

This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + Refrain from automated querying Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at http://books.google.com/



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + Beibehaltung von Google-Markenelementen Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter http://books.google.com/durchsuchen.



Ausgeschleden



JUN 1976

LIBRARY



| | | • |
|--|--|---|
| | | |
| | | |
| | | |
| | | |

Amtsblatt

ber

Königlichen Regierung zu Potsbam

and der

Stadt Berlin.

Jahrgang 1908.



Potsbam. 1908.

Bu haben bei famtlichen Raiferlichen Poftanftalten.

Preis 1 Mart 50 Pfennige.

(Der Preis bes Alphabetifchen Sach- und Ramen-Regifters beträgt 40 Pfennige),

į Ž JS7 G376 1908

Chronologische Übersicht

ber in bem Amtsblatte ber Königlichen Regierung

zu Potsdam und der Stadt Berlin

im Jahre 1908

erichienenen Berordnungen und Befanntmachungen.

Abkürzungen: Die Berordnungen und Befanntmachungen der Königlichen Ministerien sind durch M., die des Königlichen Ober-Prösibenten durch O. Pr., die des Königlichen Regierungspräsidenten durch R. Pr., die der Königlichen Regierung durch R., die der Keigkpostamte durch R. Pr., die der Keigkpostamts oder des Keichspostamts durch R. P. A., die der Koniglichen PotrerBost-Direktionen durch O. P. D., die des Königlichen Konststamts oder des Keichspostamts durch R. P. A., die der Königlichen Prodinzial-Schul-Kollegiums der Prodinz Brandenburg durch Ko., die des Königlichen Prodinzial-Schul-Kollegiums der Prodinz Brandenburg durch S., die der Königlichen Haubturg durch K. V. und R. S. V., die der Königlichen Kontrolle der Staatspapiere durch K., die der Königlichen Direktion der Kentenbant surch K., die der Königlichen Gereral-Konunissionsstallschulen-Verwaltung durch G. K., die der Königlichen Prodinzial-Steuer-Direktion bezw. der Oderzolldirektion zu Berlin durch P. St. D. bezw. O. Z., die des Königlichen Obersberg-Aunts zu Branden a. S. durch O. B. A., die der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Berlin durch E. B., die der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Serlin durch E. Br., die der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Serlin durch E. Br., die der Königlichen Eisenbahn-Direktion zu Stettin durch E. St., die des Kandesdirektors der Prodinz Brandenburg zu Berlin durch L. D. und die der Kreis-Ausschüftspalischen Eisenbahn durch K. A. bezeichnet.

| Berordn | Rummer der ungen und machungen. | Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen. | Stüd des Amis blatts | Seitenzahl des Amts- blatts |
|---------------|--|---|-------------------------------|--------------------------------------|
| 1907 | | | , | |
| Juni 27. | | Reichstanzler. — S. 71 u. 648. R. unterm 25. Juli 1907. | • | 0.5 |
| Juli 25. | | Außerkurssehung ber Eintalerstüde beutschen Geprages | 3 | 25 |
| Aug. 13. | 648. R. B. A. | S. 230. R. Pr. unterm 9. Märg 1908. | 27 | 335 |
| Sept. 27. | | Sayung des Rüdersdorfer Arankenhausverbandes | 4 | 40/42 |
| Offt. 7. | | Reichsjustigamt. — S. 127. P. Pr. unterm 27. Januar 1908. | 4 | 40/42 |
| 0 | | Allerhöchster Erlaß. — S. 89. P. Pr. unterm 16. Januar 1908. | | |
| | 216. R. B. | | 10 | 105/106 |
| " 23. | | Kreistag in Nauen. — G. 159 (Allerhöchster Erlag) vom | 10 | 1200, 200 |
| ,, | | 27. Januar 1908. | | |
| " 3 0. | 2. | Allerhöchster Erlaß. — Statut für die Entwässerungs. Genoffen- | 1 | 1/5 |
| ,, | | fcaft Staaten zu Staaten im Rreife Dithavelland. | _ | 1. |
| Dez. 7. | 92. Ko. | Errichtung einer evangelischen Pfarrstelle | 4 | 31/32 |
| " 9. | | S. 47. P. Pr. unterm 30. Dezember 1907. | | 1 |
| " 9. | 50. Ko. | Parochial-Regulierungsurkunde | 2 | 17 |
| | 6. R. Pr. | | 1 | 5/6 |
| | 7. R. Pr. | Desgleichen | 1 | 6 |
| | 22. O. B. A. | | 1 | 10 |
| | 28. K. A. | | 1 | 11 |
| " 11. | | Kreistag in Neu-Ruppin. — S. 159 (Allerhöchster Erlaß) vom 27. Januar 1908. | | |
| " 12 | | Allerhöchster Erlaß. — S. 100 (Hauptbauamt) unterm 15. Jan. 1908. | | 1 |
| , 12 | 82. M. | Turn- und Schwimmlehrerinnenprüfung | 4 | 29 |
| ., 13. | 16. P. Pr. | Desinfektion bei gemeingefährlichen und übertragbaren Krankheiten. | 1 | 7/9 |
| ., 13 | 29. | (Regierungsprafident in Bromberg.) Schiffahrtssperre | 1 | 11 |
| " 16· | | S. 112. P. Pr. unterm 20. Januar 1908. | | |
| " į 16. | 37. R. Pr. | Rachtrag zur Genehmigungsurlunde für eine Stragenbahn | 2 | 13 |

| Ber | ordn | Rummer ber ungen unb machungen. | Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen. | Stüd bes Amts- blatts | Seitenzahl bes Amts: blatts |
|------|------------|--|---|--------------------------------------|--------------------------------------|
| Dez. | | 17. P. Pr. | Polizeiverordnung, betr. Aufbewahrung und Lagerung von Brenn- materialien und Nußholz. | 1 | 9/10 |
| " | 17. | u. P. Pr. | Ernennung eines Konfuls | 1 | . 6 |
| " | 17. 18. | R. | S. 230. R. Pr. unterm 9. März 1908. S. 50. Ko. unterm 9. Dezember 1907. | | |
| " | | 321. K. A. | | 14 | 150/169 |
| " | 18. | | Eisenbahn-Kommissar in Berlin. — Reineinkommen einer Privat- eisenbahn. | 1 | 11 |
| " | 19. | M. 9. R. Pr. | S. 127. P. Pr. unterm 27. Januar 1907. Erhebung der Schlachtsteuer in Potsdam | 1 | R |
| " | | 10. R. Pr. | | 1 | 6 6 |
| " | | 95. O. B. A. | Lotteriegenehmigung | 4 | 32/40 |
| " | 19. | | jässern. Rreistag in Rathenow. — S. 159 (Allerhöchster Erlaß) vom | | 02,10 |
| " | | 1 | 27. Januar 1908. | l . | |
| " | 19. | | Landes-Bersicherungsanstalt Brandenburg. S. Reichs-Bersicherungs- amt unterm 18. Februar 1908. | , | |
| " | 20. | 15. B. A. | Grundstücksaufhöhung | 1 | 7 |
| * | 20. | | Prüfungstermine im Jahre 1908 | 6 | 59/61 |
| " | 20. | | Ausnahmetarif für Futter- und Streumittel | | 10/11 |
| " | 20. | | Amtsgericht Luckenwalbe. — Handels- 2c. Register | 1 | 12 |
| " | 20. | 57. | Elbstrombauverwaltung. — Aufhebung einer Schiffahrtspolizei- | 2 | 18 |
| | 01 | 18. O. P. D. | verordnung. Neue Telegraphenanstalt | 1 . | 10 |
| " | | 19. O. P. D. | | 1 1 | 10 |
| " | 22. | | S. 92. Ko. unterm 7. Dezember 1907. | 1 * | |
| " | | 46. P. Pr. | Rachtragsgenehmigung für die elektrische Hoch- und Untergrundbahn. | 2 | 16 |
| " | 23 | | Bahl von Mitgliedern des Provinzialrats | l ī | 5 |
| " | 23 | | Amtsgericht Eberswalde. — Gerichtstage | 2 | 18 |
| " | 24 | | Bahl eines Provinziallandtagsabgeordneten | Ī | 5 |
| " | | 5. R. Pr. | Mcetnlengasaulagen | l 1 | 5 |
| " | | 12. R. Pr. | Maler- und Lactierer-Zwangsinnung in Königs-Bufterhaufen | 1 | 6/7 |
| ", | | 13. R. Pr. | Deichverband ber II. und III. Division ber Prignipschen Elbniebe- | 1 | 7 |
| ., | | | rung. | ì | |
| " | 24 | . 20. O. P. D | Neue Telegraphenanstalt | 1 | 10 |
| " | 24 | | Ausnahmetarif für Eis | 1 | 11 |
| # | 24 | | | 1 | 11 |
| " | 24 | | | 1 | 11 |
| " | 24 | | Wechselveriehr beutscher Eisenbahnen | 1 | 11 |
| " | 28 | | Forstasse in Stortow | 2 | 16 |
| " | 28 | | uniersorstalle Buttenwarden. | $\begin{vmatrix} 2\\2 \end{vmatrix}$ | 16 17 |
| " | 28 | | Staatsbahn. Guterverfehr | $\begin{vmatrix} 2\\2 \end{vmatrix}$ | 17 |
| " | 28 30 | | | 1 1 | 8 |
| " | 30 | i | | | 16/17 |
| * | 30 | | | $\frac{1}{4}$ | 43 |
| " | 31 | l | Statut für die Wollschower Wiesenmeliorations-Genossenichaft zu | 3 | 19/22 |
| " | 01 | | Wollschow im Kreise Prenzlau. | | , |
| ,, | 31 | . 34. O. Pr. | | 2 | , 13 |
| " | | | . Biehseuchen | 1 | 7 |
| ,, | 31 | . 41. R. Pr. | . Lotteriegenehmigung | 2 | 15 |

|) Berordnu | Rummer der ingen und nachungen. | Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen. | Stüd bes Unis- blatts | Seitenzahl bes Umis: blatts |
|----------------------------------|--|---|--------------------------------|--------------------------------------|
| | 48. P. Pr. 49. O. P. D. | | 2 2 | 16/17 17 |
| Jan. 2. | 35. R. Pr. 36. R. Pr. 38. R. Pr. 55. 1. | Labenschluß in Luckenwalde | 2 2 2 2 1 | 13 13 18 17/18 |
| " — 3.1 Jan. 4. | M. 78. K. A. 56. 21. Ko. 85. R. Pr. | S. 171. P. Pr. unterm 31. Januar 1908. Bezirkveränderungen im Kreise Teltow | 3 2 1 4 | 27 18 10 30 |
| " 6. " 6. | 72. P. Pr. 260. Ko. 63. R. Pr. 64. R. Pr. 73. P. Pr. | Bharmazeutische Borprüfung | 3 3 3 | 24/25 131 23 23 26 |
| " 7. " 7. " 7. | 39. R. Pr. 40. R. Pr. 42. R. Pr. 70. R. Pr. 45. B. A. | Desgleichen | 2 2 2 3 2 | 14/15 14 15 24/25 16 |
| " 8. " 8. | 99. K. A. 62. O. Pr. 67. R. Pr. 68. R. Pr. | Aufbringung der Kosten der Handwerkstammer in Berlin | 4 3 3 3 4 | 43 22/23 28/24 24 32 |
| " 9. " 9. " 9. | 93. R. B. 65. R. Pr. 66. R. Pr. 74. P. Pr. 33. | Desgleichen | 3 3 2 | 23 23 26/27 13 |
| " 10. — | R. Pr. 80. 51. Ko. 52. Ko. 86. R. Pr. | Sach- und Namenregister zum Amtsblatt für 1907 | 2 3 2 2 4 | 13 28 17 17 30 |
| " 12. " 13. " 13. | 90. O. P. D. 83. O. Pr. 88. P. Pr. 94. P. St. D. 103. O. Pr. | Fernsprechgebühren Brovinziallandtag Ladenschluß in Berlin Wechselstempelsteuer | 4 4 4 5 | 31 29 30 32 45 |
| " 14. " 14. " 15. " 15. | 69. R. Pr. 116. K. A. ——— 91. O. P. D. | Biehseuchen | 3 5 4 4 4 | 24 52/54 30/31 31 42 |
| " 15. | 97. K. A. 100. 84. R. Pr. | Bezirksveränderungen im Kreise Ruppin . Hauptbauamt in Botsdam. — Berleihung des Enteignungsrechts für die Wasserstraße Berlin—Hohensaathen. Markt- und Ladenpreise im Monat Dezember 1907 | 4 | 43/44 |

Ausgeschleden



JUN 1976

LIBRARY



Amtsblatt

ber

Königlichen Megierung zu Potsbam

nnb ber

Stadt Berlin.

Jahrgang 1908.



is to and Brifa. Pergish

Votsbam. 1908.

Bu haben bei famtlichen Raiferlichen Poftanftalten.

Preis 1 Mart 50 Pfennige.

(Der Preis bes Alphabetifchen Sach- und Ramen-Regifters beträgt 40 Pfennige),

Z,

JS7 G376 1908

Chronologische Übersicht

ber in bem Amtsblatte ber Röniglichen Regierung zu Botsdam und der Stadt Berlin

im Jahre 1908

erichienenen Berordnungen und Befanntmachungen.

Abkürzungen: Die Berordnungen und Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien sind durch M., die des Königlichen Ober-Präsidenten durch O. Pr., die des Königlichen Regierungspräsidenten durch R. Pr., die der Königlichen Regierung durch R., die der Bezirfs-Aussichlissen Gestaatssetretärs des Reichsposamts oder des Reichsposamts durch R. P. A., die der Königlichen Polizei-Prösidenten zu Berlin durch P. Pr., die des Staatssetretärs des Reichsposamts oder des Reichsposamts durch R. P. A., die der Königlichen Ober-Post-Direktionen durch O. P. D., die des Königlichen Postigischen Provinzid-Schul-Kollegiums der Provinz Brandenburg durch K., die der Königlichen Provinzid-Schul-Kollegiums der Provinz Brandenburg durch S., die der Königlichen Handenburg durch G. K., die der Königlichen General-Kommission sie Provinz Brandenburg durch G. K., die der Königlichen Provinzial-Steuer-Direktion bezw. der Oberzosidirektion zu Berlin durch P. St. D. dezw. O. Z., die des Königlichen Kisenden Froninzial-Steuer-Direktion bezw. der Höniglichen Cisendahn-Direktion zu Berlin durch E. B., die der Königlichen Eisendahn-Direktion zu Berlin durch E. B., die der Königlichen Eisendahn-Direktion zu Honden durch E. Br., die der Königlichen Eisendahn-Direktion zu Honden durch E. Br., die der Königlichen Eisendahn-Direktion zu Honden durch E. St., die des Königlichen Eisendahn-Direktion zu Honden durch E. St., die der Königlichen Eisendahn-Direktion zu Honden durch E. St., die der Königlichen Eisendahn-Direktion zu Honden durch E. St., die der Königlichen Eisendahn-Direktion zu Honden durch E. St., die der Königlichen Eisendahn-Direktion zu Honden durch E. St., die der Königlichen Eisendahn-Direktion zu Honden durch E. St., die der Königlichen Eisendahn-Direktion zu Honden durch E. St., die der Königlichen Eisendahn-Direktion zu Honden durch E. St., die der Königlichen Eisendahn-Direktion zu Honden durch E. St., die der Königlichen Eisendahn-Direktion zu Honden durch E. B., die der Königlichen Eisendahn-Direktion zu Honden durch E. B., die der

| Berg | um Rummer ber ordnungen und anntmachungen. | Inhali der Berordnungen und Bekannimachungen. | Stüd des Amis blatts | Seitenzahl des Amts- blatts |
|------------|---|--|-------------------------------|--------------------------------------|
| 1 90 | 7 | | | |
| Juni | | Reichstanzler. — S. 71 u. 648. R. unterm 25. Juli 1907. | | |
| Juli | | Außertursfetung ber Eintalerftude beutschen Geprages | 3 | 25 |
| | 648. R. | 1 ⁷ | 27 | 335 |
| Aug. | | S. 230. R. Pr. unterm 9. März 1908. | | |
| | 27. 96. K. A. | Satung des Müdersdorfer Arankenhausverbandes | 4 | 40/42 |
| Dft. | | Reichsjuftizamt. — S. 127. P. Pr. unterm 27. Januar 1908. | | |
| ~ ″ | 9. — — | Allerhöchster Erlaß. — S. 89. P. Pr. unterm 16. Januar 1908. | | |
| | 16. 216. R. B. | Auslosung von Rentenbriefen | 10 | 105/106 |
| " | 23. — — | screising in Mauen. — G. 159 (Auergochner Erlaß) vom | | |
| | 3 0. 2. | 27. Januar 1908. | | 1/2 |
| " | 3 0. 2. | Allerhöchster Erlaß. — Statut für die Entwässerungs.Genoffen- schaft Staaten zu Staaten im Kreise Osthavelland. | 1 | 1/5 |
| Des | 7. 92. Ko. | Errichtung einer evangelischen Pfarrfielle | 4 | 21/20 |
| Set. | 9. O. Pr. | S. 47. P. Pr. unterm 30. Dezember 1907. | 4 | 31/32 |
| н | 9. 50. Ko. | Parodial-Regulierungsurfunde | 9 | 17 |
| " | 10. 6. R. Pr. | Kährtarif. | 2 | 5/6 |
| 17 | 10. 7. R. Pr. | Desgleichen | i | 6 |
| • | 11. 22. O. B. A. | | 1 | 10 |
| " | 11. 28. K. A. | Bezirksveranderung im Kreise Beestow-Stortow | 1 | 11 |
| " | 11. — — | Rreistag in Neu-Ruppin. — G. 159 (Allerhöchfter Erlag) vom | • | 1 ** |
| " | | 27. Januar 1908. | | |
| | 12 | Allerhöchster Erlaß. — S. 100 (Hauptbauamt) unterm 15. Jan. 1908. | | |
| " | 12 82. M. | Turn- und Schwimmlehrerinnenprüfung | 4 | 29 |
| | 13. 16. P. Pr. | Desinfektion bei gemeingefährlichen und übertragbaren Rrankheiten. | i | 7/9 |
| | 13 29. | (Regierungsprafibent in Bromberg.) Schiffahrtssperre | | 11 |
| • | 16. M. | S. 112. P. Pr. unterm 20. Januar 1908. | _ | 1 |
| I | | Rachtrag dur Genehmigungsurlunde für eine Stragenbahn | 2 | 13 |

| Dat | um | | | Stüd | Seitenzahl |
|--------|-------------|--------------------------------|---|------------------------|--|
| | orbni | ber ingen unb nachungen. | Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen. | des Amts- blatts | bes Amts: blatts |
| Dez. | 16. | 17. P. Pr. | Polizeiverordnung, betr. Aufbewahrung und Lagerung von Brenn- materialien und Rupholz. | 1 | 9/10 |
| " | 17. | 8. R. Pr. u. P. Pr. | Ernennung eines Konfuls | 1 | . 6 |
| " " | 17. 18. | B. A. R. | S. 230. R. Pr. unterm 9. März 1908. S. 50. Ko. unterm 9. Dezember 1907. | | |
| ,, | | 321. K. A. | | 14 | 150/169 |
| " | 18. | 30. | Eisenbahn-Rommissar in Berlin. — Reineinkommen einer Privat- eisenbahn. | 1 | 11 |
| " | 19. | M. | S. 127. P. Pr. unterm 27. Januar 1907. | | |
| " | | 9. R. Pr. 10. R. Pr. | Erhebung der Schlachtsteuer in Potsdam | 1 | 6 6 |
| " | | 95. O. B. A. | Lotteriegenehmigung | 1 4 | - |
| " | 19. | 10. O. D. A. | jässern. Seeistag in Rathenow. — S. 159 (Allerhöchster Erlaß) vom | 4 | 32/40 |
| " | 10. | | 27. Januar 1908. | | |
| " | 19. | | Landes-Versicherungsanstalt Brandenburg. S. Reichs-Versicherungs- amt unterm 18. Februar 1908. | , | |
| " | | 15. B. A. | Grundstücksaufhöhung | 1 | 7 |
| | 20. | 128. S. | Prüfungstermine im Jahre 1908 | 6 | 59/61 |
| " | 20. | | Ausnahmetarif für Futter- und Streumittel | 1 | 10/11 |
| " | 20. | | Amtsgericht Ludenwalbe. — Handels- 2c. Register | 1 | 12 |
| " | 20. | 57. | Elbstrombauverwaltung. — Aufhebung einer Schiffahrtspolizei- verordnung. | 2 | 18 |
| | 21. | 18. O. P. D. | | 1 | 10 |
| " | | 19. O. P. D. | Desgleichen | Î | 10 |
| " | 22. | R. | S. 92. Ko. unterm 7. Dezember 1907. | ļ - | |
| " | | 46. P. Pr. | Rachtragsgenehmigung für bie elektrische Hoch- und Untergrundbahn. | 2 | 16 |
| " | 23. | | Bahl von Mitgliedern des Provinzialrats | 1 | 5 |
| ,, | 23. | | Amtsgericht Eberswalde. — Gerichtstage | 2 | 18 |
| " | | 4. O. Pr. | Bahl eines Provinziallandtagsabgeordneten | 1 | 5 |
| " | | 5. R. Pr. | Acetylengasanlagen | 1 | 5 |
| " | | 12. R. Pr. | | 1 | 6/7 |
| " | 24. | 13. R. Pr. | Peichverband ber II. und III. Divifion ber Prignipschen Clbniebe- | 1 | 7 |
| ,, | 24. | 20. O. P. D. | Reue Telegraphenanstalt | 1 | 10 |
| " | 24. | | Ausnahmetarif für Gis | 1 | 11 |
| " | 24. | 25. E. B. | Desgl. für frische Kartoffeln | 1 | 11 |
| " | 24. | 26. E. B. | Staatsbahn-Büterverlehr | 1 | 11 |
| ,, | 24. | | Bechselverkehr beutscher Eisenbahnen | 1 | 11 |
| " | 2 8. | | Forftlasse in Stortow | 2 | 16 |
| ,, | 28. | | Unterforstlasse Ludenwalde | 2 | 16 |
| " | 28. | | Staatsbahn Güterverkehr | 2 | 17 |
| " | 28. | | Begierungsprandent in Magdeburg. — Schiffahrtsiperre | 2 | 17 |
| " | 30. | | Entziehung des Hebammenprüfungszeugnisses | 1 | 18/17 |
| • | 30. | 1 | | 2 4 | 16/17 43 |
| " | 30. | 1 | Bezirksveranderungen im Rreise Angermande | 3 | $\begin{array}{c} 45 \\ 19/22 \end{array}$ |
| " | 31. | 61. M. | Bollschow im Kreise Prenzlau. |] 3 | 10/44 |
| | 31 | 34. O. Pr. | | 2 | 13 |
| " | | 14. R. Pr. | | 1 | 7 |
| | | 41. R. Pr. | | 2 | 15 |

| 31. 49. 0. P. D. Dezeichūnung für eine Boftagentur 2 17 1908 3an. 2. 35. R. Pr. 2. 38. R. Pr. 2. 38. R. Pr. 3. 3. 48. A. 2. 38. A. 2. 38. A. 2. 38. A. 39. A. B. 38. A. 39. A. B. 39. A. | | Rummer ber ungen unb machungen. | Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen. | Stüd bes Amts- blatts- | Seitenzahl bes Umis: blatts |
|--|---|--|--|---------------------------------|--------------------------------------|
| 30 | 0.4 | | | | 16/17 17 |
| 2 36 | 1908 | | | | |
| 2 36. R. Pr. 2 38. R. Pr. 2 38. R. Pr. 2 38. R. Pr. 2 55. 39. Expl. in Beleinthal 2 13. 39. R. Pr. 3. 3. 78. K. A. 3. 56. 21. Ko. 30. 4. 78. Pr. 36. 21. Ko. 30. 4. 78. Pr. 36. 36. 21. Ko. 30. 4. 78. Pr. 36. | Gan 2 | 35 R Pr | Rohanichiun in Ruckenmaine | 9 | 13 |
| 2. 38. R. Pr. 35. 39. 1. 30. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. 3. | • | | Desol in Risionthal | 2 | |
| 2 | ຶ່ຄ | | Doutsche Araneitare | 2 | |
| 1. 3an. 3. M. 3. 78. K. A. 3. 56. 52. Ko. 56. 71. P. Pr. unterm 31. 3anuar 1908. 3 27 27 Ko. 3an. 4. 85. R. Pr. 34. 72. P. Pr. 21. 30 3 34 30 3 36 36 37 37 37 37 37 | ຶ່ດ | | Mosserhauininestar in Känenist — Schiffshrteinerre | 2 | |
| 3an. 8. M. | ,, 2. | | Supportenanciation of Sent 51 has Pointenalist für 1007 | | 1 |
| 3 | On 9 | | Induition is the contract of the steady gelekolation for 1901 | 1 | 1 |
| 3 | | | S. 171. P. Pr. unterm 31. Januar 1908. | 0 | 07 |
| 30n. 4 | | | Bezirtsveranderungen im Kreise Leitow. | | |
| 301 | " 3. | | Wasserbautnspektion Potsdam. — Schisfahrtssperre | | |
| 4 | | | Pfarrstellenerledigung | | |
| 5. 260. Ko. G. G. G. G. G. G. G. | | | Ftschereiaufsicht | | |
| 5 260 Ko 6 63 R. Pr. Maler Maler Maler Maler Mater Mat | | | Marktpreise | | 24/25 |
| 6 | " 5. | 260. Ko. | Errichtung einer evangelischen Pfarrstelle | | 131 |
| 6. 64 R. Pr. 7. 30 P. Pr. 7. 30 P. Pr. 7. 30 P. Pr. 7. 40 R. Pr. 7. 40 R. Pr. 7. 42 R. Pr. 7. 42 R. Pr. 7. 42 R. Pr. 7. 45 B. A. 8. 62 O. Pr. 8. 67 R. Pr. 8. 68 R. Pr. 8. 68 R. Pr. 9. 66 R. Pr. 9. 66 R. Pr. 9. 66 R. Pr. 9. 9. 66 R. Pr. 9. 9. 66 R. Pr. 9. 9. 68 R. Pr. 9. 9. 68 R. Pr. 10. 80 R. Pr. 10. 80 R. Pr. 11. 90 O. P. D. 21. 80 R. Pr. 11. 80 R. Pr. 12. 83 R. Pr. 13. 88 R. Pr. 14. 69 R. Pr. 14. 69 R. Pr. 14. 69 R. Pr. 15. 97 K. A. 16. Begirfsveränberungen im Rreife Ruppin 15. 97 K. A. 16. Begirfsveränberungen im Rreife Ruppin 16. Begirfsveränberungen im Rreife Ruppin 17. Spenipredgebühren 18. Segirfsveränberungen im Rreife Ruppin 19. Spenipredgebühren 19. Spenipredgebühren 10. Spenipredgeb | " 6. | 63. R. Pr. | Malers. Anstreichers und Lacierer-Amanasinnung in Kalfberge | 3 | 23 |
| 6. 73. P. Pr. | R | 64. R. Pr. | Hufbeichlagsprüfung | 3 | 23 |
| 7, 39, R. Pr. Desgleichen 2 14/11 14/11 15. 15. 10. 15. 91. 0. Pr. Desgleichen 2 14/11 15. 15. 91. 0. Pr. Desgleichen 2 14/11 15. 91. 0. Pr. Desgleichen 2 15. 15. 91. 0. Pr. Desgleichen 2 15. 15. 91. 0. Pr. Desgleichen 2 14/11 15. 97. K. A. Desgleichen 2 14/11 15. 97. K. A. Desgleichen 2 14/11 15. 15. 97. K. A. Desgleichen 2 14/11 16. K. A. Desgleichen 2 16. Medical properties 2 14/11 16. K. A. Desgleichen 2 14/11 16. K. A. Desgleichen 2 14/11 16. K. A. Desgleichen 2 16. Medical properties 2 14/11 16. K. A. Desgleichen 2 16. Medical properties 2 14/11 16. K. A. Desgleichen 2 16. Medical properties 2 14/11 16. K. A. Desgleichen 2 16. Medical properties 2 14/11 16. K. A. Desgleichen 2 16. Medical properties 2 14/11 16. K. A. Desgleichen 2 16. Medical properties 2 14/11 16. K. A. Desgleichen | " A | | | | |
| 7. 40. R. Pr. 7. 42. R. Pr. 7. 42. R. Pr. 7. 42. R. Pr. 7. 70. R. Pr. 70. R. R. R. R. Pr. 70. R. | | | Marttnreise | 2 | |
| 7. 42. R. Pr. Biehseuchen 2 15 3 24/2 3 24/2 3 24/2 3 3 24/2 3 3 24/2 3 3 24/2 3 3 3 3 3 3 3 3 3 | 7 | | Description | 9 | |
| 7. 70. R. Pr. Massenschafter | | | Wishfaustan | 9 | |
| 7. 45. 8. A. | | | | | |
| Berlin (Gesundbrunnen) bis Bernau. | | | Managerian für Ganta Warre Latent war Managerialiste auf Dan Stanton | | |
| 7. 99. K. A. Bezirfsveränderungen im Kreise Osthavelland | " " | 40. D. A. | woraroeiten int Herliennud ochonoeter wororidieile ant oer Oiteae | 2 | 10 |
| 8. 62. 0. Pr. Aufbringung der Kosten der Handwerkstammer in Berlin 3 22/2 23/2 8. 67. R. Pr. Besgl. in Breihaal 3 23/2 23/ | - | 00 77 4 | Berlin (Gesundbrunnen) die Bernau. | | 40 |
| 8. 67. R. Pr. Ladenschiluß in Britzwalf 3 23/2 8. 68. R. Pr. Desgl. in Brenzlau 3 24 9. 65. R. Pr. Austosum Von Mentenbriesen 4 32 9. 66. R. Pr. Desgleichen 3 23/2 9. 74. P. Pr. Desgleichen 3 26/2 3. 3an. 10. R. Pr. 33. 3 3 3 3an. 10. R. Pr. 33. 3 3 3 3an. 10. R. Pr. 33. 3 3 3 3an. 10. R. Pr. 34. 30 30 30 30 30 10. 80. Maitsgericht Neinsberg. Gerichtstage 3 28 3an. 11. 86. R. Pr. 52. Ko. 3 3 3an. 11. 86. R. Pr. 52. Ko. 3 3 3an. 11. 86. R. Pr. 3 3 3 3an. 12. 3an. 3a | | | Bezirksveränderungen im Kreise Osthavelland | | |
| 8 | | | Aufbringung der Kosten der Handwerkstammer in Berlin | | |
| | | | | 3 | 23/24 |
| 9. 65. R. Pr. Diphtherieheitserum 3 23 23 24 25 26 27 27 28 26 27 28 26 27 28 28 28 28 28 28 28 | | | | | |
| 9. 65. R. Pr. Diphtherieheilserum 3 23 23 30 9. 74. P. Pr. 33 30 31 10. R. Pr. 31. 30 30 30 30 30 30 30 3 | " 8. | 93. R. B. | Auslosung von Rentenbriefen | | |
| | " 9. | 65. R. Pr. | Diphtheriebeilserum | | 23 |
| | ۵ | 66. R. Pr. | Desaleichen | 3 | 23 |
| 33. Inhaltsverzeichnis von Stück 47 ber Geschammlung für 1907 2 13 | O | | Brieftauben für Kriegsamecke | 3 | 26/27 |
| 3an. 10. R. Pr. Sad3 und Namenregister zum Amtsblatt für 1907 | " | | Inhaltenerzeichnis nau Stück 47 ber Gesetsfammlung für 1907 | | |
| 10. 80. Imisgericht Meinsberg. — Gerichtstage 3 28 28 25. Ko. 52. Ko. Desgleichen | 9m 10 | | | | |
| The first of the content of the co | 10 | | | | |
| Desgleichen 2 17 30 11 86 R Pr. Highereiaufsicht 30 31 30 31 31 32 31 32 31 32 32 | ,, 10. | | Mearmetallanamashiana | | |
| 3an. 11. 86. R. Pr. Fischereiaufsicht. | | | Service and the service of the servi | | |
| 11. 90. O. P. D. Ferniprechgebühren 4 31 12. 83. O. Pr. Brovinziallandtag 4 29 13. 94. P. St. D. Bechjelstempelsteuer 4 32 14. 103. O. Pr. Bruckfehlerberichtigung 5 45 14. 16. K. A. Bezirfsveränderungen im Areise Niederbarnim 5 52/5 15. 97. K. A. Bezirfsveränderungen im Areise Muppin 4 30 15. 97. K. A. Bezirfsveränderungen im Areise Muppin 4 31 15. 97. K. A. Bezirfsveränderungen im Areise Muppin 4 31 16. K. A. Bezirfsveränderungen im Areise Muppin 4 31 30. 30. Pr. 30. P | Oran - 1 1 | | Speagleighen | | |
| 12. 83. O. Pr. Provinziallandtag | | | Filmerelaufficht. | | |
| 13. 88. P. Pr. Labenschluß in Berlin 4 30 14. 103. O. Pr. Druckschlegener 5 45 14. 106. R. Pr. Richseuchen 5 24 15. 97. K. A. Bezirfsveränderungen im Areise Ruppin 5 15. 100. Beatifsveränderungen im Areise Ruppin 4 15. 100. Begirfsveränderungen im Areise Ruppin 4 15. 100. Bezirfsveränderungen im Areise Ruppin 4 16. 4. 30 32. 32. 32. 32. 32. 32. 33. 34. 35. 36. 34. 35. 36. 35. 36. 36. 36. 36. 36. 37. 38. P. Pr. Labenschligting 4 38. P. Pr. 4 39. 32. 30. 32. 31. 32. 32. 32. 32. 32. 33. 33. 34. 35. 35. 36. 36. 36. 36. 36. 37. 36. 36. 38. P. Pr. 4 39. 36. 30. 36. 31. 36. 32. 36. 32. 36. 32. 36. 32. 36. 32. 36. 32. 36. 32. 36. 32. 36. 32. 36. 32. 36. 36. 36. 37. 36. 38. P. Pr. 4 39. 36. 39. 36. 30. 3 | | | | _ | |
| 13. 94. P. St. D. Wechselstempelsteuer 4 32 14. 103. O. Pr. Nichseuchen 5 45 14. 69. R. Pr. Nichseuchen 5 24 15. 15. 97. K. A. Bezirfsveränderungen im Areise Ruppin 5 30/3 15. 100. Begirfsveränderungen im Areise Ruppin 4 32 24. 35. 52/5 30/3 30/3 31. 32. 33. 34. 34. 32. 33. 34. 34. 33. 34. 35. 36. 34. 35. 36. 36. 35. 36. 36. 36. 36. 36. 37. 38. 36. 38. 38. 38. 39. 39. 39. 30/3 39. | | | | | |
| 14. 103. O. Pr. Druckfehlerberichtigung | | | Ladenschluß in Berlin | _ | |
| 14. 69. R. Pr. Richseuchen | | | Bechfelstempelsteuer | | |
| 14. 69. R. Pr. Richseuchen | " 14. | 103. O. Pr. | Drudfehlerberichtigung | | 45 |
| 14. 116. K. A. Bezirfsveränderungen im Areise Niederbarnim | 1.4 | 69. R. Pr. | Biebieuchen | 3 | 24 |
| " 15. — — Rommissar des Polizeipräsidenten in Berlin. — Ladenschluß | 1.4 | | Bezirfsveranderungen im Kreise Riederbarnim | 5 | 52/54 |
| " 15. 91. O. P. D. Fernsprechgebühren | 15 | | Kommissar bes Bolizeiprösidenten in Berlin. — Ladenschluk | | 30/31 |
| " 15. 97. K. A. Bezirksveranderungen im Kreise Ruppin | | | | _ | 31 |
| " 15. 100. Hauptbauamt in Potsdam. — Berleihung des Enteignungsrechts 4 43/4 für die Wasserstraße Berlin—Hobensathen. | | | | | |
| für die Masserftrake Berlin - Sobensaathen. | 15 | | | | |
| int die walletitinge werin - Podeulaniden. | W. IO. | 100. | | . * | 20/17 |
| " 16. 84. R. Pr. Markt- und Labenpreise im Monat Dezember 1907 4 29 | 10 | Q4 D D- | Mark- und Labenpreise im Monat Dezember 1907 | 4 | 29 |

| Berorbn | Rummer ber ungen unb machungen. | Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen. | Stüd des Amis blatts | Seitenzahl des Amts: blatts |
|--------------|--|---|-------------------------------|--------------------------------------|
| Jan. 16. | 89. P. Pr. | Fortführung der Hoch- und Untergrundbahn in Berlin vom Spittel- mark bis zur Schönhaufer Allee. | 4 | 31 |
| | 60. | Inhaltsverzeichnis von Stud 1 ber Gefehfammlung für 1908. | 3 | 19 |
| Jan. 17. | 117. K. A. | Bezirksveranderung im Kreise Ofiprignip | 5 | 54 |
| | 75. Ko. | Pfarrftellenerledigung | · 3 | 27 |
| | 76. Ko. | Desgleichen | 3 | 27 |
| | 77. Ko. | Pfarrstellenbesetzung | 3 | 27 |
| | 105. R. Pr | Brufung von Krankenpflegepersonen | 5 | 45 |
| | 107. R. Pr. | | 5 | 45/46 |
| | 112. P. Pr. | | 5 | 47/52 |
| | 87. R. Pr. | Liehseuchen | 4 5 | 30 45 |
| | 136. M. | Rurfus zur Ausbildung von Turnlehrerinnen | 7 | 63 |
| | 108. R. Pr. | | 5 | 46 |
| | 114. O. P. D. | | 5 | 52 |
| ຶ ວຊ | 151. K. A. | Bezirkveranderungen im Kreise Beektow-Storkom | 7 | 68/69 |
| , | 81. | Inhaltsverzeichnis von Stud 1 bes Reichsgesethlatts für 1908 . | 4 | 29 |
| 3an. 24 | M. | S. 169. R. unterm 8. Februar 1908. | - | |
| 0.4 | 111. L. D. | Provinzialabgabe für 1907 | 5 | 46/47 |
| 25 | 106. R. Pr. | Erledigte Kreistierarzistelle | 5 | 45 |
| | 110. R. Pr. | Biehseuchen | 5 | 46 |
| | 113. P. Pr. | Biehseuchen | 5 | 52 |
| " 25 | _ | Oftbeutsches Gifenbahntursbuch | 5 | 52 |
| . 25 | 129. K. A. | Bezirksveranderungen im Kreise Jüterbog-Ludenwalde | 6 | 61 |
| " 27. | 159. | Alleihöchster Erlaß. — Satung für die Havellandische Luch-Melio- rations-Genossenichaft zu Rathenow nehft Kreisstatuten. | 8 | 71/78 |
| 27 | 127. P. Pr. | Berliner Hppothekenbank-Aftiengefellschaft | 6 | 58/59 |
| ຶ່ງຊ | 109. R. Pr. | Aufführung eines Thegterstücks | 5 | 46 |
| | 121. R. Pr. | Biehmarkt in Bendisch-Buchholz | 6 | 57 |
| | 123, R. Pr. | Ausbebung eines Ablagentgrifs | 6 | 57 |
| 2 29 | | Aufhebung eines Ablagentarifs | 8 | 89 |
| " 30 | | Rischereiaufficht | 6 | 57 |
| " 30 | 131. | Fischereiaufsicht | 6 | 62 |
| " 3 0 | 134. | Lantgerichtspräsident in Frankfurt a. O. — Prozekagent | 6 | 62 |
| ·· | 102. | Inhalisverzeichnis von Stud 2 bes Reichsgesethlatts für 1908 . | 5 | 45 |
| Jan. 31 | 145. R. Pr. | | 7 | 66/67 |
| | 171. P. Pr. | Aktiengesellschaft | 8 | 81/88 |
| , 31 | | Wasserbauinspektor in Botsbam. — Aufhebung einer Schiffarhtssperre | 6 | 62 |
| | 122. R. Pr. | Labenschluß in Ludenwalde | 6 | 57 |
| | 126. R. Pr. | Amtsantritt bes neuernannten Polizeipräfidenten in Berlin | 6 | 58 |
| | 147. P. Pr. | Bulaffung von Hebammen | 7 | .67 |
| ••• | 149. P. Pr. | Bergebung einer Apothekenkonzession | 7 | 66/68 |
| , 3 | | Bezirlsveränderungen im Kreise Teltow | 9 | 100 |
| , 3 | 156. 125. R. Pr. | Amtsgericht Brandenburg a. &. — Gerichtstage | 7 6 | 70 57/59 |
| " A | 125. R. Pr. 142. R. Pr. | 1 | 7 | 57/58 65 |
| | 142. R. Fr. 143. R. Pr. | Tolografication | 7 | 65 |
| - A | 148. P. Pr. | | 7 | 66/67 |
| " A | 178.O.B.A. | Reramerianerieihuna | 8 | 90 |
| | 179. O. B.A. | Desgleichen | 8 | 90 |
| ••• | — — | Magiftrat Berlin. — S. 327 (Magiftrat Berlin) unterm 26. Marz 1908. | | |
| | | Ladenschluß in Wittstod | 7. | 68 |
| π - | | I amanana manana and an and an and an | | |

| Febr. 5. 188. R. Pr. 189. R. Pr. 199. R. Pr. 189. R. Pr. 199. R. P | 7 7 8 7 6 6 8 8 8 6 8 | 63 63 63 79 70 65 91 70 57 57 78/79 90 90/91 |
|--|--|--|
| 189. R. Pr. 180. R. Pr. 36 182. R. Pr. 36 182. R. Pr. 36 182. R. Pr. 37 182. O. P. D. 38 184 | 7 8 7 8 7 6 6 8 8 8 8 | 63 79 70 65 91 70 57 57 78/79 90 90/91 |
| u. P. Pr. 5. 162. R. Pr. 5. R. 5. R. 5. R. 5. R. 6. 152. O. P. D. 6. 144. R. Pr. 6. 154. 119. 120. Febr. 7. 161. R. Pr. 7. 180. O. B. A. 7. 181. O. B. A. 8. 159. P. Pr. 8. 159. P. Pr. 10. 140. R. Pr. 10. 141. R. Pr. 10. 141. R. Pr. 10. 142. P. Pr. 10. 143. R. Pr. 11. 163. R. Pr. 11. 163. R. Pr. 11. 163. R. Pr. 11. 164. R. Pr. 11. 163. R. Pr. 11. 164. R. Pr. 11. 163. R. Pr. 11. 185. 10. Segleichen Schiebsgericht für Arbeiterversicherung in Halle a. S. Sebr. 8. 169. R. Seliebsgericht für Arbeiterversicherung in Halle a. S. Notierung eines Kährtarifs Bergwerfsverleihung Desgleichen Schiebsgericht für Arbeiterversicherung Schiebsgerichte für Arbeiterversichen Schiebsgerichte für Arbeiterversichen Sch | 8 7 7 8 7 6 6 8 8 8 8 8 | 79 70 65 91 70 57 57 78/79 90 90/91 |
| 5. 162. R. Pr. 5 R. 5 Is. 6 184. R. Pr. 6 184. R. Pr. 119. Sebr. 7. 161. R. Pr. 7 181. O. B. A. 7 181. O. B. A. 8 159. P. Pr. 10. 144. R. Pr. 10. 144. R. Pr. 10. 140. R. Pr. 10. 141. R. Pr. 10. 140. R. Pr. 10. 120. Bashin 10. 185. 100. 186. 100. | 7 7 8 7 6 6 8 8 8 8 | 70 65 91 70 57 57 78/79 90 90/91 |
| 5. 18. 6. 144. R. Pr. 6. 184. 9. 190. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. 9. | 7 8 7 6 6 8 8 8 6 | 65 91 70 57 57 78/79 90 90/91 |
| 6. 144. R. Pr. 6. 184. 7. 6. 184. 7. 154. 7. 120. Febr. 7. 161. R. Pr. 7. 180. O.B.A. 7. 181. O.B. A. 7. 181. O.B. A. 8. 169. R. 8. 169. R. 8. 169. R. 9. 10. 140. R. Pr. 10. 140. R. Pr. 10. 141. R. Pr. 10. 142. P. Pr. 10. 141. R. Pr. 10. 142. R. Pr. 10. 143. R. Pr. 110. 144. R. Pr. 10. 145. R. Pr. 10. 146. R. Pr. 10. 185. 100. 185. 110. —— 111. 185. E. B. 112. 192. R. Pr. 112. 177. P. St. D. 1243. Ko. 121. 187. 135. To R. 135. Tricking einer evangelischen Pfarrstelle 2andperidspreciding im Areite Tellou. 2andperidspreciding pon State Designation of the Armitology of the Pr. 243. Ko. 243. Ko. 213. Tro. R. 243. Ko. 214. Tro. R. 243. Ko. 215. Tricking einer evangelischen Pfarrstelle 2andperidspreciding om State Letton. 2andprischen im Areite Tellou. 2andprischen im Areite Tellou. 2andperidspreciding on State 4 bes Reichsgefesblatts für 1908. | 7 8 7 6 6 8 8 8 6 | 65 91 70 57 57 78/79 90 90/91 |
| Schiedsgericht für Arbeiterverschicherung in Halle a. S. Indekler zeichnis von Stüd 3 des Reichsgesehlatis sür 1908 | 8 7 6 6 8 8 8 6 | 91 70 57 57 78/79 90 90/91 |
| Schiedsgericht für Arbeiterverschicherung in Halle a. S. Indekler zeichnis von Stüd 3 des Reichsgesehlatis sür 1908 | 7 6 6 8 8 8 6 8 | 70 57 57 78/79 90 90/91 |
| Told | 6 6 8 8 8 6 8 | 57 57 78/79 90 90/91 |
| Teder. 7. 161. R. Pr. 7. 180. O. B. A. 7. 181. O. B. A. 8. 169. R. 8. 169. R. 8. 198. P. Pr. 8. 150. P. Pr. 8. 150. P. Pr. 10. 140. R. Pr. 10. 141. R. Pr. 10. 141. R. Pr. 10. 172. P. Pr. 10. 183. 10. 185. 10. 185. 10. 185. 11. 163. R. Pr. 11. 163. R. Pr. 11. 163. R. Pr. 11. 163. R. Pr. 11. 182. E. B. 12. 192. R. Pr. 11. 182. E. B. 12. 192. R. Pr. 12. 177. P. St. D. 187. 12. 187. 12. 187. 187. 187. 185. 170. R. 185. 170. R. 185. 170. R. 185. 170. R. 185. M. 120. 187. 187. 187. 187. 187. 187. 187. 187 | 6 8 8 8 6 | 57 78/79 90 90/91 |
| Febr. 7. 161. R. Pr. 7. 180. O.B.A. 7. 181. O.B.A. 20esgleichen 2. 20esgleiche | 8 8 8 6 8 | 78/79 90 90/91 |
| 7. 180. O. B. A. 7. 181. O. B. A. 133. Febr. 8. 169. R. 8. 198. P. Pr. 8. 150. P. Pr. 10. 140. R. Pr. 10. 141. R. Pr. 10. 172. P. Pr. 10. 183. 10. 185. 10. 185. 10. 185. 10. 186. R. Pr. 11. 163. R. Pr. 11. 163. R. Pr. 11. 172. R. Pr. 11. 182. E. B. 12. 192. R. Pr. 12. 177. P. St. D. 12. 243. Ko. 133. Bergwertsverleihung Desgleichen Landwirtscheft Afademie Bonn-Poppelsdorf Notterung forstversorgungsberechtigter Anwärter Cinsargung und Beerdigung von Leichen bei übertragbaren Krank- heiten. Schiebsgerichte für Arbeiterversicherung Desgleichen Schiebsgerichte für Arbeiterversicherung | 8 8 6 8 | 90/91 |
| Tebr. 8. 169. R. 8. 198. P. Pr. 8. 150. P. Pr. 10. 140. R. Pr. 10. 141. R. Pr. 10. 183. 10. 185. 10. 185. 10. 185. 10. 185. 10. 185. 10. 185. 10. 185. 10. 186. R. Pr. 11. 146. R. Pr. 11. 143. R. Pr. 11. 143. R. Pr. 11. 144. R. Pr. 11. 145. R. Pr. 11. 145. R. Pr. 11. 146. R. Pr. 12. 147. P. Pr. 12. 147. P. Pr. 13. 147. R. Pr. 14. 147. P. Pr. 14. 148. Pr. 14. 149. P. Pr. 15. 140. P. Pr. 15. 243. Ko. 16. 243. Ko. 17. 243. Ko. 18. 243. Ko. 18. 243. Ko. 18. 244. Ko. 18. 244. Ko. 18. 245. Ko. 18. 245. Ko. 18. 246. Ko. 18. 246. Ko. 18. 248. Ko. 248. Ko. 248. Ko. 249. Ko. 249. Ko. 240. Ko. 240. Ko | 8 6 8 | 90/91 |
| Tebr. 8. 169. R. 198. P. Pr. 8. 150. P. Pr. 10. 140. R. Pr. 10. 141. R. Pr. 10. 183. 100. 185. 110. 186. R. Pr. 11. 163. R. Pr. 11. 163. R. Pr. 11. 163. R. Pr. 12. 177. P. St. D. Weisterverstehr. 12. 187. 13. 170. R. 135. 136. 187. 137. R. 138. 170. R. 139. 170. R. 135. 170. R. 135. 170. R. 139. 170. R. 139. 170. R. 130. 170. R. 135. 170. R. 130. 170. R. 130. 170. R. 131. 170. R. 135. 170. R. 135. 170. R. 136. 170. R. 137. 170. R. 138. 170. R. 139. 170. R. 130. 170. R. 140. 170. R. 150. 170. R. 150. 170. R. 170. | 6 8 | |
| Febr. 8. 169. R. " 8. 198. P. Pr. " 10. 140. R. Pr. " 10. 141. R. Pr. " 10. 172. P. Pr. " 10. 183. " 10. 185. " 10. 185. " 10. 185. " 10. 1 163. R. Pr. " 11. 163. R. Pr. " 11. 163. R. Pr. " 12. 177. P. St. D. " 12. 187. " 13. 170. R. " 135. " 170. R. " 185. " 186. R. " 187. " 188. Pr. " 189. P. Pr. " 189. Pr. " 10. 140. R. Pr. " 10. 185. " 10. 185. " 10. 185. " 10. 185. " 10. 185. " 10. 185. " 10. 185. " 10. 185. " 11. 166. R. Pr. " 11. 167. " 12. 187. " 13. 170. R. " 135. | 8 | 62 |
| 8. 198. P. Pr. Einsargung und Beerbigung von Leichen bei übertragbaren Krantheiten. 8. 150. P. Pr. 10. 140. R. Pr. 10. 141. R. Pr. Desgleichen | | 80/81 |
| 8. 150. P. Pr. 10. 140. R. Pr. Marktpreise Megierungsprasident in Magdeburg. — Schiffahrtssperre Megierungspräsident in Magdeburg. — Schiffahrtssperre Meisterprüsiden Meisterprüsid | 9 | 98/99 |
| 10. 140. R. Pr. Marktpreise | 7 | 68 |
| 10. 141. R. Pr. Desgleichen . Stiftungen und Zuwendungen . Stiftungen und Zuwendungen . Sandrat des Kreises Teltow. — Bezirksschornsteinseger . Regierungspräsident in Magdeburg. — Schiffahrtssperre . Sürstbischof in Breslau. — S. 725. P. Pr. unterm 2. Juli 1908. Viehseuchen . Siehseuchen . Siehseuchen . Staatsbahn-Güterverlehr . Staatsbahn-Güterverlehr . Okeisterprüsungskommissionen . Okeisterprü | 7 | 64/65 |
| 3 10. 172. P. Pr. 2 Stiftungen und Zuwendungen | 7 | 64 |
| n 10. 183. Regierungspräsident in Magdeburg. — Schiffahrtssperre Sürstbischof in Breslau. — S. 725. P. Pr. unterm 2. Juli 1908. 11. 146. R. Pr. Viehseuchen | 8 | 88/89 |
| ## 10. 185. — — Hegierungspräsibent in Magdeburg. — Schiffahrtssperre Hießichischof in Breslau. — S. 725. P. Pr. unterm 2. Juli 1908. ### 11. 163. R. Pr. Biehseuchen Elbschieden | 8 | 91 |
| ## 11. 163. R. Pr. Elbschifferprüfungskommission Staatsbahn-Güterverkehr Staatsbahn-Güterv | 8 | 91 |
| ## 11. 163. R. Pr. Elbschifferprüfungskommission Staatsbahn-Güterverkehr Staatsbahn-Güterv | 7 | 67 |
| 11. 182. E. B. Staatsbahn-Güterverkehr | 8 | 79 |
| 12. 177.P.St.D. Aenderungen und Ergänzungen des Warenverzeichnisses zum Folltarif 2c. 243. Ko. Errichtung einer evangelischen Pfarrstelle | 8 | 91 |
| tarif 2c. 243. Ko. Errichtung einer evangelischen Pfarrstelle | 9 | 95 |
| " 12. 187. Landgerichtspräsident in Frankfurt a. D. — Prozesagent | 8 | 89 |
| " 13. 170. R. Gebäudesteuerrevision im Areise Teltow | 11 | 126 |
| — 135. Inhaltsverzeichnis von Stud 4 bes Reichsgesethlatts für 1908 . | 8 | 92 |
| Febr. 14. 160. O. Pr. Bahl eines Provinziallandtagsabgeordneten | 8 . | 81 |
| Febr. 14. 160. O. Pr., Wahl eines Provinziallandiagsabgeordneten | 7 | 63 |
| | 8 | 78 |
| " 14. 166. R. Pr. Ausweis für Krankenpflegepersonen | 8 | 80 |
| " 14. Ko. S. 242. Ko. unterm 2. März 1908. | - | 70 |
| — 153. Ko. Pfarrstellenerledigung | 7 | 70 |
| — 157. Tierärztliche Hochschule in Hannover | 7 7 | 70 |
| 14. Ko. S. 242. Ko. unterm 2. Marz 1908. | 12 | 70 127 |
| gent. 15. 247. m. // | | |
| 295. M. Remonte-Anfauf für 1908 | 14 16 | 148/14 |
| 1 000; 22. [] | 18 | 194/19 214/21 |
| 406. M. Befugnis zur Prüfung von Dampffässern | 8 | 79 |
| " 15. 165. R. Pr. Desgl. von Acetylengasanlagen | 8 | 80 |
| " 15. 101. R. Pr. Polizeiverordnung für die Dömnit von der Ellershagener Grenze bis zur Einmündung in die Stepenit und des Nebenbaches vom Dorfe Beveringen bis zur Hainbolzmühle. | 9 | 98/95 |

;

| | Rummer ber ungen unb machungen. | Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen. | Stüd bes Amts- blatts | Seitenzahl bes Amts: blatts |
|----------------|--|--|--------------------------------|--------------------------------------|
| Febr. 15. | 176. R. B. | | . 8 | 89 |
| O | 283. R. B. | Auslosung von Brandenburger Rentenbriefen | 13 | 136 |
| | 555. R. B. | | 23 | 293 |
| " 15 . | 204. | Oberbürgermeister in Berlin. — Wahrnehmung ber Geschäfte bes Gemeindevorstehers gemäß § 83 bes Gewerbegerichtsgesehes. | 9 | 100 |
| " 17. | 167. R. Pr. | Arbeitszugbetrieb auf ber Kleinbahn Bötom—Spandan | 8 ' | 80 |
| | 168. R. Pr. | Biehseuchen | 8 | 80 |
| " 18. | 234. R. Pr. | Fährtarif | 11 | 120 |
| " 18. | | Reichsversicherungsamt. — Kontrollvorschriften für die Invaliden- versicherung. | (17. 2 | Beilage) |
| | 194. R. Pr. | | 9 | 97 |
| | 213. P. Pr. | | 10 | 104 |
| | 195. R. Pr. | | 9 | 98 |
| | 199. O. P. D. | | 9 | 99 |
| | 526. P. Pr. | Barnung vor einem Sehe immittel | 22 | 284/285 |
| | 193. R. Pr. | | 9 | 95/97 |
| " · 21. | 196. R. Pr. | | 9 | 98 |
| " 21. | | S. 242. Ko. unterm 2. März 1908. | | į |
| " 21. | | S. 263. L. D. unterm 13. März 1908. | | 1 |
| | 173. Ko. | Pfarrstellenerledigung | 8 | 89 |
| _ | 174. Ko. | Desgleichen | 8 | 89 |
| _ | 188. | Tierarziliche Hochschule in Berlin | 8 | 92 |
| | 189. | Geschente an Kirchen 2c | 8 | 92 |
| | 207. R. Pr. | Baugewerks-Zwangsinnung in Potsbam | 10 | 103 |
| | 215.O.P.D. | Telegraphentabel | 10 | 105 |
| ** | 235. R. Pr. | | 11 | 120/123 |
| " 24. | | S. 802. L. D. unterm 31. Juli 1908. | | |
| " 25. | 197. R. Pr. 233. R. Pr. | Biehseuchen | 9 | 98 |
| | | | 11 | 120 |
| " 25. | | S. 243. Ko. unterm 12. Februar 1908. | | |
| " 26. | | S. 415. R. Pr. unterm 24. April 1908. | 10 | 100 |
| | 211. R. Pr. | | 10 | 103 |
| ** | 244. R. B. | | 11 | 126 |
| " 2 7 . | | Lösch- und Ladeplattarif | 30 | 378 |
| | 208. R. Pr. | Benennung zweier Forngaufer. | 10 | 103 |
| " 21. | 214. P. Pr. | Abanderung der Straßenordnung für Berlin | 10 9 | 104/105 93 |
| States DO | 190. M . | Inhaltsverzeichnis von Stud 5 bes Reichsgesetblatts für 1908 . | 9 | 93 |
| Febr. 28. | | S. 224. R. Pr. unterm 3. März 1908. | | |
| " 28. | M. 209. R. Pr. | S. 225. R. Pr. unterm 4. März 1908. Amerikanischer Stachelbeer-Mehltau | 10 | 103 |
| | 209. R. Pr. 210. R. Pr. | Bolizeiverordnung, beir. Regelung des Kehrbezirkswesens der Schorn- | 10 | 103 |
| ,, 20. | 210. K. Fr. | fteinfeger. | 10 | 103 |
| - | 200. Ko. | Pfarrstellenerledigung | 9 | 99 |
| | 202. E. B. | Aenderung eines Stationsnamens | 9 | 100 |
| Febr. 29. | 246. M. | Abgabe stark wirkender Arzneimittel | 12 | 127 |
| 90 | M. | S. 354 (Ministerial-Baukommission) unterm 26. März 1908. | | |
| " 29. " 29. | 358. M. | Ausbildung und Prüfung ber Landwirtschaftslehrer | 16 | 187/194 |
| | 218. | Studium der Landwirtschaft an der Universität Halle a. S. | 10 | 106 |
| März 2. | 402. | Allerhöchster Erlaß. — Geschäfisbezirke ber Udermarkischen Ritter- | , 18 | 213 |
| | | sactybaster Cetag. Germanison, interest autenmatification of the saction of the s | = | 1 |
| 2 | 231. R. Pr. | | 11 | 119 |
| | 232. R. Pr. | | 11 | 119 |
| | ,· · • • • | | | |
| | | | | |

| Berordn | Rummer der ungen und machungen. | Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen. | Stüd bes Umis- blatts | Seitenzahl des Amts: blatts |
|-------------|--|---|--------------------------------|--------------------------------------|
| Olära 2. | 242. Ko. | Errichtung einer evangelischen Kirchengemeinde | l1 | 125/126 |
| | 212. R. Pr. | Biehseuchen | 10 | 103/104 |
| ,, 3 | 221. R. Pr. | Biehseuchen | 11 | 107 |
| | 224. R. Pr. | Nebertragung der Ortspolizei in Boxhagen-Anmmelsburg auf den Bolizeidirektor in Lichtenberg. | 11 | 108 |
| " 4. | 225. R. Pr. | Errichtung einer Königl. Polizeiverwaltung in ber Stadt Lichtenberg. | 11 | 108/109 |
| ,, 4. | 227. R. Pr. | Berzeichnis der zur Annahme von Praktikanten ermächtigten Kranken- häuser 2c. | 11 | 110/111 |
| " 4. | 237. P. Pr. | Markpreise | 11 | 124/125 |
| " 4. | 239. O. P. D. | Einrichtung einer Boftagentur | 11 | 124 |
| " 4. | 264. K. A. | Bezirksveranderungen im Kreise Oftprignig | 12 | 132 |
| " 4. | 285. K. A. | Desgl. im Kreise Teltow | 13 | 136 |
| , 5. | 248. M. | Invalidenversicherung | 12 | 128 |
| | 226. R. Pr. | Ausbildung von Gemeindeschwestern in der Desinfektion | 11 | 109 |
| <u>.</u> 5. | 240. O. P. D. | Einrichtung einer Bostgocntur | 11 | 124 |
| " <u> </u> | 206. O. Pr. | Inhaltsverzeichnis von Stud 6 bes Reichsgesethlatts für 1908 . | 10 | 103 |
| , 6 | 252. R. Pr. | | 12 | 129 |
| | 238.0.P.D. | Einrichtung einer Postagentur | 11 | 124 |
| | 241. O. P. D. | Herstellung von Zementkanälen | 11 | 124 |
| | 286. L. D. | Herstellung von Zementkanälen | 13 | 137/139 |
| | 287. L. D. | Auszug aus ber Rechnung ber Branbenburgifchen Lanbeshaupttaffe | 13 | 139/140 |
| "7. | 259. Ko. | , | 12 | 130/13 |
| | 282. Ko. 349. Ko. | Errichtung einer evangelischen Kirchengemeinde | 13 15 | 135/136 |
| a | 229. R. Pr. | Ausbildungsfurse an der Desinfektorenschule Potsdam | 11 | 111 |
| | 230. R. Pr. | Umgemeindungen | 11 | 112/119 |
| O | 255. R. Pr. | Marktpreise | 12 | 129 |
| 0 | 262. E. B. | Privattelegrammverkehr in Halensee | 12 | 131 |
| | 222. R. Pr. | Mortinroise | 11 | 107 |
| 10 | 223. R. Pr. | | 11 | 108/109 |
| 10 | 228. R. Pr. | Strom- und Schiffahrtspolizeiverordnung | 11 | 110/11 |
| | 236. R. Pr. | Biehseuchen | 11 | 123 |
| | 254. R. Pr. | | 12 | 129 |
| | 258. O. P. D. | | 12 | 130 |
| 11 | | Barochial-Regulierungsurkunde | 14 | 169/170 |
| " 11 | 265. K. A. | Bezirfsveranderungen im Kreise Oberbarnim | 12 | 132 |
| " 12. | | Baupolizeigebührenordnung für den Stadtfreis Lichtenberg und den Gemeindebezirk Boxhagen-Rummelsburg. | 15 | 177/178 |
| " 12. | 249. R. Pr. | Lotteriegenehmigung | 12 | 128 |
| | 251. R. Pr. | Lotteriegenehmigung | 12 | 129 |
| | 341. R. Pr. | Arantenpflegerinnen | 15 | 182/18 |
| | 257.O.P.D. | Kr ankenpstegerinnen | 12 | 130 |
| | 284. K. A. | Beziriklichorniteinfeger | 13 | 136 |
| | 219. | Bezirksschornsteinseger | 11 | 107 |
| | 220. | Desgl. von Stud 4 ber Gesetsammlung für 1908 | 11 | 107 |
| Māra 13. | 269. M. | Ausicheiben ber Stadt Lichtenberg aus bem Landfreise Riederbarnim. | 13 | 133 |
| | 250. R. Pr. | Hauptmarkt. und Rotterungsorte | 12 | 128 |
| | 272. R. Pr. | | 13 | 133/134 |
| | 263. L. D. | Nachtrag_zur Sakung für die Brandenburgische Feuerwehr-Unfall- | 12 | 131/13 |
| , 14 | 256. P. Pr. | fasse. Rreistierarzistellen | 12 | 130 |

| Berordn | Rummer ber tungen und tmachungen. | Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen. | Stild bes Amis- blatts | Seitenzahl bes Amts- blatts |
|----------------|--|---|---------------------------------|--------------------------------------|
| Mära 14. | 271. R. Pr. | Schuhmachers, Schneibers, Sattlers 20. Zwangsinnung in Kalkberge. | 13 | 183 |
| | 350. Ko. | Errichtung einer evangelischen Pfarrstelle | 15 | 184/185 |
| | 288. P. Pr. | Belobigung | 13 | 140 |
| | 281. O. P. D. | | 13 | 135 |
| | 560. M. | Lösch- und Ladenlattarif | 24 | 296/297 |
| | 274. R. Pr. | Lösch- und Ladeplastarif | 13 | 134 |
| " 16. | 298. R. Pr. | | 14 | 145 |
| | 299. R. Pr. | Desgleichen | 14 | 145/146 |
| | 353. P.St. D. | Errichtung eines Zollamts | 15 | 186 |
| " | 253. R. Pr. | Biebseuchen | 12 | 129 |
| | 270. R. Pr. | Schukfreie Tage auf dem Schiekplate bei Kummersdorf | 13 | 133 |
| | 289. P. Pr. | Rachtrag zur Genehmigung für eine elektrische Stragenbahn | 13 | 140 |
| | 279. O. P.D. | Herftellung von Zementkanalen | 13 | 135 |
| | 273. R. Pr. | Ausweis für Krankenpflegepersonen | 13 | 134 |
| " 18. | 301. R. Pr. R. | Schneiber-Zwangsinnung in Deutsch-Wilmeisborf | 14 | 146 |
| | 291. E. B. | Ausnahmetarif für Düngemittel 20 | 13 | 141 |
| | 278. O. P. D. | Herstellung von Zementsanälen | 13 | 135 |
| <u>"—</u> | 245. | Inhaltsverzeichnis von Stud 9 bes Reichsgesethlatts für 1908 . | 12 | 127 |
| Mărz 21. | 261. Ko. M. | Bfarrstellenerledigung | 12 | 181 |
| " 21. | 275. R. Pr. | Krūbiabrsichonzeit der Kilche | 13 | 134 |
| , 21. | 307. R. Pr. R. | Ausweis für Krankenpflegepersonen | 14 | • 148 |
| " 21. | 314. R. P. A. | Berfendung von Paketen mahrend ber Ofterzeit | 14 | 149 |
| | 280.O.P.D. | | 13 | 135 |
| , 22. | 304. R. Pr. | | 14 | 147 |
| , 22. | 315.O.P.D. | herftellung von Zementkanälen | 14 | 149 |
| , 23. | 404. M. | Kosientarif zum Reglement für die Anstalt für Spileptische Buhl- garien. | 18 | 214 |
| " 23. " 23. | 0. Pr. | Desgl. für die Jrrenanstalten der Stadt Berlin | 18 | 214 |
| | 276. R. Pr. | | 18 | 134 |
| " 23 | | S 325. Ko. unterm 27. Mära 1908. | 14 | 148 |
| " 24 | | S. 334. R. Pr. unterm 30. März 1908. | 13 | 141 |
| | . 277. R. Pr. | | 18 | 134/135 |
| " 24 | . 322. P. Pr. | Schiedsgericht für Arbeiterversicherung | 15 | 169 |
| ,, 24 | . | Polizeibehörde in Hamburg. — S. 467. R. Pr. unterm 8. Mai 1908. | | |
| " 25 | . 296. R. Pr. | Gemeindebezirkerennterung | 14 | 144/145 |
| , 25 | . 302. R. Pr. | Standesamtsbezirksveranderung | 14 | 146 |
| , 25 | . 303. R. Pr. | | 14 | 146 |
| | . 309. R. Pr. | Anftellung von Bezirlsschornsteinfegern | 14 | 148 |
| | . 297. R. Pr. | Gemeinbebezirksveranberung | 14 | 145 |
| | . 317.O.P.D. | Einrichtung einer Postagentur | 14 | 149 |
| | . 318. O. P. D. | Desgleichen | 14 | 149 |
| | . 319. O. P. D. | Desgleichen | 14 | 149 |
| | . 820. O. P.D. | Desgleichen | 14 | 149 |
| , 26 | . 854. | Minifterial-Baulommiffion in Berlin. — Rrananlagetarif | 15 | 186 |

| Date | m Rummer | | | @allama a ST |
|------|------------------------------------|---|--------------|-------------------|
| | ber | | Giüd bes | Seitenzahl des |
| | rbuungen und | Inhalt ber Berordnungen und Bekannimachungen. | Umis. | Amis- |
| Bei | annimadungen. | | blatts | blatts |
| | | | | |
| | 616. | Desgl. von Stud 27 und 28 ber Gefetsfammlung für 1908 | 26 | 321 |
| Juni | 26. 645. R. Pr. | | 27 | 882/885 |
| | ocleso D D | Privat-Aranten-, Enthindungs- und Frenanstalten. | | 0.40 |
| | 26.678. R. Pr. | Abanderung bes Regulativs über Schornfteinfeger-Rehrbezirke | 28 | 849 |
| | 26. 687. R. Pr. 26. 688. R. Pr. | Ausweis für Krankenpstegepersonen | 28 28 | 352 352 |
| • • | 26.652. B. A. | | 0.77 | 336 |
| ** | 692. B. A. | Grundstückaushöhung | 28 | 352/353 |
| | 26. 663. E. B. | · · | 27 | 840 |
| | 26. 665. E. Br. | | 27 | 340 340 |
| •• | 26. 666. L. D. | | 27 | 840/341 |
| " | 20. 000. D. D. | forgungkanstalt. | " | 040/041 |
| ,, | 26. 702. | Bermaltungeergebuiffe ber Lanbfeuersozietat ber Proving Branben- | 28 | 854 |
| • | | burg. | | |
| ,, | 27 | Der Reichstanzler. — S. 814. R. unterm 31. Juli 1908. | i | |
| ,, | 27 0. Pr. | S. 717. R. Pr. unterm 7. Juli 1908. | l | 1 |
| ,, | 27.641. R. Pr. | Lotteriegenehmigung | 27 | 331 |
| ,, | 27. 693. B. A. | Lotteriegenchmigung | 28 | 358 |
| •• | 28. 643. R. Pr. | Errichtung neuer Apotheken | 27 | 331/332 |
| ,, | 29. 689. R. Pr. | Ausweis für Arankenpflegepersonen | 28 | 352 |
| " | 29. 704. | Amtsgericht Fehrbellin. — Wechselseitige Bert et ng von Amts. | 28 | 356 |
| | 30. 647. R. Pr. | richtern. Bichfeuchen | 27 | 335 |
| | 30. 683. R. Pr. | | 28 | 351 |
| ", | 30.686. R. Pr. | | 28 | 352 |
| ,, | 30. 690. R. Pr. | | 28 | 352 |
| ,, | 30. 742. B. Pr. | Strom- und Schiffahrtspolizeiverordnung | 80 | 379 |
| Juli | 1. 713. R. Pr. | | 29 | 860 |
| " | 1. G. K. | Befanntmachung ber revidierten Normalpreise im Regierungsbezirf | | entl. Bei- |
| " | 1. G. IS. | Botsbam. | Inne aum | 35. Stück. |
| ,, | 1. 700. E. B. | Ausnahmetarif für Düngemittel 2c | 28 | 353 |
| " | 2.694. P. Pr. | Bulassung von Hebammen | 28 | 353 |
| " | 2.725. P. Pr. | Errichtung einer katholischen Ruratte | 29 | 364/365 |
| " | 639. | Inhaltsverzeichnis von Stud 34 bis 36 bes Reichsgefesblatts für | 27 | 881 |
| | | 1908 | l - ' | |
| Ruli | 3. 684. В. Рг. | Gendarmerie-Patrouillen bei größeren Truppenübungen | 28 | 351/352 |
| ,, | 3. 712. R. Pr. | Schiffahrtssperre | 29 | 359/360 |
| ,, | 3. 719. R. Pr. | | 29 | 361/363 |
| ,, | 3. 739. R. Pr. | Ausbehnung ber Polizeiverordnung fiber bas Melbewesen für bie | 80 | 378 |
| | | Bororte Berlins. | | |
| ,, | 3. 695. P. Pr. | | 28 | 353 |
| " | 3. 724. P. Pr. | | 29 | 364 |
| " | 3. 696. O. P. D. | Neue Telegraphenanstalt | 28 | 353 |
| " | 3. 788. H. V. | Einlösung ber Zinsscheine und Bezug neuer Zinsscheinbogen ber Preußischen Staatsanleihen und ber Reichsschulbverschrei- | 30 | 369/370 |
| | 9 540 77 | bungen. | | 007 |
| •• | | Bezirlsveranderungen im Kreife Teltom | 30 | 387 |
| " | 3 | Magistrat Berlin. — S. 844. (Magistrat Berlin) unterm 29. Juli 1908. | | |
| ~ | 662. Ko. | Bfarrfiellenerledigung | 27 | 339 |
| | 673. | Geschenke an Kirchen 2c | 27 | 344,345 |
| Juli | A 748 K A | Bezirksveranderungen im Rreife Bauch-Belgig | 30. | 380/387 |

| Datum | Rummer | | Stüd | Seitenzahl |
|--------------------|----------------------------|---|------------------------|------------------------|
| Berordn Bekannt | ungen und machungen. | Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen. | des Umts- blatts | des Umis: blaits |
| Jult 6. | 787. O. Pr. | Polizeiverordnung, betr. Aufstellung, Beschaffenheit und Betrieb beweglicher Kraftmaschinen (bewegliche Dampflessel und Mo- toren). | 30 | 374/377 |
| | 711. R. Pr. | Biehmarkt in Havelberg | 29 | 359 |
| | 718. R. Pr. | Ausweis für Krankenpflegepersonen | 29 | 361 |
| | 727. K. A. | | 29 | 365 |
| | 734. M . | Anweisung über das praktische Jahr ber Mediziner | 30 | 370/373 |
| | 679. R. Pr. | | 28 | 350/351 |
| | 680. R. Pr. | | 28 | 350 |
| | 691. R. Pr. | | 28 | 352 |
| | 708. R. Pr. | | 29 | 359 |
| | 709. R. Pr. 717. R. Pr. | | 29 | 359 |
| 7 | 717. R. Pr. 723. P. Pr. | | 29 | 361 |
| . 0 | | Marktpreise | 29 | 362/363 |
| " | 707. O. Pr. | Ergänzungswahl zur Handwerkstammer | 29 | 9501950 |
| . 0 | 721. P. Pr. | | 29 29 | 358/359 363 |
| . 0 | 726. R. B. | Auslosung von Rentenbriesen | 29 29 | 365 |
| 0 | 744. R. Pr. | Fährtarif | 30 | 379 |
| | 1 | Tierärztliche Hochschule in Berlin | 31 | 404 |
| " — ⁹ . | 674. | Inhaltsverzeichnis von Stud 37 bes Reichsgesethlatis für 1908. | 28 | 347 |
| | 675. | Desgl. von Stück 29 ber Gesetsammlung für 1908 | 28 | 347 |
| Auli 10. | 710. R. Pr. | Diphtherieheilserum | 29 | 359 |
| | 738. R. Pr. | | 30 | 377/378 |
| | 762. R. Pr. | Desaleichen | 31 | 397 |
| · - · | 697. Ko. | Pfarrftellenerledigung | 28 | 353 |
| | 698. Ko. | Desgleichen | 28 | 353 |
| Juli 12 | | S. 751. P. Pr. unterm 12. Juli 1908. | · | t . |
| ,, 12. | | S. 751. P. Pr. unterm 12. Juli 1908. | Ì | |
| ·,, 12. | 751. P. Pr. | | 30 | 388 |
| ,, 12. | | und Umgebung. Berwaltung der direkten Steuern in Berlin. — S. 751. P. Pr. | | |
| | | unterm 12. Juli 1908. | | 0.00 |
| | 714. R. Pr | Fährtarif | 29 | 360 |
| | 715. R. Pr | | 29 | 360 379 |
| | 743. R. Pr | Schiffahrtssperre | 30 | 402 |
| | 768.R.P. A 716. R. Pr | | 31 29 | 360/361 |
| | 720. R. Pr | | - 00 | 363 |
| 1.4 | 795. K. A. | | 32 | 410 |
| 1.5 | 740. R. Pr. | | 30 | 378 |
| 15 | 741. R. Pr. | | 30 | 378/379 |
| 15 | 750. P. Pr. | Belobigung | 30 | 387/388 |
| 16 | | S. 802. L. D. unterm 31. Juli 1908. | 00 | 001,000 |
| 16 | 759. R. Pr. | | 31 | 397 |
| | 753. O. P. D. | | 30 | 388 |
| ,, 16 | | Landrat in Jüterbog. — Bezirksveranderungen im Kreise Jüterbog- Ludenwalde. | 31 | 403 |
| _ | 705. | Inhaltsverzeichnis von Stück 38 bis 40 des Reichsgesethlatts für 1908. | 29 | 357 |
| | . 752. P. Pr. O. Pr. | | 30 | 388 |

| Berori | Rummer ber dnungen unb intmachungen. | Inhalt ber Berorbnungen und Bekanntmachungen. | Stüd bes Umis: blatts | Seitenzahl bes Amis: blatts |
|--------|---|---|--------------------------------|--------------------------------------|
| Juli 1 | 8. 754. O. P. D. | Neue Telegraphenanftalt | 30 | 388 |
| | 8. 769. O. P. D. | Reue Telegraphenanstalten | 31 | 402 |
| | 8. Ko. | S. 860. Ko. unterm 17. August 1908. | | |
| | 1. 745. R. Pr. | | 3 0 | 379 |
| | 1. 761. R. Pr. | Feuerlöschwesen | 31 | 397 |
| | 1. 767. P. Pr. | Stiftungen und Zuwendungen | 31 | 401/402 |
| " 2 | 1. 793. R.P.A. | Bostpaketverkehr mit den Bereinigten Staaten von Amerika | 32 | 409/410 |
| | 1. 771. | Ministerial-Bautommission in Berlin. — Krananlagetarif | 31 | 403 |
| | 2. — — | Allerhöchster Erlag. — S. 855. P. Pr. unterm 13. August 1908. | | |
| ,, 2 | 22. 756. R. Pr. | | 31 | 391 |
| ,, 2 | 2. 763. R. Pr. | | 31 | 397/400 |
| •• | i | für Lehrerinnen ber Hauswirtschaftskunde. | | |
| ,, 2 | 22. 766. P. Pr. | Polizeiverordnung, betr. die Straßenordnung für den Stadtfreis Berlin. | 31 | 401 |
| | 22. E. St. | S. 784. R. Pr. unterm 10. Juli 1908. | | |
| | 23. 788. R. Pr. | | 32 | 407/408 |
| ,, 2 | 23. 796. K. A. | | 32 | 410 |
| | 729. | Inhaltsverzeichnis von Stud 41 und 42 des Reichsgesethlatts für 1908. | 30 | 367 |
| - | 780. | Desgl. von Stud 30 ber Gesetssammlung für 1908 | 36 | 367 |
| | 24. 758. R. Pr. | | 31 | 397 |
| | 24. 778. R. Pr. | Fischereiaufficht | 32 | 405 |
| | 24.\783. R. Pr. | | 32 | 405/406 |
| | 24. 789. R. Pr. | Ausweis für Krankenpflegepersonen | 32 | 408/409 |
| " | 24. 765. B. A. | | 31 | 401 |
| | 791. B. A. | [] | J 22 | 409 |
| | 746. Ko. | Pfarrstellenerledigung | 30 | 379 |
| | 747. Ko. | Desgleichen | 30 | 379 |
| | 25. 780. R. Pr. | | 32 | 405 |
| | 25. 782. R. Pr. | | 32 | 405 |
| | 25. 800. O. P. D. | | 32 | 411 |
| | 25. 794. K. A. | | 32 | 410 |
| | 26. 786. R. Pr. | | 32 | 406/407 |
| | 26. 787. R. Pr. | | 32 | 407 |
| | 27. 760. R. Pr. | Drudfehlerberichtigung | 31 | 397 |
| | 27. 781. R. Pr. | | შ2 | 405 |
| | 27. 785. R. Pr. | | 32 | 406 |
| •• | 27. P. Pr. | S. 860. Ko. unterm 17. August 1908. | | |
| | 27. 798. O.P. D. | | 32 | 411 |
| | 27. 799. O. P. D. | | 32 | 411 |
| | 28. 764. R. Pr. | | 31 | 400/401 |
| | 29. 779. R. Pr. | | 32 | 405 |
| | 29. 844. | Magistrat Berlin. — Hundesteuerordnung | 34 | 424/426 |
| | 30. 784. R. Pr. | | 32 | 406 |
| | 30. 792. P. Pr. | | 32 | 409 |
| | 30. 797. O. P. D. | | 32 | 411 |
| • • | 31. 806. R. Pr. | | 33 | 415 |
| | 81. 814. R. | Außerturssehung ber Fünfzigpfennigftude ber alteren Geprageformen | 33 | 419 |
| | 81. 816. P. Pr. | | 33 | 420 |
| ,, 9 | 31. 802. L. D. | Reglement der Brandenburgischen Witwen- und Watfen-Berforgungs- anstalt. | 32 | 411/414 |
| | 773. | Studium ber Landwirtschaft an ber Univerfitat Salle a. S | 81 | 404 |

| Ber | | '. | | Stild | Seitenzahl |
|---------------------------------------|-----|---------------|---|-----------------------|-----------------------|
| Becorbnungen und Bekannimachungen. | | | Inhalt der Berordnungen und Bekannimachungen. | des Amis blatts | bes Ants Platts |
| | | 775. | Sandwirtschaftliche Atademie Bonn-Poppelsborf | 31 | 404 |
| Aug. | 1. | 829. R. Pr. | Aufhebung einer Bolizeiverordnung, beir. Führung von Berfonen- | 34 | 422 |
| ,, | | 817. B. A. | Eröffnung ber Jagb auf Feberwilb | 33 | 420 |
| ,, | | 809. R. Pr. | Gemeindedezirisveranderung | 33 | 416 |
| • • | 4. | 790. R. Pr. | Biehseuchen | 32 | 409 |
| ,, | 4. | 834. B. A. | | 34 | 422 |
| | | 853. B. A. | Srundsträdsaufhöhung | 35 | 480 |
| " | 4. | 1019.R. Pr. | Rachtrag zur Genehmigungsurkunde für die elektrische Straßen- bahn in Copenia. | 42 | 514/515 |
| ,, . | 5. | 810. R. Pr. | Kischereiaufsicht. | 33 | 416/417 |
| ,, | | 818. O. P. D. | Rene Telegraphengnitalten | 33 | 420 |
| | | 776. | Inhaltsverzeichnis von Stud 43 bes Reichsgefegblatts für 1908 | 32 | 405 |
| Aug. | 7. | 807. R. Pr. | Marftpreise | 33 | 415 |
| ,, | | 808. R. Pr. | | 33 | 416/417 |
| ,, | | 812. R. Pr. | | 33 | 418 |
| " | | 819.O. P.D. | | 33 | 420 |
| <i>"</i> — | | 801. Ko. | Pfarrftellenerledigung . | 32 | 411 |
| Aug. | 8. | 805. R. Pr. | Schuhmacher- 2c. Zwangsinnung in Ralfberge | 33 | 415 |
| • | | 811. R. Pr. | | 33 | 417/418 |
| " | | 815. P. Pr. | | 33 | 418/419 |
| •• | | 841, R. B. | Distribution | 34 | 423 |
| " | 0. | 962. R. B. | Auslosung von Rentenbriefen | 39 | 485 |
| | | 1206. R. B. | | 49 | 582 |
| | | 837. O. P. D. | Neue Telegraphenanstalt | 34 | 423 |
| " | | 825. R. Pr. | Schneiber-Zwangsmung in Groß-Lichterfelbe | 3 4 34 | 421 |
| | | 826. R. Pr. | Ausscheiben ber Kolonie Karlshorst aus bem Bezirk ber Bäcker- innung in Copenick. | 34 | 421 |
| | 10. | 827. R. Pr. | | 34 | 421 |
| •• | | 848. R. Pr. | Ausweis für Krankeupflegepersonen | 35 | 429 |
| | | 813. R. Pr. | Biehseuchen | 33 | 419 |
| •• | | 854. B. A. | Berlängerung ber Jagbichonzeit für Droffeln | 35 | 430 |
| • • | | 828. R. Pr. | Fährtarif | 34 | 421/422 |
| •• | | 870. R. Pr. | Desgleichen | 34 36 | 431/422 |
| •• | | 896. R. Pr. | | 36 37 | 454 |
| | | 835. O. P. D. | Apothele in Erker | | 423 |
| •• | | 836. O. P. D. | | 34 34 | 423 423 |
| | | | Desgleichen | 3 4 37 | 425 439/441 |
| | 18. | 884. | | 31 84 | 422 |
| | | 832. R. Pr. | Fortbildungsanftalt für Madchen und Frauen in Nixborf . | 3 4 35 | 43 0 |
| •• | | 855. P. Pr. | Berleihung bes Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Berlin . | 30 34 | |
| • | i | 842. E. B. | Frachtfreie Beförberung von Liebesgaben für die Abgebrannten in Donaueschingen. | | 428 |
| " | 13. | 8 6 3. | Präfibent des Landgerichts I in Berlin. — Sachverftandiger für Gemufe. | 35 | 432 |
| | | 804. | Inhaltsverzeichnis von Stüd 44 des Reichsgesetblatts für 1908. | 83 | 4 15 |
| Aug. | 14. | 902. Ko. | Errichtung einer evangelischen Pfarrstelle | 87 | 445 |
| | 14. | | Desgleichen | 87 | 445 |
| •• | 14. | 904. Ko. | Desgleichen . , | 37 | 445 |
| - | 14. | 905. Ko. | Desgleichen | 37 | 445 |
| | 14. | 906. Ko. | Desgleichen | 87 | 445 |
| | | 907. Ko. | Desgleichen | 87 | 446 |

| Berordn | Rummer ber ungen unb machungen. | Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen. | Stild des Units: blatis | Soitengahl bes Amis- Matis |
|--------------------|--|---|----------------------------------|-------------------------------------|
| M110. 14. | 908. Ko. | Errichtung von evangelischen Pfarrstellen | 87 | 446 |
| 1.4 | 909. Ko. | Desgl. einer evangelischen Pfarrstelle | 87 | 446 |
| 1.4 | | Desaleichen | 37 | 446 |
| " 1 <i>A</i> | 843. E. St. | Desgleichen | 34 | 428/424 |
| " — ^{17.} | 820. Ko. | RiorriteMenerlebiauna | 38 | 420 |
| | 821. | Tierarztliche Hochschule in Hannover | 38 | 420 |
| 15 | 830. R. Pr. | Aurequiperscauma | 34 | 422 |
| 15 | 831. R. Pr. | | 84 | 422 |
| 15 | 871. R. Pr. | Săhrtarif | 36 | 484 |
| 15 | 838. O.P.D. | | 34 | 428 |
| 15 | | Pfarrstellenerrichtung | 8 8 | 468 |
| 15 | 1 1 | Bolizei-Brafibent in Charlottenburg. Ausbruch ber Roptrantheit . | 34 | 426 |
| 16 | | S. 937. P. Pr. unterm 2. September 1908. | | |
| 17 | 1 | 0. 001. x 1 1 1 unicom 21 ocpiemoso 10001 | 37 | 441 |
| ,, 17. | 920. M. | Ankauf volljähriger Zugpferde | 98 | 451 |
| | 945. M. | Americal confindence (maples of | 89 | 465 |
| 17. | | Errichtung einer evangelischen Kirchengemeinde | 35 | 480/431 |
| 17 | | Landrat des Areises Teltow. — Bezirksschornsteinfeger | 35 | 432 |
| 19 | 833. R. Pr. | Biehseuchen | 34 | 422 |
| ,, 10. ,, 19. | Ko. | S. 877. Ko. unterm 29. August 1908. | 0. | |
| 90 | P. Pr. | S. 902. Ko. unterm 14. August 1908. | | ł |
| 90 | | S. 903. Ko. unterm 14. August 1908. | | |
| 90 | | S. 903. Ko. untern 14. August 1908. S. 904. Ko. untern 14. August 1908. | | |
| 90 | | 6. 905. Ko. unterm 14. August 1908. | | 1 |
| 90 | | S. 908. Ko. unterm 14. August 1908. S. 908. Ko. unterm 14. August 1908. | | |
| 20 | | 6. 907. Ko. unterm 14. August 1908. | | |
| 90 | | S. 908. Ko. unterm 14. August 1908. | | |
| 90 | i | S. 909. Ko. unterm 14. August 1908. | | 1 |
| ,, 20. | 828. | Inhalisverzeichnis von Stud 45 bes Reichsgesetblattes für 1908. | 34 | 421 |
| | 824. | Desgleichen von Stud 31 der Gesetsammlung für 1908. | 34 34 | 421 |
| Mue 21 | 849. R. Pr. | | 3 4 35 | 429 |
| ັ ລາ | 851. R. Pr. | | 35 35 | 429 |
| 91 | | Fischereiaufficht | 30 | 123 |
| 91 | | S. 910. Ko. unterm 14. August 1908. | | 1 |
| 01 | 857. O.P.D. | Anderweite Bezeichnung für eine Poftagentur | 35 | 430 |
| | 839. Ko. | Aforritallangraphouse | 34 | 423 |
| | 840. Ko. | Pfarrstellenerledigung | 34 34 | 423 |
| | 868. R. Pr. | Ausweis für Krankenpflegepersonen | 3 4 | 433 |
| ັດດ | 893. R. Pr. | Brivate Handelslehrschule | 30 37 | 444 |
| 00 | 875. P. Pr. | | 36 | 435 |
| - 00 | 856. O. P. D. | Anderweite Zusathenennung für eine Postagentur. | 35 | 480 |
| 94 | | S. 872. R. Pr. unterm 29. August 1908. | 00 | 200 |
| 94 | 869. R. Pr. | Schließung einer Junung | 3 6 | 488 |
| 94 | 889. R. Pr. | Achtuhr-Ladenschluß in Templin U. M. | 87 | 442/443 |
| 94 | | S. 877. Ko. unterm 29. August 1908. | 91 | 726/330 |
| 95 | 921. M. | Ablagetarif | 38 | 451/452 |
| 95 | 921. M. 922. M. | Desgleichen | 88 | 451/452 |
| . 05 | 886. O. Pr. | | 37 | 441 |
| | 850. R. Pr. | Lehrschmiede in Charlottenburg | 95 | 429 |
| 05 | 852. R. Pr. | | 85 | 429/480 |
| OF | 899. R. | Biehseuchen | 87 | 444 |
| | 973. Ko. | | 40 | 490 |
| ,, 20. | 313. AU. | ի տուհիտեւսութոտեւուսու | T U | 700 |

| Daium Rummer ber | State of the Warman and State and and the same | Stild bes | Seitenzahl des |
|---------------------------------------|--|-----------------|-------------------|
| Berordnungen und Bekannimachungen. | Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen. | Amts- blatts | Amts: blatts |
| Aug. 25. 880. E. B. | Brivattelegrammverkehr auf bem Bahnhof Caputh-Geltow | 36 | 437 |
| " 26. 897. R. Pr. | | 37 | 444 |
| " 26. 876. O. P.D. | Reue Telegraphenanstalt | 36 | 435 |
| " 26. 878. R. B. | | 36 | 435 |
| 97 979 P D. | Bezeichnung eines Bahnhofs | 36 | 434/435 |
| 07 00 D D- | Brivate Industrieschule | 37 | 444 |
| ., 21. 895. R. Fr. 847. | Inhaltsverzeichnis von Stud 46 und 47 des Reichsgesethblattes für 1908. | 35 | 429 |
| Mug. 28. 890. R. Pr. | Öffentliche Belobigung | 37 | 443 |
| 00 015 17 1 | | 37 | 446 |
| " 00 04 T 77 A | | 37 | 450 |
| " — 28. 917. K. A. 858. Ko. | Pfarrftellenerledigung | 35 | 430 |
| - 859. Ko. | The strikes | 35 35 | , |
| Mug. 29. 872. R. Pr | Desgleichen | 1 | 430 |
| 00 000 17- | | 36 | 434 |
| " 29. 877. Ko. | | 36 | 435 |
| " 29. 916. K. A. | | 37 | 447/450 |
| " 30. 913. O. P. D | Neue Telegraphenanstalt | 37 | 446 |
| " 30. 914. O. P. D | Desgleichen | 37 | 446 |
| " 31. 900 <u>.</u> R. | Berwaltung der Forstfasse in Gramzow | 37 | 444 |
| Sept. 1. 867. R. Pr | Desinfektorenkurse | 36 | 433 |
| " 1. 874. R. Pr " 2. O. Pr. | S. 923. R. Pr. unterm 10. September 1908. | 36 | 435 |
| " 2. 933. R. | Forstuntererheber | 38 | 457 |
| " 2. 937. P. Pr | Sewerbe-Inspektions-Bezirke | 38 | 462 |
| " 3. 926. R. Pr | | 38 | 454 |
| " 3. 927. R. Pr | | 38 | 454 |
| " 3. 935. P. Pr | | 38 | 461 |
| " 3. 975. Ko. | | 40 | 490 |
| " 3. 963. K. A | Bezirksveranderungen im Arcife Teltow | 39 | 485 |
| 864. | Inhaltsverzeichnis von Stud 48 bes Reichsgesethblattes für 1908. | | 433 |
| – 865. | Dekal non Stud 32 ber Gefeksammlung für 1908 | 36 | 433 |
| Sent. 4. 892 R Pr | . Rotteriegenehmigung | 37 | 444 |
| ,, 4. 924. R. Pi | Lotteriegenehmigung | 38 | 453/45 |
| " 4. 911. O.P.D | | 37 | 446 |
| 4 019 O P D | | 37 | 446 |
| 4 019 | Bafferbauinfpettor in Copenid - Rraftbootswettfahrt | 37 | 450 |
| ,, 5. 944. | Allerhöchster Erlaß. — Berleihung des Enteignungsrechts jum Ausbau ber Döberiger Heerstraße. | 39 | 465 |
| " 5. 894. R. Pi | | 37 | 444 |
| 5 001 R | Bahlungen aus Domanen- und Forstveräußerungen | 37 | 445 |
| 5 029 R | Hauptamtliche Rreisschulinspektion Berlin-Teltom | 38 | 457 |
| K R | S. 973. Ko. unterm 25. August 1908. | 000 | 201 |
| ,, 6. 1010. M. | | 42 | 509 |
| " 6. 1011. M. | | 42 | 509 |
| 7 887 R P | | 37 | 442/44 |
| ,, 7. 888. R. P. | Marktpreife | 37 | 442 |

| 7.936. P. Pr. 8.898. R. Pr. 9.967. M. 9.967. M | Datum Rumi ber Berordnungen u Befannimachung | und | Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen. | Stüd des Amts= blatts | Seitenzahl bes Umis: blatts |
|--|---|---------------|--|--------------------------------|--------------------------------------|
| 7.936. P. Pr. Martpreiste 8.898. R. Pr. 1.995. R. Pr. 10.928. R. | Sept. 7. 891. R | ≀. Pr. | | 37 | 443/444 |
| 8. 898. R. Pr. 8. 8. 895. R. Pr. 8. 8. 995. R. Pr. 9. 967. M. 967. | 7, 936 P | . Pr. | | 38 | 462/468 |
| 8. 9.957. M. 9. 941. F. B. 10.1928. R. Pr. 10.1928. R. Pr. 10.1928. R. Pr. 10.1938. P. Pr. 10.1939. O. P. D. 10.1939. O. P. D. 10.1939. O. P. D. 10.1939. O. P. D. 11.1959. P. Pr. 11.1959. P. Pr. 11.1959. P. Pr. 11.1964. O. P. D. 11.1969. R. Pr. 11.1964. C. P. D. 11.1969. P. Pr. 11.1960. P. Pr. 11.1969. P. Pr. 11.1960. P. Pr. 11.1960 | e ene u | | | | , , |
| 9, 967. M. Zurnlefperprüfung 9, 941. E. R. Gröffnung ber Etlenbahn von Wildpart nach Beetige Stadt 10.1923. R. Pr. 10.928. R. Pr. 10.938. P. Pr. 10.938. P. Pr. 10.939. O. P. D. 10.939. O. P. D. 10.939. O. P. D. 11. Separation betr. Acciplenanlagen 12. Separation betr. Acciplenanlagen 13. Separation betr. Acciplenan | ginos D | | Orffentliche Belohiauna | | |
| 9, 941. E. B. Cröffnung der Elfendahn von Wildpart nach Betid-Sadt 10, 1923. R. Pr. Groffnung, betr. das Berbot der Berwendung von Rebteilen als 10, 1928. R. Pr. 10, 1938. P. Pr. 10, 1939. O. P. D. Weiterlagsbenanfalt 11, 10, 1939. O. P. D. Beiterlagsbenanfalt 12, 10, 1939. O. P. D. Beiterlagsbenanfalt 13, 1908. Sept. 11. R. 11, 1934. P. Pr. Groffnung, betr. Activlenanfagen 11, 1934. P. Pr. 1908. C. S. 1975. Ko. unitern 3. September 1908. Sept. 11. R. 11, 1934. P. Pr. Bolizieverodhung, betr. Linchlung, Belfahfenfeit und Betrieb 11, 1934. P. Pr. Bolizieverodhung, betr. Linchlung, Belfahfenfeit und Betrieb 11, 1934. R. Pr. Bolizieverodhung, betr. Cintidhung, Belfahfenfeit und Betrieb 11, 1931. K. A. Beşitrisveranderung, betr. Einrichtung und Betrieb von Aufgägen 11, 1931. K. A. Beşitrisveranderung im Reeife Auppin 11, 1938. R. Pr. Besenendebegriebenung 12, 1947. R. Pr. Bemeindebegrieft ber Arohennag 14, 1951. R. Pr. Bemeindebegrieft ber Arohennag 14, 1951. R. Pr. Bemeindebegrieft ber Arohennag 14, 1951. R. Pr. Bemeindebegrieft ber Arohennag 15, 1931. R. Pr. Begrebung einer Apoliziehen Bewegliche Araftsmaßen in Betrieb 15, 1931. R. Pr. Begrebung einer Apoliziehen Bernagien im Kreife Emplin 15, 1931. R. Pr. Begrebung einer Apoliziehen Bernagien im Kreife Emplin 15, 1931. R. Pr. Begrebung einer Apoliziehen Bernagien im Kreife Emplin 15, 1931. R. Pr. Begrebung einer Apoliziehen Bernagien im Kreife Emplin 15, 1931. R. Pr. Begrebung einer Apoliziehen Bernagien im Kreife Emplin 16, 1949. R. Pr. Begrebung einer Apoliziehen Bernagien im Kreife Emplin 17, 1948. R. Pr. Bahrendering im Bernau 18, 1952. R. Pr. Begrebung im Kreifen Bernau 18, 1952. R. Pr. Begrebung im Kreifen Bernau 18, 1952. R. Pr. Begrebung im Reeifen Kompton im Berlieb Apoliziehen Bernau 18, 1952. R. Pr. Bernaum im Bernau 198. Begreberandering im Bernau 199. Bernaum im | 0 067 | | | | |
| 10.923. R. Pr. Serordnung, bett. das Berbat der Betwendung von Rebteilen als Berpatungs und Berfiauungsmaterial. 38 452 | | | Eröffnung ber Eisenhahn von Milbnart nach Beelik-Stadt | | |
| 10. 938. P. Pr. 30. 939. O. P. D. 38ew Telegraphenanfalt 38 463 38 38 38 38 38 38 38 | | | Berordnung, betr. das Berbot der Berwendung von Achteilen als | | 1 |
| 10. 938. P. Pr. 10. 939. O. P. D. 8012 | " 10. 928. R | ≀. Pr. | | | 454 |
| 10. 989. O. P. D. | 10 020 1 | Pr. | Polizeiverordnung, beir. Acetylenanlagen | 38 | 462 |
| 1908 | " 10. 939. O | .P.D. | Reue Telegraphenauftalt | 38 | 463 |
| Sept. 11. R. 11. 934. P. Pr. 13. S. 975. Ko. unterm 3. September 1908. 11. 959. P. Pr. 1901. Solizeiverordnung, betr. Aufstellung, Beschaftenheit und Betrieb beweglicher Krassmaschinen (Heweglische Dampstessellung) 39 471/48. 11. 959. P. Pr. 11. 964. 11. 964. 11. 963. K. A. 12. 929. R. Pr. 12. 947. R. Pr. 12. 947. Ko. 12. 982. 12. 947. Ko. 12. 982. 13. 14. 951. R. Pr. 14. 951. R. Pr. 14. 952. R. Pr. 15. 930. R. Pr. 16. 950. R. Pr. 17. 948. R. Pr. 18. 953. R. Pr. 19. 956. R. unterm 19. Eeptember 1908. 11. 980. K. A. 19. 956. R. Pr. 19. 956. R. Pr | — 88 | 2. | 1908. | | 439 |
| beweglicher Kraftmaschinen (bewegliche Dampstessell. Wotoren) 11. 959. P. Pr. 11. 940. O. P. D. 11. 964. 11. 981. K. A. 12. 929. R. Pr. 12. 947. R. Pr. 12. 974. Ko. 12. 982. 14. 951. R. Pr. 14. 958. P. Pr. 14. 958. P. Pr. 15. 930. R. Pr. 2andespolizeitäge Anordnung, betr. die Andendung in Areise und Mace und Andendung in Areise Under und Mace und Andendung in Areise Under under Under under Under und Andendung in Areise Under Un | Sept. 11. R | L . | S. 975. Ko. unterm 3. September 1908. | 37 | |
| (Fahiftühlen) 11. 940. O. P. D. 11. 964. 11. 981. K. A. 12. 929. R. Pr. 12. 947. R. Pr. 12. 974. Ko. 12. 982. 14. 951. R. Pr. 14. 958. P. Pr. 14. 958. P. Pr. 15. 930. R. Pr. 15. 931. R. Pr. 16. 950. R. Pr. 250. Edipticudien 250. E | | 1 | beweglicher Kraftmaschinen (bewegliche Dampffessel u. Motoren) | | 457/461 |
| und Ladeplatzarifs. 11. 981. K. A. Bezirksveränderung im Kreise Ruppin 40 493 12. 994. R. Pr. 2974. Ko. Bfarritellenerrichtung 39 466/46 12. 974. Ko. 12. 982. Semeinbedezirksveränderung 39 466/46 14. 951. R. Pr. 2982. Sendienerichtenerrichtung 40 494 14. 958. P. Pr. 2982. Brauerei und Mälzerei-Berufsgenoffenichaft 39 469 14. 958. P. Pr. 2982. Brauerei und Mälzerei-Berufsgenoffenichaft 39 469 14. 958. P. Pr. 2982. Brauerei und Mälzerei-Berufsgenoffenichaft 39 469 15. 930. R. Pr. 2982. Brauerei und Mälzerei-Berufsgenoffenichaft 39 469 15. 930. R. Pr. 2982. Brauerei und Mälzerei-Berufsgenoffenichaft 40 494 15. 930. R. Pr. 2982. Brauerei und Mälzerei-Berufsgenoffenichaft 40 494 15. 931. R. Pr. 2982. Biehjeuchen 38 455/45 15. 931. R. Pr. 2982. Brauerei und Brandenburgische Feuerwehr-Unfallfasse 40 491 16. 949. R. Pr. Bäderzwangsinnung in Bernau 39 469 16. 949. R. Pr. Bäderzwangsinnung in Trebbin 39 469 16. 950. R. Pr. Bäderzwangsinnung in Trebbin 39 469 16. 1032. Ko. Barochial-Regulierungs- und Errichtungsurfunde 42 521 5. 956. R. unterm 19 Eeptember 1908. 39 469 17. 948. R. Pr. 2956. R. unterm 19 Eeptember 1908. 39 469 18. 978. E. B. Dessingszeiten für die Eisenbahndrehdrück über die havel bei Einstellung von Einschlengegereionen 39 469 18. 980. K. A. 2921 501 19. 994. R. Pr. 2948. R. Pr. 2994. R. Pr. 2 | | į | (Fahrftühlen) | 1 | 471/485 |
| und Ladeplatzarifs. 11. 981. K. A. Bezirksveränderung im Kreise Ruppin 40 493 12. 994. R. Pr. 2974. Ko. Bfarritellenerrichtung 39 466/46 12. 974. Ko. 12. 982. Semeinbedezirksveränderung 39 466/46 14. 951. R. Pr. 2982. Sendienerichtenerrichtung 40 494 14. 958. P. Pr. 2982. Brauerei und Mälzerei-Berufsgenoffenichaft 39 469 14. 958. P. Pr. 2982. Brauerei und Mälzerei-Berufsgenoffenichaft 39 469 14. 958. P. Pr. 2982. Brauerei und Mälzerei-Berufsgenoffenichaft 39 469 15. 930. R. Pr. 2982. Brauerei und Mälzerei-Berufsgenoffenichaft 39 469 15. 930. R. Pr. 2982. Brauerei und Mälzerei-Berufsgenoffenichaft 40 494 15. 930. R. Pr. 2982. Brauerei und Mälzerei-Berufsgenoffenichaft 40 494 15. 931. R. Pr. 2982. Biehjeuchen 38 455/45 15. 931. R. Pr. 2982. Brauerei und Brandenburgische Feuerwehr-Unfallfasse 40 491 16. 949. R. Pr. Bäderzwangsinnung in Bernau 39 469 16. 949. R. Pr. Bäderzwangsinnung in Trebbin 39 469 16. 950. R. Pr. Bäderzwangsinnung in Trebbin 39 469 16. 1032. Ko. Barochial-Regulierungs- und Errichtungsurfunde 42 521 5. 956. R. unterm 19 Eeptember 1908. 39 469 17. 948. R. Pr. 2956. R. unterm 19 Eeptember 1908. 39 469 18. 978. E. B. Dessingszeiten für die Eisenbahndrehdrück über die havel bei Einstellung von Einschlengegereionen 39 469 18. 980. K. A. 2921 501 19. 994. R. Pr. 2948. R. Pr. 2994. R. Pr. 2 | | | Umwandlung einer Postagentur | | |
| 12. 947 R. Pr. Gemeinbebezirksveränberung 38 454/45 39 466/46 490 39 466/46 490 39 466/46 490 39 469 39 469 39 469 39 469 39 469 39 469 39 469 39 469 39 469 39 469 39 469 39 469 39 469 39 469 30 40 490 30 40 490 30 40 490 30 40 490 30 40 490 30 40 490 30 40 490 30 40 490 30 40 490 30 40 490 30 40 490 30 40 490 30 40 490 30 40 490 30 40 490 30 40 40 40 40 40 40 4 | | 1 | und Ladeplattarifs. | | |
| 12 944 R. Pr. Gemeinbebezirfsveränderung 39 466/48 490 490 491 495 494 494 495 495 494 495 4 | | | Bezirksveränderung im Kreise Ruppin | | |
| 12. 974. Ko. Bfarrstellenerrichtung Landfeuerschiedt der Brovinz Brandenburg. — Bewegliche Krafts 40 494 4958. P. Pr. 14. 958. P. Pr. Bergebung einer Apothefensonzessinon 39 469 470 | | | | | 454/455 |
| 12. 982. Landfeuerjozietät der Brovinz Brandendurg. — Bewegliche Kraft- maschinen (bewegliche Dampstessellen und Mölzerei. Derugerei. Auch Molzerei. Auc | | | | | 466/468 |
| maschinen (bewegliche Dampstessel und Motoren) Brauerei und Mälzerei-Berufsgenossenischt und Motoren) Brauerei und Mälzerei-Berufsgenossenischt und Motoren) Brauerei und Mälzerei-Berufsgenossenischt und Motoren) Begebung einer Apothekentongessenischt und Apothekentongessenischt und Apothekentongeschen Motoren der Pferbe Begitseränderung im Kreibin Baderzwangsinnung in Bernau Begitspreie Tage auf dem Schießplate bei Rummersdorf Bodyksteie Tage auf dem Schießplate Bodyksteie Tage auf dem Schießplate Tage au | | | Pfarrstellenerrichtung | | |
| 14. 958. P. Pr. Bergebung einer Apothekenkonzession 39 470 14. 979. K. A. Bezirkveränberungen im Kreise Templin 40 491 38 455/45 15. 931. R. Pr. Biehseuchen 38 457 38 455/45 16. 949. R. Pr. Bäderzwangsinnung in Bernau 39 469 | i | | maschinen (bewegliche Dampffessel und Motoren) | İ | 1 |
| ## 14. 979. K. A. Bezirfsveränderungen im Areise Templin | | | Brauerei und Mälzerei-Berufsgenoffenschaft | | , |
| 38 455/45 38 15. 930. R. Pr. 39 18. Pr. 39 15. 931. R. Pr. 39 16. 949. R. Pr. 30 16. 949. R. Pr. 30 16. 950. R. Pr. 30 16. 954. R. Pr. 30 16. 954. R. Pr. 30 16. 954. R. Pr. 30 16. 955. | | | | 1 | |
| fluenza der Pferde 15. 931. R. Pr. Biehseuchen Siehseuchen Satung für die Brandendurgische Feuerwehr-Unfallsasse 40 490/48 und Beilage. 16. 949. R. Pr. Băderzwangsinnung in Bernau 39 469 16. 950. R. Pr. Müllerzwangsinnung in Trebbin 39 469 16. 1032. Ko. Barochial- Regulierungs- und Errichtungsurfunde 42 521 17. M. Sapuhfreie Tage auf dem Schießplaße bei Kummersdorf 39 469 18. 953. R. Pr. Kuśweis für Kransenpslegepersonen 39 468 18. 978. E. B. Standesamtsbezirlsveränderung 39 469 18. 980. K. A. Bezirlsveränderungen im Kreise Ruppin 40 491 Spandau 19. 994. R. Pr. Einstellung von Einsährig-Freiwilligen 39 469 19. 994. R. Pr. Ausweis für Kransenpslegepersonen 41 501 19. 9956. R. Ausweis für Kransenpslegepersonen 41 501 28. 469/47 | | | Bezirksveranderungen im Kreise Cemplin | • | |
| ### 16. 949. R. Pr. ### Pr. ### 16. 950. R. Pr. ### 16. 954. R. Pr. ### 16. 1032. Ko. ### 17. 948. R. Pr. ### 17. 948. R. Pr. ### 18. 953. R. Pr. ### 19. 954. R. Pr. ### 19. 954. R. Pr. ### 19. 955. R. Pr. ### 20. Einstellung von Einsährig-Freiwilligen ### 20. 492 ### 20. Außweis für Krankenpslegepersonen ### 20. 494 ### 20. Außweis für Krankenpslegepersonen ### 20. 40. 492 ### 20. Außweis für Krankenpslegepersonen ### 20. 40. 492 ### 20. Außweis für Krankenpslegepersonen ### 20. Außweis f | | | fluenza der Pferde | 1 | |
| ### 16. 949. R. Pr. ### Pr. ### 16. 950. R. Pr. ### 16. 954. R. Pr. ### 16. 1032. Ko. ### 17. 948. R. Pr. ### 17. 948. R. Pr. ### 18. 953. R. Pr. ### 19. 954. R. Pr. ### 19. 954. R. Pr. ### 19. 955. R. Pr. ### 20. Einstellung von Einsährig-Freiwilligen ### 20. 492 ### 20. Außweis für Krankenpslegepersonen ### 20. 494 ### 20. Außweis für Krankenpslegepersonen ### 20. 40. 492 ### 20. Außweis für Krankenpslegepersonen ### 20. 40. 492 ### 20. Außweis für Krankenpslegepersonen ### 20. Außweis f | " 15. 931. I | K. Pr. | Biehjeuchen | 1 | 457 |
| ## 16. 949. R. Pr. Bäderzwangsinnung in Bernau | " 15. _. 976. 1 | L . D. | Sayung fur die Brandendurgijche Feuerwegr-unfautasse | | 490/491 |
| 16. 950. R. Pr. Müllerzwangsinnung in Trebbin | 16 040 1 | D D. | m # # i m i m | | |
| # 16. 954. R. Pr. Schußfreie Tage auf dem Schießplaße bei Aummersdorf | | | Baaerzwangsiinung in Bernau | | 1 |
| # 16. 1032. Ko. # Parochial- Regulierungs- und Errichtungsurkunde | | | Muuerzwangsinnung in Treddin | | |
| ## 17. M. ## 17. 948. R. Pr. ## 20. | | | | 1 | |
| " 17. 948. R. Pr. Ausweis für Krankenpflegepersonen | 17 1 | | | 42 | 521 |
| " 18. 953. R. Pr. Standesantsbezirksveränderung | 17 040 1 | | O. 800. A. unietin 18. September 1908. | 90 | 160 |
| " 18. 978. E. B. Deffnungszeiten für die Eisenbahndrehbrücke über die Havel bei Spandau " 18. 980. K. A. Bezirksveränderungen im Kreise Ruppin | | | ziusiveis sut Krumenpsiegepersonen | | • |
| " 18. 980. K. A. Bezirksveränderungen im Kreise Auppin | 10 070 | | Deffnungszeiten für die Gifenbahndrehbrude über die havel bei | | |
| " 19. 952. R. Pr. Einstellung von Einjährig-Freiwilligen | 18 980 1 | КА | | 40 | 492 |
| . 19. 994. R. Pr. Ausweis für Krankenpstegepersonen | 10 050 1 | | Einstellung pon Einjährig-Freimilligen | l . | |
| " 19. 956. R. Außerfurssebung der Eintglerstücke beutichen Geprages 39 469/47 | | | | | : |
| " 21. 946. R. Pr. Feuerlöschwesen | | | | | 469/470 |
| " 21. 969, R. Pr. Töpferzwangsinnung in Beelik | " 21. 946. I | R. Pr. | Reuerlöschweien | | |
| | , 21. 969. 1 | R. Pr. | Töpferzwangsinnung in Beelig | 40 | 489/490 |

| | | - 24 - | | |
|-------|--|---|---------------------------------|--------------------------------------|
| | der Rumme ber ordnungen un untmachunger | Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen. | Stiid des Amts- blatts | Geitenzahl bes Amts: blatts |
| Sept. | 21. 957. E. | B. Staatsbahngüterverkehr | 39 | 470 |
| " | 22. 1012. | | 42 | 509/513 |
| ,, | 22. 955. R. | | 39 | 469 |
| " | 22. 968. R. | Pr. Strom- und Schiffahrtspolizelverordnung | 40 | 489 |
| H | 23. 970. R. 28. R. | Pr. Lotteriegenehmigung | 40 | 490 |
| " | 23. 1003. P. | Pr. Polizeiverordnung, betr. bie Beforberung franter Berfonen | 41 | 503/505 |
| " | 24. 1022. R. | Pr. Strom. und Schiffahrtspolizeiverordnung | 42 | 517 |
| " | 25. 966. P. | Pr. Festfetung einer Gebührenordnung für die Hebammen im Landes | | usgabe v. |
| " | 20.000. 1. | polizeibezirke Berlin | 28 9 190 | 08. S.487. |
| | 960. K | | 39 | 485 |
| | 961. K | | 39 | 485 |
| Sont | 26. 1020. R. | | $\frac{33}{42}$ | 515/516 |
| • | 26. 972. P. | | 40 | 490 |
| " | 26. 1002. P. | | 41 | 503 |
| " | 26. 1002. T. 26. 1004. P. | Pr. Sachverständige für Aufzugsprüfungen | 41 | 505 |
| " | 26. 1005. P. | | 41 | 505/506 |
| " | | breitung ber Influenza ber Pferbe | | |
| ** | 26. 1006.O.P | | 41 | 506 |
| " | 26. 977. E. | | 40 | 491 |
| " " " | 27. 1144. M. 27. M. 27. R. 28. O. Pr | S. 1042. (Ministerial Bautommission) unterm 2. Ottober 1908. S. 974. Ko. unterm 12. September 1908. S. 1023. R. Pr. unterm 6. Ottober 1908. | 47 | 559 |
| ,, | 29. 971. R. | Pr. Biehseuchen | 40 | 490 |
| ,, | 29. R. | Berteilungsplan des Bedarfs der Ruhegehaltstaffe für die Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Boltsschulen usw. | Beila 42. | ge zum Stück. |
| ,, | 29. 1037. K. | | 42 | 522 |
| | 29. 1041. | Elbstrombauverwaltung in Magdeburg. — Elbschiffer-Prüfungs- | 42 | 523 |
| ,, | 30. M. | S. 1048. R. Pr. unterm 14. Oftober 1908. | | 1 |
| | 30. 987. R. | | 41 | 499 |
| | 30. 990. R. | Pr. Laichschonrevier am Wergensee | 41 | 500 |
| | 30. 995. R. | | 41 | 501/502 |
| " | 30. 1030. I | 2. Ratafteramtliche Nachrichten über Eigentumsveranderungen für die Zweise der Beranlagung einer Umsatsteuer bei Grundstücksveräußerungen | 42 | 520/521 |
| ,, | 30. 998. B. | . 1 | 41 | 502/503 |
| | 1031. B. | A. Normonuasan gogung | 42 | 521 |
| Dit. | 1. 992. R. | Pr. Sebammenpraris | 41 | 500 |
| " | 1. 993. R. | Pr. Beftellung eines Seuchenkommiffors | 41 | 500 |
| ,, | 1. Ko. | S. 1065. Ko, unterm 12. Oftober 1908. | l | |
| ,, | 1. Ko. | S. 1066. Ko. unterm 13. Oftober 1908. | l | |
| ,, | 1. 1040. E. | | 42 | 523 |
| ,, | 1. 1036. K. | A. Bezirfsveranderungen im Kreise Teltom | 42 | 522 |
| `" | 2.986. O. | | 41 | 499 |
| " | 2. 984. R. | | | usgabe v. |
| | | in Rugland herrschende Cholera | 3.10.190 |)8. ජි. 4 79. |
| • " | 2. 991. R. | | 41 | 500 |
| " | 2. 1042. | Minifterialbaufommiffion in Berlin. — Statteplattarif | 42 - | 523/524 |
| # | 3. 997. R. | Bahlung von Zivilpenfionen 2c. burch Poftanweifung | | 502 |
| •- | • | | | • |

| | | Rummer | | Stild bes | Seitenzahl des |
|-------------|--------------|-------------------------|---|--------------|-------------------------|
| Beri Bei | orbn ann: | ungen und machungen. | Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen. | Amts- | Amts- blatts |
| Dit. | 3 | 1039.O.P.D. | Neue Telegraphengustalt | 42 | 528 |
| <i>"</i> | 3. | | Eisenbahnkommiffar in Stettin. — Reineinsommen ber Brivat- | 42 | 524 |
| | _ | 1011 | bahnteilstrecke Strasburg U.M. — Landesgrenze | | 1 |
| ,, | 3. | 1044. | Eisenbahukommissar in Halle a. S. — Desgleichen der Dahme- Uckroer-Eisenbahn | 42 | 524 |
| •• | 4. | 1008. M. | Eröffnung ber beiben Häuser bes Landtages | Sondera | usgabe v. 08. S.507. |
| | 5 | 1014. R. Pr. | | 42 | 514 |
| •• | | 1015, R. Pr. | | 42 | 514 |
| •• | | 1021. R. Pr. | Landespolizeiliche Anordnung, betr. die Uberwachung ber Ent- | 42 | 516/517 |
| " | 0. | 1021. 10. 11. | ladungen von Rindvieh auf Bahnhöfen | 1 ** | 010,011 |
| ,, | 5. | 1035. P. Pr. | | 42 | 522/523 |
| ,, | 5. | | Marktpreise | 42 | 524 |
| •• | | | Binnenschiffahrt | | 322 |
| ,, | 5. | 1113. | Amtsgericht Spandau. — Gerichtstage in Belten | 45 | 546 |
| ,, | 6. | 988. R. Pr. | Markipreise | 41 | 499 |
| ,, | 6. | 989. R. Pr. | Desgleichen | 41 | 500/501 |
| ,, | 6. | 996. R. Pr. | Biehseuchen | 41 | 502 |
| <i>",</i> · | 6. | 1013. R. Pr. | Gemeindebezirkveranderung | 42 | 513 |
| ,, | | 1023. R. Pr. | Runftftraßen | 43 | 517 |
| " | | P. Pr. | S. 1065 Ko. unterm 12. Ottober 1908. | | |
| ,, | | 1016. R. Pr. | | 42 | 514 |
| •• | 7. | | S. 1068. Ko. unterm 13. Oftober 1908. | | |
| | | 985. | Inhaltsverzeichnis von Stud 35 ber Gefetsfammlung für 1908 . | 41 | 499 |
| Dft. | 9. | 1017, R. Pr. | Diphiberieheilserum | 42 | 514 |
| ,, | | 1024. R. Pr. | Einftellung bes Gefchaftsbetriebs eines Berfteigerers | 48 | 517 |
| ,, | | 1049. R. Pr. | Ausweis für Arankenpstegepersonen | 48 | 526 |
| ,, | | 1051. R. Pr. | Fischereiaufsicht | 48 | 526 |
| <i>"</i> | | 999. Ko. | Pfarrstellenerledigung | 41 | 503 |
| | - 1 | 1000. Ko. | Desoleichen | 41 | 503 |
| | | 1001. Ko. | Desgleichen | 41 | 503 |
| Oft. 1 | | 1018. R. Pr. | Diphtherieheilserum | 42 | 514 |
| | | 1025. R. Pr. | | 48 | 517/518 |
| | | 1027. R. Pr. | | 42 | 519 |
| | | 1028. R. Pr. | Desaleichen in Dranienhura | 42 | 519 |
| | | 1062. P. Pr. | Desgleichen in Oranienburg | 43 | 527/528 |
| 1 | | 1090. K. A. | Bezirksveranderungen im Kreise Dsthavelland | 44 | 586 |
| | | 1026. R. Pr. | Landespolizeiliche Anordnung, betr. Mahregeln gegen die Ber- | 42 | 518/519 |
| | _ | | breitung ber Maul- und Klauenseuche | | |
| | | 1064.O.P.D. | Beschädigung der Telegraphenanlagen | 43 | 528/529 |
| | | 1065. Ko. | Errichtung einer evangelischen Rirchengemeinbe | 43 | 529/530 |
| • • • | | 1091. K. A. | Bezirksveranderungen im Kreise Riederbarnim | 44 | 537/538 |
| | | 1029. R. Pr. | Biehseuchen | 42 | 519 |
| ,, 1 | 13. | 1057. R. Pr. | Aenderung der Ausführungsanweisung zur Polizeiverordnung über Aufzuganlagen | 48 | 526/527 |
| ,, 1 | 13. | 1077. R. Pr. | Einschleppen von Schiffen von ber Ober in ben Fürstenberger See | 44 | 534 |
| | | 1066. Ko. | Errichtung einer evangelischen Rirchengemeinbe | 43 | 530/532 |
| | | 1067. Ko. | Einpfarrung von Grundftuden in die Rirchengemeinde Dahlem . | 43 | 532 |
| | | 1088. L. D. | Aufnahmebezirke ber Landesirrenanstalten bes Provinzialverbandes von Brandenburg | 44 | 536 |
| ,, 1 | 14. | 1048. R. Pr. | Nachtrag zum Tarif für bie Schiffahrt- und Flößereiabgaben auf ben Wasserftraßen zwischen Elbe und Ober | 43 | 525 |

| Daium | ber | | Stüd bes | Seitenzahl des |
|--------------|------------------------------------|--|-----------------|-------------------|
| | ungen und machungen. | ' Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen. | Unis: blatts | Units: blatts |
| | 1050. R. Pr. | Berufsgenoffenschaft der chemischen Industrie | 43 | 526 |
| " 14. | 1059. R. Pr. B. A. | Melbeverpflichtung mit Rücksicht auf die in Rukland herrschende Cholera S. 1078. R. Pr. unterm 20. Oktober 1908. | 43 | 527 |
| | 1081. B. A. | Schluß ber Jagb auf Rebhühner, Wachteln und schottische Moorhühner | 44 | 535 |
| •• | 1084.R.P.A. | Einrichtung einer deutschen Postanstalt in Asimmur (Marotto) | 44 | 536 |
| " 14. | 1 | Präsident des Landgerichts I in Berlin. — Sachverständiger für abgeschnittene Blumen usw. | 43 | 532 |
| | 1072. M. | Reineinkommen ber preußischen Staats- usw. Eisenbahnen | 44 | 533 |
| | 1047. O. Pr. | | 43 | 525 |
| | 1052. R. Pr. u. P. Pr. | | 43 | 526 |
| | 1054. R. Pr. | Schreibweise eines Orisnamens | 43 | 526 |
| | 1055. R. Pr. | Achtuhrlabenfoluß für Schlächtereien und Badereien in Ludenwalbe | 43 | 526 |
| " " 15. | . 1061. P. Pr. | breitung ber Maul-, Rlauen- und Lungenseuche | 43 | 527 |
| | 1009. | Inhaltsverzeichnis von Stück 34 und 36 ber Gesetsammlung | 42 | 509 |
| iDH. 16 | . 1252. M . | Beröffentlichung von Bekanntmachungen über Abanderungen ber Landwehrbezielseinteilung | 51 | 607 |
| | . 1078. O. Pr. | Zwangsinnung für bas Sattler. und Tafdnergewerbe in Berlin. | 44 | 583 |
| | . 1074. R. Pr. | | 44 | 588 |
| | . 1075. R. Pr. | | 44 | 584 |
| , 16 | . 1068.O.P.D. | | 48 | 528 |
| _ | 1033. Ko. | | 42 | 521 |
| | 1034. Ko. 1053. R. Pr. | Bfarrstellenerledigung | 42 | 521 |
| | 1 200 | | 48 | 526 |
| ″ | . 1056. R. Pr. . 1082. P. Pr. | | 43 44 | 526 535 |
| • | i | Entbindungsanftalten aufgenommenen Berfonen. | | İ |
| | 1058. R. Pr. | | 48 | 527 |
| | 0. 1060. R. Pr. | | 48 | 527 |
| |). 1076. R. Pr. | | 44 | 534 534 |
| |). 1078. R. Pr.). 1088. P. Pr. | | 44 | 535/536 |
| |). 1085. O.P.D. | Zusäyliche Bezeichnung für eine Postagentur | 44 | 536 |
| ຶ 91 | 1079. R. Pr. | Rrantenpflegepersonen | 44 | 534 |
| | . 1092.O.B.A | | 44 | 540 |
| · " 21 | | Amtsgericht Berleberg. — Gerichtstage in Warnow | 44 | 538/539 |
| " 22 | | S. 1117. R. Pr. unterm 4. Ropember 1908. | | |
| " 22 | | S. 1133. (Ministerialbaukommission) unterm 3. Rovember 1908. | | : |
| " 29 | 2. 1108. P. Pr | | 45 | 545/546 |
| | 2. 1093.O.B.A | . Berawerksperleibung | 44 | 539 |
| " 2 <u>5</u> | 2. 1094. | Eisenbahnkommiffar in Salle a. S. — Reineinkommen ber Rieber- | 44 | 539 |
| | 1068. Ko. | Bfarrstellenerledigung | 43 | 532 |
| | 4. 1102. R. Pr | . Fleischerzwangsinnung in Ober-Schöneweibe | | 543/544 |
| | 4. 1182. K. A | . Bezirfsveranderungen im Kreise Lauch-Belgia | 46 | 552 |
| " 2 | 5. 1089. E. B. | | 44 | 536 |
| , 2 | 6. 1139. | Landrat bes Areises Teltow. — Bezirksschornsteinfeger | 46 | 557 |
| | 7. 1080. R. Pr | | 44 | 534/535 |

| Dainm | | | Stüd | Settengabl |
|--------------|--------------------------------|--|------------------------|------------------------|
| Becorbni | ber ingen unb nachungen. | Inhalt ber Berordnungen und Befanntmachungen. | des Amis- blatts | bes Amis: blatts |
| Dit. 27. | 1100, R. Pr. | Abanderung der Strom- und Schiffahrtspolizeiverordnung für den Teltow- und den Prinz-Friedrich-Leopold-Kanal | 45 | 543 |
| " 28. | 1099. R. Pr. | Amistierarziliche Beauffichtigung von Stallungen | 45 | 543 |
| | 1103. R. Pr. | | 45 | 544 |
| " 28. | 1120. R. Pr. | | 46 | 548 |
| " 28. | 1121. R. Pr. | Desgleichen | 46 | 548/549 |
| | 1122. R. Pr. | Desgleichen | 46 | 549 |
| | 1107. P. Pr. | | 45 | 545 |
| " 29. | 1097. R. Pr. | | | usgabe v. |
| 20 | 4404 D D | breitung ber Maul- und Klauenseuche. | | 08. S .541. |
| | 1104. R. Pr. | Ausweis für Krankenpflegepersonen | 45 | 544 |
| ,, 29. | 1111. R. B. | Austosung von Rentenbriefen | 45 | 546 |
| Oft. 30. | 1071. 1101. R. Pr. | Inhaltsverzeichnis von Stück 50 bes Reichsgesetblatts für 1908. Ronful der Bereinigten Staaten von Mexiko | 44 | 588 548 |
| | u. P. Pr. | , , , | | l |
| | 1106. P. Pr. | ficitionna ber Ställe ber Riebbanbler. | 45 | 544/545 |
| | 1129. O. Z. | | . 46 | 551 |
| " 30. | 1135. | Rechnungsabschluß ber Landesverficherungsanstalt Brandenburg . | 46 | 554/555 |
| " 30. | 1141. | Amtsgericht Belgig. — Gerichtstage in Riemegt | 46 | 557 |
| _ | 1086. Ko. | Pfarrftellenerledigung | 44 | 536 |
| | 1087. Ko. | Desgleichen | 44 | 536 |
| Dh. 31 | 1137. 1134. | Eisenbahnkommiffar in Altona. – Reineinkommen v. Privateisenbahnen Preußisches ftatiftisches Landesamt in Berlin. — Bedeutung und | 46 46 | 556 552/554 |
| Nov. 1. | 1136. | Ausführung der Biehzählung. Prüfungstommission für Einjährig-Freiwillige. — Erlangung der Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen Militärdienst. | 46 | 556 |
| " 3. | 1163. M. | Ablagentarif | 48 | 563 |
| ຶ ໘ | l . | Ausstellung, Umtausch, Erneuerung 20. von Duittungskarten | 49 | 574 |
| " | 1115. O. Pr. | Bahl eines Provinziallandtagsabgeordneten | 46 | 547 |
| | 1105. R. Pr. | Riehseuchen | | 544 |
| " 3. | | Biehseuchen | 46 | 552 |
| " 3. | 1140. | Magiftrat Berlin. — Ranalifationsgebuhren ber Stadt Berlin . | | 557 |
| " 3. | 1142. | Amisgericht Rheinsberg. — Gerichtstage im Fleden Rechlin | 46 | 557 |
| " 4. | 1116, R. Pr. | Gemeindespartaffe in Bantow bei Berlin. | 46 | 547 |
| | 1117. R. Pr. | mit Maschinenbetrieb. | 46 | 547 |
| ••• | 1118. R. Pr. | Feuerlöschwesen | 46 | 547 |
| , 4. | 1230. R. Pr. | (Schlefischer Bahnhof) — Covenic. | 50 | 596/602 |
| | 1127. R. | Forftlasse Gramzow | 46 | 551 |
| " 5. | 1130. P. Pr. | Marttpreise | 46 | 552/553 |
| m - | 1098. | Inhaltsverzeichnis von Stud 51 des Reichsgefegblattes für 1908. | 45 | 543 |
| | 1119. R. Pr | | 46 | 547 |
| | 1123. R. Pr | Marktpreise | 46 | 549 |
| | 1124, R. Pr | Desgleichen | 46 | 550/551 |
| •• | 1196. R. Pr | in Copenid. | ! | 579 |
| | 1203. Ko. | | 49 | 582 |
| " 6. | 1157. E. B. | Eröffnung bes Bahnhofes Ahrensfelde (Friedhof) für den Personen- und Leichenverkehr. | 47 | 561/5 |

| | ber ungen unb | Inhalt der Berordnungen und Bekanntmachungen. | Stild bes Unts- | Gettenzahl bes Umts: |
|----------------|---------------------------|---|-----------------------|----------------------------|
| Betann | lmachungen. | | blatts | blatts |
| Nov. 6. | | Amtsgericht Brandenburg. — Gerichtstage in Lehnin | 46 | 557 |
| , 6. | | Amtsgericht Templin UM. — Gerichtstage in Gerswalbe und Boizenburg UM. | 47 | 562 |
| _ | 1109. Ko. | Pfarrftellenerledigung | 45 | 546 |
| | 1110. Ko. | Desgleichen | 45 | 546 |
| " 7. " 7. | | Ausführungsanweisung zum Quelleuschutzgeset | 49 | 571/574 |
| , | | Ausstellung von Zeugnissen über die Tauglichseit militärpflichtiger Deutscher im Auslande. | 51 | 608 |
| | 1169. R. Pr. | zeichneten Rrantheiten. | 48 | 564/567 |
| • | 1152. P. Pr. | bahn. | 47 | 561 |
| | 1125. R. Pr. | | 46 | 55 0 |
| " 10. | 1126. R. Pr. | Biebseuchen | 46 | 550 |
| | 1148. R. Pr. | | 47 | 559/560 |
| • | 1128. B. A. | Schmerwiß. | 4 6 | 551 |
| | 1159. | Großherzogl. Amt Streliß. — Schiffahrtssperre | 47 | 562 |
| | 1172. R. Pr. | Fährtarif | 48 | 567 |
| • | 1151. P. Pr. | bezirt Berlin. | 47 | 560/561 |
| ,, 12. | | S. 1203. Ko. unterm 6. November 1908. | | |
| | 1153.O.P.D. | | 47 | 561 |
| " 12. " 12. | 1156. Ko. 1158. | Namensanderung einer evangelischen Kirchengemeinde in Berlin . Eisenbahnkommissar in Magdeburg. — Reineinkommen der Branden- | 47 47 | 561 562 |
| 10 | 1100 | burgifchen Städtebahn. | 40 | 570 |
| " 12. | 1182. 1114. | Amtsgericht Potsbam. — Gerichtstage in Rezin | 48 46 | 547 |
| Nov. 13. | 1217. | Allerhöchster Erlaß. — Berleihung des Enteignungsrechts für einen Zeil der Privatanschlußbahn der Gemeinde Reinickendorf. | 50 | 592 |
| " 13. | | S. 1173. R. Pr. unterm 20. November 1908. | | |
| , 13. | 1145. R. Pr. | Ausstellung von Zeugnissen über die Tauglichkeit der militär- pflichtigen Deutschen in Davos und Arasa. | 47 | 559 |
| • | 1146. R. Pr. u. P. Pr. | senetation futat von uruguan | 47 | 559 |
| " 13. | 1165. R. Pr. | Ladenschluß in Treptow-Baumschulenweg | 48 | 564 |
| | 1131. Ko. | Pfartstellenerledigung | 46 | 552 |
| | 1147. R. Pr. | Gemeindesparkasse in Weißensee bei Berlin | 47 | 559 |
| " 14. | 1179. B. B. | Auslofung von Rentenbriefen | 48 | 568/570 |
| | 1315. R. B. |) | 58 | 624/625 |
| | 1178.O.P.D. | | 48 47 | 568 560 |
| •• | 1149. R. Pr. | seuche. | | |
| | 1167. R. Pr. | Bäckerzwangsinnung in Bernau | 48 48 | 564 |
| | 1168. R. Pr. | | 48 49 | 564 582/583 |
| •• | 1207. R. B | Feuergefahr. | | |
| | 1150. R. Pr. | Biehseuchen | 47 | 560 |
| | 1166. R. Pr. | | 48 49 | 564 579/580 |
| | 1197. R. Pr. | | 49 48 | 568/564 |
| ,, 18. | 1164. O. Pr. | beziri Berlin. | 30 | 000/004 |
| _ | 1 | ocasii weiiii. | l | I |

l

| Datum S | i | | Stild bes | Seitenzahl des |
|-------------------------|---------------------------------------|--|-----------------|--------------------|
| Berordnung Belannima | | Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen. | Amts. blatts | Amts- blatts |
| Rov. 18. 1 | 176. R. | Berichtigung zum Berteilungsplan bes Bebarfs ber Lehrer-Ruhe- gehaltstaffe. | 48 | 568 |
| , 19. 119 | 95. R. Pr. | Labenichluk in Stealit | 49 | 279 |
| | 77.R.P.A. | Briefverkehr mit Aethiopien (Abessinien) | 48 | 568 |
| | 16. R. B. | Ausreichung von Loschungsquittungen über abgelöste Renten | 58 | 628 |
| , 19. 118 | 80. E. B. | Frachtfreie Beförderung freiwilliger Gaben nach Zeche Rabbod bei Samm i. B. | 48 | 570 |
| " 1 | 1211. | Prämientarife für die Bersicherungsanstalten der Berufsgenoffen- schaften. | 49 | 584/588 |
| , 20. 11' | 70, R, Pr. P. Pr. | Generalkonfulat von Uruguay | 48 | 567 |
| | 73. R. Pr. | Runftstraßen | 48 | 567 |
| , 20. 12 | 00. P. Pr. | Berordnung, betr. Sonntagsruhe und Beschäftigungszeit in ber Beihnachtszeit im Lanbespolizeibezirt Berlin. | 49 | 580/581 |
| | 54. Ko. | Pfarrftellenerlebigung | 47 | 561 |
| | 155. Ko. | Desgleichen | 47 | 561 |
| Nov. 21.12 | 19. O. Pr. 71. R. Pr. | Polizeiverordnung, betr. bie Beförderung von Dampfpflügen auf Chauffeen ufm. | 50 | 592/593 |
| | . P. Pr. | Bizekonful für Guatemala | 4 8 | 567 |
| | 88. R. Pr. | Marktverlegung | 49 | 574 |
| | 38.R.P.A. | Beihnachtssendungen | 50 | 603 |
| | 209. K. A. | | 49 | 583 |
| | 1213. | Amtsgericht Wittenberge — Gerichtstage in Wilsnad | 49 | 590 |
| | 174. R. Pr. | | 48 | 567/568 |
| | 208. E. St. | | 49 | 588 |
| | 1214. | Amtsgericht Eberswalbe. — Gerichtstage in Biesenthal | 49 | 590 |
| | 186. O. Pr. 175. R. Pr. | Juwelier-, Golb- und Silberschmiebe-Zwangsinnung Berlin | 49 48 | 574 568 |
| | 89. R. Pr. | Biehseuchen | 49 | 575 |
| " 24. 12 | 99. R. Fr. 101. P. Pr. 1. E. B. | Abanberung der Ausführungsbestimmungen zu den Bau- und Be- triebsvorschriften für Straßenbahnen mit Maschinenbetrieb. | 49 | 581/582 |
| | 91. R. Pr. | Liebsbotzgerten zur Strigenbugnen mit Aufgenenceites. | 49 · | 577 |
| | 93. R. Pr. | | 49 | 577 |
| | 1210. | Bergausichuß für bie Abteilung Branbenburg in Halle a. S | 49 | 583 |
| | 07. R. Pr. | i | 49 | 571 |
| | | Herausgabe bes 52. und 53. Stücks bes Amtsblatts für 1908. | 50 | 591 |
| | | | 51 | 607 |
| | 90. R. Pr. | . jum Bezirtsicornfteinfeger, Anftellung und Entlaffung). | 49 | 575/577 |
| | 98. R. Pr. | Houfbeschlagprüfung | 49 | 580 |
| " 26. | 12 44 . | Großherzogl. Flußbauverwaltungskommission in Schwerin. — Schiff- fahrtssperze. | 50 | 604 |
| m | 1162. | Inhaltsverzeichnis von Stud 37 ber Gefetsfammlung für 1908. | 48 | 568 |
| Rov. 27. 12 | | | 50 | 592 |
| | 87. R. Pr. | Lotteriegenehmigung | 49 49 | 57 4 577 |
| | 92. R. Pr. | | 50 | 594/595 |
| | 246. R. Pr. 221. R. B. | Labenschluß in Cöpenick | 50 | 608/604 |
| " 00 1 | R. Pr. | | 49 | 571 |
| , 28. | | Bestellung bes Amisblatts für 1909 | 50 | 591 |
| İ | | | 51 | 607 |

| Nov. | 28. 1194. R. Pr. 28. 1202. O. P. D. 28. 1293. K. A. 30. 1281. R. Pr. 1248. 1. 1199. R. Pr. 1. 1220. R. Pr. 1. 1227. R. Pr. 1. 1242. E. B. 1. 1246. 2. 1228. R. Pr. 2. 1274. P. Pr. 2. 1240. R. B. | Neue Telegraphenanstalt. Bezirksveränderung im Rreise Westhavelland Sachverständige für Aufzugsprüfungen Amtsgericht Angermünde. — Gerichtstage in Granizow U.M. Biehseuchen Ladenschluß in Ober- und Nieder-Schöneweide Desgleichen in Groß-Lichterselde Belobigung Staatsbahngütertaris Amtsgericht Prizwalk. — Gerichtstage in Putlis Deffentliche Belobigung | \$\partition{\par | 578/579 582 619 602 605 580 593 595 603 604 |
|--|---|--|---|---|
| ., ., ., ., ., ., ., ., ., ., ., ., ., . | 28. 1202.O.P.D. 28. 1298. K. A. 30. 1281. R. Pr. 30. 1248. 1. 1199. R. Pr. 1. 1220. R. Pr. 1. 1227. R. Pr. 1. 1237. P. Pr. 1. 1242. E. B. 1. 1246. 2. 1228. R. Pr. 2. 1274. P. Pr. | Neue Telegraphenanstalt. Bezirksveränderung im Rreise Westhavelland Sachverständige für Aufzugsprüfungen Amtsgericht Angermünde. — Gerichtstage in Granizow U.M. Biehseuchen Ladenschluß in Ober- und Nieder-Schöneweide Desgleichen in Groß-Lichterselde Belobigung Staatsbahngütertaris Amtsgericht Prizwalk. — Gerichtstage in Putlis Deffentliche Belobigung | 49 52 50 50 49 50 50 50 | 582 619 602 605 580 593 595 603 604 |
| Dez | 28. 1298. K. A. 30. 1281. R. Pr. 30. 1248. 1. 1199. R. Pr. 1. 1220. R. Pr. 1. 1227. R. Pr. 1. 1237. P. Pr. 1. 1242. E. B. 1. 1246. 2. 1228. R. Pr. 2. 1274. P. Pr. | Bezirksveränderung im Kreise Westhavelland Sachverständige für Aufzugsprüfungen Amtsgericht Angermünde. — Gerichtstage in Gramzow UM. Viehseuchen Labenschluß in Ober- und Nieder-Schöneweide Desgleichen in Groß-Lichterselde Belobigung Staatsbahngütertaris Amtsgericht Prizwals. — Gerichtstage in Putlis Dessentliche Belobigung | 52 50 50 49 50 50 50 | 619 602 605 580 593 595 603 604 |
| Dez. | 30. 1281. R. Pr. 30. 1248. 1. 1199. R. Pr. 1. 1220. R. Pr. 1. 1227. R. Pr. 1. 1237. P. Pr. 1. 1242. E. B. 1. 1246. 2. 1228. R. Pr. 2. 1274. P. Pr. | Bezirksveränderung im Kreise Westhavelland Sachverständige für Aufzugsprüfungen Amtsgericht Angermünde. — Gerichtstage in Gramzow UM. Viehseuchen Labenschluß in Ober- und Nieder-Schöneweide Desgleichen in Groß-Lichterselde Belobigung Staatsbahngütertaris Amtsgericht Prizwals. — Gerichtstage in Putlis Dessentliche Belobigung | 50 50 49 50 50 50 | 602 605 580 593 595 603 604 |
| Dez. | 30. 1248. 1. 1199. R. Pr. 1. 1220. R. Pr. 1. 1227. R. Pr. 1. 1237. P. Pr. 1. 1242. E. B. 1. 1246. 2. 1228. R. Pr. 2. 1274. P. Pr. | Biehseuchen | 50 49 50 50 50 50 | 605 580 593 595 608 604 |
| Dez. | 1. 1199. R. Pr. 1. 1220. R. Pr. 1. 1227. R. Pr. 1. 1237. P. Pr. 1. 1242. E. B. 1. 1246. 2. 1228. R. Pr. 2. 1274. P. Pr. | Biehseuchen | 49 50 50 50 50 | 580 593 595 603 604 |
| " " | 1. 1220. R. Pr. 1. 1227. R. Pr. 1. 1237. P. Pr. 1. 1242. E. B. 1. 1246. 2. 1228. R. Pr. 2. 1274. P. Pr. | Desgleichen in Groß-Lichterfelbe | 50 50 50 50 | 593 595 603 604 |
| " " " " | 1. 1227. R. Pr. 1. 1237. P. Pr. 1. 1242. E. B. 1. 1246. 2. 1228. R. Pr. 2. 1274. P. Pr. | Desgleichen in Groß-Lichterfelbe | 50 50 50 | 595 603 604 |
| " " " • | 1. 1237. P. Pr. 1. 1242. E. B. 1. 1246. 2. 1228. R. Pr. 2. 1274. P. Pr. | Amtsgericht Prizwall. — Gerichtstage in Putling | 50 50 | 603 604 |
| " " • | 1. 1242. E. B. 1. 1246. 2. 1228. R. Pr. 2. 1274. P. Pr. | Amtsgericht Prizwall. — Gerichtstage in Putling | 50 | 604 |
| "· | 1. 1246, 2. 1228. R. Pr. 2. 1274. P. Pr. | Amtsgericht Prizwall. — Gerichtstage in Putling | | |
| " • | 2. 1228. R. Pr. 2. 1274. P. Pr. | Deffentliche Belobigung | 50 | |
| • | 2. 1274. P. Pr. | | | 605 |
| ,, | | | 50 | 595 |
| • • | | | 51 | 612 |
| " | | Einlösung fälliger Rentenbriefe und Zinsscheine | 50 | 603 |
| " | 3. 1223. R. Pr. | | 50 | 594 |
| " | 3. 1224. R. Pr. | Apothete in Foachimsthal | 50 | 594 |
| " | 3. 1243. | Berufungstommission Potsbam. — Frist zur Abgabe der Steuer- erklärungen. | 50 | 604 |
| _ | 1292. K. A. | | 52 | 618 |
| Dez. | 4. 1183. | Inhaltsverzeichnis von Stud 54 des Reichsgesethblattes für 1908. | 49 | 571 |
| " | 4. 1282. O. Pr. | Brandenbura | 52 | 613/616 |
| ,, | 4. 1229. R. Pr. | | 50 | 595 |
| ,, | 4. 1278. P. Pr. | Marktpreise | 51 | 610/611 |
| ,, | 4. 1247. | Marktpreise | 50 | 605 |
| | - 1204. Ko. | Pfarrftellenerledigung | 49 | 582 |
| _ | - 1205. Ko. | Desgleichen | 49 | 582 |
| Dez. | 5. 1225. R. Pr. | Kadenschluß in Hermsdorf | 50 | 5 94 |
| " | 5. 1232. R. Pr. | Schiffahrtssperre | 50 | 602 |
| ,, | 5. 1255. R. Pr. | | 51 | 608 |
| ,, | 5. 1261. R. Pr. | Gewerbliche Privatschule | 51 | 609 |
| ,, | 5. 1263. R. Pr. | Desgleichen | 51 | 609 |
| •• | 5. 1277. | Regierungspräfident in Bromberg | | 612 |
| ,, | 7. 1299. M. | Turn- und Schwimmlehrerinnenprüfung | 53 | 621 |
| " | 7. 1221. R. Pr. | | 50 | 598 |
| " | 7. 1222. R. Pr. | Desgleichen | 50 | 594/595 |
| •• | 7. 1262. R. Pr. | Gewerbliche Privaticule | 51 | 609 |
| " | 7. 1267. R. Pr. | Desgleichen | 51 | 609 |
| " | 7. 1290. G. K. | und Stroh | 52 | 617 |
| • • | 7. 1291. G. K. | | 52 | 618 |
| " | 7. 1278. | Bolizei-Präsident in Charlottenburg. Abanderung der Straßen- ordnung für Charlottenburg | 51 | 612 |
| ,, | 8. 1254. O. Pr. | Wahl eines Provinziallandtagsabgeordneten | 51 | 608 |
| " | 8. 1233. R. Pr. | Lotteriegenehmigung | 50 | 602 |
| ,, | 8. 1234. R. Pr. | Desaleichen | 50 | 602 |
| ,, | 8. 1235. R. Pr. | Desaleichen | 50 | 602 |
| ,, | 8. 1236. R. Pr. | l Riebleuchen | 50 | 603 |
| ,, | 8. 1265. R. Pr. | l Gewerbliche Arivatschule | 51 | 609 |
| " | 8. 1280. | Prafibent bes Königl. Landgerichts in Frankfurt a. D. — Prozeß- agent | 51 | 612 |

| Deium | ber | | Stiid des | Seitenzahl bes |
|--------------------|-------------------------|---|-----------------|-------------------|
| Betanni Belanni | ungen und machungen. | Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen. | Amts. blatts | Amis: blatts |
| Dez. 9. | 1264. B. Pr. | Gewerbliche Privatschule | 51 | 609 |
| " | . 1266. R. Pr. | Desgleichen | 51 | 609 |
| ,, 9. | . 1268. R. Pr. | Unterrichtskurfe in Obst- und Gartenbau | 51 | 609/610 |
| | . 1275. K. A. | Bezirtsveranderung im Rreife Zauch-Belgig | 51 | 612 |
| | . 1276. K. A. | Desgleichen | 51 | 612 |
| | . 1256. R. Pr. | Desgleichen | 51 | 608 |
| | 1257. R. Pr. | | 51 | 608 |
| | . 1258. B. Pr. | Ladenschluk in Friedenau | 51 | 608/609 |
| 10 | . 1259. R. Pr. | Ladenschluß in Spandau | 51 | 609 |
| ″ 10 | 1260. R. Pr. | | 51 | 609 |
| 10 | . 1270.R.P.A. | Beihnachissenbungen | 51 | 610/611 |
| " — 10 | 1215. | Inhaltsverzeichnis von Stud 53, 55, 56 und 57 bes Reichs- | 50 | 591/592 |
| _ | 1210. | gesehlatts für 1908. | " | 091/002 |
| _ | 1216. | Desgl von Stud 38 ber Gesepsammlung für 1908 | 50 | 592 |
| | 1239. Ko. | Rfarritellenerlehiauna | 50 | 608 |
| _ | 1249. | Geschenke an Kirchen 2c. | 50 | 605/606 |
| Des. 14 | . 1284. R. Pr. | Labenschluß in Zehlenborf | 52 | 616 |
| | 1303. R. Pr. | | | 622 |
| 14 | . 1288. B. A. | 1 | | 616/617 |
| ,, 14 | 1309. B. A. | | 53 | 622/628 |
| 1.4 | 1294. P. Pr. | | 52 | 619 |
| | 1296. O. Z. | Aenberungen und Erganzungen bes Warenverzeichnisses jum Zoll- | 52 | 619 |
| ,, 1 | 5. 1269, R. Pr. | tarif 2c. Biehseuchen | 51 | 610 |
| | 5. 1285. R. Pr. | Fischereiauffict | 52 | 616 |
| | 5. 1313. B. A. | | 53 | 623 |
| 14 | 6. 1301. R. Pr. | Schuhmacher-Zwangsinnung in Beestow | 58 | 621 |
| 16 | 6. 1289. B. A. | Borarbeiten jum Bau einer vollfpurigen Bahn Gr. Buftermit | 52 | 617 |
| | | Milow. | 02 | İ |
| ,, 16 | 5. 1319. P. Pr. | | 53 | 625 |
| | 7. 1283. R. Pr. | Lotteriegenehmigung | 52 | 616 |
| ,, 17 | 7.1302. R. Pr. | Labenschluß in Belten | 53 | 622 |
| | 7. 1295. P. Pr. | | 52 | 619 |
| ·· — | 1250. | Inhaltsverzeichnis von Stück 58 bes Reichsgesetblatts für 1908. | 51 | 607 |
| | 1251. | Desgl. von Stud 39 ber Gesetsammlung für 1908 | 51 | 607 |
| Dez 15 | 3/1286. R. Pr. | Reuerlöschwesen | 52 | 616 |
| æсд. 10 | 1271. Ko. | | 51 | 611 |
| _ | 1271. Ko. | Descritischen | 51 | 611 |
| | | | 53 | 621 |
| | 1 1300. O. Pr. | . 20agt eines provinzialianotagsavgeoroneten | | 616 |
| | 1. 1287. R. Pr. | | 52 | |
| | 1. 1307. R. Pr. | apothere in Attenmen | 58 | 622 |
| | 1. 1817. R. Pr. | | 53 | 625 |
| | 1. 1320. P. Pr | | 53 | 626 |
| | 2. 1304. R. Pr | | 53 | 622 |
| | 2. 1305. R. Pr | | 53 | 622 |
| • | 2. 1310. B. A | . Grundftücksaufhöhung | 58 | 623 |
| | 2. 1311. B. A | . Desgleichen | 58 | 623 |
| | 2. 1312. R. Pr | Desgleichen | 53 | 623 |
| | 3. 1306.R.P.A | . Schuffreie Tage auf dem Schiefplate Kummersdorf | 53 | 622 |
| ., 2 | 3. 1314. | Austaufd, franklerter Briefe zwischen Deutschland und ben Ber- | 53 | 623/624 |
| | İ | einigten Staaten von Amerifa. | 1 | 1 |

| | Rummer ber ungen unb machungen. | Inhalt ber Berordnungen und Bekanntmachungen. | Stüd bes Umis- blatis | Seitenzahl bes Amts: blatts |
|----------|--|--|--------------------------------|--------------------------------------|
| | 1281. | Inhaltsverzeichnis von Stück 59 bes Reichsgesethlatts für 1908. | 52 | 613 |
| Dez. 24. | 1318. P. Pr. | Polizeiverordnung, betr. die Bezeichnung ider Hunde auf öffent- Lichen Straßen 2c. | 53 | 625 |
| ,, 28. | 1308. R. Pr. | Biehseuchen | 53 | 622 |
| · - | 1298. | Inhaltsverzeichnis von Stück 40 der Gesetsammlung für 1908. | 53 | 621 |
| | 1321. | Der Borfisende des Steuerausschuffes der Gewerbesteuerklasse I in Potsbam. — Warenhaussteuer-Veranlaguug. | 53 | 626 |

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 1.

Musgegeben ben 3. Januar 1908.

1908,

Indaltsverzeichnis. Inhalt von Still 51 des Melchsgeseholaits. 6, 1. — Statut einer Entwässerungsgenossenschaft.

8. 1. — Bahl von Mitgliedern des Provinzialrats. 6. 5. — Bahl eines Provinziallandtagsäsgeordneten. 5. 5. — Acetylenzgasanlagen, 6. 5. — Hährtarise. 6. 5/6. — Ernennung eines Konsuls. 6. 6. — Erhebung der Schlachtsteuer in Botsdam, 6. 6. — Politerienenechmigung. 6. 6. — Grizehung des Hedanmenpräfungszeugnisses. 6. 6. — Malers u Ladierer-Zwangsinnung in Ays. Busterhausen. 6. 6. — Deichverdand der Prignitzschaft Erholeberung. 6. 7. — Biehsenden, 6. 7. — Brundfücksaufhöhung. 6. 7. — Bornahme der Desinsettion det gemeingesährlichen u. übertragdaren Arantheiten. 6. 7. — Bolizeiverordnung betr. Aufbewährung u. Lagerung von Brennmaterialien u. Rusholj. 6. 9. — Reue Telegraphenankalten. 6. 10. — Biarrstellenersedigung. 6. 10. — Branchmetaris sungenderung ist Grieben Grantheiter. 6. 10. — Ausnahmetaris stür Eis. 6. 11. — Ausnahmetaris sunschaften. 6. 11. — Begirtsveränderungen, 6. 11. — Schiffahrtssperre. 6. 11. — Reineinkommen einer Privateisendahn. 6. 11. — Bersonal-Chronit. 6. 11. — Handles 20. Megister. 6. 12.

Diefes Stud enthalt 11/2 Bogen Umtsblatt, 71/2 Bogen Bffentl. Anzeiger.

L. Reichs-Gefetblatt.

(Stud 51.) A 3397. Befcg, betreffend die Bandelsbeziehungen jum Britifchen Reiche. Bom 16. Dejember 1907.

A 3398. Bekanntmachung, betreffend die Sandelsbeziehungen zum Britischen Reiche. Bom 19 ten Dezember 1907.

J 3399. Berordnung, betreffend die Beauffichtigung bremifcher privater Berficherungeunternehmungen. Bom 4. Dezember 1907.

3400. Ausführungsbestimmungen ju bem am 27. August 1907 abgeschloffenen Bertrage zwischen bem Deutschen Reiche und ben Rieberlanden über Unfallversicherung. Bom 16. Dezember 1907.

M 3401. Befanntmachung, betreffend den Bertebr mit Arzneimitteln. Bom 17. Dezember 1907.

2. Statut für die Entwässerungs-Genossenschaft Staaten zu Staaten im Kreise Ofthavelland.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden König von Prengen ufw., verordnen auf Grund der §§ 57 und 65 bes Gefeges, betreffend die Bildung von Waffergenoffenschaften, vom 1. April 1879 (Gefeg-Sammlung Seite 297) nach

Anhörung der Beteiligten, mas folgt: § 1.

Die Eigentumer ber bem Meliorationsgebiet angeborigen Grundflude in ben Gemartungen Staaten und Spandau werden zu einer Genoffenschart vereinigt, um den Ertrag diefer Grundstude nach Maggabe bes Meliorationsplanes bes Kreisbaumeisters Schutte vom 15. Februar 1905 durch Entwafferung zu verbeffern.

Die ju bem Meliorationsplane gehörigen Karten,

Beichnungen ac. bestehen aus:

1) Ueberfichteplan,

2) Lageplan (Blatt 1), 3) Lageplan (Blatt 2), 4) Sobenplan des Bullengrabens,

5) Bobenplan bes Grabens D.,

6) Bobenplan des Grabens F.,

7) Bobenplan des Grabens G.,

8) Bobenplan des Grabens L.,

9) Querprofilen.

Auf ber jum Meliorationsplane gehörigen Ueberfichtstarte ift das Meliorationsgebiet mit einer grünen Linie begrenzt. In den jugebörigen Registern find die jum Meliorationsgebiete gehörigen Grundstücke nachgewiesen.

Rarte und Register werben unter Bezugnahme auf das genehmigte Statut beglaubigt und bei der Aufsichtsbehörde der Genoffenschaft niedergelegt. Beglaubigte Abzeichnung und Abschrift erhalt der Borsteher der Genoffenschaft; er hat sie aufzubewahren und ftets auf dem laufenden zu erhalten.

Der Borftand hat die aufzustellenden befonderen Meliorationsplane vor Beginn ihrer Ausführung ber Aufsichtsbehörde jur Prüfung burch den Meliorationsbaubeamten und jur Genehmigung einzureichen.

Menberungen bes Meliorationsplanes, welche fich als erforberlich berausstellen, tonnen vom Genoffenichafts-Borftande beschloffen werben. Der Beschluß unterliegt ber Prüfung bes Meliorationsbaubeamten und bedarf ber Genehmigung ber Aufnichtsbeborbe.

Bor Erteilung der Genehmigung find diejenigen Genoffen gu boren, beren Grundftude burch die Beranderung ber Anlage betroffen werben.

Die Genoffenschaft führt ben Ramen: "Entwafferungegenoffenschaft Staaten" und hat ihren Sig in Staaten.

Die Roften ber Berftellung und Unterhaltung ber gemeinschaftlichen Unlagen werden von ber Genoffenschaft getragen.

Die jur zweidentsprechenden Rugbarmachung ber Melioration für die einzelnen Grundftude erforderlichen Einrichtungen, wie Umbau und Besamung von Wiesen, Anlage und Unterhaltung besonderer Bu- und Absleitungsgräben und dergleichen, bleiben den betreffenden Eigentumern überlaffen. Diese sind jedoch gehalten, die im Interesse der ganzen Melioration getroffenen Anordnungen des Borfiehers bei Bermeidung der geschlichen Zwangsmittel (§ 54 des Wassergenoffenschafts-Gesess) zu befolgen.

64

Außer ber herfiellung ber im Plane vorgefehenen gemeinschaftlichen Anlagen liegt bem Berbande ob, Binnen-Ent- und Bewäfferungsanlagen im Meliorationsgebiete, die nur durch Bujammenwirfen mehrerer Grundbefiger ausführbar find, zu vermitteln und nötigenfalls, nachdem ber Plan und das Beitragsverhältnis von der Aussichtsbehörde festgestellt find, auf Kosten der dabei beteiligten Grundbesiger durchführen zu laffen.

Die Unterhaltung berartiger Aulagen unterfteht ber Aufficht bes Borftebers.

8 5.

Die gemeinschaftlichen Anlagen werden unter Leitung bes von dem Borfteber auf Befching des Borfandes anzunehmenden Meliorations-Techniters ausgeführt und unterhalten.

Der mit ber Aufsicht betraute Techniter hat bas Bauprogramm aufzustellen, die befonderen Plane auszuarbeiten, die für die Berdingung erforderlichen Unterlagen zu beschaffen und zur Genehmigung vorzulegen, überhaupt alle für das zwedmäßige Ineinandergreisen der Arbeiten notwendigen Waßregeln rechtzeitig anzuregen und vorzubereiten, die Ausführung zu leiten und die für Aenderungs- und Ergänzungsanträge, für Abschlagszahlungen und für die Abnahme erforderlichen Unterlagen anzusertigen.

Die Babl bes Technifers, ber mit ibm abzufoliefende Bertrag und die Bedingungen für die etwaige Bergebung ber hauptarbeiten unterliegen ber Buftimmung bes Deliorationsbaubeamten, bem ber Beginn ber Ausführungbarbeiten rechtzeitig anzuzeigen ift. Auch im übrigen bat der Borftand in technischen Angelegenheiten mahrend der Bauausjuhrung den Rat bes Meliorationsbaubeamten einzuholen und zu berudfichtigen. Rach Beendigung ber Ausführung bat ber Meliorationsbaubeamte die Anlagen abzunehmen und hat festjustellen, ob das Unternehmen zweck- und planmäßig und mit den von der Auffichtebeborde genehmigten Alenderungen ausgeführt ift. Sollten hierbei Rachmeffungen erforderlich fein, fo find fie unter Leitung des Meliorationsbanbeamten von vereideten Technifern vorzunehmen; die Roften diefer Aufmeffungen find von der Genoffenichaft ju tragen.

§ 6.

Das Berhältnis, nach welchem die einzelnen Genoffen zu ben Genoffenschaftslaften beizutraaen haben, richtet fich nach bem ihnen aus den Genoffenschaftsgulagen erwachsenden Borteile.

Bur Feffepung biefes Beitragsverhaltniffes wird ein Ratafter aufgestellt, in welchem die einzelnen Grundstüde aufgeführt werden. Rach Berhaltnis des ihnen aus der Meloration erwachfenden Borteils werden fie in drei Rlaffen geteilt und zwar fo, daß ein hettar der niedrigsten, ersten Alaffe mit dem einfachen, der zweiten Rlaffe mit dem doppelten, der dritten Alaffe mit dem dreifachen Beitrage heranzuziehen ift.

S 7.

Die Einschäßung in biefe Rlaffen erfolgt burch zwei vom Borftanbe zu mahlende Sachverftandige unter Leitung des Borftebers. Bei Meinungsverschiedenheiten gibt dieser den Ausschlag, wenn es fich um Grundtucke des Borftebers handelt, sein Stellvertreter. Das Genoffenschaftstatafter ift vier Bochen lang zur Einsicht der Genoffen in der Bohnung des Borftebers auszulegen. Die Auslegung ift vorher ortsüblich in den Gemeinden, deren Bezirf ganz oder teilweise dem Genoffenschaftsgebiete angehört, und in dem für die öffentlichen Betanntmachungen der Genoffenschaft bestimmten Blatte befannt zu machen.

Abanderungeantrage muffin innerhalb ber obigen Frift fchriftlich bei bem Borfteber angebracht werden. Rach Ablauf der Krift hat der Borfteher die bei ihm eingegangenen Abanterungsantrage ber Auffichtebeborbe vorzulegen. Diefe läßt unter Bugichung ber Befchwerbeführer und eines Bertreters des Borftandes die erbobenen Einwendungen durch die von ihr ju bezeichnenden Sachverftandigen untersuchen. Dit bem Ergebnis ber Untersuchung merben die Beschwerbeführer und ber Bertreter bes Borftandes befannt gemacht. Sind beibe Teile mit bem Butachten einverftanden, fo wird bas Ratafter bemgemäß feftgeftellt, andernfalls enticheidet nie Auffichtsbeborbe. Die bis jur Mitteilung bes Ergebniffes der Untersuchung entftandenen Roften find in fedem Kalle von der Genoffenschaft ju tragen. Bird eine Enticheidung erforderlich, fo fallen die weiter erwachsenden Roften dem unterliegenden Zeile jur Baft.

Cobald bas Bedürfnis für eine Rachprafung des festgestellten oder berichtigten Ratasters vorliegt, fann sie von dem Borstande beschloffen oder von der Aufsichtsbehörde angeordnet werden. Das Berfahren richtet sich nach den für die Feststellung des Ratasters gegebenen Borschriften.

\$ 8

Im Kalle einer Parzellierung find bie Genoffenschaftslaften nach bem im Statut vorgeschriebenen Beteiligungsmaßstabe burch ben Borftanb auf bie Trennftucte verhältnismäßig zu verteilen. Gegen bie Festegung bes Borftanbes ift innerhalb zweier Wochen bie Beschwerbe an bie Aufsichtsbeborbe zulässig.

5 9.

Die Genoffen find verpflichtet, die Beitrage in ben von bem Borftande festzusegenden Terminen gur Genoffenschaftstaffe abzuführen. Bei verfaumter Bablung hat der Borfteber die fälligen Betrage beigntreiben.

3eber Genoffe bat fic bie Ginrichtung ber nach

dem Meliorationsplane in Aussicht genommenen Anlagen, diefe Anlagen felbst und deren Unterhaltung, soweit fein Grundflud davon vorübergehend oder dauernd betroffen wird, gefallen zu laffen.

Darüber, ob und zu welchem Betrage bem einzelnen Genoffen hierfür, unter Berücksichtigung der ihm and ber Anlage erwachsenden Borteile, eine Entschädigung gebührt, entscheidet, falls sich ein Genosse mit dem Borfteber nicht gütlich verftändigen sollte, das nach diesem Statute zu bildende Schiedsgericht mit Ausschluß des Rechtsweges.

§ 11.

Bei Abstimmungen hat jeder beitragspflichtige Genoffe mindeftens eine Stimme. Im übrigen richtet fich das Stimmverhaltnis nach dem Berhaltniffe der Teilnahme an den Genoffenschaftslaften, und zwar in der Weife, daß für je drei Mart Beitrag eine Stimme gerechnet wird. Bruchteile einer Stimme, die sich hiernach ergeben, weiden auf die nachft hohere volle Stimmenzahl abgerundet.

Die Stimmlifte ist bemgemäß von bem Borstande ju entwerfen und nach öff ntlicher Bekanntmachung ber Auslegung vier Wochen lang jur Einsicht der Genossen in der Wohnung bes Borstehers auszulegen. Anträge auf Berichtigung der Stimmliste sind an keine Frist gebunden.

Wegen ber Ausübung bes Stimmmrechts burch Bertreter finden die für Gemeindewahlen am Sige ber Genoffenschaft gültigen Borfchriften entsprechande Anwendung.

§ 12.

Der Genoffenschafts-Borftand besteht aus

- a. einem Borfteber,
- b. einem Stellvertreter des Borftchers,
- a. Drei meiteren Beifigern.

Die Borftandsmitglieder befleiben ein Ehrenamt. Als Erfan für Auslagen und Zeitverfaumnis erbalt jedoch ber Borfteber eine jahrliche, von ber Generalversammlung festjusegende Entschädigung.

Die Mitglieder bes Borftandes nebft brei ftellvertretenden Beifigern werden von der Generalverfammlung auf funf Jahre gewählt. Die Wahl bes Borftebers und feines Stellvertreters bedarf ber Be-

fidtigung ber Auffictsbeborbe.

Bablbar ift jeder Genosse und jeder zur Ausübung bes Stimmrechtes befugte Vertreter eines Genossen, welcher im Besitze der bürgerlichen Ehrenrechte ift. Di Bahl der Vorstandsmitglieder wie der fiellvertretenden Beistzer erfolgt in getrennten Bahlhandlungen für jede Stelle. Jeder Wähler hat dem Eiter der Generalversammlung mündlich und zu Protofoll zu erklären, wem er seine Stimme geben will. Erhält im ersten Bahlgang eine Person nicht mehr als die hälfte aller abgegebenen Stimmen, so erfolgt eine engere Bahl zwischen benjenigen beiden Personen, welche die meisten Stimmen erhalten haben. Bei Stimmengleichheit entscheidet das vom Vorsigenden zu ziehende Vos

Babl burch Buruf ift julaffig, wenn tein Biberfpruch erfolgt. Dindeftens einer ber Beifiger ift aus ber Reihe ber Spandauer Genoffenschafter ju mablen. § 13.

Die Gemahlten werden von ber Auffichtebehörde burch Sanbidlag an Eibesflatt verpflichtet.

Bur Legitimation der Borftandsmitglieder und beren Stellvertreter fowie jum Ausweis über den Eintritt des Falles der Stellvertretung dient eine Besicheinigung ber Auffichtsbebore.

Der Borftand halt feine Signngen unter Borfit bes Borftebers, ber gleiches Stimmrecht wie bie übrigen Borftandsmitglieder hat, und beffen Stimme

im Ralle ber Stimmengleichheit entscheibet.

Bur Gultigkeit ber gefaßten Befchiuffe ift es erforderlich, baß die Borftandsmitglieder unter Angabe
ber Gegenstände ber Berhandlung geladen, und daß
mit Einschluß des Borftehers mindeftens zwei Drittel
der Korstandsmitglieder anwesend find. Wer am Erfch. inen verhindert ift, hat dies unverzüglich dem Borsteher anzuzeigen. Dieser hat alsbann einen stellvertretenden Beisiger zu laden.

Dug ber Borftand wegen Befchlugunfähigfeit jum zweiten Male zur Beratung über benjelben Gegenftand zusammenbernfen werben, so find die erschienenen Ditglieder ohne Rudficht auf ihre Zahl beschlußfähig. Bei der zweiten Zusammenberurung soll auf diese Bestimmung ausbrücklich hingewiesen werden.

§ 14.

Soweit nicht im Statut einzelne Berwaltungss befugnife dem Borftande oder der Generalversammlung vorbehalten find, hat der Borfteher die felbständige Leitung und Berwaltung aller Angelegenheiten der Genoffenschaft.

Insbefondere liegt ibm ob:

- a. Die Ausführung der von der Genoffenschaft berzustellenden Anlagen nach dem festgestellten Deliorationsplane zu veranlaffen und zu beauffichtigen;
- b. über die Unterhaltung ber Anlagen fowie über bie Bafferung, die Grabenraumung und die Rugung, Beaderung und Bepflanzung der an die Gräben anftogenden Grundstüdsstreifen, die hemwerbung, die hütung auf den Wiefen und dergleichen mit Zustimmung des Vorstandes die notigen Anordnungen zu treffen und die etwa erforderlichen Ausführungsvorschriften zu erlaffen;
- c. die vom Borftande feftgeschten Beitrage auszufchreiben und einzuziehen, die Zahlungen auf die Raffe anzuweisen und die Kaffenverwaltung mindeftens zweimal jährlich zu revidieren;
- d. bie Boranichlage und Jahresrechnungen bem Borftanbe jur Festschung und Abnahme vorzu-
- o. die Beamten ber Genoffenfchaft ju beauffichtigen und die Unterhaltung ber Anlagen ju über wachen;

f. Die Genoffenschaft nach außen ju vertreten, ben Schriftmechfel für die Genoffenschaft ju führen und ihre Urfunden ju unterzeichnen. ichlieftung von Bertragen bat er die Genehmigung bee Borftandes einzuholen. Bur Gultigfeit ber Bertrage ift biefe Genehmigung nicht erforberlich;

g. die nach Maggabe des Statuts und der Ausführungevorschriften von ihm angedrobten und festgesegten Ordnungestrafen, die ben Betrag von 30 Mart jedoch nicht übersteigen durfen, sowie Roften (§§ 7 und 20) jur Genoffenschaftstaffe einzugieben.

§ 15.

Die genoffenschaftlichen und die in § 4 Abf. 1 bezeichneten Unlagen werden nach ber Kertigftellung in regelmäßige Chan genommen, die jabrlich zweimal, im Krubiabr und im Berbste, flattzufinden bat. Der Schautermin wird nach Benehmen mit ber Auffichtebeborde und dem Meliorationsbaubeamten von dem Borfieber möglichft vier Bochen vorber anberaumt und auf ortenbliche Beife rechtzeitig befannt gemacht. Der Borfieber leitet die Schau. Die übrigen Borftandemitglieder find baju einzuladen.

Auch die anderen Genoffen find berechtigt, an der

Schau teilzunehmen.

Das Ergebnis der Schau ift in einem Prototolle, für deffen Aufbewahrung der Borfteber ju forgen bat, Die Auffichtsbeborde ift befugt, bie niederzulegen. Arbeiten, welche nach technischem Ermeffen gut Unterhaltung ber ber Chan unterliegenden Anlagen notwendig find, erforderlichenfalls auf Roften der Genoffenfcaft ausführen zu laffen. Ueber Beichwerden gegen folde Anordnungen ber Auffichtsbeborde entscheidet der Regierungsprafident endgültig.

§ 16.

Die Bermaltung ber Raffe führt ein Rechner, welcher von dem Borftande auf feche Jahre gewählt und deffen Entschädigung von dem Borftande feftgeftellt wird. Die Auffichtebehorbe fann federzeit Die Entlaffung des Rechners wegen mangelhafter Dienftführung anordnen. Dies ift bei Unstellung bes Rechners burch Bertrag auszubedingen.

§ 17.

Bur Bewachung und Bedienung ber Biefen nimmt ber Borfteber auf Befchluß des Borftandes einen Wiefenwärter an und ftellt deffen Bobn feft.

Der Wiefenwarter ift allein befugt, ju maffern, und muß fo maffern, bag alle Pargellen ben verbaltnismagigen Unteil an Baffer erhalten. Rein Eigentumer rufen ift. darf die Schleusen öffnen oder jujegen ober überhaupt die Ent- ober Bewäfferungsanlagen eigenmächtig verandern, bei Bermeidung einer vom Borfteber feftgufegenden Ordnungsftrafe bis ju 80 Mart für jeden Uebertretunasfall.

§ 18.

unterliegen:

- 1) Die Babl ber Borftanbemitglieber und beren Stellvertreter:
- 2) die Restsegung der dem Borfieber zu gewährenden Entschädigung:
- 3) die Babl der Schiederichter und beren Stellvertreter:

4) Die Abanderung des Statuts.

19.

Die erfte jur Beftellung bes Borftandes erforderliche Generalversammlung beruft bie Auffichtsbeborbe. welche auch ju ben in biefer Berfammlung erforderlichen Abstimmungen eine vorläufige Stimmlifte nach ben Klachenangaben bes Grundfluckeregifters bes Geuoffenschaftsgebietes aufzuftellen bat.

Die weiteren Generalverfammlungen find in ben gefetlich vorgeschriebenen Fallen (§ 60 bes Baffergenoffenschaftegefeges), minbestens aber alle fünf Sabre

burch ben Borfteber jufammenguberufen.

Die Ginladung erfolgt unter Angabe ber Gegenftande der Berhandlung durch ein öffentlich befannt ju machendes Ausichreiben ber Genoffenschaft und auferdem durch ortsübliche Befanntmachung in denjenigen Bemeinden, beren Begirt dem Genoffenschaftegebiete gang ober teilweife angebort.

Bwifchen der Gintadung und ber Berfammlung muß ein Zwischenraum von minbeftens zwei Bochen

liegen.

Die Berfammlung ist ohne Rucksicht auf die Zahl der Ericbienenen befchluffabig.

Der Borfteber führt den Borfis.

Die Generalverfammlung fann auch von ber Auffictebeborde gnfammenberufen merden. Ru biefem Kalle führt sie oder der von ihr ernannte Rommiffar den Borfig.

§ 20.

Die Streitigfeiten, welche zwischen Ditgliebern ber Genoffenschaft über bas Eigentum an Grundftucken, über das Befteben ober den Umfang von Grundgerechtigfeiten ober anderen Rugungerechten ober über etwaige, auf befonderen Rechtsriteln beruhende Rechte und Berbindlichkeiten der Parteien entfteben, geboren jur Entscheidung ber ordentlichen Gerichte.

Dagegen werden alle anderen Beichwerden, welche bie gemeinsamen Angelegenheiten ber Genoffenschaft oder die porgebliche Beeintrachtigung einzelner Genoffen in ihren burch bas Statut begründeten Rechten betreffen, von dem Borfteber untersucht und entschieden, foweit nicht nach bem Statut ober nach gefeglicher Borfdrift eine andere Stelle jur Entscheibung be-

Begen die Entscheidung des Borftebere fieht, fofern nicht eine andere Beborbe ausschließlich juftandig ift, jedem Teile die Anrufung der Entscheidung eines Schiedsgerichts frei, welche binnen zwei Bochen, von der Befanntmachung des Bescheides an gerechuet, fdriftlich bei bem Borfteber angemeldet werben muß. Der gemeinsamen Beschluffaffung ber Genoffen Die Roften Diefed Berfahrens find bem unterliegenben Teile anfquerlegen.

Das Schiebegericht besteht aus einem Borfigenben, welchen Die Auffichtsbeborbe ernennt, und aus vier, Beifigern. Diefe werden nebit zwei Stellvertretern von der Generalversammlung nach Mafgabe ber Bor- 5. fdriften bes Statute gewählt. Bablbar ift jeber, ber 5. 3. (S. 563) ift an Stelle von "§ 73" ju jepen in der Gemeinde seines Wohnorts zu den öffentlichen "§ 13" Gemeindeamtern mablbar und nicht Mitglied ber Genoffenschaft ift.

Bird ein Schieberichter mit Erfolg abgelehnt, 6. woruber im Streitfalle die Auffichtebehorde endgultig fur bie offentliche Perfonenfahre von Tegelort (Reftaurant entscheidet, fo ift der Erfagmann aus den gewählten Stellvertretern ober erforderlichenfalle aus ben mablbaren Personen durch die Auffichtsbeborde zu bestimmen. § 21.

Die von der Genoffenschaft ansgebenden Befanntmachungen find unter ihrem Ramen (§ 2) ju erlaffen

und vom Borfteber ju unterzeichnen.

Die für die Deffentlichkeit bestimmten Bekanntmachungen ber Genoffenschaft werden in die amtlichen Publikationsorgane des Kreises Dichavelland und des Stadtfreifes Spandan aufgenommen.

§ 22.

Soweit die Aufnahme neuer Genoffen nicht auf einer dem § 69 des Waffergenoffenichafts-Gefeges entfprechenden rechtlichen Berpflichtung beruht, tann fie and im Bege ber Bereinbarung auf den Antrag des Aufzunchmenden durch einen der Buftimmung der Auffichtebeberbe bedürftigen Borftandebeichluß erfolgen.

Urtunblich unter Unferer Bochsteigenhandigen Unterfdrift und beigedrucktem Koniglichem Infiegel.

Gegeben Schlof Bigheliffe, den 30. November 1907.

(l. s.) gez. Wilhelm R. ggej. Befeler. v. Arnim.

Bekanntmachungen des Königlichen Obervräfidenten.

Bahl von Mitgliebern bes Provinzialrats. Die Berren Oberburgermeifter Wilde in Choneberg und Schuftehrus in Coarlottenburg fowie ber Ronigliche Rammerherr und Bandrat a. D. Dr. bon Saldern auf Alein - Mantel find ju Ditgliedern des Provinzialrate und die Berren Dberburgermeifter Behmann in Forft (Laufig), Rittergutebefiger Brede auf Diepenfee und Amtevorsteher Ruffehl in Tempelhof find ju ftellvertretenden Ditgliedern auf die Dauer der vom 1. April 1908 bis babin 1914 laufenden Bahlperiode wiedergemählt worden.

Potebam, ben 23. Dezember 1907.

Der Dberprafident.

Bahl eines Provingiallanbtagsabgeorbneten.

Der Provinziallandtagsabgeordnete Profeffor Mendel in Pantow ift verftorben. An feiner Stelle ift der Burgermeifter Dr. Sabn in Rummeleburg jum Provinziallandtagsabgeordneten des Kreifes Niederbarnim aemablt morben.

Potsbam, den 24. Dezember 1967. Der Dberprafibent.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräfidenten.

Acetylengasanlagen.

In der Befanntmachung vom 30. November

Potsdam, den 24. Dezember 1907. Der Regiernugsprafident.

Zarif

Leuchtturm) nach Ruft, Balentinswerber und Saatwinfel.

A. Es ift ju jablen

| | in l | der { | Fab i | rtric | h tui | ng: |
|---------------------------------|------------|-------------|--------------|-----------------------------|--------------|----------------------|
| 1) the labo Manton sintellist. | | iđ) Lift | Ba ti | ach len: ins: rber | €0 | ach 1ai= intel |
| 1) für jede Person einschließ- | м | 3 | M | 3 | M | 4 |
| bei Tage | _ | 5 | _ | 10 | | 15 |
| dei Racht | - | 10 | _ | 20 | - | 3 0 |
| 2) für ein Rind unter 14 Jahren | 1 | | | | | |
| 🐪 bei Tage: | | 3 | - | 5 | | 8 |
| dei Racht | - | `5 | - | 10 | | 15 |
| 3) für ein Fahrrad, Rinder- | | | | | | |
| wagen, Sandfarre ober | | | | | | |
| Sandschlitten bei Tage und | | | | | | |
| bei Racht | - | 10 | - | 10 | - | 15 |
| 4) für einen Sund ober fon- | | | | | | |
| ftiges Rleinvich | | _ | | | | |
| bei Tage | - | 5 | _ | 7 | - | 10 |
| dei Racht | | 10 | - | 12 | - | 10 |

1) Der Kahrmann ift auf Berlangen auch nur eines Kahrgaftes jum fofortigen Ueberfegen verpflichtet, wenn fich fein weiterer Kabrgaft in fichtbarer Unnaberung auf die Fahre befindet und

B. Anmerfungen.

a. mindeftene 4 Sahrgafte im Boot anwesend

find, oder

b. eine Wartezeit von 10 Minuten feit Anfunft des 1. Kährgastes verstrichen ist oder

e. weniger ale 4 gabrgafte jufammen bas gabr-

gelb für 4 Personen entrichten.

2) Alle Rachtzeit gilt für April bie einschließlich September die Zeit von 10 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens, für Oftober bis einschließlich Mary die Zeit von 8 Uhr Abends bis 7 Uhr Morgens.

3) Vorstehende Gage gelten bei jedem Bafferftande. Kur Benugung ber vorschriftemäßig eingerichteten Eisbahn wird die Balfte der vorstehend angegebenen Gage erhoben. Salbe Pfennige find nach oben auf volle Pfennige abznrunden.

4) Frei übergufegen find:

ber Ronig, die Mitglieder des Roniglichund Kürftlich Bobenzollern'ichen Baufes, öffentliche Beamte bei Dienftreifen ober fouftiger Dienftlicher Beranlaffung, fofern fie fich geborig ausmeifen ober Uniform tragen, Benbarmerieoffiziere, der Brieftrager, ber Pofibote fowie beren Rabrraber, Rraftfahrraber, Banbfarren und Sandfchlitten, Rinder unter 6 Jahren in Begleitung Ermachfener.

Potedam, den 10. Dezember 1907.

Der Regierungsprafident

als Chef ber Bermaltung ber Martifchen Bafferftragen.

Zarif für Die öffentliche Fahre von Ruft nach Tegelort (Reftaurant Beuchtturm), Balentinswerber und Saatwintel.

A. Es ift zu zablen

| in der Fahrtrichtung: nach Acgels ort (Leucht: turm) lich Traglast bei Tage bei Nacht bei Tage | v. so tit In In | Aren | , | | | | |
|---|---------------------------------|-----------------|---------------------|----------|-------------|------|------|
| Tcgels ort finds Walens winkel werder lich Traglaft bei Tage 5 10 15 bei Nacht 5 10 15 bei Tage und bei Nacht 10 15 für einen Hund oder fonsftiges Aleinvich bei Tage . 5 - 7 10 | , , | in d | er | Fah | rtri | dytu | ng: |
| fich Traglaft bei Tage 5 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 3 | 4) the less there are the time | Te O (Sei | gel: rt ucht: | Ba tu | len: në: | 6 | aat: |
| bei Tage | | M | 1 | м | 14 | K | 13 |
| bei Nacht | | _ | 5 | _ | _ | | 15 |
| bei Tage | | — | 10 | _ | 20 | _ | 30 |
| bei Nacht | 2) für ein Rind unter 14 Jahren | | | | | | |
| 3) für ein Fahrrad, Rinderwagen Sandfarre oder Handstitten bei Tage und bei Racht 10 15 15 für einen Hund oder fonftiges Aleinvich | | — | 3 | _ | | _ | 8 |
| Sandtarre oder Sandschlitten bei Tage und bei Racht . 4) für einen Hund oder som- ftiges Kleinvich | dei Racht | - | 5 | _ | 10 | - | 15 |
| 4) für einen Sund oder fon- ftiges Kleinvich | Sandfarre oder Sandichlitten | | 10 | | 10 | _ | 15 |
| bei Rage | | | | | | | |
| bei Racht 10 12 10 | bei Tage | _ | 5 | - | 7 | - | 10 |
| | bei Racht | | 10 | - | 12 | - | 10 |

B. Anmertungen.

- 1) Der Kabrmann ift auf Berlangen auch nur eines Kährgaftes jum fofortigen Ueberfegen verpflichtet, wenn fich tein weiterer Kährgaft in fichtbarer Annaberung auf die Kabre befindet und
 - a. mindeftens 4 Kabrgafte im Boot anwefend
 - b. eine Wartezeit von 10 Minuten feit Ankunft des erften Kabraaftes verftrichen ift ober

e. weniger als 4 gabrgafte jufammen bas gabrgeld für 4 Perfonen entrichten.

- 2) Als Rachtzeit gilt für Upril bis einschließlich September die Zeit von 10 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens, für Oftober bis einschließlich Mara bie Reit von 8 Ubr Abends bis 7 Ubr Morgens.
- · 3) Borftebende Gage gelten bei jedem Bafferftande. Kur Benugung der vorschriftsmäßig eingerichteten Eisbahn wird die Balfte der vorstebend angegebenen Gage erhoben. Balbe Pfennige find nach oben auf volle Pfennige abzurunden.

4) Krei überjufegen find:

ber Ronig, Die Ditglieder des Roniglichund Karftlich Sobenzollern'ichen Saufes, öffentliche Beamte bei Dienftreifen ober fonniger dienftlicher Beranlaffung, fofern fie fich geborig ausraber, Kraftfabrraber, Sandfarren und Sands fchlitten; Rinder unter 6 Jahren in Begleitung Ermachtener.

Potsbam, den 10. Dezember 1907.

Der Regierungepräfident

als Chef ber Bermaltung ber Dartifden Bafferftraffen. Ernennung eines Ronfuls.

8. Der Berlagsbuchhändler Berr Alfred Paetel in Berlin ift an Stelle des verftorbenen Berrn Julius Wagner zum perfischen Konful in Berlin ernannt morben.

Potsdam und Berlin, den 17. Dezember 1907. Der Regierungsprafident. Der Polizeiprafibent. Erhebung ber Schlachtfteuer in Potobam.

Der Stadt Potsbam ift durch Erlag des Berrn Kinangminifters und des herrn Minifters des Innern vom 10, d. Mis. K.-M. III. 21403 II, 14200 M. d. J. IV b. 5011 die Ben bmigung erteilt worden, die Schlachtfteuer nach Dafgabe ber Schlachtsteuerordnung vom 18. Rebruar 1899 und der Dronung, betreffend die Errichtung von Freilagern, vom gleichen Tage, vom 1. April 1908 bis jum 31. Marg 1910 fortjuerheben. Potsdam, den 19. Dezember 1907.

Der Regierungsprafident.

Lotteriegenehmigung. Der Berr Dinifter des Innern hat dem Romitee für den Lupuspferdemarft in Marienburg die Erlaubnis erteilt, in Berbindung mit bem am 2. und 3. Juni t. 36. flattfindenden Pferdemartte eine öffentliche Berlofung von Pferden, Bagen und anderen Segenftanden ju veranstalten und bie Loje in der gangen Monarchie ju vertreiben. Es follen 160000 Lofe ju je einer Mark ausgegeben werden und 2653 Gewinne im Sefantwerte von 69000 Mart jur Ausspielung gelangen. Die Ziehung wird voraussichtlich am 3. Inni 1908 in Marienburg fattfinden.

Potsbam, ben 19. Dezember 1907. Der Regierungsprafident.

Entziehung bes Debammenprüfungszeugniffes.

Der Bebamme Banna Beinge geb. Grothe, früher in Potsbam, jest in Rowawes wohnhaft, ift burd Urteil des Roniglichen Oberverwaltungsgerichts vom 31. Oftober 1907 bas Prüfungszeugnis entjogen morben.

Frau Beinge ift baber jur Mudubung bes Bebammenbernfes nicht mehr befugt.

Potebam, ben 30. Dezember 1907.

Der Regierungspraftbent.

Errichtung einer Awangsinnung für bas Maler: unb Ladiererhandwert in Ronigs Bufterhaufen.

Rachdem bei der Abstimmung fich die Debr-12. beit ber beteiligten Gewerbetreibenben fur die Ginführung bes Beitrittszwanges erflart bat, ordne ich hiermit an, bag jum 1. April 1908 eine 3mangs innung für bas Maler- und Ladiererhandwert in den Detschaften Ags. Bufterhaufen, Mittenwalde, Gichmalbe, Beuthen, Balteredorf, Bernedorf, Groß-Beften, weisen ober Uniform tragen, Gendarmerie-Diffigiere, Groß-Roris, Salbe, Teupig und Topchin mit bem ber Brieftrager, ber Poftbote fowie beren gabe Gige in Age. Bufterhaufen und bem Ramen Daler

und Ladierer-Bwangsiunung in Ags. Bufterhaufen er- worden. Dies wird mit ber Aufforderung befannt gerichtet werbe. Bon bem genaunten Beitpuntte ab geboren alle Gewerbetreibende, welche in bem Innungebegirt bas bezeichnete Bandwerf ausüben, biefer Innung an.

Potedam, den 24. Dezember 1907.

Der Regierungepräfident.

Bahl bes Deichinipetiors bes Deichverbandes ber II. und III. Divifion ber Prignisichen Elbnieberung,

18. Die für den Beitraum bom 1. Januar 1908 bis babin 1914 geltende Biecermahl des Bafferbaninfpettore, Gebeimen Baurate Rifcher in Bittenberge um Deichinfpettor bes Deichverbandes ber II, und UL Divifion ber Prignisfden Elbniederung ift von mir bestätigt morden.

Potsbam, den 24. Dezember 1907.

Der Regierungeprafident. Biehreuchen.

u I. Befigeftellt.

s. Someinefeuche. Arcie Teltow: Rogis, Bris. Arcis Ruderbarnim: Weißentee. Areis Prenglau; Bilbelmebof. Rreis Dftprignig: Aprig. Rreis Dftbavelland: Nattwerder, Belten, Regin. Rreis Beestom-Stortow: Rieplos. Areis Bauch-Belgig: Regen. Stadtfreis Brandenburg: Rlein-Rreuger Beinberge.

b. Comeinepeft. Rris Rieterbarnim: Beifenfee, Rummelsburg. Rreis Dberbarnim: Biltenborf. Rreid Dfihavelland: Regin. Rreid Befihavelland:

Lindboltrarm.

a. Beflägeldolera. Rreis Teltow: Grof-Eichterfelbe, Mittenwalde.

d. Bruffende. Rreis Prenglau: Prenglan.

e. Anftedenber **Euftröbrentatarrb** Pferde. Rreis Beftprignig: Reu-Premelin.

1. Milgbrand. Areis Prenglau: Schenfenberg. Rreis Befiprignis: Baclow. Rreis Dfthavelland: Ranigehorft. Arcie Befthavelland: Bicgnig, Graningen. Areis Bauch-Belgig: Brud.

II. Erloschen.

a. Comeinefende. Rreid Rieberbarnim: Raulsdorf. Rreis Angermande: Liepe, Goljow. Rreis Dftprignis: Bittflod. Areis Beestom-Storfom; Storfom.

Areis Teltow: br b. Comeinepeft. Rauchfangewerber. Rreis Rieberbarnim: Rarleluft, Friedrichehagen.

be c. Seflägelcolera. Rreis Teltow: Kriebenan, Beblenborf, Schmargendorf. Rreis Prenglan: Guftom. Areis Band-Belgig: Michendorf.

d. Buhnerpeft. Rreis Teltow: Grof-Lichterfelde. Potsbam, den 31. Dezember 1907.

Der Regierungsprafibent.

Befanntmachungen der Bezirtsausschuffe. Grunbfildeufhöhung.

15. Der Eigentumer Aug. Rieter in Sandbanfen-Beiligenfee beabfichtigt, bas von ber Bafferbanbermaltung tauflich erworbene Ufer vor feinem Grundstud in Sandhausen bei km 7,72 der Bavel-Dber-Bafferftrafe aufzuhöhen und ju befeftigen. Dier- Rrantheit eine regelmäpige Desinfettion am gu ift bie beichpolizeiliche Genehmigung nachgefucht Arautenhett flattgefunden hat.

macht, etwaige Einwendungen in beichpolizeilicher hinficht gegen bie geplante Aufhöhung binnen zwei Wochen bei dem Bezirtsausschusse zu Potsdam anzubringen. Später eingehende Ginfprüche finden teine Berücksichtigung. Die Plane konnen in der Registratur bes Bezirtsausschuffes bier. Spandauerftrage \$2/34, mabrend derfelben Krift eingesehen werden.

Potebam, den 20. Dezember 1907.

Der Begirtsausschuf. Zoachimi.

Bekanntmachungen des Röniglichen Polizei-Präsidenten zu Berlin.

Anordnuna

wegen Bornahme bes Desinfeltion bei gemeingefährlichen und übertragbaren Rrantheiten.

- Auf Grund bes Reichsgeseges, betreffend bie Betampfung gemeingefährlicher Rrantbeiten, vom 30 ften Juni 1900 (R.-G.-Bl. G. 306 ff.) und bes Preugifchen Befeges, betreffend Die Befamprung übertragbarer Rrantheiten, vom 28. August 1905 (Bef.-G. G. 373 ff.) fowie auf Brund ber ju biefen Befegen ergangenen minifteriellen Anmeifungen wird für ben Stadtfreis Berlin bierdnrch folgendes angeordnet:
- § 1. Sobald eine Perfon, welche an einer ber nachbenannten Rrantheiten:

a. Aussay (Lepra),

b. affatischer Cholera,

e. Rledfieber (Rledtyphus),

d. Peft (orientalischer Beulenpeft),

e. Pocten (Blattern),

f. Diphtberie (Rachenbraune).

g. übertragbarer Benicfftarre,

h. Rindbettfieber (Bochenbett, Pubrperalfieber).

i. Rückfallsieber (Pebris recurrens),

k. übertragharer Rubr (Dyfenterie),

1. Scharlach (Scharlachfieber),

m. Inphus (Unterleibstrobus).

n. Milgbrand,

o. Ros,

erfrankt war, genesen ober gestorben ift ober die Bohnung gewechfelt bat, ober in ein Krantenbaus überführt worden ift, hat eine Desinfektion der Gegenftande und Raume, von benen anzunehmen ift, baf fie mit dem Rrantheiteftoffe behaftet find, flattjufinden (Schlußbesinfektion).

Chenjo ift eine Desinfettion ber betreffenden Gegenstände und Raume vorzunehmen, sobald eine Verfon an Lungen- oder Reblfopt-Tuberfulofe verftorben ift, fowie ferner bei Fallen von Rornerfrantheit (Granulose, Trachom), nach der Genesung oder nach etwaigem Bohnungewechfel des Kranfen, foweit es der juftandige Rreisargt als notwendig bezeichnet.

Die Schlufdesinfeftion bat auch bann ju er: folgen, wenn bereits mabrend der Dauer ber

Die hiefigen ftabtifchen Desinfettions - Anftalten und und ihn barauf hinguweifen, bag er im Buwiberhandberen Beamte auszufahren. Eine von anderer Seite lungsfalle bie gefegliche Strafe (Gelbftrafe bis ju 150 vorgenommene Chluftesinfeftion ift als ausreichent | Mart ober Saft) ju gewärtigen babe. nicht anzuseben.

§ 3. Ift eine Person an einer ber im § 1 genannten Rrantheiten erfrantt, fo bat auch mahrend ber des Rranten aus ber Bohnung ober nach beffen gangen Dauer ber Rrantheit eine Debinfektion am Rrantenbett flattzufinden, über beren Austubring ben Beteiligten in jedem einzelnen Kalle eine besondere Revier zu beantragen habe. Die Befolgung biefet

gebructte Unweifung jugeben wird.

Die Uebermachung ber ordnungsmäßigen Ausführung ber Desingettion am Rrantenbett ift bis auf weiteres dem behandelnden Urzte ju überlaffen, jedoch bleibt vorbehalten, auch den guftandigen Rreibargt in gewiffen Kallen mit ber Bornahme einer Kontrolle ju fortgefchafft ober verftorben ift, hat es unverzüglich beauftragen.

ju laffen, ift berjenige verpflichtet, welchem das Berfügungerecht über die Raume, in benen fich ber Rrante

befindet oder befunden hat, juftcht.

Die Desinfektion erfolgt nach den gesetlichen Befilmmungen bei ben im § 1 unter a .- e. bezeichneten Rrantheiten auf Untrag toftenlos. Durch bie Desinreftion bei den fibrigen bort genannten Rrantheiten erwachsen bem ju ihrer Bornahme Berpflichteten ebenfalls feine Roften, wenn er ohne Beeintrachtigung bes für ihn und feine Familie notwendigen Unterhalts die Ausgabe nicht zu bestreiten vermag. Der Stadtverwaltung bleibt es jedoch ju überlaffen, die Desinfektionen im allgemeinen oder in befonderen Källen toftenlos vornehmen ju laffen.

§ 5. Die Reviert haben, sobald ihnen die über einen Krantheitsfall ausgestellte Melbekarte feitens der über einen Rrantheitsfall find am nachften Tage an Sanitatetommission zugeht, dem zur Bornahme der Desinfektion Berpflichteten fofort die im § 3 Abfag 1 ermabnte gedruckte Unweisung über Die Desinfettion worden find: am Rranfenbett auszubandigen, ibm bie Befolgung ber

§ 2. Die Solufbesinfettion ift lediglich durch | barin enthaltenen Borfdriften jur Pflicht ju machen

Gleichzeitig ift bem Berpflichteten zu eröffnen, baf er fofort nach ber Genefung ober nach ber Fortschaffung etwaigem Lobe bei Bermeibung der gefetlichen Strafe (f. o.) die Berbeiführung ber Schlufdesingeftion beim

Borfdrift ift vom Revier zu kontrollieren.

§ 6. Bei Eingang bes Antrages (§ 5 Abf. 2) oder wenn bas Revier auf andere Beife (bei ben borjunehmenden Kontrollen ufw.) davon Reuntitis etbalt, baf der Rrante genefen ober aus ber Bohnung und auf fcnellftem Wege an bie Dedingettionsanftalt § 4. Die Desinfektion (§§ 1 und 3) ausführen ben Auftrag zur schleunigen Bornahme ber Schlußbesinfettion zu erteilen.

Der Auftrag an die Anstalt muß genaue An-

gaben enthalten:

1) über ben Ramen und ben Stand bes Rranten,

2) über die Lage der Wohnung (inebefondere auch ob Borberhaus ober Geitenflügel ober Quergebaube, Bezeichnung des Stodwerts, bes Sofes ober des Portale des betreffenden Baufes 2c. 2c.),

3) über die Urt ber Rrantbeit,

4) über die Beschaffenheit des ju besinfizierenden Arantenzimmers, b. h. ob es ein-, mehrfenftrig, tapegiert, mit Del-, Leim- oder Ralffarbe ge-Arlicen ift, fowie ob es Parfett ober geftrichenen Kufboden bat.

§ 7. Die ben Revieren jugehenden Melbefarten Die Sanitate - Rommiffion jurndzufenden, nachdem fle in eine Lifte nach folgendem Schema eingetragen

| Qfd. | Bore und Zuname | Alter | Wohnung | 1 | Lage ber | Eingang | Rudfenbung | Art ber | Bemertungen |
|------|-----------------|-------|---------|-----|----------|---------|------------|-------------------|-------------|
| Nr. | | | Straße | Nr. | Wohnung | ber M | tibelarie | Ar antheit | |
| | | | | | | | | | |
| | | | | ! | | | | 1 | |
| | · | • | | | / | | | | |

feftion wird bem Berpflichteten feitens ber Desinfungen" einzutragen.

Wird die Bescheinigung nicht alebald vorgelegt, eventuell an die Sanitats-Rommiffion ju berichten.

Einer gleichen Ungeige bedarf es, wenn ber Ber- feine Unwendung.

§ 8. Ueber die Ausführung ber Schlufidesin-|pflichtete die Bornahme ber Schlufidesinfettion ver-Erscheint die Weigerung nach Lage bet weigert. feftionsanstalt jedesmal eine Befcheinigung erteilt mit Cache ungerechtjertigt, fo ift bor ber Berichterstattung dem Bedeuten, daß fie dem juftandigen Revier vorzu- regelmäßig unter hinweis auf die gefetlichen Belegen ift. Den Eingang biefer Befcheinigung haben filmmungen junachft ber Berfuch ju machen, ob ber bie Reviere in die Lifte (§ 7) in Spalte "Bemer-Berpflichtete fich nicht zur Aufgabe feines ablehnenben Standpunftes bestimmen lägt.

§ 9. Borftebende Bestimmungen aber bie Borfo ift der Grund der Unterlaffung festzustellen und nahme der Desinfettionen finden auf die ftaatlichen, ftabtifden und fonftigen öffentlichen Rrantenanftalten

§ 10. Die Polizei Berordnung vom 3. Juli ! 1893, betreffend die Desinfektion bei ansieckenden Krank- 2 m hohen festen Einfriedung versehen seit. Die Einbeiten (Sammlung ber Polizei-Berordnungen fur Berlin Band I. G. 361) ift gemäß § 37 Abfag 1 des Befeges, betreffend die Befampfung ber übertragbaren Rrantheiten, vom 28. August 1905 als aufgehoben Berlin, den 13. Dezember 1907. anjufeben.

Der Polizei-Prafident.

Polizei:Berordnung,

betreffend die Aufbewahrung und Lagerung von Brennmaterialien und Ruppolz.

Auf Grund ber §§ 5 und 6 des Gefetes über die Polizei = Berwaltung vom 11. März 1850 (G.-G.) S. 265) und ber §§ 143 und 144 des Gefeges über die allgemeine gandesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-G. G. 195) wird nach Anhörung ber Gemeindebeborde unter Aufhebung ber Polizei-Berordnungen vom 28. Oftober 1843 und 10. April 1854 für den Stadtfreis Berlin folgendes verordnet:

§ 1. Die Lagerung von Brennmaterialien und Rupholz auf Lagerplägen, die dauernd biefem 3wecke bienen, und in Gebauden im Stadtfreife Berlin unterlieat:

A. Muf Lagerplaten:

- a. für holz, wenn die Gefamtmenge 500 cbm oder bunden fein. die Lagerfläche 100 qm überfteigt,
- Sefamtmenge 1000 cbm ober die Lagerfläche 200 qm überfteigt,
- e. für holz zusammen mit Roblen, Torf und dergleichen, wenn die Gesamtmenge ber Brennmaterialien mehr als 500 cbm oder die Lagerflache mehr ale 100 qm beträgt,

B. In Gebauben:

wenn bie Besamtmenge 100 cbm überfteigt, ben nachflebenben Borfdriften.

§ 2. Bor ber Lagerung von Brennmaterialien und Rupholz in den im § 1 bezeichneten Mengen ift ber Polizeibeborbe fdriftliche Unzeige zu erftatten, und groar in ben Kallen bei A. unter Beifugung eines von einem vereidigten Keldmeffer gefertigten Situations. planes, aus welchem die Lage des Grundstücks, feine Große, feine Umgebung und die auf dem Grundfluct befindlichen Baulichkeiten genau erfichtlich find,

bei B. unter Beifugung einer Grundrifgeichnung ber jur Lagerung bestimmten Raume und ihrer nachften

Umgebung.

§ 3. Ergibt die Prüfung der Borlagen feine Beanftandung, fo wird bem Antragfteller von der Polizeibeborde ein Befcheid erteilt, daß der Lagerung in ficherheitspolizeilicher Binficht Bedenten nicht entgegensteben. Die Lagerung vor Erteilung biefes Befceibes ift unftatthaft.

beborde fchriftliche Anzeige zu erftatten; geht innerhalb lagerten Bolges 500 cbm oder Die Lagerflache bes 12 Monaten nach Ruftellung des vorermähnten Bescheides eine folche Angeige nicht ein, verliert ber Befcheib fchriften über Roblenlagerung. feine Galtigfeit.

§ 4. Die Bagerplage für Solz muffen mit einer friebung tann in Strafen und unbebauten Grundftuden aus Baunen von geringerer Sobe befteben. Dagegen muß die Ginfriedung aus einer 3 m hoben und 1 Stein ftarten Mauer als Trennung von bebauten Grundfluden bergeftellt werben, foweit eine dementfprechende Abtrennung nicht icon burch Gebaudeteile vorbanden ift.

Die Lagerplate für Roblen bedürfen einer Gin-

friedigung nicht.

Die Lagerung des Holzes barf erft in einem Abstand von 1 m von den Einfriedigungen ftattfinden.

Bon Gebauden, die jum dauernden Aufenthalt von Menichen oder Bieb bestimmt find, auf dem Lagerplat fteben oder ihn begrengen, muffen die Bolgftapel 1 m entfernt bleiben, fofern die bem gelagerten Solg gugefehrte Band maffin oder maffin verblendet und weber mit Turen, Kenftern noch fonftigen Deffaungen verfeben ift. Undernfalls ift eine Entfernung ber Stapel von 5 m erforderlich.

Beber gagerplag, ber nicht unmittelbar an einer öffentlichen Strafe liegt, muß durch eine ausreichend breite Bufahrt mit einer öffentlichen Strafe ver-

§ 5. 3m Freien durfen Bolg ohne feuerfichere b. für Rohlen, Torf und bergleichen, wenn die Bedachung nur bis zu 6 m Bobe, Rohlen bis zu einer Bobe von 8 m gelagert merben. Lagerplage für Bolg find in Teile von bochftene 500 gm, für Rohlen von bochftene 1000 am Grundflache ju teilen, zwischen diefen Abteilungen muffen mindeftene 3 m breite begebbare Zwifdenraume freigelaffen werben. Diefe Bwifdenraume burfen außerhalb ber Befcaftegeit weder burch vorübergebende Lagerung, noch burch Aufstellung von Kahrzengen versperrt werben.

§ 6. In befonderen Fällen, j. B. bei erheblicher Tiefe ber Lagerplage tann die Polizeibeborde die Unlage von Bafferentnahmeftellen, Keuerloscheinrich-

tungen und Keuermelbern forbern.

§ 7. Bei Lagerung von Braun- und Steinfohlen über 5 m Bohe find in den einzelnen Stapeln fentrechte eiferne Rohre von mindeftens 40 mm lichter Beite erforderlich, welche bodftens 8 m voneinander entfernt fein durfen und bis jum Erdboden reichen muffen, bamit in benfelben mittels binabgelaffener Thermometer die Junentemperatur der Stapel gemeffen merden fann.

Bei Preffohlen find jur Berhutung von Gelbftentzündung Luftkanale von wenigstene 100 gem Querfchnitt in Abftanden von je 3 ju 3 m bei ber Pactung

berguftellen.

§ 8. Werden Bolg, Roblen, Torf und bergleichen jufammengelagert, so finden die Bestimmungen wie für Bon der erfolgten gagerung ift der Polizei- Bolglagerung Anwendung, wenn die Menge des ge-Bolges 100 qm überfteigt, andernfalls gelten die Bor-

5 9. Die Lagerung von Brennmaterialien un'

Rugholt in einer Gefamtmenge von mehr ale 100 cbm (Dithavelland) wird am 28. Dezember ber Lelegraphenbarf in Gebauden, die ausschließlich jur Lagerung von betrieb eröffnet. Bolg dienen, in allen Stochwerken, in anderen Bebauden nur im Reller, Erd- und Dachgeschof erfolgen. Die Lagerraume bes Erd- und R Uergeschoffes burren mit Treppenbaufern in feiner Berbindung fteben, muffen unmittelbare Ausgange ins Freie haben und von maffiven Banden und Decten umfchloffen fein.

Bei Lagerung von Preftoblen, wenn fie über 1,50 m boch gepactt find, find in Abständen von 2 ju 2 m Buftfanale von 100 gem Querfdnitt in Breite

und Tiefe berguftellen.

§ 10. In Raumen, die Berbindung mit folden Treppenhaufern bifigen, welche den einzigen Bugang gu bober gelegenen, jum regelmäßigen Aufenthalt ober jum Berfehr von Dienfchen bestimmten Raumen bilben. ift die Lagerung von Holz und Brennmaterialien in Diengen von mehr ale 50 cbm nur julaffig, wenn alle Berbindungen mit Treppenbaufern rauch- und feuerficher und jelbstätig ichließend eingerichtet find.

Die Lagerung von mehr als 100 cbm Brenn-

materialien in Raumen Deger Art ift ungulaffig.

§ 11. In der Rähe von Kirchen, Krankenhäufern, Theatern, größeren öffenelichen Berfammlungeraumen, feuergefährlichen Betriebs und Lagerstätten ober gur Aufbewahrung größerer Borrate leicht brennbarer Stoffe bestimmten Gebäuten (Warenbaufern, Speichern ufw.), desgleichen innerhalb engbebauter Stadtteile ift die Unlegung von Solzplag n nur julaffig, wenn die in ficherheitspolizeilichem Intereffe von der Polizeibehörde nach Maggabe der örtlichen Lage und ber Menge ber ju lageinden Materialien ju bestimmende Entfernung inne gehalten wird.

Die Entgernung der Soliplage von Gifenbahn-

gleifen muß mindeftens 15 m betragen.

§ 12. Ausnahmen von den Borichriften diefer Berordnung fonnen von ber Polizeibeborde jugelaffen merten.

Anf den städtischen Roblenlagerplag fowie auf die Lagerung von Materialien feitens der Gifenbahnverwaltung und ber öffentlichen Zwecken dienenden Basanftalten finden die Borichriften Diefer Berordnung feine Anwendung.

§ 13. Zuwiderhandlungen gegen die vorbezeichneten Bestimmungen werden, soweit nicht nach ben allgemeinen Strafbestimmungen eine höhere Strafe verwirft int, mit einer Gelbstrafe bis ju 30 Mart, an deren Stelle im Unvermögensfalle entsprechende Baft tritt, bestraft.

§ 14. Diese Berordnung tritt am 1. April 1908

in Rraft.

Berlin, den 16. Dezember 1907. Der Polizeiprafident.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Dbeipostdirektion jn Potedam.

Gröffnung neuer Telegraphenanstalten. 18. Sei der Poftbilfftelle in Perwenig bei Paaren 23.

Potebam, 21. Dezember 1907.

Raiterliche Dber-Doftbireftion. Gürtler.

Eröffnung neuer Telegraphenanstalten. **19**. Bei der Poftagentur in Paaren (Ofthavelland) bei Rauen wird am 28. Dezember b. 3. ber Telegraphenbetrieb eröffnet. Potsbam, 21. Dezember 1907.

Raiferliche Dber-Postdireftion. Gürtler. Gröffnung neuer Telegraphenanstalten.

20. Bei der Telegraphenhilfstelle auf der Forsterei Jäglig bei Rauen wird am 30. Dezember ber Telegraphenbetrieb eröffnet.

Potsbam, 24. Dezember 1907.

Raiferliche Dber-Poftdirettion. Gürtler.

Bekanntmachungen des Röniglichen Konsistoriums der Provinz Brandenburg. Pfarrftellenerledigung.

21. Erledigt ift die Dberpfarrftelle Roniglichen und privaten Patronate ju Kremmen, Diozese Rauen, burch Abgang des Oberpfarrers Elfte. Ueber die Wiederbefegung, welche durch die Rirchenregierung erfolgt, ift Bestimmung getroffen.

Bekanntmachungen des Königlichen Oberbergamts in Balle a. S. Bergwerteverleihungen.

Im Namen des Königs.

Muf Grund der am 6. Juli 1907 prafentierten Mutung wird bem Koniglich Preußischen Fistus (Korftfietus) unter dem Ramen Rappe 2 bas Bergwerkseigentum in bem Kelbe, beffen Begrenzung auf dem heute von uns beglaubigten Situationeriffe mit den Buchftaben: A B C D E F G H A bezeichnet ift und welches, einen Klächeninhalt von 2 188 884 am. buchftablich: zweimllioneinhundertachtundachtzigtaufendachthundertvierundachtig Quadratmeter, umfaffend, in ber Gemartung Behbenick Oberforfterei im Rreife Templin des Regierungsbezirfs Potedam und im Dberbergamtebegirte Salle gelegen ift, jur Gewinnung der in dem Felde vortommenden Brauntoble bierdurch verliehen.

Urfundlich ausgefertigt. Balle a. G., den 11. Dezember 1907. (Girgel.) Roniglich Preugisches Dberbergamt.

Borftebende Berleihungsurfunde wird unter Berweifung auf die §§ 35 und 36 des Allgemeinen Berg. gefeges vom 24. Juni 1865 mit dem Bemerken gur öffentlichen Renntnis gebracht, daß der Situationsriß während der im § 37 a. a. D. vorgeschriebenen Krist in den Diensträumen des Koniglichen Bergrevierbeamten ju Frankfurt a. D. jur Ginficht offen liegt.

Balle a. S., den 11. Dezember 1907. Ronigliches Dberbergamt.

Bekanntmachungen der Königlichen

Gifenbahnoirettion Berlin. Ausnahmetarif für Futter: und Streumittel nach Oftpreuten. Bom 26. d. M. ab wird der am 26. Oftober

1907 eingeführte Ausnahmetarif für Kutter- und M 174/27 und 175/27, Rartenblatt M 2, Grund-Strenmittel nach ber Proving Ofipreußen auf den Ber- buch von Pfaffendorf, Band I. Blatt 23, von 79 a fand von Stationen der Brannschweigischen gandes-Eisenbahn-Gesellschaft sowie auf den Bersand von den es sich nicht um die vorstebend bezeichneten Parzellen, auf beutschem Bebiete gelegenen Stationen ber Rordbrabant-deutschen Gifenbahn-Befellichaft ausgedebnt.

Berlin, den 20. Dezember 1907.

Ronigliche Gifenbahndirettion namens der beteiligten Bermaltungen. Musnahmetarif für Gis.

Am 1. Januar 1908 tritt ein Ausnahmetarif für Eis in Magenladungen von mindeftens 10 t ju ben Capen des Wegebauftoffrarife fur ben Bereich ber preufiich-heffischen und oldenburgifden Staatseifenbahnen, ber Reichseisenbahnen und ber Dilitarbahn in Kraft.

Berlin, 24. Dezember 1907.

Rönigliche Gifenbahndirettion.

Ausnahmetarif für frijche Rartoffeln nach Ofipreußen.

25. Der durch Befanntmachung vom 24. Oftober 1907 eingeführte Ausnahmetarif für frische Rartoffeln nach der Proving Oftpreußen wird mit fofortiger Bultigfeit im Empfang auf die Areife Diterode und Reidenbura ausgedebnt.

Berlin, den 24. Dezember 1907.

Ronigliche Gifenbahndireftion namens der beteiligten Bermaltungen. Staatsbahn:Buterverfehr. Gemeinfames Beft A.

Am 1. Januar 1908 tritt ein Rachtrag 2 in Rraft. Er enthält u. a. die neu eingeführten Ausnahmetarise Ba, für Steintoblen usw. und 27 für Eis sowie die bei den übrigen Roblentarifen durch Einführung des Ausnahmetarifs 6a. nötig gewordenen Menderungen. Die durch Aufhebung einiger entbehrlich gewordener Ausnahmefrachtfage und die für Gendungen nach Ziegenhain (Reg.-Bez. Caffel) ohne Bahnhofebezeichnung zom Teil eintretenden Erhöhungen gelten erft bom 15. Februar 1908 ab. Die im Gemeinsamen Beft A durch diefen Rachtrag eingeführten Menderungen gelten jugleich für die besonderen Tarifhette des Staatsbahn-Büterverfebre.

Berlin, den 24. Dezember 1907.

Ronigliche Eifenbahnbirettion.

Gemeinsames heft für den Wechselverlehr beutscher Eisenbahnen (Tarif 200).

27. Am 1. Januar 1908 tritt ein Rachtrag 2 in Rraft. Er enthalt u. a. neue Rontrollvorfchriften für Secansfuhrguter und Aenderungen der Abschnitte D. 7 und F. III. Die für Sendungen nach Ziegenhain (Reg.-Bej. Caffel) ohne Babnhofsbezeichnung zum Teil eintretenden Erhöhungen gelten erft vom 15. Februar 1908 ab.

Berlin, den 24. Dezember 1907.

Ronigliche Gifenbahndirettion.

Bekanntmachungen der Areisausschuffe.

Rommunalbegirteverande.ung. In Abanderung der diesseitigen Bekanntmachung vom 21. Oftober 1907 — Amteblatt Stud 44 Beite 500 für 1907 — betreffend die Parzellen thin für den Begirt 32 — Streckenthin —.

60 qm Größe, wird berichtigend befannt gemacht, daß fondern um die an die Gemeinde Pfaffendorf verfauften nachfichend bezeichneten Dorfftragen-Teilftucte bandelt.

Datum ber Genehmigung: 10. Oftober 1906.

Bezeichnung bee Gruudftude: Grundbuch Band I. Blatt 22, Ne bes Kartenblatts 2, ber Pargelle 157-173 und 1 176/177

Befiger: Gemeinde Pfaffendorf.

Bisberiger Gemeinde-Berband: Domanenfistus. Regiger Gemeinde-Berband : Gemeindebezirt Pfaffendorf.

Größe des Grundstücks: 1 ha 48 a 27 qm. Beestow, ben 11. Dezember 1907.

Der Borfigende des Rreis-Ausschuffes.

Bekanntmachungen anderer Behörden. Schiffahrtsiperre.

Bur Ausführung der notwendigen Ausbefferungen in der tanalisterten Brabe, dem Bromberger Kanal, der oberen Rege und der unteren Rege bis einschließlich Stan IV. bei Drapig werden diefe Bafferftragen vom 23. Dezember 1907 Morgens bis jum 14. Marg 1908 einschließlich für die Schiffahrt und Flogerei gefperrt merben.

Bromberg, ben 13. Dezember 1907.

Der Regiernngsprafident.

Reineinkommen ber Brivateisenbahn Reinidenborf-Liebenwalbe-Groß:Schönebed.

30. Gemäß § 46 bes Rommunalabgabengefeges vom 14. Juli 1893 — G. S. S. 152 — wird hierdurch befannt gemacht, daß das im Steuerjahr 1907 tommunalabgabepflichtige Reineinfommen ber Reinicendorf-Biebenwalde-Groß-Schonebeder Gifenbahn aus dem Betriebsjahr 1906 auf 126700 Mart feftgefest worden ift.

Berlin, den 18. Dezember 1907.

Der Ronigliche Gifenbabn-Rommiffar.

31. Personaldronit.

Seine Dajeftat der Raifer und Ronig haben bem Professor und tommissarischen Oberförster Kricke in Cherswalde den Titel Forstmeifter ju verleiben gerubt.

Des Könige Majeftat baben dem Regierungerate Sobrecht hierfelbft den Charafter ale Beheimer Regierungerat ju verleihen geruht.

Der Regierungsaffeffor Dr. Saniel ift dem gandrate in Rathenow jur Bilfeleiftung in den landratlichen Beschäften überwiesen worden.

Der Regierungsaffeffor von dem Anefebed. Milendonck ist dem Landrate in Belgig zur Hilfeleiftung in ben landratlichen Geschäften überwiefen worden.

3m Rreife Oftprignit ift ernannt worden jum Amtevorfieber ber Rittergutebefiger Rlog in Stredena. ju Amtevorfiehern: ber Ubminiftrator Paul Sanfen Ahrendt, Rlara Andrees, Bachler, Betty Bohme, in Buch für ben Begirt 27 - Buch -, ber Gemeinde- Ella Buchholg, Diether, Dolgner, Drofcher, porfteber Willi Rubn in Birtenwerder für den Begirt 36 - Birtenwerder -, b. jum Amtevorsteherstellvertreter: ber Gemeindevorsteher Hermann Schreiber in Seefelb Riefow, Laging, Johanna Lange, Liehr, Mielis, für ben Begirt 17 - Bohme.

Im Areise Templin find ernannt worden a. jum Amtevorsteher: ber Leutnant b. R. Graf Frig Wend beth Geeger, Staats, Anna Marie Stolle, ju Gulenburg in Liebenberg für den Bezirt 17 -Liebenberg -; b. jum Amtsvorfteberftellvertreter: ber Gutsbefiger Mernig in Rlein-Dug fur den Be- und Strelow in Berlin. girt 17 - Liebenberg .

Rüfter, Draanisten und Schloffer in Bornim, Didgefe Potsbam II., ift ber Titel "Rantor" verlieben.

Der Lebrer Alfred Mablin ift endgültig ale Gemeindeschullehrer in Berlin angestellt worden.

Die Echrerin Elisabeth Dietrich ift einstweilig als Gemeindeschullebrerin in Berlin angestellt worden.

Der Erlaubnisschein jur Annahme von Stellen als Bauslehrerin und Erzieherin bei Rindern der drei der Dber-Poftinfpettor Rathemacher von Darmftabt. erften Schuljahre im Regierungsbezirt Potebam ift er- Der Dber-Pofifctretar Urndt von Treptow (Rega), teilt dem Fraulein Ratharina John in Rubbier (Mart).

Der Erlaubnisschein zur Annahme von Stellen Steinmener von Lichtenberg bei Berlin. als Sanslehrerin für Rinder ber erften drei Schuljahre im Regierungsbezirt Potsbam ift erteilt der Rindergartuerin I. Rlaffe Kraulein Erna Günther in Alminenhof bei Bruffom.

Perfonalveranderungen im Bezirke der Kaifer- Schneider und Winkel in Berlin. lichen Dber-Poftdireftion in Berlin.

Monat Rovember 1907.

Es find ernannt a. jum Dber-Telegraphenfefretar: der Dber-Voftaffiftent Carl.

Es find übertragen a. Poftfefretarftellen ben Poftfetretaren Kleischer, Bech und hans Schmidt in Berlin; b. Bureaubeamtenftellen II. Rlaffe bei ber Dber-Doftbireftion: dem Dber-Poftaffiftenten Darr.

Es find angestellt a. als Postaffiftent: die Postaffiftenten August Frengel, Bilbelm Baafe, Rablau, Abolf Behmann und Dtto Bollner in Berlin, bie Poftanwärter Erich Baumgarten in Schoneberg bei Berlin, Rrellmann in Salenfee, August Arnot, August Grafe, Bermann Grothe, Guftav Gunther, Saim, Bermann Sanfen, Janner, Ernft Rremer, Bilbelm Mollenhauer, Rarl Saffe, Schicke und Bilhelm in Berlin; b. als Telegraphenaffistent: die Telegraphenanmarter Dtto Bartels, Greffer, Bed, Onftav Berrmann, Bolft, Runert und Wend in walder Zeitung erfolgen. Berlin; c. ale Poftgehilfin: die Poftgehilfin Gerit in Berlin; d. als Telegraphengehilfin: die Telegraphen-

Im Kreife Riederbarnim find ernaunt worden: gehilfinnen Schwenn in Wilmersborf bei Berlin Engler, 3da Fromm, Gravenhorft, Berta Benfel, Bedwig Beffe, Billicher, Glife Boppe, Ifer, Dhl, Gertrud Pepel, Johanna Puls, Saffe, Margarete Schneiber, Anna Schon, Schraber, Elifa-Tilgner, Bedwig Witt und Woenif in Berlin; e. ale Rohrpoftmaschiniften: Die Poftschaffner Stein

Es find verfest von Berlin: der Poftrat Dubl-Sauptlebrer | han nach Erfurt, der Dber-Poftprattitant Berggold nach Badersleben (Schleswig), die Dber-Poftaffiftenten August Bener nach Charlottenburg, Bubel nach Reis nidendorf (Dft), Albert Janide und Bilbelm D. S. Somidt nach Schoneberg bei Berlin, die Poftaffiftenten Reerl nach Reuhaus am Rennweg und Beps nach Schöneberg bei Berlin, die Telegragbengehilfin Belene Bog nach Pantow bei Berlin; nach Berlin: die Poftaffiftenten Dorre von Reubaus am Rennweg,

Es find in den Ruhestand getreten: die Telegraphensetretare Gabel (t. B. Erfner) und Squer, die Ober-Postassistenten Ruft und Statalla, die Telegraphengehilfinnen Margarete Behm, Johanna

Es find gestorben: der Dber-Postfetretar Bernftorff, ber Telegraphenfefretar Rather, ber Poftbaufefretar Empt, der Poftfefretar a. D. Dichag in ber Telegraphenfetretar Benten; b. jum Kangliften: Berlin, ber Poftvermalter a. D., Pofifitretar Roch in Groß-Lichterfelde, der Ober-Postassistent Sommerfeldt, der Ober-Telegraphenaffistent Bothte in Berlin, der Bureauaffistent a. D. Jaetel in Friedenau und Die Telegraphengehilfin Sophie Ponice in Berlin.

> Sanbels: 2c. Regifter. Babrend des Geschäftsjahres 1908 wird die Beröffentlichung der Eintragungen in die hiefigen Sandels-, Borfen-, Genoffenschafts- und Dufterregifter burch ben Deutschen Reiche- und Ronigl. Preufischen Staatsanzeiger, die Eintragungen in das Sandels-, Borfen- und Genoffenschafteregifter außerdem burch die Berliner Borfen-Beitung, die Buckenwalder Beitung und den Luckenwalder Anzeiger, fofern aber fleinere Benoffenschaften in Frage fommen, außer im Deutschen Reichs- und Preuß. Staatsanzeiger nur in der Luden-

Euckenwalde, den 20. Dezember 1907. Ronigliches Umtegericht.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zn Potsdam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben ben 10. Januar 1908.

Juhaltsverzeichnis. Inhalt von Stüd 47 ber Geschsammlung. S. 18. — Wahl eines Provinziallandtags. en. S. 18. — Labenschluß in Ludenwalde. S. 18. — Labenschluß in Biesenthal. S. 13 — Rachtrag zur Genehmb gungsurkunde für eine eleftrische Strafendahn. S. 13. — Deutsche Arzneitare. S. 18. — Markpreise. S. 14/15. — Lotterie genehmigung. — S. 15. — Biehseuchen, S. 15. — Forstoffle in Stortow. S. 16. — Unterforstaffle Ludenwalde. S. 16. — Borarbetten fur die herfiellung von Eifenbahngleifen. G. 16. - Rachtragegenehmigung für eine glettrifche hoche u. Untergrundbahn. S. 16. — Futtermittel für Kindermitchtube. S. 16. — Prufung 2c. von Dampffäffern. S. 17. — Bufähliche Bezeichnung für eine Bostagentur. S. 17. — Parochialregulierungsuriunde. S. 17. — Pfarrfiellenerledigungen. S. 17. -- Staatsbahn : Gutre verfehr. G. 17. — Schiffahrtssperren. G. 17/18. — Ausgebung einer Schiffahrtspolizeiverordnung. G. 18. — Bersonal-Chronit. 6. 18. - Gerichtstage. 6. 18.

Diefes Stud enthalt 3/4 Bogen Amtsblatt, 71/4 Bogen öffentl. Anzeiger.

Das Sach: und Nameuregister

jum Amtsblatte für 1907 wird den Postzeitungsstellen in diesen Tagen jur Berausgabung jugehen. — Bestellungen sind unter Einzahlung von 40 Pfennigen für das Stuck an die betreffende Zeitungsstelle ju richten.

Potsbam, ben 10. Januar 1908.

Der Regierungsprafident.

83. Preußische Gesetssumlung. (Stud 47.) No 10860. Berfügung bes Juftizminifters, Teil der Bezirke der Amtsgerichte Sachenburg, Limburg a. E. und Marienberg. Bom 20 ften Dezember 1907.

Bekanntmachungen des Könialichen Oberpräfidenten.

Bahl eines Provinziallandtageabgeordneten. Der Provinziallandtagsabgeordnete, Burgermeifter Wirth in Spremberg ift verftorben. feiner Stelle ift ber Rittergutebefiger Bobm Bloischdorf zum Provinziallandtagsabgeordneten bes Areifes Spremberg gewählt worden.

Potsbam, ben 31. Dezember 1907. Der Dberprafident.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräfidenten.

8 Uhr-Labenschtuß ber offenen Bertaufsstellen in Ludenwalbe. Gemäß § 139 f. Abfat 2 ber Reichsgewerbeordnung ordne ich nach Unborung bes Magiftrate in Ludenwalde an, daß die in Ludenwalde beftehenden offenen Bertaufsstellen mit Ausnahme ber Kleischereis, Baderei-, Materialwaren-, Zigarren-, Barbier-, Krifeurund Perudenmachergeschäfte täglich um 8 Uhr Abends gefchloffen fein muffen.

Potsbam, den 2. Januar 1908.

Der Regierungsprafident. 8 Uhr-Babenfolnf ber offenen Bertaufsstellen in Biesenthal. Gemäß § 139 f. ber Reichsgewerbeordnung ordne id nach Anbornug des Magifrate in Biefenthal

an, daß die in Biefenthal beftebenden offenen Bertaufe" ftellen in der Zeit vom 1. Oftober bis 1. April jeden betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Zahres mit Ausnahme der Sonnabende und der gefeglich geftatteten Bertanfejeit vor dem Beibnachteund Ofterfeft täglich um 8 Uhr Abends gefchloffen fein muffen.

> Potsdam, den 2. Januar 1908. Der Regierungsprafident.

Rachtrag zur Genehmigungsurfunde für die elettrische Straßenbahn in Spanbau.

3m Ginvernehmen mit ber Roniglichen Gifenbabnbirettion in Berlin wird bierburch ber Allgemeinen Eleftrizitategefellschaft in Berlin - vergl. Rachtrag vom 27. Mar; 1899 Amteblatt 1900 Seite 595 bie Genehmigung jur Erweiterung ber Spandauer Strafenbabn und zwar der Strede Staatsbabnbot-Kehrbelliner Tor-Stadtpart erteilt. Die in der Genehmigung vom 17. April 1895 - Amteblatt Seite 165/170 - geftellten Bedingungen fowie die fpateren Nachtrage finden auch auf die Erweiterung finngemaße Anwendung.

Potsbam, ben 16. Dezember 1907. Der Regierungsprafident.

Deutsche Argueitage.

Kur das Jahr 1908 ift eine neue "beutsche Arzneitaxe" berausgegeben. Sie ift burch bie Beibmanniche Buchbandlung in Berlin, Bimmerftr. 94, ju begieben.

Potsbam, den 2. Januar 1908. Der Regierungspräfident.

| Ramen der Städte | Rarkt und Laden |
|---|-----------------------|
| Ramen ber Städte Ramen ber Städte | nebrige Martt. |
| Ramen der Städte Ramen der Städte | Fleisch. |
| ## Coppension of the control of the | Rind: |
| ## Coppension of the control of the | im Rlein: |
| ## Coppension of the control of the | pon |
| ## Coppension of the control of the | denle Bauch |
| Magermünde 20 33 19 20 16 35 16 14 28 35 38 5 75 4 25 5 75 117 50 150 3 Brandenburg 20 75 19 32 16 08 16 82 27 50 40 38 75 5 03 4 70 7 25 108 160 4 Dahme 21 76 19 35 17 50 16 30 40 40 45 689 120 180 6 3üterbog 21 32 19 59 17 27 17 66 32 45 70 5 13 5 508 4 80 8 65 140 160 | Œs |
| 1 Angermünde 20 33 19 20 16 35 16 14 28 — 35 — 38 — 5 92 5 50 3 50 5 50 162 50 1 75 2 Beeckfow — 19 98 18 40 16 85 27 50 41 — 45 — 5 75 4 25 — 5 75 117 50 1 50 3 Brandenburg 20 75 19 32 16 08 16 82 27 50 40 — 38 75 5 03 4 70 — 7 25 106 — 1 60 4 Dahme 21 76 19 35 17 50 16 — 30 — 40 — 50 — 4 60 4 50 2 — 6 — 105 — 1 60 5 Eberswalde 21 48 19 80 17 56 17 — 41 67 45 — 69 44 6 11 6 — — 6 89 120 — 1 80 6 Jüterbog 21 32 19 59 17 27 17 66 32 — 45 — 70 — 5 13 5 08 4 80 8 05 140 — 1 60 | je 1 |
| 1 Angermünde 20 33 19 20 16 35 16 14 28 — 35 — 38 — 5 92 5 50 3 50 5 50 162 50 1 75 2 Beeckfow — 19 98 18 40 16 85 27 50 41 — 45 — 5 75 4 25 — 5 75 117 50 1 50 3 Brandenburg 20 75 19 32 16 08 16 82 27 50 40 — 38 75 5 03 4 70 — 7 25 106 — 1 60 4 Dahme 21 76 19 35 17 50 16 — 30 — 40 — 50 — 4 60 4 50 2 — 6 — 105 — 1 60 5 Eberswalde 21 48 19 80 17 56 17 — 41 67 45 — 69 44 6 11 6 — — 6 89 120 — 1 80 6 Jüterbog 21 32 19 59 17 27 17 66 32 — 45 — 70 — 5 13 5 08 4 80 8 05 140 — 1 60 | |
| 3 Brandenburg 20 75 19 32 16 08 16 82 27 50 40 — 38 75 503 470 — 725 106 — 160 4 Dahme 21 76 19 35 17 50 16 — 30 — 40 — 50 — 460 4 50 2 — 6 — 105 — 160 5 Eberswalbe 21 48 19 80 17 56 17 — 41 67 45 — 69 44 611 6 — 689 120 — 180 6 Jüterbog 21 32 19 59 17 27 17 66 32 — 45 — 70 — 5 13 508 480 805 140 — 160 | 50 162 50 1 75 1 60 |
| 4 Dahme 21 76 19 35 17 50 16 30 40 50 4 60 4 50 2 6 105 1 60 5 Eberswalde 21 48 19 80 17 56 17 41 67 45 69 44 6 11 6 6 6 89 120 1 80 6 3 3 19 59 17 27 17 66 32 45 70 5 13 5 08 4 80 8 05 140 1 60 6 6 6 6 6 6 6 6 | |
| 5 Chersmalbe 21 48 19 80 17 56 17 - 41 67 45 - 69 44 6 11 6 - - 6 89 120 - 1 80 6 3 3 4 5 6 3 4 80 8 6 140 - 1 6 6 3 4 8 6 6 6 6 6 6 6 6 6 | 105 - 160 140 |
| | |
| - ' |) |
| | |
| 9 Potsbam 20 88 19 75 18 15 17 72 27 50 32 50 61 50 6 38 5 74 | 76 135 56 1 90 1 65 |
| 10 Prenzlan 20 19 17 15 83 31 41 75 6 4 75 2 75 5 75 127 50 165 | |
| | |
| | |
| 14 Schwedt 21 92 20 53 18 - 17 36 27 50 35 - 52 - 6 - 5 07 - - 6 60 1 80 | 8 60 - 1 80 1 60 |
| | |
| _ = | |
| 18 Templin 21 50 19 50 16 50 17 38 40 72 6 5 3 50 8 140 1 80 | 3 - 140 - 180 160 |
| | |
| | |
| Durchschnitt 21 62 19 54 17 63 16 97 31 72 39 42 61 29 5 61 4 93 3 75 6 61 135 | |
| Potsbam, ben 7. Januar 1908. | |
| 20. Rachweite ber austlem biellen Gaadmeile sinckliefiet. Ett Mussellen im Manet Dasse | a im Manat Dasamhan |
| bes Monatsburchschnitts ber gezahlten bochften Tagespreise einschließlich 5% Aufschlag im Monat Dezer | g in Ronal Dezember |
| Brans Bots: | |
| I Dendura i Miden: I I I I I I I I I I I I I I I I I I I | , |
| für walbe Perle: far berg für bte Pots Kreise Kuppin für für | |

| Laufende Rummer | ES tofteten je 50 Kilogramm | Brans benburg für Brans benburg und Kreis Wefis havels land | Luden: walbe für Rreiß Jüter: bog: Luden: walbe | Perle: berg für Kreis Wep: Brignit | Bots: bam für Bots: bam und Kreis Bauch- Belgig | Preng: lan fûr die Kreife Preng: lan und Templin | Neu Ruppin jür Kreis Ruppin | Schwedi für Kreiß Anger= münde | Priswall für Kreis Ofie Prignty | Bemertungen. |
|-----------------|--------------------------------------|--|--|---|---|---|---|--|---------------------------------|---|
| 1 | Hafer | 9 14 | 9 41 | | | | 8 90 | 9 11 | 8,93 | Gur bie Rreife Riederbarnim, Bees: |
| 2 | Б́ей | 4 20 | 4 20 | 3 68 | 4 28 | 3 15 | 4 20 | 3 47 | 9(10) | toweStortow, Oberbarnim, Ost= Havelland und Teltow sowie für die |
| 3 | | 2 63 | 2 80 | 2 10 | 3 13 | 2 63 | 2 89 | 2 66 | 2 36 | Stadifreise Rirdotf, Schöneberg |
| | | | , | | | | | | | und Spandau gilt Berlin als Sauptmarttort. |
| | Poted | am, den | 7. Zan | uar 190 | 8. ' ' | · • | ' ' | ' ' | Der | Regierungepräfibent. |

| mere | u. | | | | | | | П. | Lapen | preif | e an | eir | tem be | r lest | en Tag | e bes | Mond | ts. | |
|---|--|---|-----------------------------------|---|--------------------------|--|--|---|--|---|---|--|--------------------|---|-------------------|--|---|------------|--|
| 8 | FI etile | 5 . | Spect r) | | | | ehl z Speise tung | : | 6 | rflen: | | | | | ı | | ffee | | (808) |
| Schweine: | Raits | Dammel s | Geräucherter Si (hiefiger) | Ebbutter | Gler | u, | | Ben | ədn | | Burfimel senorities | 90 | S afergrüße | | , Java, mittlerer | a mittlerer (roh) | Java gelb (in ge- brannten Bohnen) | Spellefalz | Schweineschmalz (hiefiged) |
| loftet | | | | | | Wetzen | | Roggen | Granpe | Griffe | \$ | | ₽ afe | Strie | Reis, | Sava | Sav | at S | の色質 |
| Rilog | | m | | I | 1 5chd. 60 St. | | | | | | | to fi | | | ogramı | | | | |
| M 3 | | | | 1 A 3 | | M | الا <u>ط</u> -451 | √ <u>3</u> - 38 | | | §1.40 30 - | ئ 45 | | | M 2 55 | | | | 1 60 |
| 1 50 1 30 1 40 1 50 1 50 1 45 1 60 1 45 1 50 1 50 1 60 1 1 50 1 40 1 70 1 60 1 70 1 70 1 70 1 75 1 45 5 1 65 6 1 70 6 1 40 6 1 80 6 1 80 6 1 20 6 1 32 6 1 32 | 1 50 1 60 1 60 1 60 1 70 1 70 1 1 80 1 1 55 1 1 50 1 1 80 1 1 80 0 1 80 0 1 80 0 1 80 0 1 80 0 1 60 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 | 1 90 1 70 1 80 1 80 2 | 2 50 2 65 2 60 2 61 2 60 2 59 2 70 2 59 2 60 2 80 2 80 2 80 2 80 2 80 2 80 2 80 2 8 | 5 40 6 | | 340 340 344 344 345 345 345 442 442 442 442 443 355 443 355 445 355 | - 30 - 35 - 30 - 30 - 31 - 32 - 35 - 30 - 36 - 5 - 5 6 - 5 6 - 5 6 - 5 6 - 2 6 - 2 6 - 5 6 - 4 7 - 4 8 - 5 8 - 6 9 - 3 9 - 4 9 - 3 | 0 — 4 0 — 5 0 — 5 0 — 5 0 — 5 0 — 6 0 — 6 | 40 — 60 — 60 — 655 — 656 — 60 — 60 — 60 — | 35 40 40 50 50 45 50 50 60 50 60 45 60 45 | | - 40 - 40 - 40 - 50 - | | 2 40 1 60 2 50 2 40 1 65 2 50 2 40 2 70 2 80 2 35 2 10 2 2 10 | 3 440 3 440 3 2 2 8 6 3 2 6 6 3 3 6 3 3 6 3 3 6 3 3 6 3 2 6 3 2 6 3 2 6 3 2 6 3 2 6 3 3 3 2 6 3 3 3 6 3 3 6 3 3 6 3 5 7 7 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 8 | | 1 65 1 60 1 60 1 80 1 80 1 95 2 — 1 70 1 60 1 80 2 — 1 55 1 60 1 60 1 60 1 60 1 60 1 60 1 60 1 60 |
| 1 5 | 0 1 60 | 1 60 | 1 80 | 2 60 | 6 00 | <u> </u> | 45 - - | - 38 - - | 3 — 4 - - | o - | 35 | - 55 - - | 55 - | 5 - 50 - - - Do | <u> </u> | | 2 80 - - 8prāfil | 1 | 1 60 |

Lotteriegenehmigung

41. Der herr Minister des Junern hat auf Grund Allerhöchster Ermächtigung dem Borstande des landwirtschaftlichen Bereins in Zerbst im Herzogtum Anhalt die Erlaubnis erteilt, zu der mit Genehmigung der Herzoglich Anhaltischen Landesregierung im Jahre 1908 zu veranstaltenden Ausspielung von Pferden, Inchtvieh, Wagen, landwirtschaftlichen und gewerblichen Gegenständen auch im preußischen Staatsgediete, und zwar in den Kreisen Stadt Wagdeburg, Jerichow I., Calbe, Wanzleben, Quedlindurg, Stadt Aschersleben, Oschersleben (Regierungsbezirt Magdeburg), Wittenberg, Bitterfeld, Saaltreis, Stadt Halle a./S. (Regierungsbezirt Merseburg) und Zauch-Belzig (Regierungsbezirt Werseburg) und Zauch-Belzig (Regierungsbezirt Potsdam) Lose zu vertreiben.

Potsdam, den 31. Dezember 1907.

Der Regierungsprafident. Biebfeuchen.

42. I. Feftgeftellt.

2. Someinefeuche. Rreis Riederbarnim: Frang.=

Buchholz, Reinickendorf, Borhagen-Rummelsburg. Rreis Oftprignig: Tetichendorf.

b. Schweinepeft. Rreis Niederbarnim: Beigenfec, Friedrichsfelde, Reinidendorf, Lichtenberg, Liebenwalde, Dranienburg, Biesdort, Soben-Schönhaufen,
Bittenau. Rreis Dithavelland: hennigsborf, Faltenhagen. Rreis Besthavelland: Weferam.

c. Raude. Rreis Teltow: Mariendorf. Rreis

Riederbarnim : Friedrichshagen.

d. Geflügelcholera. Rreis Teltow: Boffen.

c. Milzbrand. Areis Niederbarnim: Seefeld. Areis Oberbarnim: Ladeburg. Areis Ofihavelland: Epin.

II. Erloschen.

- a. Schweineseuche. Rreis Riederbarnim: Baidmanneluft, Bernau.
- b. Schweine pe ft. Rreis Rieberbarnim: Rieder-Schonhaufen, Rlofterfelbe.

Potsdam, den 7. Januar 1908.

Der Regierungsprafibent.

Bekanntmachungen ber Roniglichen Regierung. Forftlaffe in Stortom.

Un Stelle bes aus feiner bieberigen Befchaftigung ale Bureaugehilfe bei dem Magiftrat in Stortow entlaffenen Guftav Comibt ift ber Bureaugehilfe Paul Rodrig in Stortom von und ermachtigt worben, ben Korftfaffenvermalter Burgermeifter Runge in benjenigen Bolgverfteigerungsterminen, in welchem der Forftaffenrendant nicht perfonlich anwesend ift, ju vertreten und über Zahlungen von Solztaufgelbern an die Korftaffe gultige Quittungen ju leiften.

Potsbam, den 28. Dezember 1908.

Ronialiche Regierung. Unterforftaffe Ludenwalde.

Die Bahrnehmung der Untererhebergeschäfte für die Forftreviere Binna und Wolteredorf ift an Etelle des am 15. d. Dis. verftorbenen Untererhebers Stadtfefretars a. D. Kreichel bem Raufmann Bermann Relchom in Budenwalde vom 1. Januar 1908 ab übertragen morben.

Potebam, den 28. Dezember 1907. Ronigliche Regierung.

Bekanntmachungen der Bezirksausschüsse.

Borarbeiten für bie Berftellung besonberer Borortgleise auf ber Strede Berlin (Gefunbbrunnen) - Bernau.

45. Rachdem der Berr Minister ber öffentlichen Arbeiten die Konigliche Gifenbahndireftion in Berlin mit der Bornahme von Borarbeiten für die Berftellung befonderer Borortgleife auf der Strede Berlin (Befundbrunnen) - Bernau beauftragt bat, wird hiermit auf Grund bes & 5 bes Enteignungsgejeges vom 11. Juni 1874 angeordnet, daß jeder Befiger auf feinem Grund und Boben Sandlungen, welche jur Borbereitung bes obigen Unternehmens erforderlich find, gefcheben ju laffen bat. Bum Betreten von Gebauden und eingefriedigten Bof- oder Gartenraumen ift indeffen die Einwilligung des Grundbefigers, in Ermangelung Diefer Einwilligung die Erlaubnis der Ortspolizeibeborbe erforderlich.

Ein Berftoren von Baulichkeiten fowie ein Kallen von Baumen ift nur mit befonderer Geftattung bes unterzeichneten Bezirtsausschuffes zuläsfig.

Potebam, ben 7. Januar 1908.

Der Begirtsausschuß.

Bekanntmachungen des Königlichen Volizei-Präsidenten zu Berlin.

VIII. Nachtragsgenehmigung für die eleftrische Soch: und Untergrundbahn.

3m Einverftandnis mit der Roniglichen Gifenbabnbirettion zu Berlin wird die Genehmigungeurtunde für die elettrische Boch- und Untergrundbahn vom 5. November 1897 durch folgende Bestimmungen ab- 47. geandert und emangt:

Alexanderfirage, Mangfrage, Raifer Bilbelmfrage, Schönbauser Tor, Schönbauser Allee bis zur Bornholmerftrafe, b. b. bis ju bem Stredenzeichen 86+30, wird hiermit genehmigt mit ber Maggabe, dag die Bahn bis jur Rreujung ber Franfediftrage mit ber Schönbaufer Allee als Untergrundbabn und binter diefer Rreuzung ale hochbahn gebaut wird, und unter folgenden Borbehalten und Auflagen;

1) Die eingereichten Plane unterliegen einer etwaigen Abanderung auf Grund der Prüfung der Genebmigungebeborben und bes, fpateren Planfeft-

ftellungsverfabrens.

2) Die Prüfung und Genehmigung der Sonderent-

würfe wird borbebalten.

3) Der Unternehmer ift verpflichtet, feine Bauausführung berartig einzurichten, bas an allen Strafenfrenzungen bie Unterfahrung feiner Bahn durch eine andere Tunnelbahn nicht unmöglich gemacht wird.

Der Unternehmer ift verpflichtet, an Rreugungspunften mit benjenigen Straffen, welche fich jum Einbau von Untergrundbahnen befonders eignen, Diefenigen baulichen Magnahmen ju treffen, welche bie Genehmigungebeborben für erforderlich erachten, um die spätere Ausführung von tiefer liegenden Tunnele ju erleichtern.

5) Die Genehmigungebeborben bebalten fich alle diejenigen Sicherungemagnahmen vor, die fich auf Grund ber bei ber Bauausführung gemachten Beobachtungen und Erfahrungen, insbesondere jum Schuge ber benachbarten Baufer, als notwendig erweifen follten.

6) Bei ber Bauausführung find die von ber Koniglichen Ministerial- Militar- und Bautommiffion

geftellten Bebingungen ju erfüllen.

7) Die im § 42 des Rleinbahngeseges vom 28. 7. 1892 genannten Berpflichtungen gegenüber ber Postverwaltung werden dem Unternehmer in vollem Umfange auferlegt.

8) Der Unternehmer unterwirft fich für die Bauausführung und die Eröffnung bes Betriebes benjenigen Friften, welche die Genehmigungebehörden

fpater festfegen werden.

9) Die Reftsegung ber Sicherheitsstellungen im Rahmen des & 11 des Rleinbahngefeges vom 28. 7. 1892 wird feitens ber Genehmigungebeborben vorbebalten.

Berlin, ben 22. Dezember 1907.

(l. s.) Der Polizeiprafident v. Borries.

Futtermittel für Rinbermilchtlige.

Dit Bezug auf § 13c ber Polizeiverordnung des Röniglichen Polizei-Prafidenten zu Berlin vom Die Berlangerung ber elettrifchen Soch- und 15. Marg 1902, betreffend ben Bertehr mit Ruhmild Untergrundbabn in Berlin von dem Saufe N 87 und Sahne im Candespolizeibezirf Berlin, bringe ich ber Ballstraße burch bie Ballstraße, Reu-Kölln am nachstebend bas Berzeichnis berjenigen Futtermittel, Baffer, Rlofterftrafe, Grunerftrafe, Alexanderplag, welche im Jahre 1908 an Rindermilchtube verabfolgt werben barfen, jur Renntnis ber beteiligten Rreife: [Rirchenrats fowie nach Anborung ber Beteiligten

Karbe und aromatifchen Geruch besiten, nicht gendes feftgefest: mit giftigen Pflangen und nicht in nennenswerter Menge mit wenig gedeiblichen Rrautern burchfest, nicht schimmlig, dumpfig, flaubig und mit Befallungspilgen überzogen fein;

2) Strob von Salmfrüchten; es darf nicht dumpfigen Beruch besigen, nicht mit Befallungspilzen befegt und nicht mit icallicen Rrautern durchmengt eine Pfarrftelle errichtet.

fein:

3) gute, unverfälfchte und nicht verdorbene Roggenund Beigentleie:

4) gutes, unverfälschtes und unverdorbenes Bafer-, Berften- und Roggenschrot;

5) Leinsamenmehl in vorzüglicher Qualitat:

6) getrodnete Biertreber in vorzüglicher Qualitat;

7) Steffens Driginal-Buderschnigel in vorzüglicher Qualität.

Alle anderen Kuttermittel find verboten. Potsbam, ben 9. Dezember 1907.

Der Dberpräfibent.

Borfiebende Bekanntmachung des Berrn Ober-Prafidenten ju Potebam vom 9. d. Mts. bringe ich biermit jur öffentlichen Renntnis.

Berlin, ben 30. Dezember 1907.

Der Voligei-Prafident.

Brufung 2c. von Dampffäffern. 48. Auf Grund des § 4 Abfag II. der Polizeiverordnung vom 28. Oftober 1907, betreffend die Ginrichtung und den Betrieb von Dampffaffern, habe ich den Dberingenienr G. Silliger fowie die Ingenieure 23. Bennicke, 3. Rrimmer, S. Maring, A. Cefarimi, S. Martens, Dt. Bengel, &. Riethdorff, g. Generlich, B. Frant, E. Stiller, R. Ririchner, Albr. Engel, Th. Rechenberg, famtlich vom Dampfteffel - Revifioneverein "Berlin" widerruflich als Sachverftandige gur Prufung und Uebermachung von Dampffaffern im Bandespolizeibezirt Berlin anerkannt und fie jur Bornahme ber vorgeforiebenen Prufungen (nach §§ 2, 10, 11, 16 und 18 ber genannten Polizeiverordnung) ermachtigt.

Berlin, ben 31. Dezember 1907.

Der Polizei-Prafident.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Postdirektion ju Potsdam.

Bufagliche Bezeichnung für die Popagentur in Wendisch-Warnow. Die Postagentur in Wendisch-Warnow führt fortan die jufagliche Bezeichnung "(Weftprignig)."

Potsdam, 31. Dezember 1907.

Raiferliche Dber-Poftbirettion. Gürtler.

Bekanntmachungen des Königlichen Ronfiftoriums ber Proving Brandenburg. Barocial-Regulierungs-Urfunbe.

1) Biefenben; es muß gut gewonnen fein, frifche wird von ben unterzeichneten Beborben bierdurch fol-

§ 1. Die pfarramtliche Berbindung ber evangelischen Rirchengemeinde Soberlehme, Diozefe Ronigs Bufterhaufen, mit den evangelischen Rirchengemeinden Ronigs Bufterbaufen, Schenkendorf und Deutsch-Bufterhaufen der gleichen Diozefe wird aufgehoben.

§ 2. In der Rirchengemeinde Boberlebme wird

§ 3. Diefe Urfunde tritt am 1. Januar 1908 in Rraft.

> Berlin, Potsbam,

ben 9. Dezember 1907. den 18. Dezember 1907. (l. s.) (l. s.)

Ronialides Ronfifforium Ronigliche Regierung, Abteilung für Rirchen- und der Proving Brandenburg. Steinhaufen. Schulwejen.

v. Barbeleben.

Bfarrftellenerlebigung.

51. Bur Erledigung fommt die Pfarrftelle privaten Patronats zu Buchbolz, Diözefe Pripwalf, durch Berfetung des Pfarrers Breithaupt.

Pfartftellenerlebigung. 52. Erledigt wird die Pfarrftelle Roniglichen Patronate ju Kleden Bechlin, Diozese Wittfiod, durch Berfenung des Pfarrers Radu. Die Wiederbesegung erfolgt durch die Rirchenregierung.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahndirektion Berlin.

Staatsbahn: Bütervertehr.

53. Dit Gultigfeit vom 1. Kebruar 1908 wird im Geltungsbereich bes Gemeinsamen Beftes A für ben Staatsbahn-Buterverfehr bei Steintoblentots einichlieflich Gastote ber Ausnahmetarife 2 und 6a des Gemeinfamen Beftes A und der in besonderer Ausgabe erschienenen Roblen-Ausnahmetarife, fofern das Ladegewicht der Krachtberechnung ju Grunde ju legen ift, für Bagen mit einem Ladegewicht von 20 t und mehr nur ein Ladegewicht von 15 t gerechnet.

Berlin, den 28. Dezember 1907. Ronigliche Gifenbahn-Direttion.

Bekanntmachungen anderer Beborden. Schiffahrtsiperre.

Infolge der Arbeiten jum Abschneiden der 54. Spundwande der im Umbau begriffenen Ranalbrucke über den Berbindungstanal zwischen dem Groß-Bufterwiger und dem Planer (Wend-) See in km 75,095 der Gifenbabnftrede Berlin-Dagdeburg wird der Berbindungstanal für die Zeit vom 12 .- 22. Januar 1908 für die Schiffahrt gesperrt.

Magdeburg, den 28. Dezember 1907 Der Regierungeprafident.

Schiffahrtesperre.

Gemäß § 37 Abfan 2 der Strom- und Schiff-55. fahrte-Polizei-Berordnung vom 12. Juli 1900 wird Mit Genehmigung des herrn Minifters der bie Schiffahrt auf den mir unterfiellten, in der Begeiftlichen Angelegenheiten und bes Evangelifden Dber- tanntmachung bes Berrn Regierungsprafibenten im

Potsbam bom 1. Dezember 1904 naber bezeichneten Bafferftragen bis auf weiteres gefperrt.

Copenict, ben 2. Januar 1908.

Der Wasserbauinspektor.

Sperrung der Schiffahrt im Bafferbautreife Botsbam. 56. Gemäß § 37 Abfat 2 der Strom- und Schiffahrtspolizeiverordnung vom 12. Juli 1900 und gemäß der Befanntmachung des Berrn Regierungspräfidenten ju Potedam als Chef der Bermaltung der Martischen Bafferstragen vom 1. Dezember 1904 (Amteblatt Seite 448) ordne ich hiermit die Einftellung bes Schiffsvertehrs auf ben nachbenannten in Safchenberg für ben Bezirt 10 - Safchenberg. Streden wegen Gisftanbes an:

1) Untere Savelwafferftragen von den Redliger Bruden bis jur Spreemundung mit allen Rebengemaffern,

2) Potedamer Bavel von ber Baumgartenbrucke bis Satrow,

3) Bavel-Dbermafferftrage - Spandauer Bavel von ber Spreemunbung bis jur Bennigeborfer Brude km 12,7 mit allen Rebengemäffern, Tegeler See, Riederneuendorfer See ufm.,

4) Berlin - Spandauer Schiffabrtstangl vom Tegeler See bis jur Schleufe Plogenfee,

5) Untere Spree von ihrer Mundung bis jur Lehrter Eisenbahnbrude oberhalb ber Charlottenburger Schleuse.

Schiffahrttreibende, welche bas Gis biefer Streden mit ihren Kahrzeugen durchbrechen wollen, haben bierin in jebem Falle meine befondere Benehmigung einaubolen und die von mir gestellten Bedingungen genau ju befolgen.

Potebam, ben 3. Januar 1908.

Der Ronigliche Bafferbauinspettor.

Wolizei:Berordnung betreffend Aufhebung einer Schiffahrtspolizeiverordnung. Auf Grund bes § 138 des Befeges über die allgemeine gandesverwaltung vom 30. Juni 1883 (G. S. S. 195 ff.) wird hiermit folgendes bestimmt:

Einziger Paragraph. Die Polizei-Berordnung betreffend die Schiffabrt auf der Elbe innerhalb des Dobeltiger Durchflichs vom 27. September 1898 wird hiermit aufgehoben. Magdeburg, ben 20. Dezember 1907.

Der Oberpräsident (Elbstrombauverwaltung).

58. Personalchronik.

aerubt, ben Regierungeaffeffor von Sabnte jum Cand- febend angegebenen Tage feftgefest: 13. Januar, rate zu ernennen. In biefer Eigenschaft ift ibm bas 17. Kebruar, 16. Marg, 13. April, 18. Dai, bieber tommiffarifch verwaltete gandrateamt im Rreife 15. Juni, 13. Juli, 10. August, 19. Geptember, Dfibavelland endgültig übertragen worden.

Candrate in Perleberg gur Bilfeleiftung in den land- thal. ratlichen Geschäften überwiesen worden.

Un Stelle des am 1. Januar in den Rubeftand tretenden Roniglichen Rreisarztes Gebeimen Dediginalrate Dr. Rlein ift ber Ronigliche Rreibargt in Potedam, Medizinalrat Dr. Bütow, in ben Kreisarztbezirf Charlottenburg verfest worden.

Der Rreissetretar Startowsti ift von Altenfirchen in eine neu errichtete Rreissefretarftelle beim Landratsamte des Areises Riederbarnim in Berlin

verfest morben.

Im Kreise Prenglan ift wieder ernannt worden: jum Amtevorfteherstellvertreter der Administrator Gerice

Im Rreife Oftprignig ift ernannt worben jum Umteborfteberftellvertreter: Bauerngutebefiger Otto Granjow in Dollen für den Begirt 39 - Dollen -.

Der bei dem Röniglichen Banbratsamte in Belgig befcaftigte Militaranwarter Bobme ift jum Regierungesupernumerar ernannt worden.

Der bieberige forftverforgungeberechtigte Unmarter Schilte ju Dammhaft in der Oberförfterei Bebbenich ift vom 1. Dezember 1907 ab jum Roniglichen Körfter ernannt.

Der Militaranwarter Schmidtsborff und ber Bivilanwärter Uhlig bei der Beranlagungstommiffion Rirdorf in Berlin find vom 15. bezw. 23 Dezember 1907 ab zu Steuersupernumeraren ernannt worden.

Der Dberlehrer am Roniglichen Joachimethalfchen Opmnafium ju Bilmeredorf bei Berlin Richard Materne ift gum Dberlehrer an einer flaatlichen boberen Lebranftalt ernannt und dem Roniglichen Friedrich Wilhelms-Gymnasium zu Berlin vom 1. April 1908 ab Abermiefen.

Dem Organiften an ber Renen Rirche in Berlin, hermann Deckert, ift von dem herrn Minifter der geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten ber Titel "Professor" verlieben worden.

Der Lehrer Josef Titsch ift als Reftor an ber 246. Gemeindeschule in Berlin angestellt worden.

Der Lehrer August Rruger 27 ift als Rettor an der 272. Geweindeschule in Berlin angestellt worden.

Der Lehrer Max Babeginsty ift als Rettor an ber 287. Gemeindeschale in Berlin angestellt worben. Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts. Berichtstage.

59. Die Gerichtstage für den Gerichtstagsbezirt Seine Majeftat der Konig haben Allergnadigft Joachimethal find für das Jahr 1908 auf die nach-12. Oftober, 9. Rovember, 7. Dezember. Der Regierungsaffeffor von Defterreich ift bem Gerichtstagslotal befindet fich im Rathaufe zu Toachims-Eberswalde, den 23. Dezember 1907. Ronigliches Umtegericht.

Bierzu acht öffentliche Anzeiger.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 3.

Ausgegeben ben 17. Januar 1908.

1908.

Inhaltsverzeichnis. Inhalt von Stud 1 der Geschsammlung. S. 19. — Statut für eine Wiesenmellorgitons. Genoffenschaft. S. 19. — Auföringung ber Kosten ber Handwerfstammer in Berlin. S. 22. — Maler: 2c. Zwangsinnung in Kallberge. S. 23. — Haler: 2c. Zwangsinnung in Kallberge. S. 23. — Haler: 2c. Zwangsinnung in Kallberge. S. 23. — Labenschluß in Prizwalf. S. 23. — Labenschiuß in Prenzlau. S. 24. — Blebseuchen. S. 24. — Mastentegen an der Baumgartenbrüce. S. 24. — Außerturssetzung der Eintalerstücke beutschen Gepräges. S. 25. — Markipreise. S. 24/25. — Bharmazeutische Borprüfung. S. 26. — Brieftauben für Kriegszwede. S. 26. — Pfarrftellenerledigungen. S. 27. — Pfarrftellenen. S. 27. — Bezirtsveränderungen. S. 27. Berfonal : Chronit.. S. 27. - Gerichtstage. S. 28. Diefes Stud enthalt 11/4 Bogen Amteblatt, 73/4 Bogen Bffentl. Anzeiger.

60, Preußische Gefetsfammlung.

wischen Preußen und Balbed jur Regelung ber und bedarf der Genehmigung der Auffichtebehörde. Lottericverbaltniffe. Bom 22. April 1907.

des am 22. April d. 3. unterzeichneten Bertrage anderung ber Unlage betroffen werben. mifchen Preußen und Walded jur Regelung ber Lotterieverhaltniffe fowie ben Austaufch ber Ratifitationeurfunden. Bom 19. Dezember 1907.

Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

Statut

für bie Bollichower Biefenmeliorations: Genoffenschaft zu Wollschow im Rreife Brenglau.

§ 1. Die Eigentumer ber bem Meliorationsachiet angeborigen Grundstücke ber Gemartung Wollschow werden ju einer Genoffenschaft vereinigt, um ben Ertrag diefer Grundstude nach Magaabe des Meliorationsplanes des Biefenbautechnifere Paufchert vom 17ten Januar 1905, abgeandert unterm 18. Januar 1907 bom Meliorationsbaubeamten, Baurat 3ppach ju Charlottenburg, burch Entwäfferung ju verbeffern.

Auf ben jum Meliorationsplane gehörigen zwei Rarten ift bas Meliorationsgebiet mit einer buntelgrunen Linie begrengt. In ben jugeborigen Regiftern find die jum Meliorationsgebiete gehörigen Grundflucte nachgewiefen.

Rarten und Regifter werben unter Bejugnahme auf bas genehmigte Statut beglaubigt und bei ber Auffichtebehörde der Genoffenschaft niedergelegt. Beglanbigte Abzeichnung und Abschrift erhält der Borficher ber Genoffenschaft; er bat fie aufzubewahren und ftets auf bem Laufenden ju erhalten.

Der Borftand hat die aufzustellenden besonderen Meliorationsplane vor Beginn ihrer Ausführung der Auffichtsbeborde jur Prufung durch ben Meliorationsbaubeamten und jur Genehmigung einzureichen.

schafts-Borftande beschloffen werden. Der Beichluft (Stud 1 von 1908.) No 10861. Staatsvertrag unterliegt ber Prujung bes Meliorationsbaubeamten

Bor Erteilung ber Genehmigung fint biejenigen JU 10862. Befanntmachung, betreffend die Ratifitation Genoffen ju boren, beren Grundflude burch die Ber-

Die Genoffenschaft führt ben Ramen: "Bollichower Biefenmeliorations-Genoffenschaft" und hat ihren Gig in Wollschow.

§ 3.

Die Roffen der Berftellung und Unterhaltung der gemeinschaftlichen Unlagen werden von der Genoffenschaft getragen.

Biergu geboren auch bie jur zwedentfprechenben Rugbarmadjung der Melioration für die einzelnen Brundftude erforderlichen Ginrichtungen, wie Umban und Befamung von Biefen, Anlage und Unterhaltung befonderer Bu- und Ableitungsgraben und bergleichen. § 4.

Die gemeinschaftlichen Anlagen werben unter Leitung des von dem Borfteber auf Befchluß Bes Bors ftandes anzunchmenden Meliorations-Technifers ausgeführt und unterhalten.

Der mit ber Aufficht betraute Technifer bat bas Bauprogramm aufzustellen, die befonderen Plane ausquarbeiten, die für die Berdingung erforderlichen Unterlagen zu beschaffen und jur Genehmigung vorzulegen, überhaupt alle für das zwedmäßige Ineinandergreifen ber Arbeiten notwendigen Magregeln rechtzeitig anguregen und vorzubereiten, die Ausführung zu leiten und die für Menderunge- und Erganzungsantrage, für Abschlagezahlungen und für die Abnahme erforderlichen Unterlagen anzufertigen.

Die Babl des Technifers, der mit ihm abzufibließende Bertrag und die Bedingungen für Die etwaige Bergebung ber hauptarbeiten unterliegen ber Buftimmung des Meliorationsbaubeamten, bem ber Aenderungen bes Meliorationsplanes, welche fich Beginn ber Ausführungsarbeiten rechtzeitig anzuzeigen als erforderlich berausftellen, tonnen vom Genoffen- left. Auch im übrigen bat ber Borftand in technischen

· Ungelegenheiten mahrent ber Danausführung ben Rat einem Deter Breite vom oberen Rante ber Boldung bes Meliorationsbaubeamten einzuholen und ju berud- au gerechnet unbedectt und mit bem Weibevieh verfcont

fichtigen.

Noch Beendiauna Meliorationsbaubeamte die Unlagen abzunehmen und Strauchern, Beden und bergleichen frei gehalten werben. bat feftzustellen, ob das Unternehmen grock- und planmäßig und mit ben von der Auffichtebehorbe genehmigten und bas Tranten baraus ift nur an ben vom Borftanb Alenderungen ausgeführt ift. Gollten hierbei Rach- befonders bagu bestimmten Stellen gestattet. meffungen erforderlich fein, fo find fie unter Leitung bes Meliorationsbaubeamten von vereideten Technitern Auswurf aufnehmen und binnen vier Bochen, wenn vorzunehmen; die Roften biefer Aufmeffungen find von aber bie Raumung vor ber Ernte gefchicht, binnen der Genoffenschaft ju tragen.

Die Benoffenschaftelaften werden von den Genoffen nach Maggabe bes Klächenraumes ber beteiligten Grundflücke aufgebracht.

von dem Borftand anzufertigen und nach orteublicher bem hierfur haftbaren Genoffen unter Beachtung ber Befanntmachung ber Auslegung vier Wochen lang in ber Wohnung bes Borfiebers jur Ginficht ber Genoffen weiter Ausführung auf feine Roften ju befeitigen. auszulegen. Untrage auf Berichtigung ber Beitrags-

liften find an teine Krift gebunden.

Es gehört zu den Obliegenheiten des Genoffenschafte: technitere, fofort nach Beginn ber Bauausführung im Einvernehmen mit bem Benoffenschaftsvorsteber eine vorlanfige Beitragelifte aufzustellen, nach der die Beitrage vorbehaltlich fpaterer Ausgleichung nach Dafgabe bes endgültigen Rataftere erhoben werden, und die bis jur rechtofraftigen Resistellung bes endgültigen Ratafters ale Stimmlifte bient (vergl. jedoch § 19 Abf. 1).

§ 7.

Im Kalle einer Parzellierung find die Genoffenschaftslaften nach bem im Statut vorgeschriebenen Beteiligungemagitabe durch den Borftand auf die Trennflude verhaltniemäßig ju verteilen. Gegen bie Reftsegung des Borftandes ift innerhalb zweier Bochen bie Beschwerde an die Auffichtsbeborde julaffig.

§ 8.

Die Benoffen find verpflichtet, die Beitrage in ben bon bem Borftande festgufependen Terminen gur Benoffenschaftstaffe abzuführen. Bei verfaumter Bablung bat der Borfieber die fälligen Betrage beigutreiben.

§ 9.

Beber Genoffe bat fich bie Ginrichtung ber nach tem Meliorationsplane in Aussicht genommenen Anlagen, diefe Unlagen felbft und deren Unterhaltung, foweit fein Grundfluck davon vorübergebend oder bauernd betroffen wird, gefallen ju laffen.

Darüber, ob und ju welchem Betrage bem eingelnen Genoffen bierfur, unter Berudfichtigung ber ibm erhalt jeboch ber Borfteber eine jabrliche, von ber aus der Unlage erwachsenden Borteile, eine Entichadigung Generalversammlung festufegende Entichadigung. gebührt, enticheidet, falls fich ein Genoffe mit bem Borfteber nicht gutlich verftandigen follte, bas nach ciefem Statut zu bildende Schiedegericht mit Ausschluß! des Rechtemeges.

§ 10.

Langs ber hauptgraben muß ein Streifen von

bleiben. Diefer Streifen und die Bofchungen durfen ber Ausführung bat ber nur burch Abmaben genutt und muffen von Baumen,

Das Durchtreiben des Biches durch die Graben

Bei ber Raumung muffen die Grabenanlieger ben vier Bodien nach ber Aberntung des Grundftudes bis auf vier Meter vom Rande ber Boidung fortichaffen.

Zuwiderhandlungen unterliegen den gesetlichen Drbnungeftrafen (§ 54 des Baffergenoffenschaftegefen.e). Außerdem ift der Schaden, der an Genoffenichafts. anlagen burch Uebertretung biefer Borfdriften ober Die hiernach festzustellenden Beitragelisten find fonft burch Borfap ober Kahrlaffigteit entfieht, von Beifungen des Borftebere und bei Bermeibung gwange.

§ 11.

Bei Abstimmungen hat jeder beitragepflichtige Benoffe mindeftens eine Stimme. Im übrigen richtet fich bas Stimmverhaltnis nach bem Berhaltniffe ber Teilnahme an den Genoffenschaftslaften, und gwar in ber Beife, bag für je fünf Mart Jahresbeitrag eine Stimme gerechnet wird. Bruchteile einer Stimme, Die fich hiernach ergeben, werden auf die nachft bobere volle Stimmengabl abgerundet.

Die Stimmlifte ift bemgemäß von dem Borftande ju entwerfen und nach orteublicher Befanntmachung ber Auslegung vier Wochen lang jur Ginficht ber Benoffen in ber Wohnung des Borftebers auszulegen. Antrage auf Berichtigung ber Stimmlifte find an

feine Krift gebunden.

Das Stimmrecht fann burch einen mit fchriftlicher Bollmacht verfebenen Bertreter ausgeübt werden. Befähigt jum Bertreter ift jebe mannliche Perfon, welche die deutsche Reichsangeborigfeit und die burgerlichen Chrenrechte befigt, das vierundzwanzigfte Lebens. jahr jurudgelegt bat und feine Urmenunterftugung aus öffentlichen Mitteln empfängt.

§ 12.

Der Genoffenschaftsvorstand beftebt aus:

a) einem Borfteber,

b) einem Stellvertreter des Borftebere,.

c) zwei weiteren Beifigern.

Die Borftandsmitglieder befleiden ein Chrenamt. Alle Erfan für Auslagen und Zeitverfaumnis

Die Mitglieder des Borftandes nebft brei ftellvertretenden Beifigern werden von der Generalverfammlung auf feche Jahre gewählt. Die Bahl Des Borftchere und feines Stellvertreters bedarf ber Beflatigung der Auffichtsbeborde.

Die Babl ber Beifiner und der fellvertretenben

Beifiger erfolgt mit ber Daggabe, baf alle brei 3abre bie Balfte von ihnen ausscheidet. Die das erfte Dal Musscheidenden werden durch das vom Borfteher gu

giebende Los bestimmt.

Bablbar ift jeder Genoffe und jeder jur Hus. übung bes Stimmrechtes befugte Bertreter eines Benoffen, welcher im Besite ber burgerlichen Chrenrechte Die Babl ber Borftanbemitglieber wie ber ftellvertretenden Beifiger erfolgt in getrennten Bahlhandlungen für jede Stelle. Jeder Bahler hat dem Leiter ber Generalversammlung mundlich und ju Protofoll ju erflaren, wem er feine Stimme geben will. Erhalt im erften Bablgange eine Perfon nicht mehr ale bie Balfte aller abgegebenen Stimmen, fo erfolgt eine engere Bahl zwischen benjenigen beiden Personen, welche die meisten Stimmen erhalten haben. Stimmengleichheit entscheidet bas vom Borfigenden ju

Babl durch Buruf ift julaffig, wenn tein Bider-

fpruch erfolgt.

Ru ben unter a und b genannten Mitgliedern bes Borftanbes tonnen auch Richtgenoffen gewählt merben. In diefem Kalle tann ihnen für ihre Dlübemaltung eine Entschädigung zugebilligt werben.

§ 13.

Die Gemählten werden von der Auffichtebeborde

burch Sanbichlag an Eidesftatt verpflichtet.

Bur Legitimation der Borftandsmitglieder und beren Stellvertreter fowie jum Ausweis über den Eintritt des Kalles der Stellvertretung dient eine Bescheinigung der Auffichtsbehörde.

Der Borftand balt feine Sigungen unter Borfit des Borftebers, ber gleiches Stimmrecht wie bie übrigen Borffandsmitglieder hat, und beffen Stimme

im Falle der Stimmengleichheit entscheidet.

Bur Gultigkeit ber gefaßten Befchluffe ift es erforberlich, daß die Borftandsmitglieder unter Angabe ber Gegenstände ber Berhandlung geladen, und daß mit Ginfchluf bes Borfteberd mindeftens zwei Drittel ber Borftandsmitglieder anwesend find. Ber am Erfcheinen verhindert ift, hat dies unverzüglich dem Borfteber anzuzeigen. Diefer hat aledann einen ftellvertretenden Beifiger gu laden.

Duß der Borftand wegen Befchlugunfähigfeit jum zweiten Male zur Beratung über denzelben Gegenstand jufammenberufen werden, fo find bie erichienenen Mitglieder ohne Rudficht auf ihre Bohl befchluffabig. Bei ber zweiten Busammenberujung foll auf dieje Bcftimmung ausdrudlich bingewiesen werden.

§ 14.

Soweit nicht im Statut einzelne Berwaltungsbefugniffe dem Borftande oder der Generalversammlung vorbehalten find, hat der Borfteber die felbständige Beitung und Bermaltung aller Angelegenheiten ber f gierungsprafibent endgültig. Genoffenicaft.

Insbesondere liegt ibm ob:

berguftellenden Anlagen nach bem feftgeftellten und beffen Gutschädigung vom Borkande feftgeftellt

Meliorationsplane zu veranlassen und zu beautsichtigen;

b. über die Unterhaltung der Anlagen fowie über die Bafferung, die Grabenraumung und die Rugung, Beaderung und Bepflangung ber an die Graben anftogenden Grundftuckeftreifen, bie Beuwerbung, die Butung auf den Wicfen und bergleichen mit Buftimmung bes Borstandes die nötigen Anordnungen zu treffen und die etwa erforderlichen Ausführungsvorschriften zu erlaffen;

c. die vom Borftande festgefesten Beitrage ausjufchreiben und einzuziehen, die Bablungen auf bie Raffe anzuweisen und die Raffenverwaltung mindeftene zweimal jährlich zu revidieren;

d. die Boranschläge und Jahrebrechnungen dem Borfcande jur Festjegung und Abnahme vorzulegen;

e. die Bramten der Genoffenfchaft zu beauffichtigen und die Untechaltung der Anlagen ju überwachen;

f. Die Benoffenschaft nach außen zu vertreten, ben Schriftwechfel fur die Genoffenschaft ju führen und ihre Urfunden ju unterzeichnen. Abschließung von Bertragen hat er die Genehmigung des Borftandes einzuholen. Bur Gultigfeit der Bertrage ift diefe Genehmigung nicht erforderlich:

g. Die nach Dafigabe bes Statute und ber Ausführungsvorschriften von ihm angedrobten und festgefesten Ordnungsstrafen, die den Betrag von 30 Mart jedoch nicht überfteigen burfen, fowie Roften (§§ 7 und 20) gur

Genoffenschaftstaffe einzuziehen.

§ 15.

Die genoffenschaftlichen Unlagen werden nach der Fertigstellung in regelmäßige Schau genommen, Die jährlich zweimal, im Krühjahr und im Berbste, stattzufinden hat. Der Schautermin wird nach Benehmen mit der Auffichtebehörde und dem Meliorationebaubeamten von dem Borfteber möglichft vier Bochen vorber anberaumt und auf orteubliche Beife rechtzeitig befannt gemacht. Der Borfteber leitet die Schau. Die übrigen Borftandsmitglieder find dazu einzuladen.

Auch die anderen Genoffen find berechtigt, am der

Schau teilzunehmen.

Das Ergebnis der Schau ift in einem Protofolle, für beffen Aufbewahrung ber Borfteber ju forgen bat, niederzulegen. Die Auffichtsbehörde ift befugt, Die Arbeiten, welche nach technischem Ermeffen gur Unterhaltung ber ber Schau unterliegenden Unlagen notwen'ig find, erforderlichenfalls auf Roften der Benoffenschaft ausrühren zu laffen. Ueber Beschwerden gegen folche Unordnungen der Auffichtebeborde enticheidet der Re-

§ 16. Die Bermaltung der Raffe führt ein Rechner, a. die Ausführung der von der Genoffenschaft welcher von dem Borftande auf drei Jahre gewählt § 17.

Bur Bewachung und Bedienung ber Wiesen nimmt ber Borfteber auf Befchluß des Borftandes einen Wiefenwärter an und fellt deffen Bobn feft.

Rein Eigentumer barf die Ent- oder Bemafferungeanlagen eigenmachtig verandern, bei Bermeibung einer vom Borfteber festgufegenden Ordnungestrafe bie ju 30 Mart für jeden Hebertretungefall.

§ 18.

Der gemeinsamen Beschluftaffung der Genoffen unterliegen:

1) die Bahl der Borftandsmitglieder und beren

Stellvertreter;

- 2) die Keftsegung der dem Borfteber und im Kalle des § 12 Abfay 7 des Statutes auch beffen Stellvertreter ju gemahrenden Entfdädiauna:
- 3) die Wahl der Schiedsrichter und deren Stellvertreter;
- 4) die Abanderung des Statuts.

§ 19.

Generalversammlung beruft die Auffichtebehörde, welche auch zu den in diefer Berfammlung erforderlichen Abftimmungen eine vorläufige Stimmlifte nach ben Klachenangaben des Grundftuderegiftere des Genoffenschaftegebietes aufzuftellen bat.

Die weiteren Generalverfammlungen find in den gefeglich vorgeschriebenen Fallen (§ 60 des Baffergenoffenschaftegefetes), mindeftens aber alle fünf Jahre burch den Borfteber jufammenguberufen.

Die Einladung erfolgt unter Angabe der Gegenftande der Berhandlung durch ein öffentlich befannt zu machendes Ausichreiben ber Genoffenschaft und außerbem burch ortsübliche Befanntmachung in benjenigen Bemeinden, deren Begirt bem Genoffenschaftsgebicte gang oter teilweife angebort.

Bwifchen ber Einladung und ber Berfammlung muß ein 3wischenraum von mindeftens zwei Bochen liegen.

Die Berfammlung ift ohne Rucfficht auf die Babl der Erschienenen beschluffabig.

Der Borfteber führt den Borfig.

Die Generalverfammlung fann auch von der Auffichtebehörde jufammenberufen werden. Kalle führt fie oder der von ihr ernannte Rommiffar ben Borfit.

8 20.

Die Streitigkeiten, welche zwischen Mitaliebern ber Genoffenichaft über bas Eigentum an Grundflücken, über das Befteben ober den Umfang von Grundgerechtigfeiten oder anderen Rugungerechten oder über etwaige, auf besonderen Rechtstiteln beruhende Rechte und Berbindlichkeiten der Parteien entfteben, geboren jur Enticidung ber orbentlichen Gerichte.

Dagegen werben alle anderen Befchwerben, welche bie gemeinsamen Aligelegenheiten ber Ginoffenschaft ober die vorgebliche Beeintrachtigung einzelner Genoffen in ihren durch das Statut begründeten Rechten betreffen, von dem Borfteber untersucht und entschieden, foweit nicht nach diesem Statut oder nach gesetlicher Borfchrift eine andere Stelle zur Entscheidung berufen ift.

Brgen diefe Entscheidung des Borftebers fteht, fofern nicht eine andere Beborde ausschließlich zuftandig ift, jedem Teile Die Unrufung der Entscheidung eines Schiedsgerichts frei, welche binnen zwei Bochen, von ber Befanntmachung bes Bescheibes an gerechnet, ichriftlich bei dem Borfteber angenielbet werden muß. Die Roften diefes Berfahrens find bem unterliegenden Teile aufzuerlegen.

Das Schiedegericht besteht aus einem Borfigenden, welchen die Aufsichtsbeborde ernennt, und aus zwei Beifigern. Diefe werden nebft zwei Stellvertretern von der Generalversammlung nach Maggabe der Borschriften bes Statuts gewählt. Bablbar ift jeder, der in der Gemeinde feines Wohnortes ju den öffentlichen Gemeindeamtern mablbar und nicht Mitglied der Genoffenschaft ift.

Wird ein Schiederichter mit Erfolg abgelebnt, worüber im Streitfall bie Aufsichtsbeborde endgültig Die erfte zur Bestellung des Borstandes erforderliche entscheidet, fo ift der Erfagmann aus den gewählten Stellvertretern oder erforderlichenfalls aus ben mablbaren Personen durch die Aufsichtsbehörde zu bestimmen.

§ 21.

Die von der Genoffenschaft ausgehenden Befanntmachungen find unter ihrem Ramen (§ 2) ju erlaffen und vom Borfteber ju unterzeichnen.

Soweit nicht nach diesem Statut die ortsübliche Befanntmachung genügt, werden die für die Deffentlichfeit bestimmten Befanntmachungen der Genoffenschaft in das Rreisblatt bes Rreifes Prenglau aufgenommen. § 22.

Soweit die Aufnahme neuer Genoffen nicht auf einer dem § 69 des Waffergenoffenschafte-Befeges entfprechenden rechtlichen Berpflichtung beruht, tann fie auch im Wege der Bereinbarung auf den Antrag bes Unfzunehmenden durch einen der Buftimmung der Auffichtsbeborde bedürftigen Borftandsbefdluß erfolgen.

Borftebendes Statut, dem die Beteiligten jugestimmt haben, wird auf Grund der §§ 57 und 82 des Gefeges vom 1. April 1879, betreffend die Bildung von Waffergenoffenschaften (Gef.-Samml. G. 297), hiermit genehmigt.

Berlin, den 31. Dezember 1907. Der Minister für Landwirtschaft, Domanen u. Forften. 3m Auftrage: (Unterschrift.)

3u I. B. II. b. 792.

Befanntmachungen des Königlichen des Königlichen Oberpräsidenten.

Aufbringung der Roften ber Sandwertstammer in Berlin. Die Bestimmungen meiner für die Ctatsjahre 1908 bis einschließlich 1907 ergangenen Anordnung

über bie Aufbringung ber Roften der Bandwertstammer ju Berlin vom 8. Januar 1903 (Amteblatt für Potsbam Seite 33 und 34) bleiben anch fur bas Etatsjahr 1908 (bis jum 31. Marg 1909 in Rraft. Potebam, ben 8. Januar 1908.

Der Dberprafibent.

Bekanntmachungen des Roniglichen Regierungspräfidenten.

Greichtung einer Zwangsinnung für bas Malers, Unitreicher: unb Ladiererhandwert in Kaltberge.

63. Rachdem bei der Abstimmung fich die Dehrbeit ber beteiligten Gewerbetreibenden für die Ginfubrung des Beitrittszwanges erflart hat, ordne ich hiermit an, daß jum 1. April 1908 eine Zwangeinnung für das Maler-, Anstreicher- und Lactiererbandwerf in ben Bemeinden und Gutebegirten Raltberge, Ruderedorf, Zasdorf, Bolteredorf, Erfner, Berifee, Spreeau, Schoneiche, Alein-Schonebed, Bogeledorf, Peterebagen, Kredersdorf, Bergfelde, Bennidendorf, Ragel, Eggereborf, Rebfelde, Berber, Binnborf, Lichtenom, Rienbaum und in der Rolonic Bruchmuble mit bem Sige in Raltberge und bem Ramen "Zwangeinnung für das Maler-, Anftreicher- und Cadicrerhandwert in Raltberge" errichtet werde.

Bon dem genannten Zeitpunfte ab geboren alle Bewerhetreibenbe, welche in dem Innungebegirt bas bezeichnete Bandwert ausüben, Diefer Innung an. gleich Schließe ich ju bemfelben Beitpunfte bie jur

Beit bestehende Innung.

Potebam, ben 6. Januar 1908. Der Regierungeprafibent.

bufbeidlageprüfung.

64. Unter Bezugnahme auf die Befanntmachung vom 4. Januar 1905 — Amteblatt Ceite 6/8 — wird hiermit ein Termin zur Abhaltung der Sufbeschlagsprufung vor ber in Potebam errichteten flaatlichen Prüfungskommission auf Montag den 16. Wärz 1908 anberaumt.

Diejenigen Suffcmiede, welche das 19. Lebensjahr vollendet haben und ju der Prüfung jugelaffen merden wollen, haben ihre Meldung fpateftens 2 Bochen vor ber Prüfung schriftlich an den Borfigenden der Prüfungstommiffion, herrn Departementstierargt Rlebba ju richten.

Der Meldung find folgende Schriftstude beigufügen: 2) ein amtlicher Ausweis über das Alter des Pruf-

linge (Geburteschein, Taufschein 2c.),

b) eine polizeiliche Bescheinigung barüber, daß ber Prufling mindeftens 3 Monate vor der Meldung jur Prufung fich im Regierungsbezirf Potebam aufgebalten bat.

prufung (Gefellenbrief),

Ausbildung,

e) eine Erflarung bes Pruflings, bag er fich inner-Dufbefdlagsprufung unterzogen bat.

Sleichzeitig ift bem herrn Departementstierargt die Prüfungegebühr von 10 Mart portofrei ju übersenden, welche verfällt, wenn der Prüfling ohne genügende Entschuldigung im Termin nicht erscheint oder die Prüfung nicht besteht.

Berfpatet eingegangene Melbungen burfen ausnahmeweise berücksichtigt werden. Ueber die Bulaffung gur Prüfung entscheidet der Borfigende der Prüfungetommiffion, welcher auch die Pruflinge gur Prufung einberuft.

Bur Prüfung hat ber Prüfling ein Rinnenmeffer und einen Unterhauer mitzubringen.

Potsbam, ben 6. Januar 1908. Der Regierungsprafibent.

Diphiberiebellferum.

65. Das Diphtherie-Beilferum mit ber Kontrollnummer 894, gefdrieben: Achthundertvierundneunzig, aus den Sochster Karbwerten und den Rontrollnummern 129, geschrieben: Einhundert neunundzwanzig, 131, gefchrieben: Einbundert einunddreifig, 132, gefchrieben: Einhundert zweiunddreißig, 134, gefdrieben: Einhundertvierunddreißig und 136, gefdrieben: Ginhundert feche unddreißig, aus ber Merd'ichen Fabrit in Darmftadt ift wegen Abichwächung jur Gingiebung bestimmt.

Potsbam, ben 9. Januar 1908. Der Regierungsprafibent.

Diphtheriebeilferum.

66. Die Diphtherie-Beilfera mit den Kontrollnummern: 1 bis 841, gefchrieben: "Eins bis achthundert ein und vierzig", aus ben Sochfter Karbwerten, 1 bis 100, gefchrieben: "Eins bis einhundert", aus der Der d'ichen Kabrik in Darmstadt, 1 bis 208, gefchrieben: "Eins bis zweihundert und acht", aus ber Kabrit vorm. E. Schering in Berlin, 1 bis 99, gefchrieben: "Eins bis neun und neunzig", aus bem Gerumlaboratorium von Ruete Enoch in Hamburg find, soweit ste nicht bereits früher wegen Abschwächung eingezogen find, wegen Ablaufe der ftaatlichen Gemahrdauer jur Gingiebung bestimmt.

Potsbam, den 9. Januar 1908. Der Regierungsprafident.

8 Uhr-Labenschluß in Prigwall.

67. Auf Grund bes & 1391, ber Reichs-Gewerbe-Drdnung - R.-G.-Bl. 1900 G. 969 - haben ber Borftand des taufmannischen Bereins und die Inbaber offener Berfaufestellen in Prigmalt beantragt, anzuordnen, daß die Ladenfchlufgeit mit Ausnahme ber Sonnabende und famtlicher Wochentage im Monat Dezember taglich um 8 Uhr Abende beginnt.

Bur Beftftellung der bei dem Antrage gemäß § 139 f. Abf. 1 und 2 der Gewerbeordnung erfordere) eine Befcheinigung über bie bestandene Gefellen-lichen Bahl von zwei Dritteln (Abf. 1) oder einem Drittel (Abf. 2) der beteiligten Geschäfteinhaber bed) etwaige Beugniffe über bie erlangte technifche ftelle ich gemäß ber Befanntmachung, betreffenb bas Berfahren bei Antragen auf Berlangerung ber gabenschlufzeit vom 25. Januar 1902, Amteblatt S. 63, halb der letten 6 Monate nicht erfolglos einer ben Berrn Bürgermeifter Wagener in Prizwalf jum Rommiffar.

Beit und Drt ber Auslegung ber Lifte wird ber Areis Befthavelland: Pamefin, Bienenfaim, Rhinom. Berr Rommiffar in orteublicher Beife befannt machen und f. 3t. Die Aeufferungen ber Beteiligten entgegen Riederbarnim: Birtenwerber, Bonom. Rreis Obernebmen.

Potsbam, den 8. Januar 1908. Der Regierungspräfident

8 Uhr:Labenfoluf in Brenglau. 68. Unter Aufhebung der früher ergangenen Be-Rimmungen über bie Berlangerung der gabenichlufgeit in Prenglau ordne ich auf Grund bes § 139f. der Reichsgewerbeordnung (Reichs-Gef.-Blatt 1900 G. 969) | Sobenfinow. Rreis Angermund:: Polgen. nach Unborung des Magiftrate in Prenzlau biermit Prenzlan: Schentenberg. Rreis Beftprignig: Balow. an, daß fur Die offenen Berfaufeftellen mit alleiniger Ausnahme der Zigarrenfpegialgefchafte Die Labenfchluß- Babrnow, Wittmoor. geit an ben Wochentagen mit Ausnahme ber Sonnabende um 8 Uhr Abende beginnt. An den Sonnabenden beginnt die Labenschlufzeit um 9 Uhr.

Die Ortspolizeibeborbe behalt bas Recht, gemäß § 1391, der Reichsgewerbeordnung die Ladenschlufgeit bis 10 Ubr Abends binauszuschieben.

Potebam, ben 8. Januar 1908.

Der Regierungsprafident.

Biehfenchen. 69. I. Keftgeftellt.

a. Schweinefenche. Rreis Teltow: Johannis- 70. thal, Copenid. Rreis Niederbarnim: Beißenfee. Rreis tilometer 14,65 der Potebamer Savel, wird eine neue Dberbarnim: Alaunwert bei Kreienwalbe a. D. Rreis Brude gebaut, fur beren eifernen Ueberbau bemnachft Oftprignig: Aprig. Bittflod. Beveringen, Prigwalt, ein Montageneruft errichtet werben wirb.

Berlin, ben 4. Nanuar 1908.

b. Och meinepeft. Rreis Teltow; Bantwig. Rreis

barnim: Biefenthal. Rreis Oftprignig: Grabow. Rreis Dfihavelland: Belten, Marwig, Alt-Geltow. Rreis Beftbavelland: Rlein-Rreug.

c. Geflügelcholera. Rreis Teltow: Lantwig. d. Rande. Rreis Teltow: Friedenau. Rreis

Dberbarnim: Steinbect. e. Milgbrand. Rreis Dberbarnim: Bolleredorf,

t. Influenga ber Pferbe. Rreis Weftprignig:

II. Erloschen.

a. Schweine feuche. Rreis Rieberbarnim; Bartenberg, Friedrichsfelbe. Rreis Angermunde: Sandfrug, Schonermart. Rreis Dftprignig: Subrowshof, Biefeneborf.

b. Geflügelcholera. Rreis Dfiprignis: Sechgebneichen.

Potebam, ben 14. Januar 1908. Der Regierungsprafibent.

Maftenlegen an ber Baumgartenbrude.

Dicht unterhalb ber Baumgartenbrude, Strom-

| 72. | | | | | | | Bei | anntu | 2 | gen des Narktp A. Engi | reife f | glichen ür den ft-Preise |
|---|--------------------------------|----------------------------|--------------|----------------|--------------------------------------|--|-------------------|--------------------|--|------------------------------|---|---|
| | I | Beige | п | 9 | t o g g | eπ | | Tut | ter = (B) | er fre | S a | fer |
| | gut | mittel | gering | gut | mitt | el g | ering | gut | mittel | gering | gut | mittel |
| | | | | | | | | | | | Œ | d tofici |
| in Berlin | # 3 21/75 | ж з 21 63 ——— | | M 4 | - | 18 | 20 11 | M 3 | | 15 51 | M 3 | м 3 17 96 ——— |
| | b f e n gelbe Rocen) | B. (es | Detail | -Martt | preise i Rinbs | | ية ا | e E | | eri eri | u t t e r | ier Stüd) |
| | Erbfen (gelbe zum Rocher | Speise Bohne (weiße) | Sin | Rarto | von der Reule | Bandi: Keisch | S S S | 1161 | | Sped (geräuchert) | n d g 3) | 60 (6) |
| | | & lofte | |) g. | | Œ | | et je 1 | Rilogi | ramm | | |
| in Berlin in Charlottenburg in Schöneberg | 40 42 50 42 | 40 — | M 3 M 70 | 16 50 50 | 1 70 1 90 1 76 1 65 | 1 35 1 45 1 39 1 35 | 1 5 1 6 1 4 | 0 1 8 7 1 6 | 1 30 1 6 1 5 1 5 | 5 1 70 5 1 61 | M 3 2 50 2 70 2 70 2 50 | X 3 4 27 4 20 6 18 4 90 |

Diefes Geräft erhalt eine Durchfohrteoffnung far bie Schiffahrt, welche hinfichtlich ber Lage und Breite genau ber Durchfahrteoffnung in ber alten Bruce entspricht und beren lichte Bobe 4.0 m über Mittelmaffer = 0,68 m am Pegel ju Baumgartenbruct bee Munggefepes vom 9. Juli 1873 (Reiche-Gefegbl. beträat.

Da die Ruftfrucke feine Daftenflappen bat, find die Daften minteftens 150 m oberhalb beziehungs-

meife unterhalb der Brucke ju legen.

Zage burch je eine ju ihren beiden Seiten angebrachte rote Klagge bezeichnet. Bei Racht wird gur Rechten des bie Deffnung durchfahrenden Echiffes ein grunes. jur ginten ein rotes Licht angebracht.

Sollte mabrent bes Baues die Sperrung ber Durchfahrteoffnung vorübergebend erforderlich werden, fo merten bei Tage in ber Mitte ber Deffnung zwei rote, rechtedige Safeln, bei Racht zwei rote Lichter abereinander angebracht merben.

Solange die Deffnung in diefer Weife als gesperrt tenntlich gemacht ift, barf fie von feinem Kahrzenge

burdfabren merden.

Babrend des Baues baben famtliche Kahrzenge die Bruden mit hochstens halber Kahrgeschwindigfeit und mit besonderer Borficht ju durchfahren.

Potebam, ben 7. Januar 1908.

Der Regierungeprafident ale Chef ber Bermaltung der Martifchen Bafferftragen. Bekanntmachungen der Röniglichen Megierung.

Mugerturgfegung ber Gintalerftude beutichen Geprages. 71. Auf Grund ber Artitel 8, 15 Abf. 1 Biffer 1 S. 233) hat ber Bunbebrat die nachfolgenden Beflimmungen getroffen.

§ 1. Die Eintalerftude beutschen Geprages gelten vom 1. Oftober 1907 ab nicht mehr als gefegliches Die Durchfahrteöffnung Des Geruftes wird bei Bahlungsmittel. Es ift von biefem Beitpuntt ab aufer ben mit ber Ginlösung beauftragten Raffen niemanb verpflichtet, diese Mungen in Bablung ju nehmen.

§ 2. Die Taler ber im § 1 Diefer Befanntmadjung bezeichneten Gattung werden bis jum 30 ften September 1908 bei den Reiche- und gandestaffen zu dem Wertverhaltniffe von drei Mart gleich einem Taler fowohl in Zahlnng ale auch jur Umwechselung angenommen.

§ 3. Die Berpflichtung jur Unnahme und jum Umtausche (§ 2) findet auf durchlöcherte und anders ale burch den gewöhnlichen Umlauf im Gewichte berringerte fowie auf verfälschte Müngstücke feine Un-Berlin, ben 27. Juni 1907. wendung.

Der Reichstangler.

Burftebende Befanntmachung wird bierburch gur öffentlichen Renntnis gebracht.

Potedam, den 25. Juli 1907. Ronigliche Regierung.

Polizei-Präfidenten zu Berlin. All nugt Desember 1907

| pafer | 0 | Erble | n | Vi | at8 | try H | en Iroh | jiroh u | Sen | n Hefu | telfdy | Monates Durchichnitt ber höchften Berliner Tages: | | | | | | | |
|---------|-------|--------|--------|-------|---------|--------------------------------|------------|------------|-----|------------|------------|--|---------|--------|---------|---------------|----|--|--|
| gering | gut | mittel | gering | mireb | runder | Futter- Erbien Richfiroh | | Richfin | | Rartoffeln | Rindfielfd | p | ceise e | infall | ieblich | 5 % logran | | | |
| e ein | Di | | | | | | | | | | | .50 | afer | 1 3 | roh | 150 | eu | | |
| 16 1 31 | 11 3 | M d | 11 3 | M | 3 M 3 | 1 3 | M 31 | M 3 | 1 3 | M B | 11 3 | M | 13 | M | 10 | M | و | | |
| 17 11 | 24 70 | 24 - | 23 30 | 16 9 | 3 15 75 | 19 53 | 5 79 | 7 91 | | 6 - | 133 07 | 10 | 10 | 3 | 14 | 4 | 63 | | |
| | | | | | | | | | | | | - | - | - | - | - | - | | |
| | | | | - | | | | | | | | - | - | - | - | - | - | | |
| | | | | - | | | | 7 19 | | - | | - | - | - | - | - | - | | |

| C. Durchichnitte-Labenpreife an einem ber letten Tage bes Monate Dezember 1907. | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---------------------------|----------|--------------|----------------------|------------|---------------|----------------------------|--------------------|--------------------|------------------------------------|--------------|----------------------------------|--|--|
| | M e h l zur Speise- dereitung aus | | Gerften: | | Buchweizen: Grüße | Safergrüße | D ltfe | Reis Java, mittlerer | Raffee | | | | | | |
| | | | | | | | | | 3 0 | υa | E . E | efats | Schweine fchmalz (Hickgas) | | |
| | | | | | | | | | lttlerer (roh) | ebr. nen | Java, gell (in gebr. Bohnen) | Spclicials | | | |
| | Beigen | Roggen | Graupe | Grüte | 8 ₩ | • | | | mittlerer (roh) | in gebr. Bohnen | 850 | | | | |
| | | Es topet je ein Rilogramm | | | | | | | | | | | | | |
| | M B | N S | M | MIS | NS | ા તે | M 3 | MB | M 3 | MS | N 3 | M 3 | NB | | |
| in Berlin | -43 | 1 | | | | -45 | 1 | , | | | 3 20 | — 21 | | | |
| in Charlottenburg in Schoneberg | - 44 - 45 | 1 | | $-41 \\ -45$ | - 50 - 45 | -50 -48 | | • | 2 46 2 80 | | 3 19 3 80 | - 20 - 22 | 1 25 | | |
| in Ripborf | 48 | | -40 | -45 | - 50 | - 50 | - 50 | | 2 - | | 3 10 | -24 | 140 | | |
| | . , | Der Polizei-Prafibent. | | | | | | | | | | | | | |

Bharmagentifche Borprafung.

78. Apotheterlehrlinge, welche eine Dispenfation von einzelnen Borschriften ber Prüfungsordnung, betreffend die Pharmazeutische Borprüfung für Apotheter, vom 18. Dai 1904 nachsuchen wollen, haben mit dem Gesuche alle zur Beurteilung desselben dienenden Unterlagen (Zeugniffe über die schulwissenschaftliche Borbildung, Lehr- und Gervierzeugniffe usw.) in Urschrift oder beglaubigter Abschrift einzureichen.

Gefuche um Dispensation von dem Erfordernie einer ununterbrochenen Lehrzeit muffen so zeitig gestellt werden, daß ihre Erledigung vor dem Termin fur die nachfte pharmazeutische Borprufung erfolgen fann.

Dies ift aber nur möglich, wenn die Gefuche in ben erften 14 Tagen des Bierteljahres hier eingehen, an beffen Ende die Prufung abgelegt werden foll.

Spater eingehende Bejuche haben feine Ausficht

auf Berudfichtigung.

Berlin, ben 6. Januar 1908. Der Polizeiprafibent.

Brieftauben für Rriegszwede.

74. Es wird hierburch befannt gemacht, daß die Mitglieder ber hiefigen bem Berbande beutscher Bricf-tauben-Liebhaber-Bereine angehörenden Bereine:

"Berolina", Berein für Brieftaubenzucht, "Pfeil", "Phonip", "Romet", "Columba", "Boruffia",

ihre Tauben der Militarvermaltung jur Berfügung gestellt haben.

Es find bies:

Rarl Blantenburg, Beffelftraße 16, Friedrich Dorendahl, Beifenburgerftrage 57, Bermann Duldhardt, Oldenburgerftrage 32, Bolest. Golembiewski, Mittenwalberstraße 4, Guftav Göge, Simonstraße 31, Frang Beidrich, Dreedenerftrage 15, Dtto Rollert, Bindenftrage 96, Wilhelm Klaufe, Friedebergerftraße 3, Paul Arumte, Fischerstraße 18, Bermann Borte, Lindenstraße 101/102, Albert Road, Schonhauser-Allee 96, Rarl Schröber, &indenftrage 104, Bermann Beimann, Gr. Frantfurterftrafe 39, Christian Bigert, Luifenstrafe 36, Frang Wittig, Ropeniderftraße 66, Ernft Burl, Demelerftraße 74/75, Dtto Buste, Reichenbergerftrage 71, Dtto Strang, Plan-Ufer 6, Wilhelm Bagmann, Schmidfrage 9, Albert Seidler, Langestrafe 40, Guftav Schröder, Stromftrage 25, Adolf Dermeting, Parschauerstraße 67,

Krig Bohme, Mobrenftrage 58, Arthur Den, Grenadierftrage 20, Reinhold Rahn, Mirbachstraße 41, Frig Schlüter, Eldenaerstraße 13, Rarl Rofeler, Prostauerftrage 31, M. Böhme, Blücherftrage 22, Robert Müller, Ritterftrage 23, Emil Müller, Gebaftianftrage 13, Wilhelm Brodmann, Prostauerftrage 25, Brnno Rellier, Samariterftrage 23, Max Rlofe, Romintenerftrage 48, Erich Bleck, Frankfurter Allee 79, Defar Junder, Alte Jatobstrafe 13, Rarl Mintlei, Rübersborferftraße 38, Ladewig, Gr. Frankfurterftraße 108, Robert Rolberg, Liebigftrafe 35, B. Schmiedecke, Romintenerftrafe 12, Rudolf Prehn, Alte Jakobstraße 80, Ernft Müller, Greifemalderstraße 11, Arthur Beinke, Friedrichsgracht 62, Buftav Berrmann, Berftftrafe 19, Bermann Rerften, Frantfurter-Allee 75, Rarl Rrottendorfer, Bruderftrage 19, Muguft Loofe, Türkenftrage 21, Erich Diermann, Adlerftrage 11, Georg Müller, An der Kifcher Brucke 7, Adolf Reimann, Feilnerstraße 5a, Paul Schneider, Am Rudolf Plag 5, Rarl Loechel, Friedenau, Rembrandtstrafte 14, Rarl Rofd, Genterftrage 7, Otto Anarr, Alexandrinenstraße 85, Ludwig Alossowsti, Lincenstrafte 130, Mar Schniebel, Bilonaderftrage 60, Willi Bebel, Rathenowerstrafe 74, Billi Domack, Linienstraße 153, Guftav Friedrich, Ablerstraße 5, Buftav Silldorf, Behrenftraße 63, Frang Bellmuth, Domitrage 5, Otto Belging, Urbanftrage 60, Bubert Dertwig, Beideftrage 54, hermann Dintler, Dennewigstrage 34, Frang Beinge, Gleditschftrafe 46, Richard Block, Nortstraße 35, Ernft Margillier, Lügowftrafe 102, Edwin Thilemann, Schönhauser-Allee 45. Hermann Berbst, Arausenstraße 6/7, Alfred Menzel, Schiffbauerdamm 21, Suftav Rleinau, Tegelerftraße 29, Suftav Burde, Riederlagftrage 1, Rarl Raufcher, Dorotheenstrafe 81, Otto Beinge, Spandauerftrage 49, Wilhelm Recewig, Görliger-Ufer 21, Frig Behmann, Roniggragerftrage 115, Emil Pollen, Ober-Schöneweide, gaufenerstraße 4, Rudolf Doefer, Kaltensteinftrafe 6, Beifenfee, Louis Bed, Beifenfee, Goblerftrage 63, Beinrich Quittschreiber, Beigenfee, Streuftrage 119. Die im Befig ber Borbezeichneten befindlichen 78.

Brieftauben geniefen den Schun bes Gefetes vom | Patronats ju Alt-Abplit, Dibgefe Reuftabi-Brandens Edus der Brieftauben und den Brieftaubenvertebr im Ariege.

Behufs ihrer Erfennung find diefe Tauben mit inem auf die Innenfeite beider Klugel aufgebruckten Stempel, welcher bas Raiferliche Bappen zeigt, gezeichnet.

Berlin, ben 9. Januar 1908.

Der Polizeipräfident. Bekanntmachungen bes Röniglichen Konfistoriums der Provinz Brandenburg.

Bfarrftellenerlebigung.

75. Erlediat Pfarrftelle Roniglichen verfügt. ist die

28. Mai 1894 (R. G. Bl. G. 463 ff.) betreffend den burg, durch den Abgang des bieberigen Inhabers. Pfarrere Dener, jum 1. Januar 1908. Die Bieberbefetung fieht der Rirchenregierung ju. Bfarrftellenerlebigung.

76. Erledigt wird die Pfarrftelle privaten Patronate ju Buchholz, Diozese Prigwalt, durch Bersegung des Pfarrers Breithaupt am 1. Kebruar 1908.

Pfarrftellenbefehung.

Es ift ju befegen: Die neu errichtete, unter Roniglichem Patronate ftebenbe zweite Pfarrftelle in Tegel. Diozese Berlin-Land II. Die Befegung erfolgt burch die Rirchenregierung. Ucber die Stelle ift bereits

Bekanntmachungen der Rreisausschuffe. Beranberungen von Gemeindes und Gutebegirtegrengen.

Areisaus chufte chluß Rünftiger Bisberiger Bezeichnung ber in Betracht tommenben Grunbftude. nom Gemeinbe: beam. Butebegirt. — J.:Mr. — 14. Novemb. 1907 Artbl. 3 No 104/18 in Größe von 0.4084 ha. Butebegirt Duppel Gemeindebegirf. – A. I. 2960. *–*– Beblendorf. Gutebezirt. Artbl. 2 No 270/66 in Größe von 42 gm. Gemeindebegirt 12. Novemb. 1907 — К. 9494. — Potebamer Korft. Wannfee. Artbl. 1 No 374/232c., 390/32, 367/39, 372/66, Domanenfistus. Gemeindebegirt 10. Dezemb. 1907 451/79 rc., 452/79 rc., 322/86 in Große Rlein-Glienice. — А. I. 3164. von 1.2762 ba. Arthl. 17 No 251/2 in Größe von5 ha 03 a 24 gm 26. Novemb. 1907 Gemeindebegirt. Gutebegirf. — A. I. 3078. — • 17 • 92/2 • • 1 • 18 • 16 • Rummeredorfer Sperenberg. • 17 • 252/4 = = - 54 = 10 = Schiefplag. Arthl. 17 No 3 in Größe von 43 a 70 gm Gemeindebegirf. Gutebegirt Echoneweide. Rummmeredorfer Schickplay. Artbl. 16 No 290/4 in Größe von 2 ha 54a 83 qm Gemeindebegirf Gutebegirf. Rummeredorf. Rummeredorfer • 16 = 229/4 = = - 89 - 36 -Schiefplag. Artbl. 16 No 228/3 in Größe von 2 h.07 a 66 qm Gemeindebegirf. Gutebegirf Alexanderdorf. Rummeredorfer Schiefplag. Artbl. 17 No 162 in Größe von 3ha 56 a 60 qm Gemeindebezirt. Gutebegirf = 17 = 246 = = = -5 = 67 = Eüdersdorf. Rummeredorfer • 17 •268/245 in = 11 = 78 = Schiefplag.

79. Personalchronif.

Berlin, den 3. Januar 1908.

Seine Majestat der Raifer und Ronig baben Allergnabigft geruht, den Regierungs- und Schulraten Zaronn und Pfabler hierfelbst den Charafter ale Bebeimer Regierungerat ju verleiben.

Seine Majeftat Der König haben die Regierungs= fefretare Deinide und Schwanebed hierfelbft gu

Rechnungeraten ju ernennen geruht.

Seine Majeftat der Raifer und Ronig haben Allergnadigft geruht, bem Rreisschulinspettor im Rebenamte, Stadtschulinspettor Dr. von Gigneti zu Berlin den Lauenhagen ---, der Fideikommisbesiter von Stulp-Charafter ale Chulrat mit bem Range eines Rates nagel-Dargig in Grunberg fur ben Begirt 24 . vierter Rlaffe ju verleihen.

3m Rreife Dberbarnim find ernaunt worden a. jum Amtevorsteher: Inspettor Milbert Bafch in folder vereidigt worden.

Biltenborf für ben Begirt 14 - Birfchfelbe b. jum Umtevorfteberftellvertreter: Rechnungeführer Johannes Schoppe in Wilfendorf fur ben Begirt 14 - Birfchfelbe.

Der Rreisausschuß bes Rreifes Teltow.

3m Rreife Angermunde ift ernannt worden jum Amtevorsteherstellvertreter: Der Mühlenbefiger Rupper in Liepe für den Begirt 14 - Liepe -.

Im Kreise Prenzlau find ernannt worden zu Umtsvorfteberftellvertretern: Der Rittergutspachter Berr Sandvoß in Lauenhagen II. fur den Begirt 2 -Bruffow -..

Der Landmeffer Sans Kritfche in Juterbog ift als

bisheriae Silfsprediger Bermann Stto Bilbelm Pantow ift jum britten Pfarrer ber Parochie Rarl Benbel, Theodor Lindhorft, Rarl Bubft, Dantom, Diogefe Berlin-Band II., beftellt worben.

Der jum Erften Pfarrer in Econeberg bei Berlin berufene Pfarrer Schöttler, bisber in Duffelborf, ift jum Cuperintendanten der Diogefe Kriedrichewerder II. ernannt worden.

Der bisherige Schlofprediger in Sorau i. E. Karl Gotthard Immanuel Riedlich ift jum Pfarrer ber Parochie Dees, Didgefe Reuftadt Brandenburg, beftellt worben.

Der bisherige Pfarrer in Bubereborf, Diogefe Briegen, Emil Albert Dewald Rarow ift jum Pfarrer ber Parochie Riederfinow, Diogefe Eberswalde, bestellt morben.

bisherige Bilfsprediger Arnold Friedrich Der Bilbelm Bergemann ift jum Pfarrer der Parochie Himmelpfort, Diozefe Templin, bestellt worden.

Dem Rufter, Organisten und Lehrer Weiland in Diebereborf, Diozefe Rolln Band I., ift ber Titel Unftellung ale Legationstanzlift ausgefchieben. "Rantor" verlieben.

Dem bisberigen Bauptlehrer, Organisten und Rufter Barchow in Romawes, Diozefe Potsbam I., ift ber Titel "Rantor" verliehen.

Die Lehrer Fris haß, Richard Blafig, Franz Jurkubn, Eugen Schulz 86, Rurt Seifert IV., Alfred Reumann 23 find einftweilig als Gemeindeschullebrer angestellt morben.

Die Bebrer Ernft Rempfe, hans Türde, Richard Gornig, Beinrich Beller find einftweilig als Gemeindeschullehrer in Berlin angestellt worden.

Die Lehrer Paul Preuf II., Georg Schneider 18, Ricard Riethe, Otto Bafilewsti, Bans Liebifch find einstweilig als Gemeindeschullehrer in Berlin angeftellt worden.

Die Echrer Otto Stellmacher, August Marcus, Robert Wagener IX., Karl Hollenbach II. find endgültig ale Gemeindeschullebrer in Berlin angestellt morben.

Der Erlaubnisschein jur Annahme von Stellen ale Sauelehrerin im Regierungebegirt Potebam ift erteilt ber Schulvorsteherin Frau Rlara Anonagel geb. Rauct in Panfow, Damerowstrafe 6 I.

Bei der Direftion für die Bermaltung der bireften Steuern in Berlin find von Anfang Oftober bis Ende Dezember 1907 folgende Beranderungen eingetreten : Der Regierungerat Quenfel aus Coln ift ber Direttion jur dienstlichen Bermendung überwiesen morben. Der Regierungefefretar Graue murbe unter Berleibung bes Titele Rechnungerat in den Rubeftand verfest. Dem Regierungsfefretar Solber-Egger und bem Buchbalter Ebert wurde der Charafter als Rechnungsrat verlieben. Der Regierungefupernumerar Babr ift infolge Regierungssupernumerar Kripenwanker ift verftorben. Die Zivilanwärter Brede, Caureng und Mittag jowie die Militaranwarter Maimald und Gleinig find als Regierungesupernumerare, die Militaranwarter Baumgarte und Karchmin als Kangleidiatare angenommen. Der Rangleidiatar Bartele ift entlaffen morben.

Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts. Berichtstage.

Der auf ben 28. Mai 1908 angefeste Gerichtstag in Flecken Zechlin wird auf den 14. Mai 1908 verlegt.

Rheinsberg, 10. Januar 1908. Konigliches Amtegericht.

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 4.

Ausgegeben den 24. Januar 1908.

1908.

Inhaltsverzeichnis. Inhalt von Stild 1 bes Meichsgesethlatts. S. 29. — Turn: u. Schwimmlehrerinnen:Prüfung. S. 29. — Prodinziallandiag. S. 29. — Markipreise. S. 29. — Fischereianfsicht. S. 30. — Biehsenchen., S. 30. — Labenschutzeibezirk Berlin, S. 30. — Berleihung des Enteignungsrechts. S. 31. — Fernsprechtenen., S. 31. — Perpfechienen S. 31. — Perpfechieren S. 31. — Bergeblizeiberordnung von Mentendriefen. S. 32. — Bechiestenenken. S. 32. — Bergeblizeiberordnung aber Einrichtung u. Beirieb von Dampfschiern. S. 32. — Sahung eines Zwedverbandes. S. 40. — Bezirkberünderungen. S. 42/43. — Berseihung des Enteignungsrechts sür die Wasserstraße Berlin—Hohensachen. S. 43. — Personal: Chronik. S. 44.

Tiese Stad enthält 2 Bogen Amisblatt, 7 Bogen öffentl. Anzeiger.

31. Reichsgesetblatt.

(Stud 1.) No 3402. Staatevertrag zwischen dem Dentschen Reiche und der Schweiz, betreffend eine Eisenbahnverbindung zwischen Pfetterhausen und Bonfol. Bom 7. Mai 1906.

3403. Bekanntmachung, betreffend bie bem Internationalen Uebereinkommen über den Eifenbahnfrachtverkehr beigefügte Lifte. Bom 30. Dezember 1907.

Bekanntmachungen der Königlichen Dinifterien.

Turn- und Schwimmlehrerinnen-Brufung. B2. Die Turn- und Schwimmlehrerinnen-Prüfung, welche im Frühjahr 1908 in Berlin abzuhalten ift, wird Ende Mai 1908 an einem noch festzusependen Lage beginnen.

Unter Bezugnahme auf meinen Erlaß vom 1. November 1906 — U. III. A. 3209 2c. — weise ich ausdrücklich barauf hin, daß zu dieser Prüfung nur in der Provinz Brandenburg oder in einer solchen Provinz wohnende Bewerberinnen zugelassen werden, in welcher eine Prüfungstommisston für Turnlehrerinnen noch nicht besteht. Ausnahmen von dieser Bestimmung find uur zulässig, wenn die bezüglichen Anträge durch besondere Berhältnisse, z. B. durch den Ort der Ausbildung, für die Prüfung begründet sind.

Meldungen der in einem Echramte stehenden Bewerberinnen sind bei der vorgesetzten Dienstbehörde spatestens die zum 15. März 1908, Meldungen anderer Bewerberinnen bei derjenigen Königlichen Regierung, in deren Bezirk die Betreffende wohnt, — in Berlin bei dem Herrn Polizeipräfibenten — ebenfalls bis zu diesem Tage anzubringen.

Ift der Aufenthaltsort ber Bewerberin gur Zeit ihrer Delbung nicht ihr eigentlicher Wohnsig, so ift auch ber lettere anzugeben.

Die Melbungen fonnen nur bann Berücksichtigung finden, wenn sie genau ber Prüfungsordnung vom 15. Mai 1894 entsprechen und mit den im § 4 derfelben vorgeschriebenen Schriftstäden vednungsmäßig!

verfeben sind. In dem Gesuche ift anzugeben, ob die Bewerberin sich zum ersten Male zur Prüfung meldet oder ob und wann sie sich bereits der Turnlehrerinnen-prüfung, unterzogen hat.

Die über Gefundheit, Führung und Lehrtätigkeit beizubringenden Zeugniffe muffen in neuerer Zeit ausgestellt fein. Aus dem ärztlichen Zeugnis muß hervorgeben, daß die betreffende Bewerberin förperlich jur Turnlebrerin geeignet ift.

Das Zeugnis über die Turn- bezw. Schwimmfertigfeit ift von der Ausstellerin eigenhandig zu unterfcbreiben.

Die Anlagen jedes Gesuches sind zu einem Hefte vereinigt einzureichen.

Berlin, den 12. Dezember 1907.

Der Minister der geistlichen, Unterrichtsund Medizinal-Angelegenheiten.

Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräsidenten. Provinziallandiag der Provinz Brandenburg.

83. Des Königs Majeftat haben burch Allerhöchsten Erlaß vom 30. Dezember v. 36. den 34. Provinzial-landtag der Provinz Brandenburg zum 16. Februar b. 36. nach der Stadt Berlin zu berufen geruht.

Infolgedeffen find die Mitglieder des Provinzials landtages eingeladen worden, fich an diefem Tage Mittags 12 Uhr im Candeshaufe zu Berlin, Matthais firchftraße 20/21, zur Eröffnungsfigung zu versammeln.

Den Herren Abgeordneten wird Gelegenheit geboten fein, vorher gemeinsam an bem Bormittags um 10 Uhr beginnenden Sonntagsgottesbienfte im Berliner Dom teilsunehmen.

Potebam, ben 12. Januar 1908.

Der Dberpräfident der Proving Brandenburg.

Befanntmachungen bes Röniglichen Regierungspräfibenten.

Martt: und Eadenpreise im Monat Dezember 1907. 44. In Teltow tosteten 100 kg Weizen 26 Mark. Potsbam, den 16. Januar 1908.

Der Regierungsprafident.

Sifchereiaufficht.

85. 3ch habe ben Forfter Arnhold in Mäggelheim für die Gemäfferstreden der Großen und Kleinen Krampe sowie für den Langen- und Seddinfee jum Fischereis aufseher im Nebenamte ernannt.

Der Genannte gilt fortan bezüglich der in feinem Auffichtsbezirke vorkommenden Fischereivergeben und Uebertretungen als hilfsbeamter der Staatsanwaltschaft.

Berlin, ben 4. Januar 1908.

Der Regierungsprafibent.

Sifchereiaufficht.

- 86. In Abanderung meiner Befanntmachungen in den Amtsblattern vom Jahre 1905 Stück 21 Seite 172, 1903 Stück 50 Seite 497 und vom Jahre 1890 Stück 24 Seite 217 werden die Aufsichtsftrecken der nachbezeichneten Fischereiaufseher wie folgt abgegrenzt:
 - 1) Bafferbauwart Kreffe in Alt hartmannsborf für bie Strede auf ber Sprec-Der-Bafferstraße vom Seddinfee (km 45,1) bis Große Tränte (km 69)
 - 2) Bafferbauwart Höld in Fürstenwalde für bie Streden auf der Spree-Oder-Wafferstraße von Große Tränke (km 69) bis zur Buschschleusen-brücke (km 96,2),

3) Wafferbauwart Garpte in Mulrofe fur die

Stream

- 1) auf dem Speisetanal Reubaus von km 0,0 bis km 2,68,
- 2) auf ber Spree-Dder-Wafferftrage von ber Buschschleusenbrucke (km 96,2) bis km 107,6,

3) Ratharinengraben und Gee,

4) Großen Müllrofer Gee,

5) Friedrich Wilhelm Ranal von Schlaubehammer (km 0,0) bis jur Ginmundung in die Ober (km 12,9) einschließlich Briedtower See,

4) ber Bafferbaumart Runde in Fürstenberg behalt feinen bieberigen Auffichtsbezirt Der-Spree-Ranal von Schlaubehammer bie Kürstenberg.

Gleichzeitig wird bie Ernennung bes Baggermeistere Bromer in Fürstenwalbe (Amteblatt 25 Seite 295 bom Jahr 1900) jum Fischereiauffeber aufgehoben.

Potebam, ben 11. Januar 1908.

Der Regierungspräfident.

Biehfeuchen.

87. I. Feftgefiellt.

- a. Schweine seuche. Rreis Teltow: Buctom, Mariendorf, Friedenau, Königs Busterhausen. Rreis Niederbarnim: Birkenwerder, Wittenau, Neuenhagen. Kreis Offprignig: Wulfersdorf, Gut Kiebigberg bei Meyenburg. Kreis Offhavelland: Neu-Seegefeld. Kreis Westhavelland: Stölln. Kreis Beestow-Stortow: Stortow.
- b. Schweinepeft. Rreis Riederbarnim: Beifenfee, Margahn, Bergfelde. Rreis Dfthavelland: Robrbed.

c. Geflügelcholera. Rreis Teltow: Behlendorg.

Rreis Dfthavelland: Reu-Bornim.

d. Raube. Rreis Rieberbarnim: Margabn, Reinidendorf. Rreis Beestow-Stortow: Glienide.

- o. Milgbrand. Rreid Prenglau: Bilhelmbluft.
- a. Schweinefenche. Rreis Teltow: Ablershof. Rreis Rieberbarnim: Be'fenfee.
- b. Geflügelcholera. Rreis Teltow: Groß-Lichterfelde, Mittenwalde, Boffen. Rreis Riederbarnim: Beifenfee, Friedrichshagen.

Potedam, ben 21. Januar 1908. Der Regierungsprafident.

Bekanntmachungen des Königlichen PolizeisPrafidenten zu Berlin.

Borbereitung einer Anordnung bezüglich bes Achtuhrladenschlussies 88. Aus den Kreisen der beteiligten Gewerbetreibenden ift bei mir der Antrag gestellt worden, gemäß 139 f der Gewerbeordnung eine Anordnung dahin zu treffen, daß im Landespolizeibezirke Berlin fämtliche offene Verkaufstellen an den Werktagen mit Ausnahme der Sonnabende in der Zeit zwischen 8 Uhr Abends und 7 Uhr Morgens für den geschäftlichen Verkehr gesichlossen sein müssen.

Behufs Borbereitung einer etwaigen folden Anordnung nach Maßgabe ber Bestimmungen des Bundesrats vom 25. Januar 1902 (R. G. Bl. G. 38) habe ich ben Königlichen Regierungsrat Dr. Schmolders hierfelbst zu meinem Kommissar bestellt, auf deffen weitere Bekanntmachung ich die beteiligten Gewerbetreibenden hierdurch noch besonders hinzuweisen Anlaß

nehme.

Berlin, ben 13. Januar 1908. Der Polizeiprafibent.

Einführung des Achingrlabenfaluffes für die offenen Bertaufstellen im Landespolizeibegirt Berlin.

Durch Befanntmachung Des Herrn Polizeiprafidenten ju Berlin vom 13. Januar 1908 (IIb D. 1888/07) bin ich in der Angelegenheit, betreffend die Einführung des Achtuhrladenschluffes für die offenen Berfaufeftellen im Candespolizeibegirf Berlin jum Rommiffar im Sinne der Bundedratebestimmungen bom 25. Januar 1902 (R. G. Bl. S. 38) ernannt worden. Als folder bringe ich hiermit gemäß § 2 diefer Beftimmungen gur öffentlichen Renntnis, bag die Lifte ber beteil gten Geschäftsinhaber für die Dauer von 2 Bochen und zwar vom 5. bis 18. Kebruar d. 38. einschließlich in den Polizeirevier=Burcaus der Stadtfreife Berlin, Charlottenburg, Schoneberg, Ripborf und Deutsch-Wilmereborf mabrend ber Dienststunden gur öffentlichen Einficht ausliegt.

Die Einfichtnahme hat in bem Bureau besjenigen Reviers zu geschehen, in beffen Bezirte bie offene Ber- taufstelle ober, falls ein Geschäftsinhaber beren mehrere

befigt, bas Sauptgefchaft belegen ift.

Ginfprüche gegen die Richtigkeit und Bollftändigkeit der Lifte — unr folche — fonnen von den beteiligten Geschäftsinhabern innershalb der erwähnten Frift entweder schriftlich oder zu Protokoll bei den vorbezeichneten Dienststellen

wahrend der Dienfiftunden erhoben werben. Rach Ab- Drbuung vom 20. Dezember 1899 (Reichsgefegblatt lauf der Frist vorgebrachte Einsprüche muffen unbe- . No 51) wird folgendes befannt gemacht:

rudiichtigt bleiben.

des Achtubrladenicbluffes ift mit der gegenwartigen 1. April 1908 ab Auslegung ber Lifte nicht verbunden. Gine folche tann vielmehr erft nach Abichluß des gegenwartigen Auslegungeverfahrens, bei bem es fich vorläufig nur um Reftstellung der fur die voraussichtlich demnächst erfolgende Abstimmung maggebenden Lifte handelt, in Frage tommen.

Es mare daber verfrüht, in den Revieren Erflarungen über die Abstimmung für oder gegen ben

Antrag icon jest abzugeben.

Dagegen wird es im Intereffe ber beteiligten Befcafteinhaber liegen, durch Ginfichtnahme festzustellen, ob fe in die Lifte aufgenommen find, alfo an der etwaigen Abstimmung fpater teilnehmen fonnen

Die Ramen berjenigen beteiligten Geschäftsinhaber, welche den Antrag mit gestellt haben, find in Spalte 6 der Lifte durch Unterftreichung erfichtlich

aemacht.

Berlin, ben 15. Januar 1908.

Der Rommiffar: Schmöldere, Roniglicher Regierungerat.

Berleihung bes Enteignungrechts an bic Gefellichaft fur eleftriiche Bod- und Untergrundbahnen in Berlin für die Fortführung der Boche und Untergrundbahn in Berlin vom Spittelmartte bis jur Schönhaufer:Allee.

89. Anf ben Bericht vom 12. September b. 36. will 3d der Gesellschaft für elettrische Boch= und Untergrundbahnen in Berlin, die die Erweiterung ihres Unternehmens durch Berftellung einer an die im Bau befindliche Untergrundbahnstrecte Potsdamer Plag-Spittelmarft anschließenben, teile ale Untergrundbahn, teils als hochbahn elettrisch zu betreibenden Rleinbahnstrecke Wallstraße (Spittelmarkt) — Ru Rölln am Baffer-Rlofterftrafe-Grunerftrage-Alexanderplat-Alexanderftrage-Dungftrage-Raifer Bilbelmftrage-Schönhauser Tor - Schönhauser Allee (Bornholmer-Arafe) beabfichtigt, bas Enteignungerecht gur Entziehung und danernden Beschrantung des für diefe Kortjegungs= linie in Anfpruch ju nehmenden Grundeigentume verleiben. Die eingereichte Ueberfichtstarte folgt anbei jurüd.

Cadinen, den 9. Oftober 1907.

gej. Wilhelm R. gegengez. Breitenbach.

In den Minifter der öffentlichen Arbeiten.

Borftebenden Allerbochften Erlag bringe ich biermit jur öffentlichen Renntnis.

Berlin, ben 16. Januar 1908.

(l. s.)

Der Polizeiprafident von Borries. Bekanntmachungen der Raiserlichen Oberposidirektion zu Potsdam. Bernfprechgebühren.

Kur jeden Anschluß, der nicht weiter als 5 km Eine Abstimmung über den Untrag auf Einführung von der Bermittelungoftelle entfernt ift, beträgt vom

A. die Pauschgebühr in den Fernsprechnegen gu Dahme (Mart), Oderberg (Mart),

Stortow (Mart) und Zeuthen

100 Marf (Mart). Prigmalf und Werber (Bavel) . 120 Mart 140 Mark Euckenwalde . . . Brandenburg (Savel) 150 Mart

B. wenn an Stelle der Pauschgebühr die Grundgebühr und Gesprächegebühren gegahlt werden,

60 Mart 1) die Grundgebühr

2) die Beiprachegebuhr 5 Pf, min-

20 Mart beffens iabrlich.

Mit Rudficht auf die eintretende Erhöhung ber Pauschgebühr sind fämtliche in den vorgenannten Orten gegen Pauschgebühr angeschloffenen Teilnehmer berechtigt, ihre Unschluffe mit einmonatiger Frift jum 1. April d. 36. ju fündigen. Die Ründigung muß daber bis fpateffens Ende Kebruar fchriftlich bei dem Postamt ihres Wohnortes angebracht werden.

In den übrigen Kernsprechnegen des Dber = Poftbireftionebezirfe Potedam bleiben die bieberigen Ge-

bührenfäge unverändert.

Potsbam, 11. Januar 1908.

Raiferliche Dber-Poftbireftion. Gurtler.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion ju Berlin.

Fernfprechgebühren.

Auf Grund des § 3 ber Kernfprechgebühren-91. Dronung vom 20. Dezember 1899 (Reichegefegbl.

S. 711) wird folgendes befannt gemacht:

Die jahrliche Pauschgebuhr für jeden an die Kerniprechnege in Lichtenberg b. Berlin, Tempelhof und Beifenfce b. Berlin geführten Unschluß erhöht fich pom 1. April 1908 ab

in Lichtenberg von 140 auf 150 Mart,

= Tempelhof = 140 = 150

= 140 = 150 = Weificufee

Die an die vorgenannten Kernsprechnete gegen Zahlung der Pauschgebühr angeschlossenen Teilnehmer find berechtigt, ihre Auschluffe jum 1. April 1908 einen Monat vorher ju fündigen.

Berlin C. 2, ben 15. Januar 1908. Raiferliche Dber-Postdirettion.

Bekanntmachungen des Röniglichen Ronfistoriums der Provinz Brandenburg.

Urfunde

betreffend die Errichtung ber zweiten Bfarrftelle in ber evangelifchen Rirchengemeinde Tegel, Diozefe Berlin-Land II.

Mit Genehmigung des Berrn Minifters ber 92. geiftlichen, Unterrichtes und Mediginal-Angelegenheiten Auf Grund bee § 3 ber Fernfprechgebubren= und bee Svangelifchen Dber-Rirchenrate fowie nad

Auhörung der Beteiligten wird durch die unterzeichneten verordnung find Gefäsie, deren Beschickung der mittel-Behörden hierdurch folgendes feftgefest:

wird eine zweite Pfarrftelle errichtet.

Diese Urfunde tritt am 1. Januar 1908 in Rraft.

Berlin, Potsdam,

den 7. Dezember 1907. .den 22. Dezember 1907.

(l. s.) (l, s.) Königliches Konsistorium Ronigliche Regierung, der Proving Brandenburg. Abteilung für Rirchen= und Abteilung Berlin: Schulwefen.

(geg.) Steinhaufen. (geg.) v. Bardeteben.

Bekanntmachungen der Königlichen Direktion der Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Muslojung von Rentenbriefen. 93. In Gemäßheit ber Bestimmungen bes Gefeges vom 2. März 1850, betreffend die Errichtung der Rentenbanken, und bes Gefeges vom 7. Juli 1891, betreffend die Beforderung der Errichtung von Rentengütern, wird am 15. Rebruar d. 38. Mittags 12 Ubr in unferem Geschäftelotale, Rlofterftrage 76 I. hierfelbft, die Auslosung von 31/2 % igen Rentenbriefen der Proving Brandenburg (Litt. F.-K.) unter Bugiebung der von der Provingial-Bertretung gewählten Abgeordneten und eines Notars fattfinden.

Berlin, den 8. Januar 1908.

Ronigliche Direttion .

ber Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen des Königlichen Provinzialsteuerdirektors. Bechfelftempelfteuer.

Der Bundesrat hat in der Sigung vom 5ten 94. Dezember v. 36., § 890 der Protofolle, beschloffen, daß in Biffer 1 der Ausführungsbestimmungen jum Wechfelftempelfteuergifen und in der Unmertung ju § 3 der Ausführungsbestimmungen jum Reichsftempelgesete bem Berzeichniffe ber Mittelwerte für die dafelbftaufgeführten Währungen am Schluffe binjugefügt werde:

1 mexikanischer Golddollar = 2,10 Mark.

Berlin, den 13. Januar 1908.

Der Provinzialfteuerdireftor.

Bekanntmachungen des Königlichen Oberbergamts in Salle a. S. Bergpolizeiverordnung,

betreffend die Einrichtung und ben Betrieb von Dampffaffern im Bermaltungsbezirte bes Ronigl. Oberbergamte ju halle a. S. Auf Grund der §§ 196 und 197 des Allgemeinen Berggefetes vom 24. Juni 1865 (G. S. das unterzeichnete Dberbergamt für diejenigen Dampffäffer, welche in den der polizeilichen Aufsicht der Bergbehörden unterftehenden Betrieben verweudet werden, was folgt:

Beltnugsbereich der Bolizeiverordnung. § 1. I. Dampffaffer im Ginne diefer Polizei- |

baren oder unmittelbaren Einwirfung von anderweit § 1. In ber evangelischen Kirchengemeinde Tegel bergengtem, gespanntem Wafferdampf oder von gespannten Gafen oder Dämpfen, die im Beschickungsraum infolge chemischer Borgange oder durch Erhipung entfteben, ausgesett ift, fofern im Beschickungsraum ober in ben ihn umgebenden Sohlwandungen ein böherer als der atmofphärische Druck herrscht.

> II. Unter Atmosphärendruck wird der Druck von einem Rilogramm auf das Quadratzentimeter verftanden,

> § 2. Bon dem Geltungebereich diefer Polizeiverordnung sind nach Maßgabe der nachstehenden Beftimmungen ausgenommen:

1) Dampfdruckgefäße, in denen Bafferdampf von höherer als atmosphärischer Spannung zum Zwecke der Berwendung außerhalb des Gefäßes erzeugt wird (Dampfteffel);

2) Gefäße, deren Beschickung aus Gafen oder Dampfen besteht (j. B. Dampfüberhiger, Trocken-

und Schlichtzplinder ufm.);

3) Offene Rochgefäße mit Dampfmantel, deren Beschickung nicht flusfig ift;

4) Waffervorwarmer fowie Beigteffel und Beigtorper der Beigungen;

5) Dampffäffer unter 50 Liter Inhalt und folche, bei benen bas Produtt aus bem Inhalt bes Be-Schickungeraums in Litern und ber in ihm ju erzeugenden Betriebsspannung weniger als 300 beträgt; bei offenen doppelwandigen Rochgefäßen ift ber Juhalt und ber Betriebebruct bes Dampfraumes mafgebend;

6) Dampffaffer, die mit der Atmosphäre durch ein offenes, nicht verschließbares Robr ober burch ein Standrohr mit Baffer- oder Quedfilberfüllung in Berbindung fteben, fo daß die Spannung im Beschickungeraum oder — bei offenen Rochgefäßen im Dampfmantel 1/2 Atmofphare Ueberdruct Dampffäffer diefer Art find nicht überfteigt. jedoch einer Abnahmeprüfung im Betriebe zu unterziehen, wobei festzustellen ift, ob die angegebene Spannung nicht überfchritten werden tann.

Brüfung der Dampffässer. § 3. Die Befiger der unter diefe Polizeiverordnung fallenden Dampffäffer find verpflichtet, eine erstmalige Prüfung neu anzulegender oder mefentlich veränderter Dampffäffer (§ 10) fowie regelmäßige amtliche Prüfungen ihrer Anlagen durch bebordlich anerkannte Sachverftanbige herbeiguführen, die hierzu nötigen Arbeitetrafte und Borrichtungen bereit in ftellen und die Roften ber Prüfungen ju tragen.

§ 4. I. Die auf Grund diefer Polizeiverordnung S. 705 ff.) in der jest gültigen Kasfung verordnet auszuführenden Prüfungen erfolgen vorbehaltlich befonderer Bestimmungen des Ministers für Sandel und Gewerbe:

- 1) in Anlagen, deren Befiger Ditglieder von Dampfteffel-Uebermachungevereinen find, die den Nachweis führen, daß sie die Prüfungen mindestens in bem durch die §§ 10, 11, 16 und 18 vorgefchriebenen

Bereinsgebiet;

eigenen Unlagen oder Berufegenoffenschaften die Uebermachung ber Anlagen ihrer Mitglieder auf anzuerfennenden Sachverständigen, wobei vorbebalten bleibt, in solchen Källen, in welchen fich die Eigenübermachung nur auf eine geringe Bahl von Dampffaffern, insbefondere auf Autoflaven erftreckt, die nach den §§ 10, 11 Abf. II. und 12 auszuführenden Prüfungen ben Biffer 3 biefes Paragraphen bezeichneten Beamten an übertragen;

3) im übrigen durch die Bergrevierbeamten.

II. Infoweit die vorgeschriebenen Prüfungen (f. §§ 2, 10, 11, 16 und 18) nicht durch die Bergrevierbeamten ausgeführt werden, erfolgt die Unertennung und Ermächtigung der mit ber Bornahme Diefer Prüfungen beauftragten Sachverftanbigen durch ben Regierungsprafidenten auf Widerruf. Er nimmt ihnen gegenüber die Rechte der Auffichtsbehörde mahr.

Ban und Ausruftung der Dampffäffer.

§ 5. I. Die Bandungen und fonftigen Beftandteile nen anzulegender Dampffäffer, die unter diefe Polizeis verordnung fallen, muffen den für Dampfteffel geltenden anerkannten Regeln der Technif mit der Maggabe entsprechen, daß als Bauftoff für die Baudungen und Einzelteile Solz und Bufeifen nur da verwendet merben .durfen, mo der Betrieb es unbedingt erfordert.

11. Umlegbare Berschlußschrauben, in Schlige eingelegte Schrauben und Rlammerverschlüffe muffen gegen Abrutiden gefichert fein. Gingelegte einseitige Safen-

schrauben find uicht julaffig.

III. Befäße mit geichloffenem Befdidungeraum find bei einem lichten Durchmeffer über 800 mm befteigbar einzurichten. Dvale Mannlochverschluffe follen in ber Regel 300mal 400 mm, runde 400 mm weit fein.

§ 6. Die unter diese Polizeiverordnung fallenden Dampffaffer find mit Borrichtungen zu verfeben, die gestatten, jedes einzelne für fich von der Dampfleitung

abjufperren.

§ 7. I. Die unter biefe Polizeiverordnung fallenden Dampffaffer muffen mit einem zuverläffigen Sicherheiteventil und Manometer verfeben fein. Un letterem ift die feftgefeste bochfte Betriebespannung durch eine Marte ju bezeichnen.

II. Sofern ein Manometer wegen ber Eigenart des Betriebes leicht unbrauchbar wird, fann es mit Buftimmung bes für die regelmäßige Ueberwachung juftandigen Sachverftandigen burch ein Thermometer, an bem die bochfte julaffige Temperatur burch eine in die Mugen fallende Marte ju bezeichnen ift, erfest werden.

chemifcher Borgange im Befchidungeraum und ander- lagt, ob noch Drud im Dampffag vorhanden ift. weit jugeführter Barme einem Ueberbrud von mehr Ein Manometer genügt hierzu nicht.

Umfange von anerfannten Sachverftandigen aus- als 15 Atmofpharen unterliegt (Autoflaven), und bei führen laffen, durch legtere in bem durch ben Bellftofflochern tann von dem Sicherheitsventil ab-Minifter für handel und Gewerbe feftgefesten gefehen werden, wenn beffen dauernde Dichtung erfahrungegemäß nicht durchführbar ift. An Stelle 2) forem einzelnen Befigern die Ueberwachung der deffen ift ein Thermometer anzubringen. In folden Källen barf jedoch bas Manometer nicht auch durch ein Thermometer erfest werden. Ift ju befürchten, bag bas ihren Antrag übertragen wird, durch die hierfür Ehermometer nicht zuverläffig anzeigt, fo find zur gegenfeitigen Kontrolle zwei Manometer anzubringen. Bedes biernach nicht mit Sicherheitsventil auszuruftende Dampffaß muß mit einer von Sand ftellbaren Ablagvorrichtung für Gafe und Dampfe verfeben fein.

> IV. Sicherheitsventil und Manometer find an leiner folchen Stelle anzubringen, daß sie durch den Inhalt des Dampffaffes nicht ungangbar gemacht werden. 3bre Ginschaltung in die Dampfleitung, jedoch in unmittelbarer Rabe bes Dampffaffes und berart, daß fie vom Dampffafivarter beobachtet und nicht durch das Absperrventil ausgeschaltet werben fonnen, ift acflattet, wenn bie Art bes Betriebes bie Anbringung auf dem Dampffaß nicht guläßt. Werben mehrere folder Dampffaffer mit gleichem Betriebsbruck an Diefelbe Dampfleitung angeschloffen, so genügt die Unbringung eines Gicherheiteventile und eines Manometers in der gemeinschaftlichen Leitung vor den Dampffäffern. wenn das Sicherheitsventil fo beschaffen ift, daß die für die Dampffaffer feftgefeste Dampffpannung bochftens um ein Behntel ihres Betrages überfchritten werden fann.

> V. Dampffäffer, deren Wandftarten dem Betriebsdruck des jugeborigen Druckerzeugers entsprechen, beburfen feines besonderen Sicherheitsbentile und Danometere, wenn der Druderzeuger mit den entsprechenben

Sicherheitevorrichtungen ausgeruftet ift.

VI. Dampffäffer, die für einen Betriebsdruck gebaut find, der mehr als zwei Atmofpharen geringer ift, ale der des Druckerzeugers, muffen in ber Dampfguleitung ein Dructverminderungsventil erhalten. Diefes ift burch den Sachverftandigen fo einzustellen, daß der Druck im Dampffaß dauernd nicht über den genehmigten fteigen fann. 3m Bebarfsfall tann bas Bentil um die Balfte der Differeng gwifchen dem Betriebe- und bem Probedruck bes Dampffaffes, jedoch bochftens bis ju zwei Atmofpharen höher als der Betriebebruct bes Dampffaffes eingestellt werben. Dampffäffer, mittelbar durch Dampf gebeigt werden, bedürfen teines Druckverminderungeventile, wenn auf dem Dampffaß ein zuverläffiges Sicherheitsventil angebracht wird, das fo beschaffen ift, daß die julaffige Dampffpannung bbchftene um ein Behntel ihres Betrages überschritten werden fann.

VII. Für Sicherheitsventile auf Dampffaffern ift ein Abzugerohr anzuordnen, wenn burch bas Abblafen des Bentile Gefahren für die in der Rabe beschäftigten Perfonen entfteben fonnen.

VIII. An jedem ju öffnenden Damptfaß muß fich III. Bei Dampffaffern, deren Befchickung infolge eine Borrichtung befinden, die mit Sicherheit erkennen

§ 8. Die unter diefe Polizeiverordnung fallenden | Betrieb ju fegen. Dampffaffer muffen mit einer Ginrichtung (Rontrollflansch) verseben sein, welche die Anbringung des amtlichen Rontrollmanometere ermöglicht. Bei Autotlaven fann hiervon abgesehen werden, wenn für die Druckproben ein Manometer mit entsprichend weitgehender Teilung vorrätig gehalten wird, das für Be-

triebszwecke nicht benugt wird.

§ 9. I. An jedem unter diese Polizeiverordnung fallenden Dampffaß muß der Inhalt des Beschickungsraumes - bei offenen, doppelmandigen Rochgefäßen des Dampfmantels - in Litern, die Kirma und ber Wohnort des Berfertigers, die laufende Kabrifnummer und das Jahr der Berfiellung fowie der gemäß § 10 Abf. V. feftgefeste bochfte Betriebedruck in Atmofpharen Ueberdruck des Beschickungeraumes - bei mittelbarer Beizung burch einen Dampfmantel auch bes Dampfraumes - auf leicht erfennbare und dauerhafte Beife angegeben fein.

II. Die Angaben find auf einem Schilde (Fabritfdild) anzubringen, bas mit verfentt vernieteten Stiftschrauben fo am Dampffaß ju befestigen ift, daß es auch nach deffen Ummantelung ober Ummauerung fichtbar bleibt. Bei dunnwandigen Dampffaffern fann das Schild auch mit Binntropfen fo befestigt werden, daß lettere je jur Balfte auf dem Schilde und dem Dampf-

faß figen.

Anlegung und Inbetriebsekung von Dampffässern. § 10. I. Bon ber beabsichtigten Anlegung eines unter diefe Polizeiverordnung fallenden Dampffaffes ift bem für die regelmäßige Ueberwachung des Dampffaffes juftandigen Sachverftandigen (§ 4) von dem Betriebs= unternehmer Unzeige ju erftatten. Gine gleiche Unzeige ift erforderlich, wenn Dampffäffer eine wesentliche Menderung der Bauart, ber Große oder eine Erhöhung bes Betriebedructes erfahren follen. Dit der Ungeige find, abgesehen von den Antragen auf Genehmigung fistalifcher ober folder Unlagen, beren Unterfuchung burch Bergrevierbeamte bewirft wird, fur welche je 2 Ausfertigungen genügen, drei Befchreibungen nach bem biefer Polizeiverordnung beigefügten Dufter und brei mafftabliche Zeichnungen bes Dampffaffes, aus welchen die Beschaffenheit der Berschlufvorrichtungen und alle jur rechnerischen Prüfung des Dampffaffes und feiner Berhaltniffe erforderlichen Angaben ju erfeben fein muffen, unter Bezeichnung des Aufftellungs= ortes vorzulegen. Bur Unlegung mehrerer Dampffaffer gleicher Bau- und Betriebbart genügt die Ausfertigung ber Borlagen für eines ber Dampffaffer, wenn in ber Befchreibung die Rummern der jugehörigen Dampffäffer angegeben merden.

II. Den Anzeigen für die Aufftellung alt angefaufter, bereits anderweit in Betrieb gemefener Dampffaffer ift ein vollständiger Rachweis über den Erbauer, die frühere Betriebeftatte und ben fruberen Betriebebruck, ferner über die Beit, mahrend welcher das Dampffag überhaupt fcon betrieben ift, und über bie Grunde beigu- Bieberholung der Pruffung geboten ericheinen laft. fingen, welche baju geführt haben, bas Dampffaf aufer

Dampffaffer, für welche diefer Nachweis nicht erbracht wird, ferner gußeiferne und folche Dampffaffer, die nicht durch Befahren bes Innern genau untersucht werden können, find von der Wieder= verwendung auszuschließen.

III. Kalle die Prufung der Bauart und die Bafferdruckprobe (§ 11 Abf. I.) oder bei altangekauften Dampffäffern die innere Unterfuchung (§ 11 Abf. II.) bereite stattgefunden haben, fo find die Bescheinigungen

barüber ber Anzeige beigufügen.

IV. Der Sachverständige bat die Borlagen gemäß ben Bestimmungen Diefer Polizeiverordnung ju prufen. Er hat hiernach und nach Maggabe des Ergebniffes ber Prüfung der Bauart, der Druckprobe und der inneren Untersuchung (§ 11 Abf. II.) den juläffigen bochften Betriebedruck des Dampffaffes feftzusegen. Die Borlagen find von dem Sachverftandigen mit Prufungs: vermert zu verfeben.

§ 11. I. Jedes unter diefe Polizeiverordnug fallende Dampffag ift vor feiner erften Inbetriebfegung, nach mefentlichen Menberungen feiner Bauart ober Größe sowie vor einer beabsichtigten Erbohung bes Betriebsbruckes von einem der im § 4 bezeichneten Sachverständigen der Prüfung der Bauart und der Wafferdruckprobe und von dem gemäß § 4 juftandigen Sachverständigen der Abnahmeprüfung zu unterziehen,

Die im § 2 Biffer 6 bezeichneten Gefage unterliegen vor der Inbetriebsegung nur der letteren Prüfung.

II. Bei alt angefauften, bereits anderweit im Betrieb gewesenen Dampffaffern sowie folchen, ju denen Teile alter Dampfäffer benutt find, ist außerdem eine innere Untersuchung mit genauer Ermittelung der Beschaffenheit des verwendeten Bauftoffes und der Wandstärken (durch Anbohren u. dgl.) vorzunehmen. Diefe Prüfung ift bis auf die im § 4 Abf. II. Biff. 3 vorgefebenen Falle der Eigenübermachung einer ge= ringeren Bahl von Dampffaffern, insbesondere Autotlaven, von dem gemäß § 4 zuständigen Sachver= ftandigen auszuführen.

III. Die Bafferdruckprobe, mit welcher die Prufung ber Bauart in ber Regel zu verbinden ift, erfolgt nach ber letten Bufammenfegung, jedoch bor ber Ginmauerung oder Ummantelung des Dampffaffes.

Sie kann vor der Anmeldung des Dampffaffes (§ 10. Abf. I.) ausgeführt werden. Dampffaffer, die bereits anderwärts innerhalb des Deutschen Reichs von einem jur Ausführung amtlicher Prufungen von Dampffäffern befugten Sachverftandigen nach Dafgabe von Borschriften, die mit dieser Polizeiverordnung inhaltlich übereinstimmen, geprüft und bemnächst im aangen nach ihrem Aufftellungborte geschafft worden find, unterliegen einer nochmaligen Prufung ber Bauart und Wafferdruckprobe am Aufftellungsort nur dann, wenn feit Bornahme der Prufung mehr ale ein Jahr verfloffen ift, ober wenn das Dampffaß eine Befchädigung beim Transport erlitten bat, Die eine

IV. Die Musführung ber Bafferbruchprobe richtet

Autollaven, Die ohne Sicherheiteventil betrieben werben regelmäßigen technifchen Untersuchungen zu unterziehen. ielen (§ 7 Abf. III.), find mit dem zweifachen Betrage es julaffigen bochften Betriebebruckes ju prufen. Bei Dampffaffern, beren Bandungen regelmäßig oder geitmeilig wechselnden, verschieden hoben Beanspruchungen unterworfen find, ift die bochfte jeweilich im Dampffaß auftretenbe Spannung für die Bobe bes Probedructe maggebend.

V. Rachdem die Prüfung der Bauart und der Bafferdruckprobe mit befriedigendem Erfolge flattge= funden bat, find von dem Sachverständigen die Riete bes Kabritichildes oder die jur Befestigung bienenden Binntropfen (§ 9 Abf. 2) mit einem Stempel ju verfeben. Diefer ift in dem Prüfungezeugnis abzudrucen. Ueber die Prufung der Bauart und Bafferdruckprobe ift von dem Sachverftandigen eine Befcheinigung nach

dem anliegenden Mufter auszuftellen.

ŧ

Die Abnahmeprufung erfolgt am Benupnnasorte. Dit der Abnahme ift eine Ginftellung etwa vorhandener jum Dampffaß gehöriger Sicherheiteund Drudverminderungsventile ju verbinden. bie Abnahmeprüfung ift von dem Sachverftandigen eine Befdeinigung nach dem anliegenden Mufter auszuftellen.

§ 13. I. Sofern die gemäß §§ 10, 11 uud 12 vorgenommenen Prüfungen ju Beanstandungen feinen Aulag geben, darf das Dampffag ohne weiteres in

Betrieb genommen werden.

II. Alle Bescheinigungen find von dem Sachverftandigen, der die Abnahme bewirft hat, mit der Beforeibung und Zeichnung des Dampffaffes zu verbinden, einem Revifionebuche (§ 17) vorzuheften und dem Befiger auszuhandigen.

III. Bat der Bergrevierbeamte die Abnahme bewirft, fo verbleibt das zweite Eremplar der Befchreibung und Beidnung mit einer Abschrift ber Bescheinigungen

bei den Revieraften.

In allen übrigen Källen ift ein Eremplar der Befchreibung und Zeichnung mit einer Abschrift der Bescheinigungen von dem Sachverständigen dem Bergrevierbeamten ju überfenden, mahrend das 3. Eremplar ber Borlagen bei den Aften des Sachverständigen verbleibt.

Betrieb und technische Untersuchungen der Dampffäffer.

§ 14. Die Betriebeunternehmer der unter diefe Polizeiverordnung fallenden Dampffäffer oder ihre mit ber Leitung des Betriebes beauftragten Stellvertreter fowie die mit der Wartung der Dampffaffer beauftragten Arbeiter find verpflichtet, dafür Gorge ju tragen, daß Die Dampffaffer, ihre Berfchraubungen und Sicherheitevorrichtungen mahrend des Betriebes bestimmungs. gemäß benutt und Dampffaffer, die fich nicht in gefabrlofem Buftande befinden, nicht in Betrieb genommen ober außer Betrieb gefest merden.

§ 15. I. Jedes unter Diefe Polizeiverordnung fallende, jum Betrieb aufgestellte Dampffaß, ce mag Chargen, mindeftene aber nach Ablauf von je vier

ich nach ben fur Dampfleffel gultigen Borfchriften. ober unter gemiffen Boraussesungen betrieben werben, ift

II. Diefer Borfchrift unterliegen abermachungs. pflichtige Dampffaffer nur bann nicht, wenn ber Betrieb ganglich eingestellt und bem gustanbigen Sachverftanbigen eine schriftliche Unzeige erstattet wird.

III. Bon der Außerbetriebstellung hat in den Fallen bes § 4 Albf. I. Biffer 1 und 2 ber guftanbige Sachverftandige (§. 4) bem Bergrevierbeamten Ditteilung ju machen; biefer hat darüber ju wachen, daß vor erneuter, Anmeldung und Prüfung (§§ 10 bis 12) ber Betrieb nicht wieder aufgenommen wird.

I. Die regelmäßige Untersuchung ber § 16. Dampffaffer ift eine innere und eine Prufung durch Wafferdruck.

II. Die regelmäßige innere Untersuchung ift alle vier Jahre, die Bafferdruckprobe alle acht Jahre vorgunehmen, bann aber mit ber inneren Unterfuchung, wenn möglich, zu verbinden.

III. Die innere Untersuchung fann nach dem Ermeffen des Prüfers durch eine Wafferdruckprobe ergangt werden. Sie ift ftets burch eine folche ju ergangen oder ju erfegen bei Dampffaffern, die ihrer Bauart halber nicht im Innern besichtigt werben

IV. Bur Musführung der Prüfungen ift der Betrieb cinguftellen und bas gehörig gereinigte Dampffaß gu ber mit dem Sachverständigen ju vereinbarenden Beit bereit zu stellen. Ginmanerungen oder Ummantelungen find bei ben Prufungen foweit ju entfernen, wie es der Sachverftandige (§ 4) für erforderlich balt.

V. Bon einer bevorftebenden inneren Untersuchung oder Druckprobe ift der Besiger mindestens vier Bochen vorher ju benachrichtigen. Die Untersuchungefriften laufen vom Tage ber erften Prufung (§ 12) ab. Ihre Ueberfchreitung ift nur ausnahmsweife und nicht über einen Zeitraum von zwei Monaten gulaffig. regelmäßigen Prüfungefriften durfen durch folche Ueberfdreitungen nicht verlangert werben. Bei Unlagen, beren Betrieb nur ju gemiffen Beiten im Jahre unterbrochen werden tann (Rampagne-, Gaifonbetriebe), ift die Untersuchung in diese Beit ju legen.

VI. Kur die Bobe des bei Druckproben anguwendenden Probedrucks gelten die gleichen Borfdriften wie für die regelmäßigen Druckproben der Dampfteffel. Dampffäffer, die gemäß § 7 Abf. V. ohne Sicherheitsvorrichtungen betrieben werden, find nach Daggabe des Dampfdrucks des Druckerzeugers ju prufen und zwar auch bann, wenn der Betriebedruck des Dampffaffes in der Regel durch Droffelung des Dampfes niedriger gehalten wird. Zugleich mit den Untersuchungen find die durch den Gebrauch eingetretenen Abnugungen des Dampffaffes festzustellen. Dit Bafferdruckproben ift eine Prüfung ber Sicherheitsventile und ber Manometer

ju verbinden, wenn ihre Unbringung es juläßt. VII. Autoflaven (§ 7 Abf. III.) find nach je 60 unausgefest ober nur in bestimmten Beitabichnitten Monaten innerlich ju besichtigen. Ihre regelmäßige

Die unter diefe Polizeiverordnung fallenden | Betrieb ju fegen. Dampffäffer müffen mit einer Einrichtung (Kontrollflansch) verfeben fein, welche bie Anbringung des amtlichen Kontrollmanometers ermöglicht. Bei Antotlaven tann hiervon abgesehen werden, wenn für die Druckproben ein Manometer mit entsprichend weit= gehender Teilung vorrätig gehalten wird, das für Betriebszwecke nicht benugt wird.

§ 9. I. An jedem unter diefe Polizeiverordnung fallenden Dampffaß muß ber Inhalt des Beschickungsraumes - bei offenen, doppelwandigen Rochgefäßen Bohnort des Berfertigers, die laufende Kabrifnummer und das Jahr ber Berftellung fowie der gemäß § 10 Abf. V. feftgefeste höchfte Betriebedruck in Atmofphären lleberdruck bes Beschickungeraumes - bei mittelbarer Beizung burch einen Dampfmantel auch bes Dampfraumes - auf leicht erkennbare und dauerhafte Beife angegeben fein.

II. Die Angaben find auf einem Schilde (Kabritfcild) anzubringen, bas mit verfentt vernieteten Stiftschrauben fo am Dampffaß ju befestigen ift, daß es auch nach deffen Ummantelung oder Ummauerung fichtbar bleibt. Bei dunnwandigen Dampftaffern fann das Schild auch mit Zinntropfen fo befestigt werden, daß lettere je jur Balfte auf bem Schilde und dem Dampf-

faß figen.

Anlegung und Inbetriebieknug von Dampffässern. 5 10. I. Bon der beabsichtigten Anlegung eines unter diese Polizeiverordnung fallenden Dampffaffes ift bem für bie regelmäßige Uebermachung des Dampffaffes juftanbigen Sachverftandigen (§ 4) von dem Betriebs= unternehmer Unzeige zu erftatten. Gine gleiche Angeige ift erforderlich, wenn Dampffaffer eine wefentliche Menderung ber Bauart, ber Große oder eine Erhöhung bes Betriebsbruckes erfahren follen. Dit der Unzeige find, abgefeben von den Antragen auf Genehmigung fistalischer ober folder Unlagen, deren Unterfuchung burch Bergrevierbeamte bewirft wird, für welche je 2 Ausfertigungen genügen, brei Befchreibungen nach drei mafftabliche Zeichnungen des Dampffaffes, aus welchen die Beschaffenheit der Berschlufvorrichtungen und alle jur rechnerischen Prüfung des Dampffaffes und feiner Berhältniffe erforderlichen Angaben ju erfeben fein muffen, unter Bezeichnung des Aufftellungsortes vorzulegen. Bur Unlegung mehrerer Dampffaffer gleicher Bau- und Betriebbart genügt die Ausfertigung ber Borlagen für eines ber Dampffaffer, wenn in ber Befdreibung die Rummern der zugehörigen Dampffäffer angegeben merben.

haupt fcon betrieben ift, und über bie Grunde beigu= Biederholung der Prufung geboten erfcheinen laft. figen, welche daju geführt haben, bad Dampffaf aufer

Dampffaffer, für welche diefer Nachweis nicht erbracht wird, ferner gufeiferne und folche Dampffäffer, die nicht durch Befahren bes Innern genau untersucht werden fonnen, find von der Biederverwendung auszuschließen.

III. Kalle die Prufung der Banart und die Bafferdruckprobe (§ 11 Abs. I.) oder bei altangekauften Dampffäffern die innere Unterfuchung (§ 11 Abf. II.) bereits fattgefunden haben, fo find die Befcheinigungen

barüber ber Anzeige beigufügen.

IV. Der Sachverständige bat die Borlagen gemäß bes Dampfmantele - in Litern, die Kirma und ber ben Bestimmungen biefer Polizeiverordnung zu prufen. Er hat hiernach und nach Dafgabe des Ergebniffes ber Prüfung der Bauart, der Druckprobe und der inneren Untersuchung (§ 11 Albf. II.) den julaffigen bochften Betriebsbruck des Dampffaffes feftinfegen. Die Borlagen find von dem Sachverständigen mit Prufungsvermerf ju verfeben.

§ 11. I. Jedes unter biefe Polizeiverordnug fallende Dampffaß ift vor feiner erften Inbetriebfegung, nach mefentlichen Menderungen feiner Bauart oder Größe fowie vor einer beabsichtigten Erhöhung des Betriebsbruckes von einem der im § 4 bezeichneten Sachverständigen der Prüfung der Bauart und der Wasserdruckprobe und von dem gemäß § 4 zuständigen Sachverständigen der Abnahmeprüfung zu unterziehen,

Die im § 2 Biffer 6 bezeichneten Gefage unterliegen vor der Inbetriebsegung nur der letteren Prnfung.

II. Bei alt angefauften, bereits anderweit im Betrieb gewesenen Dampffaffern fowie folden, ju denen Teile alter Dampfäffer benutt find, ift außerdem eine innere Unterfuchung mit genauer Ermittelung ber Beschaffenheit bes verwendeten Bauftoffes und der Mandstärken (durch Anbohren u. dgl.) vorzunehmen. Diefe Prüfung ift bis auf die im § 4 Mbf. II. Biff. 3 vorgefebenen Falle ber Gigenübermachung einer geringeren Bahl von Dampffaffern, insbesondere Autoflaven, von dem gemäß § 4 juftandigen Sachverftandigen auszuführen.

III. Die Bafferdruckprobe, mit welcher die Prufung bem biefer Polizeiverordnung beigefügten Dufter und ber Bauart in der Regel zu verbinden ift, erfolgt nach der letten Bufammenfegung, jedoch bor der Ginmauerung oder Ummantelung des Dampffaffes.

Sie fann vor der Anmeldung bes Dampffaffes (§ 10. Abf. I.) ausgeführt werden. Dampffaffer, die bereits anderwarts innerhalb des Deutschen Reichs von einem jur Ausführung amtlicher Prüfungen von Dampffaffern befugten Sachverftandigen nach Maggabe von Borfchriften, die mit biefer Polizeiverordnung inhaltlich übereinftimmen, geprüft und bemnachft im gangen nach ihrem Aufftellungsorte geschafft worden II. Den Anzeigen für die Aufstellung alt angekaufter, flud, unterliegen einer nochmaligen Prufung der Baubereits anderweit in Betrieb gewefener Dampffaffer ift art und Bafferbruckprobe am Aufftellungsort nur ein vollftandiger Rachweis über den Erbauer, die fruhere bann, wenn feit Bornahme der Prufung mehr ale Betrieboftatte und ben fruberen Betriebedruck, ferner ein Jahr verfloffen ift, oder wenn das Dampffaß eine über die Zeit, mahrend welcher das Dampffaß über- Befchädigung beim Transport erlitten hat, die eine

IV. Die Musführung ber Bafferbruchrobe richtet

ich nach ben far Dampfleffel gultigen Borichriften. ober unter gewiffen Borausfenungen betrieben werben, ift Antoflaven, die ohne Sicherheitsventil betrieben merden follen (§ 7 Abf. III.), find mit dem zweifachen Betrage des julaffigen bochften Betriebedruckes ju prufen. Bei Dampffaffern, beren Bandungen regelmäßig ober geitweilig wechselnden, verschieden boben Beanspruchungen unterworfen find, ift die bochfte jeweilich im Dampffaß anftretende Spannung für die Bobe des Probedructs maggebend.

V. Nachdem die Prüfung der Bauart und der Bafferdruckprobe mit befriedigendem Erfolge stattge= funden bat, find von dem Sachverständigen die Riete bes Kabriffchildes oder die jur Befestigung bienenden Binntropfen (§ 9 Abf. 2) mit einem Stempel ju verfeben. Diefer ift in dem Prüfungezeugnis abzudrucken. Ueber bie Prufung der Bauart und Bafferdruckprobe ift won bem Sachverständigen eine Befcheinigung nach bem anliegenden Mufter auszustellen.

🐧 12. Die Abnahmeprüfung erfolgt am Benugungsorte. Dit der Ubnahme ift eine Ginftellung etma vorbandener jum Dampffaß geboriger Sicherbeitsund Drudverminderungsventile ju verbinden. die Abnahmeprüfung ift von dem Sachverständigen eine Befcheinigung nach dem anliegenden Mufter ausjuftellen.

§ 13. I. Sofern die gemäß §§ 10, 11 und 12 vorgenommenen Prüfungen ju Beanftandungen feinen Anlag geben, barf bas Dampffag ohne weiteres in Betrieb genommen werden.

II. Alle Beicheinigungen find von tem Gachverflandigen, der die Abnahme bewirft hat, mit der Beforeibung und Beichnung bes Dampffaffes zu verbinden, einem Revifionebuche (§ 17) vorzuheften und dem Befiger auszuhandigen.

III. Bat der Bergrevierbeamte die Abnahme bewirtt, fo verbleibt das zweite Eremplar der Befchreibung und Beidnung mit einer Abschrift der Bescheinigungen bei ben Revieraften.

IV. In allen übrigen Fällen ift ein Eremplar der Beschreibung und Zeichnung mit einer Abschrift der Befcheinigungen von dem Sachverständigen dem Bergrevierbeamten ju überfenden, mabrend das 3. Eremplar ber Borlagen bei den Alten des Sachverständigen verbleibt.

Betrieb und technische Untersuchungen der Dampffäffer.

§ 14. Die Betriebeunternehmer der unter diefe Polizeiverordnung fallenden Dampffäffer oder ihre mit der Leitung des Betriebes beauftragten Stellvertreter fowie die mit der Wartung der Dampffaffer beauftragten Arbeiter find verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, daß die Dampffaffer, ihre Berfchraubungen und Gicherbeitevorrichtungen mahrend des Betriebes bestimmungegemäß benugt und Dampffaffer, die fich nicht in gefabrlofem Buftande befinden, nicht in Betrieb genommen ober außer Betrich gefegt merben.

§ 15. I. Jedes unter diese Polizeiverordnung fallende, zum Betrieb aufgestellte Dampffaß, es mag Chargen, mindestens aber nach Ablauf von je vier unausgefest ober nur in bestimmten Zeitabichnitten Monaten innerlich ju befichtigen. Ihre regelmäßige

regelmäßigen technischen Untersuchungen zu unterzieben.

II. Diefer Borfchrift unterliegen abermachungs. pflichtige Dampffaffer nur dann nicht, wenn der Betrieb ganglich eingestellt und bem gustandigen Sachverftandigen eine schriftliche Anzeige erstattet wird.

III. Bon der Außerbetriebstellung bat in den Källen des § 4 Albs. I. Biffer 1 und 2 der zuständige Gachverftandige (§. 4) bem Bergrevierbeamten Ditteilung ju machen; diefer hat darüber ju hvachen, daß vor erneuter, Anmeldung und Prüfung (§§ 10 bis 12) ber Betrieb nicht wieder aufgenommen wird.

I. Die regelmäßige Untersuchung ber § 16. Dampffaffer ift eine innere und eine Prufung durch Bafferdruck.

II. Die regelmäßige innere Unterfuchung ift alle vier Jahre, die Bafferdruckprobe alle acht Jahre vorgunehmen, bann aber mit der inneren Unterfuchung, wenn möglich, ju verbinden.

III. Die innere Untersuchung fann nach dem Ermeffen des Prufere burch eine Bafferdruckprobe ergangt werden. Gie ift ftete durch eine folche ju ergangen oder ju erfegen bei Dampffaffern, die ihrer Bauart halber nicht im Innern besichtigt werden fonnen.

IV. Bur Ausführung der Prüfungen ift der Betrieb cingustellen und bas gehörig gereinigte Dampffag ju ber mit dem Sachverständigen ju vereinbarenden Beit bereit zu ftellen. Ginmauerungen ober Ummantelungen find bei ben Prüfungen foweit ju entfernen, wie es ber Sachverftanbige (§ 4) für erforderlich halt.

V. Bon einer bevorftebenden inneren Untersuchung oder Dructprobe ift der Befiger mindeftens vier Bochen vorber zu benachrichtigen. Die Untersuchungefriften laufen vom Tage der erften Prufung (§ 12) ab. Ihre Ueberfchreitung ift nur ausnahmsweife und nicht über einen Zeitraum von zwei Monaten zuläffig. regelmäßigen Prufungefriften durfen durch folche Ueberfcreitungen nicht verlangert werden. Bei Unlagen, deren Betrieb nur zu gemiffen Beiten im Jahre unterbrochen werden kann (Rampagne-, Saisonbetriebe), ift die Untersuchung in diefe Beit ju legen.

VI. Kur die Sobe des bei Druckproben anguwendenden Probedrucks gelten die gleichen Borschriften wie für die regelmäßigen Druckproben der Dampfleffel. Dampffäffer, die gemäß § 7 Abf. V. ohne Sicherheitsvorrichtungen betrieben werden, find nach Daggabe des Dampfdrucks des Druckerzeugers ju prufen und zwar auch bann, wenn ber Betriebsbruck bes Dampffaffes in der Regel durch Droffelung des Dampfes niedriger gehalten wird. Zugleich mit den Untersuchungen sind die durch den Gebrauch eingetretenen Abnugungen des Dampffaffes festzustellen. Dit Bafferdruckproben ift eine Prüfung ber Sicherheitsventile und der Manometer ju verbinden, wenn ihre Unbringung es julaft.

VII. Autoflaven (§ 7 Abs. III.) sind nach je 60

Orndprobe ift mit bem zweifachen Betrage bes zu- Unterfuchung verbunden, fo tonnen die Ariften ber laffigen bochften Betricbebrucke auszuführen. Antoflaven mit Innenverfleidung (Innenmantel) ift diefe bei ber Dructprobe ju entfernen. Wird gelegentlich ber Erneuerung bes Schusmantele eine Drud- pflichtigen Dampffaffes ift bem Bergrevierbeamten, bem probe vorgenommen, fo rechnet die Krift der nachfifälligen Druceprobe von diefem Zeitpuntte an.

§ 17. Der Sachverständige hat den Befund der Untersuchung, die Bobe des Prohedrucks und etwaige Menderungen in der Belaftung der Sicherheitsventile in ein Revifionsbuch einzutragen, fur bas ber an-

tiegende Bordruck ju benugen ift.

Das Revisionsbuch ift vom Betriebsunternehmer bes Dampffaffes ober bem an feiner Stelle mit ber Leitung bes Betriebs beauftragten Stellvertreter ju beschaffen und am Betriebsort berart aufzubewahren, daß es von dem Sachverftandigen jederzeit eingefeben merben fann.

§ 18. I. Werden bei einer Untersuchung außer= gewöhnlich ftarte mechanische oder chemische Abnugungen ober andere die Keftigfeit vermindernde Umftande fefigestellt, oder treten folche Mangel infolge der Betriebeverhaltniffe ber Regel nach bei Dampffaffern für bestimmte Zwecke ein, fo fonnen mit Buftimmung bee Betriebsunternehmers des Dampffaffes ober anf Antrag des Sachverftandigen mit Genehmigung des Dberbergamtes für einzelne Dampffäffer außerordentliche Unterfuchungen oder regelmäßige fürgere Kriften feftgefest werben. Bei bauernd beabsichtigter Berfürzung der Krift für ganze Gattungen von Dampffäffern ift bie Buftimmung des Miniftere für Sandel und Gewerbe einzubolen.

II. Die bei den Unterfndungen gefandenen Mängel find von dem Betriebsunternehmer des Dampffaffes innerhalb der von dem Sachverftandigen im Revisionsbuche anzugebenden Krift zu befeitigen. Dem Sachverftanbigen ift entfprechende Mitteilung ju machen.

III. Ergibt fich bei der Untersuchung des Dampffaffes ein Buftand unmittelbarer Gefahr, fo fann ber Bergrevierbeamte auf Antrag der Sachverständigen die Fortsetung des Betriebes bis jur Beseitigung der Ge-

fahr unterfagen.

§ 19. I. Uebermachungspflichtige Dampffaffer, bie eine hauptausbefferung erfahren baben, sind vor ihrer Biederinbetriebnahme in der Kabrif oder am Betriebsorte einer Wafferdruchprobe nach ben Borichriften bee § 10 ju unterwerfen. Gine Befcheinung über diefe Prfifung, den Umfang der Reparatur und Revifionebuch ju verbinden.

II. Durch diese Druckprobe wird der Lauf der bed Betriebes beauftragten Stellvertreters eine innere vorfdriften jumiberbandeln.

Bei regelmäßigen Untersuchungen von biefem Zeitpuntte an neu berechnet werden.

§ 20. I. Bon jeder Explosion eines überwachungsdie amtliche Untersuchung dieser Unfälle obliegt, und dem Sachverftandigen (§ 4) von dem Betriebeunter= nehmer des Dampffaffes oder feinem mit der Leitung bes Betriebes beauftragten Stellvertreter unverzüglich Mitteilung ju machen.

U. Gine Eplofion liegt vor, wenn die Bandung eines Dampffaffes burch ben Betrieb eine Trennung in foldem Umfange erleibet, daß baburch ein ploglicher Ausgleich der Spannungen innerhalb und außer-

balb des Dampffaffes ftattfindet.

§ 21. In jedem Raume, in dem übermachungepflichtige Dampffaffer aufgestellt find, ift eine Dienstvorschrift für Dampffagmarter nach dem diefer Polizeiverordnung beigefügten Dufter anzubringen. Die mit ber Bebienung ber Dampffaffer beauftragten Arbeiter find verpflichtet, Die Dienftvorschriften genau zu befolgen.

Schluß: und Uebergangsbestimmungen.

§ 22. Dampffäffer, die auf Grund älterer Polizei= verordnungen jum Betriebe jugelaffen find, tonnen, fo lange fie teiner neuen Anmeldung (§ 10) bedürfen, unbeanstandet weiter betrieben werden. 3m übrigen find für Dampffaffer bei einer neuen Unmeldung, gleichgultig, ob fie nen gefertigt, erneut in Betrieb genommen oder alt angefauft werden, die Bestimmungen biefer Polizeiverordnung im vollen Umfange anzuwenden.

§ 23. I. Für Die vorgeschriebenen Prüfungen haben bie Sachverftandigen Gebühren nach Mafgabe der anliegenden, vom Minister für Sandel und Gewerbe auf Grund bes Geseges vom 8. Juli 1905 (G. S. S. 317) genehmigten Gebührenordnung von ben Befigern ber Dampffaffer ju beanfprichen. Befugnis der Dampfleffel-Uebermachungevereine ober von Berufegenoffenschaften, mit Genehmigung Miniftere für Sandel und Gewerbe felbständige Gebührentarife für ihre Mitglieber aufzuftellen und die Bebühren von diefen einzuziehen, wird hierdurch nicht berübrt.

II. Die Beitreibung der Gebühren für Unterfuchungen im ftaatlichen Auftrage fann im Bermaltunge-

zwangeverfahren erfolgen.

§ 24. Buwiderhandlungen gegen diefe Polizeiverordnung feitens der Betriebeunternehmer von Dampf= faffern oder ihrer mit ber Leitung des Betriebs beauf= die Kabrit, die sie ausgeführt hat, ist mit dem tragten Stellvertveter oder der mit der Wartung betrauten Arbeiter werden, fofern nicht nach den Strafgefegen eine bobere Strafe eintritt, auf Grund bee § 208 bee regelmäßigen Untersuchungen nicht unterbrochen; die Allgemeinen Berggesess vom 24. Juni 1865 in ber Prüfung nach einer hauptausbefferung fann jedoch an jest gültigen Kaffung mit Geloftrafe bis jum Betrage die Stelle einer in demfelben Etatsjahre fälligen regel- von 300 Mart ober im Unvermögensfalle mit entmäßigen Bafferdruchprufung treten. Bird mit der fprechender Saft bestraft. Die gleiche Strafe trifft die Dructprobe nach einer Hauptausbefferung auf Antrag mit der Bartung betrauten Arbeiter, wenn sie gegen des Betriebsunternehmers oder feines mit der Leitung bie in Ausführung diefer Berorbnung ergangenen Dienft-

§ 25. Ausnahmen von den Bestimmungen diefer Polizeiverordnung fann für einzelne Dampfdruckgefäße bas Dberbergamt, für gange Gattungen folcher der Minifter fur Bandel und Gewerbe gemabren.

§ 26. Durch gegenwärtige Polizeiverordnung werben bie früheren polizeilichen Bestimmungen über Die Einrichtungen und den Betrieb von Dampffaffern aufgeboben.

Diefe Volizeiverordnung tritt am 1. Januar 1908

in Rraft.

Balle a. G., den 19. Dezember 1907. Ronigliches Oberbergamt.

Dienstvorichriften für Dampffafimärter.

Die mit der Wartung der Dampffaffer beauftragten Arbeiter find verpflichtet, dafür Sorge ju tragen, daß die Sicherheitsvorrichtungen bestimmungsgemäß benugt werden und daß Dampffäffer, die fich nicht in gefahrlofem Buftande befinden, nicht in Betrieb bleiben.

Inebefondere find folgende Borfchriften genau gu

beachten:

Borbereitungen zur Jubetriebuahme des Dampffaffes.

1) Der Barter bat vor jeder Küllung des Dampffaffes zu untersuchen, ob alle Borrichtungen gangbar und ihre Berbindungen mit bem Dampffaß nicht verftopft find. Gang besondere Sorafalt erfordert die Untersuchung bes Sicherheitsventils und Manometere auf Gangbarteit und freie Berbindung mit dem Dampffaß.

2) Der Barter bat ju beachten und Gorge ju tragen, daß alle Dichtungeflächen rein und möglichft frei

bon Befchädigungen find.

Die Dichtung ber Berichlufoffnungen muß unter Bermendung geeigneten Materials forgfältig ausgeführt werden.

3) Beim Berichrauben der Berichlugoffnungen find ftets samtliche Schrauben ju benugen. Das Angieben ber Schrauben hat in vorfichtiger und

gleichmäßiger Beife zu erfolgen.

Die Benugung außergewöhnlicher Mittel jum Anziehen (z. B. Aufstecken von Rohren auf bie 13) Bor jeder langeren Außerbetriebsetzung des Dampf-Schluffel, Bermendung langer Stangen bei Klugelmuttern und Bagelverschluffen oder Antreiben berfelben durch hammerschläge und bergl.) ift verboten. Alle Schrauben find gleichmäßig fart und nicht farter anzuziehen, ale jur Berftellung ber Dichtung erforderlich ift.

4) Bei Berfcbluffen mit umlegbaren Schrauben (Befentichranben), Rlammerichlüffen und in Schlige eingelegten Schrauben ift festzustellen, baß durch die Sicherungen das Abrutschen der Mnttern verhindert wird und die Muttern oder Unterlag-

scheiben voll aufliegen.

5) Bei Bugelverichluffen und Gelentschrauben ift feitens der beauftragten Arbeiter, fofern nicht nach Bolgen orbnungemäßig benugt werden.

6) Kehlerhaft gewordene Berfclufteile (j. B. abge- im Unvermögenefalle mit entsprechenber haft bestraft).

nugte, riffige ober verbogene Schrauben, ausgebrochene ober schlottrige Muttern, verbogene Rlammern und dergl.) burfen nicht verwendet werben.

Betrieb des Dambffahes.

Die Dampfabfperrventile und Sahne durfen nur langfam geöffnet werden. Befondere Borficht ift beim Ginlaffen bes Dampfes anzumenben, wenn ber Dampf unterhalb einer bichtliegenden Rullmaffe eintritt.

Sobald und folange Druck in bem Dampffaft vorhanden ift, darf tein Rachziehen der Berfcbluffichranben flattfinden, fonbern erft nach Schliefung ber Dampfauleitung und Entlaffung bes Drucks

aus bem Dampffaffe.

Alle Sicherheitevorrichtungen (Sicherheiteventile, Manometer, Thermometer u(w.) find mabrend bes Betriebes ju beobachten, auch ift bas Gicherbeiteventil haufig auf Gangbarteit ju prufen. Jebe Aendernng ber Belaftung bes Sicherheitsventils ift verboten.

- 10) Der Dampf- bezw. Arbeitebruck foll bie feftgefeste bochfte Spannung nicht überschreiten. Tritt diefer Kall bennoch ein, ober zeigen fich 'im Betriebe Schäden, Riffe ober größere Undichtigteiten am Dampffaß oder den Berfchluffen, fo iftidie Dampfzuleitung fofort zu schließen ober die Ginwirfung bes Feuers fofort aufzuheben. (Giebe auch **№** 14).
- 11) Beim Schichtwechsel barf fich ber nabtretende Dampffagwarter erft entfernen, wenn ber antretende Barter alles in ordnungsmäßigem Bus fande übernommen bat.

Ankerbetriebiekung des Dambffaffes.

12) Der Dampffaffmarter hat fich, bevor er bie Berfcluffchrauben loft, Gewifbeit ju verfchaffen, daß fein Druck im Dampffaß mehr vorhanden ift. Die Beobachtung, daß bas Manometer feinen Drud mehr anzeigt, genügt bierfür nicht. (Bergl. § 7 der Polizeiverordnung, betreffent bie Ginrichtung und den Betrieb ber Dampffaffer).

faffes ift feine gründliche Reinigung vorzunehmen. Salukbestimmung.

Bon allen Schaden (Riffen, Abnugungen, farten 14) Undichtigfeiten), die fich am Dampffag und feinem Bubehor zeigen, ift dem unmittelbaren Borgefesten bezw. bem verantwortlichen: Betriebeführer oder dem Dampffaffbefiger ober seinem mit ber Leitung bes Betriebs beauftragten. Stellvertreter fofort Anzeige zu machen.

(Rach § 24 ber Polizeiverordnung, betreffend die Einrichtung und den Betrieb von Dampffaffern, werden Zuwiderhandlungen gegen biefe Berordnung ftreng zu beobachten, daß nur genau paffende den Strafgesegen eine hartere Strafe verwirft wird, mit Gelbstrafe bis jum Betrage von 300 Mark ober

| On a strain of the second | • • | |
|---|---------------|---|
| Beschreibung zur Anlegung Dampffasse | 9. | Bur Anbringung bes amtlichen Rontrollmanometers b Dampffaß mit |
| D mitunterzeichnete Unternehmer (Ran Stand, Bohnort) | 1e, 10. | |
| beabsichtig Dampffaß welche ! fimmungegemäß ju v wendet werden foll auf dem Grundftucke der Gemeinde (Stadt) | e= er= 11. | |
| über welche nachstehende Angaben gemacht werbe 1. Festgesehter bochster Betriebsbruck im Beschickung ramm — im Mantel — be Dampffaffe Atmosphären Ueberdruck Fassungeraum im L schickungeraum — im Mantel — be Damp | n. 8- 12. | Babl, Form, Größe ber Deffnungen und beren Berfchluffe (burch handfligen mit Maßen zu verbeutlichen, falls die Zeichnung des Dampffaffes nicht hierüber Aufschluß gibt): |
| faffe Eiter. D Dampffaß iv rd bur mittelbare — unmittelbare — Einwirfung v. Dampf — Feuer — geheizt. Beftgefester höchfter Betriebsdruck de | on 13. | Ummantelung de Dampffaffe: |
| Dampferzenger , welche den Dam zur Heizung de Dampffaffe liefer Atmosphären Ueberdruck. | 14. | Befondere Bemerfungen: |
| 2. Zum Absperren be Dampffaffe von be Dampfleitung ift vo handen. | | |
| Eichte Weite biefer Dampfzuleitung mr 3. Sicherheitsventile: Bahl berfelben | - 1 | D Unternehmer, |
| Belaftungsart berfelben | : • | , ben , 19 |
| | | Der Berfertiger ber Befchreibung. |
| 4. Manometer (Thermometer): 3ahl berfelben | | Geprüft , ben 19 |
| 5. Anjahl ber Dampffäffer, welche von ber nämlich Dampfleitung geheizt werben | | Der zustandige technische Sachverftandige. |
| 6. Die Borrichtung jur Prüfung, ob noch Druck be Dampffaffe vorhanden ift, beste aus | in ht | |
| 7. Ein Dructverminderungeventil ift in ber Damp leitung eingeschaltet. | | nerfung: Bon ber beabsichtigten Unlegung eines ober mehrerer gleichartig gebauter und betriebener |
| 8. Un be Dampffaffe find: 8. der festgefeste bochfte Betriebebruck im B fchickungeraum — im Mantel — mit Unnofphären Ueberbruck, | \cdot | Dampffäffer ift unter Borlegung diefer Beschrei- bung und einer maßstäblichen Zeichnung des Dampffaffes, je in dreifacher Ausfertigung, mit Ausnahme der Fälle, in welchen nach § 10 Abf. I. |
| b. ber Fassungsraum bes Beschickungsraums - bes Mantels — mit Litern, c. die Firma | r, | ber Bergpolizeiverordnung zwei Ausfertigungen genügen, bem juftandigen Sachverständigen (§ 4 ber Polizeiverordnung) Anzeige zu machen. Die Augaben ber Beschreibung erfolgen teils |
| d. die Zahl als laufende Anfertigung nummer, o. das Jahr als Zeit der Herstellung, durch ein Schild (Fabritschild), welches mit | | burch Unterfireichung bes Zutreffenben, teile burch Worte, Zahlen und Stiggen. Sollte ber belaffene Raum hierzu nicht überall ausreichen, fo ift ber freie Raum biefes Formulars jur Erganjung gu |
| am Dampffaff befestigt ift, tenntlich gemach | | benugen. |

Manometer find fo angebracht, daß fle vorausfictlich burch ben Inhalt bes Dampf-

| Revisionsbescheinigung. | Das verwendete Material |
|--|--|
| Der Unterzeichnete hat am heutigen Sage bas Dampffaß M ber Firma | E Z c. Berftarfungen |
| un | 2 8 |
| | a. Prajung ber Berjagianie |
| | Es wird hierburch befcheinigt, bag weber bie |
| Frist jur Beseitigung der Mängel | Bafferbruckprobe noch die Prafung der Banart ju Ausstellungen Anlag gegeben hat. |
| Der juftanbige technische Sachverftanbige. | Der juftandige technische Sachverftandige. |
| | Bescheinigung |
| Bescheinigung äber bie | über die . |
| Priling der Banart und Wasserdruckprobe eines Dampsfasses. | Abnahmeprüfung eines Dampffaffes. |
| Auf Beranlaffung | Das für eine höchfte Dampffpannung von |
| if von dem unterzeichneten guftandigen Sachverftandigen | von Atmofpharen Ueberdruck im Mantel be- ftimmte, von ber Firma |
| das Dampffaß mit der Bezeichnung: | angefertigte, mit der laufenden Fabriknunmer |
| ••••••••••••• | bezeichnete Dampffag von Eiter Inhalt bes Befchickungeraums und von Eiter Juhalt bes |
| der vorgeschriebenen Prüfung der Bauart und Waffer- bruchrobe unterzogen worden. | Mantels ift einschließlich seiner Ansruftungsftücke bente ber vorgeschriebenen Abnahmeprüfung unterzogen worden. |
| Das Dampffaß, welches bestimmungsgemäß gu | Das Dampffaß entspricht ben Bestimmungen ber Polizeiverordnung, betreffend die Ginrichtung und ben Betrieb ber Dampffaffer, wie folgt: |
| verwendet werden foll, entfpricht ber beigefügten, mit bem Bugehörigfeitevermert verfehenen Beichnung, hat folgende Abmeffungen und Banbftarten: | Bu § 1. Das Dampffaß wird durch mittelbare — unmittelbare — Einwirfung von Dampf — Feuer — geheist. |
| loigende admieffungen und Wundfutten. | Bu § 6. Es ift ein vorhanden welche es gestattet, bas Dampffaß für |
| | fich von der Dampfleitung abjufperren. |
| Das Dampffaß, welches für einen böchften Be- | Bu § 7. An dem Dampffaß befinde fich Gicherheitsventil von |
| triebsbrud von Atmofphären Ueberdruct im Beschickungeraum und von Atmofphären | Millimeter lichter Beite. Die Belaftung de Sicherheitsventil ift |
| Ueberdruck im Mantel bestimmt ift, hat der Baffer- bruckprobe von Atmosphären Ueberdruck im | mit hilfe von Druck nach den Angaben des Kontrollmanometers so |
| Befdickungeraum und von Atmofpharen Ueber- brud im Mantel widerftanden, ohne eine bleibende | eingestellt, daß b Bentil bei ber feftgefesten bochften Betriebsfpannung von |
| Formveranderung ju jeigen und ohne undicht ju merden. | Atmosphären Ueberdruck fich |
| Bum Beichen ber bestandenen Prüfung ift bas Fabritfcilb mit bem Stempel verfeben | öffne Die Bauart, Abmeffung und Belaftung |
| worden. Die Prüfung der Bauart hat folgendes ergeben: | d Sicherheitsventil find aus Rach- ftebendem erfichtlich: |
| a. Die Bernietung (Berfchranbung, Schweißung | An dem Dampffaß befindet fich ein ju- |
| oder wie sonft) | verlässiges Manometer — Thermometer —. |

faffes nicht ungangbar gemacht werben tonnen.

In der Dampfzuleitung vor dem Dampffaß ift ein Druckverminderungsventil eingeschaltet, welches so eingestellt worden ift, daß der Druck im Dampffaß dauernd nicht — höchftens um

über ben genehmigten Betriebsbrud fleigen fann.

Bu § 8. Am Dampffaß befindet fich ein Rontrollflansch jur Anbringung des amtlichen Prüfungsmanometers.

Bu § 13. Die Prüfung ber Anlage hat ergeben, daß ihrer Inbetriebnahme Bedenken nicht entgegenstehen.

Der zuftandige technische Sachverftandige.

Sebührenordnung zu der Polizeivervednung betreffend die Einrichtung und den Betrieb von Dampffässern.

| I. II. Gebühren f | |
|--|------------------------------|
| Gebührenf | |
| Gebührensat für jedes folgende (elben Tage untersucht für das erste des Brüfungsgeschäfts Dampffaß Dampffaß Detrieben mimilie wen mimilie wen bet Gutsbe legenen Betriebe Bestjers | Dampf: es ober jen Ge: |
| · | |
| A. Untersuchung neuer ober nen aufzustellender Dampffässer. | |
| 1) Kur bie Prufung ber Bauart und bie erfte Wafferdruckprobe . 20 10 | |
| 2) Kur die Abnahmeprüfung 20 10 | |
| 3) Far bie Abnahmeprufung, verbunden mit der Bauartprufung | |
| und der erften Druckprobe | |
| B. Regelmäßig wiedertehrende Untersuchungen. | |
| 1) Für die regelmäßige innere Untersuchung 15 | |
| 2) Für die regelmäßige Wafferdruckprobe 15 | |
| 3) Für die regelmäßige innere Unterfuchung, verbunden mit der | |
| Bafferdruckprobe | |
| 1) Für die Druckproben nach Sauptausbefferungen ober Untersuchungen | |
| auf Antrag | |

2) Für regelmäßige innere Untersuchungen, die durch eine Druckprobe ergangt ober erfest werden muffen, find die Gebühren für eine regelmäßige Druckprobe au berechnen.

3) Ermäsigte Gebühren nach Spalte III. find nur dann zu berechnen, wenn die betreffenden Unterfuchungen an dem festgeseten Tage zu Ende ges führt worden find.

Fit begonnene Untersuchungen, die durch Berschulden des Dampffagbesigere oder feines Stellvertreters an dem festgeseten Tage nicht beendet
werden tonnen, sowie für jede Wiederholung solcher Prüfungen find die entsprechenden Einzelfäge und
zwar nach Spalte II. zu berechnen.

4) Falls die Untersuchung mehrerer Dampffäffer eines Besitzers an einem Tage vereinbart ift, so wird für etwa vereitelte (nicht begonnene) Untersuchungen eine Gebühr nicht erhoben, wenn die Untersuchungen eines ber Dampffässer in Angriff genommen ift.

- 5) Kann an einem vereinbarten Tage überhaupt fein Untersuchung begonnen werden, so ift von dem Dampffaßbesiger, je nachdem ce sich um eine Prüfung nach Absas A, B oder C der Gebührenordnung handelt, eine Gebühr nach A 1, B 1 oder C 1 und zwar nach Spalte II. zu erheben.
- 6) Für außerorbentliche Unterfuchungen oder Die nach Bestimmung der Candespolizeibehörde in fürzeren Friften auszuführenden Prüfungen (§ 18) find die Gebühren wie für regelmäßige Untersuchungen zu berechnen.

7) Reifetoften oder andere Entschädigungen neben ben Gebuhren werden nicht erhoben.

Bekanntmachungen ber Areisausschuffe. Satung

des Müdersdorfer Krankenhausverbandes.
§ 1.

96. Die Landgemeinden hennickendorf, herzfelbe, Raltberge, Rübersborf, Lasborf und Woltersborf werben auf Grund des IV. Titels ber Landgemeinde-

erdnung vom 3. Juli 1891 zum Zwede der Erbauung und Unterhaltung eines Krankenhauses zu einem Berbande mit dem Ramen "Rüdersdorfer Krankenhausenband" und mit dem Sige in Kalkberge rerbunden.

Der Berband wird in feinen Angelegenheiten burch ben Berbandsausschuß und ben Berbandevorsteher vertreten. Der Lettere ift die ausführende Behörde.

Der Berbandsvorsteher wird vom Berbandsausschuß aus ber Zahl seiner Mitglieder gemählt. Bablbar find auch die Amtsvorsteher von Kaltberge und herzselde, auch wenn sie nicht gemählte Ritglieder des Berbandsausschusses find.

§ 3.
Die Leitung des Baues und Betriebes des Krantenhaufes fieht dem Berbandsausschuft ju, in welchem der Berbandsvorfteber, in Behinderungsfällen deffen vom Berbandsausschuß ju mablender Stellvertreter, den Borfig führt.

Jede der zum Berbande gehörigen gandgemeinden wird im Berbandsausschuß durch ihren Gemeindevorfteber vertreten, außerdem entfendet fie bei einer Ginwohnerzahl von 1500 bis 3000 einen weiteren, bei einer Einwohnerzahl von 3000 bis 4500 einen 3. und bei einer Einwohnerzahl von 4500 bis 6000 einen 4. von der Gemeindevertretung ju mahlenden Bertreter in den Berbandsausschuf. Bor jeder Reuwahl hat ber Berbandevorfteber die Babl der auf die einzelnen Gemeinden entfallenden Bertreter unter Berücksichtigung ber letten Bolfegablung feftgufegen und hiervon ben Betriligten Mitteilung jn machen. Bertreter ber Gemeinden fonnen nur die jur Uebernahme bes Amtes ale Gemeindeverordneter befähigten Bersonen fein. Ihre Amtsdauer beträgt 6 Jahre. Alle 3 Jahre Scheidet die Balfte ber gemablten Bertreter aus. die Babl diefer Bertreter nicht durch zwei teilbar, fo scheidet bas erfte Dal die nachftgrößere Babl aus. Die das erfte Dal Ausscheidenden werden burch bas Los beffimmt. Die Ausscheidenden konnen wiedergewählt Die Ausscheidenben bleiben bis jum Gintritt der Reugewählten in Tatigfeit. Der Auftrag erlifcht, wenn die Bedingungen der Bablbarteit nicht mehr vorbanden find.

8 4

Der Berbanbsausschuß ift zusammenzuberufen, so oft seine Geschäfte es erfordern. Durch Beschluß des Berbandsausschusses können auch regelmäßige Sigungstage festgeset werden. Sind die Sigungstage nicht ein für allemal vorher bestimmt, so erfolgt die Berufung durch Zirkular unter Angabe der Beratungsgegenstände mindestens 3 Tage, in besonders dringenden Fällen mindestens 24 Stunden vorher. Die Berufung muß erfolgen, wenn sie von einem Orittel der Mitglieder beautragt wird.

§ 5.

Der Berbandsausschuß ift beschlußfähig, wenn schlag. Diefer wird vom Berbai mehr als die halfte der Mitglieder anwesend ift. In gestellt. Dem Letteren ift bald i ber Einladung ift darauf hinzuweisen, daß die Richt- Rechnungsjahres Rechnung zu legen.

ordnung vom 3. Juli 1891 jum Zwede der Erbauung anwefenden fich den gefaßten Beschlüffen ju unterwerfen und Unterhaltung eines Krantenhauses ju einem Ber- baben.

Wird ber Berbandsausschuß jum zweiten Male zur Beratung über benfelben Gegenstand zusammenberufen, so sind die erschienenen Mitglieder ohne Rücksicht auf ihre Anzahl beschlußfähig. Bei der zweiten Zusammenberufung muß auf diese Bestimmung ausbrücklich hingewiesen werden.

§ 6.

Der Berbandsausschuß beschließt nach Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit gilt der Antrag als abgelehnt. Die der Stimmenabgabe sich enthaltenden Mitglieder werden zwar als anwesend betrachtet, die Stimmenmehrheit wird jedoch lediglich nach der Zahl der abgegebenen Stimmen festgestellt.

§ 7.

Die Beschlüffe des Berbandsausschuffes find in ein besonderes Buch einzutragen und von dem Borfigenden und mindestens einem Mitgliede zu unterzeichnen.

§ 8.

Samtliche für die Bahrnehmung der Berbandsangelegenheiten anzustellende Beamte werden vom Berbandsandschuß gewählt und vom Berbandsvorsteher verpflichtet. Die ihnen zu gewährende Entschädigung wird vom Berbandsausschuß festgesett.

Das Amt bes Berbandsvorftehers und feines Stellvertreters ift ein Ehrenamt. Bare Auslagen werben ihnen erstattet. Ueber beren Festsepung beschließt auf Antrag ber Beteiligten ber Areis-Ausschuß.

§ 9.

Dem Berbandsausschuß stehen in bezug auf die Berwaltung ber Berbandsangelegenheiten die Rechte der Gemeindevertretung, dem Borstgenden aber die Rechte eines Gemeindevorstehers zu. Der Borsteher bringt die Beschlüsse zur Ausführung und führt unter seiner Unterschrift den laufenden Schriftwechsel; er vertritt den Berband nach außen. Urfunden über Rechtsgeschäfte, welche den Berband gegen Oritte verpslichten sollen, desgleichen Bollmachten muffen von dem Borsteher und einem von dem Berbandsausschusse bestimmten Mitgliede des letteren unterschrieben sein.

§ 10.

Infoweit die eigenen Einnahmen des Berbandes einschließlich freiwilliger Zuwendungen jur Erfüllung ber ihm gestellten Aufgaben nicht ausreichen, erfolgt die Berteilung der gemeinfamen Ausgaben auf die einzelnen Rommunalverbände nach Berhältnis des Solls der von jeder Gemeinde aufzubringenden direften Rreisfteuern.

§ 11.

Ueber alle Einnahmen und Ausgaben, welche fich im voraus veranschlagen laffen, entwirft der Berbandsvorsteher für jedes Rechnungsjahr einen Boranschlag. Diefer wird vom Berbandsausschuß festgestellt. Dem Letteren ist bald nach Schluß des Rechnungsjahres Rechnung zu legen.

§ 12.

Ueber ben Betrieb bes Rranfenbaufes wird vom 30. Ruli 1907. Berbandsansichuf eine Ordnung erlaffen, die der Genehmigung bes Rreisausschuffes bedarf.

§ 13.

Befchwerden und Ginfpruche, betreffend :

- 1) Das Recht jur Mitbenugung ber öffentlichen Einrichtungen und Anftalten des Berbandes vom 6. Auguft 1907.
- 2) die Berangiehung ber einzelnen Gemeinden ju ben Beitragen für Berbandezwecke find innerhalb (1. s.) gez. Roepifch, 4 Bochen

a. nach der Eröffnung, welche Begenftand ber Befcmerde oder des Ginfprnche fein foll,

b. nach Buftellung ber Berteilung bei dem Ber- 5. Juli und 12. Auguft 1907. bandevorfteber angubringen, gegen beffen Befchluft innerhalb 2 Bochen nach Buftellung lässig ift.

§ 14.

Der ausbrudlichen Genehmigung bes Rreisausschnffes bebarf es jur Berangerung und jur Berpachtung von Grundftuden ober folchen Gerechtigteiten, welche ben Grunbftuden gefeglich gleich geftellt find, (1. s.) jur Unnahme von Schenfungen beziehungeweife gur Bergichtleiftung auf folche und ju Anleiben, welche ben Berband mit einem Schulbenftande belaften ober ben 6. Juli und 13. Auguft 1907. vorbanbenen vergrößern.

Im übrigen finden wegen Ausübung ber ftaatlichen Aufficht die Borfdriften des V. Titels der (l. s.) Landgemeinde-Ordnung Anwendung.

§ 15.

Bu einem Befolnffe, der eine Menderung biefer Sapung enthalt, ift eine Mehrheit von 2/2 ber er-Schienenen Mitglieder und die Genehmigung bes Rreisansichuffes erforderlich.

Die Gemeindevertretungen ber beteiligten Gemeinden

find vorber ju boren.

Bolljogen auf Grund bes Gemeindebeschluffes vom 7. August 1907.

Bennidendorf, den 13. August 1907.

Der Gemeinbevorftanb.

(l. s.) gei. Mette. Gemeinbevorfteber.

gez. A. Baafe, Schöffe.

Bolliogen auf Grund bes Gemeindebefdluffes vom

Bergfelde, ben 13. Auguft 1907.

Der Gemeindevorftand.

(l. s.) gez. Reinbardt, geg. Mar Bebne, Gemeindevorfteber. Schöffe.

Bollzogen auf Grund bes Gemeindebefchluffes

Raltberge, ben 13. August 1907.

Der Gemeindevorftanb.

gej. Burgburg, Schöffe, in Bertretung Schöffe. bes Gemeinbevorftebere.

Bollzogen auf Grund ber Gemeindebeschluffe vom

Rüdersborf, ben 30. Anguft 1907.

Der Gemeinbevorftand. .

biefes bie Rlage beim Rreisausichuff ju- (l. s) gez. Abrenbholbt, gez. Dtto Clemens, Gemeindevorfteber. Schöffe.

> Bollzogen auf Grund ber Gemeindebeschläffe vom 9. Juli und 13. August 1907.

Tasborf, den 13. August 1907. Der Gemeinbevorftanb.

gez. Wirth, gez. Brafelow, Gemeindevorfteber. Schöffe.

Bollzogen auf Grund ber Gemeindebeschluffe vom

Woltersdorf, ben 13. August 1907.

Der Gemeinbevorftanb.

gez. Staab, gez. Starde, Gemeindevorfteber. Schöffe.

Die Bandgemeinden Bennickendorf, Bergfelbe, Ralfberge, Rübersborf, Tasborf und Woltersborf find durch Beschluß bes Kreisansschuffes vom 14. August 1907 auf Grund bes § 128 ber Candgemeindeordnung vom 3. Juli 1891 zwede gemeinfamer Babrnehmung ber im § 1 ber vorliegenden Sagung bezeichneten Ungelegenheiten ju einem 3medverbanbe verbunden. Gleichzeitig ift die von ben genannten Gemeinden im Wege freier Bereinbarung feftgestellte Berbandesagung auf Grund des § 131 a. a. D. beftatigt.

Berlin, ben 27. September 1907.

Der Rreisausichuf

(1. s.)bes Rreifes Riederbarnim. l A. 15298. gej. Graf von Roebern.

97

Retanherungen an Gemeinhe, unh Quisherieteauman

| Setumberungen un Gemeino | e: uno wursoezirrogrenzen. | |
|--|---|--|
| Bezeicht. | ung ber | |
| in Betracht tommenben Grunbftude | bisherigen Gemeinde: bezw. Gutsbezirte | fünftigen Gemeindes bezw. Gutsbezirfe |
| Das früher bem Maurer Christian Müller zu Gr Woltersdorf gehörige Grundstück, Kartenblatt 1 Par- zelle 96 und 98 des Gutsbezirks Wahlendorf, ver- zeichnet im Grundbuche von Woltersdorf Band I. Blatt N 6 in Größe von 0,253 ha, jest 'dem Königlichen Forstsissung gehörig, bestehend aus Hof- raum mit Gebäuden, Hausgarten und Acker. Neu-Ruppin, den 15. Januar 1908. | | Sutebezirf Alt-Ruppin Forft Der Kreisausschuf. |

| Bezeichnung bes Grunbftick | Name des Erwerbers | Rünftiger Gemeinbe: ober Guts-Berbanb |
|---|--|--|
| 1) Die jum fiefalischen Gutebezirt gehörige Dorf- ftragenparzelle No 847/96 des Kartenblatts 2 der Gemartung Groß-Ziethen mit einem Flachen- inhalt von 66 qm. | Bolgaft, Groß-Biethen. | |
| 2) Die jum fielalischen Gutebegirt gehörige Dorf- fragenparzelle No 848/96 bes Rartenblatts 2 ber Gemartung Groß-Ziethen mit einem Flachen- inhalt von 56 am. | damme geb. Rouvel | |
| 3) Die jum fistalischen Gutebezirt gehörige Dorf- ftragenparzelle No 849/96 des Kartenblatts 2 der Gemartung Groß-Ziethen mit einem Flächen- inhalt von 103 qm. | Bübner Auguft Dietrich ju Groß-Biethen. | bito |
| 4) Die zum Gutebezirt Grimnis Forft gehörige Parzelle 26 Kartenblatt 12 und Parzelle 4/1 Kartenblatt 13 mit einem Flächeninhalt von zu- fammen 307,3215 ha. | Röniglicher Forfifietus. | Gutsbezirk Grimnis Forft. |
| 5) Das jum fistalischen Gutebezirt geborige Teil- ftad ber fistalischen Dorfftrage, Flächenabschnitt 201/96 Rartenblatt 1 ber Gemartung Bölten- borf, von 0,0045 ha Flächeninhalt. | Wurm jun. in Bölfen- borf. | |
| 6) Das jum fistalischen Gutsbezirf gehörige Teil- ftud ber fistalischen Dorfftraße, Flachenabschnitt 688/126 Karteublatt 1 ber Gemartung Gram- zow, von 0,0061 ha Flächeninhalt. | in Gramzow. | • |
| Angermunde, ben 30. Dezember 1907. | Der Borfigende bei | Areisansjaunes. |

| 99. | Beränderungen von Gemeinde: und Gutsbezirtsgrengen. | | |
|--------------|---|---|--|
| Ofb. Fir. | Bezeichnung ber in Betracht tommenben Grunbftide. | Bisheriger . Gemeindes beg | Rünftiger w. Guisbezirt. |
| 1. 2. | Die in den Auszügen aus der Grundsteuermutterrolle a. des Gemeindebezirks Buchow-Carpzow mit Rartenblatt 4 Parzelle 61/29 2c., Größe 12,37 a, Grundbuch Band 4 Blatt 61' und b. des Gutsbezirks Buchow-Carpzow mit Rartenblatt 1 Parzelle 121/74 2c., Größe 1,32 a, Grundbuch Band 4 Blatt 61 verzeichneten Grundstücke a. Die in den Auszügen aus den vorläusigen Fortschreibungsverhaudlungen des Gutsbezirks Barenklau (Gemarkung Wendemark) mit | Gemeindebezirf Buchow- Carpzow Gutsbezirf Buchow- Carpzow Gutsbezirf Barenflau | Gutsbezirf Buchow- Carpzow. Gemeindebezirf Buchow- Carpzow. Gemeindebezirf Betten. |
| | Rartenblatt 1 Parzelle 34/5, 35/5, 36/6 und 40/9 bezeichneten Grundstücke von zusammen 12,4706 ha Geoge. b. Die in dem Auszuge aus der Grundsteuermutterrolle des Gemeindebezirks Belten mit Kartenblatt 6 Parzelle 1, 2, 3, 4, 5 und 6 bezeichneten, im Grundbuche unter Band V. Blatt 139, Band 26 Blatt 744, Band 26 Blatt 747, Band 26 Blatt 754 eingetragenen Grundstücke von zusammen 17,7880 ha Größe. Rauen, den 7, Januar 1908. | Gemeinbebezirf Belten | Gutebegirt Bärentlau. |

Der Breifausschuß.

Befanntmachungen anderer Behörden. Berleihung bes Enteignungsrechts für bie Wafferfiraße Berlin-Sohensaathen.

100. will 3d ber Staatsbanverwaltung bas Recht ver- Bobl gerichteten 3mede erforderlich find, nach Dag-

Gefeges vom 17. Juli 1907 (Gefeg-Sammlung Seite 262) Grundftude, welche über ben bauernben Bedarf binaus jur Erreichung der mit dem Unter-Muf ben Bericht vom 6. Dezember 1907 nehmen in Berbindung flebenden, auf bas öffentliche leiben, am Groffchiffahrtweg Berlin-Stettin (Baffer- gabe bes Gefeges vom 11. Juni 1874 (Gefet-frage Berlin-hobenfaathen) and ben Mitteln bes Sammlung Seite 221) und bes § 16 bes Gefetes

Bege der Enteignung ju erwerben. Die eingereichte finow -. Rarte ift wieder beigefügt. Un Bord D. J. "hoben-zollern" Imuiden, den 12. Dezember 1907.

gej. Wilhelm R. gegengez. Breitenbach.

Beröffentlicht.

Potsbam, den 15. Januar 1908. Ronigliches Sauptbauamt.

Versonalchronik. 101.

Die Gerichtsaffefforen Schoenau bei ber Beranlagungstommission Niederbarnim und Dr. Gattner bei ber Beranlagungetommiffion Teltow in Berlin find bem Baurat Poetfc und bem Regierunge- und Baurat vom 1. Januar 1908 ab unter Ernennung ju Regierungeaffefforen in bie Bermaltung ber bireften Steuern übernommen worden.

Der Berichtereferendar von ber Schulenburg

ift jum Regierungsreferendar ernannt worden.

Im Rreife Angermunde ift ernannt worden jum Amtsvorfteberftellvertreter: Ritterguteverwalter Achim von Arnim in Eriemen für ben Begirt 8 - Criemen.

Im Kreife Angermunde find wieder ernannt worden a. jum Amteporfteber: Generalbireftor Sabn in Greiffenberg U./D. für den Begirt 21 - Gunterberg -, b. ju Amtevorfieherftellvertretern: Dberamtmann Bolle in Biefenbrow für den Begirt 21 -Bunterberg -, Mominifirator Kaber in Dobbergin für den Begirt 10 - Reu-Rüntendorf -.

3m Rreife Angermunde ift ernannt worden jum Amtevorfteberftellvertreter: Gutebefiger Bolle in Carlebof für ben Begirt 2 - Gramjow.

Im Kreise Teltow ist ernannt worden zum Amtevorfteberftellvertreter: Rangleirat Stod in Rlein-Glienice für ben Begirt 2 - Rlein-Glienice.

3m Rreife Ruppin ift wieder ernannt worden jum Amtevorfteber: ber Ronigliche Dberforfter von Bruchbaufen in Rheinsberg für den Begirt 18 - Rheinsberg.

Im Kreife Prenglau ift wieder ernannt worden jum ... Amtevorfteberftellvertreter: Gemeinbevorfteber Ruthenberg in Bagemühlffür den Bezirt 25 - Battin.

3m Rreife Ofthavelland find wieder ernannt worden a. jum Amtsvorfteber: Gemeindevorfteber Solbtde in Sommerfeld für den Begirt 6 - Beeg -, b. jum Amtevorfteherftellvertreter: Bauergutebefiger Bogler in Beet für den Begirf 6 - Beet.

Im Rreise Riederbarnim ist wieder ernannt worden jum Amtevorfieherftellvertreter: Burgermeifter a. D. Bittstod in Rlein-Schonebed für ben Begirf 13 -Schöneiche.

Amtevorfieherftellvertreter: der Administrator Georg

vom 1. April 1905 (Gefes-Cammlung Geite 179) im Coniger in Sobenfinow für ben Begirf 2 - Soben-

Der bisherige Pfarrer an ber beutschen evangelischen Gemeinde in Windhut (Deutsch-Südwestafrita) Lic. theol. Bermann Friedrich Bilbelm Ung ift jum zweiten Pfarrer der Parocie Zehlendorf, Didzefe Rolln-Land I, beftellt worden.

Die Lebrerinnen Belene Doering, Bedwig Geibe und Maria Jahn find endgültig als Gemeindefcullebrerinneu in Berlin angestellt worden.

Beränderunderungen bei ber Roniglichen Winisterial- Militar- und Bautommiffion.

Berlieben: der Charafter als Gebeimer Baurat Dieftel, der Kronenorden 3. Rlaffe dem Regierungsund Baurat Endell, der Charafter als Baurat bem Bafferbauinfpettor Bir, bas Allgemeine Ehrenzeichen bem Gartnergehilfen Perlict.

Ernannt: jum Rechnungerat der erpedierende Sefretar und Ralfulator Quilling, ju Rangleiraten ber expedierende Sefretar und Ralfulator Dehnert und der Regierungsfefretar Abelberg, jum Garteninspeftor

der Tiergartenobergartner Dittmer.

Berfett: an die hiefige Beborbe von logen ber Wafferbaninfpettor Wix, von Coblenz der Regierungsrat Mirow, an die Konigliche Regierung jn Arnsberg ber Regierungerat Rabm, jur Berfuchsanftalt für Wafferbau und Schiffbau ber Wafferbauinspettor Baurat Benerhaus zum 1. April 1908.

Berftorben: der Buchbalter, Rednungsrat

Maertins.

Angenommen: ale Bilfebote ber Militaranwarter Rraufe.

Bereidigt: die Regierungebauführer Erich Rraufe, Baldemar Thalmann, Adolf Stettner, Georg Weise, Max George, Walter Dahms, Alfred Palmedo, Kurt Siegling, Otto Liemte, Karl Brodführer, Max Mittag, Karl Herrmann, Siegfried Batte, Delar Stodel, Albert Oppenbeim. Perfonalveranderungen im Begirte bes Ramme r.

gerichte im Monat Dezember 1907. I. Richterliche Beamte. Ernannt find: ju Bandgerichtsraten die Landrichter: Dr. Kurftenau, Bubcgies und von Loefen bei bem gandgericht I. in Berlin, Sofemann in Prenglau, Rabner bei bem Candgericht II. in Berlin. Bu Amtegerichteraten; bie Amterichter von Regelein und Friedrich Schmidt bei bem Umtegericht Berlin-Mitte, Dabn in Trebbin. Bu Amterichtern: Die Gerichteaffefforen Pogge bei bem Umtegericht Berlin-Wedding, Dr. Bulft in Im Rreife Oberbaruim ift ernannt worben jum Beestow, Dr. Binbaus in Beifenfee bei Berlin.

(Schluß folgt.)

Bierzu fieben öffentliche Anzeiger.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben ben 31. Januar 1908.

1908.

Inhaltsverzeichnis. Inhalt von Stud 2 bes Reichsgeschblatts. S. 45. — Drndfehlerherichtigung. G. 45. Eroffnung bes Arbeitszugbetriebes, S. 45. - Prufung von Arantenpfiegeperfonen. S. 45. - Griedigte Areibtierarziftelle. 6. 45. — Bferdelotterte, S. 45. — Fifdereiaufficht. S. 46. — Aufführung eines Theaterftade. S. 46. — Biehseuchen. G. 46. — Provinzialabgabe. S. 46. — Attiengesellschaft. S. 47. — Eingeschriedene Hilbstaffe. S. 52. -- Annahme von Postsenbungen dund bie Candbrieftrager 2. S. 52. — Oftbeutsches Eisenbahntursbuch. S. 52. — Bezirtsveranderungen. S. 52/54. — Personals

Diefes Stud enthalt 11/2 Bogen Amtsblatt (eine leere Seite), 61/2 Bogen öffentl. Anzeiger.

109. Neichsgesetblatt.

ber Bruffeler Autistlaverei-Ronfereng vom 2. Juli Behandlung ber Spirituofen bei ihrer Bulaffung in bestimmten Gebieten Afritas. Vom 3. November 1906.

.₩ 3405. Befanntmachung, betreffent ben Beitritt der britifchen Rolonie Gambia ju ber internationalen Uebereinfunft, betreffend Magregeln gegen Deft, Cholera und Gelbfieber, vom 3. Dezember 1903. Bom 13. Januar 1908.

> Bekanntmachungen des Röniglichen Oberpräsidenten.

Drudfehlerberichtigung.

103. Berichtigung eines Druckfehlers im Wortlante der Polizeiverordnung vom 10. Dezember v. 36. über die öffentliche Anfundigung von Geheimmitteln und abnlichen Arzneimitteln (Amteblatt Potdam von 1907 Seite 591, Amtsblatt Krankfurt a. D. von 1908

3m & 6 muß es an Stelle der Worte "Polizeiverordnung bom 19. Darg 1904" heißen "Polizeiverordung vom 16. Februar 1904."

Potebam, ben 14. Januar 1908.

Der Dberprafident.

Bekanntmachungen des Röniglichen Megierungspräfidenten. Eröffnung bes Arbeitegugbetriebes.

3wecks herftellung des Oberbanes für den viergleifigen Ausbau ber Berlin-Lehrter Bahn gwifchen Spandau und dem neuen Berichiebebahnhof bei Buftermart foll zwischen km 12,4 und 24,2 der Arbeitszugbetrieb bemnachft eröffnet werben. Es werden gwifchen km 12,4 und 21,3 beziv. 22,8 und 24,2 zivei Gleife und amifchen 21,3 und 22,8 ein Gleis neben ben vorhandenen Betriebegleifen verlegt werden.

36 erteile hierzu die landespolizeiliche Buftimmung | 107. und weife jugleich jur Berbutung von Unfallen auf Berein jur Korberung ber Pferbezucht in ber Proving folgendes bin:

jugbetrieb feiner Bewachung und feiner Schranten. Sie (Stud 2.) Je 3404. Internationale Konvention, muffen aber mit Warnungstafeln ausgeruftet und durch betreffend die Revifton der in der General-Afte | Lautepfahle in vorschriftemagiger Beife gefichert fein.

2) Das Betreten ber Bahnanlagen und ber Gleife 1890 (Reichs-Gefegbl. 1892 G. 605) vorgesehenen ber Reubauftrede ift verboten. Die Bahn barf nur an den ju Uebergangen bestimmten Stellen überfcritten merben.

> 3) An den Wegeübergangen muß gehalten werden, fobald fich die Annaherung eines Arbeitejuges burch bas Glockenzeichen oder die Dampfpfeife ber Lotomotive oder anderweit bemertbar macht.

Potsbam, ben 22. Januar 1908. Der Regierungeprafident.

Brufung von Rrantenpflegeperfonen.

105. Das Auguste-Bictoria-Arankenhaus vom Roten Rreug in Beifensee ift von dem Berrn Minifter als Prüfungeftation im Ginne des § 2 Abf. 2 ber Borschriften über die flaatliche Prüfung von Krantenpflegepersonen vom 10. Mai 1907 für bie aus ihm bervorgebenden Pruflinge jugelaffen. Bu Ditgliedern ber Prüfungetommiffion find ber juftandige Regierunge. und Medizinalrat in Potebam ober beffen Stellvertreter ale Borfigender und der leitende Argt der chirurgischen und ber der inneren Abteilung bes genannten Rrantenhauses ernannt. Potsdam, den 20. Januar 1908.

Der Regierungspräsident.

Erledigte Rreistierargiftelle.

106. Die Rreistierarztstelle des Rreifes Jüterbog-Luckenwalde mit bem Amtemohnfig in Juterbog ift neu ju befegen.

Bewerbungen find mir unter Beifügung bes Approbationsscheines, des Kähigfeitezeugniffes Unftellung ale beamteter Tierargt, fonftiger Beugniffe und eines Lebenslaufes bis fpateftens jum 22. Tebruar 1908 einzureichen.

Potebam, ben 25. Januar 1908.

Der Regierungsprafident.

Gnefener Bferbelotterie.

Der Berr Minifter des Innern hat dem Pofen genehmigt, daß zu der im April d. 36. in 1) Die Begeübergange bedürfen für den Arbeite- Gnefen ftattfindenden Pferdelotterie an Stelle von

ausgegeben werden.

Potedam, den 20. Januar 1908. Der Regierungspräfident.

Bijdereiauffict.

3ch habe den Fischermeister Abolf Thiedt in Stechlin jum Rischereiaufscher für die Bewäffer Stechlin-, Rehmig-, Brengen-, Teufeld-, Glabag-, Großen und Rleinen Rrufow- und Rofenfee fowie den folgendermaßen: Polsom-Ranal ernannt. Der Genannte gilt fortan = bezüglich der in seinem Aufsichtsbezirke vorkommenden Kischereivergeben und Uebertretungen ale Biliebeamter der Staatsanwaltschaft.

Potedam, den 23. Januar 1908. Der Regierungepräfident.

Aufführung eines Theaterftuds. 109. Des Könige Majestät haben durch Allerbochfte Ordre vom 11. Januar b. 38 gur öffentlichen Aufführung des hiftorischen Charafterbildes in zwei Aufzügen mit einem Bor- und Rachspiel "Der Philosoph! von Sandfouci" von Selene Grafin gn Leiningen in Wiesbaden, in welchem König Friedrich der Große und Prinzessin Amalie von Preußen dargestellt werden, die Benehmigung ju erteilen geruht.

Potebam, ben 28. Januar 1908. Der Regierungepräfident.

Biebieuchen.

110. 1. Feftgeftellt.

a. Odweine feuche. Rreis Teltow: Groß= Rreis Riederbarnim: Friedrichefelbe, Lichterfelbe. Dranienburg, Lichtenberg, Allt - Canbeberg. Prenglau: Prenglau, Biemfendorf. Rreis Dfthavelland: Kahrland. Rreis Brestow-Stortow: Gofen, Martgrafpieste.

b. Schweinepeft. Areis Teltow: Lanfwig. Rreis Riederbarnim: Bonow, Friedrichsfelde, Schmachtenhagen, Liebenwalde. Rreis Dfthavelland: Kalfenhagen, Damsbrud.

c. Geflügelcholera. Rreis Rieberbarnim: Dranienburg.

d. Milgbrand. Areis Bauch-Belgig; Gog.

II. Erlofden.

a. Odweinefeuche. Rreis Riederbarnim; Beinereborf, Petershagen. Rreis Beestow - Stortow: Merneborf.

b. Schweinepest. Areis Niederbarnim: Birfenwerder, Weißenfce, Briefe.

Potebam, den 25. Januar 1908. Der Regierungspräfident.

Bekanntmachungen des Landesdirektors der Proving Brandenburg.

Provinzial:Abgabe für 1907. Auf Grund der Nachweifungen der in den einzelnen gand- und Stadtfreifen der Proving nach dem Stande am 1. Januar 1907 veranlagten Steuerbetrage find - entsprechend dem Befchluffe des Provinziallandtages vom 1. Märg 1905 -- jur Deckung bes nach!

150000 Lofen à 1 Mart 300000 Cofe à 50 Pfennia bem Etat bes Provinzialverbandes für bas 3ahr 1907 erforberlichen Betrages unter Berückfichtigung ber im Jahre 1906 und in Borjahren erledigten Berufungen 12,5 v. H. des ohigen Stantesteuerfolls vom Provinzialausichuß ale Provinzialabgabe feftgefest worben.

> Danach verteilt fich diefelbe für das Jahr 1907 auf die einzelnen Band- und Stadtfreife ber Proving

| Nr. | Rreis | Steuerauf: fommen M | Provinzial: Abgabe |
|-----|------------------------------|---------------------------|-----------------------|
| 1 | Ungermünde | 538875 | 67359 |
| | Riederbarnim | 4326506 | 540813 |
| | Dberbarnim | 910230 | 113779 |
| | Beestow=Storton | 301825 | 37728 |
| | Dfthavelland | 675088 | 84386 |
| | Wefthavelland | 508915 | |
| 7 | | 477401 | 59675 |
| | Bebus | 764173 | 95521 |
| | Prenglau | 574742 | 71843 |
| 10 | Dftprignig | 465387 | 58173 |
| 11 | Westprignig | 668528 | 83566 |
| 12 | Ruppin | 572690 | 71586 |
| 13 | Teltow | 5751066 | 718883 |
| 14 | Templin | 394853 | 49357 |
| 15 | Zauch=Belzig | 493369 | 61671 |
| 16 | Brandenburg a. Bavel | 580605 | 72576 |
| | Charlottenburg | 8004766 | 1000596 |
| 18 | Dt. Wilmeredorf | 225076 6 | 281346 |
| 19 | Frankfurt a. Ober Potsbam | 698013 | |
| | | 953309 | |
| 21 | | 1570873 | |
| | Schöneberg | 3549655 | 443707 |
| | Spandau | 725303 | 90663 |
| | Arnswalde | 265854 | 33232 |
| | Cottbus, Cand | 194888 | 24361 |
| | Croffen | 323488 | 40436 |
| | Friedeberg Neumart | 341209 | 42651 |
| 28 | Konigeberg Reumart | 728433 | 91054 |
| | Landsberg a. W., Land | 338559 | 42820 |
| | Soldin | 332454 | 41557 |
| | Dftfternberg | 258277 | 32284 |
| 32 | Weststernberg | 240550 | 30069 |
| | Züllichau-Schwiebus | 258902 | 32363 |
| 34 | | 653743 | 81718 |
| 35 | Landsberg a. B., | 045040 | 00780 |
| 0.0 | Stadt | 317842 | 39730 |
| | Calau Can | 559049 | 69881 |
| | Guben, Land | 234777 | 29347 |
| | Euctau Case | 394858 | |
| | Bübben | 157447 | |
| | Soran | 535622 | 66953 |
| 41 | Spremberg | 253454 | |
| 42 | Forst (Laufik) | 443494 | |
| 43 | Guben, Stadt | 347046 | |
| | Summe | 42936884 | 5 3 67111 |

Berteilung ber Staaterente nach bem Gefege vom 2 ten Beflagte Recht ju nehmen. Juni 1902 ift für 1907 der durchschnittliche Gintommenfteuertopffat in ber Proving auf 7,633 Mart und nach dem Ausscheiden der Stadtfreife auf 5,086 Mart fenigefest worden.

Berlin, den 24. Januar 1908. Der Candesdirettor der Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizeipräsidenten zu Berlin.

Aftiengesellichaft. 112. Im Nachstehenden bringe ich die der Aftiengefellicaft der Baumwoll-Manufaktur 3. R. Posnansti in Lodz zum Geschäftsbetriebe in Preufen erteilte Erlaubnis vom 16. Dezember 1907 fowie einen Auszug aus dem Statut der Gefellichaft mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntnie, daß fich bas inlandifche Geschäftslofal der Gesellschaft in Charlottenburg, Rantftrafe 162, befindet.

Berlin, den 20. Januar 1908. Der Polizei=Prafident. 3m Auftrage: Lewald.

Der Aftiengefellschaft der Baumwoll-Manufaftur 3. R. Posnansti in Lodz wird die Erlaubnis zum Befcaftsbetriebe in Preugen auf Grund bes § 18 der Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845 in ber Kaffung des Gesetzt vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Bewerbeordnung vom 21. Juni 1869 in ber Kaffung ber Befanntmachung vom 26. Juli 1900 - Reiche Bedingungen erteilt:

1) Die Erlaubnis und ein von bem Roniglichen Falle Polizei-Prafidenten in Berlin feftzustellender Auszug der Statuten und etwaige spatere Menderungen der in biefem Auszuge enthaltenen Bestimmungen find auf Roften der Befellichaft in tem Umteblatte ber Koniglichen Regierung ju Potebam und der Stadt Berlin in beutscher Uebersegung ju öffentlicher Renntuis ju bringen.

2) Bon jeder Menderung oder Eraangung ber Statuten ift bem Roniglich Preußischen Minifter für Sandel und Gewerbe fofort Ungeige ju erftatten.

3) In allen Profpetten und Befanntmachungen der Gefellichaft ift als Befellichaftevermögen und Grundfapital nur dus wirklich gezeichnete Aftienkapital aufzuführen.

4) Die Gesellschaft ift verpflichtet, mindestens an einem Orte in Preugen eine Zweigniederlaffung im aller aus ihren Gefcaften mit folden entfichenden Ber- | nanefi" gegründet.

Mit Rucficht auf § 7 bes Reglements über bie bindlichkeiten bei ben Gerichten jedes biefer Orte als

Sie ist ferner verpflichtet, einen Generalbevollmachtigten für alle in Preugen errichteten und noch ju errichtenden 3weigniederlaffungen mit dem Wohnfige in Preugen ju bestellen.

Polizei=Prafidenten in 5) Dem Röniglichen Berlin iff in ben erften vier Monaten jedes Ge-

fchäftsjahres

a. der allgemeine Rechnungsabschluß der Gefellichaft, b. ein befonderer Rechnungeabschluß der prenfischen Befcaftenieberlaffung, in welchem bas in Preuficn befindliche Bermögen abgefondert von bem übrigen Bermögen nachzuweifen ift, einzureichen.

Dem ermähnten Röniglichen Polizei-Prafidenten bleibt vorbehalten, nähere Grundfage für die Aufftellung des befonderen Rechnungsabschluffes festzufegen und nabere Erlauterungen über die darin aufzu-

nehmenden Eintragungen zu verlangen.

6) Der Generalbevollmächtigte hat fich auf Erfordern des Königlichen Polizei-Präsidenten in Berlin jum Borteile fämtlicher preußischen Gläubiger ber Besellschaft perfonlich und erforderlichenfalls unter Stellung zulänglicher Sicherheit zu verpflichten, für die Richtigkeit des eingereichten befonderen Rechnungsabichluffes einzufteben.

7) Die Erlaubnis fann ju jeder Zeit und, ohne baß es der Angabe von Grunden bedarf, nach dem Ermeffen ber Röniglich preußischen Staateregierung gurudgenommen und für erloschen erflart werden.

8) Die Befugnis jum Erwerbe von Grundeigengefegblatt Seite 871 ff. --) hiermit unter folgenden tum in Preufen wird nicht ichon durch diefe Erlaubnie, fondern erft durch befondere, in jedem einzelnen nadzusuchende landesherrliche Genehmigung erlangt.

Berlin, den 16. Dezember 1907.

(l. s.)

Der Minister für Sandel und Gewerbe. Im Auftrage: gez. von der hagen.

Erlaubnis gum Geschäftsbetriebe in Preufen für die Alftiengesellschaft der Baunwoll= Manufaktur 3. R. Posnansti in Lodz.

IIa. 4862.

Zwed der Gründung der Gesellichaft, deren Rechte und Pflichten.

§ 1. Bur Erhaltung und Ausbehnung ber Tätigkeit ber bem erblichen Chrenburger, Lodger Raufmann Sinne bes handelsgefegbuchs mit einem Gefchafts-|1. Gilbe, Israil Ralmanowitsch Posnansti gelotale ju begrunden und von diefem Orte aus ober borenben und in der Stadt Lodg, Gouvernement falls Die Gefellichaft an mehreren Orten in Preufen Petrifau, gelegenen Baumwollfpinnereien, Webereien, folche Zweigniederlaffungen begründet, von einem diefer Bleich-, Färberei-, Druck- nud Appretur-Manufakturen Orte aus regelmäßig ihre Bertrage mit preufischen wird eine Aftiengefellschaft unter bem Ramen "Attien-Staatsangeborigen abzuschließen sowie auch wegen gefellschaft ber Baumwollmanufaktur 3. A. Pod-

Die im vorstehenden & genannten Manufakturen famt ben bei benfelben beftebenden Gifengieferei, Dafchinenbau- und Gasanftalt, fowie famt dem ju denfelben geborenden Grund und Boden, bewohnten und unbewohnten Gebänden, Maschinen, Apparaten, Waren- und Materialienvorräten und fonstigen Wertobjetten, wie auch Kontraften, Abmachungen und Berbindlichkeiten werden von dem jegigen Besiger nach Maggabe der Gefege nach den betreffenden Planen, Beftanbeverzeichniffen und Taration der Gefellichaft als Eigentum übergeben. Die endgültige Keftstellung bes Preifes fur bas gefamte gedachte Eigentum bleibt einem Abtommen ber erften gefestich zustande gefommenen Geveralversammlung der Aftien-Inhaber mit dem Inbaber bes Eigentume überlaffen.

Der Erwerb bes im § 2 genannten Eigentums und die Uebertragung desfelben auf den Ramen ber Gefellichaft werden unter Befolgung famtlicher in Betracht tommenden Gefenbestimmungen vollzogen, wobei ber Eigentumer in bezug auf die Immobilien auf ben Ramen der Gefellschaft lautende Raufbriefe ausftellen muß.

§ 5.

Der Gesellschaft wird das Recht eingeräumt, den Ameden ber Gesellschaft entsprechende Industrie-Anlagen ale Eigentum ju erwerben, auch neu zu errichten ober ju pachten sowie die dazu erforderlichen gandereien und Balder ju erwerben, wobei die bestehenden bezüglichen gesetlichen Bestimmungen und die Rechte von Privatpersonen einzuhalten sind und in den betreffenden Kallen die Genehmigung ber Regierung einzuholen ift.

§ 7. Die Publikation der Gesellschaft in allen im Befet und in diefem Statut angegebenen Kallen erfolgen unter Einhaltung ber bestehenden Borschriften im Regierungsboten - Pramitelftwenny Befinit im Kinange, Induftries und Sandelsboten - Wefinif finanzom, prompfchlennofti i torgowli - (Anzeiger der Berordnungen ber Regierung im Reffort des Kinangminifteriums), in den Rachrichten ber beiben Refidengen und in den lotalen Gouvernementenachrichten.

Die Gesellschaft führt ein Giegel mit ber Darftellung ihres Ramens.

Rapital der Gesellichaft, Aftien, Rechte und Bflichten der Aftieninhaber.

§ 9.

Das Grundfapital der Gesellschaft wird auf fünf Dillionen Rubel festgefest, die in zweihundert Aftien ju je fünfundzwanzigtaufend Rubel eingestellt find.

10. Die gefamte im § 9 angegebene Unjahl von Aftien wird unter ben Grundern und den von ben- | mit entfprechendem Antrage bem Borftanb der Gefellfelben zur Teilnahme am Unternehmen binzugezogenen fchaft vorzulegen find, damit er die erfolgte Bestion Perfonen nach gegenfeitigem Uebereinkommen verteilt. in feinen Buchern vermerkt.

§ 11.

Die für die Aftien ju entrichtende Gumme muß bon den Teilnehmern fpatestens innerhalb feche Monate, vom Tage der Beröffentlichung des Statute gerechnet, voll und gang, ohne Berteilung in Termine, eingezahlt werden, wobei die Einzahlungen in vorschriftemäßige Bücher einzutragen und über den Empfang bes Gelbes von den Gründern unterschriebene Quittungen und dann bie Aftien felbst auszuhändigen find. Sicrauf eröffnet bie Gefellschaft ihre Operationen. Bei Nichterfüllung Diefer Bestimmungen gilt Die Gefellichaft für nicht konstituiert, und die auf die Aftien eingezahlten Gelder werden an die betreffenden Perfonen voll zurückgezahlt.

§ 13.

In der Folge, falls die Geschäfte der Gesellschaft fich entwickeln follten, kann diefelbe nach Maßgabe des Bedürfniffes ihr Kapital durch Emission von Erganzungeaftien jum früheren Werte vergrößern, jeboch nur auf Befchluß ber Generalversammlung ber Aftionare und mit besonderer, in jedem Kalle einzuholender Genehmigung der Regierung, wobei die Emission in der von diefer letteren zu bestimmenden Beife zu bewertstelligen ift.

Bei etwaigen Erganzungsemissionen von Aftien genießen die Inhaber ber ursprünglichen Aftien ber Befellschaft im Berhaltnis jur Babl ber in ihrem Befig befindlichen Attien ein Borrecht auf Anschaffung bon neuen Aftien; follten aber die Aftien der neuen Emission von den Inhabern der ursprünglichen Aftien nicht voll und gang übernommen werden, fo wird ber Reft berfelben mit Genehmigung des Kinanzministers und unter Bedingungen, welche juvor von diefem bestätigt werden muffen, jur öffentlichen Gubstription ausgelegt.

§ 15.

Auf den Liftien find Stand, Bor- und Buname des Inhabers anzugeben; die Aftien werden aus einem Buche berausgeschnitten, mit laufenden Rummern verfeben und mit ben Unterschriften breier Borftandemitglieder, des Buchhalters und Raffierers fowie unter Beidrückung bee Siegels ber Gefellschaft ausgehandigt.

§ 16.

Beber Aftie wird ein Auponbogen gur Abbebung ber auf die Aftien entfallenden Dividende im Caufe von gehn Jahren beigefügt. Auf diesen Rupons werden die Rummern ber Alftien, ju benen jeder gebort, und die fortlaufende Jahresjahl bezeichnet. Rach Ablauf von sehn Jahren werden ben Inhabern ber Aftien neue Ruponbogen in derfelben Beife für die folgenden gebn Jahre ufw. ausgehandigt.

§ 17.

Die Zession ber Aftien seitens ber einen Person an die andere fowie auch an britte Perfonen gefchieht burch einen Beffionevermert auf den Aftien, welche Der Borftand felbft

macht einen Beffionsbermert auf den Aftien nur in machungen fowohl mit ben Refforts und Berwaltungen ben im Abschnitt 1 bes § 2167, Bb. X. Teil 1 des ber Rrone wie auch mit Privat-Gefellschaften und Gefestober, Ausgabe 1887, vorgesehenen Källen resp. auf Grund einer gerichtlichen Berfügung.

§ 18.

Die Rupons fonnen fomohl mit ben Aftien gufammen wie anch von den letteren gefondert zediert In beiden Kallen brauchen meder Beffionevermerte anf ben Rupons gemacht, noch Melbung aber die Beffion derfelben erstattet werden.

§ 22.

Die Leitung der Gefchafte ber Gefellschaft wirb einem Borftand anvertraut, der feinen Gig in Lodg hat. § 23.

Der Borftand beficht aus fünf Direttoren (Borkandemitgliedern), die von der Generalversammlung ber Aftionare aus ihrer Mitte auf drei Jahre gewählt | verfammlung der Aftionare vorbehalten bleibt. merben.

§ 25.

Als Borftandemitglieder und Borftandetandidaten werden Perfonen gewählt, die auf ihren Ramen nicht weniger als drei Aftien besigen, welche, folange die gemählten Personen in den gedachten Aemtern verbleiben, in der Raffe der Gefellschaft aufbewahrt werben muffen und niemandem vor ber Betatigung bes Jahresberichts und der Bilang für das legte Amtsjahr der als Borftandsmitglieder und Borftandstandidaten gemählten Aftieninhaber gebiert merben burfen.

§ 28.

Die Borftandsmitglieder mablen in jedem Jahre nach der jährlichen Generalversammlung aus ihrer Ditte einen Prafidenten und einen Bige-Prafidenten.

Der Borftand verfügt über sämtliche Geschäfte und Rapitalien der Gefellschaft nach der Art eines wohlgeordneten Sandelshaufes. Die dem Borftande obliegenden Pflichten find: a. Uebernahme von den Grundern der auf die Aftien der Gefellichaft eingegangenen Gelder und Aushandigung der Aftien felbft; b. Einrichtung nach taufmannischem Brauche einer Buchhalterei, Kaffe und Korrespondenz sowie Aufkellung, nach Maßgabe ber §§ 41—43, des Jahresberichtes, ber Bilang, bes Roften-Boranfchlages und und des Operationsplanes; c. Ernennung und Entlaffung ber für Dienftleiftungen in den Angelegenheiten der Gefellchaft erforderlichen Perfonen fowie Unweifung der Tatigfeit und Feftfepung ber Gehalter berfelben; d. Einfauf von Materialien für die Danufatturen und Bertauf ber Erzeugniffe derfelben gegen bar fowohl wie auch auf Aredit; e. Pachtung von Lagerranmen, Magazinen, Wohnungen und anderen fchrieben. Raumlichkeiten; f. Berficherung der Bermögensobiette der Gesellschaft; g. Ausstellung und Annahme zur Zahlung von Wechseln und anderen Termin-Berbind- Raufbriefe und andere Urtunden sowie Aufforderungen lichfeiten in den von der Generalversammlung fefigefesten Grenzen; h. Dietontierung der auf den Namen | Summen aus Rreditanstalten muffen mindeftens von ber Gefellschaft eingegangenen Wechfel; i. Abschließung zwei Borftandsmitgliedern unterschrieben fein. Ronto-

Benoffenschaften, beegleichen mit ftabtifchen, tommunalen und ftandischen Inflitutionen und Privatpersonen; k. Erteilung von Bollmachten an Personen, welche in die Dienfte der Gefellschaft aufgenommen werben, auch diejenigen nicht ausgenommen, die in diefe Dienste von der Generalversammlung aufgenommen werden follten und 1. Berufung ber Generalversammlungen ber Aftionare und überhaupt Leitung und Disponierung in allen ohne Ausnahme die Gefellschaft betreffenden Ungelegenheiten in den von der Generalversammlung Die nabere Geschäfteordnung feftgefesten Grengen. bes Borftanbes, die Grengen feiner Rechte und Pflichten werden durch eine Inftruttion feftgefest, beren Bestätigung und etwaige Menderung der General-

Bebufe unmittelbarer Leitung der Befchafte ber Befellicaft tann ber Borftand mit Genehmigung ber Generalversammlung der Aftionare eines feiner Dit= glieder ale geschäfteführenden Direttor mablen. Der geschäfteführende Direftor muß außer ben im § 25 festgefegten brei Aftien mindestene noch zwei Aftien einreichen, welche unter ben gleichen & angegebenen Bedingungen in der Raffe ber Gefellichaft aufbewahrt werden. Der Borftand gibt bem gefchafteführenden Direttor eine Instruttion, die der Genehmigung der Beneralverfammlung ber Aftionare bedarf. Der ge-Schäfteführende Direttor beruft ben Borftand in allen benjenigen Angelegenheiten jufammen, deren Enticheibung ihm durch die Inftruftion nicht überlaffen ift.

§ 33.

Die beim Borftand eingehenden Summen, fofern fie nicht zur fofortigen Berausgabung bestimmt find, werden vom Borftand bei irgend einer Areditanstalt auf den Ramen ber Gefellichaft deponiert, mabrend die betreffenden Depotscheine, wie überhaupt famtliche Dofumente im Bureau bes Borftandes aufbewahrt werden. Das Refervetapital, wie auch alle anderen Rapitalien, die nicht angegriffen werden dürfen, muffen entweder in bar aufbewahrt ober jum Anfauf von Staatepapieren fowie auch von die Garantie ber Regierung genießenden Aftien und Obligationen auf Anordnung der Generalversammlung der Aftionare verwendet werden.

§ 34.

Der gefamte Schriftwechfel in Angelegenheiten ber Gefellichaft wird im Ramen bes Borftandes geführt und von einem der Borftandsmitglieder unter-

§ 35.

Wechfel, Bollmachten, Bertrage, Abmachungen, jur Rückzahlung von der Gefellschaft geborenden im Ramen der Gefellichaft von Berträgen und Ab-forrent-Schede werden von einem Borftandsmitglied

unterschrieben, das durch Beschluß bes Borftandes | Aftien entfallende Dividende weniger als feche Brotent dazu ermächtigt ift. Bur Abbebung von Geldbeträgen, Pateten und Urtunden von der Post genügt die Unterschrift eines Borftandsmitgliedes unter Beibruckung bes Siegels ber Gefellichaft.

§ 37.

Der Borftand fann an feiner ftatt den gefchafteführenden Direktor mit allen benjenigen Angelegenheiten burch eine befondere Bollmacht betrauen, in benen eine gemeinfame Aftion der Borftandsmitglieder erforderlich ift, mit Ausnahme ber Unterfchrift auf ben Aftien benbe verfallt ju Gunften ber Gefellichaft, Diejenigen (§ 15), wobei der Borftand vor der Gefellschaft für famtliche Dispositionen, welche ber geschäftsführenbe Direktor auf Grund biefer Bollmacht treffen murbe, verantwortlich ift.

1. Januar bis 1. Januar. Jahr wird vom Borftand ein ausführlicher Jahresbericht über die Operationen der Gefellschaft und eine Bilang über bie Umfage berfelben jufammengeftellt und der ordentlichen Jahresgeneralversammlung der Aftionare (§ 51) jur Prufung und Genehmigung vorgelegt. Gebruckte Exemplare bes Jahresberichts und ber Jahresbilang werben im Bureau bes Borffandes 14 Tage vor der Jahresgeneralversammlung allen Alttionaren ausgehändigt, welche ben Bunfc anfern, Aftionaren auch die Bucher bes Borftandes mit allen Rechnungen, Urfunden und Anlagen, welche fich auf ben Bericht und die Bilang beziehen, jugangig gemacht. § 46.

Rach erfolgter Genehmigung des Jahresberichts durch die Generalversammlung werden vom Jahredreingewinn, b. h. von der Summe, die nach Abzug fämtlicher Untoften und Berlufte etwa bleiben follte, bochftens 5 %, vom urfprünglichen Bert ber gemauerten beftens gebn Stimmen befigen, ober auf Antrag ber Gebaube und 10 % vom urfprunglichen Wert der Revifionefommiffion (§ 43) berufen. übrigen Immobilien und Mobilien jur Amortifation Aftionare oder der Revifionetommiffion auf Berufung des, Wertes diefer Objette bis zur vollständigen einer außerordentlichen Generalversammlung muß der Umortifation desfelben abgefdrieben und mindeftens Borftand fpateftens innerhalb eines Monats nach Gin-10 % bem Refervetapital jugeführt. Der hiernach ver- gang bes Antrages fattgeben. bleibende Refibetrag wird nach Abzng der Remuneration für die Borftandsmitglieder und die Beamten der Gefellschaft als an die Aftionare ju zahlende Dividende verwendet, wobei jedoch ein Teil der bezeichneten Summe auf Beschluß der Generalversammlung ber Aftionare für wohltatige Zwecke verwendet werden barf. faffungen über Erwerb von Immobilien für die Ge-

47. Andet folange flatt, bie basfelbe bie Bobe von einem über Erweiterung bes Unternehmens. Der General-Drittel des Grundfapitale erreicht bat; Die Buführung beginnt wieder, sobald ein Teil des Reservetapitals verbraucht ift.

§ 48.

Das Refervetapital barf lediglich jur Deckung unverhergeschener Ausgaben und jur Erganjung ber Dividende, falls in irgend einem Jahre die auf die ben Aftionaren burch Bublifation mindeftens einen

auf bas auf die Aftien tatfachlich eingezahlte Rapital betragen follte, verwendet werden. Gine Bermenbung des Refervetapitals barf nur auf Berfügung ber Generalversammlung der Aftionare fattfinden.

§ 49.

Beit und Ort der Ausgahlung der Dividende bringt der Borftand durch Publifation jur allgemeinen Renntnis. § 50.

Die innerhalb gehn Jahre nicht abgehobene Divi-Ralle ausgenommen, in benen bie Berjährung als unterbrochen ju betrachten ift; in diefen Fallen wird mit ben Dividendenfummen nach Maggabe eines etwaigen gerichtlichen Urteils ober einer etwaigen Berfügung der Bormundschaftsbehörden verfahren. Das Gefcaftejahr ber Gefellichaft lauft vom nicht rechtzeitig abgehobene Dividendenfummen, welche Für jedes ablaufende in der Raffe des Borftaudes aufbewahrt werden, werden Binfen nicht gezahlt.

Die Generalversammlungen der Aftionäre find orbentliche und außerordentliche. Die ordentlichen Berfammlungen werden vom Borftand jährlich fpateftens im April behufe Prufung und Genehmigung bes Berichtes und ber Bilang für bas abgelaufene Jahr, des Roftenvorauschlages und des Operationsplanes für das beginnende Jahr fowie behufs Bahl folche ju erhalten. Wahrend diefer Beit werden den der Borftandemitglieder und der Revifionstommiffion berufen. In diefen Bersammlungen werden auch andere Angelegenheiten, welche die Rompeteng bes Borftandes überschreiten oder vom Borftand ber Generalverfammlung vorgelegt worden find, beraten und entichieden.

· § 52.

Außerordentliche Generalversammlungen werden vom Borftand entweder nad, eigenem Ermeffen ober auf Antrag von Aftionaren, welche insgefamt min-Antragen ber

§ 53.

Die Generalversammlung entscheibet nach Daggabe biefes Statute alle Fragen, welche auf die Be-Schäfte der Gefellschaft bezug haben. Bu ihren unabanderlichen Dachtbefugniffen gehoren jedoch Befchlußfellschaft, über Bertauf, Berpachtung und Berpfandung Die obligatorische Zuführung jum Refervetapital folder der Gefellschaft geborenden Immobilien sowie verfammlung bleibt es bei ber Erweiterung bes Unternehmens oder beim Erwerbe von Immobilien überlaffen, ben Modus der Amortifation der hierbei gemachten Ausgaben feftzufegen.

§ 54.

Beit und Ort ber Generalversammlung werben

Ronat vor dem Tage, an dem die Generalversammlung wohl für diejenigen, die der Generalversammlung beikettfinden foll, befannt gegeben, wobei in der Publifation | gewohnt, wie auch fur biejenigen, die in derfelben gebie Gegenstände angegeben fein muffen, die ber Prufung fehlt haben, verbindlich. burch die Generalversammlung unterliegen. Dasfelbe wird auch jedesmal jur Renntnie ber Polizeibehörde bes Ortes gebracht.

§ 55.

Die Aftionare nehmen an ber Generalverfammlung perfonlich oder durch Bevollmächtigte teil, wobei im letteren Kalle bem Borftande eine bezügliche fchriftliche Mitteilung gemacht werden muß. Als Bevollmächtigter falls beibe fireitenden Parteien bamit einverstanden fann nur berjenige fungieren, ber felbst Aftionar ift, und eine Person barf nicht mehr als zwei Bollmachten haben.

60.

Bur Beschluffähigkeit der Generalversammlungen ift es erforderlich, daß in denfelben Aftionare ober deren Bevollmächtigte anwesend find (§§ 55-57), die indgefamt mindeftens die Balfte des Grundfapitals vertreten; jur Beichluffaffung über Erweiterung des Unternehmens, über Bergrößerung oder Berringerung bes Grundfapitale, über Aenderung bee Statute und Liquidation der Gefchafte ift die Anwesenheit von Aftionaren erforderlich, Die insgesamt drei Biertel der Gefamtjahl ber Aftionare reprafentieren. Gollte bie Generalverfammlung biefen Bedingungen nicht entfprechen, fo erfolgt nicht früher als nach Ablauf von imei Bochen nach der nicht juftande gefommenen Beneralversammlung gemäß den Borschriften des § 54 bie Babl ber Aftien, welche von ben erschienenen ein. Berfammlung aufmertfam machen muß. erortert werden, über welche in ber nicht juftande Rapitalverluft ergeben bat, gerechnet, nicht erfeben getommenen Berfammlung batte verhandelt werden follten, fo ftellt die Gefellichaft ihre Tatigfeit ein. follen.

Die Befdluffe ber Generalversammlung find rechte. traftig, wenn fie mit einer Stimmenmehrheit von brei Biertel der an der Abstimmung teilnehmenden Aftionäre oder beren Bevollmächtigten (§§ 55-57) gefaßt find, webei die Stimmen nach Maßgabe bes § 56 berechnet Rommiffion übernimmt die Geschäfte vom Vorstand. werben; follte es aber in irgend welchen Angelegenbeiten brei Biertel übereinftimmende Stimmen nicht | geben, fo wird nicht früher als nach Ablauf von zwei | Maßnahmen zur vollen Befriedigung derfelben, reali-Bochen noch Maggabe der im § 54 angegebenen Bor- fleren das Bermogen der Gefellschaft und treffen mit fdriften eine neue Generalverfammlung berufen, in der britten Perfonen nach Daggabe und in den Grenzen nur über diejenigen Angelegenheiten verhandelt werben ber ihnen von der Generalversammlung erteilten barf, die in der vorigen Generalverfammlung unerledigt | Instruction Bereinbarungen und gutliche Bergleiche. geblieben find, wobei über biefe Angelegenheiten nun- Die jur Befriedigung der Glaubiger mehr mit einfacher Stimmenmehrheit entschieden wirb. fowie jur Sicherftellung der vollen Befriedigung Die Bahl ber Borstandsmitglieder und ber Revistons-|firittiger Forberungen erforderlichen Summen werben fommission wird jedenfalls mit einfacher Stimmenmehr- | von ten Liquidatoren für Rechnung der Gläuheit vollzogen. Die von der Generalverfammlung gefaßten biger bei einer flaatlichen Areditanstalt hinterlegt; Befchluffe find für famtliche Aftionare, und zwar fool bevor bies gefcheben ift, barf zur Befriedigung

Alle Streitsachen in Angelegenheiten der Gefellschaft zwischen ben Aftionaren, refp. zwischen biefen einerseits und den Mitgliedern des Borftandes andererfeite fowie Streitsachen ber Gefellschaft mit anderen Gefellichaften und Privatpersonen werden entweder in ber Generalversammlung ber Altionare geschlichtet, find, oder auf dem allgemeinen Rechtswege jum Austrage gebracht.

§ 66.

Die Berantwortlichkeit ber Befellschaft ift auf die berfelben geborenden Mobilien, Immobilien und Rapitalien beschränft, und infolgedeffen ift jeder Aftionar, falls das Unternehmen ber Gesellschaft mißlingen oder wider diefelbe Alageforderungen erboben werden follten, nur mit feiner bereite in bas Eigentum ber Gefellichaft übergegangenen Ginlage im Betrage von fünfundzwanzigtausend Rubel pro Aftie verantwortlich und barf außerdem weder jur perfonlichen Berantwortung noch ju einer Erganjungejahlung in Sachen ber Befellschaft herangezogen werben.

§ 67.

Die Dauer ber Gefellschaft ift auf eine bestimmte Beit nicht beschränft. Wenn nach bem Gang ber Geschäfte die Auflösung der Gesellschaft für notwendig die Berufung einer neuen Generalversammlung. Diefe erachtet werden follte, fo fiellt dieselbe ihre Tätigkeit weite Generalversammlung wird ohne Rücksicht auf auf Beschluß der Generalversammlung der Altionäre Wenn fich aus ber Bilang ber Gefellschaft ein Aftionaren vertreten find, ale gultig anerkannt, worauf Berluft von zwei Kunftel des Grundkapitals ergeben der Borftand die Aftionare schon in der Ladung zur follte und die Aftionare diesen Berlust innerhalb eines In biefer 2. | Jahres, vom Tage ber feitens ber Generalversammlung Generalverfammlung burfen nur diejenigen Gegenftanbe erfolgten Genehmigung bee Berichte, aus bem fich ber

§ 68.

3m Falle einer Ginftellung ber Tatigfeit ber Gefellschaft mablt die Generalverfammlung der Aftionare aus ihrer Mitte minbeftens brei Perfonen ju einer Liquidationstommiffion und fest den Modus ber Lignidation ber Geschäfte ber Gesellschaft feft. Diese Die Liquidatoren berufen durch Ladungen und durch Publitation die Gläubiger der Gefellschaft, treffen

ber Uftionare nach Maggabe ber jur Berfügung ber hat bestimmungsgemäß ein Annahmebuch ju fabren, Gefellichaft verbleibenden Mittel nicht geschritten werden. Ueber ihre Tatigfeit erftatten bie Liquidatoren ber Generalversammlung in ben von berfelben festgeschten Kriften Berichte und legen unabhängig davon nach Abschluß ber Liquidation einen Generalbericht vor. Wenn nach Abschluß ber Liquidation nicht alle auszugahlenden Summen wegen Richterfcheinens berjenigen Perfonen, welchen diefelben zufleben, ihrer Bestimmung nach aufgeführt fein follten, fo verfügt bie Beneralverfammlung wohin diefe Gelder bis ju ihrer Auszahlung in Aufbewahrung gegeben werden follen, und wie mit denfelben nach Ablauf ber Berjährungefrift ju verfahren ware, wenn der Eigentumer fich nicht melden follte. § 70.

In den in diefem Statut nicht vorgesehenen Ballen richtet fich bie Gefellschaft nach ben für Aftiengefellschaften erlaffenen Borfdriften fowie auch nach ben allgemeinen Gefegbestimmungen, und gwar ben- auf bem nachften Beftellgange ben Pofteinlieferungsjenigen fomohl, die gegenwärtig besteben, wie auch fchein abzuliefern. denjenigen, die füuftighin erlaffen werben follten.

Eingeschriebene Bilfstaffe. 3m Anschluß an bie biedfeitige Befannt-118. machung vom 31. Oftober 1907 bringe ich biermit jur Renntnis ber Beteiligten, baß bas Liquidations= verfahren über bie am 1. Oftober 1907 burch ben hiefigen Bezirtsausschuß, Abteilung II., gefchloffene Allgemeine beutsche Rrantenversicherungstaffe zu Berlin (Gingefdriebene Silfstaffe No 144), ba Liquidationsmaffe nicht mehr vorhanden ift und Mittel jur Fortführung tee Liquidationeverfahrene ober jur Eröffnung des Konfurfes (§ 107 Abf. 1 San 2 der Konfurdordnung) feitens ber Glaubiger nicht gur Berfügung geftellt worden find, mit dem heutigen Sage eingestellt worden ift. Der von mir jum Liquidator bestellte Ralfulator Betha e wird biermit von feinem Umte ale Liquidator entbunden. Berlin, ben 25. Januar 1908. Der Polizei-Prafident.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Postdirektion ju Potsdam.

Annahme von Posisendungen burch die Landbrieftrager 2c. 114. Jeber Candbriefträger-und Posthilfftelleninhaber

bas jur Eintragung ber angenommenen Poftanweifungen. Bertfendungen ufw. bient. Den Auflieferern fieht es frei, die Gintragung in das Annahmebuch bes Landbrieftragere oder der Pofthilfftelle felbft zu bewirten. Bei Eintragung des Gegenstandes burch ben Bandbrieftrager oder den Voftbilfftelleninhaber ift der Abfender befugt, fich von der erfolgten Buchung ju überzeugen.

Da die haftpflicht der Postverwaltung mit der burch die Eintragung in das Unnahmebuch nachweißbaren Uebergabe ber Sendungen an ben Canbbrieftrager beginnt, bas Eintragen in bas Annahmebuch mithin von entscheidender Bedeutung ift, fo tann bem Publitum gur Sicherstellung nur immer von neuem empfohlen werben, in jedem Kalle von ber ermabnten Ginrichtung Gebrauch zu machen.

Der Candbrieftrager ift verpflichtet, bem Ginlieferer

Potsbam, den 23. Januar 1908. Raiferliche Dber-Pofibireftion. Gürtler.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahndirektion Bromberg.

Oftbeutiches Gifenbahn-Rursbuch. 115. Soeben erschien bas Dftdeutsche Gifenbabn = Rurebuch vom 1. Kebrnar 1908, enthaltend bie neueften Kahrplane ber Gifenbahnftreden öftlich ber Linic Stralfund-Berlin-Dreeden fowie Auszuge aus den Kahrplanen der anschließenden Bahnen von Mittel-Deutschland, Defterreich-Ungarn und Rugland, Rleinbabnen, Routen = Kahrplane, Angaben über direfte Bagen, Schlafwagen, Poftverbindungen, Bestimmungen über die Ausgabe von Kahrscheinheften usw. und als befondere Beilage das "Mertbuch für Reifende". Das Rurebuch ift auf allen größeren Stationen bee vorbezeichneten Begirts von ben Kahrtarten-Ausgabestellen, von den Babnhofe-Buchbandlern fowie im Buchbandel jum Preife von 50 Pfennig zu beziehen.

Bromberg, ben 25. Januar 1908. Konigliche Gifenbahndirettion.

Bekanntmachungen der Areisausschüffe.

| 110 | *ontinuatoestitederanoerituge | π. | |
|--------------|---|---|--|
| Libe. Nr. | Nähere Bezeichnung der Grundstücke | Bisheriger (Vemeindes ob | Rünftiger er Gutsbezirk |
| 1. | Parzelle Ne 468/46 des Kartenblattes 5 der Gemarfung Schönerlinde in Größe v 3 ha 36 a 86 qm. | Fisfalifcher Gutebe- girf bes Domanen- amtes Dranienburg. | Gemeindebegirt Schönerlinde. |
| 2. | Parzelle No 148/88 des Kartenblattes 2 der Gemarkung Krummensee in Größe v. — ha 1 a 70 qm. | Fiefalischer Gutebe- girt bes Domanen- amtes Löhme. | Gemeindebegirt Rrummenfee. |
| 3. | Parzelle N 870/115 III, des Kartenblattes 1 der Gemarkung Friedrichsfelde in Größe v. — ha 10 a 46 qm. Parzelle N 887/63 I. des Kartenblattes 1 der Gemarkung Friedrichsfelde in Größe v. — ha 34 a 61 qm. | Gemeindebezirf Friedrichefelde. | Gemeindebezirt Borhagen-Rummels- burg. |

| Rägere Bezeichnung ber Grundstide Darzelle Af 54 des Kartenblattes 4 der Echwanebed in Größe v. — ha 2 a 30 qm. Darzelle Af 73/23 des Kartenblattes 2 der Echpenick-Forst in Größe v. — ha 03 a 71 qm Darzelle Af 74/23 des Kartenblattes 2 der Echpenick-Forst in Größe v. — ha 02 a 85 qm Darzelle Af 77/45 des Kartenblattes 2 der Echpenick-Forst in Größe v. — ha 31 a 21 qm Darzelle Af 78/45 des Kartenblattes 2 der Echpenick-Forst in Größe v. — ha 09 a 90 qm Darzelle Af 88/44 des Kartenblattes 2 der Echpenick-Forst in Größe v. — ha — a 40 qm Darzelle Af 88/23 des Kartenblattes 2 der Echpenick-Forst in Größe v. — ha 19 a 69 qm Darzelle Af 85/23 des Kartenblattes 2 der Echpenick-Forst in Größe v. — ha 19 a 69 qm Darzelle Af 89/43 2c. des Kartenblattes 2 der Echpenick-Forst in Größe v. — ha 12 a 78 qm Darzelle Af 89/43 2c. des Kartenblattes 2 der Echpenick-Forst in Größe v. — ha 12 a 78 qm Darzelle Af 89/45 des Kartenblattes 2 der Echpenick-Forst in Größe v. — ha 12 a 78 qm | Sutsbezirt bes Do- manenamtes Mühlen- hof. Fistalischer Gutsbe- zirt Cöpenia-Forst. Gemartung n. Gemartung n. Gemartung m. Gemartung m. Gemartung m. Gemartung |
|---|---|
| Schwanebed in Größe v. — ha 2 a 30 qm. Parzelle NG 73/23 bes Kartenblattes 2 ber Edpenid-Korst in Größe v. — ha 03 a 71 qm Parzelle NG 74/23 bes Kartenblattes 2 ber Edpenid-Korst in Größe v. — ha 02 a 85 qm Parzelle NG 77/45 bes Kartenblattes 2 ber Edpenid-Korst in Größe v. — ha 31 a 21 qm Parzelle NG 78/45 bes Kartenblattes 2 ber Edpenid-Korst in Größe v. — ha 09 a 90 qm Parzelle NG 83/44 bes Kartenblattes 2 ber Edpenid-Korst in Größe v. — ha — a 40 qm Parzelle NG 88/23 bes Kartenblattes 2 ber Edpenid-Korst in Größe v. — ha 19 a 69 qm Parzelle NG 85/23 bes Kartenblattes 2 ber Edpenid-Korst in Größe v. — ha 18 a 69 qm Parzelle NG 89/43 2c. des Kartenblattes 2 ber Edpenid-Korst in Größe v. 2 ha 38 a 49 qm. Parzelle NG 89/43 2c. des Kartenblattes 2 ber Edpenid-Korst in Größe v. — ha 12 a 78 qm | Semartung Kistalischer Gutsbezirt des Do- manenamtes Mühlen- hof. Semartung n. Semartung n. Semartung n. Semartung n. Semartung n. Semartung n. Semartung n. Semartung n. Semartung |
| Eöpenick-Forst in Größe v. — ha 03 a 71 qu Parzelle N 74/23 bes Kartenblattes 2 ber E Copenick-Forst in Größe v. — ha 02 a 85 qu Parzelle N 77/45 bes Kartenblattes 2 ber E Copenick-Forst in Größe v. — ha 31 a 21 qu Parzelle N 78/45 bes Kartenblattes 2 ber E Copenick-Forst in Größe v. — ha 09 a 90 qu Parzelle N 83/44 bes Kartenblattes 2 ber E Copenick-Forst in Größe v. — ha — a 40 qu Parzelle N 88/23 bes Kartenblattes 2 ber E Copenick-Forst in Größe v. — ha 19 a 69 qu Parzelle N 85/23 bes Kartenblattes 2 ber E Copenick-Forst in Größe v. 2 ha 38 a 49 qm. Parzelle N 89/43 2c. des Kartenblattes 2 ber E Copenick-Forst in Größe v. — ha 12 a 78 qu | Semartung n. Semartung n. Semartung n. Semartung n. Semartung n. Semartung m. Semartung m. Semartung m. Semartung |
| Copenid-Forst in Größe v. 2 ha 53 a 57 qm. Parzelle M 106/45 bes Kartenblattes 2 ber Edpenid-Forst in Größe v. — ha 11 a 20 qn Parzelle N 107/48 bes Kartenblattes 2 ber Edpenid-Forst in Größe v. — ha 10 a 93 qn Parzelle N 108/48 bes Kartenblattes 2 ber Edpenid-Forst in Größe v. — ha 13 a 62 qn Parzelle N 109/48 bes Kartenblattes 2 ber Edpenid-Forst in Größe v. 1 ha 72 a 78 qm. Parzelle N 110/48 bes Kartenblattes 2 ber Edpenid-Forst in Größe v. 3 ha 51 a 99 qm. Parzelle N 111/14 bes Kartenblattes 2 ber Edpenid-Forst in Größe v. — ha 55 a 92 qm. Parzelle N 111/14 bes Kartenblattes 2 ber Edpenid-Forst in Größe v. — ha 55 a 92 qm. Parzelle N 112/46 bes Kartenblattes 2 ber Edpenid-Forst in Größe v. — ha 50 a 17 qm. Parzelle N 113/46 bes Kartenblattes 2 ber Edpenid-Forst in Größe v. — ha 50 a 17 qm. Parzelle N 114/46 bes Kartenblattes 2 ber Edpenid-Forst in Größe v. — ha 50 a 17 qm. Parzelle N 346/10 bes Kartenblattes 3 ber Edpenid-Forst in Größe v. — ha 01 a 58 qm. Parzelle N 346/10 bes Kartenblattes 3 ber Edpenid-Forst in Größe v. — ha 20 a 77 qm. | Semartung . Gemartung m. Gemartung m. Gemartung . Gemartung . Gemartung m. Gemartung m. Gemartung m. Gemartung m. Gemartung |
| Parzelle M 348/10 des Kartenblattes 3 der E Cöpenick-Forst in Größe v. — ha 17 a 12 qn Parzelle M 349/11 2c. des Kartenblattes 3 der E | m l |
| Parzelle <i>M</i> 348/10 des Kartenblattes 3 der E Eöpenick-Korst in Größe v. — ha 17 a 12 qn Parzelle <i>M</i> 349/11 2c. des Kartenblattes 3 der E Eöpenick-Korst in Größe v. — ha 71 a 33 qn Parzelle <i>M</i> 350/11 des Kartenblattes 3 der E | Bemarfung |
| Parzelle No 348/10 des Kartenblattes 3 der Eöpenick-Forst in Größe v. — ha 17 a 12 que Parzelle No 349/11 2c. des Kartenblattes 3 der Expenick-Forst in Größe v. — ha 71 a 33 que Parzelle No 350/11 des Kartenblattes 3 der Expenick-Forst in Größe v. — ha 01 a 25 que Parzelle No 351/11 des Kartenblattes 3 der Expenick-Forst in Größe v. — ha 34 a 25 que Expenick-Forst in Größe v. — ha 34 a 25 que | Semarfung n. Semarfung n. |
| Parzelle No 348/10 des Kartenblattes 3 der Eöpenick-Forst in Größe v. — ha 17 a 12 qui Parzelle No 349/11 2c. des Kartenblattes 3 der Eöpenick-Forst in Größe v. — ha 71 a 33 qui Parzelle No 350/11 des Kartenblattes 3 der Eöpenick-Forst in Größe v. — ha 01 a 25 qui Parzelle No 351/11 des Kartenblattes 3 der E | Semartung n. Semartung n. Semartung |
| | arzelle N 348/10 des Kartenblattes 3 der (Cöpenick-Korst in Größe v. — ha 17 a 12 gr arzelle N 349/11 2c. des Kartenblattes 3 der (|

| Bfde. Nr. | Rähere Bezeichnung der Grundstüde | Bisheriger Gemeinde: o | Künftiger det Gutsbezirk |
|--------------|---|---------------------------|---|
| 5. | Parzelle N 355/11 des Kartenblattes 3 der Gemarfung Cöpenick-Forst in Größe v. — ha 08 a 11 qm. Parzelle N 356/43 des Kartenblattes 3 der Gemarfung Cöpenick-Forst in Größe v. 1 ha 22 a 03 qm. Parzelle N 358/38 des Kartenblattes 3 der Gemarfung Cöpenick-Forst in Größe v. — ha 15 a 89 qm. Parzelle N 359/38 des Kartenblattes 3 der Gemarfung Cöpenick-Forst in Größe v. 1 ha 42 a 78 qm. Parzelle N 360/43 des Kartenblattes 3 der Gemarfung Cöpenick-Forst in Größe v. 1 ha 56 a 14 qm. Parzelle N 381/38 des Kartenblattes 3 der Gemarfung Cöpenick-Forst in Größe v. 5 ha 17 a 94 qm. | zirt Copenice-Forft. | Friedrichshagen vom 1. Januar 1908 ab. |
| | Berlin, den 14. Januar 1908. | er Lanbrat bes Rreife | 6 Niederharnim |

117. Beranberung von Begirtegrengen. Tag ber Runftiger Bisheriger Bezeichnung ber Grundfilide. Genehmigung. Rommunalbegirt. 17. Januar Die in den Befit des Roniglichen Korftfistus über-Gemeinde Gutebegirf 1905. gegangenen Grundstücke Rartenblatt 1 Parzellen Zempow. Dberforfterei **M** 44, 45, 46, 47, 48, 49, 115, 116, 126 und Bechlin. 127 der Gemarfungsfarte von Zempow, zufammen 45,3430 ha groß. Apris, ben 17. Januar 1908. Ramens des Rreisausschuffes ber Borfigende.

118. Personalchronif.

Im Rreife Riederbarnim ift ernannt worden jum Umtevorfteber: Rittergutebefiger von Trestow in Dablwig für den Bezirf 6 — Dablwig. —

Im Rreise Teltow ift wieder ernannt worden jum Umtevorsicher: Brauereidireftor Brabmer in Spandauerberg für den Begirt 24 - Rubleben. -

Im Arcife Ofihavelland ist ernannt worden zum Amtevorfieher: Rittergutebefiger von Brebow auf Bredow für den Begirt 29 - Bredow -.

Der Echrer Hermann Rebhuhn ist endgültig als Gemeindeschullebrer in Berlin angestellt worden.

Die Lehrerinnen Bildegard Rühn, Gertrud Chriftann, Ratharina Radde, Margarete Grume, Margarete Coltan, Margarete Babite, Elfe Bogelmann, Marie Ragel, Gertrud Kifcher, Bedwig Refmann und Belene Rlode find endgultig ale Reicheanwalt beim Reichegericht. Rachlebrerinnen in Berlin angestellt worden.

Die Lehrerinnen Margarete Schulz, Gertrud find Berndt, Elfe Degel, Geitrud Ragelfchmidt, Dr. Grafe, Dr. Baeger, Dr. Max Simon, Sauffe, Marie Blume, Gertrub Strauch und Margarete Frant find endgültig als Rahm, Michaelis, Leng, v. Broecker, Schering, Kachlehrerinnen in Berlin angestellt worden.

als Sauslehrerin und Erzieherin im Regierungsbegirt Dr. v. Sartmann, Dr. Bohmener. Entlaffen ift ber Potsdam ift erteilt der Lehrerin Bildegard Stettin Gerichtsaffeffor Dr. Prubf. in Boog bei Rarftadt.

als hauslehrerin und Erzicherin im Regierungsbezirt von der Staatsanwaltschaft II. in Berlin und Potsdam ift erteilt dem Fraulein Gelma Brendel in Dr. Reimer von der Staatsanwaltschaft III. in Charlottenburg.

Perfonalveranderungen im Begirte des Rammer. gerichts im Monat Dezember 1907.

(Schluß.)

I. Richterliche Beamte. Ernannt find ferner ju Amterichtern: Die Gerichtsaffefforen Dr. Eber-Staatsanwalt Ahlslein in Lieberofe, ber dorff in Memel bei dem Umtegericht Berlin-Mitte. Berfest find: ber Landgerichterat Bilbe vom Landgericht I. in Berlin an bas Amtegericht Berlin-Mitte und der Amterichter Jamrath in Aprit ale Candrichter an das Landgericht I. in Berlin. Pensioniert find: der Rammergerichterat, Geheime Juftigrat Ueberhorft und ber Amtegerichterat Schreper in Anger-Ausgeschieden aus dem Preugischen Juftigbienft ift der Candgerichtsdireftor Dieg vom Candgericht II. in Berlin infolge feiner Ernennung jum

II. Gerichteaffefforen. Bu Gerichteaffefforen ernannt bic Referendare: Dr. Sabersti, Schmidt, Philomene Rifath, Galgmann, Preiß, Tourneau, Berendes, Suhre, Dohring, Dr. Lenfer, Dr. Roppen, Der Erlaubnisschein zur Annahme von Stellen Montag, Dr. Kirstädter, Ruhn, Dr. Sowade,

III. Staatsanwaltschaft. Zu Staatsanwalt-Der Erlaubnisichein jur Unnahme von Stellen ichafteraten find ernannt die Staatsanwälte Dr. Rubne Ernannt find: ber Dberforfter Schrober

inm Korftamtsanmalt bei bem Amtegericht in Bendifch- Gefretar Grundte von ber Amteanwaltfchaft Berlinwalt in Boldenberg, ber Burgermeifter Steffen jum nie in Plogenfee. Unteanwalt-Stellvertreter für Triebel, der Rentier | Perfonalveranderungen im Begirte der Raifer-Steinbrudner jum Amtsanwalt-Stellverteter für Enchen, ber frühere Gutebefiger Redlich jum Amteanwalt in Forft (Laufig) und ber Dberforfter Manbt jum Forftamteanwalt bei den Amtegerichten Angermaube und Bruffor.

IV. Rechtsanwälte und Rotare. In ber Lifte der Rechtsanwälte find geloscht: die Rechtsanwälte Alfred horwig bei dem gandgericht II. in Berlin, Bruno Koniento bei bem Amtsgericht in Pantow | Magat in Berlin. und Dr. Deermann bei bem Amtegericht Berlin-Sconeberg. In die Lifte ber Rechtsanwalte find ein-Candgericht I. in Berlin bei bem Candgericht II. in anwarter Jeng, Remeti, Berlin, Alfred Bormig und Bruno Roniegto bei Bruno Lange, Berlin, die Gerichtsaffefforen Beinrich Gilberftein, Beinrich Lemchen, Beutler und Dr. Erich Megdorf bei dem gandgericht III. in Berlin mit dem Wohnfit Amtsgericht in Charlottenburg und dem gandgericht III. Br. Lichterfelde und Ernft Roedenbed bei bem Roter Juftigrat Albert Baron in Berlin.

hente, Wuthenow, Riemeier, Gaffrey, Bau- bie Telegraphengehilfinnen Dent von Charlottenburg donin, v. Red, Schumann, Dr. Reuhaus, Roll, und Holften von Ripdorf. Der Postpraktikant Ro-Rallenborff, Otto Schulze, Guttfeld, Lach-|claweti in Pantow bei Berlin hat fortan die Amtsmann, Marbe, Riefche, Duffehl. Entlaffen find bezeichnung "Dber-Poftfetretar" ju fuhren. bie Referendare Kreiberr von Richthofen und Confantin.

VI. Subalternbeamte. Gerichtsschreiber der Aftuar Sartkopf bei dem Land- a. D. Bermann Bogt in Berlin, der Postassistent gericht II. in Berlin, jum Gerichtsichreibergehilfen ber Rontolewotti in Rirborf, Die Telegraphengehilfinnen Miltaranwarter Albert Cicholz bei bem Amtegericht Clifabeth Meifiner (f. 28. Karleborft, Bez. Berlin) Berlin-Mitte. Berfest find: der Bandgerichtsfefretar und Tappert in Charlottenburg. Otto Röhler vom Bandgericht II. in Berlin an bas Amtegericht in Raltberge, Dlbenburg in Treptow a. I. an bas Umtegericht bie Dber-Telegraphenaffiftenten Pauli und Reinde in Berlin-Mitte. Penftoniert ift ber Amtegerichtsfefretar Berlin und der Ober-Telegraphenassistent a. D. Berner August Ebert vom Amtegericht Berlin-Mitte. geschieden ift der Amtegerichtsaffiftent Defar Schulg bom Amtegericht Berlin-Ditte. Geftorben find ber mann in Berlin.

Buchholz, ber Burgermeifter Souls jum Umtean- Mitte und ber Infpettor Beber vom Strafgefang-

lichen Ober-Poftbirettion in Berlin.

Monat Dezember 1907.

Es find ernannt a. jum Poftrat: ber Dber-Poftinfpettor Rathemacher in Berlin, b. jum Poftverwalter: der Ober-Postassistent Leopold aus Berlin in Mariendorf.

Es find übertragen Doftfefretarftellen: den Doftfefretaren Kelir Bernard, Deppe, Sumald und

Es find angestellt a. ale Postaffistent: Die Postanwärter Kromm in Adlershof und Ehricht in getragen; Die Rechtsanwalte Dr. Reiroweth vom Berlin; b. als Telegraphenaffifient: Die Telegraphen-Frang Rielczewsti, Bochel, Rau, Schwagmann bem Candgericht I. in Berlin, Die fruberen Rechtsan- und Kriedrich Bolter in Berlin; c. ale Telewälte Tarnoweti bei bem Candgericht I. in Berlin graphengehilfin: Die Telegraphengehilfinnen Jargamund Dr. Mehrlander bei bem Landgericht III. in bet und Warmburg in Charlottenburg, hegewald und Raffin in Berlin.

Es find verfest von Bertin der Poftinfpettor bei bem gandgericht I. in Berlin, Dr. Georg Runtel 3wirner nach Coln, ber Dber-Pofifefretar Penner nach Pr. Stargard, Die Poftaffiftenten Emil Schuly Charlottenburg, Richard Josephsohn bei dem nach Rixborf und Johann Beller nach Krantfurt (Main), die Telegraphenaffiftenten Badmann und in Berlin, Dr. Hoepfner bei dem Candgericht II. in Stroh nach Charlottenburg, der Postverwalter Berlin, Rarl Schaper bei bem Amtegericht in Banifc von Mariendorf nach Altlandeberg, die Telegraphengehilfin Margarete Bintelmann nach Steg-Remmergericht. Geftorben ift ber Rechtsanwalt und lig; nach Berlin ber Ober-Poftinfpettor Dantwort von Potsbam (unter Ernennung jum Pofibireftor), der V. Referendare. Bu Referendaren find ernannt: Dber - Poftprattitant Jantowety von Duffeldorf bie Rechtstandidaten Beinburg, Oppermann, Ber- | (unter Ernennung jum Poftinfpettor), der Dber-Poftliner, Raumann, Gaedide, Bohne, Friedrich affiftent Strauer von Rowawes nach Charlottenburg, Thomas, Bruno Meyer, Goldstein, Rothschild, ber Postassistent Paul Loigt von Frankfurt (Main),

> Es find in den Ruheftand getreten: der Poftsefretär habnte (unter Berleihung des Charafters als Ernannt find: jum Dber-Poftfefretar, f. B. Friedenan), der Poftfefretar

Es find geftorben: ber Dber-Pofffefretar Bilde, ber Gerichtsvollzieher ber Pofifefretar Laube, ber Dber-Poftaffiftent Polgin, Aus- in Schoneberg bei Berlin.

Es ift entlaffen: ber Poftaffiftent Guftav Berr-

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stüď

Ausgegeben ben 7. Kebruar 1908.

Inhalteverzeichnis. Inhalt von Stud 8 bes Reichsgejegblatts u. von Stud 2 u. 8 ber Gefehlammlung. S. 57. - Biehmartt. G. 57. — Labenfolus in Ludenwalde, S. 57. — Aufhebung eines Ablagetarife. G. 57. — Fifchereiaufficht, G. 57. — Biehfeuchen, S. 57. — Amtsantritt bes neuernannten Polizeisprafibenten in Berlin, S. 59. — Berliner Sypos ihefendant-Attiengesellschaft. G. 58. -- Prüfungstermine im Jahre 1908. S. 59. — Bezirtsveranberungen. S. 61. — Aufhedung von Schiffahrtssperren. S. 62. — Personal-Chronit. S. 62. — Landwirtschaftliche Alabemie Bonn: Boppelsdorf. S. 62. — Projegagent. S. 62.

Diefes Stud enthalt 3/4 Bogen Amisblatt, 71/4 Bogen öffentl. Angeiger.

119. Reichsgesetblatt.

(Stud 3.) No 3406. Allerhochfter Erlaß, betreffend abende taglich um 8 Uhr Abende gefchloffen fein muffen. die Anrechnung der Johre 1905, 1906 und 1907 als Rriegsjahre aus Anlag bes Aufftandes in Dentsch-Oftafrifa. Bom 14. Januar 1908.

J 3407. Befanntmachung, betreffend die dem Inter- 123. nationalen Uebereinkommen über den Gifenbabnfrachtvertehr beigefügte Lifte. Bom 23. Januar

1908.

120. Preußische Gesetsammlung.

(Ctud 2.) No 10863. Befanntmachung bee Juftigminifters, betreffent die Begirte, für bie mabrent bes Ralenderjahres 1907 die Unlegung bes Grundbuche erfolgt ift, fowie bie Begirte, fur welche tad Grundbuch auch in Anfehung der von der 124. füce als angelegt gilt. Bom 17. Januar 1908.

die Unlegung des Grundbuchs fur einen Teil bes Begirtes bes Amtegerichte Duren. 18. Januar 1908.

(Stud 3.) N 10865. Berfügung bee Juftigminiftere, betreffend die Unlegung des Grundbuche für einen Teil ber Begirte ber Amtegerichte Berborn, Rennerod, Beilburg und Biesbaden. **Bom**

24. Januar 1908.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräfidenten.

Biebmartt. In Bendisch-Buchholz, Rreis Beestom-Storfom, findet außer ben befannt gegebenen Martten am 125. 4. Juli b. 3. noch ein Biehmarft fatt.

Potebam, ben 29. Januar 1908.

Der Regierungepräfibent. 8 Uhr: Labenfcluß in Ludenwalbe.

Semaß § 139f. Abfan 2 ber Reichegewerbeordnung ordne ich nach Anhörung des Magiftrate in Euckenwalde an, daß die in Luckenwalde bestehenden offenen Bertaufeftellen mit Ausnahme der Rleifchereis, Baderei-, Materialwaren-, Bigarren-, Barbier-, Frifeurfunf Berttagen por Oftern, 6 Werftagen por Pfingften, I Soben-Schonhaufen, Mahleborf, Lichtenberg, Frangofifch-

14 Merktauen vor Meihnachten und famtlicher Sonn-

Potsbam, den 1. Kebruar 1908.

Der Regierungsprafibent.

Aufhebung eines Ablagentarifs.

Der Berr Dinifter ber öffentlichen Arbeiten und der Berr Kinangminifter haben den Tarif fur die Ablage ber Separationsintereffenten ju Soben-Kerchefar (Amteblatt 1903 S. 19 u. 20) durch Erlag vom 7. Januar b. J. aufgeboben.

Potsbam, den 29. Januar 1908.

Der Regierungeprafibent

als Thef ber Berwaltung ber Martifchen Bafferftragen. Fifchereiaufficht.

In Ergangung meiner Befanntmachung bom Bulegung urfprünglich ausgenommenen Grund- 19. Rovember 1906 (Amtebl. 1906 Seite 500) habe ich den Koniglichen Forfter Fiedler in Kranenick JI 10864. Berfügung bes Juftigminiftere, betreffent auch fur bie Sprecarme im Schugbegirt Groß-Bafferburg ber Dberforfterei Rlein-Bafferburg (Gefamtbuich) Bom und auf den benachbarten fremden Wiefengebieten zwischen Rrausnick und Groß-Wafferburg einerfeite und Reu-Lübbenau und Leibich andererfeits nebenamtlich jum Rifchereiauffeber ernannt.

> Der Genannte gilt fortan bezüglich der in biefem Aufnichtsbezirke vorkommenben Kischercivergeben und Uebertretungen als Bilfsbeamter der Staatsanwalt-

schaft.

Potebam, den 30. Januar 1908. Der Regierungsprafident.

Riehfeuchen.

I. Reftgeftellt.

a. Schweine feuche. Rreis Teltow: Mariendorf. Rreis Riederbarnim: Wittenau, Carleluft, Glienide. Rreis Angermunde: Rertow. Rreis Dftprignig: Ausbau Birtenfelde bei Prigwalt, Beveringen, Wulfersdorf, Fregenstein. Rreis Dithavelland: Gatow, Ren-Kahrland, Rreis Befthavelland: Barnewig. Rreis Crampnig. Beestow-Storfow: Briefenluch, Bindow. Rreis Bauch-Belgig: Michendorf.

Rreis Teltow: Schonefeld. b. Schweinepeft. Perudenmachergefcafte mit Ausnahme von Rreis Riederbarnim: Dranienburg, 'Rlein-Schonebed, Buchholz, Bermsborf. Rreis Oftprignig: Beveringen, lerteilten Privilegiums zur Ausgabe von Inhaberpapieren Tetichendorf. Rreis Ofthavelland: Cladow.

c. Geflügelcholera. Areis Teltow: Stealig.

e. Milgbrand. Rreis Niederbarnim: Stolzenhagen. Rreis Prenglau: Wilhelmeluft, Winterbergehof. Arcis Befiprignig: Damerow. Areis Dfibavelland: eingetragen worden. Egin, Mangelsborft. Rreis Westhavelland: Fohrde. Rreis Bauch-Belgig: Gog.

II. Erlofchen.

Rreis Teltow: Brig. a. Schweinefeuche. Rreis Niederbarnim: Biestorf. Rreis Templin: Ringen-Rreis Oftprignig: Meyenburg, Prigmalt, Wittstock, Dorf Zechlin. Rreis Westhavelland: Lind= holgfarm. Rreis Becefow - Stortom: Werneborf. Rreis Bauch-Belgia: Regen.

b. Schweinepeft. Kreis Niederbarnim: Weißen-

fee. Rreis Wefthavelland: Bejeram.

c. Pferderande. Rreis Prenglau: Prenglau.

d. Bruftfeuche. Rreis Prenglau: Prenglau.

e. Rog. Rreis Oftprignig: Dablhaufen.

Potsdam, den 4. Kebruar 1908.

Der Regierungsprafident.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Prafidenten zu Berlin.

Umitantritt bes neuernannten Polizei-Brafibenten in Berlin. **126.** Rachbem Geine Dajeftat der König Allergnädiast geruht haben mich zum Polizei-Präsidenten in Berlin zu ernennen, habe ich diefes Umt mit bem heutigen Tage übernommen.

Berlin, den 3. Februar 1908.

v. Stubenrauch,

Wirklicher Geheimer Dber-Regierungerat.

Berliner Sypothefenbant: Aftiengefellichaft.

Die Generalversammlung der Berliner Bnpothetenbant-Aftiengefellschaft hierfelbst hat in ihrer Sigung am 9. Märg 1907 unter entsprechender Abanderung bes § 5 Abfan 1 bes Gefellichafteflatute die Erhöhung ihres Grundfapitale um 6200000 Mart beichloffen.

Demnach lautet der Abfat 1 des § 5 fortab

wie folat:

"Das Grundfapital ber Gefellichaft beficht ans 1000 Aftien Lit. A. a 1000 Mart und aus 21700 Alftien Lit. B. à 1000 Mart, welche sämtlich in fich

gleichberechtigt find."

Ausweislich bes nachfolgenden Schreibens des Meichsjufizamts vom 7. Oftober v. 36. hat der Bundebrat gu der befchloffenen Erhöhung des Grundtapitale und ber entsprechenden Statutenanderung in feiner Sigung vom 3. Oftober 1907 die Genehmigung erteilt.

Bufolge ber gleichfalls hierunter abgebruckten Urfunde vom 19. Dezember 1907 haben die Berren Dinifter für Candwirtschaft, Domanen und Forften, ber Kinangen, ber Juftig und bes Innern auf Grund Allerhochfter Ermächtigung im hinblid auf biefe Statutenänderung die Genehmigung zur Fortdauer bes ber Berliner Sopothefenbant-Aftiengefellichaft in Berlin!

gemäß § 795 Abf. 2 bes Burgerlichen Gefegbuches und des Artifele 8 der Ausführungeverordnung jum d. Eungenseuche. Rreis Riederharnim: Lichtenberg, | B. G. B. vom 16. November 1899 (G. G. G. 562) erteilt.

> Die Statutenänderung ist bereits in das Handels= register bes Königlichen Amtegerichte Berlin-Mitte

Reichsjuftigamt. **№** 4983.

Berlin W. 9, Bofftrage 4, den 7. Oftober 1907.

Auf das Schreiben vom 11. Juli 1907.

3 Unlagen.

Der Bundesrat bat in feiner Sigung vom 3. b. MR.

beschloffen:

Der Berliner Sppothetenbant-Aftiengesellschaft ju der von ihrer Generalversammlung am 9. Mari b. 3. befchloffenen Erhöhung ihres Grundfapitals um 6200000 Mart unter Berwendung des nach dem Reorganifationeplane vom 11. Dezember 1901 an Die Bant juruckgelangenden Sicherheitsfonds und ju ber entsprechenden Aenderung des § 5 Abfag 1 ihres Statute gemäß § 1 Abfag 3 bes Sypothetenbant gefeges die Genehmigung ju erteilen, die beantragte Genehmigung zu der weiter beschloffenen Aufhebung bes § 19 Abfan 2 bes Statute aber ju verfagen ac.

In Bertretung des Staatsfefretars

gez. hoffmann.

Un den Roniglich Preugischen Beren Minifter für Candwirtschaft, Domanen und Forften.

Berlin W. 9, ben 19. Dezember 1907. Ministerium für Candwirtschaft, Domanen und Forften. Geschäfts. M. I. A. II. 1019 M. f. E. Geschäfts-M I. 21655 F. M. Gefchäfte-Ne I. 1983 J. M. Geschäfts. NF IV c. 1803 DR. b. 3.

Wir genehmigen auf Grund ber Allerhöchften Ermächtigung vom 19. November biefes Jahres, bag das Privilegium der Berliner Sppothefenbant-Aftiengefellschaft zu Berlin zur Ausgabe von Inhaberpapieren auch bei der von der ordentlichen Generalverfammlung der Aftionare ber Bant am 9. Marg d. 36. beschloffenen, vom Bundesrat in der Sigung vom 3. Oftober d. 36. genehmigten Erhöhung ihres Gruudfapitals um 6200000 Mark, bas heißt von 16500000 Mark auf 22700000 Mark sowie bei dieser Rapitalserhöhung entfprechenden Menderung bes § 5 Abfat 1 ibres Statute in Rraft bleibt, vorausgesett, daß die Eintragung der Beschluffe in das Sandelbregifter demnachst erfolgt.

Der Kinangminifter.

J. B. gez. Dombois. Der Minifter für Bandwirtschaft,

Domanen und Forften.

3. A.

Der Juftigminnifter.

J. V. gez. Rungel. Der Minifter des Innern.

Z. ¥. gez. v. Riging.

gei. Rufter.

Senehmigung.

Musgefertigt

Berlin, ben 20. Dezember 1907. (l. s.)

Der Minifter für gandwirtschaft, Domanen und Korften. 3m Auftrage. gez. Rüfter.

Berlin, ben 27. Januar 1908. Der Polizei-Prafident. 3m Auftrage. Reigell.

Bekanntmachungen des Königlichen Provinzial:Schulkollegiums. Brufungstermine im Jahre 1908.

A. Ceminar:Entlaffungsprüfungen. Geminar Alt-Döbern: Schriftlich 9. und 10. Januar, mundlich 13. bis 15. Januar, Melbungsfrist 16. Dezember.

Seminar Neu-Ruppin; schriftlich 13. und 14. Januar, mündlich 20. bis 22. Januar, Meldungsfrift 23. Dezember.

Stadtschullehrer=Seminar in Berlin: schriftlich 21. und 22. Januar, mündlich 28. bis 30. Januar, Melbungefrift 2. Januar.

Ceminar Droffen: ichriftlich 14. und 15. Kebruar, mundlich 17. und 18. Februar - Rebenfurfus 20. bis 22. Kebruar - Bauptfurfus Melbungefrift 20. Sanuar.

Seminar Copenich: schriftlich 20. und 21. Februar, mundlich 24. bis 26. Kebruar, Meldungsfrift 26. Januar.

Seminar Prenglau: fchriftlich 5. und 6. Marg, mundlich 9. bis 11. Marg, Meldungsfrift 9. Kebruar.

27. und Seminar Königeberg R.-M.; fchriftlich 28. März, mündlich 31. März bis 2. April, Meldungefrift 2. Marg.

Seminar Ayrig: schriftlich 14. und 15. August, münd= lich 18. bie 20. August, Meldungefrist 17. Juli.

Seminar Dranienburg: schriftlich 27. und 28. August, mündlich 31. August bis 2. September, Delbungefrift 2. August.

Seminar Friedeberg R.= M.: schriftlich 4. und 5. September, mündlich 8. bis 10. September, Meldungefrift 7. Auguft.

Geminar Reuzelle: fchriftlich 17. und 18. September, mundlich 21. bis 23. September, Deldungefrift 23. August.

Die Meldungen der nicht im Seminar vorgebildeten Schulamtstandidaten find unter Beifügung ber vorgefchriebenen Papiere an und einzureichen. Erfolgt auf die Meldung fein ablehnender Befcheid, so haben fich die betreffenden Bewerber am Tage vor Beginn ber Prüfung dem herrn Seminardirettor um 5 Uhr Seminar Kriedeberg; fchriftlich 7. November, mundlich Rachmittage vorzustellen.

B. Seminar:Aufnabmevrüfungen. Geminar Savelberg: schriftlich 14. und 15. Februar, Seminar Dranienburg: schriftlich 7. Rovember, mund-

mündlich 17. bis 19. Kebruar, Meldungsfrift 14. Januar.

Seminar Droffen: Schriftlich 21. und 22. Kebruar, mundlich 24. bis 26. Februar, Meldungefrift 27. Januar.

Seminar Copenich: schriftlich 24. und 25. Februar mundlich 27. bis 29. Februar, Meldungefrift 26. Januar.

Seminar Alt-Döbern: schriftlich 28. und 29. Kebruar, mündlich 2. bis 4. Mary, Meldungsfrift 3. Februar.

Seminar Cottbus: schriftlich 28. und 29. Februar, mundlich 2. bis 4. Marg, Meldungsfrift 2. Februar, Seminar Ren-Ruppin: schriftlich 6. und 7. Marz,

mundlich 9. bis 11. Marg, Meldungefrift 10. Februar.

Seminar Prenzlau: schriftlich 9. und 10. März, mundlich 12. bis 14. Marg, Meldungsfrift 9. Rebrnar.

Stadtschullehrer-Seminar in Berlin: Schriftlich 12. und 13. Marg, mundlich 17. bie 19. Marg, Meldungefrift 13. Februar.

Seminar Königsberg: schriftlich 3. und 4. April, mundlich 7. bis 9. Upril, Deldungsfrift 6 Darg.

Seminar Kyrig: schriftlich 21'. und 22. August, mundlich 25. bis 27. August, Meldungsfrist 24. Juli.

Seminar Dranienburg; schriftlich 31. August und 1. September, mundlich 3. bis 5. Geptember, Melbungefrift 2. August.

Seminar Kriedeberg: schriftlich 11. und 12. September, mundlich 15. bis 17. September, Meldungsfrift 14. August.

Seminar Reuzelle: schriftlich 21. und 22 September, mundlich 24. bis 26. September, Meldungsfrift 23. August.

Die Meldungen sind unter Beifügung der vorgeschriebenen Papiere an den betreffenden herrn Seminardireftor einzureichen.

C. Zweite Lehrerprüfungen.

Seminar Cöpenick: schriftlich 2. Mai, mündlich 4. bis 7. Mai, Meldungsfrift 9. Marg.

Seminar Droffen: schriftlich 2. Mai, mundlich 5. bis 8. Mai, Meldungsfrift 7. Marg.

Seminar Prenglau: schriftlich 9. Mai, mündlich 11. bis 14 Mai, Meldungefrift 14. Marg.

Seminar Königsberg: schriftlich 23. Dai, mündlich 26. bis 28. Mai, Meldungsfrift 28. März.

Stadtschullehrer-Seminar in Berlin: schriftlich 13. Juni, mündlich 15. bis 17. Juni, Meldungsfrift 20. Abril.

Seminar Alt-Döbern: schriftlich 20. Juni, mündlich 22. bis 24. Juni, Meldungsfrift 27. April.

Seminar Ren-Ruppin: schriftlich 27. Juni, mündlich 29. Juni bis 1. Juli, Meldungefrift 4. Mai.

Seminar Aprig: fchriftlich 24. Oftober, munblich 27. bis 30. Oftober, Meldungefrift 29. August.

10. bis 13. November, Meldungefrift 12. Gep-

lich 9. bis 12. November, Delbungefrift 12ten September.

Seminar Neuzelle: fchriftlich 21. November, mundlich 23. bis 26. November, Meldungefrift 19. September.

Die Meldungen berjenigen Lehrer, die mindeftens zwei, höchstens funf Jahre an Schulen in Preußen vollbeschäftigt waren, sind an die zuständige Königliche Regierung einzureichen.

D. Jüdische Lehrer:Bildungsanstalt in Berlin.

Entlaffungsprüfung: fchriftlich 26. und 27. Marz, munblich 30. Marz, Melbungefrift 1. Marz.

E. Präparandenanstalt in Joachims: thal N.: M.

a. Aufnahmeprüfung: ichriftlich 31. Marg, mundlich 1. bis 3. April, Melbungefrift 1. Marg. Die Melbungen find unter Brifugung ber vor-

gefdriebenen Papiere an den Borfteber ber Anftalt, Geminarlehrer Petric, einzureichen.

b. Entlaffungsprüfung: schriftlich 20. und 21. März, mündlich 23. bis 26. März, Deldungsfrift 23. Februar.

F. Königliches Lehrerinnen: Seminar in Berlin.

(Augustafchule.)

a. Aufnahmeprüfung: schriftlich 28. Februar, mundlich 2. und 3. Marz, Melbungsfrift 3. Februar.

Die Meldungen find unter Beifügung der vorgefchriebenen Papiere an den Seminardireftor Professor Dr. Bichgram, Berlin SW. 11, Kleinbeerenftrafe 16/19, einzureichen.

b. Entlassungsprüfung: schriftlich 30. und 31. Januar, mundlich 10. bis 12. Februar, Melbungsfrift —.

G. Mittelfchullehrerprüfungen.

A. Frühjahrstermin: schriftlich 29. und 30. Dai, mündlich 1. bis 4. Juni, Meldungsfrift 8. Marg.

B. herbittermin: fchriftlich 4. und 5. Dezember, mündlich 7. bis 10. Dezember, Meldungsfrift 14. September.

Die Meldungen sind unter Beifügung der vorgeschriebenen Papiere gemäß § 5 der Prüfungsordnung vom 1. Juli 1901 an und — und zwar von den im Umte besindlichen Lehrern durch Bermittelung der zusständigen Königlichen Regierung — einzureichen. In dem Gesuche ist auzugeben, in welchen Kächern (§ 6 B.) der Bewerber die Lehrbefähiaung zu erlangen beabsichtigt, sowie aus welchem Fache ihm die Aufgabe für die häusliche Arbeit (§ 8) besonders erwünscht sein würde. Zugelassen werden nur solche Bewerber, die in der Provinz Brandenburg ihren Wohnsig haben.

Hi. Meftorenprüfungen.

A. Frühjahrstermin: mundlich 18. bis 21. Mai, Melbungsgrift 23. Februar.

B. Berbsttermin: mundlich 1. bis 4. Dezember | Delbungsfrift 7. September.

Die Meldungen sind unter Beifügung ber vorgeschriebenen Papiere gemäß § 4 der Prüfungsordnung vom 1. Juli 1901 an und — und zwar von den im Amte siehenden Lehrern durch Bermittelung ber zuständigen Königlichen Regierung — einzureichen. In dem Gesuche ist anzugeben, ob die Befähigung zur Leitung von Boltsschulen oder von Schulen mit fremdsprachlichem Unterricht gewünscht wird. Zugelassen werden nur solche Bewerber, die in der Provinz Brandenburg ihren Wohnste haben.

J. Lehrerinnenprüfungen.

I. In Berlin.

A. Krübjahretermine.

21. Februar, mundlich 24. bis 26. Februar, Relbungefrift 19. Januar.

II. Termin: fchriftlich 20. und 21. Februar, mundlich 2. bie 4. Marg, Melbungefriff

19. Januar.

b. Elifabethschule. I. Termin: schriftlich 2. und 3. Marg, munblich 5. bis 7. Marg, Melbungs-frift 19. Januar.

II. Termin: fchriftlich 2. und 3. Marg, munblich 9. bis 11. Marg, Melbungefrift

19. Januar.

c. Charlottenschule. I. Termin: schriftlich 12. und 13. Marz, munblich 16. bis 18. Marz, Melbungsfrift 19. Januar.

II. Termin: schriftlich 12. und 13. Mars, mundlich 19. bis 21. Mars, Melbungsfrift

19. Januar.

d. Vittoriaschule. I. Termin: schriftlich 13. und 14. März, mündlich 16. bis 18. März, Melbungsfrist 19. Januar.

II. Termin: fchriftlich 13. und 14 Marg, mundlich 19. bie 21. Marg, Delbungefrift

19. Januar.

o. Sophienschule. I. Termin: schriftlich 19. und 20. März, mündlich 23. bis 25. März, Melbungefrift 19. Januar.

II. Termin: schriftlich 19. und 20. Marg, mundlich 26. bie 28. Marg, Melbungefrift

19. Januar.

B. Berbfttermine.

a. Margaretenschule: schriftlich 24. und 25. August, mündlich 27. bis 29. August, Meldungefrift 4. Juli.

b. Sophienschule: schriftlich 27. und 28. August, mundlich 31. August bis 2. September, Del-

bungefrift 4. Juli.

o. Charlottenschule. I. Termin: schriftlich 7. und 8. September, mundlich 10. bis 12. September, Delbungefrift 4. Juli.

II. Termin: schriftlich 7. und 8. September, mundlich 14. bis 16. September. Delbungs-frift 4. Juli.

III. Termin: fdriftlich 7. und 8. Geptember,

frift 4. Juli.

d. Biftoriaschule: schriftlich 14. und 15. September, mündlich 17. bis 19. September, Melbungsfrift 4. Juli.

e. Elifabethichule: schriftlich 18. und 19. Geptember, munblich 22. bis 24. September, Delbungefrift 4. Juli.

II. Außerhalb von Berlin.

a. Potebam: schriftlich 24. und 25. Januar, mündlich 3. bis 5. Kebruar, Melbungefrift -.

b. Cottbus: fcriftlich 7. und 8. Februar, munblich 17. bis 19. Februar, Delbungefrift -.

c. Frantfurt a. D.: fchriftlich 7. und 8. Februar, mundlich 11. Februar u. ff., Meldungsfrift 15. Januar.

d. Brandenburg a. B.: Schriftlich 14. und 15. Rebruar, mundlich 24. bis 26. Rebruar, Delbungs-

e. Dt. Bilmereborf b. Berlin: fchriftlich 9. und 10. Mari, mundlich 12. und 13. Mari, Meldungefrift -

Die Meldungen find unter Beifügung der vorgefdriebenen Papiere an uns einzureichen. In dem Gefuche ift anzugeben, ob die Prüfung für Boltefoulen ober für mittlere und höhere Mabchenfculen gewünscht wirb. Die Berteilung der eingegangenen Meldungen auf die einzelnen Prüfungstommiffionen mirb von une vorgenommen.

Bu den Lehrerinnen-Prüfungen in Potsbam, Cottbus, Brandenburg a. S. und Dt. Wilmersborf werden nur die Bewerberinnen jugelaffen, welche in den in diefen Orten bestehenden Lehrerinnen-Bildungs-

auftalten vorgehildet find.

M. Sprachlehrerinnenprüfungen. Frühjahrstermin: Schriftlich 24. und 25. April, mundlich 27. April u. ff., Meldungefrift 13. Marg. Berbstermin: schriftlich 9. und 10. Ottober, mundlich

12. Ottober u. ff., Meldungefrift 29. Auguft.

Die Meldungen find unter Beifugung ber vorgefchriebenen Papiere an une einzureichen. In dem Befuche ift anzugeben, ob die Ablegung der Prüfung in der frangofischen und englischen Sprache und, wenn wur in einer, in welcher von beiden gewünscht wird.

L. Schulvorsteberinnenprüfungen. Frühjahrstermin: mündlich 19. Juni, Meldungsfrift

27. Mari.

190

manblich 17. bis 19. September, Melbunge- | Berbfttermin: manblich 14. Bezember, Melbungefrift 21. September.

> Die Meldungen find unter Beifügung der vorgeschriebenen Papiere an und einzureichen.

M. Sandarbeitelehrerinnenprüfungen. Krübjahretermine.

a. Rur für Letteverein: fchriftlich 17. Februar, mundlich 19. Februar u. ff., Deldungefrift 18. Januar.

b. Margaretenschule: schriftlich 9. Marg, mundlich 11. Darg u. ff., Deldungefrift 10. Februar.

c. Luisenschule: schriftlich 9. März, mündlich 11. Mary u. ff., Meldungefrift 10. Februar.

Die Keftsegung der Termine für die Berbftprüfungen für handarbeitelehrerinnen bleibt vorbehalten.

Die Melbungen find unter Beifügung vorgeschriebenen Papiere an und einzureichen. Die Berteilung ber eingegangenen Meldungen auf bie einzelnen Prüfungstommiffionen wird von uns vorgenommen.

N. Hauswirtschaftslehrerinnen-Prüfungen. A. Krühjahretermine.

a. Rommiffion in Berlin: fchriftlich 2. Marg, mundlich 4. Mary u. ff., Meldungefrift 3. Kebruar.

b. Rommiffion für ben Letteverein und das Deftaloggi-Krobel-Baus in Berlin: fchriftlich 9. Marg, mundlich 11. Marg u. ff., Meldungsfrift 10 ten Kebruar.

Die Feftfegung ber Termine für die Berbfiprüfungen für Sauswirtschaftslehrerinnen bleibt vorbehalten.

Die Melbungen find unter Beibringung ber im § 4 ber Prufungeordnung vorgefchriebenen Papiere zuftandige Konigliche Regierung an bie einzu= reichen.

O. Taubstummenlehrer:Prufungen.

A. Frühjahrstermin: schriftlich -, mundlich 2. Mari, Meldungsfrift -.

B. Berbstermin: schriftlich -, mundlich 31. Augnst, Meldungefrift -.

Die Meldungen find unter Beifügung ber vorgefchriebenen Papiere an und einzureichen,

Berlin, den 20. Dezember 1907.

Ronigliches Provinzial-Schulfollegium.

Bekanntmachungen der Rreisausschuffe. Beranberungen in Butse und Gemeinbebegirten

| 120. | octunoctungen in Euros and | wemeniototynten. | | |
|----------|---|------------------------------|---|--|
| 2(b. 97. | Bezeichnung ber in Betracht tommenden Grundstüde | Bisheriger Guts: ober G | Beschlußbehörbe und Beschluß J.=Nr. | |
| 1 | Gemeindebezirt Dorf Zinna Kartenblatt 6 N 310/36 , 6 N 311/36 5 ha 93 a 34 qm , 6 N 259/37 | Gemeindebezirk Dorf Zinna | Gutsbezirt Schiefplag | Rreisaus= fchuß Jüterbog 15. Oftober 1907 II. 6267 |

Der Sandrat.

Interbog, ben 25. Januar 1906.

Bekanntmachungen anderer Beborben. Mufhebung ber Schiffahrtefperre im Bafferbautreife Potsbam. Die in ber Bekanntmachung vom 3. Januar 1908 von mir angeordnete Schiffahrtesperre wird hiermit aufgehoben.

Potsbam, den 31. Januar 1908.

Der Ronigliche Bafferbauinfpettor.

Aufhebung einer Schiffahrtsiperre.

181. Die von mir unter bem 2. Januar biefes Jahres angeordnete Schiffahrtesperre wird hiermit aufgeboben.

Copenic, ben 30. Januar 1908. Der Bafferbauinspettor.

132. Personaldronik.

Im Kreife Westhaveltand ist ernannt worden jum Amtevorfieberfiellvertreter: ber Generalleutnant 1. D. von Bredow in Stechow für den Begirt 8 — Etechow —.

3m Rreife Dithavelland ift wieder ernannt worden jum Amtevorfteber: ber Kabritbefiger Ben in Gatow für ben Bezirt 20 - Groß-Glienicte -.

Im Rreife Rieberbarnim ift wieder ernannt worden jum Amtevorsteber: ber Königliche Forstmeifter Loeper in Eriner fur ben Begirf 9 - Eriner -

Die Bivilanwarter Mauer und Rubne find gu

Regierungssupernumeraren ernannt worden.

Die Körsterstelle Wesendorf in der Dberförsterei Bebdenick ift vom 1. Mai b. 36. ab dem Körfter Bielede in Crams der Dberforsterei Alt-Placht übertragen worden.

Die Körfterftelle Erams in der Oberförfterei Alt-Placht ift vom 1. Mai b. 36. ab bem Körster Euda in Wolteredorf der Dberforfterei Wolteredorf übertragen worben.

Die Körfterftelle Müggelfee in ber Oberforfterei Copenic ift vom 1. Mai b. 36. ab bem Körfter Randt in Befendorf ber Dberforfterei Zehdenick übertragen worden.

Der Lehrer Willy Paulfen ift endgültig ale Gemeindeschullehrer in Berlin angestellt worden.

Die Lehrer Rlaut, Ginolas, Kofe, Dajewsti, Madrodt, Schulze, Rogge, Schneider, Sabn, Schaumann, Bury, Wiedehold find endgultig ale Gemeindeschullehrer in Berlin angestellt morben.

Die Lehrer Detar Ronig, Paul Röhler, Paul Rlebig, Otto Kifcher, Robert Wieczoret, Otto Grunewald, Paul Lampel, Dtto Runis, Frang Bunter, Otto Schlinte, Ernft Roloff, Franz Jotel find endgultig als Gemeindeschullehrer in Berlin an- ageut Sendlig fein Umt niedergelegt hat. geftellt morden.

Der Erlaubnisschein jur Annahme von Stellen

als Sauslehrerin und Erzieherin im Regierungsbezirf Potsbam ift erteilt bem Kräulein Unna Better in Grunemald.

Personalveränderungen im Bezirk der Raiferlichen Dber-Poftdirettion in Potsdam.

Etatemäßig angestellt sind die Postaffiftenten Banbejus in Friefact (Mart), Bufd in Lengen (Elbe) und Witttopf in Enchen.

Ernannt find die Poftpraftifanten Belbing in Nowawes und Wefthofen in Wriegen gu Dber-

Postpraktikanten.

Berlieben ift der Titel Poftfetretar bem Dber-Doftaffiftenten Schröter in Rauen, der Titel Telegraphenfefretar dem Poftaffiftenten Duwert in Potsbam, ber Titel Dber-Poftaffiftent bem Poftaififtenten Reinede in Potebam und Warner in Copenict, der Titel Dber-Telegraphenaffistent dem Telegrahenaffistenten Schecker in Potsbam.

Uebertragen ift die Borfteberftelle bei dem Doftamt in Kriedrichshagen dem Dber-Postinfpettor Kripel aus hamburg unter Ernennung jum Pofidireftor, die Bermaltung einer Stelle für Bezirts-Aufsichtsbeamte bei der Dber-Vostdireftion in Doveln dem Post-

inspettor Baltin aus Copenict.

Berfest find der Postdirettor Fortel von. Friedrichshagen nach Berliu, der Ober-Postpraktikant Theel von Ren-Ruppin nach Magdeburg, die Ober-Poftaffistenten Alter von Neu-Ruppin nach hamburg, Conrath von Wriegen nach Friedrichshagen und Schumacher von Grünau (Mart) nach Brandenburg (Bavel), die Postassistenten Kuth von Groß-Lichterfelde nach Prenglau, Grunhaldt von Erfner nach Hamburg, Honer von Potsdam nach Groß-Lichterfelde, Ranfer von Friedrichshagen nach Altona (Elbe) und Saffe von Erfner nach Schwedt.

Bekanntmachungen verschiedenen Juhalts. Königliche landwirtschaftliche Alademie Bonn-Boppelsborf, in Berbindung mit der Rheinischen Friedrich: Bilhelus Universität Bonn. 133. Die Aufnahmen für das Sommer-Balbjahr 1908 beginnen am 22., die Borlefungen am 27. April 1908. Profpette und Lehrplane verfendet das Sefretariat ber Altademie auf Ansuchen toftenfrei. Austunft über ben Eintritt und ben Studiengang erteilt

der Direftor.

Brozefagent.

Dem Geilermeifter und Berficherungsagenten 134. Paul Rühne ju Stortow wird die Erlaubnis jum mundlichen Berhandeln vor dem Königlichen Amtegericht ju Storfow erteilt, nachdem der bieberige Projeff-

Frankfurt a. D., den 30. Januar 1908. Der Canbgerichtsprafibent.

hierzu acht öffentliche Anzeiger. (Die Aufnahmegebühren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Pf.) Belagsblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet. Berausgegeben von ber Königlichen Regierung gu Botsbam.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stüď 7.

Ansgegeben ben 14. Kebruar 1908.

Juhalisverzeiczuce. Inhalt von Stück 4 bes Reichsgesethlatts. S. 68. — Kursus zur Ausbildung von Turnlehrerinnen S. 68. — 8:Uhr: Labenschluß der offenen Bertaufsstellen in Wittstod. S. 68. — Arantenpsteger, S. 68. — Benezolas nischer Generaltonsul. S. 68. — Marktpreise, S. 64/65. — Fischerelaufsicht. S. 65. — Unterrichtskurse im Obste u. Gartenbau. S. 66. — Biehseuchen, S. 67. — Bulassung von Hebammen. S. 67. — Marktpreise. S. 66/67. — Bergebung einer Apotheten: tonzeffion. S. 66. -- Schiebsgerichte für Arbeiterverficherung, S. 68. - Rommunalbegirtsveranberungen. ftellung von Fernsprechanschilften. S. 70. -- Pfarrstellenerledigung. S. 70. — Schiedsgericht für Arbeiterversicherung. S. 70. Berfonal-Chronit. S. 70. - Gerichtstage. S. 70. - Königl. Tierarztliche Hochichule Sannover. S. 70. - Geschente an Rirchen zc. G. 70.

Diefes Stud enthalt 1 Bogen Amteblatt, 8 Bogen öffentl. Angeiger.

Meich&Gesekblatt. 135.

Beitritt Schwedens zu ber internationalen Ueberbetreffend Magregeln gegen Cholera und Gelbfieber, vom 3. Dezember 1903. Bom 29. Januar 1908.

Ne 3409. Befanntmachung, betreffend Keftsegung von Gebiete der Unfallverficherung. 29. Januar 1908.

Bekanntmachungen der Röniglichen Ministerien.

Aurfus gur Ausbildung von Turnlehrerinnen. 136. Bur Ausbildung von Turnlehrerinnen wird im Jahre 1908 ein etwa fünf Monate mahrender Rurfus in ber Roniglichen Turnlehrer-Bildungsanftalt Berlin abgehalten merben; fein Beginn ift auf Dienstag den 4. August d. 36. festgefest worden.

Melbungen der in einem Lehramte ftebenden Bewerberinnen find bei ber vorgefesten Dienftbehörde fpateftens bis jum 15. Marg b. 38. angubringen. Bewerberinnen, welche noch nicht im Schuldienfte beicaftigt find, baben ibre Meldungen bei der für ihren Bobnort juftandigen Königlichen Regierung, die in Berlin wohnenden bei dem Roniglichen Polizei-Prafidium bierfelbft ebenfalls bis jum 15. Marg d. 36. einzureichen.

Den Melbungen find die im § 3 der Aufnahmebestimmungen vom 3. März 1899 verzeichneten Schriftfrücke sowie ein nach Maggabe des Nachstehenden von einer geprüften Turnlehrerin auszustellendes Beugnis über die torperliche Kertigfeit der Bewerberin geheftet beizufügen, die Delbung felbft ift mit diefen Schriftftacten nicht jufammenzuheften.

Die endgültige Aufnahme in den Rurfus ift von bem Befteben einer Prüfung abhangig, für welche 139. mindeftens Uebungen wie die folgenden verlangt werden:

an fentrechten Stangen, Schauteln im Beugehang an | hamburg ernannt worben. ben Schankelringen; Schwingen im Querftrecffüß am Barren: hochsprung als Schlußsprung aus Stand

0,50 m, ale Spreizsprung mit Anlauf 0,75 m; Beit-(Stud 4) No 3408. Befanntmachung, betreffend ben fprung mit Anlauf 2,00 m; freier Gang auf ben Schwebestangen; Dauerlauf 5 Minuten; Beitwurf mit dem Schlagball (bie im Anabenturnen übliche Art) 15 m. Angerdem werden die einfachen Freiübungen des Schulturnens als befannt vorausgefest.

Das vorermahnte Bengnis einer geprüften Turn-Mittelwerten für den Gulden niederlandifcher lehrerin hat fich barüber auszusprechen, daß und wie Bahrung und die Mart beutscher Bahrung auf die genannten Uebungen von der Bewerberin geleistet Bom worden find.

Berlin, ben 23. Januar 1908.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichtsund Medizinal-Angelegenheiten.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräfidenten.

8:Uhr:Labenfcluß ber offenen Bertaufsftellen in Bittftod.

Bemäß § 139 f. Abfag 2 ber Reichegewerbeordnung ordne ich nach Anhörung des Magiftrats in Wittftod an, bag die in Wittftod bestebenben offenen Bertaufestellen mit Ausnahme der Sonnabende nnd je einer Boche vor den driftlichen Reiertagen: Dftern, Pfingften, und zwei Bochen vor Beibnachten täglich um 8 Uhr Abende gefchloffen fein muffen.

Potsbam, den 5. Kebruar 1908. Der Regierungsprafident.

Arantenpfleger.

138. Dem Rrantenpfleger Leopold Schröber in Niederschönhausen ist die staatliche Anerkennung als Rrankenpfleger gemäß § 20 der Borfchriften über die ftaatliche Prüfung von Rrantenpflegepersonen vom 10. Mai 1907 erteilt worden.

Potebam, ben 5. Kebruar 1908. Der Regierungeprafident.

Benegolanifder Generaltonful. Der venezolanische Ronful Diogenes Escalante in Liverpool ift an Stelle des Dr. Domingo Bangeln aufwate im Strectbang obne Schwung B. Cafillo jum venezolanischen Generaltonful in

Berlin/Potsbam, den 5. Februar 1908. Der Polizeiprafibent. Der Regierungsprafident.

| 140 | D. | | | | | | | Ma | ame | thuit | l ver | wa | ect: ui | 10 20 | iden: |
|-----------------|----------------------|---|------------|----------------|--------------|-----------------------------|-------------------------|-----------------|--------------|--------------|--------|-------|--------------------|------------------------|--------------|
| | | , | A (% | etreibe | | | | | | | I. | в u | ebrige | 90? a | rtt. |
| ı | | I. A. Guillia. | | | Şül | fenfrü | c) te. | - | Stri | | | 37.1 | eifc. | | |
| - 1 | | ļ | | | | <u> </u> | | <u> </u> | | | | | | Rind: | |
| 벌 | | | | | | ۳ و | | | | | | | l | 1 Of | , |
| Ħ | | ĺ | | | | (gelbe) tochen | hnei še) | | jeln | | | | ایدا | im R le hand | |
| Saufende Rummer | Ramen der Stähte | 5 | 튒 | بيو | | irbsen (gelbe zum Kochen | Spetsebohnen (wethe) | Ę. | Ebtartoffeln | | É | | im Groß: handel | non | |
| 3 | | Welzen | Кодден | Gerfte | Safer | Erbsen zum S |) Dect | Linsen | FBta | Mtát. | Prumm | (Sen | E OF | der Reule | vom Bauch |
| 룛 | | | | | | <u> </u> | • | દર | | 8 | · 65 | | <u> </u> | - Lucit | <u> </u> |
| - 1 | | | | | _ | | | | | | | | | 1 | Œŝ |
| ı | | | | | u | # tofte | n je i | 0 0 R 11 | ogran | ım | | | | | je 1 |
| - 1 | | | 12.44 | 1 | | | | - // 0 | 1 77 6 | - 44 0 | | | | 1 0 | |
| + | Angermunde | | | 15 89 | | | | M 3 38 | 1 M 3 | 5 75 | | N & | 162 50 | | 1 55 |
| 1 2 | Beestow | $\begin{vmatrix} 20 & 66 \\ 22 & \end{vmatrix}$ | 20 20 | 18 58 | 18 75 | 2750 | 30 — 41 — | 36 — 45 — | 5 75 | | | | 117 50 | | |
| 3 | Brandenburg | 21 45 | 20 06 | 16 — | 17 — | 27 50 | | 37 50 | 5 10 | | | | 106 — | 1 60 | |
| 4 | Dahme | | | 17 14 | | | 40 — | 5 0 — | 4 60 | | | 6- | 105 — | 1 60 | |
| 5 | Eberemalde | 21 55 | 20 17 | 17 46 | 17 - | 42 50 | | 70 | 6 56 | | | | 120 — | 1 80 | |
| 6 | Züterbog | | | 17 27 | | | 45 — | 70 — | 5 82 | | 4 50 | | 140 | 1 60 | |
| 7 | Euckenwalde | | 19 96 | | 17 54 | | 48 — | 70 — | 5 80 | | | | 140 — | 1 80 | |
| 8 | Perleberg | | 19 68 | | 15 88 | | 32 — | 43 — | 4 50 | | | | 125 — | 185 | |
| 9 | Potsbam | | | 17 30 | | | | | | | | | 143 13 | | |
| 10 11 | Prenzlau Prigwalf | | | 16 04 18 88 | | | 41 — | 75 — 70 — | 6 — 5 75 | 4 75 4 25 | | | 127 50 | 1 65 1 70 | |
| 12 | Rathenow | | | 1750 | | | 29 — | 44 38 | | | | | 130 | 1 80 | |
| 13 | Reu-Ruppin | 22 50 | | 18 80 | | | 44 — | 65 — | 5 85 | | | 8 - | 150 — | 1 70 | |
| 14 | Schwedt | | | 17 69 | | | $ \bar{3}3 _{}$ | 52 - | 6- | 510 | | 6 60 | | 180 | |
| 15 | Spandau | | | 18 43 | | | | | 7 50 | 5 — | 5 | 7 50 | 145 — | 1 90 | |
| 16 | Strausberg | 21 - | 20 | | 18 — | 40 — | 40 | 80,— | 6 50 | | 5 - | 8 – | 150 — | 1 80 | |
| 17 | Teltow | 26 — | | 18 33 | | | 45 | 75 — | 6 50 | | - - | | 155 — | 1 60 | |
| .18 | | | | 1780 | | | 40 — | 72 — | 6 | 5 35 | | 8 - | 140 - | 1 80 1 60 | |
| 19 20 | | $\frac{21}{23}$ | | 17 50 | | | 40 - | 60 — | 4- | 440 | | 3 - | 125 — | 1 44 | |
| 21 | Wittstock Wriezen | | | 16 — 16 68 | | | 46 — 41 — | 70 — 70 — | 5 10 6 — | 5 — 4 75 | 3 75 | | 140 — | 1 80 | |
| =-1 | | | | 17 53 | | | <u> </u> | | | <u> </u> | | | 134 54 | | |
| | Potsbam, den | | | | | 101/99 | վոցին (| Innioo | 1 2/10 | נטוְט וּי | - TIUE | 1 011 | ALC TOT | • 1 | |
| | Patrouni, Oth | -0. | J. V . W W | | • | | | | | | | | | | |

141. Rach weifung
bes Monatsburchschnitts ber gezahlten bochften Tagespreise einschließlich 5% Aufschlag im Monat Januar
1908 in ben Hauptmarktorten bes Regierungsbezirks Potsbam.

| Laufende Rummer | ES losteten je 50 Kilogramm | Bransbenburg für Bransbenburg und Kreis Westshavels land | Euden- walde für Kreiß Jüter- bog: Luden- walde | Perle: berg für Kreis Weß: Prignit | Bots: bam für Bots: bum und Kreis Baudy- Belgig | Preng: lau für die Kreise Preng: lau und Templiu | Reu: Ruppin jûr Krei& Ruppin | Schwedt für Kreis Anger- uninde | Briswalf für Kreis Oft: Prignis | Bemerlungen. |
|-----------------|--------------------------------------|--|--|---|---|---|--|---|---|--|
| 1 2 3 | Richtstrop | 9 19 4 20 2 63 | 9 42 4 20 2 97 | 8 66 3 68 2 10 | 9 49 4 27 3 21 | | 8 80 4 20 2 89 | 9 17 3 47 2 68 | 8 83 3 15 2 36 | Für die Kreise Riederbarnim, Oberbarnim, Beestow : Stortow, OstsHamland und Testow sowie für die Stadistreise Rixbors, Schöneberg und Spandau gilt Berlin als Hauptmarktort. |
| | Potst | am, den | 10. ge | bruar 19 | 08. ' ' | 1 4 | 1 1 | Der | Regierungsprafibent. | |

| paren. | | | | | | | Ц. | Laben | preise | an ei | nem be | r leşt | en Ta | ge bes | Mon | ıts. | | |
|---|---|--|--|--|--|-----------------------|--|-------------|---------|--|--|--|---------------|--|--|---------------------------------------|--|----------------------------|
| & Leifa. | | | Spect (c) | | | Mehl Sp bereltu | eife: | B et | rfleit: | | | | | Q a | ffee | | 9 | |
| Schweine. | Raibe | | Gerducherter S (hlefiger) | | Ehbutter | Gier | Weizen | Roggen | Graupe | t ş e | Buchweizengrüße | Pafergrüße | ا <u>د</u> | 8, Java, mittlerer | a mittlerer (roh) | Java gelb (in ge- brannten Bohnen) | Spetfefalz | Schweineschmalz (hiesiged) |
| fofiel | | | | | 88 | 3608 | 9 | Grüße | 93 mc | δαį | Otrfe | Rets, | Sava | Sar | S S | 8 | | |
| Kılogramm 1Schd. | | | | | | | | | (| Es tof | tet je | 1 Ril | ogramı | n. | | | | |
| N SIA | 41 M | ال | 1 J | | | M B | | N J | | | | | l M 3 | | | 1 M 3 | IN J | |
| 1 50 1 1 40 1 1 50 1 1 45 1 1 1 45 1 1 1 40 1 1 1 40 1 1 1 60 1 1 60 1 1 60 1 1 1 1 1 1 1 1 | 50 1 150 1 140 1 170 1 160 1 70 1 45 1 70 1 45 1 70 1 40 1 140 1 160 1 160 1 | 50 60 60 65 70 80 50 84 65 60 65 60 66 60 65 60 65 60 65 60 65 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 | 1 60 1 90 1 70 1 80 1 60 1 80 2 — 1 75 1 80 1 70 1 85 1 70 1 65 1 60 1 65 1 60 1 65 1 80 1 65 1 80 | 2 60 2 33 2 60 2 54 2 59 2 50 2 | 5 40 5 63 6 15 6 45 6 45 73 5 79 5 63 5 79 5 20 6 20 6 20 6 45 6 5 6 5 6 6 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 6 7 | $-34 \\ -34 \\ -44$ | - 30 - 35 - 30 - 30 - 36 - 31 - 32 | | | - 35 - 40 - 40 - 50 - 50 - 45 - 45 - 50 - 60 - 50 - 60 - 70 - 60 - 60 - 60 - 70 | - 60 - 60 - 50 - 50 | - 40 - 40 - 40 - 50 - 36 - 50 - 39 - 30 - 50 - 50 - 55 - 40 - 70 - 40 - 50 | | 2 40 1 60 2 50 2 60 2 40 1 65 2 50 2 40 2 70 2 80 2 35 2 10 2 20 | 3 40 2 40 3 40 2 80 3 60 2 80 1 85 3 10 2 60 3 50 2 65 2 50 2 40 2 90 3 40 | | 1 60 1 65 1 60 1 60 1 60 1 60 1 70 1 70 1 60 1 80 1 80 1 80 1 40 1 55 1 60 | |
| | -; | - - | -iI- | -;1 | | | - | ; | · - | - | · | - De | — — r Regi | - erunge | - Bprāfid | — — ent. | - - | |

Bifchereiaufficht.

142. Ich habe ben Strommeister Thiele an Stelle bes jum 1. April 1908 penfionierten Strommeisters Lenz für die zu seinem neuen Aufüchtsbezirf gehörigen Gewässer, nämlich: die Wasserstraße Sacrow-Paren von der Fähre bei Sacrow bis jum Göttinste nebst der Wublig und den anderen Rebengewässern, jum Fischer eis aufseher im Nebenamte ernannt.

Der Genannte gilt fortan bezüglich der in seinem Aufsichtsbezirke vorkommenden Fischereivergeben und Nebertretungen als Hilpsbeamter der Staatsanwaltschaft. Potodam, den 4. Kebruar 1908.

Der Regierungspraftdent.

Bifchereiaufficht.

143. 3ch habe den Stromauffeher Mielte an Stelle des zum 1. April 1908 versetzten Strommeisters Thiele für die zu seinem neuen Aufsichtsbezirf gesbrigen Gewässer, nämlich: Templiner-Wasser, Obere-

Havel vom Templiner-Wasser bis Burgwall und Wentow-Kanal, jum Fischereiaufscher im Nebenamte erngunt.

Der Genannte gilt fortan bezüglich der in feinem Aufsichtsbezirke vorkommenden Fischereivergeben und Uebertretungen als Hilfsbeamter der Staatsanwaltschaft.

Potedam, den 4. Februar 1908.

Der Regierungspräfident.

Sifchereiaufficht.

144. 3ch habe den Förster Cadewig in Alt-Buchhorft für die Gewäfferstrecken des Möllen-, Detsund Werlfees, jum Fischereiauffeber im Rebenamte ernannt.

Der Genannte gilt fortan bezüglich der in feinem Aufsichtsbezirfe vorfommenden Fifchereivergeben und Uebertretungen als hilfsbeamter ber Staatsanwaltschaft.

Potebam, den 6. Februar 1908. Der Regierungspräfident.

Unterrichtsturfe im Obf unb Gartenbeu. 3m Jahre 1908 werden am Roniglichen pomologischen Inftitute (Gartnerlehranftalt) ju Prostau folgende Rurfe im Dbft- und Gartenbau abaebalten:

1) Lehrerfurfus in der Zeit vom 27. April bis 9. Mai und vom 3. bis 13. Anauft.

2) Baumwarter- und Baumgartnerfurfus in ber Zeit vom 9. bis 21. Marg und vom 20. bis

29. Juli.

29. Kebruar und vom 9. bis 14. November.

- 4) Rurfus fur Liebhaber des Dbft- und Gartenbaues unter befonderer Berücksichtigung der Befampfung der Pflangenfrantheiten vom 25. bis 27. Mai.
- 5) Gartenbaufursus für Damen in der Zeit vom 23. bis 25. April und vom 8. bis 10. Oftober.
- 6) Rurfus für Chulauffichtsbeamte in der Beit | fach erörtert murbe. vom 22. bis 24. Juni.

- 7) Rurfus für Rreisbaumeifter in der Beit vom 15. bis 17. Juni.
- 8) Aurfus für Körfter und Forftauffeher in der Zeit vom 6. bis 11. Juli.
- 9) Rurfus für Obstweinbereitung am 12. und 13. Oftober.
- 10) Der Blaubeerweinbereitungsfursus an einem noch naber ju bestimmenden Termine.

Der Berr Landwirtschaftsminister bat durch Erlag vom 7. Dezember 1907 genehmigt, daß vom 1. April 3) Baumschnittfurfus in ber Beit vom 24. bis | 1908 ab Damen ihre vollständige gartnerifche Musbildung an dem Roniglichen pomologischen Inftitut und Gartnerlehranstalt ju Prostau, Beg. Dppeln, erbalten tonnen. Den Damen fieht es bemnach frei, nicht nur die fürzeren obigen Rurfe wie bisher ju befuchen, fondern auch ale hofpitanten ben 2 jabrigen Rurfus durchzumachen. Es ift bamit eine Frage gur Erledigung gefommen, die in der Frauenbewegung viel-

Rabere Unstunft über die Bedingungen der Auf-

1 40

| 148. | | | | | | · | | Y | A. En | reife fi 1gros=Ma | |
|-------------------|-----------------------|------------------------|----------|---------|-------------|-------|-----------|--------|----------|---------------------------------------|-------------|
| | | Weis | e n | 98 | oggen | Sut | ter = @ | Safer | | | |
| | gut mittel | | gering | gut | mittel go | ering | gut | mtitel | gering | gut | mittel |
| | | | | | | | | | | Œ | e fostet |
| ATTENDED TO | MS | MS | N S | 1 3 | M 3 M | 131 | M 3 | 11 3 | M SI | 1 3 | MS |
| in Berlin | 22 03 | 21 91 | 21 78 | 20 71 | 20 67 2 | 20 61 | 17 63 | 16 75 | 15 90 | 18 72 | 17 84 |
| in Charlottenburg | | | | | | | | | | | |
| in Schoneberg . | | | | | | | | | | | |
| in Rixdorf | | | | | | | | | | | - |
| | | В | . Detail | -Marttp | reife im Mo | nated | urchfchni | tt. | | | |
| | f e n Ge ochen) | t fe : n e n ge) | e u | fe I m | Rindfleisch | 1 | đ | ي ٿا | ed dert) | # # # # # # # # # # # # # # # # # # # | er Stad) |

| ~ the Description of the Desc | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|-----------------------|--------------|-------|--------------------------|------------------|----------------------------|--------|-------------|------------------------|--------------|--------------|--|
| | rbfen (getbe n Rocken) peife: ohnen | | l e n | ffeln | Rinb | fleif c | eine: | [eifch | mel: ifd | e ² dent) | utter | ier Stüd) | |
| | Erb (gel zum R | Spet Bobn (weiß | Sin | Rarto | von der Reule | Bauch: Netlch | 8 8 1 1 1 1 | Ralbf | Pam flei | S p ed (geräuchert) | Εβ δυ | 6 (60 (| |
| • | Œ | & tofte | t je 1 | D 3. | Es toftet je 1 Kilogramm | | | | | | | | |
| | M & M & M & M & | | | | M 3 | N 3 | M S | M B | M 3 | M 3 | M B | M B | |
| ın Berlin | 40;— | | 70 | 7 47 | 1 70 | 1 35 | 1 50 | 1 69 | 1 60 | 1 74 | 2 50 | 4 46 | |
| in Charlottenburg | | | | | 1 90 | 1 40 | 1 55 | 1 60 | 1 80 | 1 70 | 2 70 | 4 20 | |
| in Echöneberg . | 42 29 | 41 21 | 71 76 | 7 44 | 1 75 | 1 41 | 1 46 | 1 62 | 1 55 | 1 64 | 2,72 | 5 98 | |
| in Riptorf | - - | - - | <u> - - </u> | 7 50 | 1 60 | 1 35 | 1 47 | 1 70 | 1 60 | 1 45 | 2 50 | 4 80 | |

Berlin, den 4. Februar 1908.

Bergebung einer Apothetentonzeifion. Die Rongeffion fur die auf dem Grundpuct Schliemannstraße 13 hierselbst genehmigte Apothete foll infolge Ablebens des bisherigen Konzefsionars mit ber Berpflichtung von neuem vergeben werben, bag eine Reutonzession in nachfter Beit in Erwägung geber funftige Rongeffionar in Gemagbeit nommen werden wird. der Allerhöchsten Kabinetts:Order vom 8. Marg 1842 bie vorhandene Apotheken: 20. Marg b. 36. mit dem Bemerken hierdurch aufeinrichtung mit bem gefamten Inventar gefordert, daß perfonliche Borftellungen zwecklos

und den Vorräten nach einer von mir zu genehmigenden Tage von deu Erben des bisherigen Inhabers zu übernehmen hat.

Dabei fei bemerft, daß in der Rabe der Apothefe

Geeignete Bewerber werden jur Deldung bis jum

nahme, über honorar 2c. erteilt ber Direttor obiger Unfalt.

Potsdam, den 31. Januar 1908. Der Regierungsprafident.

Biehfeuchen.

146.

I. Fefigeftellt.

- a. Someinefeuche. Kreis Teltow: Dt. Milmereborf, Friedenau. Kreis Niederbarnim: Beificnfee, Lichtenberg, Rummeleburg. Kreis Dftprignit; Pritywalt. Kreis Beestow-Stortow: Stortow. Kreis Zauch-Belgig: Auftalt für Epileptische bei Potsbam.
- b. Someinepeft. Areis Niederbarnim: Fiedrichsfelde, Liebenwalde, Mühlenbeck, Alosterfelde, herzfelde, Ralchow, Carow, Pantow. Areis Ofthavelland: hennigsborf.
- c. Raube. Rreis Dberbarnim: Eberswalde, Strausberg.
- d. Milgbrand. Rreis Oberbarnim: Julianenhof. Rreis Ofibavelland: Tiegow.

. Brufifeuche (Juftuenja). Rreis Prrenglau: Schapow.

II. Erloschen.

Schweinefeuche und Schweinepeft. Rreis Prenglau: Wilhelmshof.

Potedam, den 11. Februar 1908.

Der Regierungsprafibent.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizeipräfidenten zu Berlin.

Bulaffung von Bebammen.

147. Die nachgenannten, im Böchnerinnenheim Müllenhoffftraße No 17/18 wohnhaften Personen:
1) Fräulein Toni Palm, 2) Schwester Luise Eichstaebt, die bereits im Besitze eines außerpreußischen Prüfungszeugnisses waren, haben jest auch für Preußen die Prüfung als hebamme bestanden und sind zur Ausübung des hebammengewerbes innerhalb des preußischen Staates zugelassen worden.

Berlin, den 3. Februar 1908.

Der Polizei-Prafibent.

Wonat Nanuar 1908.

| Pafer | r Er | | 6 fen | | | Mais | 8 | tter | Erbsen | Stichtirop | Seu | Beu | Rarioffelin | Rindfleisch | be | | ate | | erline | 700 | |
|--------|-----------------|------|-------------------------|---|-----------------------|---|--------|-------------------------|-----------------------|------------|---|--------------------------------|---|--|-------|----------|------------|----------------------|-----------------|--------------------|------------|
| gering | gui | m | ittel g | ering | mix | eb | runb | er E | (Fr | Stra | rè | 9 | Rari | Minb | W3 | | e et | nfchli | ehlich O Kil | 5 % | |
| e ein | DA | | | | | | | | | | | | | | | Safer | 1 | St | roh | 6 | eu |
| R 3 | MI | M | 3 1 | 1 21 | \mathcal{M} | 191 | M | 3 1 11 | 3 M | ٠ | 1 3 | Med | M e) | M. | 8 1 | | 31 | M | d | M | 4 |
| 16/99 | 24 64 | 123 | 83 2 | 3 02 | 17 | 64 | 163 | 4 19 | 45 5 | 70 | 807 | | 6 51 | 1307 | 5 1 |) (|)4 | 3 | 08 | 4 | 70 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Ξ | |
| | | - | | - | _ | _ | - | | | _ - | | | | _ | | | -1 | | - | - | - |
| | C. | DI | urch (ch) | itta- | Raher | inveit | e an | eine | m her | fee | ton T | age be | a mo | nate | Tan | iar | 100 | 08 | | | |
| | | - | areal less. | 11110- | CHUI | threel | e un | cine | m ver | ILD | ILII AZ | age of | 0 200 | Hulb | Juni | iui | 10) | uu. | _ | | |
| | | | aur aur | e h l Spets | t e- | | rfie | | 1 | 1 | | | | 200 | Rat | f f | reffe a | | effefala | metnes | huals |
| | | | aur aur | e h l Spets ung a | t e- | | r ft e | | Budmeizen: Grüße | 1 | - Safergrüße | Birle . | Rels Zava, | er er | Rat | ff | reffe a | | Spetfefala | Schwetne | founds |
| | | | 200 3ur berei | e h l Spets ung a | t e: us | ₩ e | r ft e | n : Grüße | Buchmeizen: Gritte | | - Safergrüße | Sirfe | | mittlerer | Rat | f f | reffe a | | Speffefala | @dmeine: | (dynals |
| | | | gur bereit Weiger | e h l Spets ung a | l e: us ggen | ₩ e | r ft e | n : Grüße | & Buchmeizen: | ît e i | - Safergrüße | Sirfe | nets Sana, | miniferer | R o | f f | Raba, gelb | (in gebr. Bohnen) | | | [durals |
| | Market Williams | | Beiger | e h l Speificung at Mos | e: us ggen | & e Gran | r ft e | rüşe | Budmeigen: | ft e t | ng le e de de de de de de de de de de de de | in Ri | Beis Sana, | amminiterer of miniterer of min | 8 a t | Bohnen a | Saba, gelb | (in gebr. | M | يار 21 , | 1 6 |
| Char | rlottenb | ourg | Beiger | e h l Speife ung an Mog | e: us ggen | & e Grand | r ft e | 9rüşe (M. 33 — 33 | Budmeigen: | ft e 1 | 10 e e 3 - 45 - 49 | in & i | Sand, | annimim a m m | 8 a t | Bohnen a | Saba, gelb | (in gehr. | M | 31 , 21 , 20 | 1 6 1 2 |
| Char | rlottenb | ourg | Beiger | e h l Speificung and Rogers Ada — 44 — 55 — | e: us ggen | & e & e & & & & & & & & & & & & & & & & | r ft e | rüşe | Sudmeigen: | ft e t | ng le e de de de de de de de de de de de de | in 81 M 3 38 43 - 55 | 3 Selfs M 3 Selfs M 3 Selfs M 3 Selfs M 3 Selfs M 5 | a m m 3 M 0 2 2 9 2 2 0 2 2 | 8 a t | Bohnen a | Saba, gelb | (in gebr. | M | 31 , 21 , 20 | 1 6 |

find und die an mich zu richtenden Bewersbungen lediglich schriftlich zu geschehen haben. Der Meldung find beizufügen:

- 1) eine nach der Zeitfolge geordnete Ueberficht über bie bieberige Tatigfeit feit der Approbation inund außerhalb der Apotheten, enthaltend:
 - a. die Anfangs- und Endzeiten nach Tagesbaten in zusammenhängender Reihe und unter fort- laufenden Rummern (fiebe zu 2).
- b. ben Ort und
- c. die Urt ber Tätigfeit, namentlich auch für die Beit der Unterbrechung der pharmageutifchen Tätigfeit,
- 2) die Approbation und die darauf folgenden Servierzeugnisse, die physikatlich beglaubigt, chronologisch geordnet und mit den entsprechenden Rummern der Zusammenskellung zu 1 versehen sein müssen,

3) polizeiliche Kührungszeugniffe über die Zeit von liche verliehen werden wird, der Inhaber derfelben

4) amtlich beglaubigter Rachweis aus neuefter Beit über die jur Ginrichtung einer Apothete erforder=

lichen Mittel,

5) eine Darftellung des Lebenslaufe, enthaltend: Bor- und Buname, GeburtBort und Datum, Ronfession. Staatsangehörigkeit, Kamilienstand, Bahl und Alter ber Rinder, Militarverhaltnis, befondere Beschäftigung ber Chefrau, Stand und Bohnort der Eltern des Gefuchftellers.

Die Unlagen ju 2 und 3 muffen ju je einem

befonderen Beft vereinigt fein.

Gefuche, die den vorftebenden Anforderungen nicht vorliegende Ronzeffion zu unterwerfen. entfprechen, muffen jur Abanderung juruckgegeben merben.

Der Bewerber hat außerdem pflichtgemäß ju verfichern, entweder daß er eine Apothete bisher nicht 150. befeffen hat, oder - falls dies der Kall fein follte - anjugeben, mo er eine folche befeffen hat, und die Grunde flar ju legen, aus denen er fein Befitrecht an derfelben aufgegeben hat, auch den Raufund Bertaufspreis der aufgegebenen Apothete genau ju nennen. Gleichzeitig weife ich barauf bin, bag Gefuche von Bewerbern, welche erft nach dem Jahre 1889 (bei Berücksichtigung geringer Zeitunterschiede) approbiert find, bei ber großen Bahl mehr berechtigter Bewerber gur Zeit feine Ausficht auf Erfolg haben.

Solche Apothefer stehen deshalb zur Bermeidung unnötigen Schreibwerfes zc. am besten von der Be-

werbung ab.

Bei Apothetern, welche fich zeitweise vom Apothetenfache abgewandt haben, muß das Approbationsalter felbstverständlich gefürzt werden.

Schlieflich bemerte ich, daß die Konzession in gewählt worden. Gemäßheit des Allerhöchften Erlaffes vom 30. Juni 1894 als eine unveräußerliche und unvererbi

der Approbation bis jest in ununterbrochener fomit jur Prafentation von Geschäftsnachfolgern nicht befugt sein und der Witwe sowie den minderjährigen Rindern beefelben nur freifteben wird, die Apothete nach Maggabe des § 4 der Revidierten Apothefen=Ordnung vom 11. Oftober 1801 durch einen geeigneten Provifor verwalten zu laffen.

Auch ift eine anderweitige Regelung bes Apothefenfongeffionswefens beabsichtigt, bei ber unter anderem in Frage fieht, dem Konzeffionar eine nach ben Erträgniffen des Geschäfts abgestufte Betriebsabgabe aufzuerlegen.

Es foll vorbehalten bleiben, diefer Betriebsabgabe wie den fonftigen Bestimmungen des neuen Gefeges die

Berlin, ben 3. Februar 1908. Der Polizei-Prafident.

Schiebegerichte für Arbeiterverficherung.

Kur bas Jahr 1908 find gemäß § 8 des Befeges, betreffend die Abanderung der Unfallverficherungegefete, vom 30. Juni 1900 ju Bertraueneargten bei den Schiedsgerichten für Arbeiterverficherung bes Stadtfreifes Berlin und des Regierungsbezirts Potedam

1) ber Geheime Dediginalrat Dr. Beder in Berlin W. 30, Rollenborfftrage 10,

2) der Sanitäterat Dr. Köhler in Berlin W. 50. Augeburgerftr. 57/58,

3) der Sanitatorat Dr. Wagner in Berlin W. 30, Münchenerftr. 48,

4) ber praftifche Argt Dr. Engel in Berlin W. 30, Landebuterftr. 22,

5) der Sauitäterat Dr. Bent in Berlin W. 50, Beiebergftr. 27,

der praftische Argt Dr. Franck in Berlin W. 15, Joachimethalerftr. 33/34,

3d bringe bies hiermit jur öffentlichen Renntnis. Berlin, den 8. Kebruar 1908. Der Polizei-Prafident.

Bekanntmachungen der Rreisausschuffe.

| <u> 151.</u> | | | | s | ommunalbezirtsveränderungen. | | | |
|----------------|-----------|-----|-----------------|------------------|---|---------------------|--------------|-----------------|
| Datum | | | | | Bezeichnung bes | | | Größe des |
| der Ge- | Grundbuch | | Grundftü des | ds Nummer | Bestigers | bi dheri gen | jetigen | Grund: ftüdê |
| nehmigung | | | Rarten= | ber Parzelle | ~ | Gemeinde | ha a qm | |
| 22.VI.07 | II. | 8 | 7 | 330/138 | Roltge, verehel. Maurer, Benriette geb. Matfch= te in Bahrensborf | | Bahrensdorf | - 4 64 |
| • | II. | 9 | 7 | 3 31/13 8 | Begener, Friedrich Rarl, Candwirt bafelbft | | Desgl. | 291 |
| 17. VII. 07 | VIII. | 247 | 4 | 278/182 | Frau Pauline Reiche muth geb. Mehling in Reichenwalde | Domanenfistus | Reichenwalde | |
| 4. IX. 07 | XIII. | 52 | 1 | 650/314 | Ahrensborf, Paul, Zimmermann in Glie- nice | , | Glienice | 1.58 |

| <u> Patum</u> | Bezeichnung bes | | | | | | | | | | | |
|---------------|-------------------------|-------|----------|--------------------|--|--------------------------|-------------------------|-----------|-----|----|--|--|
| ber | Q | | Grundsti | | | | | Grun | | | | |
| Se: | Gleun | hhudh | be8 | Rummer | Belikers | bisherigen | jetigen | f | iud | 8 | | |
| ehmigung | Grundbuch Band Blatt | | Rarten : | ber Parzelle | Delibera | (Bemeinbe | verbande& | ha a q | | | | |
| . IX. 07 | III. | 2 | blatts | 179/180 | Billmann, Mar, Gute- | Gemeinde | Gutebegirf | | 52 | | | |
| | (Ritter | | • | 1.0/100 | befiger in Bloffin | Blossin | Blossin | | 02 | 1 | | |
| | I. | 5 | 1 | 129/104 | Potte, Muguft, Budner | Gutebegirf | Gemeinde | _ | _ | 1 | | |
| | | | | 130/104 | in Rlein-Gicholz | Rlein-Gichhol; | Rlein-Gicholz | | | ľ | | |
| • | I. | 3 | 1 | 131/104 | Rochan, Friedrich, Rof- fat bafelbft | s | = " | - | 3 | 1 | | |
| | I. | 13 | 1 | 133/104 | Gemeinde Rlein-Gichol; | s | | _ | 31 | 1 | | |
| | | | | 134/104 | | ' | | | | 1 | | |
| 1 | 1 | 1 | l | 135/104 | · ' | | | | | l | | |
| • | II. | 21 | 1 | 212/98 | Berchel. Büdner Krüger Wilhelmine geb. Loot | Domanen fistus | Bulferedorf | - | 4 | 1 | | |
| | I. | 13 | 1 | 211/98 | Berner, Rarl, Reuan- | e | • , | _ | 3 | h | | |
| 1 | ٠. ا | | ^ | 211/00 | bauer | | · | - | Ĭ | 1 | | |
| 25. 9. 07 | I. | 1 | 1 | ju 146/47 2c. | Kgl. Hoftammer der Kgl. Familiengüter | Gemeinde Trebatich | Gutsbezirk Trebatsch | - | 26 | 1 | | |
| | I. | 6 | 1 | zu 146/47 2c. | | 3 | | - | 5 | 1 | | |
| | II. | 41 | 1 | ' zu 146/47 2c. | | | • | - | 14 | | | |
| = | II. | 41 | 1 | 3u 146/47 2c. | | * | | - | 12 | | | |
| • | II. | 41 | 1 | in 137/74 2c. | Mochow, Klara geh. Uhrensdorf | Gutsbezirf Trebatsch | Gemeinde Trebatsch | H | | 1 | | |
| * | II. | 41 | 1 | zu 139/73 2c. | Schulze, August, Dub= lenmeister | | • | - | 9 | 1 | | |
| | II. | 41 | 1 1 | 3u 140/73 2c. | = | s | | - | 13 | | | |
| . | II. | 41 | 1 | 3u 144/75 2c. | | * | | _ | 9 | 1 | | |
| • | | 1 | 1 | ju 148'61 2c. | Deffentliche Gewäffer | s | • | - | 35 | 1 | | |
| | | ! | 1 | ju 175 41 2c. | | s | | - | - | 1 | | |
| s | XI. | 385 | 2 | 468/184 | Wagner, Ernft, Maurer- und Zimmermeifter- | Domänenfielus | Spreenhagen . | - | | 1 | | |
| 19.XI. 07 | 7.7 | 76 | 2 | . 015/69 | Spreenhagen | | Rlein-Schauen | Ы | 87 | J | | |
| | II. | | | $215/63 \\ 302/63$ | Gemeinde Rlein-Schauen | | ŕ | | | I | | |
| . IX. 07 | | 1 | 1 | 47/1 | von Jena, Frig, Ritter- | Gutebezirf | Gutebegirt | | 89 | 1 | | |
| | 101 | ag | l | | gutebesiter, Cothen, Kreis Dber-Barnim | Hafelberg Kreis Ober- | Lorgelow & | | | I | | |
| _ | I. | 1 | | 48/1 | stree Decisorium | Attib Doer | Out min | | 27 | 1 | | |
| • | Ĭ. | 1 | 1 1 | 54/1 | | _ | | 1 | 51 | 1 | | |
| | I. | 1 | 1 1 | 3 | 1 : | • | | | 39 | | | |
| _ | Ï. | î | li | 56/5 | | | | | 63 | | | |
| - | | ag | 1 * | . 55/5 | | | | ۱٦ | i | 1 | | |
| IX. 07 | ۳. | | ١. | 6 | | | - | 5 | 96 | 1 | | |
| z | | = | _ | ; 7 | | s | | | 63 | | | |
| | | , | . | 49/8 | | | | | 82 | | | |
| | | | 1. | 50/8 | | s | = | | 45 | | | |
| = | , | | | 9 | | s | = | | 09 | | | |
| £ | s | | 2 | 10 | . | £ | • | | 23 | | | |
| | ob | ne | 1 | 53/1 | • | g | | | 1 | 1 | | |
| zi. | 05 | ne | 1 | 55/5 | = | | • | | 1 | | | |
| | I. | 1 | 1 | 4 | Proving Brandenburg, | s | = | | 34 | | | |
| | | ne | | 51/8 | Arcis Dber-Barnim | | | 1 | 57 | 15 | | |

Beestow, ben 23. Januar 1908. Der Borfigende bes Kreisausschuffes.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober:Postdirektion ju Potsdam.

Berftellung von Gernfprechanichluffen.

152. Die Berftellung von Fernsprechanschlüffen an die bestehenden Ortefernsprechuege erfolgt alljahrlich in zwei getrennten Bauabschnitten, welche in den Monaten April und September ihren Anfang nehmen.

Die Anmelbungen für ben erften Bauabichnitt (Frühjahr und Sommer) find jeweils bis zum 1. Marz, biejenigen für ben zweiten Bauabichnitt (herbst) bis zum 1. August an bie zuständige Vertehrsanstalt einzureichen.

Berfpatet angemelbete Anschluffe, welche nicht bis jum nachsten Bauabschnit jurudgestellt werden sollen, fonnen nur gegen Erstattung der infolge der nachträglichen Bauausführung entstehenden Mehrtoften zur Ausführung gelangen.

Potebam, 5. Februar 1908.

Raiferliche Dber-Pofibirettion. 3. B. Rarthaus.

Bekanntmachungen des Königlichen Ronfistoriums der Provinz Brandenburg. Biarrfiellenerledigung.

153. Erledigt wird die Pfarrstelle privaten Patronats zu Reichenberg, Diözese Wriezen (Einfommen nach Grundgehalts - Rlaffe II.) durch Berfegung des Pfarrers Herold. Die Wiederbesegung erfolgt diesmal durch die Kirchenregierung. Ueber die Stelle ift bereits verfügt.

Bekanntmachungen anderer Behörden. Schiebsgericht für Arbeiterversicherung.

154. Als Bertrauensärzte des Schiedsgerichts für Arbeiterversicherung (Rordbeutsche Anappschaftspensionsfasse) zu Halle a. S. sind für das Ralenderjahr 1908 die Röniglichen Kreisärzte Geheimen Medizinalräte Dr. Kielig und Dr. Rifel und der Universitätsprofessor. Artur Schulz hierselbst sowie der Geheime Sanitätsrat Professor Dr. Thiem und der Oberarzt Dr. E. Schmidt in Cottbus gewählt worden.

Salle a. S., ben 6. Februar 1908.

Der Borfigende des Schiedegerichte.

155. Personalchronik.

Im Areise Prenglau ift wieder ernannt worden dings den mit den Diogesen nachbenannten Kirchen 2c. jum Amtsvorsteher: Rittergutsbesiger, Rittmeister a. D. bes Regierungsbezirts Potsdam gespendet wurden: von Winterfeld auf Damerow für den Bezirf 30 Ungermunde. Der Kirche zu Grünow vom Rittergutsbesiger Rühn: 5 Apsischenfter und Bandbetleis

Der Militaranwarter Bolf bei der Beranlagungstommiffion Teltow in Berlin ift vom 1. Februar 1908 ab jum Kangleidiatar ernannt worden.

Der Militaranwarter, Unterzahlmeister Stonner bei ber Beranlagungstommission Riederbarnim in Berlin ift vom 1. Februar 1908 ab zum Steuersupernumerar ernannt worden. Die Zivilanwarter Sprange, Jand und Schmidt bei ber Beranlagungstommiffion Niederbarnim in Berlin find vom 1. Februar 1908 ab zu Steuersupernumeraren ernannt worden.

Dem Rufter, Organisten und Lehrer Bilde in Felchow, Diogefe Angermunde, ift ber Titel "Kantor" verlieben.

Die Lehrer Kleint, Dribbusch, Stock, Steffen, Soechnick, Groncki, Möbes, Puzicha, Thimoreit, Haferstroh, Ehrhardt, Kalinowski, Schröder, Riehn, Miegel, Mahntopf, Rose, Tscharn, Babczinski, Griefe, Stips, Riren, Rüffer, Graemer, Paul Freitag, Mar Kropp, Erich Kaug, Paul Wegel, Gustav Kühn, Paul Wischer, Benno Thiele, Georg Pantke, Wilhelm Ulbrich, Mar Scatturin, Otto Leppin, Arnold Machalet, Lämke, Heß, Jungk, Junga, Schulze, Vohne, Block, Jacharias, Henne, Herold, Karl und Heise sind endgültig als Gemeindeschullehrer in Berlin angestellt worden.

Die Cehrer hingft, hinge, Biergut, Dirtfen, Krüger, holztamm, hubner, Pepolt, Stroede, Gutjahr, Scholz find endgultig als Gemeindeschullebrer in Berlin angestellt worden.

Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts. Gerichistage.

186. In Lehnin werden Gerichtstage abgehalten (jedesmal Donnerstag): 9. April 1908, 7. Mai 1908, 11. Juni 1908, 9. Juli 1908, 3. September 1908, 1. Oktober und 29. Oktober 1908, 26. November 1908, 17. Dezember 1908.

Brandenburg a. H, ben 3. Februar 1908.

Königliches Amtsgericht. Königliche Tierärziliche Hochschule Hannover.

157. Das Sommersemester 1908 beginnt am 23. April 1908. Nähere Auskunft erteilt auf Anfrage unter Zusendung des Programms und Borlefungsverzeichnisses die Direktion.

Geschente an Rirden 2c.

188. Bei bem Konststorium ber Proving ift Angeige gemacht über folgende Geschente, welche neuerbings ben mit den Diogesen nachbenannten Kirchen 2c. bes Regierungsbezirts Potsbam gespendet wurden:

Ingermünde. Der Kirche zu Grünow vom Rittergutsbesitzer Rühn: 5 Apsiksenster und Wandbekleidung des Patronatssitzes mit 5 Stühlen, von Krauen der Gemeinde: Altarteppich.

Berlin-Band I. Der Rirche zu Rarleborft von Ungenannt: Altar- und Ranzelbehang, Tauftifch nebft Dede, Altardecte.

(Schluß folgt.)

Helaaklikter merken der Rogen mit 10 Af horestwet

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben ben 21. Kebruar 1908.

Inhaltsverzeichnis. Sahung für die havenändische Luch-Meltorationsgenossenschaft, S. 71. — Wahl eines Provingiallandtagsabgeordneten. S. 78. — Aenderung eines Fahrtarifs. S. 78. — Fahrtarif. S. 79. — Elbichifferprufungstommiffion. S. 79. — Befugnis jur Prufung von Dampffaffern. S. 79. — Befugnis jur Prufung von Acetylengasanlagen. S. 80. Ausweis für Krankenpflegepersonen. S. 80. — Arbeitszugbetrieb auf ber Kleinbahn Böhow—Spandau. S. 80. — Biehseuchen. C. 80. — Notierung forstversorgungsberechtigter Anwärter. S. 80. — Gebäudesteuerrevision. S. 81. -- Attiengesellschaft. S. 81. Stiftungen und Zuwendungen. G. 88. — Pfarrftellenerledigungen. S. 89. — Pfarrftellenerrichtung. S. 89. — Auslofung von Rentenbriefen. S. 89. — Aenderungen u. Ergänzungen bes Warenverzeichnisses zum Kolliaris. S. 89. — Bergwertsverzleihungen. S. 90. — Staatsbahngüte: vertehr. S. 91. — Bezirksschornsteinseger. S. 91. — Schissahreiberre. S. 91. — Perfonal-Thronil. S. 91. — Prozesagant. S. 92. — Tierärztliche Hochschule Berlin. S. 92. — Geschente an Kirchen 2c. S. 92. Diefes Stud enthalt 23/4 Bogen Amtsblatt, 81/4 Bogen öffentl. Anzeiger.

Satung für bie havellanbifche Luch: Meltorations. Genoffenschaft zu Rathenow im Rreife Befthavelland.

159. Wir Wilhelm, von Sottes Snaden König von Preußen 2c., verordnen auf Grund ber §§ 57 und 65 des Gefeges, betreffend die Bildung von Waffergenoffenschaften, vom 1. April 1879 (Gefegfammlung Seite 297) nach Anborung ber Beteiligten, mas folgt:

Die Eigentumer ber bem Meliorationsgebiet angeborigen Grundftude in den Rreifen Dfthavelland, Befthavelland und Ruppin werden ju einer Genoffenschaft vereinigt, um

- 1. durch ben Ausbau und die Erweiterung ber bisber von dem Savellandischen Luchgraben = Schau = verbande unterhaltenen Meliorationsanlagen, insbefondere durch die Ausführung des Melio= rationsprojettes des Meliorationsbauinspettors Appach vom 30. Januar 1904.
- 2. durch fünftige fachgemäße Unterhaltung und Bedienung der gefamten Meliorationsanlagen und
- 3. durch die Uebernahme ber Regulierung, Raumung ober Unterhaltung von Bafferlaufen, welche Ginfluß auf die Wafferverhaltniffe des Meliorationsgebietes baben,

den Ertrag diefer Grundstude ju verbeffern.

Die Genoffenschaft übernimmt daber die bieber bem Savellandischen Luchgrabenschauverbande zustehenden Rechte und obliegenden Berpflichtungen gegen Uebereignung des dem bieberigen Bavellandischen Buchgrabenfcauberbande geborenden Bermogens von bem Beitpuntte des Infrafttretens biefer Sagung ab, ju dem der genaunte Berband der Auflösung verfällt (vergl. § 23).

Die Uebernahme der in Absatz 1 No 3 gedachten Erweiterungen bes bisherigen Meliorationsplanes er- Beranderung ber Anlagen betroffen werben. folgt durch Befchluß des Borftandes, nachdem erforder-

lichenfalls ber Plan biergu von dem Meliorationsbauinspettor geprüft und - soweit der Roftenanschlag 30 000 Mart überfteigt oder neue Staatsbeihilfen bazu erbeten werden follen — von dem Minister für Landwirtschaft, Domanen und Korften nachgeprüft ift. Diefer Befchluf des Borftandes bedarf der Genehmigung ber Aufsichtsbeborbe. Bor der Genehmigung bat die nach Abfan 8 erforderliche Anhörung der beteiligten Genoffenschaften ftattzufinden.

Auf ber jum 3ppach'fchen Meliorationeplane (Abfan 1 No 1) geborigen Rarte ift bas gefamte Meliorationsgebiet verzeichnet und mit einer lila Linie begrengt. In den jugeborigen Registern find die jum gefamten Meliorationegebiet geborigen Grundftucte nachgewiesen. Rarte und Regifter werden unter Bezugnahme auf bas genehmigte Statut beglaubigt und bei ber Auffichtsbeborbe ber Genoffenschaft niedergelegt. Beglaubigte Abzeichnung und Abschrift erhalt der Borfteber (Buchgrabenschaudirettor) ber Genoffenschaft; er bat fie aufzubemahren und ftete auf dem Laufenden an erbalten.

Der Borftand bat alle, auch die fünftig aufzufellenden befonderen Meliorationsplane vor Beginn ibrer Ausführung der Auffichtsbeborde jur Prufung durch den Meliorationsbaubeamten und jur Genehmigung einzureichen.

Aendernugen des Meliorationsplanes, welche fich ale erforderlich herausstellen, tonnen vom Genoffenschaftsvorstande beschloffen werden. Der Beichluß unterliegt der Prüfung des Meliorationsbaubeamten und bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbeborde.

Bor Erteilung ber Genehmigung find alle Genoffenschafter, welche infolge der Ausführung des Projette ju boberen Beitrageleiftungen, ale bieber, berangezogen werden follen, und ferner diejenigen Genoffenschafter ju boren, deren Grundstude durch die

Die Bestimmungen ber Abfage 5 bis 7 biefes

Daragraphen greifen bei allen auf Grund des Ab-ldingung erforderlichen Unterlagen zu beschaffen und fages 1 aufzustellenden Meliorationsentwürfen Plag. Die in Abfat 7 vorgesehene Anhörung von Genoffen-Schaftern bat auch dann ftattzufinden, wenn Ditglieder ber Benoffenschaft neu belaftet werden follen, ohne daß ber neuen Belaftung ein formlicher Meliorationsentwurf ju Grunde gelegt wird.

Die Genoffenschaft führt den Ramen: "Bavellandifche Buch-Meliorations-Genoffenschaft" und hat ibren Sig in Rathenow.

Die Roften ber Berftellung und Unterhaltung ber gemeinschaftlichen Anlagen werden von der Genoffenschaft getragen.

Bon Roftenbeitragen für die Berftellung neuer Anlagen, insbefondere der im 3ppach'ichen Meliorationsentwurfe (§ 1 Abfat 1 No 1) vorgefehenen, find diejenigen Mitglieder ber Genoffenfchaft frei ju laffen, welche von der einzelnen Anlage teinen Borteil haben.

(Bergl. hierzu § 6 Abfag 2).

Die jur zweckentsprechenden Rugbarmachung ber Melioration für die einzelnen Grundfluce erforderlichen Einrichtungen, wie Umban und Befamung von Wiefen, Anlage und Unterhaltung befonderer Bu- und Ableitungegraben und dergleichen bleiben ben betreffenben Eigentumern überlaffen. Diefe find jedoch gehalten, die im Intereffe ber gangen Melioration getroffenen Anordnungen des Luchgrabenschaudirektors bei Bermeidung der gesethlichen Zwangemittel (§ 54 des Waffergenoffenschaftegefegeb) ju befolgen.

Außer ber Berftellung ber in ben Meliorationsplanen (§ 1 Abfag 1 No 1 und 3) vorgesehenen ober vorzusehenden gemeinschaftlichen Unlagen liegt bem Berbande ob, alle sonstigen jur fachgemäßen Melioration bes Savellandischen Luches erforderlichen gemeinschaftlichen Unlagen, inebefondere Binnen- Ent- und Bemäfferungsanlagen im Meliorationsgebiete, bie nur burch Rusammenwirken mehrerer Grundbefiger ausführbar find, ju vermitteln und nötigenfalls, nachdem ber Plan von ber Auffichtebehorbe feftgeftellt ift, auf Roften der dabei beteiligten Grundbesiger durchführen ju laffen. Auf die Feftfegung des Beitrageverhaltniffes finden die Borfchriften der §§ 6 und 7 Anwendung.

Die Unterhaltung berartiger Unlagen unterfieht ber Aufficht des Luchgrabenschaudirektors, auf deffen Stellvertretung die Bestimmungen bes § 15 finngemäße Unwendung finden.

Die gemeinschaftlichen Anlagen werden unter Leitung des von dem Buchgrabenschaudirettor auf Beschluß bes Borstandes anzunehmenden Meliorationstechnitere ausgeführt und unterhalten. Diefer Meliorationstechniter muß bie Befähigung eines Regierungs, baumeiftere des Ingenieurbaufaches befigen.

Der Techniter bat bas Bauprogramm aufzustellen, die befonderen Plane aufzuarbeiten, die für die Ber-

jur Genehmigung vorzulegen, überhaupt alle für bas zweckmäßige Ineinandergreifen ber Arbeiten notwendigen Magregeln rechtzeitig anzuregen und vorzubereiten, die Ausführung ju leiten und die für Menderungs- und Erganzungsantrage, für Abichlagezahlungen und für bie Abnahme erforderlichen Unterlagen anzufertigen.

Die Babl des Technifers, der mit ihm abzuschließende Bertrag und die Bedingungen für bie etwaige Bergebung ber hauptarbeiten unterliegen ber Bustimmung bes Meliorationsbaubeamten, dem der Beginn der Ausführungsarbeiten rechtzeitig anzuzeigen ift. Auch im übrigen bat ber Borftand in technischen Angelegenheiten mahrend der Bauausführung den Rat des Meliorationsbaubeamten einzuholen und zu berückfichtigen.

Nach Beendigung der Bauausführung hat der Meliorationsbaubeamte die Anlagen abzunehmen und hat festzustellen, ob das Unternehmen zweck- und planmäßig und mit den von der Auffichtsbehörde genehmigten Aenderungen ansgeführt ift. Sollten hierbei Rachmeffungen erforderlich fein, fo find fie unter Leitung des Meliorationsbaubeamten von vereideten Technifern vorzunehmen; die Roften diefer Aufmeffungen find von ber Genoffenschaft ju tragen.

Das Berhaltnis, nach welchem die einzelnen Genoffenschafter ju den Genoffenschaftslaften beizutragen haben, richtet fich nach dem ihnen aus den Genoffenschaftbanlagen erwachsenden Borteile.

Es wird anerkannt, daß, folange nicht den der Genoffenschaft angehörigen Anliegern des Rhin und des Rleffenschen Rhin durch anderweite, im 3ppachschen Projekte (§ 1 Absag 1 No 1) noch nicht vorgefebenen Unlagen - fo beifpieleweife burch Schaffung von Borflut nach ber Doffe - neue Entwäfferungsmöglichfeiten nach einer weiter havelabwarts gelegenen Klufftelle geschaffen werden, die Grundstücke der Genoffenschafter aus den in Abfag 3 aufgeführten Gutsund Gemeindebegirten von ber Durchführung bes vorbezeichneten Projettes feinen Borteil haben und deshalb ju den Roften der Durchführung diefes Entwurfes nicht berangezogen werden durfen.

Ferner wird anerkannt, daß, foweit es fich um die Aufbringung ber allgemeinen Berwaltungs- und Schaufoften sowie um die Roften der Unterhaltung und Bedienung der gefamten Meliorationsanlagen bandelt, bis ju dem vorbezeichneten Zeitpunfte der Borteil, den die Befiger der beitligten Grundftucke aus nachbenannten Gute- und Gemeindebegirfen bierbei baben, dadurch begrenzt wird, daß fefte jabrliche Benoffenschaftsbeitrage entrichtet werden, die für die Gefamtheit ber beteiligten Grundstücke im

> Gemeindebegirt Rleffen . 80.00 M Gutebegirt Rleffen **210.00** Gemeindebegirf Reuwerber 62,00 Stölln 165.00 Gutebezirt Stölln **4**0,00

| Stadtbezirf Rh | inow . | | | | | 157,80 | A |
|---|----------|-----|-----|----|---|--------|----|
| Gutebegirt Rh | now . | | | | | 54,00 | ,, |
| Gemeindebegirt | | | | | | 160,20 | " |
| ,, | Dreep | | | | | 130,00 | " |
| " | Siegrot | 686 | rud | 6 | | 153,20 | " |
| " | Giefenh | | | ٠. | | 269,60 | " |
| | ımenaue | | | | | 46,00 | " |
| | blenlant | | | | | 30,00 | " |
| Gemeindebegirt | | | | | | 136,00 | " |
| - " " " " " " " " " " " " " " " " " " " | Bartfe | | rf | | | 32,00 | ", |
| " | Barfito | | • | · | | 21,15 | " |
| Gutebegirt Bar | | | | | | 15.60 | " |
| Gemeinbebegirt | | ١. | | | | 19,20 | " |
| Gutsbezirt Se | | | | | | 22,50 | Ϊ, |
| Gemeinbebegirt' | | ġ. | • | | | 20,00 | " |
| betragen. | 2 | Ψ' | • | • | • | _3/00 | " |
| | | | | | | | |

Dit diefer Dagnahme wird jur Befestigung bes Beitrageverhaltniffes für die allgemeinen Bermaltungseinschließlich der Schautoften sowie für die Unterbaltung und Bedienung ber gefamten Meliorationes anlage ein Ratafter aufgeftellt, in welchem alle Grundftude einzeln aufgeführt werben. Rach Berhaltnis bes ihnen aus der gesamten Melioration erwachsenden Borteils werden fie in acht Rlaffen geteilt und zwar fo, daß ein heftar ber niedrigsten, ersten Rlaffe mit bem einfachen, ber zweiten Rlaffe mit dem zweifachen, der britten Rlaffe mit bem dreifachen Beitrage und fo weiter bis zum achtfachen Beitrage beranzuziehen ift.

In entsprechender Weise wird das Beitrageverhaltnis ermittelt und festgelegt, nach welchem die Berftellung neuer Meliorationsanlagen, insbesondere der Durchführung des Ippach'schen Reliorationsprojeftes vom 30. Januar 1904 (§ 1 Abfag 1 No 1) aufzubringen find. Für jede derartige Renanlage wird ale Ausjug aus dem vorbezeichneten Ratafter ein Sonderfatafter aufgestellt, welches alle Grundftude und Befiger, die von diefer Unlage Borteile haben und beshalb beitragspflichtig find, auf-Rach Magaabe ihres Borteils werden bann auch biefe Grundftude unter fich in acht nach bem gleichen Berhaltniffe wie in Abfat 4 abgeftufte Beitragetlaffen geteilt.

Bei den in Abfat 3 aufgeführten Gemeinden erfolgt in jeder berfelben in abnlicher Beife eine Unterverteilung ber dort festgefesten Betrage nach Rlaffen auf bie beteiligten Grundftucke, soweit nicht die einzelne politische Gemeinde der Genoffenschaft gegenüber die Uebernahme ber Betrage auf die Gemeindetaffe beschließt.

Alle Ginfchagungen in die verfchiedenen Rlaffen bie Befchwerde an die Auffichtebehorbe julaffig. bes Sauptfataftere und ber Sonderfatafter erfolgen durch Schäger, welche von dem Borftande gewählt werden, unter Leitung des Luchgrabenschandireftors ober feines Stellvertretere ober eines von bem Borftande ju bestimmenden Tartommiffare. einzelnen Schägung muffen außer bem Buchgraben- meindeverwaltungen. Den Gemeinden fieht es frei, die schandirektor oder seinem Stellvertreter oder dem Tar- | Lasten durch Ortsstatut auf den Gmeindehaushalt zu

N möglichst verschiedenen Areisen anzugehören haben. Bei Stimmengleichheit entscheibet bie Stimme bes Leitere der Abichagung. Bei jeder Abichagung ift in der einzelnen Keldmart ber zuständige Gemeindeborfteber ober fein gefetlicher Stellvertreter, in Stadtgemeinden ein Bevollmachtigter bes Dagiftrats, in Butsbezirten ber Gutebefiger oder ein fchriftlich von ihm bevollmächtigter Bertreter mit beratender Stimme ju beteiligen.

Das Haupt- sowie jedes Sonderkataster ist vier Bochen lang jur Ginficht der Genoffenschafter in den Bandratsamtern ber Rreife, welchen beteiligte Grundftude angehören, anszulegen. Die Auslegung ift vorher ortsüblich in den Gemeinde- und Gutebegiirten, die gang oder teilweife dem bezüglichen Genoffenschaftsgebiete angeboren, und in dem für die öffentlichen Befanntmachungen der Genoffenschaft bestimmten Blatte be-

fannt ju machen. Abanberungsantrage muffen innerhalb ber obigen Frist schriftlich bei dem Luchgrabenschaudirektor angebracht werden. Rach Ablauf der Frist hat der Euchgrabenschaudirektor die bei ihm eingegangenen Abänderungsanträge der Auffichtsbeborde vorzulegen. Diefe läßt unter Buziehung der Befdwerdeführer und eines Bertreters des Borftandes die erhobenenen Ginwendungen durch die von ihr ju bezeichnenden Sachverftandigen untersuchen. Dit dem Ergebuis der Unterfuchung werden die Beschwerdeführer und der Bertreter des Borftandes befannt gemacht. Sind beide Teile mit dem Gutachten einverftanden, fo wird bas Ratafter bemgemäß festgestellt, andernfalls entscheidet die Auffichtsbeborbe. Die bis jur Mitteilung bes Ergebniffes ber Untersuchung entstandenen Rosten sind in jedem Kalle von der Genoffenschaft ju tragen. Wird eine Entscheidung der Aufsichtsbehörde erforderlich, fo tallen die weiter erwachsenden Roften dem unterliegenden Teile gur Baft.

Sobald das Bedürfnis für eine Rachprüfung bes fefigeftellten ober berichtigten Rataftere vorliegt, tann fie von dem Borftande beschloffen oder von der Auffichtsbeborde angeordnet werden. Das Berfahren richtet sich nach den für die Feststellung des Ratasters gegebenen Borichriften.

§ 8.

3m Kalle einer Parzellierung find die Genoffenschaftslaften nach dem im Statute vorgeschriebenen Beteiligungemafftabe burch den Borftand auf die Trennftucte verhaltniemagig zu verteilen. Gegen die Feftsegung des Borftandes ift innerhalb zweier Wochen

Die Einziehung der Genoffenschaftsbeitrage erfolgt auf Grund befonderer Rreisstatute durch die Berwaltungen der beteiligten gandfreife Dfthavelland, Wefthavelland An der und Ruppin unter Bermittelung der beteiligten Getommiffar mindeftene brei Schager teilnehmen, welche übernehmen. Die Bermaltungen beer Candfreife führei

die auf ihr Gebiet entfallenden Beitrage zu den von bem Genoffenschaftevorstande jestzusependen Terminen an biefen ab.

In Gemeinden, welche die Genoffenschaftslaften nicht auf den Gemeindehaushalt übernehmen, find die Genoffenschafter verpflichtet, ihre Beiträge innerhalb der von dem Gemeindevorstande festzusependen Termine durch diesen bei Vermeidung der Zwangbeitreibung an die Gemeindetaffe abzuführen. In den Gutebezirken find die Beiträge an den Gutevorsteher zu den von diesem zu bestimmenden Terminen abzuführen.

§ 10.

Jeder Genoffenschafter hat fich die Einrichtung der nach dem Meliorationsplane in Aussicht genommenen Anlagen, diese Anlagen selbst und deren Unterhaltung, soweit sein Grundstück davon vorübergebend oder dauernd betroffen wird, insbesondere die Raumungsarbeiten, die Lagerung und die vollständige Beseitigung des Aushubes, gefallen zu laffen.

Darüber, ob und ju welchem Betrage bem einzelnen Genoffenschafter hierfür, unter Berückschtigung ber ihm aus ber Anlage erwachsenben Borteile, eine Entschädigung gebührt, entscheibet, falls sich ein Genoffenschafter mit bem Luchgrabenschaubirektor nicht gutlich verständigen sollte, bas nach diesem Statute zu bilbende Schiedsgericht mit Ausschluß bes Rechtsweges.

§ 11.

Bei Abstimmungen hat jeder beitragspflichtige Genoffenschafter mindeftens eine Stimme. Im übrigen richtet sich das Stimmenverhaltnis nach dem Berhaltnisse der Teilnahme an den Genossenschaftslaften, und zwar in der Weise, daß für je 5 Mart Beitrag eine Stimme gerechnet wird. Bruchteile einer Stimme, die sich hiernach ergeben, werden auf die nächst höhere volle Stimmzahl abgerundet (vgl. jedoch § 18 Abs. 4).

Die Stimmlifte ift bemgemäß von dem Borftande zu entwerfen und nach öffentlicher Befanntmachung der Auslegung vier Bochen lang zur Einsicht der Genoffenschafter in den Landratsamtern der Areise, welchen beteiligte Grundstücke angehören, auszulegen. Anträge auf Berichtigung der Stimmlifte sind an keine Frist gebunden.

Wegen ber Ausübung bes Stimmrechtes burch Bertreter finden die für Gemeindewahlen gültigen Borschriften ber Landgemeindeordnung entsprechende Anwendung. Ehefrauen werden durch ihren Ehemann, großjährige und verheiratete Bestgerinnen und Witwen burch ein von ihnen zu bevollmächtigendes Mitglied ber Genoffenschaft vertreten.

§ 12.

Der Genoffeuschafte-Borftand befteht aus a) einem Borfteber (Luchgrabenfchaudireftor),

- b) einem Stellvertreter des Borfiebers (ftellvertretender Euchgrabenschaudireftor),
- o) fünf weiteren Beisigern, von welchen je zwei den Kreisen Off- und Westhauelland und einer dem Areise Anppin anzugehören haben.

Als Erfas für Auslagen und Zeitverfaumnis erbalten fie eine von der Bertreterversammlung (§ 18 Abfas 2) festzusepende Entschädigung. Dem Luchgrabenschaudirektor und beffen Stellvertreter kann ein festes Gehalt zugebilligt werden.

Die Mitglieder des Borftandes nebft fünf fiellvertretenden Beisigern werden von der Bertreterversammlung (§ 18 Absah 2) auf sechs Jahre gewählt. Die Wahl des Luchgrabenschaudirestors und seines Stellvertreters bedarf der Bestätigung des Regierungspräsidenten.

Bablbar ift jeder Genoffenschafter und jeder gur Ausübung des Stimmrechts befugte Bertreter eines Genoffenschaftere, welcher im Befige ber burgerlichen Chrenrechte ift; als Luchgrabenschaudireftor und als Stellvertreter desfelben tonnen jedoch auch Perfonen gewählt werden, welche nicht Mitalieder der Genoffenschaft find. Die Wahl der Borftandsmitglieder wie die der stellvertretenden Beifiger erfolgt in getrennten Wahlhandlungen für jede Stelle. Jeder Bertreter hat bem Leiter ber Bertreterverfammlung (§ 18 Abfag 2) mündlich und zu Protofoll zu erflaren, wem er feine Stimme geben will. Erhalt im erften Bablgang eine Person nicht mehr als die Hälfte aller abgegebenen Stimmen, so erfolgt eine engere Babl zwischen benjenigen beiden Personen, welche die meiften Stimmen erhalten haben. Bei Stimmengleichheit entscheibet bas vom Borfigenden ju giebende Los.

Bahl burch Buruf ift julaffig, wenn tein Biberfpruch erfolgt.

§ 13.

Die Gemählten werben von der Auffichtebeborbe burch Sandichlag an Gidesftatt verpflichtet.

Bur Legitimation ber Borftanbsmitglieder und beren Stellvertreter sowie jum Ausweis über ben Gintritt bes Falles ber Stellvertretung bient eine Bescheinigung ber Aufsichtsbeborbe.

Der Borftand halt seine Sigung unter Borfit bes Buchgrabenschaubireftors, der gleiches Stimmrecht wie bie übrigen Borftandsmitglieder hat, und deffen Stimme im Kalle ber Stimmengleichheit entscheidet.

Bur Gultigfeit ber gefaßten Beschluffe ift es erforderlich, daß die Borftandsmitglieder unter Angabe ber Gegenftande der Berhandlung geladen, und daß mit Einschluß des Luchgrabenschaubirektors mindeftens zwei Drittel der Borftandsmitglieder anwesend sind. Wer am Erscheinen verhindert ift, hat dies unverzüglich dem Luchgrabenschaudirektor anzuzeigen. Diefer hat alsdann einen ftellvertretenden Beisiger zu laden.

Muß der Vorstand wegen Beschlußunfähigteit zum zweiten Male zur Beratung über denselben Gegenstand zusammenberufen werden, so sind die erschienenen Mitglieder ohne Rücksicht auf ihre Zahl beschlußfähig. Bei der zweiten Zusammenberufung soll auf biese Bestimmung ausbrücklich hingewiesen werden.

8 14.

Rreife Anppin anzngehören haben. Soweit nicht im Statut einzelne Berwaltungs-Die Borftandsmitglieder betleiden ein Chrenamt. befugniffe dem Borftande, der Bertreterversammlung

(§ 18 Abfag 2) oder der Generalverfammlung vor-| desgleichen die Landräte der beteiligten Rreife. behalten find, hat der Luchgrabenschaudirektor die Landrate find befugt, selbft an den Schauen teilguflbftandige Leitung und Berwaltung aller Angelegen- nehmen oder fich dabei vertreten ju laffen. leiten ber Genoffenschaft.

Insbefondere liegt ihm ob,

a) die Ausführung der von der Genoffenschaft berjuftellenden Anlagen nach dem fefigeftellten Deliorationsplane zu veranlaffen und zu beauffichtigen;

b) über die Unterhaltung der Anlagen, die Bedienung ber Stauwehre sowie über die Wafferung, die Grabenraumung und die Nugung, Beackerung und Bepftanzung der an die Gräben anstoßenden Grundfladsfireifen, die Beuwerbung, die Butung auf ben Biefen und bergleichen, foweit es die Intereffen der Genoffenschaft jur Durchführung bes Reliorationszweckes erfordern, mit Buftimmung bes Borftandes bie notigen Anordnungen ju treffen und die etwa erforderlichen Ausführungsvorschriften in erlaffen:

c) die vom Borftande feftgefetten Beitrage auszuschreiben und von den Rreisverwaltungen einzuziehen, die Bahlungen auf die Raffe anzuweifen und die Raffenverwaltung mindeftens zweimal

jahrlich ju revidieren;

d) die Boranfchlage und Jahresrechnungen bem Borftande jur Festfegung und Abnahme vorzulegen;

e) die Beamten ber Genoffenschaft zu beaufsichtigen und die Unterhaltung ber Anlagen ju übermachen;

1) die Genoffenschaft nach außen zu vertreten, den Schriftwechsel für die Genoffenschaft zu führen und ibre Urfunden ju unterzeichnen. Zur Abfoliegung von Bertragen bat er bie Genehmigung des Borftandes einzuholen. Bur Gultigfeit ber Berträge ift diefe Genehmigung nicht erforderlich;

g) die nach Maggabe des Statuts und ber Ausführungevorschriften ron ihm angebrohten und fefigefesten Ordnungeftrafen, die ben Betrag von dreißig Mart jedoch nicht übersteigen burfen, fowie Rosten (§ 7 Absag 3 und § 20 Absag 3) jur Genoffenschaftstaffe einzuziehen.

§ 15. Die genoffenschaftlichen und die in § 4 Absas 1 bezeichneten Unlagen werben nach ber Kertigftellung in regelmäßige Schau genommen, die jahrlich zweimal, im Fruhjahr und im Berbfte, ftattzufinden bat. Der Schautermin wird nach Benehmen mit der Auffichtsbeborde und bem Melioratsbaubeamten von dem Enchgrabenschandirettor möglichft vier Bochen vorher anberaumt und auf ortsübliche Beife rechtzeitig befannt gemacht. Der Buchgrabenschaudireftor siehungeweife fein Stellvertreter leitet die Schau. ift befugt, die Leitung der Schan für einzelne Bemafferftreden feinem Stellvertreter ober einem anderen Borftandsmitgliede oder Stellvertreter ju übertragen oder die Bornahme der Schau für die einzelnen Beund beren Stellvertreter ju verteilen.

Auch die anderen Genoffenschafter sind berechtigt

an der Schau teilzunehmen.

Das Ergebnis der Schau ift in einem Protofolle, für deffen Aufbewahrung der Borfteber ju forgen hat,

nieberzulegen.

Die Auffichtebeborbe ift befugt, die Arbeiten, welche nach technischem Ermeffen gur Unterbaltung der ber Schau unterliegenden Unlagen notwendig find, erforderlichenfalls auf Roften der Genoffenschaft ausführen zu laffen. Ueber Beschwerden gegen folche Unordnungen der Auffichtsbeborbe entscheidet der Regierungsprafident endgültig.

§ 16.

Die Berwaltung der Raffe führt ein Rechner, welcher von bem Borftande auf feche Jahre gemablt und beffen Entschädigung vom Borftande feftgeftellt wird. Die Auffichtsbehörde tann jederzeit die Entlaffung bes Rechners wegen mangelhafter Dienftführung anordnen. Dies ift bei Unftellung des Rechners burch Bertrag anszubedingen.

Bur Bewachung und Bebienung der Anlagen fellt der Luchgrabenschaudirettor auf Beschluß des Borftandes die erforderliche Ungabl von Auffebern (Wiefenwarter) über die Anftellunge- und Befoldungeverhaltniffe derfelben befchlieft ber Genoffenschaftevorftand.

Ihre Tätigkeit, insbesondere die Anordnung und Beauffichtigung der Bewäfferungen, regelt der Luch-

arabenichaubirettor.

Die Wiesenwärter sind allein befugt zu maffern und muffen fo maffern, daß alle Pargellen den verhaltnismäßigen Unteil an Baffer erhalten. Eigentumer darf die Schleufen öffnen oder zufegen oder überhaupt die Ent- oder Bemäfferungsanlagen eigenmächtig verandern, bei Bermeibung einer vom Luchgrabenschaudireftor feftzusegenden Ordnungeftrafe bis ju breißig Mart für jeden Übertretungsfall.

§ 18.

Der gemeinsamen Beschluffaffung ber Genoffenschafter (Generalversammlung) unterliegt die Entscheibung über Auflöfung der Genoffenschaft.

Der Beschluffaffung von Bertretern aus allen an dem Berbandegebiete beteiligten Gemeinde- und Gutebezirfen (Bertreterverfammlung) unterliegen:

1. die Bahl der Borftandsmitglieder und deren Stellvertreter:

2. die Restsegung der den Borstandsmitgliedern zu gemahrenden Entschädigung;

3. die Wahl der Schiederichter und deren Stellvertreter;

4. die Abanderung der Sagungen.

Für die Gutebegirte find Bertreter der Gutewafferftreden auf die vericiedenen Borftandemitglieder befiger oder ber von ihm ju beftellende Stellvertreter. Die übrigen Rur jeden Gemeindebegirt wird ein Bertreter von der Borftandemitglieder find zu den Schauen einzuladen, Gefamtheit der zu diefem Begirte geborigen Genoffen-

schafter unter Leitung des Ortsvorstehers (Bürger- unter Angabe ihres Zweckes durch ein öffentlich bemeiftere) gewählt. Die Wahl erfolgt nach bem in tannt ju machendes Ausschreiben ber Benoffenschaft § 11 Abfat 1 bezeichneten Stimmverhältnis und auf und außerdem durch ortsübliche Bekanntmachung in Grund der nach Abfat 2 ebenda aufgestellteu Stimm- benjenigen Gemeinden, deren Bezirk dem Genoffenlifte. Bis fur endgültigen Refistellung bes Ratafters | schaftegebiete gang ober teilweife angebort. führt jeder Genoffenschafter für je angefangene 10 ha feines jur Genoffenschaft geborenben Befiges je eine Stimme. Auf die Ausübung bes Stimmrechtes burch Bertreter findet § 11 Abfag 3 Anwendung. Gemeindevorfteber beziehungeweife Burgermeifter erhalt von dem Buchgrabenschandirektor einen Auszug aus ber allgemeinen Stimmlifte, welcher den betreffenden Gemeindebegirt umfaßt, und hat denfelben bei fich jur Einsicht für die Stimmberechtigten bereit zu halten. Die Wahl erfolgt jedesmal auf sechs Jahre und zwar nur auf Antrag beteiligter Grundbefiger. Go lange als in einer Gemeinde eine Bertreterwahl nicht fattgefunden hat, gilt ale Bertreter in den gandgemeinden ber Gemeindevorfteher, in den Stadtgemeinden ein von bem Burgermeifter ernanntes Mitglied bes Magiftrats.

Jeder diefer Bertreter führt in der Bertreterversammlung je eine Stimme für je fünf Mart ber Beitragssumme, welche auf die zu der betreffenden Gemeinde geborigen, von ihm vertretenen Genoffenfcafter jufammen entfällt; die Bertreter ber Gutsbezirke führen in der Bertreterversammlung biejenige Stimmenzahl, die fie nach der allgemeinen Stimmlifte baben.

Der Borftand führt ein Berzeichnis, in welchem die Bahl der hiernach auf jeden Kommunalbegirt entfallenden Stimmen eingetragen ift. Die Ginsicht | Diefes Bergeichniffes ift jedem Genoffenschafter und jedem Bertreter ju gestatten. Untrage auf Berich-| tigung bee Bergeichniffes fonnen jederzeit geftellt werben. Für Abstimmungen ift ber jeweilige Inhalt | des Bergeichniffes maggebend.

Eine Gemahrung von Reifetoften für Dahrnebmung der Bertreterversammlungen aus Genoffenschaftsmitteln erfolgt nicht.

§ 19.

Die erfte jur Beftellung bes Borftanbes erforberliche Bertreterversammlung beruft der Regierungspräfident, welcher auch ju den in diefer Berfammlung erforderlichen Abstimmungen eine vorläufige Stimmlifte nach den Klachenangaben des Grundstücksregisters des Genoffenschaftegebietes aufzustellen bat und wegen ber erftmaligen Babl ber Bertreter das Erforderliche verfügt. Bis gur endgültigen Refiftellung bes Beitragstataftere führt jeder Bertreter in der Bertreterverfammlung für je 10 ha bes in feiner Gemeinde ober in feinem Gutebegirte belegenen Beteiligungegebietes je eine Stimme.

Die Generalversammlung ist in den gesetzlich vorgefchriebenen Källen (§ 60 des Waffergenoffenschaftsgefeges), die Bertreterverfammlung mindeftens alle feche Sabre burch ben Buchgrabenschaudireftor gufammenzuberufen.

Die Ginladung jur Generalversammlung erfolgt?

Die Einladung zu Bertreterversammlungen erfolgt gleichfalls von Seiten des Luchgrabenschaudireftors unter Mitteilung ber Beratungsgegenstände burch Benachrichtigung aller Gutebefiger, Bürgermeifter und Gemeindevorsteher der beteiligten Rommunalbezirke, welche ihrerfeits ben gewählten Bertreter fofort ju benachrichtigen haben, wenn ein folcher gewählt ift.

Bwifden ber Ginladung und ber General- ober Bertreterverfammlung muß ein Zwischenraum von

mindeftens zwei Bochen liegen.

Die Bertreter- fowie die Generalversammlung ift obne Rudficht auf die Babl der Erschienenen beschlufifabia.

Der Luchgrabenschaudirettor führt in ber General-

und in der Bertreterversammlung deu Borsit.

Die Bertreter- sowohl wie die Generalversammlung kanp auch von der Aufsichtsbeborde zusammenberufen werden. In diesem Kalle führt die Auffichtsbeborbe oder der von ibr ernannte Rommiffar ben Borfig.

§ 20.

Die Streitigfeiten, welche zwischen Ditgliedern ber Genoffenschaft über bas Eigentum an Grundftuden, über bas Befteben oder den Umfang von Grundgerechtigfeiten oder anderen Rugungerechten oder über etwaige, auf besonderen Rechtstiteln beruhende Rechte oder Berbindlichkeiten der Parteien entfteben, geboren jur Entscheidung ber ordentlichen Berichte.

Dagegen merden alle anderen Befdwerden, welche die gemeinfamen Angelegenheiten ber Genoffenschaft oder die vorgebliche Beeintrachtigung einzelner Genoffenschafter in ihren durch bas Statut begrundeten Rechten betreffen, von dem Luchgrabenschaudirettor unterfucht und entschieden, soweit nicht nach bem Statut ober nach gesetlicher Borschrift eine andere

Stelle jur Entscheidung berufen ift.

Gegen bie Entscheidung bes Buchgrabenschaubireftore flebt, fofern nicht eine andere Beborbe andschlieflich zuständig ift, jedem Teile die Anrufung ber Entscheidung eines Schiedsgerichts frei, welche binnen zwei Mochen, von der Befanntmachung des Befcheides an gerechnet, fdriftlich bei bem Luchgrabenschaudirettor angemeldet werden muß. Die Roften diefes Berfahrens find bem unterliegenden Teile aufzuerlegen.

Das Schiedsgericht besteht aus einem Borsigenden, welchen die Aufsichtsbeborde ernennt, und aus zwei Beisitgern. Diese werden nebst zwei Stellvertretern von der Bertreterversammlung nach Maggabe der Borschriften bes Statuts gemablt. Bablbar ift jeder, ber in der Gemeinde feines Bohnortes ju den öffentlichen Gemeindeamtern mablbar und nicht Mitglied der Genoffenschaft ift.

Wird ein Schieberichter mit Erfolg abgelebnt,

woruber im Streitfalle die Auffichtsbehorde endgultig i 3ch bie anbei jurudfolgenden brei Rreisfiatuten und entscheidet, fo ist der Ersagmann aus den gewählten zwar von Nauen vom 23. November v. 36., Ruppin Stellvertretern oder erforderlichenfalls aus den mabl- vom 11. Dezember v. 36. und Rathenow vom baren Personen burch die Auffichtsbeborde zu bestimmen. § 21.

Die von der Genoffenschaft ausgebenden Befanntmachungen find unter ihrem Ramen (§ 2) zu erlaffen

und vom Borfteber jn unterzeichnen.

Soweit nicht nach diesem Statute die ortenbliche Befanntmachung genügt, werben die für die Deffentlichteit bestimmten Befanntmachungen ber Genoffenschaft in die Rreisblatter ber beteiligten Rreife aufgenommen.

§ 22.

Soweit die Aufnahme neuer Genoffenschafter nicht auf einer, dem § 69 des Baffergenoffenschaftsgefeges entsprechenden rechtlichen Berpflichtung beruht, tann fie auch im Wege ber Bereinbarung auf ben Antrag bes Aufzunehmenden durch einen der Buftimmung der bie Gingiehung der Beitrage für die Savel-Auffictebeborde bedürftigen Borftandebeschluß erfolgen. § 23.

Die Borfdriften für die erstmalige Zusammenbernfung ber Bertreterversammlung und die Babl bes Borftandes treten fofort nach ber Beröffentlichung ber Capung im Regierunge-Amteblatte ber Regierung ju Potebam in Rraft, die übrigen Borfchriften nach erfolgter Babl des Gefamtvorftandes mit ber Beflatigung des Borftebers und feines Stellvertreters.

Dit diefem letteren Zeitpunkte erlifcht jede Ratural-Raumungepflicht bezüglich aller in die Unterhaltung der Genoffenschaft übergebenden Grabenftrecken und Fluffläufe und beginnt die Berpflichtung der in § 6 Abfan 3 diefer Sanung aufgeführten Güter und Gemeinden gur Aufbringung ber bort bezeichneten feften

jahrlichen Genoffenschaftsbeitrage.

Der durch diefe Beitrage nicht gedeckte Teil ber allgemeinen Berwaltunges, der Schauund der Raumungetoften wird bis jur Kertigftellung bes in § 6 Abfan 4 diefer Sanung vorgesehenen Rataftere nach Maggabe ber §§ 11—13 ber Grabenschauordnung vom 4. April 1842 von den bisher nach diefer Shauordnung Raumungepflichtigen aufgebracht, wobei an Stelle der Raturalleiftungen die baren Aufwendungen treten, welche der Luchmeliorationegenoffenschaft burch die von ihr zu bewirfende Raumung und Krautung auf ben einzelnen Raumungeftrecen erwachfen.

Urfundlich unter Unferer Bochfteigenhandigen Unterschrift und beigebrucktem Roniglichen Inflegel.

Gegeben: Berlin im Schloß, den 27. Januar 1908.

gei. Wilhelm R.

Bugleich für ben Minifter bes Innern. ggez. Befeler. ggez. von Arnim.

Sabung für die Savellandische Euch-Meliorations-Genoffenschaft ju Rathenow im Rreife Weftbavelland.

Auf den Bericht vom 18. Januar d. 36. will

19. Dezember v. 36., betreffend die Einziehung der Beiträge für die Havellandische Luchmeliorationsgenoffenschaft, auf Grund des § 176 Ne 1 der Rreisordnung vom 13. Dezember 1872 biermit genehmigen.

Berlin im Schloß, den 27. Januar 1908.

gej. Wilhelm R.

Bugleich für ben Minifter bes Innern. ggez. Befeler. ggez. von Arnim. An die Minister für Candwirtfchaft, Domanen und Forften, der Juftig und bes Innern.

Rreisstatut, betreffend .

ländische Luchmeliorationsgenoffenschaft.

Die Mitglieber ber Bavellandischen Luchmeliorationsgenoffenschaft find verpflichtet, die Genoffen-

schaftebeiträge

a) foweit die beteiligten Grunbftucke in einem Stadt- oder Landgemeindebegirte liegen, innerhalb ber von bem Magistrate ober dem Gemeindevorfteber feftzusegenden Termine bei Bermeidung ber 3mangebeitreibung an die Gemeindetaffe,

b) foweit die beteiligten Grundftude in einem Gutebezirke liegen, innerhalb der vom Gutevorfteber feftzusegenden Termine an diefen bei Bermeibung der Zwangevollftredung

abzuführen.

Die Gemeindevorsteher der beteiligten Gemeinden und die Gutevorfteber ber beteiligten Gntebegirte find verpflichtet, die auf ihre Mitglieder entfallenden Beitrage in einer Summe ju ben vom Rreisausschuß festzufegenden Terminen an die Rreistommunaltaffe abzuführen.

Die Rreisverwaltung übernimmt es, die von den Gemeinden und Gutebegirten abgelieferten Genoffenschaftsbeitrage an ben Genoffenschaftsvorstand zu ben von diefem feftzusegenden Terminen abzuführen.

Auf die Einziehung der Beitrage finden die für das Bermaltungezwangeverfahren maggebenden Beftimmungen Anwendung (§ 55 des Gefeges, betreffend die Bildung von Waffergenoffenschaften vom 1. April 1879).

Bolljogen auf Grund des Beschluffes des Rreistages vom heutigen Tage.

Rauen, den 23. November 1907.

(Unterfchriften).

Rreisftatut,

beteffend

die Einziehung der Beitrage für die havellandifde gudmelioratione-Benoffenfcaft.

Anf Grund der §§ 20 und 116 der Rreisordnung vom 13. Dezember 1872 19. Marg 1881 wird für ben Rreis Ruppin bas nachftebende Rreisftatut erlaffen:

§ 1.

Die Mitglieber ber havellandischen Luchmeliorations-Genoffenschaft find verpflichtet, die Genoffenfchaftsbeiträge

a) soweit die beteiligten Grundftude in einem Stadtober Landgemeindebezirke liegen, innerhalb ber von bem Magistrat ober bem Gemeindevorfteber feftjufegenden Termine bei Bermeidung der Zwangsbeitreibung an die Gemeindefaffe,

b) soweit die beteiligten Grundstude in einem Gutebegirte liegen, innerhalb der vom Guteborfteber feftinfegenden Termine an diefen bei Bermeibung

ber Zwangevollftredung abzuführen.

δ 2. Die Geindevorfteber ber beteiligten Gemeinden und die Gutevorfteber ber beteiligten Gutebegirte find verpflichtet, die auf ihre Mitglieder entfallenden Beitrage in einer Summe ju den vom Rreis-Ausschuffe festzusegenden Terminen an die Rreis-Rommunalkaffe abjuführen.

§ 3. Die Rreisverwaltung übernimmt es, die von den Gemeinden und Gutebegirfen abgelieferten Genoffenschaftsbeitrage an den Genoffenschaftsvorftand ju den von diefem feftzusegenden Terminen abzuführen.

§ 4. Auf die Einziehung der Beitrage finden die für bas Bermaltungezwangeverfahren maggebenden Beftimmungen Unwendung. (§ 55 bes Gejeges, betreffend bie Bildung von Waffergenoffenschaften, vom 1. April 1879.)

Befoloffen

Reu-Ruppin, den 11. Dezember 1907. Der Rreistag bes Rreifes Ruppin. ggez. Deter. R. Ratich. Barnetow.

ggej. Bernus. Eggert. Roniglicher Canbrat. Rreisausichuß-Gefretar, Schriftführer.

Rreisstatut, betreffend

bie Gingiehung ber Beitrage für bie Savellandische Buchmeliorationegenoffenschaft.

§ 1. Die Mitglieder ber Savellandischen Luchmeliorabeiträge

von dem Magiftrate ober dem Gemeindevorfteber festaufegenden Termine bei Bermeidung der Zwangebeitreibung an die Gemeindetaffe;

b) soweit die beteiligten Grundstücke in einem Gutebezirke liegen, innerhalb der vom Gutevorsteher feftzusegenden Termine an diefen bei Bermeidung der Zwangevollftredung abzuführen.

§ 2.

Die Gemeindevorfteber ber beteiligten Gemeinden und die Gutevorfteber ber beteiligten Gutebegirte find verpflichtet, die auf ihre Mitglieber entfallenden Beitrage in einer Summe in ben bom Rreifausichuffe feftzusegenden Terminen an die Rreiskommunaltaffe abzuführen.

§ 3.

Die Rreisverwaltung übernimmt es, die von den Gemeinden und Gutsbezirken abgelieferten Genoffenschaftsbeitrage an den Genoffenschaftsvorstand ju den von diefem festzusegenden Terminen abzuführen.

Auf die Gingiebung der Beitrage finden die far das Bermaltungezwangeverfahren maggebenden Befimmungen Unwendung. (§ 55 bes Gefeges, betreffend die Bildung von Waffergenoffenschaften, vom 1. April 1879).

Rathenow, ben 19. Dezember 1907. Der Kreistag bes Kreifes Wefthavellanb.

Der Borfigende.

gez. von Miquel.

Die Unterfdriftegeugen. Der Prototollführer. gej. Graf von Bredow gej. Boigt.

Wilhelm Bernide

Dtto Biepe.

Bekanntmachungen des Röniglichen Oberpräfidenten.

Wahl eines Provinziallandtagsabgeordneten. Der Provinziallandtagsabgeordnete, Juffigrat 160. Rofenberg in Charlottenburg, bat fein Dandat niebergelegt. An feiner Stelle ift ber Realgymnaftal-Direftor Dr. Bubatich in Charlottenburg jum Provinziallandtagsabgeordneten Stabtireises Charlottenburg gewählt worden.

> Potedam, den 14. Kebruar 1908. Der Dberpräfident.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräfidenten.

Aenderung des Tarifs für bie Havelfähre bei Werber. 161. Der Tarif vom 17. Oftober 1904 (Amtsbl.

S. 377) wird folgendermaßen abgeandert:

I. In Biffer 8 wird ber Beginn ber Rachtzeit für die Monate Januar, Kebruar, Rovember und Dezember auf 9 Uhr Abende feftgefest.

II. Die bisherige Biffer 9 erhalt folgenden Wortlaut: Während der Tageszeit finden die Ueberfahrten tionsgenoffenschaft find verpflichtet, die Genoffenschafts- | von Berber aus ju jeber vollen und halben Stunde ftatt. Außerdem bat der Kahrmann auf Bera) soweit die beteiligten Grundflude in einem Stadt- langen auch nur eines Rahrgaftes fofort überober Landgemeindebegirte liegen, innerhalb der jufegen, falls für die Ueberfahrt im gangen mindeftens

je 10 🕹

3 3

ال 10

30 Pf. einkommen und durch die Ueberfahrt feine Störung in dem fahrplanmäßigen Betriebe eintritt.

Diefer Rachtrag tritt 1 Boche nach feiner Beröffentlichung im Amteblatt in Rraft.

Potsbam, den 7. Kebruar 1908.

Der Regierungsprafibent

ale Chef ber Bermaltung ber Martischen Wafferstragen.

Zarif

får bie öffentliche Berfonenfahre über ben großen Bug zwischen Rieberlehme und Rauchfangswerber.

A. Es ift ju entrichten für bas Ueberfegen: a. bei einfachen Jahrten

> 1) von 1 oder 2 Erwachsenen einschl. Traglast

> 2) a. von 3 ober mehr Ermachfenen einschl. Traglaft in den Monaten Upril bis einschl. Geptember

b. desgleichen in ben Monaten Oftober bis einschl. Marg

je 10 3 3) von Rindern unter 14 Jahren falls fie jedoch mit anderen Rinbern ober Erwachsenen jufammen übergesett werden oder Kahrgeld nach Abschnitt e. entrichten

b. bei gleichzeitiger Bezahlung der hin= und Mückfahrt

4) von Erwachsenen einschl. Traglast je 15 3 c. bei zweimaligem täglichen Ueber= jehen im Wochenabonnement bei Tage wie bei Racht

5) von Erwachsenen einschl. Traglaft je 50 & je 25 🔊

6) von Kindern unter 14 Jahren d. bei zweimaligem täglichen Ueber= feken im Monatsabonnement bei Tage wie bei Racht

7) von Erwachsenen einschl. Traglaft je 2,00 M je 1,00 M

8) von Rindern unter 14 Jahren e. eines Jahrrades mit Gigen= oder Araftantrieb je Sig, eines Sand= larrens, Rinderwagens, Hand= schlittens, eines größeren hundes je Stüd

B. Bemertungen.

1) Der Kährmann ift jum fofortigen Ueberfegen auch nur eines einzelnen nicht abonnierten Kahrgaftes verpflichtet. Im Abonnement befindliche Kahrgafte haben bie jur Antunft eines zweiten Fahrgaftes, bochftens aber bis ju 10 Minuten nach Besteigen des Bootes ju warten und sind nach Ablauf diefer Zeit sofort überzusegen.

2) Während der Rachtzeit, b. h. in den Monaten April bis einschließlich Geptember, von 11 Uhr Abende bie 6 Uhr Morgens, in den Monaten Oftober bis einschl. März von 10 Uhr Abends bis 7 Uhr Morgens, ift bas Doppelte ber Gage und Prenglau. gu gablen. Bei ben Abonnemente tritt jedoch eine Erbobung nicht ein.

3) Der Kahrbetrieb ruht in den Monaten April bis einschl. September von 12 bis 5 Uhr Rachts und in den Monaten Ottober bis einschl. Marg von 10 Uhr bis 5 Uhr Rachts. Jedoch ift ber Kahrmann auch mabrend diefer Beit jum Ueberfegen verpflichtet a. in Fällen von befonderer Dringlichkeit, b. auf vorherige Bestellung ju der bestellten Zeit. In Diesem Kalle ift das Kahrgeld bereits bei ber Beftellung ju bezahlen.

4) Kur die Benugung des ordnungsmäßig bergerichteten Gienberganges ift nur die Balfte ber tarifmäßigen Gebühren mit Ausnahme der Abonnements und unter Abrundung von Bruchpfennigen

nach oben zu entrichten.

Die Gage bes Tarife gelten bei jebem Baffer-

6) Der Kahrpreis ift stets vor Antritt der Kahrt ju entrichten.

C. Befreiungen,

Frei überzusegen sind ber König, die Mitglieder bes Roniglich und Kurftlich Sobenzollernichen Saufes, Polizei- oder öffentliche Beamte auf Dienstreisen oder fonftigen dienstlichen Berrichtungen, wenn fie Uniform tragen ober fich genügend ausweisen tonnen, Genbarmerieoffiziere, Brieftrager und Pofiboten nebft ben von diefen mitgeführten Kahrradern oder Sandwagen und bergl. fowie Rinder unter 6 Jahren in Begleitung Erwachfener.

Diefer Tarif tritt mit bem Tage feiner Beröffentlichung im Amteblatte in Rraft.

Potsdam, den 5. Februar 1908.

Der Regierungeprafident (l. s.) als Chef der Berwaltung ber Martifden Bafferftragen.

In Bertretung: gez. von Jagow.

Glbidifferprüfungstommiffion. 163. In Friedersdorf im Waffetbautreife Cöpenick werden im Unschluß an den Unterricht Elbschifferprüfungen nach den Borfchriften über die Bulaffung als Elbschiffer vom 27. Dezember 1890 abgehalten Der Borfigende der Prüfungetommiffion Copenict, Baurat Bronitowsti, erteilt auf Berlangen nabere Austunft.

Potsbam, den 11. Kebruar 1908.

Der Regierungsprafibent

ale Chef der Bermaltung der Martischen Wafferftragen Befugnis gur Prüfung von Dampffaffern.

Auf Grund des § 4 der Polizeiverordnung, betreffend die Einrichtung und den Betrieb von Dampffäffern, vom 11. Rovember 1907 ermächtige ich ben Ingenieur Bemte des Martifchen Bereins gur Prufung und Ueberwachung von Dampftesseln in Frankfurt a. D. jur Bornahme der durch die Polizeiverordnung vorgeschriebenen erften Drudproben, Abnahmen und wiederkehrenden Prufungen von Dampffaffern in ben Rreifen Beestow-Stortow, Dberbarnim, Angermunde

Potsbam, den 15. Februar 1908. Der Regierungsprafident. Befugnis zur Prafung von Aceiplengasanlagen.

165. betreffend die Berftellung, Aufbewahrung und Bermenbung von Acetylen fowie die Lagerung von Rarbid, vom 1. Mai 1906 ermächtige ich ben Ingenieur Reu-Langerwifch, Dichendorf. Bemte des Martischen Bereins jur Prujung und Uebermachung von Dampfteffeln in Frankfurt a. D. jur Bornahme der in der Polizeiverordnung vorgefchriebenen Prufungen von Acetylengabanlagen in den Rreisen Beestow-Stortow, Dberbarnim, Angermunde und Prenglau.

Potsbam, den 15. Februar 1908. Der Regierungsgräfident. Ausweis für Rrantenpflegeperfonen.

166. Den Rrantenpflegeschwestern des Krauenvereins im Rreife Teltow: Unna Soffmann, Buife hermeyer, Johanne Theophil, Paula Wendtlandt, Auguste Reigte, Minna Bober, Schober, Luise Schmidt, Alma Ficker, Emmy Redies, Benriette Rappich, Amalie Rafch, Unna Philipps, Rlara Bother, Unna Red, helene Hübner, Julie Kallmann, Emma Wengay, Klara Lademann, Berta Scheunemann, Anna Pfautsch, Ida Albrecht, Margarete Gutthal, Amalie Schulz, Martha Schröder, Else Stengel und Anna Raisgies ift die ftaatliche Unerfennung ale Rrantenpflegerinnen gemäß § 20 der Borfchriften über die ftaatliche Prüfung von Krankenpflegepersonen vom 10. Mai 1907 erteilt worden.

Potsdam, den 14. Kebruar 1908. Der Regierungspräfident.

Eröffnung bes Arbeitszugbetriebes auf ber Rleinbahn Böhow=Spandau.

Auf der Aleinbahnfrede Bögow-Spandau foll im Mary b. J. von Bogow aus mit ber Berlegung des Oberbaues begonnen werden, wobei die Strecke mit Lotomotiven und Arbeitegugen befahren merden foll.

36 erteile hierzu die landespolizeiliche Buftimmuna und weife zugleich jur Berhütung von Unfallen auf

folgendes bin:

Die Wegeübergange merden mahrend des Arbeitejugbetriebes unbewacht bleiben, aber mit Barnungetafeln ausgerüftet und durch gautepfahle in vorfdriftsmafiger Beife gefichert werben.

Das Betreten ber Bahnanlagen und ber Geleise ber Reubauftrecte ift berboten. Die Bahn barf nur an ben ju Uebergangen bestimmten Stellen überfdritten merben.

An den Wegeübergängen muß gehalten werden, fobald fic die Annaherung eines Arbeitezuges durch bas Glockenzeichen oder die Dampfpfeife der Lokomotive oder anderweit bemerflich macht.

Potsbam, den 17. Kebruar 1908.

Der Regierungsprafident. Biehfeuchen.

168. I. Feftgeftellt.

a. Schweinefeuche. Rreis Angermande: Alten- | berechtigung im Sinne des ersten Absages diefer bof. Rreis Oberbarnim: Sobenfinow. Rreis Rieder- Berfugung.

barnim: Liebenwalbe. Rreis Dfibavelland: Belten. Auf Grund des § 25 der Polizeiverordnung, Rreis Oftprignig: Schlof Meyenburg, Frebne, Bittfod. Rreis Prenglau: Beeng, Linow. Rreis Teltow: Mariendorf, Cantwig. Rreis Banch-Belgig: Caputh,

> Rreis Dberbarnim: Biefenb. Schweinepeft. tbal. Rreis Niederbarnim; Frang. Buchholz, Beifenfee. Rreis Dithavelland; Alt-Geltom. Rreis Teltom:

Kriedenau, Schönefeld.

Rreis Niederbarnim: Reinickendorf. c. Raude.

d. Dilgbrand. Rreis Angermunde: Steinbofel, Rreis Dberbarnim: Beerbaum. Rreis Befthavelland: Reuendorf. Rriele. Beferam. Rreis Prenglan: Winterbergehof. Rreis Weftprignig; Bolfsbagen.

e. Bungenfeuche. Rreis Rieberbarnim: Lichten-

berg.

f. Geflügelcholera. Areis Niederbarnim: Dranienburg. Rreis Teltow: Steglig, Friederitenhof. II. Erlofchen.

- a. Someineseuche und Schweinepeft. Rreis Angermünde: Rerkow. Rreis Niederbarnim: Biesdorf, Birfenwerder, Reinidendorf, Borbagen-Rummeleburg, Areis Westhavelland: Alein-Areng, Rhinow, Stölln. Rreis Oftprignig: Beveringen, Dannenwalde, Schonebect. Rreis Teltow: Brig. Rreis Zauch-Belgig: Michendorf.
 - b. Raude. Rreis Teltow: Mariendorf.

c. Milgbrand. Rreis Prenglau: Schenkenberg. Rreis Rieberbarnim: d. Geflügelcolera, Stralan. Rreis Teltow: Lantwig, Zehlendorf, Zoffen. Potsbam, den 18. Kebruar 1908.

Der Regierungsprafident.

Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Schließung einzelner Bezirte fur bie Rotierung forftverforgungs: berechtigter Unwarter.

Auf Grund des § 29 Abfag 2 ber Bestimmungen über Borbereitung und Anstellung im Roniglichen Forftschutzbienft vom 1. Ottober 1905 werden für die Regierungsbezirke Gumbinnen, Allenstein und Coln neue Rotierungen forftverforgungsberechtigter Unwärter bis auf weiteres berart ausgefchloffen, daß für diefe Begirte nur Melbungen folcher Unwarter angenommen werden, die bei Ausstellung des Korftverforgungsicheins mindeftens zwei Jahre im Forftschnedienst dieser Bezirke beschäftigt find (vorzugeberechtigte Unwarter).

Die früher im Staatsforfibienfte ber Regierungsbezirfe Rönigsberg und Gumbinnen beschäftigt gewesenen, bei ber Reueinrichtung bes Regierungsbezirts Allenftein in diefen überwiesenen und dort im Staatsforftdienfte fortlaufend weiter beschäftigten Refervejäger erwerben burch eine im gangen zweijährige ftaatliche Beschäftigung fowohl für die Notierung im Begirt Allenftein als auch für die in den Begirten ihrer früheren Bes fcaftigung Ronigeberg ober Gumbinnen eine Borguge-

Bollen fie hiervon Gebrauch machen, fo haben | fte in den Rotierungsgesuchen die Zeit ihrer Be- Statuten ift dem Königlich Preußischen Minister schäftigung im Staatsforstdienst ber einzelnen Bezirfe für Handel und Gewerbe fofort Anzeige zu erstatten. mouweifen und den Begirt ihrer Bahl anzugeben.

Berlin, den 24. Januar 1908.

Der Minifter für Bandwirtschaft, Domanen und Korften.

Rachftebende Bestimmungen werben bierburch jur öffentlichen Reuntnis gebracht.

Potsbam, den 8. Februar 1908. Ronigliche Regierung.

Gebaubesteuerrevision in bem Rreife Teltow.

170. Als Ausführungstommiffar für die in der Ansführung begriffene britte Gebandefteuerrevifton im Rreife Teltow ift an Stelle des Roniglichen Candrats der diefem jur Dienftleiftung jugeteilte Regierungsaffeffor Dr. von Schierstädt in Berlin W. 10, Biftoriaftrage 18, bestellt worden.

Die Geschäfte des Ausführungetommiffare nach ber Anweisung III. vom 21. Februar 1896 für bas Berfahren bei der Fortschreibung der Gebaudesteuerrollen verbleiben dem Roniglichen Landrat für ben Areis Teltow. Potsdam, den 13. Kebruar 1908.

Ronigliche Regierung,

Abteilung für direfte Steuern, Domänen und Forften A.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei:Präfidenten zu Berlin.

Aftiengesellschaft. 171. Im Rachstehenden bringe ich die der Aftiengesellschaft "Beftler Waechter & Co. Limited" in Rem Caftle on Tyne jum Geschäftsbetriebe in Preufen erteilte Erlaubnis vom 3. Januar d. 36. fowie einen Ausjug aus den Sagungen der Befellichaft gur öffentlichen Renntnis.

Das Geschäftslotal ber hiefigen 3weignieberlaffung befindet fich in der Pring Louis Ferdinandftrage 1.

Berlin, den 31. Januar 1908. Der Polizeiprafibent. 3m Auftrage: Cewald.

Der Aftiengefellichaft "Befler Baechter & Co. Limited" in Rem Caftle on Tyne wird die Erlaubnis jum Geschäftsbetriebe in Preufen auf Grund bes § 18 der Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845 in der Kaffung des Gefetes vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869 in der Faffung der Befanntmachung vom 26. Juli 1900 Reichegefegblatt Geite 871 ff.) hiermit unter folgenden Bedingungen erteilt.

1. Die Erlaubnis und ein von dem Roniglichen Polizeiprafibenten in Berlin festzustellender Auszug der Statuten und etwaige fpatere Aenderungen der in diefem Auszuge enthaltenen Bestimmungen find auf Roften ber Gesclischaft in dem Umteblatte der Roniglichen Regierung jn Potsbam und der Stadt Berlin in benticher Ueberfegung ju öffentlicher Renntnis ju bringen.

2. Bon jeber Menberung ober Ergangung ber

3. In allen Propetten und Befanntmachungen ber Gesellschaft ift als Gefellschaftsvermögen und Grundfapital nur das wirtlich gezeichnete Aftienfapital

aufzufübren.

4. Die Gesellschaft ift verpflichtet, mindeftens an einem Orte in Preußen eine Zweigniederlaffung im Sinne des Bandelsgesegbuchs mit einem Geschäftslotale zu begründen und von diefem Orte aus oder, falls die Gefellichaft an mehreren Orten in Preufen tolche Zweigniederlaffungen begrundet, von einem diefer Orte aus regelmäßig ihre Bertrage mit preußifchen Staatsangehörigen abzuschließen sowie auch wegen aller aus ihren Geschäften mit folchen entftebenden Berbindlichfeiten bei den Gerichten jedes diefer Orte ale Beflagte Recht ju nehmen.

Sie ift ferner verpflichtet, einen Generalbevollmächtigten für alle in Breufen errichteten und noch ju errichtenden Zweigniederlaffungen mit dem Wohnfige

lin Preußen zu bestellen.

5. Dem Roniglichen Polizeiprafidenten in Berlin ift in den erften vier Monaten jedes Geschäftsjahrs

a. der allgemeine Rechnungsabschluß der Gefellschaft, b. ein besonderer Rechnungsabschluß der preußischen Geschäfteniederlaffung, in welchem das in Preußen befindliche Bermögen abgefondert von dem übrigen Bermögen nachjuweifen ift, einzureichen.

Dem erwähnten Roniglichen Polizei-Prafidenten bleibt vorbehalten, nähere Grundfäße für die Aufstellung bes befonderen Rechnungsabichluffes feftgufegen und nähere Erläuterungen über die barin aufzunehmenden

Eintragungen ju verlangen.

6. Der Generalbevollmächtigte hat fich auf Erforbern bes Roniglichen Polizeiprafibenten in Berlin jum Borteile famtlicher preußischen Glaubiger der Gefellschaft perfonlich und erforderlichenfalls unter Stellung zulänglicher Sicherheit zu verpflichten, für die Richtigkeit des eingereichten befonderen Rechnungsabichluffes einzufteben.

7. Die Erlaubnis fann ju jeder Zeit und, ohne daß es der Angabe von Grunden bedarf, nach dem Ermeffen ber Roniglich Preugischen Staatsregierung gurudgenommen und für erlofchen erflart werden.

8. Die Befugnis jum Erwerbe von Grundeigentum in Preußen wird nicht ichon durch diefe Erlaubnis, fondern erft durch befondere, in jedem einzelnen nachzusuchende landesherrliche Genehmigung Kalle erlanat. Berlin, den 3. Januar 1908.

(l. s.)

Der Minifter für Sandel und Gewerbe. 3m Auftrage: geg. v. d. Bagen. Erlaubnis

jum Gefcaftebetrieb in Preugen für bie Aftiengefellichaft "Befler Baechter & Co. Limited" in Rem Caftle on Tyne. Ila 5040.

Grünbungevertrag

von Beffler Baechter & Co. limiteb.

1. Der Rame der Gefellschaft ift "Befler Baechter & Co. limited."

2. Das eingetragene Bureau ber Gefellschaft wird fich in England befinden.

3. Die 3mede, ju welchen bie Gefellschaft ge-

grundet wird, find folgende:

- a) Um das Geschäft als Händler in Produkten aller Art und Händler im allgemeinen und in jeder Beziehung, wie bis jest in London, Liverpool, Rewcastle upon-Tyne und sonstwo unter der Firma "Beßler Waechter & Co." betrieben, in vollem Gange zu übernehmen und zu diesem Zwecke in den Vertrag einzutreten und denselben mit oder ohne Abanderung auszusühren, welcher in § 3 der beiliegenden Statuten erwähnt ist.
- b) Das Geschäft als Importeure, Exporteure, Berfchiffer und Sandler von Produtten jeder Art fowie im allgemeinen weiterzuführen.
- c) Alle ober jedes der Geschäfte als Fabritant von Chemitalien, Schiffstheder oder Eigentümer von Anteilen an Schiffen aller Art oder von Anteilen am Rapital irgend einer Gesellschaft, welche Schiffe besitzt oder Anteile davon besitzt, als Schiffsbefrachter und Schiffsbuer, Spediteure zur See und zu Lande, Schiffsverwalter, Schiffsmatler, Hander in Proviant, Rühler, von Proviant, Pflanzer, Holzbandler, Sägewertbesitzer, Lagerräumebesitzer, Ackerbauer und Biehzüchter und Hander, Gerber, Kell- und Hautehandler, Düngerhandler, Schmelzer, Rohlengrubenbesitzer, Dockbesser, Quaimeister, Speicherbesitzer weiterzuführen.

d) Alle Arten von Agenturen und Treuhandgeschäften auszuführen und zu unternehmen, sowohl für taufmannische, Finang-, Aderbau-, Bergbau- ober

andere Beschäfte ober fonftwie.

e) Aftien, Obligationen, hypothetarische Obligationen, Schuldverschreibungen oder Sicherheitsdofumente irgend einer Gesellschaft oder Personen, oder welche von irgend einer Gesellschaft oder Person emittiert oder erteilt find, ju zeichnen, ju erwerben, gegen Provision zu emittieren, zu garantieren, in Besitz zu halten oder damit zu handeln.

f) Im allgemeinen Geschäfte aller Art als hanbler, Rapitalisten und Finanzleute zu unternehmen und burchzusühren, welche zu irgend einem ber erwähnten Zwecke führen tonnte, mit Ausnahme ber Ausstellung von Versicherungspolicen auf bas

Beben und für Lebenerenten.

g) Eand ju Bauzweden ju parzellieren und barauf ju bauen, Bauten ju verbeffern, ju vermieten, Baugelber auszuleihen ober in irgend einer Beife Bauten ju erweitern, ganz wie es bem Intereffe der Gefellschaft zu entsprechen scheint.

h) Patente, brovots d'invention, Lizenzen, Ronzeffionen und bergl. zu beantragen und folche zu taufen ober fonftwie zu erwerben, wodurch ein ausschließliches ober nicht ausschließliches ober beschränttes Recht erworben wird, irgend ein Geheimnis ober eine Information bezüglich irgend einer Ersindung zu gebrauchen, die gezignet erscheint, zu irgend einem Zweck ber Gesellschaft zu bienen ober beren Erwerbung dirett ober indirett geeignet erscheint, der Gesellschaft zu nügen und die so erworbenen Bestgtümer, Rechte und Informationen zu gebrauchen, auszuüben, zu entwickeln, Lizenzen barauf zu erteilen ober sonstwie zu verwerfen.

i) Das gesamte oder teilweife Geschäft, Eigentum oder Passiva irgend einer Person oder Gesellschaft ju taufen oder in anderer Beise zu erwerben, welche sich auf das Geschäft beziehen, das die Gesellschaft befugt ift auszuführen, oder Eigentum zu taufen, welches für die Zwede der Gesellschaft

bienlich erscheint.

f) Heerstraßen, Wege, Straßenbahnen, Eisenbahnahzweigungen, Brücken, Refervoirs, Ranale, Dock, Duais, Wafferläuse, hydraulische Anlagen, Gasanlagen, Elektrizitätswerke, Fabriken, Speicher und andere Anlagen und Baulichkeiten zu bauen, auszuführen, zu unterhalten, verbessern, leiten, betreiben, kontrollieren und überwachen, welche direkt oder indirekt für die Zwecke der Gesellschaft geeignet erscheinen, und zur Unterhaltung derselben beizutragen oder in anderer Weise behilstich zu sein oder an solcher Unterhaltung, Leitung, Durchführung, Kontrolle und Ueberwachung teilzunehmen.

k) Mit irgend einer Regierung oder Behörde bes Staates, ftabtifch, lotal oder andere irgend einen Bertrag abzuschließen und von folchen staatlichen oder fonstigen Behörden Rechte, Konzessionen und Privilegien zu erwirten, welche den Zwecken der Gesellschaft oder irgend einem dieser Zwecke

ju entfprechen fcheinen.

- 1) Teilhaber ju werden oder irgend einen Bertrag abzuschließen zwecke Teilung von Gewinnen, von Intereffengemeinschaft, gemeinfamen Unternehmungen, gegenfeitigen Rongeffionen ober Mitwirtung mit irgend einer Perfon ober Gefellichaft, welche Befchafte oder Transattionen ausführt oder fich bamit beschäftigt oder ausführen und fich damit beschäftigen will, die die Gefellschaft auszuführen oder ju übernehmen befugt ift, ober an Geschäften irgendwelcher Art teilzunehmen, welche fo geleitet werden konnen, daß fie birekt oder indirekt von Rugen für die Gesellschaft find, und Aftien, Dbligationen oder Sicherheiten ju übernehmen ober auf andere Beife erwerben, und einer folchen Gefellschaft Beihilfe ju leiften ober in anderer Beife zu unterstüßen und diefe Aftien, Obligationen und Sicherheiten ju verfaufen ober ju behalten ober neuerdings zu emittieren mit ober ohne Garantie oder in irgend einer anderen Beife damit zu handeln.
- m) Aftien irgend einer anderen Gefellschaft ju übernehmen ober sonftwie ju erwerben und halten,

beren Zwede genau ober teilweise benjenigen biefer Gesellschaft entsprechen, ober Geschäfte irgend welcher Art zu führen, welche so geleitet werben tonnen, bag sie ber Gesellschaft birett ober in-

dirett nügen.

n) Im allgemeinen unbewegliches ober perfönliches Eigentum, Rechte, Privilegien zu taufen, pachten, einzutauschen, mieten-ober fonstwie erwerben, welche die Gesellschaft für nötig ober paffend hält mit Bezug auf die obigen Zwecke ober auf für paffend zur gewinnreichen Behanblung in Berbindung mit Eigentum ober bestehenden Rechten der Gesellschaft irgend welcher Art, und im besonderen Land, Gebände, Servituten, Lizenzen, Patente, Maschinen-anlagen, Schiffe, Boote, Rollmaterial und Lagerbestände.

o) Gefellschaften, Inftitutionen ober Einrichtungen ju grunden und unterflügen oder bei der Gründung und Unterflügung derfelben behilflich ju fein, infosern diefelben geeignet erscheinen, den gegenwärtigen oder früheren Beamten der Gefellschaft oder deren Geschäftsvorgängern oder sonstigen Ungestellten oder Berwandten dieser Personen nüglich zu sein und Penstonen und Unterflügungen zu erteilen und Jahlungen auf Bersicherungen zu leisten und Gelber für wohltätige oder Wohlfahrtszweite oder für irgend eine Ausstellung oder für irgend einen allgemeinen oder nüglichen öffentlichen Zweck zu zeichnen oder garantieren.

p) Das Unternehmen der Gefellschaft oder irgend einen Teil deffelben gegen eine Entschädigung zu verlaufen, welche die Gefellschaft für angemessen halt, und im befonderen gegen Attien oder Obligationen oder sonstige Sicherheiten irgend einer anderen Gefellschaft abzugeben, deren Zwecke gauzlich oder teilweise denjenigen dieser Gefellschaft

schaft abulich find.

q) Frgend eine Gefellschaft oder Gefellschaften ju grunden, damit diefelbe oder diefelben alle oder einen Teil des Eigentums, der Rechte und Berpflichtungen der Gefellschaft übernehmen, oder ju irgend einem anderen Zweck, welcher direkt oder indirekt für diefe Gefellschaft nüglich erscheint.

r) Das Gelb ber Gefellschaft, welches nicht fofort gebraucht wird, anzulegen ober zu behandeln, wie

von Zeit ju Zeit befchloffen wirb.

s) An Personen ju angemeffen erachteten Bedingungen Seld zu leiben und besonders an Runden der Gesellschaft und an Personen, welche Seschäfte mit der Gesellschaft machen, und Depositen anzunehmen gegen Zinsen oder in anderer Weise oder Wertsachen anzunehmen und je nach Zwedmäßigteit Bantgeschäfte zu machen.

t) Garantien und Schadloshaltungen gu leiften, je

nachdem es zwedmäßig ericheint.

u) Proviforifche Befehle ober Gefete vom Parlament ju erwirten, um die Gefellschaft ju ermächtigen, irgend einen ihrer Brede auszuführen ober irgend eine Abanderung der Konstitution der Gesellschaft anszuführen oder zu irgend einem anderen 3wede, welcher als paffend ecachtet wird, oder aber Einspruch gegen Magnahmen oder Antrage zu erheben, welche geeignet scheinen, die Gesellschaft birett oder indirett zu benachteiligen.

v) Gelber zu beschaffen ober borgen ober Jahlung berselben zu sichern in ber Weise und zu solchen Bedingungen, wie für zweckmäßig erachtet wird, und insbesondere burch die Emission von Schuldverschreibungen ober Obligationen, nicht rückzahlbar, ober in anderer Beise und mit oder ohne Hypothet auf das gesamte Eigentum der Geschschaft ober einen Teil desselben, gegenwärtig ober zufünstig, einschließlich des nicht eingezahlten Kapitals, und auch, um Sicherheiten dieser Art einzulösen, zu taufen ober abzuzahlen.

w) Primawechsel, Solawechsel, Schuldverschreibungen, Ronoffomente, Gewährscheine (warrants) und andere verhandelbare oder übertragbare Dotumente oder Sicherheiten zu ziehen, atzeptieren, indossteren,

distontieren, unterzeichnen und emittieren.

x) Personen für geleistete oder ju leistende Dienste bei der Begebung oder durch Silfeleistungen bei der Begebung von Aftien der Gesellschaft oder von Schuldverschreibungen oder Obligationen oder anderen Sicherheiten der Gesellschaft oder bei der Bildung oder Gründung der Gesellschaft oder bei der Leitung ber Geschäfte berselben zu entschädigen.

y) Alles und jedes diefer Dinge in irgend einem Teil der Welt zu tun, und zwar entweder als Hauptperfonen ober als Agenten, Treuhander, Lieferanten oder in irgend einer anderen Weife, und zwar allein oder in Berbindung mit anderen und auch durch Bermittlung von Agenten, Julieferanten, Treuhandern und anderen.

z) Das gefamte Eigentum und die Rechte der Gefellschaft oder einen Teil berfelben zu vertaufen, verbeffern, verwalten, entwickeln, vertauschen, entlaften, verpachten, hypothetieren, begeben, nugbar

machen ober fonftwie zu behandeln.

I. Alle weiteren Dinge zu tun, welche mit der Erreichung der obigen Zwecke in Berbindung stehen oder dazu führen, und zwar so, daß das Wort "Gesellschaft" unter diesem Paragraphen jede Teilhaberschaft oder andere Körperschaft, intorporiert oder nicht intorporiert, im vereinigten Königreich oder sonstwo wohnhaft, einschließen soll, und so, daß die in den ersten 8 Abschnitten dieses Paragraphen angegebenen Zwecke mit Ausnahme etwaiger anderer darin ausgedrückter Bestimmungen in keiner Weise durch Bezugnahme oder Anwendung der Bedingungen eines anderen Abschnittes oder mit Bezugnahme auf den Namen der Gesellschaft begrenzt oder beschränkt sein sollen.

4) Die Saftbarfeit ber Ditglieder ift befchrantt.

5) Das Rapital ber Gefellschaft beträgt 2 600000, geteilt in 6000 Aftien von je £ 100 (3. Juli 1907 Rapital erhöht auf £ 750000 burch Emission von 1500 völlig eingezahlten Borzugsattien von je £ 100) mit der Besugnis, die Aftien des Anfangs- oder erhöhten Rapitals in mehrere Alassen ju teilen und benselben irgendwelche speziellen Borzugs- oder Rücklandsrechte, Privilezien und Bedingungen beizuschreiben, aber so, daß, wenn Attien mit irgendwelchen Borzugs- oder besonderen Rechten emittiert werden, diese Rechte nur insofern abgeändert werden dürsen, als sich mit den Bedingungen der §§ 65 oder 169 ber beigefügten Statuten vereinbaren läßt.

Statuten der Befler Waechter & Co. Limited. Aftien.

5. Die Aftien follen unter ber Kontrolle ber Mitglieder des Aufsichtstrats ftehen, welche berechtigt find, diefelben irgendwelchen Personen zuzuerteilen oder zu übergeben unter folchen Boraussehungen und Bedingungen, und entweder mit einer Prämie oder sonst wie, und zu solchen Zeiten, wie die Mitglieder des Aufsichtstrats für angemessen halten, indessen aber gemäß den Borschriften, welche in dem in § 3 diefer Statuten erwähnten Bertrage bezüglich der Zuerteilung der Atien enthalten sind.

Anfangstapital.

15. Bon ben 6000 Aftien von je 100 £, welche das Anfangstapital von £ 600000 bilben, follen 3000 Stud Borzugsaftien und 3000 Stud gewöhnliche Aftien fein. (Borgugs- und gewöhnliche Aftien 3. Juli 1907 Rapital erhobt auf £ 750000 burch Emiffion von 1500 völlig eingezahlten Borgugsaftien von je £ 100). Die befagten 3000 Stud Borgugsaftien follen die Berechtigung auf eine fest attumulative Borjuge-Dividende von £5 pro £ 100 und per Jahr auf das jeweilig eingezahlte Rapital erhalten und follen sowohl bezüglich ber Dividende wie des Rapitale den Borgug über alle Aftien baben, welche jeweilig das Rapital der Gefellschaft bilden, follen aber fein weiteres Recht auf Beteiligung an dem Gewinn oder ben Aftiven mit fich führen und follen auch unr bas Recht haben, in Generalversammlungen der Gefellschaft ju erscheinen und mitzustimmen über Kragen, die fich auf ihre Rechte und Privilegien beziehen.

Abtretung und Rechtsübergang von Aftien.

35. Die befagten Sir Mar Baechter & Ralph Collingwood Forfter und Sarry Baechter (nachftebend die ersten Mitglieder des Aufsichtsrates genannt) follen, wenn sie von ihrem Amte als erste Mitglieder des Aufsichtsrates der Gefellschaft jurucktreten, ermächtigt fein, ihre Aftien oder irgend welche davon an irgend ein Mitglied ihrer entsprechenden Familie abzutreten, welches am Datum der Abtretung Mitglied der Gesellschaft ist, oder an eine Person, welche eins der ersten Mitglieder des Aufsichtsrates der Gesellschaft ist und bis zum Tage der Abtretung als solches

im Umt geblieben ift, aber, bamit eine Abtretung auf Grund biefes Paragraphen wirtfam fei, muß fie binnen vier Jahren nach bem Datum bes Rücktritts jur Gintragung angemelbet werben.

Benn der befagte Gir Dar Baechter **36**. als erftes Mitglied des Auffichtsrates ftirbt, fo foll fein Teftamentevollftreder ober Rachlagverwalter berechtigt fein, beffen Aftien ober irgend welche berfelben an irgend ein Mitglied feiner Kamilie oder an eine Person abzutreten, welche eins der ersten Mitglieder des Auffichtsrates ift und bis jum Tage der Abtretung ale folches im Amte geblieben ift, anch follen fie berechtigt fein, gewöhnliche Aftien des befagten Gir Max Waechter an folche Mitglieder der Familie des befagten Ralph Collingwood Korfter abintreten, welche gewöhnliche Aftien befigen, und, damit eine Abtretung auf Grund biefes Paragraphen wirtfam fei, muß fie binnen vier Jahren nach dem Tode bef befagten Gir Mar Baechter jur Eintragung angemeldet werden.

37. Borbehaltlich obiger Boraussehungen fann jebe Aftie seitens eines Mitgliedes ober einer anderen Person, welche zur Abtretung besugt ift, an irgend ein Mitglied abgetreten werden, welches der Zedent wählt, aber unter dem oben erwähnten Borbehalt und unter dem Borbehalt der Bestimmungen der §§ 42 und 44 dieser Statuten soll feine Aftie an eine Person abgetreten werden, welche tein Mitglied ift, so lange, wie irgend ein Mitglied gewillt ift, dieselbe zu dem weiter unten in dieser Beziehung genannten Preise zu kaufen.

46. Das Abtretungsbofument für irgend eine Aftie foll sowohl von dem Zedenten wie auch von dem Uebernehmer unterzeichnet werden, und der Zedent soll als Inhaber dieser Aftie gelten, bis der Rame des Uebernehmers in der Lifte als solcher eingetragen ift.

48. Jebes Abtretungsbofument foll im Bureau jur Eintragung beponiert werben jufammen mit bem Bertifitat für bie ju übertragenden Aftien und mit allen weiteren Belegen, welche die Gefellschaft verlangt, um den Befigtitel bes Bedenten oder fein Recht jur Abtretung ber Aftien zu beweisen.

52. Die Teftamentsvollftreder oder Rachlaftverwalter eines verftorbenen Mitgliedes (wenn dasfelbe nicht ein Rollettiv-Besther ift) sollen die einzigen Personen sein, welcher die Gesellschaft einen Besthtitel der eingetragenen Attien, im Ramen dieses Mitgliedes zuertennt, und im Falle des Todes einer oder mehrerer Rollestivbesitzer von eingetragenen Attien sollen die Ucberlebenden die einzigen Personen sein, welchen die Gesellschaft einen Besitztiel oder ein Interesse an den Attien zuertennt.

Ronversion von Aftien und Stammattien.

56. Die Gefellschaft tann in einer Generalversammlung alle eingezahlten Aftien in Stammattien umwandeln und wiederum alle Stammattien und volleingezahlten Aftien jederart guructverwandeln.

Erhöhung und Berminderung des Rapitals.

ber ersten Mitglieder des Auffichtsrates der Gefell- 59. Die Gefellschaft tann in einer Generalhaft ift und bis zum Tage der Abtretung als folches verfammlung jeweilig durch außerordeutlichen Beschluß bod Rapital burch Emiffion von neuen Attien in felder Sobe erboben, wie für gut erachtet wird.

63. Die Gefellschaft tann jeweilig durch besonderen Beschluß ihr Rapital vermindern, indem sie Abzahlungen barauf macht oder Rapital annulliert, welches verloren worden ist oder nicht durch verfügbare Attiva vertreten ist, oder sie tann es vermindern durch Berminderung der Hattbarteit für die Attien oder in anderer Weise, wie zweckmäßig erscheint, und Rapital tann abgezahlt werden unter der Bedingung, daß man es wieder einsordern oder in anderer Weise ersegen darf, und die Gesellschaft tann auch durch besonderen Beschluß ihre Attien oder irgend welche derselben unterteilem oder sie durch gewöhnlichen Beschluß tonsolidieren.

Abanderung der Rechte.

65. Wenn ju irgend einer Zeit Rapital burch Emission von Borzugsaftien ober in anderer Beife in verschiedene Rlaffen von Aftien geteilt ift, fo tonnen alle oder irgend welche Rechte und Privilegien einer jeden Rlaffe durch Bereinbarung zwischen der Gefellicaft und irgend einer Perfon, welche im Intereffe diefer Rlaffe von Aftien handelt, abgeandert werben, voransgesett, daß diese Bereinbarung a) schriftlich feitens ber Inhaber von mindeftens brei Biertel des Rominalbetrages der emittierten Aftien diefer Alaffe ratifigiert wird, ober b) daß fie durch einen außerordentlichen Befchluß in einer befonderen Generalversammlung der Inhaber der Aftien diefer Rlaffe beftätigt wird, und alle nachstehend angegebenen Bor-Schriften bezüglich der Generalversammlungen follen mutatis mutandis bei jeder diefer Bersammlungen Anwendung finden, mit Ausnahme, daß die gur Entscheidung berechtigte Anzahl aus Mitgliedern besteht, welche felbft ober durch Bertreter drei Biertel des Rominalbetrages der emittierten Aftien diefer Rlaffe befigen.

Befugniffe, Darleben aufzunehmen.

66. Die Mitglieder bes Auffichtsrates tonnen von Zeit zu Zeit nach ihrem Ermeffen irgend eine Summe oder Summen Gelbes für die Zwecke der Gefellschaft aufbringen, borgen oder Zahlung berfelben und Abftimmung ficher ftellen.

69. Alle Obligationen, tonfolibierte Obligationen ober andere Sicherheiten tonnen mit einer Prämie oder in anderer Beise und mit besonderen Privilegien bezüglich Einlösung, Rückgabe, Ausstellung, Buerteilung von Aftien in den Generalversammlungen der Gesell chaft, Ernennung von Mitgliedern des Aufsichtsates 2c., emittiert werden.

70. Die Mitglieber bes Aufsichtsrates follen ein regelrechtes Register gemäß Abschnitt 43 bes Gefeges für Gesellschaften von 1862 von allen Hypotheten und Belastungen führen lassen, welche auf das Eigentum der Gesellschaft Bezug haben, und sollen den Bestimmungen des Abschnittes 14 des Geseges für Gesellschaften von 1900 bezüglich der Eintragung von Hypotheten und Belastungen 2c. entsprechen.

Generalverfammluengn.

72. Die statutarische Generalversammlung ber Sefellschaft foll nach Abschnitt 12 bes Geseges über die Gesellschaften von 1900 binnen nicht weniger als einem Monate und nicht mehr als drei Monaten nach dem Tage abgehalten werden, an welchem die Geselschaft berechtigt ist, ihr Geschäft zu beginnen, und zu einem Zeitpunkte und an einem Orte, den die Mitglieder des Aufsichtsrates bestimmen werden.

73. Andere Generalversammlungen sollen minbestens einmal in jedem Jahre zu einem Zeitpuntte und an einem Orte abgehalten werden, wie sie die Gesellschaft in einer Generalversammlung bestimmt, und, wenn fein Zeitpuntt oder fein Ort in dieser Beise bestimmt wird, zu einem Zeitpuntte und an einem Ort, wie sie die Mitglieder des Aufsichtsrates

angeben merden.

74. Die oben erwähnten späteren Generalversammlungen sollen "ordentliche Generalversammlungen" und alle anderen Bersammlungen der Gesellschaft "außerordentliche Generalversammlungen" genannt werden.

75. Die Mitglieder des Aufsichtsrates tönnen je nach ihrem Ermeffen und jedes erste Mitglied des Aufsichtsrates, welches auf sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrates verzichtet hat, kann binnen sechs Monaten nach seiner Verzichtleistung eine außerordentliche Generalversammlung einberusen, und die Mitglieder des Aufsichtsrates sollen auf Antrag von Inhabern von nicht weniger als ein Zehntel des emittierten Rapitals der Gesellschaft, worauf alle Einberusungsforderungen und anderen Beträge richtig gezahlt worden sind, sosort eine außerordentliche Generalversammlung einberusen, und dabei sollen solgende Bestimmungen zur Geltung kommen:

1. Der Antrag muß die Zwecke der Generalverfammlung angeben und muß von den Antragftellern unterzeichnet fein und im Bureau eingereicht werden und tann aus verschiedenen Dofumenten gleicher Form bestehen, deren jedes von einem oder mehreren Antragstellern unter-

zeichnet ift.

2. Wenn die Direktoren die Abhaltung einer Generalversammlung binnen 21 Tagen nach Einreichung
des Antrages nicht veranlaffen, so können die
Antragkeller oder die Majorität derselben nach
Wert ihrer Aktien die Generalversammlung selbst
einberufen, aber eine auf diese Weise einberufene
Generalversammlung soll erft nach 3 Monaten
vom Datum der hinterlegung des Antrages abgebalten werden.

3. Wenn bei einer folchen Generalversammlung ein Beschluß gefaßt wirb, welcher ber Bestätigung in einer anderen Generalversammlung benötigt, so follen die Mitglieder des Aufsichtsrates sofort eine weitere außerordentliche Generalversammlung einderufen, um den betreffenden Beschluß zu erwägen und ihn eventuell als besonderen Beschluß

fichterates diefe Generalversammlung nicht binnen 7 Tagen nach Datum ber erften Beschluffaffung einberufen, fo follen die Antragsteller oder die Majoritat derfelben nach Wert ihrer Aftien bie Generalverfammlung felbft einberufen durfen.

4. Jede auf Grund diefes Paragraphen feitens einer Angabl von Antragftellern einberufene Generalversammlung foll in berfelben Beife ober moglichft in derfelben Beife einberufen werden wie die Generalversammlung, welche seitens ber Ditglieder bes Auffichterate einberufen merden.

76. Einundzwanzig volle Tage Zeit foll den Ditgliebern gegeben werden unter Angabe des Ortes, Tages und der Stunde ber Generalversammlung und im Kalle besonderer Geschäfte der allgemeinen Art biefes Geschäfts, und zwar durch ein mit ber Poft ober in anderer Beife, wie nachstehend bestimmt wird, jugefandte Ginberufung. Dit fchriftlicher Buftimmung aller jeweilig vorhandenen Mitglieder fann eine Generalversammlung binnen fürzerer Frift als 21 Tage und in irgend einer für angemeffen erachteten Beife einberufen merden. Wenn beabsichtigt mird, einen befonderen Beschluß zu faffen, so tonnen die beiden Generalversammlungen durch ein und diefelbe Ginberufung einberufen werden, und in diefem Kalle foll tein Ginfpruch erhoben werben durfen, daß bie Ginberufung die zweite Generalversammlung nur unter ber Bedingung einberuft, daß der Befchluß feitens der nötigen Dajoritat in ber erften Generalverfammlung gefaßt wird.

77. Die jufällige Unterlaffung einer Benachrichtigung für irgend ein Mitglied foll den in der betreffenden Generalversammlung gefaßten Beschluß oder diefelben vertagen oder ihre Sigungen regulieren, nicht ungültig machen.

78. Das Geschäft einer ordentlichen Generalverfammlung mit Ausnahme ber erften foll basjenige fein, die Gewinn- und Berluftrechnung und die Bilang, ben Bericht ber Mitglieder bes Auffichterate und ber tann ju jeder Beit und der Gefretar tann auf Antrag Revisoren entgegenzunehmen und Befchluß darüber ju | faffen, Mitglieder des Auffichterate und andere Beamte an Stelle der ber Reihenfolge nach Ausscheidenben ju mablen, Dividenden ju erflaren und jedes andere Geschäft ju behandeln, welches auf Grund diefer Statuten in einer ordentlichen Generalverfammlung Jedes andere in einer orbentlichen zu bebandeln ift. Generalversammlung und jedes in einer außerordentlichen Generalversammlung behandelte Geschäft foll als befonderes Gefchaft gelten.

Stimmen ber Mitglieber.

Bei Sandaufheben foll jedes perfonlich erschienenes Mitglied eine Stimme und bei Stimmenjählung foll jedes perfonlich ober in Bertretung erschienenes Mitglied eine Stimme für jede Aftie haben, die es befitt. Rein nur in Bertretung anwefendes Mitglied foll bei handaufheben gur Mitftimmung berechtigt fein, vorausgefest, daß diefes Mitglied nicht etwa eine Rorperschaft ift, vertreten

ju befidtigen und, wenn die Mitglieder bes Auf- burch eine Perfon, welche nicht Mitglied ber Gefellschaft ift, in welchem Falle biefer Bertreter bei Bandaufheben mitstimmen barf, als wenn er ein Ditglied der Gefellschaft mare. Diefer Paragraph unterliegt ben Bestimmungen des § 15.

> 98. Rach bem Ende ber urfprünglichen Befcafteleitung und vorausgefest, bag nichts anderes von Kall ju Kall feitens der Gefellschaft in einer Generalversammlung bestimmt wird, foll die Angahl ber Mitglieder bes Auffichterate nicht weniger als

2 und nicht mehr als 7 betragen.

99. Rach ber Beendigung ber urfprünglichen Gefcaftsleitung follen die Mitglieder des Auffichtsrate ermachtigt fein, von Kall ju Kall ju jeber Zeit andere Perfonen als Mitglieder bes Auffichtsrats ju ernennen, aber in der Beife, bas die Gefamtjahl ber Mitglieder des Auffichtsrats ju feiner Zeit die oben angegebene Sochstangabl überfteigt, und auch in der Beife, daß teine Ernennung auf Grund diefes Paragraphen Wirtung bat, wenn nicht minbeftens zwei Drittel der Mitglieder des Auffichtsrate im Bereinigten Rönigreich baran beteiligt find.

100. Rach dem Ende der urfpringlichen Geschäftsleitung foll die Befähigung eines jeden Ditgliedes des Auffichterate barin befteben, Aftien ober Obligationen ber Gefellschaft im Rominalwert von £ 1000 befigt. Rein Mitglied des Auffichtsrates barf fein Amt ausüben, bevor es biefe Befähigung ermirbt, muß fte aber binnen 2 Monaten

nach feiner Ernennung oder Babl erwerben.

Prozeduren der Mitglieder des Auffichtsrats. 121. Die Mitglieder bes Auffichterats fonnen gur Erledigung von Geschäften Sigungen abhalten wie es ihnen paßt, und tonnen auch die gur Befchlußfaffung notige Ungahl bestimmen. Bis auf Beiteres follen 2 Mitglieder des Auffichtsrats jur Befchlugfaffung genügen. Ein Mitglied bes Auffichterate eines Mitgliedes den Auffichtsrat einberufen. Mitglied des Anffichtsrate, welches angerhalb des Bereinigten Konigreiche weilt, foll mabrend diefer Abwefenheit nicht berechtigt fein, eine Ginberufung gu einer Sigung ju erhalten.

Protofolle.

130. Die Mitglieder des Auffichtsrats follen Protofolle in besonderen Büchern führen laffen:

> Ueber alle Unftellungen von Beamten, über die Ramen der in jeder Sigung des Aufsichtsrats und in jedem Ausschuß von Mitgliedern des Auffichterats anwesenden Mitglieder des Auffichterate,

über alle feitens bes Auffichterate ober eines Ausschuffes von Mitgliedern des Auffichts-

rate erlaffenen Befehle,

über alle Beschluffe und Borgange in ben Generalversammlungen und Sigungen von Mitgliebern des Aufsichtsrats und von Ausschüffen, mthaltenben Angaben gelten.

foll ben Mitgliedern bes Auffichterate jufteben, und zeichnet und vom Gefretar gegengezeichnet fein. diefe tonnen außer den Befugniffen und Dachtvollfommenbeiten, die ihnen burch biefe Statuten befonders erteilt werben, auch folde Befugniffe ausüben und und Sachen ausführen, welche die Befellicaft ausführen barf und welche biernach ober nach bem Gefet nicht feitens einer Generalverfammlung ausgeführt werden muffen, aber nichts beftomeniger gemäß ben Borfchriften des Gefeges und biefer Statuten und gemäß allen anderen Bestimmungen. welche jeweilig feitens ber Gefellschaft in einer Generalversammlung getroffen werden, vorausgesett, daß teine folde Bestimmung eine icon ausgeführte Sandlung mare, wenn man diefe Bestimmung nicht getroffen batte. | Dividenden.

139. Der Gewinn der Gefellichaft, beffen Berteilung von Kall ju Kall für einen bestimmten Zeitraum beschloffen wird, foll zuerft zur Zahlung 'der Dividende auf die Borgugsaftien bis zu Ende biefes Beitranmes verwendet werden, und barauf und nach Beobachtung der vorbergebenden Bestimmungen foll er unter die Mitglieder verteilt werben, welche gewöhnliche Altien befigen, und gwar im Berhaltnis ju dem Betrage bes auf ihre gewöhnlichen Aftien eingezahlten Rapitals.

Buchführung. richtige Rechnung führen laffen über bie Geldbetrage, welche feitens der Gefellschaft verausgabt und vereinnahmt werden, und über die Angelegenheiten, die fic auf diefe Ginnahmen und Berausgabungen beziehen, und über die Aftiva ausstehenden Forderungen und Berpflichtungen der Gesellschaft. Die Bücher sollen im Burean ber Gefellschaft oder an folchen Orten geführt werden, welche die Mitglieder des Auffichtsrats beftimmen.

154. In der ordentlichen Generalversammlung eines jeden Jahres, mit Ausnahme des Jahres 1904, follen die Mitglieder bes Auffichterates der Gefellichaft eine Gewinn- und Berluftrechnung und eine Bilang borlegen, welche eine summarische Aufgablung der Aftiva und Paffiva der Gefellschaft darftellt, und war abgefchloffen an einem Datum, bas nicht weiter ale 6 Monate vor ber Generalversammlung zuruckliegt, von der Zeit an, ale die lette vorhergehende Jahresronung und Bilanz aufgestellt wurde, oder im Kalle der erften Jahresrechnung und Bilang von der Zeit ber Grundung ber Gefellichaft.

m alle diefe Prototolle über irgend eine Sigung von foll ein Bericht der Mitglieder des Aufsichtsrates über Rigliedern des Auffichtsrats oder von Ausschüffen den Stand und die Berhaltniffe der Gesellichaft beida über Generalversammlungen follen, wenn fte von liegen, und über ben eventuellen Betrag, welchen fte Befigenben der Berfammlung ober von Borfigenden aus dem Gewinn als Dividende an die Mitglieder zu m nachfifolgenden Berfammlung unterzeichnet find, tablen empfehlen, und über den eventuellen Betrag, ime weiteres als Beweis für die Richtigkeit ber brin welchen fie gemäß den über biefen Punkt bierin eutbaltenen Bestimmungen auf den Refervefonde über-Befugniffe ber Mitglieder bes Auffichtsrats, tragen wollen, und die Jahrebrechnung und Bilanz 131. Die Leitung ber Geschäfte ber Gefellichaft follen von 2 Mitgliedern bes Auffichterate unter-

Revision.

156. Mindeftens einmal in jedem Jahre, mit Ausnahme von 1904, follen die Bucher ber Gefellschaft geprüft und die Richtigfeit ber Gewinn- und Berluftrechnung und der Bilang durch einen oder mehrere Revisoren festgestellt werben.

157. Die Gesellschaft foll in jeder ordentlichen Generalversammlung einen ober mehrere Revisoren ernennen, welche ihr Amt bis jur nachften orbentlichen Generalversammlung inne haben follen.

Liquidation.

169. Wenn die Gefellschaft liquidiert werden bes Auffichterats ungultig macht, welche gultig gewefen foll, ob freiwillig ober in anderer Beife, fo tonnen bie Liquidatoren mit Genehmigung durch außerordentlichen Beschluß irgend einen Teil der Aftiva ber Gefellschaft unter die Mitglieder verteilen und konnen mit aleicher Genehmigung irgend einen Teil ber Aftiva der Gefellschaft in die Sande von Treuhandern gur Aufbewahrung zugunsten der Mitglieder geben, je nachdem die Liquidatoren es mit der gleichen Genehmigung für zweckmäßig finden, und wenn es für zweckmäßig gehalten wird, so tann eine Berteilung in anderer Beife als gemäß den gefeglichen Rechten ber Mitglieder der Gesellschaft vorgenommen werden, und im befonderen fann irgend eine Rlaffe Borjugs-152. Die Mitglieder des Aufsichtsrates follen oder befondere Rechte erhalten oder überhaupt oder teilweife ausgefchloffen werben, aber wenn eine Berteilung in anderer Beife ale gemäß ben gefeglichen Rechten ber Mitglieber befchloffen wird, fo foll jebes Mitglied, das baburch Schaden erleiden tonnte, ein Recht haben, Ginfpruch ju erheben und bavon abbangige Rechte auszuüben ale ob biefe Absicht ein befonderer Befchluß auf Grund des Abschnittes 161 des Gefenes über die Sandelsgefellichaften 1862 mare.

170. 3m Kalle der Liquidation der Gefellichaft in England foll jedes Mitglied der Gefellichaft, welches dann nicht in England wohnt, verpflichtet fein, binnen 14 Tagen nach der wirtsamen Beschlufffaffung jur Liquidation der Gefellichaft, ob freiwillig ober auf Grund eines Liquidationebefehle, ber Gefellschaft eine fdriftliche Mitteilung machen, worin es irgend einen Sausvorftand in Condon beftellt, welchem alle Borladungen, Mitteilungen, Borgange, Befehle oder Erfenntniffe bezüglich der Liquidation ber Gefellicaft jugeftellt werben fonnen, und mangels einer folden Bestellung follen die Liquidatoren ber 155. Einer jeben Jahredrechnung und Bilang ! Gefellichaft berechtigt fein, irgend eine Perfon für

biefes Mitglied ju ernennen, und eine Mitteilung an reine folche Perfon, und vom Mitglied felbft ober von ben Liquidatoren ernannt, foll für alle 3wecke ale richtig und perfonlich dem Mitglied gemacht gelten, und wenn die Liquidatoren eine folche Ernennung vollziehen, so sollen sie mit angemeffener Gile dem betreffenden Mitglied burch ein Inferat in ber Times oder durch einen eingeschriebenen Brief per Poft unter Gefellichaft angegeben ift, Renntnie bavon geben, und diefe Mitteilung foll an dem nachstfolgenden Tage als gemacht gelten, an welchem bas Inferat erscheint ober ber Brief jur Poft befordert murde.

Stiftungen und Bumenbungen.

172. Allerhochft genehmigte Stiftungen:

Im abgelaufenen Bierteljahr ift zur Errichtung ber jur Körberung und Unterftugung von Erfindungen und Arbeiten aller Art auf dem Gebiete ber Unfallverhütung und bes Souges von Leben und Gefundbeit ber Arbeiter von 35 beutschen Berufegenoffenschaften mit einem Rapital von 172500 Mark unter bem Ramen "Raifer Wilhelm- und Raiferin Bittoria-Stiftung deutscher Berufegenoffenschaften" begrundeten Stiftung die Allerhochste Genehmigung erteilt worben.

Kerner haben folgende Buwendungen die Aller-

bochfte Genehmigung gefunden:

1. Buwendung eines ungenannten herrn im Betrage von 12000 Mart an die Raifer Wilhelm und Augusta-Stiftung jur Gründung und dauernden Unterbaltung einer Stifteftelle.

2. Buwendung bes Rentiere Sigismund Samuel im Betrage von 20000 Mart an bie Baruch - Auerbach ichen Erziehnngsanstalten für jüdische Anaben

und Dadochen in Berlin.

3. Zuwendung bes Baumeiftere Strauch im Betrage von 6000 Mart an die St. Matthaus-Rirchengemeinde gu Berlin.

4. Buwendung der Frau Gifenbahndirektionsprafibent Becher im Betrage von 6000 Mart an bie

St. Matthaus-Rirchengemeinde ju Berlin.

- 5. Zuwendung bes verftorbenen Baurate Leo hoene im Betrage von 10000 Mark an die Gemeinde Rohfchenbroba in Sachsen zur Instandhaltung ber Graber feiner Eltern und ju gemeinnütigen 3meden.
- Isaac (Istdor) Haberland an die jüdische Gemeinde Berlin. in Berlin
 - **Baberland** geb. Reiwald-Stiftung Unterftutung hilfebedürftiger Mitglieder der anderer Bilfsbedürftiger,

b) im Betrage von 92338,50 Marf zur Errichtung von Zimmern in der Altereversorgungsanstalt

der judifchen Gemeinde ju Berlin.

7. Zuwendung des verftorbenen Sanitatbrats Dr. Leonhard Bamberger im Betrage von 10000 = Mart an die judische Gemeinde zu Berlin fur Die Altereverforgungeanstalt.

8. Buwendung bes Bantiere Julius Bleichro ber im Betrage von 10000 Mark an die Stadt Berlin :

jur beliebigen Bermenbung für Bedürftige.

9. Zuwendung der Erben des verftorbenen ber Abreffe bes Mitgliebs, wie fie in ber Lifte ber Rommerzienrates hermann R. Israel, Elfe Ibrael und Bertold Abrael im Betrage von 8000 Mart an das Krankenhaus der jüdischen Gemeinde zu Berlin 3 jur Stiftung eines Freibettes in der neu ju errichtenden gynatologischen Abteilung.

> 10. Zuwendung der verftorbenen Witme Raroline Barfchall geb. Bohr im Betrage von 6000 Mart an das Rrantenhaus der judifchen Gemeinde in

Berlin.

11. Buwenbung ber Erben bes verftorbenen Rommerzienrate R. Berael im Betrage von 20000 Mart an die Baruch-Auerbach ichen Erziehungeanftalten für judische Rnaben und Mabchen.

12. Buwendung bes verftorbenen Rommergienrate Philipp Bolff Mener an die judifche Gemeinde ju Berlin im Betrage von etwa 14000 Mart mit je einem Drittel ju Gunften ber Betty Bachmann-Stiftung für arme Böchnerinnen, der judifchen Armenfommiffion und der judifchen Altereverforgungeanftalt.

13. Buwendung des verftorbenen Regiffeurs und Schauspielers Dtto Telge im Betrage von rund 9045 Mart an die Genoffenschaft Deutscher Bubnen-

angeboriger in Berlin für die Denftonsanftalt.

14. Buwendung des verftorbenen hoffcaufpielere a. D. Emil Pückert im Betrage von 8842,70 Mark an die Genoffenschaft Deutscher Bubnenangeboriger in Berlin für bie Penfionsanftalt.

15. Buwendungen bes verftorbenen Bantiers Julius Bleichrober an die judifche Gemeinde in

Berlin

a) im Betrage von 10000 Mart für bie 3mede

der Armenverwaltung,

b) im Betrage von 10000 Marf gur Unterftugung tüchtiger und hilfsbedürftiger Madchen, welche fich für den judischen Religionsunterricht ausbilden wollen.

- 16. Buwendung des verftorbenen Bantiers Julius Bleichröber im Betrage von 6000 Mark 6. Buwenbungen bes verftorbenen Rentners an die Deutsche Peftaloggi-Stiftung gu Pantow bei
- 17. Buwendung bes Rentners Morig Mana) im Betrage von 92338,50 Mart gur Errichtung heimer ju Berlin im Betrage von 20000 Mart an eine Jfaac (Zfidor) haberland und Klara bie Raifer Wilhelm und Augusta-Stiftung zur Gründung jur | und dauernden Unterhaltung zweier Stifteftellen.

18. Buwendungen bes verftorbenen Sanitate-Familie bes Erblaffers und feiner Chefrau fowie rate Dr. Leonhard Bamberger im Betrage von je 20 000 Mart

> 1. an die Mergtefammer für die Proving Brandenburg 2c. ju Gunften ber argtlichen Unterftügungstaffe,

2. an die Stadtgemeinde Berlin für verfcamte Arme.

Breslan, Frantfurt a. D. im Betrage von je 10000 Mart an den Deutsch-Israelitischen Gemeindebund gur Errichtung einer Erziehungsanftalt für fdmadfinnige jubifde Minberjabrige in Beelig.

20. Schenfung der Erben des verftorbenen Bantiere Julius Bleichrober im Betrage von 10000

Mart an den Bilfeverein ber beutschen Juden.

21. Schentung ber Bentrale für Spiritusvers wertung im Betrage von 10000 Mart an ben Berein der Spiritusfabritanten in Deutschland.

22. Schenfungen des Bentral-Romitees jur Betampfung der Tuberfulose im Betrage von 50000 Mark und von 30000 Mart an den Boltsheilftätten-Berein vom Roten Rreug.

23. Lettwillige Buwendung der unv. Rentnerin Bedwig Kittbogen im Betrage von 12000 Mart

an den deutschen Tierschugverein.

24. Lestwillige Zuwendung des Raufmanns Abolf Julius Benge im Betrage von 10000 Mart an den Berliner Berein für Ferientolonien zu einer "Marie Baug = Stiftung" für erholungebedürftige Rinder ohne Unterschied ber Ronfession.

Berlin, den 10. Kebruar 1908. Der Polizeipräfident.

Bekanntmachungen des Königlichen Konfitoriums der Provinz Brandeuburg.

Pfarrftellenerledigung. 178. Erledigt wird bie unter bem Patronat des Magistrats stehende 3. Pfarrstelle an der Luisenstadtfirche ju Berlin, Diozefe Berlin Rolln-Stadt, burch Emeritierung bes Pfarrers Saupt jum 1. Juli 1908.

Bfarrstellenerledigung.

174. Erledigt ift die Pfarrftelle privaten Patronate ju Frobben, Diogefe Juterbog, burch Ableben bes Inhabers, Pfarrers Simon, am 29. Januar 1908. Die Gnadenzeit läuft bis zum 31. August 1908 einschließlich.

Urfunde

betreffenb bie Errichtung ber britten Pfarrfielle in ber evangelischen Stadtfirchengemeinde Copenid, Diozese Kolln-Land II.

Mit Genehmigung des herrn Ministere der geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten und bes Evangelischen Dber-Rirchenrates fowie nach Anhörung ber Beteiligten wird durch die unterzeichneten Behörden hierdurch folgendes feftgefest:

§ 1. In ber evangelischen Stadtfirchengemeinbe

Copenic wird die britte Pfarrftelle errichtet.

§ 2. Diefe Urfunde tritt am 15. Febrnar 1908 in Rraft.

Berlin.

Potsbam, den 29. Januar 1908. den 5. Februar 1908. (l. s.) (l. s.)

Ronigliches Ronfiftorium ber Proving Brandenburg, Abteilung Berlin.

Steinbanfen.

Ronigliche Regierung, Abteilung für Rirchenund Schulwefen. Bebmann.

Bekanntmachungen 19. Schentungen ber jubischen Gemeinden in der Roniglichen Direktion der Rentenbant für die Proving Brandenburg.

Auslosung 31/20/0 Brandenburger Rentenbriefe.

176. Bei ber infolge unserer Befanntmachung vom 8. Januar d. 36. heute geschehenen öffentlichen Berlofung von 31/2 proj. Rentenbriefen der Proving Brandenburg find folgende Stude gezogen worben:

Buchft. F. ju 3000 M 2 Stück und zwar: die

Buchft. H. ju 300 M 1 Stück und zwar: die **№ 225**.

Buchft. J. zu 75 M 4 Stück und zwar: die **N** 57 74 150 170.

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werden aufgefordert, diefelben mit den dazu gehörigen Binefcheinen No 2 bis 16, Reihe 3, nebft Erneuerungeschein bei ber Rentenbantfaffe, Rlofterftrafe 76 I. hierfelbft, vom 1. Juli 1908 ab an den Werktagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Quittung ben Rennwert der Rentenbriefe in Empfang ju nehmen.

Bom 1. Juli 1908 ab bort bie Berginfung ber ausgeloften Rentenbriefe auf; diefe felbft aber verjähren mit dem Schluffe des Jahres 1918 jum Borteil ber Rentenbant.

Die Einlieferung ansgelofter Rentenbriefe an bie Rentenbanttaffe tann auch durch die Post portofrei und mit dem Antrage erfolgen, daß der Geldbetrag auf gleichem Bege übermittelt werbe.

Die Zusendung des Geldes geschieht dann auf Gefahr und Roften bes Empfangere und zwar bei Summen bis zu 800 M durch Poftanweisung. Sofern es fich um Summen über 800 M handelt, ift einem folchen Antrage eine ordnungsmäßige Quittung beigufügen.

Berlin, ben 15. Februar 1908. Ronigliche Direttion

der Rentenbant für die Proving Brandenburg. Bekanntmachungen bes Röniglichen Provinzialsteuerdirektors.

Menberungen und Erganzungen bes Warenverzeichniffes gum Bolltarif 2c.

177. Es wird hierdurch unter Bezugnahme auf § 12 des Bereinszollgefeges vom 1. Juli 1869 jur öffentlichen Renntnis gebracht, daß der Bundesrat burch Beschluß vom 19. Dezember 1907 — § 956 der Prototolle — einer Reihe von Aenderungen und Erganjungen des Warenverzeichniffes jum Zolltarif und der Unleitung für die Bollabfertigung die Buftimmung erteilt hat. Diese Aenderungen und Erganzungen sind in einem vom Reichsschapamte berausgegebenen Rachtrage jum Warenverzeichniffe jum Bolltarife und einem britten Rachtrage jur Anleitung für die Bollabfertigung enthalten, die bei ben Amtsfiellen eingesehen werben tonnen. Die Bestimmungen biefer Rachtrage treten, foweit fie nicht icon jest Gultigkeit haben, mit bem 1. Marg b. 36. in Wirtfamfeit.

Berlin, den 12. Februar 1908. Der Propingialftenerdireftor.

Bekanntmachungen des Königlichen Oberbergamts in Halle a. S.

Bergwerlsverleihung. Am Namen des Königs.

präsentierten Mutung wird dem Königlich Preußischen Kistus (Forstistus) unter dem Röniglich Preußischen Kistus (Forstistus) unter dem Namen Mautopffee 3 das Bergwerkseigentum in dem Felde, deffen Begrenzung auf dem heute von uns beglaubigten Situationsriffe mit den Buchstaben: ABCDEFGA bezeichnet ift und welches, einen Flächeninhalt von 2199957 am buchstäblich: zweimillioneinhundertneuundneunzigtausendneunhundertsiebenundfünszig Quadratmeter, umfassen, in der Gemartung Oberförsterei Zehdenick im Kreise Templin des Regierungsbezirks Potsdam und im Oberbergamtsbezirke Halle gelegen ist, zur Gewinnung der in dem Felde vorkommenden Brauntohlen hierdurch verliehen.

Urfundlich ausgefertigt. Halle a. S., den 4. Februar 1908. (Siegel.) Königlich Preußisches Oberbergamt.

Borftehende Berleihungsurfunde wird unter Berweisung auf die §§ 35 und 36 des Allgemeinen Berggefepes vom 24. Juni 1865 mit dem Bemerten zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Situationsrif während der im § 37 a. a. D. vorgeschriebenen Frist in den Diensträumen des Königlichen Bergrevierbeamten zu Frankfurt a. D. zur Einsicht offen liegt.

Salle a. S., ben 4. Februar 1908. Rönigliches Oberbergamt. Bergwertsverleihung.

Im Ramen des Königs.

179. Auf Grund ber am 27. Juli 1907 präsentierten Mutung wird bem Königlich Preußischen Fistus (Forftstus) unter dem Ramen Mantopffee 1 das Bergwertseigentum in dem Felde, deffen Begrenzung auf dem hente von uns beglaubigten Situationsriffe mit den Buchstaben: ABCDEFGA bezeichnet ist, und welches, einen Flächeninhalt von 2199927 am, buchstäblich: zweimillioneinhundertneuundneunzigtausendueunhundertsebenundzwanzig Quadratmeter, umfassend, in den Gemartungen Oberförsterei Zehdenick, Stortow und Kolonie Bogelsang im Kreise Templin des Regierungsbezirts Potsdam und im Oberbergamtsbezirte Halle gelegen ist, zur Gewinnung der in dem Felde vortommenden Brauntohlen hierdurch verliehen.

Urfundlich ausgefertigt. Salle a. S., ben 4. Februar 1908. (Giegel.) Röniglich Preußisches Oberbergamt.

Borftehende Berleihungsurfunde wird unter Berweifung auf die §§ 35 und 36 bes Allgemeinen Berggefetes vom 24. Juni 1865 mit dem Bemerken zur öffentlichen Renntnis gebracht, daß ber Situationsrif

während ber im § 37 a. a. D. vorgeschriebenen Frift in ben Diensträumen bes Roniglichen Bergrevierbeamten zu Kranffurt a. D. zur Ginsicht offen liegt.

11

à

Halle a. S., den 4. Februar 1908.

Ronigliches Dberbergamt. Bergwerteverleigung.

Im Ramen des Königs. Muf Grund ber am 27. Juli 1907 prafen-180. tierten Mutung wird bem Roniglich Preufischen Ristus (Korftfistus) unter dem Ramen Mantopffee 2 das Bergwertseigentum in dem Felde, deffen Begrenzung auf dem beute von uns beglaubigten Situationeriffe mit den Buchftaben: ABCDEFGHA bezeichnet ift, und welches, einen Klächeninhalt von 2199693 qm, buchftablich: zweimillioneinbundertundneun und neunzig taufend feche bundert und brei und neunzig Quabratmeter, umfaffend, in ben Gemartungen Dberförsterei Zehdenick und Kolonie Bogelfang im Kreife Templin bes Regierungsbezirts Potebam und im Dberbergamtebegirte Balle gelegen ift, jur Gewinnung der in dem Relbe vortommenden Braunfohle bierdurch verlieben.

Urfundlich ausgefertigt. Halle a. S., den 7. Februar 1908. (Giegel.) Königlich Preußisches Oberbergamt.

Borftehende Berleihungsurfunde wird unter Berweisung auf die §§ 35 und 36 des Allgemeinen Berggefetes vom 24. Juni 1865 mit dem Bemerken jur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Situationsrif während der im § 37 a. a. D. vorgeschriebenen Frist in den Diensträumen des Königlichen Bergrevierbeamten ju Krankfurt a. D. jur Einsicht offen liegt.

Salle a. G., den 7. Februar 1908. Ronigliches Oberbergamt. Bergwertsverleitungen.

Im Namen des Königs.

181. Auf Grund der am 1. Ottober 1907 präsentierten Mutung wird dem Königlich Preußischen Fistus (Forstsissus) unter dem Ramen Templiner Wasserdas Bergwerkeigentum in dem Felde, dessen Begrenzung auf dem heute von uns beglaubigten Situationsrisse mit den Buchstaben: A B C D E F G H A bezeichnet ist und welches, einen Flächeninhalt von 2199803 am, buchstäblich: zweimillioneinhundertundneunundneunzigtausendachthundertunddrei Quadratmeter, umfassend, in der Gemartung Oberförsterei Zehdenich im Kreise Templin des Regierungsbezirks Potsdam und im Oberbergamtsbezirke Halle gelegen ist, zur Gewinnung der in dem Felde vorsommenden Braun-

Urfundlich ausgefertigt. Halle a. S., den 7. Februar 1908. (Siegel.)

toble bierdurch verlieben.

Roniglich Preufisches Dberbergamt.

Borftebende Berleibungsurfunde wird unter Ber-

weisung auf die §§ 35 und 36 des Allgemeinen Berggeseges vom 24. Juni 1865 mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Situationsriß während der im § 37 a. a. D. vorgeschriebenen Frist in den Diensträumen des Königlichen Bergrevierbeamten im Frankfurt a. D. zur Einsicht offen liegt.

Salle a. G., ben 7. Februar 1908.

Rönigliches Dberbergamt. Bekanntmachungen ber Königlichen Eisenbahndirektion Berlin.

Staatsbahn:Güterverfehr.

182. Am 20. Februar 1908 tritt ein Rachtrag 3 in Kraft. Er enthält u. a. einen nenen Ausnahmetarif 3g. für Steinfalz zum Salzen von Fischen, bereits gültig vom 15. Februar, und einen neuen Ausnahmetarif 200. für Rohpetroleum öfterreichischen, rumänischen und ungarischen Ursprungs. Die Ausnahmetarife 26 und S11 für thüringische usw. Waren, 26a. für Griffel usw. und S9 für Hohlglaswaren haben

eine andere Faffung erhalten.

Die Anwendungebedingungen der Ausnahmetarife 8 und S5 Rlaffe IIIa. 1 und IIIb. für Gifen und Stabl, wie im Spezialtarif III. unter Biffer 1a.-d. genannt, fowie 8a. für Gieferei-Robeifen werden babin geandert, daß der Frachtberechnung mindeftens das Ladegewicht ber gestellten Bagen (10, 12,5 und 15 t ufm. wie bei Erze, Ton ufm. bes Robstofftarifs) jugrunde gelegt wird. Anfgehoben wird mangels Bertebrebeburfniffes ber Ausnahmetarif 50. für Mauersteine und Raltbruch. Rur die mietweise Ueberlaffung babneigener Borfatbretter auf beutsch-ruffischen Grengftationen ift eine Bebuhr von 1 Mart für ben Wagen eingeführt. Soweit Erbohungen eintreten, gelten fie erft vom 1 ften April 1908 ab. Die burch biefen Rachtrag im gemeinfamen Befte eingeführten Menderungen gelten jugleich für die besonderen Tarifbefte bes Staatsbabn-Guterverlebrs. Rabere Austunft geben bas Austunftsbureau bier Alexanderplay und die beteiligten Gifenbabubireftionen.

Berlin, 11. Februar 1908.

Ronigliche Gifenbahndireftion.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Bezirksichornsteinseger.

183. Bom 1. April 1908 ab habe ich den Schornsteinsegermeister Johann Heinrich Peters, zur Zeit in Busterhausen a. D., zum Kehrmeister für den Bezirt M 18 "Königs Busterhausen", umfassend die Gemeinden Bohnsborf, Eichwalde, Hoherlehme, Königs Busterhausen, Miersdorf, Schmödwiß, Schulzendorf, Baltersdorf, Zeuthen, die Gutsbezirte Königs Busterhausen Amt, Schulzendorf, Waltersdorf sowie die Gutsbezirtsteile Schmödwigwerder und Wüstemart, bestellt.

Berlin, den 10. Februar 1908.

Der Canbrat bes Rreifes Teltow.

Bezirtsschornfteinfeger.

184. Der Bezirksansschuß hat die Teilung bes bisherigen Rehrbezirkes Ablershof und die Bildung folgender Rehrbezirke:

a. Adlershof, bestehend aus ber Gemeinde Adlershof, b. Alt-Glienide, bestehend aus ben Gemeinden Alt-Glienide und Grunau.

c. Rieder-Schoneweibe, bestehend aus den Gemeinden Johannisthal und Rieder-Schoneweibe beschloffen: Bu Rehrmeistern habe ich ernannt:

a. für ben Begirf Ablershof:

ben Schornfteinfegermeifter Bilbelm La famnich jur Zeit in Konigs Bufterhaufen,

b. für den Begirf Alt-Glieniche:

ben Schornfteinfegermeifter Bilbelm Ragel, jur Beit in Lichtenberg,

c. für ben Begirf Rieber-Schoneweibe:

den Schornsteinfegermeister Paul Dos, jur Beit in Mittenwalbe.

Diefe Anordnung tritt mit dem 1. April 1908 in Rraft.

Berlin, den 6. Februar 1908.

Der gandrat des Rreifes Teltow.

Schiffahrteiperre.

185. Beim Umban ber Kanalbrude über ben Berbindungstanal zwischen den Gr. Wusterwiger und bem Plauer-See in km 75,095 ber Eisenbahnstrede Berlin-Magdeburg stellen sich infolge bes Ausbaggerns zweds Tieferlegung ber Kanalfohle Uferrutschungen ein, die bas Rammen weiterer Spundwände baselbst erforderlich machen.

Damit die Rammarbeiten vom Baffer aus mittels Prabnen ausgeführt werden tonnen, wird der Berbindungstanal nochmals vom 17. Februar bis 1. Marz b. 36. für die Schiffahrt gesperrt.

Magdeburg, den 10. Februar 1908. Der Regierungspräfident.

186. Perfonaldronit.

Im Areise Westhavelland ift wieder ernannt worden jum Amtevorsteher: der Rittergutsbesiger und Kommerzienrat Ernst Borsig in Groß-Behnig für den Begirf 19 — Groß-Behnig.

Im Kreise Oberbarnim ift wieder ernannt worden jum Amtsvorsteher: Freiherr von Edarbstein in Leuenberg für den Bezirt 9 — Brunow —.

Im Rreise Prenglau ift wieber ernanut worden jum Umtevorsteherstellvertreter: ber Rentier Rampfmeyer in Papenborf für ben Begirf 12 — Briegig —.

Der Militaranwarter Michels hier ift jum Re-

gierungefupernumerar ernannt worben.

Der Oberpfarrer Bermann Feller in Baruth ift gum Superintenbenten ber Didgefe Baruth ernannt worben.

Der Oberlehrer am Königlichen Symnastum in Friedeberg R./M. Ernst Rieger ist vom 1. April d. Is. ab als Oberlehrer am Leibniz-Gymnasium in Berlin angestellt worden.

Der Lehrer Pregel ift als Reftor an ber f. Ge-

meindeschule in Berlin angestellt worden.

Die Lehrer Friedrich, Schwabe, Strefow, Pomplun und Lubete find einstweilig als Gemeinde-foullehrer in Berlin angestellt worden.

Der Lehrer Bilhelm Schulze ift ale Rettor an | ber 232. Gemeinbefchule in Berlin angestellt worden.

Die Lehrerinnen Gebert, Irrmann, Beißenborn, Rolberg find endgültig ale Gemeindeschullehrerinnen in Berlin angestellt worden.

Der Lehrer Bolff ift als Rettor an ber 171. Ge-

meindeschule in Berlin angestellt worden.

Der Erlaubnisschein zur Annahme von Stellen als hauslehrerin und Erzieherin bei Rindern bis zum vollendeten 10. Lebensjahre im Regierungsbezirf Potsdam ift erteilt dem Fraulein Lydia Pfeiffer in halenfee, Johann Georgstr. 8.

Der Erlaubnisschein zur Annahme von Stellen als hauslehrerin und Erzieherin im Regierungsbezirt Votedam ift erteilt der Lehrerin Fraulein helene

Pohlent in Cothen (Mart).

Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts. Brogebagent.

187. Die dem Prozeffagenten, Bureauvorsteher Otto Ebert am 11. Juli 1907 erteilte Erlaubnis zum mündlichen Berhandeln vor dem Königlichen Umtsgericht zu Bendisch-Buchholz wird auf Antrag des Anris. Ebert zurückgenommen.

Frankfurt a. D., den 12. Februar 1908. Der Candgerichtsprafident.

Tierärztliche Hochschule Berlin, Aufenstraße 56.

188. Das Sommerfemester 1908 beginnt pünktlich am 22. April. Die Immatrikulationen beginnen am 8. April und dauern bis zum 2. Mai 1908. Aufnahmebedingungen und Stundenplan werden auf Erfordern vom Bureau abgegeben.

Der Rettor. Geschente an Rirchen 2c. (Schluß.)

189. Bei bem Konfistorium ber Proving ift Angeige gemacht über folgende Geschenke, welche neuerbings ben mit den Diogesen nachbenannten Rirchen 2c. bes Regierungsbezirks Potsbam gespendet wurden:

Berlin-Band II. Der Rirche ju Schönfließ vom Schloßhauptmann v. Beltheim: 7 Rirchenfenfter, von Fran Baronin v. Hammerftein: Altar- und Rangelbetleidung.

Bernau. Der Kirche zu Friedrichsthal von Frau Bele: 2 Teppiche.

Neustabt Brandenburg. Der Kirche zu Jeserig burch freiwillige Gaben ber Gemeindeglieder: 159 Mart zur Beschaffung von Teppich, Altarund Ranzelbetleidung und Taustischbecke, von Frau v. Förster, Frau Gumpert, Fraulein Schumann: 25 Mart besgl., von den Frauen v. Rochows Golzow, v. Rochows Reckahn und v. Rochows Pfoerten und Fraulein v. Rochow: Abendmahlstanne, vom Berein Frauenbilse: Ranzelbibel und

Altarvorleger, von den Sohnen und Töchtern der Familie v. Rochow: 50 Mark jur inneren Ausstatung der Kirche, von Herrn B. A., Potsdam: 50 Mark, vom Buchhändler Biefenthal und Frau: Altarbibel, von Ungenannt: 15 Mark jur Vergoldung von Kelch und Patene und 18 Mark jur Renovierung von Kruzisir und Altarleuchtern.

Dom Brandenburg. Der Rirche ju Tremmen von herrn Lehrer Moltrecht und Bauergutsbefigern Eggert und Müller: Belum und Korporale, vom

Chepaar Reffe: Tauffteindece.

Dabme. Der Kirche ju Dahme von Bitwe Mag: 10 000 Mart.

Rölln Cand II. Der bohmischen Rirche zu Rirdorf von Frauen ber Gemeinde: Fenstervorhänge, von Herrn Wanglit: 100 Mart zur Beleuchtung, von Dr. Maretschet: 50 Mart für einen Ofen, von den Frauen H. u. R. Wanglit: Altarteppich, von Gemeindegliedern: 309 Mart zur Renovierung und Bekleidung bes Altars und der Kangel und 1247 Mart zur Ausmalung der Kirche.

Ryrig. Der Kirche zu Grabow von freiwilligen Gaben bes Patronats und ber Gemeinde: 2 Kronleuchter, von Frau Rittergutsbesiger Richnow:

Altarbecte.

Potsbam I. Der Kirche zu Pepow von Ungenannt: Altarbecke.

Potsbam II. Der Rirche ju Groß-Glienice von Witwe Schwarge: 2000 Mart jur Grabpflege.

Prigmalt. Der Kirche ju Redenthin burch Sammlung ber Gemeinde: Taufftein- und Lefepultbede.

Schwedt a. D. Der Kirche ju hohenfelde von Polizeisergeant hartmann und Frau: Tauftanne und Taufschüffel.

Wittstod. Der Rirche ju Fleden Zechlin burch Sammlungen ber Gemeinde: 200 Mart jur Altarund Ranzelbefleidung, von Ungenannt: 30 Mart jur Ausschmückung der Kirche, vom Jungfrauen-Berein: Altartnietissen, von Kaufmann Schwarz: Kanzelbibel, von Frau Pfarrer Radü: Altarbibel; der Kirche ju Zempow vom Aeltesten Seelig: Altarbibel, von Frau Förster Grandtte und Konstrmanden: 2 Wandleuchter.

Briegen. Der Rirche ju Reichenow vom Patron Frhr. v. Edaroftein: Altar-, Rangel- und Tauf-

fteinbetleidung und Teppich.

Bufterhaufen. Der Kirche zu Bufterhaufen burch Sammlung des Pfarrers Schmolling: 11322,65 Mart zum Gemeindehausbau, vom Bafar des Vaterländischen Frauenvereins: 912,90 Mart desgl., vom Provinzialausschuß für Innere Misson: 150 Mart desgl., vom Rommerzienrat Gilfa 100 Mart desgl., vom Landesdirektor der Provinz 300 Mart desgl.

Hierzu neun öffentliche Anzeiger. (Die Aufnahmegebühren betragen für eine einspolitige Druczeile 20 Pf.) Belagsblätter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet. Herausgegeben von der Königlichen Regierung zu Potsbam.

Umtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 9.

Ausgegeben ben 28. Februar 1908.

Fnhaltsverzeichnis. Inhalt von Stud 6 bes Reichsgeschblatts. S. 98. — Polizeiverordnung für die Dömnit x. - Meisterprüfungstommission. S. 95. — Bertrieb von Bild aus hamburger Kühlhausern. S. 95. — Bauhandwerter: Bangsinnung in Ags. Busterhausen. S. 97. — Deffentliche Basserstraße. S. 98. — Anmelbung für die Polizeischule. S. 98. - Biebfeuchen. G. 98. - Ginfargung u. Beerbigung von Leichen bei übertragbaren Rrantheiten. G. 98. - Berlegung von Zementlandlen. S. 99. — Pfarrfiellenerlebigung. S. 99. — $4^1/2^0/0$ Anleihe ber vormaligen Braunschweigischen Eisenbahngesellschaft. S. 99. — Aenderung eines Stationsnamens. S. 100. — Bezirlsveränderungen im Areise Teltow. S. 100. — Wahrnehmung ber Geichafte bes Gemeinbevorstehers gemäß § 83 bes Gewerbegerichtsgesches. S. 100. — Personal-Chronik. S. 100. Dieses Stud enthalt 11/4 Bogen Amtsblatt, 73/4 Bogen öffentl. Anzeiger.

190. Meichsgesetblatt.

(Stud 5.) M 3410. Gefeg, betreffend die Rontrolle bes Reichshaushalts, des Candeshaushalts von Elfaf-Lothringen und bes haushalts ber Schusgebiete. Bom 8. Kebruar 1908.

Je 3411. Befanntmachung, betreffend Aenderung ber Anlage B. jur Eifenbahn-Berkehrsordnung. Bom

1. Kebruar 1908.

M 3412. Befanntmachung, betreffend die dem Internationalen Uebereintommen über den Gifenbahnfrachtvertehr beigefügte Lifte. Bom 4. Kebruar 1908.

M 3413. Betanntmachung, betreffent Menderung ber M XV. in Anlage B. jur Gifenbahn-Bertebreordnung. Bom 5. Februar 1908. .

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräfidenten.

Polizeiverordnung

für die Domnit von ber Ellershagener Grenze bis jur Ginmun: bung in die Stepenig und bes Rebenbaches vom Dorfe Beveringen bis zur Hainholzmühle.

191. Gemaß § 137 des Gefeges über die allgemeine gandesverwaltung vom 30. Juli 1883 -Gefetsfammlung Geite 195 - wird auf Grund ber §§ 6, 12 und 15 des Gefeges über die Polizeivermaltung vom 11. März 1850 — Gefetfammlung Seite 265 - fowie bes § 73 ber Feldpolizeiverordnung vom 1. November 1847 — Gesegsammlung Seite 376 — unter Buftimmung des Bezirtsausschuffes nachftebende Polizeiverordnung erlaffen:

§ 1. Die Domnig von ber Ellersbagener Grenze bis jur Einmundung in bie Stepenig und ber Rebenbach vom Dorfe Beveringen bis zur hainholzmuhle feben nach Dafgabe ber folgenden Borfchriften unter

Schan.

ftebendes Schauamt (§ 15) ausgeübt.

Domnig und des Rebenbaches wird von dem Schau- bas Ablaufen des Baffers nach dem Fluffe hindern.

amt, erforderlichenfalls nach Anhörung des Meliorationsbaubeamten feftgefest.

Bur Abweichung von deffen Borschlägen ift bie Ruftimmung bes Regierungspraftbenten erforderlich.

§ 3. Ebenfo beftimmt bas Schauamt über bie

normalmäßige Anlage ber Uferböschungen.

§ 4. Bur Erhaltung oder Wiederherftellung bes burch §§ 2 und 3 vorgeschriebenen Rormaljuftanbes ift von den Berpflichteten alljährlich eine zweimalige Raumung des Flugbettes, und zwar eine Frühjahrsraumung in ber Zeit vom 15. Mai bis 15. Juni unb eine Berbftranmung in der Zeit vom 15. Auguft bie 30. September vorzunehmen.

hinsichtlich ber Beroflichtung zur Räumung be-

wendet es bei dem bestehenden Rechtszustande.

Auf Antrag der beteiligten Grundftudebefiger oder bes Schauamtes fann ber Regierungsprafident ben Begfall der Berbftraumung für einzelne Gemafferftreden verfügen, wenn nach feinem Ermeffen Rachteile für die Borflut hiervon nicht ju beforgen find.

Das Schauamt tann bei vorhandenem Bedürfnis durch Befanntmachung feines Borfigenden außerordentliche Räumungen anordnen oder in befonderen Källen die regelmäßige Raumungszeit anderweit festfegen.

§ 5. Die Raumung bat von unten aufwarte gu

erfolgen.

Innerhalb der im § 4 gedachten Fristen werden die Zeitpunkte, mit welchen die Raumungsarbeiten begonnen und bis zu welchen die Raumungsarbeiten beendet fein muffen, vom Borfigenden des Schauamtes

befondere feftgefest.

§ 6. Der bei ben Raumungen entfiehende Undwurf von Wafferpflangen, Moder, Sand ufw. ift moglichft gleichmäßig nach beiden Ufern bin mindeftens 1,25 m vom oberen Uferrande entfernt ju lagern und, foweit er nicht gur Berftellung ber Bofdungen vers Die Schau wird durch ein aus 3 Mitgliedern be- wendet wird, innerhalb 5 Tagen nach beendeter Räumung vom Ufer ju entfernen oder derart eingu-§ 2. Die normalmäßige Breite und Tiefe der ebnen, daß feine Erhöhungen der Ufer entstehen, welche

§ 7. Bor Beginn der Raumung ift an der polizeibeborbe geftattet werden. unteren Grenze jeder Reldmart quer durch ben Rlug mundung eine Umgefialtung bes Ufers berbeifubrt, eine Borrichtung (Schwimmbalten ober dergleichen) anzubringen, welche bas durch die Rrautung loggelöfte und im Bafferlaufe treibende Schilf und Rraut aufjufangen geeignet ift, durch welche jedoch ein Aufftau des Waffere nicht hervorgerufen werden darf.

Das angeschwemmte Kraut ift gemäß § 6 ju

entfernen.

Die schwimmende Behrvorrichtung darf vor fatt= gehabter Schan nicht geloft werden, ift aber nachher binnen 24 Stunden ju entfernen.

§ 8. Die Inftandhaltung und Befestigung ber Ufer gebort - mofern nicht auf Grund besonderer Rechtstitel Dritte biergu verpflichtet find - ju ben Berpflichtungen der Uferbefiger.

Abbrüchige Ufer find fo ju befestigen, daß das Abrutiden von Erbe, Steinen, Sand ufw. ver-

bindert wird.

Die am Ufer stehenden Baumstämme oder Wurzeln find foweit ju beseitigen, ale fie im Bafferlaufe felbft jenigen Anlagen angebracht werden burfen, welche im fieben; nur diejenigen durfen verbleiben, welche die Bette des Bafferlaufes felbft verboten find. Bafferlinie begrenzen und jur Befestigung ber Uferrander beitragen.

Die Ufer dürfen ohne Zustimmung des Schauamtes in einer Entfernung von 2,50 m von der Bordfante mit Baumen und Strauchern nicht ueu bepflangt merbeu.

Zweige von Baumen und Strauchern, welche bes Bafferlaufes oder den frei ju laffenden Gang (§ 13) ausbreiten, find ju befeitigen. Giner Befeitigung der Baum- und Strauchteile, welche fich über ben Gang (§ 13) ausbreiten, bedarf es nicht, wofern diefelben fich in einer Bobe von 3 m über dem Erds boden befinden.

Die über den Kluß neu anzulegenden Brücken und Stege muffen eine folche lichte Weite und Bobe erhalten, daß durch fie tein Stau bervorgerufen wird.

Zu jedem Reus oder Umbau von Brücken oder Stegen ift die fchriftliche Genehmigung der juftandigen Bafferpolizeibeborde nachzusuchen.

Der Antrag ift bei dem Borfigenden des Schauamtes einzureichen, welcher ihn mit bem Gutachten lichen. bes Schauamtes an die juftandige Beborbe beforbert.

banten in dem Kluffe und zwar sowohl von festiteben-Buftimmung bes Schanamtes von ber juftanbigen Roften ftellen. Bafferpolizeibehörde fdriftlich gestattet werden, mofern tein fefter Bauteil ber Unlage in bas Bett bes Bafferlaufs hineinragt oder tiefer ale 0,10 m über dem bochften Bafferspiegel liegt.

Die Anlage von Kurten, Durchtriften und Biebtranten ift verboten. stimmung des Schauamtes von der juftandigen Baffer- geahndet.

Graben, beren Gindürfen erft angelegt werden, nachdem die juftandige Wafferpolizeibeborbe unter Buftimmung des Goauamtes die in befolgenden Bedingungen für die Gicherung des Ufers vorgeschrieben hat.

Beftebende unvorschriftemäßige Anlagen (Abfas 1, 2 und 3) find, soweit das Schauamt dies für erforberlich erachtet, innerhalb einer von ibm festzusegenben Frift zu befeitigen bezw. mit Genehmigung ber

Bafferpolizeibeborbe entsprechend umzugeftalten.

§ 11. Das Ginlegen von Bolgern, Beiben und anderen die Borflut bemmenden Rorpern, das Ginrammen von Pfählen in das Bett des Wafferlaufes. das Einhängen von Tierhauten, Leinen, Klachs, Garn ufw. fowie das hineinbringen anderer Gegenftande ift verboten.

Unter Buftimmung bes Schauamtes ift mit fcriftlicher Genehmigung ber Bafferpolizeibehorbe die Berftellung von Ufereinschnitten julaffig, in welchen bie-Einschnitte muffen jedoch gegen den Bafferlauf durch feste Klechtzaune oder eingerammte Pfahle abgegrenzt merben.

§ 12. Abgange der Baus- und gandwirtschaft, frepiertes Bieh, Unrat, Jauche, Abgange von Gewerbebetrieben, Farbeftoffe und dergleichen durfen in die Bafferlaufe meder geworfen, noch geleitet, noch an innerhalb einer Bobe bis ju 3 m fich über bas Profil ben Ufern berart gelagert werben, baf fie vom Regen oder Bachsmaffer in den Wafferlauf hineingespült werden fonnen.

Bo bei Gewerbebetrieben die Ableitung der Abmäffer erforberlich ift, find Borrichtungen ju treffen, daß nur völlig reines Baffer in den Kluß gelangt.

§ 13. Auf dem linken Flugufer ift, ein Gang von mindestens 1 m Breite freizulaffen und beffen Benugung dem Schauamte fowie den jur Beauffichtigung bes Wafferlaufes berufenen Perfonen iederzeit ju ge= fatten.

Ebenfo find Einrichtungen zu treffen, welche die Ueberschreitung ber in den Bafferlauf mundenden Graben für die jur Schau oder Beaufsichtigung des Bafferlaufes berufenen Perfonen ju jeder Beit ermog=

Bon herftellung des Ganges und der Giurich= § 10. Die Anlage von Wäfchen und Wasch-tungen (Absat 1 und 2) sind die Berpflichteten entbunden, foweit der Bafferftand ein Befahren des ben als auch von folchen, welche über dem Waffer- Fluffes mittels Rahnes gestattet und bie Berpflichteten fpiegel hangen, ift verboten. Ausnahmen burfen mit einen ficheren, brauchbaren Rahn nebff Führer anf ihre

> Die Grenzpuntte ber Raumungsanteile jeber einzelnen Gemartung find durch mindeftene 0,5 m aus bem Boden hervorragende Steine mit dem Ramen ber angrenzenden Keldmarten ju bezeichnen.

§ 14. Buwiderhandlungen gegen die vorftehenden Ausnahmen durfen mit Bu- Bestimmungen werben mit Gelbstrafe bie 60 Dart hafe entsprechende Saftitrafe.

Die Durchführung diefer Berordnung 15. pird durch das Schauamt überwacht.

Das Schauamt wird gebildet aus

1. dem Landrate der Offprignig als Borfigenden,

2. zwei vom Rreisausschuffe ju mablenden Beifigern, von welchen der eine ein Amtevorfieher bezw. Umte vorfteberftellvertreter oder Burgermeifter, ber andere ein Raumungspflichtiger fein muß.

Die Bahl der Beifiger erfolgt auf je 3 Jahre. Kür die gleiche Dauer erhalten in derfelben Beife die

Beifiger je 2 Stellvertreter.

Der Borfigende fann fich im Borfig durch einen Beifiger, welcher Amtevorfieher bezw. Amtevorfieher= fellvertreter oder Bürgermeifter ift, vertreten laffen.

Das Schauamt ift bei Anwesenheit von 2 Mit-Es beschließt nach Stimmengliedern befchlußfähig. mehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheidet bie Stimme des Borfigenden.

Die Mitglieder gelten bei der Abstimmung als verhindert, fobald es fich um ihre perfonlichen Intereffen bandelt.

§ 16. Die Aufforderung ju ben gewöhnlichen wie den außerordentlichen Raumungen (§ 4) geht von dem Borfigenden des Schauamte aus und erfolgt durch minbeftens einmalige Befanntmachung in den Rreisblattern ber beiden beteiligten Rreife fowie durch ortsübliche Befanntmachung in den beteiligten Gemeinden.

Dit diefen Befanntmachungen ift diejenige wegen bes Stattfindens der Schau (§ 17) zu verbinden.

§ 17. Die Schan findet innerhalb der erften 8 Tage nach Ablauf der für die Raumungsarbeiten feftgefesten Krift fatt.

Der Borfigende des Schauamtes Schreibt jede Shan mit Angabe des Ortes und der Stunde ihres Beginns aus (§ 16) und ladet die Beifiger und ben juffandigen Meliorationsbaubeamten mittels befonderen Schreibens zur Teilnahme ein.

Berhinderte Mitglieder haben unter gleichzeitiger Benachrichtigung des Borfigenden unverzüglich ihrem betreffend den Bertrieb von Wild aus Rühl-Stellvertreter die Ginladung jugeben ju laffen.

Der Besichtigung haben, bei Bermeibung einer vom Borfigenden des Schanamte gegen fie festzusegenden, in die Rreistommunaltaffe fliegenden Dronungsftrafe von 3 Mart, die Ortsvorsteher bezw. in deren Behinderung die gesetlichen Stellvertreter oder ein mit ben örtlichen Berhaltniffen vertrauter Abgeordneter, je für ihre Keldmart beiguwohnen.

Das Ergebnis der Befichtigung wird protofollarifch feftgeftellt, ebenfo find in das Protofoll die getroffenen Feftsegungen (§§ 2 und 3) sowie die ausnahmsweise erteilten Genehmigungen (§§ 8-11) aufzunehmen.

§ 18. Die aufgenommenen Berhandlungen (§ 17) a. E.) werden von dem Schauamtsvorsigenden den guftandigen bezw. ben gemäß § 61 Abfag 2 der Rreisordnung feitens bes Areisausschuffes mit handhabung nur in Rublhaufern, Die ausbrudlich von ber Polizei-

3m Unvermögensfalle tritt an Stelle der Gelde ftellten Bafferlaufstrecken befonders zu betrauenden Umtevorftebern oder Burgermeiftern gur weiteren Beranlaffung jugefertigt.

Diefe haben über getroffene Magregeln und deren Erfolg dem Vorsigenden des Schauamts Anzeige zu

erftatten.

§ 19. Dit dem Infrafttreten diefer Polizeiverordnung tritt das Polizeireglement für den Domnisfluß vom 9. November 1866 — Amteblatt Seite 439 – außer **A**raft.

Potsdam, den 15. Februar 1908.

Der Regierungepräfident. Meifterprüfungstommifftonen.

192. Der Regierungsbaumeister Scheele in Wittftock (Doffe) ift bis jum 1. Oftober b. J. von dem Beren Oberpräfidenten jum fiellvertretenden Borfigenden der Meifterprüfungetommifnon für bas Maurer- und Bimmerhandwerf mit dem Gig in Perleberg ernannt.

Potsbam, den 12. Februar 1908.

Der Regierungsprafident.

Bertrieb von Bilb aus Samburger Rühlhäufern.

Um den Bertrieb von Bild aus den Sam-193. burger Rublhaufern mahrend der Schonzeit nach Preugen zu ermöglichen, bat die Bamburger Polizeibeborde unter dem 10. Januar 1907 Bestimmungen getroffen, die im allgemeinen den für Preugen erlaffenen entsprechen und in der nachftebend abgedruckten Betanntmachung feftgelegt find.

Die Berren Minifter fur Banbel und Gewerbe, für gandwirtschaft, Domanen und Korften und des Innern haben durch Erlaß vom 6. Februar 1908 genehmigt, daß fortan Wild aus Samburger Rublhäufern, fofern es nach Daggabe diefer Befanntmadung gekennzeichnet ift, während der Schonzeit in Preußen zugelassen wird.

3d ersuche hiernach das Beitere ju veranlaffen.

Potedam, den 21. Februar 1908. Der Regierungspräsident.

Bekanntmachung,

baufern mabrend der Schonzeit nach Preugen.

Um den Bertrieb folgender Wildarten, nämlich Eld-, Rot-, Dam-, Rehwild, Hafen- und Flugwild aus den hamburger Rühlhaufern in der Beit vom Beginn des fünfzehnten Tages der für die betreffende Wildart festgesegten Schonzeit bis zu deren Ablauf nach Preußen zu ermöglichen (Preußische Jagdordnung vom 15. Juli 1907 § 43 Abfat 2 und Anweifung jur Ansführung Diefes Gefeges vom 29. Juli 1907 No 31) wird die Polizeibehorde nach Maggabe der folgenden Bestimmungen die Anbringung der erforderlichen Marken und Plomben an dem im Rühlhause lagernben Wild veranlaffen.

§ 1. Bulassung ber Rüblhäuser.

Die Anbringung der Marten und Plomben erfolgt der Bafferpolizei in Bezug auf die unter Schau ge- beborbe zugelaffen find. Die Zulaffung erfolgt auf

ben Antrag des Inhabers, wenn die Einrichtungen | Rot-, Dam- oder Rehwilbes werden burch Plomben einen ordnungemäßigen Betrieb gemährleiften, wenn getennzeichnet. ber Bertrieb der besonderen Routrolle der Polizeibeborbe unterftellt, namentlich ben Beauftragten ber Polizeibehörde jederzeit freier Zutritt zu den der Aufbewahrung des Wildes dienenden Raumen jugefichert wird.

Der Antrag ift bei der Polizeibeborde, Abteilung II., einzureichen.

Die Zulaffung tann widerrufen werden.

§ 2. Rennzeichnung bes Wilbes.

Die Rennzeichnung des in den zugelaffenen Rublbanfern befindlichen, für den Bertrieb in der geseglichen Schonzeit nach Preugen bestimmten Wildes geschieht auf rechtzeitigen Untrag bes Inhabere bes Rühlhaufes oder bes Rublraumes. Der Antrag ift an die Polizeibeborbe, Abteilung II., ju richten.

Die Rennzeichnung erfolgt durch amtliche, mit dem hamburger Mappen und der Bezeichnung "Samburg" und "Rüblhaus" verfebene und von der Volizeibehorde ausgegebene Dormarten und Plomben, die im übrigen bem preußischen Dufter entsprechen. 3m Bedarfsfall tritt jur Unterscheidung mehrerer jugelaffener Rublbaufer binter die Bezeichnung "Rühlhaus" ein Buchftabe.

Die Anbringung der Ohrmarken und Plomben erfolgt durch Beauftragte der Polizeibeborde oder in ihrer Gegenwart und unter ihrer Berantwortung durch Angestellte des Rühlhauses. Die Plombenzange bleibt in Gemahrfam der Polizeibeborbe.

Die Dhrmarten find am rechten Gebor angubringen. Die Ohrmarten und Plomben find fo ju befestigen, daß fie nicht entfernt werden tonnen, ohne daß der Wappenknopf oder die Schlinge gerftort wird.

§ 3. Ohrmarten.

I. Kur die Rennzeichnung unzerlegten und unabgehauteten, wenn auch ausgenommenen Elde, Rote, Dam- und Rehwildes werden Dhrmarten mit Rummerplatten verwendet und gwar:

> a) bei Elch- und Rotwild Ohrmarken mit Rummerplatten von ppaler Korm,

- b) bei Damwild folche mit runden Rummerplatten und
- c) bei Rehwild folche mit viereckigen Rummer-

Die Dhrmarten des in einem Rublhaufe befindlichen

- a) Eld- und Rotwildes.
- b) Damwildes und
- c) Rebwildes

erhalten fortlaufende Rummern von 1 bis 5000, innerhalb jeder diefer 3 Rlaffen nach der zeitlichen Reihenfolge der Anbringung der Marten. Gobald in einem Rühlhaufe in einer ber 3 genannten Rlaffen von ungerlegtem Wild die Rummer 5000 erreicht ift, wird von neuem mit der Rummer 1 begonnen.

II. Safen, Flugwild und Teile zerlegten Elche,

a) Bei ben Safen ift die Plombe an ber Beefe des rechten hinterlaufes anzubringen. Die fo bezeichneten Safen durfen auch in abgehäutetem, im übrigen aber unzerlegtem Zuftande nach Preufen vertrieben werden.

b) Beim Klugwild ift die Plombe durch die Rafenlöcher anzubringen. Es ift zuläffig, mit derfelben Plombe jugleich mehrere Stude Klugwild ju fennzeichnen.

Die Plomben erhalten feine Rummer.

§ 4. Beit der Rennzeichnung.

Die Kennzeichnung des unzerlegten Wildes muß in der Regel vor Beginn der Schonzeit für die

betreffende Wildart beendigt fein.

Sie tann bis jum einschließlich 15. Tage nach Beginn der betreffenden Schonzeit erfolgen, wenn das Bild bereits vor Beginn der Schonzeit in das Rublhaus eingebracht und unter polizeilichen Berschluß gestellt mar ober ein befonderer Rachweis, daß es mahrend der Schufzeit erlegt ift, erbracht mird.

Wenn fich infolge technischer Schwierigkeiten bie Rennzeichnung bes Wilbes bis zum 15. Tage nach Beginn der Schonzeit nicht vollenden läft, fann fie auch noch in den nächsten Tagen vorgenommen werden, falls die Raume, in denen fich das ju marfierende Wild befindet, unter polizeilichen Berfdluft gelegt werben.

Das aus dem Ausland ftammende Wild unterliegt

ebenfalls vorftebenden Bestimmungen.

Ju Preufen erlegtes Wild, bas gemäß den Borschriften in § 43 der Preußischen Jagdordnung vom 15. Juli 1907 verkauft werden barf, tann auf Antrag auch ju jeder anderen, innerhalb der Gultigfeitedauer der befrifteten ortspolizeilichen Bescheinigung liegenden Beit martiert merben.

§ 5. Die Rennzeichnung (Plombierung) von zerlegtem Elch-, Rot-, Dam- und Rehwilde erfolgt bis jum 15. Tage nach Beginn ber Schonzeit für die betreffenden Wildarten phne weiteres fonft nur, wenn vor dem Berlaffen des Rühlhaufes außer der Decke mit der vorgeschriebenen Ohrmarte, Rücken, Reulen und Blätter gleichzeitig rorgelegt werden.

Rach erfolgter Plombierung aller fünf Teile ift die verwendet gemefene Dhrmarte von dem Beauftragten der Polizeibehörde zu entfernen und in Bermahrung ju nehmen.

§ 6. Kur jede der 3 Ohrmartenarten (fiebe § 3 diefer Anweijung im Eingang) ift 'vom Inhaber des Rühlhaufes oder Rühlraumes ein befonderes Buch nach dem Mufter (Anlage A) ju führen. Diefe Bucher muffen dauerhaft gebunden und mit fortlaufenden Seitenzahlen verfeben fein. In den Buchern durfen weder Rasuren vorgenommen noch Eintragungen unleferlich gemacht werden.

Die Bucher muffen nachweisen, mann und an

wichen Abnehmer bas betreffende Stud Bilb aus ben er fur bie 3 Rlaffen von Bilb (fiebe § 3 im Gin-Ablhaufern abgegeben ift nub welche Rummer an gang) in ben Rublhaufern verwendet bat.

tiefem angegeben mar.

forderlich; jedoch ift die Abgabe von Elch-, Rot-, zeiten zu verfteben. Dam- und Rebwild in gerlegtem Buftande in dem Buch bei ber betreffenden Rummer ju vermerten.

Die Richtigkeit der Eintragungen ift nach erfolgter Anbringung ber Dhrmarten durch die Beauftragten ber Polizeibeborde ju prufen und durch Ramensunter-

forift ju bestätigen.

Die Austragungen werden durch befondere Revi-

nonen fontrolliert.

Der Beauftragte ber Polizeibeborbe bat in einer Lifte nach Anlage B ju vermerten, welche Dhrmarten

§ 7. Unter Schonzeit und Schufzeit im Sinne Bei Safen, Flugwild und Teilen zerlegten Bilbes biefer Befanntmachung find die in dem Gefet vom nt die Buchführung über die erfolgte Abgabe nicht er- 27. Dezember 1905 feftgefenten Schon- und Schuff-

§ 8. Gebühren.

Die Gebühren für die Rennzeichnung des Bildes werden gemäß N 77 bes Gebührenfchragens ber Polizeibehorde vom 26. Mai 1905 (Amtsblatt Seite 221) den Inhabern der Rühlhäufer oder Rühlräume in Rechnung geftellt.

Zahlungen sind nur an der Polizeihauptkasse

(Stadthaus) ju leiften.

hamburg, ben 10. Januar 1908.

Die Polizeibeborbe.

Anlage A.

Rachweifung

der im Rublbaufe verwendeten Ohrmarten für wild.

| | | E in: | tragung | Austragung | | | | |
|-------------|---|----------------------------------|-----------------------|-------------------|--|--------------------------------|-------------------------|------------------------|
| Lib. Ar. | Rame und Wohnung bes Eigentümers bes Wilbes | Rums mer ber Ohr: marke | Tag der Martierung | Revifionsvermerte | Tag ber Ausgabe ober Plombierung | Name bes Emps jängers | ganz ober zerlegt | Revisions: bermerte |
| | | | 9 | | | | | |
| | | | | | | | | |

Anlage B.

Lifte

über die im Rüblbaufe .

. verwendeten Dormarten.

| Annmer ber Ohrmarke | Wilbart | Datum der Anbringung der Ohrmarke | Rame und Dienststellung der Beamten | | |
|------------------------|---------|---|--|--|--|
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | , | | | |

Errichtung Bufterhaufen.

Rachdem bei der Abstimmung fich die Debrbeit der beteiligten Gewerbetreibenden für die Ginführung bes Beitrittezwanges erflart bat, ordne ich biermit an, baß jum 1. Juli 1908 eine 3mangeinnung für das Maurer-, Zimmerer-, Tifchler-, Glafer-, Rlempner-, Schloffer-, Brunnenbauer-, Dachdecker-, Topfer- und Steinseperbandwerf in den Ortschaften (Gemeinde und Sutebezirfen) Ronige Bufterhaufen, Dentich-Bufterhaufen, Tenpig, Ragow, Schenfendorf bei Ronias Bufterbaufen, Boberlehme, Miereborf. Zeuthen, Cichwalde, Schmödwig, Schulzendorf, Waltersdorf,

einer Bauhandwerter = 8wangeinnung in Ronigs | Riefebufch, Berneborf, Gengig, Guffom, Grabendorf, Beefen, Rrummenfee, Groß-Besten, Rlein-Besten, Pag, Groß-Roris und Rlein-Roris im Rreife Teltow und Niederlehme (Kreis Beestow-Storfow) mit dem Sige in Könige Bufterhausen und dem Ramen "Bauhandwerter Zwangeinnung in Ronigs Bufterhaufen" errichtet werbe.

Bon dem genannten Zeitpunfte ab gehoren alle Gewerbetreibende, welche in dem Innungebegirt bas bezeichnete handwerf ausüben, diefer Innung an.

Potebam, ben 19. Kebruar 1908. Der Regierungepräfident. Deffentliche Bafferftraße.

195. 3ch habe die untere Ruthe (von der Eifenbahnbrude bei der Jutefpinnerei bis jur Ginmundung in die havel) als öffentliche Bafferftrage im Ginne ber Ne 1 bes Einganges der Strom- und Schiffahrts-Polizei-Berordnung vom 17. Januar 1896 (Sonderausgabe des Amteblatts vom 3. Februar 1896) der ftrom- und ichiffahrtspolizeilichen Aufficht des Berrn Bafferbauinspektors bierfelbit unterftellt.

Potsdam, den 20. Kebruar 1908.

Der Regierungspräsident als Chef ber Bermaltung ber Martifchen Bafferftragen. Anmelbung für die Polizeischule.

196. Am Montag den 9. März d. Je. beginnt ein neuer Aurfus der Polizeischule des Rreifes Teltow.

Melbungen zur Teilnahme find möglichst bald zu bewirken und an den Leiter der Polizeischule in Berlin, Biftoriaftrage 17, ju richten.

Potsdam, den 21. Kebruar 1908.

Der Regierungspräfident. Biehfeuchen.

I. Feftgeftellt.

a) Schweine feuche. Rreis Riederbarnim: Rummelsburg, Lichtenberg, Schonwalde. Rreis Prenglan: Holzendorf. Rreis Oftprignig: Strauch-Jühlig.

b) Schweinepeft. Rreis Niederbarnim: Lichtenberg, Biesborf, Liebenwalde, Friedrichsfelde, Bartenberg, Buch, Reinickendorf, Schmachtenhagen, Beblendorf. Rreis Ofthavelland: Bennigeborf, Dprog, Belten.

c) Geflügelcholera. Rreis Teltom: Deutsch-

Wilmereborf.

d) Milgbrand. Rreis Dberbarnim: Tiefenfce. Rreis Ofthavelland: Klatow. Rreis Wefthavelland: Baage, Barnewig.

e) Tollwutverdacht. Rreis Jüterbog = Lucken-

malde: Buckenwalde.

II. Erlofden.

a) Schweinesenche. Rreis Teltow: Brig. Rreis Riederbarnim: Beifenfee, Reinickendorf, Bittenau. Rreis Dftprignig: Aprig. Rreis Beestow = Stortow: Reu-Bittau.

b) Someinepeft. Rreis Niederbarnim: Bonom,

Schonfließ, Wittenau.

c) Raude. Rreis Teltow: Mariendorf.

d) Geflügelcholera. Rreis Teltow: Bantwig, Boffen.

Potebam, den 25. Kebruar 1908. Der Regierungeprafident.

Bekanntmachungen des Königlichen Wolizei-Präfidenten zu Berlin.

Ginfargung und Beerbigung von Leichen bei übertragbaren Arankheiten.

Cholera, des Flecffiebers, der Peft und der flimmungen eine höhere Strafe verwirkt ift, gemaß Pocten find unter dem 28. Januar 1904 vom § 46 N 2 des oben bezeichneten Reichsgeseges vom Bundesrat besondere Anweisungen erlaffen, in benen 30. Juni 1900 mit Gelbstrafe bis ju 150 Mart ober wegen Aufbewahrung, Ginfargung, Befor: mit Baft bestraft. derung und Bestattung der Leichen von Personen, welche an einer ber vorbezeichneten Rrantheiten

geftorben find, auf Grund ber §§ 21 und 22 bes Reichsgefenes, betreffend die Betampfung gemeingefährlicher Rrantheiten, vom 30. Juni 1900 folgendes angeordnet ist:

1. Die Leichen find ohne vorheriges Bafchen und Umfleiden in Tücher einzuhüllen, welche mit einer besinfizierenden Fluffigteit (21/2 prozentigem Crefolmaffer ober 3 prozentiger Rarbolfaurelöfung ober 1/10 prozentiger Sublimatlösung) getränft sind.

Soll mit Rucficht auf religiofe Borfchriften bas Waschen der Leiche ausnahmsweise stattfinden, so darf dies nur unter Beobachtung der von dem beamteten Argte angeordneten Borfichtsmafregeln und nur mit einer besinfigierenden Fluffigfeit (f. o.) gefcheben.

2. Die Leichen find in dichte Garge gu legen, welche am Boden mit einer reichlichen Schicht Gagemehl, Torfmull oder anderen auffaugenden Stoffen bedectt find, fotag jegliches Durchfidern von Keuchtigfeit verhindert wird.

3. Die Garge find, nachdem die Leichen hineingelegt worden, schleunigst zu schließen und in ein

Beichenhaus ju überführen.

4. Die Ausstellung der Leichen im Sterbehaufe

ober im offenen Sarge ift verboten.

5. Dem Leichengefolge, bas auf eine möglichft geringe Personenzahl beschränkt zu bleiben bat, ift ber Eintritt in das Sterbehaus unterfagt.

6. Die Bestattung ber Leichen ift tunlichst zu

beschleunigen.

Bei der Beerdigung von Personen, die an Fleck: fieber oder an Pocken verftorben find, find die gur Musschmückung bes Sarges verwendeten Gegenftande mit in das Grab ju legen.

7. Die Beforderung der Leichen von Perfonen, welche an Cholera, Aleckneber, Peft ober Docten verftorben find, nach einem anderen als dem ordnungemäßigen, für den Sterbeort beftebenden Begrabnisplag ift verboten.

8. Die bei ber Ginfargung beschäftigt gemesenen Personen haben die jur Berhütung einer Beiterverbreitung der Rrantheit behördlicherfeits getroffenen

Anordnungen genau ju befolgen.

9. Personen, die bei der Einfargung von Pocken: und Aleckfieberleichen beschäftigt gewefen find, durfen mit der Anfage des Leichenbegangniffes nicht betraut werden und haben, auch wenn fie nicht wegen Unftedungegefahr abgefondert oder beobachtet werden, den Bertehr mit anderen Perfonen ju meiden, folange ihnen hierzu nicht die ausdrückliche Erlaubnis des beamteten Argtes erteilt ift.

Buwiderhandlungen gegen diefe Borfchriften werden, Bur Befampfung des Ausfates, der fofern nicht nach ben bestehenden gefestlichen Be-Berlin, den 8. Februar 1908.

Der Polizei-Prafident.

PolizeisBerordnung, itreffend bas Berfahren bei ber Ginfargung und Beerbigung von Leichen.

Muf Grund der §§ 137, 139 und 43 Abjag 3 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gef. G. G. 195), ber §§ 1 und 2 des Gefeges, betreffend die Polizeiverwaltung in den Stadtfreisen Charlottenburg, Schoneberg und Rirdorf, vom 13. Juni 1900 (Bef. S. 5. 247) und bes Gefeges, betreffend die Erweiterung bes Landespolizeibezirks Berlin, vom 27. März 1907 (G. S. S. 37) sowie der §§ 6, 12 und 15 des Befetes über die Polizeiverwaltung vom 11. Marg 1850 (Ges. S. S. 265) in Berbindung mit § 8 des Preußischen Gefeges, betreffend die Betampfung übertragbarer Rrantbeiten, vom 28. August 1905 (G. S. 6. 373) verordne ich mit Buftimmung bee Berrn Dberprafidenten der Proving Brandenburg für den Landespolizeibezirk Berlin (Stadtgemeinden Berlin, Charlottenburg, Rirborf, Schoneberg und Dt. Wilmers. dorf) was folgt.

§ 1. Bur Ginfargung von Leichen durfen ohne Rudfict auf die Todesurfache nur Garge verwendet werden, melde fo gedichtet find, daß jedes Durchfickern von Feuchtigfeit verhindert wird. Außerdem muß ber Sargboden mit einer reichlichen Schicht Sägemehl, Torfmull oder anderer auffaugender Stoffe bedectt fein.

Die Leichen von Perfonen, welche an einer der nachfiebenden Rrantheiten a) Diphtherie, b) Dilgbrand, c) Ros, d) übertragbare Ruhr, e) Scharlach, 1) Typhus geftorben find, find ohne vorheriges Waschen und Umfleiben in Tucher einzuhüllen, welche mit einer beeinfizierenden Flüffigfeit (21/2 prozentigem Crefolmaffer oder 3 prozentiger Carbolfaurelöfung 1/1. prozentiger Sublimatlöfung) getränft find.

Soll mit Ruckficht auf religiose Borfchriften das Bafden der Leiche ausnahmsweise fattfinden, fo darf diefes nur unter den von dem beamteten Arzte anges ordneten Borfichtsmafregeln und nur mit einer des-

infigirenden Fluffigfeit (f. o.) gefcheben.

§ 3. Die Leichen der an einer der in § 2 genannten Arantheiten Berftorbenen find sobald als möglich einjufargen, die Garge find fofort zu schließen und mit möglichfter Befchleunigung in eine Leichenhalle ju eingelöft: Bereits gefchloffene Sarge durfen nur mit befonderer Genehmigung des beamteten Arztes nochmals geöffnet werden. Gine Ansstellung ber Leichen im Sterbebaufe barf nicht ftattfinden.

§ 4. Perfonen, welche bas Bafchen ber Leiche eines an einer in § 2 genannten Kranfheit Gestorbenen, bas Dafinehmen an der Leiche behufe Anfertigung bes Sarges, die Ginfargung oder andere Borrichtungen bei der Leiche zu besorgen haben, muffen vor dem Berlaffen des betreffenden Raumes ihre Bande in einer Kluffigfeit der in § 2 angegebenen Art gründlich desinstzieren und danach mit Baffer und Geife mafchen.

Personen, welche in unmittelbare Berührung mit ber Leiche tommen, befondere Perfonen, Die bas

Waschen und Einfargen beforgen, müffen vor Beginn ihrer Berrichtungen waschbare Obertleider oder Schurzen anlegen, die nach beendeter Tätigkeit mindestens zwei Stunden lang in die Desinfektionsflüffigkeit zu legen find.

llebertretungen diefer Polizeiverordnung werden, falls gefeglich (§ 36 Ng 2 des Gefeges, betreffend die Befämpfung übertragbarer' Krantheiten, vom 28. August 1905) nicht eine böhere Strafe verwirkt ist, mit Geldstrafe bis zu 60 Mark, im Unvermögensfalle mit entsprechender haft bestraft.

§ 6. Diese Polizei-Berordnung tritt 14 Tage

nach ihrer Berfündigung in Kraft.

Berlin, den 8. Februar 1908. Der Polizei-Prafident.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion zu Berlin.

Berlegung von Bementtanalen,

199. Bei bem Raiferlichen Kernsprechamt in-Charlottenburg liegen 29 Plane aus über die Berlegung von Zementkanälen in Charlottenburg.

Berlin C. 2, den 20. Februar 1908. Raiferliche Dber-Voftdireftion.

Bekanntmachungen des Königlichen Konfistoriums der Provinz Brandenburg. Pfarrftellenerledigung.

200. Erledigt ift die Pfarrstelle Königlichen Patronats ju Rauen, Diozese Stortow (Eintommen nach Grundgehaltstlaffe I.) durch Ableben des Inhabers, Pfarrers Franz, am 1. Februar 1908. Die Gnadenzeit läuft bis 30. September 1908 (einschl.) Wiederbefegung erfolgt durch Gemeindewahl nach dem Pfarrwahlgefet vom 15. Marz 1886 — R. Gef. und B. Bl. G. 39. Bewerbungen find ichriftlich bei bem Roniglichen Ronfiftorium einzureichen.

Bekanntmachungen ber Hauptverwaltung der Staatsschulden. 41/2 0/0 Unleihe ber vormaligen Braunschweigischen Gisenbahn-Befellichaft.

Um 1. April d. Is. geht die Berwaltung 41/20/0 igen Unleihe (Prioritäts = Obligationen I. Emission) der vormaligen Braunschweigischen Gifenbahn-Befellschaft vom Jahre 1874 auf une über.

Die Binsicheine Diefer Unleihe werden alebann

burch die Staatsschulden-Tilgungstaffe in Berlin W. 8, Taubenftrage 29,

durch die Rönigliche Seehandlung (Preugische Staatsbant) in Berlin W. 56, Martgrafenftrafe 46a.,

durch die Preußische Bentralgenoffenschaftstaffe

in Berlin C. 2, am Zeughaufe 2,

durch die Reichsbanthauptkaffe in Berlin W. 56, Jägerstraße 34, fämtliche Reichsbankhauptund Reichsbantstellen und famtliche mit Raffeneinrichtung verfebene Reichebanfnebenftellen,

durch famtliche preußische Regierungshauptfaffen, Rreistaffen und hanptamtlich verwaltete Forft-

faffen,

durch die hauptroll- und Steuertaffen. burch famtliche preufische Bauptzoll- und Sauptfteueramter,

durch alle den preußischen Sauptzoll- und Sauptfleueramtern untergeordneten Umteftellen ber Bermaltung ber indiretten Steuern, fofern bie vorhandenen Barmittel die Ginlösung geftatten.

durch diejenigen Dberpostfaffen, an deren Gig fich teine Reichsbanfanftalt befindet, fowie burch die Banthäuser Behmann, Oppenheimer & Gobn in Braunichweig,

Mendelssohn & Co. in Berlin und die Berliner Sandelsgefellicaft in Berlin.

Die Zinsscheine können auch statt baren Gelbes in Bahlung gegeben werden bei allen hauptamtlich verwalteten ftaatlichen Raffen, mit Ausnahme ber Raffen ber Staatseifenbahnverwaltung fowie bei Entrichtung der durch die Gemeinden jur hebung gelangenden bireften Staateffeuern. Ermachtigt, aber nicht verpflichtet jur Annahme an Bablungeftatt find die Reichspoftanftalten.

Die Zinsscheine find den Kaffen nach Wertabschnitten geordnet mit einem Bergeichniffe vorzulegen, in welchem Studgahl und Betrag für jeden Wertabschnitt, Gefamtfumme fowie Rame und Wohnung bes geandert. Einlieferers angegeben find. Bon ber Borlegung eines

Bergeichniffes wird abgefeben, wenn es fich um eine geringe Angahl von Binescheinen handelt, beren Bert leicht zu übersehen und festzustellen ift. Kormulare ju den Bergeichniffen werden bei ben beteiligten Raffen vorratig gehalten und nach Bedarf unentgeltlich verabfolgt. Beniger geschäftetundigen Personen wird anf Bunfch von den Raffenbeamten bei Aufstellung der Berzeichniffe bereitwilligst Bilfe geleistet werden.

Die gekündigten Obligationen werden von dem genannten Tage ab von der Staatefdulben-Tilgungstaffe in Berlin eingelöft. Sie tonnen jedoch mit den unentgeltlich abzuliefernden Zinsscheinen nebst Unweisungen auch bei einer der Roniglichen Regierungs-Sauptkaffen, bei der Roniglichen Areistaffe in Krantfurt a. Main oder einem der oben genannten Bankhäufer eingereicht werden; diefe Stellen werden die Effetten ber Staatsichulden-Lilgungstaffe jur Prüfung vorlegen und nach erfolgter Keststellung die Auszahlung bewirten. Berlin, den 15. Februar 1908.

hauptverwaltung ber Staatsschulden.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahndirektion Berlin.

Aenberung eines Stationsnamens.

202. Stationename "Rowawes-Renendorf" wirb mit Gultigfeit vom 1. Marg 1908 ab in "Rowawes" Beclin, Februar 1908.

Ronigliche Gifenbahndirettion.

Bekanntmachungen der Areisausschuffe.

203.

205.

Beranberungen bon Gemeindes und Gutsbezirisgrengen.

| Bezeichnung der in Betracht tommenden Grundstücke. | Bisheriger Gemeinbes be | Rünftiger 3w. Gutsbezirk. | Areisausschußbeschluß vom — J.:Nr. — |
|--|---|---|--|
| Rtbl. 1 No 179/17 und 180/17 in Größe von 2 a 11 qm. Rtbl. 3 No 158/28, 159/28, 160/28 in Größe von 3 a 02 qm. | Gemeindebezirk Ruhlsborf Gemeindebezirk Stahnsdorf | Ruhlsdorf | 7. Januar 1908 — A. I. 3305 I. — 7. Januar 1908 — A. I. 3305 II. — |
| Rebl. 1 N 392/32 in Größe von 4 qm. Berlin, den 3. Februar 1908. | Domänenfistus (fommunalfrei) Der Kre | Gemeindebezirk Rlein = Glienicke. isansschuß des Kreisi | 7. Januar 1908 — A. I. 3198. — 18 Teltow. |

Bekanntmachungen anderer Behörden. Bahrnehmung ber Geschäfte bes Gemeinbevorftebers gemäß § 83 bes Gewerbegerichtsgefeges.

Für die Stadtgemeinde Berlin ift die Mahrnehmung der Geschäfte, die nach § 83 bes Gewerbegerichtsgeseges dem Gemeindevorfteber obliegen, mit Benehmigung des Berrn Dberprafidenten von Berlin an Stelle des Stadtrate Bubner für die Zeit bis jum 31. Marg d. J. und ferner für die Zeit vom 1. April d. J. bis jum 31. Mar; 1909 dem Stadtrat Raft übertragen worden.

Berlin, den 15. Februar 1908.

Der Dberbürgermeifter. Personaldronit.

Der Regierungsrat Hababigki in Halle a. S.! ift vom 1. April 1908 ab unter Berfegung nach Berlin ben Begirt 30 - Guffe -. jum Borfigenden der Einfommenfteuer-Beranlagungs.

fteuertlaffen III. und IV. für den Rreis Riederbarnim ernannt worden.

Der Gerichtsreferendar von Trotha ift jum Regiernnabreferendar ernannt worden.

Der Amte- und Gemeindevorfteber Bernhard Schüler aus Altwriezen ift jum Rreisberordneten für den Rreis Oberbarnim bestellt worden.

Im Kreise Zauch-Belzig ist ernannt worden zum / Amtsvorfteberftellvertreter: der Rönigliche Begemeifter Kischer in Kh. Plantagenhaus für den Bezirk 19 Potedamer Forft -.

Im Rreife Zauch-Belgig find ernannt worden ju Umtevorfteberftellvertretern: der Forfter Gelt in Jeferig b. Br. für ben Bezirf 7 — Jeferig — und ber Lebnschulzengutebefiger Paul in Rublowig für

Der bieberige Pfarrer in Banjaluta (Boenien) tommiffion und ber Steuerausichuffe ber Gewerbe- Guftav Bruno Geifler ift jum vierten Pfarrer ber Ragereth-Rirchengemeinde in / Merlin, Dibjefe Berlin Berlin. In Die Bifte ber Rechtsanwalte find eingetragen: Stadt II., beftellt morden.

Der bisberige Pfarrer ju Remnig, Georg Guffav Ernft Bierfuß ift jum Pfarrer ber Parochie Geeborf, Diogefe Bengen, beftellt morden.

Der Lehrer Giefecte ift endgültig ale Gemeinde-

fonllehrer in Berlin angestellt worden.

Die Bebrer Janden, Rruger, Cammerich. Bilde, Chudzineti, Dohnert, Beinrici, Bottger, Bintarra, Jante, Mierfc, Beichert, Doge, Enen, Sorn, Born, Sachfe, Barthel, Rurth und Lemfe find endgultig ale Gemeindeschullebrer in Berlin angeftellt worden.

Der Erlaubnisichein jur Annahme von Stellen als hauslehrerin und Erzicherin im Regierungsbezirt Potedam ift erteilt der Lehrerin 3da Baldichmidt

in Ritolassee, von End-Stroße Ne 13.

Versonalveränderungen im Bezirke des Rammergerichts im Monat Januar 1908.

I. Richterliche Beamte. Ernannt find: jum Landrichter ber Rechtsanwalt Dr. Erich Weigert aus Berlin in Cottbus, jum Sandelsrichter ber Geheime Regierungerat Dr. Julius Piccf in Berlin bei dem Landgericht I. in Berlin, jum fellvertretenden Sandelsrichter ber Kabrifbefiger Sans Schuppmann und ber Rommerzienrat Ferdinand hecht in Charlottenburg sowie der Fabritant Adolf Röhler in Berlin bei dem Landgericht I. in Berlin. Wiedereinannt find: jum hantelerichter ber Kommerzienrat Jafob Dannenbaum in Berlin bei dem gandgericht I. in Berlin, jum fellvertretenden Sandelerichter der Generaldirettor Mar Fiedler in Berlin bei bem Candgericht I. in Berlin. Berfett find: die Amterichter Graf von der Soulenburg-Angern in Genthin an bas Amtegericht Berlin-Mitte und Spener in Woldenberg als Landrichter an das gandgericht III, in Berlin. Penfioniert ift der gandgerichtsrat Dr. Timme vom gandgericht I. in Berlin. Geftorben find die Amtsgerichtstate Runge bom Amtegericht Berlin-Mitte und Dr. Lefchinsty in Charlottenburg.

II. Gerichtsaffefforen. Ernannt find: die Reservandare Dr. Sabersky, Dr. Grafe, Dr. Haeger, Dr. Simon, Bauffe, Rifath, Galgmann, Preif, Tourneau, Berendes, Rabm, Dichaelis, Beng, v. Broeder, Schering, Subre, Dobring, Lenfer, Röppen, Montag, Rirftaedter, Rubn, Dr. Sowabe, Dr. v. hartmann, Bohmeper, Arfter, Schollmeger, Jahn, Dr. Selten, Dr. Riftner, Dr. Jacufiel, Dr. Pobl. Entlaffen aus dem Juftigbieuft find bie Gerichtsaffefforen Bogislav v. Bonin, Sopf, Dr. Bent, Beinrich Muller.

III. Staatsanwaltschaft. Ernannt find: ber Standesbeamte Biedmann jum Amtsanwalts-Stellvertreter in Rathenow und der Sauptmann ber Ref. Debeau jum Amtsanwalt in Spremberg (Laufis).

IV. Rechtsanwälte und Rotare. find ju Rotaren die Rechtsanwalte Stegmann in liften Primte und Struve in Berlin; "Dber-Poft-Zielengig und Dr. Eriebrid Gtobr in Tempelhof bei affiftent"; ben Poftafiftenten Richard Boppner in

die Gerichtsaffessoren Dr. Ewald Friedlander, Albert Josephsohn, Dr. Burghoff, Mahr, Max Fuß, Sobiedi, Emil Arfter, Giegfried Berrmann, Balter Rubn, Defar Montag, Dr. Ernft Rieß und Kelix Rofenthal bei dem Landgericht I. in Berlin, Duch bei dem Amtsgericht in Berlin-Schoneberg, Kelir Beckmann bei dem Amtsgericht in Charlottenburg mit dem Bohnfig in Schmargendorf und Dr. Benno Lepfer bei dem Amtegericht in Charlottenburg und dem gandgericht III. in Berlin mit dem Bobnfig in Charlottenburg, die Rechtsanwälte Ludwig Rofenberg vom Landgericht I. in Berlin bei bem Candgericht III. in Berlin, Dr. Ernft Chrlich aus Bromberg, Dr. Bans Sager aus Ruda und Mar Lachmann aus Canfwig bei dem Landgericht I. in Berlin, Dr. Paschte aus Beit bei bem Amtegericht Berlin-Schoneberg mit dem Wohnsit in Steglig und Schaaf aus Mansfeld bei dem Amtegericht in Ripdorf mit dem Wohnsig in Treptow, die rrüheren Rechtsanwälte Rurt Weibmann bei bem Amtsgericht in Charlottenburg und Dr. Bloem bei dem Rammergerichte. In der Lifte der Rechtsanwälte ift gelöscht der Rechtsanwalt Ludwig Rosenberg bei dem Candgericht I. in Berlin. Geftorben find die Rechtsanwälte Juftgrat Rofenbaum, Bermann Mener und Julius Bade in Berlin.

V. Referendare. In Referendaren sind ernannt: die Rechtstandidaten Ramberg, Frig Sternberg, Rrofing, Bruck, Erich Schneiber, Edharbt, Balter Rruger, Rallmann, Grothe, Schlieger, Saberland, Frifchtagty, Mathie, Georg Müller, Lifte, Trapp, Graf Kint v. Kintenftein, Balter

Rofenthal, Rlaucke, Düring.

Entlaffen find die Referendare Rathe, Dr. Sabath, Safenjäger, Dr. Rratich, 3wicker, Reinhold.

VI. Subalternbeamte. Ernannt find: Zum Gefängnisinspektor bei bem Strafgefangnis zu Tegel der Inipettionsaffiftent Riegmann vom Gerichtsgefängnie in Gommern, jum Rangliften bei bem Bandgericht II. in Berlin ber Rangleidiatar Rottschlag. Penfioniert find: der Amtegerichtsfefretar Grimm, der Amtegerichteaffiftent Rlobn, die Gerichtevollzieher Birtholz und Erner, famtlich vom Amtegericht Berlin-Mitte. Geftorben ift ber Gefängnisinfpettor Schmale vom Stadtvorgteigefängnis in Berlin. Perfonalveranderungen im Bezirfe der Raifer-

lichen Dber-Pofidireftion in Berlin.

Monat Januar 1908.

Es ift verliehen der Titel a) "Pofisetretär": den Ober-Poftaffiftenten Ludwig hartmann, Bent, Bildebrandt und Beinrich Renmann in Berlin; "Telegraphenfefretar": ben Dber-Telegraphenaffiftenten Boltge in Panfow bei Berlin und Schuler-Ernannt | Baude ffon in Berlin; "Rangleifefretar": ben Rang-

Charlottenburg, Wilhelm Roch in Borhagen-Rummels- | Meinberg, nach Bromberg, der Pofistretär Artur burg, Sageborn, Rafties, Beinrich Schmidt und Bartmann nach Glogau, die Poftaffiftenten Ebmunb Beberfcod in Berlin; "Dber-Telegraphenaffiftent": ben Telegraphenassistenten Betterlein in Wilmeredorf Telegraphenassistent Behr nach St. Goarshausen, Die bei Berlin, Priegel, Otto Thiele und Thiemer in Telegraphengehilfin Teglaff nach Wilmersdorf bei Berlin.

Es find ernannt a) ju "Dber-Poftfefretaren": ber Pofisefretar Robert Richter; b) ju "Dber-Telegraphen fetretaren": der Telegraphenfefretar Paul Reumann; c) ju "Telegraphenaffiftenten": bie Doftaffiftenten Pilltabn und Arthur Geifert in Berlin.

Es find übertragen a) "Poffcfretarfiellen": ben Poffefretaren Bogelfact und Rrumbhot; in Berlin; b) eine "Telegraphenfetretärstelle": dem Post-| Krantfurt (Main) und Bifchnat von Duffeldorf. fefretar Stock aus Coffel in Berlin; c) "eine Bureaubeamtenftelle II. Rlaffe": bem Poftaffiftenten Rusgen.

Es find angeftellt a) als "Postaffistent": bic Poftaffiftenten Regow aus Fürftenwalde (Spree) in Berlin, Brunfing in Charlottenburg, Boberg, Bans Arüger, Eugen Schmidt, Schudde und Karl Sommer in Berlin; die Poftanwarter Seehaufen und Stemminger in Berlin; b) ale "Telegraphenaffistent": der Telegraphenassistent Wittmann in Ella holy (t. B. Schoneberg bei Berlin) und Boltel Berlin; c) ale "Telegraphengehilfin": Die Telegraphen- (f. B. Kriedrichsbagen). gehilfinnen Elifabeth Baring in Pantow bei Berlin, Belene Beinrich in Tegel, Rincf in Friedenau, Grund, Reiler, Margarete Ringel, Agnes Rowalsti, Billpopp, Paris, Elifabeth Schiffmann, Martha in Charlottenburg, der Ober-Poftaffiftent Bohl, ber Schwarg und Krieda Stein in Berlin.

a. D. Georg Lippert.

Es find verfegt von Berlin: ber Poftrat ber Poftaffiftent Gottfried Juft in Berlin. Boffmann nach Dangig, der Dber-Pofiprattitant

Bock nach Rudolftadt und Rable nach Rixdorf, der Berlin; nach Berlin: ber Poftrat Buffell von Dangig, der Poftdireftar Fortel von Friedrichshagen, der Dber-Postpraktikant heß von Wiesbaden, der Postpraktikant Rothnagel von Conftantinopel, der Poftfefretar Stock von Caffel, der Telegraphenfefretar Albig von Tempelbof, die Poftaffiftenten Born von Conneberg (G.-M.) und Schwigte von Stettin nach Groß-Lichterfelde, bie Telegraphenaffistenten 3. Rarl Schmidt von

Es bat die Amtebezeichnung "Telegraphenfetretar" ju führen: ber Pofiprattitant Pantag.

Es ift freiwillig ausgeschieden: der Dachdecferauffeher Ruhne.

Es find in den Rubeftand getreten: ber Pofidirettor Bolgendorff (t. B. Balenfee), der Pofifetretar Gerich (t. 28. Pantow bei Berlin), ber Dber-Poftaffiftent Euen, Die Telegraphengehilfinnen Brafc,

Es find geftorben: ber Dber-Poffefretar Morig Bogt, die Postschretare a. D. Buttner und Geromont, ber Telegraphenfefretar a. D. Pagels Dber-Telegraphenaffiftent Gebert, der Dber-Telegraphen-Es ift wieder angestellt der Ober-Postassischent asustent a. D. Schuster in Brig bei Berlin, der Postverwalter a. D. Schielin in Groß-Lichterfelde und

Amtsblatt

ber Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Ansgegeben den 6. Marg 1908.

Juhaltsverzeichnis. Inhalt von Silld 6 des Reichsgesethlatts. G. 108. — Baugewerks Zwangsinnung in Bots-S. 103. -- Benennung zweier Forfthaufer. G. 108. — Ameritanischer Stachelbeer-Mehltau G. 108. — Bolizeiverordnung beit, Regelung bes Rehrbegirtswefens ber Schornfteinfeger. G. 103. — Lehrichmiebe in Charlottenburg. S. 103. — Biehfeuchen. S. 108. — Brilfung ic, von Acetylenapparaten. S. 104. — Polizeiverordnung betr. Abanberung ber Strafenorbnung für Berlin. S. 104. — Telegraphentabel. S. 105. — Austofung von Rentenbriefen. S. 105. — Personal-Chronit. S. 106. — Studium der Landwirtschaft an ber Universität halle a. S. G. 106.

Diefes Stud enthalt 1/2 Bogen Amteblatt, 71/2 Bogen öffentl. Anzeiger.

Meiche Gefetblatt.

(Stud 6.) No 3414. Befanntmachung, betreffend Die Angeigepflicht für bie Gebirn-Ruckenmartentzundung und die Gehirnentzundung der Pferde. Bom 13. Kebruar 1908.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräfidenten.

Errichtung einer Baugewerts-Zwangsinnung in Potsbam, Rachdem bei der Abstimmung fich die Dehrheit der beteiligten Gewerbetreibenden für die Einführung des Beitrittszwanges erklärt hat, ordne ich hiermit au, daß jum 1. Juli 1908 eine 3mangsinnung fur bas Baugewerbe in ber Stadt Potsbam und ben Amtebegirfen Fahrland, Sanssouci, Bornim, Bornfiedt, Babelsberg, Wannfee, Rowawes, Stahnsdorf, Potebamer Forft, Caputh, Saarmund, Phoben und Alt-Löplig mit dem Sige in Potsbam und dem Ramen "Bangewerts-Zwangeinnung in Potsbam" errichtet merbe.

Bon bem genannten Zeitpnnfte ab gehören alle Gewerbetreibende, welche in dem Innungsbezirk bas bezeichnete handwert ausüben und in der Regel Gefellen ober Bebrlinge halten, diefer Innung an.

Bugleich schließe ich zu bemfelben Zeitpunfte bie jur Zeit bestehende freie Baugewerteinnung Potsbam.

Potsbam, ben 22. Februar 1908.

Der Regierungspräfident. Benennung ameier Forfthaufer.

Bon gandespolizeiwegen bestimme ich hiermit, daß die Korftetabliffements Breitelege I. und II. entfprechend den von dem herrn Minister für Landwirtschaft, Domanen und Forften durch Erlaß vom 10. Dai 1907 - vergl. Die Amteblattebefanntmachung vom 4. Juli 1907 (Amteblatt Seite 315) - genehmigten Bezeichnungen ber bezüglichen Forftfontbegirte "Breitelege" und "Saaten-Renendorf" benannt werben.

Potsbam, ben 27. Rebruar 1908.

Der Regierungspräfident. Amerikanischer Stachelbeer-Mehltau.

schen Stachelbeer-Mehltaus durch Erlaß vom 29. Rovember v. 36. die Einfuhr von Stachelbeer- und Johannisbeerftrauchern einschließlich Schnittlingen, Säglingen ober Sämlingen und von Teilen eines Strauches (ausgenommen von Krüchten) nach Großbritannien verboten. Das Ginfuhrverbot ift mit bem 14. Dezember 1907 in Rraft getreten.

Potedam, den 28. Kebruar 1908.

Der Regierungsprafibent. Wolizeiverordnung,

betreffend die Regelung bes Rehrbezirtsmejens ber Schornfteinfeger. Auf Grund der §§ 137 und 139 des Gefeges über die allgemeine gandesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195) und der §§ 6, 12 und 15 des Gefeges über die Polizelverwaltung vom 11. Marg 1850 (G. S. S. 265) wird unter Buftimmung bes Begirtsausschuffes für den Umfang des Regierungsbegirte Potedam mit Ausschluß der jum gandespolizeibezirf Berlin gehörenden Teile folgendes verordnet.

Einziger Paragraph. Mit bem 1. April 1908 tritt die Polizeiverordnung vom 20. August 1857 — Amtsblatt S. 332 —, betreffend das Reinigen der Scornfteine und den Gewerbebetrieb der Schornsteinfegermeister, außer Rraft.

Die Bestimmungen über den Rehrzwang find in Polizeiverordnungen der Anftellungebeborden, die gleichzeitig mit der Aufhebung diefer Berordnung in Kraft treten, enthalten. Potedam, den 28. Kebruar 1908.

Der Regierungspräfident. Lehrschmiebe in Charlottenburg.

211. Der nachfte Rurfus jur Ausbildung bon Lehrschmiedemeistern an der Lehrschmiede ju Charlottenburg beginnt am Montag ben 30. Marg 1908. Anmeldungen find an den Direftor bes Inftituts, Stabs. veterinar a. D. Brand in Charlottenburg, Spreeftr. 58, Potsbam, den 26. Februar 1908. ju richten.

> Der Regierungsprafident. Biebfeuchen.

I. Feftgeftellt. 212.

a) Someinefende. Rreis Teltow: Canfwig, Blantenfelde. Rreis Riederbarnim: Blankenburg, Das Minifterium für Aderbau in Bondon Rarlshorft. Rreis Angermunde: Dberberg. Rreis Dfthat jur Berhütung ber Einschleppung bes Amerikani- prignig: Dannenwalde, Meyenburg (Abbau StrauchBublig), Prigmalt (Stadt und Abbau Reudorf).

Dibavelland: Paaren a. 38.

berg, Schmegborf, Schonow, Rarow, Beifenfee, Bergfelde, Rlofterfelde, Blumberg, Schwancbeck. Dftbavelland: Rauen, Bogow. Rreis Wefthavelland; Regow.

c) Geflägelcolera. Rreis Teltow: Krieberifen-

hof. Rreis Riederbarnim: Bergfelbe.

d) Milibrand. Rreis Riederbarnim: Bornice. Areis Dfihavelland: Riederhof.

e) Lungen feuche. Rreis Riederbarnim: Lichten-

f) Raube. Areis Riederbarnim: Weißenfec.

g) Bruft feuche (Influenza). Rreis Weftprignig; Quigow.

h) Bladdenausschlag. Rreis Weftprignig:

Strehlen.

II. Erlofchen.

a) Schweinefeuche. Rreis Teltow: Copenic, Rogis, Johannisthal. Rreis Riederbarnim: Alt-Landsberg, Frangofifch-Buchholz. Rreis Beestow-Stortow: Reugittan. Rreis Band-Belgig: Caputh, Reu-Langerwisch, Michendorf.

b) Someinepeft. Rreis Riederbarnim: Mühlenbed, Bermedorf, Friedrichsfelde, Dranienburg, Birten-

merber. Rreis Beestow-Stortom: Rieplos.

Potsbam, den 3. Mary 1908.

Der Regierungspräfident.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizeipräfidenten zu Berlin. Prüfung 2c. von Aceiplenapparaten.

213. Dem Zivilingenieur Ernft Schichtmeper in Charlottenburg habe ich unter den in dem Erlaffe vom 17. Marg 1907 (B. M. Bl. G. 68) vorgeschriebenen Bedingungen die Befugnis erteilt, Dichtigfeitsprafungen feiner Acetylenapparate und beren Rohrleitungen im Geltungebereiche ber Polizeiverordnung vom 30. Juli 1906, betreffend die Berftellung, Aufbewahrung und Berwendung von Acetylen fowie die Lagerung von Carbid, felbft vorzunchmen und Befcheinigungen darüber Berlin, den 19. Kebruar 1908. auszuftellen.

Der Polizei-Prafibent.

Polizeiverordnung.

beir, Abanderung ber Strafenordnung für Berlin. Auf Grund der §§ 5 und 6 des Gefeges 214. über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G. C. E. 265) forvie der §§ 143 und 144 bee Gefeges über die allgemeine Londesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. G. S. 195) wird mit Buftimmung bes Gemeindevorftandes für ben Stadtfreis Berlin folgendes verordnet:

Die Bestimmungen in den §§ 3, 24, 27-30 ber Straffenordnung vom 31. Dezember 1899 werden, Livelche aus der Bellevue-Allee und der Tiergartenftrafe wie folgt, abgeandert bezw. aufgehoben:

I. Der § 3 erhalt folgende Kaffung:

Beftimmung gemäß jur Beforderung von Perfonen

Rreis bient, muß bas Gigengewicht bes Wagens einschließlich bes Zubehörs (Schrotleitern, Retten, Auffag und b) Schweinepeft. Rreis Rieberbarnim, Linden- Schugbretter und bergl.) angegeben fein. Auch ift an bem Kuhrmert entweder der Bor- und Zunahme und Rreis die Wohnung (Ortschaft, Strafe und Sausnummer) des Eigentumers ober die Firma, deren 3wecken ber Bagen bient, und beren Geschäftslotal, bei mehreren berartigen Kuhrmerten eines Eigentumers ober einer Kirma außerdem eine fortlaufende Rummer anzubringen.

Im Kalle der Bezeichnung mit der Kirma ift jeder Inhaber der Kirma, bei eingetragenen Bereinen, Aftiengesellschaften, Gefellschaften m. b. S., eingetragenen Genoffenschaften und anderen Gefellschaften Bereinen mit Rechtsfähigkeit jeder gesegliche Bertreter ftrafrechtlich verantwortlich, felbft wenn ber Bagen nicht im Eigentum bes Firmeninhabere oder ber genannten Gefellichaften und Personenvereinigungen fieht,

fondern nur gemietet ift.

Diefe Aufschrift ift entweder an der rechten und linten oder an der hinteren Seite des Kuhrwerts felbft, ober an Tafeln, welche an bemfelben befestigt find, in deutlicher und unverwischbarer Schrift von mindeftens 5 cm Sobe in einem Abstande des unteren Randes berfelben von wenigstens 45 cm vom Ecdboden bergeftalt anzubringen, daß fie flets fichtbar ift.

unb Hunde-, Bandivagen Schubfarren Bei (fowie Transportfabrradern) ift die Angabe

Eigengewichtes nicht erforderlich.

II. Dem § 24 in der Kaffung der Polizeiverordnung vom 18. Juni 1903 wird als Ne 5

folgende Bestimmung binjugefügt:

Bei Benugung der Zinnowiger- und der Beringsborferftrafe barf ber mit diefer Strafe in Berbindung ftebende Borplag des Stettiner Bahnhofes nur von Personenfuhrmerten und auch nur von folchen berührt worden, welche Versonen von ober ju bem Stettiner Bahnhof befordern.

Au III. Die §§ 27-29 werden aufgehoben. Stelle des § 27 treten folgende Bestimmungen:

§ .27. Fuhrwerte, welche den Remper-Plag befahren, haben rechts um den Rolandbrunnen berumzufabren. hierbei ift von den aus der Lennoftrafe nach ber Sieges-Allee, Bellevue-Aller, ober Tiergartenftrafic sowie von den aus der Sieges-Allee nach ber Bellevue-Allee oder Tiergartenstraße fahrenden Kuhrwerte ber außere, zwifchen bem Tiergarten und ben Schuginseln liegende Kahrdamm, von den übregen Ruhrwerten ber innere, zwischen ben Schuginfeln und bem Rolandbrunnen liegende Kahrdamm ju benugen.

Ausgenommen von den vorstehenden Borfchriften find bie Ruhrwerte, welche zwischen der Tiergartenftrage und der Bellevue-Allee und zwischen der Bellevueftrage und der Biftoriaftrage vertehren, ferner diejenigen, nach der Bennoftrage, Bellevueftrage oder Bittoriaftrage und aus der Biftoriaftrage nach der Lenneftrage fahren; § 3. An jedem Auhrwert, welches nicht feiner allen diefen Auhrwerten ift der birette Weg gestattet.

IV. Der § 30 erhalt folgende Kaffung:

§ 30. Diejenigen Aubrwerte, welche auf ber fabrt nach und von ber Gfaligerftrage ben Plag am Bolefischen Tore freuzen, haben eine derartige Kahrtrichtung einzuschlagen, daß das auf diefem Plate befindliche Bahnhofsgebaude der hochbahn "Schlestiches Zor" lints von ihnen bleibt.

Berlin, ben 27. Februar 1908. Der Volizei-Prafident.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Pofidirektion in Berlin.

Telegraphentabel.

Bei dem Raiserlichen Vostamt 24. Dranieuburgerftraffe 35/36, liegt ein Plan aus über die Auslegung eines Telegraphentabels in der Elfafferftrage 1353 von NG 43 bis 45/48.

Berlin C. 2, ben 22. Februar 1908. Raiferliche Dber- Poftbirettion.

Bekanntmachungen der Abniglichen Direktion der Mentenbank für die Proving Brandenburg.

Ausling von 40/a und 81/20/0 Brandenburgifchen Rentenbriefen. Bei ber infolge unferer Befanntmachung vom 25. Oftober d. J. hente geschehenen öffentlichen Berlofung | 9150 find folgende Stude gezogen worden:

1. 4 % Mentenbriefe.

nud zwar die M 435 503 541 1187 1284 1395 11947 12031 12058 1414 1912 1918 2720 2861 2945 3442 3488 3825 3826 3949 4120 4150 4274 4289 4518 4561 *5484 5602* 5656 5827 6136 6306 6351 7062 7148 7195 7281 7416 7510 7660 **7694** 7716 8068 8084 8187 8520 8711 8740 8942 9028 9115 9235 16846 16851 16941 17002 8718 9262 9279 9481 9535 9564 9974 10156 10190 17322 10458 10595 10603 10747 10752 10766 10863 17668 10959 11018 11025 11047 11186 11226 10892 11282 11364 11549 11578 11579 11228 11249 11633 11653 11847 11880 11907 12026 12124 19282 12141 12163 12280 12308 12389 12450 12564 119774 12702 12737 12861 13134 13179 13190 20105 **13502 13800 13867 13912 14104 14129 20722** 13447 14479 14547 14550 14618 21666 14177 14414 14478 14781 14814 14818 15021 15129 15231 15232 22366 15351 15393 15447 15635 15676 15826 15344 16102 16200 16257 16620 16645 16650 16663 23388 16897 17000 17064 17112 17114 17206 23908 16894 17287 17317 17391 17596 17623 17704 17735 24435 17878 18023 18120 18121 18124 18129 25385 17791 18310 18331 18334 18404 18407 18437 25656 18257 18623 18690 18809 18610 18864 18914 18944 25905 18965 18999 19014 19107 19116 19332 19377 26191 19728 19811 19814 19879 19908 19911 19931 27448 27519 27546 27566. 20000 20011 20083 20093 20110 20129 20176

20204.

Litt. B. zu 1500 M (500 Tlr.) 78 Stück und zwar die N 103 183 469 624 627 639 734 737 813 1020 1640 1961 1968 2012 2159 2179 2252 2485 2667 2698 2750 2788 2820 2908 3078 3254 3310 3326 3113 3217 **33**36 **345**8 3506 3581 3763 3769 3892 4023 4155 4176 4256 4322 4399 4425 4450 4474 4478 4519 4720 5055 5081 5163 5210 5277 4682 5652 5703 5732 5760 5879 5905 6001 6032 6207 6287 6417 6506 6878 6917 6937 6986 7163 7227 7287 7293 7325 7345.

Litt. D. zu 75 M (25 Tlr.) 270 Stuck und

zwar die No 7 152 532 575 756 798 983 1076

1144 1254 1301 1431 1550 1738 1777 1797 2087 2172 2478 2539 2891 2978 2999 3080 3262 3324 anegeloften Rentenbriefe auf, diefe felbft aber verfahren 3411 3417 3587 3808 3826 4113 4332 4445 4472 am Schluffe bee Jahres 1918 jum Borteil ber Renten-4499 4546 4558 4853 4946 4968 5085 5196 5204 | bant. 5298 5317 5655 5793 6065 6152 6248 6294 6305 6309 6377 6639 6670 6764 6770 7219 7267 7306 7413 7448 7451 7555 7581 7721 7877 7927 8093 8279 8343 8344 8448 8486 8630 8631 8695 8698 8869 9121 9209 9360 9392 9466 9473 9481 9597 9727 9736 9829 9932 9938 9947 10084 10251 10293 10355 10451 10575 10825 10883 10950 11055 11416 11424 11571 11982 12006 12330 12376 12434 12527 12613 12635 12643 12669 12763 12817 12941 13261 13341 13445 13539 13649 13946 14094 14154 14177 14201 14229 14252 14263 14274 14310 14400 14414 14632 14682 14810 14885 15018 15094 15148 15153 **15161 15232 15259 15293 15309 15356 15370** 15437 15512 15602 15645 15831 15842 15866 15876 16022 16177 16265 16276 16380 16414 16491 16551 16626 16672 16733 16746 16779 16925 16934 16946 17228 17259 17262 17295 17391 17532 17541 17561 17593 17762 17929 17936 18022 18155 18299 18398 18405 18416 18422 18438 18465 18648 18789 19071 19215 19257 19445 19455 19487 19594 19833 19967 19969 20002 20053 20224 20397 20420 20474 20637 20657 20721 20729 20770 20818 20836 20846 20855 20886 20928 20979 21010 21055 21136 21159 21164 21198 21338 21495 21545 21593 21785 21811 21814 21950 21962 22068 22087 22153 22175 22214 22225 22278 22323 22555 22593 22596 22694 22700 22760 22785 22794 22835 22893 22927 22969 23047 23112 23140 23142 23188 23205 23251

ju 30 M (10 Elr.) 14 Stück und Litt. E. imar die N 9708 9822 9824 9912 9966 10067 10206 10218 10248 10251 10255 10258 10331 10347.

II. 3 1/2 % Rentenbriefe.

Litt. L. zu 3000 M 1 Stud und zwar die Nº 204. Litt. M. zu 1500 M 1 Stud und zwar die N 14. Litt. N. ju 300 M 3 Stilck und zwar die No 42 149 215.

Litt. P. ju 30 M 1 Stück und zwar die No 46. Die Inhaber diefer Rentenbriefe werden aufgefordert, diefelben mit den dazu gehörigen Zinsscheinen Reihe VIII. NF 4—16 bez. Reihe III. NF 2—16 fowie der spezielle Lehrplan für das kommende Semester nebst Erneuerungeschein bei der hiefigen Rentenbanttaffe, Rlosterstraße 76 I., vom 1. April 1908 ab an ben Berktagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Quittung ben Rennwert der Rentenbriefe in Empfang zu nehmen.

Bom 1. April 1908 ab bort bie Berginfung ber

Die Einlieferung der ausgeloften Rentenbriefe an bie Rentenbantfaffe tann auch durch die Poft portofrei und mit bem Antrage erfolgen, daß der Gelbbetrag auf gleichem Bege übermittelt werbe.

Die Bufendung bes Gelbes gefchieht bann auf Befahr und Roften des Empfängere und zwar bei Summen bis ju 800 Mark durch Postanweisung. Sofern es fich um Summen über 800 Mart handelt, ift einem folchen Antrage eine ordnungsmäßige Quittung beignfügen.

Berlin, ben 16. Rovember 1907.

Rönigliche Direktion der Rentenbank für die Provinz Brandenbura.

217. Versonalchronit.

Der Regierungsaffeffor Graf Ine de Grais ift dem Candrate in Rauen zur Bilfeleiftung in den landrätlichen Geschäften überwiesen worden.

Im Rreife Prenglau ift ernannt worden jum Amtevorfieherstellvertreter der Gemeindevorsteber Bitt. bubn in Bandelow für den Bezirk 9 — Jagow —.

Des Ronigs Majeftat baben bem Bafferbauwart Gillert in Dommühlenholz bei Bavelberg das Rreut des Allgemeinen Chrenzeichens ju verleiben gerubt.

Der bieberige Bilfeprediger Georg Abolf Liebenow ift jum Pfarrer ber Parocie Babeleborf, Diogefe Bebbenick, bestellt worden.

Der Lehrer Galbach ift als Reftor an ber 50. Gemeindeschule in Berlin angestellt worden.

Der Erlaubnisschein jur Annahme von Stellen als Hauslehrer und Erzieher im Regierungsbezirk Potsbam ift erteilt bem cand, theol. Johannes Marefc in Boldfeelen bei Bengen a. E.

Der Erlaubnisschein jur Annahme von Stellen als Saudlebrerin und Erzieherin für Rinder ber erften drei Schulfahre im Regierungsbezirf Potsbam ift erteilt der Rindergartnerin Fraulein Martha Bitte in Schmölln U.M.

Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts.

Studium ber Landwirtschaft an ber Universität Salle a. S. 218. Die Vorlefungen für bas Sommer-Semefter 1908 beginnen am 27. April. Das Programm für bas Studium der Landwirtschaft an hiestger Universität find burch bas Sefretariat bes landwirtschaftlichen Inflitute, E. Buchererftrafe 2, ju beziehen. Nabere Anstunft erteilt ber Unterzeichnete.

Balle a. G., im Februar 1908. Der Direttor bes landm. Institute ber Universitat.

Bierzu acht öffentliche Auzeiger. (Die Aufnahmegebühren betragen für eine einspaltige Druckeile 20 Bf.) Belagsblätter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet. hernusgegeben von der Roniglichen Regierung ju Botsbam. Potsbam, Budbruderet ber A. B. Sann'ichen Erben.

107

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 11.

Mudgegeben ben 13. Marg 1908.

1908,

In a Itsverzeichnis. Inhalt von Sind 7 u. 8 des Reichsgesethlatis u, von Stud 4 der Gesethammlung. S. 107. — Ausweiß sur Arankenpstegepersonen. S. 107. — Martipreise. S. 107/109. — Uebertragung der Ortspolizei in der Gemeinde Bozhagen:Rummelsburg auf den Agl. Polizeidirektor in Lichtenberg. S. 108. — Errichtung einer Agl. Polizeiverwaltung in der Studt Lichtenberg. S. 108. — Ausbildung von Gemeindeschwestern in der Desinsektion. S. 109. — Auszug aus dem Berzeichnis der zur Annahme von Praktisanten ermächtigten Kransenhäuser und medizinischenfastischen Institute in Preußen. S. 110/111. — Etroms u. Schlisabris-Polizeiverordnung. S. 110. — Ausbildungskrie an der Desinsektorenschule Potsdam. S. 111. — Ermeindeszirksveränderungen. S. 112/119. — Bäderinnung in Cöpenid. S. 120. — Fährtaris. S. 120. — Genehmigungswurdund für eine elektrische Straßenbahn. S. 120. — Biehseuchen. S. 128. — Marktweise. S. 124/125. — Errichtung von Zementtandlen. S. 124. — Errichtung einer edangelischen Kirchengemeinde. S. 125. — Errichtung einer Pfarrftelle. S. 126. — Einlösung sälliger Rentenbriefe und Zinssscheine. S. 126. — Erichtung von Diefes Stud enthält 21/2 Bogen Amtsblatt, 91/2 Bogen öffentl. Anzeiger.

219. Neichsgesethlatt.

(Stud 7.) M 3415. Gejen, betreffend die Bestrafung der Majestatebeleidigung. Bom 17. Februar 1908.

N 3416. Gefet, betreffend die Feftfiellung eines Rachtrags zum Reichshaushalts-Etat für das Rechnungsjahr 1907. Bom 24. Februar 1908.

(Stüd 8). N 3417. Gefes, betreffend die Abänderung des Zuckersteuergesetzes. Bom 19. Februar 1908.

M 3418. Allerhöchster Erlaß, betreffend die Aufhebung bes Kolonialrats und die Bildung von Rommissionen beim Reichs-Rolonialamte. Bom 17. Kebruar 1908.

N 3419. Handels- und Schiffahrtsübereintunft iwischen bem Deutschen Reiche und bem Fürstentume Montenegro. Bom 18. Juni 1907.

220. Preußische Gesetsfammlung. (Stud 4.) M 10866. Berfügung des Juftizminifters, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirte der Amtsgerichte Eltville, Rüdesheim, Runtel und Ufingen. Bom 23. Februar 1908.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten.

Musmeis für Arantenpflegeperfonen.

221. Der Dberin Erna Metter geb. Hoffmann und ben Krankenpflegeschwestern bes Schwesternhauses in Gr.-Lichterfelbe: Tony Behse, Margarete Buschmann, Antonie Görte, Anna Böttger, Maria Müller, Margarete Scharf von Ganerstädt, Magbalene Viehftädt, Mathilbe Beigele, Olga Jerrsen, Else Jost und Abelheid Knorz ist die staatliche Anersennung als Krankenpslegerinnen gemäß 20 der Borschriften über die staatliche Prüfung von Krankenpslegepersonen vom 10. Mai 1907 erteilt worden. Potsdam, den 3. März 1908.

Der Regierungspräfident.

222. Rach we i f un g bes Monatsburchschnitts ber gezahlten bochsten Tagespreise einschließlich 5%. Aufschlag im Monat Februar 1908 in den Hauptmarttorten des Regierungsbezirks Potsbam.

| Baufende Rummer | CS fofteten je 50 Kilogramm | Bransbenburg für Bransbenburg und Kreis Weft: havel: land | Ludens walde für Kreiß Jüters bogs Ludens walde | Perle: berg für Areis Weft: Prignis | Poissbam für Poissbam und Areis Zauch- Belgig | Prengs Lau für die Kreise Prengs Lau und Templin | an Reus r bie Ruppin reise rengs au Areis Ruppin plin | | Brişwall für Kreis Ofi: Prigniş | Bemertungen. | | | |
|-----------------|--------------------------------------|--|--|--|---|---|---|------|---|--|--|--|--|
| 4 | | M 3 | | M 3 | N J | M J | N J | M 3 | | | | | |
| - 1 | Lafer | 8 88 | | | 9 28 | | | | 8 66 | Für die Kreise Riederbarnim, | | | |
| 2 | Beu | 4 20 | 3 68 | 3 68 | 4 04 | 3 11 | 4 20 | 3 47 | 3 15 | Oberbarnim, Beestow : Stortow | | | |
| 3 | Richtstrop | 2 63 | | | 294 | 2 63 | 2 89 | 2 65 | 2 36 | Ost-Havelland und Teltow sowie für die Stadtsreise Rixdors, Schöneberg und Spandau gilt Berlin als . Hauptmarktort. | | | |

Potebam, ben 10. Dary 1908. Der Regierungeprafibent.

| | | | | | | | | | | = | ** | | | | |
|------------|-----------------------|-----------------|-------------|---------------|-------|------------------------------|-------------------------|---------------|--------------|-------|------------|------------|--------------------|-----------------------|-------|
| | | Ι, | A (#4 | etreibe | | | | | | | I. | B. u | ebrige | 90? a | rtt. |
| ı | | • | . д. w | | • | Şui | fenfrü | chte. | | St | roh. | | 81 | eifc. | |
| 1 | | - | | | | | | <u> </u> | | | <u> </u> | | | Rind: | |
| 벌 | | | 1 | 1 | | - - | | | | | | | <u> </u> | | |
| %manner | | 1 | | | | Erbsen (gelbe) zum Rochen | Spetjebohnen (weiße) | | eļu | | | | | im R l hand | |
| | Ramen ber Stabte | <u> </u> | Ħ | | | ್ಷಕ್ಷ | 2 5 | I _ I | Egtarloffeln | | ä | | n Groß. handel | bon | |
| 칉 | | Wetzen | Roggen | Gerfte | Pafer | Erbsen zum S | E | Stafen | 3fm | Micht | Arumm; | # | 9 8 | bcr | bom |
| Sanfenbe | | ₩. | ౙ | ĕ | స్త | 5 ~ | ชี | 퓱 | <u> </u> | 麗 | & | Sen | # T | Reule | Bouch |
| <u>ھ</u> ا | | | <u> </u> | · | · | | | | | | | | | | Œŝ |
| | | | | | Q | s tofte | n je 1 | 00 RII | ogran | t m | | | | | |
| | | l | | | | · | - | | - | | | | | | je 1 |
| | | M S | IN e | 31 N 3 | M | 31.N 3 | 1 N 3 | M 3 | IN 3 | M & | 1 N 3 | IN S | IN 3 | IN S | M B |
| 可 | Angermunde | | | 15 75 | | | 35 | 37 50 | | | | | 162 50 | | |
| 2 | Beestow | | | 1870 | | | 41 — | 45 — | 5 50 | |) | 5 75 | 11750 | 1 50 | |
| 3 | Brandenburg | | | 15 94 | | | | 35 — | 5 06 | 4 70 | | | 106 — | 1 60 | 1 20 |
| 4 | Dahme | | | 17 22 | | | 40 | 80 — | 4 60 | | | | 105 — | 1 60 | 1 40 |
| 5 | Eberswalde | | | 17 27 | | | | 70 — | 6 67 | | | 8 - | 120 | 1 80 | |
| 6 | Züterbog | | | 1727 | 16 70 | 35 — | 45 | 70 | 5 87 | | 4 80 | | 140 — | 1 60 | 1 40 |
| 7 | Euckenwalde | | 19 62 | | 17 47 | | 47 — | 70 — | 5 56 | | | 7 - | 140 — | 1 80 | |
| 8 | Perleberg | | 19 26 | | 16 05 | | 32 — | 43 — | 4 67 | 3 60 | | | 125 — | 1 70 | |
| 9 | Potsdam | | | 16 73 | | | | | | | 4 40 | | 139 — | 1 90 | |
| 10 | Prenglau | | | 15 85 | | | 41 - | 75 — | 6- | 4 75 | 2 75 | 5 75 | 125 50 | | |
| 11 | Pripwalt | | | 18 88 | | | | 70 — | 5 75 | 4 25 | 3 75 | | | 1 70 | |
| 12 | Rathenow | | | 17 44 | | | | 42 — | 5 13 | | | | 130 — | 1 80 | |
| 13 | Reu-Ruppin | | 1950 | | 16 53 | | 44 — | 70 — | 6 — | 5 50 | | 8 - | 150 — | 1 70 | |
| 14 | Schwedt | | 20 26 | | 16 60 | | 33 — | 52 — | 6 - | 5 04 | ¥ - | 6 60 | | 1 80 | |
| ·15 | Spandau Straußberg | 20 - | 1990 | 1788 -20 — | 18 - | 42 50 | 40 — | 52 50 80 — | 7 50 6 50 | | | 7 - | - 135 — - 150 — | 1 80 1 80 | |
| 17 | Teltow | $\frac{20}{26}$ | | 1833 | | | 45 — | 75 — | 650 | | 4 - | | 155 — | 1 60 | |
| 18 | Templin | 20 — | | - 15 17 | | | 40 — | 65 — | 6 — | 5- | - 3 - | | 120 — | 2 — | 140 |
| 19 | Treuenbriegen | | | 1750 | | | 40 - | 70:— | 4_ | 44(| | 6 | | 1 60 | |
| 20 | | | | 1850 | | | 36 — | 64 — | 5 60 | | 4 _ | 16- | 125 — | 1 35 | 1 16 |
| 21 | | | | 14 96 | | | 38 — | 72 50 | | 4 75 | | | 135 — | 180 | |
| === | Durch schnitt | | | | | | <u> </u> | | | | | | 2 132 25 | | |
| | ~աւպյայուս | IN LIV. | - 1 D D | olr (194 | ICOL | U[UZ]09 | 10000 | טפונטונ | 1 0 1 6 | 1 10 | 7 0 1 | 1 00 | 11100 DO | | |

Uebertragung ber Ortspolizei in ber Gemeinde Borhagen-Rummelsburg auf ben Roniglichen Boligeibireftor in Lichtenberg. Durch ben in einer Ausfertigung hier beigefügten Befchluß bom heutigen Tage ift die Berwaltung der Ortspolizei in der Gemeinde Borhagen-Rummeleburg mit Ausnahme ber, einschließlich ber polizeilichen Beanffichtigung der Ent- und Bemafferungsanlagen der Grundftucke, in der Bermaltung ber Gemeinde verbleibenden örtlichen Strafenbaupolizei vom 1. April d. 36. ab dem Roniglichen Polizeibirettor in Lichtenberg übertragen worden.

Potsbam, ben 10. Mar; 1908.

Berlin, den 28. Februar 1908. Der Minifter bes Innern.

Befchluß.

Auf Grund des § 2 des Gefetes über die Polizeiverwaltung vom 11. Marg 1850 (G. S. S. 265) 225.

Borhagen = Rummeleburg, mit Ausnahme fchlieflich ber polizeilichen Beauffichtigung ber Entund Bewäfferungeanlagen ber Grundftude, in ber Berwaltung der Gemeinde verbleibenden örtlichen Strafenpolizei, hierdurch vom 1. April b. 36. ab bem Röniglichen Polizeidirettor in Lichtenberg übertragen. Berlin, ben 28. Kebruar 1908.

> (l. s.) Der Minifter des Innern.

Beröffentlicht. Potedam, ben 3. Mary 1908. Der Regierungsprafident.

Errichtung einer Roniglichen Polizeiverwaltung in ber Stadt Lichtenberg.

Beschluß.

Auf Grund bes § 2 bes Gefeges über bie wird die Bermaltung ber Ortepolizei in ber Gemeinbe Polizeiverwaltung vom 11. Marg 1850 (Gefes-

| varen. | npreife | an ei | nem be | r leşt | en Ta | ge be\$ | Mon | ats. | - | | |
|--|--------------------------------------|---|--|--------------------------------------|--------------------------------------|--|--|--|--|--|--------------------------------------|
| Stetfa. | Mehl zu Speise | ; (33e | rfien | | | | | Ra | iffee | | 9 |
| Salb. Ralb. Hammels Geraucherter Sp. (htefiger) | bereitung upper | Atoggen Exampe | 141 | Buchweizengrütze | Safergrüße | je | 8, Java, mittlerer | oa mittlerer (roh) | Java gelb (in ge- brannten Bohnen) | Spetfefalz | Schweineschmalz (hiesiges) |
| to flet | ğ | ğ ğ | Grüße | g Q | ĝa j | Øtrfe | Mets, | Raba | Se da | B | の |
| lilogramm 1112 1Schol. 60 St. | | | Œ | 8 toft | et je | 1 Rile | gramı | n. | | | |
| | - 42 - | 31 M 2 30 - 50 30 - 40 29 - 50 36 - 50 31 - 60 32 - 28 35 - 55 33 - 45 30 - 40 38 - 50 38 - 60 30 - 50 33 - 35 | 0 — 40 0 — 50 0 — 50 0 — 55 0 — 55 0 — 55 0 — 55 0 — 45 0 — 40 0 — 40 0 — 60 0 — 50 | # 3 | | - 50 - 40 - 40 - 40 - 50 - 50 - 36 - 50 - 39 - 30 - 50 - 60 - 55 - 40 - 50 | - 55 - 60 - 50 - 60 - 55 - 55 - 55 - 55 - 60 - 60 - 53 - 50 | 2 30 2 40 1 60 2 50 2 60 2 40 1 65 2 50 2 40 2 50 2 70 2 80 2 35 2 10 | 2 70 3 40 2 40 3 40 2 80 3 60 2 80 1 85 3 10 | - 20 - 22 - 20 - 20 - 20 - 20 - 24 - 20 - 22 - 24 - 23 | 1 60 |
| 1/60 2/10 1/90 1/80 2/70 5/60 1/40 1/60 1/60 2/2 2/90 4/40 1/20 1/60 1/60 1/60 2/60 5/20 1/15 1/39 1/48 1/65 2/25 3/77 1/50 1/60 1/60 1/80 2/60 4/90 | - 42 - - 50 - - 40 - - 35 - | 36 — 40 40 — 50 34 — 50 29 — 48 34 — 45 | 35 - 0 - 40 - 0 3 - 43 - | - 40 - 60 - 60 - 53 - 55 | - 45 - 70 - 50 - 50 - 55 | - 40 - 40 - 40 - 50 - 50 - 50 | 55 50 50 60 55 | 2 20 2 10 2 40 2 10 | 2 40 2 80 3 30 2 60 — — práfib | | 1 15 1 60 1 40 1 65 1 60 |

Sammlung S. 265) wird die Berwaltung der Ortspolizei in der Stadt Lichtenberg, mit Ausnahme der
einschließlich der polizeilichen Braufsichtigung der Entund Bewäfferungsanlagen der Grundfücke, in der Berwaltung der Gemeinde verbleibenden örtlichen Strafenbaupolizei hierdurch vom 1. April d. 36. ab einem
befonderen Königlichen Polizeidirektor übertragen.

Berlin, ben 28. Februar 1908.

ı

ı

(l. s.) Der Minister des Innern.

Durch ben in einer Ausfertigung hier beigefügten Beschluß vom heutigen Tage ift die Berwaltung der Ortspolizei in der Stadtgemeinde Lichtenberg, mit Ausnahme der einschließlich der polizeilichen Beaufsichtigung der Ent- und Bewässerungsanlagen der Grundfücke in der Berwaltung der Gemeinde verbleibenden örtlichen Straffenbaupolizei vom 1. April d. 36. ab einem be-

fonderen Roniglichen Polizeidireftor übertragen worden. Berlin, ben 28. Februar 1908.

Der Minifter des Innern.

Beröffentlicht. Potebam, ben 4. Marg 1908. Der Regierungsprafibent.

Ausbildung von Gemeinbeschwestern in der Desinsettion.
226. Der nächste Kursus an der Desinsettorenschule in Potsdam zur Ausbildung von Gemeindeschwestern in der Desinfestion ift auf die Zeit vom 23. bis 25. April 1908 sestgesest.

Anmeldungen werden unter Angabe des Bor- und Bunamens, des Standes und des genauen Bohnorts entgegengenommen.

Potebam, ben 5. Marg 1908. Der Regierungsprafibent.

| Lfd. Nr. | Dri | 2. reis | Name der Anftalt 2c. | Leitenbe Behörbe |
|-------------|--|----------------------------------|---|--|
| 1 | Beelig | Bauch-Belgig | Seilftatte Beelig | Megierungsbezirt Borftand der Candesverfice- rungsanftalt Berlin |
| 2 | Belgig | Zauch-Belgig | Bereine-Beilftatte Belgig | Berlin-Brandenburger Beil- |
| 8 | Brandenburg a. H. | Brandenburg, Stadt | Stadtifches Rrantenhaus | flättenverein Magistrat |
| 4 | Brig | Teltow | Rreistrantenhaus | Rreisausschuß |
| 5 | Eberswalde | Ober-Barnim | Kranfenhaus Auguste Bittoria- | Baterlandischer Frauen- verein |
| 6 | Cherswalde | Ober-Barnim | Bandes-Irrenanstalt | Provinzialverwaltung |
| 7 | Beilftatte Grabowfee bei Dranienburg | Riederbarnim | Bungenheilstätte am Grabowfee | Bolfsheilstättenverein vom Roten Kreuz |
| 8 | Groß-Lichterfelde | Teltow | Areistrantenhaus | Rreisaus fcuf |
| | Hermannswerder | Zauch-Belzig | Krantenhaus Hermannswerber (Hoffbauer-Stiftung) | <u>Ruratorium</u> |
| 10 | Sobenlychen | Templin | 1. Bittoria Luifen-Rinderheilftatte 2. Gecilienheim | Bolfsheilstättenverein vom Roten Kreuz |
| | Rauen Pantow b. Berlin | Ofthavelland Riederbarnim | Areistrantenhaus Gemeindetrantenhaus | Kreisausfduß Gemeinbevorstand |
| 13 14 | Potsdam Potsdam | Potsbam, Stadt Potsbam, Stadt | Städtisches Krantenhaus St. Josephkrankenhaus | Magistrat Ratholische Kirchengemeinde |
| 15 | Spandau | Spaudau, Stadt | Städtisches Rrantenhaus | Magistrat |
| 16 | Beißenfee . | Niederbarnim | Auguste Vittoria-Krantenhaus | Baterländischer Frauenver- ein, Zweigverein Berlin |
| 17 | Wilhelmshagen | Niederbarnim | Heilanstalt der Norddeutschen Holz- berufegenoffenschaft | Rorddeutsche Holzberufsge- noffenschaft |
| 18 | Behlendorf (Wannfee- bahn) Potsbam, ben 4. M | Teltow | | Ruratorium |

Strom- und Schiffahrts:Polizeiverordnung. 228. feges über die allgemeine Landesverwaltung vom nachftebende Strom- und Schiffahrte-Polizeiverordnung 30. Juli 1883 (G. G. G. 195 ff.) fowie bee Aller- erlaffen: bochfien Erlaffes vom 3. November 1902 (Umteblatt Stud 4 von 1903 G. 29) und - foweit im Re- Polizeiverordnung vom 28. Marg 1898 (Amteblatt gierungebegirte Potedam belegene Bafferstraßen in Be G. 132) erhalt im Eingange bie ju ben Borten "den

fcuffes wird für die dem Regierungsprafidenten in Auf Grund der §§ 138 und 139 des Ge- Potedam unterftellten öffentlichen Bafferftragen Die

Der Abfag II. der Strom- und Schiffahrtetracht tommen - unter Buftimmung bes Bezirtsaus- nachbezeichneten Fahrzeugen ju" folgende Faffung:

| Aufgabe und Zweck der Anstalt | Rame bes ärztlichen Leiters, bei selbständigen Abteilungen auch bes Abteilungsleiters | Zah Affis stenten | per= | Betten= zahl | Bahl ber Prattis tanten | Bergünstigungen für Braktilanten - |
|--|---|-------------------------|---------|-----------------|----------------------------------|--|
| Potsdam. | | | | | | |
| Sanatorium und Eungen- heilftätte | Dr. Pielice (Sanatorium), Dr. Pickert (Lungenheils ftätte) | . 8 | 22 | 594 | 6 | - |
| Eungenheil flatte | Dr. Landgraff | 2 | 36 | 171 | 2 | Freie Station und 50 Mark monatlich. |
| Allgemeine & Rrantenhaus | Dr. Appel (Chir.), Dr. Paul (Jnn.) | 2 | 17 | 150 | . 2 | Freie Berpflegung, vielleicht auch freie Wohnung. |
| Allgemeine & Rrantenhaus | | 5 | 58 | 247 | 3 | Freie Betoftigung. |
| Allgemeine & Rrantenhaus | | 2 | 2 | 160 | 2 | |
| Irrrenheils und Pfleges anfialt | Dr. Zinn | 8 | 175 | 950 | 2 | Freie Station. |
| Eungenheilstätte | Gen. = Ober = Arzt a. D. Dr. Groschte | 3 | 4 | 189 | 2 | Freie Station. |
| Allgemeines Arantenhaus | SR. Prof. Dr. Riefe (Chir.), Prof. Dr. Brandenburg (Jnn.) | 5 | 42 | 248 | 4 | Freie Station. |
| Allgemeines Rrantenhaus | Prof. Dr. Wolff | 1 | 2 | 130 | 2 | Freie Station. |
| 1. Kinderheilstätte 2. Heilftätte für fnochen- und gelenttuberfulöse Kinder | Stabsarzt Dr. Pannwip | 1 | 10 | 100 | 1 | Freie Station. |
| Allgemeines Arantenhaus Allgemeines Arantenhaus | Rreibarzt Dr. Aust Dr. Abler (Chir.), Dr. Bon- niger (Inn.) | 1 2 | 5 19 | 53 120 | | Freie Station. Freie Station. |
| Allasmained Brantonhand | | ۱ ، | 30 | 280 | 3 | Freie Station. |
| Allgemeines Kranfenhaus Allgemeines Kranfenhaus | | 4 2 | 40 | 243 | | Freie Station und geringe Barvergütung. |
| Allgemeines Rrantenhaus | Oberstabsarzt a. D. Dr. Rabin (Chir.), Dr. Zapel (Inn.) | 2 | 30 | 278 | 1 | Freie Station und 40 Mark monatlich. |
| Allgemeines Rranten- haus, Ausbildung v. Schweftern vom Roten Rreug | Prof. Dr. Beber (Jun.), Dr. | 2 | 27 | 110 | 1 | Mittagstifc nach Berein- barung. |
| Behandlung von Unfall- verlegten | Dr. Deug | 3 | 10 | 160 | 1 | Freie Station. |
| Beilanftalt für minber- bemittelte Rerventrante | | 3 | 12 | 120 | | Freie Station. |
| | | | | | Der R | legierungspräfident. |

II. Das Borfchleuserecht mit der Mafgabe, daß nach ftebt den nachbezeichneten Sahrzeugen gu: Potebam, ben 10. Marg 1908.

Der Regierungepräfident als Chef ber Bermaltung der Martifchen Bafferftragen. Musbilbungsturfe an ber Desinfettorenichule Botsbam.

Potsbam, ben 9. Märg 1908. Der Regierungsprafident.

je einer Schleusung ber bevorrechteten Schiffe 229. Bom 6. bis 18. April und vom 3wei ber nicht bevorrechteten einzuschieben find, 27. April bis 6. Mai b. 38. werden zwei Rurfe jur Ansbildung in der Desinfettion abgehalten. Für ben 1. Rurfus find noch 3 Stellen ju vergeben, mabrend ber 2. Rurfus noch unbefest ift.

Umgemeinbungen.

230. Mit Einwilligung ber ftabtifchen Rorperschaften von Rirborf und ber Gemeindevertretung von Treptow wird unter Zustimmung von famtlichen beteiligten Grundeigentumern nach Anhörung des Kreistages bes Kreifes Teltow beschloffen,

I. die nachstebend verzeichneten Parzellen von dem Stadtbezirte Rirdorf abzutrennen und mit dem

Landgemeindebegirte Treptow ju vereinigen:

| | Landgeme | inderczirte | Preptow | gu verein | igen: | | | | |
|----------|----------------|-------------------|----------------------|-------------------|------------------|---|------------|------------|------------------|
| . %t. | Artifel ber | Bezei nach bem | chnung Grundbuche | Ni des Karten: | ımmer ber | Des Eigentümers Name und Wohnort | % ! | ächenint | jalt |
| eg Se | Mutte:rolle | Band | Blatt | blatt8 | Parzelle | | ha | 8. | qm |
| 1 | _ | 39 | 1295 | 1 | 41/42 | Spath, Franz, Ludwig, Deto- nomierat, Baumfculenweg | - | 9 | 30 |
| 2 | | 65 | 1987 | | 498/43 | Dtto, Robert, Ratszimmer- | | 28 | 31 |
| | | | | | 499/43 | meifter, Berlin, Belle-Alliance- | _ ! | | 14 |
| | | | | | 504/43 | ftraße 38 | 1 | _ | 14 |
| | | | | | 509/43 | | | _ | 14 |
| - 1 | | | | | 495/44 | | - | | 81 |
| | | 65 | 1988 | | 497/43 | | _ ! | _ | 42 |
| - 1 | | | | | 500/43 | | | 3 | 94 |
| - 1 | | | | | 496/44 | | _ | | 06 |
| - 1 | | 65 | 1989 | | 501/44 | | | | 52 28 |
| - 1 | | 05 | 1808 | | 503/43 505/43 | | | 4 | 28 08 |
| - 1 | | | | | 502/44 | | | - | 04 |
| ı | | | | | 506/44 | | _ ! | | 54 |
| | | 65 | 1990 | | 508/43 | | - i | | 14 |
| ı | | | | | 510/43 | N. N. | - | 4 | 22 |
| | | | | | 433/44 | | _ | - | 56 |
| | | | | | 507/44 | | ; | - | 02 |
| 3 | _ | 29 | 942 | 1 | 45 | Pofiling, Gustav, Adolf, Kauf- mann, Berlin, Mustauerstr. 1 | - | 1 | 12 |
| - 1 | | | | | 46 | N. N. | - ! | 3 0 | 5 0 |
| | | 28 | 929 | | 47 | | - ; | 29 | 44 |
| | | | | | 48 | ~ m a | — i | 1 | 5 0 |
| 4 | _ | oţ | ne | 1 | 991/49 | Stadtgemeinde Rixdorf | - | _ | 70 6 7 |
| ł | j | | | 3 | 992/49 69 | | _ ! | 33 | 93 |
| | | 126 | 3522 | J | 385/209 | | | 1 | 55 |
| | | | ne | 5 | a/45 | | - 1 | ī | 81 |
| 1 | | , | | 6 | a/39 | | _ | 3 | 54 |
| ŀ | | | | 3 | 209 a | | _ | | 73 |
| 5 | | 135 | 3739 | 1 | 990/50 | Wittmann, Artur, Maler- | | 11 | 77 |
| | | | | | | meister, Berlin, Cohmühlen= fraße 37 | İ | | |
| 6 | | 135 | 3740 | 1 | 993/50 | Shalhorn & Rochl, offene Sandelsgefellschaft, Berlin, Sarbrückenstraße 6, seit 1. Dezember 1906 verebelichte Buchdruckereibesiger Albertine Gelhaar geb. Seidemann, Ripborf, Cohmublenstraße 38 | | 6 | 66 |
| 7 | | 135 | 3741 | 1 | 994/50 | Ansbach, Couis, Kaufmann, Schöneberg, Barbaroffaft. 50, und Eucas, Wilhelm, Mau- rermeister, Rixborf, Wefer- ftraße 31 | | 11 | 07 |
| 8 | - | 135 | 3742 | | 995/50 | Saafe, Eduard, Rentier, Reinidendorf, Wilfeftrage 32 | _ | 11 | 15 |

| į | Artifel | Bezet | d nung | Num | mer | | R | lächenin | balt |
|----|--------------------|------------------|---------------------|-------------------------------|----------------------------------|---|----------|-------------|-----------------|
| 2 | der Mutterrolle | nach bem Banb | Grunbbuche Blatt | bes R arten: blatts | ber Parzelle | Des Eigentumers Rame und Wohnort | ha | a | qm |
| 8 | | 28 | 931 | | 535/51 | Sotol, Frieda geb. Schemmel, Berlin, Feldzeugmeisterstr. 7, und Miterben | — | 26 | 42 |
| 10 | | 77 | 2304 | 1 1 | 1020/11 912/51 | Grothe, Minna geb. Gut- | _ | | 91 59 |
| 11 | | 29 | 959 | ĩ | a/74 | Ricolaus-Bürger-Bospital, Ber- lin, Große Frantfurterftr. 21 | _ | 20 | 01 |
| 12 | _ | 54 | 1721 | 1 | 650/92 651/92 922/37 I. | Jahn, Abolf, Raffenschretar, Ripborf, Elfenstraße 41 | | 3 6 | 01 45 31 |
| 13 | _ | 101 | 2905 | 1 | 652/92 811/37 I. 923/37 I. | Graßmann, Mathilde geb. Schulz in Berlin, Staliger- ftraße 82 | _ | 5 - 2 | 73 13 80 |
| 14 | _ | 29 | 962 | 3 | a/33 | Hage of Christoph, Eudwig, Adolf, Renticr, Berlin, Lügow- Ufer 13 II., jest Landgemeinde Treptow | | 27 | 90 |
| 1 | 5 — | 29 | 961 | 3 | a/34 a/273/35 | Schaale, Rarl, Amtsgerichts- fefretar, Berlin, Riefholz- ftrafe 23 | <u> </u> | 13 4 | 66 09 |
| 10 | 3 — | 25 | 831 | 3 | a/274/35 | Banner, Elifabeth geborene Schaale, Berlin, Treptower- Chauffee 10 | _ | 18 | 77 |
| 17 | _ | 127 | 3544 | 3 | a/39 | Griebenow, Ferdinand, Rit- tergutebefiger, und Miteigen- tumer, Betschau | _ | 4 0 | 16 |
| 1 | - 8 | 55 | 1740 | 3 | 40 | Borchert, verw. gew. Geife- ler, Wilhelmine geb. Beipelt in Berlin, Fürstenftrage 15 | _ | 5 | 06 |
| 1 | 19 — | 29 | 951 | 3 3 | 54 55 | Subracht, Beinrich, Zimmer- meister in Berlin, Romintner- ftraße 12 | _ | 9 20 | 07 13 |
| 20 | 9 - | 40 | 1327 | 3 3 | 56 57 | Rühle, Rarl, Ackerbürger, und Miteigentumer, Berlin, Abal- bertftraße 29 | _ | 48 3 | 30 90 |
| 21 | _ | 54 | 1716 | 3 3 | 58 59 | Leffing, Robert, Landgerichts- bireftor, Berlin, Dorotheen- ftrafe 15 I. Frau Oberft Margarete Car- binal von Widdern geb. Müller, Schöneberg, Reue | _ | 3 18 | 90 40 |
| | | | ; ! ! ! | | | Bayreutherfir. 17, und Frau Rittergutsbesitzer Marie Rothegeb. Müller, Hertels- aue i. Reum. | | | |
| 22 | _ | 29 | 948 | 3 3 | 60 61 | Göge, Franz, Gärtnereibefiger, Berlin, Stralauer-Allec 37 | _ | 16 2 | 22 85 |
| | _ | 51 | 1651 | 3 3 | 62 63 | N. N. | _ | 7 18 | 15 51 |
| | | 30 54 | 990 1733 | 3 — | 64 65 | | _ | 9 12 | 45 44 |
| 23 | - | 29 • | 949 | 3 | 380/66 Str. Gr. | Behrendt, Heinrich, Rauf- mann, Schöneberg, Augs- burgerftr. 72 | _ | _ | 60 |

| <u>چ</u> | Urtifel ber | Bezei nach bem | chnung Grundbuche | Nun | imer ber | Des Eigentümers Rame und Wohnort | 8 | lächenin | halt |
|----------|----------------|-------------------|----------------------|--------|------------------------|----------------------------------|------------|----------|------------|
| <u>6</u> | Wutterrolle | Band | Blatt | blatt8 | Parzelle. | Des Chentamers Rame and Bodiner | ha | 8. | qm |
| j | | | | | 382/66 | Bebrendt, Beinrich, Rauf- | Ī — | 52 | 48 |
| | | | | | Str. Gr. | mann, Schoneberg, Auge- | | | 00 |
| 1 | | | | | 383/66 Str. Gr. | burgerstr. 72 | - | _ | 33 |
| 24 | | 55 | 1748 | 3 | 284/70 | Ronigl. Preuf. Staat, Gifen- | | 15 | 73 |
| | | 56 | 1803 | | 286/71 | bahn-Berwaltung | l — | 4 | 62 |
| ł | | 57 | 1804 | | 287/71 | | | 4 | 63 |
| 1 | | 45 | 1488 | | 325/66 | | - | 5 | 09 98 |
| ı | | | | | 381/66 387/67 | | | 1 | 06 |
| 1 | | | | | 388/67 | | | 2 | 15 |
| - 1 | | | | | 391/68 | | - | 4 | 99 |
| l | | ļ | | | 412/70 | | _ | 17 4 | 15 66 |
| 1 | | 1 | | | 318/76 396/76 | | | 11 | 61 |
| - 1 | | | | | 395/77 | | _ | 10 | 79 |
| ì | | | | | 409/78 | | - | 30 | 75 |
| - 1 | | | | | 405/101 | | _ | 13 26 | 58 |
| ı | | | 1 | | 401/108 408/216 | | | 20 | 45 85 |
| | | | | | 399/217 | | | | 43 |
| 1 | | l | | | 400/217 | • | — | _ | 03 |
| | | Ì | | | 404/218 | | l — | 2 3 | 56 |
| - 1 | | | | | 416/219 424/220 | | | 5 | 08 52 |
| | | ł | | | 430/221 | | | 1 | 00 |
| Í | | 64 | 1981 | | a/234 | | — | - | 11 |
| | | 45 | 1488 | | 235 236 | | - | 3 3 | 69 27 |
| Ĭ | | Ì | 1 | | 237 | | | . 2 | 42 |
| | | | 1 | | 238 | | - | 12 | 6 0 |
| | | | 1 | | 239 | | | 10 | 99 |
| - 1 | | | | | 240 241 | | | 5 1 | 49 26 |
| ı | | | 1 | | 242 | | _ | 12 | 11 |
| - 1 | | i ' | • | | 243 | | — | 11 | 03 |
| 1 | - | | 1 | | 392/245 20. | | - | 46 | 25 |
| | | | | | 393/245 2c. 247 | | | 3 5 | 54 48 |
| 1 | | Ì | 1 | | 248 | | | 10 | 81 |
| | | 1 | | | 250 | | — | 8 | 51 |
| | | | 1 | ſ | 251 | | - | 20 | 50 |
| | | 1 | | 1 | 307/252 309/253 2c. | | | 3 1 | 80 56 |
| | | l | . • | 1 | 310/255 | | _ | 9 | 81 |
| | | 1 | | | 311/256 | | - | . 5 | 55 |
| | | 1 | 1 | | 442/257 | | - | 1 | 74 |
| 1 | | | | | 443/257 258 | | _ | | 11 68 |
| | | 1 | | | 259 | | i — | 31 | 74 |
| | | | | | 26 0 | | - | 41 | 13 |
| | | | | | 261 | , | - | 51 | 60 92 |
| | | 1 | 1 | | 262 265 | | 1 _ | 35 1 | 69 |

| Second Part Second Sec | | Urtifel | | dnung | Rum | | | 81 | ächenint | jalt |
|--|------------|---------------------|----------|-------|------------|---------|--|------------|----------|------|
| 29 | ě. | | | | oca access | *** | Des Eigentilmers Rame und Wohnort | ha | a | qm |
| 29 | Ī | | | | | | | _ | _ | |
| 26 — 143 3949 3 300/68 3 300/68 3 74 | 25 | | 29 | 957 | 3 | 386,67 | St. Petri - Rirche in Berlin, | - | 2 | |
| 26 | | | | | | | | | 26 | 93 |
| 27 | ام | | | | 3 | | Chunny Walin Bangmann | 3 | | |
| 28 | 20 | | 140 | 3848 | 3 | | | _ | | |
| 28 | 27 | | | | 3 | | Rorddeutsche Immobilien- | | | |
| 28 | | | 37 | 1257 | | | | 1 | | |
| 147 | 1 | \ | | | | | Linfstr. 25 | | | |
| 28 — 147 4044 3 408/101 102 | | \ | | | | | | - - | | |
| 102 | 2 | 8 - 1 | 147 | 4044 | 3 | | Schmibt, Emil, Raufmann, | 1 | | |
| 30 | | | | | _ | | Ripdorf, Röpenicer Band- | - | 6 | 1 |
| 30 — 30 968 3 344/79 345/79 345/79 346/79 359/80 2c. 363/81 — 131 3646 3 360/80 361/80 361/80 362/80 2c. 476/82 2c. 476/8 | 2 | 9 — | 146 | 4035 | 3 | 410/78 | Berlin, Mühlenstraße 58, Franke, Mar, Kaufmann, | 1 | 19 | 74 |
| 346/79 359/80 12. 363/81 3646 3 360/80 361/80 | 3 0 | / – / | 30 | 968 | 3 | 344/79 | | | | |
| 359/80 rc. 363 | | | | | | | | | | |
| 31 | | 1 | | | 1 | | | - | | |
| 31 | | \ | | | i | | | _ | - | |
| 32 — 24 798 3 475/85 2c. 476/82 2c. 37 1242 3 105 108 413/107 414/107 37 1250 110 420/113 418/114 ©str. 91. 425/117 426/117 37 1254 3 433/118 435/119 ©str. 9r. 431/120 | ; | 31 — | 131 | 3646 | 3 | | | _ | | |
| 32 — 24 798 3 475/85 2c. 476/82 2c. 476/82 2c. 476/82 2c. 476/82 2c. 3 103 | | 1 | | | | | | | | |
| 33 | | | | | | · | nicker Landftr. 51 | | | |
| 33 — ohne 3 103 104 3 105 | 32 | 2 - | 24 | 798 | 3 | | handelsgesellschaft, SO. 36, | <u>1</u> - | _ | |
| 37 | 33 | _ | oţ | ne | 3 | | | _ | - | |
| 37 1250 413/107 | | | 37 | 1242 | 3 | 105 | | | | |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ | | | | | | | | 1 | 02 | |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ | | | | | İ | | | - | 28 18 | |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ | | | 37 | 1250 | | | | _ | 6 | |
| | | | " | 1200 | | | | 2 | | 38 |
| $ \begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$ | | | 1 | | | 418/114 | | | | 89 |
| 38 1272 3 425/117 | 1 | | 1 | ! | | | | | 9 | 77 |
| 38 1272 3 422/116 2c. - 92 75 - 3 37 426/117 - 13 35 433/118 - 48 18 435/119 - 20 5tr. Gr. 431/120 - 12 40 | | | , | | | | | - | | |
| 38 1272 3 425/117 | | | | | | | | | | |
| 37 1254 3 426/117 | | | 38 | 1272 | | | | _ | 3 | 37 |
| 434/118 435/119 Str. Gr. 431/120 — 12 40 | | | | 1 | Ī | 426/117 | | - | | |
| 435/119 Str. Gr. 431/120 — 12 40 | į | | 37 | 1254 | 3 | | | _ | | |
| Str. Gr. 431/120 — 12 40 | | | | | | | | _ | - | |
| 431/120 | | | 1 | | } | | · | | - | -0 |
| | | | 1 | | 1. | 431/120 | | - | 12 | |
| | | 1 | 1 | į | 1 | 432/120 | | 1 | 00 | 51 |

| 9kr. | Nitifel | Bezeio | t)nung | Num | mer | | 0.1 | (ächenin) | iatt |
|--------|--------------------|------------------|---------------------|-----------------------|--------------------|---|-----|-----------|----------|
| Sib. 5 | ber Mutterrolle | nach dèm Band | Grundbuche Blatt | des Karten: blatts | ber Parzene | Des Eigentümers Rame und Bognort | | | |
| ⇔ | Dentettone | , Suite | ! State | Diam's | | | ha | a. | qm |
| 1 | | İ | | | 121 | Stadtgemeinde Berlin | - | 46 | 16 |
| | : | | : | | 122 | | - | 54 | 86 |
| 1 | | | | | 123 124 | | _ | 12 | 17 |
| | ı | 1 | | | 125 | | _ | 16 4 | 27 46 |
| | | 1 | i | | 126 | | | 77 | 35 |
| | | | 1 | | 127 | | | 94 | 20 |
| | | 28 | 932 | 3 | 427/128 | | | 3 | 80 |
| | | | , | | 428/128 | | | 88 | 70 |
| I | | | | 3 | 129 | | | 19 | 32 |
| | | | | | 130 | | | 2 | 95 |
| ı | | 37 | 1240 | 3 | 131 | | _ | 1 | 95 |
| | | | | | 132 | , | · | 2 | 98 |
| | | | | | 133 | | | 2 | 67 |
| 34 | - | of | ne | 1 | a/326 | Deffentliche Bege und Gemäffer | | 18 | 86 |
| | | l | | | a/301 | | _ | 4 | 35 |
| | | Ì | | | a/349 | | _ | 7 | 73 |
| | | | | | a/346 | | _ | 1 | 48 |
| | | 1 | , | | a/347 | | _ | 7 | 78 |
| | | | 1 | | a/333 | · | _ | 2 | 61 |
| | | | | | a/339 a/345 | | _ | 5 | 85 |
| | | | · | 3 | a/343 a/203 | | _ | 4 3 | 67 |
| - 1 | | 1 | , | ı v | a/451/204 | | | 6 | 48 78 |
| | | l | | | a/452/204 | | _ | 3 | 15 |
| į | | | | | a/226 | | | 64 | 96 |
| | | | | | a/213 | | | 35 | 25 |
| 1 | | | | | a/225 | | _ | 30 | 95 |
| | | ļ | | | a/398/217 | | | 34 | 84 |
| | | ł | | | a/224 | | - | 32 | 49 |
| 1 | | l | | | a/403/218 | | - | 35 | 64 |
| 1 | | ł | | | a/223 | | - 1 | 41 | 18 |
| | | | | | a/429/221 | | | 48 | 20 |
| f | | | ; | İ | 208 | | | 17 | 60 |
| | | | : | | $\frac{384}{209}$ | | - | 29 | 92 |
| 1 | | | ! | | 214 215 | · | _ | 18 16 | 95 |
| ; | | | | | 407/216 | | _ | 34 | 28 58 |
| j | | | | | 415/219 | | | 33 | 92 |
|] | | | | | 423/220 | | _ | 6 | 22 |
| - 1 | | | | | 222 | | | 3 | 81 |
| - 1 | | | | l | 246 | | | 3 | 85 |
| | | | | | 249 | · | | 1 | 28 |
| - 1 | | | ' | | 436/269 | · | _ | 8 | 48 |
| 4 | | | , | | 437/269 | | - | 1 | 59 |
| -1 | | | , | | 439/269 | | _ | 11 | 68 |
| 1 | | | i 1 | | 441/269 | | _ | | 73 |
| 1 | | | | | 458/269 | | - | 1 | 14 |
| j | | | | | 459/269 460/269 | | | 1 | 93 |
| 35 | | 150 | 4133 | 5 | a/44 | Ommahilian Batallet att Burg | _ | _ | 82 |
| - 1 | | | | | 4/ 2 2 | Immobilien-Gefellschaft "Groß- Berlin" G. m. b. H. | | | 49 |
| 1, | II. und | die folg | enden Var | kellen pon | hem Lanhae | meindehezirk Trentom abzutrennen | | | (Canha |

II. und die folgenden Parzellen von dem Candgemeindebezirf Treptow abzutrennen und mit der Stadtgemeinde Rirborf zu vereinigen;

| Artifel ber | Bezeid nach dem E | | Numi des Karten: | ner ber | Des Eigentümers Name und Wohnort | હે (| ächenint | jalt |
|----------------|----------------------|-------|---------------------|---------------------|--|-------------|----------|-------|
| Mutterrol | | Blatt | blatts | Parzelle | | ha | a | qn |
| 52 | 2 | 94 | 1 | b/113/1 | Grüttner, Elife Rofa geb. Bolfart, verm. Oberftabs- arzt, Berbin, Königgräger- ftraße ich | | 20 | 24 |
| 367 | 14 | 531 | 1 | 774/1 - | Partchel, Rail, Bimmer- nieifter, Galin, Langeftr. 64 | - | 10 | 88 |
| 222 | 5 | 237 | 1 | 775/1 | Rentiner, Rarl, Fuhrherr, Tratow, Cohmühlenstruße | _ | 12 | 04 |
| 4 | ohi | ne | 1 | b/843/3 | Deffentliche Wege | _ | 4 | . 80 |
| ł | I | | 1 | b/854/8 | | — | 4 | +- 8: |
| 1 . | 1 | | 1 | b/38 II. | | l — | 5 | 6 |
| 1 | - 1 | | $\frac{2}{2}$. | 117 | g g | — | 39 | 1 |
| 1 | | | 2 | 118 | | 1 | 47 | 3(|
| 1 | | | 4 | 15 | s s | 2 | 04 | 8 |
| 1 | | | 4 | b/1104/96 | s s | | 5 | 6 |
| 1 | | | 2 | b/8 | | _ | 17 | 9 |
| 1 | · | | 2 | b/91 | | | 20 | 1. |
| 5 450 | • | | 1 | 955/9 2c. | Stadtgemeinde Ripdorf | l — | | Q |
| 6 228 | 6 . | 267 | 1 | 956/9 2c. | von Dirtfen, Rarl Ernft | ! | 52 | 9 |
| | | | 1 | 878/10 | Eduard Willibald, Raifer- | _ | 21 | 6: |
| 7 429 | 16 | 577 | 1 | b/879/10 | Landgemeinde Treptow | — | 4 | 9 |
| 1 | j | | 1 | b/880;11 | s s | | 9 | 1 7 |
| 8 66 | 14 | 948 | 1 | b/443/12 | Imperial-Continental-Gas- Uffociation in Condon, Ber- lin, Gitschinerstraße 10 | | 8 1 | 5 |
| 9 101 | 4 | 174 | 1 | b/37 lX. | Gube, Ugnes geb. Flemming, Witwe, Rirborf, Sobrecht- ftrage 77 | _ | 14 | 2: |
| 10 121 | 5 | 255 | 1 | b/37 VIII. | Rampfmener - Schmidt'sche Erben, Bertreter Kaufmann Beinrich Schmidt, Berlin, Hafenheide 51 | - | 33 | 2: |
| 1 111 | 4 | 198 | 1 | b/926/37 VII. | Gerhardt, Wilhelmine geb. Stracton, Witwe, Treptow, Boucheftrage 26 | | 43 | 3' |
| 133 | 2 | 111 | 1 | b/ 37 V I. | Rnappe, Ernst, Raufmann zu Berlin, Fontane-Promenade 9, und Anappe, Bruno, Fabrit- benger zu Berlin, Wrangel- straße 134 | | 49 | 29 |
| 164 | 2 | 99 | 1 | b/287/37 V . | Jerke, Theodor, Fabritbefiger, und Anappe, Bruno, Fabrit- besiger zu Berlin | | 26 | 25 |
| 55 | 4 | 196 | 1 | ь/1101/37 V. | | | 26 | 7 |
| 6 0 | 2 | 106 | 1 | b/1102/37 IV. | Benfel, Marie Friederife Raroline, Witwe, Berlin | - | 82 | 25 |
| 165 | 9 | 367 | 1 | b/1103/37 | Haberecht, Emma geb. Rühle, Witwe, Berlin | - | 48 | 54 |
| 114 | 5 | 222 | 1 | b/1104/37 | Betge, Unna geb. Mofisch, verehel. Gutebefiger, Unna- burg, Bez. Halle | | 40 | 89 |
| 77 | 8 | 131 | 1 | b/1105/37 II. | Rrop, Rarl, Rentier, und Dit- erben, Hirdorf, Bergftr. 55/56 | - | 27 | 1 |

| Mr. | Artifel | Bezeio | i)nung | Nun des R arten: | ımer | | 81 | (ächenin1 | alt |
|----------|--------------------|----------------|-------------------|----------------------------|--|--|-------------------------|--|--|
| Sfb. | der Mutierrolle | Band | Blatt | des Rarten: blatts | ber Parzelle | Des Eigentümers Name und Wohnort | ha _. | a | qm |
| 19 20 | 233 255 378 | 10 11 14 | 414 432 533 | 1 1 2 2 | 524/49 525/49 254/1 255/1 | Bulfe'sche Familienftiftung Königlich Preußischer Staat, Eifenbahu-Berwaltung Derf. | | 4 41 1 | 49 90 18 10 |
| | 51 | 2 | 74 | 2 2 2 | 375/1 256/1 257/1 258/1 260/1 399/1 163/2 164/2 165/3 166/3 167/4 5 6 b/7 9 10 b/11 423/54 424/54 b/461/54 b/90 b/240/88 b/238/87 b/239/84 341/85 237/86 232/126 235/126 502/126 2c. | Derf. Stadtgemeinde Berlin | 1 3 4 5 4 1 1 2 2 1 3 1 | 13 1 7 29 11 70 40 64 47 79 22 18 71 52 04 1 7 62 70 55 77 20 24 35 8 3 | 86 08 55 72 37 14 90 40 50 80 70 50 90 36 10 20 59 35 27 68 05 71 35 07 51 98 00 12 87 41 |
| | - | | | 4 | 503/126 2c. 504/126 12 13 14 b/287/96 b/104 b/290/101 b/1355/105 b/1357/102 2c. | | 1 3 | 53 1 39 10 69 1 20 29 81 2 | 00 22 40 30 70 13 29 88 25 -12 |
| 22 | 571 | ob | ne | 5 4 5 | 19 41 42 43 26 27 46 47 | Stadtgemeinde Ripdorf | 1 | 48 43 87 74 39 8 2 24 21 | 49 51 15 14 07 36 58 60 78 |

| artifel ber | | chnung Grundbuche | Numr des Karten: | | Des Eigentümers Name und Wohnort | 8 | lächenint | alt |
|-------------|------|----------------------|---------------------|----------|----------------------------------|----|-----------|-----|
| Mutterrolle | Band | Blatt | blatts | Parzelle | Des Sigentamets Rume and Edynost | ha | a | qm |
| | İ | T | | 48 | Stadtgemeinde Ripborf | | 25 | 60 |
| | 1 | | 1 | 49 | | | 24 | 81 |
| | 1 | | | 50 | 1 | | 1 | 00 |
| | j | | i | 51 | | | į | 81 |

Potsbam, ben 13. August 1907.

Der Begirtsausschuß zu Potebam.

Der Beschluß des Bezirkausschusses vom 13. August 1907 — B 8226 — wird dahin abgeändert, daß an Stelle der darin als Eigentümerin bezüglich der unter I. unter No 33 aufgeführten Parzellen 418/114 Str. Gr., 417/115, 419/116 2c., 426 117, 434/118, 435/119 Str. Gr., 431/120 und 427/128 bezeichneten Stadtgeme inde Berlin die Königliche Eisenbahndirektion in Berlin tritt, sowie, daß das Straßenland Parzelle 423/54, 424/54, b 461/54 und 232/126 — Ifde. No 21 II des Beschlusses — sich im Besitze der Gemeinde Ireptow besindet.

Potsbam, ben 17. Dezember 1907.

Der Begirtsausschuß zu Potebam.

Beröffentlicht mit dem Bemerten, daß die Umgemeindungen am 1. April d. 36. in Rraft treten. Potsbam, ben 9. Marz 1908. Der Regierungspräfident.

Bemeinbebegirfeveranberung.

281. Der Bezirtsausschuft bierfelbft hat am 7. Januar b. 36. beschloffen, Die nachstehend verzeichneten Trenuftude:

1. der Gemartung Trebbin von dem Stadtbezirke Trebbin abzutrennen und mit dem Gutebezirk Lengburger Forft zu vereinigen:

| be& | nmer | | Des E | lgentümers | Name | und W 0) | hnort | Fläche | ninhali |
|-------------------|-----------------|-------------------------------------|---------|------------|---------------|------------------|--|--------|---------|
| Rarten: blatts | der Barzelle | | | | | | · | a | qm |
| в | 51/8 | früher | Stadt | Trebbin, | jest | Rönigl. | Forftfistus | 43 | 06 |
| в | \ 47/8 | , , | ,, | , | ,, | ,, | <i>"</i> | 42 | 99 |
| 6 | 50 3 0 | ,, | " | " | " | " | " | 1 | 30 |
| 6 | 49/1 | " | | ,, | ,, | ,, | // | 2 | 47 |
| в | 48/1 | " | ,, | " | " | " | ,, | 5 | 80 |
| 6 | 46/1 | " | " | " | " | " | " | _ | 20 |
| | | 2. der Gema Lenzburge Trebbin | r Forst | abzutren | rücke inen | r Forst und m | von dem Gutsbeziri it der Stadtgemeinde | | |
| 2 | 166/14 | | | | iest | Stabta | emeinde Trebbin | 6 | 98 |
| 2 | 165/13 | " " | | " | " | | | 10 | 43 |
| 2 2 2 2 | 164/14 | " " | | " | " | | , ,, ,, ,, | 5 | 10 |
| 2 | 163/14 | | | ,, | ", | . , | | 4 | 98 |
| 1 | 79/33 | " " | | " | " | • | '' '' | 27 | 98 |

Die Umgemeindung tritt am 1. April b. 38. in Rraft.

Potsbam, den 2. Märg 1908.

Der Regierungspräfident.

Gemeinbebezirtsveranderung.

232. Der Bezirtsausschuß hierselbst hat am 7. Januar d. 36. beschloffen, die im Grundbuche von Eberswalbe nachstehend verzeichneten Trennftucke:

| Artifel ber Nutterrolle. | Beze nach bem Band | ichnung Grundbuche Blatt | Ni des R artens blatts | ummer ber Parzelle | Des Eigentümers Rame und Wohnort | Fi ha | ăcheninh · a | alt qm |
|--------------------------------|--------------------------|--------------------------------|-------------------------------------|--------------------------|--|----------|-----------------|-------------|
| 15 15 | 24 24 | 675 675 | 10 10 | 184/1 2c. 185/1 2c. | Offene Sandelsgezellichaft Soft- mann und Mag zu Gifen- fpalterei bei Eberewalde | | 61 1 | 85 84 |

von dem Stadtbezirte Ebersmalde abzutrennen und mit dem Gutebezirte Eifenfpalterei bei Ebersmalde gu vereinigen.

Die Umgemeindung tritt am 1. April d. J. in Rraft.

Potebam, ben 2. Mar; 1908.

Der Regierungepräfibent.

Bader:Innung in Copenid. **233.** Rach Errichtung ber Bacter 3wangeinnung in Copenic - vergl. Amteblatt 1907 G. 314 schließe ich die bieber dafelbft bestehende freie Bacter-Innuna. Potedam, den 25. Februar 1908.

Der Regierungspräfident.

234. Zarif für die öffentliche Berfonenfahre über die Bendifche Spree bei km 48,05 und 48,4 zwifchen ben Reftaurants Seglerichlogen und Walbidoul in Schmodwig einerseits und ber Krampenbudenspite andererseits.

A. In jeder Fahrtrichtung und auf jeder der beiden Strecken ift ju entrichten:

| | - | für Uebers | bei Bei nutung bes |
|-----------|---|---------------------|--------------------------|
| 1. | von einem Erwachfenen einfchl. | feten | Eisüber: ganges |
| | Traglast | 15 J | 7 3 |
| 2. | von zwei Erwachfenen einfchl. | | ' " |
| | Traglaft bei gleichzeitiger Be- | | |
| | förberung je | 13 J | 7 3 |
| 3. | von drei und mehreren Ermach- | _ | |
| | fenen einschlieflich Traglaft bei | | |
| | gleichzeitiger Beforderung je | 10 3 10 3 1 M | 7 3 |
| | bon einem Rinde unter 14 Jahren | ال 10 | 3 3 |
| 5. | von einer Person einschl. Trag- | | |
| • | laft im Bochenabonnement | 1 <i>M</i> | 50 J |
| О. | für die Beförderung eines Fahr- | | |
| | rades mit Eigen- ober Rraft- | | |
| | antrieb (je Sig), eines Sand- | | |
| | farrens, handwagens, hand- schlittens, Rinderwagens, eines | | |
| | größeren Bundes oder anderen | | |
| | größeren Tieres je | ال يا | 5.0 |
| 7. | gur Rachtzeit ift bas boppelte ber | unter 1 | _4 out- |
| •• | geführten Gage ju entrichten. | antti 1- | T uuj- |
| | Delenheren anhe im americalesses | | |

B. Bemerkungen. 1. Ale Rachtzeit gilt in ben Monaten April bis einschl. Geptember die Zeit von 10 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens, in den Monaten Oftober bis einschl. Mary von 8 Uhr Abends bis 7 Uhr |

Morgens.

2. Die Gage gelten bei jedem Bafferftande.

zu entrichten.

4. Der Kahrmann ift, falls fich tein weiterer Kahrgaft in fichtbarer Unnaberung auf die Fahre befindet, jum fofortigen Ueberfegen verpflichtet, wenn die Kahrgafte jusammen mindeftens 40 Pfennia an Kahrgeld entrichten oder 10 Minuten verftrichen find, feitdem der die bestimmungegemäße Abfahrt fordernde Kabrgaft ben Rabn bestiegen und ohne befonderen Preisaufschlag).

C. Befreiungen.

Frei überzusepen find: der Ronig, die Mitglieder Röniglichen und Rürftlich Sobenzollernichen Daufes, Polizei- oder öffentliche Beamte bei Dienft-

fie Uniform tragen oder fich genügend ausweifen tonnen, Gendarmericoffiziere, Brieftrager oder Poftboten, nebst den von diefen mitgeführten Fahrradern oder Handwagen und bergl. fowie Kinder unter 6 Jahren in Begleitung Erwachsener.

Diefer Tarif tritt am Tage feiner Beröffent-

lichung im Amteblatte in Kraft.

Potsdam, den 18. Februar 1908.

Der Regierungsprafibent

ale Chef der Bermaltung der Martifchen Bafferftragen. In Bertretung: v. Gröning.

Genehmigungsurtunde für die elettrifche Strafenbahn von Spandau nach bem Ronnenbamm und nach Safelhorft.

235. Bum Bau und Betrieb einer eleftrischen, für die Beförderung von Personen bestimmten Straffenbahn von der Stadt Spandau über die Charlottenbrucke und weiter über den Ronnendamm bis jur Charlottenburger Beichbildgrenze mit einer Abzweigung nach hafelhorst und zwar in einer Spurmeite von 1,435 m, wird auf Grund bes Gefeges über Rleinbahnen und Privatanschlußbahnen vom 28. Juli 1892 im Einvernehmen mit ber Röniglichen Gifenbahn-2. Juli 1897 direktion Berlin der am 2. Juli 1991 89 H. R. B. 152/58 in das handelbregifter eingetragenen Aftiengesellschaft Siemens und haldte auf die Dauer von 90 Jahren, d. h. bis jum 1. Januar 1998 Die Genehmigung unter nachstehenden Bedingungen erteilt:

Durchführung bes eleftrifchen Betriebes.

Die Bahnanlagen und die Betriebemittel find nach Maggabe der mit dem Genehmigungevermerte versebenen Plane und Beichnungen nebft Erlauterungen unter Beachtung der hierbei vorgenommenen fowie derjenigen Menderungen und Erganjungen, welche in Bemagheit ber §§ 17 und 18 des eingange bezeichneten Befeges angeordnet werden follten, berzustellen, zweckentsprechend ju unterhalten und gemäß ber Entwickelung ber Technik infoweit zu verbeffern, als dies im Intereffe der Gicherheit des Betriebes und jur Mahrung der Intereffen bes öffentlichen Bertehrs geboten ift. Abweichungen von den getroffenen Kestsegungen burfen auch bei 3. Der Kahrpreis ift ftets vor Untritt ber Kahrt fpateren Erganzungen ber Bahnanlagen und Betriebemittel ohne Bustimmung ber unterzeichneten Genehmigunge- und ber eisenbahntednischen Aufsichtsbehorde nicht vorgenommen werden. Für die Beschaffung spater erforderlich merdender Betriebsmittel ift felbst bann. wenn fie nach bereits genehmigten Entwürfen bergeftellt werden follen, die Genehmigung der Auffichtebehörden einzubolen.

Soweit hiernach Keftsekungen nicht getroffen find, hat (ohne Rucklicht auf die Zahl der Kährgafte gelten die von dem Herrn Minister der öffentlichen Arbeiten erlaffenen jeweiligen Bau- und Betriebsvorschriften für Strafenbahnen mit Daschinenbetrieb.

Krift für die Berftellung ber Babn.

Die Bollendung und Jubetriebnahme der Babn reifen ober sonftigen bienftlichen Berrichtungen, wenn muß langftens innerhalb zweier Jahre nach ber enb-

in Unternehmerin diefer Berpflichtung nicht nachkommen baupflichtigen getroffene Bereinbarung maßgebend. felte, ift fie gur Bahlung einer Bergugeftrafe von 5000 But mit der Daggabe verpflichtet, daß die Entideidung darüber, ob und bis zu welchem Betrage be Bergugeftrafe ale verfallen anzusehen ift, unter Ansichluß des Rechtsweges dem herrn Minifter der öffentlichen Arbeiten zufteht.

Ernenerung und Erganjung ber Bahnanlagen. Kur die Berftellung und Erneuerung oder Ergangung der Bahnanlagen gelten folgende nabere Befimmungen:

a) Die Lage ber Schienen hat ben genehmigten Menen bezw. Detailzeichnungen genau zu entsprechen.

Detailzeichnungen sind für alle Stellen der Bahn, hinfichtlich beren bies von ber unterzeichneten Genehmigungebeborbe, der eisenbahntechnischen Auffichtsbehörde ober ber Begepolizeibehörde gefordert wird, einzureichen.

b) Soweit die Schienen eingebettet find, muffen bie Beichen täglich, die übrigen Gleife alle 3 Tage untersucht werben.

c) Die Korderung einer Umftellung ober Entfernung bon Maften bleibt vorbehalten.

d) Es bleibt vorbehalten, besondere Ginrichtungen jur Sicherung der Arbeiteleitung gegen Drahtbruche beim. jur Berhutung ber burch Drahtbruche entftehenden Befahren und Unguträglichfeiten vorzuschreiben.

Sowohl die elektrische als auch die Handbremseinrichtung muffen fo beschaffen sein, daß es ermöglicht wird, unter Anwendung einer jeden für fich den Bremeweg bei einer Geschwindigkeit von 10 km in der Stunde und bei trockenem Buftand ber Schienen im Kalle der Gefahr auf 6 m ju befchranten. Um auch bei fenchten und schlüpfrigen Schienen Diefen Bremeweg einhalten zu tonnen, find bie Wagen mit Sanbftreuvorrichtungen, die auf beiden Schienen möglichft nabe vor den Radern ftreuen, ju verfehen. Für Unhangemagen muffen neben den Sandbremfen durchgehende eleftromagnetische oder Luftbruckbremfen gur Bermenbung tommen, die gleichzeitig mit den Bremfen des Motormagens bom Bagenführer ju betätigen find.

Die beim eleftrifchen Betriebe verwendeten Motorund Unbangewagen muffen mit Ginrichtungen verfeben fein, welche es verhindern, bag die Magen mahrend bes Betriebes auf der linten Seite der Kahrtrichtung

befliegen oder verlaffen merden fonnen.

Plattformpläge werden nur infoweit jugelaffen, | als für jeden Kahrgaft eine angemeffene Unlehnflache (etwa 490 mm) vorhanden ift.

Beitere Bestimmungen über Ginrichtungen, Die im Intereffe ber Betriebssicherheit und Gefundheit der Kahrgafte gefordert werden muffen, behalten fich bie frift in Krage gestellt werden follte. Muffichtebeborben vor.

Benugung öffentlicher Bege. Far die Benugung offentlicher Wege ift neben bem ber Stunde an feiner Stelle überfteigen und ift in ben

ciltigen Genehmigung bes Bauplanes erfolgen. Kalls | feftgeftellten Bauplane bie mit ben Wege- und Bruden-

Berhütung von Bertehreftorungen.

Bei ber Ausführung bes Baues und bei ber Bornahme etwaiger fpaterer Ausbefferungen hat der Unternehmer dafür ju forgen, daß die Benugung ber öffentlichen Bege burch bie Bauarbeiten möglichft nicht verhindert wird und daß die in oder an dem Straffentorper befindlichen Unlagen teinen Schaben er-Den von der Wegepolizeibehorde dieferhalb getroffenen Unordnungen ift Kolge zu leiften.

Für die durch die Bauarbeiten an öffentlichem oder Privateigentum verurfachten Beschädigungen ift ber

Unternehmer verantwortlich.

Betriebspflicht.

Der Unternehmer ift gehalten, Die Bahn für Die Dauer ihrer Genehmigung ordnungemäßig zu betreiben.

Rur ben Betrieb find außer den in diefer Genehmigung hierfür erteilten Borfchriften die Polizeiverordnungen mafgebend, welche jur Regelung des Betriebes der Straffenbahnen allgemein bestehen oder für diese allgemein oder für die Bahn befonders erlaffen werden follten.

Berjugeftrafe.

Für den Kall, daß der Betrieb ohne genügenden Grund unterbrochen oder eingestellt werden follte, ift die Unternehmerin jur Bahlung einer Berjugeftrafe von 5000 Mart verpflichtet mit der Mafgabe, daß die Entscheidung barüber, ob und ju welchem Betrage biefelbe ale verfallen anzusehen ift, unter Ausschluß bes Rechtsweges dem herrn Minister der öffentlichen Arbeiten zufteht.

Bur Sicherftellung biefer und ber unter Biffer 2 bezeichneten Berpflichtung hat die Unternehmerin bei ber Regierungshaupttaffe in Potebam den Betrag von 10000 Mart in bar oder in Schuldverschreibungen, in welchen nach den bestehenden Gefeten die Unlegung des Bermogens von Mündeln julaffig ift, unter Berechnung ber letteren nach bem Rurewerte, nebft ben noch nicht fälligen Binescheinen und den Binescheinanweifungen zu hinterlegen und unter gerichtlicher oder notarieller Beglaubigung mit der Mafgabe jum Pfande ju bestellen, daß ber unterzeichneten Beborde die Befugnis zusteht, durch Berwendung der Barbetrage bezw. durch Beräußerung der verpfandeten Wertpapiere jum jeweiligen Borfenturfe bie verfallenen Strafbetrage einzuzichen. Die Ruckgabe ber zur Raution etwa geborigen Binefcheine erfolgt an deren Källigfeiteterminen, tann jedoch von der unterzeichneten Beborbe verfagt werden, wenn nach ihrem Urteile der Bau verzögert und durch die Bergogerung die Innehaltung ber Ban-

Kahrgefdwindigteit.

Die Geschwindigfeit der Fahrten darf 25 km in

Arummungen ber Bahn, an verfehrereichen und unüber- ihrer Ginführung durch das für die amtlichen Befanntfichtlichen Stellen fowie überall ba, wo Kahrhinderniffe machungen bestimmte Blatt ju veröffentlichen. plöglich eintreten können oder wo bies von der unterzeichneten Auffichtsbehörde für erforderlich erachtet wird, auf 10 km in der Stunde bezw. bas von der unterzeichneten Aufsichtsbehörde für zulässig erachtete Daß geordnete Bucher zu führen, aus denen das auf die an verringern.

Die Keftsegung bestimmter Kahrgeschwindigkeiten für die einzelnen Strecken sowie die Korderung der Anbringung von Geschwindigfeitsmeffern bleiben vorbe-

balten.

10. Kahrplane.

Die Kahrplane, beren Ginrichtung für die erften 3 Betriebsjahre bem Ermeffen ber Unternehmerin überlaffen bleibt, unterliegen binfichtlich ber Babl und ber Zeit ber Buge ber Genehmigung ber Auffichtsbehörden. Es bleibt vorbehalten, diese Rest= ftellungen bon 3 ju 3 Jahren ju prüfen und ju wiederholen und zwar zuerft zum 1. Januar 1911.

Die Kahrplane muffen ber unterzeichneten Auffichtebehörde rechtzeitig jur Genehmigung vorgelegt werden; der eifenbahntechnischen Aufsichtsbehörde find fie zu gleicher Zeit zur Renntnis vorzulegen.

Bor Erteilung der Genehmigung und amtlichen Befanntmachung barf nach einem veranderten Kahrplan

nicht gefahren merben.

Abweichungen von dem bestehenden Kahrplan sind nur infofern erlaubt, als zwifden die fahrplanmäßigen Buge, jedoch ohne Berminderung oder Berlegung berfelben, noch andere Buge eingelegt werden, jedoch behalt fich die unterzeichnete Auffichtsbehörde Ginschränfungen jederzeit vor.

11.

Beforderungspreife.

Die Festsetzung der Beforderungspreise steht der Unternehmerin 5 Jahre nach ber BetriebBeröffnung gu. Rach Ablauf Diefer Beit haben die Auffichtebehörden das Recht, den Bochftbetrag der Beförderungspreise einschließlich der Abonnementspreise und Kahrpreidermäßigungen (Arbeiterfarten, Schülerfarten und dergl.) festzusegen sowie die Berausgabung von Abonnements- und die Ginführung befonderer Kahrpreidermäßigungen von dem Unternehmer zu fordern. Es bleibt vorbehalten, die diesbezüglichen Kefistellungen bon 3 ju 3 Jahren ju prufen und ju wiederholen und zwar zuerft am 1. Januar 1913.

Busicherungen, durch welche abweichend von den tarifarischen Preisen das Entgelt für die Beforderung bestimmt wird, find verboten. Dagegen find die Staatseifenbahnbeamten bei den zur Ausübung der Aufsicht unternommenen Reisen jederzeit ohne Entgelt zu befördern.

12.

Beröffentlichung der Kaprplane und Tarife. Die Kahrplane und die Tarife find außer in den Wagen auch in etwa zu errichtenden Wartehallen aushöhungen der Beförderungspreife aber 14 Tage vor 10 m neben den Telegraphen- oder Kernfprechleitungen

13.

Buchführung.

Ueber das Unternehmen find befondere, taufmannifch Berstellung und Ausrustung der Bahn verwendete Rapital, die Bruttoeinnahme und der jährliche Reinertrag des Unternehmens mit Sicherheit erfehen werden fonnen.

Der unterzeichneten Auffichtsbehörde ift auf ihr Erfordern der Rechnungsabschluß, der von einem vereideten Bucherrevifor auf feine Richtigleit zu bescheinigen ift, alljährlich einzureichen.

Militarifche Unforderungen.

Bestimmungen im Interesse der gandesverteidigung bleiben vorbehalten.

Die Militär-Berwaltung ist berechtigt, im Mobilmachunge- und Rriegefalle mit Ruchficht auf die militärischen Transporte auf den mitbenugten Gleisen ber nach Safelhorft führenden Privatanschlugbahn anzuordnen, bag ber Strafenbabubetrieb zeitweife beschränft, vereinfacht oder auch vollständig eingestellt wird.

Auflagen im Intereffe der Reiche=Poft= und Telegraphenverwaltung 2c.

Im Intereffe der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung hat der Unternehmer folgenden Auflagen ju entsprechen, bie hinfichtlich ber ben Zwecken ber Eifenbahn dienenden Telegraphen-Anlagen sinngemäße Unwendung finden:

a) Kalle die Stromzuführung durch eine oberirdische blante Leitung erfolgt, muß diefe, die "Arbeiteleitung", an allen Stellen, wo fie vorhandene oberirdische Telegraphen- oder Fernsprechlinien freuzt, mit Schugvorrichtungen verfeben fein, durch welche eine Berührung der beiderfeitigen Leitungen verhindert oder unschädlich gemacht wird. Solche Borrichtungen können u. a. bestehen in geerdeten Schugdrahten oder Fangnegen, aufgesattelten Solzleiften und bergleichen.

b) Wird die Arbeitsteitung (Ziffer a) noch burch besondere oberirdische blante Buleiter gespeift, fo muffen die Speiseleitungen da, wo sie von vorhandenen oberirdischen Telegraphen- und Fernsprechleitungen gefreugt werben, gegen etwaige Berührung burch lettere entweder in ausreichender Erftreckung isoliert oder durch geerdete Fangdrähte oder Fangnege Die Ifolation darf auch von einer bie gedectt fein. normale Betriebsfpannung um 1000 Bolt überfteigenben Spannung nicht durchschlagen werden.

c) Kalle die Stromruckleitung durch die Gleisschienen erfolgt, muffen diefe mit dem Rraftwerte burch besondere Leitungen, die Schienenftoße unter sich durch besondere metallische Brücken von ausreichendem Querfchnitt in guter leitender Berbindung fieben.

d) Wo die Arbeits- ober Speifeleitungen ber Außerdem find fie mindeftens 3 Tage, Er- Bahn ftredenweise in einem Abstande von weniger als

ber beiberfeitigen Leitungen auch beim Umfturgen ber fonnte, find ohne Bergug zu befeitigen; auferbem ift ber Riger oder beim Berabfallen der Drabte nicht aus-Wließen, muffen die Geftange ber Bahnanlage, nötigenfalls auch die der Telegraphenanlage, durch fürzere als Die fouft üblichen Abstande, durch entsprechend fartere Stangen und Maften und burch fonftige Berftarfungsmittel (Streben, Anter und bergleichen) gegen Umfturg befonders gefichert fein; auch muffen bie Drabte an den Ifolatoren fo befestigt fein, daß eine Bofung aus ihren Drabtlagern ausgeschloffen ift.

Un oberirdischen Rreuzungen der beiderfeitigen Unlagen muß der Abftand der unterften Telegraphender Kernsprechanlage von den bochfigelegenen ftrom: führenden Teilen der Bahnanlage mindeftens ein Meter irdifcen Leitungen muffen von vorhandenen Telegraphenober Kernfprechleitungen mindeftene 1,25 m entfern bleiben.

- 1) Unterirdische Speiseleitungen muffen unterirdischen Telegraphen- oder Kernsprechtabeln tunlichst fernbleiben. Bei Rreugungen und bei feitlichen Abftanden ber Rabel von weniger ale 0,50 m muffen bem Unternehmer bie im § 42 3ff. 1 bes Rleinbahndie Babntabel auf der den Schwachstromtabeln jugefehrten Geite mit Zementhalbmuffen von wenigftens 0.06 m Wandstarte versehen und innerhalb diefer in Barme Schlecht leitendes Material (Lehm oder beraleichen) eingebettet fein. Diese Duffen muffen 0.50 m ju beiden Seiten ber gefreuzten Schwachstromfabel, bei fertlichen Annäherungen ebenfoweit über ben Anfangs- und Endpunkt ber gefährbeten Strecke hinausragen. Liegt bei Rrengungen und bei feitlichen Abftanden der Rabel von weniger als 0,50 m das Bahnlabel tiefer ale bas Schwachftromtabel, fo muß legteres jur Sicherung gegen mechanische Angriffe mit zweiteiligen eifernen Rohren befleidet fein, die über die Rrenzunge- und Rahrungestelle nach jeder Seite bin 1 m hinausragen. Golder Schupvorrichtungen bedarf es nicht, wenn bie Bahn- oder bie Schwachstromtabel fich in gemauerten oder in Bement- oder bergleichen Ranalen von wenigstens 0,06 m Wandstarte befinden.
- Alle Schutvorrichtungen find dauernd in 236. gutem Buftande ju erhalten.

h) Kindet beim Betriebe der Bahn tein regelmagiger Polaritatemechfel ftatt, fo ift ber negative Pol Prenglau: Prenglau, Blindow. Rreis Ungermunde: der Onnamomaschine mit ber Gleifanlage zu verbinden.

i) Bon beabsichtigten Aufgrabungen in Strafen mit unterirdischen Telegraphen- oder Kernsprechtabeln ift der zuständigen Dber-Poftdirettion oder den juftandigen Poft- oder Telegraphenamtern bei Zeiten vor Dem Beginne der Arbeiten schriftlich Rachricht ju geben. Falls durch folche Arbeiten der Telegraphen- ober Rernfprechbetrieb geftort werden tonnte, find die Arbeiten auf Antrag der Telegraphenverwaltung ju Zeiten auszuführen, in denen der Telegraphen- begiebungeweise Fernsprechbetrieb ruht.

k) Kehler - b. h. ein schabhafter Buftanb in der Starkstromanlage der Bahn, durch welche ber Bestand der Telegraphen- oder Fernsprechanlagen oder

verlaufen und die örtlichen Berhältniffe eine Berührung i die Sicherheit bes Bedienungsperfonals gefährdet werden eleftrische Betrieb der Bahn im Wirfungsbereiche der Rehler bis zu deren Befeitigung einzustellen.

> 1) Kur den Kall, daß bie in diefen Bestimmungen vorgefehenen Schupvorrichtungen fich nicht als ausreichend erweifen follten, um Gefahren für den Beftand (die Substang) der Telegraphen- oder Fernsprechanlagen ober für die Sicherheit des Bedienungspersonals ferngubleibt vorbehalten, jederzeit weitergehende halten,

gefahrenpolizeiliche Unforderungen zu ftellen.

m) Bor dem Borhandensein der vorgeschriebenen Schugvorrichtungen darf bas Leitungenen auch für Probefahrten oder fonftige Berfuche nicht unter Strom gesett werden. Bon der beabsichtigten Unterstrom-Die Maften jur Aufhangung ber ober- fegung ift der Telegraphenverwaltung mindeftens drei freie Bochentage vorher fdriftlich Mitteilung ju machen. Kerner ift ihr mindestens vier Wochen vorher von der beabsichtigten Inbetriebnahme der Bahn oder einzelner Strecken schriftlich Rachricht zu geben.

n) Im Intereffe des Poftbeforderungebienftes werden

gefeges bezeichneten Berpflichtungen auferlegt.

16.

Gültigfeit ber Genehmigung.

Diefe Genehmigung tritt in Kraft nach ihrer Beröffentlichung im Umteblatt ber Röniglichen Regierung ju Potebam.

Die Uebertragung ber aus biefer Genehmigung fich ergebenden Rechte und Pflichten an einen anderen Unternehmer ift nur mit Genehmigung der Auffichts-

beborden julaffia.

Soweit die Gleise dieser Straßenbahn von der der Aftiengesellschaft Siemens und Salste genehmigten Privatanschlußbahn mitbenugt werden, haben für ben Betrieb 2c. der Güterbahn die Bedingungen der Genehmigungeurfunde vom 18. Februar 1908 ju gelten.

Potebam, den 24. Februar 1908. Der Regierungeprafident.

Biebfeuchen.

I. Festgeftellt. a. Schweinefeuche. Rreis Teltow: Groß-Lichterfelde, Nowawes, Rangsborf, Brig. Rreis Rreis Ofthavelland: Rargow, Dallgow. Chorinden.

b. Schweinepeft. Rreis Ofthavelland: Marwig,

Belten. Rreis Wefthavelland: Regow.

c. Raude. Rreis Teltow; Mariendorf.

d. Milgbrand. Rreis Oftprignig: Butide.

e. Blaschenausschlag. Rreis Oftprignit: Rofenwintel.

II. Erlofchen.

a. Schweinefeuche. Rreis Teltow: Budow, Mariendorf. Rreis Oftprignig: Birtenfelde, Ryrig.

b. Geflügelcholera. Rreis Teltow: Friederitenhof. c. Influenza. Rreis Weftprignig: Wittmoor. Potsbam, ben 10. Marg 1908.

Der Regierungsprafident.

Bekanntmachungen bes Königlichen Marktpreise für ben

Rutter : Gerfte

A. Engros-Marttpreife

Safer

| | ł | 20 6 1 3 6 | | l " | | • | 1 0 | | | | |
|-------------------|---------|------------|---------|----------|----------|---------|------------|--------|----------|-------|--------------|
| | gut | mittel | gering | gut | mittel | gering | gut | mittel | gering | gut | mittel |
| | | <u>'</u> | | | | | | | | Œ ŝ | 8 toftet |
| | M B | M B | M B | MIS | M 3 | N 3 | K 3 | MB | N 3 | M 3 | M B |
| in Berlin | 21 22 | 21 11 | 21 01 | 19 99 | 19,93 | 19 87 | 17 33 | 16 39 | 15 49 | 18 19 | 17 25 |
| in Charlottenburg | - - | - | | - - | - - | - - | - - | | | | _ |
| in Schöneberg . | | - | - - | | - - | | - - | | | | |
| in Rixdorf | - - | - - | - - | - - | - - | - - | - - | - - | | - | _ _ |
| | | B | . Detai | l-Marftp | reife im | Monatsi | durchschni | itt. | | | |
| | | 1 | | = | | 1 | 1 | 3 | | | Ī |
| | ı (j |) 5 E | = | 7 8 | Rinbfle | if dy | | - | <u> </u> | # # # | e r Ståd) |
| | 1 2 2 3 | E = = | - | - | | = | : = : | | - Š | 1 = | 1 2 2 |

| | b f e n jelbe Rochen) | i e " n e n ge) | le n | ffeī | Rind | fleifo | få | Tetf | mels ifc | e d dert) | rt te | t e r Ståd) |
|-------------------|-----------------------------|----------------------------|--------|--------|--------|-------------------|--------|--------|--------------|---------------|---------|----------------|
| | Erbse (gelbe zum Roch | Spetfe Bohne (weiße) | Sin | artoff | ale er | Bauch: feefsch | d to | albf | Samı flei | E p (geräu | G B D u | 99 90 90 |
| | | | | Œ | 20 E | \$ ≠ | ဖ | CK . | | | | |
| | Œ | 8 lofte | t je 1 | D 3. | | Œ ŝ | toftet | je 1 R | ilogran | n m | | |
| | MIS | MB | MIS | M | M 3 | M 3 | N 3 | M 3 | M 3 | M 3 | | M J |
| in Berlin | 40 | 40 - | 60 | 7 48 | 1 70 | 1 35 | 1 50 | 1 62 | 1 55 | 1 75 | 2 66 | 4 45 |
| in Charlottenburg | 42 50 | | 65 | 6 50 | 1 90 | 1 50 | 1 45 | 1 70 | 1 60 | 1 70 | 2 90 | 3/30 |
| in Schöneberg . | 42 47 | 40 29 | 70 | 7 50 | 1 70 | 1 37 | 1 44 | 1 55 | 1 55 | 1 65 | 2 87 | 4 55 |
| in Rixborf | - - | - - | 1 1 | 6 50 | 1 60 | 1 35 | 1 40 | 1 65 | 1 60 | 1 45 | 2 50 | 443 |
| Berlin, b | en 4. 9 | März 19 | ลัก8 | • | • • | • . | • | - | | | | |

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Postdirektion zu Potsdam.

Ginrichtung einer Boftagentur.

238. In bem Dorfe Mellen (Kreis Teltow) wird am 1. April eine Postagentur ohne Telegraphenbetrieb unter ber Bezeichnung "Mellen (Militarbahn)" in Birffamkeit treten.

Die neue Berkehrsanstalt erhält ihre Postverbindungen durch die Züge 1, 2, 4, 5, 7 und 8 der Militärbahn, durch Mellen um 7.42 Bm. bezw. 7.29, 11.12 Bm., 1.39, 5.07 und 5.21 Rm.

Dem Landbestellbezirf der Postagentur werden die jest zum Bezirf des Postamts in Zossen gehörenden Wohnstätten Saalow nebst Saalow Rieg und Abbauten von Mcellen zugeteilt.

Potsbam, 6. Mar; 1908.

Raijerliche Dber-Postdirettion. Gürtler.

Ginrichtung einer Poftagentur.

239. In dem Dorfe Dabendorf (Kreis Teltow) nird am 1. April eine Postagentur mit Telegraphenbetried unter der Bezeichnung "Dabendorf (Kr. Teltow)" in Wirksamkeit treten.

Die neue Bertehrsanftalt erbalt ihre Pofiverbinbungen burch die Buge 902, 905, 925, 926, 938 und 940 ber Strede Berlin-Zoffen, durch Dabendorf 6'21 bzw. 645 B., 1'35, 2'31, 6'31 und 7'21 N.

Dem Candbeftelbegirf ber Poftagentur werben folgende, jest jum Begirt bes Poftamts in Boffen geborende Wohnftatten zugeteilt: Marienau, die Boffener

Abbauten Rohlmann und Schulze und Rrüger, bie nördlich von biefen an ber Berliner Aunststraße gelegenen Abbauten bis zur Großmachnower Grenze, die Abbauten am Neudabendorfer Weg und nördlich von biefem. Potsbam, 4. März 1908.

Raiferliche Ober-Postdirektion. Gürtler. Ginrichtung einer Postagentur.

240. In dem Dorfe Ribbed (Rreis Wefthavelland) wird am 1. April eine Postagentur mit Telegraphenbetrieb unter der Bezeichnung "Ribbed (Westbavelland)" in Wirtsamteit treten.

Die neue Berkehrsanstalt erhält ihre Postverbindungen durch die Züge 8, 9, 10 und 11. ber Eisenbahnstrecke Nauen—Genzte, durch Ribbeck 8.31 Bm. bezw. 2.30, 5.02 und 9.00 Nm.

Dem Candbestellbegirt der Postagentur werden bie jest jum Bezirf der Postagentur in Berge (Mart) gehörenden Borwerte Marienhof und Uhlenburg zugeteilt.

Potebam. 5. Marg 1908.

Raiferliche Ober-Postbirettion. Gürtler. Bekanntmachungen ber Raiferlichen Ober-Vostbirektion zu Berlin.

Derfiellung von Bementtandlen.
241. Bei dem Raiferlichen Hauptfernfprechamt sowie bei den Fernsprechamtern 3, 6 u. 7 liegen Plane
aus über die Herstellung von Zementkandlen im
Bezirk der 5. Stadtbauinspektion.

Berlin C. 2, den 6. März 1908. Raiferliche Ober-Postdirektion,

Polizei:Präsidenten zu Berlin. Wonat Februar 1908.

im Monatsdurchschnitt.

| Bafe | r Q | irb | f e n | 1 | | Mai s | 3 | <u> </u> | Erbsen | Richtfirob | Sen | , gen | | Kartoffeln | Rindsteisch | | | ats:Di hsten B | | | |
|-------|--|--------------|--------|------------------------------|------------------------------|--------------|----------------------|------------------------------|--------|-----------------------|----------------------|-----------------------------|----------------------|------------------------------|--------------|---------|--------------------|------------------------------|--------------|----------------------|----------------------------------|
| gerin | g gut | mit | itel | gering | miş | eb | rund | er & | \$ | SE SE | ြိ | 9 | | Sart | Wind Wind | ١ | | einschli | | 5 % | • |
| je e | in Dą. | | | | | | | | | | | | | | | | Hafer | ∫ ©t | roh | 8 | žeu |
| K | 3 16 3 | M | | K 3 | M | 19 | M . | 3 M | 4 | M B | MS | M & | 1 | K 3 | M | 쾰 | M . | 3 M | 3 | M | 1 |
| 16 | 35 22 94 — — — | 21 — — | 74 5 | 20 58 — — — — | 16 — | 78 — | 16 | 19 | | 5 62 — — | | | - | 6 50 | 131 — | — 08 | $\frac{9}{-}$ | 2 - - - | 92 — — | _ | 67 |
| | C. | Dn | rd)[d | hnitt s | Eade | npreif | e an | eine | m | der le | 7 38 13ten 2 | • . | 100 | Moi | nats | | | 1908. | — | = | |
| | | - 1 | 9 | Dt e h | τ | | | | ١, | a l | e. | 1 | 1 | | | - R | aff | e e | | - 1. | |
| | | | gu | | | Ø5 € | r ft e | n : | | E | and the second | SH'S | | ag g g, | | 3 0 | n a | 18 F. E | <u>ਵ</u> | | |
| | | | bere | eitung (| us | | | | | Enginerisen Grüße | Bafergrüt s e | \$ | 1 | Rets Saba, mittlerer | rec | . 6 | ië i | | Spetfefalz | 4 | Caymering famaly (Hefiges) |
| | |] | 2Beig | en Ro | ggen | Grau | pe (| Brüze | ٦ | 2 | €. | | | • | mittlerer | (rot) | th gebr. Bohnen | Hand (fit go | " | ľ | |
| | | | | | | | | | Œ 8 | tofte | t je | ein S | e i t | ogra | ı m m | 3 | | | | | |
| | | ì | M | 3 1 | 10 | M | 91 . | M | 31 0 | 11 31 | M | SM | 3 | MI | 8 M | 13 | MI | MI | M | 16 | M B |
| in (| Berlin Eharlottenb Schöneberg Rirborf | urg | = | 41 - 44 - 45 - 40 - | - 33 - 39 - 35 - 36 | -4 -4 | 15 17 13 10 | - 33 - 45 - 45 - 55 | - | -49 -48 -45 -55 | -4 -4 -4 -5 | $\frac{8}{5} - \frac{4}{4}$ | 38 12 15 10 | - 60 - 58 - 68 - 58 | 2 2 2 2 | - | 3- | 3 20 3 01 3 70 3 10 | | 21 20 22 25 | 1 60 1 25 1 45 1 15 |
| | | | | | | | | | | | | | | | T | er | Dollie | i-Prafi | bent. | | |

Bekanntmachungen des Königlichen Ronfistoriums der Provinz Brandenburg. Urfunde

betreffend bie Errichtung einer evangelischen Rirchengemeinbe Razareth II. in Berlin.

Mit Genehmigung bes herrn Miniftere der geiftlicen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten und | Nazareth II. in Berlin vereinigt. des Evangelischen Dber-Rirchenrats fowie nach Unhörung ber Beteiligten wird von den unterzeichneten zwei Pfarrstellen errichtet. Beborden hierdurch folgendes festgefest.

1. Die Evangelischen in demjenigen Gebiet von Berlin, welches umgrenzt wird:

a) im Dften: vom Schnittpunfte der Parochialgrenze ber evangelischen Rapernaum - Rirchengemeinde mit ber Mittellinie der Genterftrafe an durch diefe Mittellinie bis zu deren Schnittpunkt mit der Mittel= | linie ber Triftstrafe, von da ab durch die lettgenannte Mittellinie bis ju deren Schnittpunft mit der Mittellinie der Müllerftrafe, von da ab durch diefe Mittellinie bis ju beren Schnittpunft mit der Parochialgrenge ber evangelischen Dantes-Rirchengemeinde,

bie Parochialgrenze ber Dantes-Rirchengemeinde bis ju beren Schnittpunft mit der Parochialgrenze der evangelifchen Ct. Johannis-(Moabit-)Rirchengemeinde,

c) im Westen: von diesem Schnittpunft ab burch bie Parochialgrenze der St. Johannie-(Moabit-)Rirchengemeinte bis ju beren Schnittpunft mit der Parochialgrenge der Rapernaum-Rirchengemeinde,

d) im Rorden: von diesem Schnittpunfte ab durch die Parochialgrenze ber Rapernaum-Rirchengemeinde bis ju deren Schnittpunfte mit ber Mittellinie der Genterftrage,

werden aus der Nagareth-Rirchengemeinde in Berlin ausgepfarrt und ju einer felbständigen Rirchengemeinde

II. In der Rirchengemeinde Ragareth II. werden

III. Für die Rirchengemeinde Ragareth II. gelten bis auf weiteres die gegenwärtigen Gebührenordnungen der Ragareth-Rirchengemeinde.

IV. Die Rirchengemeinde Ragareth II. hat folange, bis fie in den Befig eines gebrauchsfähigen Rirchhofs gelangt, jedoch langstens auf die Dauer von 5 Jahren vom Tage bee Infrafttretens ihrer Errichtungsurfunde ab, das Recht der Mitbenugung des ju Reinickendorf an der Rögelftrafe belegenen Rirchhofes der Ragareth-Rirdengemeinde bergeftalt, bag

a) die Berwaltung diefes Rirchhofes allein ber Nazareth = Rirchengemeinde verbleibt, welche auch alle b) im Guden: von diefem Schnittpuntte ab burch Berwaltunge- und Unterhaltungetoffen allein ju tragen bat,

> b. die Zweiggemeinde nur die Stolgebühren für die Begräbniffe ihrer Mitglieder auf diesem Rirchhofe fowie die Auslofungsgebühren im Kalle der Beerdigung von Mitgliedern auf anderen Rirchhöfen bezieht, mahrend alle übrigen Gebühren der Ragareth - Rirchengemeinbe jufliegen.

Berlin, ben 14. Kebruar 1908.

1908. (l. s.)

(l. s.) Ronigliches Ronfiftorium der Proving Brandenburg, Abteilung Berlin.

Der Ronigliche Polizei-Prafident.

gez. Steinhaufen.

gej. von Stubenrauch.

Borftebende Urfunde bringen wir hierdurch jur offentlichen Renntnis. Bugleich ordnen wir zwecks Ausführung ber Parochial-Regulierung folgendes an:

1. Die interimistische Berwaltung ber ersten Pfarrftelle übernimmt der Pfarrer Reubauer. Die interimiftifche Berwaltung der zweiten Pfarrftelle übernimmt ber Bilfeprediger Behrendte.

Die genannten Beiftlichen werden auch die Unmelbung der in dem neuen Varochial-Begirte mablberechtigten Gemeindeglieder jur Bablerlifte mahrend ber burch Rangelabfundigung noch ju bestimmenden Tagesftunden in der Aula der 39., 183., 196. Gemeindeschule Müllerftrage 158 hierfelbft bezw. in ihren Wohnungen entgegennehmen.

2. Die Bahl ber ju mablenden Rirchenalteften beträgt 12, fodaß nach § 28 R. G. u. G. D. 36 Ge-

meindevertreter ju mablen find.

- 3. Etwaige bei dem Berwefer der ersten Pfarrftelle - Pfarrer Reubauer - anzubringende Reflamationen gegen die Bablerlifte und ebenfo etwaige in Rraft. ebenfalls bei bem Bermefer ber erften Pfarrftelle gu erbebende Ginfpruche gegen die Babl ber Melteften und Gemeindevertreter find von diefem dem Borftande der Rreissnnode Berlin = Stadt II. gemäß §§ 36 und 40 R. G. u. G. D. jur Entscheidung vorzulegen, mahrend in beiben Kallen die Entscheidung in der Refurd-Inftang burch und erfolgen wird, ba es gur Beit an einem Gemeinde-Rirchenrat ber Rirchengemeinde Ragareth Il. fehlt.
- 4. Die ersten Erneuerungswahlen der firchlichen Rörperschaften der Rirchengemeinde Ragareth II. haben im Berbft 1909 ftattzufinden. Die mit dem Ablauf bes Jahres 1909 ausscheibende Salfte ber gemahlten Aelteften und Gemeindevertreter ift gemäß § 43 Abs. 3 R. G. u. G. D. rechtzeitig durch Auslofung zu bestimmen.
- 5. Der Kirchengemeinde Razareth II. wird als gottesdienftliche Statte junachft bie von der Stadtgemeinde Berlin hierfur jur Berfügung geftellte Aula ber 39., 183., 196. Gemeindeschule hierfelbft Müllereiner Rirche für diefe Gemeinde das feitens der Berliner Stadtspnode zu diesem 3wecke bereits eigentumlich erworbene, hierselbst in der Sprengelftrage 34, Ecte Samoaftraße belegene, im Grundbuche des Roniglichen

V. Diefe Urfunde tritt am 16. März 1908 in Kraft. | Amtogerichts Berlin-Wedding von den Umgebungen Berlin, ben 21. Februar Berlins im Rreife Riederbarnim Band 161 Blatt No 5812 verzeichnete Trennftuck Rartenblatt 19 Parzelle 2045/159 2c. von 10 a 40 qm Grofe in Betracht fommt.

> Eine fonftige Ausstattung erhalt die Zweiggemeinde von ihrer Stammaemeinde nicht.

> Im übrigen halten wir es für munfchenswert, baf fich ber Gemeinde-Rirchenrat ber Ragareth-Rirchengemeinde im Ginvernehmen mit dem Pfarrer Reubauer ber Armen- und Rrantenpflege in ber Rirchengemeinte Ragareth II.bis gur Ginführung ihrer eigenen Aelteften in ihr Amt annimmt.

Berlin, ben 2. Marg 1908. Ronigliches Ronfiftorium ber Proving Brandenburg, Abteilung Berlin.

Urfunde.

betreffend Errichtung einer zweiten Pfarrstelle in ber evangelischen Erlöser-Rirchengemeinde zu Rummelsburg, Diözese Berlin:Stadt I. 243. Mit Genehmigung des herrn Miniftere der geiftlichen, Unterrichte- und Medizinal-Angelegenheiten und des Evangelischen Ober-Rirchenrats sowie nach Anhörung der Beteiligten wird durch die unterzeichneten Behörden hierdurch folgendes feftgefest:

§ 1. In ber Erlofer-Rirchengemeinde ju Rummels-

burg wird eine zweite Pfarrftelle errichtet.

§ 2. Diefe Urfunde tritt am 31. Mary 1908

Berlin, den 12. Februar Potsdam, den 25. Februar 1908. 1908.

(l. s.) Ronialiches Ronfiftorium

ter Proving Brandenburg, Abteilung Berlin. gez. Steinbaufen.

(l. s.)

Ronigliche Regierung, Abteilung für Rirchen- und Schulwefen. gej. Behmann.

Bekanntmachungen der Königlichen Direktion der Mentenbank für die Provinz Brandenburg.

Einlösung fälliger Rentenbriefe und Binsicheine. 244. Die Rentenbanttaffe — Klosterstraße 76 I. bierfelbst - wird

- a) die am 1. April d. 38. fälligen Zinsscheine ber Rentenbriefe aller Provinzen vom 18. bis 24. März d. 38.,
- b) die ausgeloften, am 1. April d. 38. fälligen Rentenbriefe aller Provinzen vom 21. bis 24. März

ftrage 158 überwiesen, mahrend für die Errichtung einlofen und demnachft vom 1. April b. 38. mit ber Einlösung fortfabren.

Berlin, den 26. Februar 1908.

Ronigliche Direttion ber Rentenbant für die Proving Brandenburg.

Bierzu gebn öffentliche Angeiger.

(Die Aufnahmegebühren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf.) Belagsblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet. herausgegeben bon ber Röniglichen Regierung ju Potsbam.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Ktadt Berlin.

Stück 12.

· Mudgegeben ben 20. Mar; 1908.

1908.

Inhaltsverzeichnis. Inhalt von Stild 9 des Reichsgesetslatts. S. 127. — Abgabe fart wirtender Arzueimittel. S. 127. — Remonteanlauf. S. 127. — Invalidenversicherung. S. 128. — Lotteriegenehmigung. S. 128. — Hauptmarkt: und Rotierungsorte. S. 128. — Gemeindebezirksveräftderung. S. 129. — Hibselftlagsverüfung. S. 129. — Biehseuchen. S. 129. — Belobigung. S. 129. — Bereichung von Bewentkraften. S. 129. — Bereichung von Bewentkraften. S. 129. — Gereichung einer evangelischen Pfarrstelle. S. 181. — Pfarrstellenserseigung. S. 181. — Privattelegrammverlehr in Halense. S. 131. — Nachtwag zur Satzung für die Brandenburgisch Feuerwehrstlinfallasse. S. 181. — Bezirtsveränderungen. S. 182. — Bersonalarvonit. S. 182.

Diese Stud enihalf 3/4 Bogen Amisblatt, 71/4 Bogen bsseit. Anzeiger.

245. Reichs-Gefenblatt.

(Stud 9.) Rr. 3420. Befanntmachung, betreffend bie Bilbung von Weinbaubezirten. Bom 22 ften Rebruar 1908.

Rr. 3421. Befanntmachung, betreffend Menderung bes Dilitartarifs für Eifenbahnen. Bom 22 ften

Februar 1908.

Rr 3422. Befondere Beilage. Befanntmachung, betreffend Abanderung und Erganzung der Eichordnung und der Eichgebührentare. Bom 1. Februar 1908.

Bekanntmachungen ber Königlichen Ministerien.

Abgabe ftartwirtenber Argneimittel.

246. Die Borschriften über die Abgabe fartwirtender Armeimittel vom 22. Juni 1896 — Min.-Bl. f. d. inn. Berw. S. 123 — werden hiermit dahin abgeandert, daß

- a) im § 4 Abf. 1 zu benjenigen Stoffen, beren wiederhofte Abgabe zum inneren Gebranche nur auf jedesmal erneute schriftliche, mit Datum und Unterschrift versehene Anweisung eines Arztes ober Zahnarztes erfolgen barf, hinzutritt "Beronal" und
- b) in dem diefen Borfdriften beigefügten Berzeichniffe zwifchen Voratrinum ot ejus salia und Vinum Colchici eingefügt wird;

"Veronalum (Urea diaethyl — malonylica, Acidum diaethyl — barbituricum), Veronal (Diaethylmalonylharnstoff, Diaethylbarbitursäure) 0,5 g"

Es wird dies mit dem Bemerten jur Renntnis gebracht, daß vorftehende Aenderungen der Borfchriften über die Abgabe ftartwirtender Arzneimittel mit dem 1. März 1908 in Kraft treten.

Berlin, den 29. Rebruar 1908.

Der Minifter ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten.

Remonie-Antauf für 1908.

247. 1. 3um Antauf breifahriger, ausnahmsweise vierjähriger Remonten follen in diesem Jahre

im Regierungsbegirte Potsbam bie nachbezeichneten öffentlichen Dartte abgehalten werben:

4. Mai 9 Uhr Borm. Rogen bei Rennhaufen,

5. - 11 - Felchow bei Angermunde,

2. Juni 9 - Bilenack,

2. = 2 = Rachm. Lengen (Elbe),

3. = 9 = Borm. Wittstock,

5. - 8 - - Dannenwalde, Oftprignis, 6. - 8 - - Reuftabt a. Doffe.

2. Die angefauften Pferde werden fofort abgenommen

und gegen Quittung bar bezahlt.

- 3. Pferbe mit Mängeln, die gefetlich den Rauf rucgängig machen, sind vom Bertäufer gegen Erstatung des Kaufpreises und der Untosten zurückzunehmen, desgleichen Pferde, die sich während
 der ersten 28 Tage nach dem Tage der Einlieferung
 in das Depot als Rlophengste erweisen. Die geseymäßige Gewährsfrist wird für periodische Augenentzündung (innere Augenentzündung, Mondblindheit) auf 28 Tage nach dem Tage der Einlieferung
 in das Depot verlängert, für Koppen (Krippenseten) auf 10 Tage vom genannten Zeitpuntte
 ab verfürzt.
- 4. Bertaufer, Die Pferde vorführen, Die ihnen nicht eigentumlich gehören, muffen fich gehörig ausweifen tonnen.
- 5. Der Bertaufer ift verpflichtet, jedem vertauften Pferbe eine neue, starte, rindlederne Trenfe mit glattem, startem Gebiß (teine Anebeltrenfe) und eine neue Kopfhalfter von Leder oder hanf mit zwei mindestens 2 Meter langen Stricken unentgeltlich mitzugeben.

6. Bur Feftfellung ber Abftammung ber Pferbe finb

die Ded- und Kullenscheine mitzubringen.

Auch werden die Bertaufer erfucht, die Schweife ber Pferde nicht übermäßig zu beschneiden und die Schwangrube nicht zu verfürzen.

7. Borftebende Unfaufsbedingungen gelten auch für nicht öffentliche Martte.

Berlin, ben 15. Februar 1908.

Rriegeminifterium, Remonte-Infpettion.

Invalibenversicherung.

248. Sinter Ziffer 18 der Anweifung, betreffend bas Berfahren vor den unteren Berwaltungsbehörden (§§ 57—64 des Invalidenversicherungsgefeges), vom 15. November 1904 ift folgende Ziffer 18a einzu-

Schalten:

"Hinfichtlich der Berpflichtung, sich als Zeuge ober Sachverftanbiger vernehmen ju laffen, finden bie Bestimmungen ber Zivilprozefordnung entsprechende Anwendung. Insbesondere ift die untere Berwaltungsbehörde befugt, gegen Beugen und Sachverftanbige, welche fich nicht ober nicht rechtzeitig ju ben mundlichen Berhandlungen einfinden, oder ihre Aussage ohne Angabe eines Grundes ober, nachdem der vorgefcontte Grund rechtefraftig für unerheblich erflart ift, verweigern, eine Gelbftrafe bis ju 300 Mart feftjufegen. Rommt die Berbangung oder Bollftredung von Zwangsmaßregeln in Frage, fo ift um diefe bas Amtegericht zu ersuchen, in beffen Begirte bie Beugen oder Sachverftandigen ihren Bohnfig ober in Ermangelung eines folden ihren Anfenthalt baben. Auf Militarperfonen, welche bem attiven Beere ober ber aftiven Marine angeboren, finden die Borfchriften bes § 380 Abs. 4, § 390 Abs. 4, § 409 Abs. 3 der Bivilprozefordnung Anwendung.

Gegen die Anordnungen ber unteren Bermaltungsbehörde findet binnen einer Frift von zwei Bochen nach deren Zustellung die Beschwerde an die höhere Berwaltungsbehörde flatt, die endgültig entscheidet; die Beschwerde ift schriftlich bei der unteren Berwaltungs-

beborbe einzulegen.

Erfolgt nachträglich eine genügende Entschuldigung für bas Berhalten ber Beugen ober Sachverftandigen, so find die getroffenen Anordnungen wieder aufzuheben.

Die von der unteren Berwaltungsbehörde feffgefesten Strafen werden in derfelben Beife beigetrieben wie Gemeindeabgaben und fließen in die Raffe der Berficherungsanstalt."

Berlin, den 5. Marg 1908.

Der Minister für handel und Gewerbe. Bekanntmachungen bes Königlichen Megierungspräsidenten.

Sotterlegenehmigung.

249. Die herren Minister der Finanzen und des Innern haben genehmigt, daß die zweite und lette Serie der durch den Allerhöchsten Erlaß vom 9. August 1904 — Bekanntmachung vom 17. Februar 1905, Amteblatt Seite 54 — bewilligten Lotterie zur Errichtung von heilstätten für Lungenkranke in der Zeit vom 20. dis 24. Oktober 1908 nach Maßgabe des für die erste Serie genehmigten Planes gezogen wird. Mit dem Bertrieb der Lose soll erst drei Monate vor dem Ziehungstermin begonnen werden.

Potedam, den 12. Märg 1908.

Der Regierungspräsident. Sauptmorti- und Rotterungsorte im Regierungsbezirk Polsbam. 250. Da für die amtlichen Preisnotierungen, erforderlich zur Erfüllung zahlreicher Anfgaben (Fest-fellung von Entschädigungen für Lieferungen im Inter-

effe ber heeresverwaltung, Begleichung von Abgaben, Bergütung von Fenerschäben usw.), nur Orte in Betracht tommen können, an benen sich für ein engeres Berkehrsgebiet ein ber tatfächlichen Marktlage entsprechender Preis herauszubilden pstegt, so habe ich nach Prüfung der gegenwärtigen Marktverkehrsverhältnisse im Regierungsbezirk Potsbam bestimmt, daß vom 1. April 1908 ab die amtlichen Preissessischen fich auf folgende Hauptmarkt- und Rotierungsorte beschränken:

a.' hinfictlich ber Marttpreife fur hafer, beu und Stroh mit 5 % Aufschlag auf die

| Sfb. 98r. | Sauptmarktorte | Für die Ortschaften der einzelnen Kreise als Lieserungsverbände im Sinne des Gesehes über die Kriegs- leiftungen vom 13. Juni 1878 |
|------------|-------------------|--|
| 1 | Brandenburg a. H. | Brandenburg a. D. und Weft- havelland |
| 2 | Luctenwalde | Jüterbog-Buckenwalde |
| 3 | Perleberg | Weftprignit |
| 4 | Potsdam | Potebam und Bauch-Belgig |
| 4 5 | | Ruppin |
| ย | Reuruppin | |
| 6 | Schwedt a. D. | Angermünde, Prenzlau und Templin |
| 7 | Prizwalt | Dftprignis |
| 7 8 | Berlin | Deutsch - Bilmereborf, Span- |
| | | bau, Charlottenburg, Schoneberg, Rirborf, Lichtenberg von bem Zeitpunft ab, mit welchem biefer Ort eigener Stadtfreis wird, Dber- und Rieder - Barnim, Beestow- Stortow, Ofthavelland und Teltow |

b) hinfichtlich ber Getreide- fowie der Martt- und Ladenpreife für Lebensmittel auf die

| | Sancubreile int Cenem | onitites and ote |
|-------------|-----------------------|-----------------------|
| Lfb. Nr. | NotierungSorie | Im Kreise |
| 1 | Ungermünde | Ungermunbe |
| 3 | Beestow | Beestom-Stortom |
| 3 | Brandenburg a. B. | (Stabtfreis) |
| 4 | Ebersmalde | Dberbarnim |
| 5 | Süterbog | Jüterbog - Eucenwalde |
| 6 | Euckenwalde | |
| 7 | Perleberg | Beftprignis |
| 8 | Potsdam | (Stabtfreis) |
| 9 | Prenglan | Prenglau |
| 10 | Rathenow | Besthavelland |
| 11 | Reuruppin | Ruppin |
| 12 | Schwedt | Angermunde |
| 13 | Spandau | (Stabtfreis) |
| 14 | Wittstock | Oftprignig |
| 15 | Wriegen | Dberbarnim |
| ı | O 1 00 8 00 40 4 | |

Die Beröffentlichung ber an biefen Marktorten festgestellten Durchschnittspreise wird im übrigen in ber bisherigen Beise burch bas Amtsblatt erfolgen. Potsbam, ben 13. Mars 1908.

Der Regierungsprafident,

Gemeinbebezirisveranberung,

251. Der Bezirtsausichus hierfelbst hat am 21. Januar b. 36. beschloffen, die im Grundbuche von Putlis wie nachfiebend verzeichneten Trennftuce:

| Artifel ber | Beze nach dem | ichnung Grundbuche | R1 des R arien: | immer ber | Des Eigentilmers Name und Wohnort | 8 | lächenint | alt |
|----------------|------------------|-----------------------|---------------------------|--------------|--|----|-----------|-----|
| Mutterrolle. | Band | B latt | blatts | Parzelle | | ha | 8 | qm |
| 505 | ı. | 21 | 8 | 295/172 | Rittmeifter a. D. Gebhard Gans | _ | 56 | 66 |
| | | | 8 | 296/172 | Edler Herr ju Putlig in Putlig- Philippshof | 2 | 12 | 85 |
| | | | | | | 2 | 69 | 51 |

von dem Stadtbezirke Putlig abzutrennen und mit dem Gutebezirke Putlig-Philippshof zu vereinigen. Die Umgemeindung tritt am 1. April d. 3. in Rraft,

Potsdam, den 12. März 1908.

Der Regierungeprafident.

Bufbeichlagsprüfung.

Unter Bezugnahme auf die Befanntmachung pom 4. Januar 1905 — Amteblatt Seite 6/8 — wirb biermit ein Termin jur Abhaltung ber Bufbeschlagsprüfung vor der in Potebam errichteten flaatlichen Prafungstommission auf Montag ben 15. Juni 1908 anberaumt.

Diejenigen Suffdmiede, welche bas 19. Lebensjahr vollendet haben und zu ber Prufung zugelaffen merden wollen, haben ihre Delbung fpateftens 2 Bochen por ber Drufung fchriftlich an den Borfigenden der Prufungstommission. Beren Departementstierargt Rlebba ju richten.

Der Meldung find folgende Schriftftude beigufügen:

a) ein amtlicher Ausweis über das Alter des Pruflings (Geburtefdein, Tauffchein ac.),

b) eine polizeiliche Bescheinigung barüber, bag ber Prüfling mindeftens 3 Monate vor ber Meldung jur Prüfung fich im Regierungsbezirt Potsbam aufgebalten bat,

e) eine Befcheinigung über die bestandene Gefellen-

prüfung (Gefellenbrief),

1

d) etwaige Beugniffe über die erlangte technische Ausbildung,

e) eine Erflarung bes Pruflings, daß er fich innerhalb ber letten 6 Monate nicht erfolglos einer Dufbefchlageprüfung unterzogen bat.

Gleichzeitig ift bem Beren Departementstierargt die Prüfungsgebühr von 10 Mart portofrei übersenden, welche verfällt, wenn der Prufling ohne genügende Entschuldigung im Termin nicht erscheint ober die Prüfung nicht befteht.

Berfpatet eingegangene Melbungen durfen ausnahmsmeife berudfichtigt merben. Ueber die Bulaffung jur Prufung enticheibet ber Borfigende der Prufungetommiffion, welcher auch die Pruflinge jur Prufung einberuft.

Bur Prüfung bat ber Prüfling ein Rinnenmeffer und einen Unterhauer mitzubringen.

Potebam, ben 6. Mari 1908.

Der Regierungspräfident.

Biebfeuchen. I. Refigeftellt.

berg, Blantenburg, Biesdorf, Dranienburg, Friedriche- 3,05 Mart. felde. Rreis Oftprignig: Blindow. Rreis Ruppin:

Rreis Dftprignig: Darfitom. Rrangen. Rreis Wefthavelland: Regow, Rogen.

b) Someinepeft. Rreis Riederbarnim: Beifenfee, Bergfelde, Reinickendorf, Ahrensfelde, Dranienburg. Faltenberg, Liebenwalde, Friedenthal, Soben-Reuendorf, Eggeredorf, Martenberg, Lohme, Rummeleburg, Birfenwerder, Sachtenhausen, Friedrichsthaler Glashutte, Rarow, Rlofterfelde, Blumberg, Schwanebed, Schmetdorf, Schönow. Rreis Dfibavelland: Reu-Seegefeld, Dprog.

Niederbarnim: c) Geflügelcolera. Rreis

Bergfelde.

d) Raube. Rreis Rieberbarnim: Reinidenborf, Beifenfee. Rreis Beestow-Stortow: Schwerin.

e) Milgbrand. Rreis Riederbarnim: Bornice. Rreis Oftprignig: Rarftedtehof. Rreis Befthavelland: Roben.

II. Erloschen.

a) Someine feuche. Rreis Riederbarnim: Carleluft, Beifenfee, Reinidendorf. Rreis Oftprignig: Bulfersdorf. Kreis Westhavelland: Barnewis, Väwesta.

b) Someinepeft. Rreis Riederbarnim: Dable-

dorf, Friedrichsfelde, Marjahn, Bergfelde.

Potsbam, den 17. März 1908. Der Regierungspräfident.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Präsidenten zu Berlin.

Belobigung. 254. Der Buchhalter Berr Otto Balter in Rirdorf, Rottbuferdamm 96 wohnhaft, bat am 14ten April 1907 den zwölfgabrigen Schulfnaben Bermann Liedfeld ju Schöneberg, der in die Brudengrube auf dem Uebungeplage der Gifenbahm-Brigade am Ronigswege in Schöneberg gefallen mar, vom Tode des Ertrinfens gerettet.

3ch bringe diefe von Mut und Entschloffenbeit zeugende Sat hiermit belobigend gur öffentlichen Renntnis.

Berlin, ben 10. Marg 1908.

Der Polizei-Prafident. Martipreife,

255. Der Monateburchschnitt ber bochften Berliner Marktpreise beträgt im Februar d. 3. für 50 kg Strob einschl. 5 % Aufschlag nicht 2,92 Mart, wie a) Schweine feuche. Areis Rieberbarnim: Lichten- in Stud 11 bes Umteblattes angegeben ift, sonbern Berlin, ben 9. Mary 1908.

Der Voligeie Draftdent.

Rreistierarziftellen.

Bum 1. Mai d. 36. ift die Areistierarztstelle Berlin, welches umfchrieben wird: auf bem biefigen ftabtifchen Bieb- und Schlachthofe, deren Inhaber die veterinarpolizeilichen Gefcafte ba-

felbft mahrjunehmen hat, ju befegen.

Mit der Stelle find folgende Bezüge verbunden: Gehalt 1200 Mart, Wohnungsgeldzuschuß 540 Mart, Amteuntoftenentschädigung 200 Mart, für Ueberwachung des Biehmarftes 900 Mart, Gebühren aus bem polizeilichen Schlachthaufe und ber Rofichlächterei zusammen etwa 2400 Mart. Dagu fommen einige fdwantende Ginnahmen aus Bertretungen anderer Rreittierargte bei der Biebkontrolle und freie Dienstwohnung.

Außerdem foll eine Rreistierarztftelle mit bem Beginn des Etatsjahres neu eingerichtet werben, welcher die Kontrolle des Kleischvertebre und ber Kleischschau im Bandespolizeibezirk Berlin obliegt. Gehalt 1200 bis 2100 Mart (nach ber Bobe bes Dienftalters), Bohnungsgeldzuschuß 540 Mart, Amtsunkoftenentschädigung 200 Mart, nichtpenfionsfähige Staatezulage 3000 Mart.

Die Ausübung von Privatpraris ift, in beiden

Umteftellen unterfagt.

Bewerbungen um eine ber beiden Stellen find unter Beifügung eines Lebenslaufs, des Approbationsfceins und bes Zeugniffes als beamteter Tierargt in beglaubigter Abschrift sowie etwaiger sonftiger Bengniffe über die tierärztliche Tatigfeit innerhalb einer Krift von 3 Wochen bei mir einzureichen.

Berlin, ben 14. Marg 1908.

Der Volizei-Prafident.

Bekanntmachungen ber Raiferlichen Ober:Posidirektion zu Berlin. Berftellung von Bementtanalen.

Bei ben Raiserlichen Kernsprechamtern 2 und 3 liegen Plane aus über die Berftellung von Bementfanalen in verschiedenen Strafen bes Begirfs ber 9. Stadtbaninfpettion.

Berlin C. 2, ben 12. Dar; 1908. Raiferliche Ober-Poftdirettion. Herstellung von Bementkanalen.

Bei bem Raiferlichen Saupt-Kernsprechamt fowie bei bem Fernfprechamt 4 liegen Plane aus über Die Berftellung von Bementfanalen im Begirt ber 7. Stadtbauinfpettion.

Berlin C. 2, ben 10. Marg 1908. Raiferliche Dber-Poftdirettion.

Bekanntmachungen des Königlichen Konfistoriums der Provinz Brandenburg.

Errichtung einer evangelischen Kirchengemeinbe. 259. Bon den zuständigen Staats- und Rirchenbeborben wird die Errichtung einer felbständigen, patronatefreien, evangelischen Zwingli-Rirchengemeinde für die hierselbst in der Rudolfstraße erbaute 3mingli-Rirche beabsichtigt. Demgemäß haben wir nach Aubornng ber firchlichen Gemeinde-Rorperschaften ber auf dem Blatte des im Grundbuche des Roniglichen St. Andreas-Rirchengemeinde hierfelbst mit dem herrn Amtsgerichts Berlin-Ritte, früher von den Umgebungen Polizei-Prafibenten von Berlin folgende Kestsegungen Band 211 Blatt Rr. 8537, jest vom Frankfurter in Aussicht genommen.

I. Die Evangelischen in bemjenigen Gebiet von

a) im Rorbent vom Schnittpuntt der Mittellinie der Warschauerstraße mit ber Gudgrenze der Evangelischen Lagarus-Rirchengemeinde an burch diese Parochialgrenze bis zu ihrem Schnittpunkte mit ber Beichbildgrenze von Berlin,

b) im Often: von diefem Schnittpunfte an durch die Beichbildgrenze von Berlin in füdlicher Richtung bis jum Umbiegen berfelben nach Weften,

c) im Suben: von da ab weiter burch bie Beich bildgrenze von Berlin bis ju ihrem Schnittpunfte mit der Rordgrenge der Evangelischen Thabor-Rirchengemeinde und von da ab durch biefe Parocialgrenze bis ju ihrem Schnittpunfte mit der verlangerten Mittellinie der Baricaueritrafe.

d) im Beften: von diefem Schnittpuntte ab durch die verlängerte Mittellinie ber Barfchanerftraße und durch die Mittellinie Diefer Strafe bis ju ihrem Schnittpunfte mit ber ju a. bezeichneten

Parochialgrenze

werden aus der unter dem Patronat des Magiftrats von Berlin fiebenden St. Andreas-Rirchengemeinde ausgepfarrt und ju einer felbftandigen patronats-

freien Zwingli-Rirchengemeinde vereinigt.

II. Die jum 1. April 1908 durch Penfionierung ihres berzeitigen Inhabers frei werdende britte Pfarrstelle der St. Andreas-Rirchengemeinde geht als erfte Pfarrstelle auf die neue Gemeinde über; in dieser Gemeinde wird außerdem noch eine zweite Pfarrftelle errichtet.

III. Für die 3mingli-Rirchengemeinde gelten bis auf weiteres die gegenwärtigen Gebührenordnungen ber St. Andreas-Rirchengemeinde.

IV. Die Zwingli-Rirchengemeinde bat folange, bis fie in den Befig eines gebrauchsfähigen Rirchofs gelangt, jedoch längstens mahrend eines Zeitraumes von zwei Jahren vom Tage des Intraftretens ihrer Errichtungsurfunde ab das Recht der Mithenugung bes Rirchhofs der St. Andreas- und ber St. Martus-Gemeinde in Soben-Schonhausen bei ber Rolonie Wilhelmsberg dergestalt, daß

a) die Bermaltung des Rirchhofe allein ben beiben Gemeinden St. Andreas und St. Martus berbleibt, welche auch alle Bermaltungs- und Unter-

haltungetoften allein zu tragen haben,

b) die Breiggemeinde nur die Stolgebahren für Begrabniffe ihrer Mitglieder auf diefem Rirdbofe sowie die Auslösungsgebühren im Ralle der Beerdigung von Mitgliedern auf anderen Rirchhöfen bezieht, mahrend alle übrigen Gebühren in die Rirchhofetaffe der St. Andreas- und ber St. Martus-Gemeinbe fliegen.

V. Die der St. Andreas-Rirchengemeinde aus der Lorbezirk Band 38 Blatt Rr. 981 verzeichneten; hierfelbft in der Rudolfftrage und am Rudolfplage belegenen Grundftude in Abteilung II. Rr. 1 am 12. Mai 1900 u ihren Sunften erfolgten Gintragung guftebenbe Rechte und Aufpruche, inebefondere auch bas Richt enf den ungeftorten und unentgeltlichen Befit, Gebrauch und Genug ber auf bem vorbezeichneten Grundftud errichteten 3mingli-Rirche werden ber 3mingli-Rirchengemeinde übereignet, fodaß biefe mit ihrer Errichtung bezüglich aller bicfer Rechte und Anspruche an die Stelle der St. Andreas-Rirchengemeinde tritt und bemgemäß die vorermabnte Gintragung im Grundbuche auf fie umjufchreiben ift.

Eine weitere Ausstattung foll die Zwingli-Rirdengemeinde von ber St. Andreas-Rirdengemeinde | 263.

nicht erhalten.

Indem wir diefen Parochialregulierungeplan jur öffentlichen Renntnis bringen, fordern mir die Beteiligten anf, etwaige Einwendungen gegen benfelben bis jum 31. Mar; 1908 an einem Bochentage in jahr ju jablen. der Zeit von 10 Uhr Bormittage bie 2 Uhr Rachmittags in bem Bimmer Rr. 2 unferes Dienftgebaubes Schugenftrafe 26 hierfelbft parterre bei bem Berrn wird, fallt er ber beteiligten Gemeinde jur Baft. Ronfiftorialfefretar Berndt oder deffen Stellvertreter unter geeignetem Ausweis über ihre Legitimation gur Sache fdriftlich einzureichen oder ju Prototoll ju Sozietat und Gemeinde berechtigen die lettere jum erflären.

Berlin, ben 7. Marg 1908.

(l. s.)

Ronigliches Ronfiforium ber Proving Brandenburg, Abteilung Berlin. Steinbaufen.

Urtunde beireffend bie Errichtung einer vierten Pfarrftelle in ber evangeliften Rinthengemeinde Beigenfre, Diozefe Berlin-Land I. Dit Genehmigung des herrn Diniftere der Amteblatter befannt ju machen. geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten und bes Evangelischen Dber-Rirchenrats sowie nach Anhörung der Beteiligten wird durch die unterzeichneten der Brandenburgifchen Keuerwehr - Unfalltaffe vom Beborden bierdurch folgendes feftgefest:

In ber evangelischen Rirchengemeinde

Beifenfee wird eine 4. Pfarrftelle errichtet.

§ 2. Diefe Urfunde tritt am 31. Mar; 1908 in Rraft.

Berlin, den 25. Januar Potsbam, den 5. Kebruar 1908. 1908.

(l. s.) (l. s.) Ronigliches Ronfiftorium Ronigliche Regierung, der Proving Brandenburg, Abteilung für Rirchen- und Abteilung Berlin. Schulmefen. Steinhausen. Behmann.

Pfarrfiellenerlebigung. Erledigt wird die Diafonatsftelle (2. Pfarrftelle) Roniglichen Patronats an der St. Paulefirche ju Berlin, Diozefe Berlin Stadt III., durch Berfegung des Diatonus Rurmberger. Wiederbefegung erfolgt durch Gemeindewahl nach dem Pfarrmahlgefet vom 15. Marj 1886 — R. Gef. u. B. Bl. G. 39 —. Bewerbungen find fdriftlich bei bem Roniglichen O. P. 4456. Ronfiftorium einzureichen.

Bekanntmachungen der Röniglichen Eifenbahndirektion Berlin.

Brivattelegrammvertehr in Halenfee.

262. Die Eisenbahn - Telegraphenstation Halensee bleibt für die Aufnahme und Bestellung antommender Privattelegramme geschloffen.

Berlin, ben 9. Marg 1908.

Ronigliche Gifenbahndireftion.

Bekanntmachungen des Landesdirektors der Proving Brandenbura.

Aweiter Nachtrag gur Sagung für die Brandenburgifche Feuerwehr-Unfalltaffe vom 26. Februar

17. Pata Urtifel I.

An die Stelle des § 5 treten folgende Bestimmungen: § 5.

Für jebes Feuerwehrmitglied ift ein Beitrag von 1 Mart 50 Pfg. jahrlich im voraus für das Geschäfts-

Someit ber Beitrag nicht von einer ber beiden Kenerwehrfozietaten ber Proving Brandenburg geleiftet

Artifel II.

Aenderungen bes Beitrageverhaltniffes zwischen Austritt aus der Unfallfaffe.

Die Bestimmungen des § 15 der Sayung finden

für biefen Rall finngemäße Unwenbung.

Artitel III.

Der gandesdirektor wird ermächtigt, den Text der Satung, wie er fich aus den Aenderungen ergibt, die in diefem Rachtrage und in dem Rachtrage vom 25. Kebruar 1907 teftgeftellt find, durch die Regierungs-

Borftebender zweiter Rachtrag zur 26. Februar 1904 ift von dem Brandenburgifchen Provinziallandtage in der heutigen Sigung beschloffen worden.

Berlin, den 21. Februar 1908. Der gandesdirettor der Proving Brandenburg.

(l. s.) Freiherr von Manteuffel. Wirflicher Gebeimer Rat.

Tageb. Nr. 430. C.

Der vorstehende zweite Rachtrag vom 21. Februar 1908 jur Sagung für die Brandenburgische Keuer-26. Februar 1904 wird hierdurch wehr-Unfalltasse vom genehmigt.

Potsbam, ben 6. Marg 1908.

(l. s.) Der Dberprafident. Trott ju Golj.

Genehmigung.

Borftebenber zweiter Rachtrag wird unter Bezugnahme auf § 23 biefer Sagung öffentlich befannt Sachfen) Paul Frig Bermann Bimmermann ift aemacht.

Berlin, ben 13. Mari 1908.

Der Landesdirektor der Provinz Brandenburg. Tageb. Nr. 592 C.

Bekanntmachungen ber Areisausschüffe.

Beranberung von Begirtsgrengen im Rreife Ofiprignig. Tag ber Genehmigung: 4. Marz 1908. Bezeichnung ber Grundftude; Die dem Rittergutsbefiger Staat ju Behlow geborigen Grundflucke Rartenblatt 1 ju 132/10; Rartenblatt 2 ju 221/4, Rr. 142/43, 268/40, 269/40, 270/39 und 145/65; Rartenblatt 4 Rr. 2, 103/3 und 106/4 sowie Rartenblatt 5 Rr. 20, 21, 22, 23 und 33/24 der Gemarfungsfarte von anfammen 6,8500 ha. Bieberiger Rommunalbegirt: Gemeinde Beblow. Runftiger Rommunalbegirt But Beblow.

Rprig, den 4. Mari 1908.

Ramens bes Rreisausschuffes ber Borfigenbe. Bezirksveranderung im Areise Oberbarnim.

265. Bezeichnung bes Grundftude: Artifel Rr. 2 Rartenblatt 1 Parzelle Rr. 1, Grundbuch von Lichterfelbe Band II. Blatt Rr. 52, 9 ha 39 a 30 qm groß. Rleine Butom-See. Seitheriger Gutsbezirf: Lichterfelde. Rünftiger Gutebegirt: Dechteich-Korft.

Freienwalde a. D., ben 11. Dar; 1908.

Der Borfigende bes Rreisausschuffes. 266. Personaldronik.

Der Regierungsaffeffor Dr. Moll von der Beranlagungstommiffion Teltow in Berlin ift jum 1 ften April 1908 nach Rattowig verfest worden.

Der Rreissetretar Lindner wird von Thorn in eine neu errichtete Rreisfetretarftelle beim Canbrate. amte bes Rreises Teltow in Berlin jum 1. April d. 3. verfest.

Im Rreise Angermunde ift ernannt worden jum Amtsvorfteber: Dampfichneidemublenbefiger Kriedrich

Rupper in Liepe für den Begirt 14, Liepe.

3m Rreife Züterbog-Luckenwalde find ernannt beim. wieder ernannt worden a) jum Amtsvorfteber: ber Ronigliche Dberamtmann Barthold auf Domane Dabme für den Bezirt 9, Rofenthal; b) jum Umteporfteberftellvertreter: ber Rittergutebefiger Dr. Röfice in Goreborf für ben Begirt 9, Rofentbal.

3m Rreife Juterbog - Ludenwalde ift ernannt worden jum Amtevorfteber: ber Ritterautevachter Rasmus in Gebereborf für ben Begirt 10 Gebere-

borf.

Der bisherige Pfarrer ju Edmannsborf (Proving jum Pfarrer ber Parochie Riebergorsborf, Diogefe Züterbog, bestellt worden.

Der Randidat des boberen Schulamts Dr. Rudolf Pobl ift als Oberlehrer am Joachimsthalicen Som-

nastum zu Dt. Wilmeredorf angestellt worden.

Der Randidat des boberen Schulamts Dr. Kriedrich Boehm in Berlin ift jum 1. April 1908 als Dberlehrer angestellt und dem Roniglichen Friedrich Bilbelme-Gomnafium ju Berlin überwiefen.

Dem Rufter, Organiften und Lebrer Rarl Brandt in Bris, Diözefe Cberswalde, ist ber Titel "Rantor"

verlieben.

Der Erlaubnieschein zur Annahme von Stellen als Sauslehrer und Erzieher im Regierungsbezirk Potebam ift erteilt bem stud, phil, Krig Brull in

Dallgom-Doberig.

Der Erlaubniefchein jur Annahme von Stellen als Sauslehrerin und Erzieherin für Rinder der erften drei Schuljahre (bis jum 10. Lebensjahre) im Regierungebegirt Potedam ift erteilt dem Fraulein Martha Aretichmar in hadenhausen bei Brud (Mart).

Der Erlaubnisichein jur Annahme von Stellen als Sauslehrerin und Erzieherin bei Rindern ber 3 erften Schuljahre im Regierungsbezirt Potebam ift erteilt bem Kraulein Alice Schweers in Charlotten-

burg.

Der bieberige Pförtner am Roniglichen Charito-Rrantenhaufe Guftav Schulz ift jum Regiftraturdiener und Aftenhefter ebendaselbst ernannt worden.

Personalveranderungen im Begirt der Raiferlichen Dber- Poftbirettion in Potsbam.

Berlieben ift der Titel Telegraphenfetretar dem

Poftaffiftenten Peters in Berber (Bavel).

Uebertragen ift eine Inspettorftelle bei bem Poftamt in Copenic dem Dber-Poftprattifanten Erede ans hamburg unter Ernennung jum Poftinfpettor und Die Bermaltung einer Dberpoftfetretarftelle in Reuruppin dem Poftfetretar Krisiche aus Spandau.

Berfest find die Dber-Poftaffiftenten Roch von Strasburg (Udermart) nach Bant (Didenburg) und Radeke von Kalkberge (Mark) nach Reuruppin.

In den Rubestand tritt der Ober-Postaffistent

Beibrich in Wittenberge (Bi. Potebam).

Geftorben ift der Ober-Telegraphenaffiftent Bind. feil in Reuruppin.

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Ctück 13.

Ausgegeben ben 27. Mar; 1908.

1908

Juhaltsverzeichnis. Inhalt von Stüd 10 des Reichsgeschblatis und von Stüd 5 der Geschsummlung. S. 188. — Aussichtenderg aus dem Landtreise Riederbarnim. S. 188. — Schuhfreie Tage auf dem Schiehplage bei Kummersdorf. S. 133. — Schuhmachers, Schneiders, Satilers z. Bwangsinnung in Rallberge. S. 188. — Hovelkahrlige Luchmersdorf. S. 188. — Averländigung gunders, Schneiders, Satilers z. Bwangsinnung in Rallberge. S. 188. — Hovelkahrlige Unchmersdorf. S. 188. — Ausweis sur Krantenpflegeperionen. S. 184. — Bertündigung orispoliziesiticher Berordnungen im Antis. u. Gemeindebezirt Grunewald. S. 134. — Frühjahrssichonzeit der Filche. S. 184. — Lotterlegenehmigungen. S. 134. — Biehsenden. S. 184. — Peripellung von Bementlanälen. S. 135. — Errichtung einer evangelischen Atrchengemeinde. S. 185. — Aussichung von Kentenbriefen. S. 186. — Bezirtsschaftungen. S. 186. — Auszug aus dem Hauptetat des Provinzialverbandes, S. 187. — Auszug aus der Rechflung von V. Nachtragsgenehmigung zu der Genehmigungsurfunde der Berliner elektrischen Straßendahngesellschaft. S. 140. — Berwaltung der Züle und indirekten Steuern, S. 141. — Nachahmetarif sür Düngemittel. S. 141. — Personaldronit S. 141. — Versonalder. Siede enthält 11/4 Bogen Amtebalat, 73/4 Bogen öffentl. Anzeiger.

267. Reichsgesetblatt.

(Stud 10.) Rr. 3423. Befanntmachung, betreffend eine neue Ausgabe ber bem Internationalen Uebereintommen über ben Eisenbahnfrachtverlehr beigefügten Lifte. Bom 28. Februar 1908.

268, Preußische Gesetsammlung.

(Stud 5.) Rr. 10867. Berfügung bes Juftigministers jur Abanderung der Berfügung vom 23. Februar 1908, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Eltville, Rüdesheim, Runtel und Ufingen. Bom 4. Marg 1908.

Bekanntmachungen ber Königlichen Winisterien.

Ausscheiben ber Stadt Lichtenberg aus dem Landtreise Mieberbarnim. 269. Auf Grund des § 4 Absatz 1 und 2 der Areisordnung vom $\frac{13. \ Dezember \ 1872}{19. \ Marz \ 1881}$ erkläre ich hierdurch die Stadt Lichtenberg im Regierungsbezirk Potsdam vom 1. April d. 36. ab aus dem Verbande des Landfreises Niederbarnim für ausgeschieden, sodaß sie von diesem Tage ab einen Stadtsreis bildet.

Berlin, den 13. Marg 1908.

Der Minister des Janeen. Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräsidenten.

Schuftrete Tage auf bem Schiefplage bet Rummersborf.

270. Unter hinweis auf bie Polizeiverordnung vom

2. November 1875 — Amtsblatt Seite 366 — bringe ich zur öffentlichen Kenntnis, daß die schuffreien Tage auf dem Schiefplage bei Rummersborf für das Jahr 1908 wie folgt festgescht worden sind:

März: 29., 30.

Upril: 1., 5., 7., 8., 12., 13., 15., 17., 19., 20., 21., 22., 26., 27., 29.

207. ai: 3., 5., 6., 10., 11., 13., 17., 20., 21., 24., 25., 27., 28., 31.

Juni: 2., 3., 7., 8., 9., 10., 14., 17., 18., 21., 22., 24., 28., 29.

Juli: 1., 5., 7., 8., 9., 12., 13., 15., 19., 22., 26., 29.

Auguft: 2., 4., 5., 9., 12., 16., 19., 28., 26., 30. **September:** 2., 6., 8., 9., 13., 16., 20., 23., 24., 27., 30.

Oftober: 2., 4., 6., 7., 11., 12., 14., 18., 19., 21., 25., 26., 28.

Rovember: 1., 2., 4., 8., 10., 11., 12., 15., 16., 18., 20., 22., 23., 25., 27., 29., 30.

Dezember: 2., 4., 6., 7., 9., 10., 13., 15., 16., 18., 20., 21., 23., 24., 25., 26., 27., 28., 30., 31.

Potsbam, ben 17. Marg 1908.

Der Regierungsprafident.

Errichtung einer Zwangsinnung für Schuhmacher, Schneiber, Sattler, Tapezierer und Deforateure in Kaltberge.

271. Auf Grund bes § 100 bes Sefenes, betreffend die Abanderung ber Gewerbeordnung vom 26. Juli 1900 (R.-G.-Bl. S. 918) hat die freie Schuhmacher-, Schneider- und Sattlerinnung in Raltberge beantragt, anzuordnen, daß zur Wahrnehmung der gemeinsamen gewerblichen Interessendes Schuhmacher-, Schneider-, Sattler-, Tapezierer- und Deforateurhandwerts sämtliche Gewerbetreibende, welche das bezeichnete Gewerbe in den Gemeinde- und Gutsbezirfen Raltberge, Rüdersdorf, Tasborf, Woltersdorf, Erfner, Werlsee, Spreeau, Bogelsdorf, Herzselde, Hennickendorf, Ragel, Rienbaum, Lichtenow und Zinndorf ansüben, einer neu zu errichtenden Innung (Zwangsinnung) als Mitglieder anzugehören haben.

Bur Geststellung, ob die Debrheit der beteiligten Gewerbetreibenden der Einführung des Beitrittszwanges zustimmt, bestelle ich den herrn Landrat bes Rreifes Niederbarnim in Berlin zum Rommiffar.

Die Art und Beit der Abstimmung wird der herr Kommiffar durch die Gemeindevorstände der bem Bezirte der einzurichtenden Zwangsinnung angehörenden Gemeinden in ortsüblicher Weise zur Kenntnis der Beteiligten bringen.

Potsbam, den 14. Marg 1908.

Der Regierungsprafident. Savellandifce Luchmeliorationsgenoffenschaft.

272. Unter Bezugnahme auf die in Stud 8 bes

Amteblattes Seite 71 ff. veröffentlichte Sagung für Die Savellandische Luchmeliorationsgenoffenschatt bringe ich hierdurch jur öffentlichen Renntnie, daß in ber Bertreterversammlung zu Rauen am 12. März d. J. ber Ronigliche gandrat Berr von Babnte ju Rauen jum Enchgrabenschaudireftor und ber Bauptritterichafts-Direftor Berr von Bredow auf gandin ju deffen Stellvertreter gewählt und die Babl beider von mir am gleichen Tage bestätigt ift. Gemaß § 23 der ges nannten Sagung ift bieje baber am 12. Marg b. 3. in vollem Umfange in Rraft getreten.

Potsbam, ben 13. Marg 1908.

Der Regierungeprafident

Musmeis für Rrantenpflegeperfonen. 278. Den Dhermartern des Rreisfranfenhaufes in Brig: Frang Grunichewsti, Abolf Radnad, Bermann Behnte, hermann Rolle und dem Operationsdiener an demselben Rrankenhaute Rarl Stöckel ift Die faatliche Anertennung als Rraufenpfleger gemäß § 20 der Borfchriften über Die ftaatliche Prufuna von Rrantenpflegeperjonen vom 10. Mai 1907, erteilt

Potsbam, ben 18. Marg 1908.

morden.

Der Regierungsprafibent.

Berfündigung ortspolizeilicher Berordnungen im Amis- und Gemeindebegirt Grunewald,

Auf Grund des § 144 Abf. 2 bes Gefeges 274. über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 bestimme ich unter Borbehalt jederzeitigen Biderrufs, daß die von dem Amisvorsteher in Grunewald ju erlaffenden ortspolizeilichen Berordnungen ihrem gangen Inhalte nach in bas im Berlage von Dewald Robnt in Grunewald erfcheinende "Grunewald Eco" aufzunehmen find und bag hiervon beren Gultigfeit abbangen foll.

Meine Bekanntmachung vom 7. März 1903 — A. Bl. S. 93, burd welche die rechtsgültige Publifation bem "Teltower Rreisblatt" und ber "Grunewald-Beitung" übertragen war, bebe ich auf. Die Beröffentlichung ber Ortspolizeiverordnungen burch bas Rreisblatt ift nicht mehr erforberlich.

3m übrigen verbleibt es bei ben Bestimmungen meiner Berordnung vom 25. Juni 1886 (Beilage jum 28. Stud bes Amteblattes).

Potsbam, den 16. Mary 1908.

Der Regierungspräfident.

Frühjahrsichonzeit ber Fifche. 275. Unter hinweis auf die Bestimmungen der Berordnung vom 8. August 1887, betr. die Ausführung des Kifchereigefeses in der Proving Brandenburg und dem Stadtfreis Berlin (veröffentlicht in der Extra-Beilage jum 42 Stud bes Amteblattes vom 21. Dftober 1887) mache ich das beteiligte Publikum, insbefondere die fischereiberechtigten Gemeinden und Privatperfonen darauf aufmertfam,

daß mahrend der Frühjahreschonzeit bom 10ten April Morgens bis jum 9. Juni Abends 8 Ubr in allen Gewählern des diessettigen Bezirtes, foweit fie nicht in § 3 ber Berordnung felde. Rreis Ruppin: Stoffin.

unter Biffer 2 befonders ausgenommen find, bie Fischerei nur an 3 Tagen jeder in die Schonzeit fallenden Boche, und zwar von Montag Morgen 6 Uhr beginnend und Donnerstag Morgen 8 Uhr ichließend, betrieben werden barf, fowie baf während der nicht freigegebenen Beit, d. h. von Donnerstag Morgen 6 Uhr bis Moutag Morgen 6 Uhr die burch das Kifchereigefes bom 30. Dai 1874 nicht befeitigten ftandigen Fifchereivorrichtungen in nicht geichloffenen Gewäffern hinweggeräumt oder abgestellt fein muffen.

Die Ausübung irgend welcher Art von Fifchereibetrieb mahrend der nicht freigegebenen Zeit ift innerhalb ber burch die Berordnung felbft gezogenen Grengen - nur julaffig, foweit nicht von mir ausdrudlich besondere Ausnahmen zugelaffen worden find.

Buwiderhandlungen gegen die Borfdriften der bezeichneten Berordnung werden, foweit fie nicht ben Strafbestimmungen ber §§ 49 ff. bes Rifchereigefenes vom 30. Mai 1874 ober benjenigen bes Reichs-Strafgefegbuches unterliegen, mit Gelbftrafe bis ju 150 Mart oder entsprechender Saft beftraft.

Potsdam, den 21. Mari 1908.

Der Regierungeprafibent. Lotteriegenehmigung.

276. Der herr Minister des Innern bat dem Frantfurter landwirtschaftlichen Berein ju Krantfurt a. D. Die Erlaubnis erteilt, bei Belegenheit ber im Frubjahr und Berbft 1908 dort abzuhaltenden beiden Pferdemartte je eine öffentliche Berlofung von Pferden, Wagen und anderen Gebrauchsgegenständen zu veranpalten und die Lose in der ganzen Monarchie zu vertreiben.

Es follen für jede Lotterie 120000 Lofe zu je einer Mart ausgegeben werden und 1200 Gewinne im Gefamtwerte von 64000 Mart gur Ausspielung gelangen. Die Biebungen werden voraussichtlich am 27., 28. und 29. April sowie am 21., 22. und 23. September 1908 in Frankfurt a. D. flattfinden Potsbam, den 23. Mar; 1908.

Der Regierungsprafident.

Biebfeuchen. 277. I. Refigeftellt.

- a) Comeinefende. Rreis Teltow: Brig, Rangsdorf, Dlüggelheim. Kreis Prenzlau: Wilsicow, Ellingen. Rreis Templin: Zehdenick. Rreis Ruppin: Trestow, Alt-Ruppin, Bechlin. Rreis Dftprignit: Rreis Ditbavelland: Lengfe, Staffelde, Frenenftein. Belten. Rreis Beestom-Stortom: Stortom.
- Rreis Dibavelland: Dallb) Soweinepeft. gom, Belten.
 - c) Raube. Rreis Teltow; Marienborf.
- d) Geflügelcholera. Rreis Teltow: Copenic, Groß-Lichterfelde. Rreis Prenglau: Carmjow.
- Rreis Teltom: Cale) Blatchenantschlag. linden, Schoneiche.
- f) Milgbrand. Rreis Riederbarnim: Rlofter

II. Erlofden.

a) Comeinefenche. Rreis Teltow: Friedenau, Budow. Rreis Angermunde: Altenhof.

b) Schweinepeft. Rreis Teltow: Bantwig,

Schonefeld.

Potebam, ben 24. Mar; 1908.

Der Regierungepräfident.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober-Postdirektion ju Berlin.

herftellung von Bementfanalen.

278. Bei dem Raiferlichen Poftamt in Ripborf liegen Plane aus über die Berfiellung von Zement-tanalen in verschiedenen Straffen dafelbft.

Berlin C. 2, ben 19. Darg 1908.

Raiferliche Ober-Postdirettion. Berftellung von Bementtanälen.

279. Bei bem Raiferliche Poftamt in Schoneberg b. Berlin 1 liegen Plane aus über die herfiellung von Zementtanalen in verschieden n Straffen bafelbft.

Berlin C. 2, ben 17. Mar; 1908.

Raiferliche Ober-Postdirettion. Berftellung von Bementfanalen.

280. Bei bem Kaiferlichen Postamt 2 in Charlottenburg liegt ein Plan aus über die herstellung von Zementkanalen in verschiedenen Straffen 2c. dafelbst. Berlin C. 2, den 21. Mars 1908.

Raiferliche Dber-Poftdirettion. Berfiellung von Bementtanalen.

281. Bei dem Katferlichen Fernsprechamt 2 liegen Plane aus über die herstellung von Zementfanalen in verschiedenen Strafen des Bezirts der 10. Stadtbauiuspettion.

Berlin C. 2, ben 15. Marg 1908. Raiferliche Dber-Pondirettion.

Bekanntmachungen bes Königlichen Roufiftoriums ber proving Brandenburg.

Errichtung einer evangelischen Airchengemeinde.
282. Bon den juffandigen Staate- und Rirchenbehörden wird die Errichtung einer felbständigen, patronatefreien, evangelischen Zwingli-Rirchengemeinde für die hierselbst in der Audolfstraße erdaute Zwingli-Rirche beabsichtigt. Demgemäß haben wir nach Anhörung der tirchlichen Gemeinde-Rörperschaften der St. Andreas-Rirchengemeinde hierselbst mit dem Herrn Polizei-Präsidenten von Berlin folgende Festspungen in Aussicht genommen.

I. Die Evangelischen in demjenigen Gebiet von

Berlin, meldes umfdrieben wird:

a) im Rorben: vom Schnittpunkt ber Mittellinie ber Barfchauerfrage mit ber Subgrenze ber Evangelischen Lagarus-Rirchengemeinde an burch bieje Parochialgrenze bis zu ihrem Schnittpunkte mit ber Beichbildgrenze von Berlin,

b) im Often: von Diefem Schnittpunfte an durch die Bichbildgrenze von Berlin in füblicher Richtung bis jum Umbiegen berfelben nach Beften,

c) im Guben: von da ab weiter durch die Beich- beingemaß die vorermahn bilogrenze von Berlin bis zu ihrem Schnittpuntte auf fie umzuschreiben ift. mit ber Rordgrenze ber Evangelischen Thabor- Gine weitere Aus

Rirchengemeinde und von da ab durch biefe Parochialgrenze bis zu ihrem Schnittpuntte mit der verlängerten Mittellinie der Warichauerftrage,

d) im Weften: von diefem Schnittpuntte ab burch bie verlängerte Mittellinie ber Barfchauerstraße und burch die Mittellinie diefer Straße bis ju ihrem Schnittpuntte mit der ju a. bezeichneten Varochialarenze

werden aus der unter dem Patronat des Magiftrats von Berlin ftebenden St. Andreas-Rirchengemeinde ausgepfarrt und ju einer felbftandigen patronats-

freien Zwingli-Rirchengemeinde vereinigt.

II. Die jum 1. April 1908 burch Penfionierung ihres berzeitigen Inhabers frei werdende drutte Pfarrftelle ber St. Andreas-Rirchengemeinde geht als erfte Pfarrftelle auf die neue Gemeinde über; in diefer Gemeinde wird außerdem noch eine zweite Pfarrftelle errichtet,

III. Für bie 3mingli-Rirdengemeinde gelten bis auf weiteres die gegenwärtigen Gebuhrenordnungen

ber St. Anbreas-Rirchengemeinbe.

IV. Die Zwingli-Kirchengemeinde hat folanae, bis fie in ben Besitz eines gebrauchsfähigen Kirchhofs gelangt, jedoch längstens mabrend eines Zeitraumes von zwei Jahren vom Tage des Intrastretens ihrer Errichtungsurtunde ab das Recht der Mitbenugung des Kirchhofs der St. Andreas- und der St. Marfus-Gemeinde in Hoben-Schönhausen bei der Rolonie Wilhelmsberg dergestalt, daß

a) die Berwaltung des Kirchhofs allein ben beiden Gemeinden St. Andreas und St. Markus verbleibt, welche auch alle Berwaltungs- und Unter-

haltungetoften allein ju tragen haben,

b) die Zweiggemeinde nur die Stolgebuhren für Begrähniffe ihrer Mitglieder auf diefem Rirchhofe sowie die Anslösunasgebuhren im Falle der Beerdigung von Mitgliedern auf anderen Rirchhöfen bezieht, während alle übrigen Gebühren in die Rirchhofstaffe der St. Andreas- und der St. Martus-Gemeinde fließen.

V. Die der St. Andreas-Rirchengemeinde aus der auf bem Blatte bes im Grundbuche bes Roniglichen Amtsgerichts Berlin-Mitte, früher von den Umgebungen Band 211 Blatt Rr. 8537, jest vom Kranffurter Torbezirt Band 33 Blatt Rr. 981 verzeichneten, bierfelbft in der Rudolfftrafe und am Rudolfplage belegenen Grundflud's in Abteilung II. Rr. 1 am 12. Dat 1900 ju ihren Gunften erfolgten Gintragung juftebenbe Rechte und Anspruche, insbesonbere auch bas Richt auf den ungeftorten und unentgeltlichen Befit, Gebrauch und Genuß der auf dem vorbezeichneten Grundftud errichteten Aminali-Rirde merben ber Bringli-Rirdengemeinde übereignet, fodaß biefe mit ihrer Errichtung bezüglich aller biefer Rechte und Ansprüche an die Stelle der St. Andreas-Rirchengemeinde tritt und beingemäß die vorermabnte Gintragung im Grundbuche

Gine weitere Ausstattung foll bie 3wingli-

Rirchengemeinde von der St. Andreas-Rirchengemeinde | 1. Juli 1908 ab an den Werktagen von 9 bis 1 Uhr nicht erbalten.

Indem wir diefen Parochialregulierungsplan jur Rennwert der Rentenbriefe in Empfang zu nehmen. offentlichen Renntnis bringen, fordern wir die Beteiliaten auf, etwaige Einwendungen gegen benfelben bis jum 31. Dar; 1908 an einem Wochentage in ber Zeit von 10 Uhr Bormittags bis 2 Uhr Rachmittaas in bem Bimmer Rr. 2 unferes Dienftgebaudes Edugenftrafe 26 hierfelbft parterre bei bem Berrn Ronfiftorialfefretar Berndt ober beffen Stellvertreter unter geeignetem Ausweis über ihre Legitimation gur Sade ichriftlich einzureichen ober ju Prototoll ju erflären.

Berlin, ben 7. Marg 1908.

(l. s.)

Ronigliches Ronfiftorium ber Proving Brandenburg, Abteilung Berlin.

Steinhaufen.

Bekanntmachungen

der Roniglichen Direktion der Mentenbant für die Proving Brandenburg.

Muslofung 31/20/0 Branbenburger Rentenbriefe.

Bei ber infolge unferer Befanntmachung vom 8. Januar d. 36. beute geschehenen öffentlichen Ber-lofung von 31/2 prog. Rentenbriefen ber Proving Brandenburg find folgende Stude gezogen worden:

Buchft. F. ju 3000 M 2 Stud und zwar: bie

M 56 393.

N 57 74 150 170.

Die Inhaber biefer Rentenbriefe werden aufge forbert, diefelben mit ben baju geborigen Binefceinen | com und Bagmanneborf, beftellt. No 2 bis 16, Reihe 3, nebft Erneuerungsichein bei ber Rentenbanttaffe, Rlofterftrage 76 I. bierfelbft, vom

einzuliefern, um hiergegen und gegen Quittung den

Bom 1. Juli 1908 ab bort bie Berginfung ber ausgeloften Rentenbriefe auf; biefe felbft aber verjabren mit bem Schluffe bes Jahres 1918 jum Borteil ber Rentenbant.

Die Einlieferung ausgelofter Rentenbriefe an Die Rentenbanttaffe tann auch burch die Poft portofrei und mit dem Antrage erfolgen, daß ber Gelbbetrag auf

gleichem Bege übermittelt werde.

Die Bufendung bes Gelbes gefchieht bann auf Befahr und Roften bes Empfangere und zwar bei Summen bis ju 800 M durch Poftanweisung. Sofern es fich um Summen über 800 M handelt, ift einem folden Antrage eine ordnungsmäßige Quittung beigufügen.

Berlin, ben 15. Februar 1908.

Ronigliche Direfeion ber Rentenbant für die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen ber Areisausschuffe. Begirteichornfteinfeger.

Bom 1. April 1908 ab habe ich ben Schorn-284. fteinfegermeifter Guftav Grimm, jur Beit in Borfigwalde, jum Rehrmeifter für den Begirf Rr. 8 "Mittenmalde", umfaffend die Stadt Mittenwalde, die Gemeinden Brufendorf, Deutsch - Bufterhaufen, Groß-Rienig, Groß - Machnow, Rickebufch, Rlein - Rienig, Buchft. H. ju 300 M 1 Stud und gwar: bie Ragow, Rogie, Schenkendorf b. Rge. Bufterhaufen, Schönefeld, Gelchow, Wagmanneborf fowie die Gute-Buchft. J. ju 75 M 4 Stud und zwar: bie begirte Brufendorf, Deutich . Bufterhaufen, Diepenfee, Groß - Machnow, Rarlehof, Rlein - Rienig, Rogie, Schentendorf b. Rgs. Bufterhaufen, Schonefeld, Gel-

Berlin, den 12. Mary 1908.

Der Canbrat des Kreises Teltow.

| 287 | . Beranberungen von | Gemeinde= und Gutebeg | irføgrenzen. | |
|------------|--|----------------------------|------------------------------|--|
| 18e | gelchnung ber in Betracht tommenben Grunbstücke. | Bisheriger Gemeinde: be | Rünftiger zw. Gutsbezirk. | Areisausschußbeschluß vom — J.:Nr. — |
| Ribl | . 21 Nr. 22, 36, 37, 38, 39, 40 und 43 | Gemeindebezirt. | Gutebegirt | 4. Februar 1908 A. I. 299. |
| | in Größe von zusammen 1 ha 76 a 40 qui | Alexanderdorf | Rummeredorfer Forft | A. 1. 200. |
| a) | Rtbl. 2 Rr. 2, 3, 4, 5 in Größe von | Gemeindebezirf | Gutebegirf | |
| | zusammen 19 ha 83 a 60 qm | Schöneweide | Rummeredorfer Forft | |
| b) | Rtbl. 2 Rr. 234/126 in Größe von | | | 1 |
| • | 32 a 10 qm | | | ļ. |
| a) | Rtbl. 16 Rr. 2 und 147 in Große von | Gemeindebezirt | Gutebegirf | ł |
| -, | zusammen 8 ha 00 a 60 gm, | Rummeredorf | Rummereborfer Forft | · |
| <i>F</i> / | Rtbl. 21 Rr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, | 0.4 | Journal of the Godin | |
| ٠, | 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, | | ļ | |
| | | | | |
| | 20, 21, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, | ł | | |
| | 31, 32, 33, 34, 35, 41, 42, 44, 45, 46 | | | ł |
| | und 47 in Größe von zusammen 27 ha |] | | |
| | 31 a 30 qm, | | | |
| e) | Atbl. 22 Nr. 43/1, 44/2, 45/3, 46/4, | 1 | | |
| • | 48/7, 47/6, 5, 49/14, 50/15, 51/16 in | | | |
| | Große von jufammen 5 ha 77 a 29 qm, | | 1 | 1 |
| d) | Atbl. 23 Rr. 29/23 in Große von 6 a 23 qm | | | 1 |
| -, | Berlin, ben 4. Mar; 1908. | Der Rr | eisausschuß bes Rreise | & Teltow. |

Bekanntmachungen des Landesdirektors der Provinz Brandenburg. Auszug aus dem Sauptetat des Provinzialverbandes von Brandenburg für das Jahr 1908.

286.

| Lapitel | Titel | Einnahme · | Betrag für bas Jahr 19 | |
|----------------|-------|--|-------------------------------------|----------|
| | | | M | Ļ |
| I. | | A. Laufende Einnahmen. Aus der Staatstaffe. | <u>.</u> | |
| | 1 | Dotationsrente (§ 2 des Gesetzes vom 8. Juli 1875 und Allerh. Berordnung vom 12. September 1877) | 15 49 077 | |
| | 1 8. | ordnung vom 12. September 1877) | 487186 | |
| | 2 | Für die Berwaltung und Unterhaltung der früheren Staatschaussen (§ 20 des Geseges vom 8. Juli 1875 und Allerh. Berordnung vom 12. September 1877) | 1335047 | |
| | 2 a. | Für ben Reubau und die Unterhaltung von Aunststrafen (§§ 9, 10 bes Gefeges vom 2. Juni 1902 und Allerb. Berordnung vom 22 ften | 1000041 | |
| | 3 | Juni 1902) Buschuff für Die Bebammen-Lebranstalt ju Frankfurt a. D. (§ 13 bes | 345 798 | |
| | 4 | Gefeges vom 8. Juli 1875) | 754 8 | l |
| n. | _ | (§ 14 des Gefetes vom 8. Juli 1875) | 5400 | |
| II. | 1-2 | Binfen | 65500 | l |
| V. | 1—17 | An Provinzialfteuern | 12 32 900 56 91500 | |
| ۷. | 1-11 | Aus der Chauffeeverwaltung. Beiträge von Areifen zu den Befoldungen der Provinzial-Baubeamten und Auffeher, von Aleinbahnen für obere Betriebsleitung 2c., | | |
| | | Renten, Mieten, Pachte, Erträge aus Baumpflanzungen und fonflige Einnahmen | 58700 | |
| VI. | 1—3 | Aus der Berwaltung des Landarmen- und Korrigendenwesens. Erstattete Rur-, Pflege- und Erzichungstosten sowie sonftige Einnahmen | 67500 | |
| II. | 1-6 | Aus der Fürsorge für Geistestrante, Idiote, Epileptische, Taubstumme und Blinde (Geses vom 11. Juli 1891). Erstattete Pflege- und Ausbildungstosten sowie sonstige Einnahmen | 215677 0 | |
| ш. | 1-0 | Aus der Fürforgeerziehung Minderjähriger (Gefet vom 2. Juli 1900). | 2100110 | |
| | 1—2 | Erstattete Erziehungs- und Unterhaltungstoften fowie fonstige Ein- | 558100 | |
| IX. | | Aus der Berwaltung des Biehversicherungswesens (Reichsgeses vom 23. Juni 1880 und Geses vom 12. März 1881 bezw. 22. April | | |
| X. | | 1892) | 3200 44320 | |
| XI. | 1,—2 | Insgemein | 2704 18611250 | <u> </u> |
| | | B. Außerordentliche Ginnahmen. | | t |
| | 1 | Aus dem Bertauf von Eremplaren des Inventars der Bau- und Kunft- bentmäler und jur Abrundung | 26 | |
| | 2 3 | Rechnunge-leberschuß des Jahres 1906 | 146140 | |
| | | für Erweiterung der Chauffeeunterhaltungelaft | 183 | • |
| | | Summe B. Hierzu Summe A. | 146350 13611250 | |
| | | Diergu Summe A. Summe der Einnahme | 13757600 | H |

| Rapitel | Titel | Angabe | Betrag für bas Jahr 1908 | |
|------------|-----------|--|-----------------------------|----|
| | | **** | M | 18 |
| | | A O O A A OY O . C | | 13 |
| | | A. Laufende Ausgaben. | | |
| I. | 1-2 | Rosten bes Provinziallandtags und seiner Organe. Reiselosten und Tagegelber sowie Bureautosten | 42700 | |
| II. | 12 | Roften anderer Berwaltungsorgane. | 42100 | |
| | - | Reifetoften und Tagegelber ber gemablten Ditglieber bes Provingial- | | |
| 1 | | rate (§ 100 Pr D.) | 3 00 | _ |
| III. | | Roften ber Bentralverwaltung. | | |
| 1 | 1 | Befoldungen für die Provinzialbeamten | 645900 | _ |
| } | 2—12 | Andere perfonliche und fächliche Ausgaben fowie Ruhegehälter | 040800 | |
| IV. | 1 | Beibilfe jur Durchführung ber Rreisordnung vom 13. Dezember 1872 | 4 40000 | |
| l | | (§ 5 Rr. 1 bes Gefeges vom 8. Juli 1875) | 140000 | - |
| | 2 | Bur Unterftung von leiftungeschwachen Rreisen und Gemeinden 2c. | 324800 | |
| V, | | (§ 1 Rr. 2 bes Gefetes vom 2. Juni 1902) | 324000 | _ |
| '' | | 8. Juli 1875) | 1000000 | l_ |
| VI. | | Für die ortliche Bauverwaltung und die Unterhaltung der Provingial- | 100000 | |
| 1-1 | | chauffeen (§§ 18 ff. bes Befeges vom 11. Juli 1875). | | |
| 1 | 1-14 | Befoldungen für die Baubeamten und Chauffeeanfjeber, Rubegebalter | | ١. |
| ĺ | u. 17 | fowie andere perfonliche und fachliche Ausgaben | 201158 | |
| · · | 15 | Für Unterhaltung einzelner Chauffrestrecken durch die betreffenden Gemeinden | 91541 | 31 |
| 1 | 16 | Rosten der materiellen Unterhaltung der Provinzialchaussen (rund | | |
|] | | 1367 Rilometer) | 1145000 | |
| VII. | | Unterflühungen für den Gemeindewegebau (§ 4 Rr. 1 des Gefetes bom | 900000 | |
| 77117 | | 8. Juli 1875) | 200000 | _ |
| VIII. | | Bur Forocrung von Canocomeliorationen (8 4 Acr. 2 des Geleges vom | 185000 | |
| IX. | | 8. Juli 1875) | 100000 | |
| - AA. | | (§ 41 bes Gefeges vom 28. Juli 1892). | | |
| | | Bur Berginsung und Tilgung der Anleibe | 232000 | - |
| X. | | Für bie Berwaltung bes Canbarmen- und Korrigenbenmefens | | |
| i | | (§ 4 Rr. 3 des Gefeges vom 8. Juli 1875). | | ĺ |
| | 1 | Buschüffe zur Unterhaltung der Provinzialanstalten | 430700 | |
| | 3 | Aufwendungen für Candarme außerhalb ber Provinzialanstalten | 525000 | |
| | 4 | Beihilfen an Ortsarmenverbande | 55700 | |
| | 5 6 | Beibilfe für die Arbeiterrolonie Friedrichswille | 10000 10000 | |
| 1 | 2, 7 u. 8 | Beihilfe gur Unterhaltung ber Berpflegungsstationen | 10000 | |
| ľ | u, ۱ ۳. ۵ | Kortbildung des Bertftattenperfonals fowie fonftige Ausgaben . | 9750 | |
| XI. | | Bur Fürsorge für Beiftestrante, Ibiote, Epileptische, Taubftumme und | | l |
| - i | | Blinde (§ 4 Rr. 4 Des Gefeges vom 8. Juli 1875 und Gefet vom | | 1 |
| ı | | 11. Juli 1891). | | |
| ł | 1 | Bufchuffe jur Unterhaltung der Provinzialanstalten fowie Aufwendungen | | |
| ł | | für Geiftestrante und Idiote in Privatanftalten | 4153500 | |
| 1 | 2-5 | Aufwendungen für Taubstumme, Blinde, arme Augentrante und Taub- | 900400 | _ |
| I | | flummblinde sowie sonstige Ausgaben | 309600 | _ |
| XII. | 1-4 | Bur Fürforgeerziehung Minderjähriger (§ 15 des Gefeges vom 2. Juli 1900). Bufchuffe zur Unterhaltung ber Provinzialanstalten, Aufwendungen für | | |
| i | 1-4 | Böglinge außerhalb berfelben fowie fonftige Ausgaben | 787200 | _ |
| XIII. | | Bur Unterftugung milber Stiftungen (§ 4 Rr. 5 des Gefeges vom | 10,200 | |
| ~~~ | | 8. Juli 1875) | 5000 | |
| XIV. | | Rur Runft- und wiffenschaftliche Bereine, für Canbesbibliotheten und | | |
| · · · I | | Unterhaltung von Dentmalern (§ 4 Rr. 6 bes Gefenes vom | | |
| ì | 1 | 8. Juli 1875) | 24200 | - |
| XV. | | Für bas Bebammenwefen (§ 13 a. a. D.) | 23516 | |

| Rapitel | Aitel | Mußgabe | Betrag für bas Jahr 19 | |
|----------------|-------|--|---------------------------|---------------|
| | | | M | 13 |
| XVI. | 1—17 | Bur Unterftügung niederer landwirtschaftlicher Lehranstalten (§ 14 a. a. D.) in Roig, Dranienburg, Dahme, Wittstod, Rönigsberg NM., Prenzlau, Eroffen, Schwiebus, Trenenbriegen, Seelow, Peig, Perleberg, | 27.00 | |
| X V II. | 1—17 | Prenzlau, Friedeberg, Werder und für eine Haushaltungsschule . Früher vom Staate geleistete und von der Provinz übernommene fort- | 67490 | - |
| ******* | | dauernde Zahlungen (§§ 1 und 2 a. a. D.) | 87497 | 10 |
| XVIII. | 1-2 | Für die Bermaltung und Unterhaltung des Janoesbaufes | 15420 | - |
| XIX. XX. | 1—14 | Bur bestimmungsmäßigen Berwendung der Rebenfonds | 1046900 | - |
| | ł | febener unvermeidlicher Ausgaben | 30000 | _ |
| XXI. | | Indgemein | 100636 | 41 |
| | l | Summe A. | 11900510 | = |
| 1. | 15 | B. Außerordentliche Ausgaben. Bur Ausführung von Neu- und Kleinpflafterungen, Brückenbauten, jur Berzinfung und Tilgung der Provinzialanleihe und zur einmaligen Entschädigung für die dauernde Uebernahme der Unterhaltung von Provinzialchaussen innerhalb der Gemeindebezirke Angermunde, | | |
| II. | 1—10 | Spandau, Wittenberge, Großelichterfelbe und Ströbig | 395890 | _ |
| | l | Reuruppin, Lubben, Potebam, Briegen und Strausberg | 551500 | — |
| | 11 | Bur Berginfung und Tilgung ber Anleihe vom Jahre 1905 | 871800 | — |
| Ш. | 1-3 | Berfciedenes | 3790 0 | — |
| | l l | Summe B. | 1857090 | $\overline{}$ |
| | 1 | hierzu Summe A. | 11900510 | |
| | 1 | Summe der Ausgabe | 13757600 | |
| | 1 | Die Einnahme beträgt | 13757600 | - |

Borfiehender Etat ift vom Brandenburgifchen Provinziallandtage in der Sigung vom 26. Februar 1908 feftgestellt worden und wird hierdurch in Gemaffeit bes § 101 ber Provinzialordnung vom 29. Juni 1875 jur öffentlichen Renntnis gebracht. Berlin W. 10, den 6. März 1908. Der Landesbireftor der Proving Brandenburg. Freiherr von Manteuffel.

287.

A u 6 3 u g aus ber Rechnung ber Brandenburgischen Landeshauptkaffe ju Berlin für bas Rechnungsjahr 1906 gemäß § 104 Abs. 2 ber Vr.-D.

| | | fur das Rechnungsjähr 1906 gemaß 3 104 aloj. 2 der prO. | | |
|---------|-------|--|----------------|----|
| Rapitel | Titel | Cinnah me | Beirag .a. | |
| | | A. Laufende Ginnahmen. | | |
| I. | 1-4 | Aus ber Staatstaffe | 3730056 | - |
| II. | 1-2 | Aus den Rapitalien und Bestanden der Proving | 71231 | 83 |
| III. | 1—17 | Aus den Rebenfonds der Proving ! | 886797 | 73 |
| IV. | | An Provinzialsteuern | 4447587 | 62 |
| v. | 111 | Aus der Bermaltung der Provinzialchauffeen, von Rreischauffeen und | ı | |
| | 1 | von Rleinbahnen | 55147 | 02 |
| VI. | 13 | Aus der Bermaltung des Bandarmen- und Rorrigendenwesens | 58673 | 82 |
| VII. | 1—6 | Mus der Fürforge für Beiftestrante, Idiote, Epileptifche, Taubftumme u. Blinde | 1952322 | 78 |
| VIII. | 1-2 | Mus der Farforgeerziehung Minderjabriger | 44 5750 | 82 |
| IX. | | Aus der Bermaltung des Biehversicherungewefens | 2878 | 43 |
| X. | | Für die Berwaltung anderer Fonds und Raffen | 32110 | 29 |
| XI. | 1-2 | Insgemein | 4305 | 30 |
| | | Summe A. | 11686861 | 64 |
| | Ī | B. Außerordentliche Ginnahmen. | 233100 | _ |
| | 1 | Summe der Einnahmen | 11919962 | 52 |

| Rapitel | Titel | Au Sgabe | Betrag | |
|-----------|-------|--|----------------|----------|
| | | | M | 19 |
| | ١., | A. Laufende Ausgaben. | | |
| Ĭ. | 1-2 | Roften bes Provinziallandtage und feiner Organe | 42282 | |
| II. | 1 | Roften anderer Bermaltungsorgane | 399 | |
| III. | 1-11 | Roften ber Zentralverwaltung | 478372 | 25 |
| IV. | 1-2 | Bablungen an fommunale Berbanbe | 399578 | 34 |
| ٧. | Ī | Kur den Reubau caussierter Wege | 6 86699 | 60 |
| VI. | 1-17 | Für die ortliche Bauvermaltung und die Unterhaltung der Provingial- | | |
| | ļ | chauffeen | 1492170 | 58 |
| VII. | | Unterflüßungen für den Gemeindewegebau | 168739 | _ |
| VIII. | 1-2 | Bur Körderung von Landesmellorationen | 140199 | 48 |
| IX. | | Bur Körderung des Baues von Rleinbahnen : | 221822 | 63 |
| X. | 1-8 | Rur die Bermaltung bes Landarmen- und Rorrigendenwesens | 880614 | |
| XI. | 1-4 | Bur Fürforge für Beiftestrante, Ibiote, Epileptifche, Taubstumme und | | |
| | | Blinde | 3679419 | 88 |
| XII. | 1-4 | Bur Fürforgeerziehung Dinberjähriger | 646777 | |
| XIII. | | Bur Unterflugung milber Stiftungen | 4100 | 1 |
| XIV. | 1-2 | Bur Unterftugung milber Stiftungen Für Landesbibliotheten und | | |
| | | Unterhaltung von Dentmalern | 19449 | 94 |
| XV. | 13 | Für bas hebammenwefen | 22213 | |
| XVI. | 1-11 | Bur Unterftugung nieberer landwirtichaftlicher Lehranftalten | 52687 | |
| XVII. | 1-17 | Früher vom Staat geleiftete und von ber Proving übernommene forts | 02001 | ••• |
| • | | bauernde Zahlungen | 72497 | 10 |
| XVIII. | 1-2 | Für bas Canbeshaus | 8804 | |
| XIX. | 1—15 | Bur bestimmungemäßigen Berwendung ber Rebenfonds | 706881 | |
| XX. | | Bur Berfügung bes Provinzialausichuffes jur Beftreitung nicht vor- | 100001 | " |
| , | | gefehener unvermeiblicher Ausgaben | 22201 | 18 |
| XXI. | | Insgemein | | |
| 4 2420 | | | | <u> </u> |
| | | Summe A. | | |
| | | B. Außerorbentliche Ausgaben | 2005333 | |
| | | Summe ber Ausgaben On Mart 1908. | 11751812 | 12 |

Berlin, ben 6. Marg 1908. Der Landesbireftor ber Proving Brandenburg. Freiherr von Manteuffel.

Bekanntmachungen bes Königlichen Polizei-Präsidenten zu Berlin.

Belobigung.

288. Der in Rixborf, Friedelstraße 28 wohnhafte Wertzeugschloffer Karl gud hat am 1. Mai 1907 die in den Candwehrtanal gesprungene Raberin Luife Richter hier vom Tode des Ertrinkens gerettet.

3ch bringe biefe von Dut und Entschloffenheit jeugende Sat hiermit belobigend jur öffentlichen Renntnis.

Berlin, ben 15. Marg 1908. Der Polizei-Prafibent.

V. Nachtragsgenehmigung zu ber Genehmigungsurfunde der Berliner elektrischen Straßendahngesellschaft vom 20. Juni 1:00.

289. Im Einverständnis mit der Königlichen Eisens bahndirektion Berlin wird die Genehmigungsurkunde der Berliner elektrischen Straßenbahngesellschaft vom 20. Juni 1900 wie folgt ergänzt:

Die in der Einleitung unter Rr. 2 verzeichnete Linie wird von der Ede ber Mendelftrafe in Pantow

verlängert durch die Damerowstraße, Prenzlauer Chaussee, Berlinerstraße in Franz. Buchholz, Sauptstraße bis in die Grabenstimstraße in Franz. Buchholz, und zwar nach Maßgabe der mit dem Genehmigungsvermert versehenen Plane. Es wird dabei bemerkt, daß die kleinbahngesesliche Genehmigung, welche 1904 der Gemeinde Franz. Buchholz für die Straßenbahnlinie Pantow—Franz. Buchholz erteilt worden ist, durch Berzicht der Unternehmerin erloschen ist, und daß diese Einie nunmehr in der vorstehend genehmigten Strecke enthalten ist.

II.

Im Intereffe des Postbeförberungsdienstes werden ber Unternehmerin die im § 42 Abfag 1 des Rleindahngezeites bezeichneten Berpflichtungen nicht nur für die jest genehmigte Strede, fondern für das ganze Unternehmen hiermit auferlegt.

Berlin, ben 17. Mar; 1908.

(l. s,) Der Polize-Prafident. v. Stubenrauch.

Bekanntmachungen bes Abniglichen Provinzialsteuerdirektors.

Bermaltung ber Rolle und inbiretten Steuern. **290.** Infolge ber Reuorganifation ber Bermaltung ber Bolle und indiretten Steuern treten in meinem Bermaltungsbezirte bom 1. April 1908 ab folgende Menderungen in der Bezeichnung ber Amtsftellen ein:

Bieberige Bezeichnung.

Provingialfteuerdireftion in Berlin.

Bauptjoll- und Steuertaffe in Berlin.

Baupilehranftalt für Boll- und Steuerbeamte in Berlin.

Sauptsteueramt für ausländische Gegenftanbe in Berlin.

Sauptfleueramt für inlandische Begenftande in Berlin.

Dauptsteueramt für die Stempelftener in Berlin.

Bollabfertigungeftelle Pachof Rordballe.

Bollabfertigungsftelle Pachof Südhalle.

Bollabfertigungeftelle am Behrter Bahnhofe (Bamburger Boll-(duppen).

Bollabfertigungeftelle am Unhalter Babnhof in Berlin. Bollabfertigungsftelle am Schlefifchen Babnhofe in Berlin.

Poftzollabfertigungeftelle I. in der Alexandrinenftraße.

Postzollabfertigungsstelle II. in der Rlofterftrafe.

Postzollabfertigungsstelle III. Alt-Moabit.

Poftiollabfertigungeftelle IV. in der Rothenerstrafe.

Zigarettenfteuerftelle des Hauptfteneramte für inlandische Gegenftande in Berlin.

Bollabfertigungestelle im Detroleumlager bei PloBenfee. Rollabfertigungeftelle im Detroleumlager zu Robelshof.

Runftige Bezeichnung. Dbergolldirettion Berlin. Dbergolltaffe Berlin.

Sauptlebranftalt für Bollbeamte Berlin. Bauptzollamt Berlin, Vactoof. Bauptzollamt Berlin, Mufeumftrage. Bauptzollamt Berlin, Borfe.

Zollamt I Berlin, Pactof (Nordballe) Rollamt I Berlin, Packhof (Güdhalle). Bollamt I Berlin.

Lehrter Bahnhof.

Rollamt I Berlin, Anhalter Bahnhof. Rollamt I Berlin, Schlesischer Bahnbof. Zollamt I Berlin,

Alexandrinenftrafe. Bollamt I Berlin, Rlofterftrage.

Bollamt I Berlin, Pacthof (Post).

Rollamt I Berlin, Rötbenerftrafe.

Zollamt I für Zigarettenfteuer, Berlin.

Rollamt I Berlin, Plogenfee. Rollamt I Berlin, Robelshof.

Kerner führen alle übrigen Sauptfleueramter meines Bermaltungebezirte bie Bezeichnung ale haupttollamter, alle Steueramter I. Rlaffe die Bezeichnung als Bollamter I. und alle Steueramter II. Rlaffe die Bezeichnung ale Bollamter II.

Die hauptzollämter und Zollämter erhalten eine tragen worben. Bolltaffe. Alle Zolltaffen werden an die Oberzolltaffe angefoloffen und find berechtigt, im bienftlichen Bertehr | fonllebrer in Berlin angeftellt worden.

ben Schwarzstempel bestjenigen Dauptgollamtes bim. Bollamtes anzuwenden, mit dem fie verbunden find.

Berlin, ben 23. Marg 1908.

Der Provinzial-Steuer-Direftor.

Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahndirektion Berlin.

Ausnahmetarif für Düngemittel und Rohmaterialien ber Runft: bangerfabritation vom 1. Mai 1907.

291. Bom 1. April 1908 ab gelten, junachst nur für den Bereich der preußisch-heffischen Staatsbahnen, ber Reichbeifenbahnen, der oldenburgifchen Staatsbahnen und der Militarbahn, folgende Menderungen:

Unter I. 1 A. wird nachgetragen: "Abfalle der Be- oder Berarbeitung bon Bolle, jum Düngen oder jur Runftdungerfabritation bestimmt (Wollftaub fiehe I. 1 B)", dagegen geftrichen: "Walthaare" und "Wolltegebrect".

Berlin, 18. Marg 1908.

Ronigliche Gifenbahndirettion.

292. Personalchronik.

Der Gerichtsaffeffor Dr. Birfc bei ber Beranlagungetommiffion Riederbarnim in Berlin ift vom 1. April 1908 ab unter Ernennung jum Regierungeaffeffor endgultig in die Bermaltung ber biretten Steuern übernommen worden.

Un Stelle Des Rreisbauinfpettore Baurat Paulsdorff ift der Rreiebauinfpettor Gufapfel jum 1 ten April d. J. mit der Berwaltung der Kreisbauinspektion

Perleberg beauftragt worden.

Bu Areisverordneten für ben Areis Angermunde find bestellt worden: der Rittergutsbesiger Johannes Alamroth ju Brig, der Gutsbesiger Frig Wölle ju Carlebof, ber Schulamtsautenachter Richard Graef zu Blankenburg, der Gemeindevorsteher Rarl Gebert ju Dobbergin, ber Lehnschulzengutebefiger August Garig ju Paarftein.

Im Areise Templin ift wieder ernannt worden jum Amtevorsteher: der Ronigliche Forstmeister Fifcher

in Reiersdorf für den Beziet 14 Reiersdorf.

Der Steuersupernumerar Schulze ift vom 1. April 1908 ab an Stelle bes nach Caffel verfesten Rangliften Bunow als Ranglei-Diatar bei der Beranlagungs-Rommiffion Niederbarnim in Berlin übernommen worden.

Un Stelle des in den Rubestand getretenen Rreisboten Riepetohl ift ber Feldwebel Eudwig jum Rreisboten bes Rreifes Teltow vom 1. April d. 38. ab ernannt worden.

Der bisherige Pfarrer Johannes Schöttler in Duffeldorf ift jum 1. Pfarrer der Parochie Schöneberg, Didzefe Friedrichswerder II., bestellt worden.

Der Ronigliche Geminaroberlehrer Professor Dr. Engwer in Berlin ift jum Roniglichen Seminardirektor ernannt und ihm vom 1. April 1908 ab die Direttion ber Roniglichen Augustaschule und bes mit ihr verbundenen Behrerinnenfeminars hierfelbft über-

Der Lehrer Pollact ift enbgultig ale Gemeinde-

Personalveranderungen im Begirte bes Rammer- von Borhagen-Rummeleburg, der jum Amtegericht gerichts im Monat Februar 1908.

Geftorben find: der Band- Dt. Bilmeredorf. Landgericht Il. in Berlin. Berlin.

II. Gerichtsaffefforen.

Amtsanwaltsftellvertretern: ber Polizeiaffiftent Ruble | walde. in Spremberg (Lausig) und der Stadt-Polizcisekretar Gollnit in Briegen. Die nachgesuchte Entlaffung bie Rechtstandidaten v. Beffe, Canur, Pinczower, aus dem Juftigbienft ift erteilt dem Staatsanwalt Maximilian König, Bernhard Wolff, Callam, Soweichler von der Staatsanwaltschaft III. in | Roloff, Bollrath, hermann Müller, Buch, Berlin.

IV. Rechtsanwälte und Rotare. Lifte der Rechtsanwalte find eingetragen: der Rechtsanwalt Joachim Beibenfelb bei bem Rammergerichte, bie Gerichtsaffefforen Bilbelm Bener bei bem Rammer-Berlin-Mitte mit dem Bobnfig in demjenigen Teile Berlin.

Berlin-Mitte gehört, Schonberg bei dem Rammer-I. Richterliche Beamte. Berfett ift: ber Cand- gericht, ber Umtegerichterat a. D. Rrifteller bei bem gerichtsbireftor Schneiber in Beuthen D.-S. an bas Umtegericht in Charlottenburg mit bem Wohnfit in In ber Lifte ber Rechtsanmalte gerichtsbirektor, Geheime Inftigrat Kraufe und der find gelofcht: Die Rechtsanwälte higbach bei bem Candgerichterat Traumann vom Candgericht I. in Umtegericht Berlin-Schöneberg, Wilhelm Keldmann bei bem Rammergerichte, Joachim Beibenfelb bei Ernannt find: die dem Bandgericht II. in Berlin, Dr. Beigert bei ben Referendare jur Redden, Dr. Birfchfeld, Dr. Landgerichten I., II., III. in Berlin, Robbe bei bem Rlee, Dr. Riccius, Dr. Hans Abraham, Bruno Candgericht in Potsbam und Dr. Mar Gerce in Rruger, Laband, Feibelfohn, Dr. Moll, Georg Friedenau bei dem Amtsgericht Berlin-Schoneberg. Levy, Kromphardt, Dr. Quander, Dr. le Car- Geftorben find: die Rechtsanwalte Juftigrate Arnold lomel, Dr. Friedeberg, Grundmann, von der Ronigsberger und Dar Aronfohn in Berlin, die Benben, Bilg. Entlaffen: Beinrich Müller, Buffe. Rechtsanwälte und Rotare Samuel Goldmann und III. Staatsanwaltschaft. Ernannt find gu Dr. haendly in Berlin und Rolberg in Kurften-

V. Referendare. Bu Referendaren find ernannt: Rofe, Samuelfen, Grunow. Entlaffen find bie In die Referendare Zeglien, v. Trotha und Rügler. Gestorben ift der Referendar Grundmann.

VI. Subalternbeamte. Entlaffen ift ber Amtegerichtsfefretar Rurt Beutler in Recg. gerichte, Dr. von Sartmann bei dem Candgericht I. flift bie eintegerichtsfetretare paul Robler in Pantow in Berlin, hillebrand bei bem Candgericht III. in und Rangleirat Beinig in Frankfurt a. D., ber Ober-Berlin, Dr. Billy Alterthum bei bem Amtegericht inspektor hufung bei bem Stadtvoigteigefanguis in

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 14.

m

in te

m

ei tu

m

I

ð

Ausgegeben ben 3. April 1908.

1908,

Juhaltsverzeichnis. Inhalt von Stüd 11—13 des Reichsgesethlatis u. von Stüd 6 u. 7 der Gesehammlung. S. 148. — Remonteankauf. S. 148. — Gemeinbebezirksveränderungen. — S. 144/145. — Hährtarife. S. 145. — Diphtherieheilserum. S. 146. — Schneider-Zwangsinnung in Ot. Willmersdorf. S. 146. — Standesamtsbezirksveränderung. S. 146. — Winterschaperung. S. 147. — Die dießsährigen Landtags wahlen. S. 146. — Eröstung einer Apothete. S. 147. — Ausweis sur Arantenpsiegepersonen. S. 148. — Landtellung von Bezirkschaperung. S. 147. — Ausweis sur Arantenpsiegepersonen. S. 148. — Landtellung von Bezirkschaperung. S. 148. — Polizeiverordnung betr. den Berlehr auf einer Aleinbahn. S. 148. — Feuerlöschwesen. S. 148. Biehsenden. S. 148. — Bersendung von Paleten während der Osterzeit. S. 149. — Hersendung von Benenttanklen. S. 148. — Generlöschwesen. S. 148. — Bersendung von Bezirtsveränderungen. S. 150. — Schledsgericht für Arbeiterversicherung. S. 169. — Parochialreguslierungsurfunde. S. 169. — Parochialreguslierungsurfunde. S. 169. — Parochialreguslierungsurfunde. S. 169. — Parochialreguslierungen. S. 169. — Parochialreguslierungen. S. 170. — Personalchronis. S. 174. — Parochialreguslierungen. S. 175.

Diefes Stud enthalt 41/4 Bogen Amtsblatt (1 leere Seite), 83/4 Bogen öffentl. Anzeiger.

203. Reichs-Gefetblatt.

(Stud 11.) Rr. 3424. Berordnung, betreffend die Rosfulargerichtsbarteit in Bulgarien. Bom 294. (Stud

Ar. 3425. Befanntmachung, betreffend den Schut von Erfindungen, Mustern und Warenzeichen auf ber Wanderausstellung der Deutschen Candwirtschafts-Gefellschaft in Stuttgart 1908. Bom 5. Parz 1908.

Rr. 3426. Bertrag zwischen bem Deutschen Reiche und ben Rieberlanden über die gegenseitige Unerfennung der Aftiengefellschaften und anderer fommerzieller, industrieller oder finanzieller Gefell-

schaften. Bom 11. Februar 1907.

Rr. 3427. Bekanntmachung, betreffend die Ratifiquerung des zwischen dem Deutschen Reiche und den Riederlanden am 11. Februar 1907 unterzeichneten Bertrags über die gegenseitige Anerkennung der Altiengesellschaften und anderer kommerzieller, industrieller oder sinanzieller Gesellschaften. Bom 1. März 1908.

Rr. 3428. Befauntmachung, betreffend Aenderung ber Militar-Transport-Drbnung. Bom 5. Marg 1908.

Rr. 3429. Befanntmachung, betreffend Aenderung ber Anlage B jur Eifenbahn-Bertehreordnung. Bom 9. Märg 1908.

(Stud 12.) Rr. 3430. Schedgeset. Bom 11 ten

März 1908.

(Stud 13.) Rr. 3431. Gefet, betreffend bie Abanderung bes Gefetes über bas Telegraphenwefen bes Deutschen Reichs vom 6. April 1892. Bom 7. Marg 1908.

Rr. 3432. Uebereinfunft zwischen Deutschland und Italien, betreffend ben Schutz an Werten ber Literatur und Aunft und an Photographien. Bom

9. November 1907.

Rr. 3433. Befanntmachung, betreffend die Borlegungsfriften für Auslandschecks. Bom 19 ten Wärz 1908.

Rr. 3434. Bekanntmachung, betreffend Abrechnungsftellen im Scheckverkehre. Bom 19. März 1908. 294. Vreußische Gefetsfammlung.

(Stud 6) Rr. 10868. Gefet, betreffend bie Erweiterung des Landespolizeibezirfes Berlin. Bom 7. Marg 1908.

Rr. 10869. Gefet, betreffend Erweiterung des Stadtfreifes Magdeburg. Bom 7. Mar; 1908.

(Stud 7) Rr. 10870. Gefet über Magnahmen jur Stärfung bes Deutschtums in den Provinzen Weftpreußen und Posen. Bom 20. März 1908.

Bekanntmachungen ber Königlichen Ministerien.

Remonte-Antauf für 1908.
295. 1. Zum Antauf breijähriger, ausnahmsweise vierjähriger Remonten follen in biefem Jahre im Regierungsbezirke Potsbam die nachbezeichneten

öffentlichen Dartte abgehalten werden:

4. Mai 9 Uhr Borm. Rogen bei Rennhaufen,

5. - 11 - Feldow bei Angermunde,

2. Juni 9 - Bilenact, 2. 2 - Rachm. Bengen (Elbe).

2. = 2 = Nachm. Bengen (Elbe), 3. = 9 = Borm. Wittflock,

5. - 8 - Dannenwalbe, Oftprignit, 6. - 8 - Reuftabt a. Doffe.

2. Die angetauften Pferbe werben fofort abgenommen

und gegen Quittung bar bezahlt.

3. Pferbe mit Mängeln, die gesetlich den Kauf rückgängig machen, sind vom Berkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unkosten zurückgunehmen, desgleichen Pferde, die sich während der ersten 28 Tage nach dem Tage der Einlieferung in das Depot als Rlophengste erweisen. Die geseymäßige Gewährsfrist wird für periodische Augenentzündung (innere Augenentzündung, Mondblindheit) auf 28 Tage nach dem Tage der Einlieferung in das Depot verlängert, für Koppen (Krippensen) auf 10 Tage vom genannten Zeitpunkte ab verkürzt.

- 4. Bertaufer, Die Pferde vorführen, Die ihnen nicht | 6. Bur Keftftellung der Abstammung ber Pferde find eigentumlich geboren, muffen fich geborig ausweifen tonnen.
- 5. Der Bertaufer ift verpflichtet, jebem vertauften Pferbe eine neue, farte, rindleberne Trenfe mit glattem, fartem Gebif (feine Rnebeltrenfe) und eine neue Ropfhalfter von Beber ober Banf mit zwei minbeftens 2 Deter langen Stricken unentgeltlich mitzugeben.
- Die Ded- und Rullenfcheine mitzubringen.

Auch werden die Bertaufer ersucht, die Schweife ber Pferbe nicht übermäßig ju beschneiben und bie Schwangrube nicht ju verfürgen.

Borftebenbe Untaufebedingungen gelten auch für nicht öffentliche Darfte.

Berlin, den 15. Rebruar 1908. Rriegeminifterium, Remonte-Infpettion.

Bekanntmachungen bes Königlichen Regierungspräfibenten. Gemeinbebegirtsberanberung.

296. Der Bezirtbaubichuf hierfelbft bat am 21. Januar 1908 befchloffen, I. Die nachftebend verzeichneten Trennftude:

| Artifel der Mutterrolle | | hnung bem | Rı | immer | Des Gigentümers Rame und Wohnort | 8 | läcjenin | f alt |
|----------------------------|---------------------------------------|---------------|----------------|-------------|---|----|-----------|--------------|
| | Grun | bbuche | des Rarten: | ber | Des Eigentumers Aume und Woognott | | | |
| 5 | Band | B latt | blatt s | Parzelle | | ha | 8. | qm |
| 3 | I. | 33 | Beibl. | 527/344 | Eggert, Frang, Tierargt in Putlig | | 4 | 34 |
| | | = | _ | 528/344 | | - | | 18 |
| 4 | ₹. | 173 | 2 | 73 | Berr, Paul, Scharfrichtereibefiger in Putlig- | | 98 | |
| | | | | 119/74 | Burghof | _ | 3 | 10 |
| Б | 05 | ne | 2 | 63 | Bandon, Marie geb. Baafe, Bitme in Putlig- | _ | 42 | 60 |
| | 1 | 1 | 1 | | Burghof | | | |
| 6 | IV. | 110 | 2 | 116/68 | Plog, Rarl, Dullermeifter in Putlig-Burghof | _ | 46 | 50 |
| | I | 1 | ľ | 120/74 | | | 5 | 40 |
| | 1 | | ŀ | 75 | | | 4 | 60 |
| 7 | I. | 26 | Beibl. | 379/337 | Daag, Wilhelm, Gaftwirt in Putlig-Burghof | | 24 | 16 |
| | | | | 480/339 | ,,, | | 6 | 56 |
| 8 | III. | 146 | Beibl. | 531/346 | Reumann, Rarl, Acterburger in Putlis | _ | Б | 13 |
| 9 | X. | 328 | | 314 | Bitme Friederite Souls verm. Jemann geb. | - | 4 | 60 |
| | | 0.0 | | 0 | Beng in Putlig | | _ | ** |
| 10 | X. | 331 | 2 | 121/41 | Samann, Beinrich, Biegeleibefiger in Putlig | _ | 21 | 70 |
| | | | _ | 123/43 | Secure of the security of the | | 81 | 40 |
| | | | | 124/45 | | 1 | 69 | 30 |
| 15 | XIII. | 433 | 2 | 117/68 | | 4 | 80 | 60 |
| 20 | | 100 | | 69 | | 6 | 54 | 40 |
| | | | | 00 | | _ | 30 | 60 |
| 11 | X. | 344 | 2 | 111/43 | Rump, Guftav Beinrich, Müller in Putlig- | | 1 | 30 |
| | | | _ | 44 | Burghof | | 41 | 40 |
| | l | | | 112/45 | ~ | | 2 | 30 |
| | | | | 112,10 | | | 14 | 18 |
| 12 | XXI. | 714 | Beibl. | 349 | Sanfen, Adolf, Sandelsgartner in Putlig | | 19 | 70 |
| 13 | XII. | 418 | 2 | 114/45 | Benning, Friedrich, Dublenbefiger in Putlig- | | 1 | 50 |
| 10 | **** | 410 | <i>2</i> | 115/68 | Philippshof | | 37 | 50 |
| 14 | XII. | 420 | Beibl. | 530/345 | Reumann, Rarl, Acterburger in Putlip | _ | 3 | 07 |
| 16 | VIII. | 272 | Ottoi. | 477/338 | Mang, Wilhelm, Gaftwirt in Putlig-Burghof | | 7 | 54 |
| 10 | \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ | 214 | • | 478/338 | Denug, Withelm, Suftibill in Pairig-Surgys | _ | 5 | 26 |
| 17 | 061 | | 2 | 122/42 | Rreis Beftpriguig, fruber Stadtgemeinde Putlig | _ | 23 | 50 |
| 20 | X. | 340 | Beibl. | 479/339 | Eggert, Franz, Tierarzt in Putlig | | 5 | 14 |
| 20 | Λ. | 340 | Delvi. | 529/345 | Egytti, Hianz, Littuizi in Patric | _ | _ | 23 |
| 04 | XXII. | 740 | 2 | | Bunne Galmint in Westin | | 39 | 60 |
| 21 | XXIV | | | 140/91 | Bruns, hermann, Gaftwirt in Putlit | | 15 | 62 |
| 23 | VVIA | 786 | Beibl. | 480/00U 1¢. | Diet, Friedrich, Aderburger, und Chefrau Elife geb. Rein ad in Putlig-Burghof | | 10 | |
| | I. | 2 | 2 | 70 | Rppfe, Rarl, Arbeiter in Putlig-Burghof | | 7 | 10 |
| 1 | 1 1. | 2 | | | ef Putlig-Burghof sowie II. bas Trennftud: | J | • | , 10 |
| 4 1 | I. 1 | 1 1 | 2 | | ju Putlig, Gebhard Bans, Edler Berr, Ritt- | 1 | 62 | 10 |
| 1 | ** | 1 | 4 | 72 | meifter a. D. auf Putlig-Philippshof | l | 52 | |
| | | | | 12 | meifter u. D. unf Puttig-Phittipogol | 1 | 1 | ı |

von dem Gutsbezirf Putlig-Philippshof abzutrennen und mit dem Gebiete der Stadtgemeinde Putlig zu vereinigen. Die Umgemeindung tritt am 1. April 1908 in Kraft.

Potebam, ben 25. Marg 1908.

Der Regierungsprafibent.

Gemeinbebezirtsveranderung.
297. Der Bezirtsausschuß hierfelbst hat am 4. Februar b. 36. beschloffen, 1. die nachstehend verzichneten Parzellen der Gemarkung Woltersdorf, Königliche Forft, von dem Forstgutsbezirke Woltersdorf absutrennen und mit der Stadtgemeinde Luckenwalde zu vereinigen:

| 92: | ımmer | | Qui | äcening | a¥4 |
|-----------------------|-------------------------|--|-----|---------|-----|
| des Karten: blatts | des Ahschnitts | Des bisherigen Eigenttimers Rame und Wohnort | ha | 8. | qm |
| 1 | 184/23 2c. | Rönigliche Forftfietus | 19 | 50 | 00 |
| 1 | 188/23 2c. | | | 97 | 80 |
| | | jusammen suchen parzellen der Gemarkung Euckenwalde von der Stadtgemeinde Luckenwalde abzutrennen und mit dem Forfigutsbezirk Woltersdorf zu vereinigen: | 20 | 47 | .80 |
| 8 | $\frac{117, 9, 10,}{8}$ | 11, 12, 13 Stadtgemeinde Ludenwalbe | 34 | 13 | 46 |
| 9 | 122/6 | | _ | 11 | 74 |
| 9 | 14 | | _ | 97 | 80 |
| | | Bufammen | 35 | 23 | 00 |

5 90f.

Die Umgemeindung tritt am 1. April d. J. in Kraft. Potsbam, ben 26. März 1908.

Der Regierungspräfident.

Zarif für die öffentliche Personenfähre über den Rallgraben bei km 1,1 ber Rubersborfer Gemaffer. 298. A. Es ift ju entrichten für das Ueberfegen: 1. von Erwachsenen einschl. Traglaft . je 5 Pf. 2. von Rindern unter 14 Jahren je 3 Pf. 3. von Ermachfenen im Mochenabonnement bei zweimaliger Ueberfahrt an je 30 Pf. einem Tage 4. desgl. ohne Rücfficht auf die Babl der Ueberfahrten an einem Tage . . je 50 Pf. 5. von Rindern unter 14 Jahren im Wochenabonnement je 25 Pf. 6. einer Kamilie im Monatsabonnement ohne Rucficht auf die Ropfzahl und die Bahl ber Ueberfahrten 3.00 Mark 7. eines Fahrrades und Motorfahrrades (je Gig), eines Sandfarrens, Sandmagens, Rinderwagens, Bandfdlittens,

1. Mährend der Nachtzeit, d. h. in den Monaten April dis einschließlich September von 10 Uhr Abends dis 6 Uhr Morgens, in den Monaten Ottober dis einschließlich März von 8 Uhr Abends bis 7 Uhr Morgens ist das Doppelte der Sätze unter 1 und 2 zu zahlen. Eine Erhöhung der anderen Sätze tritt nicht ein.

B. Anmerfungen:

2. Die Cape gelten bei jedem Bafferftande.

eines größeren hundes ober gleich

großen Tieres (je Stud) . .

3. Der Fahrpreis ift flets vor Untritt ber Fahrt gu entrichten.

4. Der Fahrmann ift jum fofortigen Ueberfeten auch nur einer einzelnen Perfon verpflichtet.

5. Der Fährbetrieb ruht in den Monaten April bis einschl. September von 11 bis 5 Uhr Rachts und in den Monaten Oftober bis einschl. März von 9 bis 5 Uhr Rachts.

6. Für bie Benugung bes von bem Kahrmann ordnungsmäßig hergerichteten Ueberganges ift nur bie Halfte ber Sage unter 1, 2 und 7 unter Abrundung von Bruchpfennigen nach oben ju entrichten.

C. Befreiungen:

Frei überzuseten find: a) ber Konig, die Mitglieder des Koniglich und Fürftlich Sobenzollernschen Saufes, Polizei und öffentliche Beamte bei Dienstreisen ober sonftigen dienstlichen Berrichtungen, wenn sie Uniform tragen oder sich genügend ausweisen tonnen, Gendarmerieoffiziere, Brieftrager oder Postboten nebst den von diesen mitgeführten Fahrradern oder Handwagen und dergl. b) Kinder unter 6 Jahren in Begleitung Erwachsener.

Potebam, ben 16. Marg 1908.

Der Regierungsprafibent ale Chef ber Bermaltung ber Martifchen Bafferftrafien.

In Bertretung: v. Groning.

für die öffentliche Personensähre über den Kallsee bei km 4,8 der Rüdersdorfer Gewässer zwischen Woltersdorf und der Rüdersdorfer Forst.

299. A. Es ift ju entrichten für bas Ueberfegen:

a) bei Einzelfahrten
1. von 1 Erwachsenen einschl. Traglaft
2. von 2 Erwachsenen einschl. f bei aleich.

60 🚜

30 🕹

1,00 M

5 3

2,00 M

4. von Rindern unter 14 Jahren . . b) bei zweimaligem täglichen Ueberfegen:

5. von 1 Erwachsenen einschl. Traglaft im Wochenabonnement .

6. von 1 Erwachsenen einschl. Traglaft im Monatsabonnement .

7. von Rindern unter 14 Jahren im Wochenabonnement . .

8. von Rindern unter 14 Jahren im Monatsabonnement

c) eines Kahrrades mit Gigen- ober Rraftantrieb (je Sig), eines Bandfarrens, Handwagens, Handschlittens, Kindermagens, eines größeren Bunbes ober anderen größeren Tieres je Stud

B. Bemertungen:

1. Die Gape gelten bei jedem Mafferftande.

2. Der Kahrpreis ift ftete vor Antritt ber Kahrt ju entrichten.

3. Der Kahrmann ift jum fofortigen Ueberfegen and nur einer einzelnen Perfon verpflichtet.

4. Der Kabrbetrieb ruht in ben Monaten Dai bis einschl. September von 11 Uhr Abends bis

7 Ubr Morgens.

5. Das gangliche Ginftellen bes Kabrbetriebes mabrend ber Monate Oftober bis einschl. April fowie die Wiederaufnahme desfelben wird durch öffentlichen Anschlag an der Kährstelle bekannt gegeben.

C. Befreiungen:

Krei überzusegen find:

a) Der Ronig, die Mitglieder des Königlichen und Fürftlichen Saufes Sobengollern, Polizei- oder öffentliche Beamte bei Dienstreisen und sonstigen bienftlichen Berrichtungen, wenn sie Uniform tragen ober fich genügend ausweisen tonnen, Gendarmerieoffiziere, Brieftrager ober Pofiboten nebst den von ihnen mitgeführten Kahrradern oder Sandwagen und bergl,

b) Rinder unter feche Jahren in Begleitung Er-

machfener.

Diefer Tarif tritt am 1. April 1908 in Rraft. Potedam, den 16. März 1908.

(l. s.)

Der Regierungspräfident als Chef der Berwaltung der Martifchen Bafferftragen.

> In Bertretung: v. Gröning. Diphtheriebeilferum,

300. Das Diphtherie-Heilserum mit der Kontrollnummer 921, Reunhunderteinundzwanzig, aus den Böchster Farbwerten und den Kontrollnummern 139, Einhundertneununddreißig, 140, Ginhundertvierzig, 142, Einhundertzweiundvierzig, 143, Einhundertdreiundvierzig, 144, Einhundertvierundvierzig, 145, Einhundertfünfundvierzig, 146, Ginhundertfecheundvierzig, 147, Gin- Berordnung) fommt baber für biefe Gemafferftreden hundertsiebenundvierzig, 148, Ginhundertachtundvierzig, 150, Einhundertfünfzig, 152, Einhundertzweiundfünfzig, 154, Ginbundertvierundfunfzig, aus ter Mert'ichen

je 5 & | Kabrit in Darmftadt ift wegen Abichmachung jur Ginziehung beftimmt.

> Potebam, den 30. März 1908. Der Regierungspräfident.

Ausdehnung der Schneider:Zwangsinnung in Deutsch: Wilmersdorf. Auf Grund bes § 100 bes Befeges, betreffend die Abanderung der Gewerbeordnung, vom 26. Juli 1900 (R.-G.-Bl. G. 918) hat Die Schneider-Zwangsinnung in Deutsch - Wilmersborf tragt, angnordnen, bag jur Wahrnehmung ber gemeinfamen gewerblichen Intereffen bes Schneiberbandwerte in Bufunft auch diejenigen Gewerbetreibenben. welche das bezeichnete Gewerbe in Deutsch-Wilmersborf (mit Balenfee) fowie in Schmargendorf und Grunemald ausüben und in ber Regel weber Gefellen noch Lehrlinge halten, ber Innung (Zwangeinnung) als Mitglieder anzugehören haben.

Bur Feftstellung, ob die Debrheit der beteiligten Bewerbetreibenden der Einführung des Beitrittezwanges juftimmt, bestelle ich ben Beren 1. Burgermeifter in

Deutsch-Wilmeredorf jum Rommiffar.

Die Att und Zeit ber Abstimmung wird ber Berr Rommiffar durch die Gemeindevorftande ber bem Begirte ber einzurichtenden Zwangeinnung angeborenden Gemeinden in ortsüblicher Beife gur Renntnis ber Beteiligten bringen.

Potsbam, den 18. Mari 1908. Der Regierungeprafident.

Standesamtebegirteberanberung,

302. Der Berr Dberprafident bat gemäß § 2 bes Reichsgesetes vom 6. Februar 1875 bestimmt, baß vom 1. April 1908 ab

1. der Gemeindebegirt Beinersdorf, Rreis Riederbarnim, von dem 33. Standesamtebegirt "Frangofifc Buchholi" abgetrennt wird und unter ber Bezeichnung Rr. 33a "Beinereborf" einen felbftandigen Standesamtsbezirf bildet,

2. ber Standesamtebegirt Rr. 31 "Umt Beestow", Rreis Beestow-Stortow, mit dem Standesamtsbezirf Rr. 34 "Stadt Beedfow" vereinigt wird. Potebam, den 25. Mär; 1908.

Der Regierungspräfibent.

Winterschonzeit.

303. Durch Erlag vom 29. Februar 1908 hat ber Berr Minifter für Landwirtschaft, Domanen und Korften das durch § 3 Rr. 2 ber Allerh. Berordnung vom 8. August 1887 G.- C. 397 ergangene Berbot ber Kischerei vom 15. Oftober Morgens 6 Uhr bis 14. Dezember Abends 6 Uhr (Winterschonzeit) auf Grund des § 8 Abf. 1 der genannten Berordnung auf den Euhnsborfer Bach bis zu den Karbengruben, bie Kunder, die Adda und den Puffbach ausgedehnt. Die Frühjahrsschonzeit (§ 3 Rr. 3 ber ermahnten in Fortfall.

Potebam, den 25. Mary 1908. Der Regierungsprafibent. Eröffnung einer Apothete. 364. Der Apotheter Wilhelm Schulte hat die von ihm in Schmargendorf im Haufe Breitestrafte 13 errichtete Apothete nach stattgehabter amtlicher Beschtigung eröffnet. Potsbam, den 22. Mär; 1908.

Der Regierungepräfident. Amtebegirteberanberung.

305. Der herr Minister bes Innern bat burch Erlag vom 23. Marz b. 3. — IV a. 304 — auf

Grund des § 6 des Justandigkeitsgesetes im Einvernehmen mit dem hiesigen Bezirksausschuffe bestimmt, daß die Landgemeinde Lankwig mit dem 1. April 1908 aus dem Amtsbezirke Rr. 26 — Mariendorf —, Kreis Teltow, ausscheidet und fortan einen besonderen Amtsbezirk "Lankwig" bildet.

Potebam, ben 27. Märg 1908. Der Regierungspräfibent.

Die blesschrigen Landtagswahlen.

306. Das Königliche Staatsministerium hat beschlossen, daß bei den diesjährigen Landtagswahlen statt des durch § 5 Abs. 2 des Wahlreglements vom 14. März 1903 vorgeschriebenen Musters ein Formular mit nachtlebender Kopfinschrift der Listenausstellung augrunde au legen ift.

| Der Urwähler 1 | | nc | achfieb | end | er R | opfi | nsch | rift | der { | iften | auff | tellung | In | grunde | in . | legen if | ł. | | | | |
|--|-----------------|--|---------|-----------|------|-----------------------------|--|--|--|--|---|---|---|---|----------|---|---|--|------|---------|--|
| Borname Borname Bohnort Gewerde Gewerd | | | | | | | | | | | | | | 9 | ahre | Sbetrag t | er 1 | ftaatlich t | erai | nlagien | |
| The staatsheuern und zwar Staatsheuer und zwerdigter die die vom Staats veranlagter und zwerdigter zwerzeit nichter und zwerdigter und zwerdigter und zwerdigter und zwerdigter und zwerdigter zwerzeit ung en. Staate überhaupt und zwerdigter die der und zwerdigter und zwerdigter und zwerdigter zwerzeit ung en. Staate überhaupt und zwerdigter die der und zwerdigter und zwerdigter und zwerdigter zwerzeit der zwerzeit der zwerzeit ung en. Staate überhaupt und zwerdigter der und zwerdigter zwerzeit der zwerzeit ung en. Staate überhaupt und zwerdigter der zwerzeit der zwerzeit der zwerzeit und zwerzeit der zwerzeit der zwerzeit der zwerzeit der zwerzeit der zwerzeit der zwerzeit der zwerzeit der zwerzeit der zwerzeit der zwerzeit | Baufende Rummer | | IRANIE | ie Bornai | | tame | | | Bobne | | ri Lebensalte | | ilter | fteuer (ei fchließlic Gefälle- fteuer in Hohens | | | | | | | ber ftaatlich vers anlagten Reals fteuern (Spalte 7—10) zus |
| Staatssteuern und zwar Staatssteuern und zwar Rommus nalsteuern [Gemeins ber*], Rreis., Berzirts.** Bewerber ist nicht zur Gemeinbesteuern nicht erhoben und Gewerber ist nicht zur Gestaate in die vom Staate veranlagten Grunde, Gekäuber und Gewerbersteuern, in Heuer vom sinzigla. Heuer um Gewerber in die vom Gewerberdeuern in Heuer vom sinzigla. Heuer um Gewerber in die vom Gekäuber und Gewerberdeuern, in Heuer vom sinzigla. Heuer vom Gewerberdeuern, in Heuer vom Gewerberdeuern werden die vom Staate veranlagten Grunde, Gekäuber und Gewerberdeuern (in Hochengollern deuer der inschiedließ: anlagt, das bertiebe im tumger: anlagt, das bertiebe im tumger. Im Gewerberdeuern, in Hochengen dem die vom Staate veranlagten Grunde, Gekäuber und Gewerberdeuern (in Hochengollern deuer der inschiedließ). Heilung (wo datreffende, in Spalte 16 (Spalte Aungskleuern Gemeerbelteuern werden nur in ber Prodoing Hellen die werkendeuern werden nur in der Prodoing Hellung (wo datreffende, in Spalte 16 (Spalte Ling (wo datreffende, in Inches) (Spalte Ling (wo datref | _ | | | | | ð | er 1 | Armā | ihler | | | | | | 4 | | Ą | | J | M 3 | N J |
| Staatssteuern und zwar Rommunaliscuern (ausschileß: deuer dem Steuer dem Staatse in Spalte lich der 3. K in Spalte lich der 3 | 1 | | 2. | | 3, | | | 4. | | 5, | | 6. | | 7. | | 8. | | 9. | | 10. | 11. |
| in Spalte Umher: Umher: Names und Landes: Namen in dieser eine Opalte Op | m (au | Staatssteuern und zwar Rommus nalsteuern [Gemeins. be:*), Rreiss, Be: zirls:**) und Pro: binglal: steuer vom auschiließ: Gewerbe: Gewerbe: hinglal: steuern, in Hohenzols | | | | | uern ein: '), Be: **) Bro: al: t, in tyol: Ge: | ist r Sta Tor Steu anla | nicht zur natßein: mmen: ner ver: ngt, ba: | til 31 Si an un bei bri tei | fi vom Staate berhaupt u feiner teuer vers lagt ***) b gehört shalb zur titen Abs | be u a: : : : : : : : : : : : : : : | er jebem krwähler ngurech: nenben Steuern nschließ: her 3 M | be | trag der | 1 | *) An Or Vemeinbesteue verben, treten die vom Sto Verbesteuern (die vom Sto Verunde, Gef und Gewerbesten **) Bezirken fun in der Rassau erhobe ***) Also der in den Gereine | ten, wo birefte rn nicht erhoben an beren Stelle aate veranlagten dube: und Ges (in Hohen auch veranlagten idles, Gebaubesteuern). Ifteuern werben Proving Heffens n. weber zu einer Spalten 12—14 | | | |
| | in | 16) M J | | fleuer | | fleuer Umher: f ziehen z | | Amis: Land fommu abgai zusam | nts: unb Zanbes: mmunal: ibgaben] ifammen | | M | nel Na bie Ei | ben bem imen in fer eine ns (I) zu fehen) | (Spalte 12 bis 16) | | | | (Eintommensteuer, Ergan- gungssteuer, Gewerbesteuer vom Gewerbebetriebe im Um- herziehen) herangegogen, noch statlich gur Grund: (Gefalle-), Gebäube: ober Gewerbesteuer (vom stehenben Gewerbe) | | | |
| | _ | | | | 3. | | 14. | | | | | 16. | | 17. | | | | 19. | Ę | | |

Musweis für Krankenpflegepersonen.

307. Der Rrantenpflegefchwefter Erneftine Seibemann in Steglig ift bie ftaatliche Unerfennung als Rrantenpflegerin gemäß § 20 der Borfchriften über die staatliche Prüfung von Rrantenpflegeperfonen vom 10. Mai 1907 erteilt worden.

Potsbam, ben 21. Märg 1908.

Der Regiernugspräfident. Lotteriegenehmigung.

Der herr Minifter bes Innern hat bem **308.** Romitee bes Stettiner Pferdemarftes ju Stettin bie Erlaubnis erteilt, im Jahre 1908 eine öffentliche Berlofung von Pferden, Bagen und anderen Gegenständen ju veranstalten und die Lofe in der gangen Monarchie ju vertreiben.

Es follen 600000 Bofe ju je 50 Pf. ausgegeben werden und 4304 Gewinne im Gefamtwerte von 136 000 Mart jur Ausspielung gelangen. Biehung wird voraussichtlich am 19., 20. und 22 ften Juni 1908 in Stettin stattfinden.

Potebam, den 23. Mari 1908.

Der Regiernnaspräfident. Anftellung von Begirtsichornfteinfegern.

309. Bom 1. April 1908 ab find zu Bezirtsschornsteinfegern bestellt worden: im Rreife Teltow der Schornsteinfegermeister Wilhelm Lafamnick für ben Bezirk Ablerehof, ber Schornfteinfegermeifter Bilbelm Ragel für den Begirf Alt-Glienide, der Schornfteinfegermeifter Paul Dos für den Bezirt Rieder-Schoneweibe, ber Schornsteinfegermeister Guftav Grimm für ben Begirf Mittenwalde, der Schornfteinfegermeifter Johann Beinrich Peters für den Begirf Königs Bufterhaufen.

Im Areise Ruppin der Schornsteinfegermeister Rarl Bloch für den Begirt Bufterhaufen a. D.

Im Rreife Weftprignig ber Schornfteinfegermeifter Hermann Gondermann für den Bezirk I. — Havelberg -, der Schornsteinfegermeister Wilhelm Boigt für den Bezirt II. — Lengen -, der Schornfteinfegermeifter Albert Raphengft für den Bezirt III. Perleberg A. —, der Schornsteinfegermeister Robert Ropinsti für ben Begirt IV. - Perleberg B. der Schornsteinfegermeifter Theodor Rrauel für ben Bezirk V. — Putlig —; ber Schornsteinfegermeister Louis Sahn für ben Begirt VI. - Bilonact ber Schornfteinfegermeifter Otto Brandes für den Bezirk VII. — Wittenberge —, der Schornsteinfegermeifter Paul Beinig für ben Begirt VIII. - Bittenberge -.

Potebam, den 25. Märg 1908.

Der Regierungepräfident. Unftellung von Bezirtsichornfteinjegern 2c.

310. Mit Genehmigung der herren Minister bes Innern und für Handel und Gewerbe werden die Landrate der Rreife Teltow und Niederbarnim, abweichend von den Vorschriften des Erlaffes vom 5. Kebruar 1907 — Min.-Bl. f. i. B. S. 97 — und Areis Wefthavelland: Regow, Rogen, Tremmen. in Abanderung des Regulative vom 1. Mary 1907 - Amteblatt S. 80 - ermächtigt, für ben Umfang rehde, Paaren i. Gl.

ihrer Bermaltungsbezirte die Bezirteschornfteinfeger anzuftellen und eine einheitliche Polizeiverordnung über den Rehrzwang zu erlaffen.

Potsbam, den 30. März 1908.

Der Regierungepräfident.

Wolizeiverordnung

betreffend den Berkehr auf der Kleinbahn Lindenberg—Priswall. Auf Grund des § 137 des Gefetes über 311. bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195 ff) und in Gemäßheit der §§ 6, 12 und 15 des Gefeges über die Polizeiverwaltung vom 11. Darg 1850 (G. G. S. 265) wird im Ginvernehmen mit ber Rgl. Gifenbahn-Direftion in Altona und unter Buftimmung bes Begirtbausschuffes folgende Polizeiverordnung erlassen:

Einziger Paragraph.

Die Bestimmungen ber Polizeiverordnung bom 25. Oftober 1897 (Amteblatt Seite 420/21, betr. ben Berkehr auf der Aleinbahn von Anrig nach Perleberg, werben auf die Erweiterung biefes Unternehmens, nämlich die Abzweigung von Lindenberg nach Prizwalf ausgebehnt.

Potedam, den 28. Mari 1908.

Der Regierungspräfident.

Feuerlofdmefen.

Auf Grund des § 2 ber Polizeiverordnung 312. des Herrn Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg vom 1. März 1907 — Al. Bl. S. 104 — setze ich hiermit ale Zeitpunft, an welchem die im § 1 diefer Polizeiverordnung ausgesprochene Aufhebung

a) der revidierten Feuerpolizei- und Lofcordnung für das platte gand der Proving Brandenburg

vom 31. Oftober 1878,

b) die Polizeiverordnung vom 1. Kebruar 1897 betr. bie Erganzung ber Polizeiverordnung ju a,

c) die Provinzialpolizeiverordnung vom 22. Dezember 1885 betr. bie Berpflichtung ber Stadtgemeinden jur Bilfeleiftung bei auswärtigen Branden

in Rraft tritt, für ben Rreis Ruppin auf den 1. April

d. Is. feft.

Kur den Rreis Dberbarnim bestimme ich als Termin für das Außerfrafttreten der vorstehend unter a und b angeführten Polizeiverordnungen den 1. April b. 38. und für den Rreis Weftprignig ebenfalls für das Auferfrafttreten ber vorstebend unter a und b angeführten Polizeiverordnungen nachtraglich den 7. Februar d. 38.

Potebam, ben 31. Märg 1908.

Der Regierungsprafibent.

Biebfeuchen.

313. I. Keftgeftellt.

a) Someine fenche. Rreis Teltow: Behlendorf, Rlein = Rienig, Friederifenhof, Ronige Bufterhaufen. Rreis Prenglau: Strasburg. Rreis Oftprignig: Wittftock. Areis Dfthavelland: Bennigsborf, Falkenrehbe.

b) Schweinepeft. Rreis Dfthavelland: Falten-

- c) Geflügelcolera. Rreis Teltow: Dablem. !
- d) Blaschenausschlag. Rreis Retenwintel.
- e) Brufffeuche. Buchholz.

II. Erlofchen.

- a) Someinefenche. Rreis Teltow: Friedenau. Rreis Dfiprignig: Menenburg, Riebigburg, Grabow, Frehne, Anrig. Rreis Beestom-Storfom: Bernsborf, Stortow.
- Rreis Prenglau: Schapow. b) Bruftfeuche. Rreis Beftprignig: Bahrnow.
 - c) Raube. Rreis Weftprignig: Jeberig. Potsbam, den 31. Mari 1908.

Der Regierungepräfident.

Bekanntmachungen des Staatsfekretars des Meichspoftamts.

Berfenbung von Pateten mabrenb ber Ofierzeit.

314. Die Berfendung mehrerer Patete mittels einer Poftpatetadreffe ift für die Beit vom 12. bis einfol. 19. April meder im inneren deutschen Bertebr noch im Bertehr mit dem Ausland — ausgenommen Argentinien - geftattet. Rach Argentinien tonnen auch in diefer Beit mehrere, jedoch hochftene brei Patete, mit einer Poftpatetabreffe verfandt werden.

Berlin, ben 21. Marg 1908.

Der Staatsfefretar des Reiche-Poftamte. Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion zu Berlin.

berftellung von Bementtanalen.

315. Bei ben Raiferlichen Fernsprechamtern 3 und 7 liegen Plane aus über die herstellung von Bementlandlen in verschiedenen Straffen bes Bezirts der 8. Stadtbauinspeftion.

Berlin C. 2, ben 22. Marg 1908.

Raiferliche Dber-Poftdirettion.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion ju Potsdam. Ginrichtung einer Poftagentur.

In dem Dorfe Sommerfeld (Areis Dft-316. havelland) wird am 22. April eine Poftagentur mit Telegraphenbetrieb unter ber Bezeichnung Sommerfeld (Ofthavelland) in Wirtfamteit treten.

Die neue Berkehrsanstalt erhält ihre Postverbindungen durch die Buge 13, 14, 17 und 19 ber Eifenbahnftrede Rremmen-Wittftod, durch Beeg-Sommerfeld 8.52 Bm. biw. 2.46, 4.7 und 7.48 Rm.

Dem Candbestellbegirt der Postagentur werden die jest jum Begirt ber Poftagentur in Beet gehörenden Sommerfelder Abbauten am Hohenbrucher- und Lowenberger Beg jugeteilt.

Potsbam, 27. März 1908.

Raiferliche Dberpofidireftion. gez. Gürtler.

Ginrichtung einer Boftagentur.

wird am 1. April eine Postagentur ohne Telegraphen- und Bichow Borwert zugeteilt. betrieb unter der Bezeichnung "Stolpe (Ar. Riederbarnim)" in Birtfamfeit treten.

Die neue Bertehrsanftalt erhalt ibre Poftver-Dftprignig: bindungen durch Botenpoften zwischen Soben-Reuendorf (Nordbahn) und Stolpe, die um 7·15 Bm. baw. 3·20 Rreis Weftprignig: Wuften- und 7.5 Rm. in Stolpe aufommen und um 10.35 Bm. bim. 4.30 und 8.0 Rm. von da abgeben.

> Dem Candbestellbezirt der Postagentur werden die jest jum Begirt des Poftamte in Soben Reuendorf geborenden Bohnftatten Berber Biegelei, Stolper Biegelei, Bahnwarterhaus 15 und Borwert Berndorf gugeteilt.

Potebam, 26. Marg 1908.

Raiferliche Ober-Postdirettion. Gürtler.

Ginrichinng einer Boftagentur. In dem Dorfe Safenberg (Rreis Dfihavel-318. land) wird am 22. April eine Poftagentur mit Telegraphenbetrieb unter der Bezeichnung "Hafenberg (Offbavelland)" in Birffamfeit treten.

Die neue Berkehrsanstalt erhält ihre Poftverbinbungen burch eine Canbpofifahrt und Botenpoften, die zwifden Kehrbellin und Satenberg bezw. Linum vertehren, um 6.15 nnd 9 Bm. fowie um 3.5 Rm. in Hatenberg eintreffen und um 11'40 Bm. sowie um 6 Rm. von Satenberg abgeben.

Dem Candbestellbezirt ber Postagentur merden das Dentmal und die Sakenberger Schleuse, die jest jum Bezirk des Postamts in Kehrbellin geboren, zugeteilt.

Potsbam, 26, März 1908.

Gürtler. Raiferliche Dber-Voftbireftion.

Ginrichtung einer Postagentur.

319. In der Kolonie Röntgental (Areis Niederbarnim) wird am 1. April eine Postagentur ohne Telegraphenbetrieb unter ber Bezeichnung "Röntgental (Ar. Rieberbarnim)" in Wirtfamfeit treten.

Die neue Bertehrsanstalt erhalt ihre Pofiverbindungen durch die Büge 226, 240, 245, 248 und 261 der Strecke Berlin—Bernau (Mark), durch Röntgenthal 5·49 bezw. 10·5 B., 2·5, 3·7 und 7·42 R.

Dem Candbestellbezirk der Postagentur werden folgende, jest zum Bezirk der Postagentur in Zepernick (Ar. Niederbarnim) gehörende Abbauten zugeteilt: Belling, Genscher, Freund, Bahnwärterhaus 19, Haus Norwyck und Röntgental Weft.

Potsbam, 26. Marz 1908.

Raiferliche Dber-Poftdirettion. Gürtler.

Ginrichtung einer Poftagentur.

In dem Dorfe Bichow (Rreis Angermunde) wird am 1. April eine Postagentur mit Telegraphenbetrieb unter ber Bezeichnung "Zichow (Uckermark)" in Wirtsamfeit treten.

Die neue Bertebreanstalt erhalt ihre Poftverbindungen durch die zwischen Gramzow und Paffow (Uctermart) vertehrenden Personenposten, durch Zichow 6.0 Bm. bi. 9.10 Bm. und 6.15 Rm.

Dem Candbestellbezirf der Postagentur werden die jest jum Bezirf des Postamts in Gramzow gehörenden In bem Dorfe' Stolpe (Rreis Rieberbarnim) Drie Fredersdorf, Abbau Witte, Bichow Chauffechaus

Votedam, 26. Mär: 1908.

Raiserliche Dber-Poftbireftion. Gürtler.

Befanntmachungen ber Rreisausichaffe.

Begirtsberanberungen.

321. In der Angelegenheit, betreffend die Abzweigung ber zu dem Gutsbezirt Schoneiche gehörigen Rolonie Schoneiche und einiger anderer Grundfücke von diesem Gutsbezirke und beren Einverleibung in den Gemeindebezirk Schoneiche sowie die Umgemeindung von Grundflücken des letteren in den Gutsbezirk Schoneiche, hat der Areisausschuß in seiner Sigung vom hentigen Tage in Gemäßheit des § 2 Biffer 4 der Landgemeindeordnung vom 3. Inli 1891 folgendes beschloffen:

gemeindeordnung vom 3. Juli 1891 folgendes befchloffen: I. Die nachbezeichneten Grundflude werden unter Abtrennung von dem Gutsbezirte Schoneiche mit

bem Begirte ber Landgemeinde Schoneiche tommunalrechtlich vereinigt.

| Gema | rlung Schöneiche Rummer | | | | | | R | (ächenin) | balt |
|-------------------|----------------------------|------|----------|----------------|-----|------------|------------|-----------|------------|
| bes | | ı | | Œigen | t ü | mer | ľ | • | , |
| Rarten: blatts | der Parzelle | | | | | | ha | a. | qm |
| 4 | 51 | Dtto | Sorbber, | Terrainbefiger | žu | Schoneiche | - | 6 | 20 |
| | 102/46 | 3 | s | | • | | | 35 | 05 |
| | 103/25 ac. | = | s | | = | s | | 4 | - |
| | 114/21 | = | = | s | = | £ | — | 13 | 32 |
| | 122/21 ac. | = | : | s | z | \$ | - | 15 | _ |
| l | 134/21 2c. | = | s | 1 | ٤ | \$ | | 11 | |
| İ | 137/21 2c. | | s | s | | s | . — | 12 | 50 |
| į. | 138/21 ac. | , | s | s . | * | 3 | — | 11 | — |
| 1 | 139/21 ac. | | * | = | \$ | \$ | j — | 12 | 50 |
| | 141/21 2c. | | * | = | * | s | | 12 | 50 |
| | 144/21 2c. | - | s | s | * | \$ | - | 12 | 50 |
| } | 145/21 | | s | : | 5 | s | 1 7 | 12 | 50 |
| . | 150/21 | | 3 | = | * | 3 | Už\ | 17 | 10 |
| Ì | 153/14 | | | s | | • | <u>~</u> ' | 7 | 09 |
| | 154/14 | | s | 5 | = | | _ | 8 | 16 |
| | 157/14 | | = | 2 | = | \$ | l — | 1 | 24 |
| 1 | 159/18 2c. | | s | : | 5 | * | | 41 | 67 |
| 1 | 170/33 2c. | , | s | : | | \$ | 1_ | 37 | 39 |
| | 171/21 | | s | , | | * | 1 | 7 | 88 |
| | 192/7 2c. | | = | s | | * | 1_ | 5 | 90 |
| | 193/9 2c. | | · • | | 5 | | 1 | 6 | 34 |
| | 200/9 20. | | - - | £ | 5 | | | 24 | 25 |
| | 207/30 20. | | s | | | • | | 20 | 71 |
| | 209/46 20. | | • | · | 8 | | I — | 20 | 06 |
| 1 | 211/46 2c. | | = | | = | • | 1_ | 20 | 30 |
| | 273/7 20. | | = | * | | ** | 1 | 7 | 03 |
| 1 | 275/7 2c. | | | | | | | 12 | 39 |
| | 276/7 2c. | | | = | 3 | • | 1_ | 16 | 85 |
| | 277/7 2c. | | 3 | * | | | l | 18 | 43 |
| | 278/7 2c. | | <i>5</i> | - | : | s . | 1_ | 13 | 23 |
| 1 | 279/7 2c. | | • | • | | 's | | 14 | 73 |
| 1 | | 1 | • | - | : | \$ | | 11 | 55 |
| | 286/9 2c. | | - | • | - | • | | 13 | 11 |
| | 287/9 20. | | | 5 | • | | | 8 | 20 |
| | 298/9 20. | - | s | | | | - | 9 | 10 |
| | 299/9 2c. | | . = | . | = | ; ; | - | 10 | 09 |
| 1 | 300/9 2c. 301/9 2c. | = | = | | | | | 14 | 09 |
| 1 | 201/A 3c. | ' | | : | • | s • | | 12 | 50 |
| } | 303/9 2c. | " | • | | • | • | | | |
| į. | 304/9 20. | 1 ' | \$ | s | * | \$ | - | 11 | 50 |
| 1 | 305/9 2c. | - | = | s | 3 | • | - | 9 | 05 |
| l | 312/35 | = | = | s | . * | • | - | - | 55 |
| - 1 | 347/50 | = | = | = | * | \$ | - | 2 32 | 40 |
| 1 | 349/30 2c. | 1 * | * | * | 2 | | - | 32 | 27 |

| densitis | 356/30 2c. 357/30 2c. 360/30 2c. 361/30 2c. 364/30 2c. 365/30 2c. | Dtto | Schröder, | Eigen Terrainbesiger | | C & | | ha | 1 . | |
|----------|--|--------|-----------|-------------------------|--------|------------|---|-----|----------|-----|
| | 357/30 2c. 360/30 2c. 361/30 2c. 364/30 2c. 365/30 2c. | s 5 | | Terrainbefiner | | | | 110 | a | 9 |
| | 360/30 2c. 361/30 2c. 364/30 2c. 365/30 2c. | s 5 | | | ill | Schöneiche | | 1- | 8 | + 7 |
| | 361/30 2c. 364/30 2c. 365/30 2c. | 1 | | = | 5 | | | | 14 | 2 |
| | 364/30 2c. 365/30 2c. | | • | | | | | _ | 14 | 2 |
| | 365/30 ac. | 1 - | s | \$ | = | • | | | 14 | 2 |
| | | - | = | : | = | • | • | _ | 14 | 2 |
| | | = | = | E | = | • | | _ | 13 | 7 |
| | 368/30-2c. | . = | = | * | z | • | | _ | 8 | - |
| | 369/30 2c. | | * | s . | = | \$ | | | 11 | 1 |
| 1 | 370/30 2c. | = | = | s | = | | | | 11 | 1 |
| 1 | 371/30 2c. | | = | s | s | | | _ | 11 | 1 |
| - 1 | 372/ 3 0 2c. | | 2 | s | = | | | | 8 | 1 |
| - 1 | 373/30 2c. | = | = | £ | = | • | | · | 7 | 1 |
| l | 885/30 2c. | | 3 | = | = | * | | | 12 | 8 |
| - 1 | 386/30 2c. | = | = | s | = | * | | | 13 | 1 8 |
| 1 | 387/30 2c. | = | = | , = | £ | | | _ | 14 | 7 |
| - 1 | 388/30 2c. | = | = | = | = | s | | - | 13 | 1 |
| - 1 | 389/30 2c. | = | = | = | = | | | | 15 | { |
| - 1 | 390/30 ac. | = | = | : | = | s | | | 9 | 1 8 |
| - 1 | 391/30 ac. | = | = | 5 | ; | s | | | 15 | 4 |
| - (| 392/30 2c. | = | s | s | = | | | - | 10 | 2 |
| - 1 | 397/30 2c. | | = | \$ | = | s | | 1 — | 8 | 1 |
| - 1 | 398/30 2c. | = | * | = | 5 | s | | _ | 7 | 8 |
| - 1 | 399, ≀c. | = | s | = | = | = | | | 9 | 1 |
| - 1 | 401/30 2c. | = | = | * | = | \$ | | _ | 10 | 5 |
| - 1 | 402/30 2c. | - | = | \$ | = | : | | | 11 | 4 |
| 1 | 403/30 2c. | = | s | s | = | s | | | 25 | 4 |
| - 1 | 406/30 2c. | 3 | = | * | = | : | | | 12 | (|
| - 1 | 407/3 0 | - | s | | = | s | | | 12 | 1 7 |
| - 1 | 410/3 0 | = | * · | = | = | s . | | - | 12 | 1 |
| - 1 | 426/30 2c. | = | : | 5 | = | \$ | | 1 — | 17 | 2 |
| - 1 | 429/30 2c. | = | = | = | = | ; | | - | 14 | 1 |
| 1 | 432/30 2c. | = | * | : | = | = | | I — | 33 | (|
| | 433/30 ac. | = | = | = | = | s | • | | 17 | 1 |
| - 1 | 436/9 2c. | = | s | = | = | s | | | 11 | 1 |
| _ | 442/9 2c. | = | = | s | = | <i>s</i> | | | 8 | Ę |
| - 1 | 482/21 | = | s | \$ | = | * | | _ | 6 | 4 |
| | 483/21 | = | s | * | = | * | | - | 6 | 4 |
| | 484/21 | = | s | = | = | | | - | 6 | 4 |
| - [| 485/21 | = | = | | = | = | | - | 6 | 4 |
| | 488/30 2c. | " | = | = | = | = | | 1 — | 27 | (|
| | 491/7 2c. | = | = | = | = | s | | - | 13 | 2 |
| | 495/21 | - | = | 5 | = | = | | 1 — | 2 | E |
| - 1 | 498/21 | - | = | = | = | s | | _ | 1 | 7 |
| | 499/7 2c. | * | = | = | 2 | | | | 8 | 8 |
| ı | 500/7 rc. | = | = | = | = | s | | 1 | 10 | 4 |
| 1 | 501/7 2c. | " | : | \$ | = | 5 | | 1 - | 3 | 2 |
| 1 | 502/9 2c. | 1 | 2 | s | * | = | | - | 9 | (|
| | 507/9 2c. | " | = | 5 | = | \$ | | - | 1 | 3 |
| 1 | 508/9 2c. | = | = | = | = | : | | _ | _ | 1 |
| - 1 | 511/9 2c. | - | = | = | = | \$ | | | 40 | 7 |
| | 522/30 2c. | = | = | 2 | = | s | | - | 10 | 8 |
| | 523/30 2c. 524/30 2c. | " | : | = | : : | : | | - | 10 12 | 4 |

| | rfung Schöneiche Nummer | V | | | Flächeninhalt | | | | | |
|--------------------------|----------------------------|------|----------|---------------|---------------|----------|---|-----|----|-----|
| des farten: blatts | ber Parzelle | | | e i g | entüm | | | ha | a | 9 |
| 4 1 | 525/30 ac. | Dtto | Schröben | , Terrainbeft | Ber ju C | doneiche | | - | 12 | 4 |
| 1 | 526/30 2c. | - | = | * | = | s | | | 10 | 9 |
| 1 | 528/30 2c. | = | s. | | \$ | 3 | , | - | 12 | 4 |
| - 1 | 529/30 ac. | - | = | • | 3 | * | * | - | 12 | 4 |
| | 530/30 20. | - | = | 5 | * | 2 | | 1 — | 10 | 9 |
| | 532/30 ac. | - | * | = | 3 | = | | | 12 | 4 |
| | 533/30 ac. | | s | = | s | | | | 12 | 4 |
| | 534/30 2c. | | = | ٠ . | 2 | | | | 10 | 9 |
| - 1 | 535/30 2c. | | | | s | £ | | l | 10 | 9 |
| - 1 | | | = | | | | | l | 13 | 2 |
| | 536/30 20 | | | - | = | | | | 11 | 7 |
| | 537/30 2c. | - | 2 | | | | | | | |
| | 545/30 2c. | - | = | = | s | 5 | | | 33 | 4 |
| | 552/30 2c. | = | = | = | 5 | 2 | | | 8 | 2 |
| | 553/30 2c. | - | = | s | = | s | | 1 - | 6 | 8 |
| | 554/30 2c. | = | = | = | 3 | E | | 1 — | 6 | 8 |
| | 555/30 2c. | - | = | = | = | : | | — | 8 | 5 |
| | 556/30 2c. | , | = | : | = | | | 1 — | 13 | 3 |
| | 557/30 20, | = | = | | 3 | s | | . | 11 | 7 |
| | 558/30 2c. | | = | s | = | s | | | 9 | 4 |
| 1 | 559/80 2c. | | : | | = | | | 1 | 12 | 8 |
| | | | | | = | 5 | | _ | 12 | 8 |
| | 560/30 2c. | 1 | | - s | | = | | | 12 | 8 |
| | 561/30 2c. | 1 | = | | | | | - | | |
| | 562/30 ac. | = | \$ | = | 5 | s | • | - | 12 | 8 |
| 1 | 563/30 2c. | * | = | = | = | s | | 1 — | 8 | 9 |
| | 564/30 2c. | * | * | s | = | s | | 1 — | 12 | 1 |
| 1 | 565/30 2c. | - | = | = | | s | | | 13 | 8 |
| | 566/30 2c. | = | * | | \$ | s | | l — | 9 | 5 |
| l | 569/30 2c. | = | = | * | = | s | | - | 9 | 2 |
| | 571/30 2c. | = | = | | 5 | = | | i | 15 | 7 |
| i | 577/30 2c. | - | 3 | # | = | s | | l | 8 | 8 |
| ı | 578/30 2c. | _ | s | = | = | = | | | 7 | 2 |
| | 581/30 2c. | | | = | s | = | | | 9 | 1 |
| | | | = | | = | 5 | | _ | 12 | 3 |
| | 592/30 2c. | | - | = | - - | | | | 26 | - |
| 1 | 614/30 2c. | 1 | | | | | | 1 | 27 | |
| | 615/30 2c. | * | \$ | = | = | | | | 6 | E |
| 1 | 618/30 2c. | = | \$ | = | \$ | = | | | | |
| 1 | 619/30 2c. | - | = | = | = | * | | _ | 76 | |
| | 620/30 2c. | = | = | = | = | = | | | 14 | 8 |
| | 623/30 2c. | = | = | = | . = | = . | | - | 14 | 3 |
| | 625/30 2c. | = | = | = | s | s | | | 14 | 8 |
| 1 | 631/30 2c. | - | = | : | = | £ | | | 22 | 1 |
| | 632/30 2c. | - | s | | = | = | | | 26 | 6 |
| | 633/30 2c. | | | = | = | £ | | | 42 | 1 6 |
| | 636/30 2c. | | = | * | : | | | _ | 11 | 4 |
| | 637/30 2c. | | | | | | | | 28 | 1 |
| - 1 | | | | * | | | | | 93 | 1 |
| - 1 | 645/30 2c. | - | * | | | | | 1 | 13 | 1 |
| 1 | 658/30 2c. | 1 " | = | = | ء | | | - | | |
| - 1 | 676/30 2c. | . * | * | = | = | = | | _ | 14 | |
| 1 | 677/30 2c. | = | * | \$ | * | s | | 1 - | 13 | 8 |
| ı | 679/30 2c. | - | = | = | = | 5 | | 1 — | 21 | (|
| 1 | 680/30 2c. | | | = | 3 | s | | - | 14 | 4 |
| 1 | 691/30 2c. | | | | 2 | s | | - | 15 | { |
| 1 | 701/30 2c. | , | = | · . | | 8 | | l | 11 | 8 |

| | arlung Scöneiche Rummer | | Etgentümer | | | | | | | | | |
|--------------------------|----------------------------|------|------------|-------------|------------|-----------|-------|----------|----|--|--|--|
| des derien: blatis | ber Parzelle | | | • tye | | c \$ | ha | a | qn | | | |
| 4 | 708/30 2c. | Dtto | Schröder, | Terrainbeft | per ju C | doneiche | 1 - | 13 | 4 | | | |
| 1 | 711/30 2c. | = | | s | | = | - | 17 | 6 | | | |
| I | zu 716/30 2c. | = | = | = | s ` | s | - | 71 | 2 | | | |
| | aus 490/30 ec. | l | | | | | | 1.0 | Ι. | | | |
| ı | 717/7 20. | = | = | = | = | 3 | - | 12 | 4 | | | |
| | 720/7 2c. | - | = | = | = | = | | 12 | 2 | | | |
| | 721/7 2c. | = | = | 3 | ٠. | s | - | 14 | 6 | | | |
| - 1 | 722/7 20. | = | = | = | s | = | - | 18 | 5 | | | |
| | 724/7 2c. | = | | = | = | = | | 17 | 3 | | | |
| | 734/7 2c. | - | = | = | = | : | | 8 | 5 | | | |
| | 735/7 2c. | = | = | = | = | \$ | - | 10 | 6 | | | |
| 1 | 736/7 2c. | = | = | = | = | * | | 11 | 0 | | | |
| 1 | 787/7 2c. | - | = | * | = | s | - | 12 | 3 | | | |
| | 738/7 2c. | - | = | = | = | s | _ | 14 15 | 9 | | | |
| | 739/7 2c. | - | = | = | = | : | | 19 | 1 | | | |
| | 740/7 2c. | - | = | : | = | = | · - | 14 | 6 | | | |
| i | 741/7 2c. | - | * | = | = | \$ | | 12 | 2 | | | |
| | 742/7 2c. | = | = | = | 3 | 3 | | 10 | 9 | | | |
| į | 743/7 2c. | = | = | = | = | s | | 7 | 8 | | | |
| l | 744/7 2c. | - | = | | 3 | = | | 37 | 3 | | | |
| | 746/7 2c. | = | = | = | = | : | - | 8 | 5 | | | |
| | 753/21 2c. | = | = | = | = | s | | 17 | 8 | | | |
| | 754/21 2c. | - | = | = | = | = | | 6 | 5 | | | |
| 1 | 757/30 2c. | " | = | = | : | s | | 11 | 4 | | | |
| | 758/30 ic. 759/30 ic. | 1 | = | = | = | = | 1 = | 13 | 7 | | | |
| | 760/30 2c. | = | = | 5 | = | : | | 5 | 3 | | | |
| | 761/30 2c. | 5 | = | = | = | = | | 5 | 0 | | | |
| - 1 | 762/30 2c. | * | = | = | = | * | | 8 | 6 | | | |
| | 763/30 2c. | - | = | = | s | * | | 8 | 6 | | | |
| | 766/30 2c. | = | : | = | = | = | | 10 | 5 | | | |
| - | 767/30 2c. | = | = | = | = | s | | 9 | 5 | | | |
| | 768/30 2c. | = | = | = | . : | 5 | 1_ | 8 | 9 | | | |
| 1 | 769/30 2c. | = | = | = | = | * | | 9 | 4 | | | |
| 1 | 771/30 2c. | = | = | = | = | = | 1_ | 9 | 4 | | | |
| l | 772/30 2c. | = | = | * | * | \$ | _ | 9 | 4 | | | |
| | 773/30 2c. | = | = | . * | 3 | • = | | 8 | 5 | | | |
| | 774/30 2c. | - | = | | 5 | s | | 8 | 6 | | | |
| | 775/30 2c. | = | = | = | = , | : | _ | 5 | 0 | | | |
| | 776/30 2c. | = | = | | 3 | | | 14 | 2 | | | |
| | 777/30 2c. | - | = | : | | <i>*</i> | | 5 | 3 | | | |
| | 778/30 2c. | = | s | = | | | | 15 | 6 | | | |
| | 779/30 2c. | - | s | 3 | * | , | | 5 | 3 | | | |
| | 780/30 2c. | - | <i>s</i> | | = | : | | 11 | 4 | | | |
| I | 781/30 2c. | | = | | = | = | | 11 | 4 | | | |
| | 784/30 2c. | = | * | | | | l | 11 | 4 | | | |
| | 786/30 2c. | - | | = | = | : | | 6 | 1 | | | |
| | 787/30 2c. | =/ | \$ | | = | • = | | 3 | 7 | | | |
| | 788/30 2c. | | = | : | : | | l | 6 | 1 | | | |
| ŀ | 789/30 2c. | | : | | = | = | | 12 | 2 | | | |
| l | 791/30 2c. | " | * | = | : | | _ | 15 | 8 | | | |
| | 792/30 2c. | * | | | 5 | | _ | 9 | 10 | | | |
| ŀ | 794/30 2c. | l * | s ` | * | : : | • | l | + 9 | 5 | | | |

| Gema | rtung Schöneiche Rummer | | | | | | a | lächening | alt |
|--------------------------|----------------------------|------|------------|--------------|---------|------------|-------|-----------|-----|
| bes Larien: blatts | ber Parzelle | | | Cetge: | ntûm | er | ha | a | qm |
| 4 | 795/30 2c. | Dtto | Schröber, | Terrainbefig | er ju C | Schoneiche | | 9 | 55 |
| - 1 | 797/30 2c. | = | | | · s | | _ | , 9 | 56 |
| ı | 798/30 2c. | = | = | = | : | = | _ | 9 | 57 |
| - 1 | 799/30 2c. | = | z | = | = | s | | 7 | 88 |
| ì | 800/30 2c. | = | = | * | = | = | . - | 3 | 60 |
| j | 801/30 ac. | = | = | = | = | \$ | 1 — | 9 | 72 |
| l | 802/30 2c. | = | 2 | = | = | = | _ | 5 | 25 |
| ł | 803/30 ac. | = | . : | = | = | ; | - | 12 | 96 |
| i | 804/30 2c. | = | = | = | = | s | - | 12 | 51 |
| • | 805/30 2c. | = | = | = | = | = | - | 10 | 97 |
| | 806/30 2c. | = | = | = | = | = | - | 10 | 43 |
| | 808/30 2c. | = | = | = | = | 5 | | 10 | 43 |
| - 1 | 811/30 2c. | - | = | = | * | = | | 10 | 44 |
| - 1 | 812/30 2c. | = | = | s | = | = | - | 4 | 72 |
| - 1 | 813/30 2c. | - | = | £ | = | = | | 11 | 96 |
| - 1 | 814/30 2c. | - | = | = | = | * | _ | 6 | 58 |
| 1 | 815/30 2c. 816/30 2c. | = | \$ | : | s | * | _ | 3 | 60 |
| - 1 | 817/30 2c. | - | s | : | * | = | | 3 | 60 |
| - 1 | 818/30 2c. | - | s . | | = | \$ | - | 6 | 75 |
| 1 | 819/30 2c. | - | ; | = | = | . = | - | 12 | 42 |
| - 1 | 820/30 2c. | | : | : | : | = | - | 4 | 78 |
| 1 | 821/30 2c. | 1 | : | = | : | s | | 9 | 56 |
| l | 822/30 2c. | | , s | * | = | 5 | _ | 9 | 55 |
| | 823/30 2c. | 1 | s | 3 | - | , | | 9 | 54 |
| - 1 | 824/30 2c. | | = | | - | s | _ | 9 | 52 |
| ł | 825/30 2c. | | = | = | | | | 9 | 52 |
| | 826/30 ic. | | = | = | | s | | 8 | 96 |
| | 827/30 2c. | | 5 | = | , | s | | 9 | 14 |
| į | 828/30 2c. | | s | | = | = | | 8 | 38 |
| - 1 | 829/30 2c. | _ | 5 | | = | = | | 5 | 50 |
| | 830/30 ac. | = | = | 3 | 2 | # | | 7 | 68 |
| - 1 | 831/30 20. | = | s | = | = | : | _ | 4 | 86 |
| 1 | 835/30 20. | | = | = | = | : | i | 2 | 20 |
| - 1 | 836/30 20. | | = | | = | = | | 3 | 98 |
| l | 837/30 20. | = | | = | = | = | | 12 | 31 |
| | 838/30 2c. | = | = | s | = | \$ | | 9 | 27 |
| | 839/30 20. | = | . = | = | = | = | | 4 | 58 |
| | 840/30 2c. | - | = | = | * | : | | 11 | 43 |
| - 1 | 841/30 2c. | 5 | s | = | ٠ ۽ | = | | 14 | 78 |
| | 844/30 20. | = | s | = | = | : | | 2 | 26 |
| | 846/30 2c. | = | 3 | = | = | = | 1 — | 4 | 75 |
| | 847/30 2c. | = | = | s | = | = | _ | 2 | 25 |
| | 848/30 2c. | = | = | \$ | = | £ | | 13 | 38 |
| | 849/30 2c. | = | = | - = | = | s | - | 7 | 69 |
| | 850/30 2c. | , | <i>s</i> | s | = | = | - | 6 | 82 |
| | 852/30 2c. | - | = | = | = | = | | 7 | 88 |
| 1 | 853/30 2c. | - | s | = | = | = | | 5 | 26 |
| - 1 | 854/30 2c. | * | 3 | | = | * | - | 5 | 18 |
| - 1 | 855/30 2c. | = | = | \$ | = | = | | 3 | 58 |
| - 1 | 866/30 2c. | = | = | = | = | = | - | 4 | 80 |
| ı | 867/30 2c. | , | : | £ | = | = | - | 4 | 93 |
| 1 | 868/30 2c. | = | = | s | = | 3 | | 12 | 1 8 |

| Gem | arlung Schöneiche Rummer | | | <u></u> . | | | | R | lächenin | h alt |
|-------------------------|-----------------------------|------|-----------|-------------|---------------------------------------|------------|---|----------|----------|--------------|
| des Lerien: Hatts | der Parzelle | | | Œtge | niam | | | ha | a | qm |
| 4 | 869/30 zc. | Dtto | Schröber, | Terrainbeff | per ju C | Schöneiche | | <u>'</u> | 2 | 43 |
| 1 | 870/30 2c. | 5 | * | 2 | | = | | l — | 4 | 76 |
| ì | 871/30 2c. | = | : | s | : | = | | — | 9 | 46 |
| 1 | 872/30 2c. | = | = | £ | = | 5 | | <u> </u> | 11 | 26 |
| ŀ | 873/30 2c. | = | = | * | = | * | | - | 9 | 46 |
| ł | 874/30 2c. | - | = | = | \$ | s | | l — | 11 | 29 |
| 1 | 875/30 2c. | = . | * | | = | * | | _ | 9 | 49 |
| l | 876/30 2c. | - | 2 | s | 2 | 2 | | - | 11 | 85 |
| 1 | 877/30 2c. | - | s | = | 3 | = | | | 14 | 41 |
| ì | 878/30 2c. | " | s | * | 5 | = | | | 5 | 42 |
| | 879/30 2c. | - | \$ | s | • | • | | _ | 11 | 19 |
| | 880/30 2c. 881/30 2c. | = | s | | • | • | | _ | 11 | 16 |
| | 882/30 2c. | | | , . | * | | | - | 11 | 16 |
| i | 883/30 rc. | | s s | s | s s | \$ | | - | 12 | 52 52 |
| l | 884/30 2c. | | | | , , , , , , , , , , , , , , , , , , , | s : | | - | 12 12 | 52 52 |
| - 1 | 885/30 2c. | | • | | , | , | | - | 12 | 52 |
| - 1 | 886/30 2c. | | s. | 3 | | • | | | 12 | 51 |
| - 1 | 887/30 22. | 3 | 5 | | | | | | 3 | 71 |
| | 888/30 2c. | | s | = | | 3 | | | 4 | 89 |
| 1 | 891/30 2c. | | = | s | 5 | | | | 7 | 37 |
| 1 | 892/ 3 0 2c. | _ | s | 3 | 5 | 3 | | | 12 | 78 |
| 1 | 893/30 2c. | | • | s | s | | | | 4 | 92 |
| 1 | 894/30 2c. | = | £ | s | = | | | | 3 | 96 |
| 1 | 898/30 2t. | | s | = | 3 | : | | l | 11 | 23 |
| } | 899/30 2c. | , | £ | s | \$ | | | | 11 | 19 |
| - 1 | 900/30 2c. | - | = | | = | s | | <u> </u> | 11 | 16 |
| - 1 | 901/30 2c. | = | * | \$ | | s | | | 13 | 03 |
| - 1 | 902/30 ac. | = | = | s | = | = | | _ | 13 | 37 |
| - 1 | 905/30 2c. | = | s | = | | s | • | | 8 | 50 |
| l | 906/30 2c. | = | s | = | 5 | s | | l — | 6 | 32 |
| - 1 | 907/30 2c. | = | s | 3 | 5 | s | | <u> </u> | 14 | 11 |
| 1 | 908/30 2c. | = | = | = | * | 2 | | | 4 | 63 |
| • | 909/30 2c. | - | = | = | • : | s | | | 6 | 36 |
| 1 | 910/30 2c. | = | \$ | s | = | s | | | 28 | 55 |
| 1 | 914/30 2c. | - | = | = | = | : | | l — | 13 | 56 |
| l | 915/30 ac. | = | = | s | s | = | • | <u> </u> | 14 | 91 |
| i | 916/30 2c. | 1 | s | = | * | = | | _ | 10 | 74 |
| į | 917/30 20. | 1 | \$ | = | * | £ | | - | 8 | 60 |
| 1 | 919/30 2c. | - | = | s | = | \$ | | - | 23 | 35 |
| - 1 | 920/30 2c. | 1 1 | s | s | = | | | _ | 21 | 97 |
| 1 | 921130 2c. 922/30 2c. | | s s | : | 2 2 | | | _ | 20 25 | 53 15 |
| ł | 923/30 2c. | | ; ; | | = | : | | | 26 26 | 97 |
| 1 | 928/30 2c. | | | - | • | , | | | 1 | 58 |
| | 930/30 ic. | 1 | : | | • | 3 | | <u> </u> | 29 | 28 |
| - 1 | 931/30 2c. | - | : | = | | | | _ | 6 | 18 |
| | 933/30 2c. | | | = | | 3 | | _ | 6 | 41 |
| 1 | 934/30 2c. | = | s | s | | | | | 12 | 49 |
| 1 | 935/30 2c. | = | = | = | 3 | 4 | _ | | 22 | 45 |
| 1 | 938/30 2c. | = | : | 3 | 5 | : | • | | 18 | 31 |
| | 939/30 2c. | = | : | = _ | | : | | | 76 | 55 |
| - 1 | 940/30 c. | | | • | | | | | 44 | 53 |

| Gema | ırfung Schöneiche | I | | | | | ł | | |
|------------------------|-------------------|------|----------|----------------|-----|------------|-------------|-----------|------|
| | Nummer | İ | • | Eigen | | | 8 | flåchenin | halt |
| bes arten: latts | ber Parzelle | | | O i g e n | | | ha | a | qı |
| 4 | 941/30 2c. | Otto | Saraber | Terrainbefiger | 211 | Schöneiche | | 18. | 2 |
| ^ | 942/30 2c. | - | = | = | . 0 | * | _ | 17 | 4 |
| | 943/30 2c. | | ı | : | = | • | | 10 | 7 |
| 1 | 944/30 2c. | , | = | = | | # | | 10 | 9 |
| - 1 | | | | | • | • | - | 15 | 0 |
| - 1 | 945/30 2c. | | = | | | • | - | | |
| - 1 | 946/30 2c. | - | = | = | = | | _ | 28 | 7 |
| | 947/30 2c. | = | · | = | * | , · | - | 11 | 8 |
| - 1 | 948/30 2c. | - | 5 | * | = | s | | 4 | 8 |
| | 949/30 2c. | = | 3 | 3 | = | \$ | | 6 | 9 |
| - 1 | 950/30 2c. | - | \$ | s | = | 4 | - | 11 | 2 |
| | 951/30 2c. | - | | s | = | | _ | 9 | 9 |
| ì | 954/30 2c. | , | = | | = | • | | 11 | 7 |
| - 1 | 955/30 ac. | ء | 3 | | = | 3 | · I_ | 9 | 8 |
| - 1 | 956/30 2c. | | | | = | • | | 11 | 8 |
| | 961/30 2c. | | - : | = | = | | | 51 | 7 |
| | | , | | - | • | | · [_ | 32 | 4 |
| - 1 | 962/30 2c. | l | | | | | 1 — | | |
| | 963/30 ac. | = | \$ | \$ | 5 | 5 | | 1 | 2 |
| | 964/30 2c. | - | = | = | • | ; | - | 2 | 0 |
| | 965/30 2c. | - | = | \$ | = | \$ | - | 2 | 5 |
| | 966/30 20. | = | s | s | = | s | i | 3 | 3 |
| | 967/30 2c. | = | = | s | * | s | | 12 | 7 |
| | 968/30 2c. | | 5 | 3 | = | 8 | - | 8 | 4 |
| 1 | 969/30 2c. | _ | . · | | = | * | _ | 8 | 1 |
| - 1 | 970/30 2c. | | 5 | | = | s | | 7 | 8 |
| - 1 | 971/30 2c. | | = | | = | s | l | 7 | 8 |
| | 972/30 2c. | | - | - | = | • | | 8 | 8 |
| | |] | | | | | | 9 | 2 |
| ı | 973/30 rc. | = | = | * | = | : | | | |
| | 974/30 2c. | - | s | * | = | 2 | - | 10 | 0 |
| | 975/30 2c. | , | = | | 2 | * | | 2 | 8 |
| | 976/30 ac. | * | 5 | 3 | = | \$ | - | 6 | 7 |
| | 977/30 2c. | 5 | 2 | \$ | = | \$ | - | 12 | 4 |
| | 978/30 2c. | = | s | 3 | = | * | | 5 | 0 |
| | 979/30 2c. | - | s | * | = | ; | - | 19 | 3 |
| | 981/30 2c. | - | s | s | = | \$ | - | 7 | 7 |
| | 982/30 2c. | = | s | s | 5 | : | 1 — | 5 | 2 |
| | 983/30 ic. | = | = | : | = | \$ | _ | 9 | 7 |
| | 984/30 2c. | = | = | 2 | = | s ' | | 14 | 5 |
| | 985/30 2c. | | = | 3 | = | : | 1 | 12 | 1 |
| | | 1 | | : | = | * | | 5 | l ō |
| - 1 | 986/30 2c. | 1 | s | | • | | | 7 | 4 |
| | 987/30 2c. | = | s | s | = | 2 | 1 - | | 1 2 |
| ı | 988/30 2c. | = | s | s | 2 | f | 1 | 31 | 2 |
| - 1 | 989/30 2c. | = | = | * | = | g | - | 19 | 6 |
| ı | 993/30 2c. | = | s | s | = | \$ | - | 12 | - |
| | 994/30 2c. | = | s | s | = | : | 1 — | 6 | 1 |
| | 995/30 20. | = | = | s | = | : | | 9 | 4 |
| | 996/30 2c. | = | s | = | = | | 1 — | 5 | 5 |
| 1 | 997/30 20. | - | = | = | = | s | 1 _ | 3 | 3 |
| 1 | 998/30 20. | | · • | = | = | ; | l | 3 | 3 |
| İ | | | * | = | : | | l | 5 | 5 |
| 1 | 999/30 20. | | - | | | | | 10 | 2 |
| | 1000/30 2c. | - | = | s | | 3 | 1 - | 6 | 1 |
| | 1001/30 2c. | | = | s | = | = | - | | 1 6 |
| | 1002/30 ac. | = | 5 | s | 5 | : | | 10 | 2 |
| 1 | 1003/30 2c. | = | = | | * | | 1 — | 6 | - |

| Gem | artung Schöneiche Rummer | | | | | | 1 | Q±1 | ächeninh | alt |
|-------------------|-----------------------------|------|----------|------------------|--------|------------|-------|------|----------|------|
| bell | Manmer | | | Gigen | t ft m | er | į | , 54 | uwenni | MILL |
| Reciens Flatt& | der Parzelle | | | | | | | ha | a | qm |
| 4 | 1004/30 ac. | Dtto | Schröber | , Terrainbefiger | ju . | Schöneiche | | | 3 | 40 |
| 1 | 1005/30 2c. | • | | | = | | 1 | | 5 | 31 |
| i | 1006/30 2c. | | = | | = | • | 1 | | 5 | 09 |
| ı | 1009/30 2c. | | = | | s (| | | | 8 | 73 |
| - | 1013/21 2c. | | 5 | | 2 | • | l | | 10 | 44 |
| | 1015/21 2c. | , | s | | = | | ł | | 9 | 25 |
| | 1016/30 ac. | , | * | | E | | I | | 9 | 24 |
| | 1017/30 2c. | ء ا | = | | 2 | • | | | 6 | 16 |
| 1 | 1018/30 2c. | ء ا | = | | = | | | | 6 | 17 |
| 1 | 1019/ 3 0 2c. | _ | s | | 3 | | 1 | _ | 9 | 24 |
| l | | | | | | | ł | _ | 8 | 23 |
| ł | 1024/7 2c. | 1 | | | | | | | 6 | 07 |
| 1 | 1025/7 2c. | - | = | s | 3 | | 1 | _ | | |
| | 1026/7 2c. | = | s | = | = | 5 | 1 | _ | 7 | 72 |
| | 1027/7 2c. | = | * | = | = | * | l | | 10 | 87 |
| ı | 1028/7 ac. | - | = | * | * | 3 | i | | 11 | 98 |
| | 1029/7 2c. | - | s | : | * | 5 | i | | 13 | 09 |
| 1 | 1030/7 2c. | s | = | | = | * | | | 13 | 46 |
| 1 | 1031/7 2c. | = | s | : | 2 | \$ | i | | 7 | 49 |
| 1 | · 1032/7 2c. | = | • | : | * | = | | | 12 | 16 |
| i | 1033/7 20. | = | = | * | 2 | | İ | | 12 | 49 |
| | 1034/7 | - | = | | | | i | | 16 | 15 |
| 1 | 1035/7 | = | = | 5 | 5 | | | _ | 14 | 98 |
| 1 | 1038/7 20. | | <i>s</i> | s | = | | 1 | | 14 | 13 |
| | 1040/7 ·2c. | | = | s | = | * | i | | 10 | 22 |
| , | 1042/7 2c. | , | | | = | s | | | 16 | 15 |
| | 1043/7 2c. | | = | : | | = | | | 16 | 98 |
| | 1044/7 2c. | | 3 | • | = | s | | _ | 15 | 86 |
| 1 | 1045/7 2c. | '. | , s | | | * | | _ | 13 | 49 |
| - 1 | 1046/7 2c. | | | | = | 3 | | _ | 11 | 07 |
| ł | | | | - | - : | s | | | 30 | 23 |
| - 1 | 1047/7 2c. | 1 | s | ÷ | | 3 | İ | | | 97 |
| | 1051/9 2c. | - | 5 | | | | | | 5 | |
| l | 1052/9 20. | = | s | = | 3 | s | Į. | | 5 | 29 |
| Ĭ | 1053/9 2c. | = | = | = | = | * | ì | _ | 6 | 23 |
| | 1054/9 2c. | - | = | * | = | s | i | | 4 | 22 |
| i | 1055/9 2c. | = | = | = | = | 5 | | | <u> </u> | 96 |
| ı | 1056/9 2c. | = | . = | \$ | = | : | i | | 2 | 99 |
| ı | 1057/9 2c. | = | . = | s | = | = | | | 6 | 57 |
| | 1058/9 2c. | = | = | = | = | s | | | 9 | 94 |
| ı | 1059/9 2c. | = | = | = | = | = | 1 | | 5 | 22 |
| ľ | 1060/9 2c. | = | s | s | = | * | | | 7 | 21 |
| l | 1061/9 2c. | = | = | : | * | 2 | 1 | | 5 | 40 |
| 1 | 1062/9 2c. | = | = | : | = | 5 | Į. | | 7 | 07 |
| i | 1063/9 2c. | = | = | \$ | = | | | | 12 | 71 |
| 1 | 1064/9 2c. | _ | = | : | = | * | ŀ | | 9 | 03 |
| | 1065/9 2c. | | = | : | 5 | * | ļ | | 6 | 15 |
| ľ | 1066/9 2c. | ء ا | = | | = | 3 | į. | | 7 | _ |
| i | 1067/21 2c. | [| - | | 3 | 2 | | _ | 6 | 16 |
| | 1068/21 2c. | [| - | • | | | 1 | | 9 | 24 |
| l | 1000/21 20. | 1 | - | | 5 | | Į. | | 9 | 26 |
| | 1069/30 2c. | * | • | | | F | į | | 6 | 18 |
| | 1070/30 2c. | 1 1 | = | \$ | = | s | | _ | | |
| 1 | 1101/30 2c. | = | = | * | = | * | ' . I | | 15 | 08 |
| i | 1102/30 ac. | - | = | * | = | s | 1 | _ | 58 | 43 |
| 1 | gu 1103/30 2c. | = | 2 | 3 | = | \$ | i | _ | 25 | 55 |

| Øemo | artung Schöneiche Nummer | | | Œige | ntûme | : T | 8 | jlācjenin ņ | alt |
|-------------------|-----------------------------|------|------------|-------------|----------|-----------|---------------|--------------------|----------|
| Rarten- blatts | der Parzelle | | | | | | ha | | qm |
| 4 | 1104/30 2c. | Dtto | Schröber, | Terrainbeff | Ber ju S | choneiche | 1 | 05 | 34 |
| | 1105/30 2c. | = | \$ | £ | * | 3 | - | 22 | 76 |
| | zu 1103/30 ec. | = | s | * | = | | | - | 10 |
| | 1108/7 2c. | | £ | * | * | * | - | 13 | 23 |
| | 1109/7 2c. | = | 3 | • | * | • | - | 10 | 89 |
| 1 | 1110/7 2c. | * | £ | • | * | • | | 9 | 81 |
| | 1111/7 2c. | .* | £ | * | * | \$ | - | 8 | 73 |
| | 1118/7 ac. | - | s | * | * | * | - | 9 | 60 |
| | 1119/7 2c. | | \$ | s | | • | . - | 12 | 56 |
| | 1120/7 ac. | - | * | s | s | * | . — | 8 | 73 |
| | 1121/7 20. | * | 2 | . • | 2 | s | - | 9 | 82 |
| | 1122/7 20. | , . | : | s s | s : | s | - | 10 | 91 |
| | 1123/7 26. | | s s | | | s | - | 13 | 25 |
| | 1124/7 2c. | , | | | * * | | - | 86 | 91 |
| | 1126/8 2c. 1127/8 2c. | . | s s | , | * | 3 5 | i - | 21 | 34 |
| | 1128/9 26. | | s | | • | | 3 | 15 8 | 08 |
| | 1129/8 2c. | | 3 | | | • | - | | 67 |
| | • 1130/8 2c. | [| | | • | • | - | 65 | |
| 1 | 1131/7 20. | | | | | | i — | 5 18 | 32 43 |
| | 1131/7 2c. 1132/7 2c. | | • | | | s | | . 4 | 26 |
| | 1133/9 2c. | | = | - | | | _ | 15 | 30 |
| 1 | 1134/8 2c. | | = | = | | 3 | $\frac{1}{2}$ | 05 | 99 |
| 1 | 1135/8 2c. | _ | | | · · | | | 17 | 45 |
| | 1136/8 26. | | = | - | : | • | 2 | 19 | 55 |
| | 1137/9 20. | _ | | | | | | 21 | 33 |
| | 1138/8 2c. | = | 2 | | s | 3 | | 12 | 94 |
| | 1139/9 2c. |] , | | | | | | 26 | 20 |
| | 1140/9 2c. | | 3 | | | | 1 | 53 | 86 |
| | 1141/9 ac. | | | | # | * | 1 | 13 | 25 |
| | 1142/9 2c. | | s | * | | | | 15 | 83 |
| | 1143/9 2c. | | 3 | | 5 | 3 | _ | 12 | 41 |
| - 1 | 1144/8 2c. | = | = | s | • | * | | 34 | 06 |
| | 1145/9 2c. | | s | | | \$ | _ | 11 | 86 |
| | 1146/7 2c. | = | s | s | 3 | * | | 3 | 32 |
| | zu 1147/9 2c. | | s. | | • | • | - | 12 | 51 |
| | zu 1147/9 2c. | | s | | | s | _ | 7 | 92 |
| - 1 | 1148/8 2c. | = | * | s | £ | * | | 9 | 15 |
| | 1149/9 2c. |] = | s | | £ | \$ | _ | 8 | 13 |
| | 1150/9 2c. | = | 2 | 3 | • | = | - | 9 | 43 |
| | 1151/9 2c. | | s . | * | * | • | - | 10 | 97 |
| | 1152/9 2c. | = | 2 | * | 5 | £ | | 9 | 97 |
| 1 | 1153/9 2c. | | s , | | | | - | 10 | 96 |
| | 1154/9 2c. | | • | | # | | - | 9 | 96 |
| į | 1155/9 2c. | | 3 | * | # | • | - | 10 | 96 |
| | 1156/9 2c. | | \$ | * | * | | 1 — | 9 | 41 |
| | 1157/9 ac. | | s | 8 | 2 | | l — | 9 | 73 |
| | 1158/9 2c. | = | 2 | | • | | I — | 8 | 23 |
| | 1159/9 2c. | - | \$ | • | | | 1 — | 8 | 23 |
| 1 | 1160/9 2c. | | | • | • | • | _ | 9 | 79 |
| i | 1161/9 2c. | - | 2 | • | \$ | | 1 — | 9 | 43 |
| | 1162/9 2c. | | * | * | | * | - | 10 | 98 |
| | 1163/9 2c. | | 2 | | | • |] — | 9 | 98 |

| de | | | | | | | |
|--------------------------|--------------------|--|----------|--|---|-------------|----------|
| Table Street | | Eigeni | # : | mer | 1. | Flächenin | halt |
| ber Parzelle | | • | | | ha | a | qm |
| 1164/9 2c. | Dtto Schröber, | Terrain befiger | 311 | Schoneiche | 1- | 10 | 98 |
| 1165/9 2c. | : | | 3 | • | | 9 | 97 |
| 1166/0 2c. | : : | • | * | | - | 10 | 97 |
| 1167/9 2c. | : : | s | 5 | \$ | = | 9 | 42 |
| 1168/9 2c. | : : | * | * | s | - | 8 | 48 |
| zu 1169/9 2c. | : : | 3 | • | s | - | 10 | 17 |
| zu 1169/9 2c. | : : | | • | • | | - | 43 |
| zu 1170/9 2c. | : : | s | | . | - | 20 | 54 |
| zu 1170/9 2c. 1171/7 2c. | : : | * : | 3 | • | - | 32 | 30 37 |
| 1173/6 2c. | | | 3 | | - | 54 | 43 |
| 1174/7 2c. | | | | • | | 14 | 01 |
| 1175/6 2c. | | s | = | 3 | 111111111111111111111111111111111111111 | 6 | 96 |
| 1176/6 2c. | s s | 2 | | * | | 13 | 39 |
| 1177/7 2c. | s : | # | 3 | • | - - - | 8 | 75 |
| 1178/7 ac. | : : | | | s | _ | 9 | 01 |
| 1179/7 20. | s s | s | = | \$ |] | 8 | 90 |
| 1180/7 | : : | s | * | s | _ | 8 | 49 |
| 1181/7 2c. | s s | = | = | ś | = | 14 | 03 |
| 1182/7 2c. | 3 5 | 3 | = | s | _ | 6 | 89 |
| 1183/7 2c. | : : | s | • | \$ | - | 11 | 86 |
| 1184/7 2c. | s s | * | * | s | — | 25 | 31 |
| 1185/6 2c. | s s | * | = | * | - | 18 | 13 |
| 1186 6 2c. | : : | £ | 2 | • | - | 16 | 56 |
| 1187/7 2c. | s | 3 | • | * | - | 24 | 24 |
| 1188/7 2c. | s s | 5 | = | . | - | 24 | 44 |
| 1189/7 2c. 1190/7 2c. | ; ; ; ; | • | : | • | - | 24 | 64 71 |
| 1191/7 ac. | : : | | | - | _ | 11 | 41 |
| 1192/7 20. | | £ | | • | | 13 | 69 |
| 1193/7 2c. | | s | | • | _ | 17 | 30 |
| 1194/7 20. | : : | s | 3 | * | 1 1 | 66 | 90 |
| 1195/7 | : : | s | = | * | l ī | 51 | 23 |
| 1234/30 ac. | s s | • | * | • | | 11 | 25 |
| 1235/30 ac. | : : | s | = | • | 1 | 57 | 92 |
| 1236/6 2c. | : : | s | * | * | 1 | 53 | 28 |
| 1237/6 2c. | : : | * | = | * | - | 69 | 40 |
| 1238/7 1c. | | | = | # | _ - | 26 | 13 |
| 60/41 | Julius Hartkopf | , Steinbruckere | ibefi | iger zu Berlin C., Fischerf | r. 8 | 1 | 97 |
| 61/41 | • | \$ | | | - | 32 | 34 |
| 62/40 | • | • | | s | - | 8 | 16 |
| 675/46 | • | , | | • | - | 13 | 12 |
| 1226/57 | • | • | | • | 1 | - | 24 |
| 1227/57 | • | | | • | - | 78 | 54 62 |
| 1228/57 | Guan Mina Maria | Raugauffash | 6 | ügerjuBerlin, Gubenerft | . 20 | 25 | 65 |
| 65/46 66/46 | Dian wier. Dearte: | outhorfiges. | σľ | agerju Striin, Guvenerft | 28 — | 11 | 40 |
| 81/46 | | • | | | | 7 | 08 |
| 68/46 | Qanid Stand Can | takesiner 🗪 | arli. | n, Zietenftr. 6b. und | | 43 | 47 |
| UO/4LU | | | | n, Hierenfir. 60. und Berlin, Potsbamerstr. | 117 | 40 | * |
| 70/48 | hans Waltinge | , ocuujiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiiii | 5u | ocicus, Potovamerne. | | 6 | 23 |
| 70/46 | Hans waitinge | i, stepauraleu | r H | n Qichicuan | | 19 | 30 |
| 1023/46 | | - | | • | | 10 | |
| 1049/46 | • | • | | | 1 - | | Q8 |

| Gent | arlung Schöneiche Rummer | | QCT | ächening | eT+ |
|-------------------|-----------------------------|---|-----|-----------|----------|
| be8 | Manner | Œigentümer | υ. | ucyconing | , |
| Rarten= blatt8 | der Parzelle | | ha | 8. | qu |
| 4 | 1050/46 | Sans Baltinger, Reftaurateur ju Fichtenau . | | 11 | 65 |
| | 82/46 | Guftav Rabiger, Ctationsaffistent ju Schoneiche | _ | ¦ 8 | 58 |
| | 83/46 | Arthur Bachemann, Raufmann ju Berlin, Frongofifcheftr. 49 | | 13 | 2 |
| | 1199/45 2c. | | | 7 | 2 |
| İ | 1202/46 2c. | | | 5 | 5 |
| į | 1204/46 2c. | s s s | | 6 | 0 |
| - 1 | 1205/46 2c. | | | 5 | 7 |
| | 1206/46 | | | 5 | - |
| | 1207/46 2c. | | _ | 8 | 3 |
| - 1 | 1210/46 2c. | | | 7 | 8 |
| 1 | 1210/46 ac. | | | i | 5 |
| 1 | | | · | i | 5 |
| 1 | 1212/46 | | | 8 | 2 |
| | 1213/46 2c. | | | 8 | É |
| Ì | 1214/46 2c. | | _ | 12 | |
| 1 | 1215/46 2c. | * * * | | | 6 |
| | 1216/46 2c. | ' ' | | 9 | 2 |
| | 1217/46 2c. | 6 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 | | 1 | 5 |
| 1 | 1198/45 2c. | R. Schallert, Mühlenmeister zu Rlein-Schonebeck | — | 33 | 8 |
| - 1 | 1203/46 2c. | Rarl Borft, Detonom ju Berlin, Friefenftr. 16 | | 12 | (|
| 1 | 1208/46 2c. | Abolf Rifch, Milchhandler ju Berlin, Friefenfir. 26 | _ | 7 | 4 |
| ł | 1209/46 2c. | Rurt Cange, Defonom ju Beilin, Rathenowerftr. 17 | | 8 | 1 |
| 1 | 1218/46 2c. | August Thiedte, Rentier ju Lichtenberg, Blumenthalftr. 7 | _ | 10 | (|
| | 1219/46 2c. | Ernft Schülzte, Bactermeifter ju Lichtenberg, Blumenthalftr. 7 | _ | 8 | 4 |
| Ì | 1220/46 2c. | Emil Reumann ju Lichtenberg, Sagenftr. 7 | | 7 | 2 |
| i | 84/11 | Bernhard Mautich, Rettor ju Berlin, Enchenerftr. 107/108 | _ | 13 | 1 4 |
| | 85/12 | | | 3 | 16 |
| 1 | 86/35 | s s | | 14 | 1 |
| 4 | 90/35 | Muller u. Braun, offene Sandelegefellichaft zu Berlin, | | 28 | (|
| T | 311/35 | Brunnenftr. 14 | _ | 56 | 1 |
| i | 348/50 | s | | 3 | 1 |
| | 115/21 | Rarl Anappe, Formermeifter ju Friedrichshagen, Linden-Allec 14 | | 12 | 1 |
| | 149/21 | Rarl Anappe, Jugenieur ju Coln-Chrenfeld, Mafchinenfabrit "Rhenania". | _ | 12 | E |
| | 110101 | Frang Mann, Raufmann ju Schoneiche | | 11 | (|
| | 116/21 | Brung Beunn, Raufmann zu Schonteche | | 12 | E |
| 1 | 117/21 | Rreis Riederbarnim | 1 | 71 | 0 |
| | 110/16 | Richard Rubnemann, Regierungsbaumeifter ju Waldenburg | | 11 | ` |
| 1 | 118/21 | i./Schles. und Frau Wive. Saertel, Rentiere zu Charlotten- | | 12 | |
| | 119/21 | | | 6 | |
| ł | 155/14 | burg, Fritscheftr. 55 | _ | 7 | 1 |
| 1 | 156/14 | • | _ | 9 | (|
| | 198/9 20. | * | _ | 9 | |
| | 199/9 20. | <i>s</i> . | _ | | |
| | 259/30 2c. | * | _ | 11 | 1 |
| | 262/30 2c. | * | _ | 12 | |
| | 263/30 rc. | . * | _ | 13 | 2 |
| | 296/9 20. | • | | 8 | 6 |
| | 297/9 2c. | \$ | | 7 | 7 |
| | 307/9 2c. | * | _ | 7 | (|
| | 308/9 2c. | • | | 9 | (|
| 1 | 405/30 2c. | • | | 12 | 1 |
| | 408/30 2c. | • | _ | 12 | 1 |
| 1 | 409/30 20. | • | _ | 12 | 1 |
| 1 | <u>595/30 2c.</u> | • | — | 11 | 1 2 |

| W ema | rtung Schöneiche Rummer | 6 | Flächeninhalt | | | |
|-------------------------|----------------------------|--|---------------|-----|----|--|
| bes extern: latis | ber Parzelle | Œigentûmer | ha | a | qn | |
| 4 | 596/30 tc. | Richard Ruhnemann, Regierungebaumeifter gu Balbenburg | | 12 | 87 | |
| | 597/30 [2c. | i./Schlef. und Frau Bwe haertel, Renticre ju Char- | | 11 | 28 | |
| | 598/30 c. | lottenburg, Fritscheftr. 55 | | 10 | 32 | |
| ı | 601/30, 2c. | • | | 10 | 33 | |
| ! | 602/30 % 2c. | • | | 11 | 23 | |
| - 1 | 603/30 7 2c. | , | | 11 | 9 | |
| ! | 604/30 [2c | • | | 8 | 5 | |
| · i | 605/30, 2c. | | _ | `8 | 8 | |
| | 607/30 zc. | • | | 12 | 5 | |
| İ | 653 ₁ 30 2c. | | | 13 | 2 | |
| - ! | 6 54 /30°2c. | * | | 13 | 2 | |
| | 656/30°2c. | | | 12 | 9 | |
| | 657/30 2c. | | | 12 | 9 | |
| - 1 | 669/30 2c. | | | 10 | 5 | |
| 1 | 727/7 2c. | | | 15 | 9 | |
| | 728/7 2c. | , | | 14 | 3 | |
| | 730/7 2c. | ş | | 11 | 0 | |
| į | 751,30 2c. | | 1 | 11 | 1 | |
| ١ | 120/21 20. | Dar Kint, Raufmann ju Beilin, Goelerftr. 23 | _ | 12 | 5 | |
| | 123/21 2c. | Bruno Berner, Tifchler ju Berlin, Insterburgerftr. 8 | | 15 | 4 | |
| | 124/21 2c. | Stand Weiner, Rijajier zu Bertin, Infervargeiste. 8 | | 12 | 5 | |
| - 1 | 125/21 2c. | | | 11 | - | |
| 1 | | Widow Without Manual on Guishidate on Guishid | | | | |
| 1 | 126/21 2c. | Richard Büttner, Restaurateur zu Friedrichshagen, Friedrich- | _ | 12 | 5 | |
| } | 127/21 26. | ftrage 96/97, und Alfred Bect, Privatier ju Friedrichshagen, | _ | 11 | - | |
| | 128/21 20. | Wilhelmstraße 37 | | 12 | 5 | |
| , | 129/21 2c. | Dtto Doft, Fabritant ju Berlin O., Frantfurter-Allee 28 | | 11 | _ | |
| - 1 | 130/21 2c. | | | 12 | 5 | |
| , | 131/21 2c. | Frau Defonomicrat Friederite Wilhelmine Spath geb. | _ | 11 | - | |
| į | 132/21 20. | von Görig zu Baumschulenweg | | 15 | 4 | |
| i | 135/21 2c. | Robert Rruger, Gerichtsbeamter ju Prenglau i./U. | | 12 | 5 | |
| 1 | 136/21 ₹€. | Darie Rrumm geb. Schabe ju Berlin, Ruderedorferftr. 64 | | 11 | - | |
| | 140/21 20. | Ernft Refiner, Glafermeifter ju Berlin, Winterfeldftr. 31 | - | 11 | - | |
| • | 146/21 2c. | Richard Rumpf, Kaufmann in Berlin, Bufchingftr. 21 | | 11 | - | |
| | 147/21 2c. | Marie Connet geb. Rehl, verebel. Raufmann gu Berlin, | | 12 | 5 | |
| | 148/21 20. | Greifewalderftr. 224 | | 11 | 0 | |
| | 160/18 2c. | Frau Biv. Auguste Schröder geb. Buffe zu Berlin W., | | 8 | 9 | |
| i | 161/18 2c. | Königin Augustastr. 43 | | 16 | 6 | |
| | 162/18 ac. | | _ | 27 | 5 | |
| i | 166/47 2c. | • | | | 3 | |
| 4 | 168/47 2c. | | | | 2 | |
| 1 | 169/47 2c. | | | 19 | 3 | |
| 1 | 443/18 20. | | | 9 | 1 | |
| i | 444/18 2c. | | | 7 | 7 | |
| 1 | 445/18 2c. | | | 8 | 9 | |
| 1 | 446/18 2c. | | | 12 | 3 | |
| | 447/18 2c. | , | | 11 | 6 | |
| 1 | 448/18 2c. | , | | 12 | 8 | |
| 1 | 449/18 2c. |] [| _ | 15 | 5 | |
| i | 450/18 2c. | <u> </u> | | 11 | 8 | |
| | 450/18 2c. |] : | _ | 10 | 0 | |
| į | | | | 7 | | |
| 1 | 452/18 2c. 453/18 2c. | 1 | | 16 | 5 | |
| | | | | 1() | Ü | |

| _ | artung Schöneiche Rummer | Eigent ümer | 8 | lächenin | Hali |
|--------------------------|-----------------------------|---|----------|----------|-------------|
| des farten: blatts | ber Parzelle | | ha | a | q |
| 4 | 455/18 2c. | Frau Div. Auguste Schröder geb. Buffe ju Berlin W., | _ | 11 | 10 |
| | 456/18 ac. | Ronigin Augustaftr. 48 | | 13 | 0 |
| | 457/18 2c. | | | 10 | 2 |
| ŀ | 458/18 2c. | | | 9 | 8 |
| l | 459/18 ac. | | | 9 | 2 |
| - [| 460/18 2c. | • | | 6 | 7 |
| 1 | 461/18 2c. | | | 15 | 5 |
| 1 | 462/19 ac. | | | 12 | 8 |
| i | 463/18 2c. | | | 11 | 6 |
| 1 | 464/18 2c. | | | 9 | 6 |
| 1 | 465/18 2c. | | | 8 | 8 |
| į | 466/18 2c. | | _ | 8 | 1 |
| l | 467/18 2c. | | _ | 9 | 5 |
| ł | 1080/18 2c. | | | 9 | |
| l | 1080/18 2c. | | | 1 | 3 |
| - 1 | | • | _ | 7 | 8 |
| | 1082/18 ac. | · · | _ | 5 | 1 |
| | 1083/18 2c. | | - | 7 | 3 |
| l | 1084/18 2c. | · · · | | 8 | 7 |
| | 1085/18 2c. | • | | 6 | 3 |
| 1 | 1086/18 2c. | • | - | 7 | 3 |
| | 1087/18 2c. | s | | 9 | 8 |
| 1 | 1088/18 2c. | \$ | | 11 | 8 |
| i | 1089/18 2c. | * . | | 9 | 2 |
| į | 1090/18 2c. | s . | | 10 | 5 |
| | 1091/18 2c. | • | | 13 | 2 |
| į | 1092/18 2c. | • | _ | 10 | 1 |
| | 1093/18 2c. | • | _ | 6 | 1 6 |
| | 1094/18 2c. | | _ | 12 | 5 |
| İ | 1096/18 2c. | • | _ | 8 | 3 |
| | 1097/18 ≥c. | • | | 10 | 1 6 |
| Ì | 1098/18 2c. | • | _ | 11 | 2 |
| | 1099/18 2c. | \$ | | 6 | 4 |
| 1 | 1100/18 2c. | | | 10 | 8 |
| | 1095/18 2c. | B. Anospe, Tifchlermeifter ju Beblendorf, Pafemalbftr. 5 | <u> </u> | 5 | 7 |
| - 1 | 188/7 2c. | Eugen Paul Fritell, Drogiff ju Berlin, Bredlauerftr. 20 | | 14 | 7 |
| | 189/7 2c. | Abolf Dartich, Gefretar ju Schoneiche | | 13 | 0 |
| 1 | 272/7 20. | | | 6 | 9 |
| | 190/7 2c. | Erich Dobbete, Raufmann ju Soben-Schonhaufen, Trestowftr. 60 | | 1 | 5 |
| ; | 309/15 | * | | 1 | 5 |
| | 310/15 | | | 23 | 9 |
| | 281/7 2c. | , | | 19 | 7 |
| 1 | 214/46 2c. | Richard Robiling, Bactermeifter ju Berlin, Rofenthalerftr. 43 | | 22 | 4 |
| 1 | 350/30 2c. | # | | 8 | 8 |
| 1 | 351/30 2c. | , | | 8 | 8 |
| 1 | 359/30 ac. | | | 14 | 3 |
| 1 | 215/46 2c. | Rarl Ufmann, Maurer ju Berlin, Rotherftr. 28 | | 8 | 7 |
| | 216/46 26. | Otto Reichel, Raufmann ju Berlin, Gifenbahnftr. 4 | | 12 | 2 |
| 1 | 217/46 2c. | 2 v v v v v v v | | 10 | 4 |
| | 218/46 2c. | | | 15 | 8 |
| ! | 219/46 2c. | Frau Auguste Kafhauer geb. Paech verw. gew. Robold | | 13 | 1 |
| | r | ju Berlin, Dranienftr. 198 | _ | | 1 |
| ! | 222/46 2c. | Geschwifter Friedrich, Martha und Gertrud Kaghauer zu Berlin, Dranienftr. 198 | | 13 | |

| Gema | rlung Schöneiche Rummer | | 8 | (ächenin) | h alt |
|-------------------------|----------------------------|--|---------------|-----------|--------------|
| hed deriens SattB | ber Parzelle | Gigenthmer - | ha | a | qr |
| 4 | 220/46 2c. | Adolf Borchard, Baumeifter ju Charlottenburg, Rantefir. 36 | - | 13 | 18 |
| ļ | 221/46 2c. | s s | | 13 | 11 |
| İ | 223/46 2c. | Frau Amalie Hopp geb. Reich, Bebeamme zu Lichtenberg, Frankfurter Chauffee 125 | | 11 | 98 |
| 1 | 224/46 2c. | Dewald Pechoffel, Mafchinenmeister zu Berlin, Holzmartt- ftrafe 31/32 | - | 11 | 9' |
| | 225/46 ac. | Jofef Grunfchel, Dafchinenfabritant ju Berlin, Rrautftr. 15a. | | 11 | 90 |
| | 226/46 2c. | Theoder Schade, Arbeiter ju Berlin, Leipzigerftr. 22 | | 11 | 9 |
| - 1 | 227/46 2c. | Gottlieb Ribjis, Arbeiter ju Friedrichsberg, Blumenthalftr. 10 | | 11 | 9 |
| 1 | 228/46 20. | | | 11 | 9 |
| | | Rarl Fischer, Mechanifer ju Berlin, Dranienftr. 74 | _ | | ı |
| 1 | 229/46 20. | Paul Apelt, Arbeiter zu Eichtenberg, Kronprinzenstr. 14 | _ | 7 | - |
| i | 494/4 6 | | . | 4 | 4 |
| - 1 | 230/46 2c. | Albert Gerice, Schloffermeifter ju Berlin, Mariannenftr. 18 | | 7 | - |
| | 241/30 ac. | | | 14 | 4 |
| 1 | 231/46 ac. | Dar Röhler, Architeft ju Bilmereborf, Pragerftr. 5 | | 17 | 2 |
| | 313/46 2c. | | | l — | 5 |
| ļ | 233/46 2c. | Wilhelm Seidel, Riftenbandler ju Berlin, Luifen-Ufer 55 | | 10 | 8 |
|) | 234/46 ic. | Otto Geister, Fleischermeifter ju Charlottenburg, Augs- | | 14 | e |
| | • | burgerftr. 1 | | | |
| 1 | 236/30 2c. | Krip Matthen, Fabrifant ju Berlin, Melchiorftr. 6 | _ | 6 | (|
| 1 | 315/30 2c. | | | 4 | 8 |
| l | 316/30 2c. | | | 5 | 1 5 |
| 1 | 237/30 2c. | Theodor Beirich, Rentier ju Schoneiche | _ | 8 | 1 |
| / | 238 30 2c. | Julius Bondict, Rettor ju Rarleborft | | 7 | (|
| j | 239/30 2c. | Ludwig Leins, stud. phil. ju Scarperia (Provincia de Firenze | _ | 14 | 1 |
| 1 | | | | 8 | i |
| - 1 | 240/30 2c. | Toscana), Italien | | 1 | |
| | 242/30 ec. | Rarl Weißbach, Fabrifant zu Berlin, Rungestr. 22/24, und Johannes Giebel zu Schöneiche, Platanen-Allee | | 14 | 5 |
| 1 | 340/46 2c. | Rarl Beigb ach, Fabritant ju Berlin, Rungeftr. 22/24 | | 14 | 3 |
| - 1 | 243/30 ac. | Richard Bofche, Raufmann ju Berlin, Grafeftr. 25 | | 6 | 2 |
| Ì | 244/30 2c. | | | 7 | (|
| 1 | 245/30 2c. | Fran Bre. Emilie Loeme geb. Mangeleborf ju Berlin, | | 8 | 2 |
| į. | 246/30 20. | Gräfestr. 32 I. | | 5 | 0 |
| | 247/30 2c. | Mar Roch, Gartner ju Berlin, Beuthftr. 12 | | 14 | 1 |
| 1 | | | | 14 | 4 |
| i | 248/30 2c. | hermann Teifte, Milchhandler ju Berlin, Alte Jatobftr. 120b. | | | |
| | 249/30 20. | Johannes Giebel, Raufmann ju Schoneiche, Platanen-Allee | | 3 | 8 |
| | 250/30 2c. | | | 9 | 5 |
| | 707/30 2c. | Rudolf Regenbrecht, Rentier zu Schöneiche | | 10 | 8 |
| | 251/30 ac. | Rudolf Trettner, Ziegeleibefiger ju Berneuchen (Reumart) | | 10 | 8 |
| 1 | 254/30 2c. | g | | 11 | 1 |
| 1 | 252/30 2c. | Richard Boffe, Fabritant ju Berlin, Barbaroffaftr. 151. | | 16 | 8 |
| | 253/30 2c. | Emil Rummer, Gaftwirt ju Berlin, Dublenftr. 36 | | 14 | 1 |
| | 325/46 20. | Emil Rummer, Gaftwirt, und 2 Miteigentumer ju Berlin, | _ | 12 | |
| İ | 328/46 2c. | Mühlenftr. 36 | | 13 | 1 7 |
| | | անայնալու, 50 | | 14 | |
| | 330/46 2c. | • | | | |
| | 331/46 2c. | , | | 10 | 3 |
| . | 332/46 2c. | • | | 8 | 8 |
| | 333/46 2c. | , | | 8 | 7 |
| | 334/46 2c. | , | _ | 9 | 7 |
| | 335/46 ac. | | | 14 | 8 |
| | 336/46 2c. | <u>,</u> | | 9 | 1 |
| | 337/46 2c. | | | 14 | 9 |
| | UU 1/3U 44. | , | | | E |

| | artung Schöneiche Rummer | Æigenta mer | 81 | ächeninh | alt |
|--------------------------|-----------------------------|--|------|----------|-----|
| des Rartens blatts | der Parzelle | · | ha • | a. | qm |
| 4 | 346/46 20. | Emil Rummer, Gaftwirt, und 2 Miteigentumer gu Berlin, | | 12 | 06 |
| | 903/46 2c. | Mühlenftr. 36 | | 8 | 60 |
| | 255/30 2c. | Fran Schupmann Friederite Rruger geb. Seeger ju Schoneiche | | 11 | 08 |
| - | 256/30 2c. | Frau Portraitmaler Gelma Lint geb. Beimling ju Schoneiche | | 12 | 09 |
| | 257/30 2c. | Wilhelm Kanta, Raufmann ju Rirborf, hermannftr. 117 | | 11 | 25 |
| | 258/30 | Frau Antonie Hedloff geb. Zuliger zu Charlottenburg, Kantfir. 152 | _ | 11 | 88 |
| | 260/30 2c. | Paul Reinice, Kabrifant ju Berlin, Alexanderftr. 22 | _ | 11 | 19 |
| ı | 261/30 2c. | , | | 11 | 2 |
| | 264/30 ε ξ. | Julius Rerinnis, Schantwirt zu Borhagen-Rummelsburg, Sonntagftr. 5 | _ | 13 | 2 |
| ĺ | 265/30 2c. | Gottlieb Runig, Eigentumer ju Berlin, Liebenwalberftr. 14 | | 8 | 85 |
| | 267/30 rc. | Frau Luife Bagner geb. Buth ju Berlin, Potsdamerftr. 30 I. | | 12 | 2 |
| . | 269/9 2c. | hermann Bubner, Schankwirt ju Raulsborf, Wilhelmfir. 35 | _ | 12 | 3 |
| 1 | | | | 1 | |
| } | 271/7 20. | Eduard Bohme, Möbelpolier ju Berlin, Andreasftr. 18 | | 9 | 1 |
| ļ | 274/7 20. | | | 6 | 9 |
| | 579/30 ec. | Theodor Rarl Bentel, Schneidermeifter zu Berlin, Yorfftr. 61 | | 7 | 6 |
| | 282/9 2c. | Frang Geber, Rammerdiener zu Berlin, Hotel "Briftol". | _ | 14 | 4 |
| ļ | 283/9 2c. | Frau Mobelfabritant Auguste Werner geb. Schurig gu | - | 6 | 8 |
| i | 295/9 2c. | Berlin, Große Frantfurterftr. 13 | | 6 | 6 |
| | 284/9 2c. | Friedrich Eupp, Photograph ju Rirdorf, Richardplay 11 | | 8 | 4 |
| | 294/9 2c. | | _ | 8 | 2 |
| | 285/9 20. | Albert Müller, Raufmann ju Schoneiche | | 10 | _ |
| | 293/9 2c. | # # # # | | 9 | 7 |
| 1 | 291/9 2c. | Otto Stubbe, Schneidermeifter ju Berlin, Danzigerftr. 96 | | 12 | 8 |
| | 292/9 2c. | Site Ctavet, Capaciotimique ja Ctita, Cangiguija: 00 | | 11 | 3 |
| | 317/30 26. | Frau Mathilde Gefrom geb. Gefrom, Hebeamme zu Berlin, Blumenthalftr. 9 | _ | 7 | ő |
| 1 | 318/30 ec. | | | 11 | 0 |
| i | | Paul Trümper, Tifchlermeifter ju Schoneiche | | 9 | 5 |
| | 319/30 2c. | | _ | 9 | |
| ļ | 320/30 2c. | 3 3 3 4 0 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 4 | _ | 4.4 | 0 |
| | 321/30 ac. | Emil Brattow, Zahntunftler zu Berlin, Kaftanien-Allee 40 | _ | 11 | 0 |
| | 322/46 2c. | August Dictow, Raufmann zu Schöneiche | | 12 | 9 |
| | 323/46 2c. | Paul Rahn, Buchdrucker ju Schöneiche | - 1 | 9 | 4 |
| | 324/46 2c. | Freiherr Ernft von Coen, Candidaftsmaler gu Steglig Rothenburgftr. 5 | | 9 | 1 |
| - 1 | 326/46 2c. | Georg Banfen, Deforationemaler ju Berlin, Borndorferfir. 36 | | 14 | 3 |
| | 404/30 2c. | | | 11 | 5 |
| | 327/46 2c. | Frau Martha Jonas geb. Ufchmann ju Berlin, Ruffriner Plag 1 | _ | 14 | 9 |
| - | 329/46 2c. | Fris Simon, Fabrifant ju Rixdorf, Berlinerftr. 43 | _ | 13 | 9 |
| | 338/46 2c. | On A Timen's Outstand on astronelly commenter, you | | 14 | 7 |
| | 339/46 2c. | Kerdinand Gebhard, Eigentumer ju Rirdorf, Jagerftr. 42 | | 14 | 6 |
| | 341/46 2c. | Bielfcowsty & Lehrer, offene Bandelsgesellschaft ju Bil- | | 14 | 2 |
| | , | mereborf, Eislebenerftr. 18 | | | 9 |
| | 342/46 26. | Georg Zwietasch, Zeugschmied zu Tempelhof b. Berlin, Bernauerftr. 109 | | 13 | |
| | 345/46 2c. | Karl Caue, Maurer, und Chefrau Ida geb. Marg zu Schon- eiche, Walbfir. | | 11 | 3 |
| | 352/30 2c. | Rudolf Schuly, Fabritant ju Berlin, Pringeffinnenftr. 5 | | 12 | 1 |
| | 353/30 2c. | Job. Pachura, Babeanftaltebefiger ju Berlin, Bortherftr. 38 | ! | 12 | 1 |
| | 354/80 2c. | s s s | | 12 | 1 |
| 1 | 355/30 ac. | Detar Ben, Gartner ju Berlin, Invalidenftr. 18 | | 8 | 8 |

| Genu | arfung Schöneiche Ru mmer | | Flächeninhalt | | | |
|----------------|-------------------------------------|---|---------------|----|----|--|
| del darten: | . der Parzelle | Æigentamer | | | | |
| latt# | | | ha | 8. | qı | |
| 4 | 358/30 2c. | Ernft Bimmer, Dr. med. und Agl. Rreibargt gu Berlin, | | 14 | 3 | |
| | 470/30 2c. | Lothringerftr. 76 | | 12 | 6 | |
| | 471/30 2c. | , | | 12 | 3 | |
| | 725/7 ec. | | _ | 17 | 3 | |
| | 362/30 2c. | Josef Bubner, Maurer ju Schoneiche | | 14 | 3 | |
| | 363/30 2c. | Max Bellmer, Rettor ju Berlin, Esmarchftr. 18 | _ | 14 | 3 | |
| | 807/30 2c. | | | 10 | 4 | |
| | 366/30 2c. | Frang Graul, Raufmann zu Berlin, Thaerftr. 58 | | 13 | 8 | |
| (| 400/30 2c. | | _ | 9 | 5 | |
| | 580/30 ac. | | | 11 | 6 | |
| ' | 367/30 2c. | August Reglaff, Gartner ju Berlin, Gerichtftr. 10 | | 8 | 2 | |
| | 382/30 ₹c. | Frig Bolghüter, ganbichaftsgartner ju Schoneiche | | 8 | 9 | |
| 1 | 383/30 2c. | | _ | 8 | 8 | |
| | 911/30 ec. | | | - | 7 | |
| | 912/30 ac. | | | 11 | 3 | |
| | 384/30 ac. | Muguft Rreufch, Raufmann ju Friedrichshagen, Geeftr. 11 | - | 18 | 9 | |
| | 395/30 20. | Rarl Ferdinand Denfchel, Drogift ju Schoneiche | | 6 | 1 | |
| | 396/30 2c. | Frau Maurerpolier Auguste Beder geb. Kruger ju Schoneiche | _ | 7 | 4 | |
| | 411/30 2c. | Rentier Dilgom'iche Erben | | 12 | 9 | |
| | 412/30 2c. | Bermann Dattner, Maurermeifter ju Friedenau, Raifer-Allee 78 | | 12 | 1 | |
| | 413/30 2c. | | | 12 | i | |
| | 414/30 2c. | Max Actermann, Beamter ju Rummeleburg, Rantfir. 13 | | 12 | lō | |
| ļ | 415/30 2c. | Bilhelm Paul, Bureauchef ju Berlin, Reuftabtifche Rirchftr. 4/5 | _ | 11 | 7 | |
| | 417/30 2c. | Solding that, Carriady I in County, Secularity of the Street | | 12 | i | |
| | 416/30 2c. | Alwin Rald, Sausmeifter ju Berlin, Klemmingftr. 2 III. | | 12 | 1 | |
| | 418/30 2c. | Kris Rofenburg, Schloffermeifter ju Berlin, Chauffeefir. 72 | | 11 | 7 | |
| | 419/30 ac. | Frl. Ottilie Wichmann ju Berlin, Beigenburgerfte. 67 | | 9 | 6 | |
| 1 | 420/30 2c. | August Cobestein, Steuererheber ju Berlin, Gerichtstr. 10 | | 10 | 6 | |
| 1 | 421/30 ac. | Wilhelm Sohne, Tifchlermeifter ju Berlin, Borhagenerftr. 18 | _ | 8 | 0 | |
| İ | 422/30 2c. | Georg Klaefchner, Rgl. Polizei-Leutnant und Sauptmann der | | 5 | 4 | |
| 1 | 424/30 2c. | Referve zu Berlin, Luifen-Ufer 11 | _ | 11 | 8 | |
| - 1 | 423/30 ac. | Philipp Fuhrmann, Privatier ju Berlin, Graunftr. 31 | | 5 | 9 | |
| | 671/30 20. | Georg Pfeffer ju Berlin, Luifenftr. 27/28 und Beinrich | | 8 | 8 | |
| - | 49710 | Seidel zu Berlin, guneburgerftr., Bogen 385 | | | 10 | |
| | 437/9 2c. | Frau Lehrer Pauline Gindler geb. Magner gu Schoneiche | | 8 | 9 | |
| 1 | 438/9 2c. | | | 1 | 0 | |
| | 439/9 2c. | Guile Ginh (an Wahnan Ed Incid. | | 6 | 7 | |
| ; | 480/9 2c. | Frig Gindler, Lehrer zu Schöneiche | _ | | 6 | |
| 1 | 481/9 20. | Chan Chang Changemann are Chaldrell and Martin and Martin and | _ | 5 | 1 | |
| | 468/30 2c. | Frau Unna Fredmann geb. Erispin zu Berlin, Ratiborftr. 2 | | 13 | 9 | |
| i | 469/30 2c. | Chan Charles annielden Charles Charles at Miller | | 12 | 7 | |
| 1 | 472/30 2c. | Frau Stadtbaumeister Gertrud Seifert geb. Bahlen gu | | 12 | 0 | |
| | 473/30 rc. | Berlin W., Rürnbergerftr. 29 | | 11 | 7 | |
| | 474/30 2c. | hermann Seifert, Stadtbaumeister zu Berlin, Nürnbergerftr. 29 | _ | 11 | 4 | |
| | 475/30 ac. | Guantia Caratinati Caratinati Caratinati | | 10 | 5 | |
| | 476/30 2c. | Endwig Dubinsti, Berficherungsagent zu Schöneiche | _ | 10 | 9 | |
| 1 | 477/30 2c. | Max Semmler, Mustlehrer ju Charlottenburg, Grolmannftr. 22 | | 10 | 5 | |
| | 478/30 2c. | Julius Reumann, Mühlenbesiger ju Münchehofe und | _ | 11 | 2 | |
| | 479/30 2c. | Guftav Binge, Fuhrherr ju Friedrichshagen | - | 15 | 6 | |
| | 493/46 2c. | Paul Kornegg, Musitlehrer zu Schöneiche | _ | 9 | 1 | |
| | 496/21 2c. | Fran Elifabeth Brachwiß zu Schöneiche | | 24 | 2 | |
| | 497/21 ac. | | - | 1 | 2 | |
| | 929/30 ac. | | | | 6 | |

| ₩CII | narfung Schöneiche Rummer | | QXI | äcening | ar. |
|---------------|------------------------------|--|-----|---------|-----|
| bes arten= | 1 | Gigentümer | יטי | yerusug | |
| latt# | | | ha | 8. | q |
| 4 | 510/9 2c. | Friedrich Benfch, Raufmann ju Friedrichshagen, Wilhelmftr. 75 | | 20 | 2 |
| | 517/30 2c. | Robert Leuc'iche Erben ju Schoneiche | | 9 | 3 |
| | 527/30 2c. | Rarl Rloninger, Rentier ju Schoneiche | | 10 | 8 |
| | 531/30 2c. | Ernft Beinert, Architeft ju Steglig, Sumbolbtftr. 14 | | 10 | 8 |
| | 567/30 ac. | Suftav Coepte, Gartner ju Berlin, Dogftr. 31 | | 8 | (|
| | 568/30 2c. | Ernft Boer, Schloffermeifter ju Steglig, Alfenftr. 10 | | 8 | (|
| | 582/30 2c. | Paul Streichhan, Bactermeifter ju Schoneiche | | 14 | 4 |
| | 583/30 2e. | Sans Wiemann, Raufmann ju Berlin, Gruner Weg 68 | | 8 | 8 |
| | 586/30 ac. | | | 10 | |
| | 959/30 2c. | | | 1 | (|
| | 589/30 2c. | hermann Canger, Privatier ju Schoneiche | | 10 | 3 |
| | 585/30 2c. | Ernft Reichel, Tifchlermeifter ju Berlin, Rrautftr. 15a | | 11 | 1 |
| | 590/30 2c. | | | 11 | 4 |
| | 591/30 2c. | | | 12 | 9 |
| | 958/30 2c. | | _ | 12 | |
| | 643/30 2c. | Ernft Schulge, Telegraphen-Sefretar ju Schoneiche | | 50 | 1 |
| | 672/30 2c. | ent oujuit, enginpyin otticini ja oujuituje | | 18 | 6 |
| | 673/30 2c. | | | 24 | 4 |
| | ju 716/30 2c. | | | 3 | |
| | aus 480/30 2c. | | | ا ا | 1 |
| | 647/30 2c. | Rarl Scheel, Schlächtermeifter ju Rarleborft b. Schlächtermftr. | | 10 | 1 |
| | 041/30 21. | Gedde | | 10 | ' |
| | 648/30 2c. | Fran Auguste Rraufe geb. Banbichulg, verw. Bofpiano- | | 11 | 1 |
| ĺ | 649/30 2c. | fabritant ju Bilmereborf, Uhlanbfir. 142 | | 11 | 1 |
| i | 650/30 2c. | Paul Jahn, Artift gu Schoneiche | | 12 | |
| , | 652/30 2c. | Paul Robland, Gelbgiegermeifter ju Schoneiche | | 11 | |
| i | 686/30 2c. | s succession of the succession | | 12 | |
| | 705/30 2c. | | | 13 | |
| 1 | 851/30 ac. | | | 6 | |
| | 990/30 2c. | | | 11 | 18 |
| ı | 684/30 2c. | • | | 13 | |
| 1 | 704/30 2c. | | | 13 | 8 |
| 1 | 1222/30 2c. | • | | 10 | 1 |
| İ | 659/30 2c. | Dtto Rafchte, Beb. Rechnungerat ju Salenfee, Sobrechtfir. 10 | | 8 | |
| | 660/30 2c. | 2 Startinungetut zu spatenjee, speetingene zo | | 8 | |
| [| 661/30 2c. | Muguft Rrauß, Architeft ju Berlin, Paulftr. 20c., und zwei | | 10 | } |
| 1 | 662/30 2c. | Miteigentumer | | 10 | |
| İ | 663/30 2c. | weresystemet . | | 10 | |
| ļ | 664/30 2c. |] | _ | 10 | |
| 1 | 665/30 2c. | | | 10 | |
| 1 | 666/30 2c. | | | 10 | 1 |
| 1 | 667/30 2c. | | | 10 | ? |
| ` | 668/30 2c. | Mar Rupfer, Raufmann ju Berlin SW,, Boffenerftr. 29 | | 6 | 1: |
| ļ | | | | 9 | 3 |
| : | 670/30 2c. | Rarl Reichel, Musiker, und Frieda Reichel, Artistin, zu Rixborf, Johann hußstr. 5 | _ | | ' |
| : | 678/30 2c. | Rarl Glager, Artiff ju Schoneiche | _ | 13 | (|
| , | 681/30 ac. | Guftav Rubue, Beichenfteller ju Friedrichshagen, Bilbelmftr. 64a. | _ | 14 | 1 |
| | 682/30 2c. | Balter Reinhold, Ingenieur ju Bien I., Sobenstaufengaffe 7 | _ | 14 | 1 |
| | 683/30 2c. | Bermann Steinbod, Dobelfabritant ju Berlin, Cabinerftr. 21 | | 13 | 1 |
| | 687/30 cc. | Paul Schulze, Raufmann ju Rarleborft, Dorotheaftr. 7 | _ | 10 | |
| | 688/30 ac. | Josef Dath, Magiftratebeamter ju Schoneiche | | 12 | |
| | 700/30 20. | Bugo Rohnftock, Privatier ju Schöneiche | | 12 | |
| | 706/30 ac. | Johannes Andreal, Pfarrer gu Charlottenburg, Bismarcfitr.84/85 | | 10 | |

| Gem | artung Schönelche Rummer | C i a a m A B m a c | 8 | Flächeninhalt | | |
|-------------------------|-----------------------------|--|-----|---------------|-----|--|
| bes enten: blates | ber Parzelle | Œigentümer | ha | l a | qm | |
| 4 | 718/7 2c. | Friedrich Ebiemig, Arbeiter, und Chefrau Chriftiane geb. | _ | 7 | 88 | |
| | 719/7 20. | Liebe zu Schoneiche Paul Schmiedede, Unternehmer zu Schoneiche | | 10 | 99 | |
| 1 | 723/7 20. | Theodor Albrecht Schadow, Artiff ju Berlin, Safenheide 57 | _ | 9 | 97 | |
| 1 | 726/7 2c. | Fran Schlächtermftr. Belene Ronn geb. Müller ju Schoneiche | _ | 18 | 98 | |
| | 729/7 20. | Paul Dobus, Malermeifter ju Berlin, Ctaligerfir. 29 | | 12 | 69 | |
| - 1 | 731/7 2c. | Friedrich, Rentier ju Schöneiche | | 10 | 61 | |
| - 1 | 732/7 rc. | Rurt Deinhardt, Ingenieur ju München-Gern, Rrogerftr. 18 | _ | 8 | 51 | |
| ! | 733/7 cc. | Ratt Dein gutor, Ingenteut zu Deunchen-Gein, Reugeifer. 10 | | 23 | 20 | |
| ļ | 748/46 2c. | Paul Halburg, Zeichner ju Schoneiche | | 12 | 20 | |
| Ì | | | _ | | 94 | |
| ļ | 749/46 | Franz Leman, Graveur zu Riedorf, Gelchowerstr. 22 | | 12 | 51 | |
| | 764/30 2c. | Karl Werner, Kartograph zu Riedorf, Weisestr. 25/26 | _ | 10 | | |
| | 765/30 2c. | Alfred Marschall, Architett zu Rirdorf, Weisestr. 25/26 | | 9 | 57 | |
| | 770/30 2c. | Bermann Degner, Trigonometer ju Schoneiche | | 9 | 46 | |
| 1 | 782/30 2c. | Wilhelm Riemer, Arbeiter ju Schoneiche | _ | 11 | 46 | |
| | 783/30 2c. | Eduard Schmidtte, Beiger, und Wilhelm Riemer, Arbeiter ju Schoneiche | _ | 11 | 47 | |
| | 785/30 ec. | Adolf Joachim, Buchhandler ju Berlin, Gracfeftr. 11 | | 10 | 96 | |
| i | 790/30 ec. | Robert Cather, Agent und Sausbefiger gu Berlin, Greife- walderftr. 191 | _ | 6 | 29 | |
| | 793/30 2c. | Georg Bartholomane, Riftenmacher ju Rummeleburg, Bil- | _ | 9 | 55 | |
| 1 | #00/00 · | helmstr. 44 | | | E 0 | |
| - 1 | 796/30 2c. | Robert Schmidt, Kontrolleur ju Schoneiche, Aborn-Allce | | 9 | 56 | |
| 1 | 809/30 2c. | Frau Raufmann Auguste Dahnde geb. Schmidt ju Berlin, Ebelingfir. 10 | _ | 10 | 44 | |
| | 810/30 2c. | Paul Schwiedeweti, Konfettionar ju Berlin, Faltensteinstr. 9 | | 10 | 44 | |
| | / 889/30 2c. | Dr. Beinrich Steinhaufen, Pfarrer omor. ju Schoneiche | | 10 | 66 | |
| - / | 890/30 zc. | Theodor Steinhaufen, Raiferlicher Regierungerat ju Buea | _ | 6 | 44 | |
| | · | in Ramerun, Bertreter: Pfarrer omer. Dr. Beinrich Stein- haufen ju Schoneiche | | | | |
| j | 895/30 2c. | Fran Anna Sorn geb. Tarnoweti ju Schlachtenfee, Adal- | | 10 | 31 | |
| | 896/30 2c. | bertstr. 24 | | 10 | 26 | |
| } 1 | 897/30 2c. | hermann Baraneti, Dobift ju Berlin, Lindenftr. 112 | | 12 | 57 | |
| | 904/46 26. | Krl. Bertha Gintewis, Dugmacherin ju Richtenau, Billa | | 6 | 72 | |
| | , | Wittstod . | | | | |
| - | 913/30 2c. | hermann Borthaus, Candichaftegartner ju Schoneiche | | 12 | 21 | |
| 1 | 1014/21 2c. | • | | в | 16 | |
| | 1041/7 2c. | | | 14 | 98 | |
| | 924/30 2c. | Alfred Rarfuntel, Bantbeamter ju Schoneiche | | 20 | 17 | |
| | 925/30 2c. | | | 8 | 94 | |
| | 926/30 2c. | | | 9 | 86 | |
| | 927/30 ac. | , | | 13 | 09 | |
| | 932/30 2c. | Kerdinand Conrad, Malermeifter ju Schoneiche | | 9 | 26 | |
| | 936/30 2c. | August Campe, Gasmeifter ju Schoneberg, Gothenftr. 48 | | 11 | 19 | |
| | 937/30 20. | s and the same of | | 10 | 45 | |
| | 952/30 2c. | Dito Grabowsti, Pfarrer ju Schoneiche | | 11 | 79 | |
| | 953/30 2c. | Abolf Grabowsti, Raufmann ju Calcuta (Indien), Bertreter Franz Grabowsti ju Culm-Dorpofch b. Podwig (Weftpr.) | - | 9 | 98 | |
| | 004/90 | | | 6 | 50 | |
| | 991/30 20. | Abolf Sauchwig, Raufmann ju Schöneiche | | - | 79 | |
| - 1 | 1221/30 20. | Office of the second of the se | - 1 | 1 | | |
| - | 992/30 2c. | Arthur Liebewirth, Architett gn Schoneiche, Alagien-Allee | | 12 | 33 | |
| | 1007/30 | Rarl Schmidt ju Friedrichshagen, Bittoriaftr. 14 | - | 3 | 40 | |
| 1 | 1008/ 3 0 2c. | | - 1 | 5 | 90 | |

| Gemarkung Schöneiche Rummer des | | Œigentümer | | Flächeninhalt | | |
|---------------------------------------|-------------------------|---|----------|---------------|----|--|
| | | | | | | |
| 4 | 1010/21 | Detar Fridel, Raufmann ju Iferlohn | | 10 | 40 | |
| | 1011/21 | Rarl Paul Meisner, Bilbhauer ju Friedrichshagen, Scharrn- weberftr. 56. | | | 95 | |
| | 1012/21 ≥c. | Frau Tifchlermeifter Bedwig Wagner geb. Bach ju Berlin, Manteuffelftrage 121 | - | 6 | 98 | |
| | 1020/46 | Albert Silger, Juwelier ju Steglig, Alfenftr. 4 | | 16 | 90 | |
| | 1022/46 | | | 20 | 53 | |
| | 1036/7 2c. | Rarl Grafenhorft, Arbeiter ju Schoneiche | | 10 | 22 | |
| | 1037/7 20. | Dtto Berfing, Bilferangiermeifter ju Friedrichehagen, Rurge- | _ | 6 | 88 | |
| | 1039/7 ac. | ftraße 18 | | 6 | 88 | |
| | 1072/30 20. | Paul Reilhauer, Artift, früher zu Charlottenburg, Leonhard- ftrage 10, z. 3t. angeblich in Amerika | _ | 11 | 2 | |
| | 1071/30 ac. | Frang Langner ju Schöneiche. Balbftr. | | 16 | 6 | |
| | 1021/46 | Canbgemeinde Rlein-Schonebect | | 4 | 3 | |
| | 96 0/ 3 0 | Bandgemeinde Schoneiche | | 41 | 8 | |
| | 78/42 | Deffentliche Wege | 1 | 62 | 2 | |
| | 79/43 | • | | 15 | 3 | |
| | 587/34 | Deffentliche Gemäffer | ` | | 6 | |
| | 588/34 | • | | 1 | 0 | |
| | 593/34 | | _ | 1 | 1 | |
| | 594/34 | | _ | 1 | 1 | |
| | 599/34 | • | _ | | 9 | |
| | 600/34 | | | — | 9 | |
| | 608/34 | , | _ | — | 6 | |
| | 64 0/34 | • | _ | | 4 | |
| | 641/34 | | | 15 | 2 | |
| | 642/34 | • | _ | 3 | 8 | |
| | 1231/34 | • | - | | 3 | |
| | 1232/34 | • | _ | 12 | 3 | |
| | 606/34 | • | — | 2 | 6 | |
| | 1229/34 | • | _ | 9 | 8 | |
| | 123 0/ 34 | • | | 1 | 7 | |
| 1 | 79/39 | Frang Eiener, Gaftwirt ju Schoneiche | - | 5 | 0 | |
| 1 | 84/39 | • | | 4 | 8 | |
| 1 1 | 117/31 2c. 118/30 | Albert Alemann, Raffenbote zu Lichtenberg, hubertusffr. 52 | | 86 | 8 | |

II. Die folgenden Grundstude werden unter Abtrennung von dem Gemeindebezirte Schoneich mit dem Gutsbezirte Schoneiche tommunalrechtlich vereinigt.

| Gemartung Schöneiche Rummer | | Eigentümer | | | Flächeninhalt | | |
|--------------------------------|--------------|-----------------|--------------|--------------|---------------|----|----|
| bes earten= blatts | der Parzelle | | wigen | | ha | a | qm |
| 1 | 4 | Julius Wrede, & | Rgl. Amterat | u Schoneiche | 1 | 11 | 50 |
| | 5 | | • | • | | 38 | 60 |
| | 6 | | 5 | • | - | 41 | 90 |
| - 1 | 8 | | • | • | - | 34 | 50 |
| 1 | 9 | | | • | _ | 19 | 40 |
| | 10 | | | | | 11 | 20 |
| 1 | 16 | | • | • | _ | 8 | 20 |
| | 17 | | | • | 1 — | 27 | 30 |
| | 18 | | | • | _ | 19 | 40 |

| Gemarkung Schönelche Rummer des | | Eigent ümer | | | 81 | Flächeninhalt | | | |
|---------------------------------------|-------------------|-----------------|------------------|---------------------|------------------|---------------|----|--|--|
| Rarten: blatt8 | ber Parzelle | | • | | ha | a | qm | | |
| 1 | 19 I. | Julius Brebe, | Rgl. Amterat | ju Schoneiche | | 17 | 60 | | |
| 1 | 19 II. | | \$ | | | 40 | 30 | | |
| | 49 | | • | | | 64 | 90 | | |
| Ì | 5 0 | 5 | | | | 6 | 40 | | |
| | 51 | | • | • , | | 7 | 20 | | |
| ĺ | 52 | , | s | • | | 36 | 80 | | |
| į | 7 0 | | # | # | 1 8 | 71 | 80 | | |
| | 72 | | | • | 7 | 40 | 20 | | |
| İ | 75 | | | | | 86 | 10 | | |
| Į. | 81/43 | | * | • | | 5 | 57 | | |
| 1 | 14 | | • | * | | 14 | 30 | | |
| Gemarti | ung Beibediftrift | | | | | 1 | | | |
| | 249 | | | * ' | | 27 | 30 | | |
| 1 | 251 | | | • | | 29 | 90 | | |
| Gemar | fung Schoneiche | 1 | | | | | ł | | |
| 1 | 66 | Schule zu Schon | reiche | | 1 1 | 27 | 70 | | |
| | 129/29 | Rirche = . | • | | | 29 | 99 | | |
| | 156/11 | Gemeinde Schone | eiche (Bullenwie | ſ¢). | ! | 58 | 02 | | |
| • | Berlin, ben 18. | Dezember 1907. | De De | Rreisausschuß bes R | reifes Riederbar | nim. | • | | |

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Präsidenten zu Berlin. Schiedsgericht for Arbeiterverficherung.

322. Das Schiedsgericht für die Arbeiterversicherung im Gifenbahndireftionebegirte Berlin bat gemäß § 8 bes Gefeges, betreffend die Abanderung der Unfallverficherungegefege vom 30. Juni 1900, ju Bertrauensärzten fur bas 3abr 1908 gemablt:

1. den Geheimen Mediginalrat Dr. Beder in Berlin

W. 30, Rollendorfftrage 10,

2. ben Sanitaterat Dr. Röhler in Berlin W. 50, Augeburgerftrafe 57/58.

3d bringe dies hiermit jur öffentlichen Renntnis. Berlin, den 24. Märg 1908.

Der Polizei-Prafident.

Bekanntmachungen des Königlichen Ronfiftoriums der Proving Brandenburg.

Bfarrfiellenerlebigung. **323.** Erledigt ift die 2. Pfarrftelle an der unter Röniglichem Patronat stehenden St. Lufastirche ju ju Berlin, Diozefe Kriedrichswerder I., durch Ernennung des Pfarrere Lic. Dr. Simon jum Ronfiftorialrat in Münster jum 1. 4. 1908. - Wiederbeseguna erfolgt durch Gemeindewahl nach dem Pfarrmahlgefet vom 15. 3. 1886 — R. Gef. u. B. Bl. S. 39 -Bewerbungen find Schriftlich bei bem Roniglichen Ronfiftorium einzureichen.

Pfarrftellenerledigung. **324**. Erledigt ift die unter bem Patronate der hoftammer der Königlichen Familiengüter stehende Pfarrftelle ju- Dunchehofe, Diozefe Ronigs Bufterbaufen, am 15. Marg 1908 durch Berfetzung des bie- 326. herigen Inhabers, Pfarrers Wendland. Ueber bie geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten Stelle ift bereits verfügt.

Urfunde

betreffend bie Ramensanberung ber evangelifden Rirchengemeinbe St. Bartholomans II. ju Berlin,

325. Mit Genehmigung bes herrn Minifters der geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenbeiten und bes Evangelischen Dber-Rirchenrate fowie nach Unhörung der firchlichen Rorperschaften der genannten Gemeinde wird von ben unterzeichneten Beborben hierdurch folgendes feftgefest:

I. Der burch die am 15. September 1906 in Rraft getretene Errichtungsurfunde vom 18./24. August K. II. 6980 1906 -- gebildeten Rirchengemeinde I. B. 5309/06

St. Bartholomaus II. ju Berlin wird unter Abänderung der Errichtungeurfunde der Rame "Adventefirchengemeinde" beigelegt.

II. Diefe Urfunde tritt am 1. April 1908 in Rraft. Berlin, den 19. Märg 1908. Berlin, ben 23. Marg 1908.

(l. s.) (l. s.) Der Ronigliche Konigliches Konfiftorium der Proving Brandenburg, Polizei-Prafident. Abteilung Berlin. gez. von Stubenrauch. gez. Steinhausen.

Borftebende Urfunde bringen wir hierdurch jur öffentlichen Renntnis.

Berlin, ben 27. Marg 1908.

Ronigliches Konfiftorium der Proving Brandenburg, Abteilung Berlin.

Parocialregulierung&-Urtunde.

Mit Genehmigung bes Berrn Miniftere ber und des Evangelischen Oberkirchenrats sowie nach

Anborung der Beteiligten wird von den unterzeichneten führung der Abwaffer deffelben erforderlichen Ginrich-

Behörden hierdurch folgendes festgefest:

Die pfarramtliche Berbindung Evangelischen Rirchengemeinden Dt. Wilmersborf, Schmargendorf und Dahlem in der Diozefe Rolln- foweit fie durch die Stadtgemeinde hergestellt ift, durfen Band I. wird aufgehoben.

- Bon den bisherigen 4 Pfarrftellen der Gefamtparochie werden mit ihren gegenwärtigen Inhabern die 1., 3. und 4. der Kirchengemeinde Dt. Bilmeredorf und die 2. der Rirchengemeinde Schmargendorf überwiesen.
- § 3. In der Rirchengemeinde Dablem wird eine Pfarrftelle errichtet.
- § 4. Diefe Urfunde tritt am 31. Mary 1908 in Rraft.

Berlin, den 11. März 1908. Potedam, den 18. März 1908. (l. s.) (l. s.)

Ronigliches Ronfiftorium Ronigliche Regierung, der Proving Brandenburg, Albteilung für Rirchen-Abteilung Berlin. und Schulwesen. gez. Steinbaufen. gez. Cehmann.

Bekanntmachungen anderer Behörden. Ordnung

betreffend ben Auschluß an die Ranalisation und die Erhebung von Ranalisationsgebühren in ber Stadt Berlin.

827. Muf Grund bes § 11 ber Städteordnung vom 30. Mai 1853 und §§ 4, 7 und 8 des Rommunalabgabengefeges vom 14. Juli 1893 wird für den Gemeindebegirt ber Stadt Berlin folgende Ordnung erlaffen:

§ 1.

Rach ber für die Grundstücksentwäfferung geltenben Polizeiverordnung ift jedes bebaute Grundfluck an einer mit unterirdifcher Entwäfferungsanlage verfehenen Strafe an das Strafenrohr (Strafenkanal) angufchließen.

Durch bas Sausableitungerohr find abzuführen:

a) das durch den hauswirtschaftlichen Gebrauch verunreinigte Baffer,

lichen Spulwaffer,

c) bas aus maschinellen, industriellen und gewerblichen Betrieben jum Abfluß tommende unreine Abwaffer, soweit nach den polizeilichen Borfcriften seine Abführung gestattet wird,

d) Regenwaffer.

Der Unschluß von den Straffenleitungen bie jum Revisionstaften hinter ber Straffenflucht, Diefen Raften mit eingeschloffen, sowie die Unschlußleitungen ber Frontregenrohre werden burch die Stadtgemeinde ausgeführt, welche für etwaige Rebler ber Anlage Gewähr leiftet.

Die Roften für die Berftellung und etwa notwendige Aenderungen der Leitungen auf bem Grundftud fowie für eine Strecke von bochftene 5 m auf ber Strafe, von ber Grundftudegrenge ab gerechnet, trägt der Eigentumer.

Die übrigen, innerhalb des Grundfluck jur Ab-

tungen bat ber Eigentumer berguftellen.

§ 2.

An der Entwäfferungeanlage des Grundftucks, ohne ihre vorgangige Genehmigung teine Menderungen vorgenommen werden. Der Stadtgemeinde bleibt vorbehalten, diefe Menderungen felbft auszuführen.

§ 3.

Den Beauftragten der ftadtischen Ranalisationsverwaltung muß jeder Beit der Butrittt behufs Revifion der Sandentwäfferung gestattet werben.

§ 4.

Grundftude, welche nach der für ihre Entwafferung geltenden Polizeiverordnung an die Strafenfanale anjufchließen find und mit der vorgefdriebenen Entmafferungeanlage verfeben werden, muffen, fofern fie nicht bereits an die ftadtische Bafferleitung angeschloffen find oder an diefelbe angeschloffen werden, in einer die dauernde Bemäfferung fichernden Weise mittels eigener Bewäfferungseinrichtungen mit Waffer verforgt werden.

§ 5.

Kür jedes zum Anschluß an die Ranalisation aufgerufene Grundstück sind, nachdem ber im § 1 biefer Ordnung erwähnte Anschluß betriebsfähig hergestellt ift. Gebühren zu entrichten.

Die Gebührenpflicht beginnt mit dem erften Tage bes auf bie Berftellung des erften hausanschluffes (Hausableitungerobre) folgenden Monats. Grundftud ift ale angeschloffen ju betrachten, wenn mindeftens ein Sausableitungerohr betriebsfähig bergeftellt ift.

Die Beranlagung der Gebühren erfolgt durch die ftädtifche Steuerdeputation und zwar abgefeben von ben in § 6 Rr. 3 und § 15 Abf. 3 geregelten Fällen für das Rechnungsjahr.

Die für alle Grundftucke, welche einen Rugunge. b) die menfchlichen Abgange nebft bem erforber- wert haben, ju entrichtenden Gebubren werben nach folgenden Grundfagen bemeffen:

- 1. Es werden ale Gebühr 11/2 pCt. (ein und einhalb vom hundert) des Rugungewerts jahrlich erboben.
- 2. Der Nugungewert des angeschloffenen Grundfluds einschließlich ber hofraume, hausgarten ober fonftigen unbeweglichen Bestandteile mird nach bem Ertrage festgestellt, welcher für den gemeingewöhnlichen Gebrauch ober die gemeingewöhnliche Rugung im letten, bem Beranlagungsjahr unmittelbar vorangegangenen Ralenderjahr aufgetommen ober burch Schägung ermittelt ift.
- 3. Wird ein Grundftuck an die Ranalisation neu angeschloffen ober ein aufgehobener Anschluß wieder neu bergestellt, fo erfolgt die Beranlagung für je ein Kalendervierteljahr und zwar unter Bugrundelegung bes Rugungewertes bes Bierteljabre, für welches bie Gebühr ju entrichten ift.

Diefe vierteljährliche Beranlagung wird folange beibehalten, bis eine Benugung mabrent ber gangen Dauer eines Ralenderjahre fattgefunden bat. Der Aufhebung des Ranalifationsanschluffes im Sinne ber vorftebenden Beffimmungen ift es gleichzuachten, wenn famtliche nugbare Baulich= Brecke ber Wiederbebauung erhalten bleibt.

§ 7.

Kur diejenigen Beitabschnitte, in denen ein Grundflud oder Grundfludsteil innerhalb der maggebenden Periode (§ 6) vermietet (verpachtet) war, gilt als Ertrag ber vereinbarte Dietzins unter Bingurechnung des Geldwertes aller vom Micter jum Vorteile des Bermieters ober eines Dritten für Rechnung bes Bermieters übernommenen Rebenleiftungen, ju welchen auch bie vom Mieter übernommenen Steuern, Reuertaffenbeiträge und Ranalisationsgebühr gerechnet merden.

Außer Betracht bleiben bagegen Bergütungen bes Dieters, welche nicht fur die Ueberlaffung bes Bebrauche oder der Rugung bes Grundflucke bedungen find. hierher geboren die Bergutungen fur Benugung von Wafferleitungen, für Klur- und Treppenbelenchtung, für Müllabfuhr, Schornstein-, Flur- und Treppenreinigung fowie für Portierdienfte.

Dem Bermieter, welcher die im Borftebenden begeichneten gaften felbft tragt, ift gestattet, einen angemeffenen Betrag bie jur Bobe von 8 pCt. des bedungenen Bruttojahreszinfes behufe Keststellung des Rugungewertes von der Gesamtsumme in Abrechnung an bringen.

Eigentumere unterliegen bezüglich ihrer Angemeffenheit | mitgeteilt. der Prüfung der Steuerdeputation.

Abzüge für Ausfälle an der vereinbarten Diete finden nicht ftatt.

Der vereinbarte Dietzins (§ 7) ift nicht maßgebend,

- 1. wenn er hinter dem ortsüblichen Mietwerte mehr ale 25 pCt. jurudbleibt;
- 2. wenn der vereinbarte Mietzins die Gegenleiftung für den Gebrauch der mit dem Grundstück vermieteten Utenfilien, Inventarien, Mobel und und fonftigen beweglichen Gegenftanbe mit umfaßt;
- 3. wenn bie Bobe des ju entrichtenden Dietzinses von dem Ergebnis eines gewerblichen Unternehmens ober von anderen ungewiffen Ereigniffen abbangig gemacht ift:
- 4. wenn Raumlichkeiten als Gaft- oder Botelwirtfchaften, Ausspannungen oder Lagerspeicher gur mietweisen Beherbergung wechselnder Personen ober Sachen ober ju abnlichen 3wecken benutt merben.

Rur diejenigen Zeitabschnitte der maggebenden Periode (§ 6), in welchen

1. auf den vereinbarten Mietszins die Borausfegungen des § 8 Rr. 1-4 gutreffen, ober

2. ein Grundftuct oder Grundftuckteil von dem Steuerpflichtigen entweder felbst benutt ober ohne Entgelt an andere jur Rugung oder jum Gebrauch überlaffen maren,

keiten abgebrochen werden, der Anschluß aber für gilt als Ertrag der Grundstücke oder Grundstücksteile der ihrer Bestimmung, Beschaffenheit und Lage entfprechende ortsübliche Mietwert.

§ 10.

hat der zur Rugung eines Grundstücks als Mieter, Vachter, Niegbraucher oder fonft Berechtigte barauf eigene Baulichkeiten errichtet, fo wird

a) soweit der Gebaudeeigentumer biefe vermietet oder verpachtet bat, der auftommende Diet- ober

Pachtzing,

b) soweit der Gebäudeeigentumer fie felbst benutt oder ohne Entgelt an andere jur Rugung ober jum Bebrauche überlaffen bat, der ortsübliche Miet- od r Pachtivert - nach Abzug des auf die Grundflache der superfiziarischen Baulichteiten etwa treffenden Anteils an der Hauptmiete oder Pacht -

dem Rugertrage bes Grundftude jugerechnet.

§ 11.

Die Keststellung des Mietwertes erfolgt in den Källen der §§ 8-10 durch die Steuerdeputation bes Magiftrate auf Grund einer Abschägung burch die bazu bestimmten Sachverständigen. Den letteren muffen alle abzuschägenden Ranme von ben Inhabern vorgezeigt merben.

Der ermittelte Wert wird dem Steuerpflichtigen Die Entschädigungen für andere Leistungen des in der für jedes Rechnungsjahr erfolgenden Beranlagung

§ 12.

Kur biejenigen Zeitabschnitte, mabrend beren ein Grundflück oder ein felbftandiger Teil eines Grundftucte (g. B. eine einzelne Dietwohnung, ein für fich bestehendes Pachtftuct) innerhalb der maggebenden Periode (§ 6) weder vermietet oder verpachtet noch in ber im § 9 ju 2 angegebenen Beife benutt mar, wird ein Ertrag von den unbenutt gebliebenen Grundftuditeilen nicht in Unrechnung gebracht.

§ 13.

Brecke ber für jedes Rechnungsjahr erfolgenden Beranlagung ift jeder Eigentumer eines gebührenpflichtigen Grundflude verpflichtet, bis jum 1. Kebruar jeden Jahres eine Rachweisung des Rugungewertes aus dem dem Beranlagungsjahr unmittelbar vorangegangenen Ralenderjahre nach den Dietverträgen und den ibm befannten, durch Abschägung bereits ermittelten Werten an die Steuerdeputation einzureichen oder zur Abbolung bereit zu halten.

In den Kallen des § 6 Abfan 3 ift die Rachweifung des Hugungswertes in dem der Beranlagung jugrunde ju legenden Ralendervierteljahr am Schluffe bes Bierteljahres einzureichen ober zur Abholung bereit

ju balten.

Mietzinse und die Ramen der Mieter aufführen, auch lange, bis die zusatgebührenpflichtig machende Inan-Angaben über die vom Eigentumer felbft benugten fowie über die unvermieteten oder unbenugten Gelaffe und Klachen enthalten und, fofern folche früher vermietet ober abgeschätt waren, die Ramen ber letten Mieter, ben Zeitpunft ber Raumung und ben legten Jahreszins oder den legten ermittelten Wert erfichtlich machen. Die bierfür erforderlichen Formulare werden dem Gebührenpflichtigen feitens der Steuerdeputation überfandt.

Die Mietverträge sind auf Erfordern der Steuerdeputation jur Ginsicht vorzulegen, und es ift jede von ber Steuerdeputation ober beren Organen jum 3wect der Keststellung des Rugertrages für notwendig erachtete

Austunft ju erteilen.

Die Steuerdeputation ift bei der Beranlagung an die Ungaben des Gebührenpflichtigen nicht gebunden. Wird aber die erteilte Austunft beanftandet, fo find bem Gebührenpflichtigen vor der Beranlagung die Grunde der Beanftandung mit dem Unbeimftellen mitzuteilen, hierüber binnen einer angemeffenen Krift eine weitere Erflarung abzugeben.

§ 14.

Kür nußbare Grundstücke, welche eigene, maschinell betriebene Bafferverforgungbanlagen haben, oder auf welchen fich gewerbliche ober induftrielle Betriebe, inebefondere Fabrifen, Braucreien, Sotele, Warenhäufer, Badeanftalten, BabnhofBanlagen, Anlagen der Reichspoft und andere mihr befinden, aus welchen der erfolgt. Ranalifation Abmaffer zufließen, find neben den von allen Grundftucken gemäß § 6 ju entrichtenden Gebubren noch Bufaggebubren ju jablen, wenn, vom Regenwaffer abgefeben, die Denge ber gefamten, ber Ranalisation zugeführten und nicht durch befondere Leitungen (§ 16) abgeführten Abmaffer 10000 cbm jabrlich überfteigt.

Diefe Bufangebuhren betragen bei einer jährlichen Baffermenge von mehr als 10000 bis einschließlich 15000 cbm 50 Mart, mehr ale 15000 bis einschließlich 20000 cbm 100 Mark und so fort um je 50 Mark

für je 5000 cbm fteigenb.

§ 15.

Der Beranlagung der Zusatgebühren für das Rechnungsjahr ift die im vorhergehenden Ralenderjahre ber Ranalifation jugeführte Abmaffermenge jugrunde

zu legen.

Kür diesenigen Grundstücke, für welche die Boraussegungen bes § 14 im Ralenderjahr 1907 bestanden baben, und auf welchen die jusaggebührenpflichtig machenden Unlagen oder Betriebe beim Intrafttreten diefer Ordnung noch fortbefteben, wird die im Ralenderjahr 1907 der Kanalifation zugeführte Waffermenge der Beranlagung für das Rechnungsjahr 1908 gugrunde gelegt.

Die Rachweifung muß die einzelnen Pacht- und fie erft fpater eintreten, erfolgt die Beranlagung fofpruchnahme ber Ranalisation ein volles Ralenderiabr hindurch stattgefunden hat, vierteljährlich für bas erfte Ralendervierteljahr unter Bugrundelegung ber in diefem Beitraum abgeführten Baffermengen, für die folgenden Bierteljahre unter Bugrundelegung der Waffermengen, die in der Zeit des Anschluffes in dem vorbergehenden Bierteljahr ber Ranalifation tatfachlich jugefloffen find, und unter Umrechnung ber im § 14 feftgefesten Betrage auf den vierten Teil.

Die Menge der der Kanalifation zugeführten Abmaffer wird auf folgende Beife ermittelt. Die der ftabtifchen Bafferleitung entnommene Baffermenge wird burch die Waffermeffer der ftadtischen Wafferwerte festgestellt. Die Denge bes auf eigenen Bafferanlagen entnommenen Baffere wird burch Schätzung ermittelt. Die zur Schätzung bienlichen Unterlagen bat der Eigentumer auf Erfordern zu geben; jedoch bleibt ihm überlaffen, anch diese Baffermengen durch Megvorrichtung, welche der Magistrat für zuverläffig erachtet und fontrolliert, nachzuweisen. Bei Kefiftellung der Baffermengen bleibt das den Ranalisationsleitungen nachweislich nicht jugeführte Baffer außer Unfag.

Die Pflicht zur Zahlung der Zusatgebühren erlischt mit bem letten Tage des Bierteljahres, in welchem die Ginftellung des Betriebes ber eigenen Wafferversorgungsanlage ober ber auf bem Grundfluck befindlichen gewerblichen oder induftriellen Betriebe

§ 16.

Das aus maschinellen, industriellen oder gewerb= lichen Betrieben jum Abfluß tommende reine Waffer (Rondensations, Rüble, Kahrstuhlmaffer ufw.) sowie das Waffer aus Springbrunnen darf nur mit befon= berer Genehmigung des Magistrate ben Leitungen ber Ranalisation zugeführt werden und ist, sobald der Magistrat es verlangt, burch befondere unterirdische Leitungen offenen Bafferläufen zuzuführen. Solde gefonderten Leitungen (Lange- und Stichleitungen) baut ber Magiftrat auf Roften bes Eigentumere besjenigen Grundftucks, aus dem das reine Baffer abzuleiten ift.

Bor der Ausführung hat der Eigentümer einen Roftenvorichuf in Bobe der vom Magiftrat veranschlagten Berftellungsfumme innerhalb 8 Tagen nach erfolgter Aufforderung einzugablen. Gine Prufung ber Rechnung über bie Ausführung ficht bem Gigentumer nnr iu rechnerischer hinficht ju. Rach Ausführung geht bie Leitung ohne weiteres in bas Eigentum ber Stadtgemeinde über, die dann die Unterhaltung, Reinigung ufw. übernimmt.

§ 17.

Außer den einmaligen Berftellungetoften gefonderten Leitungen hat jeder Eigentumer eines Kur die Grundftude, bei welchen die Boraus- | Grundftude, von welchem reine Abwaffer (§ 16) femungen bes & 14 noch nicht mabrent bes gangen unter Benugung flabtifcher Leitungen jur gefonberten Ralenderjahres 1907 bestanden haben, oder bei welchen Mbführung gelangen, eine fortlaufende Gebühr jährlich

ju gablen und zwar für bas Rubitmeter reinen] Baffers 1/10 Pf. Die Waffermenge wird am Schluß bes Rechnungsjahres durch Schagung ermittelt. Der Eigentumer ift verpflichtet, die jur Schägung erforderlichen Unterlagen mitzuteilen. Die Bablung ber nach biefer Schätzung für bas abgelaufene Rechunngsjahr ju jablenden Gebühr hat binnen vier Wochen nach erfolgter Aufforderung ftattjufinden.

§ 18.

Kur diejenigen Grundstücke, welche einen Rugungswert (§ 6) nicht haben, wird die Ranalisationsgebühr nach dem Bafferverbrauch der Grundstücke mahrend bes inlegt verfloffenen Ralenderjahres bemeffen.

Die Bobe ber Gebühr wird in diesem Kalle

folgendermaßen festgefest:

1. Es wird die Menge des von einem Grundfluck mabrend des verfloffenen Ralenderjahres ber Ranalisation jugeführten Waffere nach Daggabe bes § 15 ermittelt.

- 2. Es wird durch den Magistrat alljährlich festgestellt und öffentlich bekannt gemacht, auf wie boch fich die Untoften für das Fortschaffen, Reinigen und Befeitigen eines Rubifmeters 216= maffer für die ftadtische Ranalisation im vorbergebenden Etatsjahre in vollen Pfennigbeträgen nach oben abgerundet ftellen.
- 3. Die Multiplifation der zu 1 und 2 ermittelten Zahlen ergibt die Ranalisationsgebühr Pfennigen.

§ 19.

Wenn auf einem Grundftuck mehrere Gebaude vorhanden find, von denen das eine einen Rugwert, bas andere einen folchen nicht hat, fo finden § 6 Rr. 12 und § 18 finngemäße Unwendung.

Bei Gebauden, in denen einige Raume einen Rugungewert haben, andere nicht, findet die Berechnung ber Gebühr gang nach dem Bafferverbrauch (§ 18) fatt.

§ 20.

Die Bestimmung im § 6 Rr. 3 findet auf die im § 18, Absat 1 und § 19 bezeichneten Grundftücke finngemäße Unwendung.

§ 21.

Im Kall ber Beräußerung ift der bisherige Eigentumer verpflichtet, für bie Zeit vom Beginn bes laufenden Ralenderjahres bis jum Ende feiner Befigdauer die im § 13 vorgesehene Rachweisung des Rugungswertes und die für die Schätzung der Baffermengen (§§ 15, 17, 18) erforderlichen Unterlagen der Steuerdeputation binnen 4 Bochen einzureichen.

§ 22.

Jeder Eigentumer eines Grundftuckes hat ber Steuerbeputation anzuzeigen:

- 1. wenn in bem Gigentumeverhaltnis ein Wechfel eintritt,

burch das Abbrechen eines Gebaudeteiles, durch Bergrößerung oder Abtrennung dagu geboriger Hofraume und Garten an Rugungewert gewinnen ober verlieren,

4. wenn einer ber in ben §§ 8 und 9 vorgefebenen Källe eintritt, in denen Abschätzung stattzufinden hat,

- 5. wenn eigene, mafchinell betriebene Bafferversorgungsanlagen (§ 14) eingerichtet werden, oder wenn der Betrieb folcher Unlagen eingestellt wird,
- 6. wenn Unlagen, aus benen reine Abwaffer (§§ 16 und 17) (Rondens-, Ruhl-, Kahrstuhlmäffer) jum Abfluß gelangen, bergestellt werden, oder wenn deren Betrieb eingestellt wird.

Diefe Anzeigen find binnen 4 Wochen nach dem Eintritt der Beranderungen ichriftlich ju erstatten.

§ 23.

Die nach dieser Ordnung den Eigentumern der gebührenpflichtigen Grundftucke obliegenden, inebefondere die in §§ 11, 13, 15, 17, 18, 21 und 22 vorgesehenen Berbindlichkeiten liegen in gleicher Beise ihren gefeglichen Bertretern (Bormundern, Pflegern, Borftanden von Korporationen, Aftiengefellschaften ufw.) sowie den von den Eigentümern mit der Berwaltung der Grundstücke beauftragten Personen ob.

Beder nicht in Berlin wohnende Eigentumer bat der Steuer-Deputation einen hierselbst wohnhaften Stellvertreter für bie feinen Grundbefit betreffenden

Angelegenheiten schriftlich zu bezeichnen.

Den Bertretern fann die Beranlagungebenach. richtigung rechtsverbindlich jugestellt werden.

§ 24.

Wenn die Gigentumer oder ihre Bertreter den ihnen nach §§ 11, 13, 15, 17, 18 und 21 obliegenden Berpflichtungen jur Rachweifung des Rugertrages oder Beibringung der jur Schatung der Waffermengen erforderlichen Unterlagen nicht genügen, ift die Steuerbeputation berechtigt, auch ohne diese Rachweisungen ober Unterlagen den Rugertrag ober die Waffermengen ju ichagen und bementsprechend die Gebühren ju ver-Dem Eigentümer bleibt vorbehalten, im Einfprucheverfahren den Rachweis der Unrichtigfeit der Schägung ju führen.

§ 25.

Auf die Nachforderungen und Berjährungen der Gebühren finden die Bestimmungen der §§ 87 und 88 des Rommunalabgabengefeges Anwendung.

§ 26.

Wenn bei einem Grundstück der Anschluß an die Ranalisation aufgehoben wird, so ruht die Gebührenpflicht vom erften Tage bestjenigen Monats, welcher der Aufhebung folgt, bis jum erften Tage des auf den Wiederanschluß folgenden Monate.

§ 27.

Die Källigkeit der nach diefer Ordnung zu ent-2. wenn Gebaude neu entstehen oder ganglich eingeben, richtenden Gebuhren tritt, abgefeben von den in § 17 3. wenn besteuerte hausgrundstude burch Beran- geregelten Fallen, ein mit ber Buftellung ber Beranberung in ihrer Substanz, namentlich durch das lagung für die bis dahin verstoffenen Bierteljahre Auffegen oder Abnehmen eines Stockwerks oder fofort, für die ferneren mit dem legten Tage desenigen Bierteljahres, fur welches fie ju entrichten fint, bie bem allgemeinen Bertebr bienen, unterhalten werben.

Die Gebühr wird bei ber Berechnung des Jahresbetrages auf durch 20 teilbare Pfennigbetrage nach oben abgerundet.

Im Kalle der Zwangeversteigerung eines Grund= ftucke ift die Gebühr bis jum Tage bes Buschlages ju veranlagen und zu entrichten.

§ 28.

Bur Zahlung ber Gebühr ift ber Eigentümer bes Grundstude verpflichtet. Mehrere Miteigentumer haften ale Gefamtichuldner.

hat das Eigentum in dem Bierteljahr, für welches die Gebühren zu entrichten find, gewechfelt, fo haftet jeder Eigentumer ale Gefamtichuldner.

§ 29.

Die auf Grund dieser Ordnung zu erhebenden Gebühren unterliegen der Gingiehung im Berwaltungszwangeverfahren.

§ 30.

Gegen die Heranziehung zu den Kanalifations= gebühren fteht dem Bahlungspflichtigen der Ginfpruch ju. Das Rechtsmittel ift binnen einer Krift von vier Bochen bei bem Magistrat einzulegen. Der Lauf ber Krift beginnt mit bem erften Tage nach erfolgter Benachrichtigung von der Bobe des zu entrichtenden Betrages.

Ueber den Ginfpruch beschließt der Dagiftrat. Begen den Befchluß fteht dem Pflichtigen binnen einer mit dem erften Tage nach erfolgter Buftellung beginnenden Krift von 2 Wochen die Rlage im Berwaltungestreitverfahren offen. Buftandig ift der Begirteausschuß zu Berlin. Begen die Entscheidung desfelben ift nur das Rechtsmittel ber Revifion julaffig.

Durch Einspruch und Rlage wird die Berpflichtung

jur Bablung nicht aufgeschoben. -§ 31.

Das Ortsstatut vom 20./22. März 1902 wird aufgehoben.

§ 32.

Diefe Ordnung tritt am 1. April 1908 in Rraft. Berlin, den 4. Kebruar 1908.

Magistrat

hiefiger Roniglichen Saupt- und Refidengstadt. (l. s.) Rirfchner.

Auf Ermächtigung der herren Minister der Kinangen, der öffentlichen Arbeiten und des Innern vom 17. Märg 1908 erteile ich der vorftehenden, von ben städtischen Behörden in Berlin unter bem 4. Rebruar b. 36. befchloffenen Ordnung, betreffend ben verzeichnet find, übertragen worben. Anschluß an die Ranalisation und die Erhebung von Ranalisationegebühren in der Stadt Berlin junachft jum Umtevorsteherstellvertreter; der Rittmeifter b. E. auf die Dauer von funf Jahren die im § 77 des Benarn in Reu-Rolln fur ben Begirt 23 - Frepen-Rommunalabgabengefeges vom 14. Juli 1893 vor- fein -. geschriebene Genehmigung mit der Maggabe, daß die

Potebam, den 23. Märg 1908.

(l. s.)

Der Oberpräsident der Proving Brandenburg und von Berlin.

In Berkretung: von Winterfeldt. O. P. 5862.

> Borftebende Ordnung wird hierdurch veröffentlicht. Berlin, ben 26. Marg 1908. Magistrat

hiefiger Roniglichen Saupt- und Residengstadt. Rirfchner.

328. Versonalchronik.

Seine Majeftat der Konig haben Allergnadigft geruht, den Regierungerat Dr. von Achenbach jum Landrat zu ernennen. In diefer Eigenschaft ift ibm das bisher fommiffarifch verwaltete gandratsamt im Rreise Teltow endgültig übertragen worden.

Der Regierungs= und Baurat Beffe aus Magde= burg ift vom 1. April d. 38. ab an die hiefige

Regierung verfest worden.

Der Regierungeaffeffor Graf von Kürftenftein ift dem gandrate des Accifes Teltow in Berlin gur Bilfeleiftung in den landratlichen Gefchaften überwiefen worden.

Stelle des Areisbauinfpeftors ... Strumpfler in Rauen ift ber Rreisbauinfpettor Sabn jum 1. Mpril b. 36. mit der Berwaltung der Rreisbauinspektion Rauen beauftragt worden.

Un Stelle des Kreisbauinspektors Baurat Ecarbt in Neu-Ruppin ist der Areisbauinspektor Steinbrecher jum 1. April b. 36. mit ber Bermaltung ber Rreidbauinspettion Reu-Ruppin beauftragt worden.

Die Rreisarztstelle bes Rreifes Angermunde ift vom 1. Mai 1908 ab dem Rreisargt Dr. Bener aus

Lögen übertragen worden.

Der Amte und Gemeindevorfteber Defar Biethen in Lichtenberg ift jum Erften Burgermeifter und ber Schöffe, Stadtrat a. D. Dr, jur. Emil Unger in Lichtenberg zum II. Bürgermeister ber Stadt Lichtenberg auf die gefegliche zwölfjährige Amtedauer Allerhöchft bestätigt worden. Die Einführung in ihre Aemter hat am 21. Mary b. 3. ftattgefunden.

Un Stelle des verftorbenen Körftere Staectling, bisher in Korsthaus Gaisberg, ist dem Förster Buffe ju Korfthaus Gaisberg vom 1. März 1908 ab die Aufficht über die Bruden, Graben und Damme, welche in der der Grabenschau-Ordnung vom 16. Januar 1782 angehängten Grabenrolle vom Dithavellandifchen Rreife

Im Rreise Oftprignig ift wieder ernannt worden

3m Rreife Weftprignig ift ernannt worden jum §§ 16 und 17 ber Ordnung feine Anwendung finden Umtevorficherfiellvertreter Baucr Chriftoph Dierte in auf Springbrunnen, welche auf Strafen und Plagen, Brog-Gottichow für ben Begirt 23 - Gottichow.

worden jum Amtevorfieherftellvertreter: Der Rittergutebefiger Bollant in Groß-Glieniche für ben Begirt 20 - Groß-Glienicke -.

3m Rreife Templin ift wieder ernannt worben inm Amtevorfteberftellvertreter: Der Ronigliche Dberamtmann Gnfae in Strehlow für ben Bezirt 6

- Streblow -.

Im Rreise Teltow ist ernannt worden jum Amtsporfieberfiellvertreter: Rittergutebefiger, Leutnant d. R. — Mablow. ·

Die Körsterstelle Raedel in der Oberförsteret Lehnin ift vom 1. Juni b. 36. ab dem Forfter Arndfen in Groffbriefen der Oberforfterei Dippmanneborf über-

tragen worden.

Der Professor am Gymnaftum ju Elberfeld Cauer (t. 28. Charlottenburg). ift vom 1. April d. 36. ab ale Dberlehrer an ben ftellt worden.

Der Randidat des höheren Schulamts Dr. Morgenstern ift ale Oberlehrer angestellt und dem Roniglichen Luifen-Symnafium ju Berlin überwiefen.

Die Hilfslehrerin Wiese ift vom 1. April 1908 ab jur Roniglichen Geminarlehrerin ernannt und dem mit der Roniglichen Augustafchule verbundenen Roniglichen Lehrerinnenseminar in Berlin überwiesen worden.

Dem Rufter, Organisten und Lehrer Albrecht in Berpenschleuse, Diozese Bernau, ift ber Titel "Rantor"

Personalveränderungen im Bezirte der Raiserlichen Ober-Pofidirettion in Berlin.

Monat Februar 1908. Es ift ernannt: a) jum Postinfpettor der 1908. Dber-Poftprattitant Beig, b) jum Dber-Poftsetretar nach dem Pfarrmahlgefeg vom 15. 3. 1886 — R. ber Poffefretar Caspary, o) jum Poftaffiftenten ber Gef. u. B. Bl. G. 39 -. Bewerbungen find fchrift-Telegraphenaffiftent Rittel in Berlin, d) jum Tele- lich bei bem Rgl. Ronfiftorium einzureichen.

3m Areife Offhavelland ift wieder ernannt graphenaffiftenten der Poftaffiftent Sugo Bange in Wilmersdorf bei Berlin.

> Es ift angeftellt: a) ale Poftaffiftent ber Poftanwärter Zeller, b) als Postgehilfin die Postgehilfin Sofie Mener, c) Telegraphengehilfin die Telegraphengehilfin Martha Jante in Berlin.

Es find verfest: von Berlin die Postinfpettoren Ronig nach Dangig und Rax nach Karleruhe (Baden), ber Ober-Poftaffiftent Bobel nach Ofterode (Oftpr.), der Ober-Telegraphenaffiftent Schmidtte nach Tegel Kriedrich Richter in Mahlow für den Bezirk 46 und die Telegraphengehilfin Belene Benichel nach Riel; nach Berlin ber Ober-Poftprattitant Befpe von Didenburg (Grhigt.) unter Ernennung jum Poftinfpettor,

Der Poftaffiftent Johann Raifer von Conftantinopel. Es find in den Rubeftand getreten: Die Telegraphengehilfinnen Raab und Jenny Müller

Es find geftorben: der Ober-Telegraphensetretär Städtischen Realgymnafialtlaffen für Madchen ange- Fischer, Die Pofisetretare a. D. Franz und Reichel, bie Telegraphenfefretare a. D. Gabng und Peters, ber Dber-Telegraphenaffient a. D. Sperlich in Berlin und der Ober-Postaffistent Bubel in Reinickendorf (Dft).

> Bekanntmachungen des Königlichen Konfistoriums der Proving Brandeuburg.

(Siebe auch Seite 169.) Pfarrftellenbefegung.

329. Zu besegen ist am 31. 3. 1908: Die neu errichtete Pfarrftelle Roniglichen Patronats ju Dahlem, Didgefe Rolln Band I.

Pfarrftellenerledigung. **330.** Erledigt wird die Pfarrftelle Roniglichen Patronats ju Langenlipsdorf, Didjefe Jüterbog, durch Emeritierung des Pfarrere Grundler jum 1. Oftober Bieberbesegung erfolgt burch Gemeindemahl

• . .

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Radt Berlin.

Stück 15.

Ausgegeben ben 10. April 1908.

1908,

Inhaltsverzeichnis. Inhalt von Sild 8 der Gesehsammlung. S. 177. — Baupolizelgeblihrenordnung für Lichtenberg und Borhagen-Rummelsburg. S. 177. — Gewerbeinspektionsbezirke. S. 178. — Prüfungen zweiß Anfnahme in ein Gewerbeschullehrerinnen: Seminar. S. 178. — Fischereiaufsichisbezirke. S. 179. — Diphiherteheilserum. S. 179. — Gruennung eines Konsuls. S. 179. — Markiveise. S. 180/181. — Grichtung einer Apotheke. S. 181. — Arantenpsiegerinnen. S. 182. — Biehsenden. S. 188. — Elementartehrer-Witwen: u. Waisenkafte. S. 188. — Borarbeiten sür eine Hauptlachn von Michenbarf nach Rehselde. S. 183. — Lulasung von Hedenmen. S. 198. — Nachtrag zur Baupolizeiordnung für die Bororte von Berlin. S. 184. — Wacktrag zur Baupolizeiordnung für die Bororte von Berlin. S. 184. — Wacktrag zur Baupolizeiordnungen. S. 184. — Ginrichtung von Postagenturen. S. 185/186. — Grichtung eines Lounis, S. 186. — Arananlagetaris. S. 186. — Personalchronit. S. 186. — Dieses Stüd enihält 11/4 Bogen Amisblatt, 63/4 Bogen Issent. Anzeiger.

331. Preußische Gesetsammlung.

(Stud 8.) Rr. 10871. Gefet, betreffend die Zahlnng ber Beamtenbefoldung und bes Gnadenviertel-

jahres. Bom 7. März 1908.

Rr. 10872. Geset, betreffend die Uebertragung polizeilicher Befugnisse in Gemeinde- und Gutsbezirten der Umgebung von Potsdam an den Königlichen Polizeidirettor zu Potsdam. Bom 7. März 1908.

Rr. 10873. Allerhöchfter Erlaß, betreffend bie Uebertragung ber Berleihung bes Rechts zur Erhebung von Chauffeegeld usw. auf ben Minister ber öffentlichen Arbeiten. Bom 28. Januar 1908.

Rr. 10874. Allerhöchster Erlaß, beireffend anderweite Abgrenzung ber Berwaltungsbezirte ber Eisenbahndirettionen in Danzig und Königsberg i. Pr. Bom 10. Marz 1908.

Bekanntmachungen ber Königlichen Ministerien.

332. Baupolizeigebührenordnung für ben Stadtfreis Lichtenberg und den Gemeindebezirt Borbagen-Rummelsburg.

§ 1. Für bie Genehmigung und Beaufsichtigung von Renbanten, Umbauten und anderen baulicen Berfellungen find bie nachstehenden Gebühren jur Staatstaffe zu entrichten:

I. beim Reubau von Gebauben mit Ausnahme ber unter II. aufgeführten, von hoffellern und fonftigen

felbftanbigen Relleranlagen

für 100 cbm Rauminhalt . . 2 Mart jedoch mindeftens 30 Mart

II. beim Reubau von Gebäuden untergeordneter Bedeutung, j. B. von Stallgebäuden, mit Ausnahme ber gewerbsmäßig betriebenen Reit-, Fuhr-, Pensionsund Bertaufsstallungen, von Waschhäusern, Scheunen, Schuppen, Gewächshäusern, Regelbahnen, Berbindungs-hallen u. dergl. sowie von hallenartigen Gebäuden einfachster Konstruktion

für 100 gbm Rauminhalt . . 1 Mark jedoch minbestens 10 Mark

III. bei erheblicheren Um- und Erweiterungsbauten bicfelben Ginheits- und Mindeftfage wie ju I. und II. mit der Maggabe, daß bei der Berechnung nur diejenigen Raume beracfichtigt werden, um beren Reuanlage oder Umgeftaltung es fich handelt.

IV. bei allen fonftigen baulichen Ber-

Gebührenfrei ift die Genehmigung der Anlegung und Umanderung von Beig- und Rochofen, von Afch- und Mulbehaltern, Abort- und Sammelgruben, von Zaunen und von Baububen nebft zugehörigen Aborten.

§ 2. Der Rauminhalt ber Gebände wird burch Multiplifation ber für die Bebauung in Aussicht genommenen Grundfläche mit der Höhe von der Rellersohle ober, wo ein Keller nicht vorhanden ift, von dem Fußboden des Erdgeschoffes dis zur Oberkante des Hanptgesimses gemeffen, festgeskellt, Die oberhalb des Hauptg simses liegenden Gebändeteile sowie Baltone und Erter werden nicht berechnet.

Bei hoftellern und fonftigen felbftanbigen Relleranlagen ift die bobe von ber Rellerfohle bis jur Erb-

oberfläche maßgebend.

Die ein volles hundert aberschiefenden obm werden, falls ihre Bahl 50 und weniger beträgt, unberücksichtigt gelaffen, wenn ihre Bahl 50 überfteigt, für ein volles hundert gerechnet.

§ 3. Außer ben Sanen bes § 1 werben erhoben: 1. für Rachtragsprojette, welche von ben ge-

nehmigten Projetten wefentlich abweichen,

die Minbeftfage bes § 1 unter I. bis III.,

II. a) für jede gesonderte Rohbauabnahme einzelner Bauarbeiten und Bauteile sowie für jede Wiederholung eines fruchtlos verlanfenen Rohbauabnahmetermins

bie Mindeftfage bes § 1 unter I. bis III.,

b) für jede gesonderte Gebrauchsahnahme einzelner 1 Mart Bauarbeiten und Bauteile sowie für die Wiederholung 10 Mart eines fruchtlos verlaufenen Gebrauchsahnahmetermins

die Salfte der Mindeftfage des § 1 unter I bie III. III. für Berlangerung des Baufcheins ober ber Bauaenehmigung jedesmal

ein Fünftel ber Gage bes § 1 unter I. bis IV.

§ 4. Gebührenfrei find:

1. die Banten für Rechnung der Mitglieder des Roniglichen Saufes und des Sobenzollernichen Fürftenhaufes,

2. die Bauten des Preußischen Staates und des Deutschen Reiches, erstere einschließlich derjenigen Bauten, bei benen der Staat mit Patronatsbeitragen, Gnaden-

gefchenten oder fonftigen Beibilfen beteiligt ift.

§ 5. Die Gebühren sind in den Fällen bes § 1 und des § 3 unter I. bei Aushändigung des Baufcheines oder der Baugenchmigung, in den Fällen des § 3 unter II. bei Aushändigung des Robbau- bezw. des Gebrauchsabnahmescheines und in dem Falle des § 3 unter III. bei Wiederaushändigung des mit dem Berlangerungsvermert versehenen Bauscheins oder der Baugenehmigung, spätestens aber binnen zwei Wochen nach erfolgter Benachrichtigung zu entrichten.

§ 6. Diefe Gebührenordnung tritt am 1. April b. 36. mit der Maßgabe in Kraft, daß die Bestimmungen des § 1 auf diejenigen Bauten keine Anwendung finden, für welche die Genehmigung spätestens am Tage der Beröffentlichung der Gebührenordnung beantragt wird. Entscheidend ist babei der Tag des Eingangs des Baugenehmigungsgefuches bei der Baupolizeibehörde. Dagegen unterliegen vom 1. April d. 38. ab auch die bereits vor diesem Tage genehmigten Bauten den Bestimmungen des § 3.

Berlin, ben 12. Darg 1908.

Der Der Minister Der Minister Finanzminister. ber öffentlichen bes Innern. Arbeiten.

Bekanntmachungen bes Königlichen Regierungspräfibenten. Gewerbeinipetitonsbegirte.

383. Auf Grund bes Allerhöchsten Erlasses vom 27. April 1891 (Gesetssamml. S. 165) bestimme ich in Abanderung der Bekanntmachung, betreffend Sitze und Bezirke der Röniglichen Gewerbeinspettionen des Regierungsbezirks Potsbam, vom 25. März 1907 (Amtsblatt Seite 145) folgendes:

Um 1. April 1908 wird für ben Regierungsbezirt Potsdam eine neue Gewerbeinspektion mit dem Amtesit in Groß-Lichterfelde errichtet und der Amtesit der Gewerbeinspektion Wittstod nach Perleberg verlegt. Gleichzeitig werden die Bezirke der Gewerbeinspektionen des Regierungsbezirks Potsdam wie folgt abgegreugt:

1. Gewerbeinspettion in Potsbam, umfaffend bie Stadtfreife Potsbam und Brandenburg und ben

Rreis Wefthavelland;

2. Gewerbeinspettion Teltow-Off in Berlin NW. 52, Berftstraße 2, umfaffend ben Kreis Teltow öftlich ber Militarbahn;

B. Gewerbeinfpeftion Teltow-Beft in Groß-Lichter- mittelbar an ben Borfigenben ber Prafungeiommiffion

felbe, Babuhofftrafe 10, umfaffend ben Rreis Seltow wefilich ber Militarbabn:

4. Gewerbeinspeltion Riederbarnim - Nordweft in Berlin N. 20, Prinzenallee 69, umfaffend den Rreis Riederbarnim nordweftlich ber Stettiner Bahn:

5. Gewerbeinspettion Niederbarnim-Gudoft in Berlin NW. 52, Thomafiusftraße 22, nmfaffend ben Rreis Riederbarnim füdöftlich von der Stettiner Babn und den Stadtfreis Lichtenberg:

6. Gewerbeinspettion Beestow-Dberbarnim in Berlin NW. 23, Leffingftrage 4, umfaffend bie Rreife

Beestow-Stortow und Dberbarnim;

7. Gewerbeinspettion in Spandau, umfaffend ben Stadtfreis Spandau und die Rreife Ofthavelland und Ruppin;

8. Gewerbeinfpettion in Perleberg, umfaffend die

Rreife Dfiprignig und Weftprignig;

9. Gewerbeinfpettion in Prenglau, umfaffent bie Rreife Prenglau, Templin und Angermunde:

10. Gewerbeinfpettion in Lucenwalbe, umfaffend bie Rreife Juterbog-Lucenwalbe und Bauch-Belgig. Berlin, ben 30. Marg 1908.

Der Minifter für Sandel und Gewerbe.

Borftebende Befanntmachung bringe ich hiermit im Auftrage bes herrn Ministers für handel und Gewerbe jur öffentlichen Renntuis.

Potedam, den 2. April 1908.
Der Regierungspräfident.

Prüfungen zweds Aufnahme in ein Gewerbeichullehrerinnen-Seminar.

334. Gemäß Ziffer IV. Rr. 5 ber Vorschriften über die Ausbildung von Gewerbeschullehrerinnen vom 23. Januar 1907 (H. M. Bl. S. 14) muffen diejenigen Madchen, welche in ein Gewerbeschullehrerinnen-Seminar eintreten wollen, entweder ben erfolgreichen Besuch einer höheren Madchenschule mit mindeftens neunjährigem Kursus oder den Besitz der entsprechenden Renntnisse durch Ablegung einer Aufnahmeprüfung nachweisen. In Ausführung dieser Borschrift ordne ich an, daß über die Art der Ablegung dieser Prüfung eine Rommission selbständig zu bestimmen hat, der solgende Mitglieder angehören:

1. Regierunge- und Gewerbefdulrat Mener bei ber Roniglichen Regierung in Potebam ale Borfigender,

2. Margarete | Senfchte, Leiterin ber Biftoria-Fortbildungsfcule in Berlin, als fiellvertretende Borfigende,

3. Marie Spude, Lehrerin an der Königlichen Sandels- und Gewerbeschule für Madchen in Botsbam.

4. Milly Cogmann, Oberlehrerin am Bettebaufe in Berlin,

5. Frieda Wintelmann, Dberlehrerin am Peftaloggi-Frobelhaufe II. in Berlin.

Alle Antrage auf Ablegung ber Prufung find unittelbar an ben Borfinenben ber Brufungstommiffion st richten, der die Gefuchftellerinnen barüber benachrichtigen wird, wo, wann und in welcher Beife bie Prufung abzulegen ift.

Berlin, den 24. Marg 1908.

Der Minifter für Dandel und Gewerbe.

Beröffentlicht mit Bezug auf meine Befanntmachung vom 9. Februar 1907 — Amteblatt Geite 63. Potebam, den 30. Marg 1908.

Der Regierungsprafibent.

Fifcherei-Muffichtebegirte.

235. Unter Bezugnahme auf meine Befanntmachungen in den Amteblättern vom Jahre 1899 Stück 23 Seite 240, vom Jahre 1901 Stück 20 Seite 223, vom Jahre 1903 Stück 14 Seite 144, vom Jahre 1904 Stück 28 Seite 260, vom Jahre 1905 Stück 21 u. 31 Seite 172 u. 250/251, vom Jahre 1907 Stück 24 Seite 275 bringe ich hiermit die den Stromaufsichtsbeamten der Wasserbautreise Beestow und Copenick nebenamtlich zugeteilten Fischereiaussischtsbezirke, welche den ihnen hauptamtlich überwiesenen Aursichtsstrecken entsprechen, zur Kenntnis:

A. Wafferbaufreis Beesfow.

1. Der Auffichtsbezirt bes Strommeisters Jöbecke zu Renhaus erstreckt sich auf bie Drahendorfer-Spree von km 0,0 bis km 14,3, die obere Spreewasserftraße von km 2,82 bis km 36,62 — ausichließlich Trebatscher-Brücke — und ben Schwieloch-See.

2. Der Aufsichtsbezirf bes Strommeisters Benbel zu Roffenblatt erstreckt sich auf bie obere Spreewasserstraße km 38,62 (Trebatschre-Brude einschließlich bis km 72,75 Leibscher-Brude) sowie ben Drobsch und ben Schwenow-

Sec.

3. Der Aufsichtsbezirf ber Stromauffeber Beine, Schilder und Ragel in Beestow erftrectt sich auf die obere Spree von Renhaus km 2,82 bis Leibsch km 72,75 und die Drahendorfer-Spree von Fluthtrug km 0,0 bis Renhaus km 14,3 mit allen Rebengewässen.

B. Wafferbaufreis Copenict.

1. Bafferbauwart Debat in Treptow. Sprec-Dber-Bafferstraße (Treptower - Spree) von der Berliner Beichbildgrenze km 21,4 bis km 32,8 bei Copenic einschließlich des Rummels.

burger Sees.

2. Bafferbauwart Bogel in Copenic.
a) Spree-Doer-Bafferstraße (Mendische Spree)
km 32,8 bei Copenic bie km 35,3 Ab-

zweigung bes Teltow-Ranals und

b) Müggelspree von km 0,00 bei Copenic bis km 10,5 bei ber Gaftwirtschaft Rener Rrug bei Bilhelmshagen einschl. bes Großen unb Rleinen Müggelsees.

3. Bafferbauwart Taege in Gichwalde.
a) Spree-Doer-Bafferftraße (Wendische Spree)

von km 35,3 Abzweigung des Teltow-Ranals Der Regierungsprafibent.

bis km 45,1 Anfang bes Ranals Gebbin-See — Große Trante einschl, ber großen und fleinen Rrampe und bes Sebbin-Sees und

b) Dahme-Bafferstraße von km0,0 bei Schmödwig bis km 4,5 bei hantels-Ablage einschl. großer Bug, Krossin- und Wernsborfer See.

4. Strommeister Schulz in Erkner.

a) Müggelspree von km 10,5 bei Reuer Rrug bis 44,975 (Große Trante).

b) Rübersborfer Gemaffer von km 0,0 bei Beffenwintel bis km 8,3 einschl. Dameris, Flaten- und Ralt-See.

c) Stolpgraben km 0,00 bis 0,8.

- d) Schiffbare Löcknig km 0,0 bis km 11,0 einschl. des Wupas-, Werl-, Peeg- und Möllen-Sees.
- e) Rener Graben vom Damerity-See bis jum Sebbin-See.

5. Strommeifter Dittmann in Ronigs: wusterhaufen.

Dahme-Wafferstraße von km 4,5 bei Santels-Ublage bis 24,8 einschl. der Zernsborfer Cante und des Utlensees.

6. Strommeister Ulbert in Storkow (Mart).

a) Dahme Bafferftrafe von km 24,8 bis km 29.

b. Stortower Gewäffer von km 0,0 bis km 33.44.

c) Teupiger Gewäffer von km 0,0 bis km 14,42 (Abmundung bes Mochgrabens aus bem Teupiger-See).

Potebam, ben 30. Marg 1908. Der Regierungsprafibent.

Diphtherlebeilferum.

Die Diphtherie-Beilfera mit den Rontroll-**336.** uummern 842 bis 865, gefdrieben: Achthundertimeiundvierzig bis Achtundertfunfundfechzig, aus ben Sochfter Karbwerten, 101 bis 107, gefchrieben: Ginbunderteins bis Einhundertsteben, aus der Der d'ichen Kabrit in Darmftadt, 209 bis 210, gefchrieben: 3meibundertneun bis Zweihundertzehn, aus der Kabrif vorm. E. Schering in Berlin, 100 bis 103, gefchrieben: Einhundert bis Einhundertdrei, aus dem Gerumlaboratorium "Ruete Enoch in Samburg" find, foweit fie nicht bereits fruber wegen Abidmadung ac. eingejogen find, vom 1. April d. Is. ab wegen Ablaufs Gemährdauer Gingiebung flaatlichen Jur bestimmt.

Potebam, ben 1. April 1908. Der Regierungepräftbent.

Ernennung eines Konsuls. 837. Der Kaufmann August Wichels in Berlin ist zum Bizekonsul bei dem Konsulat von Panama in Berlin ernannt worden.

Potsbam, ben 6. April 1908.

Der Regierungsprafident. Der Polizeiprafident.

| 80 | 36. | - | | | | | | R | achw | eifun | g der | : Ma | ette u | nb L | aben: | | |
|-----------------|--------------------------|--------------|----------------------------|-------------|---------------|------------------|-------------------------|--------|----------------|--------------|---------------|-------------|--------------------|-----------------------------|--------------|--|--|
| _ | | Ι, | A (# | etreibe | | | | | | | I. | B n | ebrig | e 90% a | rlt. | | |
| | | 1 | . <u>.</u> . • | | • | (Sa) | fenfrü | dite. | | St | roh. | | 81 | leijoj. | | | |
| žt | | | | | | | | | | | Rind: | | | | | | |
| Baufeade Rummer | Ramen ber Stähte | | _ | | | gelbe) Rochen | Speisebohnen (weiße) | | offeta Hefa | | 2 | | Groß: mbel | im Rl hanb | | | |
| ufenbe | Menwich bet Ginbte | Weizen. | Roggen | Gerfte | S afer | Erbsen zum s | Speifel (W | Stufen | Ehartoffeln | Micht | Rrumus | фен | im Groß: handel | von ber Re ule | vom Bauch | | |
| æ | | | | | | | | | | | | | | | Œ8 | | |
| | | | Es toften je 100 Lilogramm | | | | | | | | | | | | | | |
| | , | M 3 | M S | الح شا | <i>M</i> 3 | IN 3 | M 3 | .11 | IN 3 | M & | IN S | IN A | M 31 | 1 31 | je 1 | | |
| 1 | Angermünde | 19 48 | 18 44 | 15 04 | 14 88 | 25 — | 35 | 37 50 | 6- | 5 75 | 2 25 | 5 84 | 148 75 | 1 73 | 1 50 | | |
| 1 2 3 | Beestow | 20 30 | 18 90 | 18 90 | 16 40 | 27 50 | 41 - | 15 — | 5 50 | 4 60 | | | 117 50 | 1 50 | 1 20 | | |
| | Brandenburg | 19 98 | 19 19 | 18 85 | 15 67 | 27 50 | 40 | 35 — | 5 — | 4 70 | _ | 7 25 | | 1 60 | 1 20 | | |
| 4 | Dahme | 20 — | 19 05 | 15 71 | 16 — | | | 30 — | 4 60 | 4 50 | 2 — | 7 50 | | 1 60 | 1 40 | | |
| 5 | Ebersmalde | | | 16 86 | | | | 70 — | 661 | 6 50 | | | 120 — | 1 80 | 1 40 | | |
| 6 | Züterbog | 20 02 | | 17 27 | | | | 70 - | 6 - | 5 - | 4 80 | _ | 140 — | 1 60 | 1 40 | | |
| 7 | Euctenwalde Verleberg | | 19 08 | | | | | 70 | 5 65 | 5 06 3 60 | | 7 — 6 50 | 140 — | 1 80 | 1 60 1 35 | | |
| 8 19 | | 20 06 | | 1630 | 5 65 | 20 - | | 18 - | 5 — 6 08 | 5 35 | | | 133 13 | 1 84 | 1 62 | | |
| 0 | Prenglan | 10 87 | 18 78 | 15 62 1 | 1 50 | 21 00 | 41 — | 75 — | 6- | 4 75 | 2 75 | | 125 50 | 1 60 | 1 40 | | |
| 11 | | 21 21 | 18 88 | 18 56 1 | 5 21 | 24 50 | 20 | 70 — | 5 50 | 4 25 | 3 75 | 5 75 | 25 50 | 1 70 | 1 70 | | |
| 12 | Rathenow | 19 60 | 18 80 | 17 — 1 | 825 | 26 75 z | | 0 25 | 5 08 | 3 90 | | 615 | 130 | 180 | 1 40 | | |
| 13 | | | | 16 80 1 | | | | 6 - | 5 91 | 5 50 | 5 — | | 145 | 1 70 | 1 35 | | |
| 14 | | 20 70 | | | 6 20 | | 33 — 8 | 2 - | 650 | 4 80 | _ _ | 6 45 | | 180 | 1 60 | | |
| 15 | | 19 25 | 17 60 | 16 25 1 | 5 25 | 12 50 | 35 8 | 5 — | 750 | 5 — | 5 | | 135 — | 1 80 | 1 25 | | |
| 16 | | 20 - | 18 | 20 1 | 6 - 4 | 40 4 | 10:6 | 0 - | 6 50 | 6- | 4- | 8 - : | 140 | 1 80 | 1 30 | | |
| 17 | | | | 18 33 1 | | | 15 7 | 5 — | 6 50 | 5 - | - - | | 113 — | 1 40 | 1 10 | | |
| 18 | | | | 17 50 1 | | | | 2 — | 5 50 | 5 — | 3 30 | | 130 — | | 1 40 | | |
| 19 | | | | 17 13 1 | | | | 0 | 4 — | 4 40 | - - | 6 — | - - | | 1 20 | | |
| 20 | Wittfloof | | | 19501 | | | | 4 - | 5 90 | 5 — | 4 | | 25 — | | 1 25 | | |
| 21 | | | | 14 72 1 | | | | 2 50 | 6 — | 4 75 | 3 75 | 6 50 1 | | 1 60 | 1 20 | | |
| | Durchschnitt ! | 20 57 1 | 8 69 | 7 22 1 | 5 91 3 | 2 56 3 | 8 88 6 | 1 37 | 5 78 | 4 92 | 3 69 | 6 89 1 | 28 16 - | - - | - | | |
| | Potebam, den | 7. Apr | il 190 |) 8. | | | | | | | | | | | | | |

889. Rach we i fung bes Monatsburchschnitts ber gezahlten bochften Tagespreise einschließlich 5% Aufschlag im Monat Marz 1908 in ben Hauptmarktorten bes Regierungsbezirks Potsbam.

| Baufenbe Rummer | Coffeden je 50 Kilogramm | Bran- benburg für Bran: benburg und Areis Weft: havel: land | Eudens walbe für Rreis Jüters bog: Eudens walbe | Perle: berg für Areis Weft: Prignit | Bots- bam für Bots- bam und Areis Bauch- Belgig | Prengs Lau für die Rreise Prengs Lau und Templin | Reus Ruppin får Rreis Ruppin | Schwedt für Areis Angers münde | Prizwall für Areis Ofi: Prigniz | Bemerlungen. |
|-----------------|--------------------------------|--|--|--|---|---|--|--|---|---|
| | | MIS | MB | M 3 | MB | M J | N 3 | M 3 | | |
| 1 | Bafer | 8 93 | 9 03 | | 9 32 | 8 40 | 8 31 | 8 51 | 8 37 | |
| 2 | Ben . | 4 20 | 3 68 | 3 68 | 4 21 | 3 11 | 4 20 | 3 39 | 0,1 | Beestow : Stortow, Oberbarnim, Oft-Savelland und Teltow sowie für |
| 3 | Richtstroh | 2 63 | 2 66 | 2 10 | 2 97 | 2 63 | 2 89 | 2 52 | | bie Stadifreise Mirdors, Schoneberg |
| | Poted | am, deu | 7. Apri | 1908. | | | | | | und Spandan gilt Berl in als Sauptmarttort. Regierungspraftbent. |

| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ | waren. | | | II. Labenpreise an einem ber letten Tage bes Monats. | | | | | | | | | | | | | |
|--|---|--|--|--|--|--------------|------|-------------|--------------|---|--|--|---|--------|---|--|-------|
| | | | | g | | Sp | eife | G: | rpen: | | | | Ħ | | affee | | 1ge8) |
| ### ### ### ### ### ### #### ######### | Schwelne Laide Pannels | Geräucherter (hiefiger | Gier | 8 | uat | adn | 2 | weizengrüße | rgrüße | | Java, | mittierer | ı gelb (in ge- nuten Bohnen) | fefalz | | | |
| 1 30 1 60 1 70 1 60 2 64 4 | loftet | | | 28 ct. |)B036 | G ran | Grü | Buch | S afe | Strie | Heiß | Sav | Sep. | 8 | のも | | |
| $ \begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ | Rilogramm | Rtiogramm. 60 St. Gestopet je i Rilogramm. | | | | | | | | | | | | | | | |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ | | | | | | | | | | | | | | J M | IN S | | |
| | 1 50 1 50 1 50 1 23 1 46 1 60 1 40 1 40 1 60 1 42 1 70 1 65 1 40 1 55 1 70 1 30 1 70 1 80 1 40 1 65 1 55 1 58 1 74 1 89 1 45 1 65 1 50 1 45 1 65 1 50 1 45 1 65 1 75 1 40 1 40 1 60 1 45 1 60 1 60 1 46 1 60 1 60 1 40 1 60 | 1 90 2 5 1 70 2 6 2 — 2 4 1 60 2 8 1 60 2 8 2 — 2 7 1 90 2 5 1 90 2 5 1 70 2 7 1 90 2 6 1 70 2 7 1 55 2 8 1 60 2 8 | 0 3 50 6 3 18 0 3 20 0 4 09 0 3 60 5 4 3 85 0 4 10 5 2 90 3 65 5 3 78 0 3 85 0 4 20 0 4 20 0 4 20 0 4 20 0 4 20 0 4 20 0 4 20 0 4 20 10 2 2 90 10 3 65 10 4 20 10 2 2 90 10 4 20 10 5 10 5 10 5 10 5 10 5 10 5 10 5 10 | - 40 - 40 - 31 - 38 - 31 - 43 - 37 - 35 - 42 - 45 - 40 - 38 - 40 - 42 - 50 - 40 - 35 | 30 36 31 30 35 35 36 - | | | 35 | | - 40 - 40 - 40 - 50 - 36 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 40 - 40 - 40 - 40 - 40 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 50 - 5 | - 60 - 50 - 60 - 55 - 55 - 55 - 60 - 60 - 55 - 50 - 60 - 55 - 50 - 60 - 55 - 50 - 60 - 60 - 55 - 60 - 60 - 60 - 60 - 60 - 60 - 60 - 60 | 2 40 1 60 2 50 2 40 2 40 1 65 2 50 2 40 2 50 2 70 2 80 2 35 2 10 2 20 2 10 | 3 40 2 40 3 40 2 80 3 20 2 80 1 85 3 10 2 60 3 3 50 2 65 2 40 2 90 3 30 | | 1 65 1 60 1 60 1 60 1 60 1 90 2 — 1 70 1 60 1 70 | | |

Grrichtung einer Apothete in Bilbelmerub.

340. In Wilhelmeruh bei Berlin, Rreis Riederbarnim, foll eine neue Apothete errichtet werden.

Wegen ber genaueren Dertlichfeit wird fich ber betr. Konzeffionar f. 3t. mit bem Regierungs- und Medizinalrat in Berbindung zu fegen haben.

Unter hinweis auf die Allerh. Ordre vom 30 sten Juni 1894 und ben darauf ergangenen Erlaß des herrn Ministers für Medizinalangelegenheiten vom 5. Juli 1894, wonach dem Inhaber der neuen Apothete die Präsentation eines Geschäftsnachfolgers nicht gestattet ist, fordere ich geeignete Bewerber auf, ihre Gesuche bis zum 1. Mai 1908 an mich einzureichen. Dem Gesuche sind beizufügen:

- 1. Lebenslauf,
- 2. bas Prüfungezeugnis ale Apotheter,
- 3. die nach ber Beit geordneten und gebef: teten, amtlich beglaubigten Gervierzeugniffe in Urschrift ober beglaubigter Abschrift nebst einem

Inhaltsverzeichniffe, in dem die Zeitdauer erfichtlich gemacht ift, auf welche fich jedes einzelne Zeugnis bezieht,

4. eine genaue Ueberficht, aus ber bie außerhalb bes prattifchen Apotheterfaches verbrachte Beit hervorgeht, unter Angabe ber Befchaftigungeart,

- 5. die von ben Polizeibehörden der Aufenthaltsorte nach erfolgter Approbation ausgestellten Führungszeugniffe,
- 6. ber amtliche Rachweis aus neuester Beit über ben Befit ber jur Errichtung und jum Betriebe einer Apothete erforberlichen Mittel,
- 7. die eidesstattliche Ertlärung barüber, ob der Apotheter eine Apothete bereits befessen hat. Butreffenden Falles sind Zeitdauer des Besitzes zu nennen und die Gründe darzulegen, welche ibn zur Aufgabe seines Besitzechtes an der Apothete veranlaßt haben; auch ist ein genauer Nachweis des Rauf- und Bertaufspreises der Apothete zu erbringen.

in der vorftebend angegebenen Reihenfolge zu einem Deft vereinigt merben.

Da eine anderweite Regelung des Apothetenwefens beabsichtigt ift und babei auch in Frage fieht, ben Rongeffionaren eine nach den Erträgniffen bes Gefcafts abgestufte Betriebsabgabe aufzuerlegen, fo bleibt vorbehalten, die feit 1. Juli 1903 erteilten und noch zu erteilenden Rongeffionen, fomit auch die borliegende, diefer Betriebsabgabe wie den fonftigen Beftimmungen bes neuen Gefeges ju unterwerfen.

Schlieflich bemerte ich, daß Apotheter, welche erft nach dem Jahre 1892 approbiert find, bei ber großen Babl alterer Bewerber feine Berudfichtigung au ermarten baben.

Potebam, den 4. April 1908.

Der Regierungsprafitent.

Rrantenpflegerinnen.

841. Den Rrantenpflegeschwestern des Ev. Diatonievereins in Zehlendorf: Unna van Delben, Lucie beib Werfenthin, Luife Groß, van ber Laan, Luife Muller, Dorothee Maagen, Lina Schumann, Sannah Schneider, Elln Adler, Elfe Rriethaus, Elijabeth Popde, Birginie Schulte, Tonie Bodenstein, Johanna Baumgart, Elife Iffland, Berta (gen. Unne-Marie) Diefe, Adelheid Rifting, Albertine von der gaan, Elisabeth Schmidtborn, Marie Bietor, Margarete Botop, Endia Didlaufis, Friederite Gerd vor der Mart, Gertrud Thimme, Lina Abernethy, Maria Dorn, Minna Runde, Buife Barber, Betfp Bovenichen, Liebet Teichgraber, Ranny Schaeffler, Dttilie Stamm, Lisbeth Becter, Friederite Rigts, Gabriele Silbert, Charlotte von Luchaire, Margot Grafin von Rittberg, Maria Deppe, Anna Wiffebach, Bilbelmine Begermanns, Milda Riara Seifert, Dedner, Margarete Jentsch, Johanna Bollner, Rlara Bante, Rlara Rufter, Berta Bolt, Rofe Rruger, Biele, Flora Bolff, Lina Stoder, Margarete Reu-Beidemann, Frieda Dauber, Elifabeth Rothammel, Krieda Stoer, Lina Lingenberg, Emmy Rugfy, Bedwig Groof. Marie Rrauf, Silde Balbaum, Buife Bemefath, Reumann, Belene Groth, Emma Tillmanns, Elifabeth Quint, Elsbeth Doring, Marie Eva Lange, Anna Bottcher, Marie Miegner, Emma Laffert, Anna Klora Beder, Alma Becht, Franzista Lucht, Anni Merdlin, Elfriede Gierth geb. Lang, Rropp, Maria Richter, Billen. Emma Forner, geb. Behntoft, Alma Berlang, Ublica Kaltin, Bedwig Bander, Marie Bees, Banna Suppe, lene Debbert, Luife Fifcher, Jenny Rinite, Marie

de ift ermanfcht, baf bie Anlagen bes Gefuche Anna Frentag, Gophie Roniger, Selene Glauner, Rlara Elfel, Chriftine Schacht, Emilie Berghaus, Marie Bendt, Bedwig Schnorr, Antonie ju Strobe, Elife Bunderlich, Maria Bogel, Grete Scheibe, Elifabeth Tiege, Anna Bartung, Elfe Strug, Agathe Pfannfuche. Marie Dfiander, Margarete herting, 3da Ebner, Belene Bolle, Arnoldine Perizonius, Bedwig Pochbammer, Alwine Grüttner, Dora Bontemener, Charlotte Supply, Beni Oppermann, Elfe Rlinsmann, Emma Rleemann, Rlara Abler, Berta Muus, Anna Frohner, Anna Peipner, Magdalene König, Leni Dümling, Berta Ahrens, 3ba Solzmann, Ella Meng, Auguste Szeimies, Minna Rübener, Elifabeth Schnittert, Lina Cruftus, Elifabeth Berner, Elsbeth Bildegard Prolg, Belene Joh. Neumann, Melanie Schriefer, Magdalene Zawig, Marie Trenn, Minna Singmann, Marie Bindorf. Luife Thimme, Sanna Rode, Paula Plumacher, Alma Reipfch, Ina Deinte, Martha homann, Belene Devrient, Ritty v. Biftram, Glifabeth Ramfauer, Abel-Elebeth Rettler. Meline Wect, Mugufte Mener, Caura Botticher, Rlara Rofter, Charlotte Riefling, Belene Schafer. Rlara Berth, Bedwig Abler, Belene Berbed, Elfe Botichte, Toni Friedriche, Gertrud Bienutta, Berta Schunte, Toni Poblmann, Marie Stapelberg, Unna Morig, Unna Roblham, Elifabeth Poppe, Zoni Stoot, Ugnes Siegert, Unna Brauel, Frida Maier, Martha Budbedens, Frangista Prufener, Marie Liebau, Mugufte Bulff, Margarete Strubbe, Elfe Mener, Martha Claaffen, Martha Reumann, Endia Bartich, Rarola Bespermann, Marie Abend, Johannette Dielmann, 3ba 3lfe Bilbert, Elfriede Plager, Anna Abelbeib Beffe, Martha Linte, Berta von Beffer, Elfe Fromm, Rate Schufter, Elifabeth Brandt, Luife Bildt, Bedwig Benbe, Untoinette Baupel, Elfe von Rechenberg, Unna Diebm, Mathilde Rauck, Elifabeth Johann Elifabeth herwig, Rlara Raad, Emma Raad, Anna to Settel, Martha Leister, Belene Sillermann, Banda Kabricius, Elifabeth Mufchid, Maria Reimer, Frieda gebauer, Charlotte Schneider, Dora Breper, Sophie | Miller, Emilie Bonfch, Emma Merr, Belene Rabtte, Anna Pigard, Frieda Müller, Anna Werner, Wilhel-mine Ahrens, Julie Poot, Anna Rohnstadt, Elly Burcthardt, Elifabeth Bumming, Belene Rott, 3da Baneleb, Elfe Giefeldt, Rlara Ramfauer, Ger-Reflinger, Sanna Schmibt, Johanna Giesler, Lina trud Pohlmann, Emmy Lendtte, Emma Große, Marie Stamm, Biftoria Kreper, Emma Schmig, Dorothee Bahlte, Paula Raeck, Martha Lange, Friederife | Belene Bamann, Emma Rige, Paula Karnegly, Elifabeth Boller, Sidonie Benbe, Unna Stuhrmann, Krieba Eva Seeger, Unna Melme geb. Glinife, Unna Mattner, Elifabeth Müller, Marie Schleifer, Margarete Falt, Elife Rorte, Johanna Fuche, Dorette Thies, Johanna Unne-Marie Bandelow, Rate Reinede, Berta Toni | hoffmann, Sophie Swieploweli, Gelma Fauft, Friede-Schlenger, Ebith Triepte, Rate Sapatta, Gertrud rite hoffmann, Belene hoffmann, Belene Gottwald, Müller, Anna Lubde, Wilhelmine Senste, Paula Gertrud Jungfer, Johanna Zosupeit, Anna Lingel, Wilhelmine Lobell, Frieda Gambel, Anna Julie Ritter, Emmy Grote, Marie hemmpel, 3ba Theodore Graeger, Martha Maria Runge, Emmy Brandtner, Bebwig Rramer, Elifabeth Camberti, Da-Margarete thilbe Jebens, Berta Bitte, Gretchen Bendt, Anna Martha Focte, Endia Borrmann, Dorothee Bente, Martha Johanna Gottichling, Berta Beine, Elife Schneiber, Be-

Reinfc, Buife Bblfer, Magbalene Paeper, Berta; Bambauer, Gertrud von Pannewig, Sanni Sickely, Margret von Thuna, Antonie Zerwer, Elifabeth Bendel, Elifabeth Borbrodt, Marie Boffert, Bedwig Rennede, Maxie Löding, Helene Rocholl, Berta Heinemann, Rate Rropat, hermine Rühmforb, Emilie Bofte, Marie Siewers, Auguste Bacharias, Emilie Kenstermacher, Gertrub Arebber, Elifabeth Prümers, Elife Claafen, Johanna Marfaller, Johanna Preugner, Emma Diegold, Anna Franz, Marie Gleg, Frida Bog, Therefe Made, Marie Bermine Buchert, Anna Schleifing, Bedwig Ruleway, Rlara Kronig, Klara Englineti, Anna Maag, Anna Bergberg, Luife Saegert, Luife Jangen, Margarete Bensler, Johanna Biebermann, Lucie Barmwoldt, Antonie Schneider ift die staatliche Anerkennung als Rrantenpflegerinnen gemäß § 20 der Borschriften über bie faatliche Prufung von Krantenpflegeperfonen vom 10. Mai 1907 erteilt worden.

Potebam, ben 12. Märg 1908.

Der Regierungsprafibent.

Bichseuchen. 1. Feftgeftellt.

a. Schweinefeuche. Rreis Teltow: Brig, Müggelheim, Friederitenhof. Rreis Oberbarnim: Wernenchen, Strausberg, Freienwalde, Eberswalde, Alt-Bliesborf, Sophienhof. Rreis Prenzlau: Ellingen, Ewaldshof. Rreis Templin: Zehdenick. Rreis Off-havelland: Rieder-Reuendorf. Rreis Wefthavelland: Rlein-Behnig. Kreis Jüterbog-Luckenwalde: Ihlow.

b. Schweinepeft. Rreis Niederbarnim: Sachsenhausen, Malz, Neuholland, Friedrichsthal, Borgsborf, Reinickendorf, Weißensee, Liebenwalde, Friedrichsfelde, Hohen-Schönhausen, Wittenau, Blumberg, Lichtenberg, Liebenwalde, Schäferei Tasborf, Birkenwerder, Oberschöneweide, Mahlsdorf, Lichtenow, Mühlenbeck, Dranienburg. Rreis Ofthavelland: Bornicke.

c. Geflügelcholera. Rreis Teltow: Copenic, Groß-Lichterfelbe. Rreis Prenglau: Carmzow.

d. Dilgbrand. Rreis Juterbog-Buckenwalde; Frantenfelbe.

II. Erloschen.

a. Schweinefeuche. Rreis Teltow: Groß-Lichterfelde, Lantwig. Rreis Riederbarnim: Rarow. Rreis Prenglan: Wilficow. Rreis Angermunde: Oderberg. Rreis Oftprignig: Aprig, Meyenburg.

b. Som einepeft. Rreis Riederbarnim: Frang. Bucholg, Schmachtenhagen, Rummelsburg.

c. Geflügelcholera. Rreis Dfthavelland; Reu-

Potsbam, den 7. April 1908.

Der Regierungepräfident.

Bekanntmachungen ber Röniglichen Regierung.

Glementarlehrer-Witwen- und Baisentaffe.

848. Die Uebersicht bes Justandes der Kasse für bas Rechnungsjahr 1906 wird gemäß § 19 der 345.

revidierten Satzungen vom 9. September 1871 verstentlicht.

Bir erfuchen, Die Ueberficht burch bie Rreisblatter meiter au peroffentlichen.

| 100 | iter zu veromentitigen. | | | | | | | |
|-----------|--|--|-----|---------|------------|--|--|--|
| 2fb. 9kr. | Räherer Rachweis | Rapitalve mögen einf der Wertpap | Φľ. | | | | | |
| 22 | | M | 8 | M | 4 | | | |
| | Einnahmen. A. Bestand aus dem Rechnungsjahre 1905 | 6256 08 | 90 | 15012 | K O | | | |
| | B. Laufende Einnahmen | 020000 | | | | | | |
| 1. 2. | Rapitalzinfen | | | 25015 | 86 | | | |
| | glieber | Ì | | 561 | 50 | | | |
| 3. | Gemeindebeitrage | } | | 26220 | ļ | | | |
| | C. Zuruckgezahlte Rapi- | 44 0 0 0 | | 44000 | _ | | | |
| | Summe | 581608 | | | | | | |
| | Ausgaben. | 301000 | 90 | 100008 | 00 | | | |
| Į. | Penfionen an Bitwen- und Baifenfamilien | | | 122645 | | | | |
| 2. | Sonstige Ausgaben | | | | 25 | | | |
| | Summe Bieberholung. | | | 122662 | 08 | | | |
| | Einnahmen | 581608 | 90 | 108809 | 86 | | | |
| 1 | Ausgaben | | | 122662 | 08 | | | |
| | Am 1. April 1907 Ber- mögensbestand und Borschuß | 581608 | 90 | 13852 | 22 | | | |
| 1 | I ame worlding | 1 | 1 | 1 10002 | ب سا | | | |

Potebam, ben 2. April 1907.

Rönigliche Regierung, Abteilung für Rirchen- und Schulwefen.

Bekanntmachungen ber Bezirksausschuffe. Borarbeiten für eine hauptbahn von Dichenborf nach Rebfelbe. 344. Rachdem burch Erlag des herrn Minifters ber öffentlichen Arbeiten vom 28. März b. 36. I. D. 5833 die Ronigl. Gifenbahndireftion Berlin den Auftrag jur Bornahme von Borarbeiten für eine Sauptbahn von Michendorf nach Rehfelde erteilt ift, wird hiermit auf Grund bes § 5 bes Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 angeordnet, baf jeder Befiger auf feinem Grund und Boden Sandlungen, welche jur Borbereitung des obigen Unternehmens erforderlich find, geschehen zu Bum Betreten von Gebauben und einlaffen bat. gefriedigten Sof- oder Gartenräumen ift indeffen die Einwilligung bes Grundbefigers, in Ermangelung diefer Einwilligung die Erlaubnis ber Ortspolizeibeborbe erforderlich.

Ein Berftoren von Baulichteiten fowie ein Fällen von Baumen ift nur mit befonderer Geftattung bes unterzeichneten Begirtsausschuffes gulaffig.

Potebam, ben 7. April 1908.

Der Bezirtsausschuf.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei Prafibenten zu Berlin.

- 345. Sulaffung von Hebammen. 1. Fräulein Charlotte Ereeper,
- 2. Fraulein Mary Bengen, 3. Franlein Marie Schreeber,

flinit, Artillerieftrage 20, fowie bie nachbe- preugifchen Staates zugelaffen worben. nannten Perfonen, welche bereite im Befige eines außerpreußischen Prüfungezeugniffes waren,

4. Kran Badelberg geb. Glingig bier, Werftfir. 18,

5. Krau Johanna Brauer geb. Lehmann bier, Stolpischestraße 30/31,

6. Krau Minna Bohm aus hamburg, hammerbroot-

7. Frau Schmidt geb. Rluge, Schoneberg, Sachfendamm 39, und

8. Frau Emma Paschte bier, Fehrbellinerftraße 27, haben die Prüfung ale Bebamme beftanden und find Stadtfreifen Charlottenburg, Schoneberg und Ripborf,

847.

famtlich in ber Roniglichen Univerfitate-Franen- | jur Ausabung bes Debammengewerbes innerhalb bes

Berlin, den 30. Marg 1908.

Der Polizei-Prafident.

Polizeiverordnung,

betreffend einen Rachtrag gur Baupolizeiordnung für bie Bororte von Berlin vom 5. Dezember 1892.

346. Auf Grund ber §§ 6, 12 und 15 bes Gefeges über die Polizeiverwaltung vom 11. Marg 1850 (G. S. S. 265), ber §§ 137, 139 und 143 bes Gefetes über die allgemeine gandesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195) und bes § 2 bes Befeges, betreffend bie Polizeiverwaltung in ben

Marktpreise für ben

| | | | | | | | | | | | A. En | gro s-M a | rftpreise |
|--|-------------------------------------|--------------------------|----------|--------------|--------------------------|----------|---------|----------------|----------|---------|----------------|---|--------------------|
| • | | 983 eizen Roggen | | | | | | | Futi | er = 05 | erfie | ₽ α | fer |
| - | gui | mittel | gering | gut | п | rittel | gerin | g | gut | mittel | gering | gut | mittel |
| | | · Œ ŝ | | | | | | | | | toftet | | |
| | Mg | M g | M S | | 3 1 | | M | | u g | M 3 | M 3 | M 3 | M 3 |
| in Berlin | 20 78 | 20 67 | 20 56 | 19 | 47 | 19 39 | 19 | 30 | 16 73 | 15 87 | 15 04 | 17 89 | 16 93 |
| in Charlottenburg in Schöneberg . | | | | | | | | | | | | | |
| in Rixdorf | | _ _ | | | _ . | | _ | _ | _ _ | _ _ | | _ _ | |
| B. Detail-Marttpreife im Monatedurchschnitt. | | | | | | | | | | | | , | |
| | | | ı i | | | | ī | | l e | | | | |
| | b f e n zelbe Rochen) | ا ۽ ٿ | # | artoffeln | Rin | bflei | 10) | # 6 | | 1 - | e 🖫 🛱 | = | £ |
| | r b f e (gelbe 1 R och | petse obne (weiße) | n fe | 10 | | | | <u> </u> | - | . #: | <u>- - 4</u> | ## | Eier (60 Stüct) |
| | G (g) | | 31 | # 1 | ्र व्र | ğ | flet(d) | ₽ï. | 9 1 6 | 1 6 | erging l | , <u>4</u> | 8 8 |
| | l@ | | | œ | von der R eule | జ్ఞ | 구 . | Ø | 6 | | | 89 | |
| | Œ | & tofte | t je 1 9 | D 8. | | | Œ 8 f | oftet | je 1 | Rilog | ramm | | |
| | M S | M B | M B A | | M S | M | 3 1 | (J | | | 3 K 3 | N 3 | K B |
| in Berlin | 40 | | | 7 50 | 1 70 | | 35 | 1 48 | 1 6 | | | 274 | 3 91 |
| in Charlottenburg in Schöneberg . | 42 50 42 94 | | | 7 50 7 25 | 1 75 1 69 | | | 1 55 1 43 | 1 7 1 5 | | 7 1 | 2 80 2 88 | 2 90 3 88 |
| in Rixdorf | | 41/8 | | 8 50 | 1 65 | | | 1 30 | 16 | | | 2 70 | 4 25 |
| Berlin, b | en 6. | April' 19 | | -, -, | -100 | 1 -1 | 1 | -100 | 1 -10 | - - - | , | | |

Bekanntmachungen des Königlichen Ronfistoriums der Proving Brandeuburg.

Bfarrftellenerlebigung. Erledigt wird die Pfarrftelle privaten Patronats in Rraft. ju Groß-Rieg, Diogefe Beestow, burch Emeritierung bes Pfarrers Kifcher jum 1. Oftober 1908.

Urfunde

betreffend die Errichtung einer vierten Pfarrftelle in ber evangelischen Rirchengemeinde Groß:Lichterfelde, Diozese Rolln-Land I

Mit Genehmigung bes herrn Miniftere ber geiftlichen, Unterrichte- und Medizinal-Angelegenheiten und des Evangelischen Ober-Rirchenrats sowie nach Anborung ter Beteiligten wird von den unterzeichneten Beborden hierdurch folgendes festgefest:

§ 1. In ber evangelifchen Rirchengemeinde Groß- | 850.

Lichterfelde, Diozefe Rolln-Band I. wirb eine vierte Pfarrftelle errichtet.

§ 2. Diefe Urfunde tritt am 31. Mar; 1908

Berlin, ben 7. Marg 1908. (l. s.)

Ronigliches Ronfiftorium ber Proving Brandenburg, Abteilung Berlin. gez. Steinhaufen.

Potsbam, ben 18. Märj 1908.

(l. s.) Ronigliche Regierung, Abteilung für Rirchenund Soulwefen. gej. Behmann.

Urfunde

betreffend Errichtung einer 4. Bfarrftelle in ber evangelifchen Rirchengemeinbe Lichtenberg, Diogefe Berlin-Band I. Mit Genehmigung bes herrn Miniftere ber vom 13. Juni 1900 (G. S. G. 247) wird unter und B., den Straffen 13 und 8 und ber Ranner Buftimmung bes herrn Dber-Prafibenten ber Proving Chauffee ift die Erichtung neuer und bie Erweiterung Brandenburg biermit nachftebenbe Polizeiverordnung beftebenber Rabriten und Anlagen, welche bei ihrem als Rachtrag ju ber Baupolizeiordnung vom bten Betriebe burch Berbreitung ichablicher ober abler Dezember 1892 erlaffen.

bom 5. Dezember 1892 wird auf die am 1. April nach Ripdorf eingemeindeten Gebietsteile ausgebehnt.

§ 2. In benjenigen Gebieten ber Stadtgemeinde Umfange verboten. Rixborf, welche begrengt werden von ber Treptower Bemartunasgrenge, ber Riefbolgftrafe, ben Strafen 58, Tage ihrer Beröffentlichnig in Rraft. 22a., 54, 47, 55, 65, 62, 66, dem Dammweg, ber Grenzaffee, ben Straffen 10. 1 und 11. ben Dlagen A.

Dunfte, ftarfen Rauches ober Ruffes ober burch Er-& 1. Der Geltungebereich ber Baupolizeiordnung regung eines ungewöhnlichen Geraufches Gefahren, Rachteile ober Beläftigungen bes Publitums berbei-1903 vom Gemeindebegirt Treptow abgetrennten und führen tonnen, fowie Die Errichtung neuer und Die Erweiterung beftebenber Stallungen in bedentenbem

> § 3. Diefe Polizeiverordnung tritt mit bem

Berlin, ben 1. April 1908.

Der Polizeiprafibent.

| Mone im Mo | natedur | irz desd | 19 | 08. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|--------------|-------------|---------|------------------------------|----------------------------|----------------------|----------------|-------------|------------|----------------------|-----------|--------------------------------|---------------------------------------|-----------------------------|-----------|----------------------|---------------------------------|----------|-----------------------------------|---------------------------------------|------------|----------------------|------------------------------|---|
| Dafer | 0 | rb | f e | n | | | Mais | 1 | | tter | open | Richterop | Dett | Bett | Partefeln | | Rindflelfc | | Monate Durd ber fidditen Berli | | | | | |
| gering | gut | mt | ttel | ger | ing | nire | 5 | runber | | runber BB | | Futter- Erbfen Richtfrol | | SHO | 9 | 9 | Starts | | Rinb | preise einschließlich 5 % 2 | | | | 0 |
| je etn | D 3. | | | | | | | | | | | | | | | | | 0 | afer | St | roh | 0 | eu | |
| 16- | M 3 22 30 | 21 | 34 - | ж 20 — | - | 5 | 92 - | 15 | නි 82 1 | 184 | _ | M 3 5 46 | | | 8 50 | 0 1 | M 3 | 9 | 62 | 2 | 98 — | 4 | 86 | |
| | c. | _ _ | urd | - hfdpr | - | abe | nprei | fe | an | eine | m | ber 1 | 6 63 | Zage | des 9 | _ m | nate | — Mär | _ i 19 | 08. | | = | 1 | |
| | | | 1000 | gur s | h h l Speife- ng aus | | Œ e | r fi | e n | 100 | пфинејзен | Gritge | dafergrüße | Pitrie | Reis | nittlerer | 3 | a v | - | (in gebr. Bohnen) | Spetfefals | dimeine | formata (bloffors) | |
| | - 3 | | Be | izen | Rogge | n | Graup | pe | Gri | ipe | 90 | | 69 | | | | mittlerer (rob) | in ge | Bohnen | 是最 | (0) | 100 | | |
| | | | | | | | | Ī. | | Œ | 8 | fofte | t je | ein A | ilog | ra | ut m | | | | | | | |
| in Berl in Cha in Schi in Ript | rlottenb | urg | - | - 41 - 43 - 45 - 40 | - | 33 38 40 36 | -4 -4 -4 | 5 6 5 | | 33 44 45 55 | | -49 -45 | # 250 - 45 - 50 - 45 - 51 | $\frac{0}{8} - \frac{4}{5}$ | 4 - | 60 60 55 55 | 2 3 2 4 2 8 2 8 2 - | 1 - | - - | 3 20 3 02 3 80 3 10 Orafi | | 21 20 23 25 | 1 60 1 21 1 30 1 15 | |

geiftlichen, Unterrichts- und Mediginal-Angelegenheiten und bes Evangelifden Dber-Rirchenrates fowie nach Unborung ber Beteiligten wird burch die unterzeich. neten Beborben bierburch folgendes feftgefest:

§ 1. In ber evangelischen Rirchengemeinbe Lichtenberg, Didgefe Berlin-Band I., wird eine 4. Pfarr- | Telegraphenbetrieb unter ber Bezeichnung "Gofen Relle errichtet.

§ 2. Diefe Urfunde tritt am 31. Marg 1908 in Rraft.

Berlin, ben 14. Marg 1908. (l. s.)

Potsbam, ben 21. Darg 1908. (l. s.)

Ronigliches Ronfiftorium ber Proving Brandenburg Abteilung Berlin.

Ronigliche Regierung, Abteilung für Rirchen- und Schulwefen.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion zu Potsdam.

Ginrichtung einer Boftagentur.

In bem Dorfe Gofen (Rreis Beestow-351. Stortom) wird am 22. April eine Poftagentur ohne (Rr. Beedtom-Stortom)" in Birtfamteit treten.

Die neue Bertebreanftalt erhalt ihre Pofiverbindungen burch ein swiften Erfner und Gofen verfebrendes Privat - Perfonenfuhrmert, welches in Gofen 8.15 Bm. bezw. 12.15, 4.15 und 8.15 Rm. eintrifft und um 6.15 begiv. 10.45 2m., 2.15 und 6.15 Rm. von da abfährt.

Dem Bandbestellbegirf ber Voftagentur merben vom Begirf ber D.Mg. in Reugittan jugeteilt: Die

Berliner Canbfteinfabrit, bas Forfthaus Fahlenberg, ber Abban ginfener, Philipps Fifcherhatten und bas Gut Raniswall.

Potsbam, 2. April 1908.

Raiferliche Dber-Pofibirettion. Gürtler. Ginrichtung einer Boftagentur.

352. In dem Dorfe Bohnsborf (Ar. Teltow) wird am 22. April eine Postagentur mit Telegraphenbetrieb unter der Bezeichnung "Bohnsborf (Ar. Teltow)" in Wirksamkeit treten.

Die neue Berkehrsanstalt erhält ihre Postverbindungen durch die Landpostfahrt Grünau (Mart)— Schönefeld (Ar. Teltow), die um 6:40 Bm. bzw. 3:30 Rachm. von Grünau eintrifft und um 10:40 Bm. bzw. 7:10 Rachm. dahin zurudfährt.

Potsbam, 31. Mar; 1908.

Raiferliche Dber-Poftbireftion. geg. Gurtler.

Bekanntmachungen des Königlichen Provinzialstenerdirektors. Errichung eines gollamts.

388. Bei bem Roniglichen hauptzollamt Berlin Pacthof wirb am 1. April 1908 ein felbständiges Bollamt errichtet, welches bie amtliche Bezeichnung "Bollamt I. Berlin Pachof Rieberlage" führt.

Diefem Bollamt find folgende Befugniffe beigelegt

worden.

1. Ausfertigung und Erledigung von Bollbegleitfcheinen I. und II.

2. Ausfertigung und Erledigung von Branntweinbegleitscheinen I.

3. Erledigung von Galzbegleitscheinen I. und II.

4. Ansfertigung und Erledigung von Cabatverfenbungefcheinen I.

5. Ausfertigung und Erledigung von 3nderbegleit-

6. Erledigung von Buderbegleitscheinen II.

7. Samtliche Abfertigungen im Uebergange-Abgabenvertehr ohne Ginfchrantung.

8. Ausfertigung und Erledigung von Schaummein-

und Bigaretten-Begleitscheinen.

9. Bollabfertigung ju anderen ale ben bochften Sagen in ben Fallen ber Rr. 3, 8 bis 61, 63, 64, 66 bis 75 bes Bergeichniffes (Teil 2 Rr. 3 ber Anleitung für bie Bollabfertigung).

10. Abfertigung von Getreide, Müllerei- und Malgerei- Erzeugniffen gur Ausfuhr gegen Ginfuhricheine.

11. Entfcheidung aber Zulaffung und Einstellung des Ausbefferungsverkehrs. (§ 1 B. D.) Berlin, ben 16. Mari 1908.

tiin, den 10. wari 1908.

Der Provingialfteuerdireftor.

Bekanntmastungen anderer Behörden.

für die an der Spree vor dem Grundflich, "An der Fischerder 17/18" (Inselspeicher) hierseloft delegene Krananlage der Kirma Lewn und Strick.

Es ift ju entrichten

für bas Rranen von Gutern aller Art

får je 50 kg 10 & für jebe Kranbenugung jeboch mindeftens . . . 50 & Aufanliche Bestimmungen.

1. Bruchteile ber Tarifeinheit werden für voll ge-

rechnet.

2 In dem Rrangelde ift die Gebuhr für famtliche jum Rranen erforderliche und von der Firma Bemy u. Strich ju ftellende Arbeitefrafte mit eingeschloffen.

Diefer Tarif tritt mit dem Tage feiner Ber-

öffentlichung in Rraft.

Berlin, ben 29. Februar 1908.

Der Finanzminister.
Im Auftrage der öffentlichen Arbeiten.
Rathien.
Im Auftrage
Peters.

Borftebender Tarif wird hiermit jur effentlichen Renntnis gebracht.

Berlin, ben 26. Mar; 1908.

Ronigliche Minifterial-Bau-Rommiffion. Rruger.

855. Versonaldronit.

Der Provinziallandtageabgeordnete, Rittergutebefiger Reiche in Annenwalde hat fein Mandat niedergelegt. Un feiner Stelle ift ber Landrat von Arnim im Templin zum Provinziallandtageabgeordneten bes Areises Templin gewählt worden.

Der Regierungsaffeffor Schoenau von ber Beranlagungstommiffion Rieberbarnim in Berlin ift zum 1. April 1908 als tommiffarischer Borfigender ber Eintommensteuer-Beranlagungstommiffionen und der Steuerausschüffe der Gewerbesteuertlaffen III. und IV. für die Areise Rattowig Stadt und Land und den Areis Pleff nach Rattowig versett.

Im Rreife Weftprignig ift ernannt worden jum Amtevorfieherstellvertreter; ber Gutebefiger Schütze in Bichtow für ben Begirt 28 — Groß-Leppin —.

Der Baufetretar Babel bei der Rreisbauinfpettion Berlin II. ift jum Regierungsbaufetretar ernannt worden.

Die Förfterftelle Erfner in der Oberförfterei Cöpenich ift vom 1. Juli d. 36. ab dem Begemeifter Grunow in Slambech der Oberförfterei Grumfin ibertragen worden.

Potsbant, Buchbruderei ber M. B. Dann'iden Erben.

Amtsblatt

der Koniglichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Serlin.

Ztück 16.

Ausgegeben den 17. April 1908.

Inhaltsverzeichnis. Inhalt von Stüd 14 bes Reichsgesethlatts und von Stüd 9—12 der Gesehlammlung. S. 187. -— Ausbildung und Prüjung der Landwirtschaftslehrer. S. 187. — Remonteantauf. S. 194. — Wahl von Provinziallandiags: abgeordneten. S. 195. — Aufführung eines Theaterftuds. S. 195. - Eroffnung einer Apothete. S. 196. - Ausweiß für Rrantenpflegeversonen. S. 195. — Beanipruchung von Bauftoffen 2c bei Brufung von Bauplanen. S. 195. — Polizeiverordnung über bie Unterbringung ber in gewerblichen ic. Betrieben beichaftigten Arbeiter. S. 196. — Aufhebung von Biehmartien. Standesamtsbezirkeveranderung. S. 198. — Die Wahlen zum hause der Abgeordneten. S. 198. — Biehseuchen. S. 198. – Erricitung einer tatholischen Rleinfinderbewahranftalt. S. 199. — Berlegung ber Amtofige von Steuerbehörben. S. 199. — Ausbehnung des Geltungsbereichs landespolizeilicher Anordnungen auf die Stadt Lichtenberg und die Gemeinde Borhagen-Rummelsburg. S. 189. — Berordnung betr. Sonntagsruhe und Beschäftigungszeit zu Oftern und Pfingsten. S. 199. — Attiengesellschaft, S. 200. Gewerbeinipektionen im Landespolizeibezirt Berlin. S. 206. — Berordnung betr. Ausbehnung von Sonntagerugeverordnungen auf Lichtenberg und Boxhagen Rummelsburg. S. 206. — Errichtung eines Zollamis, S. 206. — Pfarrfiellenerledigung, S. 207. — Begirtsveranderungen. S. 207. — Berfonaldronit. S. 207. Diefes Stud enifalt 23/4 Bogen Amisblatt, 61/4 Bogen öffentl. Anzeiger.

356. Meichsgesetblatt.

(Stud 14). Rr. 3435. Gefes, betreffend die Reftnungsjahr 1908. Vom 31. März 1908.

Rr. 3436. Gefet, betreffend die Refistellung bes Saushalts-Etats für die Schutgebiete auf das Rechnungejahr 1908. Vom 31. Darg 1908.

Preußische Gesetsammlung. 357.

- (Stud 9). Rr. 10875. Gefes, betreffend Die Feftftellung bee Staatshaushaltsetats für bas Etatsjahr 1908. Bom 1. April 1908.
- (Stud 10.) Rr. 10876. Berfügung des miniftere, betr. die Unlegung des Grundbuchs für einen Zeil ber Begirte ber Amtegerichte Dillenburg, Berborn, Ragenelnbogen und Königftein. Bom 27. Mar; 1908.
- 91r. 10877. Berfügung des Inftigminiftere, betreffend die Errichtung eines Ortsgerichts in Gongenbeim. Bom 27. Marg 1908.
- (Stud 11). Rr. 10878. Gefet jur Abanderung bes Befeges, betreffend die Berpflichtung der Bes meinden zur Bullenhaltung, vom 8. Januar 1900 — Regierungsbl. S. 21 —. Bom 7. März **1908.**
- Rr. 10879. Berordnung, betreffend das Infrafttreten Mari 1908.
- (Stud 12). Rr. 10880. Berordnung über die Ginführung des Gefeges, betreffend die Bulaffung einer Berschuldungsgrenze für land- und forftwirtschaftlich genutte Grundflücke, vom 20. August einem Leile von Bestpreußen. Bom 23. Marg 1908.
- Rr. 10881. Allerhöchster Erlaß, betreffend die Ber-Zollbehörden. Bom 15. Januar 1908.

Bekanntmachungen ber Königlichen Ministerien.

stellung des Reichshaushalts-Etats für das Rech- (Bgl. auch die Befanntmachung Rr. 378 — Seite 206.) Ausbildung und Brufung ber Landwirtschaftslehrer.

> 358. Entsprechend bem Borfchlage bes Roniglichen Bandes-Detonomie-Rollegiums, in Anbetracht der Entwickelung des landwirtschaftlichen Unterrichtswesens neue grundlegende Bestimmungen über die Borbildung sowie die praktische und wissenschaftliche Ausbildung ber Landwirtschaftslehrer festzusegen, habe ich unter bem heutigen Tage die beiliegenden neuen:

"Borfchriften für die Ausbildung und Prüfung ber Landwirtschaftelehrer in Preußen," (Anlage 1)

1. Borfchriften, betreffend die Borbildung und Ausbildung der Lehrer der gandwirtschaft an den Landwirtschafteschulen,

2. Borfdriften, betreffend die Borbildung und Ausbildung ber Kachlehrer an den niederen landwirtschaftlichen Lebranftalten (Acterbaufchulen, landwirtschaftlichen Winterschulen) und der landwirtfcaftlichen Wanderlebrer,

3. Ordnung, betreffend die "Prufung fur bas Lebramt der gandwirtschaft (gandwirtschaftslehrer-Prüfung)"

ju 1 und 3 gemeinschaftlich mit dem herrn Dinifter des Gefenes vom 28. Juni 1906. Bom 23 ften ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenbeiten, erlaffen.

Die Bestimmungen ju 1 treten an die Stelle der Borfdriften, betreffend die Ansbildung und das Eramen für die Lehrer der Landwirtschaft an den Landwirtschaftsschulen vom 9. Mai 1877, Abschnitt 2, 1906 (Gefehfamml. S. 389) in Oftpreufen und und bes Rachtrages zu biefen Vorschriften vom 14ten Mary 1904. Die Abweichung ber ueuen Borfchriften von ben bisherigen besteht im Befentlichen barin, daß von den Randidaten für das landwirtschaftliche waltungsorbnung für bie Königlich Preufifchen Lehramt an ben Landwirtschafteschulen, ben landwirtschaftlichen Mittelfdulen, funftig anftelle ber zweijabrigen eine breifabrige praftifche Ausbildung, die in an beren praftifche Ausbildung geftellt werben, ift es gut geleiteten landwirtschaftlichen Betrieben erworben unerläßlich, von ben Behrern ber übrigen landwirtwerben muß, geforbert wird. Kerner ift neben ber Ablegung des Probejahres ausnahmstos der Befuch eines einjährigen Seminarturfus jur padagogifchen Ausbildung angeordnet worden mit der Dafgabe. daß in geeigneten Källen das Seminarjahr auf das Probejahr gang ober teilweife angerechnet werden fann.

Die Borschriften zu 2 sind bindend für Landwirtschaftelehrer, die ale landwirtschaftliche Wanderlebrer ober als landwirtschaftliche Kachlebrer an folden niederen landwirtschaftlichen Lebranftalten (Acterbauschulen und landwirtschaftlichen Winterschulen) angefiellt ju werden wunfchen, fur welche aus Staatsmitteln Beibilfen ju ben Ginrichtunge. und Unterbaltungstoffen oder ju Banderlehrzwecken gemährt werden. Es muß aber hierbei jum Ausbruck gebracht werben, baß es bringend erwunfcht ift, auch ftaatlich nicht unterftunte Stellungen Diefer Art nur mit Kachlebrern ju befegen, die diefen Borfchriften entsprechen.

Bisber waren bindende Ausbildungevorschriften für Kachlebrer niederer landwirtschaftlicher Schulen und für Banderlehrer nicht vorhanden. Es war nur mit ben jur Korberung des niederen landwirtschaftlichen Unterrichts berufenen Provinzialverwaltungen und den bauptfächlich als Trager ber Schulen und des Wanderlehrtums in Betracht tommenden landwirtschaftlichen Intereffenvertretungen ein Uebereintommen babin getroffen worden, der Regel nach nur folde lebrer anzustellen, welche nachweisen fonnen. daß fie eine genügende theoretische Bildung und eine langere prattifche Schulung erworben baben. erfteren Rachweis follte das Befteben ber Prüfung als Lebrer ber Candwirtschaft für Candwirtschafteschulen ober bas Befteben einer Abgangeprüfung an einer landwirtschaftlichen Alfademie oder einem landwirtschaftlichen Universitate-Inftitut, für letteren Rachweis Die Beibringung von Zeugniffen über eine mindeftens vierjährige prattifche landwirtschaftliche Tatigfeit genügen. Außerdem war der einjährige Besuch eines padagogischen Seminare empfohlen worden.

Seit diefem Uebereinkommen haben, wie auch von bem Landes-Defonomie-Rollegium berborgeboben worden ift, das landwirtschaftliche Unterrichtswefen und bie ben inzwischen gefetlich organisterten landwirtschaftlichen Intereffenvertretungen bienenden Ginrichtungen in Preugen an Umfang und Bedeutung erheblich jugenommen, auch haben infolge ber stetigen Fortschritte einen Landwirtschaftslehrer erforberlichen Renntniffe der Wiffenschaft und Technit auch auf landwirtschaftlichem Gebiete die an die landwirtschaftlichen Kachlehrer ju fiellenden Unforderungen eine fo erhebliche Steigerung erfahren, daß der Erlaft neuer verbindlicher Bestimmungen über beren miffenschaftliche und prattifche Borbildung und Ausbildung notwendig geworden ift. Bahrend hinfichtlich der Bewerber für das landwirtschaftliche Lehramt an den militarberechtigten gandwirtschaftsschulen, wie vorftebend zu 1 ausgeführt.

schaftlichen Kachschulen eine gründliche theoretische Ausbildung ju verlangen. Demgemäß wird für biefe Lehrer an Stelle des bisberigen vierfemeftrigen ein dreijähriges Kachstudium gefordert und die schon bisber ale erwünscht bezeichnete pabagogische Ausbildung gur Bedingung gestellt. Ferner ift die Korderung berechtigt, auch von den Kachlehrern niederer Schulen als Rachweis ihrer wiffenschaftlichen Ausbildung das Befteben einer den gesteigerten Anforderungen entsprechenden befonderen Fachprüfung zu verlangen, da die allgemein für studierende Candwirte vorgesehene landwirtschaftliche Abgange. oder Diplomprufung nicht mehr als ausreichend für die Erlangung eines landwirtschaftlichen Lebramtes ju erachten ift.

Demgemäß ift eine ber Prüfungevorschriften für bie Landwirtschaftelehrer an ben Landwirtschafteschulen vom 9. Dai/17. Rovember 1877 nachgebildete neue Prüfungsordnung — ju 3 vorstehend entworfen worben. Um eine möglichfte Ginbeitlichfeit in der Ausbildung aller zur Erteilung bes landwirt schaftlichen Kachunterrichts berufenen Rrafte zu erzielen." haben fich diefer neuen, allgemein ale "gandwirtschaftslebrer-Prüfung" bezeichneten Prüfung fünftig alle Randidaten bes landwirtschaftlichen Lebramtes ju untergieben, gleichviel, ob fie als Lehrer an den gandwirtschaftsschulen oder den niederen landwirtschaftlichen Lebranftalten eintreten ober ale landwirtschaftliche Wanderlehrer tätig sein wollen. Somit treten die erwähnten Borfcbriften für die Brüfung der Lebrer der Landwirtschaft an die Landwirtschaftsschulen vom 9. Mai/17. November 1877 und beren Nachtrage mit dem weiter unten bezeichneten Beitpunfte ber Ginführung der heutigen Prüfungeordnung außer Rraft. Um befonders ben Randidaten für das niedere landwirtschaftliche Lebramt das Bestehen der Prüfung nicht über Gebühr ju erfchweren, ift eine Teilung ber mundlichen Prufung vorgefeben worden. noch zu bemerten, daß ber Prüfungetommiffion, § 2 ber Prüfungeordnung, geeignete Perfonlichfeiten aus ber Bermaltung ober ber landwirtschaftlichen Praris, wenn auch nur mit beratender Stimme, zugeteilt werben fonnen.

Durch bas auf Grund bestandener Prüfung von ber juftandigen Prufungefommiffion ju erteilende Beugnie wird anerkannt, daß ber Randidat bie für befigt.

Bor Uebertragung der Stellung eines Landwirt-Schaftelebrere hat ber Randidat ferner nach Rr. 4 der Ausbildungsvorschriften ju 1 und 2 vorstebend den erfolgreichen Befuch eines einjährigen Seminarturfus nach-Erft durch das ihm hierüber von der zuweifen. Ministerial-Inftang ju erteilende Beugnis wird er für geeignet jur Anftellung ale Candwirtschaftelebrer erflart. An Stelle ber bisber für die Ablegung des Geminar-

gegen fruber in ber Sauptfache bobere Anforderungen jahres maggebenden und mittele Erlaffes meines

Berrn Umtevorgangere vom 21. September 1891 -I. 18201 — überfandten Ordnung vom 2. Juni 1891 find unter bem heutigen Tage die beiliegenden

> "Bestimmungen für die padagogische Ausbildung ber Randibaten bes landwirtschaftlichen Bebramtes in Preufen. (Geminar-Drbmung.)"

(Unlage 2)

erlaffen worden, die im Befentlichen ben bisberigen Borfdriften entsprechen, aber ben veranderten Berhaltniffen Rechnung tragen und Abanderungen aufweifen, beren Notwendigfeit fich aus ber handhabung ber bisherigen Ordnung ergeben bat. Seminare für Landwirtschaftslehrer find, wie bisher, mit ben Bandwirtschaftsschulen in Beilburg und Bilbesheim berbunden. Um dem infolge der neuen Borfchriften ju erwartenden ftarferen Andrange ju begegnen, ift einft- Lebrer ber Candwirtschaft finden diefe Bestimmungen weilen Die Errichtung eines britten Geminars in Aus-Bum Besuche ber Seminarturfe fict genommen. tonnen nach wie vor wurdigen und bedurftigen Randibaten auf Antrag Stipendien aus Konde der landwirtschaftlichen Bermaltung bewilligt werden.

Schlieflich wird noch darauf bingewiesen, daß Die Ausbildungsvorschriften ju 1, betreffend Die Lehrer ber gandwirtschaft an den gandwirtschaftsschulen, am 1. April 1909 und die Ausbildungsvorschriften ju 2, betreffend die übrigen landwirtschaftlichen Rachlehrer und die Banderlehrer, am 1. April 1911, wie auch aus ben Anlagen erfichtlich ift, in Rraft treten, und daß Abweichungen bann nur mit minifterieller Beuehmigung julaffig find. Bis dahin verbleibt es

bei bem bisberigen Berfahren.

Berlin, den 29. Kebruar 1908.

Der Minister für Landwirtschaft, Domanen und Korsten.

Anlage 1.

Borschriften für die Ausbildung und Prüfung der Landwirtschaftslehrer in Preußen. Borichriften, betreffend die Borbildung und Ansbildung der Lehrer der Landwirtschaft an den Landwirtichaftsschulen.

In Abanderung der Borfchriften für die Ausbildung der Echrer der Candwirtschaft an den Candwirtschaftsschulen vom 9. Mai 1877, Abschnitt 2,

wird folgendes bestimmt:

Bom 1. April 1909 ab sollen nur solche Lehrer der Candwirtschaft an den Candwirtschaftsschulen endgultige Unftellung erlangen tonnen, welche durch entfprechende Beugniffe nachweisen, daß fie

1. Die Reifeprüfung eines Gymnastums, Realgymnafiums oder einer Dberrealschule bestanden haben;

2. mindeftens drei Jahre in gut geleiteten landwirtschaftlichen Betrieben praftifch tätig gemefen find;

3. ein breifabriges Studium an boberen landwirtfcaftlichen Behranftalten. ober Universitäten gurud. gelegt und die "Prufung fur bas lehramt der mit Genehmigung des unterzeichneten Minifters ein-Landwirtschaft" nach der Ordnung vom heutigen Tage bestanden haben;

4. nach einjähriger Teilnahme an einem padagogischen Seminartursus für Landwirtschaftslehrer für geeignet zur Anstellung als Kachlehrer an Landwirtschafteschulen erklärt worden find:

5. ein Probejahr als Fachlehrer an einer Landwirtschafteschule mit gunftigem Erfolge abgehalten

baben.

Der Minister für Landwirtschaft, Domanen und Korsten bebalt sich vor, in einzelnen Källen von der Ableistung des Probejahres gang ober teilweife zu ent-

Abweichungen von vorftebenden Bestimmungen fonnen nur mit Genehmigung ber beiden unterzeichneten Dinifter eintreten.

Auf bereits an gandwirtschaftsschulen feine Unwendung.

Berlin, den 29. Kebruar 1908.

Der Minifter für gand-Der Minifter wirtschaft, Domanen und ber geiftlichen, Unterrichts-Forften. und Medizinalangelegen-

beiten.

Borschriften, betreffend die Borbildung und Ausbildung der Fachlehrer an den niederen land: wirticaftlichen Lebrauftalten (Aderbaufchulen, landwirtschaftlichen Winterschulen) und der landwirtschaftlichen Wanderlehrer.

Bom 1. April 1911 ab follen an den staatlich fubventionierten niederen landwirtschaftlichen Bebranstalten (Acerbau- und Binterschulen) und als landwirtschaftliche Wanderlehrer nur folche gandwirt-Schaftelebrer endaultige Unftellung finden tonnen, welche turd entsprechende Beugniffe nachweifen, daß fle

1. mindeftens die für ben einjährig - freiwilligen Militardienft vorgeschriebene Borbildung erworben

baben.

2. mindeftens vier Jahre in gut geleiteten landwirtschaftlichen Betrieben praftifch tatig gewesen find,

ein dreifähriges Studium an boberen landwirtfcaftlichen Behranftalten ober Universitäten gurud. gelegt und die "Prufung für das lehramt der Landwirtschaft" vom heutigen Tage bestanden baben:

4. nach einjähriger Teilnahme an einem padagogischen Seminarturfus für Landwirtschaftslehrer für geeignet jur Anftellung als Candwirtschaftelebrer

erflärt worden find.

Kür Randidaten des landwirtschaftlichen Lebramtes, welche bie Reifeprufung eines Gymnaftums, Realgymnaftums oder einer Oberrealfchule bestanden haben, genügt ber Rachweis einer minbeftens breijährigen prattifchen Tatigfeit in gut geleiteten landwirtschaftlichen Betrieben.

Abweichungen von diefen Borfchriften tonnen nur

treten.

Auf bereite an landwirtschaftlichen Lehranstalten

jährigen eine breijährige praktische Ausbildung, die in jan deren praktische Ausbildung gestellt werden, ist es aut geleiteten landwirticaftlichen Betrieben erworben unerläglich, von ben Behrern ber übrigen landwirtwerden muß, gefordert wird. Ferner ift neben der Ablegung des Probejabres ausnahmslos der Befuch eines einjährigen Seminarturfus gur pabagogischen Ausbildung angeordnet worden mit der Dafigabe, bag in geeigneten Fallen das Geminarjahr auf bas Probejahr gang oder teilweife angerechnet werden fann.

Die **Borschriften zu 2** sind bindend für Landwirtschaftelehrer, die ale landwirtschaftliche Banderlehrer oder als landwirtschaftliche Rachlehrer an folden niederen landwirtschaftlichen Lehranstalten (Acterbaufoulen und landwirtschaftlichen Winterschulen) angeftellt ju werben munichen, fur welche aus Staatsmitteln Beibilfen ju ben Ginrichtungs- und Unterbaltungstoffen ober ju Banderlehrzwecken gemährt werden. Es muß aber hierbei jum Ausbruck gebracht werden, daß es bringend erwunscht ift, auch flaatlich nicht unterftutte Stellungen Diefer Art nur mit Rachlebrern ju befegen, die diefen Borfdriften entfprechen.

Bisber waren bindende Ausbildungevorschriften für Kachlebrer niederer landwirtschaftlicher Schulen und für Wanderlehrer nicht vorhanden. Es mar nur mit den jur Korderung des niederen landwirtschaftlichen Unterrichts berufenen Provinzialverwaltungen und den hauptfächlich ale Trager der Schulen und des Banberlehrtums in Betracht tommenden landwirtschaftlichen Intereffenvertretungen ein Uebereintommen dabin getroffen worden, ber Regel nach nur folde lehrer anzustellen, welche nachweisen tonnen, baß fie eine genügende theoretische Bilbung und eine langere praftische Schulung erworben haben. erfteren Rachweis follte bas Befteben ber Prüfung als Lebrer ber Candwirtschaft für Candwirtschafteschulen oder das Befteben einer Abgangsprüfung an einer landwirtschaftlichen Alfademie oder einem landwirtschaftlichen Universitäts-Inftitut, für letteren Rachweis die Beibringung von Beugniffen über eine mindeftens vierjährige praftifche landwirtschaftliche Tätigfeit genügen. Außerdem war der einjährige Befuch eines padagogifchen Seminare empfohlen worden.

Seit diesem Uebereinkommen haben, wie auch von dem Candes-Defonomie-Rollegium berborgehoben worden ift, das landwirtschaftliche Unterrichtswesen und die ben inzwischen gefetlich organisterten landwirtschaftlichen Intereffenvertretungen dienenden Ginrichtungen in Preufen an Umfang und Bedeutung erheblich gugenommen, auch haben infolge der ftetigen Kortichritte der Wiffenschaft und Technif auch auf landwirtschaftlichem Gebiete die an die landwirtschaftlichen Sachlehrer ju ftellenden Unforderungen eine fo erhebliche Steigerung erfahren, daß der Erlag neuer verbindlicher Beftimmungen über beren miffenschaftliche und prattifche Borbildung und Ausbildung notwendig geworden ift. Bahrend hinfichtlich der Bewerber für bas landwirtschaftliche Behramt an den militarberechtigten Bandwirtschafteschulen, wie vorstehend ju 1 ausgeführt, gegen fruber in ber Sauptfache bobere Anforderungen jahres maggebenden und mittele Erlaffes meines

schaftlichen Kachschulen eine gründliche theoretische Ausbildung ju verlangen. Demgemäß wird für diefe Lebrer an Stelle bes bisberigen vierfemeftrigen ein breijähriges Kachstudium gefordert und die schon bisher ale erwünscht bezeichnete padagogische Ausbildung gur Bedingung gestellt. Ferner ift die Forberung berechtigt, auch von den Kachlehrern niederer Schulen als Rachweis ihrer wiffenschaftlichen Ausbildung bas Befteben einer ben gesteigerten Anforderungen entsprechenden befonderen Kachprüfung zu verlangen, da die allgemein für studierende Landwirte vorgeschene landwirtschaftliche Abgange- oder Diplomprufung nicht mehr als ausreichend für die Erlangung eines landwirtschaftlichen Lebramtes ju erachten ift.

Demgemäß ift eine ber Prüfungevorschriften für bie Landwirtschaftslehrer an ben Landwirtschaftsschulen vom 9. Mai/17. November 1877 nachgebildete neue Prüfungsordnung — zu 3 vorstehend entworfen worden. Um eine möglichfte Ginheitlichfeit in der Ausbildung aller zur Erteilung bes landwirt schaftlichen Kachunterrichts berufenen Rrafte ju erzielen," haben sich dieser neuen, allgemein als "Landwirtschaftslebrer-Prüfung" bezeichneten Prüfung fünftig alle Randidaten des landwirtschaftlichen Lebramtes ju untergieben, gleichviel, ob fie als Lehrer an den gandwirtschafteschulen oder den niederen landwirtschaftlichen Lebranstalten eintreten oder als landwirtschaftliche Wanderlehrer tätig fein wollen. Somit treten bie erwähnten Borfchriften für die Prüfung der Lebrer der Landwirtschaft an die Landwirtschaftsschulen vom 9. Mai/17. November 1877 und beren Nachtrage mit dem weiter unten bezeichneten Beitpunfte ber Ginführung ber heutigen Prüfungeordnung außer Rraft. Um befonders ben Randidaten für bas niedere landwirtschaftliche Lehramt das Bestehen der Prüfung nicht über Gebühr zu erfchweren, ift eine Teilung ber mundlichen Prufung vorgefehen worden. noch zu bemerken, daß ber Prüfungstommiffion, § 2 der Prüfungsordnung, geeignete Perfonlichfeiten aus ber Bermaltung ober ber landwirtschaftlichen Praris, wenn auch nur mit beratenber Stimme, jugeteilt werben fonnen.

Durch bas auf Grund bestandener Prüfung von ber juftandigen Prafungefommiffion ju erteilende Beugnis wird anerkannt, daß der Randidat bie für einen Candwirtschaftelehrer erforderlichen Renntniffe befigt.

Bor Uebertragung ber Stellung eines Candwirtschaftelebrere bat der Randidat ferner nach Mr. 4 der Ausbildungevorschriften ju 1 und 2 vorstehend den erfolgreichen Befuch eines einjährigen Geminarturfus nach. Erft durch das ihm hierüber von der zuweisen. Minifterial-Inftang ju erteilende Beugnie wird er für geeignet gur Unftellung ale Candwirtschaftelebrer erflart. An Stelle der bisher für die Ablegung bes Geminar-

Berrn Umtevorgangere vom 21. September 1891 -I. 18201 — überfandten Ordnung vom 2. Juni 1891 find unter dem heutigen Tage die beiliegenden

> "Bestimmungen für die padagogische Ausbildung ber Randibaten bes landwirtschaftlichen Behramtes in Preußen. (Geminar-Dromung.)"

(Unlage 2)

erlaffen worden, die im Wefentlichen den bisberigen Borfdriften entsprechen, aber ben veranderten Berhaltniffen Rechnung tragen und Abanderungen aufweifen, beren Rotwendigkeit fich aus der handhabung der bisherigen Ordnung ergeben bat. Geminare Bandwirtschaftslehrer find, wie bisher, mit den Bandwirtschaftsschulen in Beilburg und Bildesheim verbunden. Um dem infolge der neuen Borfchriften ju erwartenden ftarteren Andrange ju begegnen, ift einftweilen die Errichtung eines dritten Geminars in Ausficht genommen. Bum Befuche ber Geminarfurfe tonnen nach wie vor murbigen und bedürftigen Randi-Daten auf Antrag Stipendien aus Konds der landwirtschaftlichen Berwaltung bewilligt werden.

Schlieflich wird noch barauf hingewiesen, baß die Ausbildungevorschriften ju 1, betreffend die Lehrer der Candwirtschaft an den Candwirtschafteschulen, am 1. April 1909 und die Ausbildungevorschriften ju 2, betreffend bie übrigen landwirtschaftlichen Kachlehrer und die Wanderlehrer, am 1. April 1911, wie auch aus ben Anlagen erfichtlich ift, in Rraft treten, und daß Abweichungen bann nur mit minifterieller Genehmigung julaffig find. Bis dabin verbleibt es

bei dem bisherigen Berfahren.

Berlin, den 29. Februar 1908.

Der Minister für Landwirtschaft, Domanen und Korften.

Anlage 1.

Borichriften für die Ausbildung und Prüfung der Landwirtschaftslehrer in Preußen. Borichriften, betreffend die Borbildung und Ansbildung der Lehrer der Landwirtschaft an den Landwirtichaftsschulen.

In Abanderung der Borfchriften für die Ausbildung der Lehrer der Candivirtschaft an den Candwirtschaftsschulen vom 9. Mai 1877, Abschnitt 2,

wird folgendes bestimmt:

Bom 1. April 1909 ab follen nur folche Lehrer ber Candwirtschaft an den Candwirtschafteschulen endgultige Unftellung erlangen fonnen, welche burch entfprechende Beugniffe nachweisen, daß fie

1. die Reifeprüfung eines Gymnafiums, Realgymnaffums oder einer Oberrealschule bestanden haben ;

2. mindeftens drei Jahre in gut geleiteten landwirt-Schaftlichen Betrieben prattifch tätig gemefen find;

3. ein breifabriges Studium an boberen landwirtfcaftlichen Behranftalten. ober Univerfitäten gurud. Landwirtschaft" nach der Ordnung vom heutigen treten. Zage beftanden baben;

4. nach einjähriger Teilnahme an einem pabagogiichen Seminarturfus für Candwirtschaftslebrer für geeignet jur Unftellung ale Rachlebrer an Landwirtschaftsschulen erklärt worden sind:

5. ein Probejahr als Kachlehrer an einer gandwirtschafteschule mit gunftigem Erfolge abgehalten

baben.

Der Minister für Landwirtschaft. Domanen und Korften behalt fich vor, in einzelnen Kallen von der Ableiftung des Probejahres gang oder teilweife gu ent-

Abweichungen von vorftebenden Beftimmungen fonnen nur mit Genehmigung der beiben unterzeich. neten Minifter eintreten.

Auf bereits an gandwirtschaftsschulen tätige Lehrer der gandwirtschaft finden diefe Bestimmungen feine Unwendung.

Berlin, den 29. Kebruar 1908.

Der Minifter für Band-Der Minifter wirtschaft, Domanen und der geiftlichen, Unterrichts-Forften. und Medizinalangelegenbeiten.

II. Borfchriften, betreffend die Borbildung und Ausbildung der Fachlehrer an den niederen land: wirtschaftlichen Lehranstalten (Aderbauschulen, landwirtschaftlichen Winterschnlen) und der landwirtschaftlichen Wanderlehrer.

Bom 1. April 1911 ab follen an den ftaatlich fubventionierten niederen landwirtschaftlichen Lebranstalten (Acterbau- und Binterschulen) und als landwirtschaftliche Wanderlehrer nur folche gandwirt-Schaftelebrer endaultige Unftellung finden tonnen, welche turd entsprechende Beugniffe nachweifen, daß fte

1. mindeftens die für den einjährig - freiwilligen Militardienft vorgefdriebene Borbildung erworben

baben.

2. mindeftens vier Jahre in gut geleiteten !andwirt-Schaftlichen Betrieben prattifch tatig gewefen find,

- ein breijahriges Studium an hoberen landwirtschaftlichen Lehranftalten ober Universitäten gurud. gelegt und die "Prufung für das Lehramt ber Landwirtschaft" vom heutigen Tage bestanden baben:
- 4. nach einjähriger Teilnahme an einem padagogifchen Seminarturfus für Landwirtschaftslehrer für geeignet jur Unftellung ale gandwirtschaftelebrer erflärt worden find.

Rur Randidaten des landwirtschaftlichen Lebramtes, welche bie Reifeprüfung eines Gymnaftums, Realgymnaftume oder einer Oberrealfchule bestanden haben, genügt der Rachweis einer mindeftens dreijährigen praftischen Tätigfeit in gut geleiteten landwirtschaftlichen Betrieben.

Abweichungen von diefen Borfchriften tonnen nur gelegt und die "Prufung fur bas lebramt ber mit Genehmigung des unterzeichneten Minifters ein-

Auf bereite an landwirtschaftlichen Lehranftalten

ober ale Banderlehrer tätige Perfonen finden diefe Bestimmungen teine Anwendung.

Berlin, ben 29. Februar 1908.

Der Minifter

für Landwirtschaft, Domanen und Forften.

III. Ordnung, betreffend die "Brüfung für das Behramt der Landwirtschaft" (Landwirtschafts= lehrer=Brüfung).

§ 1. Bur Abhaltung ber Prüfungen berechtigte Prüfungefommiffionen.

Die Prüfungen für das Lehramt der Laudwirtschaft an laudwirtschaftlichen Lehranstalten (Landwirtschaftlichen Binterschulen, Uderbauschulen, landwirtschaftlichen Binterschulen) fonnen bei den Prüfungstommissionen abgelegt werden, welche an der landwirtschaftlichen Jochschule zu Berlin und der landwirtschaftlichen Afademie zu Bonn-Poppelsborf sowie an den Universitäten zu Breslau, Göttingen, halle a. S., Riel und Rönigsberg i. Pr. für diesen Zwed eingesest sind. § 2. Einsegung ber Prüfungstommissionen.

Der Borfigende und die Mitglieder jeder Prüfungstommiffion werden von dem zuftandigen Reffortminifter

ernannt.

§ 3. Bulaffung und Delbung jur Prüfung.

Bur Landwirtschaftelebrer-Prüfung tonnen nur folche Eraminanden zugelaffen werden, welche fich mindeftens feche Semefter ale ordentliche Borer an einer boberen landwirtschaftlichen Lebranftalt oder an einer der oben genannten Universitäten bem Studium der Landwirtschaft gewidmet haben.

Das Studium an einer Universität ober technischen Hochschule, soweit es sich auf Staats- ober Naturwissenschaften erstreckte, tann nach dem Ermeffen der Prüfungstommission bis zu zwei Semestern ange-

rechnet werben.

Mindeftens ein Semefter muß an derjenigen Anftalt, an deren Sig die Prüfung abgelegt werden foll, ju-

gebracht fein.

Wer zur Prüfung zugelaffen werden will, hat fich bei dem Borsigenden der Prüfungstommission schriftlich zu melden und hierbei den Nachweis der vorgeschriebenen Studienzeit zu führen.

Randidaten, welche die Prüfung mit Schluß des fechften Studienfemeftere abzulegen beabsichtigen, haben fich in der angegebenen Beife fpateftene vier Wochen nach dem gefetlichen Semefterbeginn zu melden.

§ 4. Beitpuntt ber Prüfungen.

Die Prüfungstermine werden von dem Borfigenden der Prüfungstommiffton nach Bereinbarung mit den Mitgliedern anberaumt.

Die Prüfungen tonnen sowohl am Schluffe als wahrend des Semeftere, jedoch nicht wahrend der gefeslichen Kerien, flattfinden.

§ 5. Die Prüfung, Teilung ber münblichen Prüfungen.

Die Prüfung gliebert fich in eine schriftliche und eine mundliche.

Die mandliche Prafung fann entweber in allen Prafungsfächern nach Ablauf von seche ober mehr Semestern oder in zwei Abschnitten — Bor- und Schlußprafung — abgelegt werden. Die Borprafung hat sich ausschließlich auf naturwissenschaftliche Fächer mit Ausschluß der Tierphystologie zu erstrecken und soll nicht vor Ablauf der Hälfte der Rormalstudienzeit vorgenommen werden. Ein Zeugnis über den Aussall der Borprafung wird erst nach Ablegung der Schluspräfung erteilt. Bei der letteren ift eine Wiederholung der nicht vollständig bestandenen Borprafung in einzelnen Fächern zulässig.

Die Zulaffung jur mundlichen Gefamt- oder Schlufprufung fest den genugenden Ausfall beider foriftlichen Prufungsarbeiten (§ 6) voraus.

§ 6. Schriftliche Prüfung.

Die schriftliche Prüfung muß die Bearbeitung eines Themas aus bem Gebiete ber Landwirtschaft und eines Themas aus bem Gebiete ber Naturwiffenschaft ober ber Boltswirtschaftslehre umfaffen.

Der Examinand hat das Recht, aus den für die mündliche Prüfung (siehe § 7) vorgeschriebenen naturwiffenschaftlichen und volkswirtschaftlichen Disziplinen biejenige zu bezeichnen, aus welcher ihm das naturwiffenschaftliche oder volkswirtschaftliche Thema zu bestimmen ift.

Für jede schriftliche Arbeit ift eine Zeit von mindeftens sechs Wochen zu gewähren. Auf Wunsch bes Kandidaten fönnen ihm die Aufgaben behufs ihrer Bearbeitung während der Ferien bereits am Schluß bes fünften Semesters zugestellt werden.

Der Eraminand muß die eingebunden oder geheftet einzuliefernden Arbeiten ohne fremde Hilfe felbst anfertigen und, daß dieses geschehen, eidesstattlich

verfichern.

Die zur Anfertigung benutte Literatur ift anzugeben. Dottordiffertationen und preisgefronte Arbeiten tonnen als schriftliche Prüfungsarbeiten angerechnet werden.

Die Zulaffung jur mündlichen Gefamt- ober Schlufprüfung jest vorans, daß beide schriftlichen Arbeiten genügt haben.

War eine ber beiden schriftlichen Arbeiten von ber Prüfungstommission als ungenügend beurteilt worden, so tann bem Examinanden noch einmal eine neue Aufgabe aus demselben Fache gestellt werden.

§ 7. Mündliche Prüfung.

Die mundliche Prufung ift öffentlich. Gie muß fich auf bie folgenben Kacher erftreden:

- 1. Acterbaulehre,
- 2. Tierzuchtlehre,
- 3. Betriebelebre,
- 4. Chemie,
- 5. Physit,
- 6. Botanit, einschließlich Pflangenphyfiologie,
- 7. Boologie und Tierphyftologie,
- 8. Mineralogie und Geologie,

A. Boltemirtschaftelebre.

10. gandwirtschafterecht.

§ 8. Bufagprüfungen.

Auf Antrag bee Examinanden ift die Prufungstommiffion, wenn notig unter Bugiebung weiterer Rommiffionemitglieder, befugt, die mundliche Prufung anch auf andere in ber Unftalt gelehrte Kacher auszubebnen. Durch bas Ergebnis der Prüfung in folchen wahlfreien Kachern barf jedoch bas Gefamturteil über fonders hinzuweifen ift, barf nicht früher als feche ben Ausfall der Prüfung nicht beeinfluft werden.

In ber Regel find berartige Bufapprufungen in unmittelbarem Anfchluß an Die Candwirtschaftelebrer- | langere Frift ju beftimmen. prūfung abjulegen.

§ 9. Prüfungszeugnis. a) Praditate in den einzelnen Kachern.

Die Prabitate für Die ichriftlichen Arbeiten wie für ben Ausfall der mündlichen Prüfung in ben einzelnen Kachern werden durch Abstimmung in ber Prüfungstommiffion festgestellt, nachdem der junächst beteiligte Eraminator fein Botum zuerft abgegeben bat. Bei Stimmengleichheit entscheibet ber Borfigende.

Bei ber Beurteilung ber Leiftungen in den einzelnen Kachern find folgende Pradifate anzuwenden:

5 ungenügenb.

Denjenigen Examinanden, welche die Prüfung bestanden baben, ift bierüber ein Bengnis nach dem anliegenden Dufter auszuftellen.

b) Gefamtpradifat.

Dieses Zeugnis hat neben den Pradifaten über ben Ausfall ber Prufung in den einzelnen Kachern ein ebenfalls durch Abstimmung in der Prüfungstommiffion feftgeftelltes Gefamtpraditat und ferner bie ausdrückliche Ertlarung zu enthalten, daß ber Betreffende nach dem Urteile ber Prufungstommiffion die für einen Candwirtschaftslehrer nötigen Renntniffe befitt.

Bei Refiftellung bes Gesamtprabifats find bie Ausdrucke: genügend, befriedigend, gut oder febr gut

anzumenben.

§ 10. Nichtbefteben ber Prüfung.

Ein Zeugnis über das Befteben der Prüfung darf nicht erteilt werben; wenn ber Eraminand bei ber mundlichen Prufung in einer der drei Bauptabteilungen ber Candwirtschaftslebre (Betriebe-, Acerbau- ober Tierguchtlebre) oder in dreien der übrigen Racher ungenügende Renntniffe gezeigt bat.

§ 11. Rompenfation.

Dem Eraminanden fleht es frei, von den im § 7 unter 4-10 aufgeführten Rachern vor Gintritt in nur mit Bewilligung ber beiben unterzeichneten Minifter bie mundliche Prufung vier Kacher ju bezeichnen, in benen er eingehender geprüft ju werben municht.

Mangelhafte Renntniffe in einem der nicht genannten Kacher fannen bann, wenn ber Examinand menigftens eine allgemeine Befanntschaft mit den Sauptlebren ber betreffenden Disziplin nachgewiesen bat, burch besonders tuchtige Renntniffe in ben genannten Kachern ausgeglichen merben.

§ 12. Nachprüfungen.

hat ein Eraminand wegen des ungenügenden Ausfalls der mundlichen Prufung (vgl. § 10) die Prüfung nicht bestanden, fo tann er bei berfelben Prüfungetommiffion eine Rachprüfung in benjenigen Kächern, in benen er ungenügende Renntniffe gezeigt batte, ablegen.

Diefe Rachprufung, auf welche im Zeugnis be-Monate nach der erften Prüfung fattfinden. Prüfungstommiffion ift aber berechtigt, auch eine

Auch Randibaten, welche die Prufung bestanden haben, können in einer von der Prüfungskommission zu bestimmenden Frist eine Nachprüfung ablegen, um eine Berbefferung der Praditate in einzelnen Kachern ober bes Gesamtpraditate ju erzielen.

Das Ergebnis einer Rachprüfung ift burch einen Rachtrag jum Prüfungezeugnis ju befdeinigen.

§ 13. Prüfungegebühren.

Kur die Prufung ift eine Gebuhr von 50 Mart, bei Berlegung ber Prufung eine folche von 20 Mart für die Borprüfung, von 30 Mart für die Schluß-1 febr gut, 2 gut, 3 befriedigend, 4 genugend, | prufung ju entrichten. Diefe Gebuhr ift bei ber Bulaffung zur Prüfung an die von dem Borfigenden der Prüfungetommiffion ju bezeichnende Raffe einzugablen und bleibt verfallen, auch wenn die Prüfung aufaegeben oder nicht bestanden wird.

> Bei Rachprüfungen ift für jedes Kach eine Bebühr von 10 Dart ju jablen, besgleichen bei Wiederholung einer fchriftlichen Arbeit. Die Gebühr für Bufagprufungen - fiebe § 8 - beträgt für jedes Kach 3 Mart.

§ 14. Bulaffung nichtpreußischer Staateangeboriger jur Prüfung.

Prüfungsaspiranten, welche die preußische Staatsangeborigfeit nicht befigen, haben durch Bermittlung derjenigen Prüfungstommission, vor welcher ste die Prüfung abzulegen wünfchen, die Genehmigung bes der Rommiffion vorgeseten Ministere nachzusuchen.

In die berartigen Examinanden ju erteilenden Prüfungszeugnisse ist am Schluffe die Erklärung aufjunehmen, daß der Randidat burch bas Befteben der Prüfung Aussicht auf Anstellung in Preußen nicht erworben hat.

§ 15. Ministerielle Genehmigung bei Abmeidungen.

Abmeidungen von diefen Bestimmungen tonnen eintreten.

Berlin, den 29. Februar 1908.

Der Minifter Der Minifter der geiftlichen, für Canbwirtschaft, Unterrichts- und Mediginal-Domanen und Korften. angelegenbeiten.

| 10 | |
|---|---|
| Mufter. Anlage jur Ordnung, betreffend die Brufung für | in nachbenannten Kächern einer Prüfung freiwillig unterzogen und dabei folgende Prädikate erzielt: |
| das Lehramt der Landwirtschaft (Landwirtschafts= | |
| Röniglich preußische (Bezeichnung ber Unstalt) 3u | Deffen gur Urfunde wird diefes Zeugnis ausge- |
| Brufungszeugnis. Der Kandibat bes landwirtschaftlichen Lehramts | fertigt und das Inflegel der Prüfungstommiffion bei- gefügt. |
| geboren am | Der Borfigende der Prüfungstommiffion für Kandidaten des Lehramts der Landwirtschaft. (Unterschrift mit Angabe der Amtspellung.) |
| Bestimmungen vom 29. Februar 1908 vor ber an ber | Anlage 2. |
| eingefesten Prüfungstommiffion ber Prüfung für bas Lehramt ber Candwirtschaft unterzogen. Bon ben ibm übertragenen schriftlichen Prüfungs- arbeiten wurde | der Randidaten des landwirtschaftlichen |
| 1. berjenigen aus bem Gebiete ber gand= wirfchaft (Thema) | |
| bas Prabitat | Randidaten des landwirtschaftlichen Lehramts mit den Aufgaben der Erziehungs- und Unterrichtslehre in ihrer Anwendung auf landwirtschaftliche Lehranstalten, mit der Dethodit der einzelnen Unterrichtsgegenstände, |
| bas Praditat erteilt. In ber am abgehaltenen mündlichen Prüfung (und ber am | fte hierdurch sowie durch Darbietung vorbildlichen |
| den vorgeschriebenen Prüfungsfächern nach Ausweis des(r) darüber aufgenommenen Protofolls(e) folgende Prädikate'): | versuchen für die Wirtsamteit als Lehrer zu befähigen. § 2. Dauer und Anfangstermine. |
| (Rame bes Fachbozenten bzw. Eraminators) 1. Acterbaulehre | Jahr, beginnend mit dem Sommerfemefter (im April) ober mit dem Winterfemefter (im Oftober). § 3. Delbung. |
| 4. Chemie | Die Meldung jum Eintritt ift das Seminar haben die Kandidaten unter Beifügung ihrer Zeugniffe (in Urschrift oder beglaubigter Abschrift) über die wiffenschaftliche und praftische Ausbildung und eines |
| 7. Zoologie und Tierphysiologie | Lebenslanfes an das Ministerium für Landwirtschaft, |
| 10. Candwirtschaftsrecht | tember zu richten. Bei der Ueberweifung an die verschiedenen Ge |
| eingangs bezeichneten allgemeinen minifteriellen Be- ftimmungen zu bem Ergebnis gefommen, daß ber Kandidat die für einen | fo verfahren, daß an einer Anstalt tunlichst nur Ran bibaten ju gleicher Zeit eintreten. |
| Candwirtschaftslehrer erforderlichen Renntniffe besitz und ihm hinsichtlich des Ausfalls der Prüfung das Gesamtprädikat | Die Bahl ber gleichzeitig in einem Seminar be schäftigten Kandidaten foll in der Regel nicht mehr als feche betragen. |
| zuzuerkennen ift. Außerdem hat fich der Eraminand am | loeten Autlad mit Senedmignug des Minifiers of |
| 1) Reihenfolge ber Prabitate: 1 febr gut, 2 gut, 8 befriedigend, 4 genügend, 5 ungenägend. | Beginn eines Semefters ftattfinden. Die Aufnahm in ein anderes Seminar erfolgt nur, soweit die fü |

biefes bereits vorliegenden Anmelbungen es julaffen. § 6. Einteilung ber Tatigfeit am Seminar.

Die Anleitung der Geminarmitglieder beffeht teils in Unterweifungen und Uebungen, an welchen bie Gefamtheit ber Seminarmitglieder teilnimmt (§§ 7 bis 12), teile in befondere geordneter Tatigfeit ber einzelnen Seminarmitglieder (§§ 13-16).

§ 7. Seminarfigungen und prattifche Mebungen.

Die Anleitungen für bie Gefamtheit ber Geminarmitglieder gerfallen in Geminarfigungen, welche ber theoretifch-padagogifchen Unterweifung gewidmet find, und in praftifche Uebungen. Die letteren beffeben teils in Dufterlettionen, welche ber anleitende lebrer im Beifein famtlicher Geminarmitglieder halt, teils in Probelettionen, welche von je einem Seminarmitgliede im Beifein bes anleitenden Lebrere und ber übrigen Seminarmitglieber gehalten werben.

§ 8. Gefamtanleitungen.

Rur die im § 7 ermabnten Gefamtanleitungen find in jeder Boche (ausgenommen die Ferienzeit) molf Stunden bestimmt.

Davon find mindeftens vier Stunden für Seminarfigungen ju verwenden (ordentliche Seminarfigungen), die übrigen für Dufter und Probelettionen, welche auf die anleitenden Lehrer nach Berhaltnis der ordentlichen Geminarsigungen ju verteilen find. Doch fteht es jedem Lehrer frei, die auf ibn fallenden Stunden, fatt für Rufter- und Probelettionen, teilweife auch noch für Seminarfigungen ju verwenden (außerordentliche Seminarfigungen).

> § 9. Butritt ber Bebrer ju ben Geminarfigungen.

Bu ben Geminarfigungen fowie ju ben Mufterund Probelettionen haben auch die übrigen lehrer mit Genehmigung bes Direftore Butritt.

§ 10. Unterrichtegegenftanbe.

Die in den Seminarfigungen ju behandelnden Gegenstände find hauptfächlich folgende:

Grundfage der Schulhpgiene, Grundfage der allgemeinen Ergiebunge, und Unterrichtelehre mit pfpcho-. logifcher Begrundung, wobei bie Seminarmitglieder auch mit dem Wichtigften aus der Geschichte der Padagogit, befonders aber mit den Bauptwerten der neueren Padagogit befannt ju machen find.

Spezielle Methodit berjenigen Unterrichtsfächer, welche in landwirtschaftlichen Unterrichtsanftalten betrieben merben, insbefondere:

a) Methodit des botanischen und zoologischen Unterrichts, wobei die Seminarmitglieder in Die bezügliche Literatur einzuführen, mit ber Gewinnung, Bermertung und Ronfervierung der notigen Anschauungeobjefte aus ber Ratur fowie mit ben zwedmäßigften Modellen, Abbildungen und anderen Anfertigung mitroftopischer Praparate und Aus- behandelt werden tonnen.

führung pflanzenphysiologischer Experimente für Schulzwecke anzuleiten find.

b) Methodit des pyfitalifchen, chemischen und mineralogischen Unterrichts, wobei die Geminarmitglieder in die bezügliche Literatur einzuführen, mit ben gwedmäßigften Apparaten und anderen Bebrmitteln und beren fparfamer Befchaffung und Bermendung befannt ju machen, im fculmäßigen Experimentieren zu üben und auch zu eigener Berfiellung einfacher physifalischer und chemischer Upparate anguleiten find.

c) Methodit des landwirtschaftlichen Unterrichts. wobei die Seminarmitglieder in die bezügliche Literatur einzuführen, mit ben zweckmäßigften Modellen, Abbildungen und auderen Lehrmitteln für den Unterricht in der Pflanzen= und Tier= produttionelehre und beren fparfamer Befchaffung befannt zu machen sowie zur schulmäßigen Tätigkeit auf den Berfuche- und Demonstrationefeldern der Anstalt anguleiten find.

§ 11. Art ber Unterweifung.

Die Behandlung diefer Begenstände erfolgt teile in Bortragen und Anweisungen ber leitenben Lehrer oder in furgen Referaten der Seminarmitglieder über bestimmte Themata, Schriften und Abschnitte aus folden, mit nachfolgender Diefuffion; teile in Erläuterungen der Mufterlettionen und in Befprechungen der Probelektionen, welche in vorhergehenden Seminarstigungen vorbereitet, in nachfolgenden beurteilt werden, wohei stets zuerst das betreffende Seminarmitglied zu einer Gelbstfritif bas Wort erhalt.

§ 12. Schriftliche Probearbeit.

hat jedes Geminarmitglied Mufferdem gefähr drei Monate vor Schluf feines Geminarjabres (am Ende der Sommer- bezw. Beihnachtsferien) eine fdriftliche Arbeit über ein von bem Direftor geftelltes tonfretes padagogisches Thema zu liefern, welche bann in den Seminarfigungen ju befprechen ift.

§ 13. Unterrichtenbungen.

Sobald ein Seminarmitglied einige Einsicht in die Theorie des Lehrverfahrens erlangt und in den Probelektionen einiges Geschick im Unterrichten gezeigt hat, wird ihm mit Rucksicht auf feine Reigung und Befähigung ein Lebracgenstand in einer Rlasse zu selbst= ftandiger Behandlung überwiefen, unter Leitung und Berantwortlichkeit bes damit beauftragten Lebrers, welcher die Berteilung des Lehrstoffes auf die verfügbare Beit mit ihm ju besprechen, feine schriftliche Borbereitung für jede Lehrstunde einzusehen und wenigstens ein Sechftel feiner Lehrftunden ju befuchen bat. Biergu werben befondere die Lehrgegenstände der mit dr betreffenden gandwirtschafteschule verbundenen landwirtschaftlichen Winterschule ober Acterbauschule ge-Lehrmitteln und beren fparfamer Beschaffung wählt, außerdem bie Sacher des naturwiffeuschaftlichen befannt ju machen, auch zu eigener Berftellung Unfangeunterrichts und einzelne Zweige ber fveziellen morphologischer und anatomischer Beichnungen, | Pflangen- und Tierproduktionelebre, welche gesondert

§ 14. Sonftige Befchäftigung.

a) Jugendspiele. Die Seminarmitglieber find tunlichft an Leitung ber an ber Anstalt eingeführten Jugendspiele ju beteiligen fowie ju bem Turnunterricht und ben Sonlansflügen heranzuziehen.

§ 15. b) Anbauversuche.

Im Commer fann, soweit tunlich, sedem Geminarmitgliebe eine Angahl von Schülern zugeteilt werben, beren Anbanversuche auf bem Berfuchsfelbe er zu leiten und ju übermachen bat.

§ 16. c) Bereinstätigfeit.

Auferbem werden die Seminarmitglieder in die landwirtschaftlichen Bereine ber betreffenden Gegend eingeführt und haben bier Gelegenheit, fich in Bortragen und fonftiger popularer Belehrung für Erwachsene ju üben, wobei ihnen ber Candwirtschaftelehrer der Anstalt mit feinem Beispiel und Rat zur Seite fteht.

§ 17. d) Teilnahme an Lehrerkonferenzen.

Bu ben Berhandlungen ber Lehrertonfereng find in der Regel auch die Geminarmitglieder als Buborer jugugieben; foweit Schüler babei in Betracht fommen, welche fie unterrichten, haben fie auf Erfordern Ausfunft ju geben.

§ 18. Gefamtleitung bes Seminars.

Die sonstigen Anordnungen für die Ausführung der vorftebenden Bestimmungen hat ber Direftor der Landwirtschafteschule ju treffen, welchem die Gefamtleitung bee Geminare obliegt.

§ 19. Bericht über die Leiftungen der Geminarmitglieder.

Bier Wochen vor Ablauf jedes Semefters erstattet ber Direftor auf Grund feiner eigenen Beobachtungen und ber Urteile ber beauftragten Lehrer an bas Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Korsten einen Bericht über die Führung der ausscheidenden Seminarmitglieder, über ihre Tatigfeit mahrend des Jahres, über bas von jedem einzelnen befundete Streben und die erreichte Stufe ber padagogischen Ausbildung. In diesem Bericht sind besondere Beweise der Tüchtigfeit der Randidaten ebenfowenig zu verschweigen, wie auffallende Mangel der Führung, des Strebens, der Leiftungen und der miffenschaftlichen Borbildung.

Dem Berichte find die padagogischen Arbeiten ber Siminarmitglieder (§ 12) mit dem Urteil des Direttors

beigufügen.

§ 20. Refistellung des Erfolges.

Das Minifterium fellt bemnachft auf Grund hiervon sowie auf Grund etwaiger Beobachtungen des bie betreffende Landwirtschafteschule beaufsichtigenden Regierungeschulrate oder Dinifterialrate bas Urteil über den Berlauf und Erfolg des Seminarjahres feft und erflart ben Randidaten entweder für geeignet oder nicht geeignet zur Anftellung. Auch fann gleichzeitig der Randidat von dem fonft für die Unftellung an Landwirtschafteschulen vorgeschriebenen Probejahr befreit werben.

§ 21. Erfolglofer Befuch.

Kur nicht geeignet jur Unftellung wird ein Ranbibat der insbesondere dann erklart, wenn er nach feiner bisherigen Tätigfeit wegen großen padagogischen Ungeschicks oder wegen mangelhafter wiffenschaftlicher Ausbildung oder fortgefesten Unfleifes unter Richtbeachtung erfolgter Warnungen ober wegen erheblicher fittlicher Mängel oder wegen förperlicher Gebrechen jur Befleidung des Amtes eines Jugendlehrers unbrauchbar Eine babin gebenbe Entscheidung bes erfcheint. Ministeriums wird dem Randibaten famt ben Entcheidungsgründen mitgeteilt.

§ 22. Befähigungezeugnis.

Dem für geeignet jur Unftellung erflärten Randidaten wird über feine padagogische Ausbildung ein nach nachstehendem Formular auszufertigendes Zeugnis ausgehändigt. Das Zeugnis beschränft sich auf Angaben über bas National des Randidaten, über feine Ronfeffion und über den außeren Berlauf feiner padagogifchen Borbildung. Es enthält die Erklärung, daß der betreffende Randidat jur Anftellung ale Bandwirtschaftslehrer geeignet ift, eventuell mit dem Bufat: "befonbere jur Anftellung an Bandwirtschafteschulen", und einen Bermert über die etwaige Befreiung von der Ablegung eines Probejahres.

Diefes Beugnis ift bei jeder Bewerbung um eine

Behrer- ober Direftorftelle mit vorzulegen.

Berlin, den 29. Februar 1908. Der Minister für Landwirtschaft, Domanen und Korsten.

Mufter.

| Befähigungszengnis. Dem Ranbibaten bes landwirtschaftlichen Behramte | 3 |
|--|---|
| geboren am | • |
| Ronfeffion, vorgebildet auf | |
| wird, nachdem er die an der Landwirtschaftsschule zu | |

sonders an Landwirtschaftsschulen) geeignet ift. Berlin, den Sieael.

> Der Königlich Prenfifche Minifter für gandwirtschaft, Domanen und Forften. Remonte-Antauf für 1908.

359. 1. Bum Anfauf dreijähriger, ausnahmsweife vierjähriger Remonten follen in diefem Jahre im Regierungebegirte Potebam bie nachbezeichneten öffentlichen Martte abgehalten werben:

4. Dai 9 Uhr Borm. Rogen bei Rennhaufen, Relchow bei Angermunde, - 11 -

2. Juni 9 Uhr Borm. Wilsnack,

2. 2 = Rachm. Bengen (Elbe),

3. . Borm. Wittftod, 9

5. 8 Dannenwalbe, Oftprignig,

6. 8 Renftadt a. Doffe.

2. Die angetauften Pferbe werben fofort abgenommen

und gegen Quittung bar bejahlt.

- 3. Pferde mit Mangeln, die gefetlich ben Rauf rudgangig machen, find vom Bertaufer gegen Erflattung bes Raufpreifes und ber Untoften jurud. junehmen, desgleichen Pferbe, die fich mabrend ber erften 28 Tage nach bem Tage ber Ginlieferung in das Depot als Rlophengste erweisen. Die gefetmäßige Gemährefrift wird für periobifche Augenentzündung (innere Augenentzündung, Mondblindbeit) auf 28 Tage nach bem Tage ber Ginlieferung in bas Depot verlangert, für Roppen (Rrippenfeten) auf 10 Lage vom genannten Zeitpuntte ab verfürgt.
- 4. Bertaufer, die Pferde vorführen, die ihnen nicht eigentumlich geboren, muffen fich geborig ausmeifen tonnen.
- 5. Der Bertaufer ift verpflichtet, jedem verfauften Pferde eine neue, starte, rindlederne Trenfe mit glattem, ftartem Gebif (teine Anebeltrenfe) und eine neue Ropfhalfter von leder oder Sanf mit zwei mindeftens 2 Meter langen Stricken unentgeltlich mitzugeben.

6. Bur Keftftellung der Abstammung ber Pferde find die Ded- und Küllenscheine mitzubringen.

And werden die Bertaufer ersucht, die Schweife der Pferde nicht übermäßig ju befchneiben und die worben. Somangrube nicht ju verfürgen.

7. Borftebenbe Untaufebedingungen gelten auch für

nicht öffentliche Darfte.

Berlin, den 15. Februar 1908.

Rriegeminifterinm, Remonte-Inspettion.

Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräfidenten. Bahl eines Provinziallandtagsabgeordneten.

360. Der Provinziallandtagsabgeordnete, Amtsvorfteber Bilte in Rernein ift verftorben. An feiner Stelle ift ber Rentengutebefiger Ferdinand Fanft. mann in Tornow jum Provinziallandtagsabgeordneten bes Canbfreifes Canbsberg a. 2B. gemählt worden.

Potebam, ben 3. April 1908.

Der Dberpräfident.

Bahl eines Provingiallanbtagsabgeorbneten.

861. Der Provinziallandtagsabgeordnete, Rittergutsbefiger Reiche in Annenwalde hat fein Mandat Un feiner Stelle ift ber gandrat von Arnim im Templin jum Provinziallandtagsabgeordneten des Rreises Templin gewählt worden.

Potebam, ben 1. April 1908.

Der Dberprafibent.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräfidenten. Aufführung eines Theaterpuds.

862.

Ordre vom 23. Marg b. 36. jur öffentlichen Aufführung bes Singfpiele "Der Muller von Sansfouci" von Rarl Goepfart, in welchem König Friedrich ber Große bargeftellt wirb, die Genehmigung ju erteilen gerubt.

Potebam, den 4. April 1908.

Der Regierungspräfident.

Eröffnung einer Apothele. 363. Der Apothefer Balter Rosbabn hat die von ibm in Pawefin eingerichtete Apothete, bie an bie Stelle ber bisherigen 3weigapothete getreten ift, eröffnet.

Potebam, den 5. April 1908.

Der Regierungepräfident.

Ausweis für Rrantenpflegeperfonen.

364. Den Rrantenpflegeschweftern Elifabetb Rorduan, Belene Bobber, Elifabeth Abraham, Elfe Schafer, Gertrub Boigt, Bilba Schmufer, Raroline Brandt und Belene Belin bes Mutterhaufes bes Areises Teltow in Gr. Lichterfelbe, welche vor ber flaatlichen Prüfungetommiffion in Gr. Lichterfelbe bie Prüfung für die Rrantenpflegepersonen beftanden haben, ift die ftaatliche Anertennung als Rrantenpflegerinnen erteilt worden.

Potebam, ben 6. April 1908.

Der Regierungsprafident.

Ausweis für Krantenpflegeperfonen.

365. Der Schwester Gertrud Dalichow, jur Beit in Marienwerder, ift die ftaatliche Anertennung als Rrantenpflegerin ohne vorherige Prufung gemäß § 20 der Borfchriften über die staatliche Prüfung von Rrantenpflegepersonen vom 10. Mai 1907 erteilt Potebam, den 9. April 1908.

Der Regierungspräfident.

Musmeis für Arantenpflegeperfonen. **366.** Den Rrantenpflegeschweftern aus bem Mutterbaufe bes Rreifes Teltow: 1. Rlara von Bacgto, Oberschwester in Königs Wusterhaufen, 2; Luise Wegener, 3. Anna Krüger, 4. Marie Rößler, 5. Minna Schwarze, ju 2 bis 5 Stationsschwestern in Gr.-Lichterfelde, 6. Anna Pape, Schwester in Gr.-Lichterfelde, 7. Margot Romprecht, Stationsfcmefter, 8. Auguste Riemener, Gemeinbeschwefter in Brig, 9. Anna Bublig, Gemeindeschwester in Copenic, 10. Olga Billmann, Oberschwefter in Zoffen, 11. Gelma Laetsch, 12. Olga Droefe, 13. Belene Sparig, 14. Margarete Rebring, 15. Enbia Weidlich, ju 11 bis 15 Stationsschwestern in Gr.-Lichterfelde, 16. Elifabeth Fiedler in Ronigs Bufterbaufen ift die ftaatliche Anertennung ale Rrantenpflegerinnen ohne vorberige Prafung gemäß § 20 ber Borfdriften über die ftaatliche Prufung von Rrantenpflegepersonen vom 10. Mai 1907 erteilt worden.

Potebam, den 4. April 1908.

Der Regierungeprafibent.

Beanspritchung von Bauftoffen 2c. bei Prlifung von Bauplanen. **367.** Auf Grund der den § 5 Abfag 2 und die Anlage A. der Baupolizeiverordnung für die Städte Des Ronigs Majeftat haben burch Allerhochfte vom 1. Dezember 1894 aufhebenben Polizeiverordnung

| vom 8. Dezember 1899 - Amteblatt Seite 508/9 - | Gnfe |
|---|--------|
| wird hierdurch folgendes befannt gemacht: | bee |
| Bei der baupolizeilichen Prufung von Bauplanen | bed |
| | Bomb |
| und statischen Berechnungen sind in Bezug auf die Be- | Zonno |
| laftung des Baugrundes und ber Bautonftruttionsteile | |
| fowie auf die Beanfpruchung ber gur Bermendung | bee |
| tommenden Bauftoffe bis auf weiteres die nachftebend | Gifen |
| aufgeführten Anfage anzuwenden: | Eiche |
| 1. Eigengewichte ber Bauftoffe für den obm | |
| Erde und Lehm 1600 kg, | deé |
| Biegelmauerwerf aus vollen Steinen 1600 - | Riefer |
| beegleichen aus porofen Steinen 1300 - | bee |
| desgleichen aus porofen Cochfteinen 1100 - | Gran |
| Sandsteinmauerwerf 2400 - | Sand |
| Granit und Marmor | Rüber |
| Riefernbolg | |
| | Raltf |
| Eichenholz | Gemi |
| Eisen | Biege |
| Beton | Rlinf |
| Beton | Mau |
| tetten für den am | Guter |
| Baltenlage in Bohngebauben 250 kg, | |
| besgleichen einschließlich ber Belaftung . 500 - | Unfa |
| Baltenlage in Fabrit- und Lagergebauben 250 - | zuzul |
| besgleichen einschlieflich Belaftung 750 - | 0 |
| Baltenlage in Getreidefpeidern einschlieflich | |
| b. 60.4.6 | |
| | 368 |
| Gewölbte Decke aus porofen Steinen in | über b |
| Bohngebauben | Betrie |
| besgleichen einschließlich ber Belaftung . 600 - | |
| Gewölbte Dede in Fabrilgebauden einschließ- | über |
| lich der Belastung . , 1000 = | (Gef. |
| Gewölbte Dece unter Durchfahrten und be- | die a |
| fahrbaren Bofen einschl. ber Belaftung 1250 - | des 9 |
| Wellblechbeden einschließlich ber Belaftung | Bezir |
| jum Rachweis 500—1000 - | erlaff |
| Gewölbte Treppen 500 - | " |
| besgleichen einschlieflich ber Belaftung . 1000 - | ledigl |
| Dachflächen, in der horizontalprojettion ge- | Perfe |
| meffen, einschließlich Sones- und Wind- | werb |
| brud bei Metall- ober Glasbedung gemäß | |
| brut bei Meigung over Glavbettung gemag | fahlec |
| der Reigung 125—150 - | werde |
| besgleichen bei Schieferbedung . 200-240 - | Einge |
| beegleichen bei Biegelbedung 250-300 | feste, |
| desgleichen bei holygementbedung 350 - | einsch |
| Steile Manfarbebacher 400 - | einan |
| 3. Bulaffige Beanfpruchung ber Bauftoffe | |
| für ben gom | in ei |
| Fluffeifen auf 3ng 875 kg, | nicht |
| beegleichen . Druck 875 . | Perfe |
| Bei den Gliedern genau berechneter, gu- | " '' |
| fammengeseter Ronftrustionsspheme | Perf |
| | |
| burfen diefe Zahlen auf 1000 erhöht | Perfi |
| werden; | mind |
| Abscherung 700 kg bezw. 800 kg | tomn |
| Schmiedeeifen auf Bug . 750 kg, | 2 qr |
| desgleichen - Druck . 750 - | 1 |
| beegleichen - Abscherung . 600 - | dacht |
| | - |

| Ongeifen | auf | Bug | | 250 | kg |
|-------------------|-----------|-------------|----|--------|------|
| beegleichen | | Druck | | 500 | |
| desgleichen | | Abfderung | | 200 | |
| Bombiertes Gifenn | vellblech | 1-0 | | | |
| • | auf | Bug | | 500 | = |
| beegleichen | , | Druce | | 500 | |
| Eifenbraht | | Bug | | 1200 | = |
| Eichen und Buche | nboli | 0 8 | | | |
| | auf | Bug 1 | ٠. | 100 | |
| beegleichen | , | Druck | | 80 | |
| Riefernbolz | | Bug | | 100 | |
| beegleichen | , | Druck | | 60 | |
| Granit | | Druck | • | 45 | • |
| Sanbstein je nach | ber Sart | | ď | 15-30 | |
| Rübereborfer Ralt | | | • | 25 | |
| Raltsteinmauerwer | | | | 5 | |
| Gewöhnliches Bie | | | | 7 | - |
| Biegelmauerwert i | | | | 11 | |
| Alintermauerwert | n Jeniene | motter | | 12-14 | • |
| Mauerwerk aus p | aulian & | | | | - |
| Guter Baugrund | orolen O | retitett | | 36 | |
| | | auf Antra | | 2,5 | |
| Rab bebalte | mir vor | . auf Antra | ш | von di | efen |

Ich behalte mir vor, auf Antrag von biefen Anfägen unter besonderen Berhältniffen Ausnahmen zuzulaffen.

Potsbam, ben 13. April 1908.

Der Regierungepräfident.

368. Polizeiverordnung

über die Unterbringung der in gewerblichen oder landwirtschaftlichen Betrieben, beim Bergbau oder bei Bauten beschäftigten Arbeiter.

Auf Grund ber §§ 6, 12 und 15 bes Gefeges über bie Polizeiverwaltung vom 11. Mar; 1850 (Gef. S. S. 265) und bes § 137 bes Gefeges über bie allgemeine Candesverwaltung wird für den Umfang bes Regierungsbezirts Potsbam unter Zustimmung bes Bezirtsausschuffes nachstehende Polizeiverordnung erlassen.

§ 1. In einem Arbeiterquartier, welches nicht lediglich jur Aufnahme von Familien bient, durfen Personen verschiedenen Geschlechts nicht beherbergt werden. Einzelstehende Personen verschiedenen Geschlechts muffen iu getrennten Raumen untergebracht werden. Diese Raume muffen mit je einer besonderen Eingangstur von außen angelegt und auch sonst durch seine micht mit Berbindungsturen versehene Wände, einschließlich der Haussture, Treppen und Abtritte, von einander getrennt sein.

Das Zusammenwohnen von mehreren Familien n einer Wohnung ist verboten. Fremde, zur Familie nicht in verwandtschaftlichem Berhältnisse stehende Personen dürsen von Familien nicht beherbergt werden.

§ 2. In jedem jur Benugung für einzelstehende Personen bestimmten Schlafraum dürsen nur soviel Personen untergebracht werden, daß auf jede Person mindestens 3 am Bodenraum und 10 cbm Luftraum tommen. Für landwirtschaftliche Arbeiter genügen 2 am Bodenraum und 7,5 cbm Luftraum.

§ 3. Für jede Perfon ift in dem im § 2 geachten Schlafraum eine befondere, vom Erbboden

burch eine Buftschicht von minbeftens 30 cm getrennte; Lagerflatte ju errichten, welche minbeftens 1,90 m banben fein und - fofern berfelbe nicht felbft jur Auflang und 80 am breit fein muß. Diefelbe tann, fo- | bewahrung von Lebensmitteln und bergleichen geeignete fern der die Lagerstätte Benupende ein eigenes Bett Gelasse bestipt — auch für derartige Gelasse geforgt befigt, mit biefem belegt werben, andernfalls muß bie werden. Lagerftatte feitens bes Arbeitgebers mit mindeftens einem Strohsack, einem Strohtopflissen und im Sommer anzuheften, auf welchem die zulässige Rahl der den mit einer, im Winter mit zwei wollenen Decten verfeben werden. Debrere Verfonen durfen nicht in einer Bettfielle (Buge) insammenliegen. Die vorhandenen, für mehrere Perfonen bestimmten Lagerstellen muffen werben. Das Stroh ber Gade und Riffen ift alle drei Monate, auf Erfordern des übermachenden Polizeibeamten auch fofort ju erneuern. Die Gade und Riffen find jederzeit reinlich zu balten.

Die Lagerftatten durfen nicht von mehreren Schichten hintereinander benutt werben und in Raumen von weniger ale 3,20 m Sobe mabrend ber Benugung nicht übereinander fleben. Rebem neu eintretenben forgen. Bewohner find neue ober frifch gereinigte Bettftude, Strobfade, Strobfopfliffen und Bollendeden ju gemabren.

§ 4. Die Bohn- und Schlafraume muffen mit autschliefenden Turen verfeben fein und eine ausreichende Babl öffnungefähiger, gutschließender, unmittelbar ins Freie führende Fenfter haben. Türen der Schlafraume muffen durch Schloß und Riegel verfcliegbar fein. Die hausturen und bei von 10 ober mehr Personen bestimmten Schlafraume muffen nach außen aufschlagen.

Die Kenfter der Schlafraume muffen eine lichtgebende Flache von nicht weniger als 1/12 der Fuß-

1 am öffnungefabige Rlache befigen.

Der Aufboden ber Bobn- und Schlafraume muß zweckmäßigen Belage (Eftrich, Plattenbelag, Zement 2c.) in geschloffenen Raumen vorhanden find, mindeftens verfeben fein.

Die Bobn= und Schlafraume muffen in beftebenben Gebanden mindeftens 2,5 m boch fein (bei | raume muffen mit einer ausreichenden Babl von Tifchen fchrägen Deden muß die mittlere Bobe biefes Daf und Sigen und, fofern fie auch in ber Beit von Mitte erreichen) und in neu hergestellten Gebauben ben ban- | Oftober bis Mitte Mary benust werden follen, mit polizeilichen Anforderungen binfichtlich der entsprechen.

§ 5. Die gemeinschaftlichen und Kamilien-Schlafraume muffen reinlich und ordentlich gehalten und die Kenfter taglich mehrere Stunden geöffnet gleichen durfen nicht vor die Sausturen auf ben Erbwerben; insbefondere wird bestimmt:

a) In denfelben burfen gur Tageszeit feine Urinfübel aufgestellt und fart riechende Sachen nicht aufbemahrt merben, auch unbrauchbare Speiferefte oder Abfallftoffe nicht umberfteben ober liegen.

b) Die Rugboden muffen täglich am Morgen gefegt, die Erint-, Bafch- und Uringefchirre entleert,

gefpult und gereinigt werden.

jeden Jahres frifch ju weißen.

- d) Kur jeden Arbeiter muß ein Rleiderriegel por-
- e) An der Tur auf der Innenfeite ift ein Bettel Schlafraum benutenden Perfonen angegeben ift. Die Richtigfeit der Angabe wird auf dem Zettel felbft von ber Polizeibeborde befcheinigt.

Ferner find die Bestimmungen der §§ 5, 6, 7 burch ein auf die Rante gestelltes Brett getrennt und 8 diefer Polizeiverordnung in jedem zur Unterbringung von Wanderarbeitern bestimmten haufe an einer in die Mugen fallenden Stelle angnichlagen.

§ 6. Die gemeinschaftlichen und Kamilienschlafraume durfen nicht gleichzeitig als Roch-, Eß- und Borrateraum benutt merben. Beber Arbeitgeber bat vielmehr für das Borbandenfein befonderer, feuerficherer und hinreichend großer Raume für diese Zwecke zu

In angemeffener Entfernung von den Wohn- und Schlafraumen und in mindefteus 10 m Entfernung von Brunnen muffen Aborte in ausreichender Zahl, für die Geschlechter getrennt, mit besonderen Bugangen und Aufschriften sowie für die Danner ein Diffoir vorhanden sein. In der Regel ift für je 15 Arbeiter und für je 10 Arbeiterinnen ein Abort erforderlich. Die Aborte find ftets reinlich ju halten und in der Renbauten auch die Turen ber größeren, jur Aufnahme Beit vom 1. Juni bis 1. Oftober wenigstens allwochentlich einmal ju desinfizieren.

- § 7. Jeder Arbeitgeber hat dafür zu forgen, daß den Arbeitern ausreichende Gelegenheit geboten wird, gefundes Waffer jum Trinten und Rochen ju bodenflache und auf je 30 cbm Luftraum mindeftens benugen und fich in ben Schlafraumen ober bicht bei benfelben ju mafchen. Er bat auch bas jum Bafchen notige Gerat ju geben. Für je 2 Schlafgafte muß, gut und danerhaft gedielt oder mit einem anderweiten fofern teine großeren gemeinfamen Bafchvorrichtungen ein Bafchgefdirr und für jeden Schlafgaft wochentlich mindeftens ein reines Sandtuch gemabrt werden. Bobn-Bobe einer Beiggelegenheit verfeben fein. Das Bleiche gilt von Schlafraumen, die jugleich jum Aufenthalte über Tage ober jum Ginnehmen ber Mahlzeiten bienen.
 - § 8. Rüchenabgange, Schmugmaffer und berboden gefdüttet werden.
 - § 9. Bei Daffenwohnungen auf Biegeleien, Buderfabriten und bei größeren Ernte- und Rulturarbeiten, wo über 30 einzelftebende Arbeiter beschäftigt werben, muß mindeftene ein Rrantenzimmer und, wo Perfonen beiberlei Gefchlechts beschäftigt werben, beren zwei vorbanden fein. Die Rrantenzimmer muffen gementierte ober gedielte Kufboden, Beigvorrichtungen, c) Die Banbe und Deden find bis jum 15. Marg febes mindeftens 2 orbentliche Betten nebft Bafche und auf je 1 Bett wenigftene 6 am Flachenraum und

20 obm Luftraum haben. In bem Krantenzimmer Maibn find die Betten erst dann mit Wafche zu überziehen, bildet. wenn diefelben belegt werden, jedoch muß die erforderliche Bettwäsche bereit gehalten werden. Die Krantenzimmer follen ausschließlich Krantenzwecken dienen, sie muffen jeder Zeit zur Aufnahme von Kranten bereitstehen und dürfen nicht als Borratsraum oder dergleichen benust werden.

In fleineren Betrieben ift der Arbeitgeber verpflichtet, erfrankte Arbeiter, wenn diefelben langer als 2 Tage bettlägerig frank find und — wenn der Arzt es verordnet — schon früher in ein Rrankenhaus unterzuhringen. Leichtes Unwohlsein bedingt die Aufnahme in ein Krankenhaus nicht.

§ 10. Auf Betriebe, in denen weniger als 15 Arbeiter beschäftigt werden, finden die §§ 5 d. und 6, Abf. 1, feine Anwendung.

Landwirtschaftliche Betriebe, welche nur aushilfsweise, 3. B. in der Korn- oder hadfruchternte, Wanderarbeiter auf weniger als seche Wochen (in einem ununterbrochenen Zeitraum) beschäftigen, unterliegen den Bestimmungen diefer Berordnung nicht.

§ 11. Arbeitgeber, welche gegen eine der vorstehenden Borschriften verstoßen, werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mart bestraft, an deren Stelle im Unvermögensfalle verhältnismäßige haft tritt. Wenn der Arbeitgeber die in betreff der Reinhaltung der Lotalitäten gegebenen Borschriften (§§ 6 und 8) außer Acht läßt und troß erhaltener Anweisung seitens der Ortspolizeibehörden in deren Ansstührung fäumig ist, so werden die erforderlichen Naßregeln von Amtswegen zur Bollziehung gebracht und die Kosten nötigenfalls im Zwangswege eingezogen.

§ 12. Diese Berordnung tritt, soweit bauliche Menderungen bei bestehenden Anlagen nötig sind, mit bem 1. April 1909, im übrigen mit dem 1. Juni 1908 in Araft. Wit dem bezeichneten Zeitpunkt werden die mit der neuen Polizeiverordnung in Widerspruch stehenden Bestimmungen der Polizeiverordnung vom 20. Dezember 1891, Amtsblatt 1892 S. 35

9. Marz 1893, Amteblatt 1893 S. 98 aufgehoben.

Potebam, ben 11. April 1908.

Der Regierungspräfident.

Aufhebung von Biehmartten.

869. Der Provinzialrat hat sich mit ber Aufhebung der bisher in den Monaten März, Juni und November j. Is. in Strasburg i. Udermart abgehaltenen Biehmärkte vom Jahre 1908 ab einverstanden erklärt. Potsbam, den 8. April 1908.

Der Regierungsprafibent.

Standesamtsbezirtsveränderung.

870. Gemäß § 2 des Reichsgesetses vom 6. Februar 1875 hat der herr Oberpräsident genehmigt, daß vom 1. Mai 1908 ab der Gemeindebezirf Lübars-Waidmannslust im Areise Riederbarnim von dem 37. Standesamtsbezirf "Wittenau" abgetrennt wird und unter der Bezeichnung Nr. 376. "Lübars-

In bem Krankenzimmer | Baidmannsluft" einen felbständigen Standesamtsbezirf it Bafche zu überziehen, bilbet. Potsbam, ben 10. April 1908.

Der Regierungepräfibent.

Die Bablen gum Saufe ber Abgeordneten.

371. Für die Wahlen jur einundzwanzigsten Legislaturperiode des Sauses der Abgeordneten habe ich auf Grund der §§ 17 und 28 der Berordnung vom 30. Mai 1849 (Gesep-Samml. S. 205) als Wahltermine:

für die Wahl der Wahlmänner: den 3. Juni d. Is., für die Wahl der Abgeordneten: den 16. Juni d. Is.

feftgefest.

Wo infolge ber Einführung von Frift- ober Gruppenwahlen (Art. I. §§ 3, 4 bes Gesetes vom 28. Juni 1908 Gesety-Samml. S. 318 ff.) die Beendigung der Wahlen an den bezeichneten Tagen nicht möglich ift, find die Wahlen der Wahlmanner am 4. und 5. Juni, die Wahlen der Abgeordneten am 17. Juni fort- und zu Ende zu führen.

Berlin, ben 8. April 1908.

Der Minifter des Junern.

Borftebendes wird jur öffentlichen Renntnis gebracht. Potebam, ben 14. April 1908.

Der Regierungsprafident.

Biehseuchen. I. Keftgeftellt.

372. I. Feftgestellt.

a) Schweineseuche. Areis Teltow: Königs-Busterhausen. Rreis Oberbarnim: Alt-Gersdorf, Beerbaum, Hedelberg. Rreis Angermünde: Schwedt, Angermünde. Rreis Ofthavelland: Regin, Sommerfeld, Belten. Rreis Westhavelland: Tremmen, Rlein-Areug. Areis Beestow-Stortow: Reu-Zittau, Rauen. Rreis Zauch-Belgig: Werber.

b) Schweinepeft. Rreis Dberbarnim: Wegenborf. Rreis Templin: Kröchlendorf. Rreis Ofthavelland: Sommerfeld. Rreis Beestow-Stortow: Retschen-

dorf.

c) Bladdenausschlag. Rreis Teltow: Guffow.

Rreis Ruppin: Wuthenow.

d) Milgbrand. Rreis Prenglau: Schonwerber. Rreis Offprignig: Herzsprung, Bantitow. Rreis Ruppin: Gühlig. Rreis Wefthavelland: Gohlig, Tremmen. Rreis Beestow-Stortow: Groß-Rieg.

II. Erlofchen.

- a) Schweineseuche. Areis Teltow: Rowawes, Rangsborf, Zehlendorf. Areis Angermunde: Chorinchen. Rreis Prenzlau: Prenzlau. Areis Wefthavelland: Rogen, Resow, Stölln. Rreis Beestow-Stortow: Stortow.
- b) Soweinepeft. Rreis Befthavelland: Eindbolgfarm.

o) Raube. Rreis Teltow: Friedenau.

d) Bladdenausschlag. Rreis Weftprignig: Streblen. Potsbam, ben 14. April 1908. Der Regierungsprafibent.

Bekanntmachungen der Königlichen Megierung.

Errichtung einer tatholifden Aleinfinberbewahranftalt in Charlottenburg.

373. Der Eva Regina (Schwester Theodora) Kleischmann, geboren den 8. Ottober 1875 in Dberleiterbach in Bayern, fatholischer Religion, ift vorbehaltlich jederzeitigen Widerrufs die Erlaubnis erteilt worden, in Charlottenburg, Lügowerstrafte 18., die Pflege und Unterweifung von Rindern fatholischer Ronfession, welche fich noch nicht im schulpflichtigen Alter befinden, in einer daselbft ju errichtenden Rleinfinderbewahranftalt ju übernehmen.

Potebam, den 9. April 1908.

Ronigliche Regierung,

Abteilung für Rirchen- und Schulmefen.

Berlegung ber Amisfige von Steuerbeborben.

374. Die Eintommensteuer-Beranlagungstommission und die Steuerausschuffe ber Bewerbeftenerflaffen III. und IV. für den Stadtfreis Rixdorf haben feit dem 1. April 1908 den Amtofig in Rirdorf, Reuterfir. 68/69. Potebam, den 7. April 1908.

Ronigliche Regierung,

Abteilnng für direfte Steuern, Domanen und Korften A.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizeipräfidenten zu Berlin.

Landespolizeiliche Anordnung betr, die Ausbehnung bes Geltungsbereichs landespolizeilicher Unorbnungen auf die Stadt Lichtenberg und die Gemeinde Borhagen-Hummelsburg.

hierdurch ordne ich an, daß nach Bereinigung 375. der Stadtgemeinde Lichtenberg und der Landgemeinde Boxhagen-Rummelsburg mit dem Candespolizeibezirke Berlin vom 1. April 1908 ab das Geltungsgebiet nachftebender landespolizeilicher Anordnungen auf diefe beiden Gemeinden ausaedebnt wird:

a) der Ausführungsanweifung über den Bertrieb von Wild aus Rühlhäufern mabrend ber Schonzeit vom 28. August 1907 - Gen. 202 IIa. L. 07 - mit der Mafgabe, daß der Antrag auf Zulaffung von Rühlhäusern für den Bertrieb von Wild mabrend der Schonzeit für bie Stadtgemeinde Lichtenberg und die Landgemeinde Borhagen - Rummeleburg bei der Roniglichen Polizei-Direktion zu Lichtenberg einzureichen ift. (§ 1 der Ausführungsanweifung).

b) der Gebührenordnung jur Erhebung der Gebuhren für die polizeiliche Rontrolle des Bertriebes von Wild aus Rühlbaufern vom 28 ften Mugust 1907 — Gen. 202 IIa. L. 07 —

Die den gleichen Gegenstand betreffenden Anordnungen des Berrn Regierungsprafidenten ju Potsbam werden von diefem Beitpunft an fur das Gebiet der Stadtgemeinde Lichtenberg und der Landgemeinde Borhagen-Rummelsburg anfgehoben.

Berlin, den 6. April 1908.

Der Polizei-Prafibent.

Berordnung betreffend Sonntagsruhe und Beschäftigungszeit an ben Ofterund Pfingftfeiertagen 1908.

376. I. Gemäß §§ 105b. Abfag 2, 105e. und 41 a. der Reichsgewerbeordnung wird für die Stadtfreise Berlin, Charlottenburg, Schöneberg, Ripdorf, Deutsch-Wilmersdorf und Lichtenberg sowie für ben Gemeindezirf Borhagen-Rummelsburg bestimmt und hiermit zur öffentlichen Renntnis gebracht, daß

im Handelsgewerbe am ersten Oster: und Pfingstfeiertage 1908, soweit der Gewerbebetrieb in offenen Bertaufsftellen flattfindet, Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter nur nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen und während folgender Zeitraume beschäftigt werden durfen:

1. im Handel mit Milch

A. in Berlin, Charlottenburg, Rixdorf, Deutsch-Wilmeredorf und Lichtenberg von 5 bis 10 Uhr Vormittags und von 12 bis 2 Uhr Rachmittags,

B. in Schoneberg und Borbagen-Rummeleburg von 5 bis 91/2 Uhr Vormittags und von 111/2 bis 2 Uhr Nachmittage;

2. im Handel mit Back: und Ronditor: waren einschließlich Konstüren und mit Aleischwaren

A. in Berlin, Charlottenburg, Rirborf, Deutsch-Wilmeredorf und Lichtenberg von 5 bie 10 Uhr Bormittags,

B. in Schoneberg und Borhagen-Rummeleburg

von 5 bis 9 1/2 Uhr Bormittags;

im Sandel mit Kolonialwaren, mit Vorkostwaren, mit Bier und Wein, mit **Tabak** und Rigarren

A. in Berlin, Charlottenburg, Ripdorf, Deutsch-Wilmereborf und Lichtenberg von 8 bis 10 Ubr Bormittage,

B. in Schöneberg und Borhagen-Rummeleburg von 71/2 bis 91/2 Uhr Bormittags;

4. im Sandel mit Robeis,

A. in Berlin, Charlottenburg, Rirdorf, Deutsch-Bilmeredorf und Lichtenberg von 6 bis 10 Uhr Bormittags,

B. in Schöneberg und Borhagen-Rummeleburg

von 6 bie 9 1/2 Uhr Bormittage:

5. in den Zeitungsspeditionen in Berlin, Charlottenburg, Schöneberg, Rixborf, Deutsch-Wilmeredorf, Lichtenberg und Borbagen-Rummeleburg von 4 bis 9 Uhr Bormittage.

6. 3m Betriebe bes Sandels mit Blumen ift nach den Berordnungen vom 19. Dezember 1906 (Amteblatt G. 535) bezw. vom 1. Marg 1907 (Amteblatt S. 102), 7. Juni 1907 (Amtsblatt S. 286) und vom beutigen Tage die Befchäftigung von Gebilfen, Lehrlingen und Arbeitern geftattet:

am erften Ofterfeiertage

A. in Berlin, Charlottenburg, Rixdorf, Deutsch= Wilmersdorf und Lichtenberg von 9 bis 10 Uhr Bormittags und von 12 bis 2 Uhr Nachmittags,

2 Uhr Nachmittags.

am erften Pfingftfeiertage

A. in Berlin, Charlottenburg, Rirdorf, Deutsch-Wilmeredorf und Lichtenberg von 8 bis 10 Uhr Bormittags,

B. in Schoneberg und Borbagen-Rummelsburg

von 7 1/2 bis 9 1/2 Bormittags.

II. Bugleich wird hiermit barauf hingewiefen, daß

1. im Gewerbebetriebe der Molkereien und Bierbrauereien nach § 12 Absat 3 der für den Stadtfreis Berlin erlaffenen Berordnung vom 21. Mari 1895 (Amteblatt S. 113 ff.) sowie nach Abschnitt m ber für den Regierungebegirt Potebam erlaffenen Bekanntmachung vom 21. März 1895 (Amtsblatt S. 111 ff.) am ersten Ofter: und Wfingfifeiertage die Berforgung der Rundschaft mit Milch bezw. Bier mahrend derfelben Stunden gestattet ift, mabrend beren nach bem obigen (I. Rr. 1 bezw. 3) ein Sandel mit diefen Produften in offenen Berfaufeftellen jugelaffen ift;

2. im Gewerbebetriebe der Gisfabriken die jur Berforgung der Rundschaft mit Robeis erforberlichen Arbeiten am erften Ofters und falls die Gefellschaft an mehreren Orten in Preufen Pfingfifeiertage nach §§ 2 bis 4 der Berordnung vom 18. Dai 1905 (Amteblatt G. 175) bezw. nach den Berordnungen vom 7. Juni 1907 (Amtsblatt S. 286) und vom heutigen Tage geftattet find:

Bilmeredorf und Lichtenberg von 4 bie 10 Uhr ale Beflagte Recht ju nehmen.

Bormittags,

B. in Schöneberg und Borhagen-Rummelsburg von 4 bis 9 1/2 Uhr Bormittags, und zwar mit ber Maggabe, daß das Ausfahren des Gifes an die Runden auf die Zeit von 6 bis 10 Uhr Bormittags (an A.) begio. 6 bis 91/2 Uhr Bormittags (au B.) ift in den erften vier Monaten jedes Gefchaftsjahrs beschranft ift.

III. Am zweiten Ofter: und Pfingstfeier: tage finden lediglich die allgemeinen Borfchriften über die Sonntagerube im Bandelegewerbe Anmenbung, wie fie an ben gewöhnlichen Sonntagen gelten.

Berlin, ben 11. April 1908.

Der Polizei-Prafident.

Attiengefellichaft.

3m Nachstehenden bringe ich die der Auftro-377. Drientalischen Bandels-Aftiengesellschaft in Wien jum Gefcaftebetriebe in Preufen erteilte Erlaubnis vom 21. Marg b. 36. fowie einen Auszug aus den Statuten der Gesellschaft jur öffentlichen Renntnis.

Das Geschäftslotal der hiefigen Zweigniederlaffung

befindet fich Raifer Bilbelmftrage 48.

Berlin, den 3. April 1908.

Der Polizei - Prafident.

fcaft in Wien wird die Erlaubnis jum Gefcafte- Ermeffen der Roniglich preufifchen Staateregierung betriebe in Preufen auf Grund bes § 18 ber Ge-ljurudgenommen und für erlofchen erflart werben.

B. in Schoneberg und Borhagen-Rummeleburg werbeordnung vom 17. Januar 1845 in der Kaffung von 81/2 bis 91/2 Uhr Bormittags und von 12 bis bes Gefeges vom 22. Juni 1861 (§ 12 ber Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869 in der Kaffung der Befanntmachung vom 26. Juli 1900 - Reichsgefegblatt Seite 871 ff. --) biermit unter folgenden Bedingungen erteilt:

1. Die Erlaubnis und ein vou dem Roniglichen Polizei-Prafidenten in Berlin festzustellender Auszug ber Statuten und etwaige Aenderungen ber in diefem Auszuge enthaltenen Beffimmungen find auf Roften ber Gefellschaft in bem Amteblatte ber Roniglichen Regierung ju Potedam und der Stadt Berlin ju offentlicher Renntnis ju bringen.

2. Bon jeder Menderung oder Ergangung ber Statuten ift dem Roniglich Preugischen Minifter für Sandel und Gewerbe fofort Angeige ju erstatten.

3. In allen Profpetten und Befanntmachungen ber Gefellicaft ift ale Gefellicaftevermogen und Grundfapital nur das wirtlich gezeichnete Aftientapital

aufzuführen.

4. Die Gesellschaft ift verpflichtet, mindeftens an einem Orte in Preufen eine Zweigniederlaffung im Sinne bes Banbelsgefegbuches mit einem Gefcaftelotale zu begründen und von diefem Orte aus ober, folche Zweigniederlaffungen begründet, von einem diefer Drte aus regelmäßig ihre Bertrage mit preußischen Staatsangeborigen abjufdließen fowie auch wegen aller aus ihren Gefchaften mit folden entftebenden A. in Berlin, Charlottenburg, Ripborf, Deutsch- Berbindlichfeiten bei ben Gerichten jebes biefer Orte

> Sie ift ferner verpflichtet, einen Generalbevollmächtigten für alle in Preufen errichteten und noch ju errichtenden 3weigniederlaffungen mit dem Bohnfige

in Preufen ju beftellen.

5. Dem Roniglichen Polizei-Prafidenten in Berlin

a. ber allgemeine Rechnungsabichluß ber Gefellichaft,

b. ein befonderer Rechnungsabichluß ber preußischen Gefcaftenieberlaffung, in welchem bas in Preufen befindliche Bermögen abgesondert von übrigen Bermögen nachzuweifen ift, einzureichen.

Dem ermabnten Roniglichen Polizei = Prafidenten bleibt vorbehalten, nähere Grundfäße für die Aufftellung bes befonderen Rechnungsabschluffes feftzuseben und nähere Erläuterungen über die darin aufzunehmenden

Eintragungen ju verlangen.

6. Der Generalbevollmächtigte hat fich auf Erforbern bes Roniglichen Polizei-Prafidenten in Berlin jum Borteile famtlicher preußischen Glaubiger der Gefellichaft perfonlich und erforderlichenfalls unter Stellung julanglicher Sicherheit ju verpflichten, für bie Richtigfeit bes eingereichten befonderen Rechnungsabichluffes einzufteben.

7. Die Erlaubnis tann ju jeder Beit und, ohne Der Auftro-Drientalifchen Sandels-Aftiengefells bag es ber Angabe von Grunden bedarf, nach bem tum in Preugen wird nicht icon burch biefe Erlaubnis, fondern erft burch befondere, in jedem einzelnen nachzusuchende landesberrliche Genehmigung Falle erlangt.

Berlin, den 21. Marg 1908.

(l. s.)

Der Minifter für Sandel und Gewerbe. 3m Auftrage: gej. Reuhaus. Erlaubnis

jum Gefcaftebetrieb in Preugen für die Anftro - Drientalische Bandels-Aftiengesellschaft in Bien. Ila. 1199.

I. Abschnitt.

§ 1.

Firma, Sig ber Gefellichaft.

Der "R. R. priv. Defterreichischen Credit-Unftalt für Bandel und Gewerbe" in Bien murde die Rongeffion jur Errichtung einer Aftiengesellschaft erteilt.

Die Firma diefer Aftiengefellschaft lautet:,, Auftro-Drientalifche Bandels-Aftiengefellschaft". Die Gefellschaft bat ihren Sig in Wien. Sie ift befugt, unter Beobachtung ber einschlägigen gefetlichen Borfchriften im In- und Auslande Bweigniederlaffungen (Filialen, Agenturen, Erposituren ufm.) ju errichten.

§ 2.

Dauer ber Gefellichaft.

Die Dauer der Aftiengefellschaft ift unbestimmt.

§ 4. 3wed.

Der Zwed ber Gefellichaft ift ber Betrieb von Bandelsgeschäften aller Art und damit zusammenbangenber Gefcafte, inebefondere von die Entwicklung des öfterreichischen Außenhandels fördernden Geschäften als Export und Import, Rauf und Bertauf von Robproduften und Baren, fowohl für eigene ale für fremde Rechnung, Gewährung verzinelicher Borfcuffe auf Rohprodufte und Waren, Belehnung von Warrante, bas Intaffo von Augenständen für Rechnung Dritter, Bermittlung von Trausportverficherungsabichluffen.

Die Gefellichaft ift auch berechtigt, Bandelbunternehmungen ju errichten, oder fich an deren Errichtung ju beteiligen, oder bereits bestebende ju übernehmen, die fommerzielle Kuhrung von Sandele- und Induftrie- Refervefonde (§ 46) juguweifen. Unternehmungen ju beforgen.

Das Rabere über ben Gefchaftetreis und ben Befcaftsbetrieb wird von dem Berwaltungerate feft-

gefeßt.

Bur Erreichung ihres 3weckes darf die Gefellfcaft im In- und Auslande Rauf- und Barenhaufer, Mufterlager und andere jur Forderung bes handels bienliche Anlagen errichten, fich bei anderen Unter- werden mit laufenden Rummern verfeben und von nehmungen, welche ben gleichen Zwed wie bie Gefell- 2 Berwaltungeraten unterzeichnet, nach bem Kormular schaft verfolgen, als Rommanditift oder ftiller Gefell A ausgefertigt und mit Rupons auf 20 Jahre und schafter beteiligen, folche Unternehmungen ins Leben einem Talon nach den Formularen B und C verfehen. rufen, die Aftien derfelben gang ober teilweife über- Gine der erforderlichen Unterschriften tann auf dem

8. Die Befugnis jum Erwerbe von Grundeigen- Inehmen, oder in ein dauerndes Berhaltnis ju denfelben treten.

> Bei der Ausübung der Geschäfte ift jedoch die Attiengefellichaft den fur Diefe Geschäfte erlaffenen allgemeinen Borfdriften unterworfen. Die Gefellichaft ift baber, wenn fie Unternehmungen betreiben will, ju welchen eine besondere Berechtigung oder die staatliche Bewilligung erforderlich ift, jur Erlangung diefer Berechtigung bezw. jur Ermirfung ber Bemilligung nach den bestehenden Borfdriften verpflichtet.

II. Abschuitt.

9 6.

Aftientapital, Aftien, Aftionare.

Das Grundfapital ber Gesellschaft beträgt R. 3000000 und zerfällt in 15000 Stud voll eingezahlte Attien, deren jede auf R. 200 lautet. Einzahlung des Aftienkapitals erfolgt in barem.

Das Aftienkapital von R. 3000000 kann über Befchluß der Generalversammlung obne ftaatliche Genehmigung bie jur Sobe von R. 600000 burd Ausgabe von neuen, bar und voll eingezahlten Aftien à R. 200 vermehrt werben.

Ueber biefen Betrag binaus tann bas Aftientapital nur infolge eines ber ftaatlichen Genehmigung unterworfenen Beschluffes der Generalversammmlung durch Ausgabe von neuen, bar und voll eingezahlten Aftien erhöht werben.

Eine Ausgabe von Aftien unter dem Rominalwerte findet nicht ftatt.

Der Begebungefure ift jeweilig berart ju mablen, daß der anläglich der neuen Emmiffion von Aftien erzielbare Erlos möglichft unvertürzt ber Aftiengefellfcaft jugeführt wird.

Jede Erhöhung bes Aftientapitales ift bem f. f. Sandelsgerichte anzuzeigen und im Gefellschaftsftatute

auszuweifen.

Die Beschluffaffung über die Modalitäten ber Begebung neu ju emittierender Aftien und inebefondere die Kestsehung des Begebungsturfes ift der Generalverfammling vorbehalten, boch fann die Generalverfammlung in einzelnen Kallen diefe Befchlnffaffung auch bem Berwaltungerate übertragen.

Etwa erzielte Ueberschuffe über den Rominalwert der neu ausgegebenen Aftien find dem gefellschaftlichen

Unteilbarteit der Aftien.

Die Aftien find unteilbar. Die Umschreibung einer Aftie in mehrere Anteilscheine ober mehrerer Aftien in eine ift unjulaffig.

§ 8.

Form und Ausgabe ber Aftien.

Die Aftien lauten auf den Ueberbringer; fie

Bege mechanischer Bervielfältigung bergestellt werben. § 9.

Rechteverbaltnis der Aftionare.

Zeder Aftionär nimmt an Gewinn und Bermögen der Gefellichaft nach Maggabe feines Aftienbefiges und der Gefellichaftsftatuten teil.

Die ftatutenmäßig gefaßten Befchluffe der Generalversammlung der Aftionare und die in den Grengen der Statuten gehaltenen Beschluffe der Organe der Gefellfcaft find für alle Aftionare gleichmäßig bindend.

III. Abschnitt.

§ 10.

Drgane ber Gefellichaft.

Die Organe der Gefellichaft find:

- a) der Bermaltungerat,
- b) die Direttion,
- c) die Generalversammlung,
- d) die Reviforen.

Der Berwaltungerat.

§ 11.

Der Berwaltungerat ift der Borftand der Gefellschaft im Sinne der Art. 227-241 Bandelegesegbuchs, er wird von der ordentlichen beziehungsweise das erftemal von der tonftituierenden Generalversammlung gewählt; ihm liegt die Dberleitung aller Gefcafte der Gefellichaft und die Ueberwachung der mit der unmittelbaren Gefchafteführung beauftragten Direttion ob.

Der Bermaltungerat befieht aus mindeftens 12 und bochftens 18 Mitgliedern, von welchen wenigftens zwei Drittel öfterreichische Staatsburger fein muffen.

§ 15.

Der Bermaltungerat mablt jahrlich in feiner erften Sigung nach Abhaltung ber orbentlichen Generalversammlung bezw. das erstemal nach Abhaltung der tonftituierenden Generalversammlung aus der Bahl der in Wien wohnhaften, die öfterreichifche Staatsburgerfcaft befigenden Mitglieder einen Prafidenten und gwei oder brei Bigeprafidenten auf die Daner eines Jahres. Diefelben find nach Ablauf ihrer Kunktionsdauer wieder mablbar.

> § 16. Sigungen.

Der Berwaltungerat verfammelt fich über Berufung des Prafidenten oder beffen Stellvertreters wenigstens einmal in jedem Monate, und ift gur Befcluffähigfeit bes Bermaltungerates, außer der ordnungemäßigen Ginladung famtlicher Mitglieber, Die Teilnahme von wenigstens ber Salfte berfelben erforderlich.

Die Beschlüffe des Berwaltungsrates werden nach Stimmenmehrheit gefaßt, und gibt bei Stimmengleichheit die Stimme des Borfigenden den Ausschlag, moferne es fich nicht um eine Wahl handelt, bei welcher bas Bos entfcheibet.

§ 17.

Außergewöhnliche Sigungen bes Bermaltungsrates finden je nach Bedürfnis auf Anordnung des Praftdenten oder deffen Stellvertretere fatt.

§ 18.

Der Bermaltungerat muß binnen acht Tagen berufen werden, wenn drei Mitglieder deffelben ober die Direttion es beantragen.

§ 19.

Befdluffaffung, Prototolle.

Alle Bablen des Berwaltungerates geschehen mittels Stimmzettel; über die Sigungeverhandlungen des Bermaltungerates werden Protofolle geführt, die vom Borfigenden und einem Mitgliede Des Bermaltungerates ju unterzeichnen find.

§ 22.

Rechte bes Bermaltungerates.

Der Bermaltungerat übt die Uebermachung ber gefamten Gefcafteführung der Direftion, er enticheidet in allen Källen, welche nach diefen Statuten nicht der Generalverfammlung vorbehalten find. Ramentlich ift ihm folgender, die Geschäftsführung betreffender Wirtungetreis jugewiesen:

a) Die Anstellung ber Mitglieder der Direktion, der Aplana der Dienftverträge mit benfelben, die Feftsetung der Inftruftionen und Des Gefcaftereglemente für die Direttion der Gefell-

fфaft.

- b) Die Genehmigung der Dienftvertrage mit Beamten der Gefellichaft, welche entweder auf langere Dauer ale zwei Jahre abgeschloffen werben ober . einen Jahresgehalt von über 3000 R. feftftellen.
- c) Die Gründung von tommerziellen Unternehmungen, von Aftien- und Rommanditgefellichaften, welche ben gleichen 3med wie die Gefellschaft verfolgen, und die Beteiligung an folchen.

d) Der An- und Bertauf von Immobilien. (Im

Rahmen des Gefellschaftegwedes.)

e) Die Bestimmung der Gumme, welche für bas für eigene Rechnung ju betreibende Robproduttenund Warengeschäft ju verwenden ift.

f) Die Errichtung und Aufhebnng von 3meignieberlaffungen fowie die Beteiligung an Rommanditen.

g) Die Prüfung ber jahrlichen Rechnungsabichluffe und Borfchlage jur Gewinnverteilung und bie alljährliche Berichterftattung barüber an Generalverfammlung.

h) Die Bornahme von Revisionen famtlicher Raffen und Bestände, welche alljährlich mindeftens zwei-

mal zu gefchehen bat.

Direftoren.

i) Die Befchluffaffung über alle fonftigen an ibn gelangenben Antrage ber Direttion.

IV. Abschnitt. Direttion.

§ 25.

Die Direttion ift bas Bolljugsorgan ber Gefellfcaft. Der Direttion liegt der Betrieb aller im Gefcaftstreife der Anftalt liegenden Gefcafte ob.

Die Direttion besteht aus einem oder mehreren In letterem Falle ernennt ber Ber-

§ 26.

waltungerat einen Borfipenden der Direktion (§ 23) | Aktiengefellschaft fowie aber Die im § 38 sub. Lit. 1) und bestimmt die Berteilung ber Beschäfte unter bie einzelnen Direttoren. Die Direttoren durfen meber birett noch indirett für eigene ober frembe Rechnung dem gesellschaftlichen Unternehmen gleichartige Geschäfte betreiben.

§ 27.

Die Unstellung ber Direftoren ift jederzeit widerruflich, unbeschadet ber Anspruche berfelben aus ibren Die Guspenfton oder Entlaffung Dienftvertragen. eines Direttore tann nur vom Berwaltungerate in einer eigens anberaumten Sigung nach Anborung ber Direftion und, nachdem dem ju Guspendierenden ober ju Entlaffenden Gelegenheit jur Rechtfertigung gegeben murbe, und nur dann verfügt werben, wenn mindeftens bie Balfte aller Berwaltungerate bafur ftimmen. Die Mitalieder der Direktion legitimieren fich burch bie Anftellungebetrete (§ 22a).

§ 30.

Um Soluffe des Geschäftsjahres hat die Direttion mit ber Sorgfalt eines ordentlichen Raufmannes bie Errichtung des Inventare der Aftiven und Paffiven und die Aufstellung eines Rechnungsabschluffes, welcher aus der Betrieberechnung und der Bilang ju befteben bat, unter Berücksichtigung ber Borfdriften bes Banbelsgefegbuches ju veranlaffen. Bilanz und Inventar werden bem Bermaltungerate jur Refiftellung vorgelegt.

V. Abschnitt. Die Generalbersammlung.

§ 33.

Die Generalversammlung vertritt die Gefamtheit der Aftionare und wird vom Bermaltungerate einbernfen. Die ordentliche Generalversammlung findet alliabrlich innerhalb ber erften fünf Monate bes Jahres in Bien ftatt. Ueberdies ift eine Generalverfammlung in den im Gefete und im Statute ausbrucklich beftimmten Kallen fowie immer bann einzuberufen, wenn dice im Intereffe ber Gefellichaft erforderlich erscheint. Die Einberufung einer außerordentlichen Generalversammlung erfolgt, wenn biefelbe von der Generalversammlung ober vom Berwaltungerate beschloffen, von den Mevisorin verlangt oder von einem oder mehreren Attionaren, welche ben gehnten Zeil des gur Beit emittierten Aftienkapitales besigen, mittels schriftlicher Eingabe unter Angabe bes 3medes und ber Grunde beantragt wird; in famtlichen vorfiehend angeführten Rallen hat die Ginberufung der Generalverfammlung langftens binnen 30 Tagen von der Antragstellung zu erfolgen.

> § .36. Befdluffahigfeit.

Die Generalversammlung ift beschluffabig, wenn in berfelben minbeftens ein Behntel bes jeweils emits tierten Aftientapitale vertreten ift. Gine Befdluffaffung über bie Erbobung bes Aftientapiales, über Statutenanderungen, über die Auflofung der Gefellicaft ober über die Bereinigung berfelben mit einer anderen

angeführten Gegenstände tann jedoch nur in einer Generalversammlung erfolgen, in welcher bie verfonlich anwesenden oder durch Bevollmächtigte vertretenen Aftionare wenigstens ein Drittel der jur Beit emittierten Aftien reprafentieren, und zwar nur mit einer Dehrheit von brei Bierteln ber abgegebenen Stimmen.

Bur Gultigfeit eines Befchluffes über die im & 38 sub. lit. 1) angeführten Gegenstande ift überdies erforberlich, baf bie bierfür ftimmenbe Debrbeit ein Biertel des gefamten Aftientapitales umfaffe.

§ 37.

Begenftande ber Beratung und Befchlug. fassung.

In der Generalversammlung fann nur über jene Begenstande gultig befchloffen werben, welche in ber

Einberufungstundmachung bezeichnet find.

Wird von einem oder mehreren flimmberechtigten Aftionaren, welche mindeftens ein Behntel des emittierten Aftienkapitale reprafentieren, bie Ende Dezember eines Jahres (oder fpateftene zwei Bochen vor Ginberufung einer außerorbentlichen Generalverfammlung) ein Antrag bei bem Bermaltungerate ichriftlich angemeldet, fo ift diefer Antrag auf bie Tagesordnung ber nachften ordentlichen (beziehungeweife außerordentlichen) Generalversammlung ju ftellen.

Ueber andere Gegenftande, deren Berhandlung nicht in der im erften und zweiten Abfage vorgeschriebenen Beife feftgefest wurde, tonnen Befdluffe nicht gefaßt werden.

Biervon ift fedoch ber Befchluf über ben in einer Generalversammlung geftellten Antrag auf Berufung einer außerordentlichen ausgenommen.

Bur Stellung von Antragen und jur Berbandlung ohne Befchluffaffung bedarf es der Antundigung nicht.

Redem Aftionar ift auf Berlangen spätestens drei Tage por der Generalverfammlung eine Ausfertigung ber für biefe vorbereiteten Antrage auszufolgen.

In ber gleichen Krift ift jedem flimmberechtigten Aftionar auf Berlangen Ginficht in die famtlichen, für bie Generalverfammlung vorbereiteten Borlagen und Belege in bem Gefcafteraume ber Gefellicaft ju gemabren.

§ 38.

Der ordentlichen Generalversammlung ift indbefondere vorbehalten:

- a) die Entgegennahme der Berichte des Bermaltungsrates über ben Geschäftsbetrieb und ben Stanb ber Gefellichaftsangelegenheiten, ber Jahresbilang und bes Berichtes ber Reviforen fowie Befchluffaffung über biebfällige Antrage;
- b) ber Befchluft über die Berwendung bes Gefcafts. ertraaniffes:
- c) ber Befdlug über die Dotierung und Bermendung bes Refervefonds;
- d) die Beftimmung der Bahl und die Bahl ber Mitglieder bes Bermaltungsrates fowie die Be-

foluffaffung über die Beguge ber nach § 28 abgefeben von ben im § 36, alinea 1., angeführten allenfalle belegierten Ditglieder;

e) die Babl ber Rechnungerevisoren und die Reff-

fegung ihrer Entlohnung;

f) die Befdluffaffung über Statutenanderungen, insbefondere ber Befchluß auf Abanberung bes Gegenftandes des Unternehmens, und auf Reduftion bes Aftientapitales:

g) die Beschluffaffung über bie Erböhung beß

Aftienkapitales:

- Gesellschaft;
- i) die Befchluffaffung über die Bereinigung derfelben mit einer anderen Aftiengefellichaft;
- k) die Befchluffaffung über die Modalitäten der Begebung . neuer Aftien bei einer Erhöhung bes Aftienkapitales:
- 1) für einen Beitraum von drei Jahren feit Regiftrierung der Gefellichaft bie Befchluffaffung über Bertrage, burch welche die Gefellichaft vorhandene oder herzustellende, dauernd ju ihrem Gefcaftebetriebe bestimmte Unlagen ober unbewegliche Gegenftande für eine ben Betrag bes fünften Teiles bes Grundfapitales überfleigende Bergütung erwerben foll, fowie die Abanderung folder Bertrage ju Baften ber Gefellichaft, fofern es fich nicht um den Erwerb von Liegenschaften im Bege ber Zwangeverfteigerung banbelt. Derartige Bertrage find vom Bermaltungerate in einem befonderen fdriftlichen Berichte an bie Generalverfammlung ju beantragen, in welchem Berichte ber Segenstand ber Erwerbung, Die Perfonen, von welchen die Gefellschaft den Gegenstand erwerben foll, der Maximalbetrag ber ju gewärtigenden Bergutung unter Angabe aller von der Gefellichaft ju übernehmenden Laften und der fonftigen Modalitaten ber Uebernahme genau ju bezeichnen und bie Umftande bargulegen find, welche ben Uebernahmspreis angemeffen erfcheinen laffen. Soll ein beftebendes Unternehmen an die Gefellichaft übergeben, fo find auch beffen Betriebsergebniffe in ben letten zwei Gefcaftsjahren im Berichte bes Bermaltungs-Der Bericht muß von ben rates anjugeben. Berauferern und famtlichen Mitgliedern bes Borstandes gefeitigt fein. Eine Ropie biefes Berichtes ift jedem Aftionar über Berlangen fpateftene drei Lage bor der betreffenden Generalverfammlung auszufolgen.

Befoluffe über die sub. lit. f) und i) angeführten Gegenftande und über bie Erhöhung Aftientapitales über ben Betrag von 6 Millionen Aronen binaus bedürfen ber ftaat-

lichen Genehmigung.

§ 39.

Befcblußfaffung.

Kallen, mit abfoluter Stimmenmehrheit gefaft.

Bei gleicher Stimmengahl wird jene Meinung jum Befdluffe erhoben, welcher ber Borfigende beiaetreten ift.

VI. Abschnitt. Redunugsreviforen.

§ **42**.

Bur Prüfung der Gefellichafterechnungen werben jahrlich zwei Reviforen und zwei Erfagmanner von h) die Beschluffaffung über die Auflosung der ber Generalversammlung, das erfte Dal von der toufituierenden Geueralverfammlung, gewählt. muffen eigenberechtigte Perfonen, brauchen jedoch nicht Aftionare ju fein, burfen ber Gefellichaft meber als Berwaltungeratemitglieber noch ale Beamte angeboren und an ber unmittelbaren Auhrung der Geschäfte ber Gefellschaft nicht beteiligt fein.

Die Revisoren haben die Richtigfeit ber abgeschloffenen Jahrebrechnungen ju prüfen und ihren Befund der Generalversammlung vorzulegen; zu diesem Brede find ihnen die Jahres-Rechnungsabschluffe und Bilangen fpatestene 14 Tage vor ber jur Beschlugfaffung barüber bestimmten Generalverfammlung mitguteilen. Die Reviforen find behufe Ausübung ibrer Kunftion berechtigt, alle ihnen bierzu nötig erscheinenben Belege und Aufklärungen, vom Berwaltungsrate und der Direktion ju verlangen.

Die Revisoren haben die Berechtigung, Die Ginberufung einer Generalverfammlung ju veranlaffen.

VII. Abschnitt. Bilanz, Gewinnverteilung, Refervefonds.

§ 43. Gefcaftsjahr.

Das Gefcaftejahr ber Gefellichaft beginnt mit bem 1. Januar und erbet mit bem 31. Dezember eines jeden Jahres. Rur das erfte Geschäftsjahr bauert von der Ronftituierung der Gefellichaft bie 31. Degember des nächften Jahres.

§ 44. Bilang.

Der nach § 30 von der Direftion aufgestellte und vom Berwaltungerat feftgestellte Rechnungeabschluß wird den Rechnungerevisoren vorgelegt und sohin dem Beschluffe der Generalverfammlung unterzogen.

Die Grundungefoften der Gefellichaft geben nicht ju beren gaften, fonbern werden von den urfprüng-

lichen Zeichnern ersett.

Der mit den erforderlichen Erlauterungen in Druck gelegte Rechnungsabschluß fann acht Tage vor der Generalverfammlung bon den ftimmberechtigten Aftionaren in dem Geschäftelotale ber Gefellschaft behoben werden.

Die Befchluffaffung über die Genehmigung ber Jahresbilang ift ju vertagen, wenn dies in der Generalberfammlung entweder mit einfacher Stimmenmehrbeit beschloffen oder von einer Minderheit, welche mindeftens ben gehnten Teil bes gefamten Aftien-Die Befchluffe ber Generalverfammlung werden, tapitales vertritt, unter Bemangelung beftimmter Anfage in der Bilang verlangt wird. Die Bertagung bat im letteren Kalle infolange zu erfolgen, bis über bie bemängelten Anfage die erforderliche Auftlarung erteilt worden ift.

n

§ **45**.

Gewinn-Berechnung und -Berteilung.

Der Urberschuß der Aftiva über die Paffiva nach Abzng fämtlicher Abschreibungen, aller Auslagen und aller bewilligten Gratifitationen, der den belegierten Mitgliedern des Berwaltungsrates gebührenden Entlohnung der Remuneration und überhaupt aller wie immer gearteten gaften, ftellt den Reingewinn der Gefellschaft bar. Bon dem Gewinne werden mindeftens 5% in den Refervefonds infolange hinterlegt, bis derfelbe die ftatutenmäßige Bobe erreicht hat (§ 46).

Bon dem nach Abjug biefes Betrages erübrigenden Gewinne werden den Aftionaren 4 % auf das eingezahlte Grundfapital vergütet. Bon dem Refte erhalten die Mitglieder des Berwaltungerates 10 % als Zantieme; die Berteilung dieses Betrages unter die eingelnen Mitglieder desfelben wird durch ein vom Berwaltungerate aufgestelltes Reglement feftgefest.

Ueber die Bermendung des Refibetrages fowie etwaiger vorbandener Gewinftvortrage vergangener Jahre befchließt die Generalversammlung über Antrag des Bermaltungerates.

> § 46. Refervefonde.

Mus bem Gewinne der Befellichaft ift gur Dectung allfälliger Berlufte ein Refervefonds zu bilden, welchem alljährlich ein Betrag von mindeftens 5 % bes erzielten Gewinns zuzuwenden ift. Diefem Refervefonds find auch etwaige Ueberschüffe über den Rominalwert neu ausgegebener Aftien und die im § 47, alinea 2, bezeichneten verfallenen Dividenden jugumenden. Benn ber Refervefonds die Sobe von 50 % bes emittierten Aftienkapitals erreicht hat und, folange er fich auf biefer Sobe erhalt, tann die weitere Dotation desfelben unterbleiben. Diefer Refervefonds bleibt ein Eigentum der Gefellichaft und fann ju ben ftatutenmäßigen Geschäften verwendet merben.

In dem Falle, wenn der verfügbare Gewinn zur Beftreitung einer 4 % Aftiendividende nicht ausreichen follte, tann über den Antrag des Bermaltungerates mit Genehmigung ber Generalversammlung ber gur Erganzung der Dividende auf 4 % erforderliche Betrag nach erfolgter Deckung aller bilangmäßigen Berlufte aus dem Refervefonde entnommen werben, boch burfen bie bei einer Erhöhung bes Grundfapitales durch Ausgabe neuer Aftien für einen boberen ale ben Rennbetrag über diefen und über den Betrag der durch bie Aftienausgabe entstehenden Roften binaus erzielten Beträge keinesfalls zur Auszahlung einer Dividende verwendet werden. Alle der Gefellichaft infolge von Rapitalevermehrungen erwachfenden Auslagen und Abgaben werden aus dem Agioerlofe beziehungeweife magigen Organen der Gefellichaft oder zwifchen den nach erfolgter hinterlegung deffelben in den Rerfervefonds aus dem letteren beftritten.

§ 47.

Ausjahlung der Dividende.

Der Zeitpunkt der Ausgahlung der Dividenbe wird von der Generalverfammlung bestimmt. Dividende wird nur gegen Ausfolgung des entsprechenden Rupons ausbezahlt.

Dividenden, welche nicht binnen 3 Jahren von dem Tage, an welchem fie jablbar maren, beboben werben, find ju Gunften des Refervefonds der Gefellschaft verfallen.

VIII. Abschnitt.

Auflösung und Liquidation ber Gefellschaft.

Die Gefellschaft wird auffer den im Gefege beftimmten Fallen burch einen ftatutenmäßigen Befdluß der Generalversammlung aufgelöft.

Wird die Auflösung der Befellschaft beschloffen, so hat die Generalversammlung auch über die Art der Liquidation Beschluß zu fassen und die Liquidatoren ju bestellen. Diefe tonnen aus dem Berwaltungerate, den Beamten oder anderen Perfonen gewählt werden.

Die Modalitäten ber Liquidation merden von ber Generalversammlung beschloffen. Sollte die Generalversammlung die Auflösung der Befellicaft beschließen. ohne über die Modalitaten der Liquidation Befoluffe ju faffen, fo findet die Liquidation nach den Bestimmungen bes Bandelegefegbuches mit der Mafgabe ftatt, daß die Berauferung unbeweglicher Sachen burch die Liquidatoren ohne öffentliche Berfteigerung bann gefchehen tann, wenn der Minimalpreis für die ju veräußernden Objette von einer Generalverfammlung genehmigt worden ift.

§ **49**.

Die Liquidatoren haben die Liquidation ohne Berjug ju beginnen und burchjuführen und jeweilig ber nachften Generalversammlung über ben Stand ber Gefchäfte und die Abwickelung derfelben Bericht gu erftatten.

Mit der Ernennung ber Liquidatoren bort die Wirtfamteit bes Berwaltungerates auf, und treten bie Liquidatoren an Stelle des letteren.

Die Bestimmungen über die Generalverfammlung und die Reviforen bleiben mabrend des Laufes der Liquidation in Wirksamkeit; die Einberufung Generalversammlung erfolgt durch die Liquidatoren.

Ueber den Stand der Liquidation ift den jeweiligen Generalverfammlungen ein mit den erforderlichen Belegen versehener Bericht zu erstatten.

IX. Abschnitt.

§ 50.

Schlichtung von Streitigfeiten.

Streitigkeiten, welche fich aus dem Gefellschafts. verhältniffe zwischen ben Aftionaren und ben ftatutenletteren untereinander ergeben, find por den ordentlichen Gerichten auszutragen.

X. Abschnitt. § 51.

Amortificrung.

Kur in Berluft geratene Aftien ober Dividenben-Rupone werden von ber Gefellichaft erft nach endgultiger Amortifierungberklarung, welche ber Berlufttrager auf eigene Roften ju erwirten bat, neue Aftien auf Roften des Amortifationswerbers erfolgt beziv. die auf die Rupons entfallenden Dividendenbetrage ausbezahlt.

Gewerbeinspettionen im Lanbespolizeibezirt Berlin.

378. Auf Grund des Allerhochften Erlaffes vom 27. April 1891 (Gesetssamml. S. 165) bestimme ich in Abanberung der Befanntmachungen, betreffend Begirte ber Röniglichen Gewerbeinspektionen für ben Landespolizeibezirt Berlin, vom 25. Marg und 9 ten September v. 3. (Amteblatt ber Roniglichen Regierung in Potsbam und ber Stadt Berlin G. 146 und 466) folgendes:

Die Bezirfe der Gewerbeinspettionen für den Landespolizeibezirf Berlin merben unter Errichtung einer neuen Gewerbeinspeftion mit ber Bezeichnung Berlin NO. vom 1. April 1908 ab wie folgt abgegrengt:

1. Gewerbeinfpeftion Berlin C., NO. 18, Glifabethftrage 50/51, umfaffend die Polizeireviere 1, 2, 12 bis 16, 19 bis 21, 27, 38 und 40;

2. Gewerbeinspettion Berlin 80., SO. 26, Elifabeth-Ufer 45, umfaffend die Polizeireviere 25, 26, 29, 43, 49, 53 bie 55, 70, 79, 86 und 87 und den

Stadtfreis Ripdorf;

3. Gewerbeinspettion Berlin 8W., W. 30, Schoneberg, Eisenacherstraße 87/88, umfassend die Polizeireviere 3, 31 bis 37, 39, 56, 63, 71, 73 und 77 und die Stadtfreise Schöneberg und Dt. Bilmereborf;

4. Gerwerbeinfpettion Berlin W., Charlottenburg IV., Spbelftraße 64, umfassend die Polizeireviere 4, 64, 74 bis 76, 83, 84, 100 und 104 und ben

Stadtfreis Charlottenburg;

5. Gewerbeinfpettion Berlin N., N. 20, Pringenallee 88, umfaffend die Polizeireviere 9 bis 11, 17, 46, 50, 59 bis 62, 88 bis 90, 97, 99 und 109;

6. Gewerbeinfpettion Berlin NW., N. 39, Mullerftrafe 159 a., umfaffend die Volizeireviere 5 bis 8, 57, 58, 69, 82, 91, 101 und 107;

7. Gewerbeinspettion Berlin NO., NO. 18, Elbingerftrafe 19, umfaffend die Polizeireviere 18, 51, 68, 80, 81, 92, 98, 105 und 106;

- 8. Gewerbeinspettion Berlin O., O. 34, Barfchauerftrage 70, umfaffend die Polizeireviere 22 bis 24, 44, 45, 52, 65, 66, 93 bis 96, 102, 103, 108, 110 und 111;
- 9. Gewerbeinspettion Berlin S., S. 53, Gneifenauftraße 55, umfaffend die Polizeireviere 28, 30, 41, 42, 47, 48, 67, 72, 78 und 85.

Berlin, den 7. April 1908.

Der Minister für Sandel und Gewerbe. Hb. A. 922 08.

Berordnung,

betreffend die Ausbehnung von Sonntagsrube-Berordnungen auf Lichtenberg und Borhagen-Rummelsburg.

Auf Grund der §§ 105b., 105e. und 41a. 379. ber Reichsgewerbeordnung (R. G. Bl. 1900 C. 871), ber && 1 und 2 des Gefeges, betreffend die Polizeiverwaltung in den Stadtfreifen Charlottenburg, Schoneberg und Rirdorf, vom 13. Juni 1900 (G. S. S. 247) fowie des Gefeges, betreffend die Erweiterung bes Landespolizeibezirte Berlin, vom 7. Marg 1908 (G. S. S. 21) wird hiermit folgendes verordnet:

§ 1. Das Geltungsgebiet ber nachbezeichneten Sonntagerube-Berordnungen wird hierdurch auf ben Stadtfreis Lichtenberg und den Gemeindebegirt Borhagen-Rummeleburg mit der Maßgabe ausgedehnt, daß, foweit in den Berordnungen für den Stadtfreis Schöneberg anderweite Beschäftigungestunden, ale für ben gandespolizeibezirt Berlin, vorgefdrieben find, die Schoneberger Beschäftigungeftunden auch für Borhagen-

Rummeleburg Plat greifen:

1. Berordnungen vom 16. Rovember 1900 (Amtsblatt S. 534), vom 24. September 1901 (Amteblatt S. 462), vom 19. Dezember 1906 (Amtsblatt S. 535) und (für Schoneberg) vom 1. Marg 1907 (Amteblatt S. 102), betreffend die Sounstageruhe in Blumenbindereien und Blumenbandlungen,

2. Berordnung vom 18. Mai 1905 (Amteblatt S. 175), betreffend die Sonntagernhe im Bandel mit Robeis fowie im Gewerbe:

betriebe der Gisfabriken,

3. Landespolizeiliche Anordnung vom 29. September 1905 (Amteblatt S. 341) und Abfag 1 der Landespolizeilichen Anordnung vom 20. Dezember 1905 (Amteblatt S. 451), beide betreffend bie Arbeitern Beschäftigung bon mit Schlachtarbeiten an Sonn: und Rest:

§ 2. Borfiehende Bestimmungen treten mit dem Tage der Beröffentlichung im Amteblatte der Roniglichen Regierung ju Potebam und ber Stadt Berlin Gleichzeitig treten alle Bestimmungen, Die in Rraft. den in § 1 genannten entgegensteben oder den gleichen Begenstand wie diese betreffen, für den Stadtfreis Lichtenberg und ben Gemeinbebegirt Borhagen-Rummeleburg auffer Rraft.

Berlin, den 11. April 1908.

Der Polizei-Prafident. Bekanntmachungen der Königlichen

Oberzolldirektion. Errichtung eines Bollamis.

Um hafen des Teltow-Ranals in Tempelhof **380**. im Begirt bes Roniglichen hauptzollamts ju Ripborf ift am 1. April 1908 ein felbständiges Bollamt errichtet morden, welches bie amtliche Bezeichnung "Bollamt I. Tempelhof" führt.

Diefem Bollamt find folgende Befugniffe bei-

gelegt worden:

- 1. Ausfertigung und Erledigung von Begleit- und Berfendungsicheinen I. und II. fur Boll und und famtliche Steuerzweige.
- 2. Bollabfertigung ju anderen ale ben bochften Gagen in den Källen der Rr. 1, 3, 4, 8-18, 67-72 und 75 des Bergeichniffes (Teil II. Rr. 3 der Anleitung für die Bollabfertigung).
- 3. Abfertigung von Getreide gur Ausfuhr gegen Ginfuhrfchein.
- Berfahren der Starteermittelung anwendbar ift —, | des Pfarrers Buffmeier jum 1. Mai 1908.

Rafaowaren und Buckerfabritaten, far welche Abgabenvergütung beanfprucht wird.

5. Abfertigung ber unter Gifenbahnwagenverfcluß eingebenden Begleitscheinguter.

Berlin, den 7. April 1908.

Der Prafident der Oberzolldirektion.

Bekanntmachungen des Königlichen Konfistoriums der Provinz Brandenburg. Bfarrftellenerlebigung.

381. Erledigt wird die Pfarrstelle privaten Patronats 4. Abfertigung von Bier, Branntwein, Branntwein- | zu Kunersborf-Alt-Bliesborf, Didzefe Wriezen, Einfabritaten - bezüglich welcher bas gewöhnliche tommen nach Grundgehalte-Rlaffe I1, burch Berfegung

Bekanntmachungen der Kreisausschüffe.

882.

Beränderungen von Gemeinde- und Gutsbezirtsgrenzen.

| Begeichnung ber in Beiracht tommenben Grunbfilde. | Bisheriger | Rünftiger | Areisausschußbeschluß pom | | | | | |
|--|---------------------------------|---------------------------|-----------------------------------|--|--|--|--|--|
| Defending der in Dettudt ihninenden Grundfunt. | Gemeindes be | begw. Gutsbegirt 3.59cr | | | | | | |
| Kartenblatt 2 Rr. 1547/161 ac. in Größe von 1.1157 ha | Gemeinde Tempelhof | Gemeinde Mariendorf | 26. November 1907 — K. 9841 | | | | | |
| Rartenblatt 2 Rr. 1548/161 in Größe von von 35,30 a | | , | 11,001 | | | | | |
| Rartenblatt 2 Rr. 1549/161 in Größe von 10,21 a | | | | | | | | |
| Kartenblatt 2 Rr. 1550/161 in Größe von 2.63 a | | | | | | | | |
| Rartenblatt 2 Rr. 1551/161 in Größe von 3,02 a | | | • | | | | | |
| Rartenblatt 2 Rr. 1552/161 in Größe von 20 gm | , | | | | | | | |
| Rartenblatt 3 Rr. 504/116 2c. in Größe von 2,1649 ha | | | | | | | | |
| Rartenblatt 3 Rr. 505/116 2c. in Größe von 29,26 a | | | | | | | | |
| Rartenblatt 2 Rr. 269/67 2c. der Gemartung Potsbamer Forft in Große von 45 a 76 gm | Gutebezirt Bote- bamer Forft | Semeindebezirt Wannfee | 4. Februar 1908 — K. 600 — | | | | | |
| Rartenblatt 1 Rr. 379/71 ber Gemartung Rlein-Glienice in Große von 0,1207 ha | | | 18. Februar 1908 — A. I. 350 — | | | | | |
| Rartenblatt 1 Rr. 306/15 2c. ber Gemartung Brufendorf in Größe von 15 ha 29 a 71 gm | Gutebegirt Brufen- | Gemeinbebezirf | 8. August 1905 — A. I. 1784 — | | | | | |
| Berlin, den 2. April 1908. | | isausschuß bes Rreise | - | | | | | |

383. Personalchronik.

Seine Majestät der Raifer und König haben Allergnadigft geruht, dem Sanitaterat Dr. Schwechten in Steglig ben Charafter als Geheimer Sanitaterat und den Aersten Dr. Ronnig und Dr. Biolet in Potsbam, Dr. Rempe in Oderberg, Dr. Sieber in Prenglan, Dberftabsargt a. D. Dr. Rogwig in Copenic und Dr. Binbemann in Grunewald ben Charafter fefretar ernaunt worden. als Sanitaterat in verleiben.

Der Berr Minister für gandwirtschaft, Domanen und Korsten hat die Areistierarziffelle des Areises baselbst vom 28. März 1908 ab vertretungsweise mit Büterbog-Luckenwalde mit dem Sige in Süterbog dem ber Bahrnehmung der Domanen- und fiekalischen Rreistierargt Riffuth vom 1. Dai 1908 ab über- Rirchenpatronats- 2c. Geschäfte beauftragt worden. tragen.

rate bes Areifes Rieberbarnim in Berlin jur hilfe- Bertholbt in Dbericonemeibe fur ben Bezirt !

leiftung in den landratlichen Geschäften überwiefen morben.

Der Gerichtsaffeffor Cannabich aus halle a. S. ift vom 1. Mai 1908 ab ale Bilfearbeiter dem Borfigenden der Gintommenfteuer-Beranlagungefommiffion für den Rreis Riederbarnim in Berlin überwiefen.

Der Militaranwärter Frenz ift jum Regierungs-

An Stelle bes verftorbenen Burgermeiftere Rifchte in Savelberg ift ber Beigeordnete Schunemann eben-

Im Rreife Nieberbarnim find ernannt worden gu Der Regierungsaffeffor Manbach ift dem Land- Umteborfieherfiellvertretern: ber befoldete Schöffe Frie

Saafe in Dablwig für den Bezirt 6 - Dablwig -. |

3m Rreise Angermunde ift ernannt worden jum Amtevorfieherfiellvertreter: ber Raufmann Dtto Grothe in Liepe für den Begirt 14 - Liepe -.

3m Rreife Ruppin ift ernannt worden jum Umtevorfteberftellvertreter: der Freiherr Biftor von dem Anefebect in Rarme für den Begirt 30 - Rarme -.

Dem givilverforgungeberechtigten Militaranwarter Theodor Bamann ift vom 11. April d. 36. ab eine Pfortnerfielle am Roniglichen Charite - Rrantenhause verlieben.

Der givilverforgungsberechtigte frühere Reldwebel, jegige Bureau-Bilfearbeiter Otto Pafche ift vom 1. April d. 36. ab jum Stations-Inspettor am Roniglichen Charité-Rrantenhaufe ernannt worden.

Der bisherige Pfarrer ju Dobbritom, Dr. hugo Drpbal, ift jum Pfarrer ber Parochie Liebenwalde, Diogefe Bernan, bestellt worden.

Der bisherige Silfsprediger Guftav Albert Edmund Müller ift jum Pfarrer ber Parochie Milbenberg, Diogefe Bebbenich, bestellt worden.

Der bisherige Pfarrer ju Alexandersdorf, Friedrich Bilbelm Beufermann, ift jum Pfarrer ber Parochie Dobbritom, Diozefe Luckenwalde, befiellt worden.

Der bieberige Bilfeprediger Erich Berbert Rable in Sallgaft R.-2. ift jum Pfarrer ber Parochie teilt bem cand, theol, Johannes Roenig in Rheinsberg. Remnig, Diozefe Brigwalt, bestellt worden.

Dem Rufter, Organiften und Behrer Garlipp in "Rantor" verlieben.

Der ordentliche Lehrer an der 7. hoheren Madchenfoule Dr. Paul Muller ift vom 1. April b. 36. ab | für Infettionstrantheiten Bermann Glafenapp ift

Der Gemeindeschullehrer Ernft Bintelmann ift tragen worden.

-- Oberschöneweide --, der Gemeindevorsteher Rarl vom 1. April d. Ib. ab als Borschullehrer an der Luifenftabtifden Dberrealfdule in Berlin angeftellt worden.

> Der Lehrer Paeslack ift ale Rettor an der 225. Gemeindefcule in Berlin angestellt worden.

Der Gemeindeschullehrer Ernft Stach ift von 1. April b. 38. ab als Zeichenlehrer an ber 14ten Realfchule in Berlin angestellt worden.

Der Lehrer Chrenpfordt ift als Reftor an der 289. Gemeindeschule in Berlin angestellt worden.

Der Lehrer Bermann Bennig ift ale Rettor an ber 290. Gemeindeschule in Berlin angestellt worben.

Der Lehrer Ernft Belbig ift ale Reftor an ber 292. Gemeindeschule in Berlin angestellt worden.

Der Lehrer Dar Ralb ift als Rettor an ber 288. Gemeindeschule in Berlin angestellt worden.

Die Bilfelehrerin Biefe ift vom 1. April 1908 ab zur Roniglichen Seminarlehrerin ernannt und bem mit ber Roniglichen Augustafchule verbundenen Roniglichen Lebrerinnenseminar in Berlin überwiefen worden.

<u>.</u>

• • • •

- 1

: •

· [: -

Der Erlaubnisschein gur Annahme von Stellen ale Sauelehrerin und Erzieherin im Regierungebegirt Potebam ift erteilt der Lehrerin Ella Pantermuller in Runeredorf.

Der Erlaubnisschein jur Annahme von Stellen als handlehrer im Regierungsbezirt Potedam ift er-

Der Erlaubnisschein jur Annahme von Stellen ale hauslehrerin und Erzieherin im Regierungebezirf Quigobel, Didgefe Savelberg-Bilonad, ift ber Titel Potobam ift erteilt der Lebrerin Elfa Britting in Halle (Saale), Landwehrstraße 5.

Dem bieberigen Bilfebiener am Roniglichen Inflitut ale Dberlehrer an derfelben Anftalt angeftellt worden. eine etatemäßige Dienerftelle an bicfem Inftitut uber

Amtsblatt

ber Ronigliden Regierung ju Potsbam und der Radt Berlin.

Andgegeben ben 24. April 1908.

Indalisburgeranis. Indali von Siki 15 des Reichsgefestlatig. S. 209. — Defentliche Belobigung. S. 209. E. 209 - Berbot ber Amgeorificerei, C. 209. - Rontrollvorfdriften ber Landelberficerungbenftalt Bronben. 5 209. — Umwantlang ber freien Schubmaberinnung in Beektow in eine gwangeinnung S. 2019. - Babenistus im frügel geliberge-Andersdorf. S. 210. — Gemeindebezirkorungen, S. 210. — Bieben ben. S. 210. — Berichtigung.

3. 11. — Greichtung einer Arribengemeinde. S. 211. — Barodialregulierungsurfunde. S. 211. — Barribenerrichtung.

3. 11. — Beildenwelabgabe, S. 211. — Berionaldranit. S. 212. — Beilage: Kontrollvorideriten der Kandesberficherungs. - Besalenburg. Diefel Stud entbalt 1, Bogen Amteblatt, 1, Bogen Beilage, 51, Bogen bfentl. Anzeiger.

Reichtgesetblatt.

384. Stid 15.) Rr. 3437. Befen, betreffend Die Erridtung zweier Stiftungen aus bem Bermogen, neldes bem Reiche ans bem Rachlaffe bes am 2 Juni 1901 verftorbenen Ralers Profeffor fufen Duller jugefloffen ift. Bom 7. Januar 1908.

Rt. 3438. Allerbochfter Erlaß, betreffend bie Abanderung ber Juftruftion jur Ausführung bes Offenes über bie Qua-tierleiftung fur bie bemaffnete Dacht mabrent bee Friedensjuffandes. Som 28. Mar; 1908.

Rt. 3499. Befanntmachung, betreffent ben Schup bon Erhabungen, Duftern und Barengeichen auf bir Aneffellung Danden 1908. Bom 25. Dar; 1908.

Rr. 340. Befanntmachung, betreffend Abanderung ber Beftimmungen über Die Befabigung bon Gifenbabn-Betriebe- und Polizeibeamten.

Befanntmachungen bee Soniglichen Megierungeprafibenten.

Deffentliche Belobigung. 385. Der Dberprimaner Dartin Rluge in Drenglan, Briebhofftrage 42, und ber Praparant Subert Rob" dafelbft, Schulgenftrage 503, haben am 21. 30 1908 bei ber Rettung bee beim Schlittichuh auf tem Udente eingebrocher- Gymnaftafter taners Balter ann malan groß und große Gurfen

Sich bringe bie mb gur antnid.

Potebam, be

cambent.

Berbot ber Mingpoortficherei.

Ein Sonderfall giebt mir Beraulaffung, erneut 387. barauf hinzuweisen, bag in ben ber Frubjahreichonzeit unterliegenden Gemaffern bes gandespolizeibezirfes Potebam - § 3 Biffer 3 ber Allerbochften Berordnung bom 8. August 1887 - mit Ausnahme bes bes Bilj-Sees, bes Giefenfclag. Semeton-Seed. Seed, bes Rleinen und bes Großen Wentow-Seed, bes Schwedt-Sees und bes Leuenhagener Sees bit Ringpoortsischerei vom 1. April bis jum 1. Anguft jeben Jahres ganglich berboten ift. Es ift bierbei unerheblich, ob biefe Art von Sifcherei in eingelnen Begirten bon ben Rifchern andere, beifpielemeife Drebpoortnicherei benannt wird.

Indem ich bierbei auf Die im Stud 24 bes Amteblattes von 1905 erlaffene Polizeiverordnung vom 10. Juni 1905 Bejug nehme, mache ich nochmale auf bie genauefte Beachtung ber in biefer Berordnung enthaltenen Bestimmngen aufmertfam.

Potebam, ben 13. April 1908.

Der Regierungeprafibent. Rontrollvor driften,

3d mache auf bie von bem Borftanbe ber 388. Laubes . Berficherungeanftalt Brandenburg mit Gtnehmigung bes Reiche-Berficherungsamtes erlaffenen, bem 1. Dai b. 36. in Rraft tretenben Rontroll-

briften, welche biefem Stude bee Umteblattes ale ge beigeffint finb, befondere aufmertfam.

21. April 1908. Dote" Regierungeprafibent.

89

WIF

unung in Beestow in eine 00 bes Befeges, beemerbeordnung, vom) bat bie freie Goubigt, angnorduen, bak famen gewerble werte famtle buete Gewert tobegirfen wie Coffendan

202 está

ausüben, einer neu zu errichtenden Innung (3mange-

innung) ale Mitglieder angugeboren haben.

Bur Feftftellung, ob die Dehrheit der beteiligten Gewerbetreibenden der Einführung des Beitrittszwanges juftimmt, beftelle ich den herrn Candrat in Beestow jum Rommiffar.

Die Art und Zeit der Abstimmung wird der herr Kommiffar durch die Gemeindevorstände der dem Begirte der einzurichtenden Zwangeinnung angehörenden Gemeinden in ortsüblicher Weise zur Kenntnis der Beteiligten bringen.

Potedam, ben 14. April 1908. Der Regierungspräfident. 8 Uhr-Sadenschluß ber offenen Berlaufsstellen im Amisbegirt Raltberge-Radersborf.

390. Semäß § 139 f. Abf. 1 ber Reichsgewerbeordnung ordne ich nach Anhörung der Gemeindebehörden an, daß die in den zum Amtsbezirk Ralkberge-Rüdersdorf gehörigen Ortschaften Ralkberge, Rüdersdorf, Schulzenhöhe und Tasdorf bestehenden
offenen Bertaufsstellen mit Ausnahme der Sonnabende
und der gemäß § 139 l. Absat 2 Ziffer 2 von der
Ortspolizeibehörde festzusexenden Ausnahmetage täglich
um 8 Uhr abends geschlossen sein muffen.

Potebam, ben 13. April 1908.

Der Regierungspräfident.

Gemeinbebegirtsveranderung.

391. Der Bezirksausschuß hierfelbst hat am 26. Februar d. 38. beschloffen, die im Grundbuche von Zehdenick nachstehend verzeichneten Parzellen:

| Artifel ber | | chnung Grundbuche | Num des Karten: | | Des Eigentilmers Rame und Wohnort | Flächeninhalt | | | |
|----------------|------|----------------------|--------------------|----------|--|---------------|----|----|--|
| Mutterrolle | Band | B latt | blatt8 | Parzelle |] | ha | a | qm | |
| 28 | 26 | 666 | 1 | 243/3 | Roniglich Preußischer Staat (Juftig- | | 12 | 77 | |
| 28 | 26 | 666 | 1 | 244/3 | verwaltung) | | _ | 76 | |
| 6 | V | 4 | 1 | 157/1 | Rudermacher Wilhelm Mathies in Behdenick | _ | 8 | 68 | |

von dem Gutebegirt Behdenid-Domane abzutrennen und mit bem Gebiete der Stadtgemeinde Bebbenich ju vereinigen.

Die Umgemeindung tritt am 1. Juli d. 38. in Rraft.

Potebam, den 15. April 1908.

Der Regierungsprafibent.

Gemeinbebezirtsveranberung.

892. Der Bezirtsausschuß hierfelbst hat am 26. Februar 1908 beschloffen, die im Grundbuche von Zehdenick nachstehend verzeichnete Parzelle:

| Urtitel ber | | dnung Grundbuche | Nun d es R arten: | | Des Eigentümers Name und Wohnort | Fläceninhalt | | | |
|----------------|------------|---------------------|-----------------------------|-------------|------------------------------------|--------------|--------|----------|--|
| Mutterrolle | Band Blatt | | blatts Parzelle | | | ha | 8. | qm | |
| 24 | 26 | 666 | 5 | 72/27 20. | Ruhlmen & Seufer, offene San- | | 29 | 93 | |
| | | denict | | | belegefellschaft in Bebbenict. | | | | |
| pon bem G | utebezirf | Rebbenict-9 | Dománe | ahzutrennen | 1111h mit hom Behiete her Stahtner | neinhe | Rohher | nicf 211 | |

von dem Gutsbezirt Behdenich-Domane abzutrennen und mit dem Gebiete ber Stadtgemeinde Behdenick gi vereinigen.

Die Umgemeindung tritt am 1. Juli d. 36. in Rraft. Potsbam, ben 15. April 1908.

Der Regierungepräfident.

Biehseuchen.
393. I. Refigeftellt.

a) Schweinefeuche. Rreis Teltow: Steglig, Lantwis. Rreis Riederbarnim: Baidmannsluft, Erkner. Rreis Oberbarnim: Reichnow, Gielsdorf, Alaunwerk bei Freienwalde, Wollenberg. Rreis Angermünde: Hohenfaathen. Rreis Prenzlau: Prenzlau, Ellingen, Bietitow. Rreis Oftprignig: Aprig, Reu-Coln. Rreis Ofthavelland: Hennigsdorf. Rreis Westhavelland: Duermathen. Rreis Beestow-Stortow: Reulübbenau, Hohenbrud, Retschendorf.

b) Some inepeft. Areis Teltow: Groß-Lichterfelde, Schönefeld. Areis Nieberbarnim: Lichtenberg, Alt-Monchswinkel, Wultow, Reinidendorf, Schönstieß, Friedrichsfelde. Areis Oberbarnim: Reichnow, Grünthal. Areis Templin: Burgwall. Areis Ofthavelland: Belten. Areis Beestow-Stortow: Neugittau.

- o) Geflügelcholera. Rreis Teltow: Marienborf. Rreis Riederbarnim: Rarow, Raffenheibe.
- d) Milgbrand. Areis Nieberbarnim: Pantow. Areis Oftprignig: Bantitow, Hergige . Areis Juterbog-Enctenwalde: Krantenfelbe, Paris.

II. Erlofchen.

- a) Schweine seuche. Kreis Nieberbarnim: Friedrichsthal, Reinickendorf. Kreis Oftprignig: Prizwalt, Wulfersdorf, Stranch-Jühlig, Tetschendorf, Wittstock. Kreis Beestow-Stortow: Stortow, Rieplos.
- b) Schweinepeft. Rreis Rieberbarnim: Blumberg, Oberschöneweide, Oranienburg, Sachsenhausen, Friedrichsthaler Glashütte, Reuholland, Biesborf, Ahrensfelbe, Falkenberg, Eggersdorf, Birkenwerder, Schwanebeck, Weißenfee, Rummelsburg, Wartenberg Buch, Zehlenborf, Pantow, herzselbe, hobenschön'

baufen, Rlein-Schonebed, Malchow, Rarow. Oftprignig: Tetfchendorf.

> c) Raube. Rreis Teltow; Friedenau. Potsbam, den 21. April 1908.

Der Regierungepräfident.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Präsidenten zu Berlin.

Berichtigung. In ber am 1. April 1908 veröffentlichten **394.** Polizei-Berordnung betreffend einen Rachtrag jur Baupolizeiordnung für die Bororte von Berlin vom 5ten Dezember 1892 muß es in § 1 anftatt "am 1. April 1903" heißen: "am 1. April 1908".

Berlin, den 15. April 1908. Der Polizei-Prafident.

Bekanntmachungen des Königlichen Ronfistoriums der Proving Brandenburg. Urfunbe

beireffend bie Errichtung ber Rirchengemeinbe Rieber:Schoneweibe. Diozese Roun-Land II.

Mit Genehmigung bes herrn Miniftere ber geifilichen, Unterrichte- und Debiginal-Angelegenheiten und des Evangelischen Ober-Rirchenrates sowie nach Anhörung ber Beteiligten wird burch bie unterzeichneten Beborben hierdurch folgendes feftgefest:

§ 1. Die Evangelischen der Landgemeinde Rieder-Schoneweide, Rreis Teltow, werden aus der Stadtfirchengemeinde Copenic, Diogefe Rolln-Band II., ausgepfarrt und ju einer felbftandigen Rirchengemeinde Rieber-Schoneweibe vereinigt.

§ 2. Die Rirchengemeinde Rieder-Schöneweide wird mit der Stadtfirchengemeinde in Copenic unter dem gemeinsamen Pfarramte in Copenic verbunden.

§ 3. Diese Urfunde tritt am 1. April 1908 in Rraft.

Berlin. Potedam, ben 28. Marg 1908. ben 31. Marg 1908. (l. s.) (l. s.)

Ronialiches Ronfiftorium Ronigliche Regierung, der Proving Brandenburg, Abteilung für Rirchen-Abteilung Berlin. und Schulwesen. gez. Behmann. gez. Steinhaufen.

Barochialregulierungeurtunde.

396. Mit Genehmigung des Berrn Miniftere ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten und des Evangelischen Dber-Rirchenrats sowie nach Unborung ber Beteiligten wird von den unterzeichneten Beborden bierdurch folgendes feftgefest:

§ 1. Die pfarramtliche Berbindung zwischen den Rirchengemeinden Mariendorf und Marienfelde, Diogofe Rolln-gand II., wird aufgehoben.

§ 2. Die von dem Pfarrer Erdmann verwaltete Pfarrfielle der bieberigen Gefamtparochie Marienborf-Marienfelde, geht ale erfte Pfarrftelle auf die ftempelabgabe nach Tarifnummer 4 Reichsftempel-Rirchengemeinde Mariendorf über.

In der Kirchengemeinde Mariendorf wird eine wertloß: zweite Pfarrftelle errichtet.

§ 3. Das von bem Paftor Richter verwaltete

Rreis Diakonat ber bieberigen Gefamtparochie Mariendorf-Marienfelde geht als Pfarrftelle auf die Rirchengemeinde Marienfelde über.

§ 4. Diese Urfunde tritt am 31. Marz 1908

in Rraft.

Berlin, ben 31. Marg 1908.

(l. s.)

Ronigliches Ronfistorium der Proving Brandenburg, Abteilung Berlin.

Rur ben Prafidenten. gez. Dr. Erifolli.

Ronigliche Regierung, Abteilung für Rirchenund Schulmefen. gej. Bebmann.

den 31. Marg 1908.

(l. s.)

II. 4847 3.

Potedam,

Grrichtunge:Urfunde,

397. Mit Genehmigung des herrn Minifters ber geiftlichen, Unterrichte- und Medizinalangelegenheiten und des Evangelischen Ober-Rirchenrats sowie nach Anhörung der Beteiligten wird durch die unterzeichneten Beborden hierdurch folgendes feftgefest:

der evangelischen Rirchengemeinde § 1. In Reinickendorf, Diozese Berlin-Land II, wird eine britte

Pfarrftelle errichtet.

§ 2. Diese Urfunde tritt am 31. März 1908 in Rraft.

Berlin,

ben 28. Marg 1908.

(l. s.)

Ronigliches Ronfiftorium der Proving Brandenburg,

Abteilung Berlin. gez. Steinbaufen. Potsbam.

ben 31. Marg 1908.

(l. s.)

Ronigliche Regierung. Abteilung für Rirchen und Soulwefen.

gej. Behmann.

Bekanntmachungen der Königlichen Obergolldireftion.

Reichsftempelabgabe.

398. Laut Befanntmachung des Berrn Reichsfanglere (Reicheschagamt) vom 20. Marg b. 36. wird ber Abfan f des § 33 der Ausführungebestimmungen jum Reichsftempelgeset von 3. Juni 1906 aufgehoben.

Marten und mit Stempelaufdruck versebene Borbrude jur Entrichtung ber in ber Tarifnummer 4 angeordneten Abgabe, welche ber im § 33 ber Ausführungebestimmungen enthaltenen Befchreibung nicht entsprechen, oder welche über andere ale die bort aufgeführten Bertbetrage lauten, burfen nur noch bis einschließlich 31. Dezember 1908 weiter verwendet werben. Bis jum gleichen Beitpunfte tonnen Bertzeichen dieser Art nach Daggabe des § 129 gegen vorschriftemäßige Stempelwertzeichen toftenlos umgetauscht werden. Der Umtausch erfolgt bei gestempelten Bordrucken nach Bunfch gegen Stempelmarken oder geftempelte Borbructe, bei Stempelmarten bagegen nur gegen Stempelmarten.

Bon den Wertzeichen jur Entrichtung ber Reichegefetes werden hiernach vom 1. Januar 1909 ab völlig

1. von Reichsstempelmarten

a) biejenigen mit gelblichem (braunlichem) Unter

beträge lautet,

ftatt am oberen Rande tragen,

c) alle mit ichwarzem W auf beiben Marten= hälften (Warenmarken), infoweit als der Rennwert auf einen der Betrage von 5, 10, 30, 50 ober 90 Pfennig lautet:

2. von den durch Stempelaufdrud hergestellten Bor-

drucken ju Schlufinoten

a) biejenigen mit einem Martenbilbe von gelb-Rennwert auf Pfennighetrage lautet,

b) alle mit fcwargem W auf beiben Balften bes

Martenbilbes (Warenfchlufinoten),

c) diejenigen ohne schwarzes W auf dem Martenbild, infoweit als ber Rennwert auf einen ber Betrage von 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9 ober 10 Mart lautet.

Berlin, den 14. April 1908.

Der Prafident ber Roniglichen Oberzollbirektion. 399. Personalchronik.

wiffenschaftliche Bilfelebrer Dr. Erich Schmidt ift ale Dberlehrer angestellt und dem Roniglichen Luifen-Gymnaftum ju Berlin überwiefen.

Der Gemeindeschullehrer Moegelin ist vom 1. April b. 3. ab ale Borfcullehrer am Ronigstabtifchen Symnafium angeftellt worben.

ber 291. Gemeindeschule in Berlin angestellt worben.

Gemeindefachschullehrerin Gruneberg ift Bittoriafchule in Berlin angestellt worden. Personalveränderungen im Bezirke der Kaiser-

lichen Dber-Pofidirettion in Berlin.

Monat März 1908.

Es ift übertragen eine Bureaubeamtenstelle und Schildhauer in Potsbam als Postgehilfinnen. II. Rlaffe bei der Dberpofidirettion; dem Dber-Poftaffiftenten Bilipp.

fefretar: der Telegraphenfefretar Guftav Beyer; in Juterbog, Belling in Erfner, Bethmann in b) jum Poftbaufefretar: ber Bautechnifer Rabne Belten (Mart), Eleholz in Beelig (Mart), Forchert in Berlin.

Es find angestellt a) als Telegraphenaffifient: Die Telegraphenanwarter Debn, Doge, macher in Potebam, Beinriche in Bittenberge (Bg. Gorne, Grande, Beider, Bollact, Alfred Rubl, Potebam), Jabufch in Juterbog, Jafper in Pritgebilfin: Road, Anna Schnaad und Belene Bagner in borf (Wannseebahn), Kluth in Bannfee 1, Kraag in Berlin; c) ale Telegraphengehilfin: die Telegraphen- | Granfee, Rrieg in Rremmen, Cambrecht in Anrit Magdalena Brgitwa, Daue, Dehl, Deutschland, Potedam, Liphardt in Briegen. Dillger, Dörre, Anna Ertmann, Kicus, Marga-

grund, infoweit ale der Rennwert auf Pfennig- rete Geifeler, Glafhagen, Gutjahr, Sappe, Jansch, Raiserblüth, Rienbaum, Martha Rühn, b) alle, welche bie Bertbezeichnung in ber Mitte Auna Runge, Lucie Cange, Meinide, Glife Mittag, Emma Pafemann, Jenny Pfeiffer, Reufer, Ratharina P. R. Schmidt, Martha Schneiber, Schubath, Thurau, Margarete Erödel, Tröger. Bedwig Boigt, Antonie Bintler, Pauline Bolff und Wollenberg in Berlin.

Es find verfest von Berlin: ber Telegraphenassistent Münchgesang nach Erfurt; nach Berlin: ber Poftaffiftent Beichbrodt von Chemnis, die Telelichem (bräunlichem) Untergrund, infoweit der graphengehilfin Elifabeth Häring von Pantow bei

Berlin.

Es find in den Rubestand getreten; ber Doftaffiftent Soft (f. 2B. Wilmeredorf bei Berlin), die Postgehilfin Schauert, die Telegraphengehilfinnen Emma Roch und Anna Hannemann (t. 28. Schoneberg bei Berlin).

Es ift freiwillig ausgeschieben: die Tele-

graphengehilfin Elifabeth Robler in Berlin.

Es find geftorben: ber Pofimeifter a. D. Podlech in Tegel, der Telegraphenfetretar a. D. Rarl Schulz in Schmargendorf (Bez. Berlin), der Dber-Telegraphenaffifient a. D. Lindenberg und der Rohrpoftmafchinift a. D. Grun in Berlin.

Personalveränderungen im Bezirk der Raiferlichen Dber-Poftbirettion in Potebam.

Etatemäßig angestellt find der Postaffiftent Der Lehrer Borft Beilmann ift als Reftor an Sprotte in Potsdam, die Poftanwärter Befchnitt in Trebbin (Rr. Teltow), Grobe in Potsbam, Bein in Wittenberge (Bj. Potedam), Berm in Belten (Mart), vom 1. April b. 36. ab ale Zeichenlebrerin an ber Rerften in Konige Bufterhaufen, Aubnte in Briegen, Mante in Treuenbriegen, Page in Beeftow, Pape in Angermunde, Richter in Potedam, Schrader in Dranienburg und Bagenfnecht in Potsbam als Postassifinenten sowie die Postgebilfinnen Rebrkorn

Berlieben ift der Titel Telegraphenfefretar bem Dber-Telegraphenaffistenten Benno Müller in Spandau; Es find ernannt a) jum Dber-Telegraphen- ber Titel Dber-Poftaffiftent bem Poftaffiftenten Babinefi in Ronigs Bufterhaufen, Fredrich in Eberswalde, Gorlig in Graufee, Gorgas in Prenglau, Grug-Pantow und Tichache in Berlin; b) ale Poft- walt, Rebn in Oberberg (Mart), Rempert in bie Pofigehilfinnen Rlara Unbrece, | Potebam, Refting in Potebam, Rittner in Beblengehilfinnen Andrée, Bolte, Emma Bothe, Brett, | (Prignig), Capuhe in Treuenbriegen, Liebe in

(Schluß folgt.)

Kontrollvor

Unf Grund des § 161 Ubsatz 3 des 13. Juli 1899 werden zum Zwecke der Kinachstehenden Vorschriften erlassen:

J.

§ 1.

Die Kontrollen seitens der Kontrollbeamten der ! zerfallen in angesagte und nicht angesagte.

Angefagte Kontrollen find folche, die vorher worden find.

Nichtangesagte Rontrollen finden unvermutet

§ 2.

Db die Kontrolle vorher angesagt werden messen des Borstandes der Landes-Versicherungs

§ :

Soll eine angesagte Kontrolle stattfinden, so is handelt, drei Tage vorher bekannt zu geben; handelt, ist es in ortsüblicher oder sonstiger Weis

§ ·

Die bei einer Kontrolle zu erteilende Auskun zu geben ift, erftrect fich:

- a) für ben Arbeitgeber:
 - 1. auf die Zahl und die Persönlich
 - 2. auf die Löhne und Gehälter, b.
 - 3. auf die Dauer ber Beschäftigung
 - 4. auf die Borlegung und auf Erfa fartenmaterials und derjenigen tragungen über die zu 1—3 der üblichen Betriebs oder (3) Wohnräumen;
- b) für ben Arbeitnehmer (Berficherten)
 - 1. auf ben Ort der Beschäftigung
 - 2. auf bie Dauer ber Beschäftigun
 - 3. auf bas Entgelt, b. h. beffen §
 - 4. auf die Borlegung und auf Erfo befindlichen Duittungsfartenmat bücher, Bescheinigungen usw.

Die Kontrollbeamten sind berechtigt, Die burchzuführen. Es ist ihnen angemeffene Ge

Bertretungsbefug: nis der Berficherten.

vori fomi jedo wirk

8816 u. 17: @trafen.

desq. S. 218.
desq. S. 218.
desq. S. 218.
bem ans
— Ruftentarif
5. 214.
bem ans
— Ruftentarif
7. — Gee
Beir — Ans:
Bader:
Bablung
auße. 222. —
Kons

Bberrlich

88 18 u. 19 : Rechts= mittel,

gwei einzu

ftellu

Jufrafttretung.

årfifchen ber 1907.

nachtigt, e einen irt jugu-

Shaftsråte
außerdem
ung des
ts durch
. Außerbigungen
gabe der

Direttion.

verfid then

igewerbeung bes S. 871) betreffend (Gefentitels 41 (L. S. befenbuch 177) bie

Berficherte find berechtigt, bei ber Grillung ber ihnen burch bie vorstehenden Rontroll= hriften auferlegten Berpflichtungen, sich burch geeignete Personen, die von den in Frage nenden Dienst- oder Arbeitsverhältniffen unterrichtet sind, vertreten zu lassen, ohne baß h hierdurch ihre eigene Berantwortlichkeit für die Erfüllung der Borschriften aufgehoben

§ 16.

Arbeitgeber und Berficherte, welche ben vorstehenden Kontrollvorschriften zuwiderhandeln, en wegen Berletung berfelben mit einer Gelbstrafe bis zu 100 Mark belegt werben, 2. leichen ist ber Borstand befugt, fie zur Erfüllung ber ihnen in biesen Kontrollvorschriften Jegten Pflichten burch Gelbstrafen bis jum Betrage von 150 Mart anzuhalten.

§ 17.

Arbeitgebern ober Berficherten, welche ihre Anwesenheit in ber Wohnung, an ber ebsftätte ufiv. verleugnen oder verleugnen laffen und baburch fich ber Kontrolle entziehen Diefelbe vereiteln, konnen Gelbstrafen bis jum Betrage von 150 Mart, Arbeitgebern rdem auch noch die Rosten der aus obigem Grunde notwendig werdenden erneuten rolle vom Borstande der Landes-Bersicherungsanstalt auferlegt werden.

§ 18.

Gegen bie Straffestiegungen ift bie Beichwerbe julaffig; fie ift gegebenenfalls binnen Bochen nach ber Buftellung ber Strafverfügung bei bem Reichs - Berficherungsant

§ 19.

Gegen bie Auferlegung ber Roften ber Rontrolle fann binnen zwei Bochen nach Bubes Beschlusses bie Beschwerbe an bie hohere Berwaltungsbehorbe eingelegt werben.

§ 20.

Borftebende Routrollvorschriften treten am 1. Dai 1908 in Rraft.

Berlin, ben 19. Dezember 1907.

Der Vorstand

Landes = Versicherungsanstalt Brandenburg.

3. 23.:

Mener.

affiften Gorne, Pantow

b) tum in Berlit

Der

ber 29 1 Die

bom I -

Biftort C Derfo ==

8 5 II. RICE

Poftaffe It

399.

gehilfin Dorftehende Kontrollvorschriften werden auf Grund des § [6] Absat 3 des Invaliden. Road, gerungsgesetes genehmigt.

Berlin; c gebilfinne Magbalet

Dillger

Berlin, den 18. februar 1908.

Das Reichs-Versicherungsamt.

Abteilung für Invalidenversicherung.

gez. Dr. Raufmann.

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Serlin.

Stück 18.

Ansgegeben ben 1. Dai 1908.

Inhaltsverzeichnis. Inhalt von Sind 16 u. 17 bes Meichsgesehlatts u, von Sind 13 ber Gesehsammlung. S. 218. — Geschäfisbezirke ber Udermarkichen Mitterschaftskrate. S. 213. — Gewerbebetrieb ber Pfanbleiher. S. 218. — Kostentarif zum Meglement für die Anstalt für Epileptische Buhlgarten. S. 214. — Desgl. für die Irrenanstalten der Stadt Berliu. S. 214. Remonteankauf. S. 214. — Prüfung für Borsteber an Taubftummenanstalten. S. 215. — Uebergangsabgabe von dem aus Sabdentschland eingeführten Biere. S. 215. — Aufbringung ber Kosten der Handwertskammer zu Berlin. S. 215. — Lunst-5. 216. — Beftellung eines Seuchenkommiffars. S. 217. — Bablen jum haufe ber Abgeordneten. S. 217. — Ge: meindebezieksveranderungen. S. 218/219. — Gebuhrentarif für das Medizinaluntersuchungsamt in Botsbam. S. 220. — Ausweis für Arantenpstegepersonen. S. 220. — Biegelei-Berufsgenoffenschaft. S. 220. — Lotteriegenehmigung. S. 220. — Bader: innung in Botsbam. S. 221. — Ambulanter Milchanbel an Sonntagen. S. 221. — Biehfeuchen. G. 221. von Bivilpenstonen 2c. S. 221. — Telegraphen:Erdsabel. S. 222. — Uebernahme einer Schule auf den Staat. S. 222. – Oftbeutsches Eisenbahntursbuch. S. 222. — Bezirtsveranderungen. S. 222. — Personaldronit. S. 222. Diefes Stud enthalt 13/4 Bogen Amtsblatt, 61/4 Bogen öffentl. Anzeiger.

400. Meichsgesetblatt.

(Stud 16.) Rr. 3441. Bufapatte ju dem am 5 ten genehmigen. Marg 1902 in Bruffel zwischen bem Deutschen Reiche und mehreren anderen Staaten abgefoloffenen Bertrag über die Bebandlung des Budere. Bom 28. Auguft 1907.

Rr. 3442. Protofoll über den Beitritt Ruflands jum Zuckervertrage. Bom 19. Dezember 1907.

Rr. 3443. Abtommen swifden bem Deutschen Reiche und Rugland über den Buckerverkehr zwischen Deutschland und Rufland. Bom 20. Januar 1908.

Rr. 3444. Befanutmachung, betreffend die bem Internationalen Uebereinkommen über ben Gifenbahnfrachtvertehr beigefügte Lifte. Bom 9 ten April 1908.

Rr. 3445. Befanntmachung, betreffend den Berfehr mit Arzneimitteln. Bom 11. April 1908.

(Stud 17.) Rr. 3446. Gefet jur Menderung des § 2 des Gefeges, betreffend die deutsche Klotte, vom 14. Juni 1900. Vom 6. April 1908.

Rr. 3447. Allerhöchfter Erlag, betreffend die Errichtung der Raiferlichen Technischen Prafunge. Relle. Bom 5. April 1908.

Rr. 3448. Befanntmachung, betreffend Abanderung der Schiffsvermeffungeordnung vom 1. Mari 1895. Bom 12. April 1908.

Preußische Gesetsammlung.

(Stud 13.) Rr. 10882. Gefes, betreffend bie Feftftellung eines Nachtrags jum Staatsbaushaltsetat für das Etatsjahr 1908. Vom 13. April 1908.

Allerböchster Erlaß beireffend Geschäftsbezirte ber Udermartischen Ritterschaftsrate. will 3ch ben von ber Generalversammlung bes Rur- wird hiermit im Unschluf an bas Gefes, betreffenb und Reumartifchen Ritterfchaftlichen Rreditinftitute bas Pfandleihgewerbe, vom 17. Darg 1881 (Gefesam 17. Dezember 1907 gefaften Beschluf, durch den fammlung G. 265) in der Kaffung des Artitels 41 Die Baupt-Rittericaftsbirettion ermächtigt ift, jedem bes Ausführungsgefeges jum Burgerlichen Gefenbuch Udermartifchen Ritterschafterate einen Udermartifchen vom 20. September 1899 (Gefegfamml. G. 177) bie

Rreis als Geschäftsbezirk juzuweisen, gandesberrlich

Berlin, den 2. Marg 1908.

gej. Wilhelm B.

ggez. Befeler. von Arnim. Un den Juftigminifter und ben Minifter für Bandwirtschaft, Domanen und Korften.

Beschluß

der Generalversammlung des Rur- und Reumarfischen Ritterschaftlichen Rreditinstituts vom 17. Dezember 1907.

1. Die Babl der Ritterschafterate in ber Udermart wird auf brei feftgeftellt,

2. die Baupt-Ritterschaftedirektion ift ermächtigt. jedem Udermartifchen Ritterfchafterate einen Udermartifchen Rreis als Gefchaftsbezirt jugumeifen.

3. das Gehalt der Udermartifden Ritterschaftsrate wird auf jahrlich 600 Mart und außerdem 300 Mart mabrent ber Mitverwaltung bes Reuen Brandenburgifchen Rredit-Inflitute burch die Saupt-Ritterschaftedireftion feftgefest. Außerbem werben ihnen zu ben tollegialischen Sigungen Reisekosten und Tagegelder nach Masgabe der Bebührenordnung bewilligt.

Rur- und Reumartifche Saupt-Ritterfcafte-Direftion. (l. s.)

Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien. Bemerbebetrieb ber Blanbleiber.

403. Auf Grund bes § 38 ber Reichsgewerbeordnung in der Kaffung ber Befanntmachung des Auf Ihren Bericht vom 23. Kebruar b. 36. Reichstanzlers vom 26. Juli 1900 (R. G. Bl. G. 871) Befanntmachung des Ministers des Innern, betreffend ben Geschäftsbetrieb ber Pfandleiber, vom 16. Juli 1881 (Min. Bl. G. 169) folgendermaßen abgeandert:

Unter Biffer 3 werden hinter dem Worte "Feuersgefahr" eingeschaltet die Worte und "gegen Ginbruchsbiebftabl".

Berlin, den 10. April 1908. Der Minifter des Innern.

404. Roften tarif
zu bem Reglement für die Anftalt für Epileptische Wuhlgarten vom
4. Juli/28. August 1904, betressend die Aufnahme, Behandlung
und Entlassung Epileptischer und über die Höhe der zu erstattenden
Rosten.

Für die Zeit vom 1. April 1908 bis 31. März 1911 werden nach Beschluß der Stadtverordneten-Berfammlung vom 12. Dezember 1907 — Protofoll Nr. 22 — die im § 23 obigen Reglements vorbehaltenen Kostensäge nachstehend sestigesest:

a) ber Roftenfan für die volle Anftaltsverpflegung (§ 23 Abfan 1 des Reglements für Bublgarten) auf 2,80 Mart.

Rommt diefer volle Sat jum Anfat, fo werden befonders aufgelaufene Roften für Ertrabiat, Bandagen, Brillen und abnliches baneben jur Berechnung geftellt.

b) Der bei Außenpflege (§ 17 bes Reglements) für Leiftungen von ber Hauptanfialt außer der Barausgabe an die Pflegestelle innerhalb der Grenzen des Sapes zu a) hinzutretende Zuschlag (§ 23 Abfan 2 des Reglements)

bei Privatanstaltspflege auf 0,50 Mark bei Kamilienpflege auf . . 0,80 Mark

c) Die allgemeinen Berwaltungskoften im Sinne von § 31a des Gefetzes vom 11. Juli 1891 und feiner Materialien (Drucksache 5 der Seffton 1890/91 des Herrenhauses, Seite 10 ff.) auf 1,65 Mark.

Borftebender Koftentarif wird hiermit auf Grund bes Artitels I. § 31b bes Gefeges vom 11. Juli 1891 (Gefeg-Samml. S. 300) genehmigt.

Berlin, ben 23. Mary 1908.

Der Minister des Innern.
In Bertretung ber geiftlichen, Unterrichtsunterschrift und Medizinal-AngelegenGenehmigung. M. d. J.
IV. 0. 455. M. d. g. 2c.
A. M. 6394.

Seg. Förster.

405. Roftentart arif
gu bem Reglement für die Irrenanstalten der Stadt Berlin vom
15. Februar/4. August 1902, betreffend die Aufnahme, Behandlung und Entlassung Geisteskranter und über die Hohe der zu
erstattenden Kosten.

Für die Zeit vom 1. April 1908 bis 31. März 1911 werden nach Befchluß der Stadtverordneten-Berfammlung vom 12. Dezember 1907 — Protofoll Rr. 22 — die im § 24 obigen Reglements vorbehaltenen Koftenfäge nachstehend festgefest:

a) Der Roftenfag für die volle Anftalteverpflegung (§ 24 Abfag 1 des Reglements für die Irren-

anftalten) auf 2,80 Mart. Rommt biefer volle Sat jum Anfat, fo werben befonders aufgelaufene Roften für Ertrabiat, Bandagen, Brillen und abnliches baneben jur Berechnung gestellt.

b) Der bei Außenpflege (§§ 17 und 18 des Reglements) für Leiftungen von der Hauptanstalt außer der Barausgabe an die Pflegestelle innerhalb der Grenze des Sates ju a) hingertetende Juschlag

(§ 24 Abfag 2 bes Reglements):

bei Privatanstaltspstege auf 0,40 Mart bei Familienpstege auf . . 0,75 Mart c) Die allgemeinen Berwaltungstosten im Sinne von § 31 a des Geseges vom 11. Juli 1891 und seiner Materialien (Drucksache 5 der Session 1890/91 des herrenhauses, Seite 10 ff.) auf 1,65 Mark.

Borftebenber Koftentarif wird hiermit auf Grund des Artifels I. § 31 b des Gefeges vom 11. Juli 1891 (Gefeg-Samml. S. 300) genehmigt.

Berlin, ben 23. Dar; 1908.

Der Minister bes Innern. (Siegel.) Der Minister Unterschrift. ber geiftlichen, Unterrichts-Genehmigung. M. b. J. und Medizinal-Angelegen-IV. c. 455 M. b. g. 2c. beiten. A. M. 6394. Im Auftrage

gez. Förfter.

Remonte-Antauf für 1908.
406. 1. Zum Antauf breijähriger, ausnahmsweise vierjähriger Remonten follen in biesem Jahre im Regierungsbezirke Potsbam bie nachbezeichneten öffentlichen Martte abgehalten werden:

4. Mai 9 Uhr Borm. Rogen bei Rennhaufen, 5. - 11 - - Kelchow bei Angermunde,

2. Juni 9 Uhr Borm. Wilsnad,

2. - 2 Rachm. Cenzen (Elbe),

3. - 9 - Borm. Wittflod,

5. - 8 - - Dannenwalde, Oftprignig, 6. - 8 - - Reuftabt a. Doffe.

2. 'Die angetauften Pferbe werden fofort abgenommen und gegen Quittung bar bezahlt.

3. Pferbe mit Mangeln, die gefetlich den Rauf rudgängig machen, sind vom Bertäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der Unfosten zurückzunehmen, desgleichen Pferde, die sich während
der ersten 28 Tage nach dem Tage der Einlieferung
in das Depot als Rlophengste erweisen. Die gefetmäßige Gewährsfrist wird für periodische Angenentzündung (innere Augenentzündung, Mondblindheit) auf 28 Tage nach dem Tage der Einlieferung
in das Depot verlängert, für Roppen (Krippenseten) auf 10 Tage vom genannten Zeitpuntte
ab verfürzt.

4. Bertaufer, Die Pferde vorführen, Die ihnen nicht eigentumlich gehören, muffen fich gehörig ausweifen tonnen.

5. Der Bertaufer ift verpflichtet, jedem vertauften Pferde eine neue, ftarte, rindleberne Trenfe mit

eine neue Ropfhalfter von Leber oder Banf mit zwei lich mitzugeben.

6. Bur Keftstellung ber Abstammung ber Pferde find foweit fie auf dem Ertrage bes Sandwerts berubt,

bie Ded- und Kullenscheine mitzubringen.

Auch werden die Verkäufer ersucht, die Schweife ber Pferde nicht übermäßig zu beschneiben und die Schwangrube nicht ju verfürgen.

7. Borftebende Antaufsbedingungen gelten auch für

nicht öffentliche Martte.

Berlin, den 15. Februar 1908. Rriegsminifterium, Remonte-Inspettion.

Brufung für Borfteger an Taubftummenanftalten.

Die im Jahre 1908 in Berlin abzuhaltende 407. Prüfung für Borfieber an Tanbftummenanstalten wird am 15. September d. 38. Vormittags 9 Uhr beginnen. Deldungen ju der Prufung find an ben Unterrichtsminister ju richten und bis jum 1. August b. 38. bei bemjenigen Roniglichen Provinzial - Schultollegium bezw. bei derjenigen Roniglichen Regierung, in deren Auffichtstreife der Bewerber im Taubftummenober Schuldienfte beschäftigt ift, unter Ginreichung der im § 5 der Prüfungsordnung vom 11. Juni 1881 bezeichneten Schriftstude anzubringen. Bewerber, welche nicht an einer preußischen Anstalt tätig find, tonnen ihre Meldung bei Führung des Rachweifes, daß folche mit Buftimmung ihrer Borgefesten bezw. ihrer Candesbehörde erfolgt, unmittelbar an den Unterrichtsminister Berlin, ben 9. April 1908. richten.

Der Minifter der geiftlichen,

Unterrichts- und Dediginal-Angelegenheiten.

Uebergang Sabgabe bon bem aus Subbeutschland eingeführten Biere-Es wird jur öffentlichen Renntnis gebracht, 408. daß der Bundesrat in der Sigung vom 26. v. D. die Uebergangsabgabe von dem in die norddentsche Brankenergemeinicaft aus Bapern, Burttemberg, Baden und Elfaß-Bothringen eingeführten Biere mit Wirkung vom 1. April 1908 ab auf 2,50 Mark für 1 hl festgefest bat.

Berlin, den 9. April 1908.

Der Kinang-Minifter.

Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräfidenten. Anordnung

aber bie Aufbringung ber Roften ber Sanbwertstammer ju Berlin. 409. Auf Grund des § 1031 Abfat 1 der Reichsgewerbeordnung bestimme ich wegen Deckung der aus ber Tatigfeit ber Sandwertstammer ju Berlin ermachfeuden Roften im Ginverftandniffe mit der Direktion für die Bermaltung der direften Steuern in Berlin und ber Röniglichen Regierung, Abteilung für birette Steuern in Potsbam, was folgt:

Diefe Berordnung tritt mit bem Tage ber Beröffentlichung in Rraft. Bon da ab ift die Berordnung vom 8. Januar 1903 (Amteblatt Seite 33) aufgehoben ; boch gilt biefe Berordnung noch für die Beranlagung aus Borjahren bis einschließlich 1908.

glattem, fartem Gebif (feine Anebeltrenfe) und | A. Berteilung ber Roften auf Die Gemeinden.

§ 1. Den Dagftab für die von der Sandwertemindeftens 2 Meter langen Striden unentgelt- fammer vorzunehmende Berteilung bilbet bie ftaatlich veranlagte Gewerbesteuer der felbständigen Sandwerter,

> Bei Bandwertern, die neben dem Bandwert noch ein anderes nicht jum handwert gablendes Gewerbe treiben (3. B. Handel oder Gaftwirtschaft), ift der staatlich veranlagte Gewerbesteuersas soweit zu türzen. daß der der Rammerveranlagung jugrunde ju legende Steuerfag fich jum Gefamtftenerfage verhalt, wie der Ertrag des Sandwerts jum Gefamtertrage. 3. 8 .: Gefamtertrag 2700 Mart, davon rühren 1800 Mart aus dem Sandwert, 900 Mart aus dem fonftigen Gewerbe ber. Der Gefamtftenerfat, angenommen 24 Mart, ift in diesem Kalle auf 16 Mart ju fürzen und dieser gefürite Sag der Rammerveranlagung jugrunde ju legen.

> § 2. Kur die nicht zur ftaatlichen Gewerbefteuer veranlagten felbständigen Sandwerfer wird, wenn der Ertrag ihres Gemerbebetriebes 900 Darf überfteigt, ein Steuersat von 2 Mart angenommen. Rurjung diefes Sages (§ 1 Abfag 2) findet nicht fatt.

> § 3. Unberücksichtigt bleiben die im § 87 Biffer 2 und 4 der Gewerbeordnung genannten handwerfer

(Wertmeister, Guts- und Kabrithandwerter).

§ 4. Gemeinden, in denen fein feuerpflichtiges Handwerk betrieben wird, find von der Heranziehung

ju den Roften der Bandwerfstammer frei.

§ 5. (Rur für die Stadt Berlin gültig.) In den Monaten Oftober und Rovember jeden Jahres fenden die Borfigenden der Gewerbesteuerandschüsse aller Steuertlaffen ber Stadt Berlin in der zwischen ber Direttion für die Bermaltung der diretten Steuern und dem Borftande der handwerkstammer zu vereinbarenden Reibenfolge die namentlichen Rachweisungen des laufenden Jahres ber Bandwerfstammer ju.

Die Handwerkstammer sendet die Rachweisungen

fpateftene 14 Tage nach dem Empfange jurud.

Die Rachweisung der fleuerfreien Gewerbe wird allfährlich in den Monaten Dezember und Januar Ungestellten der Handwerkstammer in dem Amtslokale der Direktion für die Berwaltung der direkten Steuern nach Bereinbarung 4 Wochen lang zur Einsicht vorgelegt.

§ 6. (Rur für ben Regierungsbezirf Potsbam Alljährlich in ben Monaten Anguft oder gültig.) September werden die namentlichen Rachweifungen der Gemerbeftenerflaffen I. und II. dem geborig legitimierten Beauftragten ber handwerkstammer jur Einficht zwecks Entnahme von Abschriften in dem Bureau des Borfigenden der Ansschuffe diefer Rlaffen in Potsdam vorgelegt.

Die namentlichen Rachweisungen ber Gewerbesteuerklaffen III. und IV. werden der Handwerkstammer von den Borfigenden der betreffenden Ausschuffe in den Monaten Juli bis Oftober in der zwischen der Roniglichen Regierung in Potsbam und der handwerfstammer ju vereinbarenden Zeit und Reihenfolge überfandt.

fpateftens 14 Tage nach bem Empfange jurud.

§ 7. (Rur für den Regierungebezirt Potedam afiltia.) Die Borfigenden der Steuerandschuffe ber Gewerbestenerklaffe IV. bes Regierungsbezirts Potsbam fenden im April oder Mai eines jeden Jahres die nach Artifel 27 der Ausführungsanweisung vom 4. November 1895 jum Gewerbeftenergefege für jeden Gemeinde- (Gute)-Begirt jn führende Rontrolle ber fteuerfreien Betriebe (Mufter 4) den Gemeinde- (Guts)=

Borftanden zu. Diese Borftande haben die handwerker mit einem mutmaflich gewerblichen Ertrage von 900 bis 1500 Mark durch ein rotes Kreuz in Spalte 6 der Rontrolle fenntlich ju machen und fenden bie Rontrollen den Borfigenden der Steuerausschüffe der

Rlaffe IV. jurud.

hiernach fertigen bie Borfigenden der Steuerandfouffe ein Bergeichnis der in Frage flebenden Sandwerter im Rreife nach Rame, Bohnort, Gewerbeart, gemerblichem Gintommen an und ftellen im Juni jeden Jahres das Bergeichnis den Borfigenden der Einkommenfteuer-Beranlagungs-Rommissionen jur Gintragung bes gewerblichen Gintommens aus den Staatsftenerliften ju. Das Bergeichnis ift fo anzulegen, daß es Raum gu Eintragungen für eine Reibe von Jahren, mindeftens für 3 Rabre entbalt.

§ 8. Auf Grund Diefes Materiale (§§ 5-7) nimmt die handwertstammer die Beranlagung für bas folgende Rechnungsjahr vor. Gie ermittelt für jebe einzelne Gemeinde bie Gefamtfumme ber ju ben Rammertoften berangiebbaren Stenerfage, berechnet bavon unter Anwendung des von der Bollverfammlung beschloffenen Prozentsages den auf jede Gemeinde entfallenden Betrag und fiellt banach ein Ratafter für jede Gemeinde auf, in das alle bei ber Beranlagung berudfichtigten Sandwerfebetriebe mit ben ber Berechnung jugrunde gelegten Steuerfagen einzeln aufgeführt find und der angewandte Prozentfas angegeben ift.

Diefe Ratafter mit einer Bufammenftellung ber von den einzelnen Gemeinden jur Erhebung gelangenden Beträge fendet die Handwerkstammer bei Orten mit weniger als 10000 Einwohnern ber zuftandigen Roniglichen Rreistaffe zu. Bei Orten mit mehr als 10000 Einwohnern erfolgt die Bufendung der Ratafter unter Mitteilung der Gefamtfumme der jur Erhebung tommenden Betrage direft an ben Gemeindevor-

fland.

§ 9. Die Roniglichen Rreistaffen haben die Gingiebung von ben einzelnen Gemeinden in Gemägheit des Erlaffes des herrn Ministere für Sandel und Gewerbe und des herrn Kinanzminifters vom 19. Geptember 1901 — III. a 5898 M. f. H. I. 13210. II. 8915 K. D. - ju bewirfen und die gefamte Beitragsfumme an die Sandwerfstammer oder an die von ihr bezeichnete Stelle innerhalb 4 Bochen nach ber nachsten

Die Bandwerkstammer fendet die Rachweifungen fan die Bandwerkstammer oder an die von ihr bezeichnete Stelle innerhalb 4 Wochen einzusenden.

> Der Ausfall eines etwa einzuleitenden Beschwerdeverfahrens (Abschnitt C.) oder der Eingang ber unterverteilten Beitrage (Abschnitt B.) ift nicht abzuwarten. B. Unterverteilung ber Beitrage innerhalb ber Gemeinden.

> § 10. Machen die Gemeinden von der Ermachtigung ber Umlegung ber Beitrage auf bie einzelnen Bandwertsbetriebe Gebrauch, fo gelten hierfür die unter A. in §§ 1-3 gegebenen Grundfage.

> § 11. Wo eine Unterverteilung fattfindet, ift die Mitteilung ber auf die einzelnen Betriebe fallenden Steuerfage an die Bandwerker fo schleunig als möglich jn bemirten; fie muß langftens binnen 4 Bochen nach Eingang der Mitteilung des & 6 beendet fein.

> > C. Befdwerdeverfahren.

§ 12. Streitigkeiten wegen Berangiebung ber Bemeinden durch die Sandwertstammer und ber einzelnen Sandwertsbetriebe durch die Gemeinden find meiner Entscheidung -vorbehalten. Diefe Entscheidung fann binnen 2 Bochen durch Befcmerde bei dem Berrn Minifter für Sandel und Gewerbe angefochten werden, endgültig entscheidet (Ministerialerlaß ber 31. Januar 1903, Hand. Min. Bl. S. 34).

Potebam, den 25. April 1908.

Der Dberprafident.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräsidenten.

Runftftrage.

410. In Erganzung meiner Befanntwachung bom 28. Dezember 1887 (Amteblatt 1888 S. 11) bringe ich jur öffentlichen Renntnis, daß der Chauffee des Rreifes Ruppin

von Wilbberg über Robrlad nach Garg auf Grund bes Gefeges vom 20. Juni 1887 (G.-G. S. 301) die ftaatliche Anertennung als Runftfrage erteilt worden ift.

Potsbam, den 8. April 1908. Der Dberpräfident. In Bertretung gez. von Binterfeld.

Im Anschluß an vorstehende Bekanntmachung bes herrn Dberprafidenten genehmige ich, daß die dem Chauffeegeldtarife vom 29. Kebruar 1840 (Gefet-Sammlung S. 94 ff.) angehängten Bestimmungen wegen ber Chauffeepolizeivergeben auf die vom Rreife Ruppin erbaute und in danernde Unterhaltung übernommene Chanffee von Wildberg über Rohrlack nach Barg jur Anwendung tommen, folange biefe Strafe chauffeemäßig unterhalten wird.

Kerner verleihe ich auf Grund der mir nach bem Allerhöchsten Erlaffe vom 28. Januar 1908 (G.-S. 6. 38) übertragenen Befugnis dem Rreife Ruppin Erhebung der diretten Staatoftenern einzufenden. Die auf die Dauer von 80 Jahren für diefe Chauffee bas Semeindevorftande der Orte mit mehr als 10000 Gin- Recht jur Erhebung bes Chauffeegelbes nach ben Bewohnern haben die gefamte Beitragsfumme ebenfalls fimmungen des Chauffeegeldtarifs vom 29. Februar

1840 (G.-S. S. 94) und des Tarifnachtrages vom | herrn Minifter des Innern gemäß § 2 Abf. 2 bes 6. Juni 1904 (G. C. S. 139) einschließlich ber in erffere m enthaltenen Bestimmungen über die Befreiungen fomie ber fonftigen, die Erhebung betreffenden jufaglichen Borfchriften — vorbehaltlich der Abanderung für ben von der Bentrale für Biehverwertung in Marber famtlichen aufgeführten Beftimmungen.

Bleichzeitig genehmige ich, baf die bei Station 14,5 ber Chauffee Reu-Ruppin-Reuftadt a. D. befindliche Bebeftelle nach der Einmundung der neuen Chauffee Bildberg-Gary, bas ift etwa Station 14.0, verlegt, und baf bei diefer Bebeftelle - beren bisberige Bebe-

befugnis im übrigen befteben bleibt -

a) für ben Bertehr in der Richtung von Gary und Robrlad nach Reuftadt a. D. und umgefehrt bas Chauffeegeld nach bem tarifmäßigen Sage für 11/. Meilen und

b) für den Bertehr in der Richtung von Garg und Robrlack über Wildberg nach Nen-Ruppin und umgefehrt bas Chauffeegeld nach dem tarifmägigen Sage für 1 Deile erhoben wird, hier jedoch mit der Einfchrantung, bag für Ruhrwerte und Tiere ber Angefeffenen von Rohrlack Chauffeegeld nur ju ben Sagen für 1/, Deile zu entrichten ift. Potebam, ben 18. April 1908.

Beftellung eines Ceuchentommiffars. 411. Der Berr Minister für gandwirtschaft. Domanen und Forften bat im Ginverftandnis mit bem

Der Regierungspräfibent.

25. Juni 1880 ben herrn Reichsviehseuchengeseges vom 1. Dai 1894 Polizeiprafidenten von Berlin jum Geuchentommiffar jahn, Rreis Rieberbarnim, errichteten Geuchenhof be-Rellt. Potsbam, ben 18. April 1908.

Der Regierungeprafident.

Bahlen gum Saufe ber Abgeordneten. Mit Bejug auf die Bekanntmachung bes Beren Minifters bes Innern vom 8. April b. 36., nach welcher der Tag ber Bahlmannerwahlen auf den 3. Juni b. 38. und ber Tag ber Bahl ber Abgeordneten auf den

16. Juni d. 38. feftgefest worden ift, bringe ich die durch Gefes vom 27. Juni 1860 — Gefet-Sammlung Seite 357 — bezw. vom 28. Juni 1906 — Gefet-Sammlung Seite 313 fefigeftellten Bablbegirte für den Regierungsbegirt Potsbam, die Bahl ber ju mahlenden Abgeordneten, Die Bablorte fowie die von mir auf Grund des § 26 ber Berordnung vom 30. Mai 1849 und des § 23 14. März 1903 des Wahlreglements vom 20. Ottober 1906 ernannten Babltommiffare und deren Stellvertreter nachfiehend jur öffentlichen Renntnis.

Potsdam, den 28. April 1908. Der Regierungspräfident.

| 20 Ulli | auen aus Dortten dar in | Cinotifianting | ner bem | Det Regieru | ngoptulioent. |
|---------|--|-------------------------------|---|--|---|
| ž. | 283 ah lbezirt | Bahlort | Bahl ber zu wählen: ben Abge: ordneten | | Stellvertreter |
| I. | Areis Weftprignig und Areis Oftprignig | Priswalt | 3 | Candrat von Beinz in Apris | Candrat von Gravenig in Perleberg |
| II. | Rreis Ruppin und Rreis Templin | Granfee | 2 . | Landrat von Arnim in Templin | Landrat Bernus in Reu- Ruppin |
| III. | Areis Prenzlau und Areis Angermunde | Prenzlau | 2 | Bandrat Freiherr von Malkahn in Prenzlan | Regierungsaffeffor Stein= |
| IV. | Rreis Dberbarnim und Rreis Niederbarnim | Lichtenberg und Eberswalde | 3 | | Bandrat Graf v. Rodern in Berlin |
| V. | Stadt Potsdam | Potsdam | | in Potsdam | Dberbürgermeifter Bosberg in Potsbam |
| VI. | Rreis Ofthavelland und Stadtfreis Spandan | · | 1 | Landrat von Hahnte in Nauen | Dberburgermeister Roelge in Spandau |
| VII. | Areis Befthavelland, Areis Zauch Belgig und Stadfreis Bran- benburg | Brandenburg | 3 | Candrat von Miquel in Rathenow | Candrat von Tschirschty in Belzig |
| VIII. | Areis Züterbog-Bucken- walde | Jüterbog | 1 | Landrat von Coffel in Jüterbog | Regierungeaffeffor Graf Pückler in Juterbog |
| IX. | Areis Teltow und Areis Beestow-Stortow | Cöpenic | 2 | Candrat Rothe in Beeffom | Bandrat von Achenbach in Berlin |
| X. | Stadt Charlottenburg | Cha rlottenburg | 1 | Polizeipräfident von Sert- berg in Charlottenburg | Regierungerat Braver in Charlottenburg |
| XI. | Stadt Ripborf und Schoneberg | Ripborf | 1 | | Polizeipräsident Dr. jur. Freiherr' v. Euding- baufen gen. Wolff in Schöneberg |

Gemeindebezirtsveranderung.
413. Der Bezirtsausschuff hierfelbft hat am 25. Mary d. 3. beschloffen, die im Rreife Riederbarnim bezw. Ofthavelland belegenen, nachftebend verzeichneten Trennftude:

| Urtifel | Bezeichnung | Num | mer | | R | lächenin | halt |
|--------------------|-----------------------------------|-----------------------|-----------------|--|-----|------------|------|
| der Putterrolle | noch bem Grundbuche Band Blatt | bes Karten: blatts | der Parzelle | Des Eigentümers Name und Wohnort | ha | 8. | qm |
| 7 | ohne | 2 | 9 I. | | 19 | 08 | 80 |
| 7 | | , | 9II. | 1/ | 15 | 54 | 90 |
| 7 | | | 11 I. | \\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\\ | 25 | 5 0 | 90 |
| 7 | | | 11 II. | & Forfifielus | 1 | 49 | 10. |
| 7 | | | 12 | | 23 | 70 | 20 |
| 7 | | | 85/6 | 1 | 12 | 18 | 09 |
| 49 | ohne | * | 87/10 | öffentliche Wege | 1 | 27 | 38 |
| 7 | ohne Tagel | • | 89/6 | Forftfistus | 21 | 11 | 58 |
| 60 | Tegel 20 589 | | 92/6 III. | Siemene-Schudertwerte, G. m. b. | _ | 21 | 28 |
| 6 0 | bto. | , . | 93/6 | S. in Berlin, Astanifcher Plat 3 | - i | . 9 | 91 |
| 7 | ohne | | 94/6 | Forfifisfus | | 14 | 03 |
| 7 | s | , | 95/6 | Quelitieine | | 6 | 46 |
| | Tegel | | | | | | |
| 61 | 20 589 | * | 96/6 | } | | 26 | 60 |
| 61 | dto. | | 97/6 | Siemens & Balste, Aftien= | | 17 | 98 |
| 61 | • | s | 98/6 | Gefellichaft in Berlin | | 8 | 13 |
| 61 | 5 | | 100/6 | Melenimate in Section | - | 27 | 84 |
| 61 | | | 101/6 | , | - | 38 | 37 |
| | Tegel | | | · | İ | | |
| 58 | 18 547 | | 102/6III. | 1 | | 7 | 10 |
| 58 | s | | 103/6 III. | Martifche Bodengefellschaft m. b. | - | 64 | 55 |
| 58 | • | | 104/6III. | S. in Berlin, Friedrichftr. 72 | | 34 | 87 |
| 58 | | = | 105/6 III. | | 4 | 31 | 28 |
| 49 | ohne | | 106/8 | <i>i</i> | _ i | 2 | 26 |
| 49 | s | | 107/8 | öffentliche Wege | _ | | 34 |
| 49 | * | 3 | 108/8 | , " | 1 | 08 | 28 |
| | Tegel | | | | ! | | 40 |
| 60 | 20 589 | = | 109/8 | Siemens-Schuckertwerte in Berlin | 1 | 41 | 12 |
| 7 | ohne Tegel | * | 110/7 | Forstsielus | 24 | 22 | 00 |
| 60 | 20 589 | = | 111/7 | 1 | 1 | 36 | 80 |
| 60 | 20 000 | | 112/7 | 1 | _ { | 28 | 27 |
| 60 | | | 113/7 | Siemens-Schuckertwerfe in Berlin | 1 | 39 | 52 |
| 60 | | | 114/7 | | | 28 | 49 |
| 60 | g. | | 115/7 |) | 16 | 42 | 82 |
| 1 | Tegel | | 220,0 | | | | - |
| 61 | 20 596 | •. | 126/6 | Siemens & Balste, AG. in Berlin | - | _ | 47 |
| 64 | Tegel 20 612 | | 107/6 | | | 04 | 72 |
| 6 4 | 20 012 | • | 127/6 | Eidhoff, Wilhelm, Bimmer- | 1 | 02 | 08 |
| 6 4 | * | • | 128/6 | meifter ju Charlottenburg | - 1 | 4 | |
| 04 | ا مودی | = | 129/6 | | _ | 4 | 00 |
| 61 | Tegel 20 596 | | 12016 | l, l | | 11 | 56 |
| 61 | 20 586 | • | 130/6 132/6 | 1 | | 4 | 01 |
| 61 | | | | 1/ | 1 | 18 | 54 |
| 61 | 3 | | 133/6 | Siemens & Baldte, Aftien- | | 4 | 42 |
| 61 | | 3 | 134/6 | Befellichaft in Berlin | | 16 | 71 |
| 61 | • | | 135/6 | 1 | | 4 | 42 |
| 61 | | = | 136/6 | [] | 1 | 04 | 08 |
| | | | 137/6 | I/ I | 1 | U.T. | 1 00 |
| 01 | 1 10 | 2 | 94/24 | ľ | l l | | |

| Artifel der | Bezeichnung nach dem Grundbuch | | ber | Des Eigentlimers Name und Wohnort | | (ächeninț | |
|----------------|-----------------------------------|-----------|------------|-----------------------------------|----------|-----------|----|
| Mutterrolle | Band Blatt | blatt\$ | Parzelle | | ha | 8. | qm |
| 4 | 1 2 Hafelhorft 1 3 | 2 | 95/24 | Stadtgemeinde Berlin | _ | 8 | 78 |
| 1 | ber Rittergüter | | 108/42 | 1 | | | 56 |
| 1 | | | 109/42 | or son a taux & Ca Gambala | _ | | 35 |
| <u>1</u> | | | 110/42 | A. Motard & Co., Handels- | - | | 89 |
| 1 | s | | 127/24 | gefellschaft in Sternfelb | | 2 | 56 |
| 1 | s | | 128/24 |) | _ | 10 | 61 |
| | | | |) | | 8 | 71 |
| | 1 10 | | | | • | | 1 |
| 11 | Hafelborft | | 129/24 | | _ | 3 | 40 |
| 11 | | | 130/24 | | _ | 10 | 66 |
| 11 | | | 131/24 | 1 | — | 35 | 62 |
| 11 | | | 132/24 2c. | | | 9 | 34 |
| 11 | • | - | 133/24 2c. | | | 11 | 63 |
| 11 | • | • | 134/24 2c. | · | 1 | 65 | 46 |
| 11 | | | 135/24 2c. | Siemens - Schuckertwerte, G. m. | | 29 | 27 |
| | | | 1 | b. S. in Berlin | 2 | 90 | 15 |
| | | | } | 0. 1. ii Seriii (| _ | 2 | 44 |
| | | } | | i. / | - | 4 | 45 |
| | | 1 | 1 | | _ | 1 | 29 |
| 11 | | | 136/26 2c. | (| | 2 | 99 |
| | | | |) | — | 42 | 94 |
| | | i | J |) | _ | 10 | 22 |
| | | | | 1 | - | 35 | 29 |
| · 1 | 1 3 | 15 | 92/12 | A. Motard & Co., Handels- | | 18 | 82 |
| | der Ritterg | üter (Spa | ndau) | gefellschaft in Sternfelb | | | |

von dem sidtalischen Gutsbezirk Tegel Forst bezw. von dem Gutsbezirke Sternfeld abzutrennen und mit dem Gebiete der Stadtgemeinde Spandau zu vereinigen. Die Umgemeindung tritt am 1. Mai d. 36. in Kraft. Potsdam, den 27. April 1908. Der Regierungspräsident.

Gemeinbebezirtsveranderung.
414. Der Bezirtsausschuß hierselbst hat am 18. Februar b. 38. beschloffen, bie nachstehend verzeichneten Trennstücke:

| Bezei | hnung | Num | mer | | <u>۾</u> | lächenin | ba It | |
|----------|--------------|-------------|-----------|--|----------|----------|--------------|--|
| nach dem | Grundbuche | bes Karten: | ber | Des Sigentümers Name und Wohnort | 0, | | | |
| Band | Blatt | blatt8 | Parzelle | | ha | a | qm | |
| Bor | beide | | | | | | | |
| 11 | 14 | 10 | 757/2 | Amalie Mathilbe Schulze, Fraulein | | 3 | 89 | |
| II | 14 | 10 | 758/3 2c. | | | 74 | 02 | |
| II | 12 | 10 | 759/4 | Bimmermann Guftav Böhmert | | 23 | 60 | |
| II | 13 | 10 | 760/5 | verw. Schiffeeigentumer Auguste Stange geb. Stiebert | .— | 8 | 28 | |
| II | 12 | 10 | 761/6 | Bimmermann Guftav Bobmert | | 17 | 22 | |
| II | 12 | 10 | 762/6 | | | 6 | 81 | |
| II | 15 | 10 | 763/7 2c. | Bertführer Albert Prager, fruber: bie unver- | | 3 | 81 | |
| 11 | 15 | 10 | 764/8 | ebel. Charlotte Lehmann | | 50 | 96 | |
| II | 13 | 10 | 765/9 2c. | verm. Schiffdeigentumer Auguste Stange geb. | | 3 | 17 | |
| II | 13 | 10 | 766/10 | Stiebert | - | 50 | 14 | |
| Flurti | ng bes @ | ntebezirte | Beestow | | | ł | } | |
| | rfane | 10 I | 1 | bisher Königlich Preußischer Staat (Forfiver- waltung) jest Stadtgemeinde Beestow | | 18 | 64 | |

von dem domanenfistalischen Gutebegirt Amt Beestow abzutrennen und mit dem Gebiete der Stadtgemeinde Beestow ju vereinigen. Die Umgemeindung tritt am 1. Juli d. 36, in Rraft.

Potsbam, den 21. April 1908. Der Regierungspräfident.

3 Mart

415. Sebübrentarif

für das Königliche Medizinaluntersuchungsamt in Potsbam.

Allgemeine Bestimmungen.

1. Die im Tarife festgesesten Gebühren schließen die Bergütung für die bei der Untersuchung verbrauchten Stoffe und benuten Apparate sowie für eine turze Nachricht über das Befundergebnis in sich.

2. Für Untersuchungen, welche im Tarife nicht vorgesehen find, wird die Gebühr nach Maßgabe ber aufgewendeten Zeit mit zwei Mart für jede angefangene Stunde berechnet. Die Rosten für A16. Berbrauch an Stoffen 2c. werden besonders in Riss Ansag gebracht.

3. Für Sutachten tommen die jeweiligen Bestimmungen über die Gebühren der Medizinalbeamten zur Anwendung. Etwa erforderliche Unterfuchungen erfolgen nach den Sägen des Gebührentaris.

4. Bei ber Einfendung des Untersuchungsmaterials ift Beranlaffung und Zweck ber beantragten, Untersuchung anzugeben.

I. Bafteriologifche Unterfuchungen vom Menfchen ftammenben Materials jn biagnoftifchen 3meden.

Rrantheitserreger 3 Mart c) Rulturelle Untersuchung einschließlich der erforderlichen mitrostopischen, Ugglutinations und sonstigen Prüfungen . 6 Mart Sind Tierversuche zur Feststellung der Diagnose erforderlich, so erhöht fich die Gebühr um 5 bis 10 Mart.

d) Mitroftopische Untersuchung von Schnittpraparaten auf Krantheitserreger, bosartige Gewebselemente usw. 8 bis 10 Mart.

II. Batteriologische Untersuchung von Baffern und Abmaffern 10 Mart.

Die Gebühr fann bei Untersuchungen, die einen besonderen Aufwand von Zeit oder Material veranlaffen, erhobt werden.

III. Batteriologifche Unterfuchung von Rahrunge- und Genugmitteln.

a) Bestimmung bes Reimgehalts von Milch und Fleisch 6 Mart

b) Untersuchung von Nahrungsmitteln 2c. (Milch, Fleisch, Konferven, Gemüsen, Früchten usw.) auf trantheitserregende Batterien und ihre Gifte . . . 10 Mart

Sind Lieversuche erforderlich, fo erhöht fich

die Gebühr um 5 bis 10 Mart.

IV. Untersuchung von Gebrauchsgegenständen auf frantheitserregende Batterien 15 bis 30 Mart. Berlin, ben 26. Kebruar 1908.

Der Minifter der geiftlichen, Unterrichts- und Mediginalangelegenheiten. Borftehenden Gebührentarif bringe ich mit dem hinweise zur Beröffentlichung, daß die Gebühren nur aus den Bezirken zur hebung gelangen, aus welchen jährliche Pauschalbeträge (6 Mart für jedes Tausend ber Zivilbevölkerung) zur Unterhaltung des Medizinal-Untersuchungsamts nicht geleistet werden. Gegenwärtig sind dies die Kreise Beestow-Storkow, Riederbarnim, Jüterbog-Euckenwalde, Oftprignig, Ruppin und Teltow.

Potsbam, den 24. April 1908.

Der Regierungspräfident.

Ausweis für Arantenpstegepersonen.

416. Der Arantenpstegeschwester Elisabeth Ribschmann vom Berliner homdopatischen Kranten-hause in Groß-Lichterfelde ist die staatliche Anerkennung als Arantenpstegerin gemäß § 20 der Borschriften über die staatliche Prüfung von Krantenpstegepersonen vom 10. Dai 1907 ohne vorberige Prüfung erteilt worden.

Potebam, ben 25. April 1908. Der Regierungspräfident.

Ausweis für Krantenpflegepersonen.
417. Den Krantenpflegeschwestern Charlotte Schüße, Lena Soldt, Lifa Karwed, Anna Lindwedel, Magbalene Rathte und Agnes Gnehrich des Anguste Bittoria-Krantenhauses vom Roten Krenz in Weißensee ift nach bestandener Prüfung die staatliche Anertennung als Krantenpflegerinnen gemäß den Borschriften über die staatliche Prüfung von Krantenpflegepersonen vom

Potebam, ben 14. April 1908.

10. Mai 1907 erteilt worden.

Der Regierungspräfident.

Als. Der Oberin Luife hard und ben Schwestern Bedwig Longardt, Helene Orlich und Johanna Butow in der Nervenheilstätte hand Schönow bei Zehlendorf ist die staatliche Anertennung als Krankenpstegerinnen gemäß § 20 der Borfchriften über die staatliche Prüfung von Krankenpstegepersonen vom 10. Mai 1907 ohne vorherige Prüfung erteilt worden. Potsdam, den 21. April 1908.

Der Regierungsprafident.

Biegelei-Berussgenoffenschaft.

419. Bei der Ziegelei-Berussgenoffenschaft sind als technische Aufsichtsbeamte und zugleich als Rechnungsbeamte tätig die Herren: Friedrich Werkenthin für den Bezirk der Sektionen I., II. und V., Mar hiltsfür den Bezirk der Sektionen III., IV., VI. und VIII., Hand Schroeder für den Bezirk der Sektionen VII. und IX., Hand Arendt für den Bezirk der Sektionen XI. und XI., Bertram Schmitz für den Bezirk der Sektionen XII., XIII. und XIV.

Für die Genannten bestimmte bienfiliche Briefe find nach Charlottenburg 2, Pestaloggiftr. 5, ju richten.

Potebam, ben 21. April 1908.

Der Regierungspräfident. Lottertegenehmigung.

420. Der herr Minister bes Innern hat bem Berein Berliner Runftler bie Erlaubnis erteilt, aus Anlag der biesjährigen großen Berliner Runstausstel-

lung eine öffentliche Ausspielung von Runftwerten ju] veranstalten und die Cofe in ber gangen Monarchie wird vorgefchrieben, daß Arbeiter, welche burch bie ju vertreiben.

Es follen 200000 Lofe ju je 0,50 Mart ausgegeben werden und 1012 Gewinne im Gefamtwerte von 50000 Mart jur Alusspielung gelangen.

Potedam, den 23. April 1908.

Der Regierungspräfident.

Umwanblung ber freien Bader-Junung gu Potsbam in eine Awanasinnung.

421. Auf Grund des § 100 des Gefeges, betreffend die Abanderung der Gewerbeordnung, vom 26. Juli 1900 (R.-G.-Bl. G. 918) hat die freie Baderinnung in Potsbam beantragt, anzuordnen, daß zur Bahrnehmung ber gemeinfamen gewerblichen Intereffen bes Baderbandwerte famtliche Gewerbetreibende, welche das bezeichnete Gewerbe in dem Stadtfreife Potedam und in ben Ortschaften Bornim, Bornftebt, Giche, Golm, Grube und Kahrland ausüben, einer neu gu errichtenden Innung (3mangeinnung) ale Mitglieder anzugeboren baben.

Bur Keftstellung, ob die Debrheit der beteiligten Gewerbetreibenden der Ginführung des Beitrittezwanges zuftimmt, beftelle ich den Beren Dberburgermeifter in

Potsbam jum Kommiffar.

Die Art und Zeit ber Abstimmung wird ber Berr Rommiffar durch die Gemeindevorftande der dem Begirfe ber einzurichtenden 3mangeinnung angehörenden Gemeinden in ortsüblicher Beife gur Renntnis der Beteiligten bringen.

Potsbam, den 22. April 1908. Der Regierungeprafibent.

Ambulanter Milchandel an Sonntagen in ben Gemeinben Friedrichsfelbe, Norbend, Bantow, Reinidenborf, Stralau, Beigenfee, Bris, Dahlem, Friedenau, Groß:Lichterfelde, Grunewald, Lantwis, Marienborf, Marienfelde, Schmargenborf, Steglit, Subenbe,

Tempelhof, Treptow und Behlenborf. 422. Mit Genehmigung der Berren Minifter für Bandel und Gewerbe, des Innern sowie der geiftlichen, Unterrichtes und Dediginal - Angelegenheiten bestimme ich in Abanderung ber Berordnungen vom 22. Juni 1892 — Ertrabeilage jum 26. Stud bes Amteblatts — und vom 28. Juni 1892 — Amteblatt S. 317 - für die Gemeinden Kriedrichsfelde, Rordend, Pankow, Reinickendorf, Stralau, Weißensee, Brig, Dablem, Friedenau, Groß - Lichterfelbe, Grunewald, gantwig, Mariendorf, Marienfelde, Schmargendorf, Steglig, Sübende, Tempelhof, Treptow und Zehlendorf folgendes:

Der ambulante Milchandel wird in den oben genannten Bororten an Sonn- und Restagen bis 12 Uhr Mittage jugelaffen mit der Mafgabe, daß mahrend bes Gottesdienstes nur die Buftellung vorher bestellter Dilch an regelmäßige Abnehmer stattfindet. Die Landrate der Rreife Teltow und Riederbarnim werden ermachtigt, im Bedurfniefalle den ambulanten Girowege jugeführt werden, jedoch mit der Dafgabe, Milchandel an den Rachmittagen noch für eine Stunde, jedoch nicht über 5 Uhr hinaus, ju gestatten. Go- Summe überwiesen werden. Die Ueberweisung erfolat weit dies möglich ift, ift die Stunde evtl. in die für an dem dem Kalligfeitstage vorhergebenden Berftage

Auf Grund bes & 105 o. ber Reichsgewerbeordnung Befchäftigung im ambulanten Milchandel am Befuche des Gottesdienftes verhindert werben, entweber an jedem dritten Sonntage volle fechsundbreißig Stunden oder an jedem zweiten Sonntage mindeftens in der Beit von 6 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abende von der Arbeit frei zu laffen find.

Potedam, den 25. April 1908.

Der Regierungspräfident.

Biebfeuchen.

423. I. Keftgeftellt.

a) Schweinefenche. Rreis Dftprignig: Rrams, Sarnow. Rreis Befthavelland: Regow, Friefact. Rreis Beestom-Stortom: Martgrafpieste.

b) Schweineveft. Rreis Teltow: Buctow.

Rreis Beestom-Storfow: Gofen, Berneborf.

c) Milgbrand. Rreis Dberbarnim: Bobenfinow, Reulewin. Rreis Ofthavelland: Beblefang. Rreis Beftbavelland: Margabne, Landin, Rennbaufen.

d) Bruftfeuche. Rreis Befiprignig: Rebelin.

II. Erloschen.

a) Someinefeuche. Rreis Teltow: Müggelbeim.

b. Geflügelcolera. Rreis Teltow: Dablem, Steglig, Groß-Lichterfelde.

Potsbam, den 28. April 1908.

Der Regierungeprafibent.

Bekanntmachungen der Röniglichen Regierung.

Bahlung bon Bivilpenflonen 2c. 424. Bivilpenstonen, Wartegelber, Witwen= und Waifengelber und Witwenpenftonen der allgemeinen Witwenverpflegungsanstalt fonnen ohne Rudficht auf die Bobe bes Betrages innerhalb bes Deutschen Reiches im Wege des Poftanweifungevertehre ohne Spezialquittung bezogen werden, fofern die Zahlung an den jum Bezuge Berechtigten felbft, nicht an einen Dritten (Bormund, Pfleger, Bevollmachtigten 2c.) ju erfolgen bat.

Als jum Bezuge von Baifengeldern berechtigt gilt, mangele gegenteiliger Anordnung ber bas Baifengeld feftfegenden Beborbe, bie Mutter der Rinder.

Die Bufendung erfolgt nur auf ichriftlichen Untrag des Berechtigten, wozu Formulare bei den gablen-

den Raffen unentgeltlich verabfolgt werden.

Es ift auch versuchsweise zugelaffen worden, bag die Bezüge derjenigen Empfanger, welche ein Ronto bei einem an den Reichsbankgiroverkehr angeschloffenen Banthaufe haben und ihre vierteliährlich jahlbaren Bartegelder, Zivilpenfionen und Unterftützungen von einer an ten Reichsbantgirovertehr angeschloffenen Raffe gezahlt erhalten, bem Banttonto berfelben im daß die fälligen Beträge dem Banthaufe in voller ben ftebenden Dildbanbel freigegebene Beit ju legen. und, wenn ber Kalligfeitstag auf einen Sonntag ober

Kefttag fällt, an dem zweitvorhergehenden Werftage unter zuvoriger Benachrichtigung des Banthaufes.

Ueber die erfolgte Giroüberweifung haben die Empfangsberechtigten vierteljährlich nach Gutidrift 425. bes Betrages auf ihrem Routo der gablenden Raffe burg, Rantstrafe 50, liegt ein Plan aus über die Aus-Bescheinigung über Leben, eigenhandige Unterschrift ufm. verfeben fein muß. Bon Beibringung diefer Bescheinigung tann von der Raffe abgefeben werden, wenn bem gablenden Beamten Leben des Quittungsausstellers und Eigenhandigfeit der Unterschrift befannt find, außerdem aber auch in dem Falle, wenn das Banthaus bie Berpflichtung übernimmt, ber Staatetaffe den überwiefenen Betrag wieder zuzuführen, falls ber Bezugeberechtigte den Källigfeitstag nicht erlebt | 1. April b. 36. ab auf den Staat übernommen worden. bat. Unter ben Jahresquittungen find bie Befcheinigungen in jedem Kalle beigubringen.

Kormulare ju Antragen auf Giroüberweifung merben bei den gablenden Raffen unentgeltlich ver-

abfolgt.

428.

Die Anordnungen über bie Giroüberweifung.

werden auch auf

die Witmen- und Baifengelber und die Bitmenund Baifenrenten.

die Witmenpenfionen (allgemeine Witmenverpflegungsanftalt in Berlin, Penfionetaffen der neuen Landesteile und Vensionsaussterbefonds),

die im voraus jahlbaren Unterftützungen und Er-

ziehungebeihilfen

mit der Maggabe ausgedehnt, daß die Giroüberweifung ber jegigen Bablungeweise entsprechend monatlich bezw. halbjährlich erfolgt.

Potsbam, den 24. April 1908. Ronigliche Regierung. Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektion zu Berlin.

Telegraphen:Erbfabel.

Bei dem Raiferlichen Voftamt 4 in Charlotten-Quittung einzureichen, welche mit der vorgeschriebenen legung eines Telegraphen-Erdfabels in der Wilmersborferftrafe und auf dem Ctuttgarter Plag.

> Berlin C. 2, den 16. April 1908. Raiferliche Dber-Poftdireftion.

Bekanntmachungen des Königlichen Provinzial:Schulkollegiums.

Uebernahme einer Schule auf ben Staat.

426. Die bisher flabtifche Schillerschule (Realschule mit Realprogymnaftum) ju Jüterbog ift vom Ronigliches Provinzialschultollegium zu Berlin.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahndirektion Bromberg.

Oftbeutiches Gifenbahntursbuch. 427. Soeben erschien das Oftdeutsche Gifenbahnfurebuch vom 1. Mai d. J., enthaltend die Sommer-Fahrplane der Eisenbahnstrecken öftlich der Linie Stralfund-Berlin-Dresden fowie Ausguge aus den Kabrplanen ber anschließenden Bahnen von Mittel-Deutschland, Defterreich-Ungarn und Rugland, Rleinbahnen, Routen - Kahrplane, Angaben über birefte Wagen, Schlafmagen, Poftverbindungen, Bestimmungen über bie Ausgabe von Fahricheinheften ufw.

Das Rurebuch ift auf allen größeren Stationen des vorbezeichneten Begirts von den Kahrfarten-Ausgabestellen, von den Babnhofs-Buchhändlern fowie im Buchhandel zum Preise von 50 Pfennig zu beziehen.

Bromberg, den 26. April 1908.

Ronigliche Gifenbahndireftion.

Bekanntmachungen der Areisausschuffe. Gemeinbe und Gutsbezirtsveranberungen.

Bezeichnung bes Grunbfilide 1. Das jum fietalischen Gutebezirf geborige Teilflud der fistalischen Dorfftrage, Flachenabschnitt 441/223 Rartenblatt 2 der Gemarfung Schmargen-

2. Die in der Gemartung Grimnit-Forft gelegenen, jum Gemeindeverbande Alt-Grimnig gehörigen Parzellen 54/47, 57/48, 58/59 mit einem Klächeninhalt von zusammen 5,1060 ha.

Angermunde, den 1. April 1908.

dorf von 0,0082 ha Klächeninhalt.

Name bes Erwerbers

Buteverbanb Schmiedemeifter Wilhelm Gemeindebezirf Schmargen-Beife ju Schmargendorf. borf.

Röniglicher Forfifistus.

Gutebegirf Grimnis-Forft.

Rünftiger Gemeinbe: ober

Der Borfigende des Rreisausschuffes.

429. Personaldronik.

Des Königs Majeftat haben ben Regierunge- | Bergfelbe für ben Begirf 10 - Pennick -.. affeffor Janfen bierfelbft jum Regierungerate ju ernennen geruht.

Im Areise Templin ist ernannt worden jum Amtsvorfteberftellvertreter: ber Ronigliche Revierförfter Barn cwis in Forsthaus Cappe für den Bezirf 15 — Zehde- vorsteherstellvertreter: Administrator Dr. Große in nicer Korft -.

Im Rreise Templin ift ernannt worden jum Amts-

vorfteberftellvertreter: Gutebefiger Dar Dautich in

Im Rreife Teltow find ernannt bezw. wieder ernannt worden a) jum Amtevorsteher: ber bieberige fommiffarische Amtevorsteher Rober in Groß-Beeren für den Begirf 36 - Groß-Beeren -; b) jum Amte-Groß-Beeren für den Begirt 36 - Groß-Beeren -.

Im Rreife Teltow ift wieder ernannt worden jum

Amtsvorsteher: Rittergutsbesitzer Neuhauf in Selchow | Fabritbesitzer Rarl Thieme und Jatob Weinberg, für ben Begirt 33 - Gelchow -..

worden jum Amtevorfteherftellvertreter: ber Rittergutebefiger von Nordenstjöld in Birtholz für den Be-|Hermann Bamberg in Berlin, der Bankier Julius girt 13 - Münchehofe -.

Im Rreife Oftprignig ift ernannt worden jum Amtevorsteherstellvertreter: der Stiftegutepachter Dittmar in Bolgke für den Begirk 31 — Beiligengrabe —.

Die bebante Forftauffeberftelle Groß-Briefen in der Oberförsterei Lippmannsdorf ift vom 1. Juni d. 3. ab dem Körfter ohne Rev. Schmidt in Ruhlsdorf ber Dberförsterei Wolteredorf übertragen worden.

Wilhelmsburg Beier ift vom 1. April b. Is. ab als Candsberger, Jean George und Richard Rofen-Dberlehrer an ber 7. Realichule in Berlin angefiell | thal, Die Raufleute Ludwig Reiche, Couis Bertmorben.

Berlin angeftellt worden.

b. Is. ab als orbentlicher Lehrer an der 7. höheren | Kerdinand Strauß in Schöneberg, Otto Collberg, Maddenschule in Berlin angestellt worden.

Der Erlaubnisschein zur Annahme von Stellen ale Sauelehrerin und Erzieherin für Rinder der beiden erften Schuljahre im Regierungsbezirk Potsbam ift Budwig Saafe in Schoneberg, ber Bankier Albert erteilt ber Rindergartnerin I. Rlaffe Fraulein Meta | Wolffobn in Berlin bei bem Candgericht II. in Kelgenhauer in Dargeredorf bei Templin.

Dem Bahnhofevorsteher Echardt ist jum 1. April 1908 die Bermaltung des Bahnhofe in Balbe übertragen werben.

Personalveränderungen im Bezirke des Rammergerichts im Monat März 1908.

I. Richter: a) den Rammergerichtsräten Stubenrand und Biemfen ift ber Charafter als Gebeimer Juftigrat verliehen. b) Es find ernannt zu Candgerichteraten; die gandrichter Liman bei dem gandgericht III. in Berlin, Dr. Daffis in Landsberg a. 2B. und Claude bei dem Landgericht I. in Berlin, ju Amtsgerichtsräten: die Amtsrichter Piest in Candsberg a. 28., Sauer in Sorau, Muth in Rauen, Manmald in Cottbus, Paul Schulz bei bem Amtsgericht Berlin-Mitte und Raul in Lubbenau, ju Umterichtern: bie Gerichtsaffefforen vonllechtrig- Wiedebach in Angermunde, Friedriche in Aprig, ju Sandele-ffind ernannt die Referendare: Ritta, Dr. Bethte, richtern: die Raufleute Georg Frant, Georg Imberg, Hand Kauffmann und Adolf Bernhard, der Berlagebuchhändler Emil Moffe, der Direttor Wilhelm | Paegolt, Utech, Dr. Bernhard Witte, Dr. hermann Schulke, der Brauereidirektor Leopold Salomon in Dirfc, Thielmann, Reichardt. Berlin, der Kaufmann Abalbert Schilling in Charlottenburg bei bem Bandgericht I. in Berlin, die Rauflente Paul Blenberg, Eduard Effere, Georg Rarl Heinrich Radge, Guftav Levin in Berlin, Benno Braun...in Schöneberg, Otto Müller in Sübende, der Direktor Robert Chrift in Schöneberg, der Kabrifbesitzer Dr. Walter Alexander in Charlottenburg bei dem Candgericht II. in Berlin, zu handelbrichtern | Sendel, Bürgermeister a. D., in Dranienburg, zum

die Raufleute Julius Graboweln und Siegfried 3m Rreife Beektow - Stortow ift wieder ernannt Beffel, ber Raufmann und Direttor Sugo Schalborn, die Rommerzienrate Jaques Dubfam und Reuberg in Wilmeredorf bei dem gandgericht I. in Berlin, der Rentier Dewald Praufe in Grof-Lichterfelde, der frühere Direttor Rarl Mener in Schoneberg, der Stadtrat und Kabritbesitzer Paul Willnow in Copenict bei bem Canbgericht II. in Berlin, ju ftellvertretenden Sandelbrichtern ernannt: die Kabril befiger Ernft Troplowig und Dr. Georg Roah, Die Kabrifanten Paul Lamm, Bertold Tieg und Julius Der Dberlehrer an der Realschule i. E. in Bennhof, die Bantiers Dr. Hugo henmann, Richard beim, Wilhelm Buhlmann, Friedrich Benfel und Der Gemeindeschullehrer Heller ist vom 1. April Ludwig Dliven, die Direktoren Franz Bendix und b. 36. ab ale Turnlehrer an der 3. Oberrealschule in Rarl Alexander in Berlin bei dem Candgericht I, in Berlin, die Raufleute Leopold Ronigeberger, Bern-Der Gemeindeschullehrer hummel ift vom 1. April bard Lilienfeld, Julius Louis Feibifd in Berlin, Gerhard Bermann, August Wagner in Rirdorf, Suftav Reinhardt in Rarlsborft, die Kabrifbefiger Alfred Pule in Berlin, Georg Berholz in Friedenau, Berlin, der Kaufmann und Fabritbesiter Georg Baschwig in Charlottenburg bei dem Landgericht III. in Berlin, ju ftellvertretenden Sandelerichtern wiederernannt; die Raufleute Saln Levn, Guftav Bienftruck und Artur Bictorius, die Fabritbefiger Morig Rofenow, Sans Cherhardt und Paul Mengers, ber Direftor Dr. Ernft Roah und der Rommerzienrat Richard Friedlander in Berlin bei dem Candgericht I. Berfest find: der Candgerichtsdirektor Unger aus Tilfit an bas Landgericht I. in Berlin, der Amterichter Rungel and Afen an das Amtegericht in Brandenburg a. H. Penstoniert ist der Landgerichterat Schreiber vom gandgericht II. in Berlin. Berftorben find: der Landgerichtsdirektor, Geheime Juftigrat Leonhard vom Landgericht I. in Berlin und der Amterichter Boffart in Luctau.

II. Gerichtsaffefforen. Bu Gerichtsaffefforen Dr. Frommer, Jager, Meene, Dr. Amdohr, Enlau. Entlaffen: Rehring, Abegg,

III. Staatsanwaltschaft. Ernannt find: jum etatemäßigen Amteanwalt: hoffmann, Rittmeifter a. D., in Copenict, Ropersti, Leutnant a. D., in Lichtenberg, Dagnus, Referendar a. D., in Berlin-Mitte, Bolff, Referendar a. D., in Spandau, ju Amtsanwalten: Securius, Erfter Burgermeifter, in Cuftrin, Solghen, Dberleutnant a. D., in Rathenom, wiederernannt: ber Rentier Detar Rathenau, die Umtbanwalteftellvertreter: Rrafad, Steuererheber a. D.

in Meyenburg, jum Korftamtbanmalt: Dberförfter, in Cberemalde.

IV. Rechtsanmalte und Notare. In ber Lifte der 'Rechtsanwalte find eingetragen: Die Gerichtsaffefforen Dr. Selten und Dr. Hans Abraham beim Bucke, q) beim Amtsgericht Weißensee bei Berlin: ber Rammergericht, die Gerichtsaffefforen Ferdinand Berendes, Bruno Dommer, Gundelfinger und der Rechtsanwalt Dr. Georg Rahl bei bem gandgericht I. in Berlin, ber Gerichtsaffeffor Dr. Alfred Rlee bei bem Landgericht II. in Berlin, der Rechtsanwalt Dr. Albrecht Beber und der Gerichtsaffeffor Dr. phil. Arthur Ruppin bei dem Landgericht III. in Berlin mit bem Bobnfige in Charlottenburg, ber Gerichtsaffeffor hans Rruger bei dem Candgericht III. in Berlin und bei dem Amtegericht in Charlottenburg, der Rechtsanwalt Gille aus Croffen bei bem Amtegericht in Eberemalde, ber Gerichtsaffeffor Bermann Dener bei dem Amtsgericht in Ripborf, der Rechtsanwalt Dr. Stemmer bei dem Amtegericht in Spandau. In der Lifte der Rechtsanwälte find gelöscht; Die Rechtsanwälte Mar Senger bei ben Landgerichten I., II., III. in Berlin, Gille bei bem Amtegericht in Croffen und Ziebell bei bem Amtegericht in Treuenbriegen.

V. Referendare. Bu Referendaren find ernannt die Rechtstandidaten: Beigelt, Fricke, Dofes, Sartamm, Ragel, Siermann, Schuppli, Lange, Baag, Rienaber, Levy, Mattichas, Rafiner, Chert, Benbrich, Frantel, Rieß, Stratmann, Ranfer, Fiedler, Rahnemann, Groth, Sausmann, Gaffe, Felisch, Graff, Fasbender und Ladewig. Entlaffen ift der Referendar Keift.

VI. Subalternbeamte. Ernannt find: 1. ju Gerichtsichreibern bei bem Rammergericht die Gefretare bilfearbeiter, Militaranwarter Arlt, beim Amtegericht Scholz vom gandgericht I. Berlin, Rathte vom in Amtegericht Berlin-Mitte, Pfigner vom Amtegericht Berlin-Wedding und Grapentin von der Staatsanwaltschaft des Landgerichts III. in Berlin, 2. zu Gerichtsschreibern bei gand- und Umtsgerichten: a) beim felbe: der ftandige Bureauhilfsarbeiter, Militaranwarter Landgericht I. Berlin der Aftuar Rommel und der Landgerichtsassistent Schlattau vom Landgericht in Cottbus, b) beim Landgericht III. in Berlin: bie Aftuare Willi Krüger und Pablte, c) beim Amtegericht in Berlin-Mitte: die Aftuare Dufchef und Gerlach und ber Raffenaffiftent Franz Bartmann! vom Umtegericht in Charlottenburg, d) beim Umtegericht in Berlin-Schöneberg: ber Aftuar Frang Schulg, 6) beim Amtegericht in Berlin-Wedding die Aftware Ernft in Berlin, Thiedfe in Aprig an das Amtegericht in Pipping und Liegmann und die Amtegerichteaffiftenten Bernau, Scholz vom Amtegericht Berlin-Schoneberg, ber Rufen aus Brandenburg a. h. und Röhler vom Amtegericht Berlin-Mitte, f) beim Amtegericht Berlin-Tempelhof: ber Aftuar Rojahn, g) beim Umtegericht in Calau: der Affuar Dichaelis, h) beim Amtegericht fefretar Bobn vom Amtegericht Reppen an das Landin Friedeberg R. M.: der Amtegerichtsaffiftent Fabig gericht I. Berlin, Gefretar Binfler vom Umtegericht aus Candeberg a. B., i) beim Amtegericht in Groß- Berlin-Bedding an das Amtegericht in Reppen, Lichterfelde: der Amtegerichteaffistent Thun von Denoch vom Amtegericht in Lucau an bas Landgebiefem Gericht, k) beim Amtegericht in Aprig: ber richt II. in Berlin, Dermigel vom Amtegericht in

Biebede, | ber Aftuar Chriftann, n) beim Umtegericht in Reeg: der Amtegerichteaffiftent Pfeiffer aus Bandeberg a. 20., o) beim Amtegericht in Seelow; der Aftuar Grifter, p) beim Amtegericht Strasburg U. D.: ber Attuar Aftuar Paul Rruger, r) beim Amtegericht in Behden: ber Aftuar Stolze, 3. jum Rendanten bei der Gerichtstaffe in Groß-Lichterfelde: ber bisherige Erfle Berichteschreiber Dberfefretar Prefcher vom Umtegericht in Groß-Lichterfelde, 4. jum Gefretar bei ber Staatsanwaltschaft des Candgerichts III. in Berlin: der Aftnar Doege, 5. ju Gefretaren bei der Amtsanwaltschaft in Berlin-Mitte: Die Aftuare Subrow und hoffmann, 6. jum etatemäßigen Gerichteschreibergehilfen: beim gandgericht II. in Berlin: die ftandigen Bureauhilfsarbeiter, Militaranwärter Uhl= mann und hermann Boigt, beim gandgericht III. in Berlin: der ständige Bureauhilfsarbeiter, Militaranwarter Silpert, beim Amtegericht in Alt-Bandeberg: der ftanbige Bureauhilfsarbeiter, Militaranmarter Gaedite, beim Umtegericht Berlin-Wedding: der ftandige Bureaubilfsarbeiter, Militaranwarter Apitius, Amtsgericht Groß-Lichterfelde: der ftandige Bureauhilfearbeiter. Militaranwarter Goergee, beim Amtegericht Vantow: der fländige Bureauhilffarbeiter Militaranwarter Bernitow, beim Amtegericht Dranienburg: der ftandige Bureauhilfsarbeiter, Militaranwarter Lefchfe, beim Amtegericht Canbeberg a. 28.: ber ftanbige Bureauhilfsarbeiter, Dilitaranwarter Gulle, 7. jum Raffenaffiftenten: beim Amtegericht Berlin-Mitte: der ständige Rassenhilfsarbeiter Gerhardt, beim Candgericht in Cottbus: ber ftanbige Bureau-Senftenberg: der ftandige Bureauhilfsarbeiter, Militaranwarter Frante, beim Amtegericht in Bandeberg a. M.: der ständige Bureauhilfsarbeiter, Dilitaranwarter Prettin, beim Amtegericht Groß-Lichter= Berfett find: die bieberigen Erften Poppendid. Amtegerichtefefretar Rurth Gerichteschreiber Seelow an das Amtegericht Berlin-Mitte, Amtegerichtefefretar Schulze von Beifenfee b. Berlin an bas Amtegericht Berlin-Tempelhof, Dberfefretar Strehlow von Friedeberg R. M. an bas Umtegericht Beißenfee b. Berlin, die Gerichtsschreiber, Gefretare Beufter vom Amtegericht in Bernan an das Candgericht III. bisherige Erfte Gerichtsschreiber Amtegerichtsfefretar Otto Schulg aus Behben, der Gefretar Degenhard vom Amtegericht Berlin-Mitte und ber bieberige Dber-Altuar Winter, 1) beim Amtsgericht in Lucau: der Boffen an das Amtsgericht in Berlin-Wedding, tuar Taube, m) beim Amtsgericht in Panfow: Plewe vom Amtsgericht Weißenfee bei Berlin an das

Amtsgericht in Zoffen, Werner vom Amtsgericht in infpettoren: dem Dber-Poftpraftifanten Bachmann das Lefevre vom Amtegericht Berlin-Tempelhof an das Amtegericht in Ripdorf, Evere vom Amtegericht in Copenic an bas Amtegericht in Charlottenburg, Rolberg von biefem Amtegericht an bas Amtegericht in Copenic, die bisherigen Erften Gerichtsschreiber Sefretar Butjahr vom Amtegericht in Sonnenburg an das Amtegericht in Charlottenburg und Prablow vom Amtegericht in Straeburg U.-M. an das Amtegericht in Panfow, die Amtegerichteaffiftenten Schulg von Alt-Landsberg an bas Landgericht III. in Berlin, Pacet von Genftenberg an das Amtsgericht in Berlin-Mitte. Uebernommen find in den Rammergerichtsbezirf und überwiefen; die Amtegerichtefefretare Bolgenthal vom Umtegericht in Duffeldorf an das Umtegericht in Charlottenburg, Beibenreich vom Amtegericht in Dangig an das Amtegericht in Rirdorf, ber Dberfetretar Ralbe von der Staatsanwaltschaft in Deferig an das Amtsgericht in Groß-Lichterfelde, der Amtsgerichtsaffiftent Thurmann vom Umtegericht in Goch an das Amtegericht in Brandenburg a. h. Pensioniert find: ber Bandgerichtsfefretar, Rangleirat Bindner vom Candgericht I. in Berlin, der Dberfefretar bei ber Dberftaatsanwaltschaft bes Rammergerichts, Rangleirat Rarl Mener. Geftorben find; der Amtegerichtefefretar Julius Giese vom Amtegericht Berlin-Mitte und ber Landgerichtsfefretär Siegfried Plath vom Landgericht II. in Berlin.

Personalveränderungen im Bezirk der Raiferlichen Dber = Pofidireftion in Potedam. (Schluß.)

Berliehen ift der Titel Ober-Postassistent den Postaffistenten Mucks in Storfow (Mart), Rürnberg in Kehrbellin, Plabn in Behdenick, Poppe in Ralfberge (Mart), Schmalfelb in Joachimsthal (Udermart), Schröder in Reuftadt (Doffe) 1 Schumacher in Rathenow, Genf in Briegen, Tegge in Dahme (Mart), Bof in Bannfee 1, Magner in Spandau, Marbant in Stortow (Mart), Wille in Wittenberge (Bj. Potsbam), Bittekopp in Euckenwalde, Bolff in Biefenthal 1 Stadt, Zahnow in Copenick und Zimmermann in Wannsee 1.

Uebertragen ift die Berwaltung einer Poftrateftelle bem Dber-Poftinfpettor Bengel aus Potsbam bei der Ober-Poftdireftion in Ronigeberg (Preugen), bie Berwaltung von Stellen für Bezirfe-Auffichtsbeamte bei der Dber-Poftdireftion in Riel bem Poftinfpeftor Münnich aus Reu-Ruppin und bei ber Dber-Poftbireftion in Potedam dem Postinspeftor K. B. R. Reumann aus Dortmund, die Borfteherftellen bei dem Poftamt in Bannfee 1 dem Poftinfpettor Bittmann aus Berlin und bei dem Raif. Deutschen Poftamt in Berufalem dem Poftinfpeftor Rothe aus Potsbam, die Berwaltung der Bizebirektorstelle bei dem Postamt 1 in Strafburg (Elfaß) dem Postinspettor Dalig aus Spandau.

Amtegericht in Charlottenburg, aus Potebam in Gotha, Forft aus Come (Togo) in Potebam, Rubnaft aus Potebam in Spandau. Schmubl aus Schwerin (Medlb.) in Beblendorf (Wannseebahn), Schuck aus Potsbam in Berlin Dofiamt 37 und Wendel aus Roslin in Neu-Ruppin: Stellen für Dber-Postprattifanten bei Dber-Postdireftionen: ben Ober-Poftpraftitanten Kinger aus Rathenow in Liegnig, Bolfcher aus Dortmund in Potsbam, E. G. Schmidt aus Reuß in Potsbam, Schröder aus Wittenberge (Bj. Potebam) in Riel, Bod von Bulfingen aus Eberewalde in Liegnig und Zimmermann aus Stolberg (Rheinland) in Potsdam: Stellen für Dber-Poftprattitanten bei Bertebreamtern: ben Dber-Poftpraftifanten Bartmann in Luckenwalde, Benefe aus Spandau in Riel, Telegraphenamt, und Wefthofen aus Wriegen in Coln. Poftamt 12; Die Bermaltung von Buchhalterftellen bei Dber-Pofitaffen: den Poffetretaren Richter aus Cherswalde in Bremen, Seiffert aus Spandau in Samburg und Zierath aus Angermunde in Dortmund; die Berwaltung von Ober-Poft: fefretarftellen bei Poftamtern I .: ben Poffetretaren Bormann aus Sameln in Rathenow, Sanbel aus Glogan in Prigwalt, Saube in Rathenow, Rettlig aus Dranienburg in Briegen, Rublmann aus Potedam in Ronig (Weftpreugen), Pickert aus Rowawes in Groß-Lichterfelde und Weiß aus Dagbeburg in Brandenburg (Savel); die Bermaltung von Dber-Telegraphen setretärstellen: ben Telegraphenfefretaren Bofs aus Stettin in Gbersmalde und Tangermann aus Münfter (Westfalen) in Wittenberge (Bj. Potedam); Poftfefretarfiellen bei Poftämtern: den Pofifefretaren Feuerhafe aus Magdeburg in Rathenow, Baafe aus Riederfedlig (Sachfen) in Dranienburg, Dichaelis in Potsbam, Miegner aus Potsbam in Spandau, Ruffe aus Berlin in Zehdenick, Prochnow aus Berlin in Angermünde, Reinecke aus Leipzig in Cherswalde und Staffehl aus Birtenwerder (Bj. Potsdam) in Spandau; Telegraphen setretärftellen: den Telegraphenfefretaren Belle in Luckenwalde, Afchte aus Potsbam in Spandau und Müller aus Potsdam in Nowawes; Bureaubeamtenstellen Rlaffe bei ber Dber-Poftdireftion in Potsbam: dem Postverwalter Glen aus Löwenberg (Mart) 1 Bahnhof unter Ernennung jum Dber-Poftaffistenten, den Postaffistenten Froese, Binge und Peters aus Potsdam und Robiller aus Zehlenborf (Wannfeebahn).

Berfest find die Poftdirettoren von Puttfamer von Gardelegen nach Behdenick, Riedel von Wriegen nach Berlin, Poftamt 31, und Siebert von Reuftadt (Drla) nach Briegen, die Postmeifter Leupold von Reuftadt (Solftein) nach Kriefact (Mart), Splettftößer von Beiligenhafen (Solftein) nach Bengen (Elbe), Beber von Derlingbaufen nach Enchen, Beinbender von Zehdenick nach Reudietendorf, Borck von Wannsee 1 Ferner find übertragen: Stellen für Poft- nach Liegnis und Beinberger von Granfee nach

Potsbam; — bie beiden letteren unter Ernennung ju | Dber-Poftfaffenbuchhaltern; - ber Telegraphenfefretar Duwert von Potebam nach Könige Bufterhaufen; ber Poftverwalter Roch von Enchen nach Birtenwerber gartner Riemann. (Bi. Votebam) fowie die Poftvermalter Eggert von Kriefact (Mart) und Beidemann von Lengen (Elbe) nach Brandenburg (Savel) unter Ernennung ju Dber-Poftaffiftenten und Pringal von Paulinenaue nach Kriedrichshagen unter Ernennung jum Poftaffiftenten; Die Dber-Poftaffiftenten Boeder von Schwedt nach Rathenom, Liedtte von Prenglau nach Reu-Ruppin, Littow von Spremberg (Laufig) nach Erfner, Mertens von Tegel nach Anrig (Prignig), Dbermüller von Emmerich nach Potebam und Ulrich von Aprig (Prignig) nach Tegel, die Postaffistenten Ruth von Groß-Lichterfelbe nach Prenglau, Gulbenpfennig von Berlin Poftamt 68 nach Potedam, Jacht von Liebenwalde (Kinowfanal) nach Rathenow, Peterfen von Wittenberge (Bi. Potebam) nach Rheinsberg (Mart), Zahnow von Raltberge (Mart) Reubau des Gefchaftegebaudes für das Reichsmil itar-nach Copenic und Manteufel von Berlin nach gericht. Bowenberg (Mart) 1 Bahnhof — letterer unter Ernennung jum Poftverwalter -.

Es treten in den Rubeftand der Pofimeifter

buchbalter Richter in Dotebam.

~}

Beranderungen bei der Roniglichen Ministerial- Militar- und Bautommiffion.

Berlieben der . Titel Gartenmeifter bem Tiergarten-

Ungestellt ale Raffiereraffistent ber Bureaudiatar Rummel, ale ftandiger Bilfearbeiter bei ber Berfuchsanftalt für Bafferbau und Schiffsbau ber Ingenieur Rachale, ale Maschinenmeifter bei ber genannten Unftalt ber Wertmeifter Graf, als Sauswachter ber Bilfebote Bolt.

Berfest an die hiefige Beborde von guneburg ber Regierungebaufefretar Schomann, vom Roniglichen Polizei-Prafidium Berlin der Regierungebaufefretar Mengel, an bas Ronigliche Polizei-Prafidium Berlin die Bausefretare Sperling und Rold.

Angenommen als Zivilsupernumerar der Bureauanwärter Klottow, als Bureaudiatar ber Militaranmarter Martin.

Beurlandt der Landbauinspettor Seifert zum

Ueberwiesen ber Baufefretar Bachter bem Reubau ber Bibliotbet.

Bereidigt die Regierungsbauführer Edmund Rofd. Richter in Grunau (Mart) und ber Dber-Poftfaffen- nigfi, Ludwig Sahn, Billy Buring, Rurt Rub. low, Artur Menge, Erich Schmidt, Richard Wolff.

Amtsblatt

ber Koniglichen Regierung ju Potsbam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben ben 8. Dai 1908.

Inhaltsverzeichnis. Inhalt von Stud 18 bes Meichsgesethlatts u. von Stud 14 bis 16 ber Gesetsammlung. S. 227. — Rachtrag jur Gesellenprafungsordnung. S. 227. — Wahlen jum Hause ber Abgeordneten. S. 227. — Borsicht bezüglich bes Genusses von Mineralwässern. S. 228. — Labenschluß in Prizwall. S. 229. — Polizeiverordnung betr. ben Betrieb ber Fischeret auf Salmoniben. S. 229. — Prüfungsgebühren für Revolver. S. 229. — Gemeindebezirksveränderungen. S. 229/281 u. 288/240. - Biehseuchen. G. 281. - Lotterlegenehmigung. G. 281. - Schiffsverteff Durch Die Schleuse Reuhaus. G. 232. — Austofung von Rentenbriefen. 🥌 282. — Definungszeiten einer Eisenbahndrehbrück. 😸 232. — Borarbeiten für die Umgestal: tung eines Teiles ber Berliner Ringbahn. S. 240. - Schonzett ber Rehtalber. S. 240. - Bulaffung von hebammen, S. 240. Aufgebung einer Polizeiverordnung über bie Ausfohrung von Stragenarbeiten. S. 240. — Buftstiche Bezeichnung für eine Boftagentur. S. 240. — Personaldronit. S. 240. — Prozesagent. S. 240. Diefes Stud enthalt 13/4 Bogen Amisblatt, 81/4 Bogen öffentl. Anzeiger.

430. Reichsgesetblatt.

(Stud 18.) Rr. 3449. Bereinegefet. Bom 19 ten | 1. Dafchinentonschnitt. April 1908.

Rr. 3450. Befanntmachung, betreffend bie Erweiterung ber Ranons für die Reftung Diebenhofen. Bom 19. April 1908.

Preußische Gesetsammlung. 431.

- (Stud 14.) Rr. 10883. Gefen, betreffend Die Berftellung einer Gifenbahn-Dampffagrenverbindung zwischen Safinig und Trelleborg. Bom 18. Marg **1908.**
- (Stud 15.) Rr. 10884. Gefeg, betrffend bie Erweiterung Stadtfreifes Effen. Bom 13ten April 1908.

Nr. 10885. Gefes, betreffend die Erweiterung bes Stadtfreises Berne. Bom 13. April 1908.

(Stud 16.) Rr. 10886. Berfügung des Minifters der öffentlichen Arbeiten, betreffend anderweite Feftfegung eines Grenzpuntte zwifchen den Bermaltungsbezirken der Roniglichen Gifenbabndirettionen Caffel und Erfurt. Bom 24ften April 1908.

> Bekanntwachungen des Röniglichen Oberpräsidenten.

XIII. Nachtrag gur Gefellen-Brufungsorbnung A. Der auf Grund bes § 131 b. ber Gewerbeordnung für den Begirt der Bandwertstammer ju Berlin unter dem 6. April 1901 erlaffenen Gefellen-Prüfungsordnung A wird im Einvernehmen mit ber Bandwertstammer ein XIII. Rachtrag wie folgt angefügt: XXIV, Für das Aylographenhandwerk.

§ 5 Abfan 2 erhalt folgende Fassung: Bu dem Ende hat er in einer vom Prüfungsausschuffe hierzu bestimmten Bertstatt vor dem Prüfungsausschuffe einige ber folgenden Arbeiten ausjuführen:

a) für Belletriftiter.

- 1. Sandtonschnitt, einfacher Modeschnitt, Wiedergabe von Stein, Bolg, Bewandern, Seibe.
- 2. Sanbbruck mit bein Ralibein.

- b) für Techniter,
- 2. Mafchinentonschnitt in Anwendung bei einem einfachen Apparat oder gewerblichen Gegenftand.
- Wiedergabe von Glas, Gold, Silber, Stahl, Buffeifen.
- 4. Bandproben mit bem Kabenftichel.
- 5. Schneiden von Schrift und Bablen, positiv und
- 6. Beichnerische Erganjung, Schrifteinzeichnung. Abfan 2 bes § 6 lautet:

Sie begiunt in der Regel mit einer Befprechung der Arbeitsprobe und foll sich ferner namentlich au folgende und diefen abuliche Fragen erftrecen:

1. Gefcichte des Bolgichnitte.

- Materialtunde befondere hinfichtlich der für den Bolgichnitt in Frage tommenden Bolger und ihres Bortommens.
- 3. Die entsteht eine photographische Uebertragung?
- Bas ift ein Galvano und welchen Zweden bient baefelbe?
- 5. Welchen Borteil bat der Holzschnitt gegenüber ber Autotypie?
- 6. Bon welcher Seite nuß ein Bild beleuchtet werben?
- Bie teilt man einen Bylinder für die Darftellung des Schattens ein? Potebam, den 27, April 1908.

Der Dberpräsident.

Bablen jum Saufe ber Abgeordneien.

433. Kür die Wahlen zur einundzwanzigsten Legislaturperiode bee Baufes der Abgeordneten habe ich auf Grund der §§ 17 und 28 der Berordnung vom 30. Mai 1849 (Gefeg-Samml. S. 205) ale Bahltermine:

für die Wahl der Wahlmanner: ben 3. Juni b. 3., für die Wahl der Abgeordneten: ben 16. Juni d. 3.

fesigefest.

Bo infolge ber Einführung von Frift- ober | Gruppenwahlen (Art. I. §§ 3, 4 bes Gefetes vom bes herrn Miniftere bes Innern bringe ich bie burch 28. Juni 1906 Gefeg-Samml. G. 318 ff.) Die Be- bas Gefeg vom 28. Juni 1906, betreffend Bermehrung endigung der Bablen an ben bezeichneten Tagen nicht möglich ift, find die Bahlen der Bahlmanner am 4. und 5. Juni, die Bahlen der Abgeordneten am 17. Juni fort- und ju Ende ju führen.

Berlin, ben 8. April 1908. Der Minifter bes Innern.

Dit Bejug auf die vorftebende Befanntmachung ber Mitglieber bes Saufes ber Abgeordneten und Aenderungen der gandtagemablbegirte und Bahlorte (G.-G. G. 313 ff.) festgestellten Bablbegirte für die Stadt Berlin und die Babl der ju mablenden Abgeordneten fowie die von mir für die bevorftebenden Bablen jum Sause der Abgeordneten ernannten Babltommiffare gur öffentlichen Renntnis:

| | | | gar offenerechen gerne | |
|------------|--|---|-----------------------------|---|
| Nr. | Wahlbezirte | Bahl ber zu wählen: den Abge: ordneten | Wayllommiffare | Stellvertreter |
| 1 | Tiergartenviertel, untere Friedrichsvorstadt, Schoneberger Borstadt, Tempelhofer Borstadt | 1 | Stadtrat Ralisch | Stadtrat Dr. Hirseforn |
| 2 | (weftlicher Teil) Alt-Kölln, Friedrichswerder, Dorotheenftabt, Friedrichsstadt, obere Friedrichsvorstadt, Tem- pelhofer Borstadt (mittlerer Teil) | 1 | Stadfrat Maas | Stadtbaurat Rraufe |
| 3 | Reu-Rolln, Euisenstadt diesseits des Ranals (nord- licher Teil), Euisenstadt jenseits des Ranals (nordlicher Teil) | . 1 | Stadtrat Wagner | Magistratsassessor Back |
| 4 . | Tempelhofer Borftabt (öftlicher Teil), Enifenstadt biesfeits des Kanals (füdlicher Teil) | 1 | Stadtrat Dr. Münsterberg | Magistratsassessor Dr. Sect |
| 5 | Luifenstadt jenseits des Ranals (füdlicher Teil) | 1 | Stadtrat Jacoby | Magistratsassessor Dr. Prerauer |
| 6 | Stralauer Biertel (füdlicher Teil) | 1 | Stadtrat Dr. Buls | Magistraterat Collay |
| 7 | Stralauer Biertel (nördlicher Teil) Könige-Biertel (nörblicher Teil) | 1 | Stadtrat Alberti | Magistratsrat Dr. Franz |
| 8 | Berlin, Stralauer Biertel (westlicher Teil) Könige-Biertel (füblicher Teil) Spandauer Biertel (öftlicher Teil) Rofentaler Borstadt (füblicher Teil) | 1 | Stadtrat Gehrice | Magiftratsaffeffor Dr. Maguhn |
| 9 | Rofentaler Borftadt (nördlicher Teil) Gefundbrunnen (öftlich der Pante) | 1 | Stadtrat Mielen; | Stadtrat Lourbie |
| 10 | Spandauer Biertel (westlicher Teil), Friedrich- Wilhelmstadt, Dranienburger Borstadt, Teile bes Wedding und der Rosentaler Borstadt | 1 | Magistraterat Lechow | Magistratsassessor Shuly |
| 11 | Bedding, Gefundbrunnen (mit Ausnahme der dem 9., 10. und 12. Wahlbezirke zugewiesenen Teile) | 1 | Magistraterat Dr. Meyer | Magistratsrat Eohmener |
| 12 | Moabit, Wedding (Teil westlich ber Amrumer und der Torfstraße) | 1 | Magistratsrat Dietert | Magistratsaffessor Dr. Schönberner Stabtrat Bohm als weiteren Stellver- treter für alle Wahl- bezirte |
| | Potsbam, den 2. Mai 1908. | | Der ! | Oberpräsident. |

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräfidenten.

(vergl. auch Seite 238 Rr. 446.)

Borficht begüglich bes Genuffes von Mineralwäffern. Die an Strafen und an anderen Bertehreftellen jum Genuffe feilgehaltenen Mineralwäffer, wie Seltermaffer, Sodamaffer u. bgl., werben an die Ab-|haupt, insbefondere der Mineralwaffer, gewarnt. nehmer meift eistalt verabfolgt. Der Genuf fo talten Baffere giebt leicht erufte Berbauungeftorungen nach

fich, welche nicht felten ju fcmeren Erfrantungen führen. Die Berkanfer von Mineralwäffern im Ausschanke werden daber angewiesen, bas Getrant fernerhin nur in einem der Trinkwaffertemperatur entsprechenden Barmegrade von etwa 10 Grad Celfius abzugeben. Bugleich wird vor dem Genug eistalter Getrante über-Potebam, ben 2. Mai 1908.

Der Regierungsprafibent.

8 Uhr-Labenschluß ber offenen Bertaufsstellen in Brigwall, Gemäß § 139 f. Abf. 2 der Reichsgewerbe-435. ordnung ordne ich nach Anborung des Magistrats in Prigwalt an, daß die in Prigwalt bestehenden offenen Bertaufsstellen mit Ausnahme der Sonnabende und famtlicher Bochentage im Monat Dezember täglich um 8 11br Abends gefchloffen fein muffen.

Potebam, den 24. April 1908.

Der Regierungsprafident.

Polizeiverordnung, beir, ben Betrieb ber Fischerei auf Salmoniben.

Auf Grund bes § 137 des gandesver-436. waltungegefetes vom 30. Juli 1883 (G. C. 795) und in Gemagheit ber §§ 6, 12 und 15 bee Gefeges über die Polizeiverwaltung vom 11. Marz 1850 (G.-S. S. 265) sowie bes § 22 des Fischereigeseges vom 30. Mai 1874 (G.-S. S. 197) und des § 6 Abfan 2 der Berordnung vom 8. August 1887 jur Ansführung bes Rifchereigefeges in ber Proving Branbenburg wird unter Buftimmung des Bezirtsausschuffes nachftebenbe Volizeiverordnung erlaffen:

§ 1. In ber Plane von Goljow aufwarte, in dem Belgiger, Baiger und Fredersdorfer Bach, im Lühnstorfer Bach bis zu den Farbengruben in der Funder, der Abda und bem Puffbach im Rreife Bauch-Belgia wird ber Betrieb ber Kifcherei auf Salmoniben, namentlich Forellen, für bie Beit vom 1. Oftober Morgens 6 Uhr bis 15. Oftober Morgens 6 Uhr und vom 14. Dezember Abends 6 Uhr bis jum 8ten Januar Abends 6 Uhr unterfagt.

gember burch bie oben ermante Berordnung vom gebruckt. 8. August 1887 festgefeste Winterschonzeit, mabrend

welcher der Betrieb der Fifcherei in den bezeichneten Gemäffern ganglich verboten ift, bleibt hierdurch unberührt.

§ 2. Buwiderhandlungen gegen die Borfdriften des § 1 werben, soweit fie nicht durch die bestehenden allgemeinen Strafvorschriften mit einer boberen Strafe bedroht find, mit Geldftrafe bis ju 60 Mart beftraft, an beren Stelle im Unvermögensfalle entsprechenbe Potsbam, den 4. Mai 1908. Saft tritt.

> Der Regierungspräfident. Prafungegebühren für Revolver.

Auf Grund bes § 8 bes Reichsgefeges vom 437. 19. Mai 1891 (Reichsgesethl. S. 109) werden bie durch die Befanntmachung vom 4. Dezember 1896 (B. 11040 I. Ang. M. f. S., I. 18290 F. M.) festgesetten Gebühren für Revolver, wie folgt, abgeandert:

> für jede Waffe mit Zentral- oder Randjundung (Biffer 6 bes Tarife vom 25. September 1894) 30 9)f.

für jebe Baffe mit Stiftejundung (Biffer 7 a. a. D.) 25 •

Für Revolver, die vor bem 1. Mai d. 3. bei der Beschufanstalt eingehen, find die Prüfungegebühren nach den bieberigen Gagen ju entrichten.

Berlin, ben 22. April 1908.

Der Kinanzminifter.

Der Minifter für Bandel und Gewerbe,

Beröffentlicht.

Die vorerwähnte Bekanntmachung vom 4. Dezember Die für die Zeit vom 15. Oktober bis 14. De- 1896 ift im Amtsblatte von 1896 auf Seite 568 ab-Potsbam, den 29. April 1908.

Der Regierungspraftbent.

Gemeinbebegirisveranberung.

438. Der Begirtsausschuf bierfelbft bat am 7. April b. 36. befchloffen, Die nachftebend verzeichneten Trennflücke:

| Nummer des | | Des Eigentlimers Name und Wohnort | Flächeninhali | | | |
|-------------------|-----------------|-----------------------------------|---------------|------------|----|--|
| Rarten: blatt8 | bet Parzelle | | ha | 8. | qm | |
| 1 | 318/1 2c. | | 134 | 58 | 56 | |
| • | 319/5 2c. | | 16 | 6 0 | 30 | |
| • | 320/5 | | | 73 | 55 | |
| • | 321/24 2c. | 1 | 2 | 31 | 51 | |
| , ≠ | 322/24 | | | 10 | 73 | |
| • | 323/22 III. | | _ | 69 . | 45 | |
| • | 324/22 IV. | Roniglich Prengischer Staat | _ | 12 | 47 | |
| • | 325/22 V. | | 3 | 97 | 96 | |
| • | 326/22 II. | | 10 | 48 | 28 | |
| • | 327/22 I. | 1 | 10 | 66 | 29 | |
| • | 332/23 II. | | 1 | 28 | 01 | |
| 333 | 333/24 | | | 1 | 33 | |
| • | 334/48 2c. | | 1 | 67 | 45 | |

von dem Gutsbezirf Roniglich Tegeler Korft abzutrennen und mit dem Gebiete der Stadtgemeinde Charlottenburg ju vereinigen. Die Umgemeinbung tritt am 1, Mai b. 36. in Kraft.

Potsdam, den 30. April 1908.

Der Regierungspräfident.

Gemeindebezirlsveränderung.

| 439. Der Bezirteanefcuf bierf | t hat am 10. März 1908 beschloffen | 1, die nachstehend verzeichneten Trennftuce: |
|-------------------------------|------------------------------------|--|
|-------------------------------|------------------------------------|--|

| Artitel ber Plutterrolle | | bem | ł | ımmer | Des Eigentümers Name und Wohnort | 8 | (ächenint | jalt |
|-----------------------------|--------------------------------|------------|-----------------------|--|---|-----------------------|--|---|
| Artii Wut | Grun Band | Blatt | des Rarten: blatts | ber Parzene | | ha | a | qm |
| von 1 | Reuen 22 | dorf 11 | . 2 | 310/106 2c. | | - I | 2 | 37. 98: |
| | | | | 315/106 316/106 317/106 318/106 319/106 320/106 321/106 322/106 323/106 324/106 325/106 326/106 327/106 328/106 329/106 313/107 2c. | Mack, Hugo, Candwirt in Falfenberg | | 6 6 9 4 5 1 4 4 79 69 47 52 57 2 01 1 23 17 | 98: 96: 96: 27: 88: 65: 09: 92: 46: 25: 89: 61: 09: 09: 15: 09: 15: 76: 77: 44: 49: 35: 32: 85: 84: 78: 26: |
| 80 | III. | 55 | | 242/109 295/110 2c. 237/106 238/106 | | | 9 1 2 1 | 67 62 61 79 07 |
| v ot 65 | Bees XVII. | 1 400 | : | 329/106 279/106 302/106 | Gliesche, Wilhelmine geb. Krüger verwit- wete Ackerbürger in Becktow | - 1 7 - 3 | 2 9 33 48 37 24 66 | 77 84 75 81 48 18 |
| 80 voi | Neuen Neuen III. Bees | 55 fow | s | 3u 303/106 | | 4 | 5 - 11 | 63 14 15 |
| 65 von 80 | XVII. Neuen III. | l . | s s | 304/106 305/106 | | _ _ | 7 | 98 |

| Artitel der Mutterrolle | Bezeichnung nach bem Grundbuche | | Grundbuche bes Karten: ber | | | Des Eigentümers Name und Wohnort | Flächeninhalt | | | |
|----------------------------|---------------------------------------|--------------|----------------------------|----------------------|-----|--|---------------|-----------|-----|--|
| Writi W in | ł | Blatt | des Rarten: blatts | parzelle Parzelle | | | ha | a | qm | |
| por | Bees | tow | | | | | | | | |
| 65 | XVII. | 483 | 2 | 251/110 20. | (g | liefche, Wilhelmine geb. Aruger ver- | | 8 | 29 | |
| von | Renen | borf | | | | witwete Aderburger in Beektow | | | | |
| 72 | III. | 52 | • | 281/106 | Я | reis Beestow-Storfow | _ | 33 | 60 | |
| | 1 | l | | 292/107 | | | _ | 3 | 76 | |
| vor | Bee6 | tow | | · | | | | | | |
| 73 | 33 | 938 | | 257/106 | 1 @ | drober, Bermann, Dablenmeifter in | _ | 11 | 04 | |
| | |] | | 308/106 | 1 | Beestow | | 4 | 09 | |
| | | | | 309/106 | } | 4 | | 18 | 42 | |
| | Ì | 1 | | | (|) | | 11 | 74 | |
| | 1 | İ | | j | 1 |) | | 12 | 16 | |
| 77 | 34 | 982 | • | 272/106 | , 8 | amche, Beinrich, Gerichtsfefretar in Reuen- \ borf bei Beestow | | 19 | 15 | |
| 78 | 1 | 983 | | 268/106 | J | | | 51 | 17 | |
| pon | 'Reuen | 1 | | 200,100 | (9 | örsborf, August, Maurermeister in | | 0.2 | - · | |
| 91 | III. | 63 | | 301/106 | ١ | Groß:Rich | | 10 | 05 | |
| 79 | | 54 | | 274/107 2c. | ' æ | belchow, Buife geb. Becter, verebel. | | ii | 24 | |
| | | • - | | | | Tifchlermeifter in Beektow | | | | |
| 81 | • | 56 | | 277/106 | P | eters, Paula, Fraulein in Beestow | - | 25 | 53 | |
| 87 | • | 59 | • | 294/110 | G | brimm, Albert, Gaftwirt in Reuendorf b. Beestow | | 27 | 25 | |
| 92 | • | 64 | • | 300/106 | 8 | eitel, Paul, Bahnaffistent a. D. in Beestow | - | 9 | 40 | |
| 94 | • | 66 | | 306/106 | T | hiele, Anna geb. Göreborf, verehel. Lotomotivführer in Renenborf b. Becetow | - | 8 | 46 | |
| 93 | • | 65 | 10 | ju 303/106 | D | pberbecke, Rubolf, Schreiber in Reuen- borf b. Beestow | | 5 | 20 | |
| 95 | • | 67 | | 311/106 | 90 | Rüller, Ernft, Gendarm a. D. in Reuen- borf b. Becetow | | 5 | 58 | |
| 96 | | 6 8 | | 314/106 | Ş | aufchow, August, Postschaffner in Reuen- dorf b. Beestow | - | 7 | 34 | |
| 85 | oģ | ne | | zu 283/108 2c. | ðſ | ffentliche Wege | - | 2 | 74 | |
| ohne | of | ne | | 332/99 | öl | ffentliche Wege | | 55 | 43 | |

von bem Gemeindebegirt Renendorf abzutrennen und mit bem Gebiete ber Stadtgemeinde Beestow zu ver-

einigen. Die Umgemeindung tritt am 1. Juli d. 36. in Rraft. Potsbam, ben 1. Mai 1908.

Der Regierungsprafident.

Biebfeuchen. 440. I. Feftgeftellt.

a) Someinefende. Rreis Teltow: Romames, Rreis Angermunde: Chorinchen, Mürow. Rreis Prenglau, Rleinow, Schapow. Arcis Templin: Burgwall, Rrochlenborf, Poplow. Areis. Oftprignig: Rammermart, Bittftod. Rreis Dfihavelland: Regin, Bennigsdorf. Rreis Beestow-Stortow; Gofen.

b) Schweinepeft. Rreis Teltow: Gütergog, Riebericonemeide. Rreis Prenglau: Prenglau, Rleinow. Schapow. Rreis Beestow-Stortow: Gofen, Berns. borf, Alt-Stabneborf.

c) Milibrand. Rreis Wefthavelland: Rathenow.

Rreis Beestom - Stortom d) Bühnerpeft. Seldow.

II. Erlofchen.

a) Schweineseuche. Areis Teltow: Bris, Kriederitenhof. Rreis Angermunde: Angermunde. Rreis Prenglau: Ellingen, Strasburg. prignig: Wittftod.

b) Geflügelcholera. Rreis Teltow: Copenict

Rreis Prenglau: Carmjow.

Potsbam, den 5. Mai 1908.

Der Regierungsprafibent. Lotteriegenehmigung.

441. Der Berr Minifter bes Innern bat bem Rreis Dfihavelland: Bogow. Romitee fur ben Buruspferdemartt in Briefen die Erllaubnis erteilt, in Berbindung mit dem diesjährigen Briefener Pferdemarkte eine öffentliche Berlofung von Pferden, Bagen und anderen Gegenständen zu veran- ber Königlichen Direktion ber Mentenbank ftalten und die Lofe - 120000 Stud ju 1 Mart in der gangen Monarchie ju vertreiben.

Ce follen 1670 Gewinne im Gefamtwerte von 50000 Mart jur Ausspielung gelangen. Die Biebung wird am 10. Juli 1908 ju Berlin im Gebaude ber Roniglichen General-Botterie-Direftion ftattfinden.

Potsbam, den 2. Mai 1908.

Der Regierungepräfibent. Schiffsvertehr burch bie Schleufe Reuhaus.

442. Strom- und Schiffahrtspolizeiverordnung in der Kaffung vom 9. Juli 1904 wird bestimmt, daß bie Schleuse Renhaus mit Kahrzeugen von 41,00 m gange und 5,10 m Breite befahren werben barf.

Votsbam, den 4. Mai 1908.

Der Regierungsprafibent ale Chef ber Bermaltung ber Martifden Wafferftragen.

Befanntmachungen für die Provinz Brandenburg. Auslofung von Rentenbriefen.

443. In Gemäfheit ber Beftimmungen bes Gefeges vom 2. Märg 1850, betreffend die Errichtung der Rentenbanten, und bes Gefetes vom 7. Juli 1891. betreffend die Beforberung ber Errichtung von Rentengütern, wird am 15. Mai b. 3. Bormittags 10 Uhr in unserem Geschäftelotale, Rlofterftrage 76 I. bierfelbft, die Auslofung von Rentenbriefen (Litt. Unter Bezugnahme auf § 1 Abf. 2 ber A .- E. und Litt. L .- P.) fowie bie Bernichtung fruber ansgelofter und eingelieferter Rentenbriefe nebft Binsscheinen zc. unter Bugiehung ber von ber Provingial-Bertretung gemablten Abgeordneten und eines Rotars ftattfinben.

Berlin, den 29. April 1908.

Ronigliche Direttion ber Rentenbant für die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahndirektion Berlin. 444. Rachweifung der Zeiten, ju benen die Gifenbahn - Drebbrude über die Bavel bei Spandau, im Buge der Strecke Berlin-Lehrte, für den Schiffsverkehr geöffnet ift.

Gültig bis zum 30. Sentember 1908 einschl.

| = | | | _ | | | nde ift far ben | _ | | | | fnet: | | |
|----------|------|-----------|--|----------|------------------------|--|-----------|--------|---------------|-----|---------------|------------------------|-------------------------------|
| 810.9kr. | Stb. | on Min. | Committee of the Commit | | Beit: bauer Min. | Zwischen ben Zügen | Efb. 92r. | | oon Min. | T | ois Min. | Beit: bauer Min. | Zwischen ben Zügen |
| 1 | 12 | 05 | 12 | 14 | 9 | 7209-8224 | 22 | 1 | 24 | 1 | 37 | 13 | 7568-7074 |
| 2 | 12 | 47 15 | 1 | 00 37 | 13 22 | 8224—6226 6226—6206 | 23 | 1 | 52 | 2 | 10 | 18 | nur Sonntage |
| 4 5 | 3 | 48 45 | 2 4 | 52 09 | 9 24 | 6219—6023 8962—9014 | 24 | 2 | 25 | 2 | 43 | 18 | 7208-6006 nur Sonntage |
| 6 | 4 | 27 50 | 4 | 85 58 | 8 | 7059—8234 8234—6067 | 25 | 2 | 25 | 2 | 30 | 5 | Lz, 7055-9017 nur Berftage |
| 8 | 5 | 29 | 5 | 57 | 28 | 8906-6001 | 26 | 3 | 10 | 3 | 13 | 3 | 8961-7051 |
| 9 | 6 | 12 | 6 | 20 | 8 | 6001-7062 | 27 | 3 | 42 | 3 | 48 | 6 | 8246-7058 |
| 10 11 | 6 | 46 05 | 6 | 50 10 | 4 5 | 6215—9015 9015—7072 | 28 | 4 | 03 | 4 | 32 | 29 | nur Sonntage |
| 12 | 8 | 01 | 8 | 10 35 | 9 | 7061-8232 | 29 | 4 | 17 | 4 | 32 | 15 | 7647-8982 nur Berttage |
| 13 14 | 8 | 55 | 8 | 58 | 3 | 7057—Lz. 7563 (7563—7216) nur Werftage | 30 31 | 5 5 | 00 36 | 5 5 | 12 56 | 12 20 | 7071—6020 6211—6003 |
| 15 | 8 | 55 | 9 | 05 | 10 | 7563-7201 | 32 33 | 6 | 19 01 | 6 7 | 37 27 | 18 26 | 9518—8908 6159—7216 |
| 16 | 9 | 15 | 9 | 23 | 8 | 7201-8935 | 34 | 8 | 47 | 8 | 52 | 5 | 8144-8998 |
| 17 | 9 | 41 | 9 | 51 | 10 | 6223-7060 | 35 | 9 | 47 07 | 9 | 24 | 17 | 8998-7053 |
| 18 | 10 | 26 | 10 | 43 | 17 | 9016-6062 | 36 | 9 | 49 | 10 | 15 | 26 | 8937-9525 |
| 19 | 10 | 58 | 11 | 20 | 22 | 6062-6207 | 37 | 11 | 22 | 11 | 26 | 4 | 6218-6066 |
| 20 | 11 | 53 | 11 | 56 | 3 | 8907—8981 | 38 | | 48 | 11 | 53 | 5 | 8979-7209 |
| 21 | 12 | 18 | 12 | 25 | 7 | 6214-9524 | | | | | 1 | | |

Die Schliefung der Drehbrucke erfolgt ungefahr 10 Minuten vor dem planmäßigen Eintreffen bezw. Albfahren ber Buge in Spandau L., die Wiederoffnung ungefähr 5 Minuten nach Durchfahrt ber Buge. Den in der vorstehenden Rachweifung gemachten Zeitangaben find die fahrplanmäßigen Anfunft- und Abfahrtzeiten zugrunde gelegt. Bei Bugverfpatungen und bei Ablaffung von Sonderzugen und Lotomotiven andern fich bie Zeiten, wo die Brude für den Schiffevertehr ju öffnen ift, entsprechend den tatfachlichen Berhaltniffen des Gifenbahnbetriebes.

Berlin, den 1. Mai 1908.

Ronigliche Gifenbahnbirettion.

Befanntmachungen ber Rreisausichuffe.

445.

Rommunalbegirteveranberungen.

| 440 | | |
|--------------|--|--|
| Lide. Ar. | Nähere Bezeichnung der Grundfluce | Bisheriger Rünftiger Gemeinbe: ober Gutsbegirt |
| 1 | Parzelle Rr. 59/7 des Kartenblattes 5 der Gemarfung Tegel Forft in Größe von 21,58 a | Fistalischer Gemeindebezirt Gutsbezirt Hermsdorf Tegel, Agl. Forft |
| 2 | Parzelle Rr. 245/38 des Kartenblattes 5 der Gemarkung Cöpenick Forst in Größe von 13 am | Fistalifcher Gemeindebegirt Ertner |
| | Parzelle Rr. 246/38 des Kartenblattes 5 der Gemartung Cöpenick Forst in Größe von 16 am Parzelle Rr. 249/27 des Kartenblattes 5 der Gemartung Cöpenick Korst | Eöpenick, vom 1. April Agl. Forst 1908 ab |
| | in Größe von 2 a 32 qm Parzelle Rr. 259/7 des Kartenblattes 5 der Gemarkung Copenick Korft | |
| | in Größe von 67 qm Parzelle Rr. 314/7 des Karteublattes 5 der Gemartung Copenick Forft | |
| | in Größe von 2 a 79 qm Parzelle Rr. 350/15 des Kartenblattes 7 der Gemarkung Cöpenick Forst in Größe von 3 ha 75 a 21 qm | |
| | Parzelle Rr. 351/27 des Kartenblattes 5 der Gemarfung Cöpenick Forst in Größe von 3 ha 17 a 43 gm | |
| | Parzelle Rr. 371/52 des Kartenblattes 5 der Semarkung Cöpenick Forst in Größe von 42 am Parzelle Rr. 373/52 des Kartenblattes 5 der Gemarkung Cöpenick Forst | |
| | in Größe von 26 a 50 qm Parzelle Rr. 374/52 des Kartenblattes 5 der Gemartung Cöpenick Forst | . i |
| , | in Größe von 47 qm Parzelle Rr. 375/7 des Kartenblattes 5 der Gemarkung Cöpenick Forst in Größe von 1 a 36 qm | |
| | Parzelle Rr. 376/7 des Rartenblattes 5 der Gemartung Copenia Forft in Große von 3 a 16 gm | |
| | Parzelle Rr. 377/7 des Kartenblattes 5 der Gemartung Cöpenick Forft in Größe von 54 qm Parzelle Rr. 378/7 des Kartenblattes 5 der Gemartung Cöpenick Forft | |
| | in Größe von 1 a 93 qm Parjelle Rr. 385/30 des Kartenblattes 5 der Gemarkung Cöpenick Forst | |
| | in Größe von 56 a 18 qm Parzelle Rr. 386/29 des Kartenblattes 5 der Gemartung Cöpenick Forst in Größe von 1 ha 78 a 52 qm | |
| | Parzelle Rr. 394/31 des Kartenblattes 5 der Gemartung Copenick Forst in Größe von 15 ha 99 a 82 qm | |
| | Parzelle Rr. 400/7 des Kartenblattes 5 der Gemartung Cöpenick Forst in Größe von 28 a 39 qm Parzelle Rr. 405/20 des Kartenblattes 5 der Gemartung Cöpenick Forst | |
| | in Größe von 2 a 71 qm Parzelle Rr. 406/34 2c. des Kartenblatts 5 der Gemartung Copenick | |
| | Forft in Größe von 85 am Parjelle Rr. 407/34 2c. des Kartenblattes 5 der Gemarkung Copenick | |
| | Forst in Größe von 10 a 80 qm Parzelle Rr. 408/34 des Kartenblattes 5 der Gemarkung Cöpenick Forst in Größe von 7 a 92 qm | - |
| | Parjelle Rr. 438/37 des Kartenblattes 5 der Gemarfung Copenick Forst in Größe von 1 a 20 gm | |
| | Parzelle Rr. 439/38 des Kartenblattes 5 der Gemarkung Cöpenick Forst in Größe von 76 am Parzelle Rr. 440/7 des Kartenblattes 5 der Gemarkung Cöpenick Forst | |
| | in Größe von 15 am | |

| Ifd. Nr. | Rägere Bezeichnung ber Grundftude | Bisheriger Gemeinde: o | Runftiger ber Gutsbezirt |
|-------------|---|---------------------------|-----------------------------|
| 2 | Pargelle Rr. 441/7 bes Rartenblattes 5 ber Gemartung Copenid Forft | Fistalifder | Gemeindebegirl |
| | in Größe von 13 qm Parzelle Rr. 442/38 des Kartenblattes 5 der Gemartung Copenick Forfi | Gutebezirt Cöpenick, | Erkner vom 1. April |
| | in Große von 8 a 53 qm Parzelle Rr. 444/7 bes Kartenblattes 5 ber Gemarkung Copenick Forft in Große von 5 a 91 qm | Agl. Forst | 1908 ab |
| | Parzelle Rr. 446/7 des Kartenblattes 5 der Gemartung Copenick Forft in Große von 24 a 13 gm | | |
| | Parzelle Rr. 447/54 2c. bes Kartenblattes 5 ber Gemartung Copenic | | |
| | Parzelle Rr. 448/54 bes Rartenblattes 5 der Gemartung Copenick Forst in Große von 7 ha 11 a 35 qm | | |
| | Parzelle Rr. 449/52 bes Rartenblattes 5 ber Gemartung Copenick Forft in Große von 35 a 92 qm | | |
| ı | Parzelle Rr. 454/34 des Rartenblattes 5 der Gemartung Copenick Forft in Große von 12 a | | |
| l | Parzelle Rr. 455/34 bes Kartenblattes 5 ber Gemarfung Copenick Forft in Große von 12 a | _ | |
| | Parzelle Rr. 463/34 bes Kartenblattes 5 der Gemartung Copenick Forft in Größe don 13 a 90 qm | | |
| | Parzelle Rr. 472/34 bes Kartenblattes 5 ber Gemarkung Copenick Forst in Große von 6 ha 16 a 93 qm Parzelle Rr. 478/0,35 2c. des Kartenblattes 5 ber Gemarkung Copenick | | |
| | Forft in Größe von 3 ha 10 a 26 qm Parzelle zu Rr. 474/0,35 2c. des Kartenblattes 5 der Gemarkung | | |
| | Copenick Forst in Größe' von 1 ha 95 a 68 qm Parzelle Rr. 474/0,35 2c. bes Kartenblattes 5 ber Gemartung | | |
| | Copenick Forst in Große von 35 a 37 qm Parzelle ju Rr. 474/0,35 2c. bes Rartenblattes 5 der Gemarkung | | |
| | Copenick Forst in Große von 1 a 55 qm Parzelle zu Rr. 474/0,35 2c. des Kartenblattes 5 der Gemarkung | | |
| | Copenick Forst in Große von 1 a 21 qm Parzelle Rr. 475/35 2c. bes Kartenblattes 5 ber Gemarkung Copenick | | |
| İ | Forst in Größe von 47 a 69 qm Parzelle Rr. 476/37 2c. des Kartenblattes 5 der Gemarkung Copenick | | |
| | Forst in Größe von 77 a 60 qm Parzelle Rr. 477/13 bes Kartenblattes 5 ber Gemarfung Copenick Forst | | |
| | in Größe von 26 ha 90 a 66 qm' Parzelle Rr. 480/12 bes Kartenblattes 5 ber Gemarkung Copenick Forft in Größe von 7 ha 48 a 03 qm | | |
| ı | Parzelle Rr. 481/7 des Kartenblattes 5 der Gemartung Copenia Forst in Große von 9 a 76 gm | | |
| ı | Parzelle Rr. 484/7 bes Rartenblattes 5 ber Gemartung Copenic Forft in Größe von 75 a 78 gm | | |
| | Parzelle Rr. 485/8 2c. bes Kartenblattes 5 ber Gemarkung Copenick Forft in Große von 10 a 91 am | | |
| - 1 | Parzelle Rr. 488/10 des Kartenblattes 5 der Gemarkung Copenick Forft in Größe von 22 ha 47 a 97 qm | | |
| - 1 | Parzelle Rr. 492/20 bes Kartenblattes 5 ber Gemartung Copenia Forst in Größe von 20 a 27 qm | | |
| - 1 | Parzelle Rr. 493/20 des Kartenblattes 5 der Gemarkung Cöpenick Forst in Größe von 91 a 82 gm | | |
| | Parzelle Rr. 494/20 des Kartenblattes 5 der Gemarkung Cöpenick Forst in Größe von 24 a 18 am | | , |
| | Parzelle Rr. 495/2 des Kartenblattes 5 der Gemartung Copenick Forft in Große von 13 a 79 qm | | |

| ZL 101 | isblatt. 239 | | |
|-------------|--|----------------------------|-----------------------------|
| Ufb. Nr. | Rähere Bezeichnung der Grundftude | Bisheriger Gemeinde c | Rünftiger der Guisbegirk |
| 2 | Parzelle Rr. 496/2 des Kartenblattes 5 der Gemarkung Copenick Forst in Größe von 11 a 59 qm | Fistalischer Gutsbezirt | Gemeindebegir Eriner |
| | Parzelle Rr. 33 des Kartenblattes 5 der Gemarkung Copenick Forft in in Größe von 2 ha 51 a | Cöpenick, Agl. Forst | 1908 ab |
| | Parzelle Rr. 283/34 des Kartenblattes 5 der Gemarkung Copenick Forft in Größe von 12 a 08 qm | | |
| | Parzelle Rr. 284/35 2c. des Kartenblattes 5 der Gemarfung Copenicf Forft in Große von 33 a 62 am | | |
| | Parzelle Nr. 268/54 des Kartenblattes 5 der Gemartung Cöpenick Forst in Größe von 1 a 12 qm | | |
| | Parzelle Rr. 269/54 des Kartenblattes 5 der Gemarkung Copenick Forst in Größe von 61 am | | |
| | Parzelle Rr. 315/52 des Kartenblattes 5 der Gemarfung Copenick Forft in Größe von 77 am | | |
| | Parzelle Rr. 323/54 2c. bes Kartenblattes 5 der Gemartung Copenid Forft in Große von 8 a 24 qm | | |
| | Parzelle Rr. 324/54 2c. bes Kartenblattes 5 der Gemartung Copenic | | |
| | Parzelle Rr. 325/54 2c. des Kartenblattes 5 der Gemarkung Copenick Forft in Größe von 28 a 70 am | | |
| | Parzelle Rr. 326/54 2c. des Kartenblattes 5 der Gemarkung Copenial Forst in Größe von 12 a 85 qm | | |
| | Parzelle Rr. 327/54 2c. des Kartenblattes 5 der Gemarkung Cöpenick Forst in Größe von 17 a 07 qm | | |
| | Parzelle Rr. 328/54 2c. bes Kartenblattes 5 ber Gemarkung Copenick Forst in Größe von 8 a 32 qm Parzelle Rr. 329/54 2c. bes Kartenblattes 5 ber Gemarkung Copenick | | |
| | Forft in Größe von 1 a 20 qm Parzelle Rr. 333/26 des Kartenblattes 5 der Gemarkung Copenick Forft | | |
| | in Größe von 3 ha 67 a 92 qm Parzelle Rr. 334/26 des Rartenblattes 5 der Gemartung Copenick Forft | | |
| | in Größe von 70 a 48 qm Parzelle Rr. 335/26 des Rartenblattes 5 der Gemartung Copenick Forft | | |
| | in Größe von 29 a 2() qm Parzelle Rr. 336/26 des Rartenblattes 5 der Gemarkung Copenick Forft | | |
| | in Größe von 8 a 74 qm Parzelle Rr. 337/26 bes Rartenblattes 5 ber Gemartung Copenick Forft | | |
| | in Größe von 6 a 56 qm. Parzelle Rr. 340/18 des Rartenblattes 5 der Gemartung Copenick Forft | | |
| | in Größe von 5 a 67 qm Pargelle Rr. 341/27 2c. des Kartenblattes 5 der Gemarkung Copenic | | |
| | Forst in Größe von 2 ha 71 a 36 qm Parzelle Rr. 342/27 des Kartenblattes 5 der Gemarkung Copenick Forst | | |
| | in Große von 7 a 26 qm Parzelle Rr. 343/27 bes Kartenblattes 5 ber Gemartung Copenic Forft | | |
| | in Größe von 18 a 31 qm Parzelle Rr. 344/27 des Kartenblattes 5 der Gemarkung Cöpenick Forft | | |
| | in Größe von 9 a 28 qm Parzelle Rr. 345/27 bes Kartenblattes 5 der Gemarkung Copenick Forft | - | |
| | in Größe von 2 a 46 qm Parzelle Rr. 346/27 des Kartenblattes 5 der Gemarkung Copenick Forfi | | |
| | in Größe von 7 a 97 qm. Parzelle Rr. 347/27 bes Kartenblattes 5 ber Gemarkung Copenick Forft | | |
| | in Größe von 20 a 87 qm Parzelle Rr. 348/27 des Rartenblattes 5 der Gemartung Copenick Forft | | |
| | in Größe von 24 a 25 qm | | 1 |

| | 280 | | |
|-------------|---|----------------------------|-----------------------------|
| Lfb. Nr. | Rähere Bezeichnung ber Grundftlide | Bisheriger Gemeindes ol | Rünftiger ber Guisbegirf |
| 2 | Parzelle Rr. 349/27 2c. des Kartenblattes 5 der Gemartung Copenic | Fistalischer Gutsbezirt | Gemeintebezirf Erfner |
| | Parzelle Nr. 352/2 des Kartenblattes 5 der Gemarkung Cöpenick Forst in Größe von 1 a 62 am | Cöpenict, Agl. Forst | vom 1. April 1908 ab |
| | Parzelle Rr. 353/2 des Kartenblattes 5 der Gemartung Copenick Forft in Größe von 1 a 52 gm | 20 8 22 (2001) | |
| | Parzelle Rr. 355/7 bes Kartenblattes 5 ber Gemarkung Copenick Forft in Größe von 22 am | | |
| | Parzelle Rr. 356/7 des Kartenblattes 5 der Gemartung Copenick Forft in Gröfe von 1 a 03 am | | |
| | Parzelle Rr. 357/7 des Rartenblattes 5 der Gemartung Copenick Forft | | |
| | in Größe von 3 a 81 qm Parzelle Rr. 358/7 bes Kartenblattes 5 der Gemartung Copenick Forft | | |
| | in Gröfe von 1 a 31 qm Parzelle Rr. 359/7 bes Kartenblattes 5 ber Gemartung Copenick Forft | | |
| | in Größe von 4 a 86 qm Parzelle Rr. 360/7 bes Kartenblattes 5 ber Gemartung Copenick Forft | | |
| | in Größe von 5 a 06 qm Parzelle Rr. 361/7 bes Kartenblattes 5 ber Gemarkung Copenick Forft | | |
| | in Größe von 13 a 62 qm Parzelle Rr. 362/7 des Kartenblattes 5 der Gemarinng Copenick Forft | | |
| | in Größe von 1 a 99 qm Parzelle Rr. 363/7 des Kartenblattes 5 ber Gemartung Copenick Forft | | |
| | in Große von 2 a 45 qm Parzelle Rr. 364/54 des Rartenblattes 5 der Gemarfung Copenick Forft | •. | |
| | in Größe von 7 ha 25 a 33 qm Parzelle Rr. 365/54 2c. des Kartenblattes 5 der Gemarfung Copenick | | |
| | Forst in Größe von 1 a 14 qm | | |
| | Parzelle Rr. 366/52 2c. des Kartenblattes 5 der Gemartung Copenic | | |
| | Parzelle Rr. 367/52 des Kartenblattes 5 der Gemartung Copenick Forft in Große von 79 qm | | , |
| | Parzelle Rr. 368/52 des Kartenblattes 5 der Gemartung Copenick Forft in Größe von 74 qm | | |
| | Parzelle Rr. 369/52 des Rartenblattes 5 der Gemartung Copenick Forft in Größe von 24 am | | 1 |
| | Parzelle Rr. 370/52 bes Kartenblattes 5 ber Gemarkung Cöpenick Forft in Größe von 38 a 85 am | | |
| | Parzelle Rr. 372/52 bes Kartenblattes 5 der Gemartung Copenick Forft in Größe von 14 qm | | |
| | Parzelle Rr. 379/7 bes Kartenblattes 5 ber Gemartung Copenia Forft in Große von 24 a 13 gm | | |
| | Parzelle Rr. 380/45 bes Kartenblattes 5 der Gemarkung Copenick Forft in Große von 10 am | | |
| | Parzelle Rr. 381/45 des Kartenblattes 5 der Gemartung Copenick Forft | | |
| | in Größe von 12 a 70 qm Parzelle Rr. 382/20 des Kartenblattes 5 der Gemartung Copenick Forft | | |
| | in Größe von 62 qm Parzelle Rr. 383/20 des Kartenblattes 5 der Gemarkung Cöpenick Forft | | |
| | in Größe von 2 a 71 qm Parzelle Rr. 387/29 2c. bes Kartenblattes 5 ber Gemartung Copenid | | |
| | Forft in Größe von 28 a 94 qm. Parzelle Rr. 388/29 2c. des Kartenblattes 5 der Gemartung Copenick | | |
| | Forft in Größe von 54 a 13 qm Parzelle Rr. 389/30 bes Rartenblattes 5 ber Gemarfung Copenick Forft | | |
| | in Größe von 16 a 26 qm | | 1 |

| 13/d. 912- | Ragere Bezeichnung ber Grundftlide | Bisheriger Gemeinbe: obe | Runftiger r Gutsbezirt |
|---------------|--|---|--|
| 2 | Parzelle Rr. 390/30 des Kartenblattes 5 der Gemarfung Copenick Forfi in Größe von 4 a 51 qm Parzelle Rr. 391/30 des Kartenblattes 5 der Gemarfung Copenick Forfi | Fistalischer Gutebezirt | Gemeinbebegirt Erfner vom 1. April |
| | in Größe von 53 a 26 qm Parzelle Rr. 392/29 des Kartenblattes 5 der Gemartung Cöpenick Forft | Cöpenick, Agl. Forft | 1908 ab |
| | in Größe von 3 a 38 qm Parzelle Rr. 393/29 bes Kartenblattes 5 ber Gemartung Cöpenick Forst in Größe von 6 a 38 qm | | |
| | Parzelle Rr. 395/81 2c. bes Rartenblattes 5 der Gemartung Copenict Korft in Größe von 38 a O1 am | | |
| | Parzelle Rr. 396/25 des Kartenblattes 5 der Gemartung Copenick Forst in Große von 1 a 57 am Parzelle Rr. 397/25 2c. des Kartenblattes 5 der Gemartung Copenick | | |
| 3 | Forst in Größe von 34 a 26 qm Parzelle Nr. 175/74 des Kartenblattes 9 der Gemartung Rübersdorf | | Gemeindebezirt Erfner |
| | Forst in Größe von 4 a 07 qm Parzelle Rr. 183/74 des Kartenblattes 9 der Gemarkung Rüdersdorf Forst in Größe von 1 a 14 qm | Gutebezirt Rüderedorf, Ægl. Forst | vom 1. April 1908 ab |
| | Parzelle Rr. 184/74 des Kartenblattes 9 der Gemartung Rüdersdorf Forst in Größe von 3 a 62 qm Parzelle Rr. 186/73 des Kartenblattes 9 der Gemartung Rüdersdorf | | |
| | Forst in Größe von 20 a 99 qm Parzelle Rr. 173/70 des Kartenblattes 9 der Gemarkung Rüdersdorf | | |
| | Forst in Größe von 98 a 61 qm Parzelle Rr. 174/71 des Kartenblattes 9 der Gemarkung Rüdersdorf Forst in Größe von 1 ha 20 a 66 qm | | |
| | Parzelle Rr. 176/71 2c. des Kartenblattes 9 der Gemarkung Ribere- borf Forst in Größe von 2 ha 54 a 29 qm Parzelle Nr. 180/71 des Kartenblattes 9 der Gemarkung Rüdersdorf | | |
| | Forst in Größe von 72 a 19 qm Parzelle Rr. 181/70 des Kartenblattes 9 der Gemarkung Rüdersdorf | | |
| 4 | Forst in Größe von 26 a 12 qm Parzelle Rr. 17 des Kartenblattes 1 der Gemartung Bogelsdorf in Größe von 9,70 a | Bogelsborf | Gutsbezirf Bogelsborf |
| 5 | Parzelle Nr. 161/18 bes Kartenblattes 1 der Gemarfung Bogelsborf in Größe von 3,60 a Parzelle Nr. 413/41 2c. des Kartenblattes 7 der Gemarfung Cöpenick | | vom 1. April 1908 ab Gemeindebezirk |
| J | Forst in Größe von 3,06,39 ha | Gutebezirt Cöpenick, | Dber-Schöne- weide vom 1. April 1908 ab |
| 6 | Pargelle Rr. 2313/233 des Kartenblattes 1 der Gemarfung Beidebiftrift I. in Grofe von 22,57 a | | Gemeindebegirt Erfner |
| | Parzelle Rr. 2814/283 des Kartenblattes 1 der Gemartung Beidebiftrift I. in Größe von 23,00 a Parzelle Rr. 2815/283 des Kartenblattes 1 der Gemartung Beidebiftrift I. | | vom 1. April 1908 ab |
| | in Größe von 16,65 a Parzelle Rr. 2316/283 des Kartenblattes 1 ber Gemartung Beibebiftritt 1. | | |
| 7 | in Größe von 13,04 a Parzelle Rr. 1 des Kartenblattes 2 der Gemartung Groß-Schönebeck in Größe von 8,88,50 ha | Groß. | Gutebezirt |
| | Parzelle Rr. 2 des Kartenblattes 2 der Gemarfung Groß-Schonebeck in Große von 2,75,80 ha | Schonebed | Groß-Schöne- beck, Agl. Forft, vom 1. April 1908 ab |
| | Shortin han 18 Stauit 1000 | τ | 1 |

Fortsehung ber Bekanntmachungen bes Megierungspräsidenten. Gemeindebegirtsberanderung,

| MAR. | Der Begirtsausichuf bierfelbft | bat am 7. April 1908 | befchloffen, die ni | achstehend verzeichneten Trennstücke: |
|------|--------------------------------|----------------------|---------------------|---------------------------------------|
| 44K. | Det Defiliaunalding dietleicht | gut um 1. april 1800 | celegionen, occ m | achlicatio perfectamente Securitario |

| Of-Hist | Resei | hung | Num | mer | | 02:1 | (ådjenini | ialt |
|----------------|---------------------|----------------------------|-------------|------------------|---|------|------------|------------|
| Artitel ber | nach bem | Grundbuche | bes Karten: | ber | Des Eigentümers Name und Wohnort | | | |
| Mutterrolle | Band | Blatt | blatt# | Parzelle | | ha | 8 | qm |
| 99 | 4 | 116 | 14 | 114/15 anbau) | Köbcke, Ernft, Bankier in Berlin, Unter ben Linden 56 | | 13 | 26 |
| 5 0 | 3 | 62 | (@p | 116/16 | tintet ven Einben 30 | | 80 | 20 |
| 80 | ٦ | U.S | | 110/10 | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | _ | 2 | 80 |
| 109 | 39 (G na | 1408 ndan) | | 117/16 | Rommunalverband der Proving Brandenburg | | 12 | 11 |
| 100 | 63 | 2141 nbau) | _ | 237/16 | Reichsmilitärfistus (Munitions- fabrit) | _ | 8 | 23 |
| 50 | 3 | 62 | _ | 17 | Robate, Eruft, Bantier | - | 5 | 70 |
| 52 | 3 | 63 | | 18 | Bort, Gustav, Kaufmann, Span- | _ | 8 | 20 |
| 117 | 88 | 2890 | _ | 19 | dau, Lindenufer 35 | l — | 7 | 60 |
| | | ndau) | | | ' | - | 7 | 60 |
| 36 | 2 | 50 | _ | 20 | • | — | 23 26 | 40 |
| 123 | 5 | 140 | _ | 21 | • | | 26 | 40 40 |
| 440 | | 9005 | _ | 22 | • | I _ | 32 | 50 |
| 119 | 91 | 2967 | _ | 23 | | | 32 | 30 |
| 105 | 75 | indan) 2490 indau) | 14 | 24 | Röniglich Preußischer Staat (Forfiverw.) | _ | 39 | 10 |
| 129 | 5 | 143 | - | 25 | Jagufchit, Berta, geb. Go- raleti, verebel. Rentner, Salen- fee, Friedricheruherftraße 17 | | 42 | _ |
| 3 5 | 2 | 47 | 14 | 26 | Mofes, Isaat, Gutsbefiger, Berlin | 1 | 41 | 10 |
| 125 | 97 (Spc | 3135 indau) | - | 27 | Behmer, Wilhelm, Regierungs- Landmeffer, Grunewald, Rung- buntschubstraße 12 | | 96 | 20 |
| 133 | 102 (Spa | 3304 Indau) | 14 | 28 | Offene Sandelsgefellschaft i. Fa. Frig Flatow, Inhaber M. u. F. Flatow in Charlottenburg, | | | |
| | l | | · | | Rontgenftraße 7a | _ | 27 | 20 |
| 123 | 5 | 140 | | 29 | Bort, Gustav, Kaufmann, Spandau | | 27 39 | 80 |
| 105 | 75 | 2490 (udau) | | 3 0 | | _ | 28 | 10 |
| 105 | (Cp | invauj | j | 31 | Roniglich Preußischer Staat | _ | 4 0 | 60 |
| 100 | | | l | 32 | (Forfiverwltg.) | _ | 45 | 10 |
| • | l | | | 33 |) | | 45 | 50 |
| 70 | 01 | ne | | 145/34 | Wafferbaufistus | _ | 34 | 37 |
| 105 | 75 | 2 49 0 | | 271/34 |) | - | 3 | |
| | (Spa | ndau) | | | ! | | 7 | 77 |
| | } | | | 272/34 | } | _ | 28 | 6 0 |
| | ١. | | | 4.45.105 | (| | 39 9 | 93 |
| 70 | | ne | | 147/35 | Bafferbaufistus , Soniglich Preußischer Staat (Forft- (| _ | 5 | 29 |
| 105 | 75 | 2490 | | 273/35 | bermaltung) | | 5 | 27 |
| | (Opa | indau) | | | bettouttung) | | 66 | 96 |
| 105 | 75 (%na | 2490 indau) | | 274/35 | 1 | - | 17 | 41 |
| | l (Spa | | | 36 | 1) | _ | 15 | 20 |
| 70 | 01 | ne | | 149/37 | Bafferbaufistus | | 12 | 85 |
| 105 | 75 | 2490 | | 275/37 | Roniglich Preufifcher Staat (Forft- | - | 29 | 11 |
| | | ndau) | l | , | verwaltung) | | | l |

| Artifel | Begel | hnung Gerenhauche | Numi bes Karten: | | D-0 (%) | 81 | āchenint | halt |
|--------------------|------------|----------------------|-----------------------|-----------------|-------------------------------------|------------|----------------|------|
| ber Rutterrolle | Band | Blatt | des Rarten: blatts | ber Parzelle | Des Eigentümers Rame und Wohnort | ha | 8. | qu |
| | | ! | | 276/37 | Roniglich Preußischer Staat (Forft- | | в | 32 |
| | 1 | | 1 | | (verwaltung) | _ | 10 | 95 |
| | 1 | | 1 | | 1(| | 31 | 97 |
| | i | į | | | () | - | 81 | 52 |
| 70 | ol | bne | | 151/38 | Wafferbaufistus | - | 6 | 30 |
| 105 | 75 | 2490 | 1 1 | 277/38 | Roniglich Preußischer Staat (Forft- | - | 4 | 66 |
| | (Spa | inbau) | | • | verwaltung) | - | 1 | 46 |
| | 1 | | 1 | | (| | 16 | 31 |
| | l . | | 1 | | | _ | 43 | 26 |
| 105 | 1 | | i | 278/38 | | - | 32 | 66 |
| | | | | 279/38 | | l — | 1 | 78 |
| 7 0 | 01 | hne | 14 | 153/39 | Wafferbaufistus | _ | 2 | 25 |
| 105 | 75 | 2490 | 1 ; | 280/39 | Roniglich Preußischer Staat (Forft- | l — | 2 | 38 |
| 100 | | andau) | | 281/39 | verwaltung) | | 15 | 08 |
| | (, | i | 1 | 282/39 | (| | | 18 |
| | 1 | | | 202,00 | · | l — | 7 | 41 |
| | | | | | 1 | _ | 17 | 31 |
| 70 | | 6ne | | 155/40 | Bafferbaufistus | | 3 | 08 |
| 124 | 95 | 3075 | l i | 242/40 | 25ulletounitotuo | | 24 | 58 |
| 124 | | | | | Domanenfistus (| ! | 2 | 08 |
| 405 | (Opt | andau) | 1 | 263/40 | 20manenfrorus) | | 22 | 32 |
| 127 | /006 | 1 27 | | 264/40 | 1 | 1 | 4 | 55 |
| | | leben) | 1 | 455144 | m m scas.a | _ | * | 80 |
| 70 | 4 | 103 | ł : | 157/41 | Wafferbaufistus | _ | 9 | |
| 124 | 95 | 3075 | ! | 243/41 | ' | I — | | 18 |
| | (@pa | indau) | 1 1 | 005114 | | _ | 7 | 05 |
| 127 | 1 | 27 | 14 | 265/41 | Domanenfistus (| _ | - | 76 |
| | (Ru | leben) | | 266/41 | 1 | _ | | 66 |
| 70 | 4 | 103 | | 159/42 | Wafferbau fistus | I — | 1 | 78 |
| 124 | 95 | 3075 | | 244/4 2 | • | | 20 | 58 |
| | (Sp | andau) | | | | 1 | | ١ |
| 127 | 1 | 27 | Į į | 267/42 | Domanenfistus \ | | 1 | 45 |
| | (Ruf | bleben) | 1 | 268/42 | 1 | — | 13 | 17 |
| | | | 1 | | · | | 1 | 0€ |
| 70 | 4 | 103 | 1 | 161/43 | Bafferbanfistus | — | 4 | 17 |
| 127 | 1 | 27 | 1 | 248/43 | Domanenfistus | — | 16 | 25 |
| | (Rut | leben) | 1 | • | | | | 1 |
| 124 | 95 | 3075 | i i | 249/43 | Bafferbaufistus | | 39 | 68 |
| | (Sp. | indan) | 1 | | , | | | |
| 127 | ì | 27 | 1 1 | 269/43 | Domanenfistus, | | 20 | 80 |
| • | (Ruf | leben) | | , | | l — | - | 71 |
| | (5.87) | | | 270/43 | , (| l — | 3 | 98 |
| 120 | 5 | 137 | 1 | 251/44 | Bafferbaufistus ! | | 1 | 28 |
| -=- | 1 | , | 1 | | | | 25 | 64 |
| 16 | I. | 21 | | 252/44 | Bagner, Bermann, Gartner, | | 10 | 04 |
| -0 | " | | | 202122 | Spandau Steinman, Survey, | 1 | | 1 |
| 118 | 5 | 136 | | 253/45 | Sohne, Albert, Rentier, Char- | 1 | 1 | 1 |
| 110 | " | 100 | | 200/30 | lottenburg, Berlinerftrafe 123a | l | 43 | 41 |
| 122 | 5 | 139 | | 254/45 | Bafferbaufistus | | 2 | 4 |
| 122 | ١٥ | 198 | | 204/40 | - Saulternanitorno | | 45 | 66 |
| 7 0 | | 100 | | 105 145 | · · | _ | 8 | 1 |
| 70 | 4 | 103 | | 165/45 | Ottobar Only Same Assista | _ | 18 | 7 |
| 111 | 5 | 129 |] | 192/52 | Flatow, Frig, offene Bandels- | l — | | 60 |
| | 1 | | | | gefellschaft in Charlottenburg | | 18 | |
| | i . | j | | 40010: | l m m + c + . | - | 35 | 54 |
| 70 | | hne | | 163/34 | Bafferbaufistus | . — | 3 | 1 0 |

von bem Gemeindebegirf Diefiverber abgutrennen und mit bem Gebiete ber Stadtgemeinde Spandan zu vereinigen. Die Umgemeindung tritt am 1. Mai 1908 in Kraft.

Potebam, ben 5. Mai 1908.

Der Regierungeprafibent.

Bekanntmachungen der Bezirksausschüsse. Borarbeiten für bie Umgefialtung ber Berliner Bingbahn gwifchen Treptow und Rirborf.

Rachbem ber Koniglichen Gifenbahnbireftion 447. in Berlin die Erlaubnis zur Bornahme von Borarbeiten für die Umgeftaltung ber Berliner Ringbahn zwifchen Treptow und Ripborf erteilt ift, wird biermit auf Grund des § 5 bes Enteignungsgefeges vom 11. Juni 1874 angeordnet, daß innerhalb des Gemeindebegirte Teptow jeder Befiger auf feinem Grund und Boden Sandlungen, welche jur Borbereitung des obigen Unternehmens erforderlich find, gefcheben ju laffen bat. Bum Betreten von Gebauben und eingefriedigten Sof- ober Gartenraumen ift indeffen bie Einwilligung bes Grundbefigers, in Ermangelung diefer Einwilligung die Erlaubnis der Ortspolizeibeborde erforberlich.

Ein Berftoren von Baulichfeiten sowie ein Kallen von Baumen ift nur mit befonderer Geftattung bes unterzeichneten Begirteausschuffes julaffig.

Potebam, den 5. Mai 1908.

Der Begirteausschuf. Schongeit ber Reblalber.

448. Die Schongeit ber Rebtalber wird für ben Regierungsbezirk Potsdam mit Ausnahme der Stadtfreife Charlottenburg, Schoneberg, Rirborf, Bilmersdorf und Lichtenberg für 1908 auf das gange Jahr ausaebebnt.

Potebam; ben 25. April 1908.

Der Begirtsausschuß zu Potedam. Bekanntmachungen des Königlichen Polizei:Präfidenten zu Berlin.

Bulaffung bon Bebammen. 449. Die nachbenannten Perfonen: Fraulein Luife Loleit, Fraulein Bedwig Satolofeti, Fraulein Berta 3ben, Fraulein Berta Budwig, Franlein Gertrud Beigel, Fraulein 3ba Fabian, Fraulein Sophie Otte, Frau Emilie Brehmer geb. Bergmann, Frau Betty Münftermann geb. Dande, Krau Bedivig Dager geb. Pach, Krau Martha Wittmund geb. Araufe, Krau Martha Bulow geb. Barthel haben die Prüfung als Bebamme befanden und find jur Ausübung des Bebammengewerbes innerhalb des preußischen Staates jugelaffen worden.

Berlin, den 22. April 1908.

Der Polizei-Prafident. Polizeiverordnung,

betr. Aufhebung einer Polizeiverordnung über bie Ausführung von Straßenarbeiten.

Auf Grund der §§ 5 und 6 des Gefeges gericht dafelbft wird jurudgenommen. 450. aber die Polizeiverwaltung vom 11. Marg 1850 (G. S. S. 265) fowie der §§ 143 und 144 bes

Gefetes über die allgemeine Candesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) wird mit Zustimmung bes Gemeindevorftandes für ben Stadtfreis Berlin folgendes verordnet:

Die Polizeiverordnung vom 12. November 1868, betreffend die Ausführung von Straffenarbeiten, wird

hierdurch fofort aufgehoben.

Berlin, ben 25. April 1908. Der Polizei-Prafident.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Postdirektion zu Votsdam.

Bufauliche Bezeichnung für bie Boftagentur in Been 451. Die Poftagentur in Beet führt fortan die zusäkliche Bezeichnung "(Ofthavelland)".

Potsbam, 27. April 1908.

Raiferliche Dber-Poftbireftion. Gürtler.

452. Versonalchronik. Der Gerichterefendar Lebmann ift jum Regie-

rungereferendar ernannt worden.

Der Steuersupernumerar Stablberg bei der Beranlagungstommiffion Riederbarnim in Berlin ift vom 1. April 1908 ab jum Roniglichen Steuerfefretar ernannt worben.

Der Stenerfetretar Unbree von der Beranlagungefommission in Perleberg ist vom 1. Mai 1908 ab jum Rentmeifter bei der Roniglichen Rreistaffe in Reuftettin ernannt worben.

Der Rentenbant-Bureau-Diatar Balger ift jum Rentenbant-Sefretär ernannt und bei der Berwaltung ber Rentenbankbirektion in Berlin belaffen worden.

Die Försterstelle Sodnig in der Dberförsterei Gramjow ift vom 1. Juli b. 3. ab dem Forfter Labboff in Roffow der Dberforfterei Gramjom übertragen worden.

Die Körsterfielle Rablenberg in der Dberforfterei Chorin ift vom 1. Juli d. 3. ab dem Forfter Rraft in Tornow der Oberförsterei Lehnin übertragen worden.

Die Körsterftelle Glambect in der Oberförsterei Grumfin ift vom 1. Juli d. 3. ab bem Förfter Rubens in godnig der Oberförsterei Gramjow übertragen worden.

Der hilfsbote Trifojat bei der Beranlagungs-Rommiffion Teltow in Berlin ift vom 1. April 1908 ab jum etatemäßigen Boten ernannt worden.

Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts.

ProzeBagent. 453. Die bem Rendanten Wilhelm Rrumnow ju Aremmen unter dem 30. Dezember 1899 erteilte Erlaubnis jum mündlichen Berhandeln vor dem Amte-

Reu-Ruppin, den 2. Mai 1908. Der Bandgerichtspräfident.

Dierzu neun öffentliche Anzeiger. (Die Aufnahmegebühren betragen für eine einspaltige Druckeile 20 Bf.) Belagsblätter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet. Heransgegeben von der Königlichen Regierung zu Botsbam.

Sonderausgabe des Amtsblatts

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin.

Ausgegeben ben 8. Dai 1908.

In halt: Gemeindebegirfeveranderungen.

Befanntmachungen bes Röniglichen Regierungspräfidenten.

Gemeinbebegirteveranberung.

484. Der Bezirkausschuft bierfelbft bat am 7. April b. 36. beschloffen, die nachstebend verzeichneten Trennftucke:

| Bezeichnung nach bem Grundbuche | | Rummer | | 01 | Con Officerstine will Officer and Officerst | Flächeninhalt | | | |
|------------------------------------|---------------|------------|-----------------|-------------|---|---------------|----|------|--|
| Banb | | | der Parzelle | Gemartung | Des Eigentümers Rame und Wohnort | ha | a | q ma | |
| 1 | 9 | 1 | 6 | Grunewald | 1 | | 15 | | |
| • | | | 974/4 | Forst | | 1 | 87 | 76 | |
| • | | | 975/4 | • | 1/ | | 14 | 67 | |
| | | | 976/5 | • | Spandauer Bergbrauerei-Aftien- | | 5 | 23 | |
| • | | | 977/5 | | gefellschaft | _ | 82 | 57 | |
| • | • | | 978/7 | • | N | 1 | 15 | 20 | |
| • | | | 979/8 | • | 1) | | 23 | _ | |
| ohne | 1 | | 973/4 | | öffentlicher Beg | _ | 15 | 50 | |
| , | Spand | auer Forft | • | | h " | | | 1 | |
| 1 | 16 | 1 7 | 92/59 | | | - | 18 | 84 | |
| • | | | 93/60 | • | 1/ | | 27 | 24 | |
| | E barl | ottenburg | · | Butebegirt. | | | | | |
| 8 8 | 3303 | 7 | 85/62 | Rubleben | Eifenbahnfistus | | 20 | 47 | |
| • | | | 87/62 | | K | _ | 13 | 73 | |
| • | | 1 1 | 193/140 | | 11 | | 2 | 56 | |
| • | | | 202/140 | • | 1' | _ | - | 77 | |
| ohne | | | 360/140 | | Provinsialverband | - | 37 | 87 | |

von den Gutsbezirken Grunewald Forst und Ruhleben abzutrennen und mit dem Gebiete der Stadtgemeinde Charlottenburg zu vereinigen. Die Umgemeindung tritt am 1. Mai d. J. in Kraft. Potsdam, den 6. Mai 1908.

Der Regierungsprafibent.

Gemeindebezirtsveranderung.

455. Der Bezirtsausschuft hierfelbft hat am 25. Marg d. 36. beschloffen, die nachstehend verzeichneten Parzellen:

| Artifel | Bezeichnung nach bem Grundbuche | | Nummer | | | Flächeninhalt | | | |
|--------------------|------------------------------------|-------|-----------------------|----------------------------|-----------------------------------|---------------|----|----|--|
| ber Mutterrolle | Band | Blatt | des Rartens blatts | ber Barzelle | Des Eigentilmers Rame und Wohnort | | a | qm | |
| _ | 0 | bne | 2 | 501/127 | Bafferbaufistus | 1- | 49 | 30 | |
| 18 | III. | 90 . | 20 | relsborf 79/19 andau | \ | - | 11 | 68 | |
| 18 | III. | 89 | , | 80/19 | 1/ | - | 9 | 57 | |
| 18 | I. | 20 | | 81/19 | Diebrich, Paul, Maurermeifter | _ | 1 | 72 | |
| 18 | I. | 20 | | 82/19 | | _ | 5 | 44 | |
| 18 | IV. | 92 | | 83/19 | } \ | _ | _ | 51 | |
| 18 | IV. | 92 | | 84/19 | 1) | _ | - | 52 | |

von dem Gemeindebegirf Pichelsborf abzutrennen und mit dem Gebiete der Stadtgemeinde Spandau ju vereinigen. Die Umgemeindung tritt am 1. Mai b. 3. in Rraft.

Potsbam, ben 7. Mai 1908.

Der Regierungsprafibent.

Gemeinbebegirtsveranberung.

456. Pargellen: Der Bezirtsausschuß hierfelbft hat am 25. Marg b. 3. beschloffen, die nachftebend verzeichneten

Bafferbaufistus

| Artife! ber | Bezeichnung nach dem Grundbuche | | Rummer | | Des Eigenitimers Rame und Wohnort | | Flächeninhalt | | | |
|----------------|------------------------------------|---------------|-----------------------|------------------|-----------------------------------|-------|---------------|--------|--|--|
| Mutterrolle | Band | B latt | des Rarien: blatis | ber Parzellen | | ha | a | qm | | |
| | | | 1 | 360/99 | 1 | | 2 | 57 | | |
| 70 | | | Tief= | 361/4 | | i | 81 | 86 | | |
| | | | werder | | Bafferbaufistus | l | | 1 | | |
| | ł | | | 362/98 | Confictionalisting | 1 | 52 | 45 | | |
| 70 | | 1 | | 188/13 | 1 | 1 | 9 | 60 | | |
| | | | | 196/100 | 1 | l | 3 | 30 | | |
| von dem Ge | meindebeg | irt Tiefwe | rder abzu | trennen und | mit bem Gebiete ber Stadtgemeint | e Spa | ndau Li | u ver- | | |
| einigen unb | | | | | | | . , | | | |
| 1195 | 23 | 918 | 2 | 503/1 | Matterhaufidtud | 1 | 26 | 80 | | |

Picheledorf von bem Stadtbegirte Spandan abzutrennen und mit dem Gemeindebzirt Tiefwerder ju vereinigen.

Die Umgemeindung tritt am 1. Mai d. 3. in Rraft.

Potebam, ben 7. Dai 1908.

Der Regierungspräfident.

Amtsblatt

ber Roniglichen Regierung ju Potsbam, und der Stadt Serlin.

Anegegeben ben 15. Dai 1908.

Inhaltsverzeichnis. Inhalt von Stuck 19 u. 20 des Mchasquelchblaits u, von Stuck 17 der Geletzlammlung. S. 248 Canbtagemafil. S. 248. — Marttpreife. S 248/245. — Apotheleneroffinung. S. 244. — Lotteriegenehmigung. S. 244. Aufführung eines Theaterstildes. S. 244. — Desinfettorenschule. S. 244. — Errichtung von Bferbezuchtvereinen. S. 245. Bertrieb von Bilb aus Ruhlhäusern während der Schonzeit von hamburg nach Preußen. S. 246. — Biehseuchen. S. 246. — Ber: ordnung betr. ben Schulbesuch ber Schifferlinder. S. 246. — Berzeichnis ber Normalftädte für die Gebäudesteuerrevision. S. 247. — Schluß der Jagb auf Birt., Hasel: und Fasanenhahne. S. 247. — Borarbeiten für die Umgestaltung der Berliner Ringbahn zwischen Treptow u. Mixdorf. S. 247. — Rene Telegraphenanstalten. S. 243. — Bergebung einer Apothschenkonzesston. S. 248. — Markipreife. S. 248/249. — Beranstaltung öffentlicher Bersammlungen. S. 250. — Stiftungen u. Zuwendungen. S. 250 — Biebentschädigungen in Seuchenfällen. S. 251. — Besugnisse bes Zollamts zu Friesad. S. 251. — Bezirtsveränderungen. S. 252. — Motorbootswettsahrt. S. 252. — Ruberregatta. S. 252. — Personalchronit. S. 252. — Sonderbeilage: Berordnung zur Ausführung bes Reichsvereinsgefeges.

Diefes Stild enthalt 11/4 Bogen Amtsblatt, 1/4 Bogen Sonberbeilage, 63/4 Bogen öffentl. Anzeiger.

Reichsgesetblatt. 457.

(Stud 19.) Rr. 3451. Berordnung, betreffend die Buftandigfeit der Reichsbeborden gur Ausführung bes Reichsbeamtengefenes. Bom 24. April 1908.

Nr. 3452. Befanntmachung, betreffend den internationalen Berband jum Schuge bes gewerblichen Eigentums. Bom 26. April 1908.

Rr. 3453. Befanntmachung, betreffend Menderung ber §§ 30 und 39 ber Eifenbahn-Bertehreordnung. Bom 28. April 1908.

Rr. 3454. Befanntmachung, betreffend den Schut von Erfindungen, Muftern und Warenzeichen auf ber Beffifden gandesaussiellung für freie und angewandte Runft in Darmftadt 1908. Vom. 30. April 1908.

Befchäftigung von Arbeiterinnen in Konferven: | "Magiftraterat" ift. fabriten. Bom 1. Mai 1908.

458. Preußische Gesetsammlung.

(Stud 17.) Rr. 10887 Staatsvertrag gwifchen bem Deutschen Reiche und Schweden wegen Berftellung einer Eifenbahn-Dampffahrenverbindung zwischen Sagnig und Trelleborg. Bom 15. Rovember 1907.

Bekanntmachungen des Röniglichen Obetpräfidenten. Landtagswahl.

Mit Bezug auf die Befanntmachung vom 2. d. Dits. bringe ich bierdurch jur öffentlichen Renntnie, daß ich den Dberrealschuldireftor, Professor Dr. Mellmann und die Magiftratebaurate gager und Direftor Stalla ale meitere Stellvertreter ber Babltommiffare für fämtliche Berliner gandtagewahlbezirte ernannt habe. Bugleich wird berichtigend bemerft, daß ber Titel des jum Babltommiffar im 6. Berliner Babl-(Stud 20.) Rr. 3455. Befanntmachung, betreffend bie begirt ernannten Dr. Bule nicht "Stadtrat", fondern Potebam, ben 8. Mai 1908. Der Dberprafident.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräsidenten.

460. Rachweisung bes Monateburchschnitts ber gegablten bochften Tagespreife einschließlich 5%, Aufschlag im Monat April 1908 in ben Sauptmarttorten des Regierungebegirte Potedam.

| Raufende Rummer | Cs foßeien je 50 Kllogramm | Bran- benburg für Bran- benburg und Kreiß Weß: havel: land | Buden- walbe für Kreis Fitters bog: Enden- walbe | Perie: berg für Rreis Weft: Prignity | Bats: bam für Bots: bam und Rreis Bauch- Belgig | Reus Ruppin far Arcis Ruppin | Schwebt für die Kreise Angersmünde, Prenzlau und Templin | Brigni s | Bemerfungen | | |
|-----------------|--|---|--|---|---|--|--|-----------------|--|--|--|
| 1 | Bafer | 9 02 | | | 9 07 | حالساسي سط | | 8 14 | | | |
| 2 | \$en | 4 20 | 3 68 | 3 68 | 3 85 | 4 20 | 3 31 | | barnim, Beestow: Stortom, Dft = Savellanb, | | |
| 3 | | 2 63 | 2 53 | 2 08 | 2 76 | 2 89 | 2 42 | 2 36 | | | |
| į | Potst | am, den | 9. Mai | 1908. | 1 1 | 1 1. | i 1 | | Der Regierungsprafibent. | | |

| 40. | L+ | | | | | | | 20m | | 1 | , ,,,,, | *** | | | |
|-----------------|------------------------|-----------|--------|------------------|--------------|---------------------|-------------------------|----------------|--------------|--------------|----------|-------|--------------------|----------------|--------------|
| | | , | A di | etreibe. | | | | | | | I. | B u | ebrige | 90R a | rli. |
| | | 1. | . д. • | ercetue. | | S al | fenfrü | dite. | | St | roħ. | | | eifā. | |
| | | | | | | | | | | | | | | Rind: | |
| Jaufende Rummer | | | | | | t (gelbe) Lochen | Spelfebohnen (wethe) | | fefn | | , | | بر <u>ش</u> | im Ric hand | |
| 칉 | Ramen ber Stäble | Wetzen | Roggen | Gerfte | Bafer | Erbsen zum B | petfeb (ve | Strifen | Eklartoffeln | Richt | Rrumus | ņeņ | im Groß: handel | bon ber | vom Bauch |
| 퇽 | | \$ | ਛ | 8 | Ğ | ₽ ~ | (8) | 萬 | 89 | \$ 5 | ě. | \$ | # # | Reule | Sunu |
| ್ಷ | | | | | | | | | | | | | | | Œ6 |
| 1 | | l | | | Œ | s tofte | n je 1 | 00 R 11 | ogran | t m | | | | | je 1 |
| 1 | , | | | | | | | | | | | | | 1 | |
| | | M 3 | | 1 M 31 | | | | M g | | | M 3 | N 3 | M 31 | N 31 | |
| 1 | Angermünde | 19 59 | | 15 04 | 14 72 | | | 37 - | 5 81 | 5 78 | | | 135 — | 1 70 1 50 | 1 45 1 20 |
| 2 3 | Beestow | 4000 | 17 98 | | | 27 50 | | 45 — 35 — | 5 — 4 90 | 4 40 4 50 | | | 117 50 106 — | 1 60 | 1 20 |
| | Brandenburg | 19 83 | 1795 | 15 51 | 1005 | 21 30 | | | 681 | 650 | | 8 - | 120 — | 1 70 | |
| 4 | Ebersmalbe Züterbog | 2009 | 10 14 | 16 34 1 17 27 | 19 10 | 25 | 45 | 70 — | 5 80 | | 4 80 | | 140 — | 1 60 | |
| 5 6 | Euckenwalde | | | 1710 | | | | 70 — | 5 43 | 4 81 | | 7 _ | 140 — | 1 80 | |
| 7 | Perleberg | | 1788 | | 15 04 | 25 — | | 40 — | 495 | 3 56 | | | 125 — | 1 70 | 1 30 |
| 8 | Potsbam | 1950 | 1820 | 16 20 | 16 89 | | | | 621 | 4 93 | _ | 670 | 126 67 | 1 75 | |
| 9 | Prenglan | 19 35 | 1805 | 1450 | 14 60 | 34 — | 41 — | 75 — | 6- | 4 75 | | | 127 50 | | 1 45 |
| 10 | Rathenow | 18 99 | 1799 | 17- | 16 03 | | 28 78 | 37 72 | 4 95 | 3 90 | | 5 93 | 130 | 1 80 | 1 40 |
| 11 | Ren-Ruppin | | | 16 80 | | | 44 — | 66 — | 5 93 | 5 50 | | 8 - | 145 — | 1 70 | |
| 12 | Schwedt | 20 33 | 19 10 | 17 11 | 15 59 | 27 | 33 — | 52 — | 6 50 | | | 6 30 | | 1 80 | |
| 13 | Spandau | 19 25 | 18 07 | 16 17 | 16 25 | 40 - | 35 — | 50 — | 7 50 | 5— | 5 — | | 135 — | 1 80 | |
| 14 | Wittstock | 20 50 | 17 58 | 16 75 | 14 76 | 28 — | | 64 — | 4 67 | | | | 125 — | 1 38 | |
| 15 | | | | 14 35 | | | 38 — | 72 50 | | 4 75 | | | 125 — | 1 60 | 1 20 |
| | | | | 16 16 | 15 68 | 31 40 | 37 79 | 56 38 | 5 76 | 4 79 | 4 04 | 6 6 6 | 128 41 | | |
| | Potsbam, den | 9. M | ai 19 | 08. | | | | | | | | | | | |

Apothefeneröffnung.

462. Der Apoteter Wilhelm Bachemann bat die von ihm in Steglig in ber Grunewalbftrafe, Ede Rothenburgftrafe errichtete Upothete nach ftattgehabter amtlicher Befichtigung eröffnet.

Potedam, den 5. Mai 1908.

Der Regierungepräfident. Lotterlegenehmigung.

Der herr Minifter des Innern hat dem geschäftsführenden Ausschuffe für den Luxuspferdemarkt in Schneidemubl die Erlaubnis erteilt, bei Belegenheit des im Berbfte diefes Jahres ftattfindenden Pferdemarttes eine öffentliche Berlofung von Bagen, Pferden ufiv. ju veranstalten und die Lofe in der gangen Monarchie ju vertreiben.

Es follen 500000 Lofe ju je 0,50 Mart ausgegeben werden und 3103 Gewinne im Gefamtwerte von 100000 Mart jur Ausspielung gelangen.

Potebam, ben 6. Mai 1908.

Der Regierungspräfident.

Aufführung eines Theaterftude.

464. Des Königs Majestät haben durch Allerbochften Erlaß vom 13. Upril d. 36. jur öffentlichen Teilnehmer haben aber für Unterfunft und Berpflegung Aufführung des Euftspiels in einem Att "Der Philosoph felbft ju forgen. Diefe nachzuweifen ift ber Dbervon Canofouci und die Jungfer Antoinette" von bedinfettor Pacheifer in Potsbam bereit.

Dr. Otto Bedbigen in Charlottenburg, bem Ronig Kriedrich ber Große dargestellt wird, bie Genehmigung ju erteilen geruht.

Potsbam, ben 8. Mai 1908.

Der Regierungsprafident. Desinfettorenicule in Botsbam

Bu Mitgliedern der Prufungetommiffion ber 465. Desinfettorenfculer ernenne ich in Abanderung ber Amteblattbefanntmachung vom 17. Juni 1903 Seite 286

1. den Regierunge- und Geheimen Dediginalrat Dr. Roth ale Borfigenden,

den jeweiligen Borfteber des Medizinalunterfuchungsamte in Potebam,

3. für den prattifden Teil der Prufung den ftadtifden Dberbedinfettor Padbeifer in Potedam.

Hierbei weise ich auf folgendes bin:

Ein Ausbildungsturfus an der Desinfettorenschule danert neun Bochentage einschlieflich der Ber- und Rückreife am erften Tage Bormittags bezw. am letten Tage Rachmittage. Um neunten Bochentage findet die Prüfung fatt.

Der Unterricht wird unentgeltlich erteilt, die

| $\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$ | waren. | | | 11. | Laben | preife | an et | nem be | r lest | en Tag | e des | Mono | ts, | |
|---|---|---|---|--|--|---|--|---|---|--|--|--|---|---|
| Totel | Fleifd. | | Spe | ije: | (S) es | flen: | | | | | Ra | ffee | | eg) |
| 18 18 18 18 18 18 18 18 | nef: adjerter (Şlefigei tter | | | | adnı | ışe | chweizengrüße | ergrüße | fe | Zaba, | oa mittlerer (roh) | ba gelb (in ge- annten Bohnen) | etjejatg | veineschmal (hiefig |
| 130 | toftet | | 3Be | 980 | Gr | (Gr | Bu | Da | . Sir | Rei | 30 | 30 | 8 | 8 |
| $\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$ | | | | | | | Es to | fiet je | 1 Sti | ogram | m. | | | |
| $\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$ | | | IN S | M B | I.K | 31 M . | 11 M | 31 1 3 | 1 M 3 | 1 M & | 1 .K' . | SIM . | 31 M 3 | IM . |
| 1 1 1 5 1 27 1 53 1 54 2 47 3 10 - 35 - 28 - 48 - 43 - 53 - 50 - 50 - 60 2 40 3 30 - 20 1 5 | 1 50 1 50 1 50 1 90 2 43 1 23 1 46 1 60 1 70 2 70 1 40 1 88 1 75 1 58 2 68 1 40 1 50 1 70 1 60 2 80 1 30 1 70 1 80 2 — 2 75 1 30 1 70 1 55 1 70 2 48 1 60 1 74 1 90 1 77 2 59 1 50 1 50 1 65 1 70 2 70 1 41 1 50 1 80 1 70 2 71 1 38 1 65 1 75 1 55 2 80 1 40 1 40 1 60 1 80 2 76 1 45 1 55 1 65 1 60 2 60 1 15 1 27 1 53 1 54 2 47 | 3 50 3 70 4 25 4 — 3 60 3 3 32 3 96 4 10 3 78 0 3 80 3 80 4 10 7 3 10 | -40 -40 -31 -40 -38 -33 -37 -37 -37 -37 -40 -38 -37 -40 -38 -37 -37 -37 -37 -37 -37 -38 | - 30 - 35 - 28 - 36 - 31 - 29 - 33 - 33 - 33 - 33 - 35 - 30 | 0 — 5 5 — 5 6 — 5 6 — 4 1 — 6 9 — 2 5 — 5 8 — 6 8 — 6 0 — 5 3 — 3 8 — 4 | $ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ | $ \begin{array}{c} 0 - 3 \\ 0 - 4 \\ 0 - 5 $ | 5 — 60 — 50 — 50 — 50 — 50 — 50 — 60 — 50 — 5 | $ \begin{array}{cccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ | — 60 — 50 — 60 — 60 — 55 — 55 — 55 — 65 — 60 — 60 — 60 — 60 | 2 40 1 60 2 50 2 40 2 40 1 65 2 50 2 70 2 80 2 30 2 40 | 0 340 0 240 0 280 0 360 0 360 1 85 1 85 0 310 0 350 0 350 0 330 0 320 0 3300 0 300 0 300 0 300 0 300 0 300 0 300 0 300 0 300 0 3 | $ \begin{bmatrix} 0 & -20 \\ 0 & -22 \\ 0 & -24 \\ 0 & -22 \\ 0 & -20 \\ 0 & -20 \\ 0 & -22 \\ 0 & -24 \\ 0 & -21 \\ 8 & -22 \\ 0 & -24 \\ 5 & -23 \\ 0 & -20 \\ 0 & -$ | 1 63 1 66 1 66 1 66 1 96 2 |

Bei Beginn bes Unterrichts find burch ben Teilnehmer an ben Leiter ber Unterrichtsturfe, ben jeweiligen Borfieber bes Medizinaluntersuchungsamts in Potsbam, ju gablen:

1. Prüfungegebühr 10,00 Mart,

2. Stempel jum Prüfungszeugnis . 1,50

3. für die Ausruftung 16,00 4. Auslagen für Lehr- und Desinfeftions-

mittel 0,70 - 5. für ben Leitfaden zum Unterricht 1,80

jusammen 30,00 Mart.

Die Aursusteilnehmer durfen nicht über 45 Jahre alt fein, worauf befonderes Gewicht gelegt wird.

Die Zulaffung zum Ausbildungsturfus ift abbangig von der Beibringung eines polizeilichen Führungszeugniffes und eines treisärztlichen Gesundheitszeugniffes, bas sich nicht nur über die förperliche Brauchbarkeit, sondern auch darüber auszufprechen hat, daß der Bewerber nach seinen geistigen Fähigkeiten geeignet erscheint, den umfangreichen Lehrstoff in dem kurzen Lehrkursus von 9 Tagen in sich auszunehmen; dieses Beugnis unterliegt der Stempelpflicht mit 1,50 Mark.

Bis auf weiteres finden alljährlich 2 Rurfe im Frühjahr (April-Mai) und 2 Rurfe im herbst (Ottober-Rovember) statt.

Bur Ausbildung von Krantenschwestern in der Desinfettion follen jährlich 2 Kurse (einer im Frühjahr und einer im Herbst) abgehalten werden und zwar von je 3 tägiger Dauer. An Kosten werden nur erhoben 1,80 Mart Auslagen für den Leitfaden zum Unterricht.

Die Termine für fämtliche Kurfe werben Anfang Marz bezw. Anfang September im Amteblatt veröffentlicht.

Potsbam, ben 9. Mai 1908. Der Regierungspräfibent.

Bestimmungen über Errichtung von Pferbezuchtvereinen. 466. Die durch ben Ministerialerlaß vom 30. Januar 1898 — I. G. 585 — veröffentlichten Bestimmungen, betreffend die Errichtung von Pferbezuchtvereinen und die Gewährung zinsfreier Darlehen zur Beschaffung von Bereinshengsten sind von dem herrn Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten (Erlaß vom 30. März 1908 — I. Aa 1701) einer Abanderung unterzogen worden.

Es enthalten

Anlage A: Bestimmungen, betreffend bie Gewährung ginefreier Darleben an Pferbezuchtvereine und Pferbezuchtgenoffenschaften zur Befchaffung von Dedhengften;

Pferdezuchtvereins:

Pferdezuchtgenoffenichaft:

Anlage D: Mufter eines Bertrages mit bem Stationsbalter:

Anlage E und F: Mufter von Schulburtunden.

Potedam, den 7. Mai 1908.

Der Regierungepräfident.

Bertrieb von Bilb aus Ruhlhäufern mahrend ber Schonzeit nach Preußen.

467. Der § 4 der im Umteblatt für 1908 Seite 19 veröffentlichten Befanntmachung vom 10 ten Januar 1908 wird dabin berichtigt:

Der Anfang bes Abfages 2 hat zu lauten: "Sie tann bis jum einschließlich 14. Tage" ufw. und im Abfat 5 ift ju fegen: "§ 45" ftatt "§ 43". Bamburg, ben 24. Mary 1908.

Die Polizeibehörde.

Beröffentlicht mit Bezug auf die Bekanntmachung vom 21. Kebruar 1908 — Amtsblatt Seite 95/97. Potsbam, den 8. Mai 1908.

Der Regierungeprafident.

Biebfeuchen.

468.

469.

I. Refigeftellt.

Schweinefeuche. Rreis. Riedertarnim: Rreie Dftprignig: Prigwalt. Hobrechtsfelde. Dfthavelland: Dallgow. Rreis Befthavelland: Bobennauen, Tremmen.

b) Someinepeft. Rreis Riederbarnim; Reinicendorf, Rummeleburg, Friedrichefelde, Beifenfee, Birtenwerder, Bernau, Lichtenberg, Sobenschönhaufen, Dranienburg, Schmachtenhagen, Bobrechtsfelde. Rreis Dfthavelland: Belten.

c) Milgbrand. Rreis Ruppin: Manter. Rreis Dithavelland: Ranen. Rreis Wefthavelland; Tiectow, Riect. Rreis Juterbog-Luckenwalde: Petfus,

d) Bruftfeuche. Stadtfreis Potebam: Pferbe bes Leutnante Grafen ju Ennar, Rarlftrage 5.

II. Erloschen.

- a) Someine feuche. Areis Prenglau: Blindow. Rreis Dfiprignig: Dannenwalde. Rreis Becetow-Stortow: Rengittan, Berneborf. Ricie Ricberbarnim: Reinickendorf.
- b) Someinepeft. Rreis Riederbarnim: Bernau, Liebenwalde, Schaferei Tasdorf, Lichtenow, Müblenbed, Borgeborf, Schmethorf, Schönow, Blankenburg, Bergfelde, Friedenthal, Bobenneuendorf, Löhme, Birfenwerder, Frang. Buchholz, Liebenwalde.
 - Rreis Weftprignig: Quigow. c) Brufifende. Potsbam, ben 12. Mai 1908.

Der Regierungsprafident.

Bekanntmachungen der Königlichen Megierung.

Berordnung betreffend ben Schulbejuch ber Schiffertinber. Muf Grund des § 11 der Regierungeinstruftion erlangt haben.

Aulage B: Mufter einer Grundungeverhandlung eines vom 23. Oftober 1817 (G. G. S. 248) sowie bet §§ 43, 46 und 48 II. 12 Affgemeinen gandrechte Anlage C: Muster einer Grundungeverhandlung einer verordnen wir für den Umfang des Regierungsbezirts Potebam folgendes:

§ 1. Schiffer, welche im Regierungsbezirt Potsdam ihren Wohnsty baben und wegen ihrer bauslichen ober wirtschaftlichen Berhaltniffe genötigt find, ihre foulpflichtigen Rinder auf der Kahrt mitzuführen, haben die Rinder in den Stadten bei der Schuldeputation, auf bem gande bei dem Ortsichulinspettor vor Beginn der Fahrt unter Nachsuchung von Urlaub aus ber Orteschule abzumelben und nach ber Rücktehr wieder anzumelden.

Ueber die Abmeldung ift den Schiffern von den betreffenden Beborben eine Bescheinigung auszuftellen. Die Schiffer haben diese Bescheinigung mahrend der Fahrt aufzubewähren und auf Berlangen feber Zeit ben Organen der allgemeinen und der Strompolizei vorzulegen,

§ 2. Die Ab- und Anmelbung (§ 1) ift in ber

Soulerlifte ju vermerten.

§ 3. Schiffer, welche foulpflichtige Rinder auf der Kahrt mit fich führen, haben — fei es, daß fie im Regierungsbezirke Potsdam ihren Wohnfit baben ober nicht — falls fie anlegen und der Aufenthalt voraussichtlich länger als 3 Tage (72 Stunden) dauert, ihre Rinder in biejenige Boltsichule ju fchiden, welche vom Schiffe aus am beften zu erreichen ift. Der betreffende Schulverband ift gur Aufnahme der Rinder verpflichtet.

§ 4. Ueber den Schulbesuch der Rinder gemäß § 3 ift bem Schiffer von dem Lehrer ber betreffenden Schule, wenn mehrere Erbrer vorbanden find, von bem erften Lebrer (Rettor, Bauptlebrer), eine Beideinigung ausgnftellen. Die Befcheinigung muß erfeben laffen, an welchen Tagen die Rinder Die Schule besucht baben.

Die Bescheinigung ift bie jur Ruckfehr in die Beimat, langftens jedoch bis jum Schluß bes Ralenderjahres, in welchem die Bescheinigung ausgestellt ift, aufzubewahren und auf Berlangen jeder Beit den Beamten der allgemeinen und der Strompolizei vorzujeigen. Die Bescheinigung ift auch bei ber Biederanmeldung in der Beimatschule gemäß § 1 mit vorznlegen.

§ 5. Die Ausstellung der Bescheinigung (§ 4) ift in der Schülerlifte ju vermerten.

§ 6. Soweit fich aus den §§ 1-5 diefer Berordnung nichts anders ergibt, unterliegt der Besuch ber Bolteschule durch die Schifferfinder den Bestimmungen, welche für den Schulbefuch ber Boltefchulen überhaupt erlaffen find. Insbefondere haben daber die zuftandigen Beborden, falls die Schiffertinder infolge der durch die Teilnahme an der Reife berbeigeführten Unterbrechungen im Unterricht die erforderliche Schulreife nicht erlangen, in Gemäßheit unferer Anweifung vom 14. April 1900 (Amtliches Schulblatt 1900 Seite 89), betreffend bie Regelung des Befuchs ber Boltsschulen, die Berlangerung des Schulbesuches anjuordnen, bie die Rinder die erforderliche Schulreife

§ 7. Schiffer, welche ben Bestimmungen biefer | Baft beftraft.

§ 8. Den vorftehenden Borfchriften unterliegen gefetliche Bertreter von foulpflichtigen Rindern, welche tritt biefe Berordnung an beren Stelle. auf ber Kahrt ju Goiffe mitgeführt werben.

§ 9. Diese Berorduung tritt am 1. Januar 1909 in Rraft.

Die Berordnung vom 15. Kebruar 1884 (Amts-Berordnung zuwiderhandeln, werden mit Geloftrafe bie blatt Geite 261), betreffend die Anbubung ber Ronju 60 Mart, im Unvermogenefalle mit entsprechenber trolle über ben Schilbesuch ber Schiffertinder, wirb mit dem Infrafttreten biefer Berordnung aufgehoben. Bo in anderen Berordnungen oder Berfügungen auf in gleicher Beife wie die Schiffer Matter ober fonflige bie aufgehobene Berordnung bezug genommen wird,

> Potsbam, ben 9. Mai 1908. Ronigliche Regierung,

Abteilung für Rirchen- und Schulmefen.

Bergeichnis ber gemaß § 8 Rr. 4 bes Gebaubefteuergefetes feftgeftellten Rormalftabte, 470. Die unten abgedruckten, nach Auhörung des Provinziallandtages gemäß § 8 Rr. 4 des Gebäudefleuergefeged vom 21. Mai 1861 (Gef.-S. Geite 317) behufs der zweiten Gebaubesteuerrevifton (§ 20 a. a. D.) für den Regierungsbegirt Potsbam im Jahre 1893 feftgeftellten Normalftabte find nach der Bestimmung bes Beren Kinangminiftere auch fur Die jur Beit in ber Ausführung begriffene britte Revifion ber Gebaudefeuerveranlagung maggebend:

| Lfb. Rr. | Rreis | Normalfiadt | Bemertungen |
|-------------|----------------------|------------------|---|
| 1 | Angermunde | Angermünde | Für ben gangen Kreis |
| 2 | Beektow-Stortow | Beestow | |
| 3 | Jüterbog-Euckenwalde | Jüterbog - | |
| 4 | Riederbarnim | Bernau | |
| 5 | Dberbarnim | a. Eberswalde | Für den Kreisteil nördlich der Biefenthaler Forst und einer die Gemarkungen Melchow, Tuchen, Klobbicke, Heckel- berg, Alt- und Neu-Gersdorf und Hohenfinow ein- schließenden Linie |
| 1 | | b. Wriegen a. D. | Für ben übrigen Teil bes Rreifes |
| 6 | Dfihavelland | a. Rauen | Für die von der Berlin-Samburger Eifenbahn durch- fcnittenen und füdlich davon liegenden Gemeinde- und Gutsbezirfe |
| | | b. Kremmen | Für den übrigen Teil des Rreises |
| 7 | Dftpriguip | Wittflod | Für ben gangen Rreis |
| 8 | Prenglan | Strasburg | |
| 8 | Ruppin | Lindow | |
| 10 | Zeltow | Copenict | |
| . 11 | Lemplin | a. Zehdenick | Für die westlich der Havel und nordwestlich an und in der Oberforsterei himmelpfort liegenden Gemeinde= und Gute- bezirte |
| | | b. Templin | Für ben übrigen Teil bes Rreifes |
| 12 | Wefthavelland | Rathenow | Fur ben gangen Rreis |
| 13 | Weftprignig | Perleberg | <u> </u> |
| 14 | Bauch-Belgig | a. Werber | Für die von der Linie Schmerzte-Prügte-Grebs-Michels- dorf — Raedel — Bufendorf — Canin — Claistow — Ferch durchschnittenen und für die nördlich davon liegenden Ge- meinde- und Gutsbezirke einschließlich Caputh |
| | Matakam kan 100 | b. Treuenbriegen | Für ben übrigen Teil des Rreises |

Potsbam, den 28. April 1908.

Rönigliche Regierung, Abteilung fur Dirette Steuern, Domanen und Korften A.

Befanntmachungen der Bezirksausschüffe. Schluß ber Jagd auf Birt, Hasel: und Fasanenhähne. Für den Regierungsbezirf Potedam mit Musnahme der Stadtfreife Charlottenburg, Schoneberg, Ripdorf, Wilmersdorf und Lichtenberg, wird der Beginn der Schongeit für Birt-, Safel- und Safanenbabne im Jahre 1908 auf den 18. Dai feftgefest. Potsbam, ben 5. Mai 1908.

Der Begirtsausschuß ju Potsbam.

Borarbeiten für die Umgestaltung ber Berliner Ringbahn amifchen Treptow und Rigdorf.

472. Nachbem ber Röniglichen Eifenbahndirektion in Berlin die Erlaubnis zur Vornahme von Borarbeiten für die Umgestaltung ber Berliner Ringbahn zwifden Treptow und Rirdorf erteilt ift, wird hiermit auf Grund bes & 5 bes Enteignungegefeges vom 11. Juni 1874 angeordnet, daß innerhalb des Gemeindebegirtes Rixdorf jeder Befiger auf feinem Grund und Boden Bandlungen, welche jur Borbereitung bes obigen | foll Unternehmens erforderlich find, gefchehen ju laffen bat. Bum Betreten von Gebauden und eingefriedigten Sofoder Gartenraumen ift indeffen die Einwilligung bes Brundbefigers, in Ermangelung Diefer Ginwilligung Die Erlaubnis der Ortspolizeibeborde erforderlich.

Ein Berftoren von Baulichteiten fowie ein Kallen von Baumen ift enur mit befonderer Geftattung bes unterzeichneten Bezirtsausschuffes julaffig.

Potsbam, ben 12. Mai 1908.

Der Begirtsausschuß.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober: Voftdirektion zu Votsdam.

Eröffnung neuer Telegraphenanftalten. Bei der Pofthilfftelle in Schöneiche (Rreis Niederbarnim) bei Rlein - Schonebed (Rreis Niederbarnim) wird am 9. Mai der Telegraphenbetrieb eröffnet. Potsbam, 4. Mai 1908.

Raiferliche Dber - Poftdireftion. Gürtler. Eröffnung neuer Telegraphenanstalten.

Bei der Poftbilfftelle in Damsborf (Areis Bauch-Belgig) bei Großfreuz (Mart) wird am 8. Mai der Telegraphenbetrieb eröffnet.

Potsbam, 4. Mai 1908.

473.

Raiferliche Dber-Poftdirettion. Bürtler. Bekanutmadungen des Königlichen Polizei:Prandenten zu Berlin.

Bergebung einer Apothetentongeffion. 475. Die Ronzeffion für die auf dem Grundfluck Stendalerstrafe Rr. 11 hierfelbst genehmigte Apothete!

infolge Großjährigfeit ber Rinder bes am 21. Januar 1896 verftorbenen bieberigen Rongeffionars mit ber Berpflichtung von neuem vergeben werden, bas der fünftige Ronzessionar in Gemäßbeit der Allerhöchsten Rabinetts: Order vom 8. März 1842 bie vorhandene Apotheten. einrichtung mit bem gefamten Inventar und ben Vorraten nach einer von mir ju genehmigenben Tage von den Erben bes bisherigen Inhabers ju übernehmen bat.

Geeignete Bewerber werden jur Melbung bis zum 15. Juni b. 36. mit bem Bemerten bierdurch aufgefordert, bag perfonliche Borftellungen amedlos find und die an mich zu richtenden Bewerbungen lediglich schriftlich ju geschehen haben.

Der Meldung find beigufügen:

1. eine nach ber Zeitfolge geordnete lleberficht über bie bisherige Tätigfeit feit der Upprobation in und aukerhalb der Apotheten, enthaltend:

a) die Anfange- und Endzeiten - nach Tagesdaten - in jufammenbangender Reibe und unter fortlaufenden Rummern (fiebe ju 2)

b) den Ort und

c) bie Art ber Tatigfeit, namentlich auch für die Beit ber Unterbrechung ber phar mageutischen Zätigfeit.

2. Die Approbation und die barauf folgenden bie physikatlich beglaubigt, Gervierzeugniffe, dronologisch geordnet und mit ben entsprechenden

476. Marktpreife für den A. Engros-Marttpreife

| | | | | | | | | | | | 0 | 11.15 |
|--|-----------------------------|--------------------|---------------------|-----------------------------|------------------------------|------------------------------|------------------------------|-----------------------|--------------------|--------------------------|----------------------|-----------------------------|
| | | B e t z e | n | | Rogg | g e n | | Suti | er = 05 | erfie | Бa | fer |
| | gut | mittel | gering | gut | mit | tel ge | ring | gut | mittel | gering | gut | mittel |
| | | | | | | | | | | | Œ | toftet |
| in Berlin in Charlottenburg in Schöneberg in Rixborf | 20 77 | 20 65 | м 3 20 53 — — | 18 - | 8 M 70 18 — — | 8 63 1 | 18 56 | 16 23 | 15 58 | M 3 14 72 | м § 17 72 | м 3 1684 |
| | | В. | Detai | | ftpreise | im Mo | natebu | rchschni | | | - | 1 |
| | b f e n gelbe Rochen) | ife; nen Be) | le n | ffeln | Rinb | fleifc | 1 .5 % | - 1 - | m e [s | ria re d' réert | utter | fer Stüd) |
| | Erbfe (gelbe zum Roch | 1 2 to 1 | Sin | Rartoff | von der Keule | Bauch: fleisch | 9 49 8 | 94 1 64 | # B | 5. Y.S. | (F 75) | 60 (60 (6) |
| | Œ | & lofte: | je 1 9 | D g. | | Œ | 8 tofte | t je 1 | Rilog | ramm | | |
| | M | M B | N 3 A | ા હ | M 3 | N 3 | M . | 3 11 | 3 11 | 3 1 3 | M 3 | M 3 |
| in Berlin in Charlottenburg in Schöneberg . in Rixborf Berlin, i | 42 14 | 40 — | 62 50 68 33 | 7 50 3 50 7 44 7 — | 1 70 1 75 1 72 1 59 | 1 35 1 50 1 30 1 38 | 1 45 1 56 1 45 1 39 | 5 1 8 5 1 5 | 5 1 6 6 1 5 | 0 1 70 5 1 58 | 2 70 2 60 | 3 47 3 20 3 76 4 — |

fein muffen,

- 3. polizeiliche Fuhrungezeugniffe über die Beit von Bewerber gur Beit teine Ausficht auf Erfolg haben. ber Approbation bis jest in ununterbrochener Rolge,
- 4. amtlich beglanbigter Rachweis aus neuefter Reit über bie jur Ginrichtung einer Apothete erforberlichen Mittel.
- 5. eine Darftellung des Lebenslaufe, enthaltend: Bor- und Buname, Geburtfort und Datum, Konfession, Staatsangehörigteit, Familienstand, Bahl und Alter der Kinder, Militarverhaltnis, befondere Beidaftigung der Chefran, Stand und Bohnort der Eltern des Gefuchftellers.

befonderen Beft vereinigt fein.

Befuche, bie ben vorftebenden Anforderungen nicht entfprechen, muffen jur Abanderung juruckgegeben merben.

Der Bewerber hat außerdem pflichtgemäß zu befeffen hat, oder - falls dies der Kall fein follte - an-Grunde flar ju legen, aus benen er fein Befig- zuerlegen. recht an berfelben aufgegeben bat, auch ben Raufju nennen.

Bleichzeitig weife ich barauf bin, baf Befuche von Bewerbern, welche erft nach dem Jabre

Rummern ber Bufammenftellung ju 1 verfeben 1889 (bei Berudfichtigung geringer Zeitunterschiebe) approbiert find, bei ber großen Bahl mehr berechtigter

> Solche Apotheter fteben desbalb jur Bermeibung unnotigen Schreibmertes zc. am besten von ber Bewerbung ab.

> Bei Apothefern, welche fich zeitweise vom Apothefenfache abgewandt haben, muß bas Approbationsalter felbftverftandlich gefürzt werden.

Schließlich bemerte ich, daß die Konzeffion in Bemafheit bee Allerhochften Erlaffes vom 30. Juni 1894 als eine unveräußerliche und unvererb: liche verlieben werden wird, der Inhaber berfelben fomit zur Prafentation von Geschaftenachfolgern nicht Die Anlagen ju 2 und 3 muffen ju je einem befugt fein und ber Witwe fowie ben minberjahrigen Rindern desfelben nur freifteben wird, die Apothete nach Maggabe des § 4 der Revidierten Apotheten-Ordnung vom 11. Ottober 1801 burch einen geeigneten Provifor verwalten zu laffen.

Auch ift eine anderweitige Regelung bes Apothefenverfichern, entweder daß er eine Apothete bieber nicht tongeffionemefene beabfichtigt, bei der unter anderem in Frage fieht, dem Rongeffionar eine nach den Erjugeben, wo er eine folde befeffen bat, und die tragniffen des Geschäfts abgeftufte Betriebsabgabe auf-

Es foll vorbehalten bleiben, diefer Betriebsabgabe und Berfaufspreis ber aufgegebenen Apothete genau wie ben fonftigen Bestimmungen bes neuen Gefetes bie vorliegende Rongeffion ju unterwerfen.

Der Polizei- Prandent.

Berlin, ben 29. April 1908. Der Voligei-Prafident.

| Safer . | 9 | Œ | 11 | fe | n | | | Ma | 18 | | Sutter | Richtfirop | реп | реп | Kartoffeln | WinhReife | foliate | | o nat | | | | | | | |
|---------|------|----|----|---------------|-------------------------|---------------|----------|--------------|-----|-----------|--------|----------------------|------------|--------|------------|-----------|---------|-------|---------|--------|------------|-----------|---------|---|---|---|
| gering | gu | i | m | ttel | ger | ing | mix | eb | rui | nber | B | Rich | 9 | Ġ | Rart | String | 2 | pı | reife e | nfchli | efilich | | | | | |
| e ein | Da. | | | | | | | | | | | | | | | | | 80 | afer | St | roh | De | eu | | | |
| K 3 | M | 3 | M | 3 | M | 31 | M | 13 | - | الم | M | | M S | M S | M 3 | M | 3 | M | M 3 M 3 | | ال | M B | | | | |
| 15 99 | 22 | 50 | 21 | 45 | 20 | 45 | 16 | 03 | 15 | 93 | 182 | 9 5 63 | 8 14 | | 6 50 | 131 | 13 | 9 | 50 | 3 | 05 | 4 | 7. | | | |
| | | | | $\overline{}$ | \subseteq | | - | | | | | | | | | - | | - | - | | | - | - | | | |
| 1 (0.1) | 100 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | C. s | | | C. | | - | - | - | - | - Rah | - | - | | | Table 1 | 7 18 | | | - | +4 9 | _ | - 190 | - | - | - | - |
| 1 | - | C. | 2 | 8 | ofchr Of chr or s | ħ I | e= | | | an e n | | chweizen: Britze | legten | Eage 1 | | lerer | 3 | a f | f e e | ebr. | petfefals | dineine: | (dimala | | | |
| | | C. | T | å be | M (ur © | h l spetfi | e- us | | rfl | | | Buchweigen: Grüße | 1 9.00 | | | 1 | 3 | e a f | f e e | ebr. | Spetfefal3 | Schweine. | idmala | | | |
| | | C. | 2 | å be | M (ur © | h l spetfi | e- us | & | rfl | t e n | | Buchweizen: Grüße | enten ithe | Pirfe | | mittlerer | (rot) & | a f | f e e | ebr. | Sprifefalz | Schweine | idmals | | | |

Beranftaltung öffentlicher Berfammlungen. 477. Auf Grund der von dem Beren Minister des Innern zur Ausführung der §§ 6 Abf. 1, 12 Abf. 4 und 21 des Reichsvereinsgeseges vom 19. April 1908 (R. G. Bl. S. 151) erlaffenen Berordnung vom 8. Mai 1908 ju I.,1 bestimme ich hierdurch, daß es innerhalb bee Ortspolizeibezirts Berlin für die Beranftaltung öffentlicher Berfammlungen jur Erörterung politischer Angelegenheiten einer Anzeige bei ber Polizeibehorde nicht bedarf, wenn die betreffende Berfammlung in einer ber nachftebend aufgeführten, in Berlin erfcheinenden Tagesblätter öffentlich befannt gemacht ift: 1. Reue Preugifche Beitung. 2. Deutsche Tageszeitung. 3. Deutsche Rachrichten. 4. Staatsbürger-Beitung. 5. Poft. 6. National-Zeitung. 7. Bossische Zeitung. 8. Freifinnige Zeitung, 9. Berliner Tageblatt. 10. Berliner Morgenpoft. 11. Germania. 12. Bormarts. 13. Birliner Reueste Rachrichten. 14. Berliner Bolal-Ungeiger. 15. Tägliche Rundschau. 16. Berliner Borfen - Courier. 17. Berliner Borfen - Beitung. 18. Berliner Intelligenzblatt. 19. Berliner Bolte. zeitung. 20. Der Reichsbote. 21. Der Tag. 22. Rordbeutsche Allgemeine Zeitung. 23. Deutscher Reiche-Anzeiger und Roniglich Preufischer Staats-Anzeiger. Berlin, den 11. Mai 1908.

Der Polizei-Prafident.

Allerhöchft genehmigte Stiftungen und Buwenbungen. 478. Im abgelaufenen Bierteljahr ift zur Errichtung der

1. von ber verstorbenen Fran Geheimen Rommerzienrat 3ba Simon geborenen Behmeß in Berlin jum Zwede ber Unterftugung folder Frauen und Matchen, die mit afuten ober chronischen Frauenleiden behaftet find, mit einem Rapital von 500000 Mark unter dem Ramen "Jba Simon-Stiftung" Berlin begründete Stiftung, I. B. 200 06,

2. von dem verstorbenen Rentner, früheren Alpotheter Rarl Worff ju Gunften des Raifer und Raiferin Friedrichfrankenhauses in Berlin, der Berliner Ferientolonien und der Ferientolonie der Berliner Odd. Kellow Logen mit einem Rapital von ungefähr 100000 Mart unter bem Rameu "Rarl Borff-Stiftung" zu Berlin begründete Stiftung. I. B. 199 08 die Allerhöchfte Genehmigung erteilt worden.

Kerner haben folgende Buwendungen die Aller-

bochfte Genehmigung gefunden:

1. Buwendungen bes verftorbenen Rentners Rudolf Ernft Rarl Poblig zu Berlin

a) an die Stadtgemeinde Berlin im Betrage von 100000 Mart,

- b) an die Gemeinde Treptow bei Berlin im Betrage von 25000 Mart,
- c) an die Stadtgemeinde Bornburg am Barg im Betrage von 25000 Mart (1 B. 952 08),

2. Buwendung der Bitwe Mathilde Priefter Berlin. geh. Anopr ju Berlin im Betrage von 12600 Dart!

stiftung in ber III. Altereversorgungsanstalt ber jubischen Gemeinde. 1. B. 1396 08.

- 3. Zuwendung des verftorbenen Juftigrats Guftav Rofenbeim im Betrage von etwa 35000-40000 Marf an die Stadtgemeinde Berlin gur Errichtung einer Justigrat Gustav und Anna geborenen Fürsten-Rofenbeim-Stiftung ju wohltätigen Zwecken. I. B. 1605 08.
- 4. Zuwendungen der Erben des verftorbenen Bantiere Julius Bleichroder an die Stadtgemeinde Berlin im Betrage von 200000 Dart gur Errichtung einer Julius Bleichrober-Stiftung, mit beren Binfen bedürftigen Gemeindeschülern und Schülerinnen Kerienausflüge ermöglicht werden follen. I. B. 1596 08.
- Buwendungen an die St. Andreastirchengemeinde in Berlin für Die Ausschmudung ber 3mingli-Kirche im Betrage von 120000 Mark und zwar von:

1. Soflieferant Albert Sabbert 80000 Mart,

Frau Geheimrat Frante 12000 Mart,

3. deren Sohnen und Tochtern 12000 Dart,

4. Frau Tabbert 10000 Mart,

- Ronrad Lehmann 6000 Mart. I. B. 1845 08
- 6. Buwendung bes verftorbenen Genateprafibenten Gerhard Eichhorn im Betrage von 30000 Mart an bie Ronig Wilhelm-Stiftung für ermachfene Beamtentochter in Berlin. I. B. 1935 08.
- 7. Buwendungen des verftorbenen Raufmanns Morit Brauer und beffen Chefrau Berta Brauer geb. Babe im Betrage von 6000 Mart an die judifche Gemeinde in Berlin jur Unterhaltung ber Grabftatte der Erblaffer, fouft jur beliebigen Bermendung. I. B. 2285 08.
- 8. Lettwillige Zuwendung der Krau Smerintendent Berta Röhricht geb. Bolg im Betrage von 9000 Mart an die Gesellschaft jur Beforderung der ebangelischen Diffionen unter ben Beiben.
- 9. Buwendung der Erben bes verftorbenen Rommergienrate hermann Rathan Jerael im Betrage von 10000 Mart an den Berlin-Brandenburger Beilftatten-Berein für Bungenfrante.
- 10. Schenfung der Aftiengefellschaft-Induftriegelande Schoneberg im Betrage von 10000 Mart an den Berein gur Befampfung der Tuberfulofe in Schoneberg.
- 11. Schenfung bes Rommerzienrate Dtto Befteborn in Afchereleben im Betrage von 30000 Mart an ben Preußischen Canbesverein vom Roten Rreug.
- 12. Schenfung des Rommifftonerate und Kabritbefigere Beinrich Sachs in Friedenau im Betrage von 20000 Mart an den Berein jur Beforberung ber Aleinfinder-Bewahranftalten in Berlin.
- 13. Schenfung der verwitweten Frau Laura Delbermann geb. Rictel in Roln im Betrage von gur Berteilung ber Ainfen an Arme und Rotleibenbe. 250000 Mart an die Diutsche Abelsgenoffenschaft in
- 14. Schenfung einer Sppothet von 84000 Mart an bie jubifche Gemeinde in Berlin ju einer Bimmer- feitens bes Rentners Reinhold Jentich in Groß-

Lichterfelbe an den Berein zum Schuse ber Rinder vor Berliner Raufleute der Rolonialwaren-Branche E. B.

Ausnugung und Diffhandlung.

15. Bestwillige Buwendung des verftorbenen Dberften j. D. hermann Sans Defar Jobft Bollner ling geb. von Boper geborigen Rittergute Lobichau im Betrage von 49000 Mart an die Grofe gandesloge der Freimaurer von Deutschland.

16. Schentung der Frau 3da Reift geb. Reichenbeim im Betrage von 10000 Mart an ben Frauen-Berein von 1833 jum Beften istraelitischer Baifen-

mabden.

17. Legtwillige Buwendung bes Rentners Bilbelm beirat für fchulentlaffene Baifen". Relterer mit ber Balfte feines Rachlaffes im Betrage pon etwa 149000 bis 150000 Mart an ben Berein

jur Errichtung einer "Bilbelm Relterer-Stiftung".

18. Schenfung bes ber Frau Luife von Tumim Bergogtum Sachfen - Altenburg an die Deutsche Abelegenoffenschaft jur Errichtung eines abeligen Damenftifts unter bem Ramen "Johanna-Buifen-Stift".

19. Lettwillige Zuwendung des verftorbenen Senateprafidenten Gerbard Eichborn im Betrage von 10000 Mart an den Berein "Freiwilliger Erziehungs-

Berliu, den 30. April 1908.

Der Polizei-Prafident.

Bekanntmachung des Landesdirektors der Provinz Brandenburg. Biebentschäbigungen in Fällen von Ropkrantheit, Lungenseuche und Milzbrand.

479. In Gemäßheit des Rogfrantheits- und Eungenfeuchen-Reglements vom 18. I. 1876/10. III. 1885 und ber § 11 ff. bes Milgbrandreglements vom 4. III. 1893/4. IV. 1895 wird gur öffentlichen Renntnis gebracht, daß die am 2. Dezember 1907 in der Provinz Brandenburg erfolgte Bablung 289228 Perbe und 870934 Minder ergeben bat.

| | Rostrant | helt und Lung | en seuche | | Milgbrand | |
|---|------------------|---------------|-----------------|---------|-------------------------|-----------|
| | Pferde | Rinber | Summe | Pferbe | Rinber | Summe |
| 3m Jahre 1907 find an Ent- | N 3 | M 3 | M s | M 3 | N 3 | M B |
| schädigungen gezahlt worden: | 22660 — | | 22660 — | 2555 25 | 122134 64 | 124689 89 |
| hierzu treten 3 v. h. Bermal- | 679 80 | _ _ | 679 80 | 76 66 | 3664 04 | 3740 70 |
| fo dag ein Bruttoaufwand von | 23339 80 | | 23339 80 | | | |
| zu beden ist. Bei einem Biehbestande von 289228 Pferden und 870934 Mindern ergiebt eine Ausschreibung a. für jedes Pferd: bei Notzkrantheit von 9 Pf. bei Milzbrand von 1 Pf. b. für jedes Mind: bei Lungensende von — Pf. bei Milzbrand von 15 Pf. so daß nach Abzug von 3 v. H. | 26030 52 | | 26030 52 | | | 133532 38 |
| Debegebuhren | 780 92 | · — | 780 92 | 86 77 | 3919 20 | 4005 97 |
| auftommen | 25249 60 | | 25249 60 | 2805 51 | 126720 90 | 129526 41 |
| fumme von | 23339 80 | _ _ | 23339 80 | 2631 91 | 125798 68 | 128430 59 |
| mehr | 1909 80 | | 1909 80 | 173 60 | 922 22 | 1095 82 |
| bie bem Ende 1906 auf | 6077 01 | 10368 49 | 16445 50 | 9525 86 | 11480 97 | 21006 83 |
| angewachfenen Rücklagefonds ju- fließen, so daß dieser sich ftellt auf | 7008 01 | 10969 40 | 10955 90 | 0000 40 | 1040910 | 00100.05 |
| Berlin, ben 5. Mai 1908. | 7986 81 | 10368 49 | 18355 30 | | 12403 19 n Manteuf | |

Bekanntmachungen der Königlichen Oberzolldirektion.

Befugniffe bes Bollamis ju Friefad. Durch Erlag des herrn Finanzminiftere vom 16. April b. 36. III. 7031 ift bem Bollamt ju Friefact bie Befugnis jum Bertauf von Schlufinotenftempels marten, geftempelten und ungeftempelten Kormularen ju

Schlufinoten fowie jur Berftellung geftempelter Schlufnotenformulare durch Berwendung von Reichkstempelmarten und jur Abstempelung von reichsftempelpflichtigen Bertrageurfunden erteilt.

Berlin, den 4. Mai 1908.

Der Prafident der Ronigl. Dbergolldirektion.

Bekanntmachungen der Kreisausschüsse.

Berunderungen in Guts: und Gemeindebegirfen.

481.

| ř | Bezeichnung ber in Betracht tommenben Grunbfillde | Bisheriger | Rünftiger | Befclußbehörbe und Befcluk |
|------|--|---------------------------------|---------------------------------|--|
| clo. | | Guts: ober (| Bemeinbebezirk | F-98r. |
| 1 | Gemeindebezirf Woltersdorf Kartenblatt 4 Rr. 378/228 von 0,1572 ha | Gemeindebezirt Woltereborf. | Forfigutsbezirt Woltersborf. | Rreibaus- fcuf Jüter- bog 4. Märg 1908. II. 1449, |
| 2 | Gemeindebezirk Frankenförde Kartenblatt 3' Nr. 109 bis 117 von 30,0160 ha. | Gemeindebezirt Frankenförbe. | Forstgutsbezirk Zinna. | Rreisaus- fchuß Jüter- bog 4. März 1908. II. 1450. |

Büterbog, ben 4. Mai 1908.

Der Canbrat.

Bekanntmachungen anderer Behörden. Motorbootsweitfahrt.

482. Unter Bezugnahme auf die Strom- und Schiffahrtepolizeiverordnung vom 8. September 1906 (Amteblatt Stud 37 vom 14. September 1906) wird hierdurch bekannt gemacht, daß am Sonntag den 17. Mai d. J. Rachmittaas 4 Uhr eine Motorbootswettfahrt vom Raiferlichen Automobiltlub in Gemein-Schaft mit bem Deutschen Motorbootflub und bem Motor-Jachtlub von Deutschland wird abgehalten werben. Copenicf, ben 7. Mai 1908.

Der Bafferbauinfpettor.

Ruberregatta.

483. Dit Bezug auf die Polizeiverordnung bes herrn Regierungsprafidenten vom 4. Juni 1907 (veröffentlicht im Amteblatt ber Roniglichen Regierung Stud 23 Jahrgang 1907 Seite 270) wird hiermit befannt gemacht, daß die Ruderregatta des Berliner Regattavereins am 13., 14. und 15. Juni biefes Jahres flattfindet. Copenick, den 5. Mai 1908.

Der Wafferbauinspettor.

484. Bersonalchronik.

Im Kreise Teltow ift wiederernannt worden jum Umtevorsteher: der bisherige Amtevorsteher Rugitfchta in Ablershof für den Begirt 22 - Alt-Glienicte -

Im Kreife Templin ift ernannt worden jum Amtevorfieherftellvertreter: der Diplom-Ingenieur Baldemar Buchholz in Bredereiche für ben Bezirf 20 - Simmelpfort —.

Im Rreise Oberbarnim ift ernannt worden zum Amtsvorfteberftellvertreter: der Rechnungsführer Emil Bolboff in Biltendorffur den Begirt 14 - Birfchfelde -

Der Steuersefretar Wintelmann ift von der Beranlagungstommiffion Niederbarnim in Berlin zum 1. Mai 1908 verfest.

Der

Perleberg ift jum Spezialtommiffionsbureauvorfieber ernannt worden.

Der Militaranwarter Böhm bei ber Beranlagungstommission Riederbarnim in Berlin ift vom 1. Mai 1908 ab jum Steuersupernumerar ernannt worden.

Der Militaranmarter Baudig bei ber Beranlagungetommission Teltow in Berlin ift vom 14. April 1908 ab jum Steuersupernumerar ernanut worden.

Der Militaranwarter Biege bei ber Beraulagungetommiffion Riederbarnim in Berlin ift vom 4. Mai 1908 ab zum Steuersupernumerar ernannt worden.

Der bisherige Pfarrer August Paul Ferdinand Berold zu Reichenberg, Diozese Wriezen a. D., ift jum Oberpfarrer der Parochie Aremmen, Diozese Rauen, bestellt worden.

Der Kandidat des höheren Schulamts Dr. Blach ift vom 1. April d. 36. ab ale Oberlehrer an der 7. Realschule angestellt worden.

Der Lehrer Rapmund ift endgültig als Gemeinde-

schnllehrer in Berlin angestellt worben.

Der Lehrer Richter ift endgültig ale Gemeindeschullebrer in Berlin angestellt worden.

Der Lehrer Matheus ift als Gemeindeschullehrer in Berlin angestellt worden.

Der Lehrer Boffmann ift als Gemeindeschullehrer in Berlin angestellt worden.

Der Erlaubnisschein jur Annahme von Stellen ale hauslehrerin und Erzieherin im Regierungebegirf Potsbam ift erteilt der Lehrerin Bedwig Steffenbagen in Rarolinenbobe bei Spandau.

Der Lehrer Mücklisch ift endgültig als Gemeindefoullebrer in Berlin angestellt worden.

Personalveranderungen im Begirte bes Ronig-Beranlagungskommission in Areuzburg D.-G. an bie lichen Oberbergamts zu halle (G.) im 1. Biertel jabr 1908.

Beim oberbergamtlichen Rollegium trat ber Dber-Spezialtommiffionefetretar Rofenau in bergrat Duegnneti ale technifches Mitglieb ein.

> Biergu eine Sonderbeilage und fieben öffentliche Anzeiger. (Die Aufnahmegebühren betragen für eine einspaltige Druckeile 20 Pf.) Belagsblatter werden ber Bogen mit 10 Pf. berechnet. herausgegeben von ber Königlichen Regierung zu Botsbam.

Sonderbeilage zum Umtsblatt.

Verordnung

aur

Aussührung der §§ 6 Abs. 1, 12 Abs. 4 und 21 des Reichsvereinsgesetzes vom 19. April 1908

(R.G.BI. S. 151).

1. Das Reichsvereinsgeset schreibt im § 5 für die Beranstaltung öffentlicher Bersammlungen zur Erörterung politischer Angelegenheiten eine Anzeige bei der Polizeibehörde vor, die mündlich oder in jeder schriftlichen Form (Brief, Postfarte, Telegramm) erfolgen kann. An Stelle dieser Anzeige läßt es nach § 6 Abs. 1 auch die öffentliche Bekanntmachung zu, deren Erfordernisse die Landeszentralbehörde zu bestimmen hat. Diese Bekanntmachung muß so gestaltet werden, daß die Polizei bei pslichtmäßiger Auswerksamkeit rechtzeitig Kenntnis von dem Stattsinden der Bersammlung erhalten kann.

Demgemäß wird bestimmt, daß es der im § 5 des Reichsvereinsgesetes vorgeschriebenen Anzeige für Bersammlungen, die öffentlich bekannt gemacht worden sind, nicht bedarf, wenn die Bekanntmachung folgenden Erfordernissen genügt:

1. Befanntmachung burch Zeitungen.

- a) Die Bekanntmachung durch Zeitungen muß in deutscher Sprache abgefaßt und in einer ber Zeitungen erfolgt sein, die hierzu für die Gemeinde, in deren Bezirk die Bersammlung stattfinden soll, von dem Landrat, in den Hohenzollernschen Landen von dem Oberammann, in Stadtkreisen von der Ortspolizeibehörde, in Berlin von dem Polizeipräsidenten bestimmt sind. Für jede Gemeinde müssen wenigstens zwei Zeitungen bestimmt werden, unter denen sich wenigstens eine täglich (abgesehen von den durch Sonn- und Feiertage bedingten Unterbrechungen) erscheinende Zeitung besinden muß.
- b) Die Bekanntmachung muß die Überschrift tragen: Offentliche politische Versammlung. Es muß sich aus ihr Zeit und Ort der geplanten Bersammlung sowie der Name, der Wohnort und die Vohnung des Veranstalters ergeben.
- c) Die Zeitungsnummer, in der die Bekanntmachung erfolgt ist, muß so zur Ausgabe gelangt sein, daß sie bei ordnungsmäßiger Bestellung mindestens 24 Stunden vor dem Beginn der Bersammlung in den Händen der für die Entgegennahme der Anzeige zuständigen Behörde sein kann. Bei Zeitungen, die innerhalb des Polizeibezirks des Versammlungsorts erscheinen, wird diesem Erfordernis genügt, wenn die betreffende Zeitungsnummer mindestens 24 Stunden vor dem Beginn der Versammlung zur Ausgabe gelangt ist.

2. Befanutmachung burch Anichlag.

Die Bekanntnachung kam durch Anschlag geschehen, wern die Bersamnlung in einer Gemeinde veranstaltet wird, in der öffentliche Einrichtungen (Säulen, Anschlagstafeln) für den Anschlag von Ankündigungen mittels Plakats bestehen. Die Bekanntmachung muß in deutscher Sprache abgesaßt sein und den Erfordernissen zu 1 b genügen. Der Anschlag muß an den im Gemeindebezirk, bei Gemeinden, die in Polizeireviere eingeteilt sind, an den im Bolizeirevier des Versammlungslokals vorshandenen öffentlichen Anschlagssäulen oder stafeln mindestens 24 Stunden vor dem Beginn der Verssammlung erfolgt sein.

II. Nach § 12 Abs. 1 des Reichsvereinsgesets sind die Berhandlungen in öffentlichen Bersammlungen, abgesehen von den im § 12 Abs. 2 und 3 bezeichneten Ausnahmen, in deutscher Sprache zu führen.

Nach § 12 Abs. 4 sind weitere Ausnahmen mit Genehmigung der Landeszentralbehörde zulässig. Demgemäß wird bestimmt, daß für Berhandlungen in öffentlichen Bersammlungen

- in den Regierungsbezirken Königsberg und Gumbinnen der Mitgebrauch der litauischen Sprache.
- in den Regierungsbezirken Königsberg, Gumbinnen und Allenstein der Mitgebrauch der masurischen Sprache,
- in den Regierungsbezirken Frankfurt a/D. und Liegnit der Mitgebrauch der wendischen Sprache,
- in dem Kreise Malmedy des Regierungsbezirks Aachen der Mitgebrauch der wallonischen und der französischen Sprache

gestattet ist.

Für die Verhandlungen in öffentlichen Versammlungen ist in denjenigen Amtsbezirken des Areises Tondern im Regierungsbezirk Schleswig, in denen nach dem Ergebnis der jeweilig letzten Volkszählung die Bevölkerung bänischer Muttersprache sechzig vom Hundert der Gesamtbevölkerung übersteigt, der Mitgebrauch der dänischen Sprache unter denselben Bedingungen gestattet, wie nach § 12 Abs. 3 des Reichsbereinsgesetzt in den dort bezeichneten Landesteilen.

Den Regierungspräsidenten und für Berlin dem Polizeipräsidenten in Berlin wird die Ermächtigung erteilt, in besonderen Fällen den Mitgebrauch einer nichtbeutschen Sprache in öffentlichen Bersammlungen zu gestatten.

III. Im Sinne des Neichsvereinsgesetzes ist unter der Bezeichnung "Polizeibehörde" die Dizspolizeibehörde, unter der Bezeichnung "Untere Berwaltungsbehörde" der Landrat, in den Hohen-zollernschen Landen der Oberamtmann, in Stadtfreisen die Gemeindebehörde, unter Bezeichnung "Höhere Berwaltungsbehörde" der Regierungspräsident, im Landespolizeibezirk Berlin der Polizeipräsident von Berlin zu verstehen.

Berlin, den 8. Mai 1908.

Der Minister des Innern.

v. Molite.

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Serlin.

Stück 21.

Ausgegeben ben 22. Mai 1908.

1908.

Inhaltsverzeichnis. Rachtrag zum Chaussegelbtarif 2c. S. 253. — Durchschnittsmarktpreise. S 258. — Polizeis verordnung betr. Einrichtung u. Betrieb von Aufgagen (Fahrschie). S. 254. — Sachverständige für Aufzugspräsungen. S. 268. — Ausweis für Krankenpsiegepersonen. S. 268. — Geöchtenordnung für die Präsung von Acetylenanlagen. S. 269. — Botteriegenehmigung. S. 269. — Ausheiden eines Ablagentariss. S. 269. — Jahr: u. Abrehbuch der Erwerds: und Wirtschaftsschoffenschaften. S. 269. — Beihseuchen. S. 270. — Bersendung von Paketen während der Pfingstzeit. S. 270. — Peue Telegraphenanstalt. S. 270. — Einrichtung einer Postanstalt. S. 270. — Pfarrstellen: erledigungen, S. 270. — Gerichtlich für traftlos erklärt nachgewiesene Staatsschuldverschreibungen. S. 270. — Bersosung von Rentendriefen. S. 271. — Beztresveränderungen. S. 278. — Polizeiverordnung detr. Grundsstücksentwässerungen. S. 273. — Bersosungen Schut enthält 3 Bogen Amisblatt, 7 Bogen össent. Anzeiger.

Bekauntmachungen ber Königlichen Ministerien.

185. Rachtrag

guta Chausieegelbtarif vom 29. Februar 1810 (G. S. S. 94 ff.) und jum Erganzungstarif vom 6. Juni 1904 (G. S. S. 139/40).

An Chauffeegeld wird entrichtet

1. von einfitigen Araftfahrradern ohne jeben Anhang 5 Pf.

2. von allen übrigen Rraftfahrradern 10 - Chauffeegelb wird nicht erhoben von Rraftfahrradern, welche ben hofhaltungen bes Roniglichen und bes

Fürftlich Hobenzollernschen Sauses, bem preußischen Staate ober dem deutschen Reiche geboren oder für beren Rechnung betrieben werden. Im übrigen finden bie Befreiungen und die zufäplichen Borschriften zum Chausseegelbtarif vom 29. Februar 1840 mit den durch spätere Gesetze und Berordnungen bedingten Maßgaben auf den Bertehr mit Kraftsahrrädern entsprechende Anwendung.

Berlin, ben 23. April 1908.

Der Minifter der öffentlichen Arbeiten.

Befanntmachungen bes Ronigliden Oberprafibenten.

Durchschnittsmarktpreise.

486. Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 20. April v. Is. — Amtsblatt von 19. Seite 161/62 — bringe ich hierdurch gemäß § 19 bes Geseyes über die Kriegsleistungen vom 13. Juni 1873 — (R.-G.-Bl. S. 129 ff. — die Nachweisung der Durchschnittsmarktpreise in den Normalmarktorten des Regierungsbezirks Potsdam und in der Stadt Berlin zur öffentlichen Kenntnis, nach denen im Falle einer Mobilmachung in der Zeit bis zum 31. März 1909 die Vergütung für Weizen, Roggen, hafer, heu, Stroh, Weizen- un Roggenmehl zu gewähren ist.

In den Bergutungsfagen für Beigen- und Roggenmehl ift bei allen Normalmarktorten mit Ausnahme

von Berlin der ortsübliche durchschnittliche Mahllohn mit enthalten.

Nachweifung der Jahresdurchschnittsmarttpreife für Weizen, Roggen, Hafer, heu und Strob, Weizen- und Roggenmehl in den Normalmarttorten des Regierungsbezirts Potsdam für die Zeit vom 1. April 1908 bis dabin 1909.

| | | | Prei | se für 10 | 0 kg | | |
|--------------------|----------------|--------|-----------|--------------|------------|---------------|-------------|
| | Beizen | Roggen | Hafer | Heu | Stroh - | Weizenmehl | Roggenmehl |
| | M 3 | N 3 | M 3 | M 3 | M 3 | M 3 | M 3 |
| | | | Stadt Ber | lin. | | | |
| Normalmarktort für | die Rreife Rie | | | | ind Teltow | fowie für bie | Stadtfreife |
| | | | | Deutsch Wil | | | |
| Durchschnitt: | 1648 | | | | | | 17 26 |
| ,,, | • | | tadt Pren | | • | • • | • |
| | Norma | | | Prenglau und | Templin. | | |
| | 15 96 | 13 71 | | | | 19 55 | 18 25 |
| | • | • St | adt Schwe | | | . • | • |
| | 9 | | | reis Angermü | inde. | | |
| • | 16 76 | | | | 4 17 | 20 46 | 19 30 |
| | • | • | · • | | • | , , | • |

| | | | Pre i | se für 1 | 00 kg | | |
|----------------|----------------------|---------------|--------------------------|----------|--------|------------|------------|
| | Weizen | Roggen | Hafer | Heu | Stroh | Beizenmehl | Roggenmehl |
| | M 13 | M 3 | M S | N S | M 3 | N | M J |
| | | | tadt Bees | | | | |
| Durchschnitt: | N or 16 03 | | für den Kreis 14 70 | | | 19 68 | 18 73 |
| | | | idt Lucken | | | | |
| | Norm | almarktort fi | ir ben Kreis | | | 0.014.01 | 40100 |
| • | 16 45 | • . | • | • | 4 40 | 20 12 | 18 62 |
| | | | tadt Potsi | | | | |
| Norm | | | freis Potsba | | | | 40140 |
| • | 16 60 | • . | • | • | 4 55 | 20 27 | 18 43 |
| | | | dt Brand | | | · · | |
| Kormalm | arktort für | | is Brandenbu | | | | |
| • | 16 28 | 13 99 | 14 58 | 4 54 | 3 54 | 19 78 | 17 98 |
| | | | idt Reu:M | | | | |
| - | | | ftort für den | | | aaleal | 40140 |
| • | 16 76 | 14 38 | 14 48 | 5 25 | 4 90 | 20 58 | 19 10 |
| | • | | tadt Prits | | | | |
| | | | ort für den | | gnis. | | 4=100 |
| • | 16 68 | 13 65 | 14 11 | 4 76 | 3 67 | 19 93 | 17 68 |
| | | E | tadt Perle | berg. | . 1 | | |
| | | | ort für ben S | | | 40000 | 40190 |
| g Maidham b | 16 20 | | 3 14 26 | 5 16 | 3 3 72 | 19 87 | 18 39 |
| Potsbam, be | : 11. <i>2</i> /(Al | | Der Oberpräsi | bent. | | | |

Polizeiverordnung,

betreffend die Einrichtung und den Befrieb von Aufzügen (Fahrftühlen).

487. Auf Grund ber §§ 137 und 139 des Gefetes aber die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) fowie der §§ 6, 12 und 15 des Gefetes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) wird für den Umfang der Provinz Brandenburg mit Ausnahme der Stadtfreise Charlottenburg, Schöneberg, Rixdorf, Wilmersdorf und Lichtenberg und der Landgemeinde Boxhagen-Rummelsburg mit Justimmung des Provinzialrats hierdurch verordnet, was folgt:

Titel I. Geltungsbereich der Polizeiverordnung.

- § 1. I. Den Bestimmungen diefer Polizeiverordnung find alle Aufzugseinrichtungen unterworfen, beren Fahrtörbe, Rammern oder Plattformen zwischen festen Führungen bewegt werden, sofern ihre hubhöhe zwei Meter übersteigt.
- II. Ausgenommen find Aufzüge in den der Aufficht der Bergbeborben unterftehenden Betrieben, Bergentvorrichtungen in Theatern, Paternofterwerte für Laften und Schiffshebewerte.

Titel II. Ginteilung ber Aufzüge. § 2. I. Die Aufzüge werben eingeteilt in: 1. Perfonenaufzüge, 2. Baftenaufzüge.

II. Bu erfteren geboren auch diejenigen Baftenauf-

Titel III. Allgemeine Beftimmungen für Anfzüge.

§ 3. Aufftellung ber Kahrftuble.

Aufzüge follen, foweit ber Betrieb der Anlage es juläft, im Freien ober an ber Außenfeite ber Gebaube ober in Treppenhäufern, Die von feuerfesten Wänden umgeben find, ober in Lichthöfen angelegt werden; im letteren Falle darf durch fie die vorgeschriebene Mindestgrundstäche der Lichthöfe nicht bef.hrantt werben.

§ 4. Fahrschächte.

- I. Die Fahrbahn ber Aufzüge ift in ihrer ganzen Ausbehnung nach Maßgabe ber für ben Aufftellungsort geltenden Baupolizeiverordnung oder, falls in diefer
 befondere Bestimmungen fiber Fahrschächte nicht enthalten sind, nach dem Ermessen der Baupolizeibehörde
 mit feuerfesten oder mindestens dichten feuersicheren
 Wänden zu umschließen.
- II. Bon der Borfchrift feuerfester und feuersicherer Schachtwände find ausgenommen:
 - 1. Aufzüge, die dem § 3 entsprechend in Treppenbaufern freiftebend ober an der Außenseite von Gebauden oder in Lichthofen angelegt werden; 2. Aufzüge, die im Innern von Gebauden überein-

ander gelegene Galerien verbinden;

- 3. Aufguge, die nur zwei unmittelbar aufeinander bem Erdgeschoß verbinden, wenn in den burch den Kahrftuhl verbundenen Geschoffen feine feuergefährlichen Gegenstände lagern;
- 4. Gichtaufzüge in allen Arten von Betrieben:
- 5. Aufzüge in Gebauden mit ungefchalten und unverputten 3wischendecken, die an und für fich ber lebertragung eines Keuers teinen Widerftand leiften.
- III. Rleine Aufzüge, b. h. Lastenaufzüge, die nicht betretbar find (fur Speifen, Aften, fleine Erzeugniffe ber Induftrie und bergleichen), von bochftens 100 kg Traafahigteit und nicht mehr als 0,7 qm Schachtquerfcnitt bedürfen, soweit fle nicht nach vorftebenben Bestimmungen von der Borfchrift feuerfester ober feuerficherer Wande gang ausgenommen find, nur fenerficherer Schachtwände.

§ 5. Abbedung ber Fahrschächte.

- I. Bon feuerfeften oder feuerficheren Banden umichloffene Kahrichachte, in benen bie Forberung bis jum Dachgeschoffe geht, find an ihrem oberen Ende mit einer festen, feuerficheren Abdecfung ju verfeben. Bon der feuersicheren Beschaffenheit tann nur abgefeben werden, wenn in den durch den Kahrftuhl verbundenen Geschoffen feine feuergefährlichen Begenftande lagern und die Schachtmande fowie ein in der Abbedung anzubringendes Entlüftungerohr mindeftens 0,2 m über Dach geführt werden. Glasabdedungen find mittels Drahtgitter ju unterfangen.
- II. Bon feuerfesten ober feuersicheren Wanden umichloffene Sahrichachte, in benen bie Korberung nicht bis jum Dachgeschoffe geht, find an ihrem oberen Ende ftete feuerficher abzuschließen.
- III. Kahrichachte, deren obere Mündung im Kreien oder an Orten liegt, die von Menschen betreten werden, find mit Decel- oder Rlappenverschluffen, die vom Kahrkorbe gehoben werden, zu versehen, sofern nicht noch Albf. I. oder II. feuersichere Berichluffe erforderlich find oder § 4 II. 1 und 2 jutreffen.
- IV. Ueber der Decke des Kahrtorbes in feinem bochften normalen Stande muß eine freie Bobe von mindeftene 1,00 m vorhanden fein. Bremefahrftühle in fleinen Getreidemühlen find von diefer Borfchrift Dug ber Kahrschacht der vorgeausgenommen. fdriebenen freien Sohe halber über die Dachflache hinausgeführt werden, so wird dieses Mag auf die julässige Gebäudebobe nicht angerechnet.
 - § 6. Umwehrungen der Kahrbahn.
- I. Aufzüge, deren Sahrbahn nicht durch feuerfefte oder dichte fenersichere Bande abzuschließen ift, muffen allfeitig derart umwehrt fein, daß Denfchen durch den Betrieb des Aufzugs nicht ju Schaden tommen tonnen. Der Kahrschacht barf nur durch Türen oder Schranten juganglich fein. Aufzüge an der Außenseite von Gebauden oder im Freien bedürfen babn berangelangen fonnen.

- II. Die Umwehrungen muffen dauerhaft bergefolgende Geschoffe oder nur Rellergeschoffe mit ftellt, mindeftens 1,8 m boch fein und aus einem nicht brennbaren Material hergestellt werden; von ber Erfüllung letterer Borschrift kann abgesehen werden in Gebauden, deren Bwifchendecken an und für fich der Uebertragung eines Keuers teinen Widerftand leiften (§ 4 II. 5). Die Umwehrungen muffen fo beschaffen fein, daß ein hindurchgreifen in den vom Kabrtorbe beftrichenen Raum verhindert wird. Befteben fie aus Drahtgeflecht, so barf bie Maschenweite bochftens 2 cm betragen.
 - III. Kahrichachte mit Deckel- ober Rlappenverschlüffen an ihrer oberen Mündung (§ 5 III.) find unfallsicher zu umwehren, so daß die Abdeckung nicht betreten werden fann.

§ 7. Fahrichachtturen.

- Bugangeturen (Kahrichachtturen) ju Kahrschächten mit feuerfesten ober fenersicheren Banben muffen feuersicher fein. Fahrschachtturen und Subgitter, bie zu Kahrschachten führen, die nicht mit fenerfesten oder dichten feuersicheren Wänden zu umgeben find, muffen mindeftens ben Anforderungen entsprechen, die an die Umwehrung ju ftellen find (§ 6 II.).
- II. Fahrschachtturen ober Schranten burfen nicht in die Kabrbabn bineinschlagen. Turen in Kabrtorben dürfen nicht aus der Kahrbahn berausschlagen.

§ 8. Lichtöffnungen in Fahrschächten.

I. Lichtöffnungen find, soweit nicht Brandmauern in Krage kommen, in den Wandungen auch folcher Kahrschächte julässig, welche feuerfest ober feuersicher

umfcloffen fein muffen.

II. Lichtöffnungen in Außenmauern muffen burch Kenfter verschloffen werden. Sind lettere jum Deffnen eingerichtet, so dürfen sie nicht nach innen schlagen und von Unbefugten nicht geöffnet werden fonnen. Lichtöffnungen in Wanden ober Bugangeturen, die ben Kahrichacht gegen Innenraume begrenzen, muffen burch Drabtglas von mindeftens 10 mm Starfe ober ein gleich widerstandefähiges Glas dicht abgeschloffen werden; ste dürfen die Gefamtgröße von 1/10 der Wandflache ber Zugangefeite jum Kahrschacht in teinem Befcog überfteigen.

§ 9. Gegengewichte.

- I. Gegengewichte ber Fahrtorbe muffen geführt und so angeordnet werden, daß sie ihre Auhrungeu am oberen und unteren Ende nicht verlaffen fonnen Endigt die Gegengewichtsbahn nicht auf gewachsenem Boden, fo ift dafür ju forgen, daß fich das Gegengewicht beim Bruche bes Tragfeils auf feftes Mauerwert auffest.
- II. Die Bewegungebahnen von Gegenge wichten, Laftfeilen und Lafttetten muffen, wenn fie außerhalb des Kahrschachts liegen und ju Durchbrechungen der Decken in größerer Ausbehnung als 100 gcm notigen, wie die jugeborigen Aufzugeschachte umschloffen, bei geringerer Ausdehnung aber mindeftens unfallficher ber Umwehrung nur dort, wo Menichen an die Kahr- eingefriedigt und feuerficher durch die Decken geführt merden.

- nicht bober beansprucht werden, als die des Kahrfluble Unwendung. (§§ 13 und 22).
 - § 10. Kang- und Bremevorrichtungen.
- I. Die Kahrforbe der Aufzüge find mit einer guverläffigen Kang- ober Geschwindigfeitebremevorrichtung (felbstätige Gentbremfe) ju verfeben. Bon diefer Borfchrift find ausgenommen:
 - 1. Kabrforbe mit unmittelbar tragendem bydraulifchem Stempel, fofern dicht am Treibinlinder eine Borrichtung angebracht wird, die verhindert, daß der Kahrforb im Kalle eines Bruches der Auleitung mit größerer Gefcwindigfeit als 1,5 m in der Gefunde niedergeht; bas Gleiche gilt für Spindelaufguge oder Bahnftangenantriebe in Berbindung mit Schneckengetrieben, wenn der Untrieb der Spindeln ober Schneden entsprechende Sicherbeit ichafft;

2. Laftenfahrftühle, fofern der Kahrforb beim Beund Entladen infolge feiner Bauart oder ber Art bes Betriche und bes Belabens ordnungemäßig

nicht betreten werden fann;

3. Laftenfahrftühle, die nur zwei Korderftellen miteinander verbinden, fofern an ben Labeftellen zuverlässige Auffag- ober abnliche Stugvorrichtungen angebracht werden, die fo beschaffen find, daß fie jur Wirkung tommen, bevor ber Kahrforb betreten werben fann;

- 4. Bremsfahrftühle in fleinen Getreidemühlen fowie Ablagvorrichtungen, die durch das Gewicht ber Baft nach unten bewegt werden, fofern an ber Bindevorrichtung eine Bremfe vorbanden ift, welche bie Baft in jeder Bobenlage feftzuhalten imftande ift; bei Ablagvorrichtungen find außerbem Auffag- oder abuliche Stugvorrichtungen angubringen, die ben Anforderungen unter Biffer 3 entfprechen.
- II. Die Kang- und Bremsvorrichtungen muffen fo geschütt sein, daß fie teinesfalls durch Ladegut und möglichft auch burch unbefugte Eingriffe in ihrer Birfung nicht bebindert werden tonnen.
 - § 11. Zulässige Geschwindigkeit.
- I. Das Triebwert der Aufzüge muß fo beschaffen ober mit folden Ginrichtungen verfeben fein, daß eine im voraus für die Unlage beftimmte größte Fordergeschwindigkeit nicht überschritten werben fann. schwindigkeiten von mehr ale 1,5 m in der Gefunde find nur mit befonderer Genehmigung des Regierungspraffdenten julaffig.
- Kabrftuble mit Geschwindigfeitebremfe durfen nach Loslöfung oder Bruch der Tragorgane bochfiens mit einer Geschwindigkeit von 1,5 m in ber Setunde niedergeben; folche mit Fangvorrichtung muffen fic fefttlemmen, nachdem fle bochftene 0,25 m tief gefallen find.
- III. Auf Bremefahrftühle und Ablagvorrichtungen,

III. Die Tragorgane der Gegengewichte därfen werden (§ 10 I. 4), finden diese Borschriften teine

§ 12. Beleuchtung und anderes.

I. Die Borraume der Aufguge und die Kahrforbe von Personenaufzügen muffen, solange die Aufjuge benutt werden fonnen, bauernd durch Tageslicht oder fünftlich ausreichend beleuchtet werden. Bon ber dauernden Beleuchtung ber Kahrforbe fann nur bann abgefeben werden, wenn die Beleuchtungseinrichtung fo beschaffen ift, daß fie mit dem Deffnen der Kabrfcachttur in Tatigfeit gefest wirb. Für Beleuchtungseinrichtungen im Innern der Fahrforbe ift die Berwendung von Mineralolen, Spiritus ober ähnlichen leicht entzundlichen Fluffigfeiten unzulaffig.

II. Der Kahrschacht darf nicht jur Lagerung

von Gegenftanden benugt werden.

III. Der Raum für die Antriebsmaschine muß hinreichend geräumig, im Mittel mindeftens 1,8 m boch und gut umwehrt fein.

Titel IV. Besondere Bestimmungen über die Gin=

richtung der Aufzüge.

A. Perfonenaufzuge einschlieflich berjenigen Laftenaufzüge, auf benen Führer mitfahren dürfen.

§ 13. Zulässige Beanspruchung ber Tragorgane.

I. Aufzüge, die nicht durch Stempel, Spindeln oder dergl. unterftügt werden, muffen mindeftens an zwei Seilen, Gurten oder Retten aufgebaugt werden. die derartig mit einer Fangvorrichtung ju verbinden find, daß lettere bereits bei gefahrdrobender Debnung eines der Tragorgane in Tatigfeit tritt. Die Knbrungefchienen folder Aufzüge muffen einen Belag von Bartholz erhalten.

II. Retten burfen nicht über 1/2, Gurte nicht . über 1/a ihrer Bruchfestigfeit in Anfpruch genommen werden. Seile find fo zu berechnen, daß die auf jedes Seil entfallende Zug- und Biegungsspannung zusammen nicht mehr als 1/a feiner Bruchfestigkeit beträgt. Die Biegungespannung ift am Berührungspunkt von Geil

und Rolle ju berechnen.

§ 14. Türverriegelung.

I. Alle Bugangeöffnungen jum Sahrichacht muffen durch Türen (Kahrschachtturen) verschließbar fein, die bündig mit der inneren Schachtebene anzubringen find.

II. Die Kahrschachtturen muffen burch Steuerung unter felbsttatigem Berfchluß gehalten werden, folange ber Kabrforb in Bewegung ift, und durfen fich nur öffnen laffen, wenn ber Kahrtorb in gleicher Bobe mit ihnen fteht und zur Rube gebracht ift. Die Ginleitung der Bewegung des Fahrforbes muß folange behindert fein, ale nicht alle Kahrschachtturen feft geschloffen find.

§ 15. Anordnung der Steuerung.

I. Die Steuerungevorrichtung muß innerhalb des Kahrtorbes so angeordnet werden, bag fie nicht von außen ber betätigt werden fann.

II. Bei Anfzügen, die ohne Führerbegleitung bebie burch bas Gewicht ber Laft nach unten bewegt nutt werden burfen (§ 32 III. Sag 1), ift eine Betatigung ber Steuerung von aufen und innen julaffig, aufjug" fowie bie julaffige Belaftung einschießlich bes wenn die Aufen- und Innenfteuerung derart in Abbangigteit von einander gebracht werben, daß jeweilig entweber nur mit Innen- ober nur mit Außenfteuerung gefahren werben tann, je nachdem die Bewegung von der einen ober der andern Seite aus eingeleitet worden ift. Die Umicaltung darf nur in der Rubeftellung des Kahrtorbes bei fefigeschloffenen Türen und entlaftetem Kahrforbe möglich fein. Bei Aufzügen biefer Art muß jede Schachttur mit zwei zuverläffigen Turverriegelungen verfeben werden, von denen bie eine felbfttatig fein muß. Das Türfchloß darf fich nur mittels befonders geformten Sicherheiteschlüffels öffnen laffen.

§ 16. Ausrückvorrichtungen.

Die Anfzüge find jum felbstätigen Anhalten in ibren Enbftellungen mit zwei Ginrichtungen zu verfeben, die unabhängig voneinander in Wirkfamkeit | § 22. Zuläffige Beanfpruchung der Tragorgane. treten und gleichzeitig die Uebertragung ber Betriebefraft aufheben. Gine biefer beiden Borrichtungen muß unabhangig von der Stenerungevorrichtung in Tatigfeit treten.

§ 17. Windevorrichtung.

Aufzüge mit Kordertrommeln muffen an ber Auf- tragen barf. jugmaschine eine Borrichtung haben, bie bas Sinken des Kabrforbes nach dem Ausrucken der Steuerung Sangefeil verfehen fein. Die Fördertrommeln find mit fcraubenformigen Rillen gur Aufnahme ber Seile gu fonnen. verfeben.

§ 18. Kahrforb.

I. Die Fahrforbdecte muß fo befchaffen fein, daß fie den im Kabrtorbe befindlichen Versonen Schut gegen etwa herabfallende Teile des Triebwertes oder andere Begenftande gemabrt. Wo bies nicht ber Kall ift, muß dicht unterhalb der Triebwertsteile ein ficheres Fangnes aus Drahtgeflecht angebracht werben.

II. Der Kahrforb muß an benjenigen Geiten, welche feine Bugangeöffnungen enthalten, von bichten Banden oder mit Draftgitter von höchstens 2 cm

Mafchenweite umgeben fein.

III. Berschlußtüren am Kahrkorbe sind nicht erforderlich, wenn die Schachtwande an den Bugangsfeiten bee Kahrtorbee in voller Gefcoghobe burchgeführt, völlig glatt und nicht mehr als 4 cm vom Kahrtorb entfernt sind. Drabtmande von nicht mehr als 2 cm Maschenweite gelten als glatte Bande.

§ 19. Alarmvorrichtung.

In jedem Kahrkorbe muß eine außerhalb des Schachtes borbare Signalvorrichtung vorhanden fein, die fo angebracht ift, daß fie von den Mitfahrenden betätigt werden fann. Im Innern des Sahrforbes ift ein dentlicher Hinweis auf Diefe Ginrichtung anjufchlagen.

§ 20. Bezeichnung des Kahrftuble.

Innern des Kahrkorbes muß fich ein Schild befinden, baß fie nicht vom Körderkorb aus betätigt werden

Führere in Rilogrammen, die Bahl ber Perfonen, die gleichzeitig befördert werden durfen, und die Borfdrift, daß der Kahrstuhl nur in Begleitung eines Rührers benutt werden barf, enthält (vgl. Ausnahme in § 32 III). Als Gewicht einer Person find 75 kg anzunehmen.

§ 21. Ausnahmen.

Bremefahrftühle in fleinen Getreidemablen tonnen auch bann, wenn auf ihnen ein Rührer mitfahren darf, wie Laftenfahrftuble eingerichtet werden mit der Maggabe, daß mindeftens die Berfcluffe der beiben Endladeftellen von der Fahrforbbewegung abhängig fein muffen. In 3wifdengeschoffen find Ladeoffnungen wenigstens mit Schranken und mit Warnungstafeln ju verfeben, die das Deffnen ber Schranten verbieten. wenn nicht der Kahrforb vor der Labeöffnung balt.

B. Laftenaufzüge.

Für die Berechnung der Seile, Gurte ober Retten gelten die Borfchriften in § 13 II. mit der Dafgabe, daß bei Berwendung nur eines Seiles die aus Bugund Biegungespannung jufammengefette Beanspruchung nicht mehr als ein Biertel der Bruchfeftigfeit be-

§ 23. Türverriegelung.

- I. Alle Ladeöffnungen des Kahrschachts find mit verhindert, und mit einer Schupvorrichtung gegen Turen ober Schranten zu verfeben, Die fo beschaffen fein muffen, daß Menfchen nicht ju Schaben tommen
 - II. Die Zurverschluffe muffen fo befchaffen fein, daß die Kahrschachtturen oder schranken nur dann geöffnet werden fonnen, wenn ber Forberforb an ber Labeöffnung angelangt ift, und daß famtliche Turen gefchloffen fein muffen, bevor der Fordertorb in Bewegung gefest werden fann.

III. Bon der Berriegelung ber Turen ober Schranten

tann abgefeben werben

- 1. bei Bau- und folden Aufzügen, bei welchen der Korbertorb beim Be- und Entladen infolge feiner Bauget oder ber Art bes Betriebs und des Beladens ordnungsmäßig nicht betreten werden fann, fofern die jeweilige Stellung des Kördertorbes auferbalb der Kahrbahu fichtbar ift und die Ladeoffnung derart umwehrt ober fest abge fperrt wird, daß Menfchen nicht ju Schaden fommen können, und an der Ladeöffnung feste Handhaben jum Fefthalten angebracht find;
- 2. bei Aufzügen mit Bubgittern, fofern bie Geschwindigfeit des Forderforbes 0,25 m in der Setunde nicht übersteigt, und mindeftens die Berschluffe der beiden Endladeftellen von der Kahrtorbbewegung abhangig find:

3. bei fleinen Aufzügen (§ 4 III.).

§ 24. Anordnung der Stenerung.

Steuerungevorrichtungen der Aufzüge muffen Un der Außenfeite jeder Fahrschachttur und im außerhalb des Fahrschachts derart angebracht werden, bas in bentlich lesbarer Schrift bas Wort "Perfonen- tonnen. Bon biefer Borfchrift find Bremefabrfluble auf ihnen ein Kührer mitfahren darf.

§ 25. Ausrückvorrichtungen.

Beter Aufzug ift mit mindeftens einer Borrichtung ju verfeben, die ihn in feinen Endftellungen felbfttatig jum Stillftand bringt. Für Aufzüge, Die burch Menfchenfraft bewegt werden, genügt hierfür eine Bubbewegung in ber Rübrung des Korberforbes.

Bei Bremsfahrftühlen in fleinen Getreidemühlen fann von ber felbstätigen Ausruckung in ber unteren Stellung bes Kabrforbes abgesehen werden, wenn beim Eintritt in das unterfte Stochwert vom Kahrforb ein

Signal in Tatigfeit gefest wird.

§ 26. Windevorrichtung.

Bandwinden find mit gaftdruckbremfen und fillftebenden Rurbeln ju verfeben.

§ 27. Beigervorrichtung.

Jeber Aufzug, beffen jeweilige Stellung nicht außerbalb der Kahrbahn fichtbar ift, muß in allen Kördergefchoffen mit einer Beigervorrichtung verfeben rung tonnen mit Genehmigung der Ortspolizeibeborbe werben. Ausgenommen find fleine Aufzüge (§ 4 III.) § 28. Körderforb.

Der Körderforb muß berart umwehrt fein, baß das Ladegut nicht über den vom Korderforb beftrichenen Raum binausragen oder aus dem Rorbe berausfallen fann.

Bei der Beladung mit Förderwagen muß eine des Aufzugs flets anwesend oder leicht erreichbar Keftftellvorrichtung für diefe angebracht werden.

§ 29. Bezeichnung des Kabrftuble.

Un jeder Ladeoffnung muß fich ein Schild befinden, das in deutlich lesbarer Schrift die Borte: Borficht!, Aufzug! fowie das Berbot des Mitfabrens von Perfonen und die julaffige Belaftung in Rilogrammen enthält.

Titel V. Betrieb der Aufzüge.

§ 30. Berantwortlichteit für den Betrieb.

I. Die Betriebsunternehmer von Aufzügen oder die an ihrer Stelle mit der Leitung des Betriebs beauftragten Stellvertreter fowie die mit der Bedienung ber Aufjuge betrauten Perfonen haben dafür Sorge ju tragen, daß Aufguge, die fich nicht in gefahrlofem Buftande befinden, nicht im Betrieb erhalten merben.

II. Die mit der Bedienung der Aufzüge betrauten Personen find verpflichtet, mabrend des Betriebs die Sicherheitsvorrichtungen bestimmungsgemäß zu benuten und von bervorgetretenen Dangeln des Aufzuge dem Unternehmer ober beffen Stellvertreter ungefaumt An-

zeige zu erftatten.

III. Das Schmieren der Kührungen und der Rührungsteile muß bei beftebenden Anlagen vom Innern des Fahrforbes aus erfolgen, wenn die im § 5 IV. vorgeschriebene freie Bobe nicht vorhanden ift. Reblt diefe freie Bobe, fo darf auch das Schmieren der Triebwerksteile nicht von der Decke des Kahrforbes aus erfolgen.

§ 31. Benutung der Kahrftüble.

in fleinen Betreibemublen (§ 21) ausgenommen, fofern riegelung burfen erft in Bewegung gefest werben, wenn die famtlichen Kahrschachtturen und etwa vorhandene Kabrtorbturen feft verfchloffen find. Legtere durfen erft bann geöffnet werden, wenn der Kahrtorb an einer Forderftelle jur Rube gelangt ift.

§ 32. Führer.

I. Perfonenaufzüge mit mechanischem Steuerungsantrieb dürfen nur in Begleitung befonderer Kührer benutt werden. Diefe muffen mit den Ginrichtungen und bem Betriebe bes Aufzuge und ber dafür erlaffenen Borfchriften vertraut fein. Der hierüber durch einen von einem zuständigen Sachverftandigen (§ 37) fcriftlich ausgestellte Befähigungenachweis (Anlage 1) ift in das Revisionsbuch (§ 35) aufzunehmen. Rührer burfen nicht unter 18 Jahren alt fein und muffen in das Reviftonebuch die schriftliche Erflarung eintragen, daß fie die Bedienung des Aufzuges verantwortlich übernommen haben.

Perfonenaufzüge mit elettrifcher Innenfieue-ΙΙ. in Begleitung von Rührern, die das 15. Lebensiahr erreicht haben und mit ber Bedienung und ben Betriebevorschriften vertraut find, benugt werben, wenn für die Beaufsichtigung der maschinellen Ginrichtungen des Kabrstuhls ein verantwortlicher, geprüfter Aufjugeivarter vorhanden ift, der mabrend des Betriebe

fein muß.

III. Bei Perfonenaufzügen mit Junen- und Außensteuerung (§ 15 II) fann mit Genehmigung ber Ortspolizeibehorde von der Begleitung durch den Rührer abgesehen und diese durch die blofe Aufsicht eines verantwortlichen, geprüften Aufzugemartere, der mahrend des Betriebs des Aufzugs stets anwesend oder leicht erreichbar fein muß, erfest werden, wenn die Benugung eines Verfonenfahrftuble ausschließlich von bestimmten, ber Polizei genannten Personen erfolgt ober nur zwei Befchoffe miteinander verbunden werden. Bei Paternofterwerken genügt in gleicher Beife die Aufficht eines verantwortlichen, geprüften Aufzugemartere.

IV. Führern, die fich wiederholt ber lebertretung von Bestimmungen diefer Polizeiverordnung foulbig gemacht baben oder als unjuverlässig erweisen, ift von der Ortspolizeibehörde der Befähigungenachweis zu

entzieben.

Titel VI. Inbetriebsehung und Ueberwachung der Aufzüge.

Bauliche Genehmigung und Anmelbung. § 33. Rur die bauliche Anlage der Aufzüge (Berftellung des Schachtes, Durchbrechung von Deden, bauliche Ginrichtungen in Treppenhäufern, Lichthofen und an Außenfronten) bedarf es der Genehmigung der

Baupolizeibehörde.

beabfichtigten Ginrichtung bee Bon der maschinellen Teiles der Aufzüge ift dem guftandigen Sachverständigen (§ 37) von dem Unternehmer der Fahrftublanlage Anzeige ju erftatten. Dit ber Un= Personenaufzüge und Lastenaufzüge mit Türver-steige sind zwei Beschreibungen nach dem dieser Polizei-

verordnung beigefügten Muster (Anlage 2) und zwei! magftabliche Zeichnungen bes Anfzuge vorzulegen. And biefen muß die Bauart des Fahrstuhls und ber Aufzugevorrichtung, das Schema ber Steuerung und der Fahrichachtabichluffe - bei eleftrifch betriebenen Aufzugen auch das Schaltungefchema - fowie die Anfftellung und alle jur rechnerischen Prüfung bes Aufzuge erforderlichen Angaben zu erfeben fein. Blaulichtpaufen find unjulaffig. Bei Aufzügen in Staateund Reichsbetrieben bebarf es nur einer Befchreibung Der Sachverständige hat die Borlagen gemäß ben Beftimmungen diefer Polizeiverordnung ju prufen und mit Prufungevermert ju verfeben.

§ 34. Prüfungen.

Die Befiger der Aufzüge find verpflichtet, eine erftmalige Prufung (Abnahme) neu angelegter Kabrftuble vor ihrer Inbetriebnahme fowie regelmäfige amtlice Prüfungen der Anlage nach Maggabe diefer Polizeiverordnung burch Sachverftandige ju veranlaffen, die hierzu notigen Arbeitefrafte und Borrichtungen bereitzuftellen und die Roften der Prüfungen nach Maggabe der anliegenden, vom Minister für Sandel und Gewerbe auf Grund des Gefeges vom 8. Juli 1905 (Gefetfamml. G. 317) genehmigten Gebührenordnung (Anlage 3) zu tragen. Die Roften tonnen im Berwaltungezwangeverfahren beigetrieben werden.

> § 35. Abnahme.

- I. Bei ber Abnahme sind durch Fahrproben mit der höchsten zulässigen Belastung alle vorgeschriebenen Sicherheitsvorrichtungen und insbesondere die Berschluffe in jedem Geschoffe zu prüfen. Die Buverlaffigfeit der Fang- oder Bremseinrichtungen ift außerdem bei leerem Kahrforbe ju erproben. Bei biefer Probe muffen entweder die Tragorgane vom Fahrforbe loggeloft oder es muß mindeftens eine berfelben bei ber Abwartsfahrt mit normaler Gefchwindigfeit fo weit gelockert werden, wie es erforderlich ift, um bie Kangvorrichtung in Tätigfeit zu fegen. Ueber den Befund der Prüfung ist von dem Sachverständigen nach dem diefer Polizeiverordnung beigefügten Mufter juführenden Prufungen erfolgen: eine fchriftliche Bescheinigung (Anlage 4) auszustellen. Diefe ift von dem Sachverständigen mit einem Eremplare ber Zeichnung und Befchreibung zu verbinden und bei den der regelmäßigen Prüfung unterliegenden Aufjugen (§ 36) einem von dem Befiger auf feine Roften beschaffenden Revisionsbuche anzuheften. lettere muß dem diefer Polizeiverordnung beigefügten Mufter (Unlage 5) entfprechen und einen Abdruck dieser Polizeiverordnung enthalten.
- II. Der Sachverständige hat diese Papiere ber Ortspolizeibehorde jur Ginfichtnahme ju überfenden, welche, wenn auch die baupolizeiliche Abnahme der Anlage ju feinen Bedenfen Anlag gegeben bat, bem | Unternehmer der Kahrftuhlanlage unter Beifügung der Kahrftublpapiere die Betriebeerlaubnis erteilt. juge in Staats- und Reichsbetrieben unterliegen den Er nimmt ihnen gegenüber die Rechte der Auffichts-Beftimmungen Diefes Abfages nicht.

III. Die Kahrstuhlpapiere sind von dem Unternehmer des Aufzugs zur Ginfichtnahme für die Auffictebeamten und Sachverftanbigen am Betriebsorte bereitzubalten.

§ 36. Regelmäßige Prüfungen.

- Perfonenaufzüge find in langstene zweijahrigen Kriften, Laftenaufzüge, mit Anenahme von fleinen Aufzügen (§ 4, III.), von Bremsfahrftühlen in fleinen Getreidemühlen (§ 21), von Bauaufzügen und ahnlichen, vorübergebenden 3meden dienenden Aufzügen, in vierjährigen Kriften durch ben juftandigen Sachverftandigen einer wiedertebrenden Untersuchung ju unterwerfen. Bei diefen ift die Anlage in derfelben Weife wie bei der Abnahme zu prüfen. Ablaßvorrichtungen, bie burch bas Gewicht ber gaft nach unten bewegt werden (§ 10, I., 4), find alle feche Jahre erneut ju prufen. Den Befund der Untersuchung bat ber Sachverftandige in bas Revistonebuch einzutragen. - Durch die regelmäßigen Prüfungen wird das Recht der Polizeibeborde, im Bedarfefall außerordentliche Unterfuchungen mangelhafter Kahrftuhlanlagen anguordnen, nicht berührt.
- II. Borgefundene Mangel find von dem Unternebmer innerhalb einer von dem Sachverständigen ju stellenden Frist zu beseitigen, nach deren fruchtlosem Berlaufe der Sachverftandige der Ortspolizeibehörde bei Kahrftühlen in Staateund Reichsbetrieben der vorgefesten Dienftbeborde -Anzeige ftatten bat.
- III. Kindet der Sachverständige oder ein anderer jur Aufficht über den Betrieb juftandiger Beamter ben Aufzing in einem Buftande, ber eine unmittelbare Befabr einschlieft, so bat er - gebotenenfalle burch Bermittelung ber Ortspolizeibehörde oder bei Aufzügen in Reiche- und Staatsbetrieben der vorgefesten Dienftbeborde - die fofortige Ginftellung des Betriebs ju veranlaffen fowie, daß dies geschehen, in das Revisionsbuch einzutragen.

§ 37. Sachverftandige.

I. Die auf Grund diefer Polizeiverordnung and.

1. in Anlagen des Staates und Reiches durch die von den vorgefesten Dienftbehörden hierju bestimmten Sachverftandigen:

2. fofern Bernfegenoffenschaften die Ueberwachung auf ihren Antrag übertragen wird, durch die bierfür anzuerfennenden Sachverständigen;

- 3. im übrigen durch ftaatlicherfeits hierzu ermachtigte Ingenieure der Dampfteffelüberwachungevereine in den durch den Minister für Sandel und Gewerbe feftgefesten Bereinsgebieten im faatlichen Auftrage.
- Die Anerkennung und Ermächtigung ber nach Abf. I. Biffer 2 und 3 mit der Bornahme der vorgefcriebenen Prüfungen beauftragten Sachverftandigen Auf- erfolgt burch ben Regierungeprafibenten auf Biberruf. beborde mabr.

Titel VII. Echlug= und Hebergangsbeftimmungen. Polizeiverordnung in der Ausführung begriffenen Auf-§ 38. Befchrantungen ber Baupolizeiordnungen. Jugen, ju gemahren. Genehmigungen biefer Art find

Die diefer Berordnung etwa entgegenfiehenden Bestimmungen von Baupolizeiordnungen treten außer Kraft.

§ 39. Uebergangebeftimmungen.

I. Bei Aufzügen, die bisher schon ber Prüfung burch Sachverftändige auf Grund bestehender Polizeiverordnungen unterlagen und letteren entsprechen, tönnen, solange nicht eine wesentliche Aenderung der Kahrstuhlanlage oder der Bauten, in denen ste aufgestellt ift, eintritt, nur Anforderungen gestellt werden, welche zur Beseitigung erheblicher, das Leben und die Gesundheit der mit der Kahrstuhlanlage in Berührung tommenden Personen erforderlich oder ohne unverhältnismäßige Auswendungen ausstührbar erscheinen.

II. Bei Aufzügen, die bieber noch teiner Prüfung unterzogen find, muffen die Bestimmungen diefer Berordnung, bis auf die in ben §§ 3 und 4 enthaltenen, innerhalb Jahresfrift nach Erlag biefer Polizeiverordnung

burchgeführt merden.

§ 40. Ausnahmen.

I. Die höheren Berwaltungsbehörden oder die etwa von ihnen ermächtigten Polizeibehörden find befugt, Ausnahmen von den Bestimmungen dieser Polizei- verorbnung, insbesondere auch ben bei Erlaß biefer

Polizeiverordnung in der Ausführung begriffenen Anfzügen, zu gewähren. Genehmigungen dieser Art sind ben Fahrstuhlpapieren beizufügen. Diese Befugnis erstreckt sich nicht auf zwingende Borschriften von Baupolizeiverordnungen, soweit deren Aushebung nicht durch diese Berordnung bereits erfolgt ist.

II. Bei Aufzügen für Bauten und abnliche vorübergebend benutte Anlagen ift bie Ortspolizeibeborbe nach Anborung bes zuftandigen Sachverftanbigen (§ 37) befugt, von einzelnen Beftimmungen abzuseben.

§ 41. Strafbeftimmungen.

Uebertretungen biefer Polizeiverordnung werden, soweit nicht nach den Strafgesegen eine hobere Strafe eintritt, mit Geldbuffe bis jum Betrage von 60 Mart oder im Unvermögensfalle mit entsprechender haft bestraft.

§ 42. Intrafttreten der Polizeiverordnung. Die Polizeiverordnung tritt eine Woche nach

Beröffentlichung im Amteblatt in Rraft.

Gleichzeitig wird die frühere, den gleichen Gegenftand betreffende Berordnung vom 6. September 1898 (Amteblatt der Röniglichen Regierung zu Potedam von 1898 Seite 420—423) aufgehoben.

Potebam, ben 8. Mai 1908.

Der Dberprafibent.

Anlage 1.

1,50 Mart Stempel auf: zutleben und zu taffieren.

| Befähigungenach weis | 23 | e | f | ã | þ | ŧ | ß | u | n | 8 | 8 | n | a | ф | w | e | ŧ | ŧ | ١. |
|----------------------|-----------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
|----------------------|-----------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

Der Sachverständige.

Anlage 2.

Beschreibung einer Aufzuganlage.

Der mitunterzeichnete Unternehmer (Rame, Bohnort)

beabsichtigt die Inbetriebsegung eines Aufzugs auf bem Grundftud (Lage, Strafe)

Der Aufzug foll (vgl. § 2) jur Beförderung von bienen.

| | Seine Tragfabigieit betragt |
|---|--|
| | kg ober Personen (einschl. bes Führers). Das Gewicht des Fahrtorbs beträgt kg, das des Gegengewichts kg. |
| | Der Schachtquerfchnitt bes Aufzuge ift fleiner größer als 0,7 qm. |
| | Der Antrieb des Aufzugs erfolgt |
| | |
| | Den Bestimmungen der Polizeiverordnung, betreffend die Ginrichtung und |
| Aufftellung (§ 3). | ben Betrieb von Aufzügen, wird wie folgt entsprochen: Der Aufzug wird |
| Aussührung des Fahrschachts | Die Fahrbahn ist von |
| (§§ 4, 6). Abbedung bes Fahrschachts | in ganger — bis auf m Sobe vom Fußboden umgeben. Der Kahrschacht ift am oberen Ende mit |
| (§ 5). | abgedeckt. |
| Fahrschachttüreu (§ 7). | Der Fahrschacht ift durch |
| Lichtöffnungen im Fahr: schacht (§ 8). | Lichtoffnungen find vorhanden; ihre Größe beträgt in jedem Gefchoß |
| Fang: ober Brems: vorrichtung (§ 10). | Der Aufzug ift mit einer |
| Geschwindigleit bes Fahr: forbes (§ 11). | Der Fahrforb tann durch die Antriebvorrichtung eine höchfte Geschwindigfeit |
| • | von m in der Sekunde erreichen, deren Ueberschreitung durch |
| Beschaffenheit bes Fahr: forbes (§§ 18, 28). | Die Beschaffenheit des Fahrtorbes entspricht bem § |
| Beanspruchung ber Trag- organe (§§ 9, 18, 22). | Der rechnerische Rachweis der Beanspruchung der Tragorgane für den Fahr- torb und Gegengewichte ergibt folgendes: |
| · | |
| | |
| Stenerung (§§ 14—16, 28—25). | Die Steuerung liegt des Fahrforbes und ift fo eingerichtet, daß der Fahrforb in feinen Endstellungen durch |
| | gur Rube gebracht wird. |
| . Besondere Sicherungen | Die Turverschluffe entsprechen dem § |
| (Signalzeiger — Auf: | Der Aufzug ist mit |
| fatvorrichtung, Bremfe ober felbsithemmende Schnedengeiriebe, Schut | versehen. |
| gegen Hängeseil usw. (§§ 10 I 3, 17, 19, 27). | |
| Bezeichnungen bes Fahr= ftuhls (§§ 20, 29). | Der Aufzug ift an jeder Ladeöffnung mit einem Schilde verfeben, bas in beutlich lesbarer Schrift folgende Bezeichnung trägt: |
| | • |
| Bedienung und Beauf: | Die Bedienung des Fahrftuhls wird |
| sichtigung des Fahrfluhls (§ 82). | Führer unter Aufficht |
| | Der Unternehmer des Aufzugs. Der Berfertiger des Aufzugs. |

Gebührenordnung ju ber Polizeiverordnung, betreffend Ginrichtung und Betrieb von Aufzugen.

| | | | | 100 | |
|------|--|---------------------------------|---------------------------------|--|---|
| | | | Bebührenfa | für | |
| Nr. | Angabe des Prüfungsgeschäfts | einen Personens aufzug *) | einen Laften= aufzug M | einen Keinen Aufzug (§ 4 III.) ober Bremsaufzug (§ 21) | Bemertungen |
| I. | Für die Abnahme (§ 35), einschließlich Revision der | | | | *) Bu ben Personen- aufgligen werben |
| | Beichnungen, Beschreibung, Berechnung (§ 33 II.) | | | | nach § 2 II. auch |
| | und Abgabe ber Bescheinigung: 1. für ben ersten Aufzug | 3 0 | 20 | 10 | die Lastenaufzüge mit Kübrerbealeis |
| | 2. für jeden folgenden an demfelben Tage unter- | 00 | | 10 | mit Führerbeglei: tung gerechnet. |
| | fuchten Aufzug beefelben Betriebs ober ber | | | | |
| | in demfelben Gemeinde(Gute-)bezirte gelegenen | | | _ | |
| ** | Betriebe besfelben Befigers | 15 | 10 | 5 | |
| II. | Für die wiedertehrenden Untersuchungen (§ 36): | 20 | 45 | | |
| | 1. für den ersten Aufzug | 20 | 15 | _ | |
| | fuchten Aufzug desfelben Betriebs ober der | | | | |
| | in bemfelben Gemeinde(Gute-)begirte gelegenen | | | | |
| | Betriebe besfelben Befigers | 15 | 10 | _ | |
| III. | | _ | | | |
| | 1. für den ersten Führer | 5 | | _ | |
| | 2. für jeden folgenden, an demfelben Tage in demfelben Betriebe geprüften Führer | 2,50 | _ | | |
| 137 | | | | | |
| ĭ∆. | Ermäßigte Gebühren nach I., II., III., find nur ba | | eagnen, w | enn die betre | Menoen Prufungen |

an den feftgefesten Tagen ju Ende geführt worden find.

Für bie begonnene Untersuchung eines Aufzuge, bie burch Berfculden bes Aufzugbefigere, feines Stellvertreters ober des Berfertigers bes Aufzugs an den fefigefesten Tagen nicht zu Ende geführt werben tann, fowie fur jede Wiederholung folder Brufungen find die Sage unter den Biffern I. ju berechnen.

Kalls die Untersuchung mehrerer Aufguge eines Befigers an einem Tage vereinbart ift. fo wirb für etwa vereitelte (nicht begonnene) Unterfucungen eine Gebuhr nicht erhoben, wenn die Unterfucung eines ber Aufzüge in Angriff genommen ift.

Rann an einem vereinbarten Tage überhaupt feine Untersuchung burd Berfculben bes Befigere, feines Stellvertretere ober bee Berfertigere bes Aufjuge begonnen werben, fo ift, je nachbem es fich um eine Untersuchung nach I., II. ober III. banbelt, eine Gebubr nach I., II, ober III, ju erheben. VI. Für außerordentliche Prufungen, Die etwa von ber Polizeibeborbe angeordnet werden, find Die Gebuhren wie für regelmäßige Unterfuchungen ju berechnen.

VII. Reifetoften werden neben ben Gebuhren nicht erhoben.

Anlage 4.

1,50 Mart Stempel auf= aufleben und au taffieren.

> Bescheinigung über bie technifche Untersuchung ber maschinellen Anlage eines Autzugs (Kahrftuhle) (Mhuahme-Arufuna)

| (acting the miles) | | | | | | |
|----------------------------|-------------------------------|--------------------------|--|--|--|--|
| Der für eine Tragfähigkeit | von | | | | | |
| bestimmte | Aufzug bes | | | | | |
| ju | welcher im Jahre von ber Firi | na | | | | |
| ju | erbaut wur | de und mit ber laufenden | | | | |

Ausführungsanweisung jur Polizeiverordnung, betreffend die Gin: genommen werden. richtung und ben Betrieb von Aufzugen nahmen auf Grund des § 40 ju geftatten, wobei in (Fahrstühlen).

3u § 1.

Als fefte Rührungen gelten u. a. auch gefpannte Drabte.

Soragaufguge, die nicht zwischen feften gubrungen, fondern auf Führungen laufen, fallen nicht unter die Bestimmungen der Berordnung. Die für fie etwa nötigen Anordnungen find im Bege ber polizeilichen Berfügung durchzuführen. Paternofterwerte für Perfonenbeforberung tonnen wegen ber Rotwendigfeit ihrer ju Baften der Unternehmer auszuführenden Abnahme und regelmäßigen Unterfuchung von dem!

Geltungsbereich der Polizeiverordnung nicht aus-Bei ihrer Bulaffung find Ausber Regel folgende Bedingungen ju ftellen find:

1. Die Kahrforbe der Paternofterwerfe für Perfonenbeforderung durfen bochftene jur Aufnahme von je zwei Perfonen eingerichtet werden; fie dürfen nur an der Zugangsseite offen sein; ste find an den übrigen brei Seiten mit bichten Mandungen ju umgeben. - Die Decke ber Kahrtorbe ift entweder nach der Bugangefeite bin foweit als möglich anszuschneiben, um bas- Betreten der Dece an Stelle der Plattform (des Angbodene) ju verhindern, oder es find Schuswande für die Raume zwischen zwei aufeinander

folgenden Bellen anzubringen. In letterem Kalle, muß die Dede fo eingerichtet werden, daß bas Somieren der Kührungen vom Kabrforb aus möglich ift.

2. Die lichte Bobe eines Rorbes darf nicht unter 2,0 m, bie Grundflache für jebe gugulaffende Berfon nicht unter 0,75 × 0,75 m betragen. Die Breite ber Bugange muß ber ber Kahrforbe entfpreden.

3. Die Geschwindigfeit der Kahrforbe darf 0,25 m in der Setunde nicht überschreiten. Am Triebwerte muß eine Borrichtung vorhanden fein, die eine Steigerung ber Gefdwindigfeit über diefes

Mag verhindert.

4. 3m vorderen Teile des Fußbodens jedes Fahrtorbes und im Angboden der einzelnen Bugangsöffnungen an der Auffahrtefeite find in ganger Breite des Kahrkorbes Schutklappen (nach oben bewegliche Rlappen) von etwa 20 cm Tiefe anzubringen, deren Abstand von einander bochftens 4 cm betragen barf. 3wifchen ber Borberfante bes Kabrforbes und ber Schachtwand barf ein Abftand von bochftens 25 cm eingehalten werden. Die Schachtwände muffen an den Bugangefeiten glatt und ohne vorspringende Teile ausgeführt werden. Drabtmanbe von nicht mehr ale 2 cm Mafchenweite gelten ale glatte Banbe.

5. 3m bochften und tiefften Puntte, wo der Bechfel ber Bewegungerichtung flattfindet, ift ber Chachtraum an der offenen Geite der Kahrtorbe durch Schugmande nach Möglichfeit abzuschließen. Diefe find berart mit einer Sicherheitevorrichtung ju verbinden, baf das Paternofterwert bei einem Drucke gegen die Schupwande felbfitatig fill-

gefest wird.

6. In jedem Gefchof muß fich eine Ginrichtung jum Anhalten des Kahrftuhle befinden (Drudtnopf, Ausrucker), auf deren Unwendung burch ein Schild hinzuweisen ift. Die Ginrichtung jur Wiederinbetriebfegung barf ben Benugern des Kabrftuble nicht juganglich sein.

7. Die Retten muffen in Ruhrungen laufen, Die verhindern, daß gerriffene Rettenteile auf die Fahrforbe fallen. Die Abmeffungen der Retten muffen ben Bestimmungen bes § 13 Abf. II. mit ber Dafigabe entsprechen, daß beim Reifen einer Rette die andere nicht bober als mit 1/2 ihrer Tragfabigfeit beanfvrucht wird.

8. Der Fahrschacht muß fo tief herabgeführt werben, daß swifden dem Schachtboden und den Rübrungsteilen eines in tieffter Stellung befindlichen Kahrforbes ein Zwischenraum von

mindeftene 50 cm verbleibt.

9. An den Bugangeöffnungen jedes Gefchoffes und in jedem Kahrkorbe find beiberfeits lange Bandgriffe anzubringen. Der Kufboden der Kahrforbe und ber Bugangsöffnungen barf nicht glatt fein.

10. Der offenen Seite ber Kahrforbe gegenüber find an geeigneten Stellen deutlich fichtbare Gefchofbezeichnungen anznbringen.

11. Die Kahrtorbe, die Bugangeoffnungen jum Kabrschacht und die Umfagstellen der Kahrtorbe find durch Tageslicht oder fünftlich mahrend des Betriebes des Kahrftuhle bell ju beleuchten, Golange der Kabrflubl außer Betrieb ift, find die einzelnen Bugaugeöffnungen abzufperren.

12. An den Zugangsöffnungen und in jedem Kabrtorbe find bentlich lesbare Aufschriften angu-

bringen, welche enthalten muffen:

a) die hochftzahl der Personen, die einen Kahr-

forb aleichzeitig benugen dürfen:

b) einen hinweis, daß die Kahrt über ben bochten und tiefften Puntt der Rabrftublbewegung mit Gefahren nicht verbunden ift:

c) die Art ber Ginrichtungen jum Unhalten bes

Kahrstuble:

d) eine Warnung vor ber Benugung burch gebrechliche Verfonen und Rinder. Andere Schilder und Aufschriften, insbesondere zur Reflame, find baneben nicht ftatthaft.

13. Der Aufzug ift ber Aufficht eines verantwortlichen, geprüften Unfjugemartere ju unterftellen, ber mahrend bes Betriebs des Aufzugs fiets anwesend oder leicht erreichbar sein muk.

Zu § 3.

"Soweit der Betrieb der Anlage es zuläft", follen Aufzüge wegen der Gefahr der Uebertragung von Branden burch die Kahrichachte nicht innerhalb ber Gebaube, mit Ausnahme ber Aufftellung in feuerfesten Treppenhanfern, angeordnet werden. Dabei find die Ausbehnung der Anlage, die Art der baulichen Ausführung des Gebäudes, des Betriebs und der Zwect des Aufzuges ju berucfichtigen. Bei raumlich febr ausgebehnten Unlagen murbe namentlich bann, wenu ber Aufzug nur für einzelne von der Außenfeite des Gebaudes entfernte Betriebsabteilungen benutt wird, bie ftrenge Durchführung bes angegebenen Gefichtspunktes unnötige Schwierigkeiten bereiten. Ebenso hat bie Aufstellung an ber Außenfeite der Gebaude feine Bedeutung, wenn die Bauart bes Gebaudes an und für fich nicht feuerficher ift, ober wenn die 3wischengeschoffe galerieartig um eine offene Salle angeordnet find, oder wenn ber Betrieb fo befchaffen ift, bag bie Entstehung eines Brandes nicht mabriceinlich ift. Endlich wird der Zweck des Aufzugs, z. B. Transport empfindlicher, durch Keuchtigfeit leicht zu beschädigender Guter, Berbindung bestimmter, innerhalb bes Gebandes liegender Raume, die Beforderung von Perfonen in Privatgebauden u. dgl., in vielen Kallen dagu notigen, ben Aufzug im Gebaude felbft aufzustellen. Diefen Bedürfniffen foll durch die gemählte Kaffung, "foweit der Betrieb der Anlage es julaft", Rechnung getragen werben.

Die Aufstellung in feuerfesten Treppenbaufern bedingt nicht, daß der Aufzug frei in der Mitte ftebend angeordnet wird. Das Treppenhaus fann auch burch oberften Korderfielle, noch eine Entfernung von mineinen feuersicher ausgeführten Kahrichacht erweitert bestens 1 m verbleibt (Ueberfahrhohe), bat ben 3wed, werden. In folden Fallen empfiehlt es fich, die nach beim Schmieren der Führungefchienen des Fahrftuhle bem Treppenhause ju liegende Schachtwand in Glas oder Drahtgewebe auszuführen, bamit ber Schacht möglichst viel Tageslicht erhalt und die Stellung des sich herausgestellt, daß das bisher bestehende Berbot Kahrforbes von außen erkennbar ift,

Ru § 4.

Als "feuerfefte" Bande gelten jurgeit neben maffiven Banben: aus Beton ober Ralfmörtel ohne Gifeneinbergeftellte fugenlofe Bande, Moniermande, Stredmetallmande und bergleichen. Bande, beren Gifenteile nicht glutsicher umbüllt find, find nicht als feuerfeft angufeben.

Als "feuerfichere Bande" gelten jurgeit außer ben vorangegebenen feuerfeften Ronftruttionen: beiberfeits verputte Brett- ober ausgemauerte Kachwertmande, Rabigmande, Drabtziegelmande, Manbe aus Afbeftichiefer, aus Gips- oder Runftfteinplatten, oder Gipe- ober Aunfisteindielen u. dal. Bei Anwendung von Rabis-, Gipe- ober Annftfteinmanden ift darauf ju achten, daß die Turrahmen durch dauerhafte Berbande fo gefichert werden, daß fie fich im Betriebe nicht lockern und damit die Buverlaffigfeit der Berriegelungen und Rontafte in Krage geftellt wird.

Die Borfdrift, daß die Kahrbahn "in ihrer gangen Ansbehnung" von Banden umfcbloffen fein muß, bedingt, daß die lette Korderftelle noch von Schachtwanden umschloffen werden muß, fofern nicht die Mündung des feuerfesten oder feuerficheren Schachtes im Freien liegt (z. B. Bierkelleraufzüge, Gepackaufzüge

auf Bahnhöfen, Gichtaufzuge).

Als "Gichtanfzüge" find nicht nur folche in Sochofenanlagen, sondern allgemein folche für Ofenanlagen ju verfteben, beren Beschickung von einer oberen Gicht aus erfolgt (j. B. Ralf- und Bementbrennofen, Rupolofen u. dgl.).

Bei ben fleinen Aufgugen, die nicht betretbar fein burfen (§ 4 III), muß dieje Forderung durch die Bauart des Kahrtorbes oder die Bobe der Ladeftelle über

dem Kufboden ficher erfüllt werden.

Bu § 5.

Als feuerfichere Abbectungen gelten jurgeit außer feuerfesten Ronftruftionen (maffive Decten ober folche aus unverbrennlichen Stoffen, wozu auch Robne'iche Boutenplatten, Rleine'fche Decken und ahnliche ju rechnen find) ausgeftatte, mit unverbrennlichen Baufloffen ausgefüllte und unterhalb durdweg mit Ralfober Bemeutmortel verputte ober mit einer in gleichem Dage feuerficheren Betleidung verfebene Solzbaltendecten sowie solche Decten, welche zwar aus unverbrennlichen Stoffen befteben, aber nicht umbulte Gifenteile aufweisen.

Die Boridrift, daß die Unterfante des Tragrollengeruftes far den Kahrtorb oder die unter diefem etwa angeordnete Schundede fo boch über der Kahr- die außerhalb des Kahrschachts liegen, ift bei ber getorbbecte angeordnet werden muffen, daß zwischen beiden ringen Bewegung Diefer Teile in der Regel nicht zu in der hochften Stellung des Kahrtorbes, d. h. an der fordern, dagegen muffen fie feuerficher durch die Decker

von ber Kahrtorbbecte aus die Gefährdung ber damit betrauten Perfonen möglichst auszuschließen. Es bat der Ansführung diefer Arbeiten von der Decte aus von ben Rührern nicht beachtet murde, weil die Urbeiten vom Junern bes Kahrforbes aus tatfachlich nur nnvollfommen ausgeführt werben fonnten.

Bu § 6.

Bei der Korderung, daß der Kahrschacht berart umwehrt fein muß, "daß Menfchen nicht zu Schaden tommen tonnen", wird zu berücksichtigen fein, daß die Schranten ufw, fo boch find, daß fich Personen nicht in die vom Kahrtorbe bestrichene Bahn hineinbeugen fonnen, und daß der Kahrkorb nicht Personen be-Schädigt, die beim Tragen langer Stangen, Bretter ober bergl. unachtsamerweise mit diefen in die Rahrbahn gelangen.

Bu § 7.

Als "feuerfichere" Turen gelten jurgeit bolgerne (aus Sart- oder Riefernholy) beiderfeite mit mindeftens 1 mm ftarfem Eisenblech beschlagene Türen (wobei es der Berfleidung der Ropfflächen nicht bedarf), ferner Rullungs- und Rillenturen (geprefte doppelichalige Eifenblechturen mit Afbeft- oder Rortsteinfüllung) u. bal., mabrend einfache ober verfteifte Gifenturen ben Anforderungen an einen feuerficheren Abschluß nicht entsprechen. Die fenerficheren Turen muffen in einem feuerficheren Kalz bicht schließen.

Schranten und Turen durfen, namentlich bei freiftehenden Aufzügen, nicht fo beschaffen oder eingebangt fein, daß fie von überragenden Teilen der Labung aus-

geboben werden fonnen.

Zu § 8.

Drabtglas, das "dicht" fcbliegend eingefest werden foll, darf nicht mit Ritt allein gedichtet werben. Gofern es nicht feft eingemauert wird, find Detallfalge ju vermenden.

Zu § 9.

Das Abfangen abfturgender Gegengewichte wird nach vorliegenden Erfahrungen in folchen Kallen, in welchen der Kahrftuhl nicht vom Reller, fondern von Bwifdengefchoffen ausgeht, burch Bwifdendeden nicht immer mit Sicherheit erreicht. Es ift daber bei derartigen Kahrftühlen dafür ju forgen, daß das Gewicht nicht durch die Deckentonftruftion, sondern durch maffiv aufgeführtes Mauerwert abgefangen wird. Ebenfo ift am unteren Ende ber Begengewichtsführung ftete ein fraftiges Schutgelander um die Bahn bes Gewichts anzubringen, da die Gewichte beim Abfturg häufig ihre Führung derart verbiegen, daß fie die Kührungen beim Aufschlagen verlaffen.

Die Umwehrung an Steuerfeilen oder -geftangen,

geführt werben, b. h. fie find unterhalb ber Decte mit | Turfpalt genügt, um die Beleuchtung in Gang ju einem Gifenrohr von etwa 0,5 bis 1 m gange ju fegen umichließen.

Bu § 10.

Die Boraussegung des Abf. I Biffer 2 wird nur dann ale vorliegend ju erachten fein, wenn die ju befördernden Guter in befonderen Transportmagen, wie es j. B. in Malgereien, Biegeleien ufw. üblich ift, auf ben Kahrforb gebracht werden, und wenn diese Bagen den Kahrforb namentlich in feinen Breitenabmeffungen derart ausfüllen, daß Perfonen behindert werden, gleichzeitig bie Plattform ju betreten, ober wenn die Abmeffungen des Fahrforbes, wie j. B. bei den fleinen Aufzügen, derart beschränft werden, daß dadurch das Betreten verhindert wird, oder wenn endlich die Ladeftelle mefentlich bober ale ber Außboden liegt.

Die Anbringung von Aufflügvorrichtungen nach Biffer 3 des erften Abfapes Schlieft die gleichzeitige Berwendung von Kangvorrichtungen aus, da lettere bei der Entlaftung des Korderforbes durch die Stugen regelmäßig in Tatigfeit treten wurden. Die Korberung, daß die Stugen vor dem Betreten des Kabrforbes in Tätigfeit treten muffen, bedingt nicht die Anbringung "felbfttatig" bewegter Aufftugvorrichtungen. Es genügt g. B., wenn die Aufftugvorrichtung fo angeordnet wird, daß die Bugangstur jum Kahrichachte burch die Bebel der Aufftugvorrichtung gesperrt wird. Stugvorrichtungen in Zwischengeschoffen anzuordnen ift bebenflich, weil die Borrichtungen infolge Berfchleiges leicht in die Kahrbahn ragen und jum Keftlemmen des Stuhles bei der Aufwärtsbewegung oder jum Auffegen des Rorbes bei der Abwartsbewegung führen. goft fich dann der Kahrtorb, fo reift gewöhnlich bas ichlaff gewordene Seil.

Als "Ablagvorrichtungen" gelten nur folche einfach gebauten, doppelschaligen Kahrftühle, bei welchen die beladene Schale unter dem Ginfluß der Laft nach unten gebt, mabrend die leere als Begengewicht nach oben gezogen wird.

Liegen wefentliche Teile der Kangvorrichtungen unterhalb des Außbodens des Kahrforbes, fo muß dafür geforgt werben, daß beren Buganglichkeit zwecks Revifion und Nachstellung gefichert ift.

Zu § 11.

Die im ersten Sape dieses Paragraphen enthaltene Forderung bedingt nicht ausnahmslos die Unwendung Regulatorvorrichtungen. fogenannter Bettere find vielmehr bei Caftenaufzügen entbehrlich, wenn der Antrieb des Aufzugs die Ueberfchreitung der vorgeschriebenen Sochftgeschwindigfeit verhindert, und bei Personenaufzügen dann nicht zu fordern, wenn der Zweck des Regulators durch andere Mittel erreicht wird (vergl. Erläuterungen jn § 13 Abf. 1). 3u § 12.

Bu § 13.

Die Borfdrift des erften Abfages bedingt bei bangenden Sahrtorben die Anwendung von Fangvorrichtungen, die auf die Debnung der Seile Radficht nimmt, berart, baf alle Geile jum gleichmäßigen Tragen eingestellt werben muffen und daß 4. B. bei zweiseiligen Kahrftühlen burch ben Bruch eines Seiles die Kangfeile durch das andere Seil unabhangig von Gewichten ober Febern unmittelbar gegen die Rührungen geprefit werben. Bei den nach biefem Grundfage gebauten Kangvorrichtungen bat jedoch der gleichzeitige Bruch ber Seile oder ber Bruch von Triebmertsteilen (i. B. ber Ruppelung, der Ableit- oder Tragrollen, Abscheren ber Trommelteile) nicht ohne weiteres ben Eingriff der Kangvorrichtung zur Kolge, es bedarf vielmehr einer Bilferorrichtung, ale welche meift ein Regulator benutt wird, der bei leberschreitung der julaffigen Bochfigeschwindigkeit durch Rlemmung eines Steuerfeils die Auslofung ber Kangteile bewirtt. Die Anwendung bes Regulators wird indeffen nicht vorjufdreiben fein, wenn in anderer Beife erreicht wird, baß beim Bruche ber vorermahnten Teile ber Gingriff der Kangteile erfolgt.

Bei ber Prüfung der Kangvorrichtung ift ju bebeim Bruche ober gefahrdrobenber achten, dafi Debnung eines Seiles bas andere bei bem Berfuch. ben Kahrforb mit einem Geile bochzuziehen, ber Gefabr gewaltsamer Berreifung ausgesett ift, weil außer Laft die ftarte Preffung der Kangkeile zu überwinden ift, die beim Angieben, obwohl die Reile nur für die Abwartsbewegung eingreifend hergestellt werden, junachst noch wächst. Kangvorrichtungen, die es julaffen, den Sahrtorb nach dem Fangen ohne Ueberanftrengung des Seiles hochingieben, find baber befonders empfehlenswert, auch mit. Rudficht baranf, daß die Paffagiere andernfalls nur mit befonderen Schwierigfeiten aus dem Kahrforbe

berausgebolt werden tonnen.

Bei der Berechnung der Biegungsspannung von Drabtseilen ift ber Glaffigitatemobul ju 20000 kg/qmm anzunehmen. Flufftablfeile über 50 kg/qmm fowie Tiegelftablfeile über 120 kg/qmm Bruchfestigfeit burfen ohne Rachweis der Festigfeit nicht jugelaffen werden. Tiegelftabl über 180 kg/qmm Bruchfeftigfeit barf nicht verwendet werden. Diefe Bestimmungen gelten auch für Geile an Baftenfahrftühlen.

Zu § 15.

Bei der Prüfung der Drucktnopffteuerungen ift insbefondere barauf ju achten, daß die Rontaftwirfung nicht icon bei lofem Unlehnen der Tur erfolgt, und daß die Anwendung unlauterer Bilfemittel jur Berftellung des Rontatte bei offenen Turen, wie Redern, Sofern die Beleuchtungseinrichtung des Fahrtorbes Silfebruden u. dergl., erschwert wird. Als "zuvervon Perfonenaufzugen erft mit bem Deffnen ber Kahr- laffige" Turverriegelungen gelten baber bei eleftrifchen schachttür betätigt wird, muß das Abhängigfeitsver- Rontaften nur folche, bei welchen der Kontakt erst bei baltnis fo beschaffen fein, daß icon der geringfte voller Berichluftellung des Riegels oder der Falle wirkfam wird. Die Steuerung des Kahrkorbes barf und die Bauart der Gitter foll endlich nicht derart unter teinen Umftanden früher möglich fein, als bis fein, daß dadurch Menfchen beim Bruch ber Tragalle Schachtturen feft gefchloffen und ihre Berichlug- organe verlett werben tonnen. riegel ficher jum Gingriff gebracht find.

Bu § 17.

Bur Berhinderung des Sinkens des Kahrkorbes nach dem Ausrucken der Steuerung ift in der Regel eine Bremfe erforderlich, es fei denn, daß der Korderung burch andere geeignete Mittel, j. B. felbfibemmende Sonedengetriebe, entsprochen wirb.

Zu § 18.

Sofern die Kangvorrichtung es nicht gestattet (vgl. Erlauterungen ju § 13), den Sahrforb nach dem Kangen ohne gefahrdrobende Beanspruchung der verbleibenden Tragfeile bochzuziehen, muß der Kahrforb mit Einrichtungen verfeben werden, die es ermöglichen, Die Paffagiere aus ihrer Lage ju befreien. Dabei ift bei elettrisch angetriebenen Kahrftühlen zu beachten, daß auch das Durchbrennen von Sicherungen, ohne daß die Kangvorrichtung in Tätigfeit zu treten braucht. zum unfreiwilligen Anhalten des Kahrtorbes führt. Das Auffichtspersonal des Kahrftuhls ift daber befonders barauf bingumeifen, daß die Steuerung vor Benugung ber Ginrichtungen gur Befreiung eingeschloffener Perfonen unter allen Umftanden in Baltftellung ju bringen ift.

Bu § 21.

Als "fleine Betreibemühlen" find in ber Regel neben Bindmublen inebefondere nur folche burch Waffertraft betriebene Mühlen anzusehen, bei welchen die tägliche Berarbeitung an Getreide 5000 kg nicht überfteigt. Werben Bremefahrftühle in Getreidemühlen mit größerer Leiftungsfähigfeit ober in anderen Betrieben benugt, fo muffen darauf die Borfdriften für Laften- ober Perfonenfahrftühle, je nach dem Brecke des Kabrftuble, voll angewendet werden. Der mifbrauchlichen Benugung von Laftenbremefahrftublen jur zeitig der Betriebeunternehmer fein. 3m übrigen find Perfonenbeförderung ist in solchen Källen durch Ber- Die Tatumstände für die Entscheidung der Krage, wer legung bes Steuerfeils in genügende Entfernung außer- als Unternehmer ju gelten hat, maßgebenb. halb bes Kahrichachte vorzubeugen.

In fleinen Mühlen wird die Kahrbahn im Erdgeschoß baufig burch ein Podeft, das etwa bis Schulterbobe reicht, begrengt, fo daß das Abtragen von Gacten badurch erleichtert wird. In folden Källen tann überall von dem Endverschluß fowie von Schranten, die den Bugang jum Sahrftuhl abschließen, abgefeben werben, ober ber Schachtverschluß ift so einzurichten, daß er bei einer Balteftellung, die etwa Schulterbobe entspricht, geöffnet werben tann.

Zu § 23.

Die Ausnahme in Abf. III. Biffer 1 ift von denfelben Boransfegungen abhangig, welche in den Erlauterungen ju § 10 Abf. I. Biffer 2 erörtert find.

Erlanterungen ju § 6 ju berudfichtigen. Ferner ift beichleunigung und -verzögerung Rudficht ju nehmen, ber Sicherheit ber Anfhangungen (Seile, Retten) von indem für bie Ruglaft ein. Bufchlag von 50 % einhubgittern befondere Beachtung ju ichenten, ba diefe jufegen ift. burch Stoffe ftart beanfprucht werben. Das Gewicht beffen Bobe fleiner als 1/an ber Spannweite ift, fo

3u § 32.

Als "mechanische" Steuerungsantriebe gelten alle Seil-, Geftange: und Rurbelfteuerungen im Begenfag zu ben eleftrischen Anopffteuerungen.

Die Prüfung der Kührer bat mit der größten Strenge ju erfolgen. Führer, die mit der Ginrichtung der Türverschlüffe und der Kangvorrichtung, insbefondere auch deren Einstellung und Lösung, nicht völlig vertraut find, dürfen unter teinen Umftanden das Befähigungszeugnis erhalten. Führer, denen der Befähigungenachweis entzogen ift, dürfen nur mit Genehmigung der Ortspolizeibehörde, die das Beugnis aberkannt hat, erneut jur Prüfung jugelaffen werden. In den Källen der Abfage II. und III. hat der verantwortliche Aufzugemarter die Erflarung in bem Revifionsbuch abjugeben.

Der nach dem dritten Abfan bes Paragraphen mit Genehmigung der Polizeibeborde julaffige Rachlaß ber Führerbegleitung ift für hotels, Marenhaufer, Kabriten und öffentliche Gebaube nicht zu gemabren. für Mietshäufer nur erwachfenen Perfonen, die jum Baubftande ber Dieter geboren.

Anträge der nach Abs. II. und III. gedachten Art find por ihrer Genehmigung dem guffandigen Sachverftandigen jur gutachtlichen Aeußerung ju überfenben oder durch deffen Bermittlung ju ftellen.

Bu § 33.

Der Begriff "bes Unternehmers" der Kahrftublanlage ift hier ber gleiche wie in Artifel 105 bes Einführungefeges jum Burgerlichen Gefegbuch, b. b. es ift berjenige ale Unternehmer angufeben, für beffen Rechnung und Gefahr der Aufzug betrieben wird. In den meiften Källen wird der Eigentumer gleich-

Der rechnerische Rachweis genügender Sicherheit bes Aufzuges tann in der Regel auf die Berechnung ber Tragfeile, Retten u. dgl. für den Kahrforb und bie Gegengewichte, des Rollengeruftes und der beim Bruch der Tragorgane durch die Kangvorrichtung auf Berknicken in Anspruch genommenen Teile beschrantt werben. Bei freiftebenden Geruften ift barüber hinaus bie Beanspruchung ber mefentlichen Gerüfteile nach. jumeifen.

Soweit die julaffigen Beaufpruchungen der Daterialien nicht auf Grund ber Baupolizeiverordnungen bebordlich fefigelegt find, darf Klufeisen mit 8,75 kg/qmm beansprucht werden. Bei großen Fördergeschwindigfeiten, und zwar über 0,8 m/Set., ift bei der Berechnung Bei ber Berwendung von hubgittern find bie ber Rollengerufte auf die Erschütterungen durch Maffen-Ergibt bie Rechnung ein Tragerprofil,

muß bie elaftifche Durchbiegung berechnet werben, bie Mufguge ermittelt worben find, ober wenn ber Befiger nicht größer ale 1/000 der Spannweite fein darf. -Bei der Rechnung auf Anickfestigkeit muß mindeftens 5fache Sicherbeit vorbanden fein. Des Zuschlags jur Ruglaft bedarf es dabei jedoch nicht.

Bei kleinen Aufzügen genügen in der Regel ftatt befonderer Beichnungen Dafffigen in den Befchreibungen.

3u § 34. Die Roften ber Aufzugeprüfungen find in ber Regel burch Bermittelung bes Regierungsprafidenten von den Bablungepflichtigen einzuziehen. Hiervon tann infoweit abgefeben werden, ale die Bahlungepflichtigen Mitglieber von Dampfteffelübermachungsvereinen find, denen gleichzeitig die Mebermachung der Kahrftuhlanlagen im flaatlichen Auftrage übertragen ift.

Die Gebühren find bei den Regierungshauptfaffen als Affervate ju verrechnen.

Zu § 35.

Soweit von den Unternehmern der Aufzüge Zeichnungen und Beschreibung in zweifacher Ausfertigung vorzulegen find, haben die Sachverftandigen die Duplifate mit der Urschrift der Abnahmebescheinigung, den Duplifaten aller Befcheinigungen über die regelmäßigen Untersuchungen und dem Schriftwechsel über ben Aufzug zu einem Aftenftuck zu vereinigen und forgfältig aufzubewahren. Außerdem haben die A. Sachverständigen eine Lifte ber ihrer Ueberwachung unterstehenden Kahrflühle zu führen, ans der der Zeitpuntt der Abnahme und der ausgeführten sonftigen Untersuchungen ju erfeben ift.

Bon ber Ubnahme folder Kahrftühle, die in den ber Gewerbeaufficht unterfichenden Betrieben angelegt find, ift dem juftändigen Gewerbeinspektor von den Sachverftandigen Anzeige zu erstatten.

Bei Bauaufzügen, die nach jeder Reuaufstellung der Abnahme unterliegen, bedarf es der wiederholten Borlegung neuer Kahrstuhlpapiere (§ 32) nicht, wenn die Aufstellung in dem Begirte desjenigen Gachverftandigen erfolgt, der die erfte Abnahme bewirft Bei der Benutung in anderen Begirten genügt gleichfalls die Borlegung der alteren Papiere. Die Sachverständigen find in folden Källen verpflichtet, die Aften gegenfeitig abzugeben, folange ber Aufzug im Bezirte verbleibt.

Die Ausfertigung der Abnahmebescheinigungen und Ueberfendung ber Kahrftuhlpapiere an die Ortspolizeibehörde zwecks Erteilung der Betriebserlaubnis hat burch die Sachverftandigen fpateftene innerhalb einer Boche nach ber Abnahme zu erfolgen.

Durch die maschinentechnische Abnahme des Aufzuas wird die von der Baupolizeibehörde vorzunehmende baupolizeiliche Prüfung der baulichen Teile der Anlage (Schacht, Abbeckung ufw.) nicht entbehrlich.

Zu § 36.

Außerordentliche Untersuchungen find von den Sachverständigen bei der Ortspolizeibehörde stets dann berige Prüfung erteilt worden. zu beantragen, wenn bei einer regelmäßigen Unterfudung erhebliche Unregelmäßigfeiten im Betriebe des

die festgestellten Mangel in der vorzuschreibenden Frift nicht abstellt.

Bu § 39.

Die Borfchriften diefer Polizeiverordnung find gegenüber den Bestimmungen der §§ 120 a. ff. der Gewerbeordnung als Grenze ber in ber Regel ju stellenden Anforderungen zu betrachten. Sollten ausnahmsweise Källe vorliegen, in benen weitergebenbe Magnahmen erforderlich erscheinen, so find diese nur mit Buftimmung bes Regierungeprafibenten burchgufübren.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräfidenten.

Sachverständige für Aufzugsprüfungen. 488. Zu Sachverständigen für die Prüfung und Abnahme von Aufzügen sowie für die Prüfung von Kührern für Personenaufzüge ernenne ich gemäß § 37 der vorftehenden Polizeiverordnung für die Rreife Teltom. Niederbarnim, Jüterbog-Budenwalde, Banch - Belgig, Templin, Ruppin, Oftbavelland und die Stabte Dotsdam, Brandenburg und Spandau folgende Ingenieure des Danpfteffelübermachungevereine Berlin (Berlin NW. 23, Leffingfrage 34): Dberingenieur G. Billiger, Ingenieure 28. Bennide, J. Rrimmer, B. Maring, Cefarini, S. Martens, A. Riethdorff, &. Generlich, M. Mengel, 28. Frant, E. Stiller, R. Rirfcner, A. Engel, Ib. Rechenberg, für die Rreife Dberbarnim, Angermunde, Prenglau und Beestow-Stortow den Dberingenieur R. Cgernet, und ben Ingenieur D. Gille bes Martifden Bereins jur Prüfung und Ueberwachung von Dampfteffeln in Frantfurt a. D., für die Rreife Oftprignig, Weftprignig und Westhavelland den Ingenieur B. Maximilian bes Magdeburger Bereins für Dampfteffelbetrieb.

Anträge auf Prüfung von Aufzügen 2c. find an die Bereine ju richten.

Sämtliche auf Grund der außer Araft gefetten Polizeiverordnung vom 6. September 1898 erteilten Befugniffe merben biermit gurndigezogen.

Potsbam, ben 14. Mai 1908.

Der Regierungspräfident.

Ausweis für Arantenpflegeperfonen. Den Rrantenpflegeschweftern des Rreis-489. frankenbaufes in Brig Thea Kreiin von Rottwis, Bedwig von Dietersheim, Frida Gufe, Diga Geisler, Rlara Beder, Franszista Bide, hedwig Meiener, Endia Borm, Elifabeth Bilfe, Margarete Freiin von Rottwig, Gertrud Rurfame, Zoni Behmann, Annalies Bahr, Belene Raufchte, Bucie Efchte, Elifabeth Rampfe, Belene von Euch, Belene Schmitedorf, Unna von hopffgarten, ift die ftaatliche Anertennung als Krantenpflegerinnen gemäß § 20 der Borfdriften über die faatliche Prufung von Rrantenpflegepersonen vom 10. Dai 1907 ohne por-

Potsdam, den 9. Mai 1908. Der Regierungspräfibent. Gebahrenordnung für die Prufung (Abnahme) von Acetylenanlagen. | öffentlichten Gehührenordnung tritt vom 1. Juni b. 3. betreffend die Berftellung, Aufbewahrung und Ber- Sandel und Gewerbe gemäß § 4 des Gefetes wendung bon Acetylen fowie die Lagerung von Carbib, vom 8. Juli 1905 (G.-S. S. 317) genehmigte Gebom 1. Dai 1906 - Amteblatt Seite 181 - ver- bubrenordnung.

Un Stelle ber mit meiner Polizeiverordnung, ab bie nachftebenbe, vom Berrn Dinifter fur

A. Prüfunasaebühr.

| h-m/m/490-m/m | | | | | | | | |
|---|---------------------------|------------------|-------------|------------------|-----------------|------------------|-----------|------------------|
| | 1 | 20 | | 50 | 1 | 00 | 2 | 00 |
| | Rormalflammen. Für die | | | n e n. | • | | | |
| Umfang ber Anlagen bis | erfte | wieber= holte | erfte | wieber: holte | erne | mieder: holie | erfte | wieber: holte |
| | M | M | M | Prû <i>K</i> | ung <i>K</i> | M | M | M |
| 1. Bollständige Prüfung der Anlage einschließlich ber Prüfung der Apparate und Leitung auf Gasbichte und der Systemprüfung der Apparate nach den §§ 7, 9 und 10 | 25 | 15 | 35 | 20 | 45 | 25 | 55 | 30 |
| 2. Teilweise Prüfung: a) ausschließlich ber Prüfung der Apparate und | 20 | | | | | | 0,5 | 30 |
| Beitung auf Gasbichte | | 12,50 | | 17,50 | | 22,50 | 50 | 27,50 |
| Systemprüfung der Apparate nach den §§ 7 und 9 Bei Anlagen über 200 Rormalstammen wird der | 15 Reita | 10 ufwand | 25 . die | 15 Stund | 35 e au l | 20 Marf, | 45 min | 25 bestens |

aber ber nach Biffer 1 oder 2 jeweilig gutreffende Bochftfat berechnet. Die ermäßigten Gape für wiederholte Prufungen find für jede infolge Berfculbens des Auftrag-

gebers an bem feftgefesten Tage nicht ausgeführte ober nicht zu Ende geführte Prufung zu erheben.

Der Bestiger der Aulage ist verpflichtet, die zu ben Prüfungen nötigen Arbeitefräfte und Borrichtungen, insbesondere eine Druckpumpe, bereitzustellen oder Erfaß der dafür notwendigen Aufwendungen zu leisten. B. Allgemeine Bestimmungen.

Bei Beleuchtungeanlagen ift fur bie Berechnung ber Prufungegebuhr bie auf ben ftunblichen Normalverbrauch von 10 Litern umgerechnete Bahl der vorhandenen Flammen mafgebend.

Der Acetplenverbrauch ju anderen als Beleuchtungszweden ift in der vorftebenden Beife, auf Rormalflammen umgerechnet, feftjuftellen.

Potsbam, ben 11. Mai 1908.

Der Regierungepräfident.

Lotterlegenehmigung.

491. Der herr Minifter des Innern hat dem 498. Arbeitdandichnif der Ausstellung für handwertstechnit | Ministers des Innern vom 18. Mai 1907 (Min. Bl. und landwirtschaftliche Gewerbe ju Ronigsberg i. Pr. die Erlaubnis erteilt, in Berbindung mit der dies- Mai b. 36. der Jahrgang 1908 "des Jahr- und jahrigen Ausftellung eine öffentliche Berlofung von Abrefbuchs der Erwerbe- und Birtichaftsgenoffen-Ausfiellungsgegenftanden ju veranftolten und die Lofe icaften im Deutschen Reiche" in Rarl Behmanns in der gangen Monarchie ju vertreiben.

Es follen 300000 Lofe ju je 0,50 Mart ausgegeben werden und 3240 Gewinne im Gefamtwerte von 50002 Mart jur Ausspielung gelangen. Biebung wird am 12. August 1908 in Ronigeberg i. Pr. ftattfinden.

Potsbam, den 16. Mai 1908.

Der Regierungeprafident. . .

Aufbebung eines Ablagentarifs. 492. Der Berr Minifter der öffentlichen Arbeiten und der Berr Kinangminifter haben den Tarif für die Ablage der Gemeinde ju Prieros - v. 22. 10. 1902 -(Amtsblatt 1902 Stück 46 S. 489/490) durch Erlag vom 30. April b. 3. aufgehoben.

Potebam, ben 8. Dai 1908.

Der Regierungsprafident als Chef ber Bermaltung fommiffaren ernannt: der Martifchen Bafferftragen.

Jahr: und Abrefibuch ber Erwerbs: und Birticafsgenoffenschaften. Mit Beziehung auf den Erlag des Beren S. 176) mache ich barauf aufmertfam, bag Ditte Berlag in Berlin erfcheinen wird.

Potsbam, ben 18. Mai 1908.

Der Regierungspräfident.

Bablen zum Saufe ber Abgeordneten.

494. Rachdem der Berr Minister des Innern durch Erlag vom 13. d. D. I. C. 1229 für die be-494. vorstebende Babl jum Saufe ber Abgeordneten im IV., aus den Rreifen Dber- und Riederbarnim beftebenden Bandtagemablbegirt bes biesfeitigen Regierungsbegirtes gemäß Artifel 1 § 4 Abfag I. des Gefeges vom 28 ften Juni 1906 angeordnet hat, daß die Babl ber Abgeordneten in Gruppen der Wahlmanner vorzunehmen find, welche ju diefem Zwede in Rummeleburg, Lichtenberg, Pantow, Reinicendorf und Eberswalde zu verfammeln find, babe ich ju ftellvertretenden Babl-

I. für Gruppe 1 - Rummeleburg - ben Bei-

geordneten, befolbeten Schoffen Röhl er in Borbagen-Rummelsburg,

II. fur Gruppe 2 - Lichtenberg - ben zweiten Bürgermeifter Unger in Lichtenberg,

III. für Gruppe 3 — Pantow — den Amtsvorfieher Burgermeifter Rubr in Pantow,

IV. für Gruppe 4 - Reinickendorf - den Amteporfteber, Burgermeifter Bilte in Reinidenborf und

als deren Stellvertreter — im Falle per: fönlicher Bebinderung -

Rintju I. ben Amteborfteber, Bürgermeifter Kriedrichshagen,

Bargermeifter Ungeju II. den Amtevorfteber, witter-Friedrichefelde,

Bu III. den Amtevorfteber, Burgermeifter Dr. Boel & mit bem Publitum find feftgefest worden in Beifenfee und

ju IV. ben Beigeordneten Reichhelm in Reinidenborf.

Als Stellvertreter des die Babl der Gruppe b — Eberswalde — leitenden Babltommiffars, gandrate von Oppen in Freienwalde, habe ich für ben Fall perfonlicher Behinderung an Stelle des Candrats Grafen Roebern ju Berlin (Befanntmachung vom 28. April d. 3. in Rr. 18 Amtebl.) ben Regierungeaffeffor von Donat in Kreienwalde ernannt.

Potsbam, ben 19. Mai 1908.

Der Regierungeprafibent.

Biebfeuchen.

495. I. Refigeftellt.

- a) Someinefeuche. Rreis Beestom-Stortom: Retichenborf, Bernsborf. Rreis Prenglan: Prenglan, Rleptow. Rreis Dftprignig: Rrempendorf, Bittftod, Rubbier.
- Copenia, b) Someinepeft. Rreis Teltow: Trebbin, Mariendorf, Rieder-Schoneweide.
 - c) Milgbrand. Rreis Weffprignig: Jederig.
- d) Geflügelcholera. Rreis Teltow: Mariendorf.

II. Erloschen.

a) Someinefende. Rreis Teltow: Blantenfelbe, Steglig, Lantwig, Brig. Rreis Bauch-Belgig: Anftalt für Epileptifche bei Dotebam.

b) Someinepeft, Rreis Teltow: Gr.-Lichterfelde. Potsbam, ben 19. Dai 1908.

Der Regierungspräfident.

Bekanntmachungen bes Staatsfekretars des Reichspostamts.

Berfenbung von Paleten mabrenb ber Pfingftzeit. Die Berfendung mehrerer Patete mittels 496. einer Poftpatetabreffe ift für bie Beit vom 31. Dai ber Staatspapiere als gerichtlich far trafitos ertlart nachgewiefenen bis einschl. 7. Juni weder im inneren deutschen Bertehr noch im Berfehr mit dem Ausland - ausgenommen Argentinien - geftattet. Rach Argentinien fonnen auch in diefer Beit mehrere, jeboch bochftens drei Datete, mit einer Pofipatetadreffe verfandt werden.

Berlin, ben 6. Mai 1908. Der Ctaatefefretar des Reiche-Poftamte.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Posidirektion zu Potsdam.

Eröffnung neuer Telegraphenanstalten. 497. Bei der Pofibilffielle in Pruste bei Branbenburg (Savel) wird am 15. Dai 1908 ber Telegraphenbetrieb eröffnet. Potedam, 11. Mai 1908.

Raiserliche Ober-Vostdirektion. Gürtler.

Ginrichtung einer Boftanftalt auf bem Gefunbbrunnen bei Freien. malbe (Ober).

498. Auf dem Gefundbrunnen bei Freienwalde (Oder) wird am 1. Juni für die Dauer der diesjährigen Badezeit, und zwar bie einschließlich 15 ten September, eine Postanstalt mit Telegraphenbetrieb eingerichtet werben, welche die Bezeichnung "Freienwalbe (Oder) 2" erhalt. Die Dienfistunden für den Bertebr

1. an Werktagen auf die Zeit von 8 Borm. bis

1 Rachm. und von 4 bis 7 Rachm.;

2. au Sonn- und gefeslichen Reiertagen auf die Zeit von 8 bis 9 Borm. und von 12 Borm. bis 1 Rachm.

Die Zweigpoftanstalt unterhält an ben Werktagen fünfmalige und an den Sonn- und Reiertagen viermalige Poftverbindung mit bem Poftamt in ber Stadt Freienwalde. Die nach dem Gefundbrunnen gerichteten Pofisendungen werden von dem Postamt in der Stadt, Die dabin gerichteten Telegramme aber von ber 3meigpoftanftalt felbft beftellt.

Potsbam, den 15. Mai 1908.

Raiferliche Ober-Pofidirettion. Gartler.

Bekanntmachungen des Königlichen Ronfiftoriums der Proving Brandenburg. Pfarrftellenerledigung.

499. Erledigt ift die erfte Pfarrftelle Roniglichen Patronats ju Tegel, Diogefe Berlin-Band II., durch Ableben des Inhabers am 30. März 1908. Bieberbesetzung erfolgt burch Gemeindewahl nach dem Pfarrmablgefes vom 15. Mär; 1886 — A.-Gef. u. B.-Bl. S. 89 —. Bewerbungen sind schriftlich bei bem Röniglichen Ronfiftorium einzureichen. Die Gnadenzeit läuft bie jum 31. Oftober 1908.

Bfarrftellenerlebigung, Erledigt find die Archidiatonatsftelle ju **50**0. Prismalt und die damit verbundene Pfarrfielle ju Giefensborf, beide magiftratualischen Patronats, in ber Didjese Prigwalt burch Bersetung bes Archidiatonus Koertsch am 1. Juni 1908.

Bekanntmachungen der Röniglichen Kontrolle der Staatspapiere.

Lifte ber im Laufe bes Eintsighrs 1907 ber Ronfrolle Staatsidulbverichreibungen.

I. Ronfolidierte 31/2 (vormals 4) **501.** prozentige Staatsanleibe: bon 1876/79

> Lit. C. Rr. 23221 über 1000 Mart ppn 1880 Lit, F. Rr. 111411 über 200 Mart

```
bon 1881
                                              Lit. C. Rr. 389609 aber 1000 Mart
Lit. C. Rr. 169941 über 1000 Mart
                                                         403628
                                                                     1000
           170496
                      1000
                                                  B.
                                                         531702
                                                                      300
           ppn 1882
                                                        192648
                                                                      200
Lit. C. Rr. 237960 fiber 1000 Marf
                                                   von 1892 1893 1895
    F.
          194402
                        200
                                               Lit. B. Rr. 649470 über 300 Marf
       .
    F.
          204928
                        200
                                                         224849
                                                                  = 200
           bon 1888
                                        III. Ronfolibierte 3 prozentige Staatsanleibe:
  Lit. H. Rr. 2216 über 150 Marf
                                                      ppn 1892—1894
           pon 1884
                                               Lit. C. Rr. 106930 über 1000 Mark
 Lit, H. Rr. 34442 über 150 Mart
                                                  C.
                                                         177739
                                                                     1000
           103949
    H.
                    - 150
                                                  D.
                                                         113831
                                                                      500
           von 1885
                                                  E.
                                                          76733
                                                                      300
 Lit. E. Rr. 940952 über 300 Mart
                                                  E.
                                                          80246
                                                                      300
    H. • 121171
                    150 •
                                                   ppn 1895 1896 1898
II. Ronfolibierte 31/, pronjentige
                                              Lit, C. Rr. 199794 über 1000 Marf
         Staatsanleibe:
                                                   von 1900 1901 1902
           bon 1888
                                               Lit. D. Rr. 259022 über 500 Mart
 Lit. C. Rr. 36689 über 1000 Marf
                                            Berlin, ben 3. April 1908.
    C.
           41646
                      1000
                                              Ronigliche Rontrolle ber Staatspapiere.
    E.
          21191
                       300
                                                    Bekanntmachungen
           90n 1886
                                        der Röniglichen Direktion der Mentenbank
 Lit. C. Rr. 47708 über 1000 Marf
                                              für die Provinz Brandenburg.
    D.
           49506
                       500
                                        Berlosung 40/0 und 81/20/0 iger Mentenbriefe der Proving
           67307
    D.
                       500
                                                          Branbenburg.
    D.
           91144
                       500
                                                 Bei der infolge unferer Befanntmachung
    D.
           91145
                       500
                                        vom 29. April b. 36. bente gefchebenen öffentlichen
    E.
                       300
           45155
                                        Berlofung von Rentenbriefen der Proving Branden-
     E.
           49649
                       300
                                        burg find folgende Stude gezogen worden:
     E.
           54070
                       300
     E.
           71985
                       300
                                                  1. Aproz. Mentenbriefe.
     F.
           23385
                       200
                                            Litt. A. ju 3000 M (1000 Tlr.) 223 Stück
     F.
                                        und amar bie Rr.: 1 14 106 621 811 817 821
           23386
                       200
        ppn 1887 1888
                                        929 937 963 1100 1314 1363 1595 1907 1910
 Lit. C. Mr.
          88001 über 1000 Mart
                                        1973 2188 2201 2245 2315 2317 2414 2663
    C.
                                                    2885 2907 2923 3004 3212
           129005
                                        2746 2808
                       1000
    C.
           129006
                                                    3567 3608 3624 3727
                                                                           3838 3843
                       1000
                                        3356
                                             3407
    D.
           150417
                        500
                                        3987
                                              4025
                                                    4104 4125 4148 4286 4351 4451
    D.
                                                    4809
                                                          4920 5135 5315 5410
           169638
                       500
                                        4500
                                             4794
    E.
                                                    5896 5985 6042 6623 6723
                       300
                                        5728 5806
            83163
    E.
           113391
                        300
                                        6978
                                              7084
                                                    7211
                                                          7219
                                                                7451 7583 7589
                                                                                 7622
                                                    8268
                                                          8393 8473 8481 8509 8515
           ppn 1889
                                        7733
                                              7987
Lit. C. Rr. 178140 über 1000 Mark
                                        8787 8799 8866 8964 9116 9180 9192 9245
    C.
          180612
                       1000
                                        9479 9582 9657 9740 9743 10128 10241 10863
       ,
    C.
          181041
                      1000
                                        10425 10435 10482 10572 10617 10828 10860
    C.
                                        10983 11002 11103 11206 11286
          191537
                      1000
                                                                        11450 11616
    C.
                                        11733 11795 11839 11840 11998 12106 12137
          209784
                      1000
    C.
                                        12311 12417 12420 12490 12598
                                                                         12934 13238
          236242
                       1000
        £
    D.
                                        13287 13362 13448 13506 13542
                                                                        13596 13756
          204323
                        500
        .
                                        13785 13944 13946 14037 14148
    D.
          204324
                        500
                                                                        14246 14460
    F.
           85362
                        200
                                        14522 14573 14598 14662 14722
                                                                         14751 14788
           von 1890
                                        14798 15172 15226 15270 15305
                                                                        15315 15382
Lit. C. Rr. 253150 fiber 1000 Marf
                                        15438 15530 15532 15793 15795 15977 16132
    C.
          301152
                      1000
                                        16346 16395 16448 16503 16508 16643 16760
                                        16891 16976 17024 17050 17051 17094 17136
    C.
          329697
                       1000
        .
    C.
                                        17201 17216 17302 17740 17750 17847 17958
           335227
                      1000
        .
    C.
                                        18070 18080 18085 18094 18106 18422
                       1000
           344356
```

| 18703 18724 18829 19010 19128 19175 19278

C.

884194

1000

```
19399 19433 19481 19571 19599 19632 19633 27698 27700
19714 19731 19774 19777 19873 19896 19899
20272
```

zwar die Nr. 169 209 246 323 396 432 504 696 770 1102 1194 1379 1462 1470 1511 1938 1958 3607 4255 4276 4466 4654 4746 4965 5014 5067 2116 2172 2279 2416 2580 2623 2720 2976 3099 3138 3207 3431 3474 3847 3906 4261 4265 4289 4446 4476 4539 4541 4608 4617 4652 4683 4941 7803 7941 8098 8156 8456 8601 8610 8713 8802 5000 5011 5048 5067 5112 5247 5283 5295 5396 **5472 5473 5739 5767 5796 5868 5903 5910 6022** 6041 6060 6079 6162 6301 6357 6762 6939 7010 10311 10347 10496 10641 10683 10741 10861

19277 19330 19331 19333 19369 19380 19388₁27537 27576 2766**9** 27672 27679 27**6**87 2**76**90

Litt. D. ju 75 M (25 Tlr.) 277 Stud und 19987 20013 20097 20132 20171 20199 20233 umar bie Rr. 100 127 178 290 359 605 611 965 1030 1115 1185 1230 1417 1506 1544 1726 1793 Litt. B. 3u 1500 M (500 Clr.) 79 Stück und 1954 2017 2188 2356 2448 2450 2512 2647 2648 5142 5596 5662 5692 5727 5886 6375 6426 6472 6627 6820 7102 7247 7373 7374 7379 7516 7562 8821 8922 8983 9112 9116 9236 9579 9580 9683 | 9723 9799 9813 98**34** 10095 10136 10255 10281 10917 10997 11048 11287 11337 11438 11652 Litt, C. in 300 M (100 Fir.) 326 Stud unb | 11670 11766 11835 11846 11979 12010 12067 zwar die Nr. 186 208 215 414 498 592 612 694 12114 12206 12586 12593 12644 12744 12765 721 825 835 867 982 997 1009 1075 1233 1282 13012 13037 13306 13373 13472 13500 13605 1457 1501 1528 1548 1552 1834 1916 2102 2122 13631 13709 13730 13904 13984 14057 14337 2446 2574 2808 3238 3355 3535 3593 3599 3630 14425 14446 14503 14611 14897 14959 15103 3651 3907 3969 4237 4274 4309 4314 4347 4516 15136 15320 15364 15391 15397 15638 15718 4540 4555 4582 4588 4618 4630 4762 5027 5035 | 15882 15891 15925 15958 15972 16188 **1626**6 5122 5314 5383 5400 5818 5858 5866 6100 6346 16283 16433 16463 16570 16615 16645 16673 6900 6983 7018 7091 7180 7267 7828 7362 7371 16715 16723 16767 16791 16807 16836 16962 7403 7477 7518 7538 7712 7853 7857 7903 7968 17024 17085 17088 17184 17186 17275 17377 7970 7973 7985 8053 8119 8256 8369 8699 8734 17383 17427 17439 17519 17693 17908 18042 8741 8832 8848 8950 9039 9115 9186 9288 9353 18055 18078 18134 18228 18236 18242 18248 9408 9447 9559 9596 9826 9887 9940 10082 18882 18461 18565 18611 18765 18802 18845 20116 11604 11628 11684 11822 11951 12004 12159 20145 20152 20221 20278 20279 20290 20866 12186 12216 12429 12430 12580 12711 12717 20425 20549 20566 20601 20659 20806 20849 12808 12864 12889 13016 13396 13687 13830 20896 20910 20913 21045 21074 21114 21165 18913 14174 14214 14543 14583 14590 14613 21169 21216 21280 21299 21321 21398 21472 14752 14918 14954 14961 14964 15072 15325 21506 21551 21674 21701 21713 21726 21744 15340 15349 15372 15461 15487 15514 15657 21855 21881 21944 22014 22031 22092 22095 15698 15720 15895 15971 15990 16058 16178 22101 22124 22173 22280 22301 22342 22418 16218 16323 16343 16516 16579 16621 16628 22462 22649 22775 22791 22797 22808 22834 16686 16811 16999 17145 17216 17375 17480 22872 22908 22930 22970 22976 23036 23122 17548 17869 18075 18251 18412 18424 18806 23171 23265 23283 23287 23315 23329 23388 Litt. E. in 30 M (10 Tlr.) 14 Stud und zwar

19661 19671 19744 19759 19969 19984 20024 bie Nr. 9770 9789 9885 9948 9967 10083 10085 20030 20346 20383 20521 20552 20615 20691 10136 10144 10160 10259 10316 10341 10346 II. 3 1/2 1/0 Mentenbriefe.

Litt. L. ju 3000 M 5 Stud und zwar die Rr. 2 33 93 214 264

Litt. M. ju 1500 M 1 Stud und zwar die Rr. 31 Litt. N. ju 300 M 5 Stud und zwar die Rr. 45 67 110 179 220

Litt. O. au 75 M 3 Stud und zwar bie Rr. 63

Litt. 1. ju . 30 M 1 Stud und zwar die Rr. 9. Die Inhaber diefer Rentenbriefe werden aufge-26153 26215 26269 26285 26310 26321 26414 forbert, diefelben und gwar bie 4%. Rentenbriefe 26816 Litt. A-E mit ben bagu geborigen Bindicheinen 26863 26916 26946 27052 27125 27128 27136 Reibe VIII, Rr. 5-16 nebft Ernenerungescheinen, Die 27139 27179 27190 27193 27235 27238 27293 3 1/2 % Rentenbriefe L-P mit ben Binefcheinen 27305 27337 27371 27385 27387 27391 27432 Reife III. Rr. 3-16 nebft Ernenerungefchein bei ber

hiestgen Rentenbanklasse, Rlosterstraße 76 I., vom martung Rietebusch Gut in Größe von 1,7210 ha. 1. Oftober d. 3. ab an den Werktagen von 9 bis Bisheriger Gutsbezirk: Königliche Hoftammer. Runf-1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Quittung tiger Gemeindebezirf: Riefebufch. Rreibaubichufibefchluff ben Rennwert der Rentenbriefe in Empfang zu nehmen. vom 31. Marg 1908 - A. I. 723.

Bom 1. Oftober d. J. ab bort die Berginfung

diefer Rentenbriefe auf.

Bon den früher verloften Rentenbriefen der Proving Brandenburg find die nachftebend genannten Stude noch nicht jur Ginlofung bei ber Rentenbanftaffe vorgelegt worden, obwohl feit deren Kalligfeit 2 Jahre und barüber verfloffen finb.

Rückständig sind:

A. 4% Mentenbriefe.

| 1. April 1900 | Litt. | D Mr. | 1961 |
|----------------------|-------|-------|-------|
| 1. Oftober 1901 | | A | 1079 |
| 1. • 1902 | * | D. • | 11231 |
| 1. April 1903 | 5 | D. • | 6511 |
| 1. Oftober 1903 | | D. • | 336 |
| 1. • 1905 | = | D. • | 10985 |
| 1. April 1906 | = | C. = | 10779 |
| • | 2 | E | 9995 |

B. 31/2 1/0 Mentenbriefe.

2. Januar 1901 Litt J. Rr. 51. 1. Oftober 1901 . P. .

1905 • 0. • 1.

Die Inhaber biefer Rentenbriefe merden miederbolt aufgeforbert, den Rennwert berfelben nach Abzug des Betrages der von den mitabzuliefernden Bindicheinen etwa fehlenden Stude bei unferer Raffe in Empfang ju nehmen.

Begen Berjährung ber ausgeloften Rentenbriefe ift die Beftimmung des Rentenbantgefeges vom 2 ten

Marg 1850 - § 44 - ju beachten.

Die Einlieferung der ausgeloften Rentenbriefe an die Rentenbanttaffe tann auch durch die Poft portofrei und mit dem Antrage erfolgen, bag ber Gelbbetrag auf gleichem Wege übermittelt werbe. Die Bufenbung bes Geldes geschieht bann auf Gefahr und Roften des Empfängers, und zwar bei Summen bis zu 800 Mart burch Poftanweisung. Sofern es fich um Summen über 800 Mart bandelt, ift einem folchen Antrage eine ordnungemäßige Quittung beigufügen.

Berlin, den 15. Mai 1908.

Ronigliche Direttion der Rentenbant für die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen der Kreisausschuffe.

Beranberungen von Gemeinbe: und Gutsbegirisgrengen. Bezeichnung bes in Betracht fommenben Grundfluds: Gemartung Drenfe, Rartenblatt 1 Parjellen Rr. 40/25, 41/26 und 42/27, von 6 a 16 qm Größe. Bisberiger Gutsbezirt: Drenfe. Rünftiger Gemeindebegirf: Dreufe. Rreisausschußbeschluß vom 8. April 1908 I. 1127.

Prenglau, ben 4. Mai 1908.

Der Rreisausschuß.

Beränderungen von Gemeinde: und Gutsbezirksgrenzen. Bezeichnung des in Betracht fommenden Grundfluds: Rartenblatt 1 Rr. 185/48, 86 ber Ge- führung fommen werden. Es ift verboten, größere

Berlin, ben 6. Mai 1908.

Der Kreisausschuß bes Kreifes Teltow.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Wolizeiverorbnung dur Regelung ber Entwäfferung ber Grundftude burch bie ftabtifche Ranalisation.

Auf Grand ber §§ 5, 6, 11 und 18 bes Gefetes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 und §§ 143 und 144 des Gefetes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juni 1883 verordnet die Städtische Polizeiverwaltung mit Zustimmung des Gemeindevorstandes für den Stadtbezirt von Berlin, mas folgt:

§ 1. In den mit unterirdischen Entwäfferungsanlagen verfehenen Straßen ist jedes bebaute Grundstück unterirdisch an die Straßenleitung, welche zur Abführung der Schmupwäffer bestimmt ift, anguschließen. Als Bebanung ift jede Anlage anjusehen, burch beren Betrieb Abwaffer der im § 2 bezeichneten Art entfteben. Die Entwäfferung über Rachbargrundftude ift nur mit befonderer Genehmigung der Städtischen Polizeiverwaltung zuläffig.

Das Entwäfferungsprojett ift ber Stäbtischen Polizeiverwaltung vorher zur Genehmigung vorzulegen. Abweichungen von dem genehmigten Projett bedürfen ber Genehmigung der Polizeiverwaltung.

§ 2. In die ftadtischen Ranalisationsleitungen find abjuführen:

a) bas burch ben hauswirtschaftlichen Gebrauch verunreinigte Baffer,

b) die menschlichen Abgange nebft bem erforderlichen Spulmaffer,

c) das aus maschinellen, industriellen und gewerblichen Betrieben jum Abfluß tommende unreine Abwaffer, foweit nach den folgenden Bestimmungen die Abführung julaffig ift,

d) bas Regenwaffer.

Refte Stoffe, wie Ruchenabfalle, Dull, Rebricht, Schutt, Sand, Asche und dergleichen, sowie auch feuergefährliche ober explosible ober schäbliche Ausdunftungen verbreitende Stoffe oder Aluffigfeiten durfen in das Hansableitungsrohr nicht abgeführt werden.

Die Abwäffer zu c. muffen binfichtlich ihrer Bufammenfetung ber Bedingung entsprechen, baß fle teinen schädlichen Ginfluß auf die baulichen Unlagen der Ranalisation ausüben; sie werden nur soweit jugelaffen, ale die Leiftungefähigteit der Strafenleitungen und ber jugeborigen Pumpftationen es geftattet. Für ihre Abführung in die Ranalisation ist die besondere Erlaubnis der Städtifden Polizeiverwaltung einzuholen. Der Städtischen Volizeiverwaltung ift vor Anlage, Aenderung oder Erweiterung der ju c) aufgeführten Betriebe nachjumeifen, welche Mengen unreiner Abmaffer jur AbMengen von Abwäffern durch die Kanalisation abzuführen, als polizeilich gestattet worden ift.

§ 3. Das aus maschinellen, industriellen ober gewerblichen Betrieben jum Abfluß tommende reine Baffer (Rondenfations., Rubl., Fahrftuhlmaffer ufm.) fowie das Waffer aus Springbrunnen darf nicht in die Ranalisationeleitung geführt werben, sofern nicht die Städtische Polizeiverwaltung bierzu die Genehmigung erteilt. Es ift, fobald die Stadtifche Polizeiverwaltung es verlangt, burch befondere unterirdifche Leitungen offenen Bafferlaufen jujuführen.

§ 4. Gine genügende Spulung ber Entwafferungsanlagen ift durch Unschliff bes Grundflude an bie öffentliche Wafferleitung ober burch eine anderweitige. von der Städtischen Polizeiverwaltung zu genehmigende

Bafferverforgungeanlage ju gemabrleiften.

Uebermäßige Spulung von Entwäfferungsobjeften fowie übermäßige Berdunnung unreiner Baffer ift unterfaat.

- § 5. Jede Berbindung einer noch vorhandenen Abtrittegrube mit der öffentlichen Entwäfferungsanlage ift verboten.
- **§** 6. öffentlicher Befanntmachung berjenigen Strafenftreden, in denen die Ranalisation zur Ausführung gelangt, baben bie Befiger bezw. Bermalter ber in ben betreffenben ber Polizeiverordnung vom 14. Inli 1874. Strafenftreden belegenen bebauten Grundftude der Städtischen Polizeiverwaltung unter Borlegung einer vollftandigen Zeichnung des Entwafferungeprojette in zweifacher Ausfertigung ben ichriftlichen Antrag auf Erteilung ber Genehmigung jur Ausführung ber Unlagen vorzulegen. Erft nach Erteilung ber Genehmigung ift die Entwäfferungsanlage nach den Bedingungen berfelben und gwar innerhalb ber in ber Genehmigung vorgeschriebenen Krift auszuführen.

§ 7. Rach Fertigstellung der Entwafferungsanlage ift ber Städtifchen Polizeiverwaltung ichtiftliche Anzeige behufe Revifion ber Anlage ju machen. Die Anlage barf nicht früher in Betrieb gefest werben, als bis die Städtische Polizeiverwaltung fie für genügend und den polizeilichen Borfchriften entsprechend anerfannt und die Erlaubnis ju ihrer Benugung gegeben bat.

§ 8. Für bie Anlage ber Grundfluckentwäfferung gelten die allgemeinen technischen Borfdriften, welche burd die Städtische Polizeiverwaltung öffentlich bekannt gemacht werben, wie die befonderen Bestimmungen in ber Genehmigung jur Ausführung ber Anlagen.

- § 9. Jeber Eigentümer eines Grundstücks hat ben Beauftragten der Städtischen Dolizeiverwaltung und der Ranalisationsverwaltung jederzeit ben Butritt jur Revifton der Saudentmafferung, der mit ihr in Berbindnug fiebenden Anlagen und der etwa vorbandenen, mafchinell betriebenen, eigenen BafferverforgungBanlagen ju geftatten.
- § 10. Jeber Eigentumer eines Grundftade bat | foule in Berlin angeftellt worben. der Städtischen Steuerdeputation anzuzeigen:
- 1. wenn in dem Gigentumeverhaltniffe ein Bechfel eintritt,

- wenn Bebaude neu entfteben ober ganglich befeitigt werben.
- wenn besteuerte Sausgrundflude durch Beranderung in ihrer Substang namentlich burch das Auffenen ober Abnehmen eines Stodwerts ober burch bas Abbrechen eines Gebäudeteiles, durch Bergrößerung oder burch Abtrennung baju geboriger hofraume und Garten, an Rugungewert gewinnen ober verlieren.
- 4. menn eigene mafchinell betriebene Bafferverforgungsanlagen eingerichtet werden, ober wenn ber Betrieb folder Unlagen eingestellt wird,
- 5. wenn Unlagen, aus benen reine Abmaffer (Ronbend-, Rubl- und Fahrftublwäffer) jum Abfluß tommen, bergeftellt werben, ober wenn beren Betrieb eingeftellt wirb.
- § 11. Soweit die allgemeinen Strafgefete feine andere Strafbestimmung enthalten, werden Uebertretungen der Borfdriften diefer Berordnung mit einer Geldbufe bis ju 30 Mart oder im Kalle bes Unvermögens mit verhaltnismäßiger Saft bis 2 Bochen beftraft. Unabhängig von der Bestrafung kann die zwangsweise Innerhalb feche Bochen nach erfolgter Durchführung der Borfchriften diefer Berordnung erfolgen.
 - § 12. Diese Polizeiverordnung tritt an die Stelle

Berlin, den 4. Mai 1908.

Städtische Polizeiverwaltung. Der Dberbargermeifter. Schleppen 2c. getuppelter Fahrzeuge auf ber Elbe.

506. Zu § 2 Absat 2 der Polizeiverordnung vom 30. November 1907, betreffend das Schleppen und Fahren von gefuppelten Fahrzeugen auf der Elbe, wird hiermit befannt gegeben, daß der Pegel zu Dagdeburg für die Elbeftrece oberhalb Bavelort, ber Pegel jn Wittenberge für die Elbestrecke unterhalb Havelort Magdeburg, den 20. April 1908. maggebend ift.

Der Oberpräsident (Elbstrombauverwaltung).

Versonalchronik.

An Stelle bes verftorbenen Scheimen Regierungsrate Bodler ift ber Regierungs- und Schulrat Dr. Gregorovius aus Minden vom 1. Juni b. 36. ab an die hiefige Ronigliche Regierung verfest worben.

Im Rreife Teltow ift wieder ernannt worden jum Amtevorfteber ber Ronigliche Korftmeifter Berner in Grünau für den Begirt 42 - Grunau-Dabmer Korft -

3m Rreife Oftprignit ift ernannt worden jum Amtevorsteher Stiftegutepachter von Raldreuth in Beiligengrabe für ben Begirt 31 - Beiligengrabe -

3m Rreife Rieberbarnim ift wieder ernaunt worden jum tommiffarifchen Amtevorsteber: Dajor a. D. Reinbardt in Bergfelde für den Begirt 11 -Bergfelde -..

Der Ranbibat bes boberen Lebramte Beif ift vom 1. April b. J. ab als Oberlehrer an ber 4. Real-

Der wiffenschaftliche Bilfelehrer Dr. Bemberger ift vom 1. April d. 36. ab als Oberlehrer an ber l Margaretenschule angestellt worden.

Lebrerinnen: Blericg, Die van Gnischard (Maria), Gnischard. Soulge, Rinaleb. Schauerte. Ramotel und Bingmann find ale Gemeinbefcul- Emil Ropte, Rarl Ruchholg, Rug, Sauvant, lebrerinnen in Berlin angestellt worden.

als Sauslehrerin und Erzieherin bei Rindern ber brei Bilbelm Coulge, Robert Comarger, erften Schuljahre im Regierungsbezirt Potebam ift er- Simon, Sola, Tande, Bathte, Biergun, Bollteilt ber Rindergartnerin Fraulein Elli Schnack in brecht, Bruno Balter, Alfred Walther, Billy Schmarfow.

Derfonalveranderungen im Begirte ber Raiferliden Dber-Pofidireftion in Berlin.

Monat April 1908. Es ift verlieben: ber Titel "Pofifefretar" ben Der-Poftaffiftenten Bellbardt, Berbft und Roiften in Charlottenburg, Aich, Binder, Cgartoweti, Auguft Friedrich, Gegenward, Gogte, Groper, Daber, Birche, Bolborn, Bilbelm Junge, Ran- Tornad und Bettin in Berlin. berg, Alfred Kraufe, Lampen, Wilhelm Lorenz, Labbede, Defterreich, Popp, von Pranbyleti, Rothe, hermann Schmidt, Albert Schneiber, Friedrich Soulge, Rarl Schulz, Wilhelm Sommer, Dito Stiller, Thamlig, Bablbied und Werhahn in Berlin; der Titel "Telegraphen-Sefretar" den Ober-Telegrapheu-Affiftenten Bartich, Berger, Dill, Louis Engelmann, Gebrt, Sader, Rallies, Rirfchte, Matometi, Guftav Müller, Riegel, Eruft Richter, Rychlidi, Schlepping, Karl affiftenten Paul Röhler aus Charlottenburg in Somidt, Soudelt, Somoche, Seeger, Stirius und Beinrich Bimmermann in Berlin; ber Titel "Dber - Poftaffifient" ben Poftaffifienten hermann Bartele in Grunewald (Bj. Bln.), Bidert, Bilhelm Soffmann, Rlipp, Friedrich Scholz und Stort in Charlottenburg, Donath, Eugen Großmann, bei Berlin, Bolgel in Bermetorf bei Berlin, Rorner Renendorf, Dpig, und Seiffert in Steglig, Leps, Artur Müller Schmidt, und Tagen in Schöneberg bei Berlin, Karl Ramm | Siedowsti, Gillus, Gliwinsty, Steltentamp, in Balenfee, Friedrich Actermann, Reinhold Undres, Friedrich Apis, Barby, Beier, Rarl Blante, Johannes Bleich, Bleich, Borrmann, Bogborf, Dito Brandt, Rarl Bridert, Bruns, Frang Buth, Clodi, Dabng, Detere, Dictbaufer, Buftav Dietrich, Dopelaff, Duchewig, Wilhelm Chlere, Efc, Fangauf, Fenfelau, Robert Freienftein, Dtto Ruche, Rubner, Suftav Gauglig, Gottlob, Grimm, Grund, Gutfche, Baberlandt, Bagelgans, Berold, Bobe. Hugo Bowe, Georg Raab. Jardinier, Randler, Reifer, Rell, Alfons Rirchner, Paul Kluge, Kasimir Rotociusti, Rorn, Alfred Arause, Paul Arause, Aremptow, Arupsti, Arnsztiewicz, Rarl Ruhn, Rusgen, Rarl Rafter, Berche, Dito Boffler, Bofc, Cofensty, Endemann, Dehmte, Mertewig, Friedrichsfelde bei Berlin, Oftermener aus Pr. Ronrad Meyer, Moczigemba, Sans Müller, Friedland (Rr. Schlochau) in Beigenfee bei Berlin, Paul Maller, Angust Reumann, Mar Reumann,! Johannes Schulze aus Liepe (Kinowtanal) in Tempel-

Saade, Bilbelm Dbft, Deblandt, Pantonin, Pfugner, (Leocadia) Prenglowis, Pruditich, Ramifch, von Reber, Zimireti Reet, Leo Reiter, Rentel, Gelmar Riemann, Schierer, Defar Schindler, Richard &. Schmidt, Der Erlaubnisschein zur Annahme von Stellen Emil Schulg, Detar Schulz, Dito R. Schulze, Weber, Weiße, Werblow, Westenberger, Wilhelm Beftphal, Albert Biechmann, Bilbenhabn, Dtto Bintler, Binning, Bolte, Benter, Billmann und 3wider in Berlin; der Titel "Dber-Telegraphen - Affiftent" ben Telegraphen - Affiftenten Eifen und Saro in Charlottenburg, Bener, Kobl. Bernet, Benrich, Bermann Buber, Bubtte, Rebring, Petter, Rogberg, Roftel, Gieter,

> Es find ernannt: ju Ober - Telegraphen-Sefretaren die Telegraphen-Sefretare Bentichel und Alexander Reichel in Berlin; jum Dber-Poftaffifienten ber Dber-Telegraphen-Affiftent Alfred Den in Steglig, ju Dber-Telegraphen-Affifienten die Dber-Poftaffifienten Rregler aus Dber-Sconeweide und Stiebr in Berlin; ju Telegraphen-Affistenten die Postaffistenten holy aus Kriedrichsfelde bei Berlin, Walbemar horn und Bieprecht; ju Poftverwaltern die Dber-Poft-Borfigwalde bei Berlin, Rabzinsti aus Berlin in Bilhelmeruh bei Berlin, ber Poftaffiftent Bergin aus Ablerehof in Alt-Glienice (Bj. Bln.).

Es find übertragen: Poffetretarftellen ben Poffetretaren Bennig in Charlottenburg, Beiblich in Reinickendorf (Beft), Bilbelm Birnbaum, Brach. Ples und Tamaschte in Ripdorf, Drecheler in vogel, Brandes, Bufwig, Dabel, Dewete, Tempelhof, Grafe und Kriedrich Rirchner in Pantow Ehlere, Frenzel, Goldberg, Lager, Emil Müller, Plung, Voble, Ricard Rarl Schmidtmann, Schwithal, Stuhlmann und Wilhelm Wichmann in Berlin; Telegraphensetretärstellen ben Telegraphen - Setretären Dewald Lange in Ripdorf, Paasche in Lichtenberg bei Berlin, Betche, Döhring, Walter Beffe, Bobn, Ostar Hübner, Liefert und Ractow in Berlin; Bureau-Beamtenftellen II. Rlaffe bei der Raiferlichen Dber - Pofidirettion den Ober - Poftaffiftenten Balter Beder, Dorner, Preufe, Rögnig, Stibbe und Bobler, bem Dber-Telegraphenaffiftenten Bandom, den Poftaffiftenten Engelte und Made.

> Es find angestellt: als Postbaufefretar ber Bautechnifer Denfert von Annaberg (Erigeb.); als Poftaffiftent die Poftaffiftenten Ludwig Burmeifter aus Bromberg und Grabarsch aus Mahlow (Bj. Pdm.) in Wilmeredorf bei Berlin, Otto Lange aus Potedam in Tegel, D. Paul, F. Lehmann aus Wriegen in

Schaumberg und Porlig in Wilmersborf bei anwaltschafterat Braut von der Staatsanwaltschaft III. Berlin, Domack, Erich Erner, Golm, Rripp, Mar Schmidt, Dito Scholy, Stolte, Medefind Staatsanwälte Elsner von der Staatsanwaltschaft III. in Berlin; ale Telegraphenassistent die Postassistenten Berlin beim Landgericht I. Berlin, Weißermel aus Eulenburg und R. A. Richard Schulz, die Tele-Aachen beim Landgericht II. Berlin und Rogge aus graphenassistenten Torp in Tempelhof, Trautmann in Ober-Schoneweide, Buttler, Bruno Conrad, Grimm, Grünenthal, Bruno Günther, Johannes richtsaffefforen Dr. Rohler, Dr. Stern und Dr. Hahn, Rode, Ulfert in Berlin, Die Telegraphen-Anwarter Ader, Underefohn, Bard, Benfenftein, Berlinski, Bobemann, Bowe, Buth, Dater, Djur, Emmeluth, Richard Fiedler, Gabriel, Gafper, vom Grafen, Solz, Rirchhof, Paul Mende in Charlottenburg, Dr. Joel in Berlin-Ropfd, Bilhelm R. M. Rruger, Beefe, Biebetrau, Euge, Mahß, Manigt, Rarl Meyer, Debetoven, bing, Ernft Morig in Dranienburg, Dr. Boltmar, Hermann Preuß, Karl Preuß, Renier, Hugo Corty, Sammet und Willy Schenk in Berlin-Richter, Riepietich, Safchet, Schonbube, Ernft Schoneberg, Dr. Ewald in Lichtenberg, Dr. Eugen Schröder, Joachim Schütt, Sehmisch, Urban, Rademacher in Pantow, Dr. Rathie in Beißensee Urbichat, Alexander Boigt, Max Boigt, Otto bei Berlin, Boas und Meene in Ripborf, Beinrich Begener, Guftav M. Beif, Bilbelm Bernott und Simon in Ludenwalde; ju Sandelbrichtern: ber Bermann Bielte in Berlin; ale Telegraphen-Dechaniter Rabritbefiger Bilbelm Rubne, ber Bofgolbichmieb ber Telegraphen-Bilfemecaniter Schumann; ale Poft- | Krang Gunther und der Branereidireftor Dr. Baldegehilfin die Postgehilfinnen Berta Born in Charlotten-| mar Krenkel in Charlottenburg sowie der Raufmann burg und Gertrud Sabel; als Telegraphengehilfin | Ronrad Meper in Grunewald bei bem Candgericht III. bie Telegraphengehilfinnen Mertens in Bilmereborf Berlin, jum ftellvertretenden Sandelerichter: ber Fabritbei Berlin, Belene Bener, Biernath, Binner, von befiger Georg Lehmann in Charlottenburg bei dem Bolten fiern, Brock, Gertrud Buffe, Deta Dahite, Landgericht III. Berlin. Berfett find: ber Senats-Gartner, Martha Greifert, Rlara Griefed, Johanna Hentel, Jürgens, Ladzynsti, Elsbeth gerichtsrat Reumann aus Königsberg i. Pr. an das Muller, Elife Renmann, Romafomefi, Minna Rammergericht, ber Landgerichterat Suther aus Pieper, Schremmer, Teige und Trebest in Berlin. | Schneidemuhl, die Landrichter Dr. Dreist aus Beuthen-Perfonalveranderungen im Bezirt bes Kammer-|D./Sch., Wegel aus Meferig, Dr. Schlegelberger gerichts im Monat April 1908.

gerichteraten: ber Staatsanwaltschafterat Dr. Des | Mitte, Roebelius von Berlin-Schoneberg, Schirmer aus Bonn, die Laudgerichterate Dr. Boethte und aus Staffurt, Sprodhoff aus Forft, Bellenberg Budczies vom Landgericht I., Dr. Simeon vom und Buchow aus Ripborf, Dr. Schlichting aus Landgericht II. Berlin, die Landrichter Lorenz, Güthe, huber, Schuipter und Bater vom Landgericht I. Dr. Rugmann aus Gnefen an bas Landgericht I. Berlin, Dr. Burefch aus Altona; ju Candgerichte- Berlin, Die Landgerichterate Dr. Simonfobn ans bireftoren: ber Rammergerichterat Schlodermann, Bartenftein und von Schmiedeberg aus Breslau, die Landgerichterate Dr. Reuenfeldt vom Land- ber Amtegerichterat Schweiger aus Berlin-Schonegericht II. Berlin, Sofmeifter aus Salberftadt und berg ale Candgerichterat, die Amterichter Dr. Rudolph der Amtsgerichtsrat Dr. Lilia aus Crefeld beim Land- und Gabebufch aus Berlin - Schoneberg, Rubebn gericht I. Berlin, ber Rammergerichterat Sannemann, der Candgerichterat Itichert aus Frankfurt a. M. und Boech aus Rirdorf ale Candrichter an das Candund der Amtegerichterat Dr. Liepmann aus Dranien- gericht II. Berlin, Die Landgerichterate Salle aus burg beim Landgericht II. Berlin, die Landgerichterate Stettin und Dr. Daffis aus Landsberg a. 28. Dr. Magmann vom Candgericht I. Berlin und Reich-

hof, Wilhelm Bremer aus Eurhaven, Siebert aus | helm aus Greifswald und der Staatsanwaltschaftsrat Candeberg (Barthe), Barnemunde aus Pleichen, Liebenow von der Oberftaateanwaltichaft beim Wrebow aus Hoper, Emil Brauer, Eubbert, Rammergericht beim Landgericht III. Berlin, ber Staats-Berlin in Duffeldorf, ber Bandgerichterat Boefe vom Johann Kirfch, Erich Löffler, Otto Müller, Landgericht I. Berlin in Altona; zu Landrichtern: die Beuthen D./S. beim Landgericht III. Berlin: zu Amtsrichtern: ber Umterichter a. D. Lepenau und Die Ge-Diegand in Berlin-Mitte, der Staatsanwalt Fradenpobl aus Schneidemühl und der Gerichtsaffeffor Armftroff in Groß-Lichterfelde, die Gerichtsaffefforen Dr. Robert Birfd, Bowindel, Reinhold Richter und Tempelhof, Rorner und Onethlage in Berlin-Bedprafident Meyer aus Samm und der Dberlandesaus End, Bielifch aus Dftromo, die Amterichter I. Richter. a) Es find ernannt: zu Kammer-|von Drigalsti, Rige und Dr. Peister von Berlin-Charlottenburg, Dr. Goldmann aus Dahme und aus Berlin-Tempelhof, Rorting aus Landeberg a. 2B. (Schluß folgt.)

Amtsblatt

ber Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben den 29. Dai 1908.

Inhaltsverzeichnis. Inhalt von Stud 21 bis 24 bes Reichsgesethlatis und von Stud 18 der Gesehsammlung, – Bolizeiverordnung über Einrichtung u. Betrieb von Bädereien. S. 277. — Fischereiaufficht. S. 278. — Fährtarlfe. S 279. — Norddeutsche Holzberussgenossenschaft. S. 280. — Schiffahrtssperre, S. 280. — Lotterlegenehmigung. S. 280. — Prafung der Apothekerlehrlinge u. Gehilfen S. 280. — Zahlung von Militärpenflonsbezügen ufw. im Girowege. S. 281, — Rommus nalbezirkveranberung. S. 281. — Labenicius für Geichafte ber Papierbranche in Polisdam. S. 281. — Rohrunterbrecher, S. 282. — Biehseuden, S. 282. — Polizeiverordnung betr. Kinematographen:Bensur. S. 282. — Polizeiverordnung betr. Forts ichaffung u. Bernichtung von Tiertabavern G. 282. — 8 Uhr-Labenfolug im Canbespolizeibezirt Berlin G. 284. — Barnung. S 284. — Straßen: u. Plathenennung. S. 285. — Pjarrftellenbefetjung, S. 285. — Pjarrftellenerledigung. S. 285. — Parochialregulierungsurtunde. S. 285 — Personaldronit. S. 185. Diefes Stud enthalt 11/4 Bogen Amtsblatt, 93/4 Bogen öffentl. Anzeiger.

508. Meichsgesetblatt.

Nr. 3458. barung leichterer Borfdriften für den mechfelfeitigen Bertebr zwifchen den Gifenbabnen Deutsch- erlaffen. lands und Luremburge. Bom 2. Dai 1908.

und den Betrieb von Anlagen jur Berftellung gebenden Erbboden liegen. elettrifcher Attumulatoren aus Blei ober Blei-

verbindungen. Bom 6. Mai 1908.

(Stück 23). Nr. 3460. bem Dentschen Reiche und bem Bereinigten Ronigreiche von Groffbritannien und Irland ju ber Deklaration vom 1. April 1869, betreffend die von Sandlungereifenden mitgeführten Mufter und Proben. Bom 10. Märi 1908.

98r. 3461. Befanntmachung, betreffend Aenderung der Rr. XXXVd. in Anlage B. jur Gifenbahn-Bertehre-

ordnung. Vom 7. Mai 1908.

(Stud 24). Rr. 3462. Gefet, betreffend Menderung bes Borfengefenes. Bom 8. Mai 1908.

509. Preußische Gesetsammlung.

(Stud 18). Dr. 10888. Berfügung bee Juftigminiftere, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil ber Begirte ber Amtegerichte Braubach, Sachenburg, Naftatten und Riederlahnffein. Bom 30. April 1908.

Bekanntmachungen bes Königlichen Oberpräfidenten.

Polizeiverordnung itber die Einrichtung und den Betrieb von Baderefen und folchen Ronditoreien, in benen neben ben Konditorwaren auch Bader: waren hergestellt werben.

feges über die Polizeiverwaltung vom 11. Marg 1850, forderungen ftellt.

ber §§ 137 und 139 bes Gefeges über die allgemeine (Stud 21.) Rr. 3458. Staatevertrag swifchen bem Canbesverwaltung vom 30. Juli 1883 und bee Deutschen Reiche und Schweden wegen Berftellung |§ 1200 Abfag 2 ber Reichsgewerbeordnung werben einer Gifenbahn-Dampffahrenverbindung zwifchen nach Unborung der beteiligten Berufegenoffenschaft Safnig und Trelleborg. Bom 15. November 1907. gemäß § 1200 Abfat 2 der Reichsgewerbeordnung (Stud 22). Rr. 3457. Befanntmachung, betreffend bie fur den Umfang der Proving Brandenburg mit Aus-Bildung von Weinbaubezirten. Bom 2. Mai 1908. | nahme der Stadtfreife Charlottenburg, Rirdorf, Schone-Befanntmachung, betreffend die Berein- berg, Deutsch-Bilmereborf, Lichtenberg und ber Canbgemeinde Borbagen-Rummeleburg folgende Borfdriften

§ 1. Der Fußboden der Arbeiteraume darf nicht Rr. 3459. Befanntmachung, betreffend bie Ginrichtung tiefer ale einen halben Meter unter bem ibn um-

Das Mag von 0,50 Meter tann auf 1 Meter erhöht werden, wenn an der jugeborigen Außenwand Bufagabtommen zwifchen ein durchgebender Licht- und Buftungegraben bergeftellt wirb. Der Graben muß mindeftens 1 Deter breit fein und mit feiner gut ju entwaffernden Soble mindeftens 0,15 Meter tiefer als der Rugboden der anftoffenden Raume liegen.

> Durch ben Regierungsprafidenten fonnen auf Antrag Ausnahmen jugelaffen werden, wenn auf andere Beife burch zweckmäßige Ifolierung des Bodens und ausreichende Licht- und Luftzufuhr den gesundheitlichen

Anforderungen entsprochen ift.

Die Arbeiteraume muffen mindeftens 3 Meter hoch und mit Kenftern verfehen fein, welche nach Babl und Größe genügen, um für alle Teile ber Raume Luft und Licht in ausreichendem Dage ju gewähren. Die Kenfter muffen unmittelbar ins Freie führen und fo eingerichtet fein, daß fie jum 3mecte der Luftung ausreichend geöffnet werden tonnen.

Der Regierungeprafident tann auf Antrag, abweichend von den vorftebenden Borfchriften, auenahmeweise die Benugung von Arbeiteraumen bie ju einer Mindefthobe von 2,50 Meter gestatten, soweit nicht das örtliche Baurecht an Raume, die jum dauernden Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Ge- Aufenthalt von Menfchen bestimmt find, hohere Un-

§ 3. Die Raume muffen mit einem bichten und feften Rufboden verfeben und gegen das Eindringen

von Erdfeuchtigfeit binreichend gefcugt fein.

Die Bande und Decken muffen, foweit fie nicht verboten. mit einer glatten, abmafchbaren Befleidung oder mit einem mafferdichten Anftriche verfeben find, jahrlich mit dem ordnungemäßigen Betriebe nicht ju vereinmindeftens einmal mit Ralt frifch angeftrichen werden, barenden Bweden, insbefondere als Bafch-, Schlaf-Der wafferbichte Anftrich muß mindeftens alle 5 Jahre oder Wohnraume, nicht benutt werden. erneuert merben.

nicht durch die Arbeiteraume geführt werden.

In Arbeiteraumen, in benen bie Berftellung von Backwaren erfolgt, muß die Bahl der darin beschäftigten Personen so bemessen sein, daß auf jede wenigstens 15 Rubitmeter Luftraum entfallen. Bur Befriedigung eines bei Festen ober fonstigen befonderen Gelegenheiten hervottretenden Bedürfniffes ift eine bichtere Belegung ber Arbeiteraume geftattet, jeboch mit ber Maßgabe, daß wenigstens 10 Rubitmeter Buftraum auf bie Derfon entfallen muffen.

§ 6. Den Arbeitern muß Gelegenheit gegeben werben, ibre Rleiber fauber ju vermahren und fich an einem ausreichend ermarmten Orte außerhalb des Bact-

raumes ju mafchen und umzutleiben.

§ 7. Bor dem Zurichten und Teigmachen haben Die dabei beschäftigten Personen Sande und Arme mit reinem Baffer gründlich ju reinigen. Rach jedem Auffuchen der Bedürfnisanstalten find die Bande ju reinigen.

Bu biefem Brecke find ausreichende und mit Seife ausgestattete Bafcheinrichtungen jur Berfügung ju ftellen; für jeden Arbeiter ift mindeftene mochentlich

ein reines Sandtuch ju liefern.

Soweit nicht Bafcheinrichtungen mit fließendem Baffer vorhanden find, muß für bochftens je fünf Arbeiter eine Baschgelegenheit eingerichtet werden. Es muß ferner dafür geforgt werden, daß bei der Bafcheinrichtung ftete reines Waffer in ausreichender Menge vorhanden ift und daß bas gebrauchte Baffer an Ort Ratur bes Betriebes geftattet. und Stelle ober von einem Rebenraume aus in geeigneter Beife entfernt werden fann.

§ 8. Die Mehlvorrate sind an trockenen, vor Berunreinigungen geschütten Orten aufzubewahren.

Das Bearbeiten des Teiges mit den Küßen ist j verboten.

Das jum Streichen des Brotes benugte Waffer muß täglich erneuert werben. Die Badware barf nicht auf dem bloffen Aufboden gelagert werden.

§ 9. Das Sigen und Liegen auf den jur Berstellung und Lagerung von Backwaren bestimmten Tifchen und dergleichen ift unterfagt. Die Betriebsunternehmer haben für ausreichende Siggelegenheit in den Arbeiteraumen zu forgen.

raume minbeftens einer, aufzuftellen.

Das Ausspuden auf den Rugboden ift verboten. Das Rauchen, Schnupfen unb Kauen von Tabak ift in den Arbeiteraumen und mabrend der Arbeit

§ 11. Die Arbeiteraume durfen ju anderen,

§ 12. Die Arbeiteraume find von Ungeziefer § 4. Die Arbeitsräume dürfen nicht in unmittel- frei sowie dauernd in reinlichem Zustande zu erhalten barer Berbindung mit den Bedürfnisanstalten fiehen, und nach der Benugung täglich mindeftens einmal Die Abfallröhren der Ausguffe und Rlofetts durfen grundlich zu luften. Die Fusiboden der Arbeitsraume muffen täglich, die Bande, soweit fie nicht mit Ralf geftrichen find (§ 3), vierteljährlich mindeftens einmal abgemafchen merden.

Die im Betriebe verwendeten Tifche, Gerate, Gefage, Tücher und bergleichen durfen nicht zu anderen, als zu Betriebszwecken benugt und muffen in rein-

lichem Buftand erhalten werden.

§ 13. Die im Betriebe tätigen Personen muffen mabrend der Arbeit mindeftens mit einem Beintleid und einem Bemde befleidet fein.

Personen mit anftedenden oder efeler-§ 14. regenden Rrantheiten durfen nicht beschäftigt werden.

- § 15. In jedem Arbeiteraum, in welchem die herstellung von Badwaren erfolgt, ift ein Abdruck diefer Berordnung und ein von der Ortspolizeibeborde jur Beftätigung ber Richtigfeit feines Inhalts unterzeichneter Aushang anzubringen, aus bem erfichtlich ift
 - a. Die Lange, Breite und Bobe bes Raumes, b. der Inhalt des Luftraumes in Rubifmetern,
 - c. die Babl ber Perfonen, die nach § 5 ober nach § 16 in den Arbeiteraumen regelmäßig beschäftigt werden darf.
- § 16. Der Regierungeprafident ift befugt, auf Antrag für bestehende Anlagen, folange sie nicht eine wefentliche Erweiterung oder einen Umbau erfahren, Ausnahmen von §§ 2, 4 und 5 jujulaffen, wenn darin die Arbeiter in anderer Beife gegen Gefahren für ihre Gefundheit soweit geschütt find, wie es die

17. Zuwiderhandlungen gegen diefe Bestimmungen werden mit Gelbstrafe bis ju 60 Mark und im Kalle des Unvermögens mit entsprechender Saft bestraft, soweit nicht nach anderen Bestimmungen

schwerere Strafen verwirft find.

§ 18. Diese Polizeiverordnung tritt am 1. Oftober d. 36. in Rraft.

Potebam, den 14. Mai 1908. Der Dberprafibent.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräfidenten. Fifchereiaufficht.

Unter Bezugnahme auf Biffer 2 meiner **511.** Befanntmachung vom 11. Januar d. 38. (Amtebl. § 10. In den Arbeitsräumen find täglich ju Stück 4, Seite 30) übertrage ich hierburch dem Wafferreinigende Spudnapfe, und zwar in jedem Arbeite- bauwart bold in Kurftenwalde auch die Kifchereiaufficht auf den mit der Fürftenwalder Spree in

Carlo Sandana . S. C.

Berbindung ftehenden Seen und Laten des Regierungs- tower Spree bei km 26,0 zwifchen der Baumschulenbezirtes Potsdam. wegftrafe in Treptow einerseits und dem Reftaurant

Der Genannte gilt fortan auch bezüglich ber in biefem Bezirf vortommenden Fischereivergeben und Uebertretungen als hilfsbeamter ber Staatsanwaltschaft.

Potsbam, ben 16. Dai 1908.

Der Regierungepräfident.

512. Tarif

für die öffeniliche Fähre über die Spree zwischen Grünan (Gesellschaftshaus und Stein's Restaurant) lintes User — und bem Grundstüd der Frau B. Edner — rechtes User.

A. Es ift ju. entrichten für bas Ueberfegen:

- 1. einer Perfon einschl. Traglaft . . . 5 Pf.
- 2. eines Fahrrades mit Eigen- oder Araftantrieb je Sig, eines Handfarrens, Handwagens, Handschlittens, größeren Hundes oder anderen größeren Tieres je Stück 5 Pf. B. Bemerfungen:
- 1. Die Säge gelten bei jedem Wafferstande. Während der Nachtzeit, d. h. in den Monaten April bis einschließlich September von 10 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens, in den übrigen Monaten von 9 Uhr Abends bis 7 Uhr Morgens ist das Doppelte sämtlicher Sige zu entrichten. Der Kahrpreis ist stells vor Antritt der Kahrt zu zahlen.
- 2. Der Fahrbetrieb ruht vom 15. November bis jum 1. Marg.
- 3. Falls fich tein weiterer Fahrgaft in fichtbarer Unnaherung auf die Fahre befindet, hat der Kahrmann fofort überzusegen, wenn:

bie Fährgäste zusammen mindestens 20 Pfennig an Fährgeld entrichten oder 10 Minuten verftrichen sind, seitdem der die beschleunigte Abfahrt fordernde Fährgast den Kahn bestiegen hat (in diesem Fall zu der für den einzelnen Fährgast vorgeschriebenen Gebühr).

C. Befreiungen: Frei überzusegen find:

a) der König, die Mitglieder des Königlichen und Fürstlich-Hobenzollernschen Sauses, Polizeis oder öffentliche Beamte bei Dienstreifen oder sonstigen dienstlichen Berrichtungen, wenn sie Uniform tragen oder sich genügend ausweisen tonnen, Gendarmerieoffiziere, Briefträger und Postboten nebst den von diesen mitgeführten Fahrradern oder Sandwagen und dergleichen;

b) Rinder unter feche Jahren in Begleitung Er-

wachfener.

Diefer Tarif tritt mit bem Tage feiner Ber-

Potsbam, ben 13. Mai 1908.

Der Regierungspräftdent

als Chef ber Berwaltung ber Martifden Wafferstraßen. In Bertretung: von Jagow.

Fährtarif.

518. Der Tarif für Die öffentliche Perfonenfahre bee Partmachtere Cepeti in Treptom über Die Trep-

tower Spree bei km 26,0 zwischen ber Baumschulenwegstraße in Treptow einerseits und dem Restaurant "Tabbert's Waldschlößchen" in Oberschöneweide und "Spreeschloß in Stralau" andererseits vom 11. August 1906 wird hinsichtlich der Strecke zwischen Baumschulenwegstraße in Treptow und Spreeschloß in Stralau für ungültig erklärt.

Un feine Stelle tritt ber nachfolgende Tarif:

für die öffentliche Personenfähre über die Treptower Spree bei km 26,0 zwischen der Baumichulenwegstraße in Treptow einerseits und dem Restaurant Spreeschloß in Stralau andererseits.

Es ift zu entrichten für das Ueberfegen:

a) bei Ginzelfahrten:

1. von 1 bis 3 Erwachsenen einschl. Traglast an Werktagen und an Sonnund Feiertagen bis 9 Uhr Morgens je 10 Pf.

2. besgl. an Conn- und Feiertagen von

9 Uhr Morgens ab je 5 Pf. 3. von mehr als 3 Erwachfenen an Reier-

tagen wie Werftagen je 5 Pf.

4. eines Rindes unter 14 Jahren . . je 5 Pf. b) bei zweimaligem täglichen Ueberfegen;

5. eines Erwachsenen einschl. Traglaft im Bochenabonnement je 60 Pf.

6. besgl. im Monatsabonnement . . je 2,00 M

7. eines Kindes unter 14 Jahren im Bochenabonnement je 40 Pf.

8. besgl. im Monatsabonnement . . je 1,40 M

c) bei mehrmaligem täglichen Ueberfegen: 9. eines Erwachfenen einschl. Traglaft

im Wochenabonnement je 1,00 M. O. besgl. im Monatsabonnement . . . je 3,00 M.

11. eines Rindes unter 14 Jahren im

Wochenabonnement je 65 Pf. 2. besgl. im Monatsabonnement . . . je 2,20 M

d) eines Fahrrades mit Eigen- ober Rraftbetrieb je Sig, eines Sandfarrens, Handwagens, Handschlittens, Kinderwagens, eines größeren Hundes oder anderen

größeren Tieres (je Stuct)

B. Bemertungen:

5 **D**f.

1. Mahrend ber Nachtzeit, b. h. in ben Monaten April bis einschließlich September von 11 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens, in den Monaten Oftober bis einschließlich März von 9 Uhr Abends bis 7 Uhr Morgens ift bas Doppelte der Säge unter A. 1, 2, 3 und 4 zu entrichten; eine Erböhung der anderen Säge tritt nicht ein.

2. Die Gage gelten bei jedem Bafferftande.

- 3. Der Fahrpreis ift ftete vor Untritt ber Fahrt ju entrichten.
- 4. Der Fahrmann ift jum fofortigen Ueberfeten auch nur einer einzelnen Perfon verpflichtet.
- 5. Der Fahrbetrieb ruht in den Monaten April bis einschl. September von 12 Uhr Abends bis 5 Uhr Morgens, in den Monaten Oftober bis einschl,

Mary von 10 Uhr Abende bis 6 Uhr Morgens. 6. Das gangliche Ginftellen des Rahrbetriebes mabrent 16. September 1908 beginnen. der Wintermonate sowie die Wiederaufnahme desselben wird dnrch öffentlichen Anschlag an der Kährstelle befannt gegeben.

C. Befreiungen:

Krei übergusegen find: a) der Ronig, die Ditglieder bes Roniglichen und Fürftlichen Saufes Sobengollern, Polizei- oder öffentliche Beamte bei Dienftreifen oder fonftigen dienftlichen Berrichtungen, wenn fle Uniform tragen oder fich genügend ausweisen tonnen, Gendarmerieoffiziere, Brieftrager und Poftboten nebst den von diefen mitgeführten Kahrrabern ober Sandwagen und bergl. b) Rinder unter 6 Jahren in Begleitung Erwachfener.

Diefer Turif tritt 1 Boche nach feiner Beröffent-

lichung im Amteblatte in Rraft.

Potsbam, den 23. Mai 1908.

Der Regierungsprafibent als Chef ber Bermaltung ber Martifchen Bafferftraffen.

Rordbeutiche Solzberufsgenoffenschaft.

Un Stelle bes verftorbenen Ingenieurs Rarl 514. Rühl ift der Ingenieur Ernft Thiele in Berlin als technischer Auffichtsbeamter und Rechnungsbeamter ber norddeutschen Solzberufegenoffenschaft für den gangen Begirt ber Genoffenschaft angestellt worden.

Potsbam, den 18. Dai 1908.

Der Regierungspräfident.

Schiffahrtsiperre.

Sonntag den 21. Juni 1908 wird der 515. Briestower See (Friedrich-Wilhelm-Ranal) für die Reit von 3 bis 7 Uhr Nachmittags von feiner Ginmundung in die Dder bis ju den Klofholglagerplagen bei Stat. km 11 des Ranals wegen Abhaltung einer Anderregatta gefperrt.

Befreiungen für einzelne Kahrzeuge bleiben dem Ermeffen des Wafferbauinspeltors in Kürstenwalde a.

Spree vorbehalten.

Potsbam, den 15. Mai 1908.

Der Regierungspräfident

als Chef der Bermaltung der Martifden Bafferftragen. Lotteriegenehmigung.

516. Dem Berichonerunge-Berein für das Siebengebirge ju Bonn ift jum Zwecke ber Beschaffung von Geldmitteln zur Erhaltung des Siebengebirges mittels Allerhochften Erlaffes vom 7. Februar 1906 bie Genehmigung gur Beranftaltung einer Gelblotterie erteilt und ber Bertrieb ber Lofe Diefer Lotterie im gangen Bereiche der Preugischen Monarchie gestattet worden. Die Lotterie foll in 3 Gerien gespielt werden, von denen bereits zwei Serien zur Ausspielung gelangt find. Die britte Serie besteht aus 240000 Lofen mit 10352 Gewinnen im Gesamtwerte von 376000 Mart. Ausgegeben werden gur dritten Gerie 120000 gange und 240000 balbe Bofe.

Der Preis für das ganze Los der dritten Gerie beträgt 4 Mart, für bas halbe los 2 Mart einschliefe d der Reichsftempelabgabe.

Die Ziehung erfolgt in Bonn und wird am

Potsbam, den 23. Mai 1908.

Der Regierungspräfibent. Brufungswefen ber Apotheterlehrlinge und Behilfen.

517. Für die Meldung ber Apotheferlehrlinge gur Ablegung der pharmazentischen Borprüfung (§ 5/6 der Prüfungsordnung) und für den Antrag der Kandidaten der Pharmagie auf Erteilung der Aprobation als Apotheter (§ 36 der Prüfungsordnung) wird die Benugung ber nachftebend abgedruckten Mufter empfohlen,. bamit Rudfragen und Bergogerungen in der Bulaffung möglichft vermieden werden.

Votsbam, ben 23. Dai 1908.

| Der Regierungsprafident. |
|---|
| * * |
| , ben |
| beschäftigten Apotheterlehrling auf Grun ber in ben Aulagen beigefügten Rachweife: 1. bes Zeugniffes ber Reife von be |
| vom 19 |
| *) sowie des Zeugnisses über die für die Ber segung nach der Obersetunda eines Real gymnasiums notwendigen Kenntnisse in de lateinischen Sprache von de |
| 2. de Zeugniffe über die Dauer der Aus |
| bilbung, bie Subrung und die Leiftungen mabren |
| ber Ausbilbungegeit **), |
| 3. des mabrend der Ausbildungszeit geführten Sage |
| buche nebft be Bescheinigung, daß de |
| Lehrling die Arbeiten felbst ausgeführt und bi |
| Pflanzenfammlung felbft angelegt hat, ***) jur Ablegung ber pharmazeutifchen Borprufung vo |
| ber Prüfungstommiffion in im |
| 19 aulaffen zu wollen. |
| (Name) |
| (Wohnung) |
| Au |
| ín |
| * * |
| * |
| 19. |
| Gesuch |
| um Erteilung der Approbation als Apotheler. |
| bitte ich gehorfamft, mir auf Grund ber in be |

Anlagen beigefügten Rachweife:

porzulegen.

^{*)} Rur bei Lehrlingen, die im Befige bes Beugniffes einer Oberrealfdule find, auszufüllen.

^{**)} Rach Mufter 1 ju § 6 ber Befanutmachung, betreffenb bie Prüfungsorbnung für Apotheter vom 18. Mai 1904. ***) Die Pflangenfammlung ift erft jur mündlichen Brufung

| 1. des Prüfungezeugniffes vom19 . | , |
|---|---|
| 2. der Beugniffe über die nach der pharmagentische | n |
| Prüfung abgeleiftete regelmäßige Tatigfeit al | |
| Apothetergehilfe, und zwar | • |
| vom | • |
| 3. dauf die Beit feit Ablegung der pharma gentischen Prüfung bezüglichen polizeilichen Kührungszeugnissevom19 | n |
| 4. meiner Geburtsurfunde, bie Approbation als Apotheter hochgeneigteft er | |

teilen ju wollen, und bemerte bezüglich meiner Dilitar-(9tame)............

(Wohnung)

An

Bahlung von Millita:penfionsbezügen ufw. im Girowege. Auf Anregung bes herrn Reichstanglers 518. (Reiche-Schapamt) wird, entsprechend bem in der Reichegivilvermaltung eingeführten Berfahren, für das Gebiet | 519. bes Militarpenfions. ufw. Befeus folgendes bestimmt:

- jablbaren Penfionen, Bartegelber, Bitmen- und Baifengelder, Bitwen und Baifenrenten, fortlanfenden Unterftügungen, Erziehungsfonftigen Beibilfen wird versucheweise geftattet, fich ihre Bezüge im Girowege juführen ju laffen, in Rraft. fofern fie bei einem an den Reichsbantgirovertebr angefdloffenen Banthaus ein Ronto baben und Die fälligen Betrage dem Banthaus in voller 520. zahlung also nicht erfolgt.
- 2. Die Ueberweifung bat an dem bem Kalligfeitstage vorhergehenden Berftag und, wenn der Källigkeitstag auf einen Sonntag ober Festag fällt, an dem zweitvorhergehenden Werftag unter vorberiger Benachrichtigung bes Banthaufes ju erfolgen.
- 3. Bantfonteninhaber, welche Penfionen ufm. aus einer nicht an den Reichsbantgiroverfehr angefoloffenen Raffe beziehen, tonnen die Bahlbareinbezogene Raffe beantragen.
- 4. Ueber die erfolgte Giroüberweifung haben die Empfangeberechtigten alebald nach Gutschrift bes Betrage auf ihrem Ronto ber jablenden Raffe Quittung einzureichen, welche mit der vorgefdriebenen Befdeinigung über Leben, eigenbandige Unterschrift ufw. verfeben fein muß. Bon Beibringung Diefer Bescheinigung tann von ber Raffe in Gemäßheit ber Bestimmungen über bie "Erleichterungen des Zahlungeverfehre bei ben öffentlichen Raffen vom 13. September 1900" abgefeben werden, wenn bem jablenden Beamten

Leben des Quittungsausstellers und Eigenhandigfeit feiner Unterschrift befannt find, außerbem aber auch in dem Kalle, wenn das Banthaus die Berpflichtung übernimmt, der Reichstaffe ben überwiesenen Betrag wieder juguführen, falls der Bezugsberechtigte den Källigkeitstag nicht erlebt hat. Unter den Jahresquittungen find die Bescheinigungen in jedem Falle beigubringen.

Die vorstehenden Bestimmungen finden auf alle aus der Militarwitwentaffe jablbaren

Penfionen gleichmäßige Anwendung.

5. Die Antrage auf Giroüberweisung find nach ben Muftern I. und II. ju ftellen. Formulare biergu find unentgeltlich ju verabfolgen. Berlin, den 6. Mai 1908.

Rriegeminifterium.

Berforgunge- und Juftig-Departement.

Borftebenden Erlag bringe ich jur Renntnis der beteiligten Verfonen.

Potedam, ben 21. Mai 1908.

Der Regierungspräfident.

Rommunalbezirleveranberung.

Des Ronigs Majeftat haben mittels Allerbochften Erlaffes vom 10. Mai d. 36. ju genehmigen 1. Den Empfangern ber vierteljabrlich ober monatlich geruht, daß die Landgemeinden Rieg-Beesfow und Bahreneborf im Rreife Beestow-Stortow der Stadtgemeinde Beestow in demfelben Rreife einverleibt merden.

> Die Umgemeindung tritt mit dem 1. Juli 1908 Potsbam, den 25. Mai 1908.

> > Der Regierungspräfident.

Labenfolug für Gefchafte ber Papierbranche in Botsbam. Auf Grund des § 139 f. der Reiche-Gewerbe-Summe überwiesen werden, eine teilweise Bar-| Dronung — R.-G.-Bl. 1900 S. 969 — haben die Gefchäfteinhaber in Potebam, welche Schreibgerat im engeren Sinne, alfo Schreib- und Briefpapier, Ruverte, Federn, Tinte ufiv. führen, beantragt, anzuordnen, baf für bie Befchafte ber Papierbranche die Babenfclugzeit, ausschließlich der polizeilich feftgeseten Ausnahmetage, taglich um 8 Uhr Abende beginnt. Gewelche außer Ansichtspostfarten teinerlei schäfte, Schreibmaterialien führen, follen hierin nicht einbegriffen werden.

Bur Feftstellung der bei dem Antrage gemäß machung durch eine in den Reichsbantgiroverfehr | § 139 f. Abf. 1 und 2 der Gewerbeordnung erforderlichen Bahl von zwei Dritteln (Abf. 1) ober einem Drittel (Abf. 2) der beteiligten Geschäfteinhaber beftelle ich gemäß ber Befanntmachung, betreffend bas Berfahren bei Antragen auf Berlangerung der Cadenschlußzeit vom 25. Januar 1902, Amteblatt S. 63, den herrn Oberburgermeister in Potsdam jum Kommiffar.

> Beit und Ort der Auslegung ber Lifte wird ber Berr Rommiffar in ortbublicher Beife befannt machen und f. 3t. die Neußerungen der Beteiligten entgegen Potsbam, den 20. Mai 1908. nehmen.

> > Der Regierungspräfident

Robrunterbrecher.

Die van den Firmen H. Matthes & Co. **521.** in Berlin, Burgftrage 33, und Robert Schulge in Berlin, Gleimstrafe 32, hergestellten Rohrunterbrecher find von mir als den Borfdriften ber Polizeiverordnung vom 3. Oftober 1902, betreffend Berhütung des Rudtritte unreiner Fluffigfeiten in die Reinwafferleitung, entsprechend anerkannt und für den Umfang des gandespolizeibezirte Potedam zugelaffen.

Potsbam, den 19. Mai 1908.

Der Regierungsprafident.

Biebfeuchen.

522. l. Refigeftellt.

Schweinefeuche. Rreis Angermunde: Rreis Dberbarnim: Reu-Schonermart, Brodowin. trebbin. Rreis Wefthavelland: Bugow. Rreis Dftprignig: Borft. Rreis Bauch-Belgig: Beelig.

b) Schweineveft. Rreis Befthavelland: Regow. Rreis Prenglau: Bundigershof. Rreis Teltow: Ablers-

bof, Marienfelde.

c) Milgbrand, Rreis Ofthavelland: Buftermart. Rreis Befthavelland: Mothlow.

II. Erloschen.

Angermunde: Schweinefeuche. Rreis Chokinchen. Rreis Prenglau: Linow. Rreis Ditprignig: Beveringen.

b) Milzbrand. Rreis Dfihavelland: Bögow,

Hauen.

c) Influenga. Rreis Weftprignig: Reu-Premelin.

Rreis Beftprignig: Buftend) Bruft feuche. Buchholz. Potsbam, den 26. Mai 1908. Der Regierungeprafident.

Bekanntmachungen des Röniglichen Polizei-Präsidenten zu Berlin. Polizei:Berordnung,

betreffend Rinematographen Benfur. Auf Grund der §§ 5 und 6 des Gefeges **523.** über die Polizeiverwaltung vom 11. Märg 1850 (G.-S. S. 265) und der §§ 143 und 144 des Gefeges über die allgemeine Candesverwaltung vom 30 ften Juli 1883 (G.-G. G. 195 ff.) wird für den Stadtfreis Berlin unter Buftimmung des Gemeindevorstandes verordnet, mas folgt:

§ 1. Die zenfurpolizeiliche Genehmigung gur öffentlichen Borführung eines finematographischen Bildes (Kilms) gilt für den ganzen Ortspolizeibezirf von Berlin ale erteilt, wenn für den betreffenden Rilm eine mit dem Genehmigungevermert des Polizei- | 524.

- phischer Borführungen find verpflichtet, für jedes der von ihnen gur Borführung gebrachten Bilder Die entsprechende Erlaubnistarte fo bereit zu halten, daß fie den revidierenden Polizeibeamten jederzeit vorgelegt werden faun.
- polizeilichen Genehmigungevermerf enthalten:

jenigen Firma, welche den Film hergestellt und in den Handel gebracht hat,

b) die Kabrifnummer des Kilms, falls eine folche vorhanden ift,

c) ben Titel bes Bilbes,

d) etwaige Untertitel oder, wo folche nicht vorhanden find und fich der Inhalt bes Bilbes nicht schon aus dem Titel flar erkennen läft, eine furge Inhaltsangabe ober eine ben Inhalt fennzeichnende Photographie.

e) eine Angabe der gange bes Kilms,

- f) bie Benfur-Rummer, d. h. biejenige Rummer, welche der betreffende Kilm in dem vom Polizeis Prafibium geführten fortlaufenden Regifter führt.
- § 4. Die Borführung von Bildern ohne Titel Der den Titel enthaltende Streifen ift unzulaffig. muß mit bem übrigen Kilmstreifen verbunden und ber Titel deutlich erfennbar fein. Ausnahmen von diefen Beftimmungen bedürfen befonderer polizeilicher Genehmigung.

§ 5. Titel und Untertitel durfen nachträglich nicht geandert werden, ebenfowenig der Inhalt ber

Erlaubnistarten.

- § 6. Die Ausfüllung der Rarten mit den in § 3 ju a bis e angeführten Mertmalen ift Sache ber Schausteller.
- Samtliche für einen Kilm ausgestellte Erlaubnisfarten müffen in Inhalt und Wortlaut übereinstimmen. 11m Abweichungen ju vermeiden, wird auf dem Polizei-Prafidium von jedem gur Benfur vorgelegtem Kilm eine Rarte zurückbehalten. Diefe tann mabrend der Dienststunden von Intereffenten jederzeit eingesehen werben.

§ 8. Deffentliche Anfündigungen von finematographischen Bildern, deren Borführung polizeilich ber-

boten ift, find unzuläffig.

§ 9. Uebertretungen ber vorftehenden Bestimmungen werden, fofern nicht nach anderweiten Borfchriften eine bobere Strafe angedroht ift, mit Gelbstrafe bis ju 30 Mart ober im Unvermögensfalle mit verhaltnismäßiger Baft bestraft.

§ 10. Diefe Polizeiverordnung tritt am 1. Dftober

1908 in Rraft.

Berlin, den 20. Mai 1908.

Der Polizei-Prafident.

Polizeiverordnung betreffend Fortschaffung und Bernichtung von Tierlabavern. Auf Grund der §§ 5, 6 und 11 des Be-Präsidenten versehene Erlaubniekarte ausgestellt ist. seges über die Polizeiverwaltung vom 11. Warz 1850 § 2. Die Beranstalter öffentlicher kinematogra- (Gesetzsammlung S. 265) wird nach Zustimmung des Gemeindevorstandes für den Polizeibezirf von Berlin folgende Polizeiverordnung erlaffen.

§ 1. Die Rabaver der famtlichen im Stadtbegirf Berlin gefallenen Tiere nachstehend verzeichneter Gattungen und zwar: Rindvieh, Ralber, Pferde, Efel, Die Erlaubnistarten muffen neben dem | Schafe, Schweine, Biegen, Bunde von mehr ale 50 cm Schulterhobe, fowie die Radaver von hochwild, Reben a) die Bezeichnung der Ursprungsfirma, b. b. ber- und wilden Tieren von mehr als 50 cm Schulterhobe

find unter Berbot jeder anderweitigen Bermendung, Befeitigung und Unschädlichmachung ausschließlich ber teile bis zur Sammelftelle hat mittels besonderer, von von ber Stadtgemeinde Berlin errichteten Bernichtunge- ber Stadtgemeinde Berlin beschaffter Bagen ju eranffalt burch Bermittelung der ftabtifchen Sammelftellen folgen. Die Beforberung auf andere Beife ift verboten. gn überweisen, wo fie bis auf weiteres im Wege thermochemischen Berfahrens - burch Ginwirfung bochgefpannten gefättigten Bafferdampfes - vernichtet merben.

& 2. Ale gefallen ift jedes Tier anzuschen, das ohne Schlachtung bezw. Totung verendet ift.

Gefchlachtetes oder getotetes Bieb, foweit es jum menschlichen Genuß untauglich ift, ift dem gefallenen

Bieb gleich ju erachten.

Wenn bei Schlachttieren innere Organe ober Eingeweide befeitigt werden muffen, fo find biefe ebenfalls ausschließlich ber bezeichneten Bernichtungsanftalt jur Unschädlichmachung zu überweifen.

§ 3. Die Radaver find der Bernichtungsanstalt einfclieflich Saut, Saare, Borften, Sorner, Rlauen Tieres ju benachrichtigen.

ufm. ju übermeifen.

Baren jedoch Saut, Saare, Borften, Sorner, Rlauen ufw. bereits abgenommen, ale fich berausstellte, daß das Tier der Anstalt ju überweisen ift, fo verbleiben diefe Teile bem Eigentumer des Tieres unbefcadet der feuchengefeglichen Bestimmungen und der dazu ergangenen Ausführungsvorschriften.

§ 4. Das Abhäuten, Berlegen und Ausnügen der Rabaver barf nur in ber Bernichtungsanftalt erfolgen.

Im Kalle des § 2 Abfat 2 und 3 ist von dem Beitpunfte an, in welchem die Richtverwertbarkeit des Tieres oder der inneren Organe und Gingemeide ertannt wird, jede weitere Berarbeitung, Berlegung ufw. der Bernichtungsanstalt zu überlaffen.

§ 5. Blut und andere Abgangeflüffigfeiten durfen nicht in fiebende oder fliegende Gewäffer oder auf Wege

fortgeleitet ober berbracht merben.

§ 6. Der Eigentumer ober Halter eines Tieres ber im § 1 bezeichneten Gattungen bezw. deffen Beauftragter hat unverzüglich, fpateftene jedoch binnen fchafften Transportwagen erfolgen. zwei Stunden, nachdem er von dem Berenden des Tieres Renntnis erhalten bat, bies ber nachften ftabtifchen Sammelfielle oder dem nachften Polizei-Revierbureau unter genauer Angabe feines Ramens und feiner Bohnung oder des Plages, von dem der Radaver abjubolen ift, ber Art, des Altere und ber Babl ber Tiere bezw. der Radaverteile auf die schnellste Beife anjugeigen. Berendet bas Tier nach 7 Uhr Abende, so ift die Anzeige bie spatestens 8 Uhr bes nachften Transportwagens veranlagt werden wird. Bei eigener Bormittags ju erftatten.

In denjenigen Fällen, in denen nach den bestehenden reiche- und landesgeschlichen Borfdriften Entschäbigung gewährt wird, hat die Benachrichtigung erft Personen die erforderliche Bilfe zu leiften oder leiften nach fattgehabter amtstierärztlicher Untersuchung - zu laffen.

dann aber fofort ju erfolgen.

ftimmter Gegenstande hat die Anmeldung gur Abholung lebende Tier geschafft werben foll. in der Zeit von 7 Uhr früh bis 7 Uhr Abends an mit der Abgabe der Erflarung bis nach erfolgter Berdie städtische Sammelftelle zu erstatten.

§ 7. Die Beförderung der Radaver und Radaver-

§ 8. Lebende Tiere, welche auf Anorduung der Beborde wegen anstedender Rrantheiten beseitigt werden follen, find nach Maggabe der behördlichen Anordnungen nach bem bon ber Stadtgemeinde Berlin er-

richteten Scuchenstall zu bringen.

Der Transport darf, sofern er durch Wagen nicht ausgeführt werden foll, nur gur Rachtzeit und unter Bermeidung jeder Berührung mit anderen Tieren fatt= finden.

Soll der Transport durch Wagen stattfinden, so durfen bagn nur die Bagen ber Stadtgemeinde Berlin (§ 7) verwandt werden. Die Sammelftelle ift in diefem Kalle vom Eigentumer bezw. Salter des Tieres oder deffen Beauftragten rechtzeitig wegen Abholung des

§ 9. Die Unschädlichmachung folder Tiere, die nicht der Bernichtungeanftalt ju überweifen find und auch nicht freiwillig überwiesen werden, bleibt — unbeschadet der bestehenden gesetlichen oder polizeilichen Sondervorschriften über den Berbleib und die Bernichtung von Radavern und Radaverteilen '- ben Doch ift das Berbringen Eigentumern überlaffen. folder Tiere in ftebende ober fliegende Gewaffer ober . auf Wege verboten.

Im übrigen tritt überall ba, wo bieber auf Grund gefeglicher oder polizeilicher Borfchriften die Ueberweisung der Kadaver oder verdorbenen Rahrungsmittel an die Abbecterei erfolgen mußte, an beren

Stelle die städtische Vernichtunasanstalt.

§ 10. Die Fortschaffung der auf öffentlicher Strafe verungludten oder aus fonftiger Beranlaffung ein nicht ju befeitigendes Berfehrebindernis bildender Schlachts oder Zugtiere darf nur durch die von der Stadtgemeinde Berlin eigens ju diefem Zwecke be-

Die Kortschaffung auf andere Beise ift verboten.

§ 11. Der Eigentumer bezw. der Rubrer oder Begleiter des verungluckten oder fonft ein Bertehrehindernis bildenden Tieres ift veroflichtet, den Kall unter genauer Angabe des Orts, wo das Tier fich . befindet, unverzüglich bei dem nachften Revier-Polizei-Bureau oder in der flädtischen Sammelftelle jur Unzeige zu bringen, von wo aus die Berbeischaffung des Unabkömmlichkeit genügt Benachrichtigung an ben nächften Schugmannspoften.

Beim Berladen haben die in Abfag 1 genannten

§ 12. Dem Eigentumer bezw. dem Rührer oder Der Eigentumer fonftiger zur Bernichtung be- Begleiter bleibt die Bestimmung überlaffen, wohin das Bögert derfelbe ladung des Tieres, fo wird dasselbe nach der Königlich

tierärztlichen Bochschnle oder bei Annahmeverweigerung nach ber ftabtifchen Sammelftelle geschafft und bort Abfag 1 ber oben ermabnten Bunbesrate-Borfchriften getotet, falls der Eigentumer 2c. nicht binnen einer bei der demnächstigen Reststellung der Zweidrittel-Mehrvon der Sammelftelle ju beftimmenden Krift anderweitig beit, welche fur Die Ginfuhrung des Achtubrladenüber das Tier Bestimmung trifft. Jugwischen verendete fculuffes nach obigem Antrag erforderlich ift, nur die-Tiere werben gleich nach der Sammelstelle gebracht, fenigen in der Lifte eingetragenen Geschäfteinbaber

§ 13. Zuwiderhandlungen gegen diese Polizei-Berordnung werden mit Geldstrafe bis zu 30 Mark, im Kalle des Unvermögens mit verhaltnismäßiger Baft beftraft, falls nicht nach ben bestebenden Gefegen im Einzelfalle eine bobere Strafe verwirft ift.

1908 in Rraft.

Mit dem Tage des Infrafttretens diefer Polizeiverordnung verlieren alle entgegenftehenden Bestimmungen in Polizei-Berordnungen, insbesondere die vom 28 ften September 1876, betreffend Abdeckereiwesen, und vom 7. August 1867, betreffend Fortschaffung von auf ber Nachtrag Straße verunglückten Schlacht- oder Zugtieren, sowie des § 15 der Polizei-Berordnung vom 4. Oktober 1900 (Ordnung auf dem ftadtischen Schlachthofe in Berlin) ibre Gultiafeit.

Berlin, ben 21. Mai 1908.

Der Polizei-Prafident.

Abstimmung über Ginführung des Acht:Uhr:Ladenschluffes. Unter Bezugnahme auf meine Befanntmachung vom 13. Januar 1908 (IIb. D. 1888 07) bort erwähnte Untrag auf "Einführung des Achtuhr= ladenschluffes an den Werftagen mit Ausschluß des Sonnabends für famtliche offenen Bertaufeftellen in Berlin, Charlottenburg, Schoneberg, Wilmeredorf und Rirdorf" ausweislich der nach Maggabe der Bundesratevorschriften vom 25. Januar 1902 (R. G. Bl. S. 38) Geschäftsinhaber von mehr als einem Drittel ber letteren gestellt ift.

3ch fordere daber auf Grund des § 139 f. Abs. 2 der Gewerbeordnung hierdurch alle in der Lifte eingetragenen beteiligten Geschäfteinhaber einschließlich ber Antragfteller auf, "ihre Meuferung für" ober gegen ben oben erwähnten Antrag entweder schriftlich oder

au Protofoll in der Beit vom

17. bis einschließlich 30. Auni 1908 in den für ihr Geschäft zuftandigen Wolizei: Mevier: bureaus mahrend der Diensiftunden einzufenden ober abzugeben.

Kür die Entgegennahme diefer schriftlichen bezw. protofollarifchen Acuferungen, ferner für die Prufung, ob biejenigen, welche eine Hengerung abgeben, ju ben (in der Lifte eingetragenen) beteiligten Gefchafteinhabern geboren, endlich jur Gintragung ber Aeußernngen in Die Lifte ift für jeden Revierbegirt der betreffende Revier-Borfteber (bei Behinderung desfelben fein Stellvertreter), für den übrigen Teil des Berfahrens der Königliche Regierungerat Dr. Schmölbere bierfelbfilfegung bem in meiner Warnung vom 17. Juni 1907 jum Rommiffar ernannt worden.

3ch bemerke hierbei ausdrücklich, daß gemäß & 5 gegablt werden, welche eine bestimmte Meugerung für ober gegen den Antrag innerbalb der oben fest: gefetten Frift abgegeben haben. Spater eingehende Meußerungen, ferner Mengerungen, die unbeftimmt oder ausweichend lauten, oder von nicht in ber Lifte einge-§ 14. Diefe Polizei-Berordnung tritt am 1. Juni tragenen Geschäfteinhabern oder von einer anderen Person als dem Geschäftsinhaber selbst eingesandt oder bleiben unberücksichtigt. abgegeben werden, Geschäftsinhaber, auch wenn er zahlreiche Kilialen befigt, bat mehr als eine Stimme; das Stimmrecht ist in dem für das Hauptgeschäft zuständigen Polizeirevier auszunben; follte es vorfommen, daß bies in ber Lifte nicht eingetragen ift, wohl aber eine Kiliale, fo tann das Stimmrecht in dem für die Kiliale zuflandigen Revier ausgeübt werden, jedoch jedenfalls nur einmal.

Redem Geschäfteinbaber wird noch durch befondere Postfarte nähere Mitteilung zugeben, aus der fic das für ibn in Betracht tommende Polizei-Revierbureau nach Strafe und Sausnummer fowie die Rummer, unter welcher fein Geschäft in ber amtlichen Lifte eingetragen ift, erfeben laffen. Diefe Poftfarte bringe ich hiermit zur öffentlichen Renntnis, daß der ift ber fchriftlichen Abftimmungeertlarung beigufügen bezw. bei protofollarifcher Abftimmung mitzubringen, um die Auffindung bes Abftimmenden in ber Lifte gu erleichtern.

Außerdem wird es für alle diejenigen Gefchaftsinhaber, die als folche auf dem Revierbureau nicht genügend befannt find, fowie allgemein bei fchriftlicher ingwifchen endgultig feftgeftellten Lifte der beteiligten Meuferung über den Untrag der Beifugung bezw. Borlegung einer Legitimation bedürfen (z. B. Beglaubigung der Unterschrift des Geschäfteinhabers burch ben juffandigen Begirfevorfieher; Beifugung bes Steuer-Beranlagungefcreibene oder Steuerzettele 2c.). Kur die Rudfendung brieflich eingefandter Legitimation6papiere ift jugleich ein Freikuvert beigufügen.

> Berlin, den 22. Mai 1908. Der Volizei-Drafident.

> > Warnung.

Die Firma "Dr. Arthur Erhard G. m. b. B." in Berlin, die von dem Raufmann Ernst Marlier und dem Schriftsteller Dr. phil. Arthur Erbard begründet murde, preift in Zeitungeinferaten und Brofchuren ihre Mittel "Visnervin" als "Rerben-Tonifum" und "Levathin" gegen Rorpuleng in aufdringlicher Retlame an. "Visnervin" wird in Geftalt von Labletten verfauft, die im wesentlichen ans einem mit Banillin und Rofenöl parfumierten Gemenge von getrocfnetem Eigelb, Rleber (Pflanzeneiweiß, Milchzucker und Beigenftarte) besteben, und abnelt in der Bufammenangeführten, auf ber neuen Gebeimmittellifte bes

Bundebrate befindlichen "Antineurasthin" ber Kirma "Dr. med. Hartmann", deren Mitinhaber ebenfalls Ronfiftoriums der Provinz Brandenburg. ber genannte Raufmann Ernft Marlier ift. "Levathin" wird gleichfalle in Tablettenform bergeftellt und 528. befteht jum weitaus größten Teil aus Weinstein mit ber Parochie Lübars-Baidmannsluft mit bem Bohn-Bufan von toblenfaurem Ratron, Milchzucker und fige in Baidmannsluft (Eintommen 1800 Mart neben etwas apfelfaurem Ratron; es abnelt in feiner Bu- einer Mietsentschädigung von 1000 Mart). Die Besammenfegung dem auf der neuen Gebeimmittellifte bes Bundebrate befindlichen "Antipositin" der Kirma "Dr. med. Bagner und Marlier", beren Mitinbaber ebenfalls ber Raufmann Ernft Marlier ift. Bor bem Bejug bes wirfungelofen Untipositin habe ich am 2. Oftober 1906 öffentlich gewarnt.

Der Raufmann Ernft Marlier hat ferner mit bem ingwifden verftorbenen Dr. med. Schrober bie Kirma "Dr. mod. Schröder G. m. b. H." in Berlin begrundet, die in aufdringlicher und prablerifcher Reflame ihre "Blut-Salznahrung Renascin" anfündigt, Die ein mit Banillin und Bitronenol aromatiffertes Gemifch, verschiedenen Galgen und von Lecithin, Beinfaure, Dilchzucker und Ceralienftarte bargeftellt

und in Paftillenform vertauft wird.

Bor Begug ber brei bezeichneten, unverbaltnismaffig teuren Mittel Bienervin, Levathin und Renascin, benen die ihnen von den betreffenden Kirmen beigelegten Birfungen feineswegs innewohnen, wird biermit Berlin, den 20. Kebruar 1908. gewarnt.

Der Polizei-Prafident.

Stragens und Blagbenennung.

527. Des Raifere und Ronige Majeftat haben Allergnabigft gerubt, mittele Allerbochften Erlaffes bom 24. April 1908 mehreren Strafen und zwei Plagen im Gemeindegebiet Charlottenburg Ramen bei-

tulegen und imar:

ber Strafe 23 der Abteilung VI.2 des Bebauungeplanes der Umgebungen Berlins ben Ramen "Butten. Strafe", der Strafe 28a. derfelben Abteilung den Ramen "Ufnau-Strafe". ber Strafe d. ber Abteilung V. 2 ben Ramen "Morfe-Strafe", der verlangerten Beibnig-Strafe zwischen dem Aurfürstendamm und Dlivaer Plag ben Ramen "Konftanger-Strafe", ber Strafe 11a. ber Abteilung V.2 ben Ramen "Deftaloggi-Strafe", ber Strafe 11b. derfelben Abteilung ben Ramen "Steifenfand. Strafe", der Strafe 9 der Ab-Strafe 26 derfelben Abteilung den Ramen binderung unnmehr endgültig übertragen worden. fritt, "Bapern-Allee", ber Strafe 27a. den Ramen nit Abteilung ben Ramen "Baden-Allee", dem Plag A. ... berfelben Abteilung den Ramen "Fürften-Plat", bem Plag E. Derfelben Abteilung ben Ramen lich übertragenen Ingelegenheiten jugeteilt. "Rarolinger Play", der Strafe 23 derfelben Abteilung ben Ramen "Franken-Allee", und endlich ber Strafe 22 berfelben Abteilung ben Ramen "Dommern-Allee". Berlin, ben 19. Dai 1908.

Der Polizei-Prafident.

Bekanntmachungen des Königlichen

Pfarrftellenbefehung.

Bu befegen ift bie neu errichtete Pfarrftelle fegung erfolgt durch die Rirchenregierung.

Pfarrftellenerlebigung.

529. Erledigt ift die Pfarrftelle privaten Patronate ju Ronigeberg, Diozefe Wittftod, durch Berfegung bes Pfarrers Bartels. Ueber die Befegung ift bereits Berfügung getroffen.

Barocialregulierungefunbe.

530. Dit Genehmigung bes herrn Miniftere ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten und des Evangelischen Dber-Rirchenrates sowie nach Anbörung ber Beteiligten wird von ben unterzeichneten Beborden bierdurch folgendes feftgefest:

§ 1. Die pfarramtliche Berbindung gwifchen ben Rirchengemeinden Wittenau und Eubard-Waidmanneluft, Diozefe Berlin Land II., wird aufgehoben.

§ 2. Die Pfarrftelle ber Parochie Bittenau-Eubard-Baidmanneluft geht mit ihrem Inhaber Pfarrer Megner ale erfte Pfarrftelle auf die Rirchengemeinde Bittenau über.

§ 3. In der Rirchengemeinde Bubars-Baibmannsluft wird eine Pfarrftelle mit dem Sige in Baidmanneluft errichtet.

§ 4. Diefe Urfunde bat ruckwirkende Rraft vom

31. Märg 1908 ab.

Berlin, Potsbam, ben 27. April 1908. ben 30. April 1908. (l. s.) (l. s.) Ronigliches Ronfiftorium Ronigliche Regierung, der Proving Brandenburg, Abteilung für Rirchen-Abteilung Berlin. und Schulwefen. von Barbeleben. Steinhaufen.

531. Personalchronik.

Dem Dberregierungerat von Jagow ift bie bieber bereite fommiffarisch von ihm verwaltete Stelle bes erften Dberregierungerate bei bem Regierungeprafidenten hierselbst mit ber im § 20 des Candesverwaltungegefeges vom 30. Juli 1883 bestimmten teilung V. ben Ramen "Bolberlin-Strafe", ber Befugnis ju beffen Stellvertretung in Kallen ber Bc-

Der Oberregierungsrat Dr. von Gröning ift Burttemberg-Allee", der Strafe 2 berfelben der Regierung in Potsbam endgultig überwiefen und bem Regierungepräfidenten für die ibm nach § 19 des Landesverwaltungegefetes vom 30. Juli 1883 perfon-

> Der bieberige Rreisaffiftengargt Dr. Paul Beinge in Potsbam ist zum Kreisarzt ernannt und mit ber Bermaltung der Stelle des Borftebers bei bem Debizinalunterfuchungeamte in Potebam beauftragt.

> Die Körfterftelle Burgwall in der Dberforfterei Bebdenick ift vom 1. August b. 36, ab dem Bege-

Bechlinerhütte übertragen worden.

Predigerfeminar in Mittenburg i. Weftpreußen, Preworden.

Der bisherige Bilfsprediger Guftav Dtto Mar Rief in Tegel ift jum zweiten Pfarrer der Varochie Tegel, Diogefe Berlin-Band II., bestellt worden.

Der Dberlehrer an der Allgemeinen beutfchen Schule zu Antwerpen Tolle ift vom 1. Oftober d. I. ab ale Dberlehrer an ben Städtischen Realgymnafialflaffen für Dabchen in Berlin angeftellt worden.

Der Lehrer Rof ift endgültig als Gemeinde-

foullehrer in Berlin angestellt worden.

Die Lehrerinnen Behrendt und von Doffow find als Gemeindeschnllehrerinnen in Berlin angestellt worden.

Die technische Lehrerin Jaug ift als Gemeinde-

fculfachlebrerin in Berlin angestellt worden.

Potsbam ift erteilt ber Lehrerin Elfe Boff in Rleinmug.

Der Erlaubnisschein zur Unnahme von Stellen als Bauslehrerin und Erzieherin im Regierungsbezirt Potsbam ift erteilt ber Lebrerin Rate Rieblich in Deep a. H.

Der Erlaubnisfchein jur Annahme von Stellen Potebam ift erteilt ber Lehrerin Maria Roennete in Lindow.

als Saustebrerin und Erzieherin im Regierungebegirt Baefen.

Perfonalveränderungen im Bezirke des Rammergerichts im Monat April 1908.

(Kortsetung.)

I. Richter. Paffauer aus Beuthen D./Schl., die Amterichter richtsaffefforen: Dr. Bruno Grunwald, Dr. Georg Großer aus Spremberg, Magner aus Bifchof- Birfchfelb, Rebelfiedt, Dr. Mar Simon, Dr. ftein, Dr. Scholz aus Charlottenburg und Rruger Bruno Blau, Dr. Anoft und ber frubere Berichtsaus Lichtenberg ale Landrichter an das Land- affeffor Leo Deutsch beim Landgericht I. Berlin, Dr. gericht III. Berlin, ber Candgerichterat Coffan aus Baenfc und Dr. Riemir beim Candgericht II. Altona ale Amtegerichterat nach Berlin - Mitte, Die Berlin, Rifath bei bem Amtegericht Charlottenburg Amtsrichter Tyrell aus Duisburg-Ruhrort und Dr und dem Candgericht III. Berlin, Ephraim beim Rleemann aus Abenau nach Berlin-Schoneberg, die Amtegericht Cuffrin. In der Lifte der Rechtsanwalte Amterichter Rirchner aus Lublinis, Seggel aus ift gelofcht: ber Rechtsanwalt Rugler bei bem Band-Borbect und Dr. Baumbach aus Bottrop nach Berlin- gericht III. Berlin und dem Amtegericht Charlotten-Wedding, die Amterichter Dr. Banard aus Reuwedell burg. Dem Rechtsanwalt und Rotar Juftigrat und Dr. Rolffe aus Perleberg nach Charlottenburg, Schlichting in Potsbam ift ber Rote Ablerorden die Amterichter Fiedler aus Berent nach Lichtenberg, IV. Rlaffe verlieben. Bum Rotar ift der Rechtsanwalt Splettfloefer aus Renenburg B.- Dr. nach Rauen, Moect in Deerberg ernannt.

meifter Ohneforge in Reiherhols ber Dberforfterei Trautmann aus Rempen i. P. nach Dranienburg, Riemann aus Dberberg nach Pantow, Bater ans Der bieberige Studieninspettor am evangelischen Dt.-Eplau nach Wittenberge, Die Amtegerichterate Rienig aus Kinfterwalde nach Pantow, von ber biger Erich Richard Beinrich, ift jum Pfarrer ber Linde von Rauen nach Potebam, Borchard aus Parochie Fleden Bechlin, Diogefe Bittftod, beftell Ludenwalbe, Marcus aus Tilfit, ber Landrichter Leibenguth aus Elberfeld ale Amterichter nach Rirborf.

> II. Berichtsaffefforen. Bu Berichtsaffefforen find ernaunt die Referendare: Donftein, von Tippelstird, Dr. Guifchard, Armand, Beifede, Romomiejeti, Dr. Bent, Sampf, Dr. Bollburg, Reimer, Dr. hermann Schmidt, Dr. Diete, Bandety, Sabel und Krig Bandeberg. Entlaffen:

Rebrl, Maubach, Baafe.

III. Staatsanwaltschaft. Ernannt ift jum Staatsanwalt: der Gerichtsaffeffor Dr. Linde bei ber Staatsanwaltschaft III. Berlin, jum Amtbanwaltoftellvertreter in Freienwalde a. D. ber frühere Berficherungebeamte Rich. Rantogfy. Berfest find: ber Staatsanwalt Der Erlaubniefchein jur Annahme von Stellen Bangen von ber Staatsanwalticaft I. Berlin an die als Baublehrerin und Erzieherin im Regierungsbegirt | Dberftaatsanwalticaft beim Rammergericht, Die Staatsanwalte Robrlack von der St.-A. I. Berlin an die Amtsanwaltschaft bei bem Amtegericht Berlin . Ditte, Dr. Riefel aus Reuwied an die Staatsanwaltschaft I. Berlin, Boog aus Ratibor und Geras aus Glogau an die Staatsanwaltschaft III. Berlin.

IV. Rechtsanwälte und Rotare. In der Lifte als Hauslehrerin und Erzieherin im Regierungsbezirf ber Rechtsanwalte find eingetragen: die Rechtsanwalte Brummund aus Kaltenburg bei dem Amtegericht Pantow mit bem Bohnfig in Rieber - Schonhaufen, Der Erlaubnisschein zur Annahme von Stellen | Dr. Garragin aus Berlin bei bem Amte- und Bandgericht Guben, Juftigrat hermann Levnfobn aus Potebam ift erteilt ber Lebrerin Magbalena Klabe in Danzig bei bem Landgericht I. Berlin, Rugler aus Charlottenburg bei dem Rammergericht, Gartner aus Seehaufen A.-M. bei bem Amtegericht Groß - Lichterfelbe, Dr. Meermann aus Berlin-Schoneberg bei bem Landgericht I. Berlin und Arthur Alexander aus Berfest find: ber Candrichter . Dr. Schneibemubl beim Amtegericht Bittenberge, Die Be-Schluß folgt.)

> Biergu gebn öffentliche Angeiger. (Die Aufnahmegebühren betragen für eine einspaltige Druckeile 20 Bf.) Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet. herausgegeben von ber Röniglichen Regierung ju Botsbam.

Sonderausgabe des Amtsblatts

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben den 1. 3nni 1908.

Inhalt: Bablen jum Saufe ber Abgeordneten,

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräsidenten.

Babl zum Saufe ber Abgeordneten. 832. Der herr Minister des Innern hat durch Erlag vom 26. Mai d. 36., 1 E. 1395, gemäß Artitel 1 § 4 Abfan 1 des Gefenes vom 28. Juni 1906 (Gef.= S. S. 318 ff.) angeordnet, daß bei der bevorftebenden Babl jum Saufe der Abgeordneten die Abstimmung bei der Babl des Abgeordneten im 10. Bablbezirt bes Regierungsbezirts Potsbam - Stadt Charlottenburg — in der Form der Friftwahl vorzunehmen Potsdam, den 30. Mai 1908.

Der Regierungsprafident.

Bahlen jum Saufe ber Abgeordneten. Rachdem der Berr Minifter des Innern durch Erlaft vom 28. Mai b. 36. - Ic. 1454 - für bie Gruppe V .: Burgermeifter Dr. Birth in Boffen. bevorftebende Bahl jum Saufe der Abgeordneten im IX., aus den Rreifen Teltom, Beestom-Stortom und Dt.-Wilmersborf bestehenden gandtagemablbegirt bes diesfeitigen Regierungebegirte gemäß Artifel I. § 4 geordnet bat, daß die Babl ber Abgeordneten in Gruppen der Bahlmanner vorzunehmen find, welche ju diefem Zwecke in Copenic, Rolonie Reumuble Beestow ernannt. bei Ronigs Bufterhaufen, Dt. Wilmereborf, Groß-Lichterfelde und Tempelhof ju versammeln find, habe ich ju ftellvertretenden Babltommiffaren ernannt: Gruppe I.: Copenic, Burgermeifter Dr. Langerbans in Copenic.

Gruppe III.: Dt. Wilmeredorf, 1. Burgermeifter Sabermann in Dt. Bilmeredorf,

Gruppe IV .: Groß-Lichterfelde, Burgermeifter Schulg in Groß-Lichterfelde,

Gruppe V .: Tempelhof, Amtevorfieher Muffehl in Tempelbof.

und an deren Stelle — im Kalle perfonlicher Bebinberung -

Gruppe I.: Gemeindevorfteber Theitge in Rieder-Schoneweibe,

Gruppe III .: 2. Burgermeifter Petere in Dt.-Bilmereborf,

Gruppe IV .: Burgermeifter Bobrom in Steglig.

Als Stellvertreter des die Bahl der Gruppe II., Rolonie Reumühle bei Konigs Bufterhaufen, leitenden Babltommiffare, Landrate Rothe in Beestow, habe ich fur den Kall perfonlicher Behinderung an Stelle Abfah I. des Gefeges vom 28. Juni 1906 an- bes Candrats v. Achenbach in Berlin (Befanntmachung vom 28. April d. 36. in Rr. 18 des Amteblattes) den Regierungsaffeffor Mallindrobt in

> Potsbam, den 30. Mai 1908. Der Regierungeprafident.

· · •

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

5tück 23.

Ausgegeben den 5. Juni 1908.

Inhaltsverzeichnis. Inhalt von Stud 19 ber Gefehsammlung. S. 289. — Rachtrag zu ben reglementarischen Beftimmungen bes Rur: und Reumarfifden Rittericaftlichen Rrebit:Inftituts. S. 289 - Ergangungsmahl gur Sandweristammer S. 289. — Sattlers, Riemers und Taschner - Zwangsinnung in Berlin. S. 290. — Kommunalbezirksveränderung. S. 290. — Feuerlöschwesen. S. 290. — Fischereiaufsicht. S. 290. — Schliehung des Bahnhoses Alt: Mädewit als Entladestelle für Ganse. S. 290. — Berfündigung ortspolizeilicher Berordnungen im Amisbezirl Birtenwerber. S. 290. — Cotteriegenehmigung. S. 290. — Biehseuchen. S. 291. — Turnlehrerfursus. S. 291. — Borbereitung zum Forstverwaltungsbienst S. 291. — Barnung. S. 291. — Beranstaltung öffentl. politischer Rersammlungen. S. 291. — Berordnung betr, Sonntagsruhe im Gewerbebetriebe. S. 292. — Reue Lelegraphenanfialt. S. 292. — Barrftellenerledigungen. S. 292. — Bernichtung eingelöfter Rentenbriefe. S. 292. — Drudfehlerberichtigung. G. 292. — Berlofung von Renienbriefen. S. 298. — Personaldyronit. S. 298. Diefes Stud enthalt 3/4 Bogen Amtsblatt, 61/4 Bogen offentl. Anzeiger.

Preußische Gesetsammlung. 534. (Stud 19.) Rr. 10889. Gefet, betreffend Die Ge-

buhren ber Bebammen. Bom 10. Mai 1908. 9tr. 10890. Allerhöchfter Erlag, betreffend anderweite Abgrenzung der Berwaltungebegirte der Gifenbabndirektionen in hannover, Münfter i. Weftf., St. Johann-Saarbrücken und Mainz. Bom 10ten Mai 1908.

Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

Allerböchster Erlaß.

Rachtrag gu ben reglementarischen Bestimmungen bes Rur: und Reumarkichen Rittericaftlichen Rrebit-Institutes.

Auf den Bericht vom 9. April d. J. will 3ch den anbei zuruckfolgenden, von der Generalverfammlung des Rur- und Reumarfischen Ritterfchaftlichen Rredit-Inftitutes am 17. Dezember v. 3. be-Schloffenen Rachtrag ju ben reglementarischen Beftimmungen dieses Anstitutes biermit landes berrlich genehmigen.

Achilleion, Corfu, den 21. April 1908. gej. Wilhelm R.

Zugleich für den Justizminister ggz. von Arnim. Un den Minister für Candwirtschaft, Domanen und Forften und den Juftigminifter.

Nachtrag

ju ben reglementarifden Bestimmungen bes Rur- und Reumärkischen Ritterschaftlichen Rredit-Inftitutes.

In dem mitels Allerböchsten Erlasses vom 30. Januar 1905 landesherrlich genehmigten Rachtrage ju ben reglementarifchen Bestimmungen bei dem Rur- und Reumarfifchen Ritterschaftlichen Rredit-Inftitute (G.-G. S. 191) werden Die unter IV. enthaltenen Bestim- Der Minister für gandwirtschaft, Domanen und Korsten. mungen über die Penfionierung der Beamten des Aurund Reumartischen Ritterschaftlichen Rredit-Inftituts und ber Rur- und Reumarkischen Ritterschaftlichen Darlehns-Raffe fowie über die Kürforge für die Binterbliebenen diefer Beamten wie folgt, ergangt:

- Artifel I.

In § 2 wird

1. hinter "28. Marg 1888 (G.-G. G. 48)" bas Bort "und" burch ein Romma erfest,

2. hinter "1. Juni 1897 (G.-G. G. 169)" eingeschaltet :

> "27. Mai 1907 (G.-S. S. 95) und 27. Mai 1907 (G.-G. G. 99)"

> > Artifel II.

Die Uebergangebestimmungen (§ 8) erhalten fol-

genden Bufag:

Die Artifel II. und VII. des Penfionegeseges vom 27. Mai 1907 (G.-G. G. 95) finden auch auf biejenigen Beamten Anwendung, für beren Penfionierung Artifel I. des mittels Allerhöchsten Erlaffes vom 21. Januar 1892 Landesberrlich genehmigten Rachtrage ju den reglementarifchen Bestimmungen des Rur- und Reumärtischen Ritterfcaftlichen Rredit-Inftitute maggebend geblieben ift.

hinfictlich der Witwen- und Baifenfürforge baben diefe Beamten nochmals innerhalb einer von ber Baupt-Ritterschafts-Direktion festzusegenden Krift zu mablen, ob die alteren ober die burch gegenwartigen Rachtrag ergangten Bestimmungen des unter bem 30. Januar 1905 Landesherrlich genehmigten Rach-

trage maggebend fein follen.

Bablen fie letteres, fo ift gemäß ber Borfchriften in Abfan 2 und 3 der Uebergangsbestimmungen (§ 8) ju verfahren.

Rur- und Reumartifche Saupt-Ritterfchafte-Direttion. (Siegel)

Beglaubigt

gez. von Arnim.

Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräfidenten.

Erganzungemahl jur handwertetammer. 1536. Die 4. Abteilung der Gewerbevereine in Berlir hat an Stelle bes verftorbenen Schuhmachermeifters Bethae ben Schuhmachermeifter Ferdinand Abomgentis in Lichtenberg, Mainzerftrage 8, jum Mitglied ber Bandwertstammer und an Stelle des Schuhmacher. meiftere Abomgentis ben Schneidermeifter Bermann Begener in Berlin, Bernauerftrage 38, jum Erfatmann eines Mitgliedes ber handwerfstammer für ben Reft der Bablperiode bis jum 1. April 1909 gewählt. Potstam, ben 23. Mai 1908.

Der Dberprafident.

Ausbehnung ber Sattler:, Riemer: und Taschner: Bwangs:Innung in Berlin.

Die Sattler-, Riemer und Tafchner-3mange-537. innung in Berlin hat beantragt, den bieber den Stadtfreis Berlin und 26 Bororte umfaffenden Innungebegirf auf nachstebende Ortschaften auszudehnen:

Brig, Spandau. Baumichulenweg, Treptow, Buctow, Tempelhof, Cantwig, Gudende, Lichtenrade, Br. Lichterfelde, Friedenau, Deborf, Beineredorf (Rr. Teltow), Seehof, Dahlem, Schlachtenfee, Schmargenborf, Grunewald, Biesborf, Rauleborf, Saatwintel, Borfigwalde, Bermedorf i. D., Wittenau, Wilhelmerub, Rofenthal, Schonholz, Franz.-Buchholz, Blankenburg, Beineredorf (R. Barnim), Wilhelmeberg und Safel-

Bur Keftstellung, ob die Mehrheit der in die 541. Gewerbetreibenden Zwangsinnung einzubeziehenden biefer Ausbehnung zustimmt, find für bie Ortschaften ber Rreife Teltow und Riederbarmin die Landrate Diefer 13. Juli 1903 (Amteblatt Geite 317) an: Rreife, für Bafelhorft ben Candrat in Rauen und für Die Stadt Spandau der Dberburgermeifter daselbft gemäß §§ 100u und a der Gewerbeordnung und Biffer 112, 100 und 101 der Ausführungeanweifung jur Gewerbeordnung vom 1. Dai 1904 von mir ju Rommiffaren ernannt worden.

Potsbam, den 27. Mai 1908.

Der Dberprafident.

Bekanntmachungen des Röniglichen Megierungspräfidenten.

Kommunalbezirksveränderung. 3m Anschluffe an die auf Seiten 68/69 Stud 7 bee biesjahrigen Amteblattes veröffentlichte erlaffenden ortspolizeilichen Berordnungen ihrem gangen Nachweifung bee Rreisausschuffes des Rreifes Becetow-Storfow vom 23. Januar d. 3. über Kommunalbegirte-Beranderungen wird berichtigend bemertt, daß Die in diefer Rachweifung anfgeführte, der Proving Brandenburg gehörige Parzelle 4 des Rartenblattes 1 nicht 34,70 a sondern 2,6240 ha groß ift.

Potsbam, ben 26. Mai 1908.

Der Regierungeprafident. Feuerloschwesen.

539. Muf Grund des § 2 der Polizeiverordnung des herrn Dberprafidenten der Proving Brandenburg vom 1. Mari 1907 - A.-Bl. S. 104 - fege ich hiermit ale Zeitpunft, an welchem die im § 1 diefer Polizeiverordnung ausgesprochene Aufhebung

für bas platte gand ber Proving Brandenburg

vom 31. Oftober 1878,

b) die Polizeiverordnung vom 1. Kebruar 1897 betr. bie Erganjung ber Poligeiverordnung ju a.,

c) die Polizeiverordnung vom 22. Dezember 1885 betr. die Berpflichtung der Stadtgemeinden gur Hilfeleistung bei auswärtigen Branden

in Rraft tritt, für die Rreise Teltow und Niederbarnim auf den Tag der Beröffentlichung diefer Befanntmachung, für den Rreis Weftbavelland auf den 1. Juli d. 3. feft.

Potebam, ben 23. Mai 1908. Der Regierungsprafibent.

Fifchereiauffict.

540. 3d habe ben Stromauffeher Bohm in Spandau jum stellvertretenden Rifchereiauffeber für die Vichelsdorfer havel von der Spreemundung abwarts, den Mannfee und die Rladower Seeftrecke bis jur Kähre bei Safrow während der Beurlaubung des Wafferbauwarts Wussow ernannt.

Der Genannte gilt fortan bezüglich der in seinem Auffichtsbezirte vortommenden Kischereivergeben und Uebertretungen als Hilfsbeamter ber Staatsanwaltschaft.

Potebam, den 23. Mai 1908.

Der Regierungspräfident.

Landespolizeiliche Anordnung, betr. Schließung bes Bahnhofes Alt-Mabewis als Entladefielle für Ganfe.

Dit Genchmigung des herrn Miniftere für Landwirtschaft, Domanen und Forsten ordne ich in Abanderung der landespolizeilichen Anordnung vom

a) der Bahnhof Alt-Mädewig ist als Entladestelle für Ganfe ju ichließen,

b) diefe Anordnung tritt mit bem 1. Juli b. 36. in Rraft.

Potebam, ben 29. Mai 1908.

Der Regierungsprafident.

Berfündigung ortspolizeilicher Berordnungen im Amisbegirf Birtenwerder.

Auf Grund des § 144 Abf. 2 des Gefehes 542. über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 bestimme ich unter Borbehalt jederzeitigen Biberrufe, daß die von dem Amtevorsteher in Birfenwerder gu Inhalte nach in dem im Berlage von Paul Richard Neumann in Birfenwerder erfcheinenden "Briefethal=Botc" aufzunehmen find und bag hiervon deren Gultigfeit abbangen foll.

3m übrigen verbleibt es bei ben Bestimmungen meiner Berordnung vom 25. Juni 1886 (Beilage jum

28. Stud tes Amteblattes.) Potebam, den 1. Juni 1908.

Der Regierungeprafibent. . Lotteriegenehmigung.

Der Berr Minifter des Junein hat bem 543. Schlefischen Berein für Pferbezucht und Pferberennen in Breslau die Erlanbnis erteilt, in diefem Jahre eine öffentliche Berlofung von Pferden ufw. zu veranstalten a) der revidierten Feuerpolizei- und Lofchordnung und die Lofe in der gangen Monarchie zu vertreiben.

Es follen 150 000 Lofe ju je 1 Mark ausgegeben werden und 3953 Gewinne im Gesamtiverte von 60 000 Mart jur Ausspielung gelangen. Ziehung wird voraussichtlich im Herbst d. Is. in sichtigt. Breslau flattfinden.

Potsbam, ben 30. Mai 1908.

Der Regierungspräfident.

Biebfeuchen.

544.

I. Reftgeftellt.

a) Schweineseuche. Rreis Angermunde: Wil-Rreis Riederbarnim: Lichtenberg. mereborf. Rreis Offprignig: Griffenhagen, Garnow, Prigwalt, Bittflock. Rreis Beftprignig: Prottlin. Rreis Teltow: Cantwig.

b) Soweinepeft. Rreis Riederbarnim: Basborf, Kriedrichsfelde, Lichtenberg, Krang. Buchholg, Beifenfee, Bobme, Ragel. Rreis Prenglau: Prenglau, Rleptow. Rreis Teltow: Copenia, Mariendorf, Trebbin. Areis Templin: Buifenau.

c) Milgbrand. Areis Beestow-Stortow: Rangig.

Rreis Riederbarnim: Dber-Schoned) Raube. weibe. Rreis Teltow: Copenict.

II. Erlofden.

a) Schweine feuche. Rreis Angermunde: Schwedt. Rreis Juterbog-Buckenwalde: Ihlow. Rreis Prenglan: Prenglau, Emaldebof.

b) Bladdenausfchlag. Rreis Teltow: Griffow.

Potebam, den 2. Juni 1908.

Der Regierungsprafident.

Bekanntmachungen der Königlichen Regierung. Turnlehrerturfus.

545. Rad einer Mitteilung bes Berrn Unterrichtsminifters wird in der Königlichen Turnlehrerbildungsanstalt in Berlin ju Anfang Januar 1909 wiederum ein fechemonatiger Rurfus jur Ausbildung von Turnlehrern eröffnet werden. Es ift eine Bermehrung ber Babl der Aurfusteilnehmer in Aussicht genommen.

Rur den Gintritt in die Anstalt find die Bestimmungen vom 15. Mai 1894 (Amtliches Schul-

blatt von 1894 Seite 127/8) maggebend.

Bei ber nach § 4 biefer Beftimmungen abzulegenden Aufnahmeprüfung werden auch folgende Uebungen verlangt:

am Rect: Schwungtippe, auch in Berbindungen,

Kelgaufzug:

am Barren: Schwungstemmen am Ende des Rudfcwungs, auch in Berbindungen, Schulterftand aus Gratichfig hinter ben Sanben;

am Wferd: Die einfachen Stugfprünge aus Geitstand wie Klaute, Rehre, Wende, Hocke;

im Springen: Sochsprung mit Anlauf 1,20 m, Beitsprung 4 m;

Dauerlauf: 10 Minuten;

Stabsprung: 1,50 m hoch;

Rugelftoßen (Steinstoßen): 10 kg 4 m.

Die Anmelbungen zur Teilnohme an dem Kurfus | 548. find bis fpateftens jum 20. Auguft 1908 unter 11. d. Mts., betreffend Ausführung des Reichsvereins. Beifügung der erforderlichen Zugniffe usw. (§§ 3 geseges vom 19. April 1908 (R. G. Bl. G. 151) und 6 ber Bestimmungen vom 15. Mai 1894) burch bestimme ich, bag eine besondere Anzeige öffentlicher die Berren Schulinfpeltoren

Die | Spater eingebende Meldungen werden nicht berud-

Wir weisen noch ausdrücklich darauf bin, daß die Angaben der Bewerber über die ihnen jum Unterhalte mahrend der Dauer des Rurfus jur Berfügung ftebenden Mittel unbedingt zuverläffig und zweifelefrei fein müffen, und daß ungenaue Angaben mißliche Kolgen nach fich ziehen fonnen. Beder Bewerber bat angugeben, ob er verheiratet ift.

Zugleich werden die Bewerber ausdrücklich darauf aufmertfam gemacht, daß die perfonlichen Reifetoften nach und von Berlin von ihnen in Rechnung gezogen werden muffen, und daß 120 Mart bei den gesteigerten Bohnunge- und Rahrungspreifen in Berlin auch bei großer Sparfamteit taum mehr für einen Monat and-

reiden.

Bon den Berren Orte- und Rreisschulinspettoren ift bei Ueberreichung der Befuche befonders ju vermerten, daß die Angaben bezüglich der Bobe der aus dem eigenen Gintommen der Bewerber verwendbaren Mittel fowie bezüglich ber Bobe bes etwa erforderlichen Unterftugungeantrages richtig find.

Befondere ift barauf ju achten, daß bezüglich ber Beurlaubunge- und Stellvertretungeverhaltniffe fowie ber Roften für die Stellvertretung feinerlei 3weifel be-

fteben bleiben.

Potsbam, den 20. Mai 1908. Ronigliche Regierung,

Abteilung für Rirchen- und Schulwefen. Borbereitung jum Forftverwaltungebienft.

546. Ueber die Borbereitung für ben Röniglichen Korftverwaltungebienft find unterm 19. Rebruar 1908 neue Bestimmungen an Stelle der bisberigen festgeftellt, welche bei jeder Dberforfterei mabrend der Dienftftunden eingefeben werden tonnen.

Potsdam, den 21. Mai 1908. Ronigliche Regierung.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei: Prandenten zu Berlin.

Warnung. 36 bringe hierdurch erneut in Erinnerung, 547. daß nach der Polizeiverordnung vom 27. Mai 1892 nicht fluffige Rahrunge- und Genufmittel in Berlin nur nach Gewicht, Studgabl oder Bundgabl vertauft werben durfen und demnach auch der Bertauf von Dbft nach fogenannten Tinen, d. h. nach Hohlmaß, nicht zulässig ift.

Die Auffichtsbeamten find angewiesen, Berfehlungen diefer Art befondere Aufmerkfamteit zu

wibmen.

Berlin, den 14. Mai 1908.

Der Polizei-Prafident. Beranftaltung öffentlicher politischer Berfammlungen.

In Erganzung meiner Befanntmachung bom hierher einzureichen, politischer Berfammlungen bei ber Polizeibeborde für

Berlin auch bann nicht erforderlich ift, wenn bie betreffenden Berfammlungen in den Zeitungen:

Deutsche Barte, Das Reich, Berliner Morgenzeitung, Martifche Bolfszeitung, Deutsches Blatt, Deutsche Zeitung

ordnungemäßig öffentlich befannt gemacht worden find. Berlin, den 26. Mai 1908.

Der Polizeiprafident.

Berordnung, betreffend Sonntageruhe im Gewerbebetriebe.

549. Auf Grund der §§ 105b. und 1050. der Reichsgewerbeordnung (R. G. Bl. 1900 G. 871), der §§ 1 und 2 des Gefeges, betreffend die Polizei-Berwaltung in ben Stadtfreisen Charlottenburg, Schoneberg und Rixborf, vom 13. Juni 1900 (G. S. S. 247) fowie des Befeges, betreffend die Erweiterung des Landespolizeibezirkes Berlin vom 7. Marz 1908 (G. S. S. 21) wird hiermit folgendes verordnet:

§ 1. Die Geltung des § 3 der für den Stadttreis Berlin erlaffenen Berordnung, betreffend die Sonntagerube im Bewerbebetriebe mit Ausnahme bes Handelsgewerbes vom 21. März 1895 (Amtsblatt S. 111 ff.) in der durch Abschnitt 1 der Berordnung vom 9. April 1902 (Amteblatt S. 187) und Abschnitt I. der Berordnung vom 12. November 1904 (Amteblatt S. 417) abgeanderten Faffung wird hiermit auf die Begirte der Stadtgemeinde Lichtenberg und der gandgemeinde Borhagen-Rummeleburg ausgedebnt.

Gleichzeitig werben biermit für diese Ortschaften der Abschnitt c. der Berordnung des Berrn Regierungepräfidenten ju Potebam vom 21. Marg 1895 (Amteblatt S. 111) fowie die Berordnung vom 30. November 1905 (Amteblatt G. 423) aufgehoben.

§ 2. Borftebende Berordnung tritt mit dem Tage der Beröffentlichung im Amteblatt der Roniglichen Regierung ju Potebam und ber Stadt Berlin in Rraft. Berlin, den 30. Mai 1908.

Der Polizei-Prafident.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Pofidirektion ju Potsbam.

Eröffnung neuer Telegraphenanstalten. 550. Bei der Postbilfstelle in Steinbofel, Uckermart, bei Greiffenberg, Udermart wird am 29. Mai der Telegraphenbetrieb eröffnet.

Potsbam, 25. Mai 1908.

Raiferliche Dber-Pofidirettion. Bürtler.

Bekanntmachungen des Königlichen Ronfistoriums der Proving Brandeuburg. Pfarrftellenerlebigung.

Erledigt wird die unter dem Patronate des Roniglichen Dom-Rirchentollegiums in Berlin fiehende wird hierdurch jur öffentlichen Renntuis gebracht. Pfarrstelle ju Buftermart, Diozese Potsdam II. (Diensteinfommen j. 3t. 8084 Mart neben freier Wohnung) burch Berfettung des Pfarrers, Superintendenten Rriginger, jum 1. Juli b. 3.

Pfarrftellenerledigung.

Berfegung des Pfarrers von Geredorff jum 1. Juli 1908. Wiederbefegung erfolgt durch Gemeindemahl nach dem Pfarrwahlgeses vom 28. Märg 1892 — R. Gef. und B. Bl. G. 115 - Bewerbungen find an den Gemeinde-Rirchenrat ju richteu.

Bekanntwachungen der Königlichen Direktion der Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Bernichtung von eingelöften Rentenbriefen ber Proving Branbenburg.

553. Die nachstehende Berhandlung: Gefcheben

Berlin, den 15. Mai 1908.

Auf Grund der §§ 46, 47 und 48 des Rentenbantgefeges vom 2. Märg 1850 und bes § 6 bes Gefetes vom 7. Juli 1891, betreffend Die Beforderung | der Errichtung von Rentengütern, wurden von ausgelosten Rentenbriefen der Provinz Brandenburg, welche nach dem vorgelegten Berzeichnisse II. gegen Barzahlung zurückgegeben sind, und zwar:

225 Stud Buchft. A. ju 3000 Mart = 675000 Mart 75 B. • 1500 = 112500322 C. . **300** = 96600280 D. = 75 = 21000 • E. . 30 16 480 5 F. 3000 15000 7 Н. . 300 2100 = 4 J. . 75 = 300 1 K. **3**0 üher 1 L. **300**0 1 **1500** M. 6 N. = 1800 **300** 1 P. über **3**0

944 Stück über . 929340 Marf nebft den dazu gehörigen, im gedachten Berzeichniffe aufgeführten 11939 Zinefcheinen und 944 Erneuerungescheinen heute in Gegenwart der Unterzeichneten durch Keuer vernichtet.

X. (gez.) Ballensleben, (geg.) Muffehl, (gez.) Wernecte, Notar. ale Deputierte des Provinzial-Bandtages.

Gefchloffen!

J. V. des Provinzial-Rentmeifters (geg.) Frang, (gez.) Rlofe, Rechnungerat, Rentenbant-Gefretar. Rentenbantbuchhalter.

Berlin, den 22. Mai 1908.

Ronigliche Direttion

der Rentenbant für die Proving Brandenburg. Drudfehlerberichtigung.

554. In der in Stück 21 dieses Amtsblatts ent-Erledigt ift die zweite Pfarrfte an der Laga- haltenen Anslofungsbetanutmachung der Röniglichen rustirche ju Berlin, Diogese Berlin Stadt I., durch Rentenbant-Direction ju Berlin vom 15. Dai d. 36. ift zu lefen bei den Rentenbriefen Litt. D. nach Rr. 10496 ftatt 10641 die Rr. 10644.

Berlin, den 30. Mai 1908.

Ronigliche Direftion

der Rentenbant für die Provinz Brandenburg. Auslosung 31/40/a Brandenburger Rentenbriefe.

855. Bei der infolge unserer Befanntmachung vom 8. Januar b. 36. heute geschehenen öffentlichen Berlosung von 31/, proz. Rentenbriefen der Provinz Brandenburg sind folgende Stude gezogen worden:

Buchft. F. ju 3000 M 2 Stud und zwar: die

N 56 393.

Buchft. H. ju 300 M 1 Stud und zwar; bie &. Mener in Zoffen. M 225.

Buchft. J. zu 75 M 4 Stud und zwar; die NF 57 74 150 170.

Die Inhaber diefer Rentenbriefe werden aufgefordert, diefelben mit den dazu gehörigen Zinsscheinen M 2 bis 16, Reihe 3, nebst Erneuerungsschein bei der Rentenbanttaffe, Alosterstraße 76 I. hierselbst, vom 1. Juli 1908 ab an den Werktagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Quittung den Rennwert der Rentenbriefe in Empfang zu nehmen.

Bom 1. Juli 1908 ab hört die Berginfung der ausgelosten Rentenbriefe auf; diese felbst aber verjähren mit dem Schlusse des Jahres 1918 jum Borteil der

Rentenbant.

Die Einlieferung ausgelofter Rentenbriefe an Die fefretar Dushold in Schwedt, eine Stelle für Rentenbanttaffe tann auch durch die Poft portofrei Telegraphensefretare dem Telegraphensefretar Buhl in und mit dem Antrage erfolgen, daß der Geldbetrag auf Boffen. gleichem Wege übermittelt werde. Berfest find die Postmeister Logan von Korschen

Die Zusendung bes Geldes geschieht dann auf nach Gran Gesahr und Koften bes Empfängers und zwar bei nach Grün Summen bis zu 800 M durch Postanweisung. Angermuni Sofern es sich um Summen über 800 M handelt, Ober-Poste ist einem solchen Antrage eine ordnungsmäßige Quittung Rowawes.

Berlin, den 15. Februar 1908.

Ronigliche Direttion

ber Rentenbant für die Proving Brandenburg. 356. Perfonalchronit.

Der Reglerungsrat Fifcher aus Schleswig ift ber hiefigen Regierung vom 1. Juli b. 36. ab jur bienftlichen Berwendung überwiefen worden.

Der bisherige forstversorgungsberechtigte Anwarter Emil Rundstroem zu Tegel in der Oberförsterei Tegel ift vom 1. Mai 1908 ab zum Königlichen Förster ernannt.

Die Försterftelle Tornow in der Oberförsterei rendar von Boettingen. Behnin ift vom 1. Juli d. 36. ab dem Förster Rücker VI. Subalternbeamte. in Luckenwalde der Oberförsterei Zinna übertragen worden. mäßigen Amtsanwalt auf

Der Kandidat des höheren Lehramts Ludwig ift vom 1. April d. 36. ab als Oberlehrer am Friedrichs-Realgymnafium angestellt worden.

Der Erlaubnisschein zur Annahme von Stellen als Hauslehrerin und Erzieherin im Regierungsbezirk Potsbam ift erteilt dem Frl. Frieda Kofin in Schönsfließ, Bezirk Berlin.

Der Erlaubnisschein zur Annahme von Stellen als Hauslehrerin und Erzieherin im Regierungsbezirf Potsdam ist erteilt ber Lehrerin Meta Mascow in Selchow (Mart).

Der Erlaubnisschein zur Annahme von Stellen als hauslehrerin und Erzieherin im Regierungsbezirf Potsbam ift erteilt ber Lehrerin Gertrud Rifch in Votsbam.

Perfonalveränderungen im Bezirt ber Raiferlichen Ober-Poftdireftion in Potsbam.

Etatemaßig angestellt sind ber Postaffistent Franz aus Pinneberg in Enchen und der Postanwärter D. Mener iu Boffen.

Berliehen ift ber Titel Dber-Poftprattitant dem Poftprattitanten Bartmann in Ludenwalde, ber Titel Poftfetretar dem Ober-Poftafffenten Rauerauf in Potedam und der Titel Telegraphenfetretar dem Poftaffiftenten A. Deper in Brandenburg (Bavel).

Uebertragen ift eine Stelle für Dber-Pofiprattifanten bei der Dber-Postdirettion Liegnis dem Dber-Postprattitanten Lorenz aus Zehlendorf (Wannsee-

bahn).

Ferner sind übertragen die Berwaltung von Ober-Postsetretarftellen bei Postämtern dem Postsetretar Liedtte aus Interbog in Siegen und dem Postsetretar Schlöffer aus Spandau in Zehlendorf (Wannseebahn), eine Stelle für Postsetretare dem Postsetretar Dushold in Schwedt, eine Stelle für Telegraphensetretare dem Telegraphensetretar Buhl in Zossen.

Berfett find die Postmeister Logan von Korschen nach Granfee und Steinhardt von Rosla (Harz) nach Grünau (Mart), der Postsekretar Peters von Angermunde nach Rostock (Medlenburg) und der Ober-Postassistent Rürnberg von Fehrbellin nach Rowawes.

In ben Ruhestand tritt ber Ober-Postaffistent Beibrich in Wittenberge (Bez. Potedam). Personalveranderungen im Bezirf bes Rammer gerichts im Monat April 1908.

(Schluß.)

V. Referendare. Bu Referendaren find ernannt die Rechtstandidaten: Liebert, Ehrlich, Dietrich, Schubert, Schlötte, Rieger, Menersohn, Sartorius, Rleift, Befas, Bolgani, Walder, Rüsmelin, Richard Wolff, Meyer, Weftphal, Thiesmann, Doerffel, Loewenstein, Richter, Georg Cohn, Stange, Rahmer. Entlassen ist der Referendar von Boettingen.

VI, Subalternbeamte. Ernannt find: zum etatsmäßigen Umtsanwalt auf Widerruf bei der Amtsanwaltschaft Rixdorf der Amtsanwaltsanwärter, vormalige Referendar Rose, zum Gerichtsschreiber bei dem Amtsgericht Berlin - Mitte der Aftuar Hugo Eggert, zu Gerichtsvollziehern die Gerichtsdiener Reich in Berlinchen und Grüneberg in Fehrbellin, die Militäranwärter Franz Schwarz in Pförten und Hartlep in Triebel. Der ständige Inspettionsgehilfe

Bebrte jum Infpettionsaffiftenten bei bem Straf- bas Landgericht I. Berlin, Panten von Guben an gefangnis in Tegel. Berfest find: bie Amtegerichts- bas Amtegericht Groß-Lichterfelde, Die Infpettionsfefretare Efchenticher von Bufterhaufen a. D. an affiftenten: Billau vom Strafgefangnis Tegel an bas bas Umtegericht Pantow, Bollrath von Benbifch- Bentralgefangnis ju Bronte, Undere von Bronte Buchhol; an bas Umtegericht Bufterhaufen a. D., an bas Strafgefangnis Tegel. Ernannt finb: ju Pfeiffer vom Umtegericht Rees an das Umtegericht etatemäßigen Rangliften: ber Rangleigehilfe Bunber Benbifch-Buchholg. Die Gerichtsvollzicher: Billberg beim Candgericht Reu-Ruppin, Die Rangleidiatare: von Charlottenburg an das Amtegericht Forft i. E., Pahl, Becht, Ben tmann, Sugo Müller Weftphalen von Steinhorft und Walther von Brecht und Kanehl beim Landgericht I. Berlin, Reuftabt a. h. an bas Amtegericht Berlin - Webbing, Leibide, Rendant, Guft. Schrober, Wenmann Bellbardt von Plon, Rotoweti aus Triebel an und die Rangleigehilfen Schafer und Bufche bas Amtegericht Charlottenburg, Buble aus Glud- beim Candgericht II. Berlin. Die Rangleidiatare: fladt, Peter aus Schonberg i. S., Behfe aus Ber- Budmann beim Umtegericht in Copenic, Detfc linchen an bas Amtegericht Berlin-Schoneberg, Sar- beim Canbgericht Guben, Rowalcant beim Amtewardt aus Davelberg, Roloff aus Bend.-Buchbolg gericht Pantow. Der Ranglift Schiele beim Rammeran das Amtegericht Berlin-Mitte, Rablf aus Lauen- gericht ift infolge feiner Ernennung jum Geheimen burg a. E. an das Amtegericht Groß - Lichterfelde, Rangleifefretar im Juftizministerium ausgefchieden. Saffan aus Lügumtloster an das Amtegericht Pensioniert find: Amteanwalt Borchert in Riedorf, Brückenftein Rirborf. Almtegericht Bavelberg, Baerttel aus bellin das Amtsgericht

aus Pforten an das Gerichtevollzieher Mader in Forft i./E. Berftorben Kehr- find: ber Umtegerichtefetretar Strolmer aus Ludau, Wend. = Budbolg, ber Ranglift Rlabn vom Rammergericht. Entlaffen Die Kangliften: August Wolff von Reu-Ruppin an'ift ber Gerichtsvollzieher hermann Deper aus Rauen.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Ztűď 24.

Ausgegeben ben 12. Juni 1908.

Inhalisverzeichnis. Inhalt von Stild 25 u. 26 bes Reichsgefendlatts und von Stud 20-23 der Gefehfammlung. - Ausreichung von Binsscheinen. G. 295. — Losch: u. Babeplaktarif, G. 296. — Marktyreise. S. 296/298. — Biehmarkt in Angermande. S. 298. — Anlegung von Munbelgelb. S. 298. — Biehseuchen. S. 298. — Schneiberzwangsinnung in Steglis. S. 298. — Beginn ber Jagb auf Mitanten: S. 299. — Grundftlickaufhöhungen. S. 298/299. — Postanweisungsvertehr mit Palau (Palau:Juseln). S. 299. — Neue Telegraphenanstalt. S. 299. — Brandenburgische landwirtschaftliche Berufögenossenschaft, S. 299. — Warrung. S. 299. — Markipreise. S. 800. — Polizeiverordnung betr. Tanzlustdarkeiten z. S. 800. — Polizeiverords nung fiber Ginrichtung und Betrieb von Badereien, G. 801. - Errichtung pon evangelifden Rirchengemeinben. S, 803/804. Einlofung falliger Rentenbriefe und Binsicheine. S. 805. — Tabaffeuer. S. 805. — Perfonalderonit. S. 806. Diefes Stud enthalt 11/2 Bogen Amisblatt, 71/2 Bogen öffentl. Anzeiger.

Meichsgesetblatt.

(Stud 25.) Rr. 3483. Gefen, betreffend die Reftfellung eines Rachtrage jum Reichebaushalts-Etat für das Rechnungsjahr 1908. 18. **Mai** 1908.

Rr. 3464. Gefet, betreffend die Feftftellung eines zweiten Rachtrags zum Reichshaushalts-Etat für bas Rechnungsjahr 1908. Vom 18. Mai 1908.

Gefen, betreffend die Feftftellung eines das Rechnungsjahr 1908. Vom 18. Mai 1908.

Gefet, betreffend die Refiftellung eines Nachtrage jum Saushalts-Etat für Die Schup | Rr. 10895. Befes, gebiete auf bas Rechnungsjahr 1908. 18. Mai 1908.

Rr. 3467. Gefet wegen Aenderung bes § 2 bes Gefeges, betreffend die Gewährung eines Darlebens an das Schutgebiet Togo, vom 23. Juli 1904 (Reich & Gefegbl. G. 329). Bom 18 ten Mai 1908.

Rr. 3468. Gefet megen Menderung des Gefetes, betreffend die Gemahrung eines Darlebens an bas 1908.

Rr. 3469. Gefet, betreffend Menderung bes Gefetes über bie Ginnahmen und Ausgaben ber Schug. gebiete, vom 30. Mary 1892 (Reich &- Gefegbl. S. 369). Vom 18. Mai 1908.

Rr. 3470. Gefet, betreffend die Stempelabgabe von Erlaubnistarten für Rraftfahrzeuge auslandifcher Befiger. Bom 18. Mai 1908.

(Stud 26.) Rr. 3471. Gefen, betreffend die Beschäftigung von Silfemitgliedern im Raiferlichen Patentamte. Bom 18. Mai 1908.

Gefet, betreffend Menderungen im Dang-98r. 3472. wefen. Bom 19. Mai 1908.

gefetes vom 7. April 1891. Bom 14. Dai 1908. Diejenigen Dber-Poftfaffen, an deren Gig fich feine

558. Prensische Gesetsammlung.

(Stud 20.) Rr. 10891. Quellenfchuggefes. Vom 14, **M**ai 1908.

Bom | Stud 21.) Rr. 10892. Gifenbahnanleihegef et. 14. Mai 1908.

(Stud 22.) Rr. 10893. Befeg, betreffend bie weitere Aufschlieftung bes ftaatlichen Befiges an Steintoblenfeldern im Dberbergamtebegirte Dortmund. Bom 10. Mai 1908.

britten Rachtrags jum Reichshaushalts-Etat für | Rr. 10894. Gefes, betreffend bie Aenderung ber Amtegerichtsbegirte Groß Strehlig und Rrappig. Bom 14. Mai 1908.

> betreffend die Aenderung Amtegerichtsbezirte Rees und Befel. Bom 14. Mai 1908.

> (Stud 23.) Rr. 10896. Berordnung, betreffend bie Auftösung des Saufes der Abgeordneten. Bom 1. Juni 1908.

> Bekanntmachungen ber Sanptverwaltung ber Staatsschulben.

Musreichung von Binsicheinen. Die Binsscheine Reihe VI. Rr. 1 bis 20 **559.** ` Sudweftafritanische Schupgebiet, vom 16. Marg zu den Schuldverschreibungen der preugischen tonfoli-1907 (Reiche-Gefegbl. G. 73). Bom 18. Mai bierten 31/2 vormale 4% igen Staatsanleibe von 1876-1879 über die Binfen für die gehn Jahre vom 1. Juli 1908 bis 30. Juni 1918 nebft den Erneuerungefcheinen für die folgende Reihe werden bom 6. Juni b. 38. ab ausgereicht, und zwar durch bie Kontrolle der Staatspapiere in Berlin SW. 68, Dranienftr. 92/94, durch die Königliche Seehandlung (Preufische Staatsbant) in Berlin W. 56, Martgrafenftr. 46a., burch bie Preußifche Bentral-Genoffen-Schaftstaffe in Berlin C. 2, am Beughaufe 2, burch famtliche preugifche Regierungehauptkaffen, Rreistaffen, Dbergolltaffen, Bolltaffen und hauptamtlich verwaltete Forftfaffen, burch famtliche Reichsbantbaupt- und Reichsbantstellen und famtliche mit Raffen-Rr. 3473. Berordnung jur Ausführung des Patent- einrichtung verfebene Reichsbanknebenftellen fowie burch

Reichsbankanstalt befindet. Formulare in den Berzeichniffen, mit welchen bie gur Abbebung ber neuen Bindicheinreihe berechtigenden Erneuerungsicheine (An- Ausnahmen: Perfonen und Dampfer, Die in ber Beit weifungen, Talone) den Ausreichungeftellen einzuliefern find, werben von diefen unentgeltlich abgegeben. Der Ginreichung der Schuldverschreibungen bedarf es jur Erlangung ber neuen Binsicheine nur bann, wenn die Erneuerungsicheine abhanden getommen find. Berlin, den 26. Mai 1908.

Bauptverwaltung ber Staatefdulben.

Bekanntmachungen ber Königlichen Ministerien.

Zarif

für bie fiabtifchen Lofd: und Labeplage am Ihle-Ranal jn Burg. **560.** Es ift zu zahlen:

I. an Schiffeliegegeld: von jedem Kabrzeuge, welches über eine abgabenfreie Zeit von 2 Stunden hinaus im Kanaleinstich liegt, für jeden Tag

a. mit einer Tragfähigfeit bis ju 250 t einsolieflich 50 Pf.

b. mit einer Tragfabigfeit 251 t bis 400 t 75 Pf. einschließlich

c. mit einer Tragfähigfeit von mehr als 400 t 1 M. vom 1. Mai bis 1. Oftober auf verschiedenen Kahrten wochentlich minbeftens zweimal in Burg anlegen, gablen für diefe Zeit ein Liegegeld von 20 2 und für das gange Jahr ein foldes von 30 M.

II. an Ufergeld:

A. beim Gin- oder Ausladen von Gutern und givar für jede Tonne

a. der Rlaffe I. II. b. . III. . IV. . d. •

B. für das Gin- ober Ausbringen von Klößen für je 10 qm Flosstäche III. an Lagergeld:

von Gutern, welche langer als 24 Berftageftunden auf der Ablage lagern, für jeden folgenden Beitraum bon 7 Tagen:

1. von Bolgern aller Art fowie für Bruch., Keld- oder Pflastersteine für je 1 cbm 5 Pf.

2. von Mauersteinen für je 1000 Stud . 15

Bekanntmachungen des König-

| 56 | 1 | | | | | | | Na | dwe | ifung | der | Ma | efts ur | id La | den: |
|----------|----------------------------|----------|----------|----------|--------|---------------------|-------------------------|--------|--------------|--------|----------|---------|--------------------|----------------------|--------------|
| | | ١, | A GA | etreibe | | | | | | | I. | B n | ebrige | 90R a | rft. |
| 1 | | * | . A. U | | • | Şül | jenfrü | chte. | | St | roh. | | 81 | eifc. | |
| | | | <u> </u> | ı — — | | | · · · | | | | <u> </u> | | | Rinb: | |
| Rummer | Manual has MAYAA | | | | | t (gelbe) Rochen | ohnen ike) | | Helm | | " | | 26° | i m R hand | |
| Baufende | Namen ber Stäbte | 28etzen | Roggen | Gerfte | Dafer. | Erbsen zum S | Spetfebohnen (wethe) | Linfen | Eklartoffeln | Mtcht. | Prumm | фen | im Groß: handel | bon ber Reule | vom Bauch |
| ä | | | | - | | | | | | | | | | | Œ.ŝ |
| | Es toften je 100 Kilogramm | | | | | | | | | | | | je 1 | | |
| | | M S | M A | M 3 | M S | الد شرا | M J | IN J | IM S | M & | 1.K 3 | M & | I M A | الد کا | N 3 |
| 1 | Angermunde | | 18 50 | 15 50 | 15 50 | 27 | 35 — | 37 50 | 6 — | 5 75 | 5 50 | 5 75 | 137 50 | 1 70 | 1 45 |
| 2 | Beestow | | 18 88 | | | 27 50 | 41 — | 45 — | 5 15 | 4 60 | | | 117 50 | | 1 20 |
| 3 | Brandenburg | | | 15 40 | | 27 50 | | 35 — | 5 08 | 4 50 | | | 106 — | 1 60 | 1 20 |
| 4 | Cbersmalde | 21 49 | 19 11 | 16 36 | 16 11 | 38 — | | 70 | 6 33 | | | 8 — | 118 89 | | 1 30 |
| 5 | Züterbog | | | 17 27 | | | | 70 | 6 33 | 5 - | 4 50 | | 140 — | 1 60 | 1 40 |
| 6 | Euckenwalde | 21 50 | | | 16 62 | | | 70 — | 5 35 | 4 92 | | | 140 — | 1 80 | 1 40 |
| 7 | Perleberg | 20 05 | 18 28 | | 15 13 | 25 | | 33 — | 4 75 | 3 40 | | | 120 — | 1 75 | |
| 8 | Potsdam | 20 69 | 18 83 | 16 44 | 17 22 | | | | 6 17 | 5 20 | | 7 32 | 130 — | 1 73 | 1 52 |
| 9 | Prenzlau | 20 08 | 18 25 | 13 75 | 15 — | 34 — | 41 — | 75 — | 6 — | 4 75 | | | 127 50 | 1 65 | 1 45 |
| 10 | Rathenow | | | 17 34 | | | 27 — | 33 17 | 4 92 | 3 86 | | | 130 — | 1 80 | 1 40 |
| 11 | Neu-Ruppin | | | 17 34 | | 36 — | | 66 — | 5 71 | 5 50 | 5 — | 8 — | 145 — | 1 70 | 1 35 |
| 12 | Schwedt | | | 17 — | | 27 — | | 52 — | 6 50 | 4 60 | - - | 6 37 | | 1 80 | 1 60 |
| 13 | Spandau | 20 25 | 19 07 | 16 17 | 16 25 | 40 — | | 45 — | 7 50 | 5 20 | 5 20 | 7 — | 135 — | 1 80 | 1 25 |
| 14 | Wittstock | | | 17 25 | | | | 60 — | 4 79 | | | | 125 — | 1 45 | 1 25 |
| 15 | | | | 14 10 | | | | 72 50 | | 4 75 | | | 135 — | 18 | 1 40 |
| | Durchschnitt | 20 64 | 18 61 | 16 30 | 16 04 | 31 50 | 37 57 | 55 04 | 5 77 | 4 78 | 4 22 | s 6 69 | 129 10 | | |

Potebam, ben 5. Juni 1908.

- 3. von Dach- oder Sohlsteinen für je 10 9 f. bon fonftigen Gutern für jebes qm be-
- legter Flache . Bufatliche Bestimmungen.
- Engefangene Tarifeinheiten werden bei ber Abgabenberechnung für voll gerechnet.
- Unter "Tag" ift ein Beitraum von 24 Stunden gu verfteben.
- 3. Die 24 ftundige Frift unter III. rechnet vom Beginn der nachftfolgenden Stunde nach beenbeter -Rieberlegung der Guter.
- 4. Rur die Ginreichung der Guter in die ver-Schiedenen Guterflaffen ift bas dem Tarif für die 1902 jeweilig jugrunde liegende Guterverzeichnis mafigebend.

Befreiungen.

Es find befreit:

1. von famtlichen Abgaben:

Kahrzenge und Guter einschließlich des Flog- III. A. 7 44 D. b. ö. A. bolges, melde bem Ronige, bem preufifchen III. 5202 Kin .- Din.

Stagte ober bem Deutschen Reiche geboren oder ausschließlich für beren Rechnung befördert merben.

2. von den Abgaben ju I .:

Boote, die ju größeren im Ginftich liegenben Kahrzeugen geboren,

3. von ben Abgaben ju II.:

Gepäcftuce der mit Perfonendampfern antommenden oder abfahrenden Perfonen,

Der Regierungsprafident.

4. von den Abgaben ju I. und III.: bie ben Zweden ber Stadt Burg bienenben Kahrzenge und Guter einschließlich des Rlogbolies.

Diefer Tarif tritt an Stelle des bisberigen mit bem Schiffahrt- und Klogereiabgaben auf den Baffer- 14. Tage nach dem Tage feiner Befanntmachung im Amteftrafien zwischen Elbe und Der vom 16. Juni blatt ber Roniglichen Regierung gu Potebam in Rraft. Berlin, ben 16. Marg 1908.

> Der Kinangminifter. 3m Auftrage. gez. Rathien.

Der Minifter der öffentlichen Arbeiten. 3m Auftrage.

gej. Bredom.

licen Regierungspräsidenten. preise im Monat Mai 1908.

| Refer Column Refer Ref | waren. | | ш. : | Ladenprei | je an ei | nem b | er leşt | en Ta | ge bes | Mon | a i B. | |
|--|---|--|--|------------|--|-----------|--|--|--|--|--|--|
| | | │ | peife- | Gerften: | | | | | Ra | ffee | | (898) |
| Rilogramm | Schweine galde Hammels Geräucherter (hiefiger | | | raupe | uchweizengrüße | afergrüße | irfe | Java, | mittlerer | ava gelb (in ge- brannten Bohnen) | peifefals | |
| 1 40 1 67 1 70 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | · | | £ | 9 9 | \$2 | | | | | 85_ | 8 | <u> </u> |
| $\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$ | kilogramm [60 St.] | | | | | | | | | | | |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ | | | | | | | | | | | | |
| | 150 150 150 190 270 127 149 160 170 270 153 190 175 170 260 140 150 170 170 280 130 170 180 2— 275 130 160 150 180 235 159 176 190 180 253 150 155 170 170 270 140 150 180 170 270 138 165 175 155 275 140 140 160 180 280 155 165 170 160 260 16 138 152 155 230 | 3 30 4 3 54 4 4 3 4 4 3 60 3 3 66 4 3 60 4 3 60 4 3 90 3 3 10 3 3 10 3 | 0 — 30 0 — 35 1 — 29 0 — 36 8 — 31 4 — 29 3 — 35 7 — 33 2 — 39 5 — 38 0 — 30 8 — 33 5 — 28 | | 0 — 35 0 — 40 0 — 50 0 — 50 0 — 50 0 — 50 5 — 50 5 — 45 3 — 55 0 — 60 8 — 48 3 — 53 | | - 40 - 40 - 50 - 36 - 50 - 39 - 40 - 60 - 55 - 40 - 50 | - 50 - 60 - 55 - 55 - 55 - 60 - 60 - 53 - 60 | 1 60 2 50 2 40 2 40 1 65 2 50 2 70 2 80 2 35 2 40 | 2 40 2 80 3 60 2 80 1 85 3 10 2 60 3 50 3 38 3 20 2 65 3 30 | — 22 — 24 — 20 — 20 — 20 — 22 — 24 — 22 — 22 — 23 — 20 | 1 60 1 60 1 60 1 80 2 — 1 70 1 60 1 70 2 — 1 40 1 55 |

562. Rachweifung bes Monateburchschnitts der gezahlten bochften Tagespreise einschließlich 5% Aufschlag im Monat Dai 1908 in den Sauptmarktorten des Regierungsbezirks Potedam.

| Laufende Rummer | ES fosteien je 50 Klogramm | Bran- benburg für Bran: benburg unb Rreis Wefi: havel: land | Budenswalbe für Kreiß Fürers bogs Ludenswalbe | Perle: berg für Kreiß Beft: Prignit | Bois: bam für Bois: bam und Rreis Baudi- Belgig | Reus Ruppin für Kreis Ruppin | Schwedt für die Axeise Axeise Anger- münde, Prenglau und Templin | Prignit | Bemertungen |
|-----------------|-------------------------------------|--|---|--|---|--|--|--------------|--|
| 1 2 3 | Richtftros | 9 19 4 20 2 63 | 8 95 3 41 2 58 | 8 27 3 68 2 — | 9 22 | 8 23 4 20 | 8 37 3 34 | 8 33 3 41 | Far die Rreife Rieberbarnim, Ober: barnim, Beestow: Stortow, Ofthavelland, |

Biehmartt in Angermunbe.

Der im Monat Oftober j. 36. in Anger-563. munde abgehaltene Biehmarft wird vom Jahre 1908 ab wegen mangelnden Bedürfniffes nicht mehr flatt-Votebam, den 2. Juni 1908. finben.

Der Regierungspräfident. Stadtspartaffe in Lichtenberg.

564. Auf Grund des Art. 75 § 1 des Ausführungsgefeges jum Burgerlichen Gefegbuche vom 20. September 1899 - Gef.-Samml. G. 177 - erflare ich im Ginverftandniffe mit dem herrn Prafidenten bes Ronigl. Landgerichtes III. Berlin unter dem Borbehalte jederzeitigen Biderrufes die Stadtspartaffe ber Stadt Lichtenberg b. Berlin jur Anlegung von Mündelgeld für geeignet.

Potebam, ben 5. Juni 1908. Der Regierungspräfident. Biebfeuchen.

I. Feftgeftellt. 565.

Befthavelland: a) Soweineseuche: Rreis Rreis Prenglau: Prenglau. Bugom, Garlig. Dftprignig: Belle.

b) Schweinepeft. Rreis Dfthavelland: Sommer-

feld. Rreis Teltow: Marienfelde.

c) Milgbrand. Rreis Riederbarnim: Bernau, Mahleborf. Rreis Ofthavelland: Buftermart. Rreis Büterbog: Petfus.

d) Maul- und Rlauenfeuche. Rreis Bauch-

Belgig: Anftalt für Epileptifche in Potedam. II. Erlofchen.

a) Someinefeuche. Rreis Beestow-Stortow: Berneborf. Rreis Befthavelland: Bienenfarm, Tremmen, Bobennauen. Rreis Templin: Burgwall.

b. Comeinepeft. Rreis Teltow: Rieder-Schone-

meibe.

c. Milgbrand. Rreis Befthavelland: Tremmen, | 568. Tietow, Ried, Goblis, Margabne, Budow, Renn- iconeweide beabfichtigt, die auf ihrem Grundftud am baufen, Rathenow. Der Regierungeprafident.

Coneiber: 3mangeinnung in Steglis.

Auf Grund bes § 100 bes Gefetes, be-566. treffend die Abanderung der Gewerbeordnung, vom 26. Juli 1900 (R.-G.-Bl. S. 918) haben die der Schneiber - Zwangeinnung in Steglit angehörenden Schneibermeifter August Biemann und Guftav Richter und Genoffen in Groß-Lichterfelde beantragt, anguordnen, daß die Ortschaft Groß-Lichterfelde aus dem Bezirk ber Schneiber-Zwangsinnung Steglit ausscheibet und jur Bahrnehmung der gemeinfamen gewerblichen Intereffen bes Schneiberhandwerts famtliche Gewerbetreibende, welche bas bezeichnete Gewerbe in Groß-Lichterfelde ausüben, einer nur für Groß-Bichterfelde neu zu errichtenden Junung (Zwangeinnung) als Mitglieder anjugeboren baben.

Bur Feftftellung, ob die Debrheit der beteiligten Bewerbetreibenden ber Ginführung des Beitrittezwanges juftimmt, beftelle ich ben herrn Candrat bes Rreifes

Teltow jum Rommiffar. Die Art und Beit ber Abstimmung wird ber Berr Rommiffar burch den Gemeindevorftand in ortbublicher

Beife jur Renntnis ber Beteiligten bringen. Potebam, ben 30. Dai 1908.

Der Regierungeprafident.

Befanntmachungen ber Bezirksausschuffe.

Beginn ber Jagb auf Bilbenten.

Für den Regierungsbezirf Potsbam mit Hus-567. nahme der Stadtfreife Charlottenburg, Schoneberg, Ripborf, Wilmeredorf und Lichtenberg fowie ber Bandgemeinde Borhagen-Rummeleburg wird ber Beginn ber Jagdzeit auf Wilbenten auf den 1. Juli 1908 feftgefest.

Potebam, ben 5. Juni 1908. Der Begirtsausschuß ju Potsbam.

Grunbftudsaufhöhung.

Die Firma Runbeim & Co. in Rieber-Potebam, den 9. Juni 1908. linken Ufer bei km 19,35 der Dahme-Bafferftrage errichtete Ablage für Kabrifrudftande ju vergrößern.

Dierzu ift die beichpolizeiliche Genehmigung nach aefucht worden.

Dies wird mit der Aufforderung befannt gemacht. etwaige Einwendungen in deichpolizeilicher Binficht gegen bie geplante Aufhöhung binnen zwei Bochen bei bem Bezirtbausschuffe ju Potsbam anzubringen. Spater eingebende Ginfpruche finden feine Berucfichtigung. Die Plane tonnen in der Regiftratur des Begirtbausfcuffes bier Spandauerftrage 32-33 mabrend berfelben Krift eingefeben werden.

Potsbam, ben 2. Juni 1908.

Der Begirtsausschuß ju Potebam. Magner.

Grundftüdsaufhöhung.

569. Der Fabrifant Wilhelm Jaenide ju Berlin, Roloniestraße 135/6, beabsichtigt, auf bezw. vor seinem bei km 1,800 der Dahme-Bafferftrage (Beuthener See) gelegenen Grundftuct ein Bollwert, eine Uferaufbobung, ein Bootsbaus, einen Anlegesteg und einen Pavillon ju errichten.

hierzu ift die beichpolizeiliche Genehmigung nach-

gesucht worben.

Dies wird mit der Aufforderung befannt gemacht, etwaige Einwendungen in deichpolizeilicher hinficht gegen die geplante Aufhöhung binnen zwei Wochen bei bem Begirteausschuffe ju Potebam angubringen. Spater eingebende Ginfpruche finden feine Berücksichti-Die Plane fonnen in der Registratur des Bezirksausschuffes bier Spandauerftr. 32/33 mahrend derfelben Krift eingefeben merden.

Potedam, den 2. Juni 1908.

Der Begirteausschuf. Joachimi. Grundftudsaufhöhung.

Der Raufmann Gustav Borf in Spandau, **570.** Lindenufer Rr. 35, beabsichtigt, sein bei km 1,0-1,1 der Spree-Dder-Bafferftrage gelegenes Wiefengrundftuct bodmafferfrei aufzuboben.

Dierzu ift die beichpolizeiliche Genehmigung nach-

gefucht worden.

Dies wird mit der Aufforderung befannt gemacht, etwaige Einwendungen in beich olizeilicher Binficht gegen bie geplante Aufböhung binnen zwei Wochen bei bem Bezirksausschusse zu Potsdam anzubringen. eingehende Einfprüche finden feine Berudfichtigung. Die Plane konnen in der Registratur des Bezirksausschuffes bier Spandauerstraße 32/33 mabrend derfelben Krift eingefeben werden.

Potsbam, den 5. Juni 1908.

Der Begirtsausschuf. Wagner.

Bekanntmachungen des Staatssekretärs des Reichspostamts.

Poftanweifungeverfehr mit Balau (Balau Infeln). Bom 1. Juni ab find im Bertehr mit Palau nicht julaffig ift. (Palau Infeln) Postanweisungen bis jn 800 Mart julaffig. Die Gebühren find die gleichen wie für den fehlungen diefer Art befondere Aufmerkfamkeit ju inneren beutschen Bertebr.

Berlin, den 27. Mai 1908.

Der Staatsfefretar des Reichs-Poftamte.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Pofidirektion ju Potsdam.

Eröffnung neuer Telegraphenanftalten **572**. Bei der Postagentur in Friedrichsthal (Areis Niederbarnim) wird am 6. Juni d. 36. der Telegraphenbetrieb eröffnet.

Potsbam, 3. Juni 1908.

Raiferliche Dber-Poftdirettion. Gürtler.

Bekanntmachungen des Landesdirektors der Provinz Brandenburg.

Brandenburgische landwirtschaftliche Berufsgenoffenschaft.

Einladuna zur Genoffenschaftsversammlung.

573. Gemäß § 9 des "Reuen Statuts ber Brandenburgifchen landwirtschaftlichen Berufegenoffenfcaft" werden die Delegierten der Geftionen ju der Genoffenschaftsversammlung am Dienstag den 7. Juli 1908 Vormittags 11 Uhr gu Berlin im Candeshaufe, Matthaitirchftrafe 20/21, eingeladen.

Bur Berhandlung gelangen folgende Gegenstände: 1. Bernichtung des Jahrganges 1902 der Poff-

quittungen.

2. Genehmigung der Borfchlage über die Bermögensauseinanderfegung mit anderen Berufsgenoffenschaften bei der Uebernahme und Abgabe von Unfällen.

3. Beratung und Beschluffaffung über den Entwurf

von Unfallverhütungevorschriften.

4. Errichtung einer Saftpflichtverficherungsanftalt.

5. Antrag der Seftion Spremberg auf Ginführung bes früheren, für die Berteilung des Rifitos, b. h. ber Entschädigungsbetrage (§ 22 des Statuts), maggebend gewesenen Prozentfages von 50: 50%. Die Delegierten haben fich durch Borzeigung ihrer Einladung auszuweisen (§ 11 Abs. 4 des Statuts) und im Kalle ihrer Berhinderung hiervon unverzüglich

unter Beifügung der Ginladung und der Tagesordnung dem Geftionevorftande Unzeigen zu erftatten.

Berlin, den 2. Juni 1908.

Freiherr von Manteuffel, Wirklicher Gebeimer Rat. Landesdireftor der Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei: Präfidenten zu Berlin.

Warnung.

574. 3ch bringe hierdurch erneut in Erinnerung, daß nach der Polizeiverordnung vom 27. Mai 1892 nicht fluffige Rahrunge- und Genugmittel in Berlin nur nach Gewicht, Studgabl ober Bundgabl vertauft werden burfen und bemnach auch ber Bertauf von Dbft nach fogenannten Tinen, b. b. nach Sohlmaß,

Die Auffichtsbeamten find angewiesen, Ber-

widmen.

Berlin, den 14. Mai 1908. Der Polizei-Prafident.

| | | | | | | | | | A. Gn | gros=Wic | irffpreise |
|-------------------|-------|--------|--------|-------|--------|--------|-------|----------|--------|----------|------------|
| | | Bet se | n | 98 | oggen | T I | Futt | e r = (3 | erfte | Ş a | fer |
| | gut | mittel | gering | gut | mittel | gering | gut | mittel | gering | gut | mittel |
| | | | | | | | | | | Œ | 8 toftet |
| | 1 8 | 1 8 | 1 3 | 1 3 | M 8 | M 3 | M 3 | M 3 | M 3 | 16 3 | M 3 |
| in Berlin | 21 87 | 21 76 | 21 65 | 19 44 | 19 38 | 19 34 | 16 78 | 15 86 | 14 96 | 17 93 | 17 16 |
| in Charlottenburg | | | | | | | | | | | |
| in Schoneberg . | | | | | | | | | | | |
| in Rirborf | | | | | | | | | | - | |

Detail-Marttpreife im Monatedurchschnitt.

| | r b f e n (gelbe 1 Rochen) | tfe: nen ike) | le n | ffeln | Rinb | flei fot, | eine: | leifch | nel: if d | e d idert) | it ter | ier Stia) |
|-------------------|----------------------------------|-----------------------------|----------|-------|------------------|------------------|----------------------|-----------|--------------|-------------------------|---------|--------------|
| | g 1 D 96) 8 mn8 | S o e t 18 o B 19 o B | uiß | Rarto | von der Reule | Bauch: Neisch | 80 80 91 91 | } g 1 v & | Pam fle | E p e c (geräuchert) | E is bu | (60 6 |
| | Œ | 8 tofte | i je 1 | D 3. | | Œ 8 | toftet | je 1 & | ilogra | m nı | | |
| | M 3 | N 3 | M 3 | M 3 | M 3 | M B | M B | M S | M B | M 3 | K 3 | M 3 |
| in Berlin | 40 — | 40 — | 60 — | 7 25 | 1 70 | 1 35 | 1 45 | 1 67 | 1 60 | 1 60 | 2 70 | 3 50 |
| in Charlottenburg | 42 50 | 40 | 62 50 | 6 50 | 1 75 | 150 | 1 70 | 1 70 | 1 80 | 1 55 | 2 50 | 2 80 |
| in Schoneberg . | 42 56 | 43 03 | 68 82 | 7 66 | 1 76 | 1 31 | 1 54 | 1 59 | 1 57 | 1 58 | 286 | 3 56 |
| in Ripdorf | - | - - | | 7 — | 1 60 | 1 30 | 1 43 | 1 55 | 1 55 | 1 45 | 2 50 | 4 |
| Berlin, t | en 4. | Zuni 19 | 08. | | | | • | | • | | | |

Wolizeiverordnung, betreffend Tangluftbarteiten, Bagare, Musftellungen, mufitalifche oder betlamatorifche Aufführungen, Roftumfefte, Schanftellungeu, theatralifche Borführungen und abnliche Beranftaltungen im Landespolizeibezirt Berlin.

576. Auf Grund der SS 6, 11, 12, 15 des Gefeges über die Polizeiverwaltung vom 11. Marg 1850 (Gef. G. G. 265), der §§ 137 bis 139 und 43 Absat 3 bes Gefetes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gef. G. G. 195), der §§ 1 und 2 des Gefeges, betreffend die Polizei-Bermaltung in den Stadtfreisen Charlottenburg, Schöneberg und Rirborf, vom 13. Juni 1900 (Gef. G. G. 247) und ber Befete, betreffend die Erweiterung des Candespolizeis bezirfes Berlin, vom 27. Marg 1907 (Gef. G. G. 37) und vom 7. Mari 1908 (Gef. G. G. 21) verordne ich mit Buftimmung des Beren Dber-Prafidenten der Provinz Brandenburg für den Landespolizeibezirk Berlin im Sicherheiteintereffe mas folgt:

Wer innerhalb des Landespolizeibezirkes Berlin Zangluftbarteiten öffentlich veranftalten will, bedarf biergu der polizeilichen Erlaubnis, die bei dem Polizeirevier, in deffen Bezirk die Tangluftbarteit ftattfinden foll, mindeftens 24 Stunden vorher ju beantragen ift.

§ 2. Wer innerhalb des Landespolizeibezirkes Berlin Bagare, Ausstellungen, mufikalifche Ungeige nicht erftattet ober die für die Beranstaltung ober beklamatorifche Aufführungen, Roftum: gestellten Bebingungen nicht erfüllt, wirb mit Gelbftrafe fefte, Schauftellungen, theatralifche Bor-|bis ju 60 Mart ober entfprechender Baft bestraft. führungen oder ähnliche Darbietungen ge-

werbemäßig oder nicht gewerbemäßig öffentlich veranftalten ober feine Raume hierzu benugen laffen will, hat mindeftens zwei Wochen vorher der Ortspolizeibehörde schriftliche Anzeige hiervon zu machen, fofern die Raume, in denen die Veranstaltung stattfinden foll, mehr ale 70 am Grundflache haben oder mehr ale 100 Personen gleichzeitig aufzunehmen vermögen.

Die Anzeige muß über den Ort, die Art und Zeitbauer der Beranstaltung, die Ausnugung der Räume durch Aufstellen von Tischen und Stühlen, Ausstellungsgegenständen, Ruliffen, Deforationen, Buden, Einbauten und dergleichen, nötigenfalls unter Beifügung von Beichnungen, nabere Angaben enthalten.

Die durch Polizeivorschriften geforderten Borlagen bei ber Zenfur werden durch die vorftebenden Bie ftimmungen nicht berührt.

§ 3. Den mit der Beaufsichtigung der öffentlichen Darbietungen beauftragten Beamten muffen auf Erforbern angemeffene Plage in bem Botale unentgeltlich eingeräumt werden.

Der Unternehmer und jeder Teilnehmer bat den von den Aufsichtsbeamten in Ausübung ibres Dienftes geftellten Unforderungen Folge ju leiften.

§ 4. Wer eine Tanzlustbarkeit ohne polizeiliche Erlaubnie veranstaltet oder die im § 2 vorgeschriebene

§ 5. Die für ben Ortspolizeibegirt Berlin er-

Monat Mai 1908.

| hafer | E 1 | 5 f e | n | D | lais | | Futter: Erbsen | Richtfron | Sen | Seu | Kartoffeln | Rindfleifc | Mo ber fi | | | | nitt Tag | |
|------------------|------------------------|-----------|------------------------------------|--------|--------------|------|-------------------|-----------------------|------------|---------------|-----------------|------------|--------------|------------|-----------------------------|------------|-------------|---------|
| gering | gui | mittel | gering | mixeb | ru | nder | 品齿 | Rich | S | 9 | Rart | Rind | | ife et | nfchli | eßlich | | |
| je ein | D 3. | | | | | | | | | | | | Saf | er | St | roh [| De | u |
| M S | 11 3 1 | | 16 31 | | 3 M | 19 | M | MB | MS | M S | 1.00 | MB | M | 31 | M | 31 | M | el |
| 16 43 | 22 50 2 | 45 | 20 45 | 17 | 32 16 | 11 | 18 49 | 5 69 | 8 22 | | 632 | 131 08 | 9 | 59 | 3 | 06 | 4 | 88 |
| | | \equiv | | | | | | | | | | | Ξ | | = | \equiv | | |
| | | _ | | | | | | | 7 62 | | - | | = | _ | = | | _ | |
| | | 5t ber | M e h l ur Sveise reitung at | 18 | eri | | 1 | Buchweizen: Grüße | Hafergrüße | Sirfe | Reis Zaba, | (rob) | in gebr. a | Raba, gelb | | Speifefalz | Schweine | fantal3 |
| | | Wei, | gen Rog | gen Gr | апре | Gri | ite | | | | | I III | Eg | 2 65 | ,00 | | | _ |
| | | | | | | | (F. 8 | | t je | in R | ilogr | | 1 41 | | 44 1 8 | 1 401 | 11 / | |
| | | M | 13 1 | 3 1 | 13 | M | | 10 | - 45 | | | | | 3 1 | 100 | | 3 1 | 1 6 |
| in Wanti | | 1 | | 1991 | 4.5 | | | | | | | | | | | | | |
| 1100 - 200 - 200 | n | 1= | 40 - | 33 - | - 45 - 46 | | 33 | $-49 \\ -51$ | - 50 | | | | | | $\frac{3}{3} \frac{20}{09}$ | | | 1 20 |
| in Char | lottenburg neberg . | 1= | 40 - | 0.0 | 10 | | 42 45 45 | -45 -51 -45 -50 | | -43 - 43 - 40 | $\frac{3}{-58}$ | 2 49 | | | | _ | 25 1 | |

laffene Polizeiverordnung vom 10. Juli 1851, betreffend | Die Erweiterung des Landespolizeibezirts Berlin, vom bie Beranftaltung öffentlicher Luftbarteiten, bie für 27. Darg 1907 (G. G. G. 37) und vom 7. Marg Charlottenburg, Schoneberg und Rirborf noch gultigen 1908 (G. S. S. 21) verordne ich nach Anhörung einschlägigen Bestimmungen der Dberprafidialverordnung vom 14. Juni 1892, die noch gultigen einschlägigen Bestimmungen der Rirdorfer Ortspolizeiverordnung vom 20. Rovember 1900 und die für Wilmeredorf, für Lichtenberg und für die Landgemeinde Borbagen-Rummeleburg gultigen einschlägigen Bestimmungen ber Dberprafidialverordnung vom 7. Mar: 1904 treten außer Rraft.

§ 6. Diese Polizei-Berordnung tritt am 1. Juli 1908 in Rraft.

Berlin, den 2. Juni 1908. Der Polizei-Prafident.

Ħ

ί,

b

!r

1,

Polizeiverordnung

fiber bie Ginrichtung und ben Betrieb von Badereien und folden Ronbitoreien, in benen neben ben Ronbitorwaren auch Baderwaren hergeftellt merben.

577. Auf Grund der §§ 6, 11, 12 und 15 des Gefeges über die Polizeiverwaltung vom 11. Marg 1850 (G. G. S. 265 ff.), des § 120e. Abfag 2 der Reichsgewerbeordnung (R. G. Bl. 1900 S. 871), der §§ 137, 139, 42 und 43 Abfag 3 bee Befeges über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195 ff.), der §§ 1 und 2 bes Gefeges vom Raume Luft und Licht in ausreichendem Dage ju ge-13. Juni 1900 über die Polizeiverwaltung in den währen. Die Kenster müssen unmittelbar ins Freie Stadtfreisen Charlottenburg, Schoneberg und Rirdorf fuhren und fo eingerichtet fein, daß auch der obere

bes Borftandes der Nahrungsmittelinduftrie-Berufe. genoffenschaft mit Buftimmung bee Berrn Dber-Prafibenten ber Proving Brandenburg für den Candespolizeibegirt Berlin, mas folgt:

§ 1. Der Sugboden der Arbeiteraume darf nicht tiefer ale einen halben Deter unter dem ibn umgebenden Erbboben liegen.

Das Dag von 0,50 Meter fann auf 1 Meter erbobt werden, wenn an der jugeborigen Außenwand ein durchgebender Licht- und Luftungegraben bergeftellt wird. Der Graben muß mindeftens 1 Deter breit fein und mit feiner gut zu entwäffernden Sohle minbeftens 0,15 Meter tiefer als der Aufboden der anftoffenben Raume liegen.

Durch den unterzeichneten Polizei-Prafidenten tonnen auf Antrag Ausnahmen jugelaffen werben, wenn auf andere Beife durch zwedmäßige Ifolierung bes Bobens und ausreichende Licht- und Luftzufuhr ben gefundheitlichen Anforderungen entfprochen ift.

§ 2. Die Arbeiteraume muffen mindeftene 3,5 Deter boch und mit Kenftern verfeben fein, welche nach Bahl und Große genügen, um für alle Teile der (G. G. G. 247) und bes & 1 der Gefege, betreffend Teil jum 3wecte der jugfreien Buftung vom Fußboden

aus geöffnet und feftgeftellt werben fann (Rippfenfter |

mit Seitenblechen).

Antrag abweichend von den vorstehenden Borfdriften und Gerate nicht befprist werden konnen. ausnahmsweise die Benugung von Arbeiteraumen bis zu einer Mindefthobe von 2,80 Meter gestatten, foweit ! diefe Raume baupolizeilich jum bauernden Aufenthalt von Menichen jugelaffen worden find.

Die Raume muffen mit einem bichten und festen, nicht aus Brettern bergestellten Kusboden verfeben und gegen das Eindringen von Erdfeuchtigfeit Blechgefäßen vorgehalten und täglich erneuert werden. hinreichend geschütt fein. In bestehenden Anlagen ift, folange fie nicht eine wefentliche Erweiterung ober } einen Umbau erfahren, die Beibehaltung gut gelegter und erhaltener Bretterfußboden julaffig.

Die Bande und Decten muffen, soweit fie nicht mit einer glatten, abwaschbaren Befleidung oder mit einem mafferdichten Anftriche verfeben find, jährlich mindeftens einmal mit Ralt frifc angeftrichen werden. Der wafferbichte Anftrich muß mindeftens alle 5 Jahre erneuert werben.

§ 4. Die Arbeiteraume durfen nicht in unmittelbarer Berbindung mit Schlafraumen und Bedürfnisanftalten fteben.

Die Abfallröhren der Ausguffe und Rlofette verboten. burfen nicht burch die Arbeiteraume geführt werden.

Der Raum über dem Backofen muß mindestens 0,30 Meter boch oder bis jur Decte jugemauert fein. Ift letteres nicht der Kall, fo muß der Raum alljährlich mindeftens einmal von Staub gründlich gereinigt werben.

- In Arbeiteraumen, in benen die Berftellung von Bactwaren erfolgt, muß die Bahl der darin beschäftigten Personen so bemeffen fein, daß auf jede | mindeftens 15 Rubifmeter Luftraum entfallen. Bur Befriedigung eines bei Feften oder sonftigen besonderen Gelegenheiten hervortretenden Bedürfniffes ift eine bichtere Belegung ber Arbeiteraume geftattet, jedoch mit der Mafgabe, daß wenigstens 10 Anbitmeter Luftraum auf die Perfon entfallen muffen.
- § 6. Den Arbeitern muß Gelegenheit gegeben werden, ihre Rleider fauber und ftaubsicher ju verju waschen und umgutleiben.
- § 7. Bor dem Burichten und Teigmachen haben bie dabei befchäftigten Perfonen Bande und Arme mit reinem Waffer gründlich zu reinigen.

Bu biefem 3wecte find Bafcheinrichtungen mit fleidet fein. fließendem Waffer und mit Abfluß sowie von folcher Babl und Größe jur Berfügung ju ftellen, daß für je fünf Arbeiter mindeftens eine Zapfftelle vorhanden ift.

Soweit auf dem Grundstuck tein fließendes Maffer vorhanden ift, muß fur bochftene je funf Arbeiter eine genügend große Bafcheinrichtung gur Berfügung geund daß das gebrauchte Baffer an Ort und Stelle | Berfiellung von Badwaren nicht beichaftigt werden. oder von einem Rebenraum aus abgeleitet werden tann, !

Die Bafcheinrichtungen find an gefdüttem und bellem Orte fo anjulegen und durch Berfchlage vom Der unterzeichnete Polizei-Prafibent fann auf Arbeiteraume abzutrennen, daß Debl, Teig, Bactwaren

Für jeden Arbeiter ift Seife und mindeftens

wöchentlich ein reines Sandtuch ju liefern.

§ 8. Die Meblvorrate find an trockenen, vor Berunreinigungen geschütten Orten aufzubemahren.

Das jum Streichen des Brotes benugte Waffer muß in fauberen, bell emaillierten ober verginften

Die Backware darf nicht auf dem bloken Aukboden

gelagert merben.

§ 9. Das Sigen und Liegen auf ben gur Berftellung und Lagerung von Badwaren bestimmten Tifchen und Geraten wie auf den Dehlfacten ift unterfagt.

Die Betriebsunternehmer haben für ausreichende Siggelegenheit in ben Arbeiteraumen ju forgen.

§ 10. In ben Arbeiteraumen find mit Baffer gefüllte oder mit Bafferfpulung verfebene, taglich ju reinigende Spucknäpfe, und zwar in jedem Arbeiteraume minbeftens einer, aufzuftellen.

Das Ausspucken an anderen Stellen der Arbeitsräume, ale in die bierzu bestimmten Spucknapfe, ift

Das Rauchen, Schnupfen und Rauen von Tabaf ift in den Arbeitsräumen und mabrend ber Arbeit verboten.

§ 11. Die Arbeiteraume durfen ju anderen, mit dem ordnungemäßigen Betriebe nicht zu vereinbarenden Zwecken, insbesondere als Wasch-, Schlaf- oder Wohnraume, nicht benutt merben.

Baustiere durfen in die Arbeits- und Borrats-

raume nicht bineingelaffen werben.

§ 12. Die Arbeiteraume find von Ungeziefer frei sowie dauernd in reinlichem Buftande ju erhalten und täglich minbestens einmal grundlich zu luften. Die Rufboben der Arbeiteraume muffen taglich, die Bande, foweit fie nicht mit Ralf geftrichen find (§ 3), viertelfährlich minbeftens einmal abgewaschen werben.

Die im Betriebe verwendeten Tifche, Gerate, Gefäße. Tücher und bergleichen dürfen nicht zu anderen, wahren und fich an einem ansreichend erwarmten Orte ale ju Betriebszweden benutt und muffen in reinlichem

Bustand erhalten werben.

§ 13. Die im Betriebe tatigen Personen muffen mabrend ber Arbeit mindeftens mit einem Beinfleib, einem Bemde, einer Lapfchurge und einer Duge be-

Rleibung und Bafche muffen ftete in fauberem Buftande erhalten werden.

§ 14. Derfonen mit anfteckenden und efelerregenben Rrantheiten burfen nicht beschäftigt werden und fich auch nicht in ben Betriebe- und Berfauferaumen aufhalten. Perfonen mit Kinger- oder Bandverlegungen, stellt und dafür geforgt werden, daß bei derfelben stete | die unverbunden oder mit einem mangelhaften ober reines Baffer in ausreichender Menge vorhanden ift, fart riechenden Berbande verfeben find, burfen bei ber

§ 15. Die Schlafraume der Gehilfen und Lehr-

Kinge dürfen nicht in folcher Rahe zum Bactofen liegen, bag barin eine übermäßige hiße herricht; auch burfen Ronfistoriums der Provinz Brandenburg. fie nicht in unmittelbarer Berbindung mit den Beburfnisanftalten fteben.

Die Abzugeröhren ber Ausguffe und Rlofette Bürfen nicht durch die Schlafräume geführt werden.

Liegen die Schlafraume über Aborten, fo muffen fie von diefen durch eine luftundurchläffige Decte Berüche und Dunfte durch die Kenfter eindringen.

Die Banbe und Decen ber Schlafraume finb mit Delfarben- oder Ralkanstrich, nicht mit Tapeten ju verfeben und allfährlich mindeftens einmal durch Abwaschen ober Abfegen gründlich zu reinigen. Der Anftrich ift mindeftene alle funf Jahre ju erneuern.

Die Schlafraume muffen für jede darin untergebrachte Perfon mindeftens 15 Rubitmeter Luftraum und 4 Quadratmeter Bodenflache barbieten und mit minbeftens einem öffnungefähigen, ine Freie führenden Kenfter verfeben fein.

Für jede in den Schlafraumen untergebrachte Person muß ein besonderes Bett vorhanden fein. Die Betten burfen nicht von verschiedenen Personen schichtweise nacheinander benutt werden.

Die Bettmafche muß mindestens alle vier Wochen und bei jedem Bechfel ber das Bett benugenden Perfon erneuert werben.

Für je zwei in folden Schlafraumen untergebrachte Personen muß mindeftens ein Baschgeschirr mit Waffertanne und Ausgußeimer fowie für jede Person mindeftens ein Sandtud, vorhanden sein, das mindeftens wochentlich burch ein reines zu erfeten ift.

- § 16. In jedem Arbeitsraum, in welchem die Herstellung von Backwaren erfolgt, ist ein Abdruck dieser Berordnung und ein von der Ortspolizeibehörde jur Beftatigung ber Richtigfeit feines Inhalts unterzeichneter Aushang anzubringen, aus dem erfichtlich ift
 - a) bie Lange, Breite und Bobe bes Raumes,

regelmäßig beschäftigt werden barf.

- b) der Inhalt des Luftraumes in Aubikmetern, c) die Zahl der Personen, die nach § 5 oder nach § 17 diefer Berordnung in den Arbeiteraumen
- § 17. Der unterzeichnete Polizei-Prafident ift befugt, auf Untrag für bestehende Unlagen, folange fic nicht eine mefentliche Erweiterung oder einen Umbau erfahren, Ausnahmen von §§ 2 Abf. 1, 4 Abfag 1 und 2, 5 und 15 Abf. 1 bie 5 jugulaffen, wenn darin die Arbeiter in anderer Weise gegen Gefahren für ihre Gefundheit soweit geschütt find, wie es die Ratur des Betriebes geftattet.
- § 18. Zuwiderhandlungen gegen diefe Beftimmungen werben mit Gelbftrafe bis ju 60 Mart und im Kalle bes Unvermögens mit entsprechender Haft bestraft, soweit nicht nach anderen Bestimmungen fowerere Strafen verwirft find.
- § 19. Diefe Berordnung tritt am 1. Oftober d. 36. in Rraft, Berlin, ben 3. Juni 1908.

Der Polizei-Prafident.

Bekanntmachungen des Königlichen

Errichtung einer evangelischen Rirchengemeinde. 578. Bon den zuständigen Staate- und Rirchenbehörden wird die Errichtung einer felbftandigen, patronatsfreien, evangelischen Passions-Rirchengemeinde ju Berlin beabsichtigt. Demgemäß haben wir nach Unborung ber firchlichen Gemeinde-Rörperschaften ber -getrennt und auch dagegen geschütt sein, daß üble Beilig-Areuz-Airchengemeinde zu Berlin mit bem Herrn Polizei-Prasidenten von Berlin folgende Kestschungen in Aussicht genommen:

I. Die Evangelischen in demjenigen Gebiete von

Berlin, welches umgrengt wird:

a) im Often und Guben: vom Schnittpuntte ber Parochialgrenze ber Delanchthon-Rirchengemeinde mit ber Weichbildgrenze von Berlin an durch diese Weichbildgrenze bis ju ihrem Umbiegen auf der Dreibundftrafe nach Rorden,

b) im Westen: durch die Weichbildgrenze von Berlin von bem ju a) bezeichneten Umbiegen an bis zu ihrem Schnittpunfte mit der Parochial-

grenge der Chriftus-Rirchengemeinde,

c) im Rorden und Weften: durch die Parochialgrenze der Chriftus-Rirchengemeinde bon dem ju b) bezeichneten Schnittpunkte an bis zu ibrem Schnittpunkt mit der verlangerten Mittellinie der Bergmannstraße, von da ab durch die Mittellinie der Bergmannstraße bis zu ihrem Schnittpunkt mit der verlängerten Mittellinie ber Solmestrafe, von bort durch die Mittellinie ber Solmestraße bis ju ihrem Schnittpunkt mit der Mittellinie der Gneisenaustraße und von dort durch die Mittellinie der Gneisenauftraße sowie burch deren Berlangerung über den Raifer Kriedrich-Plag (unter Ausschluß der auf dem letteren fiehenden Reuen evangelischen Garnifonfirche) bis jum Schnittpunfte ber Parochialgrenge ber Melanchthon-Rirchengemeinde und der Beichbildgrenze von Berlin

werden aus der unter Roniglichem Patronat stehenden Beilig-Rreng-Rirchengemeinde ju Berlin ausgepfarrt und ju einer felbständigen patronatefreien Paffione-

Rirchengemeinde vereinigt.

II. Die vierte Pfarrftelle in der Beilig-Rreug-Rirchengemeinde geht mit ihrem bergeitigen Inhaber als zweite Pfarrftelle auf die Paffions-Rirchengemeinde über. In diefer Gemeinde werden außerdem noch zwei Pfarrftellen (die erfte und die dritte) errichtet.

III. In der Paffions-Rirchengemeinde gelten bis auf weiteres die gegenwärtigen Gebühren-Dronungen ber

Beilig-Rreug-Rirchengemeinde.

IV. Die Paffions-Rirchengemeinde hat bas unbebingte Recht ber bauernben Mitbenngung bes ju Mariendorf in der Gifenacherftrage belegenen Rirchhofes ber Beilig-Rreng-Rirchengemeinde bergeftalt, baß

a) die Bermaltung diefes Kirchhofes allein ber Stammgemeinde verbleibt, welche auch alle Berwaltungs- und Unterhaltungetoften allein zu

tragen bat,

b) die Zweiggemeinde nur die Stolgebuhren für Begrabniffe ihrer Mitglieder auf Diefem Rirchbofe fowie die Auslösungegebühren im Kalle der Beerdigung von Mitgliedern auf anderen Rirchhöfen bezieht, während alle übrigen Gebühren der Stammgemeinde zufließen.

V. Die ber Beilig-Areng-Rirdengemeinde aus ber auf dem Blatte des im Grundbuche des Roniglichen Amtegerichte Berlin-Tempelhof von der Safenheide und den Weinbergen, jest von Berlin (Tempelhofer Borftadt), Band 37 Blatt Rr. 1267 verzeichneten, bierfelbft am Marbeineteplag, Ede Schleiermacherftrage belegenen Grundfluck in Abteilung II. Rr. 2 am 27. Juni 1900 ju ihren Gunften erfolgten Gintragung juftebenden Rechte und Unfpruche, inebefondere bas Recht auf den ungeftorten und unentgeltlichen Befit, Gebrauch und Genuß der auf dem vorbezeichneten Grundfluck errichteten Paffione-Rirche werden Passions-Rirchengemeinde übereignet, sodaß diese mit ihrer Errichtung bezüglich aller diefer Rechte und Anfpruche an die Stelle der Beilig-Rreug-Rirchengemeinde tritt und demgemäß die vorbezeichnete Eintragung im Grundbuche auf fie umjuschreiben ift.

Weitere Ausstattungen erhalt die Paffions-Rirchengemeinde von ber Beilig-Rreug-Rirchengemeinde nicht.

Indem wir diesen Parochialregulierungsplan zur öffentlichen Renntnis bringen, fordern wir die Beteiligten auf, etwaige Ginwendungen gegen benfelben bis jum 20. Juni 1908 einschließlich an einem Wochentage in der Zeit von 10 Uhr Bormittage bis 2 Uhr Rachmittage in bem Bimmer Rr. 2 unferes Dienftgebaubes Schütenftrage 26 hierfelbft parterre bei dem Berrn Ronfiftorialfefretar Berndt oder deffen Stellvertreter unter geeignetem Ausweis über ihre Legitimation gur Sache schriftlich einzureichen oder zu Prototoll zu erflären. Berlin, den 27. Mai 1908.

Ronigliches Ronfistorium der Proving Brandenburg, Abteilung Berlin.

Errichtung einer evangelischen Rirchengemeinbe.

579. Bon den zuständigen Staats- und Kirchenbehörden wird die Errichtung einer felbständigen, patronatefreien, evangelischen Gegene-Rirchengemeinde ju Berlin beabsichtigt. Demgemäß haben wir nach Anhörung der firchlichen Gemeindeförperschaften ber Bions-Rirchengemeinde und der Gethsemane-Rirchengemeinde ju Berlin mit dem Berrn Polizei-Prafidenten von Berlin folgende Festfegungen in Aussicht genommen:

I. Die Evangelischen in demjenigen Gebiet von Berlin, welches umgrengt wirb:

a) im Morben: vom Schnittpunfte ber westlichen Berlängerung einer hinter ben auf der Rordfeite Cberewalderftrage belegenen Grundflücken laufenden, an ber Schwedterftraße binter bem Grundstück Eberemalderftrage 52 Linie mit der Parochialgrenze der Friedens-Bions-Rirchengemeinde.

Rirchengemeinde an durch diese Linie und beren öftliche Berlangerung über die Schonhaufer Muce und die Pappel-Allee hinweg bis ju ihrem Treffpuntte mit einer hinter den auf der Rordfeite der Danzigerstraße belegenen Grundstücken laufenden, an ber Pappel-Allee hinter bem Ed-Grundftud Pappel-Allee 1 und Danzigerftrage 98 beginnenden Linie, von da ab durch diefe hinter dem Grundftuct Dangigerftrage 95 endende Linie und beren Berlangerung bis jum Schnittpuntte ber letteren mit ber Parochialgrenze der Gethsemane III. (Dft-) Rirchengemeinde, von dort durch diefe Parochialgrenze bis ju deren Schnittpunkte mit der Parochialgrenze ber Immanuel-Rirchengemeibe,

im Often: von diesem Schnittpunfte ab burch die Parochialgrenze ber Immanuel-Rirchengemeinde bis ju beren Schnittpunkte mit der Mittellinie

der Saarbruckerftrafe,

im Guben und Weften: von ba ab burch die weftliche Berlangerung der Mittellinie der Saarbruderftrage bis ju ihrem Schnittpunkte mit der Mittellinie der Schönhauser Allee, sobann burch biefe Mittellinie bis ju beren Schnittpunfte mit der Mittellinie der Schwedterstraße, von da ab burch die lettgenannte Mittellinie bis ju beren Schnittpunkte mit der füdlchen Berlangerung einer hinter den auf der Rordseite der Raftanien-Allee zwischen der Schwedter- und der Oderbergerftrafe belegenen Grundstücken laufenden, an der Schwedterftrafe binter bem Ecfgrundftud Schwedterftrafe 29 und Raftanienallee 36 beginnenden Linie, von ba ab durch diefe hinter dem Eckgrundftuck Raftanien-Allee 16/17 endende Linie bis ju deren Schnittpuntt: mit einer binter ben an der Gudfeite der Dderbergerftrage belegenen Grundftuden laufenden, binter bem Grundftud Derbergerftrafe 53 beginnenden Linie, von dort durch diese mit ihrem weftlichen Ende zwischen den Grundflucen Dberbergerftrage 32 und Schwedterftrage 52 hindurch. gebende Linie und beren Berlangerung bie ju bem Schnittpunfte ber letteren mit ber Parochialgrenze der Friedens-Rirchengemeinde, von da ab durch diese Parochialgrenze bis ju dem unter a. bezeich= neten Ausgangepunft,

werden aus der unter Koniglichem Patronat fiehenden Bione-Rirchengemeinde bezw. aus der patronatfreien Gethfemane-Rirchengemeinde ausgepfarrt und zu einer felbftandigen patronatefreien Segens-Rirchengemeinde

vereinigt.

II. Die am 1. Juli 1908 burch Penfionierung ihres derzeitigen Inhabers frei werdende vierte Pfarrftelle ber Bione-Rirchengemeinde geht ale erfte Pfarrftelle auf die Segens-Rirchengemeinde über. In derfelben wird außerdem noch eine zweite Pfarrftelle errichtet.

III. Für die Segens-Rirchengemeinde gelten bis beginnenden auf weiteres die gegenwärtigen Gebührenordnungen ber

bof bas ber Biond-Rirchengemeinde geborige, ju Beifen- buche auf fie umzuschreiben ift. fee, Guftav-Abolfftrage 67/74 belegene, im Grundbuche bes Roniglichen Amtegerichts ju Beifenfee von Beifenfee Band IX. Blatt Rr. 239 verzeichnete Rirch. hofe-Grundftud nebft allen Rechten und Pflichten jum alleinigen Gigentum überwiefen, bergeftalt, daß bie Segend-Rirchengemeinde mit ihrer Errichtung bezüglich aller Rechte und Pflichten betreffend diefes Rirchhofs-Grundftud an die Stelle ber Bione-Rirchengemeinde tritt und bas Grundftuck an fie aufzulaffen und im Grundbuche auf fie umgufchreiben ift.

Die Segens-Rirchengemeinde ift gehalten, mabrend eines Zeitraums von gebn Jahren vom Tage bes Infrafttretens ber Errichtungsurfunde an bei Beerdigungen pon Mitgliedern der Bione-Rirchengemeinde, wie lettere nach Bollziehung diefer Parochialregulierung verbleibt, auf bem vorbezeichneten Rirchhofe feine boberen Gebubren irgendwelcher Art ale von ihren eigenen Ditgliebern, alfo namentlich feine Gintaufegebuhren ju erbeben, mabrend die Bionstirchengemeinde mahrend beefelben Zeitraums bei berartigen Beerdigungen feine Auslöfungegebühren beanfpruchen darf.

Die Zions-Rirchengemeinde ift gehalten, während bes vorbezeichneten Zeitraums bei Beerdigungen von Mitaliedern der Segens-Rirchengemeinde auf dem Rirchhofe ber Bione-Rirchengemeinde in Rordend-Rofenthal bei Niederschönhausen teine boberen Gebühren irgendwelcher Art ale von ihren eigenen Mitgliedern, alfo namentlich feine Ginfaufsgebühren ju erheben, mabrend die Segens-Rirchengemeinde mahrend desfelben Beitraums bei berartigen Beerdigungen feine Auslofungsgebühren beanfpruchen darf.

Diejenigen Ditglieder ber Segens-Rirchengemeinde, welche in dem aus der Gethfemane-Rirchengemeinde ausgepfarrten Teile berfelben wohnen, find mabrend bes mehrgebachten Zeitraums bei Beerdigungen auf Rirchhofe der Gethfemane-Rirchengemeinde ju Rordend-Rosenthal bei Riederschönhausen von der Bahlung von Auslösungsgebühren an Die Segens-Rirchengemeinde und von Gintaufegebühren an die Bethfemane-Rirchengemeinde befreit.

V. Die der Zions-Kirchengemeinde aus der auf dem Blatte des im Grundbuche des Roniglichen Umtegerichte Berlin-Mitte von den Umgebungen Band 48 Blatt Rr. 2644 verzeichneten, ju Berlin, Schonhaufer Allee 161 belegenen Grundflücks in Abteilung II. Rr. 3 am 12 Mai 1900 zu ihren Gunften erfolgten Gintragung juftebenden Unfpruche, inebefondere bas Recht auf ben ungeftorten und unentgeltlichen Befit, Gebrauch und Genug des Grundstücks fo lange, ale auf demfelben landestirchlichen 3wecken dienende Gebäude fich befinden, und der auf demfelben errichteten Segenstirche nebft dem noch ju erbauenden Pfarrhaufe merden ber Segend-Kirchengemeinde übereignet, fo daß diese mit ihrer Errichtung bezüglich aller dieser Rechte und An-lift bezüglich der bei der Tabaflaugebereitung verbleibenden

IV. Der Segens-Rirchengemeinde wird als Rirch- , und bemgemäß bie vorerwähnte Eintragung im Grund-

Eine weitere Ausftattung erhalt die Segens-Rirchengemeinde von ihren beiden Stammgemeinden nicht.

Indem wir biefen Parochialregulierungsplan gur öffentlichen Renntnis bringen, forbern wir die Bcteiligten auf, etwaige Einwendungen gegen benfelben bis zum 25. Juni 1908 einschließlich an einem Wochentage in der Zeit von 10 Uhr Bormittage bie 2 Uhr Rachmittage in bem Bimmer Rr. 2 unferes Dienstgebäudes Schütenstraße 26 hierfelbft parterre bei bem Beren Ronfiftorialfetretar Bernbt oder beffen Stellvertreter unter geeignetem Ausweis über ibre Legitimation jur Sache schriftlich einzureichen ober gu Protofoll ju erflaren.

Berlin, ben 1. Juni 1908. Rönigliches Ronfiftorium der Provinz Brandenburg, Abteilung Berlin.

Befanntmachungen der Königlichen Direktion der Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Einlöfung fälliger Rentenbriefe und Binsicheine.

580. Die Rentenbanttaffe, Rlofterftraße 76 I. bierfelbft, wird

1. die am 1. Juli 1908 fälligen Binefcheine ber 31/2 % igen Rentenbriefe aller Provingen vom 18. bis einschließlich 24. Juni d. 38. und

2. die ausgelosten, am 1. Juli 1908 fälligen Rentenbriefe aller Provingen

vom 22. bis einschließlich 24. Juni d. 38.

einlösen und demnächst vom 1. Juli d. 38. ab mit der Einlösung fortfahren.

Berlin, den 27. Mai 1908.

Ronigliche Direttion

der Rentenbant für die Proving Brandenburg. Bekanntmachungen der Königlichen Oberzolldirektion.

Tabaffteuer.

581. Der Bundesrat hat in seiner Sigung vom 2. April 1908 - § 302 der Protofolle - beschloffen:

1. Die Befanntmachung, betreffend die Beffeuerung des Tabats, vom 25. Mär; 1880 erhält hinter § 19 nachftebenden Bufag:

§ 19a. Die oberften Candesfinangbeborden find ermächtigt, von der Erhebung der Tabatfteuer auch dann abzusehen, wenn der Tabat unter amtlicher Aufficht jur herstellung von Tabatlauge verarbeitet wird und die gewonnene Lauge sowie die verbliebenen Ruckftande (entlangte Blatterufw.) entweder über die Bollgrenze ausgeführt oder jur Bermendung bei der Berftellung menfchlicher Genugmittel unbrauchbar gemacht werben.

2. Als Unbrauchbarmachung im Sinne der Ziffer 1 fprüche an die Stelle der Zions-Rirchengemeinde tritt Rückftande (ber entlaugten Blatter ufw.) die Zerkleinerung und bemnachflige Bermifchung mit Jauche und ber- | Potsbam ift erteilt ber Lehrerin Dorothea Dunbry gleichen, bezüglich ber Tabaklange die Bermifchung ber in Progen. fertigen Lauge mit Rarbolfaure anzuschen. Die Menge und Beschaffenheit der zu verwendenden Rarbolfaure am 27. November 1885 zu Berlin, haben wir die Erbestimmt der Reichstangler.

3. Auf die Kabriten, die inländischen Tabat fteuerfrei zu Tabaklauge verarbeiten, finden die §§ 1 bis 9 12 13 des Regulativs für die Tabaklaugefabriken in Bremen (Unlage B. der Bundesrats-Dructfoche Dr. 97

von 1888) finngemäße Anwendung.

Auf Grund der Biffer 2 des vorstebenden Bundesratebeschluffes hat der Berr Reichstangler bestimmt, daß jur Unbrauchbarmachung der Tabaklauge rohe Karbol-| Telegrapheninspektor: Ober-Postpraktikant Kenner. faure zu verwenden ift, die burch Bufat von Ratronlauge löslich gemacht worden ift.

Die Mifchung foll mindefteus 50 v. B. Phenol ober beffen homologen, berechnet als Phenol (C.H.O.H.) Ractow.

und 10 v. S. Natriumbydropyd (Na. O. H.) enthalten.

Gemifches ju verrühren.

Bor ber erftmaligen Berwendung ift bas Gemifch, bas sich längere Zeit hält, auf seine vorschriftsmäßige Beschaffenheit ju untersuchen. Die Untersuchung erfolgt bis auf weiteres gebührenfrei bei ber Raifer= lichen Technischen Prüfungeftelle in Berlin NW. 6, Buifenftrage 32. Bur Bornahme der Unterfuchung find 100 ccm des Gemifches an die Prufungsfielle einzusenden. (3. vergl. R. 3. Bl. für 1908 Seite 173). Berlin, den 29. Mai 1908.

Der Prafident ber Dbergollbireftion.

582. Dersonalchronik.

Im Areise Templin ist ernannt worden jum Amtevorfteber: Rittergutepachter Bettac in Bockenberg für den Begirt 5 - Groß-Fredenwalde.

Im Areise Angermunde ift ernannt worden jum Amtevorfteberftellvertreter: Gutebesiger Garig Paarstein für den Bezirk 11 — Lüdersdorf. —

Im Kreife Beestow-Stortow find ernannt worden a) jum Amtevorfieber: Lehngutebefiger Sugo Treue in Streganz für den Bezirk 11 — Selchow —; b) jum Amtevorfteherftellvertreter: Forfter Blantenburg in Rehrigt für den Bezirt 11 - Gelchow -.

Der Randidat des boberen Lehramte Tradelins ift vom 1. April d. 3. ab ale Oberlehrer an der 11. Realfchule in Berlin angestellt worden.

Der Echrer Rarl Steinfeld ift als Gemeinde-

schullehrer in Berlin angestellt worden.

Der Erlaubnisschein zur Annahme von Stellen | Raufchning nach Gelfenkirchen, als Hauslehrer und Erzieher im Regierungsbezirk affiftenten Anton von Charlottenburg nach Treptow Berrenftein bei Geremalde U.-M.

Der Erlaubnisschein zur Annahme von Stellen nach Kriedenau, Butow nach Bielefelb. ale Sauelehrerin und Erzieherin im Regierungebezirt!

Der Rindergartnerin Alice Baumgart, geboren laubnis erteilt, als Sauslehrerin in Berlin tatig ju fein. Personalveränderungen im Bezirke der Raiser-

lichen Dber-Boftdireftion in Berlin.

Monat April 1908.

Es find ernannt jum Poftrat: Dber-Poftinfpettor Albrecht, ju Poftinspektoren: Die Ober-Postpraktikanten Grofmann, Rerften, Dar Drlovius, Pfigner, Saderstorff, Max Schmidt, Weftphal, zum

Es find übertragen Poftfefretarftellen: den Dofffefretaren Benfirch und Schöning, Telegraphenfetretarftellen: ben Telegraphenfetretaren Kinger und

Es find verfest von Berlin; der Pofidireftor Williger von Lichtenberg bei Berlin nach Ditrowo Je 100 kg Tabaflauge find mit 2 kg diefes (Bz. Pofen), die Ober-Poftinspettoren Buff und Flecener nach Frankfurt (Dder), die Poftinfpettoren Buet nach Liegnis, Emmermann von Rirborf nach Dangig, Dr. Bellner nach Schneidemubl, Sulgsch nach Oldenburg (Grhigt.), Ralbereberg nach Frantfurt (Main), Johanning nach Dortmund, Leonhardn nach Darmftadt, Schilp nach Charlottenburg, Wendt nach Duffeldorf, Wittmann nach Bannfee, Bielte nach Breslau, die Telegrabeninspettoren Sartrich nach Pofen, Willy B. R. Richter nach Ronstanz, Schiller nach Straßburg (Elf.), die Dber-Pofipraftifanten Abt nach Glag, Alte nach Chemnig, Beite nach Frantfurt (Main), Bockenheim, Blobmer nach Mainz, Erbe nach Röslin, Frant nach Lauban, Benfc nach Frantfurt (Dder), Reine nach Edernförde, Riffing nach Dunfter (Weftf.), Robler nach Ronigeberg (Pr.), A. E. B. Müller nach Coblenz, Mar E. Richter nach Breslau, Mar G. K. R. Ritter nach Liegnis, Georg Thiel nach hamburg, Sans Thiel nach Krantfurt (Main), Ullrich nach Stettin, Bidel nach Rödlin; die Poftfefretare Bottcher von Reinicenborf (Beft) nach Tegel, Chrift nach Sprottau, Lindemann nach Salle (Gaale), Ruffe nach Bebbenick, Pohlmann nach Coln, Prochnow nach Angermunde, Sugo Schröder nach Bromberg, Schumann nach Giefeld, Rarl Schulz nach Banne, Schur nach Schweibnig, Guffav Boigt nach Mors, Wilhelm Weber nach Bab Rofen; die Telegraphen-Mittenberg (Beg. Balle), sekretare Murach nach die Ober-Post-Potsbam ift erteilt bem Dr. phil. Richard Rein in (Rega), Paul Baumgart nach Jaftrow, Berggolb nach Stolp (Pomm.), Bolte von Beigenfee b. Berlin

(Schluß folgt.)

Amtsblatt

der Koniglichen Regierung zu Potsbam und der Ktadt Berlin.

Stück 25.

Ansgegeben ben 19. 3nni 1908.

1908.

Inhaltsverzeichnis, Inhalt von Stud 27 bis 29 bes Reichsgeschblatis u. von Stud 24 bis 26 ber Gesehammlung. S. 807. — Errichtung einer Apothete. S. 807. — Flichereiaussicht. S. 808. — Gemeinbebezirtsveränderung. S. 308. — Prüfung von Arankenpsiegepersonen. S. 808. — Ausweis für Arankenpsiegepersonen, S. 809. — Höhrtarifänderung. S. 809. — Schneiberzwangsinnung in Ot.-Wilmersdorf. S. 809. — Vollzeiverordnung detr. den Flichereis im Areise Beeskow-Stortow. S. 309. — Biehsendham, S. 809. — Forstaffe Auswim. S. 810. — Ferien des Bezirtsausschausschaftliss zu Postbam. S. 810. — Erundsichsausschausschausschausschaftlissen. S. 810. — Attiengeselschaft. S. 810. — Anlage von Apostheten in Rixborf. S. 814. — Postanstalt in Werder (Havel). S. 815. — Neue Telegraphenanstalten S. 815. — Pfarrstellenzerleitzungen. S. 815. — Errichtung von evangelisten Atrebengemeinden. S. 815/817. — Brandenburgliche landwirtschaftliche Bezunßgenossenschaft. S. 818. — Bergansschaft. S. 818. — Personalstrat. S. 818.

Diefes Stud enthalt 11/2 Bogen Amisblatt, 71/2 Bogen öffentl. Anzeiger.

588. Reichsgesetblatt.

(Stud 27.) Rr. 3474. Befanntmachung, betreffend bie Faffung bes Borfengefeges. Bom 27. Mai 1908.

- (Stud 28.) Rr. 3475. Befauntmachung, betreffend bie Julaffung von Borfentermingeschäften in Anteilen von Bergwerts- und Fabrifunternehmungen. Bom 29. Dai 1908.
- Rr. 3476. Befanntmachung, betreffend die Geschäftsbedingungen der Produktenbörse zu Berlin für den Zeithandel in Getreite und Mehl. Bom 29. Mai 1908.
- (Stud 29.) Rr. 3477, Befanntmachung, betreffend bie Stiftungsurfunden für die Guffav-Müller-Runftiftung und die Guffav-Rüller-Hofpital-fliftung. Bom 12. Mai 1908.

Rr. 3478. Befanntmachung, betreffend die Einfuhr von Pflanzen und fonftigen Gegenftänden des Gartenbaues. Bom 27. Mai 1908.

Nr. 3479. Befanntmachung, betreffend Aenderung der Anlage B. Zur Eisenbahnvertehrsordnung. Vom 29. Mai 1908.

584. Preußische Gesetsammlung.

- (Stud 24.) Rr. 10897. Gefes, betreffend die Roppelfischerei im Regierungsbezirte Caffel. Bom 19ten Mai 1908.
- Rr. 10898. Allerhöchfter Erlag, betreffend die Rangund Titelverhattniffe der Revier-Berginfpettoren. Bom 19. Mai 1908.
- Rr. 10899. Berfügung bes Justigministers, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Teil ber Bezirte ber Amtsgerichte Herborn, höchst a. M., Rennerod, Runtel, Ufingen und Wallmerod. Bom 28. Mai 1908.
- (Stud 25.) Rr. 10900. Gefet, betreffend ben Bau eines Schiffahrtstanals vom Mauerfee nach ber Alle bei Allenburg (bes Mafurifchen Kanals) und von Staubeden im Mafurifchen Seengebiete. Bom 14, Mai 1908.
- (Stud 28.) Rr. 10901. Berordnung, b.treffend bie Bieberherftellung eines teilweife abhanden ge-

fommenen Grundbuchblatts bes Amtsgerichts in Graubeng. Bom 30. Mai 1908.

Bekanntmachungen bes Königlichen Regierungspräfibenten. Errichung einer Apothete in Orantenburg.

585. In Dranienburg, Rreis Riederbarnim, foll eine neue Apothete errichtet werden.

Wegen der genaueren Dertlichkeit wird fich der betr. Konzeffionar f. 3t. mit dem Regierungs- und Mediginalrat in Berbindung ju fegen haben.

Unter hinweis auf die Allerh. Ordre vom 30 ften Juni 1894 und den darauf ergangenen Erlaß des herrn Ministers für Medizinalangelegenheiten vom 5. Juli 1894, wonach dem Inhaber der neuen Apothele die Präsentation eines Geschäftsnachfolgers nicht gestattet ist, fordere ich geeignete Bewerber auf, ihre Gesuche dis jum II. Juli 1908 an mich einzureichen. Dem Gesuche sind heimsügen:

1. Lebenslauf,

2. das Prüfungszeugnis als Apothefer,

3. die nach der Zeit gevrdneten und gehefs teten, amtlich beglaubigten Servierzeugniffe in Urschrift oder beglaubigter Abschrift nebst einem Juhaltsverzeichnisse, in dem die Zeitdauer ersichtlich gemacht ist, auf welche sich jedes einzelne Zeugnis bezieht,

4. eine genaue Uebersicht, aus der die außerhalb bes praktischen Apotheterfaches verbrachte Beit hervorgebt, unter Angabe der Beschäftigungsart,

- 5. bie von ben Polizeibehörben ber Aufenthaltsorte nach erfolgter Approbation ausgestellten Führungszeugniffe.
- 6. ber amtliche Nachweis aus neuefter Zeit über beit Besits ber jur Errichtung und jum Betriebe einer Apothete erforderlichen Mittel,
- 7. die eidesflattliche Erflärung barüber, ob ber Apotheter eine Apothete bereits befeffen hat. Butreffenden Falles find Beitbauer bes Befiges zu nennen und die Gründe barzulegen, welche ihn zur Aufgabe feines Besitzechtes an ber Apothete veranlaßt haben; auch ift ein genauer Nachweis bes

Es ift erwunfcht, daß die Unlagen bes Befuche ju erwarten haben. in ber vorftebend angegebenen Reibenfolge ju einem

Beft vereinigt merben.

Da eine anderweite Regelung des Apothetenwefens beabsichtigt ift und dabei auch in Frage fleht, ben Kongeffionaren eine nach ben Erträgniffen bes Braun I. in Reu-Bittau jum Kifchereiauffeber fur bie Befcafte abgeftufte Betriebeabgabe aufzuerlegen, fo bleibt vorbehalten, Die feit 1. Juli 1903 erteilten und Ren-Bittan ernannt. noch zu erteilenden Rongefftonen, fomit auch bie vorliegende, diefer Betriebeabgabe wie den fonftigen Be- Auffichtebegirte vortommenden Fifchereivergegen und fimmungen bes neuen Befeges ju unterwerfen.

Schlicklich bemerte ich, daß Apotheter, welche rft nach dem Jahre 1892 approbiert find, bei der

Rauf- und Berfaufspreifes ber Apothete ju erbringen. | großen Babl alterer Bewerber feine Berudfichtianna

Potsbam, ben 10. Juni 1908. Der Regierungspräfident.

Bifchereiauffict.

586. 36 habe ben Ruggendarmerie-Bachtmeifter Bafferfirede auf der Spree von Grofe-Trante bis

Der Genannte gilt fortan bezüglich ber in feinem Uebertretungen ale Bilfebeamter ber Staatsanwaltschaft.

Potebam, ben 6. Juni 1908.

Der Regierungsprafibent.

Gemeinbebegirtsveranberung. 587. Der Begirtsausschuß bierfelbft bat am 22. April b. 3. befchloffen:

I. die nachftebend verzeichneten Parzellen ber Gemartung Golbbed von bem Gutebegirte Golbbed abzutrennen und mit ber Stadtgemeinde Bittftod ju vereinigen,

| Artifel ber Mutterrolle | | dnung Grundbuche Blatt | | immer ber Barzellen | Des Eigentümers Rame und Wohnort | Flächeninhalt | | | | |
|-------------------------------|------------|------------------------------|-----------|---------------------------|----------------------------------|---------------|-----------|-------|--|--|
| | Outu | Oun | beates | | | ha | 8 | qm | | |
| | - | | 1 | 725/158 | (- | | 79 | 32 | | |
| | | | | 726/157 | Stadtgemeinde Bittftoct | | 52 | 08 | | |
| | | | • | 159 | · · · · · · | | 11 | 50 | | |
| und II. die | nachfteben | d verzeich | neten Par | gellen ber G | martung Wittftod von dem Stadtbe | airte 2 | Bittflod | abzu- | | |
| | | | | ect ju verein | | | , | | | |
| _ | _ | _ | 4 | 368/70 358/86 | Domanenfistus | _ | 7 13 | 90 | | |
| Die | t Umgeme | indung tr | itt am 1. | Juli d. 3. | in Kraft. | | • | • | | |
| | tebam, de | | | | Der Regierung | seprāfi | dent. | | | |

Prüfung von Rrantenpflegeperfonen. 1. Rachtrag jum Bergeichnis ber Prufungefommiffionen gemaß § 2 ber Borfdriften über bie 588. ftaatliche Prüfung von Krantenpflegeperfonen vom 10. Mai 1907. (Siehe Beilage jum 23. Stud bes Amteblatte für 1907.)

| Negierung s bezirt | Laufende Rr. | Sit der Prüfungs: fommiffion (Prüfungsflation) | Mitglieber der Prüfungstommission | Ceitung bes als Prüfungs: pation bienenben Krantenhaufes (§ 8) | Höhe ber Entschähligung für die Berpfiegung (§ 10 Abf. 2) Mark |
|------------------------------|--------------|--|--|---|---|
| Potsbam. | 4. | Beißenfee, Auguste- Biftoria - Kranten- haus vom Roten Kreuz. | Regierungs- und Geheimer Medizinalrat Dr. Roth ober sein Stellvertreter als Borfigen- ber, leitender Arzt ber chirurgischen Abteilung des leitender Arzt ber inneren Krantenhauses. | | |
| • | 5. | Eberswalbe, Auguste-Biftoria- Heim. | Regierungs- und Seheimer Medizinalrat Dr. Roth oder sein Stellvertreter als Borsigen- ber, leitender Arzt des Auguste-Biktoria-Heims, Dr. Heidemann in Eberdwalde, Mitglied des engeren Ausschusses für das vorgenannte Krankenhaus, Sanitätsrat Dr. Pappenheim. | Dr. Heibe- mann. | 2 Marf, |
| • | 6. | Hermannswerder, Krantenhaus der Hoffbauer-Stiftung. | Regierunge- und Geheimer Mediginalrat Dr. Roth ober fein Stellverereter ale Borfigen- | Prof. Dr. 28301ff. | 4 Mark eventl. Er- mäßigung auf 2,50 Mark. |
| Pe | teb | am, den 10. Juni 1 | 908. Der Reg | , ierungepräfit | ent. |

Ausweis far Rrantenpflegeperfonen. Der Krantenpflegeschwester 3ba Ummerlee

38A. und dem Rrantenwärter Coleftin Schmitt in Beelig ift die flaatliche Anertennung als Rrantenpflegeperfonen gemaß § 20 der Borfchriften über die ftaatliche Prüfung von Krantenpflegeperfonen vom 10. Dai 1907 obne vorberige Prufung erteilt worden.

Dotsbam, ben 2. Juni 1908. Der Regierungspräfident.

Sufbeidlagsprüfung.

Unter Bezugnahme auf bie Befanntmachung **590.** vom 4. Januar 1905 - Amteblatt Seite 8/8 - wird biermit ein Termin jur Abhaltung ber Sufbefchlagsprufung vor ber in Potsbam errichteten Raatlichen Prüfungetommiffion auf Montag ben 14. September 1908 anberaumt.

Diejenigen Buffdmiede, welche bas 19. Lebensjahr pollendet baben und ju der Prufung jugelaffen werden wollen, haben ihre Meldung spateftens 2 Bochen vor ber Prüfung ichriftlich an ben Borfigenden der Prüfungstommiffion, herrn Departementstierargt Rlebba, ju richten.

Der Melbung find folgende Schriftftude beigufügen:

a) ein amtlicher Ausweis über bas Alter bes Pruf- Regel weber Gefellen noch Lehrlinge halten. lings (Geburtefchein, Tauffchein 2c.),

b) eine polizeiliche Bescheinigung barüber, bag ber Prüfling mindeftens 3 Monate vor der Melbung jur Prüfung fich im Regierungebegirt Potebam aufgehalten bat,

prüfung (Gefellenbrief),

Ausbildung,

Bufbefdlagsprüfung unterjogen bat.

genügende Entschuldigung im Termin nicht erscheint gende Polizeiverordnung erlaffen. ober die Prüfung nicht besteht.

Berfpatet eingegangene Delbungen burfen ausnahmsweise berücksichtigt werben. Ueber bie Bulaffung jur Prufung entscheidet der Borfigende der Prufungetommiffion, welcher auch die Pruflinge jur Prufung einberuft.

Bur Prufung bat ber Prufling ein Rinnenmeffer

und einen Unterhauer mitzubringen. Potebam, ben 6. Juni 1908.

Der Regierungsprafident.

Aenderung des Tarifs für die öffentliche Fähre über die Havel bei Sacrow.

591. Der im Amteblatte ber Agl. Regierung gu Potsbam am 8. 2. 1907 befannt gemachte Tarif erhalt unter "Befreiungen" folgende Bufape:

1. 3n a. hinter ben Worten "die Familie und das Gefinde der beiden legtgenannten Beamten" "die Beamten des Jägerhofes der Agl. Parforcejagd-Bermaltung mit Kamilie und Gefinde."

Am Schluffe von a. ift zuzusegen: Die in ben forfifietalischen Gebauden in Sacrow wohnenden Baldarbeiter.

Der Abfat b. erhalt folgende Kaffung: Das unmittelbar von der Rgl. Bof-Jagd- und Gartenverwaltung gelöhnte Arbeitsperfonal auf bem Wege ju ober von ber im Bereiche ber Agl. Schloff- und Part- und Parforcejagd-Berwaltung liegenden Arbeiteftatte.

Diefer Rachtrag tritt 1 Boche nach feiner Ber-

öffentlichung im Amteblatte in Rraft.

Potebam, ben 13. Juni 1908.

Der Regierungspräsident als Chef der Berwaltung der Martifchen Wafferftragen.

Musbehnung der Schneiber: Zwangeinnung in Dt. Bilmersborf. Rachdem bei ber Abstimmung fich die Debrheit **592.** ber beteiligten Gewerbetreibenden für die Ginführung des Beitrittszwanges erklart bat, ordne ich hiermit an, daß vom 1. August b. 36. ab der Schneiber-3mangeinnung in Dt.-Bilmeredorf auch diejenigen Gewerbetreibenden anzugehören haben, welche bas Schneiberbandwert in Dt.-Wilmeredorf (mit halenfee) fowie in Schmargendorf und Grunemald ausüben und in der

Potebam, ben 11. Juni 1908.

Der Regierungeprafident.

Volizeiverordnuna

betr. ben Sifchereibetrieb im Rreife Beestom:Stortom. **593.** Auf Grund des § 137 des Befeges über c) eine Befcheinigung über die beftandene Gefellen- | die allgemeine gandesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195) und in Gemäßheit ber §§ 6, 12, d) etwaige Zeuguiffe über die erlangte technische 15 des Geseges über die Polizeiverwaltung vom 11. Mary 1850 (G. G. G. 265) fowie § 22 des o) eine Erklarung bes Pruflings, bag er fich inner- Kifchereigefenes vom 30. Mai 1874 (G. G. G. 197) halb ber letten 6 Monate nicht erfolglos einer und § 5 ber Allerb. Berordnung vom 8. Auguft 1887, betreffind die Ausführung des Fischereigefeges in der Gleichzeitig ift dem herrn Departementstierarzt Provinz Brandenburg, (G. G. S. 397) wird zufolge die Prüfungsgebühr von 10 Mart portofrei ju der mir in § 2 der Polizeiverordnung vom 22. April überfenden, welche verfallt, wenn ber Prufling ohne 1904 (A. Bl. G. 158) erteilten Ermächtigung fol-

§ 1. Das Berbot bes § 1 der Polizeiverordnung vom 22. April 1904 (A. Bl. G. 158) findet auch Unwendung auf die zwischen Bulferedorf, Giefendorf und dem Großen Coffenblatter See gelegenen überfcmemmten Biefen und auf den Schuppengraben von fleinen Coffenblatter See bis zum Mühlenarm der Spree und die beiderfeite diefes Grabeus gelegenen überschwemmten Wiefen.

§ 2. Die Strafbestimmung des § 3 der Berordnung vom 22. April 1904 findet auch auf vorftebendes Berbot Anwendung.

Potebam, den 15. Juni 1908.

Der Regierungepräfident.

Biehfeuchen. 594. I. Refigeftellt.

a) Schweinefeuche. Rreis Dfthavelland: Bornim, Bennigsborf, Giche. Rreis Prenglau: Trebenow, Gorig. Rreis Oftprignig: Bittftod, Garnow, Prigwalt, Sorft, Frenenstein, Biefen, Glienice. Rreis Teltow: Mittenmalbe, Thyrow.

b) Schweinepeft. Kreis Weftprignig: Burghof-

Putlig. Rreis Teltow: Gr. Lichterfelde.

o) Milgbrand. Rreis Rieberbarnim: Buch, Edhme. Rreis Ofihavelland: Bredow. Rreis Zauch-Belgig: Rien.

d) Badfteinblattern. Rreis Weftprignig:

Wilsnack.

e) Raube. Rreis Teltow: Copenicf.

II. Erlofden.

a) Schweinefeuche. Areis Angermunde: Angermunde, Murow. Rreis Prenglau: Rleinow, Schapow, Bundigerehof. Rreis Offprignig: Aprip. Rreis Teltow: Rowawes. Rreis Zauch-Belgig: Berber.

b) Schweinepeft. Rreis Teltow: Schonefelb.

o) Milgbrand. Rreis Befthavelland: Diothlow. Rreis Beftprignig: Jeberig.

Potsbam, ben 16. Juni 1908.

Der Regierungsprafident.

Bekanntmachungen ber Röniglichen Regierung.

Forftaffe Alt-Ruppin.

895. Auf Grund des § 10 der Geschäftsanweisung für die Rgl. Forftaffenrendanten vom 1. Juni 1902 wird genehmigt, daß der bei der Rgl. Forftaffe in Alt-Ruppin vorübergebend beschäftigte Förster Eude de Duittungen über Zahlungen an die genannte Raffe ausstellen darf.

Potedam, den 4. Juni 1908. Ronigliche Regierung.

Bekanntmachungen der Bezirksausschüffe. Ferien bes Bezirksausschuffes zu Potsbam.

596. Der Bezirksausschuß balt vom 21. Juli bis 1. September b. 36. Ferien. Während diefer Beit werden Termine zur mundlichen Verhandlung der Regel nach nur in schlennigen Sachen abgehalten werden.

Potsbam, ben 12. Juni 1908.

Der Begirfeausschuß. Grunbfildeaufhöhung.

897. Der Fabritant Wilhelm Jaen id e ju Berlin, Roloniestraße 135/6, beabsichtigt, auf bezw. vor feinem bei km 1,800 ber Dahme-Wasserstraße (Zeuthener See) gelegenen Grundstüd ein Bollwert, eine Uferaufböhung, ein Bootshaus, einen Anlegesteg und einen Pavillon zu errichten.

hierzu ift die beichpolizeiliche Genehmigung nach-

gefucht worden.

Dies wird mit der Aufforderung bekannt gemacht, etwaige Einwendungen in deichpolizeilicher hinsicht gegen die geplante Aufhöhung binnen zwei Wochen bei dem Bezirksausschuffe zu Potsdam anzubringen. Später eingehende Einsprüche finden keine Berücksichtigung. Die Plane können in der Registratur des Bezirksausschuffes hier Spandauerftr. 32/33 während berfelben Frist eingesehen werden.

Potsdam, den 2. Juni 1908.

Der Begirtsausschuf. Joachimi.

Grunbftadeaufbobung.

598. Der Kaufmann Guftav Bort in Spandau, Lindenufer Rr. 35, beabsichtigt, sein bei km 1,0—1,1 der Spree-Oder-Bafferstraße gelegenes Wiesengrundstud hochwassersei auszuhöhen.

hierzu ift die beichpolizeiliche Genehmigung nach-

gefucht worden.

Dies wird mit der Aufforderung bekannt gemacht, etwaige Einwendungen in deichpolizeilicher hinsicht gegen die geplante Aufhöhung binnen zwei. Wochen bei dem Bezirksausschusse zu Potsdam anzubringen. Später eingehende Einsprüche finden teine Berücksichtigung. Die Plane tonnen in der Registratur des Bezirksausschusses hier Spandauerstraße 32/33 während berfelben Frist eingesehen werden.

Potebam, ben 5. Juni 1908.

Der Begirtsausschuß. Wagner.

Grundfludeaufhöhung.

599. Die Firma Runbeim & Co. in Riederfconeweide beabsichtigt, die auf ihrem Grundstud am linken Ufer bei km 19,35 der Dahme-Wasserftraße errichtete Ablage für Fabritrudstande zu vergrößern.

Diergu ift die beichpolizeiliche Genehmigung nach

gesucht worden.

Dies wird mit der Aufforberung befannt gemacht, etwaige Einwendungen in deichpolizeilicher hinsicht gegen die geplante Aufhöhung binnen zwei Bochen bei dem Bezirtsausschusse zu Potsdam anzubringen. Später eingehende Einsprüche finden teine Berückschigung. Die Plane tonnen in der Registratur des Bezirtsausschusses hier Spandauerstraße 32—33 während derfelben Krift eingesehen werden.

Potsbam, ben 2. Juni 1908.

Der Bezirteausschuß ju Potebam. Bagner.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei:Präfidenten zu Berlin.

Attiengesellschaft.

600. Im Nachstehenden bringe ich die ber Firma "Bultan", Maschinenfabrits-Aftiengesellschaft in Budapeft jum Geschäftsbetriebe in Prenfen erteilte Erlaubnis vom 14. Mai b. 36. sowie einen Auszug aus den Satungen der Gesellschaft zur öffentlichen Renntnis.

See) gelegenen Grundstück ein Bollwerk, eine Uferauf. Das Geschäftslotal der hiefigen Zweigniederböhung, ein Bootshaus, einen Anlegesteg und einen laffung befindet fich in der Prinz Conis-Ferdinand-

ftrafe 1. Berlin, ben 26. Dai 1908.

Der Polizei-Prafident. Im Auftrage: Cewald.

Der Firma "Bultan", Maschinenfabrits-Attiengesellschaft in Budapest wird die Erlandnis jum Geschäftsbetriebe in Prengen auf Grund des § 18 der Gewerbeordnung vom 17. Januar 1845 in der Fassung des Gesetze vom 22. Juni 1861 (§ 12 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869 in der Fassung der Betanutmachung vom 26. Juli 1900 — Reichsgesegblatt Seite 871 ff.) hiermit unter solgenden Bedingungen erteilt:

Polizei-Prafidenten in Berlin feftguftellender Auszug gung erlangt. ber Statuten und etwaige fpatere Menderungen ber in biefem Musinge enthaltenen Bestimmungen find auf Roften ber Gefellschaft in bem Amteblatte ber Roniglichen Regierung ju Potedam und der Stadt Berlin in benticher Ueberfenung ju öffentlicher Renntnis ju bringen.

2. Bon ieber Aenderung ober Erganzung ber Statuten ift bem Roniglich Preugischen Minifter für Bandel und Gemerbe fofort Anzeige zu erstatten.

3. In allen Profpetten und Befanntmachungen ber Befellicaft ift ale Befellicaftevermogen und Grundfapital nur bas wirflich gezeichnete Aftientapital aufjuführen.

4. Die Gefellichaft ift verpflichtet, mindeftens an einem Orte in Preugen eine Zweigniederlaffung im Sinne des Handelsgesegbuchs mit einem Seschäfts- j lotale ju begründen und von diefem Orte aus ober, falls Die Gefellichaft an mehreren Orten in Preufen Dublenbeftandteilen, Dampfteffeln, Gifengufivaren und folde Zweigniederlaffungen begrundet, von einem biefer fonftigen einschlägigen Artiteln, und zwar junachft in Orte aus regelmäßig ihre Bertrage mit preufifchen Berbindlichfeiten bei ben Gerichten jedes diefer Orte als Beflagte Recht ju nehmen.

Sie ift ferner verpflichtet, einen Generalbevollmächtigten für alle in Preußen errichteten und noch ju errichtenden Breigniederlaffungen mit dem Bohnfige in Preugen ju beftellen.

5. Dem Roniglichen Polizei - Prafibenten in

a) der allgemeine Rechnungsabschluß ber Gefellschaft, befindliche

den Gintragungen ju verlangen.

6. Der Generalbevollmächtigte bat fich auf Erfordern bes Roniglichen Polizei-Prafidenten in Berlin jum Borteile famtlicher preugifchen Glaubiger der Gefellschaft perfonlich und erforderlichenfalls unter Stellung julanglicher Sicherheit ju verpflichten, für die Richtigfeit bes eingereichten befonderen Rechnungsabschluffes einzufteben.

7. Die Erlanbnis fann zu jeder Zeit und, ohne daß es der Angabe von Granden bedarf, nach dem Ermeffen ber Roniglich preufischen Staateregierung juruckenommen und far erlofchen ertlart werben.

8. Die Befugnie jum Erwerbe von Grundeigentum in Preufen wird nicht icon burch biefe Er- Millionen Rronen oft.-ung. Batrung, reprafentiert

1. Die Erlaubnis und ein von bem Roniglichen gelnen Kalle nachzusuchente landesberrliche Genehmi-

Berlin, ben 14. Dai 1908.

(l. s.)

Der Minifter für Sandel und Gewerbe. 3m Auftrage gej. v. b. Bagen. Erlanbnis

jum Gefcaftebetriebe in Prengen für die Firma "Bultan", Dafchinenfabrite. Aftiengefellschaft in Budapeft.

IIa. 2101.

Statnten.

Zweck, Sig, Firma der Gefellschaft.

§ 1.

Zweck der Aftiengesellschaft ift die Errichtung von Gifengießereien und Mafdinen-Kabriten, die Ergeugung von Mafdinen, inebefondere Bertzeugmafdinen, ben ben Firmen : "Gutjahr & Muller" in Bubapeft Staatbangehörigen abzuschließen sowie anch wegen und "Ottakringer Eifengießerei und Maschinen-Fabrik, aller aus ihren Gefcaften mit folden entfiehenden Reinhard Kernau & Co." in Wien geborigen, fobann auch in allenfalls weiter ju errichtenden ober ju erwerbenden Etabliffements gleichen Charafters. Gefellschaft ift auch berechtigt, fich als Rommanditiftin bei anderen ähnlichen Unternehmungen zu beteiligen.

Die Firma "Ottakringer Gifengießerei und Dafcinenfabrit, Reinhard Kernau & Co." beteiligte fich am Stammtapitale ber Gefellschaft mit ber aus ihrem Berlin ift in den erften 4 Monaten jedes Gefchafte- gangen Ottafringer Fabrite-Unternehmen beftebenden Einlage, als beren Segenwert ibr 8000 Stud volleingezahlte Aftien im Rominalwerte von 1600000 Kronen b) ein befonderer Rechnungsabichluß der preußischen ausgefolgt wurden. Die Budapefter Firma Gutjahr Geschäftenieberlaffung, in welchem bas in Preufen & Muller beteiligte fich aber am Stammfapitale ber Bermögen abgefondert von dem Gefellichaft mit der aus ihrer Budapefter Kabrit famt übrigen Bermögen nachzuweifen ift, einzureichen. beren in der Zusammenftellung vom 12. Juli 1893 ent-Dem ermahnten Roniglichen Polizei-Prafidenten haltenen Ginrichtung beftebenden und mit 1100000 bleibt vorbehalten, nahere Grundfage für die Auf- Aronen bewerteten Ginlage in der Beife, daß als fiellung bes befonderen Rechnungsabichluffes festzusegen Gegenwert derfelben 4000 Stud volleingezahlte Aftien und nabere Erlauterungen über die barin aufzunehmen- im Rominalwerte von 800000 Rronen und 300000 Rronen in Barem ausgefolgt murben.

§ 2.

Der Sig der Gefellschaft ift Budapeft. Befellichaft ift befugt, Kilialen und Agenturen ju errichten.

§ 8.

Die Kirma ber Gefellicaft lautet ungarifch: Vulkán gépgyár részvény-társaság.

Deutsch: Bultan Dafdinen-Fabrite- Aftiengefellschaft.

II.

Stammtapital und Aftien.

§ 5.

Das Stammtapital ber Gefellichaft beträgt vier laubnis, sondern erst durch befondere, in jedem ein- durch 20000 auf Ueberbringer lautende volleingezahlte Aftien à 200 Rronen oft.-ung. Bahrung. Bon biefem und Beit ber Berfammlung, bie naberen Mobalitaten Stammfapitale wurde der Teilbetrag von 1600000 Rronen öft.-ung. Bahrung in barem Gelde eingezahlt. reftliche Betrag von 2400000 Rronen murbe in Gemäßheit des § 1 burch die dort bezeichneten Bermögensobjette der Kirmen Ottakringer Gifengießerei und Maschinen-Kabrit Reinbard Fernau & Co. in Bien und Gutjahr & Muller in Budapeft eingelegt.

§ 6.

Das Attien-Rapital fann auf Untrag der Direftion mittele eines Befchluffes ber Generalversammlung burch Emission neuer Aftien erhöht werben. In Diesem Kalle baben die Inhaber der Aftien früherer Emiffionen ein bem Berbaltniffe ibres Aftienbesiges entsprechendes Die Frift Borrecht auf die neu emittierten Aftien. für die Ausübung diefes Borrechtes, der Emiffionsfure sowie die sonftigen Modalitaten und Bedinaniffe der Emiffion werden durch die Generalversammlung feftgefest.

Die Aftien lauten auf den Ueberbringer und find mit laufenden Rummern und mit ber Stampiglie und Firmageichnung der Gefellichaft verfeben. Es fonnen auch Rumulativaftien auf 25, 50 und 100 Stud Aftien, à 200 Rronen lautend, ausgegeben werden.

Die Amortisierung in Berluft geratener Aftien ober Rupons ift im gesetzlichlichen Wege bei dem tompetenten tgl. ung. Gerichtshofe ju Budapeft ju erwirten.

III.

Die Generalverfammlung.

§ 9.

Die Generalversammlung befteht and den perfonlich anwefenden oder burch Bevollmächtigte vertretenen Aftionaren. Der Befit von je fünfundzwanzig Aftien berechtigt gur Abgabe je einer Stimme.

§ 12.

Die ordentliche Generalversammlung wird burch die Direktion einberufen und foll alliährlich späteftens im Laufe des Monats Mary abgehalten werben.

§ 13.

Eine außerordentliche Generalversammlung findet ftatt:

- a) wenn die Direktion die Einberufung einer folden für notwendia erachtet:
- b) wenn das Auffichtstomitee von feinem Ginberufungerechte Gebrauch macht (§ 195 Ab. 4 B.G.);
- c) wenn die Einberufung von einem oder mehreren folden Aftionaren unter Angabe bes 3mectes und ber Grunde verlangt wird, die jufammen wenigstens ein Behntel bes Stammtapitale vertreten und diefen Befig durch Deponierung der entsprechenden Angahl von Aftien bei der Gefellfchaft ausweifen (§ 178 Ab. 1 S.G.). 14.

Sowohl die ordentliche als auch die außerordentliche Generalversammlung wird durch eine einmal ju veröffentlichende Rundmachung einberufen, welche Drt

ber Aftiendeponierung und die Gegenstande der Tagedordnung enthalt. 3wifden bem Erfdeinen ber Ginberufungs-Rundmachung und der Abbaltung der Berfammlung muß ein Beitraum von wenigftens 15 Tagen liegen.

§ 15.

Die Generalversammlung ift mit Ausnahme ber in § 42 ermabnten Kalle beschlugfabig, wenn die recht. zeitig por ber Generalverfammlung hinterlegten und durch die anwesenden Aftionare vertretenen Aftien wenigftene ben gehnten Teil bes eingezahlten Rapitals reprafentieren, und jumindeft 5 Aftionare perfoulich anwesend find.

Sollte die Angabl der Aftionare oder der deponierten Aftien biefes Minimum nicht erreichen und wenn in den Rallen des § 41 die dafelbft bezeichnete Anjahl ftimmberechtigter Aftionare mangelt, ift fofort eine neue Generalversammlung einzuberufen, in welcher jedoch nur über die Begenstäude der urfprünglichen Tagebordnung Befdluß gefaßt werden tann. neue Generalversammlung ift sodann ohne Rudfict auf die Anjahl der anwesenden Personen und der reprafentierten Aftien befchluffabig.

§ 20.

Die Segenstände, über welche die Generalverfammlung ju beschließen hat, find folgende:

- a) die Entgegennahme des Berichtes der Direktion über die Geschäfteresultate der Unternehmung und über die Jahresbilang;
- b) die Entgegennahme des Berichtes des Auffichtstomitee's über die Jahresbilang, die Prufung und Gutheigung derfelben;

c) die Erteilung des Abfolutoriums für die Direktion und das Auffichtstomitee;

- d) die Firierung der unter die Aftionare gu verteilenden Dividende, oder sonftigen Berwendung des Gewinnes;
- e) die Bahl und Enthebung der Direktion und bes Auffichtetomitees, mit Ausnahme der in § 25 normierten erften Beftellung ber Direttionemitglieder:
- f) eine allfällige Fuston mit einer anderen Gefellschaft sowie die Abschließung folcher Rartellvertrage, welche bie Ruhrung aller gefellicaftlichen Geschäfte auf gemeinschaftliche Rechnung mit einer anderen Firma bezwecken murden;

g) eine Reduftion oder eine Erhöhung des Aftien-Rapitals, oder die Aufnahme von Sypothetar-Darleben ;

h) der Rauf und Berfauf von Immobilien, fofern beren abgesondert ju berechnender Gefamtwert ben Betrag von Fl. 25000 überfteigt.

Wenn im Laufe eines Geschäftsjahres mehrere An- oder Berfaufe von Immobilien vorzunehmen maren, fo find die einzelnen Rauf- refp. Berkaufspreise abgesondert ju rechnen, und folche Geschäfte, in Anfehung des Fl. 25000 überversammlung vorzubehalten;

i) die Auflofung ber Befellschaft und bie Bestellung ber Liquidatoren;

k) die Abanderung ber Statuten;

1) alle jene Begenftande, welche bie Direftion ber Entideibung und Beidluffaffung ber Generalperfammlung vorzulegen für notig findet;

m) die im Ginne des § 18 von Aftionaren rechtzeitig

eingebrachten Antrage.

§ 22.

Die Beschluffe ber Generalversammlung haben für ieben Aftionar bindende Rraft, ohne Rudficht, ob der betreffende Aftionar bei ber Beschluffaffung jugegen war ober nicht.

IV. Die Direttion. § 24.

Die Direktion bildet ben gefeglichen Bertreter ber teils unmittelbar, teis mittelbar burch die leitenden Direttoren, welche fie erneunt und beren Bezüge und Wirtungefreis fie im Wege bes Dienftvertrages und der Geschäfteordnung feftftellt.

Die Direktion fest die Geschäftsordnung feft, ernennt alle Gefellichaftebeamten, bestimmt beren Bejuge und entscheibet in allen Angelegenheiten, welche nicht der Befchluffaffung der Generalverfammlung vor-

behalten find.

Die Direktion vertritt die Gefellschaft und zeichnet die Firma. Die Firma der Gesellschaft wird berart gezeichnet, daß unter dem geschriebenen oder vorgebruckten Firma-Borlaut zwei Mitglieder ber Direktion ober ein Direktionsmitglied und ein von der Direktion bierzn bevollmächtigter Beamter ber Gefellschaft ihre Unterschrift in ber handelsgerichtlich protofollierten Korm beifegen.

Statuten normiert.

§ 25.

Die Direktion wird von der ordentlichen Generalverfammlung auf die Dauer von drei Jahren gewählt. Ansgenommen ift die erfte Direttion, welche im Sinne Jahres 1895 durch die Grunder ernannt wurde. Die ber Direttion besteht aus mindeftens feche, bochftens zwolf 28. Februar dem Aufsichtstomitee zur Prufung vor-Mitgliedern. Bom Jahre 1895 angefangen hat all- gelegt werden muß. jährlich bei der ordentlichen Generalverfammlung ein Drittel der Mitglieder ber Direttion aus derfelben auszuscheiben. Die Reihenfolge der ausscheidenden Mitglieder wird in den Jahren 1896 und 1897 durch der Generalversammlung veröffentlicht. Für die Auf-Austofung aus den im Jahre 1895 gewählten fellung der Bilanz gelten die im § 199 des ungari-Direftionsmitgliedern, fpaterbin burch bie Kunktions- ichen Sandelsgefeges enthaltenen Beftimmungen mit dauer und bei gleicher Funttionsbauer burch bas los bem Bufape, bag von ben in ben Gefchaftsbucheru

fteigenden Betrages der Genehmigung ber General- glieder, wobei jedoch die Ausgeschiedenen wieber mablbar find. Kinden außer dem regelmäßigen jahrlichen Ausscheiben eines Drittels Bakangen infolge freiwilligen Austrittes ober Ablebens ober aus sonftigen Urfachen ftatt, fo wählt bie nachfte ordentliche ober außerordentliche Generalverfammlung an Stelle der Ausgeschiedenen neue Mitglieder, welche rudfichtlich ber Kunftionsbauer an Die Stelle bes Ausgeschiebenen treten.

§ 27.

Die Direktion wählt aus ihrer Mitte einen Prafibenten und zwei Bigeprafibenten, welche fich über die Annahme der Bahl fofort ju außern haben.

§ 29.

Die Direktion kann einen ober mehrere ihrer Dberbeamten mit dem Rechte, die Gefellichaft in der Befcafteführung ju vertreten und die Befellichafte. firma por procura ju zeichnen, betrauen. Doch fann eine folche Bertretung und Kirmazeichnung nur mit einem die Profura andeutenden Zusag und unter Gefellichaft und leitet die Geschäfte der Gefellichaft Gegenzeichnung eines Direttionsmitgliedes ftattfinden.

Das Auffichtstomitee. § 31

Das Auffichtstomitee besteht aus 3-5 Ditgliedern. Das erfte Auffichtstomitee wird von ber tonftituierenden Generalverfammlung auf ein Jahr gewählt. Späterhin mablt die ordentliche Beneralversammlung das Auffichtetomitee auf die Dauer eines Jahres.

§ 32.

Das Auffichtstomitee übt feine Tatigfeit im Sinne der Bestimmungen des Bandelsgeseges (§ 195) aus, und bleibt jedesmal insolange, bis von der Generalversammlung ein neues Aufsichtstomitee bestellt murbe, in Kunftion.

§ 34.

Jedes Mitglied des Aufsichtstomitees erhalt für Die Entlohnung der Direktion ift im § 37 biefer feine Mühewaltung ein von der Generalversammlung im Borbinein feftgefestes honorar.

Bilang, Dividende und Refervefond.

§ 35.

Die erste Bilang wird mit dem 31. Oftober 1894 bes § 183 bes ungarifchen Banbelsgefeges für bie angefertigt. Das erfte Geschäftsjahr erftredt fich bis Beit von der Konftituierung der Gefellschaft bis jur jum 31. Oftober 1894. Dit Abichluß eines jeden Abhaltung der ordentlichen Generalversammlung des Geschäftsjahres wird die Bilang angefertigt, die von Direttion langftens bis jum nachftfolgenden

§ 36.

Die Jahresbilang wird famt bem Berichte bes Auffichtstomitees immer acht Tage vor dem Abhalten An Stelle ber jeweilig Ausscheibenden erfichtlichen Werten ber Kabrifsgebaube minbeftens wahlt die ordenliche Generalversammlung neue Mit- '2 %, von den Werten der Maschinen mindeftens 5 %.

abzuschreiben find. Die Ginstellung ber fonftigen Bermögensobjette bleibt im Rahmen des § 199 des ungarifchen Sandelsgefegbuches der jeweiligen Bewertung durch die Direktion vorbehalten.

§ 37.

Der jahrliche Geschäfteertrag, welcher fich nach Abschlag aller Betriebsanslagen einschließlich befonderer Remunerationen und eventueller Berlufte ergibt, wird folgendermaßen verwendet:

a) Borerft wird der jur Bezahlung einer fünfprozentigen Binfendividende auf das Aftientapital erforderliche Betrag ausgeschieden und unter die

Aftionare jur Berteilung gebracht;

b) acht Prozent bes nach Abzug ber 5 % igen Aftien-Zinfendividende und ber eventuellen, ale fo erfolgt die Liquidation. Gefcaftespefen ju rechnenden Beamtentantiemen verbleibenden Refies vom Reingewinne gelangen bezüglichen Beftimmungen bes Saubelsgefetes. ale Lantieme unter die Mitglieder der Direktion jur Berteilung. Solde Direttionsmitglieder aber, melde in einem firen Bertrageverhaltniffe jur Gefellschaft fleben, partizipieren an diefer 8% igen Tantieme nicht;

c) fodann wird ein alljährlich von ber Generalverfammlung feftzusegender Betrag in der Sobe von mindeftens zwei Prozent des gefamten Reingewinnes dem Refervefond infolange jugewiefen, bis derfelbe mindeftens den zehnten Teil des

Aftientapitale erreicht:

d) ber Reft bes Reingewinnes, infofern berfetbe nicht einer außerordentlichen Referve verwendet ober Rechnung vorgetragen wird, gelangt als Superdividende für die Aftionare jur Auszahlung.

§ 38.

Die jährlichen Aftiendividenden werden in der ordentlichen Generalversammlung feftgefett und am erften Tage bes nachftfolgenden Monats fällig. Richt behobene Dividenden verfallen nach fünf Jahren, vom Källigkeitstag an gerechnet, jugunften des gefellschaftlichen Refervefonds.

Der Refervefond ift Gigentum der Gefellichaft und fann jum fatutenmäßigen Gefcaftebetrieb ber Gefellschaft unverzinft verwendet merden.

VII.

Dauer und Auflösung der Gefellichaft. § 40.

Die Dauer der Gefellschaft wird junächst auf 50 Jahre, von der handelsgerichtlichen Regiftrierung ber Gefellichafteftatuten an gerechnet, feftgefest. Jahr vor diesem Termine ift eine Generalversammlung einzuberufen, welche über ben eventuellen Kortbeftand ber Gefellicaft über ihre gegenwartig feftgefeste Dauer hinaus ju beschließen bat.

Bor Ablanf bes im § 40 beftimmten Termines 'A fich bie Gesellschaft auf:

a) in ben im § 201 Punft 2-4 des ungarischen Sandelegefeges enthaltenen Kallen;

b) wenn die Direttion oder das Auffichtstomitee ober ein ober mehrere Aftionare, welche wenigftens ein Behntel ber gefamten Aftien beponiert baben, bie Aufion mit einer anderen Gefellichaft oder bie Auflösung ber Gefellichaft beautragen, und biefer Antrag in einer Generalverfammlung, bei welcher mindeftens zwei Dritteile des gefamten Gefellichaftetapitales ftatutenmäßig vertreten find, burch zwei Dritteile ber vertretenen Stimmen (§ 9-10) angenommen wurde.

§ 42.

Wird die Auflösung der Gefellschaft beschloffen,

Die Liquidation geschieht gemäß

Aulage von Apothelen in Rirborf.

Der herr Dberprafident ju Potebam bat 601. burch Erlag vom 16. Mai d. 36. die Unlage zweier neuer Apothefen in Ripborf und zwar

1. in der Bermanuftrage in der Gegend innerhalb

der Ringbahn und

2. in der Berlinerftrafe in der Gegend etwa ibres erften Drittele genehmigt. (Die genauere Bejeichnung der Lage wird auf Bunfc den in Betracht fommenden Bewerbern eventuell mitgeteilt merben.)

Geeignete Bewerber werben jur Meldung bis jum ju weiteren Abichreibungen ober jur Bildung 8. Juli b. 36. mit bem Bemerten bierdurch aufgefordert, bag perfonliche Borftellungen gwecklos anfolge Generalversammlunge-Beschluffes auf neue find und die an mich zu richtenden Bewerbungen lediglich fcbriftlich ju geschehen baben.

Der Melbung find beigufügen:

1. eine nach der Zeitfolge geordnete Ueberficht über die bisherige Tätigfeit feit der Approbation in und außerhalb der Apothefen, enthaltenb:

a) die Anfange- und Endzeiten - nach Tagedbaten - in jufammenhangender Reibe und unter fortlaufenden Rummern (flehe ju 2)

b) den Ort und

c) die Art der Tatigfeit, namentlich auch fur bie Beit ber Unterbrechung ber pharmagentischen Tätigfeit.

2. Die Approbation und bie barauf folgenden beglaubigt. die phyfitatlich Gervierzeugniffe, dronologifch geordnet und mit ben entfprechenden Rummern ber Bufammenftellung ju 1 verfeben fein muffen,

3. polizeiliche Führungszeugniffe über die Beit bon ber Approbation bis jest in ununterbrochener

4. amtlich beglaubigter Rachweis aus neuefter Beit über die jur Ginrichtung einer Apothete erforberlichen Mittel,

5. eine Darftellung bes Lebenslaufe, enthaltend: Bor- und Buname, Geburtsort und Datum, Ronfeffion, Staatsangeborigfeit, Familienftand,

befondere Beschäftigung der Chefrau, Stand und hof vertehrende Straffenbahn. Bohnort der Eltern des Gefuchftellers.

Die Anlagen ju 2 und 3 muffen ju je einem

befonderen Beft vereinigt fein.

Befuche, die den vorftebenden Anforderungen nicht entfprechen, muffen gur Abanberung jurudgegeben Bauch-Belgig) eine gum Betriebe mit Kernfprecher einmerben.

Der Bewerber hat außerdem pflichtgemäß ju versichern, entweder daß er eine Apothete bisher nicht befeffen hat, ober - falls dies der Fall fein follte - anzugeben, wo er eine folche befeffen hat, und die Grunde flar ju legen, aus benen er fein Befitrecht an derfelben aufgegeben hat, auch den Raufund Bertaufspreis der aufgegebenen Apothete genau ju nennen.

Gleichzeitig weife ich darauf bin, daß Gefuche welche bem Jahre Bewerbern, erst nach) 1890 (bei Berücksichtigung geringer Zeitunterfchiede) approbiert find, bei ber großen Bahl mehr berechtigter Bewerber feine Aussicht auf Erfolg haben.

Solde Apotheter feben beshalb gur Bermeibung unnotigen Schreibwerfes zc. am besten von ber Be-

werbung ab.

Bei Apothefern, welche fich zeitweise vom Apothefenfache abgewandt haben, muß das Approbationsalter

felbftverftandlich gefürzt werden.

Schließlich bemerte ich, daß die Ronzeffion in Bemägheit des Allerhöchften Erlaffes vom 30. Juni 1894 als eine unveräußerliche und unvererbe liche verliehen werden wird, der Inhaber berfelben fomit zur Prafentation von Geschäftenachfolgern nicht befugt fein und ber Witme fowie ben minderjährigen Rindern desfelben nur freifteben wird, die Apothete nach Maggabe bes § 4 der Revidierten Apotheten-Dronung vom 11. Oftober 1801 burch einen geeigneten Provifor verwalten ju laffen.

Auch ift eine anderweitige Regelung bes Apothetenfongeffionsmefens beabsichtigt, bei ber unter anderem in Frage fieht, dem Konzessionar eine nach den Erträgniffen des Gefchäfts abgeftufte Betriebsabgabe auf-

zuerlegen.

Es foll vorbehalten bleiben, diefer Betriebsabgabe wie den fonftigen Bestimmungen des neuen Gefetes bie vorliegenden Konzefftonen ju unterwerfen.

Berlin, den 6. Juni 1908.

Der Polizei-Prafident.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober: Vofidireftionen.

Postanstalt in Werber (Havel).

602. In Werder (havel) wird am 18. Juni für bie Dauer ber Obfternte in dem Saufe des Gaftwirts Rarger unweit bes Bahnhofe eine Poftanftalt mit Telegraphenbetrieb in Wirtfamteit treten.

Die Postanstalt wird sich mit dem Berfauf von Poftwertzeichen, der Annahme gewöhnlicher Brief- und Patetfendungen fowie mit der Vunahme und Beftellung von Telegrammen befaffen. Gie erhalt ihre Pofiver-

Bahl und Alter ber Kinder, Militarverhaltnis, bindungen burch bie zwischen Berber Stadt und Bahn-

Potsbam, 12. Juni 1908.

Raiserliche Dber-Voftbirettion. Gürtler.

Eröffnung einer Telegrapbenanstalt.

603. Am 13. Juni wird in Bogdorf (Areis gerichtete Telegraphenanftalt für den allgemeinen Bertebr mit beschränftem Tagesbienft eröffnet.

Balle (Gaale), den 9. Juni 1908.

Raiferliche Dber-Voftbirettion.

Gröffnung neuer Telegraphenanftalten.

604. Bei der Pofthilfftelle in Reu-Rieg bei Briegen wird am 11. Juni der Telegraphenbetrieb eröffnet.

Potsbam, 6. Juni 1908.

Raiferliche Dber-Poftbirettion. Gürtler.

Eröffnung neuer Telegraphenanstalten.

Bei ber Pofthilfftelle in Bindenburg (Rr. 605. Prenglau) bei Beeng (Udermart) wird am 15. Juni der Telegraphenbetrieb eröffnet.

Potsbam, den 12. Juni 1908.

Raiferliche Dber-Poftdireftion. Gürtler.

Bekanntmachungen des Königlichen Ronfistoriums der Provinz Brandenburg.

Pfarrftellenerledigung.

606. Erledigt ift die Pfarrftelle Roniglichen Patronate ju hermeborf, Diofe Berlin-Land II., durch Ableben bes Inhabers am 4. Mai 1908. Wiederbesetzung erfolgt durch Gemeindewahl nach dem Pfarrwahlgesetz vom 15. 3. 1886 — R. Ges. u. B. Bl. S. 39 — Bewerbungen find schriftlich bei bem Roniglichen Ronfiftorium einzureichen. Die Gnabenzeit währt bis jum 31. 12. 1908.

Pfarrftellenerlebigung.

607. Erledigt ift die Pfarrstelle privaten Patronate ju Rogen, Didjese Rathenow, durch Ableben bes Inhabers am 2. April 1908. Die Sterbezeit war am 31. Mai 1908 beenbet. Eine Gnadenzeit fommt nicht in Frage.

Bfarrftellenerlebigung.

608. Erledigt ift die Pfarrstelle privaten Patronats zu Warthe, Diözese Templin, durch Berseyung des Pfarrere Fengler. Ueber die Stelle ift bereite verfügt.

Errichtung einer epangelischen Rirchengemeinbe.

- 609. Bon ben juftandigen Staate- und Rirchenbehörden wird die Errichtung einer felbständigen, patronatsfreien, evangelifchen Paffions-Rirchengemeinde ju Berlin beabsichtigt. Demgemäß haben wir nach Anhörung der firchlichen Gemeinde-Rörperschaften ber Beilig-Rreug-Rirchengemeinde ju Berlin mit dem Berrn Polizei-Prafidenten von Berlin folgende Keftsegungen in Aussicht genommen:
- I. Die Evangelischen in demjenigen Gebiete von Berlin, welches umgrengt wird:
 - a) im Often und Guben: vom Schnittpunkte ber Parochialgrenge ber Delanchthon-Rirchengemeinde mit der Beichbildgrenze von Berlin an

burch biefe Beichbildgrenze bis ju ihrem Umbiegen auf der Dreibundftrage nach Rorden,

b) im Weften: burch bie Weichbildgrenze von Berlin von bem zu a) bezeichneten Umbiegen an bis zu ihrem Schnittpuntte mit ber Parochial-

grenze der Chriftus-Rirchengemeinde,

c) im Norden und Westen: durch die Parochialgrenze der Chriftus-Rirchengemeinde von bem ju b) bezeichneten Schnittpuntte an bis zu ibrem Schnittpunkt mit der verlangerten Mittellinie ber Bergmannstraße, von da ab burch die Mittellinie der Bergmannstraße bis zu ihrem Schnittpunkt mit der verlangerten Mittellinie ber Solmeftrafe, von dort durch die Mittellinie ber Solmestrafe bie ju ihrem Schnittpunft mit ber Mittellinie der Gneisenauftrage und von bort durch die Mittellinie der Gneisenauftrage sowie durch deren Berlangerung über den Raifer Kriedrich-Plat (unter Ausschluß der auf dem letteren ftebenben Renen evangelifden Garnifonfirche) bis jum Schnittpuntte ber Parochialgrenge der Melanchthon-Rirchengemeinde und der Beichbildgrenze von Berlin

werden aus ber unter Königlichem Patronat fiehenden Beilig-Rreuz-Rirchengemeinde zu Berlin ausgepfarrt und zu einer felbständigen patronatsfreien Paffions-

Rirchengemeinde vereinigt.

II. Die vierte Pfarrftelle in der Beilig-Rreuz-Rirchengemeinde geht mit ihrem derzeitigen Inhaber als zweite Pfarrftelle auf die Passions-Rirchengemeinde über. In dieser Gemeinde werden außerdem noch zwei Pfarrstellen (bie erfte und die britte) errichtet.

III. In der Paffione-Rirchengemeinde gelten bie auf weiteres bie gegenwärtigen Gebuhren-Ordnungen ber

Beilig-Rreug-Rirchengemeinde.

IV. Die Passions-Kirchengemeinde hat das unbebingte Recht der dauernden Mitbenugung des zu Mariendorf in der Eisenacherstraße belegenen Kirchhofes der heilig-Kreuz-Kirchengemeinde dergestalt, daß

a) die Berwaltung diefes Kirchhofes allein ber Stammgemeinde verbleibt, welche auch alle Berwaltungs- und Unterhaltungstoften allein zu

tragen bat,

b) die Zweiggemeinde nur die Stolgebühren für Begradniffe ihrer Mitglieder auf diesem Rirchhofe sowie die Auslösungsgebühren im Falle der Beerdigung von Mitgliedern auf anderen Kirchhöfen bezieht, während alle übrigen Ge-

bühren der Stammgemeinde zufließen.

V. Die ber Beilig-Kreuz-Rirchengemeinde aus ber auf bem Blatte des im Grundbuche des Königlichen Amtsgerichts Berlin-Tempelhof von der hafenheide und ben Weinbergen, jest von Berlin (Tempelhofer Borftabt), Band 37 Blatt Rr. 1267 verzeichneten, hierfelbst am Marheinekeplat, Ede Schleiermacherstraße belegenen Grundstuds in Abteilung II. Rr. 2 am 27. Juni 1900 zu ihren Gunsten erfolgten Eintragung zustehenden Rechte und Ansprüche, insbesondere bas

Recht auf ben ungestörten und unentgeltlichen Bests Gebrauch und Genuß der auf dem vorbezeichneten Grundstück errichteten Passions-Rirche werden ber Passions-Rirchengemeinde übereignet, sodaß diese mit ihrer Errichtung bezüglich aller dieser Rechte und Ansprüche an die Stelle der heilig-Areuz-Rirchengemeinde tritt und demgemäß die vorbezeichnete Eintragung im Grundbuche auf sie umzuschreiben ift.

Weitere Ausstattungen erhalt die Paffione-Rirchengemeinde von der Beilig-Rreug-Rirchengemeinde nicht.

Indem wir diesen Parochialregulierungsplan zur öffentlichen Renntnis bringen, fordern wir die Beteiligten auf, etwaige Einwendungen gegen denfelben bis zum 20. Juni 1908 einschließlich an einem Wochentage in der Zeit von 10 Uhr Bormittags bis 2 Uhr Rachmittags in dem Zimmer Nr. 2 unseres Dienstgebäudes Schübenstraße 26 hierselbst parterre bei dem Herrn Konfistorialsetretär Berndt oder dessen Stellvertreter unter geeignetem Ausweis über ihre Legitimation zur Sache schriftlich einzureichen oder zu Protofoll zu ertlären. Berlin, den 27. Mai 1908.

Königliches Konfistorium der Provinz Brandenburg, Abteilung Berlin.

Greichtung einer evangelischen Kirchengemeinbe.

810. Bon ben juffandigen Staate- und Rirchenbehörden wird die Errichtung einer selbständigen, patronatefreien, evangelischen Segene-Rirchengemeinde zu Berlin beabsichtigt. Demgemäß haben wir nach Anhörung der kirchlichen Gemeindekörperschaften der Zione-Rirchengemeinde und der Gethsemane-Rirchengemeinde zu Berlin mit dem Herrn Polizei-Präsidenten von Berlin folgende Festsehungen in Aussicht genommen:

I. Die Evangelischen in demjenigen Gebiet von Berlin, welches umgrengt wird:

im Morben: vom Schnittpunfte ber weftlichen Berlangerung einer binter ben auf der Rordfeite Eberswalderftrage belegenen Grundftuden laufenden, an der Schwedterftrage binter dem Grundflud Eberemalderftrage 52 beginnenden Linie mit ber Parochialgrenge der Friedends Rirchengemeinde an durch diefe Linie und beren öftliche Berlangerung über die Sconhaufer Allee und die Pappel-Allce hinweg bis ju ihrem Treffpuntte mit einer hinter den auf der Rordfeite der Danzigerftraße belegenen Grundftuden laufenden, an der Pappel-Allee hinter dem Ed-Grundftud Pappel-Allee 1 und Dangigerftrage 98 beginnenden Ginie, von da ab durch diefe hinter dem Grundftud Danzigerftraße 95 endende Linie und deren Berlangerung bis jum Schnittpuntte der letteren mit ber Parochialgrenze ber Gethfemane III. (Dft-) Rirchengemeinde, von bort durch diefe Parochialgrenge bis ju beren Schnittpuntte mit der Parochialgrenze ber Immanuel-Rirchengemeide,

b) im Often: von diesem Schnittpuntte ab durch die Parochialgrenze der Immanuel-Rirchengemeinde

der Saarbruderftrage,

c) im Guben und Beften: von da ab durch die westliche Berlangerung der Mittellinie ber Saarbruckerstrafe bis zu ihrem Schnittpunkte mit der Mittellinie der Schönhaufer Allee, sodann burch biefe Mittellinie bis ju beren Schnittpunfte mit ber Mittellinie der Schwedterftrage, von da ab durch die lettgenannte Mittellinie bis gu deren Schnittpunfte mit der füdlchen Berlangerung einer binter den auf der Rordfeite der Raftanien-Allee zwifchen der Schwedter- und der Dderbergerftrafe belegenen Grundftuden laufenden, an der Schwedterftrafe hinter bem Edgrundftud Schwedterftrage 29 und Raftanienallee 36 beginnenden Linie, von ba ab burch biefe hinter bem Edgrundftud Raftanien-Allee 16/17 endende Linie bis zu beren Schnittpuntt: mit einer hinter ben an ber Gubfeite ber Derbergerftrage belegenen Grundftucken laufenden, hinter dem Grundftuck Oderbergerftrage 53 beginnenden Linie, von dort durch diefe mit ihrem westlichen Ende zwischen den Grundstücken Dberbergerftrage 32 und Schwedterftrage 52 hindurch= gebende Linie und deren Berlangerung bis ju dem Schnittpunkte der letteren mit der Parochialgrenze der Kriedens-Rirchengemeinde, von da ab durch diefe Parochialgrenze bis zu dem unter a. bezeich= neten Alusgangspunft,

werben aus ber unter Koniglichem Patronat ftebenben Bione-Rirchengemeinde bezw. aus der patronatfreien Gethfemane-Rirchengemeinde ausgepfarrt und zu einer felbständigen patronatefreien Segens-Rirchengemeinde

vereinigt.

II. Die am 1. Juli 1908 durch Penftonierung ibres berzeitigen Inhabers frei werdende vierte Pfarrftelle der Zions-Rirchengemeinde geht als erfte Pfarrftelle auf die Segens-Rirchengemeinde über. In derfelben wird außerdem noch eine zweite Pfarrftelle errichtet.

III. Für die Segens-Rirchengemeinde gelten bis auf weiteres die gegenwärtigen Gebührenordnungen der

Bione-Rirchengemeinde.

IV. Der Segens-Rirchengemeinde wird als Rirchhof das der Zions-Airchengemeinde gehörige, zu Weißen= fee, Guftav-Adolfftrafe 67/74 belegene, im Grundbuche Roniglichen Umtegerichte ju Deigenfee von Beigenfee Band IX. Blatt Rr. 239 verzeichnete Rirchbofe-Grundftud nebit allen Rechten und Pflichten jum alleinigen Eigentum überwiefen, dergeftalt, daß bie Gegene-Rirchengemeinde mit ihrer Errichtung bezüglich aller Rechte und Pflichten betreffend diefes Rirchhofs-Grundftuck an die Stelle ber Zions-Rirchengemeinde tritt und bas Grundftuck an fie aufzulaffen und im Grundbuche auf fie umzuschreiben ift.

Die Segens-Rirchengemeinde ift gehalten, mabrend eines Zeitraums von gehn Jahren vom Tage des Infrafttretens der Errichtungsurfunde an bei Beerdigungen nach Bollziehung Diefer Parochialregulierung verbleibt,

bis ju beren Schnittpuntte mit ber Mittellinie auf dem vorbezeichneten Rirchhofe feine boberen Gebühren irgendwelcher Art als von ihren eigenen Mitgliedern, also namentlich teine Eintaufsgebühren zu erheben, mabrend die Zionefirchengemeinde mahrend beefelben Beitraums bei berartigen Beerdigungen feine Auslösungegebühren beanspruchen darf.

> Die Zione-Rirchengemeinde ift gehalten, während bes vorbezeichneten Zeitraums bei Beerdigungen von Mitgliedern der Segens-Rirchengemeinde auf dem Rirchbofe der Zions-Kirchengemeinde in Nordend-Rosenthal bei Riederschönhaufen teine höheren Gebühren irgendwelcher Art ale von ihren eigenen Mitgliedern, alfo namentlich teine Einfaufsgebühren zu erheben, während bie Segens-Rirchengemeinde mabrend desfelben Beitraums bei berartigen Beerdigungen feine Auslöfungsgebühren beanspruchen darf.

Diejenigen Mitglieder der Segens-Rirchengemeinde, welche in bem aus der Gethfemane-Rirchengemeinde ausgepfarrten Teile berfelben ivohnen, find mahrend des mehrgedachten Zeitraums bei Beerdigungen auf Rirchbofe der Gethfemane-Rirchengemeinde Nordend-Rofenthal bei Niederschönhausen von Zahlung von Auslöfungsgebühren an die Semens-Rirchengemeinde und von Gintaufegebühren an die

Gethfemane-Rirchengemeinde befreit.

V. Die der Zions-Rirchengemeinde aus Der auf dem Blatte des im Grundbuche des Königlichen: Amtegerichts Berlin-Mitte von den Umgebungen Band 48 Blatt Rr. 2644 verzeichneten, ju Berlin, Schron hauser Allee 161 belegenen Grundstuck in Abteilung II. Rr. 3 am 12 Mai 1900 gu ihren Gunften erfo' laten Gintragung juftebenden Unfpruche, inebefonder ; bas Recht auf den ungeftörten und unentgeltlichen Bef in. Gebrauch und Genug bes Grundftucks fo lange, a'le auf bemfelben landestirchlichen Bwecken dienende Bebäude fich befinden, und der auf demfelben errichtete :n Segenstirche nebst dem noch zu erbauenden Pfarrha ufe werden der Segens-Rirchengemeinde übereignet, fo bag diefe mit ihrer Errichtung bezüglich aller diefer Rechte und Anfpruche an die Stelle ber Bione-Rir dengemeinde tritt und demgemäß die vorerwähnte Gint ragung im Grundbuche auf sie umzuschreiben ift,

Eine weitere Ausstattung Prhalt die Segens-Rirchengemeinte von ihren beiten St ammgemeinden nicht.

Indem wir diefen Parochiakregulierungeplan gur öffentlichen Renntnis bringen, fordern wir die Beteiligten auf, etwaige Einwendungen gegen denfelben bis zum 25. Juni 1908 einschließlich an einem Wochentage in der Zeit von 10 Albr Bormittags bis 2 Uhr Nachmittags in dem Zimmer Rr. 2 unferes Dienftgebaudes Schugenftrage 26 hierfelbft parterre bei dem herrn Konfistorialsetretar Berndt oder beffen Stellvertreter unter geeignetem Ausweis über ihre Legitimation zur Sache fchriftlich einzureichen oder zu Protofoll ju erflären. Berling ben 1. Juni 1908. von Mitgliedern der Zione-Rirchengemeinde, wie lettere Ronigliches Ronfiftorium der Proving Brandenburg,

Abteilung Berlin.

der Proving Brandenburg.

Branbenburgifche landwirtichaftliche Berufsgenöffenichaft. Die Befanntmachung vom 2. Juni 1908 in Stud 24 bes Amteblatte ber Roniglichen Regierung ju Potebam vom 12. Juni 1908 (Biffer 573), betreffend die Ginladung jur Genoffenschafts: verfammlung am 7. Juni 1908, wird dabin ergangt, daß ju ben angeführten Berhandlungegegenftanden noch folgender Puntt bingutritt:

6. Erorterung der dem Rundschreiben an die Gettionen vom 10. Juni b. 36. - 3.= Nr. 2898 b. U. - jugrunde liegenden örtlichen Erhebungen des Reichsverficherungsamts über das Anwachsen

der Rentenlaft.

Berlin, den 13. Juni 1908.

Freiherr von Manteuffel, Wirklicher Gebeimer Rat, Landesdireftor der Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen anderer Behörden. Bergausichuß.

612. An Stelle bes Bergwertebirettore Rime, ber fein Umt wegen Rrantheit niedergelegt bat, ift ber Bergwertebefiger von Dobidung ju Dobern, Rreis Soran, jum ftellvertretenden Mitgliede der Abteilnng Brandenburg des bei dem Roniglichen Dberbergamte in Salle a. G. gebildeten Bergausschuffes von dem Provinzialausschuß der Provinz Brandenburg gemählt worden.

Balle a. S., den 12. Juni 1908. Der Borfigende des Bergausschuffes.

613. Personalchronik.

Im Kreise Prenglau ift ernannt worden zum Amtevorfteher: Administrator Sader in Jagow für den Begirt 9 - Jagow -.

Dem Rufter, Organiften und Lehrer Otto Babing in Bielit, Diozefe Lindow = Granfee, ift der Titel

"Rantor" verlieben.

Dem Rufter, Organiften und Lehrer Bufch in Preufinit, Diogefe Belgig, ift ber Titel "Rantor" verlieben.

Der Lehrer hundt ift als Gemeindeschullehrer in Berlin angestellt worden.

Der Lehrer Preuß ift endaultig als Gemeinde-

schullebrer in Berlin angestellt worden.

Der Erlaubnieschein zur Annahme von Stellen ale Sauelehrer und Erzieher im Regierungebegirt Potsbam ift erteilt dem Randibaten der Theologie Jeffe von Duffeldorf, Dehlters von Sannover, Richard Paul in Regow (Weftbavelland),

Der Erlaubnieschein jur Annahme bon Stellen als Sauslehrerin und Erzieherin im Regierungsbegirt bus nach Friedenau; ber Pofibaufefretar Delis von

in Scaby bei Friederedorf (Mart).

Befanntmachungen bes Landesbirettore | Perfonalveranderungen im Bezirte der Raiferlichen Dber-Poftdirettion in Berlin. Monat April 1908.

> (Fortsetung.) Es find verfegt von Berlin: die Dber-Poffaffiftenten Ralau v. Sofe nach Charlottenburg, Edgar Behmann nach Pelplin, Georg Lippert nach Kriedenau, Wardermann nacb ber Dber-Telegraphenassistent Schott nach Wiesbaben; die Postaffiftenten . Wilhelm Bedmann Benecke nach Ueterfen, nou Adlershof nach Charlottenburg, Beiereborf nach Stettin, Bleich Charlottenburg, nach Bruntte nach Rarthaus (Weftpr.), Kuth von Gr.-Lichterfelde nach Prenglau, Gutte nach Muncheberg (Mart), Sabn nach gubi. Rarl Herrmann nach Cölleda, Ludwig Raifer nach Halle (Saale), Kraneför nach Eöln, Lehnert von Charlottenburg nach Breslau, Mantenfel nach Bowenberg (Mart), Karl Morit nach Gotha, Paul Opip von Schöneberg b. Berlin nach Strehlen (Schlef.,) Pramann nach Stadtoldendorf, Rudolf Richter nach Freiberg (Sachfen), Gabin nach Schivelbein, Salein nach Ronigeberg (Pr.), Sconfeldt nach Ribnig, Geemann nach Schwaan, Stolge nach Alfeld (Leine), Biffing nach Dortmund; die Telegraphenaffistenten Pufch nach Frantfurt (Dber), Rieffert nach Duffelborf, Tamm nach Edernforde; die Telegraphengehilfin Reigmüller nach Wilmersdorf b. Berlin.

Es find verfest nach Berlin: der Poftdireftor Baat von Dulten nach Lichtenberg b. Berlin; der Telegraphendirektor Brade von Oldenburg (Grhzgt.) nach Rirdorf; die Ober-Poftinfpettoren Birnbaum von Stettin, Reiftforn von Oppeln; der Poftbauinspeltor Mener von Krankfurt (Main); die Postinspektoren Braune von Thorn nach Schoneberg b. Berlin, Donch von Dldenburg (Grhigt.), Dr. Finfter von Guben, Born von Krantfurt (Main)-Bodenheim, Maag von Darmftadt, A. D. Schulz von Beigenfele, Bolter von Berufalem, Burborft von Dberhaufen (Rhlb.); der Telegrapheninspettor Sporer von Braunschweig; die Dber-Poftpraftifanten Bohm von Breslau, Schuck von Potsbam, Beber von Konstang, Wiese von Cobleng unter Ernennung ju Poftinspettoren; die Dber-Poftprattitanten Urnholz von hamburg, Englich von Braunfdweig unter Ernennung ju Telegrapheninfpettoren; die Dber-Poftprattifanten Gorte, von Gumbinnen, Dftrowicki von Minden (Beftf.), Ubfe von Groß-Lichterfelde; der Dber-Poftfetretar Eudewig von Cott-Potsdam ift erteilt der Lehrerin Gertrud Poerfchte Dangig; der Postfefretar Pickert von Rowawes nach Gr.-Lichterfelde. (Schluß folgt.)

> Bierzu acht öffentliche Anzeiger. (Die Aufnahmegebühren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf.) Belagsblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet. herausgegeben von ber Roniglichen Regierung ju Botebam.

Sonderausgabe des Amtsblatts

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Musgegeben den 20. Juni 1908.

Inhalt: Eröffnung ber beiben Saufer bes Landiages.

Befanntmachungen ber Roniglichen Ministerien.

Gröffnung der beiden Säuser des Landtages.

614. Mit Bezug auf die Allerhöchste Berordnung vom 17. d. Mts., durch welche die beiden Häuser des Landtages der Wonarchie auf den 26. Juni 1908 in die Haupt: und Mesidenzstadt Berlin zusammenberusen worden find, mache ich hierdurch bekannt, daß die Eröffnung der Tagung

am 26. Juni 1908 Vormittags 11 Uhr

in gemeinschaftlicher Sitzung beider Hauser im Sitzungssaale des Abgeordneten: hauses flattfinden wird.

Berlin, ben 18. Juni 1908.

Der Minister des Innern.

| | | | | · | |
|---|---|---|---|---|---|
| | · | | | | |
| | | | | | |
| • | | | | · | _ |
| | | • | | | |
| | | | | | |
| | • | | | | • |
| | | | • | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | , | |
| | | | | • | |
| | | | - | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | • |

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Ansgegeben ben 26. Juni 1908.

Inhaltsverzeichnis. Inhalt von Stud 80 –38 des Reichsgesethlatts u. von Stud 27 u. 28 der Gesehlammlung-S. 821. — Bafl eines Provinziallandiagsabgeordneten. S. 821. — Ausweis für Krantenpflegeperfonen. S. 821. — Ortsnamen: änderung. S. 321. — Markte und Meffen. S. 822. — Schuffreie Tage auf bem Schiefplatze bei Kummersdorf. S. 325. Anappschaftsberufsgenoffenschaft. S. 825. — Fischereiaufilcht. S. 825. — Gifenbahnseltige Bohnungsbesinsettion. S. 825. — Bersuchs: u. Musterftation für Bogelschung. S. 825. — Bermietung von Bohnungen bes Beamten-Bohnungsvereins in Rixborf an Staatsbeblenstete 2: S. 826. — Lotterlegenehmigung. S. 826. — Sattler-, Tapezierer: u. Wagenbauer: Zwangsinnung in Dagme. S. 826. — Biehjeuten. S. 826. — Errichtung eines neuen Ratafteramts S. 826. — Rachtrag jum Schornfteinfeger: Regulativ, S. 827. — Brieffenbungen nach China. S. 827. — Bezeichnung einer Postagentar. S. 827. — Berlosung von Rentenbriefen, S. 827. — Bezirksveränberungen. S. 829. — Personalchronit. S. 830. Diefes Stud enthält 11/4 Bogen Amisblatt, 73/4 Bogen öffentl. Angeiger.

615. Meichsgesethlatt.

(Stud 30.) Rr. 3480. Gefen, betreffend die Reftftellung eines vierten Rachtrags jum Reichshaushalte-Etat für das Rechnungsjahr 1908. Bom 30. Mai 1908.

Dr. 3481. Gefet über ben Berficherungevertrag. Bom | ftorben. 30. Mai 1908.

Dr. 3482. Ginführungegefes ju dem Gefes über den Berficherungevertrag. Bom 30. Mai 1908.

Befeg, betreffend Menberung ber Borfdriften des Bandelsgefegbuche über die Geeversicherung. Bom 30. Mai 1908.

(Stück 31.) Nr. 3484. Befeg, betreffend Menderung bes § 833 bes Burgerlichen Gefegbuche. Bom 30. Mai 1908.

Rr. 3485. Gefet jur Menderung des Gefetes, betreffend den Schut von Bogeln, vom 22. Marg 1888 und jur Ginführung des Bogelfchuggefeges in Belgoland. Bom 30. Mai 1908.

Dr. 3486. Befanntmachung, betreffend die Saffung bes Bogelfchuggefeges. Bom 3. Juni 1908.

(Stud 32) Rr. 3487. Gefen, betreffend die Erleichterung des Wechfelprotestes. Bom 30. Mai 1908.

Nr. 3488. Befanntmachung Tertes Deb Bechselordnung in der vom 1. Oftober 1908 an geltenden Faffung. Bom 3. Juni 1908. (Stud 33) Rr. 3489. Daß- und Gewichtsordnung.

Bom 30. Mai 1908.

Nr. 3490. Befeg, betreffend die Abanderung der Gewerbeordnung. Bom 30. Mai 1908.

Preußische Gefetsammlung.

(Stud 27). Rr. 10902. Berordnung megen Ginberufung der beiden Baufer bee Bandtage. 17. Juni 1908.

(Stück 28). Nr. 10903. Polizeitoftengefen. 3. Juni 1908.

Mr. 10904. eines Rheinschiffahrtsgerichts in Erefeld. Bom 8. Juni 1908.

Bekanntmachungen des Königlichen Obervrändenten.

Wahl eines Provinziallandtagsabgeordneten.

617. Der Provinziallandtagsabgeordnete, Stadtaltefter und Stadtrat Wolff in Potsbam ift ver-

Un feiner Stelle ift ber Dberburgermeifter Bo6berg in Potsbam jum Provinziallandtagsabgeordneten bes Stadtfreises Potedam gemählt worden.

> Potebam, ben 18. Juni 1908. Der Dberprafident.

Bekanntmachungen des Röniglichen Megierungspräfidenten.

Musmeis für Rrantenpflegeperfonen.

Den Rrantenpflegeschweftern ber Diatoniffen. 618. anftalt ber hoffbauerftiftung hermannswerder, Rlara Iblenfeld und Marie Beitschies ift die ftaatliche Anerkennung als Krankenpflegerinnen gemäß § 20 ber Borfchriften über die ftaatliche Prüfung von Rrantenpflegepersonen vom 10. Mai 1907 ohne vorberige Prafung erteilt worden.

Potsbam, ben 11. Juni 1908. Der Regierungsprafident.

Musmeis für Krankenpflegepersonen.

Dem Rrantenpfleger Johann Rlein ber 619. ftabtischen Brrenanstalt Dalldorf ift die ftaatliche Unerfennung als Rrantenpfleger gemäß § 20 ber Borschriften über die ftaatliche Prüfung von Rrantenpflegepersonen vom 10. Mai 1907 ohne vorherige Prüfung erteilt worden.

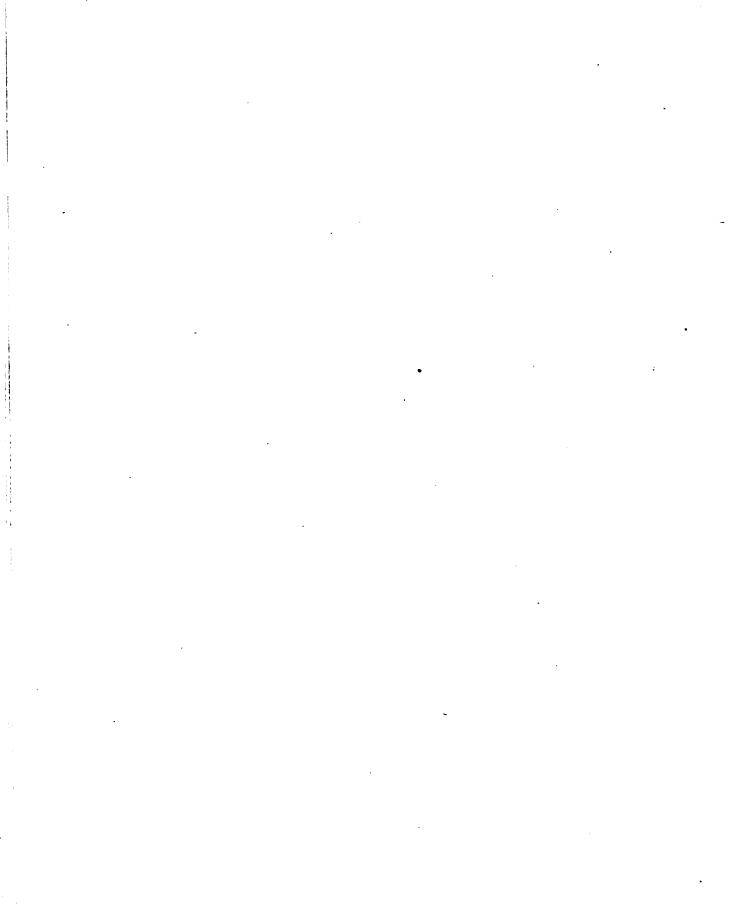
Potsbam, den 18. Juni 1908.

Der Regierungsprafident.

Ortsnamenanberung im Rreife Ruppin.

Bom | 620. Das im Eigentum bes Gutebefigers Sugo Barg ju Schoneberg b. Berlin ftebende, jum Gemeinde-Bom | bezirte Dollgow im Rreife Ruppin geborige Gut, welches bisher "Reu-Printow" benannt murde, führt Berordnung, betreffend die Errichtung fortab bie Bezeichnung ,Sartwalde".

Potebam, ben 17. Juni 1908. Der Regierungspräfident.



Amtsblatt

ber Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Ansgegeben ben 26. Juni 1908.

Inhaltsverzeichnis. Inhalt von Stud 80 –38 bes Reichsgesethlatts u. von Stud 27 u. 28 der Gestsammlung. S. 821. — Wast eines Provinziallandiagsabgeordneten. S. 821. — Ausweis für Krantenpflegepersonen. S. 821. — Ortsnamens änderung. S. 321. — Märtte und Messen. S. 822. — Schuffreie Tage auf dem Schiefplate bei Kummersdorf. S. 325. — Knappschaftsberusgenossenichaft. S. 825. — Fischereiaussicht. S. 825. — Eisenbahnseitige Wohnungsbesinsettion, S. 825. — Bersuckung von Bohnungen des Beamten-Bohnungsvereins in Mixdorf an Staatsbedienstete 2c. S. 826. — Lotterlegenehmigung. S. 826. — Sattler-, Tapezierer: u. Wagenbauer-Zwangsinnung in Dagme. S. 826. — Biebfeuchen. S. 826. — Errichtung eines neuen Ratafteramts S. 826. — Rachtrag jum Schornfteinfeger: Regulativ, S. 827. — Brieffenbungen nach China. S. 827. — Bezeichnung einer Postagentar. S. 827. — Bersosung von Rentenbriesen. S. 827. — Bezirkveränderungen. S. 829. — Personalchronik. S. 830.
Dieses Stud enthält 11/4 Bogen Amtsblatt, 73/4 Bogen offentl. Anzeiger.

615. Reichsgesethlatt.

(Stud 30.) Rr. 3480. Gefen, betreffend die Feftftellung eines vierten Rachtrage jum Reichshaushalts-Etat für das Rechnungsjahr 1908. Bom 30. Mai 1908.

Dr. 3481. Gefet über den Berficherungevertrag. Bom 30. Mai 1908.

Dr. 3482. Ginführungegefet ju dem Gefet über ben Berficherungevertrag. Bom 30. Mai 1908.

Gefes, betreffend Menderung der Borschriften des Bandelsgesethuchs über die Seeversicherung. Bom 30. Mai 1908.

(Stück 31.) Nr. 3484. Gefen, betreffend Menderung bes § 833 bes Bürgerlichen Gefegbuche. 30. **Mai** 1908.

Rr. 3485. Gefet jur Menderung des Gefetes, betreffend ben Schut von Bogeln, vom 22. Marg 1888 und gur Ginführung bes Bogelfchutgefetes in Belgoland. Bom 30. Mai 1908.

Dr. 3486. Befanntmachung, betreffend die Faffung bes Bogelschuggefeges. Bom 3. Juni 1908.

(Stud 32) Rr. 3487. Gefet, betreffend bie Erleichterung des Wechfelprotestes. Bom 30. Mai 1908.

Nr. 3488. Befanntmachung des Tertes Bechfelordnung in der vom 1. Oftober 1908 an geltenden Faffung. Bom 3. Juni 1908. (Stud 33) Rr. 3489. Maß- und Gewichtsorbnung.

Vom 30. Mai 1908.

98r. 3490. Gefen, betreffend die Abanderung der Gewerbeordnung. Bom 30. Mai 1908.

Preußische Gefetsammlung. Mr. 10902. Berordnung wegen Ginberufung der beiden Baufer des gandtage. Bom 620. 17. Juni 1908.

(Stütt 28). Nr. 10903. Bom | Polizeitoftengefet. 3. Juni 1908.

Dr. 10904. Berordnung, betreffend die Errichtung fortab die Bezeichnung ,Sartwalbe". eines Rheinschiffahrtsgerichts in Crefeld. Bom 8. Juni 1908.

Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräfidenten.

Wahl eines Provinziallanbtagsabgeordneten.

617. Der Provinziallandtagsabgeordnete, Stadtaltefter und Stadtrat Wolff in Potedam ift verftorben.

Un feiner Stelle ift ber Dberburgermeifter Bosberg in Potsbam jum Provinziallandtagsabgeordneten bes Stadtfreifes Potebam gemablt worden.

Potsbam, den 18. Juni 1908. Der Dberprafident.

Bekanntmachungen des Röniglichen Megierungspräfidenten.

Ausweis für Arantenpflegeperfonen.

Den Rrantenpflegeschweftern der Diatoniffen. anftalt ber hoffbauerftiftung hermannswerber, Rlara Ihlenfeld und Marie Beitschies ift die ftaatliche Anertennung als Rrantenpflegerinnen gemäß § 20 ber Borfchriften über die ftaatliche Prüfung von Rrantenpflegepersonen vom 10. Mai 1907 ohne vorberige Orüfung erteilt worden.

Potsbam, ben 11. Juni 1908. Der Regierungsprafibent.

Ausweis für Krankenpflegepersonen.

Dem Krankenpfleger Johann Rlein ber 619. ftadtifden Irrenanstalt Dalldorf ift die ftaatliche Unertennung ale Rrantenpfleger gemäß § 20 ber Borfdriften über bie ftaatliche Prufung von Rrantenpflegepersonen vom 10. Mai 1907 ohne vorherige Prüfung erteilt worden.

Potsdam, den 18. Juni 1908.

Der Regierungepräfident. Ortsnamenanberung im Rreife Auppin.

Das im Eigentum bes Gutsbefigers Sugo Sary ju Schoneberg b. Berlin ftehende, jum Gemeindebezirte Dollgow im Rreife Ruppin geborige Gut, welches bisber "Reu-Prigtow" benannt murde, führt

Potebam, ben 17. Juni 1908. Der Regierungsprafident.

| | | 822 |
|--|-------------------------------------|--|
| | | lbenben Märtte und Meffen im Regierungsbezirk Potsbam. |
| Drtschaft ——— | Rreis | |
| 2. Angermunde | Angermünde | 11 März R, 24 Juni R, 28 Oft. A. 14 Oft. AB. 27 Febr. B, 27 März B, 29. März R, 21 April B, 8 Mai B, 10 Mai R, 26 Juni B, 28 Juni A, 24 Juli B, 28 Aug. B, 25 Sept. B, 27 Sept. R, 20 Oft. B, 6 Rov. B, 8 Rov. R. |
| 4. Beelit | Zauch-Belzig | 9 Jan. Fertel, 13 Febr. Fertel, 6 März BFertel, 9 März R, 3 April Fertel, 11 Mai R, 22 Mai Fertel, 15 Juni K, 19 Juni Fertel, 10 Juli Fertel, 31 Juli BFertel, 21 Aug. Fertel, 11 Sept. BFertel, 25 Sept. Fertel, 23 Oft. Fertel, 2 Rov. R, 20 Nov. BFertel, 4 Dez. Fertel, 7 Dez. R. |
| 5. Beestow | Beektow-Stortow | 14 Jan. Schw, 11 Febr. Schw, 11 März Schw, 1 April B, 2 April A, 27 Mai B, 24 Juni B, 22 Juli Schw, 19 Aug. B, 9 Sept. Schw, 28 Oft. B, 29 Oft. A, 18 Rov. Schw, 16 Dez. B. |
| 6. Belzig | Zau ch-Belgig | 6 Jan. Fertel, 26 Jan. Fertel, 15 Febr. Kertel, 4 März PFertel, 17 März Fertel, 1 April BFertel, 21 April Fertel, 5 Mai Fertel, 19 Mai Fertel, 3 Juni PFohlenFertel, 14 Juni Kertel, 7 Juli Fertel, 5 Aug. BPFertel, 25 Ang. Fertel, 15 Sept. Fertel, 11 Ott. Kertel, 30 Ott. BPFertel, 24 Rov. Fertel, 15 Dez. WeihnFertel. |
| 7. Bernau | Riederbarnim | 23 Mar; BP, 24 Mar; K, 6 Juli BP, 7 Juli K, 7 Sept. BP, 8 Sept. R, 9 Nov. BP, 10 Nov. K. |
| 8. Biefenthal 9. *Britenburg 10. Brandenburg a. H. (Altstabt) | Oberbarnim Zemplin Stadtfreiß | 1 Mar; \$, 28 Juni \$, 8 Nov. \$. 16 Mar; \$, 5 Oft. \$. 24 Febr. B, 22 April B, 9 Aug. B, 16 Sept. B, 11 Nov. B. |
| (Neuftadt) 11. Brück | Zauch-Belzig | 18 Marz AB, 2 Juni B, 8 Juli AB, 21 Oft. AB, 25 Nov. AB. 8 Jan. Fertel, 5 Febr. Fertel, 5 Marz Fertel, 2 April ARindv- PSchwfertel, 7 Mai ARindvPSchwfertel, 4 Juni Fertel, 2 Juli Fertel, 6 Ang. Fertel, 3 Sept. Fertel, 15 Oft. ARindvPSchwfertel, 5 Nov. Fertel, 17 Dez. ARindv- PSchwfertel. |
| Charlottenburg | Stadtfreis . | Siebe ganbespolizeibezirt Berlin. |
| 12. Eöpenick 13. Dahme | Teltow Jüterbog= Luckenwalde | 29 Marz A, 9 Aug. A, 18 Oft. A, 6 Dez. K. 9 Febr. B, 16 Marz B, 20 April Schw, 11 Mai B, 15 Juni B, 16 Juni A, 20 Juli Schw, 10 Aug. B, 31 Aug. B, 1 Sept. A, 28 Sept. Schw, 26 Oft. B, 23 Rov. B. |
| 14. *Dallmin Deutsch Wilmers dorf | Weftprignig Stadtfreis | 13 Mai R, 4 Nov. R. Siehe Landespolizeibezirk Berlin. |
| 15. Eberswalde | Dberbarnim | 10 Mar; R, 16 Juni R, 27 Oft. R. |
| 16. Freienwalde a. D. 17. Frepenstein | Oftprignig | 24 Marz A, 18 Aug. A, 24 Nov. A. 17 Febr. Fertel, 14 April Fertel, 30 Juni Fertel, 29 Sept. Fertel, 3 Nov. Fertel, 15 Dez. Fertel. |
| 18. Friedrichsfelde | Riederbarnim | An jedem Mittwoch Schweinemarkt und Ferkelmarkt; an jedem Dienstage und Freitage Rinder- und hammelmarkt; an jedem ersten Donnerstage im Monat Pferdemarkt, an allen Wochentagen Gestägelmarkt. Ift einer dieser Tage ein Feiertag, so findet der Markt am vorhergehenden Werktage statt. |
| 19. Friefact | Besthavelland | 12 Febr. ABPSchw, 2 April ABPSchw, 27 Aug. ASchws Jungvieh, 5 Nov. ABPSchw. |
| 20. Fürstenwerder | Prenglau | 13 Dtt. R. |
| 21. *Gerswalbe 22. *Gramzow | Templin Angermunde | 25 Mai A. 9 Juni A. |
| 23. Gransee | Ruppin | 2 April ABP, 8 Juni A, 19 Oft. ABP, 7 Dez. K. |
| ± ± 1 = 1 · · · · · · | • • • • | |

| Drt | chaft |
|-----|--------------|
|-----|--------------|

Rreis

| 28. Seelberg 29. April A. 28 Dft. A. 20. Apselberg 20. Joachimethal 27. Züsterbog 28. Parfladt 29. Parfladt 20. Papil A. 28 Dft. A. 20. Joachimethal 27. Züsterbog 28. Parfladt 29. Papil A. 28 Dft. A. 20. Joachimethal 27. Züsterbog 28. Parfladt 29. Papil A. 28 Dft. A. 29. Papil A. 28 Dft. A. 20. Apselberg 29. Papil A. 28 Dft. A. 20. Apselberg 29. Papil A. 28 Dft. A. 20. Apselberg 29. Papil A. 28 Dft. A. 20. Apselberg 29. Papil A. 28 Dft. A. 20. Apselberg 29. Papil A. 28 Dft. A. 20. Apselberg 29. Papil A. 28 Dft. A. 20. Apselberg 29. Papil A. 28 Dft. A. 20. Apselberg 29. Papil A. 28 Dft. A. 20. Apselberg 29. Papil A. 28 Dft. A. 20. Apselberg 29. Papil A. 28 Dft. A. 20. Apselberg 29. Papil A. 28 Dft. A. 20. Apselberg 29. Papil A. 28 Dft. A. 20. Apselberg 29. Papil A. 28 Dft. A. 20. Apselberg 29. Papil A. 28 Dft. A. 20. Apselberg 29. Papil A. 28 Dft. A. 20. Apselberg 29. Papil A. 28 Dft. A. 20. Apselberg 29. Papil A. 28 Dft. B. 3 Dft. Apselberg 29. Papil A. 28 Dft. A. 20. Apselberg 29. Papil A. 28 Dft. A. 20. Apselberg 29. Papil A. 28 Dft. A. 20. Apselberg 29. Papil A. 28 Dft. B. 3 Dft. Apselberg 29. Papil A. 28 Dft. B. 3 Dft. Apselberg 29. Papil A. 28 Dft. B. 3 Dft. Apselberg 29. Papil A. 28 Dft. B. 3 Dft. Apselberg 29. Papil A. 28 Dft. B. 3 Dft. B. 20. Apselberg 20. Papil A. 28 Dft. B. 3 Dft. | | Dilimate | attio | |
|--|--------------|--------------------------|--------------------------|--|
| 24. Joachimsthal 27. Jüterbog Endrunalde 28. Parfädt 28. Parfädt 29. Parfädt 20. Parfädt 2 | | | | 6 Jan. Fertel, 3 Febr. Fertel, 9 Febr. B, 1 März Getr., 3 März Fertel, 7 April Fertel, 22 April BPSchw, 5 Mai Fertel, 2 Juni Fertel, 29 Juni BP, 7 Juli Fertel, 4 Aug. |
| 28. *Rarftädt 29. *Rónigs Action Addinonatich ein Hertemark; die Termine werden noch bekannt gemacht. 24. Mari R. 25 Mari R. 1 April Scho. 8 Juni RB, 1 Juli RBH, 10 Mari RB, 1 April Scho. 8 Juni RB, 1 Juli RBH, 10 Mari RB, 1 April Scho. 8 Juni RB, 1 Juli RBH, 10 Mari RB, 1 April Scho. 8 Juni RB, 1 Juli RBH, 10 Mari RB, 1 April Scho. 8 Juni RB, 1 Juli RBH, 10 Mari RB, 1 April Scho. 8 Juni RB, 1 Juli RBH, 10 Mari RB, 1 April Scho. 8 Juni RB, 1 Juli RBH, 10 Mari RB, 1 April Scho. 8 Juni RB, 1 Juli RBH, 10 Mari RB, 1 April Scho. 8 Juni RB, 1 Juli RBH, 10 Mari RB, 1 Juli RBH, 10 Mari RB, 1 Juli RBH, 10 Juli RB, 1 Juli RBH, 10 Juli RB, 1 Juli RBH, 1 April Scho. 8 Juni RB, 1 Juli RBH, 1 April Scho. 8 Juni RB, 1 Juli RBH, 1 April Scho. 8 Juni RB, 1 Juli RBH, 1 April Scho. 8 Juni RB, 1 Juli RBH, 1 April Scho. 8 Juni RB, 1 Juli RBH, 1 April Scho. 8 Juni RB, 1 Juli RBH, 1 April Scho. 8 Juni RB, 1 Juli RBH, 1 April Scho. 8 Juni RB, 1 Juli RBH, 1 April Scho. 8 Juni RB, 1 Juli RBH, 1 April Scho. 8 Juni RB, 1 Juli RBH, 2 Juli RBH, 1 Juli RBH, 1 April Scho. 8 Juni RB, 1 Juli RBH, 1 April Scho. 8 Juni RB, 1 Juli RBH, 1 April Scho. 8 Juni RB, 1 Juli RBH, 1 April Scho. 8 Juni RB, 1 Juli RBH, 1 April Scho. 8 Juni RB, 1 Juli RBH, 1 April Scho. 8 Juni RB, 1 Juli RBH, 1 April Scho. 8 Juni RB, 1 Juli RBH, 1 April Scho. 8 Juni RBH, 1 Juli RBH, 1 April Scho. 8 Juni RBH, 1 Juli RBH, 1 April Scho. 8 Juni RBH, 1 Juli RBH, 1 April Scho. 8 Juni RBH, 1 Juli RBH, 1 April Scho. 8 Juni RBH, 1 Juli RBH, 1 April Scho. 8 Juni RBH, 1 Juli RBH, 1 April Scho. 8 Juni RBH, 1 Juli RBH, 1 April Scho. 8 Juni RBH, 1 Juli RBH, 1 April Scho. 8 Juni RBH, 1 Juli RBH, 2 Ju | 26. 27. | Joachimsthal Jüterbog | Jüterbog- | 21 Oft. B, 3 Nov. Ferkel, 30 Nov. BPSchw, 1 Dez. Ferkel. 17 März ABP, 23 Juni ABP, 27 Oft. ABP. 28 Jan. B, 24 Febr. Schw, 18 März B, 22 April B, 12 Mai Schw, 26 Mai B, 17 Juni B, 19 Juni K, 7 Juli Schw, 12 Aug. B, 1 Sept. Schw, 22 Sept. B, 13 Oft. SchwK, |
| 24 Mdr. 8, 25 Mdr. 8, 13 Dft. 8, 14 Dft. 8. 25 Mdr. 8, 25 Mdr. 8, 13 Dft. 8, 14 Dft. 8. 26 Mdr. 8, 25 Mdr. 8, 25 Mdr. 8, 1 April Scho. 8 Juni AB, 1 Juli | 28. | *Rarstädt | Beftprignip | Allmonatlich ein Fertelmartt; die Termine werden noch befannt |
| 31. *Lehnin 32. Lenzen a. Cibe 33. *Lebenwalde 34. Liebenwalde 35. Liebenwalde 36. Liebenwalde 37. Weigerbarnim 38. Liebenwalde 39. Liebendamin 40. Liebendamin 41. Liebendamin 42. Liebendamin 43. Oberberg 44. Orensenburg 45. Petelberg 46. Plaue a. Hard 47. Postdam 48. Prithwalf 48. Prithwalf 48. Prithwalf 48. Prithwalf 48. Prithwalf 48. Prithwalf 48. Prithwalf 48. Prithwalf 48. Liebendamin 48. Prithwalf 48. Liebendamin 48. Prithwalf 48. Liebendamin 48. Prithwalf 48. Liebendamin 48. Prithwalf 48. Liebendamin 48. Prithwalf 48. Liebendamin 48. Prithwalf 48. Liebendamin | 29. | *Rönigs Bufterhaufen | | |
| 31. *Lehnin 32. Lenzen a. Clibe Bechprignis 5 Mai KB, 13 Oft. KB. 12 Jan. Sow, 3 Marz B, 4 Marz R, 30 Marz Sow, 4 Kai KB, 29 Jani B, 30 Jani R, 3 Hag. B, 4 Kag. R, 27 Hag. Küll, 15 Sept. Sow, 16 Rov. Sow, 17 Dez. Sow, 18 Suckenwalde 33. Leisbenwalde 34. Lindow 35. Luckenwalde 35. Luckenwalde 36. Lucken 37. Mehenburg Deprignis Dep | 30. | | | 1 Juli RBP, 19 Aug. RB, 9 Sept. Fohlen, 14 Dft. RB, |
| 34. Liebenwalde 34. Lindow 35. Luckenwalde 35. Luckenwalde 36. Lychen 36. Lychen 36. Lychen 37. Weisenburg 37. Weisenburg 38. Wittenwalde 39. Peuenhagen (an der Offbahn) 39. Peuenhagen (an der Offbahn) 39. Peuenhagen (an der Offbahn) 39. Peuenhagen (an der Offbahn) 39. Peuenhagen (an der Offbahn) 39. Peuenhagen (an der Offbahn) 30. Peuenhagen (an der Offbahn) 30. Wittenwalde 31. Peufladt a. Doffe 42. Riemegf 43. Oberberg 44. Orannenburg 45. Perfektignis 36. Lychen 37. Wittenwalde 38. Wittenwalde 39. Peuenhagen (an der Offbahn) 39. Peuenhagen (an der Offbahn) 39. Peuenhagen (an der Offbahn) 39. Peuenhagen (an der Offbahn) 39. Peuenhagen (an der Offbahn) 30. Wittenwalde 30. Wittenwalde 31. Rieberbarnim (an der Offbahn) 30. Peuenhagen (an der Offbahn) 30. Peu | | | | 5 Mai KB, 13 Oft. KB. 12 Jan. Schw, 3 März B, 4 März K, 30 März Schw, 4 Mai KB, 29 Juni B, 30 Juni K, 3 Aug. B, 4 Aug. K, 27 Aug. Füll, 15 Sept. Schw, 19 Oft. B, 20 Oft. K, |
| ### Penendung Deprignis Deprimentation Depr | 34 . | Lindow | Ruppin Jüterbog- | 16 März AB, 15 Juni KB, 12 Oft. KB. 12 März B, 23 Sept. BP, 9 Rov. BP. 4 Febr. K, 17 Febr. BP, 7 April BP, 13 Mai K, 19 Mai BP, 9 Juni BP, 8 Juli K, 28 Juli BP, 1 Sept. BP, |
| 38. Mittenwalde Teltow 17 Febr. B, 17 März B, 18 März R, 28 April B, 26 Mai B, 27 Mai R, 16 Juni B, 28 Juli B, 18 Aug. B, 19 Aug. R, 22 Sept. B, 27 Oft. B, 28 Oft. R, 24 Nov. B, 15 Dez. B, 16 Dez. R. 39. *Reuenhagen (an der Oftbahn) 40. Reu:Nuppin Al. Pleustadt a. Dosse Auppin Al. Pleustadt a. Dosse Auppin Auch-Belzig Au | | | | 9 März KBP, 22 Juni KBP, 9 Rov. KBP. 5 Jan., 19 Jan., 2 Febr., 18 Febr., 2 März, 16 März, 6 April Ferfel, 20 April BFerfel, 4 Mai, 18 Mai, 1 Juni, 15 Juni, 6 Juli, 20 Juli Ferfel, 3 Aug. Füllen Ferfel, 17 Aug., 7 Sept., 21 Sept., 5 Oft., 12 Oft., 2 Nov., |
| 10 März BySchwS, 14 April BySchw, 23 Juni BySchw, 22 Sept. BySchwS, 14 April BySchw, 23 Juni BySchw, 22 Sept. BySchwS, 14 April BySchw, 23 Juni BySchw, 22 Sept. BySchwS, 10 Rov. BySchw. 24 Febr. B, 21 Mai B, 22 Mai R, 28 Dft. B, 29 Dft. R. 14 Jan. Ferfel, 18 Febr. Ferfel, 11 März Ferfel, 15 April Ferfel, 10 Mai AFerfelF, 17 Juni Ferfel, 5 Juli AFerfelF, 12 Aug. Ferfel, 16 Sept. Ferfel, 18 Dft. AFerfelF, 12 Aug. Ferfel, 16 Sept. Ferfel, 18 Dft. AFerfelF, 25 Rov. Ferfel, 11 Dez. AFerfelF. 43. Oderberg 44. Oranienburg 45. Perleberg 46. Plaue a. Havel 47. Potsdam 48. Pripaalf 54. Pripaalf 55. Perleberg 55. Perleberg 56. Plaue a. Havel 56. Plaue a. Havel 56. Plaue a. Havel 56. Pripaalf 57. Potsdam 58. Pripaalf 58. Pripaalf 58. Pripaalf 59. Pripaalf 50. Pripaalf | 3 8 . | Mittenwalde | Teltow | 17 Febr. B, 17 März B, 18 März K, 28 April B, 26 Mai B, 27 Mai K, 16 Juni B, 28 Juli B, 18 Aug. B, 19 Aug. K, 22 Sept. B, 27 Oft. B, 28 Oft. K, 24 Rov. B, 15 Dez. B, |
| 41. Reuftabt a. Dosse Buppin 42. Riemegk 43. Oberberg 44. Oranienburg 45. Perleberg 46. Plaue a. Havel 47. Potsbam 48. Priserbe 48. Priserbe 48. Priserbe 49. Priserbe 49. Priserbe 49. Priserbe 49. Priserbe 49. Priserbe 40. Priserbe 40. Priserbe 40. Priserbe 41. Priserbe 42. Priserbe 43. Oberberg 44. Oranienburg 45. Priserbe 46. Plaue a. Havel 47. Potsbam 48. Priserbe 49. Priserbe 49. Priserbe 49. Priserbe 40. Priserbe 40. Priserbe 40. Priserbe 40. Priserbe 41. Priserbe 42. Priserbe 43. Oberberg 44. Oranienburg 45. Priserbe 46. Priserbe 46. Priserbe 47. Potsbam 48. Priserbe 49. Priserbe 49. Priserbe 49. Priserbe 49. Priserbe 40. Priserbe 41. Priserbe 42. Priserbe 43. Priserbe 44. Oranienburg 45. Priserbe 46. Priserbe 46. Priserbe 47. Priserbe 48. Priserbe 49. Priserbe 49. Priserbe 40. Priserbe 40. Priserbe 40. Priserbe 40. Priserbe 41. Priserbe 42. Priserbe 43. Priserbe 44. Oranienburg 45. Priserbe 46. Priserbe 46. Priserbe 47. Priserbe 48. Priserbe 49. Priserbe 49. Priserbe 40. Priserbe 40. Priserbe 40. Priserbe 41. Priserbe 42. Prof. Priserbe 43. Priserbe 44. Oranienburg 45. Priserbe 46. Priserbe 46. Priserbe 47. Priserbe 48. Priserbe 49. Priserbe 49. Priserbe 40. Priserbe 40. Priserbe 41. Priserbe 41. Drai BPSchw. 42. Prof. Priserbe 42. Prof. Priserbe 43. Priserbe 44. Oranienburg 45. Priserbe 46. Priserbe 46. Priserbe 47. Priserbe 48. Priserbe 49. Priserbe 49. Priserbe 40. Priserbe 40. Priserbe 40. Priserbe 40. Priserbe 41. Priserbe 42. Prof. Priserbe 43. Priserbe 44. Priserbe 45. Priserbe | 39. | | | |
| 41. Neustadt a. Dosse Auch-Belzig 24 Febr. V, 21 Mai B, 22 Mai K, 28 Oft. B. 29 Oft. K. 42. Niemegk Bauch-Belzig 24 Febr. V, 21 Mai B, 22 Mai K, 28 Oft. B. 29 Oft. K. 43. Oberberg Angermände 44. Orantenburg Aieberbarnim 45. Perleberg Westprignis 46. Plane a. Havel 47. Potsbam 48. Vigerbe 49. Prizwalk Besthavelland 49. Prizwalk Bauch-Belzig 41. Nord Bauch-Belzig 42. Febr. V, 21 Mai B, 22 Mai K, 28 Oft. K. 43. Oberberg Angermände 44. Orantenburg 45. Perleberg 46. Plane a. Havel 47. Potsbam 48. Prizwalk Bauch-Belzig 48. Prizwalk Bauch-Belzig 49. Prizwalk Bauch-Belzig 49. Prizwalk Bauch-Belzig 40. Prizwalk Bauch-Belzig 40. Prizwalk Bauch-Belzig 41. Jan. Fertel, 18 Febr. Fertel, 11 März K, 22 Mai K, 22 Mai K, 28 Oft. K. 48. Prizwalk Bauch-Belzig 49. Prizwalk Bauch-Belzig 40. Parizwalk Bauch-Belzig 41. Jan. Fertel, 18 Febr. Fertel, 11 Wärz K, 22 Mai K, 22 Mai K, 28 Oft. K. 42. Auch Bauch-Belzig 43. Auch-Belzig 44. Jan. Fertel, 18 Febr. Fertel, 11 Wärz K, 22 Mai K, 22 Mai K, 28 Oft. K. 46. Plane a. Have Bauch | 40. | Reu: Muppin | | 17 Marz BPSchwS, 14 April BPSchw, 23 Juni BPSchw, |
| 43. Oberberg 44. Oranzenburg 45. Perleberg 46. Plaue a. Havel 47. Potsbam 48. Prizerbe 49. Prizerbe 40. Prizerbe 40. Prizerbe 40. Prizerbe 40. Prizerbe 40. Prizerbe 41. Pracerbe 42. Prox. Prizerbe 43. Prizerbe 44. Oranzenburg 44. Oranzenburg 45. Prizerbe 46. Prizerbe 46. Prizerbe 46. Prizerbe 47. Prizerbe 48. Prizerbe 48. Prizerbe 48. Prizerbe 49. Prizerbe 49. Prizerbe 49. Prizerbe 49. Prizerbe 49. Prizerbe 40. Prizerbe 40. Prizerbe 40. Prizerbe 40. Prizerbe 40. Prizerbe 41. Oranzenburg 41. Oranzenburg 41. Oranzenburg 41. Oranzenburg 41. Oranzenburg 41. Oranzenburg 41. Oranzenburg 41. Oranzenburg 41. Oranzenburg 41. Oranzenburg 41. Oranzenburg 42. Prizerbe 43. Prizerbe 44. Oranzenburg 44. Oranzenburg 45. Prizerbe 46. Prizerbe 46. Prizerbe 47. Prizerbe 48. Prizerbe 48. Prizerbe 49. Prizer | | | | 24 Febr. B, 21 Mai B, 22 Mai R, 28 Dtt. B, 29 Dtt. K. 14 Jan. Ferfel, 18 Febr. Ferfel, 11 Marz Ferfel, 15 April Ferfel, 10 Mai Kertelf, 17 Juni Ferfel, 5 Juli Kertelf, 12 Aug. Ferfel, 16 Sept. Ferfel, 18 Dtt. Kertelf, 25 Rov. |
| 46. Plaue a. Havel Westhavelland 47. Potsbam Stadtfreis 18 März K, 24 Juni K, 26 Aug. K, 14 Oft. K, 18 Nov. K. 48. Prizerbe Westhavelland 49. Prizerbe Oftprignig 11 März B, 6 Nai B, 24 Juni B, 26 Aug. B, gleichzeitig | 44. | Oranienburg | Riederbarnim | 16 März R, 22 Juni R, 14 Sept. R, 9 Nov. A. 17 März RBP, 23 Juni RBP, 22 Sept. RBP, 24 Nov. RBP. 15 Febr. Getr, 16 März B, 13 Mai B, 15 Juni B, 17 Aug. B, |
| | 47. 48. | Potsbam Prizerbe | Stadtfreis Wefthavelland | 13 Mai K, 28 Oft. K. 18 März K, 24 Juni K, 26 Aug. K, 14 Oft. K, 18 Nov. K. 12 Mai K, 20 Oft. K. 11 März B, 6 Mai B, 24 Juni B, 26 Aug. B, gleichzeitig |

| | Drtschaft |
|--|--|
| 20. | Putlit |
| 51. | Mathenow (Altstadt) |
| 53. KA | (Renftabt) *Mavensbrü Mheinsberg Mhinow *Saarmunb |
| 56. 57. | *Saarmund Schöneberg Schwedt a. ! Spandau |
| 58. | Storkow |
| 59. 60. 61. 62. | Strasburg Teltow Templin Teupit |
| 63. 1 | Trebbin |
| 64. | Treuenbrie \$ |
| 65. ⁻ | *Behlin |
| 66. 5 67. | Bierraben *Weißensee |
| 68. | Wendisch Bud |
| 69. | Werder b. Pots |
| 70, § | Werneuchen Wilsnack |
| 72. | Wittenberge |

| | Drtschaft | Rreis | |
|-------------|---------------------------------------|------------------------------|--|
| | ~~ | 1 | gleichzeitig Martt von bireft eingeführtem Bucht- und Rind- |
| | | | vieh ebler Raffe, 11 Rov. B. |
| 20. | Putlit | Weftprignip | 18 Marz B, 15 April Schw, 14 Mai B, 3 Juni Schw, 8 Juli B, 9 Sept. B, 21 Oft. B, 22. Oft. A, 25 Nov. B. |
| 51. | Mathenow | Wefthavelland | 22 Juni K, 12 Oft. K. |
| • | (Altstadt) | | 5 ···· ·· ·· · · · · · · · · · · · · |
| | (Renftadt) | | 16 März R, 7 Dez. R. |
| | *Mavensbruck | Templin | 25 Mai R, 3 Nov. R. |
| 53. | Mheinsberg | Ruppin | 25 Marz R, 1 Juli R, 4 Rov. K. |
| 94. KK | Mhinow *Saarmund | Befthavelland | 6 April BP, 15 Sept. BP, 10 Nov. BP. |
| 99. | Schöneberg | Zauch-Belzig Stabtfreiß | 25 Febr. R, 2 Dez. R. Siehe Landespolizeibezirt Berlin. |
| 56. | Schwedt a. Ober | Angermunde | 2 März BP, 20 April ABP, 6 Juli ABP, 26 Oft. ABP, |
| | Spandau | Stadtfreiß | 5 Jan. P, 9 Febr. BP, 2 Mary BP, 6 April P, 4 Mai P, |
| | • | | 1 Juni BP, 6 Juli BP, 3 Aug. BP, 7 Sept. BP, 5 Dft. BP, 2 Nov. BP, 7 Dez. P. |
| 58. | Storfow | Beestow-Stortow | 25 Mary B, 13 Mai B, 6 Juli B, 7 Juli R, 12 Aug. B, |
| | | | 21 Dft. B, 7 Dej. B, 8 Dej. R. |
| 29. | Strasburg i. U. | Prenglau | 31 Mars &, 10 Nov. &. |
| | Teltow | Teltow | 1 April AB, 19 Aug. AB, 4 Nov. ABF. |
| | Templin. Teupit | Templin Teltow | 18 März ABP, 13 Mai ABP, 8 Juli ABP, 4 Nov. ABP |
| UZ , | eenhib | 201010 | 10 März ABP, 23 April ABP, 8 Juli BP, 12 Aug. ABP, 26 Oft. BP, 1 Dez. ABP. |
| 63. | Trebbin | Teltow | 23 Jan. B, 25 Jan. A, 20 Febr. B, 20 Marj B, 22 Marj R, |
| | | | 17 April B, 15 Mai B, 5 Juni B, 7 Juni K, 10 Juli B, |
| | | | 14 Aug. B, 16 Aug. R, 18 Sept. B, 16 Dft. B, 18 Dft. R, |
| ~~ | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | 2 | 13 Nov. B, 11 Dez. B, 13 Dez. K. |
| 64. | Treuenbrießen | Zauch-Belzig | 16 Jan. Fertel, 20 Febr. Fertel, 13 Mary Fertel, 30 Mary RBP, |
| | | | 24 April Fertel, 18 Mai KBP, 29 Mai Fertel, 12 Juni Fertel, 22 Juni KBP, 17 Juli Fertel, 7 Aug. Fertel, |
| | | | 4 Sept. Fertel, 21 Sept. RBP, 9 Dft. Fertel, 9 Rov. |
| | | | ABPF, 27 Nov. Fertel, 7 Dez. ABPF, 18 Dez. Fertel. |
| 65. | *Behlin | Oftprignip | Fertelmärkte finden ftatt am: 20 Jan., 17 Febr., 17 Marg, |
| | | | 21 April, 19 Mai, 16 Juni, 14 Juli, 18 Aug., 22 Sept., |
| 00 | 57.1 a b | Or., | 20 Oft., 24 Nov., 22 Diz. |
| | Vierraden *Weißenfee | Alngermünde Bliederbarnim | 18 März KB, 22 Sept. KB, 16 Dez. KB. Pferbemärfte werden abgehalten am: 16 Kebr., 16 März, |
| U1. | * Sei hen lee | octever but mim | 20 April, 18 Mai, 22 Juni, 20 Juli, 17 Aug., 21 Sept., |
| | | | 19 Oft., 16 Nov. |
| 68. | 2Bendisch | Beestow=Stortow | 27 Marz B, 29 Marz R, 18 Mai B, 19 Mai R, 3 Juli B, |
| | Buchholz | | 24 Aug. B, 25 Aug. R, 23 Oft. B, 25 Oft. R, 11 Dez. B, |
| | 600 A | 2 (2 () | 13 Deg. R. |
| 69. | Werder Natcham | Zauch-Belzig | 7 April RP, 19 Mai P, 9 Juni K, 15 Sept. KP, 3 Nov. K, |
| 70 | b. Potsbam Werneuchen | Dberbarnim | 9 Dez. K. 12 März K, 29 Oft. K. |
| | Wildnack | Weftprignig | 19 Jan. BPFertel, 2 Febr. Fertel, 23 Febr. BPFertel, |
| 41. | ASILVIIME . | well berging | 2 Marz Fertel, 6 April BPFertel, 4 Mai Fertel, 1 Juni |
| | - | | Fertel, 22 Juni BPFertel, 6 Juli Fertel, 6 Aug. BP- |
| | | | Fertel, 31 Aug. BPfüllFertel, 28 Sept. BPFertel, 19 Rov. |
| | 500 144 × 16 | 000 | BPFertel, 14 Dez. Fertel. |
| 72. | Wittenberge | Weftprignig | 5 Jan., 20 Jan., 4 Febr., 17 Febr., 2 März, 17 März |
| | | | RinduSchw, 24 Mary P, 31 Mary, 14 April, 28 April, |
| | | | 12 Mai, 25 Mai, 9 Juni, 23 Juni, 8 Juli, 21 Juli, 5 Aug., RindvSchw, 11 Aug. P, 18 Aug., 2 Sept., |
| | | | 14 Sept., 29 Sept., 12 Oft. RinduSchw, 21 Oft. P, |
| | | | 27 Oft., 10 Rov., 24 Rov., 14 Dez. RinduSchw. |
| | | | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · |

| • | | 929 |
|---|--|--|
| Drtschaft | R reis | |
| 78. Wittsiod | Offprignit | 9 Febr. B, 23 März B, 4 Mai B, 7 Sept. B, 19 Oft. B, 7 Dez. B. |
| 74. Wriezen | Oberbarnim | 16 März BP, 17 März K, 29 Juni BP, 30 Juni K, 26 Mug. BP, 12 Dtt. BP, 13 Dtt. K, 5 Nov. BP, 7 Dez. BP. |
| 75. Bufterhaufen a. Doff | Ruppin | 11 Febr. ABPSchw, 18 März ABPSchw, 3 Juni ABPSchw, 16 Sept. B, 18 Nov. ABPSchw. |
| 76. *Zechlin | Offprignit | 15 Jan. Fertel, 19 Febr. Fertel, 19 März Fertel, 16 April Fertel, 14 Mai Fertel, 15 Mai R, 18 Juni Fertel, 16 Juli Fertel, 13 Aug. Fertel, 10 Sept. Fertel, 15 Oft. Fertel, 16 Oft. R, 19 Nov. Fertel, 17 Dez. Fertel. |
| 77. Zehbenick | Templin | 10 März B, 11 März K, 16 Juni B, 17 Juni K, 13 Ott. B, 14 Ott. K, 24 Nov. B, 25. Nov. K. |
| 78. Jinna | Jüterbog- Euckenwalde | 25 Febr. RB, 15 April Schw, 3 Juni RB, 5 Aug. Schw, |
| 79. Zoffen | Teltow | 2 Febr. BP, 9 März BP, 13 April BP, 4 Mai BP, 8 Juni BP, 9 Juni K, 13 Juli BP, 3 Aug. BP, 7 Sept. BP, 5 Oft. BP, 9 Rov. BP, 15 Nov. K, 14 Dez. BP, 15 Dez. K. |
| bezirt ober fonftiger landlic nach der bestehenden Gefet, ihrem Ramen entbehren. Erflarung ber | her Wohnplay — gebung befondere Abkürzungen: F Pferdemarkt. Kin | ift zeigt an, daß diefe — als einfache Landgemeinde, als Guts- dem platten Lande angehört, während die Marktorte, welche Stadt- oder Fleckensrechte haben usw., eines solchen * vor — Flachsmarkt. Küll — Küllenmarkt. Getr — Getreidemarkt. dv — Rindviehmarkt. S — Saatmarkt. Schw — Schweine- |
| Potsbam, ben 17. | | Der Regierungeprafitent. |

Schuffreie Tage auf bem Schiefplage bei Rummersborf. **622**. Unter Hinweis auf die Polizeiverordnung vom 2. November 1875 — Amteblatt Seite 366 — bringe ich jur öffentlichen Renntnis, daß die fcuffreien Tage auf dem Schiefplage bei Rummeredorf für das Jahr 1908 wie folgt festgesett worden sind: Juni: 28., 29.

Juli: 1., 5., 7., 8., 9., 12., 13.. 15., 19., 22., 26., 29.

August: 2., 4., 5., 9., 12., 16., 19., 23., 26., 30. **September:** 2., 6., 8., 9., 13., 16., 20., 23., 24., 27., 30.

Oftober: 2., 4., 6., 7., 11., 12., 14., 18., 19., 21., 25., 26., 28.

Rovember: 1., 2., 4., 8., 10., 11., 12., 15., 16., 18., 20., 22., 23., 25., 27., 29., 30.

Dezember: 2., 4., 6., 7., 9., 10., 13., 15., 16., 18., 20., 21., 23., 24., 25., 26., 27., 28., 30., 31.

Potsbam, den 16. Juni 1908.

Der Regierungspräfident. Anappichafisberufsgenoffenichaft.

623. Unter Bezugnahme auf die Befanntmachung vom 12. Juli 1905 (Amtsblatt S. 239) wird zur Renntnis der beteiligten Rreife gebracht, daß an Stelle bes Königlichen Berginfpettore Reinide ber Ronigliche Bergaffeffor Barte ju Kaltberge ale Bertrauensmann ber Settion IV. ber Anappichaftsberufsgenoffenschaft gewählt worden ift.

Potedam, den 17. Juni 1908. Der Regierungeprafident. Fifcherelaufficht.

624. 3ch habe ben Amtediener, Budner Wilhelm Stahlberg in Alt-Töplig jum Fifchereiauffeber für die Laichschonreviere bei Grube und Leeft, der Bublig und Havel an der Insel Töplit an Stelle des Amtsdieners Rarl Mackeprange in Alt-Töplig ernannt. Der Genannte gilt fortan bezüglich der in feinem Auffichtebezirfe vorfommenden Fischereivergeben und Uebertretungen als hilfsbeamter ber Staatsanwaltschaft.

Potsbam, den 13. Juni 1908.

Der Regierungsprafident. Eisenbahnseitige Wohnungsbesinfettion.

625. Unter Bezugnahme auf die Berfügung vom 31. Juli 1907 - I. 2328 7 - mache ich befannt, baß Wohnungebebinfettionen nach Todesfällen an Tuberfulofe unter den Gifenbahnbediensteten durch folgende Perfonen ausgeführt werden dürfen:

1. Schloffer hermann Salzwedel,

2. Schloffer Krang hoffmüller,

3. Mafchinenpuger Bud,

4. Maschinenpuger Wendt, famtlich zu Stargard i. Pm.

Sie unterfteben der Maschineninspettion 2 Stettin.

Potsbam, ben 20. Juni 1908. Der Regierungspräfident.

Berfuches und Mufterftation für Bogelichut.

626. Der Freiherr von Berlepich ju Geebach im Rreife gangenfalza hat eine Berfuche- und Dufterftation für Bogelichus eingerichtet. Die Tatigfeit diefer Station, die auch staatlicherfeits unterftugt wird, ift neben Berfuchen und Beobachtungen nament-

lich barauf gerichtet, die auf dem Gebiete bes Bogel- neten Gewerbe oder eine derfelben in Dahme und fcunee gewonnenen Erfahrungen ausgiebiger als | Bobenfeefeld ausüben, einer neu zu errichtenben Innung bisher der Allgemeinheit juganglich ju machen. Da- [(3wangeinnung) ale Mitglieder anzugehören haben. her wird die Station in ausgedehntem Dage als Austunftoftelle dienen. Ferner follen Lehrfurfe gur | Ausbildung im prattifchen Bogelichus eingerichtet zustimmt, bestelle ich ben Berrn Candrat in Juterbog werben; über Art und Umfang der Rurfe wird der jum Rommiffar. Leiter der Station auf Antrag nabere Mitteilung machen.

Potsdam, den 19. Juni 1908. Der Regierungsprafident.

Bermietung bon 5 Bohnungen bes Beamten: Bohnungs: Bereins in Rirborf an unmittelbare Staatsbebienftete.

627. Der Beamten-Wohnungeverein in Rirborf bat die folgenden 5 Wohnungen an in ftaatlichen Betrieben befchaftigte Arbeiter oder an gering befoldete | 630. unmittelbare Staatsbeamte ju vermieten:

1. Laubestrafe 11 I., bestehend aus 4 Stuben, Rammer und Zubehör, Preis 702 Mart,

2. Annftrafe 34 II., beftebend aus 3 Stuben, 1 Rammer und Bubehor, Preis 660 Mart,

3. Raifer Kriedrichstrafe 178d. 1., beftebend aus 3 Stuben, Rammer und Zubehör, Preis 552 Mart,

4. Raifer Friedrichstraße 178 f., bestehend 2 Bimmern, Rammer und Bubehor, Preis 420 Mart,

5. Strafe 25b. 4 pt., bestehend aus 2 Stuben und Bubebor, Preis 390 Mart.

Die Bauplane liegen im Bureau bes Agl. Polizei-

Orafidiums zur Einficht aus.

Etwaige Bewerbungen aus den Rreifen der oben angeführten Staatsbediensteten bitte ich bis zum 5. Juli b. 36. bei bem Beren Polizei-Prafidenten in Rirborf ober bei mir angubringen. Bewerber muffen fich berpflichten, falls fie die Wohnung mieten, der Genoffenfcaft ale Mitglieder beigutreten.

Potedam, ben 20. Juni 1908. Der Regierungsprafibent.

Lotteriegenehmigung.

Seine Majeftat der Raifer und Ronig haben **628.** der Leitung ber Deutschen Schiffbau-Ausstellung Berlin 1908 die Erlaubnis ju erteilen geruht, eine Beldlotterie ju veranstalten und bie lotterielofe im gangen Bereich der preußischen Monarchie zu vertreiben.

Es werden 500000 Lofe jum Preife von je 1 Mart ausgegeben. Die Ziehung findet am 29., 30. und 31. Oftober b. 36. in Berlin ftatt.

Potsbam, ben 16. Juni 1908. Der Regierungspräfident.

Errichtung einer Zwangsinnung für bas Sattler:, Tapezierer: und Bagenbauer:Sandwert in Dahme.

Auf Grund bes § 100 bes Befeges, be-**629.** treffend die Abanderung der Gewerbeordnung, vom 26. Juli 1900 (R.-G.-Bl. G. 918) hat die freie Sattler-, Seiler-, Lapezierer- und Rürschner-Innung in Dabme beantragt, anjuordnen, daß jur Babrnehmung ber gemeinfamen gewerblichen Intereffen bes Sattler-, Seiler-, Tapezierer- und Wagenbauerhandwerts famtliche Gewerbetreibende, welche die bezeich-

Bur Feststellung, ob die Debrheit der beteiligten Bewerbetreibenden der Ginführung des Beitrittegwanges

Die Art und Zeit der Abstimmung wird ber Berr Rommiffar durch die Gemeindevorftande der dem Begirte ber einzurichtenden Zwangeinnung angehörenden Gemeinden in ortsüblicher Weise gur Renntnis ber Beteiligten bringen.

Potebam, ben 16. Juni 1908.

Der Regierungspräfident.

Biehfeuchen. I. Keftgeftellt.

a) Someinefeuche. Rreis Angermunde: Dber-Rreis Beft: Rreis Dithavelland: Belten. berg. havelland: Prigerbe. Areis Oftprignig: Penglin, Aprig.

b) Someinepeft. Rreis Juterbog-Luckenwalde:

Gottedorf.

Rreis Angermunde: Gatow. c) Milzbrand. Rreis Dfthavelland: Dprog.

d) Geflügelcholera. Rreis Teltow: Copenicf. II. Erlofden.

a) Schweine feuche. Rreis Prenglau: Prenglau. Rreis Bestprignig: Prottlin. Rreis Zauch-Belgig: Beelig. Potebam, den 23. Juni 1908.

Der Regierungsprafident.

Bekanntmachungen der Röniglichen Megierung.

Errichtung eines neuen Ra:afteramtes und Menberung ber Gefchafts: bezirte bisheriger Ratafteramter.

Bum 1. Juli d. J. wird in Deutsch-Wil-631. mersdorf ein neues Katasteramt errichtet. Wit demfelben Tage tritt eine Menderung in der Abgrenjung der Geschäftsbezirte der Ratafteramter Groß-Lichterfelde, Rirdorf und Schoneberg ein.

Die Amteraume bes neuen Ratafteramtes werden fich in Deutsch-Wilmersdorf, Raifer-Allee 177, befinden. Bum Bermalter Diefes Amtes ift ber Rataftertontrolleur Steuerinfpettor Bater bestellt worden.

Die Amtsfige der Ratafteramter Groß-Lichterfelde,

Rirdorf und Schoneberg bleiben unverandert.

In der folgenden Nachweifung find die von der Beränderung betroffenen Ortschaften, unter Augabe ber Namen der jegigen und der bisherigen Ratasteramts. bezirte, aufgeführt.

| S Duglitāt | Jehiger Latalleran | Bisheriger nisheziri |
|-----------------|-----------------------------------|--|
| Gut | Deutsch- | Groß. |
| Gemeinde Gut | | Schoneberg do. |
| Gut | do. | do. |
| Stadt | bo. bo. | do. do. |
| | Sualität Sut Gemeinde Gut Gut Gut | Sualität Rehiger Ratasterau Gut Deutsch-Wilmersborf Gemeinde do. Gut do. Gut do. Gemeinde do. |

| | dirts | Jeniger | Bisheriger |
|-------------|-------------|-----------------------|-------------------------|
| Rame | Qualität | Ratasterau | itedeg, et |
| Steglit | Gemeinde | Schöneberg | Groß. |
| Diebereborf | | Groß. Lichterfelde | Lichterfelde Ripborf |
| Diebereborf | Gut | bo. | bo. |
| Potsbam, | ben 22. Jun | i 1908. | • |

Ronialiche Regierung,

Abteilung für birefte Steuern, Domanen und Korften A.

Bekanntmachungen des Königlichen PolizeisPräfidenten zu Berlin.

Rachtrag
3um Regulativ vom 19. September 1907, betreffend bie innere Ginrichtung ber Rehrbezirte für Schornfteinfeger.

Das unterm 19. September 1907 für den 632. Landespolizeibegirt Berlin (in feiner damaligen Begrenjung) erlaffene Regulativ, betreffend die innere Einrichtung ber Rebrbegirte für Schornfteinfeger, wird mit Ermachtigung ber Berren Minifter für Sandel und Gewerbe und bes Innern hierdurch wie folgt erganit:

I. 3m § 2 Abfag 3 werden hinter bem Worte

"Bewerber" folgende Worte eingeschaltet:

"innerhalb der letten brei Jahre vor ber Bewerbung oder in ber Beit von da ab bis jur Unftellung."

II. 3m § 3 Abfat 5 werden zwischen bem jegigen vorlegten und dem jegigen legten Sage binter ben Borten "beftanden haben" folgende zwei Gase

neu eingeschaltet:

"Bewerbern, welche ber Militarpflicht genügt und infolgedeffen erft nach Bollenbung des 24. Lebensjahres die Meifterprüfung bezw. die vorerwähnte, außer ber Deifterprüfung vor dem 1. Oftober 1901 abgelegte frühere Prüfung - bestanden haben, ift bei Kestfegung des Altere ihrer Anftellungeberechtigung bie Militarbienftzeit gang ober mit foviel Monaten angurechnen, ale zwischen dem Tage ber Bollendung bes 24. Lebensjahres und bemjenigen ber Ablegung der Meisterprüfung - begiv. jener früheren Prüfung - liegen."

III. 3m § 4 Rr. 7 wird der 4. Sas wie folgt

gefaßt:

"Die Ginnahmen find tunlichft an dem Tage, an dem fie eingeben, im Rehrbuche ju vermerten."

IV. Das bem Regulativ angehangte Rehrbuch-Dufter wird dabin ergangt, daß die Ueberschriften ber Bauptfpalte 2 und ber erften und zweiten Rebenfpalte ber hauptspalte 3 fünftig wie folgt lauten:

Sanptfpalte 2: "Bu reinigende Schornfteine oder Roch.

maschinen 2c."

hauptfpalte 3, Rebenfpalte 1: "Die Rehrung (Reinigung) ift ausgeführt 2c."

> 3, 2: "Erhobener Rebr- (Reinigunge-) Cobn 2c."

feiner Beröffentlichung im Amteblatte ber Roniglichen Regierung ju Potedam und ber Stadt Berlin in Rraft. Die Bestimmungen besfelben unter I. und II. finden inebefondere auch icon Anwendung bei endgultiger Refffellung ber Bewerberlifte und Befegung ber an biefem Lage vatanten Bezirtefcornfteinfegermeifterftellen.

Berlin, ben 17. Juni 1908.

Der Polizei-Prafident.

Bekanntmachungen bes Staatsfefretars Des Meichspostamts.

Brieffenbungen nach ben beutschen Bostanstalten in China. 633. Für Brieffendungen jeder Art aus Deutschland nach den deutschen Postanstalten in China (Amon, Canton, Futschau, Hankau, Itschang, Ranking, Peking, Schanghai, Swatau, Lientsin, Lschifu, Tschinkiang, Tfinanfu, Beibfien) gelten vom 1. Juli ab folgende Taren:

Briefe (frantiert) . . . bis 20 g 10 Pf.

über 20 bis 250 g 20 Poftfarten (frantiert) . . . einfach 5

mit Antwort 10

Drudfachen . . bis 50 g 3

über 50 bis 100 g 5

• 100 • 250 g 10

- 250 - 500 g 20

über 500 g bis 1 kg 30 .

1 kg = 2 kg 60 -

Warenproben bie 250 g 10 =

über 250 . 350 g 20 .

Geschäftspapiere und jufammengepactte Dructfachen, Barenproben, Gefchäftspapiere

bis 250 g 10 Pf.

über 250 = 500 g 20 =

500 g bis 1 kg 30 .

1 kg = 2 kg 60 =

Die neuen Portofage für eingeschriebene Briefe gelten auch fur Briefe mit Wertangabe; Die Bersicherungsgebühr von 24 Pf. für je 240 Mart bleibt jedoch unverandert.

Berliu, den 12. Juni 1908.

Der Staatsfefretar bes Reichs-Poftamte.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober: Voftdirektionen.

Anberweite gufagliche Bezeichnung für bie Boftagentur in Marien: thal (Mart).

634. Die Postagentur in Marienthal (Mart) führt fortan die anderweite jufähliche Bezeichnung "(Rr. Templin)". Potebam, 20. Juni 1908.

Raiferliche Dber-Poftbirettion. Gartler.

Bekanntmachungen der Königlichen Direktion der Mentenbank für die Proving Brandenburg.

Berlofung 40/0 und 81/20/0 iger Rentenbriefe ber Broving Brandenburg.

635. Bei ber infolge unferer Befanntmachung vom 29. April d. 36. heute geschehenen öffentlichen Berlofung von Rentenbriefen der Proving Branden-Borfiebender Rachtrag tritt mit dem Tage burg find folgende Stude gezogen worden:

```
1. 4proz. Mentenbriefe.
und zwar die Rr.: 1 14 106 621 811 817 821 12808 12864 12889 13016 13396 13687 13830
929 937 963 1100 1314 1363 1595 1907 1910 13913 14174 14214 14543 14583 14590 14613
1973 2188 2201 2245 2315 2317 2414 2663 14752 14918 14954 14961 14964 15072 15325
2746 2808 2885 2907 2923 3004 3212 3216 15340 15349 15372 15461 15487 15514 15657
3356
     3407
          4104 4125 4148 4286 4351 4451 16218 16323 16343 16516 16579
     4025
4500
     4794 4809
5728 5806 5896
6978 7084 7211 7219 7451 7583 7589 7622 18809 18907 18928 18951 19040
7733
     7987 8268
8787 8799 8866 8964 9116 9180 9192 9245 20030 20346 20383 20521 20552 20615 20691
9479 9582 9657 9740 9743 10128 10241 10363 20799 20842 20843 20845 20858
10425 10435 10482 10572 10617 10828 10860 21228 21311 21416 21417 21646 21660 21889
10983 11002 11103 11206 11286 11450 11616 21925 22100 22163 22199 22202 22213 22295
11733 11795 11839 11840 11998 12106 12137 22369 22478 22588 22630 22650
12511 12417 12420 12490 12598 12934 13238 22958 23011 23247 23264 23380 23605 23931
13287 13362 13448 13506 13542 13596 13756 23987 24066 24075 24139 24143
13785 13944 13946 14037 14148 14246 14460 24441 24519 24588 24646 24691
14522 14573 14598 14662 14722 14751 14788 24884 24981 24984 25107 25147 25256 25264
14798 15172 15226 15270 15305 15315 15382 25282 25337 25446 25478 25666 25668 25670
15438 15530 15532 15793 15796 15977 16132 25732 25790 25846 25996 26021
16346 16395 16448 16503 16508 16643 16760 26153 26215 26269 26285 26310 26321 26414
16891 16976 17024 17050 17051 17094 17136 26462 26492 26551 26704 26766 26815 26816
17201 17216 17302 17740 17750 17847 17958 26863 26916 26946 27052 27125
18070 18080 18085 18094 18106 18422 18625 27139 27179 27190 27193 27235 27238 27293
18703 18724 18829 19010 19123 19175 19273 27305 27337 27371 27385 27387 27391 27482
19277 19330 19331 19333 19369 19380 19388 27537 27576 27669 27672 27679 27687 27690
19399 19433 19481 19571 19599 19632 19633 27698 27700
19714 19731 19774 19777 19873 19896 19899
19987 20013 20097 20132 20171 20199 20233 swar die Rr. 100 127 178 290 359 605 611 965
20272
```

zwar die Nr. 169 209 246 323 396 432 504 696 2707 2893 2944 2946 3121 3184 3450 3474 3568 770 1102 1194 1379 1462 1470 1511 1938 1958 3607 4255 4276 4466 4654 4746 4965 5014 5067 2116 2172 2279 2416 2580 2623 2720 2976 3099 5142 5596 5662 5692 5727 5836 6375 6426 6472 3138 3207 3431 3474 3847 3906 4261 4265 4289 6627 6820 7102 7247 7373 7374 7379 7516 7562 4446 4476 4539 4541 4608 4617 4652 4683 4941 7803 7941 8098 8156 8456 8601 8610 8713 8802 5000 5011 5048 5067 5112 5247 5283 5295 5396 8821 8922 8983 9112 9116 9236 9579 9580 9683 5472 5473 5739 5767 5796 5868 5903 5910 6022 9723 9799 9813 9834 10095 10136 10255 10281 6041 6060 6079 6162 6301 6357 6762 6939 7010 10311 10347 10496 10644 10683 10741 10861 7044 7056 7089 7096 7146 7226 7277 7299

zwar die Nr. 186 208 215 414 493 592 612 694 12114 12206 12586 12593 12644 12744 12765 721 825 835 867 982 997 1009 1075 1233 1282 13012 13037 13306 13373 13472 13500 13605 1457 1501 1528 1548 1552 1834 1916 2102 2122 13631 13709 13730 13904 13984 14057 14337 2446 2574 2808 3238 3355 3535 3593 3599 3630 14425 14446 14503 14611 14897 14959 15103 3651 3907 3969 4237 4274 4309 4314 4347 4516 15136 15320 15364 15391 15397 15638 15718 4540 4555 4582 4588 4618 4630 4762 5027 5035 15882 15891 15925 15958 15972 16188 16266 5122 5314 5383 5400 5818 5858 5866 6100 6346 16283 16433 16463 16570 16615 16645 16673 6900 6983 7018 7091 7180 7267 7328 7362 7371 16715 16723 16767 16791 16807 16836 16962 7403 7477 7518 7538 7712 7853 7857 7903 7968 17024 17085 17088 17134 17136 17275 17377 7970 7973 7985 8053 8119 8256 8369 8699 8734 17383 17427 17439 17519 17693 17908 18042 8741 8832 8848 8950 9039 9115 9136 9288 9353 18055 18078 18134 18228 18236 18242 18248 9408 9447 9559 9596 9826 9887 9940 10082 18382 18461 18565 18611 18765 18802 18845 10203 10275 10306 10339 10347 10386 10421 18958 19026 19058 19156 19172 19265 19370 10516 10808 11083 11106 11209 11327 11330 19407 19530 19786 19886 19974 20067 20116

11604 11623 11684 11822 11951 12004 12159 Litt. A. zu 3000 M (1000 Tír.) 223 Stück 12186 12216 12429 12430 12580 12711 12717 3567 3608 3624 3727 3838 3843 15698 15720 15895 15971 15990 16058 16178 16621 16628 4920 5135 5315 5410 5712 16686 16811 16999 17145 17216 17375 17480 5985 6042 6623 6723 6944 17548 17869 18075 18251 18412 18424 18806 19102 19386 8393 8473 8481 8509 8515 19661 19671 19744 19759 19969 19984 20024 21113 21187 22680 22948 24304 24415 24835 24873 26097 26118 27128 27136

Litt. D. ju 75 M (25 Tlr.) 277 Stuck und 1030 1115 1185 1230 1417 1506 1544 1726 1793 Litt. B. zu 1500 M (500 Etr.) 79 Stud und 1954 2017 2188 2356 2448 2450 2512 2647 2648 10917 10997 11048 11287 11337 11438 11652 Litt. C. ju 300 M (100 Tlr.) 326 Stück und 11670 11766 11835 11846 11979 12010 12067 20425 20549 20566 20601 20659 20806 20849 und barüber verfioffen find. 20896 20910 20913 21045 21074 21114 21165 21169 21216 21280 21299 21321 21398 21472 21506 21551 21674 21701 21713 21726 21744 21855 21881 21944 22014 22031 22092 22095 22101 22124 22175 22230 22301 22342 22413 22462 22649 22775 22791 22797 22808 22834 22872 22908 22930 22970 22976 23036 23122 23171 23265 23283 23287 23315 23329 23388

Litt. E. ju 30 M (10 Tlr.) 14 Stud und zwar bie Nr. 9770 9789 9885 9948 9967 10083 10085 10136 10144 10160 10259 10316 10341 10346 II. 8 1/2 1/2 Mentenbriefe.

Liti. L. ju 3000 M 5 Stud und zwar die Rr. 2 33 93 214 264

Litt. M. ju 1500 M 1 Stud und zwar die Rr. 31 **67 110 179 220**

75 M 3 Stud und zwar die Rr. 63 Litt. O. zu 80 81

30 M 1 Stud und zwar die Rr. 9. Litt. P. au forbert, Diefelben und zwar die 4% Rentenbriefe Darg 1850 - § 44 - ju beachten. Litt. A-E mit den dagn geborigen Binefcheinen Reihe VIII. Rr. 5-16 nebft Erneuerungescheinen, die 3 1/2 0/0 Rentenbriefe L-P mit ben Binefcheinen Reihe III. Rr. 3-16 nebft Erneuerungeschein bei der hiefigen Rentenbanttaffe, Rlofterftrage 76 I., vom 1. Oftober b. 3. ab an ben Werftagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um biergegen und gegen Quittung ben Rennwert der Rentenbriefe in Empfang ju nehmen.

Bom 1. Oftober d. 3. ab bort bie Berginfung diefer Rentenbriefe auf.

Bon den früher verloften Rentenbriefen der Proving Brandenburg find die nachstehend genannten Stücke noch nicht zur Ginlöfung bei ber Rentenbanttaffe vor-

20145 20152 20221 20278 20279 20290 20366 gelegt worden, obwohl feit deren Kaligfeit 2 Jahre

Ruckftandig find: Mantan hulata

| A 4 / 10 X7 | remri | cuntrel | E. |
|-----------------|-------|---------|-------|
| 1. April 1900 | Litt. | D Rr. | 1961 |
| 1. Oftober 1901 | • | A. • | 1079 |
| 1. • 1902 | | D | 11231 |
| 1. April 1903 | * | D. • | 6511 |
| 1. Oftober 1903 | * | D | 336 |
| 1. • 1905 | * | D. 🛎 | 10985 |
| 1. April 1906 | = | C. • | 10779 |
| • | | E | 9995 |

B. 31/, 1/. Mentenbriefe.

2. Januar 1901 Litt. J. Rr. 51. 1. Oftober 1901 . P. . 6.

2. 1. 1905 • O.

Die Inhaber diefer Rentenbriefe werden wieber-Litt. N. ju 300 M 5 Stud und zwar die Rr. 45 bolt aufgefordert, den Rennwert derfelben nach Abzug bes Betrages ber von den mitabzuliefernden Binsicheinen etwa feblenden Stude bei unferer Raffe in Empfang ju nehmen.

Begen Berjährung der ausgeloften Rentenbriefe Die Inhaber diefer Rentenbriefe werden aufge-lift die Bestimmung des Rentenbantgefeges vom 2 ten

Die Einlieferung der ausgelosten Rentenbriefe an die Rentenbanttaffe tann auch durch die Poft portofrei und mit dem Antrage erfolgen, daß der Geldbetrag auf gleichem Bege übermittelt werbe. Die Rufendung des Geldes geschieht dann auf Gefahr und Roften des Empfängers, und zwar bei Summen bis zu 800 Mart durch Poftanweisung. Sofern es fich um Summen über 800 Mart bandelt, ift einem folden Antrage eine ordnungemäßige Quittung beigufügen.

Berlin, ben 15. Mai 1908.

Ronigliche Direttion ber Rentenbant fur Die Proving Brandenbura.

Bekanntmachungen der Kreisausschuffe. Beranderungen von Gemeinde- und Guisbegirlegrengen.

Bezeichnung der in Betracht tommenden Grundftade. Arbl. 3 Rr. 439/113, 451/113, 452/113, 453/113 ber Gemartung Tempelhof in Große von juf. 40 a 39 qm

636.

Arbl. 1 Mr. 316/130 und Arbl. 11 I. und 11 II. der Gemarkung Seldow-Gut in Größe von jusammen 1 ha 23 a 21 qm

Rrbl. 1 Rr. 317/196, 201, 202, 307/193, 308/195 der Gemartung Gelchow-Gemeinde und Arbl. 1 Rr. 23/1 der Gemartung Selcow-Gut in Größe von juf. 1 ha 07 a 26 qm

Berlin, den 2. Juni 1908.

Areisausichugbeichlug Bisheriger Rünftiger mad Gemeinbe bezw. Gutsbezirt. — J.:Nt. — Gemeinde Tempelhof Gemeinde 9./24. 4. 08 Mariendorf K. 1660 Gutebegirt Gelchow 4. Mai 1908 Gemeindebegirt. Geldow A. I. 765/879 Gutebezirt Geldom Gemeindebezirf. Selcow

Der Rreibausschuf bes Rreifes Teltow.

Rommunalbezirtsveränberungen.

637.

Beinrichedorf geborige Grundstud Rartenblatt 10 Bezeichnung des in Betracht fommenden Darzelle 144/41, verzeichnet im Grundbuch von Deng Grunbflude: Das fruher ber verebelichten Biegelei-Band 11 Blatt 387, von 0,7610 ha Flachengroße, bestiger Wilhelmine hamborf geb. Bernhardt zu jest dem Königlichen Korststelle gehörig. Bezeichnung

des bisherigen Gemeinde- bezw. Gutebegirfs: Gemeinde- Bilbelm Rod von Dberfrohna (Beg. Chemnis), begirf Altglobsow. Bezeichnung des fünftigen Gemeinde bezw. Gutsbezirfs: Korftgutsbezirf Deni.

Reu-Ruppin, den 1. Juni 1908.

Der Rreisausschuf. Personaldronit.

Dem Domanenpachter und Fideitommifbefiger Kriedrich Stolze ju Rentammer ift der Charafter "Roniglicher Oberamtmann" verliehen worden.

Dem Rentmeifter Seifert in Golbap ift die Rentmeifterfielle bei ber Rreistaffe in Juterbog vom 1. Juli 1908 ab verliehen. Dit biefer Rentmeifterftelle ift die Bermaltung der Forftaffe für die Dberforftereien gehilfinnen Anna Saafe, Marie Bente. Binna, Bolteredorf und Cummeredorf verbunden.

Der Steuersefretar Schiller von der Beranlagungstommission in Deutsch-Bilmeredorf ift vom 1. Juli 1908 ab jum Rentmeifter bei der Rreistaffe Perfonalveranderungen im Begirt des Rammer-

in Striegau ernannt worden.

638.

Die Körfterfielle Reiherholy in ber Dberförfterei Beclinerhutte ift vom 1. August d. 3. ab dem Förfter Ullrich in Anbbrud der Oberforfterei Reuholland übertragen worden.

3m Bermaltungebegirt ber Roniglichen Softammer ift ber Begemeifter gur ju Bayeremald, Dberförfterei Beineredorf, penftoniert, der Begemeifter Dundow ju Groß-Bafferburg, Dberforfterei Rlein-Bafferburg, verftorben, der Forfter Sammerftadt ju Maffom, Dberförfterei Staatom, nach Baperemald, ber Forfter Sperber in Brand, Dberförfterei Staatom, nach Groß-Wafferburg verfett, der Förster o. R. Riedler ju Rrausnick, Dberforfterei Rlein. Bafferburg, jum Forfter in Maffor und der Forfter o. R. Saupt ju Wittwien, Dberforfterei Rheinsberg, jum Forfter in Brand ernannt worden.

Der Randidat des höheren Lehramts Kriedrich ift vom 1. April b. 36. ab ale Dberlehrer am Andreas-Realgymnafium angestellt worben.

Personalveranderungen im Begirte der Raiserlicen Dber-Pofidireftion in Berlin,

> Monat April 1908. (Solufi.)

Es find verfest nach Berlin: die Telegraphenfefretare Gorlig von Coln, Bilhelm D'effe von Stettin; die Dber-Poftaffifienten Buhl von Müncheberg (Mart) nach Charlottenburg, Conrad von Stettin, Frisfche von Berne, Guftav Giefe von Treptow (Rega) nach Charlottenburg, Jachmann von Oftrowo (Beg. Pofen), Möglich von Braunschweig, Wilhelm Schafer von Rubrort, Soner von Potebam nach Gr. Lichterfelbe, beiten.

Rofter von Erfurt, Dadus von Ronigsberg (Dr.). Mar Soubert von Muncheberg (Mart), Artur Schulz von Eöln, Paul Schulz von Ablershof, Sowarzenhauer von Dt. Südwestafrita, Wolter von Bochum; ber Telegraphena Mffent Somellenmeier von Duffeldorf; der Telegraphenmechaniter Edereberg von Breelan; bie Telegraphengehilfin Anger von Tegel.

Es find in den Rubeftand getreten: die Telegrapbengehilfinnen Diga Rrebe, Bilbelmine Reimann,

Es find freiwillig ausgeschieden: die Telegraphen-

Es find geftorben: die Telegraphenfefretare Stirius, Bog; der Dber-Telegraphenaffiftent Gehrt; der Poftfetretar a. D. Greel.

gerichts im Monat Mai 1908.

I. Richter. Es find ernannt: der Amtsgerichtsrat Parthey and Cottbus jum Landgerichtsbirettor in Frantfurt a. D., ju Amterichtern: die Gerichtsaffefforen Dr. Behrend in Croffen a. D., Lüpow in Dabme. Dr. Rehmer in Perleberg, Emil Beder in Spremberg, Dr. Duste in Oderberg, Beidler in Rinfterwalde, Lembden in Stradburg (Udermart), Dr. Rarge in Lucian, Strube in Reuwedell, jum Handelsrichter: der Sabritbefiger Relix Frankfnether in Charlottenburg bei bem Landgericht III. Berlin, zu fiellvertretenden Handelsrichtern: der Rommerzienrat Emil Arüger, der Kaufmann Max Deter, der Bankier Paul von Mendelsobn-Bartholdy in Berlin und der Raufmann Anton Oblert in Groß-Lichterfelbe bei dem Landgericht I. in Berlin, die Kabritbefiger Leopold Pugrath und Dr. Otto Freugel, die Ranfleute Engen Frantel, Bermann gandeberger und Beinrich Berg in Charlottenburg, der gabritbefiger und Ingenienr Friedrich Stolzenberg in Pantow bei dem Bandgericht III. Berlin, wiederernannt ju fteffvertretenden Sandelsrichtern: die Rauflente Philemon Ritter und Albert Biener, der Bantier Theodor Rofenftocf in Berlin bei dem Bandgericht I. Berlin. Berfest ift: der gandrichter Schrober aus Ronig nach Bandsberg a. 2B. Penfioniert find: ber Rammergerichterat, Gebeime Dberjuftigrat Dr. Rintelen, ber Laubgerichtsbirettor, Gebeime Juftigrat Dilfomann aus Krantfurt a. D., der Amtegerichterat Roeppen aus Freienwalde a. D. und ber gandgerichterat Dr. Befetiel vom gandgericht I. Berlin. Ausgeschieden Jaftrow; die Postassistenten Bellgart von Weißer ist der Landgerichtsrat Dr. Kürstenau vom Landhirfc nach Schoneberg b. Ber in, Albert Frig von gericht I. Berlin infolge feiner Ernennung jum Geb. Frankfurt (Main), Girbig von Strehlen (Schlef.) | Regierungerat und vortragenden Rat im Ministerium nach Schoneberg b. Berlin, Bente von Duisburg- ber geiftlichen, Unterrichts und Debiginal-Angelegen-(Schluß folgt.)

> hierzu acht öffentliche Anzeiger. (Die Aufnahmegebühren betragen für eine einspaltige Drudgeile 20 Bf.) Belagsblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 27.

i\$), t.),

of, ml

ini 'n'

7.

Ausgegeben den 3. Inli 1908.

1908.

Inhal:sverzeichnis. Inhalt von Stud 84 bis 86' des Reichsgesehlatts. S. 881. — Ernennung eines Konsuls. S. 881. — Lottectegenehmigung. S. 881. — Niederlegung einer Hebammenpraxis. S. 831. — Errichtung neuer Avothelen S. 881. — Errichtung einer Schmiede: x. Zwangsinnung in Kaltberge. S. 882. — Algemeine Anordnung über Anlage, Bau und Einrichtung vom Privat-Kranken, Entdindungs: u. Irrenanstalten. S. 882. — Schlächtssperre. S. 885. — Biehseuchen. S. 885. — Außerturssehmig der Eintelechten Gepräges. S. 885. — Forstalfe Inderkog. S. 885. — Bedündenerseibsigung der Einer katholischen Pfarrei. S. 886. — Gruchfücksaufhöhung. S. 386. — Rachtrag zur Eesenehulgungsurfunde für eine elektrische Straßenbahn S. 886. — Polizeiverordnung betr. den Raddiahrertehr auf öffentlichen Wegen und Plätzen. S. 836. — Anlegung von Apotheten. S. 888. — Benutung der Durchsahrten des Brandenburger Tors in Berlin. S. 889. — Rachtrag zu einer Baupolizeiordnung. S. 889. — Belobigung. S. 889. — Pokanweisungsverkehr mit Bræsilien. S. 889. — Reue Telegraphenanstalt. S. 889. — Anderung der Schreibweise sir Durchsahrertehren. S. 889. — Phartschelbigung. S. 889. — Staatsbahngüterverkehr zu. und Ausnahmeturis für Düngemittel. S. 840. — Oftbentiches Essendhungtursbuch. S. 840. — Bezirlsberänderungen. S. 841. — Anlhebung eines Krananlagetarifs. S. 841. — Berwaltungsergebnisse der Stüdte: Feuerlozietät der Provinz Brandenburg. S. 842. — Auslosung vormals Handwerscher Staatsschuldverschreibungen. S. 448. — Bersonlährente. S. 844. — Bezirlssparnheinseger.

Diefes Stud enthalt 2 Bogen Amisblatt (eine leere Sette), 9 Bogen öffentl. Anzeiger.

639. Reichegefetblatt.

(Stud 34.) Rr. 3491. Gefet jur Erganjung ber Gefete, betreffend Poftbampfichiffeverbindungen mit überfeeischen ganbern. Bom 3. Juni 1908.

Rr. 3492. Befanntmachung, betreffend die Beftimmungen über die technische Einheit im Eifenbahnwesen. Vom 25. Mai 1908.

Rr. 3493. Befanntmachung, betreffend die Beförderung von Metallpatronen für Feldgeschüge. Bom 3. Juni 1908.

(Stud 35.) Rr. 3494. Gefet, betreffend die Aenderung bes Gefetes über ben Unterftugungswohnstig und die Einführung diefes Gefetes in Elfaßebothringen. Bom 30. Mai 1908.

Rr. 3495. Befanntmachung, betreffend die Faffung des Gefeges über den Unterfügungewohnfig. Bom 7. Juni 1908.

(Stud 36.) Rr. 3496. Berordnung, betreffend bie Einrichtung ber Berwaltung und ble Eingeborenen-Rechtspfiege in ben afritanischen und Subseeschungebieten. Bom 3. Juni 1908.

Rr. 3497. Bekanntmachung, betreffend jufägliche, Abmachungen zu der Uebereinkunft vom 4. Februar 1898 über die Eichung der Binnenschiffe. Vom 1. Juni 1908.

Befanntmachungen bes Königlichen Megierungspräfibenten.

Genennung eines Konfuls.

640. Der Dr. Gino Rebaioli in Berlin ift zum italienischen Bizekonful in Berlin ernannt worden.

Potebam und Berlin, ben 25. Juni 1908. Der Regierungsprafident. Der Polizei-Prafibent. Botterlegenehmigung.

841. Der Berr Minifter Des Innern hat dem Berein gur Forberung der Pferde- und Biebzucht in ben Sarglandschaften ju Quedlindung die Erlaubnis :: ilt, in diefem Jahre wiederum eine offentliche Ber-

lofung von Equipagen, Pferden, Gilber- und Birtichaftsgegenständen ju veranstalten und die Lofe in der ganzen Monarchie zu vertreiben.

Es follen 120000 Lofe ju je 50 Pf. ansgegeben werden und 1441 Sewinne im Gesamtwerte von 26 000 Mart zur Ausspielung gelangen. Die Ziehung wird voraussichtlich im herbst 1908 stattfinden.

Potsbam, den 27. Juni 1908. Der Regierungspräfibent.

Rieberlegung einer hebammenpraris. B42. Die Bezirtshebamme Frau Wilhelmine Rohler geborene Schmitsborf in Göhlsborf hat wegen vorgerudten Alters und aus Gefundheitsrudfichten bas Amt als hebamme freiwillig niebergelegt und bas Prüfungszeugnis zuruckgegeben.

Potebam, ben 23. Juni 1908. Der Regierungsprafibent.

Errichtung neuer Apotheten. 648. Mit Genehmigung des Herrn Oberpräfidenten foll in Potsbam und in Bornftebt bei Potsbam je eine neue Apothete errichtet werden.

Wegen ber genaueren Dertlichkeit werden fich bie betr. Konzeffionare f. 3t. mit bem Regierungs- und Medizinalrat in Berbindung zu fegen haben.

Die Konzessionen werben nur nach Maggabe bes Allerhöchsten Erlaffes vom 30. Juni 1894 über bie

Einführung ber Personaltonzession erteilt.
Geeignete Bewerber forbere ich hierdurch auf, bis jum 25. Juli 1908 ihr Gefuch fchriftlich bei mir einzureichen. Perfonliche Borftellungen find zwedlos.

Dem Gefuche find beigufügen;

- 1. Lebenslauf mit Angabe bes Glaubensbetenntniffes und ber Kamilienverhaltniffe,
- 2. die Approbation,
- 3. famtliche Zeugniffe über die bieberige Beschäftigung feit Ablegung der Staatsprüfung in Urschrift ober amtlich beglaubigter Abschrift. Diefen, ber

bie in ben einzelnen Stellen jugebrachte Beit ale Ditglieber anzugehören haben. unter jedesmaliger Anführung des Gin- und Austrittstages ju erfeben ift. Die Gefamtzeit ber Beschäftigung als approbierter Apothefer ift am Schluffe nach Jahren, Monaten und Tagen jufammengurednen.

4. polizeiliche, gleichfalls ber Beitfolge nach geheftete Führungszeugniffe aus famtlichen Orten, welchen der Bewerber nach erlangter Approbation als Apotheter oder in fonftiger Beschäftigung tatig gemefen ift. Bierbei find bie vorgeschriebenen

Stempel ju verwenden.

5. der amtliche, aus neuefter Zeit herrührende Rachweis des jur Errichtung einer Apothete erforber- | 645.

lichen Bermögens,

6. Die eidesftattliche Berficherung, ob der Bewerber eine Apothete bisher befeffen hat. Sollte bies ber Kall gewesen sein, so find Zeitdauer des Befiges und die Grunde der Beraugerung anjugeben; auch ift der Rachweis des Un- und Berfaufepreifes beigufügen.

Apotheter, die zur Zeit eine Apothete besigen, werden unter der Bedingung als Bewerber jugelaffen. daß fie in bindender Korm fich verpflichten, im Falle ber Berüdfichtigung ihres Gefuches auf bas bisherige Betriebsrecht ohne Anspruch auf Entschädigung ju verzichten.

Bewerber, die erft nach dem Jahre 1892 approbiert find, tonnen voraussichtlich nicht berücksichtigt werden. Saben fich Bewerber durch lebernahme anderweitiger Beschäftigungen oder durch Stellungelofigfeit auf einige Zeit ihrem eigentlichen Berufe mehr ober weniger entfremdet, fo wird bei Refiftellung des Dienftaltere diefe Beit abgerechnet werden.

Da eine anderweite Regelung des Apothetenwefens beabsichtigt ift und dabei auch in Frage fieht, den Rongesftonaren eine nach ben Erträgniffen bes Gefcafte abgeftufte Betriebsabgabe aufzuerlegen, fo bleibt vorbehalten, die feit 1. Juli 1903 erteilten und noch ju erteilenden Rongeffionen, somit auch die vorliegenden, diefer Betriebsabgabe wie den fonftigen Beftimmungen bes neuen Gefeges ju unterwerfen.

Potebam, den 28. Juni 1908. Der Regierungepräfident.

Errichtung einer Schwiebe:, Schloffer: und Rlempner: Bwangsinnung in Raltberge.

644. Auf Grund des § 100 des Gefeges, betreffend die Abanderung der Gewerbeordnung, vom 26. Juli 1900 (R.-G.-Bl. S. 918) baben ber Rlempnermeifter Wilhelm Schroder in Raltberge und Genoffen beantragt, anzuordnen, daß zur Wahrnehmung der gemeinsamen gewerblichen Intereffen des Somiebe-, Soloffer und Rlempnerhandwerts famtliche Gemerbetreibende, welche die bezeichneten Gemerbe oder eine derfelben in ben Gemeindes bezw. Butebegirten Raltberge, Rudereborf, Tasborf, Boltereborf, Berlfee, Spreean, Bogeleborf, Bergfelbe, Bennicken-

Beitfolge nach zu heftenden Zeugniffen borf, Ragel, Kienbaum, Lichtenow und Zinnborf ausift ein Inhalteverzeichnis vorzuheften, aus welchem luben, einer neu zu errichtenben Innung (Zwangsinnung)

> Bur Keftstellung, ob die Mehrheit der beteiligten Gewerbetreibenden der Einführung des Beitrittszwanges juftimmt, beftelle ich ben Berrn ganbrat des Rreifes

Riederbarnim in Berlin jum Rommiffar.

Die Art und Zeit ber Abstimmung wird ber Berr Rommiffar burch die Gemeindevorftande der dem Begirte ber einzurichtenden 3mangeinnung angehörenden Gemeinden in ortsüblicher Beife jur Renntnis ber Beteiligten briugen.

Potebam, den 25. Juni 1908.

Der Regierungsprafident.

Befanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Befanntmachungen im Stuck 49 des Amtsblattes von 1900, Seiten 549 und 550, betreffend die gefundheitspolizeilichen Anforderungen, welche an die baulichen und fonstigen technischen Einrichtungen ber ber Genehmigung bes Bezirfeausschuffes unterliegenden Privat-Rranten-, Entbindungs- und Brrenanftalten ju ftellen find, bringe ich nachfolgende allgemeine Anordnungen erneut zur öffentlichen Reuntnis:

Allgemeine Anordnung

über Anlage, Bau und Einrichtung von PrivatiRranten., Ent: binbunge- und Irren-Anftalten.

Im Sinne diefer Anordnungen werden die in ber lleberschrift genannten Anstalten unterschieden: als große Unstalten mit mehr als 150 Betten,

mittlere mit 150 bis 50 Betten, Fleine mit weniger als 50 Betten.

Rur die Anlage, ben Bau und die Ginrichtung von öffentlichen und Privat-Rranten-, Entbindungs- und Irren-Anstalten sowie für den Umbau und die Erweiterung bestehender Anstalten diefer Art gelten folgende allgemeine Bestimmungen:

> § 1. I. Anlage und Ban.

1. Die Rrantenanftalt muß thunlichft frei und entfernt von Betrieben liegen, welche geeignet find, den 3wed ber Unftalt ju beeintrachtigen. Der Baugrund muß in gefundheitlicher Beziehung einmanbfrei fein.

2. Die Frontwande der Rrantengebaude muffen untereinander mindeftens 20 m und von anderen Gebauden mindeftens 10 m entfernt bleiben.

3. Bor den Kenftern der Rrantenzimmer muß mindeftens ein folcher Freiraum verbleiben, daß die Umfaffungewände und Dacher gegenüberliegender Gebaude nicht über eine Luftlinie hinausgeben, welche in der Aufbodenhohe der Rrantenzimmer von der Frontwand aus unter einem Reigungswintel von 45 Grad gegen die Borigontale gejogen wird.

Wenn diese Kenfter benachbarten, nicht gur Unftalt geborigen Grundftuden gegenüberliegen, fo find an der Grenze diefer Grundftude Gebaude

von der größten, nach den örtlichen Bauordnungen guläffigen Bobe auch dann ale vorhanden anzupehmen, wenn die Grenzen unbebaut oder nicht bis

jur julaffigen Bobe bebaut find.

4. Wenn für große und mittlere Anstalten die geschloffene Bauweise — nicht das Pavillonspftem —
gewählt wird, muffen die hofe, auch soweit eine
etwaige Bebauung an der Rachbargrenze in Frage
tommt, mindestens nach einer Seite offen
bleiben.

5. Bei fleinen Anftalten burfen feine Rranteuraume an ringeumbaute Bofe gelegt werben.

§ 2.

Flure und Sange muffen mindeftens 1,80 m breit fein, die Gange in der Regel einseitig angelegt werden. Mittelgange find nur unter der Bedingung julaffig, daß fie reichliches Licht unmittelbar von außen erhalten, mindeftens 2,50 m breit und gut luftbar find.

In Privattranten- ufw. Anftalten mit nicht mehr als 30 Betten genugt eine Breite von 2 m für

die Mittelgange.

§ 3.

1. Die für die Aufnahme von Aranten bestimmten Raume muffen mindeftens 1 m über dem höchsten befannten Grundwafferstande liegen und in der ganzen Grundstäche gegen das Eindringen von Bodenfeuchtigfeit gesichert fein.

2. Raume, beren Fußboben unter ber anschließenden in dem § 6 N 1 und 2 und § 7 folgendes: Erboberfläche liegt, durfen mit Rranten nicht be- 1. In Anftalten mit mehr als 10 Betten muffi

legt werben.

3. Krantenzimmer, welche bas Tageblicht nur von einer Seite erhalten, burfen nicht nach Rorben liegen.

4. Die Bande in Operations- und Entbindungszimmern (fiche § 17) fowie in folden Raumen, in welchen Versonen mit anstedenden Arantheiten untergebracht werden, sind zur Erleichterung der Ordinfektion glatt und bis zu einer hohe von mindestens 2 Wetern abwaschbar berzustellen.

§ 4.

1. Die Treppen sollen mindeftens 1,30 m breit sein, die Stufen mindestens 28 cm Auftrittsbeeite und höchstens 18 cm Steigung haben. In großen und mittleren Anstalten muffen die Treppen feuersicher hergestellt werden. Die Treppenhäuser muffen Licht und Luft unmittelbar von außen erhalten.

2. Die Fußboden aller von Rranten benugten Raume

find möglichft mafferdicht berguftellen.

§ 5.

Die Rrantenzimmer, alle von den Rranten benunten Rebenraume, Flure, Gange und Treppen muffen mit Fenftern verfeben werden; die Fenfterstäche foll in Rrantenzimmern mindeftens ein Siebentel der Bodenfläche betragen.

§ 6.

- 1. Die Bobe ber Zimmer foll in ber Regel wenigftens 3,5 m betragen.
- 2. In Bimmern für mehrere Rrante ift für jebes Bett

- a) eines Erwachfenen ein Luftraum von minbeftens 30 abm,
- b) eines Rindes ein Enftraum von mindeftens 25 cbm

ju fordern.

In Einzelzimmern muß ber Luftraum mindeftens 40 cbm betragen.

In gemeinsamen Arantenzimmern von 4m Sobe und mehr muffen wenigftens 7,5 am, in Einzelzimmern von biefer Sobe mindeftens 10 am Bobenflace auf jedes Bett (Lagerstelle) entfallen.

3. Mehr als 30 Betten (Lagerstellen) dürfen in einem

Rrantenzimmer nicht aufgestellt werben.

§ 7. II. Junere Einrichtung.

1. In jeder Rrantenanstalt muß für jede Abteilung oder für jedes Geschoß mindestens ein geeigneter Tageraum gur zeitweise nicht bettlägerige, in gemeinsamer Pflege befindliche Rrante eingerichtet werden, deffen Große auf mindestens 2 qm für bas Rrantenbett zu bemeffen ift.

2. Außerdem muß in großen und mittleren Anftalten ein mit Gartenanlagen verfebener Erholungsplat von mindeftens 10 am Flache für jedes Rranten-

bett vorgefehen werben.

§ 8.

Für Irremanftalten gilt anftatt ber Beftimmungen bem 8 6 M 1 unb 2 unb 8 7 folgenbes:

1. In Anftalten mit mehr als 10 Betten muffen ausnahmslos Tageraume und Erholungsplage vorgefeben werben.

2. Bei Unftalten, welche Tageraume haben, barf bie Große bes Luftraumes in ben Schlafzimmern für ben Ropf nicht unter 20 obm bei 3—4,50 m lichter Sobe betragen, angerbem muffen in ben Tageraumen bei gleicher Sobe minbestens 4 am Grunbflache für ben Ropf vorhanden fein.

Bei Rranten unter 14 Jahren genügen für den Ropf in den Schlafzimmern 15 cbm Euftraum, in

den Tageraumen 3 am Grundflache.

3. Anftalten, welche teine Tageraume haben, muffen für jeden Kranten mindeftens 30 cbm Euftraum, bei Personen unter 14 Jahren mindeftens je 25 cbm Euftraum darbieten.

- 4. Bettlägerigen Kranten (welche bei Berechnung bes Bedarfs an Tageraum in Wegfall tommen tonnen) ift im Schlafzimmer mindeftens 30 cbm Luftraum zu gewähren. Für jeden lauten, fich vernach-läffigenden oder nicht fauberen Kranten muffen
 - a. wenn er bettlägerig ift, in ben Schlafzimmern minbeftene 30 obm Luftraum,
 - b. wenn er nicht bettlägerig ift, minbeftens 5 qm Grunbfläche in ben Tageraumen vorbauben fein.

Bei Rranten folder Art unter 14 Jahren genügen für den Ropf in den Schlafzimmern 25 cbm Luftraum und für jeden nicht Bettlägerigen in den Tageräumen 4 am Grundstäche. 5) Bur Abfonderung ftorender Rranter muß mindeftens ein Einzelraum vorhanden fein, beffen Buftraum nicht unter 40 cbm betragen barf.

6. Auf dem Erholungsplag (§ 7, Biffer 2), welcher mindeftene 30 gm Flache für den Ropf enthalten muß, ift für schattige Plage Gorge ju tragen.

§ 9.

Maen Rrantenzimmern muß mabrend der Beigperiode frifche Euft in einer die Rranten nicht beläftigenden Beife jugeführt merden. Die verbrauchte Luft muß in geeigneter Beife abgeführt werden.

§ 10.

Die Kenfter der Arantenzimmer ber von den Rranten benugten Rebenraume, der Klure, Gange und Ereppen muffen leicht ju öffnen fein und mit Buftungeeinrichtung verfeben merden.

§ 11.

Rur alle Rranfenzimmer, von Rranfen benutte Rebenraume, Klure und Gange muß eine genugende Ermarmung und Lufterneuerung vorgefeben merben. hierbei ift ber Belaftigung burch ftrablende Barme, jeder Ueberhigung der Luft an den Beigflächen und jeter Beimengung von Rauchgafen vorzubeugen fowie ift ein befonderes Entbindungezimmer einzurichten. Die Stanbeutwickelung bei der Bebienung der Beigeinrichtung möglichft ju verbuten.

§ 12.

1. Für jedes Rrantenbett muffen mindeftens 200 Liter gefundheitlich einwandfreies Baffer täglich bringen. geliefert werben fonnen.

2. Die Bafferbezugequelle fowie die dazu geborige Leitung find nach Lage und Kaffung gegen jede Berunreinigung durch Rrantheits- ober Abfallftoffe ju fichern.

§ 13.

1. Die Entwäfferung und die Entfernung der Abfallftoffe muß in gefundheitlich unschadlicher Beife erfolgen.

2. Die Katalien find entweder mittele Abfuhr ober mittels Somemmung unter Babrung ber Reinbeit der Buft in den Gebauden und unter Berbutung jeder Bodenverunreinigung ju befeitigen.

- 3. Abtrittsaruben, fofern deren Anlage nach den Borfchriften der jeweilig bestehenden Baupolizei-Berordnungen überhaupt gestattet ift, sind nur für tleine Anftalten in einem Abftand von wenigstens 5 m bon dem Rrantengebaude und wenigftens 10 m bon jedem Brunnen unter ber Bedingung julaffig, daß ihre Goble und Umfaffungsmande aus Rlinfern mit Zementmortel gemauert sowie mit einer Schicht fetten Tones in einer Starte von wenigftens 25 cm umgebeu werden, oder daß gußeiferne Tants in die Abtrittsgruben eingelaffen find.
- 4. Trodene Abfalle und Rebricht find in dichten berfoliefbaren Gruben oder Behaltern ju fammeln und fo oft abzufahren, daß feine leberfüllung der Bebalter eintritt.
- 5. Unftedungeverbachtige Auswurfeftoffe muffen fofort unfcablich befeitigt merben.

§ 14.

Die Aborte sind von den etwa anstosenden Kran= fengimmern burch Doppelturen ober burch einen Borraum zu trennen, welcher, wie ber Abort telbft, bell. luftbar und beigbar fein muß.

In Privattranten- ufw. Unftalten mit nicht mehr als 30 Betten ift die Beigbarteit des Abortes und

feines Borraumes nicht erforderlich.

§ 15.

In jeder Krankenanstalt ift bei einer Belegzahl bis ju 30 Betten mindeftens ein Baderaum für ein Bollbad, bei einer größeren Beleggabl für mindeftens je 30 Betten ein Baberaum ju beschaffen.

§ 16.

1. In Rrantenauftalten, in welchen dirurgifche Drerationen ausgeführt zu werben pflegen, ift bei einer Belegzahl von mehr ale 50 Betten minbeftens ein befonderes Operationszimmer einzurichten.

2. Ein folches tann auch bei tleineren Anftalten nach

Lage ber Berhaltniffe verlangt werben.

§ 17.

In Entbindungsanftalten mit mehr als vier Betten

§ 18. III. Rebengebände.

Rur große und mittlere Unftalten find die Birt-Schafteraume in einem befonderen Gebaude unterzu-

§ 19.

1. Bebe Rrantenanftalt muß eine eigene, ausschließlich für deren Infaffen bestimmte Bafchtuche baben.

2. Infigierte Baiche barf ohne vorherige Desinfettion nicht außerhalb der Unftalt gereinigt werden.

§ 20.

Rur große und mittlere Unftalten ift eine geeignete Desinfettionseinrichtung vorzuseben, fofern nicht am Drte oder in deffen Rachbarschaft eine öffentliche Desinfettionsanftalt jur Berfügung ftebt.

§ 21.

1. Bur Unterbringung von Leichen ift in allen Anftalten ein befonderer Raum berguftellen, welcher lediglich diefem Zwed dient und bem Anblid ber Rranten möglichft entzogen ift.

2) Kur große und mittlere Unftalten ift ein befonderes Leidenhans mit Geftionszimmer erforderlich.

§ 22.

IV. Unterbringung der Krauten.

In allen Anstalten muffen mannliche und weibliche Rrante, abgeseben von Rindern bis ju gebn Jahren, in getreunten Räumen, in großen und mittleren An-Abteilungen falten in getrennten untergebracht merden.

§ 23.

1. Kur Rrante, welche an anfteckenden, inebefondere atuten Rrantheiten leiden, find in großen und mittleren Rrankenanftalten ein ober mehrere Absonderungsbäuser, in kleineren Anstalten, foweit in diese solche Krante aufgenommen werden, minbeftens abgefonderte Raume, wenn möglich, in befonderen Stodwerten vorzuseben.

2. In Ir remanstalten muß mindeftene ein Bimmer für an flectende Erfrantungen ju Gebote fieben.

§ 24.

In öffentlichen fowie in großen und mittleren Privat-Rrantenanstalten muß für die vorübergebende Unterbringung eines Geiftestranten ein geeigneter Raum mit ber erforberlichen Ginrichtung vorhanden fein.

§ 25.

Bur Refiftellung von anftedenden Rrantheiten ift in großen und mittleren öffentlichen Unftalten eine eigene Beobachtungsftation einzurichten.

§ 26.

Auf bestehende Anlagen erftreden fich diefe allgemeinen Anordnungen nicht, fie follen auch bei einem Umban oder einer Erweiterung befiebenber Anlagen auf vorhandene Teile, welche vom Umbau nicht berührt werben, feine Auwendung finden. Ein Umbau ober! Erweiterungsbau ift ungulaffig, wenn badurch in ben vorbandenen Teilen die den vorftebenden Beftimmungen nicht entsprechenden Buftande verschlechtert werden.

§ 27.

Bon den Bestimmungen des § 1 Biffer 1-5, der §§ 2, 3 Biffer 3, §§ 4, 7, 12 Biffer 1, §§ 16, 18, 19 Biffer 1, des § 21 Biffer 2 fowie des § 6 Biffer 2 fann ber Begirtsausschuß in befonderen Fallen Mus-Potsbam, den 26. Juni 1908. nahmen julaffen.

Der Regierungspräfitent.

Chiffahrtefperre.

646. Um 9. und 10. Juli d. 33. wird die Havel bei Caputh von 930 bis 1130 Bormittage infolge Relbbrudenbaues und Ueberfenens von Truppen gefperrt offentlichen Renntnis gebracht. Babrend der Sperrung des Kahrmaffers muffen Fahrzeuge und Floffe an den Stellen beilegen, welche von den Stromauffichtsbeamten bezeichnet werden. Den Anordnungen der letteren ift unbedingt Folge ju leiften. Potsbam, den 23. Juni 1908.

Der Regierungepräfident

als Chef ber Bermaltung der Martifchen Wafferftragen. Biebfeuchen.

647. I. Refigefiellt.

- Angermunde: Soweinefenche. Rreis Wilmersdorf, Schonermart. Rreis Riederbarnim: Beifenfee. Rreis Wefthavelland: Tremmen, Marjahn. Rreis Teltow: Thyrom, Mittenwalde.
- b) Schweinepeft. Rreis Niederbarnim: Lichtenow, Raltberge, Lichtenberg, Friedrichsfelde, Biesdorf. Rreis Teltow: Gr.-Lichterfelbe.
- c) Milzbrand. Rreis Dfihavelland: Bredom, Grünefeld. Rreis Prenglau: Endwigsthal.
 - d) Influenza. Rreis Riederbarnim: Stolpe.
- e) Badfteinblattern. Rreis Befthavelland: Föhrde.

II. Erlofden.

a) Schweineseuche. Areis Angermunde: Rreis Beestom-Stortom: Gofen. Rreis Brodowin. Dftprignig: Griffenhagen, Rrempendorf.

- b) Someinepeft. Rreis Rieberbarnim: Boben-Schonbaufen, Bobrechtsfelbe, Biesborf.
- c) Badfteinblattern. Rreis Riederbarnim: Lübars.
 - Rreis Befiprignig: Rebelin. d) Bruftfeuche. Potebam, ben 30. Juni 1908.

Der Regierungsprafibent.

Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Außerturffegung ber Gintalerftade beutfchen Geprages. 648. Auf Grund der Artifel 8, 15 Abs. 1 Biffer 1 des Münzgefepes vom 9. Juli 1873 (Reichs-Gefepbl. S. 233) hat der Bundestrat die nachfolgenden Beftimmungen getroffen.

§ 1. Die Eintalerftucke beutschen Gepräges gelten vom 1. Oftober 1907 ab nicht mehr als gefetliches Bablungemittel. Es ift von diefem Beitpuntt ab außer ben mit ber Ginlofung beauftragten Raffen niemand verpflichtet, biefe Mungen in Bablung zu nehmen.

§ 2. Die Taler der im § 1 diefer Befanntmachung bezeichneten Gattung werden bis jum 30 ften September 1908 bei den Reichs- und gandestaffen ju bem Wertverhaltniffe von drei Mark gleich einem Taler fomobl in Zahlnng als auch zur Umwechselung angenommen.

§ 3. Die Berpflichtung jur Annahme und jum Umtaufche (§ 2) findet auf durchlocherte und anders als durch den gewöhnlichen Umlauf im Gewichte verringerte fowie auf verfälschte Dungftude feine Unmenduna. Berlin, ben 27. Juni 1907.

Der Reichstangler.

Burftehende Befanntmachung wird hierdurch jur

Potsbam, den 25. Juli 1907.

Ronigliche Regierung.

Forfttaffe Juterbog.

649. Dem Rentmeister Seifert, 3. Beit in Goldap, ift an Stelle bes mit dem 1. Juli d. 36. in ben Rubeftand tretenden Rentmeiftere Rechnungerat Beinemann die Bermaltung der Korftaffe Juterbog übertragen worden.

Potsbam, den 22. Juni 1908.

Ronigliche Regierung.

Bebaubefteuerrevifion.

650. Ale Ausführungetommiffar für die in der Ausführung begriffene britte Gebaubefteuerrevifion im Rreife Riederbarnim ift an Stelle des Roniglichen Landrate der Borfigende der Einfommenfteuerveranlagungstommiffion Regierungerat Sababigti in Berlin C. 2, Sieberftraße 1/2, bestellt worden.

Die Geschäfte bes Ausführungstommiffare nach ber Unweisung III. vom 21. Februar 1896 für bas Berfahren bei der Kortschreibung ber Gebandefteuerrollen verbleiben bem Roniglichen gandrat für den Rreis Riederbarnim.

Potsbam, den 24. Juni 1908.

Ronigliche Regierung,

Abteilung für dirette Steuern, Domanen und Forften A.

Rachtrag jur Grrichtungsurtunde ber Pfarrei Steglis.

Geora Ropp durch Gottes Erbarmung und des beil. Apostolischen Stubles Gnade Rarbinal-Priefter der beil. Romifchen Rirche und Fürftbifchof von Breelau, dem beil. Apostolischen Stuble unmittelbar untergeben, der beil. Theologie Doftor.

651. Bu Erweiterung bes Sprengels der Pfarrei 20. Juni Steglig laut ErrichtungesUrfunde vom 25. September 1. August 1901

9. Januar 1902 bestimme ich 1894 nebft Nachtrag vom nach Anhörung der Beteiligten folgendes:

Rachdem in ben Gutebegirt Dahlem, welcher bem Pfarrfprengel Steglig angehört, aus dem Grunewalder Gutsbezirf Forft die Erennstude Rartenblatt 6 Rum-

mern 12, 13, 14, 124, 321/16, 322/22, 324/28, 328/25, 386/9, 388/5, 391/127 usw., 31, 33, 65, 66, 70, 71, 72, 74, 75, 88/73, 101/73 in der Größe von 110 ha 89 a 34 qm und die Dberforsterei Grunewald laut Amteblatt-Befanntmachung des Rreibausausschuffes des Rreises Teltow vom 7. Mai 1907 (Amteblatt der Königlichen Regierung ju Potetam und ber Stadt Berlin Stud 21 vom 24. Mai 1907 Seite 212 Mr. 559) umgemeindet worden, überweise ich dem Pfarrsprengel Steglig auch diefen neuen Beftandteil bes Gutebegirtes Dahlem, fodaß der gefamte neue Umfang des Gutsbezirkes Dahlem fortan bem Pfarrfprengel Steglig angebort.

Diefe Bestimmung tritt am 1. Juli 1908 in

Rraft.

Breelau, 28. Mar; 1908.

Der Fürftbischof. G. Card. Ropp.

G. K. 2844.

Die nach der vorstehenden Urfunde vom 28 ften März 1908 vom dem Rardinal-Kürftbischofe von Breslau firchlicherfeits ausgesprochene Erweiterung ber fatholischen Pfarrgemeinde Steglig wird auf Grund der von dem Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten mittels Erlaffes vom 13ten Juni d. J. - G. II. 8967 - une erteilten Ermachtigung hierdurch von Staatsauffichtewegen beftätigt und in Bollzug gefest.

Potebam, ben 23. Juni 1908.

(Giegel) Ronigliche Regierung,

Abteilung für Rirchen- und Schulwefen.

Bekanntmachungen der Bezirksausschüffe. Grundftudsaufhöhung.

Der Zimmerpolier Rudolf Benckel in Oberberg i. D. beabfichtigt, auf feinem Grundftuck bei km 95,95 der Bavel-Dder-Bafferstraße im Ueberfcmemmungsgebiet ein Bohnhaus und ein Stallgebaube ju errichten.

Biergu ift die deichpolizeiliche Genehmigung nach-

fucht worden.

Dies wird mit der Aufforderung befannt gemacht, etwaige Einwendungen in deichpolizeilicher hinficht gegen die geplante Aufhöhung binnen zwei Bochen bei dem Begirtsausschuffe ju Potedam angubringen. Spater eingehende Ginfpruche finden feine Berudsichtigung. Die Plane konnen in der Registratur des Bezirksausschuffes hier Spandauerftr. 32—34 mahrend berfelben Krift eingefeben werben.

Potsbam, den 26. Juni 1906.

Der Bezirksausschuß. Joachimi.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei:Präsidenten zu Berlin.

gu ber Benehmigungsurtunbe für bie elettrifche Strafenbahn von der Bagmannstraße in Berlin nach Sobenschönhausen vom 16. Juni 1900. (Neue Berliner Straßenbahnen Nordost:Attiengesellichaft in Sobeniconhausen).

V. Nachtragsgenehmigung.

653. 3m Einverftandnis mit der Roniglichen Eifenbahndirettion ju Berlin wird die Genehmigungsurtunde für die elettrifche Strafenbahn von der Bagmannftrage in Berlin nach Sobenschönhaufen vom 16. Juni 1900 wie folgt abgeanbert:

Die eingleifige Berlangerung ber Strafenbahn Berlin-Bobenichonhausen von der Wasmannstraße durch die Elifabethftrafe bis in die Rurgeftrafe (nabe ber Landsbergerftrafe) nach Mafgabe des eingereichten Entwurfs B. wird hiermit genehmigt.

Berlin, den 23. Juni 1908.

Der Volizei-Prafident. 3. B.: Friebheim.

Polizeiverordnung, betreffend den Rabfahrvertehr auf öffentlichen Wegen und Plagen.

Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gefeges über die Polizeiverwaltung vom 11. Marg 1850 und Der 88 137, 139 und 43 des Gefeges über die allgemeine Candesverwaltung vom 30. Juli 1883 wird unter Buftimmung bes herrn Dber-Prafidenten in Potsbam für den Umfang des Candespolizeibezirts Berlin folgende Polizeiverordnung erlaffen:

· A. Allgemeine Vorschriften.

§ 1. Für den Radfahrvertehr gelten finngemäß die den Bertehr von Fuhrwerten auf öffentlichen Wegen und Plagen regelnden polizeilichen Borfchriften, foweit nicht in nachfolgendem andere Bestimmungen getroffen find.

Auf Fahrrader, welche im öffentlichen Transportgewerbe vermendet merden fowie auf die Rahrer diefer Rader finden neben ben nachftebenden Borfchriften die allgemeinen Bestimmungen über ben: Betrieb der bem öffentlichen Transportgewerbe dienenden Beförderungsmittel Unwendung.

Auf Kahrrader, die nicht ausschließlich durch menfchliche Rraft betrieben werden, finden die nachftebenden Borfchriften infoweit Unwendung, als nicht in den Borfdriften, betreffend den Bertehr mit Rraftfahrzeugen, ein anderes bestimmt ift.

B. Das Fahrrad.

§ 2. Jedes Kabrrad muß verseben fein: 1. mit einer ficher wirtenben Bemmvorrichtung, 2. mit einer belltonenben Glode jum Abgeben von

Warnungszeichen,

3. mabrend ber Duntelbeit und bei ftartem Rebel Blafern, welche ben Lichtschein nach vorn auf die Kahrbahn wirft.

C. Der Madfahrer.

a. Ausweis über bie Perfon bes Mabfahrers.

§ 3. Der Radfahrer bat eine auf feinen Ramen lautende Radfahrtarte bei fich ju führen und auf Berlangen dem Polizeibeamten vorzuzeigen.

Die Rarte wird von der Polizeibeborde bes gewöhnlichen Aufenthaltsorts des Radfahrers ausgefiellt.

Rar Perfonen unter 14 Jahren erfolgt die Musftellung auf Antrag bes Baters, Bormundes ober fonftigen Gewaltbabere.

Die Rabfahrfarte gilt für ben Umfang bee

Deutschen Reiche.

Radfahrer, welche ihren gewöhnlichen Aufenthalt aukerhalb bes Deutschen Reichs haben, haben einen anderweiten genugenden Ausweis über ihre Derfon bei fich ju führen und auf Berlangen dem Polizeibeamten porjugeigen.

b. Befondere Pflichten des Radfahrers.

§ 4. Jeder Radfahrer ift jur gehörigen Borficht

bei ber Leitung feines Kahrrades verpflichtet.

Auf ben Saltruf ober bas Saltzeichen eines als folder tenntlichen Polizeibeamten hat jeder Radfahrer Bur Renntlichmachung fofort anzuhalten. Polizeibeamten ift auch das Tragen einer Dienstmute ausreichenb.

§ 5. Die Kahrgeschwindigkeit ift jederzeit so einzurichten, daß Unfälle und Bertehreftorungen vermieben werben.

Innerhalb geschloffener Ortsteile darf nur mit linten Seite zu erfolgen.

mäßiger Gefchwindigfeit gefahren werden.

Auf unübersichtlichen Wegen, insbesondere nach Einbiegeu aus einer Strafe in die andere, bei Strafentreuzungen, bei icharfen Strafentrummungen, bei ber Ausfahrt aus Grundflucen, die an öffentlichen Wegen fowie überall, wo die Kahrbahn durch Kuhrwerte, liegen, und bei der Einfahrt in folche Grundflucke, ferner beim Paffieren enger Bruden und Tore fowie schmaler oder abschüffiger Bege sowie da, wo die Birffamteit der hemmvorrichtung durch die Schlüpfrigfeit des Beges in Frage gestellt ift, endlich überall Rufganger nicht gestört werden. Das Bankett hat und so vorsichtig gefahren werden, daß das Kahrrad notigenfalls auf ber Stelle jum Salten gebracht werben bat er abzufteigen. fann. In allen diefen Kallen sowie bei jedem Bergabfahren ift es verboten, beide Bande gleichzeitig von der Centstange oder die Kuffe von den Dedalen ju nehmen.

§ 6. Der Rabfahrer hat entgegenkommende, ju überholende, in der Kahrtrichtung flebende oder die verboten. Fahrtrichtung freuzende Menfchen, insbefondere bie Führer von Fuhrmerten, Reiter, Biebtreiber ufw. durch deutlich hörbares Glodenzeichen rechtzeitig auf das Raben des Kahrrades aufmerkfam ju machen.

Auch an unübersichtlichen Stellen (§ 5 Abfat 3) ift das Glockenzeichen zu geben.

Das Abgeben bes Glodenzeichens ift fofort eingumit einer hellbrennenden Caterne mit farblofen ftellen, wenn Tiere baburch unruhig oder fcheu werben.

Zweckloses oder belästigendes Klingeln ift zu unterlaffen. Der Gebrauch von Signalpfeifen, Suppen und beständig tonenden Glocken (Schlittenglocken und bergleichen) fowie von fogenannten Rablaufglocken. fofern fie bergeftalt in Berbindung mit der Bemmvorrichtung fteben, daß fie ertonen, wenn und folange diefe in Unwendung gebracht wird, ift unterfagt.

Merft der Radfahrer, daß ein Tier vor dem Kahrrade scheut, oder daß sonst durch das Borbeifahren mit dem Kahrrade Menfchen oder Tiere in Gefahr gebracht merden, fo hat er langfam ju fahren und erforderlichenfalls fofort abzusteigen.

§ 7. Das Einbiegen in eine andere Strafe hat nach rechts in furger Wendung, nach links in weitem

Bogen ju gescheben.

§ 8. Der Radfahrer hat bei der Kahrt die rechte Seite der Sahrbahn einzuhalten und entgegenfommenden Kubrmerten, Rraftfabrieugen, Reitern, Rabfahrern, Kufgangern, Biehtransporten oder bergleichen rechtzeitig und genügend nach rechts auszuweichen ober, falls dies die Umftande oder die Dertlichfeit nicht geftatten, fo lange abzufteigen, bis die Babn frei ift.

Auf Kahrmegen haben entgegenkommende Kubrwerte, Rraftfahrzeuge ufw. dem Rabfahrer foviel Plat frei ju laffen, daß er auf der Kahrftrage ohne Gefahr rechts ausweichen tann.

§ 9. Das Borbeifahren an eingeholten Rubrwerten, Rraftfahrzeugen, Reitern, Radfahrern, Rußgangern, Biehtransporten oder bergleichen hat auf ber

Auf Kahrwegen haben die ju überholenden Kuhrwerte, Rraftfahrzeuge ufw. auf bas gegebene Gloden-Eintritt der Dunkelheit oder bei starkem Rebel, beim zeichen foviel Plas frei zu laffen, daß der Radfahrer auf der Kahrstrafe ohne Gefahr vorbeifahren tann.

> Un unübersichtlichen Stellen (§ 5 Abfag 3) Rraftfahrzeuge ufw. verengt ift, ift das Ueberholen verboten.

- § 10. Bei Benugung der Bantette und Fußwege (§ 12 Abfag 1 und 2) darf der Bertehr der da, wo ein lebhafter Bertehr flattfindet, muß langfam ber Radfahrer bei Unnäherung an Kufganger rechtzeitig zu verlaffen; fofern bies aber nicht möglich ift,
 - § 11. Das Umfreisen von Kuhrwerten, Menschen und Tieren und abnliche Bewegungen, welche geeignet find, Menschen oder Eigentum ju gefährden, den Bertehr ju ftoren ober Tiere ichen ju machen, find

D. Die Benutung öffentlicher Wege und Plate.

§ 12. Das Radfahren ift, außer den für Radfabrvertebr eingerichteten besonderen Begen (Rabfahrwegen), nur auf den für Kuhrwerte bestimmten Begen und Plagen geftattet. Außerhalb ber gefchloffenen den neben den Kahrwegen hinführenden, nicht ethöhten Bantetten fattfinden.

Die Begepolizeibeborden find befugt, den Radfahrvertehr auf Fustwegen und auf Plagen, die für Rubrwerte nicht bestimmt find, jujulaffen.

Reiten, Kahren, Schieben von Sandwagen und Sandfarren oder Biehtreiben auf den Radfahrwegen

(Abfat 1 San 1) ift nicht gestattet.

§ 13. Durch allgemeine ortspolizeiliche Borschriften oder durch befondere, für einzelne Kalle getroffene polizeiliche Unordnungen tann auf bestimmten Wegen, Plagen und Brucken oder Teilen derfelben fowie auf Bantetten neben ben Kahrwegen bas Kahren mit Kahrradern oder mit bestimmten Arten von Kahrrabern verboten ober beschrantt sowie auf den Radfahrwegen (§ 12 Abfat 1 Sat 1) der Fufigangerverfehr verboten werden.

Allgemeine Borfdriften diefer Art find öffentlich befannt ju machen und, vorbehaltlich anderweiter Unordnungen der gandespolizeibehörden, an den betreffenben Strecken durch öffentlichen Anschlag gur Renntnis

ju bringen.

Die bereits bestehenden Berbote bleiben in Rraft. 14. Das Wettfahren und die Beranstaltung von Wettfahrten auf öffentlichen Wegen und Plagen find verboten. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung ber juftanbigen Polizeibeborde, welche im einzelnen Kalle die befonderen Bedingungen feftfest.

E. Strafbestimmungen.

§ 15. Buwiderhandlungen gegen die vorftebenden Bestimmungen und gegen die darin vorbehaltenen allgemeinen ortepolizeilichen Borfdriften oder befonderen polizeilichen Anordnungen (§ 13) werden in Gemägheit bes & 366 Rr. 10 bes Reichsftrafgefenbuchs mit Geldftrafe bis ju 60 Mart ober mit haft bis ju 14 Tagen bestraft.

F. Ausnahmen.

§ 16. Die Borfdriften des § 3 finden auf Militarperfonen in Uniform, Reiche-, Staate- und Gemeindebeamte, die Amtefleidung oder ein Amtezeichen tragen, feine Unwendung, fofern diefe Berfonen bas Kahrrad ju bienftlichen 3wecken benugen.

Db und inwieweit Ausnahmen von den in Gemagheit des § 13 ergangenen Borfdriften für den dienftlichen Radfahrvertehr der Beamten der Poft- und Telegraphenverwaltung und anderer öffentlicher Berwaltungen zuzulaffen find, bestimmt bie zuständige

Landeszentralbeborde.

G. Schlugbeftimmungen.

§ 17. Diefe Berordnung tritt am 1. August 1908 in Rraft. Die nach ben bieberigen Borfdriften ausgestellten Radfahrtarten gelten noch bis jum Iften Berlin, den 19. Juni 1908. Januar 1909.

Der Polizei-Prafident.

Anlegung neuer Apotheten.

655. Der Berr Dberprafident ju Potebam bat Ortschaften barf bas Kahren mit Zweirabern auch auf burch Erlag vom 2. Juni d. 36, Die Anlage von drei neuen Apothefen in Charlottenburg und amar

> a) in ber Berlinerftrafe auf ber nordlichen Seite etwa in der Gegend der ehemaligen Klora,

im füdlichen Teile der Bilmeredorferftrafe,

im weftlichen Teile der Angeburgerftrafe genehmigt. Die genauere Lage tann auf Antrag den für bie Berleihung in Betracht fommenden Bewerbern mitgeteilt werben.

Geeignete Bewerber werden jur Melbung bis jum 23. Juli b. 36. mit dem Bemerten hierdurch aufgeforbert, daß perfonliche Borftellungen gwecklos find und die an michzurichtenden Bewerbungen lediglich febriftlich ju geschehen haben.

Der Meldung find beigufügen:

1. eine nach ber Beitfolge geordnete Ueberficht über die bisherige Tätigkeit feit ber Approbation in und außerhalb der Apotheten, enthaltend:

a) die Anfangs- und Endzeiten - nach Tagesdaten - in jusammenbangender Reibe und unter fortlaufenden Rummern (fiebe ju 2),

b) den Ort und

c) die Art der Tatigfeit, nomentlich auch fur die Beit ber Unterbrechung ber pharmageutischen Tätigfeit,

und die barauf folgenden 2. die Approbation Gervierzeugniffe, die physikatlich bealanbiat. dronologisch geordnet und mit ben entsprechenden Rummern ber Bufammenftellung ju 1 verfeben fein muffen,

3. polizeiliche Kührungszeugniffe über die Beit von der Approbation bis jest in ununterbrochener

4. amtlich beglanbigter Rachweis aus neuefter Reit über bie jur Ginrichtung einer Apothete erforder-

liden Mittel.

5. eine Darftellung des Lebenslaufe, enthaltend, Bor- und Buname, Geburtsort und Datum, Ronfeffion, Staatsangehörigfeit, Familienftand, Babl und Alter ber Rinder, Militarverhaltnis, befondere Beschäftigung ber Chefrau, Stand und Bohnort ber Eltern des Gefuchstellers.

Die Anlagen ju 2 und 3 muffen ju je einem

befonderen Beft vereinigt fein.

Besuche, bie ben vorftebenden Anforderungen nicht entfprechen, muffen jur Abanberung jurudgegeben merben.

Der Bewerber hat außerbem pflichtgemäß ju verfichern, entweder daß er eine Apothete bieber nicht befeffen hat, ober - falls bies der Rall fein follte - anzugeben, wo er eine folche befessen hat, und die Gründe flar ju legen, aus benen er fein Befft recht an berfelben anfgegeben bat, auch ben Raufund Bertaufspreis ber aufgegebenen Apothete genan gu nennen.

Bleichzeitig weife ich barauf bin, daß Gefu che

von Bewerbern, 1890 (bei Berudfichtigung geringer Beitunterfchiebe) 22. Auguft 1898 erlaffen : approbiert find, bei ber großen Bahl mehr berechtigter Bemerber gur Beit feine Ausficht auf Erfola baben.

Solche Apotheter feben deshalb gur Bermeidung unnötigen Schreibmertes zc. am beften von ber Be-

merbung ab.

Bei Apothetern, welche fich zeitweife vom Apothetenfache abgewandt haben, muß das Approbationsalter

felbftverftandlich gefürzt werden.

Schlieflich bemerte ich, daß die Ronzeffion in Gemägheit des Allerhöchften Erlaffes vom 30. Juni 1894 als eine unveräußerliche und unvererb: liche verliehen werden wird, der Inhaber derfelben fomit jur Prafentation von Geschäftenachfolgern nicht befrat fein und ber Bitme fowie den minderjährigen Rindern desfelben nur freifteben wird, die Apothefe nach Maggabe bes § 4 ber Revidierten Apotheten=Ordnung vom 11. Oftober 1801 burch einen geeigneten Provifor verwalten zu laffen.

Much ift eine anderweitige Regelung bes Apothetentonzeffionemefens beabfichtigt, bei ber unter anderem in Krage fleht, dem Konzeffionar eine nach den Ertraaniffen des Geschäfts abgeftufte Betriebsabgabe auf-

zuerlegen. Es foll vorbehalten bleiben, diefer Betriebsabgabe wie den fonftigen Bestimmungen des neuen Gefeges die vorliegenden Rongeffionen ju unterwerfen.

Berlin, ben 18. Juni 1908.

Der Polizei-Prafident.

Benutung ber Durchfahrten bes Branbenburger Tors in Berlin. 3ch bestimme hiermit, daß von den vier bem allgemeinen Bertehr geöffneten Durchfahrten Brandenburger Tors vom 1. Juli d. 36. ab bis auf weiteres versuchsweise die beiden inneren Durchfahrten in umgetehrter Richtung ale bieber benutt werden, nämlich die nördliche innere Durchfahrt nur in der Richtung nach Often, die südliche innere Durchfahrt nur in ber Richtung nach Weften. Diefe Benugung ber beiden Durchfahrten wird durch Richtungstafeln fenntlich gemacht werden.

Berlin, ben 20. Juni 1908.

Der Polizei-Prafident.

Polizei:Berordnung,

betreffenb einen Nachtrag gur Baupolizei-Berorbnung vom 22. August 1898.

Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gefetes über die Polizeiverwaltung vom 11. Marg 1850 (G. S. S. 265), der §§ 137, 139 und 43 des Gefetes über die allgemeine gandesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195) und bee § 2 bes Gefeges, betreffend die Polizeiverwaltung in ben Stadtfreisen Charlottenburg, Schoneberg und Rirdorf, vom 13. Juni 1900 (G.-G. G. 247), wird unter nate ju Lugau, Didgefe Dobrilugt, burch Ableben Buftimmung des herrn Ober-Prafidenten ber Proving Des Inhabers am 4. Juni b. 3. Die Gnaben Brandenburg hiermit nachstehenbe Polizei-Berordnung währt bis jum 31. Januar 1909. Wieberbefef als Rachtrag jur Baupolizei-Berordnung für bie lerfolgt burch die Rirchenregierung.

welche erft nach bem Jahre Stadt Charlottenburg und andere Gemeinden pom

In dem Gebiete ber nördlich und füdlich bes Berlin-Spandauer-Schiffahrts-Kanals belegenen Mäckrigwiefen ift die Errichtung von Anlagen, welche bei ihrem Betriebe durch Berbreitung icablicher Dunfte. ftarten Rauches ober durch Erregung eines ungewöhnlichen Geräusches Gefahren, Rachteile ober Beläftigungen für das Dublitum berbeiführen tonnen, verboten.

Ausnahmen von diefer Bestimmung tounen von der Polizeibeborde für faatliche und ftabtifche Unlagen, infofern fie in einem öffentlichen Dienft ober Bebranch bestimmt find, jugelaffen werden.

Berlin, den 16. Juni 1908. Der Polizei-Prafident.

Belobigung.

658. Der Student Alexander von Strufenfeld bierfelbft, Ufedomftrage 26 wohnhaft und ichwedischer Staatsangeböriger, hat am 13. April 1908 in der Beiligengeiftstraße zwei mit einem führerlofen Schlächterfuhrwerk durchgegangene Pferde mit eigner Lebensgefahr anfgehalten und hierburch Unbeil verhütet. 3ch bringe diefe von großem Dut und von Enticoloffenbeit zeugende Sat hiermit belobigend gur öffentlichen Renntuis.

Berlin, den 19. Juni 1908.

Der Volizei-Prafident.

Bekanntmachungen bes Staatsfekretars des Meichspostamts. Boftanweisungevertehr mit Brafilien.

659. Bom 1. Juli ab find die Postanweisungen nach Brafilien nicht mehr in der Franken- fondern in ber Martwährung auszustellen. Die Auszahlung in Brafilien erfolgt wie bisher in der Landeswährung nach dem jeweiligen Tagesturfe.

Berlin, ben 13. Juni 1908.

Der Staatsfefretar des Reiche-Poftamte.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Pofidirektionen.

Eröffnung neuer Telegraphenanstalten.

660. Bei der Pofthilfftelle in Grubo bei Belgig wird am 27. Juni ber Telegraphenbetrieb eröffnet.

Potebam, 22. Juni 1908.

Raiserliche Dber-Vostdirettion. Gürtler.

Menberung ber Schreibmeife für ben Ramen eines Boftortes. 661. An Stelle ber bisherigen postamtlichen Schreibweise Groffreug (Mart) tritt fortan die Schreibweise "Groß-Rreug (Mart)" für den Ramen diefes Poftorts. Potsbam, 22. Juni 1908.

Raiserliche Ober-Vostdirektion. Gürtler.

Bekanntmachungen des Königlichen Ronfistoriums der Proving Brandenburg. Pfarrftellenerledigung.

662. Erledigt ift die Pfarrftelle Roniglichen PatroBekanntmachungen ber Röniglichen Eifenbahndirektion Berlin.

Gemeinsames heft A. für ben Staatsbahn-Güterverkepr.

663. Mit Gültigkeit vom 1. Oktober 1908 wird im Ausnahmetarif 5 für Wegebaustoffe

Seite 111 bes Tarifs — unter 1 bes Warenverzeichnisses bei dem Artikel Steingrus, in Uebereinstimmung mit dem Wortlaute in den Ausnahmetarifen 2 und 51, folgender einschränkende Zusas aufgenommen:

"ungemahlen (Abfall bei ber Berfiellung von Steinschlag aus Bruchsteinen und bei ber sonftigen Bearbeitung von Steinen)."

Berlin, 26. Juni 1908.

rüber eine Bunabme bon

Ronigliche Gifenbahndirettion.

Gemeinsames heft A. für den Staatsbahn-Gütervertehr. Gemeinssames heft für den Bechselvertehr beutscher Eisenbahnen. Ausenahmetarif für Düngemittel usw vom 1. Mat 1907.

664. Am 1. Juli treten folgende Rachtrage in Kraft: Rachtrag 5 jum Gemeinsamen heft A. für den Staatsbahn-Güterverkehr Rachtrag 4 jum Gemeinsamen heft für den Wechselverkehr deutscher Eisenbahnen und Rachtrag 1 jum Ausnahmetarif für Düngemittel usw.

Im Gemeinsamen Seft A. ist ein Ausnahmetarif 20f. für Rohbenzin aus Petroleum russischen Ursprungs neu eingeführt. Ferner sind neue
Bedingungen für die regelmäßige Beförderung von
Milch aufgenommen. Der Ausnahmetarif 5i. für rohe
Steine usw. hat ein erweitertes Warenverzeichnis erhalten. Der Ausnahmetarif 5k. für rohe Steine usw.
ist infolge Bereinigung mit dem Ausnahmetarif 5i.
aufgehoben. Der Ausnahmetarif 7a. für Schweißofenschlacken ist aufgehoben, weil die Frachtsäge des
Ausnahmetarises 7b. sich billiger stellen. Der Ausnahmetarif S 9b. ist aufgehoben, weil für Porzellan
zur Aussuhr usw. allgemein der Spezialtarif II. gilt

und Schreibkreibe in den aufgenommenen Stationsverbindungen nicht aufgegeben wird. Die durch den Rachtrag 5 eingeführten Aenderungen gelten zugleich für die befonderen Tarifhefte des Stratsbahn-Güterverkehrs.

Im Gemeinsamen Sefte für den Wechsels verkehr deutscher Gisenbahnen sind u. a. Alenderungen und Ergänzungen der Zuschläge für die Halberstadt—Blankenburger Eisenbahn und die Kerker-

bachbahn eingeführt.

Im Ausnahmetarif für Düngemittel ufw. sind die Edernförde—Rappelner Rreisbahn und die Freien Grunder Eisenbahn in den Abschnitt III A. aufgenommen. Der Abschnitt IIIC. hat eine andere klarstellende Kaffung erhalten.

Berlin, den 24. Juni 1908.

Ronigliche Gifenbabnbireftion.

Bekanntmachungen ber Königlichen Gifenbahndirektion Bromberg.

Oftbeutsches Gifenbahn:Kursbuch.

868. Soeben erschien das Oftdentsche Eisenbahn-Rurebuch vom 1. Juli d. 38., enthaltend die neuesten Kahrplane der Eisenbahnstrecken öftlich der Linie Stralfund—Berlin—Dresden sowie Auszüge aus den Kahrplanen der anschließenden Bahnen von Mittelbeutschland, Defterreich-Ungarn und Rufland, Kleinbahnen, Routen-Kahrplane, Angaben über direkte Wagen, Schlaswagen, Postverbindungen, Bestimmungen über die Ausgabe von Fahrscheinhesten usw. und als besondere Beilage das "Mertbuch für Reisende".

Das Aurebuch ift auf allen größeren Stationen bes vortezeichneten Bezirts von den Fahrfarten-Ausgabestellen, von den Bahnhofsbuchhandlern sowie im Buchhandel zum Preise von 50 Pfennig zu beziehen.

Bromberg, den 26. Juni 1908.

444031.45 Mark

| jur Ausfuhr ufw. allgemein ber Spezialtarif II. gilt Ro | | | ireftion. |
|--|--------|------------|-----------------|
| Bekanntmachung des Landesdirektors der Pr Bekanntmachung über den Bermögensstand der Brandenburgischen Witwens und W 666. Die Anstalt hat im Rechnungsjahre 1907 | coving | Branben | burg. |
| a) an Beitragen | | | 496130,67 Marl |
| b) an Zinfen aus den Beständen des laufenden Fonds | | | 5083,85 |
| | | zusammen | 501214,52 Mar |
| vereinnahmt, dagegen verausgabt an Mitmen- und Baifengeld | | | 239867,65 |
| fodaß als Ueberschuß | • • | | 261346,87 Mart |
| bem eisernen Fonds zu überweisen waren. Diesem Fonds sind zu seinem Bestande am 31. Marg 1907 von außerbem hinzugestoffen: | • | | 5208224,21 |
| a) Zinsen aus seinen Beständen | | | 178680.28 |
| b) Sonftige Einnahmen | | | 4756,00 |
| , = 1, , , , , , , , , , , , , , , , , , | | jufammen . | 5653007,36 Mart |
| Hiervon ab: | | | |
| a) Aursverlust an eingezogenen Wertpapieren . 13,86 Mart b) fonstige Ausgaben | | | |
| | | zufammen | 751,70 |
| fodaß der eiferne Fonds am 31. Mar; 1908 eine Sobe von erreichte. | | | 5652255,66 Mari |
| Dies ergiebt bem Beftanbe am 31. Mary 1907 von | | | 5208224,21 |

Der rechnungsmäßige Beftanb ift folgender:

| Rominalwer | Rominalwert Bezeichnung der Wertpapiere und Dotumente | | Erwerbswe | rt |
|---------------|---|---|-----------------|------------|
| N | J | | M | 13 |
| 74200 | - | 31/3 % (vorm. 4 %) Pr. fonf. Staatsanleihe | 76293 | 99 |
| 426050 | _ | beegl. | 439104 | 11 |
| 255000 | _ | 31/3 % Desgi. | 259990 | 50 |
| 224800 | _ | 3°/0 | 215111 | 65 |
| 8000 | - | 31/2 % (vorm. 4 %) Deutsche Reichsanleihe | 8172 | 50 |
| 279000 | - | 3 % bedgl. | 249418 | 90 |
| 947600 | | 31/3 % Brandenb. Proving. Anleihefcheine | 933555 | 92 |
| 460600 | - | 31/3 %. Candicaftliche BentrPfandbriefe | 454323 | 92 |
| 1440200 | - | 3 % desgl. | 13626 20 | 33 |
| 30700 | - | 3 % Beftpreuß. Pfandbriefe - ueue - | 29910 | 55 |
| 66000 | — | 31/3 % Jerichower Rreisanleihe | 64853 | 63 |
| 2000 | - | . Dicherelebener . | 2020 | 19 |
| 101000 | - | . Oftprigniger . | 97731 | 99 |
| 76700 | l — | - Templiner Rreibobligat. | 77474 | 19 |
| 10000 | | Eöpenicker Stadtobligat. | 10001 | 44 |
| 43 00 | - | . Boffener . | 43 00 | 49 |
| 566 00 | - | - Rieder-Dderbruch Deichobligat. | 56600 | - |
| 250000 | - | 3 % Sppothet der Berliner gemeinnug. Baugefellschaft | 250000 | - |
| 5000 | | 31/3 % - des Rettungshauses Reuendorf | 5000 | |
| 6000 | - | e beegl. | 6000 | - |
| 18000 | _ | des Rettungshauses Templin | 18000 | - |
| 14000 | - | e e desgl. | 14000 | - |
| 25000 | - | des Bereins Frauenhilfe des evangelischen hilfsvereins zu Krantfurt a. D. | 25000 | _ |
| 8000 | _ | e e besgl. | 8000 | _ |
| 10000 | _ | besgl. | 10000 | _ |
| 10000 | _ | e bedgl. | 10000 | — |
| 50000 | _ | 4 % Rice'fche Sypothet | 50000 | |
| 39000 | - | 31/2 %. Sppothet bes Grundftude Ronigin Augustaftr. Rr. 19 hierfelbft | | 1 |
| | | (Ritter v. Boigtlander) | 39000 | _ |
| 591000 | - | 31/2 % Sypothet bes Grundftude Ronigin Augustaftr. Rr. 19 hierfelbft | 591000 | - |
| 108174 | | Schuldurfunden (Amortif. Darlebn) | 108174 | _ |
| 65072 | 80 | Beftundete Eintrittegelder | 65072 | 80 |
| 5661996 | 80 | - Summe | 5540731 | 10 |
| | ,, | und bar | 111524 | 56 |
| | | Summe | 5652255 | 66 |

Borfiehendes wird gemaß § 17 bes Reglements der Brandenburgifchen Bitwen- und Baifen-Berforgungsanftalt jur öffentlichen Renntnis gebracht.

Berlin, ben 26. Juni 1908.

Der Candesdireftor der Proving Brandenburg.

J. Nr. 1312 C.

Befanntmachungen ber Rreisausschüffe. Bezirtsveranberung.

667. Bezeichnung der Grundftide: Rartenblatt 7 Parzellen Rr. 151/69, 177/69, 178/69, Grundbuch von Biefenthal Band 23 Blatt 943; 301 qm groß. Seitberiger Gutsbezirf: Forfigutsbezirf Eberswalde. Rünftiger Gutsbezirf: Gutsbezirf Spechthaufen.

Freienwalde a. D., ben 19. Juni 1908. Der Borfitenbe bes Rreisansschuffes.

Bekanntmachungen anderer Behörden. Aufhebung eines Krahnanlagetarifs.

668. Da nach ben neuen Feftftellungen die bier-

felbft, Alt Moabit 89/90, belegene Krananlage ber Firma F. W. Schütt dem öffentlichen Vertehr nicht bient, genehmigen wir, daß ber Tarif vom 7. August 1907 aufgehoben wird.

Berlin, ben 6. Juni 1908.

Der Kinangminifter.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Borftebendes wird hiermit jur öffentlichen Renutnis gebracht.

Berlin, ben 17. Juni 1908.

Ronigliche Ministerial-Bau-Rommiffion.

Ueberficht von ben Berwaltungsergebniffen ber Stäbte-Feuerfogietät ber Broving Brandenburg vom 1. Januar bis 81. Dezember 1907. I. Berficherungssummen und Schaben.

Am Schluffe bes Jahres 1908 betrugen bie Berficherungssummen für Gebande 742794400 Dart, für Mobiliar 58824540 Mart, zusammen 801618940 Mart. Die Sozietät hatte Entschäbigung zu leiften für 475 Brande und 46 nicht zündende Blipschläge 2c. Durch dieselben wurden in 108 Stadten 760 Gebaube betroffen und in 152 Fallen Mobilien beschäbigt.

| | | rmögen. | _ |
|--|------------------------------------|---------|---|
| Einnah men | | M | 1 |
| 1. Gefamtbetrag ber Beitrage für bas Jahr 1907 . | | 760665 | 2 |
| la. Beitrage für Berficherungen gegen Explosionsgefahr | | 562 | 1 |
| | | 131 | 1 |
| 2. Rachträgliche Bugange ju ben Beiträgen 3. Unteil ber Rudverficherer an ben Brandvergutungen | n | 156497 | - |
| 4. Binfen und Mieten | | 44553 | |
| 4. Binfen und Mieten | echtswidriger Sandlungen des Ber- | | |
| ficherten ober eines Dritten für 1907 und früher | | 779 | 4 |
| 6. Desgl. infolge nachträglicher Reduftion des Schabe | enbetrages für frühere Jahre | 14 | - |
| 7. Souftige Einnahmen | | 60859 | 4 |
| | Summe der Einnahme | 1024062 | 2 |
| Ausgaben | | м | \ \d |
| 8. Gefamtbetrag ber Bergutungen für famtliche im Ja | abre 1907 entftanbene Schabenfälle | 471432 | _ |
| 9. Rachträglich für Schabenfälle aus früheren Jahren | bewilligte Bergutungen | 89 | |
| 10. Schabenabichagungstoften | | 7452 | 0 |
| 11. Pramien an die Rudversicherer | , | 139166 | 4 |
| 12. Kur gemeinnütige Zwecke: | ļ | | 1 |
| a. für Sprigen, Bofchgerate, Bofchbilfe einfchlieflid | h 1570 Mart 15 Pf. für durch | • | 1 |
| Bofdmagregeln beichabigte unverficherte Gegenfta | Inde 2367 Mart 15 Pf. | | |
| b. Pramien ac. wegen Ermittelung von Branbftifte | | | 1 |
| c. Bufduffe jur Unterhaltung militarifc organifier | | | 1 |
| wehren | | | ļ |
| d. Bufduffe jur Brandenburgifchen Reuerwehr-Unf | | 18348 | 19 |
| 13. Bermaltungetoften: | | | - |
| a. für Spezialabschätzungen und Larrevisionen | 37293 Mart 25 Pf. | | |
| b. sonftige ordentliche einschließlich 46982 Mart | | | |
| Behenehühren ber Reiträne | 141666 - 81 - | | ! |
| Bebegebühren der Beitrage | 3666 - 82 | 182626 | R |
| 4. Tiefen van aufamannen Baulifenen | | 2784 | |
| 14. Zinfen von aufgenommenen Darlebnen | | | |
| 15. Burudgezahlte oder niedergeschlagene Beitrage . | OF CA simulation and | 263 | |
| 16. Beitragserlaß an Berficherte in Stabten mit beffer | en colcheinrichtungen | 51104 | |
| 17. Sonftige Ansgaben einschließlich 65 Mart Stempel | | 2260 | <u>. </u> |
| | Summe der Ausgaben | 875528 | |
| Gefamtvermögen am Sch | Ueberschuß der Einnahmen [| 148533 | Ισ |
| Aktiva. M 3 | Passiva. | M | ۱٠, |
| Raffenbeftand 250074 58 | Rückständige Brandvergütungen | 53026 | Ī. |
| Rudffandige Beiträge 612 58 | Aufgenommene Darlehne (Hypothet) | 99000 | |
| | Borausgezahlte Beitrage | 21291 | |
| Bertpapiere jum Einfaufspreife von 702202 20 | | #1#01 | ' |
| 405000 | 1 | | |
| Bert bes Grunbftude | | | |
| Bert des Inventars | i | | |
| | Bumma han Masqua | 470040 | +, |
| Summe ber Aftiva 1757689 36 | Summe der Passiva | 173318 | 10 |

Ueberschuß der Aftiva 1584871 Mark 34 Pf.

Berlin, ben 18. Juni 1908.

Der Direttor ber Stabte-Fenersogietat ber Proving Brandenburg.

Muslofung vormals hannovericher Staatsichulbverichreibungen. Bei ber am 10. b. Dits. in Gegenwart eines 679. Königlichen Rotars stattgehabten Auslosung pormale Bannoverichen 4 prozentigen Staatsichulb. verschreibungen Litera S jur Tilgung für bas Rechnungs. ighr 1908 find bie folgenden Rummern gezogen worden:

Rr. 52, 115, 173, 210, 444, 574, 668, 673

über je 1000 Elr. Gold und

Rr. 756, 1001, 1013, 1016, 1484, 1512, 1513, 1589, 1646, 1740, 1995, 2046 über je 500 Tlr. Gold.

Diefe merden den Befigern hierdurch auf ben 2. Januar 1909 jur baren Rückzahlung gefündigt.

Die ausgeloften Schuldverfcreibungen lauten auf Gold, beren Rudjahlung wird in Reichsmahrung nach ben Bestimmungen ber Befanntmachung bes herrn Reichstanglers vom 6. Dezember 1873, betreffend bie Außerfursfegung ber Bandes-Goldmungen ac. (Reichsanzeiger Rr. 292) fowie nach den Ausführungsbestimmungen des herrn Finanzministere vom 17. Marg 1874 (Reichsanzeiger Rr. 68, Pofition 3) erfolgen.

Die Rapitalbetrage werden icon vom 15. Des gember b. 3. ab gegen Quittung und Ginlieferung der Schuldverschreibungen nebft den jugeborigen Bindichein-Unweisungen an den Geschäftstagen bei ber Regierungsbauptkaffe bierfelbft von 9 bis 12 Uhr

Bormittags ausgezahlt.

Die Einlösung ber Schuldverschreibungen tann auch bei famtlichen übrigen Regierungehauptfaffen, bei ber Staatsschuldentilgungstaffe in Berlin sowie bei ber Rreistaffe in Frantfurt a. D. gefcheben. Bu bem 3mede find die Schuldverschreibungen nebft den gugeborigen Binsichein-Anweisungen icon vom 1. Des zember b. A. ab bei einer diefer Raffen einzureichen. Rach erfolgter Fefifiellung burch die biefige Regierungehauptkaffe wird die Auszahlung von den erfteren Raffen bewirft merben.

Die Ginfendung der Schuldverschreibungen nebft ben jugeborigen Binefchein-Anweisungen und Binescheinen mit oder ohne Wertangabe muß portofrei geschehen.

Sollte die Abforderung des gefündigten Rapitals bis jum Källigkeitstermine nicht erfolgen, fo tritt dasselbe von dem gedachten Zeitpunfte ab jum Rachteile ber Gläubiger auger Berginfung.

Hannover, ben 10. Juni 1908.

Der Regierungeprafibent.

671. Versonalchronik.

Der juriftische Bilfsarbeiter Dr. Albert in Beigensee ift jum Burgermeister der Stadt Liebenwalde gewählt, als folcher bestätigt und am 23. Mai Ablerorden IV. Rlaffe verlieben worden. b. 3. in fein Amt eingeführt worden.

Stettin, verfegten Rreisfefretare Pilletat ift ber Re- | Schroeder, Leibert, Bachler, Dr. Guifchard,

worden a) jum Amtevorsteher: Gemeindevorsteher Rammerich, Ralifch, Springer in Rubledorf für den Begirt 43 - Bante -; Schonberner.

b) jum Amtevorfteberftellvertreter: Bebngutsbefiger Ralbe in Ruhlsborf für ben Bezirf 43 — gante —.

Im Rreife Oftprignig ift ernannt worden jum Amtsvorsteher ber Königliche Oberamtmann Jäger in Könkendorf für ben Bezirk 22 — Maulbeerwalde —.

Dem bisher in Teupig wohnhaften gandmeffer Erich Sadbarth ift burch Urteil bes Begirteausschuffes vom 8. Oktober 1907 die Bestallung als Bandmeffer entzogen worden.

Der ganbmeffer Balter Dielecte in Spandau

iff als folder vereibigt worden.

Der Ratafterlandmeffer Dibbelt ift als Ratafterfetretar nach Marienwerder verfest worden.

Die in Bengen frei werbende Strommeifterftelle ift vom 1. Auguft b. 36. ab dem Strommeifter Rilian in Sigader übertragen worden.

Der Randibat bes boberen Lebramts Kuchs ift vom 1. April d. 36. ab ale Dberlehrer an ber

3. Realfdule angestellt worden.

Der bieberige Silfeprediger Rarl Ludwig Ricard Johannes Magte ift jum Pfarrer ber Parochie Selchow, Diogefe Ronige Bufterhausen, beftellt worden.

Der bisberige Rettor der St. Bedwig-Pfarridule Bogt ift ale Rettor einer Gemeindeschule in Berlin

angeftellt worben.

Der Gefanglebrer Rrengel ift vom 1. April b. 3. ab als Gefanglebrer an der 3. Dberrealfchule in in Berlin angestellt worben.

Der Gefanglehrer Bacter ift vom 1. April b. 3. ab ale Gefanglebrer am Röllnischen Symnafium an-

geftellt worden.

Die Lebrer an der bisberigen St. Bedwigs-Pfarrfoule Linnary und Simmich find als Gemeindeschullebrer in Berlin angeftellt worden.

Die Lebrer Stiemte und Beinge find als Be-

meinbeschullehrer in Berlin angestellt worden.

Die Lebrerinnen an ber bieberigen St. Bedwige-Pfarricule Buchmann, Saufer, Abam, Dielte und Stadlmanr find als Gemeindeschullehrerinnen in Berlin angestellt worden.

Dem givilverforgungeberechtigten Militaranwarter Theodor Bus ift vom 1. Juli d. 3. ab eine Pfortner-

ftelle am Charité-Rrantenbaufe verlieben.

Personalveränderungen im Bezirt des Kammergerichts im Monat Mai 1908.

(Schluß.)

Dem Candgerichterat Dr. Timme I. Richter. vom gandgericht I. Berlin und dem Bandelerichter, Kabritbefiger Louis Dann in Charlottenburg ift der Rote

II. Gerichtsaffefforen: Bu Gerichtsaffefforen An Stelle des nach Greifenhagen, Reg.-Bezirt find ernannt die Referendare: Franz Landsberg, gierungsfetretar Eud jum Kreisfetretar bes Rreifes Engelmann, Grauenhorft, Dr. Sache, Dr. Fürle, Riederbarnim vom 1. Juli 1908 ab ernannt worben. Dr. Bregenborf, Corbus, Dr. Regen. Entlaffen Im Areife Riederbarnim find wieder ernannt find die Gerichtsaffefforen Siegfried, Adolf Müller, Siebert,

Dr. Beismann ift von Duisburg an bie Staatsanwaltschaft des Landgerichts I. Berlin verfest. Er- | Senff vom Unterfucungsgefängnis ju Berlin als nannt find: ber Burgermeifter Steffen jum Amteanwalt in Triebel und ber Stadtaltefte Rorber jum 2. Amteanwalteftellvertreter in Savelberg.

IV. Rechtsanmalte und Rotare: In bie Lifte ber Rechtsanwälte find eingetragen die Rechtsanwälte: Dr. Franz Aruchen aus Coln, Dr. Retter aus Rarleruhe und Willy Bener vom Rammergericht beim Landgericht I. Berlin, Plato aus Colberg beim Umtegericht Treuenbriegen und Dr. Wilhelm Bartelt aus Gart a. D. beim Amtsgericht in Charlottenburg und bem Bandgericht III. Berlin, die Gerichtsaffefforen Pring lin, Georg Levy und Dr. Mary beim gandgericht II. Berlin, die früheren Gerichtsaffefforen Dr. Charles und Laster beim Landgericht I. Berlin. In ber Lifte ber Rechtsanwälte find gelofcht: Gebeimer Juftigrat Arndte bei dem gandgericht I. Berlin, Rarl Rruger | 678. in Charlottenburg bei dem Landgericht III. Berlin. Bu Notaren find ernannt: Die Rechtsanwälte Dr. Bermann Frige in Genftenberg, Beder in Freienwalde und Plato in Treuenbriegen. Der Charafter als Juftigrat ift verlieben: ben Rechtsanwälten und Rotaren Weber, Ploneter, Georg Beder, Mundel und Schonborn in Berlin, Schulze in Stortom, Bove in Wittenberge, Gögner in Forft, Ziemfen in Potsbam und Dr. Ralinowety in Bernau, ben Rechtsanwälten: Raspar Guttfelb, Georg Brud, Tallert, Dr. Gabriel, Dr. Alfred Gottbelf, Salln Cobn, Rlibansti, Soffftaedt, Berent, Bermann Marcufe und Boehm in Berlin, Alexander in Wittenberge, Josef Josephsohn und Raphael Jofephsohn in Potsbam, Dr. Leopold Bifchofswerber in Charlottenburg, den Rotaren Balle und Schen in Berlin. Dem Rechteanwalt und Rotar, Juftigrat Stargardt in Berlin ift der Ronigliche Rronenorden III. Rlaffe verlieben morben.

V. Referendare: Bu Referendaren find ernannt bie Rechtstandibaten: Roell, Stabl, Rerften, Augustin, Bogt, Beftendorf, Gropp, Wit- Berlin-Band II.: der Rirche ju Schönfließ von ber ting, Stemmler, Max Michaelis, Rofterlig, Roefter, Boeliner, Plenste, Bobmert, Rump, Richard Mener, Gerloff. Entlaffen find die Referendare: Rreich, Bodo Lehmann und Reinhardt. Geftorben ift ber Referendar von Bentiveani.

VI. Subalternbeamte: Ernannt find zum Rangliften beim Rammergericht; der Ranglift Palm vom Amtegericht Berlin-Schoneberg und beim Amtegericht Berlin-Schöneberg der Rangleigehilfe Kriedrich Bange, jum Gefängnisinfpettor beim Strafgefangnis Plogenfee: ber Inspektionsaffistent Redel aus Liegnig. Aus dem Oberlandesgerichtsbezirk Marienwerder übernommen und dem Amtegericht Berlin-Mitte überwiesen ift der Amtegerichtsfefretar Engeleleben vom Amtegericht in Chriftburg. Berfett find: Die Inspettoren Banger vom Strafgefangnis Plogenfee an bas Stabt-

III. Staatsanwaltschaft: Der Staatsanwalt, voigtei-Frauengefängnis in Berlin und Braetich von Altona an das Strafgefängnis Plötensee, der Rendant Infpettor an bas Gerichtegefängnis ju Krantfurt a. D. Beftorben find: der Amtegerichtefefretar Kliege und der Amtegerichtsassistent Kieg vom Amtegericht Berlin-Mitte. Penfioniert ift: der Gerichtsvollzieher Detras bei dem Amtegericht in Spandan.

> Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts. Bezirtsichornfteinfeger.

672. Bom 1. Oktober 1908 ab wird die Gemeinde gantwig von dem Rehrbezirte Friedenau abgetrennt und ju einem eigenen Rebrbegirte mit ber Rr. 22 erhoben. Bum Rehrmeifter des nenen Begirtes habe und Dr. Ernft Lindemann beim Landgericht I. Ber- ich den Schornfteinfegermeifter Artur Liebich, gur Beit in Begborf a. Gieg, bestellt.

Berlin, ben 18. Juni 1908.

Der Candrat des Rreifes Teltow.

Geschente an Rirchen 2c.

Bei dem Konfiftorium der Proving ift Anzeige gemacht über folgende Gefchente, welche neuerbinge ben mit ben Diogefen nachbenannten Rirchen bes Regierungebegirte Potedam gespendet murben:

Baruth: der Kirche zu Baruth von der Frau Oberforftmeifter Wilsdorf: Altardede; der Rirche ju Petfus von Ungenannt: Altarkniekissen u. Transparent. Beestow: der Kirche zu Merz von Ungenannt: Altarteppich.

Belgig: ber Rirche ju Preufinig von mehreren Gemeindegliedern: Altartreuz.

Berlin-gand I.; ber Rirche ju Dahlwig von Rittergutebefiger von Trestow: Orgel und Abendmahletelch; von Berw. Fr. von Trestow: 2 Kandelaber; von hotelier Dicha: Krugifir und 2 Altarleuchter; von Sausfrauen der Gemeinde Dablwig Alt.-, Rangel- und Taufsteinbekleidung; von firchlichen Gemeindeorganen: Ciborium, Patene und 2 Opfertaften: von Schultindern: Tauffteindecte; von verfcbiedenen Gemeindegliedern: 500 Mart gur Musdeb Rircheninnern; bom Unionflub: 1000 Mart ju ben Bautoften.

Krau Baronin von Sammerftein: Altarteppich; ber Rirche ju Tegel von Frauenhilfe: Altar- und Ranzelbekleidung; freiwillige Gaben: 50 Mark als Steuer für die Krauhilfelotterie.

Neustadt-Brandenburg: der St. Katharinenfirche ju Brandenburg von Rent. Baebenroth: 20000 Mark zur Unterhaltung der Kirche; der Kirche zu Remnig von Krau Rittergutsbefiger Wollant: Taufftein und Taufschale; von Patron und Gemeinde: Abendmahlstanne; von Fr. von Briegte: Altardece; von dem Pfarrer; Taufsteindecte und Belum; von hauptmann von Briegfe: 50 Mart zur Unschaffung eines harmoniums; aus Ersparniffen 83 Mart besgl.; freiwillige Gaben ber Gemeinde: Altarteppich: Leutnant von Briette und Gemablin: Altar- und Rangelbetleidung; der Rirche ju GroßRreng von ben Gefchw. v. b. Marwig: 2 Kenfter; pon den Kamilien Roch und Marschalled: Aronleuchter; General v. d. Schulenburg u. General-Direttor v. b. Marmig: Totenschilderneuerung; von Rrl. Eva Maria v. b. Marwig: Rangelpultbede; pon Gemeindegliedern: 493,65 Mart jur Anschaffung von 34 Band- und Rronleuchtern, Tauffteinbuchfe, Opferbuchfen und Altar- und Rangelfchmud; von Soulfindern 19,30 Mart jur Anschaffung einer Lauftanne; von Ronigl. Baninfpettor Schierer: Schläffel.

Dom Brandenburg: ber Rirche ju Regow von bem Melteften Binge: 100 Mark jur Anschaffung von Altarbetleidung; der Kirche zu Tremmen von dem Bauerautsbefiger Reinice und Krau: Altarumbang und Befleidung ber Altarfchranten; der Rirche ju Sobenferdefar von Ungenannt: Rronleuchter und 2 Wandleuchter.

Dabme: ber Rirche ju Gebereborf von Patron und Gemeinde: Drgel.

Rolln-gand I.: ber Rirche ju Steglig von Architett Sinnig: 6 genfter für bas Gemeinbehaus; von Beren Duller: Gemalde besgl.; vom Guftav Adolf Berein: 2 Leuchter besgl.; von Krauenhilfe: Krugifix beegl.; von der Soberen Tochterschule von Fraulein Rübne: 2 Leuchter desgl.; von Krau Dberftleutnant Budete und Töchter: Altarbefleidung besgl.; von Krl. Seidemann: Rangelbefleidung desgl.: von Frau Baurat Rern: 2 Leuchter besgl.; von Dber-Ronfiftorial-Rat von Doemming: Altarbibel besgl.; von Frl. Rubne und Lehrerinnenfollegium: Rangelber Rirche ju Grunewald von Fran Witme Sabel: 1000 Mart gur Ausführung eines Reliefs unter der Orgelempore; von Fran Witwe von Bendeeines Altare in ber Safriftei.

Aprig: ber Rirche ju Dannemalde von Major a. D. von Robr: je 1000 Mart für Rirche, Pfarre und Rüfterei.

Potsbam I.: ber Rirche ju Glindow von Ziegeleibesigern: Mauerfteine jum Leichenhallenbau. Der Rirche ju Werder von Ziegeleibesiger E. Frige: Rronleuchter: von Biegeleibefiger 2B. Krige: Rronleuchter' und Taufftein; von Kr. Rent. Boigt: Rrugifix und 80,50 Mart jum Altarfreng; von mehreren Gebern durch Fr. hermann: Taufbecten; von Werberiche Rredit- und Sparbant: 100 Mark jum Schmuck ber Rirche; durch Sammlung ber Gemeinde: 506 Mart jum Schmuck der Rirche; von Krl. Morig: Altarstufenteppich; von Lehrer Altenfirch: Altartergen; von Buchdruckereibesiger Pein: Drudfachen; von Berberfche Strafenbahn-Aftien-Gesellschaft: Stellung von Sonderwagen zur Eröffnungefeier; von Gartnereibefiger Rarger; Gartnerifche Ausschmudung der Rirche; von Mufitbirettoren Gebr. Rühn: Instrumentalmusit zur Eröffnungsfeier; von Apothetenbesiger Rabne: Rrugifirerneuerung; von Bezirkeschornsteinfegermeister Gleinig: Schornfteinauffat; vom Melteften Beerbaum: Altarfenster; vom Aelteften Sildebrand: Desgl.; von Rentner Schulpe: besgl.; von Rateberr Lebmarübner: besal.; von Ingenieur Rlipfel: desgl.

Poted am II.: der Rirche ju Priort von Freifr. Digeon von Monteton und Frl. Joh. Digeon von Monteton: Altarbecte, Kanzelbecte und Cauffteindece.

Prigwalt: der Rirche ju Menenburg durch Samml. ber Gemeinde: 688 Mart gur Rirchenheigung; von Patronat: 100 Mark desgl.; von Magistrat: 100 Mart besgl. der Rirche Tuchen von Patronat Majoratsherr von Wartenberg und Gemahlin: Altarbetleidung, Kanzelpultdecke, Kanzelbruftungsbetleidung und Tauffteindecte.

bibel; von Sammlungen 2c.: Bilder und 1989 Mark; | Spandau: der Kirche zu Boekow von Stadtrat Rochhann: Altarbetleidung; von Pf. Bernbt: Altarbibel. Der Kirche zu Staaten von Ungenannt: 2 Altarleuchter.

brand u. d. gafa: 1000 Mart für die Errichtung Templin: ber St. Georgen-Rirche ju Templin von Ungenannt: Rrugifir und 2 Altarleuchter; der Rirche ju Röddelin von Dr. von Gadfowsti; Dfen; ber Rirche ju Gandenig von mehreren Gemeindegliedern: Leichenbahrtuch; von Witme Gollin: 200 Mart jur Grabpflege, Relchlöffel und 2 Relchfervietten.

Rirche ju Begow von Ungenannt: Altarbecte. Der Boffen: der Kirche ju Bowenbruch von General-Et. von bem Anefebed und Brudern: 2 Rirchenfenfter.

•

•

.

Amtsblatt

ber Koniglichen Regierung ju Potsbam und der Stadt Serlin.

Ansgegeben ben 10. Juli 1908.

Anhaltsverzeichnis. Inhalt von Stud 87 bes Reichsgefesblatts u. von Stud 29 ber Gefessammlung. G. 847. Grweiterung bes Truppenlibungsplages Juterbog. S. 847. — Bolizelverordnung betr. ben Rabfahrverlehr, S. 847. — Abanderung bes Regulativs über Schornfteinfegerlehrbezirfe. S. 849. — Martipreise. S. 350/851. — Drudsehlerberichtigung. S. 850. — Maller : Zwangelinnung in Trebbin. S. 851. — Ernennung von Sachverftändigen. S. 851. — Gendarmerie:Patrouillen bei graferen Truppenabungen, G. 851. — Apothete in Eberswalbe. S. 852. — Sonntagsarbeit in Waffermuhlen. S. 85%. Au Sweis für Krankenpflegepersonen. S. 852. — Biehseuchen. S. 852. — Grundstückaufhöhung. S. 852. — Ferien bes Bezirts: ausschuffles zu Berlin. S. 858. — Zulaffung von hebammen S. 858. — Marttpreis für Mais. S. 858. — Rene Telegraphen: anBalten. 6. 858. — Pfarrftellenerledigungen. G. 858. — Musreldung von Lofdungsquittungen über abgelofte Renten. G. 858. Ausnahmetarif für Dangemittel x. C. 858. — Bezirteveranberungen, G. 888. — Berwaltungeergebniffe ber Lanbfeuerfogletat, 🕒. 854. — Personaldronik. S. 855. — Bechselseitige Berkreitung von Amtsrichtern. S. 856. Diefes Stud enthalt 11/4 Bogen Amisblatt, 63/4 Bogen öffentl. Anzeiger.

674. Meichsgesetblatt.

(Stück 37.) **M**r. 3498. an Berten der Literatur und Runft, und an Photographien. Bom 16. Oftober 1907.

Befanntmachung, betreffend die Beauffichtigung ber inlandifchen privaten Rudverficherungeunternehmungen. Bom 18. Juni 1908.

Prengische Gefetsammlung. (Stad 29.) Rr. 10905. Gefes, betreffend Die Erganjung und Abanderung ber Generaltongeffion für die von der Gemeinschaft der evangelischen Landestirche fich getreunt haltenden Lutheraner, vom 23. 3nli 1845 (Gefetfamml. S. 516). Bom 23. Mai 1908.

Rr. 10906. Gefet, betreffend Abanderung ber Begeordnung für die Proving Sachsen vom 11. Juli 1891. **Bom** 8. Juni 1908.

Rr. 10907. Berordnung, betreffend das Infrafttreten bes Gefeges vom 2. Januar 1905. Bom 21 ften Juni 1908.

Mr. 10908. Befanntmachung, betreffend bie gegenfeitige Areilaffung ber Angehörigen bes Preufischen Staates einerfeits und ber Angeborigen Danemarts und ber Danifden Rolonien anderseits von der Erhebung von Rirchenftenern. 17. 3uni 1908.

Rr. 10909. Berfügung bes Juftigminiftere, betreffenb bie Anlegung des Grundbuchs für einen Teil ber Begirte ber Amtogerichte Dillenburg, St. Goardhaufen, Babamar, Berborn und Runtel. Bom 26. Juni 1908.

Allerbochfter Erlaß.

Berleihung bes Enteignungsrechts behufs Erweiterung bes Truppenübungsplayes Jüterbog.

676. Auf Ihren gemeinfchaftlichen Bericht vom 16. Mai 1908, beffen Anlagen juructfolgen, verleihe Beförderungsmittel Anwenbung. 36 dem Reiche-(Militar-)Kietus auf Grund des Gefetes vom 11. Juni 1874 bas Recht jur Entziehung menfoliche Rraft betrieben werden, finden bie nach-

Bardenig, Pechale, Felgentren, Mehledorf, Uebereinfunft zwifchen Gruna, Juterbog und Rappan im Rreife Buterbog-Deutschland und Belgien, betreffent ben Sous Endenwalbe groeds Erweiterung bes Truppenubungsplages Jüterbog.

Potebam, ben 30. Dai 1908.

gei. Wilbelm R.

ages. v. Einem.

Bugleich für den Minifter bes Innern.

ggez. Breitenbach.

An den Rriegeminifter, den Minifter des Junern und den Minifter der öffentlichen Arbeiten.

Bekanntmachungen des Abniglichen Oberpräfidenten.

Bolizeiverordnung, betreffenb ben Rabfahrverlehr,

Auf Grund der §§ 137 und 139 des Gefeges 677. über bie allgemeine gandesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. G. G. 195) fowie der §§ 6, 12 und 15 bes Gefeges über bie Polizeiverwaltung vom 11. Darg 1850 (G. G. G. 265) wird für ben Umfang ber Proving Brandenburg mit Ausnahme der Stadtfreise Charlottenburg, Schoneberg, Rirdorf, . Wilmeredorf und Lichtenberg und ber Landgemeinde Borhagen-Rummelsburg mit Zuftimmung des Provinzialrats hierdurch verordnet, mas folgt:

A. Allgemeine Borschriften.

§ 1. Kur den Rabfahrvertehr gelten finngemäß die ben Bertehr von Anhrwerten auf öffentlichen Begen und Plagen regelnden polizeilichen Borschriften, foweit nicht in nachfolgendem andere Bestimmungen getroffen find.

Auf Kahrrader, welche im öffentlichen Transportgewerbe verwendet werden, fowie auf die Kahrer diefer Raber finden neben den nachftebenden Borfcriften die allgemeinen Bestimmungen über den Betrieb der dem öffentlichen Transportgewerbe bienenben

Auf Kahrraber, die nicht ausschließlich durch von Grundeigentum in den Gemartungen Rlausborf, flebenden Borfchriften infoweit Anwindung, ale nicht in den Borfchriften, betreffend den Bertefr mit Rraft ber lentftange ober die Rufe von den Dedalen ju nehmen. fabrzengen, ein anderes bestimmt ift.

B. Das Kahrrad.

§ 2. Jedes Kahrrad muß verfehen fein:

- 1. mit einer ficher wirfenden hemmvorrichtung;
- Barnungezeichen;
- 3. mahrend der Dunkelheit und bei ftartem Rebel mit einer hellbreunenden gaterne mit farblofen ift bas Glodenzeichen jn geben. Blafern, welche ben Lichtschein nach vorn auf die Fahrbahn wirft.

C. Der Madfahrer.

lautende Radfahrtarte bei fich ju führen und auf Berlangen dem juffandigen Beamten vorzuzeigen.

Die Rarte wird von der zuständigen Polizeibehörde bes gewöhnlichen Aufenthaltsorts des Radfahrers nach dem Mufter der Anlage unter Bermendung von auf Leinwand aufgezogenem Papier ausgeftellt.

Kur Personen unter 14 Jahren erfolgt bie Ausitellung auf Antrag des Baters, Bormundes ober Gefahr gebracht werden, fo bat er langfam ju fahren fonftigen Gewalthabere.

Die Radfahrfarte gilt für den Umfang bes Deutschen Reiche.

Rabfahrer, welche ihren gewöhnlichen Aufenthalt Bogen ju gefcheben. außerhalb des Deutschen Reichs haben, haben einen anderweiten genügenden Ausweis über ihre Perfon bei rechte Seite ber Sahrbahn einzuhalten und entgegenfich ju führen und auf Berlangen bem juftanbigen Kommenden Fuhrwerten, Rraftfahrjeugen, Reitern, Beamten vorzuzeigen.

b. Befondere Pflichten bes Radfahrers.

§ 4. Jeber Rabfahrer ift jur geborigen Borficht

bei ber Leitung seines Kahrrades verpflichtet.

Auf den Baltruf ober bas Baltzeichen eines als folder tenntlichen Polizeibeamten bat jeder Radfahrer Bur Renntlichmachung fofort anguhalten. Polizeibeamten ift auch bas Tragen einer Dienstmätze ausreichenb.

8 5. Die Rahraeschwindigkeit ift jederzeit so einzurichten, bag Unfalle und Bertehreftorungen vermieden werben.

Annerhalb geschloffener Ortsteile barf nur mit linten Geite ju erfolgen.

mäßiger Gefdwindigfeit g.fabren werben.

Auf unüberfichtlichen Begen, inebefondere nach Eintritt der Dunkelheit oder bei ftarkem Rebel, beim zeichen foviel Plat frei zu laffen, bag der Radfahrer Einbiegen aus einer Strafe in die andere, bei Straffenfreuzungen, bei scharfen Strafentrummungen, bei ber Ausfahrt aus Grundftuden, die an öffentlichen Begen! liegen, und bei der Einfahrt in folche Grundflucke, ferner beim Paffieren enger Bruden und Tore fowie ichmaler oder abschüffiger Bege fowie ba, wo bie nötigenfalls auf ber Stelle jum Salten gebracht werben bat er abzufteigen. fann. In allen diefen Fallen fowie bei jedem Berg-

49) 4

§ 6. Der Robfahrer hat entgegenfommende, gu überholende, in der Fahrtrichtung febende ober Die Kahrtrichtung freugende Menfchen, indbefoiden bie Führer von Fuhrwerten, Reiter, Biehtreiber ufw. 2. mit einer helltonenden Glocke jum Abgeben von burch beutlich horbares Glockenzeichen rechtzeitig auf das Raben des Fahrrades aufmertfam ju machen.

Auch an unüberfichtlichen Stellen (§ 5 Abfas 3)

Das Abgeben bes Glockenzeichens ift fofort einzuftellen, wenn Tiere baburch unruhig ober fcheu merben.

Zwecklojes ober beläftigendes Rlingeln ift ju a. Ausweis über die Perfon bes Habfahrere. unterlaffen. Der Gebrauch von Signalpfeifen, Suppen § 3. Der Rabfahrer bat eine auf feinen Ramen und beftanbig tonenben Gloden (Schlittengloden und bergleichen) fowie von fogenannten Rablaufgloden, fofern fie bergeftalt in Berbindung mit ber Bemmvorrichtung fieben, baf fie ertonen, wenn und folange biefe in Anwendung gebracht wird, ift unterfagt.

Merkt der Radfahrer, daß ein Tier vor bem Sahrrade fcent oder daß fonft burch bas Borbeifahren mit bem Kahrrabe Menfchen ober Tiere in und erforderlichenfalls fofort abjufteigen.

§ 7. Das Ginbiegen in eine andere Strafe bat nach rechts in furger Bendung, nach lints in weitem

§ 8. Der Rabfahrer bat bei ber Kabrt bie Madfahrern, Aufgangern, Biehtransporten ober bergleichen rechtzeitig und genugend nach rechts auszuweichen oder, falls bies die Umftande oder bie Dertlichkeit nicht gestatten, fo lange abzusteigen, bis bie Babn frei ift.

Auf Kahrwegen haben estgegenkommende Auhrwerte, Rraftfahrzeuge usw. bem Rabfahrer foviel Plat frei gu laffen, dag er auf ber Kabrftrage obne Gefahr rechte aneweichen tann.

§ 9. Das Borbeifahren an eingeholten Rubrwerten, Rraftfahrzeugen, Reitern, Rabfahrern, Rusgangern, Biehtransporten oder bergleichen bat auf ber

Auf Kahrwegen baben die zu überholenden Kubrwerte, Rraftfahrzeuge ufm. auf das gegebene Glocenauf der Fahrstraße ohne Gefahr vorbeifahren fann.

An unüberfichtlichen Stellen (§ 5 Abfag 3) fowie überall, wo die Kabrbahn durch Kubrwerte, Rraftfahrzeuge ufw. verengt ift, ift bas Heberholen verboten.

§ 10. Bei Benugung der Bantette und Ruf-Birtfamteit ber hemmvorrichtung burch bie Golupfrig- wege (§ 12 Abfag 1 und 2) barf ber Bertehr ber teit bes Weges in Frage gestellt ift, endlich überall Rufganger nicht gestört werden. Das Bantett hat ba, wo ein lebhafter Bertehr flattfindet, muß langfam ber Radfahrer bei Annaberung an Rufiganger weche und fo vorsichtig gefahren werden, daß das Sahrrad geitig ju verlaffen; fofern bies nicht möglich ift,

§ 11. Das Umfreifen von Anbewerten, Menfchen abfahren ift es verboten, beide Bande gleichzeitig von und Tieren und abnliche Bewegungen, welche geeignet find. Menfchen oder Gigentum in gefährden, ben Bertebr ju ftoren oder Tiere fchen ju machen, find perboten.

D. Die Benutung öffentlicher Bege und Plate.

fahrverfehr eingerichteten befonderen Begen (Rabfahr- Plagen, namentlich meine Polizeiverordnung vom wegen), nur auf den für Fuhrwerfe bestimmten Begen 12. Januar 1900, betreffend den Berfehr mit Fahrnnb Blagen geftattet. Außerhalb ber gefchloffenen rabern (Anteblatt ber Roniglichen Regierung ju Orticiaften barf bas gahren mit 3weirabern auch auf Potebam G. 35 und Amteblatt ber Roniglichen Reben neben ben Kabrwegen binführenden, nicht erhobten gierung ju Rrantfurt a. D. S. 27), aufgeboben. Bantetten fattfinden.

Anbrwerte nicht beffimmt find, jugulaffen.

Reiten, Sahren, Schieben von Sandwagen und Sandfarren oder Biebtreiben auf ben Rabfahrwegen

(Abfag 1 Gag 1) ift nicht gestattet.

§ 13. Durch allgemeine ortspolizeiliche Borfdriften oder burch befondere, für einzelne Ralle getroffene polizeiliche Anordnungen fann auf bestimmten Begen, Plagen und Bruden ober Teilen berfelben fowie auf Banfetten neben ten Sahrwegen das Sahren mit Kabrradern oder mit bestimmten Arten von Kahrradern verboten ober befchrantt fowie auf den Radfahrwegen (§ 12 Abfag 1 Cag 1) der Fuggangervertebr verboten merben.

Allgemeine Borfdriften biefer Art find öffentlich befannt ju machen und, vorbehaltlich anderweiter Aluordnungen der Bandespolizeibehörden, an den betreffenben Streden durch öffentlichen Unschlag jur Renntnis

ju bringen.

Die bereits bestehenden Berbote bleiben in Rraft.

14. Das Wettfahren und die Beranftaltung von Bettfahrten auf öffentlichen Begen und Plagen find verboten. Ausnahmen bedürfen der Benehmigung ber juftandigen Polizeibeborbe, welche im einzelnen Kalle die besonderen Bedingungen feftfest.

E. Strafbestimmungen.

§ 15. Zuwiderhandlungen gegen die vorftebenden Bestimmungen und gegen die barin vorbehaltenen allgemeinen ortspolizeilichen Borfdriften ober befonderen polizeilichen Anordnungen (§ 13) werden in Gemäßheit bes § 366 Rr. 10 des Reichsftrafgefenbuchs mit Geloftraft bis ju 60 Mart ober mit haft bis ju 14 Tagen bestraft.

F. Ausnahmen.

§ 16. Die Borschriften des § 3 finden auf Militarpersonen in Uniform, Reichs-, Staats- und 24. Lebensjahre und der Ablegung der Deisterprüfung Gemeindebeamte, die Amtofleidung oder ein Amtozeichen tragen, feine Anwendung, fofern diefe Perfonen bas Kahrrad ju dieuftlichen 3meden benugen.

Db und inwieweit Ausnahmen von ben in Gemagheit bee § 13 ergangenen Borfdriften für ben bienftlichen Radfahrvertehr der Beamten der Poft- oder Telegraphenverwaltung und anderer öffentlicher Berwaltungen jugulaffen find, bestimmt die juftandige Banbedjentralbeborbe,

G. Schlußbeftimmungen.

§ 17. Diefe Berordnung tritt am 1. August 1908 in Rraft.

Mit diefem Zeitpuntte find, unbeschadet der Beftimmung im § 13 Mbf. 3, die bieberigen Borfchriften § 12. Das Rabfahren ift, außer ben fur Rad- uber ben Rafahrvertehr auf öffentlichen Wegen und

Die nach den bieberigen Borfdriften ausgestellten Die Begepolizeibehörden find befugt, den Rad- Radfahrtarten gelten noch bis zum 1. Januar 1910, fahrvertehr auf Auffregen und auf Plagen, Die für fofern fie nicht für eine furgere Beit ausgestellt find.

Potebam, den 24. Juni 1908.

Der Dberprafident.

| Anlage. | | | | |
|----------|--------------|-------|-------|-----|
| (Staat) | Radfahrfarte | . Nr. | • • • | • • |
| <u>.</u> | für | | | |

(Rame, Stand)

mobubast zn Drt , den . . . ten 19 . . Die beborde.

(Stempel)

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräfidenten.

Abanberung bes Regulativs über Schornfteinfeger: Rehrbezirte. 678. Das unterm 1. Märg 1907 — Amteblatt S. 80 - erlaffene Regulativ über die innere Ginrichtung der Rehrbezirke wird wie folgt geandert:

1. Die Bewerber haben vor der Gintragung in die Anwärterlifte nachzuweisen, daß fie innerhalb ber letten brei Sabre vor ber Bewerbung minbestens ein Jahr lang im Regierungsbezirk Potedam, ausschließlich der jum Candespolizeibezirk Berlin gehörenden Ortfchaften, im Schornfteinfegerhandwert felbständig ober ale Gefelle tatig gewefen find.

2. Bewerbern, welche ber Militarpflicht genügt baben und infolgebeffen erft nach Bollenbung des 24. Lebensjahres die Meisterprüfung haben ablegen tonnen, wird auf Antrag, dem die Militarpapiere beizufügen find, bei Reffegung des Altere ibrer Anftellungsberechtigung die Militärzeit gang oder mit fo viel Monaten angerechnet, ale zwischen bem vollendeten

3. Die von den Begirteschornsteinfegern aus der Reinigung der Rochmafdinen erzielten Ginnahmen find ebenfalls im Rehrbuche ju vermerten. Amede wird der Ueberschrift der hauptspalte 2 des Rehrbuchs "Bu reinigende Schornsteine" der Bufat: "ober Rochmafchinen" hinzugefügt.

Potebam, ben 26. Juni 1908. Der Regierungsprafibent.

| 67 | 19. | | | | | | | Re | tchwe | ifun | g der | Ma | ekt u | nd L | aden |
|-----------|-------------------|--------|--------|------------|----------|---------------------|-------------------------|--------------|--------------|--------|--------|-------------|--------------------|---------------------|--------------|
| | | | . A. C | etreib | <u> </u> | | | | | | ī. | B u | ebrige | : 90% a | rit. |
| | | | | , | - | BRI | jenfri | die. | | St | ro J. | | 81 | eija. | |
| ŧ | | | 1 | I - | <u> </u> | | | <u> </u> | | | 1 | | | Rinb= | |
| Rummer | Ramen der Städte | | | | | t (gelbe) Rochen | Spetfebohnen (wethe) | | offein | | 20 | | * | im RI Hanb | |
| Sourjende | Stanta des Studie | Betgen | Жовден | Gerfte | Pafer | Erbsen zum S | Spetfel (w | Sthfen | Eklariosfeln | Micht. | Srumm, | na ¢ | im Große Handel | bon ber Reule | gond) pom |
| CA | _ | | | | Œ | s loke | n je 1 | 00 81 | Cogran | t 100 | | · | | | Œ8 |
| | | | | | | | | | 1 | | | | | 1 | je 1 |
| | | M & | | JK 31 | | | | | IN 3 | IN 3 | 111 3 | IN S | IN 3 | ال سا | IN J |
| 1 | Angermunde | 20 43 | | 15 46 | | | | 37 | 6 — | 5 75 | | 4 59 | 142 50 | 1 70 | 1 45 |
| 2 | Beestow | | 18 13 | | | 27 50 | | 45 — | 5 75 | 4 30 | | | 11750 | 1 50 | 1 20 |
| 3 | Brandenburg | | | 14 80 | | | | 35 — | 5 66 | 4 38 | | 5 82 | 112 — | 1 60 | 1 20 |
| 4 | Eberdivalde | | | 16 33 | | | | 70 | 6 93 | 6 — | | 5 72 | 115 — | 1 70 | 1 30 |
| 5 | Züterbog | 20 23 | 17 77 | 17 27 | 16 77 | 35 — | | 70 | 6 50 | 5 — | 4 60 | 5 — | 136 — | 1 60 | 1 40 |
| 6 | Euckenwalde | | | 17 12 | | 45 4 | | 70 | 611 | 5 04 | | 6 50 | | 1 80 | 1 40 |
| 7 | Perleberg | 20 20 | 17 82 | : | 14 75 | 52 | 32 — | 35 — | 4 75 | 3 | | 4 75 | 125 — | 1 65 | 1 36 |
| 8 | Potsbam | 20 18 | 18 20 | 16 13 | 17 60 | 27 50 3 | 32 50 | | 6 68 | 4 99 | | 5 97 | 125 — | 1 75 | 1 53 |
| 9 | Prenglau | | | 13 75 | | | | 75 — | 6 — | 4 75 | 2 75 | 4 25 | 127 50 | 1 65 | 1 45 |
| 10 | Rathenow | | | 18 — | | | 27 75 | 32 50 | 5 04 | 3 70 | | 5 42 | | 1 80 | 1 40 |
| 11 | Neu-Ruppin | | | 17 50 | | | 14 — (| 36 — | 5 73 | 5 50 | 5 — | | 145 — | 1 70 | 1 35 |
| 12 | Schwedt | | | 16 79 | | | | 52 | 6 — | 4 38 | | 5 60 | _ - | 1 80 | 1 60 |
| 13 | Spandau | | | 16 17 | | | | 45 — | 7 50 | 5 20 | 5 20 | 4 75 | | 1 90 | 1 35 |
| 14 | Wittstock | | | 15 50 | | | | 30 — | 4 75 | 3 62 | | | | 1 45 | 1 25 |
| 15 | Wriezen | | | 14 54 | | | | 72 50 | 6 — | 4 75 | 3 75 | 6 | 135 — | 18. | 1 40 |
| | | | | 18 10 1 | 671 | 32 82 3 | 7 56 5 | 5 10 | 5 96 | 4 69 | 3 94 | 5 55 | 129 32 | | == |
| | Potebam, ben | 7. Jul | i 190 | 8. | | | | | ·, • | . • | • | • | | , • | |

Rachweifung 680. des Monateburchschnitts der gezahlten bochften Tagespreife einschließlich 5% Aufschlag im Monat Juni 1908 in den hauptmarttorten des Regierungsbezirts Potsdam.

| Laufende Rummer | E8 fosten je 50 Rilogramm | Bran- benburg für Bran: benburg unb Rreis Breis Habel: Land | Euden: walde für Kreis Jüter: bog: Luden: walde | Berle: berg für Areis Beft: Prignit | Pots: bam für Pots: bam und Preis Bauch- Belgig | Neus Ruppin für Kreis Ruppin | Schwedt für die Areise Anger- munde, Prenzlau und. Templin | Prignit | Bemertungen |
|-----------------|------------------------------------|---|--|--|---|--|---|---------|---|
| | | M 3 | M 3 | | M 3 | | M 3 | | |
| 1 | Safer | 9 19 | | | 9 45 | 8 54 | | | |
| 2 | Seu . | 3 35 | 3 4 1 | 2 86 | 3 36 | 4 20 | 294 | 3 29 | barnim, Beestow-Stortow, Offhavelland, |
| 3 | | 248 | 2 65 | 2 — | 2 76 | 2 89 | 2 30 | 2 36 | und Teltow sowie für die Stadtfreise Char: |
| | | | - | | | | | | lottenburg, Deutsch - Wilmersborf, Mixborf, Schöneberg, Lichtenberg und Spandau gilt |
| | | | | | | | | | Berlin als Hauptmartivri. |
| | Poteb | am, ben | 7. Juli | 1908. ¹ | | ' ' | , , | | Der Regierungepräfibent. |

Drudfehlerberichtigung.

681. 1908 ver öffentlichten Tarif fur die ftabtifchen Bofch- ber Guter in die verschiedenen Guterflaffen. und Labepla Be am Ihle-Ranal ju Burg befindet fich m Abfag 4 ber jufäglichen Bestimmungen ein Drud-

Es muß beißen: fatt "Einreichung" der fehler. In bem im 24. Stud des Amteblattes von Suter in die verschiedenen Gutertlaffen "Einreihung"

Potebam, ben 23. Juni 1908. Der Regierungsprafident.

| preife im Monat Juni 1908 | preife | im | Monat | Muni | 1908 |
|---------------------------|--------|----|-------|------|------|
|---------------------------|--------|----|-------|------|------|

| nare | n. | | | | | | П. | Laben | preif | an et | nem b | er leşt | en Ta | ge bes | Mon | ats. | |
|--------------|-------------------|---------|-------------------------------|--------------|------------------|--|----------|--------|-------|-----------------|------------|---------|-----------------------|----------------------|---------------------------------------|------------|----------------------------|
| 8 | Leifd |). | Sped (c) | | | Mehl Sp bereitu | eife: | ®e₁ | ten- | | | | | Sto | affee | | (93) |
| Schweine | Raip. | Sammel: | Geräucherter St (hiefiger) | Ehbutter | Gier | Weigen | Жоддеп | Graupe | Grüße | Buchweizengrüße | Pafergrüße | rie | Reis, Java, mittlerer | Java mittlerer (roh) | Jaba gelb (in ge- brannten Bohnen) | Speifefalz | Schweineichmalg (hiefiges) |
| oftet | | | | | | E E | 880 | 9 | 9 | 80 | 8 | Hirfe | Re | 200 | 8,4 | 9 | 9 |
| tlog | ram | m | | | 15did. 60 St. | | | | 12 | Es tof | tet fe | 1 211 | ogrami | nt. | | | |
| M SI | M SI | M S | 1 M 31 | M B | | | IN S | M J | 1 M & | 11 K 3 | 1.K 3 | IN 3 | IM S | 1.10 | 31 M 2 | IN S | M |
| 1 60 | The second second | | | 2 50 | | | | | | | | | | 2 20 | | | 16 |
| 1 50 | 1 50 | 1 50 | | 2 30 | | | | | | | | | | 2 40 | | | 16 |
| 1 39 | | 1 60 | | 266 | | | | | | | -50 | | | 1 60 | | | 16 |
| 1 60 | | 1 75 | | | | | | | | | | | | 250 | | | 16 |
| 1 50 | | | | | | | | | | | | | - 60 | 2 40 | | | 16 |
| 1 30 | 1 70 | 1 80 | | 275 | | - 42 | -31 | | | | | | - 55 | 2 40 | | | 16 |
| 1 36 | 1 50 | 1 55 | | 250 | 3 30 | | -31 | | - 30 | | | | | 1 65 | | | 17 |
| 1 59 | 184 | 1 90 | | 255 | 4 03 | | -35 | | | | | | - 59 | 250 | | | 2 - |
| 1 50 1 50 | 1 55 1 50 | 1 70 | | 265 | 4 08 3 87 | | -33 - 39 | | | | | | - 55 - 65 | 2 40 2 50 | | | 17 |
| 1 38 | 1 65 | 1 80 | | 2 70 2 75 | 1 2 2 1 2 2 2 | | | | | | | | -60 | 270 | 3 38 | | 17 |
| 1 40 | 1 40 | 1 60 | | 280 | 4 13 4 35 | | -30 | | | | | | -60 | 280 | 3 20 | | 2- |
| 1 75 | 1 70 | 190 | | 250 | 4.55 | -38 | | | | | - | | -53 | 2 35 | 265 | | 14 |
| 1 18 | 1 45 | 1 55 | 1 4 5 7 | 2 28 | 3 15 | A Company of the Comp | -28 | | | | | | -60 | 2 40 | 3 30 | | 15 |
| 1 50 | 1 60 | 1 60 | | 260 | 4 - | -40 | -32 | -45 | | | | | -60 | 2 10 | 2 60 | | 16 |
| 1-3 | | -120 | -100 | 200 | - | 120 | 102 | 20 | 1 00 | 100 | 100 | 00 | 0.0 | 20 | 1 200 | - X | - 10 |

Maller: Zwangsinnung in Trebbin.

Auf Grund des § 100 des Gefeges, betreffend bie Abanderung ber Gewerbeordnung, vom 26. Juli 1900 (R.-B.-Bl. G. 918) bat bie Duller-3mangeinnung in Trebbin beantragt, anguordnen, bag jur Lagerung von Karbid, vom 1. Mai 1906 für bie Wahrnehmung der gemeinsamen gewerblichen Intereffen bes Müllerhandwerfe faintliche Gemerbetreibende, welche tow-Stortow. das bezeichnete Gewerbe in ben Ortschaften Groß-Beuthen und Rlein-Beuthen anduben, ber Duller-Bwangsinnung in Trebbin als Mitglieder anzugehören baben.

Bur Reftftellung, ob die Mehrheit der beteiligten Bewerbetreibenden der Ginführung des Beitrittszwanges juftimmt, beftelle ich ben herrn ganbrat bes Rreifes Teltow in Berlin jum Rommiffar.

Potebam, ben 25. Juni 1908.

Der Regierungeprafibent.

Ernennung von Sachverftanbigen, 683. Den Ingenieur bes Martifchen Bereins jur Prüfung und Ueberwachung von Dampfleffeln in Frantfurt a. D. Dipl. Ing. P. Schaaf in Cottbus ernenne ich auf Biberruf jum Sachverftanbigen für die Abnahme von Dampffaffern gemäß § 4 der Polizeitrieb von Dampffaffern, vom 11. Rovember 1907 und für die Abnahme von Acetylenanlagen gemäß § 25 ber Polizeiverordnung, betreffend die Berftellung, Aufbewahrung und Bermendung von Acetylen fowie die Rreife Angermunde, Dberbarnim, Prenglau und Beed-

Potebam, den 30. Juni 1908. Der Regierungsprafibent.

Gendarmerie-Batrouillen bei größeren Truppenlibungen. 684. Der von der Stellung und den Befuguiffen der Gendarmerie-Patronillen bei größeren Truppenübungen handelnde § 4 bes Anhangs ju ber burch Allerhöchfte Order vom 10. Juni 1890 genehmigten Kelbgendarmerie-Drbnung, welcher lautet:

§ 4. Stellung und Befugniffe.

Bandgenbarmerie.

1. In den Befugniffen der ju ben Danovern berangezogenen Bandgendarmerien tritt burch bas Rommando eine Menderung nicht ein.

Mannichaften.

2. Den von den Truppen tommandierten Begleitverordnung, betreffend die Einrichtung und den Be- mannichaften wird die Befugnis beigelegt, in Ausvorläufig feftjunehmen, melche

a) ben Anordnungen der Mitglieder der Gendarmerie-Rolge leiften,

Gendarmerie-Patrouille schuldig machen, falls die Perfonlichteit bes Beleidigers nicht fofort feftgeftellt merben fann.

3. Militarperfonen gegenüber haben die Begleitmannichaften in Ansübung des Dienftes die Befugniffe

eines Bachtbabenden.

4. Dachen marschierende Truppenbagagen (§ 3) bas Einschreiten der Gendarmerie-Patrouille jur Aufrechterhaltung ber Ordnung erforderlich, fo ift bies dem Rubrer der Bagage beim. beffen Stellvertreter an-

juzeigen.

Stellt berfelbe die ihm tundgegebenen Unregelmäßigkeiten nicht ab, fo darf die Patrouille doch ihre Dieuftgewalt gegen die erfterem unterftellten Personen nicht geltend machen, und übernimmt dann der Rührer die Berantwortung. Die Patrouille macht alebann dem etma vorhandenen Gendarmerie-Offizier oder Obermachtmeifter, andernfalls unmittelbar dem Leitenden des Manovers über den Borfall Melbung.

wird hierdurch jur öffentlichen Renntnis gebracht. Derfelbe ift an bie Stelle des § 9 ber Inftruftion vom 8. Mai 1883 — vergl. Amteblatt von 1883 Seite 266 - getreten.

Potedam, den 3. Juli 1908.

Der Regierungsprafibent.

Apothete in Gerswalbe.

Dem Apotheter Dr. Fr. Eubbert ift gur 685. Kortführung der von ibm tauflich erworbenen Bimmermann'ichen Apothete in Geremalbe bie Ronjeffion erteilt.

Potsbam, ben 22. Juni 1908.

Der Regierungepräfibent.

Sonntagsarbeit in Baffermohlen.

Unter Bezugnahme auf die Befanntmachung vom 21. Märj 1895 (Amteblatt G. 112) über die Sonntagsarbeit in Betrieben mit unregelmäßiger Waffertraft, ertläre ich die Wafferläufe des Regierungsbegirte mit Ausnahme ber Savel für unregelmäßig im Sinne diefer Befanntmachung.

Potebam, ben 30. Juni 1908.

Der Regierungsprafibent.

Musmeis filr Arantenpflegeverjonen.

Den Rrantenpflegeschweftern bee Diatoniffen-687. mutterhaufes "Salem" in Lichtenrade Elifabeth Da e del, Elife Rifcher, 3ba Elener, Elifabeth Daner, Babette Rirfdner, Elife Reumann, Unna Deigner, Auguste Bittner, Auguste Beder, Anna Gatte, Buife Mathis, Anna Gang, Marie Michael, Berta Sommerfeld, Gertrud Rruger, Marie Bed, Frieda Somidt, Ruth Langer, Joh. v. Bultgring floewen, Augufte Bolff, Laura Balefeld, Bilbelmine Geredeim, Bilbelmine grapoth, Liebeth Riep, Glife 692.

äbung ihres Dienstes, wie die Wachen, Zivilpersonen Airche, Ranny Acreboe, Unna Daeblig, Margarete Müller, Anna Mener, Erica Beis, Bilbelmine Jotten ift die staatliche Anertennung als Rranten-Patrouille tätlich fich widerfegen oder fonst feine pflegerinnen gemäß § 20 der Borfchriften über die ftaatliche Prüfung von Rrantenpflegeperfonen vom b) fich der Beleidigung gegen die Mitglieder der 10. Mai 1907 ohne vorherige Prüfung erteilt worden.

Potstam, ben 26. Juni 1908.

Der Regierungsprafibent.

Ausweis für Rrantenpflegeperfonen.

688. Der Rrantenpflegeschwester Bedwig Gegebarth in Gr.-Lichterfelde und bem Babemeifter Dar Strobbach zu Beelig (Beilfiatten) ift die flaatliche Anertennung als Rrantenpflegepersonen gemäß § 20 ber Borfdriften über die faatliche Prufung von Rrantenpflegepersonen vom 10. Mai 1907 ohne vorberige Prafung erteilt worden.

Potebam, ben 26. Juni 1908.

Der Regierungsprafident. Auswris für Rrantenpflegeperfonen.

689. Den Krantenpflegeschwestern bes Rreifes Teltow Marie Bugdahl, Gertrud v. Beit, Martha Wilimzig geb. Rofinsti, Anna hermann, Belene Baufen, Ellen Benerle, Elfe Beinmann, Maria Brjosta, Rlara Pilz, Auguste Jollet, Rofa Droege, Elifabeth Ragemann, Anna Lindacher, Lucie Flügge ift bie staatliche Anerkennung als Rrantenpflegerinnen gemäß § 20 ber Borfchriften über die flaatliche Prüfung von Rrantenpflegepersonen vom 10. Mai 1907 ohne vorherige Prüfung erteilt morden.

Potsbam, den 29. Juni 1908.

Der Regierungsprafident. Ausweis für Krantenpflegeperfonen.

690. Den Rrantenpflegeschwestern Marie Bonigt, Martha Teichmann und Paula v. Wyfodi vom St. Josephtrankenhaufe in Potsbam ift die ftaatliche Anertennung ale Rrantenpflegerinnen gemäß § 20 ber Borfdriften über die ftaatliche Prufung von Rrantenpflegepersonen vom 10. Mai 1907 ohne vorherige Prüfung erteilt worden.

Potebam, ben 30. Juni 1908.

Der Regierungeprafident. Biehfeuchen.

691 I. Refigeftellt. .

a) Schweinepeft. Rreis Dfthavelland: Robrbed.

b) Milgbrand. Rreis Riederbarnim: Bornice, Rreis Befthavelland: Bachow.

II. Erloschen.

a) Schweine feuche. Rreis Beestow-Stortow: Storfow, Rreis Prenglau: Rleptow.

b) Someinepeft. Rreis Teltow: Bucom, Gütergog.

c) Milgbrand. Rreis Dfthavelland: Dprog. Dotebam, ben 7. Juli 1908.

Der Regierungsprafident.

Befanntmachungen ber Bezirkbaubichuffe. Grundstüdsenhöhung.

Der Bimmerpolier Rudolf Bendel in Dber-

berg i. Dr. beabfichtigt, auf feinem Grundftud bei km 95,95 der Savel-Der-Bafferftrage im Ueber- Roufiftoriums ber Proving Brandeuburg. fdwemmungegebiet ein Bobnbane und ein Stallgebaube ju errichten.

Biergu ift bie beichpolizeiliche Genehmigung nach-

gefucht worben.

Dies wird mit der Aufforderung befannt gemacht, etwaige Einwendungen in beichpolizeilicher Binficht gegen bie geplante Aufhöhung binnen zwei Bochen bei bem Begirtsausschuffe ju Potedam anzubringen. Spater eingehende Ginfpruche finden feine Berudfictigung. Die Plane tonnen in der Regiftratur des Begirteausschuffes bier Spandauerftr. 32-34 mahrend derfelben Frift eingefehen werben.

Potebam, den 26. Juni 1908.

Der Begirtsausschuß. Joachimi.

Rerien bes Begirtsausichuffes gu Berlin. Der Begirtsausschuß ju Berlin balt in der 698. Zeit vom 21. Juli bis 1. September 1908 Kerien.

In Diefer Zeit durfen Termine zur mundlichen Berhandlung der Regel nach nur in schleunigen Sachen abaebalten werden.

Auf den Lauf der gesetlichen Friften bleiben die

Kerien obne Ginfluß.

Berlin, ben 27. Juni 1908.

Der Begirteausschuß ju Berlin.

Bekanntmachungen des Röniglichen Polizei:Präsidenten zu Berlin.

Bulaffung bon Bebammen, 694. Die nachgenannten Verfonen:

Frau Gertrud Bimmermann geb. be Conge, Arau Emma Lingt geb. Döring,

Frau Berta Schulz geb. Massuthe,

Fran Emma Ruhnt geb. Hahn,

Fran Adeline Berndt geb. Grono und Fraulein Elifabeth Mendler

haben im Bochnerinnenheim, Mullenhoffstraße Rr. 17/18 hierfelbft, die Prufung als Bebamme bestanden und find jur Audübung des Bebammenberufe innerhalb des preufifchen Staates jugelaffen morben.

Berlin, ben 2. Juli 1908.

Der Polizei-Prafident.

Marktpreis für Mais.

695. Der Durchschnittsmarktpreis für 100 kg von gutem runden Mais beträgt pro Monat Mai 1908 nicht 16,II Mart, fondern 16,78 Mart.

Berlin, den 3. Juli 1908.

Der Polizeiprafibent.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Der:Pofidirettionen.

Erbfinung neuer Telegraphenstellen. **-696**. Bei ber Pofibilfitelle in Boppenrade (Offhavelland) bei Wustermart wirb am 8. Juli ber Telegraphenbetrieb eröffnet.

Potsbam, 3. Juli 1908.

Raiferlide Dber-Poftdireftion. Gürtler.

Bekanntmachungen des Roniglichen Pfarrftellenerlebigung.

697. Erledigt ift die Pfarrftelle Roniglichen Patronats zu Brodowin, Diözese Angermünde, durch Ableben bes Inhabers am 24. Mai 1908. Biederbefegung erfolgt burch Gemeindewahl nach bem Pfarrwahlgeset vom 15. März 1866 — R. G. u. B.-Bl. 6. 39 -. Bewerbungen find schriftlich bei bem Roniglichen Ronfiftorium einzureichen. Die Gnabengeit mabrt bis jum 31. Dezember 1908.

Pfarrftellenerlebigung. 698. Pfarrftelle Roniglichen Erledigt ift bie Patronate ju Bengte, Diozefe Fehrbellin, durch Emeritierung des Pfarrers Saubergweig jum 1. Oftober 1908. Die Wiederbefegung fieht ber Rirchenregierung ju.

Bekanntmachungen der Röniglichen Direktion der Rentenbank für die Provinz Brandenburg.

Ausreichung von Cofdungsquittungen fiber abgelofte Renten, 699. Denjenigen Grundbefigern, welche die an Die Rentenbant ju entrichtenben Renten jum 31. Darg 1908 durch Rapitalzahlung abgeloft haben, wird hiermit befannt gemacht, daß wir die gemäß § 27 bes Rentenbantgefeges vom 2. Marg 1850 ausgefertigten Bofdungequittungen den betreffenden Rreistaffen gugefertigt haben, um fie ben juftanbigen Roniglichen Amtsgerichten behufs Lofdung ber Rentenpflicht im Grundbuche juguftellen.

Berlin, den 10. Juni 1908.

Ronigliche Direttion der Rentenbant für die Proving Branden burg.

Bekanntmachungen der Röniglichen Cifenbahn Direktion Berlin.

Musnahmetarif für Düngemittel und Rohmaterialien ber Runft. büngerfabritation vom 1. Mai 1907 — Ausnahmetarif für Fleisch von frifchgeschlachtetem Bieh vom 1. Januar 1907.

Dit Gultigfeit vom 10. Juli 1908 wird Die Rebenbahn Dberfcheffleng-Billigheim der Gifenbahn-Bau-und Betriebegefellichaft (Bering & Waechter) im Abschnitt III A. (Seite 5) bes Ausnahmetarifs für Dangemittel ufw. fowie im Abschnitt II. (Seite 2 bes Rachtrags 1) des Ausnahmetarifs für Fleifch ufw. nachgetragen.

Berlin, den 1. Juli 1908.

Ronigliche Gifenbahndirettion.

Befanntmachungen ber Rreisausichuffe. Beranberungen an Gutebegirtsgrengen.

701. Bezeichnung bes in Betracht tommenden Grundstücks: Das früher dem Königlichen Forftsiebus geborige Grundstuck, Parzelle 434/15 bes Rartenblattes Rr. 5 der Gemarfung Meng, Königliche Forft, von 0,0837 ha Große, jest dem Profeffor Georg Ludwig Menn, Berlin, Rollendorfplay 7, gehörig. Bisheriger . Outebegirt: Meng; fünftiger Gutebegirt: Reu-Globsow.

Reu-Ruppin, den 20. Juni 1908.

Der Rreisausfduß.

| | 1907 Bemerf. | 272859 48 1821150 17 80918 52 3649 15 902334 80 400844 59 3481755 71 | 28.53 | thre 1907: 1063, |
|------------|---------------------|---|---|---|
| a us g u B | Titel der Rechnung | Refte aus voriger Rechnung. Entschädigungsgelder (mit Einfahlig der Schäungskoffen) für a) Immobiliar . 1553686;41 b) Robiliar . 267463;76 zufammen (a + b) Hür gemeinnüßige Zweife | Erftattete Eintrittsgelber | 3abl ber Chaben im Jahre 1907: babon burch Bligichlag 232. Berlin, ben 26. Juni 1908. |
| 18 | 1907 Bemerfungen 92 | S59 48 a) Aer Gefamtüberfchuft der 1 249513,85 b) Einrittégelder 17193,24 M 17134,71 ES 16 Eonft. Einnahmen 57928,81 3 381 80 d) Sonft. Einnahmen 6. C. unten 1 1 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 | 1703005 10 Die Bertpapiere (Ifde. Rr. 1a. 36579 — haben einen Peennwert von 1766075,—yennwert von 1546515,—17193 24 fiehe oben. 249513 85 57928 81 15746 07 Bon der Rüchversicherungs-Abeteil am 3000 — Refervesonds. 2387082 91 St. 1a. Auch von 1766075,—yefervesonds-Abeteil am Refervesonds. 2387082 91 St. 144 | iefät |
| Gin n | Titel der Rechning | boriger Rechnung hluß der Reste) . 27 bisiar 2160805,74 iar 6885757,73 jufammen (a + b) 284 undhnen | ger Rechnung Rufaufswert) Rufaleihungen ich 12,85 A rittsgelber) . 3 rittsgelber) . 2 . 2 . 2 . 2 . 3 . 3 . 3 . 3 . 3 . 3 . 4 . 4 . 5 . 5 . 5 . 5 . 5 . 5 . 5 . 5 . 5 . 5 | 1142733925 294231550 1436965475 |
| SPDe. | | 1 Bestand aus (mit Einstein) 2 Beiträge für a. Immo b. Mobil 3 Soustige Ein 4 Aus der Rü Berglichen (Ergibt Wel | 1 Beftand aus vorige a) Wertpapiere (3. b) Hopothefarische c) bar (einschsteller) 2 Eintrittsgelber 3 Beitragsüberschuß 4 Jinsen 5 sonftige Einnahmen 6 Barerlöß für einen 4 % Brehög. Ren Serglichen Summ Kerglichen Summ Kerglichen Kermögen Hofen | 2 Robiliar (ohne Mieten) 3m gangen |

703. Versonalchronik.

Allergnabigft geruht, bem Bafferbauinfpettor Glafer | Potsbam ift erteilt ber Lehrerin Fraulein Mathilbe in Rathenow ben Charafter ale Baurat mit bem perfonlichen Range ber Rate IV. Rlaffe ju verleihen.

Seine Majeftat ber Raifer und Ronig baben bem Rreisbauinfpettor Gufapfel in Perleberg ben Charafter ale Baurat mit dem perfonlichen Range ber Rate 4. Rlaffe Allergnadigft ju verleihen geruht.

Der Ratafterfontrolleur Steuerinfpettor Bater, bisher in Urnsberg, ift jum Bermalter bes Ratafteramtes Deutsch-Bilmereborf beftellt.

Der Ratafterlandmeffer Raste aus Aurich ift jum Ratafterfontrolleur ernannt und jum Bermalter bes Ratafteramtes Belgig beftellt worden.

Der Ratasterzeichner Kifcher, bisher in Schoneberg, ift an bas Ratafteramt Deutsch-Wilmereborf, ber Ratafterzeichner Thimm, bisber in Offerode a. Barg, an das Ratasteramt Schöneberg versett worden.

Der Provinzial-Rentmeifter Rechnungerat Behrene ift mit dem 1. Juli b. 36. in ben Rubeftand getreten und ber Rentenbant-Buchhalter, Rechnungerat Rlofe vom 1. Juli b. 36. ab jum Provinzial-Rentmeifter bei der Roniglichen Direttion der Rentenbant für die Proving Brandenburg ernannt worden.

Die Zivilanwärter Rirbis, Gottschalt, Giferju Regierungesupernumeraren ernannt worden.

Im Kreise Angermünde ist ernannt worden zum Amtevorfieher: Gutebesiger Degen in Deblig für den Bezirk 15 - GroßeBicthen -.

Im Rreife Weftprignig ift wieder ernannt worden in Gramjow für ben Begirt 14 - Strigleben -. .

Der Militaranwarter Stage bier ift jum Regierunge-Rangleibiatar ernannt worben.

Der bisherige hilfsprediger Frig Karl Paul Frang Robl ift jum Pfarrer ber Parochie Munchehofe, Didgefe Rönige Bufterhaufen, bestellt worden.

Der Oberlehrer am Herzoglichen Gymnaftum in Coburg Dr. Schulze ist vom 1. April d. 36. ab als Schöber, Elifabeth Siebert, Tillwig, Topper, Oberlehrer an der 14. Realschule angestellt worden.

Dem Rüfter, Organisten und Lehrer Adolf Lehr in Grünberg, Diozefe Prenzlau II., ift ber Titel "Rantor" verlieben.

Dem Rüfter, Organisten und Lehrer Robert Gröppler in Walchow, Diozefe Reu-Ruppin, ift ber Titel "Rantor" verliehen.

Der Erlaubnisschein zur Annahme von Stellen als Bauslehrerin und Erzieherin im Regierungsbezirt Potsdam ift erteilt ber Lehrerin Kraulein Marie Weife in Rathenow.

Der Erlaubnisschein zur Annahme von Stellen ale Bandlehrerin und Erzieherin für Rinder bie jum vollendeten 12. Lebensjahre im Regierungsbezirt Potsdam ist erteilt der Kindergärtnerin Kräulein Sedwig furt (Main) und Canke von Konstantinopel, der Pagio in Kremmen.

Der Erlaubnisschein jur Annahme von Stellen Seine Majeftat ber Raifer und Ronig haben ale hauslehrerin und Erzieherin im Regierungsbezirf Riederstadt in Gengte (Wefthavelland).

Der Erlaubniefchein jur Annahme von Stellen als Hauslehrerin und Erzieherin im Regierungsbezirk Potebam ift erteilt ber Lehrerin Fraulein Emilie Boffmann in Rathenow.

Personalveränderungen im Bezirke der Kaiserlichen Dber-Poftdireftion in Berlin.

Monat Mai 1908.

Es find übertragen Poftfefretarftellen den Poftsefretaren Dorn, Dreusicke, Gregor, Euttcher, Eruft Samel und Soon; eine Bureaubeamtenftelle II. bei der Ober-Poftdireftion dem Ober-Poftaffiftenten Gustav Richter.

Es find ernannt jum Poftaffiftenten ber Telegraphenafsistent Emil Plog, jum Telegraphenafsistenten der Postassient Karl Thiel.

Es sind angestellt: a) als Postaffistent: die Poftaffiftenten Dante in Reinickendorf (Dft), Dügelburg in Tempelhof, Kettback, Emil Junghans, Rabisch, Sieg, Alfred Strelow, Tischler; b) als Telegraphenaffistent: die Telegraphenaffistenten Bieberftein, Domte, Gifermann und der Poftaffiftent Hugo Meyer; c) als Postgehilfin: die Postgehilfinnen Bedwig Rothe und Frieda Schmidt; d) als beck, Block, Liebig, Robow, Ley und Karte find Telegraphengehilfin: die Telegraphengehilfinnen Wartha Bimstein in Reinickendorf (Dft), Blaurock in Lichtenberg, Doblin und Martha Wirth in Friedenau, Rloth und Gertrud Schreiber in Charlottenburg, Emma Schulz in Wilmersdorf bei Berlin, Apig, Befteher, Beftgen, Borch, Dolle, Ebendorf, jum Amtevorficherstellvertreter: Gutepachter Wöhler Blafow, Elfa Grun, Sabenborf, Belene Sabn, Sammerftadt, Unna Bartwich, Raroline Beble, Emma Bempel, Emma Benfel, Antonie Bertell, Jentfch, Johl, Rlara Jufties, Roms, Rrysg-tiewicz, Luife Rühnel, Sebwig Maag, Malowig, Meftel, Michaelis, Rlara Moller, Raufer, Berta Pfeifer, Pluschte, Elfe Schacht, Johanna Scheunemann, Schmen, B. M. Margarete Schmibt, Waldmann, Katharine Zillmer.

Es find verfest: von Berlin; die Dber-Poftpraftifanten Beg nach Strafburg (Elfag), R. Ch. Schäfer nach Baldebut, die Poftsefretare Schilling nach Recklinghaufen, Strobbufch nach Gleiwig, Urbat nach Golbap, der Telegraphenfefretar Robert Reumann nach Stettin, die Poftaffiftenten Willn Röhler nach Guben, Lichtenberg nach Sannover, der Telegraphenaffistent Philipp Soafer nach Krantfurt (Main), die Telegraphengehilfinnen Johanna Henkel, Ella Köppen und Luise Lenz nach Rirdorf; nach Berlin: der Dber-Pofipraftifant Steinberg von Dangig, ber Bautechnifer Goder von Potebam, Die Dber-Telegraphenaffiftenten Dlteredorf von Frant-Postassistent Theuerkauff von Commerfeld (Be

Kfo.), die Telegraphengehilfinnen Anna Arendt von Dahme (Mart) fowie dem Postafsistenten Raubstft Charlottenburg und Utermohl von Bilmereborf bei in Bittftod (Doffe); der Titel Telegrapbenfefretar: Berlin.

Postfekretar Born, der Postfekretar Dtto Schulz in Jüterbog, Delgart in Spandau und Pfeil in (f. B. Schoneberg b. Berlin) unter Berleihung des | Schwedt. Charaftere ale "Dber-Pofffetretar", Die Telegraphenfefretare Sugo Berner, Rerften und Bartat bei bem Poftamte in Angermunde bem Poftpraftifanten (t. 2B. Georgenburgteblen bei Georgenburg (Dftpr.), bie Poftgebilfin Rowalte geb. Braune, die Telegraphengehilfinnen Martha Reil, Gertrud Rrumpfe, Berta Lehmann, v. Prinfiedn (f. 28. Schöneiche bei Schonebed, Rr. Nieberbarnim), und Sandow (f. W. Schoneberg b. Berlin).

Es ift freiwillig ausgeschieden: die Telegraphen-

gehilfin 3da Meifter.

Geftorben find: der Poftfefretar Gener, der Poftfefretar a. D. Schafft in Steglig, der Dber-Telegraphenaffistent Paul E. R. Schulz, der Postaffistent Bilbelm Brandt.

Personalveränderungen im Bezirk der Raiferlichen Dber-Postdirettion in Potsdam.

Etatsmäßig angestellt find: Die Poftaffiftenten Boit in Wildpart, Conrad in Stortow (Mart) und | Die Zeit vom 1. bie einschließlich 14. September 1908 Rein in Friefact (Mart) ale Poftaffiftenten, die Poft- ber Amterichter in Reu-Ruppin in Gemagheit des gehilfin Bulow in Potebam ale Poftgehilfin.

in Potebam jum Dber-Poftinfpettor und der Dber- treter bestellt worden. Pofiprattitant Körft in Potsdam jum Poftinspettor.

Berlieben ift ber Titel Poftfefretar: den Dber-Poftaffiftenten Gorge in Potsbam und Rofe in

bem Ober-Telegraphenassistenten Froese in Potsbam; Es find in den Ruhestand getreten: der Ober- der Titel Ober-Postassisient: den Postassissenten Kelber

Uebertragen ift eine Stelle für Dber-Poftfefretare: Sufemibl dafelbit; eine Stelle für Poftfefretare: bei bem Poftamte in Züterbog bem Poftfefretar Rrauenid aus Berlin; eine Stelle für Telegraphenfefretare: bei dem Postamte in Wittenberge (Bz. Potsbam) bem Telegraphenfefretar Millies aus Belgig.

Berfett find der Dber-Poftaffiftent Daleti von Budenwalde und ber Poftaffiftent Sendel von Coln

nach Potsbam.

In den Rubestand tritt der Ober-Postsefretar Bollmer in Gberemalde.

Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts. Bechfelfeitige Bertretung von Amterichtern.

704. Für die Zeit vom 17. bie 31. August 1908 ift dem Amterichter beim Amtegericht Fehrbellin ber Amterichter beim Amtegericht in Rremmen und für Paragraphen 24 Abf. 2 des preußischen Ausführunge-Ernannt find der Poftinfpettor R. G. D. Schulb gefeges jum Gerichteverfaffungegefen jum Stellver-

> Kebrbellin, den 29. Juni 1908. Ronigliches Amtegericht.

Amtsblatt

ber Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Serlin.

Stück 29.

Ansgegeben ben 17. Juli 1908.

1908

Inhaltsverzeichnis. Inhalt von Stüd 88/40 bes Reichsgesetblatts. S. 857. — Abanberung ber Telegraphens ordnung. S. 857. — Ergänzungswahl zur Handwertstammer. S. 858. — Errichtung neuer Apatheten. S. 859. — Diphtheries beliserum. S. 859. — Biehmarkt in Havelberg. S. 859. — Schiffahrtsssperre. S. 859. — Qadenschluß in Rauen. S. 860. — Fährtarife. S. 860. — Runfiftraßen. S. 861. — Ausweis für Krankenpfegepersonen. S. 861. — Biehseuchen. S. 868. — Berleihung bes Enteignungsrechts. S. 868. — Barnung. S. 868. — Markung. S. 868. — Anlegung von Apotheten. S. 864. — Errichtung einer katholischen Kuratie S. 864. — Auslosung von Rentenbriefen. S. 865. — Bezirlsveründerungen. S. 865. — Bezirlsveründerungen. S. 865. — Bezirlsveründerungen. S. 865. — Bezirlsveründerungen. S. 865. — Bezirlsveründerungen. S. 865. — Bezirlsveründerungen.

703. Reichsgesesblatt.

(Stud 38). Rr. 3500. Internationaler Funtentelegraphenvertrag. Bom 3. November 1906.

(Stud 39). Rr. 3501. Befanntmachung, betreffend bie Ginfuhr von Pflanzen und fonftigen Gegenftanden des Gartenbaues. Bom 25. Juni 1908.

Rr. 3502. Bekanntmachung, betreffend die Außerfurestehung der Fünfzigpfennigstücke der älteren Geprägeformen. Bom 27. Juni 1908.

98r. 3503. Bekanntmachung, betreffend bie Zulaffung von Börfentermingeschäften in Anteilen von Bergwerts- und Fabrikunternehmungen. Bom 1. Juli 1908.

(Stud 40). Rr. 3504. Befanntmachung, betreffend bie Bereinbarung leichterer Borfchriften für ben wechfelfeitigen Bertehr zwifchen ben Eifenbahnen Deutschlands und Luxemburgs. Bom 30. Juni 1908.

Rr. 3505. Befanntmachung, betreffend Abrechnungsftellen im Scheckvertehre. Bom 1. Juli 1908.

92r. 3506. Befanntmachung, betreffend bie Gestattung bes Feilbietens von Bier im Umberziehen. Bom 1. Juli 1908.

Bekanntmachungen bes Reichskanzlers. Abanderung ber Telegraphenordnung vom 16. Juni 1904. 706. Die Telegraphenordnung vom 16. Juni 1904 wird, wie folgt, abgeändert:

1. 3m § 2 unter III. ift im 2. Sage hinter "See-telegramme" einzuschalten;

ober um Knntentelegramme.

2. Im § 6 unter h find im 2. Sape die Wörter "entweder als handelsmarten" bis "(f. §§ 2, III. und 15, I.)" ju erfetzen durch:

in den Seetelegrammen, in den Funtentelegrammen oder als Handelsmarten angewandt werden (f. §§ 2, III., 15, I. und 15a., II.).

3. hinter § 15 werben folgende Bestimmungen eingeschaltet: § 15 a. Funtentelegramme.

I. Funtentelegramme find Telegramme, die mittels Funtentelegraphen zwischen Ruftenftationen und Stationen auf Schiffen in See (Bordstationen) oder zwischen Schiffen in See gewechselt werden. ?

Sie inländischen und ausländischen Ruftenstationen Internationaler Funtenm 3. November 1906. Die inländischen find in dem amtlichen Berzeichniffe ber Kunkentelegraphenstationen aufgeführt.

> II. Für die Abfaffung des Textes der Funtentelegramme gelten die im § 2 unter II. bis V. ent-

haltenen Borfchriften.

III. Die Abreffe der Funtentelegramme an Schiffe in See muß möglichst vollständig fein; fie hat zu enthalten:

a) ben Ramen bes Empfangere mit etwaigen erganienden Bufagen,

b) ben Ramen bes Schiffes, wie er in bem amtlichen Berzeichnis aufgeführt ift, unter hinzufügung ber Nationalität und, im Falle von Namensgleichheit, bes Unterscheidungszeichens nach bem internationalen Signalbuche,

c) den Ramen der Ruftenftation, wie er in dem Bergeichnis aufgeführt ift.

IV. Hat sich das Schiff, für welches ein Knntentelegramm bestimmt ift, innerhalb der vom Absender bestimmten Frift oder beim Fehlen einer solchen Bestimmung bis jum Morgen des 29. Tages bei der Rüstenstation nicht gemeldet, so gibt diese dem Absender Rachricht. Dieser kann durch eine telegraphisch oder brieflich an die Rüstenstation gerichtete gebührenpstichtige Dienstnottz verlangen, daß sein Telegramm weitere 30 Tage zur Uebermittelung an das Schiff bereitgehalten werde usw. In Ermangelung eines solchen Berlangens wird das Telegramm am Ende des 30. Tages (ben Tag der Aufgabe nicht mitgerechnet) als unbestellbar zurückgelegt.

Sat jedoch die Ruftenftation die Gewißheit, daß bas Schiff ihren Birfungsbereich verlaffen hat, bevor ihm das Funtentelegramm zugeführt werden tonnte, fo benachrichtigt fie den Abfender bavon.

V. Ungulaffig find:

- [a) Telegramme mit vorausbezahlter Antwort,
- [b) telegraphische Postanweisungen,
 o) Telegramme mit Bergleichung,

d) Telegramme mit Empfangeanzeige,

e) nachzufendende Telegramme,

f) gebuhrenpflichtige Diensttelegramme, aufer foweit telegramm Unlag jur Gebuhrenerflattung gibt. es fich um die Beforderung auf ben Linien des Telegraphenneges handelt,

g) dringende Telegramme, außer soweit es fich um die Beforderung auf den Linien des Telegraphenneges nach Maggabe der hierüber beffebenden Beftimmungen banbelt,

h) burch besonderen Boten oder durch die Poft ju bestellende Telegramme.

VI. Die Gefamtgebühr für Kuntentelegramme umfaßt:

1. Die Gebühr fur die Seebeforderung, und gwar

a) die "Ruffengebühr",

b) die "Bordgebühr";

2. die nach den allgemeinen Bestimmungen berechnete Gebühr für die Beforderung auf den Linien bes Telegraphennepes.

Für bentiche Stationen beträgt in ber Regel:

a) die Raftengebuhr 15 Pf. für das Wort, minbeftens 1,50 Mart für ein Telegramm,

b) die Bordgebuhr 15 Pf. für das Wort, mindeftens 3,50 Mart für ein Telegramm.

Das Rabere, auch bezüglich ber Gebühren für ben Bertehr mit ausländischen Funtentelegraphenftationen fowie der erhöhten Gebühren für den Bertehr auf Entfernungen von mehr als 800 km, fofern ein folcher Bertehr zugelaffen wird, ergibt fich aus den bei ben Telegraphenanftalten und den Bordftationen vorhandenen Tarifen.

Im Berkehre zwischen Rüftenstationen und Bordftationen wird die Gefamtgebühr der Funtentelegramme rom Absender erhoben. 3m Bertehre gwischen Bordstationen wird die Bordgebuhr des gebenden Schiffes vom Abfender, die des aufnehmenden Schiffes vom Empfänger erhoben.

Kur Telegramme, bei benen eine funtentelegraphische Beforderung nur swifden einem deutschen Kenerschiff und einer beutschen Ruftenftation auf feftem Bande fattfindet, wird bie nach den allgemeinen Beffimmungen ju berechnende Gebühr für die Beforderung auf den Limien des Telegraphenneges und baneben ein fefter Bufchlag von 0,80 Mart erhoben. In folden Fällen mird die Gefamtgebuhr für die an Feuerschiffe gerichteten Telegramme vom Abfender und für die von ben Reuerfchiffen tommenden Telegramme vom Empfanger erhoben.

VII. Binfictlich der Erftattung von Gebühren gelten die Beftimmungen des § 21 unter folgenden Borbehalten:

Die auf die funtentelegraphische Beforderung vermendete Beit sowie die Beit, mabrend der ein Aunkentelegramm bei der Auften- oder Bordstation lagert, jablen bei ben für die Erftattung von Gebühren maßgebenden Kriften nicht mit.

Bat die gebende Station feine Quittung über das 707. Funtentelegramm erhalten, fo wird die Gebuhr nur er- Stelle eines ausgeschiedenen Mitgliedes ber handwerks-

ftattet, wenn feftgeftellt worden ift, daß das Kunten-

VIII. Wenn ein auf einem Schiffe in See aufgeliefertes Kunfentelegramm bem Empfanger aus irgend einem Grunde nicht zugestellt werben fann, fo wird eine Unbestellbarteitsmeldung abgelaffen und, wenn möglich, bem Schiffe jugeführt. Rann ein bei einer Bordstation angekommenes Telegramm nicht bestellt werden, fo teilt die Borbftation dies der Urfprungsanstalt durch dienstliche Meldung mit. Die Meldung wird, foweit möglich, der Ruftenftation jugeführt, die das Kunfentelegramm im Durchgange befördert hat, fonft ber nachften Ruftenftation.

IX. Die Urfdriften ber Kuntentelegramme werben, von dem auf den Aufgabemonat folgenden Monat an gerechnet, 12 Monate lang aufbewahrt.

4. 3m § 17 ift unter IId) hinter (§ 3, IX) ein Romma ju fegen und fodann einzuschalten:

e) für bie zwischen Bordftationen ju wechselnden und für die von deutschen Feuerschiffen tommenden Funtentelegramme (§ 15a, VI).

5. 3m § 20 ift unter 1 ale zweiter Abjag eingufcalten;

Kür die Behandlung der Unbestellbarteitsmeldungen über Kunkentelegramme gelten bie Bestimmungen im § 15a. unter VIII.

3m § 20 unter II ift im letten Sate einzuschalten

hinter "Seetelegrammen":

und von Funtentelegrammen,

ferner binter "§ 15": und § 15a.

Im § 21 ift hinter VII. einzuschalten;

VIII. Die bei Funkentelegrammen für die Gcbührenerstattung geltenden Borbehalte find im § 15a unter VII. angegeben.

8. 3m § 23 unter I ift am Schluffe nachzutragen: Kur die Aufbewahrung der Urfchriften der Kuntentelegramme gelten bie Bestimmungen im § 15a. unter IX.

9. 3m & 24 ift ale Abfat III. einzuschalten:

III. Kur ben funtentelegraphischen Bertehr mit bem Auslande find die Bestimmungen des Internationalen Funtentelegraphenvertrage nebft Bufagabtommen, Schlufprototoll und Ausführungenbereinfunft fowie der etwaigen befonderen Bertrage maßgebend; ferner gilt die Telegraphenordnung, foweit fie mit diefen Bestimmungen nicht in Widerfpruch fieht.

Der bieberige Abfat III. erhalt die Bezeich-

nuna IV. Die vorftehenden Bestimmungen treten am 1. Juli 1908 in **R**raft.

Berlin W. 66, ben 14. Juni 1908. Der Reichstangler.

Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräfidenten.

Erganzungsmahl zur Sandwertstammer. Der 5. Bablbegirf ber Abteilung II. hat an

fammer in Berlin und eines ebenfalls ausgefchiebenen | Berudfichtigung ihres Gefuches auf bas bisherige Betriebs-Erfagmannes den Schneiderobermeifter &. Chilto in Templin U.-M. jum Mitgliede der Bandwertstammer und den Malerobermeifter E. Reratifch in Ebers. malbe jum Erfagmann eines Mitgliedes ber Sandwertstammer fur ben Reft ber Bablperiode bis jum 1. April 1909 gewählt.

Potsbam, den 8. Juli 1908. Der Dberprafident.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräfidenten.

Grrichtung neuer Apotheten. Mit Genehmigung bes Berrn Dberprafidenten 708. foll in Bannfee, Areis Teltow, eine neue Apothete errichtet werben, für bie von der Gemeinde ein geeignetes Grundflud jur Berfugung geftellt merben mirb.

Begen ber genaueren Dertlichkeit wird fich ber flimmungen bes neuen Gefetes ju unterwerfen. betr. Rongeffionar f. 3t. mit dem Regierunge- und Medizinalrat in Berbindung ju fegen haben.

Die Konzession wird nur nach Maggabe des Allerhochften Erlaffes vom 30. Juni 1894 über die Einführung der Perfonaltonzeffion erteilt.

Berignete Bewerber forbere ich hierdurch auf, bis jum 15. August 1908 ihr Befuch fchriftlich bei mir einzureichen. Perfonliche Borftellungen find zwedlos.

Dem Befuche find beigufügen: 1. Lebenslauf mit Angabe des Glaubensbetenntniffes und der Familienverhaltniffe,

2. die Approbation,

3. famtliche Beugniffe über bie bieberige Befchaftigung feit Ablegung der Staatsprüfung in Urfchrift ober amtlich beglaubigter Abschrift. Diefen, ber Beitfolge nach zu heftenden Zeugnissen ift ein Inhaltsverzeichnis vorzuheften, aus welchem bie in den einzelnen Stellen zugebrachte Beit unter jedesmaliger Anführung des Gin- und Austrittstages zu erfehen ift. Die Gefamtzeit ber Beschäftigung ale approbierter Apotheler ift am Schluffe nach Jahren, Monaten und Tagen infammengurechnen.

4. polizeiliche, gleichfalls ber Britfolge nach geheftete Kührungszeugniffe aus famtlichen Orten, an welchen der Bewerber nach erlangter Approbation als Apotheter ober in sonftiger Beschäftigung tätig gewesen ift. hierbei find die vorgeschriebenen

Stempel ju verwenden.

5. ber amtliche, aus neuefter Beit herrührende Rachweis des jur Errichtung einer Apothete erforder-

lichen Bermögens,

6. die eidesftattliche Berficherung, ob der Bewerber eine Apothete bisber befeffen bat. Sollte bies ber Kall gewesen sein, fo find Zeitbauer bes Befiges und die Grunde der Beraugerung anzugeben; auch ift der Rachweis des An- und Berfaufspreifes beigufügen.

Apothefer, die jur Beit eine Apothefe befigen, werben unter der Bedingung ale Bewerber jugelaffen, Ruderregatta gefperrt. daß fle in bindender Korm fich verpflichten, im Kalle der!

recht ohne Anspruch auf Entschädigung ju verzichten.

Bewerber, die erft nach dem Jahre 1892 approbiert find, tonnen voransfictlich nicht berücksichtigt werben. Saben fich Bewerber durch Uebernahme anderweitiger Beschäftigungen ober burd Stellungelofigleit auf einige Beit ihrem eigentlichen Berufe mehr ober weniger entfremdet, fo wird bei Refiftellung des Dienftalters biefe Beit abgerechnet werben.

Da eine anderweite Regelung des Apothetenwefens beabsichtigt ift und babei auch in Frage fleht, ben Rongeffionaren eine nach ben Erträgniffen bes Befcafts abgeftufte Betriebsabgabe aufznerlegen, fo bleibt vorbehalten, die feit 1. Juli 1903 erteilten und noch zu erteilenden Ronzessionen, somit auch die vorliegenden, diefer Betriebsabgabe wie den foufligen Be-

Potebam, ben 7. Juli 1908. Der Regierungspräfibent.

Diphtherlebeilferum,

709. Das Diphtherie-Beilferum mit der Rontrollnummer 159, gefdrieben: "Einhundertneunundfünfzig", ans der Merd'ichen Kabrit in Darmftadt und ber Rontrollnummer 228, gefdrieben: "Breihundertachtundzwanzig", aus ber Fabrit vorm. E. Schering in Berlin ift wegen Abichwächung jur Gingiehnng beftimmt.

Votebam, ben 7. Juli 1908. Der Regierungeprafident.

Diphtheriebeilferum.

Die Diphtherie-Beilfera mit den Rontroll-710. nummern 866 bis 877, gefchrieben: "Achthundertsechsundsechszig bis Achthundertstebenundstebzig" aus den Bochfter Farbwerten, 108 bis 117, 119, 120, gefdrieben: Einhundertacht bis Einhundertftebiebn, Einhundertzwanzig, ans Einbundertneunzebn, Merd'ichen Kabrit in Darmftadt, 211, geschrieben: "Breibundertelf" aus ber Kabrit vorm. E. Schering in Berlin find, foweit fie nicht bereits früher wegen Abschwächung 2c. eingezogen find, vom 1. Juli d. 3. ab wegen Ablaufe der ftaatlichen Gemahrbauer jur Einziehung bestimmt.

Potebam, den 10. Juli 1908. Der Regierungsprafident.

Biehmartt in Savelberg. Der für ben 7. September 1909 in Ausficht 711. genommene Schweine-, Bieb- und Pferdemarft in Havelberg wird auf ben 31. August 1909 verlegt.

Potebam, den 6. Juli 1908. Der Regierungspräfident.

Schiffahrtsperre.

Sonnabend den 15. August 1908 wird ber 712. Briestower See (Kriedrich-Wilhelmkanal) für die Zeit von 31/2 bie 61/2 Uhr Rachmittage von feiner Ginmundung in die Dder bie ju den Klofholglagerplagen bei Stat. km 11 des Ranals wegen Abhaltung einer

Befreiungen für einzelne Kahrzeuge bleiben bem

Ermeffen des Wafferbauinspettors in Fürftenwalde fie Uniform tragen ober fich genügend ausweisen bree vorbehalten.

Potebam, ben 3. Juli 1908.

Der Regierungsprafibent

als Chef der Verwaltung der Märkischen Wasserstraßen. 8 uhr Labenschuß ber offenen Berkaufsstellen in Rauen.
718. Gemäß § 139 f. Abs. 2 der Reichsgewerbeordnung ordne ich nach Unbörung des Magistrats in
Rauen au, daß die in Nauen bestehenden offenen Bertaufsstellen ausschließlich der Läden der Schlächter,

Bacer, Materialwaren- und Zigarrenhändler (Spezialiften) vom 1. Januar bis 30. November jeden Jahresmit Ansnahme der Sonnabende täglich um 8 Uhr Abends geschlossen sein müssen.

Potedam, den 1. Juli 1908.

Der Regierungsprafibent.

714. Zarif
für die öffentliche Personensähre zwischen Gastwirtschaft Neuhelgoland und der Gastwirtschaft in Alt:Rahnsdorf bei km 8,1
bis 8,5 der Mäggelspree.

A. Es ift ju entrichten fur bas leberfegen a) bei einmaligen gabrten

1. eines Erwachsenen einschließlich Traglaft 10 Pf. 2. eines Rindes bis ju 14 Jahren . . . 5

b) bei gleichzeitiger Bezahlung ber Sin- und Ructfahrt an einem Tage

1. eines Erwachsenen einschließlich Traglaft 15 Pf.

2. eines Rindes bis ju 14 Jahren . . 10

3. eines gabrrades mit Eigen- oder Kraftantrieb je Sig, eines Handfarrens, Handwagens, Handschlittens, Kinderwagens, eines größeren Hundes, oder anderen größeren Tieres, je Stück . B. Bemerkungen.

1. Babrend der Rachtzeit von 10 libr Abends bis 6 libr Morgens ift das Doppelte der Gage unter a und b ju entrichten.

2. Die Cape gelten bei jedem Bafferftande.

3. Der Fahrpreis ift ftets vor Autritt ber Fahrt

ju entrichten.

4. Kalls fich tein weiterer Fährgaft in sichtbarer Annaberung auf die Fähre befindet, hat der Fährmann sofort überzusegen, wenn die Fährgafte zusammen mindestens 40 Pf. an Fährgeld entrichten, oder sobald eine Wartezeit von 10 Minuten verstrichen ist, nachdem der die beschleunigte Abfahrt fordernde Fährgast den Rahn bestiegen hat (in diesem Falle zu den unter A bezw. B 1 aufgeführten Sägen).

5. Das gangliche Einstellen des Fahrbetriebes während ber Monate Rovember bis einschließlich Februar sowie die Wiederaufnahme desselben im Mary wird burch öffentlichen Anschlag an der

Fährstelle befannt gegeben.

D. Befreiungen.

Frei überzuseten find: a) ber Ronig, Die Mitglieber bes Roniglichen und Fürftlich Sobenzollern'ichen Saufes, Polizei- ober öffentliche Beamte bei Dienftreifen ober sonftigen bienftlichen Berrichtungen, wenn fie Uniform tragen ober fich genügend ausweisen fonnen, Gendarmerieoffiziere, Brieftrager und Postboten nebst den von diesen mitgeführten Fahrratern, handwagen und dergleichen, b) Rinder unter 6 Jahren in Begleitung Erwachsener.

Diefer Tarif tritt mit bem Tage feiner Ber-

öffentlichung im Amteblatte in Rraft. Potebam, den 13. Juli 1908.

Der Regierungsprafident

als Chef der Berwaltung der Martifchen Bafferftrafen.

715. Zarif

für die öffentliche Berfonenfahre, km 4,7 der Dahme-Bafferftraße, bei Miersborf.

A. Es ift ju entrichten für bas Ueberfegen:

1. von einer Person für eine einzelne Fahrt 5 Pf. Rinder unter 6 Jahren in Begleitung Erwachsener find frei.

2. eines Fahrrades mit Gigen- ober Rraftbetrieb je Sig, eines Handfarrens, Bandwagens, Handschlittens, Rinderwagens, eines größeren Hundes oder eines anderen größeren Tieres besgleichen

B. Bemerfungen: 1. Die Lariffage gelten bei jedem Wafferftande.

5 Pf.

2. Der Fährbetrieb ruht in der Zeit vom 1. April bis 30. September von 10 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens. Das gänzliche Einstellen sowie die Wiederaufnahme des Fährbetriebs mahrend der Monate Ottober bis einschließlich Marz wird durch öffentlichen Anschlag an der Fährstelle bekannt gegeben.

3. Der Fahrpreis ift ftete vor Antritt der Fahrt

ju entrichten.

5 •

C. Befreiungen:

Frei überzusegen find: der König, die Mitglieder bes Königlichen und Fürftlichen Sauses Sobenzollern, Polizei- oder öffentliche Beamte bei Dienftreisen oder sonstigen dienftlichen Berrichtungen, wenn sie Uniform tragen oder sich genügend ausweisen können, Gendarmerieoffiziere, Briefträger und Postboten nebst den von ihnen mitgeführten Fahrrädern oder Handwagen und dergl.

Diefer Tarif tritt mit dem Tage feiner Beröffent-

lichung im Amteblatt in Rraft.

Potsbam, den 13. Juli 1908.

Der Regierungspräfident als Chef der Berwaltung der Martifchen Wafferftragen. 716. Zarif

für die öffentliche Personenfähre über die Bendische Spree (Langer See) bei km 38,5 zwischen dem Restaurant "Balbschänke" und bem Restaurant "Schmetterlingshorst".

A. Es ift zu entrichten für bas Ueberfeten; von ber Balbichante nach bem Schmetter- lingshorft ober umgetehrt für jebe Person 5 Pf. Rinder unter 6 Jahren in Begleitung Erwach-fener find frei.

B. Bemerfungen.

1. Die Tariffape gelten bei jedem Bafferftande.

2. Für die Sabrzeiten ift der an der Sabrfielle que-

gebangte. Kahrplan maggebend.

4. Der-Fährhetrieb ruht in ber Zeit vom 15. April bis 15. Juni und vom 15. Auguft bis 15. Dftober von 720 Rachmittage bis 9 Uhr Vormittage und in ber Beit vom 16. Juni bis 14. August von 1020 Rachmittage bie 8 Uhr Bormittage.

5. Das gangliche Ginftellen des Kahrbetriebes fowie die Biederanfnahme desfelben wird burch öffentlichen Anschlag an ber Kahrftelle befannt gegeben. Krei übergusegen find: ber Ronig, die Dit-

glieder des Roniglich und Farfilich Sobenzollern'ichen Baufes, Polizei- oder öffentliche Beamte bei Dienftreifen oder fonftigen dienftlichen Berrichtungen, wenn fie fich legitimieren tonnen ober Uniform tragen, Bendarmerieoffigiere, Brieftrager, Poftboten nebft ben von diefen Personen mitgeführten Fahrradern mit Eigenoder Rraftantrieb.

D. Diefer Tarif tritt mit dem Tage feiner Beröffentlichung im Amteblatte in Rraft.

Potsbam, den 14. Juli 1908.

Der Regierungspräfident als Chef der Bermaltung der Martifchen Bafferstragen.

Runftftragen.

717. In Erganzung meiner Befanntmachung vom '28. Dezember 1887 (Amtoblatt 1888 S. 11) bringe ich zur öffentlichen Renntnie, daß ben Chauffcen des Areifes Bauch-Belgig von Glindow nach Ranin und von Alt-Rottflod nach Treuenbriegen auf Grund bes Gesetzes vom 20. Juni 1887 (G.-G. G. 301) bie flaatlice Anerkennung ale Runftftraße erteilt worden ift. Potsdam, den 27. Juni 1908.

Der Dberpräsident.

Im Anschluß an vorstehende Bekanntmachung des Herrn Oberpräsidenten genehmige ich, daß die dem Chanffeegeldtarife vom 29. Februar 1840 (Gef. G. S. 94 ff.) angehangten Bestimmungen wegen ber Chauffeepolizeivergeben auf die vom Rreife Bauch-Belgig erbauten und in bauernde Unterhaltung übernommenen Chauffeen bon Glindow nach Ranin und von Alt-Rottftod nach Treuenbriegen gur Unwendung tommen, folange biefe Straffen cauffeemäßig unterbalten werben.

Ferner rerleihe ich auf Grund der mir nach dem Allerhöchften Erlaffe vom 28. Januar 1908 (G.-G. 6. 38) übertragenen Besugnis dem Kreise Zauch-Belgig auf die Dauer von 30 Jahren für diefe Chanffren bas Recht jur Erhebung des Chauffeegeldes nach ben Bestimmungen bes Chauffregeldtarifs vom 29. Februar 1840 (G.-G. G. 94), des Tarifnachtrages vom 6. Juni 1904 (G.-G. G. 139) und vom 23 ften Bungers, 61. Emilie Jagoda, 62. Marie Langhoff, April 1908 (A.-Bl. S. 253) einschlich ber in 63. Charlotte Wischnewsti, 64. Martha Momm, erfterem enthaltenen Bestimmungen über die Befreiungen | 65. Auguste Beinge, 66. Marie Beuchling, 67. Anna fowie der fonstigen, die Erhebung betreffenden jufat- Liedemann, 68. Marie Meyer, 69. 3da happe, 70. lichen Borfchriften — vorbehaltlich der Abanderung Dttilie Pelz, 71. Anna Rope, 72. Albertine Rrause, der famtlichen aufgeführten Bestimmungen.

Gleichzeitig genehmige ich, daß in Stat. 23-24 3. Das Sabrgeld ift vor Antritt ber Sahrt ju ent- ber Chauffee Glindow-Ranin und in Stat. 122-123 der Chauffee Alt-Rottftod-Treuenbricgen je eine Bebeftelle errichtet wird, und daß bei diefen Bebeftellen bas Chauffeegeld

> a. für den Bertehr auf der Chauffee Glindom-Ranin nach dem tarifmäßigen Sape für 11/2 Meilen und

für den Berfehr auf der Chauffee Alt-Rottstock-Treuenbriegen ebenfalls nach dem tarifmäßigen Sage für 11/2 Meilen erhoben wird, hier jedoch mit der Ginfdranfung, daß die Ginwohner der Gemeinde Richel Chauffeegeld nur ju dem Gage für 1 Meile entrichten.

Potsbam, ben 7. Juli 1908.

Der Regierungsprafident.

Musmeis für Arantenpflegeperfonen.

718. Den Rrantenpflegeschwestern Anna Entelmann, Julie Birker, Martha Baumgart, Martha Moehl und Lina Schlegel vom Evangelischen Magdalenenstift in Teltow ift die Raatliche Anerkennung als Arantenpflegerinnen gemäß § 20 der Borschriften über die staatliche Orüfung von Arantenpstegepersonen vom 10. Mai 1907 ohne vorherige Präfung erteilt worden. Potebam, den 6. Juli 1908.

Der Regierungspräftdent.

Ausweis für Krantenpflegeperfonen,

719. Den Rrantenpflegeschweftern bes Diatoniffenmutterhauses "Dberlinhaus" ju Rowawes: 1. Margarete Natho, Oberin, 2. Martha Colberg, 3. Maria Schuhmacher, 4. Pauline Lehmann, 5. Banda Rube, 6. Selene Rubne, 7. Chriftiane Rruckeberg, 8. Augufte Agmann, 9. Luife Grauert, 10. Marie Bogel, 11. Martha Reschte, 12. Klara Stübing, 13. Marie Brunn, 14. Elife Rruner, 15. Friederite Pobnifc, 16. Berta Bogisch, 17. Julie Stenull, 18. Anna Philipp, 19. Rlara Remling, 20. Elisabeth Stehmann, 21. Auguste Magig, 22. Erneftine Manns, 23. Grita Jagals, 24. Friederike Strubbe, 25. 3da Dertel, 26. Lina Wondat, 27. Berta Eichhorn, 28. Bedwig Beache, 29. Mathilde Dittberner, 30. Gertrud Baubis, 31. Sophie Eulau, 32. Marie Quittschau, 33. Marie Seeling, 34. Magdalene Schilling, 35. Marie Schröter, 36. Anna Sollmann, 37. Belene Appel, 38. Auguste Marten, 39. Juliane Rau, 40. Martha Bolfmann, 41. Wilhelmine Josepeit, 42. Minna Satrieb, 43. Therefe Geller, 44. Marie Reiß, 45. Martha Broect, 46. Almine Schonemann, 47. Marie Brumben, 48. Johanna Bolcke, 49. Emma Pring, 50. Marie Buchmald, 51. Bedwig Elener, 52. Antonie Buth, 53. Philippine Alein, 54. Pauline Werner, 55. Unna Müller, 56. Marie Scholz, 57. Bedwig Friedrich, 58. Meta Colberg, 59. Elfriede Thurner, 60. Luife 73. Magdalene Trage, 74. Bally Trogisch, 75. Ma-

thilbe Barbed, 76. Berta Dichael, 77. Minna Zippel, | Barter, 149. Maria Trage, 150. Frieda Roland, 151. Hoffrichter, 81. Berta Ronig, 82. Rlara Berdrow, Deubger, 154. Ilfe von Humbert, 155. Elebeth 83. Bedwig Rohl, 84. Helene Schroeder, 85. Frieda Muhme, 156. 3ba Chop, 157. Pauline Belbig, 158. Rittlaus, 86. Frieda Bendt, 87. Margarete Fifcher, Auguste Forfter, 159. Emmy Stenglein, 160. Marie 88. Marie Steffens, 89. Anna Benchling, 90. Luife Pahnte, 161. Auguste Pape, 162. Marie Schoppe, 163. Stürmer, 91. Martha Schauer, 92. Dora von Per- Unna Scheu, 164. Emma Greth, 165. Selene Beller, 166. bandt, 93. Banda Schmidt, 94. Franzista Drtung, Nora Schlag, 167. Marie Oberpichler, 168. Anna Chrem 95. Agnes Birich, 96. Belene Roenig, 97. Wanda berg, 169. Benriette Rabnenführer, 170. Elfriede Schule, Schulz, 98. Maria Hahn, 99. Elisabeth Strei, 100. 171. Anna Lahn, 172. Alara Ramineta, 173. Johanna Elifabeth von Prittwig, 101. Anna Tiepe, 102. Hedwig | Gennat, 174. Elifabeth Beper, 175. Diga Christians, Bente, 103. Luife Anappe, 104. Elife Enderlein, 176. Margarete Keldmuller, 177. Minna Ragenberg. 105. Auguste Strei, 106. Rlara Krohn, 107. Meta 178. Helene Thym, 179. Auguste Kraufe, 180. Marie Gohlte, 108. Marie Preuß, 109. Agnes Prescher, Edhardt, 181. Martha Jatob, 182. Luife haman, 110. Käthe Jentsch, 111. Martha Sperling, 112. 183. Helene Schulk, 184. Helene Hahne, 185. Balesta Bedwig Duara, 113. Belene Baebnel, 114. Elife Dffig, 186. Lina Rettling, 187. 3da Boigt, 188. Beber, 115. Elife Rifch, 116. Anna Meyer, 117. Agnes von Salbern, 189. Emma Philipp, 190. Belene Rolte, 118. Auna Auhrhand, 119. Gelma Elifabeth Daunleitner, 191. Emilie Banbichte, 192. Mai, 120. Elife Beller, 121. Marie Beinge, 122. Sedwig Soffmann, 193. Charlotte Gnadt, 194. 30-Berta Afchenbrenner, 123. Bally Sager, 124. Marie hanna Arempf, 195. Auguste Rösler, 196. Pauline Bollburg, Achilles, 127. Anna Jabte, 128. Charlotte Schmidt, 199. Chriftiane Gravenhorft, 200. Gertrud Bamjow, 129. Elfriede Dietrich, 130. Elfe Schirmer, 131. 201. Elebeth Balter, 202. Bertha Boffert, 203. Marie Bedwig Bolte, 132. Martha hiller, 133. Agnes Schonperl, 204. Elfe Bubl, 205. Frieda Bubl, 206. Morre, 134. Elfe Butow, 135. hermine Rinttof, 136. Martha Buchon, 137. Emmy Beide, 138. Marie Grugner, 209. Minna Drager, 210. Marie Rruger, Laft, 139. Pauline Rademacher, 140. Frieda Teplaff, 211. Margarete hempel, 212. Eva von Euden, 213. 141. Sulba Schuls, 142. Unna Stamer, 143. Elifabeth Marie Bengel, 214. Martha Buras, 215. Lilly Grafin Riefe. 144. Rofa Drufer, 145. Berta Jahnte, 146. Pudler-Limpurg ift die flaatliche Anertennung als Sophie Reichmann, 147. Berta Michaelis, 148. Alma Arantenpflegerinnen gemäß § 20 der Borschriften über

78. Auguste Bitte, 79. Klara Otto, 80. Margarete Unna Greulich, 152. Sophie Jager, 153. Margarete 125. Martha Bertram, 126. Maria Berg, 197. Gelma Bernftiel, 198. Martha Zamgow, Margarete Mafchte, 207. Edith Schlag, 208. Rlara

Marftpreife für ben 723. A. Gnaros-Marftpreife

| | | Weize | n | R | oggen | | & utt | er = 0 | erfte | Safer | |
|----------------|-------|--------|--------|-------|--------|--------|-------|--------|--------|-------|--------|
| - | gut | mittel | gering | gut | mittel | gering | gut | mittel | gering | gut | mittel |
| | | | - | | | | | | | E | toffet |
| | M S | M 3 | M S | M 3 | 11 3 | 11 3 | M 3 | 1 3 | 1 31 | M 31 | W 13 |
| Berlin | 21 35 | 21 25 | 21 16 | 18 63 | 18 57 | 18 51 | 16 50 | 15 38 | 14 26 | 17 74 | 16 86 |
| Charlottenburg | | | | | | | | | | | - |
| Schoneberg . | | | | | | | | | | | |
| Rirborf | | | | | | | | | | | |

| | | B | . v e | tail-Wear | ttpreise | im woi | iateoura | grayntet. | | | | |
|---------------------------------------|----------------------------------|-------------------------|--------------|-----------|------------------|------------------|--------------------------------|---------------|------------|-------------|-------|--------------|
| | r b f e n (gelbe 1 Rochen) | t fe s n e n fge) | fe n | offeln | Rinb | fletícó, | eine, If c | fletf c | mel: | Speduchert) | utter | ier Stüd) |
| | & 1 D (ge) 3 mm & | Spett Bohn (weiße | Bin | Sarto | von der Reule | Bauch: Netsch | 89 1.0 1.0 1.0 1.0 | R albf | Oam fle | nyzə6) | 6 6 5 | a 08 |
| · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | Œ | 8 lofte | t je 1 | D 3. | | Œ å | toftet | je 1 R | ilogra | m m | | |
| | M 3 | M 3 | Med | N 3 | M 3 | K 3 | M 3 | M 3 | K 3 | M 3 | M 3 | M 3 |
| in Berlin | 40 — | 40 — | | 7 37 | 1 70 | 1 35 | 1 52 | 1 68 | 1 60 | 1 60 | 2 67 | 3 44 |
| in Charlottenburg | | | 62 50 | | 1 90 | 1 50 | 1 70 | 1 80 | 1 80 | 1 55 | 2 60 | 3 10 |
| in Schöneberg . | 41 91 | 42 03 | 70 — | | 1 75 | 1 35 | 1 56 | 1 64 | 1 78 | 158 | 271 | 3 76 |
| in Rirdorf | - - | - - | - - | 7 - | 1 60 | 1 30 | 1 48 | 1 55 | 1 55 | 1 45 | 2 45 | 3 90 |
| Berlin, b | en 7. | zuni 19 | 08. | | | | | | | | | |

10. Rai 1907 obne vorberige Prufung erteilt bas Enteignungerecht verleiben. Potebam, ben 3. Juli 1908. morben.

Der Regierungspräfibent.

Biebfeuden.

720. I. Feftgeftellt.

a. Schweinefeuche. Rreis Beestom-Stortom; Silberberg, Berneborf. Rreis Juterbog-Buckenwalde: Abrensborf. Rreis Teltow: Rubow.

b. Schweinepeft. Rreis Teltow: Buctow.

c. Milgbrand. Rreis Angermunde: Gr. Biethen. Rreis Weftbavelland: Margabne.

II. Erlofchen.

a) Schweinefeuche. Rreis Angermunde: Dber-Rreis Wefthavelland: Quermathen, Busom, Rl. Behnig, Regow, Garlig, Prigerbe, Tremmen. Rreis Prenglau: Prenglau. Rreis Offprignig: Sarnow, Darfitom. Rreis Beestow-Storfom: Gofen.

b) Schweinepeft. Rreis Befthavelland: Regow. Rreis Beestom-Stortom: Berneborf, Alt-Stahnsborf.

Potebam, den 14. Juli 1908. Der Regierungeprafident.

in Schönebera

Befanntmachungen bes Röniglichen Polizei:Präfidenten zu Berlin.

Berleihung bes Enteignungere.bis, 721. Auf Ihren Bericht vom 6. Juni d. 36. will 36 ber Stadtgemeinde Berlin behufs Erwerbung der gur Berbreiterung bes Kinflanfes am linten Spreeufer | Schwindel wird hiermit gewarnt. und jum Reuban ber Infelbrucke erforberlichen Rlachen

45

40

36

45

40

45

45

45

50

45

40

50

50

bie faatliche Drufung von Krantenpflegeperfonen vom juruderfolgenden Planen gelb angelegt find, hiermit

Reues Palais, den 17. Juni 1908.

gez. Wilhelm R.

gegengej. Breitenbach.

An den Minifter der öffentlichen Arbeiten.

Borftebender Allerhöchfter Erlag wird in Bemäßheit des § 2 des Euteignungsgefeges vom 11. Juni 1874 hierdurch gur öffentlichen Renntnis gebracht.

Berlin, ben 8. Juli 1908.

Der Polizei-Prafident.

3m Auftrage: Lewald.

Warnung.

722. In biefigen Zeitungen wird von der Kirma Dr. med. Rumler in Genf, beren Inhaber jest ein Dr. med. Ringelmann ift, ein Buch ale Wegweifer und Ratgeber jur Berbutung und Beilung von Bebirn., Rudenmarts- und Gefchlechtstrantheiten angepriefen. In bem "Renraftbenie" betitelten Buche werden eine Reibe der schwersten Arantheiten als Folgen geheimer Leiden in übertriebendfter Beife bargeftellt, um die Rranten in Angft ju verfegen und fie ju veranlaffen, einen dem Buche beigegebenen Fragebogen anszufüllen und fich danach in briefliche Behandlung durch die Kirma ju begeben. Bor diefem, auf Ausbeutung leichtglaubiger und angftlicher Perfonen berechneten

2 80

24

24

4

Der Polizei-Prafident.

3 10

1 30

1 15

70

60

Berlin, ben 20. Juni 1908.

bes fogenannten Infelfpeichers, welche auf ben anbei Der Volizei-Prafident. Monat Juni 1908. im Monateburchfcnitt. Richtfirob Monate Durchichnitt Mais Rartoffeln Rinbsteifc (пеп Safer Erbfen nit. Futter ber hochften Berliner Taged: Deu nac preife einschließlich 5 % gering Initial mireb runber gering gut Auffchlag für 50 Kilogramm. ie ein Da. Bafer | Strob Ben(alt) Ben(nen) 16 01 17 41 15 59 18 31 5 72 8 53 5 87 6 62 131 84 9 52 3 07 4 63 697 Durchfchnitte-Babenpreife an einem ber letten Tage bes Monate Juni 1908. Raffee 90R e 15 [Buchweizen: Grütze Bafergrüße Speifefalz Reis Java, mittlerer 3 a v a gur Speife. Gerften: In gebr. (in gebr. Bohnen) Strfe bereitung aus mittlerer in gebr. Bohnen (tot) Beisen Roggen Graube Grfite Es toftet je ein Rilogramm K 3 M 3 K 3 N 3 N 3 N 3 K J K J M 3 M 3 M 3 in Berlin 40 33 45 33 49 45 38 -1602|33| 3 3|20| - |21|1 60 42 38 46 43 55 50 44 2 54 3 10 - 23 1 26 Charlottenburg 59

Unlegung von Apothefen. brei neuen Apotheten hierfelbft und zwar

a) öfflich von ber Barfchauerftrage an der Grenge haben.

von Borbagen,

b) nordöftlich vom Helmholzplag und

c) nordweftlich vom Bahnhof Schonhaufer Allee genehmigt.

Die genauere Lage fann ben für die Berleihung in Betracht tommenden Bewerbern auf ihren Antrag

feinerzeit mitgeteilt werben.

Geeignete Bewerber werden gur Deldung bis jum 31. Juli d. 36. mit dem Bemerten hierdurch aufgefordert, daß perfonliche Borfiellungen zwecklos find und die an mich zu richtenden Bewerbungen lediglich schriftlich ju geschehen haben.

Der Meldung find beigufügen:

1. eine nach ber Beitfolge geordnete Ueberficht über bie bisherige Tatigfeit feit der Approbation in und außerhalb ber Apothefen, enthaltend:

a) die Anfange- und Endzeiten - nach Tages. baten - in jufammenbangender. Reibe und unter fortlaufenden Rummern (flebe ju 2),

b) den Ort und

c) die Art der Tätigkeit, namentlich auch für die Beit der Unterbrechung der pharmazentischen Tätiafeit.

2. die Approbation und die darauf folgenden Gervierzeugniffe, die physifatlich bealaubiat. dronologisch geordnet und mit ben entsprechenden Rummern der Zusammenstellung zu 1 verseben fein muffen,

3. polizeiliche Führungszengniffe über die Zeit von der Approbation bis jest in ununterbrochener

Kolge,

4. amtlich beglaubigter Rachweis ans neuefter Beit über die jur Einrichtung einer Apothete erforder-

lichen Mittel.

5. eine Darftellung des Lebenslaufs, enthaltend, Bor= und Zuname, Geburtsort und Datum, Ronfession, Staatsangehörigfeit, Kamilienstand, Bahl und Alter der Rinder, Militarverhaltnis, befondere Befchäftigung der Chefran, Stand und Wohnort der Eltern des Gefuchstellers.

Die Anlagen zu 2 und 3 muffen zu je einem

besonderen Beft vereinigt fein.

entsprechen, muffen jur Abanderung jurudgegeben Bahnhofe bis hinauf jur Frankfurterftraße und zwar werben.

verfichern, entweder daß er eine Apothete bieber nicht Frantfurter Allee, welche beide Strafen bei ber Pfarrei befeffen hat, oder - falls dies der Kall fein follte - an- St. Pius bleiben; im Dften die Pfarrei St. Mauzugeben, wo er eine folche befeffen hat, und bie ritius in Lichtenberg; im Guben die Pfarrei St. Grunde flar ju legen, aus benen er fein Befig- Maria und St. Dichael. recht an derfelben aufgegeben hat, auch den Raufund Berfaufspreis der aufgegebenen Upothefe genau Berlin an und tritt bem fatholifden Pfarrverbande ju nennen. Gleichzeitig weise ich barauf bin, daß Gefuche Berlin bei, ber bas in ihr belegene Grunbftud bes

von Bewerbern, welche erft nach bem Jabre 724. Der Berr Dber-Prafibent ju Potsbam hat 1890 (bei Berudfichtigung geringer Zeitunterfchiebe) burch Erlag vom 13. Juni b. 36. Die Anlage von approbiert find, bei der großen Zahl mehr berechtigter Bewerber jur Beit feine Ausficht auf Erfolg

> Solche Apotheter feben deshalb jur Bermeidung unnötigen Schreibwerfes 2c. am beften von der Be

werbung ab.

Bei Apothefern, welche fich zeitweise vom Apothefenfache abgewandt haben, muß bas Approbationsalter

felbftverständlich gefürzt werden.

Schließlich bemerke ich, daß die Konzesston in Gemäßheit des Allerhöchften Erlaffes vom 30. Juni 1894 ale eine unveräußerliche und unvererb: liche verliehen werden wird, der Juhaber berfelben fomit gur Prafentation von Gefchaftenachfolgern nicht befugt fein und der Bitwe fowie ben minderjabrigen Rindern besfelben nur freifteben wird, bie Apothete nach Mafgabe des § 4 der Revidierten Apotheten-Ordnung vom 11. Oftober 1801 durch einen geeigneten Provifor verwalten zu laffen.

Auch ift eine anderweitige Regelung des Apothetentongeffionewefene beabsichtigt, bei ber unter anderem in Frage fteht, dem Ronzesstonar eine nach den Erträgniffen bes Geschäfts abgestufte Betriebsabgabe auf-

querlegen.

Es foll vorbehalten bleiben, diefer Betriebsabgabe wie den fonftigen Bestimmungen des neuen Gefeges die vorliegenden Ronzeffionen zu unterwerfen.

Berlin, ben 3. Juli 1908.

Der Polizei-Prafibent.

Errichtung einer tatholischen Rutatie.

725. Georg Ropp, burch Gottes Erbarmung und des heiligen Apoftolischen Stubles Gnade Rardinal-Priefter der beiligen Romifchen Rirche und Kürftbifchof von Breslau, dem beiligen Apostolischen Stuble unmittelbar untergeben, der

beiligen Theologie Doftor. Die große- Ausdehnung der St. Pind-Pfarrei ju Berlin macht eine weitere Abtrennung eines Teiles berfelben und beffen Errichtung ju einer befonderen Rirchengemeinde erforderlich. Deshalb wird angeordnet wie folat:

- 1. Der öftliche Teil ber St. Dius-Pfarrei wird von ihr abgetrennt und bilbet fortan eine felbständige Ruratie.
- 2. Die Grengen der neuen Anratie-Gemeinde Gefuche, die ben vorstehenden Anforderungen nicht bilden im Beften: die Kruchtftrafe vom Schlefischen fo, bag die Kruchtftrage gang jur Ruratie St. Untonins Der Bewerber hat außerbem pflichtgemäß ju gehört; im Rorben: die Frankfurterftrage und die
 - 3. Die neue Ruratie gehört bem Archipresbyterate

Leohofpiges, Rubersborfer Grunbftud 45 übernimmt, 728. wo einftweilen ber Gottesbienft fur bie neue Auratie- Gemeinbe ftattfindet.

4. Diefe Errichtunge-Urfunde tritt mit bem 1. Juli 1908 in Rraft.

Bredlau, ben 10. Februar 1908.

(l. s.) gez. G. Carb. Ropp.

Errichtungs-Urfunde ber Ruratie

St. Antonius jn Berlin.

Die nach der vorstehenden Urfunde vom 10. Februar 1908 von dem Rardinal-Fürstbischofe von Breslau firchlicherseits ausgesprochene Errichtung und Umschreibung der fatholischen Auratie-Gemeinde St. Antonius in Berlin wird auf Grund der von dem Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten mittels Erlasses vom 22. Juni d. 3. — G. II. Rr. 9211 — mir erteilten Ermächtigung hierdurch von Staatswegen bestätigt und in Bollzug gesett. Berlin, den 2. Juli 1908.

Siegel. Der Volizei-Prafibent.

Bekanntmachungen ber Königlichen Direktion ber Mentenbank für die Provinz Brandenburg. Auslofung von Rentenbriefen.

726. In Gemäßbeit der Bestimmungen des Gefeges vom 2. März 1850, betreffend die Errichtung der Rentenbanten, und des Gefeges vom 7. Juli 1891, betreffend die Beförderung der Errichtung von Rentengütern, wird am 8. August b. I. Bormittags 11 Uhr in unserem Geschäftslotale, Alosterstraße Rr. 76 I. hierselbst, die Auslosung von 31/2, % igen Rentenbriefen der Provinz Brandenburg (Litt. F—K) unter Juziehung der von der Provinzialvertretung gewählten Abgeordneten und eines Rotars stattsinden.

Berlin, ben 8. Juli 1908.

Ronigliche Direttion

ber Rentenbant ffür die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen der Rreisansschuffe.

Gemeinde und Gutsbezirtsveranderungen.
727. Bezeichnung der Grundflücke: Die in der Gemarkung Glambec, Forft, gelegenen, zum Gemeinde-Berbande Alt-Grimnis gehörigen Parzellen 42, 43, 112/44, 45, 58, 59, 118/60, 61, 66, 122/67, 68, 72, 126/73, 74, 135/78, 132/79, 80, 142/84, 85, 100/86, 147/90, 91 und 92 mit einem Flächeninhalt von zusammen 29,2271 ha.

Rame bes Erwerbers: Königlicher Forftsielus. Runftiger Guteverband: Gutebezirt Glambed, Forft. Angermunde, ben 6. Juli 1908.

Der Rreisansichuf.

128. Personalchronik.

Im Rreife Oftprignig find ernannt worden a) jum Amtevorsteher: Bauergutsbesiger Paul Berlin in Berlinchen für den Bezirf 18 — Dranse —, b) jum Amtevorsteherstellvertreter: der Bauergutsbesiger Hermann Boodmann in Berlinchen für den Bezirf 18 — Drause —.

3m Rreife Bauch-Belgig ift ernannt worden jum Umtevorfieher: Forfter a. D. Rraufe in Reet für ben Begirt 42 — Reet. —

Im Rreife Templin ift wieder ernannt worden jum Umtevorsteher: Rittergutsbefiger Reiche in Unnenwalbe für ben Begirf 23 — Unnenwalde. —

Der Landmeffer Otto von Obftfelber ift jum Ratafterlandmeffer berufen worben.

Der jur Beit bei bem Ratasteramte Alt-Canbeberg beschäftigte Candmeffer Dar Rengi ift jum Ratasterlandmeffer berufen worden.

Die Bahl bes Direftors an ber Realfcule in Charlottenburg Dubislam jum Direftor bes Realgymnafiums i. E. dafelbft ift Allerhöchft bestätigt worden.

Der Erlaubnisschein zur Annahme von Stellen als hauslehrerin und Erzieherin im Regierungsbezirf Potsbam ift erteilt der Lehrerin Ilfe Juergens in Bufterbaufen (Doffe).

Bei ber Direftion für die Bermaltung der direften Steuern in Berlin find von Anfang Januar bis Ende Anni 1908 folgende Beränderungen eingetreten: Der Dber-Regierungsrat Dr. Spieß ift infolge Ernennung jum Dberverwaltungegerichterat ausgeschieden. Der Regierungsrat Dr. Edwin Sander I. wurde jum Dber-Regierungerat ernannt und ibm die Stelle eines Abteilungebirigenten übertragen. Der Regierungerat Dr. Pothmann ift auf feinen Antrag in den Rubeftand verfest worden. Der Regierungsrat Dr. von Burdard murbe ber Direttion überwiefen. Regierungsaffeffor Freiherr von Patow wurde jum Der Regierungefefretar Regierungsrat ernannt. Mäffert ift verftorben, der Regierungefetretar Schröder I. ift infolge Ernennung jum Gebeimen Registrator im Kinanzminifterium ausgeschieden. Der Bivilfupernumerar Diethte und die Militarfuper-Jeschte sind numerare Stolzmann und Die Militaranwarter Regierungefelretaren ernannt. Riefftabl und Sander sowie die Zivilanwarter Laffabn, Reitfc, Dreffer und Brode murben Der Zivilsuperals Supernumerar angenommen. numerar Soul; IV. und der Militarsupernumerar Bener find ansgefchieben. Der Rangleidiatar Gromabedi murbe als Ranglift angeftellt. Der Militaranwarter Krengel ift ale Rangleidiener eingetreten.

Hierzu acht öffentliche Anzeiger. (Die Aufnahmegebühren betragen für eine einfpaltige Drudzeile 20 Bf.) Belagsblätter werben der Bogen mit 10 Bf. berechnet.

| | | | | • . | • |
|-------------|---|---|---|-----|---|
| | | | | | |
| | | | • | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | • | |
| 1 | | | | | |
| · · · | • | · | | | |
| i | | | | | : |
| | | | | | į |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |

Amtsblatt

der Koniglichen Regierung ju Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 30.

Musaegeben ben 24. 3uli 1908.

Inhalisverzeichnis. Inhalt von Stüd 41 u. 42 des Reichsgesethlatts u. von Stüd 80 der Gesehsammlung. S. 867-Rachtrag jum Statut bes Finower Meliorationsverbanbes. S. 867. — Ausreichung von ginsscheinen. G. 868. — Einlösung ber Binsicheine u. Bezug neuer Binsicheinbogen ber Preutischen Staatsanleihen u. ber Reichsichulbverschreibungen. G. 869. — Anweisung aber bas prattifche Jahr ber Mediziner. S. 870. — Losche u. Labeplattarif. S. 878. — Ablagetarif. G. 878. — Polizeiverordung beir. Auffiellung x. von Araftmaschinen. G. 874. — Ausweis für Arantenpflegepersonen. G. 877. — Ausbehnung ber Polizeiverordnung fiber bas Meldewesen für die Bororte Berlius. G. 878. — Benennung eines Borwerts. G. 878. — Benennung eines Gehbfis. S. 878. — Stroms u. Schiffahrtspolizeiverordnung. S. 879. — Schiffahrtssperre. S. 879. — Bahrtarif. S. 879. — Biehjeuchen. S 879. — Pfarrfiellenerledigungen. S. 879. — Bezirtsveranderungen. S. 880/887. — Bolodigung. S. 887. — Besteuerung des Fuhrgewerdebetriebes im Umberziehen in Berlin u. Umgebung. S. 888. — Babenschluß in Berlin u. Umgebung. G. 888. — Annahme von Poksenbungen durch die Bandbriefträger x., G. 888. — Rene Telegraphen: anftalten. C. 388. — Perfonaldronit. S. 888. — Beilage: Berteilungsplan bes Bedarfs der Alterkjulagetaffe für die Lehrer und Lehrerinnen bes Regierungsbegirts Botsbam.

Dieses Stud enthält 8 Bogen Amisblatt (1 leere Geite), 41/2 Bogen Bellage (1 leere Seite) u. 61/2 Bogen öffentl. Anzeiger.

729. Reich-Gesekblatt.

Gerichtsbarteit ber beutschen Ronfuln in Egypten. banbes vom 18. Juni 1894 mas folgt: Bom 29. Juni 1908.

3508. Befanntmachung, betreffend gefundbeitefcatliche und taufdende Bufage ju Kleifc und beffen Bubereitungen. Bom 4. Juli 1908.

Rr. 3509. Befanntmachung, betreffend bas Gefes über die Schlachtvieh- und Fleischbeschan vom 8. Juni 1900. Bom 4. Juli 1908.

(Stud 42.) Rr. 3510. Gefen, betreffend die Abanderung der Gewerbeordnung. Bom 29. Juni **1908.**

Rr. 3511. Befauntmachung, betreffend die Ratififation ber Bufagatte vom 28. August 1907 ju bem am 5. Mari 1902 in Bruffel zwischen bem Deutschen Reiche und mehreren anderen Staaten abgeschloffenen Bertrage über bie Behandlung des Buckers und des Prototolle vom 19. Dezember 1907 aber ben Beitritt Ruflands jum Budervertrage feitens bes Ronigreiche Italien. Bom 4. Juli 1908.

Preußische Gesetsammlung. Rr. 10910. Berfügung bee minifters, betreffend die Anlegung bes Grundbuch für einen Teil bes Begirtes bes Amtegerichts Biedentopf. Bom 30. Inni 1908.

Rr. 10911. Berfagung des Inftigminifters, betreffend die Aulegung des Grundbuche für einen Tell des Bezirfes bes Amtsgerichts Krantfurt a. D. Bom 4. Juli 1908.

731. Rachtrag jum Statut bes Finower Meliorationsperbanbes vom 18. Juni 1894.

Wir Wilhelm, von Gottes Gnaden Monig von Preußen ufw., verordnen auf Grund bes Gefehes aber bas Deichmefen vom 28. Januar ben bes Berbandes und mindeftens brei, bochftens funf 1848 (G.-S. 6. 54) nach Anborung ber Berbande von bem Borftande aus der Bahl der Berbandege-

und des Deichauptmannes des Rieder-Derbruchs als (Stud 41.) Rr. 3507. Berordnung, betreffend die Rachtrag jum Statut des Finower Reliorationsver-

Artifel L

Der Kinower Meliorationsverband ift fortan als Winter- (Trocken-) Polder ju behandeln und ju bewirtschaften.

Die Rronenbobe ber bei Gründung des Berbandes nen angelegten Deiche wird mit + 3,30 m Hobensaathener Pegel = + 3,45 m N. N. beibebalten.

Der Borfand fest ben am Schopfwertspegel mabrend der einzelnen Jahreszeiten zu haltenden Bafferftand feft. Die entgegenftebenden Beftimmungen bes vom Meliorationsbaninfpeltor Grang aufgeftellten Projette d. d. Charlottenburg den 1. Dezember 1893/28. Februar 1894 treten außer Rraft.

Artifel II.

An die Stelle bes & 4 bes Statuts vom 18ten Inni 1894 treten folgende Bestimmungen:

§ 1. Bum 3mede ber Aufbringung famtlicher Berbandslaften wird ein neues Beitragstatafter aufgeftellt.

In diefes Ratafter werden von den Grundflücken. die in dem dem Statute vom 18. Juni 1894 beigefügten Teilnehmerverzeichnis aufgeführt find, die Grundflude aufgenommen, die von den Deliorations anlagen Borteil baben, oder von denen Schaden durch Berbinderung ungeitiger Ueberfcwemmungen abgewendet mirb.

§ 2. Das Ratafter wird von einer Rommission unter Leitung und Borfit eines von dem Regierungsprafibenten zu Krantfurt a. D. ernaunten Rommiffars aufgeftellt.

Die Rommission beftebt ferner aus dem Borfigengenoffen, unter Buftimmung des Berbandsverftandes noffen ju mablenden Ditgliedern oder deren Stellverdes Rommiffare des Regierungspraftbenten im Borfig | jur Baft. befugt. Die Rommiffion faßt ihre Befchluffe nach Stimmenmebrbeit. Stimme bes Borfigenden den Ausschlag.

Bur Befchluffähigkeit ift die Anwefenheit von mindeftens drei Mitgliedern, unter benen der Berbandsvorfitende ober der Rommiffar des Regierungsprafi-

denten fein muß, erforderlich.

§ 3. Bor Aufftellung des Ratafters find von der Rommiffion die Grundfage über die Beitragspflicht ju ben Berbandelaften feftjuftellen.

Es find mehrere Beitragstlaffen einzurichten.

Bestimmend für die Ginfchapung in die einzelnen Beitragetlaffen ift neben dem Dage des durch die Meliorationsanlagen zugeführten Borteils oder abgewendeten Schadens die Bobenlage der Grundflücke im Berhaltniffe gum Schöpfwerfspegel und beren Bodenbeschaffenheit. Die erforderlichen Bermeffungsarbeiten find einem vereideten Candmeffer ju nbertragen.

§ 4. Das von der Rommiffion entworfene Beitragstatafter wird nach borberiger Prüfung burch ben Regierungsprafidenten ju Frankfurt a. D. von deffen Rommiffar dem Borftande des Kinower Deliorationsberbandes vorgelegt und von diefem feftgeftellt.

Die Ortsbeborden der mit Grundfluden beteiligten Bezirte erhalten Auszüge aus bem feftgeftellten Ratafter. Bugleich ift von bem Regierungsprafibenten ju Krantfurt a. D. durch Befanntmachung im Amteblatte ber Roniglichen Regierung ju Potebam und in ben amtlichen Oublifationsorganen der beteiligten Landfreife eine vierwochige Krift in bestimmen, inners halb der das Ratafter bei dem Berbandevorstgenden in

Freienwalde a. D. eingefeben werden tann.

Befchwerben gegen bas Ratafter find binnen einer Ausschluffrift von zwei Wochen, die mit Ablauf ber vierwöchigen Auslegung beginnt, bei dem Regierungs: prafibenten in Frankfurt a. D. angubringen. Diefer laft die Befcwerden durch feinen Rommiffar unter Bugiehung bes Befcwerbeführers, bes zuftanbigen Deliorationsbaubeamten, des Berbandsvorfigenden und zweier landwirtschaftlicher Sachverftandigen unterfuchen, die von dem Borftande des Finower Deliorationeberbandes gemablt werden. Das Ergebnis ju geben. Ift biefer einverftanden, fo wird bas Beitragetatafter notigenfalls entfprechend berichtigt. Unbernfalls ift über bie Befdwerde burch den Regierungspräfidenten Enticheibung ju treffen. Binnen vier Bochen nach Buftellung ber Entscheibung ift bie schaft, Domanen und Forften julaffig. Diefer enterhobenen Befchwerben ift bas Beitragstatafter von famtliche prenfifche Regierungsbaupttaffen,

tretern. Der Berbandevorfigende ift jur Bertretung | unbegrundeten Befcmerbe fallen dem Befcmerbeführer

§ 5. Dit ber Fefiftellung bes Beitragstatafters Bei Stimmengleichbeit gibt bie burch ben Berbandevorstand tritt bas nach & 8 bes Statute vom 18. Juni 1894 gebildete Ratafter außer Rraft.

> Der Berbandevorftand ift von biefem Zeitpuntte an berechtigt, nach bem neuen Ratafter Beitrage and jufdreiben, und die Berbandemitglieder find verpflichtet. diefe, unbeschadet ihrer aus dem Ergebniffe des Befcmerbeverfahrens etwa berjuleitenden Erftattungs-

anfpruche, ju jablen.

§ 6. Gine allgemeine Rachprufung bes Beitraastataftere findet fünf Jahre nach feiner Ausfertigung ftatt. hierbei find die gleichen Grundfage und Borfdriften, wie fie vorftebend für die erftmalige Aufftellung des Ratafters gegeben find, jur Anwendung ju bringen. Ueber weitere allgemeine Revifionen bes Rataftere beschließt auf den Antrag von Beteiligten der Berbandsvorstand. Der Beschluß bedarf der Genehmigung der Auffichtebeborde.

Artifel III.

§ 5 bes Statute vom 18. Juni 1894 wird infoweit aufgehoben, ale er Beftimmungen über die Revifton des Beitragstataftere enthalt.

hinfichtlich der Berichtigung bes Rataftere be-

halten die beftebenden Borfdriften Gultigfeit.

Artifel IV.

§ 7 Abfan 2 bes Statute vom 18. Juni 1894 wird dabin ergangt, daß die Bahl des Berbandevorfigenden auf 12 Jahre ftattjufinden bat.

Urfundlich unter Unferer Bochfteigenbandigen Unterschrift und beigebrucktem Roniglichen Inflegel.

Gegeben Donaueschingen, ben 8. Mai 1908.

gej. Wilhelm R.

ggej. Befeler.

ggej. v. Arnim (jugleich für den Minifter ber öffentlichen Arbeiten).

Bekanntmachungen der Sauptverwaltung der Staatsschulden. Musreichung von Binsicheinen.

Die Bindscheine Reihe VI. Rr. 1 bis 20 732. ju ben Schuldverschreibungen ber preugischen tonfolibierten 31/2 vormals 4% igen Staatsanleihe von ber Untersuchung ift bem Beschwerbeführer befannt 1876-1879 über Die Binfen für Die gehn Jahre vom 1. Juli 1908 bis 30. Juni 1918 nebft den Erneuerungsicheinen für die folgende Reihe werden bom 6. Juni b. 38. ab ausgereicht, und gwar burch bie Rontrolle ber Staatspapiere in Berlin SW. 68, Dranienftr. 92/94, durch die Ronigliche Seehandlung weitere Befchwerde an den Minifter für Landwirt- (Preugifche Staatsbant) in Berlin W. 56, Martgrafenftr. 46a., burch die Preufifche Bentral-Genoffenfcheibet endgültig. Rach Erledigung ber rechtzeitig fchaftetaffe in Berlin C. 2, am Beughaufe 2, burch dem Regierungsprafidenten in Frantfurt a. D. aus- laffen, Dbergollaffen, Bollaffen und hauptamtlich zufertigen und bem Berbandevorftande juguftellen. verwaltete Forftfaffen, burch famtliche Reichebant-Die Roften für die Aufftellung bes Ratafters tragt | haupt- und Reichsbantftellen und famtliche mit Raffenber Finower Meliorationsverband. Die Roften jeber feinrichtung verfebene Reichsbantnebenfiellen fowie durch

biejenigen Ober-Poftlaffen, an beren Sit fich feine Reichsbankanftalt befindet. Formulare zu den Berzeichniffen, mit welchen die zur Abhehung der nenen Zinsscheinreihe berechtigenden Erneuerungsscheine (Anweisungen, Talons) den Austreichungsftellen einzuliefern find, werden von diesen unentgeltlich abgegeben. Der Einreichung der Schuldverschreibungen bedarf es zur Erlangung der neuen Zinsscheine nur dann, wenn die Erneuerungsscheine abhanden gestommen sind. Berlin, den 26. Mai 1908.

Bauptverwaltung ber Staatsfdulben.

Ginlöfung der Sinsscheine und Bezug neuer Binsscheinbogen ber Breuhischen Staatsanleiben und der Reichsschuldverschreibungen.
788. I. Die Zinsscheine der Preußischen Staatsschuld und der Reichsschuld werden bis auf weiteres vom 21. bes dem Källigkeitstage voran-

gebenben Monate eingelöft

burd, bie Staatefdulben - Tilgungelaffe in Berlin W. 8, Zaubenftrage 29,

burd bie Ronigliche Seehanblung (Preußische Staatsbant) in Berlin W. 56, Martgrafenftrafe 46a.,

burch die Prenfifche Bentralgenoffenschaftsfaffe in Berlin C. 2, am Benghaufe 2,

burch die Reichsbanthaupttaffe in Berlin W. 56, Jägerftraße 34, alle Reichsbanthaupt- und Reichsbantftellen und alle mit Raffeneinrichtung verfebenen Reichsbantnebenftellen,

durch alle Prenfischen Regierungshauptlaffen, Rreistaffen und hauptamtlich verwalteten Forftaffen,

durch die Prenfischen Dbergollfaffen,

burch alle Preufischen Bollfaffen, fofern bie vorhandenen Barmittel bie Ginlofung geftatten, fowie

burch biejenigen Dberpofitaffen, an beren Sig fich teine Reichsbantanftalt befindet.

2. Die Binsscheine ber Reichsschulb werben ferner eingelöft

in Bapern von der Königlichen Sauptbant in Rürnberg und ihren fämtlichen Filialen,

in Sachfen von den Roniglichen Begirteftenereinnabmen,

in Barttemberg von den Ronigliden Rameralamtern,

in Baben von der Dehrjahl ber Grofberjoglichen Finang- und Dauptfteueramter,

in heffen von ben Großherzoglichen Bezirtetaffen und Steueramtern,

in Sachfen - Weimar von den Großberzoglichen Rechnungsämtern,

in Elfaß - Bothringen von den Raiferlichen Steuertaffen,

Orten ohne Reichs-

an

bantanstalt. in den übrigen Bundesftaaten von verfchiebenen von ihnen befannt gegebenen Raffen.

3. Die Zinsscheine ber Preußischen Staatsschuld und ber Reichsschuld tonnen in Preußen
allgemein ftatt baren Gelbes in Zahlung gegeben werden bei allen hauptamtlich verwalteten
staatlichen Raffen, mit Ausnahme ber Kaffen ber
Staatseisenbahnverwaltung, sowie bei Entrichtung
ber burch die Gemeinden zur hebung gelangenden
diretten Staatssteuern. Ermächtigt, aber nicht
verpflichtet zur Annahme an Zahlungsstatt find

die Reichspoftanftalten.

4. Die Zinsscheine find den Raffen nach Wertabschnitten geordnet mit, einem Berzeichniffe vorzulegen, in welchem Stückzahl und Betrag für jeden Wertabschnitt, Gesamtsumme sowie Ramen und Wohnung des Einlieserers angegeben find. Bon Borlegung eines Berzeichniffes wird abgesehen, wenn es sich um eine geringe Anzahl von Zinsscheinen handelt, deren Wert leicht zu übersehen und sestzustellen ift. Formulare zu den Berzeichniffen werden bei den beteiligten Raffen vorrätig gehalten und nach Bedarf unentgeltlich verabsolgt. Weniger geschäftstundigen Personen wird auf Wunsch von den Raffenbeamten bei Aufstellung der Berzeichniffe bereitwilligst hilfe geleistet werden.

5. Gine Quittung über die gegen Binefcheine

erfolgte Zahlung wird nicht erfordert.

6. Ift die Einlösungsstelle an den Reichsbantgirovertehr angeschlossen, so tann auf Bunsch des Empfangsberechtigten statt der Barzahlung die Ueberweisung des Einlösungsbetrages auf ein Reichsbantgirotonto erfolgen. Bon der Ueberweisung des Einlösungsbetrages wird dem Inhaber des betreffenden Kontos, sofern nicht die Ueberweisung auf das eigene Konto des Empfangsberechtigten erfolgt, unter Namhaftmachung des letteren Kenntnis gegeben. Kosten hierfür werden dem Empfangsberechtigten nicht in Rechnung gestellt.

7. Bei Ueberfendung bes Ginlofungebetrages burch bie Poft tragt ber Empfanger bas Porto.

1. Die Ausreichung neuer Zinsscheinbogen zu ben Schuldverschreibungen der Preußischen Staatsanleihen und der Reichsanleihen erfolgt gegen Einlieferung der zur Abhebung berechtigenden Erneuerungsscheine (Zinsscheinleisten, Anweisungen,
Talons) durch samtliche unter I. 1 aufgeführte
Zinsscheineinlösungskellen mit Ausnahme der
Staatsschuldentilgungstaffe und der Reichsbanthauptkaffe. Für Berlin und Bororte werden die
neuen Bogen, soweit nicht die Vermittelung der
Königlichen Seehandlung (Preußischen Staatsbant) oder der Preußischen Zentralgenossenschaftstaffe in Auspruch genommen wird, unmittelbar
durch die Kontrolle der Staatspapiere in Berlin
SW. 68, Dranienstraße 92/94, ausgereicht. Eben-

fo tonnen Staatsglaubiger, welche im Auslande III. wohnen, neben ben anderen Ausreidungsfiellen auch die Rontrolle der Staatspapiere für die Ausreichung ber neuen Binsscheinbogen in Anfpruch nehmen.

2. Die neuen Binefcheinbogen zu den Schuld: verschreibungen der Meichsanleihen tonnen ferner burch Bermittelung famtlicher unter I. 2 aufgeführten Binefcheineinlöfungeftellen be-

jogen werden.

3. Die Erneuerungsscheine find von den Befigern mit einem Bergeichnis einzureichen, ju welchem Bordrude von ben Ausreichungeftellen unentgeltlich verabfolgt werben. Die Ausreichungsfielle erteilt dem Ginlieferer eine Empfangsbescheinigung, welche die Studzahl ber eingelieferten Erneuerungescheine und ben Gefamtwertbetrag ber jugeborigen Schuldverschreibungen ohne beren Rummern angibt. Bei ber Empfangnahme ber neuen Binefcheinbogen ift diefe Empfangebescheis nigung, nachdem der Empfangeberechtigte ben darunter befindlichen Quittungsentwurf vollzogen bat, juructjugeben.

4. Bunfct ber Ginlieferer der Ernenerungsfceine eine die Rummern der Schuldverfcreibungen enthaltende Empfangebescheinigung, fo hat er das Bergeichnis doppelt einzureichen; die eine Ausfertigung wird bann, mit ber Empfangebefcheinigung ber Ausreichungeftelle ver eben, fogleich juruckgegeben und ift bei ber Abhebung ber neuen Binescheinbogen, nachdem der Empfanasberechtigte darauf Quittung geleistet, wieder ab-

wliefern.

5. Im Schalterverkehr der Kontrolle der Staatspapiere werben ben Ginreichern fatt einer formlichen Empfangebescheinigung auf Bunich scheinbogen erfolgt.

6. Weniger geschäftstundigen Personen wird Raffenbeamten bereitwilligft Bilfe geleiftet werben.

unmittelbar bei ber Anbreichungeftelle in Empfang 8 Monaten auf bas Prattifche Jahr angerechnet. genommen, fo geschieht ihre Bufendung unter voller Wertangabe, fofern nicht hierüber von den Empfangeberechtigten anderweite Bestimmung getroffen wird, als portopflichtige Dienfisache auf Befahr und Roften bes Empfangers burch bie Poft. 3m Bertehre mit ber Rontrolle ber Staatspapiere gilt für Berlin und Umgebung als Regel, daß die Erneuerungescheine von ben Staateglanbigern perfonlich ober durch einen Beanftragten überbracht und bie nenen Binescheine am Schalter in Empfang genommen werben. Die Rontrolle ber Staatspapiere wird aber etwaigen lichfeit Rechnung tragen.

Die Raffenbeamten find gehalten, bem Publifum über die für die Staate und Reichsschuldpapiere maggebenden Bestimmungen bereitwilligft Austunft zu erteilen, insbefondere auch, infowcit es fic um die Einlöfung und die Ernenerung von Bindicheinen, die Erteilung von Erfabftuden für beschädigte Schuldverschreibungen und Binefcheinabhanden getommene oder vernichtete boaen. Schuldverfcreibungen und Schabanweifungen fowie um das Preufische Staatsschuldbuch und bas Reichsschuldbuch handelt. Ueber bie ju ihrer Renntuis gelangenden Bermogensangelegenbeiten ber Staateglaubiger haben bie Beamten unverbrüchliches Stillschweigen zu mabren.

Berlin, den 3. Juli 1908.

Roniglich Preufische Sauptverwaltung ber Staatsichulden und Reichsichnibenverwaltung.

Bekanntmachungen der Röniglichen Ministerien.

Anweifung 734. über bas Praftifche Jahr ber Mebiginer (§§ 59-68 ber Brufungs. ordnung für Aerzie vom 28. Mai 1901).

1. Anstalten, in denen das Praktische Jahr abgeleistet wirb.

- 1. Die Beschäftigung des Randidaten während des Praftifchen Sabres fann an folgenden Anftalten innerhalb bes Deutschen Reiche erfolgen.
 - a) an einer Universitätstlinit,

b) an einer Universitätspoliklinik.

- c) an einem dazu befondere ermächtigten Rrautenbaufe,
- d) an einem mediginifchen nichtflinifchen Univerfitats-
- e) an einem baju befondere ermachtigten felbftanbigen mediginifd-wiffenschaftliden Inflitute.

Die Ableiftung des Prattifchen Jahres tann auch numerierte Empfangemarten ausgebandigt, gegen an den ju Atabemien für prattifche Debigin verberen Rudgabe die Berabfolgung ber neuen Bind- einigten Arantenanftalten und wiffenfchaftlichen Inflituten erfolgen, infoweit fie befonders ermächtigt find.

§ 2. Die Beschäftigung an einer ber im § 1d bei ber Aufstellung ber Bergeichniffe von ben und o ermahnten Anftatten wird in ber Regel bochftens bis jur Gefamtbauer von 6 Monaten und nur in be-7. Werden die neuen Zinsscheinbogen nicht konderen Ausnahmefällen bis zur Gesamtbauer von

- § 3. Die Beschäftigung an einem mediginifchwiffenschaftlichen Inftitute, bas zu einem ermächtigten Rrantenhause gehört, wird auf das Prattifche Jahr nicht angerechnet, es fei benn, bag bas Inflitut in ber Ermächtigung bes betreffenden Rrantenbanfes befonders aufgeführt ift. Rur folche Kalle finden auf die Beschäftigung an dem Inftitute die Borfdriften bes § 2 Anwendung.
- § 4. Das Bergeichnis der im Reichsgebiete gur Beschäftigung von Randidaten ermächtigten Arantentenbaufer und felbständigen medizinifc-wiffenschaftlichen Inflitute (vgl. § 1 c und e) wird allfährlich im anderweiten Bunfchen bes Publitums nach Dog- Bentralblatt für bas Deutsche Reich veröffentlicht. (Berzeichnis I.) Daneben gelangt fortan ein vornehmlich

für ben prattifchen Gebrauch ber Kandidaten berechnetes | Borfigenden ber Prüfungstommiffion eine vorläufige Berzeichnis der ermächtigten Anftalten jur Ausgabe, Befcheinigung hierüber ausgestellt, auf Grund deren er welches nabere Angaben über die Anftalten felbft, fo fogleich die Annahme ale Prattitant nachzusuchen bat. über bas hauptfachlichfte Arbeitegebiet ber Anftalt, Die Ramen ihrer Tratlichen Leiter, Die fur Die Bulaffung Ranbibat mit Anfragen ober mit feinem Gefuche ber Ranbibaten juftanbige Stelle, bie Betteujahl, bie wenbet, hat alles in vermeiben, was ben Sang ber Rabl ber Affiftenten und Pflegeperfonen, die ben Ranbibaten gemahrten Bergunfigungen und fonftiges für logern tounte. Steben ber Annahme Bebenten entbie Ranbibaten Biffenswerte enthalt (Berzeichnis II.). Gin Eremplar bedfelben wird ben Ranbibaten nach Beenbigung der Prufung burch ben Borfigenden ber Prüfungs-Rommiffion übergeben.

§ 5. Die Beschäftigung an einer außerhalb bes Deutschen Reiche gelegenen Anftalt ber in § 1 bezeichneten Art wird nur anenahmemeife und zwar bochens bis zur Gesamtbaner von 6 Monaten auf das Praftifche Jahr angerechnet. Gefnche find vor bem Beginne ber Befchaftigung bei ber Bentralbehorbe, in beren Gebiete ber Randibat bie argtliche Prüfung beftanben bat, einzureichen.

II. Behandlung innerer Krankheiten.

§ 6. Bon bem Praftifchen Jahre bat ber Ranbibat mindeftens ein Drittel vorzugeweife der Behandlung von inneren Rrantheiten ju widmen. Diefer Borfdrift fann nur genügt werden durch Beschäftigung an allaemeinen Rrantenanftalten, *) benen ein reiches Material an inneren Rranten jur Berfügung fteht, nicht jeboch burch Beschäftigung an Irrenanstalten, Eungenbeilfatten und fonftigen Spezialfrantenanftalten, beren Aufgabe andschließlich in ber Behandlung einer einzelnen inneren Rrantheit ober Rrantheitegruppe befteht. Der Randidat wird dies bei der Auswahl der Anftalt, in ber er beschäftigt ju werben municht, ju berudfichtigen baben.

III. Annahme des Randidaten in der Anftalt.

§ 7. Das Praftifde Jahr bat fich möglichft unmittelbar an die beftandene Prufung angufchließen. Soll es spater als 4 Wochen nach Beendigung ber Prüfung begonnen werden, so bedarf es der Erlaubnis ber Zentralbeborde (§ 5).

§ 8. Das Gefuch bes Randibaten um Befchaftigung an einer im § 1 bezeichneten Anftalt ift, soweit ce fich um Universitätelliniten und Polifliniten und um nichtflinische medizinische Universitäteinstitute (§ 1 a, b und d) handelt, an deren Direftor, foweit ermachtigte Auftalten (§ 1 c und o) in Frage fteben, an die in dem Bergeichnis II. als für die Annahme juftandig bejeichnete Stelle ju richten.

§ 9. Damit ber Kandibat bas Praftische Jahr in unmittelbarem Anfchluß an die arztliche Prüfung beginnen tann, ift es zwedmäßig, bag er bereits vor Beendigung ber Prufung wegen tunftiger Annahme in einer Anftalt mit diefer in Berbindung tritt. Sofort nach bem Befteben der Prufung wird ibm feitens des

*) Bon Linderfrankenausialten gilt dies nur, wenn in ihnen Rinder affer Altersftufen Aufnahme und alle inneren Arantheiten einschliehlich der übertragbaren Krantheiten Behandlung finden.

§ 10. Die Unftalteleitung, an welche fich ber Berhandlungen und ben Gintritt bes Randidaten vergegen, so ift der Randidat umgehend hiervon zu unterrichten, damit er sich sogleich an eine andere Anstalt menben fann.

IV. Beschäftigung und Ausbildung bes Randidaten.

§ 11. Kur die ordnungsmäßige Ausbildung des Ranbibaten ift ber Direttor ber Universitäteflinit ober -Poliflinit oder bes Inftituts, bei Rrantenhaufern ber ärztliche Leiter ber Anftalt verantwortlich, welcher fich ber prattischen Ausbildung des Randibaten mit Sorgfalt ju widmen bat. Als argtlicher Leiter gilt in benjenigen Anfialten, in denen mehrere Abteilungen unter felbfiftandiger Leitung befonderer birigierender Mergte vorhanden find, ber Leiter berjenigen Rrantenhausab. teilung, in welcher ber Randidat beschäftigt wird.

§ 12. Boransseung für eine ordnungsmäßige Beschäftigung und Ansbildung des Randidaten in einer Arantenanstalt ift, das die Arantenbehanblung, der Arantenbausbetrieb und die Unterweisung des Pflegepersonals den Anforderungen der medizinischen Wissenschaft und der öffentlichen Gefundheitspflege in vollem Umfang entsprechen und die Einbeitlichkeit der ärztlichen Leitung und Arankenversorgung streng gewahrt ist.

§ 13. Dem Direttor der Universitätsanftalt ober bei ermächtigten Unftalten dem Leiter berfelben bleibt vorbehalten, dem Randidaten eine Anweisung über die Art und Ausbehnung feiner Beschäftigung ju erteilen, wobei die in ben 88 14-19 aufgeftellten Gefichtepuntte ale Richtschnur ju bienen haben.

§ 14. Bur Erreichung bes Bieles bes Praftifchen Jahres genügt es nicht, daß der Randibat nur die Morgen- und Abendvisite mitmacht, im übrigen aber von der Anstalt fernbleibt. Bielmehr ift es erforderlich, daß er sich während des Tages dauernd in der Anftalt aufhalt und fich gang der Behandlung und Beobachtung der Aranken widmet. Deshalb ift es wünschenswert, daß der Randidat mahrend seiner praftifchen Tatigfeit in einer Rrantenanftalt in berfelben wohnt und verpflegt wird. Gestatten die Berhältnisse die Unterbringung des Randidaten in der Arantenauftalt nicht, fo follte ibm wenigftens die Möglichfeit, sich in der Anstalt zu beföstigen, gewährt werden.

Die Uebertragung einer Bilfearztstelle in den Krankenanftalten an den Randidaten ift nicht julaffig.

§ 16. Der Ausbildung des Kandibaten in der Rrantenanftalt wird am beften dadurch genügt, daß er einer bestimmten Rrantenabteilung jugewiefen wird und auf berfelben eine bestimmte Anjahl von Rranten, nicht unter 12, jugeteilt erhalt, Die er unter ber Beibilfe

und verantwortlichen Leitung bes Silfbargtes ber beftete unter ber Aufsicht bes Direktore ober ärztlichen Leitere verbleiben muf.

§ 17. Dem Randibaten ift die Möglichkeit ju bieten, fich in der Untersuchung und Behandlung ber Rranten, im Berfdreiben von Rezepten, in ber Abfaffung von Rrantengeschichten, Zeugniffen und Gutachten, in der Ruhrung der Rrantenblatter, in der Abhaltung bes ärztlichen Bachtdienftes und in ber Ausführung von Leichenöffnungen foviel wie möglich ju betätigen. Gegenftande der Unterweisung follen ferner fein: die Sandhabung der Untersuchungemethoden, die prattifche Ausübung ber Rrantenpflege, insbefondere das Eingehen auf die Bunfche und Bedürfniffe der einzelnen Rranten und bas taftvolle Berbalten gegenüber dem Pflegepersonal. Die wiffenschaftliche Berwertung bemertenswerter Rrantheitsfälle, bie Anwendung der verfchiedenen Beilmethoden und der Argueiverordnung, die Sandhabung der Antiseptit und die Ginhaltung der Afepfis, die Mithilfe bei Operationen (Nartofe, Affiftenz, Rachbehandlung), die Bornabme berfelben, überhaupt die Uebung in möglichft allen Zweigen ber praftifchen Debigin, befonders auch auf bem Gebiete der Arbeiterschupgesetzgebung. Ferner erscheint eine Belehrung angezeigt über die Leitung und Verwaltung der Anftalt, über die Durchführnug hygienischer Dagnahmen in der Anstalt, über die Erfüllung ber bem Argt obliegenden gefeslichen Pflichten, namentlich bejüglich der Anzeigepflicht bei übertragbaren Rrantbeiten und ber Difinfettion, fowie über das tollegiale Berhalten anderen Mergten gegenüber, befondere in ber Privatoraris.

§ 18. Alle einer Anstalt oder Anstaltsabteilung überwiesenen Randibaten haben fich an den täglichen Bifiten der birigierenden Mergte und der einzelne Ranbibat außerdem an den Bormittags- und Nachmittagsbefuchen des Bilfsarztes feiner Station zu beteiligen, wobei am Rrantenbette genauere Befprechungen geeigneter Källe ftattjufinden baben. Bon großem Rugen werden auch befondere Referatftunden fein, welche von den dirigierenden Merzten in Gegenwart famtlicher Bilfeargte und Ranbibaten abgehalten werden und in benen bie gemachten Beobachtungen ausgetauscht und burch die Erlauterungen ber erfahrenen Chefarite befonders nugbringend gemacht werden fonnen.

§ 19. Der Randibat foll burch ben Dienft in der Anstalt voll beschäftigt werben; denn er bat feine gange Rraft und Aufmertfamfeit barauf ju richten, feine praftifchen Renntniffe und Rabigfeiten zu vertiefen und fortzubilden sowie das erforderliche Berftandnis für die Aufgaben und Pflichten des argtlichen Berufe ju gewinnen.

§ 20. Die in den §§ 12—19 enthaltenen Beftimmungen finden auf die Beschäftigung und Andfinngemäße Anwendung.

§ 21. Der Randidat hat fich der Sausordnung treffenden Station (Pavillon, Barade) ärztlich ju ver- und ben Anordnungen bes ärztlichen Leiters ber forgen hat. hierbei ift es zu beachten, daß der Randidat Unstalt zu fügen. Buwiderhandlungen tonnen von diefem mit Berweisen, in Wiederholungs- ober besonders schweren Källen mit sofortiger Entlassung aus ber Anftalt bestraft werden. Im Kalle der sofortigen Entlaffung bat ber ärztliche Leiter binnen zwei Bochen an die der Universitätsanftalt vorgefeste Beborde, bei ermächtigten Anftalten an bie juftandige Auffictebeborbe ju berichten.

§ 22. Die Direktoren der Universitätsfliniken und Politliniten und der Inftitute fowie die argtlichen Leiter ber Rrantenbaufer find befugt, bem Ranbidaten einen furgen Urlaub jur Erbolung ober zu befonderen Gelegenheiten zu erteilen. Gine Anrechnung der Urlanbegeit auf das Praftifche Jahr ift nur bis au bochkens 14 Tagen und nur unter der Boraus. fegung julaffig, bag bie Tatigfeit bes Ranbibaten ju Anftanden teine Beranlaffung gegeben und fich ordnungemäßig vollzogen bat. Unter ber gleichen Boraussezung tann auch die Beit der arztlich ju befceinigenden Rrantheit bis jur Bochftdaner von 4 Wochen auf das Praftifche Jahr angerechnet werben. Eine weitere Anrechnung von Rrantheitszeit ift nur in befonders gearteten Fällen mit Genehmigung der Zentralbehörde (§ 5) angängig. In jedem Falle der Beurlaubung oder der Erfrankung muß die Daner der Unterbrechung unter Bezeichnung des Anfange und Endbatums in dem Abgangszeugniffe vermerkt werden. Eine Abfürzung der auf die Behandlung von inneren Rrantheiten zu verwendenden Zeit (mindeftens ein Drittel des Prattischen Jahres) darf durch Urlaub ober Rrantheit nur in befondere gegrundeten Fallen erfolgen.

§ 23. Das Prattische Jahr ift in der Regel ohne Unterbrechung ju'erledigen. Gine langere als 14tägige Unterbrechung bedarf ber Genehmigung ber Bentralbehörde (§ 5).

Es fieht dem Randidaten frei, bas an einer Anstalt begonnene Praktische Jahr an einer zweiten und gegebenenfalls noch an einer dritten Anstalt fortanfepen. Will er noch einen weiteren Bechfel ber Anstalt eintreten laffen, fo hat er juvor die Genehmigung der Zentralbehörde (§ 5) einzuholen.

Es ift munichenswert, daß die Tatigfeit des Ranbidaten an einer Anstalt nicht zu furz bemeffen wird. Ein Wechsel der Anstalt darf, vorbehaltlich bes § 21 nur nach 14tägiger Ründigung erfolgen, welche fowohl bem Leiter ber Anftalt ale bem Randibaten zuftebt.

§ 24. Sat ber Randidat es an bem erforberlichen Gifer mabrend ber Ableiftung des Prattifchen Jahres fehlen laffen, so bag die Zentralbehörde (§ 5) nicht die Ueberzeugung gewinnt, daß er den zu fiellenden Anforderungen entsprochen hat, fo wird die Zentralbeborbe die Dauer des Prattifchen Jahres noch barüber bildung bes Randidaten in Politliniten und Juftituten binaus für einen von ihr ju beftimmenden Beitraum ausbebnen.

§ 25. Bahrend der Ableistung des Prattischen Jahres hat der Kandidat mindestens zwei öffentlichen Impfungs- und ebensovielen Biederimpfungsterminen, einschließlich der bazu gehörigen Rachschautermine, beizuwohnen. Die Bescheinigung darüber stellt der Impfarzt ans, welcher den Impstermin abgehalten hat. Die erforderlichen Mitteilungen über die Impstermine, welche in der Regel im Rai und Juni stattsinden, sind von dem zuständigen beamteten Arzte einzuholen.

V. Erteilung des Abgaugszeugnisses. § 26. Die Abgangszeugniffe über bie Ableiftung bes Praftischen Jahres find nach bem der Prufungsordnung beigegebenen Mufter 5 durch den Direftor der Universitätetlinit ober -Politlinit ober bes wiffenschaftlichen Inftituts ober den ärztlichen Leiter ber Anftalt bezw. Der felbftandigen Anftaltsabteilung, bei welcher ber Randidat tatig gewefen ift, auszuftellen. Bar ber Randidat an mehreren Abteilungen tatig, fo ift fur die betreffende Beit von jedem Abteilungsleiter ein befonderes Beugnis auszuftellen. Alle Beugniffe muffen eine nabere Burdigung ber Art der Beschäftigung sowie eine Angabe darüber enthalten, welchen Teil ber bezeichneten Beit ber Ranbibat vorzugeweise ber Behandlung von inneren Rrantheiten gewibmet, inwieweit er feine praftifchen Renntniffe und Rabigfeiten vertieft und fortgebildet, und ob er ausreichenbes Berftandnis für die Aufgaben und Pflichten des ärztlichen Berufes gezeigt hat.

§ 27. Wird bem Kandibaten bie Erteilung bes Abgangszengniffes von bem ärztlichen Leiter ber Anftalt verfagt, so ift dieser verpflichtet, es bem Kandibaten unter furzer Angabe ber Gründe schriftlich zu eröffnen. Gegen diesen Bescheid ist Beschwerde binnen zwei Wochen an die der Universitätsanstalt vorgesetze Bebörbe, bei ermächtigten Anstalten an die Zentralbebörde desjenigen Bundesstaats, in bessen Gebiete die

Anftalt gelegen ift, julaffig.

Berlin, ben 7. 3nli 1908.

Der Minifter

ber geiftlichen, Unterrichts- und Mebiginalangelegenheiten. 785. Earif

für ben 25ich und Labeplay ber Gemeinde Balow bei Sanbtrug an ber Elbe.

Es ift ju jahlen:

I. an Schiffsliegegeld:

b) bon Fahrzeugen, welche Gütermengen bon höchftens 5 Tonnen ein- ober aus-Taben, ohne Rücksicht auf die Dauer der Liegezeit 50 Pfg.

b) von Fahrzeugen, welche Gütermengen von mehr als 5 Tonnen ein- oder ausladen, für jeben Tag ber Liegezeit 1 Mark

un au Lagergelb von allen Gatern für das Quadratmeter belegter Fläche und jeden Zeitraum von 10 Tagen

Bufatliche Beftimmungen. Angefangene Tarifeinheiten gelten bei ber Abgabenberechnung für voll. Befreiungen.

Befreit find:

1. vom Ufergelbe Fahrzenge, welche Gutermengen von nicht mehr als einer Tonne ein- ober auslaben.

2. vom Ufer- und Lagergelbe Fahrzeuge und Guter, welche bem Ronige, bem preufischen Staat ober bem beutschen Reiche geboren ober ausschließlich

für beren Rechnung beforbert merben.

Diefer Tarif tritt mit dem dritten Tage nach Ablauf desjenigen Tages in Kraft, an welchem die seine Beröffentlichung enthaltende Rummer des Umts-blattes der Königlichen Regierung zu Potsbam ausgegeben worden ift.

Berlin, ben 27. Februar 1908.

Der Finamminifter. Der Minifter ber öffentlichen 3m Anftrage Arbeiten.

gej. Rathjen. 3m Auftrage gej. Peters.

Zarif

für ble Ablage ber Dorfgemeinde Saaringen am rechten Ufer ber Saaringer Steinhavel.

736. Es find ju jablen:

I. an Ufergeld

beim Aus- ober Ginlaben von Gutern:

1. von Erbe, Lehm, Ries, Beu, Strob, Faschinen, Stein- und Brauntoblen, Mauer-, Dach- und allen anderen Steinen für je 1 t (1000kg) 15 Pfg.,

2. von fonftigen Gutern für je 1 t (1000 kg)20 .

II. an Lagergeld tern, welche langer als 24 Berl

von Gutern, welche langer als 24 Berttageftunden auf der Ablage lagern, für jeden folgenden Beitraum von fleben Tagen und zwar:

1. 'von Buhnenbusch (Reifern), Brennholz (Rloben, Rollen, Rnüppeln), Bruch- und Felbsteinen für je 1 cbm 5 Pfg.,

2. von Mauersteinen für je 1000 Stud . 15

4. von fonftigen Gutern für jebes qm belegter Klache 5

Bufatliche Beftimmungen. Angefangene Tarifeinheiten werben für voll gerechnet.

Befreiungen.

Es find befreit:

1. Fahrzeuge und Guter, welche bem Könige, bem preußischen Staate ober bem bentschen Reiche gehören ober ausschließlich für beren Rechnung beförbert werden, von ben Abgaben unter I. und II,

2. die Gepäckfinde ber mit Personenbampfern antommenden oder abfahrenden Personen von ber Abgabe unter I.

Diefer Tarif tritt an Stelle bes bisherigen Tarifs vom 12. Februar 1903 fofort in Rraft.

Berlin, ben 2. April 1908.

Der Finanzminister.

Im Auftrage:

gez. Rathjen.

Der Minister

der öffentlichen Arbeiten.

Im Auftrage:

gez. Peters.

Bekanntmachungen bes Königlichen Oberpräfibenten. Volizeiverordnung

betreffend Aufftellung, Beichaffenheit und Betrieb von beweglichen Krafimaschinen (bewegliche Dampfteffel und Motoren).

Rrafmaichten (bewegliche Dampftessel und Motoren).
787. Auf Grund der §§ 137 und 139 des Gefeges über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195) sowie der §§ 6, 12 und 15 des Gesetses über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G. S. S. 265) wird für den Umfang der Provinz Brandenburg mit Ausnahme der Stadtfreise Charlottenburg, Schöneberg, Rirdorf, Wilmersborf und Lichtenberg und der Landgemeinde Borhagen-Rummelsburg mit Justimmung des Provinzialrats hierdurch verordnet, was folgt:

A. Bewegliche Dampfleffel. Geltungsbereich ber Polizeiverordnung i bezug auf bewegliche Dampfteffel.

§ 1. Den Bestimmungen dieser Polizeiverordnung sind alle beweglichen Dampsteffel unterworfen, soweit sie nicht vorübergehend auf schwimmenden und im Baffer beweglichen Bauten aufgestellt sind oder zur Benutung auf sesten Schienenwegen (Losomotivtesselfel für Hauptbahnen, Nebenbahnen, Aleinbahnen, Privatausschußbahnen, Heizlessel in Eisenbahnwagen, Kotsausbrückmaschinen, Kranwagen, Trockenbagger usw.) oder zur eigenen Fortbewegung ohne Schienenwege (z. B. Dampspflüge) oder für Dampsseuerspritzen bestimmt find.

Inbetriebnahme beweglicher Dampfteffel.

§ 2. I. Die Besiger ber nach § 1 unter diese mindestens 0,5 m entfernt bleiber Polizeiverordnung fallenden beweglichen Dampsteffel saun bei der Durchführung dur oder deren Stellvertreter haben der für ihren Wohnsig 0,25 m ermäßigt werden, wenu zuständigen Ortspolizeibehörde und dem zuständigen Dache eine Blechverkleidung erhält. Aeffelprüfer von jedem Zu- und Abgange der ihnen gehörigen, zum Betriebe bestimmten beweglichen Dampsteffel binnen einer Woche schriftlich oder mündlich sinnen einer Woche schriftlich oder mündlich angemäß die Bestimmungen des Anzeige zu erstatten.

Bei der Angeige find anzugeben:

- 1. Die Berwendungearten bes beweglichen Dampffeffels;
- 2. der Inhalt des Reffelschildes;
- 3. ber Zeitpuntt und bie Art ber legten im Revifionsbuche des beweglichen Dampfteffels eingetragenen Untersuchung ober, falls an dem Reffel nach dem Revisionsbuche noch teine Untersuchung vorgenommen ift, der Zeitpunte ber Abnahme.

Bei Abgangeanzeigen ift angerbem anzugeben, in

meffen Befit der abgemeldete Reffel übergeht.

II. Soll ein beweglicher Dampfteffel in bem Begirt einer anderen Ortspolizeibeborde vorübergehend in Betrieb genommen werben, so ift dieser Behorde von dem Bestiger oder einem von ihm beauftragten Stellwertreter vor der Eröffnung des Betriebs Anzeige unter Angabe der Stellen, an welchen der Betrieb stattfinden soll, zu erstatten.

Aufftellung ber beweglichen Dampfteffel. § 3. I. Der Betrieb und Die Aufftellung ge-

heizter beweglicher Dampfteffel innerhalb von Gebauben mit weicher Bedachung ober in Raumen mit leicht entzündlichem Inhalt ift verboten. Beträgt die zulässige Dampfspannung des Keffels mehr als 8 Atmosphären Ueberdruck ober das Produckt aus der Beigstäche in Quadratmetern und der zulässigen Dampfspannung in Atmosphären Ueberdruck mehr als 30, so darf der Aufstellungeraum weder überwölbt sein noch eine seste Baltendecke haben.

U. Der Betrieb und die Aufftellung geheigter beweglicher Dampfteffel in Anbauten von Gebäuden
mit weicher Bedachung ober in Raumen, die neben
folden mit leicht endzündlichem Inhalte liegen, ift nur
gestattet, wenn eine feuersichere Trennungswand vorhanden ist. Die übrigen Umfassungswände bes Aufstellungsraums einschließlich ber Türen sind minbestens
auf 1,5 m über dem Fußboden feuersicher herzustellen.
Letterer muß gleichfalls feuersicher sein. Die Durchführung von Transmissionswellen durch die Trennungswand muß feuersicher abgedichtet werden. Treibriemen,
welche durch solche Wände hindurch geführt werden
sollen, sind mit Kaften zu umschließen, soweit sie in
ben Raumen mit leicht endzündlichem Inhalte laufen.

II. Der Schornstein beweglicher Dampfeffel, die innerhalb von Gebäuden betrieben werden, muß so boch ind Freie geführt werden, daß seine Ausmündung bei weicher Bedachung anfosender Gebäude mindestens 5 m, bei harter Bedachung mindesteus 1,5 m über die Firsten ber Dachstächen hinausragt. Brennbare Gegenstände muffen von metallenen Rauchröhren mindestens 0,5 m entfernt bleiben. Dieser Abstand faun bei der Durchführung durch das Dach auf 0,25 m ermäßigt werden, wenu der Ausschnitt im Dache eine Blechvertleidung erbält.

IV. Auf freistehenbe, provisorische Bretterfcuppen jum Schute beweglicher Dampfteffel finden
finngemäß die Bestimmungen des Absages III und die
des Absages I dann Anwendung, wenn ihr Abstand
von benachbarten Gebäuden mit leicht endzündlichem Inhalt oder weicher Dachung, von Schobern oder Mieten weniger als 5 m beträgt.

V. Bei der Aufstellung geheizter beweglicher Dampfteffel außerhalb von Gebauden find nachftebende Entfernungen des Rauchrohrs und der zur heizung dienenden Teile des Reffels einzubalten:

a) von Gebauben mit feuerficheren Umfaffungewanben

und barter Dadung

mindeftens 1 m von der Trauftante, fofern bie Gebaude feine leicht endzundlichen Gegenstände,

mindeftene 8 m von ber Trauftante, fofern fie folche Gegenftande enthalten;

- b) von Gebauben mit nicht feuerficheren Umfaffungswanden ober mit weicher Bedachung minbeftens 5 m von ber Tranffante;
- c) von Schobern, Mieten, Holzvorraten, Balbbeftanden mindeftens 5 m. Die vorstehend angegebenen Entfernungen gelten

für bie Beigung ber Reffel mit Rote, Steinfohle und | jeber erneuten Inbetriebfegung bee Reffels gu reinigen. Steintoble-Britetts. Berden jur Feuerung Braunfohlen, Torf, holy ober andere jum Funtenwerfen neigende ift eine genügende Babl von Bofchgeraten bereit ju Brennstoffe benugt, fo find mindeftens die doppelten balten. Entfernungen einzuhalten.

VI. Der Betrieb beweglicher Reffel auf öffentlichen Degen ober in geringerer Entfernung als 5 m von denfelben ift nur mit befonderer Genehmigung

der Ortspolizeibeborde julaffig.

VII. Die Umgebung beweglicher Dampfteffel ift beim Betrieb in einem Umfreife von mindeftene 5 m von anderen als jur Beijung bestimmten, leicht entgundlichen Gegenftanden frei ju balten.

Befdaffenbeit ber beweglichen Dampfleffel. § 4. I. Jeder bewegliche, mit feften Brenn-

ftoffen gebeigte Dampfteffel muß verfeben fein:

- 1. mit einer wirtsamen Ginrichtung gur Bermeibung bes Funtenauswurfe, welche ber Aufficht bes Reffelprüfere unterliegt. Soweit die angebrachte Borrichtung nicht bereits von ber Bentralbeborbe als eine wirtfame Ginrichtung im Sinne biefer Polizeiverordnung anerkannt worden ift, bat der Befiger bes beweglichen Dampfleffele bie Buverläffigfeit dem juftandigen Reffelprufer nachjuweifen;
- 2. mit einem burch eine Rlappe verschliefbaren Afchenfalle. Comeit die Bauart oder die Betriebsweife bes Reffele es geftattet, foll ein Afchentaften angebracht werden, der, folange fich glübenber Brennftoff auf bem Rofte befindet, mit Baffer gefüllt ju balten ift.

Betrieb der beweglichen Dampfteffel.

§5. I. An der Betriebestätte beweglicher Dampfteffel find unter Berantwortung bes Befigere ober feines Stellvertretere bereit ju balten:

1. das Revifionebuch mit ber Genehmigungeurfunde und den jugeborigen Beichnungen, der Befchreibung fowie den Befdeinigungen über die Bauart-, Bafferdruct- und Abnahmeprüfung oder beglaubigte Abfdriften biefer Papiere; biefe find ben guftanbigen Beamten auf Berlangen vorzulegen;

2. Die Dienftvorschriften für Dampfteffelmarter in ber behördlich anerfannten Faffung und ein Abbruck diefer Polizeiverordnung für ben Reffel-

marter.

II. Fehlen die unter I. 1 und 2 bezeichneten Reffelpapiere ober enthält bas Revisionsbuch feinen Bermert über die im lettverfloffenen Rechnungsjahr ausgeführte Prüfung, fo tann die Polizeibehörde den Betrieb bis auf weiteres unterfagen.

I. Die Speisevorrichtungen beweglicher Dampfleffel find mabrend bes Betriebs mit Bafferbebaltern von hinreichendem Inhalt oder mit naturlicen Wafferentnahmestellen (Teichen, Wafferlaufen ober bergl.) betriebefabig verbunden ju balten.

II. Der Schornstein in Betrieb befindlicher bemeglicher Dampfteffel ift minbeftens alle 4 Bochen

III. In der Rabe in Betrieb befindlicher Dafdinen

§ 7. I. Die Bedienung beweglicher Dampfteffel barf nur erfahrenen, juverläffigen mannlichen Bartern im Alter von mindeftens 18 Jahren anvertraut werben, welche die jur Sicherheit bes Betriebs erforderlichen Borfehrungen und erlaffenen Bestimmungen tennen und anzuwenden verfteben und der beutschen Sprache in Wort und Gorift binreichend machtig find. Reffelmarter baben bei ben Reffeluntersuchungen ben juftandigen Reffelprufern ibre Sachtunde nachzuweisen.

II. Der Reffelmarter muß ben Reffel mabrend bes

Betriche unter ftanbiger Aufficht balten.

III. Bor ber Kortbewegung beweglicher Reffel auf öffentlichen Begen unter Dampf bat ber Barter ben Druck soweit zu ermäßigen, daß das Abblafen von Dampf vermieden wird. Erforderlichenfalls ift bas Keuer vom Rofte ju entfernen.

IV. Treten bei einer ber im § 4 bezeichneten Einrichtungen gefahrbrobende Mangel bervor, Die nicht fofort befeitigt werben tonnen, fo ift ber Betriebeunternehmer und an feiner Stelle ber Reffelmarter verpflichtet, ben Betrieb bis jur Befeitigung ber Dangel einzuftellen.

V. Rach Beendigung bes Betriebe barf ber Barter ben Reffel nicht verlaffen, bevor nicht bas Brennmaterial und die Afche erfaltet oder in geeigneter Beife unter Bermeibung von Keueregefahr gelofcht sind. Chenfo ift ju verfahren, wenn bewegliche Reffel nach Beendigung des Gebrauchs in das Junere von Gebäuden gebracht werden.

§ 8. I. Benn bewegliche Dampfteffel in ber Rabe von Gebauden mit weicher Dachung, von Schobern, Dieten, Balbbeftanben ober anderen leicht entgundlichen Begenftanden betrieben merben, fo muß bei fartem Binde der Betrieb unter Beachtung der im § 7 Abf. V enthaltenen Borfdrift eingeftelt werben, fobald eine Befahr für die benachbarten Gebaude, Schober ufw. durch Funtenflug ertennbar ift.

II. Der Betrieb beweglicher Dampfleffel barf in der Duntelbeit nur bei angemeffener Beleuchtung, und gwar an fenergefahrlichen Betriebeftatten nur mit gefoloffenen, gegen Berbrechen des Glafes ju fougenden

Beleuchtungeforpern erfolgen.

§ 9. Wenn ein beweglicher Dampfteffel langere Beit hindurch auf derfelben Betriebeftatte gebraucht wird, fo hat der Betriebeunternehmer auf Anordnung der Ortspolizeibeborde diejenigen Bortebrungen ju treffen, welche geeignet find, Schadigungen ober Belaftigungen ber Rachbarn, des Publifums oder ber Bedienung abzumenden.

B. Bewegliche Explosionsmotoren. Aufftellung ber beweglichen Explosions.

motoren. § 10. I. Der Betrieb beweglicher Explofions bie Rauchfammer, foweit eine folde vorhanden ift, vor, motoren mit eleftrifder ober Rompreffionegundung innerhalb von Gebauden unterliegt nachfteheneen feiteffand-Anzeiger find gegen Berletungen forgfaltig Beidrantungen:

1. Bor der Eröffnung des Betriebs ift der Drie-

polizeibehörde Anzeige zu erstatten.

2. Dberhalb ber Motoren muffen Solgwert und leicht endzündliche Gegenstände mindeftens 1,5 m und feitlich minteftene 1 m von ben jur Bunbung dienenden Teilen entfernt bleiben.

3. Rann bas Auspuffrohr nicht in einen vorbandenen, anderen 3weden nicht bienenben, maffinen Schornftein eingeführt werben, fo muß es aus bem Bebande berausgeleitet merben. Breunbare Gegenftande muffen dabei von dem Robre mindeftens 0,5 m und von feiner Mündung mindeftene 1 m entfernt bleiben. Erfterer Abstand tann bei ber Durchführung burch bas Gebaude auf 0,25 m ermäßigt werben, wenn ber Ausschnitt eine Blechverfleidung erhalt.

4. Reuerstellen burfen in bem Aufstellungeraum und ben damit in offener Berbindung fiebenden Raumen lichen Rraftmafchine verbunden fein.

nicht benutt werben.

Bewegliche Explofionemotoren, welche mit leichten Roblenwafferftoffen oder mit offener Bundung betrieben werden, durfen innerhalb von Gebauden nur in abgefchloffenen, ausschließlich diefem Zwecke bienenden Raumen mit fenersicheren Banden und Decten unter Beachtung der vorftebenden Biffern 1 bis 4 und ber beiden letten Gage von § 3 Abf. II. betrieben werben.

II. Beim Betriebe beweglicher Explofionsmotoren ben Rlemmen ju lofen. außerhalb von Gebauben muß das Auspuffrobr von Motoren mit eleftrifcher oder Rompreffionegundung von Schobern, Mieten, Balbbeftanden und anderen leicht entzündlichen Gegenftanden ober von ber Trauffante von Bebanden mit weicher Dachung mindeftene 3,0 m entfernt bleiben.

Werben die Motoren mit leichten Roblenwafferftoffen oder mit offener Bundung (Glubrobr) betrieben, fo find mindeftens die boppelten Abftande einzuhalten.

III. Die Umgebung der Motoren ift beim Betrieb in einem Umfreife von mindeftens 3 m von leicht ent-

gundlichen Begenftanden frei ju balten.

IV. Die beweglichen Explosionsmotoren find fo aufzuftellen, ju betreiben ober mit folden Bortebrungen ju verfeben, bag Schabigungen ober Belaftigungen ber Bagerung ber leichten Roblenwafferftoffe jum Nachbarn und des Publitums durch Gerausch, Geruch oder Rauch vermieden werben.

Beschaffenheit der beweglichen Explosions. motoren.

§ 11. I. Die Bebalter für fluffige Brennftoffe! an den Motoren muffen fo angebracht fein, daß eine werden, fondern find befonders zu befördern und zu gefährliche Erwarmung der Fluffigfeiten felbft bei an- lagern. bauernbem Betrieb ausgeschloffen ift. Die Behalter 30 kg folder Fluffigfeiten unbeschabet der Beftimfind aus widerstandsfähigem Bauftoffe mit dichten mungen in den §§ 11 und 12 in eifernen Faffern mit Berfchluffen bergustellen und muffen einen explosions- explosionssicherem Berfchluß mindeftens 5 m von leicht ficheren Berichluß erhalten, der beim Fullen nicht ent- entjundlichen Gegenftanden entfernt aufbewahrt werden; fernt ju werden braucht und nur entfernt werden darf, Mengen über 300 kg burfen nur nach Angeige bei

ju fougen und abfperrbar einzurichten.

II. Die Motoren find mit einer geeigneten, gefahrlos ju bandhabenden Andrehvorrichtung ju verfeben.

III. Bei Motoren mit offener Bundflamme ift um die Klamme und das Glubrobr ein Gifengebaufe anjubringen, beffen Mundungen mit engem Drabtgeflecht abjufchließen find.

IV. Das Anlaggefäß von beweglichen Spiritus. motoren barf nicht mehr als 1, 1 Fluffigfeit faffen. Betrieb der beweglichen Explosionemotoren.

§ 12. I. Das Füllen der Behalter für fluffige Brennstoffe an den Motoren barf nur mittels explofioneficherer Sandfannen von bochftens 20 Liter 3nhalt ober mittels gefchloffener Rohrleitung unter Benugung flammenftidender geprefter Gafe (j. B. Roblenfaure) ober von vollständig bichten Pumpen, j. B. Flügelpumpen, erfolgen. In letterem Kalle muffen die Drudrohrleitung und Klügelpumpe feft mit ber beweg-Das Borratsfaß mit bem Brennftoffe muß mindeftens 3 m von bem Motor entfernt fein. Das Füllen ber Bebalter darf nur beim Stillftande ber Motoren und bei folden jum Betriebe mit leichten Roblenwafferftoffen (Bengin, Gafolin, Raphtha ufw.), außerdem nur bei Tageslicht, Außenbeleuchtung des Raumes oder bei elettrifchem Glüblichte vorgenommen werben.

II. Bei Ausbefferungsarbeiten an Motoren mit eleftrifcher Bundung find die Leitungebrabte aus

III. Bewegliche Motoren mit Bergafern, die durch offene Flammen geheigt werden, durfen in der Rabe leicht entzündlicher Gegenftande nicht angelaffen werden.

IV. Der Betrieb von Motoren darf in der Duntelbeit nur bei angemeffener Beleuchtung und zwar an fenergefährlichen Betriebsftätten nur mit geschloffenen, gegen Berbrechen bes Glafes ju fcugenden Beleuchtungstorpern erfolgen. Bei bem Betriebe von Motoren fue Bengin und abnliche leichte Roblenwafferftoffe innerbalb von Gebauden muffen Sicherheitelampen gur Beleuchtung verwendet werben.

V. An der Betriebestätte beweglicher Erplosions motoren ift ein Abbruck diefer Polizeiverordnung jur Einfichtnahme bes Bartere bereit ju balten.

Betriebe von Explosionemotoren.

§ 13. Ueberfteigt der Borrat an Bengin und anderen leichten Roblenwafferftoffen, die jum Betriebe der Motoren beschafft werden, die Menge von 200 kg, fo durfen diefe Borrate nicht auf dem Motor geführt 3m übrigen muffen großere Mengen als wenn ber Motor außer Betrieb ift. Glaferne Fluffig- ber Ortspolizeibeborbe, und zwar im Freien in einer mindeftens 20 m von Gebauden oder leicht entjund- heit der beweglichen Araftmaschinen find Die Besiger lichen Gegenständen entfernten, bicht überbedten Grube, ber Dafchine und, wenn dies Bereine find, beren bie andzumauern oder gut abzustugen ift, oder in be- Borftandemitelieder verantwortlich. fonderen Souppen mit vertiefter undurchläffiger Soble bei Einhaltung desfelben Abstandes derart gelagert von den nach Abs. I. und II. zunächst verantwortlichen werden, daß der Raum innerhalb ber Grube ober Bertiefung die aufbewahrten Kluffigkeiten im Kalle einer Befcabigung ober Unbichtigfeit ber Behalter völlig ju faffen vermag.

C. Elektrisch betriebene Motoren.

§ 14. I. Bewegliche Motoren Dieser Art durfen obne Befdrantung binfictlich ber Aufftellung betrieben Die Stromjuführung zwifchen der feften Leitung und ben Motoren muß burch gut ifolierte und ifoliert aufgehangte Leitungen erfolgen. Anschluffaften, Schalter, Rollettoren, Sicherungen und Anlaffer find, fo ju fchuben, daß von denfelben teine Kunten ins Freie treten können. Für die Anforderungen an die Beschaffenheit und die Benugung solder Motoren find die jeweiligen von den juftandigen Beborben erlaffenen Borfdriften für bie Errichtung elettrifcher Starfftromanlagen makaebenb.

II. An der Betriebsftatte ift ein Abdruct diefer Bolizeiverordnung jur Ginfichtnahme fur ben Barter

bereit ju halten.

D. Allgemeines.

§ 15. I. Ale feuerfichere Umfaffungemande im Sinne diefer Polizeiverordnung gelten jur Beit neben maffiven und Betonmanden Ziegelsteinfachwertmande, Monier- und Rabigwande, Gipe- und Runftfteinplattenwände, fofern die Augen dicht verftrichen find.

II. Als harte Bedachungen im Sinne diefer Berordnung gelten nur folche, bei welchen teine leicht feuerfangenden Stoffe verwendet werben. Gut befandete Dachpappe gilt ale barte Bebachung. Jebe andere Art ber Bedachung, bei welcher leicht entzünds liche Stoffe in irgend einer Beise verwendet werden (i. B. Biegeldachung mit Strobdockenunterlagen, Shilf-, Rohr-, Strob-, Holz- und Schindeldachung) gilt ale weiche Bedachung.

III. Den Petroleum- und Benginmotoren im Ginne Diefer Polizeiverordnung werden folche, welche mit anderen Rohlenwafferftoffen betrieben werden, gleichgeftellt. Ale leichte Roblenwafferftoffe gelten folde mit einem Entflammungspuntt unter 21 ° C.

1V. Araftfahrzeuge (Antomobile), die mit Spiritus, Roblenmafferftoffen oder elektrisch betrieben werden, fallen nicht unter bie Bestimmungen der Abschnitte B.

und C. diefer Polizeiverordnung.

§ 16. 1. Kur die Einhaltung der Borschriften diefer Berordnung über die Aufftellung und ben Betrieb beweglicher Rraftmaschinen ift neben dem Betriebsunternehmer ber von diefem beftellte Barter verantwortlich. Ale Betriebeunternehmer im Sinne diefer Polizeiverordnung gilt derjenige, für deffen Rechnung und Befahr der Betrieb fattfindet.

II. Für die Ginhaltung ber Borfchriften Diefer | bes Auguste Bittoria-Arantenhaufes vom Roten Areug Berordnung über die Inbetriebnahme und Befchaffen- in Beifenfee Emilie Feller, Abele Deper, Rlara Bad

III. Die Barter beweglicher Rraftmafchinen find Perfonen foweit erforderlich vor der Inbetriebnahme mit ber Bebienung ber Dafchine und ben vorftehenden Borfchriften vertraut ju machen.

§ 17. Ausnahmen von ben Borfchriften Diefer Polizeiverordnung fann ber gandrat, in Stadtfreifen und den ju einem gandfreise geborigen Stadten mit mehr ale 10000 Einwohnern die Ortspolizeibehorde

aemabren.

§ 18. Buwiderhandlungen gegen die Borfdriften biefer Berorduung werden, fofern nicht andere Straf. vorschriften Plat greifen, mit Gelbftrafe bis ju 60 Mart beftraft, an beren Stelle im Unvermogensfall

entsprechenbe Baft tritt.

§ 19. Diese Polizeiverordnung tritt am 1. Ditober 1908 unter Aufhebung aller früheren, benfelben Gegenstand betreffenden Berordnungen, namentlich der Polizeiverordnung des Regierungspräsidenten in Potsdam vom 12. Juni 1893 (Amtsblatt S. 250) und ber Polizeiverordunug bes Regierungsprafibenten in Frankfurt a. D. vom 12. August 1884 (Amteblatt S. 235/236), in **R**raft.

Potebam, ben 6. Juli 1908. Der Dberprästdent.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten.

Musmels für Rrantenpflegeperfonen. Der Teltower Rreisschwefter Margot Beder 738. in Brit, den Rrantenpflegeschwestern des Evangelischen Diatonievereins in Behlendorf Gertrub Bing, Elifabeth Spincte, Elifabeth Brauner, Buife Glafer, Elfe Jaenicte, Margarete Berrfen, Maria Borengen, Hebwig Matschauck, Bermine Schmidt, Margarete Seeger, Charlotte Dallwig, den Rrantenpflegeschwestern bes Johanniterorbens Bilbelmine Kreiin Digeon von Monteton, Lugie von Reben, Marie von Maffow, Gertrud Steubner, Belene von Zawadzti, Biftoria Diesener, Elisabeth Uthemann, Charlotte Rohrbeck, Bertrud Schuttauf, Elifabeth von Rarger, Margarete Ranip, Renate von Bismarck, Iba Rohrmann, Elife Müller, Meta Rohrbeck, Emilie Braumüller, Elifabeth haenfeler, Sophie Richter, Anna von Ribbeck, ben Rrantenpflegeschweftern vom Baterlandischen Frauenverein des Rreifes Ricberbarnim Dberin Martha Lammert, Elifabeth Bandwert, Belene Lemte, Gelma Grawert, Dora Towote, Margarete bu Roi geb. von Brombfen, Belene Bolg, ben Rrantenpflegefcweftern Marie Grundmann aus Zarenthin, Julia (Maria Salefia) Schwenzer, Martha (Abelberta) Anders und Luife (Maria Longina) Rappere aus Berlin fowie ben Rrantenpflegern Max Domarus ju Beelit und Johann Moch ju Prenzlau, den Krankenpflegeschwestern

Rallen, Elifabeth Sachrendt, Maria Cohner, Martha Aulow, Alma Dhde, Rlara Conrad, (Elfe) Elebeth Pfeiffer, Maria Edler, Martha Pantnin, Friederite Reinhold, (Ebith) Elifabeth Schonberg, Tillmann, Emma Schöbel, Marianne Roglowsti, Martha Cohn, Marie Luife Jordan, Marie Daum, Marie Lauer, Buife Riefert, Unna Bert, Martha Tefchendorff, Martha Bennings, Bedwig Sofenberg geb. Bartich, Pauline Raffuhn, Johanna Subler, Anna Peter, Jofefa Rafft, Liebeth Burr, Gertrub Schulte, Emilie Roebler, Biftoria Bunt, Maria Rlapper, Emma Douner, Selma Schipper, Marie Meyer, Emma Rarweck, Auguste Raulien, Lina Ravené, Wanda Chrlich, Gertrude Rruger, Marie Rruger, Elfe Soffmuller, Ratharina Elbrecht, ben Rrantenpflegeschweftern der Bernfeorganisation der Krantenpflegerinnen Deutschlande in Berlin Martha Müller, Emilie Grotjahn, Mathilde Rudeloff, Berta Brockmuller, Luife Kinger, Krieda Rurtin, Margarete Rubl, Betty Walger, Martha Sadel, Amalie Borffum, Rlara v. Collax, Elifabeth Rug, henny Thene, Bena Ihmfen, Bedwig Lad, Luife Tollfubn, Lina Chner, Anna Tiedemann, Johanna Barftat, Belene Schulze, Buife Robler, Martha Staade, Marie Fraat, Gertrud Pfleiderer, Anna Toebelmann, Biftoria Spill, Magdalene Bannig, Emma Rander, Gertrud Bildebrandt, Auguste Wilfer, Rlara Dannehl, Berta Czybulta, Marie Wilbe, Marie Riefen, Minna Schröter, Marie Willwödinger, Margarete Lebfelbt, Johanna Menning, Antonie Biedemann, Luife Wollmann, Rathe Rurfcmann, 3ba Schang, Anna Friemel, Lina Kernholz, Marie Mundt, Martha Beffer, Bedwig Streichhorft, Bedwig Rofter geb. Butte, Martha Brafchte, Martha Rorge, Anna Banisch, Marie Irmseher, Luife v. Kischer, Elsbeth Michael, Elife Paul, Dorothea Alvermann, Margarete Bufchbard, Marie Edardt, Elifabeth Schulz, Elifabeth Soppe, Rlementine v. Baffewig, Minna Frig, Rlara Rirfc, Amanda Hartmann, Rlara Paduch geb. Hapel, Marie Welte, Elconore Albert, Raroline Sauck, Margarete Barnete, Margot Mayer, Frieda Wendland, Marie herzog, Agathe Koefchen, Ida Reiffig, helene Châles de Beanlieu, Anna Zerrath, Balesta (Bally) Krone, ben Rrantenpflegeschwestern des Auguste Biltoria-Beims in Eberswalde Ratharine Braunschmidt, Marie Roch, Alma Seiffert, Berta Beine, Elisabeth Siegel, Martha Buberffen, Therefe Deifing, Johanna Zapp, Auguste Babr, Anna Spier, Lina Rlemm, Margarete Effenberger, Krieda Courtois, Anna Ahlschläger, Anna Beiduer, Elifabeth Rruger, (Silba) Martha Rrobn, Minna Bendorf, (Marianne) Marie Krieg, Helene ber öffentlichen Arbeiten, Rechnungsrat Max Utpott Peters, (Mathilbe) Minna Gans, Ella Thimm, Iba in Berlin ift durch Kauf Eigentumer der Utpott'schen Adhler, (Betti) Emma Hentschel, Auguste Liehr, (Gerba) Landwirtschaft in Hammelspring (Arcid Templin) und Gertrub Lehmann, (Annie) Anna Dlugas, (Elli) Ella eines gleichfalls jum Gemeindebezirk hammelfpring Bieling, Olga von Rehler, Frieda Wiffinger, Marie gehörigen Abbaues geworden. Romer, Philippine Balz, Gertrub Aretschmer, Berta liegt offlich von Sammelspring 1600 m entfernt und Beibner, Minna Schröder, hedwig Rohleder, (Carla) füblich von hindenberg etwa ebenso weit entfernt und Michaelfen, Antonie Bibde, Elvira Born, Emma Rrehl, ift im Jahre 1870 an diefer Stelle errichtet worden. Ugnes Rramer, Margarete Ginolas, Elifabeth Ramfch, Die dazu gehörigen gandereien grenzen mit ihrer

haus, Belene Schnabel, Maria Kannhowen, Minna Pauline Bede, Katharine Müller, (Lifa) Elifabeth Bangerow, (Beatc) Berta Schlideifer, Emilie Boltel ift die ftaatliche Anerkennung als Rrantenpflegerinnen bezw. ale Rrantenpfleger gemäß § 20 ber Borfdriften über die flaatliche Prufung von Rrantenpflegeperfonen vom 10. Mai 1907 ohne vorherige Prüfung erteilt morben.

> Potsbam, ben 10. Juli 1908. Der Regierungsprafident.

betr. Ausbehnung ber Polizeiverordnung über bas Melbewefen für die Bororie Berlins.

739. Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Geüber die Polizeiverwaltung vom 11. Marg feges 1850 (G. S. 265) und ber §§ 137 und 139 bes Gefetes über die allgemeine gandesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195) wird unter Auftimmung bes Bezirtsausschuffes in Potsbam nachftebende Polizeiverordnung erlaffen:

§ 1. Die Polizeiverordnung über das Melbewesen für die Bororte Berlins vom 18. August 1906 (Amtsblatt S. 320) wird auf den Gemeindebezirf

Lichtenrade im Rreife Teltow ausgedebnt.

§ 2. Die Polizeiverordnung über bas Melbewefen vom 14. September 1904 (Amteblatt S. 349 ff.) wird für den Gemeindebegirt Lichtenrade aufgehoben.

§ 3. Diefe Polizeiverordnung tritt am 1. Dt-

tober 1908 in Rraft.

Potebam, ben 3. Juli 1908. Der Regierungspräfibent.

Benennung eines Borwerts im Rreife Rieberbarnim. Die Stadtgemeinde Berlin hat auf ihrem 740. Grundbefige in der Gemartung Zepernick (Rreis Riederbarnim) am Wege von Buch nach Schonow ein jum Betriebe der Candwirtschaft bestimmtes Bormert errichtet mit einem Areal von 1004,71 ha. Diefes Bormerf wird rings von ben feitens ber Stadtgemeindt Berlin in ben Gemarfungen Zepernick, Schonow und Buch ju Riefelgweden erworbenen Flachen umgeben. Auf Antrag ber Eigentumerin habe ich genehmigt, baß Diefes Borwert fortab die Bezeichnung "hobrechtsfelde" führt.

Potebam, ben 15. Juli 1908. Der Regierungsprafibent.

Benennung eines Wehöftes im Rreife Templin 741. Der Geb. expedierende Gefretar im Minifterium Das Bauerngeboft (Hanna) Johanna Reuß, (Elare) Alara Raaß, (Paula) offlichen Seite an die Templiner Stadtforft.

Muf Antrag bes Befigers habe ich genehmigt, daß diefes Gehoft fortab die Bezeichnung "Berberhof" für die öffentliche Berfonenfagre über die Benbifche Spree führt.

Potebam, ben 15. Juli 1908. Der Regierungsprafibent.

Strom: unb Schiffahrtspolizeiverordnung. Auf Grund der §§ 138 und 139 742. Gefetes über die allgemeine Candesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gefetsfammlung Seite 195 ff.) sowie bes Allerhöchsten Erlaffes vom 3. Rovember 1902 über bie anderweite Berwaltung ber Marfifchen Bafferftraffen (Amtsblatt Stud 4 von 1903 S. 29) wird unter Buftimmung des Begirtsausschuffes von bem unterzeichneten Regierungsprafidenten in Potedam als Chef ber Bermaltung der Martifchen Bafferftraffen die nachftebende Strom- und Schiffahrtspolizeiverordnung erlaffen:

Zwischen ben § 105 und 106 ber Strom- und Schiffahrtspolizeiverordnung für die dem Regierungsprafidenten unterftellten Wafferftragen vom 17. 3anuar 1896 (Conderausgabe des Amtsblattes vom 3. Rebruar 1896) wird nachftebender § 105a ein-

geschaltet:

§ 105a. (Fahrt am Freibad Beelighof).

Die für das Freibad bei Beelighof im Wannfee burch weiße Tonnen abgegrenzte Bafferflache barf von Rabrzeugen irgend welcher Art nicht befahren merden.

Ausgenommen find Auffichts- und Rettungs.

boote.

Diese Polizeiverordnung tritt mit dem Tage der Beröffentlichung im Amteblatt ber Roniglichen Regierung in Potebam in Rraft.

Potsdam, den 30. Juni 1908.

Der Regierungspräfident als Chef der Berwaltung der Martifchen Wafferftragen.

Schiffahrissperre.

743. Das Pionier-Bataillon von Rauch (Brandenburgifches) Rr. 3 wird in der Zeit vom 5. bis 15. August d. 36. auf ber Bavel zwischen Bavelberg und ber Savelmundung größere friegemaßige Bruckenfclage ausführen. Die Uebungen finden Vormittage fatt und beginnen um 6 Uhr.

Babrend der badurch bedingten Sperrung der Shiffahrteftraße muffen Fahrzeuge und Floße an ben Stellen anlegen, welche die Stromauffictsbeainten bezeichnen; beren Anordnungen ift unbedingt Kolge zu

leiften.

Auf die Deffnung von Durchläffen, welche durch Flaggen fenntlich gemacht werden, wird nach Möglichfeit Bedacht genommen werben.

Potebam, den 13. Juli 1908.

Der Regierungeprafident

ale Chef der Bermaltung der Martischen Wafferstraßen.

Fährtarif. 744. Der im 29. Stud bes Amteblatte von 1908 auf Seite 360/61 befannt gegebene Tarif fur die Ver- nach dem Pfarrmablgefes vom 15. Marg 1886 sonenfahre über die Wendische Spree bei km 38,5 er- R. Ges.- u. B.-Bl. G. 39 —. Bewerbungen find balt folgenbe Kaffung:

Zarif

(Langer See) bei km 38,5 zwischen ben Restaurants "Balbfcante" und "Schmetterlingshorft".

Der Kahrpreis beträgt für jede Perfon einschl. Traglasi 5 Pf.

Bemertungen.

1. Die Tariffage gelten bei jedem Bafferstande.

2. Für die Kahrzeiten ift der an der Kährstelle and. gebangte Kabrplan maggebend.

3. Das Kährgeld ift vor Antritt der Kahrt ju

entrichten.

Frei überzusegen find: a) ber Ronig, Die Ditglieder des Roniglich und Kürftlich-Bobengollern'ichen Hauses, Polizei- oder öffentliche Beamte bei Dienstreisen ober sonftigen bienftlichen Berrichtungen, wenn fie fich geborig ausweifen fonnen ober Uniform tragen, Gendarmericoffiziere, Briefträger, Poftboten nebft den von diefen Personen mitgeführten Kahrrabern mit Eigen- oder Kraftantrieb, b)' Kinder unter 6 Jahren in Begleitung Ermachfener.

Diefer Zarif tritt mit bem Tage feiner Beröffent-

lichung im Umteblatte in Rraft.

Potsbam, ben 9. Juli 1908.

Der Regierungeprafibent

als Chef der Berwaltung der Märkischen Wafferstraßen. Biebfeuchen.

745. I. Keftgeftellt.

a) Schweinefeuche. Rreis Dberbarnim: Reutrebbin, Eüdersdorf. Areis Prenzlau: Prenzlau. Areis Offprignig: Anrig.

b) Ros. Rreis Riederbarnim: Sachfenbaufen.

c) Milgbrand. Dberbarnim: Dannewig. Rreis Templin: Negow.

II. Erloschen.

a) Schweine feuche. Rreis Prenglau: Trebenow. Areis Oftprignig: Prigwalf, Wittstock, Belle.

b) Maul- und Rlauenseuche. Rreis Zauch-

Belgig: Anftalt für Epileptische bei Potebam.

Potebam, den 21. Juli 1908.

Der Regierungsprafident.

Bekanntmachungen des Königlichen Konfistoriums der Provinz Brandenburg.

Pfarrftellenerledigung. 746. Erledigt ift die dritte Pfarrftelle an der Lagarustirche ju Berlin, Diogefe Berlin Stadt I. (Gintommen nach Berliner Regulativ) durch Abgang des Pfarrers Roeber. Wiederbefegung erfolgt durch Gemeindewahl nach dem Pfarrmahlgeset vom 28 ften Mari 1892 — R.-Gef. u. B.-Bl. G. 115 --Bewerbungen find an ben Gemeindefirchenrat ju richten. Bfarrftellenerledigung.

747. Erledigt wird die Pfarrftelle Roniglichen Patronats ju Illmereborf, Diogefe Dahme, burch Emeritierung des Pfarrers Dietrich jum 1. Oftober 1908. Wiederbesetzung erfolgt durch Gemeindewahl fcriftlich bei dem Röniglichen Ronfistorium einzureichen.

Befanntmachungen ber Rreibausschuffe.

Bezirtsveranderung.
748. Durch rechtstraftigen Beschluß des Rreibausschuffes hierselbst vom 24. April 1908 find die nachbezeichneten Parzellen von dem Gutebezirfe Grebs abgetrennt und mit den nachstehend angegebenen Bandgemeinden vereinigt worden:

| be& | Nummer | Artifel ber Wutter: | Bezeichnung nach ber | m Grundbuche | 8 | ilächeninhalt | | Eingemeindet in ben |
|--------------------|--------------|---------------------------|----------------------|---------------|----------------|---------------|------------|------------------------|
| tarten: blatte8 | der Parzelle | rolle | Banb | B latt | ha | 8. | qm | Gemeindebezirt |
| 2 | 211/12 | 150 | 2 Gut | 48 | | 99 | 53 | Regen |
| | 218/10 | 158 | 2 Gut | 5 0 | 6 | 55 | 10 | • |
| - 1 | 219/11 | 158 | 2 Gut | 5 0 | 6 | 82 | 5 0 | |
| - 1 | 249/13 II. | 153 | 6 Regen | 220 | _ 1 | 76 | 60 | |
| 1 | 250/13 II. | 154 | 5 Regen | 193 | | 38 | 30 | • |
| | 251/13 II. | 155 | 7 Negen | 237 | | 51 | 06 | |
| ! | 252/13 II. | 156 | 5 Regen | 197 | | 33 | 69 | |
| - 1 | 281/1 | 173 | 3 Gut | 61 | | 76 | 53 | s |
| i | 282/1 | 174 | 3 Gut | 62 | | 79 | 15 | • |
| | 283/1 | 175 | 3 Gut | 63 | 1 | 64 | 67 | |
| 1 | 284/1 | 176 | 3 Gut | 64 | i | 41 | 52 | |
| - 1 | 285/1 | 177 | 3 G ut- | 65 | i | 43 | 78 | • |
| - 1 | 286/7 2c. | 177 | 3 Gut | 65 | 6 | 76 | 31 | • |
| | | 177 | 3 Gut | 65 | 2 | 30 | 43 | |
| | 287/6 20. | | | 76 | 4 | 17 | 90 | |
| 1 | 288/20 20. | 188 | 3 G ut | 76 | | 11 | 67 | - |
| I | 289/23 2c. | 188 | 3. Gut | | 1 3 | 17 | 32 | • |
| | 290/19 2c. | 188 | 3 Gut | 76 |) ³ | | 83 | • |
| l | 291/19 2c. | 189 | 3 Gut | 77 | | 99 | | • |
| 1 | 292/19 20. | 190 | 3 Gut | 78 | | 99 | 80 | • |
| l | 308/11 | 203 | 4 Gut | 91 | 1 | 06 | 11 | • |
| | 309/11 | 204 | 4 Gut | 92 | 2 | 28 | 18 | 4 |
| 1 | 310/11 | 196 | 3 Gut | 84 | 2 | 34 | 82 | • |
| | 311/11 | 205 | 4 Gut | 93 | | 76 | 09 | • |
| ļ | 312/11 | 205 | 4 Gut | 93 | _ | 59 | 75 | • |
| | 313/11 | 206 | 4 Gut | 94 | _ | 57 | 14 | |
| | 314/11 | 206 | 4 Gut | 94 | - | 84 | 55 | • |
| | 315/11 | 207 | 4 Gut | 95 | 1 | 32 | 40 | |
| | 316/11 | 207 | 4 Gut | 95 | | 54 | 64 | • |
| | 317/19 2c. | 208 | 4 Gut | 96 | 2 | 64 | 14 | \$ |
| | 318/12 | 208 | 4 Gut | 96 | l — | 61 | 98 | |
| | 319/12 20. | 209 | 4 Gut | 97 | | 6.7 | 15 | • |
| | 320/11 20. | 209 | 4 Gut | 97 | 7 | 98 | 15 | • |
| | 321/12 | 209 | 4 Gut | 97 | <u> </u> | _ | 57 | ø. |
| | 322/11 | 210 | 4 Gut | 98 | | 94 | 79 | |
| | 323/11 | 210 | 4 Gut | 98 | | 72 | 74 | |
| | 325/11 | 209 | 4 Gut | 97 | 1 | 62 | 47 | |
| | 326/11 | 213 | 4 Gut | 101 | 2 | 16 | 26 | |
| | 327/11 | 214 | 4 Gnt | 102 | 1 | 44 | 59 | |
| | 328/11 | 215 | 4 Gut | 103 | ī | 39 | 33 | |
| • | 329/11 | 212 | 4 Gut | 100 | 1 | 91 | 15 | |
| • | 330/11 | 205 | 4 Gut | 93 | 1 | 82 | 84 | 1 |
| | | 216 | 4 Gut | 104 | li | 79 | 61 | |
| | 331/11 20. | | 4 Gut | 105 | i | 13 | 47 | |
| | 332/11 '2c. | 217 | 4 Out | 106 | 1 _ | 56 | 28 | |
| | 333/11 20. | 218 | 4 Gut | | 1 | 66 | 73 | 1 |
| | 334/11 20. | 219 | 4 Gut | 107 | | 63 | 79 | 1 : |
| | 335/11 20. | 220 | 4 Gut | 108 | 1 | | 90 | 1 . |
| | 336/11 2c. | 221 | 4 Gut | 109 | 1 | 59 | | |
| | 337/11 20. | 222 | 4 Gut | 110 | ı — | 75 | 02 | |

| beš ! | Rummer | Artifel ber | Bezeichnung nach ben | ı Grundbuche | 8 | Flächeninhal | t | Eingemeindet in ben |
|--------------------|-----------------|------------------|----------------------|---------------|----|--------------|------------|---------------------------|
| Rarten- blattes | der Parzelle | Mutter- rolle | B and | B latt | ha | a | q m | un ben Gemeindebezirk: |
| 2 | 338/11 20. | 203 | 4 Gut | 91 | 1 | 48 | 13 | Regen |
| į | 339/13 ac. | 223 | 5 Gut | 111 | - | 97 | 11 | , |
| | 340/13 ac. | 204 | 4 Gut | 92 | _ | 95 | 59 | |
| - 1 | 341/11 20. | 195 | 3 Gut | 83 | 2 | 07 | 16 | |
| | 342/11 -2c. | 224 | 5 Gut | 112 | 1 | 28 | 87 | • |
| 1 | 343/11 | 225 | 5 Gut | 113 | 1 | 29 | 64 | • |
| 1 | 3 44 /11 | 226 | 5 Gut | 114 | 2 | 15 | 65 | |
| | 345/13 2c. | 227 | 5 Gut | 115 | 1 | 27 | 63 | , |
| | 346/13 2c. | 228 | 5 Gut | 116 | | 87 | 73 | * |
| | 347/13 2c. | 229 | 5 Gut | 117 | 1 | 83 | 77 | • |
| - 1 | 348/14 2c. | 230 | 5 Gut | 118 | 3 | 88 | 53 | • |
| | 349/11 | 230 | 5 Gut | 118 | 1 | 56 | 13 | • |
| ١ | 351/14 | 232 | 5 Gut | 120 | | 95 | 8 8 | • |
| 1 | 352/14 | 233 | 5 Gut | 121 | | 95 | 88 | |
| | 353/14 | 234 | 5 Gut | 122 | 1 | 67 | 93 | • |
| , | 354/14 | 235 | 5 Gut | 123 | 1 | 43 | 82 | |
| | 370/11 | 211 | 4 | 99 | 1 | 34 | 56 | • |
| | 371/11 | 243 | 5 | 130 | _ | 51 | 10 | |
| | 372/14 | 244 | 5 | 131 | 1 | 07 | 21 | \$ |
| - 1 | 373/14 | 231 | 5 | 119 | 1 | 07 | 21 | |
| - 1 | 229/11 | 163 | Deffentlicher | Weg | | 79 | 48 | |
| | 214/23 | l | bto. | _ | | — | - | s |
| l | 227/24 | 163 | dto. | | | 35 | 18 | |
| ļ | 228/26 | 163 | dto. | | | 36 | 12 | • |
| 1 | 30 | İ | bto. | | _ | | _ | |
| _ ' | 364/27 | Ì | Abzugegr | aben | ·— | | | • |
| 3 | 153/50 | 47 | 1 Cammer | 4 | 15 | 99 | 70 | Michelsborf |
| | 154/50 | 44 | 3 Grebe Gem. | 84 | 1 | 75 | _ | |
| | 155/50 | 35 | 4 | 121 | 1 | 04 | - | |
| | 156/51 | 36 | 4 | 121 | _ | 02 | 60 | • |
| | 157/50 | 66 | 1 Gut | 87 | | 54 | 4 0 | • |
| | 158/51 | 66 | 1 Gut | 87 | _ | 44 | 80 | • |
| | 159/50. | 67 | 3 Gem. | 94 | _ | 06 | 70 | |
| | 160/51 | 67 | 3 Gem. | 94 | | 89 | 90 | • |
| | 161/51 | 6 8 | 1 Micheleborf | 44 | 1 | 26 | 80 | • |
| , | 163/51 | 70 | 3 Michelsdorf | 120 | | 77 | 80 | • |
| | 164/51 | 6 8 | 1 Michelsdorf | 44 | 1 | 26 | 10 | |
| | 166/51 | 73 | 3 Michelsdorf | 105 | | 76 | 60 | • |
| , | 167/51 | 72 | 1 Michelsdorf | 7 | - | 67 | 80 | *. |
| | 168/51 | 71 | 1 Gut | 15 | | 70 | 70 | • |
| | 169/51 | 74 | 1 Gut | 18 | 1 | . 16 | 80 | |
| | 170/51 | 75 | 1 Gut | 19 | 1 | 15 | 60 | • |
| | 171/51 | 76 | 1 Gut | 20 | 1 | 28 | 40 | * |
| | 172/51 | 77 | 1 Gem. | 30 | _ | 79 | 40 | 9 |
| | 173/50 | 77 | 1 Gem. | 30 | | 43 | 8 0 | . # |
| | 174/50 | 163 | Deffentlicher | | _ | 52 | | • |
| | 175/50 | 38 | 2 Gut | 35 | | 01 | 60 | • |
| | 176/51 | 38 | 2 Gut | 35 | 1 | _ | 20 | |
| | 177/51 | 82 | 5 | 158 | | 99 | 20 | • |
| | 178/51 | 94 | 2 Michelsborf | 82 | _ | 92 | 60 | |
| | 179/51 | 95 | 7 | 245 | | 91 | 6 0 | • |
| | 180/51 | 96 | 1 Michelsdorf | 33 | | 90 | 60 | |
| | 181/51 | 97 | 4 Micheledorf | 129 | | 89 | | |
| | 182/51 | 98 | 2 Gut | 39 | | 52 | 40 | 8 |

| bis | Nummer | Artifel ber Diutter: | Bezeichnung nach ber | n Grundbudje | ę. | Fläckeninhal | t . | Eingemeinbet in ben |
|--------|--|---|--|---|---------------------------------|--|---|------------------------|
| arten= | der Parzelle | rolle | Banb | Blatt | ha | a | qm | Gemeinbebezirt: |
| 3 | 183/51 | 99 | 1 Micheleborf | 19 | | 63 | 80 | Micheledorf |
| | 184/51 | 100 | 1 Migeledorf | 20 | _ | 50 | 20 | |
| | 185/51 | 101 | 3 Micheleborf | 110 | | 69 | 20 | |
| - 1 | 186/51 | 102 | 2 Micheleborf | 73 | _ | 70 | 20 | • |
| 1 | 187/51 | 103 | 2 | 49 | | 71 | 30 | |
| -, | 188/51 | 104 | 1 Micheleborf | 34 | | 72 | 3 0 | • |
| | 189/51 | 105 | 2 Dicheleborf | 64 | | 73 | 30 | |
| | 190/51 | 106 | 1 Michelsborf | 18 | | 74 | 20 | • |
| l | 191/51 | 38 | 2 | 35 | | 85 | 70 | • |
| | 192/51 | 82 | 5 Gem. | 158 | | 88 | 40 | |
| | | | | 82 | | 56 | 30 | - |
| | 193/51 | 94 | 2 Michelsborf | | _ | | | • |
| | 194/51 | 95 | 4 60014 134 5 | 245 | _ | 59 | 10 | • |
| | 195/51 | 96 | 1 Michelsborf | 33 | | 59 | 60 | • |
| | 196/51 | 97 | 4 Michelsborf | 129 | | 61 | 90 | • |
| i | 197/51 | 98 | 2 Gut | 39 | _ | 47 | 90 | |
| 1 | 198/51 | 99 | 1 Michelsdorf | 19 | | 61 | 10 | • |
| | 199/51 | 100 | 1 Micheledorf | 20 | _ | 5 0 | 40 | • |
| | 200/51 | 101 | 3 Micheledorf | 110 | | 81 | 20 | |
| | 201/51 | 102 | 2 Micheleborf | 73 | _ | 81 | 10 | • |
| | 202/51 | 103 | 2 | 49 | | 78 | 80 | • |
| Ì | 203/51 | 104 | 1 Micheleborf | 34 | | 75 | _ | • |
| - 1 | 204/51 | 105 | 2 Michelsborf | 64 | | 79 | 50 | • |
| 1 | 205/51 | 106 | 1 Michelsborf | 18 | ť | 15 | 30 | * |
| ı | | 100 | 1 2011(1)(10001) | 11 | L | 85 | 40 | |
| 1 | 206/51 | | 1 | | - | | 30 | • |
| ! | 214/51 | 136 | 0 00 | 16 | 1 | 53 | | |
| 1 | 215/51 | 51 | 2 Gut | 43 | | 85 | 10 | • |
| | 223/51 | 157 | 8 Michelsdorf | 270 | _ | 52 | 60 | • |
| l | 224/51 | 69 | 3 Michelsdorf | 118 | 3 | 30 | 6 0 | • |
| | | | Aus ber Geme | irkung Ta | nne Nr | | | |
| 1 | 10 | 166 | 2 G ut | 54 | | 62 | 30 | Cammer |
| | 13/1 | 5 | 2 Dberjunne | 40 | | 13 | 10 | |
| 1 | 14/1 | 6 | 1 Gut | 6 | | 18 | 40 | • |
| l | 15/1 | 7 | 1 Dberjunne | 28 | | 18 | 4 0 | • |
| ì | 16/1 | 117 | 1 | 29 | | 18 | 20 | • |
| | 17/1 | 9 | 1 Oberjunne | 12 | | 18 | 20 | • |
| - 1 | 18/1 | 10 | 1 Grebe Gut | 11 | - | 02 | 5 0 | • |
| | | 17 | 1 Dberjunne | 14 | | 20 | | • |
| | 19/1 | | | | | | | • |
| | 19/1 20/1 | | | 1 | | 20 | | |
| | 20/1 | 23 | 1 Grebe Gut | 4 | _ | 20 | <u></u> 50 | • |
| | 20/1 21/1 | 23 20 | 1 Grebe Gut 1 Oberjunne | 4 6 | _ _ _ | 20 — | 50 70 | • |
| | $20/1 \\ 21/1 \\ 22/1$ | 23 20 26 | 1 Grebe Gut 1 Oberjunne 1 Grebe Gut | 4 6 1 | _ _ _ | _ | 50 70 | |
| | 20/1 21/1 22/1 23/1 | 23 20 26 28 | 1 Grebe Gut 1 Oberjunne 1 Grebe Gut 1 Grebe Gut | 4 6 1 7 | _ _ _ | - 01 | 70 — | • |
| | 20/1 21/1 22/1 23/1 24/1 | 23 20 26 28 6 | 1 Grebe Gut 1 Oberjünne 1 Grebe Gut 1 Grebe Gut 1 Grebe Gut | 4 6 1 7 6 | - - - | - 01 01 | 70 - 20 | • |
| | 20/1 21/1 22/1 23/1 24/1 25/1 | 23 20 , 26 28 6 | 1 Grebe Gut 1 Oberjünne 1 Grebe Gut 1 Grebe Gut 1 Grebe Gut 1 Grebe Gut 1 Oberjünne | 4 6 1 7 6 12 | - - - - | 01 01 01 | 70 20 40 | # # |
| | 20/1 21/1 22/1 23/1 24/1 25/1 26/1 | 23 20 26 28 6 9 | 1 Grebe Gut 1 Oberjünne 1 Grebe Gut 1 Grebe Gut 1 Grebe Gut 1 Grebe Gut 1 Oberjünne 4 Rittergüter | 4 6 1 7 6 12 28 | | 01 01 01 01 04 | 70 — 20 40 20 | |
| | 20/1 21/1 22/1 23/1 24/1 25/1 26/1 27/1 | 23 20 26 28 6 9 2 | 1 Grebe Gut 1 Oberjünne 1 Grebe Gut 1 Grebe Gut 1 Grebe Gut 1 Oberjünne 4 Rittergüter 1 Cammer | 4 6 1 7 6 12 28 69 | - - - - - - - | 01 01 01 04 82 | 70 — 20 40 20 80 | # # |
| | 20/1 21/1 22/1 23/1 24/1 25/1 26/1 27/1 28/1 | 23 20 26 28 6 9 2 12 | 1 Grebe Gut 1 Oberjünne 1 Grebe Gut 1 Grebe Gut 1 Grebe Gut 1 Grebe Gut 1 Oberjünne 4 Rittergüter 1 Cammer | 4 6 1 7 6 12 28 69 44 | | | 70 — 20 40 20 80 80 | # # |
| | 20/1 21/1 22/1 23/1 24/1 25/1 26/1 27/1 28/1 29/1 | 23 20 26 28 6 9 2 12 13 | 1 Grebe Gut 1 Oberjunne 1 Grebe Gut 1 Grebe Gut 1 Grebe Gut 1 Oberjunne 4 Ritterguter 1 Cammer 1 Cammer | 4 6 1 7 6 12 28 69 44 9 | | | 70 — 20 40 20 80 | # # |
| | 20/1 21/1 22/1 23/1 24/1 25/1 26/1 27/1 28/1 29/1 30/1 | 23 20 26 28 6 9 2 12 13 14 | 1 Grebe Gut 1 Oberjünne 1 Grebe Gut 1 Grebe Gut 1 Grebe Gut 1 Oberjünne 4 Rittergüter 1 Cammer 1 Cammer 1 Grebe Gut | 4 6 1 7 6 12 28 69 44 9 | | 01 01 01 04 82 82 41 38 | 70 — 20 40 20 80 80 40 — | • |
| | 20/1 21/1 22/1 23/1 24/1 25/1 26/1 27/1 28/1 29/1 30/1 | 23 20 26 28 6 9 2 12 13 14 15 | 1 Grebe Gut 1 Oberjünne 1 Grebe Gut 1 Grebe Gut 1 Grebe Gut 1 Oberjünne 4 Rittergüter 1 Cammer 1 Cammer 1 Gammer 3 Golzow | 4 6 1 7 6 12 28 69 44 9 23 151 | | | 70 — 20 40 20 80 80 40 — 10 | # # |
| | 20/1 21/1 22/1 23/1 24/1 25/1 26/1 27/1 28/1 29/1 30/1 | 23 20 26 28 6 9 2 12 13 14 | 1 Grebe Gut 1 Oberjünne 1 Grebe Gut 1 Grebe Gut 1 Grebe Gut 1 Oberjünne 4 Rittergüter 1 Cammer 1 Cammer 1 Grebe Gut | 4 6 1 7 6 12 28 69 44 9 23 151 | _ _ _ | 01 01 01 04 82 82 41 38 56 | 70 20 40 20 80 80 40 — 10 | • |
| | 20/1 21/1 22/1 23/1 24/1 25/1 26/1 27/1 28/1 29/1 30/1 31/1 | 23 20 26 28 6 9 2 12 13 14 15 | 1 Grebe Gut 1 Oberjünne 1 Grebe Gut 1 Grebe Gut 1 Grebe Gut 1 Oberjünne 4 Rittergüter 1 Cammer 1 Cammer 1 Gammer 3 Golzow | 4 6 1 7 6 12 28 69 44 9 23 151 | | | 70 20 40 20 80 80 40 — 10 10 70 | • |
| | 20/1 21/1 22/1 23/1 24/1 25/1 26/1 27/1 28/1 29/1 30/1 | 23 20 26 28 6 9 2 12 13 14 15 16 | 1 Grebe Gut 1 Oberjünne 1 Grebe Gut 1 Grebe Gut 1 Grebe Gut 1 Oberjünne 4 Rittergüter 1 Cammer 1 Cammer 1 Gammer 3 Golzow 1 Cammer | 4 6 1 7 6 12 28 69 44 9 23 151 | _ _ _ | 01 01 01 04 82 82 41 38 56 | 70 20 40 20 80 80 40 — 10 | • |

| bes Rarten= | Rummer ber Parzelle | Artifel der Mutter- | Bezeichnung nach bei | m Grundbuche | | Flächenin h al | (t | Gingemeinbet in ben |
|------------------|------------------------|---------------------------|----------------------------|--------------|----|-----------------------|------------|------------------------|
| blattes | ber margene | rolle | Band | Blatt | ha | l a | q m | Gemeindebezirt |
| 1 | 36/1 | 12 | 1 Cammer | 69 | _ | 22 | 40 | Cammer |
| | 37/1 | 2 | 4 Rittergüter | 28 | | 01 | 90 | • |
| 1 | 38/1 | 13 | 1 Cammer | 44 | | 59 | 20 | • |
| | 39/1 | 14 | 1 Grebe Gut | 9 | _ | 29 | 60 | |
| 1 | 40/1 | 15 | 1 Cammer | 23 | | 29 | 60 | • |
| 1 | 41/1 | 16 | 3 Golzow | 151 | | 59 | 10 | |
| 1 | 42/1 | 12 | 1 Cammer | 69 | _ | 59 | 10 | 4 |
| , | 43/1 | 17 | 1 Dberjunne | 14 | | 18 | 20 | |
| | 44/1 | 18 | 1 Oberjunne | 13 | _ | 18 | 20 | • |
| | 45/1 | 19 | 1 Dberjunne | 3 | | 18 | 20 | |
| | 46/1 | 20 | 1 Oberjunne | 6 | _ | 18 | 20 | • |
| | 47/1 | 21 | 1 Grebe Gut | 8 | - | 15 | 50 | • |
| | 48/1 | 117 | 1 | 29 | | 14 | 10 | • |
| | 49/1 | 22 | 1 Dberfunne | 23 | | 16 | 40 | * |
| | 50/1 | 19 | 1 Dberjunne | 3 | _ | 16 | 30 | |
| | 51/1 | 23 | 1 Grebe Gut | 4 | | 16 | 50 | |
| | 52/1 | 24 | 1 Grebe Gut | 5 | | 16 | 50 | |
| | 53/1 | 25 | 1 Grebe But | 3 | | 16 | 50 | |
| | 54/1 | 18 | 1 Dberjunne | 13 | | 16 | 60 | = |
| | 55/1 | 7 | 1 Dberjunne | 28 | _ | 16 | 70 | |
| 1 | 56/1 | 26 | 1 Grebe Gut | 1 | _ | 33 | iŏ | |
| - 1 | 57/1 | 27 | 1 Grebe But | $\hat{2}$ | | 16 | 70 | • |
| | 58/1 | $\overline{20}$ | 1 Dberjunne | 6 | | 16 | 60 | • |
| | 59/1 | 5 | 2 Oberjunne | 40 | _ | 16 | 70 | |
| i | 60/1 | 28 | 1 Grebe Gut | i | | 16 | 6 0 | • |
| | 61/1 | 17 | 1 Dberjune | 14 | | 16 | 60 | • |
| | 62/1 | 9 | 1 Dberjunne | 12 | | 16 | 70 | • |
| | 63/1 | 10 | 1 Grebe But | 11 | | 06 | iŏ | _ |
| | 64/1 | 27 | 1 Grebe Gut | 2 | | 18 | 30 | |
| | 65/1 | 25 | 1 Grebe Gut | 3 | | 18 | 50 | |
| | 66/1 | 23 | 1 Grebe Gut | 4 | | 18 | 20 | - |
| | 67/1 | 24 | 1 Grebe Gut | 5 | _ | 18 | 20 | - |
| | 68/1 | 6 | 1 Grebe Gut | 6 | _ | 18 | 20 | - |
| | 69/1 | 28 | 1 Grebe Gut | 7 | | 18 | 20 | - |
| - 1 | 70/1 | 22 | 1 Dberjunne | 23 | | 18 | 20 | - |
| İ | 71/1 | 21 | 1 Grebe Gut | 8 | | 18 | 20 | - |
| l | 72/1 | 18 | 1 Dberjunne | 13 | _ | | 10 | - |
| [| 73/1 | 7 | | 1 1 | _ | _ | 10 | - |
| 1 | 74/1, | 6 | 1 Dberjunne 1 Grebs Gut | 28 6 | _ | _ | 20 | _ |
| | 75/1 | 117 | | 29 | _ | _ | 20 20 | |
| | 76/1 | 26 | 1 1 Grebe Gut | | | _ | 30 | • |
| | 77/1 | 28 28 | | 1 7 | | | 30 | - |
| | 78/1 | 20 | 1 Grebe Gut | 7 | | _ | 30 30 | |
| | 79/1 | | 1 Oberjunne | 6 | | _ | | • |
| | 80/1 | 17 | 1 Oberjunne | 14 | - | _ | 40. | • |
| | 81/1 | 23 | 1 Grebe Gut | 4 | _ | | 40 | • |
| - 1 | 82/1 | 9 | 1 Oberjanne | 12 | | - | 50 50 | • |
| | 83/1 | 25 | 1 Grebe Gut | 3 | _ | _ | 50 80 | • |
| | . 84/1 | 19 | 1 Oberjunne | 8 | | | 6 0 | • |
| ŀ | | 10 | 1 Grebe Gut | 11 | | 04 | 80 | • |
| | 85/2 88/2 | 21 | 1 Grebe Gut | 8 | _ | 15 | 60 | |
| 1 | 86/2 87/9 | 19 | 1 Oberjunne | 3 | _ | 14 | | • |
| j | 87/2 58/5 | 25 | 1 Grebe Gut | 3 | | 14 | 10 | • |
| 1 | 88/2 | 9 | 1 Dberjunne | 12 | | 14 | 10 | • |
| 1 | 89/2 | 28 | 1 Grebe Gut | 4 | | 14 | 20 | • |

| bes | Nummer | Artifel ber Mutters | Bezeichnung nach ber | n Grundbuche | 6 | ğlācheninhali | | Gingemeinbet in ben |
|--------------------|--------------|---------------------------|----------------------|---------------|------------|---------------|-------------|------------------------|
| Rarten- blattes | der Parzelle | rolle | Band | B latt | ha | a | qm | Gemeinbebezirt: |
| 1 | 90/2 | 17 | 1 Dberjunne | 14 | | 14 | 20 | Cammer |
| | 91/2 | 20 | 1 Dberjunne | 6 | | 14 | 3 0 | • |
| | 92 /2 | 28 | 1 Grebe Gut | 7 | | 14 | 3 0. | |
| | 93/2 | 26 | 1 Grebe Gut | 1 | | 14 | 3 0 | |
| | 94/2 | 117 | 1 | 29 | | 14 | 40 | • |
| | 95/2 | 6 | 1 Grebe Gut | 6 | _ | 14 | 4 0 | , |
| - | 96/2 | 7 | 1 Dberjunne | 28 | | 14 | 50 | |
| | 97/2 | 18 | 1 Dberjunne | 13 | - | 14 | 50 . | • |
| | 98/2 | 5 | 1 Dberjunne | 4 0 | - | 14 | 60 | £ |
| 1 | 99/2 | 27 | 1 Grebe Gut | 2 | _ | 14 | 60 | • |
| | 100/2 | 24 | 1 Grebe Gut | 5 | _ | 14 | 60 | |
| | 101/2 | 22 | 1 Oberjanne | 23 | - | 14 | 6 0 | |
| | 102/2 | 21 | 1 Grebe Gut | 8 | - | 14 | 5 0 | |
| } | 103/2 | 19 | 1 Oberjunne | 3 | - | 14 | 60 | |
| | 104/2 | 25 | 1 Grebe Gut | 3 | — | 14 | 50 | |
| | 105/2 | 9 | 1 Dberjunne | 12 | l – | 14 | 50 | |
| j | 106/2 | 23 | 1 Grebe Gut | 4 | l — | 14 | 5 0 | |
| ł | 107/2 | 17 | 1 Oberjunne | 14 | - | 14 | 5 0 | |
| | 108/2 | 20 | 1 Oberjunne | 6 | | 14 | 6 0 | |
| | 109/2 | 28 | 1 Grebe Gut | j 7 | | 14 | 6 0 | £ |
| | 110/2 | 25 | 1 Grebe Gut | 3 | _ | | 10 | đ |
| | 111/2 | 24 | 1 Grebe Gut | 5 | | | 10 | • |
| | 112/2 | 23 | 1 Grebe Gut | 4 | | | 20 | • |
| | 113/2 | 19 | 1 Dberjunne | 3 | | | 30 | |
| | 114/2 | 22 | 1 Oberjunne | 23 | | , <u> </u> | 80 | |
| | 115/2 | 117 | 1 | 29 | - | · — | 5 0 | • |
| | 116/2 | 117 | 1 | 29 | | 02 | 10 | • |
| | 117/2 | 21 | 1 Grebe Gut | 8 | | 01 | 20 | • |
| | 118/2 | 10 | 1 Grebe Gut | 11 | l — | 12 | 10 | • |
| | 119/2 | 26 | 1 Grebe Gut | 1 | | 14 | 50 | |
| | 120/2 | 117 | 1 | 29 | - | 14 | 50 | • |
| | 121/2 | 6 | 1 Grebe Gut | 6 | | 14 | 50 | |
| | 122/2 | 7 | 1 Dberjunne | 28 | — , | 14 | 50 | |
| ŀ | 123/2 | 18 | 1 Oberjunne | 13 | - | 14 | 6 0 | • |
| | 124/2 | 5 | 2 Dberfunne | 40 | _ | 14 | 50 | • |
| 1 | 125/2 | 27 | 1 Grebe Gut | 2 | | 14 | 50 | • |
| | 126/2 | 24 | 1 Grebe But | 5 | _ | 14 | 60 | * |
| | 127/2 | 22 | 1 Dberjunne | 23 | - | 14 | 50 | • |
| 1 | 128/2 | 29 | 1 26 17 | 12 | l — | 13 | 60 | * |
| - | 129/2 | 17 | 1 Dberjunne | 14 | | 15 | 6 0 | • . |
| | 130/2 | 21 | 1 Grebs Gut | 8 | - | 14 | 80 | • |
| | 131/2 | 19 | 1 Dberjunne | 8 | - | 14 | 90 | • |
| | 132/2 | 25 | 1 Grebe Gut | 3 | | 14 | 80 | • |
| | 133/2 | 9 | 1 Dberjunne | 12 | | 14 | 90 | • |
| | 134/2 | 23 | 1 Grebe Gut | 4 | _ | 14 | 90 | * |
| | 135/2 | 26 | 1 Grebs Gut | 1 | | 14 | 80 | • |
| | 136/2 | 28 | 1 Grebs Gut | 7 | - | 14 | 80 | • |
| 1 | 137/2 | 20 | 1 Dberjunne | 6 | | 14 | 8 0 | • |
| | 138/2 | 117 | 1 1 | 29 | | . 14 | 90 | • |
| | 139/2 | 6 | 1 Grebe Gut | 6 | - | 14 | 90 | • |
| | 140/2 | 7 | 1 Oberjunne | 28 | | 14 | 90 | • |
| | 141/2 | 18 | 1 Oberjunne | 13 | | 14 | 90 | • |
| ļ | 142/2 | 5 | 2 Oberjunne | 40 | | 14 | 90 | • |
| 1 | 143/2 | 27 | 1 Grebe Gut | 2 | _ | 14 | 80 | • |

| bes | Rummer | Artifel ber Mutter: | Bezeichnung nach bei | m Grundbuche | | Flächeninhal | t | Gingemeinbet in ben Gemeinbebezirk: |
|---------------------|----------------|---------------------------|----------------------------|---------------|------------|--------------|------------------|---|
| Rarien : blatte8 | der Parzelle | rolle | Band | Blatt | ha | 2 | qm | |
| 1 | 144/2 | 24 | 1 Grebe Gut | 5 | _ | 14 | 80 | Cammer |
| - | 145/2 | 22 | 1 Oberjunne | 23 | | 14 | 80 | |
| | 146/2 | 18 | 1 Dberjunne | 13 | | 14 | 70 | • |
| İ | 147/2 | 5 | 2 Dberjunne | 40 | | 14 | 70 | • |
| 1 | 148/2 | 25 | 1 Grebe Gut | 3 | _ | 14 | 70 | • |
| 1 | 149/2 | 21 | 1 Grebe Gut | 8 | _ | 14 | 70 70 | • |
| Ì | 150/2 | 19 | 1 Dberjanne | 3 2 | _ | 14 | 70 | |
| | 151/2 | 27 | 1 Grebe Gut 1 Dberjunne | 28 | | 14 | 70 | |
| i | 152/2 | 7 | 1 Doetjuune | 29 | | 14 | 70 | |
| - 1 | 153/2 | 117 24 | 1 Grebs Gut | 5 | | 14 | 70 | |
| - 1 | 154/2 | 22 | 1 Dberjunne | 23 | | 14 | 70 | |
| 1 | 155/2 156/2 | 17 | 1 Dberjunne | 14 | | 14 | 40 | |
| 1 | 150/2 157/2 | 23 | 1 Grebe Gut | 4 | | 14 | 5 0 | |
| 1 | 158/2 | 20 | 1 Dberjunne | 6 | _ | 14 | 10 | • |
| 1 | 159/2 | 26 | 1 Grebe Gut | 1 | | 13 | 80 | • |
| 1 | 160/2 | 28 | 1 Grebe Gut | 7 | _ | 13 | 60 | |
| | 161/2 | 6 | 1 Grebe Gut | 6 | | 13 | 20 | • |
| | 162/2 | 9 | 1 Dberjunne | 12 | | 13 | | |
| | 163/2 | 2 | 4 Rittergüter | 28 | _ | 9 | 10 | |
| | 164/2 | 2 | 4 Rittergüter | 28 | _ | 5 | 10 | 2 |
| | 165/2 | 12 | 1 Cammer | 69 | | 66 | 90 | • |
| 1 | 166/2 | 15 | 1 Cammer | 23 | _ | 33 | 50 | • |
| 1 | 167/2 | 14 | 1 Grebe Gut | 9 | _ | 33 | 30 | |
| j | 168/2 | 16 | 3 Golzow | 151 | - | 59 | .50 | • |
| 1 | 169/2 | 13 | 1 Cammer | 44 | | 32 | 10 | • |
| Ì | 170/2 | 16 | 3 Golsow | 151 | | 26 | 80 | • |
| 1 | 171/2 | 15 | 1 Cammer | 23 | - | 03 | 40 | • |
| l | 172/2 | 10 | 1 Grebe Gut | 11 | | 01 | 20 | * |
| 1 | 173/2 | 5 | 2 Oberjanne | 40 | _ | 04 | 4 0 90 | • |
| 1 | 174/2 | 5 | 2 Oberjanne | 40 | _ | 04 14 | 20 | |
| - 1 | 175/2 | 10 | 1 Grebe Gut | 11 | _ | 14 | 50 | • • |
| - 1 | 176/2 | 20 | 1 Oberjunne | 6 | | 14 | 40 | |
| i | 177/2 | 24 | 1 Grebe Gut 1 Grebe Gut | 5 6 | _ | 14 | 30 | |
| - 1 | 178/2 | 6 | 1 Grebe Gut 1 Dberjunne | 3 | _ | 14 | 30 | • |
| l | 179/2 | 19 25 | 1 Grebs Gut | 3 | | 14 | 3 0 | • |
| 1 | 180/2 | 25 27 | 1 Grebs Gut | 2 | | 14 | 30 | |
| / | 181/2 182/2 | 17 | 1 Dberjunne | 14 | | 14 | 40 | . \$ |
| 1 | 183/2 | 117 | 1 | 29 | | 14 | 30 | |
| | 184/2 | 7 | 1 Dberjunne | 28 | | 14 | 3 0 | • |
| İ | 185/2 | 21 | 1 Grebe Gut | 8 | _ | 14 | 40 | |
| i | 186/2 | 22 | 1 Oberjunne | 23 | _ | 14 | 40 | • |
| 1 | 187/2 | 23 | 1 Grebs Gut | 4 | | 14 | 3 0 | |
| - 1 | 188/2 | 9 | 1 Dberfunne | 12 | | 14 | 30 | |
| - 1 | 189/2 | 28 | 1 Grebe Gut | 7 | l — | 14 | 30 | |
| 1 | 190/2 | 18 | 1 Dberjunne | 13 | <u> </u> | 14 | 3 0 | |
| İ | 191/2 | 26 | 1 Grebe Gut | 1 | - | 14 | 30 | • |
| | 192/2 | 5 | 2 Dberjunne | 40 | _ | 14 | 60 | £ |
| } | 193/2 | 3 0 | 1 Grebe Gut | 10 | | 48 | 20 | * |
| | 194/4 | 30 | 1 Grebe Gut | 10 | 3 | | 90 | * |
| | 195/5 | 30 | 1 Grebe Gut | 10 | | 90 | - | * |
| | 197/4 | 163 | Deffentlicher | Weg | - | 08 | 10 | |
| - 1 | 198/12 | 163 | bto. | - | 1 | 45 | 70 | |

| beå | Nummer | Artifel ber Mutters | Bezeichnung nach ber | n Grundbuche | 1 | Flächeninhali | | Gingemeinbet in ben |
|---------------------|------------------|---------------------------|------------------------------------|---------------|----------------------|---------------|--------------------------|------------------------|
| Rarten - blattes | der Parzelle | rolle mentier: | Band | B latt | ha | a | qm | Gemeinbebezirt: |
| 1 | 199/6 | 141 | 8 Cammer | 321 | 2 | 67 | 40 | Cammer |
| - | 200/6 | 48 | 2 Grebe Gut | 31 | · 3 | _ | 6 0 | s |
| | 201/6 | 49 | 1 Grebe Gut | 3 0 | 3 | 42 | _ | |
| | 202/6 | 50 | 1 Cammer | 6 | 2 | 85 | 20 | |
| ı | 203/7 | 141 | 8 Cammer | 321 | 5 | 78 | 50 | • |
| | 204/7 | 48 | 2 Grebs Gut | 31 | 5 | 45 | 30 | |
| 1 | 205/7 | 49 | 1 Grebe Gut | 30 | 4 | 52 | 60 | |
| | 206/7 | 50 | 1 Cammer | · 6 | ī | 99 | 10 | • |
| | 207/7 | 50 | 1 Cammer | 6 | 3 | 91 | 70 | |
| | 210/8 | 8 | 3 Grebe Gem. | 82 | ĺ | 49 | 3 0 | - 4 |
| | 211/8 | 114 | 2 Cammer | 88 | | 50 | 30 | |
| 1 | 212/8 | 113 | 1 Dberjunne | 5 | 1 | 07 | 90 | • |
| 1 | 215/9 | 8 | 3 Grebe Gem. | 82 | 6 | 16 | 70 | |
| | 216/9 | 114 | 2 Cammer | . 88 | $\overset{\circ}{2}$ | 64 | 80 | _ |
| | 217/9 | 113 | 1 Dberjanne | 5 | $\frac{5}{2}$ | 31 | 40 | • |
| | 218/5 | 140 | 8 Cammer | 311 | | | 65 | - |
| - | 219/5 | 140 | 8 Cammer | 311 | | 16 | 62 | |
| 1 | 219/5 220/8 | 140 | 8 Cammer | 311 | | 25 | 24 | • |
| į | 221/9 | 140 | 8 Cammer | 311 | 1 | 11 | 88 | |
| i | 221/8 222/8 | 139 | 8 Cammer | 312 | $\frac{1}{2}$ | 31 | 55 | • |
| ŀ | | 140 | 8 Cammer | 311 | ĺ | 61 | 18 | • |
| 1 | 223/8 | 140 | 8 Cammer | 311 | l <u>.</u> | 12 | 07 | |
| l | 224/9 | 140 | 8 Cammer | 311 | | 53 | 96 | |
| | 225/8 | 140 | 8 Cammer | 211. | 1 | 62 | 45 | _ |
| į | 226/9 | | | 312 | 1 | 12 | 13 | |
| l | 227/5 | 139 | | 312 | - | 17 | 82 | • |
| ł | 228/8 | 139 | | 312 | _ | 01 | 61 | • |
| 1 | 229/8 | 139 | | 312 | | O1 | 24 | • |
| i | 230/8 | 139 | | 312 | | 38 | 65 | |
| | 231/9 | 139 139 | 8 Cammer 8 Cammer | 312 | 2 | 42 | 05 0 5 | |
| ı | 232/9 | • | • | • | • | • | 05 | • |
| 8 | 305 | 164 | Uus der Gema Ubjugsgra | | шшег <i>у</i> 1 | 17 | 40 | Cammer |
| 0 | | | abjugogra 1 Oberjunne | 17 | | 51 | 4 0 8 0 | Cammer |
| 1 | 343 /99 | 8 | 1 Dberjunne | | - | 51 | | • |
| l | 344/99 | 33 | | 24 | _ | 51 51 | 80 | • |
| İ | 345/99 | 26 | 1 Grebe Gut | 1 | - | | 80 | • |
| 1 | 346/99 | 152 | 9 | 352 | | 25 25 | 90 | s |
| ٠ ا | 347/99 | 34 | 2 Dberjunne | 36 | _ | | 90 | • |
| | 348/49 | 34 | 2 Oberjunne | 36 | _ | 51 51 | 80 | |
| 1 | 349/99 | 23 | · 2 Dberjanne | 39 | _ | | 80 | * |
| 1 | 350/99 | 17 | 1 Grebs Gut | 14 | _ | 51 | 80 | • |
| | 351/99 350/00 | 28 | | 7 | | 51 | 80 | • |
| | 352/99 | 22 | 1 Dberjunne | 23 | - | 51 | 80 | |
| j | 353 /99 | 17 | 1 Oberjanne | 14 | _ | 37 | | |
| | 354/99 | 33 | 1 Oberjunne | 24 | _ | 37 | _ | • |
| 1 | 355/99 | 34 | 2 Oberjunne | 36 | - | 37 | | • |
| | 356/99 357/99 | 22 | 1 Oberjunne | 23 | l — | 37 | | |
| 1 | 357/99 | 8 | 1 Dberjunne | 17 | - | 37 | | • |
| | 358/99 | 111 | 2 Dberjanne | 38 | _ | 18 | 40 | |
| i | 359/99 | 34 | 2 Dberjunne | 36 | _ | 18 | 6 0 | • |
| | 360/99 | 122 | 1 Dberjunne | 2 | | 37 | | • |
| | 361/99 | 26 | 1 Grebe Gut | 1 1 | - | 37 | | |
| i | 362/99 | 28 | 1 Gut | 7 | _ | 37 | _ | • |
| , | 363/99 | 28 | 1 Gut | 7 | _ | 15 | 6 0 | • |

| bes Rarien : | Rummer der Barzelle | Artifel ber Mutters | Bezeichnung nach de | m Gruudbuche | | Flächeninha | r t | Gingemeindet in ben |
|-------------------|-------------------------|---------------------------|---------------------|--------------|----|-------------|------------|------------------------|
| blatles | ore purgrat | rolle | Band | * Blatt | ha | l a | qm | Gemeinbebezirt |
| 8 | 364/99 | 26 | 1 Gut | 1 | _ | 15 | 60 | Cam.ner |
| | 365/99 | 34 | 2 Oberjunne | 36 | | 07 | 80 | • |
| 1 | 366/99 | 34 | 2 Oberjunne | 36 | | 07 | 80 | • |
| I | 367/99 | 8 | 1 Oberjunne | 17 | | 15 | 60 | • |
| | 368/99 | 22 | 1 Oberjunne | 23 | | 15 | 60 | • |
| 1 | 369/99 | 34 | 2 Oberjunne | 36 | - | 15 | 60 | • |
| - 1 | 370/99 | 17 | 1 Dberjunne | 14 | | 15 | 6 0 | • |
| 1 | 371/99 | 33 | 1 Oberjunne | 24 | | 15 | 60 | 3 |
| - 1 | 372/99 | 122 | 1 Oberjunne | 2 | | 15 | 60 | • |
| - 1 | 304 | 163 | Deffentlicher | Beg | | 02 | 10 | Golzow |
| | 309/32 | 130 | 7 Cammer | 292 | | 08 | 30 | # |
| - 1 | 310/32 | 128 | 7 Cammer | 291 | _ | 04 | 50 | • |
| 1 | 311/33 | 128 | 7 Cammer | 291 | | 51 | 20 | |
| 1 | 312/33 | 128 | 7 Cammer | 291 | | 46 | 70 | • |
| 1 | 313/33 | 130 | 7 Cammer | 292 | | 42 | 90 | • |
| 1 | 314/33 | 130 | 7 Cammer | . 292 | _ | 44 | 10 | • |
| 1 | 317/33 | 131 | 7 Cammer | 295 | | 51 | 20 | |
| ı | 319/33 | 132 | 7 Cammer | 297 | | 51 | 20 | • |
| - 1 | 32 0/ 3 3 | 133 | 7 Cammer | 298 | | 51 | 20 | |
| - 1 | 321/33 | 134 | 7 Cammer | 299 | | 51 | 20 | s |
| - 1 | 322/33 | 135 | 7 Cammer | 300 | _ | 51 | 20 | • |
| - 1 | 323/33 | 137 | 8 Cammer | 301 | | 51 | 10 | • |
| 1 | 324/33 | 138 | 8 Cammer | 302 | | 47 | 40 | |
| - 1 | 330/34 | 130 | 7 Cammer | 292 | - | 02 | 40 | |
| - | 331/34 | 121 | 7 Cammer | 293 | | 02 | 40 | |
| 1 | 332/34 | 130 | 7 Cammer | 292 | | 04 | 70 | • |
| | 334/36 | 137 | 8 Cammer | 301 | | _ | 20 | • |
| - 1 | 335/36 | 138 | 8 Cammer | 302 | | 03 | 90 | |
| | 373/33 | 121 | 7 Cammer | 293 | | 10 | 64 | • |
| | 374/33 | 121 | 7 Cammer | 293 | | 08 | 07 | |
| - 1 | 375/35 | 121 | 7 Cammer | 293 | | 05 | 29 | |
| - 1 | 376/33 | 116 | 1 a. Goljow | 47 | | 36 | 89 | |
| ı | 377/35 | 116 | 1 a. Golzow | 47 | | 01 | 01 | • |
| | 378/33 | 123 | 7 Cammer | 294 | | 38 | 10 | • |
| - 1 | 379/33 | 121 | 7 Cammer | 293 | | 25 | 75 | * |
| - 1 | 380/33 | 124 | 7 | 296 | | 25 | 35 | • |
| 1 | 381/33 | 151 | 9 | 351 | | 50 | 58 | • |
| ł | 382/37 | 151 | 9 | 351 | | 05 | 88 | x |
| | 384/33 | 124 | 7 | 296 | | 02 | 37 | * |
| 1 | 385/37 | 124 | į | 296 | | 11 | 77 | |
| 1 | 387/33 | 125 | 8 Cammer | 303 | | 47 | 75 | • |
| 1 | 388/37 | 125 | 8 Cammer | 303 | | 03 | 55 | s |
| - 1 | 389/33 | 126 | 8 Cammer | 304 | | 12 | 40 | |
| 1 | <i>บบฮ</i> ปป | 126 | 8 Cammer | 304 | | 03 | ∓ ∪ | - |

Belgig, den 4. Juli 1908

Der Rreis-Ausschuß bes Rreifes Bauch-Belgig.

Beründerungen von Gemeindes und Gutebegirtsgrengen.
749. Bezeichnung des in Betracht tommenden Grundftuck: Artbl. 1 Parzelle 119 in Größe von 5 ha 71 a 70 qm. Bisheriger Gutsbezirt: Gröben. Künftiger Gutsbezirt: Schenkendorf bei Groß-Beeren. Areisausschußbeschluß vom 2. Juni 1908. Journ.-Ar. A. I. 1382.

Berlin, ben 3. Juli 1908.

Der Areisausschuß bes Areifes Teltow.

Bekanntmachungen bes Königlichen PolizeisPrafibenten zu Berlin.

Belobigung.
750. Der Maler Max Ruczynsti hierfelbft, Röslinerftraße 6 wohnhaft, hat am 9. Juni 1908 an der Ede der Kirchstraße zwei mit einem führerlosen Bastwagen durchgegangene Pferde mit eigener Lebensgefahr aufgehalten und hierdurch Unbeil verhütet.

zeugende Tat biermit belobigend jur öffentlichen Renntnis. Berlin, ben 15. Juli 1908.

Der Polizeipräfident.

Befteuerung bes Fuhrgewerbebeiriebes im Umherziehen in Berlin und Umgebung.

Auf Grund ber 88 55 Abfan 1, 155 Abfan 2 75 L. ber Reichsgewerbeordnung (R. G. Bl. 1900 S. 871) in Berbindung mit Biffer 2 der Ausführungsanweifung ju biefem Gefege vom 1. Dai 1904 fowie auf Grund ber §§ 2 Biffer 6 und 31 bes Befeges, betreffend bie Beffenerung bes Gewerbebetriebes im Umbergieben vom 3. Juli 1876 (G. G. S. 247) wird feitens der unter-

jeichneten Beborden folgendes angeordnet: -

§ 1. Soweit das öffentliche Fuhrgewerbe (§ 37 R. G. D.) von einem der in § 2 bezeichneten Orte als Wohnort aus im Umberziehen betrieben wird (b. b. außerhalb bes Gemeindebegirts bes Bohnorts, obne Begrundung einer gewerblichen Riederlaffung und obne vorgangige Bestellung), wird die im § 2 umgrengte nachfte Umgebung diefes Wohnorts in gewerbepolizeilicher und haufterfteuerlicher Binficht bem Be-

meindebegirt de efelben hierdurch gleichgeftellt.

§ 2. Bur nachften Umgebung im Sinne bes § 1 geboren bie außer bem betreffenden Bobnorte nachftebend aufgeführten Bezirte: Stadtfreis Berlin, Stadtfreis Charlottenburg, Stadtfreis Schoneberg, Stadttreis Dt. Wilmereborf, Stadtfreis Ripborf, Stadtfreis Lichtenberg, Amtsbezirt Grunemald Forft, Gemeindebegirt Beinereborf, Gemeindebegirt Mariendorf, Gemeindebegirt Ritolasfee, Gemeindebegirt Pantow, Gutsbegirt Plogenfee, Gemeindebegirt Borbagen-Rummelsburg. Gemeindebegirt Beelighof, Gemeindebegirt Brig, Gemeindebegirt Friedenau, Gemeindebegirt Friedrichs-Gemeindebegirt Friedrichsfelbe, Gemeindebegirt Groß-Lichterfelde, Amtebegirt Rubleben, Gemeindebegirt Reinidendorf, Gemeindebegirf Schlachtenfee, Gemeindebezirt Schmargendorf, Stadtbezirt Spandau, Gemeindebezirt Steglig, Gemeindebezirt Stralau, Gemeindebezirt Südende, Amtsbezirf Tegel, Amtsbezirf Tempelbof. Amtebegirt Treptow, Amtebegirt Bannfee, Amtebegirt Beifenfee, Amtebegirt Bilbelmeberg.

§ 3. Borftebenbe Anordnung tritt mit bem Tage ibrer Beröffentlichung im Amteblatte ber Roniglichen Regierung ju Potebam und ber Stadt Berlin in Rraft.

Potebam, Potsbam.

den 12. Juli 1908. 🔨 Der Regierungs-Prafibent. Berlin,

den 12. Juli 1908. Die Direttion für die Ber-

maltung ber bireften Steuern.

ben 12. Juli 1908. Ronigliche Regierung, Abteilung für direfte Steuern. Domanen und Forften. Berlin,

ben 12. Juli 1908. Der Polizeipräfident.

8 Uhr:Labenschuß in Berlin und Umgebung. 752. Nachdem die Krift zur Abgabe einer Aeufferung in Sachen der Ginführung des Achtuhrladenschluffes (mit Ausnahme der Sonnabende) in Berlin, Charlottenburg, Schoneberg und Rirdorf mit dem 30. Juni b. 38. Igeichen ju verleiben.

36 bringe biefe von Dut und Entichloffenheit abgelaufen ift, liegt die Lifte der beteiligten Gefcaftsinhaber, in welche mit roter Tinte bie Abstimmungs. Meugerungen eingetragen find, mabrend ber Beit bom 29. Juli bis einschließlich 11. August b. 38. in ben Revierbureaus ber einzelnen Polizeireviere gur öffentlichen Ginficht aus.

> Einsprüche gegen die Richtigkeit und Bollständigkeit der Liste bezüglich der Ab: flimmungs: Cintragungen tonnen innerhalb der gedachten Auslegungefrift von ben beteiligten Gefcafte. inhabern fdriftlich ober ju Prototoll bei bem Borfteber des juffandigen Polizeireviers bezw. feinem Stellvertreter erhoben werden. Rach Ablauf ber Frift eingebende fowie folche Ginfpruche, die die Richtigfeit ober Bollftandigfeit ber Lifte nach anderer, ale der bezeichneten Richtung bin, betreffen, bleiben unberudfichtigt. (§§ 5 Abf. 4, 2 Abf. 2 ber Bundesrate. Borfchriften vom 25. Januar 1902, R. G. Bl. G. 38.)

Berlin, ben 17. Juli 1908.

Der Rommiffar des Roniglichen Polizeiprafibenten.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Poftdirektionen.

Annahme bon Postsendungen burch bie Landbriefträger 2c. Jeder Landbriefträger und Posthilfstelleninhaber hat bestimmungsgemäß ein Annahmebuch zu führen. das zur Eintragung der angenommenen Postanweisungen, Wertsendungen usw. dient. Den Auflieferern steht es frei, die Eintragung in bas Annahmebuch des Candbrieftragers ober der Posthilfftelle felbst zu bewirten. Bei Eintragung bes Gegenstandes burch ben Bandbrieftrager oder den Pofibilfftelleninhaber ift der Abfender befugt, fich von der erfolgten Buchung ju überzeugen.

Da die haftpflicht der Poftverwaltung mit der burch die Eintragung in bas Annahmebuch nachweisbaren Uebergabe ber Sendungen an den gandbriefträger beginnt, das Eintragen in das Annahmebuch mithin von entscheibender Bebeutung ift, fo tann dem Publitum gur Sicherstellung nur immer von neuem empfohlen werden, in jedem Kalle von der erwähnten Einrichtung

Gebrauch zu machen.

Der Landbriefträger ift verpflichtet, dem Einlieferer auf dem nächsten Bestellgange den Posteinlieferungsfcein abzuliefern.

Potsbam, ben 16. Juli 1908.

Raiferliche Ober-Poftdirettion. Gürtler.

Eröffnung neuer Telegraphenanstalten. 754. Bei ber Poftbilfftelle in Cruffow bei Angermünde wird am 24. Juli der Telegraphenbetrieb er-Potedam, ben 18. Juli 1908. öffnet.

Raiferliche Dber-Voftbireftion. Gürtler.

Versonalchronik. 755.

Seine Majestat der Raifer und Ronig haben Allergnabigft geruht, bem Inspettor an ber Privats Brren- und Pflegeanftalt von Dr. Scholinus in Pantow, Julius Mirus, und dem Rrantenpfleger an derfelben Auftalt Paul Regins bas Allgemeine Chren-

und Forften bat die Rreistierarztfielle des Rreifes Daul Abam, Avemann, Beinrich Samann, Sill, Dberbarnim an Stelle bes mit bem 1. Juli 1908 in den Friedrich Roth, Eugen Rruger, Milte, S. 28. Auguft Rubeftand getretenen Beterinarrate Bolle in Gberemalbe von biefem Tage ab bem Rreistierargt Rethe Steiger und Thale; ale Telegraphenaffiftent: Die mit dem Amtsfige in Freienwalde a./D. übertragen.

Der Rreisbauinspettor Baurat Jaffé, Berlin I., ift auf feinen Antrag jum 1. August d. 36. aus bem Dienfte der allgemeinen Banverwaltung entlaffen

morben.

Der Regierungs-Bivilsupernumerar Daffebus

ift jum Regierungsfefretar ernannt worden.

Im Areise Ruppin ist ernannt worden zum Amtsvorsteher: Rittergutsbesitzer, Major a. D. von Rathenow in Planis für den Begirf 5 - Planis.

Der Baufdreiber Balter Rabn ift jum Ronigl. Bauaffiftenten ernannt und ibm die Banaffiftentenftelle bei ber hiefigen Polizeibauinspektion vom 1. Juni d. 3. ab verlieben worden.

Die Babl des Profeffore Dr. Remfies jum Direttor ber Realfoule ju Beifenfee ift Allerbocht bestätigt worden.

Der bieberige Provinzialvifar Robert Beinrich Sugo Biebeg ift jum Pfarrer der Parochie Glienice, Diojefe Beestom, bestellt worden.

Der bisherige Diakonus Georg Wilhelm Beinrich Israel ift jum Archibiatonus bei ber St. Matthäus-Rirchengemeinde ju Berlin, Didzefe Friedrichswerder I., beftellt worden.

Der Lehrer Baner ift als Gemeinbefchullehrer in Berlin angefiellt worden.

Der Lehrer von Sanufchemefi ift ale Gemeinbe-

fonllehrer in Berlin angeftellt worden.

Der Erlaubnisschein jur Annahme von Stellen als Sauslehrerin und Erzieherin im Regierungsbegirt Potebam ift erteilt ber Ergieberin Kraulein Margarete bauinfpettor Rifcher. Somidt in hammer bei Wendisch-Bucholi.

Der Erlaubnisschein jur Annahme von Stellen als Dauslehrerin und Erzieherin im Regierungsbegirt fupernumerar Schafer, als Boten ber Silfsbote Potsbam ift erteilt ber Lehrerin Kranlein Margarete Araufe und ber penfionierte Schugmannswachtmeister Müller in Zicow bei Gramsom.

Personalveränderungen im Bezirke der Raiserlichen Ober-Poftbireftion in Berlin,

Monat Juni 1908.

Es ift verliehen der Titel "Rechnungerat" ben Dber-Poffefretaren Bendel und Rirfte.

Es find übertragen eine Poftfefretarftelle: dem Pofifefretar Wilhelm Bagener, eine Telegraphenfetretarftelle: bem Telegraphenfefretar Balterftein.

marter Albert Bordere in Lichtenberg bei Berlin, Probe bie Militaranwarter Schiers und Bunn. Beiduck in Friedenau, Gustav Mücke in Reinicken-

Det herr Minifter fur gandwirtschaft, Domanen borf (Dft), Balthoff in Bilmereborf bei Berlin, Müller, Raufchus, Roste, Ronrad Schulg, Telegraphenanwärter Fordan, Gauglis, Glafer, Ernft R. A. S. Sartmann, Matthais, Sabau, Seefeld, Thummel; ale Pofigebilfin: Die Pofigebilfin Gottig, ale Telegraphengehilfin: die Telegraphengehilfinnen Else Schulz in Charlottenburg, Frieda Blod und Gertrud hoffmann in Friedenau, Bergemann, Frangen, Ganfel, Gelma Bering, Riefner, Rubne, Mierau, Martha Schneiber, Martha Thiele und Bienrich.

Es find verfest von Berlin: der Poftinfpeftor Brausemetter nach Samburg, der Ober-Poftprattifant Martin hoffmann nach Benthen (Dberfchl.), die Dber-Poftaffiftenten Dunnmald nach Salenfee und Mofic nach Bilmereborf, der Poftaffifient Beinrich Dietrich nach Ripborf, nach Berlin: der Dber-Poftprattitant Bogeler von Röslin.

Es ift in ben Rubeftand getreten: der Poffefretar von Studgiensti.

Es ift freiwillig ausgeschieden: der Dber-Poftaffiftent Rrumm.

Es find geftorben: der Poftfefretar Starte, bie Postsetretare a. D. Deubel in Ripborf, Seibler in Berlin und Ulich in Panfow bei Berlin, der Telegraphensefretar Dtto Schulz, der Dber-Poftaffiftent August Bagner, ber Dber-Telegraphenaffistent Röller, ber Dber-Telegrapbenaffiftent a. D. Berm. Schmidt und ber Poftaffiftent Kriebrich Rifcher in Steglig.

Beranberungen bei ber Roniglichen Minifterial- Militar- und Bautommiffion.

Berlieben: Der Charafter als Baurat dem Cand-

Ungefiellt: Ale Regierungebanfefretar ber Baufefretar Schonberner, als Baufefretar der Bau-Müller.

Berfett: Der Wafferbauinspektor hobrecht als Borfteber bes Bauamtes für den Großichiffahrtsweg Berlin-Stettin nach Dranienburg, der Regierungebaufefretar Mengel an das hiefige Polizeiprafibium, ber Regierungsbaufefretar Bartmann an bie Regierung in Oppeln, an die hiefige Beborde: der Wafferbauinfpettor Soulge von Steinan a./D.

Angenommen: ale Zivilsupernumerar ber Bureau-Es find angeftellt ale Poftaffiftent: Die Voftan- anwarter Johannes Somann, ale Bureaubidtare auf

(Schluft folat.)

Bierzu eine Beilage und fleben öffentliche Anzeiger. (Die Aufnahmegebühren betragen für eine einspaltige Druckeile 20 Bf.) Belagsblätter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.

| | · | | • | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | • | · | | | |
| • | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | • |
| | · | | ٠ | | | |
| | | • | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | • | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | • | | | |
| | - | | | | | |
| | | | | | • | |
| | | • | | · | | |

Beilage

jum 30 ften Stud bes Amteblatte

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben den 24. Juli 1908.

Berteilungsplan

bes Bedarfs der Alterszulagekaffe für die Lehrer und Cehrerinnen an den öffentlichen Boltsschulen des Regierungsbezirts Potsbam für das Rechnungsjahr 1908.

| Der Ausgabebedarf berechnet fich, wie folgt: | für Cehrer | für Lehrerinnen |
|---|---|------------------------------------|
| Det anoguvereuit vertignet fich, wie forge. | M 3 | K 3 |
| 1. Altersinlagen nach bem Stande vom 1. Oftober 1907 | 3 401 500 — | 196 250 — |
| 2. Boraussichtliche Steigerung ber Alterejulagen im Jahre 1908 . | 202 800 | 21 900 |
| | 3 604 300 - | 218 150 — |
| Davon ab: a) Durchschnittlicher Abgang durch Penftonierung 2c. | 62 400 - | 3 800 — |
| b) voraussichtliche Einnahmen für neue Stellen | 31 500 — | 5 000 — |
| | 93 900 — | 8 800 |
| Mithin verbleiben | 3 510 400 - | 209 350 |
| Bergütung des Raffenanwalts | 252 — | 48 — |
| Sächliche Ausgaben | 756 — | 144 |
| Borfchuß aus dem Rechnungsjahr 1906 | 8 373 96 | |
| Davon ab: Beftand aus bem Rechnungsjahre 1906 | 3 519 781 96 | 209 542 — 15 674 76 |
| Ergibt Bedarf | 3 5 1 9 7 8 1 9 6 | 193 867 24 |
| Bur Dedung des Bedarfs find an Beitragen ju erheben: | 2019 (01 90 | 1. 185 001 24 |
| | für Lehrerinstell | en: |
| | | ung des Mindeft- |
| | | tefan ber Altere- |
| julagen fich ergebenden 10056,5 Stelleneinheiten julagen fich | | 1,19375 Stellen- |
| | ib 112 M; demnac | |
| 9 190 10 40 400 00 9 104 | erszulagen 12/, × | 112 = 140,00 M 112 = 145,60 m |
| 4 195 1 95 ~ 950 - 497 50 4 110 | " 1 ³ / ₁₀ X | 112 = 145,00 " $112 = 154,00$ " |
| 5. 130 " " 1,25 × 350 = 451,30 " 4. 110 " 5. 130 " 5. 112 " | | 112 = 156,80 " |
| 6. 140 " $1.4 \times 350 = 490,00$ " 6. 112,50 M | $_{"}$ 1,40625 \times | 112 = 157,50 " |
| 7. 150 " " $1.5 \times 350 = 525,00$ " 7. 120 M | | 112 = 168,00 " |
| 8. 155 " " $1,55 \times 350 = 542,50$ " 8. 125 " | | 112 = 175,00 " |
| 9. 160 " " 1,6 × 350 = 560,00 " 9. 130 " 10. 170 " 1,7 × 350 = 595,00 " 10. 135 " | | 112 = 182,00 " |
| 11 190 19 250 - 680 00 11 140 | | 112 == 189,00 " 112 == 196,00 " |
| 19 190 | " 1 1/0 × | 112 = 210,00 " |
| 13. 200 " " 2 × 350 = 700,00 " 13. 160 " | " 2 × | 112 = 224,00 " |
| 14. 210 " " $2.1 \times 350 = 735,00$ " 14. 175 " | $\frac{1}{2}$ $\frac{2^{2}}{16}$ \times | 112 = 245,00 " |
| 15. 220 " " $2.2 \times 350 = 770,00$ " 15. 187,50 \mathcal{M} | " 2,34375 × | 112 = 262,50 " |
| 16. 225 " " 2,25 × 350 = 787,50 " | | • |
| 17. 240 " " 2,4 × 350 = 840,00 " 18. 250 = 875,00 | | |
| 18. 250 " $2.5 \times 350 = 875,00$ " | | |

Die hiernach gemäß dem Gefete vom 3. Marg 1897 (G.-C. C. 25) vom Ctaate mit 337 M für die Lehrerftelle und mit 112 M für die Lehrerinstelle bis zur höchstahl von 25 Stellen in jeder Gemeinde und die von den Schulverbanden zu leistenten Beitrage find in der nachstehenden Uebersicht im einzelnen aufgeführt. Die Beitrage der Schulverbande werden bei der Zahlung der Staatsbeitrage in vierteljährlichen Raten im vorans aufgerechnet oder von den Schulverbanden eingezogen werden.

Der Plan bat dem Raffenanwalt jur Prufung vorgelegen; Ginvendungen gegen denfelben find nicht erhoben.

Junerhalb 4 Bochen nach diefer Befanntgabe fieht den einzelnen Schulverbanden die Klage im Berwaltungsftreitverfahren auf Abanderung des Berteilungsplanes bei dem Bezirtsansschuffe zu. Die Klage hat jedoch teine aufschiebende Birtung.
Rachftebenden Berteilungsplan bringen wir unter hinweis auf § 8 des Gef. vom 3. Marz 1897

(B.-S. S. 25) jur öffentlichen Renntnis.

Potebam, ben 16. Juni 1908.

Ronigliche Regierung, Abteilung für Rirchen- und Schulwefen.

| | Behrer: | Lehre: rinnen: | | verben hrt au dallage | perteilt | fid | jabebebarf h auf bie ben für | | Unr | rauf ke echnung en Wit kassenb | bie : | staats age: | Die | e Genicin aufzubri | | | |
|--|---------------|-------------------|--------|-----------------------------|----------|------------|---|-----|----------------------|---|-------|----------------|----------|-----------------------|--------------|---------------|--------------|
| Schulberbanbe | den d | n an ffent= | für | bie | | 1 | Lebre: | - | rets | Bei: träge M | in a | Bei: | fü | r die Lehr | | in s : | |
| | 80 | ben 188: | Lehrer | Rehres rinnen | Behrer | | rinnen | | r Lehrers ftellen | irage | Bebre | träge | Lehrer | rinn | | gefant | t |
| | juji | ilen | K | M | M | નુ | M | g | ig gr | ж | ğ = | M | M | d M | 13 | M | 3 |
| | | | | A. Get | meinder | t 1 | mit 28 | 5 | unb | mel | r @ | Stelle | en. | | | | |
| Branden- | | | 6.50 | | - | | | | l | | 1 | 1 | - | 1 | 1 | 1 | ١ |
| burg a. H. | 72 | 30 | 66.18 | 0 30·100 | 45780 · | - | 4200 | _ | 18 | 6066 | 7 | 784 | 39714 | - 341 | 3 - | 43130 | / — |
| Charlotten- | 440 | | 440.05 | 117.150 | 000500 | | 90400 | | ١., | 0.400 | | 250 | 05 400 5 | 2=24 | | | |
| burg | 412 | 145 | | 028·160 | 360500 | _ | 28490 | _ | 1 18 | 6403 | 6 | 672 | 354097 | - 27818 | 3 - | 38191 | - |
| Potsbam | 79 | 37 | | 5 9·130 67·130 | 63000 | | 7910 | | 18 | 6066 | 7 | 784 | 56934 | - 7120 | 3 — | 64060 |) — |
| Rirborf | 347 | 93 | 347:22 | | 273262 | 50 | 15834 | _ | 20 | 674 0 | 5 | 560 | 266522 5 | 0 15274 | - | 281796 | 50 |
| Schoneberg | 194 | 96 | 194.25 | | 169750 | _ | 19810 | | 17 | 5729 | 8 | 896 | 164021 | - 18914 | - | 182935 | - |
| Spandau OtschWil- | 144 | 45 | 144.25 | 9·100 39·150 | 126000 | | 8820 | | 20 | 6740 | | 56 0 | 119260 - | - 826 |) | 127520 |)— |
| mereborf | 87 | 46 | | 2.135 | | | 9170 | | | 5729 | | 896 | | - 827 | | 78670 | İ |
| Adlershof | 29 | 4 | 29.22 | 52.112,50 | | 50 | 693 | | 22 | 7414 | 3 | 336 | 15423 5 | 35 | 7 | 15780 | 5 0 |
| Borhagen- | 93 | 30 | 93.25 | 23·187,50 0 7·120 | | | 7213 | E 0 | 1,0 | 6403 | 6 | 672 | 74972 | - 654 : | 1 50 | 81513 | 50 |
| Rummelsburg | 83 | 30 | 80 20 | 3.120 | | | 1213 | .DU | 1 19 | 0403 | " | 012 | 14812 | - 694 | ı Jou | 01919 | טטוכ |
| Brip | 26 | 6 | 26.51 | 0 3·100 14·150 | 19110 | | 924 | | 21 | 7077 | 4 | 448 | 12033 | 470 | 3 - | 1250 |) |
| Copenict | 70 | | | 0 4·130 014·125 | | | 3668 | _ | 20 | 6740 | | 560 | 54510- | 310 | 3 | 57618 | s{— |
| Eber&walde | 6 0 | | | 0 6 ·100 12·150 | 1 | | 3290 | - | l | 6403 | ĺ | | | - 261 | | 38740 | 0 |
| Friedenau | 31 | 14 | | 0 2 125 | | | 2870 | | | 6066 | | 784 | | - 208 | | 2314 | |
| Friedrichsfelde mit Karlshorfi | 32 | 10 | 32.25 | 0 10 120 | | | 16 80 | | 20 | 6740 | 5 | 560 | 21260 - | - 112 0 | " | 22380 | |
| Friedrichs. hagen | 30 | 8 | 30.50 | 6·120 0 2·100 | | | 1288 | _ | 90 | 6740 | 5 | 560 | 14260 | - 72 | 2 | 14988 | al |
| Jugen | " | " | 50 20 | 35.150 | | | 1200 | | 1 20 | 0.40 | | 300 | 11200 | '2 | , | 14000 | 1 |
| Lichtenberg | 135 | 44 | | 0 9·100 0 12·150 | 118125 | - | 8610 | _ | l | 6403 | | | 111722 - | - 793 | 1 | 119660 |) |
| Gr.:Lichterfelbe | 1 | | 3 20 | | i i | | 3220 | _ | ł | 6740 | | | | - 266 | ł | 42820 | |
| Luctenwalde | 39 | | | 015.120 | | | 2520 | _ | | 6403 | | | | - 184 | 3 | 2022 | 5 - |
| Rowawes (mit ber einverleibten | 32 | 10 | 4.25 | 0 14.120 | | | | | 20 | 67 4 0 | 5 | 560 | 25117 - | _ 142 | | 26548 | |
| ehemaligen Gemeinde Neuendorf b. P | ₁₄ | 6 | 42.22 | t 2·110 | 36575 | | 266 0 | | 14 | 4718 | 6 | 672 | | | | 2001 | |

| 7.7 | Behret: | Linnen: | Es w gewäh Alters | rt an gulage | perteil | t fte | gabebedar h auf bi | | Mini | erauf to echnung en Alt | g bte ersju | ftaat= lage: | Œ | | Gemeind aufzubrin | | aben | |
|---|----------|-----------------------|-------------------------|------------------|---------|-------|-----------------------|------|----------------------|-------------------------------|----------------|-----------------|--------|----|----------------------|---|----------------|-----|
| Schulverbanbe | | n an | jūr | Die | 000 | | orn lar | | | faffent | | | 1 | ür | die | | | |
| Cigaritaniir | Ho Bo | ffent: hen lts: | Lehrer | Lehres rinnen | Lehren | | Echre rinne | | r Lehrers ftellen | Bei: träge | iftrBehrerin. | Bet: trage | Lehrer | | Lehre | | ins: gefam: | t |
| | 14) | ilen | M | M | M | 13 | M | 1 .5 | für | M | ine | M | M | d | M | 1 | M | 13 |
| | | | | 14.125 | | | | | | | | 74.1 | | | | | - | |
| Pantow | 73 | 22 | 73·250 1·200 | 8.100 | 63875 | - | 3570 | - | 20 | 6740 | 5 | 560 | 57135 | - | 3010 | - | 60145 | - |
| Perleberg | 20 | 6 | 19·160 1·200 | 6.110 | 11340 | E | 924 | H | 20 | 6740 | 5 | 560 | 4600 | - | 364 | - | 4964 | - |
| Prenglau | 23 | 17 | 22.160 | 17·100 6·140 | 13020 | - | 2380 | | 15 | 5055 | 10 | 1120 | 7965 | - | 1260 | - | 9225 | - |
| Rathenow | 57 | 10 | 57.200 | | 39900 | - | 1848 | | 22 | 7414 | 3 | 336 | 32486 | - | 1512 | - | 33998 | - |
| Reinidendorf | 70 | 14 | 70*250 | | 61250 | - | 2275 | - | 21 | 7077 | 4 | 448 | 54173 | | 1827 | - | 56000 | - |
| Reu-Ruppin | 10 | 7 | 22.160 | 2·100 4·160 | 12320 | - | 1050 | - | 19 | 6403 | 6 | 672 | 5917 | - | 378 | | 6295 | - |
| Dranienburg | 23 | 5 | 23.200 | 1.100 | 16100 | _ | 1036 | - | 21 | 7077 | 4 | 448 | 9023 | - | 588 | _ | 9611 | - |
| Dber- Schonemeibe | 48 | 16 | 48-250 | | 42000 | - | 3360 | - | 19 | 6403 | 6 | 672 | 35597 | = | 2688 | = | 38285 | |
| Rieber- Schonhaufen | 22 | 7 | 22.250 | 7.150 | 19250 | - | 1470 | - | 20 | 6740 | 5 | 560 | 12510 | - | 910 | - | 13420 | - |
| Schwedt | 22 | 3 | 22.150 | 3°100 23°140 | 11550 | - | 420 | H | 22 | 7414 | 3 | 336 | 4136 | - | 84 | - | 4220 | - |
| Steglig | 61 | 26 | 61.225 | 3·100 3·150 | 48037 | 50 | 4928 | - | 18 | 6066 | 7 | 784 | 41971 | 50 | 4144 | - | 46115 | 50 |
| Strausberg | 25 | 5 | 25.200 | 2·125 8·150 | 17500 | - | 980 | - | 21 | 7977 | 4 | 448 | 10423 | - | 532 | - | 10955 | - |
| Tegel | 32 | 9 | 32.250 | 1·125 4·150 | 28000 | | 1855 | | 20 | 6740 | 5 | 560 | 21260 | - | 1295 | - | 22555 | - |
| Tempelhof | 25 | 5 | 25.250 | 1·120 8·160 | 21875 | = | 1008 | - | 21 | 7077 | 4 | 448 | 14798 | - | 560 | - | 15358 | 5 — |
| Ereptow | 28 | 10 | 28.250 | 6.130 | 24500 | | 2072 | | 19 | 6403 | 6 | 672 | | | 1400 | | 19497 | - |
| Belten | 18 | 7 | 18.200 | 1.100 14.150 | 12600 | 7 | 1232 | - | 18 | 6066 | 7 | 784 | 6534 | | 448 | - | 6982 | 1 |
| Beißenfee (früber Reu- Beißenfee) | 105 | 23 | 105:200 | 9.120 | 73500 | | 4452 | | 21 | 7077 | 4 | 448 | _ | | - | - | - | - |
| Beifenfee (früher Alt- Beifenfee) | 9 | | 9.200 | | 6300 | - | _ | | 9 | 3033 | = | - | 69690 | - | 4004 | - | 73694 | - |
| on. | | | 1.220 | | | | 2.7. | 1 | 100 | | | 50 | | | 940 | | 1 | |
| Werber | 21 | 4 | 20·200 2·190 | 4.140 | 13.49 | | 644 | | 21 | 7077 | | | 7693 | | 196 | - | 7889 | |
| Bittenberge | 46 | 7 | 44.180 | | | | 1246 | - | 22 | 7414 | | | 21336 | | 910 | | 22546 | |
| Behbenict | 23 | 8 | 23.160 | | | | 1344 | | 21 | 7077 | | | | | 896 | | 6699 | |
| Behlendorf | 24 | 9 | 24.250 | 9.150 | 21000 | - | 1890 | | 19 | 6403 | 6 | 672 | 14597 | - | 1218 | - | 15815 |) - |

B. Gemeinden mit weniger als 25 Stellen. I. Rreis Angermunde (Rreistaffe in Angermunde).

| Angermunbe | 13 | 3 | 13.160 | 3.110 | 7280 | 462 | - | 13 | 4381 | 3 | 336 | 2899 - | 126 | | 3025 - |
|--------------|----|---|--------|-------|--------|-----|---|----|------|---|-----|--------|-----|--|--------|
| Greiffenberg | | | | | | | | | | | | 332 | | | 332 — |
| 3oachimethal | | | | | 3430 — | | | 7 | 2359 | _ | _ | 1071 — | | | 1071 |

| | | rinnen: | Es w gewäh Aliers für | rt an zulage | verteil | t fic | ga bebeb a h auf b ben für | | Anr | erauf f echnun jen Alt taffenb | g die erszul | staat= age: | | | Benieint aufzubri | | |
|--------------------|---|----------------------------|--------------------------------|------------------|---------------|--------|---|----------|------------------------|---|---------------------------|----------------|-------|-----|----------------------|------------|-----------------|
| Schulverbände | stellen den ös liche Boll schul | ent: en lø= | Lehrer | Lehre: rinnen | Lehren | و ا | Lehre rinne | | für Lehrers ftellen | Bel= trăge | ürLehrerine nenstellen | Bei: träge | Lehre | für | Lehre rinne | | ins: gefamt |
| derberg | 13 - | | 13.140 | 1 200 | 6370 | 9 | | 1 3 | 13 | 4381 | ! | | 1989 | _ | | 191 | |
| Bierraden | 5 - | | 5.120 | 1.100 | | | 140 | | 5 | 1685 | 1 | 112 | 415 | | 28 | | 1989 443 |
| lltenhof | 1 - | _ | 1.120 | 1 100 | 42 0 | | 140 | | 1 | 337 | _ | | 83 | | 20 | | 44 3 |
| ergholi | | _ | 1.120 | _ | 420 | | | | 1 | 337 | | | 83 | | | | 83 |
| ertifon | 1 - | _ | 1.120 | | 420 | | | | li | 337 | _ | | 83 | | | 1_1 | 83 |
| iefenbrow | 1 - | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | î | 337 | _ | | 83 | | _ | | 83 |
| lantenburg | 1 - | _ | 1.120 | | 42 0 | _ | _ | | i | 337 | | | 83 | | | | 83 |
| lumenhagen | 1 - | | 1.120 | | 420 | _ | | | î | 337 | | | 83 | | | | 83 |
| öltenborf | 1 | _` | 1.120 | | 420 | _ | | | î | 337 | _ | | 83 | | | | 83 - |
| rieft | 1 - | _1 | 1.120 | | 420 | _ | | _ | î | 337 | _ | | 83 | | | | 83 |
| rig | 2 - | _ | 2.140 | _ | 980 | _ | | _ | 2 | 674 | _ | | 306 | | | _ | 306 |
| robowiu | 2 - | _ | 2.120 | _ | 840 | _ | | | $\tilde{2}$ | 674 | | | 166 | | | _ | 166 |
| ruchhagen | 1 - | _ | 1.120 | | 42 0 | | _ | | ĩ | 337 | _ | - | 83 | | | | 83 |
| borincen | 1 - | _1 | 1.120 | _ | 42 0 | | | | î | 337 | _ | | 83 | | _ | | 83 |
| riewen | 1 - | _ | 1.120 | | 420 | _ | | | i | 337 | | | 83 | | _ | | 83 |
| rufforo | -1 - | _ | 1.120 | _ | 420 | | | | î | 337 | | | 83 | | | 1_1 | 83 83 |
| obbergin | - 1 | _ | 1.120 | | 420 420 | | | | 1 | 337 | | | 83 | | | | 83 |
| lchow | | | 1.120 | | 420 | | _ | - | i | 337 | _ | | 83 | | | | 83 |
| lemsborf | 1 - | | 1.120 | _ | 420 420 | | | _ | i | 337 | | | 83 | | | | 83 |
| | 1 - | | 1.120 | | 420 420 | | _ | | i | 337 | | | 83 | | | | 83 |
| auenhagen | 1 - | | 1.120 | | 420 420 | | | _ | 1 | 337 | | _ | 83 | | | | 83 |
| reberedorf | 3 - | $\exists \cdot \mathbf{I}$ | | | | | | - | 3 | 1011 | _ | _ | 249 | | | | 249 |
| iebrich8walbe | اما | | 3.120 | | 1260 | | | _ | 1 | 337 | | _ | 88 | | _ | | 83 |
| atoro | | | 1.120 | . | 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | | _ | 83 | | | | 83 |
| imersborf | | | 1.120 | - | 420 | _ | | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | | | - | 83 |
| lambed | - 71 | | 1.120 | | 420 | | _ | _ | | | _ | - | 83 | _ | | $ \neg $ | 83 |
| örleborf | 1 - | | 1.120 | | 420 | | _ | | 1 | 337 337 | _ | _ | | | _ | | 83 |
| olm | 2 - | _ | 1.120 | | 420 | | | | 2 | | _ | | 83 | _ | | $ \neg $ | 166 |
| oliow | 4 | 71 | 2.120 | 4.404 | 840 | _ | 4.45 | - | | 674 | _ | 440 | 166 | | | 00 | 100 |
| ramion | - 1 | 1 | 4.180 | 1.104 | 1820 | - | 145 | 60 | 4 | 1348 | 1 | 112 | 472 | | 33 | 60 | 505 |
| nt Grimni s | 1 - | -1 | 1.120 | | 42 0 | | _ | - | 1 | 337 | _ | _ | 83 | | - | | 88 |
| rünoto | 1 - | _ | 1.120 | - | 420 | \neg | _ | | 1 | 337 | _ | | 83 | _ | | | 88 |
| ünterberg | 2 - | - | 2.120 | | 840 | | _ | - | 2 | 674 | _ | _ | 166 | _ | | | 166 |
| ineredorf | 2 - | | 2.120 | | 840 | | | _ | 2 | 674 | _ | | 166 | - | | - | 166 |
| erffprung | 1 - | _ | 1.120 | | 420 | - | | - | 1 | , 337 | _ | _ | 83 | | _ | i | 83 |
| obenfelde | 1 - | _] | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | _ | | 83 | | _ | - | 88 |
| hengüftow | - 11 - | _ | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | _ | - | 83 | - | | | 83 |
| :Buttenborf | - i - | _ | 1.120 | - | 420 | -1 | _ | _ | 1 | 337 | _ | - | 83 | | | - | 83 |
| rforo | - 11 - | -1 | 1.120 | - | 420 | _ | - | - | 1 | 337 | _ | | 83 | | | | 88 |
| :Rünkenborf | - 1 | -1 | 1.120 | - | 420 | _ | | - | 1 | 337 | - | 1 | 83 | | | | 83 |
| -Rantenbori | 1 - | - | 1.120 | - | 420 | _ | | - | 1 | 337 | - | _ | 83 | - | _ | | 83 |
| hen:Landin | 1 - | - | 1.120 | - | 420 | - | | - | 1 | 337 | - | - | 83 | _ | _ | i^{-1} | 83 |
| der-Landin | 1 - | - | 1.120 | - | 420 | - | | - | 1 | 337 | _ | - | 83 | | - . | - | 83 |
| epe | 4 ~ | - | 4.140 | - | 1960 | - | | - | | 1348 | _ | _ | 612 | | | | 612 |
| berødorf | 1 - | - | 1.120 | - | 420 | -1 | | - | 1 | 337 | - | - | 83 | | _ | - | 83 |
| giow | 2 - | - | 2.120 | - [| 840 | - | | - | 2 | 674 | | - | 166 | - | | - | 166 |
| noro | 3 - | - | 3.120 | _ | 1260 | -1 | - | \dashv | | 1011 | - | - 1 | 249 | - | | | 249 |
| eicow | 1 | j | 1.120 | ŀ | 420 | | | | 1 | 337 | - | - | 83 | - | _ | | 83 |
| u:Meichow | 1 - | - | 1.120 | | 42 0 - | | | | 1 | 337 | - | | 83 | | _ | | 88 |
| eljoro | 2 - | - | 2.125 | - | 875 | - | | - | 2 | 674 | | | 201 | | | | 201 |
| ürow | 1 - | - I | 1.120 | | 420 | - | _ | -1 | 1) | 337 | | - | 83 | | | | 88 |

| | Beher: Befre: ritmen: | Es we gewähr Altersi für | ri an julage | Der Ausg verteilt sich Gemeind | auf die | Anr | erauf k echnung jen Alta kaffenb | 3 bie erszul | fiaat= age= | | | Semeinde aufzubrin | | aben |
|---|---|-----------------------------------|------------------|--------------------------------------|------------------|------------------------|---|----------------------------|----------------|------------------|----------|-----------------------|----|----------------|
| Schulverbände | hen öffent: Lichen Bolto: fculen | Lehrer | Lehre: rinnen | Lehrer M 3 | Lehre- rinnen | für Behrers ftellen | Bei: träge | fürLehrerin. nenstellen | Bei: träge | Lehrer | | Lehrer rinnen | | ins: gefamt |
| leuendorf Lieberfinow: Stechertschleufe | 1 - | 1·120 3·120 | _ | 420 — 1260 — | | 1 3 | 337 1011 | _ | = | 83 249 | _ | _ _ | | 83 - 249 - |
| Darlow Parlow | 1 _ | 1.120 | _ | 420 — | | 1 | 337 | _ | _ | 83 | _ | | ١ | 83 - |
| Parftein | 1 - | 1.120 | | 420 — | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | - | | - | 83 - |
| Paffow | 2 — | 2.120 | | 840 — | <u> </u> | 2 | 674 | _ | _ | 166 | - | | - | 166 |
| Pinnow | 1 - | 1.120 | | 420 — | | 1 | 337 | — | | 83 | -1 | _ | - | 83 |
| Polffen | 1 - | 1.120 | | 420 — | | 1 | 337 | _ | - | 83 | - | - | - | 83 |
| ohen:Saathen | | 3.120 | | 1260 — | | 3 | 1011 | _ | | 249 | | | - | 249 |
| Sandfrug | 1 - | 1·120 2·120 | | 420 — 840 — | | 1 2 | 337 674 | _ | | 83 166 | | | | 83 166 |
| S chmarge nbor Schmiedeberg | 1 - | 1.120 | | 420 — | | 1 | 337 | _ | | 83 | | | | 83 |
| Schaneberg | 1 1 - | 1.120 | | 420 — | | i | 337 | | | 83 | | | | 00 |
| Schönermark | $ \hat{i} $ | 1.120 | | 420 — | | li | 337 | | | 83 | | _ | | - 83 83 |
| Seehausen | $ \mathbf{i} $ | 1.120 | | 420 — | | li | 337 | _ | _ | 83 | | | | 83 |
| Senftenhütte | 1 - | 1.120 | | 420 — | | li | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | _ | 83 |
| Serweft | 1 — | 1.120 | | 420 — | _ _ | 1 | 337 | | _ | 83 | _ | _ | 1 | 83 |
| Steinbofel | 1 — | 1.120 | | 420 | _ _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | _ | | _ | 83 |
| Stendell | 1 — | 1.120 | _ | 420 — | | 1 | 337 | _ | | 83 | | _ | | 83 |
| Stolpe a. D. | 2 — | 2.120 | _ | 840 — | | 2 | 674 | | | 166 | | | - | 166 |
| Stolzenhagen | 1 1 - | 1.120 | | 420 — | | 1 | 337 | | | 83 | - | | | 83 |
| Stü ş toro | 1 1 - | 1.120 | | 420 — | - - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | _ | - | 83 |
| Warnit | 1 1 - | 1.120 | | 420 — | | 1 | 337 | - | _ | 8 3 | - | - | - | 83 |
| Belsow | 1 1 - | 1.120 | | 420 — | | 1 | 337 | - | | 83 | - | _ | - | 83 |
| Bendemart | 1 1 - | 1.120 | | 420 — | | 1 | 837 | — | - | 83 | - | _ | - | 83 |
| Berbellin | 1 1 - | 1.160 | | 560 — | _ | 1 | 337 | - | | 223 | - | _ | _ | 228 |
| Wilmersborf Wolley | 1 1 - | 1.120 | | 420 — | | 1 | 337 | _ | | 83 83 | | | 7 | 83 83 |
| wourg Zehnebect | 1 - | 1·120 | | 420 — 420 — | | 1 1 | 337 337 | - | | 83 | | _ | | 83 |
| Gutsbezirl Gramzow) | | 1 120 | _ | 420 | | 1 | 331 | | | 09 | | | | 00 |
| Bicom | 1 - | 1.130 | | 455 — | | 1 | 337 | _ | _ | 118 | - | _ | _ | 118 |
| Br. Biethen | 2 — | 2.120 | | 840 — | | 2 | 674 | _ | - | 166 | - | _ | -1 | 166 |
| Rl. Biethen | 1 — | 1.120 | | 420 — | - - | 1 | 837 | _ | | 83 | | | - | 83 |
| Zühen | 1 1 - | 1.120 | | 420 — | - - | 1 | 337 | — | - | 83 | | _ | - | 83 |
| | II. J | Rreis R | ieberb | arnim. (| Rieberb | arni | mer s | Rrei | staffe | in 18 | erl | in). | | |
| Ut-Candsberg | 8 - | 8.170 | | 4760 — | _ | | 2696 | | | 2064 | \dashv | - | | 2064 |
| Bernau | 18 2 | 18.180 | 2.120 | | 336 — | | 6066 | | 224 | 5274 | | 112 | - | 5386 |
| diebenwalde | 8 — | 8.150 | _ | 4200 — | | | 2696 | | | 1504 | | - | _ | 1504 |
| Ahrenefelde | 2 — | 2.150 | _ | 1050 — | | 2 | 674 | _ | | 376 | | _ | | 376 |
| l <i>lt:</i> Land#berg Umi(Schule in | 1 - | 1.140 | | 490 — | - - | 1 | 337 | _ | _ | 153 | _ | _ | | 153 |
| Bruchmahle) | | | | | | | | | | | - 1 | | | [|
| asborf | 1 _ | 1.120 | | 420 — | _ _ | 1 | 337 | _ | | 83 | _ | | | 83 |
| ergfelde | 1 - | 1.140 | | 420 — 490 — | | li | 337 | _ | | 153 | | | _] | 153 |
| ernowe | î _ | 1.120 | | 420 — | _ _ | li | 337 | | | 83 | | | _ | 83 |
| iesborf | 3 — | 3.180 | | 1890 — | _ _ | 3 | 1011 | _ | _ | 879 | _ | _ | _ | 879 |
| rtenwerber | 4 1 | 4.500 | 1.150 | 2800 — | 210 - | | 1348 | 1 | 112 | 1452 | _ | 98 | | 1550 |
| irtholi | 1 — | 1.120 | | 420 — | | ī | 337 | | - | 83 | | | 1 | 83 |

| | Lehrer: Lehre- rinnen: | Es w gewäh Alters | rt an | Der Aus verteilt fie | th auf d | | Anr | rauf k echnun en Ali | g bie erøzul | ftaat= lage: | | Gemein aufzubr | | aben |
|---------------------------------|--|--------------------------------|------------------|-------------------------|----------------|------------|------------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------|------------------------|-------------------|-----------|----------------|
| Chulverbanbe | ftellen an | für | bie | Gemein | ven jut | | <u> </u> | taffent | | e | für | bie | T | |
| • | den öffent: lichen Bolls- fchulen | Lehrer | Lehre: rinnen | Lehrer | Lehre rinne | | für Lehrers stellen | Bei- träge | ArBehrerin nenstellen | Bei: träge | Lehrer | Lehre | | ins: gefamt |
| | | М | M | ા તા | М | 13 | - | M | | М | .K 3 | M | 13 | M 3 |
| Blantenburg | 2 — | 2.150 | i | 1050 — | - | | 2 | 674 | | _ | 376 — | _ | | 376 — |
| Blantenfelbe Blumberg | 2 — 3 — | 2·180 3·14 0 | | 1260 — | | - | 2 | 674 | | _ | 586 — | | | 586 — |
| Bornice | 2 — | 2.120 | | 1470 — 840 — | | - | 3 2 | 1011 674 | | | 459 — 1 66 — | | 1-1 | 459 — |
| Bollensborf | 1 - | 1·140 | | 490 — | _ | | 1 | 337 | | _ | 153 — | _ | | 166 — 153 — |
| Borgeborf | _2 — | 2.140 | | 980 — | | _ | 2 | 674 | _ | _ | 306 — | _ | | 306 |
| Buch | 2 - | 2.150 | | 1050 | | _ | 2 | 674 | _ | | 376 — | | | 376 — |
| Frg. Buchholg | 11 1 | 11.500 | 1.140 | 7700 — | 196 | _ | | 3707 | 1 | 112 | 3993 — | 84 | _ | 4077 |
| Caulsdorf | 3 — | 3.500 | | 2100 — | | | 3 | 1011 | - | | 1089 — | _ | | 1089 — |
| Dahlwig | 2 | 2.200 | _ | 1400 — | _ | | 2 | 674 | - | | 726 — | | | 726\- |
| Eggereborf | 2 — | 2.140 | _ | 980 — | _ | | 2 | 674 | - | | 306 — | - | | 306 — |
| Eiche | 1 - | 1.150 | | 525 — | _ | - | 1 | 337 | - | | 188 — | - | | 188 — |
| Eichhorft Erfner | 2 — 8 3 | 2·120 8·225 | 9:190 | 840 — 6300 — | <u> </u> | - | 2 | 674 | | 990 | 166 — | 400 | | 166 — |
| Kaltenberg | 2 - | 2·140 | 3.120 | 980 — | 504 | - | 8 2 | 2696 674 | | 336 | 3604 — 306 — | 168 | | 3772 — |
| Frederedorf | 3 — | 3.150 | | 1575 — | | | 3 | 1011 | | _ | 564 — | _ | | 306 — 564 — |
| Freienhagen | 1 — | 1.120 | | 420 — | _ | _ | 1 | 337 | _ | | 83 — | | | 83 — |
| Friedrichsthal | 2 - | 2.120 | | 840 — | - | _ | $\hat{2}$ | 674 | _ | _ | 166 — | | 1_1 | 166 — |
| Friebrichsthaler | | 1.120 | | 420 — | _ | _ | 1 | 337 | _ | | 83 — | | | 83 — |
| Glashütte | | | | | | İ | | | | | | | 1 1 | 1 |
| Germenborf | 2 - | 2.120 | | 840 — | | - | 2 | 674 | | | 166 — | _ | | 166 — |
| Glienide | 1 1 | 1.120 | 1.130 | 525 | 182 | | 1 | 337 | 1 | 112 | 188 — | 70 | | 258 — |
| Sammer 1 | 2 — | 2.120 | | 840 — | | | 2 | 674 | | _ | 166 — | | | 166 — |
| Beiligen fee | 2 1 | 2.200 | 1.110 | 1400 — | 154 | | 2 | 674 | 1 | 112 | 726 — | 42 | | 768 |
| (mit Tegelori) Beinersborf | 2 | 2.200 | | 1400 — | | | 2 | 674 | | | 726 — | | | 726 — |
| Hellereborf | 1 - | 1.200 | | 700 — | _ | | 1 | 337 | | _ | 363 — | _ | | 363 |
| Bennidenborf | 2 _ | 2.120 | _ | 840 — | _ | _ | 2 | 674 | _ | | 166 — | | | 166 — |
| Bermeborf | 9 3 | 9.200 | 3.150 | 6300 — | 630 | _ | 9 | 3033 | 3 | 336 | 3267 — | 294 | | 3561 |
| Bergfelde | 7 — | 7.130 | | 3185 — | _ | - | 7 | 2359 | _ | _ | 826 — | | - | 826 - |
| Honom | 1 - | 1.150 | _ | 525 — | | | 1 | 337 | - | | 188 | - | 1-1 | 188 — |
| Ragel | 2 — | 2.120 | | 840 — | | | 2 | 674 | | _ | 166 — | | ! | 166 — |
| Raltberge | 9 1 | 9.160 | | 5040 | 140 | - | | 3033 | | 112 | 2007 — | 28 | | 2035 — |
| Rarow | 1 - | 1.150 | | 525 — | _ | | 1 | 337 | - | _ | 188 — 83 — | _ | | 188 — 83 — |
| Rienbaum Rlandorf | 1 - | 1·120 1·120 | | 420 — 420 — | _ | - | 1 1 | 337 337 | | | 83 — | _ | | 83 — |
| Rlofterfelde | 2 _ | 2.120 | | 840 — | _ | | 2 | 674 | | _ | 166 — | | | 166 — |
| Arenibruch | 1 _ | 1.120 | | 420 — | _ | | í | 337 | | | 83 — | _ | <u> </u> | 83 |
| Rrummenfee | 1 _ | 1.120 | | 420 — | _ | _ | î | 337 | | | 83 | | _ | 85 — |
| Lante | 1 — | 1.140 | | 490 — | | <u> </u> | 1 | 337 | | | 153 | _ | | 159 |
| Lichtenow | 1 — | 1.120 | _ | 420 — | _ | | 1 | 337 | _ | - | 83 — | - | | 88 — |
| Liebenthal | 2 — | 2.120 | | 840 — | - | | 2 | 674 | | _ | 166 | - | | 166 — |
| Lindenberg | 2 — | 2.140 | | 980 — | _ | - | 2 | 674 | | - | 306 — | - | - | 306 |
| Löhme | 1 - | 1.120 | | 420 — | | | 1 | 337 | | - | 83 | - | | 88 |
| Eübars | 6 — | 6.200 | _ | 4200 — | _ | - | 6 | 2022 | | _ | 2178 — | | | 2178 |
| (mit Baid- mannsluft) | | | | | | | | | | | | | | |
| Maidow | 2 — | 2.150 | | 1050 | | _ | 2 | 674 | _ | _ | 376 — | _ | _ | 376 — |
| Mableborf | 8 2 | | 2.140 | 5600 | 392 | _ | | 2696 | | 224 | 2904 — | 168 | _ | 3072 — |
| ำใน | 2 _ | 2.120 | | 840 — | | _ | 2 | | | | 166 — | _ | 11 | 166 - |

| | Lehrer: Lehre: rinnen: | Es w gewäh Alters | rt an Bulage | Der Ausg verteilt sie Gemeini | auf die | anr lich | rauf fi chnung en Alt taffenb | g die ersjul | Raats age: | | Bemeinden 1 aufzubringer | |
|--------------------------------|--|-------------------------|------------------|-------------------------------------|------------------|------------------------|--|---------------------------|---------------|-----------------|-----------------------------|-----------------|
| Sániverbände | ftellen an ben öffent- | für | Die | | | | | " | | für | bie | ins: |
| | ficen Bolls- fculen | Behrer | Lehre: rinnen | Lehrer | Lehre- rinnen | für Lehrers stellen | Bei- träge | fürBehrerin nenstellen | Bei: träge | Behrer | Legres rinnen | gejamt |
| | | JK | M | M 3 | M J | ' | M | | M | M 3 | K 3 | 501 |
| Marienwerber | 3 1 1 — | 3·140 1·160 | | 1470 — 560 — | 154 — | 1 1 | 1011 337 | 1 | 112 | 459 — 223 — | 42 - | 223 _ |
| Marjahn Rebrow | $ \mathbf{i} - \mathbf{i} $ | 1.150 | | 525 — | | l i | 337 | | | 188 — | | 188 |
| Mühlenbeck | 4 — | 4.150 | | 2100 | | 4 | 1 | | _ | 752 — | - - | 752 |
| Münchehofe | 1 — | 1.120 | | 420 | - - | - 1 | 337 | | - | 83 — | - - | 83 _ |
| Raffenheide | 2 - | 2.120 | | 840 — | | 1 2 | | | - | 166 — | | 166 1452 |
| Hohen- | 4 — | 4.200 | 1 - | 2800 — | - - | 1 4 | 1348 | 5 | - | 1452 — | | 1452 - |
| Renendorf Rendorfchen | 1 - | 1.120 | _ | 420 — | | - 1 | 337 | | | 83 — | | 83 — |
| Renenhagen | 5 — | 5.180 | | 3150 — | | - 5 | | | _ | 1465 — | _ - | 1465 — |
| Reuholland | 1 - | 1.120 | | 525 — | _ - | - 1 | | | | 188 — | - - | 188 — |
| Petershagen | | 2.140 | | 980 — | - - | - 2 | 674 | | - | 306 | _ - | 306 — |
| Prenden | 1 - | 1·120 2·180 | | 420 — 1260 — | - - | - 1 | | | - | 83 | | 83 — 586 — |
| Rahusdorf Rehfelde | 2 _ | 2·120 | | 840 | | - 2 | 674 | | | 586 — 166 — | | 166 — |
| Rosenthal | 11 2 | 11.250 | | | 448 - | | 3707 | | 224 | 5918 — | 224 - | 6142 - |
| mit Rordenb | | | | | | | | | | | | |
| Rüderedorf | 8 — | 8.160 | | 4480 | - - | | 2696 | | - | 1784 — | - - | 1784 |
| Ruhlsdorf | $\begin{vmatrix} 2 - \\ 3 \end{vmatrix}$ | 2.120 | | 840 | - - | - 2 | | | - | 166 | | 166 — 277 — |
| Sachsenhausen Schildow | 3 1 | 3·120 1·150 | | 1260 — 525 — | 140 - | | 1011 337 | | 112 | 249 — 188 — | 28 – | 188 — |
| Schluft | 1 - | 1.120 | | 420 — | | - 1 | 1 | | | 83 - | | 83 - |
| Somachten | 1 71 | 2.120 | | 840 — | _ _ | - 2 | | | - I | 166 — | | 166 — |
| þagen | | } | | | | | | | | | 1 | |
| Gr. Schöneber | B -1 | 5.120 | | 2100 — | - - | | 168 | | - | 415 — | | 415 |
| Ri, Schönebed mit Fichtenau | | 5.160 |) — | 2800 | - - | - 5 | 168 | 5 - | - | 1115 | - - | 1115 |
| Schöneiche | 1 1 - | 1.160 | | 560 — | _ _ | - 1 | 33 | , _ | _ | 223 _ | | 223 - |
| Schönerlinde | - 1 | 3.140 | | 1470 — | | -l á | | | | 459 — | _ _ | 459 — |
| Soonfließ | 1 - | 1.140 |) — | 490 | - - | - 1 | | | - | 153 — | _ - | 153 — |
| Sohen: | 9 1 | 9.200 | 1.150 | 6300 — | 210 - | - 9 | 303 | 3 1 | 112 | 3267 | 98 - | 3365 — |
| Schönhausen | | 4,000 | J | 700 | 1 | Ι. | | _ | | 0.00 | | 363 — |
| Schönholz Schönow | | 1.200 | | 700 — 490 — | | 1 1 | | | _ | 363 — 153 — | | 153 — |
| Schönwa lbe | 3 - | 3.120 | | 1260 — | | - 1 - 8 | | | | 249 — | | 249 |
| Schwanebed | | 1.140 | | 490 — | _ _ | - i | | | _ | 153 — | | 153 |
| Seeberg | 1 - | 1.140 | | 490 - | - - | - 1 | 337 | 7 | - | 153 — | - - | 153 — |
| Seefeld | 2 - | 2.120 | | 840 — | - | - 2 | | | - | 166 | - - | 166 — |
| Sophienstähr Spreeau | | 1·120 | | 420 — 420 — | - - | 1 1 | | | - | 83 — 83 — | - - | 83 — 83 — |
| Stolpe | i - | 1.140 | | 490 — | | - i | | | | 153 — | | 153 — |
| Stolzenhagen | $ \mathbf{i} $ | 1.120 | | 420 — | _ _ | -l i | | | _ | 83 — | _ _ | 83 — |
| | | ļ | 2.150 | | . ! | | | | | | | |
| Stralan | 10 3 | 10.225 | | | 560 - | - 10 | 3370 | | 336 | 4505 — | 224 - | 4729 |
| Summt | | 1.150 | | 525 — | - - | 1 . | 337 | | | 188 - | | 188 — |
| Tasborf Bogelsborf | 12 - | 12·160 1·130 | | 6720 — 455 — | | 1 12 | 4044 387 | | | 2676 — 118 — | _ | 2676 - 118 - |
| Wandlig | 2 - | 2.120 | | 840 — | | | | | | 166 | | 166 — |
| Bartenberg | 1 - | 1.140 | | 490 — | _ - | - ī | | | _ | 153 - | | 153 |
| Benfidenborf | 2 - | 2.120 | | 840 — | I — - | - 2 | | | - | 166 | _ _ | 166 — |
| | | | | | | | | | | | | |

| | | Lehre: rinnen: | | rt an Julage | verteilt | fld | abebebar h auf bi den für | | Anr lich | rauf fi conunc en Alt | g die erszul | ftaat= age: | 9 | | Be meint aufzubri | | aben | |
|--|---|---------------------|-------------------------|------------------|----------------------------|----------|---------------------------------|-----|--------------------------------------|-----------------------------|----------------------------|---------------------|-------------------|------|-----------------------------|-----|-------------------|------------|
| Schulverbande | ftelle | n an Kent: | für | die | | | | _ | | taffenb | | <u> </u> | | für | bte | | | |
| | lid Bo | hen Ilø= ilen | Lehrer M | Lehre: rinnen | Lehrer | ł | Lehre rinner | n | für Lehrers stellen | Beis träge | fürLehrerins nenstellen | Bei: träge .M | Gehre | 1 | Lehre | n | ins- gefami | |
| | 4 | | | .46 | M | 3 | M | નુ | | | 2 - | M | M | 9 | M | 13 | M | 4 |
| Werber Werlfee Wilhelm& | 1 3 1 | _ | 1·140 3·120 1·180 | _ | 490 1260 630 | | _ | _ | 1 3 1 | 337 1011 337 | _ _ | | 153 249 293 | | 1 1 | | 153 249 293 | |
| hagen Wittenau mitBorfigwalde | 17 | 3 | 17:225 | 3·10 0 | 13387 | 50 | 420 | | 17 | 5729 | 3 | 336 | .7658 | 50 | 84 | | 7742 | |
| Woltereborf | 5 | _ | 5.160 | _ | 2800 | - | _ | - | | 1685 674 | | | 1115 166 | | _ | | 1115 | _ |
| Behlendorf | $\begin{array}{ c c } 2 \\ 2 \end{array}$ | | 2·120 2·160 | _ | 840 1120 | _ | | _ | $\begin{vmatrix} 2\\2 \end{vmatrix}$ | 674 | | _ | 446 | | _ | | 166 | _ |
| Zepernick Alt=Zerpen= fcbleufe | $\frac{2}{2}$ | _ | 2.120 | _ | 8 4 0 | _ | _ | | $\frac{2}{2}$ | | | _ | 166 | | _ | _ | 446 166 | _ |
| Neu-Berpen- fchleufe | 3 | - | 3.120 | | 126 0 | _ | _ | - | | 1011 | | - | 249 | | | | 249 | - |
| Zinndorf Zählsdorf | 1 1 | _ | 1·120 1·120 | _ _ | 420 420 | <u> </u> | _ | _ | 1 | 337 337 | | = | 85 85 | | _ | | 88 83 | _ |
| | | | III. Rre | is Db | erbarni | m | (Rrei | s t | affe | in g | frei | n w a | lde a. | D.). | | | | |
| Biefenthal | 8 | | 8.180 | | 5040 | | ` <u> </u> | | • | 2696 | | _ | 2344 | | _ | 1-1 | 2344 | — |
| Freienwalde | 18 | 5 | 18.500 | | | | 84 0 | - | | 6066 | | 560 | 6534 | | 280 | | 6814 | - |
| a. D. Werneuchen | 5 | _ | 5·130 | | 2275 | | | _ | 5 | 1685 | _ | _ | 590 |) _ | | | 59 0 | \ <u> </u> |
| Briegen | 17 | 1 | 17.200 | 1.140 | | | 196 | | | 5729 | | 112 | 6171 | | 84 | | 6255 | |
| Alaunwert | 1 | | 1.120 | _ | 42 0 | | _ | _ | 1 | 337 | | _ | 88 | 3 - | _ | | 83 | |
| Amalienhof | 1 | - | 1.120 | | 420 | — | | | 1 | 337 | | | 88 | | - | - | 83 | |
| GrBarnim | 1 | - | 1.120 | - | 420 | | _ | - | 1 | 337 | | | 85 | | - | - | 83 | |
| Neu-Barnim | | _ | 3.120 | | 126 0 | _ | | | 3 | | | - | 249 | | _ | - | 249 83 | |
| Başlow Beauregard | 1 | _ | 1·120 1·120 | _ | 420 420 | | | | 1 1 | 337 337 | | _ | 88 88 | | _ | | 83 83 | |
| Beerbaum | 1 | | 1.120 | _ | 420 420 | | | | 1 | 337 | | | 88 | | _ | _ | 83 | |
| Beiereborf | 2 | | 2.120 | | 8 4 0 | | | _ | $\frac{1}{2}$ | | | _ | 166 | | | - | 166 | |
| Bieddorf | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | | | l ī | 337 | | | 88 | | _ | - | 85 | |
| alt-Bliesborf | 2 | _ | 2.120 | - | 84 0 | | | | 2 | 674 | | | 166 | | - | | 166 | |
| Reu-Bliesborf | 1 | — | 1.120 | _ | 420 | | | - | 1 | | | — | 88 | | _ | - | 83 | |
| Broichsborf | | | 1.120 | | 420 | - | , | | 1 | | | _ | 85 | | - | - | 83 | |
| Brunow | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | - | | _ | 1 | 337 | | _ | 88 88 | 3 | | | 83 83 | |
| Buchholz Clofterdorf | 1 | _ | 1·120 1·120 | _ | 4 20 4 20 | | 、 | | 1 1 | | | | 88 | | | _ | 83 | |
| Cothen . | 1 | _ | 1.120 | | 420 420 | | _ | | | 387 | | | 8 | | | _ | 83 | |
| Cunereborf | ī | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | | li | 337 | | _ | 8 | | _ | - | 83 | |
| Danewig | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | - | | 1 | 337 | | | 88 | 3 - | _ | - | 83 | - |
| Dannenberg | 1 | | 1.140 | _ | 49 0 | | | - | 1 | 337 | | — | 15 | | - | | 153 | |
| Eichwerder | 1 | _ | 1.120 | | 420 | | | - | 1 | | | - | 8 | | - | - | 83 | |
| Eisenspalterei | 1 | | 1.125 | | 437 | | _ | | 1 | 337 | | _ | | 50 | - | | 100 | |
| Fallenberg i.M. | 2 | _ | 2·140 1·120 | | 980 420 | _ | | | 2 | | | _ | 306 8 | | | | 306 83 | |
| Frantenfelde Freudenberg | 1 | | 1.120 | | 420 420 | | _ | | 1 | | | | 8 | | _ | | 83 | |
| Alt-Friedland | 3 | | 3.120 | | 1260 | | | | | 1011 | | | 249 | | | _ | 249 | |
| (mit Ren- | | | ~~~ | | 2200 | | | | ľ | | | | -~ | | | | | |
| Friedland) Garjau | 1 | _ | 1.120 | _ | 42 0 | _ | | | 1 | 337 | _ | _ | 88 | 3 _ | _ | | 83 | _ |

| | Lehrer: Lehre: rinnen: | Es w gewäh Alters, für | rt an Julage | Der An verteilt Geme | fid) | auf bie | | Anr | erauf fo echnung en Alts fassenb | g bie erszu£ | flaat= age= | | | Bemeind aufzubrii | en hagen | aben | |
|--------------------------|--|---------------------------------|------------------|----------------------------|----------|-------------|-----------|------------------------|---|----------------------------|----------------|----------|----------|----------------------|--------------------|----------------|------|
| Schulverbanbe | ftellen an ben öffent: lichen Bo to: fchulen | Lehrer | Lehre: rinnen | Lehrer | | Lehre. | n | får Lehrer: ftellen | Bei: träge | fürBehrerin- nenstellen | Bei: träge | Lehren | | Lehre | n | ins: gefami | |
| | | M | M | | 31 | M | [3 | | M | ₽- | м | м 83 | 3 | M | او | | 1 4 |
| Reu-Gaul | 1 - | 1.120 | | 420 - | - | | - | 1 | 337 674 | _ | _ | 166 | | | | 83 166 | |
| Alt-Geredorf | 2 - | 2.120 | | 840 - 420 - | | | | 2 | 337 | _ | | 83 | | | | 83 | _ |
| Gielsborf | 1 1 - | 1·120 1·120 | | 420 420 | | _ | | 1 | 337 | | | 83 | | | | 83 | |
| Gottesgabe Grünthal | | 1.120 | | 420 - | _ | | _ | li | 337 | _ | | 83 | | _ | - | 83 | |
| Grunow | | 1.120 | | 420- | _ | | <u> _</u> | î | 337 | _ | | 83 | | | _ | 83 | |
| Sarnetop | $ \mathbf{i} = \mathbf{i} $ | 1.120 | | 420 - | _ | | | 1 | 337 | _ | | 83 | | _ | - | 83 | 3 |
| Bafelberg | î _ | 1.120 | | 420 - | _ | | - | 1 | 337 | | _ | 83 | | | | 83 | |
| Sedelberg | $ \mathbf{i} $ | 1.120 | | 420 - | - | _ | _ | 1 | 337 | _ | | 83 | | _ | $\left - \right $ | 83 | |
| Deegermühle | 10 1 | 10.200 | 1.100 | | - | 14 0 | - | 10 | 3370 | 1 | 112 | 3630 | | 28 | $\left - \right $ | 3658 | |
| Berghorn | 1 1 - | 1.120 | | 420 - | - | _ | | 1 | 337 | - | | 83 | | - | | 83 | |
| Heinrichsvorf | 1 - | 1.120 | | 420 | - | | - | 1 | 337 | | - | 83 | | | - | 83 | ! - |
| Hirfd)felde | 1 - | 1.120 | | 420 | - | | | 1 | 337 | — | - | 83 | | - | - | 83 | |
| Pobenfinow | 1 - | 1.120 | | 420 | - | | | 1 | 337 | - | - | 83 | | - | | 88 | |
| Bobenftein | 1 1 - | 1.120 | | 420 | - | | | 1 | 337 | - | _ | 83 83 | | - | - | 83 83 | |
| Iblow | 1 - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | — | _ | 83 | | _ | | 83 | |
| Rerftenbruch | 1 - | 1.120 | | 420 | _ | | | 1 | 337 337 | - | | 83 | - | | | 83 | |
| Rlobbicte | 1 - | 1.120 | | 420 - 980 - | _ | _ | | 1 2 | 674 | | | 306 | _ | | | 3 06 | |
| Rupferhammer | 2 — | 2.140 | | 840 - | _ | | Г | 2 | 674 | | | 166 | | | | 166 | |
| Ladeburg | 2 — | 2·120 1·120 | | 420 | | _ | | 1 | 337 | | _ | 83 | | | | 83 | |
| Leuenberg Alt-Lewin | | 1.120 | | 42 0 - | | _ | | li | 337 | _ | | 83 | | | | 83 | |
| Men-Lewin | 3 _ | 3.120 | | 1260 - | | | | 3 | 1011 | _ | _ | 249 | | _ | | 249 | |
| Lichterfelde | 3 _ | 3.160 | | 1680 | _ | | _ | 3 | 1011 | _ | | 669 | | | _ | 669 | |
| Lüdersborf | 1 1 - | 1.120 | | 420¦- | _ | | _ | 1 1 | 337 | | _ | 83 | | - | _ | 83 | |
| Alt - Medewig | | 1.120 | | 420 - | _ | | _ | lī | 337 | _ | = | 83 | | _ | _ | 83 | |
| Reu-Mebewis | 1 i _ | 1.120 | | 420 - | _ | | _ | Ī | 337 | _ | i | 83 | | | _ | 83 | |
| Melchow | 1 1 - | 1.120 | | 420 - | _ | | <u> </u> | 1 | 337 | ! — | - | 83 | | | - | 83 | |
| Deffingwert | | 1.200 | | 7 00;- | | | | 1 | 337 | _ | | 363 | | - | - | 36 3 | |
| Megdorf | 1 _ | 1.120 | - | 420 - | - | | _ | 1 | 337 | _ | - | 83 | | - | - | 83 | |
| Möglin . | 1 — | 1.120 | _ | 420 - | - | | - | 1 | 337 | - | - | 83 | | _ | - | 83 | |
| Pradifor | 1 - | 1.120 | | 420 - | - | | | 1 | 337 | | - | 83 | | - | - | 88 | |
| Priphagen- | 1 — | 1.120 | - | 420 | - | - | - | 1 | 337 | <u> </u> | - | 83 | | | - | 83 | ۱ |
| Bollereborf | | İ | | | - | | l | i | | | | | | İ | | | į |
| Propel (mit |) | | | | 1 | | | l | l | | | | | | | | 1 |
| Abbanschule | 2 _ | 2.120 | | 840 - | - | _ | _ | 2 | 674 | | _ | 166 | | _ | - | 166 | 3 |
| in Forfterei | 14 1 | | 1 | | | | l | | | i | | | | | | | |
| Blumenthal) | | 2.400 | | 1980 | | | ļ | ١, | 1011 | _ | | 249 | _ | | _ | 249 | _ اد |
| Alt-Ranft | 3 - | 3.120 | | 1260 - 420 - | | | | 3 | 337 | _ | _ | 83 | | | | 83 | |
| Rathsdorf Reichenberg | | 1.120 | | 420 - 420 - | | _ | | 1 | 337 | | | 83 | | l | | 83 | |
| Reichenow | 1 — | 1·120 1·130 | | 455 - | | | | li | 337 | | _ | 118 | | _ | _ | 118 | |
| Ringenwalde | | 1.120 | | 433 - 420 - | | | | li | 337 | | _ | 83 | | | _ | 83 | |
| Rüdnig | | 1.120 | | 420 - | | _ | | li | 337 | | | 83 | | i — | _ | 88 | |
| Schonfeld | i _ | 1.120 | | 420 - | _ | | - | lî | 337 | | | 83 | | | _ | 83 | 3 - |
| Schönholz | 1 - | 1.120 | | 420 | _ | | | lī | 337 | | _ | 83 | | - | - | 83 | 3 |
| Schöpfurth . | 3 — | 3.160 | | 1680 - | _ | _ | <u> </u> | 3 | 1011 | | ¦ — | 669 | | - | - | 669 | |
| Schulzenborf. | ĭ _ | 1.120 | | 420 | —i | | | 1 | 337 | | — | 83 | - | | | 88 | |
| Sieging | 1 1 - | 1.120 | <u> </u> | 420 | - | | | 1 | 337 | | | 83 | | | | | 3 - |
| Sommerfelde | 1 1 - | 1.120 | _ | 420 - | _ | | | 1 | 337 | | | 83 | | _ | | 88 | 3 — |

| • | Behrer: Behre: Behre: rinnen: | gewäh | dulage | verteil | t st | gabebeda H auf b den für | rf ie | Uni | erauf t echnun jen Ali fassent | g bie er8zul | ftant= lage: | 5 | | Gemeini aufzubri | | aben | |
|----------------------------|---------------------------------|----------------|------------------|----------------------------|------------|--------------------------------|-----------|----------------------|---|----------------------------|-----------------|----------|-----|---------------------|------------|---------------|------|
| Schulverbände | ben öffent: lichen Bolts: | Lehrer | Lehre: rinnen | Behre | r | Lehre | | r Lehrers ftellen | Bei: trăge | fürBehrerin- nenstellen | Bei: träge | Lehre | • | Lehr rinne | | ins: gefam | |
| | fdjulen | M | M | M | 1 | M | 13 | ā a | M | 量量 | M | м | 13 | M | 13 | M | 13 |
| Connenburg | 1 - 1 | 1.120 | - 1 | 420 | <u>—</u> [| | <u> -</u> | 1 | 337 | | - 1 | 83 | 1-1 | | | 8 | 3/- |
| Specht haufen | 1 - | 1.200 | - 1 | 700 | | _ | | 1 | 337 | | - | 363 | - | _ | 1-1 | 36 | |
| Steinbeck | 1 — | 1.120 | | 420 | | | - | 1 | 337 | | _ | 83 | | | | 8 | 3 - |
| Steinfurth | 3 - | 3.160 | _ | 1680 | | _ | - | 3 | 1011 | | _ | 669 | | _ | - | 669 | |
| Sternebed | 1 - | 1.120 | | 420 | | | - | 1 | 337 | _ | _ | 83 | | | - | 8 | |
| Strumenberg | 1 - | 1.120 | _ | 420 | - | . — | - | 1 | 337 | | - | 83 | | | 1-1 | 8 | |
| Lempelfelde | 2 - | 2.120 | | 840 | - | | - | 2 | 674 | _ | - | 166 | | _ | - | 166 | |
| Torgelow | 1 - | 1.120 | | 420 | | _ | - | 1 | 337 | - | | 83 | | | | 88 | |
| Tornow | 1 - | 1.120 | | 420 | | _ | _ | 1 | 337 | - | _ | 83 | | | | 88 | |
| Trampe | 2 — 1 — | 2.120 | _ | 840 | | | i- | 2 | 674 | _ | | 166 | | | - | 160 | |
| Alt-Trebbin Reu-Trebbin | 5 — | 1.120 | _ | 420 2800 | | | _ | 1 | 337 | - | _ | 83 | | _ | | 8 | |
| | 1 - | 5·160 1·120 | | · 420 | | | _ | 5 | 1685 337 | | - | 1115 | | - | | 111 | |
| Tuchen Bevais | 1 - | 1.120 | | 42 0 | | _ | | 1 | 337 | | | 88 88 | | _ | | 8 8 | |
| Begendorf | 1 - | 1.120 | | 420 | | | | li | 337 | | | 85 | | _ | | 8 | |
| Weefow | 1 - | 1.120 | | 42 0 | | | | i | 337 | | _ | 8 | | | _ | 8 | |
| Wesendahl | 1 — | 1.120 | | 420 | | | <u> </u> | i | 337 | | | 8 | | | _ | . 8 | |
| Wilkendorf | 1 - | 1.120 | | 420 | | | _ | li | 337 | | _ | 8 | | _ | _ | | 3 - |
| Bilmereborf | i _ | 1.120 | | 420 | | | _ | lî | 337 | | | 83 | | _ | _ | 8 | |
| Bölfigtendorf | , , | 1.120 | | 420 | | | _ | lī | 337 | _ | _ | 8 | | - | i | 8 | |
| Wollenberg | $ \mathbf{i} - \mathbf{i} $ | 1.120 | | 420 | | | 1_ | Ιî | 337 | _ | | 88 | | _ | - | 8 | |
| Alt-Wriegen | 1 - | 1.120 | | 420 | | | _ | Ī | 337 | | _ | 88 | | _ | | | 3 - |
| Bufchewier | 2 - | 2.120 | | 840 | | | _ | 2 | 674 | | _ | 160 | | | _ | 16 | 6 - |
| 1 7 | | IV. A | reis 2 | Beestor | v=C | torfo | שו | (Rr | eista | ffe | in B | estow |). | | | | |
| Beestow | 8 — | 8.130 | | 3640 |) | — | | 8 | 2696 | - | - | 94 | 1 - | - | - | 94 | 4 - |
| Wendisch- | | 1.120 | | | Ì | | 1 | | | | | | | ļ | | | _ |
| Buchholz | 4 – | 3.120 | | 1785 | | | | 4 | 1348 | | _ | 437 | | 100 | - | 43 | |
| Storfow | 7 3 | 7.150 | | 3675 | | 504 | | 7 | 2359 | | 336 | 1316 | | 168 | - | 148 | |
| Abreneborf | 1 1 - | 1.120 | | 420 | | | - | 1 | 337 | | - | 83 | | | | 8 | |
| Bindow | 1 1 - | 1.120 | | 420 | | _ | - | 1 | 337 | | | 83 | | | | 8 | |
| Birtholz | 1 - | 1.120 | | 420 | | _ | - | 1 | 337 | | - | 83 | | | | 8 | |
| Blossin | | 1.120 | | 42 0 42 0 | | _ | | 1 | 337 337 | | | 88 | | _ | | 8 8 | |
| Braunsborf | 1 . | 1·120 1·120 | | 420 | | _ | | | 337 | | | 88 | | _ | | 8 | |
| Briefcht Buctow | | 1.120 | | 420 | | | | 1 1 | 337 | | _ | 83 | | _ | | | 3 — |
| Bugt | 1 - | 1.120 | | 420 | | | | 1 | 337 | | | 83 | | _ | | 8 | |
| Sugi Cablow | 1 1 - | 1.120 | | 420 | | | | li | 337 | | _ | 88 | | _ | | | 3 - |
| Edthen | | 1.120 | | 420 | | | L | i | 337 | | _ | 83 | | —. | _ | 8 | |
| Colpin Colpin | 1 1 - | 1.120 | | 420 | | | _ | 1 | 337 | | _ | 88 | | - | - | | 3 - |
| Coffenblatt | $ \hat{2} $ - | 2.120 | | 840 | | | | 2 | 674 | | _ | 160 | | _ | | 16 | |
| Dannenreich | | 1.120 | | 420 | | | | l ī | 337 | | _ | 8 | | - | | | 3 - |
| Diensborf | <u>1</u> - | 1.120 | <u> </u> | 420 | | | _ | ĺ | 337 | | | 8 | | - | | 8 | |
| Dollgenbrodt | 1 i - | 1.120 | - | 420 | | | | Ī | 337 | | | 83 | | - | - | 8 | 3 |
| Kaltenberg | 1 - | 1.120 | | 420 | | - | | l ī | 337 | | | 88 | | | - | 8 | 3 |
| Kriedere dorf | | 3.120 | | 1260 | | | - | 3 | 1011 | | _ | 249 | | - | | 24 | 9 |
| Friedrichshof | 1 - | 1.120 | _ | 420 |) | _ | - | 1 | 337 | - | _ | 88 | 3 - | - | - | 8 | |
| Glienice | 2 | 2.120 | | 840 | | | | 2 | 674 | | - | 166 | | | - | 16 | |
| Gorsborfbei | | 1.120 | - | 420 |) | _ | | 1 | 337 | | _ | 88 | 3 | - | - | 8 | 3 - |
| Becetow | | i | | İ | 1 | | | ı | | |] | l | 1 | 1 | | | |

| | Lehre: Rehre: rinnen: | Es we gewäh Alters | rt an zulage | Der Aus; verteilt fic Gemein | h auf bl | | anr | erauf f echnun en Alt kaffenb | g die ersjul | ftaat= lage: | | | Bemeint oufaubri | | ıben | |
|----------------------------|---|--------------------------|------------------|--|----------|-----|-----------------------|--|-----------------------------|-----------------|-----------|----------|---------------------|--------------------|------------|-------------|
| Schulverbanbe | stellen an den öffent: | für | | | | | 2 | | | | | für | | | in8: | |
| | lichen Bolf&= schulen | Lehrer | Lehre: rinnen | Cehrer | Lehre | n | für Lehrer: Rellen | Bei= träge | für Lehrerin: nenstellen | träge | Lehre | | Lehre | n | gefami | |
| | | M | M | M g | M | 19 | ' , | | 是 - | K | M | 9 | M | 14 | K | 13 |
| Göredorf | 1 - | 1.120 | | 420 — | | | 1 | 337 | _ | _ | 88 | - | _ | - | 88 | 1 - |
| bei Storfow Görzig | 1 - | 1.125 | | 437 50 | | | 1 | 337 | | | 100 | 50 | | | 100 | 50 |
| Alt-Golm | 1 - | 1.120 | _ | 420 — | | | 1 | 337 | _ | | 88 | | _ | _ | 83 | |
| Reu-Golm | $ \hat{\mathbf{i}} - $ | 1.120 | | 420 - | _ | - | 1 | 337 | - | _ | 88 | | _ | $\left - \right $ | 83 | |
| Gofen | 2 - | 2.120 | | 840 — | _ | - | 2 | 674 | _ | _ | 166 | 3 | | - | 166 | 3 — |
| Alt-Bart- | 2 | 2.120 | _ | 840 — | _ | | 2 | 674 | _ | _ | 166 | | - | - • | 166 | 5 - |
| mannsborf | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Hermeborf | 1 - | 1.120 | _ | 420 — | | - | 1 | 337 | _ | | 85 | | | | 83 | |
| Bergberg | 2 - | 2.120 | _ | 840 — | | _ | 2 | 674 | _ | _ | 166 | | _ | | 166 | |
| Rehrigt Retichendorf | 1 - | 1·120 4·160 | | $\begin{array}{c c} 420 - \\ 2240 - \end{array}$ | _ | | 1 4 | 337 1348 | _ | | 88 892 | | _ | | 83 892 | |
| Rirchhofen | 1 - | 1.120 | | 420 | | | 1 | 337 | | | 83 | | _ | | 83 | |
| Robisdorf | 1 - | 1.120 | | 420 | | | î | 337 | | | 8 | | _ | _ | 83 | |
| Rrausnic | $ \tilde{2} $ $-$ | 2.120 | | 840 - | | - | $\bar{2}$ | 674 | _ | _ | 160 | | | _ | 166 | |
| Rrügereborf | | 1.120 | | 420 — | _ | _ | 1 | 337 | | _ | 88 | 3 | | - | 83 | 3 |
| Bangewahl | 1 — | 1.120 | | 425 | | - | 1 | 337 | | — | 188 | | - | | 188 | |
| Eribsch (| 1 - | 1.120 | _ | 420 — | | - | 1 | 337 | - | - | 88 | | - | | 83 | |
| Limsdorf | 1 — | 1.120 | . — | 420 — | | | 1 | 337 | - | — | 8 | | | | 83 | |
| Lindenberg | 1 — | 1.120 | _ | 420 | | | 1 | 337 | - | _ | 83 | | | | 83 | |
| Neu:Lubbenau | 2 — 3 — | 2.120 | | 840 | _ | | 3 | 674 | | _ | 166 | | _ | | 166 249 | |
| Martgrafpieste Dierz | 1 - | 3·120 1·120 | _ | 1260 — 420 — | _ | | 1 | 1011 337 | _ | _ | 249 83 | | | | 248 83 | |
| Münchehofe | $\begin{vmatrix} 1 \\ 2 \end{vmatrix} - \begin{vmatrix} 1 \\ - \end{vmatrix}$ | 2.120 | _ | 840 — | | | 2 | 674 | | _ | 166 | | _ | | 166 | |
| Reubrüct | 2 - | 2.120 | | 840 — | | | 2 | 674 | | | 166 | | | | 166 | |
| Reuendorf | 1 - | 1.120 | | 420 — | l — | _ | lī | 337 | | | 8 | | | _ | 83 | |
| b. Wendifch= | | | | | | | _ | " | | | | | | | | |
| Buchholz | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Riederlehme | 4 — | 4.120 | _ | 2100 - | _ | - | 4 | 1348 | | | 752 | | _ | ! | 752 | |
| Petersdorf | 1 | 1 15 0 | _ | 525 — | - | - | 1 | 3 ,7 | | | 188 | | - | - | 188 | |
| Pfaffendorf | 1 - | 1.120 | _ | 420 — | - | - | 1 | 337 | _ | | 8 | | _ | | 83 | |
| Piestow | 1 - | 1.120 | - | 420 — | | - | 1 | 337 | - | - | 83 | | _ | - | 83 | |
| Prieros Radintendorf | 2 - | 2 120 | | 840 — | | - | 2 | 674 | 1 | | 166 | . 1 | - | | 166 | - 1 |
| Ragow | 1 - | 1·120 1·120 | | 420 — 420 — | | | 1 1 | 337 337 | | _ | 83 | | _ | | 83 83 | |
| Rauen | 3 - | 3.130 | | 1365 | | | | 1011 | _ | | 354 | | | _ | 354 | |
| Reichenwalde | $\begin{vmatrix} 3 & - \\ 2 & - \end{vmatrix}$ | 2.120 | | 840 — | | | 2 | 674 | | _ | 166 | | _ | _ | 166 | |
| Rieplos | 1 - | 1.120 | | 420 - | _ | | 1 | 337 | | | 8 | | | | 83 | |
| Groß-Rieg | $ \tilde{2} $ $-$ | 2.120 | | 840 — | _ | _ | 2 | 674 | | _ | 166 | . | _ | - | 166 | 3 |
| Wendisch: Riet | 1 - | 1.120 | | 420 — | _ | | 1 | 337 | | _ | 88 | 3 - | - | $\left -\right $ | 83 | |
| Sauen | 2 - | 2.120 | | 840 — | | | 2 | 674 | | - | 166 | | | - | 166 | |
| Alt-Schadow | 1 - | 1.120 | | 420 — | _ | - | 1 | 337 | | - | 83 | | _ | - | 83 | |
| Reu:Schabow | 1 - | 1.120 | | 420 — | _ | | 1 | 337 | | - | 83 | | _ | - | 83 | |
| Schuerberg | 1 - | 1·120 2·120 | | 420 — | _ | - | 1 2 | 337 674 | | _ | 83 166 | | | | 83 166 | |
| Seldjow | 2 — 3 — | 3.120 | | 840 — 1260 — | | | 3 | 1011 | | _ | 248 | | | | 249 | |
| Spreenhagen Alt-Stahns- | | 2.120 | | 840 — | _ | | 2 | 674 | | _ | 166 | | _ | | 166 | |
| borf | " - | | | | | | l ~ | | | | | | | | 100 | 1 |
| Stremmen | 1 | 1.120 | | 420 - | _ | _ | 1 | 337 | | - | 83 | 3 _ | | _ | 83 | |
| Zauche | 1 - | 1.120 | | 420 - | ł | 1 1 | 1 | 337 | | 1 | 83 | | ı | 1 1 | | 3 _ |

| | Lehre: | Es w gewäh Alters für | rt an Julage | verteil | t fid | abebebar h auf bl | | anr | rauf f echnun en Ali fassenb | g die erszul | staat= lage: | | | Benieind aufzubri | | ben | |
|------------------------------|--|--------------------------------|------------------|---------------|-------|----------------------|----------|----------------------|---------------------------------------|----------------------------|-----------------|----------------|----------|----------------------|--------------------|-------------------|----------|
| Shulverbanbe | den öffent: lichen Bolls- | Lehrer | Lehre: rinnen | Lehre | | Lehre rinne | n | r Lehrers stellen | Beis träge | fürLehrerin- nenstellen | Bei: träge | Lehre | <u>.</u> | Lehre rinne | | in&: gefam | |
| | lonlen | M | M | K | 13 | М | ا ي | für R | K | 节 | M | M | اق ا | М | 13 | M | 13 |
| Trebatsch | 2 — | 2.120 | | 840 | | | | 2 | 674 | _ | _ | 166 | | | | 166 | |
| Gr. Wafferburg | 1 - | 1.120 | | 420 | | | - | 1 | 337 | - | | 83 | | | | 83 | |
| Werber | 1 - | 1.120 | _ | 420 | | | - | 1 | 337 | - | | 83 | | | $\left - \right $ | 88 | |
| Wernsdorf | 2 - | 2.120 | - | 840 | | | - | 2 | 674 | | _ | 166 | | | | 166 | |
| Wilmeredorf | 1 - | 1.120 | | 420 | | | - | 1 | 337 | | _ | 83 | | | - | 88 | |
| Wolzig | 1 - | 1·120 1·120 | | 420 420 | | | _ | 1 | 337 337 | | _ | 83 83 | | | - | 83 83 | |
| Wulfersdorf Neu-Zittau | | 2.120 | | 840 | | | _ | 2 | | _ | _ | 166 | | | | 166 | |
| Man Garage | 21 — 1 | | | e Darg | | - ellani | | • | | | 92 41 | | 11 | | ·—· | 100 | η |
| 1 | | 1.160 | . ocieci | ه دیاړد. ا |) u U | | , (• | | oru, | 1 - C | | <i></i> . I | 1 1 | | 1 1 | | 1 |
| Aremmen | 8 1 | 7.140 | 1.120 | 3990 | | 168 | | | 2696 | | 112 | 1294 | | 56 | _ | 1350 | |
| Fehrbellin | 6 1 | 6.130 | 1.100 | 2730 | | 140 | - | | 2022 | | 112 | 708 | | 28 | | 736 | |
| Regin | 10 — | 10.160 | _ | 5600 | | | | | 3370 | | _ | 2230 | | | $\left - \right $ | 2230 | |
| Rauen | 21 3 | 21.180 | 3·13 0 | 13230 | | 546 | - | | 7077 | | 336 | 6153 | | 210 | | 6368 | |
| Bärenflau (mit Leegeluch) | 2 - | 2.120 | | 840 | | | - | 2 | 674 | _ | | 166 | | | | 166 | " |
| ` ' ' | | 2·120 | | 8 4 0 | | | | 2 | 674 | _ | | 166 | _ | | | 166 | 3 |
| Beeg Begin | 2 - | 1.120 | | 420 | | | | 1 | 337 | | | • 83 | | | _ | 83 | |
| Börnide | 1 - | 1.120 | | 420 | | _ | | 1 | 337 | _ | | 83 | | | | 83 | |
| Bögow | 2 — | 2.120 | | 840 | _ | | _ | 2 | 674 | _ | | 166 | | | - | 166 | |
| Bornim | 6 — | 6.180 | _ | 3780 | | | _ | 6 | 2022 | — | _ | 1758 | | | | 1758 | |
| Bornftedt | 4 1 | 4.180 | | 2520 | - | | - | 4 | 1348 | | · | 1172 | | | | 1172 | |
| Bredow | 2 - | 2.120 | | 840 | - | _ | | 2 | 674 | - | | 166 | | | - | 166 | |
| Brunne | 1 - | 1.125 | _ | 437 | 50 | | | 1 | 337 | | _ | 100 | | | <u> - </u> | 158 | 50 |
| Buchow- | 1 - | 1.140 | | 49 0 | - | _ | - | 1 | 337 | | - | 153 | - | | | 100 | , _ |
| Carpzow | | 1.120 | | 420 | | | | 1 | 337 | | | 83 | | _ | _ | 88 | <u>.</u> |
| Carwefee Cladow | $\begin{vmatrix} 1 & - \\ 2 & - \end{vmatrix}$ | 2.200 | | 1400 | | | _ | 2 | 674 | | | 726 | | | | 726 | |
| Dallgow | $\begin{bmatrix} 2 \\ 2 \end{bmatrix}$ | 2.140 | | 980 | _ | | | 2 | 674 | | _ | 306 | | | | 306 | |
| Dechtow | 1 - | 1.120 | | 420 | _ | | _ | 1 | 337 | ! — | | 83 | | | | 83 | |
| Dyrog | 1 - | 1.140 | | 490 | _ | | _ | 1 | 337 | _ | | 153 | | | - | 158 | |
| Eiche | 2 — | 2.180 | _ | 1260 | | ~ | | 2 | 674 | - | _ | 58 6 | | | - | 586 | |
| Eichstädt | 2 — | 2.120 | _ | 840 | | _ | | 2 | 674 | | - | 166 | | | | | 3 - |
| Egin | 1 - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | | _ | 83 | | | - | 88 3 06 | |
| Fahrland | 2 - | 2.140 | - | 980 | - | | | 2 | 674 | _ | _ | 306 564 | | | | 5 6 4 | |
| Faltenhagen | 3 — | 3.150 | | 1575 980 | - | _ | - | 2 | 1011 674 | _ | _ | 306 | | | | 306 | |
| Faltenrehde | 2 - | 2·140 1·120 | _ | 42 0 | | | - | 1 | 337 | | | 83 | | | | 88 | |
| Ferbiß Flatow | 2 — | 2.120 | _ | 840 | | | | $\frac{1}{2}$ | 674 | _ | | 166 | | | | 166 | |
| Gatow | $\frac{2}{2}$ — | 2.120 | | 1050 | | _ | | $\frac{1}{2}$ | 674 | | _• | 376 | | | _ | 376 | 3 - |
| Alt-Gelton | $\stackrel{\scriptstyle \scriptstyle 2}{2}$ — | 2.160 | | 1120 | | | _ | $\bar{2}$ | 674 | | | 446 | - | | | 446 | 3 - |
| Groß-Glienide | <u>i</u> _ | 1.150 | | 525 | | _ | _ | 1 | 337 | <u>-</u> - | - | 188 | - | | | 188 | |
| Golm | $ \hat{2} $ — | 2.140 | | 980 | | - | | 2 | 674 | | - | 306 | | _ | $\left - \right $ | 306 | 5 - |
| Grube | 1 - | 1.120 | - | 420 | | - | | 1 | 337 | | | 83 | | | - | | 3 |
| Grünefeld | 1 - | 1.120 | | 420 | | | _ | 1 | 337 | | | 83 | | _ | - | 88 88 | |
| Hatenberg | 1 - | 1.120 | | 420 | | 400 | | 1 | 337 | | 994 | 83 | | 196 | - | 2011 | |
| Safelhorn | 5 2 | 5.200 | 2.150 | 35 00 | | 4 20 | | | 1685 | | 224 | 1815 2178 | | 190 | - | 2178 | 1 |
| Hennigsdorf | 6 — | 6 200 | <u>-</u> | 4200 420 | | | - | 1 | 2022 337 | | | 83 | | _ | | | 3 _ |
| Hertefeld | 1, 1 | 1.120 | 1 | 420 | ı—- I | _ | | 1 1 | 331 | _ | . — | , 00 | , | _ | | 00 | -1 |

| | Lehrer: Lehrer rinnen: | | rt an zulage | verteil | t fic | abebeba h auf b ben für | | anr | erauf t echnun en All taffenb | g ble erøjul | staat= lage: | | | Bemeint aufzubr | | iben | |
|-------------------------|--|----------------|------------------|---|-------|-------------------------------|------------|----------------------|--|-----------------------------|-----------------|------------|-----|-----------------------|------------|----------------|------|
| Schulverb ände | ftellen an den öffent: lichen Bolis | für Lehrer | Lehre: rinnen | Lehrer | _ | Lehre rinne | | r Lehrers ftellen | Bei- träge | für Lehrerins nenstellen | Bei: träge | Lehre | für | Die Lehre rinne | | ins: gefami | |
| | schulen | M | M | м | 4 | м | 13 | 12 5 | M | in in | M | M | 3 | М | 13 | M | 14 |
| dobenbruch | 1 - | 1.120 | - | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | | | 8 3 | | | - | 83 | |
| Soppenrade | 1 - | 1.130 | - | 455 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 118 | | _ | | 118 | |
| Rargow | 1 - | 1.120 | _ | 420 | - | | - | 1 | 337 | | _ | 83 | | | | 83 | |
| Rienberg | 1 - | 1.120 | - | 42 0 | - | _ | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | | | - | 83 | |
| Anoblauch | 1 - | 1.120 | | 42 0 | - | . — | - | 1 | 337 | | _ | 83 | | | | 83 | |
| Ronigsborft | 2 - | 2.120 | | 840 420 | | _ | - | 2 | 674 337 | | _ | 166 83 | | | | 166 83 | |
| Rubborst | 1 - | 1.120 | _ | 840 | | _ | - | $\frac{1}{2}$ | 674 | 4 | _ | 166 | | _ | | 166 | |
| engle | $\begin{vmatrix} 2 & - \\ 4 & - \end{vmatrix}$ | 2·120 4·120 | _ | 1680 | | _ | | 4 | 1348 | | _ | 332 | | _ | | 332 | |
| inum Nartau | 4 - | 1.120 | | 420 | | | | 1 | 337 | | | 83 | | _ | | 83 | |
| Martee | 1 - | 1.120 | | 420 420 | _ | _ | | 1 | 337 | | _ | 83 | | | 1_1 | 83 | |
| Marquardt | 1 - | 1.120 | 1 | 420 420 | _ | | | 1 | 337 | _ | | 83 | | | _ | 83 | |
| Narwis . | 4 — | 4·150 | | 2100 | _ | | _ | 4 | 1348 | _ | | 752 | | | _ | 752 | |
| dieder- | 1 - | 1.140 | | 490 | _ | | _ | i | 337 | _ | | 153 | | | _ | 153 | |
| Reuendorf | 1 1 | 1 140 | | 100 | | | | • | 50. | | | 100 | | | 1 | 100 | 1 |
| Daaren i. Gl. | 1 - | 1.120 | | 420 | _ | _ <u>-</u> - | <u> </u> | 1 | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | _ | 83 | 31- |
| Daaren | $ \mathbf{i} - \mathbf{i} $ | 1.120 | | 420 | _ | | - | l î | 337 | | _ | 83 | | | _ | 83 | |
| a. Bublig | - T | | | | | | Į | _ | 00. | l | | | _ | | 1-1 | | |
| ares | 2 - | 2.120 | | 840 | _ | _ | _ | 2 | 674 | | _ | 166 | _ | _ | | 166 | 3 - |
| aufin | 1 - | 1.120 | | 420 | _ | _ | <u> </u> | 1 | 337 | l — | _ | 83 | | _ | | 83 | |
| berwenig | 1 - | 1.120 | · — | 420 | _ | | | 1 | 337 | _ | - | 83 | | _ | | 83 | |
| Dicheleborf | 1 - | 1.200 | _ | 700 | -1 | | | 1 | 337 | _ | _ | 363 | | _ | - | 363 | 3 - |
| Driort | 1 - 1 | 1.120 | _ | 420 | _ | | <u> </u> | 1 | 337 | _ | - | 83 | | _ | <u> </u> | 83 | |
| lobrbect | 1 - | 1.130 | | 455 | _ | _ | - | 1 | 337 | | | 118 | - | | -i | 118 | |
| 5atrow | 1 - | 1.140 | - 1 | 490 | | _ | - | 1 | 337 | _ | - | 153 | | _ | 1-1 | 15 3 | |
| Saytorn | 1 - | 1.150 | - I | 420 | - | | <u> </u> - | 1 | 337 | — | - | 83 | | _ | - | 83 | |
| Schönwalde | 1 - | 1.120 | | 42 0 | - | | - | 1 | 337 | — | - | 83 | | | - | 83 | |
| Schwante | 1 - | 1.130 | - 1 | 455 | - | _ | - | 1 | 337 | — ['] | | 118 | | | - | 118 | |
| Seeburg | 1 - | 1.130 | - | 455 | - | _ | _ | 1 | 337 | | | 118 | | _ | - | 118 | |
| Seegefeld mit | 4 - | 4.130 | | 1820 | - | | - | 4 | 1348 | | _ | 472 | - | _ | - | 472 | ? |
| leu-Fintentrug | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 50mmerfeld | 2 - | 2.120 | | 840 | | _ | | 2 | 674 | | - 1 | 166 | | _ | <u> - </u> | 166 | |
| Staafen | 7 - | 7.140 | | 3430 | - | | - | 7 | 2359 | | - | 1071 | | | - | 1071 | |
| Staffelbe | 1 - | 1.120 | | 420 | - | | - | 1 | 337 | - | - | 83 | | | - | 83 | |
| earmow | 1 - | 1.120 | _ | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | | | - | 83 | |
| Liefwerder | 3 - | 3.180 | - | 1890 | - | | | 3 | | | _ | 879 | | | - | 879 | |
| iebow | 1 - | 1.120 | | 420 | - | | - | 1 | 337 | | - | 83 | | _ | | 83 | |
| 1.3 | 1 - | 1.120 | | 420 | - | | - | 1 | 337 | | _ | 83 | | _ | - | 83 | |
| Beblefanz | 2 - | 2.120 | - | 840 | - | _ | - | 2 | 674 | - | _ | 166 | | | !- | 166 83 | |
| Bansborf | 1 - | 1.120 | - 1 | 420 | - | _ | | 1 | 337 | — | - | 83 | | | - | 118 | |
| Bernig | 1 - 1 | 1.130 | _ | 455 420 | - | | | 1 | 337 337 | - | _ | 118 83 | | | - | 88 | |
| Boltslate | | 1·120 2·130 | _ | 910 | _ | | - | $\frac{1}{2}$ | 674 | _ | _ | 236 | | | | 236 | |
| Bustermart Beestow | 2 - | 1.120 | - | 420 | - | | - | 1 | 337 | _ | | 83 | | | | | 3 - |
| | 1 - | 1.120 | | 420 420 | | | - | 1 | 337 | _ | _ | 83 | | _ | | 82 | 3 - |
| Broß-Ziethen | 1 - 1 | - | | | -1 | | ,— | • | ' | ٠. | | | 1 | . – | 11 | U | 71 - |
| | | | | Beft ha | | | - | | | | | | | | | | 21 |
| friesack Plane a. H. | 8 3 6 1 | | 3·100 1·100 | | | 42 0 14 0 | | | 2 696 2022 | | | | | | 4 - | 748 526 | |
| | | | | ・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・・ | 1 | 141 | • 1 | . K | 71177 | . 1 | | . лчя | | . 7 | | | |

| Schulperbände | Rehrer: Rehrer: Rehre: Rehre: riunen: | Es w gewäh Alters, für | rt an zulage | verteilt | fid | abebebar auf bie en für | | Unr lich | rauf t echnung en Alt tassenb | g bie erszul | ftant= age= | | | meinb faubrii | | iben | |
|----------------------------|--|---------------------------------|------------------|-------------|-----|-------------------------------|------------|---|--|----------------------------|---------------------------|-----------------|------|------------------|--------------------|------------------------|-----------|
| Smithetburkee | ben öffent: lichen Bo: 68: fchulen | Lehrer | Lehre: rinnen | Lehrer M | 3 | Lehres rinner | 1 1 | für Lehrer: ftellen | Bet: träge <i>M</i> | fürLehrerins nenstellen | Bct≈ trăge <i>M</i> | Lehrer M 4 | | Lehre rinner | | in s: gefami | : .a |
| Rhinow | 3 1 | 3.120 | | 1260 | _ | 140 | _ | _ | 1011 | 1 | 112 | 249 - | -1 | 28 | | 277 | 2 |
| Bagow | 1 — | 1.120 | 1 100 | 420 | - | _ | | ľ | 337 | _ | _ | 83 - | - | _ | _ | 83 | l_ |
| Bamme | 1 — | 1.120 | | 420 | | _ | | 1 | 337 | _ | _ | 83 - | - | | | 83 | |
| Barnewig . | $\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$ | 2.120 | | 840 | | | - | 2 | 674 | _ | - | 166 – | - | _ | - | 166 | - |
| Gr Bebnig | | 1.120 | 1.100 | 420 | - | 14 0 | - | 1 | 337 | 1 | 112 | 83 - | - | 28 | - | 111 | . - |
| Rl. Behnit | 1 - | 1.120 | | 420 | -1 | | - | 1 | 337 | | _ | 83 - | - | | - | 83 | |
| Berge Brabifow | 2 — 1 — | 2·120 1·120 | - | 840 420 | - | | _ | 2 | 674 | | - | 166 | - | | | 166 | 1- |
| Dom Bran- | $\begin{array}{c c} 1 & - \\ 2 & - \end{array}$ | 2.160 | | 1120 | | _ | | $\frac{1}{2}$ | 337 674 | - | _ | 83 - 446 - | - | | - | 83 | _ |
| denburg | | 2 100 | | 1120 | | | | ^ | 014 | _ | _ | 440 | _ | | | 446 | |
| Brielow | 2 - | 2.120 | | 840 | _ | | | 2 | 674 | _ | | 166 - | _ | _ | _ | 166 | l _ |
| Brieft | 1 - | 1.120 | - | 420 | _ | | <u> </u> _ | ī | 337 | _ | _ | 83 - | _ | _ ' | _ | 83 | |
| Buctow | 1 - | 1.120 | · — | 420 | - | | | 1 | 337 | | | 83 - | - | | - | 83 | |
| Buschow | 1 - | 1.140 | | 490 | - | - | - | 1 | 337 | | | 153 | - | - | $\left - \right $ | 153 | |
| Busow | 1 - | 1.120 | _ | 420 | - | | - | 1 | 337 | | - | 83 - | -[| — | - | 83 | |
| Eharlottenhof | 1 - | 1.120 | | 420 | - | | - | 1 | 337 | | - | 83 - | - | — | - | 83 | |
| Damme Döberig | 1 — 2 — | 1·120 2·120 | _ | 420 | _ | | _ | $\frac{1}{2}$ | 337 674 | - | - | 83 - 166 - | - | | | 83 16 6 | |
| Boberiy | 1 - | 1.130 | | 840 455 | | _ | | | 337 | | _ | 118 - | | | | 118 | |
| Ferchesar | | 1 150 | | 455 | | _ | | ١ ١ | 991 | _ | _ | 110 | _ | | | 110 | |
| bet Branbens burg a. H. | | | , | | | | | | | | | | | | | | |
| Ferchefar bet Rathenow | 1 - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | _ | 83 – | - | _ | $\left - \right $ | 83 | - |
| Fohrde | 2 - | 2.120 | | 840 | - | - | <u> </u> | $\begin{array}{c c} 2 \\ 1 \end{array}$ | 674 | _ | _ | 166 - | - | _ | - | 166 | |
| Reu-Fried- richsdorf | 1 - | 1.140 | _ | 4 90 | _ | | - | 1 | 337 | _ | _ | 153 ~ | - | _ | | 153 | - |
| Garlig | 2 — | 2.120 | | 840 | 1 | | | 2 | 674 | _ | | 166_ | | | _ | 166 | |
| Borne | 1 _ l | 1.120 | | 420 | | _ | | Ĩ | 337 | | _ | 83 - | | _ | _ | 83 | |
| Gohlig | 1 - | 1.120 | | 420 | _ | | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 _ | _ | | | 83 | |
| Gorg | 1 — | 1.120 | | 420 | — | | _ | 1 | 337 | | | 83 _ | - | | - | 83 | |
| Graningen | 1 — | 1.120 | | 42 0 | - | | | 1 | 337 | - | - | 83 - | - | | - | 83 | |
| Grabow | 1 - | 1.120 | | 420 | - | | - | 1 | 337 | - | - | 83 - | - | | - | 83 83 | |
| Gülpe | 1 | 1.120 | | 420 | -i | , - | | 1 | 337 337 | ļ — | | 83 _ 83 _ | - | _ | | 83 83 | 1 |
| Haage Bohennauen | 1 - | 1·120 2·140 | | 420 980 | - | | - | $\begin{vmatrix} 1\\2 \end{vmatrix}$ | 674 | | | 306 _ | -[| _ | | 80 306 | |
| Regür | 1 _ | 1.120 | | 980 420 | | | | 1 | 337 | | _ | 83 - | - [* | _ | | 83 | |
| Rieg | 1 _ | 1.120 | | 420 | | _ | | li | 337 | | _ | 83_ | | _ | _ | 83 | |
| Rleffen | 1 - | 1.120 | | 420 | | | _ | i | 337 | | _ | 83_ | _ | _ | | 83 | |
| Rogen | 1 — | 1.120 | | 420 | _ | _ | <u> </u> | 1 | 337 | | | 83_ | _ | | $\left - \right $ | 83 | i — |
| Rlein-Rreuz | 2 - | 2.120 | _ | 840 | - | _ | - | 2 | 674 | | | 166_ | - | | | 166 | |
| Rriele | 1 - | 1.120 | | 420 | - | | - | 1 | 337 | | _ | 83_ | - | _ | $\left - \right $ | 83 | |
| Landin | 1 - | 1.120 | | 420 | | | - | 1 | 337 | | - | 83 _ | - | | - | 83 | |
| Liepe | | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | | | 83 83 | - | - | - | 83 83 | |
| Liekow Linam | 1 - | 1·120 1·120 | | 420 | - | | - | | 337 337 | | _ | 83 _ 83 _ | - | - | | 83 | |
| Eünow Marzahne | 1 - | 1.120 | | 420 420 | - | _ | - | 1 | 337 | | | 83 _ | - | | | 83 | |
| Dlögelin | 2 | 2.120 | | 840 | | _ | | 2 | | | | 166 | | | | 166 | |
| Mõthlow | 1 - | 1.120 | | 420 | | _ | _ | ī | 337 | | | 83 - | _ | | _ | 83 | - |
| Diogow | 1 _ | 1.120 | | 420 | | | 1 | 1 | 337 | | | 83 - | . 1 | _ | | 83 | |

| | Lehrer: Rehres rinnen: | Es w gewäh Alters für | rt an zulage | Der Ausg verteilt sich Gemeind | auf bie | | Anr | erauf t edinung en Alte taffenb | g bie ersjul | ftaat= age= | | | Bemeind ufzubri | • | iben |
|-------------------------|---|--------------------------------|------------------|--------------------------------------|-----------------|-----|------------------------|--|---------------------------|----------------|-------------|-----|--------------------|--------------------|-----------------|
| Schulverbänbe | stellen an ben öffent: Lichen Bolts: schulen | Lehrer .H | Lehre: rinnen | Lehrer | Behrer rinne | n | für Lehrer: ftellen | Bei: träge | ArLehrerins nenstellen | Bet: trăge | Lehrer | 1 | Lehr rinne | n | ins: gesamt |
| 2017. (1) | | | M | ₩ 3 | . <i>u</i> | 3 | | M | 至- | M | M | 1.5 | M | 3 | M 3 |
| Viglig | 1 - | 1·120 2·120 | | 420 - | | - | 1 | 337 674 | _ | _ | 83 166 | | | | 83 — |
| Rennhausen Revendorf | 2 — 1 — | 1.120 | _ | 8 4 0:— 42 0:— | _ | - | 2 1 | 337 | _ | _ | 83 | | _ | | 166 — 83 — |
| Reuwerder | 1 - | 1.120 | | 420 420 | | | 1 | 337 | _ | | 83 | | | | 83 — |
| Riebede | | 1.120 | _ | 420 - | _ | | li | 337 | | | 83 | | _ | | 83 |
| Guten:Baaren | î _ | 1.120 | | 420 — | _ | _ | li | 337 | · | | 83 | | | _ | 83 — |
| Paren | 1 - | 1.140 | | 490 - | | _ | li | 337 | | | 153 | _ | | _ | 153 — |
| Paulinenaue | | 1.120 | | 420 — | _ | _ | 1 | 337 | _ | | 83 | _ | | 1-1 | 83 - |
| Påwefin | 1 - | 1.120 | | 420 — | | _ | 1 | 337 | | | 83 | | | _ | 83 — |
| Peffin | 1 - | 1.120 | | 420 — | | - | 1 | 337 | _ | | 83 | | _ | | 83 — |
| Premnig | 2 — | 2.120 | - 1 | 840 — | _ | | 2 | 674 | | - | 166 | - | _ | - | 166 |
| Priegen | 1 - | 1.120 | | 420 — | | - | 1 | 337 | | _ | 83 | - | _ | - | 83 — |
| Radewege | 2 - | 2.120 | | 840 | _ | - | 2 | 674 | - | | 166 | | - | | 166 — |
| Repoir | 1 - | 1.120 | _ | 420 — | | - | 1 | 337 | - | | 83 | | _ | $\left - \right $ | 83 — |
| Ribbect | 1 - | 1.120 | | 420 — | - | - | 1 | 337 | - | ' — | 83 | | | - | 83 — |
| Riewend | 1 - | 1.120 | | 420 - | _ | | 1 | 337 | - | - | 83 | | | - | 83 |
| Roston | 1 - | 1.120 | | 420 | | - | 1 | 337 | | - | 83 | | _ | - | 83 |
| Saaringen | 1 - | 1.120 | _ | 4 20 — | _ | - | 1 | 337 | — | | 83 | | | - | 83 — |
| Schanebeck | 1 - | 1.120 | | 420 - | | - | 1 | 337 | _ | 1 | 83 | | _ | - | 83 |
| Selbelang | 1 - | 1.120 | | 42 0 — | _ | - | 1 | 337 | | - | 83 | | _ | - | 83 - |
| Semlin | 1 - | 1.120 | | 420 — | _ | - | 1 | 337 | | - | 83 | | - | - | 83 — |
| Senzte | 1 - | 1.120 | | 420 — | _ | | 1 | 337 | _ | - | 83 | | | 1-1 | 83 — |
| Spaak | 1 - | 1.130 | | 455 — | | - | 1 | 337 | | - | 118 | | | - | 118 - |
| Stechow | 1 - | 1.120 | | 420 | - | | 1 | 337 | - | | 83 | | | - | 83 — |
| Stölln | 1 - | 1:120 | | 420 — | _ | - | 1 | 337 | | | 83 | | _ | - | 83 — |
| Strodehne. Liekow | 2 - | 2.140 | | 980 | | - | 2 | 674 | _ | - | 306 | | - | - | 306 |
| Tremmen | | 1·120 3 120 | | 420 — | _ | - | 1 | 337 | _ | | 83 | - | | - | 83 — 249 — |
| Bicgnig | | 1.120 | _ | 1260 — 420 — | _ | _ | 3 | 1011 337 | _ | - | 249 83 | - | _ | | 83 — |
| Wadjow | $\begin{vmatrix} 1 \\ 2 \end{vmatrix} - \begin{vmatrix} 1 \\ - \end{vmatrix}$ | 2.120 | 1 | 420 - 840 - | | - | 1 2 | 674 | - | | 166 | | | - | 166 — |
| Wagenig | i – | 1.120 | | 420 — | _ | | 1 | 337 | | | 83 | | _ | | 83 — |
| Warson | i _ | 1.120 | | 420 - | _ | | i | 337 | | | 83 | | | | 83 — |
| Bafferfuppe | | 1.120 | _ | 420 - | _ | | li | 337 | | | 83 | | _ | | 83 — |
| Beferam | i _ | 1.120 | 1 | 420 - | | | l î | 337 | | | 83 | | | | 83 — |
| Bigte | 1 - | 1.120 | | 420 — | _ | | lî | 337 | | | 83 | | _ | | 83 — |
| Wolfier | 1 - | 1.120 | | 420 — | | _ | li | 337 | | | -83 | | | _ | 83 — |
| Зафот | 2 - | 2.120 | | 840 — | | L | 2 | 674 | | _ | 166 | | | _ | 166 — |
| • | | - | | terbog=&u | et en w | alb | - | • | | in 9 | | | | . , | 2001 |
| Baruth | 6 - 1 | 6.120 | | 2520; | | | | | | ~ | | | | | 400 |
| Dahme | 18 - | 18·160 | | | 140 | | | 2022 6066 | | 112 | 498 4014 | | 28 | | 498 — 4042 — |
| Jüterbog | 20 1 | 20.170 | | | 140 | | | 674 0 | | 112 | 5160 | | 28 | _i | 5188 |
| Rlofter-Zinna | 5 - | 5.120 | _ | 2100 — | | _ | | 1685 | _ | 112 | 415 | _ | | | 415 — |
| Ahrenedorf | 1 - | 1.120 | _ | 420 — | _ | | 1 | 337 | _ | _ | 83 | _ | | | 83 — |
| Barbenig | $ \tilde{1} - $ | 1.120 | _ | 420 — | | | 1 | 337 | | _ | 83 | _ | | _ | 83 — |
| Bertenbrück | 1 - | 1.120 | ∸ | 420 | | _ | ī | 337 | _ | | 83 | _ | | _ | 83 — |
| Blantenfee | 1 - | 1.120 | _ | 420 | | _ | 1 | 337 | | _ | 83 | _ | | _ | 83 — |
| Bochow | 1 - | 1.150 | | 525 — | | | 1 | 337 | | _ | 188 | _ | | <u> </u> _ | 188 — |
| Bollensdorf | 1 - 1 | 1.120 | _ | 420 — | | | 1 | 337 | _ ! | [| 83 | | | - | 83 — |
| Borgisborf | 1 - 1 | 1.140 | | 490 | | | | | | | | | | | |

| , | Lehrer: Lehre: rinnen: | gewäh: Alters | | verteil | t fid | jabebeda h auf d en für | | Anr | erauf k echnung en Alt | g bie er8zul | staat= age= | 9 | | Semein ufzubri | | aben | |
|-----------------------------|--|------------------|------------------|-------------|-------|-------------------------------|----------|------------------------|------------------------------|----------------------------|----------------|----------|-------|-------------------|-----|----------------|-----------|
| Schulverbände | ftellen an | für | bie | | | | | | taffent | | e | | für i | die | | | |
| , | den öffent: lichen Bolt&: fchulen | Lehrer | Lehre: rinnen | - Lehre | - 1 | Lehre rinne | n | für Lehrers fiellen | Bei: träge | fürLehrerin. nenstellen | Bei: träge | Lehre | . | Lehr | n | ins: gefamt | |
| | | M | .# | , K | 3 | M | 13 | | M | 建" | M | .H | 8 | M | 13 | M | <u> 4</u> |
| Buctow | 1 — | 1.120 | _ | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | | _ | - | 83 | _ |
| Charlotten. | 1 — | 1.120 | | 420 | | | - | 1 | 337 | - | - 1 | 83 | - | _ | - | 83 | _ |
| felde | | 4.400 | | 400 | | | | | 005 | | | 0.0 | | | 1 1 | | |
| Clasdorf | 1 - | 1.120 | | 420 | | | | 1 | 337 | - | | 83 | | _ | - | 83 | |
| Clausdorf | 1 - | 1.120 | _ | 420 | | _ | | 1 | 337 | - | | 83 | | _ | | 83 | |
| Dennewig | 1 - | 1.120 | _ | 420 | | | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | | _ | | 83 | _ |
| Dobbrifow Dornsmalbe | | 1.120 | _ | 420 | | | _ | 1 | 337 | _ | . — | 83 | | | - | 83 - | _ |
| Dümbe | 1 - | 1.120 | _ | 420 | | | | 1 | 337 | _ | _ | 83 | | - | - | 83 | |
| | 1 - | 1.120 | _ | 420 | | _ | | 1, | 337 | _ | _ | 83 | | | | 83 | _ |
| Felgentren Franken felde | 1 | 1·120 1·120 | _ | 420 420 | | | | 1 | 337 337 | _ | _ | 83 83 | | _ | | 83 83 | _ |
| Franten feibe | | 1.120 | _ | 420 420 | | _ | | 1 | 337 | _ | _ | 83 | | _ | - | 83 | _ |
| Friedrichshof | اما | 1.120 | _ | 420 420 | | _ | | 1 | 337 | _ | _ | 83 83 | | _ | - | 83 | _ |
| Kröhden | 1 - 1 | 1.120 | | 420 420 | | | | 1 | 337 | | _ | 83 | | _ | - | 83 | _ |
| Gebereborf | 1 - | 1.120 | _ | 420 | | | | 1 | 337 | _ | _ | 83 | | | - | 83 | _ |
| Glau | 1 - | 1.120 | _ | 420 420 | | _ | | 1 | 337 | | | 83 | | | | 83 | _ |
| Glashütte | | 1.120 | | 420 420 | | _ | | 1 | 337 | | _ | 83 | | _ | | 83 | _ |
| bei Baruth | | 1 120 | | 420 | | _ | | 1 | 331 | | _ | 00 | | | | 03 | |
| Glienig | | 1.120 | | 420 | | | | 1 | 337 | | | 83 | _ | _ | | 83 | _ |
| Göreborf | 1 - | 1.120 | | 420 | | _ | | 1 | 337 | | _ | 83 | _ | _ | | 83 | |
| Sohen- | | 1.120 | _ | 420 | | _ | | i | 337 | | | 83 | | | | 83 | |
| Göredorf | 1 - | 1 120 | <u> </u> | 420 | | _ | | - 1 | 551 | | _ | 00 | | | | 00 | |
| Nieder= | 1 _ | 1.120 | 1 | 420 | | | _ | 1 | 337 | _ | 1 | 83 | _ | _ | | 83 | _ |
| Göredorf | 1 | 1 120 | | 420 | | | | • | 00. | | | 00 | | | | | |
| Gottow | 1 _ | 1.120 | | 420 | | | _ | 1 | 337 | _ | | 83 | | | _ | 83 - | _ |
| Gottetorf | 1 - | 1.120 | | 420 | | | _ | i | 337 | _ | _ | 83 | | | | 83 - | |
| Grüna | 1 — | 1.130 | _ | 455 | | · | _ | ī | 337 | _ | _ | 118 | | | 1_1 | 118 | — |
| Beineborf | i _ | 1.120 | | 420 | | | | î | 337 | _ | _ | 83 | | _ | _ | 83 | — |
| Hennicken= | 1 - | 1.120 | | 42 0 | | | | î | 337 | _ | _ | 83 | _ | | _ | 83 | |
| dorf | • - | 1120 | | 120 | | | | • | | | ľ | 00 | | | | | |
| Solbect | 1 - | 1.120 | _ | 420 | | | | 1 | 337 | _ | | 83 | -1 | | | 83 | |
| Iblow | $ \hat{\mathbf{i}} - $ | 1.120 | | 420 | | | _ | 1 | 337 | | _ | 83 | | _ | | 83 | |
| Illmereborf | i _ | 1.120 | | 420 | | | _ | 1 | 337 | | | 83 | - | _ | | 83 | _ |
| Jänidendorf | | 2.120 | | 84 0 | | | | 2 | 674 | | | 166 | _ | | | 166 | _ |
| Schiefplag | 1 - | 1.120 | | 420 | _ | | _ | 1 | 337 | | _ | 83 | -1 | _ | - | 83 | <u>-</u> |
| Jüterbog | | | | | | | | ~ | | | | | | | | - | |
| Raltenborn | 1 _ | 1.120 | | 420 | | _ | | 1 | 337 | | _ [| 83 | - | | | 83 | _ |
| Remlig . | <u>i</u> _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | | | | 83 | _ |
| Remnig | 1 _ | 1.120 | | 420 | _ | | _ | 1 | 337 | | _ | 83 | | _ | 1-1 | 83 | |
| Rolgenburg | 1 _ | 1.120 | _ | 420 | _ | | | 1 | 337 | | | 83 | | _ | | 83 | _ |
| Rörbig | 1 - | 1.120 | _ | 42 0 | | | _ | 1 | 337 | _ | | 83 | | _ | | 83 | |
| Langen= | 1 - | 1.120 | | 420 | | | - | 1 | 337 | _ | - | 83 | | - | | 83 | - |
| lipsdorf | | | | | | | | | | | | | | | | İ | |
| Liebag | 1 — | 1.120 | _ | 420 | | _ | | 1 | 337 | _ | – [| 83 | | | - | 83 | _ |
| Liepe | 1 - | 1.120 | | 420 | | | | 1 | 337 | | - | 83 | | | - | 83 | |
| Lindow | 1 - | 1.120 | | 420 | | | | 1 | 337 | | - | 83 | | _ | | 83 | |
| Ließen | 1 - | 1.120 | | 420 | - | _ | <u> </u> | 1 | 337 | | - I | 83 | | | | 83 | |
| Ennow | 1 _ | 1.120 | | 420 | | _ | | 1 | 337 | | _ | 83 | | | | 83 | |
| Löwendorf | 1 1 - | 1.120 | | 420 | | | | 1 | 337 | - | - | 83 | | - | | 83 | |
| Dabledorf | 1 - | 1.120 | | 420 | | _ | | 1 | 337 | - | _ | 83 | | | - | 83 | _ |

| | | Lehre. rinnen: | Es w gewäh Alters, | rt an Julage | perteil | t fli | gabebeda h auf b den f h r | | Ant | erauf to echnung hen Alto taffenb | g bie er8zul | flaat= lage= | 9 | | Bemein pufzubr | | | |
|-----------------------------|-------|------------------------------|--------------------------|------------------|----------------------------|--------------------|--|------------|---------------------|--|----------------------------|-----------------|----------------|----------|-------------------|----|-------------------|----|
| Shulverbande | den ö | n an Hent: Hen 188: | für Lehrer | Sehre: rinnen | Lehre | | Behre rinne | | r Lehrers Rellen | Bei: | ftrdehrerin- nenstellen | Bei: träge | Behre | für r | ete Leh: | | ins: gefam | ŧ |
| | | ılen | M | M | N | 9 | M | ا ا | Ē, | M | 35 | M | M | ا ا | м | 13 | .11 | 13 |
| Malterhaufen | 1 | _ | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | _ | - | 83 | - | | - | 88 | |
| Mertensmühle | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | | - | 83 | |
| Mehledorf bei Dabme | 1 | - 1 | 1.120 | _ | 420 | - | - | - | 1 | 337 | _ | - | 83 | -! | _ | - | 83 | |
| Mehleborf bei Ludenwalde | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | - | - | 1 | 337 | _ | - | 83 | - | | - | 83 | - |
| Meineborf- Rinow | 3 | - | 3·120 | - | 1260 | - | - | - | 8 | 1011 | - | - | 249 | - | . – | - | 249 | - |
| Dergborf | 1 | _ | 1.120 | - | 420 | _ | _ | - | 1 | 337 | _ | - | 83 | | _ | | 83 | |
| Mietgendorf | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | !- | 1 | 337 | - | - | 83 | - | - | - | 88 | |
| Mückendorf | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 887 | - | - | 83 | - | _ | - | 88 83 | |
| Renhof bei | 1 | - | 1·120 1·120 | _ | 42 0 42 0 | _ | _ | | 1 1 | 337 337 | _ | _ | 83 83 | | _ | | 83 | |
| Rlofter Binna | | - | 1 120 | _ | 420 | - | _ | | 1 | 001 | _ | _ | 00 | - | | | 00 | |
| Reubof bei Baruth | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | - | - | 1 | 337 | _ | - | 83 | - | - | - | 88 | - |
| Reumartt | 2 | - | 2.140 | | 980 | - | _ | i – | 2 | 674 | - | - | 306 | 1-1 | _ | - | 306 | |
| Paplis | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | | - | 88 | |
| Pechule Bettus | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | - | - | 1 | 337 337 | - | - | 83 83 | - | _ | - | 83 83 | |
| Prenedorf | 1 | _ | 1·120 1·120 | _ | 420 420 | _ | _ | | 1 | 337 | _ | _ | 83 | | | | 83 | |
| Rabeland | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | _ | 83 | |
| Reinsdorf | ī | - | 1.120 | - | 420 | _ | _ | - | 1 | 337 | _ | _ | 83 | - | - | - | 83 | |
| Rietdorf | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | - | ¦- | 1 | 337 | - | - | 88 | - | | - | 88 | |
| Robrbect | 1 | - | 1.150 | - | 525 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 188 | - | - | - | 188 83 | |
| Rosenthal Ruhleborf | 1 | _ | 1·120 1·120 | _ | 420 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 337 | _ | _ | 83 83 | | _ | | 83 | |
| Scharfenbrügt | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | | _ | _ | li | 337 | _ | _ | 83 | _ | | _ | 88 | |
| Schlenger' | ī | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | | - | 1 | 337 | _ | _ | 83 | - | - | - | 83 | |
| Schöben dorf | 1 | - | 1.120 | - 1 | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | _ | - | 88 | |
| Schönefeld | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | | - | 1 | 337 | - | - | . 83 | - | _ | - | . 83 83 | |
| Soben=Seefelb | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 420 | - | _ | _ | 1 | 337 337 | _ | - | 83 83 | | _ | | 83 | |
| Rieber-Geefelb | 1 | _ | 1·120 1·120 | | 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | _ | | 89 | _ | _ | - | 83 | 4 |
| Gernom | i | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | <u> </u> | - | i | 337 | _ | _ | 83 | | _ | - | 88 | |
| Stangenhagen | 1 | _ | 1.120 | | 420 | | | - | 1 | 337 | - | - | 83 | -i | | - | 88 | |
| Stülpe | 2 | - | 2.120 | | 840 | - | - | - | 2 | 674 | - | ,- | 166 | | - | - | 166 | |
| Bableborf Baltereborf | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | _ | 88 | | _ | - | 83 83 | |
| Belfidenborf | 1 | _ | 1·120 1·120 | _ | 420 420 | _ | _ | _ | 1 1 | 337 337 | _ | | 83 83 | | _ | _ | 83 | |
| Berbig | 1 | _ | 1.120 | | 420 | | _ | _ | 1 | 337 | _ | _ | 89 | _ | _ | _ | 83 | |
| Werber | î | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | - | ī | 337 | _ | <u> </u> | 83 | - | - | - | 83 | - |
| Bieperedorf | 1 | _ | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | | - | 89 | - | _ | - | 83 | |
| Wildan | 1 | | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | | 83 | - | - | - | 88 | |
| Woltereborf | 2 | - | 2.120 | | 840 | - | - | - | 2 | 674 | - | - | 166 | - | _ | - | 166 83 | |
| Zesch Gr. Ziescht | 1 | _ | 1·120 1·120 | | 420 420 | - | | _ | 1 1 | 337 337 | _ | | 8g 8g | | _ | - | 83 | |
| Al. Ziescht | 1 | _ | 1.120 | | 420 420 | $\lfloor \rfloor $ | _ | _ | 1 | 337 | _ | _ | 8 ₃ | _ | | _ | 83 | |
| Dorf Zinna | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | | - | ī | 337 | _ | _ | 8 ₃ | _ | - | - | 83 | - |
| Bülichenborf | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | | _ | 1 | | _ | - | 88 | - | _ | - | 83 | - |

| | | Behre: rimen: | Es w gewähr Altersz für | rt an Julage | perleil | it fi | gabebeba ich auf t iben für | | anı | erauf k rechnun hen All kaffeni | g bie erøju | flaats lage: | | | Gemein aufzubr | | | |
|--------------------------------|--------|------------------------------|----------------------------------|-----------------|--------------------|----------|-----------------------------------|------------|----------------------|--|----------------|-----------------|----------|-------|-------------------|-----------|---------------|-------------|
| Schulverbande | ben i | n an Hent= Jen Ils: | Lehren | Legre: | Behre | | Lehr | | r Lehrers ftellen | | t s | | Lehre | für | Leh | | ins: gefam | |
| | | ilen | м | rinnen M | .u | ا ع | rinn | en J | | M | farte | M | M | 4 | rinn .K | en J | M | |
| | | <u> </u> | | | eis Pr | | | · | - | | - | | | 19 | | 19 | 1 01 | 13 |
| Brüffow | 5 | - | 5.120 | _ | 2100 | | - | - | 5 | 1685 | l — | | 415 | l – l | | | 415 | ~ |
| €tralburg UM. | 18 | 8 | 18·140 | 3.100 | | - | 420 | - | | 6066 | 3 | 336 | 2754 | - | 84 | - | 2838 | _ |
| Alexanderhof Arend fee | 1 1 | _ | 1·120 1·120 | - | 420 420 | _ | _ | - | 1 1 | 337 | - | - | 83 | - | _ | - | 83 | - |
| Bagemühl | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 337 | <u>-</u> | | 88 88 | | _ | - | 83 83 | - |
| Banbelow | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | | 83 | - |
| Battin | 1 | - | 1.120 | _ | 420 | - | - | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | _ | -: | _ | 83 | _ |
| Baumgarten | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | _ | 1 | 337 | _ | - 1 | 83 | - | _ | - | 83 | _ |
| Beeng | 2 | - | 2.120 | - | 840 | - | - | - | 2 | 674 | _ | - | 166 | - | | - | 166 | _ |
| Bergholi | 2 | | 1·150 1·120 | | 0.45 | | | | | 05.4 | | | A=- | | | | | |
| Bietitow | 1 | _ [| 1.120 | _ | 945 420 | 1 | _ | _ | 2 1 | 674 337 | - : | _ | 271 | - | _ | - | 271 | - |
| Blindow | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | - | _ | 83 83 | _ | _ | - | 83 | - |
| Blumenhagen | 1 | _ 1 | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | | _ | | 83 83 | - |
| Briegig | 1 | - | 1.120 | - | 420 | _ | | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | _ | - | | 83 | -: |
| Brollin | 1 | - | 1.150 | - | 420 | - | _ | | 1 | 337 | - | - | . 83 | - | _ | _ | 83 | _: |
| Carmzow | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | - | - | 1 | 337 | | - | 83 | - | - | - | 83 | - |
| Caselow | 1 | - | 1.120 | - 1 | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | _ | - | 83 | - | - | - | 83 | |
| Christianenhof | 1 | _ | 1.120 | - | 420 | - | _ | - | 1 | 837 | _ | - | 88 | - | _ | - | 83 | - |
| Cremzow m | 1 | _ | 1·120 1·120 | _ | 420 4 20 | - | _ | - | 1 | 337 337 | - | - | 83 | - | <u> </u> | - | 83 | - |
| Damerow 6. N. Damme | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 420 | _ | _ | - | 1 | 337 | _ | _ | 83 83 | _ | | - | 83 83 | - |
| Dauer | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | | 1 | 337 | _ | _ | 88 | | _ | | 83 | _ |
| Debelow | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | 1 | 837 | | _ | 83 | _ | _ | | 83 | _ |
| Drenfe | 1 | _ | 1.150 | - 1 | 420 | _ | _ | - | 1 | 337 | _ | _ | 83 | - | | _ | 88 | |
| Gicfftebt | 1 | | 1.150 | - | 420 | _ | - | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | _ | - | 、88 | _ |
| Ellingen | 1 | - | 1.120 | — , | 420 | _ | - | - | 1 | 887 | _ | _ | 88 | - | _ | - | 83 | - |
| Fahrenwalde | 1 | - 1 | 1.150 | | 525 | - | - | - | 1 | 337 | _ | - | 188 | - | _ | - | 188 | - |
| Faltenhagen | 1 | - | 1·120 1·120 | _ | 420 | - | | !- | 1 | 337 | - | - | 83 | - | - | - | 83 | - |
| Faltenwalde Kerbinandsborft | 1 1 | _ | 1.120 | _ | 420 420 | - | - | - | 1 1 | 337 337 | - | - | 83 83 | - | - | - | 83 | - |
| Burftenwerber | 3 | _ | 3.120 | _ | 1260 | _ | - | _ | | 1011 | _ | - 1 | 249 | _ | | - | 83 249 | |
| Görig . | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | | 1 | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | | 88 | |
| Gollmig | 2 | _ | 2.120 | _ | 840 | _ | | _ | 2 | 674 | _ | _ | 166 | _ | _ | | 166 | _ |
| Gren; | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | _ | 83 | _ |
| Grimme | 1 | · - 1 | 1.125 | - | 437 | 50 | _ | - | 1 | 337 | _ | _ | 100 | 50 | _ | _ | 100 | 50 |
| Grünberg | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | - | - | 1 | 337 | _ | _ | 83 | - | _ | - | 83 | - |
| Grünow | 1 | - | 1.150 | - | 525 | - | _ | - | 1 | 337 | _ | - | 188 | - | _ | - | 188 | - |
| Güstow | 1 | - | 1.130 | - | 455 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 118 | - | - | - | 118 | - . |
| Güterberg Begborf | 1 1 | _ | 1·120 1·120 | _ | 420 420 | - | - | - | 1 | 337 337 | - | - | 83 | - | - | 1-1 | 83 | - |
| Silbebrandshagen | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | - | _ | 1 | 337 | _ | - | 83 83 | - | _ | - | 83 83 | - |
| Binbenburg | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | | _ | <u>_</u> | 1 | 337 | _ | _ | 83 | | _ | | 83 | |
| Bolgendorf | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | | _ | | 83 | |
| Zagow | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | | _ | . 1 | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | _ | 83 | |
| Aleinow | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | - | - | 1 | 387 | _ | _ | 83 | - | | _ | 83 | _ |
| Rleptow | 1 | - | 1.120 | _ | 420 | - | - | - | 1 | 337 | _ | _ | 83 | - | _ | - | 88 | - |
| Rlintow | 1 | – I | 1.120 | - | 420 | | l – | – | 1 | 337 | _ | _ | 83 | - | | 1-1 | 83 | |

| | Lehrer | fent en ts: len | Es w gewäh Alters, | rt an Julage | verteilt | fid | abebebari auf ble en får | | Anr | rauf fo edinung en Alt | die erszul | staat- age- | £ | | Bemeind aufzubrii | | aben | |
|------------------|------------------|--------------------------|--------------------------|-----------------|-------------|-------------|--------------------------------|------------|--------------------------------------|------------------------------|---------------------------|----------------|-------------|-----|----------------------|----------|--------------|------|
| Schulverbanbe | fteller den ö | fent | far | die Lebre: | - Centr | 1 | Lebre. | | Lehrer: leften | taffenb Bei: | | e Bei: | | ar | bie Lehre | | in#: | • |
| | 80 chu | 16 : | Lehver M | rinnen | & Hrer M | ا | rinner | ı | ₩ [#] | träge .K | ArLehrerin. nenstellen | träge .K | Lehrer M | - 1 | rinner M | n ' | gefami .K | |
| Riodom | ١. | | | | | <u>49 </u> | | 4 | | | \$ | 1 | | 4 | 1 | 솅 | | |
| Araag | 1 1 | _ | 1·120 | | 420 420 | _ | _ | - | $\begin{bmatrix} 1\\1 \end{bmatrix}$ | 337 337 | _ | _ | 83 83 | - | _ | - | 83 83 | - |
| Rugerow | li | _ | 1.120 | 4 | 420 | _ | _ | _ | li | 337 | | | 83 | _ | _ | - | 83 | - |
| Lauenhagen | Ιî | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | li | 337 | | | 88 | | _ | | 88 | |
| Lemmersborf | li | _ | 1.120 | 1 | 420 | _ | _ | _ | li | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | _ | 83 | |
| Eübbenow | lî | _ | 1.120 | 1 | 420 | _ | ۱ ـ | - | lî | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | _ | 83 | _ |
| Gr. Ludow | li | - | 1.120 | | 420 | | | _ | lî | 337 | _ 1 | - | 83 | _ | _ | _ | 83 | |
| Al. Lucion | Ιī | _ | 1.120 | | 420 | _ | l _ | _ | Ιi | 337 | l _ | _ | 83 | _ | _ | _ | 83 | {_ |
| Cudwigsburg | li | _ | 1.120 | | 420 | _ | l | _ | lî | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | _ | 83 | |
| Malchow | li | _ | 1.120 | | 420 | | ۱ ـ | _ | Ιí | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | 1_1 | 83 | _ |
| Mentin | l i | _ | 1.120 | | 420 | _ | - | _ | lī | 337 | _ | _ | 83 | _ | | _ | 88 | _ |
| Milow | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | | _ | li | 337 | l _ | _ | 83 | _ | | _ | 83 | ,, |
| Rechlin | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | | _ | Î | 337 | _ | _ | 83 | _ | | _ | 88 | |
| Renenfelb | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | li | 337 | l _ | _ | 83 | _ | | _ | 88 | نـ [|
| Reuenfund | 1 2 | _ | 2.120 | | 840 | _ | _ | _ | $\hat{2}$ | 674 | _ | | 166 | _ | _ ` | _ | 166 | [_ |
| (m. Mebvelshagen | | 1 | | | 0.0 | | | | - | " | 1 | | 100 | | | | 1. | |
| 92ieden | 1 | _ | 1.120 |) - | 420 | _ | - | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | _ | 88 | _ |
| Dapendorf | 1 | _ | 1.120 | 1 | 420 | _ | | _ | lī | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | _ | 83 | _ |
| Polzow | l ī | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | Ιi | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | _ | 83 | _ |
| Rittgarten | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | Ιī | 337 | i | _ | 83 | _ | | _ | 88 | - |
| Röpersborf | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | Ιī | 337 | _ | _ | 88 | _ | _ | _ | 83 | - |
| Roggow | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | li | 337 | _ | _ | 88 | _ | •_ | _ | 88 | - |
| Rollwig | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | - | 83 | - |
| Roffow | 2 | _ | 2.120 |) - | 840 | _ | l – | _ | 2 | 674 | _ | _ | 166 | _ | _ | _ | 166 | _ |
| Schapow | 1 | _ | 1.120 |) _ | 420 | _ | _ | _ | l ī | 337 | _ |] _ [| 83 | _ | _ | _ | 83 | - |
| Schentenberg | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | - | _ | 83 | 1_ | _ | _ | 83 | _ |
| Schleptow | 1 | - | 1.120 | | 420 | _ | _ | - | 1 | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | _ | 83 | 1- |
| Schmarfow | 1 | - | 1.120 |) – | 420 | _ | - | - | 1 | 387 | _ | _ | 83 | _ | | _ | 83 | - |
| Schmölln 💮 | 1 | - | 1.140 |) – | 490 | _ | | !- | 1 | 387 | - | _ | 153 | _ | _ | _ | 158 | _ |
| Schönermar! | 1 | - | 1.120 |) – | 420 | _ | - | - | 1 | 387 | _ | _ | 83 | - | _ | - | 83 | - |
| Schönfeld | 1 | - | 1.120 |) – | 420 | _ | - | - | 1 | 337 | _ | - 1 | 83 | - | - | - | 83 | - |
| Schönwerber | 1 | - | 1.120 |) - | 420 | _ | - | - | j 1 | 337 | - | - 1 | 83 | _ | _ | - | 83 | - |
| Schwaneberg | 1 | - | 1.120 | – | 420 | _ | - | - | 1 | 837 | - | _ | 83 | - | _ | - | 88 | - |
| Schwarzensee | 1 | - | 1.120 | | 420 | _ | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | _ | - | 83 | - |
| Seelabbe | 1 | - | 1.125 | | 437 | 50 | - | - | 1 | 387 | - | | 100 | 50 | <u> </u> | <u>-</u> | 100 | |
| Gr Sperrenmalbe | 1 | - | 1.150 | | 420 | _ | - | - | 1 | 337 | | - | 83 | - | - | - | 88 | |
| Gr. Spiegelberg | | - | 1.120 | | 420 | _ | - | - | 1 | 387 | | - | 83 | | _ | - | 8\$ | |
| Sternhagen | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | | - | 1 | 337 | | - | 83 | | - | - | 83 | |
| Tornow | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 397 | - | - | 83 | | - | - | 88 | |
| Trampe | 1 | - | 1.150 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | | | - | 83 | 1 |
| Trebenow | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | | - | 1 | 387 | | - | 83 | | - | - | 88 | |
| Ballmow | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | | ·- | 83 | | - | - | 88 | |
| Berbelow | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | | - | 83 | | - | - | 88 | |
| Beselip | 1 | | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | | - | 83 | | - | - | 83 | |
| Bezenow | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 387 | | - | 83 | | 1 - | - | 88 | |
| Bilhelmehof | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 387 | | - | 83 | | - | - | 83 | |
| Wilstow | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | | - | 83 | | - | - | 83 | |
| Wismar | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | | - | 83 | | - | - | 88 | |
| Wittflock | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | | - | 83 | | - | - | 83 | |
| Woddow | 1 | l — | 1.120 |) — K | 420 | 1_ | l _ | _ | 1 | 337 | 1 - | l _ ' | 83 | 1_ | 1 | - | 83 | . 1 |

| | Lehner: Rehres rinnen: | Es w gewäh Alters | ri an gulage | verteilt | flat | abebebarf auf bie en für | | Rinte Lich | rauf fo chnung en Alte fassenb | bie razul | staat= nge= | | Gemeinb aufzubrit | | aben | _ |
|--------------------------|---|-------------------------|------------------|------------|------------|--------------------------------|------------|------------------------|---|-------------------|----------------|--------------|----------------------|-------|----------------|----|
| Schulverbanbe | ftellen an den öffent: Lichen Bo.ls: | far Lehrer | Dehre: rinnen | Lehrer | _ | Lehre- rinner | 1 | für Lehrers stellen | Bei: träge | hrerin. Relien | Bei- trage | Lehrer | Begre rinner | | ins: gefamt | |
| • | fculen | M | M | м | 4 | M | وي | 별 | M | fürle nen | M | M 4 | M | ال ا | M | 3 |
| Bolfshagen | 1 - | 1.120 |) - | 420 | | - | _ | 1 | 337 | | - | 88 - | _ | _ | 83 | _ |
| Wollin | 1 - | 1.130 | | 455 | - | _ | - | 1 | 337 | _ | - ' | 118 - | · | - | 118 | - |
| Bollfoom | 1 - | 1.120 |) – | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 - | · | - | 83 | - |
| Bernitow | 1 - | 1.120 | 1 | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 83 - | 1 | - | 83 | - |
| Berrenthin | 2 - | 2.120 | l l | 840 | - | - | - | 2 | 674 | | - | 166 - | - | - | 166 | - |
| Biemtenborf | 1 - | 1.120 | 1. | 420 | - | - | - | 1 | 337 | | - | 83 - 83 - | | _ | 83 83 | _ |
| Zoldow | 1 - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 337 | | _ | 83 - | | - | 83 | _ |
| Büsedom | 1 - | 1.120 | • | 420 | - | 1 - | | • | • | | - | • • | -1 – | - | 00 | 1 |
| | | | IX. R | reis Df | pr | igniß | R) | reis | taffe | in | Apri | \$). | | | | |
| Frenenstein | 6 - | 6.150 |)¦ — | 3150 | - | - | - | | 2022 | | - | 1128 - | | - | 1128 | - |
| Apris | 10 2 | 10.150 | 2.120 | | - | 336 | - | 10 | 3370 | 2 | 224 | 1880 - | 112 | - | 1992 | - |
| Menenburg | 6 - | 6.120 | | 3150 | - | - | - | | 2022 | 1 | - | 1128 - | ·, — | - | 1128 | - |
| Pripwalf | 18 1 | | 1.100 | 9450 | | 140 | - | | 6066 | , | 112 | 3384 - | 28 | _ | 3412 | - |
| Wittflock | 12 1 | | 1.100 | | l | 140 | - | | 4044 | | 112 | 22ŏ6 - | 28 | - | 2284 | - |
| Babip | 1 - | 1.120 | | 420 | - | + | - | 1 | 337 | | - | 83 - 83 - | - | | 88 88 | _ |
| Bantifor | 1 - | 1.120 | | 420 | - | _ | -, | 1 1 | 337 337 | 1 | _ | 83 - | _ | | 88 | |
| Barenthin | 1 - | 1.120 | | 420 420 | _ | - | _ | li | 337 | | | 83 - | : | _ | 83 | _ |
| Berlinchen | 1 - | 1·120 1·120 | | 420 420 | _ | _ | _ | li | 387 | _ | _ | 83 - | . _ | _ | 88 | _ |
| Berlitt | 1 - | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | li | 387 | 1_ | _ | 88 - | | - | 88 | _ |
| Beveringen Biefen | 1 - | 1.120 | 1 | 420 | _ | _ | _ | lî | 387 | _ | | 88 - | : _ | - | 88 | _ |
| Blandifor | 1 - | 1.120 | | 420 | _ | | _ | Ιī | 337 | _ | l | 88 - | | - | 88 | - |
| Blefendorf | i - | 1.126 | | 437 | 50 | - | _ | ī | 337 | _ | _ | 100 5 | 0 – | - | 100 | 50 |
| Blamenthal | 2 - | 2.120 | | 840 | _ | - | - | 2 | 674 | - | _ | 166 - | • - | - | 166 | - |
| Boddin | 1 - | 1.120 | | 420 | _ | _ | - | 1 | 387 | - | - | 88 - | • | - | 83 | - |
| Bölgte | 1 - | 1.120 |) – | 420 | - | - | - | 1 | 387 | - | - | 83 - | - - | - | 83 | - |
| Bort | 1 - | 1.120 |) – | 420 | - | - | - | 1 | 387 | - | - | 83 - | - - | - | 83 | - |
| Bredbin | 2 - | 2.120 | | 840 | i – | - | - | 2 | 674 | - | - | 166 - | - | - | 166 | - |
| Breitenfeld' | 1 - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 387 | - | - | 88 - | - | - | 88 | - |
| Brägge | 1 - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 83 - | | - | 83 83 | - |
| Brufenhagen. | | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 387 | 1 | - | 83 - 83 - | | 1 | 83 | |
| Buchholi | 1 - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 387 387 | | _ | 83 - | | - | 83 | |
| Budow | | 1.120 | | 420 420 | _ | - | - | li | 387 | | _ | 83 - | | - | 83 | |
| Bubbenhagen Chuidh and | 1 - | 1·120 1·120 | | 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 - | | _ | 83 | |
| Christdorf Dablbausen | 1 - | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | li | 337 | | _ | 83 - | | - | 83 | |
| Dayigaujen Damelact | 1 - | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | Ιî | 337 | | _ | 83 - | - - | - | 88 | |
| Dannenwalde | 2 - | 2.120 | | 840 | _ | | _ | 2 | 674 | | _ | 166 - | | - | 166 | - |
| Darfifow | 1 - | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | lī | 337 | | ' _ | 83 - | - | - | 83 | |
| Demerthin | $ \hat{\mathbf{i}} _{-}$ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | | | 83 - | | - | 83 | |
| Dollen | ī - | 1.12 | | 437 | 50 | - | - | 1 | 387 | - | _ | 100 5 | 0 - | - | .100 | |
| Dofforo | 1 - | 1.180 | | 455 | - | - | - | 1 | 337 | | - | 118 - | - - | - | 118 | - |
| Dranfe | 1 - | 1.120 |) – | 420 | - | - | - | 1 | 337 | | - | 88 - | 1 | - | 83 | - |
| Dremen | 1 - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | | - | 88 - | | - | 88 | |
| Gichenfelde | 1 - | 1.120 |) - | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | | - | 83 - | - | - | 83 | |
| Faltenhagen | 1 - | 1.130 | | 455 | - | - | - | 1 | 337 | | - | 118 - | - | - | 118 | |
| Frehne | 1 - | 1.120 | | 420 | - | · - | - | 1 | 337 | - | - | 89 - | - | - | 88 | |
| Frepborf | 1 - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 387 | - | - | 83 - 88 - | | - | 88 83 | |
| Gadow | 1 1 - | 1.120 |) — | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | ı - | 881- | -1 - | 1 - 1 | 99 | |

| | Lehrer: | rinnen | Es we gewähr Altersz | rt an ulage | verteilt | fld | abebebar 9 auf bi 10en für | | Anr | rauf to chnung en Alt | g bie er s gul | ftaat= lage: | 5 | | Gemein aufzubri | | aben | _ |
|---------------------------|-----------------------------------|------------|----------------------------|------------------|-------------|-----|----------------------------------|------------|----------------------|-----------------------------|--------------------------|-----------------|-------|----------|---------------------|------------|-----------------------|--------|
| Schulverbä nde | fteller den öf lich Boli | ent: en | für Lehrer | Behre- rinnen | Lehrer | | Lehre: rinner | | r Behrers ftellen | laffens Bei: träge | Nechtering nenstellen | Bet: träge | Behre | für r | die Lehi rinn | | in s. gefam | ŧ |
| | fchu l | len | M | ж | K | اور | . L | J | | K | 五品 | K | м | 13 | M | ا في ا | M | Ŀ |
| Bautifow | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | - | _ | 1 | 337 | 1 – | | 83 | - | _ | _ | 83 | Ţ |
| Sanz | li | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | ī | 837 | _ | _ | 83 | _ | _ | - | 88 | 3 - |
| Barj | lī | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | - | _ | 83 | - | _ | - | 83 | , - |
| Berbehagen | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | <u> </u> | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | - | _ | - | 83 | , - |
| Biefendorf | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | - | . 1 | 337 | _ | _ | 83 | - | _ | j – I | 83 | ١. |
| Boride | 1 | _ | 1.120 | - | 420 | - | _ | <u> </u> _ | 1 | 337 | - | _ | 83 | - | - | - | 83 | 3 |
| Brabow b.Fr. | 1 | _ | 1.120 | | 420 | - | _ | | 1 | 337 | i – | _ | 83 | - | - | - | 83 | \$ · |
| rabom | 1 | _ | 1.120 | - | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | _ | - | 83 | - | _ | 1-1 | 83 | ; · |
| bet Blumenthal Branzow | 1 | _ | 1.120 | i | 420 | _ | | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | _ | 83 | ١. |
| Zumtow | li | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | l ī | 337 | _ | _ | 83 | | _ | _ | 83 | |
| Balenbeck | ١î | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | ١ | 1 | 337 | _ | | 83 | | - | - | 83 | |
| ein-Haklow | î | 1_ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | Ιī | 337 | _ | _ | 83 | | · _ | - | 83 | |
| deinrichsborf | Ιī | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | lī | 337 | _ | _ | 88 | 1_ | - | 1-1 | 83 | |
| Belle | l î | _ | 1.120 | | 420 | _ | <u> </u> | _ | lī | 337 | _ | _ | 83 | _ | - | - | 88 | |
| derifprung | lî | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | ī | 337 | - | _ | 83 | _ | _ | - | 83 | |
| Solzhausen | Ιī | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | Ī | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | - | 88 | |
| fabel | li | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | lī | 887 | _ | _ | 83 | _ | | _ | 83 | |
| sacobedorf | li | _ | 1.120 | | 420 | _ | | _ | li | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | _ | 83 | |
| änner&borf | Î | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | Ιî | 887 | _ | _ | 88 | _ | _ | _ | 83 | |
| | i | _ | 1.120 | | 420 | _ | | _ | lî | 337 | l _ | | 83 | | _ | _ | 83 | |
| oachimshof Lehrberg | li | _ | 1.120 | | 420 | _ | | _ | l î | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | _ | 83 | |
| temnig | li | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | li | 337 | _ | | 83 | _ | _ | _ | 83 | |
| tonigsberg | li | _ | 1.120 | 1 | 420 | | _ | _ | li | 337 | _ | _ | 83 | 1_ | _ | _ | 88 | |
| tönigvorig töglin | i | _ | 1.120 | | 420 | | - | ļ | li | 387 | | _ | 83 | | _ | _ | 83 | |
| toficu | 1 | _ | 1.120 | | 420 | | _ | _ | î | 337 | | _ | 83 | | _ | _ | 83 | |
| tvitep Trams | Ιi | _ | 1.120 | | 420 | | _ | - | li | 337 | 1 _ | _ | 83 | | | _ | 83 | |
| cramo Rrempendorf | _ | _ | 1.120 | | 420 | | _ | - | li | 337 | | _ | 83 | | ′ _ | 1_1 | 83 | |
| | li | _ | 1.120 | 1 | 420 | _ | _ | - | li | 337 | _ | | 83 | | | _ | 83 | |
| Alt-Arüfford | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | - | li | 337 | | | 83 | | _ | _ | 83 | |
| leu-Araffow | li | i | 1.120 | | 420 | | - | - | 1 | 337 | | _ | 83 | | _ | _ | 83 | |
| Ruhbier | 1 | _ | 1.120 | | 420 | - | - | _ | li | 337 | _ | _ | 83 | | _ | _ | 83 | - 1 |
| tubsdorf | 2 | l | 1.120 | | 420 | - | - | - | | 337 | 1 = | | 88 | | _ | | 83 | |
| Runow | 1 1 | _ | 1.120 | | 420 | - | _ | :- | ; | 337 | | _ | 83 | | | _ | 83 | |
| aaste | 1 | ĭ | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 1 | 337 | | | 83 | | _ | _ | 83 | |
| langnow Lellichow | 1 | - | 1.120 | | 420 | | _ | _ | li | 337 | | _ | 83 | | _ | _ | 83 | |
| Eiebenthal | 1 | _ | 1.120 | | 420 420 | - | - | !- | li | 337 | | | 83 | | _ | _ | 83 | |
| indenberg | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | - | - | 1 | 337 | | | 83 | | _ | _ | 88 | |
| choenverg obm | 1 | | 1.120 | | 420 | _ | _ | - | 1 1 | 337 | | _ | 83 | | _ | 1. | 83 | |
| uhme | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | — — | 1 | 337 | | _ | 83 | | _ | | 83 | |
| • | | - | 1.120 | | 420 | _ | _ | 1 - | li | 337 | | _ | 83 | | _ | _ | 88 | - 1 |
| Raulbeerwalbe Rechow | li | _ | 1.120 | | 420 | | _ | - | li | 337 | | | 83 | | _ | _ | 83 | |
| | - | | | | | - | _ | | li | 337 | | _ | 83 | | _ | _ | 83 | |
| Rertensdorf Posenhauf | _ | _ | 1.120 | | 420 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | | _ | 83 | | _ | | 88 | |
| Resendorf | 1 1 | _ | 1.120 | | | | _ | 1 | 1 | 337 | | _ | 88 | | <u> </u> | _ | 83 | |
| tettelbeck | | - | 1.120 | | 420 | | _ | - | 1 | 337 | | _ | 83 | | _ | _ | . 83 | |
| iemerlang | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | | 337 | | _ | 83 | | _ | _ | 83 | |
| roß-Pantow | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 337 | | | 83 | | _ | | 83 | |
| apenbruch | 1 | - | 1.120 | | 420 | | - | | 1 | | | - | 83 | | _ | _ | 83 | |
| reddöhl | 1 | - | 1.120 | | 420 | | _ | - | 1 | 337 | | - | 100 | | | | 100 | |
| Rapshagen | 1 | - | 1.125 | | 437 | pυ | - | - | 1 | 387 | | - | | | _ | - | 89 | ارُ |
| tectenthin | 1 | - | 1.150 | ! — | 4 20 | l | - | - | 1 | 837 | | - | 88 | - | I - | - | 00 | • |

| | | Linnen: | Es we gewäh Alters, für | rt an zulage | perteil | t fic | gabebeda h auf d ben für | rf le | Aur lich | ecynun ecynun en All taffenb | g die ersjul | Raat= lage: | - | | Bemeint aufzubri | | | |
|--------------------------------|-----------------|---------|----------------------------------|------------------|------------|-------|--------------------------------|----------|----------------------|---------------------------------------|----------------------------|----------------|--------------|-----|---------------------|-----|---------------|----|
| Schulverbanbe | ftelle den ö | | ins | DIE | | | | | | tulletto | | <u> </u> | | für | bie | | | |
| | lid Bo | en | Lehrer | Behre: rinnen | Lehren | | Lehre rinne | n | r Lehrers stellen | Bei= träge | jürLehrerin: nenstellen | Bet: träge | Lehren | - 1 | Lehre rinne | n | ins: gefam | |
| | | | K | Ж | M | 3 | M | 13 | für | M | ig = | M | M | اله | M | 13 | M | 13 |
| Redlin | 1 | _ | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | _ | - | 88 | |
| Rehfeld | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | - | - | 83 | |
| Robledorf | 1 1 | _ | 1·120 • 1·120 | | 420 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | - | - | 88 | |
| Rosenwintel | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | | 1 | 337 337 | _ | _ | 83 83 | _ | _ | - | 83 83 | |
| Sabenbect | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | | 1 | 337 | | _ | . 83 | _ | _ | | 83 | |
| Sarnow | 1 | _ | 1.120 | - | 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | | _ | | 83 | |
| Schmolde | 2 | | 2.120 | _ | 840 | _ | _ | _ | 2 | 674 | _ | | 166 | _ | _ | _ | 166 | |
| Schönebect | 1 | - | 1.125 | _ | 437 | 50 | - | _ | 1 | 337 | _ | _ | 100 | 50 | | - | 100 | |
| Schönermart | 1 | - | 1.150 | - | 525 | - | | - | 1 | 337 | - | _ | 188 | - | _ | - | 188 | - |
| Schönhagen | 1 | _ | 1.120 | - | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | ! - | · 8 3 | | _ | - | 83 | - |
| b. Gumtow | | 1 | 1.105 | | 40= | - 0 | | | | | | i | | | | | | |
| Schönhagen b. Prigwalt | 1 | - | 1.125 | _ | 437 | ĐΟ | - | - | 1 | 337 | _ | - | 100 | 50 | | - | 100 | 50 |
| Schrepton | 1 | _ | 1.125 | _ | 437 | 50 | | | 1 | 337 | | | 100 | E 0 | | | 400 | - |
| Schweinrich | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | 50 | _ | _ | 1 | 337 | _ | - | 100 83 | ĐŲ | _ | | 100 83 | |
| Sechszehneichen | 1 | _ | 1.120 | | 420 | | _ | | 1 | 337 | _ | | 83 | _ | | | 83 | |
| Semetow | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | _ | ī | 337 | _ | _ | 83 | _ | - · | 1_1 | 88 | |
| Siebmannshorft | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | _ | _ ` | 83 | _ | | _ | 88 | |
| Silmersborf | 1 | _ | 1.120 | - | 420 | - | _ | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | - | 88 | |
| Sophienborf | 1 | _ | 1.120 | | 420 | -1 | - | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | _ | 1-1 | 83 | - |
| Steffenshagen | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | - | - | 83 | |
| Stepenig | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | _ | 1-1 | 83 | |
| Stüdenig | 2 | - | 2.120 | - | 840 | - | - | - | 2 | 674 | - | - | 166 | - | - | - | 166 | |
| Techow- | 2 | _ | 2.150 | - | 840 | - | - | - | 2 | 674 | - | | 166 | - | _ | - | 166 | - |
| Heiligengrabe Teeth | 1 | _ | 1:120 | | 420 | | | | 1 | 337 | _ | _ | 83 | | | _ | 83 | |
| Telschow | 1 | | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | | 1 | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | | 83 | |
| Triglig | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | | _ | _ | 83 | |
| Tüchen | ī | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | · | _ | 1 | 337 | | | 83 | _ | _ | 1-1 | 83 | |
| Beblin | 1 | _ | 1.125 | _ | | 50 | _ | - | 1 | 337 | _ | _ | 100 | 50 | _ | - | 100 | |
| Behlow | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | _ | - | 83 | |
| Bettin | 1 | | 1.120 | _ | 420 | - | | - | 1 | 337 | _ | - | 83 | - | - | - | 88 | |
| Groß-Welle | 1 | - | 1.140 | | 490 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 153 | - | _ | - | 153 | |
| Wernifow | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | | - | 83 | |
| Wilmersborf Gr. Woltersborf | 1 | - | 1·120 1·125 | | 420 | I | - | - | 1 | 837 337 | _ | - | 83 100 | - | - | - | 83 | |
| Ri. Boltersborf | 1 1 | _ | 1.120 | | 437 420 | 30 | _ | _ | 1 | 337 | - | _ | 83 | Đυ | | | 100 83 | |
| Bulfersborf | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | · _ | | 1 | 337 | | _ | 83 | | _ | | 83 | |
| Bultow | 1 | _ | 1.120 | | 420 | | _ | _ | i | 337 | | | 83 | | _ | | 83 | |
| Butife | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | | _ | i | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | _ | 83 | |
| Baante | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | _ | - | 83 | _ | _ | _ | 83 | |
| Dorf Bechlin | 1 | _ | 1.125 | | 437 | 50 | _ | - | 1 | 337 | _ | _ | 100 | 50 | _ | - | 100 | 50 |
| Bleden Bechlin | 3 | - | 3.120 | _ | 1260 | - | - | - | 3 | 1011 | - | - 1 | 249 | - | | - | 249 | - |
| Bechlinerhütte | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | _ | - | 88 | |
| Bempow | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | j- | 1 | 337 | - | - | 83 | - | - | - | 83 | |
| Rlein Berlang | 1 | - | 1.125 | | 437 | 50 | - | - | 1 | 337 | - | - | 100 | 50 | _ | - | 100 | |
| Zernig Zoogen | 2 1 | - | 2·120 1·120 | | 840 420 | - | - | - | 2 1 | 674 337 | _ | - | 166 83 | - | _ | - | 166 83 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| | Befrer: | rinnen: | Es wegenähr Alters, für | ri an ulage | Der A1 verteilt Geme | ſίφ | | | Unr | rauf ko echnung en Alto kaffenb | bie røzul | staat= age: | | | aubri | den ha ngèn | iben | |
|-----------------------|------------------------|--------------------|-------------------------------|------------------|----------------------------|-------|-----------------|------------|----------------------|--|----------------------------|----------------|--------|------------|---------------|----------------|----------------|--------------|
| s c ulverbände | ben öf lich Boli | ient: en 18: | Lehrer | Lehre: rinnen | Lehrer | | Lehre rinner | | e Lehrers stellen | Bei: irāge | fürLehrerin. nenstellen | Bei: träge | Lehrer | | Lehr rinne | | ins: gefami | 1 |
| | fchul | len | M | M | .41 | ال | M | હુ | i i | M | मु ह | M | M | 9 | M | 13 | M | 1. |
| | | | X. | Rreis | Weffpr | i e g | ni s (| Ar | eist | asse | in 9 | derleb | erg). | | | | | |
| davelberg | 18 | 2 | 18·150 1·170 | 2·11 0 | 9450 | _ | 308 | ! - | 18 | 6066 | 2 | 224 | 3384 | - | 84 | - | 3468 | ; · |
| Benjen | 9 | 2 | | 2.112 | | -1 | 313 | 60 | 9 | 3033 | | 224 | 1762 | - | 89 | 60 | 1851 | |
| Dutlig | 6 | | 6.120 | | | | | - | 6 | 2022 | | ; — I | 498 | - | _ | - | 498 | , . |
| Bilonact | 6 | | 6.150 | | 0 - 0 - 1 | - | | - | 6 | 2022 | | - | | - | - | - | 1128 | |
| lbbendorf | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | ¦ — | 1 | 337 | – | - | 83 | - | _ | -! | 83 | |
| Baari | 1 | · - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - 1 | 83 | - | - | - | 83 | |
| Bäck | 2 | - | 2.120 | | | - | _ | 1- | 2 | 674 | - | - 1 | | - | | - | 166 | |
| Balow | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - 1 | 83 | - | | - | 83 | |
| Bendelin | 1 | - | 1.120 | 1 | 420 | - | | - | 1 | 337 | - | - | | - | _ | - | 83 | |
| Bendwisch) | 1 | - | 1.130 | • | 455 | - | | - | 1 | 337 | - | - | | - | - | 1-1 | 118 | |
| Broß-Berge | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | 1- | 1 | 337 | - | - 1 | | - | _ | - | 83 | |
| Bernheide | 1 | - | 1.120 | | , | - | - | - | 1 | 337 | - | 1 - 1 | 1 | - | _ | - | 83 | |
| Blüthen | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | |]-: | 83 | |
| Boberow | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 1 | - | - | - | 83 | |
| Bochin | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | _ | — i | 83 | |
| r. Breefe | 1 | - | 1.120 | | | - | | - | 1 | 337 | - | i – I | | - | - | 1-1 | 83 | |
| l. Breefe | 1 | - | 1.120 | | , | - | | - | 1 | 337 | - | - | - + | - | - | 1-1 | 83 | - 1 |
| resa, | 1 | - | 1.120 | | , | - | | - | 1 | | | - | | | | - | 83 | |
| trok:Buchhold | | - | 1.120 | | 420 | - | <u></u> | - | 1 | 337 | - | - | | - Ì | | - | 83 | |
| urghagen | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | _ | - | 83 | |
| umlofen | 2 | - | 2.120 | | 840 | - | _ | - | 2 | 674 | | - | ; | - | | - | 166 | |
| allmin | 2 | - | 2.130 | 1 | | - | - | - | 2 | 674 | | - | | - | _ | - | 236 | |
| damerow | 1 | - | 1.120 | | , | - | <u> </u> | - | 1 | 337 | | - | | - | _ | - | 83 | |
| dargardt | 1 | - | 1.150 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | | - | 83 | - | - | - | 83 | |
| Deibow | 1 | - | 1.120 | | \ | - | _ | - | 1 | 337 | | i - I | ~- | - | _ | - | 83 | |
| Dergenthin | 1 | - | 1.150 | | 420 | - | | - | 1 | 337 | | - | ! | - | | 1-1 | 83 | |
| Dapow | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | | - | 1 | 337 | | - | | -1 | _ | - | . 83 | |
| ldenburg | 1 | - | 1.150 | | 420 | - | | - | 1 | 337 | _ | - | 83 | - | _ | - | 83 | |
| erbig | 1 | - | 1.150 |) — | 420 | - | | - | 1 | 337 | | - | 83 | - i | - | - | 83 | , |
| Sandow | 1 | - | 1.120 | | | - | _ | - | 1 | 337 | | - | 001 | _ | _ | - | 83 | |
| Barlin | 1 | - | 1.150 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | - | - | 83 | |
| Barsedow | 1 | - | 1.150 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | | - | 83 | -; | _ | - | 83 | |
| Blowen | 2 | - | 2.130 | | 910 | - | _ | - | 2 | 674 | _ | - | 236 | - | _ | 1-1 | 236 | ; |
| Blöwzin 💮 | 1 | - | 1.120 |) — | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | | - | 83 | 3 |
| Bnevedorf | 1 | _ | 1.150 | | 420 | - | _ | | 1 | 337 | _ | | 83 | - i | | - | 83 | 3 |
| dornig | 1 | - | 1.150 | | 420 | - | | - | 1 | 337 | _ | - | 83 | _! | _ | - | 83 | 3 |
| Broß-Gott- | 1 | - | 1.120 | — | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | _ | - | 83 | - | _ | - | 83 | 3 |
| f dow | Ì | | | į | | | | | į . | | 1 | | | i | | 1 1 | | 1 |
| llein-Gott- | 1 | - | 1.120 | - | 420 | _ | | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | - | . 83 | 1 |
| f chow | j | | | | | | | | 1 | | | - | 1 | i | | | _ | |
| Brube | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | | - | 1 | 337 | _ | | 83 | _ | _ | _ | 83 | اء |
| Bühlig | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | | _ ! | 83 | _ | _ | _ | 83 | |
| dulow | ī | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | lī | 337 | _ | _ | 83 | _ ' | _ | _ | . 83 | |
| Buhlsborf | Ιī | _ | 1.120 | 1 | 420 | _ | | _ | lī | 337 | | | 83 | _ | _ | _ | 83 | |
| ingdorf | lî | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | lî | 337 | | _ | 83 | _ | _ | - | 83 | |
| ohenvier | î | _ | 1.120 | | 400 | _ | _ | | i | 337 | - | _ | 83 | | _ | | 83 | |
| | | | اشتد | -1 | | | | | | | I - | | (7.) | | | 1 1 | (76) | |

| | <u> </u> | Lehre: rinnen: | Es wah gewäh Alters | rt an zulage | verteilt | fid | abebebar h auf bli en für | | Anr | rrauf t echnun en Alt tassens | g die erszul | ftaat= age= | | | Benicind aufzubri | | nben | |
|----------------------|--------------------------------------|---------------------|---------------------------|------------------|----------|------------|---------------------------------|---|----------------------|--|-------------------------|----------------|--------|----|----------------------|-----|-----------------------|----|
| Schulverbänbe | ftelle ben b lid Bo fchu | ffent: en 18: | für Lehrer | Lehre: rinnen | | : | Lehre: rinne | n | r Lehrer: ftellen | Bei: träge | Artehverins and neutron | Bei: träge | Lehrer | | Lehr rinne | n | in d: gefan | |
| | 177 | | M | M | M | 9 | М | 3 | ž | M | 를 # | M | M | 3 | N | 19 | M | Ļ |
| Zagel | 1 | - | 1.120 | | 420 | | | - | 1 | 937 | - | - | 88 | - | _ | - | 88 | |
| Jeberik | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | _ | 1 | 337 | - | - | 83 | - | - | - | 89 | |
| tarstädt | 2 | _ | 2.125 | | 875 | - | _ | _ | 2 | 674 | - | - | 201 | - | - | 1-1 | 201 | |
| tieg | 1 | - | 1.120 | | 420 | | _ | - | 1 | 337 | - | - 1 | 83 | _ | - | - | 88 | |
| lleefte | 1 | - | 1.125 | | | 5 0 | - | - | 1 | 337 | - | - | | 50 | <u> </u> | - | 100 | |
| tleinow | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | - | • 1 | 337 | _ | - | 83 | - | _ | - | 89 | |
| llegfe | 2 | - | 2.130 | | 910 | - | _ | - | 2 | 674 | - | - | 236 | - | _ | - | 296 | |
| trampfer | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | | - | 88 | |
| treugburg | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | _ | - | 89 | |
| lribbe | 1 | - | 1.120 | 1 | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | _ | - | 88 | |
| rinig' | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 837 | - | <u> </u> | 88 | - | _ | - | 88 | |
| ubblant | 1 | - | 1,120 | | 420 | | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | - | - | 88 | |
| aaslid) | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | _ | - | 89 | |
| anj | 1 | - | 1 120 | , , | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | _ | - | 88 | |
| igbe | 1 | - | 1.140 | | 490 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 153 | - | - | - | 153 | |
| ennewiß | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | | - | 83 | - | _ | - | 83 | 4 |
| ngerfilge | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | _ | - | 83 | |
| r. Leppin | 2 | - | 2.140 | | 980 | - | - | - | 2 | 674 | - | | 306 | - | _ | - | 306 | 1 |
| r. Linde | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | - | - | 83 | |
| ochädt | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | _ | 83 | - | _ | - | 83 | |
| r. Euben | 2 | _ | 2.120 | | 840 | - | - | - | 2 | 674 | - | - | 166 | - | - | - | 166 | |
| l. Lüben | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - 1 | 83 | - | _ | - | 88 | |
| ibjow | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | - | - | 83 | |
| itgendorf | 1 | _ | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | | 83 | - | - | - | 89 | |
| ittenwisch | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | - | - | 88 | |
| lantmuß | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | | 1 | 337 | | | 83 | - | - | - | 89 | |
| lansfeld | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | | - | 83 | - | _ | 1-1 | 89 | |
| desetow | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | - | _ | 1 | 337 | | - | 88 | - | _ | - | 83 | |
| dilvw | 1 | - | 1.120 | _ | 420 | - | - ! | _ | 1 | 337 | - | _ | 83 | - | _ | - | 88 | |
| dildős | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | - | _ | 1 | 337 | - | - | 83 | - | _ | - | 89 | |
| 200r | 1 | _ | 1.120 | - | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | _ | - | 83 | - | - | - | 88 | |
| lotrich | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | _ | _ | 83 | - | _ | - | 88 | |
| lüggen dorf | 1 | _ | 1.130 | | 455 | | _ | - | 1 | 337 | - | - | 118 | - | _ | - | 118 | 4- |
| ausdorf | 1 | _ | 1.120 | | 420 | - | _ | _ | 1 | 337 | - | | 83 | | _ | - | 88 | 3 |
| ebelin | 1 | - | 1.120 | | 420 | _ | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | | _ | - | 88 | |
| egow | 1 | _ | 1.125 | | 437 | 50 | _ | | 1 | 337 | - | _ | 100 | | _ | - | 100 | |
| euhausen | 1 | | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | - | - | 88 | |
| igow | 2 | _ | 2.130 | | 910 | - | _ | _ | 2 | 674 | _ | - | 236 | | _ | - | 236 | |
| innow | 1 | _ | 1.120 | | 420 | | | - | 1 | 337 | - | _ | 83 | | - | - | 88 | |
| irow | 1 | _ | 1.120 | | 420 | | _ | - | 1 | 337 | _ | _ | 83 | | - | - | 88 | |
| ostlin | 1 | _ | 1.120 | | 420 | - | _ | _ | 1 | 337 | - | - | 83 | | - | 1-1 | 88 | |
| remølin | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | ī | 337 | - | _ | 83 | | - | - | 88 | |
| röttlin | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | - | - | 1-1 | 88 | 3 |
| nigobel | 2 | _ | 2.120 | | 840 | _ | - | _ | 2 | 674 | _ | _ | 166 | - | - | - | 166 | |
| uigow | ī | | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | ī | 337 | _ | _ | 83 | | _ | | 88 | |
| ambow bei Boberow | | - | 2.120 | | 840 | - | - | - | 2 | 674 | - | - | 166 | | - | - | 166 | 5 |
| ambow b. A r. | 1 | · | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 837 | | - | 83 | | - | - | 8 | |
| ectenzin | 2 | - | 2.120 | - | 840 | - | - | - | 2 | 674 | | - | 166 | | - | - | 160 | |
| eeB | . 1 | -, | 1.120 | - | 420 | - | ' | - | 1 | 337 | - | | 83 | - | - | - | 8 | 5 |

| | | Celine. | Es w gewäh Alters für | rt an julage | perieil | : Fli | gabebebar H auf bi ben für | | Anı | erauf technung den Alie taffenb | g bie er s gul | flaat= | · | | Bemeint aufzubri | | | _ |
|-----------------------------|--------------------------------|---------------------|--------------------------------|------------------|--------------|----------|----------------------------------|----|----------------------|---------------------------------------|---------------------------|--------|----------|-----|---------------------|-----|------------------|------------|
| Soulverbande | peller ben ö Lich Bo. | ffent: en 18: | Lehrer | Lehre: rinnen | Behre | . | Behre rinne | | r Behrers ftellen | Bei: träge | telebrerin. nenftellen | | Lehre | far | gehr riune | | ins: gefam | ŧ, |
| | (d) u | ten | M | .16 | M | 13 | M | 19 | Ę, | M | 是 | M | ж | 3 | .H | 13 | М | 13 |
| Regin | 1 | - | 1.120 | _ | 42 0 | - | - | - | 1 | 387 | _ | - | 83 | - | _ | - | 83 | |
| Roddahn | 1 | | 1.120 | _ | 420 | - | - | - | 1 | 387 | - | - | 88 | - | - | - | 88 | |
| Robledorf | 1 | _ | 1.120 | | 420 | 1- | - | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | _ | - | 83 | - |
| Rosenhagen | 1 | - | 1.120 | _ | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | - | - | 83 | - |
| Rühftädt | 1 | - | 1.130 | _ | 455 | - | i - | - | 1 | 337 | _ | - | 118 | - | _ | - | 118 | - |
| Sagast | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 420 | _ | - | - | 1 | 387 | - | - | 83 | - | _ | - | 83 | _ |
| Sargleben | 1 1 | _ | 1·120 1·120 | _ | 420 420 | - | | - | 1 1 | 337 337 | _ | _ | 83 88 | - | _ | - | 88 8 3 | _ |
| Shilde Shonfeld | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | _ | 83 | |
| Schweinetofen | 1 | _ | 1.120 | | 420 | | _ | | 1 | 337 | _ | _ | 83 | | _ | | 83 | |
| Seddin | 2 | _ | 2.120 | | 840 | | _ | _ | 2 | 674 | _ | _ | 166 | _ | _ | _ | 166 | _ |
| Seeborf | ī | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | 1 | 387 | _ | | 83 | _ | | _ | 83 | _ |
| Seeh | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | - | _ | ī | 387 | _ | | 83 | _ | _ | - | 83 | _ |
| Sollentbin | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | | _ | 1 | 387 | _ | - | 83 | _ | _ | - | · 83 | _ |
| Spiegelhagen | 1 | - | 1.120 | _ | 420 | _ | | - | 1 | 387 | _ | _ | 83 | - | | - | 88 | _ |
| Stavenow | 1 | - | 1.120 | - | 420 | _ | - | - | 1 | 337 | - | _ | 83 | - | _ | - | 88 | _ |
| Steefow | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | _ | - | 1 | 387 | - | - | . 83 | - | _ | - | 83 | - |
| Strehlen | 1 | - | 1.120 | - | 420 | | - | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | _ | - | 83 | _ |
| Sactow | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | - | - | 1 | 387 | - | - | 83 | - | - | - | 83 | - |
| Tacten | 1 | - | 1.125 | - | 437 | 50 | - | - | 1 | 337 | - | - | | 50 | | - | 100 | 5 0 |
| Loppel | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | _ | - | 88 | - |
| Uenje | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | _ | - | 83 | - | | - | 83 | - |
| Behigaft | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | | - | 1 | 387 | _ | - | 83 | - | - | - | 88 | - |
| Biefecte Barnow | 1 1 | _ | 1.120 | - | 420 | - | _ | - | 1 | 387 | - | - | 88 | - | - | - | 83 83 | |
| Warnow Beifen | 1 | _ | 1·120 1·120 | _ | 420 420 | - | _ | - | 1 | 897 887 | - | _ | 83 88 | - | - | - | 88 88 | - |
| Bentdorf | 1 | | 1.120 | _ | 420 420 | _ | _ | | 1 | 387 | _ | _ | 188 | _ | _ | | 83 | _ |
| Groß:Bergin | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | | | ì | 337 | _ | | 88 | _ | _ | | 83 | _ |
| Groß-Woos | 2 | _ | 2.120 | _ | 8 4 0 | | | | 2 | 674 | _ | _ | 166 | _ | _ | | 166 | _ |
| Buffrow | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | | 1 | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | | 83 | _ |
| | - 1 | ı | 1 | _ 1 | 1 | | | | ı | 1 | | | , ' | 1 | | 1 1 | 00 | 1 |
| | | | XI | . Rrei | is Rup | pin | (Arei | 8t | affe | in N | eu - 8 | Rupp | in). | | | | | |
| Alt-Ruppin | 6 | -1 | 6.120 | - 1 | 2520 | } | _ | -1 | 6 | 2022 | | - 1 | 498 | - | - | - | 498 | - |
| Rheineberg | 6 | 1 | | 1.120 | 2940 | -1 | 168 | - | 6 | 2022 | 1 | 112 | 918 | - | 56 | - | 974 | _ |
| Reuftabt a. D. | 4 | - | 4.120 | - | 1680 | - | | - | | 1348 | - | - | 332 | - | - | - | 332 | - |
| Bufterhaufen a D | 8 | - | 8.150 | - | 4200 | - | - | - | | 2696 | - | - | 1504 | - | - | - | 1504 | - |
| Granfee | 11 | 1 | 11.150 | 1.100 | 5775 | - | 140 | - | | 3707 | 1 | 112 | 2068 | - | 28 | - | 2096 | - |
| Lindow | 6 | - | 6.130 | - | 2730 | - | - | -1 | | 2022 | - | - 1 | | - | - | - | 708 | - |
| Bangendorf | 1 | - | 1.120 | - | 420 | -1 | - | - | 1 | 887 | - 1 | - | 88 | - | - | - | 88 | - |
| Barfifon | 1 | - | 1.120 | _ | 420 | - | - | - | 1 | 387 | - | - | 83 | - | - | - | 88 | - |
| Basdorf | 1 | - | 1.120 | - | 420 | -1 | - | -1 | 1 | 387 | - | - | 83 | ¬ | _ | - | 88 | _ |
| Bartichendorf Baumgarten | 1 | - | 1.120 | - | 420 420 | - | - | -1 | 1 | 387 | - | - 1 | 88 83 | _ | - | | 83 83 | - |
| Bechlin | 1 2 | | 1·120 2·120 | | 840 | _ | _ | | 1 2 | 397 674 | | _ | 166 | _ | _ | | 166 | |
| Blantenberg | 1 | | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | | 1 | 337 | _ | _ | 88 | _ | _ | | 83 | _ |
| Braunsberg | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | | i | 387 | _ | _ | 83 | _ | _ | - | 83 | _ |
| Brunn | 1 | | 1.120 | _ | 420 | _ | - | _1 | i | 387 | _ [| _ | 88 | _ | _ | _ | 83 | _ |
| Buberom | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | + | _ | î | 337 | _ | _ | 88 | _: | | _ | 83 | _ |
| Büdwig | î | _ | 1.130 | _ | 455 | _ | | _[| î | 397 | _ | _ 1 | 118 | _ | _ | _ | 118 | _ |
| Burow | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | - | - | | 1 | 397 | _ | _ | 88 | -, | - | | | _ |
| • | • ' | | , | ' | • | • | (| • | ı | 1 | ľ | 1 | ' | - 1 | | . ' | , | • |

| | | rinnen: | Es m gewäh Alters | ri an julage | verteilt | fid | abebebar auf bic en für | | Anr | rauf ! ednung en Alt | g bie e rB jul | ftaat= agc= | 90 | | Vemeinbe aufzubrir | | iben | = |
|-------------------------|----------------------|------------|-------------------------|-----------------------|-------------|-----|-------------------------------|--------|--------------------------------------|----------------------------|----------------------------|--------------------|-------------|-----|-----------------------|------|-----------|----|
| Schulverbanbe | fteller ben bi | | far | bie | | | | | <u> </u> | taffenb | | - | f | ar | bie | | ins: | |
| | lich Boi schul | u : | Lehrer | Lehre: rinnen M | & hrer M | 4 | Lehre. Tinner | n I | für Lehrer: ftellen | Bei: träge M | fürLeheerin. nenftellen | Bei: träge M | Lehrer M | - 1 | Lehre rinner M | ١ | gejamt | |
| Bustom | 1 | | 1.120 | | 420 | 91 | 1 | _ | | 337 | | | | 9 | | الوا | M | 9 |
| Campehl | i | _ | 1.120 | | 420 420 | | _ | - | 1 1 | 337 | _ | _ | 83 83 | _ | _ | - | 83 83 | - |
| Cantow | l î | _ | 1.120 | | 420 | _ | | _ | li | 337 | | _ | 83 | | _ | _ | 83 | _ |
| Eleve'fche | ī | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | lî | 337 | | _ | 83 | _ | _ | _ | 83 | _ |
| Saufer | 1 | İ | 1 | | | | | | | | 1 | | | | | | 00 | l |
| Dabergop | 1 | - | 1.120 |) – | 420 | - | - | - | 1 | 337 | _ | | 83 | _ | _ | _ | 83 | - |
| Darrip | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | - | - | 83 | _ |
| Deffoir | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | | - | 83 | - | - | - | 83 | - |
| Dierberg | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | | - | 83 | - | | - | 83 | - |
| Dollgow | 1 | - | 1.120 | | 420 | 1- | - | - | 1 | 337 | 1 | - | 83 | - | - | - | 83 | - |
| Dreeg | 3 1 | _ | 3·120 1·120 | | 1260 420 | - | | - | 3 | 1011 | - | - | . 249 | - | - | - | 249 | - |
| Frankenborf | 2 | _ | 2.120 | | 840 840 | | _ | - | 1 2 | 337 | | - | 83 | - | - | - | 83 | - |
| Friedrichsborf | 1 | _ | 1.120 | | 420 | | _ | - | $\begin{vmatrix} 2\\1 \end{vmatrix}$ | 674 337 | -) | _ | 166 | - | - | - | 166 | - |
| Alt-Friefact Ganger | i | _ | 1.120 | | 420 | | _ | | li | 337 | | _ | 83 83 | - | _ | - | 83 | - |
| Gartow | li | _ | 1.120 | | 420 | | _ | _ | lî | 337 | | _ | 83 | | _ | | 83 83 | |
| Garz | li | _ | 1.120 | | 420 | | _ | _ | Î | 337 | | | 83 | | _ | | 88 | |
| Alt-Gari | Î | _ | 1.120 | | 420 | | _ | _ | Ιî | 337 | | _ | 83 | _ | _ | _ | 83 | |
| Gulen- | li | _ | 1.120 | | 420 | | _ | _ | li | 337 | | _ | 83 | | i _ | _ | 83 | |
| Germendorf | 1 | l | | | | 1 | | | | | | 1 | | i | | | | |
| Giefenborft | 1 | _ | 1.120 | – | 420 | - | - | - | 1 | 337 | rl _ | - | 83 | - | _ | - | 83 | - |
| Glambect | 1 | - | 1.120 |) – | 420 | - | - | - | 1 | 387 | 1 - | _ | 83 | 1- | - | - | 88 | - |
| Gühlen-Glienide | 1 | - | 1.120 | D - | 420 | - | - | - | 1 | | | - | 83 | | - | - | 83 | - |
| act-Globsom | 1 | - | 1.12 | | 420 | | - | - | | | | - | 83 | | - | - | 83 | - |
| Reu Globsow | 1 | - | 1.12 | | 420 | | - | - | 1 | | | - | 83 | | - | - | 83 | - |
| Onewifow | 1 | - | 1.12 | | 420 | | - | - | | | | - | 83 | | - | - | 83 | - |
| Gottberg | 1 | - | 1.13 | | 455 | | - | - | 1 | | | - | 118 | | | - | 118 | |
| Grieben | 1 | - | 1.12 | | 420 | | _ | - | | | | - | 83 | | - | - | 88 | |
| Grüneberg | 2 | 1 | 2.13 | | 910 | | _ | - | 1 - | | | - | 236 | | - | - | 236 | |
| Heinrichsborf | 1 2 | | 1·12 2·12 | | 420 840 | | - | - | 1 7 | | | - | 83 166 | | - | - | 88 166 | |
| Beciberg | | • | 1.15 | | 420 | | - | - | | • | | _ | 83 | | - | | 83 | |
| Hindenberg Dobenofen | 1 2 | | 2.12 | | 840 | | 1 | | | | | | 166 | | _ | | 166 | |
| Hoppenrade | 1 . | 1 | 1.12 | | 420 | | _ | _ | lī | | | _ | 83 | 4 | _ | _ | 83 | |
| Ragar | lî | | 1.12 | 0 - | 420 | | l _ | _ | li | | | 1_ | 83 | | _ | _ | 83 | |
| Rarme | lī | - | 1.12 | | 420 | | | - | l ī | | | _ | 83 | | _ | _ | 83 | |
| Raterbow | î | 1 | 1.12 | | 420 | | _ | - | | | | _ | 83 | | _ | _ | 83 | |
| Reller | ī | _ | 1.12 | | 420 | | - | 1- | 1 | • | | - | 83 | | - | - | 83 | - |
| Rerglin | 1 | - | 1.15 | | 420 | | - | - | 1 | 33 | 7 - | - | 83 | - | _ | - | 83 | |
| Alofter beibe | 1 | - | 1.12 | | 420 | | - | - | . 1 | | | - | 83 | | - | - | 83 | |
| Rönigflädt | 1 | - | 1.15 | | 420 | | - | 1- | 1 | | | - | 83 | | - | - | 83 | |
| Röriß | 4 | - | 4.13 | | 1820 | | - | - | 4 | , | | - | 472 | | _ | - | 472 | |
| Roppenbrüc | | i | 1.12 | | 420 | | · | - | 1 | | | - | 88 | | - | - | 83 | |
| Rraap | 1 | 1 | 1.12 | | 420 | | - | 1- | 1 | | | - | 83 | | - | - | 88 | |
| Rrangen | 1 | 1 | 1.12 | | 420 | | - | - | 1 | | | - | 88 | | - | - | 83 | |
| Aranzlin. | 1 | 1 | 1.18 | | 455 | | _ | 1- | | | | - | 118 | | - | 1- | 118 | |
| Rüdow | 1 | 1 | 1.12 | | 420 | | 1 - | - | | | | - | 83 | | - | - | 83 | |
| Lafitow | | | 1.12 | | 437 | | i | - | | | | - | 100 | | 1 | - | 100 | |
| Langen Cabbin | 2 | | 2·12 1·12 | | 840 | | | - | 2 | | | - | 166 | | _ | - | 166 | |
| Leddin | 1 | - | 1 112 | o | 420 | ' - | 1 - |]- | 1 | 387 | ' - | - | 88 | - | _ | - | ୍ର ଅଧ | 1- |

| | Lehrer: | Debre. | | rt an julgge | verteil | t flo | jabebebar h auf bl | | anı | erauf le echnun en Ali | g die ersynl | Raat= lage: | \$ | | Bemei nd aufzubri | | | |
|----------------------|-----------------------|--------------|--------------|-----------------|-------------|-------|-----------------------|-----------|---------------------|------------------------------|----------------------------|----------------|-------------|------------|-----------------------------|----------|----------------|-----|
| E culverbände | pelle ben ö lid | | für | lehre: | | | Lebre | | Debrers tellen | laffenb Bel- | | Bet: | | far | die Lebre | | ins: gefaut | |
| | | il&- ilen | Lehrer .M | rinnen | Lehver M | ال ا | rinner M | # _j | für Lehre Rellen | träge .K | fürBehrerin- nenstellen | träge .M | Lehrer M | | rinue | n J | gejani. | |
| Cichtenberg | 1 | | 1.120 | | 420 | 9 | | 19 | 1 | 337 | = | | 83 | 링 | - | 9 | 83 | 1 |
| inde | l i | | 1.120 | _ | 420 | | _ | _ | li | 337 | _ | _ | 83 | | _ | | 88 | |
| inoip | i | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | | Ιî | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | | 88 | |
| e ogow | î | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | _ | li | 337 | _ | _ | 83 | _ | | | 83 | |
| Reu-Lögow | î | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | _ | lî | 337 | | _ | 83 | | _ | _ | 83 | |
| dwenbergi.M. | 3 | _ | 3.140 | _ | 1470 | | _ | _ | 3 | 1011 | | | 459 | _ | _ | | 459 | |
| udwigsaue | ĭ | _ | 1.150 | - | 420 | | _ | _ | lĭ | 337 | _ | | 83 | _ | _ | | 8 9 | 1 |
| üchfeld | li | _ | 1.120 | _ | 420 | | _ | | lî | 337 | | _ | 83 | _ | _ | 1 : | 83 | 1 |
| äbereborf | 2 | _ | 2.120 | _ | 840 | | | _ | 2 | 674 | ł | _ | 166 | _ | 1 | - | 166 | - |
| Nanter | $\frac{2}{2}$ | _ | 2·120 | _ | 840 | - | _ | _ | 2 | 674 | | _ | 166 | _ | _ | _ | | |
| Rens | 2 | _ | 2.120 | _ | 840 | _ | | - | 2 | 674 | | | 166 | | - | - | 166 | |
| | | | 1.120 | | 420 | - | _ | - | • | 337 | 1 | _ | | - | _ | - | 166 | |
| Nescherg | 1 | 1 | | | | - | _ | - | 1 | | - | _ | 83 | - | _ | - | 88 | |
| Repelthin | 1 | 7 | 1.150 | - | 525 | _ | _ | - | 1 | 837 | | _ | 188 | _ | _ | - | 188 | |
| Roldon | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | _ | 83 | - | _ | - | 83 | |
| broß-Mus | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | _ | 83 | - | - | - | 88 | |
| tatel | 1 | - | 1.140 | - | 490 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 153 | - | - | - | 153 | - |
| ietwerber | 1 | - | 1.150 | - | 420 | - | - | - | 1 | 897 | | - | 83 | _ | _ | - | 83 | - |
| falzbeim | 1 | - | 1.150 | - | 420 | - | - | - | 1 | 387 | - | - | 83 | - | - | - | 88 | |
| länig | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - 1 | 83 | - | - | - | 88 | |
| ropen | 2 | - | 2.120 | - | 840 | - | - | - | 2 | 674 | - | - | 166 | _ | - | | 166 | 1- |
| adens leben | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - 1 | 88 | - | _ | - | 88 | - |
| ăgelin 🔝 | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | _ | 83 | - | - | - | 88 | - |
| auschenborf | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | _ | _ | 1 | 387 | - | - | 83 | _ | _ | - | 83 | - |
| önnebect | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | _ | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | _ | 83 | |
| ohrlact | 1 | - | 1.120 | _ | 420 | - | _ | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | - | 88 | |
| lübeborft | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | _ | Ī | 337 | _ | | 88 | _ | _ | 1_1 | 83 | _ |
| lütbnic | 1 | | 1.120 | | 420 | - | _ | _ | Ī | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | _ | 88 | ١. |
| donberg | 1 | - | 1.120 | _ | 420 | _ | | _ | Ιi | 337 | _ | _ | 88 | _ | | _ | . 83 | 1_ |
| chonermart | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | | _ | li | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | | 83 | |
| dulzenborf | î | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | | i | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | | 83 | 1 |
| dwanow | li | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | | | li | 337 | 1 | _ | 83 | | _ | - | 83 | 1 |
| tebect | li | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | - | 1 | 837 | _ | _ | 83 | | _ | - | | - |
| egele g | i | _ | 1.120 | _ | 420 | - | _ | - | | 837 | - | _ | 83 | _ | - | - | 88 | |
| ieverstorf | 3 | _ | 3.120 | | | - | _ | - | 1 | | - | | | - | - | - | 83 | |
| opn nberg | | t | | | 1260 | - | | - | | 1011 | | _ | 249 | - | _ | - | 249 | |
| | 1 | _ | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | | - | 83 | - | | - | 83 | |
| piegelberg | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | | - 1 | 83 | - | _ | - | 88 | |
| töffin | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 837 | | 4 | 83 | - | - | - | 83 | |
| torbed | 1 | - | 1.120 | | 420 | | | - | 1 | 337 | | - | 83 | _ | _ | - | 83 | |
| trubenfee | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | | - | 83 | - | _ | - | 83 | |
| eschendorf | 2 | - | 2.120 | - | 840 | - | - | - | 2 | 674 | | | 166 | _ | - | - | 166 | |
| ramnig | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | | _ | 1 | 897 | - | | 83 | - | - | - | 88 | 1- |
| reston - | 1 | - | 1.150 | - | 420 | - | _ | _ | 1 | 337 | _ | - | 83 | _ | _ | _ | 83 | 1- |
| ichel | 1 | _ | 1.120 | - | 420 | - | | _ | 1 | 337 | | _ | 89 | _ | _ | | 88 | |
| ielis | 1 | _ | 1.125 | - | 437 | 50 | _ | _ | ī | 337 | | _ | | 50 | _ | 1_ | 100 | |
| Balchow | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | _ | li | 337 | | _ | 83 | _ | _ | _ | 83 | |
| Ballis | ī | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | _ | lî | 337 | | _ | 83 | _ | _ | | 83 | |
| Baldleben | 2 | _ | 2.120 | | 840 | _ | | _ | 2 | 674 | | _ | 166 | | _ | | 166 | |
| Berder | î | _ | 1.120 | _ | 420 | [_ | | ì | | 337 | - | _ | 83 | - | _ | - | 88 | |
| Bildberg | 3 | | 3·120 | | 1260 | - | _ | - | 1 | | - | | | - | • - | - | | |
| Atopted . | | _ | | | | - | - | - | -3 | 1011 | | - | 249 | - | _ | - | 249 | |
| oltersborf | 1 | - | 1.130 | - | 420 | - | _ | 1- | 1 | 337 | · — | - | . 83 | <u> </u> | _ | 1-1 | 88 | ! - |

| | Behrer: | rinnen, | Es we gewähr Alters | rt on julige | verteilt | fic | gabebebar h auf bi | | Unr | rauf le chnung en Alb tassent | g bie enszul | flaat= age: | | | Gemeint aufzubri | | | |
|--------------------------------------|--|-------------|---------------------------|------------------|-------------|-----|-----------------------|------------|---|--|------------------------------|----------------|-------------|----------|---------------------|----------|---------------|-------|
| Schulverbände | Reller ben ö lich | fent: en | für Lehrer | Lehre- | Behrei | _ | Behre: | ; | r Behrers ftellen | Bei: | filtedehrerins nenstellen | Bei: träge | Lehre | für c | Behr | | ins: gejam | |
| | ichu | | M | rinnen "U | .st | 4 | rinner "M | 1 4 | 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 10 1 | M | iren i | M | M | ايا | rinne | n J | м | ۽ ا |
| Bultow | . 1 | | 1.120 | | 420 | _ | | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | 1_1 | 83 | _ |
| Bustrau | 2 | _ | 2.120 | | 840 | _ | -, | _ | 2 | 674 | | _ | 166 | _ | _ | _ | 166 | 1- |
| Buthenow | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | _' | _ | 1 | 337 | _ | - | 83 | _ | _ | - | 83 | ¦ – |
| Buges | 1 | - | 1.120 | ;- | 420 | - | | _ | 1 | 337 | - | - | - 83 | - | _ | - | 83 | |
| Bechow | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | _ | 1 | 337 | - | - | 83 | - | | - | 83 | |
| Br. Zerlang | | - | 1.120 | | 420 | - | - | _ | 1 | 337 | - | - | 83 | - | - | - | 83 | |
| Bernisow | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | _ | 1 | 387 | •- | - | 88. | | - . | - | 83 | |
| Bühlen | 2 | | 2.120 | - | 840 | - | | _ | 2 | 674 | - | - | 166 | _ | - | - | 166 | - |
| | | | | XII. | Rreis S | Eel | tow (8 | R r | ei 8 f | affe | in B | erlin |). | | | | | |
| Rittenwalde | 8 | 1 | | 1:100 | 4200 | - | 140 | - | 8 | 2696 | 1 | 112 | 1504 | - | 28 | - | 1532 | 1 |
| eltow | 10 | 3 | 1·225 9·200 | | 7087 | 50 | 546 | _ | 10 | 3370 | 3 | 336 | 3717 | 50 | 210 | _ | 3927 | |
| eupis | 2 | _ | 2.120 | | 840 | - | -, | _ | 2 | 674 | _ | _· | 166 | _ | | - | 166 | |
| rebbin | 1 7 | 3 | 7.160 | | | _ | 462 | _ | | 2359 | .8 | 336 | 1561 | -1 | 126 | l – i | 1687 | |
| loffen | 10 | 2 | 10.160 | | | _ | 280 | _ | | 3370 | | 224 | 2230 | - | 4 56 | - | 2286 | |
| lbrensdorf | 1 | _ | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 837 | - | - | 83 | - | - | - | 83 | - |
| Brof-Beeren | 4 | - | 4.150 | | 2100 | _ | _ | _ | 4 | 1348 | - | - | 752 | - | - | 1-1 | 752 | - |
| llein-Beeren | | - | 1.120 | | 525 | _ | -,- | - | 1 | 337 | - | - | 188 | - | _ | - | 188 | 1- |
| Broß-Beften | 2 | - | 2.150 | | 1050 | - | -: | - | 2 | 674 | - | - | 87 6 | - | - | | 376 83 | - ا |
| llein -Beften | | - | 1.120 | | 420 | - | − , | - | 1 | 337 | - | | 83 83 | - | - | - | 83 | |
| Br.=Beuthen | | - | 1.120 | | 420 | - | _1 | - | 1 | 337 | _ | - | 863 | _ | _ | | 363 | |
| Birtholz | 1 | - | 1.200 | | 700 | - | | _ | 1 2 | 837 674 | | _ | 166 | | _ | | 166 | |
| lanlenfelde | 2 | - | 2.120 | | 840 | _ | | _ | 2 | 674 | _ | _ | 726 | _ | · | | 726 | |
| Bohnsborf | . 2 | - | 2.200 | | 1400 420 | _ | _ | - | 1 | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | 1_ | 83 | |
| Brusenborf | 1 3 | _ | 1.120 | | 1890 | | _ | _ | 3 | 1011 | | _ | 879 | _ | _ | _ | 879 | |
| Buctow Eallinchen | 2 | _ | 3·180 2·120 | , , | 840 | _ | _ | _ | 2 | 674 | _ | _ | 166 | _ | _ | _ | 166 | ,] . |
| | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | | _ | ī | 337 | - | | 83 | _ | _ | - | 83 | |
| ihrifiinendorf Ela nsdor f | 3 | _ | 3.160 | | 1680 | _ | _; | _ | 3 | | _ | | 669 | _ | _ | - | 669 | |
| Elieftow | lĭ | _ | 1.120 | | 420 | _ | _! | _ | 1 | 337 | - | - | 83 | _ | _ | - | 83 | |
| Eummer&dorf | $\hat{2}$ | _ | 2.120 | | 840 | _ | _ • | - | 2 | 674 | - | - | 166 | _ | - | - | 166 | |
| Dabendorf | 2 | _ | 2·1 6 0 | 느 | 1120 | - | | - | 2 | 674 | - | - | 44 6 | _ | - | - | 446 | |
| Dahlem | 2 | - | 2,225 | | 1575 | - | -: | - | 2 | 674 | - | - | 901 | - | . — | - | 901 | |
| Dahlewig | 1 | | 1.120 | | 420 | - | · — . | _ | 1 | 337 | - | - | 88 | - | _ | - | 83, 83 | |
| Dergischow | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | _ | _ | - | 376 | |
| Diedersdorf | 2 | - | 2.150 | | 1050 | - | _ | - | 2 | 674 | _ | - | 376 376 | _ | _ | | 876 | |
| Drewiß | 2 | - | 2.150 | | 1050 | - | | _ | 2 | 67 4 337 | _ | | 83 | | _ | _ | 83 | |
| geborf | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | 100 | _ | 1 2 | 674 | 1 | 112 | 726 | _ | 56 | _ | 782 | |
| Eichwalde | 2 | 1 | 2.200 | | 1400 420 | _ | 168 | _ | 1 | 337 | _ | | 83 | <u> </u> | _ | _ | 88 | |
| ablhorst | 1 | _ | 1.120 | | 420 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | | | 88 | _ | _ | _ | 83 | |
| reiderf | 1 | _ | 1·120 1·120 | | 420 | | | _ | i | 337 | _ | _ | 88 | _ | _ | _ | 83 | 1 |
| Babbborf Ballun | $\begin{vmatrix} 1 \\ 1 \end{vmatrix}$ | _ | 1.120 | | 420 | _ | | _ | î | 337 | | _ | 88 | _ | _ | -1 | · 88 | |
| zauum Ben ch agen | li | _ | 1.120 | | 420 | _ | - . | _ | ī | 337 | - | _ | 88 | _ | _ | -1 | 88 | |
| Ha for o | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | - i | _ | ī | 337 | . 🕶 | _ | 88 | . — | - | -: | 88 | |
| Blienick bei | 2 | _ | 2.150 | | 840 | | · _ : | _ | 2 | 674 | - | - | 166 | _ | - | - | 186 | 1 |
| Zoffen | | | ٠. | 1 | | | | | | | _ | | | | 100 | | 227.4 | |
| it: Glienide | 12 | 8 | | 8-120 | 9450 | | 504 | - | | 4044 | '8 | 836 | 5406 | - | 168 | - | 5574 901 | |
| lein. Wlienide | 2 | - | 2.225 | , , i | 1575 | - | - | - | 2 | 674 | - | _ I | 901 | - | ı - | 1- | AOI | 1. |

| | | Behre- rinnen: | Es w gewäh Alters | rt an Juloge | perteil | t fti | gabebedar H auf bi ben für | f | Unr | rauf ko echnung en Alb kaffenb | bie rrszul | ftaat= age: | | a | Senteinde ufzubrin | | aben | |
|--------------------------|---------------------------------|-------------------|-------------------------|------------------|------------|-------|----------------------------------|--------|---------------------|---|---------------|----------------|------------|----------|----------------------------|------|------------------------|------------|
| Schulverbände | steller den ö lich Bol | fent: en | gehrer Lehrer | Behres rinnen | Behre | | Behre rinne | : : | r Lehrers fællen | Bei: träge | | Bei: träge | Lehrer | Ar 1 | bie Lehre rinner | | in s: gefami | ł |
| | (c)u | len | M | M | M | ال ا | M | ا ع | får B | M | 결심 | м | M | 3 | M | اد | M | اع |
| Grabendorf | 2 | _ | 2.120 | _ | 840 | _ | _ | - | 2 | 674 | | _ | 166 | 1 | _ | - | 166 | _ |
| Gröben | 1 | - | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | - | 1 | 337 | _ | - | 83 | _ | - | - | 83 | 1- |
| Grünau | 7 | - | 7.225 | | 5512 | 50 | | - | 7 | 2359 | _ | _ | 3153 | 50 | - | - | 3153 | |
| Grunewald | 5 | 1 | 5 .250 | 1.120 | | - | 210 | - | 5 | 1685 | | 112 | 2690 | - | 98 | - | 2788 | |
| Gütergoş | 2 | - | 2·150 | | 1050 | - | - | - | 2 | 674 | - | _ | 376 | - | _ | - | 376 | |
| Guffow | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | | - | 83 | |
| Balbe | 3 | 1 | 3.120 | | | - | 140 | - | 3 | 1011 | 1 | 112 | 249 | - | 28 | - | 277 | |
| Beineredorf | 1 | - | 1.200 | | 700 | - | - | - | 1 | 337 | 1 | | 363 | - | - | - | 363 | |
| Soberlehme | 10 | - | 10.200 | - | 7000 | - | - | - | 10 | 8370 | - | - | 3630 | - | - | - | 36 30 | - |
| m. Wildau | | | 4 404 | | | | | | ١. | - | | | | | | | 00 | 1 |
| Jach jenbrüd | 1 | _ | 1.120 | 1 | 420 | - | _ | - | 1 | 387 | - | _ | 83 | - | _ | - | 83 | - |
| | ١., | 2 | 1.250 | | 7875 | 1 | 336 | _ | 11 | 3707 | 2 | 004 | 4168 | | 112 | | 4280 | |
| Johannisthal | 11 | Z | 10·200 1·120 | | 420 | _ | 1 | 1 | 1 1 | 337 | 2 | 224 | 4108 83 | - | 112 | - | 4200 83 | 1 |
| Jühnsdorf Jütchenborf | | _ | 1.120 | | 420 420 | | _ | _ | 1 | 337 | - | _ | 83 | | _ | - | 83 | |
| Rerzendorf | li | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | i | _ | 83 | | _ | | 83 | |
| Rietebusch | li | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | _ | li | 337 | _ | _ | 83 | _1 | _ | 1 1 | 83 | |
| Groß-Rienis | | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | i | _ | i | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | - | 83 | |
| Rlein-Rienig | | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | _ | i | 337 | | _ | 83 | | _ | _ | 83 | |
| Groß-Röris | 2 | _ | 2.120 | _ | 840 | _ | _ | _ | 2 | 674 | 1 | - | 166 | _ | _ | _ | 166 | |
| Rlein-Roris | ī | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | _ | lī | 337 | _ | _ | 83 | _1 | _ | _ | 83 | |
| Rrummenfee | Î | | 1.120 | | 420 | _ | | _ | Ιî | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | _ | 83 | |
| occumination jet | _ | | 1.250 | | 120 | | | | * | 00. | | | | - 1 | | | 00 | |
| | | | 1.245 | | | | | | ł | • | | | | | | ١. ا | | |
| Lantwis | 13 | 6 | 11.225 | | 10395 | _ | 1176 | _ | 13 | 4381 | 6 | 672 | 6014 | -1 | 504 | _ | 6518 | 1_ |
| Lichtenrabe | 3 | _ | 3.200 | _ | 2100 | _ | _ | _ | | 1011 | _ | _ | 4000 | -1 | _ | _ | 1089 | _ |
| &öpten | 1 | _ | 1.120 | - | 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | -1 | _ | _ | 83 | _ |
| 20menbruch | 1 | _ | 1.120 | - | 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | _ | 83 | 1_ |
| Enderedorf | 1 | - | 1.120 | - | 420 | | _ | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | -1 | _ | - | 83 | _ |
| Groß-Machnow | 2 | - | 2.120 | . — | 840 | _ | _ | _ | 2 | 674 | - | _ | 166 | -1 | _ | | 166 | _ |
| Alein-Machnow | 1 | - | 1.200 | - | 700 | - | _ | - | 1 | 337 | - 1 | - | 363 | -1 | _ | - | 36 3 | - |
| Mahlow | 1 | - | 1.150 | - | 525 | - | | - | 1 | 337 | - | _ | 188 | -1 | - | - | 188 | - |
| | | | 1.250 | | | | | | | | | | | - 1 | | | | |
| Mariendorf | 18 | 6 | 17.225 | 6.130 | 14262 | 50 | 1092 | - | 18 | 6606 | 6 | 672 | 8196 | 50 | 420 | - | 8616 | 50 |
| l | | | 1.250 | | | | | | | | | | | - 1 | | | | l |
| Marienfelde | 7 | 2 | 6.225 | 2.180 | 5600 | - | 504 | - | | 2859 | 2 | 224 | 3241 | - | 280 | - | 3521 | - |
| Mellen | 1 | - | 1.160 | - 1 | 560 | -1 | - | - | 1 | 337 | - | - | 223 | - | - 1 | - | 223 | - |
| Miersborf | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 88 | - | - | - | 83 | - |
| Mogen | 2 | - | 2.120 | - | 840 | - | - | - | 2 | 674 | - | - | 166 | - | - | - | 166 | - |
| Müggelheim | 1 | - | 1.140 | - | 490 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 153 | - | - | - | 153 | - |
| Reuendorf | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | - | - | 83 | - |
| bei Teupin | ا۔ | 1 | أممعه | 1 | | | | | | | | 1 | | | | | | |
| Renendorf | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | | - | 88 | - |
| bei Trebbin | | | | j | | ı | | | | 00- | | ŀ | | | | | 00 | |
| Bern-Meuendorf | 1 | - | 1.120 | - | 420 | -1 | | - | 1 | 337 | - | - | 88 | - | - | - | 83 | - |
| Richft-Renendorf | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | - j | - | 88 | - |
| Renhof | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | | - | 1 | 337 | - | - | 83 | -1 | - | 7 | 88 | - |
| bei Boffen | ا ـ ا | | | | 400 | - 1 | İ | ļ | _ | 06- | l | | | 1 | | | 00 | |
| Rudow | 1 | - | 1.120 | - | 420 | -1 | - | -1 | 1 | 337 | - | , | 88 | - | - | - | 88 | - |
| Runsdorf | 1 | - 1 | 1.120 | - } | 420 | 1 | - 1 | 1 | 1 | 337 | - 1 | _ | 83 | 1 | - ' | - | 83 | - |

| | Rehrer | Behre. rinnen: | Es we gewähr Alters | rt an julage | verteilt | fld | abebedar 9 auf bi 9en für | | Unr | erauf to echnung en Alti | g bie erê _d ul | ftaat= inge= | T | | Bemeind aufzubri | | aben | |
|---|--|-------------------|---------------------------|-----------------|-------------|-----|---------------------------------|---|----------------------|--------------------------------|------------------------------|-----------------|-------------|----------|---------------------|------|-------------------|-----------|
| Shulverbände | fteller ben ö lich | ffent: | für | Lehre: | | | Lehre | | Lehrer: Rellen | taffenb Bet: | | e Bei: | | far | bie Lebr | _ | in s : | |
| | Bol fchu | 18 : | Lehrer | rinnen M | Gehren M | ا ا | rinne | | für Lehre fiellen | träge <i>M</i> | Argehrertn nenstellen | trāge M | Lehrer M | : 4 | rinne | | gefam <i>M</i> | nt 1 s |
| Dåg | 1 | _ | 1.150 | | 525 | - | | _ | 1 | 337 | _ | | 188 | - | _ | 1-91 | 188 | 13 |
| Philippsthal | î | _ | 1.120 | | 420 | _ | | - | î | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | _ | 83 | |
| Botsbamer Forst (Schule in Rifo[stoe) | 1 | - | 1.160 | - | 560 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 223 | - | | - | 223 | - |
| Ragow | 2 | - | 2.150 | - | 1050 | - | _ | - | 2 | 674 | - | - | 376 | - | _ | - | 376 | 1 |
| langeborf | 1 | _ | 1.120 | - | 420 | - | _ | | 1 | 337 | - | - | 83 | - | _ | - | 83 | |
| Rehagen | 2 | - | 2.120 | - | 840 | - | - | - | 2 | 674 | - | - | 166 | - | _ | - | 166 | |
| Robie | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | - | - | 88 | |
| Rudow | 5 | _ | 5.200 | - | 3500 | - | _ | - | 5 | 1685 | - | - | 1815 | - | _ | - | 1815 | |
| Ruhlsdorf | 2 | - | 2.150 | - | 1050 | - | _ | - | 2 | 674 | - | ¦ - | 376 | - | - | - | 376 | |
| Saalow | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 387 | - | - | 83 | - | - | - | 83 | |
| Schenkenborf | 1 | _ | 1.150 | - | 525 | - | _ | _ | 1 | 337 | - | - | 188 | - | _ | - | 188 | - |
| bei GrBeeren Schenkenborf bei Königs- | 3 | - | 3·160 | - | 1680 | - | _ | - | 3 | 1011 | - | - | . 669 | _ | _ | - | 669 | - |
| Wusterhausen Schenkenborf Borwert (Struweshof) | 1 | - | 1.200 | - | 700 | - | - | - | 1 | 337 | _ | - | 363 | - | - | - | 363 | - |
| (3,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1,1 | | | 1.250 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Schmargen borf | 10 | 4 | 9.225 | 4.125 | 7962 | 50 | j700 | - | 10 | 3370 | 4 | 448 | 4592 | | 252 | - | 4844 | |
| Schmödwig | 1 | - | 1.160 | - 1 | 560 | - | · — | - | 1 | 337 | - | - | 223 | = | - | - | 228 | |
| Schönefeld | 2 | - | 2.140 | - | 980 | - | _ | - | 2 | 674 | - | - | 306 | - | _ | - | 306 | |
| Schoneiche | 2 | _ | 2.120 | | 840 | - | _ | - | 2 | 674 | - | - | 166 | - | - | - | 166 | |
| Schöneweibe | 1 | | 1.120 | - | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | | - | 83 | 1- |
| b. Lucenwalde | | | | | | | | | ١. | - | | | | | 200 | | 4334 | ريا |
| Rieder: | 9 | 2 | 9.225 | 2.180 | 7087 | 50 | 504 | - | 9 | 3033 | 2 | 224 | 4054 | 50 | 280 | - | 4004 |)SC |
| Schöneweide | | | 4 400 | | | | | | ١. | | ļ | | 83 | | | li | 88 | |
| Shünow | 1 | - | 1.120 | 1 | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 228 | _ | - | _ | 228 | |
| Schulzenborf | 1 | - | 1.160 | | 560 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 166 | _ | _ | [] | 166 | |
| Broß= | 2 | _ | 2.120 | 1 - | 840 | - | _ | - | 2 | 674 | - | - | 100 | - | _ | | 100 | 1 |
| Schulzenborf | | | 4.100 | | 400 | | | | Ι. | 007 | | | 83 | - | _ | _ | 88 | ا ا |
| eleins | 1 | - | 1.120 | - | 420 | _ | _ | - | 1 | 337 | - | - | 00 | | | | | |
| Schulzenborf | | _ | 1.100 | | 420 | | | | 1 | 337 | _ | | 88 | _ | l | | 83 | ـ ا ا |
| Schwerin | 1 2 | _ | 1.120 | | ~ | _ | _ | | 2 | 674 | l | _ | 166 | _ | _ | _ | 166 | |
| Selchow Senzig | $\begin{vmatrix} 2 \\ 2 \end{vmatrix}$ | _ | 2.120 2.120 | | 840 840 | _ | _ | | 2 | 674 | | _ | 166 | | _ | - | 166 | |
| Siethen | | _ | 1.120 | | 420 | | _ | | lĩ | 337 | | _ | 83 | | _ | 1-1 | 88 | 3 |
| Sperenberg | 4 | _ | 4.150 | | 2100 | | | _ | 4 | 1348 | | _ | 752 | | ' | - | 752 | 3 _ |
| Sputendorf | | _ | 1.120 | 1 1 | 525 | | _ | _ | li | 337 | | _ | 188 | | _ | - | 188 | 3 _ |
| bei Br. Beeren | _ | l | 1 100 | 1 | "" | | i | 1 | 1 ^ | 301 | | | | 1 | | | | |
| Staatow | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | | _ | 1 | 337 | _ | | 88 | _ | - | 1-1 | 88 | |
| Stahnsborf | $\hat{2}$ | _ | 2.200 | | 1400 | | _ | _ | $\overline{2}$ | | | | 726 | | | - | 726 | |
| Teli | l ĩ | _ | 1.150 | | 525 | | _ | _ | 1 | 337 | | | 188 | - | - | - | 188 | |
| Zeurow | l ī | _ | 1.120 | | 420 | | _ | - | 1 | 337 | | - | 83 | | - | - | 88 | |
| Thyrow | 1 | _ | 1.120 | | 420 | | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | | - | - | 88 | - 1 |
| Töpchin | 3 | _ | 3.130 | | 1365 | | - | - | 3 | 1011 | | - | 354 | | - | - | 854 | |
| Tornow | 1 | - | 1.120 | | 420 | | - | - | 1 | 337 | | - | 88 | | - | - | 88 | |
| Waltersdorf | 2 | - | 2.160 | | 1120 | | - | - | 2 | | | - | 446 | - | <u> </u> | - | 446 | |
| Bannfee Bahmannsborf | 9 2 | 4 | 9·250 2·120 | 1.120 | | | 798 | _ | 9 2 | 3033 674 | | 448 | 4842 166 | | 350 | - | 5192 166 | |

| | | Lehre: rinnen: | Es w gewähr Alters | rt an Julage | verteil | t flu | gabebedar h auf di den für | | Unr | erauf k echnung en Ult taffent | g bie er8gul | ftaats age: | | - | Bemeint mfzubri | | aben | |
|--------------------------|------------------------|-------------------|--------------------------|-----------------|-------------------|------------|---|------------|------------------------|---|---------------------------|----------------|----------|----------|----------------------|------|------------------------|------|
| Sch ulverbände | pelle ben b lici | fent: en | får Lehrer | Lehre: | Lehre | | Lehre | | für Lehrers ftellen | | ArBehrertus nenstellen | Bei: träge | Lehre | für : | bie Behr rinne | | in s: gefami | ŧ |
| | ſфи | | M. | M | ·N | 1 4 | M | 43 | 문 표 | м | nen nen | м | M | 14 | M | الدا | M | ا |
| Benbila: Bil: | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | | 1 | 337 | _ | _ | 83 | _ | | - | 83 | _ |
| mersborf | | | | | | | | | | | | | | | | 1 1 | | |
| Wietstock | 1 | - | 1.130 | | 455 | - | _ | _ | 1 | 337 | - | - | 118 | - | _ | - | 118 | |
| Wünsborf | 2 | - | 2.150 | | 840 | - | - | - | 2 | 674 | - | - ! | 166 | - | _ | - | 166 | |
| Deutsch: Busterhausen | 1 | - | 1.120 | _ | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | - | - | 83 | - |
| Rönig8: Wusterhausen | 10 | 2 | 10 [.] 200 | 2.150 | 7000 | - | 420 | - | 10 | 3370 | 2 | 224 | 3630 | - | 196 | - | 3826 | · |
| Beefen | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | - | - | 83 | |
| Behrensborf | | - | 1.120 | | 420 | - | - | 1- | 1 | 337 | - | _ | 83 | - | _ | - | 83 | |
| Bernedorf | 1 | - | 1.160 | | 56 0 | | - | - | 1 | 337 | - | - | 223 | - | - | - | 223 | |
| Zeuthen | 2 | - | 2.200 | | 1400 | | - | - | 2 | 674 | | - | 726 | - | _ | - | 726 | |
| Gr. Ziethen | 2 | - | 2.180 | 1 | 1260 | 1 | - | - | 2 | 674 | , | - | 586 | - | _ | - | 586 | - |
| 0. 4 | ١. | 1 - | | | reis T | | | , | | | | empli | . ′ | 1 1 | ٠ | | 1000 | . 1 |
| Enchen Complin | 8 14 | 1 | 8.140 | | | - | | !- | | 2696 | | 112 | | - | 42 | - | 1266 | |
| Templin Uhrensborf | 14 | 1 | 14.160 | | 7840 | - | 168 | - | • | 4718 | 1 | 112 | | - | 56 | - | 3178 | |
| annenwalde | li | _ | 1·120 1·120 | 1 | 420 420 | - | _ | - | 1 | 337 337 | - | - | 83 | - | _ | - | 83 | |
| Ari. imshain | li | _ | 1.120 | | 420 420 | | _ | <u>-</u> | 1 1 | 337 | _ | _ | 83 83 | - | _ | - | 83 83 | 1 |
| Badingen | li | | 1.120 | | $\frac{420}{420}$ | | _ | _ | 1 | 337 | | ļ | 83 | - | - | - | 83 | |
| Beenz | li | _ | 1.120 | 3 . | 420 | _ | _ | | 1 | 387 | - | _ | 83 | - | - | - | 83 | |
| Bergeborf | 2 | _ | 2.120 | | 840 | _ | _ | _ | 2 | 674 | | _ | 166 | _ | | - | 166 | |
| Bertholy | l ī | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | = | _ | - | 83 | |
| Bentel | ī | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | ! i | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | - | 83 | |
| Boigenburg | 1 2 | _ | 2.120 | | 840 | _ | _ | _ | 2 | 674 | _ | _ | 166 | | _ | | 166 | |
| Brebereiche | 4 | _ | 4.120 | | 1680 | _ | _ | _ | 4 | 1348 | | _ | 332 | | - | | 332 | |
| Brüfenwalde | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | Ĭ _ | _ | li | 337 | _ | _ | 83 | | | | 83 | |
| Buchholi | 1 | _ | 1.120 | | 420 | - | _ | _ | li | 337 | _ | | 83 | _ ' | _ | _ | 83 | |
| Cappe | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | lî | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | 1_1 | 83 | |
| Claushag n | 1 | _ | 1.120 | ۲ | 420 | _ | | _ | î | 337 | | _ | 88 | _ | _ | 1_1 | 83 | |
| Clofterwalbe | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | - | Ιi | 387 | l_ | _ | 83 | | | _ | 83 | |
| Crewelin | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | l _ | 1_ | l î | 337 | _ | | 83 | | | 1_1 | 83 | |
| Curtschlag | 2 | - | 2.120 | | 840 | _ | _ | - | 2 | 674 | _ | _ | 166 | _ | _ | 1_1 | 166 | 1 |
| Cuftrinden | 1 | - | 1.120 | | 420 | _ | i – | <u> </u> | 1 | 337 | | _ | 83 | | _ | _ | 83 | |
| Dargerebor (| 1 | - | 1.120 | | 420 | | _ | _ | 1 | 337 | | _ | 83 | _ | _ | _ | 83 | |
| Denfom | 1 | - | 1.120 | - | 420 | | - | - | 1 | 337 | | _ | 83 | _ | _ | 1_1 | 83 | |
| Groß-Dölln | 2 | - | 2 120 | - | 840 | | _ | _ | 2 | 674 | | _ | 166 | _ | _ | _ | 166 | |
| Faltenthal | 2 | - | 2.120 | – | 840 | - | l – | . — | 2 | 674 | | _ | 166 | _ | | | 166 | |
| Kergig | 1 | ! — | 1.120 |) – : | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | 1_1 | 83 | |
| Flieth | 2 | - | 2.130 | - | 910 | - | _ | 1- | 2 | 674 | _ | _ | 236 | _ | _ | - | 236 | |
| OrFredenwalde | 1 | - | 1.120 | | 4 20 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 88 | _ | _ | _ | 83 | |
| Friedenfelde | 1 | - | 1.120 | - | 420 | | - | - | 1 | 337 | - | _ | 88 | - | _ | _ | 83 | |
| Funtenhagen | 1 | - | 1.120 | | 420 | | - | - | 1 | 337 | - | i | 83 | _ | _ | - | 83 | |
| Ganbenig | 2 | - | 2.120 | | 840 | | - | - | 2 | 674 | - | - | 166 | _ | _ | - | 166 | |
| Gerewalde | 3 | - | 8.120 | | 1260 | - | - | - | 3 | 1011 | - | - | 249 | _ | _ | - | 249 | |
| Gollin | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 837 | - | - | 83 | - | _ | - | 88 | |
| Grunewald | 2 | - | 2.120 | | 840 | - | - | - | 2 | 674 | - | - | 166 | - | _ | - | 166 | - - |
| Sammelfpring | 1 | - | 1.120 | | 420 | | - | - | 1 | 337 | - | _ | 83 | - | _ | - | 83 | |
| Barbenbeck | 2 | - | 2.120 | / _ | 840 | - | l — | - | 2 | 674 | I _ | l | 166 | | _ | 1-1 | 166 | |

| ### Sepherodniber Sepher S | | iein ben H ubringen | aufzubr | | 5 | ftaat= lage=' | g bie erøgul | erauf k echnun en Alt | Unr | bie | gabebeda G auf b | t flo | verteil | rt an Julage | | Linnens | | |
|--|----------------|-------------------------------|---------|----------|----------|------------------|-----------------|-----------------------------|-----|-----|---------------------|-------|---------|-----------------|-------|------------|-----------|---|
| A | | | bie | für | | | , , | unent | - | | | | _ | Die | far | | | Shulverbande |
| Safither 1 | ins: gejamt | innen | rinn | . 1 | ' | Bei: träge | enfteller | träge | | en | rinn | | Redre | rinnen | , | en (LB: | lid Bo | |
| Ortsfelde | 7 ———— | K 3 | M | 13 | | M | 皇上 | | • | 1 3 | M | 19 | | M | | | 1.7. | |
| Dimmertport 2 | 83 - | - - | - | - | | | | | | - | - | - | | | | - | | |
| Dinbenburg 1 | 83 - | - - | _ | - | | 1 | | | | 1 1 | | - | | | | 1 1 | | |
| Sacobspagen 1 | 166 - | 1 1 | | - | | | | | | 1 1 | | - | | | | | | |
| Ranffebt 1 - 1:120 - 420 1 337 - 83 1:120 - 420 1 337 - 83 1:120 - 420 1 337 - 83 1:120 - 420 1 337 - 83 1:120 - 420 1 337 - 83 1:120 - 420 1 337 - 83 1:120 - 420 1 337 - 83 1:120 - 420 1 337 - 83 1:120 - 420 1 337 - 83 1:120 - 420 1 337 - 83 1:120 - 420 1 337 - 83 1:120 - 420 1 337 - 83 1:120 - 420 1 337 - 83 1:120 - 420 1 337 - 83 1:120 - 420 1 337 - 83 1:120 - 420 1 337 - 83 1:130 - 455 1 337 - 83 1:130 - 455 1 337 - 83 1:130 - 455 1 337 - 83 1:130 - 455 1 337 - 83 1:130 - 455 1 337 - 83 1:130 - 455 1 337 - 83 1:130 - 420 1 337 - 83 83 1:130 - 420 1 337 - 83 83 1:130 - 420 1 337 - 83 83 1:130 - 420 1 337 - 83 83 1:130 - 420 1 337 - 83 83 1:130 - 420 1 337 - 83 83 1:130 - 420 1 337 - 83 83 1:130 - 420 1 337 - 83 83 1:130 - 420 1 337 - 83 83 1:130 - 420 1 337 - 83 83 1:130 - 420 1 337 - 83 83 1:130 - 420 1 337 - 83 83 1:130 - 420 1 337 - 83 - 83 1:130 - 420 1 337 - 83 - 83 1:130 - 420 1 337 - 83 83 1:130 - 420 1 337 - 83 83 1:130 - 420 1 337 - 83 - 83 1:130 - 420 1 337 - 83 83 1:130 - 420 1 337 | 88 - | 1 1 | | - | | | 1 | | | - | | - | | | | 1 | | • |
| Rronhorft | 83 - | 1 1 | | - | | | | | | - | | - | | | | i 1 | | |
| Redgiemborf | 83 - | 1 1. | | | | | 1 | | | t I | | | | | | 1 1 | | * |
| Ruher 1 | 83 - | 1 1 | | 1 1 | | | | | | 1 1 | | | | | | ł | | |
| Cichenberg 1 | 83 - | 1 1 | | | | | | | | 1 1 | | | | | | | | |
| Ratients 2 | 88 - | 1 1 | | _ | | _ | _ | | | 1 1 | | _ | | | | _ | | |
| Detection 1 | 166 - | - - | | _ | | _ | | | | _ | _ | _ | | _ | | _ | | |
| Ditibenderg 2 | 83 - | - _ | _ | _ | | · _ | | | | _ | | _ | | _ | | _ | | |
| Rittenesborf | 166 - | . _ | _ | _ | | _ | _ | | | - | _ | _ | 840 | _ | | _ | 2 | |
| Region | 83 - | . - | _ | _ | | _ | _ | 837 | | _ | _ | _ | | - | | _ | | • |
| Raugarten 1 - 1·120 - 420 1 337 - 83 Regow 1 - 1·120 - 420 1 337 | 83 - | - | _ | -1 | | - | _ | 337 | 1 | - | _ | - | 420 | - | 1.120 | - | 1 | Mittenwalde |
| Regon 1 | 118 - | - | _ | - | | - | _ | 337 | 1 | - | | - | | - | 1.130 | - | 1 | Rlein-Mug |
| Determine | 83 - | - | - | - | | - | _ | | | - | - | - | | - | | - | - | Raugarten |
| Deterborf 1 | 83 - | · - | - | -1 | | - | - | | | - | | - | | - | | - | 1 | |
| Degrif | 83/- | · - | _ | - | | - | _ | | , | - | _ | - | | - | | - | | |
| Dinnor | 83 (- | - - | - | - | | - | - | | | - | | - | | - | | - | | |
| Dorag | 83 \- | · - | - | - | | - | - | | | - | - | -1 | | - | | - | | |
| Dosson | 83 - | · - | _ | - | | - | - | | - 1 | - | _ | - | | - | | - | | |
| Ravensbrück 1 - 1·120 - 420 1 387 83 Resorv 1 - 1·120 - 420 1 387 83 Ribbeck 1 - 1·120 - 420 1 387 83 Ribbeck 1 - 1·120 - 420 1 387 83 Ridgenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 83 Ridgenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 83 Ridgenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 83 Ridgenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 83 Ridgenwalde 2 - 2·120 - 840 2 674 - 166 5 treplow 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ridgensborf 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ridgensborf 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ridgensborf 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ridgensborf 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ridgensborf 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ridgensborf 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ridgensborf 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ridgensborf 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ridgensborf 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ridgensborf 1 - 1·120 - 420 1 387 83 Ridgensborf 1 - 1·120 - 42 | 83 - | · - | - | - | | - | - | | | | - | - | | - | | - | | |
| Resord | 83 - 83 - | 1 1 | | - | | - | - | | - 1 | - | - | - | | - | | | | |
| Ribbed 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 2 - 2·120 - 840 2 674 166 Etreflow 2 - 2·120 - 840 2 674 166 Etreflow 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 2 - 2·120 - 840 2 674 - 166 Ringenwalde 2 - 2·120 - 840 2 674 - 166 Ringenwalde 2 - 2·120 - 840 2 674 - 166 Ringenwalde 2 - 2·120 - 840 2 674 - 166 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 1 387 88 Ringenwalde 1 - 1·120 - 420 | 88 - | 1 1 | | - | | - | ١ ١ | | - 1 | 1 1 | | - | | | | | | |
| Ringenwalde | 00 | 1 1 | | - | | | | | | - | | - | | | | | | |
| Röbbelin | 83 - | 1 1 | | - | | l | - | | | - | | - | | - 1 | | | | • |
| Rosenow 1 | 88 - | 1 1 | | _ | | | I | | | - | | - | | 1 | | | | |
| Rutenberg 1 - 1·120 - 420 1 337 83 Stegelig 2 - 2·120 - 840 2 674 166 Etreplow 2 - 2·120 - 840 1 337 - 83 Etreplow 1 - 1·120 - 420 1 337 - 83 Eangersborf 1 - 1·120 - 420 1 337 - 83 Ethemsen 1 - 1·120 - 420 1 337 - 83 Ethemsen 1 - 1·120 - 420 1 337 - 83 Ethemsen 1 - 1·120 - 420 1 337 - 83 Ethemsen 1 - 1·120 - 420 1 337 - 83 Ethemsen 1 - 1·120 - 420 1 337 - 83 Ethemsen 1 - 1·120 - 420 1 337 - 83 Ethemsen 1 - 1·120 - 420 1 337 - 83 Ethemsen 1 - 1·120 - 420 1 337 - 83 Ethemsen 1 - 1·120 - 420 1 337 - 83 Ethemsen 1 - 1·120 - 420 1 337 - 83 Ethemsen 1 - 1·120 - 420 1 337 - 83 Ethemsen 1 - 1·120 - 420 1 337 - 83 Ethemsen 1 - 1·120 - 420 1 337 - 83 Ethemsen 1 - 1·120 - 420 1 337 - 83 Ethemsen 1 - 1·120 - 420 1 337 - 83 Ethemsen 1 - 1·120 - 420 1 337 - 83 Ethemsen 1 - 1·120 - 420 1 337 - 83 Ethemsen 1 - 1·120 - 420 1 337 - 83 Ethemsen 1 - 1·120 - 420 1 337 83 E | 83 - | 1 1 | | _ | | | | | | 1 | | - | | - 1 | | | | |
| Stegelig 2 — 2·120 — 840 — — 2 674 — | 83 - | 1 1 | | | | ŀ | - 1 | | | - | | - | | _ | | | | |
| Storfow 2 — 2·120 — 840 — — — 2 674 — | 166 - | 1 1 | | $ \Box $ | | j | . 1 | | | - | | - | | _ | | | | |
| Etrehlow 1 — 1·120 — 420 — — — 1 337 — | 166 _ | 1 1 | | | | | _ | | | | _ | | | _ | | | | |
| Eangersdorf 1 — 1·120 — 420 — — — 1 337 — — 83 — — — M(1·Xemmen 1 — 1·120 — 420 — — — 1 337 — — 83 — — — M(1·Xhymen 1 — 1·120 — 420 — — — 1 337 — — 83 — — — M(1·Xhymen 1 — 1·120 — 420 — — — 1 337 — — 83 — — — Brog. Bāter 1 — 1·120 — 420 — — — 1 337 — — 83 — — — Beichmannsdorf 2 — 2·120 — 840 — — — 1 337 — — 83 — — — Weighun 1 — 1·120 — 420 — — — 1 337 — — 83 — — — Weighmannsdorf 1 — 1·120 — 420 — — — 1 337 — — 83 — — — Weighmannsdorf 2 — 2·120 — 840 — — — 1 337 — — 83 — — — Weighmannsdorf 2 — 2·120 — 840 — — — 1 337 — — 83 — — — Weighmannsdorf 2 — 2·120 — 840 — — — 1 337 — — 83 — — — Billmine 1 — 1·120 — 420 — — — 1 337 — — 83 — — — Billmine 1 — 1·120 — 420 — — — 1 337 — — 83 — — — Billmine 1 — 1·120 — 420 — — — 1 337 — — 83 — — — Babelédorf 1 — 1·120 — 420 — — — 1 337 — — 83 — — — Babelédorf 1 — 1·120 — 420 — — — 1 337 — — 83 — — — Babelédorf 1 — 1·120 — 420 — — — 1 337 — — 83 — — — Babelédorf 1 — 1·120 — 420 — — — 1 337 — — 83 — — — Babelédorf 1 — 1·120 — 420 — — — 1 337 — — 83 — — — Babelédorf 1 — 1·120 — 420 — — — — 1 337 — — 83 — — — Babelédorf 1 — 1·120 — 420 — — — — 1 337 — — 83 — — — Babelédorf 1 — 1·120 — 420 — — — — 1 337 — — 83 — — — Babelédorf 1 — 1·120 — 420 — — — — 1 337 — — 83 — — — Babelédorf 1 — 1·120 — 420 — — — — 1 337 — — 83 — — — Babelédorf 1 — 1·120 — 420 — — — — 1 337 — — 83 — — — Babelédorf 1 — 1·120 — 420 — — — — 1 337 — — 83 — — — Babelédorf 1 — 1·120 — 420 — — — — 1 337 — — 83 — — — Babelédorf 1 — 1·120 — 420 — — — — 1 337 — — 83 — — — Babelédorf 1 — 1·120 — 420 — — — — 1 337 — — 83 — — — — Babelédorf 1 — 1·120 — 420 — — — — — — 1 337 — — 83 — — — — — — — — — — — — — — — — | 83 _ | . _ | _ | | | | _ | | | | _ | _ | | _ | | | | |
| Mit-Temmen | 83 _ | . _ | _ | _ | | _ | | | 1 | | _ | | | _ | | 1 | | |
| Chomeborf 1 - 1·120 - 420 - - 1 337 - - 83 - | 83 _ | - - | | _ | | | | | | | _ | _ | | | | | | |
| Mit-Chymen | 88 _ | - - | _ | _ | | 1 | | | - 1 | _ | | _ | | _ | | | | |
| Broß.Bäter 1 — 1·120 — 420 — — 1 337 — — 83 — — — Beigaun 1 — 1·120 — 840 — — 2 674 — — — — Begaun 1 — 1·120 — 420 — — 1 337 — 83 — — — Befendorf 1 — 1·120 — 420 — — 1 337 — 83 — — Bildmine 1 — 1·120 — 420 — — 1 337 — 83 — — Bildmine 1 — 1·120 — 420 — — 1 337 — 83 — — Bildmine 1 — 1·120 — — 1 337 — 83 — — — Babelebo | 83 _ | - - | _ | _ | | | 1 | | | _ | _ | _ | | | | _ | | |
| Sietmannsborf 1 | 88 _ | - - | _ | _ | 83 | _ | | | | _ | | _ | | _ | | _ | 1 | |
| Begaun 1 - 1·120 - 420 - - 1 337 - | 83 _ | - - | _ | - | 83 | _ | _ | 337 | 1 | - | _ | _ | 420 | _ | | _ | 1 | |
| Besendorf 1 - 1·120 - 420 1 337 88 Bismansborf 2 - 2·120 - 840 2 674 166 Bissmine 1 - 1·120 - 420 1 337 - 88 3abeledorf 1 - 1·120 - 420 1 337 83 | 166 _ | - - | _ | - | | _ | _ | 674 | 2 | - | _ | _ | 840 | _ | 2.120 | - | 2 | |
| Bilmine 1 - 1·120 - 840 2 674 166 340 - 2 674 - 1 837 83 34066dorf 1 - 1·120 - 420 1 337 83 | 83 _ | - - | _ | | | - | _ | | 1 | - | | - | | _] | | - | | |
| Billmine | 88 _ | - - | | | | _ | - . | | , | - | - | - | | _ | | - | | |
| 3abeledorf 1 - 1·120 - 420 1 337 83 | 166 - | - - | - | - | | _ | | | | - | - | - | | | | - | | |
| | 83 - | - - | _ | - | | - | - | | | - | - | - | | - | | - | - | |
| | 83 - | - - | _ | - | | - | - | | | | _ | - | | - | | - J | | |
| Domaine 1 - 1120 - 420 - - 1 331 - - - - | 88 _ | - - | - | - | 88 | - | _ | 337 | 1 | - | - | - | 420 | | 1.120 | - | 1 | |
| Forfitzus 1 - 1·120 - 420 1 337 83 | 83 - | - - | - | | | - | - | - ! | 1 | | - | - | | - | | - | | Bebbenic Soule in Reuhof) |

| | Behrer: | Lehre: rinnen: | | rt an gulage | verteil | t fli | gabebeba h auf b ben får | | Anı | erauf t echnun en Alt | g bie er b zul | Raat= lage: | 9 | Die | Gemeint aufzubri | | | |
|------------------------|--------------------|-------------------|-----------------|------------------|------------|-------|--------------------------------|----|----------------------|-----------------------------|----------------------------|----------------|----------|-----|---------------------|---|---------------|--------------|
| Gulverbä nde | ftelle ben ö | | für | ble i | | neur. | ben jat | | <u> </u> | laffent | | <u> e</u> | | für | ble | į | | |
| | lid Bol Idiu | 15 : | Lehrer | Behre: rinnen | Lehre | • | Lehre rinne | | r Behrers ftellen | Bel: träge | farLehrerin. nenftellen | Bei: träge | Lehre | r | Lehr rinne | | ins- gefam | |
| | 1-4 | | M | K | M | 3 | ,K | 4 | Ę, | M | 를 # | M | M | 9 | M | 4 | .K | نا |
| | | | XI | ∇. g r | eis Za | и ф | -Belg | ig | (Rre | ista | sfe i | n Be | (zig). | | | | | |
| eelig | 10 | 1 | 10·180 1·165 | | 6300 | - | 168 | - | 10 | 8370 | 1 | 112 | 2930 | - | 56 | - | 2986 | 3 - |
| elzig | 8 | 2 | 7.150 | | 4252 | 50 | 350 | _ | 8 | 2696 | 2 | 224 | 1556 | 50 | 126 | _ | 1682 | 2 5 |
| rüct | 4 | - | 4.150 | - | 2100 | _ | _ | _ | 4 | 1348 | 1 | _ | 752 | | _ | _ | 752 | |
| iemegt | 7 | - | 7.150 | - | 3675 | _ | _ | - | 7 | 2359 | _ | - | 1316 | - | _ | _ | 1316 | |
| reuenbriegen | 18 | - | 18.180 | 1 . | 11340 | - | _ | - | 18 | 6066 | - | - | 5274 | - | - | - | 5274 | |
| aig | 1 | - | 1.130 | | 455 | - | _ | - | 1 | 337 | _ | = | 118 | - | - | - | 118 | 3 - |
| enten | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | - | - | 83 | 3 - |
| ergholi | 2 | - | 2.120 | 1 | 840 | - | _ | - | 2 | 674 | - | - | 166 | - | | - | 16 6 | ;] . |
| liefendorf | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | - | - | 83 | |
| офою | 1 | - | 1.120 | ł l | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | - | - | 83 | |
| utich:Bort | 1 | - | 1.120 | _ | 420 | - | - | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | - | - | 83 | |
| endisch:Bork orne | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 387 | - | - 1 | 83 | - | - | - | 83 | |
| oßdorf | 1 | -1 | 1.130 | _ | 455 | - | - | - | 1 | 837 | - | - | 118 | - | - | - | 118 | |
| achmis | , | - | 1.120 | _ | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | _ | - | 83 | - | - | - | 83 | |
| rBriefen | 1 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | - | - | 83 | |
| ichholz bei | 1 | _ | 1·120 1·120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | _ | 83 | - | - | - | 83 | |
| diemegt | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | - | | 83 | 3 - |
| ctentegi chholz bei | 1 | _ | 1.120 | | 400 | | | | Ι. | 005 | | | | | | | | - |
| reuenbrieven | | _ | 1 120 | _ | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | - | - | 83 | 3 - |
| mmer | 2 | _ | 2.120 | _ | 040 | | | | ١, | 074 | | . | 100 | ! | | | | 1 |
| nin | 1 | _ | 1.120 | | 840 420 | - | _ | - | $\frac{2}{1}$ | 674 | _ | - | 166 | - | _ | - | 166 | |
| aputh | 5 | 2 | 5.160 | 1 | 2800 | - | | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | | - | 88 | |
| abnobori | 1 | _ | 1.120 | , | 420 | - | 336 | _ | 5 | 1685 | 2 | 224 | 1115 | | 112 | - | 1227 | |
| amelang | 1 | _ | 1.120 | | 420 | - | _ | _ | 1 | 337 337 | - | - | 88 | - | _ | - | 83 | |
| am s borf | ī | _ | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | - | - | 88 | |
| eeB | 3 | _ | 3.140 | | 1470 | - | - | - | 1 3 | 1011 | _ | - | 83 | - | - | - | 88 | |
| erwig | 1 | _ | 1.120 | | 420 | | | - | 1 | 337 | - | - | 459 | - | - | - | 459 | |
| ietersborf | î | _ | 1.120 | | 420 | - | _ | - | li | 337 | - | - | 83 | - | - | - | 88 | |
| ppmannsborf | 1 | _ | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | _ | _ | 83 83 | - | _ | - | 83 | |
| lsholj | 1 | _ | 1.120 | | 420 | - | _ | - | li | 337 | _ | _ | | - | - | - | 88 | |
| erap | 1 | _ | 1.120 | | 420 | - | _ | _ | i | 337 | _ | _ | 83 83 | | - | - | 83 | |
| ederedorf | 1 | _ | 1.120 | | 420 | - | _ | | li | 337 | - | _ | 83 | - | - | - | 83 | |
| reienthal | 1 | _ | 1.120 | | 420 | - | _ | - | i | 337 | _ | _ | 83 | - | _ | - | 88 | |
| esborf | 1 | _ | 1.120 | | 420 | - | _ | - | lì | 337 | _ | | 83 | | _ | - | 83 | |
| arren | 1 | _ | 1.120 | | 420 | - | _ | _ | li | 337 | _ | _ | 83 | | - | - | 88 | |
| ein=Glien | 1 | _ | 1.120 | | 420 | - | _ | _ | li | 337 | _ | _ | 83 | - | - | - | 88 | |
| lindow | 8 | 2 | | 2.100 | 3360 | _ | 280 | _ | _ | 2696 | 2 | 224 | 664 | - | 56 | - | 88 | |
| öhleborf | 2 | _ | 2.120 | | 840 | - | 200 | | 2 | 674 | | - | 166 | - | 1 | | 720 | |
| ömnigt | 1 | _ | 1.120 | | 420 | | _ | _ |) ĩ | 337 | _ | _ | 83 | | - | - | 166 | |
| öttin | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | [_ | i | 337 | _ | _ | 88 | | _ | | 83 | |
| ōţ | 2 | _ | 2.140 | | 980 | | _ | _ | 2 | 674 | _ | _ | 306 | | _ | - | 88 | |
| ollwig | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | í | 337 | _ | _ | 88 | | - | - | 306 | |
| oliow | 2 | _ | 2.120 | | 840 | _ | _ | _ | 2 | 674 | _ | _ | 166 | | - | - | 88 | |
| rebe | 1 | _ | 1.120 | | 420 | | _ | _ | i | 337 | _ | _ | 83 | | - | | 166 | |
| rubo | ī | _ | 1.120 | | 420 | | _ | | 1 | 337 | _ | | 83 | 1 | _ | _ | 88 | |
| ascloss | ī | _ | . 1.120 | | 420 | - | _ | _ | 1 | 337 | 1 | _ | 83 83 | - | - | - | 83 83 | |

| | | Lehre. | Es we gewährers, | rt an zulage | verteilt | fid | abebebar dauf bi den für | | anr | erauf t echnun jen Ali | g die e rs gul | Raat- age= | \$ | | Bemeind aufzubri | | | |
|--|------------------------------|--------------|------------------|--------------------|-------------|---------|--------------------------------|---|--|------------------------------|----------------------------|---------------|----------|----------|---------------------|----------|------------------|------------|
| Schulverbände | ftelle ben ö lid Bo | ffent: en | für Lehrer | Lehre. | Behrer | | Lehre | | Lehrer: Rellen | taffent Bei: | fürLehrerins nenstellen | Bei: | Lehren | far | bie Lehr | e: | ins: gefanti | |
| | fd)1 | | M | rinnen <i>M</i> | M | 4 | rinne M | | får B Rel | träge <i>M</i> | Arte nenft | träge .K | M | 4 | rinne | n J | M | |
| Jeserig bei | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | - | - | 1 | 337 | | - | 83 | | - | - | 83 | - |
| Wiesenburg Jeserig bei Branbbg, a.S. | 1 | _ | 1·120 | _ | 420 | - - | - | _ | 1 | 337 | - | - | 88 | - | _ _ | - | 83 | - |
| Råhnsborf | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | | _ | 1 | 837 | _ | _ | 83 | _ | _ | | 83 | |
| Remnig | 1 | - | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | _ | ī | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | | 83 | |
| Rlepzig | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | - | 1 | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | | 83 | _ |
| R örzin | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | _ | _ | 83 | _ | - | _ | 83 | _ |
| Arahne | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | - | 83 | _ |
| A ranepuhl | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | _ | _ | _ | 83 | _ |
| Groß-Arent | 2 | _ | 2.120 | | 840 | - | _ | - | 2 | 674 | - | _ | 166 | - | _ | _ | 166 | -1 |
| R rielow | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | <u>-</u> . | - | 83 | 1- |
| Reu-Langerwisch | 2 | - | 2·120 1·180 | | 840 | - | - | - | 2 | 674 | - | - | 166 | - | _ | - | 166 | - |
| Bebnin | 9 | _ | 8.140 | | 4550 | _ | | _ | 9 | 3033 | _ | _ | 1517 | _ | _ | _ | 1517 | 1_ |
| Linthe | 1 | - | 1.130 | _ | 455 | _ | _ | _ | 1 | 337 | _ | - | 118 | _ | _ | _ | 118 | |
| Lobbefe | 1 | _ | 1.120 | - | 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | - | _ | _/ | 83 | |
| Conschite | 1 | - | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | _ | 1 | 887 | _ | _ | 83 | _ | _ | | 83 | <u> </u> _ |
| Bübnig | 1 | _ | 1.120 | _ | 420 | _ | ٠ ـــ | _ | 1 | 337 | _ | _ | 88 | _ | _ | _ | 83 | 1_ |
| Büdendorf | [1 | - | 1.120 | - | 420 | - | _ | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | - | _ | 1-1 | 83 | /- |
| Bühedorf | 1 | | 1.120 | - | 420 | - | _ | _ | 1 | 337 | - 1 | | 83 | - | _ | - | 88 | _ |
| Buffe | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | _ | 1 | 337 | | <u> </u> | 83 | - | _ | - | 88 | - |
| Eütte | 2 | - | 2.120 | • | 840 | - | - | - | 2 | 674 | | - | 166 | - | _ | - | 166 | _ |
| broß-Marzähns | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | _ | _ | · 83 | - | _ | - | 83 | - |
| Medewig | 2 | - | 2.120 | | 840 | _ | _ | - | 2 | 674 | _ | - | 166 | - | | - | 166 | - |
| Micheleborf | 4 | - | 4.120 | | 1680 | - | _ | - | | 1348 | - | - | 332 | - | _ | - | 332 | - |
| Michendorf | 2 | - | 2.120 | • 1 | 840 | ~ | - | _ | 2 | 674 | i – I | - | 166 | - | - | - | 166 | - |
| Mörz | 1 | - | 1.140 | | 490 | - | _ | - | 1 | 337 | | - | 153 | - | _ | - | 153 | - |
| Müßborf | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | - | _ | 1 | 337 | | - | 83 | - | _ | - | 83 | - |
| Rahmis | 2 | - | 2.120 | | 840 | - | _ | - | 2 | 674 | - | - | 166 | - | _ | - | 166 | - |
| Rescholz | 1 | - | 1.130 | | 455 | - | - | - | 1 | 337 | - | _ | 118 | - | - | - | 118 | - |
| Hegen | 2 | - | 2.120 | | 840 | - | _ | - | 2 | 674 | - | - | 166 | - | _ | - | 166 | - |
| Reuchütten | 1 | - | 1.120 | · — | 4 20 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | | - | - | 83 | - |
| Reuendorf | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | _ | 83 | - | _ | - | 83 | - |
| bei Niemegl Renendorf | 1 | _ | 1.120 | - | 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | _ | - | 83 | - | _ | - | 83 | - |
| bei Brüd | | | 1.100 | | 420 | | | | | 905 | | | on | | | | 83 | |
| Richel | | - | 1·120 1·120 | | 420 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | | 83 | | _ | - | 83 83 | _ |
| Niebel | 1 | - | 1.120 | | 420 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 83 | | _ | - | 83 | _ |
| Pernig | li | - | 1.160 | | 560 | - | _ | - | 1 | 337 | - | _ | 223 | | - | | 223 | Ι_ |
| Perow | li | _ | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 337 | - | | 83 | - | _ | | 83 | Ū |
| Phöben Niektern | į | 1 | 1.120 | | 420 420 | - | - | - | $\begin{vmatrix} 1 \\ 1 \end{vmatrix}$ | 337 | - | - | 88 | - | _ | - | 83 | |
| Plefford | ì | _ | 1.120 | | 420 | - | _ | _ | | 337 | - | _ | 83 | | _ | | 8 8 - | L^{-} |
| Plögin | 1 | | 1.120 | | 420 | | | - | | 337 | - | _ | 83 | | _ | | 83 | |
| Preufinig | 2 | _ | 2.120 | | 840 | - | _ | | 1 2 | 674 | - | - | 166 | | _ | | 166 | Ι_ |
| Prüste | 1 | _ | 1.120 | | 420 | - | _ | _ | $\begin{vmatrix} 2 \\ 1 \end{vmatrix}$ | 337 | - | | 83 | | _ | _ | 83 | |
| Raben | $\frac{1}{2}$ | _ | 2.120 | | 840 | - | _ | 1 | $\frac{1}{2}$ | 674 | - | _ | 166 | | ļ | _ | 166 | |
| Rådel Barioto | 1 | | 1.120 | | 420 | - | _ | - | | 337 | - | - | 83 | | _ | - | 83 | |
| Rädigte | 2 | _ | 2.120 | | 840 | - | _ | - | 1 | | - | _ | 166 | - | _ | | 166 | |
| Ragösen | ~ | - | & 12U | _ | 040 | - 1 | _ | - | 2 | 674 | - | _ | 1 100 | - | _ | - | 100 | 1 - |

| | | Linnen: | Es was gewähren Altersia | rt an julage | verbeil | t fle | gabebebar h auf bi den für | | anr | rauf h echnung en Alb taffenb | g bie erszul | ftaat= age: | | | Gemeind aufzuhrir | | | |
|-------------------|---------------------------------------|--------------------|--------------------------|------------------|------------|-------|---|------------|----------------------|--|----------------------------|----------------|--------|------------|----------------------|------------|------------------------|--------------|
| Squiversande • | pelle den d lich Bol fcbu | Hent: en 18: | Lehrer | Behres rinnen | Behver | 1 | Behre rinne | n | r Behrers ftellen | | fürLehrertne nenstellen | Bei: träge | Lehrer | | Lehre rinne | Ħ | in s: gefami | ŧ |
| | jayu | ten | M | M | M | 4 | M | 4 | ā a | M | 皇中 | M | M | 3 | M | 1 | M | |
| Rabsborf | 1 | | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | - | 1 | 337 | _ | - | 83 | - | _ | - | 88 | - |
| Redahn | 1 | - | 1.120 | | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | - 1 | 83 | - | _ | - | 83 | - ا |
| Rech | 2 | 1 | | 1.100 | 840 | - | 140 | - | 2 | 674 | 1 | 112 | 166 | - | 28 | - | 194 | |
| Reegerhütten | 1 | - | 1:120 | - | 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | - | - | 83 | _ | _ | - | 83 | |
| Reppinchen | 1 | - | 1.120 | | 420 | _ | - | - | 1 | 337 | - | - | 83 | _ | _ | - | 83 | |
| Rieben | 1 | - | 1.120 | _ | 420 | _ | - | _ | 1 | 337 | - | - | 83 | - | - | - | 83 | |
| Rieg b. Br. | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | _ | - | 1 | 337 | - | _ | 83 | - | - | - | 83 | |
| Rieg b. Tr. | 1 | - | 1.120 | - | 420 | - | _ | _ | 1 | 337 | - | _ | 83 | | _ | - | 83 | |
| Rottfloct | 1 | - | 1.120 | | 420 | _ | _ | - | 1 | 337 | - | - | 83 | - | _ | - | 83 | |
| Saarmund | 2 | | 2.120 | _ | 840 | - | _ | - | 2 | 674 | _ | | 166 | - | _ | - | 166 | - |
| Galgbrunn | 1 | _ | 1.120 | - | 420 | _ | _ | - | 1 | 337 | - | _ | 83 | - | _ | - | 88 | : <u>-</u> |
| Schäpe . | 1 | _ | 1.120 | - | 420 | _ | | - | 1 | 337 | - | _ | 83 | - | _ | - | 83 | : - |
| Schlalach | 1 | - | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | _ | - | _ | 83 | : - |
| Schlamon | 1 | - | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | _ | - | 83 | _ | - | _ | 83 | : _ |
| Schluntenborf | 1 | - | 1.120 | _ | 420 | _ | _ | _ | 1 | 387 | _ | _ | 83 | _ | - | _ | 83 | |
| Schmergow | 8 | - | 3.120 | _ | 1260 | _ | _ | _ | 3 | 1011 | _ | _ | 249 | _ | _ | _ | 249 | ۱ - |
| Schmerzte | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | li | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | _ | 83 | |
| Schonefeld | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | lī | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | _ | 83 | |
| Schwanebed | 1 | - | 1.120 | 1 | 420 | _ | _ | _ | lī | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | _ | 83 | |
| Schwina | 2 | _ | 2.120 | | 840 | _ | _ | _ | 2 | 674 | _ | _ | 166 | _ | _ ' | _ | 166 | |
| Gebbin | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | - | _ | Ī | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | _ | 83 | |
| Stücken | 1 | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | Ī | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | _ | 83 | |
| Alt-Töplig | 2 | _ | 2.120 | | 840 | _ | _ | _ | 2 | 674 | _ | _ | 166 | _ | l _ | _ | 166 | |
| Reu-Töplig | 1 | _ | 1.120 | • | 420 | _ | _ | _ | Ī | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | _ | 88 | |
| Trebis | 1 | _ | 1.120 | 1 | 420 | | - | _ | ĺi | 337 | _ | _ | 83 | _ | _ | _ | 83 | |
| Tredwig | 1 | _ | 1.120 | | 420 | | _ | _ | li | 337 | _ | | 83 | _ | _ | _ | 83 | |
| Tremeborf | 1 | _ | 1.120 | | 420 | | _ | _ | i | 337 | _ | _ | 83 | | _ | | 83 | |
| Sobenwerbig | î | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | li | 337 | _ | _ | 88 | _ | _ | | 83 | |
| Nieberwerbig | 1 | _ | 1.120 | | 420 | - | _ | _ | li | 337 | _ | _ | 83 | | _ | _ | 83 | |
| Biefenburg | $\hat{2}$ | _ | 2.125 | | 875 | _ | _ | _ | 2 | 674 | 1 | _ | 201 | _ | _ | | 201 | |
| Wildenbruch | lī | _ | 1.120 | | 420 | - | _ | _ | í | 337 | 1 _ | _ | 83 | _ | _ | | 83 | |
| Wilhelmsborf | li | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | | i | 337 | | _ | 83 | - | _ | _ | 83 | |
| Bittbricgen | 2 | _ | 2.120 | | 840 | | _ | _ | 2 | 674 | 1 | _ | 166 | _ | _ | - | 166 | |
| Bun | lī | _ | 1.120 | | 420 | _ | _ | _ | 1 | 337 | 1 | _ | 83 | - | _ | - | 83 | |
| Zauchwig | li | _ | 1.120 | | 420 | | _ | _ | 1 | 337 | _ | _ | 83 | - | _ | - | 83 | |
| | i | | 1.120 | | 420 420 | - | _ | _ | 1 | | 1 - | - | | - | _ | - | | |
| Reuben | | | | | | | | _ | | 337 | - | ! | 83 | | | — | 83 | |

Bemerkung: Sofern in einer Ortschaft Rettoren und Lehrer die gleichen Alterszulagenfage erhalten, find die Rettoren in ber Summe der Spalte 3 mit enthalten. Rur da, wo die Reftoren hobere Alterszulagen beziehen, als die Lehrer, find die ersteren in Spalte 2 befonders aufgeführt.

Potebam, ben 19. Juni 1908.

Ronigliche Regierung, Abteilung für Rirchen- und Schulwefen.

•

Amtsblatt

der Koniglichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Ztűď 31.

Ausgegeben ben 31. Juli 1908.

Inhaltsverzeichnis. Errichtung einer Apothele. S. 891. — Genehmigungsurfunde für eine nebenbahnähnliche Rleinbahn. S. 891. — Gemeinbebegirtsveranderung. S. 897. — Beteiligung von Beamten an Bersicherungsgeschäften. G. 897. - Drudfehlerberichtigung. G. 897. — Feuerloschwesen. S. 897. — Ausweis für Arantenpflegepersonen. G. 897. — Prufungsordnungen für handarbeits. und hauswirtichafts. Lehrerinnen. S. 897. — Biehseuchen. S 400. — Grundfladsaufhöhung. S. 401. Abanberung und Ergangung ber Straßeno. dung für Berlin, S. 401. — Sitftungen u. Zuwendungen, G. 401. — Poftpatels verlehr mit Rusland. S. 402. — Reue Telegraphenanstalt. S. 402. — Bezirtsveranderungen. S. 408. — Arananlagetarif. S. 408. — Personaldronit. S. 408. — Studium der Landwirtschaft an der Universität Halle, G. 404. — Tierarztliche Hochfoule Berlin. S. 404. — Rgl. landwirticaftlice Alabemie Bonn:Boppelsborf. S. 404. Diefes Stud enthalt 1º/4 Bogen Amisblatt, 51/4 Bogen öffentl. Angeiger.

Bekanntmachungen des Köriglichen Megierungspräfidenten.

Errichtung einer neuen Apothete.

756. Mit Genehmigung des herrn Dberprafidenten foll in Steglig eine neue (4.) Apothete errichtet werden.

Begen ber genaueren Dertlichkeit wird fich ber betr. Rongeffionar f. 3t. mit bem Regierunge- und Mediginalrat in Berbindung zu fegen haben.

Die Rongeffion wird nur nach Dafigabe bes Allerhöchsten Erlaffes vom 80. Juni 1894 über bie

Einführung der Perfonaltongeffion erteilt.

Geeignete Bewerber fordere ich hierburch auf bis jum 1. September 1908 ihr Gefuch fchriftlich bei mit einzureichen. Perfonliche Borftellungen find zwecklos. Dem Gefuche find beigufugen:

1. Lebenslauf mit Angabe bes Glaubensbefenntniffes und ber Kamilienverhaltniffe,

2. die Approbation.

3. famtliche Bengniffe über die bisherige Befcaftigung feit Ablegung ber Staatsprüfung in Urfdrift ober amtlich beglaubigter Abschrift. Diesen, der Reitfolge nach zu beftenden Zeugnissen ift ein Inhaltsverzeichnis vorzubeften, aus welchem die in den einzelnen Stellen zugebrachte Beit unter jedesmaliger Anführung des Gin- und Austrittstages ju erfeben ift. Die Gefamtzeit ber Beschäftigung ale approbierter Apotheter ift am Schluffe nach Jahren, Monaten und Tagen jufammengurednen.

4. polizeiliche, gleichfalle ber Zeitfolge nach geheftete Führungszeugniffe aus famtlichen Orten, welchen ber Bewerber nach erlangter Approbation ale Apotheter ober in fonftiger Beschäftigung tatig gemefen ift. hierbei find die vorgefdriebenen

Stempel ju verwenden.

b. der amtliche, aus neuefter Zeit berrührende Rachweis bes jur Errichtung einer Apothete erforberlichen Bermogens,

eine Apothete bisber beseffen bat. Sollte bies der Kall gemefen fein, fo find Beitbauer bes Befiges und die Grunde ber Beraugerung anjugeben; and ift der Radweis des An- und Bertaufspreifes beigufügen.

Apotheter, die jur Beit eine Apothete befigen, werden unter ber Bedingung ale Bewerber jugelaffen, daß fie in bindender Korm fic verpflichten, im Kalle der Berudfichtigung ihres Gefuches auf bas bisherige Betriebsrecht ohne Anspruch auf Entschädigung zu verzichten.

Bewerber, die erft nach dem Jahre 1892 approbiert find, tonnen vorausfichtlich nicht berücksichtigt werden. Saben fic Bemerber durch Uebernahme anderweitiger Befchaftigungen ober burch Stellungelofigfeit auf einige Beit ihrem eigentlichen Berufe mehr ober weniger entfremdet, fo wird bei Feftftellung des Dienft. alters biefe Beit abgerechnet merben.

Da eine anderweite Regelung des Apothekenwesens beabsichtigt ift und babei auch in Krage fleht, ben Rongeffionaren eine nach den Erträgniffen bes Gefcafte abgeftufte Betriebsabgabe aufzuerlegen, fo bleibt vorbehalten, Die feit 1. Juli 1903 erteilten und noch ju erteilenden Rongesstonen, somit auch die vorliegende, diefer Betriebsabgabe wie den sonftigen Beftimmungen bes nenen Gefeges ju unterwerfen.

Potebam, den 22. Juli 1908. Der Regierungsprafident.

Genehmigungsurfunde für bie nebenbahnahnliche Rleinbahn Alodow-Bajewall.

757. Bur Berftellung und jum Betriebe einer uebenbahnahnlichen Rleinbahn von Rlodow über Schonfeld, Reuenfeld, Bufedom, Brollin nach Pafemalt, welche bei einer Spurweite von 0,75 m für die Beförberung von Gatern mittels Dampftraft beftimmt ift, wird der Aleinbahngesellschaft m. b. H. Alocow-Pafewalt, beren Eintragung in das Sandelsregister unter dem 7. Oftober 1892 erfolgt ift, auf die Beitdauer bon 99 Jahren, bon ber Genehmigung jur Eröffnung 6. Die eibesftattliche Berficherung, ob ber Bewerber | bes Betriebes ab, auf Grund bes Gefenes über Rleinbahnen und Privatanfchlugbahnen vom 28. Juli 1892 | Dauer ihrer Genehmigung ordnungsmäßig ju betreiben im Einvernehmen mit der von dem Berrn Minifter ber öffentlichen Arbeiten bezeichneten Roniglichen Gifenbahndireftion ju Stettin, vorbehaltlich ber Rechte Dritter, unter nachstehenden Bedingungen die Genehmigung erteilt.

1. Bauausführung.

Die Bahn und Betriebsmittel find nach Dafgabe ber von ber Unternehmerin vorgelegten, mit bem Benehmigungevermerte verfebenen Plane und Beichnungen nebft Erlauterungen unter Beachtung der hierbei vorgenommenen sowie berjenigen Menderungen und Erganjungen berguftellen, welche in Gemagheit der §§ 17 und 18 bes eingange bezeichneten Befeges angeordnet werben follten.

Soweit hiernach Festsegungen nicht getroffen find, gelten die von dem Berrn Minifter der öffentlichen Arbeiten für Rleinbahnen mit Dafdinenbetrieb er-

laffenen jeweiligen Betriebsvorschriften.

Auch bei fpateren Erganzungen ber Bahnanlage und ber Betriebsmittel darf ohne Buftimmung ber unterzeichneten Genehmigungs- und ber eifenbahntechnifden Auffichtsbehörde von ber burch die gedachten ministeriellen Borfdriften und der burch die Genehmigung festgeseten Konstruktion nicht abgewichen werben.

Die Anordnung von Schutanlagen gegen etwaige von dem Bahnbetriebe drohende Feuersgefahr bleibt für den Kall eintretenden Bedürfniffes vorbebalten.

2. Banfrift.

Die Bollendung und Inbetriebnahme der Rleinbabn Rloctow-Vafemalt muß langftene innerhalb giveier Jahre nach dem Tage der den Bauplan genebmigenden Berfügung erfolgen. Kalle die Unternehmerin Diefer Berpflichtung nicht nachtommen follte, ift fie gur Bahlung einer Berzugstrafe von 5000 Mart mit ber Maßgabe verpflichtet, daß die Entscheidung darüber, ob und bie ju welchem Betrage diefelbe ale verfallen angufeben ift, unter Ausschluß des Rechtsweges dem Berrn Minister der öffentlichen Arbeiten juftebt.

3. Berhütung von Bertehreftorungen beim Bau.

Bei ber Ausführung des Baues bat die Unternehmerin dafür ju forgen, daß die Benugung der öffentlichen Bege durch die Bauarbeiten nicht verhindert oder mefentlich erfcmert mird, und daß die in oder behalten. an dem Strafentorper befindlichen Anlagen teinen Schaden erleiden. Den von der Wegepolizeibehörde dieserhalb getroffenen Anordnungen ift Kolge ju leiften.

Kur die durch die Bauarbeiten an öffentlichem ober Privateigentum verurfacten Beschädigungen ift ber Unternehmer verantwortlich.

4. Privatanfoluffe.

Es bleibt vorbehalten, dem Unternehmer jederzeit die Geftattung der Einführung von Privatanschlußbahnen nach Dafgabe des § 10 des Gefepes vom 28. Juli 1892 aufgnerlegen.

5. Betriebspflicht.

Der Unternehmer ift gehalten, die Bahn für bie

Kur den Betrieb find die jeweilig von dem Berrn Minifter der öffentlichen Arbeiten für Rleinbahnen mit Mafdinenbetrieb erlaffenen Betriebevorfdriften maf. gebend, foweit nicht von der genehmigenden Beborbe, ber eifenbahntechnischen Auffichtsbeborde oder von bem herrn Minifter ber öffentlichen Arbeiten Abweichungen jugelaffen werden.

6. Erneuerungsfonds.

Im Intereffe der Aufrechterhaltung eines regelmäßigen und ficheren Betriebes ift ein Erneuerungs. fonde fowie ein Spezialrefervefonde nach Mafgabe ber folgenden Bestimmungen ju bilben:

I. Der Erneuerungefonde bient jur Beftreitung der Roften der regelmäßig wiedertehrenden Ernenerung

bee Dberbaues und der Betriebsmittel.

Es find jedoch bieraus von den Betriebsmitteln nur die Roften ganger Cofomotiven und Bagen, von den Oberbaumaterialien dagegen auch die Roften eingelner Stude ju beftreiten. Der Erfag einzelner Teile von Betriebsmitteln (Siederohre ufw.) muß auf Rednung des Betriebsfonds erfolgen.

In ben Erneuerungsfonds fliegen:

1. der Erlos aus den entfprechenden abgangigen Baumaterialien,

2. die Binfen des Konds felbft.

eine aus den Ueberschuffen der Betriebseinnahmen über die Betriebsausgaben ju entnehmende jabrliche Rüdlage.

Die Beftimmung der Bobe diefer Rudlage bleibt einem von den Auffichtsbeamten zu erlaffenden, in fünffahrigen Zeitraumen einer Rachprufung ju unter-

giebenden Regulativ vorbebalten.

Laffen die Betriebsergebniffe eines Sabres die Dedung der Rudlagen jum Ernenerungsfonds (Biffer 3) nicht ober nicht vollftandig ju, fo ift bas Rebleude aus den Ueberschüffen des oder der folgenden Jahre ju entnehmen. Abmeidungen biervon find mit Genebmigung bes herrn Miniftere der öffentlichen Arbeiten juläffig.

Die zeitweilige Entbindung von weiteren Radlagen für den Kall, daß nach dem Ermeffen der eingange bezeichneten Bebarben ber Erneuerungefonbe eine ausreichende Bobe erlangt habe follte, bleibt vor-

Spezialreferve fonde.

II. Der Spezialrefervefonds bient jur Beftreitung von Ausgaben, die durch außergewöhnliche Elementarereigniffe und größere Unfalle bervorgerufen werben.

Diefem Konde find jujuführen:

1. der Betrag der verfallenen, nicht abgehobenen Dividenden und Binfen,

die Binfen des Konde felbft,

3. eine aus dem Reinertrage ju entnehmende jabrliche Rudlage, deren Betrag ebenfalls burch ein von der Auffichtsbeborbe ju erlaffendes, in fünfjabrigen Beitraumen nachjuprafendes Regulativ feftgefest wird.

5 % bee Anlagetapitale, fo fonnen für die Daner diefes Beftandes weitere Rudlagen unterbleiben.

III. Der Erneuerungsfonds und der Spezialrefervefonde find fowohl von einander ale auch von anderen Konds der Unternehmerin getrennt ju verwalten.

Die zu jenen Konds zu vereinnahmenden Beträge find, fofern fie nicht fofort jur Bermendung gelangen, in Wertpapieren, welche bei der Reichsbant beleibbar find, ginstragend angulegen.

7. Berjugeftrafe.

Kar den Kall, daß der Betrieb ohne genügenden Brund unterbrochen ober eingestellt werden follte, ift die Unternehmerin jur Bablung einer Bergugeftrafe von 5000 Mart mit der Mafigabe verpflichtet, daß die Entscheidung barüber, ob und bis ju welchem Betrage biefelbe ale verfallen anzusehen ift, unter Ausschluß bee Rechtsweges dem Berrn Minifter der öffentlichen Ar-| der Beforderungspreife fowie von den allgemeinen beiten zuftebt.

Bur Sicherftellung diefer und ber unter Biffer 2 bezeichneten Berpflichtung hat die Unternehmerin bei ber Regierungshaupttaffe in Potsbam den Betrag von 10000 Mart, in Worten "Behntaufend Mart", in bar ober in Schuldverschreibungen, in welchen nach den bestehenden Gefegen die Anlegung des Bermögens von Mündeln zuläffig ift, unter rechnung der letteren nach dem Rurewerte, nebft den noch nicht fälligen Binefcheinen und den Binefcheinanweisungen ju hinterlegen und unter gerichtlicher ober notarieller Beglaubigung mit der Maggabe jum Pfande ju bestellen, baf der unterzeichneten Beborde die Befugnis juftebt, durch Bermendung der Barbetrage beim. durch Beräußerung der berpfandeten Bertpapiere jum jeweiligen Börfenturfe die verfallenen Strafbetrage borigen Binefcheine erfolgt an beren Berfallterminen, fann jedoch von der unterzeichneten Beborde unterfagt werden, wenn nach ihrem Urteile der Bau verzögert und burch die Bergögerung die Innehaltung der Baufrift in Frage gestellt merden follte.

8. Betriebsbeamte.

Alle im außeren Betriebebienfte beschäftigten Bediensteten (Maschinenführer, Schaffner, Rontrolleure, haltestellenvorsteher ufw.) muffen diejenige forperliche und geiftige Fähigteit und biejenige Buverlaffigteit befigen, welche ihre Berufepflicht erfordert.

Daneben befteben für einzelne Zweige des Dienftes die in den Betriebsvorschriften aufgestellten weitergebenden Anforderungen.

9. Entlaffung ber Bedienfteten.

Bedienstete, welche sich als unfähig oder als unjuverlaffig für ihren Beruf erwiesen haben, find auf Erfordern der unterzeichneten Genehmigungebehörde oder Dienfte ju entlaffen.

10. Dienftabzeichen.

Beamten muffen bei ihrer Dienstausübung burch Dienste vorbnung - auch für bie Aleinbahn verbindlich. Dit

Erreicht der Spezialrefervefonds den Betrag von teleidung oder ein fonstiges gleichmäßiges Abzeichen als folche tenntlich und mit einer an der borderen Seite ber Ropfbedeckung ju tragenden Rummer verfeben fein.

11. Kahrgeschwindigteit und Kahrplan.

Die Geschwindigfeit ber Fahrten darf an feiner Stelle auf freier Strede 20 Rilometer, innerhalb ber Ortschaften 12 Rilometer in der Stunde überfteigen. Es bleibt vorbehalten, für Wegenbergange und gefahrbete Stellen eine Ermäßigung ber Geschwindigfeit und befondere Bortebrungen jur Berhütung von Unfällen vorzuschreiben.

12. Beforberungepreife.

Die Kestsetung der Beförderungspreise steht der Unternehmerin funf Jahre nach der Betriebseröffnung ju. Nach Ablauf diefer Zeit wird der Bochftbetrag derfelben burch die Auffichtebehörden feftgefest.

Bon einer jeden Feftsetung und einer jeden Aenderung Anordnungen binfictlich ber Beforderungebedingungen ift ber unterzeichneten Genehmigungs- und ber eifen-Auffichtsbehörde Anzeige bahntechnischen fatten.

Buficherungen, in welchen bas Entgelt für die Beförderung (abweichend von den tarifarischen Preisen) beftimmt wird, find verboten.

13. Beröffentlichung der Tarife.

Die Beförderungspreise für den Gütervertehr sind mindeftens acht Tage vor ihrer Einführung durch die Areisblätter sowie durch Ausbang und zwar in den jur Guterabfertigung bestimmten Ranmen jur öffent. lichen Renntnie zu bringen.

14. Ausschlußbezw. bedingungeweise Bulaffung von Gegenftanden im Guterverfehr.

Die den Ausschluß von der Beförderung oder die einzuziehen. Die Rudgabe ber gur Raution etwa ge-Inur bedingte Bulaffung von Gegenftanden regelnden Bestimmungen im § 50 ber Eifenbahn-Berkehrsordnung vom 26. Oftober 1899 und der Anlage B. hierzu (R.-G.-Bl. S. 557 ff.) nebst Rachträgen vom 2. Juli und 24. Dezember 1900 (R.-G.-Bl. von 1900 G. 318 und von 1901 S. 1), vom 30. Mai und 25. November 1901 (R.-G.-Bl. S. 191 und 491), vom 30. Januar, 22. März und 23. November 1902 (R. G. Bl. S. 41, 127 und 281), vom 2. Februar, 15. Mari, 13. Juni und 15. August 1903 (R.-G.-Bl. S. 6, 45, 245 und 269), vom 3. Februar, 6. Juli und 18. Oftober 1904, (R.-G.-Bl. G. 29, 258 und 383), vom 4. Februar, 7. April, 8. Juni, 6. Juli, 24. Juli, 23. August, 2. November und 22. Ro-(H.:G:Bí. S. 7, 235, 542, 597, vember 1905 710, 750, 765 und 771) und vom 8. Februar, 7., 19., 25. Mart, 23. Juni, 9. Muguft und 10 ten Rovember 1906 (R.-G.-Bl. S.139, 389, 431, 433, 845, 859 und 867) und vom 22., 23. Marg, 28. Juni, ber eifenbahntechnischen Aufsichtsbehörde aus ihrem 16. September 1907 (R.-B.-Bl. G. 85, 88, 402 und 783) fowie die fpateren Aenderungen und Erganzungen diefer Bestimmungen find - mit Ausnahme ber Bor-Die jum Bertehr mit dem Publitum beruffnen fchrift unter B. 2 im § 50 der Gifenbahn-Bertehrewerben.

15. Rechnungeführung.

Ueber das Unternehmen ift nach näherer Befimmung der unterzeichneten Genehmigungs- und der eisenbahntechnischen Auffichtsbehörde eine befondere Rechnung ju führen, aus welcher das auf die planund anschlagemäßige Berftellung und Aueruftung der Bahn verwendete Baufapital und ber jährliche Reinertrag des Unternehmens fowie die jahrlich gezahlte Dividende mit Sicherheit erfehen werden fann.

Der unterzeichneten Genehmigunge- und der eifenbahntechnischen Aufsichtsbehörde ist auf ihr Erfordern der Rechnungsabichluß jahrlich einzureichen und Ginficht ber Rechnungsbücher ju gestatten.

16. Militarifche Anforderungen.

Im Interesse ber Willitärverwaltung und zwar bes Landheeres, einschließlich der Schugtruppen, und ber Marine liegen der Unternehmerin in Betreff des Betriebes folgende Berpflichtungen ob:

1. Dieselbe ift nach Maggabe der Leiftungefähigteit ber Bahn im Frieden und im Rriege verpflichtet, Militartransporte aller Art - mabrend des Rriegsverhältniffes and Privatgut für die Militarverwaltung

- ju beforbern.

- 2. Werben Abweichungen von den für die Annahme, Abfertigung, Ber- und Entladung fowie für die Beförderung geltenden Einrichtungen und Bestimmungen bes öffentlichen Bertehre im Intereffe ber Ausführung von Militartransporten erforderlich, fo unterliegen diefelben im Einzelfalle ber Bereinbarung zwischen ber absenden Militarbeborde und Bahnvermaltung. Die für die Betriebeficherheit getroffenen allgemeinen Beftimmungen burfen hierdurch nicht berührt fcnitte bleiben in ben Sanden bes Transportfuhrere. werben.
- 3. Laffen sich im Mobilmachungs- und Kriegsfalle die Militärtransporte nicht mit den Zügen des öffentlichen Bertehrs bewältigen, so ift die Militarverwaltung berechtigt, in den Kahrplan des öffentlichen Bertehre Militar-, Bedarfe- und Conderzuge eingu-Schalten, auch zeitweife die Befchränfung, Bereinfachung und vollftandige Andfegung der Buge bes öffeutlichen Bertehrs anzuordnen und einen besonderen Militärfahrplan einzuführen.

4. Die Unternehmerin ift im Mobilmachungsund Rriegefalle verpflichtet, ihr Perfonal und ihr gur Berstellung und zum Betriebe von Aleinbahnen dien-

liches Material bergugeben.

Die demnachstige Entschädigung regelt fich finngemaß nach ben entsprechenden Beftimmungen ber Dilitar-Eifenbahnordnung, Teil U.D., und des Gefeges über bie Rriegeleiftungen vom 13. Juni 1873 (R.-G.-Bl. S. 187) unter Berücksichtigung bes geringeren Rapitalwertes nach Daggabe fachverftanbiger Schätzung.

5. Die Militärverwaltung ift im Mobilmachunge.

Buftimmung ber Anffichtsbehörden tonnen, wenn notig, bahn felbft ju übernehmen. Das bei ber Itebernahme-Abweichungen bon diefen Bestimmungen jugelaffen und Betriebeführung fowie bei ber Rudgabe mafgebende Berfahren richtet fich nach ber Inftruttion, betreffend Rriegebetrieb und Militarbetrieb ber Gifenbahnen (Militar-Gifenbahnordnung, Teil II. B.)

6. Auf Anfordern der Gifenbahn-Auffichtsbehörde bat die Unternehmerin swedte Ermittelung ber militarifchen Leiftungefähigteit ihrer Bahn im Frieden und im Rriege über ihre Anlagen, Ginrichtungen und Betriebs-

mittel Ausfunft zu geben.

Die Militarverwaltung ift außerdem berechtigt, gur Bervollftandigung biefer Anstunft fowie ju fonftigen militarifchen 3wecken auch unmittelbar Erfundigungen anjuordnen.

Den entfandten Offizieren und Beamten ift babei jebe munichenswerte Unterftugung ju gemabren.

7. Jeber Militartransport wird mit einem von ber juständigen Dienftftelle ausgefertigten verfeben.

Ale Ausweise gelten:

a) Berechtigungescheine nach dem in ber Anlage beigefügten Dufter, die gleichzeitig ale Kabrfarte dienen,

b) Frachtbriefe.

Auf Grund berartiger Ausweife erfolgt die Beförberung zu den Gäpen des Militartarifs, im Krieben gegen fofortige Barbejahlung, im Rriege auch unter

Stundung ber Fahrgelber.

3m Kalle der Bargablung werden diese Kabrtansweife in zwei gleichlautenden Abschnitten ausge-Beide Abschnitte find alebann von bem fertigt. zuständigen Babubediensteten hinfictlich des gezahlten Kahrpreifes auszufüllen und mit dem Dieuftftempel ober mit Ramensunterschrift zu verfeben; beibe Ab-Der eine Abschnitt erhalt die Ueberschrift:

"Bültig ale Militarfahrfarte." Anerfenntnis für die Militarverwaltung und ift für Rechnungszwecke ber Militarverwaltung bestimmt.

Der andere Abschnitt erhalt die Ueberschrift: "Unertenntnis für die Rleinbahnverwaltung" und wird nach Ansführung des Transports von ber Militarbeborde an die Rleinbahnverwaltung eingefandt.

Soll die Bergütung gestundet werden, so geschieht die Beforderung gleichfalls auf Grund der Kahrtausweife, indes unter Berücksichtigung der dafelbft für diefen Kall angegebenen Menderungen, oder auf Grund von Krachtbriefen, welche lettere mit dem Bermert "Fracht ift ju ftunden" verfeben werben.

Gestundete Kahr- und Krachtgelber find bei der Intendantur des ftellvertretenden Generalftabes der Armee jur Liquidation ju bringen, und bleiben ju diefem Zwecke die Kahrtausweise bezw. Frachtbriefe in den Sanden der Bahn.

7a. I. Während des mobilen Berhaltniffes find und Rriegsfalle berechtigt, ben Betrieb einer auf bem bie Ginbernfenen ber bewaffneten Dacht (Beer und Kriegsschauplat ober in dessen Rabe gelegenen Klein- Marine) und des Landsturmes behufd Erreichung des

Gestellungsorts mit allen fahrplanmäßigen Zügen in berufene die Reife angetreten hat. Das Bezirkstommando Butermagen, notigenfalls unter Burudftellung bes Guter- fenbet bemnachft Die Liquidation an Die Antenbantur vertehrs, ohne Kahrfarte zu fostenfreier Benutung der des stellvertretenden Generalstabs der Armee. Bahn jugulaffen, und givar:

a. die Mannichaften bes Beurlaubtenftandes gegen Borgeigung bes Geftellungsbefehls ober anderer

Militarpapiere,

B. die Mannschaften des **Eanbsturmes** innerhalb des betreffenden Rorpsbezirts auf Grund teilungen toftenfrei. ibrer mundlichen Ertlarung, daß fie dem Bandfturm angehören und eingezogen find,

y. Rriegefreiwillige und Freiwillige bee Landfturmes auf Borzeigung einer Bescheinigung ber Drte-

beborbe über 3weck und Biel ber Reife.

Der Ausweis oder die mündliche Erklärung er-

folgt den Rontrollbeamten gegenüber.

Bon Beibringung der unter a bezeichneten Musweife fann abgefeben werben, wenn gegen bie mundlichen Angaben über 3weck und Biel ber Reife Bebenten nicht befteben.

II. Die Rleinbahnverwaltung hat die auf die Kestsetzungen unter I. bezüglichen, von der Ziviloder Militarverwaltung für erforderlich erachteten Betanntmachungen auf ihren Bahnhöfen anschlagen

zu laffen.

III. Um der Rleinbahn fcon im Kricben ungefähren Anhalt für die von ihr im Mobilmachungefalle ju beanfpruchenden Leiftungen ju geben, erhalt fie von ben Bezirtstommandos von drei ju brei Jahren Angaben über die vorausfichtliche Bahl der im Mobilmachungsfalle auf ju befördernden Ginberufenen Babuftrecten fowie über die von diefen ju benugenden Büge. Bei wefentlichen Abweichungen werden biefe Angaben auch

in ber Zwischenzeit gemacht.

IV. Untrage ber Rleinbahn auf Burückftellung von Betriebsbedienfteten vom Waffendienft im Mobilmachungefalle, foweit bas Perfonal bienftpflichtig ift oder ale ausgebildet dem gandfturm II. Aufgebote angebort, find - getrennt nach Begirtetommandos an den für die Rleinbahn zuständigen Regierungsprafibenten in Form von Liften und viertelfahrlichen Rachtrageliften nach dem Mufter 20 ber Wehrordnung gu richten. Der Regierungspraftbent pruft biefe Liften ufm., ftellt für diejenigen Perfonen, deren Burucffellung er im Einvernehmen mit der zuftandigen Königlichen Eifenbahndirektion für bringend notwendig erachtet, Unabkömmlichkeitsbescheinigungen nach dem Muster 23 der Wehrordnung aus und überfendet Liften nebft Befcheinigungen bem zuftanbigen Bezirfetommanbo.

V. Die nachträgliche Entschädigung wird der Bahnverwaltung für die wirklich jur Beforderung gelangten Mannfchaften nach ben Gagen des Militartarife gemährt. Die erforderlichen Angaben find von den Kontrollbeamten auf Grund ihrer Keststellungen

ju machen.

Die Liquidation ift jur Prufung an das Be-Unfalles Anzeige zu erstatten. girtstommando ju fenden, in deffen Begirt der Gin-

8. Die Telegraphen- und Kernsprecheinrichtungen ber Rleinbahn durfen ju bringlichen militarifchen Mitteilungen benutt werben, foweit die Erforderniffe bes Eifenbahndienstes dies zulaffen. Am Mobilmachungs- und Kriegefalle erfolgen biefe Mit-

17. Berpflichtungen im Intereffe ber Poftund Telegraphenverwaltung.

Für die Berpflichtungen der Unternehmerin gegenüber ber Reichspoftverwaltung find bie Bestimmungen unter Rr. 2 des § 42 des Gefeges vom 28. Juli 1892 und, foweit die Buge auch einen Pactwagen mit fich führen, die Bestimmungen unter Rr. 3 ebenda maßgebend.

Gegenüber der Reichstelegraphenverwaltung ift die Unternehmerin verpflichtet, alle Roften der Beranderungen ju erstatten, welche aus Anlag bes Babnbanes ober fpaterer Menderung der Bahnanlage an den Telegraphenanlagen nach bem Ermeffen und der Anordnung der guftändigen Raiferlichen Ober-Postdirektion erforderlich werben, um Störungen des Telegraphen- und Kernfprechbetriebes ju verhüten.

Zu den gedachten Beränderungen gehört u. a. die Umfleidung der unterirdischen Telegraphenkabel mit Muffenrohren an benjenigen Stellen, an welchen ber Bahntorper diefe Rabel überschreitet.

18. Anzeigepflicht über Unfalle und fonftige Betriebeftorungen.

Der Staatsanwaltschaft sowie der Ortspolizeibehörde ift bei allen im Betriebe der Rleinbahn fich ereignenden Unfällen, bei welchen Menfchen getotet ober verlett find oder bei denen die im Strafgefegbuch (§§ 315 und 316) bedrohte Ingefahrfepung eines Eifenbahntransportes durch Berschulden einer Person in Frage tommt, fogleich nach dem Betanntwerden von der Unternehmerin Anzeige zu machen. Rur bei leichten Berlegungen einer Perfon infolge eigener Unvorsichtigkeit ober Ungeschicklichkeit sowie bei nicht unmittelbar mit bem Betriebe jufammenhangenden Berletungen, fofern babei eine nach § 232 des Strafgefegbuches auch ohne Untrag bes Berletten ftrafbare handlung ober Unterlaffung eines Dritten nicht anjunehmen ift, fann von der Anzeige an ben Staateanwalt und die Polizeibehörde abgefehen werben.

Der Genehmigungebehörde fowie der eifenbahntechnischen Auffichtebehörde ift außer von ben einem Buge zugestoßenen Unfällen, durch welche Perfonen getotet ober verlett find, auch von allen als "erheblich" zu bezeichnenden Unfällen, b. h. von folchen, burch die an ben Betriebsmitteln ober an ben Bahnanlagen ein mutmaflicher Schaden von 500 Mart oder mehr entstanden ift, alebald nach Eintritt bes einzelnen

In ber Ungeige find folgende Puntte ju erörtern:

beß

a. Drt, Beit und hergang bes Ereigniffes,

b. Bitterungeverhaltniffe, fofern fie auf das Ereignis von Ginfluß gemefen find,

e. Berunglückung von Perfonen (auch Rame, Stand und Bobnort).

d. Befchäbigung an Betriebemitteln,

o. Schulbfrage, tatfächlich feftgestellte ober mutmaßliche Ursache des Unfalles, Dienstdauer schuldiger Beamten, Dienstzeit derfelben an dem fraglichen Tage und am vorigen Tage, Anordnung bezüglich der schuldigen Beamten,

f. Anzeige beim Staatsanwalt,

g. Magnahmen, welche jur Befeitigung der Betriebsftorungen getroffen oder jur Berhütung ähnlicher Bortommniffe in Aussicht genommen find,

ju melben.

Falls die eisenbahntechnische Aufsichtsbehörde auf Grund von Besonderheiten der Betriebsanlagen oder dergleichen auch bei minderwertigen Beschädigungen der Betriebsanlagen wünschen sollte, Anzeige zu erhalten, so ist einem dahingehenden Ersuchen zu entsprechen.

Auch wenn ein besonderes Ersuchen nicht vorliegt, find der eisenbahntechnischen Aufsichtsbehörde alle diejenigen Unfälle anzuzeigen, welche auf besondere Mängel der Anlage schließen laffen, wie z. B. alle Wiederholungen von Unregelmäßigkeiten an einer und derselben Stelle.

Rleine Betriebsftörungen und folche Unfälle, bei benen feine erhebliche Berletzung von Personen und nur geringe Beschädigungen an den Fahrzeugen vorgekommen find, sind nur allmonatlich in einer schematischen Ueberssicht der eisenbahntechnischen Aufsichtsbehörde einzureichen.

19. Freifahrten der Auffichtsbeamten.

Die Unternehmerin ift verpflichtet, den Staatseisenbahnbeamten bei den jur Ausübung der Aufsicht unternommenen Reisen jederzeit freie Fahrt zu gestatten.

20. Unübertragbarteit ber Genehmigung.

Die Uebertragung ber aus biefer Genehmigung fich ergebenden Rechte und Pflichten an einen anderen Unternehmer ift nur mit Genehmigung der unterzeicheneten und der eisenbahntechnischen Aufsichtsbehörde julaffig.

21. Gultigfeit ber Genehmigung.

Diefe Genehmigung tritt in Rraft nach ihrer Beröffentlichung im Amteblatt der Königlichen Regierung ju Potebam.

Bu bem gleichen Zeitpunkte erlischt die von der Polizeiverwaltung in Pasewalk erteilte Genehmigungsurfunde vom 10. Rovember 1892 bezw. 13. Juli 1902 mit den dazu etwa erlaffenen Nachträgen.

Potedam, den 18. Juni 1908. Der Regierungepräftdent.

Mufter 1.

Berechtigungsschein

für

b (Name bes Transportführers) mit Mann vom (Truppenteil) jur einmaligen hin- und fahrt zu ben Sapen bes Militartarifs in Wagentlaffe von bis

ben ten 1 . . . (Siegel ober Stempel.) (Unterschrift ber Militarbehörde.)

Muster 2. Gültig als Militärfahrkarte.

Offizier Unteroffizier und Gemeine mit Pferd

Fahrzeug im Gewicht von kg (nur auszufüllen, foweit ber Stückgutfat jur Anwendung tommt) kg Geväck

Eruppenteil)

fahren von nach [Die Zahlung ift zu ftunden]

ben ten 19.

km

(Sidel oder Stempel) (Unterschrift der Militarbehörde) (und haben an Fahrgeld bezahlt:

| | 3 u | ammen | 1 | M | ુ છે) |
|------|------------------------|---------|-----|----|------------|
| abfe | rtigungsgebühr | " | =_ | ", | |
| | kg Gepäck 1000 | kg " | = | " | " |
| | $= kg) \dots$ | • " | == | " | " |
| " | Fahrzeug (Gew | icht | | | • |
| " | Desinfettion von Wa | | = | " | , , |
| " | Pferd | " | = | " | " |
| " | Unteroffiziere u. Geme | ine " | = | " | " |
| für | Offizier | 4 |) = | M | J |
| | wing | ellopte | 10: | | |

jur Ausübung ber Aufficht (Stempel) (Unterschrift bes Bahnbediensteten)
jederzeit freie Fahrt zu Anmerfung: 1) Bei Stundung des Fahrgeldes ift die
() eingeklammerte, bei Barzahlung
bie [] eingeklammerte Stelle zu streichen.

2) Auf ber Rudfeite find etwaige Exläuterungen über ben 3wed bes Kommanbos ufw. ju machen, ähnlich wie es burch die Militar-Transport-Ordnung

vorgeschrieben ift.

3) Bei Barzahlung ift der Fahrtansweis doppelt auszufertigen. Der eine Abschnitt erhält die Ueberschrift: "Anerkenntnis für die Militärverwaltung", der zweite die Ueberschrift: "Anerkenntnis für die Kleinbahnverwaltung". Beide Abschnitte bleiben in den Handen des Transportführers. Der zweite Abschnitt ist nach Ausführung des Transports von der Militärbehörde an die Kleinbahnverwaltung einzusenden.

Gemeinbebegirteveranberung,

Der Bezirtsausschuß bierfelbst hat am 1. Juni b. 36. beschloffen, die nachftebend verzeichneten 758. Trennflude:

| Nun | imer | Des Eigentümers Rame und Wohnort | સ્ | ächeninh | alt |
|------------------|--------------|---|----|----------|-----|
| bes Rartenblatis | der Parzelle | DED Giftentaniers Ranie und Wohner | ha | a | qm |
| 1 | | Roniglich Preußischer Staat-Bafferbauverwaltung . | - | _ | 57 |
| (Brudenpfeiler | | | | | |
| 1 | 1524/0,1144 | \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ | _ | _ | 63 |
| 1 | | Provinzialverband der Provinz Brandenburg } | | | 18 |
| | (Weg) | | إ | | |

von dem Gutebegirt Plaue a. S. abzutrennen und mit dem Gebiete ber Stadtgemeinde Plaue a. S. ju bereinigen. Die Umgemeindung tritt am 1. Oftober b. 36. in Rraft.

Potsbam, ben 24. Juli 1908. Der Regierungepräfident.

Beteiligung von Beamten an Berficherungsgeschäften. Bortommniffe in neuerer Beit veranlaffen 762. betreffend bas Berhalten ber ale Organe ber öffentlichen Keuerverficherungs Sozietäten tätigen bezw. mit einer polizeilichen Rontrolle in bezug auf das Berficherungewefen betrauten Staate- und Gemeinbebeamten, ernent in Erinnerung ju bringen.

3ch ersuche die unterftellten Beborden bierauf bingumeifen und diefen Erlag durch die Regierungs. amteblatter befannt ju machen.

Berlin, ben 23. Juni 1908.

Der Minifter bes Innern.

Beröffentlicht. Potebam, den 16. Juli 1908.

Der Regierungepräfident. Drudfehlerberichtigung.

760. In bem im 24. Stud bes Amteblattes von 1908 veröffentlichten Tarife für die ftadtifchen Lofdund Ladeplage am Ihle-Ranal ju Burg befindet fich ein Druckfehler.

In der Ausnahme jum Carifabschnitt I. muß es im Anfang statt "Personen und Dampfer" beißen: "Personendampfer".

Potebam, ben 27. Juli 1908.

Der Regierungepräfident ale Chef ber Bermaltung ber Martifchen Bafferftragen.

Feuerlofchmefen.

761. Auf Grund des § 2 der Polizeiverordnung bes herrn Dberprafidenten ber Proving Brandenburg vom 1. Mar; 1907 - A.-Bl. G. 104 - bestimme ich hiermit für den Rreis Jüterbog-Budenwalde als Termin für bas Außerfrafttreten

a) der revidierten Feuerpolizeis und Lofchordnung für das platte Band der Proving Brandenburg vom 31. Oftober 1878,

b) der Provingial-Polizeiverordnung vom 1. Februar gefest werden. 1897 betr. die Ergänzung der vorgenannten Polizeiverordnung

den 1. Oktober d. 38. Potsbam, ben 21. Juli 1908.

Der Regierungeprafibent.

Den Rrantenpflegeperfonen Elebeth Bangen. mich, die Runderlaffe vom 26. Juni 1872 (D. Bl. feld in Rowawes, Sugo Severin in Dalldorf, S. 272) und vom 10. Februar 1883 (M. Bl. S. 38), | Abolf Kühntopf in Prenzlau, Otto Raab in Dallborf, Margarete Monno in Brandenburg a. S., Anna Merten in Brandenburg a. B., Gertrad Schüller in Brandenburg a. S., Maria Rampel in Brandenburg a. B., Margarete Dobl in Brandenburg a. B., Rarl Polzien in Dallborf, Elifabeth Rrone in Potebam, Erbmann Gaebe in Beelig, Gertrub Cange geb. Ruleman in Groß-Lichterfelde, Buife (Bucie) Bod in Retschendorf, Paul Benne in Brandenburg a. S. ift die ftaatliche Anertennung ale Rrantenpfleger bezw. -pflegerin gemäß § 20 der Borfchriften über die

faatliche Prüfung von Krantenpflegeperfonen vom

10. Mai 1907 ohne vorherige Prüfung erteilt worden.

Musmeis für Rrantenpflegeverionen.

Potebam, ben 10. Juli 1908. Der Regierungeprafident.

763. Prüfungsordnung für Lehrerinnen der weiblichen Sandarbeiten.

§ 1. Die Befähigung jur Erteilung bee Unterrichts in den weiblichen Sandarbeiten an Bolte-, Mittel- und boberen Madchenschulen wird burch Ablegung einer Prüfung erworben.

Solche Prüfungen werden in jeder Proving je nach Bedürfnis im Frühjahr und im Berbft eines jeben

Jahres abgehalten.

Die Prüfungeorte werben burch befondere Ber-

fügung bestimmt.

Die Prüfungstermine werden von dem Provingial-Schultollegium festgefest; sie find burch bas Bentralblatt für die gesamte Unterrichte - Berwaltung in Preußen, durch das Ministerialblatt der handels- und Gewerbe - Berwaltung sowie burch die Regierungs. Amteblatter der betreffenden Proving befannt zu machen.

§ 2. Die Prüfungetommiffion wird burch bas Provinzial = Schultollegium gebildet. Rach Bedürfnis tonnen in jeder Proving mehrere Rommiffionen ein-

§ 3. Die Prüfungetommiffion beftebt:

1. aus einem Provinzialschulrat ober einem Regierunge- und Schulrat ale Borfigenbem,

2. aus mindeftens vier anderen Mitgliedern, und gwar in ber Regel aus:

bes

a. Drt, Beit und Bergang bes Ereigniffes,

b. Bitterungsverhaltniffe, fofern fie auf das Ereignis von Ginfluß gewefen find,

e. Berungludung von Perfonen (auch Rame, Stand und Bobnort).

d. Befchabigung an Betriebemitteln,

6. Schulbfrage, tatfächlich feftgestellte oder mutmaßliche Ursache des Unfalles, Dienstdauer schuldiger Beamten, Dienstzeit berfelben an dem fraglichen Tage und am vorigen Tage, Anordnung bejüglich der schuldigen Beamten,

f. Unzeige beim Staatsanwalt,

g. Mafinahmen, welche jur Befeitigung ber Betriebeftörungen getroffen ober jur Berhütung ähnlicher Bortommniffe in Aussicht genommen find,

ju melben.

Falls die eifenbahntechnische Aufsichtsbehörde auf Grund von Besonderheiten der Betriebsanlagen oder dergleichen auch bei minderwertigen Beschädigungen der Betriebsanlagen wünschen sollte, Anzeige zu erhalten, so ift einem dahingehenden Ersuchen zu entsvrechen.

Auch wenn ein befonderes Ersuchen nicht vorliegt, find der eisenbahntechnischen Auffichtsbehörde alle diejenigen Unfälle anzuzeigen, welche auf befondere Mängel
der Anlage schließen laffen, wie z. B. alle Wiederholungen von Unregelmäßigkeiten an einer und derfelben Stelle.

Rleine Betriebsftörungen und folche Unfälle, bei benen teine erhebliche Berlegung von Perfonen und nur geringe Beschädigungen an den Fahrzeugen vorgefommen sind, sind nur allmonatlich in einer schematischen Ueberssicht ber eisenbahntechnischen Aufsichtsbehörde einzureichen.

19. Freifahrten der Auffichtsbeamten.

Die Unternehmerin ift verpflichtet, ben Staateeifenbahnbeamten bei ben jur Ausübung ber Aufficht unternommenen Reifen jederzeit freie Fahrt zu gestatten.

20. Unübertragbarfeit der Genehmigung.

Die Uebertragung der aus diefer Genehmigung fich ergebenden Rechte und Pflichten an einen anderen Unternehmer ift nur mit Genehmigung der unterzeichneten und der eisenbahntechnischen Aufsichtsbehörde julässig.

21. Gültigfeit ber Genehmigung.

Diefe Genehmigung tritt in Rraft nach ihrer Beröffentlichung im Amteblatt ber Roniglichen Regierung ju Potebam.

Bu dem gleichen Zeitpunkte erlischt die von der Polizeiverwaltung in Pafemalt erteilte Genehmigungsurfunde vom 10. Rovember 1892 bezw. 13. Juli 1902 mit den dazu etwa erlaffenen Nachträgen.

Potedam, ben 18. Juni 1908.

Der Regierungsprafident.

Muster 1.

Berechtigungsschein

für

b (Rame bes Transportführers) mit Mann vom (Truppenteil) zur einmaligen hin- und fahrt zu den Sapen bes Militartarifs in Wagentlaffe von

den ten 1 . . . (Giegel oder Stempel.) (Unterschrift der Militärbehörde.)

Mufter 2.

Gültig als Militärfahrkarte. Offizier

Officer und Gemeine mit Pferd

Fahrzeug im Gewicht von kg (nur auszufüllen, foweit ber Stüdgutfat jur Anwendung fommt)

kg Gepäck (Truppenteil)

fahren von nach [Die Zahlung ift ju ftunden]

den ten 19 . . (Sidel ober Stempel) (Unterschrift der Militarbehörde)

km

(und haben an Fahrgelb bezahlt:

Einheitspreis:
für Offizier 3 = M 3

" Unteroffiziere u. Gemeine " = " "

" Pferd " = " "

" Desinfettion von Wagen " = " "

" Fahrzeug (Gewicht = kg).... = " "

kg Gepäck 1000 kg " = " "

Abfertigungsgebühr " = "

Busammen M (Stempel) (Unterschrift des Bahnbediensteten)

Anmertung: 1) Bei Stundung des Fahrgelbes ift.

() eingeflammerte, bei Barget bie [] eingeflammerte Stelle zu fin

2) Auf ber Ructfeite find etme läuterungen über ben 3medie mandos ufw. zu machen es burch bie Militar-Araben vorgefchrieben ift.

3) Bei Barzahlung ift doppelt auszufertiam erhält die !" für die Wi' die Ueberfd Rleinbahnv bleiben in führers.
Ausführ Wilitär"

maltun

Bemeinbebegirteveranberung,

Der Bezirteausschuft bierfelbft bat am 1. Juni b. 36, befchloffen, Die nachftebend verzeichneten 758. Trennftude:

| Rummer Des Eigentümers Rame und Bohnori | | 8 | lächenini | jalt |
|--|-------|----|-----------|------|
| bes Kartenblatis ber Parzelle | | ha | a | qm |
| 1 1526/0,1144 Koniglich Preußischer Staat-Bafferbauverwalt (Brückenpfeiler mit Umgang) | ung . | _ | _ | 57 |
| 1 1524/0,1144) | (| - | _ | 63 |
| 1 1525/0,1144 Provinzialverband der Provinz Brandenburg . (Beg) | } | _ | _ | 18 |

von dem Gutsbegirt Plaue a. h. abzutrennen und mit dem Gebiete der Stadtgemeinde Plaue a. h. ju vereinigen. Die Umgemeindung tritt am 1. Oftober b. 36. in Rraft. Potsbam, ben 24. Juli 1908.

Der Regierungsprafibent.

Beteiligung von Beamten an Berficherungsgeschäften, 759. Bortommniffe in neuerer Beit veranlaffen mich, bie Runderlaffe bom 26. Juni 1872 (D. Bl. C. 272) und vom 10. Februar 1883 (D. Bl. C. 38), betreffend bas Berhalten ber ale Drgane ber öffentlichen Kenerverficherungs. Cogietaten tatigen bezw. mit einer polizeilichen Kontrolle in bezug auf bas Berficherungewefen betrauten Staate- und Bemeinbebeamten, ernent in Erinnerung ju bringen.

3d erfuche die unterftellten Beborben bierauf bingumeifen und biefen Erlag burch bie Regierungsamteblatter befannt ju machen.

Berlin, ben 23. Juni 1908.

Der Minifter bes Innern.

Beröffentlicht. Potebam, ben 16. 3uli 1908. Der Regierungsprafibent.

Drudfehlerberichtigung. In bem im 24. Stud bee Umteblattes von 1908 veröffentlichten Zarife fur bie flabtifchen gofchund Ladeplage am 3ble-Ranal ju Burg befindet fich ein Drudfehler.

In ber Ausnahme jum Sarifabichnitt 1, muß ce im Anfang ftatt "Berfonen und Dampfer" beigen: "Derfonenbampfer".

Potebam, ben 27. 3uli 1908.

61 SE

Der Regierungeprafibent ale Gber ber Bermaltung ber Martifchen an Merfiragen.

Geners Buf Grund be Poligeinererbnung. Den Beren Dberprafibe Billia a 1907 10 r ben 09-1 18 ae 21: cevibieri bag bl m 31. r Prouit жон 807 bel ЛIII CIT oligema ol

762. Den Rrantenpflegeperfonen Elebeth Bangen. feld in Romawes, Sugo Geverin in Dallborf, Abolf Rubntopf in Prenglau, Dtto Raab in Dallborf, Margarete Monno in Brandenburg a. S., Unna Merten in Brandenburg a. B., Gertrud Schüller in Brandenburg a. S., Maria Rampel in Brandenburg a. S., Margarete Dobl in Brandenburg a. S., Rarl Polgien in Dallborf, Glifabeth Rrone in Potebam, Erbmann Gasbe in Beelig, Gertrub Lange geb. Rulewag in Groß-Lichterfelde, Buife (Bucie) Bod in Retfchenberf, Paul Benne in Branbenburg a. S. ift die faatliche Unerfennung als Rrantenpfleger bezw. pflegerin gemaß § 20 ber Borfdriften über bie flaatliche Prüfung von Rrantenpflegeperfonen vom

Musmeis für Kranfenpflegeverfonen.

Potebam, ben 10. Juli 1908.

Der Regierungeprafibent.

10. Mai 1907 obne vorberige Prufung erteilt worben.

763. Prüfungsordnung für Lebrerinnen ber weiblichen Sandarbeiten.

§ 1. Die Befähigung jur Erteilung bee Unterrichts in ben weiblichen Sandarbeiten an Bolte. Mittel- und boberen Dabdenfculen wird burch Mblegung einer Prüfung erworben.

Golde Prufungen werben in jeder Proving je nach Bedürfnis im Frubjahr und im Berbft eines jeben Jahres abgehalten.

Die Prüfungeorte werben burch befondere Ber-

fügung beftimmt.

Die Drufungstermine werden von dem Provingial. Schulfollegium fengefest; fie find burch bad Bentral. urg blatt für Die gefamte Unterrichte . Bermaltung in Das Minifterialblatt ber Banbele. und Preuge Itung fowie burch bie Regierungs Gewo meffenden Proving befannt in maden Mmis rafungetommiffion mirt burd bet ellegium gebilbet. Rach Beburg woring mehrere Rommifficace

> rieungefommittion befiebt. scopengialfdulrar ober contrat ale Lorie end vier anderen 200 Regel and:

118

ill-

ħ.

a) einem weiteren Schulauffichtsbeamten ober bem ; Direttor (der Direttorin) oder einem Lebrer (einer Lehrerin) eines Lehrerinnenseminars,

b) ber Leiterin ober einer Lehrerin eines Se-

arbeiten.

c) einer an einer öffentlichen Anftalt tatigen Bewerbeschullehrerin, welche auf Grund der Borfdriften bes Miniftere für Sandel und Gewerbe find zu einem Beft vereinigt einzureichen. vom 23. Januar 1907 die Lehrhefähigung für einfache und feine Sausarbeiten fowie Dafchinennaben, ober für Bafcheanfertigung ober für Schneidern oder für Runftbandarbeiten erworben bat.

oder einer Inspigientin bes Bandarbeiteunterrichtes an öffentlichen Schulen,

d) einem auf dem Gebiete der Bafcheanfertigung oder der Schneiderei oder der Runfiftiderei felbftandig mit fünftlerifchem Gefchmad tatigen Mitgliede.

§ 4. Die Unmeldung jur Prüfung bat späteftens zwei Monate vor bem Prufungstermin bei bemjenigen Provinzial-Schultollegium ju erfolgen, in deffen Amtebereich die Bewerberin ausgebildet worden ist oder ibren Bobnfig bat.

Der Unmeldung find beigufügen:

1. ein felbfigefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte der vollständige Rame, der Geburtsort, das Alter, die Ronfession und der Wohnort der Bewerberin anzugeben find;

2. ein Gefundheitsatteft, ausgestellt von einem Argte, der zur Kührung eines Dienststegels berechtigt ift;

3. der Nachweis, daß die Bewerberin eine den Bestimmungen vom 24. Juni 1907 (Zentralblatt für die gefamte Unterrichts - Bermaltung 1907 S. 563 ff., Ministerialblatt ber Bandels- und Gewerbe - Berwaltung 1907 S. 244 ff.) entfprechende fachliche Ausbildung genoffen bat. hiermit ift eine Auswahl aus den mahrend der Borbereitungezeit felbständig entworfenen und ausgeführten Arbeiten vorzulegen;

4. von folden Bewerberinnen, die bereits eine lebramtliche Prufung bestanden baben:

a) bas Beugnis über diefe Prüfung,

b) ein Zeugnis über die bisberige Tatigfeit als Lebrerin oder in Ermangelung eines folchen ein amtliches Kührungszeugnis;

5. von den übrigen Bewerberinnen:

Prüfung bas 19. Lebensjahr vollendet bat, 8 Stunden in Anspruch genommen wirb. oder die Berfügung der juftandigen Beborbe, erteilt ift, die Prufung icon fruber abju- genugend (4) - gewertet. legen:

Madchenmittelschule mit Erfolg besucht baben ober eine gleichwertige Bilbung befigen;

c) ein amtliches Kührungezeugnis.

Die über Gefundheit, Rührung und Lehrtatigfeit minare fur Lehrerinnen der weiblichen Band- beizubringenden Beugniffe muffen furg vor bem Unmelbungstermine ausgestellt fein. Statt ber urschriftlichen Zeugniffe konnen auch beglaubigte Abschriften vorgelegt merben. - Die Anlagen jur Anmelbung

§ 5. Die Prüfung erstreckt sich auf:

1. Abhalten einer Lehrprobe, in der darzutun ift, daß die Bewerberin verfteht, die Lehraufgabe ben Schülerinnen jum Berftandnis ju bringen, bie Schülerinnen jur felbftandigen Ausführung anzuleiten und ihre praftische Arbeit zu übermachen;

2. Anfertigung eines Bafche- ober Rleidungeftudes (Magnehmen, Schnittmufterzeichnen, Bufchneiben

und Raben auf ber Mafchine):

3. Ausbeffern eines ichabhaften Bafche ober Rleidungsflückes (mit der hand und auf ber

Mafchine);

4. Bergieren eines Bafche- ober Rleibungeftudes ober eines anderen Gebrauchsgegenftandes in einfacher Art durch Stiden, Applifation, Durchbruch ufw.; Stiden von Buchftaben und Monogrammen.

Bu 2-4. 3m Rahmen der geftellten Aufgabe ift Korm und Art ber Musführung ber Bewerberin ju überlaffen. Die einzelnen Arbeitta brauchen nicht unbedingt vollendet ju werben. Es genügt, wenn bie Bewerberin jeigt, bag fle fiber die Art ber Berftellung im Rlaren ift und die angewandte Technit beherrfct.

5. Methodif bes Sandarbeitsunterrichtes. und Aufgabe, Lehrgang und Lehrmethode, Musmabl bes Lehrstoffes, Lehr- und Lernmittel. Gewinnung, Eigenschaften und Gebrauch ber im Unterricht benugten Materialien; Beichnen an ber Wandtafel.

6. Anfertigung einer schriftlichen Arbeit. Aufgabe wird aus bem Gebiete bes Bandarbeiteunterrichts geftellt; für Bewerberinnen, Die eine lebramtliche Prüfung nicht abgelegt haben, tann fle auch ber Pabagogit entnommen werben. Bearbeitung ber Aufgabe wird eine Krift pon vier Stunden gewährt.

§ 6. Dauer und Einteilung der Prüfung bleibt bem Ermeffen ber Rommiffion überlaffen. a) die Geburteurtunde, wodurch nachgewiesen babin ju wirten, daß die einzelne Bewerberin burch wird, daß die Bewerberin am Tage ber bie Prufung im gangen nicht mehr als 2 Tage in je

§ 7. Die Leiftungen ber Bewerberinnen werben burch welche ber Bewerberin Die Erlaubnis mit febr gut (1) - gut (2) - genügend (3) - nicht

§ 8. Die Bewerberin bat nicht bestanden, wenn b) Beugniffe über die empfangene Schulbildung. ihre Teiftungen in der Lehrprobe ober in zwei ber im Die Bewerberin muß die oberfte Rlaffe einer | § 5 unter 2-6 aufgeführten Prufungegegenftande mit vollentwickelten boberen Dabdenfdule ober nicht genugent (4)" bewertet worden find. Bei ber

Enticheidung über den Ausfall der Prüfung find in tonnen in jeder Proving mehrere Rommiffionen ein-3meifelefallen bie Leiftungen mahrend ber Ausbildungs. gefest merben. zeit angemeffen zu berücksichtigen.

§ 9. Diejenigen Bewerberinnen, welche die Prüfung bestanden baben, erhalten ein Befähigungs-

jeugnis in folgender Kaffung:

..... , geboren ben ju , Ronfeffion, einer Prüfung in den weiblichen Sandarbeiten nach Makaabe der Prüfungsordnung vom 1908 unterjogen und hierbei folgende Benfuren erbalten:

1. Lebrprobe:

- 2. Anfertigen von Bafche- und Rleidungeftuden, Mafchinennaben:
- 3. Ausbefferungearbeiten:

4. Bergierungearbeiten:

- 5. Methobit bes Bandarbeiteunterrichtes:
- 6. Schriftliche Arbeit:

Hiernach wird für befähigt erklärt, in Bolts-, Mittel- und boberen Madchenschulen in ben weiblichen Sandarbeiten ju unterrichten. 19...

Die Ronigliche Prüfungetommiffion.

Die Zeugniffe find burch bas Siegel und burch vollziehen.

§ 10. Bor dem Eintritte in die Prüfung ift eine Prüfungegebühr von 12 Mart zu entrichten. Für die Ausstellung des Zeugniffes tritt bierzu noch

eine Stempelgebühr von 1 Mart 50 Pfg.

hat eine Bewerberin die Prüfung nicht § 11. bestanden, fo fann ste nach Ablauf eines halben Sabres jur Wiederholung jugelaffen werben. Kalle eines abermaligen Diferfolges bedarf es ju einer erneuten und zwar letten Bieberholung ber Prüfung der Genehmigung bes Miniftere der geiftlichen 2c. Ungelegenheiten.

Prüfungsordnung für Lehrerinnen der Hauswirtschaftskunde.

§ 1. Die Befähigung jur Erteilung des Unterrichtes in der hauswirtschaftstunde an Bolte- und Mittelfculen wird durch Ablegung einer Brufung erworben.

Solche Prufungen werden in jeder Proving je nach Bedürfnis im Fruhjahr und im Berbfte eines jeben Jahres abgehalten.

Die Prüfungsorte werden durch besondere Ber-

fügung bestimmt.

Die Prüfungstermine werden von dem Provinzial-Schultollegium feftgefest, fie find burch bas Bentralblatt für die gefamte Unterrichtsverwaltung in Preufen, durch das Ministerialblatt der Bandele- und Gewerbe-Bermaltung fowie burch die Regierungs-Amteblätter ber betreffenden Proving befannt ju machen.

§ 2. Die Prüfungetommiffion wird burch das Provinzial-Schultollegium gebildet. Rach Bedürfnis

§ 3. Die Prüfungetommiffion beftebt:

1. aus einem Provingialschulrat oder einem Regierunge- und Schulrat ale Borfigenden,

2. aus mindeftens vier anderen Ditgliebern, und

gwar in ber Regel aus:

a) einem weiteren Schulanffictsbeamten ober bem Direttor (ber Direttorin) ober einem Lebrer (einer Bebrerin) eines Bebrerinnenfeminare:

b) ber Leiterin ober einer Lehrerin eines Geminars für Lebrerinnen der Sauswirtschaftstunde;

c) einer an einer öffentlichen Anstalt tätigen Gewerbeschullehrerin, welche auf Grund ber Borfdriften bes Miniftere für Sandel und Gewerbe vom 23. Januar 1907 die Bebrbefähigung für Rochen und Sauewirtschaft erworben hat,

ober einer Inspigientin des hauswirtschaftlichen Unterrichts an öffentlichen Schulen;

- d) einer Sausfrau, die in ber Sauswirtschaft besondere Erfahrung befitt und mit der Ausbilbung von Sanswirtschaftelehrerinnen vertraut iff.
- § 4. Die Anmelbung jur Prufung bat fpateftens bie Unteridriften ber Mitglieber ber Rommiffion ju gwei Monate vor bem Prafungstermine bei bemjenigen Provinzial-Schultollegium zu erfolgen, in deffen Amtsbereich die Bewerberin ausgebildet worden ift oder ibren Wobnfig bat.

Der Unmelbung find beigufügen:

1. ein felbftgefertigter Lebenslauf, auf beffen Titelblatte ber vollftandige Rame, ber Geburteort, bas Alter, bie Ronfession und ber Bobnort ber Bewerberin anzugeben find;

2. ein Gefundheiteatteft, ausgestellt von einem Argte, ber jur Rührung eines Dienststegels berechtigt ift;

- 3, ber Nachweis, bas bie Bewerberin eine ben Beffimmungen vom 24. Juni 1907 (Bentralblatt für die gefamte Unterrichtsverwaltung 1907 S. 563 ff., Minifterialblatt ber Bandele- und Gewerbe-Bermaltung 1907 G. 244 ff.) entfprechende fachliche Ausbildung genoffen bat;
- 4. von folden Bewerberinnen, die bereits eine lebramtliche Brufung bestanden baben:

a) das Zeugnis über diefe Prafung,

b) ein Zeugnis über die bisherige Tatigfeit als Lehrerin ober in Ermangelung eines folchen ein amtliches Führungezeugnis;

5. von den übrigen Bewerberinnen:

- a) die Geburtsurfunde, wodurch nachgewiesen wird, dag die Bewerberin am Tage ber Prüfung das 19. Lebensjahr vollendet bat. ober bie Berfügung ber juftandigen Beborbe, burch welche ber Bewerberin die Erlaubnis erteilt ift, die Prüfung ichon früher abzulegen.
- b) Zeugniffe über die empfangene Schulbildung,

baben ober eine gleichwertige Bildung be- bildungezeit angemeffen ju berudfichtigen. figen :

c) ein amtliches Kührungszeugnis.

Die über Gefundheit, Rührung und Behrtatigfeit beigubringenden Zeugniffe muffen furg vor dem Unmelbungstermine ausgestellt fein. Statt ber urschriftlichen Zengniffe tonnen auch beglaubigte Abschriften vorgelegt werben. Die Unlagen jur Unmelbung find einer Prüfung in ber Sauswirtschaftstunde nach Daßju einem Befte vereinigt einzureichen.

§ 5. Die Prüfung erftredt fich auf:

- 1. Abhalten einer Lehrprobe, in der bargutun ift, daß die Bewerberin verftebt, die Lebraufgabe ben Schülerinnen jum Berftanbnis ju bringen, bie Schülerinnen jur felbftandigen Ausführung anguleiten und ihre prattifche Arbeit ju übermachen.
- 2. Selbftandige Berftellung und Berechnung (Preis und Rahrwert) eines einfachen Berichtes.
- praftifchen 3. Ausführung einer Bausarbeit: Bafchen, Platten, Ruchengeraten, mit mundlicher Begrundung bes Berfahrens.
- 4. Naturfunde einschlieflich Rahrungemittellebre, wobei die Bewerberin nachweifen muß, daß fie auf eigene Unschauung und einfache Berfuche gegründete Renntniffe erlangt bat, beren grundlegende Bedeutung für die gesamte Bauswirtschaft flar überschaut und in ber Anftellung einfacher Berfuche ausreichende Sicherheit erlangt bat.

5. Sauswirtschaftliche Rechnungeführung, teilung des Jahres-, Monate- und Bocheneintommens; Roftenberechnungen für die einzelnen Bedürfniegruppen; Sparen; Berficherung.

6. Methodit des hauswirtschaftlichen Unterrichts. Biel und Aufgabe, Lehrgang und Lehrmethobe, Audwahl des Lehrftoffes, Lehr- und Bernmittel.

7. Anfertigung einer fchriftlichen Arbeit. Aufgabe wird aus bem Gebiete bes bauswirtschaftlichen Unterrichts gestellt; für Bewerberinnen, die eine lebramtliche Prufung nicht abgelegt haben, fann fie auch ber Babagogif entwird eine Krift von vier Stunden gewährt.

§ 6. Dauer und Einteilung der Prüfung bleibt bem Ermeffen ber Rommiffion überlaffen. Es ift baranf bingumirten, bag die einzelne Bewerberin burch die Prüfung im gangen nicht mehr als 2 Tage in je 8 Stunden in Unfpruch genommen wirb.

§ 7. Die Leiftungen der Bewerberinnen werden fpater befannt gegeben werden. mit: febr gut (1) - gut (2) - genügend (3) nicht genügend (4) gewertet.

8 8. Die Bewerberin bat nicht bestanden, menn ibre Beiftungen in der Lehrprobe oder in zwei der im 764. § 5 unter 2-7 aufgeführten Prufungegegenftanbe

Die Bewerberin muß die oberfte Rlaffe mit "nicht genugend (4)" bewertet worben find. Bei einer vollentwidelten boberen Dabchenschule ber Entscheidung über ben Ausfall der Prufung find ober Mabdenmittelfchule mit Erfolg befucht in Zweifelefallen bie Leiftungen mabrend ber Mus-

> § 9. Diejenigen Bewerberinnen, welche die Prüfung bestanden haben, erhalten ein Befähigungejeugnis

in folgender Kaffung:

..... geboren ben Bu...... Ronfeffion, hat fich in der Zeit vom. gabe ber Prufungeordnung vom 1908 unterjogen und hierbei folgende Benfuren erhalten:

1. Lebrprobe:

2. Rochen:

3. Praftifche Bausarbeiten:

4. Raturtunde, Rahrungsmittellebre:

5. Sauswirtschaftliche Rechnungsführung:

6. Methodit bes hauswirtschaftlichen Unterrichts:

7. Schriftliche Arbeit:

Biernach wird für befähigt erflart, in Bolte- und Mittelfculen in Sauswirt-Duten von Saus- und ichaftetunde ju unterrichten.

> ben ...ten 19... Die Ronigliche Prüfungetommiffion.

Die Zeugniffe find burch bas Siegel und burch die Unterschriften ber Mitglieder ber Rommiffion gu vollziehen.

- § 10. Bor bem Gintritte in Die Prüfung ift eine Brufungegebuhr von 12 Mart ju entrichten. Für bie Ausstellung bes Beugniffes tritt biergu noch eine Stempelgebühr von 1 Mart 50 Pfennig.
- § 11. Bat eine Bewerberin bie Prüfung nicht bestanden; fo tann fie nach Ablauf eines talben Jahres gur Wiederholung jugelaffen werben. 3m Falle eines abermaligen Differfolges bedarf es ju einer erneuten und zwar letten Wiederholung ber Prufung ber Genehmigung des Minifters ber geiftlichen ac. Angelegenbeiten.

Beröffentlicht unter hinweis auf die Befanntmachung vom 11. Juli 1907 — Amteblatt S. 344 - mit dem Bemerten, daß bie vorftebenden Prufungsordnungen an Stelle der Prüfungeordnungen vom 22 ften nommen werben. Bur Bearbeitung ber Aufgabe Dftober 1885 und 11. Januar 1902 am 1. Ceptember b. 36. in Rraft treten.

> Die Melbungen für bie im Berbfte b. 38. abzuhaltende Bandarbeite- bezw. Sauswirtschaftelehrerinnen - Prufung find dem Agl. Provinzialfcultollegium in Berlin W. 9 bis jum 15. Muguft b. 3. einzureichen. Die Prüfungetermine merben

Potebam, ben 22. Juli 1908.

Der Regierungsprafident.

Biebfeuchen.

I. Reftgeftellt.

a. Schweinefeuche. Rreis Dberbarnim: Ber-

neuchen. Dftprianig: Kregdorf. Rreis Teltow: Müggelbeim.

b. Soweinepeft. Rreis Beestom . Stortom: laffigfeit gerftort oder beschädigt, ift ftrafbar.

Beestom, Glienide.

}ei

nè ġ.

Ď:

is

ì,

į

c. Milgbrand. Rreis Wefthavelland: Ribbed. II. Erlofchen.

a. Someinefeuche. Rreis Angermunde: Wilmereborf. Rreis Oftprignig: Penglin. Rreis Prenglau: Potedam, den 28. Juli 1908. Drenglau.

Der Regierungeprafident.

Bekanntmachungen der Bezirksausschüsse. Grundfludsaufhöhung.

Der Befiger Rarl Beimann in Berlin, 765. Wienerstraße 65, beabsichtigt, auf seinem bei km 3,300 der Dahme-Wafferftraße am rechten Ufer des Zeuthenerfees gelegenen Grundstud ein Bollwert, eine Uferaufhöhung, einen Safen, einen Bootbanlegefteg und zwei Grenzzäune zu errichten bezw. anzulegen.

hierzu ift die deichpolizeiliche Genehmigung nach-

gefucht worben.

Dies wird mit der Aufforderung bekannt gemacht, etwaige Einwendungen in deichpolizeilicher hinficht gegen die geplante Aufhöhung binnen zwei Bochen bei dem Begirtsausschuffe ju Potebam angubringen. Spater eingehende Einsprüche finden teine Beruckfichtigung. Die Plane tonnen in ber Registratur bes Bezirksausschuffes hier Spandauerftr. 32—34 mahrend berfelben Frift eingesehen werden.

Potsbam, den 24. Juli 1908.

Der Begirteausschuß. Zoachimi.

Bekanntmachungen bes Königlichen Polizei:Prafidenten ju Berlin. Polizeiverordnung,

betreffenb bie Stragenordnung für ben Stabtfreis Berlin. **766.** Muf Grund ber §§ 5 und 6 des Befeges über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G. G. 265) fowie ber §§ 143 und 144 bes Befeges über die allgemeine gandesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. C. 195) wird mit Buftimmung des Gemeindevorstandes für ben Stadtfreis Berlin folgenbes verorbnet:

1. Dem § 24 ber Strafenordnung vom 31. Degember 1899 in der Faffung der Polizeiverordnungen 18. Juni 1903 vom wird ale Rr. 6 folgende Be-27. Kebruar 1908 ftimmung bingngefügt:

Der Große Beg im Tiergarten und deffen Abzweigung nach der Sobenzollernftrafe fowie das Tiergartenufer darf von Rraftwagen aller Art nicht befahren merden.

Ausgenommen von biefem Berbot find die Araftmagen der Feuerwehr und der Strafenreinigung.

II. Un die Stelle ber §§ 72 und 73 der Strafenordnung vom 31. Dezember 1899 treten die nachflebenden Borfchriften:

§ 72. Wer öffentliche Wege und die dazu geborigen Begenftande, Ginrichtungen und Anftalten, welche beftimmt find, die öffentlichen Bege ju schügen, an die evangelische Zerusalems-Rirchengemeinde in Berlin.

Rreis Ofthavelland: Faltenhagen. Rreis ju bezeichnen, gangbar ju erhalten ober ju gieren, ober welche fonft jum öffentlichen Rugen dienen, aus Kabr-

> § 73. Das Ueberfteigen von Borrichtungen, welche jum Schuge öffentlicher Wege, Dentmaler und Anlagen bienen, das eigenmächtige Berandern ber im § 72 bezeichneten Gegenftanbe, Ginrichtungen und Anftalten, das Beschmugen und Beschreiben derfelben fowie jede handlung oder Unterlaffung, burch welche ber freie Bugang ju benfelben verfperrt oder beren ordnungemäßige Benugung behindert wird, inebefondere bie Benugung der Bante jum Liegen und Schlafen, ift ftrafbar.

> Diefe Polizei-Berordnung tritt mit bem III. 1. August 1908 in Rraft.

Berlin, ben 22. Juli 1908.

Der Polizei-Prafident.

Stiftungen und Buwenbungen.

767. Allerhöchft genehmigte Stiftung:

Im abgelaufenen Bierteljahr ift jur Errichtung der von der verstorbenen Frau Sara Oppenheimer geb. Levent jum Brecke ber Unterftugung

a) burftiger Bermandter berfelben,

b) unbemittelter Ifraeliten ober der Korberung gemeinnutiger ober frommer Bestrebungen für Angeborige des ifraelitifchen Befenntniffes mit einem Rapital von rund 38730 Mark unter dem Ramen "Gara Oppenheimer'sche Stiftung" ju Berlin begründete Stiftung die Allerhöchfte Genehmigung erteilt worben.

Kerner haben folgende Buwendungen die Aller-

bochfte Genehmigung gefunden:

Schentung ber Geschwifter Frande im Betrage von 30000 Mart an die St. Andread-Rirchengemeinde in Berlin jur Bermendung für die Dberlin-Station.

Schenfung bes Rentners Rudolf Curt im Betrage von 6000 Mart an die St. Matthane-Rirchengemeinde ju Berlin.

Buwendung der verftorbenen Witme Benriette Albertine Laura Bethmann geb. Behrens im Betrage von rund 35000 Mart an bas Bergog Bilbelm-Unl in Braunfdweig.

4. Buwendung ber verftorbenen Frau 3da Blum geb. Eichelbaum im Betrage von 7000 Mark an die jübische Gemeinde in Berlin zur Unterhaltung der Erbbegrabniffe der Erblafferin und ihres Chemanues.

5. Buwendung bee verftorbenen Rommergienrats Joseph Pintug im Betrage von 20000 Mart an die Rönigin Augusta-Stiftung für die Berliner Feuerwehr in Berlin.

6. Buwendung bes verftorbenen Rentners Sieg. fried von Rormann im Betrage von 6000 Mart an das Diafoniffenhaus "Evangelisches Magdalenenflift" ju Berlin (Teltow).

Buwendung bes verftorbenen Biegeleibefigers Friedrich August Dobert im Betrage von 6500 Mart Stade im Betrage von 10000 Mart an bas Afplhaus | fee b. Berlin, E. B." ber Friedrich Bilhelm Bittoria-Stiftung ber Raufmannichaft von Berlin.

9. Lestwillige Buwendung des verstorbenen Professors Dr. Ottomar Rosenbach im Betrage von 10000 Mart an den Berliner Afplverein für Dbdachlofe.

10. Schenfung des Dr. jur. Albert Lewinfobn im Betrage von 40000 Mart an den Berein "Freiwilliger Erzichungsbeirat für schulentlaffene Baifen".

11. Lestwillige Zuwendung des verftorbenen Gebeimen Rommerzienrats Elwin Paetel im Betrage von 20000 Mart an den Unterftugungeverein Deutscher Buchandler und Buchbandlungegehilfen.

12. Schenfung des Kommerzienrats Reinbold in Berlin im Betrage von 10000 Mart an den Bolts-

beilftattenverein vom Roten Rreug.

13. Lestwillige Zuwendungen des verstorbenen Rentners Sigismund Samuel

a) im Betrage von 20000 Marf an den Berein junger Raufleute in Berlin,

b) im Betrage von 10000 Mart an den Berliner Afplverein für Dbdachlofe,

c) im Betrage von 10000 Mart an ben Berein "Lehrlingsheim Pantow" in Berlin und

d) im Betrage von 10000 Mart an den Berliner 768. Berein für Kerientolonien.

14. Buwendung der Jatob Plaut-Stiftung im Betrage von 10000 Mart an den Berein "hoffnungethal für die Dbbachlofen der Stadt Berlin".

Lettwillige Buwendung bes verftorbenen Rentners Louis Rathan im Betrage von 6000 Mart an den Bruder-Berein jur gegenseitigen Unterftugung.

16. Schenfung eines unbefannten Gebers im Betrage von 10000 Dart an das Chriftliche Bereinsbaus junger Manner.

17. Schenfung ber ber verwitweten Grafin Babetta von Ralfreuth gehörigen, in Softerwig an der Elbe belegenen Grundflucte an den Berein "Bittoriabaus für Rrantenpflege".

18. Schenfung bes bem Rentier Paul Weftphal gehörigen Grundflücke Uhlandstraße 40/41 in Bilmeredorf an den "Invalidendant".

19. Schenkung der Rentnerin Berline Belfft von je 24000 Mark

a) an das Rrantenhaus der judifchen Gemeinde in Berlin und

b) an ben Lette Berein ju Berlin.

20. Schenfung bes Direttors 2B. Lippmann in Berlin an den Deutschen Berein für Rinderafple in Schoneberg E. B. burch mietfreie Ueberlaffung bes Grundflucke Comeidnigerftrage 5 in Wilmeredorf auf Die Dauer von 10 Jahren.

21. Legwillige Buwendung des verftorbenen Rentnere Theodor Rugner im Betrage von 200000 Mark an den Deutschen Tierschutzverein.

22. Schenfung der Erben des verftorbenen intiere Julius Bleichröber im Betrage von 30000

8. Zuwendung ter Witwe Lina Schlieper geb. Martan den Berein "Jüdische Arbeiterkolonie in Weißen-

23. Schenfung der Wittme Betty Joelfobn geb. Seligsohn im Betrage von 20000 Mark an ben Berein "Erfter ifraelitischer Boltstindergarten und Rinderbort, E. B."

24. Schenfung des Kabritbefigers Rarl Leopold Retter

a)' an den Berein "Emil Frommel-heim" und

b) an den "Berein gur Kortbildung armer ichwacher Tochter"

im Betrage von je 10000 Mart.

25. Lestwillige Buwendung des verftorbenen Raufmanne Paul Fischer im Betrage von etwa 7243 Mart an den Berliner Afplverein für Dbdachlofe,

26. Lettwillige Zuwendung des verftorbenen Rentiers Franz Ebel im Betrage von 43604 Mark 35 Pf. an die Witwentaffe der Schloffer-Innung in Berlin zwecks Unterftugung bedürftiger Witwen verftorbener Innungemitglieder jum Beibnachtefefte.

Berlin, ben 21. Juli 1908.

Der Polizei-Prafident.

Bekanntmachungen bes Staatsfekretärs des Meichspostamts.

Pofipateivertehr mit Rugland. Im Bertehr zwischen Deutschland und Rußland (mit Ausnahme von Finnland, bezüglich deffen es bei den bestehenden Borfchriften verbleibt) tonnen Patete vom 1. August ab mit Rachnahme bis 800 Mark (in Rußland 400 Rubel) belaftet werden. Die Nachnahmevakete im Berkehr mit Rußland inuffen frantiert werden, und zwar baben die Abfender neben dem Porto für eine gleichartige Sendung obne Nahnahme eine Nachnahmegebühr ju entrichten, die in Deutschland auf 5 Pf. für je zwei Mark und jeden Teil von zwei Mark, mindestens 20 Pf., feftgefest ift. Der Betrag ber Rachnahme ift vom Abfender in der Bahrung des Aufgabegebiete, bei Pateten nach Rufland alfo in deutscher Reichemahrung, anzugeben; die Martfummen find außer in Bablen auch in Buchftaben (mit lateinifcher Schrift) ju vermerten. 3m Kalle der Ginlofung der Rachnahme wird dem Abfender ber von ihm angegebene Betrag ohne Abzug durch Poftanweisung Auf den Nachnahme-Postanweisungen überfandt. Buchungenummern oder Raffenzeichen bes Abfendere erfichtlich zu machen, ift im Bertehr mit Rufland nicht angängig. Berlin, den 13. Juli 1908.

Der Staatefefretar des Reichs-Poftamte.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober: Voftdirektionen.

Eröffnung neuer Telegraphenanstalten. Bei den Pofthilfftellen in Rlein Breefe 769. (Westprignis), Mittelbreese, Groß-Breese und Rubblank (Weftprignip) famtlich bei Wittenberge (Bj. Potsbam) wird am 22. Juli der Telegraphenbetrieb eröffnet.

Potebam, 18. Juli 1908.

Raiferliche Dber-Pofibireftion. Gürtler.

Bekanntmachungen anderer Behörden. Beranberungen in Buis: und Gemeindebegirten,

Bezeichnung ber in Betracht fommenben 770. Grundstude: Gemeindebegirt Dorf Binna, Rartenblatt 3 Abschnitt 94/71, hofraum mit Gebauden (1 Wohnbaus und Rebengebaude) von 19 a 30 qm, Rartenblatt 3 Abschnitt 95/70, Garten von |45 a 30 qm, Rartenblatt 3 Abschnitt 96/70, Ader von 2,1240 ha. Bieberiger Gemeindebegirt: Dorf Binna. Gutebegirt: Schiefplag Juterbog. Befchluß bes Rreisansschusses Jüterbog vom 15. Mai 1908. J. Rr. II. 3350.

Buterbog, ben 16. Juli 1908.

Der gandrat.

771. Zarif für bie an ber Spree in Berlin por bem Grunbftud Frucht-

ftraße 1/2 belegene Rrananlage ber Biegeltransport Attiengefellichaft gu Berlin.

An Rrangeld ift zu entrichten: von Biegelfteinen:

a) für je 1000 Stud . 62¹/₂ \$\Pf.

b) beim Rranen nach Beit

8 Mart I. für je eine Stunde . 15 Mart mindeftens jedoch II. für 1 Tag in 10 Stunden 75 Mart

Bufagliche Bestimmungen.

1. Bruchteile der Tarifeinheiten fowie Bruchpfennige werden bei der Gebührenberechnung für voll

2. In dem Rrangelde ift die Gebuhr für den von ber Eigentumerin zu fellenden Rranführer mit entbalten.

3. 1000 Stud Mauersteine werben gleich 3500 kg gerechnet.

Dieser Tarif tritt mit dem Tage seiner Beröffentlichung in Rraft.

Berlin, ben 8. Juli 1908.

Der Kinangminifter. Der Minifter ber offent-3m Auftrage: lichen Arbeiten. Rathjen. Im Auftrage: Hecht.

Borstehender Tarif wird hiermit zur öffentlichen Renntnis gebracht.

Berlin, den 21. Juli 1908.

Ronigliche Minifterial-Bau-Rommiffion. Raifer. Versonalcbronik. 772.

An Stelle des aus bem Staatsbienft ausgetretenen Roniglichen Rreisbauinfpeftors Baurat Jaffe Berlin ist der Königliche Bauinspektor Zöllner zum 1. August d. 36. mit der Berwaltung der Kreisbauinspettion Berlin I. beauftragt worden.

Im Rreise Dfibavelland ift ernannt worden jum Amtevorfieber ber Abminiftrator Balter von Samegfi in Bornftedt für den Begirt 24 - Bornftedt -.

3m Rreife Dfibavelland ift ernannt jum Umtevorfieherstellvertreter: Gutebefiger Gerice in Wernig für ben Begirf 29 - Bredom.

jum Amtevorfieber: Gutebefiger, Sauptmann a. D. Reginald Rreudler in Plauerhof für ben Begirt 25 – Plauerbof.

Der bisherige Pfarrer und Superintendent 3mmanuel Bilbelm Rriginger in Buftermart ift jum erften Pfarrer bei ber Raifer Friedrich-Gedachtnis. Rirchengemeinde in Berlin, Diozefe Friedrichswerder I., bestellt worden.

Der Lebrer Erich Müller ift als Gemeindefcullehrer in Berlin angestellt worden.

Beranderungen bei ber Roniglichen Ministerial- Militar- und Bautommiffion. (Schluß.)

Ansgeschieden: der Regierungsfekretar gachnitt infolge feiner Unftellung im Reichstolonialamt, der Baufefretar Bachter behufe Rücktritte jum Reichetolonialamt.

Bereidigt: Regierungsbauführer die Büssow, Martin Spielberg, Rurt Behrendt, Albert Mart, Ronrad Behmann, Johannes Borchert Krit Freitag, Robert Liebenthal, Mar Rendfcmidt, Ernft Richter, Felir Papedorf, Fris Dehlmann, Walter Gang, Willy Cehmann. Personalveränderungen im Bezirk des Kammer-

gerichts im Monat Juni 1908.

I. Richter: Es find ernannt: der Rammergerichtsrat, Geheime Juftigrat Rabe gum Genatsprafidenten beim Rammergericht, der gandrichter Dr. Pape aus Bredlau jum Rammergerichterat, ju Amterichtern: die Gerichtsaffefforen Dr. Bordardt in Landsberg a. 28., Dr. Schaller in Berlin-Mitte.

Berfest ift ber Amtegerichterat Tiemer vom Amtegericht Berlin-Mitte ale Candgerichterat an das Landgericht I. Berlin.

Pensioniert sind: die Landgerichtsräte Dr. Heinrich Pollad und Blumenfeld vom Candgericht I. Berlin und der Amtegerichterat Benfieg vom Amtegericht Berlin - Mitte.

Berftorben ift: ber Amtegerichterat Babe in Soldin und Zeuthoefer in Guben.

Dem Candgerichtsprafidenten Ehrenberg Potsdam ift der erbliche Adel verliehen; dem Prafibenten des gemischten Gerichtshofes I. Inftang in Rairo, Landgerichtsrat Geb. Juftigrat Dr. Bergbruch vom gandgericht I. in Berlin ift der Charafter als Geheimer Oberjustigrat mit dem Range der Rate 2ter Rlaffe verlieben.

II. Gerichtsaffeforen: Bu Gerichtsaffefforen find ernannt die Referendare; Wilhelm Schmidt, Dr. Ranfer, Ohlrich, Dr. Friedmann, Unfrodt, Rlewig, Liefegang, Dr. Sans Goldichmidt, Ranis, Deiener, Strider, Erieglaff, Born, Gerhard Müller, Ricolai, Beermann, Gaufchow. Entlaffen: Dr. Erautmann, Rube, Bellmer, Schlipphacke, Dr. Thurow.

III. Staatsan waltschaft: Ernannt find jum Amtsanwalt: der Bürgermeifter Dr. Albert in Liebenmalbe, jum Amtsanwalsftellvertreter: ber Raufmann Im Kreife Westhavelland ist wieder ernanut worden und Königliche Stempelverteiler. Schönian in Triebel,

ber Candwirt Paul Bahl in Alt-Candeberg, ber Umte-geit: ber Rechtsanwalt Juffigrat Bruno Wolff aus gerichtsfetretar Schneiber in Trebbin, jum zweiten Breslau, Die Rechtsanwalte Rotare Jufigrat Sugo ftanbigen Amtsanwaltsftellvertreter: ber Stabtfefretar Stopnit aus Ronigs Bufterhaufen, Juftigrat Eugen Budwig in Droffen, der Oberforfter Luther in Cogmann aus Siegen, Dar Conrad aus Peig mit Friedrichshagen jum Forftamtsanwalt bei bem Umtsgericht Copenid und Alt-Bandeberg und jum Forftamteanwalts-Stellvertreter beim Amtegericht Copenic für Korfibezirt 4a, Grunau-Dabme.

IV. Rechtsanwälte und Rotare: In die Lifte ber Rechtsanwälte find eingetragen die Rechtsanwälte: Juftigrat Kenich aus Wriegen beim Amtsgericht Kürstenwalde, Dr. Kruchen vom Landgericht I. Berlin beim Rammergericht, Rarl Aruger vom Bandgericht III. bei bem gandgericht I. Berlin; Die Gerichtsaffefforen : Michalte beim Rammergericht, Kranz gandsberg und Dr. Bandmann beim Candgericht I. Berlin, hermann Schröber bei bem Landgericht Potsbam, Froelich bei dem Amtegericht Groß-Lichterfelde, Potsbam. Berftorben ift; der Rechtsanwalt Paul v. Bulow. Ernannt find ju Rotaren: die Bekanntmachungen verschiebenen Inhalts. Born in Berlin. Rechtsanwälte Dr. Balte in Groß-Lichterfelde, Brieger in Schöneberg, Albert Soefer in Kinfterwalde, Anuft | 773. in Sommerfeld, in Berlin: I. fur die Dauer ihrer 1908/09 beginnen am 22. Oftober. Das Programm Bulaffung jur Rechtsanwaltichaft: Die Rechtsanwalte fur bas Studium der Candwirtichaft an biefiger Juftigrat Albert Pinner, Juftigrat Abolf Genff, Universität fowie ber spezielle Lehrplan für bas Juftigrat Dr. Max Lewin, Juftigrat Leo Lilienthal, tommende Semefter find burch bas Setretariat bes Artur Gerfon, Juftigrat Georg landwirtschaftlichen Inflitute, E. Buchererftrage 2, ju Justizrat Dr. Mankiewig, Mar Sahn, Alfred Bennigfon, Dr. beziehen. Rabere Auskunft erteilt ber Unterzeichnete. Alfred Saalfeld, Dr. Rarl Gorres, Johannes Abrabam, Dr. hermann Barnau, Paul Endere, Paul Boehlau, Gerhard Rüfter, Rudolf Schumacher, Dr. Richard Egel, Dr. Ernft Beer und Benno (Benjamin) Schlomann in Berlin mit Anweifung | 15. Oftober b. 36. Die Immatrifulationen beginnen ihres Amtefiges in demjenigen Teile der Stadt Berlin, ber jum Begirf bes Amtegerichte Berlin- Mitte gebort, Juftigrat Rarl Bamburger, Sintenis, Biftor von Glasenapp in Berlin mit Unweisung ihres Umtefiges in bemjenigen Teile ber Stadt Berlin, ber jum Bezirke bes Amtegerichts Berlin-Schöneberg gebort, Juftigrat Moris Rattowet i in Berlin mit Anweifung feines Amtsfiges in Berlin innerhalb der Stadtbezirke 308a, b, c, 309, 310, Kriedrich Brandt in Berlin mit Anweifung feines Dtober 1908. Profpette und Lehrplane verfendet das Amtesipes in Berlin innerhalb der Stadtbezirte 246 a, b, c, | Sefretariat der Atademie auf Anfuchen toftenfrei. 247 a. 247 c. 250 und des südlich der Ringbahn belegenen Teiles des Stadtbezirts 247b; II. auf Lebens- gang erteilt

Anweisung bes Amtesitee in bemjenigen Teile ber Stadt Berlin, ber jum Begirf bes Amtegerichte Berlin-Mitte gebort, ber Rechtsanwalt und Rotar Juftigrat Som ob aus Ratibor mit Unweifung des Umtefiges in demjenigen Teile ber Stadt Berlin, ber jum Begirt bes Amtsgerichts Berlin-Schöneberg gehört. Dem Notar Juftigrat Kenich aus Wriegen ift ber Umtefig in Kürstenwalde angewiesen. Dem Notar Juftigrat Albert Boefer in Kinsterwalde ift die nachgefuchte Entlaffung aus bem Amte erteilt und jugleich ber Charafter als Bebeimer Juftigrat verlieben. Dit der Lofdung bes Rechtsanwalts Juftigrate Bont ift zugleich fein Umt als Notar erloschen.

V. Referendare: ju Referendaren find ernannt Bippert bei dem Amtegericht in Copenic, Diemann bie Rechtstandidaten; Schumacher, Rifop, Drews, beim Amte- und Candgericht Potsbam. In ber Lifte von Bulow, Puber, Cademann, Wienstruck, der Rechtsanwälte find gelöscht: die Rechtsanwälte Bastian, Zebner, Moser, Borchers, Peters, Justizrat Dr. Bont bei ben Landgerichten I., II., III. | Mahlow, Quabider, Ziemann, Mueller, Rölte, Berlin, Juftigrat Rip und Dr. Kruchen bei dem Pincus, Prafch, Simfon, Poffe, v. Borries, Landgericht I. Berlin, Rlengan beim Amtegericht in Freiherr v. Dobened, v. hoffmann. Entlaffen: (Schluß folgt.)

> Stubium ber Landwirtschaft an ber Univerfitat Salle a. S. Die Vorlesungen für das Winter-Gemefter

Balle a. S., im Juli 1908.

Der Direttor bes landw. Inftitute der Universität. Tieraratliche Sochichule Berlin, Luifenftr. 56.

Das Winterfemefter 1908/9 beginnt am 774. am 7. Oftober und dauern bis jum 31. Oftober 1908. Aufnahmebedingungen und Stundenplan werden auf Juftigrat Bernhard Erfordern vom Bureau abgegeben.

Berlin, den 9. Juli 1908. Der Reftor.

Ronigliche landwirtschaftliche Alabemie Bonn: Poppelsborf, in Berbindung mit der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn. Die Aufnahmen für das Binter - Salbjahr 775. 1908/09 beginnen am 15., die Borlefungen am 22 ften

Ausfunft über ben Eintritt und ben Studiender Direttor.

Biergu Jeche öffentliche Ungeiger. (Die Aufnahmegebuhren betragen für eine einspalitge Druckeile 20 Bf.) Belagsblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet,

Amtsblatt

ber Koniglichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Ansgegeben den 7. August 1908.

Inhalisverzeichnis. Inhalt von Stud 48 des Relchsgesethatts. S. 405. — Berleihung des Enteignungsrechts an bie Stadigemeinde Brandenburg a. h. S. 405. — Fifchereiaufficht. S. 405. — Rohrunte: brecher. S. 405. — Privathandelsschulen. S. 405. — Sattlers, Tapezierer: und Wagenbauer 3nnung in Dahme. S. 406. — Eisenbahn : Maschinentinspettionen. S 406. — Gemeinbebezirksveranberung. S. 406. — Fährtarife. S. 406/407. — Ausweis für Arankenpfiegepersonen. S. 408. — Biehseuchen. S. 409. — Bostpateiverkehr mit ben Bers einigten Staaten von Amerika. S. 409. — Bezirkeveranberungen. S. 410. — Reue Telegraphenanstalten, S. 411. — Pfarr: ftellenerledigung. 6. 411. — Reglement ber Brandenburglicen Witwens und Waifen Berforgungkanstalt. 6. 411. — Personal-

Diefes Stud enthalt 11/4 Bogen Amisblatt, 53/4 Bogen öffentl. Anzeiger.

776. Meichs-Gefekblatt.

(Stud 43.) Rr. 3512. Berordnung, betreffend ben Bertehr mit Effigfaure. Bom 14. Juli 1908.

Rr. 3513. Befanntmachung, betreffend die Schiffetelegraphie. Bom 16. Juli 1908.

Rr. 3514. Befanntmachung, betreffend Aenderung ber Anlage B. jur Gifenbahn-Bertehrsordnung. Bom 20. Juli 1908.

Allerhöchster Erlaß.

Berleihung bes Enteignungerechts an bie Stadigemeinbe Brandenburg a. S.

777. Auf Ihren Bericht vom 16. Juni d. 36. will 3ch der Stadtgemeinde Brandenburg a. b. h. im Regierungsbezirt Potebam auf Grund bes Gefeges vom 11. Juni 1874 (Gefetfamml. S. 221) bas Recht jur Entziehung und gur dauernden Befchrantung bes für den von ihr geplanten Safenbau am Beetfee und am Silofanal in Anfpruch ju nehmenden Grundeigentums verleiben. Die eingereichten Beichnungen find wieder beigefügt.

Riel, an Borb M. J. "hobenzollern",

ben 24. 3nni 1908.

gez. Wilhelm R.

gegengez. Breitenbach. v. Moltte.

Die Minifter ber öffentlichen Arbeiten und bes Innern. Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräfidenten.

Fischereiaufsicht. 778. Ich habe den Förster Sperber an Stelle bes verftorbenen Rifchereiauffebere Dundow für ben treiben. Dienstbezirt Belauf Groß-Wasserburg der Oberförsterei Rlein-Wafferburg jum unbefoldeten Fischereiauffeber im Rebenamte ernannt.

Der Genannte gilt fortan bezüglich der in seinem Auffichtsbezirke vortommenden Fischereivergeben und Uebertretungen als Bilfebeamter der Staatsanwaltschaft.

Potedam, ben 24. Juli 1908. Der Regierungspräfibent.

Rohrunterbrecher. 779.

Rachfolger in Berlin NO., Greifsmalberfirage 220, bergestellte Robrunterbrecher ift von mir als den Borschriften der Polizeiverordnung vom 3. Oftober 1902, betreffend Berbutung bes Rucktritte unreiner Kluffigteiten in die Reinwafferleitung, entfprechend anertannt und für ben Itmfang bes Landespolizeibezirte Potebam Potsbam, ben 29. Juli 1908. jugelaffen worden.

Der Regierungepräfident. Privathanbelsichule.

780. Dem Direftor R. Richter in Steglig babe ich widerruflich die Erlaubnis erteilt, in Steglig in bem Baufe Albrechtftr. 128 eine private Banbelefchule unter dem Ramen "Stegliger Banbels- und Schreibmafchinenschule von R. Richter" weiter ju betreiben.

Potsbam, ben 25. Juli 1908.

Der Regierungsprafibent. Sanbels, Sprachen: unb Schreibmafdinenfoule.

3ch babe bem Direttor R. Richter in Steglig bie Genehmigung erteilt, in Deutsch-Bilmersdorf eine Behranstalt für handelswiffenschaften unter dem Ramen "Wilmersborfer Handels-, Sprachen- und Schreibmaschinenschule von R. Richter" ju betreiben.

Potsbam, ben 27. Juli 1908. Der Regierungeprafibent.

Brivathanbelsichule.

Dem Sanbelefculleiter Detar Beder in 782. Dranienburg habe ich widerruflich die Erlanbnis erteilt, in dem Sause Ronigsallee 22 U. in Dranienburg eine private handelsschule unter bem Ramen "Privathandelefcule in Dranienburg" weiter ju be-Potsbam, ben 25. Juli 1908.

Der Regierungsprafident.

Errichtung einer Zwangsinnung für bas Sattlers, Tapezierers und Bagenbauer:Bandwert in Dahme,

Auf Grund des § 100 des Gefetes, betreffend bie Abanderung der Gemerbeordnung, vom 26. Juli 1900 (R.-G.-Bl. G. 918) hat die freie Sattler-, Seiler-, Tapezierer- und Kürschner-Innung in Dahme beantragt, angnordnen, bag jur Bahrnehmung ber gemeinsamen gewerblichen Intereffen bes Sattler., Der von der Firma Borchers & Jürges | Lapezierer- und Bagenbauerhandwerks famtliche Gewerbetreibende, welche bie bezeichneten Gewerbe ober eine derfelben in Dahme und hohenfeefeld ausnben, einer neu ju errichtenden Innung (3wangeinnung) als Mitglieder anzugeboren haben.

Bur Beffellung, ob die Debrheit der beteiligten Gewerbetreibenden ber Ginführung des Beitrittszwanges juftimmt, beftelle ich ben Beren gandrat in Juterbog

jum Kommiffar.

Die Art und Zeit ber Abstimmung wird ber Berr Rommiffar burch die Gemeindevorftande ber bem Begirte der einzurichtenden Zwangeinnung angeborenden Gemeinden in ortsüblicher Beife gur Renntnis ber Beteiligten bringen.

Potsbam, ben 24. Juli 1908.

Der Regierungeprafibent.

Gifenbahn:Maschineninspettionen.

784. Mit bem 1. Oftober b. 36. treten folgende Menderungen ein:

a) Die Maschineninspettion Stettin 2 wird unter ber Bezeichnung "Ronigliche Gifenbahn-Mafchiners inspettion Stargard i. Pomm.," nach Stargard i. Domm. verlegt.

b) Die in Stettin verbleibende, bisber Stettin 1 bezeichnete Dafchineninfpettion erbale, bie Bezeichnung "Ronigliche Gifenbahn-Mafchinen-

insvettion Stettin".

Aenderungen in den Streckeneinteilungen treten bierburch nicht ein.

Stettin, ben 22. Juli 1908.

Ronigliche Gifenbahnbireftion.

Borftebende Bekanntmachung bringe ich hiermit jur Renntuis ber nachgeordneten Beborben. Potebam, den 30. Juli 1908.

Der Regierungsprafident.

Gemeinbebegirtsveranberung.

785. Der Bezirtsausschuß hierfelbft hat am 17. Juni b. 3. beschloffen, bie im Grundbuche von Rauen bezw. Paaren i. Gl. nachftebend verzeichneten Treunftude:

I. ber Gemarfung Rauen von bem Gemeinbebegirt Paaren i. Gl. abzutrennen und mit ber Stabt-

Gemeinde Rauen ju vereinigen:

| Artifel ber Mutterrolle | | ichnung Grundbuche | | immer ber | Des Eigenisimers Rame und Wohnort | Flä | cheninho | itt |
|-------------------------------|----------|-----------------------|-------------|----------------|-----------------------------------|---------|----------|---------|
| 2 tuttettone | Band | B Latt | blatts | Parzellen | | ha | 8 | qm |
| 255 | 56 | 145 | 4 | 46/0,14 | Cataltaguainta Banan | | 9 | 29 |
| | | Rauen | | zu 50/14 2c. | | | | 71 |
| | | | | h bas Rleine | " von dem Stadtbezirte Rauen abzu | trennen | und 1 | nit ber |
| Landgemeind | e Paaren | i. Gl. 31 | ı vereinige | n: | • | | | |
| 2136 | 1 3 | 136 | l 11 | 11159/342c. | Dr. von Steinmeifter. Gebeimer | ľ — | 1 1 | 90 |

von Paaren Oberregierungerat in Berlin, Landgrafenftr. 11 2136 136 11 62/0,34 von Paaren 63/0,34 64/0,34 wie vor

Die Umgemeindung tritt am 1. Oftober b. 3. in Rraft. Potsbam, den 27. Juli 1908.

Der Regierungsprafibent.

Zarif für die öffentliche Fahre über ben Jungfernsee in der unteren in der Beit von 81/2 Uhr Abende bis 81/4 Uhr havelwasserstraße zwischen bem "Part-Westaurant" in Reblig (lintes Ufer) und bem Königswald (rechtes Ufer) sowie umgelehrt, km 149,6 ber alten Sahrftraße.

786. Es ift ju entrichten:

1. für das lieberfegen einer einzelnen ermachfenen Perfon einschließlich der Tragelast 15 Pf.

2. für bas Ueberfegen von zwei und mehr ermachfenen Perfonen einschließlich ber Tragelaften von jeder Perfon . . . 10 Pf.

3. für das Ueberfegen eines Rindes unter 14 Jahren Die obigen Gage gelten bei jedem Bafferftande.

Der Betrieb der Kahre ift ein befchrantter. Morgens und vom 1. Oftober bes einen Jahres bis jum 31. Märj des folgenden Jahres.

Anmerkungen. a) Der Kahrmann ift auf Berlangen auch nur eines Kahrgaftes verpflichtet, fofort nach Aufnahme der vierten Perfon ab- und ohne Aufenthalt bis jum Beftimmungborte ju fabren, falls fich fein anderer Sabrgaft in fichtbarer Unnaberung auf die Sabre befindet. Beniger als 4 Perfonen find auf ihr Berlangen ebenfalls fofort übergusegen, wenn fie jufammen 40 Pfg. bezahlen. Sind jedoch mehr als 10 Minuten verfloffen, feitdem der erfte Kabrgaft den Rabn

unter **s**dina targan

ľ ME erbat f dina

trete

bu-

bestiegen bat, fo find bie Kabrgafte nicht verpflichtet, langer ju marten, und es hat bie! Ueberfahrt ju den im Tarif angegebenen Gagen obne weiteren Aufenthalt ju erfolgen.

b) Frei überzusegen find: ber Ronig, die Mitglieder bes Roniglich- und Fürftlich-Bobengollernichen Baufes, öffentliche Beamte bei Dienstreifen ober dienftlicher Berrichtung, wenn fie fich geborig ausweisen oder Uniform tragen, 788. bote und Rinder unter 6 Jahren in Begleitung Erwachfener.

Der Tarif tritt mit bem Tage ber Beröffentlichung im Amteblatte in Rraft.

Potsbam, den 26. Juli 1908.

Der Regierungepräfident als Chef der Berwaltung der Martifchen Bafferftragen. In Bertretung: von Jagow.

Zarif für bie öffentliche gabre über ben Jungfernfee in ber unteren Savelwafferftrage zwifden bem Reftaurant "Schweizerhaus" in Reblin (lintes Ufer) und ber Romerschanze (rechies Ufer) sowie umgefehrt, km 149,4 ber alten Sahrftraße.

787. Es ift ju entrichten:

1. für das Ueberfegen einer einzelnen ermachfenen Perfon einschließlich ber Trage-15 Pf.

2. für bas lieberfegen von zwei und mehr ermachfenen Perfonen einschließlich der 10 Pf. Tragelaften von jeder Perfon

3. für das Ueberfegen eines Rindes unter 14 Jahren . Die obigen Gage gelten bei jedem Bafferftande. Der Betrieb der Fahre ift ein befchrantter. Er ruht in der Zeit von 81/2 Uhr Abende bie 81/2 Uhr Morgens und vom 1. Oftober bes einen Jahres bis jum 31. Marg des folgenden Jahres.

Anmertungen.

a) Der Kahrmann ift auf Berlangen auch nur eines Fährgaftes verpflichtet, fofort nach Aufnahme der vierten Person ab und ohne Aufenthalt bis jum Bestimmungsorte ju fahren, falls sich tein anderer Rahrgaft in fichtbarer Unnaberung auf die Kahre befindet. Beniger als 4 Perfonen find auf ihr Berlangen ebenfalls fofort übergufegen, wenn fie jufammen 40 Pf. bejablen. Sind jedoch mehr als 10 Minuten verfloffen, feitdem der erfte Fährgaft ben Rahn beftiegen hat, fo find die Kahrgafte nicht verpflichtet, langer ju marten, und es hat bie Ueberfahrt ju ben im Tarif angegebenen Gagen ohne weiteren Aufenthalt ju erfolgen.

b) Frei überzusegen find: Der Ronig, die Ditglieder des Roniglich- und Kürftlich-Bobenzollern. fcen Baufes, öffentliche Beamte bei Dienftreifen oder fonftiger bienftlicher Berrichtung, wenn fie fich geborig ausweisen oder Uniform tragen, Gendarmerie-Offiziere, der Brieftrager, der Poftbote und Rinder unter 6 Jahren in Begleitung Erwachfener.

Der Tarif tritt mit bem Tage der Beröffentlichung im Amteblatte in Rraft.

Potebam, den 26. Juli 1908.

Der Regierungsprafident

ale Chef ber Bermaltung ber Martifchen Bafferftragen. In Bertretung von Jagow.

Zarif

Gendarmerie-Dffigiere, der Brieftrager, der Poft-'für die Fahre bei Friedrichshagen (km 8,65 ber Müggelipree), Es ift zu entrichten für das Ueberfegen: I. von Personen:

a) für eine einzelne Perfon einschl.

der Traglast je 0,10 Mart,

b) für mehr ale 3 erwachfene Perfonen einschl. Traglaft bei gleich-

zeitigem Uebersegen je 0,05 Mart,

c) für ein ober zwei Rinder unter 14 Jahren (allein ober mit einer einzelnen erwachfenen Perfon gu-

je 0,05 Mart. in allen übrigen Fällen . je Rind 0,03 Mart,

d) für ein Bochenabonnement 0,50 Mart, für ein Monatsabonnement 2,00 Mark: Rinder jablen die Balfte:

o) Perfonen, die ju einem Auhrwert oder als Reiter, Kührer oder Treiber ju Tieren geboren, für bie die Abgabe nach ben Gagen II. entrichtet mirb. find frei.

II. Bon Tieren und Kubrwerten:

a) für ein Pferd, ein Maultier, ein Stud Rindvieh ober einen Efel bis ju 2 Stud je 0,20 Mart, für ein brittes und jedes fernere Stud 0.10 Mart.

b) für eine Berde Schwarzvieh, Schafe, Biegen ober Rebervieh bie ju 60 Stud 0,50 Mart, wenn biefe Biebarten ausschl. Febervieh in geringerer Babl ale 4 Stud übergefest merden, je Stud 0.10 Mart, wenn fie auf einem Fuhrwerte und Redervieh in einem Trageforbe übergefest merben, fo wird bafur teine befondere Abgabe erhoben;

c) für einen einfpannigen beladenen ober unbelabenen Bagen ober

Schlitten 0,30 Mart, d) besgleichen für einen zweispannigen 0,50 Mart,

für unbespannte Wagen ob. Schlitten 0,20 Mart,

f) für beladene oder unbeladene Bandfolitten ober Banbfarren, für einen Rinderwagen, für ein Fahrrab, leg-

teres je Sig, 0,05 Mart, g) für ein Automobil für Personenvertebr 0,25 Mart und für jede Person außer dem Kührer 0,05 Mart, für ein Automobil für Laftvertehr 0,50 Mart,

h) für unverladene Gegenftande wird die Abgabe erhoben, die die Perfonen, Tiere ober Auhrwerte treffen wurde, durch die die Begenstande jur Kabrftelle gebracht worden find.

Allgemeine Beftimmungen.

1. Für Benutung bes vorfdriftemäßig bergerichteten

Sane zu entrichten.

Berlangen ebenfalls fofort übergufegen, wenn fie Beich, Sind jedoch mehr ale 10 Minuten verfloffen, geführten Gagen ju erfolgen.

Befreiungen.

Bon ber Errichtung bee Rabrgeldes find frei:

1. Der Ronig, die Mitglieber bes Roniglichen und ober ben Roniglichen Geftuten angeboren,

2. tommandierte Militare, einberufene Refruten, auf bem Mariche angehören, Rriegsvorfpann Buer, ober Rriegelieferungefuhren, Pferde, die auf Grund bes Rriegsleiftungegefeges ju ober von Elly Rornfeld, Belene Deine, ben Bormufterungs-, Mufterungs- ober Ausbebungeplägen gebracht werden, fowie beren

3. öffentliche Beamte und beren Suhrwerfe und Tiere bei Dienstreisen, wenn fie fich geborig ausweifen ober Uniform tragen, Genbarmerieoffiziere,

4. Transporte, die für unmittelbare Rechnung des

Staats ober Reichs geschehen,

- Roften bes Staates beforberten Ruriere und Stafetten, die von Poftbeförderungen ledig jurudtommenden Poftfuhrwerte und die Poftpferde, die Brieftrager und Poftboten, ferner Personenfubrmerte, die durch Privatunternehmer eingerichtet und ale Erfat für ordentliche Poften ausschließlich jur Beforberung von Reifenben, merben.
- 6. Bilfefuhren bei Keuerebrunften und abnlichen Notftanben.

Der Tarif tritt am 1. Oftober 1908 in Rraft. Potsbam, den 23. Juli 1908.

Der Regierungspräfident als Chef der Bermaltung der Martifchen Bafferftragen.

In Bertretung: von Jagow. Musmeis für Rrantenpflegeperfonen.

Eistherganges ift bie Salfte der vorstehenden Krieda Schneider, Emma Erfling, Rathe Bangerow. Martha Bade, Auguste Stollberg, Luife Frante, Elifa-2. Der Sahrmann ift verpflichtet, fofort nach Auf- beth Buchhold, Anna Beper, Margarete Treichel, nahme ber 4. Perfon ab- und nach bem Be- Gertrud Stern, Rofe von Ufedom, Selma Spanuth. ftimmungeort ju fahren, falls fich tein weiterer Emilie Ecthard, Gertrub Treichel, Elifabeth Lindemann. Kabrgaft in fichtbarer Annaherung auf die Kahre Anna Reiftel, Elifabeth herrmann, Emma Stoltefaut, Beniger als 3 Perfonen find auf Emmy Binger, Ugnes Meyer, Gertrud Schult, Anna Robanna Bonifch-Schönfeld, Rofe Rubr. jufammen den Preis von 0,20 Mart entrichten. Martha Reig, Anna Jannffen, Irma Sander, Iba Maidel, Elifabeth Mau, Enife Prettin, Ritty Benden, feitbem ber bie bestimmungemäßige Abfahrt Buife Goette, Rathe Schneiber, Rlara Buling, Auguste forbernde Kahrgaft bie Kahre beftiegen bat, fo Gerding, Berta Detmer, Johanna Rubach, Martha hat bie Ueberfahrt ju den unter I. und II. auf- Riethe, Marie Anitichty, Emma Berbers, Anna Bardhaufen, Jemgard Bieble, Deta Raefiner, Marie Baper, Marie von Dallwig, Dlga Lemte, Agnes Schulk. Lina Martin, Marie Pehlemann, Gertrud Sandfuchs, Johanna Bach, Mathilde Everding, Anna Bifcoff, Fürftlich Sobenzollernichen Saufes, Fuhrwerte Buife Debs, Minua Boehm, Marie Bolff, Gertenb und Tiere, die ben Bofhallungen bes Roniglichen Boffmann, Friede Start, Elfe von Swiepfowsti, Saufes ober bes Fürstlichen Saufes Sobenzollern Unna Salbritter, Unna Rittler, Elfa Chlermann, Marie Demant, Alma Glaue, Elma Gubat, Bedivig Bongebr. Elfe Rugty, Jemgard Bolg, Betti Garnow, Bilbel-Rubrwerte ober Liere, die der Armee oder Truppen mine Clemens, Benny Beblow, Anna Ruffeleit, Deta Margarete Bavenftein. Martha Schufter. Gertrud Boiefe, Elifabeth Felbrig, Emmy Berndt, Elifabeth Wildt, Maria Rebwoldt, Erita Reichbardt, Emma Begel, Eleonore Mafche. Thefla Krieda Geißenboner, von Grothe, Sophie Barthels, Rathe Hoffmann, Elifabeth Ralthoff, Erna Reller, Unna Salftenbach, Marie von Peng, Gertrub Sahn, Anna Capell, Amanda Drinfuth, Johanna von Biludi, Bebwig Martinius, Bili Brandenburg, Rate Kunt, Berta Samfer, Elfe Pigard, Marie Eberwein-Alboth, Martha 5. die ordentlichen Poften und beren Beiwagen, die auf Bolter, Maria Liedte, Auguste Muller, Caura Baffer, Elifabeth Barraf, Anna Schaaphans, Elsbeth Pauly, Juffine Brad, Martha Quednau, Elebeth Bent, Martha Lent, Luife Augustin, Emma Stawenow, Belene Ruprecht, genannt Beinte, Banna Stockmeper, Agathe Schneege, Belene Rrull, Bedwig Rollen, Martha Bowert, Rofa Gagner, Gertrub Bausmann, Helene Siebel, Anna Susemühl, Johanna Schmidt, von deren Gepad ober von Poftsendungen benutt Emma Rartum, Thea Eifenberg, Johanna Pfanutuche, Olga Kreimann, Isabel Claußen, Welly Schröder, Frida Beder, Gertrud Brotring, Frieda Tannen, Glifabeth Gifelen, Mathilde Dumas, Glifabeth de Barbe, 3ba Gerling geb. Sibbemann, Gertrud Beerenbruch, Mathilbe Furtwängler, Rate Milferftaebt, Martha Culmen, Johanna van Bove, Emilie Bottcher, Anni Rothe, Frieda Dittrich, Gertrud Beinemann, Bucie Entref, Margarete Sohnel, Elife Immendorfer, Celefte Böhmer, Emilie Pethig, Elebeth Friefe, Martha Den Rrantenpflegefcweftern bes Evangelifchen Ronig, Berta Biller, Glifabeth Annighofer, Glifabeth Diatonievereins in Behlendorf Selma Grafin von ber Schulge, Frieda Rempe, Elfe Plotner, Silbegarb Groben, Charlotte Spethmann, Johanna Beller, Elfe Diegelmann, Anna Baafe, Philippine Rlag, Bedwig Stroh, Mathilde Fifcher, Margarete Jung, Marga- Müller, Olga Prod, Martha Lueschen, Carola Buchrete Beif, Elifabeth von Malachowsti, Margaret bolt, Afta Schou, Mathilbe Simon, Glifabeth Bolt-Bubner, Elfe Schlaaf, Anna 3lfe, 3ba Jäger, mann, Anna Maelger, Paula Doeblert, Belene

von Afcheraden, Frieda Schulz, ŒCa Schulz Baafe, Toni Roch, Guftel Schang, Gertrud Rirften, Krieba Schreiter, Liebeth hermenan, Martha Ratorp, Robnete, Friederite Boeffer, Emma Geb-Rlara hardt, Belene Roch, Bedwig Staegemann, Marie Reinert, Unna Frant, Maria Schurer, Margarete St. Blanquard, Barbara Oberndorfer, Diga Frant, Amalie Schumacher, Elifabeth Stahl, Gertrud Bener,! Anguste Mufer, Alma Raifer, Anna Eggert, Sophie Scholl, Fanny Sanfoni, Ermine Strobe, Gretchen Tamte, Frida Bifcoff, Elebeth Reitfch, Belene Gerlach, Emmy Orbig, Marie Reinhardt, Endia Morgenrot, Elfriede Soffmann, Auguste Lellbach, Magda Reimann, Margarete Maller, Rathe Liebrecht, Emilie Riemener, Charlotte Dubenfing, Bedwig Rleinfnecht, Sophie etwaige Einwendungen in beichpolizeilicher hinficht Ran. Chriftigne Rabler, Marie Bullmann, Gertrub Soubmacher, Eva Prabl, Belene Abriani, Enife Rorte, Margarete Bartow, Luife Reimann, Annemarie Dobn, Sophie Lieban, Marie Thielebein, Banna Rlofe, Bedwig Sefius, Maria Mattner, Rathe Blant, Elifabeth Balter, Katharina Schneider, Anna Schneege, Johanna Schulk, Emilie Schomerus, Charlotte Brunnow, Anni Dtt, Bilbegard Jahnte, Elifabeth Boepner, Wilhelmine Berbig, Maria Immich, Gertrud Baum, Liesbeth Carlo, Berta Schneiber, Rathe Dende, Ellen Reinhardt, Bedwig Rohlmann, Franzista Cordes, Julie Luhmann, Dargarete Busde, Anna von Bobelfdwingh, Emma 792. Benters, Gertrud Seehaufen, Emma Degger, Dora Beifenfels, Marie Bilbebrandt, Berta Graf, Elebeth Thel, Elfa Ballbrecht, Gerta Bolfram, Buife Anoch, Elifabeth Saafe, Margarete Peterfilie, Magdalene Barifch, Elfe Uhthoff, Margarete Metelmann, Anna Meyer, Berta Stengel, Frida Bauftaedt, Anna Cherubim, Auguste Ties, hermine Bietor, Lina Bigelius, Gertrub Barber, Gertrub Martinius, Marie Eimecke, Elife Racholl, Frida Ruehn, Mathilde Fifcher fowie der Rrantenpflegeschwefter Antonie Zimmermann aus Potsdam, Lindenftr. 21, und dem Rrantenpfleger Josef Saffen aus Reinidendorf-Dft ift die ftaatliche Anertennung als Rrantenpflegerinen bezw. -pfleger gemäß § 20 der Borschriften über die flaatliche Prüfung von Rrantenpflegepersonen vom 10. Mai 1907 obne vorberige Prüfung erteilt worden.

Potsbam, den 24. Juli 1908.

Der Regierungspräfibent.

Biehfenden.

790.

I. Reftgeftellt. a) Someine feuche. Rreis Beeftom-Stortom; Rengittan. Rreis Teltow: Gr.-Beeren.

b) Ros. Rreis Riederbarnim: Draniemburg.

c) Pferderaude. Rreis Prenglau: Reuenfeld.

Rreis Dberbarnim: Borwert d) Milibrand. Bochow ju Rittergut Berrenbof. Rreis Beffprignig: Postlin.

II. Erloschen.

a) Someinefeuche. Rreis Prenglan: Gorig.

b) Someinepeft. Rreis Teltow: Trebbin, Marienfelde.

c) Milgbrand. Rreis Prenglau: Ludwigsthal. Potedam, den 4. August 1908.

Der Regierungepräfident.

Bekanntmachungen der Bezirksausschüffe. Grundflidsaufhöhung.

791. Der Befiger Rarl Beimann in Berlin, Wienerstraße 65, beabsichtigt, auf seinem bei km 3,300 der Dahme-Wafferftrage am rechten Ufer des Zeuthenerfees gelegenen Grundftud ein Bollwert, eine Uferaufhöhung, einen Bafen, einen Bootsanlegesteg und zwei Grenzzäune zu errichten bezw. anzulegen.

Biergu ift die beichpolizeiliche Genehmigung nach-

gefucht morben.

Dick wird mit der Aufforderung bekannt gemacht, gegen bie geplante Anfhöhung binnen zwei Bochen bei dem Bezirksausschuffe zu Potsbam anzubringen. Spater eingehende Einspruche finden teine Beructfichtigung. Die Plane tonnen in der Regiftratur bes Bezirksausschuffes bier Spandauerftr. 32-34 mahrend derfelben Krift eingefeben merden.

Potsbam, ben 24. Juli 1908.

Der Begirtsausschuf. Joachimi.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei:Präfidenten zu Berlin.

Achtubrlabenschluß. 3m Unichluffe an meine Befanntmachung vom 17. Juli b. 3. weife ich barauf bin, baß, nachbem die Frift zur Abgabe einer Aeuferung in Sachen der Einführung bes Achtubrladenfoluffes auch für ben Stadtfreis Wilmersdorf mit dem 30. Juni d. 3. abgelaufen ift, die Lifte der beteiligten Geschäfteinhaber, in welche mit roter Tinte die Abstimmungs-Aeußerungen eingetragen find, fur den Stadtfreis Bilmers: dorf auch noch vom 11. bis jum 24. August b. 3. incl. in ben Polizei-Revierbureaus biefes Stadtfreifes jur öffentlichen Ginficht ausliegt.

Einsprüche gegen die Richtigkeit und Bollkandigkeit der Liste bezüglich der Ab: fimmunge: Cintragungen tonnen bis jum Ablaufe der gedachten Auslegungsfrift von den beteiligten Geschäfteinhabern in Wilmereborf schriftlich ober zu Protofoll bei dem Borfteber des zuständigen Polizeireviers bezw. feinem Stellvertreter erhoben werden. Rach Ablanf der Frist eingehende sowie solche Einfpruche, die die Richtigfeit und Bollftandigfeit ber Lifte in anderer, ale der ermanten Binficht betreffen, bleiben unbernichtigt (§§ 5 Abfag 4, 2 Abfag 2 der Bunbegratevorschriften vom 25. Januar 1902, R. **G**. **B**[. **S**. 38).

Berlin, ben 30. Juli 1908.

Der Rommiffar bes Roniglichen Polizei-Prafibenten. Schmölders, Roniglicher Regierungerat.

Bekanntmachungen des Staatsfekretars des Meichspostamts.

Posipaletverlehr mit den Bereinigten Staaten von Amerika. Bom 1. August ab find Pofipalete nach und aus den Bereinigten Staaten von Amerita bis jum Gewichte von 5 kg (bisher nur 2 kg) zugelaffen. Bel Porto für ein Postpatet aus Deutschland nach allen Orten der Bereinigten Staaten von Amerika beträgt:

Rr. 1

bis 2 kg . . . 1 Mart 40 Pf.

über 2 " 3 " 2 " 10 "
" 3 " 4 " 2 " 80 "
" 4 " 5 " 3 " 50 "

Berlin, den 21. Juli 1908.

Der Staatsfefretar bes Reiche-Poftamte.

Befanntmachungen ber Rreibaubichuffe.

Begirteveranberung.

794. Bezeichnung bes Grundstuds: Rartenblatt Rr. 1 Parzelle Rr. 140/101, Grundbuch Band I. Blatt Rr. 3 Frankenfelbe (Gut), Große 25,21 a. Seitheriger Gutobezirf: Frankenfelbe Gut. Künftiger Gemeinbebezirf: Frankenfelbe Gemeinde.

Freienwalbe a. D., ben 25. Juli 1908. Der Borfigende bes Rreisausschuffes.

| 795. | | | | | Rommunalbezirl&veränder | rungen. | | | |
|-------------------|--------------|-----------------|--------------------------|--------------------|---|-------------------|------------------------------|-------------------|-------------|
| Datum | | | | | Bezeichnung bes | | , | Größe bes | Œ |
| ber Ge- | | | Grundst | lids Rummer | | bisherigen | jeşigen | Grund: ftacts | Demertungen |
| nehmigung | Grun Band | dbuch Blatt | des Kartens blatts | der Parzelle | Besiyer8 | Gemeinbe | verbande s | ha a qm | |
| 21. 1. 08 | | 1 | 8 | 28/3 | Domanenfistus | Semeinde Reu- | | 2 31 07 | |
| 12. 2. 08 | lI. | 24 | 1 | 75 | Salofchin'sche Erben | brück Neu-Golm | Müllrofe - Forf Alt-Golm | — 58 21 | |
| 7. 3. 08 | , XV. | 145 | 2 | 76 au 633/188 | diefelben 2c. Schrobig, Rarl | Domänen fidfud | Gem. Bergberg | 2 43 07 — 2 61 | |
| . 5. 00 | XV. | 143 | | | Roffat 2c. Goge, Paul, | 20munen from | Start Specifical | 71 | |
| | II. | 22 | 1 | 266/195 | Maurer | Gutebezirt | Gem. Stremmer | | |
| | - | | | | Rirchengemeinde Stremmen | Stremmen | | | |
| 1 6. 5. 08 | II. II. | 29 70 | 1 2 | 264/238 188/136 | Rgl. Hoftammer Pöthte, Wilhelm Roffat in Stre | Domänen fistus | Gut Stremmer Gem. Stregan | | |
| | Beesto | m. den | 14. 9 | - Zuli 1908. | ganz | | | | ١. |

Der Borfigende des Rreisausschuffes.

| 796. | Rommunalbezirlsveränderunge | m. | | | | | |
|-------------|---|---|---|--|--|--|--|
| Lfb. Nr. | Rähere Bezeichnung ber Grundftade | Bisheriger Rünftiger Gemeinde: bezw. Gutsbezirk. | | | | | |
| 1 | Parzelle Rr. 8 bes Kartenblattes 1 ber Gemarkung Steinfurth, Schöpfurter heuerlander, in Größe von 8 ha 01 a 00 qm Parzelle Rr. 9 bes Kartenblattes 1 ber Gemarkung Steinfurth, Schöpfurter heuerlander, in Größe von 5 ha 77 a 30 qm Parzelle Rr. 10 bes Kartenblattes 1 ber Gemarkung Steinfurth, Schöpfurter heuerlander, in Größe von — ha 99 a 80 qm | Steinfurth, Areis Oberbarnim | Fistalischer Gutsbezirt Pechteich Forst, Areis Nieberbarnim | | | | |
| 2 | Parzelle Rr. 14/1 des Kartenblattes 2 der Gemartung Sammer, Domane, in Größe von 48 a 05 gm Parzelle Rr. 15/2 des Kartenblatts 2 der Gemartung Hammer, Domane, in Größe von 21 a 66 gm | Groß-Schonebed Forft | | | | | |
| 3 | Pargelle Rr. 5/1 bes Rartenblattes 19 ber Gemartung Groß-Schönebeck Forft in Größe von 1 a 55 qm | Fistalifder Gutsbezirt Groß-Schonebed Forf | | | | | |
| 4 | Parzelle Rr. 273/212 des Rartenblattes 2 der Gemarfung Liebenthal in Große von 1 ha 41 a 00 qm | Gemeindebegirt | Fistalifder Gutebegirt Groß-Schonebed Forft | | | | |

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Pofidirektionen.

Gröffnung neuer Telegraphenanftalten.

Bei der Pofthilffielle in Megdorf bei Cunere-797. dorf bei Briegen wird am 2. August der Telegraphenbetrieb eröffnet.

Potsdam, 30. Juli 1908.

att,

1

ge:

Raiferliche Dber-Pofibireftion. Gürtler.

Eröffnung neuer Telegraphenanftalten. Bei der Pofibilffielle in Bulfebeck 798. Putlis wird am 30. Juli der Telegraphenbetrieb er-Potebam, den 27. Juli 1908. öffnet.

Raiferliche Dber-Pofibirettion. Gürtler.

Gröffnung neuer Telegraphenanftalten. Bei der Posthilfstelle in Reppinichen bei 799. Borgte wird am 28. Juli ber Telegraphenbetrieb er-Potsdam, den 27. Juli 1908. öffnet.

Raiferliche Dber-Poftdirettion. geg. Roblmann.

Eröffnung neuer Telegraphenanftalten.

Bei der Telegraphenhilfstelle auf der Körsterei 800. Triebich bei Friedersdorf (Mart) wird am 29. Juli ber Telegraphenbetrieb eröffnet.

Potsbam, den 25. Juli 1908.

- Raiferliche Dber-Postdirettion. Gürtler.

Bekanntmachungen des Königlichen Ronfiftoriums der Proving Brandeubura Pfarrftellenerlebigung.

Erledigt ift die unter privatem Patronat 801. ftebende Diatonatoftelle ju Prigwalt, Diozefe Prigmalt, mit welcher die Pfarrgeschäfte ju Sarnow und Bodbin verbunden find, durch Berfegung des Diakonus Rugner. Ueber die Stelle ift bereite verfügt.

Bekanntmachungen bes Landesbirektors der Proving Brandenburg.

Meglement

ber Branbenburgischen Bitwen- und Baifen-Berforgungsanftalt. (In der Kaffung des vom Provinziallandtage am 24. Februar 1908 beschloffenen neuen Rachtrages.) I. Beftimmung ber Anftalt.

§ 1.

Die Brandenburgische Witwen- und Waisen-Berforgungeanstalt ift bestimmt, ben Witwen und Baifen ber penfionsberechtigten Beamten bes Provinzialverbandes, der Areise, der Stadt- und Landgemeinden, fowie der Amts- und Ontebegirte der Proving Brandenburg, soweit diese Rommunalverbande der Anstalt als Mitglieder beigetreten find, Witmen- und Baifengelb ju gewähren. Dit Buftimmung des Provinzialausfouffes tonnen auch andere öffentliche Berbande und Anftalten, deren Wirfungsfreis über die Proving Brandenburg einschließlich der Stadt Berlin nicht binausgeht, für ihre penfionsberechtigten Beamten ber Anftalt als Mitglieder beitreten.

§ 2.

1. Der Beitritt bat für alle Beamte - ausgenommen die Lehrer an öffentlichen Boltefculen ber Berfegung in den Rubestand nach Erfüllung der welche einem unmittelbaren Staatsbeamten fraft bes

erforderlichen Dienftzeit eine lebenstangliche Benfton ju gemabren ift, mogen biefe Beamte lebenslanglich, auf bestimmte Beit ober auf Rundigung angestellt fein ober nach bem Beitritt angeftellt werben, und obne Unterschied, ob fie verheiratet oder unverheiratet find.

2. Eine Ausnahme findet hinfictlich ber zur Beit bes Beitritts bereits angestellten Beamten fatt, welche fich nicht bereit erflart haben, ben ihnen aufgnerlegenden Betrag der Witmen- und Baifengelbbeitrage fich anrechnen ju laffen (§ 3). Diefe Beamten tonnen jedoch fpater ber Anftalt nur jugeführt werben, wenn für fie die gefamten Bitmen- und Baifengeldbeitrage (§§ 3, 7) - unter Einzahlung des entiprechenden Gintaufgelbes (§ 11) - nachgezahlt merben.

3. Mit Buftimmung bes Provinzialausschuffes fonnen einzelne Beamtenflaffen von der Beteiligung an ber Anftalt in ber Beitritterflarung ausgenommen werben. Gollen folche Beamtenflaffen fpater ber Anftalt jugeführt werben, fo ift für fle bas entfprechende Einfaufgeld ju jahlen (§ 11), und binfichtlich der jur Beit ber Buführung ber Beamteutlaffe bereite angeftellten Beamten greift die vorhergebende Beftimmung Vlap.

Die jur Beit bee Beitritte bereite penfionierten Beamten find von der Beteiligung an der Anftalt aus-

gefcoloffen.

II. Bitwen- und Baifengelbbeitrage.

§ 5.

Die Mitglieder find verpflichtet, für ihre nicht von der Beteiligung an der Anstalt ausgenommenen Beamten einen jährlichen Witmen- und Baifengelbbeitrag von 6 v. B. des penftonsfähigen Dienfteinfommens, bes Bartegelbes ober ber Penfion ber Beamten bis ju ber bem julaffigen Bochfibetrage bes Witmengeldes entsprechenden Sobe an die Anftalt abjuführen.

2. Wird ein Beamter erft nach vollendetem 40. Lebensjahre ber Anftalt jugeführt, fo find Lebensjahre und penfionsfähige Dienstjahre jufammenjujahlen und, foweit die Angahl diefer Jahre die Bahl 50 überfleigt, ift für jedes darüber hinausgehende Jahr jedoch gefürzt um die Jahre feiner früheren Beteiligung an ber Unftalt - ein einmaliger Beitrag von 1 v. S. feines penfionefabigen Dienfteintommene gur Beit feiner

Zuführung zu entrichten.

3. Die Penfton wird fur die Witwen- und Baifengeldbeitrage in ber Sobe jugrunde gelegt, welche fich nach Maggabe des penfionsfähigen Dienfteintommens bes Beamten - mag berfelbe lebenslänglich, auf bestimmte Beit ober auf Runbigung angestellt fein nach den für die unmittelbaren Staatsbeamten geltenden Beftimmungen ergibt. Bei Berechnung ber Dienstzeit tommt außer der nach den Anftellungsbedingungen dem Beamten anzurechnenden Dienftzeit bei ber jur Bablung ber Penfton verpflichteten Geju erfolgen, welchen beim Eintritt ber Borausfegungen meinbe ober Rorporation und berjenigen Dienftzeit,

Gefeges angurechnen ift, auch bie Beit in Anrechnung, in welcher ber Beamte innerhalb bes Deutschen Reiches anderweit im Staats, Rommunal., Rirchen- ober Schulbienfte ober im Dienfte einer landesberrlichen Saus- oder hofverwaltung mit dem Unrechte auf Penfton fich befunden bat, und zwar tommt bier die | § 3 fefigefesten Witwen- und Baifengelbbeitrages. gange Dienfigeit in Betracht, beren Anrechnung ber Beamte in feiner anderweiten Dienftftellung im Kalle ber Penfionierung ju verlangen berechtigt mar. Dem Rommunaldienfte wird ber Dienft bei einer der Anftalt beigetretenen Korporation gleich geachtet. Dem aus bem Dienfte bes Deutschen Reiches ober bes Preufischen Staates in den Rommunal-, Rirchen- ober Schulbienft getretenen Beamten ift angerbem die Beit anzurechnen, beren Anrechnung ibm bei ber Unftellung im Reichsober Staatedienfte jugefichert mar.

4. 3ft der Beamte, ehe er die jur Erlangung des Rechtes auf Penfion erforderliche Dienftzeit erfüllt batte, unter Gemahrung einer lebenslänglichen Penfion in den Rubeftand verfest worden, fo fommt diefe Penfton nur insoweit in Betracht, als fie ein Drittel feines penftonefabigen Diensteintommens nicht über-

fteigt.

5. Der gleiche Witmen- und Baifengelbbeitrag ift auch nach dem Tode bes Beamten ju entrichten für bie Beit; in welcher ben hinterbliebenen bas Gehalt, das Wartegeld oder die Penfion noch fortzugewähren ift (Gnadenquartal, Gnadenmonat).

6. Den Mitgliedern bleibt überlaffen, den Bitmenund Baifengeldbeitrag gang oder jum Teil von den 20 Jahren ju übernehmen. Begugen des Beamten oder der hinterbliebenen besfelben

einzubehalten.

§ 4.

Die Mitglieder find verpflichtet, dem Candesdirettor alle für die Rechtsbeziehungen gur Anftalt erheblichen Mitteilungen über ihre Beamten ju machen.

§ 5.

Die Bitwen- und Baifengelbbeitrage find vierteljährlich im voraus an die Anftalt abzuführen, vorbehaltlich ber Ausgleichung ber Ab- und Bugange beim Beginn des nächstfolgenden Quartals.

Die Berpflichtung jur Entrichtung des Witwen-

und Baifengelbbeitrages erlifct:

1. für den Beamten, welcher obne Venfton aus dem Dienfte icheibet, ober mit Belaffung eines Teile derfelben aus dem Dienfte entlaffen oder unter Bewilligung einer Penfion auf bestimmte Beit in den Ruhestand verset wird, mit dem Ablanf desjenigen Monats, in welchem das Ausscheiden oder die Entlaffung aus dem Dienfte oder die Berfegung in den Rubeftand eingetreten ift;

2. für ben Beamten, welcher witwen- und maifengeldberechtigte Angehörige nicht befitt, mit dem Zeitpunkte ber Berfetung in den Anheftand;

3. für den penfionierten Beamten mit dem Ablauf bezeichnete Borausfegung jutrifft.

& 7.

Bon fünf gu funf Jahren ift eine verficherungetechnische Prüfung ber Anstalt vorzunehmen. Rach bem Ergebnis berfelben befchlieft ber Provinzialland. tag über eine Erhöhung ober eine Ermäßigung bes in

III. Einfaufgelb. Giferner Konbs.

Dem burch die Rapitalzuwendung bes Provingialverbandes - § 1 des Statute - begründeten Referpefonde fliegen die Einfaufgelder (§§ 9 fg.) fowie die nicht zur Berwendung gelangten Witwen- und Baifengeldbeitrage und Binfen ju. Derfelbe ift nach ben fur die Belegung von Mündelgeldern geltenden gefeglichen Borfchriften ginebar angulegen.

Redes Mitglied bat bei feinem Beitritt ein Ginfaufgeld ju jablen, welches ju bem Betrage ber von ihm zu entrichtenden Bitwen- und Baifengelbbeitrage in demfelben Berhaltniffe fieht, wie ber Beffand bes eifernen Fonde ju den Witwen- und Baifengelbbeitragen der übrigen Mitglieder der Anftalt.

§ 10.

Bei Rommunalverbanden wird hierbei der Beffand bes eifernen Fonds um bas Grundfapital von 300000 Mark gekürzt; auch ist ihnen freigestellt, statt der Rapitaljahlung bie Entrichtung eines Bufchlages ju ben Bitmen- und Baifengelbbeitragen in Bobe von 2 v. S. ber Beitrittegehalter auf die Dauer von

§ 11.

1. Soll ein beim Beitritt eines Mitgliedes nach § 2 Abf. 2 von der Beteiligung andgefcoloffener Beamter fpater der Auftalt jugeführt werden, fo ift für ibn ein Einkaufgeld zu gablen, welches nach Berbaltnis des für ibn abzuführenden Witmen- und Baifengeldbeitrages gemäß ben Bestimmungen in ben §§ 9, 10 zu ermitteln ift.

2. In gleicher Beife ift bas Gintaufgeld ju beftimmen für die Beamten der nach § 2 Abf. 3 nachträglich der Anstalt zuzuführenden Beamtentlaffen.

IV. Bitwen- und Baifengelb.

§ 12.

Die hinterbliebenen eines Beamten, für welchen zur Zeit seines Todes ein Witglied zur Entrichtung bes Witmen- und Baifengelbbeitrages an die Anftalt verpflichtet gewefen ift, haben an die lettere einen Anfpruch auf Witwen- und Waifengelb nach Maggabe der für die hinterbliebenen der unmittelbaren Staatsbeamten jeweilig geltenden Beftimmungen. Far ben biernach julaffigen Sochfibetrag ift allein bie nach § 3 Abf. 3 jugrunde ju legende Penfion mafigebend.

§ 13.

haben die Witwen und die hinterbliebenen Rinder anderweit einen Rechtsanfpruch auf Witwen- und Baifenverforgung auf Grund ber für ben verftorbenen bebjenigen Monats, in welchem bie unter Ziffer 2 Beamten nach § 3 angerechneten Dienstzeit im Reiche, Staate-, Rommunal-, Rirchen- ober Schuldienfte ober im Dienfte einer landesherrlichen Sans- oder Sofver- | von gehn Jahren mit dem Ende des Rechnungsfahres waltung, fo vermindert fich das Bitwen- und Baifengeld um den Betrag biefes anderweiten Berforgungs. anspruches, insoweit derfelbe den auf jene frühere Dienftzeit bes verftorbenen Beamten entfallenden Teil des Witwen- und Maifengeldes nicht überfteigt.

§ 14.

Stirbt ein Beamter, für welchen jur Zeit feines Todes ein Mitglied jur Entrichtung des Witwen- und Waifengeldbeitrages an die Anstalt verpflichtet gewefen ift, vor Erfüllung der feine Penfioneberechtigung bedingenden Dienstzeit (§ 3 Abf. 2), fo fann der Bitme und ben Baifen besfelben von dem Provinzialausichuß im Einverftandnis mit bem Mitgliebe, in beffen Dienften ber Berftorbene geftanden bat, Bitmen- und Baifengeld bis ju einem Drittel bes penfionsfähigen Dienfteinfommens besfelben bewilligt werben.

§ 15.

- 1. Dit ber aus § 14 fich ergebenden Dafgabe erfolgt die Bestimmung barüber, ob und welches Bitmen- und Baifengeld ber Witme und ben Baifen des Beamten infteht, nach Anhörung des Mitgliedes, in beffen Dienften ber Berftorbene geftanden bat, burch den gandesbireftor.
- 2. Die Beschreitung bes Rechtsweges fieht ben Beteiligten offen, boch muß die Entscheidung des gandesdirektore der Rlage vorhergeben und diefe fodann bei Berluft des Rlagerechtes innerhalb feche Monaten, nachdem ben Beteiligten die Entfcheibung bes Bandesdireftors befannt gemacht worden, erhoben werden.

V. Bermaltung ber Unftalt.

§ 16.

- 1. Die Anftalt verfehrt mit ben beteiligten Beamten und beren Binterbliebenen durch Bermittelung ihrer Mitglieder. Diefe haben ihre Schreiben und Gelbfendungen foftenfrei bem Provinzialverbande ju überfenden und erhalten, soweit fie nicht Rommunalverbande find, Schreiben und Gelbfendungen foftenvflichtig.
- 2. Die Mitglieder, welche nicht Rommunalverbande find, haben ale Beitrag ju den Bermaltungefoften alljährlich einen Bufchlag von zwei v. S. zu ben in bem Rechnungsjahre abgeführten Witmen- und Baifengeldbeiträgen zu zahlen. Diefe Beiträge werben bem Provinzialverbande überwiesen, welcher im übrigen die Bermaltung der Anftalt unentgeltlich führt.

§ 17.

- 1. Die Jahresrechnungen der Anstalt find nach ihrer rechnerischen Prüfung den Mitgliedern vier Wochen hindurch zur Ginsicht offen zu halten. Ueber die gegen die Rechnung gezogenen Erinnerungen entscheidet ber Provinziallandtag.
- 2. Alljährlich ift der Rechnungeabschluß nebft einer Ueberficht des Bermogens der Anftalt durch die Umteblatter der Proving zu veröffentlichen.

VI. Ausscheiden einzelner Berbande.

§ 18.

nach vorausgegangener fechemonatlicher Rundigung von ber Anftalt mit ber Dafgabe jurudjutreten, bag fie binfictlich ihrer nach dem Ablauf des Rechnungsjahres angestellten Beamten bei der Anstalt nicht beteiligt find. In gleicher Beife tann der Provinzial= ausschuff nach Ablauf ber zehnfährigen Krift einem nach der Schlußbestimmung in § 1 zugelaffenen Ditgliede die Beteiligung an der Anstalt auffündigen, doch ift dasselbe berechtigt, binnen vier Bochen nach Behandigung ber Rundigung die Berufung an ben Provingiallandtag einzulegen.

2. In Diefem Kalle ift bem ausscheidenden Ditgliebe bas von ihm eingezahlte Gintaufgeld in bem Dage jurudjugemabren, ale fich die von ihm jur Beit bes Ausscheidens ju jablenden Witwen- und Baifen-

gelbbeitrage bemnachft vermindern.

§ 19.

1. 3m übrigen findet die Rudgablung von Gin-

faufgelb nicht ftatt.

2. 3m Kalle der Teilung eines Rommunalverbandes oder der Bereinigung mehrerer Rommunalverbande ift bas von den aufgelöften Berbanden eingezahlte Gintaufgelb auf bas von den neuen Berbanden bei ihrem Eintritt etwa ju zahlende Ginfaufgelb anzurechnen.

VII. Ermerb perfonlicher Ditgliedichaft.

§ 20.

- 1. Beamte, welche aus dem Dienfte eines Ditgliedes der Anftalt ausscheiden, ohne in den Dienft eines anderen Mitgliedes überzugeben, tonnen außer im Kalle difgiplinarer Amtsentfernung perfonlich die Mitaliedschaft fortfegen. Die Abficht der Kortsegung ift binnen feche Monaten ju erflaren.
- 2. Die Beitrage bemeffen fich nach dem Dienfteinkommen, mit dem der Beamte julegt durch das Mitglied, aus beffen Dienften er ausscheidet, beteiligt worden ift, bezw. fobald die Boraussegungen für den Uebertritt in den Rubestand erfüllt find, worüber der Provinzialausiduf endaültig entideidet, nach dem unter Bingurechnung ber Bwifchengeit fich ergebenden Rubegehalt.
- 3. Das Berficherungeverhältnis erlischt, ohne baß ein Unspruch auf Ruckablung ber Beitrage entftande, wenn ber Beamte mit zwei Bierteljahrebeitragen rückständig ift, ohne Stundung erhalten zu haben. Die Stundung tann nur auf feche Monate von der Källigfeit bes legten Beitrages ab gemahrt werben. Ueber Stundungegefuche entscheidet der Provinzialausschuß.

VIII. Auflösung der Anftalt.

§ 21.

Im Kalle ber Auflösung der Anstalt find die aledann beteiligten Mitglieder verpflichtet, gegenüber ihren Beamten bezw. den Witwen und Baifen ihrer verftorbenen Beamten die der Anftalt obliegenden Berpflichtungen — bei Forterhebung der nach § 3 Abf. 6 ben Beamten und beren Binterbliebenen auferlegten 1. Die Mitglieder find berechtigt, nach Ablauf Beitrage — ju erfüllen, wogegen ihnen ihr Anteil an

bem Bermögen der Anstalt nach Maßgabe des Statuts | den Juden Paftor Robert Georg August Gelfert ift ausgeantwortet wirb.

Die beteiligten Beamten bezw. deren Witwen und Baifen haben feinen Anspruch auf Befriedigung ober Abfindung aus bem Bermögen ber Unftalt.

Borffebendes Reglement ift in ber beutigen Sigung von dem Brandenburgifden Provinziallandtage beschloffen worden.

Berlin, den 24. Februar 1908. Der gandesdireftor der Proving Brandenburg.

(Giegel) Unterschrift

Das vorftebende, von dem Brandenburgifchen Provinziallandtage in der Sigung vom 24. Kebruar 1908 beschloffene Reglement ber Brandenburgifchen Witmen- und Baifenverforgungsanstalt wird hierdurch genehmigt.

Berlin, den 16. Juli 1908. (Siegel)

Der Kinangminifter. Der Minifter bes Innern. 3m Auftrage 3m Auftrage Unterschrift Unterschrift Genehmigung M. d. 3. Ib. 1147 F. M. I. 12395.

Borstehendes Reglement bringe ich gemäß § 8 Abfag 2 der Provinzialordnung zur öffentlichen Renntnis. Berlin, ben 31. Juli 1908.

Der gandestireftor der Proving Brandenburg. 803. Versonaldronit.

An Stelle bes verftorbenen Rreisbauinfpettors herrmann in Wittflock ift der Regierungsbaumeifter Blell vom 1. August b. 36. ab mit der Berwaltung der Rreisbauinspettion Wittftod beauftragt worden.

Der Zivilanwärter Conrad ift jum Regierungs-

fupernumerar ernannt morden.

Der Candmeffer Wilhelm Bulff in Deutsch-Bilmeredorf ift ale folder vereibigt worden.

3m Rreife Dabavelland ift wieder ernannt worden jum Amtevorfteherstellvertreter ber Rittergutebefiger Renter in Lengte für den Begirf 2, Rebrbellin.

Der bisherige forfiverforgungeberechtigte Unmarter Gogtoweth ju himmelpfort in der Dberförfterei himmelpfort ift vom 1. Juli 1908 ab jum Ronig- | Amtegericht in Rauen. Geftorben ift: ber Amtegerichtslichen Körfter ernannt.

Dtto Brummund ju Bechlin in ber Dberforficrei Brande bei ber Amtsanwaltschaft des Amtegerichts Bechlin ift vom 1. Juli 1908 ab jum Roniglichen Berlin-Mitte. Entlaffen ift: ber Amtegerichtefefretar Körfter ernannt.

1908 von Gilenburg nach Luckenwalde verfest.

Befellichaft jur Beforberung bes Chriftentume unter gericht Berlin-Mitte.

jum Pfarrer der Parochie Dahlem, Didjefe Colln-Land I., bestellt worden.

Perfonalveranderungen im Begirt bes Rammergerichts im Monat Juni 1908.

(Schluß.)

VI. Subalternbeamte: Ernannt find ju Gerichteschreibern: die ftandigen Bureauhilfsarbeiter. Aftuare: Friedland beim Amtegericht Bengen a. E., Grunow beim Bandgericht III. Berlin, Salzwebel beim Amtegericht Dobrilugt; jum etatemafigen Berichteschreibergehilfen: ber ftanbige Raffenbilfearbeiter Militaranwarter Difote beim Amtegericht Berlin-Mitte: jum Gerichtsvollzieher: der Militaranwarter Blechftein beim Amtegericht Reppen, jum Inspettionsaffiftenten: der ftandige Infpettionsgehilfe Godel bei dem Untersuchungegefängnie in Berlin. Berfest find: bie Amtegerichtefefretare: Boepte aus Kinfterwalde, horn aus Perleberg, Erfte Gerichtsichreiber und Kunftionerendant Binthorft aus Dahme i. Mart an bas Amtegericht Berlin-Mitte, Brge fineti aus Kürften. walde (Spree) an das Amtegericht Frantfurt a. D., Beinge aus Willenberg (Oftpr.) unter Uebernahme in ben Rammergerichtsbezirt nach Kürftenwalde (Gpree). Pohl aus Lenzen an das Landgericht I. Berlin, Erfte Gerichtsschreiber und Kunftionerendant gindftadt aus Dobrilugt an das Landgericht II. Berlin, Brutschke vom Umtegericht Berlin-Mitte nach Groß. Lichterfelbe, Strahlendorff von Cöpenick nach Angermunde, Wegel von Angermunde nach Copenick, Juncker von Lippehne vom 15. September 1908 ab an das Amtsgericht gandsberg a. 28. und vom 1. Oftober 1908 ab an bas Amtegericht in Bieg mit ber Anweifung des bienstlichen Wohnsiges in Bicg bereits vom 15 ten September 1908 ab, Rrefft aus Landsberg a. W. vom 1. Oftober 1908 - ab an bas Amtegericht in Bieg. Die Bandgerichtsfefretare: Richard Walther vom gandgericht III. Berlin an das Amtegericht Kinfterwalde, Rrumnow vom Candgericht III. Berlin an das Amtsgericht in Luckau, Biegler vom gandgericht in Meferig unter lebernahme in den Rammergerichtsbezirt an bas Landgericht III. Berlin, ber Gerichtsvollzieher ganghammer in Reppen an das sefretar Strobmer aus Luctau. Wiederrufen ift: die Der bieherige forftverforgungeberechtigte Unwarter Unftellung Des etatemagigen Umtbanwalts Giebert Diater aus Groß-Lichterfelde und der Gerichtsvoll-Berschaft, Oberbahnhofsvorsieher, zum 1. Juli zieher Kolrep vom Amtsgericht Charlottenburg. Penftoniert find: die Gerichtsvollzieher Reretes vom Der bisherige Diffionsprediger ber Berliner | Amtegericht Berlin-Schoneberg und Bode vom Amte-

> Biergu feche öffentliche Ungeiger. (Die Aufnahmegebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf.) Belagsblätter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet,

Amtsblatt

Der Roniglichen Regierung ju Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 33.

Ansgegeben ben 14. Auguft 1908.

Inhaltsverzeichnis. Inhalt von Stud 44 bes Reichsgesetzblatts. S. 415. — Schuhmacher- 2c. Awangsinnung in Kaltberge. G. 415. — Erjagwahl eines Reichstagsabgeordneten. S. 415. — Martipreise. S. 415/417. — Gemeinbebezirtsver: änderung. G. 416. — Fischereiaussicht. G. 416. — Reue Apothele. S. 417. — Tagelohn gewöhnlicher Tagearbeiter. G. 418. — Martipreise, S. 418/419. — Biehseuchen, S. 419. — Außerturssetzung ber Fünfzigpfennigstude ber alteren Geprägeformen. S. 419. — Bezirtsschornfteinfeger. S. 420. — Eröffnung ber Jagb auf Feberwild. S. 420. — Reue Telegraphenanstalt. S. 420. — herfiellung von Bemeuttanalen. S. 420. — Pfarrftellenerlebigung, S. 420. — Berfonaldronit. S. 420. — Tier: aratlice Socicule. 6. 420.

Diefes Stud enthalt 3/4 Bogen Amisblatt, 71/4 Bogen öffentl. Anzeiger.

Meiche-Gefekblatt. 804.

(Stud 44.) Rr. 3515. Befanntmachung, betreffend Die Angeigepflicht für die als Influenga der Pferde bezeichneten Rrantheiten. Bom 29. Juli 1908.

Bekanutmachungen bes Röniglichen Regierungspräfibenten.

Errichtung einer Schuhmacher- x. Zwangeinnung in Raltberge. 805. Rachdem bei der Abstimmung fich die Dehrbeit der beteiligten Gewerbetreibenden für die Ginführung bes Beitrittegwanges erflart bat, ordne ich biermit an, baf jum 1. Rovember 1908 eine Zwangeinnung für bas Souhmacher-, Schneiber-, Sattler-, Tapeziererund Deforateurhandwerf in ben Gemeinden und Gute. begirten Raltberge, Ruderedorf, Tasdorf, Bolteredorf, Erfner, Berlfee, Spreeau, Bogelsborf, Bergfelde, hennickendorf, Ragel, Rienbaum, Lichtenow und Binnborf mit bem Sige in Raltberge und bem Ramen "Zwangsinnung fur bas Souhmacher-, Schneider-, Sattler-, Tavezierer- und Deforateurhandwert errichtet | feft. merbe.

Bon bem genannten Zeitpunfte ab geboren alle Buch in Angermunde ernannt. Gewerbetreibende, welche in bem Innungebegirt bas bezeichnete Bandwert ausaben, dieser Innung an.

Bugleich schließe ich ju bemfelben Beitpuntte bie jur Beit beftebende freie Innung für bas Schubmacher-, in Raltberge-Sattlerbandwerf Schneiber- und Rübereborf. Potebam, ben 8. August 1908. Der Regierungsprafibent.

Erfanwahl eines Reichstagsabgeordneten im IV. Babilreis (Anger: munbe-Prenglau).

806. Infolge Ablebens des Reichstagsabgeordneten bes IV. Bablfreifes (Angermunde-Prenglau) von Binterfeld-Mentin ift eine Erfagmahl notwendig geworben.

Auf Grund ber & 2 und 34 des Reglements 28. April 1903 fepe ich ben Lag, an welchem bie Auslegung der Bablerliften ju beginnen bat, auf

den 9. September d. 3. und den Tag ber Bahl des Reichstagsabgeordneten felbft auf

den 14. Oftober d. 3.

Bum Bahltommiffar habe ich den gandrat von Dotebam, ben 31. Juli 1908.

Der Regierungsprafibent.

807.

Radweisung

bes Monatedurchschnitte ber gezahlten bochften Tagespreife einfolieflich 5%. Aufschlag im Monat Juli 1908 in den hauptmarktorten des Regierungsbezirts Potsdam.

| Laufende Rummer | Es lofteten je 50 Kilogramm | Bransbenburg für Brans benburg und Areis Wefis havels land | Luden- walbe für Rreis Jüter- bog- Luden- walbe | Perfe. berg får Kreis Beft Prignig | Bois- bam für Bois- bam und Areis Banci- Belgig | Reu- Stuppin für Areis Stuppin | Schwedt für die Kreise Angers münde, Prenglau und Templin | Prignit | Bemertungen |
|-----------------|--------------------------------------|---|---|---|---|--|--|---------|---|
| 1 | Safer | 8 78 | | | 9 55 | 8 61 | | | |
| 2 | Ben . | 2 63 | 3 15 | | | 263 | | | barnim, Beestom:Stortom, Ofthavelland |
| 3 | | 2 24 | | | 2 41 | 2 89 | | | und Teltow sowie für die Staditreise Char- lottenburg, Deutsch Bilmersborf, Rixborf, |
| | Mass | am han | | ne 1909 | | | | | Schneberg, Lichtenberg und Spandau gilt Berlin als hauptmarttort. |

Potsdam, den 7. August 1908.

Der Regierungspraftvent.

| 80 | 8. | | | | | | - | Ra | dwe | ifunç | der | Ma | ekt: u1 | ad 20 | ıben- |
|----------|------------------------------|----------------------------|----------------|----------------|-------|---------------------|-------------------------|--------|--------------|---------|-----------------|-------|--------------------|-------------------|-------|
| | | Ι, | A (1) | etreibe | , | | | | | | I. | B. u | ebrige | DR a | rli. |
| l | | 1 | . A. U | | •• | Bulfenfrüchte. | | | | Strop. | | | Fletia. | | |
| | | | | | | | | | | | İ | Rinb: | | | |
| Manner | Ramen ber Stäbte | | | | | t (gelbe) Rochen | Sohnen HBe) | , | offein | | 2 | | | im Mein Handel | |
| Senfenbe | Sennien per Getiots | Betjen | Roggen | @erfte | Bafer | Grthfen gum S | Speisedohnen (weiße) | Stafen | Chlartoffelu | Stidit. | P crummy | Şca | im Groß: Pandel | ber Reule | Bond) |
| . " | | Es loften je 100 Kilogramm | | | | | | | | | | | G 8 | | |
| ì | | | | | | · | | | | | | | | 1 | je 1 |
| | | M & | | [N 3 | | | | | K J | M & | IN S | 1.16 | 1 1 3 | N 4 | M & |
| 1 | Angermande | 20 50 | 17 62 | | 15 50 | 26 50 | | 37 | 6 17 | 4 75 | 3 50 | | 145 — | 1 70 | |
| 2 | Beestow | | 17 60 | | | 27 50 | | 45 | 5 — | 4 30 | | 5 50 | 117 50 | | |
| 3 | Brandenburg | 20 25 | 17 58 | 18 75 | 17 25 | 27 50 | 40 — | 35 — | 8 11 | 4 | - - | 4 50 | 106 — | 1 60 | |
| 4 | Cberswalde | | | 16 18 | | | 35 — | 70 | 911 | 5 78 | | 4 - | 123 89 | | |
| 5 | Jüterbog | 20 27 | 17 29 | 17 27 | | | 45 — | 70 | 9 83 | 5 | 4 50 | 5 — | 136 — | 1 60 | 1 40 |
| 6 | Enctenwalde | 22 80 | | | 17 05 | | 47 — | 70 — | 9 69 | | - - | 6 — | 140 — | 1 80 | |
| 7] | Perleberg | 20 29 | | | 15 00 | | 31 — | 43 — | 5 36 | 3 | - | 4 — | 125 — | 1 70 | |
| 8 | Potsdam | | | 15 90 | | 27 50 | | | 7 83 | | - - | 4 49 | 126 11 | | |
| 9 | Prenglau | | | 14 50 | | 34 — | 41 | 75 — | 6 | 4 75 | 2 75 | | 127 50 | | |
| 10 | Rathenow | | 17 51 | | 15 98 | | 29 | 32 50 | 8 11 | 3 13 | | | 130 — | 1 80 | |
| 11 | Reu-Ruppin | 20 50 | 17 80 | 17 50 | 16 40 | 36 | 44 | 66 — | 6 26 | 5 50 | 5 — | 5 — | 145 | 1 70 | |
| 12 | Schwedt | 20 77 | 18 10 | 16 50 | 16 — | 27 - | 33 — | 52 — | 5 67 | | | 4 — | | 1 80 | |
| 13 | G pandau | 20 25 | 17 75 | 16 17 | 15 70 | | 35 | 45 | 8 | 4 50 | 4 50 | 3 50 | 135 — | 1 95 | |
| 14 | Wittflod | 20 90 | 16 91 | 14 75 | 15 56 | 3 0 — | 40 | 60 — | 5 29 | 2 97 | 2 60 | 3 14 | 125 — | 1 45 | |
| 15 | Wriegen | | | 13 88 | | | 38 — | 68 50 | 8 80 | | 3 75 | 4 50 | 135 — | 1 80 | 1 40 |
| | Durchschnitt Potsbam, ben | 20 58 7. % | 17 57 19uft | 15 88 1908. | 16 11 | 31 33 | 37 50 | | | 4 37 | 3 80 | 4 3 | 1 129 78 | <u> </u> | - - |

Gemeinbebegirteveranberung. 809. Der Bezirteausschuß hierfelbft hat am 17. Juni d. 36. befchloffen, die nachftebend verzeichneten Trennftude:

| Artifel | Bezeichnung nach dem Grundbuche Baud Blatt | | Rummer | | | | Blächeningalt | | |
|--------------------|--|---------|-----------------------|-----------------|-----------|--|---------------|----|----|
| ber Rutterrolle | | | des Rartens blatts | ber Parzelle | Gemartung | Des Eigentümers Rame und Bognort | ha | a | qn |
| 24 | 1 | 5 | 4 | 44 | Teupig | Dochan, Ferdinand, Rudolf, | _ | 87 | 10 |
| • | | | 4 | 45 | Stadt | Candwirt in Teupig | _ | 78 | 90 |
| 29 | 2 | 26 | 2 | 107 | • | Sorober, Emilie geb. Rübn, | 2 | 57 | 4(|
| | | D. R. G | | | | Witme in Berlin | | | |
| 37 | 9 | 290 | 4 | 146/80 | | Drovingialverband von Branden- | | 36 | 58 |
| • | | | 4 | 147/80 | | 1 ' . • | _ | 69 | 38 |
| • | | | 4 | 148/79 | | burg | _ | 4 | 7: |
| 38 | 9 | 292 | 1 | 62/1 | Teupig | Ev. Rirchengemeinde in Teupig | — | 2 | 24 |
| • | 9 | 293 | 1 | 61/1 | Gut | Sugmann, Albert, Dr. mod., praft. Argt in Teupig | - | - | 17 |

von dem Gutebegirt Teupig Schlof abjutrennen und mit dem Gebiete der Stadtgemeinde Teupig ju vereinigen. Die Umgemeindung tritt am 1. Oftober b. 3. in Rraft. Potsbam, ben 3. August 1908. Der Regierungspräfident.

Fifdereiauffict.

Sousbegirt Grof-Bafferburg ber Dberforfterei Rlein- nannt.

Bafferburg (Gefamtbufch) und auf ben benachbærten 3ch habe ben Forfter Gabamer in Rrausnict fremben Biefengebieten gwifchen Rrausnict und Brogan Stelle bes Forfters Fiedler in Rrausnid fur Bafferburg einerfeits und Reu-Bubbenau und Beibico ben Belauf Rraubnid und fur die Spreearme im andererfeits jum Fifchereiauffeber im Rebenamte er-

| preife | im | Monat | Juli | 1908. |
|--------|----|-------|------|-------|
|--------|----|-------|------|-------|

| $\begin{array}{ c c c c c c c c c c c c c c c c c c c$ | ats. | me on c | e bes | n Tag | rlegte | tem bei | an etr | preile | caben | п. | | | | | | | arer | |
|--|---|--|--|--|--|----------|--|--|--|--|--|--|--|---|---|--|--|--|
| toftet The standard The standar | ê | -1 | | | | | | iten: | Ger | ife: | Spe | | | pa | | le t f ch | 8 | |
| # 1 0 g r a m m 1 | Spetlefalg Schweinelhmalz (hiefiges) | va gelb (in ge- | mittlerer | Java, | rie | fergrüße | chweizengrüße | üße | апре | | | Gier | Ehbutter | Geräucherter Sp (hiefiger) | Hammel: | Ralb. | - | |
| N N N N N N N N N N | 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | 80 | 8 | g | \$ | \$ | \$ | 9 | 89 | 380 | 8 | | | | | | ftet | |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ | | | n. | gramn | 1 Rile | tet je | Es tof | | | | | | | | m | r a m | tlog | |
| $\begin{array}{c ccccccccccccccccccccccccccccccccccc$ | 31 1 31 1 | 31 M . | N' d | M & | M & | IN 31 | IN S | 1 M 4 | M | M B | 1 M 3 | IN S | Med | M 31 | M & | M gl | N SI | |
| 1 48 1 65 1 75 1 55 2 75 4 80 45 38 60 60 50 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 60 55 55 60 2 80 3 2 1 85 1 75 2 1 70 2 55 4 20 38 33 35 45 45 45 40 53 2 35 2 6 1 24 1 34 1 50 1 51 2 38 3 54 35 28 48 43 53 50 50 60 2 40 3 3 | $ \begin{array}{c ccccc} 0 & -20 & 160 \\ 0 & -22 & 160 \\ 0 & -23 & 160 \\ 0 & -22 & 160 \\ 0 & -22 & 170 \\ 0 & -22 & 2 \\ 0 & -24 & 170 \\ 0 & -22 & 160 \\ 0 $ | 3 40 2 40 2 70 3 60 2 80 1 90 3 10 2 60 3 40 3 38 3 20 2 65 3 30 | 2 40 1 60 2 50 2 40 2 40 1 65 2 50 2 40 2 50 2 70 2 80 2 35 2 40 | 60 50 60 55 55 55 70 60 53 60 | - 40 - 40 - 40 - 50 - 36 - 50 - 39 - 40 - 60 - 55 - 40 - 50 | | 0 - 35 0 - 40 0 - 50 0 - 50 0 - 50 1 - 45 6 - 50 6 - 45 6 - 50 0 - 50 0 - 60 | 1 — 40 1 — 50 2 — 50 3 — 50 3 — 43 3 — 44 6 — 44 6 — 44 6 — 44 | - 50 - 50 - 50 - 60 - 29 - 50 - 45 - 45 - 48 - 60 - 50 - 35 - 48 | - 30 - 35 - 27 - 36 - 31 - 31 - 35 - 33 - 38 - 38 - 30 - 38 - 32 - 38 | - 40 - 40 - 31 - 40 - 33 - 37 - 42 - 45 | 4 20 4 27 5 20 4 51 4 40 3 60 4 18 4 63 4 55 4 80 4 20 3 54 | 2 70 2 66 2 52 2 80 2 75 2 56 2 50 2 70 2 75 2 64 2 55 2 38 | 1 90 1 70 1 70 1 60 2 — 1 70 1 84 1 70 1 55 1 80 1 70 1 50 | 1 50 1 53 1 88 1 70 1 80 1 65 1 87 1 70 1 80 2 — 1 50 | 1 50 1 50 1 90 1 50 1 60 1 64 1 50 1 65 1 40 1 75 1 34 | 1 50 1 38 1 60 1 50 1 30 1 40 1 50 1 50 1 48 1 40 1 85 1 24 | |

Der Genannte gilt fortan bezüglich der in feinem Auffichtsbezirte vorkommenden Fischereivergeben und Uebertretungen als hilfsbeamter der Staatsanwaltschaft. Potsbam, den 5. August 1908.

Der Regierungsprafident.

Greichtung einer neuen Apothete. 811. Mit Geuchmigung bes Herrn Dberpräsidenten foll in Tegel, Kreis Rieber-Barnim, eine neue Apothete errichtet werden.

Begen ber genaueren Dertlichkeit wird fich ber betr. Rongeffionar f. 3t. mit bem Regierunge- und Medizinalrat in Berbindung ju fegen haben.

Die Konzeffion wird nur nach Dafgabe bes Allerhöchften Erlaffes pom 30. Juni 1894 über bie Ginführung ber Perfonalkonzeffion erteilt.

Geeignete Bewerber forbere ich hierdurch auf, bis jum 10. September 1908 ibr Gefuch fcbriftlich bei mir einzureichen. Perfonliche Borfellungen find zwedlos.

Dem Gefuche find beigufügen:

1. Bebenstauf mit Angabe bes Glaubensbetenntniffes und ber Samilienverhaltniffe,

2. die Approbation,

3. famtliche Bengniffe über die bieberige Befchafti-

ober amtlich beglanbigter Abschrift. Diesen, der Beitfolge nach zu heftenden Beugniffen ift ein Inhaltsverzeichnis vorzuheften, aus welchem die in den einzelnen Stellen zugebrachte Zeit unter jedesmaliger Anführung des Ein- und Austrittstages zu ersehen ift. Die Gesamtzeit der Beschäftigung als approbierter Apotheter ift am Schluffe nach Jahren, Monaten und Lagen zu-sammenzurechnen.

4. polizeiliche, gleichfalls ber Zeitfolge nach geheftete Führungszeugniffe aus famtlichen Orten, an welchen ber Bewerber nach erlangter Approbation als Apotheter ober in fonftiger Beschäftigung tätig gewesen ift. hierbei find die vorgeschriebenen Stempel zu verwenden.

5. der amtliche, aus neuefter Zeit herrührende Rachweis des jur Errichtung einer Apothete erforder-

lichen Bermögens,

6. Die eidesftattliche Berficherung, ob der Bewerber eine Apothete bisher befeffen hat. Gollte dies der Fall gewesen sein, so find Beitdauer des Bestiges und die Gründe der Beraußerung anzugeben; auch ift der Rachweis des Ap- und Bertaufspreises beigufügen.

Apotheter, die jur Beit eine Apothete befigen, werben unter ber Bedingung ale Bewerber jugelaffen, daß fle in bindender Korm fich verpflichten, im Kalle ber Berudfichtigung ibred Gefuches auf bas bisberige Betrieberecht ohne Anfpruch auf Entschäbigung ju bergichten.

Bewerber, die erft nach dem Jahre 1892 approbiert find, tonnen voransfichtlich nicht berückfichtigt werben. Saben fich Bewerber burch Uebernahme anderweitiger Beschäftigungen ober burch Stellungelofigfeit auf einige Beit ihrem eigentlichen Berufe mehr ober weniger entfremdet, fo wird bei Reftstellung des Dienstalters biefe Beit abgerechnet werben.

Da eine anderweite Regelung des Apothetenwefens beabsichtigt ift und babei auch in Frage fiebt, ben Rongesfionaren eine nach ben Erträgniffen bes Gefcafts abgeftufte Betriebsabgabe aufzuerlegen, fo bleibt vorbehalten, die feit 1. Juli 1903 erteilten und noch zu erteilenden Ronzeffionen, somit auch die vorliegende, diefer Betriebsabgabe wie den fouftigen Befimmungen bes neuen Gefeges ju unterwerfen.

Potsbam, ben 8. August 1908. Der Regierungepräfident.

Tagelohn gewöhnlicher Tagearbeiter.

Gemäß Biffer 6 ber preußischen Unweifung 812. vom 10. Juli 1892 gur Ausführung bes Rrantenver- einer in ber 3wifchenzeit burch bie Berbaltniffe geficherungegefeges fege ich in Abanderung meiner Bekanntmachung vom 21. Juni 1901 (Amtsblatt Seite 297 ff.) ben orteublichen Tagelobn gewöhnlicher Tagearbeiter für ben Stadtbegirf Bittenberge

Berlin, ben 8. Auguft 1908.

| a) | für mannliche Arbeiter aber 16 Jahre | | |
|------------|--|------|---|
| | auf | 2,75 | M |
| b) | für weibliche Arbeiter über 16 Jahre | | • |
| | auf | 1,75 | M |
| c) | für mannliche Arbeiter unter 16 | • | , |
| • | Jahren auf | 1,25 | M |
| d) | für weibliche Arbeiter unter 16 Jahren | · | |
| | auf | 1,25 | K |
| eft. | | • | |

Die geanberten Gage treten 6 Monate nach ber Beröffentlichung in Rraft und bilben von biefem Beitpunft ab ben Magftab, nach welchem

bei der Gemeindetrantenverficherung (§ 4 Rrantenverficherungegefeges) bas Rrantengelb (§ 6) unb die Berficherungsbeitrage (§ 9) und

bei ben eingeschriebenen und sonftigen Bilfstaffen ohne Beitrittszwang (§ 75), wenn beren Ditglieder bon der Gemeindetrantenverficherung und von ber Berpflichtung, einer nach Maggabe bes Rrantenverficherungegefeges errichteten Rrantentaffe mit Ausnahme der Anappichaftstaffen beigutreten, befreit fein follen, bas Rrantengelb ben im Stadtbegirt Bittenberge beschäftigten Personen ju gemähren ift. Diese Festsetung gilt vorbehaltlich botenen Revifion und Abanderung bis jum 31. Desember 1911.

Bekanntmachungen bes Röuiglichen

Potsbam, ben 7. August 1908. Der Regierungeprafibent.

| 815. | | | | | | | | 2 | Rarftp A. En | reife fi 1gro s- Ma | ur den ettpreise |
|-----------------------------------|-------|-------------|-----------------|-----------------|--------------------|-----------------------|--------------|--------------|------------------------|--------------------------------------|---------------------|
| | | 983 et a | e n | 99 | oggen | | Fu t | ter. G | erfte | ₽ a | fer |
| | gut | mittel | gering | gut | mittel | gering | gut | mittel | gering | gut | mittel |
| | | | | | | 4 4 | <i>"</i> 4 | | | Œ A | loftet |
| | 21 78 | 21 68 | 21 58 | 18 39 | 18 32 | 18 25 | 16 51 | 15 42 | 14 35 | 17 90 | 17 07 |
| in Charlottenburg in Schoneberg . | | | | | | | | | | | |
| in Rixborf | - - | - - B | — — . Detail | - - -Marity | - - reise im ? | - Monat s d | - ur&f&n | - - tt. | | - - | - - |
| | | | | | | | | | | | |

| | fen Ide ochen) | | | Rinb | fleifc | etwe: | Leifch | # e [s | ## ## ### ### | u ties | le r Gritid) | |
|--------------------------------------|----------------------------|---|--------|---------------------|------------------|------------------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|
| | Erbse (gelde zum Rod | S C D C C C C C C C C C C C C C C C C C | Lin | Sarto | von der Reule | Band, fleisch | 6.6) H | 8 a 1 b f | Øam fle | d S | (C & S) | (%) |
| | Œ | 8 lofte | i je 1 | D 8. | | Œ ŝ | toftet | je 1 R | ilogra | m m | | |
| | N 3 | N B | M 3 | M 3 | M 3 | M 3 | M & | M B | M B | M B | M 3 | N 3 |
| in Berlin | 40 — | | 60 | 10 58 | | | | | | | | |
| in Charlottenburg | | | | | | | | | | | 2 50 | |
| in Schöneberg | 42 | 41 61 | 68 47 | 11 72 | 1 73 1 65 | 1 32 1 3 0 | 1 62 1 63 | 1 65 1 58 | 1 79 1 55 | 1 55 1 48 | 2 66 2 40 | 4 18 4 47 |
| in Charlottenburg in Schöneberg . | M 3 | # 40 — 40 — | M B | ル J 10 58 9 — | | 1 35 1 35 1 35 1 32 | 1 55 1 60 1 62 | 1 65 1 70 1 65 | 1 60 1 90 1 79 | 1 60 1 55 1 55 | 2 60 2 50 2 66 | # J 357 320 418 |

Biebjeuchen.

818. I. Refigeftellt.

- a) Schweine seuche. Areis Riederbarnim: Rummelsburg, Franz.-Buchholz, Friedrichsfelde, Alt-Landsberg, Reinidendorf, Weißensee. Areis Oberbarnim: Sommerfelde. Areis Oftprignit: Aprit, Zoogen. Areis Teltow: Wüggelheim.
- b) Schweinepeft. Rreis Rieberbarnim: Frang.-Buchbolg, Tasborf, Freienhagen, Lehnig, Stolzenhagen, Friedrichsfelbe, Elifenan, Rieberschönhausen, Berpenschleuse, Dallborf, Müblenbed, hennidenborf.
- c) Milgbrand. Areis Oberbarnim: Berneuchen, Sobenfinow. Areis Befthavelland: Ribbect, Regow, Areis Templin: Regow.
 - d) Influenga. Rreis Angermunde: Bilmereborf.
 - e) Ros. Rreis Rieberbarnim: Liebenwalbe.
- f) Geflügelcholera. Rreis Rieberbarnim; Baibmanusluft.

II. Erlofden.

- B) Schweine feuche. Rreis Angermunde: Angermunde, Schonermart. Rreis Beestow-Stortow: Gofen, Wernsborf. Rreis Oftprignit: Biefen, Wittflod. Rreis Teltow: Thyrow.
- b) Schweinepeft. Rreis Rieberbarnim: Dranienburg, Stolzenhagen, Basborf, gobme, Ragel, Lichtennow, Raltberge.
 - c) Milibrand. Rreis Angermunde: Gatow. Potebam, ben 11. August 1908.

Der Regierungsprafibent.

Bekanntmachungen ber Roniglichen Megierung.

MuBertursfepung ber Fünfgigpfennigftlide ber alteren Geprageformen.

814. Auf Grund des Artitels 1 Ziffer II. des Gefetes, betreffend Aenderungen im Münzwesen, vom 19. Dai 1908 (Reichs-Gesethl. S. 212) hat der Bundestrat die nachfolgenden Bestimmungen getroffen:

§ 1. Die Fünfzigpfennigftude ber alteren Geprageformen mit ber Wertangabe "50 Pfennig" gelten vom
1. Ottober 1908 ab nicht mehr als gefegliches
Bablungsmittel. Es ift von biefem Zeitpuntt ab
außer ben mit ber Einlöfung beauftragten Raffen
niemand verpflichtet, biefe Mänzen in Zahlung zu nehmen.

§ 2. Die Fünfzigpfennigftide ber im § 1 bezeichneten Formen werben bis jum 30. September 1910 bei ben Reichs- und Lanbestaffen ju ihrem gefeslichen Werte fowohl in Zahlung genommen als auch gegen Reichsmünzen umgetanscht.

§ 3. Die Berpflichtung jur Annahme und jum Umtausche (§ 2) findet auf durchlöcherte und anders als durch den gewöhnlichen Umlauf im Gewichte verringerte sowie auf verfälschte Mangftude feine Auwendung. Berlin, den 27. Juni 1908.

Der Reichstangler.

Borftebende Befanntmachung wird hierdurch jur öffentlichen Renntnis gebracht.

Potebam, ben 31. Juli 1908. Ronigliche Regierung.

Polizei:Präfibenten zu Berlin. Monat Juli 1908.

| Bafer | | Erb | fe | n | | | Mai | 8 | | ters | len | firos | (ott) | | (nen) | Heln | Calle | fella | Monats. Durchichniti ber hochften Berliner Tag | | | | | | | |
|---------|----------|-----|------|------|-----------------|-------|------|----------|-----|--------|-------|--------------|------------|----------|-----------|---------------|---------------|-------------------------------|---|---|-------|----------|------------|----------|------|--|
| gering | gut | mi | tteI | ger | ing | mişet | , | run | ber | Sutter | Erb | Richtfirop | See | | реп (| Kartoffeln | Water barates | omno | | preise einschließlich Aufschlag für 50 K | | | Blich 5 | 5 % | | |
| e ein | D z. | | | | | | | | | | | | | | | | | | 80 | fer | Stro | 19/0 | eu(alt) | Seu(1 | ten | |
| Med | M B | M | 8 | M | 3 | M | 13 | M | S | M | 3 | M B | M | 3 | M & | MB | M | 1 | M | 10 | | 31 | MS | M | 10 | |
| 16 27 | 22 55 | 21 | 50 | 20 | 45 | 17 | 71 | 15 | 75 | 18 | 58 | 5 32 | 8 | 44 | 5 04 | 8 67 | 12 | 9 89 | 8 | 59 | 28 | 100 | 4 54 | 3 | OE | |
| | | | - | - | - | - | - | 1 | | - | | | 1 | | | | - | | 1 | | | | | = | | |
| | | | | | | | | | | | | 5 30 | | | 4 39 | | | | | | | | | | | |
| | C | . 2 | ourd | bich | nitte | -Babe | npr | eife | an | ei | nem | | | en | Tage | des D | lon | ats | 31 | li 1 | 908 | | 1 | - | | |
| | | | | | . 7 : | T | | | | | Ī | | | | | Ī | T | 5 | e a | ff | e e | | Ī | 1 | | |
| | | | , | | e h I Spetse | | OS e | r fi | e n | * | 1 | Gritte | üße | | | | - | | a b | _ | La | | alg | 14 | 79 | |
| | | 1 | | 1.7 | ng at | | | - 1 | - | | Firms | Gritte | Safergrüße | | hirje | Rets Zaba, | - | _ | _ | _ | gelb | Bohnen) | Speifefalz | Schweine | effa | |
| 2 | | | _ | _ | | - | _ | - | _ | _ | 8 | 8 | Sa | | - | - 02 | 1 | nttilerer (rob) | 1 | Bohnen | 3aba, | 3ohi | 0 | ® 3 | B | |
| | | | Be | izen | Rog | gen (| Brau | pe | Gri | ine | | | | | | | 1 | 110 | 1 | BE | 85 | - OX | | 1 | | |
| | | | | | | | | | | (| £ 8 | tofte | t je | e e | n R | logr | a m | m | | | | | | | | |
| | | | M | 13 | M | 131 | M | 31 | M | 13 | 1 4 | 13 | M | اق | MS | M | 3 . | K S | 1 | 1 3 | M | 1 | MS | M | 1 | |
| in Berl | | | - | 40 | | 33 | | 15 | - | 33 | | -49 | | 45 | -38 | | | 2 33 | | 3 - | | 20 | | | 60 | |
| | clottenb | urg | - | 41 | - | 36 | | 15 | - | 45 | | -53 | | 48 | -43 | | 5 | 2 40 | 1- | - | 3 | | -25 | | 25 | |
| n Rixb | neberg | | | 48 | | 38 | | 45 35 | | 45 | | - 48 - 45 | | 50 40 | -50 -50 | | | $\frac{2}{2}$ $\frac{80}{40}$ | | | | 80 10 | | | 30 | |
| H SLILO | | | | 30 | | 00 | - 1 | UU | | TU | | - 40 | _ | *01 | - 0 | | | 4 1 | _ | _ | | TO | - W | | 100 | |

Besixisiaorniteinfeger. 816. Die Schornsteinfeger Frig Semmler, Bermann Schröber, Otto Liebig, Friedrich Dies, Rarl König, Richard Peters, Emil Sellin find ju Begirteschornsteinfegern bes Rebrbegirts ber Stabt !

Berlin ernannt worden.

Berlin, ben 31. Juli 1908.

Der Polizei-Prafident. Bekanntmachungen der Bezirksausschuffe. Gröffnung ber Jago auf Rebhubner, Bachteln, icottifche Moorhuhner, Birt., Bafel: und Safanenwild.

817. Für ben Candespolizeibezirt Potedam wird 1. der Beginn der Jagd auf Rebhühner, Bachteln

und schottische Moorhühner auf Montag beu 24. August 1908,

2. der Beginn der Jagd auf Birt-, Bafel- und Kasanenwild auf Mittwoch ben 30. Gentember 1908 feftgefest. Potedam, den 1. Muguft 1908.

Der Begirtsausschuf.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober: Pofidireftionen.

Eröffnung neuer Telegraphenanstalten. 818. Bei den Telegraphenhilfstellen auf den Forftereien Rrams bei Templiu und Beutel bei Templin

wird am 9. August der Telegraphenbetrieb eröffnet. Potsbam, 6. August 1908.

Raiferliche Dber-Poftbireftion. 3. B. Borftmann. Berfiellung von Bementtanaten.

Bei bem Raiferlichen Fernsprechamt in Charlottenburg liegen Plane aus über bie Berftellung von Bementkanalen in verschiedenen Stragen dafelbft.

Berlin C. 2, den 7. August 1908. Raiferliche Dber-Boftdireftion.

Bekanntmachungen bes Röniglichen Lonfistoriums der Proving Brandenburg.

Pfarrftellenerlebigung. Die Pfarrftelle Roniglichen Patronate ju Reu-Schadow, Diozese Stortow, tommt durch Berfegung bes Pfarrers Rigig bemnachft jur Erledigung. Wieberbesetzung erfolgt burch Gemeindewahl nach dem Pfarrmablgefet vom 15. Mar; 1886 - R. Gef. und B. Bl. G. 39. Bewerbungen find Schriftlich bei bem Roniglichen Ronfiftorium einzureichen. 821. Versonaldronik.

Seine Majeftat ber Raifer und Ronig haben Allerguabigft geruht, den Mergten Dr. Eroft in Wend. Buchholz, Dr. Fricke in Spandau, Dr. hing in Bowenberg i./DR., Dr. Dorffler in Beifenfee und Dr. Pannet in Potsbam ben Charafter als Sanitaterat ju verleihen.

Seine Majestat der Raifer und Ronig haben | 15. Oftober 1908. Allergnabigft gerubt, bem Argt Dr. Bolfert in Baldleben, Rreis Ruppin, ben Charafter als Sanitaterat ju verleiben.

Der Bermalter ber Rreisbauinspettion in Bittftod (Doffe), Regierungebaumeifter Bleil, ift jum Roniglichen Rreisbauinfpettor ernannt und ihm die Rreisbauinfpettorftelle in Bittftod vom 1. August b. 36. ab verliehen worden.

Der Landmeffer Paul Prug in Spandau ift als

folder vereibigt worden.

Der Erlaubnisschein jur Annahme von Stellen als Saudlebrerin und Erzieberin bei Rindern der erften drei Schuljahre im Regierungsbezirk Potsdam ift erteilt dem Fraulein Margarete Rrobm in Bulfereborf bei Beestow.

Die Lehrer Roedte, Reinert, Brochaus, Plumener, Flamme, Sempf, Rlevefabl, Gagern, Jaeger, Beblad, Lichtenftein, Peters, Hans Henne, Domaszewski, Berghofer, Sliwinsti, Gawlitta, Bolf, Eirund, Subner, Janotta, George, Biebler, Berner Schumig, Georg Schwinge, Rudolf Rirchner, Ernft Roffad, Ricard Roppe, Alexander Groß, Otto Rury, Bugo Bennide, Rarl Ellermann, Dito Dichaelis, Guftav Rus, Friedrich Textor, Dtto Reinide, Bermann Falt, Richard Sagedorn, Eduard Rubid, Bruno Jemand, Max Wiesete, Obtar Scaefer, Bans Schwart, Ernft Peister, Detar Bufch, Friedrich Schwabe, Julius Gern, Paul Riflaus, Georg Baber, Paul Biemeg, Frang Sfirlo, Dtto Reinte, Erhard Bartich, Conradi, Dman, Goffow, Rregichmar, Rroppenfiebt, Sabarth, Lanneberg, Rappler, Schwarzen. ftein, Liebe, Solzheimer, Zanger, Reumann und Thulede find ale Gemeindeschullehrer in Berlin angeftellt worden.

Die Lebrerinnen Ratharina Bene, Margarete Borchardt, Gertrud Bubener, Emma Apig, Biedfeldt, Sophie Grubert, Digg Augufte Frante, Charlotte Gell, Rathe Trofchte, Rathe Rofenthal, Brunhilde Ropete, Rlara Sampf. Bertha Rig, Martha Baafe, Gertrub Pring, Rlara Charlotte Schmidt, Paula Ridert. Beuer, Elifabeth Bierep, Anna Pilg, Elly Fiedler, Charlotte Blande, Gertrud Willing, Anna Degmacher, Gertrud Bimburg, 3da Bufch III., Stephanie von Frantenberg, Elebeth Riefer, 3rmgard Robatis, Ranny Rhades, Rate Buffer, Rlara Begel, Buife Gaebler und Margarete Rraufe find als Gemeindefoullebrerinnen in Berlin angeftellt worden.

Befanntmachungen verschiedenen Inhalts. Rönigliche Tieraratliche Bochfcule Bannover.

Das Minter-Semefter 1908/09 beginnt am 822.

ARNabere Mustunft erteilt auf Anfrage unter Bufendung bes Programme und Borlefungeverzeichniffes die Direttion.

Biergn acht öffentliche Anzeiger. (Die Aufnahmegebuhren beiragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Pf.) Belagsblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.

Amtsblatt

der Koniglichen Regierung zu Potsdam und der Ktadt Serlin.

Stück 34.

Ausgegeben ben 21. Auguft 1908.

1908,

Inhaltsverzeichnis. Inhalt von Stud 45 des Reichsgesethlatts u. von Stud 81 der Gestammlung. S. 421. — Schneider: Zwangsinnung in Gr.: Lichterselbe. S. 421. — Aussteidung der Kolonie Karlshorft aus dem Bezirk der Bäderinnung in Cöpenicl. S. 421. — Bäderzwangsinnung in Potsbam. S. 421. — Fährtarif. S. 421. — Polizeiverordnung betr. Führung von Personennachweisungen auf den Schifissabrzeugen. S. 422. — Bureauverlegung. S. 422. — Lederindnstrie-Berufsgenossensschaft, S. 422. — Fortbildungsschale für Mädchen und Francen. S. 422. — Biehseuchen. S. 422. — Grundfitickausschaftung. S. 422. — Berdseuchen. S. 422. — Grundfitickausschaftung. S. 423. — Personenstalten S. 428. — Personenstalten S. 428. — Personenstalten S. 428. — Berdseuchen. S. 428. — Herkehrsbeschaftung auf Bahnhösen. S. 428. — Hunderstelberung von Liebesgaden nach Donaueschingen. S. 428. — Bertechrsbeschaftung auf Bahnhösen. S. 428. — Hunderstelberung seiten Seiten Stud enthält 1 Bogen Amisblatt (1 leere Seite), 6 Bogen öffentl. Anzeiger.

Wiejes Stud enthalt 1 Bogen Umisblatt (1 leere Seite), 6 Bogen onenti.

828. Reichsgefetblatt.

(Stuck 45.) Rr. 3516. Befanntmachung, betreffend bas in Paris am 18. Mai 1904 unterzeichnete Abkommen zwischen bem Deutschen Reiche und anderen Staaten über Berwaltungsmaßregeln zur Gewährung wirtsamen Schuges gegen den Mädchenhandel. Bom 3. August 1908.

Nr. 3517. Befanntmachung, betreffend die Erhebung von Bechfel- und Scheckproteften burch Pofi-

beamte. Bom 5. August 1908.

824. Preußische Gesetsammlung.

(Stud 31.) Rr. 10912. Gefet, betreffend Abanderung der Wegeordnung für die Provinz Westpreußen vom 27. September 1905. Bom 8. Juni 1908.

Rr. 10913. Gefet, betreffend die Erhebung neuer Umlagen zu landestirchlichen 3wecken für bas Etatsjahr 1908. Bom 22. Juli 1908.

Rr. 10914. Allerhöchster Erlaß, betreffend Bau und Betrieb ber in dem Gefege vom 14. Mai d. J. (Gefetsfamml. S. 117) vorgefehenen Eifenbahnlinien usw. Bom 6. Juli 1908.

Rr. 10915. Berfügung bes Juftigminiftere, betreffend bie Anlegung bes Grundbuchs für einen Teil ber Bezirfe ber Amtegerichte Hachenburg, Sabamar

und Rennerod. Bom 4. August 1908.

Bekanntmachungen bes Königlichen Megierungspräsibenten. Errichtung einer Schneiber-Zwangsinnung in Groß-Lichterfelbe.
828. Gemäß §§ 100, 100b, 100u ber Reichsgewerbeordnung ordne ich, nachdem sich bei ber Abstimmung die Mehrheit ber beteiligten Gewerbetreibenden bafür erklärt hat, hiermit an, daß zum 1. Oktober 1908 eine Zwangsinnung für das Schneiberhandwerk in der Gemeinde Groß-Lichterfelde mit dem Size in Groß-Lichterfelde und dem Namen "Schneider-Zwangsinnung in Groß-Lichterfelde", unter Ausscheidung des Ortes Groß-Lichterfelde aus dem Bezirk der Stegliger Schneider-Zwangsinnung errichtet werde.

Bon bem genannten Beitpuntte ab geboren alle Gemerbetreibenden, welche in bem Innungebegirt bas bezeichnete handwert ausüben, ber erfteren Innung an.

Potebam, ben 10. Auguft 1908. Der Regierungspräfibent.

Ausscheibung ber Kolonie Karlshorft aus bem Begirt ber Bader-Innung in Copenid.

826. Auf Antrag der Mehrheit der in Karlshorst wohnhaften Mitglieder der Bacter-Zwangsinnung in Copenic ordne ich nach Anhörung der Innungsversammlung, die sich damit einverstanden erklärt hat, gemäß § 100 u. in Berbindung mit § 100 b. der Reichsgewerbeordnung an, daß die Kolonie Karlshorst am 1. November 1908 aus dem Bezirke der genannten Innung ausscheidet und dem Bezirk der freien Backer-Innung in Lichtenberg einverleibt wird.

Bon dem bezeichneten Beitpuntte an geboren alle beteiligten Gewerbetreibenden, Die in Karleborft wohnen,

ber freien Bacter-Innung in Lichtenberg an.

Potebam, ben 10. August 1908. Der Regierungsprafibent.

Errichtung einer Zwangsinnung für bas Baderhanbwert in Botsbam.

827. Rachdem bei der Abstimmung sich die Mehrheit der beteiligten Gewerbetreibenden für die Einführung des Beitrittszwanges erklärt hat, ordne ich hiermit an, daß zum 1. Oktober 1908 eine Zwangsinnung für das Bäckerhandwert in dem Stadtkreise Potsdam und in den Ortschaften Bornim, Bornstedt, Eiche, Fahrland, Golm und Grube mit dem Size in Potsdam und dem Ramen "Bäcker-Zwangsinnung in Potsdam" errichtet werbe.

Bon bem genannten Zeitpunfte ab geboren alle Gewerbetreibenben, welche in bem Innungsbezirt bas bezeichnete handwert ausüben, biefer Innung an.

Bugleich foliege ich ju bemfelben Beitpuntte bie jur Beit bestehende freie Backerinnung in Potebam,

Potsbam, ben 10. August 1908. Der Regierungspräsident.

Earif

für die öffentliche Fahre über ben Jungfernsee in der unteren Havelwasseringe zwischen dem Restaurant "Römerschanze" in Reditt (linkes Ufer) und der Römerschanze (rechtes Ufer) sowie umgekehrt, km 149,5 ber alten Fahrstraße.

828. Es ift zu entrichten:

1. für das Ueberfegen einer einzelnen erwachfenen Person einschließlich ber Trage-

2. für bas Ueberfegen von groei und mehr

erwachsenen Personen einschließlich ber Eragelaften von jeder Person 10 Pf. 881.

3. für bas Ueberfegen eines Rindes unter

Anmerkungen.

a) Der Kahrmann ift auf Berlangen auch nur eines Fahrgastes verpflichtet, sofort nach Aufnahme der vierten Person ab- und ohne Aufenthalt bis zum Bestimmungsorte zu fahren,
falls sich tein anderer Fährgast in sichtbarer
Annäherung auf die Fähre besindet. Weniger
als 4 Personen sind auf ihr Berlangen ebenfalls
sofort überzusetzen, wenn sie zusammen 40 Pfg. Birbo
bezahlen. Sind jedoch mehr als 10 Minuten
verslossen, seitdem der erste Fährgast den Kahn
bestiegen hat, so sind die Fährgaste nicht verpstichtet, länger zu warten, und es hat die
Ueberfahrt zu den im Tarif angegebenen Sägen
ohne weiteren Ausenthalt zu ersolgen.

b) Frei überzuseten find: ber König, die Mitglieder bes Königlich- und Fürftlich-hohenzollernschen hauses, öffentliche Beamte bei Dienstreisen oder fonstiger dienstlicher Berrichtung, wenn sie sich gehörig ausweisen oder Uniform tragen, Gendarmerie-Offiziere, der Briefträger, der Postbote und Kinder unter 6 Jahren in Begleitung

Erwachfener.

Der Tarif tritt mit dem Tage der Beröffentlichung im Umtsblatte in Rraft.

Potsbam, ben 12. August 1908.

Der Regierungsprafident

als Chef der Berwaltung ber Marfifchen Bafferftragen. In Bertretung: von Groning.

Polizeiverordnung

betr. Buhrung von Bersonennachweisungen auf ben Schiffssabrzeugen.
829. Auf Grund ber §§ 137 und 138 bes Gefetes über bie Allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 und des § 11 bes Gefetes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 verordne ich unter Zustimmung des Bezirksausschuffes folgendes: Einziger Paragraph.

Die Polizeiverordnung vom 23. Juni 1884 betr. bie Führung von Perfonennachweisungen auf den Schiffsfahrzeugen tritt mit dem 1. Januar 1909 auffer Rraft.

Potsbam, den 1. August 1908.

Der Regierungsprafident.

Bureauverlegung.

830. Die Geschäftsraume der Kreisbauinspettion Berlin I befinden sich jest: Berlin W. 35, Rurfürsten-ftrage 148, Seitenflügel II.

Potsbam, den 15. August 1908. Der Regierungsprafibent. Leberinbuftrie=Berufsgenoffenichaft.

831. Für ben Bezirt IX. ber Settion I. ber Leberindustrie-Berufsgenossenschaft (umfassend die Rreise
Prenzlau, Angermünde und Oberbarnim) ist als Bertrauensmann ber Leberfabrikant R. Jacobsohn in
Prenzlau und als Bertrauensmann-Stellvertreter der Jul. de Frenne jun. in Fa. Louis de Frenne in
Strasburg U./M., Roßstr. 10, gewählt worden.

Potebam, ben 15. August 1908.
Der Regierungspräsident.

Fortbildungsanstalt für Madden und Frauen in Rirborf.
832. Den Gemeindeschullehrern Johann Bergenecht und Richard Engel in Rirborf habe ich widerruflich die Erlaubnis erteilt, in Rirborf in der städtischen Gemeindeschule in der Erkstraße eine Privatschule unter dem Ramen "Raufmannische und gewerbliche Fortbildungsanstalt für Madchen und Frauen in Rirborf" weiter zu betreiben.

Potebam, ben 13. August 1908.

Der Regierungsprafident.

Biehfenden.

1. Feftgeftellt.

a) Schweine feuche. Rreis Riederbarnim: Schonwalbe, Lichtenberg. Rreis Dberbarnim: Rittergut horft. Rreis Beestow-Stortow: Riederlehme. Rreis Jüterbog-Lucenwalde: Rietdorf, Baruth. Rreis Ruppin: Grieben, Dabergog.

b) Schweinepeft. Rreis Riederbarnim: Beigenfee, Rienig, Johen-Schonhaufen, Fangschleuse, Bolters-

borf, Bubledorf. Rreis Teltow: Schönefeld.
o) Milgbrand: Rreis Offhavelland: Abbau Beeg.

Rreis Bauch-Belgig: Phoben.

d) Geflügelcolera. Rreis Teltow: Behlendorf. II. Erlofden.

a) Schweine feuche. Rreid Angermunde: Bilmereborf. Rreis Offprignig: Borft.

b) Someinepeft. Rreis Beestow-Stortow: Gofen.

c) Milgbrand. Rreis Ofthavelland: Grunefelb. Potebam, ben 18. August 1908.

Der Regierungsprafident.

Befanntmachungen ber Bezirksansichuffe. Grundftuckaufföhung.

834. Der Fischereibesitzer Johann herms in Schwedt a. Dber beabsichtigt, fein in Schwedt - Rieg am linten Ufer ber Dber bei km 692 belegenes Grund-ftuc aufzuhöhen.

Biergu ift die beichpolizeiliche Genehmigung nach-

gefucht worden.

Dies wird mit der Aufforderung befannt gemacht, etwaige Einwendungen in deichpolizeilicher hinficht gegen die geplante Aufhöhung binnen zwei Wochen bei dem Bezirtsausschusse zu Potsbam anzubringen. Später eingehende Einsprüche finden teine Berückstigung. Die Plane tonnen in der Registratur des Bezirtsausschusses hier Spandauerstr. 32—34 während berfelben Frift eingesehen werden.

Potsbam, den 4. August 1908. Der Bezütsausschuß ju Potsbam. Büttner. Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober:Posidirektionen.

Eröffnung neuer Telegraphenanstalten.

835. Bei der Pofthilftelle in Lebbin, Rr. Beestow-Stortow, bei Stortow (Mart) wird am 16. August der Telegraphenbetrieb eröffnet.

Potsbam, 12. August 1908.

Raiferliche Dber-Poftbirettion. 3. B.: Borftmann.

Gröffnung neuer Telegraphenanstalten.

886. Bei ber Posthilfstelle in Röddelin bei Templin wird am 16. August der Telegraphenbetrieb eröffnet. Potsbam, 12. August 1908.

Raiferliche Dber-Poftbireftion. 3. B.: Borfimann.

Eröffnung neuer Telegraphenanstalten.

837. Bei ber Pofibilfftelle in Preddöhl bei Faltenhagen (Oftprignig) wird am 13. August der Telegraphenbetrieb eröffnet.

Potsdam, 9. August 1908.

Raiferliche Dber-Poftdirettion. 3. B.: Borftmann.

Eröffnung neuer Telegraphenanstalten.

888. Bei der Poftagentur in Sarnow (Prignit) bei Prigwalt wird am 19. August d. 36. der Telegraphenbetrieb eröffnet.

Potsbam, den 15. August 1908.

Raiferliche Dber-Pofidirettion. 3. B.: Sorftmann.

Bekanntmachungen des Röniglichen Ronfiftoriums ber Proving Brandenburg.

Pfarrstellenerlebigung.

889. Erlebigt wird die Pfarrstelle Königlichen Patronats zu Behlefanz, Diözese Spandau, durch Emeritierung des Pfarrers Hosmann am 1. Ottober 1908. Wiederbesetzung erfolgt durch Gemeindewahl nach dem Pfarrwahlgesetz vom 15. März 1886 R.-Ges. u. B.-Bl. S. 39 —. Bewerbungen sind schriftlich bei dem Königlichen Konsistorium einzureichen.

Pfarrstellenerledigung.

846. Erledigt wird die unter dem Patronate der Gemeinde Schönwalde stehende Pfarrstelle zu Schönwalde, Diözese Bernau, durch Emeritierung des Pfarrers Laue am 1. Ottober 1908. Wiederbesetzung erfolgt durch Gemeindewahl nach dem Pfarrwahlgeses vom 15. März 1886 — R.-G. u. B.-Bl. S. 39 —. Bewerbungen sind schriftlich bei dem Königlichen Konsisterum einzureichen.

Bekanntmachungen ber Königlichen Direktion ber Nentenbank für bie Provinz Brandenburg.

Auslofung von 31/20/0 igen Brandenburger Rentenbriefen. 841. Bei der infolge unferer Befanntmachung vom 8. v. Mts. heute geschehenen öffentlichen Berlosung von 31/2 prozentigen Rentenbriefen der Proving Brandenburg find folgende Stude gezogen worden:

Litt. F. ju 3000 M 3 Stud und zwar bie

Nr. 143, 172, 223.

Litt. J. ju 75 M. 1 Stud und zwar bie Rr. 158.

Litt. K. ju 30 M 1 Stud und zwar die Rr. 86. befchräufung ein: Die Inhaber diefer Rentenbriefe werden aufge- Der gefamte

fordert, diefelben mit den dazu gehörigen Zinkscheinen Reihe 3 Rr. 3 bis 16 nebst Erneuerungsschein bei der Rentenbanttaffe, Klosterstraße 76 I. hierselbst, vom 2. Januar 1909 ab an den Werktagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Quittung den Rennwert der Rentenbriefe in Empfang zu nehmen.

Bom 1. Jaunar 1909 ab hort die Berginfung ber ausgeloften Rentenbriefe auf; diese felbst verjähren mit dem Schluffe des Jahres 1919 jum Borteil ber

Rentenbant.

Die Einlieferung ausgelofter Rentenbriefe an die Rentenbanttaffe tann auch burch die Post portofrei und mit dem Antrage erfolgen, daß der Geldbetrag auf

gleichem Bege übermittelt werbe.

Die Zusendung des Geldes geschieht dann auf Gefahr und Kosten des Empfängers und zwar bei Summen bis zu 800 M durch Postanweisung. Sofern es sich um Summen über 800 M handelt, ift einem solchen Antrage eine ordnungsmäßige Quittung beizufügen.

Berlin, ben 8. August 1908.

Ronigliche Direttion

der Rentenbant für die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen ber Königlichen Gifenbahndirektion Berlin.

Frachtfreie Beförberung von Liebesgaben für die Abgebrannten in Donaueschingen.

Liebesgaben jeber Art, die jur Linderung ber 842. Not ber von bem Brandunglud in Donaueschingen Betroffenen bestimmt und an das Großbergogliche Rreisamt in Donaueschingen ober an die mit der Berteilung oder Beiterbeforderung der Liebesgaben betrauten öffentlichen Romitees ober Sammelftellen mit bem Bermert auf dem Frachtbriefe: "freiwillige Gaben für die Abgebrannten in Donauefchingen" gur Gifenbahnbeförberung aufgegeben werben, besgleichen leere Embaliagen, Die ju folchen Gendungen verwendet waren und mit bem Bermert auf bem Krachtbriefe: "Bon einer Sendung freiwilliger Gaben für die Abgebrannten in Donauefdingen" jur Ractbeforberung gelangen, find bis 31. Dezember b. 36. auf ben preufifch-heffischen Staatseifenbahnen und ben Reichseifenbahnen in Elfaß-Lothringen frachtfrei ju beforbern, wenn die Auflieferung als gewöhnliches Frachtgut ohne Angabe des Intereffes an der Lieferung und ohne Nachnahmebelaftung erfolgt.

Berlin, den 13. August 1908. Rönigliche Eifenbahudirektion, namens der beteiligten

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahndirektion Stettin.

Bertehrabeschräntung auf Bahnhöfen.

843. Aus Anlaß der am 24. August d. 36. auf den Bahnhöfen Sternebeck und Schulzendorf (Oberbarnim) stattfindenden Entladungen von Manövertruppen tritt auf den Bahnhöfen Sterrebeck und Schulzendorf (Oberbarnim) die nachfolgende Verkehrsbeschräntung ein:

Der gefamte Bagenladungs- und Tiervertehr muß

Schulzendorf (Dberbarnim) eingestellt werden.

Die Bahnhöfe werden von allen die Truppenbeförderung hindernden Fahrzeugen geräumt werden, , fodaß auch die Entladung von Bagen ausgeschloffen ift.

Stettin, den 14. August 1908. Ronigliche Gifenbabndirettion.

Bekanntmachungen anderer Behörden. Hundesteuer:Ordnung

Stadtgemeinde Berlin

vom 3. Juli 1908.

844. Auf Grund der §§ 16, 18, 69, 70 und 82 des Kommunalabgabengeseges vom 14. Juli 1893 wird mit Buftimmung ber Stadtverordneten-Berfammlung die nachstehende Steuerordnung erlaffen.

§ 1.

Ber einen über 2 Monate alten hund im Gemeindebezirte von Berlin balt, bat eine jahrliche Steuer

von 20 Mart ju entrichten.

Die in halbjährlichen Raten von 10 Mart je für die Zeit vom 1. April bis 30. September und vom 1. Oftober bis 31. Marg ju zahlende Steuer ift bei Beginn des Salbjahres oder bei Eintritt der Steuerpflichtigfeit fallig.

Unter "halten" ift der tatfachliche Befig eines Sundes ju verfteben, ohne Rudficht barauf, ob er bem

Befiger eigentumlich gebort ober nicht.

§ 2.

Die volle halbjährliche Steuer ift auch bann ju entrichten, wenn ein hund innerhalb eines Balbjahres an- oder abgeschafft wird, abhanden getommen ift ober flirbt, ebenfo, wenn er erft im Laufe eines Salbjabres bas fleuerpflichtige Alter erreicht.

§ 3.

foulbner fur bie Steuer, wenn ein bem Saufftande Berbleib glaubhaft nachzuweifen.

angeboriges Familienmitglied einen Sund balt.

Bugelaufene Sunde muffen versteuert werden, wenn fie nicht binnen einer Woche bem Eigentümer bes hundes oder bem von der Polizeibehorde mit der Unuahme berrenlofer Sunde betrauten Inflitute übergeben find.

§ 4.

Bugezogenen oder fich ohne Wohnstgnahme bier aufhaltenden Perfonen ift auf Antrag die von ihnen für das laufende Steuerhalbjahr auf ihre Bunde nachweislich außerhalb gezahlte Steuer bis zur Sobe des halbjahrlichen Steuerbetrages anzurechnen.

& 5.

Die nach polizeilicher Borfdrift den Sunden für ben Aufenthalt auf den Straffen oder an anderen öffentlichen Orten anzulegenden Marten find, foweit nicht § 12 etwas anderes bestimmt, bei der Steuerzahlung auszuhändigen. Die Marten gelten je für ein Steuerbalbjabr.

§ 6.

Die Aufnahme famtlicher vorhandenen Bunde jum

am 24. August auf ben Bahnbofen Sternebed und 3wede ber Beranlagung erfolgt bei Beginn eines jeden Steuerhalbjahres durch Sausliften, die den Sauseigentumern ober ihren Bertretern jugeftellt werden. Diefe haben die Bahl der von ihnen felbst gehaltenen Sunde einzutragen und ihre Dieter ju gleichen Gintragungen für fich und beren Untermieter und Schlafleute ju veranlaffen. Beigerungen ber Dieter jur Ausfüllung der Liften haben die Eigentumer oder deren Bertreter anzuzeigen.

Die Liften find mit ber Befcheinigung ber richtigen Musfüllung verfeben fpateftens eine Boche nach bem

Empfange jur Abholung bereit ju balten.

a) nach erfolgter Aufnahme (§ 6) in den Besit eines hundes gelangt,

b) oder mit einem hunde bier zuzieht,

c) ober einen auf Grund biefer Steuerordnung bereits verfteuerten Sund mit der Steuerquittung und Marte erwirbt,

d) ober an Stelle eines auf Grund diefer Steuerordnung bereits verfteuerten Bundes nach beffent

Berluft einen anderen hund anschafft,

hat die Anmeldung binnen einer Woche bei der Steuerbehörde oder bei der zuftandigen Steuerannahmeftelle unter Zahlung ber Steuer, geeigneten Kalles unter Geltendmachung ber Unrechnung ber bereits gezahlten Steuer, ju bewirten.

§ 8.

Abgeschaffte, eingegangene oder abhandengekommene Sunde find binnen vier Wochen abzumelben. Die für einen folchen hund gezahlte Steuer gilt auch für einen nen angeschafften Sund, wenn diefer binnen einer Boche nach ber Unschaffung unter Borgeigung ber Steuerquittung und Marte angemeldet wird (§ 7). Der Haushaltungsvorstand haftet als Gelbfi- Rann die Marte nicht vorgezeigt werden, fo ift deren

Der für einen verloren gegangenen Freihund erteilte Freifchein (§ 12) muß bei ber Abmelbung jurud. gegeben werden. Wird ein anderer Sund angefcafft, fo ift die Freilaffung von der Steuer gemäß § 11 von

neuem nachzusuchen.

Die Marten, welche für eingegangene Bunde benugt waren, sowie überhaupt Marken, welche nicht mehr gebraucht werden, durfen weder entgeltlich noch unentgeltlich weiter gegeben werden.

Perfonlich befreit von der Entrichtung der Bundesteuer sind nur die hier beglaubigten Botschafter, Gefandten, Geschäftsträger und Konfuln, lettere, soweit fle nicht bem Preußischen Untertanenverbande angeboren.

§ 10.

I. Steuerfreiheit ift auf Antrag ju gemahren: a) für Bunde, welche jur Bewachung von Bebauben, Geboften, Plagen, Labenraumen

anderen Warengelaffen notwendig find und bei Tage an der Rette liegen oder in einem ihre

Freiheit vollftandig ansichließenden Raume gebalten werben;

b) für Sunde, welche in ihrem Bahrnehmungevermogen beschränkten oder fonft an freier Bewegung bes Rorpers verhinderten Perfonen jur Unterftugung unentbehrlich find; die Steuerfreiheit tritt nur ein, wenn ber Befiger bes Sundes den Rachweis erbringt, daß er mit nicht mehr ale 3000 Mart jur Gintommensteuer berangezogen ift;

c) für Bugbunde, die jum Fortschaffen eines jum Betriebe bes Gewerbes unentbehrlichen Rarrens ober Wagens bienen, fofern bie Befiger fich ihren Bermogensverhaltniffen nach andere geeignete Transportmittel nicht ju beschaffen vermögen;

d) für hunde ber Rachtwächter, fofern fie bei Tage in ber Wohnung ber Bachter ober auf bem ju bewachenden Grundftude an ber Rette ober in einem ihre Freiheit vollständig ausschließenden Raume gehalten werden;

e) für die von der Polizeibeborde zu dienftlichen

3meden gehaltenen Bunde;

f) für abgerichtete Sunde, die von ihren Brfigern gewerbemäßig ju Schaustellungen benugt werden. II. Done Antrag bleiben fteuerfrei:

a) Sunde, welche in wiffenschaftlichen Unftalten ju Forschungszwecken gehalten werden, unter ber Boraussegung, daß fie die Strafe nicht betreten;

b) der vierte und weitere ber mabrend eines Steuerbalbjahres als Handelsgegenstände dienenden Sunde, weun diefelben in gefchloffenen Raumen gehalten werben.

§ 11.

Die Steuerbefreiung (§ 10 I.) muß bei der Steuerbehörde fchriftlich nachgefucht werden. Der Antrag ift von den Besitzern ohne Rudficht barauf, ob der freijulaffende hund das steuerpflichtige Alter erreicht bat oder nicht, binnen einer Woche nach der Unichaffung ju ftellen und vor Beginn jedes neuen Steuerjahres ju wiederholen. In gleicher Weife ift bas Gefuch vor Beginn bes nachsten Steuerhalbjahres anzubringen, wenn für einen verfteuerten Bund Steuerfreiheit beantragt wird.

Bei verspäteten Antragen ift die Steuer für das laufende Steuerhalbjahr auch dann zu entrichten, wenn eine der Boraussegungen der Steuerbefreiung vorliegt; jedoch wird fowohl in diesem Kalle, wie auch bei einer Ablehnung der Steuerfreiheit für einen neu angefcafften oder zugelaufenen hund von der Erhebung der Steuer Abstand genommen, wenn die Abschaffung des hundes binnen einer Boche nach ber Buftellung des ablehnenden Befcheides erfolgt.

§ 12.

Steuertaffe gegen Zahlung von 50 Pfennigen beziehen.] jubringen ift.

Freischeine werden von der Steuerbehörde auf Berlangen auch Besigern auswärts gehaltener Bugbunde erteilt, wenn diefe im Intereffe des Gewerbebetriebes ihrer Befiger regelmäßig nach Berlin fommen. § 13.

Die Steuerfreiheit gilt nur für die in den Kreischeinen bezeichneten Perfonen, Raumlichteiten ober Gewerbe, jedoch ift bei gleichen Borausfegungen die Steuerfreibeit auch ohne Antrag auf eine neue Wohnung des hundebefigers oder auf einen neuen Standort des Bundes ju übertragen.

Sie erlischt, wenn die Sunde

a) nicht oder nicht ausschließlich zu den Iwecken benutt werden, deretwegen die Steuerfreiheit bewilligt ift,

b) den Bestimmungen des § 10 juwider gehalten

werden,

c) an einen anderen Befiger übergeben.

§ 14.

Kur verlorene Darfen find den Befigern fleuerpflichtiger Sunde nach geführtem Rachweis der Berfteuerung und den Befigern fteuerfreier Bunde bei Borlegung bee Freischeines Erfagmarten gegen Bahlung von 50 Pfennigen für jede Marte ju gemahren.

Die Steuerbehörde ist berechtigt, die Berabfolgung ju verfagen oder nur gegen nochmalige Bahlung ber Steuer ju gemahren, wenn im Laufe eines Steuerhalbjahres mehr ale zwei Erfagmarten für einen Sund beantragt werden, oder wenn die Bermutung einer Taufdung behufe Umgehung ber Steuer vorliegt.

§ 15.

Wer fich durch Berheimlichung eines hundes oder durch wiffentlich unrichtige Angaben der Steuer zu entziehen sucht, oder wer sonft den Borfchriften diefer Steuerordnung zuwiderhandelt, wird gemäß § 82 bes Rommunalabgabengesekes, sofern nicht nach anderen Bestimmungen eine bobere Strafe verwirft ift, mit einer Ordnungeftrafe bis ju 30 Mart beftraft.

§ 16.

Auf Steuernachforderungen finden die Bestimmungen des § 87 des Rommunalabgabengefeges Unwendung

§ 17.

Die Steuer ist an die von der Steuerbeborde zu bezeichnende Raffe zu zahlen, es bleibt jedoch vorbehalten, die Erhebung der Steuer durch Steuererheber bewirken zu laffen.

Wird auf geschehene Aufforderung teine Zahlung geleistet, fo erfolgt nach fruchtlofer Mahnung die Gingiehung der Steuer im Berwaltungezwangeverfahren.

§ 18. Dem Steuerpflichtigen fieht gegen bie Beranziehung zur Steuer ber Ginfpruch zu, welcher binnen Bird Steuerfreiheit gewährt, fo ift bem Antrag- einer mit bem erften Tage nach ber Bablungsaufsteller eine Bescheinigung (Kreischein) zu erteilen. Auf forderung oder nach der ohne solche Aufforderung er-Grund des Freischeines können die Besiter für jedes folgten Zahlung beginnenden Frist von vier Wochen Steuerhalbjahr die entsprechenden Freimarten von der bei der Steuerbehörde schriftlich oder zu Prototoll anfoluf ber Steuerbeborbe fieht bem Befteuerten binnen vollendeten 12. Lebendfahre im Regierungsbezirf einer mit bem erften Tage nach erfolgter Buftellung Potebam ift erteilt bem Fraulein Gertrub Schwark beginnenden Krift von zwei Wochen die Klage im Ber- in Baruth. waltungestreitverfahren offen.

Durch Ginfpruch und Rlage wird bie Berpflichtung

jur Bablung nicht aufgehalten,

§ 19.

Steuerbeborbe im Sinne diefer Ordnung ift die Steuerdeputation des Magiftrats.

§ 20.

Die Steuerordnung tritt am 1. April 1909 in Rraft; mit bemfelben Zeitpuntte wird bie Bundefteuerordnung vom 19. Januar 1895 aufgehoben.

Berlin, den 3. Juli 1908.

Magiftrat hiefiger Roniglichen Saupt- und Refidengstadt. Rirfchner.

Genehmiat. Potedam, ben 18. Juli 1908. (l. s.)

Der Dberprafident.

In Bertretung: von Winterfelbt.

wird Borftebende Steuerordnung biermit öffentlichen Renntnis gebracht.

Berlin, ben 29. Juli 1908.

Maaistrat.

Musbruch ber Rostrantheit.

845. Bei einem Pferde des Fuhrheren Fricke, Strafe 15, Baus Rraat hierfelbft, ift Rottrantheit feftgeftellt worben.

Charlottenburg, den 15. August 1908.

Der Polizei-Prafident.

846. Wersonaltbronik.

Der Rentenbanttaffen-Rontrolleur Bein ift jum Rentenbantbuchhalter und der Rentenbant-Sefretar Balzer zum Rentenbanktaffen-Kontrolleur bei der ber handelbrichter Kommerzienrat Siegmund Borch ardt Rentenbant für die Proving Brandenburg ju Berlin in Berlin. ernannt worden.

Der bisherige Bilfsprediger Philipp Gotthold Symanoweti ift jum Pfarrer der Parochie Reichenberg, Diogefe Briegen, beftellt worden.

Der Lehrer Albert Berrmann ift ale Rettor an ber 117. Gemeinbeschule in Berlin angestellt worden.

Der Lehrer Ruchs ift als Rektor an der 17ten v. Spee, Dr. Behre. Gemeindeschule in Berlin angestellt worben.

Der Lehrer Albert Gorte ift als Reftor an der 239. Gemeindeschule in Berlin angestellt worden.

Der Lehrer Georg Spree ist als Rektor an der 19. Gemeindeschule in Berlin angestellt worden.

Der Lehrer Eduard Freitag ift ale Rettor an ber 178. Gemeindeschule in Berlin angestellt worben.

der 295. Gemeindefcule in Berlin angestellt worden.

Gegen ben auf ben Einspruch ergehenden Be- als hauslehrerin und Erzieherin für Rinder bis jum

Der Erlaubnisichein jur Annahme von Stellen als hauslehrerin und Erzieherin im Regierungsbegirt Potsdam ist erteilt der Lehrerin Mia Strobelberger in Blanditom.

Der Erlaubnisschein jur Annahme von Stellen ale Sauslehrerin und Erzieherin im Regierungsbezirt Potsbam ift erteilt ber Lehrerin Daria Pafden in Menenburg.

Perfonalveranderungen im Bezirt des Rammergerichte im Monat Juli 1908.

I. Richter: Es find ernannt: der Candgerichtsrat Leehl vom Landgericht I. Berlin jum Rammergerichterat, jum Amterichter: Die Gerichteaffefforen Dr. Witte in Soldin und Jürgenfen in Berlin-Mitte, zum Sandelsrichter: der Fabrikbesiger Bermann Good fon in Berlin bei dem gandgericht III. Berlin, jum stellvertretenden Handelbrichter: der Raufmann Paul Stoehr in Tegel bei dem Landgericht III. Berlin.

Berfett find: die Amterichter Dr. Bobte von Berlin-Mitte ale Candrichter an bas Candgericht I. Berlin, Rog von Prenzlau nach Forft i. E., Gunther von Berlin-Mitte nach Freienwalde a. D., die Amterichterate Griefe von Ronige Bufterhaufen an das Amtegericht Berlin-Mitte, Dann von Cuftrin nach Cottbus, Schröter von Prenzlau nach Guben.

Berlieben ift: bem Bandgerichtebirettor Bebeimen Juftigrat Dilfcmann in Frankfurt a. D. der Rote Ablerorden III. Rlaffe mit der Schleife, dem Bands gerichterat Schreiber vom Candgericht II. Berlin und bem Bandelerichter Rommerzienrat Siegmund Borchard t in Berlin ber Rote Adlerorden IV. Rlaffe, ber Charafter als Geheimer Juftigrat dem Amtsgerichtsrat Dr. Roeppen aus Freienwalde a. D. Musgeschieden ift:

II. Gerichtsaffefforen: Bu Gerichtsaffefforen Balter find ernannt die Referendare: Dr. Friedrich Ramps, Rrengien, Gründer, Dr. Liepichus, Dr. Stern, Dr. Trendelenburg, Rlode, Dr. Wilhelm Püschel, Conrad, Stettner, Dr. Rentauff, Entlaffen: Bernhard, Dr. Peters, Graf Rieß.

III. Staatsanwaltschaft: Ernannt find: jum Amtsanwaltsftellvertreter bei dem Amtsgericht in Cöpenick der Aktuar Brehm, jum 2. Amtsanwaltsftellvertreter bei dem Amtegericht in Bubben der Polizei-Registrator Beinrich, jum Forftamteanwalt beim Amtegericht Enchen der Korftmeifter Butom. Berfest ift; ber Staatsanwalt Sanfdmann aus Breslau an Die Der Lehrer Richard Treichel ift als Reftor an Dberftaatsanwaltschaft bei bem Rammergericht. Ausgeschieden ift: der Staatsanwaltschaftsrat Dr. Joël von Der Lehrer Bernhard Hoeft ist als Rektor an ber Oberstaatsanwaltschaft bei dem Kammergericht inber 57. Gemeindefcule in Berlin angeftellt worden, folge feiner Ernennung jum Geheimen Regierunge- und Der Erlaubnisschein zur Annahme von Stellen vortragenden Rat im Reichsjuftigamt. Berlieben ift : bem Erften Staatsanwalt, Abteilungsvorsteher bei der Friedrich, John Bertheim, von Mollendorf, Staatsanwaltichaft I. Berlin, Dr. Cretfchmar der Zornau, Frig Cobn, Biemann, Sammerfchmibt, Rote Ablerorden IV. Rlaffe.

IV. Rechtsanmalte und Notare: In die Lifte ber Rechteanwälte find eingetragen : ber frühere Amterichter Dr. Rummert bei bem Bandgericht I. Berlin, die Rechtsanwalte: Dr. Pagentemper aus Berlin beim Rammergericht. Alegan aus Potsbam beim Amtsgericht Berlin-Schoneberg, die Gerichteaffefforen: Dr. von Steinwehr beim Rammergericht, Dr. Fürle und Kriedrich Deisner bei dem Bandgericht I. Berlin, Abolf Afch bei dem Amtegericht Berlin-Schoneberg, Dr. Robert Sabn bei dem Amte- und Candgericht Cottbus, Stade beim Amte- und gandgericht Reu-Ruppin, Reglaff beim Amtegericht Savelberg, ber frühere Gerichtsaffeffor Dr. Bans Ranfer bei bem Landgericht I. Berlin. In ber Lifte der Rechtsanwälte find gelofcht die Rechtsanwalte: Gebeimer Juftigrat Arnots, Dr. Pagentemper und Paul Eggert beim Landgericht I. Berlin, Buderus bei den Candgerichten I., II., III. Berlin, Dr. Sausmann bei dem Bandund Amtegericht Potedam und Dr. Bergberg bei bem Amtsgericht in Spandau. Bum Notar ift ernannt: ber Rechtsanwalt Dr. Eggers in Friedrichshagen mit dem Amtofit in Copenic. Berlieben ift: dem Rechtsanwalt und Rotar, Geheimen Juftigrat Arnbte in Berlin beim Ausscheiden aus bem Amt als Notar der Rote Ablerorden II. Rlaffe mit Gichenlaub. Geftorben ift; der Rechtsanwalt und Rotar Juftigrat Felix Raufmann in Berlin. Berlieben ift ber Charafter als Juftigrat ben Rechtsanmalten und Notaren: Wernicke in Gransee, Max Fraentel, Albert Eugen Leopold Müller und Rarl Wilte in Berlin, Rrafact in Angermunde und Bruno Liebrecht in Charlottenburg, den Rechtsanwälten: Dr. a. D., Mandorff in Korft i. E., Wendorff in Richard Alexander-Ray, Hugo Höniger, Richard Horwis, Dr. Max Hirschel, Dr. Brock, William Sandrock in Rixborf und Wagner in Euftrin sowie Lenfer, Ball, Padicher, Kelir Birfetorn, Bugo bem Staatsanwaltschaftsaffiftenten Batede in Prenzlau. Rofenberg und Dr. Raumann Danziger in Der Titel als Kanzleisekretär ist beigelegt: den Berlin, Rudolph in Prenglau und Mar Jacobsohn Ranglisten Jahnichen und Schulz beim Rammerin Charlottenburg.

bont, Bogel, Gifenstaedt, Jacob, Seidel, Schubert, Salzmann, Bretenfeld, Riefbte. Birfdfeld,

Strafter, Paul Blumenfeld, Bruno Bertheim, Sotolowsti, von Bülow, Romig, von Kutschenbach, Erich Düller. Entlaffen find: Prien, Willmann, Dr. von Philipsborn.

VI. Subalternbeamte: Ernannt find zu Gerichtsfdreibern: die ftandigen BureauhilfBarbeiter Attuare Jaape beim Amtegericht Dabme, Reefe beim Amtegericht Seelow, Rolberg beim gandgericht I. Berlin, jum etatemäßigen Gerichtsschreibergehilfen: der ftanbige Bureaubilfearbeiter Militaranwarter Johannes Schulg beim Amtegericht in Fürftenberg. Berfest find: der Erfte Gerichtsichreiber Amtsgerichtsfetretar Daebel von Seelow an bas Amtegericht Berlin-Mitte, ber Amtsgerichtsfefretar Roenig aus Regenwalde unter Uebernahme in den Rammergerichtsbezirf nach Berlin-Mitte, der Amtegerichtsaffiftent Teichert von Kürftenberg nach Berlin-Mitte. Penfioniert find: die Umtegerichtefetretare: Balter Jahn, Rangleirate Steinte und Graebte von Berlin-Mitte, Erfte Gerichteschreiber Dberfetretar Rarl August Schulg in Bufterhaufen a, D. und der gandgerichtefefretar Dr. Birfc vom Landgericht I: Berlin. Entlaffen auf Antrag: ber Wilhelm Amtegerichtefefretar Gottlob Beinrich genannt Erich Wilhelm Rrueger von Berlin-Mitte. Beftorben ift ber Amtegerichtsoberfetretar Beine. Berlieben ift: bem Candgerichtsfetretar Roblwes vom Landgericht I. Berlin der Königliche Rronen-Orden IV. Rlaffe. Der Titel als Gerichtsfefretar ift beigelegt: ben Bandgerichtsaffifienten Rietesmann in Potsbam und den Amtegerichteaffiftenten Rlobn, Dtto, Sahn, Lehmann, Posemann und Man in Berlin, Endwig in Königsberg R. D., Bubner in Krantfurt Bubben, Behmann und Samann in Eberswalde, gericht, dem Ranglei-Infpettor Albert Muller in V. Referendare: Zu Referendaren find ernannt Berlin, den Candgerichtstanzlisten Gohlte in Candsbie Rechtstandidaten: Gunther, Dube, Rruger, berg a. B., Beinrich, Riegut, Beifing, Sanft, Rietdorf, Griefe, Blant, Stäglich, von Wefen- Bendt und Liefe in Berlin, Sopart in Potsdam, Perle, Brenel in Prenglau, Bandel in Frantfurt a. D., Schonfeld, den Amtegerichtstanzliften Bartwich, Schachtmann, Gallafch, Taeger, Germershaufen, Dr. Riefchte, Schwarz, Better, Saffe in Berlin und den Staats. Lewin, von Rendell, Benfchel, Dr. Greng, anwaltschaftstanzliften Mienact in Landsberg a. B. Menne, und Gorlich in Berlin,

| | • | | |
|---|---|--|--|
| • | | | |
| | | | |
| | · | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

Amtsblatt

der Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 35.

Ausgegeben ben 28. Auguft 1908.

1908.

Inhaltsverzeichnis, Inhalt von Stud 46 u. 47 bes Reichsgesethlatts. S. 429. — Ausweis für Arantenpflegepetsonen, S. 429. — Feuerlöschwesen. S. 429. — Behrschmiede in Charlottenburg. S. 429. — Fischereiaussischt. S. 429. — Biehseuchen. S. 429. — Bernbüldsaufhöhung. S. 480. — Berlängerung der Jagde Schonzeit für Drosseln. S. 480. — Berleigung des Enteignungskrechts an die Stadtgemeinde Berlin. S. 480. — Beziechnung für Postagenturen. S. 480. — Pharrfellenerledigungen. S. 480. — Errichtung einer evangelischen Rirchengemeinde. S. 430. — Berlonalchronit. S. 431. — Bezirtsschornsteinssgegen. S. 482. — Sachverständiger. S. 482. — Außerordentliche Beilage: Bekanntmachung der revidierten Rormalpreise im Resgierungsbezirt Potsbam.

Diefes Stud enthält 1/2 Bogen Autsblatt, 51/2 Bogen außerorbentliche Beilage (1 leere Seite), 6 Bogen öffentl. Anzeiger.

847. Neichsgesethlatt.

Stud 46. (Rr. 3518.) Berordnung, betreffend bie Rlaffeneinteilung ber Militarbeamten des Reichsbeeres und ber Marine. Bom 1. August 1908.

(Rr. 3519.) Befanntmachung, betreffend die dem Internationalen Uebereintommen über den Eifenbahnfrachtverkehr beigefügte Lifte. Bom 8ten Angust 1908.

(Stud 47.) Rr. 3520. Befanntmachung, betreffend bie Bereinbarung mit der Schweiz vom 29. Oftober 1907, durch welche den Bestimmungen des badisch-schweizerischen Staatsvertrags vom 21 sten Dezember 1906 über die Berlegung der Landesgrenze bei Leopoldshöhe rechtliche Wirtsamkeit für das Reich verliehen wird. Bom 12. August 1908.

Nr. 3521. Gefet über die Berlegung der deutschschweizerischen Grenze bei Leopoldshöhe. Bom
31. Juli 1908.

Bekanntmachungen bes Königlichen Regierungspräfidenten. Lusweis für Krantenpflegepersonen.

848. Den Krantenpflegeschwestern der St. MariaBittoria-Heilanstalt zu Berlin: Unna Keil, Maria
Hansen, Maria Weber, Unna Schüttenhelm, Helene
Hegemann, Antonia Tuest, Bernarde Schult, Maria
Adriani, Agnes Kulmann, Elise Thomanet, Amalia
Letsch, Christine Ploenes, Stanislawa Brzczinsta,
Michaela Krychs, Unna Lorenz, Eva Geiermann,
Theresia Schröder, Maria Maura Bauermann, Alopsta
Maria Wirz ist die staatliche Anersennung als Krantenpstegerinnen gemäß § 20 der Borschriften über die
staatliche Prüfung von Krantenpstegepersonen vom
10. Mai 1907 ohne vorherige Prüfung erteilt worden.
Potsdam, den 10. August 1908.

Der Regierungsprafibent.

Seuerlöschwesen.

849. Auf Grund des § 2 der Polizeiverordnung des herrn Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg vom 1. März 1907 — A.-Bl. S. 104 — seze ich hiermit als Zeitpunft, an welchem die im § 1 dieser Polizeiverordnung ausgesprochene Aushebung feld,

- a) ber revidierten Feuerpolizei- und Sofchordnung für das platte Sand ber Provinz Brandenburg vom 31. Oftober 1878,
- b) die Provinzial-Polizeiverordnung vom 1. Februar 1897 betreffend die Erganzung der Polizeiverordnung zu a),
- c) die Provinzial-Polizeiverordnung vom 22. Dezember 1885 betreffend die Berpflichtung der Stadtgemeinden zur hilfeleiftung bei auswärtigen Branden

in Rraft tritt, für den Rreis Oftprignit auf den 1. September b. 36. und für den Rreis Ofthavelland auf den 1. Januar 1909 fest.

Potsbam, ben 21. August 1908.

Der Regierungsprafident.

Lehrschmiebe in Charlottenburg.

850. Der nächste Aursus zur Ausbildung von Lehrschmiedemeistern an der Lehrschmiede in Charlottenburg beginnt am Montag den 30. November 1908. Anmeldungen sind an den Direktor des Instituts Ober-Stabsveterinär a. D. Brand in Charlottenburg, Spreestraße 58, zu richten.

Potsbam, ben 25. August 1908.

Der Regierungsprafident. Sifderelauffict.

851. 3ch habe ben Strommeister Rilian in Lengen jum Fischereiauffeber für die Gewäffer seines Stromaufsichtsbezirtes, soweit sie im Regierungsbezirt Potsdam belegen find (d. h. für die Elbe von Jagel bis Brandleben) im Nebenamte ernannt.

Derfelbe gilt fortan bezüglich der in feinem Aufsichtsbezirte vortommenden Fischereivergeben und Uebertretungen als hilfsbeamter der Staatsanwaltschaft.

Potsbam, ben 21. August 1908.

Der Regierungsprafident.

Biehfeuchen.

352. I. Feftgeftellt.

a) Schweinefeuche: Areis Dberbarnim: Straus-

b) Milgbrand; Rreis Dfthavelland: Commerfeld, Dyrog. Rreis Befthavelland; Geelensdorf.

II. Erlofchen.

Milgbrand: Rreis Angermunde: Groß-Biethen.

Potsbam, den 25. August 1908. Der Regierungepräfident.

Bekanntmachungen der Bezirksausschuffe.

Grundftudsaufhöhung. 853. Der Kischereibesiger Johann Berms in Schwedt a. Dder beabsichtigt, fein in Schwedt - Rieg am linken Ufer ber Der bei km 692 belegenes Grundftück aufzuhöhen.

Dierzu ift die beichpolizeiliche Genehmigung nach-

gesucht worden.

Dies wird mit der Aufforderung befannt gemacht, etwaige Einwendungen in beichpolizeilicher hinficht gegen die geplante Aufhohung binnen zwei Bochen bei dem Bezirtsausschuffe ju Potedam anzubringen. Spater eingehende Ginfpruche finden feine Beructfichtigung. Die Plane konnen in ber Regiftratur bes Bezirtsausschuffes hier Spandauerstr. 32-34 mahrend derfelben Frift eingesehen werden.

Potsbam, den 4. Angust 1908.

Der Begirtsausschuß zu Potebam. Buttner.

Berlangerung ber Jagb-Schonzeit für Droffeln. Die Schonzeit für Droffeln (Rrammetevogel) wird bis jum 30. September 1908 verlangert.

Potebam, ben 11. Auguft 1908. Der Begirtsausschuß.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Präfidenten zu Berlin.

Berleihung bes Enteignungerechts an bie Stadtgemeinbe Berlin. Auf Ihren Bericht vom 17. Juli d. 36. will 3ch der Stadtgemeinde Berlin behufe Erwerbung ber jur bebauungsplanmäßigen Freilegung der Gellerftrafe erforderlichen Klachen, die auf den anbei gurudfolgenden Planen rot angelegt find, hiermit bas Ent: eignungsrecht verleihen. — Molde, an Bord M. J. "Sobenjollern", den 22. Juli 1908.

gez. Wilhelm R. Kür den Minister ber öffentlichen Arbeiten. gegenges. Befeler. An den Minister der öffentlichen Arbeiten.

Borftehender Allerhöchfter Erlaß wird in Gemäßbeit bes § 2 bes Enteignungegefetes vom 11. Juni 1874 hierdurch jur öffentlichen Renntnie gebracht.

Berlin, ben 13. August 1908. Der Polizei-Prafident. von Stubenrauch.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Pofidirektionen.

Anderweite Bufatbenennung für bie Poftagentur in Reet (Brignit.) Die Poftagentur in Rech (Prignit) führt fortan die anderweite Bufatbenennung "(Weftprignig)". Potsdam, 23. August 1908.

Raiferliche Ober-Poftdirektion. 3. B. Borfimann, werden aus der St. Andreas-Rirchengemeinde ausge-

Anderweite Bezeichnung für die Poftagentur in Rleinfreus. Die Poftagentur in Rleinfreug führt fortan die anderweite Bezeichnung "Alein-Areut (Westhavelland").

Potsdam, 21. August 1908.

Raiferliche Ober-Postdirektion. 3. B.: Borftmann.

Bekanntmachungen des Königlichen Konfistoriums der Provinz Brandenburg.

Bfarrftelleuerledigung. 858. Erledigt ift die Pfarrstelle Roniglichen Dotronate ju Regen, Diozefe Reuftadt-Brandenburg, burch Ableben bes Inhabers, bes Pfarrers Duller, am 14. Januar 1908. Die Biederbefegung erfolgt burch Die Rirchenregierung. Die Gnabengeit fur Die Binterbliebenen lauft bis jum 14. Januar 1909 ein= schließlich.

Pfarrftellenerledigung.

859. Erledigt ist die Pfarrstelle Königlichen Patronate an der evangelisch-reformierten bohmischen Bemeinde ju Berlin, Diogefe Friedrichswerder I., burch Emeritierung bes Pfarrere Sapte am 1. Juli 1908. Wiederbesetzung erfolgt durch Gemeindewahl nach bem Pfarrwahlgeses vom 15. März 1886 — R.-Ges. u. B.-Bl. G. 39 -. Bewerbungen find schriftlich bei dem Roniglichen Ronfiftorium einzureichen.

Urfunbe betreffend die Errichtung einer evangelischen Zwingli-Rirchengemeinde zu Berlin.

Dit Genehmigung bes herrn Ministere ber geiftlichen, Unterrichte- und Dediginal-Angelegenheiten und des Evangelischen Ober-Rirchenrates fowie nach Anhörung der Beteiligten wird von den unterzeichneten Beborden hierdurch folgendes festgesett:

I. Die Evangelischen in demjenigen Gebiete von

Berlin, welches umschrieben wird:

a) im Morden: vom Schnittpunkt der Mittellinie der Warschauerstraße mit der Gudgrenze ber Evangelischen Lagarus-Rirchengemeinde an durch diese Parochialgrenze bis zu ihrem Schnittpuntte mit ber Beichbildgrenze von Berlin,

b) im Diten: von biefem Schnittpuntte an durch die Beichbildgrenze von Berlin in füdlicher Richtung bis jum Umbiegen berfelben nach

Beften.

c) im Guden: von da ab weiter burch die Weichbildgrenze von Berlin bis zu ihrem Schnittpuntte mit ber Rordgrenze ber Evangelischen Thabor-Rirchengemeinde und von da ab durch diese Parochialgrenze bis ju ihrem Schnittpuntte mit der verlängerten Mittellinie der Barfcauerftrafe,

d) im Weften: von diefem Schnittpuntte ab burch die verlangerte Mittellinie der Barfchauerftrafe und durch die Mittellinie diefer Strafe bis ju ihrem Schnittpunfte mit ber ju a) bezeichneten Parochialgrenze

gemeinde vereinigt.

II. Die jum 1. April 1908 burch Penfionierung ibres bergeitigen Inhabers erledigte britte Pfarrftelle ber St. Andreas-Rirchengemeinde geht ale erfte Pfarrftelle auf die Zwingli-Rirchengemeinde über; in diefer Gemeinde wird außerdem noch eine zweite Pfarrftelle errichtet.

Für die Zwingli-Rirchengemeinde gelten bis III. auf weiteres die gegenwärtigen Gebührenordnungen einem

der St. Andreas-Rirchengemeinde.

IV. Die Zwingli-Rirchengemeinde hat folange, bie fie in den Befit eines gebrauchefabigen Rirchhofe gelangt, jedoch langftene mabrend eines Beitraumes von zwei Jahren vom Toge bis Infrafttretens ihrer Errichtungeurfunde ab, bas Recht der Mitbenugung bes Rirchofs der St. Andreas- und der St. Martus Gemeinde in Sohen-Schonhaufen bei der Rolonie zu bestimmen. Bilbelmeberg dergeftalt, daß

a) die Berwaltung des Rirchhofes allein den beiden Gemeinden St. Andreas und St. Martus verbleibt, welche auch alle Bermaltungs- nub Unter-

haltungstoften allein zu tragen haben,

b) die Zweiggemeinde nur die Stolgebuhren für Begrabniffe ihrer Mitglieder auf diefem Rirchbofe fowie die Auslofungegebühren im Falle ber Becrbigung von Mitgliedern auf anderen Rirchhöfen bezieht, wahrend alle übrigen Gebuhren in die Rirchhofetaffe der St. Andreasund der St. Martus-Gemeinde fliegen.

V. Diese Urfunde tritt am 1. September 1908

in Rraft.

Berlin, Berlin. ben 18. Juli 1908. ben 27. Juli 1908. (l. s.) (l. s.) Konigliches Konsiftorium Der Ronigliche der Proving Brandenburg, Polizeipräfident. Abteilung Berlin. geg. 3. v. Bacher. gez. Steinbaufen.

Borftehende Urkunde bringen wir hierdurch zur öffentlichen Renntnis. Bugleich ordnen wir zwecks Ausführung ber Parochial-Regulierung folgendes an:

Die interimistische Berwaltung der erften Pfarrstelle übernimmt der Inhaber der zweiten Pfarrstelle an der St. AndreassRirche, Pfarrer Ernst Rauck. Die interimistische Berwaltung ber zweiten Pfarrstelle übernimmt der Inhaber der fünften Pfarrftelle an der 861. St. Andreastirche, Pfarrer Behmpfuhl.

Die genannten Geiftlichen werden auch die Unmelbungen ber in dem neuen Parochialbegirte mobnhaften mahlberechtigten Gemeindeglieder gur Bablerlifte mabrend ber durch Ranzelabfundigung noch zu bestimmenden Tagesstunden in der Safriftei der Zwinglifirche bezw. in ihrer Wohnung entgegennehmen.

2. Die Bahl ber ju mablenden Rirdenalteften beträgt 12, fodag nach § 28 R. G. und G. D. 36 jum Amtevorsteher; ber Rittergutebefiger Dr. von Gemeindevertreter ju mablen find.

3. Etwaige bei dem Bermefer der ersten Pfarr-

pfarrt und ju einer felbftandigen Bwingli-Rirchen- felle - Pfarrer Raud - anzubringende Reflama tionen gegen die Bablerlifte und ebenfo etwaige ebenfalls bei bem Bermefer ber erften Pfarrstelle ju erhebende Ginfpruche gegen bie Wahl ber Melteften und Gemeindevertreter find von diefem dem Borstande der Areisspnode Berlin-Stadt I. gemäß §§ 36 und 40 R. G. und G. D. jur Entscheidung vorzulegen, mahrend in beiden Källen die Entscheidung in der Refurd-Inftang burch und erfolgen wird, ba es gur Beit an Gemeinde-Rirchenrat ber 3mingli-Rirdengemeinde fehlt.

Die ersten Erneuerungewahlen ber firchlichen Rorperschaften ber 3mingli-Rirchengemeinde haben im Berbit 1909 ftattzufinden. Die mit dem Ablauf bes Bahres 1909 ausscheidende Balfte der gewählten Melteften und Gemeinde-Bertreter ift gemäß § 43 Mbfag 3 R. G. und G. D. rechtzeitig burch Auslofung

5. Die ber St. Unbreas-Rirchengemeinde aus ber auf dem Blatte des im Grundbuche des Roniglichen Amtegerichte Berlin-Mitte, früher von ben Umgebungen Band 211 Blatt Rr. 8357, jest vom Frantfurter Torbegirf Band 33 Blatt Rr. 981 verzeichneten, bierfelbft in der Rudolfftrage und am Rudolfplage belegenen Grundftucte in Abteilung II. Rr. 1 am 12. Mai 1900 ju ihren Gunften erfolgten Gintragung zustehenden Rechte und Anfprüche, inebefondere auch das Recht auf ben ungestörten und unentgeltlichen Befit, Gebrauch und Genuß der auf dem vorbezeichneten Grundftud errichteten Zwingli-Rirche werden ber Bwingli-Rirchengemeinde übereignet, fodaß biefe mit ihrer Errichtung bezüglich aller biefer Rechte und Anfpruche an die Stelle ber St. Andreas-Rirchengemeinde tritt und bemgemäß die vorerwähnte Eintragung im Grundbuche auf fie umgufchreiben ift.

Eine weitere Ausstattung erhalt die Zweiggemeinde

von ihrer Stammgemeinde nicht.

Im übrigen halten wir es für wünschenswert, daß fich ber Gemeinde-Rirchenrat ber St. Andreas-Rirchengemeinde im Einvernehmen mit bem Pfarrer Rauck ber Armen- und Rrantenpflege in ber Zwingli-Rirchengemeinde bis jur Ginführung ihrer eigenen Aelteften in ihr Amt annimmt.

Berlin, den 17. August 1908.

Ronigliches Konfiftorium der Proving Brandenburg, Abteilung Berlin.

Personaldronik.

Der Gerichtereferendar von Schweinig ift jum Regierungereferenbar ernannt worden.

Der Gerichtsreferendar von Moltke ift jum Regierungereferendar ernannt worden.

Im Areise Ruppin ist ernannt worden zum Amtsvorsteherstellvertreter ber Konigliche Amtepachter Bergberg in Roepernig für den Bezirk 19 — Roepernig —.

Im Kreise Oftprignig ist wieder ernannt worden Dallwigauf Tornow für den Bezirk VI — Bantikow —.

Der Körfter ohne Revier Auble ju Reu-Glienicke

in der Dberforfterei gleichen Ramens ift vom 1. Dftober b. 36. ab nach Euckenwalde in der Dberförsterei

Binna verfest worden.

Der bisherige Paftor am Paulinum in Posen Friedrich Bernhard Scifert ift jum Diafonus ber St. Matthaus-Rirchengemeinde in Berlin, Diozese Kriedrichemerder 1, bestellt worden.

Die Babl des Profeffore am Leibnig-Gomnafium Dr. Mener jum Direftor des Luifenftadtifchen Symnasiume ift Allerhöchst bestätigt worden.

Die Lehrerin Frante ift als Gemeindeschullehrerin

in Berlin angestellt worden.

Personalveranderungen im Bezirk der Raiferlichen Ober-Pofidirettion in Potedam.

Etatemäßig angestellt find: ber Postaffistent Bertje in Paulinenaue als Poftverwalter, Die Poftanwärter Bertram in Templin und Boefe in Aprig (Prignig) ale Poftaffiftenten fowie die Telegraphen- beschloffen. gehilfinuen Bant und Goedede in Potebam, Schwabe in Brandenburg (Bavel) und Ranter in Wannfee ale Telegraphengehilfinnen.

Berliehen ift: der Titel Ober-Poftaffiftent den Postaffistenten Jacht und Schecker in Rathenow.

Uebertragen ift die Berwaltung von Dber-Poftfefretarftellen bei Poftamtern: ben Poftfefretaren Jahnte in Chersmalbe und Krüger aus Wittenberge

(Beg. Poredam) in Jüterbog.

Berfest find: ber Dber-Pofifefretar Rrautwurft von Züterbog nach Landeshut (Schlesten), die Postverwalter Groffe von Brud (Mart) nad Glowen und Sonntag von Glowen nach Brud (Darf), ber Dber-Poftaffiftent Boigt von Könige Bufterhaufen nach Copenic.

In den Ruhestand tritt; der Telegraphensekretär

Rowe in Wittenberge (Beg. Potedam).

Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts.

Bezirteichornsteinfeger. 862. Der Begirtsausschuß hat die Teilung der bioberigen Rehrbegirte Steglig I. und Steglig II. und

die Bildung folgender Rehrbegirte:

Gemeinde Steglig, welcher begrenzt wird von den Gemarkungen Schöneberg, Friedenau, Deutsch- ftandigenlifte gelöscht worden. Wilmersdorf, den Mittellinien der Strafe 10, Strafe 16, Fichtestraße, Diquelftraße, Schloßftrafe, Rielerftrafe und der Potedamer Bahn;

b) Stealit:Oft, bestehend aus dem Teil der Gemeinde Steglig, welcher begrengt wird von ben Gemartungen Schöneberg, Marienborf, den Mittellinien der Mariendorfer Strafe, Albrechtstraße und der Potedamer Bahn;

Stealit: Sud, bestehend aus dem Teil der Gemeinde Steglig, welcher begrengt wird von ben Gemartungen Groß-Lichterfelbe, Bantwig, Mariendorf, ben Mittellinien der Mariendorfer Strafe, Albrechtstrafe und ber Potsbamer

Bahn;

d) Stealik: Weft, bestehend ans dem Teil ber Gemeinde Steglit, welcher begrenzt wird von den Gemarfungen Groß-Lichterfelde, Dahlem, Dentich-Bilmereborf, den Mittellinien der Strafe 10, Strafe 16, Richteftrage, Diquelftrage, Schlog. ftrage, Rielerftrage und ber Potedamer Bahn

Bu Rehrmeistern find von mir ernannt:

a) für den Begirt Steglig-Rord: ber Schornsteinfegermeifter Richard Salomon ju Steglig, Fichtestraße 3,

b) für den Begirf Steglig-Dft: ber Schornfteinfegermeifter Johannes Finde, jur

Beit in Buckenwalde,

c) für ben Begirt Steglig Gub: ber Schornsteinfegermeifter Robert Schmibt ju Steglig, Birtbufchftrage 83,

d) für den Begirt Steglig-Weft: der Schornsteinfegermeifter Frang Galle, jur Beit in Teltow.

Diese Anordnung tritt mit dem 1. Oltober 1908 in Rraft.

Berlin, ben 17. August 1908. Der Landrat des Rreifes Teltow.

Sachverständiger.

863. Der Raufmann Albert Boppner in Berlin, Lüpowfrage 4. welcher als Sachverftanbiger für Bemufe und den Sandel mit Gemufe fur bas Rammergericht fowie für die Gerichte in ben Begirten ber a) Steglit: Nord, bestehend aus bem Teil der Landgerichte I., II. und III. in Berlin allgemein beeidigt war, ift auf feinen Antrag in ber Sachver-

Berlin, ben 13. August 1908.

Der Prafibent bes Canbgerichts I.

Außerordentliche Beilage

jum 35 ften Stud bes Amteblatts

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben ben 28. Auguft 1908.

| | Inhaltsverzeichnis. | | | | | | | | | | | | |
|-------|---------------------|-----|-----|-------|---------------------|--------------|--|--|--|--|--|--|--|
| I. | Normalpreise | für | ben | Arei& | Angerniunbe | 1- 8 | | | | | | | |
| II, | \$ | : | • | : | Beestow:Stortow . | 8 — 5 | | | | | | | |
| III. | \$ | : | : | 3 | Buterbog:Ludenwalbe | 5 9 | | | | | | | |
| IV. | ; | 5 | * | 5 | Nieber:Barnim | 9-12 | | | | | | | |
| V. | : | : | : | 5 | Ober:Barnim | 12-14 | | | | | | | |
| VI. | s | 3 | : | | Oft-Savelland | 15-18 | | | | | | | |
| VII. | | : | • | . : | Oft-Prignis | 18-21 | | | | | | | |
| VIII. | : | : | : | | Prenglau | 21-28 | | | | | | | |
| IX. | : | | : | | Ruppin | 28-26 | | | | | | | |
| X. | : | : | 3 | : | Teltow | 26-80 | | | | | | | |
| XI. | : | = | : | • | Templin | 80-84 | | | | | | | |
| XII. | : | : | 5 | | Best-Havelland | 8487 | | | | | | | |
| XIII. | * | ; | : | : | Beft-Brignis | 87-40 | | | | | | | |
| XIV. | . * | : | \$ | : | | 40-48 | | | | | | | |

Bekanntmachung der revidierten Normalpreise im Regierungsbezirk Botsdam.

Die im Jahre 1850 nach Maßgabe des Titels XI bes Ablöfungsgefetes vom 2. Mary 1850 feftgeftellten und im Jahre 1864 und 1874 revidierten Rormalpreife find in Gemäßheit der Bestimmungen der Gefege vom 19. Marg 1860 und 11. Juni 1873 einer neuen Revifion unter Bugiehung ber ju bem 3mede gebilbeten Diftrittstommiffionen unterzogen worden. Die Borfchlage ber Diftrittefommiffionen find beftatigt, die biernach revidierten Preife werden nachftebend befannt gegeben. Die Normalmarktorte jur Anwendung der 24 jahrigen Martini-Durchfcnitte-Marttpreife und bie Preisbezirte diefer Normalmarttorte, wie fie in ber Beilage jum 29 ften Stud des Amteblatte ber Roniglichen Regierung ju Potebam und ber Stadt Berlin vom 17. Juli 1874 veröffentlicht find, find nicht abgeanbert.

l. Für den Kreis Angermünde,

Ad I. und II. ift in betreff der Dienste vorweg ju bemerten:

- 1. Für bie famtlichen Band- und Pferde-Gefpann-Arbeiten werden die Tages-Arbeiten nach Abrechnung ber Rubeftunden durchschnittlich pro Tag angenommen:
 - a) in den Monaten Mai, Juni, Juli, August und September auf 10 Stunden,
 - auf 8 Stunden,
 - c) in den Monaten November, Dezember, Januar und Kebruar auf 6 Stunden, bagegen
- 2. für Dchfengefpann-Arbeiten:

- a) in den Monaten Januar, Februar, Marg, Ottober, November und Dezember auf feche Stunden,
- b) in den Monaten April, Mai, Juli, August und September auf 7 Stunden,
- c) im Monat Juni auf 8 Stunden.
- I. Dienfte, welche nach Tagen bestimmt find (§ 10 des Gefeges vom 2. Märg 1850).

| Für derartige Dienste find folgende Preife festgestellt worden: | pro Stur Handbien | |
|---|--------------------------------|----------------|
| A. Für Sandbienfte bei eigener Be- toftigung und eigenem Arbeitegerat: | | Frauen Mart |
| 1. beim Mahen | 0, 3 0 0, 2 0 | 0,15 |

| B. Für Spannbienfte bei eigener Befofti- gung und eigenem Arbeitegerat: | wart |
|--|--------------|
| 1. ein 2 Pferbegefpannbienft | 0,80 0,70 |

II. Roften für Saltung der Gefpanne, Gefinde und Tagelohner (§ 12 des Gefeges vom 2. Mar; 1850).

| A. Gefpanne; 1. ein 2 Pferde-Gefpann bei | pro Jahr Mari | pro Tag Mari | pro Stunde Mart |
|--|---------------------|--------------------|-----------------------|
| Unnahme von durchschnitt- lich 300 Arbeitstagen pro Jahr und von 9 Stunden Arbeitszeit pro Tag 2. ein 2 Ochfengespann bei Annahme von durchschnitt- | | | 0,60 |
| lich 230 Arbeitstagen pro Jahr und von 7 Stunden Arbeitszeit pro Tag | 900 | 3,80 | 0,50 |
| B. Befinde: | | 1 | mout |

| | B. Gesinde: | Mart |
|----------|--------------------------------------|------------|
| 1. 2. | ein Anecht jährlich | 650 450 |
| 1. | C. Tagelöhner pro Stunde: Manner: | |
| | a) beim Mahen | 0,35 |
| | b) bei fonftiger Arbeit | 0,25 |
| 2. | Krauen | 0.20 |

b) in den Monaten Marg, April und Oftober III. Normalpreife für die Ablofung von Rornerarten befonderer Qualitat oder von Rörnerarten und fonftigen Ratural-Abgaben, welche feinen marttgangigen Preis haben (§§ 27, 30 und 59 des Gefeges vom 2. Mär; 1850).

| Ofbe. Rr. | | Mart | Ofbe. Nr. | | Mari |
|--------------|---|--------------|--------------|---|--------|
| 1 | Saatgetreide, 10 p. Ct. bober, als | | 28 | Sühner: | |
| | ber Martini Durchfcnitte - Martt- | | | a) ein ausgewachfener Sahn ober | |
| | preis der betreffenden Getreideart; | | | ein altes Bubn | 1,50 |
| | Pfennigbruchteile bleiben außer | | | b) ein junger Sahn ober ein junges | , 2,00 |
| | Ansag. | | 1 | Huhn zu Johannis | 1,00 |
| 2 | | | 1 | | 1,00 |
| ا ت | Mengetorn gleich bem Martini-Durch- | | | c) ein junger Hahn ober ein junges | 4 50 |
| | schnitts = Marktpreise ber ver- | | . | Huhn zu Michaelis | 1,50 |
| | fchiedenen gemischten Rornarten. | | 00 | d) ein junges hubn (Ruchlein) . | 0,25 |
| 3 | Wicken gleich dem Roggenpreife. | | 29 | Fische: | |
| 4 | Beife Bobnen pro Liter | 0,30 | | (tleine | 0,60 |
| 5 | Beife Bohnen pro Citet | 0,3 0 | 1 1 | a) ein Kilogramm { große | 1,20 |
| 6 | Buchweizen gleich dem Roggenpreife. | | i 1 | . Alale | 2,00 |
| 7 | ein Liter Mobn | 0,65 | 1 | b) ein Gericht | 1,50 |
| 8 | ein Reufcheffel Rartoffeln | 1,75 | 30 | ein Schock Rrebse: | 1,00 |
| 9 | ein Schock Rohlföpfe | 5,00 | 1 00 | a) große | 10.00 |
| | | 3,00 | | b) missions | 10,00 |
| 10 | ein Schock Strob zu 600 Kilogramm | | ì | b) mittlere | 6,00 |
| | a) Roggen - Winter - Richtstroh | | ١ ا | c) fleine | 4,00 |
| | (langes Roggenstroh) | 30,00 | 31 | ein Kilogramm Roggenbrot | 0,25 |
| | b) Roggenkrummstroh | 18,00 | 32 | ein Rilogramm Wecken ober Stolle, | |
| | c) Beigenstroh | 18,00 | 1 1 | Chrift-, Dfter- oder Pfingft-Ruchen | 0,40 |
| | d) Bafer- ober Gerftenftrob | 18,00 | 33 | ein Liter Dilch | 0,12 |
| | e) Erbfenftrob | 18,00 | 34 | ein Schock Rafe: | 0,12 |
| 11 | eine Roggengarbe ift nach ihrem | 10,00 | 01 | a) lufttrocten | 4,00 |
| 11 | | j | | | |
| | Gewichte verhältnismäßig nach | 1 | | b) alt • | 6,00 |
| | dem Korn= und Strobinhalt zu | | | c) Schaftäse | 12,00 |
| | schäßen. | | 35 | ein Rilogramm Butter, auch Schaf- | |
| 12 | ein Reufcheffel Raff, nicht eingebrückt | .0,20 | ł i | butter | 2,40 |
| 13 | 100 Kilogramm Beu: | | 36 | Gruge gleich bem boppelten Preife | |
| | a) gutes | 6,00 | | ber betreffenden Getreibeart | |
| | b) mittleres | 4,50 | 37 | ein Schock Gier | |
| | c) schlechtes | 2,00 | " | a) ju Oftern | 3,60 |
| 14 | 100 Rilogramm grüner Rlee, Bugerne | 2,00 | | b) zu Michaelis | 4,20 |
| 14 | | 1 00 | | | 1,80 |
| 4- | und Esparsette | 1,00 | 38 | eine Dofenzunge, frifch ober gerauchert | 1,00 |
| 15 | Malz zu 5/6 des Preises der be- | ł | 39 | ein Rilogramm ober 0,67 Deter | } |
| | treffenden Rornart | | | oder eine alte Berliner Elle Brat- | 4 00 |
| 16 | ein Reuscheffel Rienapfel | 1,10 | | wurst . | 1,80 |
| | Duß bei ber Ablieferung von | | 40 | ein Liter Branntwein, 30 Prozent | |
| | bem Berechtigten ein Cammel- | 1 | 1 | nach Tralles | 0,50 |
| | lohn gezahlt werden, fo wird | | 41 | eine Mahlzeit: | |
| | Dies von dem feftgefesten Preife | 1 | | a) für Prediger ober Rufter | 2.00 |
| | abgerechnet. | i | | b) für andere Perfonen: | |
| 4.77 | | 05.00 | 1 | aa) mit Fleisch | 0,75 |
| 17 | ein Stägiges Ralb | 25,00 | l | aa) mit giriju) | |
| 18 | ein 14tägiges Ralb | 35,00 | ١ | bb) ohne Fleisch | 0,50 |
| 19 | ein hammel, nicht unter 11/2 Jahr alt | 20,00 | 42 | ein Frühftuck ober Befperbrot | 0,40 |
| 20 | ein Schaf, desgl | 18,00 | 43 | ein Rilogramm Bache: | |
| 21 | ein Merzschaf | 12,00 | 1 | a) weißes | 4,00 |
| 22 | ein Ofterlamm | 10,00 | j | b) gelbes | 2,00 |
| 23 | ein Fertel, 6 Bochen alt | 10,00 | 44 | ein Schock Flache ju 60 Bothen | |
| 24 | eine lebende Gans: | -0,00 | | ober 60 Bandvoll: | |
| 44 | | 950 | 1 | a) im grunen Buftande mit Bollen | 0,75 |
| | a) zu Margareten | 3,50 | 1 | | 0,62 |
| | b) zu Michaelis | 4,50 | 1 | b) im grünen Zustande ohne Bollen | 0,02 |
| | c) zu Martini | 7,00 | 1 | c) im getrocfneten Buftanbe ohne | 0 == |
| 25 | eine halbe Rauchgans | 2,00 | 1 | Bollen | 0,75 |
| 26 | eine Spickgans | 3,00 | 1 | d) gebrackt | 0,77 |
| 27 | eine ausgewachfene Ente | 2,50 | 45 | ein Rilogramm gefchwungener Flache | 0,75 |

| Lfde. Nr. | | | Marl |
|--------------|------------------------------|---------------|-----------------|
| 46 | ein Rilogramm gehechelter F | | 1,00 |
| 47 | ein besgl. Beebe ober Berg | | 0,37 |
| 48 | ein beegl. Wolle | | 3,00 |
| 49 | ein beegl. Wolle ju fpinnen | 1 | 1,50 |
| 5 0 | Rartoffel- und Beinland, pro | Alr . | 1,50 |
| Afbe. | | pro Raum: | pro |
| Mr. | · | meter Mart | Rlafter Mart |
| 51 | Eichen-Brennholg: | | |
| | a) Scheitholz | 6,00 | 20,00 |
| | b) Afiboli | 4,50 | 15,00 |
| 52 | Buchen-Brennholz | · | |
| | a) Scheitholy | 7,00 | 23,40 |
| | b) Aftholi | 5,00 | 16,70 |
| 53 | Birten-Brennholz | | |
| | a) Scheitholi | 6,00 | 20,00 |
| | b) Aftholi | 4,00 | 13,40 |
| 54 | Elfen-Brennholg: | | _ |
| | a) Scheitholi | 6,00 | 20,00 |
| | h) Aftholi | 4,00 | 13,4 0 |
| 55 | Riefern-Brennholg: | | |
| | a) Scheitholz | 6,00 | 20,00 |
| | b) Aftholy | 4,00 | 13,40 |
| 56 | fogen. Badreifig von allen | | |
| | Sortimenten | 0,60 | 2,00 |
| 57 | 1000 Stud Torf mittlerer | 1 | |
| | Güte | | 3,00 |

IV. Normalpreise für die Berpflichtung gur (§ 10 der Unterhaltung von Samentieren und zur Aus- für berart fütterung von Bich (§ 57 des Gesetzes vom gestellt worden: 2. Märg 1850).

| Libe. Nr. | | Mart |
|--------------|--|--------|
| 1 | für bie Decknug einer Rub | 2,00 |
| 2 3 | für bie Deckung einer Sau | 1,50 |
| 3 | für die Durchfütterung einer Ruh, Sommer und Winter, nach Ab. | |
| | rechnung des Dungs | 150,00 |
| 4 | für bie Dectung eines Schafs | 1,00 |
| 4 5 | für die Durchfütterung eines Schafe, | |
| | Commer und Winter, nach Ab- rechnung des Dungs | 18,00 |
| 6 | für die Binterfütterung einer Rub | 10,00 |
| | nach Abrechnung des Dungs | 90,00 |
| 7 | für die jährliche Unterhaltung des Bullen, deffen Leiftungsfähigfeit auf 50 Rühe festgestellt wird, unter Unrechnung des gewonnenen Düngers: a) wenn der Berpflichtete den Bullen Sommer und Winter | |
| | unterhalten muß | 180,00 |

| Libe. Nr. | | Mari |
|--------------|--|--------|
| 8 | b) wenn dem Berpflichteten die Sommerweide für den Bullen gewährt worden ift oder fonst jur unentgeltlichen Benugung gestanden hat | 150,00 |
| | a) wenn der Berpflichtete den Eber Sommer und Binter unterhalten muß b) wenn dem Berpflichteten die Sommerweide für den Eber gewährt worden ift oder fonst | 75,00 |
| • | jur unentgeltlichen Benugung geftauben bat | 50,00 |
| 9 | für die jährliche Unterhaltung eines Schafbocks, deffen Leiftungsfähigkeit auf 60 Schafe festgestellt wird . | 30,00 |

II. Für ben Rreis Beettow:Stortow.

Bu I. und II. In betreff ber Dienste find bie Tagesarbeitezeiten, wie folche vorstehend für den Bezirf des Kreifes Angermunde für die verschiedenen Monate angegeben worden, auch für diefen Preisbezirk maßgebend.

I. Dienste, welche nach Tagen bestimmt find (§ 10 bes Gefetes vom 2. Marg 1850).

Für derartige Dienste find folgende Preise festeftellt worden:

| A. Für Banbbienfte bei eigener Be- | pro Sti | unde |
|---|----------|------------|
| toftigung und eigenem Arbeitegerat: | Mart | Bf. |
| 1. für Männer | | 25 |
| 1. für Männer | | 10 |
| Berben die Arbeiter befoftigt, fo find | die t | or- |
| ftebenden Preife um die Balfte ju fürgen. | | |
| B Gur Channhienfte bei | | |

| gebeugen Breile nm pie Bailte In | rurgen | | | |
|----------------------------------|--------|-----|------|-----|
| B. Für Spanndienfte bei | | þ | ro | |
| eigener Betoftigung und | Tag | 3 | Shu | nbe |
| eigenem Arbeitsgerat: | Mart | ₽f. | Mark | PF. |
| 1. mit Pferden bei einer burch- | | | | Π |
| fonittlichen Arbeitezeit von | | | | |
| 9 Stunden pro Tag: | | 1 | | |
| a) für ein Befpann von zwei | | | | |
| Pferben und 1 Rnecht . | 6 | 100 | 0 | 666 |
| b) für ein Befpann von brei | | | | |
| Prerben und 1 Anecht . | 9 | 00 | 1 | 00 |
| 2. mit Dofen bei einer durch- | 1 | | | |
| fchnittlichen Arbeitezeit von | į . | 1 | | |
| 7 Stunden pro Tag: | l | | | |
| a) für ein Gefpann von zwei | | | İ | 1 |
| Dofen und 1 Anecht . | 4 | 00 | 0 | 571 |
| b) für ein Gefpann von brei | | 1 | | |
| Dofen und 1 Anecht | 5 | UO | 0 | 714 |

| II. Roften für haltung ber Gefpanne, Gefinde und Tagelöhner (§ 12 bes Gefeges vom 2. Marg 1850). | | | War | y (99f |
|--|----------|---|------------|------------|
| - · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | | , | | - + //. |
| A. Pferdegefpanne. | 5 | ein Schock Beigen-Richtftrob, bas | l | 1 |
| Die Rosten betragen pro bei Annahme pan durch- Jahr Tag Stunde | 1 | Schock ju 600 Kilogramm | 15 | 00 |
| **** | 1 6 | ein Schod Safer- ober Berftenftrob, | | |
| schnittlich 300 Arbeits- Mart Bf. Mart Bf. Mart Bf. | | desgl | 18 | 00 |
| tagen pro Jahr und von | 1 7 | ein Schock Sommer - Roggenftrob, | 10 | W |
| 9 Stunden Arbeitegeit | Ι' | | 18 | 00 |
| pro Tag: | 8 | ein Schock Strob von fonftigen Salm- | 10 | 100 |
| 1. für ein Gefpann von | ľ | früchten und Mengeforn, desgl. | 40 | 100 |
| zwei Pferden und | 9 | 100 Kilogramm Heu: | 18 | 00 |
| 1 Anecht 1500 00 5 00 — 556 | 1 " | | 0 | 000 |
| 2. für ein Gefpann von | 1 | a) gutes | 6 | 00 |
| drei Pferden und | 1 | 1 | 4 2 | 00 |
| 1 Rnecht 1800 00 6 00 — 667 | 1 | | Z | 50 |
| P. S.A. Canadanana | 1 | d) schlechtes (reine Segge und | | 00 |
| B. Doffengespanne. | 10 | hermus) | | 00 |
| Die Kosten bes pro tragen bei Annahme Jahr Tag Stunde | 10 | 100 Kilogramm Ben von Klee | | 00 |
| | | ein Kalb von 8 Tagen | | 00 |
| | 12 13 | ein Kalb von 14 Tagen | 4 0 | 00 |
| 230 Arbeitstagen pro | 1 19 | ein hammel oder ein Schaf, nicht | - 1 | |
| Jahr und von 7 Stun- | 1 | unter 11/2, Jahr alt: | 0/0 | 10 |
| den Arbeitszeit pro | 1 | a) wenn der Berpflichtete es abgibt | - 1. |)() 50 |
| Tag: | 1 | b) nach dem Caufe | | <i>60</i> |
| 1. für ein Gespann | 1 | c) wenn ber Berechtigte es aussucht | 18 | 00 |
| von 2 Dchfen und | 14 | ein Lamm, 1/2 Jahr alt: | | 50 |
| einem Jungen . 1200 00 5 217 - 745 | ł | a) wenn der Berpflichtete es abgibt | 1 | 90 90 |
| 2. für ein Gefpann | | b) nach dem Laufe | | <i>X</i> 0 |
| von 3 Ochsen und | 1.5 | c) wenn ber Berechtigte es aus sucht | 9 (| N |
| einem Jungen . 1500 00 6 522 - 932 | 15 | ein foeben abgefestes gamm, 1/4 Jahr | 1 | |
| C. Gefinde. Mart Bf. | ł | alt: | 1 | |
| 1. für einen Anecht jährlich 500 00 | | a) wenn ber Berpflichtete es aus- | 2 | 50 |
| 2. für eine Dagb ober einen Jungen jabrlich 400 00 | | wählt ; | | 50 |
| | ł | b) nach dem Caufe | 3 | 3 0 |
| D. Tagelöhner. | 1 | c) wenn ber Berechtigte es aus- | 5 | 00 |
| 1. für Maharbeit der Manner (Gras oder Mart Bf. | | juwählen hat | | 00 |
| Getreide) pro Stunde — 25 | 17 | ein hammel, im herbst zu liefern . | 1 | 0 |
| 2. für famtliche übrigen Arbeiten pro | 18 | ein Merzschaf | 1 | ã |
| Stunde: | 19 | ein Ofterlamm | | 00 |
| a) der Männer | 20 | ein Fertel von 6 Wochen ein Fertel von 6 Wochen nach Aus- | | ,, |
| b) der Frauen | 20 | wahl der Berechtigten | 12 | 0 0 |
| III. Für die Ablöfung von Rornerarten be- | 21 | ein Schwein von 6 Monaten | | 00 |
| fonderer Qualität oder von Körnerarten und | | ein Schwein von 1 Jahr | | 00 |
| fonftigen Ratural-Abgaben, welche feinen | | eine lebende Gans: | 00 | ,, |
| marftgangigen Preis haben (§§ 27, 30 und 59 | 20 | a) ju Margareten | 2 | 50 |
| bes Geses vom 2. Mari 1850) gelten fol- | | 3 5 600 6 613 | | 00 |
| gende Rormalpreife: | | b) zu Weichaelis | - 1 | 00 |
| genot stormarprecipe. | | d) eine junge Gans (Rüchlein) . | • 1 | 00 |
| Ofbe. | 24 | eine ausgewachsene Ente | | 00 |
| Nr. Mart Pf. | 25 | Höhner: | - | |
| 1 ein Reufcheffel Binfen 10 00 | 20 | a) ein ausgewachsener habn ober | | |
| 2 ein Reuscheffel Garten- oder Biete- | | ein altes huhn | 1 5 | 50 |
| bohnen 10 00 | | b) ein junger Sahn oder ein junges | 1 | - |
| 3 Buchweigen gleich dem Roggenpreife. | | Huben zu Johannis | _ 2 | 5 |
| 4 ein Schod Roggen-Winter-Richtftrob | | c) ein junger Sahn oder ein junges | [| |
| (langes Roggenftrob) bas Schod | - 1 | Suhn zu Michaelis | 1 (| 00 |
| ju 600 Kilogramm 20 00 | - 1 | d) ein junges Hubn (Rüchlein) . | | 25 |
| 1 40 000 0000 0000 | 1 | -/ հանու որա ն ու հատարությ . | 1* | |

| Lfbe. Nr. | | Mar | 1931 | . Unte | Rormalpreise für die Berpflichtu ehaltung von Samenvieh und zu | r Auc |
|--------------|---|-----|------|------------|---|----------|
| 26 | Fische: | | | fütti | erung von Bieh (§ 57 des Gefeg. 2. Marg 1850). | tb 101 |
| | a) ein Brathecht, unter 1/2 Rilo- | 1 | | | | |
| | gramm und über 1/4 Rilogramm | - | 60 | | | |
| | b) ein Becht, pro Rilogramm . | 1 | | | | Mart P |
| ~- | c) ein Mal, pro Kilogramm | 2 | 00 | 1 | Für die jahrliche Unterhaltung eines | |
| 27 | ein Rilogramm Mehl von Roggen | | | i | Bullen, beffen Leiftungsfähigfeit | |
| | gur Suppe | - | 25 | | auf 48 Rübe festgestellt wird: | 1 |
| 28 | ein Kilogramm Dehl von Beigen | | | | a) wenn ber Berpflichtete ben | |
| 0.0 | jur Suppe | | 30 | | Bullen Sommer und Winter | |
| 29 | ein Rilogramm Dehl von Gerfte | 1 | | 1 | über unterhalten muß (mit | |
| | gur Suppe | - | 25 | | Anrechnung des gewonnenen | İ |
| 30 | ein Rilogramm Sausbacken-Brot . | - | 22 | : | | 150 0 |
| 31 | eine Stolle oder Beden, 31/2 Rilo- | | Ì | | b) wenn dem Berpflichteten bie | 130 0 |
| | gramm fcwer | 1 | 00 | 1 | Sommerweide für den Bullen | |
| 32 | ein Chrift-, Ofter- oder Pfingfituchen | | 1 | 1 | gewährt worden ift oder souft | l |
| | von berfelben Schwere | 1 | 00 | | jur unentgeltlichen Benugung | |
| 33 | ein Liter Buttermilch | l — | 02 | | gestanden hat (mit Anrechnung | - 1 |
| 34 | ein Liter Milch | | 12 | 1 1 | | 100 0 |
| 35 | Rafe: | | | 2 | Für die jährliche Unterhaltung eines | טן טטי |
| | a) frifch, lufttrocken, das Schock | 3 | 00 | | Buchtebers, beffen Leiftungsfahigfeit | 1 |
| | b) alt, das Schock | 4 | 00 | | | 100 0 |
| | c) Schmiertafe (weißer Quart) bas | } | | 3 | Für die jährliche Unterhaltung eines | 100 0 |
| | Stück | _ | 05 | _ 1 | Schafbock, beffen Leiftungsfähig- | ı |
| 36 | ein Rilogramm Butter | 2 | 20 | | feit auf 80 Schafe angenommen | |
| 37 | ein Liter Bafergruge | _ | 30 | | wird | 50 00 |
| 38 | Buchweizengrüße, bas Doppelte bes | | | l ' | | 30 100 |
| 20 | Preises vom Buchweizen | | | l | | |
| 39 | ein Shock Eier: | | | III. 😽 | ür den Kreis Jüterbog-Luckens | valbe |
| | a) zu Ostern | 3 | 60 | i | | |
| 40 | b) zu Michaelis | 4 | 00 | | Bu I. und II. In betreff der Dienfte | 7 h.: |
| 41 | eine Mege Rochspeise ; | _ | 18 | | arbeitezeiten, wie folche vorstehend für | 1110 DI |
| 42 | ein Schock Flachs ju 60 Sandvoll | | 70 | airt b | es Rreifes Angermunde für Die verfc | iishsnsi |
| *2 | oder Bothen: | | l | Mona | te angegeben worden, auch für biefen Pre | idherir |
| | a) im gang grunen Buftande mit | | 1 | maßge | bend. | iootjii |
| | Bollen | | 90 | | | |
| į | b) im gang grunen Buftanbe ohne | | טפ | نه دا | maa bia mad Gaarn brainning of a | (0 4 |
| | Bollen | | 75 | 1. 201 | enfte, die nach Tagen bestimmt find | (8 10 |
| | c) im getrocfneten Buftande ohne | | 13 | l | bes Gefeges vom 2. Marg 1850). | |
| - | Bollen | | 90 | l G | für derartige Dienste find folgende Prei | e. e.a |
| | d) im getrodneten Buftanbe | | | a estelle | morden: | le leit. |
| 43 | ein Rilogramm gefcwungener Flaces | | 90 | gifficat | iototi. | |
| 44 | ein Rilogramm gehechelter Flachs . | | | A 02 | Bu Ganthian to the top | pro |
| 45 | ein Raummeter Birten - Scheit- | - | | A. B | ür handbienfte bei eigener Be- | Stunde |
| | boli | в | 00 | | ung und eigenem Arbeitegerat: | Mart |
| 46 | ein Raummeter Elfen-Scheitholg | | 00 | 1. | für Manner | 0,25 |
| 47 | | - | | 2. | für Frauen | 0,15 |
| | bols | 5 | 40 | Kalls | volle Betoftigung ftattfindet, ift 1/2 bes | ١ ، |
| 48 | ein Raummeter Riefern-Aftholy / 🚊 | - | - | ju ber | chnenden gangen Tagelohnes abzufegen. | |
| | 1. Klaffe | 4 | 20 | B. Kü | r Spannbienfte bei eigener Be- | |
| 49 | ein Raummeter Riefern-Aftholz | | | töftig | ung und eigenem Arbeitegerat: | l |
| | 2. Klasse | 3 | 00 | 1. | ein 2 Pferdegefpanndienft | 0,50 |
| 50 | ein Raummeter Riefern-Reifig | | 70 | 2. | ein 3 Pferbegespanndienft | 0,70 |
| 51 | ein Schock tieferne oder elfene Bohnen- | | į | 3. | ein 2 Dchfengespanndienft | 0,45 |
| 1 | stangen | 1 | 50 l | 4 | ein 3 Dchfengefpannbienft | 0,60 |

| II. R | ften für Haltung von | Gespann | en, G | efinde | | | O'fle han |
|-------------------|---|-------------------------------------|--------------------|---------------------------------------|----------------------|--|-------------------------------|
| | Tagelöhnern mit Bet Gefeges vom 2. M | öftigung | (§ 1 | | Lfde. Nr. | | Für ben ganzen Difiriti |
| | Pferdegefpanne. | pro Jahr | pro | pro | | · | Mari |
| Die R nah | deften betragen bei An- me von burchschnittlich Arbeitstagen pro Jahr | Mart | <u>Rag</u> Wari | Stunbe Wart | 3 | Mengeforn und zwar: a) von Hafer und Gerste 5 pCt. höher als der Haferpreis, b) von Wicken und Gerste gleich | |
| unb zcit 1. | von 9 Stunden Arbeite- pro Lag: für ein Gefpann von | 910000 | 7 000 | 0.770 | | dem Gerfipreise, c) von Widen und hafer 5 pCt. höher ale der haferpreis. | |
| | 2 Pferden und 1 Anecht für ein Gespann von 3 Pferden und 1 Anecht | 2100,00 2700,00 | | | 4 5 | Sommerroggen gleich dem Preise des Winterroggens. Sommerweizen, 10 pCt. geringer als | |
| Die & | Dofengefpanne. toffen betragen bei Un- | | | | в | der Preis des Winterweizens. Erbfen: a) Rocherbfen, 15 pCt. höher als | |
| 230 und pro | me von durchschnittlich Urbeitstagen pro Jahr von 7 Arbeitsstunden Tag: für ein Gespann von | | • | | | Der Roggenpreis in benjenigen Preisbezirfen, in benen ber 24 jahrige Martini - Durch- schnitts-Marttpreis für Koch- | |
| | 2 Ochsen und einem Jungen | 1150,00 | 5,000 | 0,714 | | erbsen nicht nachgewiesen wird, b) Kuttererbsen gleich dem Roggen- preise. | |
| | 3 Dofen und einem | 1495,00 | 6,500 | 0,929 | 7 8 9 | Wicken gleich bem Gerftpreife. Linfen gleich bem Beigenpreife. Bobnen: | |
| | C. Gefinde pro Ja | | | Mart 575,00 | | a) Feldbohnen (fogenannte Stau- denbohnen), 15 pCt. höher als der Roggenpreis, | |
| | eine Magd | | | 500,00 425, 00 | | b) Garten- oder Bietsbohnen gleich bem Weizenpreife, c) weiße Bohnen gleich dem | |
| 1. | Manner: a) beim Maben pro Tag b) bei fouftiger Arbeit pr | | | 4,00 0,30 | | Weizenpreife. Sirfe: a) ungestampft, roh, gleich dem | |
| | Frauen pro Stunde . | • • • | 1 | 0,20 | | Roggenpreife, b) gestampft, gleich bem doppelten Preife des Roggens. | |
| Qual Natu | für Ablöfung von Kör lität ober von Körner iral-Abgaben, bie fej 6 haben (§§ 27, 30 vab | rarten ui inen ma | nd for rttgår | nfligen ngigen | 11 12 | Buchweizen gleich bem Gerftpreife. Rauchhafer ober rauber hafer gleich bem halben Preife bes gewöhn- | |
| 2. 90 | ärz 1850), gelten folg | gende Ro | rmal | preife: | 13 | lichen hafers. Winterraps, 15 pCt. höher ale der Beigenpreis. | |
| Libe. Nr. | | | ` | jür ben ganzen Distrikt Wark | 14 15 | Binterrübfen, Sommerrübfen und Sommerraps, 10 pCt. höher als der Beizenpreis. Dotter gleich dem Beizenpreise. | |
| 1 | Saatgetreibe, 8 pCt. hi Martini-Martt-Durch ber betreffenden Getrei begüglichen Preisbegir | schnittspr deart in d | eis | | 16 17 18 19 | ein Reuscheffel Mohn | 15,00 12,00 12,00 |
| 2 | Meggetreide der Mülle niedriger als der Me Durchschnittspreis re malpreis der betreffende | r, 15 p(artini-War fp. der N | ft= or- | | | a) im Preisbezirf der Stadt Dahme b) im Preisbezirf der Stadt Jüterbog c) im Preisbezirf der Stadt Lucken- walde | 2,20 2,25 2,40 |
| | | | 1 | | • | 1 | |

| Libe. Nr. | | Für ben ganzen Distrikt | Lfbe. Nr. | | Für den ganzen Distritt |
|--------------|--------------------------------------|-------------------------------|--------------|---|-------------------------------|
| | | Mart | | | Mari |
| 20 | ein Schock Rohltöpfe | 4,00 | 43 | ein Camm, 1/2 Jahr alt: | 1 |
| 21 | ein Reufcheffel Robiruben | 1,00 | | a) wenn der Berpflichtete es abgibt | 6,00 |
| 22 | ein Kilogramm Samen von Waffer- | | | b) nach dem Caufe | 8,00 |
| | oder Feldrüben | 1,40 | | c) wenn ber Berechtigte es aus- | 40.00 |
| 23 | ein Reuscheffel weiße Felds ober | 0.50 | | fucht | 12,00 |
| 24 | Wafferrüben | 0,50 | 44 | ein foeben abgefestes gamm, 1/4 Jahr alt: | |
| 24 | Turnips | 0,90 | | a) wenn ber Berpflichtete es abgibt | 3,50 |
| 25 | ein Reuscheffel Mohrruben | 0,90 | | b) nach dem Caufe | 5,00 |
| 26 | ein Schock Strob ju 600 Rilogramm: | | | c) wenn ber Berechtigte es aus- | |
| | a) Roggen-Winter-Richtstroh (lan- | | | fucht | 8,00 |
| | ges Roggenstroh) | 24,00 | 45 | ein Merzschaf | 15,00 |
| | b) Roggenfrummftrob | 20,00 | 46 | ein Fertel von 6 Wochen: | 0.00 |
| | c) Weizenstroh (Richt- und Krumm- | 20,00 | 1 | a) wenn der Berechtigte es abgibt b) wenn der Berechtigte es aus- | 6,00 |
| | ftroh) | 18,00 | 1 | fucht | 12,00 |
| | e) Strob von anderen Salmfrüchten | 10,00 | 47 | ein Schwein von 6 Monaten | 50,00 |
| | und Mengeforn | 17,00 | 48 | cinem Jahre | 100,00 |
| | f) Erbfen- und Wickenstroh | 17,00 | 49 | eine lebende Gans: | |
| | g) Buchweizenstrob | 7,00 | | a) zu Michaelis | 4,00 |
| 0= | h) Strob von Delfrüchten | 3,00 | ł | b) zu Martini | 5,50 |
| 27 | 100 Kilogramm Pahlen von Del- | 1.00 | - | c) eine junge Gane (Rüchlein) . | 1,25 |
| 28 | früchten | 1,00 | 50 | ein Rapaun: a) zu Michaelis | 1,50 |
| 40 | Getreibearten | 3,00 | | b) vollständig ausgewachsen | 2,25 |
| 29 | Lupinen in Rornern 331/3 pCt. | 0,00 | 51 | eine ausgewachsene Ente | 3,00 |
| | niedriger als der Roggenpreis. | | 52 | Hühner: | 0,00 |
| 30 | Lupinenstroh und Schalen gleich 1/2 | |] | a) ein ausgewachsener hahn ober | |
| | bes Rornerwerts. | | | ein altes huhn | 1,50 |
| 31 | 100 Kilogramm Heu; | 0.00 | | b) ein junger Dabn ober ein junges | |
| | a) gutes | 6,00 | | Suhn zu Johannis oder Michaelis | 1,00 |
| | c) geringeres | 4,00 3,00 | | c) ein junges huhn (Ruchlein) . | 0,25 |
| 32 | Ben von Rlee, Bugerne und Efparfette | 6,50 | | d) ein Rauchhuhn zu Faftnacht . | 1,50 |
| 33 | gruner Rlee, Bugerne und Efparfette | 1,50 | 53 | ein Rilogramm Fifche: | |
| 34 | 100 Rilogramm Rleefamen (weißer | | ļ | a) hechte | 1,20 |
| | und roter) | 130,00 | 1 | b) Aale | 2,00 |
| 35 | 100 Rilogramm Spärgelben | 5,00 | 54 | ein Rorb Bienen im Berbfte | 18,00 |
| 36 37 | gruner Spärgel | 1,30 | 55 | ein Schock Krebse | 7,50 |
| 38 | ein Reufcheffel Rienapfel | 0,15 1,00 | 56 | 100 Kilogramm Mehl gleich dem Preise von 4 Reuscheffeln der | ļ |
| • | Duß bei der Ablieferung von dem | 1,00 | 1 | betreffenden Getreideart | 1 |
| | Berechtigten ein Sammellohn ge- | | 57 | ein Rilogramm Roggenbrot | 0,25 |
| | gahlt werben, fo wird bies von | | 58 | ein Rilogramm Beigenbrot | 0,30 |
| | dem festgefesten Preife abgerechnet. | | 59 | eine Stolle ober Beden, 31/2 Rilo- | |
| 39 | ein 3 Monate altes Füllen | 120,00 | | gramm fcwer | 2,00 |
| 40 | ein Kalb von 4 Tagen | 20,00 | 60 | ein Rilogramm Chrift-, Ofter- ober | 0.00 |
| 41 42 | ein Kalb von 8 Tagen | 30,00 | 61 | Pfingstfuchen | 0,80 |
| 76 | unter 11/2, Jahr alt: | | 62 | ein Liter Milch | 0,05 |
| | a) wenn der Berpflichtete es abgibt | 15,00 | 63 | ein Schod trochener Rafe | 6,00 |
| | b) nach bem Caufe | 18,00 | 64 | ein Rilogramm Butter | 2,50 |
| | c) wenn der Berechtigte es ausjucht | 24,00 | 65 | ein Schock Beringe | 4,00 |

| Libe, Nr. | | Für den ganzen District | Lifbe. Nr. | | | Für ben ganzen District |
|--------------|---|-------------------------------|---------------|---|----------------------|-------------------------------|
| | | Mart | | | | Mart |
| 66 | hafergrüpe, bas Doppelte bes hafer- Preifes | | | zu 40 Fäden, der Ha 2,668 Meter: | spel zu | |
| 67 | Buchweizengruge, bas Doppelte bes | | | a) Flachfen, das Stück | | 0,40 |
| eo l | Buchweizen-Preises | | 00 | b) Beeben, bas Stud . | | 0,30 |
| 68 | ein Schock Eier: a) zu Oftern | 3,00 | 89 90 | ein Kilogramm Bolle ju fp 100 Kilogramm Schafbunge | | 2,00 1,50 |
| | b) zu Michaelis | 4,00 | 91 | 100 Kilogramm Auhdünger | | 1,50 |
| 69 | ein Rilogramm Burft: | 1,00 | | 100 berragamin benyaniga | • • • | 1,10 |
| | a) Mett- ober Anachwurft | 2,20 | | | | Für ben |
| | b) Blut- oder Leberwurft | 1,60 | } | | ~~ | Abrigen |
| | c) Grüßwurst | 0,50 | 055 | | Für ben | Teil bes |
| 70 | ein Rilogramm Rindfleisch | 1,40 | Efde. | | Preisbezir? Dahme | Jaterbog: Luden- |
| 71 | ein Rilogramm Ralberbraten | 1,50 | Nr. | | Lugine | walber |
| 72 73 | ein Rilogramm Sammelbraten | 1,60 | | | | Rreises |
| 74 | ein Rilogramm Schweinebraten ein Rilogramm Speck | 1,40 1,60 | | | Mart | Mart |
| 75 | ein Rilogramm Schinken | 2,00 | 92 | ein Raummeter Brennholg: | | |
| 76 | ein Rilogramm Schweineschmalz . | 1,40 | } " | a) Eichen-, Buchen- und | | |
| 77 | ein Rilogramm Schmeer (aus- | -, | 1 | Birten-Scheitholy | 7,00 | 00,8 |
| | gebratenes Fett, Liefen) | 1,20 | I | b) Erlen= und Riefern= | | |
| 78 | ein Kilogramm ausgelaffenes Talg : | 1,20 | į . | Scheitholz | 6,00 | 6,00 |
| 79 | ein Kilogramm Galg | 0,20 | 1 | c) Eichen-, Buchen- und | | 0.00 |
| 80 | ein heftoliter Bier: | 40.00 | 1 | Birten-Aftholz 1. Rlaffe | 5,75 | 6, 00 |
| i | a) braunes Gangbier | 10,00 | I | d) Erlen= und Riefern=Aft= | 5.00 | 5,00 |
| ` | b) weißes Ganzbier | 11,00 | 1 | holz 1. Rlaffe | 5,00 | 9,00 |
| - 1 | d) weißes Halbbier | 5,00 5,50 | ļ | Birten-Aftholy 2. Klaffe | 3,00 | 3,00 |
| | e) Covent | 1,50 | i | f) Erlen- und Riefern-Aft- | 0,00 | 0,00 |
| 81 | ein Eiter Branntwein | 0,40 | 1 | holy 2. Rlaffe | 2,50 | 2,50 |
| 82 | cine Portion Dehlfuppe | 0,10 | 1 | " | ` | Mar ben |
| 83 | eine Mahlzeit: | 1 | | | | ganzen |
| ļ | a) für Pfarrer oder Lehrer | 1,50 | 1 | | | Difirit |
| | b) für andere Personen: | 4.00 | | \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ | | Mari |
| | aa) mit Fleisch und Brot | 1,00 | | g) Riefern-Stockholz , . | haltigen | 1,50 |
| 84 | bb) ohne Fleisch, aber mit Brot ein Festmahl | 0,50 2,00 | | h) Stockholz von fien Stubben mit den Splint | | 3,00 |
| 85 | ein Kilogramm Wachs | 3,00 | 93 | ein Raummeter Rien zum | | 2,00 |
| 86 | cin Paar lederne Sandschuhe | 1,50 | ້ | ichwelen und Leuchten . | | 7,50 |
| 87 | ein Bund ober ein Stein Flache gu | -, | 94 | ein Raummeter fiefern Rei | | |
| | 10 Rilogramm: | | | fondere jum Bacten . | | 0,80 |
| | a) grün mit Bollen | 0,50 | 95 | 1000 Stud Torf: | | 450 |
| | b) trocken, ungeschwungen | 1,60 | 1 | a) 1. Klaffe gut | | 4,50 |
| | c) geschwungen: | 1950 | | b) 2. Klasse mittel | | 3,75 2,75 |
| | aa) im Flemming bb) im übrigen Teile des Jüter- | 12,50 | 96 | c) 3. Klaffe schlecht, leich ein Raummeter Kiennadelftre | 11 | 0,70 |
| | bog-Euckenwalder Rreifes . | 8,00 | 00 | tin stammetti ottimastifitt | | 3,10 |
| | d) gehechelt: | 0,00 | | | | |
| | aa) im Klemming | 18,00 | | | | |
| | bb) im ubrigen Teile bee Juter- | , | | | | |
| | bog-Ludenwalder Rreifes . | 12,00 | 1 | | | |
| 88 | Garngefpinfte, wenn der Berechtigte | | | | | |
| | das Material liefert (Spinnerlohn), | | 1 | | | |
| | bas Stud ju 20 Figen, Die Fige | 1 | 1 | l | _ | l |

IV. Normalpreife für die Berpflichtung jur | II. Die Roften für haltung bes Gefpannes, Unterhaltung von Samentieren und jur Aus- Gefindes und der Tagelohner (§ 12 des Befütterung von Bieb (§ 57 des Gefeges vom feges vom 2. Mar; 1850) werden wie folgt 2. Mars 1850).

| Libe. Nr. | | Für ben ganzen Distritt |
|------------------|---|-------------------------------|
| | | Mart |
| 1 | für bie Dedung einer Ruh jahrlich | 2,00 |
| $\bar{2}$ | einer Sau | 1,50 |
| 3 | eines Schafes | 0,20 |
| 1 2 3 4 | für die jabrliche Unterhaltung eines Bullen, beffen Leiftungsfähigkeit | |
| | auf 50 Rube festgestellt wird | 240,00 |
| 5 | für die jahrliche Unterhaltung eines Buchtebers, beffen Leiftungsfähig- | |
| | feit fur 30 Gaue ausreicht | 100,00 |
| 6 | für die jährliche Unterhaltung eines Schafbockes, beffen Leiftungsfähig- teit auf 60 Schafe angenommen | |
| | wird | 25,00 |

IV. Für ben Rreis Rieberbarnim.

Bu I. und II. In betreff ber Dienfte find bie TageBarbeitegeiten, wie folche vorftebend für den Begirt bes Rreifes Angermunde für die verfchiedenen Monate angegeben worden, auch für diefen Preisbezirf maggebend.

I. Dienfte, welche nach Tagen bestimmt find (§ 10 bes Gefeges vom 2. Mär; 1850).

Rur derartige Dienfte find folgende Preife feftgeftellt worden:

| A CER Gandhianga hai aiganan 98a. | |
|--|-------------|
| A. Für Sanddienfte bei eigener Be- | pro Stunde |
| föftigung und eigenem Arbeitegerat | Mart Pf. |
| und zwar: | |
| 1. für Mabearbeit ber Manner: | |
| a) beim Winterroggen | 40 |
| b) foust | 35 |
| 2. für fonftige Arbeiten ber Danner . | 35 |
| 3. für Krauendienste | 20 |
| Sollte volle Betoftigung ju geben fein, fo | 1 20 |
| | 1 |
| ift ein Biertel der vorstehenden Preife | 1 |
| abzufegen. | l l |
| B. Für Spanndienfte bei eigener Be- | |
| foftigung und eigenem Arbeitegerat | I i |
| und zwar: | |
| 1. mit einem Gefpann von 2 Pferden | |
| und 1 Anecht | 1 20 |
| 2. mit einem Gefpann von 2 Dchfen | |
| und 1 Ancht! | — 75 |
| | 1.0 |

feftgeftellt:

| A. Eines Zweipferde-Erfas- gefpannes in ber An- | 1 | - 1 | pro I | - | pro Stun | |
|---|--------------|--------------|----------|-------------|-------------|-----------|
| | Viari | 33 5. | Weart | 351. | Mart | 12 |
| nahme von burchschnittslich 300 Arbeitstagen pro Jahr und von 9 Stunden Arbeitszeit pro Tag | 432 0 | | | 40 | | 60 |
| lich 230 Arbeitstagen pro Jahr und von 7 Stunden Arbeitszeit pro Tag | 1410 | 00 | 6 | 13 | | 88 |
| C had Glaffinhad: | | 1 | ł | ı | | ļ |
| C. des Gefindes: a) eines Anechts | 720 | 00 | <u> </u> | <u> </u> | | _ |
| b) einer Magd | 600 | 00 | _ | - | - | |
| c) eines Aleinfnechts | 1 | 1 | | | | |
| (Enten) | 540 | 00 | — | | - | |
| - | | | | i | | |

| D. Der Tagelöhner und zwar: | Mart Pf. |
|--|--------------|
| a) bes Mannes für einen Dabetag | 5 00 |
| b) bes Mannes für fonftige Befchaftigung | |
| pro Stunde | 40 |
| c) der Frau pro Stunde | — 25 |

III. Kur die Ablöfung von Rornerarten befonberer Qualitat ober von Rornerarten und fonftigen Raturalabgaben, welche feinen marttgangigen Preis haben (§§ 27, 30 und 59 bes Gefeges vom 2. Mar; 1850), gelten folgende Rormalpreife:

| Lfbe. Rr. | | Mart | Æf. |
|--------------|---|----------|----------|
| 1 | Saatgetreide, 5 % höher als ber Martini-Martt-Durchschnittspreis ber betreffenden Getreibeart. | | |
| 2 | Mengeforn: Safer und Wicke 5 °/, höher Safer und Erbfen als ber Saferund Sommerung Haferpreis | | |
| 3 | Rocherbsen, 15 % bober als der Roggenpreis in denjenigen Preis- bezirken, in welchen der 24 jährige Martini-Durchschnitts-Marktpreis für Rocherbsen nicht nachgewiesen wird. | | |
| . 4 : 5 | Futtererbsen gleich dem Roggenpreife. Wicken gleich dem Preife des Roggens. | | |
| 6 7 | ein Reuscheffel Linfen | 10 10 | 50 50 |

| Nr. | | Mart | Pf. | Afbe. Nr. | | Mart | B |
|------------|---|--------------|----------|--------------|--|----------|----------|
| 8 | ein Liter Birfe: | | | | b) grün | 1 | 20 |
| | 8) ungestampft, roh b) gestampft | | 12 25 | 36 37 | 100 Kilogramm Spärgelfamen | 30 | 00 |
| 9 | Buchweizen gleich dem Preise des | _ | 20 | 31 | a) grün, pro Reuscheffel | 1 | 2! |
| 40 | Roggens. | | | | b) trocken, pro 100 Kilogramm . | 90 | |
| 10 | Winterraps 5 % hoher als ber Weigenpreis. | | | 38 | ungefchrotenes Weizen- und Gerften- malz zu 3/4 des Preifes der Korn- | | |
| 11 | Winterrubfen gleich dem Preife des | | | | art, aus der es bereitet ift, | | |
| 12 | Weizens. Sommerraps und Sommerrübsen, | | | 3 9 | ein Reufcheffel Rienapfel | - | 90 |
| 12 | 5 % unter bem Beigenpreife. | | | | dem Berechtigten ein Sammellohn | | |
| 13 | ein Liter Mobn | | 30 | | gezahlt werben, fo ift bice von | | |
| 14 | ein Reufcheffel Leinfamen | 10 | | 40 | dem festgesetten Preise abzurechnen. | | |
| 15 16 | Sanffamen | 12 | 50 | 4 0 | ein Schock Rohrbunde (feine Dach- bunde) | 15 | _ |
| 17 | ein Liter fleine weiße Ruben: | . * , | 1 | 41 | ein Schock Dachschöwe | 15 16 | |
| | a) ungepust | | 17 | 42 | ein 3 Monate altes Füllen | 120 | |
| | b) gepußt | | 25 | 43 | ein Ralb, 4 Tage alt | 15 | |
| 18 | ein Schock (ju 600 Kilogramm) | | | 44 | ein Ralb, 8 Tage alt | 25 | |
| 40 | Roggen-Richtstroh | 30 | 00 | 45 | ein Ralb, 14 Tage alt | 40 | 00 |
| 19 | ein Schock (zu 600 Kilogramm) Roggen-Arummftroh | 21 | 00 | 46 | ein Hammel oder Schaf, nicht unter 11/3, Jahr alt: | 1 | 1 |
| 20 | ein Schock (ju 600 Rilogramm) | | UU | | a) wenn ber Berpflichtete es aus- | | |
| | Beigenstroh | 24 | 00 | | mählt | 15 | 0 |
| 21 | ein Schock (zu 600 Kilogramm) | , | | | b) nach bem Caufe | 24 | |
| | Gerftftrob | 21 | 00 | | c) wenn ber Berechtigte es aussucht | 30 | 00 |
| 22 | ein Schoef (zu 600 Rilogramm) | 94 | 00 | 47 | ein gamm, 1/2 Jahr alt: | ŀ | |
| 23 | Saferstroh | 21 | 00 | | a) wenn der Berpflichtete es aus- wählt | 9 | 0 |
| 20 | Sommerroggenftrob | 21 | 00 | | b) nach bem Caufe | 12 | |
| 24 | ein Schock (zu 600 Kilogramm) | | | | o) wenn ber Berechtigte es aussucht | 15 | 0 |
| | Strob von Mengeforn und Erbfen | 19 | 50 | 48 | ein foeben abgefestes Camm, 1/4 Jahr | | |
| 25 | ein Schock (zu 600 Kilogramm) | 04 | | | alt: | | |
| 26 | Stroh von Wicken und Linfen . ein Schock (ju 600 Rilogramm) | 21 | 00 | | a) wenn ber Verpflichtete es aus- wählt | 5 | 00 |
| 20 | Buchmeigenftrob | 6 | 00 | | b) nach dem Caufe | 7 | |
| 27 | 100 Rilogramm Strob von Delfrüchten | _ | 50 | | o) wenn ber Berechtigte es aussucht | 11 | 0 |
| 28 | ein Reuscheffel Raff von Felbfrüchten | | | 49 | ein hammel, im herbfte gu liefern | 30 | |
| | aller Art, gehäufelt | _ | 15 | | ein Merzschaf | 15 | |
| 29 | Eupinen 10 % geringer als ber Roggenbreis. | | | 51 52 | ein Ofterlamm | | 0 |
| 3 0 | 100 Rilogramm Eupinenstroh | 9 | 00 | | ein Kertel, 6 Wochen alt, nach Aus- | 9 | ۲ |
| 31 | 100 Rilogramm Beu: | " | 00 | "" | mahl des Berechtigten | 12 | 0 |
| 0. | a) geringes | 4 | 00 | 54 | ein Beibefchwein, 6 Monate alt . | 36 | 0 |
| | b) mittleres | | 00 | | ein Beibefchwein, 1 Jahr alt | 60 | 0 |
| | c) gutes | 6 | 00 | 56 | eine lebende Gans: | | |
| 32 | 100 Rilogramm Ben von Rlee, | , | | | a) zu Margareten magere | | 0 |
| 33 | Lugerne und Efparfette 100 Rilogramm gruner Rlee, Bugerne | 1 ' | 00 | 1 | c) zu Martini | | 0 |
| JU | und Esparsette | 1 | 20 | | d) eine junge Gane (Ruchlein) . | | 2 |
| 34 | 100 Rilogramm Rleefamen: | | -" | 57 | eine halbe Rauchgans | 3 | 0 |
| • | a) roter | 96 | 00 | | eine Spickgans | | 5 |
| 6 - | b) weißer | 108 | 00 | 59 | ein Rapaun: | | |
| 35 | 100 Rilogramm Spargel: | 1 | 1 | 1 | a) zu Michaelis b) vollständig ausgewachsen | | 0 5 |

| Libe. Nr. | | Mart | ¥f. | Libe. Nr. | | Mart | B f. |
|--------------|-------------------------------------|------------|-----|--------------|--------------------------------------|------------|-------------|
| 60 | eine ausgewachsene Ente | 2 | 00 | 88 | ein Rilogramm Schmeer (unausge- | | Π |
| 61 | Hühner: | | | | bratenes Fett, Liefen) | | 00 |
| 1 | a) ein ausgewachsener hahn ober | | i i | 89 | ein Rilogramm ausgelaffenes Talg . | 1 | 20 |
| 1 | altes Huhn | 1 | 75 | 90 | ein Rilogramm Galj | — | 20 |
| | b) ein junger Sahn ober junges | ĺ | 1 | 91 | ein Beftoliter Gangbier: | | |
| | huhn zu Johannis | 1 | 00 | | a) braunes | 12 | 00 |
| 1 | c) ein junges hubn ju Dichaelis | 1 | 50 | | b) weißes | 15 | 00 |
| | d) ein junges Bubn (Ruchlein) . | _ | 30 | 92 | ein Bettoliter Balbbier: | | |
| | e) ein Rauchhubn, ju Faftnacht | 1 | 00 | | a) braunes | 6 | 00 |
| 62 | ein Rilogramm Fifche: | - | | | b) weißes | 7 | 50 |
| 02 | a) Speisesische (kleine) | 1 | 20 | 93 | ein hettoliter Dunnbier | | 50 |
| | | ī | 75 | 94 | ein heftoliter Covent | 3 | 00 |
| - 1 | b) größere Fische | 2 | 20 | 95 | ein Eiter Branntwein | ٦ | 40 |
| 69 | | | 20 | | eine Portion Mehlsuppe | - | 15 |
| 63 | ein Schod Arebse: | 10 | | 96 | | | 13 |
| | a) große | 12 | 00 | 97 | eine Mahlzeit und zwar: | | 00 |
| | b) mittlere | 8 | 00 | | a) mit Fleisch | 1 | 00 |
| | c) fleine | 4 | 00 | | b) ohne Fleisch | - | 50 |
| 64 | ein Rorb Bienen im Berbfte | 12 | 00 | 98 | | _ | 50 |
| 65 | ein Kilogramm Mehl von Roggen | l | | 99 | ein Festmahl | | 50 |
| | zur Suppe | _ | 30 | 100 | ein Rilogramm Wache, ausgepreßt, rob | | 00 |
| 66 | ein Kilogramm Mehl von Weizen | ŀ | | 101 | ein Paar lederne Handschuhe | 1 | 00 |
| | jur Suppe | — | 35 | 102 | ein Schock Flache, ju 60 Handvoll | | |
| 67 | ein Rilogramm Debl von Gerfte | 1 | | | ober 60 Bothen: | 1 | 1 |
| 1 | gur Suppe | | 25 | | a) im gang grunen Buftande mit | | 1 |
| 68 | ein Brot, 8 Rilogramm fcwer | 2 | 00 | 1 | Bollen | | 90 |
| 69 | eine Stolle oder Weden, 31/2 Rilo= | _ | - | | b) im gang grunen Buftanbe ohne | ł | |
| | gramm schwer | 1 | 50 | i | Bollen , | | 75 |
| 70 | ein Chrift., Dfter- oder Pfingft- | 1 | | | c) im getrocfneten Buftanbe obne | | 1.0 |
| •• | fuchen | 1 | 50 | | Bollen | | 90 |
| 71 | ein Liter Buttermilch | | 05 | | d) gebrackt | _ | 97 |
| 72 | sin Gitan föfia Milde | _ | 15 | | | | |
| 73 | ein Liter fuße Milch | | 13 | | ein Kilogramm geschwungener Flachs | | |
| 10 | | 1 | 50 | 104 | gehechelter Flachs . | | |
| | a) frisch, lufttrocken | 4 | 50 | 105 | Beede oder Werg . | - | 45 |
| | b) alt | 6 | 00 | 106 | ein Stud Garngespinft ju 20 Figen, | } | |
| | c) Schmierkase (Quart) | 3 | 00 | | bie Fige ju 20 Faben, ber hafpel | ļ | 1 |
| | d) trockener Rafe | 5 | 00 | | jn 2,668 Meter: | l | |
| 74 | ein Kilogramm Butter | 2 | 50 | | a) wenn das Material vom Ber- | 1 | |
| 75 | ein Schod Beringe | 4 | 00 | | pflichteten geliefert wird | 1 | |
| 76 | ein Reuscheffel Safergruge | 12 | 00 | | aa) Heeden | - | 37 |
| 77 | Buchweizengrüße | 12 | 00 | E . | bb) Flächsen | | 60 |
| 78 | Gerftengruße | 10 | 50 | | b) wenn der Berechtigte das Ma- | | |
| 79 | . frische Pflaumen | 4 | 50 | | terial liefert (alfo lediglich | 1 | |
| 80 | - frijche Aepfel | 5 | 00 | | Spinnerlobn): | 1 | i |
| 81 | ein Schock Bubnereier: | | 1 | | aa) heeden | _ | 20 |
| | a) zu Oftern | 4 | 00 | 1 | bb) Flachfen | | 22 |
| | b) ju Michaelis | 5 | 00 | 1 | Wenn jeboch bas Stud meniger | | |
| | c) zu Weihnachten | 6 | 00 | | ale 20 Figen bat, fo muffen obige | | |
| 82 | ein Rilogramm Dett- und Bratwurft | 2 | 00 | | Preife nach Berhaltnis ermäßigt | | |
| 83 | ein Kilogramm Fleifch von Tieren | - | 1 | 1 | merden. | 1 | |
| JU | der verschiedenen Art | 1 | 00 | 107 | ein Stud Garn ju 6 Strabnen, Die | 1 | |
| 84 | ein Rilogramm Kälber-, Hammel- | 1 | 00 | 1 101 | | | |
| 04 | | | 75 | l | Strabne ju 20 Gebind, bas Ge- | | + |
| OE. | oder Schweinebraten | 1 | 75 | l | bind ju 40 Faben, ber Faben ju | | |
| 85 90 | ein Kilogramm Sped | 1 | 75 | | 6,668 Meter gange. | 1 | |
| 86 87 | ein Rilogramm Schinfen (geräuchert) | 2 | 40 | | a) wenn das Material vom Ber- | I | |
| × / | ein Rilogramm Cchweineschmalz . | 1 1 | 40 | i | pflichteten geliefert mird: | 1 | ı |

| Libe. Rr. | | Mart | Pf. |
|--------------|------------------------------------|------|------------|
| | 88) Beeben | 2 | 25 |
| | bb) Flächsen | 3 | 00 |
| | b) im anderen Falle, alfo Spinner- | | 1 |
| | lohn: | | İ |
| | aa) Heeden , . | 1 | 12 |
| | bb) Flächsen | 1 | 50 |
| 108 | ein Meter flachfene Leinewand: | | |
| | a) gebleicht | 1 | 00 |
| | b) ungebleicht | | 85 |
| 109 | ein Meter beedene Leinewand: | | |
| | a) gebleicht | | 65 |
| | b) ungebleicht | | 55 |
| 110 | ein Rilogramm Bolle ju fpinnen . | 1 | 5 0 |
| 111 | ein Kornfact ju 3 Scheffel Gin- | | |
| | schüttung | 2 | 25 |
| 112 | ein Fuder ju 750 Rilogramm Dünger, | | |
| | wie er aus dem Stalle fommt: | | |
| j | a) Schafdünger | 4 | 5 0 |
| | | 7 | 50 |
| 113 | ein Reuscheffel Holzasche: | | |
| | a) gestebt | | 62 |
| | b) ungestebt | | 50 |
| 114 | ein Reuscheffel Staubmehl | 2 | 00 |
| 115 | ein Reuscheffel Steinmehl | 1 | 25 |
| 116 | ein Raummeter Brennholz ohne An- | | |
| 1 | fuhr und fonstige Rebentoften: | _ | |
| 1 | a) Riefern und fonftiges Radelholz | 6 | 50 |
| 1 | b) Anüppel- und Aftholz: | | |
| | aa) 1. Klasse | | 00 |
| | bb) 2. R laffe | 4 | 00 |
| į | c) Birten-, Gichen-, Buchen-, | _ | _ |
| ł | Rufter- und Efchenholz | 8 | 50 |
| - 1 | d) Elsenholz | 7 | 50 |

IV. Normalpreife für die Berpflichtung gur Unterhaltung von Samentieren und gur Mus- I. Dienfte, welche nach Tagen bestimmt find fütterang von Bieb (§ 57 bes Gefeges vom 2. Mar; 1850).

| Libe. Nx. | · | Mart | 18 f. |
|--------------|---|------|--------------|
| 1 | für die Dedung einer Rub | 2 | 00 |
| 2 | für die Deckung einer Sau | 1 | 00 |
| 2 3 | für die Deckung eines Schafs | | 20 |
| 4 | für die jährliche Unterhaltung des Bullen, deffen Leiftungsfähigfeit auf 40 Rühe festgestellt wird, unter Unrechnung des gewonnenen Düngers: | | |
| | a) wenn der Berpflichtete den Bullen Sommer und Winter unterhalten mußb) wenn dem Berpflichteten die Sommerweide für den Bullen gewährt worden ist oder soust | 200 | 00 |

| Libe. Nr. | | Mart | ₩f. |
|--------------|---|------|-----|
| | jur unentgeltlichen Benugung geftanden bat | 130 | 00 |
| 5 | aus eigenen Mitteln anschaffen muß, so werden zu den obigen Unterhaltungskoften pro Jahr hinzugerechnet | 50 | 00 |
| | ausreicht: a) wenn der Berpflichtete den Eber Sommer und Winter unterhalten muß | 100 | 00 |
| 6 | jur unentgeltlichen Benugung gestanden hat | 65 | 00 |
| | Schafbods, deffen Leiftungsfähig- teit auf 60 Schafe festgestellt wird | 25 | 00 |
| 7 | für die jährliche Unterhaltung eines Sundes | 45 | 00 |

V. Für ben Rreis Ober:Barnim.

Bu I. und II. In betreff der Dienfte find bie Tagebarbeitezeiten, wie folche vorftebend für den Begirf bes Rreifes Angermunde fur bie verschiedenen Monate angegeben worden, auch für diefen Preisbezirt maggebend.

(§ 10 bes Gefeges bom 2. Mar; 1850).

| Für derartige Dienfte find folgende Preife festgestellt worden: | pro Stunde dienste | |
|--|-----------------------|--------------|
| A. für Sanddienfte bei eigener Be- | Männern | Frauen |
| toftigung und eigenem Arbeite- gerat: | Mart | Mart |
| 1. beim Daben | 0,30 | |
| 2. bei allen übrigen Diensten . | 0,20 | 0,15 |
| Falls die Pflichtigen beföftigt werben, ift beim Dahen 1/2, im | | |
| übrigen die Salfte des Anjages abzurechnen. | | |
| B. für Spanndienste bei eigener Beti | sstianna | pro Stunde |
| und eigenem Arbeitegerat: | ,,,,,,,,,,, | Mart |
| 1. ein 2 Pferdegespanndienft . | | 0,80 |
| 2. ein 2 Ochsengespanndienft. | | 0,6 0 |

| II. R unb 2 | often für Haltung Eagelöhnern (§ 12 d | von Gef | pannen, vom 2. D | Gesinde larz 1850). | Libe. Nr. | | Mari |
|----------------|--|--------------|---------------------|------------------------|--------------|---|----------------------|
| | A. Gefpanne: | pro Jahr | pro Tag | pro Stunbe | | d) Safer- ober Gerftenftrob | 18,00 |
| 1. | ein 2 Pferde-Ge- | Mari | | Mart | | e) Erbsenstroh | 18,00 |
| , | fpann bei Annahme von durchnittlich 300 Arbeitstagen | Yan | <u> </u> | 2) Deart | 11 | eine Roggengarbe ift nach ihrem Gewichte verhältnismäßig nach dem Rorn- und Strohinhalt zu schätzen | 10,00 |
| | pro Jahr und von 9 Stunden Arbeits- | 4000.00 | 5 40 | 0.60 | 12 13 | ein Reufcheffel Kaff, nicht eingedrückt 100 Kilogramm Beu: | 0,10 |
| | zeit pro Tag | 1600,00 | 5,4 0 | 0,60 | | a) gutes | 6,00 |
| 2. | ein 2 Ochfen-Ge- fpann bei Annahme | | | | | b) mittleres | 4,50 |
| | von durchschnittlich | | | | | c) schlechtes | 2,00 |
| | 230 Arbeitstagen | 1 | • | 1 | 14 | 100 Rilogramm gruner Rlee, Luzerne | 4.00 |
| | pro Jahr und von | 1 | | ł | | und Esparsette | 1,00 |
| • | 7 Stunden Arbeite- | 900,00 | 3 ,80 | 0,50 | 15 | Malj zu %, des Preises der betr. Rornart | |
| | jett pro æug | 1 200,00 | 3,00 | 0,00 | 16 | ein Reuscheffel Rienapfel | 1,10 |
| | B. Gefinde | , • | | Mart | | Muß bei der Ablieferung von | |
| | • | | | 600,00 | | dem Berechtigten ein Sammellohn | |
| | ein Knecht jährlich eine Magd ober ein | | عدانط | 400,00 | | gezahlt werden, fo wird bies von dem festgefesten Preise abgerechnet. | |
| 2. | • | | uyttiay | 400,00 | 17 | ein Stägiges Ralb | 25,00 |
| | C. Tagelöhner pro | Stunde: | | | 18 | ein 14 tägiges Ralb | 40,00 |
| 1. | Manner: | | | 0.90 | 19 | ein Dammel, nicht unter 11/2 Jahre | |
| | a) beim Maben . b) bei fonftiger Arb | | • • | 0, 3 0 0,20 | | alt | 25,00 |
| 9 | Frauen | | | 0,125 | 20 | ein Schaf, besgl | 24,00 |
| ۵. | Oranen | | • • | 0,120 | 21 | ein Merzschaf | 20,00 |
| 111. | Für die Ablofun | a von S | Rörnera | rten be- | 22 | ein Offerlamm | 10,00 |
| fond | erer Qualitat ob | er von S | törnera | rten und | 23 | ein Fertel, 6 Wochen alt | 10,00 |
| fonft | igen Raturalab | gaben, | welche | teinen | 24 | eine lebende Gans: | 9 50 |
| | tgängigen Preis | | | | | a) zu Margareten b) zu Michaelis | 3,50 4,5 0 |
| des (| Befeges vom 2. M | | gelten | folgende | | c) zu Martini | 7,00 |
| | Horm | alpreise: | | | 25 | eine halbe Rauchgans | 2,00 |
| Libe. | | | | | 26 | eine Spickgans | 3,00 |
| Mr. | | | | Mart | 27 | eine ausgewachfene Ente | 2,50 |
| | | | | | 28 | Hühner: | |
| 1 | Saatgetreide 10 p | | | | | a) ein ausgewachsener habn ober | 4 55 |
| | Martini - Durchste | | | | | ein altes Huhn | 1,75 |
| | der betreffende Pfennigbruchteile | | eideart; außer | | | b) ein junger Hahn oder ein junges Huhn zu Johannis . | 1,00 |
| | Anfag. | JUIVER | pit | | | c) ein junger Hahn oder ein | 1,00 |
| 2 | Mengeforn gleich de | m Martini | Durch- | | | junges huhn in Michaelis . | 1,50 |
| | fcnitts-Marttpre | eife der ver | | | | d) ein junges Subn (Ruchlein), | · |
| | nen gemifchten S | tornarten. | • | | | aa) das noch nicht aus bem | |
| 3 | Wicken gleich dem | | | pro Liter | | Scheffel fliegt | 0,25 |
| 4 | Linfen | | • • • • | 0,30 | 0.0 | bb) das aus dem Scheffel fliegt | 0,50 |
| 5 | weiße Bohnen . | | | 0,30 | 29 | Fische: | 0.00 |
| 6 7 | Buchweizen ein Liter Mohn . | | | 0,15 | | tleine | 0,60 |
| 8 | ein Reuscheffel Kar | | | 0,65 1,75 | | a) ein Rilogramm große | 1,50 2,40 |
| 9 | ein Schock Rohltop | | | 5,00 | , | b) ein Gericht | 2,40 1,50 |
| 10 | ein Schock Strob ju | | | 5,55 | 30 | ein Schod Rrebfe: | 1,00 |
| | a) Roggen-Wint | | | | | a) große | 8,00 |
| . | ges Roggenft | | | 30,00 | | b) mittlere | 6,00 |
| 1 | b) Roggenfrumn | nstroh . | | 18,00 | | c) fleine | 3,00 |
| | a) Weizenstrob | | | 18,00 | 31 | ein Kilogramm Roggenbrot | 0,25 |
| | | | | | · | | |

| Libe. Nr. | | Mart | Lfbe. Nr. | | Mari |
|--------------|--|--------------|--------------|--|--------------|
| | | | | Oli 5 mg Manual Color | Deute |
| 32 | ein Rilogramm Wecken ober Stolle, | 0.40 | 55 | Riefern-Brennholz: | 0.00 |
| 00 | Chrift-, Ofter- ober Pfingftfuchen | 0,40 | | a) Scheitholz | 6,00 |
| 33 | ein Liter Milch | 0,15 | 50 | b) Altholi | 4,50 |
| 34 | ein Schock Rafe: | 1 | 56 | fogen. Badreisig von alten Gorti- | 0.00 |
| | 8) lufttrocken | 4,00 | | menten | 0,60 |
| | b) alt | 6,00 | 57 | Marka la A imma | pro Feft- |
| 0.5 | c) Schaftäse | 12,00 | 57 | Rupholgftamme: | meter |
| 35 | ein Rilogramm Butter, auch Schaf- | 0.40 | | a) von Eichen | 30,00 |
| | butter | 2,4 0 | 50 | 1000 Start Constitution Const | |
| 36 | Grupe gleich bem doppelten Preife | Ì | 58 | 1000 Stud Torf mittlerer Gute . | 3,00 |
| | der betreffenden Getreideart. | 1 | IV. S | Rormalpreise für die Berpflicht | ung jur |
| 37 | ein Schock Eier | 0.00 | Unte | rhaltung von Samentieren und | ur Aus- |
| | a) zu Offern | 3,60 | | rung von Bieh (§ 57 bes Gefe | |
| | b) ju Michaelis | 5,00 | | 2. Mär; 1850). | • |
| 38 | eine Dchfenzunge, frifch ober ge- | 1 | Ufbe. | | |
| | rauchert | 1,80 | Nr. | | Mart |
| 39 | ein Rilogramm ober 0,67 Meter | 1 | | | |
| | oder eine alte Berliner Elle | 4.00 | 1 | für die Deckung einer Rub | 2,00 |
| 40 | Bratwurft | 1,80 | 2 | für die Deckung einer Sau | 2,00 |
| 40 | ein Liter Branntwein 30%, nach Tralles | 0,40 | 3 | für die Deckung eines Schafs | 0,75 |
| 41 | eine Mablzeit: | 1 | 4 | für die Durchfütterung einer Rub, | i |
| | a) für Prediger oder Rufter | 1,50 | | Commer und Winter, nach Ab- | |
| . | b) für andere Personen: | | ا ـ ا | rechnung bes Dungs | 150,00 |
| | aa) mit Fleisch | 0,75 | 5 | für die Durchfütterung eines Schafe, | 40.00 |
| 40 | bb) ohne Fleisch | 0,40 | | besgl | 18,00 |
| 42 | ein Frühftud ober Befperbrot | 0,40 | 6 | für die Winterfütterung einer Rub | 00.00 |
| 43 | ein Kilogramm Wachs: | | _ | anach Abrechnung des Düngere . | 90,00 |
| | a) weißes | 4,00 | 7 | für die jährliche Unterhaltung des | İ |
| ا م | b) gelbes | 2,00 | | Bullen, beffen Leiftungefahigfeit | İ |
| 44 | ein Schock Flachs ju 60 Bothen | - | | auf 50 Rübe feftgeftellt wirb, | |
| | ober 60 Handvoll: | 0.55 | | unter Unrechnung bes gewonnenen | |
| | a) im grünen Zustande mit Bollen | 0,75 | | Düngere: | |
| | b) im grünen Buftande ohne Bollen | 0,62 | | a) wenn der Berpflichtete den Bullen Sommer und Winter | ĺ |
| | c) im getrockneten Zustande ohne | 0.75 | | | 100.00 |
| | Bollen | 0,75 | | unterhalten muß | 180,00 |
| 45 | d) gebrackt | 0,77 | | b) wenn dem Berpflichteten die Sommerweide für den Bullen | 1 |
| 46 | ein Kilogramm geschwungener Flachs | 0,75 | } | gewährt worden ift oder sonft | |
| 47 | ein desgl. gehechelter Flachs ein desgl. Beede oder Werg | 1,00 0,37 | | gewährt worden in over joun | |
| 48 | ein besgl. Wolle | 3,00 | | gestanden hat | 150,00 |
| 49 | ein besgl. Wolle ju fpinnen | 1,50 | 8 | für die jährliche Unterhaltung eines | 100,00 |
| 50 | Rartoffel- und Leinland, pro Ur | 1,50 | ا | Buchtebere (Rempen oder Beiere), | |
| 5 0 | warreller and Cemiano, bie ar | pro Raum: | | beffen Leiftungefabigfeit für 30 | [|
| 51 | Eichen-Brennholg: | meter | | Saue austreicht: | |
| O1 | a) Scheitholz | 7,50 | | a) wenn der Berpflichtete den | |
| | b) Aftholi | 5,00 | | Eber Sommer und Winter | |
| 52 | Buchen-Brennholz: | 0,00 | | unterhalten muß | 75,00 |
| <i>02</i> | a) Scheitholz | 7,50 | | b) wenn dem Berpflichteten die | 10,00 |
| | b) Affoli | 5,00 | | Sommerweide für ben Eber | |
| 53 | Birten-Brennholg: | 0,00 | | gewährt worden ift oder souft | 1 |
| 00 | a) Schritholz | 6,50 | | geroupte tootoen in bott foun | 1 |
| | b) Afholi | 4,50 | | gestanden hat | 50,00 |
| 54 | Ehen-Brennholz: | 1,00 | 9 | für die jährliche Unterhaltung eines | 50,00 |
| U T | a) Scheitholz | 6,00 | " | Schafbocks, deffen Leiftungsfähig- | |
| | b) Aufholi | 4,00 | | feit auf 60 Schafe feftgestellt wird | 30,00 |
| Į. | ٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠٠ | 1 3,00 | , | iere unt oo Sibale leligeltene mit | 1 30,00 |

50

30

VI. Für den Rreis Ofthavelland.

Tagesarbeitszeiten, wie folche vorftebend für den Begirt bes Rreifes Angermunde fur die verfchiedenen Monate angegeben worden, auch fur diefen Preis-Begirf mafgebend.

I. Dienfte, welche nach Tagen bestimmt find (§ 10 des Gefenes vom 2. Mary 1850).

| Rur berartige Dienfte find folgende Preife | pro St | unbe |
|--|--------|------|
| festgestellt worden: | Mart | 93f. |
| A. Kur Bandbienfte bei eigener Be- | | Π |
| foftigung und eigenem Arbeite- | 1 | ļ |
| gerät und zwar: | 1 | |
| 1. für Mabearbeit der Manner | _ | 35 |
| 2. für sonftige Arbeiten der Manner . | | 30 |
| 3. für Frauendienste | | 15 |
| Sollte volle Betöftigung zu geben fein, fo | 1 |] |
| ist 1/4 der vorstehenden Preise abzu- | l | i |
| fegen: | İ | 1 |
| B. Für Spanndienfte bei eigener Be- | i | 1 |
| foftigung und eigenem Arbeite- | 1 | |
| gerät und zwar: | | |
| 1. mit einem Gespann von 2 Pferden | 1 | |
| und 1 Anecht | 1 | 00 |
| 2. mit einem Gefpann von 2 Dchfen | 1 | |
| und 1 Anecht | — | 75 |

II. Die Roften für Saltung des Gefpannes, Gefindes und der Tagelohner (§ 12 des Gefeges vom 2. Mar; 1850) werden wie folgt feftgeftellt:

| A. Eines Zweipferde-Erfay- gefpannes in der Un- | pro J | fahr | pro I | ag | pro Stun | |
|---|-------|------------|-------|-----|-------------|----------|
| nahme von durchschnitt- | Mart | Pf. | Mart | Pf. | Mart | Bf. |
| schnittlich 300 Arbeits- tagen pro Jahr und von 9 Stunden Arbeits- geit pro Tag B. Eines Zweiochsen-Ersat- gespannes in der An- nahme von durchschnitt- lich 230 Arbeitstagen pro Jahr und von 7 | 2700 | 00 | 9 | 00 | 1 | 00 |
| Stunden Arbeitszeit pro | | | | | | |
| Tag | 885 | 5 0 | 3 | 85 | _ | 55 |
| C. Des Gesindes; a) eines Anechts b) einer Magd oder eines | 600 | 00 | - | _ | | _ |
| Enfen | 450 | 00 | _ | _ | _ | |
| D. Der Tagelöhner und zwa | r: | | | E | Mart | ₽F. |

a) bes Mannes für einen Mabetag

pro Stunde . . .

c) der Frau pro Stunde .

b) bes Mannes für fonftige Befchaftigung

III. Für die Ablofung von Rornerarten befonderer Qualitat ober von Rornerarten und Bu I. und II. In betreff ber Dienfte find bie fonftigen Raturalabgaben, welche feinen marttgangigen Preis haben (§§ 27, 30 und 59 bes Gefeges vom 2. Dari 1850), gelten folgende Normalpreife:

| Afbe. Nr. | | Mart | 93f. |
|---------------|--|------------|----------|
| 1 | Saatgetreibe, 5 % höher als ber Martini-Martt-Durchschnittspreis ber betreffenden Getreideart. | | |
| 2 | Mengeforn, 5 % niebriger als ber Martini-Martt-Durchschnittspreis ber betreffenden Getreibeart. | | |
| 3 | Rocherbsen, 25 % bober als ber Roggenpreis in benjenigen Preis- bezirken, in welchen der 24 jahrige Martini-Durchschnitts-Marktpreis für Rocherbsen nicht nachgewiesen wird. | | |
| 4 5 | Kuttererbfen gleich dem Roggenpreife. Wicken gleich dem Preife des Roggens. | | |
| 6 | ein Reufcheffel Linfen | 10 | 50 |
| 7 | ein Reuscheffel weiße Bobnen | 10 | 50 |
| 8 | ein Liter Birfe: | 1 | 1 |
| | a) ungestampft, roh b) gestampft | _ | 12 25 |
| 9 | Buchweizen gleich bem Preife bes Roggens. | | |
| 10 | Winterraps, 5 %, höher als ber Weizenpreis. | | |
| 11 | Winterrübsen gleich dem Preife des Weizens. | | |
| 12 | Sommerraps und Sommerrübsen, 5 % unter dem Weizenpreise. | , | |
| 13 | ein Liter Mohn | _ | 30 |
| 14 | ein Reufcheffel Leinfamen | 10 | 50 |
| 15 | ein Reuscheffel Saufsamen | 12 | 00 |
| 16 | ein Reufcheffel Rartoffeln | 1 | 50 |
| 17 | ein Liter fleine weiße Ruben: | ŀ | l |
| 1 | a) ungeputt | _ | 17 |
| 40 | b) geputt | - | 25 |
| 18 | ein Schock (zu 600 Rilogramm) Roggen-Richtstroh | 30 | |
| 19 | ein Schock (zu 600 Kilogramm) | 30 | 00 |
| 10 | Roggen-Arummstroh | 21 | 00 |
| 20 | ein Schock (zu 600 Rilogramm) | 21 | 100 |
| 20 | Reizenstroh | 24 | 00 |
| 21 | ein Schock (zu 600 Kilogramm) | | 1 |
| 00 | Gerstftroh | 24 | 00 |
| 22 | ein Schock (zu 600 Kilogramm) Saferstroh | 21 | 00 |
| 23 | ein Schock (zu 600 Rilogramm) | 1 1 | 100 |
| LU | Sommerroggenstrob | 21 | 00 |
| 24 | ein Schock (zu 600 Rilogramm) | | |
| | Stroß von Mengetorn und Erbfen | 19 | 50 |

| Libe. Nr. | | Mart | 18F. | Libe. Nr. | | Mari | ! 98f. |
|--------------|---|------------|-------------------|--------------|--|---------------|-----------------------------|
| 25 | ein Schock (zu 600 Rilogramm) Strob von Wicken und Linfen . | 91 | 00 | 48 | ein foeben abgefestes Lamm, 1/4 Jahr alt: | | $\overline{\mathbf{I}}^{-}$ |
| 26 | ein Schod (ju 600 Rilogramm) Buchweizenstrob | | 00 | | a) wenn ber Berpflichtete es aus- | 5 | 00 |
| 27 | 100 Rilogramm Stroh von Del- | | φυ 50 | | b) nach bem Caufe | 6 | 50 |
| 28 | ein Reufcheffel Raff von Felbfrüchten | - | 15 | 49 | fucht | 8 | 00 |
| 29 | aller Art, g-häufelt | | 15 | 50 51 | ein Hammel, im Herbste zu liefern ein Merzschaf | 24 13 6 | 00 50 00 |
| 30 | 100 Kilogramm Eupinenstroh | | 00 | 52 | ein Fertel, 6 Bochen alt (Span- | | |
| 31 | 100 Rilogramm Ben, je nach ber verfchiebenen Bute zwischen | u | 00 nb 00 | 53 | ferfel) | 9 | 00 |
| 32 | 100 Rilogramm Ben von Rlee, | | | 54 | ein Schwein, 6 Monate alt | 12 40 | 00 |
| 33 | Eugerne und Esparsette 100 Rilogramm grüner Rlee, Eugerne | | 00 | 55 56 | ein Schwein, 1 Jahr alt eine lebende Gans: | 80 | 00 |
| 34 | und Efparfette | | 20 | | a) zu Margareten | 3 4 | 00 |
| | a) roter | 96 108 | 00 00 | | c) zu Martini | 6 | 00 25 |
| 35 | 100 Rilogramm Spärgel: a) gefconitten und getrocenet | | 00 | 57 58 | eine halbe Rauchgans | 3 2 | 00 50 |
| 36 | b) grun | | 20 00 | 59 | ein Kapaun: a) zu Michaelis | 2 | 00 |
| 37 | Hopfen; a) grün, pro Reuscheffel | | 25 | 6 0 | eine ausgewachsene Ente | 2 2 | 25 00 |
| 38 | b) troden, pro 100 Rilogramm . ungeschrotenes Beigen- und Gerften- | 90 | 00 | 61 | Hühner: a) ein ausgewachsener Hahn ober altes Huhn | 1 | 75 |
| 39 | malz zu 2/4 des Preifes der Kornart, ans der es bereitet ift. ein Neuscheffel Kienapfel | | 90 | | b) ein junger Hahn ober junges Huhn zu Johannis | 1 | 00 |
| อย | Duf bei der Ablieferung von dem Berechtigten ein Sammellohn ge- | | ยบ | | c) ein junges huhn zu Michaelis d) ein junges huhn (Rüchlein) . e) ein Rauchhuhn, zu Faftnacht | 0 1 | 50 25 00 |
| 40 | zahlt werden, fo ift dies von bem feftgefesten Preife abzurechnen. | | | 62 | ein Rilogramm Kifche: | | 00 |
| 40 | ein Schock Rohrbunde (feine Dach- bunde) | | 00 | | a) Speisesische | 1 2 | 20 00 |
| 41 42 | ein Schock Dachschöwe ein 3 Monate altes Füllen | 160 | | | c) Nale oder Zander ein Schock Arebse: | | |
| 43 44 | ein Ralb, 4 Tage alt | 18 30 | 00 00 | | a) große | 12 9 | 00 |
| 45 46 | ein Ralb, 14 Tage alt | 45 | 00 | 64 | o) fleine | 5 15 | 00 |
| TU | 11/2 Jahre alt: a) wenn ber Berpflichtete es aus- | | | 65 | ein Kilogramm Mehl von Roggen jur Suppe | _ | 25 |
| | wählt | | 00 00 | | ein Kilogramm Mehl von Weizen | _ | 30 |
| | c) wenn der Berechtigte es aus- | 25 | 00 | | ein Rilogramm Dehl von Gerfte gur Suppe | _ | 20 |
| 47 | ein Camm, 1/2 Jahr alt: a) wenn ber Berpflichtete es aus- | _ | | 68 69 | ein Brot, 8 Kilogramm fcmer eine Stolle ober Weden, 31/2 Kilo- | 2 | 00 |
| | wählt | 9 | 50 00 00 | 70 | gramm ichwer | 1 1 - | 50 50 03 |

| Afde, Nr. | | Mart | 193 f. | Lifbe. Nr. | | Mari | % f |
|--------------|--------------------------------------|-----------|------------|---------------|-------------------------------------|----------|------------|
| 72 | ein Liter fuße Milch | | 12 | 103 | ein Rilogramm gefcwungener Flachs | | 90 |
| 73 | ein Schock Rafe: | l | | 104 | ein Rilogramm gebechelter Flachs . | 1 | 20 |
| | a) frifch, lufttrocten | 4 | 50 | 105 | ein Rilogramm Beebe ober Berg . | | 45 |
| | b) alt | 6 | 00 | 106 | ein Stud Garngefpinft ju 20 Figen, | | |
| | c) Schmierfafe (Quart) | 3 | 00 | | bie Rige jn 20 Kaben, ber Safpel | | 1 |
| | d) trodener Rafe | 5 | 00 | 1 | ju 2,668 Meter: | | 1 |
| 74 | ein Rilogramm Butter | 2 | 60 | 1 | a) wenn bas Material vom Ber- | l | |
| 75 | ein Schock Beringe | 3 | 00 | 1 | pflichteten geliefert wird: | i | 1 |
| 76 | ein Reufcheffel Bafergrupe | 12 | 00 | | aa) Beeden | _ | 37 |
| 77 | ein Reufcheffel Buchweizengrupe | 12 | 00 | I | bb) Klachfen | _ | 60 |
| 78 | ein Reufcheffel Gerftengrute | 10 | 50 | ł | b) wenn ber Berechtigte bas | 1 | - |
| 79 | ein Reuscheffel frifche Pflaumen | 4 | 50 | ł | Material liefert (alfo lediglich) | l | |
| 80 | ein Reufcheffel frifche Mepfel | 4 | 50 | 1 | Spinnerlobn): | | ĺ |
| 81 | ein Schock Sühnereier: | _ | | l | aa) Heeden | | 20 |
| 01 | a) ju Oftern | 3 | 20 | 1 | bb) Klachsen | | 22 |
| | b) ju Michaelis | 4 | 50 | İ | Wenn jeboch bas Stud weniger | | |
| | c) ju Weihnachten | 6 | 00 | 1 | als 20 Kigen hat, fo muffen obige | 1 | ł |
| 82 | ein Rilogramm Dett- und Bratwurft | 2 | 00 | | Preife nach Berbaltnis ermäßigt | | Į |
| 83 | ein Rilogramm Fleisch von Tieren | - | " | 1 | merden. | | 1 |
| 00 | ber verfchiedenen Art | 1 | 50 | 107 | ein Stud Barn ju 6 Strabnen, bie | | |
| 84 | ein Rilogramm Ralber-, Bammel- |] - | | | Strafne ju 20 Gebind, bas Gebinb | | |
| 0. | oder Schweinebraten | 2 | 00 | İ | ju 40 Kaben, ber Faben ju | | |
| 85 | ein Kilogramm Speck | 1 | 50 | l | 6.668 Meter Bange: | | |
| 86 | ein Rilogramm Schinfen (geräuchert) | $\bar{2}$ | 50 | 1 | a) wenn das Material vom Ber- | | |
| 87 | ein Rilogramm Schweineschmalz | 1 | 60 | | pflichteten geliefert wird: | | |
| 88 | ein Rilogramm Schmeer (unausge- | _ | 00 | | aa) Heeden | 2 | 25 |
| 00 | bratenes Fett, Liefen) | 1 | 5 0 | | bb) Klächsen | | 00 |
| 89 | ein Rilogramm ausgelaffenes Talg . | 1 | 20 | | b) im anderen Falle, alfo Spinner- | J | 00 |
| 90 | ein Rilogramm Salz | _ | 20 | | lohn: | | |
| 91 | ein heftoliter Gangbier: | | 20 | | aa) Heeden | 1 | 12 |
| 01 | a) braunes | 12 | 00 | | bb) Flächsen | | 50 |
| | b) weißes | 15 | 00 | 108 | ein Meter flachfene Leinewand: | - | 00 |
| 92 | ein Bettoliter Balbbier: | | 00 | 200 | B) gebleicht | 1 | 00 |
| " | a) braunes | 6 | 00 | | b) ungebleicht | | 85 |
| i | b) weißes | b | 50 | 109 | ein Meter beebene Leinewand: | • | 00 |
| 93 | ein Beftoliter Dunnbier | | 50 | 100 | a) gehleicht | | 65 |
| 94 | ein heftoliter Covent | 1 | 00 | | a) gebleicht | | 55 |
| 95 | ein Eiter Branntwein | _ | 40 | 110 | ein Rilogramm Bolle ju fpinnen . | | 5 0 |
| 96 | eine Portion Dehlfuppe | ı | 15 | | ein Rornfact ju 3 Scheffel Gin- | ^ | 90 |
| 97 | eine Dablgeit und gwar: | | 1.0 | | schüttung | 2 | 25 |
| ٠. | a) mit Fleisch | 1 | 00 | 112 | ein Fuder ju 750 Rilogramm Dunger, | | 20 |
| 1 | b) ohne Fleisch | | 50 | | wie er aus dem Stalle tommt: | | |
| 98 | ein Frühftuct ober Befperbrot | | 50 | | a) Schafdünger | 4 | 50 |
| 99 | ein Kestmahl | | 50 | | b) Ruhdunger | | 5 0 |
| 100 | ein Rilogramm Bache, ausgepreßt, rob | | 00 | 113 | ein Reuscheffel Bolgasche: | • | 50 |
| 101 | ein Paar lederne Bandichube | | 00 | | a) gestebt | [| 62 |
| 102 | ein Schock Flache, ju 60 Handvoll | • | | | b) ungestebt | | 50 |
| - 02 | oder 60 Bothen: | | | 114 | ein Reuscheffel Staubmehl | | 00 |
| İ | a) im gang grunen Buftanbe mit | | | 115 | ein Reuscheffel Steinmehl | | 2 5 |
| } | Bollen | | 90 | 116 | ein Raummeter Brennholz ohne An- | • | -0 |
| . | b) im gang grunen Buftanbe ohne | | 00 | 110 | fahr- und fonftige Rebentoften . | ļ | |
| | Bollen | | 75 | l | a) Riefern- und fonstiges Nabelholz | 6 | 5 0 |
| | c) im getrockneten Buftande ohne | , — | 13 | 1 | b) Rnüppel- und Aftholy | ٠ ا ٠ | 90 |
| | Bollen | | 90 | İ | aa) 1. Klasse | 5 | 00 |
| | d) gebrackt | | 97 | l | | | |
| į | a) Reprinte | | 011 | | bb) 2. Rlaffe | 4 (| JU |

| Lifbe. Nr. | | Mart | B f. |
|---------------|---------------------------------------|------|-------------|
| | c) Birfen-, Eichen-, Buchen-, Rufter- | 8 | 50 |
| | und Efchenholz | 7 | 50 |

IV. Normalpreife für die Berpflichtung jur Unterhaltung von Samentieren und jur Aus- Kur derart fütterung von Bieb (§ 57 des Gefetes vom gestellt worden: 2. Märj 1850).

| Libe. | • | Mart | % f. |
|--------|---------------------------------------|-------|--------------|
| | für die Decfung einer Rub | 2 | 00 |
| 1 | für die Dectung einer Cau | 1 | 00 |
| 2 3 | für die Dedung eines Schafs | _ | 20 |
| 4 | für die jabrliche Unterhaltung bes | | |
| 4 | Bullen, beffen Leiftungsfähigfeit | | |
| | auf 40 Rube feftgeftellt wirb, | | |
| | unter Anrechnung bes gewonnenen | | |
| | Düngers: | | |
| | a) wenn ber Berpflichtete ben | | 1 |
| | Bullen Commer und Winter | | |
| | unterhalten muß | 200 | 00 |
| | b) wenn bem Berpflichteten bie | İ | |
| | Commerweibe für ben Bullen | | |
| | gewährt worden ift oder fonft | | |
| | jur unentgeltlichen Benugung | | |
| | geftanden bat | 130 | 00 |
| | Menn ber Berpflichtete ben | į. | 1 |
| | Bullen aus eigenen Mitteln an- | | 1 |
| | · ichaffen muß, fo werden ju den | | - |
| | obigen Unterhaltungetoften pro | ١ | |
| | Robr bingugereconet | 50 | 00 |
| 5 | für bie jährliche Unterhaltung eines | 1 | - |
| | 2uchtebers (Rempin ober Beiers), | | 1 |
| | beffen Leiftungefabigteit für 30 Gaue | | - |
| | andreicht | | 1 |
| | a) wenn ber Berpflichtete ben Eber | | ŀ |
| | Commer und Winter unter- | 1 | |
| | halten muß | 100 | 0 00 |
| | b) wenn bem Berpflichteten bie | | - |
| | Sommerweide für ben Gber | 1 | |
| | gemährt worden ift ober fonft | | - 1 |
| | jur unentgeltlichen Benugung | 0 | E 0 |
| | gestanden bat | | 5 0 |
| 6 | für bie jährliche Unterhaltung eines | | 1 |
| | Chafbode, beffen Leiftungefähig- | . • | |
| | teit auf 60 Schafe feftgeftelli | · 6 | 5 0 |
| | wird . | | , o |
| • | für bie jahrliche Unterhaltung eines | ' _ | 15 |
| | Hundes | . 5 | 15 0 |

VII. Für ben Rreis Offpeignis.

Bu I. und II. In betreff ber Dienste find bie Tagesarbeitszeiten, wie folche vorstehend für ben Bereich bes Kreifes Angermunde für bie verschiebenen Monate angegeben worden, auch für biefen Preisbezirf maßgebend.

I. Dienfte, welche nach Tagen bestimmt find (§ 10 bes Gefeges vom 2. Mar; 1850).

Kur derartige Dienfte find folgende Preife feft-

| A. Für Banddienfte bei eigener Befoftigung | pro Stunde |
|--|----------------|
| und eigenem Arbeitegerat: | Mart |
| 1. für Mabearbeit ber Manner | 0,230 0,145 |
| 3. = Frauendienfte | 0,100 |

Muß ben Dienstpflichtigen volle Betöftigung gegeben werden, fo ift hierfilr beim Mahen 3/2, bei allen übrigen Leiftungen 1/2 von den vorftebenden Preisen abzurechnen.

| D 07.5. | | pro Stunde |
|-----------------|--------------------------------|--------------|
| D. Hut täfti | jung und eigenem Arbeitegerat: | Mart |
| 1. cin | 2 Pferdegespannbienft | 0,60 0,90 |

II. Roften für haltung von Gefpannen, Gefinde und Tagelöhnern (§ 12 des Gefetes vom 2. Darg 1850).

| , | • | | |
|--|----------|---------|------------|
| A. Gefpanne. | pro Jahr | pro Tag | pro Stunde |
| Die Roften betragen bei | Mart | Mari | Mari |
| Annahme von burch | | | |
| fonittlich 300 Arbeite. | | | |
| tagen pro Jahr und von 9 Arbeiteftunden | | | |
| pro Lag: | | | |
| 1. für ein Gefpann | | | |
| von 2 Pferden und | | - 40 | 0.60 |
| 1 Anecht | 1620,00 | 5,40 | 0,60 |
| 2. für ein Gefpann | ł | | |
| von 3 Pferden und | 2160,00 | 7,20 | 0,80 |
| 1 Anecht | 2100,00 | ,, | |
| B. Gefinde. | 500.00 | | |
| 1. ein Anecht, einschl. | 520,00 | | |
| 2. eine Magd Bob- nung u. | 360,00 | 1 | |
| 3. ein Junge Unter: | 360,00 | | 1 |
| ` ' | 333,33 | | |
| C. Lageloguer. | | | |
| 1. Manner: | | | 0,20 |
| a. für Maharbeit b. für fonstige | 1 | | "," |
| b. für sonstige Arbeit | 1 | | 0,18 |
| 2. Frauen | 1 | | 0,10 |

| | | 31 | , | | |
|----------------|---|---------|--------|---------------------------------------|-------------------|
| | für die Ablöfung von Körnerar erer Qualität oder von Körnerar | | Lifbe. | | m _{au} t |
| | igen Naturalabgaben, welche | feinen | Nr. | | Mart |
| | tgangigen Preis haben (§§ 27, 30 | | | b) Roggenfrummstroh | 10,00 |
| hed G | befeges vom 2. Marj 1850), gelten f | alaenhe | | \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ | 15,00 |
| DID C | Rormalpreife: | o.yenot | i | d) Stroh vom hafer ober von | 10,00 |
| | Jeonmurpretje. | | 1 | der Gerfte | 11,25 |
| Libe. | | | - | e) Sommerroggenftrob | 11,25 |
| Nt. | | Mart | | f) Erbsenstroggenstrog | 11,25 |
| 1 | Saatgetreibe, 0,75 Mart für 50 kg | | 27 | 50 Rilogramm Raff von allen Ge- | 11,20 |
| • | hoher, ale der Martini-Durch- | | 2' | treidearten, gehäufelt | 0,15 |
| | fchnitte-Marttpreis ber betreffenden | | 28 | 100 Kilogramm Beu: | 0,10 |
| | Getreidcart. | | 20 | a) gutes | 3,00 |
| 2 | Meggetreibe ber Muller und Menge- | | | b) mittleres | 2,00 |
| | torn, 0,75 Mart für 50kg weniger, | | | c) geringes | 1,50 |
| | als der Martini-Durchschnitts- | | 29 | 100 Rilogramm Ben von Rlee, | 1,50 |
| | Marktpreis der betreffenden Ge- | i | 20 | Luzerne und Esparsette | 3,00 |
| | treibearten, | İ | 30 | 100 Rilogramm gruner Rlee, Lugerne | 3,00 |
| 3 | | İ | 30 | | 0,60 |
| J | Kleine Gerfte, 1,00 Mart für 50 kg weniger, als der Martini-Durch- | ŀ | 31 | und Esparsette | 120,00 |
| • | fcnitte-Marttpreis der großen | | 32 | ungeschrotetes Beigen- ober Gerften- | 120,00 |
| | Gerfte. | ł | 32 | malz gleich 1/2 des Preises der | |
| 4 | Futtererbfen gleich dem Roggenpreife. | | | Rornart, and der es bereitet ift. | |
| 5 | Bicten gleich dem Roggenpreise, | ĺ | 33 | 50 Rilogramm Rienapfel | 1,20 |
| 6 | Bohnen: | | 99 | Duß bei der Ablieferung von | 1,20 |
| U | | | | dem Berechtigten ein Sammellohn | |
| | a) Pferde- oder Feldbohnen gleich dem Roggenpreise. | l | | gezahlt werden, fo wird bies von | |
| | b) weiße Bohnen pro 50 kg . | 9,00 | 1 | dem feftgefesten Preise abgerechnet. | |
| 7 | ein Eiter Dirfe: | 0,00 | 34 | ein Schod Dachschowe | 9,00 |
| • | a) ungestampft, roh | 0,10 | 35 | ein 4tägiges Ralb | 12,00 |
| | b) gestampft | 0,20 | 36 | ein Stägiges Ralb | 15,00 |
| 8 | Buchweizen gleich dem Preife ber | 0,20 | 37 | ein 14tagiges Ralb | 20,00 |
| • | großen Gerfte | ı | 38 | ein Sammel oder ein Schaf, nicht | 20,00 |
| 9 | Bunter Bafer gleich 1/2 des Preifes | | 30 | unter 1'/, Jahr alt: | |
| • | vom weißen Safer | 1 | ļ | a) wenn der Berpflichtete es abgibt | 10,00 |
| 10 | Rauchhafer ober rauber Safer gleich | | 1 | b) nach dem Laufe | 12,00 |
| | 2/4 bes Preifes vom weißen Safer | | 1 | c) wenn ber Berechtigte es aus- | 12,00 |
| 11 | 50 Rilogramm Binterraps | 11,00 | 1 | fucht | 18,00 |
| 12 | 50 Rilogramm Winterrübfen | 10,00 | 39 | ein gamm, 1/3 Jahr alt: | 10,00 |
| 13 | 50 Rilogramm Commerrubfen | 10,00 | "" | a) wenn ber Berpflichtete es abgibt | 4,00 |
| 14 | 50 Kilogramm Commerraps | 10,00 | 1 | b) nach dem Caufe | 6,00 |
| 15 | 50 Rilogramm Dotter | 10,00 | İ | c) wenn ber Berechtigte es aus- | 0,00 |
| 16 | 1 Liter Mohn | 0,20 | 1 | sucht | 8,00 |
| 17 | 50 Rilogramm Bein- ober Sanffamen | 10,50 | 40 | ein foeben abgefestes gamm, 1/4 Jahr | 0,00 |
| 18 | 50 Rilogramm Rartoffeln | 1,20 | 1 40 | alt: | |
| 19 | ein Schock Weißtohl | 4,00 | 1 | a) wenn der Berpflichtete es aus- | |
| 20 | 100 Kilogramm Kohlstrünke | 0,15 | 1 | wählt | 3,00 |
| 21 | 50 Kilogramm Rohlrüben | 0,50 | 1 | b) nach bem Laufe | 4,00 |
| 22 | 50 Rilogramm fleine weiße Ruben: | 0,00 | 1 | c) wenn ber Berechtigte es aus- | 1,00 |
| | a) 1. Qualität | 8,00 | 1 | fucht | 6,00 |
| • | b) 2. Qualität | 6,00 | 41 | ein Sammel, im Berbft gu liefern . | 12,00 |
| 23 | 50 Rilogramm Baffer- oder Feld- | 3,00 | 42 | ein Mergichaf | 10,00 |
| 20 | ruben | 0,50 | 43 | ein Ofterlamm | 4,00 |
| 24 | 50 Rilogramm Mohrrüben | 1,25 | 44 | ein Kerfel von 6 Wochen | 8,00 |
| 2 5 | 50 Kilogramm Rohlrabi | 1,50 | 45 | ein Schwein von 6 Monaten | 30,00 |
| 26 26 | ein Schod Stroh ju 600 Rilogramm | 1,00 | 46 | ein Schwein von 1 Jahr | 60,00 |
| 411 | a) Roggen- Winter- Richtstrob | 1 | 47 | eine Gans: | 50,00 |
| | (langes Roggenstrob) | 15,00 | *' | a) ju Margareten | 2,00 |
| | I (IMMALO SIVAMINILIUS) | 1 10,00 | • | . w/ lu willimultith | . 44.00 |

| | | | | · | · |
|--------------|---------------------------------------|-------|--------------|---------------------------------------|------|
| Libe. Nr. | | Mari | Lfbe. Rr. | | Mart |
| | b) ju Michaelie | 3,00 | 75 | eine Mablzeit bes Pfarrers ober | |
| | c) zu Martini | 7,00 | 1 | Rüftere: | |
| 48 | eine balbe Kettgans | 4,00 | | a) bei einem Gutsberrn, ber gu- | |
| 49 | ein Kapaun: | ' | | gleich Patron ift | 2,00 |
| | a) ju Michaelis | 1,50 | 1 | b) bei andern Grundbefigern | 1,00 |
| | b) vollständig ausgewachsen | 2,00 | 76 | eine Dablzeit bes Rutschers bes | |
| 5 0 | Sühner: | | | Geiftlichen | 0,50 |
| | a) ein ausgewachfener Sahn ober | 1 | 77 | eine Dablzeit für fonftige Perfonen: | 7,55 |
| | ein altes Hubn | 1,50 | | a) mit Fleisch | 0,75 |
| | b) ein junger Babn: | , , | 1 | b) ohne Fleisch | 0,60 |
| | an) ju Johannis | 0,50 | 78 | ein Frubftuct ober ein Befperbrot . | 0,25 |
| | bb) ju Dichaelis | 1,00 | 79 | ein Festmabl | 1,50 |
| | c) ein junges hubn: | | 80 | ein Rilogramm Bache, ausgepreßt | -,00 |
| l | as) zu Johannis | 0,50 | " | oder roh | 3,00 |
| | bb) ju Dichaelis | 1,00 | 81 | ein Paar Fauft- oder Binderhandschube | 0,50 |
| | d) ein junges Bubn (Ruchlein), | -,00 | 82 | ein Paar Kingerbandschube | 1,00 |
| | bas aus bem Scheffel fliegt . | 0,25 | 83 | ein Bund Flache: | 2,00 |
| | e) ein Rauchhuhn ju Faftnacht . | 1,00 | " | a) grun, mit Bollen | 0,30 |
| 51 | ein Rilogramm größerer Fifche | 1,00 | | b) getrocinet, ohne Bollen | 0,50 |
| 52 | cin Kilogramm Hale | 1,60 | 84 | ein Schock Flachs: | 0,00 |
| 53 | ein Schock Rrebse | 5,00 | " | a) gehrackt | 1,00 |
| 54 | Debl von Beigen, Roggen ober | 0,00 | 1 1 | b) geschwungen | 1,50 |
| 0. | Gerfte jur Suppe gleich 1/4 | | 85 | ein Rilogramm gehechelter Flachs . | 1,00 |
| İ | über ben Preis ber betr. Be- | 1 | 00 | Die Anoppe Flachs hat 1/2 Ri- | -,00 |
| ľ | treideart. | | 1 | logramm gehechelten Flachs | |
| 55 | ein Kilogramm Brot | 0,20 | 86 | ein Rilogramm Beebe | 0,40 |
| 56 | ein Rilogr. Wecken ober Chriftfuchen | 0,30 | 87 | ein Rilogramm Garngespinnfte: | -, |
| 57 | ein Liter Milch | 0,10 | " | a) gesponnener feiner Flachs | 2,50 |
| 58 | ein Schock Rafe: | 0,10 | ł | b) gesponnener grober Flachs . | 1,40 |
| | a) frisch, lufttrocken | 4,00 | 1 1 | c) gesponnene feine Beebe | 1,20 |
| | b) alt | 6,00 | 1 | d) gesponnene grobe heebe | 0,50 |
| 59 | ein Rilogramm Butter | 2,00 | 1 1 | Der Wert bes Spinnerlohns | -, |
| 60 | ein Schock Beringe | 2,50 | 1 1 | wird burchweg auf die Balfte ber | |
| 61 | 17 Liter Safergrupe gleich dem Preife | 2,00 | 1 | vorftehenden Cape angenommen. | |
| 01 | eines Reufcheffels Safer. | | 88 | ein Meter Leinewand: | |
| 62 | 22 Eiter Buchweizengruge gleich bem | | | B) feine flachfene | 0,60 |
| | Preife eines Reufcheffels Buch- | |] | b) grobe flachfene | 0,40 |
| | weigen. | | | c) feine heedene | 0,60 |
| 63 | Gerftengrupe gleich dem doppelten | | 1 1 | d) grobe beebene | 0,40 |
| | Preife ber Berfte. | | 89 | ein Rilogramm Bolle ju fpinnen . | 1,20 |
| 64 | ein Chocf Gier: | 1 | 90 | Brennholz für 1 Raummeter: | • |
| - | a) ju Oftern | 2,60 | | a) Rlobenholz: | |
| 1 | b) zu Michaelis | 3,60 | 1 1 | aa) eichen | 6,00 |
| 65 | ein Kilogramm Dettwurft | 2,00 | 1 | bb) buchen | 7,50 |
| 66 | ein Kilogramm Blutwurft | 1,00 | 1 1 | cc) birten | 6,00 |
| 67 | ein Kilogramm Rindfleifch | 1,20 | | dd) elsen | 5,00 |
| 68 | ein Rilogramm Schweinebraten | 1,40 | | 00) tiefern | 4,50 |
| 69 | cin Kilogramm Salz | 0,20 | 1 | b) Affoli: | -, |
| 70 | ein Bettoliter braunes ober weißes | -,=0 | | aa) eichen | 4,00 |
| . | Sanzbier | 10,00 | | bb) buchen | 5,00 |
| 71 | ein Beftoliter braunes ober weißes | | | cc) birten | 3,70 |
| •• | Halbbier | 5,00 | | dd) elfen | 3,50 |
| 72 | ein Beftoliter Dunnbier | 3,00 |] | ee) fiefern | 3,00 |
| 78 | ein Beftoliter Covent | 1,00 | | c) Bufch von verfchiebenen | • |
| | in Eiter Branntwein | 0,35 | ! | Bolgern: | |

| | | | 9 |
|---------------|--|--|---|
| Lifbe. Nr. | | | Mart |
| | aa) eine wirtschaftlich 2 Fuhre bb) eine wirtschaftlich 4 | | 2,50 |
| 91 | Fuhre | · · · | 4,00 |
| | a) guter | | 3,00 2,50 |
| | | | 2,00 |
| 92 | c) schlechter | | 0,20 |
| - | | • • • | |
| 93 | 100 kg Riefernstren | | 0,50 |
| Unte | Rormalpreise für die B rhaltung von Samentier rung von Bieh (§ 57 des März 1850). | en und j | ur Aus= |
| nr. | | | Mart |
| 3 | für die jährliche Unterhaltunge auf 60 Rühefestgestellt wird rechnung des gewonnenen A. wenn der Berpflicht Bullen Sommer und unterhalten muß. b) wenn dem Berpflicht Sommerweide für der gewährt worden ist of zur unentgeltlichen B. gestanden hat. Wenn der Berpflicht Bullen aus eigenen Mit schaffen muß, so ist zu de Unterhaltungsfosten nicht zurechnen. für die jährliche Unterhaltu Zuchtebers, dessen Eeistungsfür 30 Säue ausreicht ür die jährliche Unterhaltungsfosten eicht schafbock, dessen Eeistungsfeit sie jährliche Unterhaltungsfosten sie jährliche Unterhaltungsfosten sie jährliche Unterhaltungsfeit 30 Säue ausreicht ür die jährliche Unterhaltungsfosten Schafe ausre | sfähigteit, mit An- düngere: tete ben Winter teten bie n Bullen der fonft denugung tete ben teln an- en obigen s hinzu- ng eines sfähigfeit ng eines | 300,00 240,00 150,00 |
| | | | |
| ange I. | Bu 1. nd II. In betreff i ebarheits ben, wie folche vorfte Areifes bermunde für die v egeben word auch für diefen Pi Dienste, whe nach Tage (§ 10 bes feges vom 2. | hend für i erschiedener eisbezirk m n bestim | den Bezirk n Monate laßgebend, mt find |
| Fü | r berartige Dien find folgende Preise feftgeftellt rben: Für Handdienste bigener Be- | pro Stunde | für Sand: |
| A. | Für Sanddienfte Kigener Be- | | |
| | tolitanna and right. Altheitas | Männern | Frauen |
| | gerät: 1. beim Mähen | Mari | Mari |
| | 2. bei allen übrigen nften | 0,25 0,20 | 0,125 |

21 Kalls die Pflichtigen betöftigt werden, ift beim Daben 1/a, im übrigen die Balfte des Anfages abzurechnen. pro Stunde B. Für Spannbienfte bei eigener Betofti-Mart gung und eigenem Arbeitegerat: 1. ein 2 Pferdegespanndienst . . . 0,45 2. ein 2 Ochsengespanndienst . . 0,35 II. Roften für Saltung von Gefpannen, Gefinde und Tagelöhnern (§ 12 bed Gefeges vom 2. Mar; 1850).

A. Gefpanne: pro pro pro Jahr Tag Stunbe 1. ein 2 Pferde- Erfangefpann bei Annahme von durch: Mart Mart Mark fcnittlich 300 Arbeitetagen pro Jahr und von 9 Stunden Arbeitszeit pro Tag . . . 1620 **5.4**0 0,60 2. ein 2 Ochsengespann bei Annahme von durchschnittlich 230 Arbeitetagen pro Jahr und von 7 Stunden Arbeitegeit pro Tag . . . 641 2,80 0,40

| B. Gefinde: | Mart |
|---------------------------|-------------------|
| 1. ein Anecht jährlich | 500 375 |
| C. Tagelöhner pro Stunde: | |
| 1. Manner: a) beim Maben | 0,30 |
| b) bei fonstiger Arbeit | 0,20 0,15 |

III. Für die Ablösung von Rörnerarten bes fonderer Qualitat oder von Rornerarten und fonftigen Ratural-Abgaben, welche feinen marttgangigen Preis haben (§§ 27, 30 und 59 bes Gefeges vom 2. Märg 1850) gelten folgende Rormalpreife:

| | Hormaipreife: | | |
|--------------|---|--------------|------------------------------|
| Lfde. Nr. | | Mart | Mark |
| 1 | Saatgetreide, 71/, 9/, höher, als der Martini Durch- schnitts- Marktpreis der betreffenden Getreideart; Pfennigbruchteile bleiben außer Ansag. | pro Liter | pro alte Berliner Mege |
| 2 | Mengeforn, gleich bem Mar- tini-Durchschnitts-Markt- preise der verschiedenen gemischten Kornarten. | | |
| 3 | Wicken gleich dem Roggen- preife. | | |
| 4 | Linfen | 0,22 | 0,75 |
| 5 | Beife Bohnen | 0,22 | 0,75 |

| Lifbe. | | Mart | Lifbe. | | War! |
|------------|---------------------------------------|-------|--------|---------------------------------------|--------------|
| | b) zu Michaelis | 3,00 | 75 | eine Mahlzeit bes Pfarrers ober | |
| | c) zu Martini | 7,00 | 1 .0 | Ruftere: | |
| 4 8 | eine halbe Fettgans | 4,00 | 1 | a) bei einem Gutsherrn, ber gu- | |
| 49 | ein Rapaun: | 1,00 | 1 | gleich Patron ift | 2,00 |
| 70 | a) zu Michaelis | 1,50 | | b) bei andern Grundbefigern | |
| | b) vollständig ausgewachsen | 2,00 | 76 | eine Mahlzeit des Rutschers des | 1,00 |
| 5 0 | Buhner: | 2,00 | 10 | Geiftlichen | 0,60 |
| <i>5</i> 0 | 8) ein ausgewachsener habn ober | | 77 | eine Mablzeit für fonftige Personen: | 0,00 |
| | ein altes hubn | 1,50 | 1 '' | a) mit Fleisch | 0,75 |
| | b) ein junger Bahn: | 1,00 | 1 | b) ohne Fleisch | 0,60 |
| | aa) zu Johannis | 0,50 | 78 | ein Frühftuck oder ein Befperbrot . | 0,25 |
| | bb) zu Michaelis | 1,00 | 79 | ein Festmaßl | 1,50 |
| | c) ein junges Huhn: | 1,00 | 80 | ein Rilogramm Bache, ausgepreßt | 1,00 |
| | aa) zu Johannis | 0,50 | 1 00 | oder roh | 3,00 |
| | bb) zu Michaelis | 1,00 | 81 | ein Paar Fauft- oder Binderhandschube | 0,50 |
| | d) ein junges hubn (Ruchlein), | 1,00 | 82 | ein Paar Fingerhandschube | 1,00 |
| | bas aus bem Scheffel fliegt . | 0,25 | 83 | ein Bund Flachs: | 1,00 |
| | e) ein Rauchhuhn ju Fastnacht . | 1,00 | 00 | a) grun, mit Bollen | 0,30 |
| 51 | ein Rilogramm größerer Fifche | 1,00 | 1 | b) getrocinct, ohne Bollen | 0,50 |
| 52 | cin Rilogramm Aale | 1,60 | 84 | ein Schock Flache: | 0,00 |
| 53 | ein Schock Rrebse | 5,00 | 04 | a) gehrackt | 1,00 |
| 54 | Debl von Weigen, Roggen ober | 0,00 | 1 1 | b) geschwungen | 1,50 |
| 01 | Gerfte jur Suppe gleich 1/4 | | 85 | ein Rilogramm gehechelter Flachs | 1,00 |
| | über ben Preis der betr. Ge- | | | Die Anoppe Flachs hat 1/2 Ri- | -,00 |
| | treideart. | | 1 1 | logramm gehechelten Flachs | |
| 55 | ein Kilogramm Brot | 0,20 | 86 | ein Rilogramm Beebe | 0,40 |
| 56 | ein Rilogr. Wecken ober Chriftfuchen | 0,30 | 87 | ein Rilogramm Garngespinnfte: | -, |
| 57 | ein Liter Milch | 0,10 | i . i | a) gesponnener feiner Flachs | 2,50 |
| 58 | ein Schock Rafe: | 0,10 | | b) gesponnener grober Flache . | 1,40 |
| | a) frisch, lufttrocken | 4,00 | 1 1 | c) gesponnene feine Deebe | 1,20 |
| | b) alt | 6,00 | 1 | d) gesponnene grobe Beebe | 0,50 |
| 59 | ein Rilogramm Butter | 2,00 | 1 | Der Wert bes Spinnerlohns | |
| 60 | ein Schock Beringe | 2,50 | | wird burchweg auf die Balfte ber | |
| 61 | 17 Liter Safergrupe gleich dem Preife | | | vorftebenden Gape angenommen. | |
| | eines Reufcheffels Safer. | | 88 | ein Mcter Leinewand: | |
| 62 | 22 Eiter Buchmeizengruge gleich bem | 1 | | a) feine flachfene | 0,60 |
| | Preife eines Reufcheffele Buch- | | | b) grobe flachfene | 0,40 |
| | weigen. | | | c) feine brebene | 0,60 |
| 63 | Gerftengrupe gleich dem doppelten | } | 1 | d) grobe beedene | 0,40 |
| | Preife der Berfte. | | 89 | ein Rilogramm Wolle zu fpinnen . | 1,20 |
| 64 | ein Schock Gier: | | 90 | Brennholg für 1 Raummeter; | |
| | a) ju Ostern | 2,60 | 1 | a) Rlobenholz: | |
| | b) zu Michaelis | 3,60 | | aa) eichen | 6, 00 |
| 65 | ein Kilogramm Mettwurft | 2,00 |] | bb) buchen | 7,50 |
| 66 | ein Kilogramm Blutwurft | 1,00 | 1 1 | cc) birten | 6,00 |
| 67 | ein Kilogramm Rinbfleifch | 1,20 | 1 | dd) elsen | 5,00 |
| 68 | ein Kilogramm Schweinebraten | 1,40 | | ee) fiefern | 4,50 |
| 69 | ein Kilogramm Salz | 0,20 | | b) Aftholz: | |
| 70 | ein hettoliter braunes oder weißes | | | aa) cichen | 4,00 |
| i | Gangbier | 10,00 | | bb) buchen | 5,00 |
| 71 | ein Heftoliter braunes ober weißes | | i | cc) birten | 3,70 |
| | Halbbier | 5,00 | 1 | dd) elfen | 3,50 |
| 72 | ein Bettoliter Dunubier | 3,00 | 1 | ee) fiefern | 3,00 |
| 73 | ein Beftoliter Covent | 1,00 | | c) Bufc von verschiedenen | |
| 74 | ein Liter Branntwein | 0,35 | : 1 | Bolgern; | |

| | | | | 21 | |
|--------------|--|--|-------------------------------------|---------------------------------|---|
| Libe. Nr. | | | Mart | | Falls die Pflie n ² / _s , im übri |
| | 8a) eine wirtschaftlich 2 Fuhre bb) eine wirtschaftlich 4 Fuhre | ípānnige | 2,50 4,00 | B. Fi | ir Spanndienste ung und eigenei |
| 91 | 1000 Stud Torf: a) guter b) mittlerer c) schlechter | | 3,00 2,50 2,00 | 2. II. 2 | ein 2 Pferbege ein 2 Ochseng often für Hal Eagelöhnern (|
| | 100 kg Walbstreu (Laub) 100 kg Riefernstreu Rormalpreise für die B | | | 1. | A. Gefpan ein 2 Pferde- bei Annahme |
| fütte | rhaltung von Samentiere rung von Vieh (§ 57 des März 1850). | | | | fcnittlich 300 pro Jahr und v Arbeitegeit pro |
| Libe. Mr. | | | Mart | 2. | ein 2 Ochsen Annahme von lich 230 Arbe |
| 3 | für die jährliche Unterhaltungen auf 60 Rühe festgestellt wird rechnung des gewonnenen La) wenn der Berpsticht Bullen Sommer und unterhalten muß. b) wenn dem Berpsticht Sommerweide für der gewährt worden ist die zur unentgeltlichen Baefanden hat Wenn der Berpsticht Bullen aus eigenen Mit schaffen muß, so ist zu de Unterhaltungstosten nicht zurechnen. für die jährliche Unterhaltungstrücht 30 Säue ausreicht Schafbods, dessen Leistungstrücht die jährliche Unterhaltungstrüchten des eigenen Leistungstrüchten des eigenen Leistungstrüchten des eigenen Leistungstrüchten des eigenen Leistungstrüchten des eigenen Leistungstrüchten des eines eines des e | Bfahigteit, mit An- Düngers: ete den Winter eten die n Bullen der fonft denugung eteln an- n obigen 6 hinzu- ng eines ifähigfeit | 300,00 240,00 150,00 | 2. 1. 2. III. { font fonft marf | Jahr und von Arbeitszeit pro B. Ein Anecht jäh eine Magd ob C. Tagelöhner Wänner: a) beim Mäher b) bei fonstiger Frauen Für bie Ablierer Qualitätigen katuretgängigen Pefekes vom |
| | Vi, Für ben Rreis & Bu I. no II. In betreff t |) Prenzlau | 25,00 | 1 | Saatgetreide, |
| ang I. | ebarbeits gen, wie folche vorfte Kreises dermünde für die viegeben word auch für diesen Pr Dienste, whe nach Tage (§ 10 des seess vom 2. or derartige Diens find folgende Preise festgestellt gener Be- töstigung und eigen Arbeits- | hend für erschiedene eisbezirt n n bestim März 185 pro Stunde | den Bezirk n Monate 1aßgebend | 2 | als der Mifchnitts-Mifchnitts-Mifchnitts-Mifchnigbruc außer Anfai Wengeforn, gle tini-Durchfo |
| | föftigung und eigen Arbeite- gerat: 1. beim Daben 2. bei allen übrigen inften | Mannern Mart 0,25 0,20 | Frauen Mart 0,125 | 3 4 5 | gemischten & Widen gleich preife. Linfen Weiße Bohnen |

21 Pflichtigen betöftigt werben, ift beim n übrigen die Balfte des Anfages abzupro Stunde ndienfte bei eigener Beföfti-Mart eigenem Arbeitegerat: ferdegespanndienft . 0.45 chfengefpanndienft . . . 0.35 r Baltung von Gespannen, Gefinde nern (§ 12 des Gefeges vom 2. Mar; 1850). Befpanne: pro pro Jahr Tag Stunbe ferde - Erfangefpann nahme von durch: Mart Mart Mart h 300 Arbeitstagen und von 9 Stunden 1620 eit pro Tag. . . 5.40 0.60 Dchfengespann bei e von durchschnitt-Arbeitetagen pro nd von 7 Stunden it pro Tag. . . 641 2,80 0,40 B. Gefinde: Mart bt jährlich.... **5**00 gd oder ein Junge jahrlich 375 elöhner pro Stunde: Maben . 0.30 0,20 nstiger Arbeit . 0,15 Ablofung von Rornerarten bes alität ober von Rornerarten und latural-Abgaben, welche feinen en Preis haben (§§ 27, 30 und 59 vom 2. Märg 1850) gelten folgende Rormalpreife: Mark Mark pro alte pro Berliner Liter Mege reide, 71/2 % bober, er Martini - Durchts-Marktpreis der fenden Getreibeart: igbruchteile bleiben Anfag. rn, gleich dem Marurchschnitts-Marftber verschiedenen hten Rornarten. gleich dem Roggen-

0,22

0,22

0.75

0,75

| Ifbe. Nr. | | Mart | Lfde. Nr. | | Mart |
|------------------|---|--------------|--------------|---|------------|
| 6 | ein Liter Dobn | 0,20 | 31 | ein Liter Milch | 0,10 |
| 7 | ein Reufdeffel Rartoffeln | 1,00 | 32 | ein Schock Rafe: | |
| 8 | ein Schock Robitopfe | 3, 00 | 1 | a) lufttrocten | 3,00 |
| 9 | ein Schod Strob ju 600 Rilogramm: | | 1 | b) alt | 6,00 |
| _ | a) Roggen - Winter - Richtstrob | | | c) Schaftäse | 12,00 |
| - | (langes Roggenftrob) | 24,00 | 33 | ein Rilogramm Butter, auch Schaf- | |
| , | b) Roggenfrummftrob | 18,00 | | butter | 2,50 |
| | c) Weizenstrob | 18,00 | 34 | Gruge gleich bem doppelten Preife | |
| | d) Safer- ober Gerftenftrob | 18,00 | "- | ber betreffenden Getreibeart. | |
| ł | e) Erbsenftrob | 18,00 | 35 | ein Schod Gier: | |
| 10 | eine Roggengarbe ift nach ihrem | 20,00 | | a) zu Ostern | 3,00 |
| | Gewichte verhaltnismäßig nach bem | | 1 1 | b) zu Michaelis | 4,50 |
| i | Korn- und Strob-Inhalt ju schägen | | 36 | eine Dofenzunge, frifc ober ge- | 2,00 |
| 11 | ein Reuscheffel Raff, nicht eingebrückt | 0,10 | 30 | rauchert | 2,50 |
| 12 | 100 Rilogramm Beu: | 0,10 | 37 | ein Rilogramm ober 0,67 Meter ober | 2,00 |
| 12 | a) autas | 5.00 | 1 31 | eine alte Berliner Elle Bratwurft | 2,00 |
| Ì | a) gutes | 5,00 | 38 | ein Liter Ganzbier: | 2,00 |
| i | c) schlechtes | 4,00 2,00 | 00 | a) weißes | 0,12 |
| 13 | 100 Rilogramm grüner Rlee, Bugerne | 2,00 | 1 | b) braunes | 0,12 |
| וטו | und Esparfette | 0,80 | 39 | ein Eiter Halbbier: | 0,10 |
| ا ۸۸ | und expurience | 0,80 | 1 28 | | 0,07 |
| 14 | Malg gu 4/5 des Preifes der be- | | 1 | a) weises | |
| 4 - | treffenben Rornart. | 05.00 | 1 | | 0,05 |
| 15 | ein Stägiges Ralb | 25,00 | 40 | ein Eiter Branntwein, 30°/, nach Tralles | 0,25 |
| 16 | ein 14 tagiges Ralb | 30,00 | 41 | eine Mablgeit: | 2,00 |
| 17 | ein Sammel, nicht unter 11/2 Jahr alt | 18,00 | | a) für Prediger und Rufter | 2,00 |
| 18 | ein Schaf, desgl | 15,00 | 1 | b) für andere Perfonen: aa) mit Fleifch | 1,00 |
| 19 | ein Mergschaf | 12,00 | 1 1 | aa) mit Fieigh | 0,50 |
| 20 | ein Ofterlamm | 10,00 | 1.0 | bb) ohne Fleisch | |
| 21 | ein Fertel, 6 Wochen alt | 10,00 | 42 | ein Frühftud ober Besperbrot | 1,25 |
| 22 | eine lebende Band: | 0.50 | 43 | Rartoffel- und Leinland, pro Ar . | 1,20 |
| | a) zu Margareten | 3,50 | <u>-</u> | | |
| | b) zu Michaelis | 4,50 | Lifbe. | | , m |
| | c) zu Mortini | 7,00 | Nr. | Mart | Mart |
| 23 | eine halbe Rauchgans | 2,00 | | | |
| 24 | eine Spickgans | 3,00 | 1 | pro Naums | 1 |
| 25 | eine ausgewachfene Ente | 2,00 | | meter | |
| 26 | Sühner: | | 44 | Eichen-Brennholz: | 15,00 |
| | a) ein ausgewachfener habn ober | 1 | | a) Scheitholz 4,50 | 10,000 |
| | ein altes Huhn | 1,50 | | b) Aliholi 3,00 | . Original |
| | b) ein junger Hahn oder ein | | 45 | Buchen-Brennholz: | 000 |
| | junges huhn zu Johannis . | 0,75 | 1 ' | a) Scheitholz 6,00 | 4 10 |
| | c) ein junger habn ober ein | | | b) Altholy 4.5 | ** |
| | junges huhn ju Michaelis . | 1,25 | 46 | Rirfin-Brennholz: | |
| | d) ein junges hubn (Ruchlein) . | 0,30 | | a) Scheitholz NO | |
| 27 | Fifche aller Arten: | | 1 | b) Afiholi | |
| | a) ein Rilogramm | 1,20 | 47 | Eljen-Brennholz: | |
| | b) ein Gericht | 1,80 | | a) Scheitholz | |
| 28 | ein Schock Arebfe: | | 1 | b) Aftholis | |
| | a) große | 5,00 | 48 | Riefern-Brennholz: | |
| | b) mittlere | 3,00 | 1 | a) Scheitholz | |
| | , | 2,00 | 1 | b) Aftholi | |
| | c) fleine | | 1 | 1 A 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 | |
| 90 | c) fleine | | 49 | fogen. Backreiffa pon urn | |
| | ein Kilogramm Roggenbrot | 0,20 | 49 | fogen. Badreifig von den | |
| 2 9 30 | | | 49 50 | fogen. Backreisig von art. Sortimenten . 1000 Stück Torf "tlere | |

IV. Rormalpreife fur Die Berpflichtung jur II. Roften fur Baltung von Gefpannen, Ge-Unterhaltung von Samentieren und gur Aus- finde und Tagelohnern (§ 12 bes Gefeges vom fütterung von Bieh (§ 57 des Befeges vom 2. Mar; 1850).

| Lfbe. Nr. | | Mart |
|--------------|---|--------|
| 1 | für die Dedfung einer Rub | 3,00 |
| 2 | für die Decfung einer Gan | 2,00 |
| 2 | für die Durchfütterung einer Rub, Commer und Binter, nach 916- | |
| | rechnung des Dünfgers | 120,00 |
| 4 | für die Durchfütterung eines Schafes | |
| | beegl | 15,00 |

IX. Für ben Rreis Ruppin.

Bu I. und II. ift in betreff ber Dienfte vorweg folgendes ju bemerten:

Rur bie famtlichen Sand- und Pferde-Gefpann-Arbeiten wird die Arbeitebauer nach Abrechnung ber Rubeftunden burchfchnittlich fur ben Sag angenommen :

- a) in ben Monaten Juni, Juli und Anguft auf 10 Stunben,
- b) in den Monaten Marg, April, Dai, Geptember und Oftober auf 8 Stunden,
- c) in den Monaten Rovember, Dezember, Januar und Rebrnar auf 6 Stunden.
- 1. Dienfte, welche nach Tagen bestimmt find (§ 10 bes Befeges vom 2. Mar; 1850).

Rur berartige Dienfte find folgende Preife pro Stunde feftgeftellt worden: Mart A. Für Sanddienfte bei eigener Befoftigung und eigenem Arbeitegerat: 1. von Männern 0.30 2. von Frauen 0.20 Kalle bie Dienftpflichtigen Befoftigung erbalten, ift ', ber Dienfimmereffage guredinen. B. Rur Spannbienfie fnann bei rige Witter.

2. Mär; 1850).

| A. Gefpanne. | pro Jahr | pro Tag | pro Stunbe |
|--|--------------------|--------------|------------|
| Die Roften betragen bei | Mart | Mart | Mart |
| ber Annahme bon burchschnittlich 300 Arbeitstagen im Jahr und 9 Stunden Arbeitszeit für einen Tag: 1. für ein Zweipferdegespann einschl. Anecht, Schiff und Geschirr 2. für ein Dreipferdegespann einschl. Anecht, Schiff und Geschirr | 1650,00 2300,00 | 5,50 7,50 | 0,61 |
| B. Gefinde. | | • | |
| 1. ein Rnecht | 540,00 | | _ |
| 2. eine Dagb | 400,00 | | _ |
| 3. ein Enfen | 400,00 | | |
| C. Tagelöhner. | 1 | | |
| 1. Manner | _ | | 0,30 |
| 2. Frauen | - | | 0,20 |

III. Für bie Ablofung von Rornerarten befonderer Qualitat ober von Rornerarten und fonftigen Raturalabgaben, welche teinen marttgangigen Preis haben, (§§ 27, 30 und 59 des Gefeges vom 2. Mary 1850) gelten folgenbe Mormalpreife:

| Lide, Nr. | | Mart |
|--------------|--|---------------------------------|
| 1 | Rleine Gerfte, 0,50 Mart für einen Reufcheffel geringer als der Mar- tini-Durchschnitts-Marktpreis der großen Gerfte. | |
| 2 | Saatgetreide 5 % | |
| 3 | Meggetreide ber als ber Martini- Durchschnitts- niebriger Rarttpreis ber | |
| 41 | Mengetorn 5 % betreffenden Rornerart | |
| | gleich bem Roggenpreife. | 10,80 |
| V | weiße Bohnen | 10,80 10,80 5,00 a.c.' |
| 14 | Ben Gerfte. | |

| | | | | • | |
|--------------|--|----------------|-------------------------|---|-------------------------------|
| Libe. Nr. | | Mart | Lfde. Nr. | | Mart |
| 12 | Bunter Safer | | 34 | ein foeben abgefestes gamm, 1/4 3abr | |
| 13 | gleich 2/3 des Preises des rauber Safer weißen Safers. | | | alt | |
| 14 | gleich 1/2 | | 1 - | wählt | 2,50 |
| 1.4 | Winterraps, 5 % bober als der Beigenpreis. | | | c) wenn der Berechtigte es aussucht | 3,50 4,5 0 |
| 15 | Binterrubfen gleich bem Beigen- | | 35 | ein hammel, im Berbft ju liefern . | 12,00 |
| | preife. | | 36 | ein Fettschaf, ju Dichaelis zu liefern | 12,00 |
| 16 | Sommerrubsen ober Sommerraps, | | 37 | ein Merzschaf | 8,00 |
| 17 | 5 %, geringer als der Weizenpreis Dotter, 33 1/3 %, geringer als der | | 38 | ein Ofterlamm | 5,00 |
| 11 | Beigenpreis. | | 39 4 0 | ein Kertel, nach Auswahl bes Be- | 6,00 |
| 18 | ein Liter Dobn | 0,20 | 1 40 | rechtigten | 8,00 |
| 19 | ein Reuscheffel Lein- oder hanffamen | 9,10 | 41 | ein Schwein, 6 Monate alt | 21,00 |
| 20 | Rartoffeln | 1,12 | 42 | ein Schwein, 1 Jahr alt | 42,00 |
| 21 22 | ein Schock Robltopfe | 5,46 | 43 | cine Gand: | 0.00 |
| 23 | - Rohlrüben | 4,00 2,00 | 1 | a) zu Margareten | 2,00 3,50 |
| 24 | s Stroh in 600 kg | 2,00 | 1 | c) zu Martini | 5,00 |
| | a) Roggenwinterrichtstroh | 20,00 | l | d) ein Ruchlein | 0,75 |
| | b) Roggenfrummstroh | 15,00 | 44 | eine halbe Rauchgans ober eine | • |
| | o) Weizenrichtstrob | 18,00 | ١ | Spickgans | 2,00 |
| | d) Beizenfrummstroh | 13,50 15,00 | 45 | ein Kapaun: a) zu Michaelis | 1,50 |
| | f) Erbsftrob | 14,00 | | b) pollständig ausgewachsen | 2,00 |
| | g) Wicken- ober Linfenftrob | 20,00 | 46 | eine ausgemachsene Ente | 1,40 |
| | h) Buchweizenstroh | 6,00 | 47 | Bühner: | • |
| 25 | ein Reuscheffel Pferde- oder Rind- | | | a) ein ausgewachsener Sahn ober | |
| 26 | vichhäcksel (gehäustes Maß) | 0,13 | | ein altes huhn oder ein Rauch- buhn zu Fafinacht | 1.00 |
| 20 | ein Reuscheffel Kaff von allen Ge- treidearten (gehäuftes Waß) | 0,18 | | b) ein junger Hahn oder ein | 1,00 |
| 27 | 100 kg Beu: | 0,10 | | junges huhn | 0,75 |
| | a) gutes | 5,00 | | c) ein Rüchlein, bas aus bem | |
| | b) mittleres | 3,50 | | Scheffel fliegt | 0,25 |
| 28 | c) schlichtes | 2,00 100,00 | 48 | ein Kilogramm Fische: | 0,80 |
| 29 | Malz gleich 3/, des Preises der Korn- | 100,00 | | b) große | 1,00 |
| | art, and ber es bereitet ift. | | | c) Male | 1,80 |
| 3 0 | ein Reufcheffel Rienapfel | 1,50 | 49 | ein Schock Rrebse | 4,00 |
| | Duß bei der Ablieferung von | | 5 0 | ein Kilogramm Mehl jur, Suppe: | 0.04 |
| | dem Berechtigten ein Sammellohn | | | a) von Roggen | 0,2 4 0, 3 0 |
| | gezahlt werden, so wird dies von dem festgesetzten Preise abgerechnet. | | | c) - Gerste | 0,30 |
| 31 | ein Schock Dachschöme (Robr) | 9,00 | 51 | ein Kilogramm Roggenbrot | 0,14 |
| 32 | ein hammel ober Schaf, nicht unter | | 52 | ein Rilogramm Stolle ober Beden, | |
| j | 11/2 Jahr alt: | | | ober Chrift- ober Pfingftuchen . | 0,20 |
| | a) wenn der Berpflichtete es abgibt | 10,00 | 53 | ein Liter Buttermilch | 0,04 |
| | b) nach bem Baufe | 12,00 | 54 | ein Quart Buttermilch | 0,05 0,11 |
| l | sucht | 15,00 | 5* | ein Quart Milch | 0,11 |
| 33 | ein gamm, 1/2 Jahr alt: | ,,,,, | 55 | ein Schock Rafe: | |
| ļ | a) wenn ber Berpflichtete es abgibt | 4,00 | [| a) frisch | 2,50 |
| ļ | b) nach dem Caufe | 6,00 | | b) alt | 3,50 |
| | c) wenn der Berechtigte es ans- fucht | 8 00 | 50 | c) Schaffafe | 6,00 2,20 |
| , | incht | 8,00 | 56 | tin attogramm soutier | 4,20 |

| Ofbe. Nr. | | Mart | Afde. Nr. | | Mart |
|--------------|--------------------------------------|---------------|--------------|------------------------------------|--------------|
| 57 | ein Schock Beringe | 2,50 | 85 | ein Schod Flache ju 60 Sandvoll | |
| 58 | Bafergrupe: | | ł | gleich einer Bothe: | |
| | a) ein Eiter | 0,25 | 1 | a) getrodinet | 0,60 |
| | b) eine Dete | 0,87 | l | b) gebrackt | 0,75 |
| 59 | Buchmeizengruße: | 0,0. | 86 | ein Rilogramm gefchwungener Flachs | 1,20 |
| 00 | a) ein Liter | 0,25 | 87 | ein Rilogramm gehechelter Flachs . | 1,50 |
| | b) eine Dege | 0,87 | 88 | ein Rilogramm Beebe ober Berg . | 0,30 |
| 60 | Gerftengruge: | 0,01 | 89 | ein Stud Garn ju 20 Figen, Die | 0,00 |
| OU | 8) ein Eiter | 0,25 | 1 00 | Rige ju 40 Kaben, der Safpel | |
| | | 0,23 | 1 | ju 2,67 Meter gerechnet: | |
| 01 | b) eine Mege | | 1 | a) wenn das Material vom Ber- | |
| 61 | ein Reuscheffel Pflaumen oder Aepfel | 2,70 | 1 | | |
| 62 | ein Schock Eier: | 9.00 | İ | pflichteten mitgeliefert wird: | 0.00 |
| | a) zu Ostern | 3,00 | L | aa) Flächsen | 0,60 |
| | b) zu Michaelis | 3,5 0 | | bb) heeden | 0,30 |
| 63 | ein Kllogramm geräucherte Mett- | 4.00 | 1 | b) wenn ber Berechtigte bas | |
| | oder Anadwurft | 1,6 0 | | Material liefert (alfo Spinner- | |
| 64 | ein Kilogramm gewöhnliches Feifch | 1,00 | 1 | lohn): | |
| 65 | ein Kilogramm Kälber-, Hammel- | | 1 | aa) Flachsen | 0,40 |
| | oder Schweinebraten | 1,40 | 1 | (Aus 1 kg Flachs werden | |
| 66 | ein Kilogramm Spect | 1,20 | | durchschnittlich 6 Stück | |
| 67 | ein Rilogramm Schinken | 1,40 | | Garn gesponnen) | |
| 68 | ein Kilogramm Schmalz | 1,20 | | bb) Beeben | 0,35 |
| 69 | ein Rilogramm Talg | 0,80 | | (Aus 1 kg Beebe werben | · |
| 70 | ein Rilogramm Gali | 0,20 | 1 | durchschnittlich 4 Stück | |
| 71 | Gangbier ohne Unterfchieb: | | | Garn gefponnen) | |
| • | a) ein Beftoliter | 12,00 | i | Wenn bas Stud weniger ale | |
| | b) eine Tonne | 13,50 | 1 | 20 Rigen hat, werben vorftebenbe | |
| 72 | ein Liter Balbbier | 0,06 | | Preife verhaltnismäßig ermäßigt. | |
| 73 | ein Liter Dunnbier | 0,03 | 90 | flachfene Leinewand | |
| 74 | ein Liter Covent | 0,01 | | a) gebleicht für 1 Meter | 0,82 |
| 75 | ein Eiter Branntwein | 0,35 | | b) ungebleicht für 1 Meter | 0,75 |
| 76 | eine Dablgeit des Predigers, Rufters | 0,00 | 91 | heedene Leinewand | 0,10 |
| •• | oder Magiftratemitgliebes: |] | 01 | a) gebleicht für 1 Deter | 0,45 |
| | a) bei einem Rittergutsbefiger . | 2,00 | | b) ungebleicht für 1 Meter | 0,30 |
| | b) bei allen Grundbesitgern | 1,25 | 00 | ein kg Bolle ju fpinnen | |
| 77 | eine Mablgeit des Ruftere bei cinem | 1,20 | 92 93 | | 1,00 |
| " | | | | ein Reuscheffel Staubmehl | 2,50 |
| - 1 | Rittergutebesiter, falls ersterer am | 4.00 | 94 | ein Reufcheffel Steinmehl | 0,72 |
| 70 | Beitisch gespeift wird | 1,00 | 95 | ein Raummeter Brennholi | |
| 78 | ein Frühftud ober ein Befperbrot ber | | | a) Scheitholz (Rloben): | |
| i | gu lfd. Rr. 76 genannten Per- | 0.50 | • | aa) eichen | 5,50 |
| | fonen bei allen Pflichtigen | 0,50 | | bb) buchen | 6,00 |
| 79 | eine Mablzeit des Anechts derfelben | 2 - 2 | | co) birten | 5,4 0 |
| | Personen | 0,50 | | dd) elsen | 4,50 |
| 80 | ein Frühftud ober ein Befperbrot | | 1 | 00) tiefern | 5,00 |
| | deffelben | 0,25 | 1 | b) Aftholi: | |
| 81 | für andere Perfonen: | | | as) eichen | 3,5 0 |
| ł | a) eine einzelne Mablzeit mit | | | bb) buchen | 4,00 |
| j | Fleisch | 0 ,6 0 | 1 1 | cc) birten | 3,6 0 |
| i | b) eine einzelne Mahlzeit ohne | | | dd) elsen | 3,00 |
| | Fleisch, jedoch mit Speck | 0,50 | 1 | ee) tiefern | 3,50 |
| | c) ein einzelnes Frühftuck ober | | 96 | eine wirtschaftliche Zweipferbege- | |
| | Besperbrot | 0,20 | | fpann-Rubre Bufchholz ober Reifig | |
| 82 | ein Reftmabl | 1,00 | | von allen Gortimenten | 3, 00 |
| 83 | ein Kilogramm Bache | 3,00 | 1 | - Es wird hierunter bas | • |
| 84 | ein Paar lederne Banbicube | 0,50 | 1 | unter 0,052 Meter (2 Boll) farte | |

| | | 7 |
|----------------|--|----------------------|
| Efbe. Nr. | | Mari |
| 97 | Durchforftungsholz, Abraum u.f. w. verftanden —. 1000 Stud Torf: | 2.00 |
| | 1. Qualität | 6,00 5,00 4,00 |
| nter | tormalpreise für die Berpflicht haltung von Samentieren und z ung von Bieh (§ 57 des Gesch 2. März 1850). | ur Aus. |
| fbe. Nr. | | Mart |
| 1 | für die jährliche Unterhaltung eines | |
| i | Bullen, deffen Leiftungsfähigfeit auf 40 Rühe festgestellt wird, unter Un- | |
| | rechnung bes gewonnenen Dungers: | |
| | a) wenn der Berpflichtete ben | |
| İ | Bullen Commer und Winter | 200,00 |
| | unterhalten muß b) wenn dem Berpflichteten die | 200,00 |
| | Sommerweibe für ben Bullen | |
| | gemabrt worden ift oder fonft | |
| | jur unentgeltlichen Benutung gestanden bat | 150,00 |
| 2 | für die jährliche Unterhaltung eines | 100,00 |
| - | Buchtebere, beffen Leiftungefabig- | |
| } | feit für 30 Gaue ausreicht: | |
| İ | a) wenn der Berpflichtete den Eber Sommer und Winter | |
| | Eber Sommer und Winter unterhalten muß | 100,00 |
| | b) wenn bein Berpflichteten Die | 100,00 |
| | Sommerweide für den Eber | |
| | gewährt worden ist oder fonst | |
| Ì | zur unentgeltlichen Benugung geftanden bat | 75,00 |
| 3 | für bie jahrliche Unterhaltung eines | 10,00 |
| | Schafbods, beffen Leiftungefähig- | |
| 1 | feit auf 80 Chafe angenommen wird | 45,00 |
| | X. Für den Areis Teltow. | |
| Ş | Bu I. und II. In betreff ber Dienfte | find die |
| aace | arbeitszeiten, wie folche vorftebend fü | r den Be- |
| irf b | ock Areises Angermunde für die ver | cichicoenen |
| | te angegeben morden, auch für bief maggebend. | en Preco- |
| • | ienfte, welche nach Tagen bestin | ımt fink |
| , <i>ग्र</i> ा | (§ 10 bes Gesetzes vom 2. Mar; 18 | 50). |
| g | für berartige Dienfte find für ben gang | |
| olgen | de Preise festgestellt worden: | • |
| - | Kur Banbbienfte bei eigener Be- | pro Stunde |
| | toffigung und eigenem Arbeitegerat: | Mart |
| | für Manner | 0,20 |
| 0 | für Frauen | 0,15 |

Berden die Arbeiter befoftigt, fo find die vorftebenden Preise um die Salfte ju fürgen.

| stehen | ben Preife um die Balfte ju | fürzen. | |
|--------|--|--------------|--------------|
| В. | Für Spanndieste bei eigener | pro Tag | pro Stunbe |
| | Beföstigung und eigenem ! Arbeitegerät: | Mart | Mart |
| 1. | | | |
| 1. | schnittlichen Arbeitszeit von | | |
| | 9 Stunden pro Tag: | | |
| a) | für ein Befpann von gwei | | |
| -, | Pferben und 1 Anecht | 5,00 | 0,56 |
| b) | für ein Gefpann von brei | 0,00 | 0,00 |
| • | Pferben und 1 Anccht | 6,50 | 0,72 |
| 2. | mit Dchfen bei einer burch- | -, | |
| | fcnittlichen Arbeitezeit von | | |
| | 7 Stunden pro Tag: | | |
| a) | für ein Gespann von zwei | | |
| | Ochsen und 1 Anecht | 3 ,00 | 0,33 |
| b) | für ein Gespann von drei | | |
| | Ochsen und 1 Knecht | 4,0 0 | 0,44 |
| C. | Für Bechbotendienfte, bei eine | er Ent- | Mari |
| | fernung: | | Dutt |
| 1. | | einschl. | |
| _ | bes Rudganges | • • • | 0,50 |
| | über 1/2 bis gu 1 Meile, ber | | 1,00 |
| | über 1 Meile bis 2 Meilen, | | 2,00 |
| 4. | über 2 Meilen für jede Meile | einjayl. | 1 400 |
| | des Rückgangs | | 1,00 |
| II. 🤉 | often für Saltung von Be | spannen, | Gefinde |

II. Roften für haltung von Gespannen, Gesinde und Tagelöhnern für den ganzen Diftritt (§ 12 des Gesest vom 2. März 1850).

| A. Pferdegefpan | n e. | | |
|---|-------------|------------|---------------|
| Die Roften betragen bei Unnahme von burchschnittlich 300 Arbeite- | pro Zahr | pro Tag | pro Stunbe |
| tagen pro Jahr nnd von 9 Stunden Arbeitszeit pro Tag: | Mart | Mart | Mart |
| 1. für ein Gefpann von 2Pferden und 1 Anecht | 2000 | 6,667 | 0,741 |
| und 1 Rnecht | 2700 | 9,000 | 1,000 |

| B. Ochfengefpan | ne. | | |
|---|-------------|------------|---------------|
| Die Koften betragen bei Annahme von durchschnittlich 230 Arbeits- | pro Fahr | pro Tag | pro Stunde |
| tagen pro Jahr und von 7 Stunden Arbeitszeit pro Tag: | Mari | Mart | Mart |
| 1. für ein Gespann von 2 Ochsen und einem Jungen | ł | 4,348 | • |
| und einem Jungen | 1300 | 5,652 | 0,807 |
| | | | |

| | C. Gefinde: | Mart |
|----------|---|--------|
| 1. 2. | für einen Anecht jährlich für eine Magb ober einen Jungen | 600,00 |
| | jährlich | 500,00 |
| 1. | für Maharbeit der Manner (Gras | |
| | oder Getreide) pro Stunde | 0,40 |

| | | · 2 | 7 | | | | |
|----------------|---|-------------------------------|---------------|--|---|--|---|
| | für famtliche übrigen Arbeiter pro Stunde: | Mart | Lifbe. Rr. | | | | Für ben ganzen Difiritt |
| | a) der Männer | 0,30 | | | | | Mart |
| III. Ş | b) der Frauen | 0,20 rten be- | 15 | Sommerrübsen un 2 Prozent niedrige | | | |
| fon ft mart | tgangigen Preis haben (§§ 27, 30 | teinen und 59 | 16 | preis. Dotter, 5 Prozent Weizenpreis. | _ | als ber | |
| 0186 | Befeges vom 2. Mär; 1850) gelten Rormalpreife: | tordenge | 17 | ein Reufcheffel Mol | | | 15,00 |
| | Stormurpittift. | | 18 19 | | famen . ffamen | | 12,00 12,00 |
| Libe. Nr | | Für ben ganzen Diftrikt | 20 | nicht to | aubgelese feln | ne Rar- | -1,50 |
| | | Mart | 21 | T | ste, fleineltower R | üben . | 8,00 |
| 1 | Saatgetreide, 10 % höher als der Martini = Marttpreis oder der | | 22 | 8 | iste Wasseldrüben | | 0,75 |
| | Rormalpreis der betreffenden Ge- treideart. | | 23 | ob | işte Run er Turnip | ø | 0,60 |
| 2 | Mengeforn und zivar: a) von hafer und Gerfte, 10 %, höher als der haferpreis, | | 24 | ein Rilogramm Sa ober Feldrüben | men bon | Waffer- | 0,80 |
| | b) von Wicken und Gerfte gleich dem Gerftpreise, c) von Wicken und hafer gleich | | | | | Im Ums freise von | Für ben Übrigen Teil bes |
| 3 | bem haferpreife. Sommer-Roggen gleich bem Preife bes Winter-Roggens. | | Libe. Nr. | | | 2 Meilen um Berlin | Tellower Kreises |
| 4 | Sommer-Beigen, 15 % geringer als ber Preis des Binter-Beigens. | | | | | Mart | Mart |
| 5 | fleine Gerfte, um 5 % niedriger ale der marttgangige Preis der großen | | 25 | ein Schock Rohlfög mittlerer Größe | ofe von | 4,50 | 4,5 0 |
| 6 | Gerfte. Erbfen: | | 26 27 | ein Schod Robirüb ein Reufcheffel Robi | en | 1,60 0,60 | 1,60 0,60 |
| | a) Roch-Erbsen, 15 %, höher ale ber Roggenpreis. | İ | 28 29 | · · rote | Rüben . rrüben . | 2,00 1,50 | 2,00 1,50 |
| _ | b) Futter - Erbfen gleich bem Roggenpreife. | | 30 | ein Schock Roblrab | | 1,00 | 1,00 |
| 7 8 | Bicen gleich bem Roggenpreife. | 12,00 | | | | | |
| 9 | Bohnen: a) Pferde- oder Feld-Bohnen gleich bem Roggenpreise. | 12,00 | Libe. Nr. | | Im Um: freise von 2 Meilen um Berlin | Im Uni- freise von aber 2 bis 4 Meilen um Berlin | Im Ums freise von über 4 Meilen um Berlin |
| | b) ein Reuscheffel Garten- oder Bictebohnen | 10,00 | | | Mart | Mart | Mart |
| 10 | ein Reuscheffel Hirfe: a) ungestampft, roh b) gestampft | 7,50 15,00 | 31 | ein Schock Roggen- Winter-Richt- | | | |
| 11 12 | Buchweizen gleich dem Roggenpreife. Rauchhafer oder rauher hafer 20 Pro- zent niedriger als der Preis des gewöhnlichen hafers. | | | firoh (langes Roggenfiroh), das Schock zu 600 Kilogramm | 24 ,00 | 21,00 | 18,00 |
| 13 | Binterraps 5 Prozent bober als der Beizenpreis. | | 32 | ein Schock Roggen- Krummstroh, | = 4,00 | =1,00 | 10,00 |
| 14 | Winterrübfen gleich dem Beigen- preife. | | } | das Schock zu 600 Kilogramm | 20,00 | 18,00 | 16,00 |

| Efbe. Nr. | | | | Für ben ganzen Difiritt | Lifbe. Nr. | | Für ben ganzen Difiriti Wark |
|--------------|--------------------------------------|---------------------|-----------------------|-------------------------------|---------------|--|---------------------------------------|
| | | midia | | | | 1 01 6 10 | |
| 33 | rin Schock Weig | | | 10.00 | 52 | ein Liter Spargelfamen | 0,15 |
| 34 | Schod zu 600 ein Schod Weizen-S | | | 18,00 12,00 | 53 | ungeschroten Weizen- und Gerften- malz gleich 3/4 des Preises der | } |
| 35 | | ober Ger | | 12,00 | 1 1 | betreffenden Getreideart. | |
| JU | | | | 20,00 | 54 | ein Reuscheffel Rienapfel | 1,00 |
| 36 | s Sommer | Roggenftr | rob. dal. | 18,00 | 01 | Dug bei ber Ablieferung von bem | 1,00 |
| 37 | . Strob vi | on sonstige | n Halm- | 10,00 | | Berechtigten ein Sammellohn ge- | |
| ٠. | | n und M | | |] | jablt werden, fo wird bied von bem | |
| | beegl. | | • | 20,00 | 1 | feftgefesten Preife abgerechnet. | |
| 38 | | ob, desgl. | | 18,00 | 55 | ein Schod Rohrbunde jur Dach- | |
| 39 | | oder Lin | ifenstroh, | | | bedung, jedes Bund 0,31 Meter | |
| _ | beegl. | • • • • | | 22,00 | | (1 Fuß) im Durchmeffer | 18,00 |
| 40 | Buchweig | enftrob, | desgl | 7,00 | 56 | ein 3 Monate altes Füllen | 100,00 |
| 41 | ein Schock Stroh | | | 0.00 | 57 | ein Ralb von 4 Tagen | 20,00 |
| 42 | | Ian nan Da | | 3,00 | 58 | 8 | 30,00 |
| 42 43 | ein Reuscheffel Pahl | | | 0,02 | 59 | s = 14 = | 40,00 |
| 70 | ein Renfcheffel A Roggen, Erbfen, | | | | 60 | ein Hammel oder ein Schaf, nicht unter 11/2 Jahr alt: | 1 |
| | und Buchweizen | | i, 20tutii | | | a) wenn ber Berpflichtete es abgibt | 15,00 |
| | a) eingedrückt . | | | 0,10 | | b) nach dem Caufe | 20,00 |
| | b) nicht eingebr | | | 0,02 | | c) wenn ber Berechtigte es aussucht | 25,00 |
| 44 | ein Reufcheffel Ra | f von H | afer und | -, | 61 | ein Camm, 1/2 Jahr alt: | 20,00 |
| | Berfte, nicht ein | gebrückt | | 0,02 | | a) wenn ber Berpflichtete es abgibt | 4,00 |
| 45 | Supinen in Rorne | rn gleich | 3/4 des | | | b) nach dem Caufe | 6,00 |
| | Roggenpreifes. | | | _ | ! ! | c) wenn ber Berechtigte es aus- | |
| 46 | 100 Kilogramm & | upinenstro | b | 2,50 | | fucht | 9,00 |
| | | Υ | Im um: | Im Um= | 62 | ein foeben abgefestes Lamm, 1/4 Jahr | İ |
| ì | | Im Um: | treise von | treise von | | alt: | |
| Libe. | | treise von 2 Meilen | über 2 bis | fiber | | a) wenn der Berpflichtete es aus- wählt | 3,00 |
| Nr. | | um Berlin | 4 Meilen um Berlin | 4 Meilen um Berlin | | b) nach dem Laufe | 4,50 |
| | | <u> </u> | | | | c) wenn der Berechtigte es aus- | 1,00 |
| | | Mart | Mart | Mart | | jumählen hat | 6,00 |
| 47 | 100 kg heu: | | | <u> </u> | 63 | ein Sammel, im Berbft ju liefern . | 12,00 |
| | a) gutes | 5,60 | 5,00 | 5,00 | 64 | ein Merzschaf | 15,00 |
| | b) mittleres | 3,60 | 3,00 | 3,00 | 65 | ein Ofterlamm | 6,00 |
| | c) geringeres | 2,00 | 2,00 | 2,00 | 66 | ein Fertel von 6 Wochen | 10,00 |
| | d) schlechtes (reine | | | | 67 | ein Ferkel von 6 Wochen nach ber | 15,00 |
| | Segge 'und Sermus') | 1 90 | 1.00 | 1.00 | 68 | Auswahl der Berechtigten ein Schwein von 6 Monaten | 30,00 |
| 48 | Hermus) 100kg grüner Rlee, | 1,80 | 1,80 | 1,80 | 69 | ein Schwein von 1 Jahr | 60,00 |
| 10 | Luzerne und | | | | 70 | eine lebende Gans: | 00,00 |
| | Esparsette | 1,35 | 1,20 | 1,20 | •• | a) zu Margareten | 1,75 |
| 49 | 100 kg Beu von | | | | | b) ju Michaelis | 3,00 |
| | Rlee, Bugerne und | 1 | | | | c) zu Martini | 3,50 |
| _ | Esparfette | 6,70 | 6,00 | 5,50 | | d) eine junge Gans (Ruchlein) . | 0,50 |
| 50 | 100 kg Kleefamen: | 400.00 | 400.00 | 400.00 | 71 | ein Rapaun: | 0.00 |
| ł | a) roter | 100,00 | 100,00 | 100,00 | | a) zu Michaelis | 2,00 |
| | b) weißer | 108,00 | 108,00 | 108,00 | 70 | b) vollständig ausgewachsen | 2,50 |
| E4 1 | 100 kg Spargel: | | | | 72 73 | eine ausgewachsene Ente | 2,00 |
| 51 | | | | | 1.0 | A)HDREE : | (|
| 51 | a) geschnitten und getrocknet | 6,70 | 6,00 | 5,5 0 | | a) ein ausgewachsener Babn ober | ļ |

| esfbe. | | Für ben ganzen Diftritt | Lifbe. | | Für ben ganzen Diftrikt |
|----------|---|-------------------------------|--------------|--|-------------------------------|
| 98r. | | Ma.t | <i>2</i> (1. | | Mart |
| | b) ein junger hahn oder ein junges huhn zu Johannis | 1,00 | 100 | ein Rilogramm Schmer (ausgebra- tenes Fett Liefen) | 1,40 |
| | c) ein junger Hahn oder ein junges | 1,00 | 101 | ein Rilogramm ausgelaffenes Talg | 1,20 |
| | Huhn zu Michaelis | 1,25 | 102 | ein Rilogramm Galg | 0,20 |
| | d) ein junges Buhn (Ruchlein) . | 0,40 | 103 | ein Bettoliter braunes ober weißes | |
| 74 | Fische: | | 1 | Gangbier | 10,00 |
| | a) ein Brathecht, unter 1/2 Kilo= | | 104 | ein hettoliter braunes ober weißes | |
| 1 | gramm und über 1/4 Rilogramm | 0,60 | | Salbbier | 6,00 |
| | b) ein Becht, pro Rilogramm . | 1,00 | 105 | | 1,75 |
| | c) ein Aal, pro Kilogramm | 2,00 | 106 | ein heftoliter Covent | 0,70 |
| 75 | ein Schock Krebse: a) große | 15.00 | 107 108 | ein Eiter Branntwein | 0,40 0,05 |
| - | b) mittlere | 15,00 10,00 | 109 | eine Mablzeit: | 0,00 |
| | o) fleine | 8,00 | 100 | a) mit Fleisch und Brot | 1,00 |
| 76 | ein Rorb Bienen im Berbfte | 18,00 | | b) ohne Fleisch mit Brot | 0,50 |
| 77 | ein Rilogramm Dehl von Roggen | 20,00 | 110 | | 0,35 |
| | zur Suppe | 0,20 | 111 | ein Festmabl | 2,00 |
| 78 | ein Rilogramm Dehl von Beigen | | 112 | ein Kilogramm Bache | 3, 00 |
| | gur Suppe | 0,25 | 113 | ein Paar lederne Sandschuhe | 1,50 |
| 79 | ein Kilogramm Mehl von Gerfte | | 114 | ein Schod Flache ju 60 Handvoll | j |
| 00 | zur Suppe | 0,17 | Į. | ober Bothen: | 0.00 |
| 80 | ein Rilogramm Sausbaden-Brot . | 0,20 | | a) im gang grünen Zustande mit Bollen | 0,90 |
| 81 | eine Stolle ober Wecken, 31/2 Rilo- | 1,50 | i | b) im ganz grünen Zustande ohne Bollen | 0,75 0,90 |
| 82 | gramm fcwer | 1,50 | 1 | c) im getrocfneten Buftande ohne Bollen d) im gebracten Buftande | 1,00 |
| 02 | von derselben Schwere | 1,50 | 115 | | 1,20 |
| 83 | ein Liter Buttermilch | 0,04 | 116 | ein Rilogramm gehechelter Flache . | 1,60 |
| 84 | ein Liter Milch | 0,12 | 117 | ein Rilogramm Beebe ober Berg . | 0,50 |
| 85 | Rafe: | | 118 | ein Rornfad von 2 Scheffel Inhalt | 1,50 |
| | a) frifch, lufttrocken, bas Schock | 3,00 | 119 | ein Fuber (ju 600 Rilogramm) Schaf- | |
| | b) alt, das Schock | 4,00 | 1 | bunger, wie er aus bem Stalle fommt | 4,5 0 |
| | c) Schmiertase (weißer Quart), | | 120 | ein Fuder (ju 750 Kilogramm) Rub- | |
| 00 | das Stück | 0,05 | 404 | bunger | 4,50 |
| 86 | ein Kilogramm Butter | 2,20 | 121 | ein Reuscheffel Bolgafche: | 0.75 |
| 87 88 | ein Schock Heringe | 4,5 0 0,25 | l | a) gestebt | 0, 75 0, 6 0 |
| 89 | Buchmeizengruge, das Doppelte des | 0,20 | 122 | sin Daniel effet Charlemant | 2,50 |
| | Preffes vom Buchweigen. | | 123 | ein Reuscheffel Steinmehl | 1,00 |
| 90 | ein Renfcheffel Gerftengruge | 8,50 | | | 1 2,00 |
| 91 | ein Schock Gier: | 5,55 | | 3m Um: | |
| | a) ju Oftern | 3,00 | 1 | freise von | Offin ham |
| | b) zu Michaelis | 4,50 | Lifbe. | 8 Meilen ber Be- | Für ben Reft bes |
| 92 | ein Kilogramm Wurft: | | nr. | grenzung | Rreises |
| | a) Mett- ober Anackwurft | 2,00 | <i>5</i> 11. | ber Stabt | , |
| | b) Blut- oder Leberwurft | 1,20 | | Berlin | |
| 93 | c) Grugwurft | 0,50 | | - Mart | Mart |
| 95 | ein Rilogramm Ralberbraten | 1,20 . 1,50 | 124 | ein Raummeter Birten- | |
| 95 | ein Rilogramm Hammelbraten | 1,50 | 124 | | 7,50 |
| 96 | ein Rilogramm Schweinebraten | 1,50 | 125 | ein Raummeter Elfen- \ \frac{3}{2} | 1,00 |
| 97 | ein Rilogramm Spect | 1,80 | | ein Raummeter Elfen- Scheitholz | 6,50 |
| 98 | ein Rilogramm Schinten | 2,00 | 126 | einRaummeterRiefern- | |
| 99 | ein Rilogramm Schweineschmalz . | 1,6 0 | 1 | Scheitholz / 7,00 | 6,50 |

| Lfbe. Nr. | | - | Im Um- treise von 8 Weilen der Bes grenzung der Stadt Berlin | Für ben Rest bes Kreises |
|--------------|--|-----------|--|--------------------------------|
| | | | Mari | Mari |
| 127 | einRaummeterRiefern- | 1 | | |
| 400 | Aftholz, 1. Rlasse. | 28 | 5,00 | 4,5 0 |
| 128 | einRaummeterRiefern= Aftholz, 2. Rlaffe . | Brennhol; | 3,5 0 | 3,00 |
| 129 | einNaummeterRiefern- Reifig | 3 | 0,80 | 0,70 |
| 130 | ein Schock fieferne elsene Bohnenstangen | oder . | 1,80 | 1,80 |

IV. Normalpreife für die Berpflichtung zur Unterhaltung von Samenvieh und zur Ausfütterung von Bieh (§ 57 des Gefetes vom 2. März 1850).

| Lifbe. Nr. | | Für ben ganzen Distritt |
|---------------|---|-------------------------------|
| | | Mart |
| 1 | Für die jährliche Unterhaltung eines Bullen, deffen Leiftungsfähigteit auf 48 Rübe festgestellt wird: a) wenn der Berpflichtete den Bullen Commer und Winter | |
| | über unterhalten muß (mit Unrechnung des gewonnenen Düngers) | 200,00 |
| 2 | gestanden hat (mit Anrechnung bes gewonnenen Dungere) . für die jährliche Unterhaltung eines | 100,00 |
| | Buchtebers, deffen Leistungsfähig- teit auf 40 Saue festgestellt wird | 100,00 |
| 3 | für die jährliche Unterhaltung eines Schafbods, beffen Leiftungsfähig- teit auf 80 Schafe angenommen | 20.00 |
| į | wird | 6 0,00 |

XI. Für ben Rreis Templin.

Bu l. und II. In betreff der Dienste sind die Tagebarbeitezeiten, wie folche vorstehend für den Begirt des Kreifes Ruppin für die verschiedenen Monate angegeben worden, auch für diesen Preisbezirf maßgebend.

I. Dienste, welche nach Tagen bestimmt find (§ 10 des Gefeges vom 2. Marg 1850).

| von ännern Wark | bon Frauen Marf |
|-----------------------|-----------------------|
| mari | 313 and |
| Diati | warr. |
| 0,25 | 0,18 |
| 0,22 | 0,15 |
| 0,20 | 0,13 |
| | 0,22 0,20 |

| Dienftwertefat abzurechnen. | |
|---|---------------|
| B. Für Spanndienste mit Zwei- pferde-Gespannen bei eigener Betöstigung und eigenem Acter- | pro Siunde |
| 2c. Gerät; | Mart |
| 1. in den Monaten Juni, Juli und August | 0,80 |
| 2. in den Monaten März, April, Mai, Geptember und Oftober | 0,70 |
| 3. in den Monaten Rovember, Dezember, Januar und Februar | 0,70 |
| 1/3 zuzurechnen. | |

II. Roften für Saltung ber Gefpanne, Gefinde und Tagelohner (§ 12 bes Gefeges vom 2. Darg 1850).

A. Befpanne.

| Die Kosten betragen bei ber Annahme von burchschnittlich 300 Arbeitstagen pro Jahr und 9 Stunden Ar- | pro Jahr | pro Tag | pro Stunde |
|---|------------------------------|-----------------------|---------------|
| beitezeit pro Lag: | Mart | Mart | Mart |
| 1. für ein Zweipferde- gefpann einschl. Anecht, Schiff und Geschirr 2. für ein Dreipferde- gespann einschl. Anecht, Schiff und Geschirr | 16 00 2 000 | 5, 4 0 6,70 | 0,60 |

| | В. | æ. | ٠ | | | | | | | pro Jahr |
|----|-------------|----|------|-----|---|---|---|---|---|----------|
| | В, | 90 | 1 11 | UE. | | | | | | Mart |
| 1. | ein Anecht | | | | | | | | | 480 |
| 2. | eine Magd | | | | • | | • | | | 420 |
| 3. | ein Enten . | • | • | • | • | • | • | • | • | 400 |

| | | Pro C | tunbe | Libe. | | om aut | m |
|-------|--|----------------------|----------------|------------|---|----------|----------------------|
| | | fo | | Nr. | | Mart | Mart |
| | C. Tagelöhner: | Männer | Frauen | | | | pro alten |
| 1. | in ben Monaten Juni, Juli | Mark | Mart | | | pro Neu- | Berliner Scheffel |
| | und August | 0,27 | 0,20 | 17 | Lein- ober hanffamen | 13,65 | 15,00 |
| | in ben Monaten Marg, | | | 18 | Kartoffeln | 1,64 | 1,80 |
| | April, Mai, September | 0.99 | 018 | 19 | fleine weiße Rüben | 6,82 | 7,50 |
| | und Oftober in den Monaten Rovember, | 0,22 | 0,16 | 20 | ein Schock Kohltöpfe | _ | 4,00 |
| | Dezember, Januar und | | | 21 - 22 | ein Schock Kohlrüben ein Schock Stroh zu 600 | _ | 2,00 |
| | Kebruar | 0,20 | 0,14 | 22 | Rilogramm: | | |
| | | • | | | a) Roggenwinterrichtstroß . | _ | 21,00 |
| III. | Für die Ablöfung von i erer Qualität oder von s | Rornerai | ten Des | | b) Roggenfrummstrob | _ | 15,75 |
| fond | igen Naturalabgaben, wel | mornerur Gefeiner | n marft. | | c) Weizenrichtstroh | _ | 18,00 13,50 |
| aāna | igen Preis haben (§§ 27 | , 30 un | 59 des | | d) Weizenfrummstroh e) Bafer- ober Gerfffroh . | | 15,75 |
| Befe | ges vom 2. Mär; 1850) | gelten | folgende | | f) Erbestroh | _ | 14,00 |
| | Normalpreife: | • | | | g) Bicten- ober Linfenftroh | _ | 21,00 |
| Libe. | | | | | h) Buchweizenstroh | - | 6,00 |
| Nr. | | Mart | Mart | ł | | | prò alten |
| 1 | fleine Gerfie, 0,50 Mart | | | ł | | pro Reu- | 4.5 |
| - | pro Renscheffel geringer | | | 23 | Pferde- ober Rindviehhactfel | scheffel | Scheffel |
| | als der Martini . Durch. | | | | (gehäuftes Dag) | 0,32 | 0,35 |
| | fcnitts - Marktpreis der | | | 24 | Raff von allen Getreide- | 0.09 | 0.95 |
| 2 | großen Gerste Saatgetreide, 5%, 32 | | | 25 | arten (gehäuftes Maß) . 100 Kilogramm Heu: | 0,23 | 0,25 |
| L | bober \ 5 | | | 25 | a) gutes | _ | 6,00 |
| 3 | Saatgetreide, 5°/o böher Mengetreide der Müller, 15°/o we- miger Mengeforn, 5°/o weniger Futtererbfen, 10°/o weniger | | | | b) mittleres | <u> </u> | 4,00 |
| | Müller, 15% we- Egg | | | ! | c) schlechtes | - | 2,50 |
| | niger Page | | İ | 26 | Malz gleich */, des Preises | 1 | |
| 4 | meniger Segm. | | | | ber Kornart, aus ber es bereitet ift. | | pro alten |
| 5 | Kuttererbfen. 10% | | ļ | 1 |) | pro Reu | 1" |
| | weniger " # | | pro alten | | - | scheffel | |
| 6 | wicken gleich bem Roggen= | 1, | Berliner | 27 | Rienapfel | 1,14 | 1,25 |
| 7 | preife. Einfen | scheffel 13,65 | Scheffel | | Muß bei ber Abliefe- rung von bem Berechtigten | | |
| 8 | weiße Bobnen | 13,65 | 15,00 15,00 | Ì | ein Sammellohn gezahlt | | |
| 9 | Buchweizen gleich bem Preife | 10,00 | 10,00 | | merben, fo wird dies von | | |
| | der großen Gerfte. | | | Ì | bem festgefesten Preife | | |
| 10 | bunter hafer gleich 2/3 bes | | | 000 | abgerechnet. | | 0.00 |
| 11 | Preifes des weißen hafers rauber hafer gleich 1/2 bes | | | 28 29 | ein Schod Dachschöwe (Rohr) ein Sammel oder Schaf, nicht | _ | 9,00 |
| 11 | Preifes des weißen Safers | | | 20 | unter 11/2 Jahr alt: | | |
| 12 | Winterraps, 5 % bober als | | | } | a) wenn ber Berpflichtete | | |
| | der Beigenpreis. | | | | es abgibt | - | 7,50 |
| 13 | Binterrübfen gleich dem | | | 1 | b) nach dem Laufe | - | 8,50 |
| 14 | Beizenpreise. Sommer= | | | | c) wenn ber Berechtigte es aussucht | _ | 12,00 |
| A-X | raps, 5 % geringer als | 1 | | 30 | ein gamm, 1/2 Jahr alt: | | , |
| | ber Beigenpreis. | | | 1 | a) wenn ber Berpflichtete | | |
| 15 | Dotter, 33 1/3 %, geringer | | pro alte | 1 | es abgibt | - | 3,50 |
| | als ber Beigenpreis. | pro | Berliner | | b) nach dem Caufe | - | 5,00 |
| 16 | Mohn | 8iter 0,65 | Mege 2,23 | | c) wenn ber Berechtigte es aussucht | _ | 7,00 |
| | 1 = | , 0,00 | 1 -,20 | • | | 1 | ,,,, |

| Ripbe. Rr. B1 din soeben abgesetztes Lamin, 1/4 Jahr alt: a) wenn der Berpstichtete es auswählt | Pro Siter | 3,50 4,50 7,50 2,40 3,00 pro alte Berliner |
|--|--------------|--|
| 1/4 Jahr alt: a) wenn der Berpflichtete es auswählt b) nach dem Laufe | pro Liter | 4,50 7,50 2,40 3,00 pro alte |
| a) wenn der Berpflichtete ce auswählt b) nach dem Laufe c) wenn der Berechtigte es aussucht | pro Liter | 4,50 7,50 2,40 3,00 pro alte |
| a) wenn ber Berpflichtete ce auswählt b) nach dem Laufe c) wenn der Berechtigte es ausfucht ein Hammel, im Herbste zu liefern | pro Liter | 4,50 7,50 2,40 3,00 pro alte |
| ce auswählt | pro Liter | 7,50 2,40 3,00 pro alte |
| b) nach dem Laufe | Liter | 2,40 3,00 pro alte |
| c) wenn per Berechtigte es aussuch im herbste zu liefern | Liter | 3,00 pro alte |
| aussucht | Liter | pro alte |
| liefern | Liter | |
| | Liter | |
| 33 fitt Seffichae in Wichaelie rr a a m | 0.04 | Mege |
| | 0,30 | 1,08 |
| ju liefern — 17,00 56 Buchweizengrüße | 0,30 | 1,03 |
| 34 ein Merifchaf — 12,50 57 Gerftgruge | 0,20 | 0,69 |
| 35 ein Ofterlamm — 6,50 | i | pro alten |
| 36 ein Ferkel, 6 Wochen alt . — 6,00 | pro Reu- | Berliner |
| 37 ein Fertel, nach Auswahl | scheffel | Scheffel |
| bes Berechtigten | 2,73 | 3,00 |
| 10,00 John Citi Cujou Citi. | | |
| and the state of t | - | 4,00 |
| b) in withputtle | | 4,80 |
| | | |
| -\ 600 . (1) | _ | 3,20 |
| The state of the s | | |
| | | 1,20 |
| 1 02 till settegtumm settlett, | | 1 |
| 49 ein Rangun: | | 1.00 |
| a) zu Michaelis — 2,50 63 ein Kilogramm Spect . | | 1,60 |
| b) vollftanbig ausgewachsen - 3,50 64 ein Rilogramm Schinfen . | | ,1,80 2,4 0 |
| 43 eine ausgewachsene Ente . — 3,00 65 ein Kilogramm Schmalz . | | 1,60 |
| 44 Suhner: 66 ein Rilogramm Talg | | 1,20 |
| a) ein ausgewachsener Sahn 67 ein Risogramm Sali | | 0,20 |
| ober ein altes huhn ober | pro Bet- | pro Tenne |
| ein Rauchhuhn zu Kast- | | (100Quart) |
| nacht | 10,48 | 12,00 |
| b) ein junger Hahn oder ein | pro | pro |
| junges Huhn 1,00 | Liter | Quart |
| c) ein Ruchlein, das aus 69 Salbbier | 0,07 | 0,07 |
| bem Scheffel fliegt | 0,02 | 0,02 |
| 45 ein Rilogramm Fifche: 71 Covent | 0,01 | 0,01 |
| a) fleine | 0,40 | 0,46 |
| b) große | | |
| c) Male | | |
| | | |
| | 1 | 4 50 |
| | | 1,50 |
| 3,50 | _ | 1,00 |
| b) von Weigen | _ | 1,00 |
| 48 ein Rilogramm Roggenbrot - 0,26 bei einem Ritterguts- | | |
| 49 ein Rilogramm Stolle ober besiger, falls ersterer am | | |
| Beden, oder Chrift., Ofter- Beitifch gespeift wird . | | 1,00 |
| oder Pfingft-Ruchen — 0,40 75 ein Frühftud oder ein Befper- | | 1,00 |
| pro Liter proQuart brot ber ju laufende Rr. 78 | | |
| 50 Buttermild 0,05 0,06 genannten Perfonen bei | | |
| 51 Mild 0,12 0,14 allen Berpflichteten | 1 | 0,50 |

| Efbe. Nr. | | Mart | Mark | Libe. Nr. | | Mart | Mart |
|--------------|--|------------------|--------------|--------------|---|--|----------------------------|
| 76 | eine Mahlzeit bes Anechts | | | 88 | heedene Leinewand | proMeter | |
| | derfelben Perfonen | _ | 0,50 | 1 | a) gebleicht , . | 0,45 | 0,30 |
| 77 | ein Frubftud ober Befper- | | | 1 | b) ungebleicht | 0,30 | 0,20 |
| | brot besfelben | _ | 0,25 | 89 | ein Rilogramm Wolle ju | · | · |
| 78 | für andere Personen: | 1 | · ' | | fpinnen | _ | 1,25 |
| | a) eine einzelne Dablzeit | 1 | i | | | | pro alter |
| | mit Fleifch | | 0,75 | 1 1 | | pro Reu- | |
| | b) eine einzelne Dablzeit | İ | | 1 | | scheffel | Scheffel |
| | ohne Fleifch, jeboch mit | l | | 90 | Staubmehl | 3,18 | 3,50 |
| | Spect | l — | 0,6 0 | 91 | Steinmehl | 0,91 | 1,00 |
| | c) einzelnes Frahftud ober | | 1 | 92 | ein Raummeter Brennholg: | , , , , | _, |
| | Besperbrot | | 0,25 | "- | a) Scheitholz (Rloben): | | ĺ |
| 79 | ein Reftmabl | | 1,00 | 1 | aa) eichen | | 6,00 |
| 30 | ein Rilogramm Bachs | l _ | 3,00 | 1 | bb) buchen | | 7,25 |
| 31 | ein Paar lederne Bandichube | | 0,90 | 1 | co) birten | | 5,00 |
| 32 | ein Schod Flache ju 60 Sand- | 1 | 0,00 | 1 . | dd) elsen | | 5,00 |
| 2 | voll gleich einer Bothe: | İ | | | 00) tiefern | | 7,00 |
| | a) getrocinet | l | 0,50 | | b) Aftholi: | | 1,00 |
| | b) gebrackt | l _ | 0,60 | | | _ | 4,50 |
| 33 | ein Rilogramm geschwunge- | | 0,00 | | | | 5,00 |
| O | | l | 0,80 | | cc) birten | | 3,50 |
| 4 | ner Flachs | - | 0,60 | | dd) elsen | _ | 3,50 |
| 4 | ein Kilogramm gehechelter | | 1.00 | | | | |
| _ | Flachs | _ | 1,00 | | 00) tiefern | | 4,50 |
| 5 | ein Kilogramm Beebe ober | | 0.00 | 93 | eine wirtschaftliche Zwei- | | |
| | Werg | - | 0,20 | 1 | pferdegespann - Fuhre | | i |
| 86 | ein Stud Garn ju 20 Figen, | | | | Bufchholz oder Reifig von | | 0.00 |
| | die Fige ju 40 Faben, | | | 1 1 | allen Sortimenten | _ | 3,00 |
| | ber Safpel ju 2,67 Meter | | | 1 | Es wird hierunter das | | |
| | gerechnet: | | 1 | 1 1 | unter 0,052 Meter (2 3oll) | | |
| | a) wenn das Material vom | 1 | | | ftarte Durchforftungsholz, | | |
| | Berpflichteten mitgelie- | | | | Abraum ufw. verstanden. | | 0.00 |
| | fert wird: | 1 | | 94 | 1000 Stück Torf | _ | 3,00 |
| | aa) Flachsen | _ | 0,40 | 1 | | | |
| | bb) Beeben | | 0,20 | IV. 3 | Rormalpreise für die Be | erpflicht: | ung ju |
| | b) wenn der Berechtigte das | 1 | | Unte | rhaltung von Samentiere | n und g | ur Aus |
| | Material liefert (also | | | fütte | rung von Bieb (§ 57 | bes Befe | ged von |
| | (Spinnerlohn): | 1 | | ľ | 2. Märi 1850). | , | • |
| | aa) Flachsen | _ | 0,15 | | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | | |
| | (Aus 1 Kilogramm | | | Libe. | | | , |
| | Flachs werden burch- | 1 | | Rr. | | | Mart |
| | | | | 1 | | | |
| | schnittlich 6 Stud | ł | | | | ! | |
| | | | | 1 1 | für die jährliche Unterhaltun | ng eines | l |
| - | schnittlich 6 Stud | _ | 0,12 | 1 | für die jährliche Unterhaltun Bullen, deffen Leiftungs | | |
| | fcnittlich 6 Stud | _ | 0,12 | 1 | Bullen, beffen Leiftungs | fähigteit | |
| | fcnittlich 6 Stud Garn gefponnen.) bb) Beeben | _ | 0,12 | 1 | Bullen, beffen Leiftungs auf 40 Rube feftgeftellt wir | fähigteit | |
| - | fcnittlich 6 Stud Garn gesponnen.) bb) Heeben (And 1 Kilogramm | _ | 0,12 | 1 | Bullen, beffen Leiftungs auf 40 Rube feftgeftellt wir | fähigteit d, unter | |
| | fcnittlich 6 Stück Garn gesponnen.) bb) Heeden (And 1 Kilogramm Heede werden durch- | _ | 0,12 | 1 | Bullen, beffen Leiftungs auf 40 Rube festgestellt wir Unrechnung bes gew Dungers: | fähigfeit d, unter onnenen | • |
| - | fcnittlich 6 Stud Garn gesponnen.) bb) Heeden (And 1 Kilogramm Heede werden durch- schnittlich 4 Stud | _ | 0,12 | - | Bullen, beffen Leiftungs auf 40 Rühe festgestellt wir Unrechnung bes gew Düngers: | fähigfeit d, unter onnenen ete ben | • |
| | fcnittlich 6 Stud Garn gesponnen.) bb) Heeben | _ | 0,12 | - | Bullen, beffen Leiftungs auf 40 Kühe festgestellt wir Unrechnung bes gew Düngers: a) wenn ber Berpflicht Bullen Sommer und | fähigfeit d, unter onnenen ete ben | 150 .00 |
| | fchnittlich 6 Stud Garn gesponnen.) bb) Heeben | _ | 0,12 | - | Bullen, beffen Leiftungs auf 40 Kühe festgestellt wir Anrechnung des gew Düngers: a) wenn der Berpflicht Bullen Sommer und unterhalten muß, | fähigfeit ed, unter connenen ete den Winter | 150, 00 |
| | fchnittlich 6 Stud Garn gesponnen.) bb) Heeben (And 1 Rilogramm Seebe werden durch- schnittlich 4 Stud Garn gesponnen.) Wenn das Stud weni- ger als 20 Figen hat, werden vorstehende Preise | | 0,12 | | Bullen, beffen Leiftungs auf 40 Rühe festgestellt wir Anrechnung des gew Düngers: a) wenn der Berpflicht Bullen Sommer und unterhalten muß, b) wenn dem Berpflichte | fähigfeit ib, unter connenen ete ben Winter | 150, 00 |
| | fchnittlich 6 Stude Garn gesponnen.) bb) Heeben | | 0,12 | | Bullen, beffen Leiftungs auf 40 Rühe festgestellt wir Anrechnung des gew Düngers: a) wenn der Berpflicht Bullen Sommer und unterhalten muß, b) wenn dem Berpflichte Sommerweide für den | fähigfeit ich, unter connenen ete ben Winter eten bie Bullen | - 150, 00 |
| 7 | fchnittlich 6 Stück Garn gesponnen.) bb) Heeben | nroMeter | | | Bullen, beffen Leiftungs auf 40 Rühe festgestellt wir Anrechnung des gew Düngers: a) wenn der Berpflicht Bullen Sommer und unterhalten muß, b) wenn dem Berpflichte Sommerweide für den gewährt worden ist ob | fähigfeit cb, unter connenen ete den Winter eten die Bullen eer fonft | 150, 00 |
| 37 | fchnittlich 6 Stude Garn gesponnen.) bb) Heeben | proMeter 0,82 | | | Bullen, beffen Leiftungs auf 40 Rühe festgestellt wir Anrechnung des gew Düngers: a) wenn der Berpflicht Bullen Sommer und unterhalten muß, b) wenn dem Berpflichte Sommerweide für den | fähigfeit eb, unter connenen ete ben Winter eten bie Bullen er fonft enugung | - 150,00 |

| Ofde. Nr. | | Mark |
|--------------|---|--------|
| | Buchtebers, beffen Leiftungsfähig- feit für 30 Saue ausreicht: a) wenn der Berpflichtete den Eber Sommer und Winter unter- halten muß b) wenn dem Berpflichteten die Sommerweide für den Eber ge- währt worden ift oder fonft | 75,00 |
| | jur unentgeltlichen Benutung gestanden hat | 50,00 |
| 3 | für die jährliche Unterhaltung eines Schafbods, bessen Leistungsfähig- teit auf 80 Schafe festgestellt wird für die Durchfütterung einer Auh im | 30,00 |
| | Sommer und Winter nach Ab- rechnung des Dungers | 100,00 |
| 5 | für die Winterfütterung einer Ruh nach Abrechnung des Düngers . | 80,00 |

Bu I. und II. Fur bie famtlichen Sande und Gefpannarbeiten wird die Arbeitebauer nach Abrechnung ber Rubeftunden durchschnittlich pro Tag angenommen;

- a) in den Monaten Dai, Juni, Juli, August und September auf 10 Stunden,
- b) in den Monaten Marg, April und Oftober auf 8 Stunden,
- c) in den Monaten Rovember, Dezember, Januar und Februar auf 6 Stunden.
- I. Dienfte, welche nach Tagen bestimmt find (§ 10 bes Gefeges vom 2. Mar; 1850).

| Für berartige Dienfte find fol- | Mart Psf. Mart Psf. | | | |
|--|---------------------------|-----|-------|--------|
| gende Preife feftgeftellt worden: | Mart | Bf. | Mart | 93f. |
| A. Für Handbienfte bei eigener Beföstigung und eigenem Arbeits- gerät und zwar: | | | | |
| 1. für Maharbeiten der Manner: a) beim Winterforn | 3 | 50 | _ | |
| b) sonft | 3 | 00 | _ | - |
| Männer | _ | - | _ | |
| 3. für Frauendienfte | _ | _ | - | 12,5 |
| Erhalten bie Dienstpflichtigen volle Betöftigung, fo ift 1/4 von den vorstehenden Sagen abzurechnen. | | | | |
| B. Für Spanndienfte bei | | | pro 6 | Stunde |
| Beföftigung und rigene | m st | ٠, | m | - m |

beitegerat und zwar:

und 1 Anecht . . .

1. mit einem Gefpann von 2 Pferben

Mart Bf.

80

2. Frauen .

| | 17.0 0. | |
|---|---------|-----|
| | Mart | ₽f. |
| 2. mit einem Gespann von 3 Pferden und 1 Knecht | 1 | 10 |
| 3. mit einem Gefpann von 4 Pferden | 1 - | 10 |
| und 1 Anecht | 1 | 40 |
| 4. mit einem Gefpann von 4 Pferden und 2 Personen | 1 | 60 |
| 5. mit einem Gefpann von 2 Dchfen | i | 1 |
| und 1 Knecht | _ | 60 |
| und 1 Anecht | - | 80 |
| 7. mit einem Gespann von 4 Ochsen und 1 Anecht | 1 | 00 |
| 8. mit einem Gespann von 4 Ochsen und 2 Personen | 1 | 20 |
| C. Kur Botenbienfte und zwar: | ^ | 20 |
| für jede Deile einschl. bes Rudgangs . | 1 | 25 |

bro Stunde

II. Roften für Saltung der Gefpanne, Gefinde und Tagelohner. (§ 12 des Gefeges vom 2. Mar; 1850.)

| A. Gefpanne. . ein Zweipferde-Erfag- | pro Jah | | pro Ta | | | ro inbe |
|--|------------|-------------|-----------|------------|------|------------|
| spann bei Annahme | Mart | 131. | Mart | ₽J. | Mart | Pf. |
| on durchschnittlich 00 Arbeitstagen pro ahr und 9 Stunden rbeitszeit pro Tag n Zweiochsen Ge- oann bei Annahme on durchschnittlich 30 Arbeitstagen pro ahr und 7 Stunden | 2250 | | | 5 0 | _ | 833 |
| szeit pro Tag vorkommenden der Biergespanne mit 1/3 oder 2/3 ie Zweigespanne | 1150 | 00 | 5 | 00 | | 714 |

| erhöht. | | | | |
|---------------|------------------|-----|-------------|---------------|
| | | | pro S | Jahr |
| В. | Gesinde: | | Mart | ₩f. |
| 1. ein Anecht | | | 54 0 | |
| 2. eine Magb | | | 400 | 00 |
| | oder Pferdejunge | • • | 360 | 00 |
| | | | pro S | tunbe |
| C. X | igelöhner: | • | Mart | \$3 f. |
| 1. Männer: | | | | |
| beim Mi | ihen: | i | | |
| aa) Win | terforn | | | 35 |
| bb) fonst | | | _ | 30 |
| b) bei fonfti | ger Arbeit | | _ | 20 |

III. Für die Ablösung von Körnerarten befonderer Qualität oder von Körnerarten und
fonstigen Natural-Abgaben, welche teinen
marttgängigen Preis haben (§§ 27, 30 und 59
des Geses vom 2. Mär; 1850), gelten folgende
Normalpreise:

| | Bebringtpreise. | | |
|--------------|---|------|--------------|
| Libe. Nr. | | Mart | 3 8f. |
| 1 | Saatgetreide 5 %, als der Martini- hoher Durchschnitts- | | |
| 2 | Metgetreide der Marktpreis der Ruller 15 % betreffenden | | |
| 3 | geringer Getreideart. Mengeforn und zwar: | | |
| | a) Safer und Gerfte wie ber Saferpreis. | | |
| | b) Widen und Gerfte 5 %, hoher als ber Gerftenpreis. | | |
| | c) Wicken, Gerste und Safer 5 %, bober als der Saferpreis. d) Wichafer 5 %, bober als der | | |
| 4 | Haferpreis. Sommerroggen gleich dem Preise des Winterroggens. | 1 | |
| 5 | Sommerweizen 15 %, geringer als ber Preis bes Winterweizens. | | |
| 6 | Rocherbsen 20 °/, bober ale ber Roggenpreis. | | |
| 7 | Futtererbfen gleich dem Roggenpreife. | | |
| 8 | Biden gleich dem Roggenpreife. | | |
| 9 | ein Reuscheffel ginfen | 11 | 25 |
| 10 | ein Reufcheffel Pferde- oder Feld- | _ | _ |
| ` | bohnen | 7 | 5 0 |
| 11 | ein Reuscheffel Garten- ober Biete- | 4.4 | 05 |
| 12 | bohnen | 11 | 25 50 |
| 13 | ein Reuscheffel ungestampfte Birfe . ein Reuscheffel gestampfte Birfe | 15 | 00 |
| 14 | Buchweizen gleich dem Preise ber | 10 | 00 |
| | Gerfte. | | |
| 15 | Rauchhafer oder rauher hafer 50 % niedriger als der weiße hafer. | | |
| 16 | Winterraps 25 %, höher als ber Weizenpreis. | | |
| 17 | Winterrübsen, Sommerrübsen ober Sommerraps 20 % höher als ber | | |
| | Beigenpreis. | | |
| 18 | Dotter 18 % bober als der Weizenpreis. | | |
| 19 | ein Reuscheffel Mohn | 15 | 00 |
| 20 | ein Reufcheffel Lein- ober Sanffamen | 10 | 50 |
| 21 | ein Reuscheffel Kartoffeln | 1 | 50 |
| 22 | ein Schock Robltopfe | 3 | 00 |
| 23 | ein Reuscheffel Roblrüben | 1 | 00 |
| 24 | ein Reuscheffel weiße (Teltower) | ۵ | |
| 25 | Rüben, abgeputt ein Reufcheffel Waffer- oder Feld- | 6 | 00 |
| 26 | rüben, abgepußt | 1 | 60 00 |
| | | | |

| | | _ | |
|--------------|--|------------|-------------|
| Ifde. Nr. | | Mart | % f. |
| 27 | ein Reufcheffel Runtelrüben (Turnipe), | | |
| 21 | | | 75 |
| 28 | abgeputt | | 1.3 |
| 20 | a) Roggen = Richtftrob (langes | | Ì |
| | Roggenstrob) | 24 | 00 |
| | Roggenftroh) | | |
| | b) Weizen - Richtstroh (langes Weizenstroh) | 16 | 50 |
| | c) Roggentrummstroh | 18 | 00 |
| | d) Weigentrummftrob | 11 | 00 |
| | e) Strob von Gerfte und Safer | 16 | 50 |
| | f) Strob von fonftigen Salm- | 40 | E 0 |
| | früchten und Mengeforn g) Strob von Erbfen, Wicken, | 16 | 50 |
| | und Rinfen | 12 | 00 |
| | und Linfen | 6 | 00 |
| | i) Strob von Delfrüchten | 2 | 00 |
| 29 | ein Reufcheffel Raff von Beigen, | _ | |
| | Roggen, Erbfen, Dengeforn, | | |
| | Biden und Buchweigen, gehäuftes, | İ | |
| | aber nicht eingebrücktes Daß | _ | 20 |
| 3 0 | ein Reuscheffel Raff von hafer und | | |
| | Gerste | _ | 05 |
| 31 | 100 Kilogramm Heu: | | |
| | a) gutes | 4 | 00 |
| | c) geringes | 3 2 | 00 |
| 32 | 100 Rilogramm Ben von Rlee, Eugerne | 2 | 00 |
| UL | und Efparfette | 5 | 00 |
| 33 | 100 Rilogramm grüner Rlee, Bugerne | | |
| | und Efparfette | 1 | 10 |
| 34 | 100 Rilogramm Rleefamen: | | } |
| | a) roter | 96 | 00 |
| | b) weißer | 108 | 00 |
| 35 | 100 Rilogramm Spärgel, geschnitten | | |
| 00 | und getrocinet | 4 | 10 |
| 36 | 100 Rilogramm grüner Spärgel . ein Reuscheffel Rienapfel | 1 1 | 10 50 |
| 37 | Duß bei der Ablieferung von | 1 | 30 |
| | bem Berechtigten ein Sammellohn | | |
| | gezahlt merben, fo mirb bies von | | |
| | bem feftgefesten Preife abgerechnet. | | |
| 88 | ein Schock Rohrbunde (alfo feine | | |
| | Dachbunde), fogen. Pachtrobr . | 10 | 00 |
| 39 | ein Füllen, 3 Monate alt | 120 | 00 |
| 4 0 | ein Ralb, 8 Tage alt | 27 | 00 |
| 41 | ein Ralb, 4 Tage alt | 2 0 | 00 |
| 42 | ein hammel ober ein Schaf, nicht | | ł |
| | unter 11/2 Jahr alt; | | |
| | a) wenn der Berpflichtete es abgibt | 10 | 00 |
| | abgibt | 15 | 00 |
| | c) wenn der Berechtigte es aussucht | 18 | 00 |
| 43 | ein Lamm, 1/2 Jahr alt: | 10 | |
| | a) wenn ber Berpflichtete es aus- | | |
| | fucht | 9 | 00 |

| Libe. Rr. | | Mari | 1935 | Ofbe. Nr. | | Mart | 193 |
|--------------|--|------|---------------|--------------|---|----------|-----|
| J. 6. | 1) | İ | - | | sin Chad by down 57 | | 十 |
| | b) nach bem Caufe | 12 | 00 | 70 71 | ein Schock trockener Rafe ein Rilogramm Butter, auch Schaf- | 6 | 00 |
| | wählt | 15 | 00 | 11 | butter | 2 | 50 |
| 44 | ein foeben abgefestes Bamm, 1/4 Jahr alt: | 10 | | 72 | ein Schock Beringe | 4 | |
| | a) wenn ber Berpflichtete es aus- | | | 73 | ein Liter Bafergruge | | 2 |
| I | fuфt | 1 | 00 | 74 | Budweizengrupe gleich bem boppelten | | - |
| Į | b) nach bem Caufe | | 00 | 1 1 2 | Preife bes Buchweizens. | | 1 |
| - 1 | c) wenn ber Berechtigte es aus- | | 00 | 75 | ein Rilogramm gewöhnliches Fleifc | 1 | 10 |
| | wählt | 8 | 00 | 76 | ein Rilogramm Ralberbraten | 1 | 180 |
| 45 | ein fetter hammel zu Martini | 25 | | 77 | ein Rilogramm hammelbraten | 1 | 160 |
| 46 | ein fettes Schaf ju Martini | 20 | | 78 | ein Rilogramm Schweinebraten | 1 | 6 |
| 47 | ein Mergschaf ju Martini | | 50 | 79 | ein Rilogramm Spect | 1 | 6 |
| 48 | ein Fertel von 6 Wochen | | 00 | 80 | ein Rilogramm Schinten | 2 | 4 |
| 49 | ein Fertel von 6 Bochen nach Aus- | | | 81 | eine geraucherte Ganfeteule | - | 5 |
| | mahl bes Berechtigten | 12 | 00 | 82 | ein Rilogramin Mett- ober Anadwurft | 2 | 0 |
| 5 0 | ein Schwein von 6 Monaten | 1 | 00 | 83 | ein Rilogramm Blut- ober Lebermurft | | 20 |
| 51 | ein Schwein von einem Jahr | 100 | 00 | 84 | ein Rilogramm Grügwurft | | 30 |
| 52 | eine lebende magere Gans zu Dicaelis | ĺ | | 85 | ein Kilogramm Schweineschmalz . | 1 | 80 |
| | oder Martini | | 50 | 86 | ein Rilogramm Schmeer (unaus- | | |
| 53 | eine junge Gans (Rüchlein) | 1 | 00 | | gebratenes Fett, Liefen) | 1 | 50 |
| 54 | ein Rapaun: | | | 87 | ein Schod Gier: | <u> </u> | _ |
| | a) zu Michaelis | | 50 | | a) zu Offern | 3 | 60 |
| | b) vollständig ausgewachsen | | 75 | | b) ju Michaelis | 4 | 0 |
| 55 | eine ausgewachfene Ente | 2 | 25 | 88 | ein Rilogramm ausgelaffenes Talg . | 1 | 2 |
| 56 | Hühner: | | | 89 | ein Kilogramm Salz | | 2 |
| 1 | a) ein ausgewachfener Sahn ober | | | 90 | ein Bettoliter Gangbier: | | ١ |
| | ein altes Huhn | 1 | 50 | | a) braunes | 11 | 00 |
| | b) ein junger Hahn oder ein | | | | b) weißes | 13 | 5 |
| | junges hubn | 1 | 00 | 91 | ein Bettoliter Balbbier: | | 5 |
| | c) ein junges hubn (Ruchlein) . | - | 25 | | a) braunes | 5 6 | 7 |
| | d) ein Rauchhuhn ju Fastnachten | 1 | 50 | | b) weißes | 0 | ' |
| 57 | ein Mal, nicht nach bem Gewicht, | İ | | 92 | ein hettoliter Dunnbier: | 2 | 7 |
| | fondern nur nach ber Studjabl | | | | a) braunes | | 3 |
| -0 | zu geben | | 00 | | b) weißes | | 50 |
| 58 | ein Rilogramm Mal | | 00 | 93 | ein Liter Branntwein | _ | 40 |
| 59 | ein Rilogramm hecht | | 50 | 94 | eine Portion Mehlsuppe | | 10 |
| 60 | ein Rilogramm große Bleifische ein Rilogramm kleine Speisefische . | 1 | 00 | 95 96 | eine Dablieit: | | |
| 61 | ein Schod Rrebse: | _ | 5 0 | 90 | a) mit Fleisch | _ | 5 |
| 62 | a) große | 19 | 00 | | b) mit Brot ohne Fleisch | _ | 3 |
| | b) mittlere | | 00 | 97 | ein Keftmahl, jedoch mit Ausnahme | | |
| | c) fleine | | 00 | | ber im Beft-Bavellandifchen Rreife | | |
| 63 | ein Rilogramm Debl jur Suppe: | - | 00 | | belegenen Drtichaften Döberis, | | |
| UU | a) von Roggen | _ | 25 | | Mögelin und Rabewege, wofelbft | | |
| | b) von Beigen | | 30 | | befondere Observangen bestehen . | 1 | 5 |
| | c) von Gerfte | | 20 | 98 | ein Rilogramm Bache | 2 | 5 |
| 64 | ein Rilogramm Sausbackenbrot | | 27 | 99 | ein Rilogramm Altarlichte von weißem | - | 1 |
| 65 | eine Stolle ober Wecken, 31/2 Rilo- | | [" | 00 | oder hellerem Bache | 5 | 0 |
| 50 | gramm schwer | 1 | 30 | 100 | ein Paar lederne Sandicube | <u> </u> | 7 |
| 66 | ein Chrift-, Dfter- oder Pfingft- | • | | 101 | ein Bund Flache ju 10 Rilogramm: | | |
| J J | fuchen | 1 | 30 | | a) grun mit Bollen | _ | 3 |
| 67 | ein Liter Buttermilch | | 05 | | b) trocken, ungeschwungen | 1 | 5 |
| 68 | ein Liter Milch | _ | 15 | | ein Stein Flache ju 11 Rilogramm: | - | |
| 69 | ein Stud Comiertafe, Quart ober | | | | a) geschwungen | 9 | 0 |
| | weißer Rafe | I | 10 | , | b) gehechelt | 12 | In |

| Lifde. Nr. | | Marf Pf | IV. Rormalpreise für die Berpflichtung jur Unterhaltung von Samentieren (§ 57 des Gefeges vom 2. März 1850.) |
|----------------------------|--|----------------------|--|
| 10 3 10 4 | | | Libe. Nr. Wart Pf. |
| | jn 40 Faben, ber Faben ju einer gange von 2,668 Deter: | | 1 für die Dectung einer Ruh jahrlich 2 00 für die Dectung eines Schweines iabrlich |
| 105 | a) flächsen | 3 00 2 00 | 3 für die Deckung eines Schafes jahrlich - 10 |
| | a) ein Stud flachfenes Garn b) ein Stud werchenes ober heebenes Garn | 1 20 1 00 | XIII. Für den Kreis Westprignis. |
| 106 107 108 | ein Rilogramm Wolle zu spinnen . ein Rornsack zu 3 Scheffel Inhalt . ein Fuber (zu 600 Rilogramm) Schaf- | 2 00 2 00 | II Jan I area II (Im Whatuali hau (Classica da 1408 ha |
| 109 | bunger, wie er aus bem Stalle fommt ein Fuber (ju 750 Rilogramm) Rub- | 4 50 | bes Rreifes Angermunde für die verschiedenen Monate angegeben worben, auch für diefen Preisbezirk maß- |
| 110 | bunger | 3 00 | I. Dienfte, welche nach Tagen bestimmt find |
| | aa) gestebte | 1 00 - 80 | |
| 111 | 8a) gefiebte | - 50 - 40 2 00 | A. Fur Sandbienfte bei eigener Befofti- pro Stunde |
| 112 113 | ein Reufcheffel Steinmehl | 1 50 | 1. für Maharbeit ber Manner 0,25 2. für fonstige Arbeiten der Manner . 0,15 |
| | a) ein zweispanniges Fuber Busch von Buchen, Eichen, Birten und Elfen | 4 00 | 3. für Frauendienste 0,13. Wuß den Dienstpflichtigen volle Betöstigung gegeben werden, so ist hierfür beim |
| | b) ein zweifpanniges Fuber Bufch von Riefern | 3 00 pro Naum: | Mahen 2/2, bei allen übrigen Leistungen 1/2 von den vorstehenden Preisen abzu- rechnen. |
| | c) Buchen: aa) Rloben | meter 6 50 4 50 | B. Für Spannbienfte bei eigener Befofti- gung und eigenem Arbeitegerat: |
| | cc) Mengeholz | 5 00 6 50 | 1. ein 2 Pferdegespannbienst 0,65 2. 3 Pferdegespannbienst 0,90 |
| | bb) Knüppel | 4 50 5 00 | II. Roften für haltung von Gefpannen, Gefinde und Tagelöhnern (§ 12 des Gefetes vom 2. März 1850): |
| | aa) Rloben | 6 50 | |
| | bb) Anüppel | 4 50 5 00 | A. Gefpanne. pro Jahr pro Eag pro Stunde Die Rosten betragen Mart Mart Mart |
| I | f) Riefern | | bei Annahme von durch- |
| Ì | aa) Aloben | 6 50 | schnittlich 300 Arbeits- |
| 1 | co) Mengeholi | 4 50 5 00 | tagen pro Jahr und von 9 Arbeitsftunden pro Tag: |
| | dd) Rien | 7 50 | 1. für ein Gefpann |
| | aa) Rloben | 6 50 | von 2 Pferden und 1 Anecht 1650,00 5,50 0,61 |
| 114 | bb) Anüppel | 4 50 5 00 | 2. für ein Gespann von 3 Pferden und |
| 114 | 1000 Stück Torf | 5 50 | 1 Anecht 2400,00 8,00 0,88 |

| | | hra Glake | pro Tag | pro Stunde | Lifbe. | | |
|------------|---------------------------------------|------------------|----------|------------|------------|--|---------------|
| | B. Gefinde: | pro Fahr Mari | Mart | Mart | Mr. | - | Mart |
| | Rnecht) einschl. | 500,00 | Mutt | Deute | 18 | 50 Rilogramm Rartoffeln | 1.00 |
| | te Magd (Bohnung | 380,00 | | | 19 | ein Schock Beiftobl | 1,20 3,00 |
| | Junge und | 380,00 | | | 20 | 100 Rilogramm Roblftrünte | 0,15 |
| | (Enten) Unterhalt | 555,55 | | | 21 | 50 - Robirüben | 0,50 |
| | . Lagelöhner: | | | | 22 | 1 Liter = 1/2 Rilogramm fleine weiße Ruben: | 0,00 |
| | Männer: | | | } | | a) 1. Dualitat | 0,08 |
| | für Mäharbeit . | | | 0,25 | | b) 2. Qualitat | 0,04 |
| | für sonstige Arbeit | | | 0,15 | 23 | 50Rilogramm Baffer- ober Felbrüben | 0,50 |
| 2. | Frauen | l | | 0,13 | 24 | 50 - Mohrrüben | 1,00 |
| III. Ş | für die Ablöfung | a von 1 | Rörnerai | ten be- | 25 | 50 - Rohlrabi | 1,50 |
| fond | erer Analität ob | er von 2 | Rörnera | rten und | 26 | ein Schock Stroh ju 600 Rilo- gramm: | |
| fonft | igen Ratural = A | bgaben, | welche | feinen | | a) Roggen-Winter-Richtstroh (lan- | |
| mart | tgangigen Preis | haben (§ | § 27, 30 | und 59 | | ges Roggenftroh) | 15,00 |
| 968 | Beseges vom 2. Mi | | | folgende | | b) Roggenfrummstroh | 10,00 |
| | Horm | alpreife: | | | | c) Beizenstrob | 14,00 |
| Lifbe. | | | | | | d) Strob vom hafer ober von | |
| Nr. | | | | Mart. | | ber Berfte | 10,00 |
| | | | | | | e) Sommerroggenftroh | 13,00 |
| 1 | Saatgetreide 0,75 | | | | | f) Erbsenftrob | 8,00 |
| | gramm höher d | | | | 27 | 50 Rilogramm Raff von allen Ge- | 0.45 |
| | Durchschnitte-M | | ver ve- | | | treibearten, gehäufelt | 0,15 |
| 2 | treffenden Getrei Meggetreibe ber D | | Manage | | 28 | 100 Kilogramm Heu: a) gutes | 3,00 |
| - | forn 0,75 Mark | | | | | b) mittleres | 2,00 |
| | niedriger als de | | | | | c) geringes | 1,50 |
| | fcnitte-Marttpr | | | • | 29 | 100 Rilogramm Ben von Rlee, Bugerne | 2,00 |
| | Getreidearten. | | •• | | | ober Esparfette | 3,00 |
| 3 | fleine Gerfte 1,00 9 | | | | 3 0 | 100 Kilogramm grüner Klee, Bugerne | |
| | gramm niedriger | | | | | und Esparsette | 0,60 |
| | Durchschnitts = 2 | Varktpreis | der | | 31 | 100 Kilogramm Hopfen | 9 0,00 |
| [| großen Gerfte. | ham 00aaa | | | 32 | ungeschrotenes Weizen- ober Gerften- | |
| 4 5 | Futtererbfen gleich Bicfen gleich bem | | | | | malz gleich 4/2 des Preifes der : Rornart, aus der es bereitet ift. | |
| 6 | Bohnen: | stoggenpt | tije. | | 33 | 50 Rilogramm Rienapfel | 1,20 |
| ľ | a) Pferde- oder | Kelbbobne | n aleich | | 00 | Ein etwa ju jahlender Sammel- | 1,24 |
| j | bem Roggen | | 5 | | 1 | lobn muß ber Berechtigte fich von | |
| | b) 50 Rilogram | m weiße | Bohnen | 8,00 | | bem festgefesten Preife abrechnen | |
| 7 | ein Liter Birfe: | | | | | laffen. | |
| | a) ungeftampft, | roh . | | 0,10 | 34 | ein Schod Dachschöwe | 12,00 |
| | b) gestampft . | | : | 0,20 | 35 | ein 4tägiges Ralb | 12,00 |
| 8 | Buchweizen gleich | dem Pre | tife der | | 36 | ein 8 tägiges Ralb | 15,00 |
| | großen Gerfte. | . 21 5.0 | Ohnai Ga | | 37 | ein 14 tägiges Kalb | 20,00 |
| 9 | bunter Safer gleich vom weißen Saf | | treeles. | | 38 | ein hammel oder ein Schaf, nicht unter 11/2 Jahr alt: | |
| 10 | Rauchhafer oder ro | | r aleich | | | a) wenn der Berpflichtete es abgibt | 10,00 |
| | 2/2 des Preifes | | | | | b) nach bem Caufe | 12,00 |
| 11 | 50 Rilogramm Wi | | | 8,50 | | c) wenn ber Berechtigte es aus- | |
| 12 | 50 · Wi | nterrübfen | | 8,00 | | fucht | 18,00 |
| 13 | | mmerrübfe | | 8,00 | 39 | ein Camm, 1/3 Jahr alt: | |
| 14 | | mmerraps | | 8,00 | | a) wenn der Berpflichtete es abgibt | 4,00 |
| 15 | 50 = Do | | | 8,00 | | b) nach dem Laufe | 6,00 |
| 16 17 | ein Liter Mohn | | | 0,20 | | c) wenn der Berechtigte es aus- | p 00 |
| 16 | 50 Kilogramm Cein | is over Ha | utjamen | 10,50 l | 1 | , fucht | 8,00 |

| Ofde. Nr. | | Mart | Libe. Nr. | | Mart |
|--------------|--------------------------------------|--------|--------------|---|--------------|
| 40 | ein foeben abgefestes gamm, 1/4 Jahr | | 64 | ein Schock Eier: | |
| | alt: | 1 | - | a) ju Oftern | 2,25 |
| | •••• | | | b) ju Michaelis | 2,75 |
| | a) wenn der Berpflichtete es aus- | 000 | 0. | | |
| | wählt | 3,00 | 65 | ein kg Mettwurft | 2,00 |
| | | 4,00 | 66 | ein kg Blutwurft | 1,00 |
| | c) wenn ber Berechtigte es aus- | 1 1 | 67 | ein kg Rindsleisch | 1,20 |
| | sucht | 6,00 | 68 | ein kg Schweinebraten | 1,20 |
| 41 | ein hammel, im Berbft ju liefern . | 12,00 | 69 | ein kg Galz | 0,20 |
| 42 | ein Merzschaf | 8,00 | 70 | ein hl braunes ober weißes Gangbier . | 10,00 |
| 43 | ein Ofterlamm | 5,00 | 71 | ein hl braunes ober weißes Salbbier | 5,00 |
| 44 | | 8,00 | 72 | ein hl Dunnbier | 3,00 |
| | ein Fertel von 6 Bochen | | | ein hl Covent | |
| 45 | ein Schwein von 6 Monaten | 30,00 | 73 | | 0,60 |
| 46 | ein Schwein von 100 Kilogramm . | 70,00 | 74 | ein Liter Branntwein | 0,40 |
| 47 | eine Gans: | | 75 | eine Mahlzeit des Pfarrers oder Rüfters | |
| | a) zu Margareten | 2,00 | : | a) bei einem Gutsherrn, der zugleich | |
| | b) ju Michaelis | 3,00 | | Patron ist | 2,00 |
| | c) zu Martini | 6,50 | | b) bei anderen Grundbesitzern . | 1,25 |
| 48 | eine halbe Fettgans | 3,25 | 76 | eine Dablzeit bes Rutichers bes | _, |
| 49 | ein Rapaun: | 0,20 | | Geiftlichen | 0,75 |
| 70 | | 1 . 50 | | | 0,10 |
| | a) zu Michaelis | 1,50 | 77 | eine Mahlzeit für sonstige Personen: | 0.75 |
| | b) vollständig ausgewachsen | 2,25 | | a) mit Fleisch | 0,75 |
| 5 0 | Bühner: | i i | | b) ohne Fleisch | 0,50 |
| , | a) ein ausgewachsener Hahn oder | ł 1 | 78 | ein Frühftuck ober ein Befperbrot . | 0,25 |
| ŀ | ein altes huhn | 1,50 | 79 | ein Festmahl | 1,25 |
| 1 | b) ein junger Sabn: | ! · | 80 | ein kg Bache, ausgepreßt ober roh | 3,00 |
| 1 | aa) ju Johannis | 0,50 | 81 | ein Paar Fauft- ober Binberhand- | |
| 1 | bb) ju Michaelis | 1,00 | - | schuhe | 0,60 |
| j | c) ein junges huhn: | 1,00 | 82 | ein Paar Fingerhandschube | 0,75 |
| ì | | 050 | | | 0,10 |
| i | aa) zn Johannis | 0,50 | 83 | ein Bund Flache: | 0.00 |
| - | bb) zu Michaelis | 1,00 | - 1 | a) grün, mit Bollen | 0,30 |
| | d) ein junges huhn (Ruchlein), | ı l | 1 | b) getrocinet, ohne Bollen | 0,50 |
| - 1 | das aus dem Scheffel fliegt . | 0,25 | 84 | ein Schock Flachs: | |
| - 1 | e) ein Rauchhuhn zu Fastnacht . | 1,00 | 1 | ein Schock Flache; a) gebrackt | 1,50 |
| 51 | ein Rilogramm größere Fifche | 1,00 | | b) geschwungen | 1,75 |
| 52 | ein Rilogramm Male | 1,60 | 85 | ein Rilogramm gebechelter Flache . | 1,00 |
| 53 | ein Schock Rrebse | 4,00 | | Die Anoppe Flachs bat 1/. Rilo- | _, |
| 54 | Debl von Weizen, Roggen ober | 1,00 | . | gramm gehechelten Klache. | |
| J# | Otanga ann Sunna alaid. 1/ Shan | [| 00 | | 0.40 |
| | Gerfte jur Suppe gleich 1/4 über | 1 | 86 | ein Rilogramm Beebe | 0,40 |
| | den Preis der betreffenden Getreide- | į l | 87 | ein Rilogramm Garngespinnfte: | 0.50 |
| \ <u></u> | art. | | - 1 | a) gesponnener feiner Flachs | 2,50 |
| 55 | ein kg Brot | 0,20 | | b) gesponnener grober Flachs . | 1,40 |
| 56 | ein kg Becken ober Christuchen . | 0,30 | 1 | c) gesponnene feine Beebe | 1,20 |
| 57 | ein Liter Milch | 0,10 | 1 | d) gesponnene grobe Beebe | 0,50 |
| 58 | ein Schock Rafe: | ,,,,, | į | Der Wert bes Spinnerlohnes | |
| | a) frisch, lufttrocten | 3,00 | | wird durchweg auf die Balfte ber | |
| İ | b) alt | 4,00 | l | vorstehenden Sage angeschlagen. | |
| 59 | ein kg Butter | | 88 | ein Meter Leinewand; | |
| | | 2,00 | 00 | | 0.00 |
| 60 | ein Schock Heringe | 2,50 | ł | a) feine flächsene | 0,60 |
| 61 | 17 Liter Bafergruge gleich bem | j j | | b) grobe flächsene | 0,40 |
| | Preife eines Reuscheffels Safer. |] | l | c) feine beedene | 0,50 |
| 62 | 22 Liter Buchweizengruge gleich bem | | ļ | d) grobe heedene | 0,3 0 |
| | Preife eines Reufcheffels Buch- | | 89 | ein Rilogramm Wolle ju fpinnen . | 1,20 |
| 1 | weigen. | į į | 90 | Brennholz für 1 Raummeter: | • |
| 63 | Gerftengrupe gleich bem boppelten | 1 | | a) Klobenholz: | |
| | | | | ~ <i>,</i> ~ | |

| Libe. Nr. | | Mari |
|--------------|-------------------------------------|--------------|
| | bb) buchen | 6, 00 |
| | cc) birten | 6, 00 |
| I | dd) elfen | 5,00 |
| i | ee) tiefern | 4,00 |
| ł | b) Aftholi: | |
| 1 | aa) eichen | 3, 00 |
| | bb) buchen | 3,00 |
| | cc) birten | 3,00 |
| ł | dd) elsen | 2,50 |
| | 00) tiefern | 2,00 |
| | c) Bufch von verfchiebenen Bolgern: | • |
| | aa) eine wirtschaftlich 2 fpan- | |
| i i | nige Fuhre | 1,25 |
| 1 | bb) eine wirtschaftlich 4 fpan- | • |
| | nige Fuhre | 2,00 |
| 91 | 1000 Stud Torf: | |
| ا - ۲ | a) guter | 2,25 |
| | b) mittlerer | 1,75 |
| | c) schlechter | 1,25 |
| 92 | 100 Rilogramm Caub-Balbftreu . | 0,20 |
| 93 | 100 . Riefernstren | 0,50 |

IV. Rormalpreise für die Berpflichtung zur Unterhaltung von Samentieren und zur Aus-fütterung von Bieb (§ 57 des Gesetzes vom 2. März 1850).

| Libe. Nr. | | Mart |
|--------------|--|------------------|
| 1 | für die jährliche Unterhaltung eines Bullen, beffen Leiftungsfähigkeit auf 60 Rühe festgestellt wird, mit Unrechnung des gewonnenen Düngers: a) wenn der Berpflichtete den Bullen Sommer und Winter unterhalten muß | 300,00 240,00 |
| 2 | für die jahrliche Unterhaltung eines Buchtebers, beffen Leiftungefabig- | |
| _ | feit für 30 Caue ausreicht | 100,00 |
| 3 | für die jahrliche Unterhaltung eines Schafbods, beffen Leiftungefahig- | |
| | teit für 60 Schafe ausreicht | 25,00 |

XIV. Für ben Rreis Bauch:Belgig.

Bu I. und II. In betreff ber Dienste find bie Tagesarbeitszeiten, wie folche vorstehend für den Bezirt bes Rreifes Best-Havelland für die verschiedenen Monate angegeben worden, auch für diesen Preisbezirf maßgebend:

I. Dienfte, bie nach Tagen bestimmt find (§ 10 bes Gefeges vom 2. Marg 1850).

Für derartige Dienste find folgende Preife festgestellt worden:

pro Tag pro Stunde

Mari

Mart

A. Für Sanddienfte bei eige-

ner Befoftigung und ei-

| genem Arbeitegerd | it und | Watt | Mari |
|--|-------------|----------|------------|
| jwar: | | | |
| 1. für Dabarbeiten ber 9 | Nänner | 3,00 | |
| 2. für fonftige Arbeite | | | |
| 700 e | | | 0,20 |
| 3. für Frauendienfte | | | 0,125 |
| Erhalten die Dienftpflichtige | n volle | | |
| Befoftigung, fo ift 1/4 9 | on ben | | |
| porftebenben Gagen abjur | echnen. | | |
| B. Für Spannbienfte b | ei eigen | er Be- | pro Stunde |
| foftigung und eige | nem Ar | beite- | |
| gerät und zwar: | | | Mart |
| 1. mit einem Gefpann | von 2 | Dferden | l · |
| und 1 Anecht | | | 0,80 |
| 2. mit einem Gefpann | von 3 9 | Pferden | |
| und 1 Anecht | | | 1,10 |
| 3. mit einem Gefpann | von 4 | Pferden | |
| 1 0 | | | 1,40 |
| 4. mit einem Gefpann | von 4 | Pferden | 4.00 |
| l and 2 Wersonen. | | | 1,60 |
| 5. mit einem Gefpann | von 2 | Ochsen | |
| und 1 Knecht | | -: | 0,60 |
| 6. mit einem Gefpann | von 3 | Ochlen | 0.05 |
| und 1 Knecht | | . | 0,75 |
| 7. mit einem Gefpann | von 4 | 500leu | 1,00 |
| und 1 Rnecht | | 046 | 1,00 |
| 8. mit einem Gefpann | DOU 4 | Dujitii | 1,20 |
| und 2 Personen. | , | | 1,20 |
| C. Für Botenbienfte ut für jebe Deile einschließlid | h had son | Aaanad | 1,25 |
| II. Koften für Haltung | har Gla | fnanne | |
| und Tagelöhner (§ 12 de | e Medelebed | nom 2 W | ars 1850) |
| A. Gefpanne: | | | |
| 1. Gin Zweipferde - Er- | pro Jagr | pro Tag | pro Stunbe |
| faggespann bei Un- | Mark | Mari | Mart |
| nahme von durch- | | | |
| schnittlich 300 Ar- | | ļ | İ |
| beitstagen pro Jahr | | | |
| und 9 Stunden Ar- | | | |
| beitegeit pro Eag . | 2250,00 | 7,50 | 0,833 |
| 2. Ein 3meiochfen-Ge- | | | ' |
| fpann bei Unnahme | | | |
| von burchschnittlich | | | |
| 230 Arbeitstagen pro | | | |
| Jahr und 7 Stunden | 1 | | |
| | | | |
| Arbeitegeit pro Lag | 1250,00 | 5,00 | 0,714 |

Außerorbentliche Beilage.

| 2111 | betataentime senule. | - | - | | |
|--------------|--|----------------|---------------|---|---------------------------|
| | die etwa vorfommenden Drei- bezw. Bie 1. mit ½ bezw. 2/3 gegen die Zweigefpan | | Lifbe. Nr. | | Mari |
| 1011011 | | | | | Deart |
| 1. e | B. Gefinde pro Jahr: in Anecht | Mart 500,00 | 17 | Winterrübsen, Sommerrübsen ober Sommerraps 20 %, höher als der | |
| | ine Magd | 360,00 | | Beigenpreis. | |
| 3. ¢ | in Ochfen- oder Pferdejunge | 36 0,00 | 18 | Dotter 18 % bober als der Weizen- | |
| C | . Tagelöhner pro Stunde: | | 40 | preis. | 45.00 |
| | Männer: | | 19 20 | ein Reuscheffel Mohn | 15,00 |
| 8 | a) beim Daben | 0,30 | 20 | ein Reuscheffel Lein- ober Sanffamen ein Reuscheffel Rartoffeln | 10,50 1,50 |
| t o | b) bei fonstiger Arbeit | 0,20 | 22 | ein Schock Rohltopfe | 3,00 |
| • | Frauen | 0,125 | 23 | ein Renfcheffel Robiruben | 1,00 |
| III. F | ür die Ablöfung von Körnera | rten be- | 24 | ein Reufcheffel weiße (Teltower) | |
| | rer Qualität ober von Körnera | | 1 | Rüben, abgepust | 6,00 |
| | gen Ratural-Abgaben, die feiner | | 25 | ein Reuscheffel Waffer- oder Feld- | |
| gangi | gen Preis haben (§§ 27, 30 unt es vom 2. März 1850), gelten | SOU DES | | rüben, abgeputt | 0,60 |
| Gelek | Rormalpreise: | orgenoe | 26 | ein Rilogramm Samen von Waffer- | 1 00 |
| | zeoemarpretje. | | 27 | rüben | 1,00 |
| Libe. Nr. | , | Mart | ۵۱ | abgepust | 0,75 |
| | | Diari | 28 | ein Schock Stroh zu 600 Rilogramm: | 0,10 |
| 1 | Saatgetreibe 5 % ale ber Martini- | | | a) Roggen - Richtstrob (langes | |
| | bober Durchfchnitte- | | | Roggenstroh) | 24,00 |
| 2 | Metgetreide der \ Marttpreis der | | | b) Weizen - Richtstroh (langes | |
| ļ | Müller 15 % betreffenden | | | Beizenstrob) | 16,50 |
| 3 | geringer / Getreibeart. | | | c) Roggen-Arummstrob | 18,00 |
| 5 | Mengeforn und zwar: a) hafer und Gerfte wie ber | | | d) Weizen-Arummftrob | 11,00 16,50 |
| 1 | haferpreis. | | | f) Strob von sonftigen Salm- | 10,50 |
| | b) Bicen und Gerfte 5 % bober | | | früchten und Mengeforn | 16,50 |
| | als ber Gerftenpreis. | | | g) Strob von Erbfen, Wicken | 20,00 |
| İ | c) Widen, Gerfte und Safer 5 % | | | und Linfen | 12,00 |
| 1 | bober ale ber Saferpreis. | | | h) Buchweizenstroh | 6,00 |
| ł | d) Wichafer 5 %, bober als der | | | i) Stroh von Delfrüchten | 2,00 |
| 4 | Saferpreis. Sommerroggen gleich bem Preise | | 29 | ein Reufcheffel Raff von Beigen, Roggen, Erbfen, Mengetorn, Bicten | |
| * | bes Winterroggens. | | | und Buchweizen, gehauftes, aber | |
| 5 | Sommerweigen 15 % geringer als | | | nicht eingedrücktes Dag | 0,20 |
| | der Preis des Winterweigens. | | 30 | ein Reufcheffel Raff von Safer und | ",=" |
| 6 | Rocherbsen 20 % bober ale ber | | | Gerfte | 0,05 |
| _ | Roggenpreis. | | 31 | 100 Kilogramm Heu; | |
| 7 | Kuttererbfen gleich dem Roggen- | | | a) gutes | 4,00 |
| 8 | preife. Widen gleich dem Roggenpreife. | | | b) mittleres | 3,00 |
| 9 | ein Reuscheffel Linfen | 11,25 | 32 | 100 Rilogramm Ben von Rlee, | 2,00 |
| 10 | ein Reuscheffel Pferde- ober Feld- | 11,20 | 32 | Engerne und Esparsette | 5,00 |
| | bohnen | 7,50 | 33 | 100 Rilogramm grüner Rlee, Bugerne | 0,00 |
| 11 | ein Reufcheffel Garten- ober Biets- | | | und Esparfette | 1,10 |
| 46 | bohnen | 11,25 | 34 | 100 Kilogramm Rleefamen: | 1 |
| 12 | ein Reuscheffel ungestampfte Birfe . | 7,50 | | a) roter | 96,00 |
| 13 | ein Renscheffel gestampfte Birfe | 15,00 | 95 | b) weißer | 108,00 |
| 14 | Buchweizen gleich bem Preife der Gerfte. | | 35 | 100 Kilogramm Spärgel, gefcnitten | 410 |
| 15 | Rauchhafer oder rauber hafer 50 % | | 36 | und getrocinet | 4,1 0 1,1 0 |
| F- | niedriger als der weiße Bafer. | | 37 | ein Reufcheffel Rienapfel | 2,00 |
| 16 | Winterraps 25 %, bober ale ber | | - | Dug bei der Ablieferung von | |
| 1 | Beigenpreis. | | l | bem Berechtigten ein Sammellohn | |
| | | | | | |

| a) wenn der Berpflichtete es aus- fucht | | | | | | |
|--|-----------|--------------------------------------|------------------------|----|----------------------------------|--------------------------------|
| se im Gehaf Robeinvol. fogenaantes Pachtrohr in Küllen, 3 Wonate alt 12,00 at malb, 8 Zage alt 27,00 at in Alb, 8 Zage alt 27,00 at in Alb, 8 Zage alt 27,00 at in Alb, 8 Zage alt 27,00 at in Alb, 8 Zage alt 27,00 at in Alb, 8 Zage alt 27,00 at in Alb, 8 Zage alt 20,00 at in Alb, 8 Zage | • | | Mart | | | Mari |
| sa ein Schord Vohrnehre Gaffon keine Dachbunde), sognanntes Pachtroft ein Kalls, A Zage alf | | gezahlt werben, fo wirb bies von | | | | 7,50 |
| Dachbund), sogenannted Pachtroft 20,00 40 ein Rals, 8 Tage alt | | dem feftgefesten Preife abgerechnet. | | 1 | | 5,00 |
| 139 (ein Källen, 3 Monate alt | 38 | | | 63 | ein Rilogramm Dehl jur Suppe . | |
| 40 cin Kalb, & Tage alt | | | | 1 | | 0,25 |
| 41 ein Kalb, 4 Tage alt | | | | | | 0,30 |
| tein Hammel oder ein Schaf, nicht unter 1/3, Jahr alt: a) wenn ber Berpflichtete es ausberich fucht: a) wenn ber Berpflichtee es ausberich fucht: a) wenn ber Berpflichtee es ausberich fucht: a) wenn ber Berpflichtee es ausberich fucht: a) wenn ber Berpflichtee es ausberich fucht: a) wenn ber Berpflichtee es ausberich fucht: a) wenn ber Berpflichtee es ausberich fucht: a) wenn ber Berpflichtee es ausberich fucht: a) wenn ber Berpflichtee es ausberich fucht fucht fucht fucht fucht f | | | | 1 | | 0,20 |
| unter 11/3 Jahr alt: a) wenn der Berpflichtete es abgibt b) nach dem Taufe cin Samm, 1/3 ahr alt: a) wenn der Berepflichtete es aus- flucht: a) wenn ber Berepflichtete es aus- flucht: a) wenn der Berepflichte es aus- flucht: a) wenn der Berepflichte es aus- flucht: a) wenn der Berepflichte es aus- flucht: a) wenn der Berepflichte es aus- flucht: a) wenn der Berepflichte es aus- flucht: a) wenn der Berepflichte es aus- flucht: a) wenn der Berepflichte es aus- flucht: a) wenn der Berepflichte es aus- fluchter weißter Bilde ein Stidoch Springe ein Stidoch Springe ein Stidoch Sprin | | | 20,00 | - | | 0,30 |
| a) wenn ber Barpflichtete es dassibt 10,00 68 15,00 68 16 20 20 20 20 20 20 20 2 | 42 | | | 65 | | |
| b) nach dem Laufe | | | 40.00 | | | 1,50 |
| o) wenn der Berechtigte es auschacht in Kamm, ' Jahr alt: a) wenn der Berechtigte es auschacht in Geben abgesetete Lamm, ' Jahr alt: a) wenn der Berechtigte es auschaft in sin Gebot abgesetete Lamm, ' Jahr alt: a) wenn der Berechtigte es auschaft in sin Gebot abgesetete Lamm, ' Jahr alt: a) wenn der Berechtigte es auschaft in sin Gebot abgesetete Lamm, ' Jahr alt: a) wenn der Berechtigte es auschaft in sin Gebot Deringe in Stood Derin | | | | | | 1,50 |
| sein Camm, '\ , Jahr alt: a) wenn der Berepflichtete es aussigned ber weißer Akfe | | | | | | 0,05 |
| a) wenn ber Verpflichtete es aus- fucht | 40 | | 18,00 | | | 0,15 |
| fucht b) nach dem Taufe | 45 | | | 99 | ein Stut Schmierrase, Muart ober | 0.40 |
| b) nach dem Laufe | | | 0.00 | 70 | | 0,10 |
| c) wenn ber Berechtigtees damm, 1/2 Jahr alt: a) menn der Verenstichtete es ausfsucht. b) nach dem Laufe | | b) note have Goule | | • | | 6,00 |
| alt: a) wenn der Berpflichtete es aus- fucht | | | | 11 | futter Sutter, auch Sagays | 9 50 |
| alt: a) wenn der Berpflichtete es aus- fucht | 44 | | 13,00 | 70 | sin Schaf Geringe | 2,50 |
| a) wenn der Bereflichtete es aus- fucht | 77 | | | | sin Liter Coferorite | 4,00 0,25 |
| fucht b) nach dem Taufe | | | | 1 | | 0,23 |
| b) nach dem Laufe | | | 4.00 | '* | | |
| c) wenn der Berechtigte es auswählt | | b) nach dem Laufe | | 75 | | 1,20 |
| mählt | | | 0,00 | | | 1,25 |
| ein fetter Hammel zu Martini . 25,00 78 ein Kilogramm Schweinebraten | | | 8.00 | | | 1,30 |
| ein kettes Schaf zu Martini | 45 | | | | | 1,3 0 |
| ein Merzschaf zu Martini 12,00 80 ein Kilogramm Schinken ein Ferkel von 6 Wochen ach Ausbwahl bei Berechtigten 9,00 85 ein Schwein von 6 Monaten 40,00 84 ein Kilogramm Blut- oder Lebende magere Gand zu Michaelis oder Martini 4,50 eine lebende magere Gand zu Michaelis oder Martini 4,50 eine zuge Gans (Küchlein) 1,50 eine ausgewachsene Ente 2,00 85 eine ausgewachsene Ente 2,00 87 ein altes Huhn 1,50 b) ein junger Hahn oder ein zuges Huhn 1,50 ein ausgewachsene Kate Huhn 1,50 b) ein junger Hahn oder ein zuges Huhn 1,50 ein junges Huhn (Küchlein) 1,50 o) ein junges Huhn (Küchlein) 1,50 d) ein Mal, nicht nach dem Gewicht sondern nur nach der Stüczahl zu geben 1,00 92 ein Kilogramm Aecht 1,00 93 ein Kilogramm Kal 2,00 94 ein Kilogramm Kal 2,00 94 ein Kilogramm größe Bleisische 1,00 95 eine Malslogramm größe Bleisische 1,00 96 eine Malslogramm fleine Speisesische 2,00 94 ein Kilogramm größe Bleisische 1,00 95 eine Malslogramm tleine Speisesische 2,00 94 ein Kilogramm größe Bleisische 1,00 95 eine Malslogramm fleine Speisesische 2,00 94 ein Kilogramm fleine Speisesische 2,00 94 ein Kilogramm fleine Speisesische 2,00 94 ein Kilogramm fleine Speisesische 2,00 94 ein Kilogramm fleine Speisesische 2,00 94 ein Kilogramm fleine Speisesische 2,00 94 ein Kilogramm fleine Speisesische 2,00 94 ein Kilogramm fleine Speisesische 2,00 94 ein Kilogramm fleine Speisesische 2,00 94 ein Kilogramm fleine Speisesische 2,00 94 ein Kilogramm fleine Speisesische 2,00 94 ein Michaelis 2,00 95 ein Michaelis 2,00 95 ein Michaelis 2,00 95 ein Michaelis 2,00 95 ein Michaelis 2,00 95 ein Michaelis 2,00 95 ein Michaelis 2,00 95 ein Michaelis 2,00 95 ein Michaelis 2,00 95 ein Michaelis 2,00 95 ein Michaelis 2,00 95 ein Michaelis 2,00 95 ein Michaelis 2,00 95 ein Michaelis 2,00 95 ein Michaelis 2,00 95 ein Michaelis 2,00 95 ein Michaelis 2,0 | | | | | | 1,60 |
| ein Ferkel von 6 Wochen | | | | | | 2,00 |
| ein Ferkel von 6 Wochen nach Aus- wahl bes Berechtigten | | | | | | 0,50 |
| wahl bes Berechtigten | 49 | | | | | 2,00 |
| ein Schwein von einem Jahre | | | 9,00 | 83 | | 1,60 |
| eine lebende magere Gans zu Michaelis oder Martini | | | 4 0, 0 0 | 84 | ein Rilogramm Grugwurft | 0,40 |
| oder Martini | | | 80,00 | | | 1,80 |
| eine junge Gans (Küchlein) | 52 | | | 86 | ein Rilogramm Schmeer (unausge- | |
| ein Rapann: a) zu Michaelis | | | | 1 | | 1,50 |
| a) zn Michaelis | | | 1,00 | 87 | | |
| b) vollständig ausgewachsen . 1,75 88 ein Kilogramm ausgelassenes Talg . eine ausgewachsene Ente | 54 | | | | a) zu Oftern | 3,00 |
| sine ausgewachsene Ente | 1 | a) zu Weichaelis | | | | 4,00 |
| 56 Higher: a) ein ausgewachsener Hahn ober ein altes Huhn | | b) vourandig ausgewachsen | | | | 1,20 |
| a) ein ausgewachsener Hahn ober ein altes Huhn | | | 2,00 | | | 0,20 |
| ein altes Huhn | 90 | | | 90 | ein Heitoliter Sanzoier; | 11,00 |
| b) ein junger Hahn oder ein junges Huhn (Rüchlein) | l | a) ein ausgewachsener Habn over | 4 50 | | b) maigra | 11, 00 13,5 0 |
| junges Huhn | | | 1,80 | 01 | | 10,00 |
| c) ein junges Huhn (Rüchlein) . d) ein Rauchhuhn zu Fastnacht . ein Aal, nicht nach dem Gewicht, sondern nur nach der Stückzahl zu geben | | | 1.00 | 91 | | 5,50 |
| d) ein Rauchhuhn zu Fastnacht. ein Aal, nicht nach dem Gewicht, fondern nur nach der Stückzahl zu geben | | | | | | 6,75 |
| 57 ein Aal, nicht nach dem Gewicht, fondern nur nach der Stückzahl zu geben | į | | | 09 | | 0,10 |
| fondern nur nach der Stückzahl zu geben | 57 | | 1,00 | 32 | | 2,75 |
| ju geben | ٠. ا | | | | b) meistes | 3,37 |
| 58 ein Rilogramm Mal | | | 1.00 | 93 | | 1,50 |
| 59 ein Kilogramm Hecht | 58 | ein Rilogramm Mal | | | | 0,40 |
| 60 ein Kilogramm große Bleifische . 1,00 96 eine Mahlzeit: 61 ein Kilogramm tleine Speisefische . 0,50 a) mit Fleisch | | | | | | 0,05 |
| 61 ein Kilogramm fleine Speifefische . 0,50 8) mit Fleisch | | | | | | • |
| | | ein Rilogramm tleine Speifefifche . | | - | | 0,40 |
| | 62 | ein Schod Rrebfe: | -, | | b) mit Brot ohne Fleifch | 0,30 |
| | - 1 | a) große | 15,00 | 97 | ein Festmabl | 1,50 |

| Libe. Nr. | | Mart | Libe. Nr. Wark |
|--------------|--------------------------------------|---------------|--|
| 98 | ein Kilogramm Bache | 2,50 | b) ein zweifpanniges Fuder Bufc |
| 99 | ein Rilogramm Altarlichte von weißem | | von Riefern 4,00 |
| | oder hellerem Wachs | 4,80 | pro Raum. |
| 100 | ein Paar lederne Sandschube | 1,50 | c) Buchen: meter |
| 101 | ein Bund Flache ju 10 Kilogramm; | | aa) Rloben 6,50 |
| | a) grün mit Bollen | 0,35 | bb) Knüppel 4,50 |
| | b) trocten, ungeschwungen | 1,5 0 | cc) Mengeholz 5,00 |
| 102 | ein Stein Flachs ju 11 Rilogramm: | | d) Eichen: |
| | a) geschwungen | 9,00 | aa) Aloben 6,50 |
| | b) gehechelt | 12, 00 | bb) Knüppel 4,50 |
| 103 | hanf 10 % geringer ale Flache. | | cc) Mengeholi 5,00 |
| 104 | ein Stud Garn ju 6 Strabnen, Die | | θ) Birten: |
| | Strahne ju 20 Gebind, das | ١. | aa) Rloben 6,50 |
| | Gebind ju 40 Faden, der Faden | | bb) Rnüppel 4,50 |
| | ju einer gange von 2,668 Deter: | | cc) Mengeholz 5,00 |
| | a) stächsen | 3,00 | f) Riefern: |
| | b) werchen ober heeben | 2,00 | aa) Rloben 6,50 |
| 105 | Spinnerlohn für | | bb) Rnüppel 4,50 |
| | a) ein Stud flachsenes Garn . | 1,2 0 | cc) Mengeholz 5,00 |
| | b) ein Stud werchenes ober | | dd) Rien 7,50 |
| | heedenes Garn | 1,00 | g) Elsen: |
| 106 | ein Rilogramm Bolle ju fpinnen . | 2, 00 | aa) Rloben 6,50 |
| 107 | ein Kornfack ju 3 Scheffel Inhalt . | 2,00 | bb) Knüppel 4,50 |
| 108 | ein Fuder (ju 600 Rilogramm) Schaf- | | cc) Mengeholz 5,00 |
| | bunger, wie er aus bem Stalle | | 114 1000 Stück Torf 5,50 |
| İ | fommt | 4,5 0 | |
| 109 | ein Fuder (ju 750 Kilogramm) Rub- | | IV. Rormalpreife für die Berpflichtung gur |
| | dünger | 3, 00 | Unterhaltung von Samentieren (§ 57 bes |
| 110 | ein Reufcheffel Holjasche: | | Gefeges vom 2. Mary 1850). |
| | a) von Buchen, Eichen, Birten: | | Out 1 |
| | aa) gestebte | 1,00 | Libe. Mart |
| | bb) ungestebte | 0,80 | ott. |
| | b) von Riefern und Elfen: | | 1 fur bie Deckung einer Rub jabrlich 1,50 |
| 1 | aa) gestebte | 0,50 | 2 für die Deckung eines Schweines |
| | bb) ungefiebte | 0,40 | |
| 111 | ein Reuscheffel Staubmehl | 2,00 | 3 für die Deckung eines Schafes jährlich 0,10 |
| 112 | ein Reufcheffel Steinmehl | 1,50 | The state of the s |
| 113 | Brennholz und zwar: | • | Frankfurt a. D., am 1. Juli 1908. |
| | a) ein zweispanniges Fuber Bufch | | Ronigliche Generaltommiffion |
| | von Buchen, Gichen, Birten | | für die Provingen Brandenburg und Pommern. |
| - 1 | und Elfen | 5,00 | Peterfen. |

| | | | | | | 4 |
|---|--|---|---|---|------------|--------|
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | ٠ | |
| | | • | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | , | | |
| | | | | ٠ | | |
| | | | · | | | |
| • | | | | | | |
| | | | | | | |
| • | | | | | <u>.</u> . | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | i I |
| | | | | | | |
| | | | | | | t |
| | | | | | | |
| | | | | | | |
| | | | | | | |

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Ztück 36.

Ausgegeben ben 4. September 1908.

1908.

Anhaltsverzeichnis. Inhalt von Stud 48 bes Reichsgesethlatts und Stud 82 ber Gesehsammlung. Ausreichung von Zinsscheinen. S. 488. — Desinfettorenturse. S. 488. — Ausweis für Krankenpflegepersonen. Schließung einer Junung. S. 483. — Fährtarise. S. 484. — Bottertegenehmigung. S. 484. — Bezeichnung eines Bahnhofs. G. 484. — Biehleuchen. G. 485. — Bestellung von Polizeibeamten fur eine Lleinbagn. G. 485. — Neue Telegraphenanftalt. S. 485. — Ramensanderung einer evangelischen Kirchengemeinbe, S. 485. — Ginlosung falliger Rentenbriefe u. S. 485. — Bers lofung von Mentenbriefen. S. 485. — Privattelegrammbertebr auf bem Bahnhof Caputh-Geltow. S. 487. — Perfonaldromit. S. 487. Dieses Stud enthält 2/4 Bogen Amisblatt, 71/4 Bogen öffentl. Anzeiger.

864. Meichs-Gesekblatt.

fichteamte für Privatverficherung. Bom 15ten gegeben. August 1908.

865. Preußische Gesetsammlung.

(Stück 32.) Rr. 10916. Bertrag, betreffend bas ber preußischen Rirchengemeinde Altenwalde jum hamburgifchen Staate. 11./15. Juni 1907.

Rr. 10917. Befanntmachung ber Minifterialerflarung vom 12. Juni 1908 ju dem zwischen ber Roniglich Preußischen Regierung und bem Senate ber freien und Banfeftadt Bamburg abgefchloffenen Bertrage, betreffend das Berhältnis der preußischen Rirchengemeinde Altenwalde jum hamburgifchen Staate, vom 11./15. Juni 1907 und bem jugeborigen Schlufprotofolle. Bom 17 ten August 1908.

Bekanntmachungen der Hauptverwaltung der Staatsschulden. Musreichung von Rinsideinen.

Die Binescheine Reihe VI. Rr., 1 bis 20 ju den Schuldverschreibungen der preußischen tonfolibierten 31/2 vormals 4% igen Staatsanleihe von 1876-1879 über die Zinsen für die gehn Jahre vom 1. Juli 1908 bie 30. 3nni 1918 nebft ben Erneuerungescheinen für die folgende Reihe werden vom 6. Juni b. 38. ab ausgereicht, und zwar durch Dranienftr. 92/94, durch die Ronigliche Seehandlung (Preußische Staatsbant) in Berlin W. 56, Martgrafenfir. 48a., durch die Preugische Bentral-Genoffenschaftstaffe in Berlin C. 2, am Beughaufe 2, durch | 869. famtliche preufifche Regierungshaupttaffen, Rreis- ber 3mangeinnung für bas Damen- und Mabchentaffen, Oberzollkaffen; Bollkaffen und hauptamtlich Schneiber-Konfektionsgewerbe in Ripborf habe ich bie verwaltete Forftaffen, durch famtliche Reichsbant- Schließung der Innung zum 31. Dezember 1908 haupt- und Reichebantstellen und famtliche mit Raffen- angeordnet. Deine Anordnung vom 21. September einrichtung verfehene Reichsbanfnebenftellen fowie durch 1905, Amtsblatt Stud 39 Biff. 855, nehme ich biejenigen Ober-Postaffen, an beren Sig sich teine bamit jurud. Reichsbankanstalt befindet. Kormulare zu den Ber-

zeichniffen, mit welchen die jur Abbebung ber nenen (Stud 48.) Rr. 3522. Berordnung, betreffend bie Bindfcheinreihe berechtigenden Erneuerungefcheine (An-Abanberung ber Berordnung über bas Berfahren weifungen, Talone) ben Ausreichungefiellen einzuund den Geschäftegang des Raiferlichen Auf- liefern find, werden von diesen unentgeltlich ab-Der Ginreidung ber Schuldverfdreibungen bebarf es jur Erlangung ber neuen Zinsicheine nur dann, wenn die Erneuerungescheine abhanden ge-Berlin, den 26. Mai 1908. tommen find.

Bauptvermaltung der Staateidulden.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräfidenten. Desinfettorenturfe.

867. Bur Ausbildung von Desinfektoren follen an der hiefigen Desinfettorenfcule 2 Rurfe abgehalten werden und zwar vom 1. bis 10. Oktober 1908 und vom 5. bis 14. November 1908. Kerner ift ein Rurfus jur Ausbildung von Gemeindeschweftern in der Debinfektion auf die Zeit bom 26. bis 28. Rovember 1908 anberaumt.

Unter hinweis auf die Amteblatt-Befanntmachung vom 9. Mai d. 38. Seite 244 febe ich Anmeldungen burch Bermittlung ber herren Canbrate und Ortobeborben entgegen.

Potsbam, den 1. September 1908, Der Regierungepräfident.

Ausweis für Krantenpflegeversonen.

Der Gemeindeschwefter Rlara Rramer in Dber-Schoneweide ift die faatliche Anerkennung als Rrantenpflegerin gemäß § 20 der Borfchriften über die ftaatliche Prüfung von Rrantenpflegepersonen vom bie Kontrolle ber Staatspapiere in Berlin SW. 68, 10. Mai 1907 ohne vorherige Prufung erteilt worben.

Potsdam, den 22. August 1908.

Der Regierungeprafident.

Schliegung einer Innung.

Infolge Beschluffes der Generalversammlung Potedam, den 24. August 1908.

Der Regierungeprafibent.

für bie öffentliche fabre aber bie Semblide Spreide im 89.7 für bie allemitte Berfonenfabre Werfonenfabre amifchen ber Gaftwirt auf Martentuff am regten Ufer und ber smifchen ben Reftaitrante Beftevue in fogenanmen Bantuelerte tim Haten Mitt.

870. Es ift ju entrichten:

1. Für das Ueberfegen einer einzelnen Perfon einschließlich der Tragelaft 5 90f.

2. Kur das Ueberfegen eines Rindes im Alter von 6-14 Jahren

3. Für bas Ueberfegen eines Kahrrabes und eines Motorfabrrades je Gig, eines Rinbermagens, einer Handfarre und eines Bandfolittene je

5 **9**)f. Diefe Gate gelten bei jedem Bafferftande. Rachtzeit ift das Doppelte der Gate ju 1 und 2 ju jablen. Bei vorhandener und von dem Kabrpachter jum Uebergang vorschriftsmäßig eingerichteter Gisbabn merden erboben:

1. Bon jeder erwachsenen Perfon je . 3 Pf. 2. Bon jedem Rinde im Alter von 6 bis

14 Jahren 2 Pf.

3) Kur jedes Kahrrad, Motorfahrrad, jeden Rinderwagen, jede Handkarre und jeden Bandschlitten je

Anmertungen.

- a) Der Kabrmann ift auf Berlangen auch nur eines Fahrgaftes verpflichtet, fofort nach Aufnahme der vierten Person ab — und ohne Aufenthalt bis zum Bestimmungsort zu fahren. Weniger als 4 Personen find auf ihr Berlangen ebenfalle fofort überjufegen, wenn fle jufammen 20 Pf. bezahlen.
- b) Frei überzusegen find: der Ronig, die Ditglieder bes Roniglich- und Kürftlich-Bobenzollernfchen fonstiger bienftlicher Beranlaffung, wenn fie fich pehörig ausweisen ober Uniform tragen, Genbarmerie-Offiziere, tommanbierte Angehörige bes flehenden Beeres und der Marine, einberufene Refruten, der Briefträger, der Poftbote und Rinder unter 6 Jahren. Die Befreiung erftredt fich auch auf die von biefen Perfonen mitgeführten Kahrrader, Rraftfahrzeuge, Sandfarren, Bandschlitten und Tiere.

o) Als Rachtzeit gilt für die Monate April bis einschließlich September die Zeit von Abende 10 Uhr bis Morgens 6 Uhr, für die Monate Ottober bis einschließlich Mary bie Beit von Abende 8 Uhr bis Morgens 7 Uhr.

Der Kabrpachter ift von der Pflicht jur Aufrechterhaltung bes Kahrbetriebes in ber Beit vom 15. Rovember bis jum 1. Darg nur bann befreit. wenn er die Genehmigung des zustandigen Wafferbaninspektors jur Einstellung eingeholt hat.

Potebam, ben 12. August 1908.

Der Regierungspräfident als Chef der Bermaltung der Martifchen Bafferftragen. | 873. In Bertretung: von Groning.

3 Pf.

3 Pf.

Seeidlogden bafelbit und ber Reftan

Bringengarten.

A. Es ift ju entrichten für das Ueberfegen: 1. Bon Erwachsenen nach jeder Kahrtrichtung 15 Df.

2. Bon Rindern im Alter von 6-14 Jahren desaleichen Den gleichen Preis jahlen die Schüler

ber Gemeinbeschulflaffen in Begleitung ihrer Lehrer.

3. Rinder unter 6 Jahren in Begleitung Erwachfener find frei.

4. Kur Sunde, die an der Leine ju halten find 10 -

5. Kahrrader find von der Beforderung ausgeschloffen.

B. Bemerfungen.

1. Die Tariffage gelten bei jedem Bafferftande.

2. Das Kährgeld ift vor Antritt der Kahrt ju entrichten.

3. Der Kahrbetrieb ruht in der Zeit vom 15. Ditober bis 1. April.

C. Befreiungen.

Frei übergufegen find: ber Ronig, die Mitglieber bes Roniglich- und Kürftlich-Dobenzollernschen Baufes, Polizei- oder öffentliche Beamte bei Dienstreifen oder fonftigen bienftlichen Berrichtungen, wenn fie fich legitimieren konnen ober Uniform tragen, Genbarmerioffiziere, Brieftrager und Poftboten.

D. Diefer Tarif tritt mit bem Tage feiner Ber-

öffentlichung im Amteblatte in Rraft.

Potebam, ben 15. Auguft 1908. Der Regierungspräfident

Saufes, öffentliche Beamte bei Dienftreifen ober als Chef ber Berwaltung ber Martifchen Bafferfragen. In Bertretung: v. Groning.

Lotteriegenehmigung.

872. Auf Grund Allerhöchfter Ermächtigung will ich dem Romitee für Bebung ber Bucht gangiger Bagenpferde in Baden hierdurch die Erlaubnis erteilen, ju ber mit Genehmigung ber Großherzoglich Badifden Regierung im Jahre 1908 ju veranftaltenden öffentlichen Ausspielung von Pferden und Gilbergegenftanden auch im diesfeitigen Staatsgebiete Bofe ju vertreiben.

Berlin, ben 24. August 1908.

Der Minifter bes Innern.

bas Romitee für hebung ber Bucht gangiger Bagenpferde in Baden, j. B. bes Schriftführers Berrn Leutnante a. D. Kellbaum, Bodwobb geboren in Berlin NW., Mittelftr. 49.

Beröffentlicht.

Potebam, ben 29. August 1908.

Der Regierungsprafident. Bezeichunng eines Babnbofs.

Der an der Babnlinie Berlin-Jüterbog zwischen ben Stationen Thyrow und Woltersborf ge-

Babnhof 2. Rlaffe Erebbin erbalt vom K. II. 1363/07 Ofteber 1908 ab bie Bezeichnung Trebbin Rieis Beltow).

Potsbam, den 27. August 1908. Der Regierungepräfident.

Biebfenden.

I. Feftgeftellt.

a) Schweinefeuche. Rreis Dberbarnim: Gut Rreis Oftprignig: Frenenftein. Bendtebof. Rreis Teltow: Mariendorf.

b) Someinepeft. Rreis Teltom: Schonefelb.

c) Raube. Rreis Teltow: Steglig.

d) Rauschbrand. Rreis Weftprignig: Gaary.

e) Geflügelcolera. Rreis Teltow: Behlenborf, Tempelbof.

II. Erloschen.

a) Someine fenche. Rreis Beestom- Stortom: Reugittau. Rreis Oftprignig: Wittflock,

b) Bruftfeuche. Stadt Potebam. Potsbam, ben 1. September 1908. Der Regierungeprafibent.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Präsidenten zu Berlin.

Beftellung von Bolizeibeamten für eine Rleinbahn. Gemäß ben von ben Berren Miniftern ber öffentlichen Arbeiten und des Innern am 17. September 1902 erlaffenen Ausführungsbestimmungen jum Rleinbahngefes, betreffend die Sandhabung der Bahnpolizei, bat ber Berr Dber-Prafident ju Potebam burch Erlag vom 7. Auguft d. 36. ben unterzeichneten Polizeiprafibenten ale Diejenige Ortspolizeibeborbe bezeichnet. welche die Polizeibeamten für den Bereich der Straffenbabn Berlin (Bagmannftrage)- Sobenfconbaufen ju beftelleu und ju vereidigen hat.

Berlin, den 22. August 1908. Der Polizei-Prafibent.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Pofidirektionen.

Eröffnung neuer Telegraphenanstalten. 876. Bei der Pofibilfftelle in Schapow bei Schönermark (Rreis Prenglau) wird am 1. September 1908 der Telegraphenbetrieb eröffnet.

Potebam, 26. August 1908.

Raiferliche Dber-Pofibirettion. 3. B. Borftmann.

Bekanntmachungen des Königlichen Konfistoriums der Provinz Braudenburg.

Urfunbe

(Rord:) Rirchengemeinde zu Berlin. Mit Genehmigung bee herrn Miniftere ber | 3356 geiftlichen, Unterrichte- und Dediginal-Angelegenheiten | 3987 und des Evangelischen Ober-Rirchenrats sowie nach 4500 Anborung ber firchlichen Rörperschaften ber genannten 5728 Gemeinde wird von ben unterzeichneten Beborben bier- | 6978 burch folgendes feftgefest:

I. Der durch bie am 16. März 1907 in Araft 8787

gebilbeten evangelifden Gethfemane II. L B. 1076/07 (Rorb-) Kirchengemeinde ju Berlin wird unter Abanderung ber Errichtungsurfunde ber Rame "Paul Gerhardt-Rirchengemeinde" beigelegt.

II. Die Urfunde tritt am 1. September 1908 in Kraft.

Berlin. ben 19. August 1908.

Berlin, ben 24. Auguft 1908.

(l. s.)

(l. s.) Der Ronigliche

Ronialices Ronfistorium der Proving Brandenburg, Abteilung Berlin.

Polizei - Präsident.

gez. Steinhaufen.

gez. von Stubenrauch.

Borftebenbe Urtunde bringen wir bierburch jur öffentlichen Renntnis.

Berlin, den 29. Auguft 1908.

Ronigliches Ronfiftorium ber Proving . Brandenburg, Abteilung Berlin.

Bekanntmachungen der Königlichen Direktion der Mentenbank für die Proviuz Brandenburg.

Einlofung fälliger Rentenbriefe und Binsicheine.

878. Die Rentenbanttaffe - Rlofterftraffe 76 I. bierfelbft - wird

a) die am 1. Ottober b. 36. fälligen Binefcheine ber Rentenbriefe aller Provinzen vom 18. bis 24. September b. 36., -

b) bie ausgeloften, am 1. Oftober b. 36. fälligen Rentenbriefe aller Provinzen vom 21. bis 24. September d. 36.

einlösen und demnächst vom 1. Ottober d. Is. ab mit ber Ginlösung fortfabren.

Berlin, ben 26. August 1908.

Ronigliche Direttion

der Rentenbant für bie Proving Brandenburg.

Berlofung 40/0 und 81/20/0 iger Rentenbriefe ber Proving Brandenburg.

879. Bei ber infolge unferer Befanntmachung vom 29. April d. 36. heute geschehenen öffentlichen Berlofung von Rentenbriefen der Provinz Brandenburg find folgende Stude gezogen worden:

I. 4proj. Mentenbriefe. Litt. A. zu 3000 M (1000 Tlr.) 223 Stäck und zwar die Rr.: 1 14 106 621 811 817 821 929 937 963 1100 1314 1363 1595 1907 1910 betreffend bie Ramensanderung ber evangelifchen Gethiemane II. 1973 2188 2201 2245 2315 2317 2414 2663 2885 2907 2923 3004 3212 3216 2746 2808 **3567 3608 3624 3727** 3838 3407 3843 4025 4104 4125 4148 4286 4351 4451 4794 4809 4920 5135 5315 5410 5712 5985 6042 6623 6723 5806 **5896** 6944 7084 7211 7219 7451 7583 7589 7622 8268 8393 8473 8481 8509 8515 7733 7987 8799 8866 8964 9116 9180 9192 9245 getretene Errichtungeurfunde vom 15./22. Kebruar 1907 | 9479 9582 9657 9740 9748 10128 10241 10363

für die öffentliche mit une ber ber ben bei km 18.7 ffte bie effentliche Berfonenfuhre über ben gre awifchen ber Gaftwir der Geften beit Besteuten in Friedrich fogenammen General bei Besteuten in Friedrich in Generalis in

5 9f.

870. Es ift ju entrichten : 1. Kur bas Ueberfegen einer einzelnen Verfon einschließlich ber Tragelaft 2. Für das Ueberfegen eines Rindes im

Alter von 6-14 Jahren 3 Pf.

3. Kur das Ueberfegen eines Kahrrades und eines Motorfahrrades je Gig, eines Rinderwagens, einer Handfarre und eines Handschlittens je

5 **D**f. Diefe Gate gelten bei jedem Bafferftande. Bei Rachtzeit ift bas Doppelte ber Gage ju 1 und 2 ju jablen. Bei vorhandener und von bem Kabrpachter jum Uebergang vorschriftsmäßig eingerichteter Eisbabn merben erboben:

3 Pf. 1. Bon feber ermachfenen Derfon je . 2. Bon jedem Rinde im Alter von 6 bis

2 Pf. 14 Jahren

3) Für jedes Fahrrad, Motorfahrrad, jeden Rinderwagen, jede handtarre und jeden Bandschlitten je 3 9f. Anmertungen.

- a) Der Kahrmann ift auf Berlangen and nur eines Kahrgaftes verpflichtet, fofort nach Aufnahme der vierten Perfon ab - und ohne Aufenthalt bis jum Bestimmungeort ju fahren. Beniger als 4 Perfonen find auf ihr Berlangen ebenfalls fofort überzusegen, wenn fle jusammen 20 Pf. bejablen.
- b) Frei überzusegen find: ber Ronig, die Mitglieder bes Roniglich- und Kürftlich-Debenzollernichen fonftiger bienftlicher Beranlaffung, wenn fie fic peborig ausweisen ober Uniform tragen, Gendarmerie-Offiziere, tommandierte Angehörige 872. berufene Refruten, ber Brieftrager, ber Poftbote und Rinder unter 6 Jahren. Die Befreiung erftredt fich auch auf bie von diefen Perfonen mitgeführten Kahrraber, Rraftfahrzeuge, Sandfarren, Banbichlitten und Tiere.

o) Als Rachtzeit gilt für die Monate April bis einschließlich September die Zeit von Abends 10 Uhr bie Morgens 6 Uhr, für bie Monate Ottober bis einschlieflich Dary bie Beit von In bas Romitee fur Bebung Abende 8 Uhr bie Morgens 7 Uhr.

Der Kahrpachter ift von ber Pflicht jur Aufrechterhaltung des Kahrbetriebes in der Beit vom 15. Rovember bis jum 1. Marg nur bann befreit, wenn er die Genehmigung des juftandigen Bafferbaninfpettors jur Ginftellung eingebolt bat.

Potsbam, den 12. August 1908. Der Regierungsprafibent

als Chef der Bermaltung ber Martifchen Bafferftraffen. | 878. In Bertretung: bon Groning.

Biligengarten. .

A. Es ift zu entrichten für das Ueberfegen:

1. Bon Ermachfenen nach jeder Kahrtrichtung 15 Pf. 2. Bon Rindern im Alter von 6—14 Jahren

besaleichen . Den gleichen Preis gablen die Schüler ber Gemeindeschulflaffen in Begleitung ibrer Lebrer.

3. Rinder unter 6 Jahren in Begleitung Ermachfener find frei.

4. Kur hunde, die an der Leine ju halten find 10 .

5. Fahrrader find von der Beförderung ansgeschloffen.

B. Bemertungeu.

1. Die Zariffage gelten bei jedem Bafferftande.

2. Das Kahrgeld ift vor Antritt ber Kahrt I entrichten.

3. Der Kabrbetrieb rubt in ber Beit vom 15. Di tober bis 1. April.

C. Befreiungen.

Frei übergufegen find: ber Ronig, bie Ditgliem bes Roniglich- und Fürftlich-Bobengollernichen Saufel Polizei- ober öffentliche Beamte bei Dienftreifen am fonftigen bienftlichen Berrichtungen, wenn fie fich me timieren fonnen ober Uniform tragen, Gendarmit offiziere, Brieftrager und Doftboten.

D. Diefer Tarif tritt mit bem Tage feiner Be

öffentlichung im Umteblatte in Rraft.

Potebam, ben 15. Anguft 1908.

Der Regierungeprafibent Saufes, öffentliche Beamte bei Dienftreifen ober ale Chef ber Bermaltung ber Dartifchen Bafferfraga In Bertretung: v. Groning.

Lotteriegenehmigung.

Muf Grund Allerhöchfter Ermachtigung wil bes fiehenden Beeres und ber Marine, ein- ich bem Romitee fur hebung ber Bucht glade Bagenpferde in Baden bierdurch bie Erlaubnie @ teilen, ju ber mit Genehmigung ber Grofberjoglio Babifchen Regierung im Jahre 1908 ju beranftaltenba öffentlichen Ausfpielung von Pferden und Gilber gegenftanben auch im biesfeitigen Staategebirte tot 11 bertreiben.

> Berlin, ben 24. August 1908. Der Minifter bes Inner

Bagenpferde in Baben herrn Centnante a. D geboren in Berlin NW

> Beroff Potebam, den 29. 9 Der Regie

Bezeichmung Der an ber mifchen ben Stationer

tegene Bahnhof 2. Rlaffe Erebbin erbalt vom K. II. 1363/07 1. Ditober 1908 ab bie Bezeichnung Trebbin I. B. 1076/07 gebilbeten evangelifchen Gethfemane II. (streit Teltow).

Potebam, ben 27. Muguft 1908. Der Regierungsprafibent.

Biebfeuchen.

I. Reftgeftellt.

15 0

a) Schweinefeuche. Rreis Dberbarnim: But Bendtebof. Rreis Dftprignig: Frenenftein. Rreis Teltow: Darienborf.

b) Schweinepeft. Rreis Teltow: Schonefelb.

c) Rande. Rreis Teltow: Steglig.

d) Raufchbrand. Rreis Beffprignig: Gaari.

e) Geflügelcholera. Rreis Teltow: Beblenborf, Tempelhof.

II. Erlofchen.

a) Schweinefeuche. Rreis Beestow. Stortow: Rengittan. Rreis Dftprignig: Bittftod,

b) Bruftfeuche. Stadt Potebam. Potebam, ben 1. Ceptember 1908. Der Regierungeprafibent.

Bekanntmachungen bes Roniglichen Wolizei-Prafidenten ju Berlin.

Beftellung bon Polizeibeamten für eine Rleinbahn. Gemäß ben von ben Berren Miniftern ber öffentlichen Arbeiten und bee Innern am 17. Geptember 1902 erlaffenen Musführungsbeftimmungen jum Rleinbabngefen, betreffent die Sandhabung ber Babnpoligei, hat ber Berr Dber-Prafibent ju Potebam burch Erlag vom 7. Muguft b. 36. ben unterzeichneten Polizeiprafibenten ale biejenige Ortepolizeibehorde bezeichnet, welche die Polizeibeamten fur ben Bereich ber Strafenbabn Berlin (Bagmannftrage)-Sobenfconhaufen gu beftellen und ju vereibigen bat.

Berlin, ben 22. Muguft 1908.

Der Polizei-Drafident.

Befanntmachungen ber Raiferlichen Ober: Doftdirettionen.

Eröffnung neuer Telegraphenanftalten. 876. Bei ber Poftbilfftelle in Gd am Schonermart (Rreis Prenglau) wird am amber 1908 ber Telegrophenbetrieb eröffnet.

Dotedam. manft 1908. Raiferliche eftion. 3. m Bel ngen des Ronfift e Provins Dure rfunb betreffenh erung ber en rechengemeinbe 877. ibmigung be 100 geifflich te- unb M HEAL und b then Dber Unbani teben Ron Beme den no burd ofent:

getre

(Rord-) Rirchengemeinde ju Berlin wird unter Abanderung ber Errichtungeurtunde ber Rame "Paul Gerhardt-Rirchengemeinde" beigelegt.

II. Die Urfunde tritt am 1. September 1908

in Rraft.

Berlin, Berlin, ben 19. August 1908. ben 24. August 1908. (l. s.) (l. s.)

Ronigliches Ronfiftorium Der Ronigliche der Proving Brandenburg, Polizei - Prafident. Abteilung Berlin. gei. von Stubenrauch.

ges. Steinbaufen.

Borftebenbe Urfunde bringen wir hierburch jur öffentlichen Renntnis.

Berlin, ben 29. Muguft 1908.

Ronigliches Ronfiftorium ber Proving Brandenburg, Abteilung Berlin.

Befanntmachungen ber Roniglichen Direttion der Rentenbant für die Proving Brandenburg.

Ginlöfung fälliger Rentenbriefe und Binofcheine.

878. Die Rentenbanttaffe - Rlofterftrage 76 I. bierfelbft - wird

a) bie am 1. Dttober b. 36. falligen Binsicheine ber Rentenbriefe aller Provingen vom 18. bis 24. September b. 36.,

b) die ausgeloffen, am 1. Oftober b. 36. falligen Rentenbriefe aller Provingen vom 21. bis 24. September b. 36.

einlofen und bemnachft vom 1. Oftober b. 36. ab mit ber Ginlofung fortfahren.

Berlin, ben 26. Anguft 1908. Ronigliche Direttion

ber Rentenbant für die Proving Brandenburg.

Berlofung 40/0 und 81/20/0iger Rentenbriefe ber Broving Brandenburg.

Bei ber infolge unferer Befanntmachung 879. bom 29. April b. 36. bente gefchebenen öffentlichen ng bon Rentenbriefen ber Proving Branden-

folgende Stude gejogen worben:

| bigenot Ct. | CO f f f |
|-------------|--------------------------------|
| I. 4pr | Mentenbriefe. |
| A. III | W (1000 Tir.) 223 Stud |
| bie 9 | 106 621 811 817 821 |
| 63 1 | 363 1595 1907 1910 |
| 9 29 | 315 2317 2414 2663 |
| 2 | 923 3004 3212 3216 |
| 8 | 324 3727 3838 3843 |
| | 148 4286 4351 4451 |
| 12.0 | 135 5315 5410 5719 |
|)6 | 042 6623 6723 694 |
| UB4 | 451 7583 76 |
| | 8473 8481 85 |
| 879 | 9116 9180 918 43 10128 1004 |
| 051 | 43 10128 10 |

10425 10435 10482 10572 10617 10828 10860 21228 21311 21416 21417 21646 21660 10983 11002 11103 11206 11286 11450 11616 21925 22100 22163 22199 22202 22213 22295 11733 11795 11839 11840 11998 12106 12137 22369 22478 22588 22630 22650 22680 **2294**8 12311 12417 12420 12490 12598 12934 13238 22958 23011 23247 23264 23380 23605 23931 13287 13362 13448 13506 13542 13596 13756 23987 24066 24075 24139 24143 24304 24415 13785 13944 13946 14037 14148 14246 14460 24441 24519 24588 24646 24691 24835 248**73** 14522 14573 14598 14662 14722 14751 14788 24884 24981 24984 25107 25147 14798 15172 15226 15270 15305 15315 15382 25282 25337 25446 25478 25666 25668 15438 15530 15532 15793 15796 15977 16132 25732 25790 25846 25996 26021 16346 16395 16448 16503 16508 16643 16760 26153 26215 26269 26285 26310 16891 16976 17024 17050 17051 17094 17136 26462 26492 26551 26704 26766 26815 2681**6** 17201 17216 17302 17740 17750 17847 17958 26863 26916 26946 27052 27125 27128 27136 18070 18080 18085 18094 18106 18422 18625 27139 27179 27190 27193 27235 18703 18724 18829 19010 19123 19175 19273 27305 27337 27371 27385 27387 27391 27**43**2 19380 19388 27537 27576 27669 27672 27679 27687 27690 19277 19330 19331 19333 19369 19399 19433 19481 19571 19599 19632 19633 27698 27700 19714 19731 19774 19777 19873 19896 19899 19987 20013 20097 20132 20171 20199 20233 20272

Litt. B. ju 1500 M (500 Tlr.) 79 Stud und zwar die Rr. 169 209 246 323 396 432 504 696 770 1102 1194 1379 1462 1470 1511 1938 1958 2116 2172 2279 2416 2580 2623 2720 2976 3099 3138 3207 3431 3474 3847 3906 4261 4265 4289 4446 4476 4539 4541 4608 4617 4652 4683 4941 5000 5011 5048 5067 5112 5247 5283 5295 5396 5472 5473 5739 5767 5796 5868 5903 5910 6022 6041 6060 6079 6162 6301 6357 6762 6939 7010 7044 7056 7089 7096 7146 7226 7277 7299

Litt. C. ju 300 M (100 Tlr.) 326 Stud und iwar die Rr. 186 208 215 414 493 592 612 694 721 825 835 867 982 997 1009 1075 1233 1282 1457 1501 1528 1548 1552 1834 1916 2102 2122 2446 2574 2808 3238 3355 3535 3593 3599 3630 3651 3907 3969 4237 4274 4309 4314 4347 4516 4540 4555 4582 4588 4618 4630 4762 5027 5035 5122 5314 5383 5400 5818 5858 5866 6100 6346 6900 6983 7018 7091 7180 7267 7328 7362 7371 7403 7477 7518 7538 7712 7853 7857 7903 7968 7970 7973 7985 8053 8119 8256 8369 8699 8734 8741 8832 8848 8950 9039 9115 9136 9288 9353 9408 9447 9559 9596 9826 9887 9940 10082 10203 10275 10306 10339 10347 10386 10421 10516 10808 11083 11106 11209 11327 11330 11604 11625 11684 11822 11951 12004 12159 12186 12216 12429 12430 12580 12711 12717 12808 12864 12889 13016 13396 13687 13830 18913 14174 14214 14543 14583 14590 14613 14752 14918 14954 14961 14964 15072 15325 15340 15349 15372 15461 15487 15514 15657 15698 15720 15895 15971 15990 16058 16178 16218 16323 16343 16516 16579 16621 16628 16686 16811 16999 17145 17216 17375 17480 17548 17869 18075 18251 18412 18424 18806 22872 22908 22930 22970 22976 23036 23122 18809 18907 18928 18951 19040 19102 19386 23171 23265 23283 23287 23815 23329 23388 19661 19671 19744 19759 19969 19984 20024 l

25256

26097

26321

27238 27293

25264

25670

26118

26414

Litt, E. ju 30 M (10 Tlr.) 14 Stud und zwar 20346 20383 20521 20552 20615 20691 bie Rr. 9770 9789 9885 9948 9967 10083 10085 10842 20843 20845 20858 21113 21187 10138 10144 10160 10259 10316 10341 10346

Lat. L. ja 5000 M 5 Stfic unb gwar bie Rr. **93 214 264**

Litt. M. ju 1500 M 1 Stud und zwar die Rr. 31 Litt. N. ju 300 M. 5 Stud und gwar bie Rr. 45 **67 110 179 220**

Litt. O. zu 75 M 3 Stück und zwar die Rr. 63 80 81

30 M 1 Stück und zwar die Rr. 9.

Die Inhaber Diefer Rentenbriefe werden aufgeforbert, diefelben und zwar die 4% Rentenbriefe Litt. A-E mit ben baju geborigen Binefcheinen Reibe VIII. Rr. 5-16 nebft Erneuerungefcheinen, Die 3 1/2 %. Rentenbriefe L-P mit ben Binefcheinen Reibe III. Rr. 3-16 nebft Erneuerungsichein bei ber biefigen Rentenbanttaffe, Rlofterftrage 76 I., vom 1. Ottober b. 3. ab an ben Werttagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Quittung ben Rennwert ber Rentenbriefe in Empfang ju nehmen.

Bom 1. Ditober d. 3. ab bort die Berginfung biefer Rentenbriefe auf.

Bon den früher verloften Rentenbriefen der Provinz Brandenburg find die nachftebend genannten Stude noch nicht zur Einlöfung bei der Rentenbantfaffe vorgelegt worden, obwohl feit beren Kalligfeit 2 Jahre und barüber verfloffen find.

Racftanbig find:

A. 4%. Mentenbriefe.

| 1. April 1900 | | | 1961 |
|----------------------|---|------|-------|
| 1. Oftober 1901 | | A. • | 1079 |
| 1. • 1902 | • | D. • | 11231 |
| 1. April 1903 | | D. • | 6511 |
| 1. Oftober 1903 | | D. • | 336 |
| 1. • 1905 | • | D. • | 10985 |
| 1. April 1906 | | C. • | 10779 |
| | | E . | 9995 |

B. 31/2 % Mentenbriefe.

2. Januar 1901 Litt. J. Rr. 51. 1. Oftober 1901 . P. . 1. 1905 0. 2.

Die Inhaber Diefer Rentenbriefe merden wiederbolt aufgefordert, den Rennwert derfelben nach Abzug des Betrages der von ben mitabzuliefernden Binsfceinen etwa fehlenden Stude bei unferer Raffe in Empfang ju nehmen.

Wegen Berjährung der ausgeloften Rentenbriefe ift die Bestimmung des Rentenbantgefeges vom 2 ten Mari 1850 - § 44 - ju beachten.

Die Einlieferung der ausgelosten Rentenbriefe an die Rentenbanttaffe tann auch durch die Poft portofrei und mit dem Antrage erfolgen, daß ber Geldbetrag auf gleichem Wege übermittelt werde. Die Bufendung bes Geldes geschieht bann auf Gefahr und Roften bes Empfängers, und zwar bei Summen bis zu 800 Mart

fiber 200 Mart banbelt, ift einem folden Untrage eine 2 orbaungemaßige Quittung beigufügen.

Berlin, ben 15. Dai 1908.

Ronigliche Direttion der Rentenbant fur Die Proving Branbenbura.

Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahndirektion Berlin.

Privattelegrammvertehr auf bem Bahnhof Caputh: Geltow. Am 1. Oftober b. 3. tommt bie Strecke 880. Der an diefer Wildpart-Beelig jur Eröffnung. Strecke gelegene Bahnhof Caputh-Geltow ift vom bezeichneten Tage ab für den Privattelegrammvertehr mit vollem Tagesdienft eingerichtet.

Berlin, ben 25. August 1908.

Ronigliche Gifenbahndireftion. 881. Personaldronit.

Bivilanwärter Frang Rathenow aus Der Schoneberg ift jum Burgermeifter der Stadt Tenpis auf die Dauer von 12 Jahren gewählt, als folcher bestätigt und am 19. Angust 1908 in fein Amt eingeführt worden.

Der Magiftratebeamte Laufchner aus Rauen ift jum Burgermeifter ber Stadt Bierraden auf die Daner von 12 Jahren gemählt, als folcher bestätigt und am 15. August d. 3. in sein Amt eingeführt worben.

Die Militaranmarter Stengel, Buft, Rlubas, Gerecke, Siebert und der Zivilsupernumerar Saffe find zu Regierungssupernumeraren ernanut worden.

Die Militaranwarter Stube, Boerlig, Daul und Schick bier find zu Regierungs-Rangleibiataren ernannt worden.

Der Randidat bes boberen Lebramtes Dr. Dann ist vom 1. Ottober 1908 ab als Oberlehrer au der Buifenfcule angeftellt worden. Personalveränderungen im Bezirke der Kaiser-

lichen Dber-Pofidirettion in Berlin. Monat Juli 1908.

Es find übertragen: Poftfetretarftellen: ben Poftfetretaren Erner in Reinidendorf (Dft), Rnobloch, Friedrich Schulze, Sperber und Hugo Werner; eine Bureaubeamtenftelle bei ber Dber-Pofibirettion: dem Voftaffiftenten Anappe.

Es find ernannt: jum Dber-Poftfefretar: die Poftfefretare Frid, Rroll und Petrad; jum Maschinenmeister: ber Maschinenbauer Rietner; ju Poftaffiftenten: Die Telegraphenaffiftenten Bugo De per

und Pilltabn.

Es find angeftellt: als Poftaffiftent: die Poftaffiftenten Dar Buchow aus Riel in Weifenfee b. Berlin, Frabrich in Bilmereborf b. Berlin, Beiland aus Duffeldorf in Ober-Schoneweide, Prieg und Schliephaten in Charlottenburg, Bohaus, Münnede und Troisch; die Postanwärter Baron in Ripborf, Euth und Poggenfee in Charlottenburg, Ride in Reinidendorf (Weft), Josef Wegner in Weißenfee, Bortenhagen, Bansler, Robs, Bermann durch Postanweisung. Sofern es sich um Summen Ruhl, Radete, Schrape und Seemann; als Post-

20: 3; Э.) .

2295

!2948**~**

2393!

24415-

2487

2526

256]

261

264.

2681

2713

272

274

276

đ x

1 %

3 17

li

gehilfin: Die Poftgebilfinner Glifabeth Sahn und Beibner und Biegard; ber Eitel "Dber Poft-Ratharina Muller; ale Telegraphengebilfin: Die Tele- affiftent": Den Boftaffiftenten Otto Cheling und gehilfinnen Ratharina Dewig in Bilmereborf b. Berlin, Chenmann in Charlottenburg, Gillert in Rirborf, Gertin, Belene Behmann, Elifabeth Bengat in Bellwig in Friedenau, Rerl, Schmerfe und von Charlottenburg, Elfriede Gichner, Margareta Erd- Schon in Schoneberg b. Berlin, Proppe in Grunemann, Gnagy, Greim, Binge, Bucia Bubner, walb (Beg. Berlin), Schug in Salenfee, Bruno Alt-Elfe Ropte, Marie Ropte, Agnes Bier, Paw-|mann, Paul Arenbt, Behmler, Briefemeifter, lowety, Charlotte Reinhardt, Rohrich, Schierig, Bula, Richard Daube, Denfow, Dieftelhorft, Gertrub Schmaude, Elifabeth Schneiber, Schon- Richard Ebel, Emil Eggert, Bilbelm Engelte, felber, Ella Schrober, Schutte, Charlotte Senbel, Band Erdmann, Gebauer, Johannes Geisler,

inspettor Alofe nach Minden (Beftf.), der Ober-Poft- Raifer, Johannes Rirfc, hermann D. F. Kraufe, praftifant Rigler nach Ronigeberg (Prengen), Die E. Dtto A. Rruger, Ruban, Georg Cemte, Pofifetretare Rraueniet nach Juterbog, Rifche nach gubete, Marte, Debrwald, Dichel, Dietlen, Deutsch-Bib-Beft-Afrita und Strempel von Char- Mofe, Julius Peter, Rarl Peters, Rarl Pietfc, lottenburg nach Briefen (Beftpr.), Die Dber-Pofi- Plofe, Pref, Ruthe, Schachtichneiber, Schent, affiftenten Johann Rlofe bon Charlottenburg nach Schmallandt, Ernft Schmidt, Paul Schmidt, Breslau, Mertens von Tegel nach Aprig (Prign.), Theodor Schmidt, Guftav P. Schulz, R. R. Auguff ber Ober-Telegraphenassistent Beefchen nach Riel, Die D. Schulz, Senfert, Rarl Simon, Glabcint, Postaffistenten Fogger nach Breslau, Gulbenpfennig | Standte, Steller, Szewcznt, Tismer, Tornow, nach Potsbam, Tagen nach Jordan, ber Telegraphen- Benbler, Benbtland, Reinhold Bengel, Biebe, affiftent Runge nach Wilmereborf b. Berlin; nach Bojciechoweti, Brobleweti, Urnold Bimmer-Berlin: ber Pofibirettor Riebel von Briegen, ber mann und Buhleborf; ber Titel "Ober-Telegraphen-Telegrapheninfpettor Kifder von Samburg, Die Dber- affiftent": bem Telegraphenafiftenten Ubbe. Poftaffiftenten Ernft Debl von Bindbut, Ulrich von Aprig (Prignig) nach Tegel und Frang Bimmermann von Ober - Schoneweide, die Poftaffiftenten in Charlottenburg, die Poftgebilfin Rebelung und Dern von Tanga, Binfe von Soeft, Bubbert von bie Telegraphengehilfinnen Bebwig Daaf, Anna Bilmereborf b. Berlin, Dugelburg von Tempelhof Siebach, Strube, Bucht. und Malpurger von Maldenburg (Schlef.), der Telegraphenaffiftent Belm von Duffelborf und bie fefretar Kalt und die Telegraphengehilfin Gertrud Telegraphengehilfin Belene Beinrich von Tegel.

Es ift verliehen: der Charafter als Dber-Poft-Biebach; ber Titel "Telegraphenfefretar"; ben Dber- gehilfin a. D. Cacilie Bein. Telegraphenaffiftenten Kobe, Abalbert Rranfe, Robert

Bater, Wahl, Werth, Erna Wieczoref und Zorn. Richard Geper, Rudolf Giesecke, Glockmann, Es find verfest: von Berlin: ber Telegrapben- Paul E. S. Saafe, Sartel, Jonas, Johann

Es find in ben Rubestand getreten: ber Postdiretor Schluter, ber Dber-Poftsetretar Ronig

Kreiwillig ausgeschieben find: ber Tele-Roll.

Beftorben find: ber Geheime Rangleirat a. D. fetretar: bem Pofffetretar Bilbelm Marfchall; ber Bruntow in Salenfee, ber DberaCelegraphenfetretar Titel "Pofffetretar": ben Dber-Poftaffiftenten Kabl- | a. D. Robbe, der Telegraphenfetretar a. D. Wilhelm buich, Graf, Begemann, Berberbing, Annaft, Lehmann, ber Dber-Poftaffiftent Opielinsti, ber Paradowsty, von Rhein, Uhl und Friedrich Poftaffiftent Biegns in Beftend und die Telegraphen-

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben den 11. September 1908.

Inhaltsverzeichnis. Inhalt von Stud 49 bes Reichsgesehlatts und von Stud 88 ber Gesetzammlung. S. 439. Aenderung ber Boftordnung. S. 489. — Antauf bollidhriger Bugpferde. S. 441. — Drudfehlerberichtigung. S. 441. -Marktpreise. S. 442/448. — Labenschluß in Templin. S. 442. — Deffentliche Belobigung. S. 448. — Binterschonzeit, Berbot des Lachsfanges mit Zug- und Treibnegen und Berbot bes Krebsfanges. S. 448. — Lotteriegenehmigung. S. 444. — Private Handelsschulen. S. 444. — Private Industrieschule, S. 444. — Apothete in Ertner. S. 444. — Apothete in Reinidenborf, S. 444. — Biehseuchen. S. 444. — Benennung einer Oberforfterei. S. 444. — Forstaffe Gramzow. S. 444. — Bahlungen aus Domanen: und Forft:Beraugerungen. S. 445. — Pfarrftellenerrichtungen. S. 445/446. — Reue Telegraphenanstalten. S. 446. — Bezirtsveränderungen. S. 446/450. — Kraftbootswettfahrt. S. 450. — Personaldronit. S. 450. Diefes Stud enthalt 11/2 Bogen Amisblatt, 81/2 Bogen öffentl. Anzeiger.

882. Meiche-Gefekblatt.

(Stud 49.) Rr. 3523. Berordnung, betreffend die Aufbebung der Berordnung vom 17. April 1901 wegen Erhebung eines Bolles auf Blaubolg und eines Bollzuschlags auf Raffee und Rafao aus ber Republik Baiti. Bom 28. August 1908.

Rr. 3524. Befanntmachung, betreffend die Gin- und Durchfuhr aus Rapland und Natal.

26. August 1908.

Preußische Gesetsammlung. 883.

(Stü**ck** 33.) Rr. 10918. Staatsvertrag zwischen Preufen und Schaumburg-Lippe, betreffend bie und einer Ropie ju protestieren finb. Beftellung des Dberlandesgerichts ju Celle jum burg-Lippe. Bom 24./25. Kebruar 1908.

Rr. 10919. Befanntmachung, betreffend die Ratifi-Celle jum Dberlandesgerichte für bas Rürftentum | julaffig. Shaumburg-Lippe am 24./25. Rebruar b. 36. unterzeichneten Staatsvertrags fowie den Austausch | der Ratifitationsurfunden. Bom 20. August 1908.

Bekanntmachungen des Reichskanzlers. Menderung ber Boftorbnung.

Die Postordnung vom 20. März 1900 wird in folgenden Punften geandert und ergangt:

1. 3m § 3 "Außenfeite" ift als zweiter Sag bes Abf. II. (Aenderung vom 10. September 1907)

einzuschalten:

Ebenfo tonnen bei ben gegen bie Drudfachentare ju befordernden offenen Rarten (§ 8) auf bem linten Teile der Borderfeite gedruckte oder durch ein fonftiges mechanisches Bervielfältigungeverfahren bergeftellte Angaben jeber Art angebracht werden.

2. Hinter § 18 wird folgender nener Para-

graph eingeschaltet:

Poftproteft. § 18a.

I. Die Poftverwaltung tann beauftragt werben, Bechfel jur Zahlung vorzulegen und, wenn bie worden ift, fo ift in bas Auftragsformular nur ber Bahlung unterbleibt, Protest mangele Zahlung nach noch nicht bezahlte Teil ber Wechfelfumme einzutragen. den Borfdriften der Bechfelordnung ju erheben.

Ausgeschloffen von der Protesterhebung durch die Post find

a) Wechsel über mehr als 800 M,

b) Bechfel in fremder Sprache,

c) Bechfel, die auf eine auslandische Mangforte lauten, fofern der Aussteller durch den Gebrauch bes Wortes "effektiv" ober eines ähnlichen Zufapes die Zahlung in der im Wechfel benannten Münzforte ausbrücklich bestimmt bat,

d) Bechfel mit Rotadreffe oder Chrenatzept,

e) Bechfel, die unter Borlegung mehrerer Eremplare besfelben Wechfels ober unter Borlegung des Driginals

II. Kur diese Auftrage find besondere von ber Dberlandesgerichte für das Rürftentum Schaum- Poftverwaltung bergeftellte Kormulare zu benugen, die von ben Poftanftalten jum Preife von 5 & für je 10 Stud vertauft werden. Der quittierte Bechfel fation des awifchen Preugen und Schaumburg-lift dem Poftauftrage beigufugen; Die Beifügung Lippe wegen Bestellung bes Dberlandesgerichts in mehrerer Bechfel ober anderer Anlagen ift nicht

> Die Ausfüllung der Kormulare ju Poftproteftauftragen tann ber Auftraggeber gang ober teilweife durch Druck, mit der Schreibmaschine usw. bewirken

laffen.

III. Der Auftraggeber hat in dem Auftragsformular anzugeben:

bie Bechfelsumme in Reichswährung unter Wiederholung der Martfumme in Buchstaben; ben Tag, an welchem nach dem Inhalte bes Bechfels die Zahlung erfolgen, bei Bechfeln, die auf Sicht lauten, den Tag, an dem der Bechsel vorgezeigt werden foll;

den Ramen und Wohnort der Person,

Rablung leisten foll:

den Ramen und Wohnort des Auftraggebers. Stimmen die Angaben im Poftauftrag über die

Wechfelsumme und den Zahlungstag mit den Angaben bes Bechfels nicht überein, fo find die Angaben bes Wechfele maggebend.

Wenn auf dem Wechfel eine Teilzahlung vermertt

Ift ein auf Sicht lautender Wechsel bereits vor

Erteilung bes Poftauftrags jur Zahlung vorgezeigt unter Einziehung ber Gebühren (f. unter X.) und ber worden, fo ift dies vom Auftraggeber auf der Rudfeite des Auftragsformulars burch ben Bermert "ber Wechfel ift-vorgezeigt worden am . (Tag ber Borgeigung)" anzugeben.

Bu weiteren Angaben, insbesondere auch zu fchriftlichen Mitteilungen, barf bas Auftragsformular, bas in ben Banden der Doft verbleibt, nicht benugt

merben.

IV. Der Auftraggeber hat den Poftauftrag unter verschloffenem Umschlage ftets an die Poftanftalt zu fenden, ju beren Begirte ber im Bechfel angegebene Zahlungsort gehört, auch wenn die Person, die Zahlung leisten soll, nicht in dem im Wechsel angegebenen Bahlungsorte wohnt, j. B. nach Ausstellung bes Bechfels verzogen ift. Der Brief ift mit ber Abreffe "Poftauftrag nach (Rame ber Postanstalt)" zu versehen und nicht früher als steben Tage por bem Bablungstage bes Wechfels einzuliefern.

Ueber den Brief wird ein Ginlieferungefchein

erteilt.

Mehrere Postauftrage durfen ju einer Sendung

nicht vereinigt merden.

V. Die Einziehung der Wechfelfumme erfolgt gegen Borzeigung des Postauftrage und gegen Aushandigung bes Bechfels. Für die Borgeigung find bie Borfchriften bes § 39, I. bis V. maggebend. Wird die Wechselsumme gezahlt, so wird ber Poffauftrag wie ein folder jur Geldeinziehung behandelt.

Ift die Zahlung der Wechselsumme nicht zu erlangen oder bleibt der Berfuch, den Poftauftrag vorjugeigen, erfolglos, fo wird ber Poftauftrag bei ber Postanstalt bis zum Schluffe ber Schalterbienfiftunden bes erften Werktags nach bem Zahlungstage bes Bechfele gur Ginlofung bereit gehalten. Erfolat bie Einlösung auch bis ju biefem Beitpuntte nicht, fo wird der Bechfel mit bem Poftauftrag am zweiten Werktage nach bem Zahlungstage des Wechsels nochmale jur Zahlung vorgezeigt. Bleibt bie zweite Borzeigung oder der Berfuch zu diefer erfolglos, fo wird gegen die im Poftauftrage bezeichnete Perfon Proteft nach den Borfdriften der Wechfelordnung erhoben.

Die Aufnahme bes Protestes gefchieht bereits nach der ersten Borzeigung, wenn bei Diefer Borzeigung bie Zahlung ausbrudlich verweigert wirb. Bahlungeverweigerung gilt nur bie Erflarung ber Perfon, die Zahlung leiften foll, oder ihres Bevollmächtigten. Ebenfo wird ber Protest fcon nach ber erften Borzeigung ober nach bem erften Berfuche ber Borgeigung erhoben, wenn die Protestfrift mit bem Tage ber Borzeigung abläuft oder wenn die Perfon, die Zahlung leiften foll, am Zahlungsorte bes Wechfels weber ein Geschäftelofal noch eine Wohnung bat, oder wenn die Poftanftalt die Erhebung des Proteftes nach ber erften Borgeigung aus einem anderen Grunde für erforderlich erachtet.

VI. Der protestierte Wechfel wird mit der Protesturfunde unter "Einschreiben" an den Auftraggeber !

etwa entftandenen Stempeltoften jurudgefandt.

Bablt eine vom Aussteller bes Wechsels nicht bezeichnete Person innerhalb der Protestfrift als Chrenzabler die Wechfelfumme fowie die Proteftfoften an ben Poftproteftbeamten, fo ift ber Bechfel mit ber Protefturtunde an ben Chrenzahler andzubandigen. Die gezahlte Bechfelfumme wird bem Auftraggeber durch Poftanweisung übermittelt.

VII. Solange ber Poftauftrag noch nicht eingelöft ober folange noch nicht Protest erhoben worden ift, tann ber Auftraggeber unter Borlegung eines Doppels des ausgefüllten Poftauftragsformulars und unter ben fonftigen Bedingungen des § 33 ben Poftauftrag jurudgieben.

VIII. Die Poftverwaltung haftet für bie ordnungsmäkiae Ausführuna eines ben Borfchriften ber Abf. I. bis III. entfprechenden Protestauftrags gemäß § 4 bes Gefeges, betreffend bie Erleichterung bes Bechfelprotestes, vom 30. Mai 1908 (Reichs-Gefegbl. S. 321). Diefe Saftung beginnt mit bem Zeitpuntt, in welchem der Poftauftrag bei der Poftanftalt eingeht, die den Protest ju erheben hat, und endet, sobald protestierte Bechfel nebft Protesturtunde jur Beförderung an den Auftraggeber gemäß den Borschriften des Abs. VI. eingeliefert worden ift.

Bis jum Gingange bes Poftauftrags bei ber Voftanstalt, die den Protest ju erheben bat, haftet die Poftverwaltung wie für einen eingeschriebenen Brief. Im gleichen Umfange haftet fie für den Brief mit dem protestierten Wechfel nebft Protesturtunde, fobald diefer Brief von der Poftanftalt jur Beforderung an den Auftraggeber eingeliefert worden ift.

Wird die Wechselsumme gezahlt, so haftet die Poftverwaltung für den eingezogenen Betrag wie für bie auf Poftanweisungen eingezahlten Betrage.

IX. Werden dem unter II. bezeichneten Formular in Poftprotestauftragen Wechfel, die von der Protesterhehung durch die Poft ausgeschloffen find (L), ober mehrere Anlagen (II.) beigefügt, fo werben diefe Auftrage, ohne daß poftseitig eine Borzeigung fattfindet, an einen Gerichtsvollzieher, Rotar ufm. weitergegeben. Das gleiche tann mit Poftprotestauftragen gefcheben, bie erft am letten Tage ber Protestfrist bei ber Postanftalt eingeben, die den Protest zu erheben bat.

Poftauftrage, ju benen Formulare ber im § 18 III. bezeichneten Art verwandt worden find, werden, fofern die Einlösung nicht erfolgt, an einen Berichts. vollzieher, Rotar ufm. weitergegeben, anch wenn ber Auftraggeber auf dem Formular vermertt hat, bag der Protest durch die Post erboben werden foll.

Auf Poftauftrage, bie an einen Gerichtsvollzieher, Rotar ufw. weitergegeben worben find, finden die Borschriften des § 18, XX. Anwendung.

X. Es werden erboben:

1. für ben Poftauftragebrief 30 3;

2. bei Bahlung ber Wechfelfumme für bie Ueber

mittelung bes eingezogenen Betrags die tarifmößige Poftanweifungsgebühr (§ 20 II);

3. fofern bie Bablung ber Bechfelfumme nicht

erfolgt:

a) für die Erhebung des Poftproteftes

bei Wechseln bis 500 M einschlich 1 M bei Wechseln über 500 M . 1 M 50 3, b' für die Rücksendung bes protestierten Wechsels nebst Protesturfunde 30 3

im Orts- und Nachbarorteverfehr (§ 37) 25 3 Bur Zahlung ber Gebuhren sowie gur Erstattung

der nach ben Canbesgesegen entstehenben Stempelfosten für die Protesturtunde ift der Auftraggeber verpflichtet.

Die Gebühr unter 1 ift vorauszubezahlen. Die Poftanweifungsgebühr (2) wird von dem eingezogenen Betrag in Abzug gebracht. Die Gebühren unter 3 nebst den landesgeseslichen Stempelfosten werden bei Uebersendung des protestierten Bechsels erhoben.

Die Weiterfendung des Poftauftrags an einen Gerichtsvollzieher, Rotar ufw. erfolgt ohne neuen

Gebührenanfag.

XI. Die Borfchriften biefes Paragraphen finden auf Schede, welche protestiert werben follen, finngemäße Anwendung.

3. Abfcnitt II. ber Poftorbnung erhalt bie Ueberfdrift:

Perfonenbeförderung mit den ordentlichen Doften.

1. Perfonenpoften.

4. In § 51 Abf. I. ift ju fegen fatt: "Die Melbung jur Reife mit ben ordentlichen Poffen . . . ": Die Melbung jur Reife mit den Perfonenpoften . . .

5. hinter § 62 ift einzuschalten:

2. Gater- und Rarriolpoften. Regelung ber Benngung.

§ 62a. Die Bestimmungen ber §§ 51 bis 62 finden auf Guter- und Rarriolposten, soweit mit ihnen Personen beforbert werden, entsprechende Anwendung.

3. Banbpoftfahrten. Regelung ber Benugung.

§ 62b. I. Die Melbung gur Reife erfolgt bei bem Canbbrieftrager. Diefer entscheibet über die Mitnahme ber Reifenden. Fahrscheine werden nicht ausgegeben.

II. Für die Festsepung des Personengeldes gilt die Bestimmung des § 54 I. Inwieweit eine Mitbeforderung von Reisegepad stattfinden darf, wird für jede Landpostfahrt festgesest. Gine Gebühr für die Beforderung des Reisegepads wird nicht erhoben.

Borftebende Menderungen treten mit bem 1. Oftober

1908 in Rraft.

Berlin, ben 13. Auguft 1908.

Der Reichstangler.

Bekanntmachungen ber Röniglichen Ministerien.

Antauf vollichriger Zugpferbe im Herbft 1908.

1. Zum Antauf von vollsährigen warmblütigen Zugpferben im Alter von 6 bis 8 Jahren

wird am 19. Oftober 8 11hr Bor: mittags in Strasburg i. Uderm. ein öffentlicher Markt abgehalten werden.

2. Die angefauften Pferde werden gur Stelle abgenommen und fofort gegen Quittung bar be-

zablt.

3. Die Pferde sollen zweispännig vom Bock aus gefahren werben und in Sielengeschirren gehen. Es muffen breite, fraftige Tiere sein, in der Größe von 1,60 bis 1,68 m Stockmaß (1,68 bis 1,77 m Bandmaß), Pferde, die für die Feldartillerie als Remonten zu groß und zu schwer gewesen sein wurden, mit guten hufen, geraden Gängen und durchaus sicher im Juge. Ihre Jugsicherbeit ist auf dem Markte durch Borfahren darzutun. Bei guter Entwicklung können ausnahmsweise auch solche im Alter von 5 Jahren genommen werden.

Schimmel und tragende Stuten find vom

Antaufe ausgeschloffen.

4. Pferbe mit Mangeln, die gefetlich ben Kauf rückgangig machen, find vom Berkaufer gegen Erstatung bes Raufpreises und der Untoften zurückzunehmen, desgleichen Pferde, die sich mahrend der ersten 28 Tage nach dem Tage der Einlieferung in das Depot usw. als Klophengste erweisen. Die gesetmäßige Gemährsfrist wird für periodische Augenentzündung (innere Augenentzündung, Mondblindheit) auf 28 Tage nach dem Tage der Einlieferung in das Depot usw. verlängert, für Koppen (Krippensehen) auf 10 Tage vom genannten Zeitpunkte ab verkürzt.

5. Der Bertaufer ift verpflichtet, jedem vertanften Pferbe eine neue, ftarte, rindlederne Trenfe mit glattem, ftartem Gebiß (teine Anebeltrenfe) und eine neue Kopfhalfter von Leder oder hanf mit zwei mindeftens 2 Meter langen Stricken unent-

geltlich mitzugeben.

Auch werden die Berfäufer erfucht, bie Schweife der Pferde nicht übermäßig zu besichneiden und die Schwanzrube nicht zu verfürzen.

6. Borftebende Antaufsbedingungen gelten auch für

nicht öffentliche Martte.

Berlin, ben 17. August 1908.

Rriegsminifterium. Remonte-Infpettion. Befanntmachungen bes Roniglichen

Oberpräfidenten. Drudfehlerberichtigung.

886. In der zu der Polizeiverordnung vom 8. Mai d. 36., betreffend die Einrichtung und den Betrieb von Aufzügen, erlaffenen Gebührenordnung (Amtsblatt der Königlichen Regierung in Potsdam Seite 262, Frankfurt a. D. Seite 123) muß es in Ziffer V. Abs. 1 statt: "find die Säge unter den Ziffern I. zu berechnen" heißen: "find die Säge unter den Ziffern 1 (arabische Zahl) zu berechnen."

Potebam, ben 25. August 1908.

Der Dberprafibent.

| 7. | | Rachmeiland ber martir nu | | | | | | | | | IV EU | | | |
|------------------|---|---|--------------------------------|------------------|------------------|---|--------------------------------|---|--------------------------------|--------------------------------|------------------|-----------------------------|---|--|
| | ١, | A 08 | | | | | | | | I. | B n | ebrige | Ma r | tt- |
| | 1. | д. Ф | | • | Şaı | fenfrü | chte. | | St | roħ. | - | | | |
| | | | | , | | | | | | | | | Mind: | , |
| | } ' | | | | 2 2 | 8 | | | | | | | im Rle | tu |
| | 1 | | 1 | | 3 3 | | | 量 | | ا ي ا | | بيض | hanbel | |
| Ramen ber Stäbte | 튗 | 摄 | اید | 3 t | 5 = | teb Be | Ħ | 월 | 4 | | | 3 4 | non | pom |
| | 1 | g | 100 | ğafe | 12 Hz | <u>a</u> _ | 麗 | \$ | PH. Ch | i i | ğen | # 25 | VC4 . | Bauch |
| | <u> </u> | <u> </u> | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | • | | | | , | Œ\$ |
| | 1 | | | • | s toke | n le 1 | 00 811 | ogran | L TOT | | | | | je 1 |
| | | | | | | | | | | | | | <u> </u> | |
| | | | | | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | 3 50 | | | | 1 45 |
| | 18 20 | 16 62 | | 15 05 | 27 50 | 41 — | 45 — | 4 25 | 330 | <u> </u> | | | | 1 20 |
| | 1980 | 16 68 | 14 50 | 1647 | 27 50 | | | | 3 28 | | 450 | | | 1 20 |
| | 20 08 | 1001 | 15 09 | 1000 | 25 | | | 755 | 4 1 6 | | 4 50 | | | 1 40 1 40 |
| | | 1875 | 1000 | | | | | 000 050 | 4 89 | | | | | 1 40 |
| | | | | | 59 — | | | | 2 00 | | | | | 1/35 |
| | 1934 | 18 93 | 15 78 | 1886 | 27 50 | 3250 | | 8 88 | 4 20 | | | | | 1 54 |
| | 1913 | 16 25 | 1550 | 14 75 | 34 — | 41 — | 75 — | 5 50 | 4 25 | 2 25 | | | | 1 45 |
| | | | | | | | | 5 62 | 3 - | - - - | | | | 1 40 |
| | 20 50 | 17 — | 17 — | 15 82 | 36 — | | 66 — | | | 4 50 | | | | 1 35 |
| Schwedt | 20 23 | 17 40 | 16 50 | 16 13 | | 33 — | 52 — | 5 — | 351 | ı — — | 4 - | · — — | 1 80 | 1 60 |
| | | | | | 40 — | | 45 — | 6 75 | 3 75 | 3 75 | 3 50 | | 1 95 | 1 40 |
| Wittflod | | | | | | | | 6 65 | | - 2 24 | 3 17 | | | 1 17 |
| • · _ · _ · _ · | | | | | •—— | | | | | | | | | 1 40 |
| | | | | | 33 24 | 37 30 | 54 47 | 5 97 | 3 95 | 3 4 | 4 08 | 129 49 | <u> - - </u> - | |
| Potsbam, den | 7. S | ptemb | er 190 | 8. | | | - | | | | | | | |
| | Angermände Beestow Brandenburg Eberswalde Jüterbog Euckenwalde Perleberg Potsdam Prenzlau Rathenow Neu-Auppin Schwedt Spandau Wittfrock Wriezen | Ramen ber Stäbte ***E** ***Angermände | ## I. A. G Ramen ber Stäbte | Ramen ber Stäbte | Ramen ber Stäbte | ## Pamen ber Städte ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## ## | Ramen ber Städte Comparison | ## Famen der Städte ## Famen | Ramen der Städte Comparison | Ramen ber Städte Comparison | Ramen der Städte | Ramen der Städte Company | Ramen ber Stadie L. A. Cetreide. Salfenfrüchte. Strop. St. | Ramen ber Städte Ramen ber Städte Ramen ber St |

888. Rach weifung bes Monatsburchschnitts ber gezahlten bochften Tagespreise einschließlich 5% Aufschlag im Monat August 1908 in ben Sauptmarttorten bes Regierungsbezirts Potsbam.

| Laufende Rummer | Es tofteten je 50 Rilogramm | Bran- benburg für Bran- benburg und Rreis Wefi- havel- land | Luden- walbe für Kreiß Jüter- bog: Luden- walbe | Perles berg für Areis Beft: Prignis | Bots: bam für Bots: bam unb Rreis Bauch- Belgig | Reu- Stuppin für Kreis Ruppin | Schwedt für die Areise Areise Angersmünde, Prenzlau und Templin | Priswalt für Areis Of: Prignis | Bemerkungen |
|-----------------|--------------------------------------|--|--|--|---|---|--|--|---|
| 1 2 3 | Richtstrop | 8 87 2 63 1 87 87 6m, den | 8 34 2 36 2 43 | 2 37 1 88 | 9 23 2 49 2 38 908. | | 2 10 | 8 40 2 94 | Für die Kreise Riederbarnim, Ober- barnim, Beestom:Stortom, Ofihavelland |

Einführung des Achtuhr-Labenschluffes in Templin. Auf Grund bes § 139 f. der Reiche-Gewerbe- beginnt. Biervon follen ausgenommen fein: Ordnung — R.-G.-Bl. 1900 G. 969 — haben bie a) die Sonnabende,

| baf die Ladenschlußzeit täglich um 8 Uhr Abends

Befchafteinhaber in Templin beantragt, anzuordnen, b) bie 19 auf ben 14. Juli folgenden Bochentage,

Megierungspräfidenten. preise im Monat August 1908.

| mare | n. | | | | | |] | Ц. | Laden | pre | ije : | an e | in | em be | r let | ștei | n Tag | ge be\$ | 90R 01 | ıai | \$. | | = |
|--------------|-------------|--------|-------------------------------|--------------|----------------|---------------------|----------------|--------------|--------------|---------|----------|-----------------|------------|----------------|----------------|--------------|-----------------------|---------------------|---------------------------------------|-----|---------------|-----------------------------|------------------------|
| 8 | leijo | 6. | Sped () | | | € | bl gr pelse | : | G e | rften: | Ì | _ | | | | | | Ro | iffee | | | | ì |
| Schweine | Raibe | Hammel | Gerducherter Sp (hiefiger) | Ehbutter | Glex | bereit 113813838 | | Hiogogen Br | Graupe | Griffie | | Buchweizengrüße | | Hafergrüße | Strfe | | Rels, Java, mittlerer | Ima mittlerer (roh) | Java gelb (in ge- brannten Bobnen) | | Spetlessig | Schweinelchmols (falelines) | G.IEX Gammatalanda and |
| Toftet | | | | | 1 6 66. | S | 1 | E | 9 | 9 | | | | | <u> </u> | | | | 82,2 | | 80 | 1 | _ |
| Rilo | | | | | 60 St. | | | | | | Œ | | <u> </u> | | | | gram | | | | | | |
| | | | 1 N 3 | | | | <u>ال</u> | | | 31 M | | M | 31 | | | <u>4 </u> | N S | | | | | M | <u>~</u> |
| 1 62 1 50 | | | 1 80 1 90 | 2 65 2 38 | 4 60 3 80 | | 8 – | - 34 | | | 30 | | 50 35 | - 50 - 60 | | 50 - 10 - | - 48 - 60 | 2 10 2 40 | 2 7 | | - 20 $- 20 $ | | 60 65 |
| 1 49 | | | | | | | 0 0 – | - 30 - 35 | | | 40 50 | | 55) 40 | — 50 — 50 | | 10 - | - 50 | 1 60 | | | -20 | | 6 0 |
| 1 67 | 1 90 | | 1 70 | | | | 0 - | - 26 | | | 40 | | 55 | - 6 0 | | 10 | - 60 | 250 | | | -23 | | 6 0 |
| 1 60 | | 1 70 | | 2 80 | | | ŏl– | - 36 | | | 50 | | 50 | - 50 | | ю- | - 60 | 240 | | | -22 | | 6 0 |
| 1 50 | | | | 2 75 | 4 80 | | 2 - | - 31 | | | 50 | | 50 | — 50 |) _ [| 50 - | - 55 | 240 | | | $- \bar{20}$ | | 60 |
| 1 60 | 1 55 | 1 65 | 1 70 | | 3 75 | | 3 – | - 28 | $ - _2$ | | 31 | | 40 | 48 | | 36 - | - 55 | 1 65 | | | - 22 | 1 | 70 |
| 1 69 | 1 65 | 1 88 | 1 86 | | | | 3 – | - 35 | | | 55 | | 50 | 50 | | 50- | - 55 | 250 | | | — 22 | 2 | 20 |
| 1 55 | | 1 70 | 1 80 | 2 63 | | 8 | 7 - | - 33 | 4 | | 45 | | 45 | 5£ | - | 39 - | - 55 | | 2 | | - 24 | | 80 |
| 1 50 | | | | | | | 2 - | - 38 | 4 | | 43 | | 60 | 58 | | 1 0 - | - 70 | 2 50 | 3 | | — 22 | | 60 |
| 1 50 | | | | 2 75 | | | 15 — | - 36 | | | 60 | | 50 | - 60 | | 30 - | - 6 0 | | | | 22 | | 70 |
| 1 60 | | | | | | | 10 - | - 30 | — 5 | 이 | 40 | | 6 0 | — 58 | i | 55 - | - 60 | 2 80 | 3 | | - 22 | | 80 |
| 1 85 | | | | | | | 8 – | - 33 | | | 45 | | 4 5 | - 45 | | 10 | - 53 | | | 35 | — 28 | | 50 |
| 1 32 | | | | | | | 31 - | - 25 | | | 38 | | 4 5 | — 50 | | 10 | -6 0 | | | | 20 | | 55 |
| 1 50 | 1 60 | 1 60 | 1 80 | 2 60 | 4 60 | <u>/ 4</u> | 10 | - 32 | <u>: - 4</u> | 5 — | 35 | | 55 | — 60 | <u> </u> | 50 | <u> – 60 </u> | 2 10 | 2 | 50 | <u> </u> | 1 | 60 |
| - - | <u> - -</u> | | | — — | | · - | - - | - | - - | - | - | | - | - | - ; | <u>-</u> ŀ | _ - | <u>-</u> - | - [[| | <u> </u> | — | |
| | | | | | | | | | | | | | | | : | Der | Reg | ierung | spra | tDe | nt. | | |

- c) je 4 Wochentage vor Oftern und Pfingften,
- d) die dem Beihnachtefeft voranfgebenden 12 Bochentage und
- e) ber Bochentag vor Reujabr.

Bur Keftstellung der bei dem Antrage gemäß § 139 f. Abf. 1 ber Gewerbeordnung erforderlichen Zahl von zwei Dritteln (Abf. 1) der beteiligten Gefcafteinhaber bestelle ich gemäß ber Befanntmachung, betreffend bas Berfahren bei Antragen auf Berlangerung ber gabenschlußzeit vom 25. Januar 1902, Amteblatt S. 63, ben Berrn Burgermeifter in Templin jum Rommiffar.

Beit und Ort der Auslegung der Lifte wird der Berr Rommiffar in ortsüblicher Beife befannt machen und f. It. die Aeufferungen der Beteiligten entgegen ber Plane von Golzow an aufwärts, d. in dem Potebam, ben 24. August 1908. nehmen.

Der Regierungsprafibent

Deffentliche Belobigung.

am 2. Mai 1908 bas bem Dublenbefiger Rabug ber Beit vom 15. Oftober Morgens 6 Uhr bis 14ten aus Bagenig gehörige, infolge bes Geraufches eines Dezember Abends 6 Uhr (Binterfchonzeit) nur mit vorüberfahrenden Automobile burchgegangene Gespann ausbrudlicher Genehmigung Des Unterin der Berlinerstraße in Friesad jum Stehen gebracht zeichneten gestattet. (§ 3 Rr. 2).

und daburch die die Berlinerftrage paffierenden Schultinder vor der Gefahr bes Ueberfahrenwerbens bewahrt.

Ich bringe diese von Entschloffenheit zeugende Tat lobend jur öffentlichen Renntnis.

Potebam, ben 28. August 1908. Der Regierungspräfident.

Winterschonzeit, Berbot des Lachsfanges mit Zug: und Treib: negen und Berbot bes Krebsfanges.

Auf die folgenden Bestimmungen der Allerhochsten Berordnung jur Ausführung bes Kischereigefeges vom 8. August 1887 wird hierdurch bingewiefen:

In den nachbenannten Gewäffern: a. in der Ruthe von Saarmund an aufwarts, b. in ber Rieplig von Buchholz bei Trenenbriegen an aufwärts, c. in Belgiger, Baiger und Fredersdorfer Bach im Kreise Bauch-Belgig, o. in bem Boigenburger Strom, ber Quillow und der Beete in den Rreifen Templin und Der Lehrer Ernft Freese aus Friesack hat Prenglau ift der Betrieb ber Fischerei mabrend

Außerbem ift nach meiner Polizeiverordnung vom liches Lehrinftitut in Spandau" weiter zu betreiben. 4. Mai 1908 in ber Plane von Golsow aufwarts. in bem Belgiger, Baiper und Fredersborfer Bach, im Buhneborfer Bach bie ju ben Farbengruben in ber Funder, der Abba und dem Puffbach im Rreife Banch-Belzig der Betrieb der Fischerei auf Salmoniden, namentlich Forellen, für Die Beit vom 1. Oftober Morgens 6 Uhr bis 15. Oftober Morgens 6 Uhr und vom 14. Dezember Abende 6 Uhr bis jum 8 ten | Rr. 32 I. weiter ju betreiben. Januar Abende 6 Uhr unterfagt.

Die Lachsfischerei mit Zuge und Treib. neben ift in der Elbe a. auf der Strede unterhalb ber Eifenbahnbrude bei Bittenberge in ber Beit vom 15. September bis 15. Dezember einschließlich, b. auf ber Strede oberhalb ber Gifenbahnbrücke bei Bittenberge in der Zeit vom 1. Oftober bis 31. Dezember

einschließlich verboten. (§ 3 N 4).

Babrend der Dauer der Binterschon: geit muffen in den benannten, nicht gefchloffenen Gewaffern die durch das Fischereigeset vom 30. Mai 1874 nicht befeitigten ftanbigen Fifchereivor: richtungen hinweggeräumt oder abgestellt fein. (§ 9).

In der Zeit vom 1. Rovember bis 31. Mai einschließlich ift ber Fang von Rrebsen in allen

nicht geschloffenen Gemäffern verboten.

Belangen Rrebfe mabrend ber angeordneten Schonzeit lebend in die Gewalt bes Kifchers, fo find biefelben mit ber ju ihrer Erhaltung erforderlichen Borficht fofort wieder in das Baffer ju fegen. (§ 10).

Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Vorschriften werben, soweit dieselben nicht ben Strafbeftimmungen bes Kischereigeseges ober bes Strafgefenbuches für bas Dentiche Reich unterliegen, mit Gelbftrafe bis 150 Mart ober Baft beftraft.

Potsbam, ben 7. September 1908. Der Regierungspräfibent.

Lotteriegenehmigung.

892. Des Ronigs Majeftat baben ju genehmigen gerubt, bag ju Gunften ber für Kamilienmitglieder von Angeborigen ber Preufischen Armee und ber Schuttruppen beftebenden Genefungebeime ju Ibftein i. I. und Ofternothafen bei Swinemunde im Jahre 1909 eine in einer Gerie auszuspielende Geldlotterie mit einem Spielkapital von einer Million Mark und 10840 Gewinnen im Werte von 368000 Mart veranstaltet wird und die Lofe im gangen Bereich der Monarchie vertrieben werden dürfen.

Es werben 250000 Lofe ju 4 Datf ausgegeben. Die Ziehung ber Cotterie findet am 22. Februar 1909 und an ben folgenden Tagen ftatt, mit dem Berfauf ber Lose barf nicht vor dem 10. Januar 1909 begonnen werden. Potsbam, ben 4. September 1908.

> Der Regierungsprafident. Private Sanbelelehrichule.

893. Dem Sandelelehrer Richard Sannebohn in Spandau habe ich widerruflich die Erlaubnis erteilt, in Spandau, Breitestrafe 17 I., eine Privatschule unter dem Ramen "Erftes taufmannisches und gewerbPotedam, den 22. August 1908.

Der Regierungsprafident. Privathandelsichule.

894. Dem Bandeleichulleiter Dtto Angermann in Spandan habe ich widerruflich die Erlaubnis erteilt, feine Sandelsichule unter dem Ramen "Bandelsfcule Otto Angermann" in dem Saufe Breiteftrafe

Potsbam, den 5. September 1908.

Der Regierungspräfibent. Private Induftriefdule.

895. Den Bandarbeitelehrerinnen Gefcmiftern Martha und Alma Boß in Potsdam habe ich widerruflich die Erlaubnis erteilt, in Potebam, Am Ranal Rr. 50, eine Privatschule unter dem Ramen "Frauen-Industrieschule in Potedam" weiter ju betreiben.

Potebam, ben 27. August 1908.

Der Regierungsprafibent.

Apothete in Eriner.

896. Dem Apotheter Erich v. Ragmer ift jur Kortführung der von ibm tauflich erworbenen Apothete iu Erfner die Ronzeffion erteilt.

Potsdam, ben 12. August 1908.

Der Regierungspräfident.

Apothete in Reinidendorf.

897. Dem Apotheter Jatob Jacobsohn ift jur Kortführung der von ihm fäuflich erworbenen Sorober'ichen Apothete in Reinidenborf bie Ronzeffion erteilt. Potedam, ben 26. August 1908.

Der Regierungsprafident.

Biebfenchen.

898. I. Feftgeftellt.

- a) Someinefeuche und Schweinepeft: Rreis Dberbarnim : Lichterfelde.
 - b) Milgbrand: Rreis Wefthavelland: Stolln.
 - c) Rog: Rreis Weftprignig: Wittenberge.

d) Bruftfenche: Potebam.

II. Erlofden. a) Someinesende: Rreis Oftprignig: Prismalt, Fregborf.

b) Geflügelcholera: Rreis Teltow; Behlendorf. Potebam, ben 8. September 1908.

Der Regierungspräfident.

Bekanntmachungen der Königlichen Megierung.

Benennung einer Oberförfterei. Dit Genehmigung bes herrn Minifters für Landwirtschaft, Domanen und Forften ift ber jesigen Dberforfterei Steinberge die Ramenebezeichnung "Reu-Ruppin" beigelegt worden.

Potsbam, ben 25. August 1908.

Ronigliche Regierung.

Forfitaffe Gramjow.

Die Bermaltung der Forftaffe Gramjow ift 900. vom 1. Oftober 1908 ab dem Penfionar Rarl Doffmeifter übertragen worden.

Potsbam, ben 31. August 1908. Ronigliche Regierung.

Bahlungen aus Domanen- und Forstveräußerungen.

901. Unter Bezugnahme auf die Amtsblattbekanntmachung vom 9. September 1885 Stück 38 Seite 348
weisen wir im Interesse der Beteiligten wiederholt
darauf hin, daß die Einzahlungen aus Domänen- und
Forstveräußerungs- sowie Ablösungsgeschäften ohne
Unterschied des Betrages an die Regierungshauptkasse
hierselbst unmittelbar zu erfolgen haben und derartige
Zahlungen ausnahmsweise nur dann bei einer Spezialtasse stattsinden dürfen, wenn dies auf besonderen
Untrag der Zahlungspflichtigen von aus ausdrücklich
genehmigt worden ist.

Potsbam, den 5. September 1908.

Ronigliche Regierung.

Abteilung für dirette Steuern, Domanen und Forften B. Bekanntmachungen bes Königlichen Konfistoriums ber Provinz Braudenburg.

Pfarrstellenerrichtung.

betreffend die Errichtung einer britten Pfarrfielle in ber evangelischen Thabor-Airchengemeinde zu Berlin, Didzese Kölln-Stadt. BO2. Mit Genehmigung des herrn Ministers der geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten und des Evangelischen Ober-Kirchenrats sowie nach Anhörung der Beteiligten wird von den unterzeichneten Behörden hierdurch folgendes festgesett:

§ 1. In ber evangelischen Thabor - Rirchengemeinde ju Berlin wird eine britte Pfarrfielle errichtet.

§ 2. Diese Urfunde tritt mit dem 15. September

1908 in Rraft.

Berlin, Berlin,
ben 14. August 1938.
(l. s.)
Königliches Konsistorium
ber Provinz Brandenburg,
Abteilung Berlin.
Berlin,
ben 20. August 1908.
(l. s.)

Polizei - Präsident.
gez. von Stubenrauch.

gez. Steinhaufen. Bfarrftellenerrichtung.

Urfunbe

betreffend ble Errichtung einer britten Pfarrfielle in ber evangelischen Gethsemane III. (Oft-)Kirchengemeinde zu Berlin, Dibzese Berlin:
Stadt III.

908. Mit Genehmigung bes herrn Minifters ber geifilichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten und bes Evangelischen Ober-Kirchenrats sowie nach Anhörung ber Beteiligten wird von ben unterzeichneten Behörben hierburch folgendes feftgefest:

§ 1. In ber evangelischen Gethfemane III. (Dft-) Rirchengemeinde zu Berlin wird eine britte Pfarrftelle errichtet.

§ 2. Diefe Urfunde tritt mit dem 15. September 1908 in Rraft,

Berlin, den 14. Anguft Ber

1908.

14. August Berlin, den 20. August 1908.

(l. s.)
Rönigliches Ronfiftorium Der Rönigliche
ber Proving Brandenburg, Polizei-Prafibent.
Ubteilung Berlin. gez. von Stubenrauch.
gez. Steinhaufen.

Pfarrstellenerrichtung. Urkunde

beireffend die Errichtung einer britten Bfarrfielle in der evangelischen Stephanus-Kirchengemeinde zu Berlin, Didzese Berlin-Stadt III.

904. Mit Genehmigung des herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten und des Evangelischen Ober-Kirchenrats sowie nach Anhörung der Beteiligten wird von den unterzeichneten Behörden hierdurch solgendes sestigesest:

§ 1. In ber evangelischen Stephanus-Rirchengemeinde zu Berlin wird eine britte Pfarrfielle errichtet.

§ 2. Diefe Urfunde tritt mit dem 15. September

1908 in Rraft.

Berlin, Berlin, Berlin,
ben 14. August 1908. ben 20. August 1908.
(l. s.) (l. s.)
Königliches Konsistorium Der Königliche

ber Proving Brandenburg, Polizei - Prafibent. Abteilung Berlin. gez. von Stubenrauch.

gej. Steinhaufen.

Pfarrstellenerrichtung.

betreffend bie Errichtung einer britten Pfarrstelle in ber evans gelischen Kapernaum-Kirchengemeinbe zu Berlin, Dibzese Berlin:Stadt II.

905. Mit Genehmigung bes herrn Minifters ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten und bes Evangelischen Ober-Rirchenrats sowie nach Anbörung ber Beteiligten wird von ben unterzeichneten Behorden hierdurch folgendes feftgesett:

§ 1, In der evangelischen Rapernaum-Rirchengemeinde zu Berlin wird eine britte Pfarrfielle errichtet.

§ 2. Diefe Urfunde tritt mit bem 15. September 1908 in Rraft.

Berlin, den 14. August Berlin, den 20. August 1908.

(l. s.) (l. s.)

Rönigliches Konfistorium Der Königliche ber Proving Brandenburg, Polizei-Prafibent. Abteilung Berlin. gez. von Stubenrauch.

gez. Steinhaufen.

Pfarrfiellenerrichtung.

betreffend die Errichtung einer britten Pfarftelle in der evangelischen Hellige Geifi-Rirchengemeinde au Berlin, Didzese Berlin-Stadt IIBOG. Mit Genehmigung des Herrn Ministers der geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten und des Evangelischen Dber-Kirchenrats sowie nach Anhörung der Beteiligten wird von den unterzeichneten Behörden hierdurch folgendes festgefest:

§ 1. In der evangelifchen Beilige-Beift-Rirchengemeinde ju Berlin wird eine britte Pfarrftelle errichtet.

§ 2. Diefe Urfunde tritt mit bem 15. Geptember 1908 in Rraft.

Berlin, den 14. August 1908. Berlin, den 20. August

(l. s.)
Rönigliches Konfistorium
ber Provinz Brandenburg,
Abteilung Berlin.
gez. Steinhaufen.
gez. von Stubenrauch.

Pfarrftellenerrichtung.

Mrfunde

betreffend die Errichtung einer britten Pfarrftelle in ber evangelischen Abvents-Kirchengemeinde au Berlin, Didzese Berlin:Stadt I.

907. Mit Genehmigung des Herrn Ministers ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten und bes Evangelischen Ober-Kirchenrats sowie nach Anhörung ber Beteiligten wird von den unterzeichneten Behörden hierdurch folgendes festgesett:

§ 1. In ber evangelifchen Abvente Rirchengemeinde ju Berlin wird eine britte Pfarrftelle errichtet.

§ 2. Diefe Urfunde tritt mit bem 15. September 1908 in Rraft.

Berlin, den 14. August 1908. Berlin, ben 20. August 1908.

Ronigliches Ronfiftorium (l. s.) ber Proving Branbenburg, Der Ronigliche Abteilung Berlin. Polizei-Prafibent.

gez. Steinhaufen. gez. von Stubenrauch.

Urfunde

betreffend ble Errichtung einer vierten und einer fünften Pfarrftelle in ber evangelischen Epiphanien-Kirchengemeinde zu Charlottenburg, Diözese Friedrichswerber II.

908. Mit Genehmigung bes herrn Minifters ber geiftlichen, Unterrichte- und Medizinal-Angelegenheiten und bes Evangelifchen Dber-Rirchenrats fowie nach Anhörung ber Beteiligten wird von den unterzeichneten Behorden hierdurch folgendes festgefest:

§ 1. In der evangelischen Epiphanien-Rirchengemeinde zu Charlottenburg werden eine vierte und eine fünfte Pfarrfielle errichtet.

§ 2. Diefe Urfunde tritt mit bem 15. September 1908 in Rraft,

Berlin, den 12. August 1908. Berlin, den 20. August

(l. s.) 1908. Rönigliches Konststorium (l. s.)

ber Proving Brandenburg, Der Konigliche Abteilung Berlin. Polizei-Prafibent.

gez. Steinhaufen. gez. von Stubeurauch. Pfarrfiellenerrichtung. Ur fun be

betreffend die Errichtung einer britten Pfarrfielle in ber evangelischen Reformations-Rirchengemeinde zu Berlin, Didzese Berlin-Stadt II.

909. Mit Genehmigung des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten und des Evangelischen Ober-Rirchenrats sowie nach Anhörung der Beteiligten wird von den unterzeichneten Behörden hierdurch folgendes festgeset:

§ 1. In ber evangelifchen Reformations-Rirchengemeinde ju Berlin wird eine britte Pfarrftelle errichtet.

§ 2. Diese Urfunde tritt mit bem 15. September 1908 in Rraft.

Berlin, Berlin, ben 14. August 1908. ben 20. August 1908.

(l. s.)
Rönigliches Ronfiftorium Der Rönigliche
ber Proving Brandenburg, Polizei-Prafibent.
Abteilung Berlin. gez. von Stubenrauch.

gez. Steinhaufen.

Pfarrstellenerrichtung.

betreffend die Errichtung einer britten Pfarrfielle in der evangelischen Gethsemane H. (Nord):Rirchengemeinde zu Berlin, Dibzese Berlin: Stadt III.

910. Mit Genehmigung bes herrn Ministers ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten und bes Evangelischen Ober-Kirchenrats sowie nach Anhörung ber Beteiligten wird von ben unterzeichneten Behörden hierdurch folgendes festgefest:

§ 1. In ber evangelischen Gethsemane II. (Norb)-Rirchengemeinde ju Berlin wird eine britte Pfarrfielle

errichtet.

§ 2. Diefe Urfunde tritt mit bem 15. September 1908 in Rraft.

Berlin, Berlin, Berlin, ben 14. August 1908. (l. s.) (l. s.)

Rönigliches Ronfiftorium Der Rönigliche Polizeister Proving Branbenburg, Prafident.
Abteilung Berlin. gez. von Stubenrauch.

gez. Steinhaufen.

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober: Posidirektionen.

911. Bei der Pofibilffielle in Seeberg bei Alts landsberg wird am 10. September der Telegraphenbetrieb eröffnet.

Potedam, 4. September 1908.

Raiferliche Dber-Poftbirettion. 3. B.: Borftmann. Eröffnung neuer Telegraphenanstalten.

912. Bei ber Posthilfstelle in Holthaufen (Oftprignit) bei Aprit (Prignit) wird am 10. September ber Telegraphenbetrieb eröffnet.

Potebam, 4. September 1908.

Raiferliche Dber-Pofibirettion. 3. B.: Sorftmann.

Eröffnung neuer Telegraphenanstalten.

918. Bei der Posthilfftelle in Bartschendorf bei Dreet (Ar. Ruppin) wird am 5. September der Telegraphenbetrieb eröffnet.

Potsbam, 30. August 1908.

Raiferliche Dber-Poftbireftion. 3. B. Sorfimann, Eröffnung neuer Telegraphenanftalten.

914. Bei der Posthilfstelle in Michaelisbruch bei Friefact (Mart) wird am 5, September der Telegraphenbetrieb eröffnet.

Potsbam, 30. August 1908.

Raiferliche Dber-Poftbirettion. 3. B. Sorftmann.

Befanntmachungen ber Rreisausschüffe. Begirtsberanberung.

915. Bezeichnung ber Grundfücke: Rartenblatt 4 Parzelle Rr. 153/25, 155/26, 154/25, 156/26 in Größe von 50 a 20 qm Band I. Blatt Rr. 5 bes Grundbuches von Hohenfinow. Seitheriger Gemeindebezirf: Gemeinde Hohenfinow. Rünftiger Gutsbezirf: Gut Hohenfinow.

Freienwalde (Dder), ben 28. Auguft 1908. Der Borfigende des Rreibausschuffes.

Begirtsveranberung.

Pla. Durch rechtstraftigen Befchluß bes Rreisausschuffes hierfelbst vom 7. August 1908 find von dem Gutsbezirfe Lehnin die nachbezeichneten, das Borwert Damsborf bildenden Grundstude abgetrennt und mit folgenden Rommunalbezirfen vereinigt worden:

| bes | Rummer | Artifel ber | Bezeichnung nach ber | n Grundbuche | | Flächeninhall | | Gingemeinbet in ben |
|------------------|-------------------------|------------------|----------------------|---------------|----------|---------------|------------|------------------------|
| arten: lattes | ber Parzelle | Mutter- rolle | Band | B latt | ha | <u>a</u> | qm | Gemeinbebezir |
| | | | A. Aus ber G | emarkung | Dams | borf: | | |
| 2 | 3 0 | 45 | Deffentlicher | -Wes | | 90 | 40 | Damsdorf |
| | 3 5 | 1 | l ï ' | 1 | | 1 1 | 80 | |
| İ | 36/23 | 1 | 1 | 1 | 2 | 91. | 55 | • |
| - 1 | 41/24 | 6 | 1 | 3 | 1 | 58 | 36 | • |
| } | 42/24 | 14 | 1 | 4 | 1 | 44 | 22 | |
| 1 | 43/24 | 13 | 1 | 5 | 1 | 41 | 20 | |
| 1 | 45/24 | 25 | 1 | 23 | 1 | 39 | 62 | |
| 1 | 47/24 | 25 | 1 | 23 | 1 | 34 | 06 | |
| | 48 /2 4 ′ | 15 | 1 | 15 | 1 | 14 | 51 | * |
| | 50/0.24 | 11 | 1 | 8 | $ar{2}$ | 14. | 21 | |
| | 51/0.24 | 16 | l i | 16 | | 98 | 77 | |
| 1 | 52/0.24 | 17 | 1 1 | 17 | 1 | 66 | 54 | |
| | 53/0.24 | 10 | l i | 7 | ī | 62 | 23 | , |
| - 1 | 54/0.24 | 10 | ī | 7 | î. | 58 | 30 | |
| | 55/0.24 | 18 | î | 18 | ī | 78 | 99 | • |
| i | 56/0.24 | 19 | Ī | 19 | i | 74 | 75 | 4 |
| 1 | 57/0.24 | 10 | l î | 7 | î | 55 | 26 | • |
| | 58/0.24 | 9 | Î | 12 | î | 51 | 03 | |
| - 1 | 59/0.24 | 20 | l î | 20 | i | 39 | 84 | - |
| İ | 61/0.24 | 20 | 1 1 | 12 | i | 46 | 74 | , |
| | 62/0.24 | 9 | 1 ; | 12 | 1 | 42 | 26 | • |
| 1 | 63 /0.24 | 24 | 1 1 | 25 | 1 | 78 | 30 | |
| | 65/0.24 | 23 | 1 | 25 22 | | | 87 | • |
| į | 66/0.24 | 9 | 1 | 12 | 1 | 82 | 53 | • |
| | 68/0.24 | 23 | 1 1 | 22 | 1 | 35 | 01 | |
| | 69 /0.24 | 21 | 1 | | | 84 | | |
| | 70/0.24 | 7 | 1 | 21 | 1 | 74 | 94 | • |
| İ | 71/0.24 | 7 . | 1 | 14 | 1 | 26 | 70 | • |
| | | 38 | $\frac{1}{2}$ | 14 | 1 | 48 | 94 | * |
| 1 | 72/0.24 | | | 34 | 1 | 50 | 41 | * |
| | 74/0.24 | 26 | 1 | 24 | ` 1 | 53 | 30 | * |
| | 80/0.24 | 7 | 1 | 14 | 1 | 26 | 56 | • |
| l | 81/0.24 | 7 | 1 | 14 | 1 | 15 | 99. | |
| 1 | 85/24 | 40 | 1 | 2 | | 58, | 05 | |
| i | 87/0.24 | 40 | 1 | 2 | | 27 | 91 | |
| | 88/0.24 | 40 | 1 | 2 | | 7 | 55 | 2 |
| | 89/0.24 | 40 | 1 | 2 | | 41 | 27 | £ |
| | 91/33 | 45 | Deffentlicher | | _ | 28 | 89 | |
| | 94/0.24 | 40 | 1 | 2 | | _7 | 38 | • |
| - 1 | 95/24 | 45 | Deffentlicher | | | 74 | 47 | s |
| - 1 | 96/24 | 5 | 1 | 9 | | 73 | 07 | • |
| | 97/24 | 32 | 1 | 27 | | 72 | 86 | |
| 1 | 98/24 | 3 0 | 1 | 29 | | 25 | 4 0 | £ |
| j | 99/24 | 3 0 | 1 | 29 | _ | 25 | . 66 | |
| | 100/24 | 3 | 1 | 11 | | 82 | 66 | |
| | 101/24 | 3 | 1 | 11 | | 98 | 43 | . • |
| | 102/24 | 26 | 1 . | 24 | <u> </u> | 80 | 55 | |
| | 103/24 | 47 | 1 | 22 | | 75 | 04 | |

| bes arten | Rummer der Parzelle | Artifel der Mutters | Bezeichnung nach ben | n Grundbuche | | Flächeninhal | t | Eingemeinbet in ben |
|--------------|-----------------------------|---------------------------|-------------------------|--------------|-------------|--------------|------------------|------------------------|
| lattes | ver pargene | rolle | B and | Blatt | ha | a | q m | Gemeinbebeziri |
| 2 | 104/24 | 31 | 1 | 28 | - | 68 | 37 | Damsborf |
| 1 | 105/24 | 12 | 1 | 6 | - | 68 | 36 | |
| | 106/24 | 22 | - 1 | 26 | _ | 76 | 24 | • |
| | 107/24 | 24 | 1 | 25 | _ | 83 | 15 | • |
| . | 108/24 | 3 8 | 2 | 34 | _ | 75 | 43 | • |
| 1 | 109/2 4 | 26 | 1 | 24 | _ | 75 | 78 | • |
| İ | 110/24 | 29 | 1 | 3 0 | <u> </u> | 14 | 44 | • |
| | 111/24 | 29 | . 1 | 30 | 1 | 38 | 28 | • |
| | 112/24 | 4 0 | . 1 | 2 | | 22 | 66 | • |
| j | 113/0.24 | 3 3 | 2 2 2 2 | 31 | 1 | 10 | 38 | • |
| l | 114/0.24 | 33 | . 2 | 31 | _ | 84 | 92 | * |
| į | 115/0.24 | 34 | 2 | 32 | - | 50 | 03 | • |
| • | 116/0.24 | 34 | 2 | 32 | _ | 38 | 32 | • |
| | 117/0.24 | 34 | 2 | 32 | 1 | 04 | 36 | • |
| | 118/32 | 45 | Deffentlicher | | - | 97 | 02 | • |
| | 131/24 | 35 | 4 | 98 | 1 | 19 | 17 | |
| | 132/24 | 36 | 1 | 35 | 1 | 19 | 13 | |
| | 133/24 | 37 | 2 | 33 | l — | 51 | 06 | • |
| | 134/24 | 25 | 1 | 23 | l — | 90 | 04 | |
| | 135/0.24 | 8 | 1 | 13 | _ | ~ 88 | 38 | |
| 1 | 136/0.24 | 39 | 2 2 2 | 35 36 | _ | 90 61 | 02 71 | |
| | 137/0.24 | 44 | 2, | 36 | _ | 61 | 53 | |
| - 1 | 138/0.24 | 44 | 1 | 30 1 | 1 | 70 | 50 | |
| 1 | 145/27 | 1 43 | Deffentlicher | | | 26 | 12 | |
| | zu 146/26 2c. zu 146/26 2c. | 45 | Deffentitiger | 2000g | 1 | 84 | 15 | |
| ļ | zu 140/20 M. | 43 u. 1 | 1 . | i | 12 | 69 | 34 | |
| 1 | 148/27 | 1 | i | î | 19 | 90 | 42 | |
| | 3u 149/27 2c. | 45 | Deffentlicher | _ | | 13 | .76 | |
| | ju 149/27 2c. | 46 | 15 | 568 | | 76 | 35 | |
| | 15 0/ 3 3 | 45 | Lehnin Deffentlicher | | | 09 | 45 | |
|] | 150/33 11 151/33 2c. | 45 | Stiffentitater | acty (| | | 55 | |
| | ju 151/33 2c. | 46 | 15 | 56 8 | | | 51 | • |
| ļ | • | | Lehnin | | | | | |
| | ju 152/33 2c. | 46 | 15 Lehnin | 568 | <u> </u> | 35 | 17 | • |
| | ju 152/33 rc. | 45 | Deffentlicher | Weg | | 44 | 43 | • |
| | 153/34 | 45 | • | | 1 | 07 | 75 | |
| 3 | 66/3 | 45 | • | • | _ | 43 | 57 | • |
| | 74/5 | 41 | . ohne | | _ | 01 | 05 | • |
| | 75/4 | 41 | ohne | | _ | - | 25 | • |
| 1 | 76/4 | 41 | ohne | | _ | 01 | 00 | • |
| - 1 | 77/4 | 41 | ohne | | _ | 32 | 5 0 | |
| - 1 | 6 | 1 | 1 | 1 | - 3 1 | 73 | 80 | • |
| | 8 | 1 | . 1 | 1 | 1 | 86 | 6 0 | |
| | 19 | 1 | 1 | 1 | _ | 58 | 00 | |
| | 20 II | 1 | 1 | 1 1 | <u> </u> | 7 | 70 | |
| | 21 | 1 | | | 1 | 99 92 | 70 0 0 | |
| | 22 | 1 | 1 1 | 1 | 5 1 | 22 | 30 | |
| | 23 | 1 | | 1 | 29 | 53 | 90 | |
| | 24 25 | 1 | 1 1 1 | 1 | 29 10 | 39 | 70 | |
| - 1 | 25 2 6 | 1 1 | 1 1 | i | 6 | 14 | 00 | |

| be# | Nummer | Urtifel ber Mutter: | Bezeichnung nach ber | n Grundbuche | 1 | Flächeninhal | l t | Eingemeinbet in ben |
|-------|----------------|---------------------------|----------------------|--------------|----|--------------|------------|------------------------|
| atte8 | ber Parzelle | rolle | B anb | Blatt | ha | a | qm | Gemeinbebezirt |
| 3 | 27 I. | 1 | 1 | 1 | 2 | 68 | 10 | Damsdorf |
| | 27 II. | 1 | 1 | 1 | - | 55 | 40 | • |
| - | 68/1 | 1 | 1 | 1 | 17 | 46 | 00 | |
| 1 | 69/2 | 1 | 1 | 1 | 14 | 41 | 70 | |
| | 70/5 | 1 | 1 . | 1 1 | 10 | 19 | 80 | |
| | 71/7 | 1 | 1 | 1 | 22 | 12 | 3 0 | • |
| | 78/1 | 1 | 1 | 1 | _ | 25 | 70 | |
| | 79/2 | 1 | 1 | 1 | | 42 | 40 | |
| | 80/2 | 1 | 1 | 1 | _ | 05 | 60 | |
| i | 81/5 | 1 | 1 | 1 | _ | 05 | 00 | |
| | 82/5 | 1 | 1 | 1 | _ | 02 | 6 0 | • |
| | 83 /7 | 1 | 1 | 1 1 | _ | 02 | 10 | |
| | 84/7 | 1 | 1 | .1 | | 05 | 3 0 | • |
| - 1 | 85/9 | 1 | 1 | 1 1 | | 02 | 30 | • |
| | 86/10 | 1 | 1 . | 1 | | 01 | 70 | |
| 1 | 87/4 | 45 | Offentlicher | Wea . | 1 | 20 | 50 | |
| 1 | 88/4 | 45 | • | • | _ | 51 | 00 | |
| - ! | 89/2 | 28 | | • | _ | 02 | 88 | |
| | 90/2 | 28 | | • | | 02 | 84 | • |
| | 91/9 | 1 | 1 | 1 | 26 | 27 | 39 | |
| | 92/9 | 1 | l ī | 1 | | 24 | 27 | |
| - 1 | 93/11 | Ī | Ī | 1 | 2 | 27 | 24 | |
| | 94/11 | ī | ī | 1 | _ | 03 | 67 | |
| 1 | zu 95/11 | 45 | Deffentlicher | 2Beg | _ | _ | 63 | |
| | zu 95/11 | 46 | 15 Cebnin | 568 | _ | 10 | 63 | |
| | 105/10 | 1 | 1 | 1 | 10 | 72 | 70 | |
| 4 | 47 | li | li | Î | 2 | 70 | 10 | |
| _ | 144 | li | î | i | ĩ | 04 | 20 | |
| 1 | 145 | i | ī | ī | | 58 | 70 | |
| | 150 | i | Î | i | 7 | 15 | 60 | • |
| . | 152 | i | i | l i l | i | 81 | 80 | _ |
| | 225 | li | ì | 1 1 | | 11 | 70 | |
| | 226 | i | l i | l î l | _ | | 90 | |
| | 230 | li | i | 1 | 4 | 08 | 50 | |
| | 431 | î | 1 | i | | 12 | 50 | |
| | 44 0 | i | li | 1 1 | | 11 | 00 | • - |
| | 515/146 | i | i | i | 1 | 26 | . 14 | |
| - 1 | 516/146 | li | i | i | | 88 | 89 | - |
| | 517/146 | 46 | 15 | 568 | _ | 11 | 17 | |
| - | 01.,110 | 10 | Bebnin | | | | •• | |
| | 518/147 | 1 | 1 | 1 | | 44 | 40 | • |
| | 519/147 | i | i | i | 2 | 55 | 48 | |
| | 520/148 | 1 | i | i | | 25 | 97 | • |
| ļ | 521/148 | i | i | 1 | 1 | 25 25 | 67 | |
| | 522/148 | 46 | 15 | 568 | | 05 | 70 | - |
| | , | 1 | Behni n | i , | | | | • |
| | 523/148 | 1 | 1 | 1 | _ | 03 | 19 | |
| | 524/149 | 1 | 1 | 1 | _ | 91 | 01 | |
| | 525/149 | 46 | 15 Lehnin | 568 | | 08 | 36 | • |
| 1 | 526/149 | 1 | 1 | 1 | 1 | 27 | 82 | |
| - 1 | 527/149 | 46 | 15 | 56 8 | | | 31 | |

| bes | Rummer | Artifel ber Mutter- | Bezeichnung nach bem | @runbbuche | | Flächeninha | ít . | Eingemeinbei in den |
|--------|----------------|---------------------------|----------------------|------------|---------------|---------------|----------|------------------------|
| arten= | ber Parzelle | rolle | Band | Blatt | ha | a | qm | Gemeinbebegirt : |
| 2 | 104/24 | 31 | 1 | 28 | - | 68 | 37 | Damsborf |
| | 105/24 | 12 | 1 | 6 | - | 68 | 36 | |
| | 106/24 | 22 | 1 | 26 | - | 76 | 24 | |
| | 107/24 | 24 | 1 | 25 | - | 83 | 15 | |
| - 0 | 108/24 | 38 | 2 | 34 | - | 75 | 43 | |
| | 109/24 | 26 | 1 | 24 | - | 75 | 78 | |
| | 110/24 | 29 | 1 | 30 | 1- | 14 | 44 | |
| | 111/24 | 29 | 1 | 30 | 1 | 38 | 28 | |
| | 112/24 | 40 | 1 | 2 | - | 22 | 66 | |
| | 113/0.24 | 33 | | 31 | 1 | 10 | 38 | |
| | 114/0.24 | 33 | 2 2 2 | 31 | - | 84 | 92 | |
| | 115/0.24 | 34 | 2 | 32 | _ | 50 | 03 | |
| | 116/0.24 | 34 | 2 | 32 | _ | 38 | 32 | |
| | 117/0.24 | 34 | 2 | 32 | 1 | 04 | 36 | 1 6 |
| | 118/32 | 45 | Deffentlicher | | - | 97 | 02 | |
| | 131/24 | 35 | 4 | 98 | 1 | 19 | 17 | 9 |
| | 132/24 | 36 | 1 | 35 | 1 | 19 | 13 | 100 |
| | 133/24 | 37 | 2 | 33 | | 51 | 06 | |
| | 134/24 | 25 | 1 | 23 | - | 90 | 04 | 1 |
| | 135/0.24 | 8 | 1 | 13 | - | - 88 | 38 | |
| | 136/0.24 | 39 | | 35 | - | 90 | 02 | |
| | 137/0.24 | 44 | 2 2 2 | 36 | - | 61 | 71 | |
| | 138/0.24 | 44 | 2 | 36 | - | 61 | 53 | |
| | 145/27 | 1 | 1 | 1 | 1 | 70 | 50 | |
| | ju 146/26 2c. | 43 | Deffentlicher | | _ | 26 | 12 | 100 |
| - 1 | ju 146/26 2c. | 1 | 1 | 1 | 1 | 84 | 15 | |
| | ju 147/25 | 43 u. 1 | 1 | i | 12 | 69 | 34 | 4 |
| | 148/27 | 1 | î | - î | 19 | 90 | 42 | 1 2 |
| | ju 149/27 2c. | 45 | Deffentlicher | Beg | _ | 13 | 76 | 1 2 |
| | ju 149/27 2c. | 46 | 15 | 568 | | 76 | 35 | |
| | Ja 120/21 sc. | 10 | Behnin | | | | 00 | |
| | 150/33 | 45 | Deffentlicher | | - | 09 | 45 | |
| | ju 151/33 2c. | 45 | 2.111.11.11.11 | 2019 | | 00 | 55 | 100 |
| | ju 151/33 2c. | 46 | 15 | 568 | - | 1.2 | 51 | 123 |
| - 4 | Ja 101/00 tt. | 40 | Bebnin. | | | 1000 | 91 | |
| | ju 152/33 2c. | 46 | 15 | 568 | - | 35 | 17 | N 9 |
| | Ja 102/00 it. | *** | Lebnin | | | 00 | | |
| | ju 152/33 2c. | 45 | Deffentlicher | Mea | _ | 44 | 43 | |
| | 153/34 | 45 | - Illiningti | | 1 | 07 | 75 | |
| 3 | 66/3 | 45 | | | 1 3 1 | 43 | 57 | |
| | 74/5 | 41 | ohne | | | 01 | 05 | |
| | 75/4 | 41 | ohne | | | 01 | 05 25 | |
| | 76/4 | 41 | ohne | | - | 01 | 20 | |
| 1 | 77/4 | 41 | ohne | | | 32 | | |
| | 6 | 1 | 1 | 1 | 2 | 32 71 8 | | |
| | 8 | 1 | i | 1 | 1 | 9/ | | |
| | 19 | 1 | 1 | i | - | 5 | | |
| | 20 II | 1 | 1 | i | 1 3 | | | |
| | 21 | 1 | 1 | 1 | 1 5 1 | JIV . | | |
| | 22 | 1 | 1 | 1 | 5 | IIIV . | | |
| | 23 | 1 | 1 | î | 5 | | | |
| | | | | | 20 | | | |
| | 25 | | 1 | 1 | 10 | | | |
| | 20 | 1 | 1 | 1 | 10 | | | |
| -1 | 24 25 26 | 1 1 1 | 1 1 1 | 1 1 1 | 29 10 6 | | | |

| es | Rummer | Artifel ber | Bezeichnung nach ber | n Grundbuche | 3 | Flächeninh | alt | Gingemeinbet in ben |
|------|----------------------|------------------|------------------------------------|--------------|----|------------|----------|------------------------|
| ten- | ber Parzelle | Mutter: rolle | Band | Blatt | ha | l a | qm | Gemeinbebegirt |
| 3 1 | 27 I. | 1 | 1 | 1 | 2 | 68 | 10 | Damsborf |
| | 27 11. | 1 | 1 | 1 | - | 55 | 40 | |
| | 68/1 | 1 | 1 | 1 | 17 | 46 | 00 | |
| - 1 | 69/2 | 1 | 1 | 1 | 14 | 41 | 70 | |
| | 70/5 | 1 | 1 - | 1 | 10 | 19 | 80 | |
| | 71/7 | 1 | 1 | 1 | 22 | 12 | 30 | |
| | 78/1 | 1 | 1 | 1 | | 25 | 70 | - * |
| | 79/2 | 1 | 1 | 1 | | 42 | 40 | |
| | 80/2 | 1 | 1 | 1 | - | 05 | 60 00 | |
| - 1 | 81/5 82/5 | 1 1 | 2 | 1 | 7 | 05 | 60 | |
| - 1 | 83/7 | 1 | 1 | 1 | | 02 | 10 | |
| | 84/7 | 1 | 1 | 1 | T | 05 | 30 | |
| | 85/9 | î | 1 | 1 | _ | 02 | 30 | |
| | 86/10 | 1 | 1 | 1 | - | 01 | 70 | |
| | 87/4 | 45 | Dffentlicher | | 1 | 20 | 50 | |
| | 88/4 | 45 | • | | | 51 | 00 | |
| 1 | 89/2 | 28 | | | - | 02 | 83 | |
| | 90/2 | 28 | | | - | 02 | 84 | |
| | 91/9 | 1 | 1 | 1 | 26 | 27 | 39 | |
| 110 | 92/9 | 1 | 1 | 1 | - | 24 | 27 | |
| 14 | 93/11 | 1 | 1 | 1 | 2 | 27 | 24 | |
| | 94/11 | 1 | 5.5.00 | 1 | | 03 | 67 | |
| | ju 95/11 ju 95/11 | 45 46 | Deffentlicher 15 | Beg 568 | | 10 | 63 | |
| | 34 33/11 | 40 | Behnin | | | 10 | 63 | |
| | 105/10 | | 1 ctgata | 1 | 10 | 72 | 70 | 1 |
| | 47 | 1 | î | 1 | 2 | 70 | 10 | |
| | 144 | 1 | i | 1 | 1 | 04 | 20 | |
| | 145 | 1 | 1 | 1 | - | 58 | 70 | |
| -1 | 150 | 1 | 1 | 1 | 7 | 15 | 60 | |
| | 152 | 1 | 1 | 1 | 1 | 81 | 80 | 200 |
| - 11 | 225 | 1 | 1 | 1 | - | 11 | 70 | |
| | 226 | 1 | 1 | 1 | - | - | 90 | |
| - | 230 | 1 | 1 | 1 | 4 | 08 | 50 50 | - 15 |
| - | 431 440 | 1 | | 1 | - | 12 | 00 | There are |
| | 515/140 | + | - | 1 | 1 | 11 26 | 14 | |
| | 516/146 | 7 | 1 | 1 | - | 88 | 89 | - 0 |
| 1 | 517/146 | 46 | 5 | | -1 | 11 | 17 | |
| | 2000000 | | 8et | | | 1 | 0.00 | |
| | 47 | | | | F | | 40 | |
| | 400 | | All | | | 1 | 48 | |
| | | / L | 19 | - The 18 | | | 97 | |
| | | | 15 | 1 | | | 67 70 | |
| | -5 | | - 10 | | | - 10 | 10 | 3. |
| | 3/148 | | | | | | 19 | 10 10 |
| | 4/149 | | APPLICATION OF THE PERSON NAMED IN | | | | 01 | |
| | 5/149 | | | | | | 36 | |
| | | | | | | | | ALCOHOL: |
| | B/141 | | | THE RESERVE | | | 82 | 1 |
| | 1707 | | | 68 | | | 31 / | |

| des Partens | Nummer ber Barzelle | Artitel ber Mutter: | Bezeichnung nach ber | n G rúndbuche | ١ | Flächeninhal | it . | Eingemeinbet in ben Gemeinbebegirt: |
|----------------|------------------------|---------------------------|----------------------|----------------------|------------|--------------|------|---|
| blatte8 | | rolle | Band | Blatt | ha. | 2 | qm | |
| 4 | 528/149 2c. | 46 | 15 | 568 | _ | 28 | 71 | Damsdorf |
| | ~00!4.40 | | Lehnin | | | | | ļ |
| | 529/149 2c. | 46 | 15 Lehnin | 56 8 | _ | 44 | 14 | • |
| | 530/149 | 1 1 | 1 | 1 | 2 | 83 | 97 | |
| i | 531/151 | 1 | 1 | 1 | 14 | 91 | 89 | 1 . |
| | 532/151 | 1 1 | 1 | i | | 71 | 88 | |
| i | 002/101 | | B. Aus der (| SamarFun | e Machi | | . 00 | • |
| 3 | 84 | 1 1 | 1 | 1 1 | 29 | 1 58 | 90 | 1 . |
| ן ט | 01 | | C. Aus der C | Semarfun | | 1 | 1 00 | 1 |
| 5 I | 3 0 | 1 1 | 1 | 1 | 4 | 01 | 10 | |
| ١ | | ' ' | D. Aus ber G | emarfuna | Sőblei | orf: | , | • |
| 2 | 1 | 1 1 | 1 | 1 | 1 7 | 19 | 30 | |
| _ | 64 . | 1 | Abzugegre | ben | <u></u> | 04 | 30 | |
| ' | | _ | E. Aus der | | na Dee | s : | | • |
| 1 | 110 | 1 2 | 1 3 | 113 | 1 6 | 47 | 20 | Deep |
| _ | | | Deep | 1 | | | | |
| 7 | 101/1 | 2 | 3 | 113 | 3 | 89 | 93 | |
| • | | - | Deck | | | | | |
| , | • | • | F. Aus der E | demarkung | Trecht | vis: | ' | • |
| 7 | 36 | 42 | 1 1 | 7 | 9 | 04 | 40 | Butebegirt |
| · | | | Groß-Kro | eug. | | | | Groß-Rreug |
| | 38 | 42 | 1 | 7 | 6 | 38 | 30 | |
| | 30 | | Groß-Rr | ะแร | | | | 1 |
| | 53 | 45 | Deffentlicher | | | 48 | 50 | |
| , | Belgig, ben | | | Der Rreis-A | usschuß be | & Rreifes | | elzig. |

Bezirtsveranberung.

917. Bezeichnung bes in Betracht fommenben Grunbftude: Gemartung Groß-Barnim Band II. Blatt Rr. 27 bes Grundbuches von Groß-Barnim, Rartenblatt 1 Flachenabschnitte 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174 und 175 in Größe von 1,440 ha, bieber fistalifde Dorfftrafe. Runftiger Gemeindebezirt: Groß-Barnim. Freienwalde (Dder), den 28. August 1908. Der Borfigende des Rreisausschuffes.

Bekanntmachungen anderer Bebörden. Araftbootswettfabrt.

918. Unter Bezugnahme auf die Strom- und Schiffahrtspolizeiverordnung vom 8. September 1906 (Amteblatt Stud 37 vom 14. September 1906) wird hierdurch befannt gemacht, daß am Sonntag ben 13. September b. 36. Rachmittage 3 Uhr auf bem Großen Düggelfee eine Rraftbootswettfahrt vom Raiferlichen Automobilflub in Gemeinschaft mit bem Deutschen Motorbootsflub und bem Motor-Jachtlub von Deutschland abgehalten werden wird.

Copenic, ben 4. September 1908. Der BBafferbauinfpettor.

Versonalchronik. 919.

Der Regierungerat Safinic ift ber biefigen Regierung vom 1. Oftober b. 36. ab gur bienftlichen Bermendung überwiefen worben.

Der Militaranmarter Bintelben ift jum Re-

gierungesupernumerar ernannt worden.

Die Körsterstelle Tangeredorf in der Oberförsterei himmelpfort ift vom 1. Oftober d. 36. ab dem Forfter Dtto in Reu-Bittau ber Oberforfterei Erfner übertragen worben.

Die Försterstelle Störig in der Oberförsterei Ertner ift vom 1. Oftober b. 38. ab dem Forfter Claufius in Tangereborf ber Dberforfterei Simmelpfort übertragen worden.

Dem Rufter, Organisten und Lehrer Barnte in Schmachtenhagen, Diozefe Bernau, ift t' Titel

"Rantor" verlieben.

Der Erlaubnisichein jur Annahme von Stellen als Sauslehrerin und Erzieherin im Regierungsbezirt Potebam ift erteilt ber Lebrerin Bedwig Binte in Aremmen.

Biergu neun öffentliche Ungeiger. (Die Aufnahmegebühren betragen für eine einspaltige Drucheile 20 Pf.) Belagsblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet,

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 38.

Andgegeben ben 18. September 1908.

Inhalisvergeichnis. Antauf vollfähriger Anapferbe. S. 451. — Ablagebarife. S. 451/452. — Berorbung betr. bas Berbot ber Berwendung von Rebteilen als Berpadungs- u. Berftanungsmaterial. S. 452. — Polizeiverorbnung betr, ben Berkehr auf der Kleinbahn Nauen—Belten und beren Abzweigung Bohow—Spandau. S. 458. — Deffentliche Belodigung. S. 454. – Rachtrag dur Genehmigungsurfunde für eine elektrische Straßenbahn. S. 454. — Ausweis für Krankenpsiegepersonen. S. 454. hufbeschlagsprüfung. G. 454. — Gebuhrenordnung für die Gebammen. G. 451. — Anzeigepflicht für die Influenza der Pferde, S. 455. — Biehfeuchen. S. 457. — Preisschulinspektion Berlin: Teltow. S. 457. — Forfuntererheber. S. 467. — Polizets verordnung beir. bewegliche Kraftmaschinen (bewegliche Dampfteffel und Motoren). S. 457. - Betanntmachung u. Bolizeiverords nung für Lichtenberg u. Borhagen-Rummelsburg betr. bas Berfahren bei Einsargung und Beerbigung von Leichen. S. 461. — Marktpreise. S. 462/468. — Bezirfe der Gewerbeinspeltionen. S. 462. — Polizeiverordnung betr. Acetylenanlagen. S. 463. — Rene Telegraphenanfialt. S. 468. — Umwanblung einer Poftagentur. S. 468. — Erbffnung ber Cifenbahn Wilbpart-Beelig (Stadt). S. 468. — Pfarrftellenerrichtung. S. 468. — Personalchronit. S. 464. Diefes Stud enthalt 13/4 Bogen Amisblatt, 53/4 Bogen öffentl. Anzeiger.

Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

Antauf volljähriger Rugpferbe im Berbft 1908.

920. 1. Bum Antauf von vollfährigen marmblütigen Bugpferden im Alter von 6 bis 8 Jahren wird am 19. Oftober 8 Uhr Bor: mittags in Strasburg i. Uderm. ein öffentlicher Martt abgehalten merben.

2. Die angefanften Pferbe werben jur Stelle abgenommen und fofort gegen Quittung bar be-

3. Die Pferde follen zweifpannig vom Bod aus gefahren werden und in Sielengefchirren geben. Es muffen breite, fraftige Liere fein, in der Große von 1,60 bis 1,68 m Stodmaß (1,68 bis 1,77 m Bandmag), Pferde, die für die Relbartillerie | 921 als Remonten ju groß und ju fchwer gewefen fein warden, mit guten Sufen, geraden Gangen und burchaus ficher im Auge. 3bre Augficherbeit ift auf bem Martte durch Borfahren darjutun. Bei guter Entwicklung tonnen anenahmeweise auch folde im Alter von 5 Jahren genommen werben.

Schimmel und tragende Stuten find vom

Untqufe ansgeschloffen.

... A. 2023 be mit Dangeln, die gefeglich ben Rauf jangig machen, find vom Bertaufer gegen Erffattung des Raufpreifes und ber Untoften jurudjunehmen, besgleichen Pferde, die fich mahrend ber erften 28 Tage nach bem Tage ber Einlieferung in bas Depot ufm. als Rlophengfte Gewährsfrift ermeifen. Die gefebmäßige wird fur periodifche Angenentzundung (innere beim Gin- oder Ausladen von Gutern. Augenentzündung, Mondblindheit) auf 28 Tage nach dem Tage der Ginlieferung in bas Depot ufm. verlangert, für Roppen (Arippenfegen) auf 10 Tage vom genannten Reitpunfte ab verfürzt.

5. Der Bertaufer ift verpflichtet, jebem vertauften Pferde eine neue, ftarte, rindleberne Trenfe mit glattem, fartem Bebif (feine Rnebeltrenfe) und eine neue Ropfbalfter von Leder oder Banf mit zwei minbeftens 2 Deter langen Stricken unentgeltlich mitzugeben.

Auch werben bie Bertaufer erfucht, Schweife ber Pferde nicht übermäßig ju befoneiben und bie Somangrube nicht zu verfürgen.

6. Borftebenbe Untaufebedingungen gelten auch für nicht öffentliche Martte.

Berlin, ben 17. August 1908.

Rriegeminifterium. Remonte-Infpettion.

Zarif

für bie Ablage ber Stadtgemeinde Aremmen am Ruppiner-Ranal. Es find ju jablen:

I. an Schiffsliegegelb

von jedem anlegenden Kahrzeuge und zwar:

1. von Kahrzeugen bis einschl. 40,2 m Länge für jeden Tag

2. von Kabrzeugen mit größerer gange für jeden Tag . .

Ausnabme.

Kur Dampfer, welche einem regelmäßigen Perfonenvertebr bienen, tann nach Babl ber Schiffdeigentumer anstatt der tarifmäßigen Abgabe für jede einzelne Kahrt eine jabrliche Abfindungefumme und war:

1. für Dampfer bis einschl, 40,2 m gange 20 Mart

2. für Dampfer mit größerer gange . . 40 entrichtet merden.

II. an Ufergeld

1. von Erbe, Lehm, Ries, Ben, Strob, Fafchinen, Stein- und Brauntoblen, Mauer-, Dach- und allen anderen Steinen für ie 1 t

5 Vf.

| 2. von Brenn-, Bau-, Rug- und Flosholz für je 1 cbm 10 Pf | a) für die ersten 7 Tage je 1 cbm 10 Pf. b) für jede weiteren 7 Tage je 1 cbm 20 0, 3. von Mauer- und Dachsteinen für je |
|--|--|
| III. an Lagergeld | 1000 Stück |
| von Gutern, welche langer als 24 Werktagsftunden | 4. von Getreibe, Ben, Strob, Rüben, Garten- |
| auf ber Ablage lagern, für jeben folgenden Zeitraum | und Feldfrüchten aller Art sowie Rauf- |
| von 7 Tagen und zwar: 1. von Brenn- und Rughölzern jeder Art, | manusgütern a) bis 5000 kg für je 100 kg 20 " |
| Buhnenbusch (Reifern), Bruch- und | b) für jede weiteren 100 kg 10 " |
| Keldsteinen für je 1 cbm 10 Pf. | 5. von allen vorftehend nicht genannten |
| 2. von Mauer-, Dach- und Sohlfteinen für | Gutern einfchl. Brettern, gatten unb |
| je 1000 Stück 10 " | sonstigen Bauftoffen für je 1 qm ber |
| 3. von fonftigen Gutern für jedes am be- | belegten Flache 10 " |
| legter Fläche 5 " Bufätliche Bestimmungen. | Zufähliche Bestimmungen. |
| 1. Angefangene Tarifeinheiten werden für voll ge- | 1. Bruchteile ber Tarifeinheiten werben für voll aerechnet. |
| rechnet. | 2. Der Tag ber Lagerung, nicht aber ber Tag |
| 2. Die 24 ftundige Frift unter III. rechnet vom | ber Entnahme ber Guter gelangt jur Anrechung. |
| Beginn ber nachftfolgenden vollen Stunde nach | Befreiungen. |
| beenbeter Rieberlegung ber Gater. | Fahrzeuge und Guter, welche bem Konige, bem |
| Befreiungen. Es find befreit: | Preußischen Staate ober dem Deutschen Reiche gehören ober ausschließlich für beren Rechnung befördert werden, |
| 1. Sabrzeuge und Guter, welche bem Ronige, bem | find von famtlichen Abgaben befreit. |
| Preußischen Staate oder dem Deutschen Reiche | Diefer Tarif tritt an Stelle des bisherigen am |
| geboren ober ausschließlich für beren Rechnung | 14. Tage nach bem Tage feiner Beröffentlichung im |
| befördert werden, von sämtlichen Abgaben. | Amteblatt in Araft. |
| 2. Die Gepäckftucke ber mit Personendampfern an- tommenden ober abfahrenden Personen von der | Berlin, den 25. August 1908. Der Finanzminister. Der Minister |
| Abgabe unter II. | 3m Auftrage. der öffentlichen Arbeiten. |
| 3. Kahrzeuge für die Beit des Gisftandes von der | Röhler. 3m Auftrage. |
| Abgabe unter I. | Peters. |
| Diefer Tarif tritt an Stelle bes bisherigen am | |
| 14. Tage nach bem Tage feiner Beröffentlichnug im Amteblatte ber Roniglichen Regierung ju Potebam in | |
| Araft. | Bekanntmachungen bes Königlichen |
| Berlin, ben 25. August 1908. | Megierungspräsidenten. Berordnung. |
| Der Finanzminister. Der Minister | 923. Auf Grund des § 2 Abfag 2 Biffer 4 des |
| 3m Auftrage. der öffentlichen Arbeiten | Reichsgeseges, betreffend die Befampfung der Reblaus, |
| Röhler. Im Auftrage. Peters. | vom 6. Juli 1904 (RGBl. G. 261) wird zufolge Anordnung bes herrn Ministers für gandwirtschaft, |
| III. A. 7. 342 M. b. 5. M. | Domanen und Korften für ben Umfang ber Proving |
| III. 14530 F. W. | Brandenburg folgendes verordnet: |
| Xarif | Einziger Paragraph. |
| für die Ablage der Stadt Rheinsberg am Grienerichee. | Die Berwendung von Rebteilen, insbesondere |
| 922. Es ift ju zahlen: | von trodenem Rebholz, ale Berpadunge- und Ber- fauungematerial ift verboten. |
| I. an Schiffsliegegelb von jedem anlegenden Fahrzeng | Buwiberhanblungen werden gemäß § 10 Biffer 2 |
| 1. für einen Zeitraum von 24 Stunden 1,50 Mart | |
| 2. für jeden weiteren Beitraum von | Befampfung ber Reblaus vom 6. Juli 1904 (RGBl. |
| 24 Stunden 0,50 " | S. 261) bestraft. |
| II. an Lagergeld | Diefe Berordnung tritt mit dem Tage der Ber- |
| von Gütern, welche langer als 3 Tage auf der Ablage lagern, für jeden folgenden Beitraum von 7 Tagen | öffentlichung in Kraft. |
| indelli' int leaen laidengen Beitraum aan 1 Saden | I WINTERDIM NOW Y (SONNINGE ICIES |
| | |
| und zwar | Der Oberpräsident der Proving Brandenburg. |
| und zwar 1. von Robr, Schilf, Busch, Feld- ober Kalt- fteinen, Ries, Ton, Erbe und Faschinen | Der Oberpräfident der Provinz Brandenburg. ** Beröffentlicht. |
| und zwar 1. von Rohr, Schilf, Bufch, Feld- ober Ralt- | Der Oberpräfident der Provinz Brandenburg. ** Beröffentlicht. |

Polizeiverordnung

betreffend ben Bertehr auf ber Rleinbahn Rauen—Belten und beren Abgweigung Bögow—Spandau.

924. Auf Grund des § 137 des Gefeges über bie allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195 ff.) und in Gemäßheit der §§ 6, 12 und 15 des Gefeges über die Polizei-Verwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265) wird im Einverständnis mit der Eifenbahnbehörde und unter Justimmung des Bezirtsausschuffes für den Verkehr auf der Kleinbahn Nauen—Belten und deren Abzweigung Bögow—Spandau folgende Polizeiverordnung erlaffen

§ 1. Allgemeine Beftimmungen.

Die Eisenbahnreisenden und das sonftige Publitum muffen den allgemeinen Anordnungen nachsommen, welche von der Bahnverwaltung behufs Aufrechterhaltung der Ordnung innerhalb des Bahngebietes und bei der Beförderung von Personen und Sachen getroffen werden, und haben den dienftlichen Anordnungen der in Uniform befindlichen oder mit einem Dienstadzeichen oder mit einem sonstigen Ausweis über ihre amtliche Eigenschaft versehenen Bahnpolizeibeamten Folge zu leisten.

Die Bahnpolizeibeamten find befugt, einen jeden vorläufig festzunehmen, ber auf ber Uebertretung biefer Polizeiverordnung betroffen ober unmittelbar nach ber Uebertretung verfolgt wird und fich über feine Person nicht auszuweisen vermag.

Derfelbe ift mit der Feftnahme zu verschonen,

wenn er eine angemeffene Sicherheit bestellt.

Die Sicherheit barf ben Sochfibetrag ber ange-

brobten Strafe nicht überfteigen.

Enthält die ftrafbare Handlung ein Berbrechen ober Bergeben, fo tann fich der Schuldige durch eine Sicherheitsbestellung der vorläufigen Festnahme nicht entziehen.

Der Feftgenommene ift unverzüglich, fofern er nicht wieder in Freiheit gefest wird, bem Amterichter ober ber Polizeibehorde besjenigen Bezirfe, in welchem

die Festnahme erfolgt, vorzuführen.

Erfolgt die Ablicferung bes Fefigenommenen nicht durch Bahnpolizeibeamte, fo bat der die Ablieferung anordnende Beamte eine mit feinem Namen und feiner Dienstiellung bezeichnete Fefinehmungstarte mitzugeben, auf welcher der Grund der Festnahme anzugeben ift.

§ 2. Betreten der Bahnanlagen und der Stationen, Bahnbeschädigungen und Betriebsstörungen sowie Berhalten der Reisenden beim Gin= und Aus= steigen und während der Fahrt.

1. Das Betreten der Bahn, soweit fie nicht als Weg dient, sowie das Betreten der jur Bahn geborigen Bofchungen, Damme, Graben, Bruden und sonstigen Anlagen ift ohne Erlaubnistarte nur den Auffichtsbehörden und deren Bertretern, den in der Ausübung ihres Dienstes befindlichen Beamten der Staatsanwaltschaften, des Korftichusis und der Polizei, den in

Bahrnehmung des Boll-, Steuer- ober Telegraphenbienftes innerhalb bes Bahngebiets begriffenen Beamten fowie ben ju Besichtigungen dienstlich entfandten beutschen Offizieren gestattet; babei ift jedoch der Aufenthalt innerhalb der Fahr- und Rangiergeleise zu vermeiben. Die bezeichneten Personen haben, sofern sie nicht durch ihre Uniform tenntlich find, sich durch eine Bescheinigung ihrer vorgesetzen Dienstbeborde auf Erfordern auszuweisen.

2. Das Publitum barf die Bahn und die baju gehörigen Anlagen außerhalb ber Stationen nur an ben ju Ueberfahrten ober Uebergängen bestimmten Stellen betreten, und zwar nur fo lange, als fie nicht abgefperrt find ober fich fein Zug nähert. In allen Fällen

ift feber unnötige Bergug gn vermeiben.

3. Innerhalb ber Stationen darf das Publifum nur diejenigen Unlagen betreten, welche für den öffentlichen Bertehr bestimmungsmäßig dauernd ober zeitweilig freigegeben find.

4. Für bas Betreten ber Bahn und ber baju gebörigen Anlagen, foweit dieselben nicht zugleich als Beg bienen, burch Bieh bleibt derjenige verantwortlich,

welchem bie Aufficht über basfelbe obliegt.

5. Das hinüberschaffen von Pflügen, Eggen und anderen Geraten sowie von Baumftammen und sonftigen schweren Gegenftanden über die Bahn darf, sofern solche nicht getragen werden, nur auf Wagen ober untergelegten Schleifen erfolgen.

6. Sobald fich ein Zug nabert, muffen Anhrwerte, Reiter, Fußganger, Treiber von Bieb und Lafttieren in angemeffener Entfernung von der Bahn, und zwar, fofern Warnungstafeln vorhanden find, an diefen halten beziehungsweise die Bahn schnell raumen.

7. Es ift unterfagt, die Schranten ober fonftigen Ginfriedigungen eigenmächtig ju öffnen, ju überfchreiten ober ju überfteigen, barauf ju figen ober etwas barauf

jn legen.

8. Es ift verboten, die Bahnanlagen, die Telegraphen und die Betriebsmittel zu beschädigen, fefte Gegenftande auf die Fahrbahn zu legen oder fonstige Fahrthinderniffe anzubringen, Weichen umzustellen, falschen Alarm zu erregen, Signale nachzuahmen oder andere betriebsftörende Handlungen vorzunehmen.

9. Go lange ein Bug fich in Bewegung befindet, ift bas Gin- und Aussteigen und ber Berfuch bagu fowie bas eigenmächtige Deffnen ber an ben Bagen

befindlichen Turen verboten.

10. Es ift unterfagt, Gegenftanbe, burch welche Perfonen ober Sachen beschädigt werben tonnen, während ber Fahrt aus bem Wagen ju werfen.

11. Feuergefährliche sowie andere Gegenftande, die auf irgend eine Beise Schaden verursachen können, insbesondere geladene Gewehre, Schiefpulver, leicht entzündliche Stoffe und dergleichen find von der Mitnahme ausgeschloffen.

behörden und deren Bertretern, den in der Ausübung Die Eizenbahnbediensteten find berechtigt, sich von ihres Dienstes befindlichen Beamten der Staatsanwalt- der Beschaffenheit der mitgenommenen Gegenstände zu schaften, des Forstschunges und der Polizei, den in überzeugen. Jägern und im öffentlichen Dienste

aeftattet.

§ 3. Uebertretungen diefer Polizeiverordnung werden, soweit nicht sonftige weitergehende Strafbe- 1908 anberaumt. fimmungen Plas greifen, mit einer Geldftrafe bis ju Baft geahndet.

§ 4. Diefe Polizeiverordnug tritt mit ihrer

Berfundigung in Rraft.

Gleichzeitig wird die vom Landrat in Rauen unterm 24. September 1904 für die Rleinbabn Rauen-Belten erlaffene Polizeiverordnung hiermit aufgehoben. Potebam, den 4. September 1908.

Der Regierungsprafident.

Deffentliche Belobigung.

925. Der 15 jabrige Realgymnaftaft Balter Calov in Grabow i. M. hat am 16. Juni d. 36. die flebenjährige Unnen.arie Riebach aus Cjarnitau, welche in den Ruppin-See bei dem Bollmert bes Seegartens gefallen mar, gerettet.

36 bringe diefe von Mut und Entschloffenheit zeugende Tat biermit lobend jur öffentlichen Renntnis.

Potebam, den 8. September 1908.

Der Regierungeprafibent.

Radirag aur Genehmigungsurtunde für bie elettrifde Stragenbahn in ber Stadt Poisdam (Erweiterung nach Nowawes). Im Einvernehmen mit ber Roniglichen Gifenbahndirektion in Berlin wird hierdurch der Stadt Potsbam die Genehmigung erteilt, die Potsbamer eleftrifche Strafenbahn durch Berfiellung einer Abzweigung und zwar von der Raifer-Bilbelm-Brude durch Die Saarmunderftrafe, Alte Ronigftrafe, Raifer Bilbelmftrage, Bergftrage nach ber Lindenftrage (Ede Plantagenftraße) zu erweitern. Die in ber Genehmigung vom 8. Mai 1907 (A.-Bl. 1907 S. 195/199) geftellten Bedingungen finden auch auf bie Berftellung und den Betrieb der Abzweigung finngemäße Unwendung.

Gleichzeitig wird bie Rummer 2 ber vorgenannten Benehmigung dabin berichtigt, daß die bort getroffenen Beftimmungen für die Berftellung wie für jegliche Erneuerungen und Erganjungen ber Bahnanlagen Geltung

baben.

Potebam, den 3. September 1908. Der Regierungepräfident.

Musmeis für Rranfenpflegeverfonen.

Den Rrantenpflegeschwestern Eva Elvers und Elisabeth Schmidt des Bereins "Frauenmission Malche bei Freienwalde a. D." ift die staatliche Anertennung ale Rrantenpflegerinnen gemäß § 20 ber Borfdriften über die ftaatliche Prufung von Rrantenpflegeperfonen vom 10. Mai 1907 ohne vorberige Prüfung erteilt worden.

Potsbam, ben 3. September 1908. Der Regierungsprafibent.

Sufbeidlageprüfung.

Rebenden Berfonen ift die Ditführung von Sandmunition biermit ein Termin gur Abhaltung der Sufbefcblaasprufung vor der in Potsbam errichteten faatlichen Prüfungekommission auf Montag den 14. Dezember

Diejenigen Suffdmiede, welche das 19. Lebensjahr 60 Darf ober im Unvermögenofalle mit entfprechender vollendet haben und ju ber Prufung jugelaffen werden wollen, haben ihre Melbung fpateftens 2 Bochen vor ber Prüfung Schriftlich an ben Borfigenden ber Prüfungstommiffion, Beren Departementstierargt Rlebba, gu richten.

Der Meldung find folgende Schriftftuce beigufügen :

a) ein amtlicher Ausweis über bas Alter bes Pruf-

lings (Geburtefchein, Tauffchein 2c.),

b) eine polizeiliche Bescheinigung barüber, daß ber Prüfling mindestens 3 Monate vor der Meldung jur Prüfung fich im Regierungsbezirt Potsbam aufgebalten bat,

c) eine Befcheinigung über die beftandene Gefellen-

prüfung (Gefellenbrief),

d) etwaige Zeugniffe über die erlangte technische Ausbildung.

o) eine Erflarung des Pruflings, daß er fich innerhalb der letten 6 Monate nicht erfolglos einer

Hufbeschlagsprüfung unterzogen bat.

Gleichzeitig ift dem herrn Departementstierarzt die Prüfungegebühr von 10 Mart portofrei nach Potebam, Regierung, ju überfenden, welche verfällt, wenn der Pruffing ohne genugende Entschuldigung im Termin nicht erscheint ober die Prufung nicht beftebt.

Berfpatet eingegangene Melbungen burfen ausnahmsweise berücksichtigt werden. Ueber die Bulaffung jur Prüfung enticheidet der Borfigende der Prüfungetommiffion, welcher auch die Pruflinge jur Prufung einberuft.

Bur Prüfung bat der Prufting ein Rinnenmeffer

und einen Unterhauer mitzubringen.

Potsbam, ben 10. September 1908. Der Regierungspräfident.

Bebührenordnung für bie Bebammen. Auf Grund des § 1 des Befeges, betreffend bie Gebühren der Bebammen vom 10. Mai 1908 (G.-S. S. 103) fege ich für den Umfang des Regierungs. bezirks Potsdam, unter Ausschluß der zum Landespolizeibezirt Berlin geborigen Bezirksteile, folgende Bebührenordnung feft:

§ 1. Den Bebammen (§ 30 Abf. 3 der Reichegewerbeordnuug) stehen für ihre berufsmäßigen Leistungen in fireitigen Fallen Gebühren nach Maggabe ber nach-

ftebenben Bestimmungen gu.

§ 2. Die niedrigften Gage gelangen gur Anwendung, wenn nachweißbar Unbemittelte ober Armens verbande die Berpflichteten find; fie finden ferner Muwendung, wenn die Zahlung aus Staatsfonds, aus ben Mitteln einer milben Stiftung, eines Organs ber gefeglichen Zwangetrantenverficherung (Gemeinbetrantenverficherung, Orts., Betriebs., Bau-, Unter Bezugnahme auf die Befanntmachung Anappichafte, einigeschriebene Silfstaffe) ju leiften ift, vom 4. Januar 1905 - Amteblatt Seite 6/8 - wird foweit nicht besondere Samierigfeiten ber Beiftung

rechtfertigen.

Schwierigkeit und Zeitdauer der Leiftung und nach

neten Beiftungen unterliegen nachftebenben Gebubren- Benugung ju erftatten.

1. Kur den Beiftand bei einer regelmäßigen Geburt für die Dauer bis zu 12 Stunden 5 bis 15 M für jebe folgende Stunde 0,50 bis 0,75 M.

2. Kar ben Beiftand bei einer Zwillingegeburt, einer regelwidrigen Geburt, einer mit Blutungen und deren Rolgen oder mit Eclampfie, mit gofung der Rachgeburt oder mubfamer Biederbelebung des Rindes verbundenen Geburt erhöht fich der Umfangsfas zu 1 auf 7.50 his 20 M.

3. Für den Beiftand bei einer Rehl- ober unzeitigen Dauer bis ju 6 Stunden für jebe folgende Stunde 0,50 bis 0,75 M.

Spandau und für die im Bereiche der Bororte-foffentlichen Renntnis. bauordnung belegenen Ortschaften erboben fich die Gebührenfage ju 1-3 um 25 %.

4. Kur jeden vorgeschriebenen Wochenbesuch einschl. ber dabei erfolgenden Untersuchungen und Berrichtungen, wie Ausspülungen, Rlnftierfegen, Ratheterifferen, Baben und Wideln bes Rindes, für jede angefangene Stunde bei Tage

0,50 bis 1 M,

bei Racht bas Doppelte.

erfolgenden Unterfuchungen und Berrichtungen für geführt. jede angefangene Stunde 1 bis 1,50 M, bei Racht bas Doppelte.

(Befuch eingeschloffen) für eine folche Rachtmache

amme bei Tage bei Racht das Doppelte.

8. Für eine Untersuchung in der Wohnung der Bebamme einschließlich ber Raterteilung bei Tage 1 bis 2 M, bei Racht bas Doppelte.

9. Für ein ichriftliches Beugnis außer ber Gebühr für die Untersuchung oder den Besuch 1 M.

Als Racht im Ginne vorstebender Borfdriften gilt in ben Monaten April bis Geptember bie Beit von 10 Uhr Abends bis 7 Uhr Morgens, in den anderen Monaten die Zeit von 9 Uhr Abende bis 8 Uhr Morgens.

10. Für Beiftand bei einer Operation in anderen als geburtebilflichen Kallen

ober bas Dag bee Beitaufwandes einen hoheren Sapjals 2 km von ber Bohnung ber Bebamme entfernt liegen, find der Bebamme, falls ihr nicht freies Kuhr-§ 3. 3m übrigen ift bie Sohe ber Gebühr wert gestellt wirb, sowohl für den Bin- ale auch für innerhalb ber fefigefesten Grengen nach ben befonderen ben Rudweg entweder bie baren Auslagen für tat-Umftanden des einzelnen Kalles, insbefondere nach der fachlich benuttes Kuhrwert oder 0,25 M Begegelder für jedes zurückgelegte Rilometer gandweg bezw. - bie ber Bermogenslage des Bablungspflichtigen ju bemeffen | Rabrtoften ber 3. Bagentlaffe bei Benugung ber Gifen-§ 4. Die in den folgenden Rummern bezeich-tahn, oder der Kahrpreis der Straßenbahn bei deren

> Im übrigen find der Bebamme die baren Undlagen für die bei ihrer Silfeleiftung verwendeten Desinfektionsmittel und Berbandstoffe, soweit biefe nicht aus öffentlichen Mitteln gur Berfügung geftellt murben,

ju erfegen.

§ 6. Diefe Gebührenordnung tritt am 1. Oftober 1908 in Rraft.

Potsbam, den 12. September 1908. Der Regierungeprafident.

Borftebende Gebührenordnung bringe ich unter Geburt oder bei Abnahme einer Mole für die hinweis auf den Paragraphen 2 des Gefetes, be-3 bis 10 M, treffend die Gebühren der hebammen vom 10. Dai 1908, Gef.-G. G. 103, welcher das Berfahren bei für die Stadte Potebam, Brandenburg und Feftfegung ber Gebubren in ftreitigen Kallen regelt, jur

> Potebam, den 12. September 1908. Der Regierungspraftdent.

Befanntmachung betreffend die Anzeigepflicht für die Influenza ber Bferbe.

980. Der Berr Reichstangler bat burch eine im Reiche-Gefenblatt veröffentlichte Befanntmachung vom 29. Juli d. 36. die Anzeigepflicht für die als Influenga der Pferde bezeichneten Krantheiten (Bruftfeuche und Rotlauffenche oder Pferdeftanpe) für den gangen 5. Kur jeden fonftigen Befuch einschlichlich der dabei Umfang bes Reiches vom 1. Detober b. 36. ab ein-

Ich weise besonders darauf bin, daß nach § 9 des Reichsviehseuchengesetes nicht 6. Für eine Tagemache außerhalb der Beit der Beburt nur von bem wirklichen Ausbruche der 2 bis 4 M. Krantheiten, fondern auch von allen ver-3 bis 5 M. bachtigen Erscheinungen, Die ben Ausbruch für eine solche Tag- und Rachtwache 4 bis 8 M. | der Seuche befürchten laffen, der Ortes 7. Für eine Raterteilung in der Wohnung der Beb- polizeibehörde fofort Anzeige zu erstatten 0,50 bis 1 M, ift. Die Mitteilung einer gemeinfaglichen Belehrung über die der Ungeigepflicht unterftellten Geuchen bleibt vorbehalten.

> Potsbam, ben 15. September 1908. Der Regierungsprafident.

Landespolizeiliche Anordnung.

Da die Influenza der Pferde (Bruftfeuche und Rotlauffeuche oder Pferceftaupe) vielfach in Deutschland herricht und die Gefahr der weiteren Berbreitung der Geuchen auch fur den Regierungsbezirt Potsbam bestebt. ordne ich unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Reichstanzlers vom 29. Juli d. 3s. (R. G. Bl. 1 bis 5 M. | G. 479), betreffend die Anzeigepflicht fur die als § 5. Bei Berrichtungen in Saufern, Die mehr Infinenga ber Pferbe bezeichneten Rrantheiten, mit

Genehmigung des Miniftere für Landwirtschaft, Domanen öffnen, auch ift davon ber Ortspolizeibehörde und bem und Forften auf Grund ber §§ 18-29 des Reiche- | Landrate fofort Ungeige ju machen. viebfeuchengefeses vom 23. Juni 1880/1. Dai 1894 (R. G. Bl. 1894 S. 409) bis auf weiteres folgendes an:

§ 1. Der erstmalige Ausbruch einer ber eingangs bezeichneten Seuchen in einem bis dabin feuchefreien Geboft ift nach Reftstellung durch den beamteten Tierargt von der Ortspolizeibehörde fofort auf ortsübliche Beife und durch Befanntmachung in dem für amtliche Rundmachungen bestimmten Blatte (Rreis:, Amteblatt 2c.) jur öffentlichen Renutnis ju bringen, auch den Ortepolizeibehorden aller dem Seuchenorte benachbarten in ein anderes Gehoft ift bort die Behoftsperre fortzubeutschen Gemeinden und Gutsbegirte mitguteilen. Die Drtepolizeibeborden diefer Gemeinden und Gutebegirte haben gleichfalls den Seuchenausbruch jur Renntnis der Ortseinwohner zu bringen. Die zuftandige Orts. polizeibeborde bat ferner von jedem erften Seuchenausbruch in einer Ortschaft sowie von dem Erloschen der Seuche dem Generalkommando desjenigen Armeetorps, in deffen Begirt ber Seuchenort liegt, fofort fdriftliche Mitteilung ju machen. 3ft ber Geuchenort | ratichaften burfen fur folche Pferbe nicht benutt werben. ein Truppenftandort, fo ift die Mitteilung auch bem Souverneur, Rommandanten oder Garnisonalteften ju gefverrt. machen. In ber Anzeige an die Militarbeborbe ift anzugeben, ob Bruftseuche oder Rotlaufseuche (Pferdefaupe) vorliegt.

Eine gleiche Mitteilung ift feitens ber Polizeibeborde den Borftebern der Roniglichen Sauptgeftute und Candgeftute von den Ausbruchen zu machen, die fich in der Umgegend der haupt- oder Candgeftüte Babrend der Decfperiode find auch die Stationshalter der Bengfiftationen in der Rachbatichaft

bes Seuchenortes ju benachrichtigen.

Das Seuchengehöft ift am Saupteingangstor ober an einer sonstigen geeigneten Stelle in augenfälliger und haltbarer Beife mit ber Infchrift "Pferde-In-

fluenja" ju verfeben.

§ 2. Ift der Ausbruch der Jufluenza unter dem Pferdebestande eines Geboftes durch das Gutachten des beamteten Tierarites feftgestellt, fo bedarf es bis jum Erlofchen ber Seuche (§ 8) einer amtetierarztlichen Reftstellung weiterer Rrantheitsfälle unter den Pferden des verseuchten Geboftes nicht mehr.

§ 3. Ift in einem Pferdebeftande die Influenga ober ber Berbacht ber Seuche von bem beamteten Tierargte festgestellt worden, fo fann die Ortspolizeis beborbe auf Antrag des Rreistierargtes und mit Genehmigung bes Canbrats die fofortige Abfonderung ber seuchefranten und seucheverbachtigen Pferde von den gesunden Pferden anordnen, sofern diese Dafregel ohne befondere Schwierigfeiten ausführbar ift. Die jede mittelbare Berührung vermieden wird.

§ 4. Die feuchefranten und die ber Geuche ber-

bachtigen Pferbe unterliegen der Gehöftsperre.

Die Entfernung der der Gehöftsperre unterworfenen Pferbe aus dem Seuchengehöft barf ohne ausbrudliche Erlaubnis der Polizeibehorde nicht ftattfinden. Erlaubnis darf nur unter der Bedingung erteilt werden, daß bei der Fortschaffung der Pferde jede mittelbare und unmittelbare Berührung mit anderen gefunden Pferden vermieden wird. Rach einer Ueberführung fegen.

Wird die Erlaubnis jur Ueberführung der Pferde einen anderen Polizeibezick erteilt, fo muß die Polizeibehörde diefes Bezirts von der Sachlage in

Renntnis gefest werden.

§ 5. Pferde, die aus einem verfeuchten Gebofte ftammen, durfen in fremde Gehöfte nicht eingestellt merben. Krembe Kutterfrippen, Tranfeimer oder Ge-

§ 6. Das Seuchengehöft ift für fremde Pferde Die Sperre tann auf die von den tranten und feucheverbachtigen Pferben benutten Teile bes Geboftes beschränft werden, sofern dies nach dem Gutachten des beamteten Tierargtes ohne Gefahr ber

Seuchenverschleppung durchführbar ift.

§ 7. Die Seuche gilt als erloschen und die angeordneten Schugmagregeln find aufzuheben, wenn nach Abbeilung des letten Rrantheitsfalles ober nach Entfernung fämtlicher franten oder feucheverdachtigen Pferde aus dem Bestande (vgl. § 4 Abf. 2) eine Frift von 5 Bochen vergangen, alebann bie Unverdächtigfeit der Pferde durch den beamteten Tierargt feftgestellt und wenn die vorschriftemäßige Desinfeftion (§ 8) erfolgt ift. Rach Aufbebung ber Schusmagregeln ift das Erloschen ber Seuche in gleicher Weise wie ber Ausbruch ber Seuche (§ 1) jur öffentlichen Renntnis ju bringen.

§ 8. Bur Desinfettion ber Stallungen und fonftigen Raumlichteiten, in denen feuchetrante Pferde geftanden haben, ift junachft nach Maggabe der §§ 4 bis 8 der Unweisung für das Desinfettionsverfahren bei ansteckenden Rrantheiten der Saustiere (Unlage A. der Bundesrats-Instruction vom 27. Juni 1895) eine gründliche Reinigung und Lüftung vorzunehmen, barauf bat nach § 9 derfelben Unweifung eine Uebertunchung der Stalldeden, Bande und Geratschaften fowie eine Abschlämmung des Kußbodens mit Ralfmild zu erfolgen, Die aus frifch gelofchtem Ralt bergeftellt ift. Gifenteile find mit Teer, gad ober Delfarbe ju beftreichen. Das Trennung ift tunlichft berart ju bewirten, daß auch gleiche Berfahren ift bei holg- und Steinteilen an Stelle ber Uebertunchung mit Ralfmilch anwendbar. In eiligen Kallen kann der beamtete Tierargt Die Abfuhr des Dungers ift womöglich mit durchfcon vor polizeilidem Einschreiten die vorftebenden gefeuchten Pferden oder mit Rindergespannen und Anordnungen vorläufig treffen. Sie find alsdann jedenfalls in der Weife zu bewirken, daß eine Berührung bem Befiger ber Tiere ober beffen Bertreter entweder mit anderen Pferden nicht ftattfindet. An Stelle ber au Protofoll ober burch schriftliche Berfügung zu er- Dungerabfuhr ift unter Umftanben bas Aufftapeln und

bie minbeftens 4wochentliche Lagerung bes Dangers an paffenden Plagen ju geftatten.

Die Desinfettin ift von bem beamteten Tierargt Die Polizeibeborde bat die Ansführung betreffend Aufftellung, Beichaffenheit und Betrieb von beweglichen anzuordnen.

der Desinfettion ju übermachen.

§ 9. Buwiderhandlungen gegen die vorftebenden Beftimmungen unterliegen, infofern nicht nach ben beftebenden Gefegen, inebefondere nach § 328 des Strafgefegbuches, eine bobere Strafe verwirft ift, ber Straf. vorschrift des § 66 Biffer 3 und 4 des Reichevieh. feuchengefetes vom 23. Juni 1880/1. Mai 1894.

§ 10. Die Anordnung tritt fofort in Rraft. § 11. Die Aufhebung biefer Anordnung wird erfolgen, fobald tie im Gingang bezeichnete Seuchengefahr nicht mehr beftebt.

Potsbam, den 15. September 1908.

Der Regierungsprafident.

Biehfeuchen.

931. I. Reftgeftellt.

- a. Someine feuche. Rreis Dberbarnim; Beegermühle. Rreis Beestow-Stortow; Niederlehme, Buchte. Rreis Ofthavelland; Belten. Rreis Oftprignig; Depenbura.
 - b. Schweinepeft. Rreis Dberbarnim; Beegermühle.

c. Pferberaube. Rreis Teltom: Trebbin.

d. Milgbrand. Rreis Dberbarnim: Bochow-Boos, Bormert des Rittergutes herrendorf.

o. Geflügelcholera. Rreis Dberbarnim: Reutrebbin. Rreis Weftprignig: Rambow. Rreis Teltow: Gr.-Lichterfelde, Steglig.

II. Erlofden.

a. Schweinepeft. Rreis Weftprignig: Putlig-Burghof.

b. Milgbrand. Rreis Dfthavelland: Dyrog. Rreis Befthavelland: Bachow, Margahne, Ribbect, Potsdam, den 15. September 1908. Regow.

Der Regierungsprafident.

Bekanntmachungen der Königlichen Megierung.

Sauptamtliche Rreisschulinspettion Berlin-Teltow, 932. Dem Rreisschulinspettor Sotop in Bollftein, Regierungsbezirt Pofen, ift burch Erlag bes herrn Unterrichtsministers vom 20. August 1908 -U. III. B. Nr. 3360 — vom 1. Oftober b. 36. ab die Bermaltung ber hauptamtlichen Rreisichulinfpettion Berlin-Teltow mit bem Bobnfige in Berlin übertragen worden. Die nabere Abreffe tann erft fpater befannt gegeben werben. Potsbam, ben 5. September 1908. Ronigliche Regierung,

Abteilung für Rirchen- und Schulwefen. Forftuntererheber.

933. Die Untererhebergeschäfte für die Dberfofterei Reiersdorf und die Ortschaften Rurtschlag und Groß-Dölln find vom 1. Oftober 1908 ab dem Pofiagenten Schönfeld in Groß-Dolln übertragen worden.

Potsdam, den 2. September 1908.

Ronigliche Regierung, Abteilung für dirette Steuern, von dem Befiger ober einem von ihm beauftragten Domanen und Korften B.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Präsidenten zu Berlin.

Wolizeiverordnung

Araftmaschinen (bewegliche Dampfteffel und Motoren). 934. Auf Grund ber §§ 42, 43, 137 und 139 des Gefetes über die allgemeine Candesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195), der §§ 6, 12 und 15 des Gefeges über die Polizeiverwaltung vom 11 ten März 1850 (G. S. S. 265), der §§ 1 und 2 vom 13. Juni 1900, betreffend die Polizeivermaltung in den Stadtfreisen Charlottenburg, Schoneberg und Rirborf (G. G. G. 247) und ber Gefege vom 27. Marg 1907 und 7. Darg 1908, betreffend bie Erweiterung bes Candespolizeibezirts Berlin (G. S. S. 37 und 21) verordne ich mit Buftimmung des Königlichen Dber-Prafidenten der Proving Brandenburg für den Landespolizeibezirt Berlin, mas folgt:

A. Bewegliche Dampfteffel.

Geltungsbereich der Polizeiverordnung in bezug auf bewegliche Dampfteffel.

§ 1. Den Bestimmungen biefer Polizeiverordnung find alle beweglichen Dampfteffel unterworfen, foweit fie nicht vorübergebend auf fcwimmenden und im Baffer beweglichen Bauten aufgestellt find ober gur Benutung auf feften Schienenwegen (Botomotivteffel für Bauptbahnen, Rebenbahnen, Rleinbahnen, Privatanschlußbahnen, Beigteffel in Gifenbahnmagen, Rotsausdrückmaschinen, Kranwagen, Trockenbagger usw.) ober jur eigenen - Fortbewegung ohne Schienenwege (j. B. Dampfpftuge) oder für Dampffeuersprigen beftimmt find.

Inbetriebnahme beweglicher Dampfteffel.

§ 2. I. Die Befiger der nach § 1 unter biefe Polizeiverordnung fallenden beweglichen Dampfteffel oder deren Stellvertreter haben ber für ihren Bohnfit juftandigen Ortspolizeibeborde und bem Dampfteffel-Revisionsverein "Berlin" bier NW. 23, Beffingftrafe Rr. 34, von jedem Bu- und Abgange ber ihnen geborigen, jum Betriebe beftimmten beweglichen Dampfteffel binnen einer Boche fdriftlich ober mundlich Ungeige ju erftatten.

Bei der Anzeige find anzugeben:

1. die Bermendungsarten bes beweglichen Dampfteffelb;

2. der Inhalt des Reffelschildes;

-3. der Zeitpunft und die Art der letten im Revisionsbuche des beweglichen Dampfteffels eingetragenen Untersuchung ober, falls an bem Reffel nach bem Revisionsbuche noch teine Untersuchung vorgenommen ift, der Zeitpunft der Abnahme.

Bei Abgangsanzeigen ift außerdem anzugeben, in

weffen Befit der abgemeldete Reffel übergebt.

II. Soll ein beweglicher Dampfteffel in bem Bezirk einer anderen Ortspolizeibehörde vorübergebend in Betrieb genommen werben, fo ift biefer Beborbe Stellvertreter vor der Eröffnung des Betriebes Angeig

unter Angabe ber Stellen, an welchen ber Betrieb ftattfinden foll, ju erftatten.

Aufftellung der beweglichen Dampfteffel.

beweglicher Dampfteffel innerhalb von Gebauden mit weicher Bedachung oder in Raumen mit leicht entzündlichem Inhalt ift verboten. Beträgt bie gulaffige Dampffpannung bes Reffels mehr als feche lichen Wegen ober in geringerer Entfernung als Atmospharen Ueberdruck oder das Produkt aus der 5 m von denfelben ift nur mit befonderer Genehmigung Beigflache in Quadratmetern und der zuläffigen Dampf- ber Ortspolizeibehörde juläffig. fpannung in Atmosphären Ueberdruck mehr ale 30. fo barf der Aufftellungeraum weder überwolbt fein, noch eine fefte Baltendece baben.

II. Der Betrieb und die Aufstellung geheigter beweglicher Dampfteffel in Anbauten von Gebauben Befcaffenheit ber beweglichen Dampfteffell. mit weicher Bedachung ober in Raumen, bie neben folden mit leicht entgundlichem Inhalt liegen, ift nur acheigte Dampfteffel muß verfeben fein: geftattet, wenn eine feuerfichere Trennungswand porbanden ift. Die übrigen Umfaffungewande des Aufftellungeraums einschließlich ber Turen find minbeftens auf 1,5 m über dem Aufboden feuerficher berguftellen. Letterer muß gleichfalls feuerficher fein. Die Durchführung von Transmiffionswellen durch die Trennungsmand muß feuerficher abgebichtet merden. Treibriemen, welche durch folche Wande hindurch geführt merben follen, find mit Raften ju umschließen, soweit fie in ben Raumen mit leicht entgundlichem Inhalte lanfen.

III. Der Schornftein beweglicher Dampfteffel, die innerhalb von Bebanden betrieben werden, muß fo boch ins Freie geführt werben, baf feine Ausmundung bei weicher Bedachung anftoffender Gebaude mindeftens 5 m. bei harter Bedachung mindeftene 1,5 m über bie Kirften der Dachflächen binausragt. Brennbare Gegenftande muffen von metallenen Rauchröhren einen Abfand von 0.80 m baben.

IV. Auf freiftebende, proviforische Bretterfouppen jum Souge beweglicher Dampfteffel finden finngemäß die Bestimmungen bes Abfages III. und die des Abfages I. dann Anwendung, wenn ihr Abstand von benachbarten Gebauden mit leicht entzündlichem Inbalt oder weicher Dachung, von Schobern ober Dieten weniger als 5 m beträgt.

V. Bei der Aufftellung gebeigter beweglicher Dampfteffel außerhalb von Bebanden find nachftebende Entfernungen bes Raudyrohre und der gur Beizung dienenden Teile des Reffele einzuhalten:

a) von Gebauden mit fenerficheren Umfaffunge.

manden und barter Dachung

mindeftens 1 m von der Trauffante, fofern bie Gebaude feine leicht entzündlichen Gegenftande,

mindeftens 3 m von der Trauffante, fofern fie folche Begenftande enthalten;

b) von Gebanden mit nicht feuerficheren Umfaffungemanden oder mit weicher Bedachung mindeftens 5 m von der Trauftante:

Waldc) von Schobern, Mieten, Bolgvorraten, beständen mindeftens 5 m.

Die vorftebend angegebenen Entfernungen gelten für die Beigung der Reffel mit Rold, Steintoble und Steintoble-Brifetts. Werden jur Keuerung Braun-§ 3. I. Der Betrieb und die Auffiellung geheizter tohlen, Torf, holz oder andere zum Funkenwerfen neigende Brennftoffe benutt, fo find mindeftene die doppelten Entfernungen einzuhalten.

VI. Der Betrieb beweglicher Reffel auf öffent-

VII. Die Umgebung beweglicher Dampfteffel ift beim Betrieb in einem Umfreife von mindeftens 5 m von anderen als jur Beigung beftimmten leicht entgundlichen Gegenftanden frei zu halten.

§ 4. I. Beber bewegliche, mit feften Brennftoffen

1. mit einer wirksamen Ginrichtung gur Bermeibung bes Kuntenauswurfs, welche ber Aufficht bes Reffelprüfere unterliegt. Soweit die angebrachte Borrichtung nicht bereits von der Bentralbeborde ale eine wirtfame Ginrichtung im Sinne biefer Polizeiverordnung anerfannt worden ift, bat der Befiger des beweglichen Dampfleffels die Buverläffigfeit bem juftandigen Reffelprufer nachaumeifen:

2 mit einem burch eine Rlappe verschliegbaren Afchenfalle. Someit die Bauart ober bie Betriebsweife bes Reffels es gestatten, foll ein Afchentaften angebracht werden, der, folange fich glübender Brennftoff auf dem Rofte befindet, mit

Baffer gefüllt ju halten ift.

Betrieb der beweglichen Dampfteffel.

§ 5. I. An ber Betriebsstätte beweglicher Dampffeffel find unter Berantwortung bes Befigers ober

feines Stellvertretere bereit ju halten:

1. bas Revifionsbuch mit ber Genehmigungeurfunde und den jugeborigen Beichnungen, ber Befdreibung fowie den Befcheinigungen über bie Bauarts, Bafferdruck- und Abnahmeprufung oder beglanbigte Abschriften diefer Papiere; biefe find ben juftanbigen Beamten auf Berlangen vorzulegen:

2. Die Dienfinorschriften für Dampfteffelmarter in der bebordlich anerkannten Kaffung und ein 26bruck diefer Polizeiverordnung für den Reffel-

märter.

II. Fehlen bie unter I. 1 und 2 bezeichneten Reffelpapiere ober enthalt bas Revifionebuch feinen Bermert über die im legtverfloffenen Rechnungsjahr ausgeführte Prufung, fo tann bie Polizeibehorde ben Betrieb bis auf weiteres unterfagen.

§ 6. I. Die Speisevorrichtungen beweglicher Dampfteffel find mabrend des Betriebs mit Bafferbehaltern von binreichenbem Inhalt oder mit naturlichen Bafferentnahmeftellen (Teichen, Bafferlaufen ober bergl.) betriebsfähig verbunden ju halten.

II. Der Schornstein in Betrieb befindlicher be-

weglicher Dampfteffel ift minbeftens alle vier Bochen, die Rauckkammer, soweit eine folche vorhanden ift, vor jeder erneuten Inbetriebfegung des Reffels ju reinigen.

III. In der Rabe in Betrieb befindlicher Mafcinen ift eine genugende Bahl von Bofchgeraten

bereit zu balten.

- § 7. I. Die Bedienung beweglicher Dampfteffel barf nur erfahrenen, juverlaffigen mannlichen Bartern im Alter von mindeftens 18 Jahren anvertraut merden, welche die jur Sicherheit bes Betriebes erforberlichen Bortehrungen und erlaffenen Bestimmungen tennen und anzuwenden verfteben und der deutschen Sprache in Wort und Schrift hinreichend machtig Die Reffelwarter haben bei ben Reffelunterfuchungen ben zuständigen Reffelprüfern ibre Sachtunde nachzuweisen.
- II. Der Reffelmarter muß ben Reffel mabrent bes Betriebs unter ftanbiger Aufficht balten.

III. Bor der Kortbewegung beweglicher Reffel auf öffentlichen Wegen unter Dampf bat der Barter den Druck soweit zu ermäßigen, daß das Abblafen von Dampf vermieden wird. Erforderlichenfalls ift bas Kener bom Rofte ju entfernen.

IV. Treten bei einer ber im § 4 bezeichneten Einrichtungen gefahrdrobende Mangel bervor, die nicht fofort befeitigt werden tonnen, fo ift der Betriebsunternehmer und an feiner Stelle ber Reffelmarter verpflichtet, ben Betrieb bis jur Befeitigung der

Mangel einzuftellen,

V. Rach Beendigung bes Betriebs barf ber Barter ben Reffel nicht verlaffen, bevor nicht das Brennmaterial und die Afche erkaltet ober in geeigniter Beife unter Bermeibung von Keuersgefahr gelofcht find. Ebenfo ift ju verfahren, wenn bewegliche Reffel nach Beendigung des Gebrauche in bas Innere von Gebauden gebracht werten.

§ 8. I. Wenn bewegliche Dampfteffel in ber Rabe von Gebauben mit weicher Dachung, von Schobern, Mieten, Baldbeftanden ober anderen leicht entzündlichen Begenftanden betrieben werben, fo muß bei ftartem Winde der Betrieb unter Beachtung der im § 7 Abf. V enthaltenen Borfdrift eingestellt werden, fobald eine Gefahr für die benachbarten Gebaube, Schober ufm. burd Kuntenflug ertennbar ift.

II. Der Betrich beweglicher Dampfteffel barf in ber Duntelheit nur bei angemeffener Beleuchtung, und zwar an feuergefährlichen Betriebestätten nur mit gefoloffenen, gegen Berbrechen bes Glafes ju fcugenden

Beleuchtungeforpern erfolgen.

§ 9. Wenn ein beweglicher Dampfteffel langere Beit hindurch auf derfelben Betriebsstätte gebraucht wird, fo hat der Betriebsunternehmer auf Anordnung ber Ortspolizeibehörde Diejenigen Bortehrungen ju treffen, welche geeignet find, Schadigungen ober Be-Bedienung abzumenden.

B. Bewegliche Explosionsmotoren.

Aufftellung ber beweglichen Erplofions. motoren.

- § 10. I. Der Betrieb beweglicher Explosions. motoren mit eleftrischer ober Rompressionegundung innerhalb von Gebänden unterliegt nachstehenden Befdrantungen:
 - 1. Bor ber Eröffnung des Betriebes ift ber Drtepolizeibehörde Anzeige ju erstatten.
 - 2. Dberhalb der Motoren muffen Bolgwert und leicht entzündliche Gegenftande mindeftene 1,5 m und feitlich minbeftene 1 m von den gur Bunbung bienenden Teilen entfernt bleiben.
 - 3. Rann bas Auspuffrohr nicht in einen vorhandenen, anderen 3weden nicht bienenden maffiven Schornftein eingeführt werden, fo muß es aus bem Bebaube herausgeleitet werden. Brennbare Gegenftande muffen dabei von dem Robre mindeftens 0,8 m und von feiner Mündung mindeftens 1 m entfernt bleiben.
 - 4. Reuerftellen durfen in dem Aufstellungeraum und ben bamit in offener Berbindung ftebenden Raumen nicht benugt werben.

Bewegliche Erploftonsmotoren, welche mit leichten Roblenwafferftoff n oder mit offener Bundung betrieben werden, burfen innerhalb von Gebauden nur in abgefchloffenen, ausschließlich biefem 3mede bienenden Raumen mit feuersicheren Banden und Decten unter Beachtung ber vorstehenden Biffern 1 bis 4 und ber beiden legten Gage von § 3 Abf. II. betricben werden.

II. Beim Betriebe beweglicher Explosionsmotoren außerhalb von Gebauden muß das Auspuffrobr von Motoren mit eleftrischer ober Rompressionszundung

von Schobern, Dieten, Waldbeftanden und anderen leicht entgundlichen Gegenftanden ober von der Trauftante von Gebauben mit weicher Dachung mindeftens 3,0 m entfernt bleiben.

Berben bie Motoren mit leichten Roblenmafferftoffen oder mit offener Bundung (Glubrobr) betrieben, fo find minbeftens die doppelten Abftande einzuhalten.

III. Die Umgebung der Motoren ift beim Betrieb in einem Umfreise von mindeftens 3 m von leicht entgundlichen Gegenständen frei zu halten.

IV. Die beweglichen Exploftonsmotoren find fo aufzustellen, ju betreiben ober mit folden Bortebrungen ju verseben, daß Schädigungen ober Beläftigungen ber Nachbarn und bes Publifums burd Gerausch, Gernch ober Rauch vermieden werben.

Beschaffenheit ber beweglichen Explosions. motoren.

§ 11. I. Die Behälter für flüssige Brennstoffe an den Motoren muffen fo angebracht fein, bag eine gefährliche Ermarmung ber Fluffigfeiten felbft bei andauerndem Betrieb ausgeschloffen ift. Als Behälter find nur Metallgefage julaffig, die durch Rietung, Bartlotung oder Schweifzung bergeftellt und mit einem läftigungen ber Rachbarn, des Publitums ober ber Sicherheitsventil (Feberventil ober Schmelgplatte) verfeben find, das bei Erhigung ber Gefage eine icadeliche Dampfspannung verbütet. Alle Deffnu, gen find

bon Flammen ju fichern. Glaferne Kluffigfeitsftand-Unzeiger find ungulaffig.

II. Die Motoren find mit einer geeigneten, gefahrlos ju handhabenden Andrehvorrichtung ju verfeben.

III. Bei Motoren mit offener Bundflamme ift um bie Klamme und bas Glubrobr ein Gifengebaufe angubringen, deffen Dundungen mit engem Drabtgeflecht abjufchließen find.

IV. Das Aulafgefäß von beweglichen Spiritusmotoren barf nicht mehr als 1,5 l Fluffigfeit faffen. Betrieb der beweglichen Explosionsmotoren.

§ 12. I. Das Füllen der Behalter für fluffige Brennstoffe an den Motoren darf nur mittels explosionsficherer Handkannen von höchstens 20 Liter Inbalt ober mittels gefchloffener Rohrleitung unter Benugung flammenftidender geprefter Gafe (j. B. Roblenfaure) oder von vollftandig bichten Pumpen, 3. 8. Flügelpumpen erfolgen. Im letteren Falle muffen bie Dructrohrleitung und Flügelpumpe feft mit ber beweglichen Rraftmafchine verbunden fein. Das Borratsfaß mit bem Brennftoffe muß minbeftene 3 m von bem Motor entfernt fein. Das Rullen ber Bebalter barf nur beim Stillstande ber Motoren und bei folden jum Betriche mit leichten Rohlenwafferstoffen (Bengin, Gafolin, Raphta ufw.) außerdem nur bei Tageslicht, Außenbeleuchtung des Raumes oder bei eleftrifchem Glublichte vorgenommen werden.

II. Bei Ausbefferungsarbeiten an Motoren mit eleftrifder Bundung find die Leitungebrabte aus

ben Rlemmen ju lofen.

III. Bewegliche Motoren mit Bergafern, die burch offene Flammen geheigt werden, durfen in der Rabe leicht entzündlicher Gegenstände nicht angelaffen werden.

- IV. Der Betrieb von Motoren barf in ber Duntelbeit nur bei angemeffener Beleuchtung, und zwar an fenergefährlichen Betriebeftatten nur mit gefchloffenen, gegen Berbrechen bes Glafes ju fcugenden Beleuchtnngeforpern erfolgen. Bei dem Betriebe von Motoren für Bengin und ähnliche leichte Rohlenwafferftoffe innerhalb von Gebauden muffen elettrifche ober Davy'sche Sicherheitelampen jur Beleuchtung verwendet werben.
- V. An der Betriebestätte beweglicher Explosionemotoren ift ein Abbruck biefer Polizeiverordnung zur B und C biefer Polizeiverordnung. Einfichtnahme bes Wartere bereitzuhalten.

Lagerung ber leichten Rohlenwafferftoffe jum Betriebe von Explosionsmotoren.

§ 13. Ucbersteigt der Borrat an Benzin und anderen leichten Rohlenwafferftoffen, die jum Betriebe der Motoren beschafft werden, die Menge von 200 kg, fo burfen biefe Borrate nicht auf bem Motor ober bemfelben Kahrzeug, auf dem der Motor transportiert wird, geführt werden, fondern find befonders ju be- Berordnung über die Inbetriebnahme und Beichaffenfördern und ju lagern. Mengen als 30 kg unbeschadet der Bestimmungen in der Maschine und, wenn dies Bereine find, deren ben §§ 11 und 12 nach voraufgegangener Angelge bei ! Borftanbemitglieber verantwortlich.

burch ficher mit bem Gefag verbundene, auswechfelbare, ber Ortspolizeibeborbe gelagert werden. Fur die Lages feinmaschige Drahtnege gegen bas Bindurchschlagen rung find die Bestimmungen der Polizeiverordnung vom 3. Mary 1908, betreffend ben Bertehr mit Minerals olen, maggebend.

C. Elektrisch betriebene Motoren.

§ 14. I. Bewegliche Motoren diefer Art burfen obne Befchrantung hinfictlich ber Aufftellung betrieben merben. Die Stromzuführung zwischen der feften Leitung und ben Motoren muß burch gut ifolierte und isoliert aufgehängte Leitungen erfolgen. Anschluftaften. Schalter, Rollettoren, Sicherungen und Anlaffer find fo ju fchugen, daß von benfelben teine Funten ins Kreie treten können. Kür die Anforderungen an die Beschaffenbeit und die Benugung solcher Motoren find die jeweiligen von ben zuständigen Behörden erlaffenen Borfdriften für die Errichtung eleftrifcher Startftromanlagen makaebend.

II. Un der Betriebsftatte ift ein Abdruck biefer Polizeiverordnung zur Ginfichtnahme für den Barter

bereit zu halten.

D. Allaemeines.

§ 15. I. Ale feuerfichere Umfaffungemande im Sinne diefer Polizeiverordnung gelten gur Beit neben massiven und Betonwänden Ziegelsteinfachwerkwände, beren Solzteile verpust oder in anderer Beife feuerficher betleidet find, Monier-, Rabig-, Gipe- und Runfisteinplattenmande, fofern die Rugen bicht verftrichen find.

II. Als barte Bedachungen im Sinne biefer Berordnung gelten nur folche, bei welchem feine leicht feuerfangenben Stoffe verwenbet werden. fandete Dachpappe gilt als harte Bedachung. Jede andere Art der Bedachung, bei welcher leicht entjundliche Stoffe in irgend einer Beife verwendet werben Strobbodenunterlagen, (3. B. Biegelbachung mit Schilf-, Robr-, Strob-, Holz- und Schindeldachung) gilt ale weiche Bedachung.

III. Den Vetroleum= und Benginmotoren im Sinne diefer Polizeiverordnung werden folche, welche mit anderen Roblenwafferftoffen betrieben werden, gleichgeftellt. Ale leichte Roblenwafferftoffe gelten folche mit einem Entflammungepunft unter 21 ° C.

IV. Rraftfahrzeuge (Automobile), die mit Spiritus, Rohlenwafferstoffen oder elektrifch betrieben werden, fallen nicht unter die Bestimmungen der Abschnitte

§ 16. I. Kür die Einhaltung der Borschriften biefer Berordnung über die Aufftellung und ben Btift neben bem trieb beweglicher Rraftmafchinen Betriebeunternehmer der von biefem bestellte Barter verantwortlich. Als Betriebsunternehmer im Sinne biefer Polizeiverordnung gilt derjenige, für beffen Rechnung und Gefahr ber Betrieb ftattfindet.

II. Für die Ginhaltung ber Borfchriften diefer Im übrigen burfen größere heit ber beweglichen Rraftmafchinen find bie Befiger

III. Die Barter beweglicher Rraftmafchinen find ! von ben nach Abf. I und II junachft verantwortlichen befchleunigen. Perfonen, foweit erforderlich, vor der Inbetriebnahme Borfdriften vertraut ju machen.

§ 17. Ausnahmen von den Borfchriften biefer Polizeiverordnung fonnen gemahrt werben. bezügliche Antrage find rechtzeitig schriftlich bei ber guftandigen Ortspolizeibeborde, in Berlin bei ben Polizeirevieren, einzureichen.

§ 18. Zuwiderhandlungen gegen die Borschriften biefer Berordnung werden, fofern nicht andere Strafvorschriften Plag greifen, mit Gelbftrafe bis ju 60 Mark bestraft, an beren Stelle im Unvermögensfalle entsprechende Baft tritt.

§ 19. Diefe Polizeiverordnung tritt am 1. Dttober 1908 unter Aufhebung aller früheren, denfelben Gegenstand betreffenden Berordnungen in Rraft.

Berlin, 11. September 1908. Der Polizei-Prafident.

Befannimachung und Polizei:Berorbnung für ben Bezirt ber Stabtgemeinde Lichtenberg und ben Begirt ber Landgemeinde Bor: hagen:Rummelsburg.

Bur Befampfung des Ausfages, ber 935. Cholera, des Fleckfiebers, der Peft und der Pocten find unter dem 28. Januar 1904 vom Bundesrat befondere Anweisungen erlassen, in denen wegen Aufbewahrung, Ginfargung, Beforberung und Bestattung ber Leichen von Personen, welche an einer der vorbezeichneten Rrantheiten gestorben sind, auf Grund der §§ 21 und 22 des Reichsgeseges, betreffend die Befampfung gemeingegahrlicher Rrantheiten, vom 30. Juni 1900 folgendes angeordnet ift:

1. Die Leichen find ohne vorheriges Bafchen und Umfleiden in Tucher einzuhullen, welche mit einer besinfizierenden Fluffigfeit (21/2 prozentigem Erefolwaffer oder 3 prozentiger Karbolfäurelöfung oder 1/10 prozentiger Sublimatlösung) getranft find.

Soll mit Ruckficht auf religiofe Borfchriften bas Bafden ber Leiche ausnahmsweise fattfinden, so barf bies nur unter Beobachtung ber von bem beamteten Arzte angeordneten Borfichtsmaßregeln und nur mit einer desinfizierenden Fluffigfeit (f. o.) gefchehen.

2. Die Leichen find in dichte Garge ju legen, welche am Boben mit einer reichlichen Schicht Gagemehl, Torfmull oder anderen auffaugenden Stoffen bebedt find, fodaß jegliches Durchfidern von Keuchtigfeit verhindert wird.

3. Die Garge find, nachbem bie Leichen bineingelegt worben, schleunigft ju fchliegen und in ein Leichenbaus ju überführen.

ober im offenen Sarge ift verboten.

5. Dem Leichengefolge, bas auf eine möglichft geringe Perfonenzahl befdrankt zu bleiben bat, ift der tober 1908 in Rraft. Berlin, den 3. September 1908. Eintritt in das Sterbebaus unterfaat.

6. Die Beftattung ber Leichen ift tunlichft gu

Bei der Beerdigung von Perfonen, die an Rleckmit ber Bedienung der Dafchine und den vorfiehenden fieber ober an Bocten verftorben find, find bie gur Ausschmuckung des Sarges verwendeten Gegenstände mit in bas Grab zu legen.

7. Die Beförderung der Leichen von Personen, welche an Cholera, Fleckfieber, Peft ober Wocken verftorben find, nach einem anderen als dem ordnungemäßigen, für ben Sterbeort beftebenden Begrabnisplag ift verboten.

8. Die bei ber Ginfargung beschäftigt gemefenen Personen haben die zur Berhütung einer Weiterverbreitung der Arantheit behördlicherfeits getroffenen

Anordnungen genau zu befolgen.

Perfonen, die bei ber Ginfargung von Pocken: und Aleckfieberleichen beschäftigt gewefen find, durfen mit ber Unfage bes Leichenbegangniffes nicht betraut werden und haben, auch wenn fie nicht wegen Unftedungegefahr abgefondert ober beobachtet werden, den Bertehr mit anderen Berfonen gu meiden, fo lange ihnen bierzu nicht die ausbrückliche Erlaubnis des beamteten Argtes erteilt ift.

Buwiderhandlungen gegen diese Borschriften werden, sofern nicht nach den bestehenden gesetlichen Beftimmungen eine bobere Strafe verwirkt ift, gemäß § 46 Mr. 2 bes oben bezeichneten Reichsgefeges vom 30. Juni 1900 mit Gelbftrafe bis ju 150 Mart ober mit Baft beftraft. Berlin, ben 3. September 1908.

Der Polizei-Prafident.

Polizei:Berordnung,

betreffend bas Berfahren bei ber Einfargung nnb Beerbigung pon Leichen.

Auf Grund der 🕵 137, 139 und 43 Abfan 3 des Gefeges über die allgemeine gandesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gef.- C. 195), des Gefeges betr. Die Erweiterung des Candespolizeibezirts Berlin vom 7. März 1908 (G.-S. S. 21) sowie ber §§ 6, 12 und 15 des Gefenes über die Polizeiverwaltung vom 11. Mari 1850 (G.-S. S. 265) in Berbindung mit § 8 bes Preug. Gefeges, betr. Die Bekämpfung übertragbarer Krantheiten, vom 28. August 1905 (Gef.-C. C. 373) verordne ich mit Buftimmung bes herrn Ober-Prafidenten der Proving Brandenburg für ben Begirt ber Stadtgemeinde Lichtenberg und ben Begirt ber gandgemeinde Borbagen - Rummeleburg was folgt:

§ 1. Das Geltungsgebiet der Polizei-Berordnung für den gandespolizeibezirt Berlin vom 8. Februar 1908, betr. das Berfahren bei ber Ginfargung und Beerdigung von Leichen — Amteblatt G. 99 — wird auf ben Begirt ber Stadtgemeinde Lichtenberg und ben 4. Die Ausstellung ber Leichen im Sterbehaufe Begirt ber Bandgemeinde Borhagen-Rummelsburg hierdurch ausgedebnt.

§ 2. Diefe Polizei-Berordnung tritt am 1. Df-Der Polizei-Prafident.

| 956. | | | | | | • | | 7 | A. En | reise si gros-Ma | rttpreise |
|-----------------------------------|---------------------------------|-------------------|----------|-----------|-------------|----------------------|----------|-----------------------|---------|---------------------|--------------------|
| | | 953 e t a | e n | 9 | logger | ı | 8 u t | tere (S) | erfte | δα | fer |
| | gut | mittel | gering | gut | mittel | gering | gut | mittel | gering | gut | mittel |
| | | | | | | | | | | Œ £ | toftet |
| | M 3 | M 3 | | MI | | M 3 | M 3 | | 11 3 | N 3 | K s |
| in Berlin | 1994 | 19 85 | 19 76 | 17 2 | 5 17 22 | 17 16 | 17 | 15 72 | 14 45 | 17 89 | 17 11 |
| in Charlottenburg in Schöneberg . | | | | | | | | | | | |
| in Ripborf | | | | | | | | | | | |
| | | B | Detai | -Martt | preife im | Monatsi | urchschn | itt. | 1 1 | , , | |
| | Erbfen (gelbe aum Rocken) |) & & | Sinfen | 20 artoff | Stin be les | | fiet | Kalorielia Hommels | ign e | G & butter | Eier (90 Setad) |
| | | | t je 1 9 | D å. | | GS tof | tet je : | l Rilogr | am m | | <u> </u> |
| " | | 3 11 3 | | | C 3 M | 3 11 | 3 K | 3 11 | | M 3 | M g |
| in Berlin | 40 – 42 5 | - 40 0 40 - | | 88 | | 35 15 | | | | 251 | 3 90 |
| in Charlottenburg in Schöneberg . | 408 | | | | | 35 1 6 30 1 5 | | | | 2 50 2 73 | 3 30 4 36 |
| | 1 -0 0 | | 122121 | | -1 1 -1 | | | | 1 - 100 | 17,00 | 1 -1 |

in Ripborf . . . | --|--| --|--|--| 6| 88 | 1|63 | 1|85 | 1|55 | 1|65 | 1|60 | 1|50 | 2|50 | 4|40

Begirte ber Roniglichen Gewerbeinspettionen. Auf Grund des Allerhöchften Erlaffes vom 27. April 1891 (Gefetsfamml. S. 165) bestimme ich in Abanderung der Befanntmachung, betreffend Begirte ber Roniglichen Gewerbeinspeftionen für den Candespolizeibezirk Berlin, vom 7. April 1907 (Amteblatt ber Roniglichen Regierung im Potsbam und ber Stadt Berfin S. 206) folgendes:

Berlin, den 7. September 1908.

Bom 1. Oktober d. Is. ab werden bie Bezirke ber Roniglichen Gewerbeinfpettionen Berlin NW. und Berlin NO. wie folgt abgegrengt:

1. Die Gewerbeinsveltion Berlin NW. umfast Die Polizeireviere 5 bie 8, 57, 58, 69, 82, 91, 101, 107 und 112.

2. Die Gewerbeinfpettion Bertin NO. umfaßt bie! Polizeireviere 18, 51, 68, 80, 81, 92, 98, 105, 106 | Berlin, den 16. Anguft 1908. und 113.

Der Minifter für Sandel und Gemerbe.

Borftebende Befanntmachung bringe ich im Auftrage bes herrn Miniftere für Sandel und Gewerbe biermit jur öffentlichen Renntnis.

Berlin, den 2. September 1908. Der Polizei-Prafident.

Wolizei:Berordnung betreffend Acetylenanlagen.

938. Gefeges aber die Polizeiverwaltung vom 11. Dar; (Amteblatt G. 181). 1850 (G. C. 265) und ber §§ 42, 43 Abf. 3, 137 und 139 des Gefetes aber die allgemeine gandes-

verwaltung vom 30. Juli 1883 (G.S. G. 195), ber §§ 1 und 2 bes Gefages vom 13. Juni 1900, betreffend die Polizeiverwaltung in den Stadtfreifen Charlottenburg, Schoneberg und Rirborf (5.0. S. 247), der Gefege vom 27. Dary 1907 und vom 7. Mary 1908, betreffend die Erweiterung bes Conbepolizeibezirfe Berlin, und bes Gefetes wom 8. Inli 1905, betreffend die Roften der Prafung übermachungs bedürftiger Anlagen, (G.-C. G. 817) verorbne ich mit Buftimmung des herrn Ober-Prafibenten ber Proving für ben Coudespolizeibegirt Berlin Brandenburg. was folgt:

1. Die Gebührenordnung für die Pratima (Abnahme) von Acetylenanlagen vom 30, Juli 1906 (Amteblatt S. 316) wird hierdurch mit Genehmigung des Herrn Ministers jür Handel und Gewerbe ipsoweit abgeandert, als der Anspruch der Sachverftandigen auf Kuhrkostenentschädigung innerhalb des Landespolizeibezirts Berlin in Wegfall fommt.

II. Die Polizeiverordnung vom 30. Juli 1906, betreffend die Berftellung, Aufbewahrung und Berwendung von Acetylen fowie die Lagerung von Carbid (Amteblatt S. 312) wird hiermit mit obiger Abanderung auf ben Stadtfreis Lichtenberg und Die Ortsteile Borhagen-Rummeleberg ausgedehnt und tritt dort an die Stelle der Polizei-Berordnung des Auf Grund ber §§ 6, 12 und 15 bes Regierungsprafidenten ju Potebam bom 1. Dai 1908

> Berlin, ben 10. September 1908. Der Polizei-Prafident.

Monat August 1908.

| im | Monateburch | schnitt. |
|----|-------------|----------|
|----|-------------|----------|

| Safer | hafer Erb | | f e n | | | Mats. | | | Futter | | Richtstroß | (aft) | | бец (пец) | gen (nen) Kartoffeln | | Rindsleisch | | Monats. Durchichnitt ber höchften Berliner Tages: | | | | | | | | |
|--------------------|-----------|----------|------------------------------|------------|-------|----------------------------------|------|-----------------|--------|--------------|----------------------|---------------|------------|-----------|-------------------------|------|-------------|-----------|--|-----|--------|-------|------------------------------------|------|--------------|---------------------------------|------|
| gering | gut | gut mitt | | tel gering | | mireb | | runber | | E CENT | mtd | Den | | Беп | | Rort | Rind | | preife einschließlich 5 % . Aufschlag für 50 Kilogramm. | | | | | | | | |
| e ein | D 3. | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Şaf | er | St | rohls | ğeu(| alt) 8 | eu(n | ten) |
| M 3 | M S | M | 31 | M | 3 | M | 1 | M | d | M | 3 | Me | M | 9. | W 3 | M | 3 | M | 9 | M | اله | M | 3 | M | 9 | M | 9 |
| 16 38 | 23 50 | 22 | 45 | 21 4 | 5 | 18 | 44 | 16 | 26 | 19 | 31 | 4 39 | | | 5 12 | 6 | 42 | 128 | 62 | 9 | 58 | 2 | 41 | = | | 3 | 09 |
| | | | | | | | Ē | = | _ | - | | | | | 4 57 | | | | | = | _ | | | | = | Ξ | |
| | C. | Du | rdyf | dyni | tte={ | Cade | npre | ife | an | ein | em | ber 1 | epten | Za | ge b | es | Me | nat | 8 2 | lug | uft | 19 | 08. | _ | | _ | |
| | | | DR e h I | | | | | | 2 | | ä | 9 | | | | | | 5 | Raffee | | 1 | - | N. | | | | |
| | | | gur Speise- bereitung aus | | | Section 1 and 2 of the Section 1 | | l e r | e n e | | tge tge | grüß | | Birfe | | 168 | | 3 | aba | | elb | ef6 | | elat | ethe tal3 | neg) | |
| | | | | | | 18 | | | | | Buchweizen: Grüße | | Safergrüße | | 4 | | Reis Jaba, | | (6 | br. | | a, 8 | Java, gelb (in gebr. Bohnen) | | Speifelalz | Schweiner fchmalz fchmalz | Bief |
| | | | Wei, | gen | Rogg | gen | Gra | ipe | G | liye | 1 | \$0 | S.p. | | | | | mittlerer | (top) | 1.5 | Bohnen | Bava, | ii) | 3 | 9 | 9 | |
| | | | | | | | | | | | Œ B | toft | et je | et | n R | il | ogr | a m | m | | | | | | | | |
| | | | M | 3 | M | 13 | M | 3 | M | 4 | | M S | M | 91 | _ | ا إل | H . | _ | | _ | - | | _ | _ | _ | | _ |
| | rlottenbu | rg | E | 40 42 | 1 | 33 37 | - | 45 45 | | - 33 - 43 | 3 | -49 -49 | - 4 | 15 | -38 -43 | 3 - | $-6 \\ -5$ | 7 | 2 33 | | 3 - | - | 3 20 2 99 | | - 21 - 20 | 1 | 27 |
| in Schi in Rixt | oneberg | : : | | 45 41 | Ξ | 35 36 | _ | $\frac{35}{40}$ | | - 40 | | - 40 $- 50 $ | | 15 15 | - 4: - 5: | | - 7 - 6 | 0 | 2 40 | | 1 | - | 3 1 | | - 22 - 24 | | 35 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | Der | 4) | olti | el=9 | Draf | Ther | it. | | |

Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober:Postdirektionen.

Gröffnung neuer Telegraphenanstalten.

939. Bit ter Pofibilffielle in Bollicom bei Menfin (Udermart) wird am 15. September 1908 der Telegraphenbetrieb eröffnet.

Potsdam, 10. September 1908.

Raiferliche Dber-Pofibirettion. 3. B. Borftmann. Umwanblung einer Poftagentur.

940. Die Poftagentur in Teupit (Rr. Teltow) wird am 1. Oftober d. 3. in ein Poftamt III. Rlaffe umgewandelt. Potebam, 11. September 1908. Raiferliche Dber-Pofidirettion. 3. B. Borfimann.

Bekanntmachungen der Königlichen Cifenbabudirektion Berlin.

Eröffnung ber Gijenbahn bon Bildpart nach Beelip. Stabt. 941. Um 1. Oftober 1908 wird die Refiffrede Wildpart-Beelig Stadt der Saupteisenbahn Rauen-Trenenbriegen mit dem Bahnhof Caputh-Geltow und ber Labeftelle Lienewig eröffnet werben.

Es find einaerichtet:

der Bahnhof Caputh-Geltow für die Abfertigung von Perfonen, Gepad, Exprefigut, Leichen, lebenden Tieren und für den unbeschrantten Gutervertehr (ausschließlich Sprengftoffen),

die Ladeftelle Lienewig nur für den Bagenladungsvertehr (ausschließlich Bieh und Sprengftoffen).

Un demfelben Tage werden Kahrpreise und der Proving Brandenburg, Gepadfrachtfage für ben Bertehr mit Caputh-Geltow und für den Durchgang über die neue Strecke einge-

fübrt. In den Staatsbabngütertarifen werden Entfernungen und Krachtfage für die neuen Stationen burch Rachtrage - gultig vom 1. Oftober 1908 eingeführt, ebenfo in den Tarifen mit Sachfen und ben niederbeutfchen Babnen.

Rabere Austunft erteilen die Abfertigungeftellen und das Austunftebureau bier, Babnhof Alexanderplag.

Berlin, ben 9. September 1908. Ronigliche Gifenbabndirettion.

Bekanntmachungen des Königlichen Konfiftoriums ber Proving Brandenburg.

Bfarrftellenerrichtung.

Urfunde

betreffenb die Errichtung einer flebenten Pfarrftelle in ber evangelifchen Rirchengemeinde Deutsch:Rirborf, Diozese Roun-Land II. Dit Genehmigung des Berrn Ministers ber geiftlichen, Unterrichte- und Mediginal-Angelegenheiten und des Evangelischen Ober-Rirchenrats sowie nach Unborung ber Beteiligten wird burch bie unterzeichneten Beborden bierdurch folgendes festgefest:

In der evangelischen Rirchengemeinde § 1. Deutsch-Rirdorf wird eine fiebente Pfarrftelle errichtet.

§ 2. Diefe Urfunde tritt am 1. Dftober 1908 in Rraft.

Berlin, den 15. August 1908.

Potebam, den 21. August 1908. (l. s.)

(l. s.) Ronigliches Ronfiftorium

Ronigliche Regierung, Abteilung für Rirchenund Schulwefen. gej. von Bardeleben.

Abteilung Berlin. gei. Steinbaufen. Versonalchronik.

ift als folder vereidigt worden.

Der Militaranmarter Ehrte ift jum Regierungs-

fupernumerar ernannt worden.

Der Bivilanmarter Saafe bei ber Beranlagung 6tommiffion für den Rreis Riederbarnim in Berlin' ift pom 1. September 1908 ab jum Steuerfupernumerar ernannt worben.

3m Areife Beestom-Stortom find ernannt bezw. wieder ernannt worden a) ju Amtevorfiehern: ber Ronigliche Korfimeifter Goeder in Friedersborf fur den Reubronner ift als Dberlehrer an dem Joachims-Begirt 2 - Kriederedorf -, Lebngutebefiger Bulff in Reu-Golm für den Begirt 6 - Pfaffendorf -. b) ju Amtevorfieberfiellvertretern: Gutebefiger Daaf in Retfchendorf fur ben Begirt 5 - Rauen -, Gemeindevorsteher Gliefe in Reubruck für den Begirt 7 Sauen -.

Die Wahl des Profeffors an dem Realgymnafium ju Krantfurt a. D. Dr. Balbow jum Direftor der als hauslehrerin und Erzieherin im Regierungsbezirt bochft bestätigt worden.

Der bisberige Sefretar und Inspettor bes MU-Der Bandmeffer Balter Stritte in Spandau gemeinen Evangelifchen Protestantischen Diffionsvereins, Paftor Dr. Guftav Fobbe ift jum zweiten Diatonus (britten Pfarrer) der St. Pauls-Rirchengemeinde in Berlin, Diogefe Berlin Stadt III., bestellt morben.

> Der Randidat des boberen Lebramtes Eruft Spindler ift vom 1. Ottober 1908 ab ale Dberlehrer an der 3. Dberrealschule ju Berlin angestellt morben.

> Der Randibat des boberen Schulamts Gugen thalfchen Gymnafium ju Dt. Wilmeretorf angestellt morben.

> Die Lebrer Rempfe, Roppen, Banber, Reumann, Liebifch, Blafig, Beller, Schwabe. Bafilewsti, Schneider find endgültig als Gemeindefcullebrer in Berlin angestellt worben.

Der Erlaubnieichein jur Annahme von Stellen Realschule ju Bittenberge (Bej. Potsbam) ift Aller- Potsbam ift erteilt ber Lehrerin helene hofmann auf Dominium Wentom, Rreis Ruppin.

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben ben 25. September 1908.

Inhaltsverzeichnis. Berleihung bes Enteignungsrechts an ben Rreis Ofihavelland. G. 465. — Antauf rollfähriger Bugpferde. S. 465. — Feuerlöschwesen. S. 465. — Gemeinbebezirtsveranderung. S. 466. — Ausweis für Arantenpstege-personen. S. 468. — Baderzwangsinnung in Bernau. S. 469. — Wallerzwangsinnung in Trebbin. S. 469. — Brauereis u. Malgerei:Berufsgenossenschaft, S. 469. — Einstellung von Einsährig:Freiwilligen. S. 469. — Standesamtsbezirtsveranderung. S. 469. — Schukfreie Tage auf dem Schiehplate bei Lummersdorf. S. 469. — Biehseuchen. S. 469. — Außerturssetzung der Eintalerstücke deutschen Gerufges. S. 469. — Staatsbahngüterverkehr. S. 470. — Bergebung einer Apothelenkonzession. S. 470. Fahrftuhlberordnung fur den Landespolizeibezir! Berlin. S. 471. — Pfarrftellenerledigungen. S. 485. — Auslofung von Rentenbriefen. S. 485. — Begirtsveranberungen. S. 485. — Aenberung eines Lofc u. Cadeplatarifs. S. 485. — Perfonalchronit. S. 485.

Diefes Stud enthalt 23/4 Bogen Amisblatt (1 leere Seite), 61/4 Bogen öffentl. Anzeiger.

Allerbochfter Erlaß.

Berleihung bes Enteignungsrechts an ben Rreis Ofihavelland jum weiteren Ausbau ber Doberiger Beerftrage.

944. Auf Ihren Bericht vom 31. August d. 3. will 3ch dem Rreife Ofthavelland im Regierungsbezirfe Potebam bas Enteignungerecht jum weiteren Ausbau ber Döberiger Beerftrafe auf der Strecke innerhalb ber Gemartung Staaten zwischen ben Gemartungsgrengen ber Stadt Spantau und ber Gemeinde Dallgow verleiben. Der eingereichte Plan folgt anbei jurüct.

Strafburg i. E., den 5. September 1908.

gej. Wilhelm R. gegengez. Breitenbad.

An ben Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

Antauf volljähriger Bugpferbe im Berbft 1908. 945. 1. Zum Antauf von vollfährigen warmblütigen Zugpferben im Alter von 6 bis 8 Jahren wird am 19. Oftober 8 Uhr Bor: mittags in Strasburg i. Uderm. ein öffentlicher Martt abgehalten werben.

2. Die angetauften Pferde werben jur Stelle abgenommen und fofort gegen Quittung bar be-

iablt.

3. Die Pferde follen zweispannig vom Bock aus gefahren merden und in Sielengeschirren geben. Es muffen breite, fraftige Tiere fein, in ber Größe von 1,60 bis 1,68 m Stockmaß (1,68 bis | 946. fein wurden, mit guten Sufen, geraden Gangen beit ift auf dem Martte durch Borfahren dargutun. Bei guter Entwicklung tonnen ausnahmsweise auch folche im Alter von 5 Jahren genommen merben.

Schimmel und tragende Stuten find vom Untaufe ausgeschloffen.

- 4. Pferde mit Mangeln, die gefetlich den Rauf rudgangig machen, find vom Bertaufer gegen Erftattung des Raufpreifes und ber Untoften jurudjunehmen, besgleichen Pferde, Die fich mabrend ber erften 28 Tage nach bem Tage ber Einlieferung in das Depot ufw. als Rlophengfte gefegmäßige erweifen. Die Gewährsfrift wird für periodifche Augenentzundung (innere Augenentzündung, Mondblindheit) auf 28 Tage nach bem Tage ber Ginlieferung in das Depot ufm. verlangert, für Roppen (Rrippenfegen) auf 10 Tage vom genannten Zeitpuntte ab verfürst.
- 5. Der Bertaufer ift verpflichtet, jedem vertauften Pferde eine neue, ftarte, rindlederne Trenfe mit glattem, ftartem Bebif (feine Rnebeltrenfe) und eine neue Ropfhalfter von Leber ober Sanf mit zwei mindeftens 2 Meter langen Stricen unentgeltlich mitzugeben.

Auch werden die Bertaufer erfucht, Schweife der Pferde nicht übermäßig ju befcneiden und die Schwanzrube nicht zu verfürzen.

6. Borftebende Untaufsbedingungen gelten auch für nicht öffentliche Martte.

Berlin, ben 17. August 1908. Rrieasminifterium. Remonte-Infpettion.

Bekanntmachungen bes Röniglichen Regierungspräfidenten. Reuerloidmejen.

Auf Grund des § 2 der Polizeiverordnung 1,77 m Bandmaß), Pferde, die für die Kelbartillerie bes herrn Oberprafidenten ber Proving Brandenburg als Remonten ju groß und ju fchwer gewefen vom 1. Marg 1907 — A.-Bl. G. 104 — fete ich hiermit als Beitpunft, an welchem in Gemagheit bes und burchaus ficher im Buge. Ihre Augficher- | § 1 biefer Polizei-Berordnung die Provinzialpolizeiverordnung vom 22. Dezember 1885, betr. Die Berpflichtung der Stadtgemeinden gur hilfeleiftung bei ausmartigen Branden, im Rreife Weftprignig außer Rraft tritt, den 1. Oktober d. A. fest.

> Potsbam, den 21. September 1908. Der Regierungsprafident.

Gemeinbebezirtsveranberung.
947. Der Bezirtsausschuß hierselbft hat am 1. Juni d. J. beschloffen, die nachstehend verzeichneten, bis-ber tommunalfreien Trennftude der Gemartung Eutlenwalde:

| Artifel ber | Bezei nach bem | chnung Brunbbuche | l | mmer | Des Eigentümers Name und Wohnort | Flächeninhalt | | | |
|----------------|-------------------|----------------------|-----------------------|-----------------|---|---------------|----------|-----|--|
| Mutterrolle | Band | B latt | des Karten: blatts | ber Parzelle | , i | ha | 8. | qr | |
| 3015 | XXIV. | 2253 | 12 | 221 | Ruftig, Johann, Friedrich, Fuhr- mann in Luckenwalde | 1 | 20 | 5 | |
| 2408 | XI. | 1726 | | 222 | Boigt, Ferdinand, Fuhrherr daf. | | 41 | 4 | |
| 204 | VII. | 303 | , | 223 | Boigt, Ferdinand, Fuhrmann, und Chefrau Charlotte Friederite in Luctenwalde | | 49 | 3 | |
| 788 | N. VI. | 1194 | * | 224 | Micaelis, Albert, Maurer in Jänickendorf | | 37 | - | |
| 844 | B. XIV. | 52 | . | 225 | Derfelbe | _ | 42 | 6 | |
| 802 | A. XIV. | 25 | | 231 | Oakmann Guisbuid Ghuanh | | 47 19 | 5 | |
| 802 | A. AIV. | 40 | ' | 231 | Behmann, Friedrich, Eduard, Roffat, und Chefrau Raroline) | _ | 32 | 8 | |
| | | | | | Auguste geborene Schüler in Sanidenborf | _ | 17 | 4 | |
| 825 | I. | 1 | • | 232 | Schröber, Johanne geborene(| | 54 | 4 | |
| | ර ග් | enzer | | | haberland, Witmein Schlenzer } | - | 49 | 3 | |
| | | 0.450 | | 225 | [] | 1 | 12 | 8 | |
| 544 | 60 | 2478 | * | 233 | Biegener, August, Budner in Janidendorf | - | 54 | 8 | |
| 795 | oņ | ne | ' | 234 | Ehiele, Friedrich, Roffat in | _ | 03 63 | 9 | |
| 2437 | D. XIV. | 158 | , , | 356/235 | Schulge, Gottlieb, Bufner in (| 1 | 30 | l | |
| 2401 | | idendorf | | 350/235 | Riesdorf | _ | 41 | 4 | |
| 858 | | ne | | 357/235 | Roniglich Preufifcher Staat, Forft- | _ | 98 | 2 | |
| | 1 | | | 001,200 | verwaltung | _ | 42 | 3 | |
| 825 | I. | 1 | | 236 | Schröder, Johanne geborene) | _ | 75 | 6 | |
| | S(h) | enzer | l i | | Saberland Bitwein Schlenzer | | 33 | 4 | |
| 828 | I. தேர் | enzer | • • | 237 | Jahn, Wilhelm, hüfner, und Ehefrau dafelbst | | 96 | - | |
| 665 | I. Schl | enser_ | • | 238 | Reblich, Friedrich, Bufner baf. | - | 95 | 5 | |
| 827 | I. Sal | 10 enger | • | 239 | Schenke, Gottlob, Bufner daf. | - | 94 | 2 | |
| 817 | I. | 14 enger | • | 240 | Bade, Gottfrieb, Beinrich, Bauer bafelbft | 1 | _ | 6 | |
| 818 | I. | 13 enger | • | 241 | Schulze, Rarl, Bufner dafelbit | 1 | | в | |
| 664 | I. | 16 | | 242 | Beinrich, Johann, Friedrich, | - | 35 | 7 | |
| 030 | | enger | | 0.0 | Roffat dafelbft | _ | 56 | 2 | |
| 82 6 | I. ფ ტ[| 5 enzer | • | 243 | Soutte, Friedrich, Bufner das. | _ | 66 39 | 3 | |
| 819 | I. | 4 | | 244 | Saberland, Friedrich, Bauer baf. | - | 64 | 6 | |
| 00.4 | | enzer | | 0.45 | Ochmann Mississ Occasions | - | 52 02 | 1 7 | |
| 824 | I. தேரி | enzer | • | 245 | Behmann, Gottlob, Bandwirt daf. | _ | 92 | 7 | |
| 8 3 0 | I. | 8 enger | = | 246 | Bolff, Johann, Friedrich, Süfner bafelbst | 1 | 03 | 4 | |
| 823 | I. | 12 enger | • | 247 | Mehliß, Ernft, Sufner bafelbft | 1 | 04 | 2 | |
| 816 | I. | 11 | • | 248 | Dumiden, Otto, Bufner, und | - | 04 | 6 | |
| | சூர் | enzer | | | Chefrau Wilhelmine geborene | - | 98 | 6 | |

| Artifel ber | Bezei nach bem | ichnung Grundbuche | Run des R arten: | imer ber | Des Eigentümers Name und Wohnort | 8 | falt | |
|------------------|-------------------|-----------------------|----------------------------|-------------|--|------------|----------------|-----------------|
| Mutterrolle | Band | Blatt | blatt\$ | Parzelle | | ha | a | qm |
| 667 | I. கே | 17 lenger | 12 | 249 | Banis, Friedrich, Duhlenmeifter jun. in Schlenger | _ | 47 | 50 |
| 820 | I. | 3 lenger | • | 250 | Schulze, Friedrich, Landwirt in Schlenzer | _ | 98 | 80 |
| 829 | I. | 18 lenger | 3 | 251 | Beinrich, Gottfried, Landwirt in Schlenzer | _ | 73 07 | 80 10 |
| . 821 | I. | 19 lenger | | 252 | Spruch, Rarl Ernft, Roffat in Schlenzer | _ | 28 16 | 30 |
| 664 | I. | 16 | , , | 253 | Beinrich, Johann Friedrich, | _ | 03 14 | 10 80 |
| | Sch | lenzer | | | Roffat in Schlenzer | _ | 21 15 | 20 10 |
| 822 | • | ne | * | 254 | Sarymann, Friedrich, Bandwirt | _ | 26 29 | 80 40 |
| 666 | | 15 lenzer | • | 297/255 | Bargmann, Auguft, Wirtschafter `in 26chlenger | — , | 65 | 20 |
| 2676 | XVI. | 1919 | s | 256 | Bolf, Friedrich, Bufner in Schlenzer | - | 37 | 5 0 |
| 122 | II. | 189 | | 257 | Are, Albert, Aderburger und (Pofthalter in Euckenwalde | <u></u> | 38 15 27 | 30 10 10 |
| [•] 801 | XIV. | 1826 | • | 258 | Come, Johann Friedrich Beinrich, Budner, und Chefrau Johanna Kriederite geb. Schneiber in | | 17 20 70 | 60 40 |
| 1470 | XXIX. | 2425 | | 259 | Janickendorf Schüler, August, Budner in | 1 | 09 | _ |
| 805 | XIV. | 42 | s | 260 | Jänickendorf Boberbier, Franz, Arbeiter in Jänickendorf | _ | 64 | 1 0 |
| 1449 | VIII. | 469 g. | | 261 | Emmermacher, Ferdinand, Bud- ner, und Chefrau Emma geb. Lowe in Janicendorf | | 63 | 3 0 |
| 1449 | VIII. | 469 g. | | 298/262 | Diefelbe | _ | 59 | 30 |
| 802 | A. XIV. | 25 | • | 299/263 | Lehmann, Friedrich, Eduard, Roffat, und Ehefrau Raroline Auguste geborene Schüler in Janicendorf | 2 | 43 | 60 |
| 845 | 0. VI. | 1251 | • | 300/264 | Heinrich, Eduard, Maurer, und Ehefrau Ida geb. Heinrich in Jänickendorf | 2 | 23 | 4 0 |
| 801 | XIV. | 182 6 | | 265 | Eowe, Johann Friedrich heinrich, Budner, und Chefrau Friederife Johanne geb. Schneiber in Janicendorf | _ | 09 01 | 20 30 |
| 1470 | XXIX. | 2425 | • | 266 | Schüler, August, Bubner in Janicenborf | _ | 03 10 | 80 20 |
| 789 | XI. | 1725 | * | 267 | Schlen, Ernft, Maurerpolier in Janidenborf | _ | 23 20 | 40 |
| 2447 | XII. | 1751 | * | 358/268 | Riendorf, Albert, Milchandler, (und Chefrau Berta geborene | - | 07 07 | 68 78 |
| 2448 | XII. | 1752 | | 359/268 | Seinrich in Janicendorf Lahn, Karl, Einlieger in Janicen- borf | _ | 07 07 | 78 68 |

| Artifel | | hnung Brundbuche | J | ımmer | | ક્ષ | (āchenini | alt |
|--------------------|---------------|---------------------|-------------------------------|-----------------|--|-----|----------------|----------------|
| ber Wutterrolle | Banb | B latt | bes R artens blatts | ber Parzelle | Des Eigentumers Name und Bohnort | ha | | qua |
| 1698 | 9 | 547 | 12 | 269 | Grothe, Kerdinand, Budner, und (| | 17 | 60 |
| | 88 | g. | | | Chefrau Friederite Wilhelmine geb. Ritfche in Janidendorf | _ | 14 | 80 |
| 1470 | XXIX. | 2425 | • | 301/270 | Schüler, August, Bubner in 3anidenborf | | 14 18 | 70 10 |
| 1698 | 8 Et | 547 g. | • | 349/271 | Grothe, Ferdinand, Büdner, und Ehefran Friederite Wilhelmine | _ | 49 | 30 |
| 1699 | .8 | 546 | | 348/271 | geb. Ritsche in Jänidenborf Biegener, Friedrich, August, Koffät in Jänidenborf | _ | 82 | — · |
| 651 | L. VI. | 1126 | s | 303/272 | Riendorf, Albert, Milchhandler, und Chefran Berta geborene Beinrich in Janidendorf | _ | 61 | 20 |
| 2447 | XII. | 1751 | | 360/273 | Diefelben | _ | 55 | 70 |
| 2448 | XII. | 1752 | • | 361/273 | Cabn, Rarl, Ginlieger in Janiden- | _ | 55 | 70 |
| 156 0 | XIV. Jänid | 40 endorf | * | 306/277 | Edwe, Friedrich August, Zimmer- gefell, und Chefrau Auguste Wilhelmine geb. Schulze in Janickendorf | | 77 | 90 |
| 1849 | P. VI. | 1273 | | 307/278 | Biebe, Ferdinand, Budner in Janidendorf | _ | 66 | 5 0 |
| 661 | XXVIII. | 2412 | • | 308/279 | Ernide, Frang, Roffat in Janiden- | - | 58 09 | 50 50 |
| 1426 | XXVII. | 2374 | • | 309/279 | Ritfche, Wilhelm, Bubner in Janidendorf | | 76 27 20 | 20 - 80 |
| 1720 | 10 | 557 | | 310/281 | Arndt, Gottlob, Stammguts- | - | . 09 | 30 10 |
| | . 81 | g. | | | befiger in Janickendorf | - | 03 | 40 |
| | | | | | 1 | _ | 11 94 | 90 40 |
| 64 9 | A, XIV. | 47 | | 311/282 | Schulge, Friedrich Ferdinand, | _ | 71 | 80 |
| 010 | | endorf | | 011/202 | Bubner in Janidendorf | _ | 32 | 70 |
| 1778 | N. VI. | 1205 | | 350/283 | Richter, Augnst, Maurer in | _ | 35 | 50 |
| 050 | NT 177 | 1004 | | 024 1006 | Janicenborf | _ | 28 | 30 |
| 65 0 | N. VI. | 1204 | • | 351/283 | Ritfche, hermann, Bubner und Stellmacher in Janickendorf | _ | 27 36 | 90 |
| 79 0 | B. XIV. | 79 | | 313/284 | Bernig, hermann, Budner, und | _ | 24 | 40 |
| | | tendorf | | , | Chefrau Bilbelmine geborene Richter in Janidenborf | _ | 68 | 10 |
| 79 3 | 9 | 528 | | 324/285 | Derfelbe | - | 14 | 60 |
| 1,000 | |) g. |] . | 905/005 | Chantida Cantinant Chant | - | 11 | 80 |
| 1669 | 9 | 529 | • | 325/285 | Genfide, Ferdinand Eduard, Bubner in Janidendorf | _ | 44 | 70 |
| 1670 | 9 | 530 | | 326/285 | Saafe, Ferdinand, Stammgute- befiger in Janidenborf | _ | 36 56 | 10 10 30 |
| mit hav Sta | heamainh | a Quedann | | iniaan | 1 1.A | • | , | , |

mit ber Stadtgemeinde Ludenwalde ju vereinigen.

Die Umgemeindung tritt am 1. Oftober b. 36. in Rraft. Potsbam, ben 12. September 1908.

Der Regierungsprafident.

Musmeis für Rrantenpflegeperfonen. 948. in Dber-Schoneweibe ift die faatliche Anertennung als Rrantenpflegerin gemäß § 20 ber Borfchriften über bie

faatliche Prüfung von Rrantenpflegeperfonen vom Der Rrantenpflegeschwefter Unna Befche 10. Dai 1907 ohne vorherige Prafung erteilt worden. Potsbam, ben 17. September 1908. Der Regierungsprafibent.

Gründung einer Bader-Zwangsinnung in Bernau. 949. Auf Grund bes § 100 des Gefeges, betreffend bie Abanderung ber Gemerbeordnung, vom 26. Juli 1900 (R.-G.-Bl. G. 918) bat die freie Bader-Junung in Bernau beantragt, anguordnen, bag jur Bahrnehmung ber gemeinsamen gewerblichen Intereffen des Backerhandwerts famtliche Gewerbewelche bas bezeichnete Gewerbe in bem Stadtbezirf Bernau und in den Gemeinde- und Gutsbezirfen gante, Prenden, Schonow, Zepernick mit Rolonie Rontgental, Bornice, Cobme, Birtholz, Schwanebed, Rarow, Buch mit Rolonie Schonerlinde, Schönmalbe, Uegborf, Mandlig, Basborf, Labeburg, Grünthal und Rüdnig ansaben, einer neu zu errichtenden Innung (3mangbinnung) als Mitglieder anzugeboren baben.

Bur Beftstellung, ob die Debrheit der beteiligten Sewerbetreibenden der Einführung des Beitrittegmanges zuflimmt, bestelle ich ben Berrn gandrat des Rreifes

Niederbarnim in Berlin jum Rommiffar.

Ō

0

Û

Die Art und Zeit ber Abstimmung wird ber Berr Rommiffar durch die Gemeinde- und Gutevorftande der dem Bezirke der einzurichtenden Zwangsinnung angeborenden Gemeinden in ortbublicher Beife gur Renntnis der Beteiligten bringen.

Potedam, ben 16. September 1908.

Der Regierungsprafident. Ausbehnung bes Begirts ber Maller-Zwangsinnung in Trebbin. Rachdem fich der beteiligte Gewerbetreibende für die Ausdehnung erklart hat, ordne ich hiermit an, bag vom 1. Januar 1909 ab die Ortschaften Groß-Beuthen und Rlein-Beuthen in den Begirf der Müller-Zwangsinnung in Trebbin aufgenommen werden. Bon dem genannten Zeitpunkte ab geboren alle Gewerbetreibenden, welche in Groß-Beuthen und Rlein-Beuthen bas Müller - handwerf ausüben, diefer Innung an.

Potedam, den 16. September 1908.

Der Regierungspräfident.

Brauerei: und Malgerei:Berufsgenoffenicaft. 951. Der Ingenieur Max Fischötter, z. 3t. in Berlin mobnhaft, ift jum technischen Aufsichtsbeamten der Ceftion VI. der Brauerei- und Malgereiberufsgenoffenschaft ernannt worden.

Potsdam, den 14. September 1908.

Der Regierungeprafident. Einstellung von Einjährig-Freiwilligen am 1. April 1909. Bei folgenden Truppenteilen des III. Armeekorps werden am 1. April 1909 Einjährig-Freiwillige eingestellt: beim II. und III. Bataillon Infanterie-Regiments von Alvensleben (52) - Cottbus -Infanterie-Regiment Großherzog Friedrich Franz II. (24) - Ren-Ruppin.

Potsbam, den 19. September 1908.

Der Regierungspräfident. Standesamtsbezirtsveranderung.

953. Gemäß § 2 des Reichsgeseges vom 6ten Februar 1875 bat der Berr Dberprafident genehmigt, 1956. daß vom 1. November d. 38. ab die Gemeinden Frift ab, innerhalb welcher die durch Befcluß des

von bem Stanbesamtsbegirt 7 Beegermuble abgetrennt werben und unter ber Bejeichnung Rr. 43 und 44 Schöpfurth und Steinfurth felbftandige Standesamtsbegirte bilden.

Gleichzeitig bat ber Berr Dberprafident bie Ernennung bes Lehrers Giefe und bes Raufmanns Saedel jum Standesbeamten und Stellvertreter des Begirte Schöpfurth fowie des Lehrers Rrohn und bes Gartnereibefigere Beifhand jum Standesbeamten und Stellvertreter des Begirts Steinfurth genehmigt.

Potebam, ben 18. September 1908.

Der Regierungsprafident.

Schuffreie Tage auf bem Schiefplate bei Kummersborf. Unter hinweis auf die Polizeiverordnung vom 954. 2. Rovember 1875 - Amteblatt Seite 366 - bringe ich jur öffentlichen Renntnis, daß die fcuffreien Tage auf dem Schiefplage bei Rummeredorf für das Jahr 1908 wie folgt festgesett worden find:

September: 27., 30.

Oftober: 2., 4., 6., 7., 11., 12., 14., 18., 19., 21., 25., 26., 28.

Rovember: 1., 2., 4., 8., 10., 11., 12., 15., 16., 18., 20., 22., 23., 25., 27., 29., 30.

Dezember: 2., 4., 6., 7., 9., 10., 13., 15., 16., 18., 20., 21., 23., 24., 25., 26., 27., 28., 30., 31.

Potsbam, ben 16. September 1908.

Der Regierungsprafident.

Biebfeuchen. I. Refigeftellt. 955.

- a) Someinefende. Rreis Angermunde: Senften-Rreis Dberbarnim : Gidmerber, hütte, Wendemart. Rreis Prenglau: Budwigshobe. Rreis Eberemalbe. Dabenborf. Rreis Teltow: Mariendorf, gantwig, Templin: Fährfrug.
 - b) Schweinepeft. Rreis Dfthavelland: Regin. Steinberg.
- c) Rotlauf. Rreis Weftprignig: d) Milibrand. Rreis Niederbarnim: Sobrechtsfelbe. Rreis Dfthavelland: Martau.

e) Geflügelcholera. Rreis Dftprignig: Stube-Rreis Teltow: Adlershof, Dahlem. nig.

II. Erlofchen.

Rreis Beestow-Stortow: a) Schweineseuche. Wernsdorf, Reu-Zittau. Rreis Oftprignig: Apris.

Rreis Teltow: Copenic, b) Soweinepeft. Budow, Rowawes, Schonefeld.

c) Raube. Rreis Teltow: Marienborf.

Rreis Teltow: Ronigs Bufterd) Rotlauf. baufen, Copenic, Trebbin, Groß-Lichterfelde.

e) Geflügelcolera. Rreis Teltow: Behlendorf. Potedam, ben 22. September 1908.

Der Regierungsprafident.

Bekanntmachungen der Königlichen Regierung.

Außerfursjehung ber Gintalerftude beutschen Geprages. Mit dem 30. September d. 38. lauft die Schöpfurth und Steinfurth im Rreife Dberbarnim Bundebrate vom 27. Juni 1907 auferkursgefesten Eintalerftude deutschen Geprages durch die Reichsund Canbestaffen noch einzulofen find. Auf biefen bevorftebenden Kriftablauf wird hierdurch nochmals mit dem Bemerten bingewiefen, daß die verfaumte Einlösung der noch im Bertehr befindlichen Eintalerftude für beren Befiger erhebliche Berlufte jur Kolge haben murbe. Berlin, den 17. September 1908.

Der Finangminifter.

Borftebende Befanntmachung wird hierdurch gur öffentlichen Renntnis gebracht.

Potsdam, den 19. September 1908. Ronigliche Regierung.

Bekanntmachungen der Königlichen Eifenbahndirektion Berlin.

Staatsbahn: Guterverkehr, Tarifheft C. (Gruppe II). 957. Mit Gültigfeit vom 1. Oftober 1908 wird jum Tarifheft C. (Gruppe II.) ein Rachtrag 3 entfprechen, muffen jur Abanderung juruckgegeben ausgegeben. Er enthält neben fonftigen Menderungen und Erganzungen bes Saupttarife Entfernungen für bie neu aufgenommenen Stationen Caputh, Geltow, Carnin, Dorgenhaufen, Groß-Garchen (Rreis Soperswerda), hoste, Leitstade, Lienewig, Petershagen (Areis Randow), Berftpfuhl und Bittichenau. Soweit | Krachterhöhungen eintreten, werden sie erst vom 15. November 1908 ab gültig. Eremplare bes Rachtrages fonnen durch die Güterabfertigungen fowie das Anstunftsbureau hier, Bahnhof Alexanderplag, jum Preife von 0,10 Mart das Stud bezogen werden. Berlin, den 21. September 1908.

Rönigliche Gifenbahndireftion, jugleich namens ber beteiligten Bermaltungen.

Bekanntmachungen des Roniglichen Polizei:Präfidenten zu Berlin. Bergebung einer Apothetentonzeifton.

958. Die Kongeffion jum Betriebe ber Apothete in der Petereburgerftrage Rr. 36 hierfelbft ift infolge Ablebens des bisherigen Konzesstonars nunmehr von neuem ju vergeben.

Geeignete Bewerber werden jur Meldung bis jum 15. Oftober d. 38. mit dem Bemerten hierdurch aufgefordert, daß perfonliche Borftellungen zwecklos find und die an mich zu richtenden Bewerbungen lediglich schriftlich ju geschehen haben.

Der Meldung find beigufügen:

1. eine nach ber Beitfolge geordnete Ueberficht über bie bisherige Tätigkeit feit der Approbation in und auferhalb ber Apotheten, enthaltend:

a) die Anfange- und Endzeiten - nach Tagesdaten — in zusammenhängender Reihe und unter fortlaufenden Nummern (flebe ju 2),

b) den Ort und

c) die Art der Tatigfeit, namentlich auch für die zuerlegen. Zeit der Unterbrechung der pharmazeutischen Tätiafeit.

2. die Approbation und die barauf folgenden die physikatlich beglaubigt, Gervierzeugniffe, dronologisch geordnet und mit den entsprechenden

Rummern der Zusammenstellung zu 1 verseben fein muffen.

3. polizeiliche Rührungszeugniffe über die Zeit von der Approbation bis jest in ununterbrochener Kolge,

4. amtlich beglaubigter Rachweis aus neuefter Zeit über die zur Ginrichtung einer Apothete erforderlichen Mittel,

5. eine Darftellung bes Lebenslaufs, enthaltend: Bor- und Buname, Geburtsort und Datum, Ronfession, Staatsangeborigfeit, Familienstand, Babl und Alter ber Rinber, Militarverhaltnis. befondere Beschäftigung der Chefrau, Stand und Wohnort der Eltern des Gefuchftellers.

Die Anlagen ju 2 und 3 muffen ju je einem

befonderen Beft vereinigt fein.

Gefuche, die den vorstehenden Anforderungen nicht merben.

Der Bewerber hat außerdem pflichtgemäß ju versichern, entweder daß er eine Apothete bisher nicht befeffen hat, oder, falls dies der Fall fein follte, anzugeben, wo er eine folche befeffen bat, und die Grunde flar ju legen, aus benen er fein Befigrecht an derfelben aufgegeben bat, auch den Raufund Bertaufspreis der aufgegebenen Apothete genau ju nennen. Gleichzeitig weise ich barauf bin, daß Gefuche von Bewerbern, nach bem Jahre welche erft 1890 (bei Berücksichtigung geringer Zeitunterschiede) approbiert find, bei der großen Bahl mehr berechtigter Bewerber jur Zeit feine Aussicht auf Erfolg baben.

Solche Apotheter feben deshalb jur Bermeidung unnötigen Schreibwerts zc. am besten von ber Bemerbung ab.

Bei Apothekern, welche fich zeitweise vom Apothekenfache abgewandt haben, muß das Approbationsalter

felbstverständlich gefürzt werden.

Schließlich bemerte ich, daß die Ronzeffion in Bemäßbeit des Allerhöchsten Erlaffes vom 30. Juni 1894 ale eine unberäußerliche und unvererb: liche verliehen werden wird, der Inhaber derfelben fomit gur Prafentation von Geschäftenachfolgern nicht befuat sein und der Witwe sowie den minderjährigen Rindern desfelben nur freifteben wird, die Apothete nach Maßgabe des § 4 der Revidierten Apotheken-Ordnung vom 11. Oftober 1801 durch einen geeigneten Provifor verwalten zu laffen.

Auch ift eine anderweitige Regelung des Apothekentonzeffionsmefens beabsichtigt, bei der unter anderem in Frage fteht, dem Rongeffionar eine nach den Erträgniffen des Geschäfts abgeftufte Betriebsabgabe auf-

Es foll vorbehalten bleiben, diefer Betriebsabgabe wie den fonftigen Bestimmungen des neuen Gefeges die vorliegende Rongeffion ju unterwerfen.

Berlin, den 14. September 1908. Der Dolizei-Prafident.

Polizeiverordnung,

betreffend bie Einrichtung und ben Betrieb von Aufzügen (Fahrftühlen).

Anf Grund der §§ 42, 43, 137 und 139 959. bes Gefeges über die allgemeine Candesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. C. 5. 195), der §§ 6, 12 und 15 des Gefetes über die Polizeiverwaltung vom 11 ten Mari 1850 (G. C. 265), ber §§ 1 und 2 bee Befeges vom 13. Juni 1900, betreffend Die Polizeiverwaltung in den Stadtfreifen Charlottenburg, Schoneberg und Rirdorf (G.-G. G. 247), der Befege über die Erweiterung des Landespolizeibezirts Berlin vom 27. Mari 1907 (G.-S. S. 37) und vom 7. Mari 1908 (G.-C. C. 21) fowie bes Gefeges vom 8. Juli 1905, betreffend die Roften der Prufung übermachungsbedürftiger Unlagen (G.-G. G. 317), verordne ich mit Buftimmung bes Koniglichen Dberprafibenten ber Proving Brandenburg für den Bandespolizeibezirt Berlin ficherer Schachtwande. was folgt:

Titel I. Geltungsbereich der Bolizeiverorduung.

§ 1. I. Den Bestimmungen diefer Polizeiverordnung sind alle Aufzugseinrichtungen unterworfen, beren Fahrtörbe, Kammern ober Plattformen zwischen festen Führungen bewegt werden, sofern ihre hubbohe zwei Deter übersteigt.

II. Ausgenommen find Aufzüge in den der Aufficht der Bergbeborden unterftebenden Betrieben, Berjentvorrichtungen in Theatern, Paternofterwerte für

Laften und Schiffshebewerte.

Titel II. Ginteilung der Aufzüge.

- § 2. I. Die Aufjuge werben eingeteilt in:
- 1. Personenaufzüge, 2. Caftenaufzüge.

II. Bu erfteren geboren auch biejenigen Caftenauf-

Titel III. Allgemeine Beftimmungen für Aufzüge.

§ 3. Aufftellung ber Fahrstühle. Aufzüge sollen, soweit der Betrieb der Anlage es zuläßt, im Freien oder an der Außenseite der Gebäude oder in Treppenhäusern, die von feuerfesten Wänden umgeben sind, oder in Lichthöfen angelegt werden; im letteren Falle darf durch sie vorgeschriebene Mindestgrundstäche der Lichthöfe nicht beschränkt werden.

§ 4. Fahrschächte.

I. Die Fahrbahn ber Aufzüge ift in ihrer ganzen Ausbehnung nach Maßgabe ber für ben Aufstellungsort geltenden Baupolizeiverordnung oder, falls in diefer befondere Bestimmungen über Fahrschächte nicht enthalten sind, nach dem Ermeffen der Baupolizeibehörde mit feuerfesten oder mindestens dichten seuersicheren Wänden zu umschließen.

II. Bon der Borfdrift feuerfester und fenersicherer

Shachtmande find ansgenommen:

1. Aufguge, die dem § 3 entfprechend in Treppenhaufern freiftebend oder an der Aufenfeite von Gebauden oder in Lichthöfen angelegt werden;

2. Aufguge, die im Innern von Gebauden überein- ander gelegene Galerien verbinden;

3. Aufzüge, die nur zwei unmittelbar aufeinander folgende Geschoffe oder nur Rellergeschoffe mit dem Erdgeschoff verbinden, wenn in den durch den Fahrfluhl verbundenen Geschoffen teine feuergefährlichen Gegenstände lagern;

4. Gichtaufzüge in allen Arten von Betrieben;

5. Aufzüge in Gebauden mit ungefchalten und unverpunten Zwischenbecken, die an und für fich ber Uebertragung eines Feuers feinen Widerstand leiften.

III. Rleine Aufzüge, b. h. Baftenaufzüge, die nicht betretbar find (für Speifen, Aften, fleine Erzeugniffe ber Industrie und dergleichen), von höchstens 100 kg Tragfähigkeit und nicht mehr als 0,7 qm Schachtquerschnitt bedürfen, soweit sie nicht nach vorstehenden Bestimmungen von der Borschrift feuerfester oder seuerssicherer Wände ganz ausgenommen sind, nur feuersicherer Schachtwände.

§ 5. Abbedung der Fahrfchachte.

I. Von feuerfesten oder feuersicheren Banden umschlossene Fahrschächte, in denen die Förderung bis zum Dachgeschosse geht, sind an ihrem oberen Ende mit einer festen, feuersicheren Abbedung zu versehen. Von der feuersicheren Beschaffenheit kann nur abgesehen werden, wenn in den durch den Fahrstuhl verdundenen Geschossen keine feuergefährlichen Gegenstände lagern und die Schachtwände sowie ein in der Abbedung anzuhringendes Entlüftungsrohr mindestens 0,2 m über Dach geführt werden. Glasabdedungen sind mittels Drahtgitter zu unterfangen.

II. Bon feuerfeften ober feuersicheren Banben umfchloffene Fahrschachte, in benen bie Forberung nicht bis jum Dachgeschoffe geht, find an ihrem oberen

Ende ftete feuerficher abjufchließen.

III. Fahrschächte, beren obere Mündung im Freien oder an Orten liegt, die von Menschen betreten werden, sind mit Deckel- oder Rlappenverschlüffen, die vom Fahrforbe gehoben werden, zu versehen, sofern nicht nach Abs. I. oder II. seuersichere Berschlüffe erforderlich sind oder § 4 II. 1 und 2 zutreffen.

IV. Ueber der Dede des Fahrforbes in feinem höchften normalen Stande muß eine freie Sobe von mindeftens 1,00 m vorhanden fein. Bremsfahrftühle in kleinen Getreidemühlen find von diefer Borfchrift ausgenommen. Muß der Fahrschacht der vorgeschriebenen freien Sobe halber über die Dachstäche hinausgeführt werden, so wird diefes Maß auf die zulässige Gebäudehobe nicht angerechnet.

§ 6. Umwehrungen der Kahrbahn.

I. Aufzüge, beren Fahrbahn nicht durch feuerfeste ober dichte feuersichere Wande abzuschließen ift,
muffen allseitig berart umwehrt sein, daß Mensche
durch den Betrieb des Aufzugs nicht zu Schaden
fommen tonnen. Der Fahrschacht darf nur durch
Türen oder Schranken zugänglich sein. Aufzüge an
der Außenseite von Gebäuden oder im Freien bedürfen
der Umwehrung nur dort, wo Menschen an die Fahrbahn berangelangen konnen:

Die Umwehrungen maffen dauerhaft bergefiellt, mindeftens 1,8 m hoch fein und aus einem nicht nicht bober beanfprucht werden, ale die des Kabrftuble brennbaren Material hergeftellt werden; von der Er- (§§ 13 und 22). füllung legterer Borfchrift fann abgefeben werden in Gebauden, beren 3wischendeden an und für fich ber Uebertragung eines Feuers teinen Widerftand leiften verläffigen fein, daß ein Bindurchgreifen in den vom Kahrforbe beftrichenen Raum verhindert wird. Befteben fie aus Drabtgeflecht, fo barf die Dafchenweite bochftens 2 cm betragen.

III. Fahricachte mit Dectel- ober Rlappenverschluffen an ihrer oberen Mandung (§ 5 III.) find unfallsicher ju umwehren, so daß die Abdedung nicht

betreten werden fann.

§ 7. Kahrichachtturen.

Bugangstüren (Fahrschachtturen) ju Fahrfcachten mit feuerfeften ober feuerficheren Banben muffen fenersicher fein. Kahrschachtturen und Subgitter, die ju Kahrschachten führen, die nicht mit feuerfeften ober bichten feuerficheren Banden ju umgeben find, muffen mindeftens den Anforderungen entfprechen, bie an die Umwehrung ju ftellen find (§ 6 II.).

II. Kahrschachtturen oder Schranten durfen nicht in die Kahrbahn hineinschlagen. Türen in Kahrtorben burfen nicht aus ber Kahrbahn berausschlagen.

§ 8. Lichtöffnungen in Kahrichachten.

Lichtöffnungen find, foweit nicht Brandmauern in Frage tommen, in den Wandungen auch folcher Fahrschächte julaffig, welche feuerfeft oder feuerficher

umfcbloffen fein muffen.

II. Lichtöffnungen in Außenmauern muffen durch Kenfter verschloffen werben. Sind lettere jum Deffnen eingerichtet, fo burfen fie nicht nach innen folagen und von Unbefugten nicht geöffnet werden fonnen. Lichtöffnungen in Wanden ober Bugangeturen, die den Kabrichacht gegen Innenraume begrengen, muffen burch Drabtglas von mindeftens 10 mm Starte ober ein werden; fie durfen die Gefamtgroße von 1/10 der Bandflache ber Bugangefeite jum Kahrschacht in feinem Gefchof überfleigen.

§ 9. Gegengewichte.

I. Gegengewichte ber Fahrforbe muffen geführt und fo angeordnet werden, bag fie ihre Rührungen am oberen und unteren Ende nicht verlaffen tonnen. Endigt die Gegengewichtsbahn nicht auf gewachfenem Boden, fo ift dafür ju forgen, daß fich bas Begengewicht beim Bruche des Tragfeils auf feftes Manerwert auffest.

II. Die Bewegungebahnen von Gegengewichten, Laftfeilen und Laftfetten muffen, wenn fie außerhalb des Kahrschachts liegen und ju Durchbrechungen der Decten in größerer Ausbehnung als 100 gcm nötigen, wie die jugeborigen Aufjugeschachte umschloffen, bei geringerer Anebehnung aber mindeftene unfallficher eingefriedigt und feuerficher burch bie Deden geführt bie burch bas Gewicht ber Baft nach unten bewegt werben merben.

III. Die Tragorgane ber Gegengewichte burfen

§ 10. Kang- und Bremevorrichtungen,

I. Die Fahrforbe ber Aufzüge find mit einer ju-Kangoder Geschwindigteitebremevor-(§ 4 II. 5). Die Umwehrungen muffen fo befchaffen richtung (felbsttätige Geutbremfe) ju verfeben. Bon dieser Borschrift find ausgenommen:

- 1. Fahrforbe mit unmittelbar tragendem bydraulischem Stempel, sofern dicht am Treibzplinder eine Borrichtung angebracht wird, die verbindert. daß der Kahrforb im Kalle eines Bruches der Buleitung mit größerer Geschwindigkeit als 1,5 m in der Setunde niedergeht; das Gleiche gilt für Spindelaufzüge oder Zahnstangenantriebe in Berbindung mit Schneckengetrieben, wenn der Antrieb der Spindeln oder Schnecken entfprechende Siderheit Schafft;
- 2. Laftenfahrftühle, fofern der Kahrtorb beim Beund Entladen infolge feiner Bauart oder der Art bes Betriebs und bes Belabens ordnungemäßig nicht betreten werden fann;
- 3. Laftenfahrftühle, die nur zwei Korderftellen miteinander verbinden, fofern an den gabeftellen juverlässige Auffag- ober abnliche Stugvorrichtungen angebracht werden, die fo beschaffen find, daß fie jur Birtung fommen, bevor der Kahrtorb betreten werden fann;
- 4. Bremefahrftühle in fleinen Getreidemühlen fowie Ablagvorrichtungen, die durch das Gewicht der Laft nach unten bewegt werden, fofern an der Windevorrichtung eine Bremfe vorhanden ift, welche die Baft in jeder Bobenlage feftzuhalten imstande ist; bei Ablagvorrichtungen sind außerbem Muffag- oder abnliche Stugvorrichtungen anzubringen, die den Anforderungen unter Biffer 3 entfprechen.

II. Die Kang- und Bremsvorrichtungen muffen gleich widerftandefahiges Glas dicht abgefchloffen fo gefchust fein, daß fie teinesfalls durch Ladegut und möglichft anch burch unbefugte Gingriffe in ihrer Wirfung nicht behindert werden fonnen.

§ 11. Bulaffige Gefdwindigteit.

I. Das Triebwert der Aufzüge muß fo beschaffen oder mit folden Ginrichtungen verfeben fein, daß eine im voraus für die Anlage bestimmte größte Kordergefdwindigfeit nicht überfdritten werben fann. Geschwindigkeiten von mehr als 1.5 m in der Sekunde find nur mit befonderer Genehmigung bes Polizei. prafibenten ju Berlin julaffig.

II. Kahrftühle mit Geschwindigfeitebremfe durfen nach Boelofung oder Bruch ber Tragorgane bochftens mit einer Geschwindigkeit von 1,5 m in der Sekunde niedergeben; folche mit Kangvorrichtung muffen fic festlemmen, nachdem fie bochftens 0,25 m tief ge-

fallen find.

III. Auf Bremefabrftühle und Ablagvorrichtungen, (§ 10 I. 4), finden diese Borfdriften feine Anwendung. § 12. Beleuchtung und anderes.

fo beschaffen ift, daß fie mit dem Deffnen der Kahrfcacttur in Tatigfeit gefest wird. Für Beleuchtungseinrichtungen im Innern der Kahrtorbe ift die Berwendung von Mineralolen, Spiritus ober abnlichen leicht entzündlichen Kluffigfeiten unzulaffig.

II. Der Kahrschacht darf nicht gur Lagerung

pon Gegenftanden benugt werden.

III. Der Raum für die Antriebsmafchine muß binreichend geräumig, im Mittel mindeftens 1,8 m boch und gut umwehrt fein.

Titel IV. Besondere Bestimmungen über die Ein=

richtung der Aufzüge.

A. Perfonenanfzüge einschließlich berjenigen Baftenaufjuge, auf benen Führer mitfahren dürfen.

§ 13. Bulaffige Beanfpruchung ber Tragorgane.

Anfzüge, die nicht durch Stempel, Spindeln ober bergl. unterflügt werden, muffen minbeftens an zwei Seilen, Gurten ober Retten aufgebangt werben, die berartig mit einer Fangvorrichtung ju verbinden find, daß lettere bereits bei gefahrdrobender Dehnung eines der Tragorgane in Tatigfeit tritt. Die Subrungefchienen folder Aufzüge muffen einen Belag von Sartholz erhalten.

II. Retten burfen nicht über 1/6, Gurte nicht über 1/4 ihrer Bruchfestigfeit in Anspruch genommen werden. Seile find fo ju berechnen, daß die auf jedes Seil entfallende Bug- und Biegungespannung jufammen nicht mehr als 1/a feiner Bruchfestigfeit beträgt. Die Biegungsspannung ift am Berührungspunkt von Seil

und Rolle ju berechnen.

§ 14. Türverriegelung,

I. Alle Bugangeöffnungen jum Kahrichacht muffen burch Turen (Kahrschachtturen) verschliegbar fein, die bündig mit der inneren Schachtebene anzubringen find.

II. Die Kahrschachtturen muffen durch Steuerung unter felbstätigem Berschluß gehalten werden, folange der Kahrford in Bewegung ift, und durfen fich nur öffnen laffen, wenn ber Fahrforb in gleicher Sobe mit ihnen fieht und jur Rube gebracht ift. Die Ginleitung ber Bewegung bes Fahrforbes muß folange behindert fein, als nicht alle Kahrschachtturen feft gefcoffen find.

> § 15. Anordnung ber Steuerung.

I. Die Steuerungevorrichtung muß innerhalb des Kahrforbes fo angeordnet werden, daß fie nicht von außen ber betätigt werden fann.

nust werben burfen (§ 32 III. Sag 1), ift eine Be- bas in beutlich lesbarer Schrift bas Bort "Perfonentatigung ber Steuerung von aufen und innen julaffig, aufjug" fowie die julaffige Belaftung einichieflich bes

bangigfeit von einander gebracht werden, daß jeweilig Die Borraume der Aufzüge und die Fahr- entweder nur mit Innen- oder nur mit Aufenfteuerung torbe von Verfonenaufgugen muffen, folange bie Auf- gefahren werben tann, je nachdem bie Bewegung von juge benutt werden tonnen, bauernd burch Tageslicht ber einen ober ber andern Seite aus eingeleitet worden ober fünftlich ausreichend beleuchtet werben. Bon ber ift. Die Umfchaltung barf nur in ber Rubeftellung dauernden Beleuchtung der Kahrtorbe tann nur bann bes Kahrtorbes bei festgefchloffenen Turen und entabgefeben merben, wenn bie Beleuchtungseinrichtung laftetem Kahrforbe möglich fein. Bei Aufzugen biefer Art muß jede Schachttur mit zwei zuverläffigen Turverriegelungen verfeben werben, von denen die eine felbsttatig fein muß. Das Turfclog barf fic nur mittels befondere geformten Siderheitsfdluffels öffnen laffen.

§ 16. Ausrückvorrichtungen.

Die Aufzüge sind zum selbstätigen Anhalten in ihren Endftellungen mit zwei Ginrichtungen zu verfeben, die unabbangig voneinander in Birtfamteit treten und gleichzeitig die Uebertragung der Betriebstraft aufheben. Eine diefer beiden Borrichtungen muß unabhängig von der Stenerungsvorrichtung in Tätigfeit treten.

> Windevorrichtung. § 17.

Aufzüge mit Kördertrommeln muffen an der Aufjugmaschine eine Borrichtung haben, die bas Sinten des Kahrforbes nach dem Ausruden der Stenerung verhindert, und mit einer Schugvorrichtung gegen Bangefeil verfeben fein. Die Kordertrommeln find mit schraubenförmigen Rillen jur Aufnahme ber Seile gu verfeben.

§ 18. Kahrtorb.

I. Die Kahrtorbbecte muß fo beschaffen fein, daß fle ben im Kahrforbe befindlichen Personen Schut gegen etwa berabfallende Teile des Triebwerkes oder andere Begenftande gemahrt. Bo bies nicht der Kall ift, muß dicht unterhalb der Triebwertsteile ein ficheres Kangney aus Drabtgeflecht angebracht merben.

II. Der Kahrforb muß an benjenigen Seiten, welche feine Bugangeoffnungen enthalten, von bichten Banden oder mit Drabtgitter von bochftens 2 cm

Mafchenweite umgeben fein.

III. Berfchlufturen am Fahrforbe find nicht erforderlich, wenn die Schachtwande an den Rugangsfeiten des Kahrforbes in voller Geschofbobe durchgeführt, völlig glatt und nicht mehr als 4 cm vom Fahrforb entfernt find. Drahtmande von nicht mehr als 2 cm Mafchenweite gelten als glatte Bande.

§ 19. Alarmvorrichtung.

In jedem Kahrforbe muß eine außerhalb des Shactes borbare Signalvorrichtung vorhanden fein, die fo angebracht ift, daß fie von den Mitfahrenden betätigt werden fann. Im Innern des Kahrforbes ift ein deutlicher hinweis auf diese Einrichtung anjufchlagen.

§ 20. Bezeichnung bes Kahrftuble.

Un der Außenseite jeder Kahrschachttur und im II. Bei Aufzügen, die ohne Führerbegleitung be- Innern des Fahrtorbes muß fich ein Schild befinden, wenn die Außen- und Innenfteuerung derart in Ab- Tubrers in Rilogrammen, die Bahl ber Personen, die

aleichzeitig befördert werden durfen, und die Borfchrift, bag ber Kahrftuhl nur in Begleitung eines Kührers benust werden darf, enthält (vgl. Ausnahme in § 32 III). Als Gewicht einer Person find 75 kg anzunehmen.

§ 21. Ausnahmen.

Bremefahrftuble in fleinen Getreidemublen tonnen auch bann, wenn auf ihnen ein Rührer mitfahren barf, wie Laftenfahrftühle eingerichtet werben mit ber Mafgabe, daß mindeftens die Berfdluffe der beiden Endladestellen von der Kahrforbbewegung abhängig fein muffen. In 3wischengeschoffen find Ladeoffnungen wenigstens mit Schranken und mit Warnungstafeln ju verfeben, die bas Deffnen ber Schranten verbieten, wenn nicht der Kahrforb vor der Ladeöffnung halt. B. Baftenaufzüge.

\$ 22. Bulaffige Beanforudung ber Tragorgane.

Rur die Berechnung der Seile, Gurte oder Retten gelten die Borfchriften in § 13 II. mit der Daggabe, baf bei Bermendung nur eines Seiles bie aus Bugund Biegungespannung jufammengefeste Beanspruchung nicht mehr als ein Biertel der Bruchfestigfeit betragen barf.

§ 23. Türverriegelung.

I. Alle Ladeöffnungen des Kahrichachts find mit Türen ober Schranten ju verfeben, die fo beschaffen fein muffen, daß Menichen nicht ju Schaben tommen Reftstellvorrichtung für biefe angebracht werben. fonnen.

II. Die Türverschluffe muffen so beschaffen sein, daß die Kahrschachtturen oder -fcranten nur dann geöffnet werden können, wenn der Körderkorb an der Labeöffnung angelangt ift, und daß famtliche Turen gefcoloffen fein muffen, bevor der Körderforb in Bemegung gefest merben fann.

III. Bon der Berriegelung der Türen oder Schranken

fann abgefeben werden

1. bei Bau- und folden Aufzügen, bei welchen der Kordertorb beim Be- und Entladen infolge feiner Bauart ober der Art des Betriebs und des Belabene ordnungemäßig nicht betreten werden fann, fofern die jeweilige Stellung des Fordertorbes außerhalb der Kahrbahn fichtbar ift und die Ladeoffnung berart umwehrt oder fest abgesperrt wird, daß Menfchen nicht ju Schaden tommen fonnen, und an der Labeoffnung fefte Bandhaben jum Refibalten angebracht find;

. 2. bei Aufgugen mit Subgittern, fofern die Beschwindigkeit des Körderforbes 0,25 m in der Sefunde nicht überfteigt, und mindeftens die Berschluffe der beiden Endladeftellen von der Kahr-

forbbewegung abhängig find;

3. bei fleinen Aufzügen (§ 4 III.).

§ 24. Anordnung der Steuerung,

Steuerungevorrichtungen ber Aufzüge muffen außerhalb des Kahrschachts berart angebracht werden, daß fie nicht vom Körderforb aus betätigt werden tonnen. Bon diefer Borfdrift find Bremsfahrftühle in fleinen Getreibemublen (§ 21) ausgenommen, fofern riegelung burfen erft in Bewegung gefest werben, wenn auf ihnen ein Rührer mitfahren barf.

§ 25. Ausractvorrichtungen.

Jeber Aufzug ift mit mindestens einer Borrichtung ju verfeben, die ibn in feinen Endftellungen felbstatig jum Stillftand bringt. Für Aufzüge, die durch Menfchenfraft bewegt werden, genügt hierfür eine Subbewegung in der Kührung des Kördertorbes.

Bei Bremefahrftühlen in fleinen Getreibemüblen fann von der felbstätigen Ausrückung in der unteren Stellung des Kahrforbes abgefehen werden, wenn beim Eintritt in bas unterfte Stodwert vom Sahrtorb ein

Signal in Tätigfeit gefest wird.

§ 26. Windevorrichtung.

handwinden find mit gaftdruckbremfen und fillftebenden Rurbeln ju verfeben.

§ 27. Zeigervorrichtung.

Jeder Aufzug, deffen jeweilige Stellung nicht außerhalb der Fahrbahn fichtbar ift, muß in allen Kördergeschoffen mit einer Zeigervorrichtung verfeben werden. Ausgenommen find fleine Aufguge (§ 4 III.)

§ 28. Körderforb.

Der Forbertorb muß berart umwehrt fein, daß das Ladegut nicht über den vom Förderforb beftrichenen Raum hinaubragen oder aus dem Rorbe beransfallen fann.

Bei der Beladung mit Körderwagen muß eine

§ 29. Bezeichnung des Kahrftuhle.

An jeder Ladeoffnung muß fich ein Schild befinden, das in deutlich lesbarer Schrift die Borte: Borficht!, Aufzug! fowie das Berbot des Mitfabrens von Personen und die zulässige Belastung in Kilogrammen enthalt.

Titel V. Betrieb der Anfzüge.

§ 30. Berantwortlichfeit für den Betrieb.

I. Die Betriebeunternehmer von Aufzügen ober bie an ihrer Stelle mit der Leitung des Betriebs beauftragten Stellvertreter fowie die mit der Bedienung der Aufzüge betrauten Personen haben dafür Sorge ju tragen, daß Aufzüge, die fich nicht in gefahrlofem Buftande befinden, nicht im Betrieb erhalten merben.

II. Die mit der Bedienung der Aufguge betrauten Versonen find verpflichtet, mabrend des Betriebs die Sicherheitevorrichtungen bestimmungegemäß ju benugen und von hervorgetretenen Mängeln des Aufzugs dem Unternehmer oder beffen Stellvertreter ungefaumt Un-

zeige zu erftatten.

III. Das Schmieren der Kührungen und ber Rübrungsteile muß bei bestehenden Unlagen vom Innern des Kahrkorbes aus erfolgen, wenn die im § 5 IV. vorgeschriebene freie Bobe nicht vorhanden ift. Kehlt diese freie Höhe, so darf auch das Schmieren der Triebwertsteile nicht von der Dede des Kahrforbes aus erfolgen.

§ 31. Benusung der Kahrstühle.

Personenaufzüge und Lastenaufzüge mit Türverdie famtlichen Kahrschachtturen und etwa vorhandene

Kahrforbturen fest verschloffen find. Lettere burfen Mus biefen muß die Bauart des Kahrstuhls und ber erft bann geoffnet werden, wenn ber Kahrtorb an einer Aufzugsvorrichtung, bas Schema ber Steuerung und Forberftelle jur Rube gelangt ift.

§ 32. Führer.

- I. Perfonenaufzüge mit mechanischem Steuerungsantrieb durfen nur in Begleitung besonderer Subrer benutt werben. Diese muffen mit ben Ginrichtungen und bem Betriebe bes Aufzuge und ber dafür erlaffenen Borfchriften vertraut fein. Der hierüber burch einen von einem zuftandigen Sachverftandigen (§ 37) fchriftlich ausgestellte Befähigungenachweis (Anlage 1) ift in das Revisionsbuch (§ 35) aufzunehmen. Kührer dürfen nicht unter 18 Jahren alt fein und muffen in bas Revisionsbuch die fchriftliche Ertlarung eintragen, daß fie die Bedienung des Aufznges perantwortlich übernommen baben.
- Perfonenaufzuge mit eleftrifcher Innenfteuerung tonnen mit Genehmigung der Ortspolizeibeborde in Begleitung von Suhrern, die das 15. Lebensjahr erreicht haben und mit der Bedienung und den Betriebsvorschriften vertraut find, benugt merben, menn für die Beauffichtigung der maschinellen Ginrichtungen des Kahrftuble ein verantwortlicher, geprüfter Aufjugemarter vorhanden ift, der mabrend des Betriebe bes Aufzuge ftete anwesend oder leicht erreichbar fein muf.
- III. Bei Perfonenaufgugen mit Innen- und Außensteuerung (§ 15 II) tann mit Genehmigung ber Ortspolizeibehörde von der Begleitung durch den Rührer abgesehen und diese durch die blofe Aufficht eines verantwortlichen, geprüften Aufzugewärtere, ber mabrend bes Betriebs bes Aufzugs ftets anwesend ober leicht erreichbar fein muß, erfett werden, wenn die Benugung eines Perfonenfahrftuble ausschließlich von bestimmten, der Polizei genannten Perfonen erfolgt oder nur zwei Gefchoffe miteinander verbunden werden. Bei Paternofterwerten genügt in gleicher Beife die Aufficht eines verantwortlichen, geprüften Aufzugemarters.
- IV. Führern, die fich wiederholt der Uebertretung von Bestimmungen biefer Polizeiverordnung fouldig gemacht haben ober ale unjuverläffig erweisen, ift von der Ortspolizeibeborde der Befähigungenachmeis ju entzieben.

Titel VI. Inbetriebsehung und Neberwachung der Aufzüge.

- § 33. Bauliche Genehmigung und Anmeldung. Für die bauliche Unlage der Aufzüge (Berftellung des Schachtes, Durchbrechung von Deden, bauliche Einrichtungen in Treppenhäufern, Lichthöfen und an Außenfronten) bedarf es der Genehmigung der Baupolizeibeborbe.
- Bon der beabsichtigten Ginrichtung bes maschinellen Teiles ber Aufzüge ift bem zuftandigen Sachverftandigen (§ 37) von dem Unternehmer der Kahrftublanlage Ungeige ju erstatten. Dit ber Ungeige find zwei Befdreibungen nach bem biefer Polizei- Bestimmungen biefes Abfages nicht. verordnung beigefügten Mufter (Unlage 2) und zwei maßstäbliche Zeichnungen des Aufzugs vorzulegen. I nehmer des Aufzugs zur Ginfichtnahme für die Auf-

der Kahrschachtabschluffe — bei eleftrisch betriebenen Aufzügen auch das Schaltungeschema - sowie bie Aufftellung und alle jur rechnerischen Prufung bes Aufzuge erforderlichen Angaben zu erfeben fein. Blaulichtpausen find unzuläffig. Bei Aufzügen in Staateund Reichsbetrieben bedarf es nur einer Befdreibung Der Sachverftanbige bat die Borund Zeichnung. lagen gemäß den Bestimmungen Diefer Polizeiverordnung ju prufen und mit Prufungevermert ju verfeben.

§ 34. Prüfungen.

Die Befiger der Aufzüge find verpflichtet, eine erstmalige Prüfung (Abnahme) neu angelegter Kahrftühle vor ihrer Inbetriebnahme fowie regelmäßige amtliche Prüfungen der Anlage nach Maggabe diefer Polizeiverordnung durch Sachverftandige zu veranlaffen, die biergu nötigen Arbeitefrafte und Borrichtungen bereitzuftellen und bie Roften ber Prufungen nach Mafgabe der anliegenden, vom Minister für Sandel und Gewerbe auf Grund bes Gefetes vom 8. Juli 1905 (Gefegfamml. S. 317) genehmigten Gebührenordnung Die Roften tonnen im Ber-(Unlage 3) ju tragen. maltungezwangeverfahren beigetrieben merden.

§ 35. Abnahme.

- I. Bei der Abnahme find durch Kahrproben mit ber bochften julaffigen Belaftung alle vorgefdriebenen Sicherheitsvorrichtungen und insbefondere die Berfoluffe in jedem Geschoffe ju prufen. läffigfeit ber Kang- ober Brembeinrichtungen ift außerdem bei leerem Kahrkorbe zu erproben. Bei biefer Probe müffen entweder die Tragorgane vom Kahrtorbe losgeloft ober es muß minbeftens eine berfelben bei der Abwartsfahrt mit normaler Gefdwindigfeit fo weit gelodert werben, wie es erforderlich ift, um die Kangvorrichtung in Tätigkeit ju fegen. Ueber ben Befund der Prüfung ift von dem Sachverständigen nach dem diefer Polizeiverordnung beigefügten Mufter eine schriftliche Bescheinigung (Anlage 4) auszustellen. Diefe ift von bem Sachverftandigen mit einem Eremplare ber Zeichnung und Beschreibung ju verbinden und bei den der regelmäßigen Prüfung unterliegenden Aufgugen (§ 36) einem von dem Befiger auf feine Roften ju beschaffenden Revisionebuche anzuheften. legtere muß dem diefer Polizeiverordnung beigefügten Mufter (Anlage 5) entsprechen und einen Abdruck diefer Polizeiverordnung enthalten.
- II. Der Sachverständige hat diese Papiere ber Ortspolizeibeborde zur Ginfichtnahme ju überfenden, welche, wenn auch die baupolizeiliche Abnahme ber Anlage ju feinen Bebenten Anlag gegeben bat, bem Unternehmer der Kahrftublanlage unter Beifügung der Kahrftuhlpapiere die Betriebserlaubnis erteilt. juge in Staats- und Reichsbetrieben unterliegen den

III. Die Kabrftublpaviere find von dem Unter-

fichtebeamten und Sachverftanbigen am Betriebborte; Widerruf. Er nimmt ihnen gegenüber die Rechte ber bereitzuhalten.

§ 36. Regelmäßige Prüfungen.

I. Versonenaufzüge find in langftens zweijabrigen Kriften, gaftenaufzüge, mit Ausnahme von fleinen Aufzügen (§ 4, III.), von Bremefahrstühlen in tleinen Getreidemublen (§ 21), von Bauaufzugen und abnlichen, vorübergebenden 3meden dienenden Aufzügen, in vierfährigen Kriften burch ben zuftandigen Gachverftandigen einer wiederfehrenden Unterfuchung ju unterwerfen. Bei biefen ift bie Anlage in berfelben Beife wie bei der Abnahme ju prufen. Ablagvorrichtungen, die burch das Gewicht ber Laft nach unten bewegt werden (§ 10, I., 4), find alle feche Jahre erneut ju prufen. Den Befund ber Unterfuchung bat ber Sachverftanbige in bas Revifionsbuch einzutragen. — Durch die regelmäßigen Prüfungen wird das Recht der Polizeibeborde, im Bedarfefall außerordentliche Untersuchungen mangelhafter Kahrftublanlagen anguordnen, nicht berührt.

II. Borgefundene Dangel find von bem Unternehmer innerbalb einer von dem Sachverftandigen gu ftellenden Krift ju befeitigen, nach deren fruchtlofem Berlaufe ber Sachverständige der Ortspolizeibeborde bei Kahrftühlen in Staats- und Reichsbetrieben ber vorgefesten Dienftbeborbe - Anzeige ju er

fatten bat.

III. Rindet ber Sachverftandige ober ein anderer jur Aufficht über ben Betrieb zuftandiger Beamter ben Aufzug in einem Buftanbe, ber eine unmittelbare Gefahr einschließt, fo hat er - gebotenenfalls burch Bermittelung der Ortspolizeibeborde oder bei Aufzügen in Reiche- und Staatsbetrieben der vorgefesten Dienftbeborde - die fofortige Ginftellung des Betriebs ju veranlaffen fowie, daß bies gefcheben, in bas Reviftonsbuch einzutragen.

§ 37. Sachverftanbige.

I. Die auf Grund Diefer Polizeiverordnung aus juführenden Drufungen erfolgen:

1. in Anlagen bes Staates und Reiches burch bie (§ 37) befugt, von einzelnen Bestimmungen abvon den vorgesegten Dienfibehörden bier- insehen. zu bestimmten Sachverständigen:

2. fofern Berufegenoffenschaften die Uebermachung auf ibren Antrag übertragen wird, durch die hierfür anzuerkennenden Sachverständigen:

3. bei Banaufzugen durch bie Borfteber der Roniglichen Polizei-Bauinspettionen bezw. deren Bertreter:

4. im übrigen durch ftaatlicherfeits biergu ermachtigte Ingenieure der Dampfteffelübermachungsvereine in den durch den Minister für Sandel und Gewerhe feftgefesten Bereinsgebieten im ftaatlichen Auftrage.

II. Die Unerfennung und Ermachtigung ber nach Abf. I. Riffer 2 und 4 mit der Bornabme ber vorgefdriebenen Prüfungen beauftragten Sachverftanbigen erfolgt durch ben Polizeiprafidenten ju Berlin auf

Auffichtsbehörde mabr.

Titel VII. Soluk: und Uebergangs: bestimmungen.

§ 38. Befdrantungen ber Baupolizeiordnungen.

Die biefer Berordnung etwa entgegenftebenden Bestimmungen von Baupolizeiordnungen treten außer Rraft.

§ 39. Uebergangsbestimmungen.

I. Bei Aufzügen, die bieber icon ber Prüfung burch Sachverftandige auf Grund bestehender Polizeiverordnungen unterlagen und letteren entfprechen, tonnen, folange nicht eine wefentliche Menderung ber Kahrftublanlage ober ber Bauten, in benen fie aufgeftellt ift, eintritt, nur Anforderungen geftellt werden, welche jur Befeitigung erheblicher, das leben und bie Befundbeit der mit der Kahrftublanlage in Berührung tommenden Personen erforderlich ober ohne unverhältnismäßige Aufwendungen ausführbar erfcheinen.

II. Bei Aufzugen, Die bieber noch feiner Drufung unterzogen find, muffen die Bestimmungen Diefer Berordnung, bie auf die in den §§ 3 und 4 enthaltenen, innerhalb Jahresfrift nach Erlaß diefer Polizeiverordnung

durchgeführt werden.

§ 40. Ausnahmen.

I. Die boberen Bermaltungsbeborben ober bie etwa von ihnen ermächtigten Polizeibeborben find befugt, Ausnahmen von den Bestimmungen diefer Polizeiverordnung, inebefondere auch den bei Erlag biefer Polizeiverordnung in der Ausführung begriffenen Aufjugen, ju gemabren. Genehmigungen diefer Art find den Kahrftublpapieren beigufügen. Diefe Befugnis erftredt fich nicht auf zwingende Borfchriften von Baupolizeiverordnungen, foweit beren Aufhebung nicht durch diefe Berordnung bereits erfolgt ift.

II. Bei Aufzügen für Bauten und abnliche borübergebend benutte Anlagen ift die Ortspolizeibeborde nach Anbörung bes zuftandigen Sachverftandigen

§ 41. Strafbeftimmungen.

Uebertretungen diefer Polizeiverordnung werden, foweit nicht nach den Strafgefegen eine bobere Strafe eintritt, mit Gelbbufe bis jum Betrage von 60 Darf ober im Unvermögensfalle mit entsprechender haft beftraft.

§ 42. Infrafttreten der Polizeiverordnung. Die Polizeiverordnung tritt am 1. Oftober 1908 in **R**raft.

Bleichzeitig wird bie frühere, ben gleichen Gegenfand betreffende Berordnung vom 6. September 1898 aufaeboben.

Berlin, den 11. September 1908. Der Polizei-Prafident.

1,50 Mart Stempel auf: gufleben und gu taffieren.

| ·(1.000 | |
|---|--|
| | Befähigungsnachweis. |
| am | Tage ist der |
| nummer ju fü Es wird der angegebenen Berordn erteilt, diefen Fahrftu | i |
| | Der Sachverftanbige. |
| | * |
| | Anlage 2. |
| | Befchreibung einer Aufzuganlage. Der mitunterzeichnete Unternehmer (Rame, Wohnort) |
| | beabsichtigt die Inbetriebsetzung eines Aufzugs auf dem Grundstud (Lage, Strafe) |
| | Der Aufzug foll (vgl. § 2) jur Beförderung von |
| | Seine Tragfähigkeit beträgt kg ober Perfonen (einschl. des Führers). Das Gewicht des Fahrkorbs beträgt kg, das des Gegengewichts kg. |
| | Der Schachtquerschnitt bes Aufzugs ift fleiner größer als 0,7 qm. |
| | Der Antrieb bes Aufzugs erfolgt |
| Aufftellung (§ 3). | Den Bestimmungen ber Polizeiverordnung, betreffend die Einrichtung und ben Betrieb von Aufzugen, wird wie folgt entsprochen: Der Aufzug wird |
| Ausführung bes Fahrschach | Die Fahrbahn ist von |
| (§§ 4, 6). Abbectung bes Fahrschachts (§ 5). | U.y. 1.yy |
| Fahrschachttüren (§ 7). | Der Fahrschacht ift burch |
| · Lichtöffnungen im Fahr: schacht (§ 8). | bie aus |
| Fang: ober Brems: vorrichtung (§ 10). | Der Aufzug ift mit einer |
| Geschwindigkeit des Fahrs torbes (§ 11). | Der Fahrkord kann durch die Antriebvorrichtung eine hochfte Geschwindigkeit von m in der Sekunde erreichen, deren Ueberschreitung durch |
| Beschaffenheit bes Fahr: torbes (§§ 18, 28). | Die Beschaffenheit des Fahrforbes entspricht dem § |

Beanspruchung ber Tragorgane (§§ 9, 18, 22). Der rechnerische Rachweis der Beanspruchung der Tragorgane für den Fahrtorb und Gegengewichte ergibt folgendes:

| Steuerung (§§ 14—16, 28—25). | Die Steuerung liegt bes Fahrforbes und ift so eingerichtet, daß der Fahrforb in feinen Endstellungen durch | |
|--|--|--|
| Besondere Sicherungen (Signalzeiger — Aus- | Der Aufzug ift mit | |
| fagvorrichtung, Bremfe | • | |
| ober selbsthemmende Schnedengetriebe, Schutz gegen Hängeseil usw. (§§ 10 I., 17, 19, 27). | verfehen. | |
| Bezeichnungen bes Fahr- | Der Aufzug ift an jeber Labeoffnung mit einem Schilbe verfeben, bas in | |
| ftuhls (§§ 20, 29). | deutlich lesbarer Schrift folgende Bezeichnung trägt: | |
| | | |
| | | |
| Bedienung und Beauf: | Die Bedienung des Fahrstuhls wird | |
| fichtigung des Fahrftuhls (§ 82). | Fährer unter Aufsicht | |
| | , den ben | |
| | Der Unternehmer bes Aufzugs. Der Berfertiger bes Aufzugs. | |
| | | |

Gebührenordnung tu ber Polizeiverordnung, betreffend Ginrichtung und Betrieb von Aufzügen.

Anlage 3.

Gebührenfat für einen Meinen einen einen Aufzug Bemertungen Mr. Angabe bes Prufungsgeschäfts (§ 4 III.) ober Berfonen: Laften: Bremsaufzug aufzug *) aufzug (§ 21) M *) Bu ben Berfonen. Für die Abnahme (§ 35), einschließlich Revision der aufzügen werben Beidnungen, Beschreibung, Berechnung (§ 33 II.) nach § 2 II. auch und Abgabe ber Befcheinigung: die Laftenaufzüge 20 30 10 1. für ben erften Aufzug mit Subrerbeglet: tung gerechnet. 2. für jeben folgenben an bemfelben Tage unterfuchten Aufzug beefelben Betriebs ober ber in demfelben Gemeinde (Gute-)begirte gelegenen 10 Betriebe desfelben Befigers 15 II. Kur die wiederkehrenden Untersuchungen (§ 36): 20 15 1. für ben erften Aufzug . 2. für jeden folgenden, an bemfelben Tage unterfuchten Aufzug beefelben Betriebe oder der in bemfelben Gemeinbe(Gute-)begirte gelegenen Betriebe beefelben Befigere . 15 10 Rur bie Rubrerprufung (§ 32): III.

1. für ben erften Rubrer

2. für jeben folgenden, an demfelben Tage in

bemfelben Betriebe geprüften Rubrer .

5

2,50

IV. Ermäßigte Gebuhren nach I, II, III, find nur dann ju berechnen, wenn die betreffenden Prufungen an ben feftgefesten Tagen ju Enbe geführt worben find. Rur die begonnene Untersuchung eines Aufzugs, die burch Berfculden bes Aufzugbefigers, feines Stellvertretere ober bee Berfertigere bee Aufjuge an ben feftgefesten Sagen nicht ju Enbe geführt werben tann, fowie fur jebe Wieberholung folder Brufungen find bie Sage unter ben Biffern 1. an berechnen. Kalls die Untersuchung mehrerer Aufguge eines Befigers an einem Tage vereinbart ift, fo wird für etwa vereitelte (nicht begonnene) Untersuchungen eine Gebubr nicht erhoben, wenn bie Untersuchung eines ber Aufzüge in Angriff genommen ift. Rann an einem vereinbarten Tage überhaupt feine Untersuchung burch Berfdulben bes Befigere, feines Stellvertretere ober bes Berfertigere bes Aufgugs begonnen werben, fo ift, je nachbem es fich um eine Untersuchung nach I., II. ober III. banbelt, eine Gebuhr nach I., II, ober III, ju erheben. Rur auferorbentliche Drufungen, Die etwa von ber Polizeibeborbe angeordnet werben, find Die Be-VI. babren wie für regelmäffige Unterfuchungen gu berechnen. VII. Reifetoften werben neben ben Gebühren nicht erhoben. Anlage 4. 1.50 Mart Stempel auf= antleben und au taffteren. Bescheinigung über die technische Untersuchung der maschinellen Anlage eines Aufzugs (Rabrftuble) (Abnahme:Prüfung). ju von ber Kirma welcher im Jahre von ber Kirma erbaut wurde und mit der laufenden Kabrifnummer verfeben ift, wurde beute gemäß § der Polizeiverordnung vom Betrieb von Aufzügen (Kahrftublen) einer technischen und ben Betrieb von Aufzügen (Kahrftublen) einer technischen Unterfuchung (Abnahme-Prufung) binfictlich feiner mafchinellen Anlage untergogen. Diefe Prufung wurde ausgeführt auf Grund der von dem unterzeichneten Sachverftandigen Befchreibungen und Berechnungen, Befchreibungen und Berechnungen. Bierbei murde feftgeftellt, daß die Ausführung mit diefen Unterlagen in allen Puntten übereinftimmt und der Aufzug binfichtlich der maschinellen Ginrichtung ber Polizeiverordnung vom entspricht. Der Inbetriebnahme fiehen, fofern auch die bautechnische Abnahme flattgefunden bat. Bebenten nicht entgegen. 1 1 Der Sachverftandige. Anlage 5. Befdeinigung über regelmäßige (ordentliche) — außerordentliche — Untersuchung. Der vorhandene Aufzug wurde mit den Zeichnungen, Befdreibungen und Berechnungen, welche burch einen polizeilich bestellten Sachverftanbigen geprüft und diefem Revistonebuch beigefügt waren, verglichen, mobei fich nichts folgendes zu erinnern fand Die noch befonders vorgenommene Prufung ber jur Sicherheit bes Betriebs dienenden Bortehrungen, wie Kangvorrichtung, Geschwindigfeiteregulator, Turficherungen

haben ju Husftellungen Beranlaffung gegeben.

| Die Unterhaltung der Anlage war | |
|---|---|
| Der Führer des Aufzugs | e |
| Die Beseitigung der vorstehend angegebenen Mängel konnte heute festgestellt werden. Der Sachverftändige. | |

Ausführungsanweisung jur Polizeiverordnung, betreffend die Ein: richtung und den Betrieb von Aufzügen (Fahrstühlen).

Bu § 1.

Als feste Kührungen gelten u. a. auch gespannte

Drabte.

Schrägaufzüge, bie nicht zwischen feften Rubrungen, fondern auf Führungen laufen, fallen nicht unter die Bestimmungen der Berordnung. Die für fie etwa nötigen Anordnungen sind im Wege ber polizeilichen Berfügung burchzuführen. Paternofterwerte für Personenbeforderung tonnen wegen der Rotwendigfeit ihrer ju Baften ber Unternehmer auszuführenden Abnahme und regelmäßigen Untersuchung von dem Geltungsbereich der Polizeiverordnung nicht ausgenommen werben. Bei ihrer Zulaffung sind Ausnahmen auf Grund bes § 40 ju gestatten, wobei in ber Regel folgende Bedingungen zu ftellen find:

- 1. Die Kahrtorbe ber Paternofterwerte für Derfonenbeförderung durfen bochftens jur Aufnahme von je zwei Perfonen eingerichtet werden; fie durfen nur an der Zugangefeite offen fein; fie find an den übrigen brei Seiten mit dichten Die Decte ber Fahr-Wandungen ju umgeben. torbe ift entweder nach der Bugangefeite bin foweit ale möglich auszuschneiben, um bas Betreten der Decke an Stelle der Plattform (des Rufbodens) ju verhindern, oder es find Schutzmanbe für bie Raume gwischen zwei aufeinander folgenden Bellen anzubringen. In letterem Kalle muß die Decke fo eingerichtet werben, daß das Schmieren der Kührungen vom Kahrkorb aus möglich ift.
- 2. Die lichte Bobe eines Rorbes barf nicht unter 2,0 m, die Grundfläche für jede juzulaffende Derson nicht unter 0,75 × 0,75 m betragen. Die Breite ber Bugange muß ber ber Kahrforbe entfprechen.
- 3. Die Geschwindigfeit ber Kahrtorbe barf 0,25 m in der Sefunde nicht überschreiten. Um Triebwerte muß eine Borrichtung vorhanden fein, die eine Steigerung der Gefdwindigfeit über diefes Mag verhindert.
- 4. 3m vorderen Teile des Fußbodens jedes Kahr-

forbes und im Angboden der einzelnen Bugangsöffnungen an der Anffahrtsfeite find in ganger Breite bes Kahrforbes Schutflappen (nach oben bewegliche Rlappen) von etwa 20 cm Tiefe anzubringen, deren Abftand von einander bochftens 4 cm betragen barf. Zwifchen ber Borbertante des Kahrtorbes und der Schachtwand barf ein Abstand von bochftene 25 cm eingehalten werden. Die Schachtwande muffen an ben Bugangsfeiten glatt und ohne vorfpringende Teile ausgeführt werden. Drahtwände von nicht mehr als 2 om Maschenweite gelten als glatte Bande.

5. 3m bochften und tiefften Puntte, wo der Bechfel ber Bewegungerichtung flattfindet, ift der Schachtraum an der offenen Seite der Kahrforbe durch Schutwande nach Doglichkeit abzuschließen. Diefe find berart mit einer Sicherheitsvorrichtung ju verbinden, daß bas Paternofterwerf bei einem Drucke gegen die Schugmande felbsttätig ftillgefest mird.

6. In jedem Geschof muß fich eine Ginrichtung jum Anhalten des Kahrftuhle befinden (Drudfnopf, Ausrucker), auf beren Anwendung burch ein Schild hinzuweisen ift. Die Ginrichtung jur Wiederinbetriebsetung darf den Benugern des Fahrftuhls nicht juganglich fein.

7. Die Retteu muffen in Führungen laufen, die verhindern, daß gerriffene Rettenteile auf die Fahrforbe fallen. Die Abmeffungen ber Retten muffen den Bestimmungen des § 13 Abf. II. mit der Maggabe entsprechen, bag beim Reigen einer Rette bie andere nicht bober ale mit 1/2 ihrer Tragfabigfeit beanfprucht wirb.

8. Der Kabrichacht muß fo tief berabgeführt werben, baf swifden bem Schachtboden und den Rührungsteilen eines in tieffter Stellung befindlichen Fahrkorbes ein Zwischenraum von

mindeftene 50 cm verbleibt.

9. An den Bugangeoffnungen jedes Geschoffes und in jedem Kahrtorbe find beiderfeite lange Bandgriffe anzubringen. Der Fugboden der Fahrforbe und ber Bugangeöffnungen barf nicht glatt fein.

10. Der offenen Seite der Fahrtorbe gegenüber find an geeigneten Stellen beutlich fichtbare Gefchofbezeichnungen anznbringen.

durch Tageslicht oder fünftlich mabrend des Betriebes des Kabrftuble bell ju beleuchten. Golange der Kabrftuhl außer Betrieb ift, find die einzelnen Bugangeöffnungen abzufperren.

12. Un ben Bugangeöffnungen und in jedem gahrtorbe find beutlich lesbare - Anfichriften anzu-

bringen, welche enthalten muffen:

a) die Bochftabl der Bersonen, die einen Kabr-

forb gleichzeitig benugen durfen;

b) einen Dinweis, daß die Kahrt über ben bodften und tiefften Puntt der Fahrftublbewegung mit Gefahren nicht verbunden ift;

c) die Art ber Ginrichtungen jum Anhalten bes

Kabrstuble:

d) eine Warnung vor der Benugung durch gebrechliche Berfonen und Rinder. Andere Schilder und Aufschriften, insbesondere jur Retlame, find baneben nicht flatthaft.

13. Der Aufzug ift der Aufficht eines verantwortlichen, geprüften Anfjugewartere ju unterftellen, ber mabrent bes Betriebs bes Mufjugs fiets anmefend ober leicht erreichbar fein muß. .

Zu § 3.

"Coweit ber Betrieb ber Anlage es julaft". follen Anfinge megen der Gefahr der Uebertragung von Branden durch die Fahrschachte nicht innerhalb ber Gebaube, mit Ausnahme ber Aufftellung in feuerfeften Treppenhanfern, angeordnet werden. Dabei find die Ausdehnung der Anlage, die Art der baulichen Ausführung bes Gebandes, bes Betriebs und ber 3med bes Aufzuges ju berudfichtigen. Bei raumlich febr andgebebuten Anlagen marte namentlich bann, wenn der Aufzug nur für einzelne von der Außenseite des Gebaudes entfernte Betriebsabteilungen benutt wird, die ftrenge Durchführung bes angegebenen Gefichtepunttes unudtige Schwierigfeiten bereiten. Ebenfo bat | bem Rugboden ficher erfüllt werben. die Anfftellung an der Auftenseite der Gebaude feine Bebentung, wenn bie Banart bes Gebaudes an und für fich nicht feuerficher ift, ober wenn die Bwifchengeschoffe galerieartig um eine offene Salle augeordnet find, ober wenn ber Betrieb fo beschaffen ift, daß die Entftebung eines Brandes nicht mabriceinlich ift. Endlich wird der Zwed des Aufzugs, j. B. Transport empfindlicer, burd Keuchtigfeit leicht jn befchädigender Gater, Berbindung bestimmter, innerhalb bes Gebaubes liegender Raume, die Beforberung von Perfonen in Privatgebanden u. bgl., in vielen Sallen baju notigen, ben Aufzug im Gebaude felbft aufzustellen. Diefen teile aufweifen. Beburfniffen foll burch die gewählte Saffung, "foweit ber Betrieb ber Aulage es julagt", Rechnung getragen merben.

bebingt nicht, daß ber Aufzug frei in der Mitte stehend in ber höchsten Stellung des Kahrtorbes, d. h. an der angeordnet wird. Das Treppenhaus tann auch burch oberften Forberftelle, noch eine Entfernung von mineinen fenersicher ausgeführten Kahrichacht erweitert beftens 1 m verbleibt (Ueberfahrbobe), bat ben 3med, werben. In folden Kallen empfiehlt es fich, bie nach beim Schmieren ber Ruhrungsichienen bes Kahrftuble

11. Die Kahrforbe, die Bugangsöffnungen jum Kahr- bem Treppenhause ju liegende Schachtwand in Glas fcacht und die Umfauftellen ber Kahrtorbe find ober Drabtgewebe auszuführen, bamit ber Schacht möglichft viel Tageslicht erhalt und die Stellung des Kahrtorbes von anßen erkennbar ist,

An & 4.

Mle "feuerfefte" Bande gelten jur Beit neben maffiven Banben: aus Beton ober Raltmörtel ohne Gifeneinbergeftellte fugenlofe Banbe, Moniermande. Stredmetallmande und bergleichen. Banbe, beren Gifenteile nicht glutficher umbullt find, find nicht als feuerfeft angufeben.

Als "feuerfichere Banbe" gelten jur Reit aufer ben vorangegebenen feuerfesten Ronftruttionen: beiberseits verputte Brett- ober ausgemanerte Kachmertmande, Rabigmande, Drabtziegelmande, Bande aus Afbeftschiefer, aus Gips oder Runftsteinplatten, oder Gipe- ober Runfifieindielen u. bgl. Bei Anwendung von Rabig-, Gips- ober Runftfleinwänden ift barauf ju achten, daß die Turrahmen durch bauerhafte Berbande fo gefichert werden, daß fie fich im Betriebe nicht lockern und damit die Buverläffigfeit der Berriegelungen und Rontafte in Frage gefiellt wird.

Die Borfdrift, daß die Kabrbabn "in ihrer gangen Musbehnung" von Banden umfcloffen fein muß, bedingt, daß die lette Körderstelle noch von Schachtmanden umschloffen werden muß, fofern nicht die Mündung des feuerfeften ober feuerficheren Schachtes im Freien liegt (j. B. Biertelleraufjuge, Gepactaufjuge auf Bahnhöfen, Gichtaufzuge).

Als "Gichtaufjuge" find nicht nur folche in Sochofenanlagen, fondern allgemein folche für Dfenanlagen ju verfteben, beren Beschickung von einer oberen Gicht aus erfolgt (j. B. Ralf- und Bement-

brennofen, Rupolofen u. dgl.).

Bei ben fleinen Anfzügen, die nicht betretbar fein burfen (§ 4 III), muß diefe Korderung durch die Bauart bes Fahrforbes ober bie Bobe ber Ladeftelle über

3u § 5.

Mle fenerfichere Abbedungen gelten jur Beit außer feuerfeften Ronftrnttionen (maffive Decen oder folche aus unverbrennlichen Stoffen, woju auch Robne'iche Boutenplatten, Rleine'fche Decten und abnliche ju rechnen find) ausgeftatte, mit unverbrennlichen Bauftoffen ausgefüllte und unterhalb durchweg mit Ralfober Zementmortel verputte ober mit einer in gleichem Dage fenerficheren Betleidung verfebene Solzbaltenbeden fowie folde Deden, welche zwar aus unverbrennlichen Stoffen befteben, aber nicht umbulte Gifen-

Die Borfdrift, daß die Unterfante des Tragrollengeruftes für ben Fahrtorb oder die unter diefem etwa angeordnete Schugbecte fo boch über ber Kahr-Die Aufstellung in feuerfesten Treppenbaufern torbbede angeordnet werben muffen, daß zwischen beiben

von ber Kah rtorbbede aus die Gefährbung ber bamit betrauten Perfonen möglichft auszuschließen. Es bat fich berau sgeftellt, daß das bisher beftehende Berbot ber Ausführung diefer Arbeiten von ber Dede aus von den Kührern nicht beachtet murde, weil die Arbeiten vom Innern des Kahrforbes aus tatfachlich nur unvolltommen ausgeführt werben tonnten.

Zu § 6.

Bei der Korderung, daß der Kahrschacht derart umwehrt fein muß, "daß Menfchen nicht zu Schaden tommen tonnen", wird zu berücksichtigen fein, daß die Schranten ufm, fo boch find, baf fich Versonen nicht Betreten verbindert wird, oder wenn endlich bie Ladein die vom Kahrtorbe bestrichene Bahn bineinbengen felle wefentlich bober ale ber Aufboden liegt. tonnen, und daß der Kahrforb nicht Perfonen befcadigt, die beim Tragen langer Stangen, Bretter ober bergl. unachtsamerweise mit diesen in die Kahrbahn Berwendung von Kangvorrichtungen and, ba lettere gelangen.

Bu § 7.

Mle "feuerfichere" Turen gelten gur Beit bolgerne (aus Bart- oder Riefernholz) beiderfeits mit mindeftens 1 mm ftartem Gifenblech beschlagene Turen (wobei es ber Bertleibung ber Ropfflachen nicht bedarf), ferner Källungs- und Rillenturen (geprefte doppelschalige Eifenblechturen mit Afbeft- oder Rortfteinfüllung) u. bgl., mabrend einfache ober verfteifte Gifenturen ben Anforderungen an einen feuerficheren Abschluß nicht entfprechen. Die fenerficheren Turen muffen in einem leicht in die Rahrbahn ragen und jum Reftlemmen feuersicheren Kalz bicht schließen.

Schranten und Turen burfen, namentlich bei freiftebenden Aufgugen, nicht fo beschaffen oder eingehangt fein, daß fie von überragenden Teilen der Ladung aus-

geboben werben tonnen.

Zu § 8.

Drabtglas, bas "bicht" foliegend eingefest werben foll, darf nicht mit Ritt allein gedichtet werden. Gofern es nicht feft eingemauert wird, find Detallfalje oben gezogen wird. ju vermenben.

Zu § 9.

Das Abfangen abfturgender Gegengewichte wird nach vorliegeuben Erfahrungen in folden Rallen, in Revifion und Rachftellung gefichert ift. welchen der Rahuftuhl nicht vom Reller, fondern von 3mifchengeschoffen ausgeht, burch 3mifchendeden nicht immer mit Sicherheit erreicht. Es ift daber bei berartigen Kahrftühlen dafür ju forgen, bag bas Gewicht nicht burch die Dectenfonftruftion, fondern durch maffir aufgeführtes Manerwert abgefangen wird. Chenfo ift am unteren Ende der Gegengewichtsführung ftets ein fraftiges Schutgelander um die Bahn des baufig ihre Führung berart verbiegen, daß fle die erreicht wird (vergl. Erlauterungen ju § 13 Abf. 1). Rührungen beim Unffchlagen verlaffen.

Die Umwehrung an Steuerfeilen ober -geftangen, bie außerhalb bes Fahrschachts liegen, ift bei ber geeinem Gifenrohe von etwa 0,5 bis 1 m gange gu

umichlieffen.

Bu & 10.

Die Borausfegung bes Abf. I Biffer 2 wird nur bann ale vorliegend ju erachten fein, wenn die ju befördernden Güter in besonderen Transportwagen, wie es 1. B. in Malgereien, Biegeleien ufw. üblich ift, auf ben Kahrforb gebracht merden, und menn diefe Bagen ben Sahrforb namentlich in feinen Breitenabmeffungen berart ansfüllen, bag Perfonen behindert werben, gleichzeitig die Plattform ju betreten, ober wenn die Abmeffungen des Kahrforbes, wie j. B. bei den fleinen Aufzügen, berart befchrantt werden, daß badurch bas

Die Anbringung von Aufftugvorrichtungen nach Biffer 3 bes erften Abfanes fchlieft bie gleichzeitige bei ber Entlaftung bes Forberforbes burch bie Stugen regelmäßig in Latigfeit treten murben. Die Forberung, daß die Stügen vor dem Betreten des Kabeforbes in Tatigfeit treten muffen, bedingt nicht bie Unbringung "felbstätig" bewegter Aufftugvorrichtungen. Es genügt 3. B., wenn die Aufftügvorrichtung fo angeordnet wird, daß die Bugangetur jum Rabrichachte burch bie Bebel ber Aufftugvorrichtung gefperrt wirb. Stusvorrichtungen in Zwischengeschoffen anzuordnen ift bedenklich, weil die Borrichtungen infolge Berfchleißes des Stubles bei ber Aufwartebewegung ober jum Auflegen des Rorbes bei der Abwärtsbewegung führen. Boft fich dann ber Fahrforb, fo reißt gewöhnlich bas schlaff gewordene Gell.

Mle "Ablagvorrichtungen" gelten unr folche einfach gebanten, boppelichaligen Kahrftühle, bei melchen die beladene Schale unter dem Einfluß der Baft nach unten gebt, mabrend die leere ale Begengewicht nach

Liegen mefentliche Teile ber Kangvorrichtungen unterhalb des Aufbodens des Fahrforbes, fo muß bafür geforgt werben, bag beren Buganglichteit gweds

3u § 11.

Die im erften Gage biefes Paragraphen enthaltene Forberung bedingt nicht ausnahmelos bie Unwendung fogenannter Regulatorvorrichtungen. Lettere find vielmehr bei Laftenanfjugen entbegrlich, menn ber Antrieb bes Anfquas die Ueberichreitung ber vorgeschriebenen Bochftgeschwindigfvit verbindert, und bet Personenaufjugen bann nicht ju forbern, Gewichts angubringen, ba bie Gewichte beim Abfturg wenn ber 3wed bes Regulatore burch andere Mittli Zu § 12.

Sofern die Beleuchtungseinrichtung des Kahrtorbes von Personenaufjugen erft mit bem Deffnen ber Rabrringen Bewegung Diefer Teile in ber Regel nicht gu | fcachttur betätigt wirb, muß bas Abhangigfeiteverforbern, bagegen muffen fie feuerficher burch bie Deden baltnis fo beschaffen fein, bag fchon ber geringfte geführt werben, b. b. fie find unterhalb ber Decke mit Turfpalt gennigt, um die Beleuchtung in Sang jn fegen.

> Bu & 13. Die Borfchrift des erften Abfages bebingt bei

bangenben Rehrforben bie Anwendung von Kangborrichtungen, bie auf bie Debnung ber Geile Rudficht nimmt, berart, bag alle Seile jum gleichmäßigen Tragen eingestellt werben muffen und daß g. B. bei zweiseiligen Sahrftühlen burch ben Bruch eines Seiles bie Kangfeile durch bas andere Seil unabhangig von Gewichten ober Febern unmittelbar gegen bie Sührungen gepreft merben. Bei ben nach diefem Grundfage gebauten Kangvorrichtungen bat jedoch ber gleichzeitige Bruch ber Seile ober ber Bruch von Triebmertsteilen (1. B. ber Auppelung, ber Ableit- ober Tragrollen, Abfcheren der Trommelteile), nicht ohne weiteres den Eingriff der Kangvorrichtung zur Kolge, es bebarf vielmehr einer Silfevorrichtung, ale welche meift ein Regulator benutt wird, der bei Ueberschreitung ber gulaffigen Bochftgefcwindigfeit burch Rlemmung eines Steuerfeils die Auslofung der Fangfeile bewirft. Amvendung bes Regulators wird indeffen nicht voraufchreiben fein, wenn in anderer Beife erreicht wird, daß beim Bruche ber vorermabnten Teile ber Gingriff ber Kangteile erfolgt.

Bei der Prüfung der Kangvorrichtnug ist zu bebeim Bruche ober gefahrdrobender baff achten, Debnung eines Seiles bas andere bei bem Berfuch, den Kabrforb mit einem Seile bochzugieben, der Gefahr gewaltsamer Berreigung ausgesett ift, weil außer der Laft die ftarte Preffung der Fangteile überwinden ift, die beim Angieben, obwohl die Reile nur für bie Abmartebewegung eingreifend bergeftellt werden, junachft noch machft. Kangvorrichtungen, die es julaffen, den Kahrforb nach dem Kangen ohne Ueberanftrengung bes Seiles bochjugieben, find baber befondere empfehlenewert, auch mit Rudficht barauf, daß die Paffagiere andernfalls nur mit befonderen Schwierigteiten aus dem Kahrtorbe

beransgeholt werben tonnen.
Bei der Berechnung der Biegungsfpannung von Drahtseilen ist der Elastizitätsmodul zu 20000 kg/qmm anzunehmen. Flußstahlseile über 50 kg/qmm sowie Tiegelstahlseile über 120 kg/qmm Bruchsestigteit dürfen ohne Nachweis der Festigteit nicht zugelassen werden. Tiegelstahl über 180 kg/qmm Bruchsestigteit darf nicht verwendet werden. Diese Bestimmungen gelten auch für Seile an Lastensahrstühlen.

3# § 15.

Bei der Prüfung der Drudtnopfftenerungen ift imbbesondere darauf zu achten, daß die Kontattwirtung nicht schon bei losem Anlehnen der Tür erfolgt, und daß die Anwendung unlanterer hilfsmittel zur herftellung des Kontatts bei offenen Kären, wie Federn, Dilfsbrücken n. dergl., erschwert wird. Als "zuverlässe" Türverriegelungen gelten daher bei elektrischen Kontatten nur solche, bei welchen der Kontatt erft bei voller Berschlufftellung des Riegels oder der Falle wirksam wird. Die Stenerung des Fahrfordes darf unter wirden Umfänden früher möglich sein, als die Schachturen fest geschlossen und ihre Verschluffriegel sicher zum Eingriff gebracht sind.

3u § 17.

Bur Berhinderung des Sintens des Sahrforbes nach dem Andruden der Steuerung ift in der Regel eine Bremfe erforderlich, es fei denn, daß der Forderung durch andere geeignete Mittel, 3. B. felbsthemmende Schneckengetriebe, entsprochen wird.

Zu § 18.

Sofern die Fangvorrichtung es nicht gestattet (vgl. Erläuterungen ju § 13), den Fahrtorb nach dem Fangen ohne gesahrdrobende Beanspruchung der verbleibenden Tragseile hochzuziehen, muß der Fahrsord mit Einrichtungen verschen werben, die es ermöglichen, die Passagiere aus ihrer Lage zu befreien. Dabei ist bei elettrisch angetriebenen Fahrstühlen zu beachten, daß auch das Durchbrennen von Sicherungen, ohne daß die Fangvorrichtung in Tätigseit zu treten braucht, zum unfreiwilligen Anhalten des Fahrsorbes führt. Das Anssichtspersonal des Fahrstuhls ist daher besonders darauf hinzuweisen, daß die Steuerung vor Benunng der Einrichtungen zur Besteiung eingesschlossener Personen unter allen Umständen in Haltstellung zu bringen ist.

Bu § 21.

Als "fleine Getreibemühlen" find in ber Regel neben Bindmühlen insbesondere nur solche durch Baffertraft betriebene Mühlen anzusehen, bei welchen die tägliche Berarbeitung an Getreide 5000 kg nicht übersteigt. Berden Bremsfahrftühle in Getreidemühlen mit größerer Leiftungsfähigkeit oder in anderen Betrieben benutt, so müffen darauf die Borschriften für Lasten- oder Personenfahrstühle, je nach dem Zwecke des Fahrstuhls, voll angewendet werden. Der misbränchlichen Benutung von Lastenbremsfahrstühlen zur Personenbeförderung ist in solchen Fällen durch Berlegung des Steuerseils in genügende Entfernung außerhalb des Kahrschachts vorzubeugen.

In fleinen Mühlen wird die Fahrbahn im Erdgeschoß häufig durch ein Podeft, das etwa bis Schulterhobe reicht, begrenzt, so daß bas Abtragen von Saden badurch erleichtert wird. In solchen Fällen fann überall von dem Endverschluß sowie von Schranten, die den Zugang zum Fahrstuhl abschließen, abgesehen werden, oder der Schachtverschluß ift so einzurichten, daß er bei einer haltestellung, die etwa Schulterhobe entspricht, geöffnet werden tann.

Bu § 23.

Die Ansnahme in Abf. III. Biffer 1 ift von benfelben Borausfegungen abhangig, welche in ben Erauterungen ju § 10 Abf. I. Biffer 2 erörtert find.

Bei ber Berwendung von hubgittern sind bie Erläuterungen ju § 6 ju berücksichtigen. Ferner ift der Sicherheit der Ausbängungen (Seile, Retten) von hubgittern besondere Beachtung ju schenken, da diese burch Stoffe ftark beausprucht werden. Das Gewicht und die Banart der Gitter soll endlich nicht derart sein, daß dadurch Menkchen beim Bruch der Tragorgane verletzt werden können.

3u § 32.

Als "mechanische" Steuerungsantriebe gelten alle Seil-, Geftanges und Anrbelftenerungen im Gegenfag

ju den eleftrischen Anopffteuerungen.

Die Prüfung ber Kührer bat mit ber größten Strenge ju erfolgen. Führer, die mit der Ginrichtung der Turverschluffe und der Kangvorrichtung, insbesondere auch beren Ginftellung und Lösung, nicht völlig vertraut find, durfen unter feinen Umftanben bas Befähigungezeugnis erhalten. Führer, benen ber Befähigungenachweis entzogen ift, dürfen nur mit Genehmigung ber Ortspolizeibeborbe, die bas Beugnis aberfannt hat, erneut jur Prufung jugelaffen werden. In den Källen der Abfage II. und III. bat der verantwortliche Aufzugewarter die Erflarung in bem Revifonebuch abjugeben.

Der nach dem britten Abfat bes Paragraphen mit Genehmigung der Polizeibeborde julaffige Rachlaß ber Rührerbegleitung ift für Botels, Warenbaufer, Kabrifen und öffentliche Gebaube nicht zu gemabren, für Mietshäufer nur ermachfenen Perfonen, die jum

Dausstande ber Dieter geboren.

Antrage ber nach Abf. II. und III. gebachten Art find vor ihrer Genehmigung bem zustandigen Sachverftanbigen jur gutachtlichen Menferung ju überfenden ober durch beffen Bermittlung ju ftellen.

Zu § 33.

Der Begriff "des Unternehmers" der Sahrftublanlage ift hier der gleiche wie in Artifel 105 des Einführungefeges jum Burgerlichen Gefegbuch, b. b. es ift berjenige als Unternehmer anguseben, für beffen Rechnung und Gefahr der Aufzug betrieben wird. In den meiften Kallen wird der Gigentumer aleichzeitig ber Betriebsunternehmer fein. 3m übrigen find die Tatumftande für die Entscheidung ber Frage, wer als Unternehmer ju gelten hat, maggebenb.

Der rechnerische Rachweis genügenber Sicherheit bes Anfjuges tann in ber Regel auf bie Berechnung der Tragfeile, Retten u. dgl. für den Kahrtorb und bie Gegengewichte, des Rollengeruftes und ber beim Bruch der Tragorgane durch die Kangvorrichtung auf Berknicken in Anspruch genommenen Teile beschränft werben. Bei freiftebenden Geruften ift barüber binaus bie Beaufpruchung ber mefentlichen Gerüftteile nach-

jumeifen.

Soweit die julaffigen Beanspruchungen der Daterialien nicht auf Grund ber Baupolizeiverorbnungen bebordlich festgelegt find, darf Flußeisen mit 8,75 kg/qmm beausprucht werden. Bei großen Kördergeschwindigfeiten, und zwar über 0,8 m/Gef., ift bei ber Berechnung der Rollengerufte auf die Erschütterungen durch Daffenbefcleunigung und -vergogerung Racfict ju nehmen, indem für die Ruglast ein Zuschlag von 50 %, einjufegen ift. Ergibt die Rechnung ein Tragerprofil, Bei der Rechnung auf Anidfeftigteit muß mindeftens nicht abstellt.

5 fache Sicherheit vorbanden fein. Des Aufchlaas jur Ruglast bedarf es dabei jedoch nicht.

Bei fleinen Aufgugen genugen in ber Regel fatt befonderer Beidnungen Daffligen in ben Befdreibungen.

3u § 34.

Die Roften der Aufjingsprufungen find in ber Regel durch Bermittelung des Polizeiprafidenten von den Zahlungepflichtigen einzuzieben. tann insoweit abgefeben werben, ale bie Bablungspflichtigen Mitglieder von Dampfleffelabermachungs vereinen find, benen gleichzeitig die Uebermadung ber Kahrftublanlagen im faatlichen Auftrage übertragen ift.

Die Gebühren find bei ber Polizeishaupttaffe

ale Affervate ju verrechnen.

Zu § 35.

Soweit von den Unternehmern der Aufzäge Beichnungen und Befchreibung in zweifacher Andfertigung vorzulegen find, haben bie Sachverftanbigen die Duplitate mit ber Urschrift ber Abnahmebescheinigung, den Duplifaten aller Befdeinigungen über bie regelmäßigen Untersuchungen und dem Schriftmechfel über ben Aufzug ju einem Aftenftuct ju vereinigen und forgfältig aufzubemabren. Auferdem baben bie Sachverftandigen eine Lifte ber ihrer Uebermachung unterfiebenden Kahrftühle ju führen, aus der der Beitpuntt der Abnahme und ber ausgeführten fonftigen Untersuchungen ju erfeben ift.

Bon der Abnahme folder Fahrftuble, die in ben der Gemerbeaufficht unterfiehenden Betrieben angelegt find, ift dem juftandigen Gewerheinspettor von ben

Sachverftanbigen Anzeige zu erftatten.

Bei Banaufgugen, die nach jeber Renaufftellung der Abnahme unterliegen, bedarf es der wiederholten Borlegung neuer Fahrstuhlpapiere (§ 32) nicht, wenn bie Aufftellung in bem Begirte besjenigen Sachverftanbigen erfolgt, der bie erfte Abnahme bewirft Bei ber Benugung in anderen Begirten gennigt gleichfalls die Borlegung der alteren Papiere. Die Sachverftandigen find in folden Rallen verpflichtet, die Aften gegenseitig abzugeben, folange ber Anfzug im Bezirte verbleibt.

Die Ausfertigung der Abnahmebescheinigungen und Ueberfendung der Kahrftuhlpapiere an die Ortspolizeibehörde zwecke Erteilung der Betriebserlanbnis bat durch die Sachverftandigen fpateftene innerhalb einer

Woche nach der Abnahme zu erfolgen.

Durch die mafchinentednifde Abnahme bes Aufjuge wird die von ber Baupolizeibeborbe vorzunehmende baupolizeiliche Prüfung der baulichen Teile der Anlage (Schacht, Abbeckung ufw.) nicht entbebrlich.

3u § 36.

Außerorbentliche Untersuchungen find von ben Sachverftandigen bei ber Ortspolizeibeborbe flets bann ju beantragen, wenn bei einer regelmäßigen Unterbeffen Bobe tleiner als 1/2, ber Spannweite ift, fo fuchung erhebliche Unregelmäßigteiten im Betriebe bes muß bie elaftifche Durchbiegung berechnet werben, bie Aufzugs ermittelt worben find, ober wenn ber Befiger nicht größer als 1/200 ber Spannweite fein barf. - bie feftgestellten Mangel in ber vorzuschreibenben Alff Zu 5 39.

Die Borfchriften biefer Polizeiverordnung find gegenfiber ben Bestimmungen ber §§ 120 a. ff. ber Bewerbeordnung als Grenze der in der Regel ju ftellenden Anforderungen ju betrachten. Sollten ausnahmemeife Kalle vorliegen, in benen weitergebende Magnahmen erforberlich erscheinen, fo find biefe nur mit Buftimmung bes Polizeiprafibenten burchjuführen.

Bekanntmachungen des Königlichen Konfffprinms der Provinz Brandenburg. Bfarrftellenerlebigung.

Erledigt ift die Pfarrftelle privaten Patronats ju Raterbow, Diojefe Reu-Anppin, burch Ableben bes Inhabers, Pfarrer Pfeiffer, am 6. August 1908. Die Gnabenzeit mabrt bis jum 31. Marg 1909. Bfarrftellenerlebigung,

Erledigt wird die unter magiftratualischem 961. Patronat und unter Rollatur bes Bandesherrn flebende, mit dem Ephoralamte der Diogefe Beelig verbundene Dberpfarrftelle ju Beelig burch Berfegung des Dberpfarrere Superintendenten Miething jum 1. Oftober **1908.**

Bekanntwachungen der Abniglichen Direktion der Rentenbank für die Provinz Brandenburg.

Auslofung von 31/20/0 igen Brandenburger Rentenbriefen. Bei der infolge unferer Befanntmachung vom 8. v. Dite. heute geschehenen öffentlichen Berlofung | 965. von 31/2 projentigen Rentenbriefen ber Proving Brandenburg find folgende Stude gezogen worden:

Mr. 143, 172, 223.

Litt. J. in 75 M 1 Stüd und zwar die **R**r. 158.

Litt. K. in 30 M 1 Stud und zwar die Rr. 86. Die Inhaber biefer Rentenbriefe werben aufgefordert, diefelben mit den dagu geborigen Binefcheinen Reihe 3 Rr. 3 bis 16 nebft Ernenerungefchein bei der Rentenbanttaffe, Alofterftrage 76 I. bierfelbft, vom 2. Januar 1909 ab an den Werftagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um biergegen und gegen Quittung ben Rennwert der Rentenbriefe in Empfang ju nehmen.

Bom 1. Jannar 1909 ab bort die Berginfung ber ausgeloften Rentenbriefe auf; diefe felbft verjähren mit bem Schluffe bes Jahres 1919 jum Borteil ber Rentenbant.

Die Einlieferung ausgeloster Rentenbriefe an bie Rentenbanttaffe tann auch durch die Voft portofrei und mit dem Antrage erfolgen, daß ber Gelbbetrag auf | Sjamatoleti ift vom 1. April 1908 ab ale Oberaleichem Beae übermittelt merbe.

Die Bufendung bes Geldes geschieht bann auf Gefahr und Roften bes Empfangere und gwar bei ale Sauslehrerin und Erzieherin im Regierungebegirt Summen

Sofern es sich um Summen Aber 800 M handelt, ift einem folden Antrage eine ordnungemäßige Quittung Berlin, den 8. August 1908. beigufügen.

Ronialiche Direttion

ber Rentenbant für die Proving Brandenburg. Bekanntmachungen der Kreisausschusse. Beränberungen von Gemeinbe: unb Gutsbegirlögrengen.

Bezeichnung ber in Betracht fommenden Grundftude: Rartenblatt 1859/359,1856/359,1857/359 ber Gemartung Gut Rge. Wufterhaufen Umt in Große von jufammen 16 a 10 qm. Bisberiger Gutebegirf: Ronige Bufterhaufen Amt. Rünftiger Gemeindebezirt: Ronige-Bufterbaufen. Rreisausschußbeschluß 14 7. 08. 3.-Rr. A. I. 1714.

Berlin, ben 3. Geptember 1908.

Der Rreibansichuf bes Rreifes Teltom. Bekanntmachungen anderer Beborben.

Menberung eines Lofd- unb Labeplattarifes. 964. In dem auf Seite 373 des Amtsblatts veröffentlichten Zarif für den Lofd- und Ladeplag der Gemeinde Balow bei Sandfrug an der Elbe vom 27. Februar 1908 find in dem Abschnitt "Befreiungen" unter Rr. 1 bas Wort "Ufergelbe" burch "Schiffsliegegelbe" und unter Rr. 2 das Wort "Ufer-" durch "Schiffeliege:" ju erfegen.

Magbeburg, ben 11. September 1908.

Der Oberpräfident

(Elbftrombauverwaltung).

Versonaldronit.

Im Rreise Offprignit ift wieder ernannt worden zum Amtsvorsteher: Ritterschaftsrat von Freier in Litt. F. ju 3000 M 8 Stuck und zwar die Hoppenrade für den Bezirk 36 🗕 hoppenrade —.

3m Bermaltungsbezirte ber Roniglichen Boftammer ift ber Forfter Braun ju Grubenmuble, Oberförsterei Schwenow, penstoniert und der bisherige Körfter ohne Revier Schneiber ju Groß-Schwein jum Körfter in Grubenmühle ernannt worben.

Der Pfarrer Johannes Veter Reinhold Gareis in Buch ift jum Superintenbenten ber Diogefe Berlin-Land II. ernannt worden.

Der bisherige Diakonus Christian Gottfried Pohlmann in Lieberofe, Dibgefe Lubben, ift jum Pfarrer der Parochie Plögin, Diözese Dom Brandenburg, beftellt worden.

Der Dberlebrer Paul Dibendorff an bem Progymnaftum ju Preußisch-Friedland ift vom 1. Ottober d. 36. ab ale Oberlehrer an dem Raifer Friedrich-Realgymnafium ju Rirborf angestellt worden.

Der Randidat des boberen Lebramtes Ludwig lehrer an ber 6. Realschule zu Berlin angestellt worden.

Der Erlaubnisichein jur Annahme von Stellen bis in 800 M burch Poftanweifung. Potebam ift erteilt ber Lebrerin Elfe Carl in Sengte.

> Biergu fieben öffentliche Angeiger. (Die Aufnahmegebühren betragen für eine einsvaltige Druckeile 20 Bf.) Belagkblätter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet,

· • , •

Sonderausgabe des Amtsblatts

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben ben 28. September 1908.

Inhalt: Feffehung einer Gebuhrenordnung für die Debammen im Lanbespolizeibezirt Berlin.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei:Präfidenten zu Berlin.

Festfegung einer Gebuhrenordnung für bie Bebammen im Candespolizeibezirte Berlin.

Auf Grund des § 1 des Gefeges, betreffend | Racht das Doppelte. 966. die Gebühren der Bebammen, vom 10. Mai 1908 (G. C. C. 103) fege ich fur ben Umfang bee Landes-|babei erfolgenden Unterfuchungen und Berrichtungen polizeibezirte Berlin folgende Gebührenordnung feft:

§ 1. Den Bebammen (§ 30 Abfat 3 ber Reichsgewerbeordnung) fleben für ihre berufemäßigen Leiftungen Gebühren nach Maggabe ber nachftebenden

Bestimmungen in:

- wendung, wenn nachweisbar Unbemittelte oder Armenverbande die Berpflichteten find. Sie finden ferner Anwendung, wenn die Zahlung aus Staatsfonds, aus den Mitteln einer milden Stiftung, eines Organes ber gefeglichen 3mangefrankenverficherung (Gemeindefrantenverficherung, Drte., Betriebe-, Bau-, Innunge-, Rnappschafte, eingeschriebene Silfetaffe) zu leiften ift, foweit nicht befondere Schwierigkeiten ber Leiftung Gebuhr fur Die Untersuchung ober ben Befuch 0,75 oder bas Dag bes Zeitaufwandes einen boberen bis 2 Dart. Sag rechtfertigen.
- § 3. Im übrigen ist die Höhe der Gebühr für die angefangene Stunde 1 bis 5 Mark. innerhalb der festgeseten Grenzen nach den befonderen Umftanden bes einzelnen Falles, insbefondere nach der gilt in den Monaten April bis Geptember Die Beit Schwierigkeit und Zeitdauer der Leistung und nach von 10 Uhr Abends bis 7 Uhr Worgens, in den ber Bermögenslage des Zahlungspflichtigen ju bemeffen. anderen Monaten die Zeit von 9 Uhr Abends bis

§ 4. Die in den folgenden Rummern bezeichneten | 8 Uhr Morgens. Leiftungen unterliegen nachftebenden Gebührenfagen:

- 1. Kur ben Beiftand bei einer regelmäfigen und auch bei einer frühzeitigen Geburt für die Dauer bis ju 12 Stunden 7,5 bis 30 Mart, für jede folgenbe Stunde 0,5 bis 2 Mart.
- 2. Kur den Beiftand bei einer 3millingegeburt. einer regelwidrigen Geburt, einer mit Blutungen und beren Folgen ober mit Eflampfte, mit gofung ber Rachgeburt oder mubfamer Wiederbelebung des Rindes verbundenen Geburt erhöht fich der Anfangefas ju 1 auf 12 bis 45 Mart.
- jogen murde, erhöht fich bie Bebuhr in 1 und 2 um 2—8 Mart.
- 4. Für den Beiftand bei einer Rehl- oder unzeitigen Geburt oder bei ber Abnahme einer Dole für die Dauer bie ju 6 Stunden 5 bis 15 Mart. Für tober 1908 in Rraft. jede folgende Stunde 0,5 bis 2 Mark.
 - Für jeden vorgeschriebenen Bochenbesuch

einschlieklich der dabei erfolgenden Untersuchungen und Berrichtungen, wie Musspülungen, Rlyftierfegen, Ratheterifieren, Baden und Biceln bes Rindes, für jede angefangene Stunde bei Tage 1 bis 2 Mart, bei

6. Für jeden fonftigen Befuch einschließlich ber für jede angefangene Stunde 1 bis 5 Mart, bei Nacht

bas Doppelte.

7. Für eine Tagemache außerhalb ber Beit ber Geburt (Befuch eingeschloffen) 4 bis 8 Mart, für eine folche Rachtwache 5 bis 10 Mart, für eine § 2. Die niedrigften Gape gelangen jur An-folche Tag- und Rachtwache 10 bis 15 Mark.

> 8. Für eine Raterteilung in der Wohnung ber Bebamme bei Tage 0,5 bis 1,5 Mart, bei Racht bas

Doppelte.

9. Für eine Untersuchung in ber Wohnung ber Bebamme einschließlich ber Raterteilung bei Tage 1 bis 4 Mart, bei Racht das Doppelte.

10. Für ein schriftliches Zeugnis außer ber

11. Für den Beiftand bei einer ärztlichen Operation

Als Racht im Ginne vorstehender Borfdriften

§ 5. Bei Berrichtungen in Saufern, die mehr als 2 km von ber Bohnung ber Bebamme entfernt liegen, find der Bebamme, falls ihr nicht freies Kuhrwert gestellt wird, sowohl für den hin- als auch für ben Rudweg entweder die baren Auslagen für tatfächlich benuttes Kuhrwerf oder 0,30 Mart Begegelber für jebes jurudgelegte Rilometer Bandweg bejw. die Kahrtoften der 3. Wagenflaffe bei Benugung der Eisenbahn oder der Kahrpreis der Strafenbahn bei deren Benugung ju erftatten.

Im übrigen find der hebamme die baren Aus-3. Bei einer Entbindung, ju der ein Argt juge- lagen für die bei ihrer hilfeleiftung verwendeten Desinfettionsmittel und Berbandftoffe, soweit diefe nicht aus öffentlichen Mitteln jur Berfügung gestellt

murben, ju erfegen.

§ 6. Diefe Gebührenordnung tritt am 1. Df-

Berlin, ben 25. September 1908. Der Polizei-Prafident.

•

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben ben 2. Oftober 1908.

Inhaltsverzeichnis. Turnlehrerprafung, S. 489. — Strom: u. Schiffahrtspolizeiverordnung, S. 489. — Töpfers Zwangsinnung für den Kreis Zauch-Belzig. S. 489. — Lotterie:genehmigung. S. 490. — Biehseuchen. S. 490. — Abertennung eines hebammen:Prafungszeugniffes. S. 490. — Umpfarrungsurtunde. S. 490. — Errichtung von evangelischen Bfarrfiellen, S. 490. — Sayung für die Brandenburgische Feuerwehr-Unfallaffe. S. 490. — Oftbeutsches Elsenbahnkursbuch. S. 491. — Definungszeiten für eine Eisenbahnbrehörnde. S. 491. — Bezirtsveranberungen. S. 491/498. — Bewegliche Araftmaschinen (bewegliche Dampsteffel und Motoren). S. 494. — Personalarviil. S. 494. — Sonberbeilage: Sazung für die Brandenburgische Teuerwehr:Unfalltaffe.

Diefes Stud enthält 1 Bogen Amisblatt, 1 Bogen Sonberbeilage, 8 Bogen öffentl. Anzeiger.

Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

Turnlehrerprüfung.

967. Kur die im Jahre 1909 in Berlin abguhaltende Turnlehrerprüfung ift Termin auf Dienstag ben 2. Marg 1909 und die folgenden Tage anberaumt worden.

Meldungen der in einem Lehramte flehenden Bewerber bei der vorgefesten Dienfibeborde spatestens bis jum 1. Januar 1909, Melbungeu anderer Bewerber bei berjenigen Roniglichen Regierung, in deren Begirt der Betreffende wohnt, ebenfalls bis jum 1. Januar f. 36. anzubringen.

Rur die in Berlin wohnenden Bewerber, welche in keinem Lehramte flehen, haben ihre Meldungen bei dem Roniglichen Polizei-Prafidium hierfelbft bis jum 1 ften Januar f. 36. einzureichen.

Die Meldungen tonnen nur dann Berücksichtigung finden, wenn ihnen die nach § 4 der Prufungeordnung vom 15. Mai 1894 vorgeschriebenen Schriftftuce ordnungemäßig beigefügt find.

Die über Gefundheit, Kührung und Lehrtatigfeit beizubringenden Zeugniffe muffen in neuerer Beit ausgeftellt fein.

Die Anlagen jedes Gesuches find zu einem Hefte vereinigt vorzulegen.

Berlin, ben 9. Geptember 1908. Der Minister ber geiftlichen, Unterrichtsund Medizinal-Angelegenheiten.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräfidenten.

Strom: und Schiffahrts-Bolizeiverordnung. 968. Auf Grund ber §§ 138 und 139 bes Gefeges über die allgemeine gandesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gefete-Sammlung Seite 195 ff.) einer neu zu errichtenden Innung (Zwangelinnung) fowie bes Allerhöchften Erlaffes vom 3. November als Mitglieder anzugeboren haben. Bur Fefffellung, 1902 über die anderweite Berwaltung der Marfischen ob die Mehrheit der beteiligten Gewerbetreibenden der Bafferfragen (Amteblatt Stud 4 von 1903 S. 29) Einführung bes Beitrittszwanges zuftimmt, bestelle ich wird unter Buftimmung des Bezirteausschuffes von ben herrn Candrat in Belgig jum Rommiffar. bem unterzeichneten Regierungsprafidenten in Potsbam ale Chef ber Berwaltung der Darfischen Baffer- Rommiffar burch bie Gemeindevorstände ber bem Bezirke

ftraffen die nachftebende Strom- und Schiffabris. Polizeiverordnung erlaffen:

Binter dem § 116a. der Strom- und Schifffahrts-Polizeiverordnung für die dem Regierungspräfidenten in Potedam unterfiellten Bafferftraften vom 17. Januar 1896 (Gonderausgabe des Amtsblattes vom 3. Kebruar 1896) in der Kaffung der Polizeiverordnung vom 9. Juli 1904 (Amtsblatt S. 274/76) wird folgende Borfdrift eingeschaltet:

> VII. Abschnitt. Kahrt am Freibad Grunan.

§ 116b. Die für bas Freibad Grunan in ber Wendischen Spree burch gelbe Tonnen abgegrengte Bafferflache barf von Kahrjengen irgendwelcher Urt nicht befahren werden.

Ausgenommen find Auffichte- und Rettunge. boote.

Diefe Polizeiverordnung tritt mit dem Tage. ber Beröffentlichung im Amteblatte ber Roniglichen Regierung in Potsbam in Rraft. Potsbam, den 22. September 1908.

Der Regierungspräfident als Chef der Berwaltung ber Martifchen Wafferftragen.

Grrichtung einer Töpfer: 8wangsinnung für ben Kreis Bauch-Belgig mit bem Sige in Beelitg. 969. Auf Grund des § 100 des Befeges, betreffend die Abanderung ber Gewerbeordnung vom 26. Juli 1900 (R. G. Bl. G. 918) haben der Topfermeifter hermann Jefchanowsty in Beelig und Genoffen beantragt, anjuordnen, bag jur Bahrnehmung ber gemeinfamen gewerblichen Intereffen des Topferhandwerts famtliche Gewerbetreibende, welche das bezeichnete Gemerbe im Rreife Bauch-Belgig ausuben,

Die Art und Zeit ber Abstimmung wird ber Berr

ber einznrichtenden Zwangsinnung angehorenden Ge- wird von den unterzeichneten Beborden folgenbes meinden in orteublicher Beife jur Renntnis ber Be feftgefest; teiligten bringen.

Potedem, den 21. September 1908. Der Regierungeprafibent.

Lotteriegenehmignng.

970. aneftellungen in Preufen in Ronigeberg bat ber Berr Diogefe umgepfarrt. Minister des Junern die Erlaubnis erteilt, gelegentlich ber im Dai 1909 in Ronigeberg flattfindenden Pferde- in Rraft. ansftellung eine öffentliche Berlofung von Bagen, Pferben und Gilbergeminnen ju veranstalten und die; Lofe in der gangen Monarchie ju vertreiben.

Es follen 200000 Lofe ju je 1 Mart ausgegeben werben und 3095 Gewinne im Gesamtwerte von 86510 Mart jur Ausspielung gelangen.

3ch erfuche, bafur ju forgen, daß ber Bertrieb ber Bofe nicht beanftandet wirb.

Potsbam, ben 23. September 1908.

Der Regierungspräfibent.

Biebfenden.

I. Feftgeftellt. **971.**

a. Schweinefenche. Areis Oftprignig: Wittflod, ReneColln, Aprig.

b. Someineveft. Bernsborf.

c. Milgbrand. Areie Befthavelland: Strobebne.

d. Geflügelcholera. Rrei6 Offbavelland: Belten. Rreis Juterbog-Budenmalbe: Baruth. Rreis Teltow: Grunan, Steglig, Brofelichterfelde.

II. Erlofden.

a. Someinefeuche. Areis Beeklow-Storfow: Roufiftorium ber Proving Rreis Teltow: Mittenwalde, Rubow, Reu-Bittau. Müggelbeim.

b. Milgbrand. Rreis Ofthavelland: Sommer-

feld Abbau.

o. Geflügelcolera. Rreis Teltow: Tempelhof. Potsbam, den 29. September 1908.

Der Regierungsprafibent.

Bekanntmachungen des Abniglichen Polizei-Präsidenten zu Berlin.

Abertennung bes Sebammenprafungszeugniffes. 972. Der bieberigen Bebamme Bitme Unna Willer geb. Bertram, Schoneberg, Sponholgftr. 20 wohnhaft, ift burch rechtstraftige Entscheibung bes Begirtsausschuffes ju Berlin vom 12. Mai 1908, Rr. I. A. 156 07 bas Bebammenprüfungezeugnis entzogen worben. Die Genannte ift baber ale Bebamme nicht mehr angnfeben.

Berlin, ben 26. September 1908.

Der Polizeiprafibent.

Bekanntmachungen des Königlichen Ronfiftoriums der Proving Brandenburg.

Unipfarrungsurfunde. Mit Genehmigung des Beren Minifters 973. ber geiftlichen Angelegenheiten und des Evangelischen Dber-Rirdenrate fowie nach Anhörung ter Beseiligten | 976.

§ 1. Die Evangelischen des Gutsbezirts Dbfervatorium Lindenberg, Rreis Bestlow-Stortow, werben. foweit fie nicht bereits jur Rirchengemeinde Bergberg geboren, aus ber Rirchengemeinde Lindenberg, Diogefe Dem Berein fur Pferberennen und Pferbe- Beedlom, in bie Rirchengemeinde Bergberg berfelben

§ 2. Diese Urfunde tritt am 1. Oftober 1908

Berlin, ben 25. August Potsbam, ben 5. Cep-1908. tember 1908.

(l. s.) Ronigliches Ronfiftorium ber Proving Brandenburg.

(l. s.) Ronigliche Regierung. Abteilung für Rirchenund Schulwefen.

3. 23. gej. Arps. gez. Bebmann.

Errichtungsurfunde.

Dit Genehmigung des Berrn Minifters 974. ber geiftlichen Angelegenheiten und bes Engngelischen Dber-Rirchenrate fowie nach Anborung ber Beteiligten wird von ben unterzeichneten Beborben bierburch folgendes festgesett:

In ber evangelifchen Rirchengemeinbe § 1. Rreis Beestow-Stortow: Bittenberge, Diofe Perleberg, Rreis Beftprignig, wirb

eine dritte Pfarrstelle errichtet.

§ 2. Diese Urfunde tritt am 1. Oftober 1908 in Rraft.

Berlin. Potebam, ben 27. September 1908. ben 12. September 1908. Ronigliches Ronigliche Regierung, Abteilung für Rirchen- und Schulwefen.

Brandenbura Steinbaufen. Bebmann.

Urfunde,

betreffend bie Errichtung einer vierten Pfarrftelle in ber evangelifchen Rirdengemeinde Deutsch-Wilmersborf, Diozese Rolln:Land I. 975. Dit Genehmigung des herrn Dinifters ber geiftlichen, Unterrichts- und Debiginal-Angelegenheiten und des Evangelischen Ober-Rirchenrate fowie nach Anborung ber Beteiligten wird von den unterzeichneten Boorben hierdurch folgendes festgefest:

§ 1. In der evangelifchen Rirchengemeinde Dentich. Wilmersborf, Didzefe Rolln-Band I., wird eine vierte

Pfarrftelle errichtet.

§ 2. Diefe Urtunde tritt am 1. November 1908 in Kraft.

Berlin. ben 3. September 1908.

Potsdam, ben 11. September 1908. (l. s.)

(l. s.) Ronigliches Ronfistorium der Proving Brandenburg, Abteilung Berlin.

Ronigliche Regierung, Abteilung far Rirchen- und Schulwefen.

gej. Steinhaufen.

gez. Behmann.

Bekanntmachungen des Landesdirektors der Proving Brandenburg.

Sayung für bie Brandenburgifche Feuerwehr-Unfalltaffe. In der Sonderbeilage zu diesem Stuck bes

Amteblattes wird die Sagung für die Brandenburgische , Aurebuch vom 1. Oftober 1908, enthaltend die Binter-Reuerwehr-Unfalltaffe vom 26. Februar 1904 unter Be-

25. Rebruar rudfichtigung bes erften Rachtrages vom 13. Mara 1907 und bes von dem herrn Dberprafidenten der Proving Brandenburg unter dem 6. Marg 1908 genehmigten, von dem Brandenburgifchen Provingiallandtage in ber Sigung am 21. Februar 1908 befoloffenen zweiten Rachtrages öffentlich befannt gemacht.

Berlin, ben 15. September 1908.

Der Landesbireftor ber Proving Brandenburg, Bekanntwachungen der Königlichen Eifenbahndirektion Brombera.

977.

Oftbeutiches Gifenbahn-Rursbuch. Soeben erichien das Dftdeutsche Gifenbabn- i

fahrplane ber Gifenbahnftreden öftlich ber Einie Stralfund-Berlin-Dredden fowie Auszuge aus ben Fahrplanen der anschließenden Bahnen von Dittel-Deutschland, Defterreich-Ungarn und Rufland, Altinbabnen, Routen-Kahrplane, Angaben über direfte Bagen, Schlafmagen, Pofiverbindungen, Bestimmungen über die Ausgabe von Kahricheinheften zc. und ale befonbere Beilage das "Mertbuch für Reifende". Das Rurebuch ift auf allen größeren Stationen bee vorbezeichneten Begirfe von ben Kabrfarten-Ausgabestellen, von ben Babnhofe-Buchhandlern fowie im Buchhandel jum Preife von 50 Pfennig ju beziehen.

Bromberg, ben 26. September 1908. Ronigliche Gifenbahndireftion.

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahndirektion Berlin.

Rachweifung ber Zeiten, zu benen die Gifenbahn Drehbrude über die Savel bei Spandau im 978. Buge der Strede Berlin-Lehrte fur den Schiffsvertehr geöffnet ift. Gültig vom 1. Oftober 1908 bis 30. April 1909.

| | | | | Ð | ie Br | nde ift für ben | S d) | iffsy | erregr | geof | net: | | |
|----------|------|--------------|------|---------------|------------------------|--|--------------|-------|---------------|------|-------------|------------------------|-----------------------|
| 260. Mr. | Sib. | on Min. | Std. | bis Min. | Beit: bauer Min. | Zwifchen ben Zügen | Sfb. 97r. | Std. | von Min. | Std. | its Din. | Beit: bauer Min. | Swifchen ben Bügen |
| 11 | 12 | 05 | 12 | 24 | 19 | 7209-7052 A. | 118 | _ | 40 | 12 | 48 | 8 | 9524-9020 |
| 2 | 12 | 41 | 1 | 00 | 19 | | 19 | 1 | 24 | 1 | 37 | 13 | 7568—7074 A. |
| 3 | 1 | 15 | 1 | 37 | | 6226 L6206 L. | 20 | 1 | 56 | 1 | 58 | 2 | 9510-7054 |
| 4 | 2 | 48 | 2 | 53 | 9 | [1] [1] [1] [2] [2] [2] [3] [3] [4] [4] [4] [4] [4] [4] [4] [4] [4] [4 | 21 | 3 | 10 | 3 | 12 | 2 | 8961-7051 • |
| 5 | 3 | 59 | 4 | 09 | 10 | 8234-9014 = | 22 | 3 | 42 | 3 | 48 | 6 | 7148 L.—7058 A. |
| 6 | 4 | 27 | 4 | 58 | 31 | 7059-6067 A. | 23 | 4 | 17 | 4 | 32 | 15 | 7647—8982 |
| 7 | 5 | 29 | 6 | 05 | 36 | 8906-6001 L. | 24 | 5 | 00 | 5 | 12 | 12 | 7071—6020 |
| 8 | 6 | 35 | 6 | 50 | 15 | 7062 A.—9015 | 25 | 5 | 36 | 5 | 56 | 20 | 6211 L.—6008 |
| 9 | 7 | 05 | 7 | 10 | 5 | 9015-7072 A. | 26 | 6 | 19 | 6 | 37 | 18 | 9518-8908 |
| 10 | 7 | 52 | 7 | 55 | 3 | 9517-7061 • | 27 | 7 | 01 | 7 | 27 | 26 | 6159—7116 L. |
| 11 | 8 | 55 | 8 | 58 | 3 | 7563 -7216 L. | 28 | 8 | 13 | 8 | 20 | 7 | 7561 L.—6217 L. |
| 12 | 9 | 15 | 9 | 23 | 8 | 7201 L.—9035 | 29 | 8 | 36 | 8 | 52 | 16 | 9018 L.—8998 |
| 13 | 9 | 38 | 9 | 51 | 13 | 8935-7060 A. | 30 | 9 | 07 | 9 | 24 | 17 | 8998—7053 A. |
| 14 | 10 | 26 | 10 | 43 | 17 | 9016-6062 | 31 | 9 | 49 | 10 | 15 | 26 | 8937—9525 |
| 15 | 10 | 58 | 11 | 30 | 32 | 6062 A9021 A. | 32 | 11 | 24 | 11 | 26 | 2 | 6218 L.—606 6 |
| 16 | 11 | 53 | 11 | 56 | 3 | 8907-8981 | 33 | 11 | 48 | 11 | 50 | 2 | 8979—7209 A. |
| 17 | 12 | 18 | 12 | . 25 | 7 | 6214 L9524 | | 1 | | 1277 | 1 | | } |

Das Schließen ber Drehbrucke erfolgt ungefahr 10 Minuten vor bem planmagigen Gintreffen bezw. Abfahren ber Buge in Spandau L., das Wieberöffnen ungefahr 5 Minuten nach Durchfahrt ber Buge. Den in vorftebender Rachweifung gemachten Zeitangaben find die fahrplanmäßigen Anfunft- und Abfahrtzeiten jugrunde gelegt. Bei Zugverfpatungen und bei Ablaffung von Sonderzugen und Mafchinen andern fich die Beiten, ju welchen die Brude fur ben Schiffevertebr ju öffnen ift, entfprechend ben tatfachlichen Berbaltniffen des Gifenbahnbetriebes.

Berlin, ben 18. September 1908.

Ronigliche Gifenbahndirettion.

979.

Bekanntmachungen der Areisansschüsse. Beranberung von Gemeinbebegirisgrengen.

| Lfb. Nr. | | ibbuch | Rarten= blatt | Parzelle | Artifel der Grundfieuer: | Flächen: inhalt | Gemei | nbebegirl |
|--------------|------|---------------|------------------|------------|-----------------------------|--------------------|------------|------------|
| <i>5</i> 11. | Benb | B latt | piutt | l <u>·</u> | muttervolle | ha | bißher | fünftig |
| 1. | ll. | 44 | 1 | 424/4 | 33 | 0,1316 | Babeledorf | Marienthal |
| 2. | IV. | 1161 | 1 | 425/4 | 111 | 0,1327 | | |
| 3. | IV. | 117 | 1 | 426/4 | 112 | 0,2820 | | • |

Templin, den 14. September 1908.

Der Rreidausschuf bes Rreifes Templin.

| - |
|------|
| _ 57 |
| - 7 |
| ~ |
| - 5 |
| - 2 |
| - 24 |
| ~ |
| -9 |
| = |
| - |
| - ₽ |
| • |
| ⇗ |
| 999 |
| * |
| _= |
| 7 |
| - |
| 100 |
| = |
| 9 |
| ᆓ |
| = |
| بن |
| = |
| == |
| ◛ |
| 9 |
| Ot. |
| |
| |
| |

980.

| | | ļ. | | | . Se | e to | # - | | | | ٠ |
|--------------------|----------|----------|-----------------------|---|-----------|----------------------|----------------------|---|----------------|---------------|--------------------|
| | - 1 | • - | n 189 | Grundflädes | | | | | | - | |
| nach dem Grundbuch | | ₽ | nach dem Ratufter | nach der Lage | rach der | nach dem Flächen: | nach Dem Retn: | Gigent fimers | ••• | , | · |
| Semartung Bonth o | | Statt 1 | Rar: ten: Marzelle | und bergleichen | Pulturart | angérin . | ertrage | | | Dißhertgen | jehigen |
| | | | blatt . | | | क व्य | \$ \$ | Rame . | Wohnort | Gemetr | Gemeindebeziris |
| · | G | | 1 239/122 | An dem Wege T. 6 und T. 7 des Berfab- rens III. 1 | Acter | 13 97 30 87 56 | 38756 | Binbemann, Ber- | Golbbed | Gutebegirf | Gemeinbe |
| | | | 1 242/123 | Am Bege bon Reuffadt nach | Beibe 1 | 1497 80 55 22 | 22 22 | | | grading and a | bezirk Goldbeck |
| | | 10 | 1 240/122 | Wentlich vom Wege von Seilershof nach | Acter | - 2692 | 37 41 | Dabms, Friedrich, Schubmacher | bto. | bto. | bto. |
| | (X) | <u>~</u> | 1 241/123 | Deftlich vom Wege von Seilershof nach | Beire | 7 92 20 | 43 44 | 7 92 20 43 44 Rofe- 3achen, Ernft, Banbwirt | , b to. | bto. | bto. |

Reu-Ruppin, ben 18. Ceptember 1908.

Der Areid-Ausfduft bes Rreifes Ruppin.

| | • |
|---|----------|
| ı | |
| ı | - |
| 1 | - 5 |
| | |
| ı | • |
| ı | • |
| ı | |
| п | - 2 |
| | - 6 |
| | mumuni |
| | - 2 |
| • | 9 |
| | • |
| | • |
| | - |
| | ė |
| 1 | ε |
| | |
| 1 | 2 |
| | ٠, |
| ľ | octurio. |
| | |
| 1 | È |
| | - |
| | - 2 |
| | - 7 |
| | - 3 |
| 1 | Ë |
| ı | • |
| | |
| | - |
| | = |
| | ě |
| | 2 |
| 1 | - 22 |
| • | - 5 |
| | • |
| | |

| | ٠ | • | • | •. | • | • | | • | • | • | • | • | • | 24. Zuli 1908 | | | • | [chluffes | des Bes | Daten | | | AOT. |
|---------------------------------------|--------------------------|----------------|------------------|--------------------|------------------------|------------------|-------------------|----------------|----------------------|------------------|--------|--------|-------------|--------------------------------------|-------------------|--------------|-----------------|------------------|---------------------|-------|--------------|--------------|--------------------------------|
| | Ment . | Ren- | • | • | • | * | | • | Dagow | | • | • | • | Menj | · | Oi oi | | | nach dem Strundbuch | | | | |
| | ₹cπ-9 | Ħ. | F | Ħ. | H. | II. | | F | II. | • | • | • | • | VII. | | ğ | | | | | | | |
| : | VI. 199 9Reu-Ruppin, | 11 | 26 | 21 | 18 | 16 | | 5 | 12 | • | • | | | 239 | ä | 8 | | , |) March | | | | |
| | , — 5g | 5 | 5 | 5 | 5 | . Q1 | | 5 | | | | • | • | 57 | blatt | gar: ten: | | • | = | | | | |
| | 259 ₎ | 244/144 | 299/144 | 260/144 | 261/144 | 263/144 | | 264/144 | 262/144 | 284/47 | 178/50 | 177/47 | 176/47 | 23 | ă | Parzelle | | L atafter | nach dem | | 11.0 | | |
| | (144 | • | * | • | • | | | | Priefterwiefe | ** | • | • | Im Jagen 87 | Der große Dagow-Gee | | | und dergl. mehr | nach der Lage | | | និប្រជាព្យពេ | | |
| eiéansfchu | * | • | • | • | * | | | • | Biefe | | • | | Sol; | Waffer | | | Rulturart | noch ber | | | | 83 e 8 | Kontmunato |
| Der Rreisausschuß bes Areises Ruppin. | 1 75 10 | - 19 00 | - 1084 | -24 90 | - 24 3 0 | -14 90 | | — 27 20 | -47 10 | -1834 | -2330 | -61 50 | -2890 | 23 75 00 | ha a qm | - | inhalte | | nach bem | | | e i ch u u | Konimunaibezirisbezunberungen. |
| ifee s | 4 12 | 26 | -26 | 58 | 57 | 35 | | <u> </u> | 1 11 | $-\frac{26}{26}$ | 34 | 89 | 41 | 620 | qm Tír. 1/200 | - | ertrage | Per in | nach | | | # 6 0 | rungen |
| Auppin. | | • | Fran Rlara Deper | Bandwirt Ferdinand | Schiffer Friedrich 30- | Maurer Friedrich | Friedrich Wilhelm | Gelverg Rohann | Banbwirt Ernft Spie- | • | • | | • | Generallentnant 3. D. Bigmann | Rame | | | | Gigentamers. | | | 200 E | |
| | • | @lobjom | 9Reu- | Dagow | • | • | , | • | • | • | • | • | • | Reu- Globsow | Bohnort | | | | ## ### | • | | | |
| | • | • | | • | | • | , | Burt Mens | Gemeindebe- | • | • | • | • | Fistalischer Forfigntebe- | @emeinde | bisherigen | | | | • | | | |
| | • | • | • | • | | | • | • | * | • | • | • | • | Butsbegirt Reu-Glob- fow-Dagow | Gemeindeverbandes | iesigen | • | • | | ٠ | | | |

Bekanntmachungen anderer Beborden. Bewegliche Rraftmafdinen (bewegliche Dampfteffel und Motoren). foullehrer in Berlin angeftellt worden. 982. Um 1. Oftober b. 36. tritt bie Polizeiverordnung des herrn Dberprafidenten der Proving Branbenburg vom 6. Juli b. 36., betr. Aufftellung, Beschaffenheit und Betrieb von beweglichen Araftmaschinen (bewegliche Dampfteffel und Motoren), in Araft:

Regierungs - Amtsblatt Potsbam Stud 30/1908 Seite 374 Rr. 737,

Regierungs-Amtsblatt Krankfurt Stuck 30/1908: Seite 185 Rr. 548.

3d weife daranf mit bem Bemerten bin, daß die Bestimmungen diefer Polizeiverordnung fünftig au Stelle der bieber von der Sozietat vorgefchriebenen Bedingungen für bewegliche Motoren gelten und daß baher die folgenden Sonderbedingungen der Sozietat | vom 1. Oftober d. 38. ab auffer Rraft treten:

> § 8 der Bufagbedingungen für landwirtschaftliche Berficherungen betr. "Gebrauch von Lotomobilen".

> 5.8. 2. Sonderbedingungen für die Auffiellung und den Betrieb von Spirituslofomobilen.

> S.-B. 7a. Sonderbedingungen für die Aufftellung und ben Betrieb von beweglichen Petroleumund Ergin-Motoren.

> S.-B. 15. Conderbedingungen für den Gebrauch von Benginmotoren, fofern bewegliche Benginmotoren in Krage fommen.

Berlin, den 12. September 1968.

Der Generaldireftor

ber Candfeuersozietat ber Proving Brandenburg. von der Marwig.

983. Versonaldronik.

jum Ratafterfontrolleur ernannt worden.

Die Militaranmarter Metschurat und Schlefinger sowie der Zivilanwärter Deeinecke find zu Regierungssupernumeraren ernannt worden.

Der Magistratsassessor Dr. Sporteber aus Altona ift jum Burgermeifter ber Stadt Bavelberg auf die Dauer von 12 Jahren gewählt, als folder bestätigt und am 18. September d. J. in sein Amt eingeführt morben.

Im Rreise Oftprignig ift ernannt worden jum Amtevorfteber Gutebefiger Balter Buftenberg in Alenzenhof für den Bezirk 35 - Mesendorf.

Im Rreife Prenzlau ift ernannt worden jum Umtevorfieherftellvertreter Gemeindevorfieber Solg in Schönermart für ben Begirt 13 - Arendfee.

Der bisherige Pfarrer in Rohrbed Bogumil Roda ift jum zweiten Pfarrer ber St. Entas-Rirchengemeinde in Berlin, Diogefe Friedrichewerder I., beftellt morden.

Der Randibat bes boberen Lebramts Guftav Berda ift ale Dberlebrer angestellt und dem Roniglichen Wilhelms. Symnafium ju Berlin überwiefen.

Der Lehrer Dofer ift endgultig als Gemeinbe-

Die Lehrer Gulgner, Pomplun, Baftian, Bornig find endgültig als Gemeindeschnlichrer angeftellt worden.

Der Erlaubnieschein gur Annahme von Stellen als hauslehrerin und Erzieherin im Regierungsbezirf Potsdam ist erteilt der Lehrerin Marie Consbruc aus Berlin.

Personalveranderungen im Begirt ber Raiferlichen Dber-Poftdirettion in Berlin, Monat August 1908.

Es find ernannt jum Telegraphen-3nspettor: der Ober-Pofipraftitant D. Bermann, h. Schulz; zum Telegraphenaffistenten: der Poftaffiftent Defar hoffmann aus Deutsch-Submeffafrita in Berlin.

Es find Poffefretarftellen übertragen: ben Poftfefretaren Wilhelm Roch und Prantop in Berlin.

Es find angestellt als Telegraphengehilfin: die Telegraphengehilfinnen Altrichter in Panfow bei Berlin, Birdjan Bti in Wilmereborf bei Berlin, Mollenhauer und Oberheim in Steglip. Walthoff in Ripborf, Margareta Arndt, Theodore Dunter, Rlever, Glife Dtto, Anna Bierte und Martha Beig in Berlin.

Es find verfest von Berlin: ber Dberpoftinspettor Steinede nach Duisburg, ber Telegrapheninfpettor Rinte nach Coblenz, ber Dberpofiprattitant Dr. Zamm nach Chemnig, ber Poftfefretar Braunert nach Bredlau, die Poftaffiftenten Wilhelm Bremer nach Waren, Soberg nach Tanger, Stemminger Der Ratafterlandmeffer Schulge in Pantow ift nach Gerdauen, ber Telegraphenaffiftent Bittmann nach Sonneberg (S.-M.) sowie der Postsekretär Bop von Steglig nach Pofen, die Poftaffiftenten Emil Brauer von Wilmeredorf bei Berlin nach Salenfee, Krei von Lichtenberg bei Berlin nach Berrnstadt, Boopmann von Dber-Schoneweide nach Tempelhof: nach Berlin: ber Telegrapheninfpettor Jatel von Halle (Saale), der Ober-Pofipraftifant Rolfd von Ronftang, der Poftfefretar Baafe von Ronftantinopel, die Ober-Postassissenten Janken von Waren und Wollschläger von Schönlante, die Postaffifienten Edmund Erdmann von Gerdauen und hohenwald von Meg.

Es find in ben Rubeftand getreten: ber Poftfetretar Beinrich Reumann, Die Telegraphenfefretare Julius Rübn (f. B. Rageburg, Lauenburg), und Scongad, die Telegraphengehilfinnen Berta Reubauer und Belene Scholer (t. 2B. Rowawes).

Es find freiwillig ausgeschieden: der Poft-Robert Ruche, die Telegraphengehilfin affiftent Dolgner.

Es ift entlaffen: ber Poftaffiftent Emmer.

Es find geftorben: der Dber-Pofitaffenbuchhalter a. D., Rechnungsrat Böpfner in Charlottenhura, ber Dber-Poffefretar Geverin, der Poffefretar von Roufillon, der Telegraphenfefretar Rlein- vom Amtegerichte Berlin-Mitte, ber Genateprafibent fcmibt, ber Dber-Poftaffiftent Bangobr, die Dber-Telegraphenaffiftenten Braunig, Duche in Berlin, ber Dber-Telegraphenassisient a. D. Schilling in Balenfee, der Lagerverwalter Brafch, der Telegraphenmechanifer Wendt, die Telegraphengehilfin Satow in Berlin.

Perfonalveränderungen im Bezirt des Rammergerichte im Monat August 1908.

I. Richter. Es find ernannt: ju gandgerichtsraten: die gandrichter Balt jen in gandeberg a. B., Thiele und Schilling bei dem gandgericht I. in Berlin, Dr. Altmann und Siegmann bei bem gandgericht III. in Berlin, Saffe in Guben, Rieve in Reu-Ruppin, Scheringer bei dem gandgericht II. in Berlin, ju Amtegerichteraten: Die Amterichter Somidt. in Korft i. E., Rubale und Levi in Senftenberg, Souls in Wittenberge, Sauermann und Kreiberr in Berlin, jum etatsmäßigen Amtsanwalt beim Amtsvon Schele in Ripborf, Dr. Bobmer in Cuftrin, Sponholz, Berlin, Dorendorf und Dr. Davidson burg, zum Amtsanwaltsstellvertreter beim Amtsgericht bei dem Umtegerichte Berlin-Mitte, Fischer in Char- Reuwedell: der Gemeindeeinnehmer Middel. Berfest lottenburg, Berber, Dietich bei tem Amtsgericht Berlin-Schone- | nach Thorn. Berlieben ift: dem Direktor bes Unterberg, Dalde und Gorde in Eberewalde, Splettftoger in Reppen, Debner bei dem Amtsgerichte dem Direttor bes Strafgefangniffes in Plogenfee Berlin-Bebbing, ju Amterichtern: Die Gerichtsaffefforen | Sauer ber Rang der Rate vierter Rlaffe. Thielbörger in Prenzlau, Schulteß in Cuftrin, zu find: ber Erfte Staatsanwalt Haeberlein in Guben, handelsrichtern: der Direktor Rarl Pernet in Dir. ber Direktor des Strafgefängniffes in Plogenfee Bilmeredorf und der Raufmann Alfred Zielenziger Sauer. in Charlottenburg bei bem gandgericht I. in Berlin, ju ftellvertretenden Sandelbrichtern: ber Raufmann Max Kuche in Charlottenburg bei dem Landgericht I. in Berlin, ju Sandelerichtern wiederernannt; bie Rauf-Bir fc, ber Rentner Paul Dablbeim, der Kabrifant Ludwig Jatoby, ber hoffpediteur Billibald Com'enthal und die Banfiers Bertold Arons und Louis Rothich ild in Berlin, der Fabrifbefiger Robert Rerb in Charlottenburg, der Raufmann Otto von der henben in Gr.-Lichterfelde bei dem gandgericht I. in Berlin, ju ftellvertretenden Sandelbrichtern wieder ernannt: die Rauslente Ludwig Schlesinger, Dar Salinger, Max Frankel und Eugen Balentin und ber Kabritant Sugo Sanff in Berlin, ber Raufmann Bermann Freudenberg in Ritolasfee, der Kabritbefiger Alexander Klinich und ber Raufmann Guftav Bardt in Charlottenburg bei bem Bandgericht I, in Berlin.

Berfegt find: die Amtegerichterate gangboff von Charlottenburg nach Schwedt, Schmeifer von Berber an bas Umtegericht Berlin-Ditte, Die Amterichter Schulge von Krotoschin nach Prenglau, Boblfarth von Rupp nach Ronigswusterhausen.

Berlieben ift: dem Rammergerichterat, Geheimen Dberjuftigrat Dr. Rintelen der Stern jum Roten Aldler-Drben II. Rlaffe mit Eichenlaub.

Penfioniert find: der Amtegerichterat Pollack bei bem Rammergerichte, Geheime Dberfuftigrat Baad.

Beftorben ift: ber jum 1. Oftober 1908 penfionierte Amtegerichterat Benfieg vom Amtegerichte Berlin-Mitte.

II. Berichtsaffefforen. Bu Berichtsaffefforen find ernannt die Referendare: Roffta, Dr. Relt, Dr. Sannan, Spaeth, Dr. Theinert, Billy Robler, Baffe.

III. Staatsanwaltschaft. Ernannt find: jum Erften Staatsanwalt: ber Staatsanwaltschafterat von Drngaleti von der Dberftaatsanwaltschaft bei bem Rammergericht in Braunsberg, ju Staatsanwaltschafts. raten: die Staatsanwalte Triebel in Reu-Ruppin, Grafhoff bei ber Staatsanwaltschaft bes Band. gerichte II. in Berlin, von Schaewen und Schreiber bei ber Dberftaatsanwaltschaft bes Rammergerichts, Rhode bei der Staatsanwaltschaft des Landgerichts I. gericht Berlin-Mitte: ber Dberleutnant b. E. Sonnen-Schulg in Copenid, Schmeifer in ift: ber Staatsanwalt Schmittenborff von Guben fuchungegefängniffes in Berlin von Dulverftebt und

IV. Rechtsanmalte und Rotare. Lifte ber Rechtsanwälte find eingetragen: Die Rechtsanwalte: Paul Eggert bei dem Rammergerichte, Brudmann bei dem gandgericht II. in Berlin, Scholz leute Ifibor Mener, Detar Berlin und Robert bei bem Amtegericht in Briegen, Dr. Bergberg bei bem Rammergerichte, Eugen Goldftein und Arnold Ladner bei bem Bandgericht I. in Berlin, die Gerichtsaffefforen: Georg Born, Band Beermann und Dr. Alfred Fraenkel bei dem Landgericht I. in Berlin, Pipforn bei dem Amtegericht in Reudamm, die früheren Geeichtsaffefforen: Szielasto bei dem Bandgericht II. und Ernft Goring bei dem Bandgericht III. in Berlin. In der Lifte der Rechtsanwälte find gelofcht: die Rechtsanwälte: Dr. Richard Fuß bei dem Landgericht I. in Berlin, Sornthal bei bem Amtegericht in Charlottenburg, Dar Conrad bei bem Amtegericht in Peig. Dit ber Lofdung bee Rechteanwalte Conrad in Peis ift fein Amt ale Rotar Bu Rotaren find ernannt: die Rechtserlofden. anwälte: Juftigrat Siegmund Rofenthal in Berlin mit Ainweifung feines Wohnfiges innerhalb der Stadtbezirfe 145, 148 bis 150, 162 bis 165, 170, 171 und 173, Walter Schulze in Königewusterhaufen, dem Notar Scholz in Trachenberg ist der Amtesit in Bricgen angewiesen. Geftorben find: ber Rechtsanwalt und Notar Juftigrat Riffe in Cottbus und Die Rechtsanwälte Dantmar Afch in Berlin und Paul bem Rechtsanwalt und Rotar, Geheimen Juftigrat Dr. Comeinig, Prafc. Paul Kraufe in Berlin die Genehmigung gur Annahme Schwedt a. D.

Artur Aruger, Damerow, Paul Boigt, von Guftav Schulz bafelbft.

Bifcoff in Charlottenburg. Berlieben ift: bem | Dannenberg, Bormbete, Rothkugel, Gilber-Rechtsanwalt Juftigrat Dr. Edwin Ray in Berlin berg, Italiener, Ramte, Julius Wertheim, Die Genehmigung jur Annahme und Anlegung des von Droß, Sinapius. Geftorben ift ber Referendar Seiner Majeftat bem Konige von Sachfen ihm ver- Ranig. Entlaffen find bie Referendare: Dr. hermann liebenen Ritterfreuzes I. Rlaffe bee Albrechte-Drbens, Beffe, von Galmuth, Erbmann, Fürft, von

Ernaunt find: ber VI. Subalternbeamte. und Anlegung des von Seiner Sobeit dem Bergoge Ranglift Rendat beim gandgericht II. in Berlin gum von Sachfen-Altenburg ihm verliebenen Romturfreuges Rangliften beim Rammergericht, Der Rangleigehilfe zweiter Rlaffe des Sachfen-Erneftinischen Bausordens. | Derz zum Kanzliften beim gandgericht II. Berlieben Berlieben ift der Charafter als Geheimer Juftigrat: ift: ben Gefängnisinspettoren Daftig bei dem Unterbem Rechtsanwalt und Rotar, Juftigrat Kromm in fuchungsgefängnis in Berlin, Borfimann in Krantfurt a. D. der Titel ale Dberinfpeffor, dem Rangleigehilfen V. Referendare. Bu Referendaren find ernannt Lejeune bei dem Amtegericht in Canbeberg a. 20. Die Rechtstandibaten: Dtto Comenftein, Frig Reb- bas Rreng bes Allgemeinen Chrenzeichens. Geftorben wintel, Dielte, Artur Prugmener, Goebel, find: ber Amtegerichtefefretar, Rechnungerat Juftus Dborniter, Albert Sartid, Frang Raufmann, Bilbelm Duller vom Amtegerichte Berlin-Mitte, Die Goldftuder, Abolf Meyer, Witte, Elling, Gerichtsvollzieher Schiele vom Amtegerichte Berlin-Budwig, Prief, Rrebe, Pagentopf, Grafner, Mitte und Rranfe in Charlottenburg, der Ranglift

> Biergu eine Sonderbeilage und acht öffentliche Anzeiger. (Die Aufnahmegebuhren betragen für eine einspalige Dructeile 20 Pf.) Belagsblatter werben der Bogen mit 10 Bf. berechnet,

Sahung

für die

Brandenburgische Feuerwehr-Unfallfasse.

(Errichtet durch das vom Brandenburgischen Provinziallandtage am 10. März 1890 beschlossene und durch Allerhöchsten Erlaß vom 29. Juli 1890 genehmigte Statut, siehe Amtsblatt für Potsdam S. 361 und Amtsblatt für Franksurt a. D. S. 254.)

Mit Einfügung des Nachtrages vom $\frac{25. \text{ Februar}}{13. \text{ März}}$ 1907 — Amtsblatt für Potsdam Seite 124 und für Frankfurt a. O. Seite 78 und des zweiten Nachtrags vom $\frac{21. \text{ Februar}}{6. \text{ März}}$ 1908 — Amtsblatt für Potsdam Seite 131 und für Frankfurt a. O. Seite 60.

3wed.

§ 1.

Die Kasse ist errichtet zu bem Zweck, im Dienste verunglückten Mitgliebern von Feuerwehren und ihren Hinterbliebenen nach Maßgabe dieser Satzung Entschädigung zu gewähren.

Sie führt den Namen "Brandenburgische Feuerwehr-Unfallkaffe" und hat ihren Sit in Berlin.

Mittel.

§ 2.

Die Bestände, welche beim Inkrafttreten dieser Satzung*) vorhanden sein werden, bilden das Stammkapital ber Rasse.

Dem Stammkapital treten hinzu die Eintrittsgelber, welche von den für ihre Feuerwehren der Rasse beitretenden Gemeinden nach § 10 zu entrichten sind, sowie etwaige Zuwendungen von anderer Seite, insoweit darüber nicht andere Bestimmungen getroffen sind.

^{*) 1.} April 1904.

Die Zinsen bes Stammkapitals, die vom Provinzialverbande bewilligte jährliche Beihilfe und die nach § 5 zu leistenden Beiträge der Gemeinden und Sozietäten bilden die ordentlichen Jahreseinnahmen der Kaffe.

Die Jahresüberschüffe fließen bem Stammfapital ju.

Mitgliedschaft.

§ 3.

Mitglieder der Kaffe sind diejenigen städtischen oder ländlichen Gemeinden ber Provinz Brandenburg, welche unter Übernahme der Beitragspflicht (§§ 5 und 6) ber Kaffe beigetreten sind.

§ 4.

Als Feuerwehren (§ 1) gelten nur solche freiwilligen, Berufs- oder Pflichtwehren, welche eine geschlossene und gegliederte, durch bestimmte Abzeichen erkennbare Truppe bilden, die zur Hilfeleistung bei Branden verpstichtet, mit den nötigen Geräten dazu ausgerüftet ist und zu ihrer Ausbildung regelmäßige Übungen halt.

Beiträge.

§ 5.

Für jedes Feuerwehrmitglied ist ein Beitrag von 1,50 M. jährlich im voraus für das Geschäftsjahr zu zahlen.

Soweit der Beitrag nicht von einer der beiden Feuersozietäten der Provinz Brandenburg geleiftet wird, fällt er der beteiligten Gemeinde zur Laft.

Underungen des Beitragsverhältnisses zwischen Sozietät und Gemeinde berechtigen die letztere zum Austritt aus der Unfallfasse. Die Bestimmungen des § 15 der Satzung finden für diesen Fall sinngemäße Anwendung.

§ 6.

Insoweit durch die ordentlichen Jahreseinnahmen der beim Abschluß des Geschäftsziahres festzustellende Bedarf nicht gedeckt wird, ist der Fehlbetrag dem Stammkapital zu entnehmen, soweit dasselbe dadurch nicht unter den Betrag von 60,000 M. sinkt.

Ein weitergehender Fehlbetrag ist durch die im § 7 vorgesehenen Umlagen und soweit auch diese unzulänglich sind, vom Provinzialverband zu decken.

§ 7.

Bur Aufbringung der Umlagen werden die Gemeinden nach den in ihnen herrschenden Arbeitslohnverhältnissen in drei Klassen eingeteilt. Die I. Klasse bilden die Gemeinden, in welchen, nach den veröffentlichten Festsetzungen des Regierungspräsidenten, der ortsübliche Tagelohn gewöhnlicher Tagearbeiter dis zu 1,70 M. einschließlich beträgt, die II. Klasse diejenigen, in welchen dieser über 1,70 M. dis zu 2,20 M. und die III. Klasse diejenigen, in welchen er mehr als 2,20 M. beträgt. Das Beitragsverhältnis dieser 3 Klassen zu einander wird durch die Zahlen 1 zu $1^{1}/_{2}$ zu 2 ausgedrückt, dergestalt also, daß die II. Klasse den einundeinhalbsachen und die III. Klasse den doppelten Beitragssat der I. Klasse zu entrichten hat.

Die Gemeinden sind jedoch mit Umlagen nicht höher heranzuziehen als erforderlich ist, um die Jahreseinnahmen auf den Betrag von 3,12 M. für jeden Mann der an der Kasse beteiligten Feuerwehren zu bringen.

Über die Erhebung von Umlagen und beren Höhe beschließt alsbald nach dem Ablauf des Geschäftsjahres der Kassenbeirat.

§ 8.

Die zu Anfang bes Geschäftsjahres festgestellten Mitgliederbestände der Feuerwehren bleiben für das ganze Geschäftsjahr maßgebend, so daß eine Bermehrung oder Verminderung der Mannschaften im Laufe dieses Jahres auf die nach §§ 5 und 7 zu zahlenden Beiträge ohne Einfluß bleibt.

Solchen Gemeinden, die im Laufe bes Geschäftsjahres ber Kaffe beitreten, kann für das Jahr bes Beitritts ein verhältnismäßiger Teil ber Beitrage erlaffen werben.

§ 9.

Werben die Tagelohnsätze (§ 7) anderweit festgesetzt, so tritt die sich daraus ergebende Anderung der Klasseneinteilung mit Beginn des nächsten Rechnungsjahres in Kraft.

§ 10.

Für Feuerwehren, welche dem Verbande freiwilliger Wehren der Provinz Brandenburg nicht angehören, ift, neben den Jahresbeiträgen, ein Eintrittsgeld von 1 M. für jedes Mitglied der zu beteiligenden Wehr zu entrichten.

Borbedingungen der Unterftügung.

§ 11.

Unterstützung wird von der Kasse gewährt, wenn ein Mitglied einer an ihr beteiligten Feuerwehr in Ausübung des Feuerlöschdienstes innerhalb der Provinz oder in den Grenzorten oder bei den angeordneten Übungen sich eine Berletzung oder Erkrankung zuzieht und dadurch, zeitweise oder dauernd, ganz oder teilweise erwerbsunsähig wird oder ums Leben kommt.

Dasselbe gilt, wenn die Feuerwehr bei gemeiner Gefahr anderer Urt (Überschwemmung u. bergl.) in Tätigkeit getreten ist.

Ausnahmsweise können Unterstützungen aus der Kasse auch solchen Personen gewährt werden, welche, ohne der Feuerwehr anzugehören, diese beim Brande tätig unterstützt haben.

Umfang der Unterstätzung.

§ 12.

Ills Unterftützung gewährt bie Raffe:

a) bei zeitweiser Erwerbsunfähigkeit, falls diese länger als 3 Tage gedauert hat, ein nach dem Grade der Erwerbsunfähigkeit und der wirtschaftlichen Lage des Verletzen zu bemessendes tägliches Krankengeld bis zu 3 M.

Dauert die zeitweise Erwerbsunfähigkeit länger als 3 Monate, so wird für die fernere Beit eine Rente nach den Sagen zu b gewährt;

b) bei dauernder Erwerbsunfähigkeit eine lebenslängliche Rente, welche, wenn die Erwerbsunfähigkeit eine vollständige ist, $66^2/_3$ v. H. des Jahres-arbeitsverdienstes (Vollrente), wenn sie dagegen nur eine teilweise ist, denjenigen Teil der Vollrente beträgt, welcher dem Maße der durch den Unfall herbeigeführten Einbuße an Erwerdssähigkeit entspricht (Teilrente).

Die Rente ift nach Maßgabe des Arbeitsverdienstes zu berechnen, ben der Berlette im Durchschnitte der letten 3 dem Unfalle vorangegangenen Ralenderjahre gehabt, und der durch Bermittelung der Ortsbehörde (Magistrat, Gemeindevorstand) festzusegen ift; an Stelle bes Jahresarbeitsverdienstes tritt bei Handels= und Gewerbetreibenden das Reineinkommen, mit welchem sie aus ihren Betrieben zu der staatlichen Einkommensteuer eingeschätzt sind. Hierbei kommt ber 1500 M. übersteigende Betrag nur mit einem Drittel, ber 3000 M. übersteigende dagegen nicht mehr zur Anrechnung; hatte ber Berlette keinen Arbeitsverdienst oder weniger als den 300fachen Betrag bes am Site seiner Wehr geltenden ortsüblichen Tagelohnes (§ 6), so gilt als Jahresarbeitsverdienst das 300fache dieses ortsüblichen Tagelohnes. Bei teilweiser Erwerbsunfähigkeit kann nach Anhörung der beteiligten Gemeinbebehörbe ber Entschädigungsberechtigte auf seinen Untrag burch eine entsprechende Kapitalzahlung abgefunden werden. Der Verlette muß vor Annahme seines Antrags darüber belehrt werden, daß er nach der Abfindung auch in dem Fall keinerlei Anspruch auf Rente mehr habe, wenn sein Zustand sich erheblich verschlechtern wurde.

Gegen ben Festsetzungsbeschluß bes Kassenbeirates steht ihm bie Beschwerbe nach § 21 offen;

c) im Tobesfalle eine Rente an die Witwe und die ehelichen Kinder, welche in einem Bruchteile des nach b ermittelten Jahresarbeitsverdienstes des Berstorbenen besteht und für die Witwe dis zu deren Tode oder Wiederverheiratung, sowie für jedes hinterbliebene Kind dis zu dessen zurückgelegtem 15. Lebensjahre höchstens (vergl. c Absat 3) je 20 v. H. des Jahresarbeitsverdienstes beträgt.

Die Unterftützung der Witwe ift ausgeschlossen, wenn die Ehe erft nach dem Unfalle eingegangen worden ist.

Die den Hinterbliebenen gewährten Renten dürfen insgesamt 60 v. H. bes Jahresarbeitsverdienstes nicht übersteigen. Ergibt sich ein höherer Betrag, so werden die Renten verhältnismäßig gefürzt.

Insoweit die hiernach zulässige Gesamtrente dadurch nicht überschritten wird, kann auch hinterbliebenen Verwandten der aufsteigenden Linie, sowie Geschwistern und elternlosen Enkeln, — wenn der Verstorbene deren Ernährer war — ein Rente nach billigem Ermessen gewährt werden;

- d) die Koften der Heilung bis zur Höhe von 300 M. Ist die gänzliche oder teilweise Wiederherstellung eines Verletzen nur in einer Heilanstalt zu erwarten, so kann die Unterbringung von der Kasse auf deren Kosten, auch wenn die Grenze von 300 M. überschritten wird, verlangt werden. In diesem Falle wird ein Bruchteil des Krankengeldes oder der Rente der Familie des Verletzen nach billigem Ermessen gewährt;
- e) ein Sterbegelb von 50 M.

§ 13.

Bei der Abmessung der Unterstützungen, welche die Kasse nach § 12 a bis d gewährt, kommt dasjenige, was in Anlaß des Unsalles vermöge eines Rechtsanspruchs aus

öffentlichen Kassen, aus öffentlicher ober privater Versicherung, ober infolge gesetzlicher Haftpflicht dritter Personen, gewährt wird, in Anrechnung. In dem Antrage auf Gewährung einer Unterstützung ist anzugeben, ob solche Ansprüche dem Verletzten zustehen.

Undert sich nach Überweisung der Rente (§ 12 b) der Grad der Erwerbsunfähigkeit des Berletzen wesentlich, so ist die Rente anderweit festzusetzen, oder auch gänzlich zurückzuziehen.

In besonderen Fällen können ausnahmsweise auch höhete Sage als vorstehend festgesetz, gewährt werden.

War der Verlette schon vor dem Unfalle leidend oder gebrechlich und ist durch diesen Umstand der Unsall veranlaßt oder mit herbeigeführt oder in seinen Folgen verschlimmert worden, so kann die sonst zu gewährende Unterstützung je nach den Umständen entsprechend ermäßigt oder auch ganz versagt werden.

Fortfall der Unterstützung.

§ 14.

Die Unterftütung fällt fort:

- a) wenn der Unfall eine Folge von Ungehorsam, Trunkenheit oder grober Fahrläffigkeit des Berletten war;
- b) wenn der letztere seine Genesung durch Fahrlässigkeit oder Nichtbefolgung ärztlicher Vorschriften verhindert, oder wenn er durch unwahre Angaben über die Beranlassung und Art seiner Verletzung oder Erkrankung die Kasse zu hintergehen versucht.

In besonders dringenden Fällen kann eine Unterstützung auch gewährt werden, wenn der Anspruch darauf fortgefallen ist.

Beendigung der Mitgliedschaft.

§ 15.

Der Beitritt zur Kasse gilt für 5 Jahre erklärt. Dieser Zeitpunkt beginnt für die derselben bereits angehörigen Mitglieder mit dem Ablause deszenigen Rechnungsziahres, in welchem diese Satung in Kraft tritt und für die der Kasse später beitretenden Mitglieder mit dem Ablause deszenigen Rechnungszahres, in welchem ihr Beitritt erfolgt ist. Wenn nicht 6 Monate vor Ablauf des hährigen Zeitraums der Austritt erklärt ist, so dauert die Mitgliedschaft auf weitere 5 Jahre fort.

Außerdem ist die Gemeinde zum Austritt berechtigt, wenn die Feuerwehr sich auflöst oder diejenigen Eigenschaften verliert, die nach § 4 zur Teilnahme an der Kasse berechtigen. In diesen Fällen kann auch die Verwaltung der Kasse bet betreffenden Gemeinde die Mitgliedschaft mit einer 6 monatlichen Frist zum Abslause eines jeden Rechnungsjahres kündigen.

In allen Fällen (Absat 1 und 2) gehen, unbeschabet ber von den Verletten beziehungsweise deren hinterbliebenen gegen die Rasse erworbenen Rechte, diesenigen Verpflichtungen, welche die Rasse aus Anlaß der in der ausscheidenden Gemeinde vorgekommenen Unfälle übernommen hat, im Umfange der Satungsbestimmungen auf die ausgeschiedene Gemeinde über, welche die Kasse hinsichtlich dieser Unfälle zu entlasten hat. Erreicht der Rapitalwert dieser Verpslichtungen nicht denzenigen

Anteil an dem Kapitalwert der gesamten Verpflichtungen der Kasse, welcher auf die ausgeschiedene Gemeinde nach dem Verhältnis ihrer letzten Jahresbeiträge zu den gesamten Veiträgen des letzten Jahres (§§ 5 und 6) entfällt, so hat dieselbe den Fehlbetrag an die Kasse abzuführen.

Wird eine an der Kaffe beteiligte Gemeinde aufgelöst (geteilt ober mit einer anderen vereinigt), so gehen ihre Verpstichtungen auf die neu gebildeten Gemeinden über.

Ausgeschiebene Mitglieder haben auf das Bermögen ber Kasse keinerlei Unspruch.

Berwaltung.

§ 16.

Der Direktor der Städte-Feuersozietät der Provinz Brandenburg führt, unter Aufsicht des Provinzialausschusses und unter Mitwirkung eines Beirates (§ 17), nach Maßgabe der vom Provinzialausschuß zu erlassenden Berwaltungsordnung, die laufende Berwaltung und vertritt die Kasse als deren Vorstand nach außen. Er führt den Titel "Direktor der Brandenburgischen Feuerwehrunfallkasse". In Behinderungsfällen vertritt ihn der Generaldirektor der Land-Feuersozietät der Provinz Brandenburg.

Zu Verpflichtungen der Kaffe über die Grenzen der Verwaltungsordnung hinaus, insbesondere zur Aufnahme einer Anleihe, ist die Genehmigung des Provinzial= ausschusses erforderlich.

§ 17.

Der Beirat besteht aus dem Direktor der Kasse, aus dem Landesdirektor und dem Generaldirektor, der Land-Feuersozietät, sowie aus zwei vom Provinzial-außschuß auf eine dreijährige Amtsperiode zu wählenden Vertretern der beteiligten Gemeinden und zwei auf eine gleiche Zeit vom Verbande der freiwilligen Feuerwehren zu benennenden Vertretern der beteiligten Wehren.

Den Vorsitz führt, soweit ihn nicht der Landesdirektor übernimmt, der Direktor ber Kasse.

Bei einer etwaigen Auflösung des Verbandes der freiwilligen Feuerwehren geht die Wahl der Vertreter der Feuerwehren auf den Provinzialausschuß über.

§ 18.

Die gewählten Mitglieder des Beirats erhalten für die Teilnahme an den außerhalb ihres Wohnortes abgehaltenen Sitzungen Entschädigung nach Maßgabe der Verwaltungsordnung.

§ 19.

Der Beirat wird vom Vorsitzenden berufen und faßt seine Beschlüsse nach Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit gibt die Stimme des Vorsitzenden den Ausschlag. Der Beirat ist beschlußfähig, wenn außer dem Vorsitzenden drei Mitglieder anwesend sind. In eiligen Sachen kann die Beschlußfassung auf schriftzlichem Wege herbeigeführt werden.

An der Beratung über einen Unfall ift diejenige Gemeinde, bei deren Feuerwehr der Unfall sich ereignet hat, durch einen auf ihre Rosten abzuordnenden Bertreter teil zu nehmen berechtigt. Sie ist deshalb von der anderaumten Sitzung unter Mitteilung des bezüglichen Gegenstandes der Tagesordnung zu benachrichtigen. Ein Stimmrecht steht dem Vertreter der Gemeinde nicht zu.

Im übrigen regelt der Beirat seinen Geschäftsgang durch eine vom Provinzials ausschuß zu bestätigende Geschäftsordnung.

§ 20.

Der Beirat hat zu beschließen über:

- a) Beschwerben gegen Verfügungen bes Direktors;
- b) Ausschreibung von Umlagen, 'bie Inanspruchnahme des Rücklagebestandes und die beim Provinzialverbande zu beantragenden Zuschüffe (§§ 6 und 9);
- c) die ausnahmsweise Gewährung einer Unterftützung (§ 11 Absat 3 und § 14 Absat 2);
- d) die Gewährung dauernder Renten und die Abanderung ober Zuruckziehung gewährter Renten (§§ 12 zu b und c, 13 Absat 2 bis 4);
- e) Kündigung der Mitgliedschaft (§ 15 Absat 2);
- f) Feststellung der von der ausscheidenden Gemeinde zu übernehmenden Berpflichtungen (§ 15 Absat 3);
- g) andere ihm vom Direktor überwiesene Kassenangelegenheiten.

Er hat die Jahresrechnung (§ 22) zu begutachten und ift befugt, von bem Stande der Verwaltung durch Einsicht der Aften und Bücher der Kasse Kenntnis zu nehmen.

§ 21.

Die Beschlüsse bes Beirates nach § 20 zu c sind endgültig; im übrigen steht den Beteiligten innerhalb 4 Wochen ausschließender Frist die Berufung an den Provinzials ausschuß offen.

Die Entscheidung bes letteren ift endgültig.

Der Rechtsweg ift ausgeschloffen.

§ 22.

Alljährlich hat der Direktor über die geführte Verwaltung unter Vorlegung eines Verwaltungsberichtes ordnungsmäßig Rechnung zu legen. Diese ist mit dem Gutachten des Kassenbeirates (§ 20 Absat 2) dem Provinziallandtage zur Prüfung und Entlastung vorzulegen.

Das Rechnungs= und Geschäftsjahr ift bas Ralenderjahr.

Anderung der Satjung.

§ 23.

Abänderungen der vorstehenden Satzung können durch den Provinziallandtag beschlossen werden umd bedürfen, so weit sie den Sitz, den Zweck und die äußere Bertretung der Kasse betreffen, der Allerhöchsten Genehwigung, im übrigen der jenigen des Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg. Dieselben treten mit dem nächsten Geschäftsjahre in Krast, nachdem sie vorher durch die Amtsblätter der Provinz bekannt gemacht worden sind.

Die gegenwärtigen Mitglieder der Kasse haben das Recht, aus derselben mit dem Inkrafttreten dieser Satung auszuscheiden, insosern sie diese Absicht innerhalb 4 Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung der Satung dem Direktor schriftlich anzeigen.

Anflösung der Kaffe.

§ 24.

Die Kasse kann burch Beschluß bes Provinziallandtages mit Allerhöchster Genehmigung ausgelöst werden.

Insoweit das bei der Auflösung der Kasse vorhandene Vermögen zur Erfüllung der bestehenden Verpslichtungen nicht ausreicht, übernimmt dieselben der Provinzials verband.

über einen nach Erfüllung aller Berpflichtungen etwa verbleibenden Bemögensbestand bestimmt der Provinziallandtag.

Sonderausgabe des Amtsblatts

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und ber Stadt Berlin.

Ausgegeben den 3. Oftober 1908.

Inhalt: Polizeiverordnung, beir. Melbeverpflichtung mit Radficht auf die in Rugland herrschende Cholera.

Bekanntmachungen des Königlichen Regierungspräsidenten.

Polizeiverorduung, betr. Melbeverpflichtung mit Auchficht auf die in Aufland herrschenbe Cholera.

984. Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des Gefetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G.-S. S. 265), der §§ 12 und 13 des Gefetzes, betreffend die Bekämpfung gemeingefährlicher Krantheiten, vom 30. Juni 1900 — R.-G.-Bl. S. 306 — und des § 8 der Anweifung des Bundesrats zur Bekämpfung der Cholera vom 28. Januar 1904 fowie der §§ 137, 139 des Gefetzes über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 — G.-S. S. 195 — erlaffe ich vorbehaltlich der Zustimmung des Bezirtsausschuffes für den Umfang des Regierungskzirts Potsdam mit Ausnahme der zum Landespolizeibezirt Berlin gehörenden

Stadtfreise Charlottenburg, Schoneberg, Ripdorf, Wilmersborf und Lichtenberg nebft der Gemeinde Borhagen-Rummeleburg folgende Polizeiverordnung:

§ 1. Alle aus choleraverseuchten Segenden Rußlands tommenden Perfonen find verpflichtet, fich unverzüglich nach ihrer Anfunft bei der Ortspolizeibehörde zu melden, sofern zwischen ihrer Abreise aus den bezeichneten Gegenden und ihrer Anfunft nicht mehr als 6 Tage verflossen find.

§ 2. Zuwiderhandlungen gegen vorstehende Beftimmung unterliegen den Strafbestimmungen in §§ 45, 46 des Reichsgeseges, betreffend die Betampfung gemeingefährlicher Krantheiten, vom 30. Juni 1900.

§ 3. Diefe Polizeiverordnung tritt mit bem Tage ihrer Berfundigung in Rraft.

Potsbam, den 2. Oftober 1908. Der Regierungspräfident.

| | | | | • |
|---|---|---|---|---|
| | | | • | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | : | , | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | • | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| • | | | | |
| | | | | - |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |
| | | | | |

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben ben 9. Oftober 1908.

Inhaltsverzeichnis. Inhalt von Stud 85 ber Gefehsammlung. S. 499. — Aufnahme ber Truppen im Manövergelande. S. 499. — Anftellung eines Bezirtsichornfteinfegers. S. 499. — Marttpreife. S. 499/501. — Baichichonrevier. S. 500. Schmiedes, Schloffer: u. Riempner: 8wangsinnung in Kallberge. S. 500. — hebammenprarts. S. 500. — Bestellung eines Seuchenkommiffars. S. 500. — Rrantenpflegeperfonen. S. 501. — Polizeiverordnung für die Bifferlaufe bes Rhinluchs. S. 501. — Biebseuchen. S. 502. — gaflung von Bivilpenftonen 2c. S. 502. — Grundftudbaufgbhung. S. 502. — Bfareftellenerledigungen. S. 508. — Pfarrfiellenbefetung. S. 508. — Abanberung ber Aussichtrungsanweisung jur Fahrftuhlverorbnung für ben Canbes. polizeibegirt Berlin. G. 508. — Bolizeiverordnung betr, bie Beforderung tranter Berfonen. G. 508. — Sachverftanbige für Aufangsprufungen. S. 505. — Landespolizeiliche Anordnung betr. Magregeln gegen die Berbreitung ber Influenza ber Pierbe. G. 505. — Reue Telegraphenanstalt. S. 506. — Personaldronik. S. 506.

Diefes Stild enthält 1 Bogen Amtsblatt, 6 Bogen öffentl. Anzeiger.

985. Preußische Gesetssammlung.

(Stud 35.) Rr. 10921. Allerhöchfter Erlag, betreffend bie Genehmigung jur Ausbehnung bes Befcaftebereichs der Rheinstrombauverwaltung. Vom 29. Juli 1908.

Rr. 10922. Berfügung bes Juftigminifters, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Teil des Begirtes bes Amtegerichts Rhannen. 21. September 1908.

Rr. 10923. Berfügung des Juftigminifters, betreffend die Unlegung des Grundbuche fur einen Teil des bes Begirts bes Amtsgerichts Marienberg. Bom 23. September 1908.

Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräfidenten.

Aufnahme ber Eruppen im Manovergelande.

986. Die Berren tommanbierenden Generale bes Garde- und des III. Armeeforps haben mir mitgeteilt, daß auch in diefem Jahre die Offiziere und Mann-Schaften der beiden Rorpe mabrend ber Truppenubungen

von den Bewohnern der von den Uebungen berührten Rreife auf bas Befte aufgenommen worden feien. hierfür fowie für bas Entgegentommen ber Beborden bei den Borarbeiten für die Manover haben die Berren tommandierenden Generale im Ramen der Beborden und Truppen ber Rorpe ibren Dant ausgesprochen.

Es ift mir eine Freude, diefen Dant jur offentlichen Renntnis bringen ju tonnen.

Potsbam, ben 2. Oftober 1908.

Der Dberprafibent von Erott ju Golg.

Befanntmachungen des Königlichen Regierungspräfidenten. Anstellung eines Begirtsichornsteinjegers.

987. Der Begirteschornfteinregermeifter Dtto B ar schat aus Wendisch-Buchholz ift von dem herrn Landrat in Juterbog vom 1. Oftober d. 36. als Begirtefcornfteinfegermeifter für den Rebrbegirt Enden malde II. angestellt worden.

Potsbam, den 30. September 1908. Der Regierungspräfident.

Radweifung

bes Monatedurchschnitts ber gezahlten bochften Tagespreise einschließlich 5%. Aufschlag im Monat September 1908 in den hauptmarttorten des Regierungsbezirts Potsbam.

| Laufende Rummer | Cs foster je 50 Kilogramm | Bran- benburg für Bran: benburg und Kreis Beft: havel: land | Ludens walde für Rreiß Jüters bogs Ludens walde | Perles berg für Areis Wefts Prignit | Bots: bam für Bots: bam unb kreis Bauch- Belgig | Reus Ruppin für Arcis Ruppin | Schwedt für die Areise Angers münde, Prenglau und Templin | Prignis | Bemertungen |
|-----------------|------------------------------------|--|--|--|---|--|--|---------|--|
| 1 2 3 | - P | 8 77 2 39 1 73 | 8 53 2 62 2 10 | 8 73 2 36 | 8 86 2 41 2 17 | 8 63 2 63 2 63 | 2 10 | 2 89 | Für die Kreise Riederbarnim, Ober- barnim, Beessow-Storsow, Ofthavelland und Teltow sowie für die Stadtfreise Char- lottenburg, Deutsch Bilmersdors, Rixbors, |
| | Potsb | am, den | 6. Otto | ber 1908 | 3. 3. | | | | Schöneberg, Lichtenberg und Spandan gilt Berlin als hauptmarttort. Der Regierungspräftdent. |

| Bulfenfrüchte. Strob. Flei | nb: |
|---|------------------------|
| | |
| | m Plein: |
| Romen den Gitäbite u u u u u u u u u u u u u u u u u u u | hanbel |
| | pon pom |
| | tenle Band |
| | Œ\$ |
| Es toften je 100 Kilogramm — | |
| | je 1 |
| M JIM JIM JIM JIM JIM JIM JIM JIM JIM JI | |
| | 1 70 1 45 1 50 1 20 |
| 2 Beestow | 60 1 20 |
| 4 Eberswaste 1982 16 78 18 50 16 05 37 - 35 - 64 44 5 50 4 - 4 - 121 11 1 | 80 140 |
| | 160 140 |
| 6 Encenwalde 22 - 16 36 16 - 16 26 45 - 47 - 70 - 4 82 4 - 5 - 140 - 1 | 180 160 |
| 7 Perleberg 19291634 - 156826 - 32 - 35 - 474 429 - 450125 - 1 | 1 70 1 17 |
| 8 Potsbam 19 55 16 78 16 85 17 13 29 32 37 50 5 44 3 74 4 16 130 1 | 1 64 1 54 |
| 9 Prenglau 19 23 16 37 16 23 15 73 34 -41 -75 - 4 50 4 75 2 75 4 25 127 50 1 | 1 65 1 45 |
| 10 Rathenow 1841 16 60 17 56 15 43 27 - 29 - 32 50 4 36 3 - 340 130 - 1 | 1 80 1 49 |
| | 1 70 1 35 |
| 12 Schwedt 19 96 17 21 16 70 16 18 27 — 33 — 52 — 5 — 3 39 — 4 — — 1 1 3 Spandau 20 15 16 25 17 75 16 — 40 — 35 — 45 — 6 — 3 75 3 75 3 50 135 — 1 | 1 80 1 60 1 95 1 40 |
| 13 Spandau 20 15 16 25 17 75 16 40 35 45 6 3 75 3 75 3 50 135 14 35 35 35 35 35 35 35 3 | 1 40 1 21 |
| 15 Briezen 18 85 15 76 17 43 14 95 29 — 38 — 45 — 4 50 5 75 4 50 135 — 1 | 80 140 |
| Durchschnitt 1960166016891583311037334930 487 396 377 42112910— | |
| Potsbam, den 6. Ottober 1908. | • • • |

Balchiconrevier am Wergensee.

990. Auf Grund ber Ermächtigung bes herrn Ministers für Landwirtschaft, Domanen und Forsten erflare ich unter Anfhebung des bieberigen Laichiconreviers am Wergenfee (Rreis Beestow-Stortow) den weftlich davon belegenen Ansläufer der alten Schlente am Bergenfee gemaß § 29 des Fifchereigefenes vom 30. Mai 1874 jum Baichfchonrevier.

Das Schonrevier wird burch Tafeln örtlich genau

bezeichnet merben.

In diesem Revier ift die Ansübung jeder Art der Rifcherei in der Zeit vom 1. April bis 1. Inli verboten. Potsbam, ben 30. September 1908.

Der Regierungepräftdent.

Greichtung einer Schmiebes, Schloffer: und Riempner-Zwangsinnung in Raltberge,

Rachdem bei der Abstimmung fich die Debrbeit der beteiligten Gewerbetreibenden für die Ginfülrung bes Beitrittszwanges erffart hat, orbne ich hiermit an, baff jum 1. Januar 1909 eine 3mangeinnung für das Schmiede, Schloffer- und Rlempnerhandwert Gemeinden und Gutebegirten Raltberge, Rubersborf, Lasborf, Boltersborf, Berlfee, Spreeau, Bogeleborf, Bergfelbe, Bennickenborf, Ragel, Rienbaum, Sichtenow und Zinnborf mit dem Sige in Raltberge

und dem Ramen "Schmiede-, Schloffer- und Rlempuer" Zwangeinnung in Ralfberge" errichtet werbe.

Bon dem genannten Beitpuntte ab gehoren alle Gewerbetreibende, welche in dem Innungsbegirt Die bezeichneten Gewerbe oder eins berfelben ausuben, diefer Innung an. Potsbam, den 2. Oftober 1908.

> Der Regierungepräfident. Hebammenpragis.

Das Prüfungszeugnis der Bebamme Bil-992. helmine Quindt ju Rorig, Rreis Ruppin, ift ju ben diesfeitigen Aften genommen. Die Genannte ift jur Ausübung der Prapis nicht mehr befugt.

Potsbam, ben 1. Oftober 1908.

Der Regierungsprafident.

Beftellung eines Seuchentommiffars. 993. Auf Grund des § 2 Abf. 2 des Reich

23. Juni 1880 vom 1. Mai 1894 viehsenchengesetes der Berr

Polizeipräfident in Berlin jum Seuchenkommiffar für die Gemeindebegirte Beifenfee, Reinickendorf, Kriedrichefelde und Pantow, Rreis Riederbarnim, bestellt und jugleich ermächtigt worden, fich in Behinderungefällen durch einen geeigneten Beamten vertreten ju laffen. Potsbam, den 1. Oftober 1908.

Der Regierungsprafident.

preife im Monat Ceptember 1908.

| maren. | | | | | II. Ladenpreise an einem der letten Tage bes Monats. | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------|-------|---------|-------------------------------|----------|--|--------------------------------------|---------------------------|----------|--------|-----------------|------------|---------------|-----------------------|----------------------|---------------------------------------|----------|---------------------------|--|
| Fleisch. | | | Sped (3 | | | Mehl zur Speife- bereitung aus | | Gerften: | | | | | | Raffee | | | 1 | |
| Schweine: | Raib. | Hammel: | Geraucherter St (hiefiger) | Ehbutter | Gier | Weizen | Roggen E | Graupe | Gritze | Buchweizengrüße | Hafergrüße | Pir fe | Reis, Java, mittlerer | Java mittlerer (roh) | Java gelb (in ge- brannten Bohnen) | Spetfess | Schweineldmalz (hiefiges) | |
| foftet | | | | | | 88 | 380 | G, | 9 | 8 | 200 | \$ | 986 | 85 | 85.0 | 6 | 8 | |
| Rilogramm 1Schot. | | | | | | | Es toftet je 1 Rilogramm. | | | | | | | | | | | |
| M SI | M A | IN S | 1 M 3 | N J | The state of the s | | IM 3 | L.K | II.K | 31 M 2 | IN S | IN S | 1 N & | 11.4 | 31.K | IL A | M d | |
| 1 65 | | | | 2 63 | 4 90 | | | | 0-2 | 9 - 5 | | | | 2- | 250 | - 20 | 1 70 | |
| 1 50 | 1 50 | | | | | | | | | | | | | 240 | | | 1 65 | |
| 1 50 | 1 50 | | | | | | | | | | | | | 1 60 | | | 1 60 | |
| 1 70 | | | | | | | | | | | | | - 60 | 250 | | | 1 60 | |
| 1 50 | 150 | 1 70 | 1 80 | | | -40 | | | | | | | | | | | 1 60 | |
| 1 70 | 1 70 | | | 2 75 | | | -31 | | | | | | | | | | 1 60 | |
| 150 | 1 60 | 1 58 | 1 70 | 2 35 | 3 78 | -31 | | -28 | | | | | | 1 65 | | | 1 70 | |
| 1 67 | 1 65 | 1 82 | 1 88 | 261 | 4 5 | | | | | 5 - 5 | | | | | | | 2 10 | |
| 1 55 | 1 50 | 170 | 1 80 | 2 70 | 510 | 0 37 | | | | 5 - 4 | | | - 55 | 240 | | | 1 80 | |
| 1 59 | 1 59 | 1 80 | 173 | 2 70 | 4 8 | 0 - 40 | | | | 3 - 6 | | | | | | | 1 80 | |
| 1 60 | 1 70 | 1 75 | 1 65 | 2 75 | 4 80 | -45 | - 36 | 6 | 0 - 6 | 0 - 5 | | | | | | | 1 70 | |
| 1 60 | 1 40 | 1 60 | | | | | | -5 | 0 - 4 | 0 - 6 | 0 - 58 | -55 | | | | | 1 80 | |
| 1 85 | 1 80 | 1 8 | | | | | - 33 | 3 - 3 | 5 - 4 | 5 - 4 | | | | | | | 1 5 | |
| 1 35 | | | | | | | | | | 8 - 4 | 5 - 50 | -40 | -60 | 260 | 34 | | 1 7 | |
| 1 50 | | | | | | | | | | 5 - 5 | | | | 210 | 260 | 0 - 24 | 1 6 | |
| | | | 1 | | | 1-1- | - - | - | | | | | | | | - - - | | |
| | | | | | | | | | | 9 | | De | r Rea | ieruna | sprafil | ent. | | |

Ausweis für Krantenpstegepersonen.

984. Den Krantenpstegeschwestern Elisa Reper, Helene Arnold, Kate 3cf. Anna Jensen, Friederite Kahlhöfer, Klara Liese, Anna Maaßen, Martha Schneider und Ranny Thimme des Bereins "Franenmission Malche" zu Freiemwalde a. D. ist die kaatliche Anerkennung als Krantenpstegerinnen gemäß § 20 der Vorschriften über die staatliche Prüfung von Krantenpstegepersonen vom 10. Mai 1907 ohne vorherige Prüfung erteilt worden.

Potsbam, ben 19. September 1908. Der Regierungsprafibent.

Polizeiverordung für die Wafferläufe bes Ahinluchs.

995. Gemäß § 137 bes Gefeges über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1888 (G.-S.
S. 195) wird auf Grund der §§ 6, 12 und 15 bes
Gesehes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (G.-S.-S. 265) sowie des § 73 der Keldpolizeiordnung vom 1. Rovember 1847 (G. S. S. 376)
mit Justimmung des Bezirksausschusses nachstehende
Polizeiverordnung erlassen.

§ 1. Der § 1 ber Polizeiverordnung vom 12ten Schauamt I. für i April 1893 für die Bafferläufe des Rhin-Luchs graben (§ 1 b und o), (A.-Bl. S. 247) erhält folgende Faffung: Schanamt II. für

Die nachgenannten Bafferläufe des Rhin-Euchs werden unter Schan gestellt:

- a) der Sanptrhin vom Dreeger See aufwarts bis Rebrbellin,
- b) ber Barengraben,
- c) ber Bültgraben,
- d) die Temnig von der Mündung aufwarts bis nach Garg,
- o) ber Langeniche und Buftrauer Rhin vom Febrbelliner Ranal aufwarts bis jum Ruppiner See,
- 1) der Tarmower Rhin von Fehrbellin bis jum Fehrbelliner Ranal (Hatenberg),
- g) ber Breite Graben vom Tarmower Rhin aufwarts bis jum Suhnerbamm,
- h) ber Gablengraben,
- i) ber Sauptgraben im Rentammer-Euch.

Die Schau wird durch vier je aus brei Ditgliedern bestehende Schanamter § 15 ausgeabt.

- § 2. Der § 15 ber gedachten Berordnung erbalt folgende Kaffung:
 - Die Durchführung diefer Berordnung wird durch
- vier Schaudmter übermacht und zwar:

Schauamt I. für ben Barengraben und ben Baltgraben (& 1 b und o).

Schanamt II. für ben Sauptrbin von dem Dreet-

See aufwarts bis jur Paffe unterhalb Bengte und für jum Bezuge Berechtigten felbft, nicht an einen

die Temnig (§ 1 a und d),

Schauamt IU. für ben Langenichen und ben Buftraner Rbin (§ 1e), für den Güblengraben (§ 1 h und den hauptgraben im Reutammer Buch (§ 1 i),

Schauamt IV. für den Sauptrhin von der Paffe unterhalb Bengte bis Fehrbellin (§ 1 a), für den Tarmower Rhin (§ 1 f) und fur ben Breiten Graben (§ 1 g).

Borfigender des Schauamtes I. ift der gandrat bes Rreifes Wefthavelland, ber Schaudmter II, und III, ber Landrat des Rreifes Ruppin, des Schanamtes IV. der Landrat des Rreifes Dithavelland.

Außer bem Borfigenden befteht jedes Schauamt aus zwei bom Rreisausichuffe ju mablenden Beifigern, von welchem der eine ein Amtsvorfteber ober Burgermeifter fein muß.

Die Babl ber Beifiger erfolgt jedesmal auf brei Jabre.

Kar jeden Beifiger werden vom Kreisausschuffe auf die gleiche Dauer zwei Stellvertreter gemablt.

Der Bandrat tann fich im Borfige durch einen Beifiger, der Burgermeifter oder Amtevorfteber ift, vertreten laffen.

Das Schauamt ift bei Unwefenheit von zwei Mitgliedern beschluffabig. Es beschlieft nach Stimmenmehrheit. Bei Stimmengleichheit entscheibet bie Stimme des Borfigenden.

Die Mitglieder gelten bei ber Abftimmung ale bebindert, fobald es fic um ihre perfonlichen Intereffen bandelt.

Der Meliorationshaubeamte ift ju den Schanen und fonftigem Busammentreten des Schauamtes einzuladen.

Potsbam, den 30. September 1908.

Der Regierungspräfident. Biehfeuchen.

996. I. Refigeftellt.

a) Someinefeuche. Rreis Beestom-Stortom: Areis Befthavelland: Tremmen. Arcis Buterbog-Ludenwalde: Ludenwalde.

b) Milgbrand. Areis Weftbavelland: Barnewig, Peffin, Stechow, Mogow. Rreis Bauch-Belgia: Morg. Golzow.

c) Ros. Spandau.

Il. Erlofchen.

Someine feuche. Rreis Beestom - Stortom Riederlehme. Areis Offprignig: Boogen.

Potsbam, den 6. Oftober 1908.

Der Regierungspräsident.

Bekanntmachungen ber Ronialichen Regierung.

Bahlung von Bivilpenfionen 2c. 997. Bivilpenstonen, Wartegelder, Witmen- und Baitengelder und Bitwenpenfionen der allgemeinen Bitwenverpflegungsanftalt tonnen ohne Rudficht auf Die Bobe bes Betrages innerhalb des Dentichen Reiches im Bege bes Poptanweisungevertebre obne Spelial- 998. auttungen bezogen werden, fofern die Bablung an den Tiefwerder

Dritten (Bormund, Pfleger, Bevollmachtigten 2c.) ju erfolgen bat.

Als jum Bezuge von Baifengelbern berechtigt gilt mangels gegenteiliger Anordnung der das Baifen geld festfegenden Beborde die Mutter ber Rinder.

Die Bufendung erfolgt nur auf ichriftlichen Antrag bes Berechtigten, wogn Kormulare bei ben zahlenden Raffen unentgeltlich verabfolgt merden.

Es ift auch versuchsweise zugelaffen morden, baf die Bezüge derjenigen Empfanger, welche ein Ronto bei einem an den Reichsbantgirovertehr angeschloffenen Banthanfe haben und ihre vierteljährlich jablbaren Wartegelder, Bivilpenfionen und Unterftugungen von einer an den Reichsbantgirovertebr angeschloffenen Raffe gezahlt erbalten, bem Banffonto berfelben im Girowege jugeführt werden, jedoch mit der Daggabe, daß die fälligen Beträge dem Bantbaute in voller Summe überwiesen werden. Die Uebermeisung erfolgt an dem dem Källigfeitstage vorbergebenden Berttage und, wenn der Fälligkeitstag auf einen Sonntag ober Kefttag fallt, an dem zweitvorbergebenden Berftage unter zuvoriger Benachrichtigung des Banthaufes.

Ueber die erfolgte Girouberweifung baben bie Empfangsberechtigten vierteljahrlich nach Ontschrift des Betrages auf ihrem Ronto der jablenden Raffe Quittung einzureichen, welche mit der vorgeschriebenen Beicheinigung über Leben, eigenhandige Unterfchrift uim. verjeben fein muß. Bon Beibringung diefer Befcemigung tann von der Raffe abgefeben merden, wenn dem jablenden Beamten Leben des Quittungs ausftellers und Eigenbandigteit der Unterschrift betannt find, außerdem aber auch in bem Kalle, wenn bas Banthaus Die Berpflichtung übernimmt, der Staatstaffe den überwiesenen Betrag wieder juguführen, falls ber Bejugsberechtigte ben Kalligfeitstag nicht erlebt bat. Unter ben Jahresquittungen find die Beicheinigungen in jedem Kalle beigubringen.

Formulare ju Untragen auf Girouberweifung werden bei den jahlenden Raffen unentgeltlich ver-

abtolgt.

Die Anordnungen über die Giroüberweisung werden auch auf bie Bitwen- und Baifengelber und die Witmen- und Waigenrenten, die Witmenpenfionen (allgemeine Bitwenverpflegungsanftalt in Berlin, Penfionstaffen der neuen Landesteile und Penfionsausperbefonds), die im voraus zahlbaren Unterflugungen und Erziehungsbeihilfen mit der Das gabe ausgedebnt, bag die Girouderweifung ber jegigen Bahlungsweise entiprechend monatlich bezw. iabrlich erfolat.

Potsbam, den 3. Oftober 1908. Ronigliche Regierung.

Bekanntmachungen der Bezirksausschüffe.

Grundftudsaufhöhung.

Der Dampfichiffsbefiger Bugo Beife in beab fichtigt, feine bei Km 167,8 ber

Unteren Davel-Bafferstraße belegene Biefe aufzuhoben , Barenbaufer ufm. gultigen "Sonderanforderungen" und bas Ufer ju befestigen.

Biergu ift die beichpolizeiliche Genehmigung nach-

gefucht worben.

Dies wird mit ber Aufforderung befannt gemacht, etmaige Einwendungen in beichpolizeilicher hinficht gegen die geplante Aufhobung binnen zwei Bochen bei dem Bezirksausschuffe zu Potsdam anzubringen. Später eingebende Ginfpruce finden teine Berücksichtigung. Die Plane tonnen in der Registratur des Begirtsausschuffes bier Spandauerftrage 32/34 mabrend berfelben Krift eingeseben werben.

Potsbam, den 30. September 1908. Der Begirtsausschuß ju Potebam. Joachimi.

Bekanntmachungen des Königlichen Konfistoriums der Proving Brandenburg. Pfarrftellenerledigung.

999. Erledigt ift die Pfarrftelle privaten Datronate ju Bigte, Diojefe Rathenow, burch Berfegung des Pfarrers Pegel.

Bfarrftellenerlebigung.

1000. Erledigt ift die 2. Pfarrftelle (1. Diafonat) an der unter Königlichem Patronat ftebenden Ragarethfirche, Diozefe Berlin Stadt Il., durch Berfegung des Pfarrere Rottig. Die Befegung ftebt der Rirchenregierung ju.

Bfarrftellenbefesuna.

Bu bejegen ift jum' 1. November 1908 1001. die neu errichtete, unter Roniglichem Patronate flebende vierte Stelle in Dt.=Bilmersdorf, Diogefe Rolln-Yand I. Die Befetung erfolgt durch die Rirchenregierung.

Bekanntmachungen des Königlichen Wolizei: Prandenten zu Berlin.

Abanberung der Aussuhrungsanweisung jur Fahrstuhlverordnung für den Landespolizeibezirt Berlin.

1002. Die Ausführungeanweisung zur Polizeiverordnung, betreffend Die Einrichtung und den Betrieb von Aufzügen (Fahrftühlen), vom 11. September 1908 wird ju § 7 wie folgt abgeandert und ergangt:

"Als "feuerfichere" Turen gelten jur Beit Turen aus doppelten, mindeftens 1 mm farten Gifenblech. platten mit Afbesteinlage (beispieleweife nach den Spftemen von Berner, von Ronig & Rucken und von Schwarze), die felbstratig jufallen, in 5 cm breite Kalze aus unverbrennlichem Bauftoffe ichlagen und bicht ichließen, oder, unbeschadet der anderen Korderungen, Turen aus 25 mm ftarfen, gefpundeten Soljbrettern mit alljeitiger Betleidung von 1 mm farfem Eifenblech, die mittels durchgebender Riete ober Ragel befestigt ift.

In Warenbaufern und folden Geschäftsbaufern, in welchen größere Mengen brennbarer Stoffe feilgehalten werden, können zwar für vorhandene Kahrstühle die leztbeschriebenen Türen als "seuersicher" angesehen werden, jedoch muß in neuen Warenbaufern usw. und für neue Fahrftuhlanlagen in bestehenden Warenbaufern usw. an der Korderung eizerner Türen mit Afbesteinlage in Uebereinstimmung mit den für folche

feftgebalten werden.

Schranten und Turen durfen, namentlich bei freiftehenden Aufzügen, nicht fo beschaffen oder eingebangt fein, daß fie von überragenden Teilen ber Ladung ausgehoben werden fonnen."

Berlin, ben 26. September 1908. Der Polizei-Prafident.

Wolizei:Berordnung,

betreffend bie Beforberung tranter Berfonen. Auf Grund der §§ 137, 139, 140 und 1003. 43 Abfag 3 des Gefeges über die allgemeine Bandesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gef. G. G. 195), der §§ 1 und 2 der Gefete, betreffend die Polizeiverwaltung in den Stadtfreisen Charlottenburg, Schoneberg und Rixdorf, vom 13. Juni 1900, des Befeges, betreffend Die Polizeiverwaltung in dem Stadtfreife Dt.-Wilmersdorf vom 27. Marg 1907 und des Gefeges, betreffend die Polizeiverwaltung in dem Stadtfreise Lichtenberg und der gandgemeinde Borbagen-Rummeleburg, vom 7. Mary 1908 fowie ber §§ 6, 12 und 15 des Gefenes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (Gef. S. S. 265) in Berbindung mit ben §§ 11, 14 Abf. 2, 15 Biffer 4, 19 und 44 des Reichsgefeges, betreffend die Betampfung gemeingefährlicher Rrantheiten, vom 30. Juni 1900 (R. Gef. Bl. G. 306) und ber §§ 8, 12, 26, 34 Biffer 3 und 36 Biffer 2 des Preu-Bifcen Gefeges, betreffend die Befampfung übertragbarer Rrantheiten, vom 28. August 1905 (Gef. S. S. 373) verordne ich mit Buftimmung des herrn Dberpräsidenten der Provinz Brandenburg für den Landespolizeibezirt Berlin, mas folgt:

§ 1. Perfonen, welche

a. an gemeingefährlichen Rrantheiten (Reiche-Gef. vom 30. Juni 1900, R. Gef. Bl. G. 306), nämlich

> an Ausfag (Lepra), Cholera (affatischer), Fledfieber (Fledtuphus), Gelbfieber. Peft (orientalischer Beulenpeft) oder Pocten (Blattern)

ober in einer den Berdacht diefer Rrantheiten erregenden Beife, ober

b. an einer der nachstehend verzeichneten übertragbaren Rrantheiten (Preug. Gefes vom 28. August 1905, Gef. G. G. 373), nämlich

an Diphtherie (Rachenbraune), übertragbarer Genickftarre, Rückfallsieber (Febris recurrens), übertragbarer Rubr (Onfenterie). Scharlach (Scharlachfieber), Enphus (Unterleibstrobus fomie Paratyphus), Milzbrand.

Ros ober in einer den Berbacht von Enphus, Milgbrand ober

Hob

erweckenden Beife ertrantt find, dürfen öffentliche Fuhrwerte irgend welcher Art (Lohnwagen, Drofchten, Dmnibuffe), Strafenbahnen, die Hochund Untergrundbahn, die Stadt-, Ring- und Borortbahn sowie öffentliche Wafferfahrzeuge nicht benugen.

Gleiches gilt von Personen, welche eine in vorfiebend genannter Beise erfrantte andere Person auf

dem Urme beforbern.

Ebenso ist den Führern oder sonstigen verantwortlichen Begleiten der vorbezeichneten Transportmittel verboten, Personen, von denen sie wissen, daß sie an einer derartigen Krantheit leiden, zu befördern.

- § 2. Das Innere ber Krankenwagen und fonftiger Transportmittel, die jur Beförderung der oben bezeichneten Kranken (§ 1) gedient haben, sowie die darin befindlichen Gegenstände müffen sofort und jedenfalls vor erneuter Benugung einer Desinfektion nach Anordnung der zuständigen Polizeibehörde unterzogen werden.
- § 3. Das Personal, welches in Rrantenwagen und bergl. (§ 2) die vorbezeichneten Rranten transportiert, muß, solange es mit diesen zu tun hat, eine waschbare Uebertleidung tragen; lettere hat es einer Desinfektion nach Anweisung der Polizeibehörde zu unterziehen, ebenso hat es nach deren Anweisung sich selbst zu waschen, in besonderen Fällen auf Ersuchen anch sich selbst zu baden und zu desinfizieren.

§ 4. Der Ausweis über die gemäß § 2 erfolgte Desinfektion ift vom Transportausführenden unverzüglich nach deren Bornahme dem für den Transportunternehmer zu ftändigen Polizeirevier abzuliefern. Das erforderliche Formular ift dei der Ablieferung des Kranken im Krankenhause in Empfang zu nehmen.

Un Stelle Diefer Ausweise treten beim Berband für erfte hilfe die in deffen Filialen zu führenden Bucher, die ebenso wie die Transportbescheinigungen ber jederzeitigen Kontrolle durch die Beamten oder die sonftigen Beauftragten ber Polizeibeborbe unterliegen.

- § 5. Aerzte und andere heilpersonen haben für den Kall des mit ihrem Biffen erfolgenden Transportes eines von ihnen behandelten Kranken eine Bescheinigung nach vorgeschriebenem Formular auszuschellen, sobald sie das Borliegen einer der im § 1 verordnung, namhaft gemachten Krankeiten oder Krankheits- kranker Perverdachte annehmen.
- § 6. Zuwiderhandlungen gegen die vorbezeichneten Bestimmungen (§ 1—5) werden, salls nicht nach den allgemeinen Gesetzen eine strengere Bestrafung eint reten sollte, mit Geldstrafe bis zu 60 Mart, an deren Stelle im Unvermögensfalle eine Haftstrafe bis zu 20 Tagen tritt, bestraft. Soweit Nichtstrasmündige in Frage tommen, werden deren Eltern, Vormünder oder sonstige Aussichtsbersonen bestraft, die verfänmt haben, die Uebertretung zu verhindern.

Gleichzeitig hat die Polizeibehorde bas Recht, die etwa unterlaffene Desinfettion auf Roften ber Berpflichteten bewirfen zu laffen.

§ 7. Die in § 6 vorgesehene Strafe trifft auch Privatpersonen, welche in Privatsuhrwert ober sonstigen Transportmitteln irgend welcher Art eine da in § 1 genannten Personen befördert haben und die sofortige Desinfektion der Wagen und sonstigen Transportgegenstände unterlassen.

Diefe Polizeiverordnung tritt am Tage ihrer

Berfündigung in Rraft.

Alle entgegenstehenden Bestimmungen, insbesondere die diesseitige frühere Polizeiverordnung vom 26. August 1893, betreffend den Transport von Cholera-, Pocken-2c. Kranten und von Choleraverdächtigen werden hierdurch aufgehoben.

Berlin, ben 23. September 1908. Der Polizei-Prafident.

Rranfentransportschein.

Berlin, ben 190

Rrantentransportschein.

Berlin, ben 190

Befanntmachung.

Formular auszueiner der im § 1
oder Krantheitseine vorbezeicherden, falls nicht trengere Bestrafung
zu 60 Mart, an eine Haftstrafe bis
Erne Beftrafung
zine Haftstrafe bis
Erne Beftrafmundige
Erne Bestrafund gehörigen Desinfestionsanstalten erfolgen tönnen, soften es sichtstrafmundige
Eltern, Bormunder
aft, die verfäumt
eine Gegesesses vom 28. August 1905 (Gef. S. S. 375) leiden. In allen sonstigen Kallen ist die Desinfestion in einer der städtischen Austalten zu Berlin,

Charlottenburg, Rixborf und Schoneberg worzunebmen.

Kormulare ju den in § 5 ermahnten Befcheinigungen über die ju benugenden bezw. julaffigen Beförderungemittel find auf den zuftandigen Polizeirevieren unentgeltlich ju erhalten.

Drofchentuticher und fonftige Rubrer öffentlicher Aubrwerte ober von Wafferfahrzeugen merben davor gewarnt, offenfictlich frante Personen ju befordern, fofern diefe fich nicht durch eine Befcheiniaung darüber ausweisen tonnen, daß ihre Erfrantung nicht anftedungefähig ift.

Austunft über geeignete, für Unbemittelte eventuell unentgeltlich ju ftellende Auhrwerfe jum Transport der im § 1 genannten Rranten erteilen die juftandigen Polizeibureaus.

Die zwedmäßigfte Beforberung gefchieht burch Rrantenmagen.

Berlin, ben 23. September 1908. Der Polizei-Prafident.

Sachverftanbige für Aufzugeprufungen. 1004. Rur den gandespolizeibegirt Berlin werden ale Sachverftandige für die Prüfung und Abnahme von Aufzügen, mit Ausnahme ber Baumaterialienaufjuge, fowie für die Prufung von Kuhrern für Perfonenaufjuge gemaß § 37 der Polizeiverordnung, betreffend die Einrichtung und den Betrieb von Aufzügen (Kabrstüblen), vom 11. September 1908 folgende Jugenieure des Dampfteffelübermachungevereins Berlin (NW. 23, Leffingftrage 34) unter dem Borbehalte jederzeitigen Biderrufes anerfannt und ermächtigt;

Oberingenieur G. hilliger, Ingenieure 28. Bennide, 3. Rrimmer, B. Maring, A. Cefarini, S. Martens, D. Bengel, R. Riethdorff, F. Generlich, B. Frant, E. Stiller, R. Rirfc. ner, A. Engel und Th. Rechenberg.

Antrage auf Prufung von Aufzügen usw. find

an den Berein ju richten.

Sämtliche auf Grund der außer Rraft gesetzen Polizeiverordnung vom 6. September 1898 erteilten Befugniffe werden biermit jurudigezogen.

Berlin, ben 26. September 1908. Der Polizei-Prafident.

Landesvolizeiliche Anordnung

betr. Magregeln gegen die Berbreitung ber Influenza ber Pferbe. 1005. Da die Influenza der Pferde (Bruftfeuche und Rotlauffeuche oder Pferdeftaupe) vielfach in Deutschland berricht und die Gefahr ber weiteren Berbreitung der Seuchen auch für den gandespolizeibezirk Berlin besteht, ordne ich unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung des Reichskanzlers vom 29. Juli bächtigen Pferde unterliegen der Gehöftsperre. biefes Jahres (R.G.Bl. S. 479), betreffend bie Anzeigepflicht für bie ale Influenza der Pferde bezeichneten Rrantheiten, mit Genehmigung des Minifters für gandwirtschaft, Domanen und Forften auf Grund ber 88 18-29 bes Reicheviehsendengeseges vom 23. Juni 1880/1. Mai 1894 (R.G.Bl. 1894 S. 409) bis auf weiteres folgendes an:

§ 1. Der erftmalige Ausbruch einer ber eingange bezeichneten Genchen in einem bis babin feuchefreien Geboft ift nach Reftftellung burch ben beamteten Tierargt von der Ortspolizeibehorde fofort auf ortsübliche Beife und burch Befanntmachung in bem für amtliche Rundmachungen bestimmten Blatte (Amteblatt ufm.) jur öffentlichen Renntnie ju bringen, auch den Ortspolizeibehörden aller dem Seuchenorte benachbarten deutschen Gemeinden und Gutebezirke mitzu-Die Ortspolizeibehörden diefer Gemeinden und teilen. Butebegirte baben gleichfalls ben Seuchenausbruch gur Renntnis der Ortseinwohner zu bringen. Die zustandige Ortspolizeibeborde bat ferner von jedem erften Seuchenausbruch in einer Ortschaft sowie von dem Erlöfden Seuche dem Generaltommando desjenigen Armeetorps, in deffen Bezirt Seudenort liegt, fofort fdriftliche Mitteilung ju machen. Ift ber Geuchenort ein Truppenftanbort, fo ift die Mitteilung auch dem Gouverneur, Rommanbanten oder Garnifonalteften ju machen. Anzeige an die Militarbeborde ift anzugeben, Bruftfeuche ober Rotlauffenche (Pferdeftaupe) vorliegt.

Das Seuchengehöft ift am Saupteingangstor ober an einer sonstigen geeigneten Stelle in angenfälliger und baltbarer Beife mit ber Inschrift "Pferde-

Influenza" ju verfeben.

§ 2. Ift der Ausbruch der Influenza unter bem Pferdebeftande eines Beboftes burch bas Gutachten bes beamteten Tierargtes feftgeftellt, fo bebarf es bis jum Erloschen der Geuche (§ 8) einer amtetierärtlichen Seftstellung weiterer Rrantheitefalle unter den Pferden des verfeuchten Gehöftes nicht mehr.

§ 3. Ift in einem Pferdebestande die Influenja ober ber Berbacht ber Seuche von dem beamteten Tierargte feftgeftellt worden, fo tann die Ortspolizeibeborde auf Antrag des Rreistierarztes die sofortige Abfonderung der feuchefranten und feucheverdachtigen Pferde von den gefunden Pferden anordnen, sofern diefe Mafregel obne besondere Schwierigfeiten ausführbar ift. Die Trennung ift tunlichft berart zu bewirfen, daß auch jede mittelbare Berührung vermieden wird.

In eiligen Källen fann der beamtete Tierargt fcon vor polizeilichem Ginfcreiten die vorftebenden Anordnungen vorläufig treffen. Sie find aledann bem Befiger ber Tiere ober beffen Bertreter entweder ju Prototoll oder durch fdriftliche Berfügung ju eröffnen, auch ift bavon ber Ortspolizeibeborbe fofort Angeige ju machen.

§ 4. Die feuchetranten und die der Genche ver-

Die Entferunng ber ber Geboftsperre unterworfenen Pferde aus dem Seuchengeboft barf obne ausdrückliche Erlaubnis der Polizeibeborde nicht fatt-Diefe Erlaubnis darf nur unter ber Bedingung erteilt werden, daß bei der Kortschaffung der Pferde jede mittelbare und unmittelbare Berührung mit anderen gefunden Pferden vermieden wird. Rach einer Ueberführung in ein anderes Gehöft ift dort die

Beboftsperre fortjufegen.

Renntnis gefegt merben.

§ 5. Pferde, bie aus einem verfeuchten Gebofte ftammen, durfen in fremde Bebofte nicht eingeftellt Geratichaften durfen für folche Pferde nicht benutt gefahr nicht mehr beftebt. merben.

§ 6. Das Seuchengehöft ift für fremde Pferde gesperrt. Die Sperre fann auf die von ben franten und feucheverdachtigen Pferden benugten Teile des Geboftes beschränft werden, fofern dies nach dem Gutachten des beamteten Tierarites ohne Gefahr der 1006.

Seuchenverschleppung durchführbar ift.

§ 7. Die Seuche gilt als exloschen und die angeordneten Sougmagregeln find aufzuheben, wenn nach Abheilung des legten Rrantheitsfalles oder nach 1007. Entfernung famtlicher franten ober feucheverdachtigen Pferde aus dem Beftande (vgl. § 4 Abf. 2) eine Krift von 5 Bochen vergangen, aledann die Unverdachtigfeit ber Pferde burch ben beamteten Tierargt feftgeftellt und wenn die vorschriftemäßige Desinfettion (§ 9) erfolgt ift. Rach Aufbebung der Schugmafregeln ift das Erloschen ber Seuche in gleicher Beise wie ber Musbruch der Seuche (§ 1) jur öffentlichen Renntnis ju bringen.

§ 8. Bur Desinfeftion der Stallungen und fonftigen Raumlichteiten, in denen feuchetrante Pferde geftanden haben, ift junachft nach Dafgabe ber 88 4 bis 8 ber Anweisung für bas Desinfettionsverfahren bei anftedenden Rrantheiten ber Saustiere (Unlage A ber Bunbeerate-Inftruftion vom 27. Juni 1895) eine bat nach § 9 berfelben Unweifung eine Uebertundung der Stalldeden, Bande und Geratschaften sowie eine Abschlämmung des Außbodens mit Ralfmilch zu erfolgen, die aus frifch gelofchtem Ralt bergeftellt ift. Eifenteile find mit Teer, Lack oder Delfarbe ju beftreichen. Das gleiche Berfahren ift bei Bolg- und Steinteilen an Stelle ber Uebertundung mit Ralfmilch anwendbar. Die Abfuhr des Düngers bat unter besonderen Borsichtsmaßregeln nach Anordnung des beamteten Tierargtes und unter polizeilicher Rontrolle ju erfolgen. An Stelle der Düngerabfuhr ift unter Umftanden das Aufftapeln und die mindeftens vierwöchentliche Lagerung bes Dungers an paffenden Platen in gestatten.

Die Desinfektion ift von dem beamteten Tierargt anznordnen. Die Polizeibeborde bat die Ausführung der Desinfettion ju übermachen.

§ 9. Buwiberhandlungen gegen die vorftebendent Bestimmungen unterliegen, infofern nicht nach bezz Birb die Erlaubnis zur Ueberführung der Pferde beftebenden Gefegen, insbefondere nach § 328 bes in einen anderen Polizeibezirk erteilt, fo muß die Strafgesegbuches eine hobere Strafe verwirkt ift, der Polizeibehörde diefes Bezirks von der Sachlage in Strafvorschrift des § 66 Ziffer 3 und 4 des Reichs viehseuchengesetes vom 23. Juni 1880/1. Dai 1894.

§ 10. Die Anordnung tritt sofort in Araft. § 11. Die Aufhebung diefer Anordnung wird Krembe Kutterfrippen, Eranteimer ober erfolgen, fobalb die im Gingang bezeichnete Seuchen-

Berlin, ben 26. September 1908.

Der Polizeipräfident.

Bekanntmachungen der Kaiserlichen Ober:Poftdireftionen. Eröffnung neuer Telegraphenanstalten.

Bei der Posthilfstelle in Cappe bei Zehbenick wird am 1. Oftober 1908 der Telegraphenbetrieb eröffnet. Potsbam, 26. September 1908.

Raiferliche Dber-Poftdirettion. Gürtler.

Wersonaldronik.

Bei der Direktion für die Berwaltung diretten Steuern in Berlin find von Anfana Juli bis Ende September 1908 folgende Beranderungen eingetreten; Der Regierungerat Dr. Lauterbach ift aus dem Staatsbienft ausgeschieden, ber Regierungsrat Serlo ift verftorben; der Regierungerat Rogel und der Regierungsaffeffor Moll find ber Direttion überwiefen worden; der Regierungefefretar Reefe ift verftorben, ber Regierungefetretar Gad auf feinen Antrag in den Rubeftand verfest worden; die Bivilsupernumerare Barthol, Sarbot, hoffmann III. und Stolgenberg und ber Militarfupernumerar Boblere find ju Regierungefetretaren ernannt worden; ber Militaranmarter Buchhop und die Zivilanmarter Staberow, Drude, Grundmann, Gombert II. grundliche Reinigung und Buftung vorzunehmen, darauf und Bifcoff wurden als Supernumerare einberufen.

Der Rouigliche Symnafialdireftor Dr. Sorof gu Bandebeck ift in gleicher Gigenfchaft an bas Ronigliche Wilhelms-Gymnafium ju Berlin verfest.

Dem Rufter, Organisten und Lehrer Rerften in Sobenlandin, Diozese Schwedt a. D., ift ber Titel

"Rantor" verlieben.

Dem Rufter, Organiften und Lehrer Richard Reumann in Gr.-Luben, Diogefe Bavelberg-Bilenact, ift der Titel "Rantor" verlieben.

Dem Rufter, Organisten und Lehrer Wilhelm Thoms in Legde, Diozefe Bavelberg-Wilsnack, ift der Titel "Rantor" verlieben.

Der Behrer Strauch ift endgültig als Gemeinde schullebrer in Berlin angestellt worden.

Der Erlaubnisschein jur Annahme von Stellen als Sauslehrerin und Erzieherin im Regierungsbezirt Potsbam ift erteilt ber Lebrerin Quife Gilers in Rlegte.

Biergu feche öffentliche Angeiger. (Die Aufnahmegebühren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Pf.) Belagsblätter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet,

Sonderausgabe des Amtsblatts

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben den 14. Oftober 1908.

Anhalt: Eröffnung ber beiben Baufer bes Landtages.

Bekanntmachungen ber Röniglichen Ministerien.

Eröffnung ber beiben Saufer bes Lanbtages. vom 2. Oftober 1908, durch welche die beiben Saufer ab offen liegen wird. bes Landtages ber Monarchie auf den 20. Oftober b. 3. berufen worden find, mache ich bierdurch befannt, baß Die befondere Benachrichtigung über ben Ort und die gemacht werden. Beit ber Eröffnungefigung in dem Bureau bes Berrenbaufes bier, Leipzigerftrafe Rr. 3, und in bem Bureau

bes Saufes . ber Abgeordneten bier, Pring Albrechtftrafe Rr. 5/6, vom 19. Oftober d. 3. in den Stunden von 9 Uhr früh bis 8 Uhr Abends und am 20. Df-Mit Bezug auf die Allerhochfte Berordnung tober d. J. in den Morgenftunden von 9 Uhr früh

In diefen Bureaus werden auch die Legitimationsin die hanpt- und Refidengftadt Berlin jufammen- tarten ju der Eröffnungesitung ausgegeben und alle fonft erforderlichen Mitteilungen in bezug auf biefe

Berlin, den 4. Oftober 1908. Der Minifter bes Innern.

· • . . • •

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben ben 16. Oftober 1908.

Inhaltsverzeichnis. Inhalt von Stud 84 u. 86 ber Gefetziammlung. S. 509. — Ermächtigung von im Auslande praktigierenden Aerzten zur Ausstellung von Tauglichkeitsattesten für den Militärdienst. S. 509. — Geschäfte der Zivilvorsitzenden ber Erfantommissionen in den Städten Frankfurt a. D., Bromberg u. Erfurt. S. 509. — Genehmigungsurtunde betr. Ausgabe von Schuldverschreibungen ber Reinidendorf—Liebenwalde—Gr. : Schonebeder : Eisenbahn : Attiengeseuschaft, S. 509. — Gemeinder bezirkeveranderung. S. 518. — Ausweis für Krantenpfiegepersonen. S. 514. — Diphtheriehellserum. S. 514. — Nachtrag zur Genehmigungsurtunde für eine elektrische Straßenbahn. S. 514. — Fährtarif. S. 515. — Laudespolizeiliche Anordnung betr. Ueberwachung ber Entladungen von Rindvieh auf Bahnhöfen. S. 516. — Strom: u. Schiffahrtspolizeiverordnung. S. 517. — Aunftftraßen. S. 517. — Einstellung des Geschäftsbetriebes eines Bersteigerers. S. 517. — Baupolizeiverordnung für die Altftadt von Copenia, S. 517. — Landespolizeiliche Anordnung beir. Maßregeln gegen die Berbreitung ber Maul: u. Alauenseuche. S. 518. — Labenschlut in Bierraden. S. 519. — Labenschlut in Oranienburg. S. 519. — Biehseuchen. S. 519. — Ratafter: amtliche Nachrichten über Eigentumsveränderungen für die Zwede der Beranlagung einer Umsabsteuer bei Grundfudsveräußerungen. S. 520. — Grundftuckaufhöhung. S. 521. — Parochialregulierungs: und Errichtungsurfunde. S. 521. — Pfarrftellenbesetung. S. 521. — Pfarrftellenerlebigung. S. 521. — Markipreise. S. 522/528. — Bezirtsveranderungen. S. 522/528. — Reue Telegraphenanstalt. S. 528. — Schließung des Privattelegrammverlehrs in Wildpart. S. 528. — Elbichiffer-Prafungstommission. S. 528. — Statteplattarif. S. 523. — Reineinkommen von Eisenbagnen. S. 524. — Eichstelle für die Binnenschiffahrt. S. 624. — Bersonaldronit. S. 524. — Beilage: Berteilungsplan bes Bebarfs ber Ruhegehaltstaffe für die Lehrer und Lehrerinnen an ben öffentlichen Bollsschulen 2c. des Regierungsbezirts Potsbam für das Rechnungsjahr 1908.

Diefes Stud enthalt 2 Bogen Amisblatt, 11/2 Bogen Beilage (1 leere Seite), 51/2 Bogen öffentl. Angeiger.

1009. Preußische Gesetsammlung.

(Stud 34.) Rr. 10920. Berordnung wegen Ginberufung bes Landtags ber Monarchie. Vom 2. Oftober 1908.

(Stück 36.) Nr. 10924. Berordnung über bie Rommiffion für beutsche Anfteblungen in Provingen Beftpreußen und Dofen. Bom 29. September 1908.

Bekanntmachungen ber Königlichen Ministerien.

Ermächtigung von im Auslande praftizierenden Merzien zur Aus: ftellung von Tauglichteits:Atteften für ben Militarbienft.

1010. Dem praftifchen Argte Dr. Martin Bad. baus in San Bernhardino ift auf Grund des § 42 Biffer 2 der Behrordnung die Ermächtigung erteilt worden, Beugniffe der im § 42 Biffer 1 a-c bafelbft bezeichneten Art über die Tanglichkeit derjenigen militärpflichtigen Deutschen auszuftellen, welche ihren bauernben Aufenthalt in Paraguan baben.

Die dem prattifchen Argte Dr. Friedrich Wilhelm Delius in Buenos Aires an Stelle bes beurlaubten Dr. Th. Ladmann auf Grund des § 42 Biffer 2 ber Behrordnung erteilte Ermachtigung jur Unterfuchung militarpflichtiger Dentscher in Argentinien, Uruguan ober Paragnan ift bis jum 30. April 1909

verlängert morden.

Rachdem der praftifche Argt Dr. Wagner feinen Bohnfit in Deffa aufgegeben bat, ift die ibm erteilte Ermächtigung gur Ausstellung ber im § 42 Biffer 1 | Rr. IV. A. 2 321 M. b. d. A. a und b der Webrordnung bezeichneten Reugniffe über bie Tauglichfeit berjenigen militarpflichtigen Deutschen, welche ihren dauernden Aufenthalt im füblichen Rus- | durch auf Grund des § 795 bes Burgerlichen Gefetzland baben, jurucfgezogen morden.

Rachdem der prattifche Argt Dr. Prome feinen Wohnfig in Guatemala aufgegeben bat, ift die ibm erteilte Ermachtigung jur Ansftellung ber im § 42 Biffer 1 8-6 ber Bebrordnung bezeichneten Zeugniffe über die Tauglichkeit derjenigen militärpflichtigen Deutschen, welche ihren bauernben Aufenthalt in ben Republifen Guatemala, Salvador, Bonduras, Nicaragua oder Coftarica haben, jurückgezogen worden.

Berlin, den 6. September 1908.

Der Minifter bee Junern. Beichafte ber Bibilvorfigenben ber Erfagtommiffionen in ben Städten Frankfurt a. D., Bromberg und Erfurt.

Die Geschäfte ber Bivilvorfigenden ber Erfantommissionen find übertragen worden:

- 1. für ben Stadtfreis Frantfurt a. D. dem Stadtrat Bauer bafelbft an Stelle bes verftorbenen Stadtrate Lana,
- 2. für ben Stadtfreis Bromberg bem Stadtrat Menger bafelbft an Stelle des Dberburgermeiftere und
- 3. für ben Stabtfreis Erfurt bem Stabtrat Ballis dafelbft an Stelle bes Dberburgermeifters. Berlin, ben 6. September 1908.

Der Minifter bes Innern.

1012. Genehmigungsurtunde betreffend die Ausgabe von 1200000 Mart gu 41/2 vom hundert verzinslicher Schuldverschreibungen auf den Inhaber burch bie Reinidendorf:Liebenwalde-Groß:Schonebeder Gisenbahn:Attiengesell: schaft. Ausgabe vom Jahre 1908.

Mr. I. 16912 K. M.

1012.

Dit Allerbochfter Ermachtigung erteilen wir bierbuchs und des Artifels 8 der Königlichen Berordnung jur Ausführung bes Burgerlichen Gefetbuches vom bes Ernenerungsicheins ift von bem Inhaber ber Schulb-16. November 1899 ber Reinidendorf=Liebenwalde= Groß=Säönebeder Eisenbahn:Attiengesellichaft die Genehmigung jur Ausgabe von Schuldverschreibungen auf den Inhaber bis jum Betrage von 1200 000 Mart, wortlich Giner Million zweihunderttaufend Mart, bebufe Befchaffung ber Dittel gur Erweiterung und Berbefferung der Bahnanlagen fowie jur Bermehrung bes rollenden Betriebsmateriales unter ben folgenden Bedingungen:

§ 1. Die bis zur Höhe von 1200000 Mark auszugebenden Schuldverschreibungen, auf beren Rudfeite diefe Genehmigungsurfunde abzudrucken ift, werden nach dem anliegenden Dufter A unter der Bezeichnung :

"Bu 41/2 vom hundert verzineliche Schuldverfchreibung auf ben Inhaber ber Reinidendorf-Liebenwalde-Groß-Schonebeder Gifenbabn=Aftiengefellichaft, Ausgabe Jahre 1908"

in 1200 Stücken zu je 1000 Mark, zusammen 1200000 Mart, ausgefertigt.

Die Souldverschreibungen werden mit der eigenbandigen oder im Wege ber mechanischen Bervielfaltigung bergeftellten Ramensunterschrift zweier Mitglieder Direttion der Reinicendorf-Liebenwalde-Groß-Schonebeder Gifenbahn-Aftiengefellschaft verfeben und von einem Beamten ber letteren eigenhandig unterzeichnet.

Die für biese Schuldverschreibungen nach dem ferner anliegenden Muster B auszufertigenden Zinsscheine sowie die Erneuerungsscheine jum Empfange neuer Zinsscheine nach Muster C werden in gleicher Weise ausgefertigt. Die Erneuerungsicheine find jum 3mede leicht erkenntlicher Unterscheidung von den Binescheinen auf ber gangen Blattbreite bes Binefcheinbogens über ober unter ben beiben letten Binefcheinen mit Lettern, die von dem Drucke der Binsscheine abweichen, abzudrucen.

Die erfte Reibe ber Binsscheine für 10 Jahre nebft Erneuerungefchein wird ben Schuldverfchreibungen beigegeben.

Die ferneren Binefcheine werben für 10 jabrige Zeiträume ausgegeben werben. Die Ausgabe einer neuen Reihe von Binefcheinen mit Erneuerungefchein erfolgt bei der Gefellichaftstaffe in Berlin, bei der Commerz= und Disconto=Bant in Berlin, Samburg, Hannober, Riel, fowie bei dem Banthaufe C. D. Rretzichmar in Berlin gegen Ablieferung des der älteren Bineicheinreibe beigegebenen Erneuerungeicheins an den Inhaber des letterei, fofern nicht der Inhaber ber Schuldverfchreibung ausgehandigt, wenn er die von ben getilgten Schuldverfchreibungen. Souldverfdreibung vorlegt.

neuerungsichein beicheinigt. Im Falle bes Berluftes! befindliche Schulbverichreibungen burch

verschreibung eine Empfangebescheinigung ju erteilen.

§ 2. Der Rennwert ber Schuldverfdreibungen wird, vom 1. April 1908 an gerechnet, mit 41/2 vom

Bundert jährlich verzinft.

Die Zinsen werden halbjährlich vom 1. April bezw. 1. Oftober jeden Jahres ab bei der Gefell= schaftstaffe zu Berlin, bei ber Commerz= und Disconto=Bauf in Berlin, Samburg, Sannober, Riel, sowie bei dem Banthans C. S. Aretichmar in Berlin andbezahlt. Der Anspruch aus einem Bind. fcein erlifcht ju Gunften ber Reinidendorf-Liebenmalbe- Groß - Schonebecker Gifenbahn - Attiengefellichaft mit dem Ablauf von vier Jahren vom Schluffe bes Jahres ab, in welchem der Zinsanspruch fällig geworden ift, wenn nicht ber Binefchein vor dem Ablaufe diefer Krift zur Ginlofung vorgelegt wird. Erfolgt die Borlegung, so verjährt der Auspruch innerhalb zweier Jahre nach Ablauf der Borlegungs frift. Der Borlegung ftebt die gerichtliche Geltendmachung des Anspruchs aus der Urkunde gleich.

§ 3. Die Inhaber ber Schuldverschreibungen find auf Bobe ber barin verschriebenen Rapitalbetrage und ber dafür nach § 2 ju jahlenden Binfen Glaubiger der Reinidendorf-Liebenwalde-Groß-Schonebeder Eisenbahn-Aftiengesellschaft. Lettere bat die Bahneinheit der Reinickendorf-Liebenwalde-Groß-Schone beder Gifenbahn nach Dafgabe des Gefeges über Die Bahneinheiten vom 8. Juli 1902 (Gef .- C. S. 215, 237 ff.), mit diefer Babnichuld ju belaften. Eintragung in bas Bahngrundbuch hat vor ber Aus-

gabe ber Schuldverschreibungen ju erfolgen.

Bor weiteren Anleiben, welche die Gefellicaft etwa fpater aufnehmen follte, bleibt ben Inhabern ber auf Grund diefer Genehmigung ausgegebenen Schuldverschreibungen bas Borgugerecht für Rapital und Zinsen ausbrücklich vorbehalten.

§ 4. Die ganze Schuld wird nach dem genehmigten Tilgungeplane burch Einlosung auszulofender Schuldverschreibungen ober burch Antauf von Schuldverschreibungen vom 1. April des Jahres 1909 ab späteftens bis jum Schluffe des Sabres 1947 getilgt.

Bur Tilgung wird jährlich verwendet der Ueberschuff, der vom Ertrage bes Unternehmens der Reinidendorf-Liebenmalde-Groß-Schonebeder Gifenbahn-Aftiengesellschaft nach Dedung der laufenden Berwaltungs-, Unterhaltungs- und Betriebstoften, ber Beitrage ju den Referve- und Erneuerungefonde und der Binfen der für das Unternehmen der Reinicender Schuldverschreibung bei der Gesellschaftsdirektion borf-Liebenwalde-Groß-Schönebeder Gisenbahn-Attiender Ausgabe widersprochen hat. In diesem Falle gesellschaft ausgegebenen Schuldverschreibungen übrig fowie beim Berluft eines Erneuerungsicheins werden bleibt, in Bobe von eins vom hundert des Betrags die Zinsscheine nebst Erneuerungsschein dem Inhaber ber ganzen Schuld unter hinzurechnung der Zinfen

Der Gesellschaft bleibt bas Recht vorbebalten, Durch die Rudgabe bes Ernenerungsscheins wird nach bem 1. Januar 1918 eine ftartere Tilgung einber Empfang ber neuen Binsicheinreibe nebft Er- treten ju laffen ober auch famtliche noch im Umlaufe offent lice Blatter mit fecomonatiger Frift auf einmal ju fun-| planmagig ju tilgenben Betrage erworbenen Schulbbigen. In beiben Kallen bebarf es ber Genehmigung bes Minifters ber öffentlichen Arbeiten und bes Kinanzministers. Die burch bie verftarfte Tilgung erfparten Binfen find ebenfalls jur Tilgung ber noch umlaufenden Souldverfdreibungen ju verwenden. Die Einlösung sowohl ber ausgeloften als der gefünbigten Schuldverschreibungen erfolgt jum Rennwerte.

Die Auslofung findet querft im Jahre 1908 und fobann alljahrlich ftatt. Die Ginlöfung ber hiernach jur Rudjahlung gelangenden Schuldverschreibungen erfolgt vom 1. April bes nachftfolgenden Jahres ab,

merft alfo im Jahre 1909.

Ueber die Ausführung der Tilgung wird ber Eifenbahnauffichtebehorde alljährlich Rachweis geführt.

§ 5. Die Auslofung ber ju tilgenden Schuldverschreibungen findet im Monat Dezember jeden Jahres am Sipe ber Gefellichaft in Gegenwart ber Direktion, entweder vor dem juftandigen Amtsgericht ober unter Bugiehung eines Rotars fatt. Die Beit ber Auslosung, ju ber ben Inhabern ber Schuldverschreibungen ber Rutritt freiftebt, ift vierzehn Tage vorher burch einmalige Befanntmachung in ben im § 11 bezeichneten Blattern jur öffentlichen Renntnis ju bringen.

Soweit bie jur Tilgung ju verwendende Summe

jur nachften Tilgung verwendet.

§ 6. Die ausaeloften Schuldverschreibungen werden unter Bezeichnung ihrer Buchftaben, Rummern und Betrage sowie des Termins, an welchem die Rudzahlung erfolgen foll, binnen 14 Tagen nach der

Bablungetermin öffentlich befannt gemacht.

in Berlin, bei ber Commeras und Disconto-Baut in Berlin, Samburg, Sannover, Riel, fowie bei Borgeiger ber betreffenden Schuldverfcreibungen gegen Auslieferung berfelben und der dazu geborigen, noch nicht fälligen Binsicheine. Betrag der fehlenden von dem Rapitalbetrage gefürgt biefelben jur Bahlung vorgezeigt werden. Im übrigen Empfangebescheinigung ausgezahlt werden. Der Anerlischt die Berbindlichkeit der Gefellschaft jur Berauf bie Auslofung und bie Befanntmachung folgenben mit bem bem Bablungetermine vorangebenden Tage.

Schuldverschreibungen bewirtt, so ift dies unter An- in vier Jahren. gabe des Betrags der angefauften Schuldverschrei- § 9. Die Inhaber der Schuldverschreibungen bungen alsbald nach dem Antauf in gleicher Weise sind nicht befugt, die Rückzahlung der darin verschrie-

befannt -ju machen.

loften ober an beren Stelle burch Untauf in bem | a) bag fallige Binofcheine, ungeachtet folche jur Gin-

verschreibungen werden unter Beachtung ber für bie Auslosung vorgeschriebenen Korm verbrannt, mogegen die Gefellicaft die darüber binaus durch Auslofung ober Antauf ober infolge einer allgemeinen Runbigung ibrerfeite ober infolge ber Ruckforderung feitens der Glaubiger (§ 9) eingeloften Schuldverschreibungen wieber ausgeben barf.

§ 7. Der Anspruch aus den Schuldverschreibungen erlischt mit bem Ablaufe von breifig Jahren nach bem Rudjahlungstermine, wenn nicht die Schuldverfchreibungen vor dem Ablaufe der dreißig Jahre der Direttion der Gifenbahn-Attiengefellschaft jur Ginlösung porgelegt merben. Erfolgt die Borlegung, fo verjährt ber Unfpruch in zwei Jahren von bem Ende ber Borlegungefrift an. Der Borlegung ftebt die acrichtliche Geltenbmachung bes Unfpruche aus ben Ilrfunden gleich.

Dbgleich biernach aus dergleichen Schuldverschreibungen feinerlei Berpflichtungen für bie Gefellicaft in fpaterer Beit abgeleitet werben tonnen, fo fteht boch der Generalversammlung ber Aftionare der Befellichaft frei, die gangliche ober teilweife Ginlöfung folder Sonldverfdreibungen aus Billigfeiterudfichten ju be-

folieffen.

- § 8. Das Aufgebot und bie Rraftloderflarung einen nicht teilbaren Ueberichuff ergibt, wird berfelbe abbanden gefommener oder vernichteter Schuldverichreibungen erfolgt nach Borfdrift der §§ 1004 ff. der Bivilprozefordnung. Kur die bemgemäß für fraftlos ertlarten Schuldverschreibungen sowie auch für beschädigte oder verunftaltete, an die Gefellichaft ausgebandigte und ju vernichtende Schuldverschreibungen, Auslofung und fpateftens brei Monate vor bem fofern ihr wefentlicher Inhalt und ihre Unterfcheidungsmertmale noch mit Sicherheit erfennbar find, werden Die Einlofung berfelben erfolgt von bem im auf Antrag bes Inhabers ober besjenigen, welcher § 4 angegebenen Tage ab bei ber Gefellichaftstaffe bas Ausschlufturteil erwirtt hat, neue Schuldverfchreibungen ausgefertigt. Die Roften bat ber Antragfteller ju tragen und vorzuschießen. Dagegen tonnen abbem Banthaus C. S. Arekfamar in Berlin an die handen gefommene ober vernichtete Bind- ober Erneuerunabicheine weber aufgeboten noch für fraftlos erklart werden. Es foll jedoch bem bisherigen In-Berben bie noch nicht baber, wenn er ben Berluft von Binsicheinen vor bem fälligen Bindicheine nicht mit abgeliefert, fo wird ber Ablaufe ber vierfabrigen Borlegungefrift (§ 2) ber Gefellichaftedirettion anzeigt, nach dem Ablaufe ber und gur Einlofung ber Binsicheine verwendet, fobald Krift ber Betrag ber angemeldeten Binsicheine gegen fpruch ift ausgeschloffen, wenn der abhanden getommene ginfung jeder ausgeloften Schuldverschreibung mit dem Schein ber Gefellschaftsdirettion gur Einlösung vorgelegt ober ber Anspruch aus dem Scheine gerichtlich 31. Marg und jeder gefündigten Schuldverschreibung geltend gemacht worden ift, es fei benn, daß die Borlegung ober bie gerichtliche Beltendmachung nach dem Wird die Tilgung der Schuld durch Antauf von Ablaufe ber Frift erfolgt ift. Der Anspruch verjährt
 - benen Betrage anders als nach Maggabe der im § 4 Die infolge der planmagigen Auslofung einge- enthaltenen Bestimmungen gu fordern, es fei benn

unberichtigt bleiben,

b) bag ber Betrieb ber Bahn burch Schulb ber Gefellschaft länger als sechs Monate ganz aufhört,

c) daß die im § 4 festgefeste Tilgung der Schnlb

nicht innegehalten wirb.

In den Källen zu a und b kann das Rapital an bemfelben Tage, an welchem einer diefer Kalle eintritt, juruckgefordert werden, in dem Kalle ju c ift dagegen eine Rundigungefrift von 3 Monaten ju beachten.

Das Recht ber Zuruckforderung dauert in bem Kalle ju a bis jur Ginlofung der betreffenden Binsfceine, in dem Kalle ju b bie jur Biederherftellung des unterbrochenen Betriebs, bas Recht ber Ründigung in dem Kalle zu o drei Monate von dem Tage ab, an welchem die Bablung ber Tilgungefumme batte erfolgen follen. Die Ründigung verliert indeffen ihre rechtliche Wirfung, wenn die Gefellichaft bie nicht innegehaltene Tilgung nachholt und ju bem Enbe binnen langftens drei Monaten nach erfolgter Rundigung die Einlofung ber ausgeloften Schuldverfchreibungen nachträglich bewirft.

§ 10. Bie jur Tilgung ber auf Grund Diefer Genehmigungsurfunde ausgegebenen Schuldverfchreibungen barf die Gefellichaft einzelne Grundflücke nicht veräußern noch belaften. Dies bezieht fich jedoch nicht auf bie Grundftucte, burch beren Berangerung ober Belaftung bie Betriebefähigteit bes Babnunternehmens nicht beeintrachtigt wirb, auch nicht auf folche, die innerhalb der Bahnhöfe etwa an das Reich oder den Staat ober an Gemeinden jur Ginrichtung von Poft-, Telegraphen-, Polizei- oder feuerlichen Unlagen und Einrichtungen oder die ju Padhöfen oder Barenniederlagen abgetreten werben mochten. Der von den Gerichten zu erfordernde Rachweis barüber, ob durch die Berauferung ober Belaftung eines Grundfluck die Betriebefähigteit bes Bahnunternehmens beeintrachtigt wird ober nicht, wird burch eine Befcheinigung ber Bahnauffichtsbeborbe erbracht (§ 5 des Gefeges über die Bahneinheiten vom 8. Juli 1902 (Gef.- G. G. 215, 237 ff.)

Diefe Bestimmung foll fich jedoch auf diejenigen jur Rudjahlung fällig erflarten Schuldverschreibungen nicht beziehen, die nicht innerhalb feche Monate nach Berfall jur Ginlöfung vorgelegt werden.

§ 11. Alle in diefer Genehmigungenrfunde vorgefdriebenen öffentlichen Befanntmachungen muffen einmal in

- 1. dem Deutschen Reichs- und Roniglich Preufischen Staateanzeiger,
- bem Amtsblatte ber Roniglichen Regierung ju Potsbam,
- 3. bem Rreieblatt bes Rreifes Rieberbarnim ju ju ber ju 41/2 vom Bunbert verginslichen Schulb-Bernau i. M.,
- 4. der Berliner Borfen-Beitung in Berlin,
- 5. dem Berliner Borfen-Courier in Berlin abaebruct merben.

Bei bem Gingeben eines ber lestgenannten brei Blatter ober, wenn diefelben unjuganglich werden,

löfung vorgezeigt werden, langer als brei Monate genngt die Bekanntmachung in den übrigen Blattern ober auch allein in bem Deutschen Reichs-Anzeiger.

> § 12. Borftebende Genehmigung wird vorbehaltlich ber Rechte Dritter erteilt. Für die Befriedigung ber Inhaber der Schuldverschreibungen wird eine Gemahrleiftung feitens bes Staates nicht übernommen.

Diese Genehmigungsurfunde ift mit den Anlagen im Deutschen Reiche- und Roniglich Preugischen Staateanzeiger sowie in den im § 11 genannten Blattern von der Direttion der Reinidendorf-Liebenwalde-Grof-Schönebeder Gifenbahn-Aftiengefellschaft auf ihre Roften befannt ju machen.

Berlin, ben 22. September 1908.

(Stempel.) Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten. Der Kinangminifter. Im Auftrage:

In Bertretung: Dombois.

Bebrmann,

. **M**art.

Mufter A.

Bu 41/2 vom hundert verginsliche Schuldverfcreibung auf den Inhaber ber

Reinidendorf=Liebenwalde=Groß=Schünebeder Eifenbahn = Attiengefellschaft

> Ausgabe vom Jahre 1908. Buchftabe Rr. über

> > Mart.

Der Inhaber diefer Schuldverschreibung hat auf Sohe von Mark Anteil an der in Gemäßheit ber umfiebend abgebruckten Genehmigungsurfunde aufgenommenen Bahnschuld ber Reinickendorf-Liebenwalde-Groß.Schonebeder Eifenbabn-Attienaefellschaft 1200000 Mart.

Die Binfen find gegen Ruckgabe ber ausgegebenen Binescheine zahlbar.

Berlin W., den 19 . .

(Trodener Stempel.) Die Direttion der

Reinidendorf=Liebenwalde=Groß=Schönebeder Eifenbahn=Aftiengefellichaft.

(Bivei Unterschriften eigenhandig oder im Bege ber mechanischen Bervielfältigung bergeftellt.)

Ausgefertigt: (Unterschrift eigenbandig.

Diefer Schuldverschreibung find 20 Binsfdeine 1. Reihe für die 10 Jahre vom 1. April 1908 bis 31. Marg 1918 mit Erneuerungsfchein beigegeben.

. Mart.

Muster B. Mart.

Binsichein 1. Reihe

verschreibung auf den Inhaber ber Reinidendorf=Liebenwalde=Grok=Schönebeder

Eisenbahn=Altiengesellschaft Ausgabe vom Jahre 1908 Buchftabe Rr.

über Marf.

Berlin W., ben . . ten 19 . . (Trodener Stempel.)

Die Direktion der Reinidendorf:Liebenwaldes Groß=Schönebeder Gisenbahn-Attiengesellichaft. (Amei Unterschriften eigenhandig ober im Bege ber mechanischen Bervielfaltigung bergeftellt.)

> Musgefertigt: (Unterfchrift eigenhandig.)

Der Anspruch aus biefem Binsichein erlischt mit bem Ablaufe von vier Jahren bom Schluffe des Jahres j ab, in welchem ber Binsanfpruch fällig geworden ift, wenn nicht der Zinsschein vor dem Ablanfe diefer Krift ber Direktion jur Einlösung vorgelegt wird. Erfolgt die Borlegung, fo verjährt ber Anfpruch in zwei Jahren von dem Ende der Borlegungsfrift. Der Borlegung fieht die gerichtliche Geltendmachung bes Unfpruche aus der Urfunde gleich.

Bablftellen: In Berlin bei der Gesellschaftstaffe.

In Betlin bei der Commetz- und Disconto-Bant.

In Betlin bei dem Banthaufe C. D. Rretimmar.

In Samburg, Gannover, Riel bei ber Commers- und Distonto-Bant.

Mufter C.

Gruenerungsichein

Reinidendorf=Liebenmalbe=Groß=Coonebeder Gifenbahu=Attieugefellicaft

Ausgabe vom Jahre 1908 Buchstabe . . . Rr. über Mart.

Der Inhaber Diefes Scheines empfängt gegen beffen Rudgabe ju ber bbengenafinten Schuldverschreibung bie . . . Reihe von Binefdeinen filr

die . . . Jahre von . . . bis , . . . nebst Erneuerungefchein bei der Gefellichaftstaffe ju Berlin, bel ber Commietze und Disconto-Bant in Berlin, Samburn, Saunsber, Riel fowie bei bem Banthaufe 6. S. Krenfomar in Berlin, fofern nicht ber Inhaber der Schuldberschreibung ber Ausgabe bei der

unterzeichneten Direttion wiberfprochen bat. In diefem Falle fowie beim Berlufte diefes Scheines werden die neuen Binefcheine nebft Erneuerungs.

fchein bem Inhaber ber Schuldverfchreibung ausgehändigt, wenn er bie Schuldverschreibung vorlegt.

Berlin W., den ten 19 . . (Troctener Stempei.)

Die Direttion der

Reinidendorf=Liebenwalde=Groß=Gdonebeder Gifenbahn:Aftiengesellschaft.

(Bivei Unterschriften eigenhandig ober im Bege bet mechanischen Bervielfaltigung bergeftellt.)

> Ausgefertigt: (Unterschrift eigenhanbig.)

m...!.....AnuAffhenf

Befanntmachungen bes Roniglichen Regierungspräfibenten. Gemeinbebegirisveranberung,

Der Bezirtsausschuß hierfelbft hat am 26. Februar d, 3. beschloffen, die nachstebend verzeichneten Parzellen der Gemartung Zehdenick von dem Gutsbezirte Zehdenich-Domane abzutrennen und mit dem Stadtbezirte Behdenick ju vereinigen,

| Artifel ber Mutterrolle | Bezeinach bem (| grundbuche Tunng | Rui des A arien: | nmer ber | Des Eigentlimers Name und Wohnort | Flächeninhalt | | | | |
|-------------------------------|-----------------|---------------------|----------------------------|-------------|-----------------------------------|---------------|-----|----|--|--|
| | Band | B înti | blatte | Parzelle | | ha | a [| qm | | |
| 1 | XXVI. | 674 | 1 | 156/1 | | 1 | 53 | 94 | | |
| | | | 3 | 241/2 | 1/ | Ī | 08 | | | |
| * | • | • | , | . # | Stadtgemeinde Behbenick | | 90 | 89 | | |
| • | | | | 242/3 | | | 92 | 94 | | |
| • | • | | | 211/96 | 1) | | 40 | 57 | | |
| • | • | | | 15 | 11 | | 67 | 15 | | |
| • | | | | 16 | !! | — | 6 | 13 | | |
| • | 2 | | | 239/14 | Biegeleibefiger Bilbelm Comibt | | 40 | 21 | | |
| • | • . | | • | 240/17 | in Bebbenict | i — | 75 | 63 | | |
| • | • | | | 245/42 | 1 | — | 49 | 64 | | |
| • 1 | ! : 1 | | • ¦ | 246/43 | 17 | | 95 | 36 | | |

Der sogenannte hollander Beg vom alten Domanengutshof bis ju den Ziegeleigrundftuden von Rublmen & Deufer einschließlich Teile von den Parzellen Kartenblatt 4 Rr. 17 sowie Parzelle Karten-

blatt 1 Rr. 325/98 (gang). Eigentumerin ift die Gemeinde Bebbenick. Die Umgemeinduria tritt am 1. November b. 96. in Rraft.

Musmeis für Rrantenpflegeperfonen.

1014. Den Rrantenschweftern Unna Beta Belb, Margarete Horn, Rlara Slotta, Bedwig Bornemann und Berta Schuhmacher bes Augusta-Biftoria-Rrantenhauses vom Roten Rreug in Beifenfee ift bie ftaatliche Anertennung als Rrantenpflegerinnen gemäß ber Borfdriften über die ftaatliche Prüfung von Krantenpflegepersonen vom 18. Mai 1907 nach beftandener Prüfung erteilt worben.

Potebam, ben 5. Oftober 1908. Der Regierungspräfident.

Ausweis für Arantenpflegeperfonen.

1015. Den Rrantenfdweftern Milli Dabr, Martha Dtto, Elifabeth Reumann, Elifabeth Binbfeil, Frieda Soeft und Marie Stielow bes Rreisfrankenhauses in Bris ift die ftaatliche Anerkennung als Rrantenpflegerinnen gemäß ber Boridriften über die ftaatliche Prüfung von Rrantenpflegepersonen vom 18. Mai 1907 nach bestandener Prüfung erteilt worden. Potsbam, ben 5. Oftober 1908.

Der Regierungspräfident.

Musweis für Rrantenpflegeperfonen.

1016. Der Johanniterschwester Adelheid Appte in Brig, Rreis Teltow ift Die flaatliche Anerkennung als Rrantenpflegerin gemäß § 20 ber Borfdriften über die ftaatliche Prufung von Rrautenpflegeperfonen vom 10. Mai 1907 ohne vorherige Prüfung erteilt worden. Potsdam, den 7. Oftober 1908.

Der Regierungspräfident.

Dibhtheriebeilferum.

1017. Das Diphtheriebeilferum mit ber Rontrollnummer 166, gefdrieben: "Einhundertfechsundfechzig", ans ber Merd'ichen Kabrit in Darmftabt ift wegen fleigenden Spannung nicht burchgeschlagen werden. Abichwächung gur Gingiebung bestimmt.

Potsbam, den 9. Oftober 1908.

Der Regierungsprafibent.

Diphtheriebeilferum.

1018. Die Diphtherieheilsera mit den Rontrollnummern 878 bis 891, in Buchftaben: Achthundertachtunbfiebzig bis Achthunderteinundneunzig, aus den Bochfter Karbwerken, 118, 121 bie 125, in Buchfaben: Einhundertachtzehn, Einhunderteinundzwanzig bis Einhundertfünfundzwanzig, aus der Merd'schen Kabrit in Darmftadt, 104 bis 107, in Buchftaben: Einbundertvier bis Ginbundertfieben, aus dem Gerumlaboratorium "Ruete Enoch" in Samburg find, foweit fle nicht bereits früher wegen Abschwächung 2c. eingezogen find, vom 1. Oftober d. 3. ab wegen Ablaufs ber flaatlichen Gemahrdauer jur Gingiebung bestimmt. Potsbam, ben 10. Oftober 1908.

Der Regierungsprafident.

Nachtrag dur Genehmigungsurtunde für die elettrifche Straßenbahn in Copenid.

1019. Im Ginvernehmen mit ber Königlichen Eifenbahndirettion in Berlin wird hierdurch ber Stadtgemeinde Copenict bie Benehmigung erteilt, Die Cope- ober Fernfprechleitung von nicker Strafenbahn burch die Grunauerftrage bis Granau (Grenge) ju erweitern.

Die in ber Genehmigung vom 15. Juli 1903 (A. Bl. S. 327/32, und in dem Rachtrage vom 18. Geptember 1906 (A. Bl. S. 391/2) geftellten Bebingungen finden mit Ausnahme berjenigen bes § 21 auch auf die Berlangerung finngemaße Unwendung. Der bieberige § 21 erbalt folgende für bas gange Unternehmen verbindliche Kaffung:

21. Auflagen im Intereffe der Reichspoft= und

Telegraphenverwaltung.

Im Intereffe ber Reichspost und Telegraphen. verwaltung bat die Unternehmerin folgenden Auflagen ju entsprechen, die binfichtlich ber ben 3weden ber Eifenbahn dienenden Telegraphenanlagen finngemäße

Anwendung finden:

a) Kalls die Stromzuführung durch eine oberirdifche blante Leitung erfolgt, muß diefe, die "Arbeiteleitung", an allen Stellen, mo fie vorhandene oberirbische Telegraphen- oder Kernsprechlinien freuzt, mit Schutvorrichtungen verfeben fein, burch welche eine Berührung der beiderseitigen Leitungen verhindert oder unschädlich gemacht wird. Solde Borrichtungen fonnen u. a. befiehen in geerdeten Schugbrahten ober Kangnegen, aufgefattelten Bolgleiften und bergleichen.

b) Wird die Arbeiteleitung (Punkt a) noch durch befondere oberirdifche blante Buleiter gefpeift, fo muffen bie Speifeleitungen ba, wo fie von vorbandenen oberirdischen Telegraphen- und Kernsprechleitungen gefreuzt werben, gegen etwaige Berührung durch lettere entweder in ausreichender Erftrechung isoliert oder durch geerdete Kangdrahte oder Kangnete gebeckt fein. Die Ifolation barf auch von einer bie normale Betriebespannung um 1000 Bolt über-

c) Falls bie Stromrudleitung burch bie Gleisschienen erfolgt, muffen biefe mit dem Rraftwerte durch befondere Leitungen, die Schienenftofe unter fich durch befondere metallische Brucken von ausreichendem Querfchnitt in guter leitender Berbindung fleben.

- d) Wo die Arbeits. ober Speifeleitungen ber Bahn ftreckenweise in einem Abstande von weniger als 10 m neben den Telegraphen- oder Kernfprechleitungen verlaufen und die örtlichen Berbaltniffe eine Berührung ber beiberfeitigen Leitungen auch beim Umfturgen ber Träger oder beim Berabfallen der Drabte nicht ausfchließen, muffen bie Geftange ber Babnanlage, notigenfalls auch bie ber Telegraphenanlage, burch fürgere als die fonft üblichen Abftande, durch entfprechend ftartere Stangen und Daften und burch fonftige Berftartungemittel (Streben, Anter und bergleichen) gegen Umfturg befonders gefichert fein; auch muffen die Drabte an den Ifolatoren fo befestigt fein, baf eine Bofung aus ihren Drabtlagern ausgeschloffen ift.
- e) An oberirdischen Rrengungen ber beiberfeitigen Anlagen muß der Abftand der unterften Telegraphens ben böchfigelegenen ftromführenden Teilen ber Bahnanlage mindeftens 1 m betragen. Die Maften jur Aufbangung der ober-

irbifden Leitungen muffen von vorhandenen Telegraphen- oder Fernsprechleitungen mindeftens 1,25 m

entfernt bleiben.

f) Unterirbifde Speifeleitungen muffen unterirbifden Telegraphen- ober Fernsprechtabeln tunlichft fernbleiben. Bei Rrenzungen und bei feitlichen Abftanben ber Rabel von weniger als 0,50 m muffen die Babntabel auf der den Schwachftromtabeln jugetehrten Seite mit Bementhalbmuffen von wenigftens 0.06 m Bandftarte verfeben und innerhalb diefer in Barme folecht leitendes Material (Behm oder bergleichen) eingebettet fein. Diefe Muffen muffen 0,50 m ju beiden Seiten ber gefreugten Schwachüber ben Anfange- und Endpunkt der gefährdeten Liegt bei Rreugungen und bei Strecke binausragen. feitlichen Abftanden ber Rabel von weniger als 0,50 m bas Bahntabel tiefer ale bas Schwachftrom. tabel, fo muß letteres jur Sicherung gegen mechanifche Angriffe mit zweiteiligen eifernen Rohren prufung ber Bulaffigkeit auferlegt. befleidet fein, die über die Rreugungs- und Raberungsftelle nach jeder Seite bin 1 m hinausragen. Solcher Schugvorrichtungen bedarf est nicht, wenn bie Bahnoder die Schwachftromtabel fich in gemauerten ober in Bement- ober bergleichen Ranalen von wenigftens 0,06 m Wandftarte befinden.

g) Alle Schugvorrichtungen find bauernd in

gutem Buftande ju erhalten.

h) Kindet beim Betriebe ber Babn fein regelmäßiger Polaritatswechfel fatt, fo ift ber negative Pol der Dynamomaschine mit der Gleisanlage ju verbinden.

i) Bon beabsichtigten Aufarabungen Straffen mit unterirdischen Telegraphen- oder Kernfprechtabeln ift ber zuftandigen Dherpoftdirettion ober den zuständigen Post- oder Telegraphenämtern bei Beiten vor dem Beginn der Arbeiten fdriftlich Rach-Kalle durch folche Arbeiten der richt ju geben. Telegraphen- oder Fernsprechbetrieb geftort werden tonnte, find die Arbeiten auf Antrag ber Telegraphenverwaltung ju Zeiten auszuführen, in benen ber Telegraphen- beziehungeweise Kernsprechbetrieb ruht.

k) Fehler — d. h. ein schabhafter Zustand — in ber Starfftromanlage ber Bahn, durch welche ber Beftand ber Telegraphen- ober Fernsprechanlagen oder Die Sicherheit bes Bedienungspersonals gefährbet werden tonnte, find obne Bergug ju befeitigen; außerdem ift der elettrifche Betrieb der Bahn im Wirfungsbereiche ber Rebler bis ju beren Befeitigung

einzuftellen.

1) Für den Kall, daß die in diefen Bestimmungen vorgesehenen Schugvorrichtungen fich nicht als andreichend erweifen follten, um Gefahren für den Beftand (die Substanz) der Telegraphen- und Kernsprechanlagen ober für die Sicherheit bes Bedienungsperfonals fernzuhalten, bleibt vorbehalten, jederzeit weitergebende gefahrenpolizeiliche Anforderungen ju ftellen.

m) Bor bem Borhandenfein der vorgeschriebenen Schutvorrichtungen darf das Leitungenet auch für Probefahrten oder fonftige Berfuche nicht unter Strom gefest merben. Bon ber beabsichtigten Unterftromfegung ift der Telegraphenverwaltung mindeftens brei freie Bochentage vorber schriftlich Mitteilung ju machen. Kerner ift ihr mindeftens vier Wochen vorber von der beabfichtigten Inbetriebnahme der Bahn oder einzelner Strecken schriftlich Rachricht zu geben.

n) Die im Gefahrenbereiche der eleftrischen Startftromanlage verlaufenden Privattelegraphenleitungen find, falls fie auch Reichstelegraphen- und Kernfprechleitungen freugen oder fich ihnen nabern, gegen ftromtabel, bei feitlichen Annaberungen ebenfoweit bie Einwirfungen aus ber Starkftromanlage in demfelben Umfange ju fchugen, wie bie Reichsleitungen.

> o) 3m Intereffe des Poftbeforderungsbienftes werden der Unternehmerin die im § 42 Biffer 1 und 3 des Rleinbahngefeges bezeichneten Berpflichtungen und zwar Biffer 3 unbeschadet der polizeilichen Rach-

Gleichzeitig wird in Erganzung ber Bestimmungen unter Rr. 16 und 17 der Genehmigung vom 15. Juli 1903 angeordnet, daß die Reftsetung der Beforderungs. preife der Unternehmerin bis Ende bes Jahres 1908 jufteht. Rach Ablauf diefer Beit wird ber Bochfebetrag derfelben einschließlich der Abonnementspreise und Sahrpreidermäßigungen (Arbeiterfarten, Schülerfarten und bergleichen) durch die Auffichtsbehörden fefigefest. Es wird bierbei vorbebalten, die Berausgabung von Abonnements- und Kahrpreisermäßigungen von der Unternehmerin ju fordern und bierfür die Bochftpreife feftjufegen.

Bon dem vorgenannten Zeitpunkte ab unterliegen auch die Kahrplane hinfichtlich der Babl und ber Beit der Buge der Genehmigung ber Auffichtebehörden. Es bleibt vorbehalten, die Reftftellungen bezüglich bes Kahrplanes und bezüglich ber Kefffegung ber Beforberungspreife von brei ju brei Jahren ju erneuern.

Potedam, den 4. August 1908. Der Regierungepräfident.

Zarif

für die öffentliche Fähre über die Potsbamer havel bei km 28,75 in Potsbam vom Riewitt, Benters Grundftud, nach bem Tornow, Restaurant "Alter Tornow".

1020. Es ift ju entrichten:

1. Kur bas Ueberfegen einer einzelnen Derfon einschließlich der Tragelaft je 10 Df.

2. Kur bas Ueberfegen eines Rinbes im Alter von 6 bis 14 Jahren je . . . 5 Df.

3. Für das Ueberfegen eines Fahrrades, eines Araftfahrrades, eines Rindermagens, einer Bandfarre und eines Bandschlittens je .

5 **V**f. Die vorftebenden Gage gelten bei jedem Bafferftande. Bei Rachtzeit ift bas Doppelte ber unter 1-3 angegebenen Preife ju jablen. Als Rachtzeit gilt für die Monate April bis einschließlich September die Beit von Abende 10 Uhr bie Morgene 6 Uhr, für

bie Monate Oftober bis einschließlich Mary bie Beit] von Abends 8 Uhr bis Morgens 7 Uhr.

Anmerfungen.

a) Der Kabrmann ift auf Berlangen auch nur eines Kabrgaftes verpflichtet, fofort nach Aufnahme der vierten Person ab — und ohne Aufentbalt bis zum Bestimmungsorte zu fahren, falls sich tein anderer Kährgast in sichtbarer Annäherung auf die Kähre befindet. Weniger als 4 Personen sind auf ihr Berlangen ebenfalls sofort überzusegen, wenn fie zusammen das tarifmäßige Fährgeld für 4 Perfonen bezahlen. Gind jedoch mehr ale 10 Minuten verfloffen, feitbem ber erfte Kabrgaft den Rabn bestiegen, fo find die Kabrgafte nicht verpflichtet, langer ju marten, und es bat die lleberfahrt ju den im Tarif unter 1-3 angegebenen Gagen, bei Rachtzeit au ben doppelten Gagen, ohne weiteren Aufentbalt zu erfolgen.

b) Frei überzusegen find: ber Ronig, die Mitglieder des Roniglich- und Fürftlich-hobenzollernschen Baufes, öffentliche Beamte bei Dienftreifen ober fonftiger dienftlicher Berrichtung, sich gehörig ausweisen ober Uniform tragen, Gendarmerie-Offiziere, der Brieftrager, der Poftbote und Rinder unter 6 Jahren. Die Befreiung erftreckt sich auch auf die zu den hofhaltungen des Roniglich- und Kürftlich-hobenzollernschen Baufes geborigen Bandfahrzeuge und auf die von den befreiten Beamten mitgeführten Kabrraber, Rraftfahrrader, Sandfarren und Sand- | tommenden Rindviebe darf unterbleiben:

folitten.

Der Tarif tritt mit dem Tage der Beröffentlichung im Umteblatte in Rraft.

Potsbam, ben 26. September 1908.

Der Regierungsprafident

als Chef ber Berwaltung der Martifchen Bafferftragen. (l. s.) In Bertretung: geg. von Jagow.

Lanbespolizeiliche Anordnuna betreffend die Ueberwachung der Entladungen von Rindvieh auf ben Bahnhofen in ben Rreifen Rieber: und Oberbarnim, Teltow und Spandan.

Dit Rudficht auf die jur Zeit bestehende Gefahr ber Einschleppung ber Maul- und Rlauenseuche und ber Lungenfeuche des Rindviehe in die Rreife Riederund Oberbarnim, Teltow und Spandau ordne ich auf Grund ber §§ 17 bis 20 bes Reicheviehseuchengefenes vom 23. Juni 1880/1. Dai 1894 und ber §§ 1 und 7 bes preußischen Ausführungsgesetes vom 12. Darg 1881 sowie bes § 1 ber Bundesratsinstruktion vom 30. Mai/27. Juni 1895 mit Genehmigung des Diniftere für Landwirtschaft. Domanen und Korften bis auf meiteres folgendes an:

§ 1. Die Befiger des auf den Bahnhöfen:

a) bes Rreifes Niederbarnim in Schonholz (Reinidenborf), Bermeborf i. b. D., Birtenwerder, Dranienburg, Reinidendorf (Dorf), Tegel, Marjahn, Abrensfelde, Blumberg, Geefeld, Rauledorf, Reuenhagen, Fredersdorf und Friedrichshagen,

b) des Rreifes Teltow:

in Balenfee, Wilmersborf-Friedenau, Steglis, Gr. Lichterfelde Weft und Dft. Gr. Beeren, Marienfelde, Trebbin, Budwigsfelde, Mablow, Rangeborf, Boffen, Reuhof (Rreis Teltow), Mittenwalde, Rieder-Schoneweide-Johannisthal, Grunan, Ronige Bufterbaufen und Copenic.

c) des Rreifes Dberbarnim in Berneuchen fowie

updnaad ni (b

zur Entladung fommenden Rindviehs - ansgenommen Ralber bis ju 3 Monaten - find verpflichtet, die Tiere bei ber Ausladung durch den juftandigen Rreistierargt oder beffen Stellvertreter auf ihren Gefund-

beiteguftand unterfuchen ju laffen.

- § 2. Der Rreistierargt bat die Untersuchung fo rechtzeitig vorzunehmen, daß die Ausladung ohne Berzögerung erfolgen fann. Damit die Bornahme ber Unterfuchung rechtzeitig erfolgen tann, ift es erforderlich, daß der Rreistierargt mindeffens 24 Stunden vorber von ber Unfunft bes Transportes Rachricht erhalt. Diefe Benachrichtigung ift Sache bes Bewenn fie figere oder Führere (Begleitere) der Biehfendung.
 - § 3. Die Ansladung ber Tiere barf nur in Gegenwart bes Rreistierarites ober feines Bertreters

vorgenommen merben.

§ 4. Der Areistierargt bat über das Ergebnis ber Untersuchungen bem Befiger auf Berlangen eine Befcheinigung auszufertigen.

§ 5. Die Untersuchung bes jur Entlabung

a) für basjenige Bieb, welches jum 3mede fofortiger Abichlachtung den Schlachthäufern ohne Umlabung jugeführt wird,

b) für bas vom Bentralviebhofe in Berlin ober Magerviebbofe in Kriedrichefelde ftammende, mit einer Befcheinigung über feinen

Gefundheitezuftand verfebene Bieb und

c) für das bereits am Tage ber Entladung ober am Tage vorber von einem anderen Rreistierargte ober beffen Stellvertreter untersuchte und gefund befundene Bieb, fofern der Befiger (vgl. § 2) eine Bescheinigung hierüber beibringt.

In diesen Källen findet auch die Borschrift des

§ 3 feine Anwendung.

§ 6. Zuwiderhandlungen gegen §§ 1 und 3 biefer Anordnung werden, fofern nicht nach § 328 bes Strafgefegbuchs eine bobere Strafe verwirft ift, auf Grund ber 88 68 und 67 bes Reicheviehseuchengesetes vom 23. Juni 1880/1. Mai 1894 bestraft. .

§ 7. Diese Anordnung tritt mit dem 1. Rovember 1908 in Rraft, ihre Anfhebung wird erfolgen, sobald die im Eingange bezeichnete Seuchengefahr be-

feitigt ift.

Potsdam, den 5. Oftober 1908.

Der Regierungepräfident.

Gebührenerbebung

Entladung tommenden Rindviegs.

Die Roften der Untersuchung fallen, fofern das jur Entladung tommende Rindvieh durch Bandler (Solachter 2c.) ju Zwecken bes öffentlichen Bertaufe oder der Abschlachtung eingeführt wird, dem Befiger jur Baft. Dagegen find die Roften auf die Staatstaffe ju übernehmen, wo die Ginführung durch ober für gandwirte jum eigenen Bedarf erfolgt.

Die Bobe ber von den Befigern an die beamteten Tierärzte ju jahlenden Untersuchungegebühren richtet fich nach den Bestimmungen des § 1 der Aller-

bochsten Berordnung vom 25. Juni 1905.

Bei Untersuchungen mehrerer Transporte ver-Schiedener Bandler an einem Orte find die Roften auf bie einzelnen gablungspflichtigen Befiger nach Berhaltnis der Studgabl der unterfuchten Tiere gu verteilen. Potsbam, den 5. Oftober 1908.

> Der Regierungsprafident. Stroms und Schiffahrtspolizeiverorbnung.

1022. Auf Grund der §§ 138 und 139 des Gefeges über die allgemeine gandesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gefetsfammlung Seite 195 ff.) fowie bes Allerhöchften Erlaffes vom 3. November 1902 über die anderweite Berwaltung der Martifchen Bafferftraffen (Amteblatt Stud 4 von 1903 S. 29) wird unter Austimmung bes Begirteausschuffes von dem unterzeichneten Regierungsprafidenten als Chef der Berwaltung der Martifchen Wafferstragen die nachstebende Strom- und Schiffahrtspolizeiverordnung erlaffen:

Binter bem § 138 der Strom- und Schiffahrtspolizeiverordnung für die dem Regierungepräfidenten unterftellten Wafferftragen bom 17. Januar 1896 (Sonderausgabe des Amtsblattes vom 3. Februar 1896) wird nachstehender § 138a. eingeschaltet:

§ 138a. (Durchfahren der im Ruppiner-Gee befindlichen Bruden der Wittflod-Rremmener Gifenbabn).

1. Dampfer und Motorboote haben bei dem Durchfahren der im Ruppiner-See befindlichen Bruden ber Bittftod-Rremmener Gifenbahn ftete die in ber Kahrtrichtung rechts gelegene Deffnung ju benugen.

2. Bor dem Durchfahren der Brude ift ein langgezogener Pfiff mit der Dampfpfeife ober Sirene

3. Die Annäherung an die Brücken sowie das Durchfahren durch diefelben darf nur mit 3 Rilometer Geschwindigfeit erfolgen.

4. Rur in äußersten Rotfällen (bei startem Sturm 2c.) ift ein Durchfahren der lints gelegenen Deffnung und nur unter anhaltendem Beulen mit der Dampfpfeife geftattet.

5. Buwiderhandlungen gegen diefe Borfchriften werden, fofern nicht nach den bestehenden Gefegen und sonftigen Borschriften bobere ober andere Strafen verwirft find, mit Gelbftrafe bis ju 60 Mart oder im Kalle bes Unvermögens mit verhaltnismäßiger Saft beftraft.

Diefe Polizeiverordnung tritt mit dem Tage ber für ble Untersuchung bes auf ben vorbenannten Bahnbofen gur Beröffentlichung im Amteblatt ber Roniglichen Regierung in Potebam in Rraft.

Potsbam, den 24. September 1908.

Der Regierungspräfident

als Chef der Bermaltung der Martifchen Bafferftragen. Runfiftragen.

In Erganjung meiner Befanntmachung 1023. vom 28. Dezember 1887 (Amteblatt 1888 Seite 11) bringe ich jur öffentlichen Renntnis, daß den Chauffeen bes Rreifes Oftprignig

von Wittftod nach Blumenthal und

von Bergfprung nach Fregdorf auf Grund des Gesetzes vom 20. Juni 1887 (G.-S. 5. 301) die faatliche Anertennung ale Runftftrage erteilt worden ift.

Potsbam, ben 28. September 1908.

Der Dberprafident.

Nachdem die in vorftebender Befanntmachung bezeichneten Chauffeen des Areises Oftprignig von dem herrn Oberpräsidenten als Aunftstraßen anerkannt worden find, weise ich hiermit darauf bin, daß auf ffe die Allerhochften Rabinetteorders vom 31. Auguft 1832 und vom 29. Rebruar 1840 (G.-S. S. 214 bejw. 94) jutreffen, daß alfo in polizeilicher Beziehung bie gufäglichen Borfdriften ju dem Chauffeegeldtarif vom 29. Februar 1840 anwendbar find.

Potsdam, den 6. Oftober 1908.

Der Regierungspräfident.

Einstellung bes Geschäftsbetriebes eines Berfteigerers. 1024. Der Projegagent Dito Runow in Rremmen hat feinen Gewerbebetrieb als beeidigter, öffentlich angeftellter Berfteigerer am 30. August b. 36. eingestellt.

Die Rudgabe der von Runow hinterlegten

Raution wird am 1. Marg 1909 erfolgen.

Potebam, den 9. Oftober 1908.

Der Regierungsprafident. Baupolizeiverordnung für die Altstadt von Copenia.

Auf Grund der §§ 6, 12 und 15 des 1025. Gefeges über die Polizeiverwaltung vom 11. Marg 1850 (Gefetsfammlung Seite 265) und bes § 137 bes Gefeges über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gefetfammlung Seite 195) wird biermit unter Buftimmung des Begirksausschuffes ju Potsbam nachftebenbe Polizeiverordnung erlaffen:

Die Banpolizeiverordnung für die Vororte von Berlin vom 28. Mai 1907 wird auf die von der Müggelfpree, der Bendischen Spree, dem Rieggraben und dem Schlofgraben umfloffene Altstadt von Copenic ausgebehnt; jedoch gelten für diefen Begirt folgende Sonbervorschriften:

§ 1. Bulaffige Bebauung der Grundftude, Sofraume, Entfernung der Gebaude von einander und von der Grenge.

1. Es dürfen bochftens 1/2, bei Edgrundftuden höchftens 3/4 der Baugrundftude bebaut werden.

2. Die Bebauung muß durch Sofe von mindeftens 90 qm - auf Edgrundftuden von mindeftens 60 qm - Grundflache, beren geringfte Abmeffung 6 m beträgt, derart unterbrochen werden, daß! bie zwifchen ben Bofen liegenden Gebaudeteile in der Regel eine Tiefe von 18 m nicht überfdreiten.

3. Wird außer einem Borbergebaude nur ein eingeschoffiger Seitenflügel errichtet, beffen Fronthohe nicht mehr ale 4,50 m und beffen Dachneigung nicht mehr ale 45" beträgt, fo barf bie geringfte Abmeffung ber Sofflache (Biffer 2) auf 5 m verringert werben.

4. Alle Gebande find vorbehaltlich der Borfchrift unter Biffer 5 entweber unmittelbar an ber feitlichen Rachbargrenze oder in einem Abstande von

minbeftens 4 m an biefer ju errichten.

5. Alle Gebäude - auch Quergebaude - muffen von der hinteren Rachbargrenze um die Balfe ihrer Bobe, mindeftene 6 m entfernt bleiben.

Auf Nebenanlagen findet diese Borschrift

feine Unwendung.

3. 2. Böbe der Gebaude und Geschoftabl.

1. Un der Schlofftrage, dem Schlofplag, der Grun-Laurengftrage, ber Freiheit, dem Friedrich-Wilbelmplag, den beiden Plägen "Am Alten Marft" und der gandjägerstraße dürfen ohne Rücksicht! Bobe errichtet werden.

Eine Ueberschreitung diefes Dafes ift un-

zulässig.

2. An allen übrigen Straffen barf die Bobe aller Gebaude das Dag der Entfernung zwischen ben Baufluchtlinien nicht überfcreiten. Befteben feine Baufluchtlinien, fo darf die Bobe ber Bebaude nicht über Strafenbreite, das ift die tatfächliche mittlere Breite des Straffendammes einfclieflich des Burgerfteiges vor bem Gebaube, Ift der Abftand zwischen den urfachen, ift verboten. binausgeben. Baufluchtlinien ober ben Strafengrengen ungleich, ober liegt ein Gebäude an mehreren Strafen, Rraft. fo findet Durchschnittsberechnung ftatt.

An Strafen oder Strafenteilen, welche weniger ale 12 m breit find, barf bie Bobe ber |

Gebaude 12 m betragen.

3. hintere Gebaude, wie Seitenflügel, Mittelflügel, Quergebaude ufm., durfen in der Bobe die Musbehnung des hofraumes vor ihnen, fentrecht jur Front gemeffen, um nicht mehr als 5 m überschreiten, niemale aber bober ale bas Borbergebäude aufgeführt merden.

Bei ber Anlage zweier oder mehrerer Bofe 1026. berechnen, welche aus ber Anedehnung ber bas

Gebaude umgebenden Bofe bervorgeben.

burfen nebft bem fich an lettere unmittelbar anfcliegenden Treppenhause für eine Bintertreppe die gleiche Bobe erhalten wie das Bordergebaube selbst.

4. An den unter Biffer 1 bezeichneten Straffen und Plagen burfen Gebaude mit nicht mehr als vier jum dauernden Aufenthalt von Menfchen bestimmten Sauptgeschoffen errichtet merben.

5. An allen übrigen Strafen burfen Gebaube mit nicht mehr ale brei jum bauernben Aufenthalt von Menfchen bestimmten hauptgefchoffen errichtet werden, auch barf außerdem das Dachgefchoß bis zu einem Biertel feiner Grundflache gur Einrichtung von Raumen gum bauernben Aufenthalt von Menschen verwandt werden.

6. Ift die nach Biffer 4 und 5 julaffige höchfte Geschofiahl erreicht, fo ift die Ausnugung ber Rebengeschoffe (Dach- und Rellergeschoffe) jum dauernden Aufenthalt von Menschen - unbeschadet der unter Biffer 5 jugelaffenen Ausnugung bee Dachgeschoffes - verboten.

§ 3. Die Erbauung neuer und der Wiederber Riegerftrafe, ber Rirchftrafe, ber aufbau eingegangener Scheunen ift unterfagt. Reubaue werden alle folche Sauptreparaturen gleichgeachtet, welche bestimmt find, bas Gebaude in feinem Baurtbestande ju erhalten, um fo ber Rotwendigteit auf die Strafenbreite Bebaude bis ju 16 m eines Reubaues ju entgeben. Bierber geboren indbesondere:

a) die Erneuerung der Kundamente oder der Bande bie unter Dach,

b) die Erneuerung des Dachftubles und Spartmerfes.

Auch die Bergrößerung vorhandener Scheunen ift verboten.

§ 4. Die Berftellung von Anlagen, welche ftarten Rauch oder Rug, üble Gerüche und ichabliche Ausdunftungen oder ungewöhnliches Gerausch ver-

Die Polizeiverordnung tritt fofort in § 5.

Gleichzeitig werden für bas Gebiet ber Altftadt von Copenic alle entgegenftebenden Borfdriften, insbefondere die Polizeiverordnug vom 22. Januar 1894 - Amtsblatt Seite 26 — und die Baupolizeiverordnung vom 5. Dezember 1892 - Amteblatt Seite 527 - aufgeboben.

Potebam, den 10. Ottober 1908. Der Regierungsprafident.

Landespolizeiliche Anordnung betr. Magregeln gegen die Berbreitung ber Maul- und Rlauenseuche. Mit Rudficht auf die bestehende Gefahr ber find die Boben der hinteren Gebaude nach dem Berbreitung der in Lichtenberg im Rreife Ruppin aus-Durchschnitte derjenigen einzelnen Sohen ju gebrochenen Maul- und Klauenseuche ordne ich auf Grund der §§ 19 bis 29 und 44a des Reicheviebfeuchengefeges, betr. bie Abwehr und Unterdruckung Diejenigen Teile ber Seitenflügel, welche ju von Biebfeuchen, vom 23. 6. 1880/1. 5. 1894 (R. G. bem im Borderhause belegenen Durchgangs- Bl. G. 153/409) in Berbindung mit den §§ 59a, gimmer, ber fogenannten Berliner Stube, geboren, 161, 63 und 64 der Bundesratsinftruttion vom 27. 6. folgendes an:

Der verfeuchte Drt Lichtenberg mit bem § 1. füblich gelegenen, jum Gutebezirk Rarme geborigen

Behöft bildet einen Sperrbezirt.

§ 2. In diesem Sperrbezirk unterliegen famtliche Wiederfauer (Rinder, Schafe und Ziegen) der Stallsperre und, soweit ste fich jur Zeit auf der Beide befinden, der Weidesperre. Die weiteren örtlichen Unordnungen werden von bem gandrat erlaffen.

§ 3. Die Ent- und Berladung von Wiedertauern und Schweinen auf der Bahnftation Rarme ift

verboten.

§ 4. Die Gin- und Durchfuhr, das Treiben und Kahren von Wiederkäuern und Schweinen im Sperrbegirf ift verboten.

- § 5. Aus den Gemeinde- und Gutsbezirfen Niedwerder, Buthenow, Gnewitow, Karwe, Altfriefact, Ludwigsau, Mobnborft, Rabensleben, Ruthnid, Radehorft, Bergberg, Bulfow und Schoneberg wird ein Bevbachtungsgebiet gebilbet.
- § 6. Das Durchtreiben und Kahren von Bieberfäuern und Schweinen im Beobachtungsgebiet ift verboten.
- § 7. Aus dem Beobachtungsgebiet durfen Tiere ber genannten Arten ohne Erlaubnis des Landrats nicht entfernt merben.
- § 8. Die Erlanbnis darf nur für Schlachtvieh jum Zwede fofortiger Abschlachtung und nur dann erteilt merden, wenn der gefanite Rlauenviebbestand bes betreffenden Bebofts innerhalb 24 Stunden vor ber Ausführung ber Tiere tierargtlich unterfucht und gefund befunden worden ift. Das auszuführende Schlachtstätte gefahren werden.
- In dem Beobachtungsgebiet wird ber handel im Umberziehen mit Schweinen und Beflügel bis jum 1. November d. 36. verboten.

§ 10. Diese Anordnung tritt mit ihrer Beröffentlichung in Rraft.

§ 11. Zuwiderhandlungen gegen die vorstebenden Bestimmungen werden, fofern nicht nach bem Reichs- 1029. strafgesegbuch eine bobere Strafe verwirft ift, nach den §§ 66 und 67 bes Reichsviehseuchengefeges bezw. nach 148 Biffer 7a der Gewerbeordnung bestraft merden.

§ 12. Diese Anordnung wird wieder aufgehoben werden, sobald die Seuchengefahr als beseitigt angefeben werben fann.

Potsdam, den 12. Oftober 1908.

Der Regierungeprafident.

Einführung bes 8:Uhr:Labenfcluffes in Bierraben. 1027. Auf Grund des § 139f. ber Reiche-Gewerbe-Drbnung — R.-G.-Bl. 1900 S. 969 — haben die Inhaber offener Bertaufestellen in Bierraden beantragt, anzuordnen, daß die Ladenschlufzeit in den Monaten!

1895 (R. G. Bl. G. 357) und des § 56 der Reiche- Ottober bis einschließlich Marz mit Ausnahme ber gewerbeordnung fowie auf Grund der gemag § 1 ber legten 6 Wochentage vor Beihnachten und evtl. auch genannten Bundebrateinstruftion von dem Minister für vor Oftern sowie des letten Wochentags vor Reusahr Landwirtschaft, Domanen und Korsten erteilten Ge-täglich um 8 Uhr Abends beginnt. Richt berührt von nehmigung für den Rreis Ruppin bis auf weiteres Diefer Anordnung follen indeffen die Gefcafte der Schlächter bleiben.

Bur Keststellung der bei dem Antrage gemäß § 139f. Abf. 1 und 2 der Gewerbeordnung erforderlichen Zahl von zwei Dritteln (Abf. 1) oder einem Drittel (Abf. 2) ber beteiligten Geschäftsinbaber bestelle ich gemäß der Befanntmachung, betreffend das Berfahren bei Anträgen auf Berlängerung der Ladenschlußzeit, vom 25. Januar 1902, Amteblatt S. 63, ben herrn Burgermeifter Baufdner in Bierraden gum Rommiffar.

Beit und Ort ber Auslegung ber Lifte mird ber Berr Rommiffar in ortsüblicher Beife befannt machen und f. 3t. Die Meußerungen ber Beteiligten entgegen nehmen. Potsbam, ben 10. Oftober 1908.

Der Regierungsprafident

Einführung des 8:Uhr=Ladenschluffes in Oranienburg.

1028. Auf Grund des § 139 f. ber Reichs-Gemerbe-Dronung - R. B. Bl. 1900 G. 969 haben die Inhaber offener Bertaufsftellen in Dranienburg beantragt, anzuordnen, daß die Ladenichlufzeit in den Monaten Oftober bis einschließlich Marz mit Ausnahme der Sonnabende und der legten 10 Bochentage vor dem Beibnachtefeft täglich um 8 Uhr Abende beginnt. Richt berührt von diefer Unordnung follen indeffen die Rigarrenfpezialgeschäfte bleiben.

Bur Reststellung der bei dem Antrage gemäß § 139f. Abf. 1 und 2 der Gewerbeordnung erforderlichen Zahl von zwei Dritteln (Abf. 1) oder einem Drittel (Abf. 2) der beteiligten Geschäftsinhaber beftelle ich gemäß der Befanntmachung, betreffend das Berfahren bei Untragen auf Berlangerung der Ladenschlußgeit vom 25. Januar 1902 (Amteblatt G. 63) ben Schlachtvich muß bis zur Bahnstation bezw. bis zur herrn Bürgermeister Beuthner in Dranienburg zum

Rommiffar.

Beit und Drt der Auslegung ber Lifte wird der herr Rommiffar in ortsüblicher Beife befannt machen und evtl. f. 3t. die Meußerungen der Beteiligten entgegennehmen. Potsbam, den 10. Oftober 1908.

Der Regierungeprafident.

Biebleuchen.

I. Reftgeftellt.

- a) Schweine feuche. Rreis Dberbarnim: Freuden-Areis Teltow: Canfwig.
- b) Soweinepeft. Rreis Ofiprignig: Prigwalt, Mefendorf.
- c) Maul- und Rlauenseuche. Rreis Ruppin: Lichtenberg.
- d) Milgbrand. Rreis Riederbarnim; Bornide. Areis Befihavelland: Riebede, Groß-Behnig, Rogen. Rreis Teltow; Brig (Abdederei).

II. Erloschen.

a) Raufchbrand. Rreis Weftprignig: Gaarg. Potsbam, den 13. Oftober 1908.

Der Regierungsprafident.

Bekanntmachungen der Roniglichen Regierung.

Ratafteramtliche Nachrichten über Gigentumsveranberungen für die Bwede ber Beranlagung einer Umfatfteuer bei Grunbfilideper: äußerungen.

Bufolge eines Erlaffes des Berrn Finang-1030. ministere vom 17. Dezember 1907 - II. 11055 foll für die Mitteilung von Rachrichten der Ratafferamter über vorgefommene Eigentumeveranberungen jum 3mede der Beranlagung einer Umfatfleuer an die Gemeinden und Kreisverwaltungen innerhalb eines Areises ein einheitlicher Borbruck bon gleicher außerer Form gemablt werden.

Für die Mitteilungen find in verschiedenen Rreifen bereits bie nachstebend abgedruckten Formulare A. und Ratafterämtern rechtzeitig entweder die erforderlichen B. ober abnliche Bordruce im Ginvernehmen mit den Formulare, deren Bezugsquelle bei den Baudratsamtern Rreisvermaltungen eingeführt. unferes Begirte haben jest Anweifung erhalten, wom jur Bablung ber Schreibgebuhr mitteilen ober aber 1. April 1909 ab in ben betreffenden Rreifen einen etwaigen Bergicht auf weitere bezügliche Rachallgemein auch für die den Gemeinden auf ihren Antrag richten für die 3mede der Umfagfieuerveranlagung mitguteilenden vorgedachten Rachrichten bie gleichen auszusprechen. Bordrucke ju verwenden, wie fie mit den einzelnen Rreisausichuffen vereinbart worden find.

Formular A.

erforberlichen Bordrude ju diefen Mitteilungen ben Ratafteramtern unentgeltlich ju liefern und bie am Schluffe des Rechnungsjahres an die Rreistaffe abguführende Schreibgebühr jur Staatstaffe ju erftatten. Diefe Gebühr ift zu berechnen bei Anwendung bes Formulars A. nuch dem Sage von 25 (fünfundzwanzig) Pfennig für jede Ginzelausfertigung, bei Unwendung bes Formulare B. nach bem Sage von 50 (fünfzig) Pfennig für je 10 (gebn) Gigentumer in Spalte 6.

Die von uns mit den in Betracht kom: menden Gemeinden feither getroffenen, anders lautenden Bereinbarungen werden hiermit ju dem 1. April 1909 aufgehoben.

Die beteiligten Gemeindeverwaltungen wollen ben Die Ratafteramter | ju erfahren fein wird, liefern und ihre Bereitwilligfeit

> Potsbam, den 30. September 1908. Ronigliche Regierung,

Die Rreis- und Gemeindeverwaltungen haben die Abteilung für dirette Steuern, Domanen und Forften A.

Mitteilung

des Königlichen Katasteramts . über eine Gigentumsveränderung an den Areisansichuf des Areifes Riederbarnim

| | Berlin NW. 40, |
|-----|---|
| | Friedrich:Rarl-Ufer 5, |
| | jum Zwecke ber Beranlagung ber Rreis:Umfatfteuer. |
| | Bezeichnung der Grundstäcke und Gebaude, in betreff beren eine Gigentums: |
| | veränderuna einaetreten ist. |
| 1. | Rame des Gemeindebezirks: |
| | des Gutsbezirfs: |
| 2. | des Grundbuchs: , , , |
| | a) alte Bezeichnung: Band : Blatt Nr |
| | b) neue Bezeichnung: Band Blatt Rr |
| | Artifel der Mutterrolle: |
| 3. | des bisherigen Eigentümers: |
| | Bor- und Zuname: |
| | ****** ********* ***** ***** ***** ***** |
| | Stand: |
| | Bohnort, Strafe, Rummer: |
| | Mr. des Mariendialis: |
| 5. | |
| 6. | ~~~ ~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~~ |
| 7. | |
| 8. | |
| 9. | Angungswert der Gebäude: Mart Pf. |
| 10. | Des neuen Eigentümers: |
| | Bor- and Zuname: |
| | |
| | Stand: |
| | Mobnort. Strake. Nummer: |

11. Datum des Raufvertrages:

12. Dainm der Anflaffung:

| 13. Rauf: und Erwerbspreis für Liegen 14. Kanfpreis für das bewegliche Juben Die Gebühr von 25 Pf. wird am | schaften und Gebände: |
|--|---|
| Schluffe bes Rechnungsjahres eingezogen. | (Unterichrift:) |
| Formular B. | ben |
| | titteilung |
| | • |
| über Eigentumsberänderungen im | Gemeindebezirk |
| an den Gemeindeborstand in | |
| jum Zwede der Beranlagung der | Gemeinde: Umfatiftener. |

Die Gebühren von DR. werben am Schluffe bes Rechnungsjahres von ber Rreistaffe erhoben.

| Rum: mer ber Gigen: tums: | Gemeinde: | a) Grund: buch- bezeich: | | - | Datum ber Auf: laffung | ber Lieg schafte | ien. | Bemerkungen | |
|---------------------------------------|---|--|--|--|--|--|---|--|--|
| ber: ände: rung&: lifte | DEBILL | nung, b) Größe | Beräußerer& | Er werber\$ | ober Ber: äußerung | Invent | ar | | |
| 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | |
| | | | | | | | | | |
| | mer ber Eigen: tum&: ber: ande: rung&: lifte | mer ber Gigen: Gemeinde: tum8: ber: bezirl ande: rung8: lifte | mer ber Gigen: Gemeinde: bezeich: bezeich: nung, b) Größe ha | mer ber Gigen: Gemeinde: bezeich: und Woh winde: bezeich: nung, b) Größe lifte A Gemeinde: bezeich: nung, bezeich: ha | mer ber Gigen: Gemeinde: buch- bezeich: und Bohnung des und Bo | mer ber Gigen: tums: bezirk be | mer ber degens tums: bezirk bezielch: nung, b) Größe Beräußerers Erwerbers dußerung daßerung daßerung dußerung daßerung dußerung | mer ber degens tums: bezirk beziech: beziech: beziech: beziech: ha Bor: und Zuname Datum ber Liegen. beziech: und Wohnung bes ber Ciegen. ber Ciegen. beziech: nung, b) Größe Beräußerers Erwerbers dußerung Indexerung Inde | |

Bekanntmachungen der Bezirksausschüffe. Grunbftüdsaufböhung.

1031. Der Dampfichiffsbesiger Sugo Beife in Tiefwerder beabsichtigt, feine bei Km 167,8 der Unteren Davel-Bafferftrage belegene Biefe aufzuhöben und das Ufer ju befestigen.

Biergu ift die beichpolizeiliche Genehmigung nach-

gesucht worden.

Dies wird mit der Aufforderung befannt gemacht. etwaige Einwendungen in beichpolizeilicher hinficht gegen die geplante Aufbobung binnen zwei Bochen bei dem Bezirksausschuffe ju Potedam anzubringen. Spater eingebende Ginfpruche finden teine Berudfichtigung. Die Plane tonnen in ber Regiftratur bes Begirtsausschuffes bier Spandauerftrafe 32/34 mabrend berfelben Krift eingefeben merben.

Potsbam, den 30. September 1908. Der Begirtsausschuß ju Potebam. Joachimi.

Bekanntmachungen des Königlichen Konfiftoriums der Proving Brandenburg.

Barochialregulierungs: und Errichtungs:Urtunde.

1032. Mit Genehmigung des herrn Dinifters ber geiftlichen ac. Ungelegenheiten und des Evangelischen Ober-Rirchenrate sowie nach Anborung der Beteiligten, wird von den unterzeichneten Beborben hierdurch folgendes festgesett:

gelifchen Rirchengemeinden Beigenfee, Sobenfconbaufen Benede. Ueber Die Pfarrftelle ift bereits verfügt.

und heinersborf in der Diogefe Berlin-gand I, wird aufaeboben.

§ 2. Bon den bisherigen drei Pfarrstellen der Gefamtparochie werden die erfte und dritte der Rirchengemeinde Beißenfee und bie zweite ber Rirchengemeinde Bobenfconbaufen überwiesen.

§ 3. In der Rirchengemeinde Beinersborf wird eine Pfarrftelle errichtet.

§ 4. Diefe Urfunde tritt am 1. Oftober 1908 in Rraft. Berlin, den 16. Gep-Potsbam, ben 23. September 1908. tember 1908. (l. s.)

(l. s.) Ronigliches Ronfiftorium der Proving Brandenburg, Abteilung Berlin.

Ronigliche Regierung, Abteilung für Rirchen- und Schulwesen.

gez. Steinbaufen.

ges. Behmann.

Bfarrftellenbefehung.

1038. Bu befegen ift die neu errichtete Pfarrftelle Königlichen Patronats in Heinersborf, Diözese Berlin Land I. Gintommen: 1800 Mart Grundgebalt, 600 Mart Stellenzuschuß und 800 Mart Mietsentschädigung. Gemeindewahl nach dem Pfarrmahlgefet vom 15ten Marg 1886 (R. G. u. B. Bl. G. 39). Bewerbungsgefuce find fdriftlich bei dem Roniglichen Ronfiftorium, Abteilung Berlin, einzureichen.

Pfarrftellenerlebigung. 1084. Erledigt wird jum 1. Rovember 1908 die Pfarrfielle Roniglichen Patronats ju Schwanebed, § 1. Die pfarramtliche Berbindung der evan- Diogefe Berlin-Band II, durch Berfegung des Pfarrers

Bekanntmachungen des Königlichen Marktpreise für den A. Engros-Marktpreise

| | | 928 et a en | | | | Roggen | | | Sutter: Gerfte | | | fer |
|---------------------------------------|-------------------------------|-------------------------------|---------------------|--------------|------------------|-------------------|----------|------------------------|----------------|----------------------------------|--|-------------------|
| | gut | mittel | gering | gu | t mi | ttel g | ering | gut | mittel | gering | gut | mittel |
| | | | | | | | | | | | Œ | 8 toftet |
| | M 3 | | | 3 K | 3 N | <u> </u> | | N 3 | | | | K 3 |
| | 20 33 | 20 2 | 3 201 | 3 17 | 38 1 | 7 31 | 17 24 | 17 46 | 16 14 | 14 85 | 17 92 | 17 17 |
| in Charlottenburg | | - - | - - | - - | ├ - | - | _ _ | | | - - | | - - |
| in Schöneberg . in Ripborf | | | |] _ | | | | | | | | |
| | 1 · | J 1 | B. Det | ail-Mar | ttpreise | im M | natst | urchschn | itt. | 1 1 | | , , – |
| | Erbfen (gelbe m Rochen) | Speife: 30 hnen (melfe) | Stufen | rtoffeln | | g.e | d weine: | et a | ammel. | fleifch Speck (geräuchert) | Bbutter | Eier (60 Gind) |
| | S H | ® \$ | | 64 | von der Reule | Bauch: fletsch | ဖ် | | | ے ا | 9 | |
| | Œ | 8 loft | et je 1 | D 3. | | Œ | tof | et je 1 | Rilog | ram m | | |
| t | M | M | | M B | K 3 | K 3 | M | 3 M | 3 1 | 3 K 3 | | M 3 |
| in Berlin | 40 - | 40- | -60- | 6 74 | 1 70 | 1 35 | 1 5 | | | | 2 57 | 4 10 |
| in Charlottenburg | 47 50 | | 47 50 | 5 50 | 1 70 | 1 30 | | 0 18 | | | 2 70 | 3 90 |
| in Schöneberg . in Ripborf Berlin, de | 42 81 | - - | 5 60 74 1908 | 6 07 5 50 | 1 70 1 65 | 1 30 | 1 4 | 0 1 6 5 1 6 | | | $\begin{vmatrix} 2 & 73 \\ 2 & 50 \end{vmatrix}$ | 4 56 4 30 |

1036.

Bekanntmachungen der Rreisausschüffe. Beränderungen von Gemeindes und Gutsbegirtsgrengen.

| Bezeichnung ber in Betracht tommenben Grunbftücke | Bisheriger Gemeinde: be | Rünftiger zw. Guißbezirk | Areisausichußbeschluß vom — J.:Ar. — |
|--|--|---------------------------------|--|
| Atbl. 1 Rr. 1852/359 und 1853/359 ber Gemartung Ronige Wufterhaufen in Größe von zusammen 19 a 97 qm | Gutsbezirf Königs Wufterhaufen Amt | | 25. August 1908 A. I. 1943 |
| Rtbl. 16 Rr. 369/58, 370/58, 371/58, 332/60, 333/60 und 368/60 ber Gemartung Rummersborf Forft in Größe von jufammen 1903 qm | Gutebezirf Rummeredorf Forft | Gemeindebezirk Alexanderdorf | 3. September 1908 A. I. 1753 |
| Rtbl. 17 Parg. Rr. 269/18 der Gemartung Rummeredorf Forft in Größe von 35 a 81 qm | Gemeinde Sconeweide | Gutebezirt Rummeredorf Forft | |
| Rtbl. 17 Rr. 270/19 ber Gemarfung Rummere- borf Forft in Große von 224 qm | Gemeinde Alexanderdorf | Gutebezirf Rummeredorf Forft | |
| Rtbl. 4 Rr. 168/1 ber Gemartung Wannsee in Große von 18 ha 68 a 61 qm | Gemeinde Wannfee | Gutsbezirk Grunewald Forst | 31. August 1908 A. I. 1395 |

Berlin, ben 1. Oftober 1908.

Der Rreisausschuß bes Rreifes Teltow.

1037.

Beränderungen an Gutsbezirlögrenzen.

| Bezeichnung ber in Beiracht tommenden Grundfillde | Bisheriger | Rünftiger |
|--|----------------------|------------------------|
| ordendamis are in Accounts townshipen Assurbance | Gemeinde: be | dw. Gutsbezirf |
| Die früher bem Ronigl. Preußischen Forftsetus gehörige Holgladen - Parzelle 446/15 bes Rartenblattes 5 ber Gemartung Menz, Rgl. Forft von 0,0333 ha Größe, jest bem Raufmann Bruno Eichholz, Berlin, Rlop-ftoderftraße 30, gehörig | Forfigutebezirf Menz | Gutebezirt Reu-Globfow |
| Reu-Ruppin, ben 29. September 1908. | Der | Rreis-Ausschuf. |

Polizei-Präfidenten zu Berlin. Ronat September 1908.

| Safer | 0 | Erb | f e | n | | | Mai | ŝ | Grofen Grofen | | Hichitrop | Heu Kartoffelu | | онеш | Rindfletfc | | | | urch f | | | | |
|---------|--|-----------------|-------|--------------|-------|-------------|-------|-------|---------------|--------|----------------------|-------------------|----------------|-------------------|------------|----------|--------------------|---------------|--------|-------------|-------------------|--------|--------------|
| gering | gut | mii | itel | geri | ng | mixe | b | run | ber | 20 | 1 | Wid | 1 | таст | | Start | Ring | pr | etje e | infchli | ießlich io Kil | 50/0 | |
| e ein | DA | | | | | | | | | | | | | | | | | Saf | er | S | roh | 5 | ш |
| M S | MB | M | 9 | M | 3 | M | 13 | M | 3 | M | M | الع | M | 9 | M | d | MB | M | 8 | M | 9 | M | 3 |
| 16 47 | 23 50 | 22 | 45 | 21 | 45 | 18 | 78 | 16 | 77 | 19 55 | 4 | 49 | 5 | 15 | 5 | 32 | 129 38 | 9 | 58 | 2 | 73 | 3 | 12 |
| | | - | _ | - | - | _ | - | - | _ | - | - | - | _ | | _ | _ | | - | - | - | - | - | - |
| | | - | - | - | | _ | - | - | - | | 1- | - | 4 | 24 | - | - m | | - - | 2 1 | - | _ | - | - |
| | C. | 201 | ura) | (d)n | itte= | Eage | npre | ije | an | etnen | 1 Der | leg | ten 2 | Lage | Des | 200 | onats ! | | | | _ | T | _ |
| | | | 5 | M e | n I | | | | | | H, | | 36 | | | | | Raf | fe | e | | 2 | - |
| | | | | ur © | | - 1 | (3) | erfi | e n | * | Buchweizen: Grüße | 1 | Hafergrüße | Sirie | | Java, | 3 | abo | _ 3 | Br. | Speifefala | pein | (hiefiges) |
| | | | be | reitu | ng ap | 1.00 | | | | | Such | | pafer | is, | 9 8 | 50 | mittlerer (roh) | in gebr. | nen | (in gebr. | Spe | 99 | (Die |
| | | | We | igen | Rog | gen | Grai | tpe | Gr | üşe | SY. | | 97. | | | | mitt (r) | Ħ | Bot | 男 巴 田 | , | | |
| | | | | | | | | | | Œ | 8 to | tet | je e | in | Rit | ogr | a m m | | | | | | |
| | | | M | 19 | M | 13 | M | 3 | M | 1 | _ | 3 0 | - 1 0 | | | _ | | 3 M | 3 | M | _ | - | K 3 |
| n Berl | 200 | | | - 40 - 42 | | 33 | | 45 | | 33 | | 9 - | -45 -49 | | 38 | -6 | 0 23 | | | 3 02 | | 21 20 | 1 60 1 44 |
| | rlottenb neberg | W. | II. | -45 | | 38 | | 45 | | 45 | | 5 - | -45 | | 45 | | 0 3 - | | | 3 70 | | 22 | 140 |
| | orf . | | - | - 38 | - | 36 | | 40 | - | 45 | | 0 - | -45 | | 50 | -6 | 0 24 | 1- | - | 3 10 | | 24 | 1 25 |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | 400 | illet- | praj | ident | | |
| 1038. | | | - | | | ₩e | rande | erung | gen | | emeinb | _ | | _ | gtris | grende | n. | | _ | _ | | | |
| | in | 18etr | racht | tomi | nenbo | en & | runbf | nds | | Bes | e i có r | u n bis | g de herige | s n Ge Gutd | | | ezw. | tū | nftige | | meinb bezirk | | w. |
| Die in | n Eige | ntun | n t | es | Rön | ial. | Dre | ufi. | Ko | rftfis | fus | Gu | tøbej | | <u>`</u> _ | | | Kor | î fist | | her (| | bezir |
| fte | henden | Par | zelle | n 1, | , 2, | 52/ | 6 u | nd ! | 5 1 / | 6 (5) | 1/6 | • | | | | • | | O. | | afert | | | • |
| | indestri Bemarki | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | • |
| • | 9teu- | | | | | | | | | | en. I | | D | r R | reiß | auss | chuß de | s Kr | eised | Ru | ppin. | , | |
| 98 | efann | tma | d | ına | en | der | 6 | 1160 | er li | cher | | l ber | | | | <u> </u> | nmiffio | | | | | | ŒI |
| | £ | ber | E S | ofid | ire | Etic | nei | t. | | | • | 16 | ifferp | rüfu | nger | n na | ch Ma | fgab | e de | r B | orft | rifter | |
| 1039 | | öffnun Rei d | | | | | | | | olh (S | Best- | | | | | | tentieri | | | | | | von |
| prignis | | Per | | rg | wir | d a | m | | | | wept- der | | | | | | einger | | | | | | |
| | aphenbe | | | ffne | t. | | | | | | | DOI | tigen | Ele | Sobi | fferi | chule u | nter | dem | Bor | fig de | es W | affer |
| | de state de la Constantia de la Constantia de la Constantia de la Constantia de la Constantia de la Constantia La Constantia de la Constantia | | | | | | | | i r + ' | 100 | | bai | iinsp | ettor | 8 9 | Roef | der in | Ma | gdebi | urg | abbal | lten | wirt |
| | efant | | | | | | | | | | 1 | 1 | 300 | agoe | our | g, 0(| n 29. | Sept Bike: | emb | EE 13 | UD. Pmal | +11110 | ١ |

Bekanntmachungen der Königlichen Gifenbahndirektion Berlin.

Schließung bes Privattelegrammvertehrs in Bildpart. 1040. Bom 15. Ottober 1908 ab ift die Eifenbahnstation Wildpart für den Privattelegrammvertehr gefchloffen.

Berlin, ben 1. Oftober 1908. Ronigliche Gifenbahndirettion.

Befanntmachungen anderer Behörden. Glbichiffer: Prüfungstommiffion.

1041. Mit Genehmigung des herrn Minifters für handel und Gewerbe ift in Rlein-Rofenburg an

Der Oberprafident. (Elbftrombauverwaltung.)

1042. Earif

far die Benugung des Stätteplates auf den fistalischen Grundstüden am rechten Ufer des Landwehrtanals, Ratiborstraße 14c
und 0 (Pächter D. Goerling, Ratiborstraße 14c).

Es ift zu entrichten an Lagergelb für jeben Monat:

- 1. von Ries, Sand und Brennholz fur je
- 3. von Mauersteinen für je 1000 Stud = 60 37
 Rufägliche Bestimmungen:
- 1. Bruchteile der Sarifeinheiten fowie Bruch-

voll gerechnet.

2. Die abgabenpflichtige Lagerfrift rechnet vom Beginne bes auf bie Rieberlegung ber Guter folgendes Tages.

Befreiungen.

Guter, Die dem Ronige, bem Preufischen Staate ober bem Deutschen Reiche geboren ober ausschließlich 1046, für deren Rechnung gelagert werden, find abgabenfrei.

Diefer Carif tritt mit bem Tage feiner Beröffentlichung in Rraft.

Berlin, den 22. September 1908.

Der Kinangminifter. Der Minifter 3m Auftrage. ber öffentlichen Arbeiten. gej. Rathien. 3m Auftrage.

gez. Petere.

Borflebender Tarif wird hiermit jur öffentlichen Renntnis gebracht.

Berlin, ben 2. Oftober 1908.

Ronigliche Minifterial-Bau-Rommiffion.

Reineinkommen ber Brivatbabnteilstrede Strasburg U.M.—Landes: grenze ber Medlenburgifden Friedrich: Bilbelm: Gifenbahn.

1043. Gemäß § 46 des Rommunalabgabengefetes vom 14. Juli 1893 (Gefessammlung G. 152) wird hierburch jur öffentlichen Renntnis gebracht, bag bas im Steuerjahre 1908 tommunalabgabepflichtige Reineinkommen ber im preußischen Staatsgebiete belegenen Teilftrede Strasburg U.-M.—Landesgrenze der Medlenburgifden Kriedrich-Bilbelm-Gifenbahn aus bem Betriebsjahre 1907 auf 7908 Mart 78 Pf. feftgefest Stettin, ben 3. Oftober 1908. morben ift.

Der Ronigliche Gifenbabntommiffar.

Reinertrag ber Dahme:Udroer Gifenbahn.

1044. Gemäß § 46 des Rommunalabgabengefeges vom 14. Juli 1893 (G. G. G. 166) wird jur öffentlichen Renntnis gebracht, bag ber im laufenben Steuerjahr ju den Rommunalabgaben einschätbare Reinertrag aus bem Betriebsjahre 1907/08 bei ber Dabme-Udroer Gifenbabn auf 31500 Mart festgefest Salle a. G., den 3. Oftober 1908. morden ift.

Der Ronigliche Gifenbahntommiffar.

Gichftelle für bie Binnenschiffahrt.

1045. Rurftenberg Dber fur die Binnenschiffahrt eine 3weig. ftelle der Eichbehörde "Fürstenwalde" eingerichtet. Die in Buch, Diozefe Berlin gand II., ift der Titel "Kantor" Eidungen finden im inneren Rurftenberger Gee bei verlieben. km 130,6 ftatt.

Der hafenauffeher in Kürftenberg/Der ift mit lehrerin in Berlin angefiellt worden.

pfennige werben bei ber Gebuhrenberechnung für | ber Bornahme von Gichungen und Gichprufungen be-Die an die Schiffseichbeborbe in auftraat worden. Fürftenwalde ju richtenden Antrage auf Reneichungen und Eichprüfungen im Kürftenberger See find burch die Band bes genannten Bafenauffebere einzureichen.

Kürstenwalde Spree, den 5. Ottober 1908.

Der Baffer-Bauinfpettor.

Versonalchronit.

Der Regierungsaffeffor Dr. von Affeburg ift bem Canbrate in Juterbog jur Bilfeleiftung in ben landratlichen Gefchaften überwiefen worden.

Der Gewerbereferendar Werner Reumeift er ift ber Ronigl. Gewerbeinspektion Teltow-Beft in Groß-

Lichterfelde jur Ausbildung überwiefen.

Die Regierungszivilfupernumerare Borbe und 36traut find ju Regierungsfetretaren ernannt worden.

Der Bivilanmarter Wegener bei ber Beranlagungetommiffion Teltow in Berlin ift vom 1. Dttober 1908 ab jum Steuersupernumerar ernannt morben.

Im Areise Westbavelland ist wieder ernannt worden jum Amtevorfteber: Rittergutebefiger und hauptmann a. D. Wilfin Graf von Brebow in Gorne für ben Begirt 3 - Rleffen -.

Im Rreife Dberbarnim ift ernannt worden gum Amtevorfteberftellvertreter: Gutebefiger Leonhardt in Neu-Trebbin für den Begirt 25 - Reu-Trebbin -.

Der II. Bürgermeifter Bieacter aus Stargarb i. D. ift jum I. Bürgermeifter ber Stadt Prenglan auf die Dauer von 12 Jahren gewählt, als folcher Allerhöchft bestätigt und am 4. Oftober b. 3. in fein Umt eingeführt worden.

An Stelle des in den Rubeftand verfesten Rreisift der bieberige Schugmann boten Gramme Rabnice vom 1. Oftober 1908 ab jum Rreisboten bes

Rreifes Weftbavelland ernannt worden.

Der bisherige Hilfsprediger Albert Wilhelm Martin Brenning ift jum Diatonus bei ber evangelifchen Gemeinde in Prigmalt und jum Pfarrer ber evangelischen Gemeinden Sarnow und Boddin, Diogefe Prigmalt, bestellt worden.

Der bieberige Pfarrer in Reu-Schabow Emil Mar Otto Rigig ift jum Pfarrer ber Parochie Alt-Bom 15. Oftober b 36. ab wird in Töplig, Didzese Reuftadt Brandenburg, bestellt worden.

Dem Rufter und Lehrer Albert Friedrich Fielis

Die Lebrerin Reifimann ift ale Gemeindefoul-

Beilage

jum 42 ften Stud bes Amteblatts

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben ben 16. Oftober 1908.

Perteilungsplan

des Bedarfs der Auhegehaltstasse für die Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Bolksschulen und den der Kasse angeschlossenen nicht staatlichen mittleren Schulen des Regierungsbezirks Potsdam für das

Rechnungsjahr 1908.

| | dem Stande vom 1. Oftober 1907 find erforderlich: | |
|----|--|--|
| 1. | ju dem durch die Staatsbeitrage nicht gedeckten Teile der Ruhegehalter für die Lehrer und Lehrerinnen, welche Stellen an öffentlichen Boltsschulen inne- | |
| 9 | gehabt haben | 51 169 8,— <i>M</i> |
| | Schulen | 10758,— |
| 3. | als Bergütung bes Raffenanwalts | 600,- |
| | Davon ab der Bestand aus dem Rechnungsjahre 1906 | 523056,— <i>M</i> 38 334 ,27 • |
| | bleiben | 484721,73 M |
| | beitragspflichtige Diensteinkommen stellt fich: für die Behrer und Behrerinnen an den öffentlichen Bolteschulen auf | 9230200,— M |
| | für die Lehrer und Lehrerinnen an ben angeschloffenen mittleren Schulen auf | 123300,— |
| | zusammen auf | 9353500,— M |

Es entfallen demnach auf je 100 M beitragspflichtigen Diensteinkommens 5,18, rund 6 M.

Das der Berechnung ju Grunde gelegte beitragspflichtige Diensteinkommen und die gemäß dem Gefete vom 23. Juli 1893 — Geset-Sammlung Seite 194 — von den Schulverbanden zu leistenden Beiträge sind in der nachstehenden Uebersicht im einzelnen aufgeführt. Die Beiträge werden in vierteljährlichen Teilbeträgen im voraus eingezogen werden. Der Plan hat dem Raffenanwalt zur Prüfung vorgelegen, Einwendungen gegen den Plan sind nicht erhoben. Innerhalb vier Wochen nach dieser Bekanutgabe steht den einzelnen Schulverbanden die Klage im Berwaltungsftreitverfahren auf Abanderung des Berteilungsplans bei dem Bezirksausschuß zu. Die Klage hat jedoch keine aufschiedende Wirkung.

Potsbam, ben 29. September 1908.

Rönigliche Regierung, Abteilung für Rirchen- und Schulwefen.

| Areis und Chulversand | Dienst ein: kommen | Raffen: beitrag M J | Areis und Schulverband | Dienst: cin: fommen K | Raffen: beitrag | Arcis und Shulverband | Dienst: ein: fommen K | Raffen: beitrag |
|-----------------------------|--------------------------|-----------------------------|------------------------------|--------------------------------|--------------------|-----------------------------|--------------------------------|--------------------|
| 1. | 2. | 8. | 1. | 2. | 8. | 1, | 2. | 8. |
| Angeri | münde. | | Biefenbrow | 60 0 | 36 — | Cruffow | 700 | 42 — |
| Angermunde | 19600 | 1176 — | Blantenburg | 6 00 | 36 — | Dobbergin | 500 | 3 0 — |
| Greiffenberg | 3800 | 228 — | Blumenhagen | 1500 | 90 — | Kelchow | 1400 | 84 — |
| Joachimsthal | 6500 | 390 — | Böltendorf | 5 00 | 30 — | Nieder-Finow | 2500 | 150 — |
| Deerberg | 13300 | 798 — | Brieft | 2100 | 126 — | Klemsdorf | 1100 | 66 — |
| Schwedt | 32100 | 1926 — | Brig. | 1500 | 90 — | Frauenhagen | 600 | 36 — |
| Bierraden | 4500 | 270 — | Brodowin | 900 | 54 — | Frederedorf | 700 | 42 |
| Altenhof | 1200 | 72 — | Bruchhagen | 16 00 | 96 — | Friedrich & walde | 1600 | 96 — |
| Bertholz | 600 | 36 — | Chorinchen | 1300 | 78 — | Gatow | 1200 | 72 — |
| Bertifow | 1100 | 66 — | Criewen | 500 | 30 — | Gellmersdorf | 800 | 48 — |

| Rreis | Dienft, ein: | Raffen: | Rreis | Dienft: | Raffen: | Rreis | Dienft: ein: | Raffen: |
|--------------------------------|--------------|---------------|----------------------|---------------------|---------------|---------------------------|----------------|---------------|
| und Schulverband | fommen | beitrag | und Schulverband | fommen | beitrag | und | fommen | beitrag |
| · | M: | N 3 | | M | M 3 | Schulverband | M | N 3 |
| 1. | 2. | 8. | 1. | 2. | 8. | 1. | 2. | 8. |
| Glambect | 6 00 | 36 | Wollet | 600 | | Rlandorf | 900 | 54 — |
| Görlsdorf | 500 | 30 — | Zichow | 1100 | | Rlofterfelde | 2200 | 132 — |
| Golm Golom | 6 00 | 36 — | Groß-Biethen | 1000 | | Rreuzbruch | 600 | |
| Goljow | 1200 5600 | 72 — 336 — | Rlein-Biethen | 600 | | Rrnmmenfee | 600 | 36 — |
| Gramzow Gramzow G ut | 9000 | 550 | 3åşen | 500 | 30 — | Alt-Bandeberg Gut | | 20 |
| (Behnebeck) | 600 | 36 — | Bernau Hereit | 9474144. 29300 | 1758 | Bruchmühle Cante | 500 | |
| Amt Grimnig | 50 0 | 30 — 30 — | Alt-Bandsberg | 11000 | 660 — | Eichtenow | 2000 | |
| Brünow | 1600 | 96 — | Liebenwalde | 6300 | 378 — | Liebental | 600 1800 | 108 |
| Bünterberg | 16 00 | 96 — | Dranienburg | 42400 | 2544 | Lindenberg | 2000 | 120 — |
| Soben-Güftom | 900 | 54 — | Ahrensfelbe | 3100 | 186 — | Landenberg Lobme | 600 | |
| heineredorf | 1600 | 96 — | Basborf | 1700 | 102 | Eübars | 11100 | 668 |
| hergsprung | 600 | 36 — | Bergfelde | 500 | 30 — | Mahleborf | 13900 | |
| Bobenfelde | 1200 | 72 — | Bernowe | 600 | 36 — | Malchow | 2400 | |
| Alt-Buttenborf | 500 | 30 — | Biesborf | 4500 | 270 — | Mali | 800 | 48 - |
| Rertow | 600 | 36 — | Birtenwerber | 4600 | 276 — | Marienwerder | 2100 | |
| Alt-Rünkendorf | 1700 | 102 — | Birtholz | 1500 | 90 — | Marjahn | 1300 | |
| Neu-Rüntendorf | 500 | 30 — | Blantenburg | 3300 | 198 — | Mebrow | 1500 | |
| Hohen-Bandin | 1700 | 102 | Blantenfelde | 1800 | 108 | Dühlenbect | 3800 | |
| Nieber-Candin | 6 00 | 36 — | Blumberg | 3300 | 198 — | Dlünchehofe | 1800 | 108 - |
| Liepe | 4100 | 246 — | Börnice | 2000 | . 120 — | Raffenheide | 13 00 | 78 - |
| Lüdersdorf | 800 | 48 — | Bollenedorf | 1800 | 108 — | Reudörfchen | 900 | |
| Eüglow . | 2100 | 126 — | Borgsdorf | 1500 | 90 — | Soben-Reuendorf | 5800 | |
| Eunow | 3300 | | Buch | 3200 | 192 — | Reuenhagen | 5900 | |
| Meichow | 800 | | Frangofisch-Buchholz | | | Reuholland | 1800 | |
| Neu-Meichow | 600 | | Caulsborf | 3900 | 234 — | Pantow | 171600 | |
| Meljow | 800 700 | | Dahlwig | 2600 | 156 | Petershagen | 2100 | 126 — |
| Mürow Barrandorf | 500 | | Eggersdorf | 2200 | 132 — 54 — | Prenden | 500 | 30 — 168 — |
| Neuendorf Parlow | 500 | | Eiche Eichhorft | 900 | 54 — | Rahnsdorf | 2800 | |
| Parstein | 600 | | Erfner | 900 19200 | | Rebfelde Reinickendorf | 2100 126900 | 7614 |
| Passow | 1400 | | Kalfenberg | 2300 | 138 — | Rosenthal | 20200 | |
| Pinnow | 1600 | | Frederedorf | 2700 | 162 — | Rüdersborf | 7800 | 468 — |
| Polsen | 1300 | | Freienhagen | 1500 | | Rubisdorf | 1900 | 114 |
| Soben-Saathen | 1300 | | Kriebrichefelbe | 82900 | | Borhagen= | 1900 | *** |
| Sandfrug | 1000 | | Friedrichehagen | 70100 | | Rummeleburg | 193800 | 11628 - |
| Schmargenborf | 2300 | | Friedrichetal | 1300 | | Sachfenhaufen | 3100 | |
| Schmiedeberg | 5 00 | | Friedrichetaler | | | Schildow | 2200 | 132 - |
| Schoneberg . | 1000 | | Glaebütte | 1100 | 66 — | Schluft | 1700 | |
| Sconermart | 600 | 36 — | Germendorf | 900 | | Schmachtenhagen | 1400 | |
| Seehausen | 600 | 36 — | Glienicte | 2100 | | Groß-Schonebed | 4000 | 240 - |
| Senftenbütte | 600 | | Sammer | 1000 | 60 — | Rlein-Schonebect | 56 00 | 336/ |
| Serwest | 1100 | | Seiligenfee | 4500 | 270 — | Schöneiche | 1100 | 66 — |
| Steinhöfel | 1600 | | Beineredorf | 3000 | | Schönerlin'e | 2700 | 162 |
| Stendel | 600 | | Sellereborf | 1000 | | Schönfließ | 900 | 54 |
| Stolpe | 1600 | | Bennickendorf | 2400 | | Soben-Schonhausen | 17100 | |
| Stolzenhagen | 1300 | | Bermebor | 19900 | 1194 — | Nieder - Schonhaufen | | 2916 - |
| Stüktow | 600 | | Bergfelbe | 7800 | | Schönholz | 2600 | 156 - |
| Warniy | 500 | | Sonow | 1800 | | Schönow | 2000 | |
| Welsow | 600 | | Ragel | 1900 | | Schönwalde | 2800 | |
| Wenbemark | 400 | | Raltberge | 10500 | | | 114200 | |
| Werbellin Wilmersdorf | 1600 1600 | | Rarow | 23 00 | | Schwanebeck | 2100 | |
| | I TOON | 96 — | Rienbaum | 500 | 30 | Geeberg | 1300 | 78 — |

| | | | | | | | • | |
|--------------------------|---------------|---------|------------------------|--------------|---------|--------------------|----------------|--------------|
| Rreis | Dienft | Raffen: | Rreis | Dienst: | Raffen: | Rreis | Dienft: | Raffen: |
| unb | ein: | beitrag | unb | ein: | beitrag | und | ein: fommen | beitrag |
| S chulber band | fommen M | M 3 | Shulverband | tommen M | M B | Shulverband | M | M 3 |
| · 1. | 2. | 8. | 1. | 2. | 8. | 1. | 2. | €. |
| Geefeld | 2200 | 132 — | Kalfenberg | 2700 | 162 | Steinbed | 500 | 30 — |
| Sophienstädt | 500 | 30 — | Doben-Kinow | 1200 | 72 — | Steinfurth | 2200 | |
| Spreeau | 1300 | 78 — | Frankenfelbe | 500 | 30 — | Sternebed | 800 | |
| Stolpe | 800 | 48 — | Frendenberg | 700 | 42 — | Struwenberg | 1300 | |
| Stolzenhagen | 1300 | | Alt=Friedland | 1400 | 84 — | Tempelfelde | 1900 | 114 — |
| Stralau | 20400 | | Garzau | 600 | 36 — | Torgelow | 300 | |
| Summt | 1100 | | Reu-Gaul | 30 0 | 18 — | Tornow | 1500 | |
| Lasborf | 12600 | | Alt-Gereborf | 800 | 48 — | Trampe | 1800 | |
| Tegel | 75800 | | Gielsborf | 900 | 54 — | Alt-Trebbin | 50 0 | 30 — |
| Bogeleborf | 1400 | | Gottesgabe | 300 | 18 — | Reu-Trebbin | 57 00 | |
| Wandlig | 1800 | | Grünthal | 1800 | 108 — | Tuchen | 600 | |
| Wartenberg | 1800 | | Grunow | 800 | 48 — | Bevais | 1400 | 84 — |
| Beigenfee . | 216900 | | Sarnefop | 500 | 30 — | Beefow | 1800 | 108 — |
| Wenficendorf | 900 | | Safelberg | 1500 | 90 — | Wegendorf | 1400 | 84 — |
| Werder | 1900 | | Sectelberg | 800 | 48 — | Wesendahl | 2000 | 120 — |
| Werlfee | 3000 | | Deegermühle | 11200 | 672 — | Wilfendorf | 1200 | 72 — |
| Wilhelmshagen | 1000 | | Seinricheborf | 600 | 36 — | Wilmereborf | 800 | 48 — |
| Wittenau | 36500 | | Berghorn | 300 | 18 — | Bolfidenborf | 1600 | 96 — |
| Woltersborf | 6100 | | Birfchfelbe | 60 0 | 36 — | Wollenberg | 500 | 30 — |
| Behlendorf | 150 0 | | Sobenstein | 600 | 36 — | Alt-Wriegen | 1100 | 66 — |
| Bepernict | 2800 | | 3blow | - 1700 | 102 — | Bufchewier | 900 | |
| Alt-Berpenfchleufe | 1700 | | Rerftenbruch | 600 | 36 — | Beestow= | |) D. |
| Reu-Berpenfchleufe | | | Rlobbicte | 1500 | 90 — | Beestom | 7700 | |
| Binnborf | 1700 | | Rupferhammer | 1800 | 108 — | Wendifch-Buchholz | | |
| Zühlevorf | 1300 | 78 — | Ladeburg | 1600 | 96 — | Stortow | 10600 | |
| Ober=B | arnim. | | Leuenberg | 500 | 30 — | Abreneborf | 500 | |
| Biefenthal | 14600 | | Alt-Cewin | 1700 | 102 — | Bindow | 1000 | 60 |
| Cherswalde | 103100 | | Leu-Leivin | 30 00 | 180 — | Birtholz | 400 | 24 |
| Freienwalde | 35000 | | Lichterfelde | 3100 | 186 — | Bloffin | 400 | 24 |
| Strausberg | .42100 | | Lüderedorf | 5 00 | 30 - | Braunsborf | 1000 | 60 — |
| Werneuchen | 5600 | | Alt-Madewig | 1200 | 72 — | Briefcht | 700 | 42 |
| Briegen | 33100 | 1986 — | Reu-Madewig | 500 | 30 | Buctow | 900 | 54 — |
| Alaunivert | 4 00 | | Melchow | 1100 | 66 — | Bugt | 1300 | 78 — |
| Amalienhof | · 4 00 | 24 — | Meffingwert | 2500 | 150 - | Cablow | 700 | 42 - |
| Groß-Barnim | 6 00 | 36 | Megdorf | 900 | 54 — | Cothen | 4 00 | 24 — |
| Reu-Barnim | 2000 | 120 — | Möglin | 150 0 | 90 — | Colpin | 800 | 48 — |
| Baplow | 500 | | Präditow | 5 00 | | Coffenblatt | 800 | |
| Beauregarb | 1700 | | Brithagen: Bollereborf | | | Dannenreich | 400 | |
| Beerbaum | 800 | | ProBel | 1000 | 1 | Diensborf | 6 00 | 36 — |
| Beiersborf | 1500 | | Alt-Ranft | 16 00 | | Dolgenbrodt | 50 0 | 30 - |
| Biesborf | 500 | | Rathsdorf | 4 00 | | Faltenberg | 1200 | 72 — |
| Alt-Bliesdorf | 800 | | Reichenberg | 700 | 42 — | Friederedorf | 1600 | 96 — |
| Neu-Bliesdorf | 1000 | | Reichenow | 60 0 | | Friedrichshof | 1400 | 84 — |
| Broichsborf | . 600 | | Ringenwalde | 50 0 | 30 — | Glienice | 1100 | 66 — |
| Brunow | 500 | | Rüdnig | 180 0 | | Görsborf b. B. | 1500 | 90 — |
| Buchholz | 1200 | | Schönfelb | 130 0 | 78 — | Görsdorf b. St. | 600 | 3 6 — |
| Closterdorf | 500 | | Schönholz | 500 | | Görzig | 700 | 42 — |
| Cöthen | 1600 | | Schöpfurth | 2400 | | Alt=Golm | 400 | 24 — |
| Cuneredorf | 800 | | Schulzendorf | 500 | 30 - | Reu-Golm | 1400 | 84 — |
| Danewig | 1800 | | Sieging | 800 | 48 — | Gosen | 900 | 54 — |
| Dannenberg Eichwerder | 1200 | | Sommerfelbe | 500 | | Alt-Hartmannsborf! | 600 | 36 — |
| | 800 | | Sonnenburg | 400 | | Bermedorf | 400 | |
| Eifenspalterei | 500 | 30 — | Spechthausen | 1000 | 60 - | Bergberg ! | 800 | 48 |

| | ` | | | | | | | |
|----------------------|-----------------|--------------|-----------------------|-----------------|--------------|-------------------------|-----------------------------|--------------|
| Rreis | Dienfts | Raffen: | Rreis | Dienst: | Rassen: | Rreis | Dienst: | Raffen: |
| und | ein: Ionimen | beitrag | unb | ein: Ionnnen | beitrag | und | fourmen | beitrag |
| Schulver banb | M | N 3 | Shulverband | M | M 3 | S du l verband | M | M 3 |
| 1. | 2. | 8. | 1. | 2. | 8. | . 1. | 2. | 8. |
| Rebrigt | 400 | 24 — | Begin | 800 | 48 | Safrow | 1800 | 108 — |
| Retschendorf | 3800 | 228 — | Bornice | 1700 | 102 | Sagtorn | 500 | 30 — |
| Rirchbofen | 400 | 24 — | Bögow | 1200 | 72 | Schönwalde | 700 | 42 - |
| Robleborf | 1600 | 96 — | Bornim | 5700 | 342 | Schwante | 1300 | 78 — |
| Rrausnick | 1000 | 6 0 — | Bornfiedt | 5100 | 306 | Seeburg | 1200 | 72 — |
| Rrügereborf | 6 00 | 36 — | Bredow | 1800 | 108 | Secgefeld | 4100 | 246 — |
| angewahl | 1000 | 60 - | Brunne | 16 00 | 96 | Sommerfeld | 13 00 | 78 — |
| ecibsah | 800 | 48 — | Buchow-Carpjow | 1100 | 66 — | Staaten | 6100 | 366 — |
| imedorf | 14 00 | 84 — | Carwefee | 6 00 | 36 | Staffelde | 1200 | 72 — |
| indenberg | 900 | 54 | Cladow | 1700 | 102 | Tarmow | 1700 | 102 |
| Martgrafpieste | 1400 | 84 — | Dallgow | 2000 | 120 | Liefwerder | 3300 | 198 |
| Merz | 1100 | 66 — | Dechtow | 600 | 36 | Tiepow | 15 00 | 90/— |
| Münchehofe | 800 | 48 — | Dyros | 900 | 54 | Ues | 800 | 48 |
| Reubrück | 600 | 36 — | Eiche | 2500 | 150 — | Beblefanz | 1700 | |
| Reuendorf bei | | | Eichstädt | 1700 | 102 — | Belten | 31800 | 1908 — |
| WendBuchh. | 6 00 | 36 — | Eşin | 1200 | 72 | Baneborf | 900 | 54 — |
| Reulübbenau | 1000 | 60 - | Fahrland | 2300 | 138 — | Bernig . | 1300 | |
| Riederlehme | 3600 | 216 — | Faltenhagen | 4100 | 246 | Wolfslate | 1400 | |
| Petersdorf | 1100 | 66 — | Kaltenrebbe | 2300 | 138 — | Buftermart | 300 0 60 0 | |
| Dfaffendorf | 1700 | 102 | Ferbig | 600 | 36 — 78 — | Beeftow Groß-Biethen | 900 | |
| Diestow | 600 | 36 — | Flatow | 1300 2200 | 132 | Beft-Ha | | |
| Driero s | 1700 | 102 — | Gatow Alt-Geltow | 1800 | 108 — | Kriefact | 10600 | |
| Radintendorf | 1300 | 78 | | 900 | 54 | Plane | 6400 | |
| Ragoiv | 1400 | | Groß-Glienice Golm | 2200 | 132 — | Prigerbe | 5600 | |
| Rauen | 2100 900 | 54 — | Grube | 600 | 36 | Rathenow | 98700 | |
| Reichenwalde | 500 500 | 30 - | Grünefelb | 1800 | 108 — | Rhinow | 3000 | 1 |
| Rieplos Brog-Riep | 1 6 00 | 96 — | Safenberg | 1000 | 60 — | Bagow | 900 | 54 — |
| Bendisch-Rieg | 1600 | | Safelhorft | 8500 | 510 — | Bamme | 1500 | 90 |
| Sauen | 1200 | 72 — | Sennigeborf | 7800 | 468 — | Barnewig | 1800 | 108 — |
| Alt-Schadow | 400 | 24 — | Sertefeld | 1300 | 78 — | Groß-Behnig | 1300 | 78 — |
| leu-Schadow | 1500 | 90 | Sohenbruch | 1300 | 78 — | Rlein-Behnis | 1200 | |
| Schneeberg | 500 | | Soppenrade | 700 | 42 | Berge | 1900 | 114 — |
| Selchow | 1400 | 84 — | Rargow | 1000 | 60 — | Brabifow | 1000 | 6 0 — |
| Spreenhagen | 2500 | 150 - | Rienberg | 5 00 | 30 — | Dom Brandenburg | | 294 — |
| Alt-Stabnedorf | 700 | 42 - | Anobland | 1400 | 84 — | Brielow | 1400 | 84 — |
| Stremmen | 600 | | Rönigshorst | 800 | 48 — | Brieft | 1400 | 84 — |
| Eauche | 6 00 | | Rubborft | 400 | 24 — | Budow | 1400 | |
| Erebatsch | 15 00 | | Bengte | 1200 | 72 — | Buschow | 900 | 54 - |
| Brog-Bafferburg | 5 00 | | Linum | 4400 | 264 — | Bugow | 600 | 36 — |
| Berber | 600 | | Marfau | 800 | 48 — | Charlottenhof | 400 | 24 — |
| Bernsborf | 800 | | Martee | 1100 | 66 — | Damme | 600 | 36/— |
| Bilmeredorf | 1400 | | Marquarbt | 500 | 30 - | Döberip | 1700 | 102 — |
| Bolzig | 500 | | Marwis | 5000 | 300 — | Hohen-Ferchefar | 1600 | 96 |
| Bulferedorf | 500 | 30 — | Rieder-Reuendorf | 1000 | 6 0 | Ferchefar b. R. | 1300 | 78 — |
| Reu-Bittau | 1100 | 66 — | Paaren i. Gl. | 1800 | 108 — | Fohrde | 2500 | 150 — |
| Oft=Hav | | | Paaren a. 28. | 400 | 24 — | Reu-Friedriche- | | |
| gehrbellin | 7700 | 462 - | Pares | 1100 | 66 — | dorf | 1300 | 78 — |
| Regin | 12300 | | Paufin | 700 | 42 — | Garlig | 1000 | 60 — |
| Rremmen | 11800 | | Permenis | 900 | 54 — | Görne | 6 00 | 36 — |
| Rauen | 43500 | | Pichelsdorf | 1300 | 78 — | Gohlip | 1500 | 90 - |
| Barentlau . | 2400 | 144 | Priort | 600 | 36 — | Gorp | 1000 | 60 — |
| Beet | 2200 | | Robrbect | 1000 | 60]— | Grabow | 400 | 24 |

| Rreis | Dienst: | Raffen- | Rrei & | Dienst: | Raffen: | Areis | Dienst: | Raffen: |
|----------------------|----------------------------|--------------|--------------------------|---------------|---------|----------------------------------|---------------|--------------|
| unb | ein: fommen | beitrag | und | tommen | beitrag | und | tourmen | beitrag |
| S chulverband | M | M 3 | Shulverbanb | H | N 13 | Schulverband | M | N 3 |
| 1. | 2. | 2. | 1. | 2. | 8. | 1. | 2. | 8. |
| Braningen | 900 | 54 — | Wolster | 500 | 30 — | Langen-Lipsborf | 600 | 36 — |
| Bülpe | 1100 | 66 — | Bachow | 1400 | | Löwendorf | 1500 | 90 — |
| Saage | 1400 | 84 — | Züterbog=L | udenwa | ide. | Ennow | 1200 | 72 — |
| Sohennauen | 2100 | 126 — | Baruth | 6100 | 366 — | Martenemühle | 1100 | 66 — |
| Regur | 1300 | 78 — | Dahme | 27900 | 1674 — | Mahledorf | 1100 | 66 — |
| Rick | 800 | 48 — | Büterbog | 259 00 | 1554 — | Malterhaufen | 400 | 24 — |
| Rleffen | 1400 | 84 — | Euctenwalde | 62900 | 3774 | Mehleborf b. D. | 600 | 36 — |
| Rogen | 700 | 42 — | Rlofter Binna | 4800 | 288 — | Mehlsdorf b. E. | 500 | 30 — |
| Rlein-Rreuz | 2000 | 120 | Ahrensdorf | • 4 00 | 24 — | Meinedorf-Rinow | 2200 | 132 — |
| Rriele | 500 | 30 — | Bardenig | 700 | 42 — | Merzdorf | 900 | 54 — |
| Eanbin | 500 | 30 — | Bertenbrück | 600 | | Mietgendorf | 500 | 30 — |
| Biepe | 70 0 | 42 — | Blantenfee | 1000 | 60 — | Mückendorf | 700 | 42 — |
| Eiepow | 1800 | 108 — | Bochow | 600 | 36 — | Rettgendorf | 300 | 18 — |
| Bünow | 500 | 30 — | Bollenedorf | 1300 | | Reuhof b. B. | 1200 | 72 — |
| Marjahne | 1000 | 6 0 — | Borgisdorf | 700 | | Reuhof b. 3. | 800 | 48 — |
| Mögelin | 2100 | 126 — | Buctow | 1000 | | Neumarkt | 1600 | 96 — |
| Mothlow | 1700 | 102 | Charlottenfelde | 600 | | Paplis | 1700 | 102 |
| Nöpow | 1000 | 60 | Clasdorf | 150 0 | | Pechüle | 1700 | 102 |
| Müglig | 1200 | 72 | Clausdorf | 16 00 | | Pettus | 1000 | 60 |
| Rennhansen | 1400 | 84 — | Dennewig | 600 | | Prensdorf | 1000 | 60 |
| Reuendorf | 600 | 36 — | Dobbritow | 1600 | | Radeland | 500 | 30 — |
| Reuwerber | 600 | 36 — | Dornsmalde | 500 | | Reinsdorf | 600 | 36 |
| Niebede | 500 | 30 — | Dümde | 1300 | | Rietvorf | 600 | 36 |
| Buten-Paaren | 500 | 30 — | Felgentreu | 1000 | | Rohrbeck | 1500 | 90 — |
| Pawesin | 1900 | 114- | Frankenfelde | 1700 | | Rosenthal | 1500 | 90 |
| Paren Paulinenaue | 1500 | 90 — | Frankenförde | 500 | 30 — | Ruhlsdorf | 400 500 | 24 — 30 — |
| Pessin | 3 00 7 00 | 18 — 42 — | Friedrichshof Fröhden | 1500 | | Scharfenbrud | | 36 — |
| Dremnig | 1900 | 114 | Geberedorf | 700 600 | | Schießplay Jüterbog Schlenzer | 60 0 | 36 — |
| Priegen | 800 | 48 — | Glasbütte b. Bar. | 1200 | | Schöbendorf | 4 00 | 24 — |
| Radewege | 80 0 | 48 — | Glau | 1000 | | Schönefelb | 600 | 36 |
| Regow | 1200 | 72 — | Glienig | 400 | | Schönhagen | 1200 | 72 — |
| Ribbect | 1700 | 102 — | Göreborf | 500 | | Bohen-Seefeld | 1500 | 90 |
| Riewend | 500 | 30 — | Soben-Goredorf | 1600 | 96 — | Rieder-Seefeld | 1400 | 84 |
| Rostow | 1400 | 84 — | Rieder-Gorsdorf | 900 | 54 — | Gernow | 6 00 | 36 - |
| Saaringen | 600 | 36 — | Gottow | 400 | 24 — | Stangenhagen | 500 | 30 - |
| Schwanebeck | 600 | 36 — | Gottsborf | 1400 | | Stülpe | 2200 | 132 |
| Selbelang | 800 | | Grüna | 1900 | | Wahlsborf | 6 00 | 36 |
| Semlin | 600 | 36 — | Beineborf | 1300 | | Balteredorf | 500 | 3 0 — |
| Senzte | 1100 | 66 — | Bennickendorf | 900 | 1 | Belficendorf | 600 | 36 - |
| Spaag | 800 | 48 — | Bolbect | 400 | | Werbig | 600 | 36 — |
| Stechow | 1500 | 90 — | Janicendorf | 2100 | 126 — | Werder | 1400 | 84 |
| Stölln | 1100 | 66 — | Iblow | 500 | 30 — | Wieperedorf | 1600 | 96 |
| Strodehne | 24 00 | 144 — | 3Umer borf | 1600 | | Wildan | 500 | 30 |
| Liekow | 1500 | 90 — | Raltenborn | 5 00 | | Woltersdorf | 1400 | 84 |
| Eremmen | 2800 | 168 — | Remlit | 500 | | 3114 | 1100 | 66 — |
| Biennis | 1100 | 66 — | Remnig | 500 | | Groß-Ziescht | 500 | 30 - |
| Bachow | 2100 | 126 — | Rorbin | 500 | | Rlein-Ziescht | 500 | 30 - |
| Bageniß | 800 | 48 — | Rolgenburg | 1000 | | Dorf Zinna | 1600 | 96 |
| Barfow | 500 | 30 — | Lieban | 1300 | | Bulichendorf | 1400 | 84 |
| Bafferfuppe | 1500 | 90 — | Liepe | 500 | | Pren | | 00.1 |
| Beferam | 1100 | 66 — | Ließen | 500 | | Brüffow | 4400 | |
| Biste | 900 | 54 | Lindow | 500 | 30 — | Prenglan | ∟ 522001 | 3132 — |

| Rreis | Dienfts | Raffen: | Rreis | Dienft: | Raffen: | Rreis | Dienft: | Raffen: |
|--------------------|----------------|---------------|------------------------|----------------------------|--------------|------------------------|----------------|--------------|
| unb | ein: fommen | beitrag | und | ein: Iommen | beitrag | unb | ein: Lommen | beitrag |
| Shulverbanb | M | M 3 | Shulverband | M | M 3 | S dy ulverband | M | M 3 |
| 1. | 2. | 8. | 1. | 2. | 8. | 1. | 2. | 8. |
| Strasburg | 18800 | 1128 — | Endwigsburg | 300 | 18 — | Meyenburg | 8400 | 504 |
| Alexanderhof | 500 | | Lübbenom | 800 | 48 — | Priswalt | 20900 | 1254 — |
| Arendfee | 60 0 | 36 — | Malchow | 1000 | 6 0 — | Wittstoct | 16500 | 990 — |
| Bagemühl | 1800 | 108 — | Mentin | 600 | 36 — | Babig | 1700 | 102 — |
| Bandelow | 1300 | 78 — | Milow . | 1900 | 114 — | Bantifow | 600 | 36 — |
| Battin . | 1800 | 108 — | Nechlin | 700 | 42 — | Barenthin | 1700 | 102 — |
| Baumgarten | 1300 | 78 — | Reuenfeld | 600 | 36 — | Berlinchen | 500 | 3 0 — |
| Beeng | 1000 | | Reuenfund | 900 | 54 — | Berlitt | 500 | 3 0 — |
| Bergholz | 2200 | 132 — | Rieden | 1500 | 90 — | Beveringen | 700 | 42 — |
| Bietikow | 600 | 36 — | Papendorf | 1400 | 84 — | Biefen | 1000 | 60/ |
| Blindow | 1600 | 96 — | Polsow | 1100 | 66 — | Blanditow | 700 | 42 |
| Blumenhagen | 1500 | 90 | Rittgarten | 600 | 36 — | Blesendorf | 700 | 42 \ |
| Briezig Bröllin | 800 | 48 — | Röpersdorf | 1000 | 60 — | Blumenthal . | 900 | 54 — |
| • | 600 | 36 — | Roggow | 600 | 36 — | Boddin | 600 | 36 — |
| Carmjow Cafelow | 1400 400 | 84 — 24 — | Rollwig | 1000 | 60 — | Böljte | 900 | 54 — |
| Christianenbof | 600 | 36 — | Rosson Schapow | 1900 | 114 — | Bort | 500 | 30 — |
| Cremjow | 600 | 36 — | Schenkenberg | 700 6 00 | 42 — 36 — | Breddin Breitenfeld | 1000 | 60 — |
| Damerow b./R. | 1100 | 66 — | Schleptow | 900 | 54 — | Brügge | 500 | 30 — |
| Damme | 800 | 48 — | Schmarfow | 600 | 36 — | Brafenhagen | 600 1100 | 36 — 66 — |
| Dauer | 1900 | 114 — | Schmölln | 1600 | 96 — | Buchholz | 600 | 36 — |
| Debelow | 1300 | 78 — | Schönermart | 1700 | 102 - | Buctow | 500 | 30 — |
| Drenfe | 600 | 36 — | Schönfeld | 700 | 42 — | Budbenhagen | 300 | |
| Gidftebt | 600 | 36 — | Schoawerder | 800 | 48 — | Christdorf | 900 | 54 — |
| Ellingen | 900 | 54 — | Schwaneberg | 600 | 36 — | Dablhaufen | 1500 | 9 0/— |
| Kahrenwalde | 2100 | 126 — | Schwarzensee | 600 | 36 — | Damelact | 1800 | 108 |
| Faltenhagen | 1600 | 96 | Geelübbe | 1900 | 114 — | Dannenwalde | 1900 | 114 — |
| Faltenwalde | 1600 | 96 — | Groß - Sperrenwalde | | 24 — | Darsitow | 4 00 | 24 — |
| Ferdinandshorft | 4 00 | 24 — | Groß-Spiegelberg | 900 | 54 — | Demerthin | 600 | 36 — |
| Fürftenwerder | 4000 | 240 — | Sternhagen | 700 | 42 — | Döllen - | 1200 | 72 — |
| Goris | 1700 | 102 | Lornow | 6 00 | 36 — | Dosfow | 1700 | 102 — |
| Gollmis | 1000 | 60 — | Trampe | 60 0 | 36 — | Dranse | 1200 | 72 — |
| Grenz | 600 | 36 — | Trebenom | 700 | 42 - | Drewen | 800 | 48 — |
| Grimme | 1100 | 66 — | Wallmow | 1000 | 60 — | Eichenfelde | 3 00 | 18 — |
| Grünberg Grünow | 1400 2000 | 84 — | Werbelow | 600 | 36 — | Faltenhagen | 70 0 | 42 — |
| Güstow | 1 6 00 | 120 — 96 — | Wefelig | 60 0 60 0 | 36 — 36 — | Frehne Frendorf | 500 | 30 — |
| Güterberg | 700 | 42 — | Wegenow Wilhelmshof | 800 | 48 — | Gadow | 500 1600 | 30 — 96 — |
| Hegborf | 700 | 42 — 42 — | Wilstow | 1800 | 108 — | Gantifow | 600 | 36 — |
| Bildebrandshagen | 60 0 | 36 — | Wismar | 900 | 54 — | Gang | 500 | 50 — |
| Bindenburg | 700 | 42 — | Wittstod | 700 | 42 — | Gari | 800 | 48 — |
| Holzendorf | 600 | 36 — | Boddow | 60 0 | 36 — | Gerdehagen | 5 00 | 30 — |
| Jagow | 800 | 48 — | Wolfshagen | 80 0 | 48 — | Giefensborf | 1200 | 72\— |
| Rleinow | 500 | 30 — | Wollin | 700 | 42 — | Görite | 600 | 36\— |
| Aleptow | 600 | 36 — | Wollschow | 600 | 36 — | Grabow b Fr. | 1600 | 96 |
| Alintow | 1400 | 84 — | Bernifom | 500 | 30 — | Grabow b. Bl. | 400 | 24 — |
| Rlodow | 1000 | 60 — | Berrenthin | 2100 | 126 — | Granzow | 800 | 48 — |
| A raay | 600 | 36 — | Biemtendorf | 600 | 36 — | Gumtow | 1200 | 72 — |
| Rugerow | 1600 | 96 — | Bolchow | 800 | 48 — | Salenbeck | 700 | 42 — |
| Bauenhagen | 50 0 | 30 — | Büfebom | 600 | 36 — | Rlein-Haßlow | 1100 | 66 — |
| Lemmersborf | 40 0 | | Oft=Br | | | Seinrichsborf | 500 | 30 — |
| Groß-Endow | 700 | | Fregenstein | 5000 | | Belle | 500 | |
| Alein- Eudow | 1000 | 60 | Aprip | 13300 | 798 — | Herisprung | 500 | 30 |

| Rreis. | Dienst | Raffen: | Rreis | Dienft: | Raffen: | greis - | Dienst: | Raffen: |
|----------------------------|----------------|--------------|-----------------------|----------------------------|--------------|-----------------------|----------------------------|--------------|
| unb | ein: Iommen | beitrag | unb | ein: Iommen | beitrag | unb | ein: Iommen | beitrag |
| S chulber ban b | M | M B | Schulberband | M | M B | Shulverband | M | M 3 |
| 1. | 2. | 8. | 1. | 2. | 8. | 1. | 2. | 8. |
| Bolzbaufen | 1700 | 102 | Sophiendorf | 800 | 48 — | Damerow | 400 | 24 — |
| Zabel | 500 | 30 — | Steffenshagen | 900 | 54 — | Dargarbt | 800 | 48 — |
| Zacobsborf | 800 | 48 — | Stepenig | 1500 | 90 — | Deibow | 500 | 30 — |
| Jänneredorf | 300 | 18 — | Stüdenig | 1600 | 96 — | Dergenthin | 900 | 54 — |
| Joachimshof | 40 0 | 24 — | Techow Seiligengrabe | 1500 | 80 — | Düpow | 1700 | 102 — |
| Rehrberg | 500 | 30 — | Teet | 600 | 36 — | Eldenburg | | 84 — |
| Remnig | 1100 | 66 — | Telfcon | 600 | 36 — | | 1400 | 30 — |
| Königsberg | 500 | 30 — | | 500 | 30 — | Ferbig Gandow | 500 | 84 — |
| Köglin | 600 | 36 — | Triglit Tüchen | 600 | 36 — | Garlin | 1400 | 36 — |
| Rolrep | 500 | 30 — | Beblin | 1000 | 60 — | Garfedow | 600 | 42 — |
| Arams | 1000 | 60 — | | 500 | 3 0 — | Glöwen | 700 | 78 — |
| | 400 | 24 — | Behlow | 500 | 30;— | | 1300 | 30 — |
| Arempendorf Alt-Arüffow | 600 | 36 — | Bettin | 900 | 54 — | Glöwzin | 500 | |
| Reu-Arüffow | 600 | 36 — | Groß-Welle | | | Gnevedorf | 3 00 | 18 — |
| | | 42 — | Wernitow . | 500 | 30 — | Görnig | 400 | 24 — |
| Ruhbier Ruhsdorf | 700 700 | 42 — | Wilmereborf | 500 | 30 — | Groß-Gottschow | 600 | |
| Augovory | 600 | 36 - | Groß-Woltereborf | 500 | 30 — | Rlein-Gottschow | 500 | |
| Laable | 400 | 24 — | Rlein-Wolt, reborf | | 42 — | Grube | 500 | 3 0 — |
| Eangenow | 1300 | 78.— | Bulferedoif Bulfow | 1600 | 96 — 24 — | Gühlig | 1500 | 90 — 30 — |
| Lellichow | 1500 | 90 — | Watite | 4 00 5 00 | 30 — | Gubledorf | 500 | 72 — |
| Liebenthal | 500 | 30 — | Baagfe | 13 00 | 78 — | Gulow | 1200 | |
| Lindenberg | 6 00 | 36 — | Dorf-Bechlin | 700 | 42 — | Hinzdorf Hohenvier | 1400 | 24 — |
| Lopm | 800 | 48 — | Kleden-Zechlin | 1600 | 96 — | Bülfebect | 40 0 50 0 | 30 — |
| Luhme | 400 | 24 — | Zechliner-Bütte | 800 | 48 — | Jagel | 700 | 42 — |
| Maulbeerwalde | 1600 | 96 — | Bempom | 500 | 30 — | Jeberis | 1000 | |
| Mechow | 600 | 36 — | Rlein-Berlang | 500 | 30 | Rarstädt | 1400 | |
| Merteneborf | 1400 | 84 — | Bernig | 2000 | 120 — | Rieg | 1800 | 108 |
| Mesendorf | 600 | 36 — | Boogen | 500 | | Aleeste | 1100 | |
| Rettelbect | 1200 | 72 — | Beft:B | | 00 | Aleinow | 700 | |
| Riemerlang | 500 | 30 | Bavelberg | 316 00 | 1896 | Rlegte | 2000 | |
| Groß-Pantow | 800 | 48 — | Bengen | 15900 | | Rrampfer | 500 | 30 — |
| Papenbruch | 1200 | 72 — | Perleberg | 32000 | | Rreugburg | 500 | 30 — |
| Preddöhl | 500 | 3 0 — | Putlig | 7400 | 444 — | Rribbe | 600 | 36 — |
| Rapshagen | 1700 | 102 | Wildnack | 7700 | | R rinig | 1100 | |
| Rectenthin | 500 | 30 | Bittenberge | 71600 | | Rubblant | 400 | |
| Redlin | 1500 | 90 — | Abbendorf | 1600 | 96 — | Laaslich | 1100 | |
| Rehfeld | 500 | 30 — | Baarg | 500 | 3 0 — | Eanz | 1700 | |
| Roddahn | 500 | 30 — | Båd - | 1900 | 114 — | Legbe | 1500 | 90 |
| Rohlsdorf | 1500 | 90 — | Balow | 500 | 30 — | Lennewig | 500 | 30 |
| Rosenwiutel | 500 | 30 — | Benbelin | 500 | 30 — | Lenzerfilge | 6 00 | |
| Sadenbeck | 700 | 42 — | Bentwisch | 800 | 48 — | Groß-Leppin | 1900 | 114 — |
| Sarnow | 700 | 42 — | Groß-Berge | 600 | 36 — | Groß-Linde | 500 | 30 — |
| Schmolde | 2600 | 156 — | Bernheibe | 900 | 54 — | Eochabt | 1300 | 78 — |
| Schönebeck | 600 | 36 — | Blüthen | 1600 | 96 | Groß-Lüben | 1500 | |
| Schonermart . | 1200 | 72 — | Boberow | 1600 | 96 | Rlein-Buben | 500 | 30 — |
| Schönhagen b. G. | | 42 — | Bochin | 1500 | 80 | Eübzow | 800 | 48 — |
| Schönhagen b. Pr. | | 84 — | Groß-Breefe | 6 00 | 36 — | Eütgendorf | 1000 | 60 — |
| Schreptow | 1000 | 60 — | Rlein-Breefe | 1300 | 78 — | Eutfenwisch | 400 | 24 — |
| Schweinrich | 800 | 48 — | Bresch. | 600 | 36 — | Mantmuß | 1000 | |
| Sechszehneichen | 500 | 30 — | Groß-Buchholz | 500 | 30 — | Mannefeld | 600 | 36 — |
| Sewefow | 1500 | 90 | Burghagen | 400 | 24 — | Mesetow | - 500 | 30 — |
| Siebmannshorft | 600 | | Cumlofen | 2000 | 120 — | Milow | 500 | |
| Silmeredorf | l 500l | 30 | Dallmin - | 1700 | 102 | Möblich | 700 | 42 — |
| | | | | | | | | |

| Rreis | Dienft, ein: | Raffen: | Rreis | Dienst: cin: | Rassen: | & reis | Dienft: | Raffen: |
|--------------------------|----------------------|----------------|------------------------|-----------------|---------------|-------------------------|-------------------|----------------|
| unb Schulberbanb | tommen | beitrag | unb | tonimen | beitrag | unb | ein: fonimen | beitrag |
| | M | M 3 | Shulverband | M | M 3 | Schulverband | M | 11 3 |
| 1. | 2. | 8. | 1. | 2. | 3. | 1. | 2. | 8. |
| Moor | 1300 | 78 — | Rheinsberg | 7300 | | Rlofterheide | 1100 | 66 — |
| Motrich | 600 | 36 — | Allt-Ruppin | 6800 | | Ronigftadt | 600 | 36 — |
| Müggendorf | 1500 | 90 — | Reu-Ruppin | 40100 | | Körig | 4000 | 240 — |
| Nausdorf Rebelin | 400 500 | 24 — | Bufterhaufen a. D. | 10500 | | Roppenbrüct | 500 | 30 — |
| Regow | 1400 | 30 — 84 — | Banzendorf Barsitow | 600 | | Araay | 1600 | 96 |
| Reuhausen | 700 | 42 — | Bartschendorf | 1700 600 | 102 — 36 — | Arānzlin | 1700 | 102 — 102 — |
| Rigoro | 1900 | 114 — | Basborf | 400 | | Arangen Kübow | 1700 500 | 30 — |
| Dinnow | 1000 | 60 — | Baumgarten | 1600 | 96 — | Easitow | 1100 | 66 — |
| Dirow | 500 | 30 — | Bechlin | 2000 | 120 — | Eangen | 2000 | 120/— |
| Postlin | 1600 | 96 — | Blantenberg | 1400 | 84 — | Leddin | 600 | 36 — |
| Dremelin | 600 | 36 — | Brauneberg | 1300 | 78 — | Lichtenberg | 1100 | 66/— |
| Pröttlin | 1600 | 96 — | Brunn | 1300 | 78 — | Linde | 800 | 48 — |
| Quipobel . | 1300 | 78 — | Buberow | 1400 | 84 — | Linow | 1600 | 96 — |
| Duipow | 500 | 3 0 — | Bückwiß | 1300 | 78 — | Lögow | 600 | 36 — |
| Rambow b. B. | 800 | 48 — | Burow | 500 | 30 — | Reu-Lögow | 700 | 42 |
| Rambow b. A r. | 500 | 30 — | Bustow | 500 | 3 0 — | Bowenberg . | 2800 | 168 — |
| Rectenzin | 700 | 42 | Campehl | 700 | 42 — | Eudwigsaue | 400 | 24 — |
| Reep | 500 | 30 — | Cantow | 1700 | 102 — | Eüchfeld | 600 | 36 — |
| Regin | 400 | 24 — | Cleve'iche Baufer | 600 | 36 — | Eüdersdorf | 1900 | 114— |
| Robbahn | 1600 | 96 — | Dabergop | 1100 | 66 — | Manter | 2100 | 126 — |
| Robledorf | 600 | 36 — | Darrig | 1000 | 60 — | Meng | 3100 | 186 |
| Rosenhagen Rühstädt | 600 1 3 00 | 36 — 78 — | Defforv Dierberg | 600 600 | 36 — 36 — | Mefeberg | 1300 1500 | 78/— 90!— |
| Sagaft | 300 | 18 — | Dollgow | 500 | 30 — | Megelthin Molchow | 700 | 42 |
| Sargleben | 500 | 30 — | Drecg | 3 30 0 | 198 — | Groß-Mug | 1500 | 90/— |
| Schilde | 600 | 36 — | Frankendorf | 1500 | 90 - | Ractel | 800 | 48 |
| Schönfelb | 1200 | 72 — | Kriedrichsborf | 1100 | 66 — | Nietwerber | 1300 | 78 — |
| Sameinetofen | 300 | 18 — | Alt-Friefact | 500 | 30 — | Pfalgheim | 500 | 30 — |
| Seddin | 900 | 54 — | Ganger | 1500 | 90 | Planis | 1000 | 60 — |
| Seedorf | 1600 | 96 — | Gartow | 160 0 | 96 — | Progen | 2100 | 126 — |
| Seep | 600 | 36 — | Garz | 900 | 54 — | Radeneleben | 500 | 30 — |
| Söllenthin | 500 | 30 | Alt-Gari | 600 | 36 — | Rägelin | 900 | 54 — |
| Spiegelhagen | 1400 | 84 — | Guten-Germendorf | 1300 | 78 — | Rauschendorf | 800 | 48 — |
| Stavenow | 500 | 3 0 | Giefenborft | 600 | 36 — | Rönnebeck | 1200 | 72 |
| Steesow | 300 | 18 — | Glambed | 600 | 36 — | Robrlact | 900 | 54 — |
| Strehlen | 600 | 36 — | Gühlen-Glienice | 300 | 18 - | Rübehorst | 700 | 42 — |
| Südow | 800 | 48 — | Alt-Globsow | 900 | 54 — | Rüthnick | 800 | 48 — 30 — |
| Eacten | 1300 | 78 — | Reu-Globsow | 500 | 30 — | Schönberg | 500 | 102 — |
| Eoppel | 1500 | 90 — | Gnevitow C | 600 | 36 — 84 — | Schönermart | 1700 | 54 |
| lenze | 600 | 36 — | Gottberg Grieben | 1400 500 | 30 — | Schulzendorf . Schwanow | 900 600 | 36 — |
| Behlgaft Biefecte | 500 1000 | 30 — 60 — | Grüneberg | 2000 | 120 | Seebect | 500 | 30 — |
| Barnow | 1100 | 66 — | Beinrichsdorf | 50 0 | 30 — | Segeleg | 1100 | 68 — |
| Beifen | 1300 | 78 — | Bergberg | 1000 | 60 — | Sieversdorf | 3700 | 222 — |
| Bentdorf | 600 | 36 — | hindenberg | 900 | 54 — | Sonnenberg | 600 | 36 — |
| Broß-Wergin | 500 | 30 — | Bohenofen | 1900 | 114 — | Spiegelberg | 50 0 | 30 — |
| Brog-Woog | 800 | 48 — | Boppenrade | 600 | 36 — | Stöffin | 700 | 42 — |
| Bustrow | 1300 | 78 — | Ragar | 1500 | 90 — | Storbect | 1300 | 78 — |
| Rupi | | ,1 | Rarwe | 1800 | 108 — | Strubenfee | 16 00 | 96 — |
| Branfee | 14400 | 864 | Raterbow | 1100 | 66 — | Teschendorf | 1800 | 108 — |
| | | | | | | | | ! |
| lindow Reuftadt a. D. | 6500 3500 | 390 — 210 — | Reller Rerglin | 1500 700 | 90 — | Tramnit Trestow | 500 400 | 30 — 24 — |

| 1 | Dienst. | | THIRD | Dienft: | 0.5 | Rreis | Dienft: | 0.7 |
|---------------------------|----------------------------|--------------------|--------------------------------------|--------------|--------------------|------------------------------------|---------------|--------------------|
| Rreis und | ein= | Raffens beitrag | Rreis und | ein: | Raffen: beitrag | anp | ein= | Raffen- beitrag |
| Shulverbanb | fommen i | M 3 | Soulverbanb | tommen M | M 3 | Soulberband | tommen M | K A |
| 1. | 2. | 8. | 1. | 2. | 8. | 1. | 2. | 8. |
| | 1600 | | Gallun | 400 | | Ragow | 1100 | |
| Bichel Bielig | 1600 | | Genehagen | 900 | | Rangsdorf | 1600 | 96 — |
| Walchow | 2400 | 144 — | Glasow | 700 | 42 — | Rehagen | 1800 | 108 — |
| Wallig | 600 | 36 — | Glienick b. 3. | 2200 | 132 — | Rogis | 6 00 | 36 — |
| Balsleben | 900 | 54 — | Alt-Glienice | 26300 | 1578 — | Rudow | 7000 | 420 — |
| Berber | 1300 | 78 — | Rlein-Glienice | 3800 | 228 — | Rubleborf | 1100 | 66 — |
| Wildberg | 2400 | 144 — | Gräbenborf | 1100 | | Saalow | 5 00 | 30 — |
| Groß-Boltereborf | 800 | 48 — | Gröben | 800 | 48 — | Schentendorf b. | | |
| Bultow | 1200 | 72 — | Grünau | 13400 | 804 — | Gr.=B. | 1200 | 72 - |
| Wuftran | 1300 | 78 — | Grunewald | 14500 | 870 — | Schenkendorf bei | 2100 | 126 — |
| Buthenow | 800 | 48 — | Gütergop | 1100 | 66 — | RonWuft. | | |
| Wuşeş | 800 | 48 — | Guffow | 1200 | 72 — | Schenkendorf Borm. | 6 00 | 36 — |
| Zechow | 50 0 | 30 — | Balbe | 2100 | 126 — | Schmargendorf | 27200 | 1632 — |
| Groß-Berlang | 5 00 | 30 — | Beineredorf | 1300 | 78 — | Schmödwiß | 1300 | 78 — |
| Bernitow | 800 | | Boberlobme . | 13700 | | Schönefeld | 2900 | 174 — |
| Zühlen 🔪 📜 | 900 | 54— | Jachzenbrück | 400 | 24 — | Schöneiche | 1500 | 90 — |
| Telt | | 0.4401 | Johannisthal | 17100 | 1026 — | Rieder-Schoneweide | 19000 | |
| | 140200 | | Jühnsdorf | 600 | 36 — | Schönweide b. &. | 600 | 36 — 66 — |
| Mittenwalde | 8700 | 522 — | Bütchendorf | 700 | 42 — | Schünow Schulardans | 1100 1100 | 66 — |
| Teltow | 22200 | 1332 — | Rergendorf | 1300 | | Schulzendorf Groß-Schulzendorf | 1900 | 114 |
| Teupit Trebbin | 1700 | 102 — 648 — | Riedebufch Groß-Rienig | 900 | 54 — 108 — | Rlein-Schulzendorf | 1200 | 72 |
| Boffen | 10800 18700 | 1122 — | Rlein-Rienig | 1800 1000 | 60 — | Schwerin | 1200 | 72 |
| Ablershof | 63800 | 3828 — | Groß-Röriß | 1800 | 108 — | Gelchow | 1000 | 60 — |
| Ahrensdorf | 700 | | Rlein-Röriß | 600 | 36 — | Genzig | 800 | 48 — |
| Groß-Beeren | 4700 | 282 — | Rrummenfee | 1500 | 90 — | Siethen | 800 | 48 |
| Rlein-Becren | 2100 | 126 — | Eantwig | 34500 | 2070 — | Sperenberg | 4100 | 246 |
| Groß-Beften | 2000 | 120 — | Lichtenrade | 4400 | 264 — | Sputenborf bei | | |
| Rlein-Beften | 800 | 48 — | | 128600 | | GrB. | 2100 | 126 — |
| Groß-Beuthen | 1800 | | &opten | 300 | | Staatow | 800 | 48 — |
| Birtholz | 1100 | | Bowenbruch | 1800 | 108 — | Stahnsdorf | 40 00 | 240 — |
| Blantenfelde | 2100 | 126 — | Eüderedorf | 600 | 36 — | Steglig | 147200 | 8832 - |
| Bohnsdorf | 3600 | 216 — | Groß-Machnow | 1600 | | Telj | 1300 | 78 — |
| Brig . | 54300 | 3258 — | Rlein-Machnow | 1200 | | Tempelhof | 584 00 | 3504 — |
| Brusendorf | 60 0 | 36 | Mahlow | 1600 | 96 — | Teurow | 4 00 | 24 — |
| Buctow | 35 00 | 210 — | Mariendorf | 44000 | 2640 — | Thyron | 700 | 42 - |
| Callinchen | 1400 | | Marienfelde | 16200 | | Töpchin | 2900 | 174 |
| Christinendorf | 1000 | | Mellen | 1000 | | Tornow | 1500 | |
| Elausdorf | 2200 | | Mieredorf | 1400 | | Treptow | 63100 | |
| Eliestow Europeanthans | 1600 | | Mogen - | 2300 | | Waltereborf | 1800 | 108 — |
| Eummersdorf Dabendorf | 1800 | | Müggelheim | 600 | 36 — | Wannsee Wasse | 23800 2200 | 1428 — 132 — |
| Dablem | 2200 | | Reuendorf b. Teup. | | | Wagmannedorf | 1 60 0 | 96 — |
| Dahlewig | 3000 8 00 | 180 — 48 — | Reuendorf b. Treb. Kern-Neuendorf | 1400 900 | | Wietstod Benbisch : Bilmersborf | | 48 — |
| Dergischow | 1600 | | Rächstenenborf | 1600 | | Büneborf | 2200 | 132 — |
| Dieberedorf | 2600 | | Reuhof b. 3. | 300 | 18 — | Deutsch-Bufterhausen | 1500 | 90 — |
| Drewig | 2000 | | | 107700 | 6462 — | Königs Bufterhausen | 19100 | |
| Egsborf | 900 | | Rudow | 800 | 48 — | Beefen | 40 0 | 24 — |
| Eichwalde | 30 00 | | Runsdorf | 1500 | | Behlendorf | 63500 | |
| Kahlborst | 1100 | | Påg | 1500 | | Behrensborf | 1200 | 72 _ |
| Freidorf | 1600 | | Philippsthal | 600 | | Berneborf | 1100 | 66 |
| Friedenau | 83100 | | Potedamer Forft | 2400 | | Beuthen | 3100 | - : |
| ():ttvtiiuu i | | | | | | | | |

| Rreis | Dienft | Raffen: | Rreis | Dienst: | Rassen: | Rreis | Dienst: | Raffen= |
|----------------------------|----------------|--------------|------------------|----------------------------|--------------|--------------------------------|--------------------------------|---------------|
| und | ein: Tommen | beitrag | unb | fonimen | beitrag | unb | tommen | beitrag |
| 6 dul verband | .H | M 3 | Shulverband | .K | .K 3 | Schulverband | M | M 3 |
| 1. | 2. | 8. | 1. | 2. | 8. | 1. | 2. | 8. |
| Tem | blin. | | Raugarten | 600 | 36 — | Buchholz b. T. | 1100 | 66 — |
| Enchen | 9200 | 552 — | Regow | 500 | | Cammer | 1600 | 96 — |
| Teniplin | 21900 | | Parmen | 50 0 | 30 — | Canin | 400 | 24 — |
| Behdenick | 3150 0 | | Petersdorf | 1600 | 96 — | Caputh | 6800 | 408 — |
| Ahrensborf | 500 | 30 — | Pegnict | 6 00 | 36 — | Dahnsdorf | 700 | 42 — |
| Annenwalbe | 500 | | Pinnow | 500 | | Damelang . | 800 | 48 — |
| Arnimshain | 1300 | | Porag | 400 | | Damsdorf | 600 | 36 — 174 — |
| Babingen | 1800 | | Poglow | 1400 | 84 — | Deet | 2900 | 96 — |
| Beeng | 1300 | 78 — | Ravensbrück | 800 | 48 — | Derwig | 1 6 00 1 4 00 | 84 — |
| Bergehorf | 2100 | 126 — | Rezow Ribbect | 40 0 60 0 | 24 — 36 — | Dietersdorf Dippmannsdorf | 1600 | 98/ |
| Bertholz | 900 | | Ringenwalde | 1900 | | Elsholi | 1600 | 96 — |
| Beutel | 700 | 138 — | Röbbelin | 1700 | 102 — | Ferch | 1600 | 96 — |
| Boigenburg | 2300 3300 | 198 — | Rosenow | 600 | 36 — | Frederedorf | 1700 | 102 — |
| Bredereiche Brüfenwalbe | 400 | 24 — | Rutenberg | 1200 | | Freienthal | 1000 | 60 — |
| Buchholi | 700 | | Stegelig | 1900 | | Kresdorf | 600 | 36 — |
| Cappe | 1400 | 84 — | Storton | 1600 | | Garren | 800 | 48 — |
| Claushagen | 600 | 36 — | Streblow | 600 | 36 — | Rlein-Glien | 600 | 36 |
| Clofferwalde | 1300 | 78 — | Tangersborf | 600 | | Glindow | 4800 | 288 — |
| Crewelin | 600 | 36 — | Alt-Temmen | 1700 | 102 — | Göhlstorf | 2000 | 120 — |
| Cuftrinchen | 500 | 30 — | Thomsdorf | 700 | 42 — | Gömnigt | 900 | 54- |
| Dargere borf | 1500 | 90 — | Alt-Thymen | 500 | 3 0 — | Göttin | 1800 | 108/— |
| Denfow | 500 | 30 — | Groß-Bater | 500 | 3 0 — | Göß | 1600 | 96/— |
| Groß-Dölln | 800 | 48 — | Bietmannsborf | 1500 | | Gollwis | 600 | 36 |
| Faltenthal | 1200 | 72 — | Warthe | 1700 | | Golzow | 2100 | 126 — |
| Fergig | 50 0 | 30 — | Weggun | 1300 | 78 — | Grebs | 800 | 48 — 30 — |
| Flieth | 1700 | 102 — | Wesendorf | 600 | 36 — | Grubo | 500 | 42 — |
| Groß-Fredenwalde | 1300 | 78 — | Wichmannsdorf | 1400 | 84 — | Haseloff | 700 1100 | 66 — |
| Friedenfelde | 500 | 3 0 — | Willmine | 400 | | Hohenwerbig Teferia b. W. | 1600 | 96 |
| Funtenhagen | 1000 | 6 0 — | Babeledorf Damin | 60 0 | 36 — 24 — | Jeserig b. W. Zeserig b. B. | 1800 | 108 — |
| Ganbenit | 1300 | 78 — | Bebbenick Domane | 400 | 24 — | Rähnsborf | 300 | 18 — |
| Gersmalbe | 2900 | 174 — | Zehbenick Forft | 500 | 30 — | Remnig | 6 00 | 36 |
| Gollin | 500 | 30 — | (Renhof) | 5 00 | | Rlepzig | 1500 | 90 — |
| Grunewald | 800 | 48 — 48 — | Zoogen Zand-A | | 30 | Rorgin | 1400 | 84 |
| Bammelfpring | 800 2000 | 120 — | Beelig | 12500 | 750 | Rrahne | 1100 | 66 — |
| Barbenbeck Bafleben | 1100 | 66 — | Beelig | 12500 | 850 | Rranepuhl | 900 | 54 — |
| Bergfelbe | 1300 | 78 — | Brüd | 5000 | | Groß-Rreug | 1400 | |
| Himmelpfort | 800 | 48 — | Riemegf | 4900 | | Krielow | 900 | 54 |
| Hindenburg | 500 | 30 - | Treuenbriegen | 26500 | | Ren-Bangerwifch | 1000 | 60 |
| Jacobshagen | 1200 | 72 — | Berber | 29400 | | Lebnin | 9900 | |
| Raatstedt | 1300 | 78 — | Bais | 600 | 36 — | Linthe | 1800 | 108— |
| Aröchlendorf | 1400 | 84 — | Benfen | 500 | | Lobbese | 600 | 36 — |
| Rrohnhorst | 400 | 24 — | Bergholz | 90 0 | 54 — | Logiate | 600 | 36 — |
| Ruhi | 1200 | 72 — | Bliefendorf | 500 | | Lübni g | 700 | 42 — |
| Rurtschlag | 900 | 54 — | Вофою | 900 | | &üdendorf | 500 | 30 — |
| Liebenberg | 1800 | 108 — | Deutsch-Bort | 1600 | | Lühedorf | 5 00 | 30 — |
| Marienthal | 1900 | 114 | Wendisch-Bork | 500 | | Laffe | 700 | |
| Megelthin | 800 | 48 — | Borne | 500 | | Eütte | 1600 | 96 — 48 — |
| Milbenberg | 1700 | 102 — | Bosborf | 500 | | Groß-Margehns | 800 | |
| Milmeredorf | 600 | 36 — | Brachwis | 1300 | | Medewig | 1700 1800 | |
| Mittenwalde | 1100 | 66 — | Groß-Briefen | 700 | | Michelsborf | 1000 | |
| Rlein-Dtug | 1400 | 84 — | Buchholz b. N. | 1800 | 108 | Michendorf | 1 1000 | JUN |

| | | | 1 | | | | | |
|-----------------------------|---------------------------|-----------------------------|-----------------------------|---------------------------|--------------------|-----------------------------|---------------------------|--------------------|
| Rreis und Shulverband | Dienst: ein: kommen | Raffens beitrag M 3 | Areis und Shulverband | Dienst: ein: kommen | Raffen: beitrag | Areis und Shulverband | Dienst: ein: tommen | Raffen: beitrag |
| 1. | 2. | 8. | 1. | 2. | 8. | 1. | 2. | 8. |
| Möri | 1300 | 78 — | Rees | 2300 | 138 — | Tremedorf | 400 | 24 — |
| Mügdorf | 500 | 30 — | Recgerhütten | 13 00 | 78 — | Wiefenburg | 1400 | |
| Rachmis . | 900 | 54 — | Reppinichen | 700 | 42 — | Wildenbruch | 500 | 30 — |
| Rescholz | 1600 | 96 — | Rieben | 1700 | 102 — | Wilhelmedorf | 500 | |
| Regen | 1200 | 72 — | Riet b. Br. | 600 | 36 — | Wittbriegen | 1700 | |
| Reuehütten | 4 00 | 24 — | Riet b. Tr. | 6 00 | 36 — | W uft | 15 00 | |
| Reuendorf b. R. | 5 00 | 3 0 | Rottstock | 14 00 | 84 — | Zauchwig | 500 | 30 - |
| Reuendorf b. B. | 500 | 3 0 - - | Saarmund | 1000 | 6 0 — | Beuben | 1500 | 90 |
| Richel | 800 | 48 — | Salzbrunn | 1100 | 66 — | Stadt | | |
| Riebel | 1700 | 102 - | Schäpe | 50 0 | 3 0 | Brandenburg | 131500 | |
| Nieberwerbig | 700 | 42 — | Schlalach | 700 | 42 — | Charlottenburg | 1159100 | |
| Pernig | 700 | 42 | Schlamau | 70 0 | 42 — | Lichtenberg | 303600 | 1 |
| Perow | 1700 | 102 — | Schlunkendorf | 6 00 | 36 — | Potsdam | 211100 | |
| Phoben | 1000 | 60 | Schmergow | 1900 | 114 — | Rixdorf | 778800 | |
| Pleffow | 800 | 48 — | Schmergte | 1700 | 102 — | Schöneberg . | 5464 00 | |
| Plögin | 600 | 36 | Schönefeld | 5 00 | 30 — | Spandau | 313200 | |
| Preugnip | 1600 | 96 | Schwanebeck | 700 | 42 — | | | 13722 — |
| Prüste | 1500 | 90 — | Schwina | 1000 | 6 0 — | Mittlere | Schulen | |
| Raben | 500 | 30 — | Geddin | 500 | 30 — | Freienwalde | 521 00 | |
| Rädel | 800 | 48 — | Stüden | 1700 | 102 — | Strausberg | 8000 | 480 — |
| Rädigke ' | 1500 | 90 — | Alt-Töpliß | 1500 | 90 — | Beestow | 21400 | |
| Ragofen | 1800 | 108 — | Reu-Töplig | 400 | 24 — | Euckenwalde | 36700 | 2202 — |
| Rähsdorf | 500 | 30 — | Trebig | 800 | 48 — | Dahlem | 51 00 | 306 — |
| Rectahn l | 1700 | 102 — | Trechwiß | 700 | 42 - | | | |

Musweis für Rrantenpflegeperfanen. Den Rrantenichwestern Luife Bnges, 1055. 1049. Anna Fifcher, Maria Beder, Irma Beiliger, Mathilde Groß und Erna Müller vom Rreisfrantenhaufe in Bris, Rreis Teltom, ift die ftaatliche Anertennung als Krantenpflegerinnen gemäß den Borfdriften über bie ftaatliche Prufung von Rrantenpflegeperfonen vom 18. Mai 1907 nach bestandener Prüfung erteilt Potsbam, ben 9. Oftober 1908.

Der Regierungspräfident.

morben.

Berussgenoffenschaft ber chemischen Inbustrie. Settion I. 1050. Das Mitglied bes Seftionsvorstandes, Generalbireftor Otto Schiering in Stettin, ift aus Drittel (Abf. 2) der beteiligten Geschäfteinhaber beftelle ber Berufegenoffenschaft ausgeschieden und ju beffen Rachfolger Dr. Frant, i. F. Rohlenfaurewerte C. G. Rommenholler Aftiengef. in Berlin, wohnhaft in zeit vom 25. Januar 1902, Amtsblatt G. 63, ben Beren Berlin-Grunewald, Subertus-Allee 48, gemählt worden.

Kerner ift jum Rachfolger des verftorbenen fellvertretenden Borftandemitgliedes, Stadtrate Bermann Bumde in Stargard i. P., Direttor Barland i. F. Aftiengefellschaft der chemischen Produktenfabrit Dommereneborf in Stettin und jum Stellvertreter bes 1 ften Stellvertreters des Borfigenden, F. Sponnagel in Berlin, Dr. Sugo Remmler in Berlin, Antlamerfir. Rr. 38, gemählt worden.

Potsbam, den 14. Oftober 1908. Der Regierungeprafibent.

Midereiaufficht.

1051. Ich habe den Forftauffeher Duchow in Leibich an Stelle des nach Wittwien verfesten Korftauffebere Tettweiler für die Dienfibegirt-Belaufe Reu-Lübbenau und Groß-Bafferburg der Dberforfterei Rlein-Bafferburg jum Fischereiauffeber im Rebenamte ernannt.

Der Genannte gilt fortan bezüglich der in seinem Auffichtsbezirte vortommenden Rifchereivergeben und Uebertretungen ale Bilfebeamter ber Staateanwaltschaft. Potsbam, den 9. Oftober 1908.

Der Regierungeprafident.

Ronfulat bes Freiftaats San Salvabor.

1054. Die Regierung von San Salvador hat die Ernennung bes herrn Morig Mugban jum Ronful des Freiftaates in Berlin jurudgezogen.

Potsbam und Berlin, den 15. Oftober 1908. Der Regierungsprafident. Der Polizeiprafident.

Generaltonful ber Republit Rolumbien.

Der Dr. Cenon Solano ift jum General-1053. tonful der Republit Rolumbien für das Deutsche Reich mit dem Amtefige in Samburg ernannt worden.

Potsbam und Berlin, den 17. Oftober 1908. Der Polzeiprafibent. Der Regierungsprafibent.

Schreidweise eines Orisnamens. 1054. 3m Ginverftandniffe mit dem Berrn Dinifter bes Innern bestimme ich, daß für die gandgemeinde Sobenfaathen im Areife Angermunde fortab die Schreib. weise Sobenfaaten als amtliche ju gelten bat.

Potebam, den 15. Oftober 1908. Der Regierungsprafident. 8 Uhr-Babenfolug für Schlächtereien und Badereien in Judenwalbe. Auf Grund des & 139 f. der Reichs-Gewerbe-Dronung - R.-G.-Bl. 1900 G. 969 - baben die Inhaber von Schlächtereien und Bactereien in Lucenwalde beantragt, anguordnen, daß die gadenfclufgeit mit Ausnahme famtlicher Sonnabende, ber legten fünf Werftage vor Dftern, ber letten 6 Werftage vor Pfingften und der letten 14 Berftage vor Beibnachten täglich um 8 Uhr abende beginnt.

Bur Keftstellung ber bei dem Antrage gemäß § 139f. Abf. 1 und 2 der Gewerbeordnung erforderlichen Babl von zwei Dritteln (Abf. 1) ober einem ich gemäß ber Befanntmachung, betreffend bas Berfahren bei Untragen auf Berlangerung ber Labenfoluferften Bürgermeifter in Buctenwalde jum Rommiffar.

Beit und Drt ber Auslegung der Lifte wird ber Berr Rommiffar in ortsüblicher Beife befannt machen und f. 3t. die Meugerungen ber Beteiligten entgegennehmen.

Potebam, den 15. Oftober 1908. Der Regierungspräfident.

Anmelbung für bie Polizeifcule.

1056. Am Montag, den 2. November d. 36., Bormittags 10 Uhr, beginnt ein neuer Rurfus ber Polizeischule des Rreifes Teltom.

Meldungen zur Teilnahme find möglichft balb ju bewirten und an ben Leiter ber Polizeifchule in Berlin, Biftoriaftrafe 17, ju richten.

Potedam, den 17. Oftober 1908. Der Regierungspraftbent.

Aenberung ber Ausführungsanweifung gur Boligeiverorbnung über Aufzuganlagen.

1057. Die Ausführungsanweifung ju § 7 ber Polizeiverordnung des Berrn Dberprafidenten vom 8. Mai 1908 (Amteblatt Seite 254 ff.), betreffend die Einrichtung und den Betrieb von Aufzügen (Kahrflüblen), wird auf Anordnung des Berrn Ministere für Sandel und Gewerbe wie folgt abgeandert und erganit:

"Als "feuersichere" Türen gelten zur Zeit Türen aus doppelten, mindeftens 1 mm ftarten Gifenblechplatten mit Afbesteinlage (beifpielsweife nach ben Syftemen von Berner, von Ronig und Ruden und von Schwarze), die felbfttatig jufallen, in 5 cm breite Kalze aus unverbrennlichem Bauftoffe ichlagen und bicht fcbließen, ober, unbeschabet ber anderen Forderungen, Turen aus 25 mm farten, gespundeten Bolzbrettern mit allfeitiger Befleidung von 1 mm ftartem Gifenblech, die mittels durchgehender Riete ober Rägel befestigt ift.

In Warenbaufern und folden Geschäftsbaufern. in welchen größere Mengen brennbarer Stoffe feilgehalten werden, können zwar für vorhandene Kahrstühle die legtbeschriebenen Türen als "feuersicher" angesehen werben, jeboch muß in neuen Barenbaufern ufm. und für neue Sahrftuhlanlagen in beftebenben Barenbaufern ufm. an der Forderung eiferner Taren mit Afbefteinlege in Uebereinstimmung mit den für folche Bandespolizeibezirt Berlin und feiner Umgebung und Barenbaufer ufw. gultigen "Sonderanforderungen" feftgebalten werben.

Schranten und Turen durfen, namentlich bei freiftebenden Aufzügen, nicht fo beschaffen ober eingebangt fein, daß fie von überragenden Teilen ber Ladung ausgehoben werden fonnen.

Potsbam, ben 13. Oftober 1908.

Der Regierungsprafident.

Berichtigung.

1058. In der im Amtsblatt Stud 39 Seite 485/08 veröffentlichten Nachweisung ber Beranderung von Gemeinde- und Gutobezirtegrengen des Rreifes Teltow muß es in der zweiten Beile ftatt "Kartenblatt 1859/359, 1856/359, 1857/359" "Rartenblatt 1 1855/359, 1856/359, 1857/359" beifen.

Potsbam, den 19. Oftober 1908.

Der Regierungeprafibent.

Melbeverpflichtung mit Rudficht auf die in Rugland herrschenbe Cholera.

1059. Der Begirtsausschuß hierfelbft hat der Polizeiverordnung vom 2. d. M., betreffend die Meldepflicht der aus coleraverfeuchten Gegenden Ruflands tommenden Perfonen nachträglich jugeftimmt.

Potebam, ben 14. Oftober 1908.

Der Regierungepräfident.

Biebleuchen.

1060. I. Refigeftellt.

a) Schweineseuche. Rreis Rieberbarnim: Rlofterfelde, Wittenau. Rreis Dberbarnim: Butersborf. Rreis Dfhavelland: Belten.

b) Someinepeft. Rreis Niederbarnim: Bubleborf, Beifenfee, Reinidendorf, Bergfelbe, Lobme.

c) Raube. Rreis Ricderbarnim: Bartenberg, Reinidendorf, Dberfconemeide.

d) Milgbrand. Rreis Niederbarnim: Bennickenborf, Rauledorf. Rreis Wefthavelland; Goblig.

6) Geflügelcholera. Rreis Nieberbarnim: Baibmanneluft, Dranienburg, Raulsdorf, Bermedorf, Beiligenfee. Rreis Teltow: Grunau, Groß-Lichterfelbe.

f) Bruft feuche. Rreis Jüterbog: Jüterbog. II. Erlofchen.

a) Someinefende. Rreis Riederbarnim: Bollensdorf, Lichtenberg, Wittenan.

b) Someinepeft. Rreis Riederbarnim: Beifenfee, Basdorf, Tasborf, Lichtenberg, Frang. Buchbolg, Lehnis, Stolzenhagen, Friedrichszelde, Biesborf, Reinidendorf, Soben-Schönbaufen.

e) Geflügelcholera. Rreis Teltow; Tempelhof. Potsbam, den 20. Oftober 1908.

Der Regierungepräfident.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei:Prafidenten zu Berlin.

Landespolizeiliche Anordnung beir. Magregeln gegen bie Berbreitung ber Maul: und Rlauenfeuche und ber Bungenfeuche.

1061. Begen des wiederbolten Ausbruches ber 1069.

megen ber beftebenben Gefahr ber Berbreitung biefer Seuchen wird auf Grund ber §§ 17 bis 20 bes Befeges vom 23. Juni 1880/1. Mai 1894, betreffend bie Abwehr und Unterbrudung von Biehfenchen, und ber §§ 1 und 7 bes baju erlaffenen Preugischen Ausführungsgefeges vom 12. Märg 1881 fowie bes § 1 ber Bundesratsinftruftion vom 30. Mai/27. Juni 1895 mit Genehmigung des Miniftere für gandwirtfcaft, Domanen und Korften für den Umfang des Landespolizeibezirkes Berlin folgendes angeordnet:

§ 1. Die mit der Gifenbahn von außerhalb in ben Landespolizeibezirt Berlin gebrachten Rinder durfen von der Bahnhoferampe nicht entfernt werden, bevor fie von dem juftandigen Rreistierargt oder beffen Bertreter auf ihren Gefundheitszustand untersucht worden find. Die Untersuchung bat beim Ausladen ber Tiere und bei ausreichendem Licht ju erfolgen.

§ 2. Die rechtzeitige Benachrichtigung bes Rreistierargtes ift Sache des Befigers ober Führers (Begleiters) ber Biehfendung. Der Rreistierargt ift nicht verpflichtet, die Untersuchungen gur Rachtzeit vorzunebmen.

§ 3. Buwiderbandlungen gegen § 1 diefer Anordnung werden, fofern nicht nach § 328 bes Strafgefegbuches eine bobere Strafe verwirft ift, auf Grund ber §§ 66 und 67 bes Reicheviehseuchengefeges vom 23. Juni 1880/1. Mai 1894 beftraft.

§ 4. Diefe Anordnung tritt am 1. November biefes Jahres in Rraft und wird aufgehoben werden, wenn die vorhandene Seuchengefahr beseitigt ift.

Berlin, ben 15. Oftober 1908.

Der Polizei-Prafident.

Gebübrentarif.

Kür die amtstierärztliche Untersuchung des auf den Bahnhöfen des Landespolizeibezirts Berlin zur Entladung fommenden Rindviehe ift von den Pflichtigen, foweit nicht mit polizeilicher Genehmigung etwas anderes vereinbart ift, eine Gebühr von 0,25 Mark für jedes untersuchte Stud Rindvieh ju entrichten. Kur Gendungen, Die weniger als 6 Stud Rindvieh gablen, wird eine Mindeftgebühr von 1,50 Mart erboben. Benn mehrere Rindviehtransporte desfelben oder verschiedener Befiger 'gleichzeitig eintreffen oder ju gleicher Zeit untersucht werden, fo ift die - alebann notigenfalls auf die verfchiedenen Bablungspflichtigen nach der Stückzahl der Tiere zu verteilende — Mindestgebühr von 1,50 Mart nur dann zu erbeben, wenn die Gesamtjahl der Tiere dieser Transporte weniger als 8 beträgt; anderenfalls ift die Stückgebühr von 0,25 Mart in Anfan ju bringen.

Berlin, den 15. Oftober 1908.

Der Polizei-Prafident.

Landesvolizeiliche Anordnung betr. Motubrlabenfclus.

Auf Grund des 1391. der Reichsgewerbe-Maul- und Rlauenfeuche und der Lungenfeuche im ordnung ordne ich nach Anborung der beteiligten Bemeinbebehörden und nach Abidluf bes in Bemafe! beit ber Bunbedratevorfchriften vom 25. Januar 1902 (R.-G.-Bl. C. 38) burchgeführten Abftimmungeber-

fahrens hierdurch folgendes an:

I. Bom Zeitpuntte bes Intrafttretens biefer An- 1068. ordnung ab muffen in den Stadtfreifen Berlin, Charlottenburg, Schoneberg, Wilmeredorf und Rirborf famtliche offenen Bertaufeftellen (einschlichlich ber Baren-Berfaufe-Automaten) an den Berftagen mit Ansnahme der Connabende icon von 8 11br Abends an für den geschäftlichen Bertehr geschloffen fein. Die beim Ladenfolug im Laden icon anwefenben Runden durfen noch bedient werden.

jedoch nicht für diefenigen Ausnahme-Berttage, für baufig vorfänlichen ober fahrlaffigen Befcabigungen, welche gemäß § 1390. Rr. 2 ber Reichsgewerbeordnung namentlich durch Bertrummerung ber Ifolatoren durch das Offenhalten der Gefcafte bis 10 Uhr Abende Steinwürfe, Berfclingungen oder

ortspolizeilicherfeits zugelaffen ift ober wird.

ftellen für den geschäftlichen Bertebr geschloffen fein | ber Telegraphenanlagen gehindert ober geftort wird, muffen, ift gemaß § 139f. Abfan 4 der Reichsgewerbe- fo wird hiermit auf bie durch das Strafgefegbuch für ordnung auch das Feilbleten von Waren auf öffent- bas Deutsche Reich auf dergleichen Beschädigungen lichen Wegen, Straffen, Plagen oder an anderen öffentlichen Orten (j. B. Schanfwirtschaften 2c.) ober obne vorgängige Bestellung von Baus ju Baus sowohl im febenben Gemerbebetriebe (ambulanten Gemerbebetriebe am Wohnorte, § 42b. Absas 1, Biffer 1 R.-Gew .- D.) wie im Gewerbebetriebe im Umbergieben (§ 55 Abf. 1 Biffer 1 R.-Gew.-D.) verboten.

Soweit Ausnahmen hiervon feitens der Drtepolizeibehörden gemäß dem vorlegten Gage des § 139 f. R.-Gem .- D. jugelaffen werden oder bieber (nach 9 Uhr Abends) jugelaffen worden find, bat es dabei bis auf anderweite ortepolizeiliche Regelung fünftig für bie Beit von 8 Uhr Abende ab fein Bewenden. (Bergl. für Berlin: Befanntmachung vom 20. Januar 1901, Gen. 5 IIb. D. 01: für Charlottenburg: Befanntmachung vom 23. Rebruar 1901; für Rirdorf: Befanntmachung vom 6. Rovember 1900).

IV. Die gegenwärtige landespolizeiliche Anordnung gilt auch für Beber- und Rahmafdinengescharte. Die bezüglich des Achtubrladenschluffes diefer Geschäfte ergangene landespolizeiliche Anordnung vom 29 ften Rovember 1904 wird hierdurch aufgehoben.

V. Die Borfchriften über die den Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern in offenen Bertaufeftellen 2c. ju gemabrenden Mindeftrubezeiten und Mittagepaufen und Die biervon angelaffenen Andnahmen (§§ 139c., 139d. R.-Gew.-D.) fowie die Borfdriften über die Sonntagsrnbe nnd Conntagebeiligung bleiben unberührt.

VI. Zuwiderhandlungen gegen die obigen Borschriften (I., III., IV.) werben nach § 146a. ber Reichsgewerbeordnung mit Geldstrafe bis ju 600 Mart, im Unvermogensfalle mit entfprechender Baft beftraft.

VII. Diefe landespolizeiliche Anordnung tritt mit

bem 1. Rovember 1908 in Rraft.

Berlin, den 10. Oftober 1908. Der Polizei-Prafident.

Bekanntmachungen der Raiferlichen Ober:Pofidirettionen.

Eröffnung bes Robrpofibetriebes bei bem Boftamt O. 112 (Babelsbergerftraße) in Berlin.

Um 3. Rovember wird bei dem Postamt 0. 112 (Gabelebergerftraße) der Rohrpoftbetrieb eröffnet. Die Annahme von Rohrpostfendungen findet bei diefem Amte täglich im Sommerhalbjahr von 7 Uhr, im Binterbalbjabr von 8 Uhr Morgens bis 10 Ubr Abende fatt.

Berlin C. 2. den 16. Oftober 1908. Raiferliche Dber-Poftbirettion.

Beschäbigung ber Telegraphenanlagen. II. Die Anordnung bes Achtuhrladenschluffes gilt 1064. Die Reichstelegraphen- und Fernsprechlinien find Berreifen von Leitungebrahten durch Unvorfichtigfeit beim Baum-III. Bahrend ber Beit, wo die offenen Bertaufe- fallen ufw. ausgefest. Da hierdurch die Benngung feftgefesten Strafen aufmertfam gemacht.

Gleichzeitig wird bemertt, daß bemienigen, welcher die Tater vorfäglicher oder fahrlaffiger Beschädigungen von Telegraphenanlagen ermittelt und jur Anzeige bringt, von der Reichsvoft- und Telegraphenverwaltung Belohnungen bis jur Sobe von

fünfzehn Mark gezahlt werden.

Diefe Belohnungen werden auch bann bewilligt, wenn die Schuldigen wegen jugendlichen Altere ober wegen fonftiger perfonlicher Grunde gefeglich nicht haben beftraft over jum Erfage berangezogen merben fonnen, oder wenn die Beschädigung noch nicht wirklich ausgeführt, fondern burch rechtzeitiges Ginfchreiten ber ju belohnenden Perfonen verhindert worden ift, der gegen die Telegraphenanlage verübte Unfug aber soweit feftsteht, daß die Bestrafung der Schuldigen erfolgen

Die Bestimmungen in dem Strafgesesbuche für das Deutsche Reich lauten:

§ 317. Wer vorfäglich ober rechtswidrig ben Betrieb einer ju öffentlichen 3wecken bienenden Telegraphenaulage baburch verhindert ober gefährbet, baf er Teile oder Bubeborungen berfelben befcabigt ober Beranderungen baran vornimmt, wird mit Gefangnis von einem Monat bis ju brei Jahren beftraft.

§ 318. Ber fahrlaffiger Beife burch eine ber vorbezeichneten Sandlungen ben Betrieb einer ju öffentlichen 3meden bienenden Telegraphenanlage verbindert oder gefährdet, wird mit Gefängnis bis ju einem Jahre oder mit Geloftrafe bis ju neunhundert Mart bestraft.

Gleiche Strafe trifft die jur Beauffichtigung und Bebienung der Telegraphenanlagen und ihrer Bubeborungen angeftellten Perfonen, wenn fie burd Bernachlafffaung der ihnen obliegenden Oflichten ben Betrieb verhindern ober gefährben.

8 818a. Die Borfcbriften in ben 88 317 und 318 finden gleichmäfig Anwendung auf bie Berbinderung ober Gefährdung des Betriebes ber ju öffentlichen Zwecken bienenden Rohrpoftanlagen.

Unter Telegraphenanlagen im Sinne ber &§ 317

und 318 find Kernfprechanlagen mitbegriffen.

Potebam, ben 12. Oftober 1908.

Raiferliche Dber-Poftdireftion. Gürtler.

Bekanntmachungen des Königlichen Ronfiftoriums der Proving Brandenburg. Urfunde

beireffend bie Errichtung einer evangelischen Baffions:Rirchen-

gemeinbe gu Berlin.

1065. Mit Genehmigung des herrn Minifters ber geiftlichen, Unterrichts- und Mediginalangelegenheiten und des Evangelischen Dberfirchenrats sowie nach Unborung ber Beteiligten wird von den unterzeichneten Beborben hierdurch folgendes feftgefest:

I. Die Evangelischen in demjenigen Gebiete von

Berlin, welches umgrengt wirb:

a) im Often und Guben: vom Schnittpunkte ber Parochialgrenze ber Delanchthon-Rirchengemeinde mit ber Beichbildgrenze von Berlin an durch biefe Beichbildgrenze bis zu ihrem auf ber Dreibundftrafe nach Umbiegen Rorben.

b) im Weften: durch die Beichbildgrenze von Berlin von dem ju a bezeichneten Umbiegen an bis zu ihrem Schnittpuntte mit der Parochial-

grenze ber Chriffing-Rirchenaemeinbe,

c) im Morden und Westen: durch die Parochialgrenze der Chrifius-Rirchengemeinde von bem ju b bezeichneten Schnittpunkte an bis ju ihrem Schnittpuntt mit ber verlangerten Mittellinie der Bergmannstraffe, von da ab durch die Mittellinie ber Bergmannftrage bis ju ihrem Schnittpuntt mit der verlangerten Mittellinie der Solmeftrafe, von dort durch die Mittelinie ber Solmeftrage bis ju ihrem Schnittpunft mit ber Mittellinie ber Gneifenauftrafe und von bort burch die Mittellinie der Gneifenauftrafe fowie durch beren Berlangerung über ben Raifer Kriedrich-Plat (unter Ausschluß ber auf bem letteren fichenden Reuen evangelischen Garnisonfirche) bis jum Schnittpuntte der Parocialgrenze ber MelanchthonsRirchengemeinde und ber Beichbildgrenze von Berlin

werden aus der Beilig-Areug-Rirchengemeinde zu Berlin ausgepfarrt und zu einer felbständigen Daffions-Rirchen-

aemeinde vereiniat.

II. Die vierte Pfarrftelle in ber Beilig-Areng-Rirdengemeinde geht mit ihrem bergeitigen Inhaber als zweite Pfarrftelle auf die Paffions-Rirchengemeinde über. In biefer Gemeinde werden außerdem noch zwei Pfarrftellen (bie erfte und die britte) errichtet.

III. In ber Paffions-Rirchengemeinde gelten bis auf weiteres bie gegenwartigen Gebühren-Dronungen

der Beilig-Rreng-Rirchengemeinde.

IV. Die Paffons-Rirdengemeinde hat bas umbedingte Recht ber bauernden Mitbenugung bes ju Mariendorf in der Gifenacherftrafe belegenen Rirchofes ber Beilig-Rreng-Rirdengemeinde bergeftalt, daß

a) die Berwaltung diefes Rirchhofes allein ber Stammgemeinde verbleibt, welche auch alle Bermaltungs- und Unterhaltungstoften allein ju

tragen bat.

b) die Zweiggemeinde nur die Stolgebuhren für Begrabniffe ihrer Mitglieder auf Diefem Rirchbofe fowie die Auslöfungegebühren im Kalle ber Beerbigung von Mitgliedern auf anderen Rirchhöfen bezieht, mabrend alle übrigen Gebühren der Stammgemeinde gufliefen.

V. Diese Urfunde tritt am 21. Oftober 1908

in Rraft.

Berlin, d. 1. Oftober 1908 Berlin, d. 6. Oftober 1908 (l. s.) (l. s.)

Ronialides Ronfiftorium der Proving Brandenburg,

Der Ronigliche Volizei-Drafident.

Abteilung Berlin.

geg, von Stubenrauch.

ges. Steinbaufen.

Borftebende Urfunde bringen wir hierdurch jur öffentlichen Renntnis. Zugleich ordnen wir zwecks Ausführung der Parocial-Regulierung folgendes an:

1. Die interimiftifche Berwaltung ber erften Pfarrfielle übernimmt ber Inhaber ber dritten Pfarrftelle an der Beilig-Rreug-Rirche, Pfarrer Schmidt. Der Inhaber der vierten Pfarrfielle an der Beilig-Rreug-Rirche, Pfarrer Rhein, tritt mit bem 21. Oftober 1908 als zweiter Pfarrer zur Paffions-Rirchengemeinbe über. Die interimiftische Bermaltung ber britten Pfarrftelle übernimmt ber Bilfsprediger Dziwifd.

Die genannten Geiftlichen werden auch die Unmeldungen der in bem neuen Parochialbezirte wohnbaften mahlberechtigten Gemeindeglieder jur Bablerlifte mabrend der durch Rangelabtundigung noch ju beftimmenden Lagesftunden in ber Safriftei ber Paffionsfirche bezw. in ihrer Bobnung entgegennehmen.

2. Die Babl ber ju mablenden Rirchenalteften beträgt 12, sodaß nach § 28 R.-G.- und G.-D. 86

Gemeinde-Bertreter ju mablen find.

8. Etwaige bei dem Bermefer der erften Pfarrftelle - Pfarrer Schmidt - anzubringende Reflamationen gegen die Bablerlifte und ebenfo etwaige ebenfalls bei bem Bermefer ber erften Prarrftelle ju erhebende Ginfpruche gegen die Bahl der Melteften und Gemeindevertreter find von diefem bem Borftande ber Rreisspuode Berlin-Rolln Stadt gemäß §§ 36 und 40 R .- G .- und G .- D. jur Entscheidung vorzulegen, mabrend in beiden Sallen die Entscheibung in ber Refurdinftang burch und erfolgen wird, ba es jur Beit an einem Gemeinde - Rirdenrate ber Paffions - Rirchengemeinde feblt.

4. Die erften Erneuerungswahlen der kirchlichen Rorpericaften ber Vaffiond-Rirchengemeinde baben im Berbft 1909 flattjufinden. Die mit dem Ablauf bes

Jahres 1968 ausscheibende Salfte ber gewählten Melteften und Gemeindevertreter ift gemäß & 43 Abfat 3 R.-G.- und G.-D. rechtzeitig durch Auslofung ju bestimmen.

5. Die der Beilig-Areuz-Rirchengemeinde aus der auf bem Blatte bes im Grundbuche bes Roniglichen Amtegerichte Berlin-Tempelhof von der Safenbeide und den Beinbergen, jest von Berlin (Tempelhofer Borftadt) Band 37 Blatt Rr. 1267 verzeichneten, bierfelbft am Marheineteplag, Ede Schleiermacherftrage belegenen Grunbftude in Abteilung II. Rr. 2 am 27. Juni 1900 ju ihren Gunften erfolgten Gintragung juftebenden Rechte und Anfpruche, inebefondere bas Recht auf ben ungeftorten und unentgeltlichen Befig, Gebrauch und Genuß ber auf dem vorbezeichneten Grundflück errichteten Paffions-Rirche werden Passions-Rirchengemeinde übereignet, sodaß diese mit ihrer Errichtung bezüglich aller diefer Rechte und Unfpruche an die Stelle der Beilig-Rreng-Rirchengemeinde tritt und demgemäß die vorbezeichnete Gintragung im Grundbuche auf fie umzuschreiben ift.

Eine weitere Ausstattung erhalt die Zweiggemeinde

von ihrer Stammgemeinde nicht.

3m übrigen halten wir es für munichenswert, daß fich der Gemeinde-Rirchenrat der Beilig-Rreng-Rirchengemeinde im Ginvernehmen mit dem Pfarrer Schmidt der Armen- und Rrantenpflege in der Paffione-Rirchengemeinde bie jur Gingührung ihrer eigenen Melteften in ibr Amt annimmt.

Berlin, ben 12. Oftober 1908. Ronigliches Ronfiftorium der Proving Brandenburg, Abteilung Berlin.

Urfunbe

betreffend bie Errichtung einer evangelifden Segens Rirchengemeinde gu Berlin.

1066. Mit Genehmigung bes herrn Minifters ber geiftlichen, Unterrichte- und Medizinal-Angelegenbeiten und des Evangelischen Dber-Rirchenrats fowie nach Anborung ber Beteiligten wird von ben unterzeichneten Behörden bierdurch folgendes feftgefest:

I. Die Evangelischen in demjenigen Gebiet von

Berlin, welches umgrengt wird:

a) im Morden: vom Schnittpuntt der weftlichen Berlangerung einer hinter ben auf der Nordfeite der Eberswalderftrage belegenen Grundftuden laufenden, an der Schwedterftrafe binter bem Grundftud Eberewalderftrage 52 beginnenden Linie mit der Parochialgrenze der Friedens-Rirchengemeinde an burch diefe Linie und beren öftliche Berlangerung über die Schönhaufer Allee und die Pappel-Allee binmeg bis zu ihrem Treffpuntte mit einer binter den auf der Rordfeite ber Dangigerftraße belegenen Grundftucten laufenden, an der Pappel-Allee hinter dem Edgrundftud Pappel-Allee 1 und Danzigerftrafe 98 beginnenden Linie, von ba ab durch diefe hinter dem Grund-Berlangerung bis jum Schnittpuntte ber legteren fie umjufchreiben ift.

mit der Parochialgrenge der Gethfemane III. (Dfe-) Rirchengemeinde, von dort durch diefe Parochialgrenze bis zu beren Schnittpunft mit ber Parochialgrenze der Immanuel-Kirchengemeinde,

b) im Often: von diefem Schnittpuntte ab burch bie Parochialgrenze der Immanuel - Rirchengemeinde bis ju beren Schnittpuntt mit ber

Mittellinie ber Saarbruderftrafe,

o) im Guben und Weften: von da ab burch bie weftliche Berlangerung ber Mittellinie ber Saarbruckerstraße bis in ihrem Schnittpunkte mit der Mittellinie der Schonhaufer Allce, fodaun burch diefe Mittellinie bis zu deren Schnittpunft mit der Mittellinie mit der Schwedterftrafe, von da ab durch die legtgenannte Mittellinie bis ju beren Schnittpuntte mit der füdlichen Berlangerung einer hinter den auf der Rordfeite ber Raftanien-Allee zwifden ber Schwebter- und ber Derbergerftrage belegenen Grundftuden laufenden, an der Schwedterftrafe binter dem Edgrundftud Schwedterftrafe 29 und Raftanien-Allee 36 beginnenden Linie, von da ab durch diefe hinter dem Edgrundflud Raftanien-Allee 16/17 endende Binie bis ju beren Schnittpuntte mit einer binter den an der Sudfeite der Oderbergerftrafe belegenen Grundflücken laufenden, binter dem Grundfiud Dderbergerftrafe 53 beginnenden Linie, von dort durch diese mit ihrem westlichen Ende zwischen ben Grundstücken Derbergerftrage 32 und Schwedterftrage 52 hindurchgebende Linie und deren Berlangerung bis ju dem Schuittpunfte der legteren mit der Parochialgrenze ber Kriedens-Rirchengemeinde, von da ab burch diefe Parochialgrenze bis zu bem unter a. bezeichneten Ausgangspunft,

werben aus ber Bione. Rirchengemeinde bezw. aus ber Gethfemane-Rirchengemeinde ausgepfarrt und ju einer felbständigen Segens-Rirchengemeinde vereinigt.

II. Die am 1. Juli 1908 durch Penfionierung ibres bergeitigen Inhabers freigewordene vierte Pfarp ftelle der Bione-Rirchengemeinde geht als erfte Pfartftelle auf die Segens Rirchengemeinde über. In berfelben wird außerbem noch eine zweite Pfarrftelle errichtet.

III. Rur bie Segens-Rirchengemeinde gelten bis auf weiteres die gegenwärtigen Gebührenordnungen ber

Bione - Rirchengemeinde.

IV. Der Segens-Rirchengemeinde wird als Rirdhof bas ber Bions-Rirchengemeinde geborige, ju Beifenfee, Buftav - Adolfftrage 67/74 belegene, im Grundbuch bes Königlichen Umtegerichte in Beigenfee von Beigenfee Band IX. Blatt Rr. 239 verzeichnete Rirchhoff. grundftud nebit allen Rechten und Pflichten jum alleinigen Eigentum überwiefen dergeftalt, daß die Segens-Rirdengemeinde mit ihrer Errichtung bezüglich aller Rechte und Pflichten betreffend diefes Rirchofsgrundftud an bie Stelle ber Bions-Rirchengemeinde tritt und bas ftud Dangigerfrage 95 enbende Linie und beren | Grunbftud an fie aufzulaffen und im Grunbbuche auf

Die Segene-Rirchengemeinde ift gehalten, wahrend eines Reitraumes von gebn Jahren vom Tage bes Infrafttretens ber Errichtungeurfunde an bei Beerbiaungen von Mitgliedern ber Bione-Rirchengemeinde, wie lettere nach Bollgichung biefer Parochialregulierung verbleibt, auf bem vorbezeichneten Rirchhofe feine boberen Gebühren irgend welcher Art als von ihren eigenen Mitgliedern, alfo namentlich feine Gintaufsgebühren ju erheben, mabrend die Bione-Rirchengemeinde mabrend beefelben Beitranmes bei bers artigen Beerdigungen feine Auslofungegebühren beanfpruchen barf.

Die Bions-Rirchengemeinde ift gehalten, mabrend des vorbezeichneten Zeitraumes bei Beerdigungen von Mitgliedern der Segens-Rirchengemeinde auf dem Rirchhofe ber Bions-Rirchengemeinde in Nordend-Rosenthal bei Niederschönhaufen teine höheren Gebühren irgend welcher Art ale von ihren eigenen Mitgliedern, alfo namentlich feine Ginfaufsgebühren ju erheben, mahrend bie Segens-Rirchengemeinde mabrend besfelben Beitraumes bei derartigen Beerdigungen feine Auslofungs. gebühren beanfpruchen barf.

Diejenigen Mitalieder der Segens-Rirchengemeinde, welche in bem aus ber Gethfemane-Rirchengemeinde ausgepfarrten Teile berfelben mobnen, find mabrend bes mehrgebachten Zeitraumes bei Beerdigungen auf bem Rirchofe ber Gethfemane-Rirchengemeinde ju Rordend-Rofenthal bei Riederschönhausen von der Bahlung von Auslösungsgebühren an die Segens-Rirchengemeinde und von Gintaufsgebühren an die Bethfemane-Rirchengemeinde befreit.

Diefe Urfunde tritt am 21. Oftober 1908 in Rraft. Berlin, ben 1. Oftober 1908. 1908.

(l. s.) Ronigliches Ronfiftorium der Proving Brandenburg, Abteilung Berlin.

(l. s.) Der Ronigliche Polizei-Drafident. gez. von Stubenrauch.

gez. Steinhaufen.

Borfiehende Urfunde bringen wir hierdurch zur Bugleich orbnen wir zwede öffentlichen Renntnis. Ausführung der Parochialregulierung folgendes an:

1. Die interimiftische Bermaltung ber erften Pfarrübernimmt der Superintendent und Prarrer an der Zionstirche Dr. Conrad. Die interimiftifche Bermaltung der zweiten Pfarrftelle übernimmt bie Pflicht der Rorpericaften der Bionegemeinde, den ber Bilfeprediger Bachemann.

Die genannten Beiftlichen werben auch bie Unmeldungen der in dem neuen Parochialbegirke wohnhaften wahlberechtigten Gemeindeglieder gur Bablerlifte mahrend ber burd Rangelabfundigung noch ju bestimmenben Lagesftunden in ihren Wohnungen ober in der Safriftei ber Segenstirche entgegennehmen.

Außer bei diefen beiden Seiftlichen tonnen die Unmelbungen jur firchlichen Bablerlifte auch noch bei folgenden Gemeindegliedern der Segens-Rirchengemeinde Rirchengemeinde im Einvernehmen mit dem Superin deren Bohnungen erfolgen:

Raufmann Ernft Dobler, Schonhaufer-Allee 168a, Raufmann Paul Biethen, Wortherftrafe 7, Bebrer Ferdinand Stein, Beifenburgerftraße 32, Rentier Budwig Sendel, Bortherftrafe 42, pratt. Argt Dr. med. Rraufe, Raftanien-Allee 11, Raufmann Paul Bregte, Danzigerftrage 5, Raufmann Albert Delborn, Beifenburgerftrage 70.

2. Die Bahl ber ju mablenden Rirchenalteften beträgt 12, fodaß nach § 28 R. G. u G. D. 36 Ge-

meindevertreter ju mablen find.

3. Etwaige bei dem Berwefer der ersten Pfarrftelle - Superintendenten Dr. Conrad - angubringende Reflamationen gegen die Bablerlifte und ebenfo etwaige ebenfalls bei bem Bermefer der erften Pfarrstelle zu erbebende Einsprüche gegen die Wabl der Aelteften und Gemeindevertreter find von biefem dem Borftande der Rreidsnnode Berlin Stadt III. gemäß §§ 36 und 40 R. G. u. G. D. jur Enticheibung vorjulegen, mabrend in beiden Kallen die Entscheidung in ber Refurd-Instang burch und erfolgen wird, ba es jur Beit an einem Gemeinde-Rirchenrat ber Gegens-Rirchengemeinde fehlt.

4. Die erften Erneuerungsmahlen ber firchlichen Rorperschaften ber Segens-Rirchengemeinde baben im Berbft 1909 ftattzufinden. Die mit bem Ablauf bes Jahres 1909 ausscheidende Balfte ber gemablten Melteften und Gemeindebertreter ift gemäß § 43 Abfan 3 R. G. u. G. D. rechtzeitig burch Muslofung gu

beftimmen.

5. Die ber Bione-Rirchengemeinde aus ber auf dem Blatte des im Grundbuche des Königlichen Amtsgerichte Berlin-Ditte von den Umgebungen Band 48 Berlin, den 7. Oftober Blatt Rr. 2644 verzeichneten, ju Berlin, Schonhaufer Allee 161 belegenen Grundftuck in Abteilung II. Rr. 3 am 12. Mai 1900 ju ihren Gunften erfolgten Gintragung juftebenden Unfprüche, inebefondere bas Recht auf den ungeftorten und unentgeltlichen Befig, Gebrauch und Genuß des Grundstücks fo lange, als auf bemfelben landestirchlichen Zwecken bienende Bebande fich befinden, und der auf demfelben errichteten Segenstirche nebst dem noch im Bau begriffenen Ofarrbaufe werden der Segens-Rirchengemeinde übereignet, fodaß diefe mit ihrer Errichtung bezüglich aller diefer Rechte und Anfpruche an Die Stelle ber Bions-Rirchengemeinde tritt und demgemäß die vorermahnte Gintragung im Grundbuche auf fie umzuschreiben ift. Das Recht und Bau der Segenstirche nebst Pfarrhaus zu Ende zu führen, werden hierdurch nicht berührt.

> Eine weitere Ausftattung als in ber Errichtungsurfunde und vorftebend ausgesprochen ift, erhalt die Segens - Rirchengemeinde von ihren beiden Stamm-

gemeinden nicht.

Im übrigen halten wir es für wünfchenswert, daß fich ber Gemeinde-Rirchenrat ber Bions - Rirchengemeinde und der Gemeinde-Rirdenrat ber Gethfemaneintendenten Dr. Conrad ber Armen- und Kranfen-

ber Gegens - Rirchengemeinbe bis jur pfleae in Einführung nehmen.

Berlin, den 13. Oftober 1908. Ronigliches Ronfiftorium der Proving Brandenburg, Abteilung Berlin.

Ginpfarrung von Grunbftuden in bie Rirchengemeinbe Dahlem.

1067. Rach Anborung bes Gemeindeferchenrats ber evangelischen Rirchengemeinde Dahlem haben wir in Semeinschaft mit ber Koniglichen Regierung ju Potedam folgende Refifegung in Aussicht genommen:

Die evangelischen Bewohner ber burch bie Beschluffe des Arcisansschuffes des Areises Teltow vom 10. Dezember 1902 und 5. Darg 1907 in ben Gute-

bezirk Dablem eingemeindeten Parzellen:

a) Rartenblatt 6 Rr. 306/39, 307/47, 308/87, 309/30, 310/40, 311/27, 312/28, 313/29, Rartenblatt 7 Rr. 100/73 der Gemarfung Spandauer Forft in Große von 56,7695 ha,

b) Rartenblatt 6 Rr. 12, 13, 14, 124, 321/16, 322/22, **324**/28, **328**/25, **386**/9, **388**/5, 391/127 20., 31, 33, 65, 66, 70, 71, 72, 74, 75, 88/73 und 101/73 der Gemartung Gruncwald Korft in Größe von 110,8934 ha,

werden in die evangelische Rirchengemeinde Dahlem, Diozefe Rölln gand I., eingepfarrt und zwar mit ruckwirtender Rraft vom Zeitpuntt ber tommunalen Gin-

aemeindung an.

Indem wir diefen Plan jur öffentlichen Renutnis bringen, fordern wir die Beteiligten auf, etwaige Ginwendungen gegen benfelben bis jum 2. Rovember biefes Jahres an einem Bochentage in ber Beit bon 10 Ubr Bormittage bis 2 Ubr Rachmittags in bem Bimmer Re. 41 unferes Dienftgebandes, Schapenftrafe 26 hierfelbft, bei bem Berrn Ronfiftorialfetretar Engel oder beffen Stellvertreter unter geeignetem Andweis über ibre Legitimation jur Sache fdriftlich einzureichen ober ju Prototoll ju erflaren.

Berlin, ben 13. Oftober 1908.

Ronigliches Ronfiftorium ber Proving Brandenburg, Abteilung Berlin.

Bfarrftellenerlebigung.

1068. Erledigt ift bie Pfarrftelle privaten Patronate ju Jeferig, Diojefe Reuftabt-Brandenburg, burch Berfegung bes Pfarrere Reishaus. Stelle ift bereite verfügt.

1069. Personaldronit.

weiteres mit ber Bertretung des erfrantten Rreisbauinspettore Blell in Bittftod beauftragt worden.

Der Berichtsaffeffor Dr. Glager ift bom 1. Roihrer eigenen Melteften in ihr Mmt an- vember 1908 ab als Bilfdarbeiter bem Borfigenben ber Einfommenfteuer-Beranlagungstommiffionen Rieberbarnim und Lichtenberg in Berlin überwiefen.

Der Baufupernumerar Albrecht bei ber Rreisbauinfpettion in Templin ift jum Koniglichen Bau-

fefretar ernannt worden.

Der Steuer-Supernumerar Boigt bei ber Beranlagungs-Rommiffion Riederbarnim in Berlin ift vom 1. Oftober 1908 ab jum Roniglichen Steuerfefretar ernannt worden.

Personalveränderungen im Bezirk der Raiserlichen Dber=Poftdireftion in Votebam.

Etatemäßig angeftellt find: ber Poftaffiftent Rreuter in Beestow als Poftaffiftent und die Telegraphengehilfen Wedepohl in Brandenburg (havel) als Telegraphengehilfen.

Uebertragen ift: die Berwaltung einer Doft-314/9, 315/22, 316/16, 330/31, 331/31 und meifterftelle bem Poftfetretar Ried aus Prenglau in

Filebne.

Kerner find übertragen: Poftfefretarftellen bei Poftamtern ben Poftfefretaren Rof aus Dallmin (Bestprignig) in Bittenberge (Beg. Potebam), Sabin in Bannfee 1 und Scholzel in Freienwalde (Dber).

Ernannt ift: ber Poftfefretar Kripfche in Ren-

Ruppin jum Dber-Pofifefretar.

Beglieben ift: ber Titel Poftfetretar ben Dber-Postaffinden Kalisch in Cherswalde und Feuerstad in Drangeburg fowie den Poftverwaltern hampe in Beibifc Enchol; und Schmerberg in Altes Lager (Rreis Juterbog); ber Titel Dber-Poftaffiftent ben Poftaffiftenten Bncholz in Cberswalde, Rirchoff in Nowames, Rofal in Brandenburg (Bavel) und Rugenftein in Granfee.

Berfett find: die Telegraphenfetretare Peters bon Berber (Savel) nach Perleberg und Schulje von Perleberg nach Berlin; die Poftaffiftenten Gilbemeifter von Wittenberge (Beg. Potebam) nach Dallmin (Weftvrignig) und Grofmann von Effen (Rubi) nach Enchen, erfterer unter Ernennung jum Pof-

vermalter.

Bekanntmachungen verschiebenen Inhaltt. Sachverftandiger für abgeschnittene Blumen zc.

Der Gartner Bermann Wendorf in Berlin, Friedrichftrage 61, welcher als Sachverftandiger für abgefchnittene Blumen, Blumenarrangemente und Bufct. Ueber die binderei für das Rammergericht fowie für die Bericht in den Begirten der gandgerichte I., II. und III. in Berlin allgemein beeidigt war, ift auf feinen Antrag Der Regierungs-Baumeifter Sane ift bis auf in bem Sachverftandigenverzeichnis gelofcht worben.

Berlin, den 14. Oftober 1908.

Der Prafident bes Canbaerichts 1.

Bierzu acht öffentliche Anzeiger. (Die Aufnahmegebuhren betragen für eine einspaltige Druckeile 20 Pf.) Belageblatter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet,

herausgegeben von ber Roniglichen Regierung gu Botsbam.

Poisbam, Buchbruderei ber A. B. Sayu'schen Erben

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 44.

Ausgegeben den 30. Oftober 1908.

Inhalisverzeichnis. Inhalt von Stud 50 bes Reichsgefesblatts. S. 588. — Reineinkommen ber preußischen Staats- 2c. Eisenbahnen. S. 588. — Sattlers, Riemer: n. Tafchner: 8wangsinnung ju Berlin. S. 588. — Biehzählung. S. 588. Sifderelaufficht. S. 584. — Tagelohn gewöhnlicher Tagearbeiter S. 584. — Einschleppen von Schiffen con ber Ober in ben Fürftenberger See. S. 584. — Bemeinbebegirtsveranberung. S, 584. — Rrantenpflegeperfonen. S, 584. — Biebseuchen. S, 584. — Schluß der Jagd auf Federwild. S. 586. — Polizeiverordnung betr. Führung eines Berzeichniffes der in Privat: Entbindungs: anftalten aufgenommenen Personen. S. 585. — Strafenhaudel der Rinder in der Weihnachtszeit. S. 585. — Einrichtung einer beutschen Postankalt in Asimmur (Maracco). S. 586. — Bu'chsliche Bezeichnung für eine Postagentur. S. 586. — Pfarrstellens erkedigungen. S. 586. — Aufnahmebezirke der Landesirrenanstalten. S. 586. — Schließung eines Bahnhofs für den Tierverkehr. S. 586. — Bezirtsveranberungen. S. 586/587. — Bergwertsverleihungen. S. 588/689. — Reineintommen ber Rieberlaufiger Gifenbahn. S. 589. — Berfonaldronit. S. 589. — Gerichtstage. S. 540. Diefes Stud enthält 1 Bogen Umtsblatt, 7 Bogen öffentl. Anzeiger.

1071. Meich Gesekblatt.

die dem Internationalen Uebereinfommen über ben Eifenbahnfrachtvertebr beigefügte Lifte. 25. September 1908.

Rr. 3526. Befanntmachung, betreffend Menderung ber Militar-Transport-Ordnung. Bom 6. Oftober 1908.

Bekanntmachungen der Röniglichen Ministerien.

Reineinkommen ber preußischen Staats: 2c. Eisenbahnen. 1072. Gemäß & 45 des Rommunalabgabengefeges vom 14. Juli 1893 (G.-S. S. 152) wird das für bie Rommunalbesteuerung im Steuerjahre 1908 in Betracht tommende Reineinfommen ber gefamten preußischen Staats- und für Rechnung bes Staates verwalteten Eifenbahnen auf ben Betrag von 250241396 Mart hierdurch festgestellt. Bon diesem Gesamtreineinkommen unterliegen nach bem Berbaltniffe ber erwachfenen Ausgaben an Behaltern und lohnen ber Befteuerung burch bie beteiligten preugischen Gemeinden und felbftandigen Gutsbezirfe 227294404 Mart.

Berlin, ben 15. Oftober 1908.

Der Minifter der öffentlichen Arbeiten.

Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräfidenten.

Zwangsinnung für das Sattlers, Riemer: und Taschnergewerbe au Berlin.

1073. In Abanderung meiner Befanntmachung vom 15. November 1898 - Amteblatt G. 479 ordne ich gemäß § 100u Absag 2 der Gewerbeordnung hiermit an, daß die Drtfchaft Bogeleborf im Rreife Rieberbarnim aus bem Begirte Der 3mangsinnung für das Sattlers, Riemers und Tafchnergemerbe ju Berlin vom 1. Rovember b. 36. ab ausscheibet. Potsbam, den 16. Oftober 1908.

Der Dberpräfident.

Bekanntmachungen bes Abniglichen Megierungspräfidenten.

Biehjählung. 1074. Am 1. Dezember b. 36. findet im preufifden |

| Staate eine außerorbentliche Biebiablung fatt. (Stud 50.) Rr. 8525. Befanntmachung, betreffenb Bablung erftredt fich auf Pferbe, Rinder, Schafe und Schweine. Außerdem ift durch fie die Bahl ber Ge-Bom bofte mit und obne Bieb fowie die ber viebbaltenden Saushaltungen feftinftellen. Durch die Bablung foll der Biebftand jeder Baushaltung eines Geboftes ober Unwefens (Saufes nebft jugeborigen Rebengebauben) ermittelt werben, mit ber Dafgabe, bag am Tage der Zählung nur vornbergehend abwesendes Bieb'bei der Haushaltung, zu welcher es gehört, mitgejählt wird und bagegen ba, wo es nur vorübergebend anwefend ift, j. B. in Birtsbaufern, Ausspannungen, unberudfichtigt bleibt. Die Bablung ift unter ber Leitung ber Ortebeborben burch freiwillige Babler vorzunehmen. Sie gefchiebt nach Gemeinden und Gutebegirten. Die Aufnahme erfolgt von Geboft gu Geboft und in biefem von Saushaltung ju Saushaltung; für jede Saushaltung, bei ber fich Bieh ber obengebachten Art befindet, muß eine Bablfarte ausgefüllt werden, ebenfo über dasjenige Bieb, beffen Befiter nicht auf dem Gehöfte wohnt. Saushaltungen ohne Bieh stellen teine Karte aus. Es ift bafür Gorge ju tragen, daß bei der Zählung auch befondere Biebbestände, wie Bieh in Schlachthaufern, auf Schiffen, in Caubentolonien ufm., Pferbe in Bergwerten nicht übergangen werden. Die Babltarten find burch die Borftande der Saushaltungen bezw. - beren Bertreter auszufertigen und burch Ramengunterfchrift ju beglaubigen. 200 bies nicht möglich erscheint ift bie Ausfertigung und Beglaubigung durch den Babler auf Grund ber an Ort und Stelle perfonlich einznziehenden Erfundigungen ju bewirten.

3ch bringe bies mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntnis, daß die Biehjablung feinerlei fteuerliche Zwede verfolgt, und richte an bie Bevolferung bes Regierungsbegirts bie Bitte, ben Bahlern, welche ihre Tätigfeit freiwillig als Ehrenamt ansüben, ihre Aufgabe nach Möglichfeit ju erleichtern.

Potsbam, den 16. Oftober 1908. Der Regierungsprafibent.

A.

Bifderelauffict.

107B. 3ch habe ben Roniglichen Forfter Claufins in Storitfee an Stelle bes ausgeschiedenen Körfters Schober jum Fischereiauffeber im Rebenamte für die Bafferfirede auf der Spree von Große Trante bis Der Genannte gilt fortan Reu-Bittan ernannt. bezüglich ber in feinem Auffichtsbezirte vortommenben Rifdereivergeben und Uebertretungen als Bilfsbeamter ber Staatsanwaltschaft.

Potsbam, ben 16. Oftober 1908.

Der Regierungspräfident. Tagelohn gewöhnlicher Tagearbeiter.

1076. Gemäß § 8 bes Rrantenverficherungsgefeges 10. April 1892 und Biffer 6 ber Anweifung vom 15. Juni 1883 10. Juli 1892 jur Ausführung bes Rrantenverficherungsgefeges fege ich in Abanderung meiner Befanntmachung vom 21. Juni 1901 (Amteblatt Seite 297 ff.) den ortenblichen Tagelobn gewöhnlicher Tagearbeiter für den Stadtbegirf Reu-Ruppin

a) für Arbeiter über 16 Jahre auf 2.25 Mart.

b) für Arbeiterinnen über 16 Jahre auf 1,30 Dart, c) für Arbeiter unter 16 Jahren auf 1,00 Darf,

d) für Arbeiterinnen unter 16 Jahren auf 0,85 Mart

Die geanderten Gage treten 6 Monate nach ber Beröffentlichung in Rraft und bilden von diefem Beitpunfte ab den Dafftab, nach welchem bei der Bemeinbetrantenverficherung (§ 4 bes Rrantenverficherungegefeges) bas Rrantengelb (§ 6) und die Berficherungebeitraae (§ 9) und bei ben einaefchriebenen und fonstigen Bilfetaffen ohne Beitrittezwang (§ 75), wenn deren Mitglieder von der Gemeindefrantenverficherung und von der Berpflichtung, einer noch Daggabe bes Rranfenverficherungegejeges errichteten Rranfentaffe mit Ausnahme der Anappicaftetaffen beigutreten, befreit fein follen, bas Rrantenaeld ju bemeffen ift.

Diefe Feftfegung gilt vorbehaltlich einer in ber Bwifdenzeit durch die Berbaltniffe gebotenen Revifton und Atanderung bis jum 31. Dezember 1911.

Potsbam, ben 20. Oftober 1908.

Der Regierungsprafident.

1077. fandungen find an biefer Stelle Baggerungen auszuführen. Sowohl durch die Berfandung als auch durch 377 ff. — als Krantenpflegerinnen gemäß § 20 der bie angeftellten Baggergerate wird die Ginfahrt in die Borfdriften über die ftaatliche Prafung von Rrantenfraft ober ohne Schleppfraft ichwierig ift.

Um den Schiffern die Möglichfeit ju geben, fets eine genügend ftarte Schlepptraft annehmen ju tonnen, ift diesseits mit der Dampfergenoffenschaft beuticher Strom- und Binnenfchiffer, E. G. m. b. B., wegen 1080. Beftellung von Dampfern ein Bertrag abgefchloffen ftets Dampfer ober fonftige Kraftfahrzeuge in genügen-! Kreis Jüterbog-Ludenwalde; Ludenwalde.

ber Bahl bereit ju halten und jedes auf ber Dber antommende Kahrzeug auf Bunfch des Schiffers in ben Ranal ju nachfiebenden Gagen einzuschleppen;

1. Kur Kabrzeuge bis ju 250 t Tragfabigfeit bis km 132 bes außeren Kurftenberger Gees . 1,50 M

2. Für größere Kahrzeuge bis zu 400 t wie vor . . 2,00 M

3. Für Fahrzeuge über 400 t bis 3,00 M jur bochften Tragfabigfeit wie vor Für Kahrzeuge bis zu 250 t Trag-

B. fähigfeit von ber Mündung bis jum Range bezw. inneren Kürftenberger See, bejm. bis jur Schlenfe

> 2. Kur größere Kahrzeuge bis ju 400 t wie vor . . 3,50 M

2,50 M

3. Für Fahrzeuge über 400 t bis zur höchsten Tragfähigkeit wie vor 4.50 M Bobere Betrage burfen nicht gefordert merben.

Die Reihenfolge, nach der die Fahrzeuge zum Einschlevpen gelanaen, bestimmt im Zweifelsfalle ber Safenauffeber, beffen Unweisungen unbedingt Kolge zu leiften ift. Potsbam, ben 13. Oftober 1908. Der Regierungsprafident als Chef der Bermaltung

ber Darfifden Bafferftragen.

Gemeinbebezirisveranberung. 1078. In dem Umgemeindungebeschluß des Bezirfsausschuffes ju Potsbam vom 26. Februar 1908 - B. 1454 Ang. II. — sind die darin aufgeführten Pargellen 243/3 und 244/3 falfolich als "im Grundbuch Band 26 Blatt 666 verzeichnet" benannt. Der Beichluß wird insofern berichtigt, als diese beiden Parzellen im Grundbuch nicht verzeichnet find.

Potsbam, ben 14. Oftober 1908. Der Begirteauschuß ju Potebam.

Beröffentlicht im Anschluß an die Befanntmachung vom 15. April d. 3.

Potsbam, ben 20. Oftober 1908. Der Regierungspräfident.

Arantenpflegeperfonen.

1079. Die den Rrantenpflegeschwestern Anna Ginfchleppen von Schiffen von ber Ober in ben Fürftenberger See. Dlugas, Agnes Rramer, Gertrud Bangerow, Bur Befeitigung der an der Ausmundung | Elifabeth Rulow, Frieda Biffinger und Marie bes Rurftenberger Gees in Die Der entftebenden Ber- | Romer am Auaufte Bittoria-Baufe in Chersmalbe am 9. Juli 1908 - Amteblatt Stud 30 Seite Dber-Spree-Bafferftrafe nicht unwefentlich verengt, fo pflegeperfonen bom 11. Dai 1907 ohne vorberige bag bas Einfahren für Kahrzeuge ohne eigene Trieb- Prüfung erteilte flaatliche Anerkennung wird hiermit jurudgejogen.

Potsbam, ben 21. Oftober 1908.

Der Regierungsprafident.

Biebfenden. I. Refigeftellt.

a) Someinefeuche. Rreis Dberbarnim: Stein-Die Gefellichaft ift biernach verpflichtet, furth, Gitenfpalterei. Rreis Dithavelland: Kaltenrebbe. b) Someinepeft. Rreis Dfiprignig: Prigmalt. | Gefeges über Die Polizeiverwaltung vom 11. Marg

c) Milibrand. Rreis Dberharnim: Begendorf, Bormert Kriedrich-Wilhelmshof. Rreis Ofthavelland: Bolfter. Rreis Juterbog-Buckenwalde: Rofenthal.

d) Geflügelcholera. Rreis Dithavelland: Dall-Rreis Jüterbog- Budenwalde: Commerfelb. gow, Libag. Rreis Teltow: Marienfelbe, Bantwig.

e) Rog. Rreis Weftprianig; Perleberg.

Brufifeuche. Potsbam.

Ch:

1

gla

ŀ

ļ

1

K

ľ

II. Erlofden.

a) Soweine feuche. Rreis Dftprignig: Wittfod. Mepenburg.

b) Geflügelcholera. Rreis Weftprignig: Rambow. Potsbam, den 27. Oftober 1908.

Der Regierungspräfident.

Befanntmachungen der Bezirksausichuffe. Solug ber Jagb auf Rebhuhner, Bachteln und ichotifche Moor: hühner.

Der Beginn der Schonzeit auf Rebbühner, 1081. Bachteln und schottische Moorbubner wird auf Den 17. Robember 1908 festgesett.

Potsbam, den 14. Oftober 1908. Der Begirteausschuß.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei:Präsidenten zu Berlin.

Polizeiverordnung,

betreffend Führung eines Berzeichniffes ber in Privat-Entbindungs: anftalten aufgenommenen Berfonen.

1082. Auf Grund ber §§ 6, 12 und 15 bes!

1850 (Gefet-Cammlung C. 265) und der §§ 42, 43 Abf. 3, 137 und 139 bes Gefeges über die Allgemeine Landesverwaltung vom 30 Juli 1883 (Gefetz-Sammlung S. 195), ber §§ 1 und 2 bes Gefetes vom 13. Juni 1900 (Gefeg-Sammlung S. 247) und der Gefege vom 27. Marg 1907 und vom 7. Marg 1908, betreffend die Erweiterung des Candespolizeibezirte Berlin, wird unter Buftimmung bes Berrn Dber-Prafidenten ber Proving Brandenburg und von Berlin für den Bandespolizeibegirf Berlin folgendes verordnet:

- § 1. Inhaber und Inhaberinnen von Privat-Entbindungsanstalten haben über die Perfonen, welche fle ju Entbindungezwecken aufnehmen, ein Berzeichnis in Buchform nach dem anliegenden Mufter unter vollftandiger, richtiger und beutlicher Ausfüllung aller Spalten ju führen und bas Buch febergeit bem juftandigen Rreisargte fowie jeber anderen von mir mit ber Ginfichtnahme beauftragten Perfon auf Berlangen vorzulegen.
- § 2. Zuwiderhandlungen gegen die Borfdriften bes § 1 diefer Polizeiverordnung werden mit Geloftrafe bis ju 30 Mart, an beren Stelle im Unvermogensfalle Saft bis in 6 Tagen tritt, beftraft.

§ 3. Borftebende Polizei-Berordnung tritt fofort

in Rraft.

Berlin, ben 17. Oftober 1908. Der Polizei-Prafident.

(Titelblatt.)

Bergeichnis der in der Privat-Entbindungsanstalt de . (Rame) (Bohnuna) aufgenommenen Perfonen.

| 2fb. 9kr. | Rame ber auf: genommenen Schwangeren | Da | t u m | Die D | tutter | | | | |
|-----------|--|-------------------|---------------------|---------------|-----------------------------|----------------|-----------------------------|---------|-------------|
| | | der Aufs nahme | ber Ents binbung | farb wann? | wurde entlassen wann? | starb mann? | wurde entlassen wann? | gu wem? | Bemerkungen |
| | | | | | | | | | |
| | | | j | | 1 | | | | |

Strafenhandel der Linder in ber Beihnachtszeit.

1083. 148 Rr. 7d. der Reichsgewerbeordnung dürfen Kinder zeit ein folches Keilbieten durch Kinder unter 14 Jahren unter 14 Jahren auf öffentlichen Wegen, Straßen, nicht mehr zugelaffen werden. Plagen oder an öffentlichen Orten (einschlichlich Schanfwirticaften) ober ohne vorgangige Bestellung von Die Beit vom 11. bis einschlieflich 24. Dezember will haus zu haus Gegenstände nicht feilbieten; ebenso ich jedoch auf Grund des § 42 b. Schluffat der burfen Eltern, Erzieher oder Dritte Rinder unter 14 Gewerbeordnung noch einmal ausnahmsweise ein folches Bahren ju folchem Keilbieten nicht au-ichicten ober Keilbieten burch Rinder gestatten, jedoch nur für anleiten, widrigenfalls Geldstrafe dis zu 150 Mart, Rinder über 12 Jahre und nur an Werkim Unvermögenefalle haft bis ju 4 Bochen ver- tagenachmittagen zwischen 5 und 8 Unr. wirft ift.

Da mahrend ber Beihnachtezeit in Berlin bieber polizei- bei fich führen und den Polizeibeamten auf Berlangen

licherfeits geubte Nachficht vielfach zu ernften Diß-Rach §§ 42b. Ubfat 5, 148 Rr. 5 und ftanden geführt hat, fo tann funftig auch zur Beihnachts-

Für die diesjährige Beihnachtezeit, und zwar für Much muß jedes folche Rind eine von dem Reftor bie bei Anwendung biefer Borfdriften feiner Gemeindefchule vollzogene Answeistarte

erfüllen, werden fortgewiesen. Uebertretungen werben nach ben eingange angezogenen Borfdriften geabudet.

Berlin, ben 20. Oftober 1908.

Der Polizeipräfident.

Befanntmachungen bes Staatsfefretars bes Meicheppftamts.

Ginrichtung einer beutschen Poftanftalt in Afimmur (Marolto). 1084. In Asimmur (Marofto), zwischen Cafablanca und Majagan, ift eine deutsche Poftanftalt eingerichtet worden, beren Tatigkeit fich auf den Briefpofibienft erftrectt.

Ueber die Taren und Berfendungsbedingungen geben die Poftanftalten auf Berlangen Austunft.

Berlin, ben 14. Oftober 1908.

Der Staatefefretar des Reiche-Poftamte.

Bekanntmachungen ber Raiserlichen Ober Pofibireftionen.

Bufagliche Bezeichnung für bie Bostagentur in Lobeoffunb. 1085. Die Voftagentur in Lobeoffund führt fortan Die jufagliche Bezeichnung "(Dfthavelland)". Potsbam, 20. Oftober 1908.

Raiferliche Ober-Voftdirektion. Gärtler.

Bekanntmachungen des Röniglichen Ronfiftoriums der Proving Brandenburg. Pfarrftellenerlebigung.

1088. Erledigt ift die frangofisch reformierte Pfarrfielle Roniglichen Patronats ju Gramjow U./M. Krangöfische Inspettion durch Ableben des Inhabers am 22. September 1908. Die Wiederbefegung Diefer Stelle erfolgt auf Borfchlag bes Konfiftorium durch Babl ber Gemeinde. Die Gnadenzeit mahrt bis jum die Rreife: Teltom, Rirborf, Schoneberg und Bilmereborf. 30. April 1909.

Pfarrftellenerledigung, Erledigt ift die Pfarrftelle Roniglichen 1087. Patronate ju Safeloff, Diogefe Belgig, burch Ableben bes Pfarrers Rupprecht am 28. September 1908. Die Biederbefegung erfolgt durch die Rirchenregierung. Die Gnadenzeit läuft bis jum 30. April 1909.

Bekanntmachungen des Landesdirektors der Proving Brandenburg.

Aufnahmebezirte ber Landesirrenanstalten bes Provinzialverbandes bon Branbenburg.

1088. Nachdem die neue gandebirrenanstalt ju Tieren geschloffen. Teupis fertiggeftellt worden ift, werden die Anf:

1090.

vorweifen. Rinder, die diese Boraussenungen picht nahmebezirke der Landesirrenanftalten des Provinzialverbandes von Brandenburg bom 1. Januar 1909 ab wie folgt feftgefest: Cherswalde

die Rreife: Niederbarnim, Oberbarnim, Angermunde, Prenglau, Templin und aus bem Rreife Ronigeberg folgende auf dem linten Ufer ber Oder gelegenen Ortfcaften: Bralis, Bienenwerber, Chriftiansaue, Reu-Cuftrinden, Croufillier, Kerdinandshof, Kriedrichshof, Alt- und Reu-Gliegen, Gabow, Guftebiefer Boofe, herrenwiefe, hobenwugen, Rarlebiefe, Rarlehof, Reu-Liegegorice, Reuenhagen, Reu-Ranft, Reeg und Bubebor, Alt-Reeg, Reu-Rüdnig, Schiffmuble, Reu-Tornow, Alt- und Reu-Buftrow, Bactericer Boofe.

Eprau bie Rreife: Sorau, Cottbus Band und Stadt, Spremberg, Calau, Luctau, Lubben, Jüterbog-Buctenwalde, Beedlow-Storfom, Buben gand und Stadt, Croffen und Korft Stadt.

Landsberg a. 28. bie Rreife: Landsberg Land und Stadt, Ofifternberg, Befifternberg, Bullicau-Schwiebus, Lebus, Krantfurt, Stadt, Ronigeberg (ausschließlich der ber gandebirrenanftalt Ebereivalde jugefchlagenen Ortschaften linfe ber Dber), Soldin, Arnswalde, Friedeberg und Lichtenberg Stadt.

Reu-Ruppin die Rreife: Ruppin, Ofthavelland, Befthavelland, Zauch-Belgig, Oftprignis, Weftprignis, Spandan, Charlottenburg, Potsdam und Brandenburg.

Teupit

Kür die I. und II. Berpflegungeflaffe geben die Aufnahmebezirte Landsberg auf Eberswalde und Ren-Ruppin auf Zeupit über.

Berlin W. 10, den 13. Oftober 1908.

Der gandesbireftor ber Proving Brandenburg. Bekanntmachungen der Königlichen

Cifenbabudirektion Berlin. Schließung bes Bahnhois Frantfurter Allee (Berlin) für ben Berfehr von lebenben Tieren.

1089. Am 1. Juli 1909 wird der Bahnhof Frantfurter Allee (Berlin) für den Bertehr von lebenden Berlin, ben 25. Oftober 1908.

Ronigliche Gifenbahndireftion.

Bekanntmachungen der Kreisausschüffe. Reranderungen non Gemeinde, und Gutabesirtagrangen

| 100 | Detunverungen bon Weine | uives und Guisbegiris | irenzen. | |
|-------------|---|----------------------------|------------------------------|---|
| Lfb. Mr. | Bezeichnung ber in Betracht tommenben Grundftude | Bisheriger Gemeinde: be | Künftiger 3w. Guisbezirt. | |
| 1 | 2 | | 8 | 4 |
| 1 | Die im Grundbuche von Anoblauch Band III. Blatt 75 Kartenblatt 3 im Grundsteuerbuche von der Gemartung Anoblauch Kartenblatt 3 Parzelle 332/32 verzeichnete Fläche der fis- talischen Dorfstraße von 0,0573 ha Größe. | fistalische Dorf- aue. | Gemeindebegirt Anoblauch | Die Bezirfeveran- berung ift geneh- migt burch Be- fclug beg Rreis- ausfchuffes vom 22. September 1908. |

Ranen, den 10. Ottober 1908.

Der Rreisausichus.

lei Irg #L

经明然申请申申申申

| 100 | Rommunalbestrifbertinderungen. | | |
|--------------|---|---|--|
| Lide. Nr. | . Rabere Bezeichnung ber Grundftlide | Bisheriger Gemeindes od | Rünftiger er Butsbezirk |
| 1. | Artitel Rr. 3 der Grundsteuermutterrolle des Gutsbezirfes Renenhagen in Große von 5,75,24 ha Artitel Rr. 16 der Grundsteuermutterrolle des Gutsbezirfes Renenhagen | Gutebezirf Renenhagen besgl. | Gemeindebezirt Reuenhagen beegl. |
| | in Größe von 0,47,00 ha Artifel Rr. 17 der Grundsteuermutterrolle des Gutsbezirkes Renenhagen | besgl. | besgl. |
| | in Größe von 0,10,88 ha von Artifel Rr. 6 der Grundsteuermutterrolle des Gutsbezirkes Reuen- hagen die Parzelle Rr. 321/9 in Größe von 0,42,10 ha | besgi. | beegl. |
| | Artitel Rr. 27 der Grundsteuermutterrolle des Gutsbezirkes Dahlwig in Größe von 7,87,90 ha | Gutsbezirt Dablwig | besgl. |
| 2. | Parjelle Rr. 55/50 bes Kartenblatts & ber Gemarfung hoben-Reuendorf in Große bon 71,50 a | Fistalischer Gutsbezirt bes Domanenamtes Dranienburg | |
| 3. | Parzelle Rr. 409/355 bes Kartenblatts 2 ber Gemartung Behlenborf in Große von 2,60,00 ha | be s gl. | Gemeindebezirt Beblendorf |
| 4. | Parzelle Rr. 49/7 des Kartenblatts 2 der Gemartung Reuholland, Königliche Forft in Größe von 4,37,40 ha | Gemeindebezirt Benficendorf | |
| | Parzelle Rr. 46/7 des Rartenblatts 2 der Gemartung Renholland, Rönigliche Forft in Größe von 1,40,90 ha. Parzelle Rr. 47/7 des Rartenblatts 2 der Gemartung Renholland, | | Fistalifcher |
| | Königliche Forst in Große von 2,97,00 ha. Parzelle Rr. 48/7 des Kartenblatts 2 der Gemarkung Reuholland, Königliche Forst in Große von 1,39,70 ha | Gemeinde- | Sutsbezirt Renholland- Forst vom |
| | Parzelle Rr. 53/8 des Kartenblatte 2 der Gemarfung Reuholland, Königliche Forft in Größe von 0,12,80 ha | bezirf Freienhagen | 1.September 1908 ab. |
| | Parzelle Rr. 54/8 des Kartenblatts 2 der Gemarkung Reuholland, Königliche Forst in Größe von 0,18,10 ha. Parzelle Rr. 55/8 des Kartenblatts 2 der Gemarkung Reuholland, | | |
| | Königliche Forst in Größe von 0,5,10 ha Parzelle Rr. 63/23 2c. des Kartenblatts 2 der Gemarkung Neuholland, Königliche Forst in Größe von 6,82,60 ha | Fistalischer Gutsbezirt Renholland- Korst | Gemeindebezirt Freienhagen vom 1. Sep- tember 1908 af |
| 5. | Parzelle Rr. 42 des Kartenblatts 7 der Gemarfung Groß. Schonebed. Korft in Große von 5 a 10 am | | |
| | Parzelle Rr. 43 bes Rartenblatte 7 ber Gemarfung Groß. Coonebed. Korft in Große von 1 a 80 am | | |
| | Parjelle Rr. 14 bes Rartenblatts 7 ber Gemartung Groß-Schonebed- Forft in Große von 1 a 80 am | | |
| | Parzelle Rr. 45 des Kartenblatts 7 der Gemartung Groß-Schonebed- Forft in Große von 1 a 80 am Parzelle Rr. 46 des Kartenblatts 7 der Gemartung Groß-Schonebed- | | Kistalifcher |
| | Forft in Große von 1 a 80 qm Parjelle Rr. 47 bes Kartenblatts 7 ber Gemarfung Groß - Schonebect- | Gemeinde- | Sutsbezirf Pecteich- |
| | Forft in Grofe von 1 a 50 qm Parjelle Rr. 48 bes Kartenblatts 7 ber Gemartung Groß-Schonebed- | bezirk Eichhorst | Forft vom 1. Oftober |
| | Forft in Größe von 1 a 80 qm Parjelle Rr. 49 des Rartenblatts 7 der Gemartung Groß. Schonebed- | | 1908 ab |
| | Forft in Größe von 1 a 80 qm Parzelle Rr. 50 des Kartenblatts 7 der Gemartung Groß-Schonebed- | | |
| | Forft in Größe von 1 a 80 qm Parzelle Rr. 51 des Kartenblatts 7 der Gemarfung Groß-Schonebeck- | | · |
| | Forft in Größe von 2 a 00 qm Parzelle Rr. 52 des Kartenblatts 7 der Gemarfung Groß - Schonebed- Forft in Größe von 1 a 80 qm | | |

| 2 15. | | | |
|--------------|--|-----------------------------|----------------------------|
| Rr. | Rahere Bezeichnung ber Grunbftude | Bisheriger Gemeinbe- obe | Runftiger er Gutsbezirk |
| | Pargelle Rr. 53 des Rartenblatte 7 der Gemarfung Groß-Schonebed. | |) |
| | Forft in Größe von 1 a 80 qm | | |
| | Pargelle Rr. 54 bes Rartenblatts 7 ber Gemartung Groß-Schonebed- | | į |
| | Forst in Größe von 2 a 00 qm | | |
| | Parzelle Nr. 55 bes Kartenblatts 7 ber Gemartung Groß-Schonebect- Forst in Größe von 2 a 00 am | | Ì |
| | Parzelle Rr. 56 bes Rartenblatte 7 der Gemartung Groß-Schonebed- | | |
| | Forst in Größe von 1 a 50 gm | | |
| | Parzelle Rr. 57 des Rartenblatte 7 ber Gemartung Groß-Schonebed- | | 1 |
| | Forft in Größe von 2 a 00 qm | | |
| | Parzelle Rr. 58 bes Kartenblatts 7 ber Gemartung Groß. Schonebed- | | 1 |
| | Forst in Größe von 2 a 00 qm Parzelle Rr. 59 des Kartenblatts 7 der Gemartung Groß-Schönebect- | | |
| | Parzelle Rr. 59 des Kartenblatts 7 der Gemartung Groß-Schönebect- Korft in Größe von 1 a 80 qm | | |
| | Parjelle Rr. 60 bes Rartenblatts 7 ber Gemartung Groß. Schonebect- | | |
| | Forft in Größe von 1 a 80 gm | | · |
| | Parzelle Rr. 61 des Rartenblatts 7 der Gemartung Groß-Schonebed- | | |
| | Forft in Größe von 1 a 80 qm | | |
| | Parzelle Rr. 62 bes Rartenblatts 7 ber Gemartung Groß. Coonebect- | | |
| | Forst in Größe von 6 a 20 qm Parzelle Rr. 63 des Kartenblatts 7 der Gemarkung Groß-Schönebeck- | | Fistalifcher |
| | Forft in Größe von 3 a 60 gm | Gemeinde- | Gutebegirf |
| | Parzelle Rr. 120 des Rartenblatts 24 ber Gemartung Groß-Schone- | bezirt | Proteich- |
| | bect-Forst in Größe von 17 a 90 qm | Eichhorst | Forst vom |
| | Parzelle Rr. 218/119 des Kartenblatte 24 ber Gemarkung Groß- | | 1. Oltober |
| | Schönebecf-Forft in Größe von 2 ha 7 a 66 qm | | 1908 ab |
| | Parzelle Rr. 281/118 des Kartenblatts 24 der Gemarkung Groß- | | |
| | Parzelle Rr. 282/119 des Kartenblatte 24 der Gemartung Groß- | | ł |
| | Schonebect-Forft in Größe von 38 a 28 gm | | |
| | Parzelle Rr. 299/134 2c. des Kartenblatts 24 der Gemarkung Groß- | | |
| | Schonebed-Forst in Größe von 7 a 41 qm | ļ l | |
| | Parzelle Rr. 300/135 2c. des Kartenblatts 24 der Gemarkung Groß- | | |
| | Schönebed Forft in Größe von 72 a 40 am. Parzelle Rr. 303/124 des Kartenblatte 24 der Gemarkung Groß- | | |
| | Schönebed-Forft in Größe von 15 a 29 qm | | |
| | Parzelle Rr. 304/124 des Kartenblatte 24 der Gemarkung Groß- | | |
| | Schonebect-Forft in Größe von 8 ha 83 a 53 gm | , i | |
| : | Parzelle Rr. 305/119 des Kartenblatts 24 der Gemarkung Groß- | , I | |
| | Schönebeck-Forft in Größe von 65 a 44 qm | | |
| | Parzelle Rr. 306/122 bes Kartenblatts 24 ber Gemartung Groß- | , ! | |
| | Schönebed-Forst in Größe von 5 ha 40 a 37 qm Parzelle Rr. 307/122 des Kartenblatts 24 der Gemarkung Groß- | | |
| | Schonebect-Korft in Große von 49 a 34 qm | , | |
| | Parjelle Rr. 310/132 des Kartenblatte 24 der Gemartung Groß- | , [] | |
| | Schönebeck-Forst in Größe von 12 a 79 gm | IJ | l |
| | Berlin, den 12. Ottober 1908. | | |
| | Der Canhrat hed (| Praises Wishauks | was days. |

Der ganbrat bes Rreifes Rieberbarnim.

Befanntmachungen des Roniglichen Oberbergamts in Salle a. G.

Bergmerteverleihung

(Forstfistus) unter bem Ramen Rr. 8 Bolfsgarten bas Bergwertseigentum in bem Kelbe, beffen Begrenjung auf dem heute von une beglaubigten Situatione-riffe mit ben Buchftaben: A B C D E A be-Jun Namen des Konige.
riffe mit den Buchstaben: A B C D E A be1092. Auf Grund der am 1. Juni 1908 prafentierten Mutung wird dem Königlich Preußischen Fistus
2199926 qm, buchstäblich: zweimillioneinhundertneunundneunzigtaufendneunhundertuudfecheundzwanzig Qua- | Eifenbahn auf 100295 Mart 50 Pf. feftgefest worden bratmeter, umfaffend, in ben Gemarfungen Rgl. Dber- ift. förfterei Bebdenich und Befendorf im Rreife Templin bes Regierungebegirts Potebam und im Dberbergamtebegirte Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in dem Kelde vortommenden Brauntoble hierdurch verlieben.

Urfundlich ausgefertigt. Balle a. G., den 21. Oftober 1908. (Giegel.)

Roniglich Preufisches Dberbergamt.

Borftebende Berleihungeurfunde wird unter Ber- baumeifter Anadfuß. weifung auf die §§ 35 und 36 des Allgemeinen Berggefeges vom 24. Juni 1865 mit bem Bemerten gur öffentlichen Renntnis gebracht, daß ber Situationsriß während der im § 37 a. a. D. vorgeschriebenen Frist in den Dienftraumen des Roniglichen Bergrevierbeamten ju Frankfurt a. D. jur Ginficht offen liegt.

Balle a. G., den 21. Oftober 1908.

Ronigliches Oberbergamt.

Bergwertsverleibung. Im Ramen des Königs.

1098. Auf Grund der am 7. April 1908 prafentierten Mutung wird dem Roniglich Preufischen Ristus (Korfifistus) unter dem Namen Rr. 7 Neubof das Bergwertseigentum in dem Felde, deffen Begrenzung auf bem beute von une beglanbigten Situationeriffe mit ben Buchstaben: A B C D A bezeichnet ift und welches, einen Flächeninhalt von 2199983 qm, buchftablich: zweimillioneinhundertneunundneunziataufendneunhundertdreiundachtzig Quadratmeter, umfaffend, in den Gemartungen Agl. Dberförfterei Bebdenick und Saft im Rreife Templin bes Regierungsbezirts Potsdam und im Dberbergamtsbezirte Salle gelegen ift, jur Gewinnung ber in bem Relbe bortommenden Brauntoble hierdurch verlieben.

Urfundlich ausgefertigt. Balle a. S., den 22. Ottober 1908. (Siegel.)

Roniglich Preugisches Dberbergamt.

Borftebende Berleihungsurfunde wird unter Berweifung auf die §§ 35 und 36 des Allgemeinen Berggefetes bom 24. Juni 1865 mit bem Bemerten jur öffentlichen Renntnis gebracht, daß der Situationsrif mabrend der im § 37 a. a. D. vorgeschriebenen Krift in den Dienstraumen des Roniglichen Bergrevierbeamten ju Frantfurt a. D. jur Ginficht offen liegt.

Balle a. G., den 22. Oftober 1908. Ronigliches Dberbergamt.

Bekanntmachungen anderer Bebörden.

Reineintommen ber Rieberlaufiger Gifenbahn. 1094. bom 14. Juli 1893 (G.-G. G. 152) wird jur öffentlichen Renntnis gebracht, daß ber im laufenden Steuer-

Salle a. Saale, ben 22. Oftober 1908.

Der Ronigliche Gifenbahntommiffar.

Versonalchronik. 1095. 3m Rreife Bauch-Belgig ift wieber ernannt

worben jum Amtevorfieher: Gutebefiger Roreuber in Sandberg für den Bezirt 31 — Sandberg —.

Beränderungen bei der Röniglichen Minifterial- Militar- und Bautommiffion.

Berlieben: ber Charafter als Rechnungerat: ben Rangleiraten Wartchow, Dehnert und Abelberg. Ernannt: jum Candbaninfpettor: ber Regierungs-

Berfest: jur Direttion für die Bermaltung ber bireften Steuern: der Regierungsrat Rögel, an Die biefige Beborde: der Regierungsaffeffor Dr. von Duller, bisher bei ber Roniglichen Regierung in Erfurt.

Angenommen: als Bivilfupernumerare: Bureaugnwärter Somidt und Sorober, ber Bote Lange und die Bilfeboten Reichert und Reller.

Denfioniert: Baurat Wir, Rechnungerat Abelberg. Bereidigt: Die Regierungsbauführer: Balter Berner Seidel, Balter . Dolgner Houroth, Balter Samfon, Ronrad Lindan, Rudolf Geering, Rriedrich Rumler, Rurt Mener, Gunter Friedmann, Rarl Aneip, August Reif, Balter Baumeifter, Werner Raven und Franz Quadflieg.

Perfonalveranderungen im Begirt bes Rammergerichts im Monat September 1908.

I. Richter. Es find ernannt: Der gandgerichtsbireftor von Linfingen aus Bannover jum Senatspräfidenten beim Rammergericht, Amterichter a. D. Dr. Pifchel jum Amterichter in Charlottenburg; ju Sandelerichtern: ber Fabritbefiger Sans Eberhardt und der Raufmann Bruno Gifenführ in Berlin bei bem gandgericht I. Berlin; ju ftellvertretenden Sandelerichtern: Fabrifant Budwig Fleifchmann, Raufmann Morig Rircheim und Bantbireftor Dar Boesjoermenn in Berlin bei bem Landgericht I. Berlin. Berfest ift: Amterichter Dr. Sabroginsti von Berlin-Tempelhof als Bandrichter an bas Bandgericht II. Berlin. Geftorben find: Bandgerichterat Gebel vom Bandgericht II. Berlin und ber Amtegerichterat von Ramete vom Amtegericht Berlin-Mitte. Ausgeschieden ift: Banbrichter Belle nberg vom gandgericht I. Berlin.

II. Gerichtsaffefforen. Bu Gerichtsaffefforen find ernannt die Referendare: Rlamann, Probft, Dr. Johannes Rrüger, Dr. Wigte, Dr. Arthur Beby, Dr. Ellger, Dr. Scheer und Dr. Leifterer.

Entlaffen ift: Berichtsaffeffor Benfel.

III. Staatsanwaltschaft. Ernannt find: jum Amteanwalt: Amte- und Gemeindevorfteber Glafer Gemaß § 46 des Rommunalabgabengefeges beim Amtegericht Bieg; Amtegerichtsfefretar Bahnfen bei der Amtsanwaltschaft Berlin-Mitte; ju Amtsanwaltsfiellvertretern: Stadtfefretar Behrens bei bem jahre zu den Kommunglabgaben einschätzbare Reingewinn | Amtsgericht Alt-Landsberg, Sparkaffenrendant Groß bei aus bem Betriebsfahre 1907/08 bei ber Rieberlaufiger bem Amtegericht Bieg, Privatoberforfter Dieleng beim

Amtsgericht Freienwalde a. D.; zum I. Amtsanwalts- | Baffe aus Balle a. G. als Rendant an das Unterftellvertreter; 2. Burgermeifter Schmidt bei dem Engelbert von der Staatsanwaltschaft bes Landgerichte III. Berlin an die Deerstaatsanwaltschaft beim Rammergericht.

In Die IV. Rechtsanwälte und Rotare. Lifte ber Rechtsanwalte find eingetragen: Der Rechtsanwalt Beidmann in Charlottenburg bei dem Baudgericht III. Berlin; die Gerichtsaffefforen: Dr. Cobmener beim Rammergericht, Dr. Pfeffermann, Friedrich Rappe, Dr. Balter Munt, Dr. Balter Stern, Rlode und Dr. Lud's beim Bandgericht I. Berlin, Schwent beim Amtegericht Berlin-Schoneberg mit dem Bobnfige in Kriedenau, Engelhardt in Pantow; die früheren Gerichtsaffefforen: Baumert beim gandgericht I. Berlin, Johannes Ramelow beim Candgericht II. Berlin. In der Lifte ber Rechteanwalte find gelofcht: die Rechtsanwalte: Gebeimer Juftigrat Kromm bei dem Amtegericht Schwedta. D. und bem Laudgericht Prenzlau, Juftigrat Detar Ebrlich bei den gandgerichten I., II., III. Berlin, Dr. Alfred Schreuer beim Bandgericht I. Berlin. Entlaffen ift aus dem Umt ale Notar: Gebeimer Juftigrat Fromm Seftorben find: die Rechtein Schwedt a. D. anwalte und Rotare Juftigrat Albert Joachim in Berlin und Lorg in Lubben. Berliehen ift: dem Rechtsanwalt und Notar Dr. Guftav Beder in Buterbog der Rote Abler-Drben 4. Rlaffe.

V. Referendare: Zu Referendaren find ernanut bie Rechtstandidaten: Bans Bolff, Denbam, Boblfarth, von Spoom, Speiermann, Boefer, Ringleb, Banchecorne, Julius Cobn, Botch= born, Winfler, Bellermann, Pfigner. laffen find die Referendare: Rurt von Borries, Dr. Erich Raufmann, von Berfen. Beftorben ift der Referendar Fritfche.

VI. Subalternbeamte: Ernannt find: ju Berichtsichreibern: die ftandigen Bureaubilfsarbeiter Attnare Wilhelm Balter in Rees, Rops in Ralfberge, Frengel in Bufterhaufen a. D., Befeler und ber Amtegerichtsaffiftent Rief bei bem Amtegericht Berlin-Mitte; jum Gerichtsschreibergehilfen: ber ftanbige Bureaubilfearbeiter Militaranwarter Bialet in Berlin-Schoneberg; ju Gerichtevollziehern: ber Gerichtebiener Paul Rlein in Bieg, der Militaranwarter Berfest find: die Amte-Rudolph in Lippehne. gerichtsfefretare Dite aus Strasburg U.- D., Alfred ben 4. Dftober, Montag ben 1. Rovember, Montag Felgentreff vom Umtegericht Berlin-Mitte an bae Amtegericht Potebam; ber Gefängnis-Derinfpettor

fuchungegefängnis in Berlin; Die Gerichtevollzieber: Amtsgericht Luckenwalde. Berfest ift: Staatsanwalt | Trübe von Lippehne nach Apris, Racke von Brüfforv nach Berlin-Mitte. Penfioniert find: die Gerichtsvollzieher Reglaff aus Cottbus, Rorth vom Umtegericht Berlin-Mitte. Entlaffen ift auf Antrag: ber Umtegerichtefefretar Otto Röhler aus Ralfberge. Bestorben find: die Gerichtsvollzieher 3 meiling vom Amtegericht Berlin-Mitte, Peter und Bermann Schulz vom Amtegericht Berlin-Schoneberg. lieben ift: ber Charafter als Rechnungerat: ben Rammergerichtsfefretaren Guffenbach und Reuenbourff, bem Dberfetretar Geifeler bei ber Dberftaatsanwaltschaft, bem Rechnungsrevifor Rrafad bei dem Candgericht III. Berlin, ben Dberfefretaren Müglig in Rathenow, Mund beim Candgericht I. Berlin, Scheffler bei ber Staatsanwaltschaft III. Berlin und Wilhelm Meifiner bei bem Amtegericht Berlin-Mitte, den Bandgerichtsfetretaren Rarl Bolff, Rlogich und Mandereleben bei dem gandgericht I. Berlin, Goerner beim Candgericht II. Berlin, bem Staatsanwaltschaftsfefretar Bitte bei ber Staatsanwaltschaft I. Berlin, den Amtsgerichtefefretaren Sannemann in Rathenow, Saupt in Bandeberg a. W., Durrtopf in Bullichau, Mar gange, Sennig, Wiewierowsti, Theodor Berger, Arndt, Schmidt und Julins Schulze fowie dem Amtsgerichtstaltulator Raphengft bei bem Amtegericht Berlin-Mitte; dem Gerichtsvollzieher Reretes vom Amtegericht Berlin-Schoneberg ber Ronigliche Rronen-Orden 4. Rlaffe.

Der Randidat bes boberen Lebramtes Dr. Rurt Scheda ift vom 1. Oftober d. 36. ab ale Oberlehrer an den Realgymnaftaltlaffen für Madchen in Berlin angeftellt worden.

Die Gemeindeschullebrerin Elifabeth Ruere ift vom 1. Oftober d. 36. ab ale Lehrerin an der ftädtischen Taubstummenschule in Berlin angestellt worden.

Der Erlaubnieschein jur Annahme von Stellen als Sauslehrerin und Erzieherin im Regierungsbezirt Potebam ift erteilt ber Lehrerin Martha Stahr in Grunewald, Berthaftr. 17.

Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts. Berichtstage.

1096. Während bes Geschäftsjahres 1909 werben die Gerichtstage in Warnow am Montag ben 4ten Januar, Montag den 1. Februar, Montag den 1. Mari, Montag ben 3. Dai, Montag ben 5. Juli, Montag Rochler aus Seclow, Jenrich aus Baruth und ber ben 6. Dezember im Duller'fchen Gafthof abgehalten Landgerichtsfefretar Bombe aus Onben an bas werden. Auf bem Gerichtstage tonnen auch Antrage Amtegericht Berlin-Mitte, ber Amtegerichtefefretar auf Gintragung in die Candguterrolle geftellt werben.

Perleberg, ben 21. Oftober 1908. Ronigliches Amtegericht.

Biergu fieben öffentliche Ungeiger. (Die Aufnahmegebühren betragen für eine einspaltige Drucheile 20 Pf.) Belagsblätter werben ber Bogen mit 10 Pf. berechnet.

Sonderausgabe des Amtsblatts

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben ben 30. Oftober 1908.

Inhalt: Canbespolizeiliche Anordnung, betreffend Maßregeln gegen die Berbreitung der Maul: und Alauenfeuche.

Bekanntmachungen bes Röuiglichen Regierungspräfibenten.

Landespolizeiliche Anordnung betreffend Maßregeln gegen die Berbreitung der Maul: und Klauenseuche.

1097. Unter Aufbebung ber landespolizeilichen Anordnung vom 12. Oftober d. 36., Amtsblatt S. 518/519, ordne ich mit Rückficht auf die fortbestehende Gefahr der Berbreitung der Maul- und Alanenseuche im Arcise Ruppin auf Grund der §§ 19 bis 29 des Reichsviehseuchengesets, betr. die Abwehr und Unterbrückung von Biehseuchen, vom 23. Juni 1880/1. Mai 1894 (R. G. Bl. S. 153/409) mit Genehmigung des Ministers für Landwirtschaft, Domanen und Forsten bis auf weiteres folgendes an:

§ 1. Der im Rreife Ruppin verfeuchte Ort Lichtenberg mit bem füblich gelegenen, jum Gutsbezirf Rarme gehörigen Gehöft bildet einen Sperrbezirf.

§ 2. In diesem Sperrbezirk unterliegen samtliche Wiederkauer (Rinder, Schafe und Ziegen) und Schweine der Stallsperre und, soweit fie fich auf der Beide befinden, der Beidesperre. Doch können die

auf der Weide befindlichen Klanentiere mit Genehmigung des Landrats in die zugehörigen Ställe des Sperrbezirks verbracht werden.

§ 3. Die Ent- und Berladung von Wiederfäuern und Schweinen auf der Bahnstation Karwe ist verboten.

§ 4. Die Einfuhr von Biedertauern und Schweinen in den Sperrbezirt fowie das Durchtreiben von Rlauenvieb burch bas Sperrgebiet ift verboten.

§ 5. Diefe Anordnung tritt mit ihrer Ber-

öffentlichung in Rraft.

§ 6. Zuwiderhandlungen gegen die vorstehenden Bestimmungen werden, sofern nicht nach dem Reichsstrafgesethuch eine höhere Strafe verwirkt ift, nach den §§ 68 und 67 des Reichsviehseuchengesethes bestraft.

§ 7. Diefe Anordnung wird wieder aufgehoben . werden, fobalb die Seuchengefahr als befeitigt angefeben werden tann.

Potsbam, den 29. Oftober 1908. Der Regierungsprafibent.

• • . •

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Stück 45.

Ausgegeben ben 6. Rovember 1908.

1908.

Inhaltsverzeichnis. Inhalt von Stüd 51 bes Neichsgesesblatts. S. 548. — Amtstierärziliche Beaufsichtigung von Stallungen. S. 548. — Polizeiverordnung für den Teltows u. den Prinz Friedrich Leopold-Kanal. S. 548. — Konsul der Bereinigten Staaten von Nexito. S. 548. — Fleischer-Zwangstinnung in Ober-Schöneweide. S. 548. — Sattlers, Tapezierer: und Wagenbauer: Zwangstinnung in Dahme. S. 544. — Ausweis sür Kransenpsiegepersonen. S. 544. — Biehseuchen. S. 544. — Bandespolizeiliche Anordnung, betr. die amtstierärziliche Beaufsichtigung der Ställe der Biehhändler. S. 544. — Ausweises sir Kransenpsiegepersonen. S. 544. — Aussiegeschliche Kransenpsiegepersonen. S. 544. — Aussiegeschliche Kransenpsiegepersonen. S. 544. — Aussiegeschliche Kransenpsiegepersonen. S. 546. — Aussiegen von Kentenbriefen. S. 546. — Berichtstage

Reich& Gefekblatt.

1098. (Stück 51.) Rr. 3527. Befanntmachung, betreffend die Aenderung der Artikel 6, 19 und 20 des Reglements zur Internationalen Meterkonvention vom 20. Mai 1875 (Reichs-Gefesbl. 1876 S. 201). Bom 13. Oftober 1908.

Bekanntmachungen bes Königlichen Regierungspräfibenten.

Amtstierärztliche Beauffichtigung von Stallungen.

1099. Auf Grund des § 17 des Reichsviehseuchengesetzes vom 23. Juni 1880 und der §§ 1 und 7 des Preußischen Ausführungsgesetzes vom 12. März 1881 bringe ich mit Genehmigung des Herrn Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten hiermit folgendes zur öffentlichen Kenntnis:

1. Die Stallungen ber Gaftwirtschaften und Rieb-

a) im Rreife Rieberbarnim, in Bernau, Reuenhagen und Frederedorf fowie

b) im Rreife Teltow, in Bilmereborf, Reuhof, Mittenwalbe und Steglig,

in benen mit Rindvich gehandelt wirb, werben ber amtetierargtlichen Unterfuchung unterfiellt.

2. Die Revisionen biefer Stalle werben von ben Kreistierärzten ober beren Bertretern unvermutet, und zwar zwölfmal im Jahre vorgenommen.

3. Die Gebühren für die Beaufsichtigung der Ställe fallen nach § 24 des Preukischen Ausführungsgeseges vom 12. März 1881 und § 7 des Gefeges vom 18. Juni 1894, betr. Abanderung des Reichsviehseuchen-Geseges, den Unternehmern (Stallbesigern) zur Laft.

4. Die Bobe ber Gebühren richtet fich nach ben Bestimmungen bes § 1 ber Allerbochsten Ber-

ordnung vom 25. Juni 1905.

Es ift jedoch gestattet, durch vorherige Bereinbarung zwischen dem Areistierarzte oder deffen Bertreter und dem Unternehmer (vergl. 3.) einen Pauschalbetrag für die zu entrichtenden Bergutungen festzusegen. Potsbam, den 28. Oftober 1908.

Der Regierungsprafibent.

1100. Wolizei:Berordnung,

betr. Abanberung der Strom: und Schiffahrts Polizei:Berordnung für den Teltow-Kanal und den Brinz-Friedrich-Leopold-Kanal vom 10. Mai 1907 (Amisbl. S. 191).

Auf Grund der §§ 138 und 139 des Gefeses über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (G. S. S. 195) verordne ich, unter Borbehalt der Einholung der Zustimmung des Bezirks-Ausschuffes, was folgt:

§ 1. Der § 9 der Strom- und Schiffahrts-Polizei-Berordnung für den Teltow-Kanal und den Pring-Friedrich-Leopold-Kanal vom 10. Mai 1907 (Amtbl. S. 191) wird aufgehoben. An seine Stelle treten die Bestimmungen des § 2 gegenwärtiger Berordnung.

§ 2. Der § 37 der Strom- und Schiffahrts-Polizei-Berordnung vom 17. Januar 1896 in der Kaffung der Polizeiverordnung vom 12. Juli 1900 (Umtebl. S. 326) erhält folgenden Zusap:

"Für den Teltow-Ranal und den Pring-KriedrichLeopold-Kanal find die den Wafferbauinspektoren und
beren sämtlichen hilfs- und Unterbeamten zustehenden
gefamten polizeilichen Befugniffe dem Landrate des
Kreises Teltow und den von der Kreisverwaltung angestellten und als Strompolizeibeamte eidlich verpflichteten Kanalmeistern und Kanalaufsehern übertragen."

§ 3. Diefe Polizei-Berordnung tritt mit bem Tage ihrer Beröffentlichung im Amteblatte ber König-lichen Regierung bierfelbft in Kraft.

Potsbam, ben 27. Oftober 1908.
Der Regierungsprafibent

als Chef der Berwaltung der Dartischen Bafferftragen. Ronful der Bereinigten Staaten von Mexito.

1101. Herr Albert Joseph Alonfins Blaschfe ift jum Konful ber Bereinigten Staaten von Mexito für die Provinz Brandenburg mit dem Amtsfitze in Berlin an Stelle des Herrn Samelson, der verftorben ift, ernannt worden.

Potsbam und Berlin, den 30. Oftober 1908. Der Regierungspräsident. Der Polizeipräsident. Errichtung einer Fleischer-Zwangsinnung in Ober-Schöneweibe. 1102. Auf Grund des § 100 des Geseges, betreffend die Abanderung der Gewerbeordnung, vom 28. Juli 1900 (R. G. Bl. S. 918) haben der Fleischer-

weibe beantragt, anguordnen, daß jur Babrnehmung gow, Glindow. ber gemeinsamen gewerblichen Intereffen bes Kleischerhandwerts famtliche Gewerbetreibende, welche bas be- Lewin. Rreis Teltow: Wildau. Rreis Bauch-Belgig: zeichnete Gewerbe in Dber - Choneweide ausüben, einer nen ju errichtenden Innung (3mangeinnung) als Mitglieder anjugehoren haben. Bur Befiftellung, land: Regin a. S. Rreis Teltow: Groß-Lichterfelbe. ob die Dehrheit der beteiligten Gewerbetreibenden der Einführung des Beitrittszwanges zustimmt, bestelle ich ben Beren gandrat bes Rreifes Riederbarnim in Berlin anm Rommiffar.

Die Art und Beit der Abstimmung wird ber herr Rommiffar burch ben Gemeindevorstand in Dber-Schoneweibe in ortsüblicher Beife gur Renntnis ber Beteiligten bringen.

Potsbam, den 24. Oftober 1908. Der Regierungspräfident.

Errichtung einer Zwangsinnung für bas Sattler-, Tapezierer- und Bagenbauer-Sandwerf in Dahme.

1103. Rachdem bei der Abftimmung fich die Debrbeit der beteiligten Gewerbetreibenden für die Ginfüb- 1106. rung bes Beitrittszwanges erflart hat, ordne ich hiermit Lungenfeuche und der Maul- und Rlauenfeuche in an, baf jum 1. Januar 1909 eine 3mangeinnung far bas Sattler-, Tapegierer- und Bagenbauer-Bandwert in den Ortschaften Dabme und Bobenfeefeld mit bem Sige in Dahme und bem Ramen "Sattler-, Tapegierer- und Bagenbauer-3mangeinnung in Dabme" errichtet merbe.

Bon dem genannten Zeitpunkte ab geboren alle Gewerbetreibende, welche in dem Innungsbezirt bas bezeichnete Sandwert ausüben, biefer Innung an.

Bugleich fcblieffe ich ju bemfelben Beitpuntte bie gur Reit beftebende freie Sattler-, Seiler-, Tapegiererund Rarichner-Junung in Dabme.

Potsbam, den 28. Oftober 1908.

Der Regierungsprafident.

Musmeis für Rranfenpflegeperfonen. 1104. Den Rrantenpflegeschwestern Amalie von Graevenig, Frieda Riffe und Belene Simons von ber "Somefternichaft Deutscher Krauendienft" Beblendorf bei Berlin ift die ftaatliche Anerkennung als Rrantenpflegerinnen gemäß § 20 der Borfchriften über die ftaatliche Prutung von Rrantenpflegeperfonen vom 10. Mai 1907 obne vorberige Prüfung erteilt morben.

Potsbam, ben 29. Oftober 1908. Der Regierungspräfident.

Biebfeuchen.

1105. I. Refigeftellt.

trebbin, Sobenfinow, Kalfenberg, Reu-Lewin. Beestom-Stortom: Reulübbenau, Gofen, Wernsborf. Rreis Dftprignig: Bernitom. Rreis Teltow: Cant- Unternehmer gur Caft. wis, Rlein-Glienide, Blantenfelde, Egsborf.

b) Someinepeft.

Spreenbagen.

Rreis Buterbog-Budenwalte: Pettus, Mehleborf b./D. 1894 beftraft.

meifter Frang Dorn und Genoffen in Dber-Schone- Rreis Teltom: Teltom. Areis Bauch-Belgig: Schmer-

d) Geflügelcholera. Rreis Dberbarnim: Ren-Cammer, Damelang, Goljow.

o. Influenza (Bruftfeuche). Rreis Dfibavel-

f) Rog. Rreis Ruppin: Reu-Ruppin.

II. Erloschen.

- a) Schweinefeuche. Rreis Teltow: Groß-Beeren, Bantwig.
 - b) Geflügelcolera. Rreie Teltow: Ablerebof.

c) Raube. Rreis Teltow: Copenic. Potsbam, den 3. November 1908.

Der Regierungeprafident.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei:Präsidenten zu Berlin.

Landespolizeiliche Anordnung betreffend die amtstierargiliche Beauffichtigung ber Stalle ber

Biebhandler.

Wegen des wiederholten Auftretens ber Berlin und Umgegend und wegen der befondere großen Befahr ber Beiterverbreitung biefer Seuchen unter bem ber Senchengefahr ausgesegten Bandelevieh wird auf Grund ber §§ 17 bis 19 bes Reichevichseuchengefetes vom 23. Juni 1880/1. Mai 1894, der 88 1, 7 und 24 des Preufifchen Ausführungegefeges vom 12. Mar; 1881, bes § 7 bes Preußifchen Musführungsgefeges vom 18. Juni 1894 und des § 59a. Abf. I. ber Bundesratsinstruftion vom 27. Juni 1895 für ben Umfang bes Landespolizeibezirts Berlin bis auf meiteres folgendes angeordnet:

§ 1. Die Ställe ber Rindviebbandler und bie jur Unterbringung von Sandelevieh (Rindern) regelmäßig benugten öffentlichen und privaten Raumlichfeiten werden der ftandigen Beauffichtigung durch bie

beamteten Tierarite unterftellt.

§ 2. Bei ben vorzunehmenden Revisionen ber in § 1 bezeichneten Ställe und Raumlichkeiten find bie vorgefundenen Rinder von ben beamteten Tierariten auf ihren Gefundheiteguftand ju unterfuchen. Revissonen find fo baufig ju wiederholen, daß bas in ben Ställen aufgestellte Bich von 5 ju 5 Tagen einer Befichtigung unterzogen wird. Die Tierbefiger und Stallinhaber find verpflichtet, den beamteten Tierargten ebergeit ben Butritt ju ben Ställen ju geftatten und die erforderlichen Borfebrungen, notigenfalls auch durch Bestellung von Biltefraften ju treffen, bamit bie a) Someinefeuche. Rreis Dberbarnim: Reu- Unterfuchungen ber Tiere ordnungemäßig vorgenommen Rreie werben fonnen.

> § 3. Die Roften der Kontrollen fallen dem

§ 4. Buwiderhandlungen gegen diefe Anordnung Rreis Beestom-Stortom: merben, fofern nicht nach § 328 bes Strafgefesbuches eine bartere Strafe verwirft ift, auf Grund ber §§ 68 c) Milgbrand. Rreis Rieberbarnim: Bernan. und 67 bes Reichsgefeges vom 23. Juni 1880/1. Dai biefes Sabres in Rraft und wird aufgehoben werben, wenn die vorhandene Seuchengefahr befeitigt ift.

Berlin, den 30. Oftober 1908.

Der Polizei-Prafident. Attiengesellichaft.

1107. Durch Befchluß ber Generalverfammlung ber Aftionare der Aftiengefellschaft "Poldibutte Tiegelaufftablfabrit" in Wien vom 3. Juni 1908 ift bas im Grud 44 bes Umteblattes ber Roniglichen Regierung ju Potsbam und der Stadt Berlin vom 29 ften Oftober 1897 Seite 421 ff. veröffentlichte Statut ber Gefellicaft abgeandert. § 1 des Statute lautet demgemäß jest folgendermaßen:

Unter der Firma "Poldibutte, Tiegelgufftabl-Kabrit" besteht eine Aftiengesellichaft, die ihren Gip in Bien hat, in ihrer Dauer uneingefchrantt ift und gur Errichtung von Filialen (3weigniederlaffungen) im In- und Auslande unter Beobachtung ber einschlägigen einheimischen beziehungeweise im Auslande beftebenden Borfdriften berechtigt ift.

Die Gefellschaftsfirma ift in dem Sandelbregifter bes f. f. handelsgerichtes Wien eingetragen und wird von zwei Mitgliedern bes Bermaltungerates oder einem Ditgliede bes Bermaltungerates und einem mit ber Profura der Gefellicaft verfebenen Beamten, und zwar von diefem mit dem Beifage "per prokura" ge-

zeichnet.

Im Kalle der Registrierung einer Zweigniederlaffung ber Gefellichaft im Auslande bat die Firma biefer Zweigniederlaffung einen ben bezüglichen Bes ftimmungen bes betreffenden auslandischen Staates entfprechenden Bufas ju enthalten, und ift die Kirma biefer Zweigniederlaffung mit diefem Bufage ju zeichnen.

Berlin, ben 28. Oftober 1998. Der Polizei-Prafident. 3m Auftrage Rebling.

Allerhochft genehmigte Stiftungen und Buwenbungen. 1108. 3m abgelaufenen Bierteljahr ift gur Errichtung ber von dem verftorbenen Rentner Theodor Rugner mit einem Rapital von 2281722 Mart in Berlin unter dem Ramen "Theodor und Rarl Rugner'iche Stiftung" begrundeten Stiftung für bilflofe Raberinnen, Sandarbeiterinnen, weibliche Dienftboten und Kabrifarbeiterinnen und ber von dem verftorbenen Rentier Sigismund Samuel mit einem Rapital von 500000 Mart in Berlin unter bem Ramen "Sigismund Samuel-Stiftung" begründeten Stiftung gweds · Unterftugung bilfebedurftiger Raufleute ober gemefener Raufleute, foweit fie bas fechzigfte Lebensjahr überfcritten haben, die Allerhochfte Genehmigung erteilt worden.

Kerner haben folgende Buwendungen die Allerbochfte Genehmigung gefunden:

1. Buwendung der verftorbenen Elifabeth Bange

§ 5. Diefe Berordnung tritt am 1. Rovember | Otto Cange-Stiftung in Berlin für alte oder dienftunfabige deutsche Lebrerinnen und Erzieherinnen.

- 2. Zuwendung des verftorbenen Rentiere Joseph Loewenthal im Betrage von rund 250090 Mart an bie judifde Gemeinde in Berlin jur Errichtung einer uufelbftandigen "Jofeph und Simon Boementhalfchen Stiftung" für über 60 Jahre alte murdige judifche Raufleute.
- 3. Buwendung des verftorbenen Privatbaumeifters Julius Garleb im Betrage von rund 14000 Mark an die gandesverficherungsanftalt Berlin gu Gunften der Eungenheilftatte in Beelig.
- Buwendung der verftorbenen Rentnerin Frangista de Baur im Betrage von 117461 Mart an die St. Bedwigspfarrgemeinde bezw. bas St. Bedwigs-Rrantenhaus in Berlin.
- 5. Buwendung des verftorbenen Krauleine Marie henriette Möllinger im Betrage von etwa 63500 Mart an die Paul Gerbardt. Stiftung zu Berlin.
- Buwendung der verftorbenen Rentnerin 6. Raroline Albertine Agnes Ronig im Betrage von rund 102000 Mart an das Pegert-Stift ju Berlin jum Beften von alteren Damen der befferen Stande.
- Buwendung einer Sammlung des verftorbenen Albert Privatmannes. Bolf. Dredben. Gegenständen, die fich auf die Geschichte und Rulturgeschichte des Judentums beziehen, an die judifche Gemeinde im Werte von 30000 Mark.
- 8. Buwendung der Geschwister der verftorbenen Krau 3da Ledermann an die judifche Gemeinde gur Begründung einer unfelbftandigen "3ba Bedermann geb. Rathan-Stiftung", beren Binfen je jur Balfte einem bedürftigen jungen Dann und einer bedürftigen jungen Frau oder einem bedürftigen jungen Madchen jugewendet werden follen, im Betrage von 6000 Mart.
- 9. Buwendung der Renterin Fraulein Therefe Göge im Betrage von 50000 Mark an die Stadtaemeinbe Berlin.
- 10. Lettwillige Ruwendung der verftorbenen Erneftine hartwig im Betrage von rund 6950 Mart an die Berliner Diffionsgefellichaft.
- 11. Legtwillige Zuwendung des verftorbenen Malers Professors Julius Belfft im Betrage von 30000 Mart an ben Berein Berliner Runftler.
- Schenfung der Krau Professor Kelicie Bernftein geb. Rofenthal im Betrage von 25000 Mart an den Berein Berliner Sezeffion E. B.
- 13. Schenfung bes Rommerzienrate Georg Saafe in Breslau im Betrage von 10000 Mart an den Berein "Berfuchs- und Lehranstalt für Brauerei in Berlin".
- 14. Schenfung ber Bauernhofsbefigermitme Luife Westphal geb. Umlandt in Schönwalde, Areis Raugard, im Betrage von 13000 Mart an den Berufalemeverein in Berlin.
- Lestwillige Buwendung ber verftorbenen 15. geb. Rruger im Betrage von 24000 Marf an Die Bitwe Elifabeth Rrudeberg geb. Cornilfen im

Mntterloge ju ben brei Weltfugeln.

Bernftein geb. Rofenthal im Betrage von 65000 Mart an das Beimathaus für Tochter boberer Stande in Berlin.

17. Lestwillige Buwendung der verftorbenen Rentnerin Witme Friederite Ebbinghaus geb. Rolte im Betrage von 20000 Mart an den Berliner Afplverein für Dbbachlofe.

18. Legtwillige Zuwendung des verftorbenen Schiffbaumeifters August Befchebnick aus Stortow im Betrage von 10349,07 Mart an den Baterlanbifchen Krauenverein.

Legtwillige Buwendung der verftorbenen Predigermitme Marie Polter geb. Bengel im Betrage von 11424,83 Mart an ben beutschen Tier-

fougverein.

Lettwillige Buwendung ber verftorbenen 20. Rentnerin Rofalie Brauer geb. Belfft im Betrage von 30000 Mart an den Berliner Afplverein für Dbbachlofe.

21. Letwillige Buwendung ber unverebelichten Bilhelmine hartort aus Caffel im Betrage von 8000 Mart an die Berufdorganisation der Rranten-

pflegerinnen Deutschlands.

22. Schenfung bes Borfenvereins ber beutichen Buchbanbler in Leipzig im Betrage von 15000 Mark an den Unterftugungeverein beutscher Buchhandler und Buchbanblungegehilfen in Berlin.

23. Schenfung bes Deutschen Bentral-Romitees jur Befampfung ber Tuberfulofe im Betrage von 60000 Mart an den Boltsheilftatten-Berein vom Roten

Rreug in Berlin.

24. Schenfung bes Raufmannes Richard Rofalewety in Schoneberg im Betrage von 26000 Mart an den Berein Berliner Sotelbefiger E. B.

Berlin, den 22. Oftober 1908. Der Polizeipräfident.

Bekanntmachungen des Königlichen Konfistoriums der Proving Brandenburg. Pfarrftellenerledigung.

Erledigt wird die mit dem Ephoralamte 1109. der Didgefe Strasburg U.-M., verbundene Dberpfarrftelle Roniglichen Patronats ju Strasburg U .- D., Diogefe Strasburg U .- D., durch Emeritierung bes Dberpfarrere, Superintenbenten Ranig jum 1. 3anuar 1909. Die Bieberbefegung erfolgt burch bie Rirchenregierung.

Bfarrftellenerlebigung.

1110. fiebende und mit dem Ephoralamt der Diogefe Aprig werden. verbundene Dberpfarrerftelle ju Rprig, Diogefe Aprig,

Betrage von 6000 Mart an die Große Rational-| durch Ableben des Inhabers Superintendenten und Dberpfarrere Riemann am 10. September 1908. Schenfung ber Frau Profeffor Relicie Die Sterbe- und Gnabenzeit lauft bis jum 31. Januar 1909 einschließlich.

Bekanntmachungen der Königlichen Direktion der Rentenbank für die Proving Brandenburg.

Muslofung bon Rentenbriefen. 1111. In Gemägheit ber Bestimmungen bes Gefeges vom 2. Marg 1850, betreffend die Errichtung ber Rentenbanten, und bes Gefeges vom 7. Juli 1891, betreffend bie Beforderung ber Errichtung von Rentengütern, wird am 14. November b. 38. Bor: mittags 10 Uhr in unferem Gefchaftelotale Rlofterftrafe 76 I. hierzelbft die Auslofung von 4%. Rentenbriefen (Buchft. A .- E.) und von 31/2 % Rentenbriefen (Buchft. L .- P.) fowie die Bernichtung der ausgeloften und eingelöften Rentenbriefe unter Bugiehung ber von der Provinzial-Bertretung gemählten Abgeordneten und eines Notars ftattfinden.

Berlin, ben 29. Oftober 1908.

Ronigliche Direttion

der Rentenbant für die Proping Brandenburg.

1112. Personalchronik.

Seine Majeftat ber Raifer und Ronig haben bem Dberforster Wiebecke in Eberswalde den Titel "Forffmeifter" mit dem Range der Rate 4. Rlaffe ju verleiben gerubt.

Der Gerichtsaffeffor Abam ift vom 1. Rovember 1908 ab als Hilfsarbeiter dem Borfigenden der Gintommenfteuer-Beranlagungetommiffton

für ben Rreis Teltow in Berlin überwiefen.

Im Rreise Angermunde ift wieder ernannt worden jum Amtevorfteherftellvertreter: Der Rönigliche Förfter Gülgow in Chorin für den Bezirt 13 - Amt Chorin. -

Der Randibat Dr. Balter Jaebbe ift vom 1 ften Ottober d. 38. ab als Oberlehrer an der 8. Realschule in Berlin angestellt worden.

Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts. Gerichtstage.

In dem Geschäftsjahr 1909 werden ju 1113. Belten und zwar in bem Richter'ichen Gafthofe bie folgenden Gerichtstage abgehalten werben: Montag ben 11. Januar, Montag ben 8 Februar, Montag den 15. März, Montag den 5. April, Montag ben 3. Mai, Montag ben 7. Juni, Montag ben 5. Juli, Montag den 20. September, Montag den 18. Oftober, Montag den 15. November, Montag den 13. Dezember. Es wird barauf hingewiesen, daß von 81/2 Uhr Morgens Erledigt ift die unter Koniglicher Rollatur an Untrage entgegen und Berhandlungen aufgenommen Spandau, den 5. Oftober 1908.

Roniglichen Amtegericht.

Biergu fteben öffentliche Ungeiger. (Die Aufnahmegebühren betragen für eine einspaltige Druckeile 20 Bf.) Belagsblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet.

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung jn Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 46.

Ausgegeben ben 13. Rovember 1908.

Inhaltsverzeichnis. Inhalt von Siud 52 bes Reichsgefesblatts. S. 647. — Bahl eines Provinziallandtags. abgeorbneten. S. 547. — Gemeindespartaffe in Pantow bei Berlin. S. 547. — Rachtrag zu den Baus und Berriebsvorschriften für Straßenbahnen mit Maschineubetrieb. S. 547. — Fenerisschwesen. G. 547. — Sch.fahrtssperre. G. 547. — Fährtarife. S. 548/549. — Marttpreise. S. 549/551. — Biegeleiberufsgenoffenschaft. S. 550. — Biehleuchen. S. 550. — Fornitaffe Gramzow. S. 551. — Borarbeiten gur Anlage von Brandichufftreifen in ber Gemarkung Schmerwig. S. 551. — Abfertigungsbefugniffe von Zollämtern. S. 551. — Marttpreife. S. 552/568. — Pfarrftellenerledigung. S. 552. — Bezirtsveründerung. C. S. 552. — Rechnungsabschluß ber Lanbes: versicherungsanfialt Brandenburg. S. 554. — Erlangung ber Berechtigung für ben einjägrig-freiwlütgen Dienft. S. 556. — Reinseintommen von Privatelfenbahnen. S. 556. — Berionalchronit. S. 556. — Bezirtsichornfteinfeger. S. 557. — Ranalisations: gebuhren ber Stadt Berlin. S. 557. - Berichtstage. S. 557. Diefes Stud enthalt 11/2 Bogen Amisblatt (1 leere Seite), 71/2 Bogen Deffenil. Anzeiger.

1114. Meichegejetblatt.

(Stud 52.) Rr. 3528. Allerhochfter Erlaß, betreffend die Anrechnung ber Jahre 1904, 1905 und 1906 ale Rriegejahre aus Anlag von Gefechten und militarischen Unternehmungen in Ramerun. Bom 21. Oftober 1908.

Rr. 3529. Befanntmachung, betreffent Menderungen ber Anlage B. jur Gifenbahn-Berfehrsordnung. Bom 26. Oftober 1908.

Bekanntmachungen des Königlichen Obervräfidenten.

Bahl eines Provinziallandtageabgeordneten.

1115. Der Provingiallandtagsabgeordnete Juftigrat Göfiner in Forft ift verftorben. Un feiner Stelle Stadtverordnetenvorfieher Rommerzienrat Cattien in Forft jum Provinziallandtagsabgeordneten des Stadtfreises Forft gemablt morden.

Potstam, ben 3. Rovember 1908.

Der Dberpräfident,

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräfidenten. Gemeinbespartaffe in Pantow b. Berlin.

1116. Auf Grund des Art. 75 & 1 des Ausführungegefeges jum Burgerlichen Gejegbuche vom 20. September 1899 - Gef. Samml. S. 177 erflare ich im Ginverftandniffe mit bem Berrn Praffbenten bes Roniglichen gandgerichts III. Berlin unter bem Borbehalte jederzeitigen Biderrufes bie Gpartaffe der Gemeinde Pantow b. Berlin gur Unlegung von Diundelgeld für geeignet.

Potsdam, ben 4. November 1908.

Der Regierungepräfident.

1. Nachtrag

ju ben Bau: und Betriebsvorfariften für Strafenbahnen mit Mafdinenbetrieb vom 26. September 1906.

1117. Der Abfag 4 des § 22 wird, wie folgt, geandert :

Alle Bremfen fallen möglichft ftoffrei und geranfclos wirten, von jedem Führerstand aus bedienbar und Schiffahrt und Flogerei gesperrt. fo fraftig gebaut fein, daß die Kahrzeuge bei voller Belaftung auf der Wagerechten bei trockenen Schienen

Stunde auf eine Lange von bochftene 8 m, vom Beginn ber Bediennng ber Bremfe an gerechnet, ficher jum Salten gebracht werden tonnen. Sobere Anforderungen bleiben ben Auffichtebehorden vorbehalten.

Berlin, den 22. Oftober 1908.

Der Minifter ber öffentlichen Arbeiten.

Beröffentlicht mit bem Bemerten, daß die Bauund Betriebsvorfdriften vom 26. September 1906 in der Sonderbeilage jum Amteblatt Stud 46 vom Jahre 1906 befannt gegeben worden find.

Potsbam, ben 4. Robember 1908.

Der Regierungsprafident.

Feuerloidwejen.

Auf Grund des § 2 der Polizeiverordnung des herrn Oberprafidenten der Proving Brandenburg vom 1. Märg 1907 - A.-Bl. G. 104 - fege ich hiermit als Zeitpunkt, an welchem die im § 1 diefer Polizeiverordnung ausgesprochene Aufhebung

a) der revidierten Feuerpolizei- und Bofchordnung für bas platte gand ber Proving Brandenburg

vom 31. Oftober 1878,

b) der Provinzial-Polizeiverordnung vom 1. Rebrnar 1897, betreffend die Erganjung der Polizeiverord-

nung ju a,

c) der Provinzial-Polizeiverordnung vom 22. Dejember 1885, betreffend bie Berpflichtung ber Stadtgemeinden jur Bilfeleiftung bei auswärtigen Branben,

in Rraft tritt, für das platte gand bezw. Die Stadte bes Rreifes Beestow-Stortom auf ben 1. Dezember d. 38. feft. Potsdam, den 4. Rovember 1908.

Der Regierungeprafibent.

Schiffahristverre.

Die Schleuse ju Riegripp wird megen nicht 1119. zu verschiebender Instandsegungsarbeiten in der Zeit vom 22. Rovember bis 6. Dezember b. 36. für

Potsbam, den 6. Rovember 1908.

Der Regierungsprafident

und bei einer Geschwindialeit von 10 km in ber als Chef ber Rormalenna ber Dorfiechen Madensusan

bei

Tage | Racht

M 194

2 50

2|50

70

10 - 20

-10

10

5

10

M 37

1 50

3 -

1 50

50

1120. **Earif**für die öffentliche Fähre von Balentinswerber nach Ruft, Tegelori, Leuchtturm und Saatwinkel.

A. Es sind zu zahlen:

I. Für die Prahmfähre:

für eine Fahrt von Balentinswerder nach Ruft, Saatwintel oder Leuchtturm und umgefehrt:

II. Für die Rabnfähre:

Für eine Fihrt von Balentinswerder nach Saatwinkel, Ruft, Euchtturm, Teaelort und von Ruft nach Balentinswerder:

1. Der Fahrmann ift auf Berlangen auch nur eines Fahrgaftes jum fofortigen Ueberfegen verpflichtet, wenn fich tein weiterer Fahrgaft in fichtbarer Unnaherung auf die Fahre befindet und

a. mindeftens 4 Kahrgafte im Boot anwefend find, ober

b. eine Martezeit von 10 Minuten feit Anfunft bes 1. Kahrgaftes verftrichen ift, ober

c. weniger als 4 Rabrgafte jujammen bas Fahrgelb fur 4 Perfonen entrichten.

2. Als Nachtzeit gilt fur April bis einschließlich Seprember die Zeit von 10 Uhr Abends bis 6 Uhr Moraens, für Oftober bis einschließlich März die Zeit von 8 Uhr Abends bis 7 Uhr Morgens.

3. Borfichinde Gate gelten bei jedem Wafferftande. Bei vorhandener und von dem Kahrpaa ter jum Uebergang vorichriftsmäßig eingerichteter Gisbahn wird die Salfte der vorfiebend angegebenen Sage erhoben. Salbe Pfennige find nach oben auf volle Pfennige abzurunden.

4. Krei übergufegen find:

der Konig, die Mitglieder des Koniglichund Fürfilich Gobenzollern'schen Saufes, öffentliche Beamte bei Dienstreifen oder fonstiger bienftlicher Berrichtung, fofern fie fich geborig ausweifen oder Uniform tragen, Genbarmerie-Offiziere, ber Briefirager, der Poftbote und Kinder unter 6 Jahren. Die Befreiung erftreckt fich auch auf die ju den hofhaltungen bes Röniglich und Kürftlich hohenzollern'ichen haufes gehörigen handfahrzeuge und auf die von den befreiten Beamren mitgeführten Fahrrader, Kraftfahrrader, handfarren und handschlitten. Potsban, den 28. Oftober 1908.

Der Regierungspräfident

ale Chef der Berwaltung der Martifchen Bafferftragen. In Bertretung gez. v. Jagow.

1121. Earif
für die öffentliche Fahre von Ruft nach Tegelort (Restaurant Beucht:urm) und Saatwintel.

A) Es ift zu zahlen:

| | | in ber | Fa | hrtricht | me |
|----|--|---------------------------|--------|----------|-----|
| | | nach T ort (Se turn | icht: | 1 7900 | |
| | | M | 197 | M | 197 |
| 1. | Für jede Perfon einschlief- | | | | T |
| | lich Traglaft bei Tage . bei Racht . | - | 5 | _ | 15 |
| | | - | 10 | _ | 30 |
| 2. | für ein Rind unter 14 Jahren | | _ ا | | |
| | bei Tage | _ | 3 5 | - | 8 |
| | bei Racht | - | P | - | 15 |
| 3. | für ein Fahrrad, Kinder- | ł | 1 | 1 | 1 |
| | wagen, Handfarre oder Hand- | ì | | | 1 |
| | fclitten bei Tage und bei Racht | <u> </u> | 110 | l | 15 |
| 4. | für einen Bund ober sonftiges | | 14 | , | (10 |
| Ξ. | Rleinvieh bei Tage | | 1 1 | _ | 10 |
| | bei Racht | _ | 10 | — | 10 |
| | B. Anmertunge | n. | • | • | |

1. Der Fahrmann ift anf Berlangen auch nur eines Fahrgaftes jum fofortigen Ueberfegen verpflichtet, wenn fich tein weiterer Fahrgaft in fichtbarer Unnaberung auf die Fahre befindet und

a) mindeftens 4 Fabrgafte im Boot anwefend

find, ober

b) eine Wartezeit von 10 Minuten feit Anfunft bes 1. Kahrgaftes verftrichen ift, ober

c) weniger als 4 Sabrgafte jufammen bas Sabrgeld fur 4 Perfonen entrichten.

2. Ale Rachtzeit gilt für April bis einschließlich September bie Zeit von 10 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens, für Oftober bis einschließlich Marz die Zeit von 8 Uhr Abends bis 7 Uhr Morgens.

3. Borfichende Sage gelten bei jedem Bafferstande. B.i vorhandener und von dem Fährpächter jum Uebergang vorschriftsmäßig eingerichteter Eisbahn wird die Sälfte der vorstehend angegebenen Säge erhoben. Salbe Pfennige find nach oben auf volle Pfennige abzurunden.

4. Frei übergufegen find:

ber Ronig, die Mitglieder des Roniglich und Fürfilich Sobenzollernschen Saufes, öffentliche Beamte bei Dienftreifen boer Jonftiger bienftlicher Berrichtung, fofern fie fich geborig ausweifen ober Uniform tragen, Gendarmerie-Offiziere, der Brieftrager, der Postbote und Rinder unter

6 Jahren.

Die Befreiung erftredt fic auch auf die zu ben hofhaltungen des Roniglich und Fürftlich hobenzollernichen haufes geborigen handfahrzeuge und auf die von den befreiten Beamten mitgeführten Kabrrader, Kraftfahrrader, handfarren und handschlitten.

Potsbam, ben 28. Oftober 1908.

(l. s.)

Der Regierungsprafibent als Chef ber Berwaltung ber Martifchen Bafferftragen. In Bertretung geg. von Jagow.

1122. E a r i f für die öffentliche Personensähre von Tegelort (Restaurant Leuchtturm) nach Rust und Saatwintel.

A) Es ift ju jablen:

in der Kabririchtung

| | | 000 | . 0 | y | •••• | |
|----|--------------------------------|----------|------|--------------------|------|--|
| | | nach 9 | dust | nach Saatwinkel | | |
| | | M | 97 | . H. | 194 | |
| 1. | Für jede Perfon einschließlich | | | | l | |
| | Traglaft i bei Tage | _ | 5 | - | 15 | |
| | bei Racht | _ | 10 | | 30 | |
| 2. | für ein Rind unter 14 Jahren | | | | 1 1 | |
| | bei Tage | _ | 3 | _ | 8 | |
| | bei Racht | | 5 | _ | 15 | |
| 3. | für ein Kahrrab, Rinder- | | | ĺ | | |
| | magen, Bandfarre ober Band- | l | İ | | | |
| | fchlitten bei Tage und bei | | | | 1 1 | |
| | Racht | _ | 10 | _ | 15 | |
| 4. | für einen Sund ober fonftiges | ſ | | | | |
| | Rleinvieh bei Tage | | 5 | | 10 | |
| | bei Racht | | 10 | | 10 | |
| | B) Anmertung | u. | ,,,, | • | 1-0 | |
| 1. | Der Kabrmann ift auf Berlan | | ud) | nur ei | nes | |

Fährgaftes jum fofortigen Ueberfegen verpflichtet, wenn fich tein weiterer Fährgaft in sichtbarer Annaherung auf die Fähre befindet und

a) minceftens 4 Kährgafte im Boot anwesend

find, ober

b) eine Wartezeit von 10 Minuten feit Antunft bes 1. Kahrgaftes verftrichen ift, oder

c) weniger als 4 Fabrgafte julammen bas Fabr-

geld für 4 Perfonen entrichten.

2. Als Nachtzeit gilt für April bis einschließlich September die Zeit von 10 Uhr Abends bis 6 Uhr Morgens, für Oftober bis einschließlich März die Zeit von 8 Uhr Abends bis 7 Uhr Morgens.

3. Borftebende Gage gelten bei jedem Bafferftande.

Bei vorhandener und von bem Fahrpachter jum Uevergang vorschriftsmäßig eingerichteter Eisbahn wird die Halfte der vorstehend angegebenen Sage erhoben. Dalbe Ofennige find nach oben auf volle Ofennige abzurunden.

4. Rrei überzufegen find:

ber Ronia, die Mitglieder bes Roniglich und Fürftlich Sobenzollernichen Saufes, öffentliche Beamte bei Dienftreifen ober fonftiger bienftlicher Berrichtung, forern fie fich gehörig ausweiten ober Uniform tragen, Gendarmeric-Dffiziere, der Brieftrager, der Poftbote und Rinder unter 6 Jahren.

Die Befreiung erftredt fich auch auf Die zu ben hofhaltungen des Königlich und Fürftlich Sobenzollernschen Saufes gehörigen Sandfah-zenge und auf die von den befreiten Beamten mitgeführten Fahrrader, Kraftsahrrader, Sandfarren und Sandschlitten.

Potsbam, ben 28. Ottober 1908.

(l. s.)

Der Regierungsprafibent als Chef ber Berwaltung ber Martifchen Bafferftragen. In Bertretung; geg. v. Jagow.

1123. Rach weifung bes Monatsburchschnitts ber gezahlten bochften Tagespreise einschließlich 5%. Aufschlag im Monat Ottober 1908 in den Hauptmarktorten bes Regierungsbezirks Potsbam.

| Laufende Rummer | Ces lofteten je 50 Kilogramm | Bran- benburg für Bran: benburg unb Rreis Wes: havel: land | Ludens walde für Kreiß Jüters bog: Ludens walde | Perle: berg für Areis Weß: Prigniş | Bots: bam für Bots: bam und Rreis Baud- Belgig | Reu: Ruppin für Arci3 Ruppin | Schwebt für die Kreise Anger: münde, Brenzlau und Templin | Briswall für Areis OR: Prignis | · Bemertungen |
|-----------------|---------------------------------------|--|--|---|--|--|--|--|---|
| | | 1 3 | 1 2 | 11 2 | M 3 | M 3 | M J | M i | |
| 1 | Safer | 9 19 | 8195 | 8 62 | 9 33 | 8 79 | 8 78 | 9 45 | Bur bie Rreife Rieberbarnim, Ober: |
| 2 | Beu | 2 33 | 2 62 | 2 35 | 2 56 | 263 | 2 17 | 3 15 | |
| 3 | | 1 58 | 2 10 | | 2 19 | 2 63 | | | und Teltow some für die Stadtsreise Char: |
| | | | Ì | | i | | | | lottenburg, Deutsch Bilmersdori, Atroors, Schöneberg, Lichtenburg und Spandau gilt |
| | | | į | | | | | | Berlin als Hauptmarktort. |
| | Poted | am, ben | 6. R ov | ember 18 | 908. ° | • | • | | Der Regierungsprafident. |

| 11 | 124. | | | | | | | <u> DL</u> | (C) W | TY MIN | d ner | : ma | TTU H | no z | aven- |
|-----------|------------------------|----------|--------|---------|---------------|-------------------|-------------------------|---------------|--------------|-------------|--------------|-------------|--------------------|---------------|--------------|
| _ | | Ι, | A (14 | etreib | | | | | | | I. | B u | ebrig | : W a | rit. |
| | | ` | . A. W | e156101 | •• | Sai | fenfrü | d) te. | | St | roħ. | | 3 | eijo. | |
| ŧ | | | | | | | | | | | | | | Rind: | |
| Renmer | | | | | | (gelbe) Rochen | Spetfebohnen (wetße) | | Te Et | | | | | im Li Hand | |
| | Ramen ber Stäbte | Betzen | Roggen | Gerfte | S afer | Erbsen zum K | etjebo (wet | Stufen | Fhlartoffeln | Micht. | Prumm | | tm Groß- handel | bon ber | pom |
| Battlenbe | | Š | ಹೆ | ğ | \$ | F 20 | ම් | 돐 | \$ | 藍 | ᄹ | фен | Ħ, | Reule | Band |
| - | | | | | æ | . 1.0. | | | | | | | | | Œŝ |
| | | | | | | s loke | m le r | DO SELI | ogran | ı m | | | : | | je 1 |
| | | | | الد کا | | N gl | | | M g | | | الي عدا | | | 43 |
| 1 | Angermunde | 19 49 | 1643 | 1750 | | | | 35 — | 4 50 | 4 75 | | | 142 50 | 1 70 | 1 45 |
| 2 | Becetow | 19 40 | | | | 27 50 | | 45 — | 4 25 | 3 30 | | 4 25 | 117 50 | 1 50 | 1 20 |
| 3 | Brandenburg | 19 33 | 16 79 | 15 40 | 17 — | 27 50 | | 35 | 4 30 | 2 75 | | 3 97 | | 1 60 | 1 20 |
| 4 | Eberemalde | 20 — | 16 97 | 18 56 | 16 30 | 37 — | | 50 — | 4 50 | 4 — | | 4 - | 120 — | 1 80 | 1 40 |
| 5 | Züterbog | 1937 | 1657 | 1657 | 1660 | 32 — | | 60 — | 404 | 4 — | 3 80 | | 130 | 1 60 | 1 40 |
| 6 | Euckenwalde | 21 60 | | | 17 04 | | | 55 — | 4 — | 4 — | | | 140 — | 1 80 | 1 60 |
| 7 | Perleberg | | 16 27 | | 16 43 | | | 31 — | 4 17 | 3 59 | - - | 4 25 | | 1 70 | 1 35 |
| 8 9 | Potsbam | | | 17 25 | | | | 37 50 | 5 32 | 4 02 | | 4 48 | | 1 74 | 1 56 |
| 10 | Prenzlan | | | 17 90 | | | | 65 — | 4 50 | 4 75 | 2 75 | | 132 50 | 1 70 | 1 50 1 60 |
| 11 | Rathenow Neu-Ruppia | 18 16 | | 1750 | 10 05 | 27 22 | | 32 50 36 — | 4 49 | 2 64 | 4 50 | 3 49 | 145 — | 1 80 1 70 | 1 45 |
| 12 | Schwedt . | 20 31 | | | 16 71 | 25 | | 15 — | 4 35 4 50 | 5 — 3 40 | 4 50 | 5 — 4 13 | 140 | 1 80 | 1/60 |
| 13 | Spandau . | 20 25 | | | | 40 | | 10 — | 5 25 | 3 75 | 3 75 | 3 50 | 135 | | 1 40 |
| 14 | Wittstod | 18 94 | 18 23 | 16 92 | 570 | 24 | | 14 | 3 63 | 2 90 | 2 - | 3 64 | | | 1 31 |
| 15 | | 1891 | 15 71 | 17 44 | 5.52 | 31 | | 15 — | 4 — | 3 70 | 3 20 | 3 70 | | | 1/40 |
| | | 19 67 | | | | | | | | 3 77 | 3 36 | | 30 11 | - - - | |
| | Potsdam, den | 6. Not | ember | 1908 | -look | - IOTIO | Oloola | | 21001 | ~ ·· | ادماد | 71-01 | .00 11 | | ı |
| _ | | | | | • | | | | | | | | | | |

Riegelei:Berufegenoffenicaft. 1125. wartig aus nachbenannten Berren jufammen: C. Seide- | Ruppin. priem, Rathenow, Borfigender, G. Evere, Balenfee bei Berlin, Kurfürstendamm 130, I. stellvertretender felde, Mahlsborf, Börnicke. Borfigender, P. Afcher, Stutgarten bei Stortom, II. ftellvertretender Borfigender, Benry D'Barques, Topchin, D. Biernath, Wilhelmeruh bei Berlin, Pring Beinrichftr. 2.

Potsbam, ben 10. November 1908.

Der Regierungsprafident.

Biebfeuchen.

1126. I. Refigeftellt.

Someinefeuche. Rreis Riederbarnim: Rüderstorf, Lichtenberg, Niederschönhaufen, Friedrichs. felde, Rummeleburg, Beigenfee, Rauledorf, Reinicenborf. Rreis Dberbarnim: hammelsluft. Rreis Dfthavelland: Rauen, Dlarkee, Perwenig. prianis: Wutife.

b) Schweinepeft. Rreis Ungermunde: Brig. Rreis Niederbarnim: Bublgarten, Schoneiche, Rudersborf, Blantenburg, Rlein - Schonebeck, Lichtenberg. Rreis Beestow-Ctorfow: Rauen, Althartmanneborf. Preis Prenglau: Drenfe.

Rieberbarnim: Areis c) Geflügelcolera. Der Borftand der Settion 4 ber Ziegelei- Rummelsburg, Reinidendorf, Tegel, Pantow, Rofen-Berufegenoffenichaft ju Charlottenburg fest fich gegen- thal, Schonblick, Birtenwerber. Rreis Ruppin: Alt-

d) Milibrand. Rreis Niederbarnim: Sobrechts-

Potsbam. e) Influenza (Bruftfeuche).

II. Erlofchen.

a) Someinefeuche. Rreis Angermunde: Senftenbutte. Rreis Riederbarnim: Rlofterfelde. Rreis Beestom . Stortom: Buchte. Rreis Westbavelland: Tremmen. Rreis Oftprignig: Prigwalt. Rreis Teltow: Mariendorf, Rlein-Glienide.

b) Schweinepeft Rreis Niederbarnim: Beifenfee, Reinickendorf, Schmachtenhagen, Friedrichefelde,

Büblsdorf.

c) Geflügelcholera. Rreis Teltow: Dahlem.

d) Milgbrand. Rreis Befthavelland: Geelend-Rreis Dft- | dorf, Stolln, Strodehne, Barnewig, Peffin, Rogen, Mogom, Gr. Bebnig, Riebede, Gohlig.

o) Influenza (Bruftfeuche). Rreis Unger-

munde: Bilmeredorf.

f) Drufe. Rreis Angermunde: Sobenguftow. Potsbam, den 10. November 1908. Der Regierungsprafident.

| ware | e n. | | | | | | п. | Lade | npreif | e an e | inem t | er les | ten T | ige bes | M on | ats. | _ |
|--|--------------|--------------|---------------------------------|--------------|--------------|------------------|--------------|--------|--------|-----------------|------------|---------------|-----------------------|----------------------|---------------------------------------|------------|----------------------------|
| | ğ lei i d | 5. | eg. | | | | eije | Œ€. | rpen: | | | | | Ro | iffee | | |
| e de la companie de l | Raib. | Hammel. | Geraucherter Sped (hiefiger) | Ehbutter | Gier | Beisen Beisen | 98098em | Graupe | Gritze | Buchweizengrüße | Pafergrüße | Sir fe | Reiß, Java, mittlerer | Java mittlerer (roh) | Java gelb (in ge- brannten Bohnen) | Spetfefalz | Schweineschmalz (hiesiges) |
| Rilogramm 1Shat. GB toket je 1 Kilogramm. M JIM JIM JIM JIM JIM JIM JIM JIM JIM JI | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| w Iw Iw Iw Iw Iw Iw Iw Iw Iw Iw Iw Iw Iw | | | | | | | | | | | | | IN 3 | | | | |
| 1 65 | | 1 70 | | 2 65 | | | | | | | | | | | | | |
| 1 50 | | 1 50 | | 2 30 | | 4 0 | | | | | | | | | | | |
| 1 50 | | 1 66 | 1 80 | 2 65 | | | | - 50 | | | | | | 1 60 | | | |
| 1 70 | | 190 | | 2 60 | 6 04 | | | | | | 60 | 40 | | 2 50 | | | |
| 1 50 | | 1 70 | | 2 80 | 6 - | -40 | | | | | | | | 2 60 | | | 1 60 |
| 1 70 | | 1 80 | | 2 75 | 1 .1 | — 38 | | | | | | | | 240 | | | 1 80 |
| 1 60 | | 1 55 | | 2 36 | 4- | 31 | — 25 | - 29 | 29 | 48 | | | | 1 65 | | | |
| 1 82 | 1 73 | 1 90 | 1 88 | 2 66 | | | | | | | | | | 250 | | | 2 20 |
| 1 60 | 1 50 | 1 70 | 1 80 | 270 | 5 10 | | — 33 | | | | | | | 240 | | | |
| 1 70 | 1 70 | 1 80 | 1 80 | 2 70 | 5 34 | | | | | | | | | 250 | | | 1 80 |
| 1 65 | 1 70 | 1 75 1 60 | 170 | 2 75 2 60 | 5 60 6 31 | - 45 - 35 | | | | | | 60 55 | - 60 - 50 | 270 | | | 170 |
| 1 60 | 1 40 1 80 | 180 | 1 80 | 285 | 480 | | | | | | | | | 2 80 2 35 | 3 20 2 65 | | 1 80 |
| 1 75 1 35 | | 1 52 | 1 70 1 73 | 2 38 | 4 46 | | -26 | | | | | | | 2 6 0 | 340 | | 1 50 |
| 1 60 | | 1 60 | 1 80 | 2 40 | 5 28 | | -32 | | | | | | - 55 | 2 10 | | | |
| 100 | 1 1007 | 1100 | 1100 | 2 40 | 0/20 | 40 | - 32 | 1-46 | 1 36 | 100 | 100 | | - 00 | 2 10 | 2 00 | - 24 | 1100 |
| - - | | - - | - - - | - | - | | | - | 1- - | | | — — Dei | | | | | - - |
| | | | | | | | | | | | | Z)(I | i oregi | er unge | präfide | ut. | |

Bekanntmachungen ber Königl. Megierung. Forsttaffe Grangow.

1127. Der Penfionar Rarl hoffmeister wird am 14. d. M. auf feinen Antrag von der Berwaltung ber Forstaffe in Gramzow entbunden. Mit der Berwaltung dieser Forstaffe ist der Förster ohne Revier Eüdete aus Reu-Ruppin vertretungsweise beauftragt. Potsdam, den 5. November 1908.

Ronigliche Regierung.

Bekanntmachungen der Bezirksausschüffe. Borarbeiten zur Anlage von Brandschupkreisen innerhalb ber Gemartung Schmerwig.

1128. Behufe Bornahme von Borarbeiten zur herfiellung von Anlagen jum Schupe ber Waldbeftanbe gegen Fenersgefahr aus bem Betriebe ber Eisenbahn von Berlin nach Blankenheim, innerhalb ber Gemartung Schmerwig, wird zufolge Antrages ber Königlichen Eisenbahndirektion in Magdebnrg auf Grund bes § 5 bes Enteignungsgesetzes vom 11. Juni 1874 angeordnet, daß jeder Bestiger auf seinem Grund und Boden Handlungen, welche zur Borbereitung bes obigen Unternehmens erforderlich sind, geschehen zu lassen hat. Jum Betreten von Gebäuden und eingefriedigten hof- oder Gartenraumen ist indessen die

Einwilligung bes Grundbefigers, in Ermangelung biefer Einwilligung bie Erlaubnis ber Ortspolizei-behörbe erforderlich.

Ein Zerftoren von Baulichfeiten sowie ein Fallen von Baumen ift nur mit befonderer Gestattung bes unterzeichneten Bezirtsausschuffes julaffig.

Potsdam, den 10. November 1908. Der Bezirtsausschuf.

Bekanntmachungen ber Königlichen Oberzollbirektion

Abfertigungsbefugnis von Bollamtern.

1129. Auf Grund der Ermächtigung des herrn Kinanzministers vom 15. Juni d. 36. III. 10309 habe ich angeordnet, daß die seither von dem hauptzollamt Berlin — Pachof — vorgenommenen Abfertigungen von zigarettensteuerpflichtigen Waren, die mit dem Anspruch auf Boll- oder Steuervergütung ausgeführt werden sollen, einschließlich der damit zusammenhängenden Kontrolle der beteiligten Betriebe fünftig von dem hauptzollamt Berlin — Museumstraße — und dem diesem unterstellten Bollamt I. für Zigarettensteuer zu bewirfen sind.

Berlin, ben 30. Oftober 1908.

Die Dbergolloireftion.

Bekanntmachungen bes Abniglichen Marktpreise für ben

A. Engros-Marttpreife

| | | 983 e i a e | e n | 98 | ogger | 1 | Fut | ter = 05 | erfie | ₽ a f | fer | |
|------------------|-------------------------------|---------------------------------------|--|----------|------------------|----------------------|--------------|-------------|----------------------|--------------|---|--|
| | gut | mittel | gering | gut | mittel | gering | gut | mittel | gering | gut | mittel | |
| | | | | | | | | | | · Gs toft c | | |
| | M 3 | M 3 | N S | | M 3 | M 3 | M 13 | 11 3 | M 3 | K 3 | M | |
| | 20 35 | 20 25 | 20 15 | 17 23 | 17 20 | 17 15 | 17 53 | 16 14 | 14 78 | 18 05 | 17 36 | |
| n Charlottenburg | | - - | - - | - - | - - | - - | | | | | - - | |
| n Schöneberg . | | | | | - - | | | | | | | |
| n Rixdorf | | B. | Detai. | l-Marttn | reife im | Monatsi | urchichni | | - - | - | | |
| | | | | | | | | | | | | |
| | - E | , , , , , , , , , , , , , , , , , , , | | = 8 | Rinbfle | ت امانا | 8 2 | ر تا ا | ء ا | 5 | <u>ه</u> ا | |
| | rbfen (gelbe 1 Rochen) | E : 2 | = | = | • | | - - | E E | - B | butt | : # # # # # # # # # # # # # # # # # # # | |
| | Erbsen (gelbe im Rocher | peise ohner (weiße) | = | artoffel | <u>د ا ت</u> | | • | , I # 5 | Sped (geräuchert) | م ا | Eier (80 Stüd) | |
| | e r | (B =) | α | e i | Pon der Reule | fetia G d | - - | ; ă~ | . ຶ 🥞 | 89 | ا ڪ | |
| | | <u> </u> | $oldsymbol{ol}}}}}}}}}}}}}}}}}}$ | | <u> </u> | | | | | <u></u> | <u> </u> | |
| | <u> </u> | & lofte | t je 1 9 | D g. | | Es tof | et je 1 | Rilogr | a m m | | | |
| <u> </u> | M | | | | | 3 1 | 3 NI | 3 11 3 | | | M g | |
| n Berlin | 39 1 | | 14 26 | | | 35 1 5 | | | 1 60 | 2 60 | 4 25 | |
| n Charlottenburg | 45 - | | | | 70 1 | 30 16 | | | 1 55 | 2 70 | 4 30 | |
| n Schöneberg | 45 1 | P 40 61 | | | 69 1 60 1 | 28 1 6 35 1 4 | | _ | 1 60 1 55 | 2 73 2 60 | 5 57 4 93 | |
| u saitontt l | | -, | | | CIENTE II II II | | | i i iinii | 4 4 12 32 3 | . ZIOU I | 宝田司 | |

Bekanntmachungen des Königlichen Ronfftoriums der Provinz Brandenburg

Pfarrftellenerlebigung.

1131. Erledigt ift die Pfarrftelle privaten Patronats ju Groß-Ziescht, Didzefe Baruth, durch Bersegung des Pfarrers Reumann am 1. Rovember b. 36.

Befanntmachungen ber Rreisausschuffe.

Beranberungen von Guts- und Gemeinbebegirts-Grengen,

1132. Bezeichnung des umgemeindeten Grunoftuds: Gemartung Ragofen, Kartenblatt 2 Parzelle Nr. 465/343 in Größe von 0,24,79 ha. Seitheriger Gutsbezirf: Dippmannedorf, Forstgutsbezirf. Künftiger Gemeindebezirf: Ragofen.

Belgig, ben 24. Oftober 1908.

Der Rreisausichuß bes Rreifes Bauch-Belgig.

Befanntmachungen anderer Behörden.

Zarif

für bie am Bunbesratsufer (am rechten Spreeufer) belegene Krananlage ber Biegeltransport-Attiengefellichaft zu Berlin.

1133. An Krangelb ift zu entrichten:

von Biegelfteinen:

b) beim Kranen nach Zeit I für is 1 Stunds

II. für 1 Tag ju 10 Stunden . . .

I. für je 1 Stunde 5 M mindestens jedoch 10 M

Bufatiche Bestimmungen.
1. Bruchteile ber Tarifeinheiten werden bei ber Gebührenberechnung für voll gerechnet.

2. In dem Rrangelde ift die Gebühr für den von der Eigentumerin ju ftellenden Rranführer mit enthalten.

3. 1000 Stud Mauersteine werden gleich 3500 kg gerechnet.

Diefer Tarif tritt mit bem Tage feiner Beröffentlichung in Rraft.

Berlin, ben 22. Oftober 1908.

Der Finanzminister.

3m Austrage.

gez. Rathjen.

3m Auftrage.

gez. Peters.

III. A. 7. 465 M. b. ö. M.

III. 18280 F. W.

Borftebender Tarif wird hiermit jur öffentlichen Renntnis gebracht.

Berlin, den 3. November 1908.

Ronigliche Minifterial-Bau-Rommiffion.

Ansprache an die Bevöllerung über die Bedeutung und die Ausführung der Biehzählung am 1. Dezember 1908.

1134. Um 1. Dezember diefes Jahres findet in Preußen eine außerordentliche Biebgablung kleineren 10 M Umfanges ftatt. Folgende Biehgattungen werden 44 M gegählt:

Polizei:Prafidenten zu Berlin. Monat Oftober 1908.

im Monatedurchschnitt.

| Hafer Er, b | | | j e | | | | Mai s | | Sutters | # <u>#</u> | mid-farm's | | | | | Partoffeln | Mindfletsc | | ber hö | ரிற் | en B | urch fo erline | r Ta | ge8: |
|-------------|-------------|-----|-----------|------------------|----------------|--------------|--------------|--------|--------------|------------|----------------|------|----------------------|-------|----------|--------------|----------------|--------------|--------------------|------|---|-------------------|----------|-----------------------------------|
| gering | gut | mi | ttel | ge ri | ng 1 | mişeb | ireb runber | | g S | 5 | 8 | 5 | ā | | | E C | Sein. | | prei Aufschl | e e | infoli | ieklich io Ril | 5 % | |
| je ein | D 3. | | | | | | | | | | | | | | | | | | Hafer | : [| ණ | roh | <u> </u> | eu |
| M 3 | M 3 | M | ď | | 7 | M . | 3 M | 13 | M | 3 | K | J) | M | | K | 13 | M | 3 | K | 굉 | K | d | K | <u> </u> |
| 16 70 | 25 78 | 24 | 73 | 23 | 70 | - - | - 17 | 7 60 | 197 | 74 | 4 | 68 | 5 | 31 | 4 | 35 | 127 | 7 89 | 9 | 33 | 2 | 59 | 3 | 23 |
| - - | | - | - | | - ' | - - | _ | - | - - | 7 | | _ | _ | - | | | | | | _ | | | _ | |
| | | | _ | | | | | | | | _ | _ | 4 | 55 | _ | | | | | _ | _ | | | |
| 1 1 | 'C. | Ð | urd) | (chni | tt 6- 8 | abenpi | reife | an | eine | m | der | legt | en I | tage | dee | ່າກວ | nat | ę Z | ttobe | r 1 | 908 | • | · | <u>'</u> |
| | | | STD a 6 T | | | | | | | 1 | | Ī | | 1 | Ī | | T | S | aff | e | e | Ī | | |
| | | | ١. | | h I belle: | ه ا | | ft e r | | | Griffe | 1. | <u> </u> | | | | <u>.</u> - | | n n a | _ | | † | | # 3° % |
| | | | | | ig and | | • | ļ. C . | | | Grüße Grüße | | Bafergrüt k e | Strie | | Stava, | | | | 4 | sava, geto (in gebr. Rohnen) | Spetiefals | | Capacine Ichnalz (hiefigas) |
| | | | | | - | | | _ | | } | 3 e9 | | हु क | " | | | il telegraphic | (for) | in gebr. Bohnen | | Cital City of the | 8 | | 9 ~ € |
| | | | Be | gen | Rogge | en Gr | апре | Gr | fige | | | Ì | | | | | | <u> </u> | ES | ð | 9 - a | | | |
| | | | | | | | | | Q | 8 8 | t o fi | e t | je e | t n | Ril | ogr | a m 1 | at | | | | | | |
| | | | M | 1 | M | 3 M | J | M | 13 | 1 | 1 3 | M | 1 | M | 3 | M | 3 1 | 1 | M. | J. | M 4 | | J. | N g |
| in Berl | | | _ | 40 | | 33 – | - 45 | | - 33 | - | - 48 | | - 45 | | 38 | - 6 | | 2 33 | | - | 3 20 | | 21 | 1 60 |
| | rlottenb | urg | - | 43 | | 38 – | - 44 | | 43 | - | - 49 | | - 49 | | 43 45 | — 51 — 70 | | 2 49 2 70 | | | 2 99 3 90 | | 20 24 | 1 18 1 40 |
| in Schö | dueberg | • • | | - 45 - 45 | | 40 – 36 – | - 45 - 40 | | - 45 - 45 | | - 45 - 50 | | - 45 - 45 | | 50 | - 6 | | 240 | | _ | 3 10 | | 24 | 1 25 |
| | , | • | • | 1-01 | , | 1 | 1-0 | • | 120 | • | 100 | • | 120 | 1 1 | 1 | 10 | • | Der | Polis | ei= | | | | -1 |

- 1. die Pferde, und zwar gefondert nach folgenden Gruppen: a) die unter 3 Jahre alten Pferde, einschließlich der Kohlen, b) die 3 bis noch nicht 4 Jahre alten Pferde, einschließlich der Militarpferde, c) die 4 Jahre alten und älteren Pferde, einschließlich der Militarpferde; .
- 2. das Rindvieh, und zwar a) die unter 3 Monate alten Ralber, b) bas über 3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alte Jungvieb, c) bas 1 bis noch nicht 2 Jahre alte Jungvieb, d) bie 2 Jahre alten und alteren Bullen, Stiere und Dafen, o) bas 2 Jahre alte und altere Rindvich weiblichen Gefchlechts (Rube, Farfen, Ralbinnen):
- 3. die Schafe, und zwar a) die unter 1 Rabr alten Schafe, einschließlich ber gammer, b) bie 1 Jahr alten und alteren Schafe;
- 4. die Schweine, und zwar a) die unter 1/2 Jahr alten Schweine, einschließlich der Fertel, b) die 1/2 bis noch nicht 1 Jahr alten Schweine, c) bie 1 3abr alten und alteren Schweine.

Auf die genaueste Beantwortung der Fragen nach den Unterabteilungen der einzelnen Biebgattungen muß besondere Sorgfalt verwendet werden, da nur hierdurch eine ausreichende Renntuis der Zusammensegung und untergebracht, so muffen auch diese Tiere getrennt in der vor- oder rudwärts schreitenden Entwickelung des auf den Ramen des betreffenden herrschaftlichen Tage-Biehstandes gewonnen werden kann. Diese Kenntnis löhners lautende Zählkarten eingetragen werden. ift für viele wirtschaftliche 3mede, fo u. a. für alle

Magnahmen jur Förderung der Biebjucht, unentbehrlich; die Angabe der Gesamtzahl für die einzelnen Biebgattungen genügt ju berartigen 3weden niemale.

Die Bablung erfolgt wie im vorigen Jahre wieder nach Baushaltungen (alfo nicht wie früher nach Geboften).

Beder Baushaltungevorfteber ober fein Stellvertreter bat bas ihm geborende oder unter feiner Dbbut befindliche Bieb, welches in ber Racht vom 30. Rovember bis jum 1. Dezember 1908 auf dem Gehöfte, wo er wohnt, fieht, nach Mafgabe der Bablfarte ju gablen und in diefe wahrheitsgetren einzutragen.

Für Bieb, beffen Befiger nicht auf dem Gebofte wohnt, 3. B. bei Penfioneftallungen, Drofchtenpferden u. dgl. ift ba, wo es fleht, von dem Penfionsinhaber oder dem Sauswirte eine besondere, auf den Ramen bes Biebbefigers lautende Babltarte auszuftellen; es darf alfo nicht einer anderen viebhaltenden Baushaltung bingugerechnet werden. Ebenfo find in Gutebegirten für das Bieb des Gutebefigers, welches in Borwerten eingestellt ift, auf den Ramen des Befigers lautende befondere Bahltarien auszufertigen. Diefes Bieb bart ebenfalls nicht beim Sauptgute gegablt werden, fondern nur da, mo es fteht. Gleiches gilt für das Leutevieh. 3ft diefes auf dem Gute in einem Stalle gemeinsam

Ausgenommen von der Aufzeichnung find nur

Bekanntmachungen des Königlichem Marktpreise für dem

| | | | | | | | | | A. Un | gr08=200 | rribreife | | | | |
|-------------------|--------------------------------|--|----------|---------|----------|----------------|---------|----------|-------------|--------------|----------------|--|--|--|--|
| | | 983 e i a | e n | 99 | oggen | | Fut | ter = 65 | erfie | ₽ a | fer | | | | |
| | gut | mittel | gering | gut | mittel | gering | gut | mittel | gering | gut | mittel | | | | |
| | | | | | | | | | | · Es tofte i | | | | | |
| | M 3 | | | N S | N 3 | NJ | N Y3 | M 3 | M J | M 3 | | | | | |
| in Berlin | 20 35 | 20 25 | 20 15 | 17 23 | 17 20 | 17 15 | 17 53 | 16 14 | 14 78 | 18 05 | 17 36 | | | | |
| in Charlottenburg | - - | - - | - | - - | - | <u> </u> | - | | - - | - - | - - | | | | |
| in Schöneberg . | | | - - | - - | - - - | | - - | | - - | | | | | | |
| in Rixdorf | - - | - - | n — — | | - - - | - - | | - | - - | - - | - - | | | | |
| | | B. Detail-Marttpreife im Monatedurchschnitt. | | | | | | | | | | | | | |
| | Erbsen (gelbe um Rocien) | peife; ohnen (weiße) | le n | | Rindflei | i (6) | fletfå | mel" | e d dett) | it ter | t e r Grâd) | | | | |
| | g 139 g 139 | | 8t n | Rattoff | Reule | fetich G.C. | #1e | | Speduchert) | Egbutte | (80 es | | | | |
| | 9 | s d'ofte | t je 1 9 | D g. | | Es toft | et je 1 | Rilogr | a m m | | | | | | |
| | M . | ij M B | | (3 M | 3 N | 3 N | 3 N | 3 11 | 3 16 3 | | A 3 | | | | |
| in Berlin | 39 1 | | | | | 35 1 5 | | | | 2 60 | 4 25 | | | | |
| in Charlottenburg | 45 - | | | | 1 70 1 | | | | | 2 70 | 4 30 | | | | |
| in Choneberg . | 45 1 | 위 40 61 | 50 42 | 5 50 | 1 69 1 2 | 28 1 6 | 4 16 | 9 1 51 | 1 60 | 2 73 | 5 57 | | | | |

in Rixborf . . . | - | - | - | 5 | 13 | 1 | 60 | 1 | 35 | 1 | 40 | 1 | 60 | 1 | 55 | 2 | 60 | 4 | 93

Bekanntmachungen des Königlichen Konfistoriums der Proving Brandenburg

Berlin, ben 5. Rovember 1908.

Pfarrftellenerledigung.

1131. Erledigt ift die Pfarrftelle privaten Patronats ju Groß-Ziefcht, Diozefe Baruth, durch Berfegung des Pfarrers Reumann am 1. November b. 36.

Befanntmachungen ber Rreisausschuffe.

Beranderungen von Guts- und Gemeinbebegirts-Grengen.

1132. Bezeichnung bes umgemeindeten Grunoftuds: Gemartung Ragofen, Kartenblatt 2 Parzelle Nr. 465/343 in Größe von 0,24,79 ha. Seitheriger Gutsbezirf: Dippmannsborf, Forstgutsbezirf. Künftiger Gemeindebezirf: Ragofen.

Belgig, ben 24. Oftober 1908.

Der Rreisausichuß des Rreises Zauch-Belgig.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Zarif

für die am Bundesratsufer (am rechten Spreeufer) belegene Krananlage der Ziegeltransport:Attiengefellschaft zu Berlin.

1133. An Arangeld ift ju entrichten:

von Biegelfteinen:

a) für je 1000 Stück 36 R b) beim Kranen nach Zeit I. für je 1 Stunde 5 M mindeskens jedoch 10 M

II. für 1 Tag ju 10 Stunden . . . 44 J

Bufatiche Bestimmungen.

1. Bruchteile ber Tarifeinheiten werden bei ber Gebührenberechnung fur voll gerechnet.

2. In dem Rrangelde ift die Gebühr für den von der Eigentumerin zu ftellenden Rranführer mit enthalten.

3. 1000 Stud Mauersteine werben gleich 3500 kg gerechnet.

Diefer Tarif tritt mit bem Tage feiner Beröffentlichnng in Rraft.

Berlin, den 22. Oftober 1908.

Der Finangminifter.

3m Austrage.

gez. Rathjen.

3m Auftrage.

gez. Peters.

III. A. 7. 465 M. b. ö. M.

III. 18280 F. W.

Borftebender Tarif wird hiermit gur öffentlichen Renntnis gebracht.

Berlin, ben 3. Rovember 1908.

Ronigliche Minifterial-Bau-Rommiffion.

Ansprache an die Bevöllerung über die Bedeutung und die Aus' führung der Biehzählung am 1. Dezember 1908.

1134. Am 1. Dezember dieses Jahres findet in Preußen eine außerordentliche Biebzählung kleineren 10 M Umfanges statt. Folgende Biehgattungen werden 44 M gezählt:

Polizei:Präfidenten zu Berlin. Wonat Oftober 1908.

im Monatedurchichnitt.

| Hafer | Œ | r, b | f e n Mais | | | Futters | | Richtfirob | | | | Kartoffeln | | | Monats.Durchschnitt ber höchsten Berliner Tages: | | | | | | | | |
|------------|--------------------|---------|---|----------------------|------------------------------|----------|----------------------|------------|----------------------|-----------------------|---|------------------------------|---------|----------------------|---|-------------------|----------|----------|---|------------------------------|------------|----------------------|------------------------------|
| gering | gut | mit | tel | gering | mi | eb | rur | under & & | | | T S S S S S S S S S S S S S S S S S S S | | | Se dit | | Rindfletsch | gu gu | | preise einschließlich 5 % 200 Aufschlag für 50 Kilogramm. | | | | |
| je ein Da. | | | | | | | | | | | | | | | | Şafe | r | ණ | troh | 8 | eu | | |
| MI | M 3 | M | | M d | | 4 | M | 4 | | 3 K | 13 | M | 43 | M | 3 | M | 3 | M | g | M | 3 | K | 19 |
| 16 70 | 25 78 — | 24 — | 73 3 — | 23 70 | | - | 17 | 60 | 19 7 | 4 4 | 68 | 5 | 31 — | 4 - | 35 | 127 | 89 | 9 | 63 — | 2 | 59 — | 3 | 23 |
| | | | | | | | | | | | | 4 | 55 | | | _ | | | _ | | | | |
| | C. | Dı | ırchs | chniti | 6-8ad | enpre | ise | an | einen | n der | legi | | age | des | M | nate | 2 | ftob | er 1 | 908 | • | | · |
| | | | M e h l zur Sveise- bereitung aus | | | Gerfien: | | | rigen; | | appe and a | | Strie | | ∞ a, | <u></u> | | Raffe | | : | | | 2 (g) |
| | | | | | | | | | | Buchweizen: Erütze | | Safergrüße | | Rets Stava | Saba, Mittlerer | atttlerer | (goz) | in gebr. | liant i | (in gebr. | Spetiefals | Sept. | fcmalz (htefiges) |
| | | | 2Beta | en F | noggon | Grai | tpe | Gri | iye | Ø | | | | | | 쁖 | <u> </u> | H G | | 5 - 5 | 1 | | |
| | | | | | | | | | Œ | 8 to | ftet | je e | i n | Ril | ogr | a m u | t | | | | | | |
| | | | M | 3 | N 3 | K | 3 | M | 13 | M . | 3 1 | 1 3 | M | | MI | | | M | $\frac{3}{2}$ | M | | | K 3 |
| | lottenbi neberg | rg | _ | 40 43 45 45 | - 33 - 38 - 40 - 36 | _ _ | 45 44 45 40 | - | 33 43 45 45 | 4 4 4 5 | 9 - 5 - | - 45 - 49 - 45 - 45 | | 38 43 45 50 | 60 58 70 60 | 3 2 0 2 0 2 | 70 | 3 | | 3 20 2 99 3 90 3 10 | | 21 20 24 24 | 1 60 1 18 1 40 1 25 |

- 1. die Pferde, und zwar gefondert nach folgenden Gruppen: a) die unter 3 Jahre alten Pferde, einschließlich der Kohlen, b) die 3 bis noch nicht 4 Jahre alten Pferde, einschließlich ber Militarpferde, c) die 4 Jahre alten und alteren Pferde, einschließlich der Militarpferde;
- 2. das Rindvieh, und gwar a) die unter 3 Monate alten Ralber, b) das über 3 Monate bis noch nicht 1 Jahr alte Jungvieh, c) bas 1 bis noch nicht 2 Jahre alte Jungvieb, d) die 2 Jahre alten und alteren Bullen, Stiere und Dofen, o) bas 2 3ahre alte und altere Rindvieh weiblichen Gefchlechts (Rube, Ralbinnen);
- 3. die Schafe, und zwar a) die unter 1 Jahr alten Schafe, einschließlich der gammer, b) die 1 Jahr alten und alteren Schafe;
- 4. die Schweine, und zwar a) die unter 1/2 Jahr alten Schweine, einschließlich ber Kertel, b) die 1/2 bis noch nicht 1 Jahr alten Schweine, c) die 1 3ahr alten und alteren Schweine.

Auf die genaueste Beantwortung der Kragen nach ben Unterabteilungen ber einzelnen Biebgattungen muß befondere Sorgfalt verwendet merden, da nur hierdurch eine ausreichende Renntnis ber Bufammenfegung und der por- oder rudmarte fchreitenden Entwickelung bes Biehftandes gewonnen werden fann. Diefe Renntnis lobners lautende Zahlfarten eingetragen werden. ift für viele wirtschaftliche Zwecke, so u. a. für alle

Magnahmen gur Körderung der Biebzucht, unentbehrlich; die Angabe der Gefamtjahl für die einzelnen Biebgattungen genügt ju berartigen 3weden niemale.

Die Bablung erfolgt wie im vorigen Jahre wieder nach Saushaltungen (alfo nicht wie früher nach Geboften).

Beder Baushaltungevorfteber ober fein Stellvertreter hat das ihm geborende oder unter feiner Dbhut befindliche Bieb, welches in der Racht vom 30. Rovember bis jum 1. Dezember 1908 auf bem Bebofte, wo er wohnt, fteht, nach Dafgabe ber Bablfarte ju gablen und in diefe wahrheitsgetren einzutragen.

Rur Dieb, beffen Befiger nicht auf dem Gebofte wohnt, j. B. bei Penfionsftallungen, Drofchtenpferden u. dgl. ift ba, wo es fteht, von dem Penfionsinhaber oder dem Sauswirte eine befondere, auf den Ramen des Biebbefigers lautende Bablfarte auszuftellen; es barf alfo nicht einer anderen viebhaltenden Saushaltung hinzugerechnet werden. Ebenfo find in Gutsbezirken für das Bieb des Gutebefigers, welches in Bormerten eingestellt ift, auf ben Ramen bes Befigers lautende befondere Bahlkarien auszuferrigen. Diefes Bieh dart ebenfalls nicht beim Sauptgute gegablt werden, fondern nur da, wo es fteht. Gleiches gilt fur das Leutevieh. Ift diefes auf bem Gute in einem Stalle gemeinfam untergebracht, fo muffen auch diefe Tiere getrennt in auf den Ramen des betreffenden berrichaftlichen Tage-

Ausgenommen von der Aufzeichnung find nur

vorübergebend abmefend find.

Bertaufer, nicht ber Raufer anzugeben.

Schlächter (Degger) und Bandler haben auch das bei ihnen ftebende, jum Schlachten ober jum Bertaufe bestimmte Bieb anzugeben, es fei benn, bag es erft im Laufe bes 1. Dezember gefauft ift; trifft bas lettere einen wefentlichen Dienft leiften. ju, fo ift das Bieb nicht aufzuführen, da es bereits von dem Bertaufer angegeben worden ift.

in der Gemeinde bzw. dem Gutebegirte ju gablen, mo fle fic auf Beide oder in Fütterung befinden. bie Bablfarten ift ber Rame bes Gigentumers eingutragen. Die Bablung bewirft der Birt oder Pfleger. Ift ein folder nicht vorhanden, fo muß der angerhalb der Gemeinde ufm. mobnende Befiger fein Bieb felbft jablen,

Die Ergebniffe ber Biebjablung dienen den 3mecten ber Staats und Gemeindeverwaltung sowie zur Korberung miffenschaftlicher und gemeinnügiger 3mede. Insbesondere soll festgestellt werden, ob durch die beimische Biebzucht die für die Bolkbernährung nötigen Rleischmengen gewonnen werden tonnen. Bu Steuerzwecken werden die in den Bablfarten enthaltenen Ungaben in Peinem Falle verwendet. Rach Feftftellung ber Ergebniffe durch bas Ronigliche Statiftifche Candesamt in Berlin werden die Bablfarten vernichtet. Die Erreichung des bedeutsamen Zweckes ber Bablung bangt jum großen Teile von der Dithilfe der an fie gerichtete Anfrage bereitwilligst Auskunft Bevolterung ab. Un diefe wird baber die bringende erteilen. Bitte gerichtet, bas Bablgeschäft burch bereitwilliges

biejenigen Biehftude, Die vorübergehend anwefend find | Entgegenfommen ben Bablern, Ortebehorden ufw. (alfo 3. B. Pferde in der Ausspanne u. dgl.). Der- gegenüber ju erleichtern. Benn auch die Bablfarten artige Biehftude find durch den haushaltungsvorftand in erfter Linie von den haushaltungsvorftanden oder ju jablen, bei beffen Saushaltung fte fich regelmäßiger- beren Stellvertretern felbst auszufullen find, fo bedarf weife befinden, von ber fie alfo am Bablungstage nur es boch außerbem einer großen Babl freiwilliger Babler, die bei der Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tatigfeit Um 1. Dezember gekauftes Bieb hat ftets der die Eigenfchaft von öffentlichen Beamten befigen. Es fteht ju erwarten, daß wie bei früheren Bablungen fo auch diesmal fich in genugender Bahl Manner finden werden, die bereit find, diefes Ehrenamt ju übernehmen; fte wurden damit dem allgemeinen öffentlichen Intereffe

Endlich ift noch in geeigneter Beife, namentlich burch Befprechung in ben Gemeindeversammlungen und Biebberben, insbesondere Schafberben, find ftets in den Schulen sowie durch die amtlichen Blatter und die Tagespreffe - welch' lettere fich durch Abdrud diefer Ansprache ober durch Berbreitung einer fonftigen entfprechenden Belehrung ihrer Lefer ein großes Berbienft erwerben murde - ber 3med ber bevorftebenden Bablung jur möglichft allgemeinen Renntnis ju bringen. Ramentlich murbe barauf bingumeifen fein, baf bie in den Bablfarten enthaltenen Angaben lediglich gur Forderung wiffenschaftlicher und gemeinnugiger 3mede, in feinem Raffe etwa ju Steuerzwecken dienen. Die Beröffentlichung ber Ergebniffe wird fo gehalten werden, daß die Angaben des einzelnen Saushaltungevorftandes darin in teinem Kalle mehr ertennbar find.

Die Aufbereitung ber Ergebniffe ber Bablung ift bem Roniglich Preugifchen Statiftifden Candesamte iu Berlin SW. 68, Lindenftr. 28, übertragen worben. Diefe Beborde wird jur Bebebung etwa auftauchenber Breifel bezüglich Ginzelheiten ber Bablung auf jebe

Berlin, im Oftober 1908.

Rouiglich Prengisches Statistisches Landesamt.

Rechnungsabichluß ber Lanbes-Berficherungsanstalt Branbenburg. 1135. Rachstehender Rechnungsabschluß der Landes-Berficherungsanstalt Brandenburg für das Jahr 1907 wird hiermit gemäß §§ 18, 20 der Sapungen veröffentlicht: Mechnungsergehnisse der Landes Rersicherungsanstalt Brandenburg

| | nechunikaerkenuille per Taupea-Bechederunkannlinir | Brunvendui | <u>n.</u> | |
|----------|--|----------------------|--------------------|--|
| Biffer | Øsegen fian b | Einnahme 3 | Musgabe | |
| 1. | Beitrage: a. Martenerlös | 9958162 30 | | |
| | nicht versicherungspflichtige Polen | 62581 91 | | |
| 2. | Binfen von angetauften Bertpapieren und fonftigen Rapitalanlagen | 2243163 71 | - | |
| 3. | Berzinsung des Anlagekapitals: a) Grundstück für das Dienstgebäude | 24431 39 | 18940 82 | |
| 4. | c) Genefungsheim Sohenelse | 18918 03 28011 05 | | |
| 5. | Renten | | 5327907 68 | |
| 6. 7. | Beitragserstattungen | | 480520 13 | |
| • | 8. Bufchuffe von Krantentaffen ufm | 213225 33 | | |
| ·- | ju übertragen | 12548493 72 | 582736 8 63 | |

| Siffer | Osegen fian b | Einnahme & | Ausgabe M | |
|--------|---|---------------|----------------|-----------|
| | übertragen | 12548483 72 | | 53 |
| 1 | aa. laufende Unterhaltungetoften einschließlich 24431,39 Mart | | | |
| | (vergl. Ziffer 3b) | | 140932 | |
| | bb. einmalige Aufwendungen für innere Einrichtung usw | | 82 | 75 |
| | c. Roften des Genefungsheims Sobenelfe: | | | ł |
| | an. laufende Unterhaltungetoften einfchlieflich 18918,03 Mart | | | l |
| | (vergl. Ziffer 30) | | 113504 | |
| | bb. einmalige Aufwendungen für innere Ginrichtung ufm | | 4630 | |
| | d. Heilbehandlung in anderen Krantenhäusern usw | | 553127 | |
| | e. Angeborigenunterftühungen | | 61491 | 91 |
| 8. | Außerordentliche Leiftungen durch Gewährung hoberer Angehörigen- | | 4 0000 | |
| | unterftügungen | | 13222 | 41 |
| 9. | Allgemeine Berwaltungstoften: a. Gehälter für Beamte b. Tagegelber, Reisetoften usw. au Borftandsmitglieder, Anstalts | | 400000 | - |
| | a, Gehalter für Beamte | | 49089 0 | 52 |
| | b. Lagegelder, Reisetoften ufw. au Worftandsmitgiteder, Anftaire | | 5044 | |
| | beamte und Mitglieder des Ausschuffes | | 7811 | |
| | c. Miete ufm. für Gefchafteraume | | 37726 | |
| | d. Bureaubeburfniffe | | 61660 | |
| | o. Anschaffung und Unterhaltung des Inventars | | 18950 | 10 |
| | f. Beitrage gur Witmen- und Baifentaffe fowie fonftige Berfiche- | | 00000 | |
| | rungebeiträge ufw | | 23839 | 10 |
| | g. Penfionen und Unterftugungen für ausgeschiebene Beamte und | | 5000 | |
| | deren hinterbliebene | | 5867 | 20 |
| | n. Noften der Raffenverivaltung und andere nicht vorgejegene Roffen | | 4 0000 | |
| 10. | der allgemeinen Berwaltung | | 10880 | 08 |
| 10. | Roften der Erdebungen det Gewahrung over Entziehnug bon Renten | | 04480 | - |
| 11. | und bei Beitragserstattungen | | 81130 | 70 |
| *** | Ochiconderichen und sonnige Ropen aus Antag Des Berufungen und | | 99944 | |
| 12. | Revisionsverfahrens | | 33841 | UZ |
| 12. | Rosten der Beitragserhebung und Rontrolle: 8. für Quittungstarten, Beitragsmarten und Bertauf der letteren . | | 21067 | 40 |
| | -b. Bergutung an Arantentaffen und andere mit der Einziehung be- | | 21007 | 40 |
| | traute Stellen | | 2437 | 00 |
| | c. Roften ber Rontrolle | | 81595 | |
| 13. | Roften der Rechtshilfe | | | 35 |
| 14. | Andere nicht vorgefebene Roften | | 14 | 50 |
| 7. | | 405 40 40 100 | | 100 |
| | Summe der laufenden Einnahme | 12548493 72 | | |
| 15. | Erwerbung von Rapitalanlagen | | 7591658 | |
| 10. | Criveroung bon Kapitalaniagen | | 4853640 | |
| | Gefamt-Einnahme | 12548493 72 | 12245299 | 17 |
| | Ab (with Musica taking | | · · | |
| | | 493 Mart 72 | Pf. | |
| | Die laufende Ausgabe beträgt | | - | |
| | · mithin Ueberschuff 4956 | 1835 Mark 43 | 90 f. | |
| | Bu ber Einnahme von | 493 Mart 72 | 90 f. | |
| | tritt ber aus bem Borjahre übernommene Barbestand mit 1813 | 336 • 55 | • | |
| | | 830 Mart 27 | DF. | |
| | Die Gesamtansgabe beträgt | | *1. | |
| | | 531 Mart 10 | | |
| | Diergu fommt ber Betrag bes festangelegten Bermogens mit 63944 | | *1. | |
| | und ber Bert ber vorhandenen Grundftude mit | | - | |
| | · · · · · · · · · · · · · · · · · · · | | - - | |
| | Birfin, ben 80. Oftober 1908. | 138 Mart 43 | ¥1. | |
| | | | | |

Erlangung ber Berechtigung für ben einichrig-freiwilligen Dienft. Diejenigen in Berlin und im Regierungsbegirt Potsbam mobnbaften jungen Leute, welche bie Berechtigung jum einjährig-freiwilligen Militarbienft nachsuchen wollen, haben fich in der Beit vom jurud. gelegten 17. Lebensjahre bis jum 1. Februar ihres erften Militarpflichtjahres, d. i. des Ralenderjahres, in welchem fie das 20. Lebensjahr vollenden, bei der unterzeichneten Rommiffion fdriftlich ju melben.

Der Meldung find die im § 89 der deutschen Bebrordnung aufgeführten Attefte in Urschrift bei-

jufügen.

Für diejenigen Bewerber, welche den Nachweis der wiffenschaftlichen Befähigung durch Ablegung einer Prüfung erbringen wollen, finden alljährlich zwei Prüfungen fatt, die eine im Frühjahr, die andere

im Berbft.

Das Gesuch um Zulaffung zur nächsten Krühjahrs-Prüfung muß unter Beifügung ber im § 89 ber Bebrordnung bezeichneten Schriftftucke und einer amtlich bescheinigten Photographie sowie mit ber Angabe, in welchen zwei fremben Sprachen ber Bewerber geprüft werden will (es bleibt die Babl zwifden bem Lateinifden, Griechischen, Frangofischen und Englischen, an Stelle bes Englischen barf bas Ruffische treten), spateftens bis jum 1. Kebruar t. 36. eingereicht werden. Außerdem ift in dem Gefuche um Bulaffung jur Prufung anjugeben, ob, wie oft und wo fich ber Bewerber bereite einer Prufung por einer Prufunge-Rommiffion für Ginjabrig-Kreiwillige unterzogen bat.

Berlin, ben 1. Rovember 1908. Ronigliche Prüfungs - Rommiffion für Einjährig-Freiwillige.

Reineinkommen von Privateisenbahnen.

1137. Das fleuerpflichtige Reineintommen ber meiner Aufficht unterftellten Privateifenbahnen ift nach § 46 bes Rommunalabgabengefeges vom 14. Juli 1893 für bas Bettiebsjahr 1907, wie folgt, festgefest worden:

| 119000 | M — 9, |
|---------------|------------------------------------|
| | • |
| 116983 | - 08 - |
| 040==0 | |
| 213750 | |
| 53071 | . 64 . |
| 78500 | |
| . 3000 | |
| 4655 0 | |
| | 116983 213750 53071 78500 |

Altona, den 31. Oftober 1908. Der Ronigliche Gifenbahntommiffar.

1138. Versonaldronik.

a) jum Amtevorsteher: Rittergutspächter Bielhaad in im Regierungsbezirf Potsbam ift erteilt bem Fraulein

Segelet für ben Begirt 6 - Radel -, b) jum Amid vorfteberftellvertreter: Rittergutspächter Bittftod in Stoffin für ben Begirt 11 - Buchfelb -.

Der bisherige forftverforgungsberechtigte Anwarter Bleffin zu Rolonie Sandfrug in der Dberförfterei Chorin ift vom 1. Oftober 1908 ab jum Roniglichen

Förfter ohne Revier ernannt.

Der Prediger an ber frangofischen Rlofterfirche in Berlin Charles Théodore Eugene Devaranne ift jum geiftlichen Inspettor ber frangofisch-reformierten Gemeinden der Proving Brandenburg ernannt worden.

Der bieberige Militaroberpfarrer in Des, Ronfiftorialrat a. D. Johannes Friedrich ift jum erften Pfarrer an ber Beilig-Rreug-Rirchengemeinde in Berlin, Diogefe Berlin Rolln Stadt, beftellt worden.

Der bisherige Bilfsprediger Johannes Friedrich Bilbelm Fliegenfchmidt ift jum Pfarrer ber Parocie

Ranen, Diogefe Stortow, bestellt worden.

Der Rantor und Lehrer Gottlieb Rlinfott aus Lieberofe ift als Borichullehrer angestellt und ber Borfdule des Roniglichen Friedrich Wilhelms-Gymnaffume und des Roniglichen Raifer Wilhelms-Realgymnaftums ju Berlin überwiefen.

Dem Rufter, Organiften und Behrer Drager in Gatow, Diogefe Potsbam II., ift der Titel "Rantor"

perlieben.

Der Lehrer Kröger ift als Reftor an der 233.

Gemeindefcule in Berlin angestellt worden.

Der Randibat Gopel ift vom 1. Oftober b. 36. ab als Oberlehrer an der 14. Realfchule in Berlin angeftellt morben.

Der Randidat Frang Bilbebrand ift vom 1ften Ottober b. 36. ab als Oberlehrer an ber 5. Realschule

in Berlin angestellt worben.

Der Randidat Ernft Bebbe ift vom 1. Ditober b. 38, ab ale Oberlehrer an der 1. Realschule in Berlin angeftellt worden.

Der Randidat Bubert ift vom 1. Oftober b. 36. ab ale Dberlehrer an dem Luifenftadt. Gymnafium in

Berlin angeftellt worben.

Der Lehrer Ried ift als Rettor an ber 14. Ge-

meindefcule in Berlin angeftellt worden.

Die Gemeindeschullebrerin Ratharina Beer ift vom 1. Oftober b. 3. ab jur Roniglichen Seminarlebrerin ernannt und dem Roniglichen Bebrerinnen Seminar in Berlin überwiesen worden.

Der Erlaubnisschein jur Annahme von Stellen als Bauslehrerin und Erzieherin für Rinder ber erften brei Schuljahre im Regierungebegirt Potebam ift erteilt bem Fraulein Dagbalena Scheiba in Blantenburg

bei Geebausen U.-M.

Der Erlaubnisschein jur Annahme von Stellen (für die Zeit vom 1. August 1907 bis 31. März 1908.) als Sauslehrerin und Erzieherin im Regierungsbezirk Potsbam ift erteilt ber Lehrerin Fraulein Gertrub Sartorius in Sammer bei Benbifc Buchholz.

Der Erlanbnisschein jur Annahme von Stellen Im Rreife Ruppin find wiederernannt worden: als Erzieherin für Rinder der erften brei Souljahre (Mart).

Personalveränderungen im Bezirke der Raise'rliden Dber-Poftdirettion in Berlin. Monat September 1908.

Es ift ernannt jum Dber-Poftsefretar: der Poft-

fetretar Bermann Kriebrich in Berlin,

Es find angeftellt a) ale Poftaffiftent: ber Poftanmarter Stablberg in Berlin; b) ale Poftgehilfin: Die Pofigebilfin Emma Babrens; c) als Telegraphengehilfin: die Telegraphengehilfinnen Bedwig Bordert, Caffell und Diga Willhöfft in Berlin.

Es find verfest von Berlin: die Ober-Telegraphenaffiftenten Benrich nach Biebrich und Sammfen nach Riel, die Poftaffifienten Rrabiell von Schoneberg bei Berlin nach Bandsberg (Barthe), Paul Reumann nach Groframbin, Schaumberg von Wilmersdorf bei Berlin nach Leipzig, Dtto Boigt von Rarleborft (Beg. Berlin) nach Dber-Schoneweide, der Telegraphenaffiftent Born nach Charlottenburg; nach Berlin: der Dber-Poftaffifient Sieverts von Deutsch-Südweftafrita, die Poftaffiftenten Greunuß von Rlingenthal (Sachsen), Boll von Bochum und Riefebrodt von Leipzig nach Wilmersborf bei Berlin.

Es find geftorben: ber Dber-Postfaffenrendant a. D. Rechnungerat Runid in Charlottenburg, der Poftmeifter Reins in Reinidendorf (Beft), der Poftfetretar Onftav Richter, die Dber-Poftaffiftenten Bennewig und Frang Bimmermann in Berlin, der Dber-Poftaffiftent a. D. Bintelmann in Groß-Lichterfelbe.

Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts.

Bezirtsicornfteinfeger.

1189. Bom 1. Januar 1909 habe ich ben Schornfteinfeger hermann Behmann, jur Zeit in Dom Brandenburg, jum Rehrmeifter für ben Begirt Rr. 2 "Teltow", umfaffend Die Stadt Teltow, Die Gemeinden Abrensborf, Kahlhorft, Gutergos, Rudow, Philipps-|rolle auch auf bem Gerichtstage ju ftellen. thal, Ruhleborf, Schentendorf b. Gr.-B., Stahneborf, Manufee (ohne Steinflucen) und die Gutebezirte Gütergog, Rlein-Dadnow, Rubledorf, Rabiborff, Schentendorf b. G.-B bestellt.

Berlin, den 26. Oftober 1908.

Der Landrat bes Areifes Teltom.

Ranalifationsgebühren ber Stadt Berlin.

Gemäß § 18 Mofan 2 Rr. 2 ber Ordnung vom | 28. Oftober, 25. Rovember, 16. Dezember. 1140. 4. Februar 1908, betreffend ben Anfchluß an bie Ra-23 .Marg

Margarete Baefe in Ziegelei Sauen bei Pfaffendorf nalifation und die Erhebung von Kanalifationsgebubren in ber Stadt Berlin - Amtsblatt ber Rinio lichen Regierung jn Potebam und ber Stadt Berlin Stud 14 Seite 170 ff. — wird hierburch öffentlich befannt gemacht, daß die Untoften für bas Kortichaffen, Reinigen und Befeitigen eines Rubitmeters Abmaffer fur die ftattifche Ranalisation im Etatsjahr 1907 rund acht Pfennig betragen baben.

Berlin, ben 3. Rovember 1908.

Magistrat

hiefiger Roniglichen Saupt- und Refidengfabt.

Rirfdner. Gerichtstage.

1141. Un folgenden Tagen werden im Jahre 1909 Gerichtstage in Riemegt im Rathaufe abgehalten werden, und zwar für den Stadtbezirt Riemegt fowie für die Amtsbezirte Boftdorf, Dabnedorf und Beuden: am 30. Januar, am 27. Kebruar, am 27. Mars, am 24. April, am 29. Mai, am 26. Juni, am 24. Juli, am 18. September, am 23. Ottober, am 27. November und am 22. Dezember. Ferner wird noch befonders darauf aufmertfam gemacht, daß den Gigentumern eintragungefähiger Grundftude geftattet ift, Antrage auf Eintragung in bie Bandguterrolle anf Grund bes Gefeges vom 10. Juli 1883 (Gefegfammlung Seite 111) auch auf ben außerhalb bes Berichtsfiges fattfindenden Gerichtstagen ju fellen.

Belgig, den 30. Oftober 1908.

Roniglides Amtegericht. Gerichtstage.

1142. Die Gerichtstage im Flecken Bechlin werben im Jahre 1909 an folgenden Donnerstagen im Bausborf'ichen Gafthofe bafelbft abgehalten merben: 14ten Januar, 11. März, 15. April, 13. Mai, 1. Juli, 30. September, 11. Rovember, 9. Dezember. Gerichtstage beginnen Bormittags 10 Ubr. Eigentumern eintragungefähiger Grundftude ift es gefattet, Antrage auf Gintragungen in die Bandguter-

Rheinsberg, ben 3. Rovember 1908. Ronialiches Amtsgericht.

Berichtstage. 1143. In Behnin werden im Ralenderjahr 1909 Gerichtstage abgehalten (je besmal Donnerstag) 7. und 28. Januar, 25. Februar, 18. Mari, 15. April, 13. Mai, 17. Juni, 1. Juli, 16. September, 7. nnb

Brandenburg a. S., den 6. Rovember 1908. Rinigliches Amtegericht.

Plathow Elbichifferprufungen nach ben Borfdriften 1883 und bes § 2 Rr. 1 bes Gefeges vom 13. Juni fiber die Bulaffung als Elbichiffer vom 27. Dezember 1890 abgehalten werben.

Der Borfigende ber Prufungstommiffion, Wafferbauinfpettor Diete in Genthin, erteilt auf Berlangen nabere Austunft.

Potsbam, den 10. November 1908.

Der Regierungeprafibent

ale Chef ber Bermaltung der Martifchen Bafferftragen. Aufhebung von Schupmaßregeln gegen die Mauls und Alauenseuche. 1149. Die landespolizeiliche Anordnung vom 29. Oftober 1908, betreffend Magregeln gegen bie Berbreitung der Maul- und Rlauenfenche in Lichtenberg, Rreis Ruppin (Amtsblatt Seite 541, Sonderausgabe), wird hiermit aufgehoben.

Potsbam, ben 16. November 1908.

Der Regierungspräfibent. Biebfeuchen.

1150. I. Refigeftellt.

a) Someinefenche. Rreis Riederbarnim: Dranienburg, Marienwerder, Sachfenhaufen, Carleluft b. Bernau. Rreis Dberbarnim: Wiltendorf. Rreis Dfthavelland: Begin, Paaren, Paufin. Rreis Dftprignig: Aprig. Rreis Juterbog-Budenmalbe: Baruth. Rreis Teltow: Schmargendorf. Rreis Templin: Rrochlendorf.

b) Come inepeft. Rreis Rieberbarnim: Bernau, Friedrichsfelde, Dalz, Reubolland. Rreis Beestom-Stortow: Selchow, Spreenhagen. Rreis Dftbavelland: Rauen. Rreis Teltow: Gr. Lichterfelbe.

c) Geflügelcholera. Rreis Rieberbarnim:

Baidmanneluft.

d) Milgbrand. Rreis Riederbarnim: Bernau. II. Erlofden.

a) Schweinefenche. Areis Riederbarnim: Friedrichsfelde, Rauledorf, Lichtenberg, Riederschonhaufen, Reinidendorf, Rübersborf, Rummelsburg.

b) Schweinepeft. Rreis Riederbarnim; Blantenburg, Reinidendorf, Rudersdorf, Beifenfee, Bubl-

garten.

- c) Geflügelcholera. Rreis Rieberbarnim: Beiligenfee, hermeborf, Dranienburg, Reinidenborf, Rofenthal, Rummeleburg, Tegel. Rreis Ofthavelland: Belten.
- d) Milgbrand. Rreis Riederbarnim: Bennicendorf, Mahlsdorf.
- e) Influenza (Bruftfeuche). Rreis Rieberbarnim: Stolpe.
- f) Raube. Rreis Riederbarnim: Reinickendorf. Rieber-Schonbaufen, Wartenberg.

Potsbam, ben 17. November 1908. Der Regierungspräfident.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei:Präsidenten in Berlin.

Berfügung, betr. die Beröffentlichung ortspolizeilicher Borfcriften für ben Canbespolizeibezirt Berlin.

1151.

1900, betreffend die Polizeiverwaltung in ben Stadtfreisen Charlottenburg, Schöneberg und Rixborf, in Berbindung mit ben Gefegen vom 13. Juni 1907 und vom 27. Dar; 1908, betreffend die Erweiterung bes Landespolizeibezirfe Berlin, bestimme ich folgenbes:

1. Ortspolizeiliche Borfchriften (§§ 5 ff. bes Gefetes vom 11. Mary 1850) find im Candespolizeibegirt Berlin durch die fur die betreffenden Poligeibehörden ale Publitationsorgane bestimmten Tagesblatter ju verfunden. Ale folche gelten gegenwartig:

a) für bas Polizei-Prafibium gu Berlin:

die Rorddeutsche Allgemeine Zeitung,

b) für die Städtische Polizeiverwaltung (Dertliche Strafenbaupolizeibeborde) ju Berlin:

bie Boffische Zeitung, die Rationalzeitung und ber Berliner Botalanzeiger,

c) für bas Polizei-Prafibium und für bie Stabtifche Polizeiverwaltung (Dertliche Straffenbaupolizeibeborde ju Charlottenburg:

die Charlottenburger Tageszeitung,

d) für Berordnungen des Polizei-Prafidenten ju Schoneberg, die in dem Begirte der Stadt Scono berg Geltung haben follen, fowie für Berordnungen der Stadtifden Polizeiverwaltung (Dertlichen Strafenbaupolizeibehorbe) ju Schoneberg:

bas Schöneberger Tageblatt, e) für Berordnungen bes Polizei-Praffbenten ju Schöneberg, die in dem Bezirke der Stadt Dt.-Bilmereborf gelten follen, fowie für Berorbnungen der Städtischen Polizeiverwaltung (Dertlichen Strafenbaupolizeibeborbe) ju Dt.-Bilmere-

dorf:

die Wilmereborfer Beitung,

f) für bas Polizei-Prafibium und für bie Stabtifche Polizeiverwaltung (Dertliche Straßenbaupolizeibeborde) in Rirborf:

bas Rirborfer Tageblatt unb

die Ripborfer Beitung,

g) für Berordnungen der Polizei-Direttion ju Lichtenberg, die in der Stadt Lichtenberg Geltung erhalten follen, fowie für Berordnungen ber Städtifden Polizeiverwaltung (Dertlichen Straffenbaupolizeibeborbe) ju Lichtenberg:

bas Lichtenberger Tageblatt,

h) für Berordnungen der Polizei-Direttion ju Lichtenberg, die in der Bandgemeinde Borhagen-Rummeldburg Geltung finden follen, fowie für Berordnungen der Gemeindepolizeiverwaltung (Dertlichen Strafenbaupolizeibeborbe) ju Borhagen-Rummeld.

ber Borhagen-Rummeleburger Angeiger.

Wird eine Polizeiverordnung nicht im Sauptblatte, fondern in einer Beilage baju veröffentlicht, fo muß im hauptblatte auf die Beilage verwiefen und lettere Auf Grund des § 144 Abfat 2 des Ge- ale jum Sauptblatte geborig mit der Rummer und feges über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli' bem Datum bes hauptblattes bezeichnet werden.

If nach Borfiehendem (unter b und f) die Beröffentlichung ber Berordnungen in mehreren Beitungen vorgeschrieben, fo gilt fie erft dann als geschehen, wenn fie in jedem biefer Blatter erschienen ift.

2. Ortspelizeiliche Borfchriften muffen, um als

Polizeiverordnungen zu gelten,

a) entweder in der Ueberfchrift oder in den Ginleitungsworten ausbrücklich als "Polizeiverord-

nung" bezeichnet fein,

b) einen hinweis auf die gesehlichen Bestimmungen, auf Grund deren sie ergeben (§§ 5 ff. des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850, in den Städten außerdem §§ 143 ff. E. B. G.), und auf die Zustimmung oder Anshörung der zur Mitwirtung berufenen Selbstverwaltungstörper,

o) die Angabe des Geltungsgebietes, die Strafandrohung und eine Bestimmung über den Zeit-

puntt bes Infrafttretens enthalten.

5. Diefe Borichriften treten am Tage ihrer Beröffentlichung durch das Amtsblatt der Röniglichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin in Kraft und, foweit im Candespolizeibezirfe Berlin noch die Befanntmachung des herrn Regierungsprafidenten zu Potsdam vom 25. Inni 1886 (Beil. zum U.-Bl. vom 9. Juli 1886) in Geltung fieht, an deren Stelle.

Berlin, ben 11. Rovember 1908.

Der Polizei-Prafident. .

Rachtrag zur Genehmigungsurtunde für die Große Berliner Stragenbahn vom 4. Mai 1900.

IV. Rachtragegenehmigung.

1152. Im Einverständnis mit ber Königlichen Eifenbahn-Direktion zu Berlin wird die Genehmigungsurtunde für die Große Berliner Straffenbahn vom 4. Mai 1900 burch folgende Bestimmungen abgeandert und erganzt:

A

Außer ben bieber burch die Genehmigungsurfunde vom 4. Mai 1900 einschließlich bes I. und III. Rachtrages hierzu genehmigten Gleisstrecken werden noch die in dem angehefteten, mit Genehmigungsvermert versehenen Plan grun dargestellten Strecken zum Betriebe mit Oberleitung genehmigt.

Aus dem diefem Rachtrage beigehefteten Plane geht der Buftand bes bis jest genehmigten Bahn-

neges bervor. .

В

Die Rr. 18 ber Genehmigungeurfunde vom 4. Mai 1900 erhalt folgenden Bufat;

Bon allen großes Auffeben erregenden Straßenbahnunfällen hat der Betriebsleiter der Straßenbahn oder deffen Bertreter dem herrn Minister der öffentlichen Arbeiten unmittelbar telegraphisch Meldung zu erstatten unter turger Auführung der Einzelheiten und der Ursache des Unfalls.

Berlin, den 9. November 1908.

(l. s.)

Der Polizei-Prafibent von Stubenraud.

Befanntmachungen ber Raiferlichen Ober Boftbireftionen.

Umwandlung einer Bostagentur in ein Postamt.

1188. Die Postagentur in Rehfelde (Oftbahn) wird am 1. Dezember d. J. in ein Postamt III. Klasse umgewandelt.

Potsbam, 12. November 1908.

Raiferliche Dber-Poftbirettion. 3. B .: Borftmann.

Bekanntmachungen bes Königlichen Konfstoriums ber Provinz Brandeuburg. Bfarrstellenerledigung.

1154. Erledigt wird die unter bem Patronate des Röniglichen Saufes fiehende Pfarrftelle ju Trebatich, Diozefe Beestow, durch Berfetung des Pfarrers Riendorf jum 16. Januar 1909. Ueber die Stelle ift bereits verfügt.

Pfarrfiellenerlebigung.

1155. Erledigt ift bie patronatsfreie Pfarrftelle ju Garlin, Diozefe Lenzen, durch Berfetang bes Pfarrers Seidemann. Die Wiederbefetang durch Gemeindewahl ift bereits erfolgt.

Ramensanberung ber evangelifchen Gethsemane III. (Oft) Rirchen' gemeinbe in Berlin, Didzele Berlin Stabt III.

1136. Rachdem Seine Majestät ber Raifer und Rönig die Beilegung des Namens: "Elias-Rirche für die in der Senefelderstraße zu Berlin nen zu erichtende Rirche der evangelischen Gethsemane III. (Dft) Rirchengemeinde in Berlin zu genehmigen geruht haben, hat diese Rirchengemeinde fortan den Ramen "Elias-Rirchengemeinde" zu führen.

Berlin, den 12. November 1908.

Ronigliches Roufiftorium ber Proving Brandenburg, Abteilung Berlin.

Bekanntmachungen der Roniglich Eifenbahndirektion Berlin.

Eröffnung bes Bahnhofes Ahrensfelbe (Friebhof) für ben Perfonenund Beichenvertehr.

1157. Am 16. November b. 36. wird ber an ber Bahnftrede Berlin, Schlesischer Bahnhof (Briezener Bahnfteig)—Werneuchen zwischen ben Stationen Abrensfelbe und Blumberg zunächst in provisorischer Ausführung errichtete Bahnhof Ahrensfelbe (Friedhof) für ben Personen- und Leichenverkehr eröffnet werben.

Die Entfernungen betragen: swifchen Abrensfelde (Friedhof) und Blumberg 3,81 km, swifchen Abrens-

felde (Friedhof) und Abrensfelde 1,24 km.

Anf bem neuen Bahnhof tommen nur bie von ber Stadtspnode Berlin auf Berlin, Oftbahnhof, jur Beförderung aufgegebenen und jur Bestattung auf bem Friedhof in Abrensfelbe bestimmten Leichen jur Auslieferung. Die Annahme und Auslieferung anderer Leichen ist ausgeschlossen.

Bur Bedienung ber neuen Station werben halten:

a) in der Richtung von Berlin nach Werneuchen die Züge Rr. 685 (Rachzug), 687, 689 und 689 (Rachzug) — (letterer verfehrt nur an Werftagen) — nur zum Einsteigen,

b) in ber Richtung von Werneuchen nach Berlin

freisen Charlottenburg, Schoneberg und Ripdorf, sowie 27. März 1907 § 1 ber Gefege vom 7. Marg 1908 über die Erweiterung bee Candespolizeibegirte Berlin merben für ben Candespolizeibezirt Berlin für das Jahr 1909 bie Schonzeiten für die im § 39 der Jagdordnung vom 15. Juli 1907 unter 5 und 12-14 genannten Bildarten wie folgt festgefest:

a) für Rebbocke vom 1. Januar bis einschließ-

lich 1. Mai,

b) für Birk, Safel: und Fafanenhähne vom 15. Juni bis 1. September einschließlich,

o) für Birk, Safel: und Fafanenhennen vom 15. Februar bis einschließlich 1. September,

d) für Webhühner, Wachteln und schottische Moorhühner der Schluß der Schongeit auf den 17. August (einschließlich), ber Anfang ber Schonzeit auf ben 15. Dezember. Potsbam, ben 18. November 1908.

Der Dberprafident.

Bekanntmachungen des Röniglichen Megierungspräfidenten.

Einfahrung bes 8-Uhr-Labenschlusses in Treptow-Baumschulenweg. Auf Grund des § 139 f. der Reiche. Gewerbe-Dronung - R.-G.-Bl. 1900 G. 969 - haben ber Rolonialwarenhandler Bane Schulg und Genoffen in Treptow-Baumschulenweg beantragt, anzuordnen, daß die gadenschlufzeit mit Augnahme der Sonnabende und der gemäß § 1390 R.G.D. von der Polizeibehörde feffaufegenden Ausnahmetage täglich um 8 Uhr Abends beainnt.

Bur Keststellung der bei dem Antrage gemäß § 139 f. Abf. 1 und 2 der Gewerbeordnung erforderlichen Zahl von zwei Dritteln (Abf. 1) oder einem Drittel (Abf. 2) der beteiligten Gefcafteinhaber beftelle ich gemäß der Befanntmachung, betreffend das Berfabren bei Antragen auf Berlangerung der Labenschlußgeit vom 25. Januar 1902, Amteblatt S. 63, den Berrn Landrat bes Rieifes Teltow in Berlin jum Rommiffar.

Beit und Drt ber Auslegung ber Lifte wird ber herr Rommiffar in ortbublicher Beife befannt machen und f. 3t. die Meuferungen der Beteiligten entgegen-Potsdam, den 13. Rovember 1908. nehmen.

Der Regierungspräfident.

Ortsnamensanderung im Rreife Ruppin.

1166. Das im Eigentum des Forfifistus ftebenbe, feit dem 1. April 1907 jum Forfigutsbezirte guderdorf im Rreife Ruppin geborige, öftlich bes Korfibezirts Rienheide gelegene Forstetabliffement, welches bisher Alt-Priptow genannt murde, führt fortab die Bezeichnung "Prigtom". Potsdam, den 17. November 1908.

Der Regierungeprafident.

Errichtung einer Bader-Bwangsinnung in Bernau. 1167. Rachdem bei der Abstimmung sich die Dehrrung bes Beitrittegwanges erflart hat, ordue ich hiermit gleichzeitig an Bruftfeuche und an Pferbeftaupe.

bes Gefeges fiber bie allgemeine Banbesverwaltung an, baf jum 1. Januar 1909 eine Zwangeinnung vom 30. Juli 1883, § 2 bes Gefeges vom 13. Juni für bas Baderhandwert im Stadtbegirt Bernau und 1900, betreffend die Polizeiverwaltungen in den Stadt- in den Gemeinde- und Gutsbezirken gante. Prenden Schonow, Zepernick mit Rolonie Rontgental, Bornicke, Löhme, Birkholz, Schwanebeck, Karow, Buch mit Rolonie Schönerlinde, Schönwalde, Uegdorf, Wandlis, Basborf, Labeburg, Grunthal und Rudnig mit bem Sige in Bernau und bem Ramen "Bader-Zwangsinnung in Bernau" errichtet werbe.

Bon dem genannten Zeitpunfte ab geboren alle Gewerbetreibende, welche in dem Innungsbezirt das bezeichnete Bandwerf ausüben, diefer Innung an.

Bugleich schließe ich zu bemfelben Zeitpuntte bie jur Beit beftebende freie Baderinnung in Bernan.

Potsdam, den 16. November 1908.

Der Regierungspräfident. Errichtung einer Dachbeder-Zwangsinnung für Copenid und Umgegenb.

1168. Auf Grund bes § 100 bes Befeges, betreffend die Abanderung der Gewerbeordnung, vom 26. Juli 1900 (R. G. Bl. S. 918) baben der Dachbedermeifter Chriftoph Rabe in Copenid und Genoffen beantragt, anjuordnen, daß jur Babrnehmung ber gemeinsamen gewerblichen Intereffen des Dachdederhandwerts famtliche Gewerbetreibende, welche das bezeichnete Gewerbe in Copenick, Ablershof, Alt-Glienicke, Rudow, Johannisthal, Rieder-Schoneweide, Schonefeld. Bohnsdorf, Waßmannsdorf, Groß-Ziethen, Gelchow, Grünau, Müggelheim, Dber-Schoneweide, Friedriche. felde, Rarlshorft, Raulsdorf, Mahlsborf, Rlein-Schone-Wilhelmshagen, Friedrichshagen, bed, Schoneiche, Münchehofe, Reuenhagen, Gofen und Reu-Bittan ausüben, einer neu zu errichtenden Innung (Zwangsinnung) als Mitglieder anzugeboren baben. Bur Reffftellung, ob die Debrheit der beteiligten Gewerbetreibenden der Ginführung des Beitrittszwanges zuftimmt, beftelle ich ben Berrn 1. Burgermeifter in Copenic jum Rommiffar.

Die Art und Beit der Abstimmung wird ber Berr Rommiffar durch die Gemeindevorftande der dem Begirte der einzurichtenden Zwangeinnung angehoren. gen Gemeinden in ortüblicher Beife gur Renntnis

ber Beteiligten bringen.

Potsbam, ben 16. November 1908. Der Regierungepräfident.

Gemeinfafliche Belehrung über bie als Influenza ber Pferde bezeichneten Rrantheiten.

1169. Der Begriff der Pferdeinfluenza umfagt gret ihrem Befen nach verschiedene feuchenhafte Rrantbeiten ber Pferbe. Die eine diefer Krantheiten ift eine ansteckende Lungenbruftfellentzündung und wird daber als Bruftfeuche bezeichnet. Die andere ift burch boch. fleberhafte Allgemeinerfranfung, durch Schwellungen ber Saut und Augenschleimhaut fowie burd Entgundung der Magen- und Darmschleimhaut gekennzeichnet. Diese Krantheit wird als Pferdestaupe oder Rotlauffeuche ober ale Influenza im engeren Sinne beit der beteiligten Gewerbetreibenden für die Einfüh-lbezeichnet. Buweilen erfrankt ein und basfelbe Pferd

1. Die Bruftfeuche.

Befen. Die Bruftfeuche ift eine anftedenbe Beife verlauft, mehrere Bochen. Entjundung ber Lunge und bes Bruftfells. Der Unftedungeftoff ift jur Zeit noch nicht ficher befannt. Berlauf, namentlich bei fcwachlichen Pferben und Auch die Art und Beife der Ansteckung steht noch folchen Tieren, die, obwohl bereits ertrankt, noch jur nicht feft. Bermutlich wird ber Anstedungestoff burch die Atmungsluft und die Ausscheidungen, außerdem aber auch burd 3wifchentrager (Dunger, Streu, Per- | führen: Bergichwache und Bergiamung (80 bis 120 fonen ufm.) von den tranten Pferden auf gefunde ichmache Pulfe, Bergtlopfen), Bungenbrand (übler fibertragen. Die Seuche tritt namentlich in ben Geruch ber ausgeatmeten Luft, Lungenblutung), Darmgrößeren Pferdebeftanden der Stadte auf und zeigt entzündung gewöhnlich im Winter eine größere Berbreitung als porte erhöhen die Empfanglichfeit ber Pferbe für bie Nachtrantheiten find: Gebnenfcheibenentzundung (Lahm-Erfrantung.

Das einmalige Ueberfteben ber Bruftfeuche fcugt bie meiften Pferbe gegen wiederholte Erfranfung. Die durchgefeuchten Pferde tonnen jedoch noch viele Bochen nach der Genefung ben Unftedungeftoff auf gefunde

Pferde übertragen.

Rach ber Aufnahme des Anftedungeftoffs werden die Ericheinungen ber Bruftfeuche nicht fofort fichtbar. Bwifchen bem Ginbringen bes Unftedungsftoffe in ben Rorper und dem Auftreten der erften offenfichtlichen RrantheitBerfcheinungen liegt vielmehr eine verfchieben Rrantheit verfchieben. lange jogenannte Intubationszeit, die vielfach fünf bis gebn Tage beträgt.

Wertmale an den lebenden Tieren. erften Ericheinungen ber Bruftfeuche find gelbrote Karbung der fichtbaren Schleimhaute (Augenbindehaut, Maulschleimhaut), verminderte oder aufgebobene Kreffluft, Berftopfung, Mattigfeit und in ichweren Kallen die Maftdarmtemperatur fteigt auf 40 bis 41 %

Sehr bald, schon in den erften Tagen, tritt das Rrantheitebild ber Lungenentzundung hinzu. gibt fich ju ertennen burch matten Buften, Befchleunigung und Erschwerung ber Atmung, roftfarbigen oder bernfteingelben Rafenausfluß, der zuweilen auch ausbleibt, und durch befondere, beim Beflopfen und Beborchen der Bruftwandungen in ben unteren Partien nachweisbare Beränderungen (Dampfung, Erommelton, Unterdrudung der Atemgeraufche, Raffelgeraufche ufm.).

Das hinzutommen einer Bruftfellentzundung wird burch Schmerzhaftigfeit ber Bruftwand (Stohnen beim Betaften und bei der Bewegung), durch ftarte Atembeschwerde und durch besondere, beim Beflopfen und Beborchen feststellbare Beranderungen (borizontal verlaufende Dampfung, Reibungsgeraufche) bargetan.

Die Rrantheit erreicht bei regel-Berlauf. maßigem Berlauf am fünften ober fechften Tage ihren rafch, der Appetit ftellt fich wieder ein, die Munterfeit tehrt jurud, die harnabsonderung ift auffallend reich-

gehen jedoch, auch wenn die Rrantheit in diefer milben

Beitweife nimmt die Rrantheit einen fehr fchweren Arbeit verwendet merden. Es treten in biefen Kallen gefährliche Rebenerscheinungen auf, die baufig jum Tode (Rolit, Durchfall), Gebirnentzündung (Rrampfanfalle, Lahmung), Ricrenentzundung (Eiweißim Sommer. Erfaltungen, Ueberauftrengungen, Trans- barnen, Blutharnen). Undere Rebenericheinungen und heit), innere Augenentzundung (Lichtscheue, flockige Gerinnfel in der vorderen Augentammer), Rebltopfpfcifen, Lungen- und Bergbampfigfeit, Rreugichmache, Schweiflahmung, Blafenlahmung, Maftbarmlahmung, Lahmung ber Rute.

> In befonders milden Seuchenaangen tommt endlich ein fogenannter abgefürzter Berlauf ber Bruftfeuche vor; die Rrantheitsbauer beträgt bann nur einige Tage.

> In ben einzelnen Pferdebeftanden verläuft bie Bäufig erfranten innerhalb 8 bis 14 Tagen alle empfänglichen Pferde des Stalles, fo baf bie Seuche nach etwa feche Bochen vollftanbig wieder erloschen ift. In anderen Fällen ift die Berbreitung unregelmäßig und fprunghaft; der Geuchengang tann dann in einem größeren Pferbebeftande mehrere Monate andauern.

Die Baufigteit ber Tobesfälle bei ber Bruftseuche Schwanten ber Rachband. Außerdem befteht Rieber; wechfelt, jedenfalls ift fie aber viel bober als bei ber Pferdestaupe (Rotlauffeuche, Influenza im engeren Sinne); fie beträgt im Durchschnitt 4 bis 15%.

Merkmale an den toten Tieren. Die Entgundung der Bunge erftreckt fich in der Regel auf die mittleren, unteren und die in der Rabe der gungenwurzel gelegenen Teile. Die Ausbreitung der Entgundung ift verfchieden; bald find größere Abfchnitte der Lungen, bald kleinere Herde in Korm von Anoten erfrankt. Auch ber Grab ber Bungenentzundung zeigt Abweichungen. Im allgemeinen weift die gungenentgundung einen blutigen Charafter auf, ber baufig gu einem Absterben ber betreffenden gungenteile führt. In den leichten Graden find die entjundeten Bungenteile braunrot, luftleer, auf bem Durchschnitt glatt und glangend, anfange feucht, fpater trocener und berb angufühlen. In den ichweren Graden find fie fcwarzrot (Blutungen), auf dem Durchfcnitt fornig und berb angufühlen. Die abgeftorbenen gungenberde find graugelblich; aus ben abgestorbenen Berden tonnen Bobepunkt. Bon da ab finkt die Kiebertemperatur fich brandige Boblen oder Eiterherde in der Lunge entwickeln.

Die Entzündung des Bruftfells außert fich in lich und die Dampfungen bellen fich auf; nach etwa Rotung und Trubung, in ber Auflagerung gelblicher, einer Woche find die meisten Krantheitserscheinungen geronnener, abziehbarer Maffen und in der Ansammverfdwunden. Bis jur vollftanbigen Genefung ver- lung einer meift truben, rotgelben ober fcmupig grau-

an der Rafen-, Rebitopf- und Luftrobrenschleimbaut, ber Dilg und an ben Rieren.

Menn in einem Pferdebeftande zwei oder mehr | Tagen. Pferde gleichzeitig ober balb bintereinander unter ben beschriebenen Erscheinungen erfranten, wenn mithin ein anftedenber Charafter ber Lungenentindung bargetan Frefluft und fehr bobes Fieber (40 bis 42° unb ift, muß angenommen werden, daß bie Bruftseuche ausgebrochen ift. Bei vereinzelten Kallen von gungenentgundung ift namentlich bann anzunehmen, daß Bruft- werden bie Pferde von ichwerer Benommenbeit bes fenche vorliegt, wenn fie mit Gelbfarbung ber Coleimbaute, roftfarbigem Rafenauefluß und ichweren Allgemeinerfcheinungen (hobes Lieber, Schwanten) verlaufen fieht auffallende Dustelfchwäche, Die fich in Bittern, und andere Urfachen der Lungenentzundung fich nicht nachweifen laffen. Die nicht unter ben Begriff ber Bruftfeuche fallenden, nicht anftedenden, burch andere und Urfachen bedingten Lungenentzundungen entfteben nach dem Eindringen von Fremdförpern in die Lunge (Ginguffe bei Rolit, Berfchlucken bei Salsentzundung und Behirnentzundung), nach außeren Berlegungen und Quetichungen ber Bruftwand, nach langerem Sochbinden Tranenfluß. Gehr haufig beftebt ferner Berftopfung. und anhaltendem Liegen ber Pferde, nach Erfaltungen, burch Ginatmung von Rauch sowie im Berlaufe ber Blutvergiftung im Aufchluß an eitrige Entzündungen anderen Källen beobachtet man Durchfall und Rolifund verunreinigte Wunden.

Der Berdacht der Bruftseuche liegt schon bei iebem Pferbe vor, das ohne nachweisbare aufere Schwellung ber Reblgangelpmpbbrufen ein. Beranlaffung (Eindringen von Fremdförpern, Soch-Berlegungen, Erfaltung, Raucheinatmung, Blutvergiftung) auch nur einige ber nachftebend aufgeführten Krantheitecricheinungen zeigt: Suften, Rieber, Mattigfeit ober Schwanten, gelbrote Karbung ber Schleimhaute, roftfarbigen Nafenausfluß, beschleunigtes und erschwertes Atmen, Dampfung und unterbrucktes Atemgeräusch in ber Bunge.

Bon dem Ausbruch ber Bruftfeuche und dem Brufifencheverdacht ift ber juftandigen Beborde fofort Unzeige zu erstatten. Bis zu bebordlichem Ginfchreiten empfiehlt es fich, die franten und verdachtigen Pferde unverzüglich abzufondern, mit Arbeit ju verfchonen und alsbald einen Ticrarzt zu Rate zu ziehen.

2. Pferdestaupe (Notlauffeuche, Influenza im engeren Sinne.

Bejen. Die Pferdeftaupe (Rotlauffeuche) ift eine außerordentlich leicht übertragbare, hochfieberhafte Arantheit, die mit entzündlichen Schwellungen der Darmes, der Rehltopfschleimhaut, der Augenbindebaut Saut und der Augenschleimhaut verläuft. Bungenentzundung befteht bei ber Pferbeftaupe meift nicht. Ihre Unftedungsfähigfeit übertrifft die aller übrigen Pferbefeuchen. Gie verbreitet fich baber gewöhnlich in gang furger Beit über große Beftande. Der Unftedungsftoff ift nicht befannt; er wird von den tranten Pferden auf die gefunden mabricheinlich burch beichriebenen Ericheinungen ertranten, ift anjunehmen, Die Atmungeluft übertragen. Das einmalige Ueber- baf die Pferdeftaupe ausgebrochen ift. Bei vereinzelten fieben ber Pferbeftaupe icunt viele Pferbe gegen eine Rrantbeitsfällen ift bas Borbanbenfein ber Pferbeftaupe

grunen, mit Floden vermifchten Kluffigleit im freien | nochmalige Erfrantung. Die burchgefeuchten Pferbe Raume der Bruftoble (bis ju 30 Liter und barüber) tonnen feboch ben Anftedungsftoff noch Monate nach Außerdem findet man entzündliche Beränderungen lihrer Genefung auf gefunde Pferde übertragen. Bwischen ber Aufnahme des Anftedungsftoffe und bem Auffowie Beranderungen am Bergen, an ber Leber, an treten ber erften fichtbaren Rrantheitberfceinungen liegt gewöhnlich ein Zeitranm von vier bis sieben

> Mersmale an den lebenden Lieren. Diere zeigen plöglich große Mattigfeit, aufgehobene barüber); die Rrantheit tann fcon im Berlaufe bes erften Tages ihren Sobepunft erreichen. Gleichzeitig Ropfes und Schlaffucht befallen, fo bag baufig ber Berdacht auf Gehirnerfrantung entftebt; außerbem be-Schwanten und Taumeln äukert. Rennzeichnende Erfcheinungen find ferner fonell auftretenbe oft ebenso schnell wieber verschwindende Schwellungen der haut und Unterhaut an den Beinen, an der Unterbruft, am Unterbauch und Schlauche. Schwellung ber Augenlider fowie glafige, mulftige Schwellung der Augenbindehaute mit Lichtscheue und wobei die sparlich abgeseten barten und fleinen Rotballen mit ichleimigen Daffen überzogen find; in erscheinungen. Manchmal ftellen fich auch mafferiger ober fcleimiger Rafenausfluß, Suften und leichte Pferbe zeigen außerdem eine auffallend rafche Abmagerung.

> Berlauf. Die Pferbeftaupe verlauft in ber Regel gutartig. Die überwiegende Debrjahl der Pferde ift nach einer Boche wieder fieberfrei und nach ein bis zwei weiteren Wochen wieder gefund. Rur in einer geringen Anjahl von Fällen, bei ausnahmemeife fcmerem Seuchenverlaufe fowie bann, wenn bie noch nicht gang genesenen Pferde ju früh wieber jur Arbeit verwendet merden, treten gefährliche, unter Umftanden tobliche Rebenerfrantungen, wie Bungenentzündung, Bergichwache, Magen-, Darmentzundung und Gehirnentzundung bingu.

Werkmale an den toten Lieren. Eröffnung der an Pferdeftaupe geftorbenen Tiere findet man außer den Beranderungen der Saut und Unterbaut im Bereiche der Beine durch Entzündung bedingte Schwellungen ber Schleimhaut des Magens und Eine von fulziger oder glafiger Beschaffenbeit, Schwellung benachbarten Eymphdrufen, Bergrößerung ber Dilg fowie trube Schwellung ber Leber, ber Rieren und bes Bergmustels.

Wenn in einem Pferdebestande zwei ober mehr Pferde gleichzeitig oder rafc hintereinander unter den namentlich bann augunehmen, wenn ein Pferb febr ! bobes Rieber, farte Benommenbeit und Mattigteit fomie Schwellungen ber Saut und Augenschleimbaut zeigt.

Der Pferbestaupe verbächtig find alle Pferbe, bie auch nur einige ber nachfiebenden Rrantbeiteerscheinungen zeigen: febr bobes Fieber, ftarte Benommenbeit, glafige Schwellung ber Augenschleimbaut, Schwellungen ber Saut an ben Beinen, an ber Bruft ober am Bauche.

Bon bem Musbruche ber Pferbeftaupe (Rotlauffeuche) und bem Berdachte diefer Rrantheit ift ber gufandigen Beborbe fofort Anzeige zu erftatten. Bis zu beborblichem Ginfchreiten empfi-blt es fich, die franten und verdächtigen Tiere im Stalle ju belaffen und alsbald einen Tierargt zu Rate zu gieben.

Potsbam, ben 9. November 1908.

Der Regierungepräfident.

Generalfonful von Uruguay.

1170. Der in der Befanntmachung vom 13. November b. 36. bezeichnete Berr Dr. Driol Golé Robriguez ift nicht jum gegentinischen, sondern jum Generaltonful von Uruguay in Samburg ernannt worben.

Potsbam und Berlin, ben 20. November 1908. Der Regierungsprafident. Der Polizei-Prafident.

Bizetonful für Guatemala.

1171. Berr Unton Bigtraf ift jum Bigefonful bei dem Ronfulat für Guatemala in Berlin ernannt worden.

Potedam u. Berlin, ben 21. November 1908. Der Regierungspräfident. Der Volizei-Brafident.

Zarif

für die öffentliche Berfonenfahre über die havel vom öftlichen Ufer nach ber Insel Lindwerder bei km 161,6 ber Clabower Seeftrede.

1172. Es ift ju entrichten:

1. für das Ueberfegen einer einzelnen ermachfenen Derfon einschließlich Traglast .

5 *9*%, 2. für bas Ueberfegen eines Rindes im Alter von 6-14 Jahren 2 92. Die Gage gelten bei jedem Bafferftande.

Bei vorbandener und von dem Kabrpachter jum Uebergang vorschriftemäßig eingerichteter Gisbahn werden erhoben:

3 %, a) von jeder ermachfenen Verfon . .

b) von jedem Rinde im Alter von 6 bis 14 Jahren Unmerfung.

a) Der Fahrmann ift auf Berlangen auch nur eines Kahrgaftes verpflichtet, fofort nach Aufnahme ber vierten Perfon ab- und ohne Aufenthalt bis jum Bestimmungsorte ju fahren. Weniger als 4 Perfonen find auf ihr Berlangen ebenfalls 1174. fofort übergufegen, wenn fie jufammen 20 3 zahlen.

ruht ber Kabrbetrieb in der Zeit von 8 Ubr | Dder-Bafferftraffe;

Abends bis 7 Uhr Morgens und in ben Monaten April bis einschlieflich Geptember in ber Beit von 11 Uhr Abende bie 6 Uhr Morgens.

o) Krei überjufegen find:

ber Ronig, Die Mitglieber bes Roniglich. und Kürftlich Sobenzollernschen Bauses, öffentliche Beamte bei Dienstreifen ober fonftiger bienftlicher Berrichtung, fofern fie fich geborig answeisen ober Uniform tragen, Gendarmerie-Offiziere, ber Brieftrager, ber Poftbote und Rinder unter 6 Jahren. Die Befreiung erftredt fich auch auf die ju den Bofhaltungen des Roniglich- und Kürftlich Bobengollern'ichen Baufes geborigen Sandfahrzeuge und auf die von den betreffenben Beamten mitgeführten Kabrraber, Rraftfahrraber, Sandfarren und Sandichlitten.

Potsbam, den 11. November 1908.

(Siegel.)

Der Regierungepräfident

ale Chef ber Bermaltung ber Martifchen Bafferftragen. In Bertretung:

W. C. 5118. gez. v. Jagow.

Qunftftragen.

In Ergangung meiner Befanntmachung 1173. vom 28. Dezember 1887 (Amteblatt 1888 Seite 11) bringe ich zur öffentlichen Renntnis, daß den Chauffeen bes Rreifes Dfibavelland

a) Kaltenbagen-Briefelang-Paufin,

b) Kaltenhagen-Damsbruck,

c) von der Chauffee Rauen-Paaren Station 18 bis jur Chauffce Bredow-Permenig bei Rollberg und von bier nach Briefelang,

d) Faltenhagen-Faltenhain-Saltestelle Fintentrug auf Grund bes Gefeges som 20. Juni 1887 (G.-G. S. 301) die faatliche Anertennung als Runfiftraffe erteilt worden ift.

Potedam, ben 13. November 1908. Der Dberprafibent.

In Bertretung; gez. von Winterfelbt.

Rachdem die in vorftebenber Befanntmachung bezeichneten Chauffeen bes Rreifes Dfihavelland von dem Beren Dberprafidenten als Runftftragen anerfannt worden find, weife ich biermit barauf bin, bag auf fie die Allerbochften Rabinettsordres vom 31. Anguft 1832 und vom 29. Februar 1840 (G. . C. 214 bezw. 94) jutreffen, baß alfo in polizeilicher Begiebung die jufaglichen Borfdriften ju dem Chauffeegeldtarif vom 29. Kebruar 1840 anwendbar find.

Potsbam, ben 20. Rovember 1908.

Der Regierungspräftdent.

In Bertretung: von Groning. Schiffahrissperre im Winter 1908/1909.

Rur Schiffahrt und Klößerei werben gefperrt:

A. in der Zeit vom 1. Januar bis 15. 3ab) In den Monaten Dttober bis einschließlich Marg nuar 1909 die Schleuse Reredorf in der Spresbrnar 1909

1. die Schleuse Roffenblatt in der oberen Spree-Bafferftrafe,

2. die Schleufe Paren

im Plauer 3. abwechselnd je eine Rammer ber Ranal: Schleuse Plane

C. in der Zeit vom 1. Januar bis 28. Februar 1909

1. die Schlense Zehdenick | in der oberen Savel-

2. die Regowschleuse wafferftrafe,

3. die Schleuse Woltersborf in den Rübersborfer Gewäffern,

4. die Schleufe Sammerfort im Kriedrich-Wilhelm-Ranal.

5. die Schleufe Wernsborf in der Spree-

6. die Schleufe Große Trante Dder-Waffer-

7. die Schleufen ju Kürftenberg \ ftrafe, 8. Die Schleuse Reuhaus im Speisefanal;

D. an den Schleusen der Savel-Oder-Wafferftrafe wird in der Zeit vom 1. Dezember 1908 bis 1. Januar 1909 je nach Bedarf eine der vorhandenen Schleusentammern auf turge Beit gefperrt werden. Kerner wird es erforderlich merden, die Bavel-Dder-Bafferftrafe in den Monaten Januar bezw. Februar auf die Beitdauer von etwa 14 Tagen ganglich ju fperren.

Der Beginn und die Dauer der Sperre wird von dem Wafferbauinspettor in Eberswalde rechtzeitig vor-

ber befannt gegeben werden.

Potsbam, den 23. November 1908.

Der Regierungspräsident ale Chef ber Bermaltung ber martischen Bafferftragen.

Biebfeuchen.

1175. I. Feftgeftellt.

a) Someinefeuche. Rreis Angermunde: gunom. Rreis Dberbarnim: Beckelberg. Rreis Beestow-Stortow: Richtenwall. Rreis Dfibavelland: Permenig, Kaltenhagen, Grünefeld. Rreis Juterbog-Ludenwalde: Paplig. Rreis Teltow: Cantwig, Treptow. Rreis Zauch-Belgig: Person.

b) Someinepeft. Rreis Tellow: Mariendorf,

Cantwig.

c) Milgbrand. Areis Angermunde: Brig. Rreis Wefthavelland: Wolfier.

d) Influenza (Bruftseuche). Kreis Angermunde: Schwedt a. D. Rreis Riederbarnim: Carow. Rreis Wefthavelland: Biegnig.

II. Erloschen.

- a) Schweinefeuche. Rreis Angermunde: Bendemart. Rreis Prenglau: Budwigshobe.
 - b) Geflügelcholera. Rreis Teltow; Lantwig.
 - c) Milgbrand. Rreis Teltow: Teltow.
- d) Maul- und Rlauenseuche. Rreis Ruppin: Sichtenberg.

Potedam, den 24. Rovember 1908. Der Regierungsprafident.

B. in ber Zeit vom 1. Januar bis 15. Se- Bekanntmachungen ber Abnigl. Megierung. Berichtigung jum Berteilungsplan bes Bebarfs ber Pugegehalts: taffe für Behrer und. Behrerinnen für 1908 (Beil. gum 42. Stad bes Amtsblatts).

Auf Seite 10 des Berteilungsplans, Rreis Bauch-Belgig, muß der 2. Schulverband fatt Beelig "Belgig" beißen. In dem Dienfteinfommen und Raffenbeitrag tritt feine Beranderung ein.

Potedam, den 18. Rovember 1908.

Ronigl. Regierung, Abt. für Rirchen- und Schulwefen.

Bekanntmachungen des Staatsfekretars des Meichspostamts.

Briefvertebr mit Methiopien (Abeffinien). Das Raiferreich Aethiopien (Abeffinien) ift bem Weltpostverein beigetreten. Der Briefvertehr mit biefem Banbe regelt fich baber fortan nach ben Beftimmungen des Weltpoftvertrags. Die besondere Gebühr, die bieber in Alethiopien für die eingehenden Drucksachen, Warenproben und Geschäftspapiere vom

Berlin W. 66, den 19. November 1908.

Empfanger erboben wurde, tommt in Begfall.

Der Staatefefretar bes Reiche-Poftamte. Bekanntmachungen der Raiserlichen Ober: Pofidirektionen.

Eröffnung ueuer Telegraphenanftalten.

1178. Bei der Posthilfstelle in Gadow bei Doffow (Prignig) wird am 23. November der Telegraphenbetrieb eröffnet.

Potsbam, 15. November 1908.

Raiferliche Dber-Poftdireftion. 3. B.: Borfimann.

Befanntmachungen der Königlichen Direktion der Rentenbank für die Proving Brandenburg. Auslofung von Rentenbriefen.

Bei ber infolge unferer Befanntmachung 1179. vom 29. v. Die. heute gefchehenen öffentlichen Berlofung von Rentenbriefen der Provinz Brandenburg find folgende Stude gezogen worden:

1. Aproz. Mentenbriefe. Litt. A. zu 3000 M (1000 Tlr.) 198 Stück nnd zwar die Rr.: 133 146 172 228 291 438 847 891 1123 1137 1280 1325 1343 1450 1966 2004 2538 2599 2833 2920 2927 3064 3184 3265 3321 3322 3337 3411 3470 3480 3599 3807 3952 3958 4011 4243 4291 4373 4423 4132 4485 4697 4885 4930 5018 5055 5166 5227 5314 5663 5861 6034 6215 6579 6591 6624 6650 6777 6955 7048 7063 7093 7150 7377 7402 7595 8087 8218 8235 8273 8279 8302 8313 8490 8565 8635 8668 8739 8786 8826 8837 8844 8969 8972 911J 9154 9215 9230 9307 9518 9619 9709 10066 10234 10464 10578 10634 10689 10888 10981 11128 11319 11519 11730 11797 11972 12119 12289 12350 12439 12484 12584 12661 12753 12754 13174 13198 13242 13291 13406 13414 13449 13571 13987 13988 14061 14381 14428 14429 14714 14833 14860 15094 15130 15352 15454 15⁵⁰¹ 15577 15717 15870 15909 15997 16008 16²¹¹ 16232 16252 16285 16447 16868 16877 17¹⁰⁶

```
17128 17284 17256 17331 17386 17459 17691 1186 1207 1250 1394 1749 1968 2279 2287 2436
17765 17766 17936 18118 18227 18237 18397 2445 2510 2653 3051 3105 3403 3430 3524 3657
18446 18448 18484 18489 18498 18499 18530 4303 4359 4485 4544 4687 4753 4788 4801 4814
18620 18797 18963 19070 19275 19289 19567 5130 5171 5294 5330 5337 5388 5414 5518 5586
19704 19741 19763 19766 19820 20008 20099 5635 5731 5783 5826 5847 6250 6347 6566 6798
20143 20200 20203 20220 20224 20230 20236 6895 7041 7170 7232 7335 7366 7539 7549 7572
20251 20307 20311 20328 20330.
awar bie Nr.: 290 294 562 596 678 830 1056 9300 9603 9714 9739 9764 9839 10005 10265
1259 1262 1409 1589 1839 1966 1967 2470 2480 10408 10437 10463 10569 10598 10941 10970
2648 2917 3033 3066 3127 3172 3432 3789 4218 11102 11264 11296 11402 11541 11649 11843
4250 4278 4302 4392 4438 4444 4506 4507 4630 11987 11995 12131 12326 12456 12473 12552
4637 4644 4732 4932 4971 5113 5166 5176 5216 12594 12755
5369 5541 5627 5647 5651 5736 5800 6134 6171 13512 13548
6213 6261 6277 6432 6801 6818 6952 6966 6989 13924 14012
7080 7134 7205 7230 7242 7327 7333 7348 7359. 14286 14569 14751 15115 15239 15266 15350
gwar bie Nr. 371 406 658 709 857 913 1002 1029 16402 16473 16659 16690 16751 16758 16862
1173 1462 1474 1726 1801 1864 1994 2135 2167 17066 17081 17138 17219 17303 17307 17339
2168 2404 2417 2431 2437 2451 2515 2549 2601 17344 17414 17705 17731 17783 17784 17877
2680 2726 2736 2765 2802 2806 2813 2825 3202 17906 18015 18175 18255 18262 18281 18384
3251 3306 3311 3585 3935 3991 4125 4246 4282 18406 18419 18509 18531 18537 18750 18830
4433 4473 4545 4770 5075 5188 5193 5259 5780 18849 19160 19224 19267 19329 19568 19768
5807 5831 6026 6149 6476 6527 6601 6858 6872 19847 19910 19980 20018 20052 20107 20218
6979 7011 7076 7110 7223 7230 7286 7345 7354 20305 20321 20619 20684 20854 20974 21022
7397 7471 7489 7933 8439 8476 8631 8661 9085 21050 21081 21084 21302 21316 21481 21538
9144 9189 9308 9328 9373 9516 9517 9701 9805 21740 21766 21832 21848 21917 21920 21961
9952 9994 10145 10188 10192 10262 10293 10326 22151 22309 22450 22475 22586 22589 22632
10388 10625 10721 10850 10901 10916 10964 22672 22686 22757 22774 22941 22944 22999
10967
11748 11884 11914 12151 12154 12198 12281
12312 12324 12532 12616 12744 12955 13086
13092 13278 13352 13372 13493 13716 13803
13926 14135 14237 14281 14307 14346 14417
14442
      14504 14512 14683 14793 14831 14986
15301 15548 15558 15574 15868 15934 16162
16249 16263 16292 16485 16644 16705 16709
      16865 16988 17037 17366 17370 17410
16755
17608 17784 17830 17912 18064 18100 18170
18200 18583 18662 19115 19147 19369 19401
19527
      19561 19697 19819 19830 19906 19958
20166
      20236 20403 20470 20474 20555 20705
      20893 20921 21198
20776
                         21236 21264 21266
      21676 21686 21824
21318
                         21921 22102 22122
      22260 22266 22356 22422 22471 22570
22228
22603 22651 22707 22744 22847 22882 22931
22947
      22987 23013 23038
                         23379 23509 23604
23623
      23985 24035 24372
                         24410 24454 24476
24609 24701 24846 25020
                         25024 25139 25173
      25461 25499 25565 25570 25621 25652
25401
      25695 25725 25835 25883 26009 26036
25684
26078
      26141 26186 26257
                         26308 26391 26401
26428
      26472 26475 26561 26622 26667 26778
26858 26877 26960 26962 27053 27085 27087
27104 27115 27133 27210 27226 27250 27303
```

27354 27399 27411 27464 27590.

7611 7650 7749 7865 7866 8091 8105 8222 8292 Litt. B. ju 1500 M (500 Alr.) 70 Stück und 8293 8528 8661 8665 8683 8692 8947 9004 9243 13054 13139 13277 13421 13457 13617 13628 13657 13799 13844 14069 14077 14090 14119 14167 Litt. C. 3u 300 M (100 Tlr.) 291 Stüd und 15414 15450 15971 16050 16238 16280 16323 11119 11383 11412 11593 11627 11679 23008 23082 23219 23267 23293 28299 28380 23343 23346 23358 23370 23372 23373 23376 23379 23380 23401 23411.

> Litt. E. ju 30 M (10 Tlr.) 13 Stud und zwar die Nr. 9662 9796 9941 9962 9985 10076 10080 10115 10120 10181 10202 10221 10250.

> > II. 3 1/2 1/0 Mentenbriefe.

Litt. L. ju 3000 M 1 Stud und zwar die Rr. 391. Litt. M. ju 1500 M 1 Stud und zwar die Rr. 10. Litt. N. ju 300 M 3 Stud und zwar die Rr. 69 142 159.

Litt. O. ju 75 M 2 Stud und zwar die Rr. 94 125. Litt. P. ju 30 M 1 Stud und zwar die Rr. 78. Die Inhaber diefer Rentenbriefe werden aufgeforbert, diefelben mit den dazu gehörigen Binsscheinen Reihe VIII. Rr. 6-16 bez. Reihe III. Rr. 4-16 nebst Erneuerungeschein bei der hiefigen Rentenbantkaffe, Klosterstraße 76 I., vom 1. April 1909 ab an den Werktagen von 9-1 Uhr einzuliefern, um biergegen und gegen Quittung den Rennwert der Rentenbriefe in Empfang ju nehmen.

Bom 1. April 1909 ab hört die Berginfung der ausgeloften Rentenbriefe auf. Begen Berjahrung berfelben ift die Bestimmung bes Rentenbantgefeges vom 2. Marj 1850 — § 44 — ju beachten.

Die Einlieferung der ausgeloften Rentenbriefe an bie Rentenbanttaffe fann auch durch die Poft portofrei Litt. D. ju 75 M (25 Elr.) 246 Stud und und mit dem Antrage erfolgen, daß der Geldbetrag zwar bie Rr. 378 493 596 666 859 904 976 1184 auf gleichem Bege übermittelt werbe. Die Bufendung bes Gelbes gefchieht bann auf Gefahr und Roften bes | Meigner, Schufter, Trunichte, Balb, Krang Empfangers, und zwar bei Summen bis ju 800 Mart | Bengel und Ostar Bilbe in Berlin; o) Dber-Telegradurch Poftanweisung. Sofern es fich um Summen über 800 Mart banbelt, ift einem folchen Untrage eine ordnungemäßige Quittung beigufügen.

Berlin, den 14. November 1908. Rönigliche Direktion ber Rentenbant für die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen der Königlichen Eisenbahndirektion Berlin.

Frachtfreie Beforberung von freiwilligen Gaben far die von dem Grubenunglud auf Beche Rabbod betroffenen Bergleute und ihre Hinterbliebenen.

1180. Freiwillige Gaben jeder Art, die gur Einberung ber Rot der von dem Grubenunglud auf Beche Radbod bei Samm in Westfalen betroffenen Bergleute und ihrer hinterbliebenen bestimmt und an das mit der Berteilung oder Weiterbeforderung der Liebesgaben betraute Unterftugungstomitee in Samm gerichtet find, find auf den preußischen Staatsbahnen bis einschließlich den 28. Februar 1909 frachtfrei zu befördern.

Berlin, den 19. November 1908. Rönigliche Eifenbahndirettion.

1181. Bersonalchronik.

Im Rreife Oftprignig find ernannt bezw. wieder ernannt worden: a) jum Amtevorsteher: Gemeindevorsteher Thiele in Drewen für den Begirt 10 Drewen -; b) jum Amtevorfteberftellvertreter: Rittergutebefiger von Platen in Butite für den Begirt 10 - Drewen -.

Der bieberige forftverforgungeberechtige Unwarter Bolgaft zu Kaltenhagen in ber Dberförfterei Kaltenhagen ift vom 1. Rovember 1908 ab jum Röniglichen Förfter ernannt.

Personalveränderungen im Bezirk der Raiserlichen Ober-Pofidirettion in Berlin.

Monat Oftober 1908. (Schluß.) Es find ferner ernannt ju Voftaffiftenten: ber Voftverwalter Deters aus Rengattereleben und ber Telegraphenaffiftent Balbemar Born in Berlin; jum Telegraphenaffiftenten: der Poftaffiftent Rofter in Berlin; jum Rangliften': ber Dber-Poftaffiftent Dacie-Kloter und hermann Bolff in Berlin.

Es ift verliehen der Titel a) Poftsetretar: ben Dber-Poftaffifienten Baate, Behfe, Giefe, Beiborn, herter, Jacobi, Polte, Eduard Schmidt und den Poftaffiftenten Bon, Cjarnojahn, Friedrich | jember. Arüger, Leumann, Max Marquardt, Rarl Mehls,

phenaffifient: dem Telegraphenaffifienten Robel in Berlin.

Es ift verlieben der Charafter als Rechnungsrat: bem Ober-Poftfefretar Otto R. A. Müller in Berlin.

Es find angeftellt a) ale Poftaffiftent: die Poftaffiftenten Blomete aus Gelfenfirchen und Goonwandt aus Bamburg in Bilmeredorf bei Berlin, B. Friedrich B. Fuch's aus hamburg in Lichtenberg bei Berlin, Erich Saack aus Vosen in Charlottenburg. Richard A. F. Müller aus Potsdam in Ober-Schoneweibe, Arno Borner in Schoneberg bei Berlin, Raupach in Reinicendorf (Dft), Gifenbach, Flafcendreber, Gerischer, Pannier, Ludwig Werner und heinrich Zeidler in Berlin, die Postanwärter Otto Jahn in Karlshorft (Bez. Berlin), Boß in Tempelhof, Dito Flemming, Beinig, Julius Langner, Resjat, August G. Schröder, Emil Siegert und Stahlberg in Berlin; b) ale Telegraphenaffiftent: die Telegraphenaffiftenten Gifenblatter und Bruno Schaffrath, Die Telegraphenanwärter Apelt, Drägert, Benfelber. Rable, Müglich, Paul Petri und Schöning in Berlin; c) als Telegraphengehilfin: die Telegraphengehilfinnen Marie Beiland in Wilmersborf bei Berlin, Emma Bock, Grothe, Ida Klose, Efther Pape und Gertrud Senmer in Berlin.

Es find in den Rubestand getreten: der Vostdireftor Rehlander (f. B. Crang, Ditpr.), die Dber-Poffetretare Rieshauer in Rirdorf (f. B. Steglig), und Deinhardt in Schöneberg bei Berlin (f. 28. Groß-Lichterfelde), der Ober-Telegraphenfetretar Jrrmann (t. 28. Steglig) unter Berleihung des Charafters als Rechnungs. rat, die Poftfefretare Edei (f. 3B. Pantow bei Berlin), v. Romatowski und Rarl Winter unter Berleibung des Charafters als Dber-Poftfefretar, Dber-Poftaffiftenten Bobe, Dumglaff (f. 2B. Faltenberg, Mart), Dtto Geride (t. B. Puficow bei Groß-Juftin, Beg. Stettin), ber Poftaffiftent Reubauer und die Telegraphengehilfin Saager (t. B. Lichtenrade).

Es find freiwillig ausgeschieden: die Telegraphengebilfinnen Ella Bartwig und Belene Teuchert in Berlin.

Es find geftorben; der Poffefretar Ricel in je woll in Berlin; ju Mafchinisten: Die Poftschaffner Berlin und ber Telegraphensetretar a. D. Orth in Bilbelmerub bei Berlin.

Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts.

Gerichtstage. 1182. Die im Jahre 1909 in Regin abzuhaltenden Lubwig Zimmermann in Berlin, bem Poftverwalter Gerichtstage werben auf folgende Tage bestimmt: Wohlfeil in Schmargendorf (Bez. Berlin); b) Tele-|12. und 18. Januar, 16 und 17. Februar, 17. März, graphensetretar: den Ober-Telegraphenassistenten Aich 20. und 21. April, 11. und 12. Mai, 16. Juni, und Bufchjäger in Berlin; o) Kangleifefretar; bem 6. und 7. Juli, 21. und 22. September, 12. und Kangliften hempel in Berlin; d) Dber-Poftaffiftent: 13. Oftober, 9. und 10. Rovember, 14. und 15. De-Potsdam, den 12. Rovember 1908. Ronigliches Amtegericht.

> Biergu feche öffentliche Angeiger. (Die Aufnahmegebühren betragen für eine einspaltige Druckeile 20 Pf.) Belagsblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet,

Amtsblatt

ber Königlichen Megierung zu Potsbam und der Stadt Serlin.

Ztűď 49.

Ausgegeben den 4. Dezember 1908.

Inhaltsverzeichnis. Inhalt von Stud 54 bes Reichsgesesblatts. S. 571. — Musführungsanweisung jum Quellenfousgefet. S. 571. — Musftellung, Umtaufc, Erneuerung 2c. von Quittungstarten. S. 574. — Juweliers, Golds und Silbers schmiede-Zwangsinnung zu Berlin. S. 574. — Lotteriegenehmigung. S. 574. — Marktverlegung. S. 574. — Sachverständige ar Prüfung von Dampsfäffern. S. 575. — Regulativ für die innere Einrichtung ber Rehrbezirke. S. 575. — Labenschluß in Berber a. S. S. 577. — Hufbeschlags - Lehrmeister. S. 577. — Müllerinnung in Beestow. S. 577. — Steinbruchs - Berufs-genoffenschaft. S. 578. — Labenschluß in Steglis. S. 579. — Nachtrag zur Genehmigungsurtunde für eine elettrische Straßenbahn. S. 579. — Labenschluß in Pantow. S. 579. — Hufbeschlagsprufung. S. 580. — Biehseuchen. S. 580. — Berordnung betr. Sonntagsruhe und Beschäftigungszeit in ber Beihnachtszeit im Landespolizeibezirk Berlin. S. 580. — Bau: u. Betriebsvor: schriften für Strafenbahnen mit Maschinenbetrieb. S. 581. — Reue Telegraphenanstalt. S. 582. — Errichtung einer Rirchen: gemeinde. S. 582. — Pfarrfiellenerledigungen. S. 582. — Auslosung von Rentenbriefen. S. 582. — Berficherung von Gebänden auf rentenpflichtigen Grundfilden gegen Feuersgefahr. S. 582. — Eisenbahnhaltepunkt Hohenlychen. S. 588 — Begirte veranderung. S. 588. — Bergausschuß, S. 588. — Pramientarife für die Berficherungsanstalten der Berufsgenoffenichaften. S. 584. — Personaldronit. S. 588. — Gerichtstage. S. 590. Diefes Stud enthalt 21/2 Bogen Amisblatt, 91/2 Bogen öffentl. Anzeiger.

Bestellung des Amtsblatts für 1909. Die freiwilligen Bezieher des Amtsblatts werden ersucht, die Bestellung für das Jahr 1909 fo zeitig bei den Postamtszeitungsstellen zu bewirken, daß diese bis jum Schluffe bes laufenben Jahres bie eingegangenen Bestellungen an bie Berlagspofianstalt gelangen laffen konnen.

Bei den jum Salten des Amtsblatts gefetlich Berpflichteten (Zwangs: abonnenten) und den es unentgeltlich erhaltenden Personen und Behörden bedarf

es einer Bestellung nicht.

Potsdam, den 28. Rovember 1908.

Der Regierungspräfident.

Bekanntmachung.

Des Weihnachtsfestes wegen wird bas 52. Stuck bes Amtsblattes bereits am Donnerstag ben 24. Dezember b. 38., bas 58. Stuck am Donnerstag ben 31. Der

zember d. Is. zur Ausgabe gelangen.

In das 52. Stück können Bekanntmachungen nur aufgenommen werden, wenn fie spätestens am Montag den 21. Dezember b. 38. Bormittags 10 Uhr der Amts. blattsredaktion zugehen. Das 53. Stück wird am Wontag den 28. Dezember d. Is. Bormittags 10 Uhr abgeschlossen.

Potsdam, den 26. November 1908.

Der Regierungspräfident.

1183. Reichsgesetblatt.

(Stud 54.) Rr. 3531. Befanntmachung, betreffend bie Bulaffung von Borfentermingeschäften in Unteilen von Bergwerts- und Kabrifunternehmungen. Bom 30. Oftober 1908.

- Rr. 3532. Befanntmachung, betreffend den Beitritt ber Republit Liberia jur Berner internationalen Urheberrechtsübereinfunft vom 9. September 1886 fowie ju den am 4. Mai 1896 baju getroffenen Zusapübereinkommen. Vom 1. Rovember 1908.
- Rr. 3533. Befanntmachung, betreffend Menderung der Militar-Transport-Dronung. Bom 3. November legen ift, einzureichen. 1908.
- Rr. 3534. Befanntmachung, betreffend die Poftschedordnung. Bom 6. Rovember 1908.

Bekanntmachungen der Röniglichen Minifierien.

Musführungsanweifung jum Quellenichungefen. Bur Ausführung des Quellenschutgefeges vom 14. Dai 1908 (Gefetfamml. S. 105) wird folgendes bestimmt:

I. 3u §§ 1, 2.

- 1. Der Antrag auf Fefiftellung ber Gemeinnütigfeit einer Quelle ift an bie im § 2 bes Gefetes bezeichneten Minifter ju richten und bei dem Regierungsprafidenten, in beffen Bermaltungebegirt bie Quelle ge-
- 2. Der Regierungspräfident bat die gur Borbereitung der Enticheibung über die Gemeinnütigfeit erforderlichen Ermittelungen berbeiguführen und über

bes Miniftere ber Medizinalangelegenheiten Bericht ju gierungsprafibenten erforderlich. erstatten.

3. Wird von bem Gigentumer einer Quelle, Die nach Anficht des Regierungspräfibenten als gemeinnütig anzusehen ift, ber Antrag auf Feftftellung ber Gemeinnütigfeit nicht geftellt, fo bat ber Regierungsprafident in Ermagung ju gieben, ob biefe Refiftellung im öffentlichen Intereffe liegt und baber von Amts wegen zu treffen ift. Dies wird im allgemeinen nur bann ju geschehen haben, wenn es barauf antommt, bie Rechtsgrundlage für ein amtliches Gingreifen auf Grund ber §§ 28, 29 bes Gefetes zu gewinnen. Dem Quelleneigentumer ift regelmätig eine geraume Frift - mindeftens ein Jahr vom Infrafttreten bes Gefetes ab - jur Ueberlegung barüber ju gemahren, ob die Feftstellung der Gemeinnütigkeit in feinem In jedem Falle ift dem eigenen Intereffe liegt. Quelleneigentumer Belegenheit ju einer eingebenben Darlegung feines Standpunttes ju bieten.

4. Db und inwieweit ber Regierungsprafibent bereits in diefem Abschnitt bes Berfahrens mit bem juftandigen Oberbergamt in Berbindung ju treten bat, bestimmt sich nach den Umftanden des einzelnen Kalles. Bebenfalls bat ber Regierungsprafibent nach erfolgter Kefiftellung ber Gemeinnutgigfeit einer Quelle ober nach Aufhebung einer folden Anordnung bas Dberbergamt biervon unverzüglich in Renntnis ju fegen.

II. Zu §§ 3 bis 9.

1. Der Antrag auf Reftstellung bes Schupbezirts ift bei dem Regierungepräfidenten, in deffen Bermaltunge-

begirf die Quelle liegt, einzureichen.

2. Der dem Antrage beigufügende Lageplan muß von einem vereideten gandmeffer oder tongeffionierten Markscheiber unter Anwendung eines Makstabes von 1:25000 angefertigt fein, wobei Deftischblatter ber Röniglichen gandesaufnahme als Grundlage bienen - fonnen. Er muß die Lage der zu schütenden Quelle und die Grengen bes beantragten Schutbegirfs genau ertennen laffen. Reicht für biefen 3med ber angegebene Dafftab nicht aus, fo find die Befchlugbeborden befugt, die Darftellung des Schugbegirts oder einzelner Teile bes Begirte in einem größeren Dagftabe fowie die Auftragung von Tagesgegenftanden und der tataftermäßigen Grundftuckgrengen ju berlangen. Jedenfalls muß der Lageplan dem einzelnen · Grundftudbeigentumer bie Doglichfeit bieten, gu ertennen, ob fein Grundftuck gang ober teilweife innerbalb des Sougbegirts gelegen ift.

3. Die Leitung bes Keftstellungeverfahrens liegt dem Regierungspräfidenten ob, doch bat diefer Dagnahmen von erheblicher Bedeutung nur im Ginverftandnis mit dem Dberbergamt zu treffen. Berichte an die vorgefesten Minifter find von beiden Beborden

gemeinschaftlich zu erstatten.

4. Greift ein Schugbegirt über die Grengen ber Berwaltungsbezirke der in erster Linie zuständigen -fclufbeborben hinaus, fo ift eine gemeinschaftliche !

beren Ergebnis ben juftanbigen Miniftern ju Sanben Befdluffaffung ber beteiligten Dberbergamter und Re-

5. Da die Frage der Geftaltung des Schutbezirts im wefentlichen von geologischen Gefichtspuntten aus ju beurteilen fein wird, fo ift von den Beschlußbehörden in allen Källen dafür Sorge zu tragen, baf der geftellte Antrag einer fachfundigen geologischen Prüfung unterworfen wird. Selbftverftanblich fteht es ben Beteiligten frei, ihrerfeits geologische Sutachten ju beschaffen und ju den Aften ju überreichen ober auch Sachverftanbige ju bem Erörterungstermin ju fellen. Gefchieht legteres, fo ift von den amtlichen Rommiffaren ben Sachverftandigen Gelegenheit zu geben, ihre Anfichten eingehend bargulegen und ju begründen.

6. Soweit die von den Beteiligten beigebrachten geologischen Gutachten nicht ausreichen ober nicht überzeugen, ift von Amts wegen auf Erganjung ber geologischen Grundlagen ber Entscheidung Bedacht ju nehmen. In manchen Källen wird das beteiligte Dberbergamt in der Lage fein, ju den in Betracht tommenden geologischen Fragen auf Grund ber facmannischen Renntniffe und Erfahrungen feiner Ditglieder eine abschließende Stellung ju nehmen. Ift bies aber nicht ber Fall ober macht bie fcmerwiegende Bedeutung ber Sache eine befonderk eingebende Prüfung der geologischen Berhaltniffe erforderlich, fo ift ein Gntachten der Roniglichen Geologischen gandes-

anftalt in Berlin einzuholen.

- 7. In dem Refiftellungsbeschluß sollen, soweit tunlich, die Arbeiten bestimmt werden, für welche es einer Genehmigung nicht bedarf (§ 4 Abf. 2 bes Gefeges). Auf Anwendung biefer Borfchrift in moglichft weitgebenbem Umfange ift befonderer Wert legen, weil auf biefem Bege einerfeits bie Befchrantung des Berfügungerechte über das Grundeigentum auf das erforderliche Daß juruckgeführt, andererfeite vermeidlichen Enticadigungsforderungen der Grundeigentümer vorgebeugt werden tann. Gelbftverftanblich wird es in erfter Linie Aufgabe ber geologifchen Gutachter fein, auch ben Rreis ber ohne Genehmigung jujulaffenden Arbeiten ju bestimmen. Jedenfalls aber ift auch bem Quelleneigentumer Gelegenheit ju geben, fich über ben Umfang diefes Rreifes ju äußern, und auf seine Wünsche, soweit irgend tunlich, Rücksicht zu nehmen.
- 8. Bird für gewiffe Arbeiten eine Angeige vorgeschrieben, so ift in dem Beschluffe anzugeben, wo die Anzeige zu erstatten ift. Als zur Entgegennahme ber Angeige guftanbige Beborbe tann auch eine ben Befdlugbehörden nachgeordnete Beborde, j. B. die Ortspolizeibeborde ober der Bergrevierbeamte bezeichnet werben.
- 9. 3m übrigen ift es nicht ausgeschloffen, in Begiebung auf die Genehmigungs- und Anzeigepflicht für verschiedene Teile bes Schugbegirts verschiedene Unordnungen ju treffen.
 - 10. Die gemäß & 6 bes Gefenes nach vorläufiger

Prüfung ohne weiteres Berfahren fatthafte Burud-, bereits bei Feftstellung des Schutbezirks erstattet en weifung bes Antrags auf Refiftellung eines Schus-| geologischen Gutachten feinen beftimmten Aufschluß, bezirts, weil ber Lageplan ober ber barin bezeichnete fo muß eine erneute geologische Begutachtung fatt-Sougbegirt ungureichend ift, bat erft gu erfolgen, nach- finden. bem fich die Befchlugbeborben mit bem Quelleneigentumer in Berbindung gefest und auf zwedentsprechende einer Arbeit endgultig verfagt ober unter einer er-Berpollftanbigung ober Abanderung bes Untrages bin- fcmerenben Bedingung erteilt wird, ift ben im § 20 aemirft baben.

11. Der Beidluf über ben Antrag auf Keft. ftellung eines Schusbezirte ift ftete mit einer Begrundung ju verfeben, welche bie für die Entfcheibung makgebenben Ermagungen, inebefondere auch erfennen laft, welche Beurteilung bie etwa von ben Beteiligten beigebrachten Gutachten gefunden haben.

III. Zu §§ 10 bis 14 und 18.

Rur bas Berfahren auf Grund ber §§ 10 bis 14 und 18 bes Gefeges gelten die Bestimmungen unter II. diefer Ausführungsanweisung mit den aus den Umftanden fich ergebenden Abmeichungen.

IV. 3u § 15.

Unter "baren Auslagen des Berfahrens" find nur folche Auslagen ju verfteben, die burch bas Berfahren felbst unmittelbar notwendig geworden find, 1. B. Portotoften, Befanntmachungstoften und Schreib. gebühren fowie die Gebühren der von Amts wegen jugejogenen Sachverftandigen, foweit es fich nicht um Beamte bandelt, Die fraft ihres Amtes Gutachten abjugeben haben. Etwaige Reifefoften find nicht zu ben baren Auslagen ju rechnen, ebenfowenig Anwaltstoften der Parteien.

V. Zu § 16.

- 1. Die nach §§ 4, 8 bis 14 ergebenden Beschluffe, durch welche das Grundeigentum beschränkt oder von einer Beschräntung befreit wird, find in den Amtsblättern der Regierungen, in deren Bermaltungsbegirten ber Schusbegirt liegt, fowie in ben einzelnen fcabigungeverpflichtungen teilgunehmen. Db in einem beteiligten Gemeinden und Gutebegirfen in der für die ju veröffentlichen.
- 2. Befdluffe des Dberbergamte und des Regierungebrafibenten find, foweit gegen fie bie Beidmerbe mit aufschiebender Wirfung gegeben ift (§ 12 Abf. 5 Sat 2, § 13 Abf. 2 des Gesetzes), erft nach dem Ablaufe ber Befchwerdefrift und, wenn rechtzeitig Befdwerbe eingelegt ift, erft nach beren Erledigung gu veröffentlichen.

VI. Zu § 17.

pflichtung bes Quelleneigentumers. Diefem ift baber Quelleneigentumern untereinander bingumirfen. von der eigenen Prüfung der Krage, ob badurch die vorstand ju übernehmen fein. Ergiebigkeit ober bie Busammenfegung ber Quelle fcablich beeinflußt werden tann. Geben bierüber bie

2. Der Beichluff, burch ben bie Genehmigung gu Abf. 2 Sat 2 bezeichneten Personen zuzustellen. Gegenftand ber Buftellung ift, wenn bie Entscheidung ber Beschlußbehörden durch Ablauf der Beschwerdefrift ober burch Burudnahme ber Beschwerbe unanfechtbar geworden ift, eine mit ber Befcheinigung ber Unanfectbarteit verfebene Ausfertigung diefer Entscheidung. Die Buftellung einer folden Ausfertigung muß wegen der baran geknüpften Rechtsfolgen (vgl. § 20 Abf. 2 San 1, § 24 Abf. 1 bes Gefenes) auch bann erfolgen, wenn die Entscheidung bereits nach § 17 Abf. 1 des Gefetes jugeftellt worden mar.

VII. Zu §§ 4 Abs. 3, 27.

1. Ein gemeinsamer Schugbezirt tann für benachbarte Quellen auch bann feftgeftellt werden, wenn biefe Quellen verfcbiebenen Gigentumern geboren. Der Begriff der Rachbarfchaft wird auch durch eine verbaltnismäßig weite Entfernung nicht ausgeschloffen, wenn die Quellen denfelben Ginfluffen unterworfen find.

- 2. 3m übrigen fest die Refiftellung eines gemeinsamen Schutbezirts zwar nicht voraus, daß von ben beteiligten Quelleneigentumern ein gemeinfamer Schugbegirt, aber doch, daß von jedem ein Schugbegirt beantragt worden ift. Unterläßt ein Quelleneigentumer bie Stellung eines folchen Antrage, fo tann er auch nicht in einen gemeinsamen Schugbegirf bineingezogen werden und fommt unter Umftanden in bie Lage, die Borteile eines fremden Schugbezirks genießen ju tonnen, ohne an ben entsprechenden Entfolden Kalle ber Quelleneigentumer auf Grund bes Befanntmachungen ber Ortsvorftande üblichen Form | § 29 Abf. 2 bes Gefetes jur Stellung eines Antrages anzuhalten fein wird, muß ber Prüfung des einzelnen Kalles überlaffen bleiben.
- 3. Die durch § 27 begrundete Mithaft mehrerer Quelleneigentumer tann, wenn fie lediglich im Bege der Privatverhandlungen oder im Zivilrechtswege verwirklicht werben foll, ju erheblichen Schwierigkeiten führen. Es wird baber im Falle einer folchen gemeinsamen haftung mehrerer Quelleneigentumer eine vornehmliche Aufgabe bes Beamten, ber nach § 24 1. Aus der Berfagung der Genehmigung ju Abf. 2 auf eine Ginigung der Beteiligten binguwirten einer nach § 3 ober § 10 des Gesetzes genehmigungs- bat, sein, auch auf eine möglichst einfache und zweckpflichtigen Arbeit entspringt eine Entschädigungsver- entsprechende Regelung des Berbaltniffes zwischen den Renntnis von dem Genehmigungsgesuch und Gelegen- eignetenfalls wird die Einziehung der anteiligen heit zu geben, dazu Stellung zu nehmen. Das Ein-Bahlungen der Quelleneigentsmer fowie auch die Berverftandnis des Quelleneigentumers mit der Bornahme teilung unter die entichabigungsberechtigten Grundber Arbeit befreit indeffen die Beschlugbehörden nicht eigentumer von dem Candrat oder dem Gemeinde-

VIII. Zu §§ 28, 29.

1. Die Regierungsprafidenten haben ein Ber-

geichnis ber gemeinnätigen Quellen ihres Bermaltungsbegirte ju führen und barauf ju achten, bag an biefen Quellen und an deren Kaffung feine unbefugten Beranderungen vorgenommen werden, und daß die Unter-tragfieller die Beschwerde im Aufsichtswege gu." haltung und Benugung biefer Quellen ber Rücksicht auf die Erhaltung ihres Beftandes und ihres Mineralgehalts fowie bem Bedürfniffe ber öffentlichen Gefundbeitepflege entspricht.

2. Antrage auf Erteilung einer Genehmigung nach Mafgabe bee § 28 Abf. 1 bes Gefeges find bei

bem Regierungsprafibenten einzureichen.

3. Wird burch Befchluß des Oberbergamte und bes Regierungsprafibenten für gewiffe Arbeiten auf Grund des § 28 Abf. 2 eine Anzeige vorgeschrieben, fo ift in dem Beichluffe anzugeben, wo die Anzeige zu erstatten ift.

4. Die Leitung des Berfahrens auf Grund ber §§ 28, 29 liegt dem Regierungepraftdenten ob.

Die Mitwirfung bes Dberbergamts regelt fich nach ben Bestimmungen unter Biffer II, 3 biefer Mudführungeanweifung.

Berlin, den 7. Rovember 1908.

Der Minifter für Sandel und Gewerbe. Der Minifter des Innern.

Der Minister für Landwirtschaft, Domanen und Korften. Der Minister der geiftlichen,

Unterrichtes und Dediginal-Angelegenheiten.

Ausstellung, Umtaufch, Erneuerung 2c, bon Quittungstarten. Biffer VI. der Univeifung, betreffend bas 1185. Berfahren bei der Ausstellung und dem Umtausche fowie bei ber Erneuerung (Erfegung) und ber Berichtis gung von Quittungefarten, vom 17. Rovember 1899 (M. Bl. f. d. i. B. 1900 S. 16) erhalt folgende Kaffuna:

"Befteben Zweifel über die Berficherungspflicht, die fich ohne weitlanfige Erhebungen nicht befeitigen laffen, fo ift die Ausstellung der Quittungstarte gunachft abzulehnen und der Borftand ber Berficherungsanstalt unter Mitteilung der die Zweifel begründenden Umftande um eine baldige Meuferung ju erfuchen. Das gleiche hat zu geschehen, wenn ber Antragsteller Buchtmarkt für eblere Pferbe in Reubrandenburg bie bereite bas fünfzigfte Lebensjahr vollenbet bat.

Aeußerung binnen der geseten Frist nicht ein, so hat des im Mai 1909 in Reubrandenburg stattfindenden bie Ausgabestelle bie Rarte ausgustellen. Wiberfpricht Buchtmarktes veranstaltet werden foll, auch im biesift die Sache ale Streitigfeit im Sinne ber §§ 155, Brandenburg, Pommern, Sachsen, Bannover und 156 bes Gefiges ju behandeln, furger Sand an Die Schleswig-Holftein — jedoch mit Ausschluft bes Stadtjur Enticheidung guffandige Bermaltungebeborbe abgu- freifes Berlin - Lofe ju vertreiben. geben und die endgültige Erledigung Diefer Streitigfeit abzuwarten. Je nach dem Ergebniffe diefes Berfahrens ift die Ausstellung der Quittungefarte, fofern fie noch nicht erfolgt war, vorzunehmen oder endgaltig abju- 1188. lebnen. Bar bie Rarte aber bereits ausgeftellt, fo ift Savelberg ift vom 1. auf ben 9. Dezember 1908 vernotigenfalls die Einziehung ber Rarte und die Ber- legt worden. nichtung der etwa verwendeten Marten nach Dafgabe! des § 158 des Befeges ju veranlaffen.

Wird die Ausstellung der Karte aus anderen Granden als wegen bestehender Zweifel aber die Berficherungspflicht endgültig abgelehnt, fo ficht dem Un-

Berlin, ben 3. November 1908.

Der Minifter für Sandel und Gewerbe.

Bekanntmachungen des Königlichen Obervräfidenten.

Musbehnung ber Juwelier-, Golb: unb Gilberfcmiebe: Bwangs:Innung ju Berlin.

1186. Die Juweliers, Golds und Gilberschmiedes Zwangsinnung in Berlin hat beantragt, den bisher ben Stadfreis Berlin nmfaffenden Innungsbezirf auf

nachftebende Ortschaften auszudehnen:

Charlottenburg, Schöneberg, Rirdorf, Wilmers dorf, Lichtenberg, Treptow mit Baumschulenweg, Bris, Kriedenau, Groß Lichterfelde, Halensee, Mariendorf, Schmargendorf, Steglig, Tempelhof, Behlendorf-Bannfeebahn, Borhagen, Kriedrichsberg, Karlsborft, Pantow. Plopenfee, Reinickendorf, Rummeleburg, Tegel, Weißenfee und Bilbelmeberg.

Bur Feststellung, ob die Mehrheit der in bie Zwangeinnung einzubeziehenden Gewerbetreibenden biefer Ausbehnung guftimmt, find für die Ortschaften ber Rreife Teltow und Niederbarnim die gandrate biefer Areife und für die Städte Charlottenburg, Schoneberg, Rirdorf, Wilmeredorf und Lichtenberg die Dber- und Erften Bürgermeifter ber Stabte gemaß §§ 100 u. und a. der Gewerbeordnung und Biffer 112, 100 und 101 der Ausführungsanweisung jur Gewerbeordnung vom Mai 1904 von mir ju Kommiffaren ernannt worden.

Potedam, den 24. November 1908. Der Dberprafident.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräfidenten.

Lotteriegenehmigung. 1187. Auf Grund Allerbochfter Ermächtigung bat der herr Minifter des Innern dem Romitee für den Erlanbnis erteilt, ju der Ausspielung von Pferden, If der Borstand der Bersicherungsanstalt mit der Bagen und anderen Gegenständen, die mit Genehmigung Ausstellung ber Rarte einverftanden oder geht eine ber Großberzoglichen Candesregierung bei Gelegenheit bagegen die Bersicherungsanstalt der Ausstellung, so feitigen Staatsgebiete, und zwar in den Provinzen

> Potsdam, den 27. November 1908. Der Regierungspräfident.

Marttverlegung.

Der Schweine-, Bieb- und Pferbemarft in

Potedam, den 21. November 1908. Der Regierungsprafibenten.

Cadverftändiger far Prufung von Dampftäffern.

1189. Den Ingenieur des Markischen Bereins zur Prüfung und Ueberwachung von Dampfteffeln zu Frankfurt a. D., Dipl. Ing. J. Ruffmann, habe ich gemäß § 4 Biffer II. der Polizeiverordnung, betreffend die Einrichtung und den Betrieb von Dampffäffern, vom 11. November 1907 zur Bornahme der regelmäßigen inneren Untersuchungen und Bafferdruckproben an Dampfteffeln ermächtigt.

Potsbam, ben 24. Rovember 1908.

Der Regierungeprafident.

Regulatio

für bie innere Ginrichtung ber Rehrbegirte (Befähigung gum Begirtsichornfteinfeger, Anftellung und Entlaffung besfelben).

1190. An Stelle bes im Amtsblatt von 1907
— S. 80 — veröffentlichten Regulativs vom
1. März 1907 und ber im Amtsblatt von 1908 —
S. 349 — unterm 26. Juni 1908 befannt gegebenen Abanderungen besfelben treten folgende Bestimmungen:

§ 1. Die Unstellung ber Bezirksichornsteinfeger erfolgt auf Widerruf burch die Ortspolizeibehörde, fofern aber ber Rehrbezirt über ben Bezirk einer Ores polizeibeborde binausgeht, burch ben gandrat.

§ 2. Angestellt darf nur werden, wer

1. das 24. Lebensjahr vollendet und das 55. Lebensjahr noch nicht vollendet bat,

2. Reichsangehöriger und der deutschen Sprache

machtig ift,

- 3. den Meistertitel im Schornsteinfegergewerbe ju führen berechtigt ift (§ 133 der Gewerbeordnung, Artifel 8 des Geseges vom 26. Juli 1897, R. G. Bl. G. 663),
- 4. ben jur Ausübung bes Schornfteinfegergewerbes erforderlichen Gefundheiteguffand nachweifen tann,

5. unbescholten ift.

- 6. innerhalb der brei letten Jahre vor der Bewerbung im Regierungsbezirf Potsbam, ausfchließlich der zum Candespolizeibezirf Berlin gehörenden Ortschaften, mindeftens ein Jahr lang
 im Schornfteinfegerhandwert felbständig oder als
 Gefelle tätig gewesen ift.
- § 3. Die Anftellungegefuche find bei bem unterzeichneten Regierungeprafibenten einzureichen.

Dem Gesuche find in Urschrift ober in beglaubigter Abschrift beigufügen;

a) ein Geburtegeugnie,

- b) die Beugniffe uber die Berechtigung jur Führung bee Schornfteinfegermeiftertitele,
- c) bas Gefundheitezeugnis eines Rteisarztes.
- d) ein Führungszeugnis ber Ortspolizeibehörben ber Aufenthaltsorte ber letten brei Jahre,
- o) eine amtliche Austunft barüber, bag der Bewerber Angehöriger bes beutschen Reiches und ber beutschen Sprache machtig iff,
- 1) ein Rachweis über die im § 2 unter Biffers bezeichnete Tätigteit im Canbespolizeibezirf Potsbam.

In dem Gefuch ift ferner anjugeben, ob die Bewerbung für bestimmte Rehrbezirte oder für jeden etwa frei werdenden Rehrbezirt im Regierungsbezirt erfolgt.

Schornsteinfeger, die sich für jeden etwa frei werden Rehrbezirt im Regierungsbezirte beworden haben, werden in der Bewerberliste gestrichen, wenn sie zweimal einen ihnen angebotenen Kehrbezirt ausgeschlagen haben. Ist die Bewerbung für einen bestimmten Rehrbezirt erfolgt, so gilt die Bewerbung als zurückgezogen, wenn die Uebernahme des Kehrbezirts abgelehnt ist. In beiden Fällen darf der Bewerber erst nach Ablauf von fünf Jahren wieder in die betreffende Bewerberliste eingetragen werden.

Die Bewerbung um einen anderen Rehrbezirt ift erft julaffig, wenn feit Uebertragung des Rehrbezirts

fünf Jahre verfloffen find.

Bis jum 1. Ottober jeden Jahres haben bie Bewerber anzuzeigen, daß fie ihre voriährigen Gefuche aufrecht erhalten, widrigenfalls ihre Streichung aus der Lifte erfolgt. Perfonen, die in die Bewerberlifte nicht einsgetragen find, dürfen im Bezirf nicht angestellt werden.

Wird eine Bezirtsschornsteinfegermeisterstelle frei, so hat die Anstellungsbehörde mir hiervon Anzeige zu machen. Ich werde sodann der Anstellungsbehörde biejenigen 3 Personlichkeiten, die nach dem Inhalt der Bewerberlifte am frühesten die Berechtigung zur Führung des Schornsteinfegermeistertitels erworben haben, bezeichnen, wobei bei Bewerbern, die diese Berechtigung gleichzeitig erworben haben, das höhere Lebensalter entscheibet.

Haben Bewerber außer der Meisterprüfung auf Grund des § 133 Gew. Ordnung bereits vor dem Intrafttreten dieser Bestimmung (1. Ottober 1901) die Schornsteinfegerprüfung vor einer staatlichen Prüfungstommission bestanden, so wird bei diesen als Zeitpunkt für die Erwerdung der Berechtigung zur Führung des Meistertitels der Tag angesehen, an dem sie die erste Prüfung vor dem Inkrafttreten des § 133 der Gewerbeordnung bestanden haben.

Bewerbern, welche ber Militarpflicht genügt haben und infolgebeffen erft nach Bollendung bes 24. Lebensjahres die Meisterprüfung haben ablegen tonnen, wird auf Antrag, dem die Militarpapiere beigufügen sind, bei Festsenung des Alters ihrer Anstellungsberechtigung die Militarzeit gang oder mit so viel Monaten angerechnet, als zwischen dem vollendeten 24. Lebensjahre

und ber Ablegung ber Meifterprufung liegen.

Aus ben von mir bezeichneten brei Anwartern wählt die Anftellungsbehörde den Anzustellenden. If einer der Anwarter zur Annahme der in Betracht tommenden Stelle nicht bereit, so wird für ihn der nächtfolgende Anwarter der Anstellungsbehörde namhaft gemacht, sodaß diese stets die Auswahl zwischen drei Bewerbern hat. Die Anstellungsbehörde ist berechtigt, vor der Anstellung die Bewerber zur Einreichung eines weiteren Gesundheits- und Leumundszeugnisses zu veranlassen,

§ 4. Dienfipflichten bes Begirtefcornfteinfegers.

1. Der Bezirteschornsteinfeger bat im Rehrbezirte ju wohnen, fofern nicht bie Austellungebehörbe eine Ausnahme hiervon gestattet;

2. der Betrieb des Schornfteinfegergewerbes außer-

balb bes Rehrbezirts ift bem Bezirtsschornfteinfeger nur mit Genehmigung bes Regierungsprafidenten, der Betrieb eines Rebengewerbes nur mit Genehmigung ber Anftellungebeborde geftattet:

3. dem Bezirteschornsteinfeger sowie feinen Gefellen und Lehrlingen ift die Korderung von Trinfgeldern und Renjahregeschenken nicht gestattet, Begirteschornfteinfeger bat Gefellen ober Cebrlinge, bie biefem Berbote jumiderhandeln, ju entlaffen;

4. der Begirtefcornfteinfeger barf, abgefeben von dem Kalle der Stellvertretung (f. unter VI.) mehr als zwei Gefellen nicht halten. Die Gefellen muffen unbescholten und zuverläffig fein. Die von ibm gehaltenen Behrlinge burfen jur felbftandigen Reinigung von Schornsteinen nicht verwendet werben, sondern nur in Begleitung des Meifters ober eines Gefellen tatig fein:

5. ber Begirteschornfteinfeger ift verpflichtet, entweber die Arbeiten felbst auszuführen ober die Berrichtungen des Bilfsperfonals ftanbig ju übermachen. Etwaige Mangel in der Schornfteinanlage bat er fofort ber Ortspolizeibehorbe mitzuteilen;

6. verheiratete Begirteschornfteinfeger haben binnen 6 Monaten nach ber Anftellung ben Rachweis ju erbringen, daß fie bei einer Bebeneverficherung ober Witmen- und Weisenversicherung in ange- ber meffener Bobe verfichert find. Beiraten fie erft | §§ 127 ff. des Candesverwaltungegefeges julaffig. nach der Anstellung, fo ift der Rachweis binnen führen. Der Regierungeprafidtnt ift befugt, diefen Rachweis in geeigneten Kallen ju erlaffen;

7. der Begirteschornsteinfeger bat ein Rebrbuch nach bem anliegenden Mufter ju führen. Befteht ber Rebrbegirt aus mehreren Gemeinden, fo ift für jede Gemeinde ein befonderer Abschnitt des Rebrbuche einzurichten. Die Gintragungen find tunlichft an bem Tage, an bem die Berrichtungen erfolgt find, in deutscher Sprache und in deutschen oder lateinischen Schriftzeichen zu bewirken. Die Einnahmen an Rehrlohn find möglichft an bem Tage, an bem er eingeht, im Rehrbuche ju ver-Durchftreichungen noch burch Rafuren unleferlich gemacht werben. Die Bucher find auf Berlangen | fofort Angeige ju erftatten. jederzeit der Ortspolizeibeborde jur Giuficht vorjulegen. Am Schluffe jedes Ralenderjahre ift bas Buch ber Ortspolizeibeborde jur Durchficht einzureichen und nach dem Abschluffe 5 Jahre aufzubemahren ;

8. der Rehrlohn für das Regen und Ausbrennen der Schornsteine darf nur vom hauseigentumer oder Sausvermalter eingefordert werden;

9. ber Begirteschornsteinfeger und fein Bilfepersonal baben fich gegenüber ben Sauseigentumern und Bausbewohnern eines angemeffenen Betragens ju befleifigen:

10. bei mehr als breitägiger Abmefenheit aus bem

Rehrbezirte muß fich ber Bezirteschornfteinfeger bei der Anstellungsbeborde ab- und wieder anmelden. Bei der Anstellung tonnen von der Anstellungsbeborde dem Begirteschornsteinfeger noch weitere Dienstpflichten auferlegt werden, insbefondere, daß fle bei Schadenbranden Bilfe ju leiften und bei ber Brandfcau mitzuwirten haben, fowie daß fie verpflichtet find, auf Berlangen fich an ben Bauabnahmen zu beteiligen.

§ 5. Die Anstellung ift zu widerrufen, wenn 1. die Unrichtigkeit ber Rachweise bargetan wird, auf Grund deren die Anftellung erfolgt ift,

2. ber Begirteschornfteinfeger wiederholt die Dieuftpflichten gröblich verlegt bat ober ben Anordnungen der Ortspolizeibeborbe, Gefellen ober Lebrlinge zu entlaffen, nicht nachkommt,

3. der Begirteschornsteinfeger wegen geiftiger ober torperlicher Bebrechen oder megen andauernder Rrantheit nicht mehr jur Erfüllung feiner Bernfepflichten imftande ift.

Die Anstellung fann widerrufen werden:

1. wenn fonft Satfachen vorliegen, die die Unguberlaffigfeit bes Begirtefcornfteinfegere in bezug auf feinen Gewerbebetrieb bartun,

2. wenn die Rebrbegirtseinteilung verandert wird. Begen die den Widerruf aussprechende Berfügung

Anftellungebeborde find die Rechtsmittel ber

§ 6. Eine Stellvertretung ift nur gulaffig bei 6 Monaten nach dem Tage der Berbeiratung ju vorübergebender Rrantheit oder fonftiger Bebinderung des Bezirtsichornfteinfegers und im Todesfalle, fofern eine Bitme oder minderjabrige Rinder vorhanden find. Der Stellvertreter, beffen Auswahl in Tobesfällen durch die Anftellungebeborde, im übrigen durch den Bezirteschornfteinfeger felbft erfolgt, muß ben au jebe Gemeinde ein Rehrbuch anzulegen ober fur Begirfefchornfteinfeger ju ftellenden Anforderungen entsprechen, jedoch ift der Rachweis der Lebens-, Witmens ober Baifenversicherung nicht erforderlich. Die Entlaffung ungeeigneter Bertreter bat die Anftellungebeborbe berbeiguführen. Die Stellvertretung barf bie Dauer der Rrantheit oder fonftigen Behinderung, in Todesfällen den Zeitraum eines Jahres nicht überfchreiten. Im Falle der Auswahl des Stellvertreters Eintragungen burfen weber burch turch ben Bezirteschornfteinfeger bat biefer von bem Eintritt der Stellvertretnng der Anftellungsbeborde

> § 7. Ueber die Anftellung ift dem Begirtsicornfteinfeger eine Bestallung auszusertigen, die bei Widerruf gnruckzugeben ift. In die Bestallung find Die Rechte und Pflichten vollständig aufzunehmen.

> § 8. Die Anstellung und und die Entlaffung eines Begirteschornsteinfegere find in bem für die amtlichen Befanntmachungen bes Unftellungebegirtes bestimmten Blatte bekannt zu machen.

> § 9. Diefes Regulativ tritt mit bem Tage feiner Befanntmachung in Rraft.

Potsbam, ben 26. November 1908. Der Regierungepräfident.

| Angefangen | am | 1. 3 | anuar |
|------------|----|------|----------|
| | | | Dezember |

Rebrbuch bes

| Bezirfsfc. | ornsteinfegere | in | |
|------------|---------------------------|---------------|------|
| Semeinde. | Rabere Bezeichnung bes Re | ehrbezirts. | |
| | | 8n reinigenbe | Jahr |

| Bezeichnung des Gebäudes | | | | n reinigende Echornsteine | Jahr | | | | | |
|---------------------------|--------------|---------------------------|------|---------------------------------|-------------------------------|-------|-------------------------|--------------|-----------------------|--|
| અસ્કૃ લ્લાના લાક્ષ | , 060 W | eounoes | | : Rochmaschinen | Die Rehrung ist ausgeführt | | Erho: bener Rehr- | Borgefunbene | Art ber Abstellung | |
| Straße ober Blat | Haus: Nr. | ● Name bes Eigentümers | Bahl | Art ober nähere Beschreibung | am | burch | lohn M | Mängel | der Mängel | |
| • | | | | | | i | | | | |
| | | | | | | 1 | | 1 ! | | |
| | | | | | | · · | | 1 | | |
| | i ! | | | | | 1 | | } | | |

Sinführung bes 8:Uhr-Labenschluffes in Werber a. D. 1191. Auf Grund des § 1391. der Reichs-Gewerbe-Dronung - R. G. Bl. 1900 C. 969 baben ber Uhrmacher hermann Unruh und eine größere Unjahl Inhaber offener Berfanfeftellen in Berber a. S. beantragt, anzuordnen, daß die Ladenfolufgeit in der Beit vom 1. Ottober bis 31. Darg jeden Jahres im Stadtbezirf Werber a. S. mit Ansnahme ber Sonnabende und der gemaß § 139 e. Abfan 2 Biffer 2 von der Polizeibeborde feftzusegenden Ausnahmetage täglich um 8 Uhr Abende beginnt.

Bur Keftstellung der bei dem Antrage gemäß § 139 f. Abf. 1 und 2 der Gewerbeordnung erforderlichen Babl von zwei Dritteln (Abf. 1) ober einem Drittel (Abf. 2) ber beteiligten Gefchafteinhaber bestelle ich gemaß ber Befanntmachung, betreffend bas Berfahren bei Unträgen auf Berlangerung der Ladenfoluggeit vom 25. Januar 1902 (Amteblatt G. 63) ben herrn Burgermeifter in Werber a. h. jum Rommiffar.

Beit und Ort ber Auslegung ber Lifte wird ber Berr Rommiffar in ortbublicher Beife befannt machen und f. Bt. die Aeußerungen der Beteiligten entgegennehmen. Potsbam, den 25. November 1908. Der Regierungsprafident.

Ablegung ber Prüfung als Sufbefclag-Behrmeifter. 1192. Der Schmiedemeister Albert Trusch in Charlottenburg hat nach Befuch der Anstalt jur Ausbildung von Behrichmiedemeiftern in Charlottenburg am | der Beteiligten bringen. 12. Mai 1906 die vorgeschriebene Prüfung bestanden. Derfelbe ift beshalb berechtigt, den Titel Bufbefcblag-

Lehrmeister zu führen und als Borfteber einer nach dem Gefege vom 18. Juni 1884 vorgefehenen Lehrschmiede ju wirfen.

Potsbam, den 27. November 1908. Der Regierungeprafident.

Umwandlung ber freien Müllerinnung in Becktow in eine Zwangeinnung.

Auf Grund des § 100 des Gefeges, be-1193. treffend die Abanderung ber Gewerbeordnung, vom 26. Juli 1900 (R. G. Bl. S. 918) bat die Müllers innung in Beektow beantragt, anzuordnen, daß jur Bahrnehmung der gemeinfamen gewerblichen Intereffen bes Müllerhandwerts famtliche Gewerbetreibende, welche das bezeichnete Gewerbe in ber Gemeinde Beestow und in den Amtsbezirken Pfaffendorf, Sauen, Groß-Riet, Ahreneborf, Coffenblatt, Glienide, Budow, Trebatfc, Beestow, Merg und Schwenow ausüben, einer neu ju errichtenden Innung (Zwangeinnung) ale Ditglieder anzugehören haben. Bur Feststellung, ob die Mehrheit der beteiligten Gewerbetreibenden ber Ginführung des Beitrittezwanges zustimmt, bestelle ich ben Berrn Bandrat in Beestow jum Rommiffar.

Die Art und Zeit der Abstimmung wird der herr Rommiffar durch die Gemeindevorstände der dem Bezirte der einzurichtenden 3mangeinnung angehörenben Gemeinden in ortüblicher Beife gur Renntnis

Potedam, den 25. November 1908. Der Regierungsprafident.

Steinbruchs:Berufsgenoffenfcaft.

1194. Organisations:leberficht ber Geftion X.

(Stand vom 1. Oftober 1908 ab.) Umfang: Ost- und Westpreußen, Brandenburg, Berlin, Pommern, Posen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Schwerin und Mecklenburg-Strelit. — Sig: Berlin. — Bureau: Berlin SW. 61, Johanniterstraße 15.

Schwerin und Medlenburg-Strelit. — Sig: Berlin. — Bureau: Berlin SW. 61, Jol Lelephon: Amt IV., 7755.

| | | TT. OFFICE | | |
|-------------|---------------------------|----------------|--|----------------|
| | a) Mitglieber: | Amtsbauer bis: | b) Erfatmänner: | Amisbauer bis: |
| 1. Siber, | D., Direftor, Stettin- | | 1. Müller, Direttor, Samburg, | |
| | Borfigender, | 1. Dft. 1909. | Ratharinenftrage 37, | 1. Dft. 1909. |
| 2. Dr. Müll | er, Direttor, Kaltberge | | 2. Matthiaß, Geb. Bergrat, Ronigs- | • |
| | l. ftellvertretender Bor- | | berg i. Pr., Ronigl. Bernfteinwerte, | 1. Dft. 1911. |
| figenber, | | 1. Dft. 1911. | 3. Rofcher, Alfred, Regierungs- | |
| 3. vacat. | | | baumeifter , Dresben - Altftabt, | |
| 4. Quiftorp | , Martin, Direttor, | | Schweizerftrafe 14, | 1. Dft. 1909. |
| Stettin, 2 | Bollwert 3, | 1. Dft. 1911. | 4. Dr. Goelich, Direttor, Bullcom | |
| 5. vacat. | | | (Pommern), | 1. Oft. 1911. |
| | | | 5. Sierte, Frig, Fabritbefiger, Redde- | |
| | | | fig auf Rugen und Berlin W. 30, | |
| | | | Maagenstraße 17, | 1. Dft. 1909. |
| | | ~\ m . | | |

c) Beamte:

Deegener, Gefcafteführer in Berlin.

Mandel, Regierungsbaumeifter a. D., techn. Auffichtsbeamter in Berlin.

B. Delegierte zur Genoffenschafts: Versammlung. (Amtsbauer bis 1. Oftober 1909.)

a) Delegierte:

- 1. vacat.
- 2. vacat.
- 3. Giber, P., Direttor, Stettin-Bredow.
- 4. Dr. Goslich, Direttor, Bullchow (Pommern).
- 5. Quiftorp, Martin, Direttor, Stettin, Bollwerf 3.
- 6. Jahn, 2B., Direttor, Stettin, Bollwerf 3.
- 7. Dr. Muller, Direttor, Raltberge (Mart).

b) Erfatmanner:

- 1. Müller, Direttor, Samburg, Ratharinenfir. 37.
- 2. Rofcher, Alfred, Reg.-Baumeister, Dresben-Alteftadt, Schweizerstraße 14.
- 3. Seldow, Paul, Ralfbrennereibefiger, Copenic, Kriedrichsbagenerftrafe 4.
- 4. Mundt, Erich, Berlin SW. 11, Berlangerte Trebbiner Strafe.
- 5. Triefethau, Paul, Treptow, Riefholgftr. 13/14.
- 6. Pernet, Rarl, Direftor, Berlin C. 19, Ballftr. 25.
- 7. Gierte, Frig, Fabritbefiger, Rebbefig auf Rugen und Berlin W. 30. Maagenftrage 17.

Beröffentlichungs.Organ:

Monateschrift für die Steinbruchs-Berufegenoffenschaft.

C. Bertrauensmänner: Amtsbauer bis 1. Ottober 1909

| Bezirk (Kreis) | Bertrauensmann | Stellvertreter | | | |
|---|---|--|--|--|--|
| Dftpreußen, Weftpreußen und Rreis Cauenburg in Pommern. | Bruno Agte, Oberfteiger bei bem Roniglichen Bernfteinbergwerf in Palmnicen (Oftpr.). | A. Zelasto, Gutebefiger in Palm- burg b. Ralthof i. Oftpr. | | | |
| Proving Posen. | Joseph Reubeder, Betriebsbireftor ber Gogolin-Gorasbzer Kalt- und Bementwerte, Dansdorf-Kaltbruch bei Patofch. | Paul Schönerftedt, Geschäfts- führer ber Firma Windschild & Langelott, Bromberg, Dan- zigerftraße 26. | | | |
| III. Regierungsbezirf Frankfurt a. D. | Guftav Euben, Amtevorsteher und Fischereigutebef., Alt Rüdnig. | G. Priefer, Ingenieur, Finster- walde. | | | |
| Regierungsbezirf Potsbam (nordl. Teil), umfaffend die Rreife | F. Baumann, Joachimsthal i. U. | A. Reller, in Firma F. Lebber . Berlin N. 4, Invalidenftr. 127, | | | |

| Begirt (Kreis) | Bertrauensmann | Stellvertreter |
|--|---|---|
| Ungermünde, Oberbarnim, Preng- lau, Oftprignis, Westprignis, Reu-Ruppin und Templin. V. Regierungsbezirf Potsdam (füdl. Teil), umfassend die Kreise Riederbarnim, Ost- und West- havelland, Jüterbog-Euckenwalde, Potsdam, Beestow - Stortom, Teltow, Zauch-Belzig, Stadt- freise Brandenburg a. H., Span- | Paul Selchow, Kalfbrennereibe- figer, Copenic, Friedrichshagener Straße 4. | C. D. Wegener, Fabrifbef., Berlin NW. 23, Lessingstraße 35. |
| dau, Rixborf, Schöneberg. VI. | | |
| Berlin und Charlottenburg. VII. | Eugen Brafch, Inh. ber Berliner Schmirgelwerte, vorm. E. Areter, Berlin N., Prinzenallee 42/43. | Suffav Fifcher, Gefchäftsführer ber Firma Gebr. Tabbert in Berlin O., Mühlenftraße 61/63. |
| Regierungsbezirf Stettin und Coslin, extl. Lauenburg. VIII. | Ang. Teploff, Demmin. | Martin Quiftorp, Direttor in Stettin, Bollwerf 3. |
| Regierungebezirt Stralfund. | Otto Funt, in Firma Funt & Rabvan, Sagard. | Frit Gierte, Reddefit auf Rügen. |
| Medlenburg-Schwerin und Medlen- burg-Strelig. | Bod, Direttor, Lubtheen i. D. | Robert Schröder, Roftod, Fifcher- bruch 236. |
| X. Schleswig. | 3. Burgard, Inehoe, Rariftrafte 4. | Rudolf Gloper, Areidefabritant, Edgerdorf bei Igehoe. |

Einführung bes 8:Uhr-Labenfdluffes in Steglis. Muf Grund bes § 139 f. ber Reiche-Gemerbe-Dronung - M. G. Bl. 1900 C. 969 haben der taufmannifche Berein für Steglig und Umgegend, e. B. und eine Anzahl Inhaber offener Bertaufeftellen in Steglig beantragt, anzuordnen, daß die Ladenschlußzeit mit Ausnahme der Sonnabende und ber nach § 1390 Abf. 2 von der Ortspolizei festgefegten Ausnahmetage (an benen ausnahmsweise ber Labenfolug erft um 10 Uhr ftattfindet) taglich um 8 Uhr Abende beginnt. Bur Fefiftellung ber bei bem Antrage gemaf § 139 f. Abf. 1 und 2 der Gewerbe-Ordnung erforderlichen Zahl von zwei Dritteln (Abf. 1) ober einem Drittel (Abf. 2) ber beteiligten Gefchaftsinhaber bestelle ich gemäß ber Befanntmachung, betreffend bas Berfahren bei Untragen auf Berlangerung ber gabenschlußzeit vom 25. Januar 1902, Amteblatt S. 63, den herrn Burgermeifter in Steglig jum Rommiffar.

Beit und Ort der Auslegung der Lifte wird der Berr Rommiffar in ortsüblicher Beife befannt machen und f. 3t. die Meuferungen ber Beteiligten entgegen-Potebam, ben 19. November 1908. nebmen.

Der Regierungspräfident.

Ractrag aur Genehmigungsurfunbe für bie elettrifche Strafenbahn in Copenid.

gemeinde Copenic die Genehmigung erteilt, Die Copenider Strafenbahn von Copenic (Grenge) nach Grunan und zwar burch bie Copenider Strafe über die Teltow-Ranal-Brude bis jur Ede Friedrich- und Wilhelmftrafe, aledann durch die Friedrichstraße, Rurfürstenftraße, Rurfürstenallee (am Bahnbof Grunau vorbei) burch das Adlergeftell bis jur Bilbelmftrage ju erweitern.

Die in ber Genehmigung vom 15. Juli 1903 (A.-Bl. G. 327/32) und in ben Rachtragen vom 18. September 1906 (A.-Bl. S. 391/92) geftellten Be-

4. August 1908 (A.-Bl. S. 514/15) bingungen finden auf die Erweiterung finngemaße Anmenbuna.

Der § 22 erhalt folgenden Bufag:

V. Bei Unfallen, welche geeignet find, großes Auffehen gu erregen, hat der Betriebeleiter oder beffen örtlicher Bertreter bem Beren Minifter ber öffentlichen Arbeiten unmittelbar telegraphisch Meldung ju erftatten unter furger Anführung der Ginjelbeiten und ber Urfache bes Unfalls.

Potsbam, dan 6. November 1908. Der Regierungspräfibent.

Ginführung bes 8:Uhr: Labenfoluffes in Bantow. Auf Grund bes § 139f. der Reiche Gewerbe-Dronung - R.-G.-Bl. 1900 G. 969 - haben bie 3m Ginvernehmen mit der Roniglichen Ladeninhaber Sand Lamme und Genoffen in Pantow Eifenbahndirettion in Berlin wird hierdurch ber Stadts beantragt, anzuordnen, daß die Ladenfclufgeit mit Ausnahme der Sonnabende und der gemäß § 139 ... Abs. 2 Ziffer 2 der Reichsgewerbeordnung von der Polizeibehörde festzusependen Ausnahmetage täglich um

8 Uhr Abende beginnt.

Bur Feststellung ber bei bem Antrage gemäß 3 139 f. Abs. 1 und 2 ber Gewerbeordnung erforderlichen Bahl von zwei Dritteln (Abs. 1) oder einem Drittel (Abs. 2) ber beteiligten Geschäftsinhaber bestelle ich gemäß ber Bekanntmachung, betreffend das Berfahren bei Anträgen auf Berlängerung der Labenschluszeit, vom 25. Januar 1902, Amtsblatt G. 63, den herrn Bürgermeister in Pantow zum Kommissar.

Beit und Ort ber Auslegung ber Lifte wird ber herr Kommiffar in ortsüblicher Beife befannt machen und f. Bt. Die Meußerungen der Beteiligten entgegen

nebmen.

Potsbam, ben 17. November 1908. Der Regierungsprafibent

Sufbeichlagsprufung.

1198. Unter Bezugnahme auf die Befanntmachung vom 4. Januar 1905 — Amteblatt Seite 6/8 — wird hiermit ein Termin zur Abhaltung der Sufbeschlagsprüfung vor der in Potsdam errichteten ftaatlichen Prüfungstommission auf Montag den 15. März 1909 anderaumt.

Diejenigen Suffcmiebe, welche das 19. Lebensjahr vollendet haben und zu der Prüfung zugelaffen werden wollen, haben ihre Meldung spätestens 2 Bochen vor der Prüfung schriftlich an den Borgsenden der Prüfungstommission, herrn Departementstierarzt Rlebba, zu richten.

Der Meldung find folgende Schriftftude beigufügen:
a) ein amtlicher Ausweis über bas Alter bes Pruf-

linge (Geburteschein, Taufschein 2c.),

b) eine polizeiliche Bescheinigung barüber, daß der Prüfting mindeftene 3 Monate vor der Meldung zur Prüfung fich im Regierungsbezirk Potsbam aufgehalten hat,

c) eine Befcheinigung über die beftandene Gefellen-

prufung (Gefellenbrief),

d) etwaige Beugniffe über die erlangte technifche Ausbildung,

o) eine Ertlarung des Pruffings, daß er fich innerhalb der letten 6 Monate nicht erfolglos einer

Bufbeschlageprüfung unterzogen bat.

Gleichzeitig ift bem herrn Departementstierargt bie Prüfungegebühr von 10 Mart portofrei nach Potsbam, Regierung, ju überfenden, welche verfällt, wenn der Prüfling ohne genügende Entschuldigung im Termin nicht erscheint ober die Prüfung nicht besteht.

Berfpatet eingegangene Melbungen burfen ausnahmsweise berücksichtigt werben. Ueber bie Bulaffung zur Prüfung entscheibet der Borfigende der Prüfungstommission, welcher auch die Prüftinge zur Prüfung einberuft.

Bur Prüfung hat der Prüfling ein Rinnenmeffer

und einen Unterbauer mitzubringen.

Potsbam, den 26. November 1908.

Der Regierungspräfident.

Biehienchen.

1199. I. Feftgeftellt.

- a. Schweine fenche. Rreis Angermande: Grimnig. Rreis Rieberbarnim: Birtholz, Friedrichsfelbe, Hohenschönhausen, Reuenhagen, Reinidendorf. Rreis Oberbarnim: Garzau, Progel. Rreis Ofthavelland: Bornide. Rreis Teltow: Schmargendorf, Treptow, Grabendorf, Mahlow.
- b. Schweinepeft. Rreis Riederbarnim: Erfner, Berzfelbe, Bennidendorf, Ragel, Rienbaum, Friedrichsfelbe, Reinidendorf, Schönblid. Rreis Teltow: Groß-Lichterfelbe, Mariendorf.

o. Influenza (Brufffeuche). Rreis Anger-

munde: Klemedorf, Stolpe.

d. Geflügelcholera. Rreis Teltow; Steglis.

o. Milgbrand. Areis Riederbarnim: Bernau, Bornice. Areis Ofihavelland: Wuftermart. Areis Teltow: Gelcow.

II. Erlofchen.

a. Schweinefeuche. Rreis Rieberbarnim: Rummelsburg, Weißenfee. Rreis Teltow: Cantwig, Egsborf.

b. Geflügelcholera. Areis Rieberbarnim: Pantow, Waibmannsluft. Areis Ofthavelland: Sommerfeld. Areis Teltow: Groß-Lichterfelde, Grünan, Marienfelde, Wildau.

Potsbam, den 1. Dezember 1908. Der Regierungsprafibent.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Prafidenten in Berlin.

1200. **Berord nung** betreffend Sonntagsruhe und Beschäftigungszeit an den beiden letzten Sonntagen vor Weihnachten und an den Weihnachtsfeiertagen 1908.

- I. Gemäß §§ 105b. Abfan 2, 1050. und 41a. ber Reichsgewerbrordnung und Rr. Rr. 133, 134, 136 und 137 ber Ausführungsanweisung zur Reichsgewerbeordnung vom 1. Mai 1904 wird für die Stadtfreise Berlin, Charlottenburg, Schöneberg, Ripdorf, Deutsch-Bilmersdorf und Lichtenberg sowie für den Gemeindebezirf Borhagen-Rummelsburg folgendes bestimmt und hiermit zur öffentlichen Renntnis gebracht:
- a) Im Dandelsgewerbe, jedoch mit Ausschluß ber Bant-, Bechsel- und Botteriegeschäfte, dürfen, abweichend von der allgemein festgestellten sonntäglichen Beschäftigungszeit, Gehilfen, Lehrlinge und Arbeiter an den beiden letten Sonntagen vor Weihenachten, nämlich am 13. und 20. Dezember 1908
 - A. in Berlin, Charlottenburg, Ripborf, Deutsche Wilmersborf und Lichtenberg von 8 bis 10 Uhr Vormittags und von 12 bis 8 Uhr Nachmittags,

B. in Schöneberg und Borhagen-Rummelsburg von 8 bis 9 1/2 Uhr Bormittags und von 11 1/2 bis 8 Uhr Rachmittags

beschäftigt werden.

Der Bertauf von Bad- und Konditorwaren, von Kleifc und Burft, der Dilchbandel und ber Betrieb ber Bortoftbandlungen ift an ben genannten beiden Sonntagen icon vor Beginn der allgemeinen Bertaufszeit, und zwar von 5 Uhr Morgens an, besgleichen ber Sandel mit Robeis von 6 Uhr Morgens an julaffig.

Der Bandel mit Brennmaterialien (Bolg, Roblen, Rote, Britette, Torf und Roblenangundern) ift an ben obigen 2 Conntagen, abweichend von der obigen Beflimmung, nur mahrend ber Zeit von 5 bis 10 Uhr

Bormittage geftattet.

b) Bon dem allgemeinen Berbot der Befcaftigung von Gehilfen, Lehrlingen und Arbeitern im Banbelsgewerbe am 25. Dezember 1908, dem erften Weihnachtstage, gelten, soweit ber Gewerbebetrieb in offenen Bertaufsfiellen ftattfindet, Ausnahmen in folgendem Umfange:

1. im Milchbandel:

A. in Berlin, Charlottenburg, Rirdorf, Deutsch-Wilmersborf und Lichtenberg von 5 bis 10 Uhr Bormittags und von 12 bis 2 Uhr Rachmittags,

B. in Schoneberg und Borhagen-Rummeleburg von 5 bis 91/2 Uhr Bormittags und von 111/2 bis

2 Uhr Rachmittage:

2. im Sandel mit Back: und Konditor: waren einschließlich Ronfituren und mit Fleischwaren:

- A. in Berlin, Charlottenburg, Rirborf, Deutsch-Wilmersdorf und Lichtenberg von 5 bis 10 Uhr Bormittage,
- B. in Schöneberg und Borbagen-Rummelsburg von 5 bis 91/2 Bormittags;
 - 3. im Sandel mit Rolonialwaren, mit Vorkofiwaren, mit Bier und Wein, mit Tabak und Zigarren:

A. in Berlin, Charlottenburg, Rixdorf, Deutsch-Wilmersborf und Lichtenberg von 8 bis 10 Uhr Bormittage,

B. in Schoneberg und Borhagen-Rummelsburg von 71/2 bis 91/2 Uhr Bormittags:

4. im Sandel mit Robeis:

- A. in Berlin, Charlottenburg, Rirborf, Deutsch-Bilmereborf und Lichtenberg von 6 bis 10 Uhr Bormittags;
- B. in Schöneberg und Borhagen-Rummelsburg von 6 bis 91/2 Uhr Bormittags;

5. in den Zeitungsspeditionen:

in Berlin, Charlottenburg, Schöneberg, Rirdorf, Deutsch-Wilmersdorf, Lichtenberg und Borbagen-Rummeleburg von 4 bie 9 Uhr Bormittage.

6. Im Blumenhandel

(Amteblatt S. 286) und vom 11 April 1908 (Amteblatt S. 206) die Beschäftignng von Gebilfen, Bebrlingen und Arbeitern:

am ersten Weibnachtstage:

- A. in Berlin, Charlottenburg, Ripborf, Deutsch-Wilmersdorf und Lichtenberg von 9 bis 10 Uhr Bormittags und von 12 bis 2 Uhr Nachmittags,
- B. in Schoneberg und Borhagen-Rummelsburg von 81/2 bis 91/2 Uhr Bormittage und von 12 bis 2 Uhr Rachmittags gestattet.
- II. Zugleich wird hiermit barauf hingewiesen, baß 1. im Gewerbebetriebe der Molkereien und Bierbrauereien nach § 12 Absay 3 ber für den Stadtfreis Berlin erlaffenen Berordnung vom 21. März 1895 (Amteblatt S. 113 ff.) fowie nach Abschnitt m. ber für ben Regierungsbezirt Potsbam erlaffenen Befanntmachung vom 21. Mär; 1895 (Amtsblatt 5. 111 ff.) am erften Weibnachtstage die Berforgung der Rundschaft mit Milch bezw. Bier mabrend berfelben Stunden gestattet ift, während beren nach dem obigen (Ib. Rr. 1 bezw. 3) ein Sandel mit biefen Produtten in offenen Bertaufsftellen jugelaffen ift;
- 2. im Gewerbebetriebe der Eisfabriken die jur Berforgung ber Rundschaft mit Robeis erforderlichen Arbeiten am erften Beibnachtetage nach §§ 2 bis 4 ber Berordnung vom 18. Mai 1905 (Amteblatt S. 175) bezw. nach ben Berordnungen vom 7. Juni 1907 (Amtsblatt S. 286) und vom 11. April 1908 (Amtsblatt S. 206) gestattet find:
 - A. in Berlin, Charlottenburg, Rixdorf, Deutsch-Wilmeredorf und Lichtenberg von 4 bis 10 Uhr Bormittage,
 - B. in Schoneberg und Borbagen-Rummelsburg von 4 bis 91/2 Uhr Bormittags und zwar mit ber Mafgabe, daß bas Aus. fabren des Gifes an die Runden auf die Beit von 6 bis 10 Uhr Bormittags (ju A.) bezw. 6 bis 91/2 Uhr Bormittage (ju B.) beschränft ift.
- III. Am zweiten Beihnachtstage finden lediglich die allgemeinen Borfchriften über die Sonntagerube im handelsgewerbe Anwendung, wie sie an den gewöhnlichen Sonntagen gelten.

Berlin, ben 20. November 1908.

Der Polizei-Prafident.

Abanberung ber Ausführungsbestimmungen ju ben Bau- unb Betriebsvorschriften für Strafenbahnen mit Maschinenbetrieb vom 26. September 1906.

1201. Die unter dem 3. September 1907 erlaffenen, in der Rr. 44 bes Potsbamer Amteblattes ift nach den Berordnungen vom 19. Dezember pro 1907 veröffentlichten Ausführungsbeftimmungen 1906 (Amteblatt S. 535) bezw. vom 1. Marg'ju ben Bau- und Betriebevorschriften fur Strafen-1907 (Amteblatt S. 102), 7. Juni 1907 bahnen mit Mafchinenbetrieb vom 26. September

1906 werben von ben unterzeichneten Auffichtebeborben,

wie folgt, abgeanbert:

Der Wortlaut bes § 22 ju 4 erhalt folgende neue Faffung: "Der Bremsweg bei einer Geschwindigteit von 10 km in der Stunde darf bas durch den 1. Nachtrag zn den Ban- und Betriebsvorschriften zugelaffene Daß von 8 m nicht erreichen, sondern hochftens 6 m betragen".

Berlin, ben 24. Rovember 1908. Königliche Eifenbahn-Direttion. Der Polizei-Prafibent.

Bekanntmachungen ber Raiferlichen Ober: Posibirektionen.

Eröffnung neuer Telegraphenanftalten.

1202. Bei der Pofibilfftelle in Eichftabt, Oftbavelland, wird am 4. Dezember ber Telegraphenbetrieb eröffnet.

Potsbam, 28. Rovember 1908.

Raiferliche Dber-Poftdirettion. 3. B.: Borftmann.

Bekanntmachungen bes Röniglichen Ronfistoriums ber Proving Brandeuburg.

Urfunbe

beireffend bie Errichtung ber Rirchengemeinbe Rieberlehme, Dibgefe Ronigs Wufterhaufen.

1203. Mit Genehmigung des herrn Miniftere ber geiftlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten und des Evangelischen Ober-Rirchenrats sowie nach Anbörung der Beteiligten wird durch bie unterzeichneten Beborden hierdurch folgendes feftgefest:

§ 1. Die Evangelischen ber Landgemeinde Riederlehme, Kreis Beestow-Stortow, werden aus der Kirchengemeinde Königs Wusterhausen, Diözese Königs Bufterhausen, ausgepfarrt und zu einer selbständigen Kirchengemeinde Riederlehme vereinigt.

§ 2. Die Rirchengemeinde Riederlehme wird mit ben Rirchengemeinden Königs Wusterhaufen, Schenkenborf und Deutsch-Wusterhaufen verbunden.

§ 3. Diefe Urfunde tritt am 1. Dezember 1908

in Rraft.

Berlin, Potsdam, den 6. November 1908. den 12. November 1908. (l. s.) (l. s.)

Ronigliches Konfistorium Ronigliche Regierung, ber Proving Brandenburg. Abteilung für Kirchen- und In Bertretung. Schulwefen.

gej. Bitelmann. gez. Cehmann. Bfarrftellenerlebigung.

1204. Erledigt wird die mit dem Ephoralamte der Didzese Lindow-Gransee verbundene Oberpfarrstelle Röniglicher Rollatur zu Gransee, Didzese Lindow-Gransee, durch Bersegung des Oberpfarrers Superintendenten Trieloff zum 1. Januar 1909. Die Wiederbesegung erfolgt durch die Kirchenregierung. Ueber die Stelle ift bereits verfügt.

Pfarrstellenerledigung.
1205. Erledigt ist das unter magistratualischem Patronat stehende Diakonat zu Riemegk, Diözese Belzig, durch Versetzung des Diakonus Ulrich zum 1. Dezember 1908.

Bekanntmachungen ber Königlichen Direktion ber Nentenbank für die Provinz Brandenburg.

Aussofung von 31/20/0 igen Brandenburger Rentenbriefen. 1206. Bei der infolge unferer Bekanntmachung vom 8. v. Mts. heute geschehenen öffentlichen Berlofung von 31/2 prozentigen Rentenbriefen der Provinz Brandenburg sind folgende Stücke gezogen worden:

Litt. F. ju 3000 M 3 Stud und zwar die

Nr. 143, 172, 223.

Litt. J. ju 75 M. 1 Stud und zwar die Rr. 158.

Litt. K. zu 30 M 1 Stüd und zwar bie Rr. 86. Die Inhaber biefer Rentenbriefe werden aufgefordert, biefelben mit den dazu gehörigen Zinsscheinen Reihe 3 Rr. 3 bis 16 nebst Ernenerungsschein bei der Rentenbanktaffe, Klosterstraße 76 I. hierfelbst, vom 2. Januar 1909 ab an den Werktagen von 9 bis 1 Uhr einzuliefern, um hiergegen und gegen Quittung den Rennwert der Rentenbriefe in Empfang zu nehmen.

Bom 1. Jaunar 1909 ab hört die Berginfung ber ausgeloften Rentenbriefe auf; diefe felbst verjähren mit dem Schluffe bes Jahres 1919 jum Borteil der

Rentenbant.

Die Einlieferung ausgelofter Rentenbriefe an bie Rentenbanttaffe tann auch burch bie Poft portofrei und mit dem Antrage erfolgen, daß ber Gelbbetrag auf

gleichem Bege übermittelt werbe.

Die Zusendung bes Gelbes geschieht dann auf Gefahr und Rosten bes Empfängers und zwar ber Summen bis zu 800 M durch Postanweisung. Sofern es sich um Summen über 800 M haudelt, ift einem solchen Antrage eine ordnungsmäßige Quittung beizufügen.

Berlin, den 8. August 1908. Rönigliche Direttion

der Rentenbant für die Proving Brandenburg.

Berficherung von Gebauben auf rentenpflichtigen Grunbftuden gegen Feuersgefahr.

1207. Den beteiligen Grundbefigern wird hiermit befannt gemacht, daß ber Sagels und Feuer-Berficherungsgefellschaft auf Gegenseitigs teit zu Greifswald gestattet worden ift, Gebäude und andere Baulichteiten auf Grundstücken, von benen an die Rentenbank für die Provinz Brandenburg Renten zu entrichten sind, gegen Feuersgefahr zu versichern.

Außer ber vorgenannten Gefellichaft find von und jugelaffen:

- 1. Die Stadte-Keuer-Sozietat der Proving Brandenburg,
- 2. Die Band-Feuer-Sozietat ber Proving Brandenburg,
- 3. die Machener und Munchener Feuer-Berficherungs-Gefellichaft,
- 4. Die Feuer-Berficherungs-Gefellichaft "Colonia",
- 5. die Berlin'fche Feuer-Berficherunge-Anftalt,
- 6. Die Dagbeburger Feuer-Berficherungs-Gefellichaft,
- 7. bie Preufifche Rational-Berficherungs-Gefellichaft in Stettin,

- 8. Die Schlefifche Feuer-Berficherungs-Gefellichaft gu Breslau,
- 9. die Baterlandische Feuer-Berficherunge-Gefellschaft ju Elberfelb,
- 10. Die Leipziger Feuer-Berficherunge-Anftalt,
- 11. die Berficherungs-Gefellschaft Deutscher Phonix ju Frankfurt a. D.,
- 12. bie Fener-Berficherungsbant für Deutschland ju Gotha,
- 13. die Feuer-Berficherungs-Gefellschaft Thuringia in Erfurt.
- 14. Die Fener-Berficherungs-Anftalt ber Baperifchen Onpotheten- und Wechfelbant,
- 15. die Deutsche Feuer-Berficherungs-Aftien-Gefellfchaft ju Berlin,
- 16. Die Glabbacher Feuer-Berficherunge-Attien-Gefellfchaft ju Glabbach,
- 17. bie Rorth British and Mercantile Insurance Company ju Conbon und Ebinburg,
- 18. ber Feuer-Affecurang-Berein ju Altona,
- 19. die Berficherungs-Gefellicaft Providentia ju Krantfurt a. D.,
- 20. Die Weftbeutiche Berficherunge-Attienbant ju Effen.
- 21. Die Allgemeine Berficherungs-Aftien-Gefellichaft Union ju Berlin,
- 22. Die Feuer-Berficherungs-Gefellicaft in Branbenburg a. S.,
- 23. die Immobiliar-Fener-Berficherungs-Gefellschaft ber Dft- und Weftprignig,
- 24. die Redlenburgifche Immobiliar-Brand-Berficherunge-Gefellichaft ju Ren-Brandenburg,
- 25. die Nachen-Leipziger Berficherungs-Attien-Gefellichaft zu Nachen,
- 26. Die Dibenburger Berficherunge-Gefellichaft ju Dibenburg,
- 27. bie Bafler Berficherunge-Gefellichaft gegen Feuer- fcaben ju Bafel,
- 28. ber Unterfinungs-Berein bei Branbunfallen ju Pollychen-Sollanber,
- 29. Die Barthebruchs-Feuer-Berficherungs-Gefellichaft im Candeberger Rreife,
- 30. Die Bartebruchs-Feuer-Sozietat im Oft-Sternberger Rreife,
- 31. Die Transatlantische Feuer-Berficherungs-Aftien-Gefellichaft ju Samburg,
- 32. der Riederschlefische Bindmublen-Berficherungs-Berein ju Glogau,
- 33. die Bondoner Phonix-Kener-Affecurang-Sogietat,
- 34. Die Samburg-Bremer Feuer-Berficherungs-Gefellfcaft ju Samburg,
- 35. Die Preufifche Feuer-Berficherunge-Aftien-Gefell-
- 36. ber Davellaubifche Windmublen-Berficherungs-Berband für den Regierungebegirt Potebam ju Rremmen.

- 37. ber Enbeder Fener-Berficherungs-Berein von 1826,
- 38. die Commercial Uftion-Affurance Company Limited.
- 39. Die Feuer-Berficherungs-Gefellichaft Rheinland gu Reng
- 40. ber Bodwinbmuhlen-Berficherunge-Berein ju Unrubftabt.
- 41. die Feuer-Berficherungs-Gefellschaft ju Schwedt a. Dber,
- 42. Die Schweizerifche Feuer-Berficherungs-Gefellichaft Belvetia in St. Gallen,
- 43. Die Feurer Berficherungs Aftien Gefellichaft Alliang in Berlin,
- 44. Die Rordbeutsche Berficherungs-Gefellichaft in Samburg.

Berlin, ben 16. Oftober 1908.

Roniglide Direttion

der Rentenbant für die Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen ber Roniglichen Gifenbabndirektion Stettin.

Gifenbahnhaltepunit Sobenlychen.

1208. Um 1. Dezember 1908 wird ber rechts ber Bahnfirede Templin — Fürstenberg i. M. zwischen ben Stationen Tangereborf und Lychen gelegene Haltepunkt Hohenlychen, der bieber nur dem Personenvertehr diente, auch für ben Gepäckvertehr eröffnet werden.

Stettin, den 23. Rovember 1908. Ronigliche Gifenbahndirettion.

Bekanutmachungen der Kreisausschüffe.

Beränderung von Gutsbezirtsgrenzen.

1209. Grundbuch von Rittergut Fürstenau, Kartenblatt 1 Parzelle 38/32, Artifel der Grundsteuermutterrolle 1, Flächeninhalt 5,7516 ha, bisheriger Gutsbezirf Mellenau, fünftiger Gutsbezirf Crewig.

Templin, ben 21. Rovember 1908.
Der Rreisausschuf bes Rreifes Templin.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Bergausidus.

1210. Für die Abteilung Brandenburg des beim Königlichen Oberbergamte in Salle (S.) gebildeten Bergausschuffes find vom Provinzialausschuß der Provinz Brandenburg nach erfolgter Auslosung auf die sechsjährige Wahlperiode vom 1. Januar 1909 bis zum 31. Dezember 1914

zu Mitgliedern:

- 1. Generalbirettor Soumann ju Grube 3lfe R.- 2.,
- 2. Rammergerichtsrat hartog ju Charlottenburg, zu fiellvertretenben Mitgliebern:
- 1. Bergwertsbireftor Schöppenthau ju Senftenberg R.-&.,
- 2. Rammergerichterat Poblmann ju Berlin wiebergemablt worben.

Salle (G.), den 25. Rovember 1908. Der Borfigende bes Bergausschuffes.

Pramientarife für bie Berficherungsanftalten ber Berufsgenoffenschaften.

1211. Auf Grund des § 26 des Bau-Unfallversicherungegefetes (Reichs-Gesethl. 1900 S. 698) werden bie nach Anhörung der Genoffenschaftsvorftande von dem Reichs-Bersicherungsamt für die Jahre 1909 bis 1911 seftgeseten Pramientarife für die Bersicherungsanstalten der Tiefbau-Berufsgenoffenschaft in Berlin und der Rordoftlichen Baugewerts-Berufsgenoffenschaft in Berlin nachstehend bekannt gemacht.

Berlin, den 19. November 1908.

Das Reichs-Berficherungsamt. Abteilung für Unfallverficherung.

Prämientarif für die Versicherungsanstalt der TiefbausBerufsgenoffenschaft. Gultig für die Jahre 1909 bis 1911.

| | Surity fat vie Jugie 1808 vie 1811. | | |
|-----------------|--|--|-----------------------|
| Laufende Rummer | Betrieb Barten | Lohnpra- zente,welche als Prämte zu ent- richten find. | tract toms |
| | | Prozent | Bfennig |
| | Erste Gruppe. Regiearbeiten von kommunalen Berbanden und anderen öffentlichen Korporationen. | | |
| 1. | A. In ländlichen Gemeinden, Kreisen u. Bezirten. Unterhaltung und Reinigung von Strafen und Wegen, Rohrleitungsanlagen, Wasserläusen, zugehörigen Bauwerten, Unterhaltungsarbeiten der Deich-, Welio- rations- und Schleusenverbände an Deichen und Wasserläusen nebst zugehörigen Bauwerten, einschließlich der Gewinnung, Anfuhr und Bearbeitung der dazu erforderlichen Materialien, einschließlich auch der dabei etwa vortommenden | . 9.90 | 1 10 |
| 2. | Fels- und Sprengarbeiten | 2,20 1,10 | 1,10 0,55 |
| 3. | B. In Städten. Unterhaltung und Reinigung von Straßen und Wegen, Kanalisations-, Wasser- leitungs- und sonstigen Rohrleitungsanlagen, Wasserläusen, Unterhaltung von Brücken, Uferbesestigungen, Gebäuden und sonstigen baulichen Anlagen, ein- schließlich der Gewinnung, Ansuhr und Bearbeitung der dazu erforderlichen Materialien sowie der dabei vortommenden Kels- und Sprengarbeiten | 2,50 | 1,25 |
| 4. 5. | Reinigung von Straßen und Wegen für fich allein | · 1,20 2,70 | 0, 6 0 1,35 |
| 6. | lichen Materialien | 3,80 | 1,90 |
| 7. | Wege- und Strafenbauten. Wege- und Strafenbauten mit Berwendung von Handgeraten, Karren, Kahnen ober Kuhrwerk | 2,00 | 1,00 ° |
| 8. 9. | Wie vor, aber mit Fels- und Sprengarbeiten Wege- und Strafenbauten mit Berwendung von Rollwagen auf Geleisen, sonstigen Transportgeraten, aber ohne maschinelle Einrichtungen, einschließlich Herstellung von zugehörigen Bauwerten und des Wertstättenbetriebs; auch das Beschütten | 4,50 | 2,25 |
| | und Walzen von Straffen mit Pferdebetrieb für fich allein | 3,20 | 1,60 |
| 10. 11. | Wie vor, aber mit Fels- und Sprengarbeiten | 4,20 | 2,10 |
| 12. | Dampfwalzenbetrieb für fich allein | 3,10 4,00 | 1,55 2,00 |

| | | | |
|-----------------|---|--|--------------|
| Laufende Rummer | , Betriebsarten | Lohnprogente, welche als Prämie du enterichten find. Praction of the control of t | tracht fome |
| - | Dritte Gruppe. | \$308000 | 718 |
| | •• | 1 | |
| | Eifenbahnbauten, Ranal-, Hafen-, Fluß- und sonstige Wafferbauten, Kestungsbauten. | | |
| 13. | Eifenbahnbauten, Kanal-, Hafen-, Fluß- und sonstige Wasserbauten, mit Berwendung von nur tleinem Handgerat — Hade, Schaufel usw. — oder von Tragbahren, Handlarren, Fuhrwert, tleinen Handtahnen, Schleifen usw., einschließlich Herstellung zugehöriger Bauwerte — Durchlässe, Trockenmauern —, soweit diese nur einen unwesentlichen Teil der Gesamtlöhne erfordern | 1,50 | 0,75 |
| 14. | Eifenbahnbauten, Kanal-, Hafen-, Fluß- und sonftige Wasserbauten mit Verwendung von Schienengeleisen oder anderen als den unter Nr. 13 genannten Geräten zum Transport, heben und Lösen der Massen, aber ohne maschinelle Ein- richtungen, einschließlich herstellung der Bauwerte, des Oberbaues und des | | · |
| 4- | Bertftattenbetriebe | 4,60 | 2,30 |
| 15. 16. | Bie vor, aber mit Fels- und Sprengarbeiten | 5,60 4,50 | 2,80 2,25 |
| 17. | Tunnels, Stollens und Schachtbauten | 5,6 0 | 2,80 |
| 18. | Eifenbahnoberbauten und Straffenbahnbauten | 3,3 0 | 1,65 |
| 19. | Uferschundauten für fich allein, jedoch ohne maschinelle Ginrichtungen (mit maschi- | · · | |
| 20. | nellen Einrichtungen geboren die Arbeiten nach Rr. 16) | 2,40 4,20 | 1,20 2,10 |
| | Bierte Gruppe. | | |
| | Rulturtechnische, Planierunge-, Ausschachtunge- und ähnliche Erb- und Banarbeiten. | | |
| 21. | Erbarbeiten ohne oder mit nur ausnahmsweifer Berwendung von Sandfarren oder Fuhrwert. Sierher gehören: Einebnungen, Riefelfeld- und Grabenanlagen, Teich-, Schiefftand-, Deich- und ahnliche Bauten, auch die Ausschachtungen, | | |
| 22. | welche nicht unter Rr. 27 fallen | 0,80 | 0,40 |
| 23. | gerat, auch in Berbindung mit Betonierungsarbeiten | 1,70 4,40 | 0,85 2,29 |
| 24. | Wie bei 21, jedoch mit Berwendung von Rollwagen auf Geleifen, aber ohne | 2,20 | ~,~~ |
| | Berwendung maschineller Einrichtungen | 3,10 | 1,55 |
| 25. 26. | Wie vor, jedoch mit Fels- und Sprengarbeiten | 6,20 | 3,10 |
| 27. | Einrichtungen, auch mit Fele- und Sprengarbeiten | 3,80 | 1,90 |
| | Unwendung von Absteifungen oder bei mehr als 1,5 m Tiefe mit Berwendung | | |
| 28. | von Geraten jeglicher Art, auch in Berbindung mit Betonierungearbeiten | 4,00 5,50 | 2,00 2,75 |

| Laufende Rummer | Betriebsarten | Lohnpro- zente,weldpe als Prämie zu ente richten find. Brozent | menhen |
|-----------------|--|---|-------------------|
| | | progent | Plennig |
| 29. | Fünfte Gruppe. Rabelverlegungsarbeiten, Ranalisations-, Gas-, Wasserleitungs- und sonftige Rohrleitungsanlagen. Rabelverlegungsarbeiten | 2,7 0 | 1,35 |
| 3 0. | Gas-, Bafferleitungs- und fonftige Robrleitungsanlagen, foweit die Tiefe ber Graben 1,75 m oder der Durchmeffer der Robren 200 mm nicht überfieigt | | |
| 31. | (bei Benusung maschineller Einrichtungen greift Rr. 31 Plat) | 2,60 | 1,30 |
| | Rr. 30 fallen | 3,10 | 1,55 |
| | Sectte Grubbe. | ',_' | -, |
| | Rebenbetriebe. | | |
| 32. | Kubrwertebetriebe | 4,50 | 2,25 |
| 33. | фофваиten, Bau von Bohnhaufern und anderen Gebauben aller Art | 2,50 | 1,25 |
| 34. | Abbruch von Tiefbanten | 9,00 | 4,50 |
| 35. | Abbruch von hochbauten | 22,50 | 11,25 |
| 36. | Brunnenbauten und Bohrunternehmungen | 5,50 | 2,75 |
| 37. | Pflafter- und Afphaltierungsarbeiten | 1,50 | 0,75 |
| 38 . , | Steinbruchbetriebe | 7,20 | 3,6 0 |
| 39. | Steinfolagherftellung, auch mit Berwendung von Dafdinen; Pflafterftein- | | 0.00 |
| | bearbeitung und fonftige Steinhauerarbeiten als befonderer Betriebszweig | 4,00 | 2,00 |
| 4 0. | Ries-, Sand-, Ton- und Mergelgraberei | 3,90 | 1,95 |
| 41. | Maschinenbetriebe, Pumpwerte ufw. ohne Berbindung mit einem Baubetriebe . | 2,10 | 1,05 |
| 42 . | Baggerarbeiten jur Unterhaltung von Safen, Ranalen und fonftigen Wafferlaufen mit Berwendung mafchineller Einrichtungen | 5,00 | 2,50 |
| 4 3. | herstellung elektrischer Freileitungen, Stellen von Masten, Montagen und Demontagen | 11,40 | 5,70 |
| | Siebente Gruppe. | | |
| | Betriebsbeamte. | | |
| 44. | Betriebsbeamte. Unmerkung: Für Schachtmeister, Lotomotiv- und Maschinenführer kommt der Pramiensatz zur Anwendung, der von den Löhnen usw. des Betriebs oder Be- | 0,80 | 0,40 |
| | triebsteils, in dem fie beschäftigt find, erhoben wird | U,0U | U, 1 U |

Conftige Bestimmungen und Erlauterungen. 1. Kur Arbeiten, welche vorstebend nicht aufgeführt find, wird ber Pramienfas nach Dafgabe bes für bie

Benoffenschaft geltenden Zarifs vom Borftande feftgefest.

2. Wenn biefelben Arbeiter mit mehreren Arten von Arbeiten beschäftigt werden (j. B. mit Strafenreinigung und Steinschlagen), so find in der monatlichen Rachweisung für jede Art die verwendeten Arbeitstage und die verdienten Löhne getreunt aufzuführen (vergleiche Anleitung des Reichs-Bersicherungsamts, betreffend die Rachweisungen von Regiebauarbeiten, vom 12. Dezember 1887). Erfolgt
eine solche Arennung nicht, so wird bei der Berechnung der Prämie die höchste in Betracht tommende
Gefahrentlasse zur Anwendung gebracht. Auf Bersicherungen gemäß § 81 des Bau-Unfallversicherungsgeseges findet diese Bestimmung teine Anwendung.

Feftgefest gemäß § 26 bes Bau-Unfallverficherungegefeses. Berlin, ben 19. Rovember 1908.

Das Reiche-Berficherungsamt. Abteilung für Unfallverficherung.

Prämientarif für die Berficherungsanstalt der Rordöstlichen Baugewerks. Berufsgenoffenschaft.

Gültig für die Jahre 1909 bis 1911.

| Laufende Rummer | Gefahren Elassen | | racht foms menben Lohnes zu entrichtens ben Prämie |
|-----------------|---|--------------|--|
| | | Prozent | Pfennig |
| | Gefahrentlasse A. | 1,40 | 0,70 |
| 1. | Stubenbohner; | 1,10 | 0,10 |
| 2. | Lap-zierer; | 1 | |
| 3. | Architeften. | | l |
| ٠. | Gefahrentlasse B. | 2,10 | 1,05 |
| 4. | Dfenfeger. | 1 | |
| | Gefahrentlasse C. | 2,80 | 1,40 |
| 5. | Glafer; | | |
| 6. | Lifchler; | | |
| 7. | Maler, Anftreicher. | | |
| _ | Gefahrentlasse D. | 3,50 | 1,75 |
| 8. | Afphaltierer, Bementierer, Steinfeger. | | |
| _ | Gefahrentlasse E. | 4,20 | 2,10 |
| 9. | Biegeleigrbeiter; | ł | i |
| 10. 11. | Bauflempner (Rlempner); Baufchloffer, Anfchläger; | | |
| 12. | Einrichter von Gas- und Wafferanlagen (Inftallateure); | | |
| 13. | Bühnenbauarbeiter. | | ľ |
| 10. | Gefahrentlasse F. | 5,60 | 2,80 |
| 14. | Steinmegen, Stuffateure, Steinhauer, Steinschläger; | 0,00 | ,00 |
| 15. | Perfonenfuhrmert. | 1 | l |
| | Gefahrentlaffe G. | 7,00 | 3,50 |
| 16. | Maurer; | | |
| 17. | Bimmerer, Stater, Lehmtleber; | | |
| 18. | Schiffsbau in Holz. | | |
| | Gefahrentlasse H. | 9,00 | 4,50 |
| 19. | Sand-, Ried-, Behm- und Tongraberei; | | |
| 20. | Mühlenbau in Holz. | 0.00 | 4.00 |
| 04 | Gefahrentlasse J. | 9,6 0 | 4,8 0 |
| 21. | Anbringung, Abnahme und Reparatur von Bligableitern. | 10.90 | E 10 |
| 22. | Gefahrentlasse K. Dachdecker; | 10,20 | 5,10 |
| 23. | Brunnenbauer. | | |
| 20. | Gefahrentlasse L. | 12,20 | 6,1 0 |
| 24. | Laftfuhrwert. | 12,20 | 0,10 |
| | Gefahrentlasse M. | 12,90 | 6,45 |
| 25. | Steinfprenger. | | 0,20 |
| | Gefahrentlasse N. | 13,50 | 6,75 |
| 26. | Wartung und Bedienung von Dampfteffeln, Rraftmafchinen und von Arbeits- | | |
| | mafchinen, welche burch Motoren bewegt werden. | | |
| | Gefabrentlaffe O. | 20,00 | 10,00 |
| 27. | Abbruch von Gebäuden, Aufraumung von Brandflatten. | 1 | |
| | | | |

Sonftige Beftimmungen.

hinfichtlich der in dem vorftehenden Pramientarife nicht befonders aufgeführten Arten von Arbeiten (Rebenarbeiten) ift junachft festzustellen, ob die Arbeit in dem berufegenoffenschaftlichen Gefahrentarif aufgeführt ift. Trifft dies ju, fo ift für die Arbeit die der Gefahrentlaffe des Gefahrentarifs entsprechende Pramie zu entrichten. Für alle übrigen im Pramien- oder Gefahrentarife nicht aufgeführten Bauarbeiten ift ber Pramienfag der Rlaffe G. mit 3,50 Pfennig für jede angefanaene halbe Mart des in Betracht tommenden Lohnes maßgebend. Für Nebenarbeiten jedoch, die weder im Prämien- noch im Gefahrentarif aufgeführt find, und bei benen die Unwendung des Pramienfages der Rlaffe G. ju einer unverhaltnismäßigen Belaftung führen würde, bestimmt der Genoffenschaftsvorstand auf Antrag, welcher Pramiensag des vorstebenden Pramientarife maggebend fein foll.

Feftgefest gemäß § 26 des Bau-Unfallverficherungsgefeses. Berlin, den 19. November 1908.

> Das Reichs-Berficherungsamt. Abteilung für Unfallverficherung.

1212. Versonalchronif.

Der Gerichtsaffeffor Mastos ift vom 1. Degember 1908 ab ale Bilfearbeiter dem Borfigenden der Eintommensteuer-Beranlagungstommission für den Areis Teltow in Berlin überwiesen.

Un Stelle des mit der tommiffarifden Bermaltung der Roniglichen Gewerbeinspektion in Allenftein beauftragten Gewerbeaffeffore Delert ift bem Gewerbe- | Perfonalveranderungen im Begirt des Rammerreferendar Ritter die Wahrnehmung der Geichafte Bilfearbeiterftelle bei der Bewerbeinfpettion Teltow-Oft in Berlin übertragen worden.

Im Kreise Ruppin ift ernannt worden jum Amtsporfteber: Der Gutebefiger Bernhard Kehlow in Tefchendorf für den Begirt 28 - Comenberg -.

Der Militaranmarter Lieffe ift jum Regierungsfupernumerar ernannt worden.

Un Stelle dis verftorbenen Amterate Barthold in Dahme ift der Oberamtmann Barthold ebendafelbft vom 1. April 1908 ab mit ber Beforgung ber fistalischen Rirchenpatronats-Domanen- und der 2c. Beschäfte beauftragt worben.

In Stelle bes Beigeordneten Schunemann in Bavelberg ift der Bürgermeifter Dr. Sporleder ebendafelbft bom 1. Dezember d. 38. ab nebenamtlich mit der Beforgung ber Domanen- und der fistalifchen Rirdenpatronats. 2c. Beid afte beauftragt worden.

Der Randidat des boberen Lebramts Dr. Lewent ift vom 1. Ofrober b. 3. ab ale Oberlehrer an dem Dorotbeinftattifchen Realanmnaffum angestellt worden.

Der bieberige Pfarrer ju Butbenom, Gottlieb Erdmann Dilbeim Gloat ift jum Prarrer ber Parochie Illmeretorf, Diozefe Dabme, beftellt worden.

Der bisberige Prarrer Adolf Benecke in Schwanebedt ift jum Pfarrer der Parochie Abrensfelde, Diogefe Berlin-Band I., beftellt morben.

Dem Rufter, Organiften und Lebrer Rarl Coren; in Bergsborf, Diozefe Bebbenick, ift ber Titel "Rantor" perlieben.

Der Randidat des höheren Behramts Carlebach Margaretenichule in Berlin angestellt worden.

d. 36. ab ale ordentliche Lebrerin an der Margaretenschule in Berlin angestellt worden.

Der Erlaubnisichein gur Annahme von Stellen ale Sauslehrerin und Erzieherin für Rinder bis jum vollendeten 9. Lebensjahre im Regierungsbezirt Potsbam ift erteilt ber Rindergartnerin Martha Czeczorzinsti in Rubbier, Rreis Oftprignig.

gerichte im Monat Dtrober 1908.

I. Richter. Es find ernannt: der Gerichtsaffeffor Dr. hans Buffe in Werder a. h. jum Umterichter: ju Bandelerichtern: der Rommerzienrat Kerdinand Secht in Charlottenburg, die Raufleute Albert Pintich und Albert Boblendorff in Berlin bei dem Bandgericht I. in Berlin, ber Stadtrat Bermann Jenne in Cöpenick und der Raufmann Bernhard Lilienfeld in Berlin bei dem Bandgericht II. in Berlin; ju ftellvertretenden Sandelerichtern: Die Raufleute Guftav Behrendt in Bilmeredorf, Moris Rrifteller und Paul Schönbeimer in Berlin bei dem gandgericht I. in Berlin, die Raufleute David Singbeimer und Friedrich Janifch in Berlin, der Kabrifdirettor Couis (Eudwig) Ziefeniß, die Raufleute Jobst hinne und Martin Ras in Schöneberg, der Direktor Gustav Chriftiani in Gr. Lichterfelde bei dem gandgricht II. in Berlin; ju Bandelerichtern wiederernannt: ber Bantier Leopold Steinthal in Steglig bei bem gandgericht L in Berlin, der Brauereidirettor Bermann Schulge in Rirdorf bei dem Bandgericht II. in Berlin; ju ftellvertretenden Sandelsrichtern wiederernannt: ber Bantier Krig Andreae in Berlin bei dem Candgericht I. in Berlin. Berfest find: Der Candgerichts. rat Scheringer vom gandgericht II. in Berlin als Amtegerichterat an bas Amtegericht Berlin-Mitte, die Landrichter Spiller in Thorn, Loeffler in Schneidemubl und Dr. Cobn in Allenftein an bas Landgericht I. in Berlin, Schilling in Beuthen D.-G. und Dr. Groetbyfon in Oftromo an bas Landgericht II. in Berlin, die Amterichter von Sulfen ift vom 1. Oftober d. 36. ab als Oberlehrer an der in Reu-Ruppin als Candrichter nach Klensburg und Dr. Borchardt in gandeberg a. 2B. nach Biet. Die Gemeindeschullehrerin verw. Krau Martha Berliehen ift: dem Senatspräsidenten bei dem Rammer-Appelbaum geb. hoffichlager ift vom 1. Oftober'gericht Geheimen Oberjuftigrat haad ber Rote Abler-

orden II. Rlaffe mit Eichenlaub, dem gandgerichterat; Beffer, Dr. Richard Philipp, Dr. Emil Stettnet Blumenfelb vom Landgericht I. in Berlin, den und Dr. Richard Treitel bei dem Landgericht I. in Sandelsrichtern Rentier Robert Sirfd und Raufmann Berlin, Leo Gans bei bem Candgericht II. in Berlin, Dtto von der Benden in Berlin der Rote Adlerorden IV. Rlaffe, dem gandgerichterat Dr. Pollact vom Bandgericht I. in Berlin ber Charafter als Gebeimer Aufligrat. Venftoniert find: der gandgerichtsprafibent Gebeimer Dberjuftigrat Bolfchte in Onben, bie Rammergerichterate Gebeimer Juftigrat Bobm und Dr. Soud und ber Amtegerichterat Rieflich in Strausberg. Beftorben find: der Rammergerichtsrat Klickel und der gandgerichtsrat Appel vom gandgericht I. in Berlin.

II. Gerich thaffefforen. Bu Gerichtsaffefforen find ernannt die Referendare: Dr. Mar Cobn, Dr. Sobernheim, Dr. Bifchof, Dr. Rarl Beinge, Dr. Gutmann, Dr. Treitel, Juethe, Dr. Karl Maner, Dr. Rander, Ronrad Müller, Rirfd, Dr. Alfons Rönigsberger, Dr. Ruchert, Dr. Loewenthal, Rnoblauch, Friedrich Schmidt, Dr. Joh. Beinge, Dr. Samligfi, Dr. Richard Frantel, Jungt, Bunded, Wilhelm Beinrich, Runowsti, Done= forge, Dr. Lehmberg, Mabnte, Dr. Graeffner, Entlaffen find die Gerichteaffefforen: Armand, Beller. Sepffert, Dr. Thelemann.

III. Staatsanwaltschaft. Ernannt find: jum Staatsanwalt: ber Amterichter Dr. Beude aus Tholen in Buben, jum etatemäßigen Umteanwalt beim Umtegericht Berlin - Mitte: ber Staatsanwaltschaftefefretar Bahnsen von der Staatsanwaltschaft I. in Berlin, jum Amtbanwalt beim Amtagericht in Savelberg: ber Burgermeifter Dr. jur. Sporleder, jum Amtsanwaltestellvertreter beim Amtegericht in Weißensee: ber Major a. D. Wefener. Dem erften Staatsanwalt Dr. Cretichmar bei dem gandgericht I. in Berlin ift die Genehmigung jur Unnahme und Unlegung des von Seiner hobeit dem Bergog von Sachfen-Alten burg ibm verliebenen Romturfrenges II. Rlaffe des Bergoglich-Sachten-Erneftinischen Bausordens erteilt.

IV. Rechtsanwälte und Rotare. In bie Lifte der Rechtsanwälte find eingetragen: die Rechtsanwälte: Pring und Dr. Bruno Blau vom gandgericht I. in Berlin und Dr. Erich End aus Charlottenburg bei dem Rammergericht, Dr. Rummert vom Bandgericht I. in Berlin bei bem Bandgericht II. in Berlin, Juftigrat Bernice aus Granfee bei bem Amtsgericht in Pankow mit dem Wohnfige in Niederfonhaufen, Todtentopf aus Wirfig bei dem Umtegericht in Charlottenburg und dem Landgericht III. in Berlin, Buge aus Boffen bei dem gandgericht III. in Berlin mit dem Wohnfit in Charlottenburg, Peter Schneider vom Amtegericht Berlin - Wedding bei dem Amtegericht in Lichtenberg mit dem Wohnsige in Karlshorft, Schlaeger vom Landgericht II. in Berlin Mitte, Paul Sirfeland in Spandau, Mart in Belgig, bei dem Amtegericht in Lübben, Maul vom gand- | Saring in Schöneberg, gaufche und Jacob bei dem

Dr. Lupfdug bei bem Landgericht III. in Berlin mit bem Bohnfige in Schoneberg, Dr. Rarl Papte bei dem gandgericht III. in Berlin mit dem Bobnfige in Charlottenburg, Dr. Popp und Hoegen bei dem Amtegericht in Pantow, Dellrich bei dem Amtegericht in Boffen, Dr. Georg Rofenthal bei bem Amtsgericht in Beißensee, Schollmener bei dem Amtsgericht in Spremberg, der Großberg oglich Sachsen-Beimarifche Gerichtsaffeffor Dr. Beling bei dem Amtsgericht in Copenic mit dem Wohnfit in Kriedrichs. bagen. In ber Lifte der Rechtsanwälte find gelofcht: die Rechtsanwälte: Dr. Strauf beim Rammergericht, Heinrich Prinz, Dr. Martin Kriedlaender, Geh. Juftizrat Max Wegner, Dr. Bruno Blau, Dr. Georg Rahl, Max Lachmann und Dr. Hans Kummert bei dem gandgericht I. in Berlin, Schlaeger bei dem Landgericht II. in Berlin, Georg Maul bei bem Landgericht III. in Berlin, Dr. End bei bem Amtegericht in Charlottenburg und dem Landgericht III. in Berlin, Bebeimer Juftigrat Drnold und Dr. Robrer bei den Landgerichten I., II. und III., Juftigrat Bernicke bei bem Amtegericht in Granfee, Buge bei dem Amtegericht in Boffen. Bu Rotaren find ernannt: ber in die Lifte der Rechtsanwalte bei dem Amtsgericht in Bavelberg eingetragene gandrichter Bellenberg aus Berlin und der Rechtsanwalt Schaaf in Treptow b. Berlin mit Anweifung feines Amtefiges in bem jum Bezirk bes Umtegerichte Ripborf geborigen Teile der Gemeinde Treptow. Entlaffen find aus dem Amte als Notare: Die Gebeimen Juftigrate Maximilian Begner und Drnold in Berlin. Gestorben find: die Rechtsanwälte Juftigrat Göfiner in Forft und Spiro in Berlin. Berlieben ift: den Rotaren Gebeimen Juftigraten Maximilian Begner in Berlin ber Ronigliche Aronenorden II. Rlaffe, Drnold in Berlin ber Rote Ablerorden III. Rlaffe mit der Schleife. Dem Rotar Juftigrat Bernicke aus Granfee ift der Umtefig in Riederschönhaufen angewiefen.

V. Referendare. Bu Referendaren find ernannt die Rechtstandidaten: Leo, Rloegel, Pring von Ratibor und Corven, Icherbius, Bohme, Bolffgram, Jaenide, Wer, Bornemann, Berice, Gungel, Relchbenfer, Quaft, Doffe' Robylineti, Barry Rraufe, Werner von Bulow, Pefchte, Rofenzweig, Lorusen, Zander, Stern, Scherler, Pring, Rahmer, Rallenbach, Tfcirner. Entlaffen find die Referendare: Cuno, Berner.

VI. Subalternbeamte. Ernannt find: zu Gerichtsichreibern: die ftändigen Bureaubilfsarbeiter Altuare Brendel in Strausberg, Bercholy in Baruth, Bruno Schulte beim Umtegericht Berlingericht III. in Berlin bei dem Amtegericht in Croffen, Candgericht I. in Berlin und der Candgerichtsaffiftent die Gerichtsaffefforen: Heinrich Leidert, Martin Lange bei dem Landgericht in Guben, jum Gerichts-

vollzieher in Berder ber Militaranwarter Drefcher, | buttelfoog, Rlebba nach Brombera, Richard Lehmann Krantfurt a. D. Berfest find : bie Amtegerichtein Seelow, Schüler in Spandan an das Amtegericht Berlin-Mitte, Dechel in Belgig an bas Amtegericht vom Strafgefängnis Tegel an bas Strafgefängnis in PloBenfee, die Gerichtevollzieher: Bengelburg in Eroffen an das Umtegericht Berlin-Mitte, Bannemann in Bufterhaufen a. D. an bas Umtegericht Berlin - Schoneberg, Guruth in Werber an bas Amtsgericht Berlin- Ditte, Dembeti in Rageburg an bas Amtegericht in Cottbue, Wegner in Kaltenburg i. Pom. an das Amtsgericht in Spandau, Bernid in Rorburg an bas Amtegericht in Charlottenburg, Bigte in Preet an bas Amtegericht in Charlottenburg, Richard Schulge in Franzburg an bas Amts. gericht in Berlin-Schoneberg. Penfioniert find: Die Amtsgerichtsfefretare Johannes Schulge, Philipp Rifder, Rechnungerate Brandin und Theodor Som idt vom Amtegericht Berlin-Mitte, der Dberfetretar Rechnungerat Wiechel vom Amtegericht in Reu-Ruppin, ber Umtegerichtefefretar Benede vom Umtegericht Berlin - Cooneberg und ber Staatsanwaltschaftefefretar Dtto Grangow bei der Staatsanwaltfcaft I. Berlin, ber Gerichtsvollzieher Rlinte vom Sahre 1909 Amtegericht Berlin-Wedding, der Ranglift Thiel vom Amtegericht Berlin - Mitte. Entlaffen find auf Antrag: 4. und 18. Februar, Donnerstag am 4. und 18. Dary, Die Amtegerichtsfefretare Mar gangner und Bilbelm Mennow bom Amtegericht Berlin-Mitte. Ausgeschieden aus dem Juftigdienft ift ber Candgerichts. fefretar Sugo Richter vom Candgericht I. Berlin tag am 2. und Freitag am 17. September, Donnerstag infolge feiner Unftellung bei ber preufischen General-Botterie-Direttion. Undre und ber Umtegerichtsaffiftent, Gerichtsfetretar Albrecht vom Amtegericht Berlin-Mitte, ber Candgerichtsfefretar Alexander Bitte vom Candgericht I. in Berlin und der Ranglift Bartwig vom Rammeraericht.

Perfonalveranderungen im Bezirte der Raiferlichen Dber-Poftbirettion in Berlin. Monat Oftober 1908.

Es find verfest von Berlin; die Dberpoftinfpettoren Krug nach hagen (Weftf.) und Tebbenjohanns 11. März, 15. April, 13. Mai, 10. Juni, 8. Juli, nach Ronigeberg (Pr.), die Poftinfpettoren Bauerhorft 12. August, 18. Geptember, 21. Ottober, 18. Ronach Frantfurt (Dder) und Berholi von Stealig nach vember, 16. Dezember. Das Gerichtstagelofal be-Minden (Beftf.), der Dber-Pofiprattitant Schloffer findet fich im Rathaufe gu Biefenthal. nach Guftrom, ber Dber-Pofifefretar Bilbelm Boppe nach Breslau, die Pofifetretare Groth nach Bruns-

jum Gefängnisinspettor bei dem Strafgefängnis ju nach Stendal, Schechert nach Goldau (Dftpr.), Plogenfee ber Inspettionsaffiftent Rubnaft bafelbft, Schicke nach Cuffrin, Schlawien nach Rummelsburg jum Inspettionsaffiftenten bei dem Strafgefangnis (Domm.) und Diedemann nach Schonlante, der Legel der ftandige Inspettionsgehilfe Biebel aus Telegraphensetretar Dang nach Sagen (Beff.), Die Telegraphenfetretar Dang nach Sagen (Befif.), Die Dber-Poftaffiftenten Duntel nach Konigeberg (Dr.), fetretare: hermes in Strausberg an das Amtegericht Buste nach Bifchifeburg und Stammler nach Charlottenburg, die Poftaffiftenten Grannte nach Beftenb, Bernhard Rorner nach Reugattereleben, Rrebe nach in Reu-Ruppin, der Gefängnissetretar Bofenberg Burg (Beg. Magdeburg), Schimlowsti uach Raftenburg (Dfipr.), Ludwig Schone nach Elberfeld, Tuchtenbagen nach Dangig, Utig nach Guben und Otto Berner nach Großammensleben, die Telegraphenaffiftenten Ernft Sartmann nach hamburg, Schellad nach Ronigeberg (Pr.) und Dtto Boigt nach Sannover: nach Berlin: der Dber-Poftinfpettor Bufes von Krant. furt (Dder) unter Ernennung jum Poftdireftor, Die Dber-Pofipraftifanten Balter Rruger von Erfurt unter Ernennung jum Telegrapheninfpettor, Pulfad von Tanger und Schnitter von Rhendt (Bei. Duffelborf), der Pofipraftifant Röhrich von Deutsch-Sudmeft-Ufrita, der Dber-Poffetretar Bofer von Gotba nach Schoneberg bei Berlin, der Dber-Telegraphenfefretar Jacob von Meiningen, die Poffetretare Erner von Reinickendorf (Dft), Riet von Schoneberg bei Berlin. (Schluß folat.)

Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts.

Gerichtstage. 1213. Die Gerichtstage ju Wilsnad werben im und zwar im Rathaufe abgehalten Donnerstag am 7. und 21. Januar, Donnerstag am Donnerstag am 1. und 15. April, Donnerstag am 6. und Mittwoch am 19. Mai, Donnerstag am 3. und 17. Juni, Donnerstag am 1. und 15. Juli, Donners. am 7. und 21. Oftober, Donnerstag am 4. und Geftorben find: ber Dberfefretar 18. Rovember, Donnerstag am 2. und 16. Dezember. Den Eigentumern von Grundftuden, welche fabig find, in die Bandguterrolle eingetragen ju werden, ift geftattet, die Gintragungsantrage auf den Gerichtstagen ju ftellen. Wittenberge, ben 21. November 1908.

Ronigliches Amtsgericht. Gerichtstage.

1214. Die Berichtstage für ben Berichtstagsbezirt Biefenthal find für das Jahr 1909 auf die nachbenannten Tage festgefest: 7. Januar, 11. Februar,

Eberswalde, den 23. Rovember 1908. Ronigliches Umtegericht.

Biergu gebn öffentliche Ungeiger. (Die Aufnahmegebuhren betragen für eine einspaltige Drudzeile 20 Bf.) Belagsblatter werben ber Bogen mit 10 Bf. berechnet,

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Stück 50.

Ausgegeben den 11. Dejember 1908.

Inhaltsverzeichnis. Inhalt von Stud 58, 55 bis 57 bes Reichsgesetblatts und von Stud 88 ber Gesetsammlung. S. 591/592. — Berleihung bes Enteignungsrechts für eine Privatanschlußbahnftrede. S. 592. — Bahl eines Provinziallanbtags: abgeordneten. S. 592. — Polizeiverordnung, betr. die Beforberung von Dampfflagen auf Chauffeen 2c. S. 592. — Labenfolug in Ober- u. Rieber-Schoneweibe. S. 598. — Martipreise. S. 593/594. — Apothete in Berneuchen. S. 594. — Apothete in Joachimsthal. S. 594. — Ladenschluß in Hermsdorf. S. 594. — Ladenschluß in Grenkorf. S. 594. — Ladenschluß in Grenkorf. S. 594. — Ladenschluß in Grenkorf. S. 595. — Beichterfelbe. S. 595. — Deffentliche Belobigung. S. 595. — Schmiede Berufsgenoffenschaft. S. 595. — Genehmigungsurtunde für eine elektrische Straßenbahn. S. 596. — Sachverständige für Aufzugsprüfungen. S. 602. — Schisfartssperre. S. 602. — Laterschlußen. S. 608. — Beichterfelbigung. S. 608. — Beichtenditssendungen. S. 608. — Pjarrssellenersedigung. S. 608. — Genehmigungen. S. 608. — Beichtenditssendungen. S. 608. — Beichtenditssendungen. S. 608. — Beichtenditssendungen. S. 608. — Beichtenditssendungen. S. 608. — Beichtenditssperie in Stateschlußen. S. 608. — Bernichtung ansgeloster Rentenbriefe in S. 608. — Bernichtung ans Staatsbahngutertarif. S. 604. — Frift jur Abgabe ber Steuererffarungen. S. 604. — Schiffahrtsfperre. S. 604. — Per: sonaldronit. G. 604. — Gerichtstage. S. 605. — Geschente an Rirchen, S. 605.

Diefes Stild enthält 2 Bogen Amisblatt, 9 Bogen öffentl. Anzeiger.

Bestellung des Amtsblatts für 1909.

Die freiwilligen Bezieher bes Amisblatts werben erfucht, die Bestellung für das Jahr 1909 fo zeitig bei ben Poftamiszeitungsftellen zu bewirken, daß biefe bis zum Schluffe bes laufenben Jahres bie eingegangenen Bestellungen an bie Berlagspostanstalt gelangen laffen können.

Bei den zum Salten des Amtsblatts gesetlich Berpflichteten (Zwangs: abonnenten) und ben es unentgeltlich erhaltenben Personen und Behörben bedarf

es einer Bestellung nicht.

Potsbam, ben 28. Rovember 1908.

Der Megierungspräfident.

Bekauntmachung.

Des Weihnachtsfestes wegen wird bas 52. Stud bes Amteblattes bereits am Donnerstag dem 24. Dezember d. 38., das 58. Stück am Donnerstag dem 31. De-

jember b. 38. jur Ausgabe gelangen.

In das 52. Stück können Bekanntmachungen nur aufgenommen werden, wenn sie spätestens am Montag dem 21. Dezember d. 38. Bormittags 10 Uhr der Amts-blattsredaktion jugehen. Das 53. Stuck wird am Montag dem 28. Dezember d. 38. Bormittags 10 Uhr abgeschlossen.

Potsbam, den 26. November 1908.

Der Regierungspräfident.

1215. Reichsgesetblatt.

(Stud 53.) Rr. 3530. Zweites Bufagubereintommen ju dem Internationalen Uebereinkommen über den Eifenbahnfrachtvertehr vom 14. Oftober 1890. Rr. 3538. Befanntmachung, betreffend ben Beitritt Bom 19. September 1906.

- (Stud 55.) Rr. 3535. Befanntmachung, betreffend die Bereinbarung leichterer Borfchriften für den wechfelfeitigen Bertehr zwischen den Gifenbahnen Deutschlands und ber Schweiz. Bom 4. Ro- Rr. vember 1908.
- (Stud 56.) Rr. 3536. Berordnung über den Schut von Berten ber Literatur und Runft in ben Deutschen Schutgebieten. 1908.
- Rr. 3537. Allerhochfter Erlaß, betreffend die Genehmigung jur Erflarung bes Beitritte für bie Deutschen

- Schutgebiete gu dem internationalen Berbande jum Soute von Werten der Literatur und Runft. Bom 15. Oftober 1908.
- für die Deutschen Schutgebiete ju dem internationalen Berbande jum Schuge von Werten der Literatur und Runft. Bom 14. November 1908.
- **3539.** Befondere Beilage: Befanntmachung, betreffend Abanderung und Erganzung der Gichordnung und der Gichgebührentare, vom 20. Dttober 1908.
- Bom 15. Oftober (Ctud 57.) Rr. 3540. Befanntmachung, betreffend Seinen Rotenwechsel zwischen dem Auswärtigen Amte und der Botschaft der Französischen Republit in Berlin vom 13./14. Rovember 1908 über den Bei-

der Literatur und Runft und an Photographien, mit Buftimmung des Provingialrate, mas folgt: vom 8. April 1907 (Reichs-Gefegbl. G. 419ff.). Bom 20. November 1908.

Rr. 3541. Befanntmachung, betreffend den bei dem Raiferlichen Auffichtsamte für Privatverficherung beftebenden Berficherungsbeirat. Bom 21. No-

vember 1908.

1216. Preußische Gesetsammlung.

(Stück 38) Nr. 10927. Staatevertrag zwischen bem Deutschen Reiche und den Niederlanden, betreffend die Gifenbahn von Renenhaus nach Coevorden. Bom 23. Juli 1908.

Allerhöchster Erlaß.

Berleihung bes Enteignungerechtes fur einen Teil ber Privat: anschlußbahn ber Gemeinde Reinidendorf.

1217. Auf Ihren Bericht vom 7. Rovember b. 3. will 3ch der Gemeinde Reinickendorf, Regierungsbegirt Potedam, welche die Genehmigung jum Ban und Betriebe einer an ben Staatsbabnhof Reinidenborf (Dorf) der Bahn von Schonholz nach Rremmen anfdlicfenden Privatanfdlugbahn erbalten bat, bas Enteignungerecht jur Entziehung und jur bauernben Befdrantung besjenigen Grundeigentums verleiben, bas für diefe Unlage bei ihrer Ausführung nach bem wieder beifolgenden Plane von ben barin als Eigentum der Bandelegefellichaft E. E. D. Rled Gobne, mit bem Bufage: Grundbuch Band 43 Blatt 1313 und Band 63 Blatt 1899 bezeichneten Grundftuden zeitig berühren. erforderlich ift.

Donaueschingen, ben 13. November 1908.

gej. Wilhelm R.

Bugleich für ben Minifter bes Innern. gegengej. Breitenbach.

An die Minifter der öffentlichen Arbeiten und des Junern.

Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräfidenten.

Bahl eines Provinziallandtagsabgeorbneten.

1218. Der Provinziallandtagsabgeordnete, Amtsvorsteher Haschte in Cahnsdorf ist verstorben. feiner Stelle ift der Landrat Freiherr von Manteuffel in Lucau jum Provinziallandtagsabgeordneten bes Rreifes Buctau gewählt worden.

Potsdam, den 27. November 1908.

Der Oberpräfident.

Polizeiverordnung

betreffend bie Beforberung von Dampfpflügen auf Chauffeen fowie ben Betrieb von Dampfpflugen in ber Rage von Chanffeen und anberen öffentlichen Wegen.

1219. Auf Grund des § 137 Absag 1 des Befenes über die Allgemeine Candesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gefetjamml. S. 195) in Berbindung mit den §§ 6, 12 und 15 des Gefeges über die Polizeiverwaltung vom 11. Darg 1850 (Gefessamml. tive voraufgeben und notigenfalls ben mit Pferden 6. 265) verordne ich für ben Umfang ber Proving ben Transport Paffierenden Beiftand leiften muß.

tritt der Deutschen Schutgebiete und der Fran- Brandenburg mit Ausnahme der Stadtfreise Chargofifchen Rolonien gu der deutsch-frangofischen lottenburg, Ripdorf, Sconeberg, Wilmeredorf, Lichten-Uebereinfunft, betreffend den Schut an Werfen berg und der gandgemeinde Borbagen-Rummelsburg

§ 1. Kur die Beförderung von Dampfpflugen auf Chauffeen ift die vorgangige Erlaubnis bes für die betreffende Chauffeeftrece juftanbigen Candrate (in

Städten der Ortspolizeibeborde) erforderlich.

Der Landrat (in Städten die Ortspolizeibeborde) tann bei oder nach Erteilung ber Erlaubnis bestimmte Borfchriften erlaffen für bas Befahren einzelner Bruden, Durchlaffe und anderer Baumerte, bei benen besondere Borfichtsmaffregeln erforberlich find, somie auch fonftige Anordnungen im polizeilichen Intereffe treffen.

Der Unternehmer hat bafür ju forgen, baf von der Beforderung eines Dampfpfluges mindeftens 24 Stunden vor ihrer Ausführung dem guftandigen Begeunterbeamten (Chauffeeauffeber, Wegemärter) unter Borlegung der erteilten Sabrerlaubnis Ungeige gemacht wird.

§ 2. Die Breite ber Cotomotiven barf 8 Deter

nicht überschreiten.

An jeder Cofomotive muß ibr Gewicht ange-

geben fein.

Diagonal geriefelte Rabreifen ber Cofomotiven find nur julaffig, wenn die aufgenieteten Bafchen bochftens 20 Millimeter ftart und fo angebracht find, daß fie in ber Breite von mindeftens 20 Bentimetern ben ale vollig eben und feft gedachten Boben gleich-

§ 3. 3mei hintereinander fahrende Lofomotiven durfen nicht Spur halten.

Un die Cotomotiven barfen nur folche Kahrzenge oder Geräte angehängt werben, welche unmittelbar

jum Betriebe bes Dampfpfluges geboren.

Das Anhängen von mehr als zwei Sahrzengen ober Geraten ift verboten. Ausnahmsweife tann von der gur Erteilung der Kahrerlaubnis guftandigen Beborbe (§ 1) für bestimmte Chauffeeftreden bie Erlaubnis jum Unhangen von brei Fahrzeugen ober Geraten erteilt merden.

§ 4. Die Fahrgeschwindigfeit eines Dampfpffugtransportes darf ein Rilometer in gebn Minuten nicht überfteigen.

Der Transport muß für den übrigen Bertehr soviel Raum laffen, als möglich ift. Im Kalle der Annäherung von Truppen, von größeren Aufzügen ober von Biebherden muß er angehalten werben. Ebenfo wenn die Bedienungsmannschaft bemertt ober burch Burufe ober Beichen barauf aufmertfam gemacht wird, daß durch den Transport die Gefahr des Scheuwerdens von Tieren berbeigeführt wird.

§ 5. Bur Bedienung eines Transportes muffen bei einer Botomotive vier, bei zwei Botomotiven fünf Perfonen vorhanden fein, von benen je eine Botomopfinges ift bie Benugung ber Lotomotivpfeife verboten.

Der Dampfdruck barf nicht fo boch gespannt

werben, daß die Sicherheitsventile abblafen.

Angefichts von Perfonen, welche Pferde reiten, fabren ober führen, burfen bie Anlinderbahne nicht Rreis- und Ortspolizeiverordnungen werden aufgegeöffnet werben.

Die Afchtaften der Botomotiven muffen gegen bas Berausfallen von Brennftoffen genügend gefichert fein und durfen mabrend ber Kahrt in der Rabe von Gebauden und Baldungen nicht entleert werden.

5 7. Der Bertehr mit Dampfpflugen ift in ber Beit von einer Stunde nach Sonnenuntergang bis

eine Stunde bor Sonnenaufgang unterfagt.

Ausnahmsweise tann ber Rachtverfehr von ber jur Erteilung ber Fahrerlaubnis juftandigen Beborbe (§ 1) für bestimmte Kalle und unter ber Bedingung geftattet werden, daß fowohl die Botomotiven wie bie jugeborigen Kabrzeuge mit bellbrennenden roten gaternen verfeben find, welche an der Lotomotive vorn und am flegten Gefährt bes Ruges binten angebracht merben.

- **&** 8. von Chauffeen und anderen öffentlichen Wegen innerbalb einer Entfernung von 25 Metern betrieben werden, muß auf Buruf oder Beichen eines Paffanten, welcher auf den öffentlichen Wegen Pferde führt, fahrt ober reitet ober Bieb treibt, der Betrieb angehalten und namentlich der Gebrauch ber Dampfpfeife vermieden merben.
- § 9. Zuwiderhandlungen gegen die vorstebenden Bestimmungen werden, fofern nicht nach allgemeinen Landesgesegen eine bobere Strafe verwirft ift, mit Gelbstrafe bis jum Betrage von 60 Mart bestraft.
- Beforderung eines Dampfpfluges wird die Berpflichtung bes Unternehmers, für allen Schaden aufzutommen, welcher durch den Transport dem Chauffeeunterbaltungspflichtigen oder einem anderen verurfacht

§ 6. Bahrend ber Beforberung eines Dampf- wirb, und bas Recht bes Unterhaltungrpflichtigen, jur Sicherung feiner etwaigen Schadenserfaganfpruche bie Beftellung einer angemeffenen Sicherheit ju verlangen, nicht berührt.

§ 11. Die den Begenftand betreffenden Begirts.

boben.

Potsbam, ben 21. Rovember 1908. Der Dberprafident.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräfidenten.

Einführung bes 8-Uhr-Labenschluffes in Ober- und Rieber-Schöneweibe.

Auf Grund des § 139 f. der Reiche-Ge-1220. werbe-Drbnung - R.G.Bl. 1900 G. 969 - baben ber Raufmann Wilhelm Berg und eine größere Ungahl Inhaber offener Bertaufsfiellen in Dber- und Rieder-Schöneweide beantragt, anguordnen, daß bie Ladenfclufgeit mit Ausnahme ber Sonnabende täglich um 8 Uhr Abende beginnt. Richt berührt von ber ju treffenden Unordnung murden ferner die von ber Ortepolizeibeborde auf Grund des § 139 o. Abf. 2 ber Benn Dampfpfläge in unmittelbarer Rabe Reichsgewerbeordnung für eine verlangerte Gefcaftszeit freigegebenen Tage merden.

> Bur Keftstellung ber bei bem Antrage gemäß § 139 f. Abf. 1 und 2 der Gewerbeordnung erforderlichen Bahl von zwei Dritteln (Abf. 1) oder einem Drittel (Abf. 2) ber beteiligten Geschäfteinhaber beftelle ich gemäß ber Befanntmachung, betreffend bas Berfahren bei Untragen auf Berlangerung der Ladenichluffeit, vom 25. Januar 1902, Amteblatt S. 63, ben Berrn Gemeindevorfteber in Dber-Schonemeide

jum Rommiffar.

Beit und Drt ber Auslegung ber Lifte wird ber § 10. Durch die Erteilung der Erlaubnis jur Berr Kommiffar in ortsüblicher Beife befannt machen und f. Bt. die Meußerungen ber Beteiligten entgegennebmen.

> Potsdam, den 1. Dezember 1908. Der Regierungsprafident.

1221. Rachweifung bes Monateburchichnitts ber gezahlten bochften Tagespreife einfclieflich 5 %. Aufschlag im Monat November 1908 in den hauptmarttorten des Regierungsbezirts Potedam.

| Laufende Rummer | Es toficien je 50 Rilogramm | Bransbenburg für Bransbenburg und Kreiß Befis havels land | Endens walbe für Kreiß Jüters bogs Endens walbe | Perle: berg für Areis Beft: Prigniy | Bots bam für Bots bam und Kreis Baud-Belgig | Rens Ruppin für Kreis Ruppin | Schwebt für bie Kreise Anger- münde, Prenzlau und Templin | Prignit | Bemerfungen |
|-----------------|--------------------------------------|--|--|--|---|--|--|---------------------------|---|
| | | N 3 | | | | M 3 | N 3 | | |
| 1 | Bafer | 9 06 | | | | 8 55 | | | Für die Kreise Riederbarnim, Ober: |
| 2 | | 2 42 | 2 63 | 2 36 | 241 | 2 63 | 2 33 | 3 15 | barnim, Beestow:Stortow, Ofihavellanb |
| 3 | | 1 58 | 2 39 | 2 10 | 2 25 | 2 63 | 1 89 | 2 10 | und Teltow sowie für die Stadifreise Char- Lottenburg, Deutsch-Wilmersbors, Rixbors, |
| | | | | | | | | | Schöneberg, Lichtenberg und Spandau gilt |
| | 91.445 | | 7 | J | | | 1 1 1 | Berlin als Hauptmarktort. | |
| | #10190 | am, ven | i. Deze | mber 19 | vo. | | | | Der Regierungspräfident. |

| | 22. | | | | | | | 200 | w c | -1 | , ,,,,, | 2000 | | | |
|-----------------|---------------------------|--------|--------|----------------|-------------|---------------------|-------------------------|----------------|--------------|------|----------------|------------|--------------------|------------------|--------------|
| | | T , | A (%) | etreibe | | | | | | | I. | B. u | ebrige | : 90 7 a | rtt. |
| | · | • | . д. w | | • | S AI | fenfri | фte. | | St | roh. | | | leijφ. | |
| Ħ | | | | | | | 1 | | | | | i | l | Rinb: | |
| daufende Rummer | | | | | | t (gelbe) Rochen | Spetsebohnen (wethe) | | 男 | | | | . | im L | |
| 87 | Ramen ber Stabte | # | 異 | | | | 2 to | | igo i | | Ě | | S S | bon | <u> </u> |
| e e | | Belgen | Жодден | Gerfte | Bafer | Erbsen zum 9 | | Stufen | Eglastoffeln | 跳体 | Prumm , | ğ | im Große handel | ber Renle | Bauch Bom |
| Sam | ` | - BR | S | 9 | | 9 | • | & | 8 | 85 | œ | 8 | <u> </u> | Mente | |
| | | | | | | | | | | | | | | İ | G8 |
| | | 1 | | | Œ | s tofte | n je 1 | 00 R 11 | ogran | l m | | | | | je 1 |
| | | | | | | | | | | | 4 1. | | | <u> </u> | - |
| | | M 3 | | M 31 | | M 31 | <u></u> | | | | | M 31 | | M 31 | |
| 1 | Angermunde | 19 53 | 1660 | 17 53 | 15 72 | 29 - | 28 — | 35 — | 4 75 | | | 4 25 | 142 50 | 1 70 | |
| 2 | Beestow | 19 20 | 16 30 | 1683 | 1084 | 32 00 | 41 - | 45 — | 4 — | 3 80 | | 4 70 | 117 50 | | 1 20 |
| 3 | Brandenburg Eberswalde | | 16 52 | 10 - | 15 21 | 29 38 | 35 — | 35 — 50 — | 4 48 5 — | | - - | 4 05 | 120 — | 1 75 1 80 | |
| 5 | Züterbog | 19 37 | 10 14 | 18 50 16 53 | 10 12 | 20 | | 60 — | 4 63 | 4- | 3 80 | 4 — 5 — | 137 — | 160 | 1 40 |
| 6 | Euckenwalde | | 1657 | | 1732 | | 40 — | 55 — | 4 48 | 4 56 | | 5 - | 140 — | 180 | 1 60 |
| 7 | Perleberg | | 1613 | 11 (- | | 27 50 | 20 | 33 — | 4 33 | 3 50 | | | 132 50 | | |
| 8 | Potsbam | | | 17 30 | 17 49 | 20 | | 37 50 | 540 | | | 4 22 | 133 38 | | 1 56 |
| 9 | Prenglau | | | 18 10 | | | 41 — | 55 — | 5 — | 4 75 | 2 75 | 4 25 | 132 50 | 1 70 | 1 50 |
| 10 | Rathenow | | | 17— | | | 29 — | 32 50 | 4 80 | 2 60 | | 3 60 | | 1 80 | 1 60 |
| 11 | Reu-Ruppin | | | 17 50 | | | | 66 — | 461 | 5— | 4 50 | 5- | | 1 70 | 1 45 |
| 12 | Schwebt | 20 20 | 1718 | 17 88 | 1681 | | | 45 — | 4 63 | 3 60 | | 4 44 | | 1/80 | 1 50 |
| 13 | Spandau | 20 25 | 17 10 | 18 67 | 1703 | | | 40 — | 6 — | 3 90 | 3 90 | | 129 — | 1 90 | 1 35 |
| 14 | Wittstock | | | 18 30 | | | | 44 — | 3 85 | | 2 — | 3 71 | | 1 47 | 1/30 |
| 15 | | | | 17 75 1 | | | 38 — | 45 — | 4 — | 3 75 | | | | 1 80 | 1 40 |
| | Durch schnitt | | | 18 14 1 | 6 29 | 31 76 | 36 20 | 45 20 | 4 66 | 3 86 | 3 39 | 4 28 | 131 17 | $\neg \neg \neg$ | |
| | Potebam, ben | 7. De | iember | 1908. | • | . • | | | | | | | | | |

Apothete in Werneuchen i. D. Dem Apotheter Rarl Beber ift gur Fortführung der von ihm tauflich erworbenen Apothete in Berrn Gemeindevorfteber in Bermedorf jum Rommiffar. Werneuchen die Rongeffion erteilt.

Potedam, den 3. Dezember 1908. Der Regierungsprafibent.

Apothete in Joachimsthal.

1224. Dem Apotheter Frang Logoreit ift gur Kortführung ber von ihm tauflich erworbenen Apothete in Joachimethal die Rongeffion erteilt.

Potsbam, den 3. Dezember 1908. Der Regierungspräfibent.

Einführung bes 8-Uhr:Labenichluffes in Bermsborf. 1225. Auf Grund des § 139 f. der Reichs-Gewerbe-Ordnung - R. G. Bl. 1900 G. 969 - haben ber Raufmann Krig Rauter und eine größere Anjahl Inhaber offener Bertaufestellen in Bermedorf beantragt, anzuordnen, daß die Ladenschlußzeit mit Ausnahme der Sonnabende täglich um 8 Uhr Abende beginnt.

Bur Keftstellung ber bei dem Antrage gemäß §

fahren bei Antragen auf Berlangerung der Ladenschlußgeit vom 25. Januar 1902, Amtsblatt G. 63, ben

Beit und Ort der Auslegung ber Lifte wird ber herr Rommiffar in ortsüblicher Beife befannt machen und f. 3t. die Meußerungen ber Beteiligten entgegennehmen.

Potedam, ben 5. Dezember 1908. Der Regierungspräfident.

Ginführung bes 8:Uhr=Labenfcluffes in Copenid. 1226. Auf Grund des § 139 f. der Reichs-Gewerbe-Dronung - R. G. Bl. 1900 G. 969 hat der Raufmann Paul Menzel und eine größere Angabl Inbaber offener Berkaufestellen in Copenic beantragt, auzuordnen, daß die Ladenschlußzeit mit Ausnahme ber Sonnabende und der gemäß § 1390. Abfas 2 Biffer 2 R. G. D. von der Polizeibehörde festzusegenden

Bur Reststellung der bei dem Antrage gemäß § 139f. Abf. 1 und 2 der Gemerbeordnung erforder-139 f. Abf. 1 und 2 ber Gewerbeordnung erforder- lichen Bahl von zwei Dritteln (Abf. 1) ober einem lichen Bahl von zwei Dritteln (Abf. 1) oder einem Drittel (Abf. 2) der beteiligten Gefchafteinhaber bestelle Drittel (Abf. 2) der beteiligten Geschäfteinhaber bestelle ich gemäß der Befanntmachung, betreffend bas Berich gemäß der Befanntmachung, betreffend das Ber- fahren bei Antragen auf Berlangerung der Labenfolus-

Ausnahmetage täglich um 8 Uhr Abends beginnt.

preife im Monat November 1908.

| maren. | | | | | | II. Labenpreife Mehl gur | | | | | | | | Raffee | | | |
|----------|-------|---------|------------------------------|----------|-------|-----------------------------|--------|----------|--------|-----------------|--------------|----------|--------------------|--------------------|---------------------------------------|------------|----------------------|
| Fleifch. | | | Sped (c) | | | Speifes bereitung aus | | Gerften: | | | | | H | | | | (ģiejīge8) |
| Schweine | Ralbe | Hammel: | Geräucherter S (hiefiger) | Ebbutter | Gier | Weizen | Жодден | Graupe | işe | Buchweizengrüße | Bafergrüße . | je je | S, Java, mittlerer | oa mittlerer (roh) | haba gelb (in ge- brannten Bohnen) | Spetfefalz | Schweineichmalg (hie |
| fostet | | | | | | Bet | Rog | @rc | Grüße | Bu | Baf | Strfe | Reis, | Sava | Jaba | 8 | 9 |
| Rilog | gram | m | | | 16dd. | | | | | Es to | ftet je | 1 Ril | ogram | nt. | | | |
| M 31 | IN S | IM d | 1 M 3 | M g | | 1 M 3 | IN S | IN s | 31 M & | IN S | 1 M 3 | IN S | IN S | IN s | 31 M & | 31 M 3 | IN d |
| 1 65 | | | | | | _ | | 3 - 40 | 0 - 3 | 0 - 50 | 0 - 50 | -50 | -45 | 2 20 | | - 20 | 1 60 |
| 1 50 | 1 50 | 1 50 | 1 90 | 2 30 | 5 65 | -40 | | | | | | | | 2 40 | | | |
| 1 50 | 1 56 | 1 69 | 1 80 | 265 | 6 10 | -40 | | | | | | | | 1 60 | | - 22 | 1 85 |
| 1 70 | 1 80 | 1 83 | 1 70 | 2 60 | 6 45 | -30 | - 24 | - 50 | | | | | | 2 50 | | | 1 70 |
| 1 50 | 1 50 | 1 60 | 1 80 | 2 80 | 6 - | -40 | - 36 | - 50 | | | | | | 2 60 | | | 1 60 |
| 1 70 | 1 70 | 1 80 | 2 - | 2 75 | 5 60 | -38 | - 29 | - 50 | - 50 | -50 | -50 | | | 2 40 | | | |
| 1 50 | | | | | | -30 | - 24 | - 28 | 3 - 30 | -48 | 3 - 42 | - 36 | | 1 65 | | | 190 |
| 190 | | 187 | 190 | 258 | 6 26 | -43 | - 35 | - 50 | - 5 | -50 | - 50 | -50 | | 250 | 3 10 | | 2 20 |
| 1 60 | 1 50 | 1 70 | | 270 | 5 80 | | - 33 | | -48 | -45 | -55 | - 39 | | 2 40 | | | 180 |
| 1 70 | 1 70 | 1 80 | | 270 | 5 85 | | - 37 | | 3-4 | -58 | 5-50 | -40 | - 70 | 2 50 | 3 50 | -22 | 1 80 |
| 170 | 1 70 | 1 75 | | | | | | | | | - 60 | -60 | -60 | 270 | 3 38 | | 1 70 |
| 1 60 | 1 40 | 1 60 | | 2 53 | | | | | | | | | | 280 | 3 20 | | 1 80 |
| 1 75 | 1 60 | 1 55 | | | 5 45 | | | | | | | | | 2 35 | | -23 | 1 50 |
| 1 45 | 1 50 | 1 52 | | 2 38 | 5 02 | | - 27 | | | | | | | 2 60 | 3 40 | | 1 75 |
| 1 60 | 1 60 | 1 60 | | 240 | 5 60 | | -32 | | | | | | | 210 | 2 60 | -24 | |
| | | | | | | | | | | 1 | | | | | | | <u> - -</u> |
| | | | 1 | | | 1 | | 1 | 1 | 1 | 1 | De | w Mani | erunge | anräfft. | ent | |

Beren Burgermeifter in Copenic jum Rommiffar.

Beit und Ort der Auslegung der Lifte wird der | nehmen. herr Rommiffar in ortsüblicher Beife befannt machen und f. 3t. die Menferungen der Beteiligten entgegennehmen. Potsbam, ben 27. Rovember 1908. Der Regierungsprafibent.

Ginführung bes 8:Uhr:Labenfcluffes in Groß-Lichterfelbe. 1227. Auf Grund des § 139 f. der Reichsder Raufmann Albert Riet und Genoffen in Großfclufgeit mit Ausnahme ber Sonnabende und ber legten tenterte, aus der Gefahr bes Ertrinkens gerettet. Bochentage vor Beihnachten täglich um 8 Uhr Abende beginnt.

Bur Feftstellung ber bei bem Antrage gemäß § 139 f. Abf. 1 und 2 der Gewerbeordnung erforderlichen Babl von zwei Dritteln (Abf. 1) ober einem Drittel (Abf. 2) der beteiligten Geschäfteinhaber beftelle 1229. ich gemäß der Befanntmachung, betreffend das Ber- Rechnungebeamter der Genoffenschaft ift herr Karl fahren bei Unträgen auf Berlangerung der Ladenschluß- Schmidt, Berlin SW. 48, Friedrichstraße 218, anzeit, vom 25. Januar 1902, Amteblatt G. 63, den herrn geftellt worden. Gemeindevorsteher in Groß-Lichterfelde jum Rommiffar.

Beit und Drt ber Auslegung ber Lifte wird ber

geit, vom 25. Januar 1902 (Amteblatt S. 63) ben | Berr Rommiffar in orteublicher Beife befannt machen und f. Bt. bie Meußerungen der Beteiligten entgegen-

> Potsbam, den 1. Dezember 1908. Der Regierungeprafident.

> > Deffentliche Belobigung.

Der cand, techn, Frig Morgen in 1228. Bannfee, Friedrich-Rariftrafe 30, bat am 14. Juni biefes Jahres im Berein mit dem Architetten Sans Gewerbe-Dronung - R.-G.-Bl. 1900 G. 969 - haben Riet in Wilmereborf, Pariferfir. 5, ben Randibaten des Schiffbaufaches Frig Rothe aus Riel-Dietrichs-Lichterfelbe beantragt, anguordnen, daß die Laben- borf, ber mit einem Segelboot auf bem- Bannfee

36 bringe biefe von Mut und Entschloffenheit zeugende Tat hiermit lobend gur öffentlichen Renntnis.

Potebam, ben 2. Dezember 1908.

Der Regierungsprafident. Schmiebeberufsgenoffenichaft.

Als II. technischer Auffichtsbeamter und

Potebam, den 4. Dezember 1908. Der Regierungsprafident. Genehmigungsurfunde

für die elettrifche Strafenbahn von Berlin (Schlefischer Bahnhof)-Siralau—Treptom—Rieber: Schoneweibe—Ober: Schoneweibe nach Covenia.

1230. Bum einheillichen Betriebe der beiden bisber für fich bestehenden, dem Personenvertehr dienenden elettrifchen Strafenbahnen, namlich:

a) Dom Schlefischen Bahnhof in Berlin burch bie Frucht- und Dublenftrafe, die Stralauer-Allee, bie Dorfftrage und verlangerte Dorfftrage in Stralau und durch den Spreetunnel nach Treptow.

b) von Riederschöneweide nach Dberfconemeide und

fowie jur Berftellung des daju erforderlichen Berbindungeftuces Treptow-Riederschöneweide mit Unfcluß an den Bahnhof Baumfdulenweg - famtliche Anlagen in einer Spurweite von 1,435 m — erteile ich auf Grund des Gefetes fiber Rleinbahnen und Privatanschlußbahnen vom 28. Juli 1892 im Einvernehmen mit der Roniglichen Gifenbabbirettion in Berlin der Gesellschaft für den Bau von Untergrund. bahnen, G. m. b. S., Abteilung Berliner Ofibahnen in Dberfconemeide, welche unter dem 30. Oftober 1894 in das handeleregifter eingetragen ift, bis jum 31. Dezember 1949 unter nachftehenden Bedingungen die Genehmigung:

Onrchführung des elettrifchen Betriebes.

Die Bahnanlagen und die Betriebsmittel find nach Makgabe ber mit dem Genehmigungevermerte verfehenen Plane und Beichnungen nebft Erlauterungen unter Beachtung der hierbei vorgenommenen fowie berjenigen Menderungen und Erganjungen, welche in Gemafheit der §§ 17 und 18 des eingangs bezeichneten Gefeges angeordnet werden follten, herzustellen, zwedentsprechend ju unterhalten und gemäß der Entwicklung der Technik infoweit zu verbeffern, ale dies im Intereffe der Sicherheit bee Betriebes und jur Bahrung ber Intereffen des öffentlichen Bertehrs geboten ift.

Abweichungen von den getroffenen Feftsegungen burfen auch bei fpateren Erganzungen der Bahnanlagen und Betriebsmittel ohne Buftimmung der Genehmigungsund Auffichtebehörden nicht vorgenommen merden. Kur bie Befchaffung fpater erforderlich merdender Betriebsmittel ift felbft bann, wenn fie nach bereits genehmigten Entwürfen- bergeftellt werben follen, die Genehmigung

der Auffichtsbeborden einzuholen.

Coweit besondere Keftsegungen nicht getroffen find, gelten die von dem herrn Minister der öffentlichen Arbeiten erlaffenen jeweiligen Bau- und Betriebsvorfdriften für Strafenbahnen mit Mafchinenbetrieb.

Sowohl die mechanische als auch die Bandbremseinrichtung muffen fo beschaffen fein, daß es ermöglicht wird, unter Anwendung einer jeden für fich den Bremeweg bei einer Geschwindigkeit von 10 km in der Stunde und bei trockenem Buftande der Schienen im Falle der Gefahr auf 6 m ju beschränten. Um auch weges dem Berrn Minifter der öffentlichen Arbeiten bei fenchten und ichlupfrigen Schienen biefen Breme- juffeht.

weg einhalten ju tonnen, find die Bagen mit Sandftreuvorrichtungen, die auf beiben Schienen möglichft nabe vor den Radern ftreuen, ju verfeben. Für Anhangewagen muffen neben ben handbremfen burchgebende elettromagnetische oder Luftdruckbremfen gur Bermenbung tommen, die gleichzeitig mit ben Bremfen des Motorwagens vom Wagenführer zu betätigen

Die beim elettrifchen Betriebe verwendeten Motorund Anhangewagen muffen mit Ginrichtungen verfeben fein, welche es verhindern, bag bie Bagen mabrend des Betriebes auf ber linten Seite ber Kahrtrichtung bestiegen oder verlaffen werden können.

Plattformpläge werden nur insoweit zugelaffen, als für jeden Kahrgaft eine angemeffene Anlehnflache

(etwa 490 mm) vorbanden ist.

Beitere Bestimmungen über Ginrichtungen, die im Intereffe der Betriebesicherheit und Gesundheit ber Kahrgafte gefordert werden muffen, behalten fich die Auffichtebehörden vor. Dasfelbe gilt auch für die Beforderung von Perfonen über die jugelaffene Sochftjahl in Ausnahmefällen.

Anhangewagen. Ueber die Zulaffung ftromlofer Anhangewagen behalten fich bie Auffichtsbeborben

ebenfalls nabere Bestimmung por.

Salteftellen. Die Errichtung und Aufhebung von Salteftellen, auch Endhalteftellen, darf nur mit Genehmigung ber Auffichtsbeborden erfolgen; die Anordnung einer Berlegung berfelben bleibt vorbehalten. Chenfo bleibt vorbehalten, ju fordern, daß die Unternehmerin dem Publitum an den Balteftellen bedecte Warteraume bietet, fofern und foweit ein Bertehrebedürfnis fich bierfür berausstellen follte.

Ferner ift für ausreichende Reinhaltung der Bugange an den Balteftellen ju forgen. Auch find bie Bugange auf Erfordern der Auffichtsbehörden zu beleuchten. Die Babn- und Betriebsmittel find berart in Stand ju halten und ju behandeln (Schmieren, Begießen mit Baffer ufm.), daß ein bie Anwohner fforendes Betriebegeraufch vermieden wird.

Die Unternehmerin bat die Pflicht, den Strafenbahnbetrieb in einzelnen Straffen einzustellen ober nach anderen Straffen zu verlegen, sobald die Genehmigungsbeborde bies aus zwingenden öffentlichen Bertebreruct.

sichten forbert.

Arist für die Gerstellung der Bahn.

Die Bollendung und Inbetriebnahme der Strecke Treptom-Rieberschöneweide muß langstens innerhalb zweier Jahre nach ber endgültigen Genehmigung bes Bauplanes erfolgen. Kalls die Unternehmerin biefer Berpflichtung nicht nachtommen follte, ift fie gur Bahlung einer Berjugsftrafe von 30 000 Dart mit der Maggabe verpflichtet, daß die Entscheidung barüber, ob' und bis ju welchem Betrage bie Berjugsftrafe als verfallen angufeben ift, unter Ausschluß des Rechts-

Unidluk anderer Aleinbahnen.

Binfictlich bes Anschluffes von anderen Rleinbabnen an die Gingangs bezeichnete Bahn find bie Beffimmungen bes § 28 bes Rleinbahngefeges vom 28. Juli 1892 maggebend.

Bennkung öffentlicher Bege.

Rur die Benugung öffentlicher Bege ift neben bem feftgeftellten Bauplane die mit ben Wege- und Brudenbaupflichtigen getroffene Bereinbarung magaebend.

Kür die der Unternehmerin obliegende Berpflichtung ber Unterhaltung biefer Bege und ihrer Biederberftellung beim Begfalle ber Genehmigung - vergl. Duntt 6 - ift die von ibr bei ber Regierunghaupttaffe binterlegte Raution (Puntt 10) mitverhaftet.

Berhütung von Berkehrskörungen.

Bei ber Ausführung des Baues und bei ber Bornahme etwaiger späterer Ausbesserungen hat bie Unternehmerin dafür ju forgen, daß die Benugung ber öffentlichen Bege burch die Bauarbeiten nicht verhindert wird und daß die in oder an dem Straffentorper befindlichen Anlagen teinen Schaben erleiben. Den von ber Begepolizeibeborde dieferhalb getroffenen Anordnungen ift Kolge ju leiften.

Rur die durch die Banarbeiten an öffentlichem ober Privateigentum verurfachten Beschädigungen ift

die Unternehmerin verantwortlich.

Wiederherstellung des früheren Zustandes.

Kalls mabrend der Zeitdauer oder nach Ablauf diefer Genehmigung von der Unternehmerin ber Betrieb ber Bahn aufgegeben wird, ohne daß ein neuer Rongeffionar an ibre Stelle tritt, ift die Unternehmerin verpflichtet, unter Befeitigung aller in den Strafen befindlichen Anlagen die Strafen durch entsprechende Pflafterungen bezw. fonftige Arbeiten nach Unweifung ber Wegepolizeibehörden wieder in ordnungemäßigen Buftand ju bringen.

Betriebsbflicht.

Die Unternehmerin ift gehalten, die Babn für die Dauer ihrer Genehmigung ordnungemäßig zu betreiben. Bu diefem Bebufe find bie Bahnanlagen und Betriebemittel fortgefest, dem jeweiligen Bertehrebedurfnis entspredend, auszuruften und in einem folden Buftande ju erhalten, daß jede Strecke, soweit fie fich nicht in Ausbefferung befindet, ohne Gefahr mit der für fie feftgefesten größten Gefdwindigteit (9) befahren merben fann.

8. Bärter.

Die Unternehmerin ift verpflichtet, auf Erfordern der Auffichtsbehörden jur Sicherung des ordnungs- wiederholen. mäßigen Betriebes bezw. jur Sicherung bes burch

allgemeinen Bertehrs an naber ju bestimmenden Buntten der Babnlinie, erforderlichenfalls mabrend ber gangen Betriebsbauer, Barter ober Doften aufzuftellen.

Fahraeidwindialeit.

Die Geschwindigfeiten der Kahrten barf 25 km in der Stunde an keiner Stelle übersteigen und ift in den Arümmungen der Bahn, an verkehrereichen und unüberfictlichen Stellen, sowie überall da, wo Kabrbinderniffe plöglich eintreten tonnen oder me dies von ber unterzeichneten Auffichtsbehörde für erforderlich erachtet wird, auf 10 km in der Stunde bezw. bas von den Auffichtebeborben für julaffig erachtete Daß ju berringern.

Die Keftsetung bestimmter Kahrgeschwindigkeiten für die einzelnen Streden sowie die Korderung ber Anbringung von Geschwindigteitsmeffern bleibt vorbebalten.

10.

Bergnasitrafe.

Rur den Kall, daß der Betrieb ohne genugenden Grund unterbrochen oder eingestellt werden follte, ift bie Unternehmerin jur Bahlung einer Bergugeftrafe von 30000 Mart verpflichtet mit der Maggabe, daß die Entscheidung darüber, ob und ju welchem Betrage diefelbe als verfallen anzusehen ift, unter Ausschluß des Rechtsweges dem herrn Minister der öffentlichen

Arbeiten zufteht.

Bur Sicherstellung diefer und der unter Biffer 2, 4 und 7 bezeichneten Berpflichtungen bat die Unternehmerin bei der Regierungsbauptfaffe in Potsbam ben Betrag von 30000 Mart in bar ober in Schulbverfchreibungen, in welchen nach den bestebenden Gefegen die Unlegung des Bermogens von Mundeln julaffig ift, unter Berechnung der letteren nach bem Rurewerte, nebft den noch nicht fälligen Binsicheinen und den Binsicheinanweifungen ju binterlegen und unter gerichtlicher ober notarieller Beglaubigung mit der Maggabe jum Pfande ju beftellen, daß der unterzeichneten Beborde die Befugnis zufteht, burch Berwendung der Barbetrage bezw. burch Berauferung ber verpfandeten Wertpapiere jum jeweiligen Borfenturfe bie verfallenen Strafbetrage einzuziehen. Die Rudgabe ber jur Raution etwa geborigen Binsicheine erfolgt an beren Källigkeitsterminen, fann jedoch von ber unterzeichneten Behorbe verfagt werden, wenn nach ihrem Urteile ber Bau verzögert und burch die Berzögerung die Innehaltung der Baufrift in Frage geftellt werden follte.

> 11. Fahrbläne.

Die Fahrplane unterliegen hinfictlich der Babl und der Beit der Buge ber Genehmigung der Auffichtebehörden. Es bleibt vorbehalten, diefe Keftftellungen von 3 ju 3 Jahren ju prufen und ju

Die Kahrplane muffen der unterzeichneten Aufihren eigenen Betrieb beeintrachtigten ober erfcmerten fichtebeborbe rechtzeitig jur Genehmigung vorgelegt werden; der eifenbahntechnischen Auffichtsbehörde find fie ju gleicher Beit jur Renntnis vorzulegen.

Bor Erteilung ber Genehmigung und amtlichen

plan nicht gefahren merden.

Abweichungen von dem bestehenden Kabrplan find nur infofern erlaubt, als zwifchen die fahrplanmäßigen Buge, jedoch ohne Berminderung oder Berlegung berfelben, noch andere Büge eingelegt werden, jedoch behalt fich die unterzeichnete Auffichtsbeborbe Ginfdranfungen jederzeit vor.

Beröffentlichung der Rahrblane und Tarife. Die Fahrplane und die Beforderungspreife für den Personenvertehr find mindeftens drei Tage, Erbohungen der Beforderungspreise aber mindeftens 14 Tage vor ihrer Einführung burch bas Teltower und Riederbarnimer Rreisblatt und durch die für die amtlichen Bekanntmachungen im Landespolizeibezirk Berlin bestimmten Zeitungen fowie burch Aushang, und gwar der Kahrplane und der Personenbeförderungs. preife in den Wartehallen jur öffentlichen Renntnis ju bringen.

Auch muß in jedem Personenwagen fichtbar ausbangen: ein Abbruct bes geltenden Kahrplans, ein Abbruck ber Beforderungspreise und ein Abbrud berjenigen für bie Bahn gultigen Polizeiverordnungen, welche Bestimmungen für die Kahrgafte enthalten.

Beförderungsbreise.

Die Auffichtsbeborden baben das Recht, den Bochfibetrag der Beforderungspreife einschließlich ber Abonnementspreise und Kahrpreisermäßigungen (Arbeitertarten, Schulerfarten und bergl.) festjufegen fowie die Berausgabung der Abonnements- und die Ginführung befonderer Kahrpreisermäßigungen von der Unternehmerin zu fordern. Es bleibt vorbehalten, die diesbezüglichen Reftftellungen von 3 ju 3 Jahren ju prufen und ju wiederholen. Bon einer jeden Reftfekung und einer jeden Menderung der Beforderungspreife fowie von den allgemeinen Anordnungen binfictlich ber Beforderungebedingungen ift ben Auffichtsbeborben Angeige ju erftatten.

Auficherungen, durch welche abweichend von den tarifarifden Preifen bas Entgelt für die Beforderung beftimmt wird, find verboten. Dagegen find die Staatseisenbabnbeamten bei den zur Ausübung der Aufficht unternommenen Reifen jederzeit obne Entgelt

ju beforbern.

14. Berbat des Sanellbetriebes.

Ein Schnellbetrieb zwischen nicht benachbarten Orten des Gesamtunternehmens, d. h. die Beforderung folder Buge, bie auf teiner ober nur bem geringeren Teile der Bwifchenftationen jum Brecke ber Aufnahme und Rriegefalle verpflichtet. und bes Abfegens von Sabrgaften anhalten, darf nicht ihr gur Berfiellung und gum Betriebe von Rlein-'attfinben.

15.

Soweit für den Strafenbahnverlehr Dftend-Riederschöneweide die unter bem 25. Juni 1898 Befanntmachung darf nach einem veränderten Kahr- A. 1356/6 — mit Rachträgen vom 8. Ottober 1901 — A. 1138/9 — und vom 12. Dezember 1907 — A. 716/12 - genehmigten Anschlinggleisanlagen mitbenugt werden, finden auf diefe Unlagen die für die Strafenbahn beftebenden Betriebe- und Sicherheitevorfdriften Anwendung, auch hat in diefem Kalle der Straffenbahnvertebr den Borrang derart, daf bie vorgesehenen Kahrzeiten durch den Gütertransport nicht geftort werben burfen.

Budführung.

Ueber bas Unternehmen find befondere, faufmannifch geordnete Bucher ju führen, aus denen bas auf die Berftellung und Ausruftung der Bahn vermendete Rapital, die Bruttoeinnahme und der jahrliche Reinertrag bes Unternehmens mit Siderbeit erfeben werden tonnen.

Der unterzeichneten Auffichtsbeborde ift auf ibr Erfordern der Rechnungsabichluß, der von einem vereideten Bücherrevifor auf feine Richtigfeit gu befdeinigen ift, alliabrlich einzureichen.

Militärische Auforderungen.

Im Interesse ber Militärverwaltung und zwar bes Landbeeres, einschließlich ber Schustruppen, und der Marine liegen der Unternehmerin in Betreff bes Betriebes folgende Berpflichtungen ob:

1. Diefelbe ift nach Maggabe der Leiftungefähigteit ber Babn im Krieden und im Rriege verpflichtet, Militartransporte aller Art — mahrend des Rriegs. verhaltniffes auch Privatgut für die Militarverwaltung

– zu befördern.

- 2. Werben Abweichungen von den für die Annahme, Abfertigung, Ber- und Entladung fowie für bie Beforberung geltenden Ginrichtungen und Beftimmungen bes öffentlichen Bertehre im Intereffe ber Ausführung von Militartransporten erforderlich, fo unterliegen diefelben im Gingelfalle ber Bereinbarung zwifchen ber absendenden Militarbehörde und Bahnverwaltung. Die für die Betriebeficherheit getroffenen meinen Bestimmungen burfen hierdurch nicht berührt merben.
- 3. Laffen fich im Mobilmachungs- und Kriegsfalle die Militartransporte nicht mit den Bugen bes öffentlichen Berkehrs bewältigen, so ift die Militarverwaltung berechtigt, in den Kahrplan des öffentlichen Berkehrs Militär-, Bedarfs- und Sonderzüge einzuschalten, auch zeitweise die Beschräntung, Bereinfachung und vollständige Ausseyung der Züge des öffentlichen Bertehre anguordnen und einen befonderen Dilitarfabrplan einzuführen.

4. Die Unternehmerin ift im Mobilmachunasibr Perfonal und bahnen dienendes Material herzugeben.

regelt nächstiae Entschädigung ffd) nach ben entsprechenden Bestimmungen ber Militar- | Frachtbriefe in ben Sanden ber Bahn. Eifenbahnordnung, Teil II.D., unb des feges über die Rriegeleiftungen vom 13. Juni 1873 (R.-G.-Bl. G. 137) unter Berücksichtigung bes geringeren Rapitalwertes nach Maggabe fachverständiger Schägung.

5. Die Militärverwaltung ist im Mobilmachungsund Rriegsfalle berechtigt, ben Betrieb einer auf bem Rriegsschauplay ober in beffen Rabe gelegenen Rleinbabn felbst ju übernehmen. Das bei der lebernahme und Betriebeführung fowie bei ber Ructgabe maßgebende Berfahren richtet fich nach ber Inftruttion, betreffend Rriegsbetrieb und Militarbetrieb der Gifenbahnen (Militär-Eisenbahnordnung, Teil II. E.)

6. Auf Anfordern der Gifenbahn-Anffichtsbehörde bat die Unternehmerin zwecks Ermittelung der militarifchen Leiftungefähigfeit ihrer Bahn im Frieden und im Rriege über ihre Unlagen, Ginrichtungen und Betriebemittel Austunft ju geben. Die Militarverwaltung ift außerdem berechtigt, jur Bervollständigung biefer Unstunft sowie ju fonstigen militarischen 3wecken auch unmittelbar Erfundigungen anzuordnen. Den entfandten Offizieren und Beamten ift dabei jede munichenswerte Unterftugung ju gemähren.

7. Jeber Militartransport wird mit einem von ber juftanbigen Dienfiftelle ausgefertigten Answeis verfeben.

Ale Ausweise gelten:

a) Berechtigungescheine nach dem in ber Anlage

beigefügten Muster 1,

b) Einberufungs-, Entlaffungspapiere sowie Urlaubspaffe (lettere anch, wenn fie von Bivilbeborden für die bei ihnen gur Probedienftober benrlanbten fommandierten Militarperfonen ausgefertigt find),

o) Frachtbriefe.

Auf Grund berartiger Ausweise erfolgt bie Beförderung zu ben Gagen bes Militartarife, im Frieden gegen fofortige Barbezahlung, im Rriege auch unter

Stundung der Kahrgelber.

Bei Borzeigung ber oben unter a) und b) bezeichneten Ausweife find Dilitarfahrtarten zu verabfolgen, bie den Transportführern für die Rechnungslegung in belaffen find. Werben von der Militarbeborbe fatt ber Berechtigungescheine Kahrtausweise nach anliegenbem Mufter 2 ausgefertigt, fo dienen biefe gleichzeitig ale Kahrfarten und find von dem juftandigen Bahnbediensteten hinsichtlich des gezahlten Kahrpreifes auszufüllen und mit dem Dienftftempel oder mit Ramensunterschrift ju verfeben. Goll die Bergutung geftundet werben, fo geschieht die Beforderung gleichfalls auf Grund der Kahrtausweise nach Mufter 2, indes unter Berncfichtigung der bafelbft für diefen Kall angegebenen Aenderungen, oder auf Grund von Frachtbriefen, welche Unabkömmlichkeitsbescheinigungen nach dem Muster 28 lestere mit dem Bermert "Fracht ift zu flunden" ver- ber Behrordnung aus und überfendet Eiften nebft Besehen werden. Gestundete Kahr- und Krachtgelder find icheinigungen dem zuständigen Bezirkstommando. bei ber Intendantur bes fiellvertretenden Generalftabes ber Armee jur Lieuibation ju bringen, und bleiben ju Bahnverwaltung für die wirklich jur Beforderung ge-

finngemagi biefem 3mede bie Sahrtansweife (Mufter 2) bezw.

7a. I. Während des mobilen Berhaltniffes find die Einberufenen der bewaffneten Macht (Beer und Marine) und des Landsturmes bebufs Erreichung bes Beftellungsorte mit allen fahrplanmäßigen Bugen in jeder Wagenflaffe, nötigenfalls unter Zurückstellung alles anderen Personen- und Butervertehrs, ohne Sahrtarte zu toftenfreier Benugung der Bahn gugulaffen, und zwar:

a. die Mannschaften des Beurlaubtenftandes gegen Borgeigung des Gestellungebefehle ober anderer

Militarpapiere,

β. die Mannichaften bes Lanbfturmes halb bes betreffenden Korpsbezirfe auf Grund ihrer mundlichen Erflarung, daß fie bem gandfturm angehören und eingezogen find,

y. Rriegsfreiwillige und Freiwillige bes Canbfturmes auf Borzeigung einer Bescheinigung ber Orte-

beborbe über 3wed und Biel ber Reife.

Der Ausweis oder die mündliche Erklärung er-

folat den Rontrollbeamten gegenüber.

Bon Beibringung ber unter a bezeichneten Ausweife fann abgefeben werben, wenn gegen bie mundlichen Angaben über 3wed und Biel ber Reife Bebenten nicht befteben.

II. Die Rleinbahnverwaltungen haben die auf die Reftsetungen unter I. bezüglichen, von der Bivilober Militarverwaltung für erforderlich erachteten Betanntmachungen auf ihren Bahnhofen anschlagen ju laffen.

III. Um den in Betracht tommenden Rleinbahnen schon im Krieden einen ungefähren Anbalt für die von ihren im Mobilmachungsfalle zu beanfpruchenden Leiftungen ju geben, erhalten fie von ben Bezirtstommanbos von drei ju drei Jahren Angaben über die vorausfichtliche Babl ber im Mobilmachungsfalle auf ibren Babuftrecten ju befordernden Ginberufenen fowie über die von diefen ju benugenden Buge. Bei wesentlichen Abweichungen werden diese Angaben auch in der Zwischenzeit gemacht.

IV. Antrage der Rleinbahnen auf Burucffellung von Betriebsbedienfteten vom Baffendienft im Mobilmachungefalle, soweit bas Versonal dienstoflichtig ift oder als ansgebildet dem Candfturm II. Aufgebots angebort, find - getrennt nach Bezirtstommandos an den für die Rleinbahn juftandigen Regierungeprafidenten in Korm von Liften und vierteljährlichen Rachtrageliften nach bem Mufter 20 der Wehrordnung ju richten. Der Regierungsprafident prüft diefe Liften ufw., ftellt für diejenigen Perfonen, beren Burudftellung er im Einvernehmen mit ber juftandigen Roniglichen Eifenbahndirettion für bringend notwendig erachtet,

V. Die nachträgliche Entschädigung wird ber

Die erforderlichen Angaben find tarife gewährt. pon den Kontrollbeamten auf Grund ihrer Keststellungen ju machen. Die Liquidation ift jur Prufung an bas Bezirtstommando ju fenden, in deffen Bezirt ber Ginberufene die Reife angetreten bat. Das Bezirtstommando fendet bemnachft bie Liquidation an die Intendantur des stellvertretenden Generalstabs der Armee.

8. Die Telegraphen- und Fernsprecheinrichtungen ber Rleinbahn burfen ju bringlichen militarifchen Mitteilungen benutt werden, foweit die Erforder-Eifenbahndienftes dies julaffen. Mobilmachunge- und Rriegsfalle erfolgen biefe Dit-

teilungen toftenfrei.

18.

Anflagen im Jutereffe ber Reichsboft= und Telegraphen=Berwaltung.

3m Intereffe der Reiche-Poft- und Telegraphen-Berwaltung hat die Unternehmerin folgenden Auflagen ju entsprechen, die binfichtlich ber ben 3meden ber Eifenbahn- und Polizei-Bermaltung bienenden Telegraphen-Unlagen finngemäße Unwendung finden.

a) Kalle die Stromzuführung durch eine oberirbifche blante Leitung erfolgt, muß biefe, die "Arbeiteleitung", an allen Stellen, wo fie borhandene oberirdifche Telegraphen- ober Fernfprechlinien freugt, mit Schugvorrichtungen verfeben fein, durch welche eine Berührung ber beiberfeitigen Leitungen verhindert ober unschäblich gemacht wirb. Solche Borrichtungen tonnen u. a. beffeben in geerbeten Schugbrabten ober Kangnegen, aufgefattelten Solzleiften und bergleichen.

b) Wird die Arbeiteleitung (Puntt a) noch burch befondere oberirdische blante Buleiter gespeift, fo muffen die Speifeleitungen ba, wo fie von vorbandenen oberirdischen Telegraphen- und Kernsprechleitungen gefrengt werden, gegen etwaige Berührung burch lettere entweder in ausreichender Erftreckung isoliert ober durch geerdete Kangdrahte ober Kangnege gebectt fein. Die Ifolation barf auch von einer bie normale Betriebsspannung um 1000 Bolt überfteigenben Spannung nicht durchschlagen werben.

c) Ralls die Stromrückleitung durch die Bleisschienen erfolgt, muffen diefe mit dem Rraftwerte burch geben. Kalls burch folche Arbeiten der Telegrapbenbefondere Leitungen, die Schienenftoffe unter fich burch ober Kernfprechbetrieb geftort werden tonnte, find die besondere metallische Bruden von ausreichendem Quer- Arbeiten auf Antrag der Telegraphenverwaltung ju

fchnitt in guter leitender Berbindung fieben.

d) Do die Arbeite- ober Speiseleitungen ber Bahn streckenweise in einem Abstande von weniger als 10 m neben den Telegraphen- oder Fernsprechleitungen verlaufen und die örtlichen Berhaltniffe eine Berührung der beiderseitigen Leitungen auch beim Umfturgen ber Träger ober beim Berabfallen ber Drabte nicht andfchließen, muffen die Geftange der Bahnanlage, notigenfalls auch die der Telegraphenanlage, durch fürzere als Fehler bis zu deren Befeitigung einzustellen. die sonft üblichen Abstände, burch entsprechend ftartere Stangen und Maften und durch fonftige Berftarfunge- vorgefebenen Schugvorrichtungen fic nicht als ausmittel (Streben, Anter und bergleichen) gegen Umfturg reichend erweifen follten, um Gefahren fur ben Beftand befonders gesichert fein; auch muffen die Drabte an l (bie Substang) ber Telegraphen- ober Kernsprechaulagen

lanaten Mannichaften nach ben Gagen bes Militar- | ben Ifolatoren fo befeftigt fein, daß eine Bofung aus ihren Drahtlagern ausgeschloffen ift.

> o) Un oberirdifchen Rreugungen ber beiberfeitigen Unlagen muß der Abstand der unterften Telegraphenoder Fernsprechleitung von bochfigelegenen ftromführenden Teilen der Bahnanlage mindeftens 1 m betragen. Die Maften jur Aufhangung ber oberirdifchen Leitungen muffen von vorhandenen Telegraphen- oder Fernfpred-

leitungen mindeftens 1,25 m entfernt bleiben.

f) Unterirdifche Speifeleitungen muffen unterirdifden Telegraphen- oder Kernfprechtabeln tunlichft fernbleiben. Bei Arenjungen und bei feitlichen Abftanden der Rabel von weniger als 0,50 m muffen die Bahntabel auf der den Schwachstromtabeln zugekehrten Seite mit Zementhalbmuffen von wenigstens 0.06 m Bandftarte verfeben und innerhalb biefer in Barme schlecht leitendes Material (Behm oder bergleichen) eingebettet fein. Diefe Duffen muffen 0,50 m ju beiben Seiten ber gefreugten Schwachstromtabel, bei feitlichen Annaberungen ebenfoweit über den Anfangs und Endpunft ber gefährbeten Strede binandragen. Liegt bei Rreuzungen und bei feitlichen Abftanden der Rabel von weniger als 0,50 m bas Babnfabel tiefer als bas Schwachftromtabel, fo muß legteres jur Sicherung gegen mechanische Angriffe mit zweiteiligen eifernen Robren betleidet fein, die über die Rrengungs- und Raberungsftelle nach feber Seite bin 1 m binausragen. Solder Schugvorrichtungen bedarf es nicht, wenn die Babnober Schwachstromtabel fich in gemauerten ober in Bement- ober bergleichen Randlen von wenigftens 0.06 m Bandftarte befinden.

g) Alle Schugvorrichtungen find bauernd in gutem

Buftanbe ju erhalten.

- h) Findet beim Betriebe ber Bahn tein regelmäßiger Polaritatswechfel fatt, fo ift der negative Pol der Dynamomafchine mit der Gleisaulage ju verbinben.
- i) Bon beabsichtigten Aufgrabungen in Strafen mit unterirdischen Telegraphen= oder Kernsprechtabeln ift der juftandigen Dber-Poftdirettion oder den guftandigen Doft- oder Telegraphenamtern bei Beiten vor bem Beginne ber Arbeiten fchriftlich Rachricht gu Beiten auszuführen, in denen der Telegraphen- bezw. Kernfprechbetrieb ruht.

k) Kehler — b. h. ein schabhafter Buffand — in der Startstromanlage der Bahn, durch welche ber Beftand ber Telegraphen- ober Fernsprechanlagen ober bie Sicherheit bes Bedienungspersonals gefährbet werben fonnte, find ohne Bergug ju befeitigen; außerdem ift ber elettrifche Betrieb ber Bahn im Wirkungebereiche ber

1) Kur den Kall, daß die in diefen Bestimmungen

ober für bie Sicherheit bes Bedienungsperfonals ferngubalten, bleibt vorbehalten, jederzeit weitergebende

gefahrenpolizeiliche Unforderungen zu ftellen.

m) Bor bem Borbandensein der vorgeschriebenen Schugvorrichtungen barf bas Leitungenet auch für Probefahrten ober fonftige Berfuche nicht unter Strom Bon der beabsichtigten Unterftromgefest merben. fegung ift ber Telegraphenverwaltung mindeftens brei freie Wochentage vorber schriftlich Mitteilung machen. Kerner ift ibr mindeftens vier Bochen vorber von der beabsichtigten Inbetriebnahme der Bahn oder einzelner Streden fchriftlich Rachricht zu geben.

n) Im Intereffe bes Poftbeforderungsbienftes werden der Unternehmerin die im § 42 Biffer 1 bes Rleinbahngesetzes und binfichtlich der Strecke Oftend-Riederschoneweide auch die dafelbft unter 2 a., b. und

3 bezeichneten Berpflichtungen auferlegt.

Meldung von Unfällen und Betriebsftörungen.

I. Die Betriebeleitung ber Strafenbahn hat über feben im Betriebe vortommenden Unfall eine Untersuchung zu führen, den Tatbestand - soweit nötig. burch Bernehmung der Beteiligten - festzustellen und bas Rotige nach eigenem pflichtmäßigen Ermeffen ju veranlaffen.

II. Melbungen find ju erftatten:

- 1) an die Staatsanwaltschaft auf dem fürzeften Wege schriftlich oder telegraphisch fofort, spateftens binnen 24 Stunden, über alle Unfälle, bei welchen
 - a. der Berbacht eines ftrafbaren Berschuldens an dem Unfall gegen einen Babnbeamten oder eine dritte Perfon vorliegt (§§ 315, 316 R.-Str.-G.-B.).,
 - b. Menschen getotet oder verlegt find; bei leichten Berlepungen einer Perfon infolge eigener Unvorsichtigfeit ober Ungeschicklichkeit tann die Unzeige unterlaffen werben (§ 232 R.-Str.-G.-B.),
- binnen 24 Stunden,
 - Kallen,
 - b. wenn eine langere als 24 ftundige Betriebsftorung ju erwarten ift,
- 3) an die eisenbahntechnische Aufsichts: behorde schriftlich oder telegraphisch fofort, spateftene binnen 24 Stunden,
 - a. über die einem Buge jugeftoffenen Unfalle, bei denen eine Totung oder schwere Berlegung von Personen oder erhebliche Beschädigung von Kahrzeugen ftattgefunden bat,
 - b. über erhebliche Betriebsftorungen, welche durch Schaben an Betriebemitteln ober an ben Bahnanlagen verurfacht find und welche eine minbeftens 6 Stunden mahrende Unterbrechung bes Betriebes jur Rolge batten,
 - o. aber erhebliche Befchabignus an Bahuanlagen

- burch Raturereigniffe und bedeutende Keuersbrunfte, durch welche ber Bahnverwaltung geborige Gebaude oder Betriebemittel gerftort werben,
- d. über alle Unfalle, bei denen der Berbacht eines ftrafbaren Berschuldens an dem Unfall gegen einen Bahnbeamten vorliegt (§§ 315, 316 R.-Str.-G.-B.),
- an die Landespolizeibehorde schriftlich ober telegraphisch fofort, spätestens binnen 24 Stunden,
 - a. eine langere als 24ftunbige Betriebsftorung ju erwarten ift, j. B. durch außergewöhnliche Raturereigniffe, wie Schneeweben ufm.,
 - b. bei einem Unfall Menfchen getotet ober verlegt find.
- III. Bon famtlichen Unfallen bat der Betriebeleiter ein nach ber Beitfolge geordnetes Bergeichnis gu führen, aus welchem Beit, Drt, Bergang, die erftatteten Melbungen und bas etwa barauf Beranlagte genau ju erfeben fein muffen. Bei Reviftonen durch die Auffichtsbeborben ift biefes Bergeichnis auf Berlangen borjulegen.

IV. Bur Erftattung der unter II. Abf. 1-4 gedachten Unzeigen und Berichte find verpflichtet:

- a) der Betriebsunternehmer felbft bezw. deffen gefete licher Bertreter.
- b) diejenigen Perfonen, welche der Betriebsunternehmer gur Leitnug bes Betriebes ober eines Teiles besselben ober jur Beaufsichtigung geftellt bat.

Bezüglich fleiner Betriebsftorungen und Unfälle, bei benen feine erhebliche Berlegung von Perfonen und nur geringe Beschädigungen an den Kahrzengen vorgetommen find, ift nur allmonatlich eine fchematifche Ueberficht ber eifenbahntechnischen Auffichtsbeborde ein-Jureichen.

Bei Unfallen, welche geeignet find, großes Auf-2) an die Ortspolizeibehorde auf dem turzeften feben zu erregen, hat der Betriebsleiter oder deffen ort-Bege fchriftlich oder telegraphifch fofort, fpateftene licher Bertreter bem Berrn Dinifter ber offentlichen Arbeiten unmittelbar telegraphisch Meldung a. in den unter 1a. und b. vorstebend genannten ju erstatten unter furger Anfuhrung der Einzeheiten und ber Urfache bes Unfalls.

20.

Gültigfeit ber Genehmigung.

Diese Genehmigung tritt in Kraft nach ihrer Beröffentlichung im Amteblatt der Roniglichen Regierung zu Potsdam.

Gleichzeitig verliert die von dem Königlichen Polizei-Prafidenten in Berlin unter dem 22. September 1900 und die von mir unter dem 23. Mai 1900 erteilte Genehmigungeurfunde famt ben jugeborigen Rachtragen ihre Gultigfeit.

Die Uebertragung der and diefer Genehmigung fich ergebenden Rechte und Pflichten an einen anderen Unternehmer ift nur mit Genehmigung ber Auffichts beborden julaffig. Potsbam, den 4. Rovember 1908.

Der Regierungsprafident.

Muster 1. Berechtigungsschein

d (Name des Transportführers) mit Mann vom (Truppenteil) jur einmaligen hin- und fahrt zu den Sägen des Militärtarifs in Wagentlasse von bis.

für

den ten 1 . . . (Giegel ober Stempel.) (Unterschrift der Militarbehörde.)

Muster 2. Gültig als Militärfahrkarte.

Offizier Unteroffizier und Gemeine mit Pferb

Kahrzeug im Gewicht von kg (nur andzufüllen, foweit ber Stüdgutfat jur Unwendung tommt)

kg Gepäck (Truppenteil).

des fahren von

nach

[Die Zahlung ift zu ftunden]

ben ten

(Siegel ober Stempel) (Unterschrift der Militarbehorde) (und haben an Fahrgelb bezahlt:

Busammen M P)
(Stempel) (Unterschrift des Bahnbediensteten)
Unmerkung: 1. Bei Stundung des Fahrgeldes ist die
() eingeklammerte, dei Barzahlung
die [] eingeklammerte Stelle zu streichen.

2. Auf ber Ruckfeite find etwaige Erlauterungen über ben 3wect bes Kommandos usw. zu machen, ahnlich wie es durch die Militar-Transport-Ordnung vorgeschrieben ift.

3. Bei Barzahlung ift der Fahrtausweis doppelt auszufertigen. Der eine Abschnitt erhält die Ueberschrift: "Anerkenntnis für die Militärverwaltung", der zweiter die Ueberschrift: "Anerkenntnis für die Kleinbahnverwaltung". Beide Abschnitte bleiben in den Händen des Transportsührers. Der zweite Abschnitt ist nach Ausführung des Transports von der Militärbehörde an die Kleinbahnverwaltung einzusenden.

Sachverftändige für Aufzugsprüfungen.
1231. Die Bereinsingenieure F. Arüger, B. Alipphahn und G. harfch in Frankfurt a. D., E. Alämbt in Cottbus, F. Duesberg in Eberswalde

und G. Raufchus in Landsberg a. B. find von mir zu Sachverständigen im Sinne ber Polizeiverordnung vom 8. Mai 1908, betreffend die Genehmigung und ben Betrieb von Aufzügen, ernannt und zur Vornahme von Aufzugsprüfungen in den Kreisen Oberbarnim, Beestow-Stortow, Prenzlan und Angermande ermächtigt. Potsdam, ben 30. November 1908.

Der Regierungeprafibent. Schiffahrtsfperre.

1232. Die Schleuse ju Bergjow wird wegen nicht ju verschiebender Instandsegungearbeiten in ber Zeit vom 12. bis einschl. 24. Dezember d. 3. für Schifffahrt und Flögerei gesperrt.

Potsbam, ben 5. Dezember 1908. Der Regierungspräftdent

ale Chef ber Bermaltung ber Martifchen Bafferficafen. Lotteriegenehmigung.

1233. Dem Frankfurter landwirtschaftlichen Berein zu Frankfurt a. M. hat der herr Minister des Innern die Erlaubnis erteilt, bei Gelegenheit der im Frühjahr und herbst 1909 dort abzuhaltenden beiden Pferdemärkte je eine öffentliche Berlofung von Pferden, Bagen und anderen Gebrauchsgegenständen zu veranstalten und die Lose in der ganzen Monarchie zu vertreiben.

Es follen für jede Lotterie 120000 Lofe zu je einer Mark ausgegeben werden und 1200 Gewinne im Gesamtwerte von 64000 Mark zur Ausspielung gelangen. Die Ziehung wird voraussichtlich am 21 sten April und 6. Oktober 1909 in Frankfurt a. M. stattfinden.

Potsbam, ben 8. Dezember 1908. Der Regierungsprafibent. Lottertegenehmigung,

1234. Der Technischen Kommission für Trabrennen in Berlin hat der Herr Minister des Innern die Erlaubnis erteilt, eine öffentliche Berlosung von Pferden, Wagen usw. zunächst in 5 Serien zu je 210000 Losen im Preise von je einer Mart zu veranstalten und die Lose in der ganzen Monarchie zu vertreiben. In jeder Serie sollen 6039 Gewinne im Gesamtwerte von 100000 Mart zur Ausspielung gelangen. Die Ziehung der ersten Serie wird voraussichtlich im Jahre 1909 statfinden. Potsdam, ben 8. Dezember 1908.

Der Regierungsprafident. Lotteriegenehmigung.

1235. Dem Komitee für ben Euruspferbemarkt in Marienburg hat ber herr Minister bes Innern bie Erlaubnis erteilt, in Berbindung mit dem am 8. und 9. Juni 1909 stattsindenden Pferdemarkte eine öffentliche Berlosung von Pferden und Wagen und anderen Gegenständen zu veranstalten und die Lose in der ganzen Monarchie zu vertreiben.

Es follen 160000 Lofe zu je einer Mart ausgegeben werden und 2653 Gewinne im Gefamtwerte von 69000 Mart zur Ausspielung gelangen. Die Ziehung wird voraussichlich am 10. Juni 1909 in Marienburg stattsuden.

Potsbam, den 8. Dezember 1908. Der Regierungspräfibent.

į

Blabienden.

1966. I. Refigeftellt.

a. Odweine feuche. Rreis Angermunde: Bunom, Rreis Dberbarnim: Prabitom, Parlow, Reuchütte. Biltendorf. Rreis Oftbavelland: Grunefeld. Rreis Weftbavelland: Gr. Behnig. Rreis Oftprignig: Aprig. Rreis Bauch-Belgig: Golgom.

b. Schweinepeft. Rreis Angermunde: Renebatte. Rreis Dftbavellaud: Boepow, Paaren. Rreis

Bauch-Belgig: Golgom.

Rabow. Stadt Potsbam.

d. Milgbrand. Rreis Angermunde: Brig. Rreis Interbog-Ludenwalde: Bolteredorf. Rreis Dftprignig: Ernfteneville. Rreie Bauch-Belgig: Fredereborf.

II. Erloschen.

a. Comeinefenche. Rreis Oftprignig: Butite. Potsbam, den 8. Dezember 1908.

Der Regierungsprafident.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei-Präsidenten zu Berlin. Belobigung.

Der Rlempner Rarl Bordmardt in Schoneberg, Grunewaldftr. 49 wohnhaft, hat am 19. August 1908 die Rinder des Stepper Dtto Rucken'ichen Chepaares bier, Libauerftr. 11, vom Erftichnastode gerettet.

3ch bringe diefe von Mut und Entschloffenheit zeugende Sat hiermit belobigend gur öffentlichen Renntnis.

Berlin, den 1. Dezember 1908. Der Polizei-Prafident.

Befanntmachungen bes Staatsfefretars des Meichspostamts.

Beihnachtefendungen.

Die Reichs-Poftverwaltung richtet auch in biefem Jahr an bas Publifum bas Erfuchen, mit ben Beihnachtsfendungen bald ju beginnen, bamit die Paketmaffen fich nicht in den legten Tagen por dem Fefte ju fehr jusammendrängen, wodurch die Pünktlichteit in der Beforderung leidet. Bei bem auferorbentlichen Unichwellen bes Berfebre ift es nicht tunlich, die gewöhnlichen Beforderungefriften einzuhalten und namentlich auf weite Entfernungen eine Gewähr für rechtzeitige Zustellung vor dem Beibnachtsfefte ju übernehmen, wenn die Patete erft am 22. Dezember ober noch fpater eingeliefert werben.

Die Patete find banerhaft zu verpaden. Etwaige auf dem Berpackungsstoffe vorhandene ältere Auffchriften und Betlebezettel muffen befeitigt oder untenntlich gemacht werden. Dunne Papptaften, fcmache Schachteln, Zigarrentiften ufw. find nicht ju benugen. Die Aufschrift der Patete muß deutlich, vollständig und haltbar bergeftellt fein. Rann die Aufschrift nicht 1241. in beutlicher Beife auf bas Patet felbft gefest werden, fo empfiehlt fich die Berwendung eines Blattes weißen Papiers, das der gangen Klace nach fest aufgetlebt werden muß; bei in Ecinwand verpacten Senbungen bantgefetes vom 2. Marg 1850 und bes § 6

von Bleifch und anderen Segenftanden, Die Reuchtigfeit, Bett, Blut ufm. abfegen, barf bie Auffchrift inbeffen nicht auf die Umhüllung geflebt merben. Um zwedmäßigften find gedructe Aufschriften auf weißem Papier; dagegen dürfen Formulare ju Poftpatetadreffen für Pafetaufschriften nicht verwandt werden. Der Name des Bestimmungeorts muß ftete recht groß und fraftig gedruckt oder gefchrieben fein. Die Patetauffchrift muß famtliche Angaben ber Begleitadreffe enthalten, gutreffendenfalls alfo den Frantovermert, den e. Influenza (Bruftfeuche). Rreis Ruppin: | Nachnahmebetrag nebft Ramen und Bohnung bes Abfenders, den Bermert der Gilbeftellung ufm., damit im Kalle des Berluftes der Pofipatetadreffe das Patet doch bem Empfänger ausgebandigt werben fann. Pateten nach größeren Orten ift die Bohnung bes Empfängers, auf Paketen nach Berlin auch ber Poftbegirt (C., W., 80. ufm.) anzugeben. Bur Befchleunis gung bes Betriebs tragt es wefentlich bei, wenn bie Patete frankiert aufgeliefert werben.

Die Berfendung mehrerer Pafete mittels einer Postpatetadreffe ift für die Zeit vom 10. bis 25. Degember weder im inneren deutschen Bertehr noch im Berfebr mit bem Ausland - ausgenommen Argentinien - gestattet. Rach Argentinien tonnen auch in Diefer Beit mehrere, jedoch hochftene brei Patete, mit

einer Doftpafetadreffe verfandt werden.

Berlin W. 66, ben 21. Rovember 1908. Der Staatsfefretar bes Reichs-Poftamts.

Bekanntmachungen bes Königlichen Konfistoriums der Proving Brandenburg.

Pfarrftellenerledigung.

1239. Erledigt ift die Pfarrftelle privaten Patronats ju Beinstorf, Diozefe Baruth, durch Abgang bes Pfarrere Worm.

Befanntmachungen der Königlichen Direktion der Mentenbank für die Proving Brandenburg.

Einlösung fälliger Rentenbriefe und Binsscheine. 1240. Die Rentenbanttaffe, Rlofterftrage 76 I.

hierfelbft, wird

a) bie am 2. Januar 1909 fälligen Binefcheine der 31/2 %igen Rentenbriefe aller Provingen vom 18. bis einschließlich 24. Dezems ber d. I. und

b) die ausgeloften, am 2. Januar 1909 fälligen Rentenbriefe aller Provinzen vom 21. bis einschließlich 24. Dezember d. J.

einlösen und demnächst vom 2. Januar n. 3. mit der Ginlofung fortfahren.

Berlin, ben 2. Dezember 1908.

Ronigliche Direttion

ber Rentenbant für die Proving Brandenburg. Bernichtung ausgelofter Rentenbriefe 2c.

Die nachstehende Berhandlung:

Gefcheben

Berlin, den 14. November 1908. Muf Grund ber SS 46, 47 und 48 bes Renten-

| des Ge | feges | Dom | | | | | | betreffeni | |
|------------|-------|-------|----------|-----|--------------|-------|-------|-------------|--------|
| Beforber | ung | ber | (8 | trr | ichtung | 3 1 | oon | Renteng | ütern, |
| murben | bon | ausg | elofi | ten | Ren | tenbr | iefen | der P | roving |
| Branden | burg, | wel | che | t | 1ach | dem | vor | gelegten | Ber- |
| zeichniffe | | aegen | . | Bai | rzabluı | nα | turüc | tgegeben | find, |
| und iwa | | | | | 0 | | | | |
| | | Litt. | A. | iu | 8000 | Mai | :t == | 672000 | Mart |
| 83 | | | _ | | | | | 124500 | |
| .313 | | | C. | | 3 00 | | = | 93900 | |
| 271 | • | | D. | | 75 | | = | 20325 | |
| 13 | 2 | | E. | | 30 | | = | 3 90 | |
| 2 | | | F. | | 8000 | | = | 6000 | |
| 1 | | | H. | | 800 | | = | 300 | |
| Ĩ | | , | J. | | 75 | | = | 375 | |
| 1 | | | K. | | 80 | | = | 30 | |
| .5 | | | L. | | 30 00 | | _ | 15000 | |
| ĭ | | | M. | | 1500 | | _ | 1500 | • |
| - | | | | | -500 | - | _ | -000 | _ |

juf. 929 Grud über 936105 Mart nebft ben baju gehörigen, im vorgedachten Berzeichniffe aufgeführten 11144 Zinsscheinen und 929 Erneuerungsscheinen heute in Gegenwart der Unterzeichneten durch Keuer vernichtet.

0. •

3

300

75

30

1500

225

60

R. g. u. (gez.) Huffehl, (gez.) Muffehl, (gez.) Wernicke, als Deputierte des Provin-

Geschloffen!

(gez.) Rlofe, (gez.) Bein, Provinzial-Rentmeister. Rentenbantbuchhalter. wird hierdurch zur öffentlichen Renntnis gebracht. Berlin, ben 27. November 1908.

Ronigliche Direttion

ber Rentenbant für bie Proving Brandenburg. Bekanntmachungen ber Königlichen Gifenbahnbirektion Berlin.

Staatsbafingutertarif. Besonderes Tarifhest F. (Gruppe I/II). 1242. Dit Gülrigfeit vom 15. Dezember 1908 werden die Stationen Berfenwerder (Renmark), Poppe und Rofiwiese in den Andnahmetarif 10 (Getreide) aufgenommen. Rähere Andfunft über die Hohe der Krachtsäge geben die beteiligten Dienstikellen und das Austunftsbureau auf Bahnhof Alexanderplat in Berlin.

Berlin, den 1. Dezember 1908.

Ronigliche Gifenbahndireftion.

Befanntmachungen anderer Behörben. Frist jur Abgabe ber Steuererflarungen.

1248. Die Frist jur Abgabe der Steuererflärungen (§ 25 Absat 1 des Einkommensteuergeseges) ist gemäß Artikel 54 Absat 1 der Aussührungsanweisung vom 25. Juli 1906 für das Steuerjahr 1909 auf die Zeit vom 4. bis einschließlich 20. Januar 1909 festgesett.

Potsbam, ben 3. Dezember 1908. Der Borfigenbe ber Berufungstomiffion. Seiffahetsfperse.

1244. Wegen größerer Reparaturen an ber Fangichleufe zu Elbena wird diese Schleuse vom 4. Januar bis 15. März 1909 für die Schiffahrt gesperrt sein.

Schwerin, den 26. November 1908.

Großherzogliche Flußbauberwaltnnges Rommiffion.

1245. Personalchronik.

Dem Rentmeifter von Kurn atowsti in Altena ift die Rentmeifterftelle bei der Rreidfaffe in Rauen vom 1. Januar 1909 an verliehen worden.

Der Baufupernumerar Riet bei ber Rreisbauinfpettion in Wittftod (Doffe) ift jum Roniglichen

Baufefretar ernannt worden.

Die Zivilanwarter Wolter und Ries find ju

Regierungsfupernumeraren ernannt.

Die Bafferbauwartstelle für den Aufsichtsbezirt I. in Spandan ift vom 1. Januar 1909 ab dem Wafferbauwart Bramer übertragen worden. Der Wafferbauwart Buffow daselbft tritt von diesem Zeitpuntte ab in den Rubestand.

Im Rreise Ruppin ift ernannt worden jum Amtsvorsteher; ber Ronigliche Forstmeister von Bertrab in Reu-Roofen fur ben Bezirt 21 — Meng —.

Im Rreife Dberbarnim ift wieder ernannt worden jum Amtevorsteher: ber Rittergutebefiger Graf von Sade in Alt-Ranft für ben Bezirt 22 — Alt-Ranft —.

Im Rreife Teltow ift wieder ernannt worden jum Amtevorstehersellvertreter ber Gemeindevorsteher Reinfch in Ablershof für den Bezirt 22 — Alte Glienicke —.

Der bisherige Pfarrer Christian Theodor Friedrich Bilbelm Reishaus ju Jeferig ift jum ersten Pfarrer der Parochie Tegel, Diozefe Berlin - Land II., bestellt worden.

Der Erlaubnisschein gur Annahme von Stellen als hauslehrerin und Erzieherin bei Rindern im Alter von 6—12 Jahren im Regierungsbezirf Potsbam ift erteilt dem Fraulein Gertrud Wenzel in Groß- Eichterfelbe.

Der Erlaubnisschein zur Annahme von Stellen als Hauslehrerin und Erzieherin im Regierungsbezirk Potsbam ift erteilt der Lehrerin Fraulein Dorothea

Strecker in Himmelpfort.

Der Erlaubnisschein jur Annahme von Stellen als hauslehrer für Anaben bis zur Berfetzung nach Untersetunda im Regierungsbezirf Potsbam ift erteilt bem Studenten der Philosophie Rarl Behrens in Woltersdorfer Schleuse bei Erkner, Fangschleusenstraße Rr. 10.

Perfonalveranderungen im Bezirte der Raiferlichen Ober-Postdirettion in Berlin.

Monat Ottober 1908.

(குருப்படு).

Es find ferner verfest nach Berlin die Postfefretare Bilhelm Schöfer von Minden (Bestf.) nach Ripborf Starraß von Guben, der Telegraphenfefretar und Guftav Schulze von Perleberg, die Ober-Postaffiftenten Botter von Deutsch-Sädwest-Afrita, Karge von Telegraphenaffiftent Berbft von Bannover, die Poft-| mit furger Angabe bes Rivecte berfelben baufig bringenb affiftenten Balfter von Raftenburg (Ditpr.), Rable empfiehlt, bamit bie betreffenden Aften berbeigefchafft bon Rirborf, Roors von Ronigsberg (Pr.), Rublmen bon Mugeln (Beg. Dredben), Georg Reumann nou Rönigeberg (Pr.), Demialoweti von Burg (Bez. Magdeburg), Rumpf von Mülbaufen (Elf.) und Stephan von Alingenthal (Sachfen), die Telegrapbenaffiftenten Minuth von Ronigsberg (Pr.) und Nordhoff von Stettin, der Telegrapbenfetretar Paafche von Lichtenberg bei Berlin nach Reinidendorf (Dft), die Dber-Poftaffiftenten Georg Lippert von Kriedenau nach Steglig und Bilbelm Bog von Friedenan nach Schoneberg bei Berlin, ber Poftaffiftent Mante von Reinickendorf (Dft) nach Charlottenburg, die Telegraphengehilfinnen Die bel von Dberfconeweite, 3ba Runge von Friedenau nach Wilmeredorf bei Berlin und Rind von Friedenau.

Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts. Gerichistage.

1246. Bahrend des Gefcaftsjahres 1909 werden folgende Gerichtstage in dem im Rathaufe ju Putlig belegenen Gerichtszimmer abgehalten werden: 4. und 18. Januar, 8. und 22. Rebruar, 8. und 22. Darg. 5. und 26. April, 10. und 24. Mai, 7. und 21ften Juni, 5. und 12. Juli, 20. und 27. September, 11. und 25. Oftober, 8. und 22. Rovember, 6. und 20. Dezember. Auf bem Gerichtstage ju Putlig tonnen auch Antrage auf Eintragung in die Candguterrolle geftellt merden.

Prigwalt, ben 1. Dezember 1908. Ronigliches Amtegericht.

Berichtstage.

1247. Die Gerichtstage für ben Gerichtstags. begirt Joachimstal find für das Jahr 1909 auf die nachftebend angegebenen Tage feftgefest: 11. Januar, 8. Kebruar, 15. Mari, 26. April, 17. Mai, 7. Juni, 5. Juli, 2. August, 17. September, 18. Ottober, 15. Rovember, 13. Dezember. Das Gerichtstagslofal befindet fich im Rathaufe ju Joachimstal.

Eberswalde, den 4. Dezember 1908. Ronigliches Amtsgericht.

Gerichtstage.

1248. Die Gerichstage in Gramjow U.-D. werben im Jahre 1909 an folgenden Tagen abgehalten: am 5. und 6. Januar, am 2. und 3. Februar, am 2. und 3. Mary, am 6. und 7. April, am 4. und 5. Mai, am 8. und 9. Juni, am 6. und 7. Juli, am 5. und 6. Oftober, am 2. und 3. Rovember, am 7. und 8. Dejember,

Der Gerichtstag beginnt an allen Tagen um 10 Uhr Bormittags. Der zweite Terminstag ift vorjugsweise jur Aufnahme von Antragen und Berhandlungen und gur Austunfterteilung ufw. in benjenigen Fallen bestimmt, in welchen fich bie Beteiligten einfinden, ohne geladen ju fein. Es wird jedoch barauf aufmertfam gemacht, daß fic auch in biefen gallen

Defaffen und Plebe von Danfter (Beff.), ber Dber- eine rechtzeitige vorherige Anmelbung bes Erfcheinens und hinderniffe, welche fonft etwa der alebaldigen Erledigung ber Sache entgegenfteben wurden, befeitigt werden fonnen.

> Ramentlich trifft dies ju in Bormundschafts., Rachlag und Grundbuchsachen, sowie in sonftigen Sachen ber fogenannten freiwilligen Gerichtsbarfeit. laffungeertlarungen tonnen ohne folche Unmeldung regelmäßig nicht aufgenommen werben. Schlieklich wird ausdrucklich bemerft, daß auch Untrage auf Eintragung in die Bandguterrolle auf dem Gerichtstage geftellt werben tonnen.

Angermunde, den 30. November 1908. Ronigliches Umtegericht.

Befdente an Rirden x.

1249. Bei dem Konfiftorium der Proving ift Anzeige gemacht über folgende Befchente, welche neuerdings ben mit ben Diogefen nachbenannten Rirchen ac. des Regierungebegirts Potsbam gespendet wurden.

Beestow: der Kirche zu Lindenberg von Ungenannt: Belum und Riborium.

Berlin-Band I: der Rirche ju Beifensee von Ungenannt: 1000 Mart ale Bethanienstiftung in ber Rirchengemeinde Beigenfee.

Bernau: ber Rirche in Wandlig von Wwe. Schulge: 2 Altartergen, der Rirche gu Basborf vom Befiger Kaltenberg: 2 Altarfergen.

Reuftadt-Brandenburg: der Rirche ju Trechwig von einer Sammlung ber Gemeinde: 171 Mart gur Beschaffung von Altar- und Rangelbetleidung.

Dom Brandenburg; ber Rirche ju Barnewig vom Amtsvorsteher Barfitow: 110 Mart jur Befcaffung von Rirchenfenftern, vom Gutebefiger Bebnhardt: 55 Mart bgl., vom Gutebefiger Altenfirch: 55 Mart dal., vom Argt Dr. hartwig: 110 Mart dgl., vom Gutebefiger Riemann 110 Mart bal., vom Gutebefiger Bangerin: 110 Darf bgl., vom Gutebefiger Boigt II: 110 Marf bgl., vom Gutebefiger Rennhaus: 54 Mart bgl., vom Gutsbesiger Beelig: 55 Mart dgl., vom Pf. Schaumann: 111 Mart bgl., von Fr. Rieg: 31 Mart jur Befchaffung von Altars, Rangels und Tauffteinbefleidung, Altarteppich und Laufer, vom Rentier Liepe 30 Mart bgl., vom Gutsbefiger Gotfc und Gutebefiger Rote: je 25 Mart dgl., vom Gutebefiger Daag, Gutebefiger Regenstein, Gaftwirt Beufche, Rentier Stubing, Detonom Bander, Rentier Teubert, Schloffermeifter Friefe, Gaftwirt Schulz, Rentier Diuller, Rentier Rlemm, Bebrer Brodmann, Rentier Marect, unternehmer Rraufe, Fr. Buge: je 10 Marf bgl., vom Privatier Boigt: 7 Mart bgl., vom Budner Janide, Badermeister Berger, Bader Behrendt, Budner Brandt: je 6 Marf bgl., vom Raufmann Stutterheim, Badermeifter Mared, StellmacherSommerfelbt, Bubner Dietmann; je 3 Mart bal., Rindern: 8.50 Mark dal.

Rolln-Band I: der Rirche ju Grunewald von Dime. Wittstock 4500 Mark zur Grabpstege.

Roln-Band II: ber Rirche ju Dt. Rirdorf von Bwe. Schenk: 1000 Mark zur Grabpflege.

Aprig: ber Rirche ju Butite vom Patron und Bemeinde: 2 Kronleuchter und 24 Wandarme, der Altar-, Rangel- und Taufsteinbetleidung.

Bengen: der Rirche ju Dechow von Freiherr und Freifrau von Plotho: Altarbede, Altar- und Ranzelbetleidung, 2 Nummertafeln, von Kr. Rabened: Altarteppich, der Rirche ju Seedorf vom Bofwirt Bade: Tauffanne.

Ludenwalde: der Rirche ju Dorf Binna vom Pf. Schöppenthau: Rangelpultdecke, ber Rirche gu Gruna von demfelben: Altarüberdede, von Gemeindegliedern: Altarteppich, ber Rirche ju Liegen von Freiherrn v. Rochow: 300 Mart jur Anschaffung eines Orgelharmoniums.

Perleberg: der Rirche ju Rofenhagen von der Pfarrfran: Altardede, von 2 Schulmadchen: 2 Unterlagen für die Altarleuchter, von Krauen der Gemeinde: Altar- und Kanzelbekleidung, der Kirche zu Rambow von 3 jungen Dabchen ber Gemeinde: Altarbede, vom Melt. Wernede: 50 Mart für einen Taufftein, von einigen Mannern ber Gemeinde: Rangelbibel, von Frauen der Gemeinde: Teppich, der Rirche ju Dupow bom Gemeindevorsteher Gerloff; Ranzeldecke.

Potsbam II: ber Rirche ju Cladow von einer Sammlung ber Gemeinde: 1200 Mart jur Anschaffung einer Turmubr.

Prenglau I: der Rirche ju Jagow vom Patron von Solgendorff: 3000 Mart jur Grabpflege.

meifter Beffer: je 5 Mart bgl., vom Aderwirt | Schwedt a. D.: ber Rirche ju Bierraden von C. Robl: 1000 Mart jur Grabpflege.

von Bwe. Sommer: 2 Mart bgl., von mehreren Templin: ber Rirche ju Alt-Thymen vom Fabrifbesiger Arendt: 6000 Mart jur Beschaffung einer Orgel für die Rirche in Ravenebrud und 4000 Mark gur inneren Ausstattung ber Rirche, ber Rirche gu Dargereborf von Franlein Gellmer: Belum, von Rittergutebefiger Riech Berfiellung ber Rirche im Innern, ber Rirche ju Bietmannedorf von Ungenannt: 2 Altarlichte.

Rirche zu Bultow von Dberleutnant a. D. herrmann: | Treuenbriegen: der Rapelle Rlausdorf vom Bufner Matthes: 100 Mart jur Befchaffung ber firchlichen Gegenftande, vonden Sufnern Pring, Behmann, Bobne, Bagen: je 50 Mart tgl., vom Bufner Baade, Gaftwirt Steinhaus, Bufner Gartner Bantier Lehmann je 30 Mart dgl., vom Rentier Bengel: 40 Mart bgl., som Gaftwirt Beelis 25 Mart bgl., von Bosborf und bom Budner Globig je 20 Mart bal., von den Budnern Lipedorf, Bollichlager, Buftenhagen, G. Lehmann, A. Behmann, F. Behmann, Ernice, Bad, B. Schulge, Benge; je 15 Mart bal., vom Bauerfohn Mahlow, Budner &. Schulze, Altfiger Saafe, Korfter Berrmann, Krau Altfiger Sorober. Berr Spahn, Rentier Schulze und Berr Rettig: je 10 Mart byl., vom Beichenfteller Somarge: 5 Mart dgl., von Bwe. Jacob und Poftbote Seehaus: je 3 Mart dgl., von Frau Boft: 1 Mart bgl., vom Ortepfarrer: Barmonium, vom Lehrer Beftram: Befepult.

Bufterhaufen: der Rirche ju Bufterhaufen von den Cheleuten Rielig: 1800 Mart jur Grabpflege. Ronige-Bufterhausen; ber Rirche ju Rietebuich von den Konfirmanden Oftern 1908: 2 Randelaber. Bebbenick: der Rirche ju Milbenberg vom Superintendenten Staemmler (Arnsmalbe); Altarbibel, ber Rirche ju Badingen von demfelben: Altarbibel, vom Zimmermeister Gaalmann; Altarteppich.

Amtsblatt

der Koniglichen Regierung ju Potsbam und der Stadt Serlin.

Stück 51.

Ausgegeben ben 18. Dezember 1908.

Inhaltsverzeichnis. Inhalt von Stud 58 bes Reichsgesethlatts und von Stud 89 ber Gesetsammlung. S. 607. — Beröffentlichung der Bekanntmachungen über Aenderungen der Landwehrbezirtseinteilung. G. 607. — Ausstellung von Zeugniffen über die Tauglichteit militarpflichtiger Deutscher im Auslande. S. 608. — Bahl eines Provinziallandtagsabgeordneten. S. 608. — Ladenschluß in Hennigsborf i. M. S. 608. — Desgl. in Potsbam. S. 608. — Desgl. in Rowawes. S. 608. — Desgl. in Friedenau. S. 608, — Desgl. in Spandau. S. 609. — Gemeindespartasse in Borhagen-Rummelsburg. S. 609. — Gewerbliche Privatschulen. S. 609. — Unterrichtsturse im Obst. und Gartenbau. S. 609. — Biebseuchen. S. 610. — Beihnachtssendungen. S. 610. — Marktpreise 610/611. — Pfarrstellenerseignungen. S. 611. — Aktiengeseistschaft. S. 612. — Bezirtsveränderungen. S. 612. — Schissperre. S. 612. — Abanderung der Straßenordnung für Charlottenburg. S. 612. — Prozesagent. S. 612. — Sonderbeilage: Anweisung betr. das Bersahren vor den nnteren Berwaltungsbehörben (§§ 57 bis 64 bes Invalidenversicherungsgefenes).

Diefes Stud enthalt 3/4 Bogen Amisblatt, 1 Bogen Sonberbeilage, 91/4 Bogen öffentl. Angeiger.

Bestellung des Amtsblatts für 1909.

Die freiwilligen Bezieher des Amisblaits werden ersucht, die Beftellung für das Jahr 1909 fo zeitig bei den Postamtszeitungsftellen zu bewirken, daß diefe bis jum Schluffe bes laufenden Jahres Diezeingegangenen Bestellungen an Die Berlagspoftanftalt gelangen laffen konnen.

Bei den zum Halten des Amtsblatts gesetzlich Berpflichteten (Zwangsabonnenten) und den es unentgeltlich erhaltenden Werfonen und Behörden bedarf

es einer Bestellung nicht.

Potsbam, den 28. Rovember 1908.

Der Regierungspräfident.

Bekanntmachung.

Des Weihnachtsfestes wegen wird das 52. Stuck des Amteblattes bereits am Donnerstag dem 24. Dezember b. 38., das 53. Stud am Donnerstag dem 31. Der

jember b. 38. jur Ausgabe gelangen.

In das 52. Stück können Bekanntmachungen nur aufgenommen werden, wenn fie spätestens am Montag dem 21. Dezember d. 38. Bormittags 10 Uhr der Amts-blattsredaktion zugehen. Das 53. Stud wird am Montag dem 28. Dezember d. 38. Bormittags 10 Uhr abgeschloffen.

Potsbam, ben 26. November 1908.

Der Regierungspräfident.

1250. Reichsgesetblatt.

(Stud 58.) Rr. 3542. Staatsvertrag zwischen bemischtigt wird, fünstig auch die Befanntmachungen über Bom 23. Juli 1908.

Preußische Gesetsammlung.

(Stud 39.) Rr. 10928. Berfügung bes Juftigminiftere, betreffend die Unlegung des Grundbuchs für einen Teil der Bezirke der Amtsgerichte Sochenburg, Marienberg und Rennerod. Bom 28. Rovember 1908.

> Bekanntmachungen der Königlichen Ministerien.

Beröffentlichung ber Befanntmachungen über Aenberungen ber Landwehrbezirkseinteilung in bem Minifterial-Blatt für die innere Berwaltung.

1252. Gurer (Dit.) ermidere ich auf ben Bericht |

vom 28. September b. 3. ergebenft, daß nicht beab' Deutschen Reiche und den Riederlanden, betreffend | Menderungen ber Candwehrbezirfeeinteilung in bem bie Gifenbahn von Reuenhaus nach Coevorden. Minifterial-Blatt für die innere Bermaltung jum Abbrud ju bringen. Da berartige Menderungen burch Dectblatter jur Bebrordnung befannt gegeben werden, fo wird es einer besonderen Benachrichtigung der Bivilvorfigenden ber Erfagtommiffionen in Gemägbeit des Erlaffes vom 15. Rovember 1895 nicht mehr bedürfen; bagegen erfcheint es zwedmäßig, auch biefe Befanntmachungen gemaß bem Runderlaffe vom 5. Geptember d. 3. in die Regierungsamteblatter aufzunehmen.

> 3d erfuche, biernach gefälligft bas Weitere ju beranlaffen.

Berlin, ben 16. Oftober 1908. Der Minifter bes Innern.

Ausftellung von Bengniffen aber bie Lauglichteit berjenigen militär: | heren Polizei-Prafibenten bier für eine langere Berpflichtigen Deutschen, welche ihren bauernben Aufenthalt in ben Republiten Guatemala, Salvador, Honburas, Ricaragua und Costarica haben.

1253. Un Stelle bes verftorbenen Arites Dr. von Trjabta ift bem prattifchen Argte Dr. Arthur Müller von Stwolinsti in Coban auf Grund bes § 42 Biffer 2 ber Webrordnung die Ermachtigung erteilt morden, Beugniffe ber in § 42 Biffer 1a bis o dafelbft bezeichneten Art über bie Tauglichkeit derjenigen militarpflichtigen Deutschen auszuftellen, welche ihren dauernben Aufenthalt in ben Republifen Guatemala, Salvador, Bonduras, Ricaragna ober Coftarica haben.

Berlin, den 7. November 1908.

Der Minifter bes Innern.

Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräfidenten. Bahl eines Provinziallandtagsabgeordneten.

1254. Der Provinziallandtageabgeordnete, Stadtaltefter Benl in Schoneberg, ift verftorben. Un feiner Stelle ift der Burgermeister Blantenstein in Schoneberg jum Provinziallandtagsabgeordneten bes Stadtfreises Cooneberg gemablt worden.

Potsbam, ben 8. Dezember 1908.

Der Dberprafident.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräfidenten.

Einführung bes 8 Uhr: Labenschluffes in hennigsborf i. M. Auf Grund bes & 139 f. ber Reichs-Ge-1235. werbe-Ortnung - R. G. Bl. 1900 G. 969 - haben ber Raufmann Anton Tigged und eine größere Anjabl Inhaber offener Bertaufeftellen in Bennigeborf a. B. beantragt, anguordnen, daß die Ladenichlufgeit mit Ausnahme ber Sonnabende und ber gemäß § 1390 ber Gemerbe-Dronning ortspolizeilich feftgefesten Musnahmetage täglich um 8 Uhr Abende beginnt.

Bur Refiftellung der bei dem Antrage gemäß § 139 f. Abf. 1 und 2 der Gewerbeordnung erforderlichen Bahl von zwei Dritteln (Abf. 1) ober einem Drittel (Abf. 2) der beteiligten Gefchafteinhaber befielle ich gemäß ber Befanntmadung, betreffend bas Berfahren bei Anträgen auf Berlängerung der Ladenfolufgeit, vom 25. Januar 1902, Amteblatt G. 63, ben Berrn Gemeindevorfteber in Bennigedorf a. B. jum Rommiffar.

Reit und Ort ber Auslegung ber Lifte wird ber Berr Rommiffar in ortsüblicher Beife befannt machen und f. Bt, die Menferungen ber Beteiligten entgegennebmen.

Potsbam, den 5. Dezember 1908.

Der Regierungebrafibent. Ginführung bes 8:Uhr:Labenichluffes in Botsbam.

1256. Auf Grund des § 139 f. der Reiche-Gewerbe-Ordnung — R.-G.-Bl. 1900 S. 969 — haben berührt von der Anordnung wurden die von dem jum Rommiffar.

faufszeit nach § 1390. Abf. 2 der Reiche-Gemerbe-Ordnung feft ufegenden Ausnahmetage werden.

Ferner murbe ich bei der eventl. Anordnung bie

Bigarrenfpezialgeschäfte ausschließen.

Bur Festftellung der bei dem Antrage gemaß § 139 f. Abf. 1 und 2 ber Gewerbeordnung erforderlichen Zahl von zwei Dritteln (Abf. 1) ober einem Drittel (Abf. 2) der beteiligten Geschäftsinhaber bestelle ich gemäß der Bekanntmachung, betreffend das Berfahren bei Anträgen auf Berlangerung der Ladenfclußzeit, vom 25. Januar 1902, Amtsblatt S. 63, den Herrn Dberburgermeifter in Potsbam jum Rommiffar.

Beit und Ort der Auslegung der Lifte wird ber Berr Rommiffar in ortsüblicher Weise befannt machen und f. 3t. die Aeußerungen der Beteiligten entgegennehmen. Potebam, den 10. Dezember 1908.

Der Regierungsprafident.

Einführung bes 8 Uhr=Badenschluffes in Rowawes. 1257. Muf Grund bes § 139 f. ber Reichs-Gewerbe-Ordnung — R. G. Bl. 1900 S. 969 hat der Fahrradhändler Hans Fuche und eine größere Anjahl Inhaber offener Berkaufsstellen in Rowawes beantragt, anzuordnen, daß die Labenschlufzeit mit Ausnahme der Sonnabende und der gemäß § 1390. Absat 2 der Reichsgewerbeordnung von der Polizeibeborde feftzusegenden Ausnahmetage täglich um 8 Uhr Abends beginnt. Bei der evtl. Anordnung murde ich die Bigarrenfpezialgeschäfte andschließen.

Bur Seststellung ber bei bem Antrage gemäß § 139 f. Abs. 1 und 2 der Gemerbeordnung erforder. lichen Babl von zwei Dritteln (Abf. 1) ober einem Drittel (Abf. 2) der beteiligten Gefcafteinhaber beftelle ich gemäß der Bekanntmachung, betreffend das Berfahren bei Anträgen auf Berlängerung der Ladenschlußgeit, vom 25. Januar 1902 (Amteblatt G. 63) den herrn Bürgermeister in Rowawes jum Rommiffar.

Beit und Ort ber Ausligung ber Lifte wird ber Berr Rommiffar in ortbublicher Beife befannt machen und f. 3t. die Meußerungen der Beteiligten entgegennebmen. Potsbam, ben 10. Dezember 1908.

Der Regierungspräfident.

Einführung bes 8 Uhr-Labenschluffes in Friebenau. 1238. Auf Grund des § 139 f. der Reiche-Gewerbe-Ordnung — R.G.Bl. 1900 S. 969 — haben der Kanfmann Leo Bry und eine größere Anzahl Inhaber offener Berlaufsstellen in Kriedenan beantragt, anzuordnen, daß die Ladenschlußzeit mit Ausnahme der Sonnabende täglich um 8 Uhr Adende beginnt.

Bur Reftstellung ber bei dem Antrage gemäß § 139 f. Abf. 1 und 2 der Gewerbeordnung erforderlichen Zahl von zwei Dritteln (Abf. 1) oder einem Drittel (Abf. 2) der beteiligten Gefcafteinhaber beber Raufmann E. Kifcher und eine größere Angabl nelle ich gemäß ber Befanntmachung, betreffend bas Juhaber offener Berkaufsstellen in Potsdam beantragt, Berfahren bei Unträgen auf Berlangerung ber Ladenanjuordnen, daß die Ladenschlußzeit mit Ausnahme der ichlußzeit, vom 25. Januar 1902; Amtoblatt G. 63, Sonnabende täglich um 8 Uhr Abends beginnt. Richt ben Herrn Amts- und Gemeindevorfieher in Kriedenau herr Rommiffar in ortsüblicher Beife befannt machen unter bem Ramen "Erfte beutiche Dentiftenfcule und f. 3t. die Meuferungen ber Beteiligten entgegen- | Charlottenburg" weiter ju betreiben.

Potebam, ben 10. Dezember 1908.

Der Regierungsprafibent. Einführung bes 8 Uhr-Labenfcluffes in Spandau.

Auf Grund des § 139 f. der Reichs-1259. Gewerbe-Ordnung - R. G. Bl. 1900 G. 969 baben ber Raufmann Dem. Petroweti und eine größere Angabl Inhaber offener Berfaufestellen in Spandau beantragt, anzuordnen, daß die Ladenschluffzeit mit Ausnahme der Sonnabende täglich um 8 Uhr Abende beginnt.

Zur Feststellung der bei dem Antrage gemäß § 139 f. Abf. 1 und 2 der Gewerbeordnung erforderlichen Babl von zwei Dritteln (Abf. 1) oder einem Drittel (Abf. 2) ber beteiligten Geschättsinhaber bestelle ich gemäß der Befanntmachung, betreffend bas Berfahren bei Antragen auf Berlangerung ber Labenschlufieit, vom 25. Januar 1902, Amteblatt G. 63, den Berrn Dberburgermeifter in Spandau jum Kommiffar.

Beit und Ort ber Auslegung ber Lifte wird ber Berr Rommiffar in orteublicher Beife befannt machen und f. 3t. die Aeußerungen der Beteiligten entgegen-

Potsbam, den 10. Dezember 1908. Der Regierungsprafident.

Gemeinbespartaffe in Borhagen : Rummelsburg b. Berlin. 1260. Auf Grund des Art. 75 § 1 des Ausführungsgeseges jum Burgerlichen Gesegbuche vom 20. September 1899 - Ges.-Samml. Seite 177 erflare ich im Einverftandniffe mit dem Berrn Prafidenten bes Roniglichen Landgerichts III. Berlin unter bem Borbehalte jederzeitigen Widerrufes die Spartaffe der Gemeinde Borbagen - Rummeleburg b. Berlin gur Unlegung von Dandelgeld für geeignet.

Potebam, den 10. Dezember 1908.

Der Regierungsprafident. Gewerbliche Privatichule.

1261. Dem Architetten Urno Roernig in Deutsch-Wilmeredorf babe ich widerruflich die Erlaubnis erteilt, im Berein mit ben Runftmalern Frang Beder-Tempelburg und Rarl Dichelait in Dentsch-Bilmersborf, Durlacherftr. 14, eine gewerbliche Privatfcule unter bem Ramen "Aunftgewerbliche Privatschule Berlin-Wilmeredorf" meiter ju betreiben.

Potedam, den 5. Dezember 1908.

Der Regierungsprafident. Gewerbliche Privatschule.

1262. Dem Bandelsschuldirettor Dr. jur. Mar Müller in Groß-Lichterfelde babe ich widerruflich die Erlaubnis erteilt, in Groß-Lichterfelde, Chauffeeftr. 18, eine Bandeleschule weiter ju betreiben.

Potsdam, den 7. Dezember 1908.

Der Regierungspräfident. Gewerbliche Privatschule.

1263. Dem Dentifien Edmund Pohn in Charlottenburg habe ich widerruflich die Erlaubnis erteilt,

Beit und Ort der Auslegung der Lifte wird der in Charlottenburg, Kantstr. 122, eine Unterrichtsaustalt

Potedam, ben 5. Dezember 1908.

Der Regierungsprafident. Gewerbliche Privaticule.

1264. Der Lehrerin Rlara Spoerer habe ich widerruflich die Erlaubnis erteilt, in Potsdam in dem Haufe Am Ranal 44 II. eine Privatschule unter dem Ramen "Potsbamer Bandels-Inftitut für Damen von Rlara Spoerer" weiter ju betreiben.

Potsbam, ben 9. Dezember 1908.

Der Regierungeprandent. Gewerbliche Brivatichule.

Der Lehrerin Martha Furbach in Gberd-1265. malbe babe ich widerruflich die Erlaubnis erteilt, in Eberswalde in dem Saufe Moltteftrafe 4 eine Privatfcule unter bem Ramen "Gberemalder Bandele- und Sprachicule für Damen von Martha Kurbach" meiter ju betreiben.

Potsbam, den 8. Dezember 1908.

Der Regierungsprafident. Gewerbliche Privatschule.

1266. Dem Raufmann Johannes Albrecht in Charlottenburg habe ich widerruflich die Erlanbnis erteilt, in Charlottenburg in dem Saufe Rantftrafe 124 eine Sandelsichule unter bem Ramen "Albrecht's Bandelsichule in Charlottenburg" weiter ju betreiben. Potedam, den 9. Dezember 1908.

Der Regierungspräfident. Gewerbliche Privatschule.

1267. Der Baushaltungslehrerin Auguste Schüler in Charlottenburg habe ich widerruflich die Erlaubnis erteilt, in dem Saufe Charlottenburg, Scharrnftr. 10, eine Roch- und Industrieschule unter den Ramen "Aeltefte Charlottenburger bobere Roch- und Induftriefoule von Auguste Schüler" weiter ju betreiben.

Potebam, ben 7. Dezember 1908.

Der Regierungspräfident. Unterrichtsturfe im Obste und Gartenbau.

1268. 3m Jahre 1909 werben am Roniglichen pomologifchen Inftitute (Gartnerlehranftalt) ju Prostau folgende Rurfe im Obft: und Gartenban abgehalten:

1. Lebrerfursus in der Zeit vom 26. April bis 8. Mai und vom 3. bis 13. August.

Baummarter- und Baumgartnerfurfus in ber Beit vom 8. bis 20. März und vom 15. bis 24. Juli.

3. Baumschnittfurfus in ber Beit vom 22. bis 27. Kebruar und vom 8. bis 13. November.

- 4. Rurfus für Liebhaber des Dbft- und Gartenbaues unter befonderer Berücksichtigung ber Befampfung der Pflanzenfrantheiten vom 26. bis 28. Juli.
- 5. Gartenbaufurfus für Damen in der Zeit vom 22. bis 24. April und vom 14. bis 16. Oftober,
- 6. Rurfus für Schulauffichtsbeamte in ber Zeit vom 22. bis 24. Juni.

Rurfus für Rreisbaumeifter in der Beit vom 15. bis 17. Juni.

8. Rurfus für Korfter und Forftauffeber in ber Beit berg. Rreis Riederbarnim: Rauleborf, Rofenthal. vom 5. bis 10. Juli.

9. Rurfus fur Obfiweinbereitung am 12. und 13ten Quermathen. Rreis Oftprignig: Bittfiod. Oftober.

10. Der Blaubeerweinbereitungsturfus an einem noch! Rehfelbe. Rreis Templin: Zehbenick.

naber ju bezeichnenden Termine.

Der Berr Candwirtschaftsminister hat durch Erlag | Blantenfelde, Dranienburg. vom 7. Dezember 1907 genehmigt, daß vom 1. April 1908 ab Damen ihre vollftandige gartnerische Ausbildung an tem Könialichen pomologischen Inflitut und Gartnerlehranstalt ju Prostau, Beg. Dppeln, erhalten tonnen. Den Damen fieht es bemnach frei, nicht nur die fürgeren obigen Rurfe wie bieber ju befuchen, fondern auch ale Bofpitantinnen den zwei: jabrigen Rurfus durchjumachen. Es ift damit eine Frage jur Erledigung gefommen, die in der Frauenbewegung vielfach erortert wurde. Das Ronigliche pomologische Inflitut wird jur Beit von 45 ordentlichen Borern und 5 Sofpitanten befucht, barunter 3 Damen. Das nachfte Semefter beginnt am 1. April 1909.

Rähere Austunft über die Bedingungen der Aufnahme, über honorar 2c. erteilt ber Direftor obiger Anftalt.

Potsdam, den 9. Dezember 1908. Der Regierungsprafibent.

Berlin, ben 4. Dezember 1908

Biehfeuchen.

1269. I. Refigeftellt.

1278.

Rreis Dberbarnim; Strausberg. Rreis Befthavelland:

b. Schweineveft. Rreis Rieberbarnim: Ragel.

c. Geflügelcholera. Rreis Rieberbarnim :

d. Raube. Rreis Rieberbarnim: Schonow.

II. Erlofchen.

a) Schweinefeuche. Rreis Angermunde: Bunom. Rreis Riederbarnim: Reuenhagen. Rreis Beestom-Storfow: Reu-Bittau.

b. Schweinepeft. Rreis Rieberbarnim: Buble borf.

c. Gefügelcholera. Rreis Riederbarnim: Birtenwerber, Rauleborf.

Potebam, ben 15. Dezember 1908. Der Regierungspräfident.

Bekanntmachungen bes Staatsfekretars des Meichspostamts.

Beibnachissenbungen.

1270. Die Reichs-Poftverwaltung richtet auch in Diefem Johr an bas Publifum bas Erfuchen, mit ben Beihnachtsfendungen bald ju beginnen, damit bie Patetmaffen fich nicht in ben letten Tagen vor bem Fefte ju febr jusammendrängen, wodurch die Pünktlichfeit in ber Beforderung leidet. Bei bem aufera) Schweinefeuche. Rreis Angermunde: Dber-ordentlichen Anschwellen Des Berfehrs ift es nicht

> Befanntmachungen des Königlichen Marktureise für den

| | | Beig | ė n | | N o g | gen | | Sut | ter | 1 | fer | | |
|--|---------------------------------|------------------------------|--------|----------------|--------------------------------------|------------------------------|------------------------------|---------|--|----------------------|---|------------------------------|------------------------------|
| | gut | mittel | gering | gu | nittel geri | | gering | gut | a mit | tel | gering | gut | mittel |
| | | | | | | | | | - | | | Œ | & toftet |
| in Berlin in Charlottenburg in Schöneberg | 20 51 | M 3 20 41 | 20 30 | | | 7 05 | M 3 | M 3 | 16 | 18 | M 8 14 76 | м д 17 95 ——— | |
| | Erbsen (gelbe zum Kochen) | Speife: bohnen (weiße) | Sinfen | Kartoffeln | Bon der E | Bands Reffe | e i r | fleifø | Stall of last of stall of stal | hammel: | © p e ď (geräuchert) | Ehbutter | Eter (60 Sind) |
| | G | | |) g. | | | ë lost | et je 1 | Ril | ogr | n m m | | |
| in Berlin in Charlottenburg in Schöneberg . Ripborf | 39 - 47 50 46 03 | 38 — 40 — | | 42 50 63 | 1 70 1 70 1 70 1 70 1 50 | 1 35 1 30 1 31 1 35 | 1 55 1 60 1 62 1 40 | 17 | 0 1 | 60 60 39 60 | M S 1 60 1 55 1 62 1 55 | 2 70 2 70 2 74 2 55 | 4 80 4 60 6 35 4 08 |

tunlich, Die gewöhnlichen Beforderungefriften eingu- | dem Empfanger ausgebanbigt werden tann. balten und namentlich auf weite Entfernungen eine Pafeten nach groferen Orten ift die Bohnung bes Gemabr für rechtzeitige Buftellung vor dem Beibnachtsfefte ju übernehmen, wenn bie Patete erft am 22. Dezember ober noch fpater eingeliefert werden.

Die Vatete find bauerhaft ju verpacten. Etwaige auf bem Berpactungeftoffe vorhandene altere Auffdriften und Beflebezettel muffen befeitigt ober unfenntlich gemacht werden. Dunne Pappfaften, fcwache Schachteln, Bigarrentiften ufw. find nicht zu benugen. Die Aufschrift ber Patete muß beutlich, vollständig und baltbar bergeftellt fein. Rann bie Aufschrift nicht in bentlicher Beife auf bas Datet felbft gefest merben. fo empfiehlt fich bie Bermendung eines Blattes weißen Papiers, bas ber gangen Flache nach feft aufgetlebt werden muß: bei in Leinwand verpacten Gendungen von Rleifch und anderen Gegenftanden, Die Reuchtigteit, Rett, Blut ufm. abfegen, barf die Aufschrift inbeffen nicht auf bie Umbullung geflebt werden. Am zwedmäßigften find gedructe Aufschriften auf weißem Papier: dagegen durfen Kormulare ju Poftpatetadreffen für Patetaufichriften nicht verwandt werden. Der Name bes Beffimmungsorts muß ftete recht groß unb fraftig gebruckt ober gefchrieben fein. Die Patetauffchrift muß famtliche Angaben ber Begleitabreffe enthalten, jutreffendenfalls alfo ben Frantovermert, ben Rachnahmebetrag nebft Ramen und Bohnung des Abfendere, ben Bermert ber Gilbestellung ufm., damit im Kalle des Berluftes der Poftpatetadreffe das Vatet doch

Empfangers, auf Pateten nach Berlin auch ber Doftbegirt (C., W., SO. ufm.) angugeben. Bur Befchleunis gung des Betriebs tragt es mefentlich bei, menn bie Patete frankiert aufgeliefert werben.

Die Berfendung mehrerer Pafete mittels einer Poftpafetadreffe ift fur die Beit vom 10. bis 25. Degember weber im inneren beutschen Bertehr noch im Bertebr mit bem Mustand - ausgenommen Argentinien - geftattet. Rach Argentinien tonnen auch in biefer Beit mehrere, jedoch bochftene brei Patete, mit einer Pofipafetadreffe verfandt merden.

Berlin, ben 10. Dezember 1908.

Der Staatsfefretar bes Reiche-Doftamte.

Bekanntmachungen des Königlichen Konfistoriums ber Provinz Brandenburg.

Pfarrftellenerledigung. 1271. Bu befegen ift die am 1. Oftober 1908 neu errichtete 3. Pfarrftelle privaten Patronats ju Bitteuberge, Diozese Perleberg. Ueber die Stelle ift bereits verfügt.

Bfarrftellenerlebigung. 1272. Erledigt ift die Pfarrftelle privaten Vatronats ju Deffin und Mothlow, Diozefe Dom Brandenburg, burch Berfegung bes Pfarrers Biegel. Ueber bie Stelle ift bereite verfügt.

Polizei-Präsidenten zu Berlin. Monat November 1908. im Monateburchichnitt.

| Hafer | | Er | 6 i e | n | | | Ma | is | | Futter: Erbsen | | Richfiro | | | | Kartoffelu | Rindsteifc | 1 | Monais Durchichnitt ber höchsten Berliner Tages: | | | | | |
|--|---------------------|-----|---------|------------------------------|---------------------------|----------------------|--------|----------------------|-------------|----------------------|------------|----------|------------------------------|--------|----------------------|------------------------------|------------|----------------------|---|-----|------------------------------|------------|----------|------------------------------|
| gering | gut | m | ttteI | gen | ring | mix | eb | rui | nber | | | | | Den | | Rart | 99tm | 8 | preise einschließlich 5 % Unischlag für 50 Kilogramm. | | | | | |
| e ein | D 3. | | | | | | | | | | | | | | | | | | Safe | r | 6 | tron | S | eu |
| M 3 | MS | M | S | M | 31 | M | 13 | M | 3 | M | 3 M | 13 | M | B | M | 9 | M. | 31 | M | 3 | M | 31 | M | 13 |
| 16 74 | 24 32 | 23 | 22 | 22 | 15 | - | | 18 | 09 | 194 | 0 4 | 73 | 5 | 34 | 4 | 82 | 126 | 5 | 9 | 57 | 2 | 61 | 3 | 27 |
| | - | - | - | - | | - | | - | - | | -1- | - | - | - | - | - | | 7 | - | - | - | - | | 10 |
| | | | | - | | - | | | \Box | | | - | 7 | 60 | | _ | | | | | _ | | - | 3 |
| | | | be | gur | e h i Speife ing ar | es us | (5) | _ | (Br | | Buchweizen | | Hafergrüße | Stirle | de S | Saba, mittlerer | mittlerer | y a | th gebr. of p | no. | ebr. | Spetiefals | Schweine | ichmalz (hiefiges) |
| | | | 1 | etzen | l orns | igen | - Dini | 4 | 194 | | 8 to | ftet | te e | tn | Ril | ogr | nm | 1 | E 84 | 10 | | _ | 1 | |
| | | | M | 18 | M | 131 | M | 3 | M | 13 | M | 31 1 | 6 8 | M | 10 | MI | 8 1 | 31 | M. | 31. | MI | M | 3 1 | KB |
| in Berl in Chai in Schö in Ripb | rlottenb ineberg | urg | 1 1 4 4 | - 41 - 42 - 45 - 41 | - | 33 37 41 36 | - | 45 44 45 40 | (B) (C) (B) | 33 42 40 40 | - 5 - 4 | 9 - | - 45 - 50 - 48 - 45 | = | 38 43 50 50 | - 60 - 62 - 60 - 60 | 2 2 4 | 33 17 30 40 | 3 - | | 3 20 3 04 3 60 3 10 | - 2 - 2 | | 1 60 1 31 1 28 1 25 |

Attiengefellschaft.

In ben Generalversammlungen ber jum 1274. Geschäftsbetriebe in Preugen zugelaffenen Aftiengefell-Cines) in Rom vom 8. Dezember 1906 und vom 22. Juni 1907 ift die Erhöhung des Grundfapitals ber Gefellichaft auf 3000000 Lire befchloffen worden. Das Grundfapital jerfallt in 30 000 Aftien über je vom 31. Oftober 1902 treten die nachfiebenden Bor-100 Lire, Die auf ben Inhaber lauten. Der Artitel 4 bes Gellichafteftatute bat folgenden Bortlaut erhalten: "Das Gefellichaftstapital beträgt 3000000 Eire, geteilt in 30000 Aftien, von je 100 Lire. Die Erbobung bee Rapitals gibt ben Aftionaren nicht bas Recht, jurudjutreten, laut Artifel 158 des Bandelsgefegbuches."

Berlin, den 2. Dezember 1908.

Der Polizei-Prafident von Stubenrauch. Bekanntmachungen der Areisausschuffe. Begirisveranberung.

1275. Durch rechtsfraftigen Befchlug bes Rreisausschuffes vom 13. November 1908 find die Bege-Rartenblatt 1 Parzellen-Rummern 362/6. 363/9, 366/82 und Rartenblatt 4 Pargellen-Rummer 240/14 vom Gemeindebegirte Groß-Briefen abgetrennt und mit bem Forfigutebezirte Dippmannedorf vereinigt morben.

Belgig, den 9. Dezember 1908.

Ramens des Rreisausschuffes ber Borfigende. Bezirteberanberung.

Durch rechtefraftigen Befdlug bes Rreis-1276. ausschuffes vom 13. November 1908 ift das dem Altbüdner August Safeloff in Rottstod gehörige, im Begirte ber Banbichaftswiesen gwischen Rottftod und Linthe belegene Grundftud, welches die Pargellen-Rummer 94 führt, von dem Gutebegirfe Sandberg ! abgetrennt und mit ber Canbgemeinde Rottftock vereinigt morben.

Belgig, ben 9. Dezember 1908.

Ramens des Rreisausschuffes der Borfigende.

Bekanntmachungen anderer Beborden. Schiffahrtssperre.

1277. Bur Ausführung der notwendigen Ausbefferungen in der fanalifierten Brabe, dem Bromberger Ranal, ber oberen und ber unteren Rege bis einschließlich Stan IV. bei Dragig werden diefe Bafferftragen vom 23. Dezember 1908 Morgens bis ein-Schließlich 14. Mar; 1909 für die Schiffahrt und Klöfferei gesperrt merben.

Bromberg, den 5. Dezember 1908.

Der Regierungeprafident.

Polizei:Berordnung

betr. Abanderung ber Strafenordnung für Charlottenburg. 1278. Auf Grund ber §§ 5 und 6 bes Gefeges

über die Polizei-Berwaltung vom 11. Marg 1850 (G.-S. S. 265) fowie der §§ 143 und 144 bes Gefeges über die allgemeine Landesverwaltung vom schaft Italienische Gesellschaft Cines (Societa Italiana | 30. Juli 1883 (G.-S. S. 195) wird mit Buftimmung bes Gemeindevorstandes für den Stadtfreis Charlottenburg folgendes verordnet:

I. An die Stelle des § 61 der Strafenordnung

schriften:

§ 61. Das Ueberfteigen von Schranfen und Ginfriedigungen, welche jum Schute öffentlicher Wege, Denfmaler und Anlagen dienen, das eigenmachtige Berandern ber im § 60 aufgeführten Gegenstande, bas Beschmuten und Beschreiben derfelben sowie jede Bandlung oder Unterlaffung, burch welche ber freie Bugang ju benfelben erfchwert, verfperrt ober beren ordnungemäßige Benngung behindert wird, inebefondere die Benugung der Bante jum Liegen oder Schlafen, ift ftrafbar.

II. Diefe Polizeiverordnung tritt mit dem 1 ten

Januar 1909 in Rraft.

Charlottenburg, ben 7. Dezember 1908. Der Polizei - Prafibent.

1279. Personalchronik.

Der Ratasterkontrolleur Bieweger in Copenick ift zum Steuerinspektor ernannt worden.

Der Zivilanwärter Bulang bei der Beranlagungsfommission in Rauen ift vom 21. Ottober 1908 ab jum Steuersupernumerar ernannt worden.

Im Kreise Ruppin ift ernannt zum Amtsvorfteberftellvertreter: Rittergutebefiger von ber Sagen in Nackel für den Bezirk 6 - Rackel -.

3m Kreise Dberbarnim ift ernannt zum Amtsvorfteberftellvertreter: Gemeindetaffenrenbant Rabne in Beegermühle für den Bezirt 5 — Beegermühle —.

Der bisherige Pfarrer Arause in Treppeln, Diogefe Rroffen II., ift jum Pfarrer ber Parochie Heckelberg, Diözese Eberswalde, bestellt worden.

Der bisberige Pfarrer in Abrensfelde, Johann Rarl Guftav hing ift jum Pfarrer ber Parochie Buchholz, Diozese Treuenbriegen, beftellt worden.

Der bieberige Silfeprediger Theodor Rarl Bermann Walther ift jum Pfarrer ber Parochie Reu-Schadow, Diozefe Stortow, bestellt worden.

Bekanntmachungen verschiedenen Inhalts.

Prozegagent. Dem Rapitan a. D. Mar Balter in Wendisch-Buchholz ift die Erlaubnis zum mündlichen Berhandeln vor dem Königlichen Amtsgericht ju Bendisch-Buchbolg erteilt.

Frankfurt a. D., den 8. Dezember 1908. Der Prafident bes Roniglichen Candgerichts.

hierzu eine Sonderbeilage und zehn öffentliche Anzeiger. (Die Aufnahmegebahren betragen für eine einspaltige Drucgeile 20 Pf.) Belagsblätter werden der Bogen mit 10 Bf. berechnet, herausgegeben ban ber Roniglichen Regierung ju Botsbam.

Sonderbeilage zum Umtsblatt.

Anweisung,

betreffenb

das Verfahrm vor den unteren Verwaltungsbehörden (§§ 57 bis 64 des Invalidenversicherungsgesetzes).

Auf Grund des § 64 Abs. 6 des Invalidenversicherungsgesetzes (RGBl. 1899 S. 463) wird für das Berfahren vor den unteren Berwaltungsbehörden folgendes bestimmt:

I. Einleitung.

- 1. Nach § 57 liegt den unteren Berwaltungsbehörden ob:
 - a) die Entgegennahme und Borbereitung von Anträgen auf Bewilligung von Invalidenund Altersrenten (§ 112) ober auf Beitragserstattungen (§ 128) sowie die Begutachtung der Anträge auf Rentenbewilligungen;

b) die Begutachtung der Entziehung von Invalidenrenten (§§ 47, 121); c) die Begutachtung der Einstellung von Rentenzahlungen (§§ 48, 121);

d) die Benachrichtigung des Vorstands der Versicherungsanstalt über die zur Kenntnis der Verwaltungsbehörde kommenden Fälle, in denen Grund zu der Annahme vorliegt, daß Versicherte durch ein Heilberfahren vor baldigem Eintritte der Erwerdsunfähigkeit werden bewahrt werden, daß Empfänger von Invalidenrenten bei Durchführung eines Heilberfahrens die Erwerdsfähigkeit wieder erlangen werden (§ 47 Abs. 2), daß die Invalidenrente zu entziehen ist (§ 47 Abs. 1) oder Kentenzahlungen einzustellen sind (§ 48);

0) die Auskunftserteilung über alle die Invalidenversicherung betreffenden Angelegenheiten.

Soweit in den nachfolgenden Vorschriften das Verfahren nicht abweichend geregelt ist, erfolgt die Erledigung dieser Geschäfte nach Maßgabe der für den Geschäftsgang sonst bestehenden Bestimmungen. Bildet die untere Verwaltungsbehörde ein Kollegium, so hat der Bürgermeister für die Wahrnehmung der vorstehend bezeichneten Geschäfte ein Mitglied des Kollegiums als Kommissar zu bestellen, dem ein oder mehrere Stellvertreter beigegeben werden können. In der Rheinprodinz ist der Bürgermeister zur Bestellung eines solchen Kommissars besugt; das gleiche gilt für die Städte der Brodinz Westfalen, in denen statt des Wagistrats nur ein Bürgermeister gewählt ist.

Die untere Verwaltungsbehörde hat über die Geschäfte der Invalidenversicherung ein besonderes

Tagebuch zu führen.

II. Entgegennahme, Barbereitung und Begutachtung von Antragen auf Bewilligung von Invalidensber Altersrenten (§ 57 Biffer 1, § 112).

a) Allgemeines.

2. Anträge auf Rentenbewilligungen sind bei der unteren Verwaltungsbehörde, in deren Bezirke der Bersicherte wohnt oder beschäftigt ist, oder wenn er einen Wohnort oder Beschäftigungsort im Inlande nicht mehr hat, in deren Bezirk er seinen letzten Wohnort oder Beschäftigungsort hatte, anzubringen. Der Versicherte kann den Antrag auch bei dem Gemeindevorskande (Wagistrat, Bürger-

meister, Gutsvorsteher), in Landgemeinden außerdem bei der Ortspolizeibehörde seines jetigen oder früheren Wohnortes oder Beschäftigungsorts rechtswirtsam anbringen. Der Antrag kann schriftlich oder mündlich zu Protokoll angebracht werden; er muß die Bezeichnung der Rente (Invaliden- oder Alters-

rente) enthalten.

Dem Antrage sind die zur Begründung dienenden Beweisstüde, insbesondere die lette Duittungskarte (bei Seeleuten das Seefahrtsbuch und etwa vorhandene Rachweisungen) und, sofern die Bewilligung einer Atersrente beantragt wird, der Geburtsschein beizufügen. Wird die Anrechnung von Krankheiten oder militärischen Dienstleistungen (§§ 30, 31), die bei der Aufrechnung früherer Duittungskarten noch nicht berücksichtigt sind, auf die Beitragszeit beansprucht, so sind die Krankheitsbescheinigungen und die Militärpapiere beizufügen.

3. Die Behörde (Ziffer 2) hat den Antrag tunlichst in persönlicher Verhandlung mit dem Rentenbewerber zu erörtern, die Vollständigkeit der Beweißstücke zu prüsen und die Nachlieferung sehlender Beweißstücke herbeizusühren. Insbesondere hat sie die für die Beurteilung der Versicherungspssicht, des Versicherungsrechts oder der Erfüllung der Wartezeit maßgebenden tatsählichen Verhältnisse nödigenfalls durch Vernehmung von Auskunftspersonen aufzuklären und die für die Entschließung des Vorstands der Versicherungsanstalt sonst erforderlichen Unterlagen zu beschäften. Dabei ist der Versicherte zu veranlassen, etwaige Nachweise über seine versicherungspflichtige Beschäftigung vor dem Inkrafttreten der Versicherungspflicht für seinen Berufszweig (§§ 189, 190) beszudringen und die in seinem Besthe beschäftigen Aufrechnungsbescheinigungen früherer Quittungskarten einzureichen. Bestehen dei einer verheirateten weiblichen Versicherten Zweisel über die Identität der Antragsbellerin mit der in der Quittungskarte bezeichneten Persönlichkeit, so kann die Vorlage der Herakurkunde (Trauschein) verlangt werden.

Ergibt sich, daß der Rentenbewerber seine Bermögensangelegenheiten nicht zu besorgen vermag, so hat die untere Verwaltungsbehörde, sosern eine Vormundschaft oder Pflegschaft nicht bereits angeordnet ist, die Bestellung eines Pflegers zur Wahrung der Rechte des Rentenbewerbers dei dem

zuständigen Amtsgerichte zu beantragen.

Berzieht der Rentenbewerber nach Anmeldung des Kentenanspruchs in den Bezirk einer anderen unteren Berwaltungsbehörde, so wird dadurch die Zuständigkeit der Behörde (Ziffer 2) nicht berührt.

b) Invalidenrenten.

4. Die Behörde (Zisser 2) hat sich die eingehende Aufklärung der wirtschaftlichen Verhällnisse des Rentenbewerbers in der der Antragstellung vorangehenden Zeit angelegen sein zu lassen. Etwaige Familienbeziehungen zwischen dem Arbeitgeber und dem Versicherten sind sestzustellen. Ist der Rentenbewerber erst im vorgeschrittenen Alter in die Versicherung eingetreten und sind mur der hältnismäßig wenig Beiträge entrichtet, so sind die wirtschaftlichen Verhältnisse während der ganzen Versicherung aufzuklären und die Gründe anzugeben, aus denen der Rentenbewerber erst so spät in die Versicherung eingetreten ist. Vesondere Sorgsalt ist der Ermittelung des Zeitpunkls des Veginns der Erwerbsunfähigkeit namentlich in den Fällen zuzuwenden, wo sich die Erwerbsunfähigkeit infolge von Alterserscheinungen oder chronischen Krankheiten allmählich herausgebildet hat. Dabei ist sestzustellen, ob der Kentenbewerber in den letzten Jahren die Arbeit wegen Krankheit hat aussexen müssen und ob er die Arbeit freiwillig eingestellt oder ob der Arbeitgeber ihn wegen mangelhafter Arbeitsssähigkeit entlassen hat. Arbeitet der Kentenbewerber bei Stellung des Antrags noch weiter, so sind seine Arbeitsverrichtungen und die Lohnverhältnisse genau anzugeben.

Die Behörde (Biffer 2) hat ferner festzustellen:

a) ob und wann der Rentenbewerber einen Unfall erlitten und welchen Ausgang das Entschädigungsverfahren genommen hat,

b) ob der Rentenbewerber bereits früher einen Antrag auf Gewährung einer Invalidenoder Altersrente gestellt und von welcher Versicherungsanstalt oder Kasseneinrichtung er einen Bescheid erhalten hat,

c) ob und zutreffendenfalls bei welcher Berficherungsanstalt oder Kaffeneinrichtung für den Rentenbewerber ein Heilverfahren beantragt oder eingeleitet worden ist und

d) ob und wie lange der Rentenbewerber in den letzten zehn Jahren vor Stellung des Antrags krank gewesen und von welchen Arzten er behandelt worden ist.

Sofern der Behörde die Berhältnisse nicht aus eigener Wissenschaft bekannt sind, haben die Ermittelungen durch Befragen der Arbeitgeber, Nachbarn usw. stattzusinden. Jedenfalls ist anzugeben, ob die Angaben über die wirtschaftlichen Berhältnisse von dem Rentendewerber selbst herrühren, auf eigenen Wahrnehmungen der Behörde beruhen oder das Ergebnis von Ermittelungen sind.

5. Die Behörde (Ziffer 2) hat den Rentenbewerder darauf hinzuweisen, daß die aus der Versicherungspflicht sich ergebende Anwartschaft auf Rente erlischt, wenn während zweier Jahre nach dem auf der Quittungstarte verzeichneten Ausstellungstag ein die Versicherungspflicht begründendes Arbeitsoder Dienstverhältnis, auf Grund dessen Beträge entrichtet sind, oder die Weiterversicherung (fredwillige Fortsehung, Erneuerung der Versicherung) nicht oder in weniger als insgesamt zwanzig Beitragswochen bestanden hat und daß freiwillige Beiträge für eine länger als ein Jahr zurückliegende Zeit sowie nach eingetretener Invalidität nachträglich nicht entrichtet werden dürfen.

Stellt sich ber Antrag von vornherein als aussichtslos heraus, so hat die Behörde (Ziffer 2)

auf die Aurücknahme des Antrags hinzuwirken.

6. Der Gemeindevorstand (Magistrat, Bürgermeister, Gutsvorsteher) oder die Ortspolizeibehörde hat den Antrag mit den eingereichten Beweisstücken und den entstandenen Verhandlungen der unteren Verwaltungsbehörde einzureichen und auf die Punkte ausmerksam zu machen, über die eine Aufklärung nicht möglich gewesen ist. Gegebenenfalls ist auf die Notwendigkeit der Bestellung eines Pslegers hinzuweisen.

7. Die untere Verwaltungsbehörde prüft die Vollständigkeit der Vorlagen und veranlaßt die Abstellung etwaiger Mängel. Denmächst fordert sie von dem Vorstande der Versicherungsanstalt die Duittungskarten des Rentenbewerbers sowie alle sich auf ihn beziehenden Vorgänge (Streitigkeiten über Versicherungspssicht, Beitragskontrolle usw.), soweit sie für die Beurteilung des Antrags von Bedeutung sein können, ein. Bezieht der Rentenbewerber eine Unfallrente oder hat er den Antrag auf Gewährung der Unfallrente gestellt, so sind die Vorgänge von dem Träger der Unfallversicheruna

einzuziehen.

Stellt sich hierbei der Antrag von vornherein als aussichtslos heraus, so hat die untere Berwaltungsbehörde auf die Zurücknahme des Antrags hinzuwirken. Wird der Antrag nicht zurückgezogen, so hat die untere Berwaltungsbehörde zur Erörterung des Antrags eine mündliche Berhandlung anzuberaumen, vorher aber die körperliche Untersuchung des Kentenbewerbers sowie die ärztliche Begutachtung seines Gesundheitszustandes durch den Bertrauensarzt der Bersicherungsanstalt herbeizusühren. Dem Arzte sind alle auf den Kentenbewerber sich beziehenden Vorgänge zur Einsichtnahme vorzulegen. Die körperliche Untersuchung soll tunlichst unmittelbar vor der mündlichen Berhandlung stattsinden.

Bon einer körperlichen Untersuchung und Begutachtung ist abzusehen, wenn sich aus den Borlagen Kar ergibt, daß die Wartezeit nicht erfüllt oder die Anwartschaft erloschen ist oder daß der Antragsteller weder versicherungspslichtig noch versicherungsberechtigt gewesen ist oder daß ein früherer Invalidenrentenantrag, der mangels Nachweises der dauernden Erwerbsunfähigkeit zurückgewiesen worden ist, innerhalb eines Jahres seit der Zustellung der letzten endgültigen Entscheidung ohne die

nach § 120 erforderliche Bescheinigung wiederholt wird.

Von einer körperlichen Untersuchung und ärztlichen Begutachtung kann in der Regel abgesehen werden, wenn

- a) die Erwerbsunfähigkeit durch einen Unfall herbeigeführt ist und der Verletzte eine Unfallrente erhält,
- b) ein früherer Invalidenrentenantrag, welcher, obwohl Erwerbsunfähigkeit anerkannt worden war, wegen nicht erfüllter Wartezeit zurückgewiesen war, wiederholt wird, es sei denn, daß glaubhaft nachgewiesen wird, daß der Rentenbewerber seit der letzten Ablehnung infolge Besserung seines Körperzustandes wieder erwerbsfähig geworden war,
- c) der Antragsteller eine Altersrente bezieht und auf andere Beise die Erwerbsunfähigkeit glaubhaft festgestellt ist,
- d) augenscheinlich erkennbar ober in einem voraufgegangenen Heilverfahren ober in anderer Weise glaubhaft nachgewiesen ist, daß Erwerbsunfähigkeit nicht vorliegt oder daß und seit wann dauernde Erwerbsunfähigkeit eingetreten ist.

- 8. Die mindliche Verhandlung findet am Site der unteren Verwaltungsbehörde statt. Zu der mündlichen Berhandlung beruft die untere Verwaltungsbehörde je einen Vertreter der Arbeitgeber und der Versicherten in der von dem Regierungspräsidenten (in Berlin von dem Oberpräsidenten) bestimmten Reihenfolge. Sie hat den Vertrauensarzt der Versicherungsanstalt zuzuziehen sowie etwaige Zeugen und den Rentenbewerder oder seinen gesetzlichen Vertreter zu laden, letztere mit dem Hinweise, das im Falle des Nichterscheinens eine Begutachtung des Antrags nach Lage der Atten erfolgen werde. Den Vertretern der Arbeitgeber und der Versicherten sind die Namen der Rentenbewerder, deren Anträge zur Verhandlung kommen, mitzuteilen. Zwischen der Lustellung der Ladung und der mind-lichen Verhandlung nuch mindestens ein Zeitraum von 3 Tagen liegen. Dem Vorstande der Versicherungsanstalt ist von dem Verhandlungstermine rechtzeitig Witteilung zu machen.
- 9. Die mundliche Berhandlung ist nicht öffentlich, doch ist ber Bertreter bes Borstandes ber Berficherungsanstalt berechtigt, der Verhandlung beizuwohnen. Den Vorfit durfen bei Behinderung des Landrats nur solche Beamte führen, die nach Bestimmung der Kreisordnung oder auf Grund besonderer Anordnung des Ministers des Innern zur Bertretung des Landrats besugt sind. Der Grund der Behinderung ist aktenmäßig zu machen. Nachdem der Inhalt der Akten vorgetragen ist, hat der Bertrauensarzt das Ergebnis der körperlichen Unterfuchung mitzuteilen und sein Gutachten über die Erwerbsfähigleit des Rentenbewerbers abzugeben. Sat eine Beobachtung in einer Seilanstalt stattgefunden ober ist die Untersuchung durch einen anderen Arzt erfolgt, so ist der Inhalt des Gutachtens mitzuteilen. Demnächst wird ber Rentenbewerber ober sein Vertreter zur Sache gehört. können den Antrag ergänzen, berichtigen oder abandern; sie haben für ihre etwaigen Behaubtungen Beweismittel anzugeben, auch können von ihnen Zeugen zur Bernehmung vorgeführt werden. Die Auswahl der zu vernehmenden Zeugen steht der unteren Verwaltungsbehörde zu. Der Vorstkende hat dahin zu wirken, daß der Sachverhalt vollständig aufgeklärt wird, er kann den Vertretern die Ausübung bes Fragerechts geftatten. Der Vertreter bes Borftands ber Berlicherungsanftalt tann fich aur Sache äußern. Die Verhandlung ist zu vertagen, wenn sich eine weitere Aufklärung der wirtschaftlicken Berhältnisse als notwendig erweist, oder wenn nach Weinung des Bertrauensarzies der Bersicherungsanstalt zur Feststellung der Erwerbsunfähigkeit die Beobachtung in einer Heilanstalt oder die Begutachtung durch einen Spezialarzt erforderlich ist. Das gleiche hat zu erfolgen, wenn eine Anhörung des behandelnden Arzies notwendig erfcheint und der Rentenbewerber bei Stellung des Antrages ein Gutachten dieses Arztes nicht beigebracht hat. Dem behandelnden Arzte ist in diesem Kall auf Berlangen die Einsicht in die entstandenen Borgange zu gestatten. Bei Auswahl der Heilanstalten und der Spezialärzte sind die von dem Borktande der Versicherungsanstalt für diesen Awed bezeichneten Anstalten und Spezialärzte tunlichst zu berücksichtigen.

Der Vorsitzende kann Bevollmächtigte des Antragstellers zulassen. Diese mussen auf Ersordern eine von dem Antragsteller oder seinem gesetzlichen Bertreter vollzogene schriftliche Bollmacht vorlegen.

10. Aber die Verhandlung ist unter Zuziehung eines Protofolsührers ein Protofoll aufzunehmen. Dasselbe nuß den wesentlichen Sergang der Verhandlung sowie die Namen des Vorstgenden, der Vertreter, des Protofolsührers und der sonstigen Erschienenen, den wesentlichen Inhalt der Aussagen des Antragstellers oder seines Bevollmächtigten, der Zeugen und Sachverständigen und das Gutachten der unteren Verwaltungsbehörde enthalten. Das Gutachten ist von dem Vorsigenden und den Vertretern gemeinsam abzugeben und hat sich auf alle Fragen zu erstrecken, die für die Entschließung des Vorstandes der Versicherungsanstalt von Wichtigkeit sind. Ist das Gutachten nicht einstimmig gefaßt, so sind die abweichenden Gutachten der Vertreter mit kurzer Vegründung zu vermerken. War von der Versicherungsanstalt ein Heilversahren zur Hebung der Erwerbsunfähigkeit des Versicherten eingeleitet und hat der Versicherte sich den von der Versicherungsanstalt getrossenen Wasnahmen entzogen, so hat sich das Gutachten auch darauf zu erstreden, ob der Versicherte einen gesehlichen oder sonst triftigen Grund sür seine Weigerung hatte und ob die Erwerbsunfähigkeit durch das Verhalten des Versicherten veranlaßt ist.

Das Protofoll ist vom Vorsitzenden und Protofollführer zu unterzeichnen.

Die untere Berwaltungsbehörde hat nach Abschluß des Berhandlungstermins das Protofoll mit allen Vorgängen an den Vorstand der Versicherungsanstalt abzusenden.

c) Altergrenten.

11. Die Behörde (Liffer 2) hat die Ausstellung einer neuen Quittungskarte zu veranlassen und den Rentenbewerder darauf hinzuweisen, daß die Bersicherungspflicht fortbesteht, solange nicht gemäß

§ 6 Abs. 1 die Befreiung von der Versicherungspflicht erfolgt ist.

Der Gemeindevorstand (Magistrat, Bürgermeister, Gutkvorsteher) oder die Ortspolizeibehörde hat den Antrag mit den Beweisstüden und den entstandenen Verhandlungen der unteren Verwaltungsbehörde einzureichen und auf die Vunkte aufmerksam zu machen, über die eine Aufklärung nicht möglich gewesen ist. Gegebenenfalls ist auf die Rotwendigkeit der Bestellung eines Pflegers hinzuweisen. Die untere Verwaltungsbehörde prüft die Vollständigkeit der Unterlagen und sordert von dem Vorstande der Versicherungsanstalt die Quittungskarten des Rentenbewerbers sowie alle sich auf diesen beziehenden Vorgänge, soweit sie für die Beurteilung des Antrags von Bedeutung sein können, ein. Sie gibt, falls sie sich nach pflichtmäßiger Prüfung für die Bewilligung der Altersrente aussprechen zu sollen glaubt, den Antrag mit allen Veweisstücken und einer gutachtlichen Außerung an den Vorstand der Versicherungsanstalt weiter. Gelangt sie jedoch zu der Ansicht, daß dem Antrage nicht zu entsprechen ist, und lassen sich die odwaltenden Bedenken durch Venehmen mit dem Versicherten nicht beseitigen, oder nimmt der Versicherte seinen Antrag nicht zurück, so ist zur Erörterung des Antrags eine mündliche Verhandlung anzuberaumen. Im übrigen sinden die Vorschriften unter Lisser 8 bis 10 sinngemäß Anwendung.

III. Entgegennahme und Borbereitung ber Antrage auf Beitragserstattung. (§ 57 Biff. 1, § 128.)

12. Anträge auf Erstattung von Beiträgen sind in den Fällen der §§ 42, 43 bei der unteren Berwaltungsbehörde, in deren Bezirke der Antragsteller wohnt oder zuletzt beschäftigt war, in den Fällen des § 44 bei der unteren Berwaltungsbehörde anzubringen, in deren Bezirke der Antragsteller seinen Bohnsitz hat oder der verstorbene männliche oder weibliche Bersicherte zuletzt beschäftigt war.

Der Antrag kann auch bei dem Gemeindevorstande (Magistrak, Bürgermeister, Guksdorsteher), in Landgemeinden auch bei der Ortspolizeibehörde angebracht werden. Diese haben die Bollständigkeit des Antrags zu prüfen und den Antrag an die untere Berwaltungsbehörde weiterzugeben.

13. Die Einreichung des Antrags kann schriftlich oder zu Protokoll erfolgen. Dem Antrage sind in jedem Falle beizusügen die letzte Quittungskarte des Versicherten, desse Beiträge erstattet werden sollen, und die Aufrechnungsbescheinigungen früherer Quittungskarten, soweit der Antragsteller sie bestat — dei Seeleuten die Seesahrtsbücher und die etwa vorhandenen Nachweise —, sowie der Ausweis über etwa anzurechnende, aus den Quittungskarten nicht ersichtliche Krankbeiten und militärische Dienstleistungen (§§ 30, 31), sosern ohne diese Anrechnung der Nachweis der 200 Beitragswochen (§§ 42, 44) oder der Erfüllung der Wartezeit (§ 43) nicht geführt werden kann. Ausgerdem sind beizusügen:

a) sofern eine verheiratete weibliche Person die Rückerstattung der Hälfte ihrer Beiträge

verlangt (§ 42) die Heiratsurkunde,

b) sofern dauernd erwerbsunfähige Personen, die eine Unfallrente in einem höheren Betrag als die zu erwartende Invalidenrente beziehen, den Anspruch auf Mückerstattung der Hälfte der Beiträge geltend machen (§ 43), eine Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die Höhe der Unfallrente und ein ärztliches Zeugnis über die dauernde Erwerbsunfähigkeit, soweit diese sich nicht aus den Alten der Berufsgenossenschaft ergibt,

c) sofern die Witwe die Rückerstattung der Hälfte der für ihren verstorbenen Chemann verwendeten Beiträge verlangt (§ 44 Abs. 1), die Heiratsurkunde und die Sterbeurkunde,

d) sofern der Witwer die Rückerstatung der Hälfte der für seine Shefrau verwendeten Beiträge verlangt (§ 44 Abs. 2), die Heirakurtunde und die Sterbeurtunde sowie eine Bescheinigung der Gemeindebehörde des letzten Wohnorts der Verstorbenen, daß diese wegen Erwerbsunfähigkeit ihres Chemanns die Ernährerin ihrer Familie war,

o) sofern eheliche Kinder die Rüderstattung der Hälfte der für ihren verstorbenen Bater verwendeten Beiträge verlangen (§ 44 Abs. 1), die Sterbeurkunden beider Eltern, die Heiratsurkunde der Eltern, die Geburtsurkunden der Kinder unter 15 Jahren, sowie

die Bestallung des Vormundes oder Pflegers,

f) sofern Kinder die Rückerstattung der Hälfte der für ihre verstorhene Mutter verwendeten Beiträge verlangen (§ 44 Abs. 1 und 2), die Sterbeurkunde und dei ehelichen Kindern auch die Heiratsurkunde der Mutter und die Sterbeurkunde des Vaters, die Geburtsurkunden der Kinder unter 15 Jahren sowie die Bestallung des Vormundes oder

Aflegers, .

g) sofern eheliche Kinder, deren Vater noch am Leben ist, die Rückerstattung der Hälfte der für ihre verstorbene Mutter verwendeten Beiträge verlangen (§ 44 Abs. 2), die Sterbeurkunde und Heirakurkunde sowie die Bestallung des Vormundes oder Pflegers, die Geburtkurkunden der Kinder unter 15 Jahren sowie eine Bescheinigung des Gemeindevorstands des Wohnorts der Verstorbenen, seit wann der Chemann der Verstorbenen vor dem Tode seiner Ehefrau sich von der häuslichen Gemeinschaft ferngehalten und der Pflicht der Unterhaltung der Kinder entzogen hat.

In den Fällen o bis g ist eine Bescheinigung des Gemeindevorstands des Wohnorts der Antragsteller darüber beizubringen, daß die Hinterbliebenen aus Anlaß des Todes des Bersicherten eine Entschädigung aus der Unfallversicherung weder beziehen noch zu erwarten haben.

14. Die untere Verwaltungsbehörde hat die Vollständigkeit der eingereichten Beweisstüde zu prüfen und ihre Vervollständigung herbeizuführen. Sie gibt demmächst den Antrag mit den Anlagen an den Vorstand der für ihren Bezirk zuständigen Versicherungsanstalt ab.

IV. Begntachtung ber Entziehung bon Invalideurenten. (§ 47, § 57 Biff. 2, § 121.)

15. Die untere Verwaltungsbehörde hat, sobald der Vorstand der Versicherungsanstalt ihr das Ersuchen um Abgabe eines Gutachtens über Entziehung einer Invalidenrente mit den Aften zugehen läßt, den Rentenempfänger zu veranlassen, daß er sich zwecks Feststellung des Waßes seiner Erwerdsfähigkeit durch den Versuchsanstalt angeordneten Heilbersahren entzogen, so ist der Rentenempfänger sich dem von der Versicherungsanstalt angeordneten Heilversahren entzogen, so ist die ärztliche Untersuchung auch darauf zu erstrecken, ob der Rentenempfänger durch sein Verhalten die Wiedererlangung der Erwerdssähigkeit vereitelt hat. Zugleich sind die etwa erforderlichen Erhebungen über die Arbeitsverrichtungen des Rentenempfängers anzustellen. Wird von dem Vorstande der Versicherungsanstalt ein ausreichendes ärztliches Zeugnis beigefügt oder ist die Wiedererlangung der Erwerdssähigkeit von dem Rentenempfänger ausdrücklich anerkannt oder wird auf den Fortbezug der Rente verzichtet, so ist von einer nochmaligen ärztlichen Untersuchung des Rentenempfängers Abstand zu nehmen.

Gelangt die untere Verwaltungsbehörde hiernach zu der Ansicht, daß der Kentenempfänger nicht mehr als erwerdsunfähig anzusehen oder daß ihm wegen seines Verhaltens gegenüber den Maßnuhmen der Versicherungsanstalt die Invalidenrente zu entziehen ist, so hat sie tunlichst dinnen vier Wochen, nachdem das Ersuchen des Vorstandes eingegangen ist, zur Abgabe des Gutachtens eine mündliche Verhandlung anzuberaumen. Hierdei ist nach Waßgabe der Zissern 8 bis 10 zu versahren. Der Anderaumung einer mündlichen Verhandlung bedarf es nicht, wenn der Versicherte erklärt hat, keinen Anspruch auf weitere Gewährung der Kente zu haben und der Akteninhalt diese Erklärung

rechtfertigt.

Ist die untere Verwaltungsbehörde dagegen der Ansicht, daß die Voraussetzungen für eine Entziehung der Invalidenrente nicht vorliegen, so teilt sie ihr Gutachten nebst Gründen unter Beifügung der entstandenen Vorgänge dem Vorstande mit.

Rommt eine Entziehung der Rente auf Grund des § 15 Abs. 2 Satz 2 in Frage, so finden

porftebende Bestimmungen sinngemäß Unwendung.

Das Gutachten hat sich auf das Waß der Erwerdsfähigkeit des Rentenempfängers sowie gegebenenfalls darauf zu erstrecken, ob die Erwerdsunfähigkeit durch einen Unsall herbeigeführt worden ist, ob sich der Rentenempfänger den Waßnahmen der Versicherungsanstalt wegen Einleitung des Heilversahrens entziehen durfte und durch sein Verhalten die Viedererlangung der Erwerdsfähigkeit vereitelt worden ist.

V. Begutachtung ber Ginftellung von Rentenzahlungen. (§ 48, § 57 Biff. 3, § 121.)

16. Bei Abgabe des Gutachtens über die Einstellung einer Rentenzahlung ist die ichtere Berwaltungsbehörde an die von dem Vorstande bezeichneten Gründe nicht gebunden, sondern verpflichtet, von Amts wegen andere Tatsachen, die für eine Einstellung der Rentenzahlung sprechen, zu be-

rücklichtigen.

Wird die Einstellung der Rentenzahlung erforderlich, weil der Rentenempfänger eine die Dauer von einem Wonat übersteigende Freiheitsstrafe verbüßt oder weil er in einem Arbeitshaus oder in einer Besserungsanstalt untergebracht ist (§ 48 Abs. 1 Zisser 3, Abs. 2), so hat die untere Berwaltungsbehörde durch Rückfrage bei der Gemeindebehörde zugleich sestzellen, ob der Antragsteller eine im Inlande wohnende Familie hat, deren Unterhalt er bisher aus seinem Arbeitsverdienste bestritten hat.

VI. Abgabe bon Gutachten auf Erfuchen bes Borftanbe ber Berficherungsanftalt. (§ 59 Abf. 2.)

17. Nach § 59 Abs. 2 ist der Vorstand der Versicherungsanstalt berechtigt, auch in anderen als den unter II und IV bezeichneten Fällen und über andere Fragen die Abgabe eines Gutachtens der unteren Verwaltungsbehörde unter Zuziehung der Vertreter auf Grund einer mündlichen Verhandlung zu verlangen. In diesen Fällen ist nach Waßgabe der Zissern 8 bis 10 zu versahren.

VII. Schlufbeftimmungen.

18. Angelegenheiten der unter II, IV und V bezeichneten Art find als eilige Sachen zu behandeln, auch ist in den übrigen Fällen die Erledigung der Geschäfte nach Möglichkeit zu beschleunigen.

19. Hinschtlich der Verpflichtung, sich als Zeuge oder Sachverständiger vernehmen zu lassen, sinden die Bestimmungen der Zivilprozehordnung entsprechende Anwendung. Insbesondere ist die untere Verwaltungsbehörde besugt, gegen Zeugen und Sachverständige, welche sich nicht oder nicht rechtzeitig zu den mündlichen Verhandlungen einssinden, oder ihre Aussage ohne Angade eines Grundes oder, nachdem der vorgeschützte Grund rechtsträftig für unerheblich erklärt ist, verweigern, eine Geldstrase die zu 300 M sestzusehen. Kommt die Verhängung oder Vollstreckung von Zwangsmaßregeln in Frage, so ist um diese das Amtsgericht zu ersuchen, in dessen Bezirke die Zeugen oder Sachverständigen ihren Wohnsis oder in Ermangelung eines solchen ihren Aufenthalt haben. Auf Militärpersonen, welche dem aktiven Heere oder der aktiven Marine angehören, sinden die Vorschriften des § 380 Abs. 4, § 390 Abs. 4, § 409 Abs. 3 der Zivilprozehordnung Anwendung.

Gegen die Anordnungen der unteren Berwaltungsbehörde findet binnen einer Frist von zwei Bochen nach deren Zustellung die Beschwerde an die höhere Berwaltungsbehörde statt, die endgültig

entscheibet; die Beschwerde ist schriftlich bei der unteren Verwaltungsbehörde einzulegen.

Erfolgt nachträglich eine genügende Entschuldigung für das Verhalten des Zeugen ober Sach-

verständigen, so sind die getroffenen Anordnungen wieder aufzuheben.

Die von der unteren Verwaltungsbehörde festgesetzten Strafen werden in derselben Beise beigetrieben wie Gemeindeabgaben und fließen in die Kasse der Versicherungsanstalt.

- 20. Die den Vertretern zustehenden Bezüge sowie die sonstigen durch das Versahren entstehenden baren Auslagen trägt die Versicherungsanstalt. Die Versicherungsanstalt hat auf Verlangen für die vorschussweise Zahlung der Auslagen der unteren Verwaltungsbehörde eine Summe zur Versügung zu stellen, über deren Verwendung mit der Versicherungsanstalt in den mit dem Vorstande zu vereindarenden Zeitabseiten abzurechnen ist. Die durch das Versahren im Einzelfall entstehenden besonderen Auslagen an Zeugen- und Sachverständigengebühren usw. sind dei Abgade des Gutachtens, die Bezüge der Vertreter nach Beendigung der an einem Tage anstehenden Verhandlungen festzustellen.
 - 21. Die Bezüge ber Bertreter werden durch das Statut der Berficherungsanftalt geregelt.

Bu ben baren Auslagen bes Berfahrens gehören:

a) die Gebühren der Zeugen und Sachverständigen. Für die Zahlung der Zeugen- und Sachverständigengebühren sind, soweit nicht die Anstalt mit den Arzten ihres Bezirks besondere Gebührensätze vereindart hat, die Bestimmungen der Gebührenordnung für Zeugen und Sachverständige maßgebend;

b) die Kosten für die Zuziehung des nicht am Sitze der unteren Verwaltungsbehörde wohnenden Antragstellers, sofern die Zuziehung nicht auf seinen Antrag, sondern von Amts wegen erfolgt ist. Dieser erhält eine Entschädigung in Höhe der einem Zeugen

zustehenden Entschädigung;

c) die Auslagen für Formulare, sowett diese nicht vom Borftande geliefert werden.

- 22. Die unteren Berwaltungsbehörben haben die erforberlichen Raume und Beamten zur Berfügung zu ftellen, ohne hierfür von der Berficherungsanstalt eine Entichädigung beanspruchen zu tonnere.
- 23. Ist die untere Berwaltungsbehörde der Ansicht, daß den Beteiligten Kosten des Berfahrens, die durch Mutwillen oder durch ein auf Berschleppung oder Irreführung berechnetes Berhalten berfelben veranlakt worden find, zur Last zu legen find, so hat sie bei Abgabe der Gutachten entsbrechende Anträge zu stellen.
- 24. Die Berpflichtung der Bertreter auf die gewiffenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten hat in bem ersten Termine, zu bem fie zugezogen werden, burch Sanbichlag zu erfolgen.

25. Der Oberpräfident (in ben Hohenzollernschen Landen ber Regierungspräfident) hat auf Untrag des Borstands der Versicherungsanstalt anzuordnen, daß für die Begutachtung der Anträge auf Bewilligung von Invaliden- und Altersrenten bestimmte Formulare zu verwenden sind.

Sofern über die bei der Aufnahme von Rentenanträgen zu verwendenden Formulare zwischen der Berficherungsanstalt und den unteren Berwaltungsbehörden ein Einvernehmen nicht erzielt wird. kann ber Oberpräfibent (in den Hohenzollernschen Landen der Regierungspräfibent) anordnen, das bestimmte Formulare verwendet werden muffen.

Berlin, ben 15. Rovember 1908.

Der Minister für Handel und Gewerbe. Delbrüd.

Amtsblatt

ber Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Ausgegeben ben 24. Dezember 1908.

Inhaltsverzeichnis. Inhalt von Stud 59 des Reichsgesehblatts. S. 618. — Polizeiverordnung über den Hochwafferichun in ber Proving Brandenburg. S. 618. — Lotteriegenehmigung. S. 616. — Labenfolluß in Behlendorf. S. 616. Fischereiaufsicht. S. 616. — Feuerlöschwesen. S. 616. — Biehseuchen. S. 616. — Grundstücksaushöhung. S. 616. — Bors arbeiten zum Bau einer vollspurigen Bahn. S. 617. — Martint = Durchschnittsmarktpreise. 617/618. — Bezirksveranderungen. S. 618/619. — Bezirksichornsteinseger. S. 619. — Sonntageruhe in Zeitungsbruckereien. S. 619. — Aenberungen und Er: ganzungen bes Warenverzeichnisses zum Zolltarif unb Zollabsertigung. S. 619. — Personalchronik. S. 619. Diefes Stud enthält 1 Bogen Amisblatt, 6 Bogen öffentl. Anzeiger.

1281. Meichs-Gesethlatt.

vom 3. November 1906. Bom 5. Dezember 1908.

Rr. 3544. Befanntmachung, betreffend den Beitritt ber Leeward-Infeln, der Falkland-Infeln, der Dranjeflug-Rolonie fowie von Gud-Rigeria und von Jamaica zu der Internationalen Uebereinfunft über Magregeln gegen Peft, Cholera und Belbfirber vom 3. Dezember 1903 (Reichs-Gefegbl. 1907 S. 425). Bom 8. Dezember 1908.

Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräfidenten. Wolizeiverordnung

über den Hochwasserschutz in der Proving Brandenburg. 32. Auf Grund der §§ 137 und 139 des Gefeges über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gef. S. S. 195) und ber §§ 6, 12 .und 15 des Gefeges über die Polizeiverwaltung vom 11. Marg 1850 (Gef. G. G. 265) fowie bes § 9 des Gefeges vom 16. August 1905 (Gef. S. S. 342) wird mit Buftimmung bes Provinzialrats folgende Polizeiverordnung erlaffen:

§ 1. Die Bestimmungen ber Polizeiverordnung finden auf folgende innerhalb der Proving Brandenburg belegene Klufftreden Unwendung:

I. Die Oder

einschließlich folgender ju ihrem Stromgebiet geborenden Bafferlaufe :

- a) Derberger Gemäffer von Liepe bis Sobenfaatben,
- b) Briegener Alte Der von den Derberger Gemaffern bis Briegen,
- c) Freienwalder Landgraben von der Wriegener Alten Dder bis Kreienwalde.

II. Den Bober III. Die Lanfiter Reiße IV. Die Warthe

V. Die Rete VI. Die Drage

·VII. Die Spree

vom Eintritt bei der ichlefisch-brandenburgischen Bro-

vinzialgrenze bie jur Dammbrude bei Copenic, ein-(Stud 59). Rr. 3543. Befanntmachung, betreffend ichlieflich ber jur hochwafferabführung bestimmten ben Beitritt ber Deutschen Schuggebiete ju nachftebend unter 1-41 aufgeführten wichtigften Internationalen Funtentelegraphenvertrage | Geitenarme ber Spree im Dber- und Unterfpreemalbe:

a) des Oberspreemaldes. 1. Sublider Sauptlauf: (Bon Gnielamehr abwarts über Burger Duble, Dubtommuble und Bubbenauer Schlofmuble bis Lubben); Burger Dublfpree, Pring Bilhelmfließ, Spreeze, Reue Spree.

2. Mittlerer Sauptlauf: Gniela, Blachoa, Blufchniga, Schrebenze (unterer Lauf), Große Mutniga, Rrumme Mutniga.

3. Nördlicher hauptlauf: (Bon ber Mündung bes Hammerftromes über Schmogrower Müble, Straupiger Bufchmuble, Rannomuble und Altzauche); Malre. Mocksche Brott. Große Bfeniga, Dollfließ, Straupiger Bufcmublfpree, Rannomühlfpree, Altgaucher Spree.

4. Burger Schneibemühlfließ, Sprema, Jantene Kließ.

5. Reue Spree (in Burg), Pregna-Berra, Abjuge-

6. Tichuga, Grobliga, Burger Ranal, Lebbeiche Grobla, Botfchofetafließ.

7. Leineweberfließ und Rabafat, Richischofa (von ber Mufchener Duble abwarts) und Spreige.

8. Raddufcher Rabnfahrt (von der Burger Dubls fpree bis jur Dberen Grobla), Dbere und Untere Grobla, Die Groß-Bubbenauer Rabnfahrt (von der Unteren Grobla, bis zur Raschkoniga), Rafchtoniga, Gorrofcoa.

9. Boigfließ, Rrummes Behrfließ.

10. Leiper (Bobliger) Rahnfahrt (von ber Dühlfpree bis jur Gorrofchoa).

11. Reues Bufchfließ und Butfchnigt.

- 12. Gigliga (Gefdeliga), Bufdniga, Lifchga, Weestow, Rosoafließ.
- 13. 3fchummi-, Quodba-, Dolgte- und Beitefließ.
- 14. Strenfel und Togfe.
- 15. Leipfche Grobla, Tichellofanal.

16. Schrebenge (oberer Bauf).

17. Straupiger Fahrfließ (von der Straupiger Bufchmuble bis jum Jammafließ), Reuzaucher

fließ.

Düblfpree.

19. Rleine Malre, Jammafließ und Milanta.

20. Lubbenauer Grobla, Bubbenauer Dublfpree, Lufdna und Bnichmüblipree.

21. Polenzoa und Gichfanal.

b) des Unterspreewaldes.

- 22. Sauptfpree (von ber Großen Umtemuble in Lübben über bie Schlepziger Dorfmühle abwarts bie Beibfc).
- 23. Schloffaraben.
- 24. Stadtgraben.
- 25. Reue Spree.
- 26. Schützengraben.
- 27. Ropelna.
- 28. Bafferburger Spree.
- 29. Publftrom.
- 30. Quasipree.
- 81. Rebenfließ A und B.
- 32. Berniasgraben.
- 33. Bufdmühlflief.
- 34. Freifließ.
- 35. Pretichener Spree.
- 36. Rrausnider Strom.
- 37. Richimaftrom.
- 38. Langer Borftgraben.
- 39. Grengftrom.
- 40. Spundpfählenfpree.
- 41. Lebmannftrom (Dubreige).

VIII. Die Dahme

einschließlich ihrer Mündungsftrede (Benbifche Sprec), ber Berbindungegraben der Seen in den Stortowerund Teupiger Gemäffern und des nach dem Gefege vom 4. August 1904 (Gef. S. S. 197) berguftellenden Spreeumlauftanale von Leibsch bie Wendisch-Buchholz.

§ 2. Bertiefungen ber Erdoberflache im Sochmafferabflufgebiete ber im § 1 bezeichneten Bafferlaufe bedürfen, foweit fie nicht in einer von der guftanbigen Deichbeborde jum Zwecke von Schutz- und Meliorationsanlagen angeordneten Bodenentnahme aus ben Borlandern ber Deichverbande befteben, ber Genehmigung des gandrate, in Stadtfreifen der Drts. polizeibeborbe.

§ 3. Der ganbrat, in Stadtfreifen die Drtepolizeibeborbe, ift befugt, im Sochwafferabflufgebiete ber im. § 1 bezeichneten Bafferlaufe bas Lagern von Schlamm, Sand, Erbe, Schladen, Steinen, Soly und anderen Stoffen, welche bie Borflut ju erichweren ge-

eignet find, ju verbieten.

§ 4. Der Bandrat, in Stadtfreisen die Drtepolizeibeborbe, ift befugt, angnordnen, daß die Grundpflichtet find, im Sochwafferabflufgebiete ber im § 1

Kließ (von der Rannomublipree bis jum Straucher und auferhalb des hochwafferabflufgebietes Gerafcofließ), Gerafco-, Grobla- und Zaucher- folche Baume und Straucher, die ber Gefahr ausgefest find, in den Wafferlauf abzufallen oder durch das 18. Das Bubleguhrer Schneidemüblfließ (von der Baffer entwurzelt zu werden, nach ihrer Babl felbft Mockfchen Brott bis jur Dublipree) und die zu befeitigen ober fich die Befeitigung gefallen zu laffen.

> § 5. Die Entnahme von Lehm, Ries, Steinen und anderen Stoffen aus dem Bette und den Ufergrundstücken bedarf bei den im § 1 bezeichneten Bafferläufen, foweit fie nicht Schiffbar find, ber Benehmigung des Candrate, in Stadtfreifen der Drtepolizeibeborbe. Rur die fchiffbaren Bafferlaufe verbleibt es bei ber bisherigen Buftandigfeit der Strom-

polizeibeborbe.

§ 6. Der Landrat, in Stadtfreisen die Drtspolizeibeborde, ist befugt, bei den im § 1 bezeichneten Bafferläufen, soweit fie nicht schiffbar find, die Benugung der Ufer jum Abziehen und Abrollen von Holz oder anderen Gegenständen sowie zum Biebtranten zu verbieten. Für die Schiffbaren Bafferlaufe verbleibt es bei ber bisherigen Buftandigfeit ber Strompolizeibeborbe.

§ 7. Buwiderhandlungen gegen bie vorftebenden Bestimmungen biefer Polizeiverordnung ober gegen ein auf Grund berfelben erlaffenes Berbot werden nach § 137 des Gefepes über die allgemeine gandesverwaltung vom 30. Juli 1883 mit Gelbftrafe bis zu 60 Mart, im Unvermögensfalle mit entsprechender Baft beftraft, fofern nicht nach anderen Bestimmungen bartere Strafen verwirft find.

Diefe Polizeiverordnung tritt am 1. Januar 1909

in Rraft.

Potedam, den 4. Dezember 1908.

Der Oberpräfident der Proving Brandenburg.

Unweisung

gur Ausführung ber Polizeiverordnung über ben Sochwaffericus in der Proving Branbenburg.

I. Die Schugvorschriften der Polizeiverordnung gemahren der Rreisbeborde (Bandrat, in Stadtfreifen Ortspolizeibeborde) Befugniffe, die teilmeife empfindlich in die privaten Eigentums- und Rugungerechte der Beteiligten eingreifen fonnen. Es ift beshalb von ben burch die Polizeiverordnung gegebenen Bollmachten ein schonender Gebrauch ju machen und bei ihrer Unwendung grundfäglich bavon auszugeben, daß bie mirtschaftlichen Jutereffen der Anlieger, Gigentumer, Rugungeberechtigten ufw. nach Möglichfeit berücksichtigt werden und daß fie eine Beeintrachtigung nur erfahren, wenn und foweit bas öffentliche Intereffe bes Dochmafferschupes dies erfordert, was in jedem Ginzelfall mit befonderer Sorgfalt ju prufen fein wird.

Binfichtlich der einzelnen Bestimmungen der Polizei-

verordnung wird folgendes bemerft:

Bu § 2. Die durch § 2 eingeführte Genehmiftudsbefiger ohne Anfpruch auf Entichabigung ver- gungspflicht jur Bornahme von Bertiefungen ber Etdoberfläche im Sochwafferabflufgebiet der burch bie bezeichneten Bafferlaufe wildwachfende Baume und I Polizeiverordnung berührten Bafferlaufe tritt mit bem

vorgenommenen Bertiefungen unter die Strafvorschrift des § 7 der Polizeiverordnung fallen. Es wird fich jedoch empfehlen, in der erften Beit nach dem Infraft-Strafen ichonend vorzugeben, insbefondere, wenn die Einholung der Genehmigung nur aus Untenntnie der beftebenden Borfchrift unterblieben ift.

Ausgenommen von der Genehmigungepflicht des § 2 find folche Bertiefungen im Sochwafferabflufigebiet, die auf Anordnung der zuständigen Deichbeborde jum Zwecke der Bodenentnahme für Schutz- und Meliorationsanlagen fattfinden. In diefen Kallen wird aber auf Berlangen bes Landrats (Ortspolizeibehörde) ber Rachweis der erfolgten beichamtlichen Anordnung erbracht merben muffen.

Unter "Bertiefungen der Erdoberfläche" in vorftehendem Sinne find Grabungen und Schachtungen

jeder Art ju verfteben.

Bu § 3. Die im § 3 enthaltene Befugnis ju bem Berbote des Lagerns von Schlamm ufw. ftellt fich ale eine Erganzung ber Schugvorschriften bes § 1 des Gefeges vom 16. August 1905 (Gef. G. S. 342) bar, nach beren Wortlaut folche Borfluthinderniffe, welche die Erdoberfläche felbft nicht andern oder fich nicht als für eine gewiffe Dauer berechnete Unlagen über der Erdoberfläche darftellen, nicht getroffen werden. Das Berbot im § 3 hat namentlich lofe, bestimmungsgemäß vorübergebende Aufschüttungen von Ries, Aufftapelungen von Bauholz oder Bertfteinen im Auge, fowie Ablagerungen wechfelnder Berfand- oder Berbraucheguter auf Lagerplagen, einmalige Ablagerungen von Stoffen, deren Entfernung oder Befeitigung beabfichtigt ift, alles unter ber Borausfegung, daß diefe Beranstaltungen im Sochwasserabfluß des betreffenden Wafferlaufes vorgenommen werden und nach Lage des Einzelfalles mit dem Intereffe des hochwafferschuges unvereinbar find. Da bei ber Bandhabung biefer Berbotevorschriften eine individuelle örtliche Prufung nicht zu umgehen ift, wird bavon Abftand zu nehmen fein, folche Berbote etwa. für das gange Klufgebiet allgemein zu erlaffen; vielmehr wird das Berbot gegen bestimmte Personen ober bestimmt bezeichnete Grundftude zu richten fein. In letterem Fall tann unter Umftanden auch die Anbringung von Tafeln und abnlichen Ginrichtungen in Betracht fommen, Die bas Berbot jur öffentlichen Renntnis bringen.

Bu § 4. Die im § 4 der Rreispolizeibehörde eingeraumte Befugnis jur Befeitigung von Baumen und Strauchern in dem dort angegebenen Umfange begiebt fich nur auf "wildwachsende" Baume und Straucher; Baume und Straucher, welche durch Saat, Pflanjung oder natürliche Berjüngung eines geordneten Korstbetriebes entstanden find, unterliegen hiernach ber erwähnten bebordlichen Befugnis nicht.

Bu § 5. Das Erfordernie einer Genehmigung !

Tage bes Infrafttretens der Polizeiverordnung unmittel- jur Entnahme von Lehm, Ries, Steinen ufw. gemäß bar in Geltung; es wurden baber von biefem Beit- | § 5 bezieht fich nicht wie § 2 auf das gefamte Sochpuntte ab alle derartigen ohne behordliche Genehmigung | mafferabflufgebiet, fondern nur auf das Flufbett und bas Ufergelande. Da beren geordneter Buftand für die Abführung des hochwaffers von befonderer Bedeutung ift, bedarf es forgfältiger Prufung vor Ertreten der Polizeiverordnung mit der Berhängung von teilung einer folchen Genehmigung. Immerhin wird auch bier den Bunfchen der Beteiligten nach Doglichfeit und namentlich bann Rechnung ju tragen fein, wenn die Bevolterung auf jene Materialien ju Bauten und Wegebefferungen angewiesen ift, und ber Sochmafferschug, inebefondere die Erhaltung ber ihm dienenden Anlagen, nicht die Ablehuung ber Genehmigung erforderte.

Bu & 6. In gleicher Beife wird die Berbotsbefugnis nach & 6 binfichtlich der Benugung der Ufer der nicht schiffbaren Wafferläufe jum Abziehen und Abrollen von Solz und anderen Gegenständen ju handbaben fein. Namentlich im Gebiete des Spreewaldes ift dabei zu berücksichtigen, daß hier vielfach die Flußläufe allein und ausschlieflich als Wege bienen, und die Beförderung der landwirtschaftlichen Produtte und wirtschaftlichen Bedürfniffe nur auf dem Bafferwege erfolgen fann.

Chenfo wird bie Benugung ber Ufer jum Biebtranten (§ 6) nach Möglichkeit ba ju gestatten fein, wo diefe Befugnis auf Grund rezegmäßig verbriefter Rechte oder auch nur tatfachlich in bertommlicher Beise von den Beteiligten ausgeübt worden ift.

II. Die Polizeiverordnung läßt die Befugniffe, welche dem Regierungspräsidenten und dem Bezirtsausschuß hinfictlich der Ginschränkung von Borflutbinderniffen durch beichahnliche Erhöhungen und über die Erdoberfläche hinausragende Anlagen auf Grund bes Deichgejeges vom 28. Januar 1848 (Gef. G. S. 54) und bes Gefeges jur Berbutnng von Sochwaffergefahren vom 16. August 1905 (Gef. S. S. 342) aufteben, unberührt.

3m übrigen bestimme ich jur Sicherung eines organischen Busammenwirkens der bei der Fürforge um die Klufläufe beteiligten Beborden für die gefcaftliche Sandhabung der Polizeiverordnung noch folgendes:

Den in den §§ 2-6 der Polizeiverordnung erwähnten Genehmigungen, Berboten und Anordnungen des Landrate (in Stadtfreifen der Ortspolizeibeborde) bat die Anborung des örtlichen Beamten der Meliorationsbauverwaltung, im Gebiete ber ichiffbaren Bafferlaufe auch des örtlichen Beamten ber Strombauverwaltung und in Bebieten, die zu einem Deich. verbande geboren, auch des Deichhauptmanns vorangugeben. Rommt eine Berftandigung gwijchen bem Bandrat (Ortspolizeibehörde in den Stadtfreifen) und einer der genannten Beborben nicht ju Stande, fo ift die Entscheidung des Regierungsprandenten einzubolen.

Der Regierungsprafident wird fich bei Klusftreden, für welche eine befondere Strombauverwaltung (Derftrombauverwaltung, Berwaltung ber Martifchen Strombanverwaltung ins Benehmen fegen.

Der Landrat, in Stadtfreisen die Ortspolizeibehörde, hat von allen auf Grund der Polizeiverordnung getroffenen Entscheidungen und gemäß § 7 fefttionsbauverwaltung, im Gebiete der Schiffbaren Bafferlaufe auch dem örtlichen Beamten der Strombauverwaltung und in Gebieten, die zu einem Deichverbande gehören, auch bem Deichhauptmann Mitteilung zumachen.

Potsbam, ben 4. Dezember 1908.

Der Dberpräfident ber Proving Brandenburg.

Bekanntmachungen des Königlichen Megierungspräfidenten.

Lotteriegenehmigung, 1283. Auf Grund Allerbochfter Ermächtigung bat der Berr Minifter des Innern dem Borftande des landwirtschaftlichen Bereins in Berbft im Bergogtum Anhalt die Erlaubnis erteilt, ju der von ihm mit Genehmigung ber Bergoglich Unbaltifchen Canbedregierung im Jahre 1909 wiederum gu veranftaltenden Ausspielung von Pferden, Buchtvieb, Bagen, landwirtschaftlichen und gewerblichen Gegenständen auch im diesseitigen Staatsgebiete, und zwar in den Rreifen Stadt Magdeburg, Berichow I, Calbe, Bangleben, Quedlinburg, Stadt Afchereleben, Dichereleben (Regierungebegirt Magdeburg) Bittenberg, Bitterfeld, Saalfreis, Stadt Balle a. G. (Regierungebezirt Merfeberg) und Bauch-Belgig (Regierungsbezirt Potedam) Bofe gu vertreiben. Potsbam, ben 17. Dezember 1908. Der Regierungsprafident.

Ginführung bes 8:Uhr-Labenichluffes in Behlenborf.

1284. Auf Grund des § 139 f. der Reichs-Gewerbe-Dronung - H. G. Bl. 1900 S. 969 baben der Raufmann 23. Bolte und eine gröffere Unjahl Inhaber offener Bertaufsftellen in Behlendorf berg. beantragt, anzuordnen, daß die Labenfolufgeit mit | Rarme, Bietensaue. Ausnahme der Sonnabende täglich um 8 Uhr Abends beginnt. Richt berührt von der zu treffenden Anordnung | Ludenwalde: Ludenwalde, Stadt Potedam. follen die Bigarrenfpezialgeschäfte werben.

Bur Feststellung der bei dem Antrage gemäß 139 f. Abf. 1 und 2 der Gewerbeordnung erforderlichen Zahl von zwei Dritteln (Abf. 1) oder einem Drittel (Abf. 2) der beteiligten Befchafteinhaber bestelle ich gemäß der Befanntmachung, betreffend das Berfahren bei Untragen auf Berlangerung der Ladenschlufgeit, vom 25. Januar 1902, Amteblatt G. 63, den Beren Gemeindevorfteher in Beblendorf jum Rommiffar.

Beit und Ort ber Auslegung der Lifte wird ber Berr Rommiffar in ortsüblicher Beife befannt machen und f. 3t. die Meußerungen ber Beteiligten entgegen-Potsbam, den 14. Dezember 1908. nehmen.

Der Regierungepräfident.

Rifchereiaufficht.

1285. ernannt worden ift, vom 1. Januar 1909 ab im boben.

Wafferftragen) befteht, mit bem Chef ber betreffenden Rebenamte die Fifchereiaufficht über die Pichelsborfer Bavel von der Spreemundung abwarts, den Wannfee und die Rladower Seeftrecke bis jur Kahre bei Safrow übertragen.

Der Genannte gilt von biefem Zeitpunfte an begefetten Strafen bem örtlichen Beamten ber Deliora- | juglich ber in feinem Auffichtebegirte vortommenben Kifchereivergeben und Uebertretungen als Bilfsbeamter der Staatsanwaltschaft.

Potsbam, den 15. Dezember 1908.

Der Regierungspräfibent.

Reuerloichmeien.

1286. Auf Grund bes § 2 der Polizeiverordnung des herrn Oberprafidenten der Proving Brandenburg vom 1. Marg 1907 — A.-Bl. G. 104 — fege ich biermit ale Zeitpunkt, an welchem die im § 1 biefer Polizeiverordnung ausgesprochene Aufhebung

a) der revidierten Kenerpolizei- und Loichordnung für das platte gand der Proving Brandenburg vom

31. Oftober 1878.

b) der Polizeiverordnung vom 1. Kebruar 1897 betr. die Erganjung der Polizeiverordnung ju a)

in Rraft tritt, für ben Rreis Angermunde auf ben Tag ber Beröffentlichung Diefer Befanntmachung, für ben Rreis Zauch-Belgig auf ben 1. Januar 1909 feft. Potedam, den 18. Dezember 1908.

Der Regierungsprafident.

Biebfeuchen.

1287. I. Reftgeftellt.

a) Schweinefeuche. Rreis Nieberbarnim: Berber. Rreis Dberbarnim: Rlofterdorf, Rittergut Reichen-Areis Oftprignig: Aprig, Prigwalt. Rreis Teltow: Teupig.

b) Schweinepeft. Rreis Riederbarnim: Löhme,

Reinicendorf, Dranienburg, Kangfchleufe.

c) Milgbrand. Rreis Riederbarnim: Altlande-Rreis Dfthavelland: Fahrland. Rreis Ruppin:

d) Influenza (Bruftfeuche). Rreis Juterbog-

e) Raude. Rreis Oftprignig; Schweinrich.

f) Seflügelcholera. Rreis Teltow: Mittenwalde. II. Erlofchen.

a) Schweinefeuche. Rreis Niederbarnim : Rauledorf, Rummeleburg. Rreis Beeetow-Stortow: Gofen.

b) Schweinepeft. Rreis Niederbarnim; Bernau.

c) Dilgbrand. Rreis Ofthavelland: Buftermart, Martau. Rreis Befihavelland: Gohlis, Wolfier.

d) Influenza (Bruftfeuche). Rreis Buterbog-Budenwalde: Jüterbog.

Potsbam, den 21. Dezember 1908.

Der Regierungepräfident.

Bekanntmachungen ber Bezirksausichuffe. Grundfludsaufhöhung.

1288. Der Befiger, Sifchermeifter August Schulge in Schmodwig beabsichtigt, fein feitwarts der Rilo-3d habe bem Baggermeifter Bramer in meterteilung bei km 2,900 bes Gebbinfees im foge-Kürstenwalde, der jum Bafferbauwart in Spandau nannten Gofener Bruch gelegenes Grundstud aufzu-

gesucht worden.

etwaige Ginmenbungen in beichpolizeilicher Sinfict angeordnet, daß jeder Befiger innerhalb der Bezirte gegen die geplante Aufhöhung binnen zwei Wochen Stadt Plane und des Ritterguts Schlof Plane nebft bei bem Begirtsausschuffe ju Potsbam anzubringen. Spater eingebenbe Ginfpruche finden feine Berud- Reuplaue auf feinem Grund und Boben Bandlungen, fichtigung. Die Plane fonnen in ber Registratur des Begirtsausschuffes bier Spandauerftr. 32-33 mabrent forderlich fint, gefchehen ju laffen bat. derfelben Krift eingefeben merden.

Potebam, ben 14. Dezember 1908. Der Begirtsausschuß. Joachimi.

Geftattung von Borarbeiten jum Bau einer vollfpurigen Babn bon Gr. Bufterwis nach Milow.

1289. A rbeiten in feinem Erlaffe vom 3. November 1908 unterzeichneten Bezirteausschuffes julaffig. - IV. A. 18 1485 - fich mit der Erbauung einer vollspurigen Babn von Gr.-Wusterwig nach Milow

hierzu ift die beichpolizeiliche Genehmigung nach- einverftanden erflart hat, wird hiermit zu Gunften des Arcisausschuffes bes Areises Jerichow II. auf Grund Dies wird mit der Aufforderung befannt gemacht, bes § 5 des Enteignungegefeses vom 11. Juni 1874 ben baju gehörigen Borwerten Charlottenhof und welche zur Borbereitung des obigen Unternehmens er-

Bum Betreten von Gebauden und eingefriedigten Sof- oder Gartenraumen ift indeffen die Ginwilligung des Grundbesigers, in Ermangelung Diefer Einwilligung die Erlaubnis der Ortspolizeibeborde erforderlich.

Ein Berftoren von Baulichfeiten fowie ein Kallen Rachbem der Berr Minifter der öffentlichen von Baumen ift nur mit befonderer Gestattung des

Potebam, den 16. Dezember 1908. Der Begirtsausschuß.

Bekanntmachungen der Königlichen Generalkommission für die Provinzen Brandenburg und Pommern.

1290. Machweifung der Martini-Durchfcnitte-Marttpreife von Getreide, Rartoffeln, Ben und Stroh in den Rormal-Marttorten bes Regierungsbegirfe Potedam fur bas Jahr 1908 (ad § 20 bes Ablofungs-Gefeges vom 2. Marg 1850.)

| | | | | | (3) | etre | ibe | | | | Sect-Met. | Rauhfutter |
|----------------|------------------------|--------|----------|--------|-----------------------|--------|------------------------|--------|---------------------|----------------------------------|---------------------|--|
| 36 | Namen | W | etzen | Rog | gen | Ger | _ | Da | fer | Erbsen | - Kartoffeln für | Heu Stroh |
| Lauf. | der Städte | 100 kg | Michiff. | 100 kg | ir Nfoff. A 3 | 100 kg | r Michifi. N S | 100 kg | år Njaff. M S | für 100kg Mfdf M S M s | 100 kg Mfd | für 100 kg |
| 1 | Berlin 1) | 20 30 | 777 | 17 10 | 6 06 | 17 03 | | 17 07 | | 25 - 10 0 | | |
| 2 | Beestow 2) | 19 20 | 7 20 | 16 36 | 5 97 | 16 83 | 5 64 | 15 80 | 387 | 41 - 17 25 | | |
| 3 | Brandenburg a. S.3) | 19 3 | 7 45 | 16 58 | 5 97 | 15 - | | | | 27 50 11 - | | |
| 4 | Dahme | 19 7 | | | | 1625 | | | | 32 - 16 - | | |
| 5 | Fürftenwalde a. Gpr.4) | 19 8 | | | | | | | | 30 - 12 13 | | |
| 6 | Savelberg b) | 19 4 | | | | 17 75 | | | | 34 - 146 | | |
| 7 | Büterbog ") | 193 | | | | 16 57 | | | | 32 - 13 4 | | |
| 8 | Bubben ') | 19 - | | | | | | | | 32 50 13 8 | | |
| 9 | Euchenwalde ") | 21 - | | | | 17 — | | | | 41 - 153 | | |
| 10 | Perleberg | 19 6 | | | | | | 15 99 | | | 4 30 1 5 | |
| 11 | Potedam ") | 19 70 | | | | 16 — | | | | 27 50 11 4 | | |
| | Prenglau | 19 30 | | | | 18 17 | | | | 16 75 7 04 | | |
| | Prigwalf 1") | 21 3 | | | | 18 88 | | | | 32 50 13 6 | | AND THE PARTY OF T |
| | Rathenow | 18 60 | 7 20 | 16 10 | 5 81 | 17 — | | | | 29 - 118 | | |
| | Reu-Ruppin 11) | | | | | 17 50 | | | | 36 - 14 76 | | |
| and the second | Schwedt a. D. | 20 20 | | | | 17 75 | | | | 20 - 8 30 | | |
| 17 | Trenenbriegen 12) | 18 9 | | | | 17 86 | | 16 30 | | | 450 20 | |
| | Wittfoct 1") | 19 9 | | | | 18 30 | | | | 24 - 1008 | | The second second second second |
| | Wittenberg | 20 - | | | | 18 50 | | 17 - | | | 5 - 19 | and the first of t |
| 20 | Briegen a. D. 14) | 19 - | 8 36 | 15 80 | 6 65 | 17 75 | 6 83 | 15 67 | 447 | 31 - 145' | 4 - 17 | 2 3 75 3 25 |

1) 100 kg Kuttererbsen 18,75 Mart, 1 Reuscheffel 7,28 Mart. 2) 100 kg Kuttererbsen 24,00 Mart, 1 Reufcheffel 9,60 Mart. 3) 100 kg Futtererbsen 19,75 Mart, 1 Reuscheffel 7,60 Mart. 4) 100 kg Futtererbfen 20,00 Mart, 1 Reufcheffel 7,90 Mart. 5) 100 kg Futtererbfen 18,50 Mart, 1 Reufcheffel 7,40 Mart. 9) 100 kg Futtererbfen 28,00 Mart, 1 Reufcheffel 11,48 Mart. ') 100 kg Futtererbfen 20,00 Mart, 1 Reufcheffel 8,40 Mart. ') 100 kg Futtererbfen 21,00 Mart. ') 100 kg Futtererbfen 19,00 Mart, 1 Reufcheffel 7,29 Mart. '') 100 kg Futtererbfen 30,50 Mart, 1 Reufcheffel 12,20 Mart. '1) 100 kg Futtererbfen 24,00 Mart, 1 Reufcheffel 9,60 Mart. 12) 100 kg Futtererbfen 25,00 Mart, 1 Reufcheffel 10,13 Mart. 13) 100 kg Futtererbfen 18,00 Mart, 1 Reufcheffel 7,29 Mart. 14) 100 kg Futtererbfen 19,00 Mart, 1 Reufcheffel 8,74 Mart. Frantfurt a. D., am 7. Dezember 1908.

Ronigliche Generaltommiffion für die Provinzen Brandenburg und Pommern.

1291. Rachweifung

ber 24-jährigen Martini-Durchschnitts-Marttpreise bes Getreibes in den Normal-Marttorten des Regierungsbezirts Potsbam nach Abzug der beiden höchsten und der beiden niedrigsten Jahrespreise für das Jahr 1908 § 19 des Ablösungs-Gefeges vom 2. März 1850.

| | | 973 -1 | | l 00 | | 1 0 | .e. | ~ | f | Erbfen. | | |
|----------|-----------------------|--------|-------------------------------|------|-----|-------|----------|-------|----|---------|----------|--|
| 똤 | Namen der Städte. | 200 | Beizen. Roggen. Gerfte. Hafer | | | | | | | | | |
| . | numen vet Studie. | | | | Für | 1 N e | u í dó e | ffel. | | | | |
| _ ex | | M | નુ | M | તુ | M | નુ | K | J | K | ન | |
| 1 | Berlin | 6 | 44 | 5 | 12 | 5 | 12 | 3 | 64 | _ | | |
| 2 | Beestow | - | _ | 5 | 21 | _ | _ | _ | | _ | _ | |
| 3 | Brandenburg a./H. | 6 | 24 | 5 | 13 | 4 | 36 | 3 | 51 | 10 | 49 | |
| 4 | Dahme | 6 | 3 8 | 5 | 25 | 4 | 39 | 3 | 18 | 11 | 77 | |
| 5 | Fürstentvalde a./Spr. | 5 | 94 | 5 | 03 | 4 | 77 | · 3 | 29 | | - | |
| 6 | Bavelberg | 6 | 31 | 5 | 25 | 4 | 72 | 3 | 18 | 10 | 87 | |
| 7 | Jüterbog | 6 | 20 | 5 | 10 | 4 | 40 | 3 | 42 | 11 | 26 | |
| 8 | Eübben | 6 | 90 | 5 | 56 | 5 | 05 | 3 | 23 | 11 | 25 | |
| 9 | Luckenwalde | _ | | 5 | 37 | 4 | 41 | 3 | 34 | _ | <u> </u> | |
| 10 | Perleberg . | _ | | 4 | 86 | | _ | 3 | 08 | _ | _ | |
| 11 | Potsbam | · ! | | 5 | 10 | _ | | 3 | 53 | _ | — | |
| 12 | Prenzlau | 6 | 17 | 4 | 98 | 4 | 70 | 3 | 13 | 6 | 12 | |
| 13 | Priswalt | 6 | 34 | 4 | 92 | 4 | 56 | 3 | 10 | 7 | 38 | |
| 14 | Rathenow | 6 | 14 | 5 | 11 | 4 | 32 | 3 | 28 | 8 | 83 | |
| 15 | Reu-Ruppin | _ | _ | 5 | 19 | 4 | 63 | 3 | 25 | 9 | 06 | |
| 16 | Schwedt a./D. | 6 | 49 | 5 | 27 | 4 | 59 | 3 | 39 | 6 | 47 | |
| 17 | Treuenbriegen | 6 | 26 | 5 | 21 | 4 | 32 | 3 | 16 | i — | | |
| 18 | Wittstock | 6 | 4 0 | 5 | 11 | 4 | 66 | 3 | 13 | 8 | 13 | |
| 19 | Bittenberg | 6 | 32 | 5 | 28 | 4 | 82 | · 3 | 35 | - | | |
| 20 | Wriegen a./D. | 6 | 4 5 | 5 | 38 | 5 | 08 | 3 | 32 | 10 | 65 | |

Begen ber vorstehend fehlenden Getreide-Durchschnittspreise wird auf die für dieselben festgefesten, in der Beilage ju Rr. 35 des Amtsblattes der Roniglichen Regierung in Potsdam für 1908 betannt gemachten Rormalpreise verwiesen.

Frantfurt a. D., den 7. Dezember 1908.

Berlin, ben 3. Dezember 1908.

Ronigliche Generaltommiffion fur die Provinzen Brandenburg und Pommern.

| | ingen der Areis e n Gemelnbe: und Gutst | | |
|--|---|----------------------------|--|
| Bezeichnung der in Betracht tommenden Grundftude | Bisheriger Gemeinde: be | Rünftiger w. Guisbezirk | Areisausichußbeschluß bom — J.:Nr. — |
| Rartenblatt 1 der Flurfarte zu Rr. 491/11 2c. ber Gemarkung Neuendorf in Größe von 604 qm. Rartenblatt 4 der Flurfarte zu Nr. 1863/12 2c. ber Gemarkung Neuendorf mit 948 qm. | Gutebegirt. | Gemeindebezirk | 25. August 1908. |
| | Babeleberg. | Nowawes. | A. I. 1975. |
| Rartenblatt 1 Parzelle Rr. 15 in Größe von 21 a 70 qm. Rrtbl. 4 Parz. Rr. 4 mit 15 a 80 qm 4. = 1866/15 = 7 a 86 qm 4 = 17 = 2 a 50 qm 4 = 613/21 = 41 a 27 qm 4 = 22 = 5 a 60 qm 4 = 614/25 = 4 a 70 qm 4 = 649/25 = 33 a 44 qm 4 = 650/25 = 76 a 59 qm ber Gemartung Reuenborf. | Gemeindebezirk | Gutebezirk | 25. August 1908. |
| | Rowawes. | Babeleberg. | A. I. 1975. |
| Rartenblatt 1 der Flurfarte ju 491/11 2c. mit 21 qm. | Gutsbezirk | Gemeindebezirt | 27. Oftober 1908. |
| | Babelsberg. | Rowawes. | A. I. 2646. |

Der Rreibausschuß bes Rreifes Teltow.

Rommunalbezirleveranberung.

Rabere Bezeichnung ber Grundftude: Par-1998. gellen Rr. 116/46 und 117/46 bes Rartenblatts 1 ber Gemartung Gapeler Wiefen, jufammen 9 a 60 qm groß, bieber bem Candwirt Dtto Schaar in Gapel, jest dem Domfapitel in Burg-Brandenburg gehörig. Bisberiger Gemeindebezirf: Margabne. Rünftiger Gutsbegirf: Seelensborf.

Die Beränderung tritt vom 1. April 1909 ab

in Birtfamteit.

Rathenow, den 28. November 1908.

Ramens des Rreisausschuffes der Borfigende.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizei:Präfidenten in Berlin.

Bezirtefdornfteinfeger.

1294. Der Schornfteinfegermeifter Dtto Schult bierfelbft, Ropenhagenerftrage 36, ift jum Bezirfefcornfteinfeger des Rehrbegirts der Stadt Berlin ernannt worben.

Berlin, ben 14. Dezember 1908.

Der Volizei-Brafident.

Sonntageruhe in Beitungsbruckereien.

1295. Auf Grund des § 1050. der Reichegewerbeordnung verordne ich mit Ermächtigung ber Herren Minister für Handel und Gewerbe, der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten und bes Innern für ben die Stadtfreife Berlin, Charlottenburg, Schoneberg, Dt. Wilmeredorf, Ripdorf, Lichtenberg nnd den Candgemeindebegirt Borhagen-Rummeleburg umfaffenden gandespolizeibezirt Berlin, was folat:

In Beitungsbruckereien dürfen, abweichend von den allgemeinen Borfchriften über die Sonntagsrube in Zeitungebruckereien, am Sonntage bem 27. Dezember 1908 Arbeiter mit folchen Arbeiten, die gur Berftellung der Morgenausgabe einer Zeitung für Montag ben 28. Dezember b. 3. erforderlich find, jedoch frühestens von 6 Uhr Abends ab beschäftigt

werben.

Berlin, den 17. Dezember 1908.

Der Polizei-Prafident.

Bekanntmachungen der Königlichen Oberzolldirektion

Menderungen und Erganzungen bes Warenverzeichniffes jum Bolltarif und Bollabfertigung.

1296. Es wird hiermit jur öffentlichen Renntnis gebracht, daß die Rummer 23 des diesjahrigen Rachrichtenblattes für die Bollftellen, in der die mit dem 1. Dezember d. 36. in Birtfamteit getretenen Menderungen und Erganjungen bes Warenverzeichniffes jum Bolltarif und der Anleitung für die Bollabfertigung abgedruckt find, in je einem Eremplare bei den Amteftellen der Bollverwaltung jur Ginficht des Publifums bereit gehalten wirb.

Berlin, den 14. Dezember 1908.

Die Dbergolldirettion.

1297. Personalchronik.

Allergnädigst gerubt, dem Rreisargt des Stadtfreises | borf und Jungflaus nach Charlottenburg, die Post-

Brandenburg, Medizinalrat Dr. Prawis, und bem Rreisargt des Rreifes Teltow, Medizinalrat Dr. Elten ju Charlottenburg, den Charafter ale Gebeimer Medizinalrat zu verleihen.

Der Militaranwärter Zinger bei der Beranlagungetommiffton Niederbarnim in Berlin ift vom 1. Dezember 1908 ab jum Steuersupernumerar er-

nannt worden.

Der Militaranwärter Juhl bei ber Beranlagungetommiffion in Dt.-Bilmeredorf ift vom 8. Dezember 1908 ab zum Steuersupernumerar ernannt morden.

Im Rreife Oftprignig ift wiederernannt worden jum Amtevorfteberftellvertreter: Bauerngutebefiger Emil Reibe in Reu-Rruffom für den Bezirt 32 - Streckenthin —.

Im Rreise Oberbarnim ift ernannt worden jum Amtsvorfteber: ber Gebeime Rommerzienrat Dr. von Caro in Wilkendorf für den Bezirk 14 - Birfchfelde -.

Im Rreise Teltow ift ernannt worden jum Amtsvorfteber: Adminiftrator Dr. Große in Großbeeren für den Begirt 36 - Grofbeeren -.

Im Rreise Angermunde ift ernannt worden jum Amtevorfteberftellvertreter: ber Rittergutepachter Gieg in Rertow für den Bezirk 20 — Görledorf —.

Der bisherige Pfarrer in Quipow, Karl Otto Hermann Donath ist jum Pfarrer der Parochie Cangenlipsdorf, Didzese Jüterbog, bestellt worden.

Die Lebrerin Prome ift als Gemeindeschullebrerin

in Berlin angestellt worden.

Die Lehrerinnen Matthiae geb. Depone und Pritsch sind als Gemeindeschullehrerinnen in Berlin angestellt worden.

Der Erlaubnisichein jur Annahme von Stellen als hauslehrerin und Erzieherin im Regierungsbezirk Potsbam ist erteilt der Lehrerin Fraulein Hildegard Selle in Eöthen (Mark).

Der Erlaubnisschein jur Annahme von Stellen als Hauslehrerin im Regierungsbezirk Potsdam ift erteilt der Lehrerin Fraulein Elfe Bulff in Topchin, Rreis Teltow.

Personalveränderungen im Bezirke der Kaiserlichen Dber-Pofidireftion in Berlin.

Monat Rovember 1908.

Es find ernannt: a) ju Dber-Pofifefretaren: Die Pofisefretare Eggers, hermann R. Ch. Bange und Schwarg; b) ju Dber-Poftaffiftenten: ber Dber-Telegraphenaffiftent Dieftel in Charlottenburg und ber Ranglift Maciejewsti in Berlin.

Es ift übertragen: eine Poftfefretarftelle: bem

Poftfefretar Onfe.

Es find verfest: von Berlin: der Dber-Poftinfpettor Quabed nach Lennep, der Poftfetretar Bahle nach Dahme (Mart), der Telegraphenfefretar Albert Schönfeld nach Steglig, die Dber-Poffaffiftenten Wilhelm Dietrich nach Groß-Lichterfelde, Seine Majestät der Raifer und König haben Dulde nach Demmin, Hermann Helmholz nach Rixund Bold nach Grevesmühlen (Medlb.); nach Berlin: der Dber-Poftinspettor Wagener von Dormund, der Dber-Postaffistent Biefenbenne von Schlenfingen und bie Telegraphengehilfin Gertrub Soffmann von Kriedenau.

Es find etatemäßig angeftellt als Poftaffiftenten: bie Poftanmarter: Felix Bauer in Friedenau, Giebel in Ober-Schoneweibe, Bernecke in Schoneberg b. Berlin und Dorner in Berlin; ale Telegraphenaffiftenten: die Telegraphenanwärter: Ewald Grabow, Bennig und Frang Cehmann in Berlin; ale Poftgehilfinnen: Die Pofigehilfinnen: Gertrud Sagel, Sanner, Reil, Bertrud Rimus, Darfch, Petrid und Probft in Berlin; ale Telegraphengehilfinnen; die Telegraphengehilfinnen: Margarete Bernbt in Bilmereborf bei Elifabeth Borchert in Groß - Lichterfelde, Belene Boffmann in Kriedenau, 3hle, Eva Lindenblatt und Seibide in Charlottenburg, Glife Ahren 8, Elife Angern, Margarete Baber, Baner, Bennewig, Buttner, 3da Demmler, Margarete Drews, Elfabe Dunder, Dürfelen, Eleholy, Alice Fint, Elife Fifcher, Frene, Sandfchte, Paula Beble, Beiler, Sippauf, Sollfelder, Rlinner, Rlod. mann, Sydonie Rornowsty, Gertrud Lehmann, Anna Boreng, Bute, Martinia, Manng, Delriche, Pachnio, Elfa Pardow, Platow, Prieg, Margarete Richter, Ruffow, Silbegard Schäffer, Emma Schendel, Elifabeth Schur, Schwabifch, Anna Belene Stahl, Steined, Stuper, Seefeldt, Suftow, Maria Balter, Elife Berbermann, Elfe Weftphal, Rlara Weftphal, Bilges, Agnes Bimmer in Berlin.

Es find in den Rubestand getreten; der Dber - Telegraphenaffiftent Gierte (f. 3B. Niederschönhaufen), die Telegraphengehilfinnen Flamig (t. 28. Charlottenburg), Rleinte, Rlara Rraufe, Dobins (t. B. Schoneberg bei Berlin) und Bedwig Riedel.

Es ist freiwillig ansgeschieden: die Tele-

graphengehilfin Erna Bog.

Bed in Groß-Lichterfelde.

Es find gestorben: der Telegraphendirektor a. D. Pintert in Groß-Lichterfelbe, die Dber-Poffefretare nach Rehfelde (Dfibahn). Reifiger und Teuber in Berlin, der Poftfefretar Dubnact und die Pofffetretare a. D. Evenius und Potebam.

affiftenten Gnabig nach Pfaffendorf (Mart), Ernft | Somener in Berlin, Die Pofifetretare a. D. Schafer Camprecht und Couis Muller nach Charlottenburg in Charlottenburg und Bur in Rriedrichsfelbe bei Berlin, ber Telegraphenfefretar Brudner in Berlin, ber Telegraphenfefretar a. D. Blantenheim in Friedenau, die Dber-Poftaffistenten Dufterhoff in Pantoro bei Berlin, Sabbenbrod und Rothtopf in Berlin, der Dber-Telegraphenaffiftent Dertel und der Poftaffiftent Jatel in Berlin.

> Perfonalveränderungen im Bezirk der Raiferlichen Ober-Poftdirettion ju Potedam.

> Etatemäßig angestellt ift ber Postanwärter Biener in Wittenberge (Beg. Potebam) als Poftaffiftent.

> Eruannt find der Poftinfpettor Reumann in Potedam jum Dber-Poftinfpettor, der Poftinfpettor Wittmann in Wannsee jum Postdirektor, der Poftpraftifant Grütter in Wittenberge (Beg. Potebam) fowie die Poftfefretare Bormann in Rathenow, Rettlig in Wriegen, Sandel in Prigwalt, Saube in Rathenow, Schlöffer in Behlendorf (Wannfeebahn) und Beig in Brandenburg (Bavel) ju Dber-Pofifefretaren, der Telegraphenfefretar hoefe in Eberswalde jum Dber-Telegraphenfefretar.

Berlichen ift der Titel Postfetretar dem Dber-

Poftaffiftenten Somann in Copenict.

Uebertragen ift die Berwaltung der Borfteberftelle bei dem Postamt I in Rienburg (Weser) dem Postinfpeltor Brebe aus Potebam, eine Stelle für Poftinspettoren bei der Ober-Postdirettion in Potsdam bem Dber-Poftprattitanten Pachaln aus Berlin, Die Berwaltung der Borfteberftelle bei dem Poftamt II. in Dahme (Mart) bem Pofifefretar Babis aus Berlin, die Bermaltung einer Ober-Telegraphenfefretarftelle in Wittenberge (Beg. Potebam) bem Poftfefretar Winded aus Liegnig.

Berfest find der Poftmeifter Möllere von Dahme (Mart) nach Remscheid-Haften, der Telegraphenfefretar Tangermann von Wittenberge (Beg. Potebam) nach Münfter (Bestfalen), die Postassistenten Eidmann von Kempen (Bej. Pofen) nach Werder (Savel), Gnadig von Berlin nach Pfaffendorf (Mart) -Es ist entlassen: die Telegraphengehilfin Editha unter Ernennung zum Postverwalter — und Pfennigschmidt von Werder (Havel) nach Boizenburg (Elbe), der Postverwalter Thiele von Pfaffendorf (Mart)

Geftorben ift der Dber-Postaffiftent Borte in

Amtsblatt

der Königlichen Regierung zu Potsbam und der Stadt Berlin.

Otück 53.

Ansgegeben den 31. Dezember 1908.

Inhaltsverzeichnis. Inhalt von Stud 40 der Gesehsammlung. S. 621. — Turns und Schwimmlehrerinnens ülfung. S. 621. — Bahl eines Provinziallandiagsabgeordneten. S. 621. — Schuhmacherzwangstinnung in Beestow. S. 621. Babenschluß in Belten. S. 622. — Raufmännische Foribilbungsschule. S. 622. — Schliehung der Schuhmacher-Awangsinnung in Rirborf S. 622. - Lotteriegenehmigung. S. 622. - Schubfreie Tage auf bem Schlefplage Rummersborf. S. 622. -Apothete in Aremmen. S. 622. — Biehleuchen. S. 62?. — Grunbfildsaufhöhungen. S. 622./628. — Schluß ber Jogb auf Birte, Safels u. Fafanenhennen. G. 628. — Austaufch frantierter Briefe zwifchen Deutschland u. ben Bereinigten Staaten von Amerifa. G. 628. — Auslofung von Rentenbriefen, G. 624. — Ausreichung von Bifchungsquittungen über abgelofte Renten. S. 625. — Ausweis für Arantenpflegepersonen. S. 625. — Polizeiverordnung, betr. die Bezeichnung der hunde auf öffentlichen Straßen 2c. S. 625. — hilfsbeamter ber Staatsanwalischaft. S. 625. — Pharmazeutische Borprüfung. S. 626. — Warenhauß: peuerveranlagung für das Steuerjahr 1909. S. 626. — Personalchronik. S. 626. Diefes Stud enthalt 3/4 Bogen Amisblatt, 61/4 Bogen Bffentl. Angeiger.

Preußische Gesetsammlung. 1298. (Stud 40.) Rr. 10929. Berordnung, betreffend die Sagegelder und Reifetoften der Echusmaunschaft in Lichtenberg. Bom 1. Dezember 1908.

Rr. 10930. Berordnung, betreffend die Difziplinarverhältniffe der Privatdozenten an den Technifden hochschnien. Bom 3. Dezember 1908.

Befanntmachungen der Königlichen Ministerien.

Turn- und Somimmlehrerinnenprufung. 1299. Die Turn- und Schwimmlehrerinnenprffung, welche im Arübjahr 1909 in Berlin abzuhalten ift, wird Ende Dai 1909 an einem noch festjufegenben Tage beginnen.

Unter Bezugnahme auf meinen Erlag vom 1. November 1906 - U. III A. 3209 2c. - meise ich ausbrücklich barauf hin, bag zu biefer Prüfung Kraag in Martee ift verftorben. nur in der Provinz Brandenburg oder in einer folchen lift der Candrat von Sahnke in Rauen zum Provinzial-Proving wohnende Bewerberinnen jugelaffen werden, landtagsabgeordneten bes Rreifes Difavelland gewählt in welcher eine Prufungetommiffion für Turnlebrerin- worden. nen noch nicht besteht. Ausnahmen von biefer Bcftimmung find nur julaffig, wenn bie bezüglichen Antrage burch besondere Berbaltniffe, i. B. burch ben Drt ber Ausbildung für die Prufung begrundet find.

Meldungen der in einem Lehramte ftehenden Bewerberinnen find bei der vorgefesten Dienftbehorde 1801. fpateftens bis jum 15. Marg 1909, Melbungen anderer Bewerberinnen bei berjenigen Roniglichen Regierung, in beren Begirt die Betreffende wohnt, - in Berlin bei dem Beren Polizei-Prafidenten - ebenfalls bis zu diesem Tage anzubringen.

Ift der Aufenthaltsort der Bewerberin zur Zeit ihrer Mildung nicht ihr eigentlicher Bohnfig, fo ift auch der lettere anjugeben.

Die Melbungen fonnen nur bann Berudfichtigung innung in Beestow" errichtet werbe. Anden, wenn fie genau ber Prufungbordnung vom 15. Dai 1894 entsprechen und mit ben im & 4 berfelben vorgefdriebenen Schriftfiden ordnungemäßig bezeichnete Sandwert ausgben, diefer Innung an. verfeben find. In dem Gefuche ift anjugeben, ob die Bewerberin fich jum erften Dale jur Prufung melbet, jur Zeit bestebenbe freie Schuhmacherinnung in Beestow. ober ob und wann fie fich bereits ber Eurnlehrerinnenprüfung puteringen hat.

Die über Gefundheit, Führung und Lehrtatigteit beigubringenden Beugniffe muffen in neuerer Beit ausgeftellt fein. Ans bem arztlichen Beugnis muß bervorgeben, daß die betreffende Bewerberin torperlich jur Turnlehrerin geeignet ift.

Das Zeugnis über die Turn- bezw. Schwimmfertiafeit ift von der Ausstellerin eigenbandig gu unterschreiben. Die Unlagen jedes Gefuches find ju einem Sefte vereinigt einzureichen.

Berlin, ben 7. Dezember 1908.

Der Minifter der geiftlichen, Unterrichteund Mediginal-Angelegenheiten.

Bekanntmachungen des Königlichen Oberpräfidenten.

Bahl eines Provinziallandtagsabgeorbneten. 1300. Der Provinziallanitagsabgeordnete Rentier An feiner Stelle Potsbam, ben 21. Dezember 1908.

Der Dberprafibent.

Bekanntmachungen des Röniglichen Megierungspräfidenten. (fiebe auch Grite 625 Rr. 1317).

Errichtung einer Schuhmacher-Zwangsinnung in Beestow. Nachdem bei der Abstimmung fich die Dehrbeit ber beteiligten Gewerbetreibenden für die Ginführung bes Beitrittelmanges erflart hat, ordne ich hiermit an, daß jum 1. April 1909 eine Zwangeinnung für das Schuhmacherhandwert in der Stadt Beestow und in ben Amtsbezirten Pfaffendorf, Sauen, Groß-Rieg, Ahrensborf, Coffenblatt, Glienide, Budow, Trebatich, Beestow, Mery und Schwanow mit bem Sige in Beestow und bem Ramen "Schuhmacher - Zwangs-

Bon dem genannten Zeitpunfte ab geboren alle Gemerbetreibende, welche in dem Innungebegirte bas

Bugleich schliefe ich zu bemfelben Beitpuntte bie Potebam, ben 16. Dezember 1908.

Der Regierungsprafibent.

Einführung bes 8-Uhr-Sebenfaluffes in Beiten. Auf Grund bes § 139 f. ber Reich-1803 Semerbe-Drbnung - R.-G.-Bl. 1900 C. 969 - haben ber Raufmann Dicael Weber und eine größere Unjabl Inhaber offener Bertaufestellen in Belten beantragt, anzuordnen, daß bie Labenfcluggeit mit Ausnahme aller Sonnabende und der legten feche Bochentage vor Beibnachten in ben Monaten September bis einschließlich April jeden Jahres täglich um 8 Uhr Mpril: 4., 5., 7., 9., 10., 11., 12., 18., 14., 18., Abende beginnt.

Bur Beftfiellung ber bei bem Antrage gemäß 139 f. Abf. 1 und 2 der Gewerbeordnung erforderlichen Zahl von zwei Dritteln (Abf. 1) ober einem Drittel (Abf. 2) der beteiligten Geschäfteinhaber bestelle ich gemäß ber Befanntmachung, betreffend bas Berfahren bei Antragen auf Berlangerung der Labenfclugjeit, vom 25. Januar 1902, Amteblatt S. 63, den Berrn Gemeindevorfieber in Belten jum Rommiffar.

Beit und Ort ber Auslegung der Gifte wird ber Berr Rommiffar in ortsüblicher Beife befannt machen und f. 3t. die Aeußerungen der Beteiligten entgegen-Potebam, den 17. Dezember 1908. nehmen.

Der Regierungeprafident.

Raufmannifche Fortbilbungsfoule in Brenglau. 1303. Der Raufmannegilbe in Prenglan habe ich wiberruflich bie Erlaufnis erteilt, in Prenglau eine taufmannische Fortbildungeschule unter dem Ramen "Fortbildungeichule ber Raufmannsgilde in Prenglau" meiter ju betreiben.

Potsbam, ben 14. Dezember 1908. Der Regierungspräfident.

Soliegung ber Souhmader-Bwangeinnung in Rigborf. Die Anordnung vom 17. Juli 1899 1304. Amteblatt S. 309 -, betreffend die Errichtung einer Eduhmacher-Zwangsinnung in Rixborf, nehme ich auf Grund eines nach § 100t. ber Reichsgewerbeordnung gefaßten Beichluffes ber Innungeverfammlung hierdurch jurud. Ale Beitvuntt für die Schliegung der Innung bestimme ich den 31. Dezember 1908.

Potebam, den 22. Dezember 1908.

Der Regierungepräfident.

Lotteriegenehmigung.

1305. Dem Berein jur Bebung ber Pferbegucht in der Provinz Poten zu Gnefen hat der Berr Minifter bes Innern die Erlaubnis erteilt, in Berbinoung mit dem im Mai 1909 fattsfindenden Wojcich-Markt eine öffentliche Berlofung von Pferden, Bagen und anderen Segenständen zu veranstalten und die Lofe in der gangen Monarchie ju vertreiben.

Es sollen 400000 Lose zu je 50 Pf. ausgegeben werden und 3250 Gewinne im Gefamtwerte von 80000 Mart jur Ausspielung gelangen.

Potedam, den 22. Dezember 1908.

Der Regierungspranbent.

Schuffreie Tage auf bem Schiefplate Rummersborf im Jahre 1909. boben. 1306. Unter hinweis auf die Polizeiverordnung vom 2. Rovember 1875 - Amteblatt Seite 366 - bringe' ich jur öffentlichen Renntnis, daß die fcuffreien Tage

auf bem Schiefplage Rummersborf far bas 3ahr 1909 wie folgt festgesest worden find:

Januar: 1., 2., 8., 4., 6., 8., 10., 11., 13., 15., 17., 18., 20., 22., 24., 25., 27., 28., 81.

Februar: 1., 2., 4., 7., 8., 10., 12., 14., 15., 17., 19., 21., 22., 24, 26., 28.

Mar: 1., 3., 7., 8., 9., 14., 15., 17., 21., 29., 24., 28., 29., 31.

19., 21., 25., 26., 28.

Mai: 2., 3., 4., 9., 10., 13., 16., 17., 19., 20., 23., 24., 26., 30., 31.

Juni: 1., 2., 6., 7., 8., 9., 13., 14., 16., 20., 21., 23., 27., 28., 30.

Juli: 4., 5., 8., 11., 12., 13., 18., 19., 25., 26., 28. August: 1., 2., 3., 8., 9., 15., 16., 22., 23., **29., 3**0.

September: 1., 5., 6., 7., 12., 13., 19., 20., 23., 26., 27.

Oftober: 2., 3., 4., 5., 10., 11., 13., 17., 18., 20., 24., 25., 27., 31.

Rovember: 1., 3., 7., 8., 9., 11., 14., 15., 17., 20., 21., 22., 24., 26., 28., 29.

Dezember: 1., 3., 5., 6., 8., 9., 12., 13., 14., 15., 19., 20., 23., 24., 25., 26., 27., 28., 29., **3**1.

Potsbam, ben 23. Dezember 1908.

Der Regierungsprafident.

Apothete in Aremmen. 3ch habe dem Apothefer Rurt Kriefel 1807. Die Genehmigung jur Bermaltung der Apothete in Rremmen erteilt.

Potsbam, ben 21. Dezember 1908.

Der Regierungspraftbent.

Biebjenden.

1808. I. Refigeftellt.

Rreis Oberbarnim : Someinefeuche. Struvenberg. Rreis Templin: Bebdenid.

b) Someinepeft. Rreis Riederbarnim: Carleluft bei Bernau, Seefeld. Rreis Dfihavelland: Reu-Seegefelb.

II. Erlofden.

a) Someinefenche. Rreis Rieberbarnim : Rofenthal.

b) Someinepeft. Rreis Riederbarnim: Bergfelbe, Ragel, Rienbaum.

Potsbam, den 28. Dezember 1908.

Der Regierungsprafident.

Bekanntmachungen der Bezirksansschuffe. Grundflideaufhöhung.

Der Befiger, Fischermeister August Schulze 1309. in Schmödwig beabsichtigt, fein feitwarts der Rilometerteilung bei km 2,900 des Seddinfees im fogenannten Gofener Bruch gelegenes Grundftud aufju-

Dierzu ift bie beichpolizeiliche Genehmigung nachgesucht worden.

Dies wird mit der Aufforderung betannt gemacht,

etmaige Ginmendungen in beichpolizeilicher hinficht gegen bie geplante Aufhöhung binnen zwei Bochen bei dem Begirfbausschuffe ju Potsbam anzubringen. Spater eingehende Ginfpruche finden teine Berud. fichtigung. Die Plane tonnen in ber Regiftratur bes Bezirtsausschuffes bier Spandauerftr. 32-33 mabrend derfelben Krift eingefeben werden.

Potsdam, ben 14. Dezember 1908. Der Begirtsausschuft. Joachimi.

Grundflüdsaufhöhung.

Bum Bau einer Rreischanffee von Groß-1310. Derichan (Babubof Kriedricheborf) über Rübehorft bis jur Rreisgrenze in der Richtung bis auf Babe ift bie beichpolizeiliche Genehmigung nachgefucht worden.

Dies wird mit der Aufforderung bekannt gemacht, etwaige Einwendungen in beichpolizeilicher hinficht gegen bie geplante, im Ueberfcwemmungegebiet belegene Unlage binnen zwei Wochen bei bem Bezirtsausschuffe ju Potsbam anzubringen. Spater eingehende Einfpruche finden feine Berücksichtigung. Die Plane fonnen in ber Regiffratur des Koniglichen Canbratsamtes in Reu-Ruppin mabrend berfelben Krift eingefehen werben.

Potebam, ben 22. Dezember 1908.

Der Begirtsausschuf. Zoachimi.

Grundfludsaufhöhung.

1811. Beuthen bis jur Rreisgrenze ift die beichpolizeiliche | Sage. Genehmigung nachgefucht worden.

Dies wird mit ber Aufforderung befannt gemacht, etwaige Einwendungen in beichpolizeilicher hinficht gegen die geplante Anlage binnen zwei Bochen bei dem Bezirksausschuffe ju Potsbam anzubringen. Spater eingehende Ginfpruche finden teine Berudfichti-Die Plane tonnen in ber Registratur bes Roniglichen gandrateamies bie Rreifes Teltow in Berlin W. 10, Biftoriaftrage 18, mabrend derfelben Krift eingefeben merben.

Potsbam, ben 22. Dezember 1908.

Der Bezirksausschuß. Joachimi.

Grundftüdsaufböhung.

1312. Die Bitme Rebeda Schadow in Dberberg i. M. beabsichtigt das in Oberberg, in ber Bilbelmftrafe und an der Bavel-Oder-Bafferftrafe bei km 95,8-95,9 gelegene Grundftud aufjuboben.

Biergu ift bie beichpolizeiliche Genchmigung nach-

gesucht worden.

Dies wird mit der Aufforderung befannt gemacht, etwaige Einwendungen in beichpolizeilicher Binficht gegen die geplante Aufhöhung binnen zwei Wochen bei bem Bezirtsausschuffe ju Potsbam angubringen. Spater eingehende Einsprüche finden teine Berückfichtigung. Die Plane tonnen in der Regiftratur des Bezirtsausschuffes bier Spandauerftr. 32/34 mabrend berfelben Frift eingefeben merben.

Potsbam, ben 22. Dezember 1908. Der Begirtsausschuf zu Potsbam. Zoacimi.

Schlug ber Jagb auf Birt:, Bajele und Fasanenhennen. 1313. 3m Regierungebegirt Potebam mit Musnahme ber Stadtfreife Charlottenburg, Schoneberg, Rixdorf, Bilmeredorf und Lichtenberg einschließlich Borbagen-Rummeleburg endet die Jagd auf Birt-, Safel- und Fafanenbennen mit Ablauf bes 17 ten Zanuar 1909.

Potsbam, den 15. Dezember 1908. Der Begirtsausiduf.

Bekanntmachungen bes Staatssekretärs des Meichspostamts.

Austaufch frankierter Briefe zwijchen Deutschland und ben Bereinigten Staaten von Amerita.

1314. Für die zwifden Deutschland und den Bereinigten Staaten von Amerita auf dem biretten Bege, obne Bermittelung fremder gander, auszufrantierten Briefe taufchenten gelten **Nanuar** 1909 ab folgende ermäßigten Gebühren:

> in ber Richtung aus Deutschland nach ben Bereinigten Staaten von Amerika 10 Pf. für jede 20 g oder einen Teil von 20 g,

in der Richtung aus den Bereinigten Staaten von Amerita nach Deutschland 2 Cente für jede Unge ober einen Teil einer Unge.

Unfrantierte Briefe unterliegen bei der Beforderung Zum Ban einer Areischauffee von Alein- auf dem direften Wege dem Doppelten der genannten

> Kur die auf anderen Wegen (über Franfreich ober England) beforberten Briefe nach und aus ben Bereinigten Staaten bleiben die bieberigen Gage (für Briefe aus Deutschland 20 Pf. für die erften 20 g und 10 Pf. für jede weiteren 20 g) befteben.

> Die Angabe eines Leitvermertes auf den Briefen ift nicht unbedingt erforderlich. Ge empfiehlt fich aber, die Briefe mit einem Beitvermerte, 3. B. "über Franfreich oder England", "fcnellfter Beg", "über Bremen oder Samburg", "birefter Beg", ju verschen. Ift ein Ecitvermerk angegeben, so ift diefer für die Tapierung und Leitung der Briefe nach den Bereinigten Staaten von Amerika maßgebend.

> Briefe obne Britvermeit werben, wenn ber in Kreimarten verrechnete Betrag über den Betrag des Krantos für den diretten Weg (10 Pf. für jede 20 g) binausgeht, auf dem fcnellsten Bege, bei geringerer Franticrung oder im Falle ber Richtfrantierung auf dem bireften Wege abgefandt.

> Die ermäßigten Gebühren finden, wenn nicht ber Abfender burch einen Beitvermert die Beforderung über ein fremdes gand vorgeschrieben bat, auch auf Die Briefe nach Deutschland und den Bereinigten Staaten von Amerita Anwendung, die an Bord ber zwischen Deutschland und ben Bereinigten Staaten verlehrenden Pofidampfer auf offenem Meere anfaeliefert merben.

> Schiffe, mit benen die nach bem ermäftigten Saue frankierten Briefe beforbert werden tonnen, geben im Januar ab:

```
5807 5891 6026 6149 6476 6827 6601 6858 6872
       von Bremerhafen am 5. und 19.,
                                            6979 7011 7076 7110 7223 7250 7286 7345 7354
       von Curbafen am 9., 16. und 26.
                                            7397 7471 7489 7933 8439 8476 8631 8661 9085
    Meber Die fpater in Betracht tommenden Schiffe
                                            9144 9189 9308 9328 9373 9516 9517 9701 9805
erteilen die Poftanftalten Ausfunft.
                                            9952 9994 10145 10188 10192 10262 10293 10326
    Berlin, den 23. Dezember 1908.
                                            10388 10825 10721 10850 10901 10916 10964
     Der Staatefefretar des Reichs-Poftamts.
                                            10967 11119 11383 11412 11593 11627 11679
           Bekanntmachungen
der Roniglichen Direktion ber Mentenbank 11748 11884 11914 12151 12154 12198 12281
      für die Proving Brandenburg.
                                            12312 12324 12532 12616 12744 12955 13086
                                            13092 13278 13352 13372 13493 13716 13803
            Auslojung von Rentenbriefen.
         Bei ber infolge unferer Befanntmachung 13928 14135 14237 14281 14307 14846 14417
1815.
vom 29.-v. Mte. heute gefchehenen öffentlichen Ber-|14442 14504 14512 14683 14793 14831 14986
lofung von Rentenbriefen ber Proving Brandenburg 15301 15548 15558 15574 15868 15934 16162
find folgende Stude gezogen worden:
                                            16249 16263 16292 16485 16644 16705 16709
         1. Apros. Mentenbriefe.
                                            Litt. A. 3u 3000 M (1000 Afr.) 198 Stück 17608 17784 17830 17912 18064 18100 18170
nnd zwar die Rr.: 133 146 172 228 291 438 847 18200 18583
                                                        18662 19115 19147 19369 19401
891 1123 1137 1280 1325 1343 1450 1966 2004 19527 19561
                                                        19697 19819 19830 19906 19958
2538 2599 2833 2920 2927 3064 3184 3265 3321 20166 20236
                                                         20403 20470 20474 20555 20705
3322 3337 3411 3470 3480 3599 3807 3952 3958 2)778 20893 20921 21198 21236 21264 21266
4011 4243 4291 4373 4423 4<sub>1</sub>32 4485 4697 4885 21318 21676 21686 21824 21921 22102 22122
4930 5018 5055 5166 5227 5314 5663 5861 6034 22228 22260 22266 22356 22422 22471 22570
6215 6579 6591 6624 6650 6777 6955 7048 7063 22603 22651 22707 22744 22847 22882 22931
7093 7150 7377 7402 7595 8087 8218 8235 8273 22947 22987 23013 23038 23379 23509 23604
8279 8302 8313 8490 8565 8635 8668 8739 8786 28623 28985 24035 24872 24410 24454 24476
8826 8837 8844 8969 8972 9110 9154 9215 9230 24609 24701 24846 25020 25024 25139 25173
      9518 9619 9709 10066 10234 10464 25401 25461 25499 25565 25570 25621 25652
9307
10578 10634 10689 10888 10981 11128 11319 25684 25695 25725 25835 25883 26009 26036
11519 11730 11797 11972 12119 12289 12350|26078 26141 26186 26257 26308 26391 26401
12439 12484 12584 12661 12753 12754 13174 26428 26472 26475 26561 26622 26667 26778
13198 13242 13291 13406 13414 13449 13571 26858 26877 26960 26962 27053 27085 27087
13987 13988 14061 14381 14428 14429 14714 27104 27115 27133 27210 27226 27250 27803
14833 14860 15094 15130 15352 15454 15501 27354 27399 27411 27464 27590.
15577 15717 15870 15909 15997 16008 16211
                                                Litt, D. ju 75 M (25 Alr.) 248 Stud und
16232 16252 16285 16447 16868 16877 17106 zwar die Rr. 376 493 596 666 859 904 976 1184
17128 17234 17256 17331 17386 17459 17691
                                            1186 1207 1250 1394 1749 1968 2279 2287 2436
17765 17766 17936 18118 18227 18237 18397
                                            2445 2510 2653 3051 3105 3403 3430 3524 3657
18446 18448 18484 18489 18498 18499 18530 4303 4359 4485 4544 4687 4753 4788 4801 4814
18620 18797 18963 19070 19275 19289 19567
                                            5130 5171 5294 5330 5337 5388 5414 5518 5586
19704 19741 19763 19766 19820 20008 20099
                                            5635 5731 5783 5826 5847 6250 6347 6566 6798
20143 20200 20203 20220 20224 20230 20236
                                            6895 7041 7170 7232 7335 7366 7539 7549 7572
20251 20307 20311 20328 20330.
                                            7611 7650 7749 7865 7866 8091 8105 8222 8292
    Litt. B. ju 1500 M (500 Tlr.) 70 Stück und 8293 8528 8661 8665 8683 8692 8947 9004 9243
awar die Nr.: 290 294 562 596 678 830 1056 9300 9603 9714 9739 9764 9839 10005 10265
1259 1262 1409 1589 1839 1966 1967 2470 2480 10408 10437 10463 10569 10598 10941 10970
2648 2917 3033 3066 3127 3172 3432 3789 4218 11102 11264 11296 11402 11541 11649 11843
4250 4278 4302 4392 4438 4444 4506 4507 4630 11987 11995 12131 12326 12456 12473 12552
4637 4644 4732 4932 4971 5113 5166 5176 5216 12594 12755 ~13054 13139 13277 13421 13457
5369 5541 5627 5647 5651 5736 5800 6134 6171 13512 13548 13617 13628 13657 13799 13844
6213 6261 6277 6432 6801 6818 6952 6966 6989 13924 14012 14069 14077 14090 14119 14167
7080 7184 7205 7280 7242 7327 7333 7348 7359. 14286 14569 14751 15115 15239 15266 15350
    Litt, C. ju 300 M (100 Tlr.) 291 Stüd und 15414 15450 15971 16050 16238 16280 16323
mar bie Nr. 371 406 658 709 857 913 1002 1029 16402 16473 16659 16690 16751 16758 16862
1173 1462 1474 1726 1801 1864 1994 2135 2167 17066 17081 17138 17219 17303 17307 17339
2168 2404 2417 2481 2487 2451 2515 2549 2601 17844 17414 17705 17781 17783 17784 17877
2680 2726 2736 2765 2802 2806 2813 2825 3202 17906 18015 18175 18255 18262 18281 18384
3251 3306 3311 3585 3935 3991 4125 4246 4282 18406 18419 18509 18531 18537 18750 18830
```

4433 4478 4545 4770 5075 5188 5198 5259 5780 18849 19160 19224 19267 19829 1**9568 19768**

 19847
 19910
 19980
 20018
 20052
 20107
 20218

 20305
 20521
 20619
 20684
 20854
 20974
 21022

 21050
 21081
 21084
 21302
 21316
 21481
 21538

 21740
 21766
 21832
 21848
 21917
 21920
 21961

 22151
 22309
 22450
 22475
 22586
 22589
 22632

 22672
 22686
 22757
 22774
 22941
 22944
 22999

 23008
 23082
 23219
 23267
 23293
 23299
 23330

 23543
 23546
 2358
 23570
 23572
 23573
 23576

 23579
 23580
 25401
 23411
 23411

Litt. E. zu 30 M (10 Tlr.) 13 Stück und zwar die Rr. 9662 9796 9941 9962 9985 10076 10080 10115 10120 10181 10202 10221 10250.

II. 8 1/2 % Mentenbriefe.

Litt. L. zu 3000 M 1 Stud und zwar die Rr. 391. Litt. M. zu 1500 M 1 Stud und zwar die Rr. 10. Litt. N. zu 300 M 3 Stud und zwar die Rr. 69 142 159.

Litt. O. ju 75 M 2 Stud und zwar die Rr. 94 125. Litt. P. ju 30 M 1 Stud und zwar die Rr. 78.

Die Inhaber dieser Rentenbriese werden aufgefordert, dieselben mit den dazu gehörigen Zinsscheinen Reihe VIII. Rr. 6—16 bez. Reihe III. Rr. 4—16 nebst Erneuerungsschein bei der hiesigen Rentenbanttaffe, Rlosterstraße 76 I., vom 1. April 1909 ab an den Werttagen von 9—1 Uhr einzuliesern, um hiergegen und gegen Quittung den Rennwert der Rentenbriese in Empfang zu nehmen.

Rom 1. April 1909 ab hört die Berginfung der ausgeloften Rentenbriefe auf. Wegen Berjährung derfelben ift die Bestimmung des Rentenbantgefepes vom 2. März 1850 — § 44 — zu beachten.

Die Einlieferung ber ausgelosten Rentenbriefe an die Rentenbanttaffe tann auch durch die Post portofrei und mit dem Antrage erfolgen, daß der Geldbetrag auf gleichem Wege übermittelt werde. Die Zusendung des Geldes geschieht dann auf Gefahr und Kosten des Empfängers, und zwar bei Summen bis zu 800 Mart durch Postanweisung. Sofern es sich um Summen über 800 Mart handelt, ist einem solchen Antrage eine ordnungsmäßige Quittung beizusügen.

Berlin, den 14. Rovember 1908. Königliche Direktion der Rentenbank für die Proving Rr. 324 und 325) aufgehoben. Brandenburg.

Ausreichung von Boschungsquittungen über abgelofte Renten.

1816. Denjevigen Grundbesigern, welche die an die Rentendant zu entrichtenden Renten zum 30 sten September 1908 durch Rapitalzahlung abgelost haben, wird hiermit bekannt gemacht, daß wir die gemäß 27 des Rentendankgeseges vom 2. März 1850 ausgefertigten Löschungsquittungen den betreffenden Rreistassen zugefertigt haben, um sie den zuständigen Königlichen Amtsgerichten behufs Löschung der Rentenpslicht im Grundbuche zuzustellen.

Berlin, den 19. Rovember 1908. Ronigliche Direttion

ber Rentenbant für die Proving Brandenburg.

Befanntmachungen bes Röniglichen Regierungspräftbenten.

(Fortfennng bon Seite 622.) Ausweis für Krantenpftegeperfonen,

1317. Den Krantenpstegeschweitern Marie Ang und Frieda Pollig von dem Berein Frauenmission Malche bei Freienwalde a. D. ift die staatliche Unerkennung als Krantenpstegerinnen gemäß § 20 der Borschriften über die staatliche Prüfung von Krantenpsteaepersonen vom 10. Mai 1907 ohne vorherige Piksung erteilt worden.

Potebam, ben 21. Dezember 1908. Der Regierungspräfibent.

Bekanntmachungen des Königlichen Polizeipräfidenten zu Berlin. Polizeiverordnung

betr. bie Bezeichnung ber hunde auf bffentlichen Straten m.

1318. Auf Grund der §§ 137, 139 und 43 des Gefeges über die allgemeine Landesverwaltung vom 30. Juli 1883 (Gefegfammlung Seite 195), des § 2 des Gefeges vom 13. Juni 1900 (Gef.-S. S. 247), des § 1 des Gefeges vom 27. März 1907 (Gef.-S. S. 37), des § 1 des Gefeges vom 7. März 1908 (Gef.-S. S. 21) fowie der §§ 6 und 12 des Gefeges über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 (Gef.-S. S. 265) wird für den Umfang des Landespolizeibezirts Berlin mit Zustimmung des Ober-Präsidenten der Provinz Brandenourg folgendes verordnet:

§ 1. Hunde, die fich auf öffentlicher Strafe ober an anderen öffentlichen Orten befinden, muffen, sofern fie nicht eine gultige Steuermarte tragen, mit einer Rame und Wohnung des Eigentumers oder Bestigers enthaltenden Bezeichnung versehen sein, die entweder am Halsbande oder am Maultorbe oder in anderer Beise am Hunde deutlich erfennbar anzubringen ist.

§ 2. Buwiderhandlungen gegen vorstehende Beftimmung werden mit Gelbftrafe bis ju 60 Mart ober im Unvermögensfalle mit entsprechender haft bestraft.

§ 3. Diese Berordnung tritt mit dem 1. Januar 1909 in Kraft. Gleichzeitig wird die Regierungs-Polizeiverordnung vom 11. August 1852 (Amtsblatt Rr. 324 und 325) aufgehoben.

Berlin, den 24. Dezember 1908. Der Polizei-Prafident.

Silfsbeamter ber Staatsanwalticaft.

1819. Durch die gemeinschaftliche Verfügung des herrn Juftigminifters und des herrn Ministers des Innern vom 27. Ottober d. 3. — Inftig-Ministerialblatt Geite 387 — ift der innerhalb des Stadtfreises Lichtenberg mit der Beaufsichtigung der Martte und den gewerblichen Revisionen, insbesondere der Kontrolle der Maße, Wagen und Gewichte usw. betraute Polizeiwachtmeister zum hilfsbeamten der Staatsanwaltschaft bestellt worden.

Borftebendes bringe ich hierdurch jur öffentlichen Renntnis. Berlin, ben 16. Dezember 1908.

Der Volizei-Braftdent.

Pharmagentifche Pospettheng. 1820. Apotheterlehrlinge, welche eine Dieben: fation von einzelnen Borfdriften ber Brufungs. ordnung, betreffend die Pharmazeutische Borprüfung für Apotheker, vom 18. Mai 1904 nachfuchen wollen, baben mit bem Gefuche alle . jur Beurteilung bestelben bienenden Unterlagen (Beuaniffe über die ichulmiffenschaftliche Borbildung, Bebrund Gervierzeugniffe ufm.) in Urfdrift ober beglaubigter Abidrift einznreichen.

Gefuce um Diepenfation bon bem Erforbernis einer ununterbrochenen Bebrgeit muffen fo geitig gestellt werden, daß ihre Erledigung vor dem Termin für die nachfte pharmagentifche Borprujung erfolgen fann.

Dies ift aber nur möglich, wenn bie Bejuche in ben erften 14 Zagen bes Bierteljabres bier eingeben, an beffen Ende die Prüfung abgelegt werden foll.

Spater eingebende Gesuche baben feine Ausficht auf Berüdfichtigung.

Berlin, den 21. Dezember 1908. Der Polizeiprafident.

Bekanntmachungen anderer Behörden.

Barenhaussteuerveranlagung für bas Steuerjahr 1909. 1821. Muf Grund des § 9 des Befeges, betreffend Die Warenhaussteuer, vom 18. Juli 1900 (Befesfamml. 6. 294) wird biermit jeder bereits jur Rarenbaussteuer veranlagte Steuerpflichtige in ber Proving Brandenburg aufgefordert, die Steuererflarung über ben fleuerpflichtigen Jahrebumfag nach bem vorgefcriebenen Kormular in der Bit vom 25. Januar bis 10. Rebruar 1909 bem Unterzeichneten fchriftlich ober ju Protofoll unter ber Berficherung abzugeben. daß die Angaben nach bestem Wiffen und Gewiffen gemacht find.

Die oben bezeichneten Steuerpflichtigen find gur Abgabe ber Steuererflarung verpflichtet, auch wenn ihnen eine befondere Aufforderung oder ein Formular nicht jugegangen ift. Auf Berlangen, werden Die vorgefdriebenen Kormulare, benen jugleich die maggebenben Bestimmungen beigefügt find, von heute ab in dem Amtslotale des Unterzeichneten fowie des Borfinenden jedes Steuerausschuffes der Gewerbesteuerflaffe IV. toftenlos verabfolat.

Die Ginfendung fchriftlicher Erflarungen burch Die Poft ift julatfig, geschiebt aber auf Gefahr bes Abfendere und beshalb gwedmäßig mittele Einschreibe- 1. Januar 1909 ab jum Detonomie-Inspettor am briefes.

Unterzeichneten im Dienftzimmer Rr. 117 pon 11 bis 1 Uhr ju Protofoll entgegen genommen.

Die Berfaumung ber obigen Frift hat gemäß § 11 bes Gefeges, betreffend bie Barenhaussteuer, ben Berluft der gefeglichen Rechtsmittel gegen die Ginfchagung für das Steuerjahr jur Folge.

Wiffentlich unrichtige ober unvollftandige Angaben oder miffentliche Berichweigung von ftenerpflichtigem Umfas in der Steuererflarung find mit Strafe bedrobt.

Potsbam, Spandauerftrafe 32/33.

im Dezember 1908.

Der Borfigende bes Steuerausschuffes ber Gewerbefteuerflaffe I. Berg.

1322. Personalchronik.

Seine Majestat der Raifer und Ronig baben Allergnädigft geruht, ben Sanitatsraten Dr. Stolte ju Potebam, Dr. Günther ju Ludenwalde und Dr. Dreibholy in Bilenad ben Charafter als Gehelmer Sanitatsrat und den Aerzten Dr. Rarft in Potsdam und Dr. Bartel in Prigwalt den Charafter ale Sanitaterat ju verleihen.

Dem Rentmeifter Gumpricht bei ber Ronigliden Teltower Rreistaffe in Berlin ift ber Charafter als Rechnungerat Allerhochft verlieben worben.

Der Bandmeffer Cberhard Bubbede in Belgig ift

als folder vereidigt morden.

Die bieberigen landiatlichen Brivatgebilfen Rinfche. Dreiad, Bagner und Scharnbed bei ben Land. rateamtern in Prenglau beim. Beestom, Juterbog und Rathenow find vom 1. Januar 1909 ab als Ronigi. Rreibaffiftenten bei biefen Canbratsamtern angeftellt morben.

Im Rreife Teltow ift wieder ernannt worden jum Amtevorfteber ber Ronigliche Dberammann Bacher in Rogis für den Begirt 32 - Groß-Rienig -.

3m Rreife Prenglau ift ernannt worden gum Amtevorfieber ber Rittergutebefiger Bilbrandt in Lauenhagen für den Begirt 2 - Lauenhagen -.

Der in die Dberpfarrstelle ju Beelig berufene bis. berige Superintendent und Dberpfarrer in Branfee, Trieloff ift jum Superintendenten ber Diogefe Beelit ernannt morben.

Der bisherige Stations - Infpettor Bermann Bandree ift an Stelle bes fürglich verftorbenen Defonomie-Inspettors, Rechnungsrate Gagner vom Danbliche Ertlarungen werben von bem Roniglichen Charite Rrantenhause ernannt worden.

Alphabetisches

Sach= und Namenregister

zum Jahrgang 1908

bes

Amtsblattes der Königlichen Regierung zu Potsdam und der Stadt Berlin.

Die bei ben Berordnungen und Bekanntmachungen im Sachregister und bei ben Namen im Namenregister befindlichen Zahlen geben bie Seiten an, die mit einem * bezeichneten Bekanntmachungen find auf der betreffenden Seite im Offentlichen Anzeiger zu finden.

Sacregiter.

¥.

Abgeordnetenhaus, f. Lastag.

Ablage n.
— Aufhebung des Tarifs für die Ablage der Separations-

- Aufgebung bes Lutiff int bie Ablage ber Separations interessenten zu Hohen-Ferchesar. 57.

Desgl. für die Ablage der Gemeinde zu Prieros. 269.

Larif für die Ablage der Dorfgemeinde Saaringen am rechten Ufer der Saaringer Steinhavel. 373.

Degl. für die Ablage der Stadtgemeinde Kremmen am Ruppiner Kanal. 451.

- Desgl. ber Stadt Rheinsberg am Grieneridfee, 452.
- Desgl. für die Ablagen ber Gemeinde Ober-Schonemeide an der Treptomer Spree, 563.

*Ablösungen.

– Aufgebot von Ablösungssachen. 212. 1253. 2245.

Acetylen.

- Acetylengasanlagen, 5.
- Befugnis zur Prüfung von Acetylengasanlagen. 80.
- Gebührenordnung für die Prüfung (Abnahme) von Acetylenanlagen. 269.
- Polizeiverordnung für den Landespolizeibezirk Berlin, betr. Acetylenanlagen. 462.

Alerzte, s. auch Kreistierärzte.

- Anweisung über das praktische Jahr der Mediziner.
- Ermächtigung von im Auslande praktizierenden Aerzten zur Ausstellung von Tauglichteitsattesten für den Militärdienst. 509. 608.
- *— Wahlaufruf ber Aerztekammer. 2320.

- *Atten, gerichtliche.
 Aufgebot von Alten jum Zwede der Bernichtung. 682. 1168. 1651. 1812.

- Altenbeförderung in Berlin. 732.
 *Attien, f. auch Eisenbahn=Attien.
 Aufgebot von Altien. 236. 284. 532. 771. 926. 1176. 1373. 1837. 2256. 2556. 2882. 3014.
- Aftienbanken, Attiengesellschaften.
- Attiengesellicaft ber Baumwoll = Manufattur J. R. Posnansti in Lodz. 47.
- Berliner Sypothetenbant-Attiengesellschaft, 58.

- Altienbanken, Attiengesellschaften.
 Aftiengesellschaft Befler, Waechter & Co. Limited in New Cattle on Tyne. 81.
- Austro = Orientalische Handels = Attiengesellschaft in Wien. 200.
- "Bulkan" Maschinenfabrits = Attiengesellschaft Budapeft. 310.
- Aftiengesellschaft "Poldibütte", Tiegelgukstahlfabrit in Wien. 545.
- Italiennische Gesellschaft Cines (Societa Italiana Cines) in Rom. 612.

Amtsbezirte.

— Amtsbezirksveränderung im Kreise Teltow. 147.

Amtsblatt.

· Herausgabe des Sache und Namenregisters für **19**07. 13.

Beftellung des Amtsblatts für 1909. 571. Herausgabe des 52. und 53. Stüds des Amtsblatts 571.

*Amtstautionen.

— Aufgebot von Amtskautionen. 60. 68. 74. 178. 204. 259. 276. 287. 343. 378. 401. 426. 585. 654. 682. 809. 857. 895. 904. 1006. 1020. 1028. 1043. 1070. 1101. 1144. 1160. 1198. 1286. 1323. 1324. 1398. 1421. 1434. 1450. 1517. 1674. 1838. 2136. 2164. 2172. 2178. 2214. 2222. 2230. 2279. 2376. 2475. 2492. 2499. 2531. 2539. 2556. 2607. 2631. 2659. 2784. 2981. 3038.

Amisrichter.

- Wechselseitige Bertretung von Amtsrichtern. 356. Apotheten.
- Bergebung von Apothetentonzessionen in Berlin. 66. 248. 470.
- Eröffnung einer Apotheke in Schmargenborf. 147.
- Errichtung einer Apothete in Wilhelmsruh. 181.
- Eröffnung einer Apothete in Bamefin. 195.
- Desgl. von Apotheten in Steglig. 244. 391.

 Einrichtung einer Apothete in Oranienburg. 307.

 Anlegung von Apotheten in Rizborf. 314.
- Errichtung neuer Apotheten in Potsbam und Bornftebt bei Botsbam. 331.
- Anlegung neuer Apotheten in Charlottenburg. 338.
- Apothete in Gerswalde. 352.
- Errichtung einer Apotheke in Wannfee, 859.

Apothefen.

- Anlegung von Apotheken in Berlin. 364.

- Errichtung einer neuen Apothete in Tegel, Rreis Niederbarnim. 417.

- Apothete in Eriner. 444.
 Apothete in Reinidendorf. 444.
- Apothete in Werneuchen. 594, — Apothete in Joachimsthal, 594. — Apothete in Kremmen. 622.

Apothefer.

Pharmazeutische Vorprüfung. 26. 626.

— Prüfungskommission der Apotheterlehrlinge und -gebilfen. 280.

Arbeiter, Arbeiterversicherung, f. auch "In-validen = Berficherung" und "Schiedsgerichte".

- Polizeiverordnung über bie Unterbringung ber in gewerblichen ober landwirtschaftlichen Betrieben, beim Bergbau ober bei Bauten beschäftigten Arbeiter. 196.

– Tagelohn gewöhnlicher Tagearbeiter in Wittenberge. 418.

- Desgl. in Neu-Ruppin. 534.

Argneien, f. auch Diphtheriebeilserum.
— Deutsche Arzneitage. 18.

— Drudfehlerberichtigung (Bol.-B. v. 10. 12. 07 betr. öffentliche Anfündigung von Geheimmitteln 2c.). 45.

Abgabe start wirkender Arzneimittel. 127.

Aufführungen.

Polizeiverordnung, betr. musikalische oder detlamatorische Aufführungen im Landespolizeibezirk Berlin.

Aufzüge.
— Polizeiverordnung, betr. Einrichtung und Betrieb von Aufzügen (Fahrstühlen) in der Provinz Brandenburg. 254. (Berichtigung, 441.)

— Ausführungsanweisung dazu. 263. 526.
— Sachverständige für Aufzugsprüfungen. 268. 505. 602. — Polizeiverordnung, betr. Einrichtung und Betrieb von Aufzügen (Fahrstühlen) im Landespolizeibezirt Berlin. 471.

Ausführungsanweisung dazu, 480. 503.

*Auseinandersetzungen.
— Aufgebot von Auseinandersetzungssachen. 212. 1253. 2245.

Ausstellungen.

- Polizeiverordnung, betr. Ausstellungen 2c. im Landespolizeibezirt Berlin. 300.

Bädereien.

Polizeiverordnung über Einrichtung und Betrieb von Badereien in der Proving Brandenburg, 277.

- Desgl. im Landespolizeibezirt Berlin. 301. Baufach, Baupolizei, Baumelen.

Baupolizei = Gebührenordnung für den Stabtfreis Lichtenberg und den Gemeindebezirt Boxhagen-

Rummelsburg. 177. Nachtrag zur Baupolizeiordnung für die Bororte von Berlin vom 5. 12. 1892. 184. (Berichtigung. 211.)

Beanspruchung von Bauftoffen zc. bei Prufung von Bauplänen, 195.

– Polizeiverordnung über die Unterbringung der bei Bauten beschäftigten Arbeiter. 196.

- Allgemeine Anordnung über Anlage, Bau und Ginrichtung von Privat-Aranten-, Entbindungs- und Irren-Anstalten. 332.

- Rachtrag zur Baupolizeiordnung für Charlotten-burg 2c. vom 22. 8. 1898. 339.

Bureauverlegung ber Kreisbauinspettion Berlin I.

– Baupolizeiverordnung für die Altstadt von Cäpenia.

Bazare.

Polizeiverordnung, betr. Bazare 2c. im Landespolizeis bezirk Berlin. 300.

Beamten.

Bermietung von Wohnungen des Beamten-Wohnungs-vereins in Rigdorf an unmittelbare Staatsbedienstete.

Beteiligung von Beamten an Berficherungsgeschäften. 397.

Belobigung (für Rettung aus Gefahr 2c.). 129. 140. 209. 339. 387. 443. 454. 595. 603.

Polizeiverordnung über die Unterbringung der beim Bergbau beschäftigten Arbeiter. 196.

Bergaus schuß. 318. 583.

Bergpolizei.

Polizeiverordnung betr. Einrichtung und Betrieb von Dampffässern im Bezirk des Oberbergamts Halle a. Saale. 32.

Bergwertseigentum.

Verleihung desfelben unter dem Namen Kappe 2 im Rreife Templin. 10.

Desgl. Mantopffee 3 im Kreise Templin. 90.

Desgl. Mantopfies 3 im Areise Lemplin. 90.

Desgl. Mantopfies 1 im Areise Templin. 90.

Desgl. Mantopfies 2 im Areise Templin. 90.

Desgl. Templiner Wasser im Areise Templin. 90.

Desgl. Nr. 8 Wossparten im Areise Templin. 538.

Desgl. Nr. 7 Neuhof im Areise Templin. 539.

Berlin. Polizeiverordnungen z. für den Stadtfreis und den Landespolizeis bezirk Berlin.

-- Anordnung für ben Stadtfreis Berlin wegen Bornahme ber Desinfeltion bei gemeingefährlichen und

übertragbaren Rrantheiten. 7

Polizeiverordnung für ben Stadifreis Berlin, betr. Aufbewahrung und Lagerung von Brennmaterialien und Nutholz. 9.

Desgl. betr. das Berfahren bei ber Ginfargung und Beerdigung von Leichen im Landespolizeibezirk Berlin. 99. 461

Desgl. betr. Abanderung ber Stragenordnung für Berlin. 104.

Ordnung, betr. den Anschluß an die Kanalisation und die Erhebung von Kanalisationsgebuhren in ber Stadt Berlin. 170.

Baupolizeigebührenordnung für den Stadtfreis Lichtenberg und den Gemeindebezirk Boxhagen-Rummelsburg.

177.

— Nachtrag zur Baupolizeiordnung für die Bororte von Berlin vom 5. 12. 1892. 184. (Berichtigung 211.)

Ausdehnung des Geltungsbereichs landespolizeilicher Anordnungen auf die Stadt Lichtenberg und die Gemeinde Borhagen-Rummelsburg. 199.

— Berordnung, betr. Sonntagsruhe und Beschäftigungs= zeit an ben Ofter- und Pfingstfeiertagen in Berlin

geit an ven Ziellender 2005, und Umgebung. 199, Sonntagsruheverordnungen Verkohnung von Sonntagsruheverordnungen 206, 29

Lichbenberg und Boxhagen-Rummelsburg. 206. 292. Aufhebung einer Polizeiverordnung über die Aus-führung von Straßenarbeiten in der Stadt Berlin. 240.

-- Polizeiverordnung zur Regelung ber Entwässerung ber Grundstüde durch bie Berliner ftabtifche Kanalisation. 273.

Desgl. betr. Kinematographen-Zensur im Stadtfreise Berlin. 282

Desgl. betr. Fortichaffung und Bernichtung von Tier-tabavern im Bolizeibegirt Berlin, 282.

Desgl. betr. Tangluftbarteiten, Bagare, Ausstellungen, musitalifche ober bellamatorifche Aufführungen, theatralisme Schauftellungen, Koftümfeste, führungen 2c. im Landespolizeibezirk Berlin. 800.

Berlin. Polizeiverordnungen z. für ben Stadtizeis und ben Landespolizeis bezirt Berlin.

- Desgl. über Einrichtung und Betrieb von Badereien u. solchen Konditoreien, in welchen auch Baderwaren hergestellt werden, im Landespolizeibezirk Berlin. 301.

- Desgl. über ben Rabfahrverkehr auf öffentlichen Wegen u. Platen im Landespolizeibegirt Berlin. 836. - Nachtrag zur Baupolizeiordnung für Charlottenburg 2c, vom 22. 8. 1898. 339.
- Polizeiverordnung, betr. die Strafenordnung für den Stadtfreis Berlin. 401.

— Hundesteuerordnung der Stadtgemeinde Berlin. 424.

Bolizeiverordnung, betr. Aufftellung, Beschaffenheit und Betrieb von beweglichen Kraftmaschinen (beweglichen Dampfteffeln und Motoren) im Landespolizeibezirt Berlin. 457.

Desgl. für ben Landespolizeibezirt Berlin, betr.

Acetylenanlagen. 462.

Polizeiverordnung, betr. Einrichtung und Betrieb von Aufzügen (Fahrstühlen) im Landespolizeibezirk Berlin. 471 ff. 508.

— Gebührenordnung für die Hebammen im Landes=

polizeibezirt Berlin. 487.

Polizeiverordnung, betr. die Beförderung franker Bersonen im Landespolizeibezirk Berlin. 503. Landespolizeiliche Anordnung, betr. Maßtegeln gegen

die Verbreitung der Influenza der Pferde. 506.

Desgl. der Maul- und Klauenseuche und der Lungenseuche des Rindviehs. 527.

Desgl. betr. ben Achtuhrladenschluß in Berlin, Charlottenburg, Schöneberg, Wilmersdorf u. Rirborf. 527.
 Bolizeiverordnung für den Landespolizeibezirf Berlin,

betr. Führung eines Berzeichnisses der in Privat-Entbindungsanftalten aufgenommenen Berfonen. 535.

— Landespolizeiliche Anordnung, betr. Die amtstierärzt-liche Beauffichtigung der Ställe der Biehhandler. 544. Beröffentlichung orispolizeilicher Borfcriften für ben Lanbespolizeibezirt Berlin. 560.

- Berordnung für Berlin und Umgebung, betr. Sonntagsrube und Beschäftigungszeit in ber Beihnachtsaeit. 580.

Abanderung ber Ansführungsbestimmungen zu ben Bau- und Betriebsvorschriften für Strafenbahnen mit Majdinenbetrieb. 581.

— Abänderung der Straßenordnung für Charlottenburg.

– Polizeiverordnung, beir. die Bezeichnung der Hunde auf öffentlichen Strafen 2c. 625.

Berufsgenossenschaften, s. unter Unfall: Berufsgenoffenicaften.

Bezirtsausschüffe.

Ferien des Bezirksausschusses zu Potsdam. 310.

- Desgl. des Bezirksausschusses zu Berlin. 353.

unter Bezirtsicornfteinfeger, vergl. Shornsteinfeger.

Bezirksveränderungen, s. unter Amtsbes girts:, Gemeinbebegirts:, Stanbes: amts: und Steueramtsbezirts:Ber-Land= und Stabtge: änderungen, meinben.

Bier.

– Uebergangsabgabe von dem aus Süddeutschland eins geführten Bier. 215.

Brausteuer, s. unter "Bier".

Brennmaterialien.

Polizeiverordnung für den Stadtfreis Berlin, beir. Aufbewahrung u. Lagerung von Brennmaterialien. 9. Brieftauben.

- Liebhabervereine, beren Mitglieber ihre Tauben für Kriegszwede zur Verfügung gestellt haben. 28.

Bruftseuche, f. unter "Influenza".

Chauffeen, f. auch Kunststraßen.

- Nachtrag zum Chaussegeldtarif und zum Ergänzungstarif. 253.

Bolizeiverordnung, betr. die Beförderung von Dampfepflügen auf Chausseen 2c. 592.

Cholera.

Polizeiverordnung für den Regierungsbezirk Potsdam, betr. Weldeverpflichtung mit Rudficht auf die in Rußland herrichende Cholera, 497.

— Zustimmung des Bezirksausschusses zu derselben. 527.

Dampffässer.

Prüfung und Abnahme von Dampffässern. 17. 79. 351. 575.

— Bergpolizeiverordnung, betr. die Einrichtung und ben Betrieb von Dampffallern im Bezirt bes Oberbergamts zu Halle a. S. 82. Dampftellet.

Polizeiverordnung, betr. Aufstellung, Beschaffenheit und Betrieb von beweglichen Kraftmaschinen (bewegliche Dampftessel und Motoren) in der Proving Brandenburg. 374. 494.

— Desgl. im Landespolizeibezirk Berlin. 457. Dam pfflüge.

- Polizeiverordnung, betr. die Beforderung von Dampf-pflugen auf Chauffeen 2c. 592.

Deich wesen, s. auch unter "Grundstüde".
- Bahl des Deichinfpektors des Deichverbandes der II. und III. Division der Prignitsichen Elbniederung. 7.

Detlamatorische Aufführungen.

Polizeiverordnung, betr. betl. Auff. 2c. im Landespolizeibezirt Berlin. 300.

Dentistenschule. 609.

Desinfektion.

Anordnung für Berlin wegen Bornahme der Desinfettion bei gemeingefährlichen und übertragbaren Krantbeiten. 7.

Ausbildung von Gemeindeschwestern in der Desinfet: tion. 109.

— Ausbildungsturfe an der Desinfektorenschule Bots: bam. 110. 867. Mitglieder ber Prüfungstommission der Desinfet-

toreniculer 2c. 244

Eisenbahnseitige Wohnungsbesinfettion. 325

Diphtherie= Heilserum. 23. 146. 179. 359. 514. Domänen.

– Zahlungen aus Domänen-Beräußerungen. 445.

Eichung. — Eichftelle für die Binnenschiffahrt in Fürstenberg a. Oder. 524.

Einjährig = Freiwillige.

- Ginftellung berfelben am 1. April 1909. 469. Erlangung ber Berechtigung für ben einjährig-frei-

milligen Dienft. 556.

Eintommensteuer. Berlegung ber Einkommensteuer = Beranlagungstoms mission für Rizdorf. 199.

- Frist zur Abgabe ber Steuererklärungen, 604.

=anleihen, s. auch Eisenbahnaktien und unter "Zinsscheine".

Anleihe der vormaligen Braunschweigischen Gisenbahn-Gesellicaft. 99.

Ausgabe von Schuldverschreibungen auf den Inhaber burch die Reinidendorf-Liebenwalde-Gr.-Schönebeder Eisenbahn-Attiengesellschaft. 509.

Eisenbahnaktien und sanleihen,

Auslosung 2c. von Schuldverschreibungen ber Rremmen-Neu-Ruppin-Wittstoder Gisenbahngesellschaft. 1862. 2214.

Desgl. der Reinidendorf-Liebenwalde-Gr.=Schonebeder Gifenbahn-Attiengejellichaft. 2776. 2998

Eisenbahnen, f. auch Kleinbahnen zc., Reben-eisenbahnen, Kommunalabgaben ber Eisenbahnen, Privataniciugbahnen.

I. MIlgemeines.

Abanderung ber Ausführungsbestimmungen zu ben Bau- und Betriebsvorschriften für Strafenbahnen mit Majdinenbetrieb. 581.

II. Gemeinschaftliche Angelegenheiten verschiedener Sisenbahndirektionen und Teile von solchen. Ausnahmetarif für Futter- und Streumittel nach Oft-

preußen. 10. Ausnahmetarif für Eis. 11.

— Ausnahmetarif für frische Kartoffeln nach preußen. 11.

Staatsbahngütervertehr. 11. 17. 91. 340. 470. 604. – Wechselverkehr deutscher Eisenbahnen (Tarif 200). 11.

— Oftdeutsches Eisenbahnkursbuch. 52. 222. 340. 491. Ausnahmetarif für Düngemittel 2c. 141. 340. 353.

Desgl. für Fleisch von frijch geschlachtetem Bieb. 853. Frachtfreie Beforberung von Liebesgaben für die Abgebrannten in Donaueschingen. 423.

Desgl. für die von bem Grubenunglud auf Beche Radbod bei Samm i. 2B. betroffenen Bergleute 2c. 570.

III Angelegenheiten ber einzelnen Bahnen bzw. Gifenbahn-Direttionsbezirte.

a) Eisenbahndirettion in Berlin.

Borarbeiten für die Serstellung besonderer Borort-gleise auf der Strede Berlin (Gesundbrunnen) —

- Eröffnung des Arbeitszugbetriebes auf der Berlin-Lehrter Bahn zwischen Spandau und Wustermart. 45.

Aenderung eines Stationsnamens (Nowawes). 100.

— Privattelegrammverkehr in Halensee. 131

Borarbeiten für eine hauptbahn von Michendorf nach Rehfelde. 183.

— Desgl. für die Umgestaltung der Berliner Ringbahn

zwischen Treptow und Rigdorf. 240. 247.

Privattelegrammvertehr auf dem Bahnhof Caputh-Geltow. 437.

- Eröffnung der Eisenbahn von Wildpart nach Beelits= Stabt. 463.

— Schließung des Privattelegrammverkehrs auf dem Bahnhof Wildpart. 523.

Schließung des Bahnhofs Frankfurter Allee (Berlin) für den Verkehr von lebenden Tieren, 536.

Eröffnung des Bahnhofs Ahrensfelde (Friedhof) für den Personen- und Leichenvertehr. 561

b) Eisenbahndirettion Halle a. S. — Bezeichnung des Bahnhofs Trebbin "(Kreis Teltow)".

c) Eisenbahndirektion Magdeburg. Borarbeiten zur Anlage von Brandschutstreifen in der Gemartung Schmerwiß. 551.

d) Eisenbahndirettion Stettin.

Eifenbahn-Majdinen-Inspettionen. 406. — Berkehrsbeschräntung auf Bahnhöfen wegen der Ent= ladung von Manövertruppen. 423.

– Eisenbahnhaltepunkt Hohenlychen, 583. Elbe

Wahl des Deichinspettors des Deichverbandes der II. und III. Division der Prignitichen Elbniederung. 7.

Aufhebung ber Polizeiverordnung von 27. September 1898 betr. Schiffahrt auf ber Elbe innerhalb bes Döbeltiger Durchftichs. 18.

Elbe.

Elbschifferprüfungstommission in Friedersdorf Wasserbautreise Copenia. 79.

Schleppen gefuppelter Fahrzeuge. 274.

— Elbschifferprüfungstommission in Alein-Rosenberg an der Saale, 523.

Desgl. in Genthin. 559.

Elettrifche Bahnen, f. Aleinbahnen. Elementarlehrer, f. unter "Lehrer".

Entbindungsanstalten.

Allgemeine Anordnung über Anlage, Bau und Gin= richtung von Privat-Rranten-, Entbindungs- und krren=Anstalten. 332.

Bolizeiverordnung, betr. Führung eines Berzeichniffes ber in Brivat-Entbindungsanftalten aufgenommenen

Personen. 535.

Enteignung (Befchräntung) von Grundftüden

zur Fortführung der Soch- und Untergrundbahn in Berlin vom Spittelmartt bis zur Schönhaufer Allee. 31.

für die Wasserstraße Berlin-Sohensaathen. 43. zur Erweiterung bes Truppenübungsplages Juterbog.

347

dur Berbreiterung des Fluklaufes am linken Spreeufer und dum Neubau der Inselbrude in Berlin. 363.

für den Safenban der Stadtgemeinde Branbenburg a. Havel am Beetsee und am Silotanal. 405.

zur Freilegung der Sellerstraße in Berlin. 430. zum weiteren Ausbau der Döberiger Heerstraße im Kreise Osthavelland. 465. für einen Leil der Privatanschlußbahn der Gemeinde

Reinidendorf. 592

Borladung zu den Terminen. 31. 48. 158. 179. 228. 288. 466. 500. 516. 966. 992. 1010. 1036. 1060. 1126. 1222. 1238. 1364. 1422. 1526. 1596. 1620. 1652. 1682. 1730. 1796. 1828. 1932. 1958. 2029. 2030. 2078. 2086. 2179. 2198. 2312. 2383. 2400. 2435. 2436. **2444**. **2492. 2508**. 2571, 2572, 2652, 2660, 2812, 2884, **2932**, **3054**.

Entwässerung, s. unter "Kanastisation" und "Wassergenossenschaften".

*Erben 2c. (verschollene Personen, betannte Interessenten, Radlak: gläubiger).

Aufgebote solcher durch die Amtsgerichte:

Beestow. 968. 992. 2555.

Belgig. 2694. Berlin-Mitte, 8. 16. 28. 30. 47. 60. 67. 84. 118. 125. 149. 157, 178. 186. 187. 236. 267. 275. 311. 319. 343. 346. 377. 401. 408. 409. 418. 464. 473. 474. 508. 516. 537. 538. 545. 598. 661. 662. 682. 690. 698. 706. 722. 740. 762. 770. 778. 788. 793. 833. 841. 864. 872. 880. 903. 904. 924. 925. 940. 941. 973. 974. 983. 1019. 1027. 1028. 1035. 1043. 1044. 1078. 1100. 1101. 1135. 1143. 1152. 1180. 1190. 1205. 1220. 1235. 1236. 1244. 1245. 1251. 1252. **1261**. 1322. 1331. 1422. 1482. 1524. 1541. 1636. 1644. 1697. 1794. 1572. **1588**. 1618. 1673. 1795. 1796. 1854. 1882. 1883. 1884. **1931**. 1982. 2006. 2014. 2032. 2046. 2279. 2287. 2303. 2311. 2383. 2420. 2451. 2498. 2507. 2335. 2368. 2419. **2530**. 2523. 2531. 2545. 2546. **2570. 2584.** 2592. 2600. 2607. 2632. 2599. 2608. **2**623. 2624. **2631**. 2660. 2668. . 2675. 2694. 2695. **2719**. **2735**. 2767. 2807. 2820. 2916. 2954. **2783**. **2784. 2791. 2806. 2981. 3014. 3028. 3038.**

Berlin=Schöneberg. 294. 409. 524. 674. 763. 918. 1027. 1078. 1135. 1144. 1767. 1795. 1854. 2980.

Berlin-Tempelhof. 67. 508. 562. 777. 816. 1501. 1627. 1736. 2880.

Brandenburg a. H. 1414. 1450. 2279. **2308. 2827. 2206.**

Berlin-Wedding. 259. 1323. 1397. 2278. 2790. 2981. Bernau. 1837. 1900.

Erben zc. (verschollene Personen, un: befannte Interessenten, Rachlak: gläubiger).

Charlottenburg. 434. 492. 585. 1036. 1086. 1181, 1198. 1348. 1397. 1518. 1580. 1644. 1673. 1690. 1698. 2451. 2475. 2538. 2555. 2599. 2643. 2711. 2929.

Cöpenia. 68. 1421. 1450. 1989. 2352. 2666.

Fehrbellin. 524. 548. Frankfurt a. D. 1593. 1681. Fürstenwalde (Spree). 115.

Guben. 2820.

Havelberg. 354. 482. 1058. 2881.

Raltberge. 1292. 1324.

Groß=Lichterfelde, 689, 756, 965, 992,

Lindow. 537.

Luchen. 241. 303. 2775. Nauen. 887. 934. 2652.

Dranienburg. 228. 252. 434. 492. 1908.

Perleberg. 762. 841. 1078. 1160. Potsbam. 992. 1246.

Prenglau. 186. 267. 1198. 2768. 2828.

Prizwalł. 1356. 1406. 2398. 2434.

Rathenow. 787. 804.

Rigdorf. 36. 86. 1310. 1331. 1681, 1751.

Neu-Ruppin. 178, 2584. Spandau. 2632. 2881.

Strasburg (U.=W.). 903. 934. Templin (U.=W.). 1787.

Weißensee. 850.

Wittenberge. 857. 2735. 2759.

Wriezen. 1261. 1338. Bufterhaufen a. D. 793. 826.

Boffen, 2444. 2484.

Er a g tom miffionen.
- Geschäfte ber Bivilvorfigenden ber Ersagtommissionen in den Städten Frankfurt a. D., Bromberg und Erfurt.

Erwerbsgenoffenichaften.

- Jahr: und Abregbuch der Erwerbs: und Wirtschafts: genoffenschaften. 269.

Tarif für die öffentliche Fähre von Tegelort (Restaurant Leuchtturm) nach Ruft, Balentinswerber und Saatwinkel. 5.

Desgl. von Ruft nach Tegelort (Restaurant Leucht-turm), Balentinswerber und Saatwinkel. 5.

bes Tarifs für die Havelfähre bei Menderung

Werder 78. Tarif für die öffentliche Gahre über ben großen Bug wifden Riederlehme und Rauchjangswerder. 79.

Desgi. über bie Benbifche Spree zwischen ben Reftaurants Seglerichlößchen und Walbidull in Schmodwig

und ber Krampenbubenfpige. 120. Desgl. über die öffentliche Personenfähre über ben Kalfgraben bei km 7.1 der Rübersborfer Gemösser. 145. Desgl. über ben Ralffee zwifden Woltersborf und ber

Rübersborfer Forft. 145.

Desgl. über die Spree zwischen Grunau (Gesellichafts= haus und Steins Restaurant) und bem Ednerschen Grundstück. 279.

Desgl. über die Treptower Spree zwischen der Baumschulenwegstraße in Treptow und Restaurant Spreechlok in Stralau. 279.

Aenderung des Tarifs für die öffentliche Fähre über

die Savel bei Sacrow, 309,

— Tarif für die öffentliche Bersonenfähre zwischen Gast= wirticaft Reu-Selgoland und ber Gaftwirticaft in Alt-Rahnsdorf über die Müggelspree. 360.

Desgl. über die Dahme-Wasserstraße bei Miersborf.

Fähren.

Desgl. über die Wendische Spree (Langer See) amischen den Restaurants Waldschänke und Schmetterlingshorft. 360. 379.

Desgl. über ben Jungfernsee zwischen bem Part-Restaurant in Redlig und bem Königswald. 406.

Desgl. zwischen dem Restaurant Schweizerhaus in Nedlig und der Römerschanze. 407.

Tarif für die Fähre bei Friedrichshagen (Müggel-(pree). 407.

Desgl. über ben Jungfernsee zwischen bem Restaurant Römerschanze in Neblig und der Römerschanze. 421.

 Desgl. über die Wendische Spree zwischen der Gastwirtschaft Marienluft und der sog. Bammelede, 434.
 Desgl. über den großen Müggelsee zwischen den Restaurants Bellevue in Friedrichshagen dzw. Seesschlößigen daselbst und den Restaurants Rübezahl und Bringengarten. 434.

Desgl. über die Potsdamer Savel in Potsdam vom Kiewitt, Jenkers Grundstud, nach bem Lornow, Restau-rant "Alter Tornow". 515.

Desgl. für die öffentliche Fähre von Balentinswerder nach Ruft, Tegelort, Leuchtturm und Saatwintel. 548. Desgl. von Ruft nach Tegelort (Restaurant Leuchtturm) und Saatwintel. 548.

Desgl. von Tegelort (Restaurant Leuchtturm) nach Ruft und Saatwinkel. 549. Desgl. über die Savel vom östlichen Ufer nach ber

Infel Lindwerder. 567.

*Fahrrad: - Aufgebot. 1332

Fahrst ühle, s. Aufzüge. Bamilienstiftungen. 1134. 1366. 1597. 2712. Fertelmärtte

- im Flecken Zechlin. 209.

Fernsprechwesen.

Fernsprechgebühren. 31.

— Herstellung von Fernsprechanschlüssen. 70. — Berlegung von Zementlanälen. 99. — Herstellung von Zementsanälen. 124. 130. 135. 149. 420.

— Beschädigung ber Fernsprechleitungen 2c. 528. Fest tage, s. auch "Sonntage".

- Berordnung für den Landespolizeibezirk Berlin, betr. Sonntagsrube und Beschäftigungszeit an den Ofterund Pfingstfeiertagen. 199.

Feuerlöschwesen.

Aufhebung ber Feuerpolizet- und Löschordnung ic. für die Kreise Ruppin, Oberbarnim und Westprignig. 148.

— Desgl. für die Areise Teltow und Nieberbarnim. 290. — Desgl. für den Areis Jüterbog-Ludenwalde. 397.

- Desgl. für die Rreise Ofthavelland und Oftprignitg.

Desgl. für ben Kreis Westprignig. 465.

- Desgl. für ben Rreis Beestom-Stortom. 547.

— Desgl. für die Kreise Angermunde und Zauch-Belzig. 616.

Feuer=Bersicherung.

- Berwaltungsergebnisse der Städte-Feuer-Sozietät der Proving Brandenburg. 342.

Desgl. der Land-Feuer-Sozietät der Broving Branden-

burg. 354.

— Beteiligung von Beamten an Versicherungsgeschäften.

Aenderung der Sonderbedingungen der Land-Feuer Sozietät in bezug auf bewegliche Kraftmaschinen (bewegliche Dampfmaschinen und Motoren). 494.

Berficherung von Gebäuden auf rentenpflichtigen Grundftuden gegen Feuergefahr. 582.

Feuerwehr-Unfalltaffe.

3weiter Nachtrag dur Satung für die Branden-burgische Feuerwehr-Unfallfasse. 131.

Sakung für diefelbe. 490 und Sonderbeilage jum 40. Stild.

```
Gemeinbe: 2c. Bezirksveranderungen,
Fiscerei.
    Ernennung 2c. von Fischerei-Auffichtsbeamten, 30. 46. 57. 65. 278. 290. 308. 325. 405. 416. 429. 526. 534. 616.
                                                                              auch "Landgemeinden,
und Stadtgemeinden"
                                                                                                                      Gutsbezirte
                                                                        — im Kreise Osthavelland. 43. 586.
     Frühjahrsschonzeit der Fische 184.
                                                                        - im Kreise Westhavelland. 619.
 — Winterschonzeit der Fische. 146.
                                                                       — im Kreise Jüterbog-Ludenwalde. 61. 252. 408.

— im Kreise Prenzlau. 278.

— im Kreise Ostprignis. 54. 132.

— im Kreise Ruppin. 42. 329. 353. 492. 493. 522. 523.
 — Fischereiaussichtsbezirke. 179.
— Berbot der Ringpoortfischerei. 209.
 - Polizeiverordnung, betr. ben Betrieb der Fischerei auf
     Salmoniden. 229.
                                                                        - im Kreise Teltow. 27. 100. 112. 136. 207. 278. 329. 387.
    Desgl. betr. den Fischereibetrieb im Areise Beestow
                                                                            485. (Berichtigung. 527.) 522. 618.
     Stortom. 309.
                                                                        - im Kreise Templin. 491. 583.
 — Winterschonzeit, Berbot des Lachsfanges mit Zug-
                                                                         – im Kreise Zauch-Belzig. 380. 447. 552. 612.
     und Treibnegen und Berbot des Arebsfanges. 443.
    Laichschonrevier am Wergensee (Kreis Beestow-
                                                                       Gendarmerie.
Stortow). 500.
Flößerei, s. unter "Schiffahrt".
Forstbeamte, Forstschuk.
— Notierung forstversorgungsberechtigter Anwärter. 80.
                                                                           Gendarmerie = Patrouillen bei größeren Truppen-
                                                                            übungen. 351.
                                                                       Genußmittel, nicht fluffige.
— Bertauf berfelben in Berlin nach Gewicht, Bundzahl
   - Borbereitung zum Forstwerwaltungsbienst. 291.
                                                                            ober Stüdzahl. 291.
                                                                       Gerichts'tage
Forsthäuser.
                                                                        — in Joachimsthal, 18. 605.
— in Fleden Zechlin, 28. 557.
— in Lehnin, 70. 557.
    Benennung zweier Forsthäuser. 103.
Forstäassen.
  — Berwaltung der Forstlasse in Stortow. 16.
 — Desgl. der Unterforfitals in Ludenwalde. 16.

— Desgl. der Forstlasse in Alt-Ruppin. 310.

— Desgl. der Forstlasse in Jüterbog. 335.

— Desgl. der Forstlasse in Framzow. 444. 551.
                                                                        — in Warnow. 540.
                                                                        — in Belten. 548.
                                                                        - in Niemegt. 557.
                                                                          - in Gerswalde (U.-M.) und in Boigenburg (U.-M.)
     Forffuntererhebergeichäfte für die Oberförsterei Reiers-
                                                                            562
                                                                         -- in Regin. 570.
     borf. 457.
                                                                        — in Wilsnad, 590.
Forstveräußerungen.
    Zahlungen aus folchen. 445.
                                                                        -- 'in Biesenthal. 590.
Fortbildungsanstalt
                                                                        — in Putlity, 605.
    - für Mädchen und Frauen in Rizdorf. 422.
                                                                          - in Gramzow. 605.
Fuhrgewerbe.
— Besteuerung des Fuhrgewerbebetriebes im Umher-
ziehen in Berlin und Umgebung. 388.
                                                                       Geschenke an Rirchen zc. f. unter Kirchen.
                                                                       Gesellen = Püfungsordnung
                                                                         — für das Eylographenhandwert. 227.
Futtermittel
                                                                       Gesetzsammlung.
                                                                                                    Inhaltsverzeichnis für
   – für Kindermilcklühe. 16.
                                                                               1907:
                                                                          – Stüd 47. S. 13,
                                                                               1908:
                                                                          - Stüd 1. S. 19.
 Gän je.
                                                                         — Stück 2 und 3. S. 57.
      Shließung des Bahnhofs Alt-Mädewit als Entlade-
                                                                         — . Stück 4. S. 107.
      stelle für Gänse. 290.
                                                                         -- Stück 5. S. 133.
 Gartenbau.
                                                                          — Stüd 6 und 7. S. 143.
  -- Unterricht im Gartenbau für Lehver, Schulaufschs-
beamte, Kreisbaumeister, Förster 2c., Damen. 66. 609.
                                                                            Stid 8. S. 177.
                                                                            Stück 9 his 12, S. 187.
   — Amerikanischer Stachelbeer-Mehltau. 103.
                                                                            Stück 13. S. 213.
 Gebäudesteuer.
                                                                            Stüd 14 Bis 16. S. 227.
  — Gebäudesteuer-Revision im Areise Teltow. 81.
                                                                            Stüd 17. S. 248.
  — Verzeichnis der Normalstädte. 247.
                                                                            Stüd 18. S. 277.
    – Gebäudesteuer=Revision im Areise Niederbarnim. 335.
                                                                          — Stüct 19. S. 289.
 Geheimmittel.
                                                                         — Stück 20 bis 23. S. 295.
      Drudfehlerberichtigung (Bol.B. v. 10. 12. 07 betr. öffentliche Antundigung von Geheimmitteln 2c.). 45.
                                                                         — Stüd 24 bis 26. S. 307.
                                                                         - Stück 27 und 28. S. 321.
      Warnung vor Geheimmitteln. 284. 363.
                                                                            Stüd 29. S. 347.
 *Gemeinde=Anleihen.
                                                                         — Stüd 30. S. 367.
— Stüd 31. S. 421.
     Ründigung von Gemeinde-Anleihescheinen infolge von
      Verlofungen
                                                                          — Stück 32. S. 433.
           von Borhagen=Rummelsburg. 1458.
                                                                         — Stück 33. S. 439.
           von Friedenau. 1426.
von Lichtenberg. 2947.
                                                                          — Stüd 35. S. 499.
                                                                         — Stüd 34 und 36, S. 509.
           von Gr.=Lichterfelde. 2966.
                                                                          — Stüd 37. S. 563.
          von Rigborf. 794. 1556.
von Schöneberg b. Berlin. 287. 1414. 1682. 1854.
von Deutsch-Affinersborf. 2876.
                                                                             Stüd 38. S. 592.
                                                                           - Stild 39. S. 607.
- Stild 40. S. 621.
 Gemeinde= 2c. Bezirtsveränderungen,
        auch "Landgemeinden, Gutsbezirkeund
                                                                        Gewerbebetriebe.
   Stadtgemeinben"
- im Kreise Angermunde. 43. 222. 365.
                                                                             Polizeiverordnung über die Unterbringung ber in ge-
                                                                             werblichen Betrieben beschäftigten Arbeiter. 196.
   — im Areije Nieberbarnim, 52, 150, 233, 410, 537,
— im Areije Oberbarnim, 132, 341, 410, 446, 450,
                                                                        Gewerbegericht.
```

- im Rreife Beestow:Stortow. 11. 68. 290. 410.

Geschäfte des Gemeindevorstehers in Berlin gemäß

§ 83 des Gewerbegerichtsgesetzes. 100,

Gewerbe-Inspettionen.
— Gewerbe-Inspetionsbezirte im Regierungsbezirke Botsbam. 178.

– Desgl. im Landespolizeibezirte Berlin. 206. 462.

Gewerbeschullehrerinnen.

Prüfung zweds Aufnahme in ein Gewerbeichullehrerinnen-Seminar. 178.

Gewerbesteuer.

Berlegung der Steuerausschüsse der Gewerbesteuer-klassen III und IV für Rixdorf. 199.

Gewerbliche Privatichulen. 609. 622. 405. 422.

Grundftüde.

- Aufhöhung von Wassergrundstüden. 7. 298. 299. 336. 401. 422. 502. 616. 622. **623**

- Katasteramtliche Rachrichten über Eigentumsveranderungen für die Zwede der Beranlagung zur Umsate fteuer bei Grundstüdsveräußerungen. 520.

*— Aufgebot von Grundstüden ober Grundstüdsteilen. 134. 212. 328. 386. 418. 872. 965. 1278. 1541. 1593. 2264. 2288, 2328, 2651, 2688, 2760, 2892, 2956, 2965.

Handarbeitslehrerinnen.

Handarbeitslehrerinnen-Prüfungen. 61. Prüfungsordnung für Lehrerinnen der weiblichen Handarbeiten. 397.

Sandelstammer. – Etat der Potsdamer Handelstammer. 772.

- Ründigung gezogener Obligationen der Potsdamer Sandelstammer-Anleibe, 2336.

Handelsregister 2c.

– beim Amtsgericht Lucenwalde. 12.

Sandelsschulen, s. gewerbliche Privat: schulen.

Sandwertstammer.

Aufbringung der Kosten der Handwerkstammer in Berlin. 22. 215.

Ergänzungswahlen zur Handwerkskammer, 289. 358.

Hauswirtschaftslehrerinnen,

Hauswirtschaftslehrerinnen-Prüfungen. 61.

Brüfungsordnung für Lehrerinnen der Hauswirtschaftsfunde. 399.

Sebammen.

Entziehung von Hebammen-Prilfungszeugnissen. 6. 490. 500.

Zulasjung von Hebammen in Berlin. 67. 188. 240. 358.

- Riederlegung einer Sebammen-Bragis. 331

— Gebührenordnung für die Sebammen im Regierungs: bezirk Potsdam. 454.

- Desgl. im Canbespolizeibezirt Berlin. 487. Seerftrafe, Doberiger.

Enteignung von Grundstüden hierzu im Rreise Ofthavelland. 465.

Silfstassen.

- Liquidation der Allgemeinen deutschen Krankenversicherungstaffe zu Berlin. 52.

* Sinterlegungsmaffen.

Berzeichnis derfenigen, bei welchen die Einstellung der Berginfung bevorsteht. 548. 609. 1264. 1375. 2033. 2094. 2747. 28**3**1.

Sufbeidlag, Suficmiebe, "Somiebegewerbe". s. auch unter

Hufbeschlagsprüfung. 23. 129. 809. 454. 580.

— Ablegung der Prüfung als Hufbeichlage Lehrmeifter. **577.**

Hunde.

— Polizeiverordnung für Berlin, betr. die Bezeichnung ber Hunde auf öffentlichen Strafen 2c. 625. Bunde fteuers

— Ordnung der Stadtgemeinde Berlin. 424.

*Sppothetenbolumente, smallen, spoken, urtunden.

Aufgebot solcher durch die Amtsgerichte: Angermünde. 74. 1236. 1486. 1982. 2524. 2571. 2631.

Baruth. 16.

Beelig. 108, 174, 241, 706, 809, 1115, 1116, 1366, 1592. 2412. 2468. 2571.

Beestow. 523. 1651. 1950. 2736. 2947.

Belzig. 401. 1006. 1007. 1101. 3005.

Berlin-Mitte 47, 84, 108, 149, 228, 252, 275, 284, 312, 343, 508, 524, 609, 638, 646, 653, 654, 661, 698, 778, 816, 880, 925, 950, 976, 988, 1005, 1027, 1098, 1102. 1136. 1246. 1261. 1323. 1434. 1442. 1651. 1743. 1744. 1775. 1820. 1837. 1900. 2303. 2336. 2368. 2420. 2499. 2556. 2608. 2667. 2768. 2776. 2792, 2852, 2947, 2981, 3021, 3054.

Berlin-Schöneberg. 295. 344. 1057. 1310. 2507. 2524. (Eintragung. 2556.) Berlin-Tempelhof. 46. 56. 528. 942. 1028. 1036. 1414. 1474. 1541. 1875. 2336. 2675.

Berlin-Wedding. 74. 925. 968. 2383. Bernau. 690. 1182. 2244. 3053.

Brandenburg a. H. 16. 729. 1044. 1674. 2279. 2581. 2668. 2684. 2704. 2712. 2929.

Brillow. 896.

Wendisch-Buchholz. 949. 1175. 1485. 2245. 2399. 2507. 2624. 2676.

Charlottenburg, 188, 1348, 1856, 1752, 1900, **2584**. Copenid, 276, 826, 1214, 1286, 1775, 1820, **2256**, **2668**. 2792. 2807.

Eberswalde. 252. 690. 965. 1245. 1628. 1660. 1681. 1743. 1787. 1942. 2136. 2304. 2336. **2352**. **2660**. 2668. 2965.

Fehrbellin. 793.

Freienwalde. a. D. 74. 440. 816. 896. 966. 1101. 1714. 1950. 2264. 2399. 2643. 2688. Fürstenwalde (Spree). 1458. 1651. 2351. 657anjee. 731. 2244. 2279. 2328. 2592.

Guben. 2930. 2958.

Savelberg. 731. 1058. 1190. 1776. 2571. Jüterbog. 268. 654. 1466. 2924. 2974.

Kaltberge. 16. 108. 585. 730. 1252. 2930.

Rremmen. 276, 1221.

Ryrig. 150. 259, 267. 492. 508. 690. 722. 1190. 1214. 1253. 1286. 2335. 2600. 2884.

Alt-Landsberg. 942. Lenzen a. E. 1293.

Lichtenberg b. Bin. 466. 752. 903. 2720.

Groß=Lichterfelde. 150. 770. 2531.

Liebenwalde. 179. 319. 418. 1078. 1286. 1442. 1510. 1674. 2264. 2412. 2608.

Lindow. 1555. 1564. 1688. 1698

Ludenwalbe. 984, 1332, 1990, 2876, 3013. Lyden, 872, 942, 1286, 1502, 2308, 2328. Meyemburg. 195, 1136, 1811, 3053.

Mittenwalbe. 328. 1144. 1714. 2383. 2916. 2931.

Nauen, 809, 1373, 1540, 2368, 2468, 2547.

Oberberg. 84. 941. 1518. 2468. 2930.

Oranienburg. 8. 730. 788. 1236. 1262. 1612. 1619. 2736.

Bantow b. Bln. 142. 304. 864. 974. 1262. 1876. 2029. Berleberg. 60. 142. 378. 456. 838. 887. 1206. 1374, 1838. 2704. 2759. 2768.

Potsbam. 674. 1057. 1198. 1422. 2287. 2304. 2312.

Brenzlau, 74, 294, 295, 370, 606, 730, 1020, 1644, 2507. 2688, 2695, 2704, 2790.

Prikwalf. 2398. 2736.

Rathenow. 116. 227. 857. 887. 1220. 1493. 2264. 2452. **2776. 2908. 2919.**

Rheinsberg. 56. Rizborf. 8, 320, 562, 706, 950, 1406, 1518, 1698, 1751.

2304. 2791. 2930. 2998.

*Sprothetendotumente, =massen, =posten, surtunben.

Neu-Ruppin. 268. 942. 1510. 2859.

Schwedt. 320. 585. 1541. 1542. 2006. 2475. Spandau. 243. 638. 1168. 1743. 2320. 2859.

Stortow. 236. 328. 925. 984. 2876.

Strasburg U.=M. 531. 1450. 2264. 2776.

Strausberg. 47. 1214. 2304. Templin. \$20. 918. 1651. 1876. 2128. 2304. 2452. 2547. 2556. 3022.

Trebbin. 1768. 2120. 3028.

Treuenbriegen. 47. 100. 809. 1094.

Weißenfee. 941. 2304.

Werder a. H. 328. 524. 729. 1458. 1682. 1775. 1958. Wittenberge. 499. 546. 934. 1518. 1682. 2256. 2448. 2467. 2539. 3006. Wittstod. 322. 834. 1811. 1957.

Wriezen. 212. 569. 850. 1974. Wusterhausen a. D. 56. 91. 116. 1160. 1278. 1298. 1518. 1612. 1681. 1884.

Königs Bufterhaufen. 2272. 2916. Zehbenick. 730. 1593. 2412. 2443. 3028. 30ffen. 598. 896.

Jagb, s. auch unter "Wilb".
— Schonzeit ber Rehlälber im Regierungsbezirk Bots-bam. 240.

Schluß der Jagd auf Birls, Hasels und Fasanenhähne im Regierungsbezirt Botsdam. 247.

- Beginn der Jagd auf Wilbenten im Regierungsbezirt Potsdam. 298.

Eröffnung der Jagd auf Federwild im Landespolizeis

bezirk Potsbam. 420. Schluß der Jagd auf Rebhühner, Wachteln und schottliche Moorhühner ebendafelbst. 535.

Schonzeiten der Rehbode und des Flugwildes im Landespolizeibezirk Berlin. 563.

Schluß der Jagd auf Birt-, Safel- und Fasanenbennen. 623.

Influenza.

Anzeigepflicht für die Influenza der Pferde. 455. 505. Gemeinfagliche Belehrung über die als Influenza der Pferde bezeichneten Krantheiten. 564.

Innungen.

Maler- und Ladierer-Zwangsinnung in Königs Wusterhausen. 6.

Maler-, Anstreicher- und Ladierer-Zwangsinnung in Kalkberge. 23.

Bauhandwerker = Zwangsinnung in Königs = Wufter= hausen. 97.

Baugewerksinnung in Potsdam. 108.

— Bäcker-Zwangsinnung in Cöpenick. 120. 421.

Schuhmacher-, Schneider-, Sattler-, Tapezierer- und Detorateur-Zwangsinnung in Kalfberge. 133. 415.

Schneider-Zwangsinnung in Deutsch-Wilmersdorf. 146.

Umwandlung der freien Schuhmacher-Innung in Beeskow in eine Zwangsinnung. 209. Desgl. der Bäderinnung in Potsdam. 221. 421. Sattler-, Riemer- und Täschner-Zwangsinnung in Berlin. 290. 533.

- Schneider: Zwangsinnung in Steglitz. 298.

— Sattler:, Tapezierer: und Wagenbauer:Zwangsinnung in Dahme. 326. 405. 544.

Schmiedes, Schlossers und Klempner-Zwangsinnung in Kaltberge. 332. 500.

Müller-3wangsinnung in Trebbin. 351. 469.

Schneider-3mangsinnung in Groß-Lichterfelbe. 421. Schließung der Zwangsinnung für das Damen- und Mädchen-Konfestionsgewerbe in Rizdorf. 433. Bader-3mangsinnung in Bernau. 469. 564.

Innungen.

Töpfer-Zwangsinnung für ben Kreis Zauch-Belgig in Beelig. 489.

Fleischer-3mangsinnung in Oberschöneweide. 543, Dachbeder-3wangsinnung für Copenia und Um-

gegend. 564. Juweliers, Golds und Silberschmiebes 3wangsimung

zu Berlin. 574.

— Müllerinnung in Beestow. 577.

— Schuhmacher-Zwangsinnung in Beestow. 621.

Schließung ber Schuhmacher-3wangsinnung in Rigdorf. 622.

Invalidenversicherung - Ausführungsanweilung. 128.

- Kontrollvarschriften für ben Bezirt Brandenburg, 209

und Beilage zum 17. Stüd. Ausstellung, Umtausch, Erneuerung 2c. von Quittungstarten, 574.

Rechnungsabschluß der Landes - Berficherungsanftalt Brandenburg. 554.

Irrenanstalien.

- Allgemeine Anordnung über Anlage, Bau- und Einrichtung von Privat-Aranken-, Entbindungs- und Irrenanstalten, 332.

- Aufnahmebezirte ber Landesirrenanstalten bes Provinzialverbandes von Brandenburg. 536.

Ranalisation.

Ordnung, betr. ben Anschluß an die Kanalisation und die Erhebung von Ranalisationsgebühren in ber Stadt

Polizeiverordnung zur Regelung der Entwässerung burch die städtische Kanalisation in Berlin. 273.40

Ranalisationsgebühren ber Stadt Berlin. 567.

Katasterämter.

Errichtung eines neuen Katafteramts und Aenberung der Geschäftsbezirte bisheriger Ratafterämter. 328.

Rautionen, s. unter "Amtstautionen". Rehrbezirke, s. unter "Schornsteinfeger". Kinder.

– Straßenhandel der Kinder in Berlin in der Weihnachtszeit. 535

Rindermilchtühe

- Futtermittel für dieselben. 16.

Rinematographen,

Polizeiverdnung, betr. Kinematographen-Benfur im Stadttreise Berlin. 282. Rirchen.

- Geschenke an Kirchen 2c. 70. 92. 344. 605.

Rirdengemeinden, f. a. unter Pfarrftellen. - Errichtung einer evangelischen Kirchengemeinde Ra-zareth II in Berlin. 125.

Desgl. einer ev. Zwingli-Rirchengemeinde in Berlin.

130. 135. — Namensänderung der evangelischen Kirchengemeinde

St. Bartholomaus II zu Berlin. 169.

- Errichtung einer evangelischen Kirchengemeinde Nieder-Schönemelde. 211.

— Desgl. einer evangelischen Passions-Kirchengemeinde in Berlin. 303.

- Desgl. einer evangelischen Segens-Rirchengemeinde in Berlin. 304.

— Desgl einer tatholischen Kuratie für ben östlichen Teil ber St. Pius-Pfarrei in Berlin. 384.

Desgl, einer evangelischen Zwingli-Kirchengemeinde in Berlin. 430.

Namensänderung der evangelischen Gethsemane II-

(Nord-) Kirchengemeinde in Berlin. 435.

— Umpfarrungsurtunde, betr. die Evangelischen des Gutsbezirts Observatorium Lindenberg. 490.

Errichtung einer evangelischen Paffions-Rirchenge-meinbe in Berlin. 529.

Rirdengemeinben, f. auch unter Pfarre Rellen

Desgl, einer evangelischen Segens-Rirchengemeinde in Berlin. 580.

- Einpfarrung von Grundstüden in die Kirchengemeinde Dahlem. 532

- Namensänderung der evangelischen Gethsemane III: (Dit-) Rirchengemeinde in Berlin, 561.

Errichtung einer Rirchengemeinde Rieberlehme, Diogefe Königs Wufterhaufen. 582.

Aleinbahnen.

- Nachtrag zur Genehmigungsurfunde für die elektrische Straßenbahn in Spandau. 13.

VIII. Rachtragsgenehmigung für die elettrifche Soch-

und Untergrundbahn in Berlin. 16.

Berleihung bes Enteignungsrechts jur Fortführung ber hoch und Untergrundbahn in Berlin vom Spittelmartt bis zur Schönhauser Allee. 31.

Eröffnung des Arbeitszugbetriebes auf der Kleinbahn Bogow—Spandau. 80.

Genehmigungsurfunde für bie eleftrifche Strafenbahn von Spandau nach dem Nonnendamm und nach Safelhorit. 120.

V. Nachtragsgenehmigung jur Genehmigungsurfunde der Berliner elektrischen Strahenbahngesellichaft, 140. Bolizeiverordnung, betr. ben Berfehr auf ber Rlein-bahn Lindenberg-Brigwalf. 148.

Rachtrag jur Genehmigungsurfunde für bie eleftrifche Strafenbahn von ber Wagmannftrafe in Berlin nach Sobeniconhaufen. 336.

Genehmigungsurfunde für die nebenbahnähnliche

Kleinbahn Klodow-Pajewalt. 391.

Beftellung von Bolizeibeamten für bie Stragenbahn

Berlin (Wahmannstraße)—Hohenschönhausen. 435. Bolizeiverordnung, betr. Berkehr auf ber Kleinbahn Nauen—Belten und deren Abzweigung Böhow—Span-

- Rachtrag jur Genehmigungsurfunde für die eleftrifche Strafenbahn in ber Stabt Botsbam (Erweiterung nach Nowawes). 454.

— Desgl. für die elektrische Strafenbahn in Copenia.

Rachtrag ju ben Bau- und Betriebsvorichriften für Strafenbahnen mit Majdinenbetrieb. 547. 581.

IV. Rachtrag gur Genehmigungsurfunde für die Große Berliner Stragenbahn, 561,

- Genehmigungsurfunde für bie elettrische Stragenbahn von Berlin (Schlefischer Bahnhof)-Stralau-Treptow-Rieber : Schonemeibe-Ober : Schonemeibe nach Copenia. 596.

- Kahrplan der Kleinbahn Rauen—Regin. 28. 2230. Desgl. ber Strafenbahn Spandau-Ronnendamm.

Aleintinderbewahranstalt.

Errichtung einer katholischen Kleinkinderbewahranftalt in Charlottenburg. 199.

Rommunalabgaben

Kommunalabgabenpflichtiges Reineinkommen Brivateifenbahn Reinidenborf-Liebenwalbe-Groß-Schönebed. 11

Desgl. der Privatbahnteilstrede Strasburg (U.M.)-Landesgrenze der Medlenburgischen Friedrich-Wilhelm: Eisenbahn. 524.

Desgl. der DahmesUdroer Gifenbahn. 524.

Desgl. der preußischen Staats- und für Rechnung des Staates verwalteten Eisenbahnen. 583. Desgl. der Riederlausitzer Eisenbahn. 589.

ber Paulinenaue — Reu = Ruppiner, Aremmen-Reu-Ruppin-Bittftoder, ber Brigniger, ber Wittenberge-Perleberger Gifenbahn, ber Ruppi. ner Areisbahn und der Löwenberg-Lindow-Rheins: berger Gifenbahn. 558.

— Desgl. der Brandenburgischen Städtebahn, 562.

Ronbitoreten.

Polizeiverordnung über Einrichtung und Betrieb lolder Konditoreien, in benen auch Baderwaren bergestellt werden, in der Proving Brandenburg. 277.

Desgl. im Landespolizeibezirk Berlin. 301.

Ronfuln.

Berfifcher Ronful in Berlin, 6. Benezolanifcher Generaltonful in Liverpool. 68.

Bigefonful von Panama in Berlin. 179. Italienischer Bigefonful in Berlin. 381.

Ronful bes Freiftaats Can Salvador, 526. Generalfonful ber Republit Rolumbien, 526.

Ronful ber Bereinigten Staaten von Mexito. 543.

Generaltonfulat von Uruguay. 559. 567.

- Bizetonful für Guatemala, 567.

Rostüm feste.

Polizeiverordnung, betr. Kosttimfeste 2c. im Landes= polizeibezirk Berlin, 300.

Araftbootswettfahrt

- auf dem Großen Müggelsee. 450.

Araftmaschinen.

Polizeiverordnung, betr. Aufftellung, Beschaffenheit und Betrieb von beweglichen Kraftmaschinen (be-wegliche Dampftessell und Motoren) in der Proving Brandenburg. 374, 494.

Desgl. im Landespolizeibezirt Berlin. 457.

Aranan lagen.

Tarif für die Krananlage ber Firma Lemy u. Strich por bem Grundftud "An ber Fischerbride 17/18" in Berlin. 186.

Aufhebung des Tarifs für eine Krananlage in Berlin,

Alt-Moabit 89/90. 341.

- Tarif für die Krananlage der Ziegeltransport-Aftiens gesellschaft zu Berlin an der Spree vor dem Grund-itild Fruchtstaße 1/2. 403.

Desgl. am Bundesratsufer (am rechten Spreeufer). 552.

Arante.

Polizeiverordnung, betr. die Beforberung franker Berfonen, 503.

Arankenanstalten.

Satung des Rüdersdorfer Krantenhausverbandes. 40.

Krankenanstalten, welche aur Annahme von Brakti-kanten ermächtigt sind. 110. 370. Kostentarif zum Reglement für die Anstalt für Epi-leptische, Buhlgarten, betr. Aufnahme zc. Epileptischer und über die Höhe der zu erstattenden Kosten. 214.

Desgl. für die Irrenanstalten ber Stadt Berlin. 214. Allgemeine Anordnung über Anlage, Bau und Ginrichtung von Privat-Krantenanstalten 2c. 332.

Rrankenpflegepersonen. 45. 308.
— Prüfung von Krankenpflegepersonen. 45. 308.
— Ausweis für Krankenpflegepersonen. 63. 80. 107. 134. 148. 182. 195. 220. 268. 309. 321. 352. 361. 377. 397. 408. 429. 433. 454. 468. 501. 514. 526. 534. 544. 625.

Arantheiten.

Anordnung für Berlin wegen Bornahme ber Des-infektion bei gemeingefährlichen und übertragbaren Krankheiten 7.

Einsargung und Beerdigung von Leichen bei Aber-tragbaren Krantheiten im Regierungsbezirf Botsbam.

98 ff.

Desgl. in der Stadt Lichtenberg und im Gemeinde bezirf Borhagen-Rummelsburg. 461.

Areditinstitute, s. Kur- und Neumärkisches. * Kreisan leihen.

Ründigung von Kreisanleihescheinen infolge von Verlofungen :

des Kreifes Riederbarnim. 118.

des Kreises Ofthavelland. 1595. 2328. 2584. 2784. des Kreises Westhavelland. 586. 842. 888. 1619. des Kreises Oftprignig. 243. 2172.

*Areisanleihen,

des Kreifes Teltow. 768. 1262. 1406. 1706. 1960. **2288. 299**0.

bes Kreises Templin. 243. 2206.

Areis foulin [pettion.

- Hauptamtlice Areisschulinspektion Berlin-Teltow. 457. Areistierärzte.
- Erledigte Areistierarztstelle für den Areis Jüterbog-Ludenwalde, 45
- Befetzung und Reueinrichtung von Kreistierarzistellen.

Aunstfraßen.

- Chaussee von Wildberg über Rohrlad nach Gar; im Areise Ruppin. 216.
- Chausse von Clindow nach Kanin und von Alt-Rottsstod nach Treuenbrießen. 361. Chausseen Wittstad—Blumenthal und Herzsprung—

Fregdorf im Areise Oftprignis. 517.

— Chaussen Fallenbagen—Briefelang—Baufin, Fallenbagen—Damsbrild von der Chausse Nauen—Bagern nach ber Chauffee Bredow-Berwenig bei Rollberg und von hier nach Briefelang sowie Galtenhagen-Faltenhain-haltestelle Fintentrug. 567.

Auratien f. unter Kirchengemeinden.

Rur: und Reumärfisches Ritterschaftliches Aredit-Institut, s. auch unter "Ritter-Toaft".

Rachtrag zu den reglementarischen Bestimmungen des-

felben, 289. Aufgebot, Auffündigung 2c. von Kur- und Reumärtiichen Pfandbriefen. 1706. 2136.

Labenpreife, j. Marttpreife.

Labenschluß

- in Ludenwalde. 13. 57. 526.
- in Biesenthal. 13. in Prizwalt. 23. 229.
- in Brenglau. 24.
- im Landespolizeibezirt Berlin. 30. 284, 388, 409, 527. - in Wittstod, 63.
- im Amtsbezirk Kaltberge-Rübersdorf. 210.
- in Potsbam. 281. 608. in Nauen. 360.

- in Templin, 442. in Oranienburg, 519.
- in Treptow-Baumichulenweg. 564.
- in Werber a. S. 577.
- in Steglitz. 579.
- in Pankow. 579
- in Ober- und Nieder-Schöneweibe. 588.

- in Hermsborf, 594. in Copenid, 594. in Groß-Lichterfelbe, 595.
- in Hennigsborf. 608. in Nowawes. 608.
- in Friebenau. 608.
- in **Spanbau**. 608.
- in Zehlendorf. 616. in Belten. 622.
- Labepläte.
 Tarif für bie städtischen Lösch- und Labepläte am Ihle-Kanal zu Burg. 296. (Berichtigungen. 850 und
- Desgl. für den Lösch- und Ladeplatz der Gemeinde Bälow bei Sandfrug an der Elbe. 373. 485.
- Landgemeinben.
- Bereinigung von Parzellen ber Stadt Rigdorf mit ber Landgemeinde Treptow. 112
- Bereinigung ber Landgemeinden Rieg-Beestow und Bahrensborf mit bem Stadtbezirte Beestow. 281.

- Lanbtag.
 - Muster zu Listen für die Landtagswahlen. 147.
- Termin zur Landtagswahl. 198. **22**7.
- Wahlbegirte und Bahl der Abgeordneten, Frift- und Gruppenwahlen. 217. 228. 243. 269. 287.
- Eröffnung der beiden häuser des Landtages. 319. 507.
- Landwehrbezirte - Aenderungen der Landwehrbezirkseinkeilung. 607.
- Landwirtschaft.
- Königl. landwirtschaftliche Atabemie Bonn-Borvels: borf. 62. 404.
- Studium der Landwirtschaft an der Universität Halle a. Saale. 106. 404.
- Ausbildung und Prüfung der Landwirtschaftslehrer.
- Polizeiverordnung über die Unterbringung der in landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Arbeiter.
- Genossenschaftsversammlung ber Brandenburgichen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft, 299. 318.
- *— Hauptversammlung der Landwirtschaftskammer. 196. Lehrer, Lehrerinnen, f. auch Seminare, Pra= paranbenanstalten.
 - Entlassungsprüfung in der jildischen Lehrer-Bildungsanstalt in Berlin, 60.
 - Lehrerinnen-Prüfungen in Berlin. 60. Desgl. in Botsbam, Cottbus, Frantfurt a. D.,
- Brandenburg a. H. und Dt.-Wilmersborf. 61. Elementarlehrer-Bitwen- und Waijentaffe. 183.
- Verteilungsplan des Bedarfs der Alterszulagetaffe für die Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Boltsschulen bes Regierungsbezirts Potsbam. Beilage zum 30. Stück.
- Desgl. ber Ruhegehaltstaffe. Beilage jum 42. Stild. Berichtigung. 568.
- Leichen.
- Ginsargung und Beerdigung bei übertragbaren Kranksbeiten im Regierungsbezirk Potsdam. 98.
 Desgl. in der Stadt Lichtenberg und in der Landsgemeinde Boxhagen-Rummelsburg. 461.
 Höscher Granksberg und der Landsgemeinde Boxhagen-Rummelsburg.
- Lotterien.
- Berlosung von Pferden, Wagen 2c. in Martenburg. 6.
- Desgl. von Pferden, Zuchtvieh, Wagen 2c. in Zerbst. 15. - Gnesener Pferbelotterie. 45.
- Lotterie zur Errichtung von Seilstätten für Lungen-
- trante. 128. Berlosung von Pferben, Wagen 2c. in Frankfurt a. M.
- Desgl. in Stettin. 148.
- Ausspielung von Aunstwerken seitens des Bereins Berliner Künftler. 220.
- Berlofung von Pferden, Wagen 2c. in Briefen. 231.
- Desgl. in Schneibemühl. 244.
- Berlofung von Ausstellungsgegenständen in Königs-
- berg i. Pr. 269. Gelblotterie des Berichonerungsvereins für das Siebengebirge zu Bonn. 280.
- Berlofung von Pferben 2c. in Breslau. 290.
- Gelblotterie der Deutschen Schiffbau-Ausstellung Berlin, 326.
- Berlofung von Pferden, Wagen 2c. in Queblinburg.
- Ausspielung von Pferden und Silbergegenständen in Baden. 484.
- Geldlotterie ju Gunften ber Genefungsheime 3bftein i. T. und Ofternothafen bei Swinemunde. 444
- Berlojung von Pferden, Wagen 2c. in Königsberg i. Pr. 490.

- Desgl. in Reubrandenburg. 574. Desgl. in Frankfurt a. M. 602. Desgl. der Technischen Kommission für Trabrennen in Berlin, 602.

Lotterien,

— Desgl. in Marienburg. 602, — Desgl. in Jerbst im Berzogtum Anhalt. 616. — Desgl. in der Brovinz Posen. 622.

Lungenseuche ber Pferbe und bes Rind: viehs.

– Viehentschädigungen in Lungenseuchefällen. 251.

- Landespolizeiliche Anordnung, betr. Ueberwachung der Entladungen von Rindvieh auf den Bahnhöfen in den Areisen Rieder- und Oberbarnim, Testow und Spandau. 516.
- Amtstierärztliche Beauffichtigung ber Stallungen. 543. **544**.

Lustbarteiten

Bolizeiverordnung, betr. Tanz Landespolizeibezirt Berlin. 300. betr. Tangluftbarkeiten 2c. im

w.

Märtte, Marttverlehr, [. auch Biehmärtte.
— Biehmartt in Wendisch-Buchholz. 57.
— Warnung, betr. Bertauf nicht fülstger Nahrungs- und Genugmittel in Berlin nach Gewicht, Studzahl ober Bundzahl. 291.

– Berzeichnis der im Jahre 1909 abzuhaltenden Märkte.

- Berlegung des Bieh: und Pferdemarttes in Havel: berg. 574.

Mandver, j. auch Truppenübungen.

-- Dant der tommandierenden Generale des Garde und des III. Armeetorps für die gute Aufnahme der Truppen im Manövergelände. 499.

Martt: und Ladenpreise

in den Hauptmarktorten des Regierungsbezirks Pots-dam in den Monaten Dezember (1907) 14. Januar (1908) 64, Februar 108, Marz 180, April 244, Mai 296, Juni 350, Juli 416, Augult 442, September 500, Oftober 550, November 594.

- Monatsdurchschnitt ber gezahlten Tagespreise einschl. 5 % Aufschlag in ben Sauptmarttorten bes Regierungsbezirts Potsdam in den Monaten Dezember (1907) 14, Januar (1908) 64, Februar 107, März 180, April 243, Mai 298, Juni 350, Juli 415, August 442, September 499, Ottober 549, November 598.

Berliner, Charlottenburger, Schoneberger und Rigborfer Martt- und Labenpreife in den Monaten Dejember (1907) 24, Januar (1908) 66, Februar 124 (Berichtigung 129), März 184, April 248, Mai 300 (Berichtigung 353), Juni 362, Juli 418, August 462, September 522, Ottober 552, November 610.

Hauptmartt- und Notierungsorte. 128. Jahresburchschnittsmarktpreise für Getreibe und **Rehl** in den Normalmarktorten des Regierungsbezirks **Bots**-

Revidierte Normalpreise im Regierungsbezirk Pots: bam. Außerorbentliche Beilage jum 35. Stud.

Racmeijung ber Martini-Durchschnitts-Martipreise von Getreibe, Kartoffeln, Seu und Stroh. 617. Desgl. der 24jährigen Martini-Durchschnitts-Marti-

preise des Getreides. 618.

Maul: und Alauenseuche des Rindviehs.

Landespolizeiliche Ueberwachung ber Entladungen von Rindvieh auf den Bahnhöfen in den Rreifen Riederund Oberbarnim, Teltow und Spandau. 516.

Desgl. betr. Maßregeln gegen die Berbreitung ber Maul- und Klauenseuche im Kreise Ruppin. 518.

Desgl. ber Maul- und Klauenseuche zc. im Landespolizeibezirt Berlin. 527.

Desgl. ber Maul: und Klauenseuche im Kreife Ruppin. 541.

Maul: und Alauenseuche des Rindviebs. - Amistlerärziliche Beaufsichtigung der Stallungen. 548.

Aufhebung der landespolizeilichen Anordnung für den Rreis Ruppin, 560.

Medizinal-Untersuchungsamt in Potsdam. - Gebührentarif. 220.

Mediziner, j. auch Aerzte.

- Anweisung über das Praktische Jahr der Medis

Medizinisch=wissenschaftsiche Institute — welche zur Annahme von Praktikanten ermäcktigt

Meisterprüfungstommissionen. 192.

Melbewesen.

Ausdehnung der Polizeiverordnung über das Melde wesen für die Bororte Berlins auf den Gemeinde-bezirk Lichtenrade. 878.

Polizeiverordnung betr. Meldeverpflichtung mit Rud-ficht auf die in Rugland herrichende Cholera. 497.

Meliorationen, s. unter "Wassergenossen» jāgaften".

Messen.
— Berzeichnis der Messen für 1909. 322.

Milh

Futtermittel für Kindermilchtühe. 16. Ambulanter Milchhandel an den Sonntagen in der Umgebung Berlins. 221.

Militärdienst, s. auch unter "Einjährig-Freiwillige".

Ermächtigung von im Auslande prattizierenden Aersten zur Ausstellung von Tauglichkeitsattesten für den Militärdienst. 509. 608.

Geschäfte der Zivilvorsitzenden der Ersagtommissionen in den Städten Frankfurt a. D., Bromberg und Erfurt. 509.

Feltstellung von Militärpflichtigen, die teine Militärpapiere besigen ober fich über ihre Militärverhältniffe nicht glaubhaft ausweisen tönnen. 559.

Ausftellung von Zeugnissen über die Tauglichkeit ber sich in Davos und Aroja frankheitshalber aufhaltenben militärpflichtigen Deutschen. 559.

Militärpensionen

Zahlung von Militärpenfionsbezügen zc. im Girowege. 281.

Milzbrand der Piferde und Rinder. - Viehentschädigung in Milzbrandfällen. 251.

Mineralmäffer.

Borficht beim Genusse von Mineralmässern. 228.

Mittelschullehrerprüfungen. 60.

Polizeiverordnung, betr. Aufftellung, Beicaffenheit und Betrieb von beweglichen Kraftmafdinen (bewegliche Dampfteffel und Motoren) in der Proving Branbenburg. 374. 494.

Desgl. im Landespolizeibezirk Berlin. 457.

Motorbootswettfahrt. 252.

Mühlen.

Sonntagsarbeit in Wassermühlen. 352.

Mündelgeld.

Anlegung von Mündelgeld auf der Stadtspartaffe in Lichtenberg b. Bln. 298.

Münzen, Münzvertehr.

- Außerfurssetzung ber Eintalerftude beutschen Geprages.
- Desgl. der Fünfzigpfennigstüde der älteren Geprägeformen. 419. Musit.

Bolizeiverordnung, betr. musikalische Aufführungen 2c. im Candespolizeibezirk Berlin. 300.

2*

Nachlaggläubiger, f. unter "Erben", *Nachlahverwaltung, j. auch unter "Erben" und "Testamente".

Anordnung 2c. derfelben, 24, 31, 48, 228, 243, 284, 296. 304. 344. 378. 410. 434. 476. 532. 586. 606. 682. 690. 714. 771. 818. 896. 984. 1058. 1101. 1116. 1160. 1237. 1262. 1510. 1628. 1682. 1698. 1714. 1744. 1812. 2078. 2178. 2320. 2328. 2352. 2368. 2376. 2383. 2435. 2539. 2548, 2644, 2712, 2931, 3006, 3038, 3046,

Nahrungsmittel, nicht flüssige.

Bertauf berfelben in Berlin nach Gewicht, Stildzahl oder Bundzahl. 291.

Nebeneisenbahnen.

Vorarbeiten zum Bau einer vollspurigen Bahn von Gr.-Wusterwig nach Milow. 617.

*Nutheldau=Berband.

- Kündigung ausgelofter Anleihescheine. 244. 2246.

Nugholz

Polizeiverordnung für den Stadtfreis Berlin, betr. Aufbewahrung und Lagerung von Nutholz. 9.

Oberförsterei.

Benennung der Oberforfterei Reu-Ruppin (bisher Steinberge). 444.

Obstbau, Obstweinbereitung.

Unterrichtsturse für Lehrer, Baumwärter und Gariner, Schulauffichtsbeamte, Kreisbaumeister, Förster, Forstauffeher, Damen 2c. 66. 609.

Einschleppen von Schiffen von der Oder in den Fürftenberger See. 534.

*Oderbruch. — Kündigung ausgeloster Obligationen des Rieder-Oderbruchs. 16. 296. 1628. 2760.

Ortsbenennung

- Benennung zweier Forsthäuser "Breitelege" "Saaten-Reuendorf". 103.

— Harkwalde" im Rreise Ruppin. 321.

— Borwert "Hobrechtsfelde" im Rreise Niederbarnim. 378.

— Gehöft "Werderhof" im Areise Templin. 378.

— Oberjörsterei "Reu-Ruppin" (bisher Steinberge). 444.

— Schreibweise des Ortsnamens Hohensaaten im Kreise Angermunde. 526.

— "Prizkow" im Kreise Ruppin. 564.

Ortspolizei.

Uebertragung der Ortspolizei in der Gemeinde Boghagen-Rummelsburg auf den Königl. Polizeidirektor in Lichtenberg. 108.

Bertlindigung ortspolizeilicher Berordnungen im Amis- und Gemeindebegirt Grunewald. 134.

Desgl. im Amtsbezirt Birtenwerber. 290

— Desgl. im Landespolizeibezirk Berlin. 560.

Bensionen. - Jahlung berfelben mittels Postanweisung. 221. 502.
- Desgl. von Militärpenstonen im Girowege. 281.

*- Pfandbriefe, s. auch Kur- und Reumär-tisches Ritterschaftliches Kreditinstitut.

— Auffündigung und Aufgebot verloren gegangener 2c. 23. 24. 187. 235. 236. 303. 344. 378. 457. 606. 682. 926. 941. 974. 984. 1176. 1373. 1442. 1618. 1660. 1682. 1837. 1989. 2046. 2070. 2532. 2852. 2882. 2883.

Pfandleiher.

Gewerbebetrieb berfelben. 218.

Pfarrs und Oberpfarrstellen, s. auch unter

"Rirchengemeinben". Bfarr: und Oberpfarrfiellen-Erlebigungen. 10. 17. 27. 70. 89. 99. 131. 169. 175. 184. 207. 279. 285. 292. 315. 339. 358. 379. 411. 420. 423. 485. 503. 521. 532. 536. 546. 552. 561. 582. 603. 611,

Errichtung einer Pfarrftelle in Soberlehme. 17.

Desgl. einer 2. Pfarrfielle in der en. Kirchengemeinde Tegel. 31.

Desgl. einer 8. Pfarrstelle in ber ev. Stabtlirchengemeinde Copenid. 89.

Desgl. einer 2. Pfarrstelle in der ev. Erlöser-Kirchen-gemeinde zu Rummelsburg. 128.

Desgl. einer 4. Pfarrstelle in ber ev. Kirchengemeinde Weihenjee. 131.

Ausbebung der pfarramtlichen Verbindung der en. Kirchengemeinden DieWilmersdorf, Schmargenborf und Dahlem. 169.

- Errichtung einer 4. Pfarrftelle in der ev. Kirchengemeinde Groß-Lichterfelde. 184.
- Desgl. in der Kirchengemeinde Lichtenberg. 184.

- Aufhebung ber pfarramtlichen Berbindung zwischen den Kirchengemeinden Mariendorf und Marienfelde.

Errichtung einer 3. Pfarrstelle in ber ev. Rirchen-gemeinde Reinidendorf. 211.

Aufhebung der pfarramtlichen Berbindung der Kirchen-gemeinden Wittenau und Lübars-Waidmannsluft. 285.

— Errichtung einer tatholischen Pfarrei in Steglig. 336. — Errichtung einer 3. Pfarrstelle an der ev. Thabor-Rirchengemeinbe in Berlin. 445.

Desgl. an ber ev. Gethjemane III= (Oft-) Kirchengemeinde in Berlin. 445.

Desgl. an ber ev. Stephanus-Rirchengemeinbe in Berlin. 445.

Desgl. an der ev. Kapernaum-Kirchengemeinde in Berlin. 445.

Desgl. an der ev. Beilige-Geift-Kirchengemeinde in Berlin. 445.

Desgl. an der ev. Abvents-Rirchengemeinde in Berlin.

Desgl. einer 4. und 5. Pfarrstelle an der ev. Epiphanien-Kirchengemeinde in Charlottenburg. 446. Desgl. einer 3. Pfarrstelle an ber ev. Gethsemane II-

(Nords) Kirchengemeinde in Berlin. 446. Desgl. einer 7. Pfarrstelle in der ev. Kirchengemeinde Deutsch-Rixdorf. 463. Desgl. einer 3. Pfarrstelle in der ev. Kirchengemeinde Wittenberge. 490

Desgl. einer 4. Pfarrstelle in der ev. Kirchengemeinde Dt.-Wilmersdorf, 490.

— Aufhebung der pfarramtlichen Berbindung der Kirchengemeinden Weißensee, Soben : Schönhaufen und Heinersdorf. 521.

Pferde, s. auch unter Remonte.

Bestimmungen über Errichtung von Pferdezuchtvereinen. 245.

— Antauf wollichriger Jugpferde im Herbst 1908. 441. — Anzeigepflicht für die Influenza der Pferde. 466. 506. — Gemeinschaftliche Belehrung über die als Influenza der Pferde bezeichneten Krankheiten. 564.

Blatbenennung

- in Charlottenburg. 284.

*Bolicen.

Aufgebot verloren gegangener 2c. Versicherungspolicen. 31. 60. 84. 158. 228. 268. 289. 284. 295. 296. 386. 465. 466. 546. 548. 658. 654. 698. 730. 740. 747. 777. 816. 817. 818. 896. 950. 984. 1005. 1070. 1101. 1116. 1124. 1125. 1126. 1181. 1182. 1221. 1298. 1486. 1498. 1593. 1594. 1595. 1612. 1698. 1759. 1768. 1846. 1862. 1869. **2029**. **22**56. **23**36. **23**76. **23**83. 2484, 2492, 2499. 2506. 2500. 2532. 2546. 2547. 2548. 2608. 2667. 2776. 2852. 2899. 2900. 2916. 2930. 2947. **2958. 3020. 3021, 3022**.

Bolizeibeamte.

- Anmelbung für die Polizeischule. 98. 526.

Bestellung von Boligeibeamten für bie Strafenbahn Berlin (Wagmannftrage) - Bobeniconbaufen. 435.

Polizeipräsident.

Amtsantritt des neuernannten Polizeipräfidenten in Berlin, 58.

Bolizeiverordnungen ze. (bie für den Stadt freis und den Landespolizeibezirk Berlin erlassenen s. unter "Berlin" die die Schiffahrt betreffenden f. unter "Schiffahrt"). Bergpolizeiverordnung beir Ginrichtung und Betrieb

von Dampffässern im Bezirt bes Oberbergamts

Balle a. S. 32

Drudsehlerberichtigung (Bol. v. 10. 12. 08, betr. öffent-liche Antundigung von Geheimmitteln 2c.). 45.

Polizeiverordnung für die Domnig von der Ellershagener Grenze bis zur Einmündung in die Stepenit und des Rebenbaches vom Dorfe Beveringen bis zur Hainholzmühle. 93.

Desgl. betr. Regelung des Kehrbezirkswesens der

Schornsteinfeger. 103.

Desgl., betr. ben Berkehr auf ber Kleinbahn Linden-berg-Prigwall. 148.

Desgl. über die Unterbringung der in gewerblichen ober landwirtschaftlichen Betrieben, beim Bergbau oder bei Bauten beschäftigten Arbeiter. 196. Desgl., betr. ben Betrieb ber Fischerei auf Sal-

moniden. 229.

Berordnung, betr. den Schulbefuch der Schiffer-

Polizeiverordnung, betr. Einrichtung und Betrieb von Aufzügen (Fahrftühlen) in der Proving Brandenburg. 254.

Desgl. über die Einrichtung und den Betrieb von Bäckereien und solchen Konditoveien, in denen auch

Bäckerwaren hergestellt werben. 277.

Landespolizeiliche Anordnung, betr. Schließung des Bahnhofes Alt : Mädewig als Entladestelle für Ganfe. 290.

Polizeiverordnung, betr. den Fischereibetrieb im Kreise

Beestow-Stortow. 309.

Allgemeine Anordnung über Anlage, Bau und Ginrichtung von Privatfranten-, Entbindungs- und Frenanstalten. 332.

Boligeiverordnung, betr. ben Radfahrvertehr in ber

Provinz Brandenburg. 347. Desgl., betr. Aufftellung, Beschaffenheit und Betrieb von beweglichen Krastmaschinen (bewegliche Dampfteffel und Motoren). 374.

Ausdehnung der Polizeiverordnung über das Melde: wefen für die Bororte Berlins auf den Gemeindebzirk

Lichtenrade. 378.

Berordmung, betr. Berbot ber Berwendung von Reb-teilen als Berpadungs- und Berstauungsmaterial. 452.

Polizeiverordnung, betr. den Bertehr auf der Kleinbahn Ranen—Belten und deren Abzweigung Bögow-Spandau. 453

Landespolizeiliche Anordnung, betr. Anzeigepflicht für

die Influenza der Pferde. 455.

Polizeiverordnung, betr. Melbeverpflichtung mit Rudsicht auf die in Rukland herrschende Cholera, 497. 527. Desgl. für die Wasserläuse des Rhinluchs. 501.

- Landespolizeiliche Anordnung, betr. Ueberwachung ber Entladungen von Rinvieh auf ben Bahnhöfen in den Areisen Rieder- und Oberbarnim, Teltow und Spandan. 516.
- Baupolizeiverordnung für die Altstadt von Cöpenic. 517.
- Landespolizeiliche Anordnungen, betr. Makregeln gegen bie Berbreitung ber Maul- und Klauenseuche im Rreife Ruppin. 518. 541.

Polizeiverorbnungen x.

- Aufhebung dieser landespolizeilichen Anordnungen. 560.

Bolizeiverordnung, betr. die Beförderung von Dampfpflügen auf Chaussen 2c. 592.
 Bolizeiverordnung über den Hochwasserschutz in der Broving Brandenburg. 613. 614.

- Sammlung von Polizeiverordnungen zc. für den Regierungsbezirt Potsbam, 3. Aufl., von A. Röfler. **92.** 474.

Polizeiverwaltung.

Errichtung einer Königl. Polizeiverwaltung in ber Stadt Lichtenberg. 108.

Postwesen, vgl. auch "Gernspreche" unb "Telegraphenwesen"

a. Algemeines.

- Aenderung der Postordnung. 439.

b. Briefs 2c. Beitellung.

- Annahme von Postsendungen durch die Landbriefsträger und Posthilfstelleninhaber. 52. 388.

Bersendung von Paleten mahrend ber Ofterzeit. 149. Desgl. mahrend ber Pfingstzeit. 270.

— Weihnachtssenbungen. 603. 610.

c. Boft- und Telegraphenanitalten 2c.

(Bergl. auch Telegraphenweien.) Bufagliche Bezeichnung für die Postagentur in Bendisch-Warnow. 17.

Einrichtung einer Poftagentur im Dorfe Mellen, Rreis Teltow. 124.

Desgl. im Dorfe Dabendorf, Kreis Teltow. 124.
Desgl. im Dorfe Ribbed, Kreis Westhavelland. 124.
Desgl. im Dorfe Sommerfeld, Kreis Osthavelland. 149.

Desgl. im Dorfe Stolpe, Areis Nieberbarnim. 149.
 Desgl. im Dorfe Halenberg, Areis Ofthavelland. 149.
 Desgl. in der Kolonie Röntgental, Areis Niebers

barnim. 149.

— Desgl. im Dorfe Zichow, Areis Angermünde. 149.
— Desgl. im Dorfe Gosen, Areis Beestow-Stortow. 185.
— Desgl. im Dorfe Bohnsborf, Areis Leltow. 186.

Bufagliche Bezeichnung für die Poftagentur in Beet (Oithavelland). 240.

- Einrichtung einer Boftanftalt auf bem Gesunderunnen in Freienwalbe (Ober). 270.

Polianitalt in Werder (Havel). 315. Juläkliche Bezeichnung für die Postagentur Mariensthal (Kr. Templin). 327. Schreibweise des Postories Groß-Kreut (Mart). 339. Zusakbemennung für die Postagentur Reet (Wests prignit). 430.

Anderweite Bezeichnung für die Postagentur Klein-Arent (Wefthavelland). 430.

— Umwandlung der Postagentur in Teupit (Kr.

Teltow) in ein Boftamt III. Klaffe. 463. Rohrpolibetrieb beim Boftamt 112 in Berlin. 528. Bufähliche Bezeichnung für die Postagentur in Lobeof-

jund (Dithavelland). 586. Umwandlung der Postagentur in Rehfelde (Oftbahn) in ein Postamt III. Alasse. 561.

d. Bostvertehr mit dem Auslande und den beutschen Chubgebieten.

— Postanweisungsverkehr mit Palau (Palau-Inseln). 299. — Brieffendungen nach den beutschen Postanstalten in China. 327.

Postanweisungsverkehr mit Brafilien. 339.

Postpatetvertehr mit Rugland. 402.

— Desgl. mit ben Bereinigten Staaten von Amerita. 409. — Einrichtung einer beutschen Postanstalt in Asimmur Marotto). 536.

Briefvertehr mit Aethiopien (Abeffienien). 568. Austaufch frankierter Briefe zwifden Deutschland und

den Bereinigten Staaten von Amerika. 628.

Bräparandenanstalt in Joachimsthal U.M. | Reichsgesesblatt, Inhaltsverzeichnis — Aufnahme und Entlassungsprüfung. 60. — Stüd 87. S. 347. Privatanialugbahnen, auch Rlein= Stild 88 bis 40. S. 357. -- Stild 41 u. 42. S. 367. bahnen 26. — Enteignungsrecht für einen Teil der Brivatanschluse — Stild 43. S. 405. bahn ber Gemeinde Reinidendorf. 592. — Stüd 44. S. 415. Private, Handelse, und Gewerbeschulen. Stüd 45. S. 421. Stud 46 u. 47. S. 429. 405. 444. Stild 48. S. 483. Provinziallandtag für die Provinz Brans Stild 49. S. 489. denburg Wahl von Provinziallandiagsabgeordneten. 5. 13. 78. Stid 50. S. 533. 195. 321. 547. 592. 608. 621. Stüd 51. S. 543. Einberufung des (34.) Provinziallandtages. 29. — Stüd 52. S. 547. Provinzialrat. — Stild 54. S. 571. - **Wahl von Mitgliebern des**selben. 5. - Stilde 53 u. 55 bis 57. S. 591. Provinzialverband von Brandenburg. Stild 58. S. 607. — Brovinzialabgabe für 1907. 46. — Auszug aus dem Hauptetat des Provinzialverbandes. — Stiid 59. S. 618. Reichstag. Erfagmahl eines Reichstagsabgeordneten im IV. Wahl-– Auszug aus der Rechnung der Brandenburgischen treise (Angermunde-Prenglau). 415. Landeshauptkasse. 139. Reftorenprüfungen. 60. – Reglement der Brandenburgischen Witwen- und Remonteantauf, f. auch unter "Pferde". 127. Waisen-Versorgungsanstalt. 411. Rentenbriefe, Renten, s. auch unter "Zins-Aufnahmebezirke der Landesirrenanstalten des Provinzialverbandes. 536. Austosung von Rentenbriefen (Anberaumung der Termine). 32. 232. 365. 546. Porozejagenten. 62. 92. 240. 612. Auslofung von Rentenbriefen. 89. 105. 136. 271. (Berichtigung 292.) 293. 327. 423. 435. 485. 568. — Einlöfung fälliger Rentenbriefe 2c. 126. 305. 435. 603. Quellenschut. — Bernichtung von eingelöften Rentenbriefen. 292. 603. — Ausreichung von Löschungsquittungen über abgelöfte – Ausführungsanweisung zum Quellenschutzesetz. 571. Renten. 353. 625. Berficherung von Gebäuden auf rentenpflichtigen Radfahrvertehr. Grundftuden gegen Feuergefahr. 582. *— Aufgebot von Rentenbriefen. 2558. Polizeiverordnung, betr. den Radfahrverkehr auf öffentlichen Wegen und Plagen im Lanbespolizei-Revolver. bezirt Berlin. 336. Prüfungsgebühren für Revolver. 229. -- Desgl. in der Provinz Brandenburg. 347. Rhinluch. Polizeiverordnung für die Wasserläufe des Rhinluchs. Berordnung, betr. das Berbot der Berwendung von Rebteilen als Verpadungs und Verstauungsmaterial. Ritterschafts.
— Geschäftsbezirte der Udermärtischen Ritterschafts-Reichsanleihen, Reichstaffenscheine, Reichsschulbverschreibungen, f. räte. 213. Rohrunterbrecher. 282. 405. unter "Binsicheine" Rotlaufseuche der Pferde, j. unter "In-"- Aufgebot von Reichsichuldverschreibungen 2c. 24. 46. fluenza 242. 312. 698. 748. 801. 887. 1027. 1246. 1253. 1823. Rogtrantheit ber Pferbe.
— Biehentschäbigungen in Rogtrantheitsfällen. 251. 1830. 1982. 2452. 2720. 2892. Reichsgesetblatt, Inhaltsverzeichnis Ruberregatta. 252. für 1907: - Stüd 51. S. 1. für 1908: - Stüd 1. 5. 29. Sachverständige für Gemüje 2c. 432. für abgefcmittene Blumen 2c. 532. – Stüd 2. **S**. 45. - Stild 3. S. 57. Schauamter zc. f. unter Wafferpolizei - Stild 4. S. 63. - Stüd 5. S. 93. Schentungen f. unter Rirden und Stiftun. - Stild 6. S. 103. gen 2c. Shiedsgerichte — Stück 7 u. 8. S. 107. der Arbeiterversicherung. 68. 70. 169. — Stild 9. S. 127. Schießplag bei Kummersborf.
— Schuffreie Tage auf bemfelben. 133. 622.
Schiffahrt, sauch Elbe, Oder, Spree, Fähren, Däfen, Kanale, Schleufen. - Stild 10. S. 133. — Stild 11 bis 18. S. 143. — Stild 14. S. 187. — Stild 15. S. 209. — Stüd 16 u. 17. S. 213. Berichiebene Schiffahrtssperren. 11. 17. 18. 62. 91. 280. -- Stild 18. S. 227. 335. 359. 379. 547. 562. 567. 602. 604. 612 - Ausbebung ber Polizeiverordnung vom 27. September 1898, betr. Schiffahrt auf ber Elbe innerhalb bes Döberiger Durchtlichs. 18. — Stild 19 u. 20. S. 243. - Stud 21 bis 24. S. 277. - Stild 25 u. 26. S. 295. — Stild 27 bis 29. — Stild 30 bis 33. Maftenlegen an der Baumgartenbrude. 24.

Stid 34 bis 36. 6. 331.

— Elbschifferprüfungstommission in Friedersdorf in Wasserbautreise Copenia. 79. Schiffahrt, f. auch Elbe, Ober, Spree, Fahren, Bafen, Ranale, Schleufen.

Strom- und Schiffahrtspolizeiverordnung, betr. das Borichleuserecht. 110.

Schiffsverkehr durch die Schleuse Reuhaus. 232

- Deffnungszeiten für die Eisenbahndrehbrücke über die Havel bei Spandau. 232. 491.

Motorbootswettfahrt. 252.

— Ruderregatta. 252

— Schleppen gekuppelter Fahrzeuge auf der Elbe. 274.

Stom- und Schiffahrtspolizeiverordnung, betr. die Fahrt am Freibab Beelithof. 379. Bolizeiverordnung, betr. Führung von Personen-Nachweisungen auf den Schiffssahrzeugen. 422.

Kraftbootswettfahrt auf dem Großen Müggelsee. 450. — Strom: und Schiffahrtspolizeiverordnung, betr. die

Fahrt am Freibad Grünau. 489. Desgl. betr. bas Durchfahren ber im Ruppiner See

befindlichen Bruden ber Bittstod-Rremmener Gifenbahn. 517.

- Elbschifferprüfungstommiffion in Alein-Rosenberg an der Saale. 523.

Cichftelle für die Binnenschiffahrt in Fürstenberg a. d. Oder. 524.

- Rachtrag zum Tarif für die Schiffahrt: und Flößerei: abgaben auf den Wasserftragen zwischen Elbe und Ober. 525.

Einschleppen von Schiffen von der Oder in den Fürstenberger See. 584.

Polizeiverordnung, betr. Abanderung ber Strom- und Schiffahrts-Bolizeiverordnung für den Teltow- und den Pring-Friedrich-Leopold-Kanal. 548.

- Elbschifferprüfungskommission in Genthin. 559.

Shiffertinber

Berordnung, betr. den Schulbesuch der Schiffertinder. 246.

Shlactfteuer.

Erhebung berfelben in Botsbam. 6.

*- Desgleichen. 108.

Somiebegewerbe, auch unter "Buf= beschlag"

— Lehrschmiede in Charlottenburg. 108. 429.

Shonzeiten, Shonreviere f. Fischerei und Jagb.

Shornsteinfeger, Shornsteinfegerbezirte. Bezirtsicornfteinfeger. 91. 136. 148. 344. 420. 432. 499. 557. 619.

Polizeiverordnung, betr. Regelung des Rehrbezirkswesens der Schornsteinfeger. 103.

– Nachtrag zum Regulativ, betr. die innere Einrichtung

ber Rehrbegirte für Schornseinfeger. 327. Abanderung des Regulativs über Schornsteinfeger-Rehrbeginte. 349.

– Rugulativ für die innere Einrichtung der Rehrbezirke (Befähigung jum Bezirtsichornfteinfeger, Anftellung und Entlaffung besselben). 575.

Soulen, Soulbejuch.

Uebernahme einer Schule auf den Staat. 222

Berordnung, betr. den Schulbesuch der Schifferkinder.

– Privathanbel**sjá**julen 2c. 405. 422. 444.

Shulvorsteherinnen=Prüfungen. 61.

Shugwaffen.

– Prüfungsgebühren für Revolver. 229.

Sowimm lehrerinnen = Prüfung. 29. 621.

Seminare, f. auch unter Lehrer, Lehres rinnen.

Seminar-Entlassungsprüfungen in Alt-Döbern, Reu-Ruppin, Berlin (Stadtschullehrer-S.), Drossen, Cöpe-nick, Prenglau, Königsberg (R.-M.), Kyrig, Ovanien-burg, Friedeberg (R.-M.) und Reuzelle. 50.

Seminare, f. auch unter Lehrer, Lehres rinnen.

Seminar-Aufnahmeprüfungen in Havelberg, Drossen, Cöpenid, Alt-Döbern, Cottbus, Reu-Ruppin, Prenzlau, Berlin (Stadtichullehrer-S.), Königsberg (R.M.), Kprig, Oranienburg, Friebeberg (R.M.) und Neuzelle. 59

3meite Cehrerprufungen in den Seminaren Copenia, Droffen, Prenglau, Königsberg (R.M.), Berlin Droffen, Prenglau, Königsberg (R.M.), Berlin (Stadtschullehrer-S.), Alt-Döbern, Reu-Ruppin, Aprik,

Friedeberg (R.-M.) und Oranienburg. 59. Desgl. im Seminar Renzelle. 60.

Aufnahme- und Entlaffungsprufung im Lehrerinnen-Seminar in Berlin. 60.

Sonntage, Sonntagsruhe, f. auch "Festtage".
— Berordnung für Berlin und Umgebung, betr. Somtagstube und Beschäftigungszeit an den Ofter= und

Pfingstfeiertagen. 199. Ausbehnung von Sonntagsrube-Bewordmungen auf Lichtenberg und Borhagen-Rummelsburg. 206. 292.

Ambulanter Milchandel an Sonntagen in der Umgebung Berlins. 221.
 Sonntagsarbeit in Wassermühlen. 352.

- Berordnung für Berlin und Umgebung, betr. Sonntaggrube und Beschäftigungszeit in der Weihnachts: zeit. 580. Sonntagsruhe in Zeitungsbrudereien. 619.

Spartailen.

Anlegung von Münbelgeld auf ber Stadtfpartaffe in Lichtenberg b. Berlin. 298.

Bemeindespartaffe in Bantow b. Berlin. 547.

- Gemeindespartaffe in Beigenfee b. Berlin. 559. - Gemeindetaffe in Borhagen-Rummelsburg. 609.

— Aufgebot von Spartajens (Quittungss) Büchern. 16. 68. 149. 158. 179. 212. 227. 284. 295. 296. 312. 344. 386. 410. 464. 483. 546. 645. 674. 682. 698. 714. 722. 747. 748. 771. 772. 788. 809. 816. 817. 903. 942. 1057. 1058. 1078. 1101. 1116. 1124. 1125. 1152. 1181. 1190. 1221, 1236, 1310, 1348, 1356, 1364, 1366, 1414, 1421, 1442, 1542, 1555, 1593, 1594, 1595, 1612, 1674, 1714, 1729. 1744. 1758. 1759. 1768. 1787. 1796. 1812. 1845. 1870. 1950. 1998. 2070. **2222**. 2245. 2804. 2335. 2336. 2383. 2428. 2434. 2435. 2468. 2491. 2498. 2500. 2507. **2523**. **2524**. **2538**. **2546**. **2548**. 2644. 2652. **266**6. 2676. 2687. 2734. 2775. 2882. 2900. 2908. 2958. 2965. 2981. 2982. 3021. 3038. 3053

Spraclehrerinnen : Prüfungen. 61.

Staatsanleihen, Staatspapiere, Staats: chuldscheine 2c., s. auch unter "Zins= de ine

— Liste der im Etatsjahre 1907 der Kontrolle der Staatspapiere als gerichtlich für fraftlos erklärt nach-

gewiesenen Staatsschuldverschungen. 270. Auslosung vormals Hannoverscher Staatsschuld-

verschreibungen. 343. *— Aufgebot von Staatsanleihescheinen 2c. 24. 118. 178. 187. 243. 268. 804. 409. 507. 662. 802. 809. 884. 857. 880. 926. 969. 975. 1181. 1246. 1374. 1555. 1660. 1681. 1837. 1982. 1990. 2186. 2399. 2524. 2547. 2608. 2695. 2742. 2820. 2883. 2884. 3088.

Staatsanwaltschaft.

- Hilfsbeamter der Staatsanwaltschaft. 625.

Stachelbeer : Mehltau, ameritanischer. 103. Stadtanleihen, f. auch unter "Gemeinde-

anleihen" "— Berlofung, Klindigung, Antauf, Aufgebot verloren gegangener zc. Stadtanleiheicheine

1221. 1373. 1660. 2883.

von Biefenthal. 126.

von Brandenburg a. H. 842. 2589. von Charlottenburg. 244. 778. 1524. 1776. 3028.

von Berlin. 75. 118. 303. 682. 926. 950. 974. 1176.

Stadtanleihen, s. auch unter Gemeinde-Taubstummenlehrer, Taubkummen - Ananleihen. stalten. von Copenid. 296. 1502. 2844. - Taubstummenlehrer-Brüfungen. 61. — Brüfung für Borfteber an Taubstummen-Anstalten. von Dranienburg. 764. 1510. von Perleberg, 764. 2860. von Rathenow. 1619. Telegraphenweien, vergl. "Post": und "Fernvon Schwedt. 3006. ipredmefen" von Spandau. 276. 810. 888. 1555. 1566. 1744. Eröffnung einer Telegraphenanstalt in Berwenig bei Baaren (Ofthavelland). 10. 2006. 2029. Desgl. in Paaren (Ofthavelland) bei Nauen. 10.
 Desgl. auf der Försterei Jäglig bei Rauen. 10.
 Auslegung von Telegraphentabeln. 105. 222.
 Brivattelegrammvertehr auf der Eifenbahn-Teles von Zossen. 16. 296. 1374. 2532. Stadtgemeinden. - Bereinigung Parzellen ber pon Landgemeinde Treptow mit ber Stadt Rigdorf. 116ff. Gemeindebegirtsveränderung ber Stadt Trebbin. 119. Desgl. der Stadt Eberswalde. 119. graphenftation Salenfee. 131. -- Eröffnung einer Telegraphenanstalt in Schoneiche (Rr. — Desgl. der Stadt Putlig, 129. 144. — Ausgebeiden der Stadt Lichtenberg aus dem Land-Niederbarnim). 248. Desgl. in Damsdorf (Kr. Zauch-Belzig). 248.

Desgl. in Brütze bei Brandenburg a. H. 270.

Desgl. in Steinhöfel (Udermark). 292.

Desgl. in Friedrichthal (Kr. Niederbarnim). 299.

Desgl. in Bohdorf (Kr. Zauch-Belzig). 315.

Desgl. in Neu-Rieg bei Wriezen. 315. freise Niederbarnim. 133. — Gemeindebezirksveränderungen der Stadt Ludenwalde. 145. 466. Desgl. ber Stadt Zehbenid. 210. 513. 534.
Desgl. ber Stadt Spandau. 218. 238. 241. 242.
Desgl. ber Stadt Beestow. 219. 230. 281. Desgl. in Hindenburg (Kr. Prenzlau). 315.
 Desgl. in Grubo bei Belzig. 339.
 Desgl. in Hoppenrade (Ofthavelland). 353. — Desgl. der Stadt Charlottenburg. 229. 241. — Desgl. der Stadt Wittstod. 308. — Desgl. ber Stadt Plaue a. H. 397.
— Desgl. ber Stadt Nauen. 406. — Abanderung ber Telegraphenordnung. 357. — Eröffnung einer Telegraphenanstalt in Crussow bei - Desgl. der Stadt Teupig. 416. Angermunde. 388. Stätteplatz.

— Tarif für Benutzung des Stätteplatzes auf den fisfalischen Grundstüden am rechten Ufer des Landwehrfanals in Berlin (Ratiborfix. 14c und 0). 528.

Standes ämter, Standes amts bezirte 2c. Desgl. neuer Telegraphenanstalten in Klein-Breefe, Mittel-Breefe, Groß-Breefe und Ruhblant (Westprignity). 402. - Desgl. einer Telegraphenanstalt in Methorf bei Cunersborf bei Briegen. 411. Standesamtsbezirksveränderungen in den Rreisen — Desgl. in Hülfenbed bei Putlig, 411. — Desgl. in Reppinichen bei Görzfe, 411. — Desgl. auf ber Försteret Triebsch bei Friedersborf Riederbarnim und Beesow-Storlow. 148. - Desgl. im Kreise Niederbarnim. 198. – Desgl. im Kreise Oberbarnim, 469. (Mart). 411. Stempel fteuer.

- Bechfelftempelfteuer. 32.

- Reichsftempelabgabe. 211.
Steuer, in birette. -- Desgl. neuer Telegraphenanstalten auf den Förstereien Rrams und Beutel bei Templin (U.-M.). 420. — Desgl. einer Telegraphenanstalt in Lebbin bei Stortow. 423. Berwaltung berselben. 141. Desgl. in Rödbelin bei Templin U.M. 423.
Desgl. in Preddöhl bei Fallenhagen (Ostprignity). 423.
Desgl. in Sarnow (Brignity). 423.
Desgl. in Schapow bei Schönermart (Kr. Brenzlau). Stiftungen zc. - **Auerhöchs**t genehmigte. 88. 250, 401. 545. Strafen, Strafenvertehr. --- Abanderungen der Straßenordnung für Berkin. 104. Desgl. in Seeberg bei Altlandsberg. 446. Aufbebung einer Polizeiverordnung ilber die Aus-- Desgl. in Holzhaufen (Oftprignit). 446.
- Desgl. in Bartichendorf bei Dreet (Ar. Ruppin). 446. führung von Straßenarbeiten in der Stadt Berlin. 240. — Desgl. in Michaelisbruch bei Friefad (Mart). 446. — Desgl. in Wolfschow bei Menkin (U.-M.). 468. — Strakenbenennung in Charlottenburg, 285. — Benutung der Durchfahrten des Brandenburger Tors Privattelegrammvertehr auf bem Bahnhof Caputh: in Berlin. 399 Geltow. 437 — Straßenhandel der Kinder in Berbin in der Weih= Eröffnung einer Telegraphenanstalt in Cappe bei Zehbenid. 508. nachtszeit. 535. — Desgl. in Schönfeld (Westprignit) bei Perseberg. 523.

— Schließung bes Privattelegrammverkehrs auf der Eisenbahnstation Wildpart. 523. – Abänderung der Straßenordnung für Charlotten-- Polizeiverordnung, betr. die Bezeichnung der hunde auf öffentlichen Strafen in Berlin. 625. — Beschädigung der Telegraphenanlagen. 528. — Eröffnung einer Telegraphenanstalt in Gadow bei Dossow (Prignip). 568. — Desgl. in Eichstädt (Osthavelland). 582. Straßenbahnen J. Aleinbahnen. Strompolizei, f. unter "Schiffahrt" Wafferpolizei". *Snnobe. Theater. — Berliner Stadtsynodalanleihe. 941. 1442. 1499. Aufführung des historischen Charafterbildes "Der Philosoph von Sanssouci" von Selene Gräfin zu

3

Tabalsteuer. 305. Tagelohn

— gewöhnlicher Tagearbeiter in Wittenberge. 418. — gewöhnlicher Tagearbeiter in Reu-Ruppin. 534.

— gewognitger Lagender.

Tangluftbarteiten.

— Volizeiverordnung, betr. Tanzhiftbarteiten 2c. im Landespolizeibezirk Berlin. 300.

 Desgl. des Singspiels "Der Müller von Sanssouci" von Karl Geopfart. 195.
 Desgl. des Lustspiels "Der Philosoph von Sanssouci und die Jungser Antoinette" von Dr. Otto Weddigen.

Leiningen in Wiesbaben. 46.

244.
— Bolizeiverordnung, betr. theatralische Borführungen 2c. im Landespolizeibezirk Berkin. 800.

Tierärztliche Hochschulen — in Hannover. 70. 420. — in Berlin. 92. 404.

Tierfadaver.

– Polizeiverordnung, betr. Fortschaffung und Bernichtung von Tiertabavern im Polizeibezirt Berlin.

Tore.

- Benutung der Durchfahrten des Brandenburger Tors in Berlin. 339.

Truppenübungspläge

Enteignung von Grundstuden jur Erweiterung bes Truppenübungsplages Jüterbog. 347.

Turnlehrer, Turnlehrerinnen. Turnlehmerinnen-Prüfung. 29. 621.

— Kursus zur Ausbildung von Turnlehrerinnen. 63.

Turnlehrerturfus. 291. - Turnlehrerprüfung. 489.

u.

* U h r. - Aufgebot einer solchen. 1324.

Umsatsteuer.

– Ratasteramtliche Nachrichten über Eigentumsveränderungen für die 3wede der Beranlagung jur Umfatsteuer bei Grundstüdsveranderungen. 520.

Truppen übungen, s. auch Manöver. — Gendarmerie-Patrouillen bei größeren Truppenübungen. 351.

Unfall-Berufsgenoffenichaften. - Ziegelei-Berufsgenoffenschaft. 220. 550. -- Norddeutsche Holzberufsgenoffenschaft. 280.

Bersammlung ber Brandenburgischen landwirtschaft-lichen Berufsgenossenichaft. 299. 318.

- Knappichafts-Berufsgenoffenichaft. 325. - Lederinduftrie-Berufsgenoffenichaft. 422

- Brauerei- und Mälzerei-Berufsgenoffenschaft. 469. - Berufsgenoffenschaft ber chemischen Industrie. 526.

- Steinbruchs-Berufsgenoffenschaft. 578.

 Brämientarife für die Berlicherungsanstalten der Berufsgenoffenschaften (Tiefbaus und Nordöstliche Baugewerts-Berufsgenoffenichaft). 584.

- Schmiebe-Berufsgenoffenichaft. 595.

Untergrundbahnen f. Aleinbahnen,

Urtunden. Aufgebot verschiedener versoren gegangener 2c. Ur-funden. 24. 48. 142. 150. 179. 187. 235. 236. 242. 248. 284. 295. 304. 320. 386. 408. 440. 465. 476. 548. 654. 661. 682. 706. 731. 747. 748. 770. 810. 817. 818. 834. 926. 941. 950. 974. 984. 1005. 1019. 1086. 1116. 1124. 1125. 1126. 1176. 1182. 1222. 1293. 1310. 1373. 1374. 1442. 1466. 1486. 1502. 1524. 1594. 1595. 1619. 1660. **1682. 1705. 1758. 1759. 1768. 1812. 1820. 1870. 1900.** 1949. 1989. 2006. 2046. 2172. 2178. 2230. 2475. 2499. 2500. 2523. **2524**. **2532**. 2546. 2547. 2548. **2555**. **2556**. **2666**, **2667**, **2712**, **2720**, **2760**, **2768**, **2852**, **2882**, **2892**, 2899. 2900. 2947. 2958. 3020. 3021. 3054.

8.

Bereinsgeset

Ausführungsbestimmungen jum Reichsvereinsgefet. Sonderbeilage zum 20. Stüd.

Berlosungen f. Lotterien.

Berjammlungen.

Beranstaltung öffentlicher politischer Bersammlungen.

— ausjuhrungsbestimmungen zum Reichsvereinsgeset. Sonderbeilage zum 20. Stild. Berschollene, s. unter "Erben". Berkeiner".

Berfteigerer,

– Einstellung des Geschäftsbetriebs eines Berfteigerers. **517.**

Biehentschäbigungen

— in Rogfrantheit-, Lungenseuche- und Milzbrandfällen. 251.

Biehmärkte

— in Wendisch:Buchholz. 57. — in Strasburg i. U. (Aufhebung). 198.

— in Flecken Zechlin. 209. - in Angermunde. 298. – in Havelberg. 359.

Biehseuchen, f. auch unter "Influenza", "Lungenseuche", "Maule und Rlauens seuche".

— Deren Ausbruch oder Erlöschen in Orischaften der

Rreise:

Angermünde. 7 24. 57. 80. 103. 123. 135. 183. 198. 210. 281. 282. 291. 310. 326. 335. 363. 401. 419. 422. 430. 469. 550. 568. 580. 603. 610. Niederbarnim. 7. 15. 24. 30. 46. 57. 58. 67. 80. 98. 103. 104. 129. 134. 183. 210. 246. 291. 298. 310. 335. 352. 379. 409. 419. 422. 469. 519. 527. 544. 550. 560. 568. 580. 610. 616. 622.

Oberbarnim. 7. 15. 24. 67. 80. 98. 183. 198. 210. 221. 282. 379. 400. 409. 419. 422. **429**. 445, 457, 469, 519, 527, 534, 535, 544,

560. 568. 580. 603. 610. 616. 622 Beestow-Storfow. 7. 30. 46. 57. 58. 67. 98. 104. 129. 134. 149. 198. 210. 221. 231. 246. 270. 291. 298. 335. 352. 363. 401. 409. 419. 422. 435.

457. 469. 490. 502. 544. 550. 560. 568. 610. Ofthavelland. 7. 15. 24. 80. 46. 57. 58. 67. 80. 98. 104. 123. 129. 134. 148. 183. 198. 210.,221. 231. 246. 282. 298. 309. 310. 326. 335. 352. 401. 422. 429. 457. 469. 490. 527. 534. 535. 544.

550. 560. 568. 580. 603. 616. 622

Westhavelland. 7. 15. 24. 30. 57. 58. 80. 98. 104. 123. 129. 148. 183. 198. 210. 221. 231. **246**. 282. 298. 310. 326. 335. 352. 363. 401. 419. 429. 445. 457. 490. 502. 519. 527. 550. 568. 603. 610. 616.

Jüterbog-Ludenwalde. 98. 183. 210. 246. 298. 828. 363. 422. 490. 502. 527. 534, 535. 544. 560. 568, 603, 616,

Prenzlau. 7. 24. 30. 46. 58. 67. 80. 98. 123. 134. 148. 149. 183. 198. 210. 231. 246. 270. **282**. **291. 298. 309. 310. 326. 335. 352. 363. 379.** 409, 469, 550, 568,

Ostprignits. 7. 15. 24. 30. 57. 58. 67. 80. 98. 103. 123. 129. 134. 148. 149. 183. 198. 210. 211. 221. 231. 246. 270. 282. 291. 298. 309. 310. 326. 335. 363. 379. 419. 422. 435. 444. 457. 469, 490, 502, 519, 535, 544, 550, 560, 603, 611. 616.

Westprignit 7. 24, 58, 80, 104, 123, 149, 198, 221, 246. 270. 282. 291. 310. 326. 335. 409. 435. 444. 457. 469. 519. 535.

Ruppin. 129. 134. 198. 246. 422. 519. 544. 550. 568, 603, 616,

Teltow. 7. 15. 24. 80. 46. 57: 58. 67. 80. 98. 103. 104. 123. 184. 185. 148. 149. 183. 198. 210. 211. 221. 231. 270. 282. 291. 298. 310. 326. 835. 352. 363. 409. 419. 422. 435. 444. 457. 469. 490. 519. 527. 535. 544. 550. 560. 568. 580.

616. Templin. 58. 134. 183. 198. 210. 231. 291. 298. 879. 419. 469. 544. 560. 611. 622

3auch-Belzig. 7. 46. 57. 58. 67. 80. 104. 198. 270. 282. 298. 310. 326. 379. 422. 502. 568. 608.

und in den Städten: Brandenburg. 7.

Potsbam. 246. 435. 444. 535. 550. 603. 616. Spandau. 502.

Bestellung von Seuchenkommissaren. 7. 217. 500.

Biehjählung am 1. Dezember 1908. 525. 583. 552. 🖟 Wechfelstempelsteuer. 82. Bogelichus.
— Bersuchs- und Musterstation für Bogelichus. 325.

25.

Waisengelder.

Jahlung berselben mittels Postanweisung. 221. 502. Desgleichen im Girowege. 281.

Waisenhäuser, Waisenanstalten.

*- Generalversammlung des Stiftungsvereins des Zivil-

Waisenhauses in Votsbam. 2198. Hauptversammlung des Stiftungsvereins der Klein-Glienider Waisen-Versorgungsanstalt. 2820.

Warenhaussteuerveranlagung. 626. Warenstatistit, Warenvertebric.

Aenderungen und Ergänzungen des Warenverzeich niffes zum Zolltarif. 89. 619.

Wartegelber.

— Zahlung berfelben mittels Postanweisung. 221. 502.

— Zahlung derfelben im Girowege. 281.

Wassergenossenschaften.

— Statut für die Entwässerungs-Genossenschaft Staaten zu Staaten im Kreise Osthavelland. 1.

— Desgl. für die Wollschower Wiesenmeliorations-Ge-

noffenschaft zu Wollichow im Kreise Prenzlau, 19.
Satzung für die havelländische Luch-Meliorations-Genoffenschaft zu Rathenow im Kreise Westhavel-

- Kreisstatut, betr. Einziehung ber Beitrage für biefelbe Genoffenichaft im Kreise Dithavelland. 77.

- Desgl. im Kreise Ruppin. 78.

- Desgl. im Kreise Westhavelland. 78.

- Mahl bes Ludgrabenschaudirettors für biefelbe Ge-

nossenschaft und seines Stellvertreters. 139. Nachtrag zum Statut bes Finower Meliorations-verbandes. 367.

Wassergrundstüde, f. unter "Grundstüde".

Wallerpolizei, Wallerftragen.

Berleihung des Enteignungsrechts für die Baffet-straße Berlin-Hohensaathen. 43.

Bolizeiverordnung für Die Domnit von ber Ellers-hagener Grenze bis zur Ginmundung in die Stepenit

und des Nebenbaches vom Dorfe Beveringen bis zur Hainholzmühle. 93. - Die untere Ruthe als öffentliche Wasserstraße. 98. Polizeiverordnung über ben hochwasserichut in ber

Proving Brandenburg, 613. 614. Wasserläufe, Wasserpolizei

Polizeiverordnung für bie Bafferläufe bes Rhinlucis. 501.

Waffermühlen.

- Sonntagsarbeit in Wassermühlen, 352.

Wechsel.

– Aufgebot von Wechseln. 60. 68. 126. 142. 187. 188. 235. 242, 267, 308, 304, 344, 362, 370, 418, 426, 440, 492, 499, 585. 598. 653. 681. 763. 925. 926. 974. 1020. 1176. 1221. 1252. 1286. 1293. 1316. 1323. 1332. 1339. 1348. 1378. 1398. 1422. 1433. 1450. 1493. 1510. 1524. 1572. 1580. 1636. 1644. 1706. 1752. 1794. 1837. 1942. 1990. 2245. 2255. 2288. 2351. 2452. 2484. 2531. 2539. 2046. 2555. 2643. 2695. 2712. 2760. 2807. 2883. 2892. 2965. 3004. 3038.

Weihnachten

- Strakenhandel der Kinder in Berlin in der Beihnachtszeit. 535.

Bein, Beinbau 2c.

Berordnung, betr. Berbot ber Bermendung von Rebteilen als Berpadungs- und Berstauungsmaterial. 452.

Wild, s. auch unter Jagd.

— Vertrieb von Wild aus Hamburger Kühlhäusern während der Schonzeit nach Preußen. 95. 246.

Birtschaftsgenossen sien schaften.

— Jahre und Abrehbuch der Erwerds- und Wirtschaftsgenossen. 269.

Witmen: und Waisengelber.

- Jahlung derselben mittels Postanweisung. 221. 502. - Desgl. im Giroversehr. 281.

Witmen: und Waisen-Rassen und Bersorgungsanstalten. Elementarlehrer-Witwen- und Watsenkasse. 183. Bermögensstand der Brandenburgischen Witwen- und

Baisen-Bersorgungsanstalt. 340. Reglement ber Brandenburgischen Witwen- und

Waisen-Bersorgungsanstalt. 411

*- Uebersicht über die Berhaltnisse der Baisen-Berforgungsanftalt für bie Proving Branbenburg au Alein-Glienide. 2792.

Wohnungen.
— Eisenbahnseitige Wohnungsbesinsettion. 325.
— Bermietung von Wohnungen des Beamten-Wohnungsvereins an unmittelbare Staatsbedienstete. 326.

Zeitungsdrucereien.

- Sonntagsruhe in denselben. 619.

3 insicheine

Einlösung fälliger Binsscheine von Rentenbriefen. 126. 305. **435**.

Ausreichung von Zinsscheinen zu ben Schuldverschreibungen ber preugischen tons. 84/2 vormals 4% Staatsanleihe von 1876—1879. 295.

— Einlösung ber Jinsscheine und Bezug neuer 3insscheinbogen ber Preußischen Staatsanleihen und ber
Reichsichuldverschreibungen. 369.

*— Ausreichung von Jinsscheinen zu den Berliner Stadtanseihescheinen. 1434. 1502. 2784.

Zivilpenstonen.

— Zahlung derfelben mittels Kostanweisungg. 221. 502. — Desgl. im Giroverschr. 281.

Zollwesen zc. - Aenderungen und Erganzungen des Warenverzeich-nisse zum Zolltarif. 89. 619.

— Berwaltung ber Jölle und ber indiretten Steuern. 141.
— Errichtung eines "Jollamts I Berlin Pachof Rieber-

lage". 186. Desgl. eines Zollamts unter dem Namen "Zollamt I Tempelhof". 206.

— Befugnisse des Zollamis zu Friesack. 251.

- Desgl. verschiedener Zollämter in Berlin. 551.

Zuwendungen.

- Allerhöcht genehmigte. 88. 250, 401. 545. 3 med verbanbe.

— Sayung des Rübersdorfer Krankenhausverbandes. 40.

Ramen=Register.

Erflarung ber im Regifter vortommenben Abfürzungen.

Imisauw. Amisauwalt; Zmisvorst. Amisdorsteher; Affess. Assess. Assess. Assess. Buch. Buchhalter; Bur. Bureau; Bürgermftr. Bursauw. Amisauwalt; Zmisvorst. Amisdorsteher; Affest. Assess. Berichts; Ger. Buch. Buchhalter; Ger. Burseau; Bürgermftr. Burgermeister; Direkt. Direktor; Geh. Geheimer und am Schusse Gehilse Gerichts; Ger. Boliz. Gerichts; Ger. Boliz. Gerichts: Bolizieher: Ger. Bolizieher: Ger. Bolizieher: Ger. Busses Ger. Bolizieher: Ger. Busses Ger. Bolizieher: Bil. Ralful. Ralful. Ralful. Ralful. Ralful. Ralful. Ralful. Ralful. Ralful. Ralful. Rammiss. kommiss. kommisse kommisser. Bonnisser. Busses. Begierer: Brakt. Brakts. Brakts. Brakts. Brakts. Brakts. Brakts. Brakts. Brakts. Brakts. Best. Gerechter; Birdsus. Bellvertreter; Frasank. Busses. Beamter; Berw. Berwalter; Fuperint. Superintendent; Fupern. Supernumerar; Celegraphen; Boliz. Beamt. Bollziehungs: Beamter; Berw. Berwalter; Borft. Borsteher; Biv. Blvil.

Ħ

Abegg, Ger.-Affeff. 223. Abraham, Dr., Ger.=Affeff. 142. Abraham, Dr., Rechtsanw. 224. Abraham, Rechtsanw., Rotar. 404. Abt, Ober-Boft-Braft. 306. v. Achenbach, Dr., Landrat. 174. Ader, Telegr.=Alffift. 276. Adermann, Ober-Boft-Affift. 275. Adermann, Gemeindeschullehrerin. 562. Abam, Bemeinbeschullehrerin 343. Abam, Post-Affift. 389. Abam, Ber.=Affeff. 546. Abelberg, Ranglei-R. 44. Abelberg, Rechn.=R. 539. Ahlsborff, Amtsrichter. 54. Ahrendt, Telegr.=Gehilfin. 12. Ahrens, Telegr.=Gehilfin. 620. Aich, Bost-Sefr. 275. Aich, Telegr.=Sefr. 570. Albert, Dr., Bürgermftr. 343. Albert, Dr., Amtsanw. 403. Albik, Telegr.=Sefr. 102. Albrecht, Kantor. 175. Albrecht, Bost=R. 306. Albrecht, Bau-Sefr. 532. Albrecht, Amts-Ger.=Affift., Ger.=Sefr.

590.
Mlezander, Dr., Handelsrichter. 223.
Alezander, Hechtsanw. 286.
Alezander, Nechtsanw. 286.
Alezander, Nechtsanw. 286.
Alezander, Alejtsanw. 286.
Alezander-Rah, Juftiz-R. 344.
Alterander-Rah, Juftiz-R. 427.
Alte, Ober-Boft-Arft. 306.
Alter, Ober-Boft-Alffift. 62.
Alterthum, Dr., Rechtsanw. 142.
Altmann, Ober-Poft-Alffift. 438.
Altmann, Dr., Land-Ger-R. 495.
Altrichter, Telegr.-Gehilfin. 494.
Ambohr, Dr., Ger.-Alfift. 294.
Ambers, Gef.-Jinp.-Alfift. 294.
Andersjohn, Telegr.-Alfift. 276.
Andre, Ger.-Ober-Seft. 590.
Andreae, Handelsrichter-Stellv. 588.
Andrees, Kentmitr. 240.
Andrees, Telegr.-Gehilfin. 12.
Andrees, Poftgehilfin. 212.

Andres, Ober-Boft-Affift. 275. Anger, Telegr.-Gehilfin. 330. Angern, Telegr.-Gehilfin. 620. Anton, Ober-Vost-Affit. 306. Ang, lic. theol., Pfarrer. 44. Apelt, Telegr.-Affift. 570. Apitins, Berichtsichreiber-Beh. 224. Apit, Ober-Boft-Affift. 275. Upis, Telegr.-Behilfin. 355. Apis, Gemeinbeschullehrerin. 420. Appel, Land-Ger.= R. 589. Appelbaum geb. Hoffichläger, ord. Lehrerin 588. Arendt, Telegr.-Gehilfin. 356. Arendt, Ober-Poft-Affift. 438. Arlt, Raffen-Uffift. 224. Armand, Ger.-Affeff. 286. Armand, Ber.-Affeff. 589. Armftroff, Amtsrichter. 276. Arndjen, Förfter. 175. Arndt, Bojt-Affift. 12. Arndt, Ober-Bojt-Scfr. 12. Arnot, Telegr.=Behilfin. 494. Arnot, Rechn = R. 540. Arndts, Rechtsanw., Geh. Juftig-R. 344. Arndis, Rechtsanw., Beh. Juftig-R. 427. Arnholz, Telegr.=Infp. 318. v. Arnim, Amtsvorft -Stellv. 44. v. Arnim, Provinzial-Landtagsabgeordneter. 186. Arons, Handelsrichter. 495. Aronfohn, Rechtsanw. 142. Mich, Rechisanm. 427. Alch, Rechtsanm. 495. Alichfe, Telegr.=Sefr. 225. v. Affeburg, Dr., Reg.-Affefi. 524. Augustin, Ger.-Ref. 344. Avemann, Poft-Affift. 389. Ariter, Ger. Affeif. 101. Ariter, Rechtsanw. 101.

23

Baaf, Kost-Direkt. 318. Baake, Kost-Sekr. 570. Baaz, Ger.-Res. 224. Babczinski, Gemeindeschullehrer. 70. Babczinsky, Gemeindeschulrektor. 18. Babel, Reg.=Bau=Sefr. 186. Babinsfi, Ober-Post-Assif. 212. Bachler, Telegr.=Gehilfin. 12. Bachmann, Boit-Inip. 225. Babe, Amts: Ber. R. 403. Baber, Gemeindeschullehrer. 420. Baber, Telegr.-Gehilfin. 620. Bading, Kantor. 318. Bäder, Gefanglehrer. 343. Badmann, Telegr.-Affift. 55. Bahrens, Boft-Gehilfin. 557, Baenich, Dr., Rechtsanw. 286. Bahlfe, Fachlehrerin. 54. Bahls, Pojt-Setr. 619. Bahls, Pojt-Amts-Borit. 620. Bahnfen, Amtsanw. 539. Bahnfen, Amtsanw. 589. Bahr, Legationsfanglift. 28. Baldow, Dr., Realfchul-Dirett. 464. Balle, Dr., Notar. 404. Ball, Juftid-R. 427. Balfter, Poft-Affift. 605. Baltin, Boft: Infp. 62. Balger, Rentenbant-Getr. 240. Balger, Rentenbank-Rontr. 426. Bamberg, Sandelsrichter. 223. Bandmann, Rechtsanw. 404. Bandow, Boft=Bur = Beamter II. R1. 275. Bandsaus, Post-Affift. 62. Bank, Telegr.=Gehilfin. 432. Barby, Ober-Bost-Affist. 275. Bard, Telegr.-Affist. 276. Barnau, Dr., Notar. 404. Barnewis, Amtsvorft.=Stellv. 222. Baron, Rechtsamw. u. Rotar, Juftig-R. Baron, Post-Affist. 437. Bartel, Dr., Sanitäts-R. 626. Bartels, Telegr.-Alfift. 12. Bartels, Ranglei-Diat. 28. Bartels, Ober-Boit-Affift. 275. Bartelt, Dr., Rechtsanw. 344. Barthel, Gemeindeschullehrer. 101. Barthol, Reg.=Sefr. 506. Barthold, Amtsvorft. 132. Barthold, Amtsrat, fisk. Bertr. 588. Barthold, Oberamtmann, fist. Bertr. 588. Bartich, Telegr. Gefr. 275.

Bartích, Gemeindeschullehrer. 420. Basch, Amisvorst. 27. Baichwis, Sandelsrichter-Stellv. 223. Baitian, Ger.-Ref. 404. Baftian, Gemeindeschullehrer. 494. Batter, Ober Poft-Affift. 604. Baudit, Steuer-Supern. 252. Baudouin, Ger.-Ref. 55. Bauer, Gemeinbeschullehrer. 389. Bauer, Post-Assis. 620. Bauerhorst, Post-Insp. 590. v. Baumbach, Amisrichter. 286. Baumeister, Reg.-Bauführer. 539. Baumert, Rechtsanw. 540. Baumgart, Sauslehrerin. 306. Baumgart, Ober-Bost-Affist. 306. Baumgarte, Kangleibiat. 28. Baumgarten, Polt-Affift. 12. Baumgarten, Ober-Post-Sefr. 562. Bayard, Dr., Amtsrichter 286. Bayer, Telegr.-Gehilfin. 620. Bed, Telegr.-Gehilfin. 620. Beder, Boit-Bur.-Beamter II. RI. 275. Beder, Amterichter. 330. Beder, Notar, 344 Beder, Juliis-M. 344. Beder, Dr., Rechtsanw. u. Rotar. 540. Bedmann, Rechtsanw. 101. Bedmann, Bojt-Affift. 318. Bedftabt, Ober-Bojt-Setr. 562. Beer, Dr., Notar. 404. Beer, Seminarlehrerin. 556. Beermann, Ger-Affess. 403. Beermann, Rechtsauw. 495. Behm, Telegr-Gehilfin. 12. Behmler, Ober-Boil-Affist. 438. Behre, Dr., Ger. Affeff. 426. Behrend, Dr., Amtsrichter. 330. Behrendt, Gemeindeschullehrerin. 286. Behrendt, Reg.-Bauführer. 403. Behrendt, Handelsrichter-Stellv. 588. Behrens, Brovingial-Rentmftr., Rechn.- R. Behrens, Amtsanw.=Stellv. 539. Behrens, Dauslehrer. 604. Behje, Poft-Sefr. 570. Beier, Oberlehrer. 223. Beier, Ober-Bost-Affist. 275. Beier, Ober-Poli-Alfist. 213. Beite, Ober-Poli-Pratt. 306. Beling, Dr., Rechtsanw. 589. Belld, Telegr.-Setr. 225. Bellermann, Ger.-Ref. 540. Bellgart, Poli-Alfist. 330. Belling, Ober-Poli-Alfist. 212. Benary, Amtsporft.-Stello. 174. Bendig, Sandelsrichter-Stellv. 223. Benede, Post-Assist. 318. Benede, Ants-Ger. Setr. 590. Benkenstein, Telegr.-Assist. 276. Benkmann, Land-Ger -Assist. 294. Bennewis, Ober-Bost-Assist. 557. Bennewis, Telegr.-Gehilfin. 620. Bensieg, Amts-Ger.-R. 403. Benfieg, Amis-Ger.: R. 495. v. Bentivegni, Ger.-Ref. 344. Berchols, Gerichtsschreiber. 589. Berendes, Ger. Affest. 54. Berendes, Ger. Affest. 101. Berendes, Rechtsanw. 224. Berent, Juftig-R. 344. -gemann, Pfarrer. 28.

Bergemann, Telegr.-Behilfin. 389. Berger, Telegr. Sefr. 275. Berger, Rechn. R. 540. Berggold, Ober-Poft-Bratt. 12. Berggold, Ober Boft-Affift. 306. Berghofer, Gemeindeschullehrer. 420. Berlin, Amtsvorft. 365. Berlin, Amts-Ger.- R. 495. Berlin, Dandelsrichter. 495. Berliner, Ger.-Ref. 55. Berlinski, Telegr.-Alfist. 276. Bermann, Sandelsrichter-Stellv. 223. Bernard, Boft-Sefr. 55. Berndt, Fachlehrerin. 54. Berndt, Ober-Post=Sefr. 562. Berndt, Telegr.=Gehilfin. 620. Berner, Ber.=Ref. 589. Bernhard, Sandelsrichter. 223, Bernhardt, Ger.-Alfess. 426. Bernstorff, Ober-Bost-Sefr. 12. Bertholdt, Amisvorst.-Stelly. 207. Bertje, Boit Berm. 432. v. Bertrab, Amtsvorft. 604. Bertram, Boft-Affift. 432. Befas, Ber. Ref. 293. Beschnitt, Bost-Affift. 212. Beseler, Gerichtsschreiber. 540. Befteher, Telegr.-Gehilfin. 355. Beitgen, Telegr.-Gehilfin. 355. Betche, Telegr.-Sefr. 275. Bethte, Ber - Mifeff. 223. Bethmann, Ober-Poft-Affift. 212. Bettac, Amtsvorft. 306. Bet, Ober-Post-Pratt. 355. Beufter, Berichtsichreiber. 224. Beutler, Rechtsanw. 55. Bentler, Amts-Ber .= Gefr. 142, Bener, Dber-Poft-Riffift. 12. Bener, Rechtsanm, 142. Bener, Dber-Telegr.-Gefr. 212. Bener, Ober-Telegr.-Affift. 275. Bener, Telegr.-Affift. 276. Bener, Rechtsanw. 344. Beyer, Mil.=Supern. 365. Bener, Ober-Boft-Sefr. 562. Bener, Ober-Boft-Affift. 562. Begerhaus, Bafferbau-Infp., Bau-R. 44. Benfirch, Boft-Gefr. 306. Bialet, Berichtsichreiber Beh. 540. Bidert, Dber-Poli-Affift. 275. Bicbel, Gef.-Infp.-Affift. 590. Bieberstein, Telegr.-Affift. 355. Biegus, Post-Affift. 438. Biebler, Gemeindeschullehrer. 420. Bielede, Förster. 62 Biernath, Telegr.-Behilfin. 276. Bilipp, Bojt-Bur.=Beamter II. Rl. 212. Billau, Gef.-Infp.=Uffift. 294. Bimftein, Telegr.=Gehilfin. 355. Binbemann, Dr., Ganitats-R. 207. Binder, Bost=Sefr. 275. Bindseil, Ober-Telegr.-Affift. 132. Binner, Telegr.-Gehilfin. 276. Birthola, Ber Bolla. 101. Birnbaum, Boft-Gefr. 275. Birnbaum, Dber-Boft-Infp. 318. Birsjansti, Telegr. Behilfin. 494. Bijchof, Dr., Ger.-Alsess. Bijchoff, Rechtsanw. 496. Bijchoff, Supern. 506, Bifchofswerber, Dr., Juftig- R. 344. Blach, Dr., Oberlehrer. 262. Blande, Gemeindeschullehrerin. 420.

Blant, Ger.-Ref. 427. Blante, Ober-Post-Assisti. 275. Blantenburg, Umisvorst.-Stellv. 306. Blantenbeim, Telegr.-Sekr. a. D. 6 Blankenheim, Telegr.-Selr. a. D 6: Blasig, Gemeinbeschullehrer. 28. Blasig, Gemeinbeschullehrer. 464. Blau, Dr., Rechtsanw. 286. Blau, Dr., Rechtsanw. 589. Blaurod, Telegr.-Gehilfin. 355. Blechstein, Ger.-Boll. 414. Bleich, Ober-Post-Assisti. 275. Bleich, Bost-Assisti. 318. Bleich, Preiß-Bau:Jnsp. 414, 420, 532. von Blerica. Gemeinbeschullehrerin. 27 van Blericq, Gemeindeschullehrerin. 275. Bleffin, Förster. 556. Blenberg, Handelsrichter. 228. Blod, Gemeinbeschullehrer. 70. Blod, Reg. Supern. 355. Blod, Lelegr. Gehissins. 101. Bloem, Dr., Rechtsans. 101. Blömede, Post-Affist. 570. Blohmer, Ober-Post-Bratt. 306. Blume, Kachlehrerin. 54. Blumenfeld, Land-Ger.-R. 403. Blumenfeld, Ger.-Ref. 427. Blumenfeld, Land-Ger.-R. 589. Boas, Amisrichter. 276. Bod, Boft-Affift. 102. Bod v. Wülfingen, Ober:Post-Pratt. 225. Bod, Telegr.-Gehilfin. 570. Bodenheim, Ober-Boft-Braft. 306. Bobe, Ger.-Bolly. 414. Bobe, Ober-Bost-Assist. 570. Bobemann, Telegr.-Assist. 276. Boeder, Ober-Bost-Assist. 228. Boedh, Amtsrichter. 276. Bödler, Geh. Reg.-R. 274. Bögelfad, Post-Setr. 102. Böhl, Ober-Post-Affist. 102. Boehlau, Rotar. 404. Böhlendorff, Handelsrichter. 588. Boehm, Dr., Oberlehrer. 132. Böhm, Steuer-Supern. 252. Böhm, Ober-Bost-Brak. 318. Boehm, Justiz-R. 344. Böhme, Legr.-Gehissin. 12. Böhme, Reg.: Supern. 18. Böhme, Ger. Ref. 589. Böhmer, Dr., Amis-Ger.- R. 495. Böhmert, Ger.-Ref. 344. Bölhoff, Amtsvorft-Stellv 262. Börner, Post-Assili. 570. Boese, Land-Ger.-Dirett. 276. Boese, Post-Assili. 432. Bösenberg, Gef.-Setr. 590. Boeszoermenn, Sandelsrichter - Stello. 539 Boethte, Dr., Rammer-Ger.-A. 276. Böttcher, Bost-Seft. 306. Böttger, Gemeindeschullehrer: 101. v. Boettingen, Ger.-Ref. 293. Böwe, Telegr.-Affift. 276. Bohm, Rammer-Ger.-R., Geh. Juftig-R. Bohne, Ger.•Ref. 55. Bohne, Geneinbeschullehrer. 70. Bohne, Dr., Landrichter. 426. Boit, Post-Assista. 389. Bolle, Areisarzi. 389. Bollichke, Land-Ger.-Bräs., Geh. Obers Justig-R. 589. Bolte, Telegr -Gehilfin. 212.

Bolte, Ober-Boft-Affift. 306. v. Boltenftern, Telegr. Gehilfin. 276. Bolzani, Ger. Ref. 298. Bolzenthal, Amis-Ger-Sefr. 225. Bombe, Land-Ger.-Selr. 540. v. Bonin, Ger-Affess. 101. Bont, Dr., Rechtsanw., JuftigeR., Notar. **Boodmann, Amisvorst.=Stellv**. 365. Borch, Telegr. Behilfin. 855. Borchard, Amts-Ger.- R. 286. Borchardt, Dr., Amtsrichter. 403. Borchardt, Gemeindeschullehrerin. 420. Borchardt, Danbelsrichter. 426 Borchardt, Dr., Amtsrichter. 588. Borchers, Post-Assist. 389. Borchers, Ger.-Ref. 404. Borchert, Amtsam. 294. Borchert, Reg. Bauführer. 403. Borchert, Telegr. Gehilfin. 557. Borchert, Telegr. Behilfin. 620. Bord, Poftmftr. 225. Borfenhagen, Boit-Affift. 437. Bormann, Ober-Boit-Gefr. 225. Bormann, Ober-Boit-Gefr. 620. Born, Boit-Gehilfin. 276. Born, Telegr.-Alffift. 557. Bornemann, Ber.=Ref. 589. v. Borries, Ger.-Ref. 404. v. Borries, Ger.-Ref. 440. Borrmann, Ober-Boft-Mifift. 275. Borfig, Amtsvorft. 91. Borte, Post-Assit. 620. Boffart, Amterichter 223. Bobborf, Ober-Post-Alfist. 275. Bothe, Telegr.-Gehilfin. 212. Bon, Post-Setr. 494. Bon, Ober-Bost-Assifift. 570. Brachvogel, Bost Sefr. 275. Brade, Telegr.-Dirett. 318. Brähmer, Amisvorst. 54 Brämer, Wasserbauwart 604. Braetich, Gef.=Infp. 344. Braunert, Boft-Setr. 494. Braunig, Ober-Telear.-Affift. 495. Brande, Amisanw. 414. Brandes, Post=Sefr. 275. Brandin, Amts-Ger.=Sefr., Rechn.=R.590. Brandt, Kantor. 132. Brandt, Ober-Boft-Affift. 275. Brandt, Boft-Affift. 356. Brandt, Rotar. 404. Brafch, Telegr.-Gehilfin. 102. Braich, Lager Berm. 495. Brauer, Bost-Assist. 276. Brauer, Bost-Assist. 494. Braun, Host-Assist. 223. Braun, Hörster. 485. Braune, Bost:Insp. 318. Braune, Bige-Post-Dirett. 562. Brausewetter, Post-Insp. 389. Braut, Land-Ger - Dirett. 276. Brecht, Land-Ger.-Kanglist. 294. Brede, Reg.-Supern. 28. v. Bredow, Amisvorst. 54. v. Bredow, Amisvorst.-Stellv. 62. v. Bredow, Amisvorst. 524. Brehm, Amisanw.=Stellv. 426. Breite, Post-Berm. 562. Brefenfeld, Ber - Ref. 427. Bremer, Boft-Affift. 276. Bremer, Boft-Affift. 494.

Brenbel, Sauslehrerin u. Erzieherin. 54. Brenbel, Gerichtsichreiber. 589. Brett, Telegr.-Gehilfin. 212. Breuel, Ranglei-Gefr. 427. Bregendorf, Dr., Ger -Mifeif. 343. Bridert, Ober Boft Miffit. 275. Brieger, Notar. 404. Briefemeifter, Ober-Boft-Miffift. 498. Britting, Sauslehrerin u. Erzieherin. 208. Brod, Telegr.-Gehilfin. 276. Brod, Dr., Justiz-M. 427. Brodhaus, Gemeinbeschullehrer. 420. Brods, Supern 365. Brodführer, Reg.=Bauführer. 44. v. Broeder Ger -Affeff. 54. v. Broeder, Ber.=Affeff. 101. v. Brudhausen, Antsvorst. 44. Brud, Ger-Ref. 101. Brud, Justi3-R. 344. Brude, Gemeindeschullehrerin. 502. Brüdenftein, Ger.=Bolls. 294. Brüdmann, Rechtsanw. 495. Brüdner, Bost-Insp. 562. Brüdner, Telegr.-Sefr. 620. Brüss, stud. phil., Hanslehrer n. Erzieher. Brummund, Rechtsanw. 286. Brummund, Förfter. 414. Bruntow, Geh. Ranglei-R. a. D. 438. Brunfing, Post-Affift. 102. Brunes, Ober-Post-Affift. 275. Bruntte, Post-Affift. 318. Brutichte, Umts-Ber - Gefr. 414. Braitwa, Telegr. Behilfin. 212. Buch, Ger. Ref. 142 Buchholg, Telegr.-Gehilfin. 12. Buchholg, Amtsvorft.-Stellv. 252. Buchholy, Ober Boft-Alffift. 532. Buchhop, Supern 506. Buchmann, Amts-Ger Ranglift. 294. Buchmann, Gemeindeschullehrerin. 343. Buchow, Amtsrichter. 276. Buchow, Bost-Affist. 437. Budczies, Land-Ger.-R. 44. Budegies, Rammer=Ger.= R. 276. Buberus, Rechtsanw. 427. Budwis, Amtsanw.=Stellv. 404. Büge, Rechtsanw. 589. Buef, Post-Insp. 306. Billow, Boft-Gehilfin. 356. v. Bulow, Ger.=Ref. 404. Billow, Ber.=Ref. 427. v. Bulow, Ger. Ref. 589. Büring, Reg.=Bauführer. 226. Buich, Poft-Affift. 62 Biffer, Gemeindeschullehrerin. 420. Büllow, Reg.=Bauführer 403. Butow, Dr., Kreisarzt, Med.=R. 18. Butow, Dber-Boit-Affift. 306. Butow, Forit-Amtsanw. 426. Büttner, Post-Sefr. a. D. 102. Büttner, Telegr-Gehilfin. 620. Buff, Ober-Bost-Insp. 306. Buhl, Telegr. Sefr. 293. Buhl, Ober-Poft-Affift. 330. Buhlmann, Sandelsrichter=Stellv. 223. Bufes, Boft-Direft. 590 Bula, Ober=Post=Alfist. 438. Bulang, Steuer-Supern. 612 v. Burchard, Dr., Reg. N. 365. Bureich, Dr., Rammer-Ber. R. 276. Burghoff, Dr., Rechtsanw. 101.

Burmeister, Post-Assist. 275.
Bury, Gemeinbeschullehrer. 62.
Busch, Kantor. 318.
Busch, Gemeinbeschullehrer. 420.
Busch, Gemeinbeschullehrer. 420.
Busch, Gemeinbeschullehrerin. 562.
Busch, Gemeinbeschullehrerin. 562.
Busch, Canb-Ger.-Kanzlist. 294.
Busch, Land-Ger.-Kanzlist. 294.
Busch, Land-Ger.-Kert. 570.
Busse, Förster. 174.
Busse, Förster. 174.
Busse, Förster. 174.
Busse, Förster. 174.
Busse, Förster. 175.
Busse, Bost-Sest. 588.
Buswig, Post-Sest. 275.
Buth, Dber-Bost-Assister. 275.
Buth, Decr-Assister. 276.
Butter, Telegr.-Assister. 276.

€.

Callam, Ber.=Ref. 142, Cannabid, Ger. Affeff. 207. Carl, Poli-Kanzlift, 12. Carl, Hauslehrerin u. Erzieherin. 485. Carlebach, Oberlehrer. 588. le Carlomel, Dr., Ger. Affeff. 142. v. Caro, Dr., Amtsvorft. 619. Casparn, Ober-Bojt-Gefr. 175. Caftell, Telegr.-Behilfin. 557. Cauer, Oberlehrer 175. Charles, Dr., Rechtsanw. 344. Chrift, Sanbelsrichter. 223. Chrift, Boft=Sefr. 306. Christann, Fachlehrerin. 54. Christann, Gerichtsschreiber. 224. Chriftiani, Sandelsrichter-Stello. 588. Chubzinsti, Gemeindeschullehrer. 101. Claude, Land-Ger.= R. 223. Claufius, Förster. 450. Clodi, Ober-Boil-Affijt. 275. Cohn, Ger.-Ref. 293. Cohn, Justig-R. 344. Cohn, Ger.-Ref. 427. Cohn, Ber. Ref. 540. Cohn, Dr., Landrichter. 588. Cohn, Dr., Ger.-Affess. 589. Collberg, Hanbelstrichter-Stellv. 223. Conrad, Telegr.-Alfili. 276. Conrad, Ober-Bolt-Alfili. 330. Conrad, Post-Assit. 356. Conrad, Rotar. 404. Conrad, Reg.=Supern. 414. Conrad, Ger.-Affeff. 426. Conrad, Rechisanw. u. Notar. 495. Conradi, Gemeindeschullehrer. 420. Conrath, Ober-Post-Affist. 62. Consbruch, Hauslehrerin u. Erzieherin. Conftantin, Ger.-Ref. 55. Corbus, Ger.-Affeff. 343. Corty, Amisrichter. 276. Cosmann, Notar. 404. Crede, Post-Insp. 132. Cretichmar, Erfter Staatsanw. 427. Cretschmar, Dr., Erster Staatsanw. 589. Cuno, Ber.-Ref. 589. Czarkowski, Post-Sekr. 275. Czarnojahn, Ober-Bost-Assist. 570. Czeczorzinski, Hauslehrerin u. Erzieherin.

Dabel, Boft-Setr. 275. Daebel, Erfter Berichtsschreiber, Ger.s Setr. 427.

Dablow, Boft-Sefr. 582. Dater, Telegr.-Affift. 276. Daffis, Dr., Land-Ger.- R. 223. Daffis, Dr., Land-Ger. R. 276. Dahlheim, Sandelsrichter. 495. Dahlfe, Telegr-Gehilin. 276.
Dahms, Reg.-Banführer 44.
Dahns, Ober-Boh-Alführer 45.
Dalde, Amis-Ger.-R. 495.
Dality, Polf-Bige-Direft. 225. v. Dallwit, Dr., Amtsvorft. 431. Dalsfi, Ober-Bojt-Affift. 356. Damerow, Ger.-Ref. 496. Dankwort, Post-Dirett. 55. Dannenbaum, Handelsrichter. 101. v. Dannenberg, Ger.-Ref. 496. Dants, Telegr.-Seft. 590. Danziger, Dr., Rechtsanw. 427. Darr, Boft-Bur.-Beamter II. Rl. 12. Daftig, Gef. Ober-Inip. 496. Daube, Ober-Poit-Affit. 438. Daue, Telegr. Gehilfin. 212. Daul, Reg. Ranglei-Diät. 487. Davidson, Amis. Ger. R. 495. Debeau, Amisanw. 101. Dedert, Prof. 18. Degen, Amisvorst. 355. Degenhard, Ger.=Sefr. 224. Dehl, Telegr.-Gehilfin. 212. Dehn, Telegr-Affili. 212. Dehnert, Kanzlei-M. 44. Dehnert, Rechn.-N. 539. Dembsfi, Ger-Bollz. 590. Demmler, Telegr-Gehilfin. 620. Dent, Telegr.=Behilfin. 55. Denfert, Bost-Bau-Sefr. 275. Densow, Ober-Bost-Assistit. 438. Deppe, Bost-Sefr. 55. Dermitel, Ger.-Sefr. 224. Dern, Boit-Mifift. 438. Deter, Sanbelsrichter-Stellv. 330. Deters, Dber-Boft-Mffift. 275. Deubel, Poft-Setr. a. D. 389. Deutich, Rechtsanw. 286. Deutschland, Telegr.-Gehilfin. 212. Devaranne, geiftl. Infp. 556. Dewele, Post-Sefr. 275. Dewig, Telegr-Gehilfin. 438. Dibbelt, Kataster-Sefr. 343. Didhaufer, Dber-Boit-Mifift. 275. Diebel, Telegr.-Behilfin. 605. Diefe, Ber - Mifeff. 286. Dierke, Amisvorft. Stellv. 174. Dieftel, Beh. Bau=R. 44. Dieftel, Dber-Poft-Affift. 619. Dieftelhorft, Ober-Boft-Uffift. 438. Diether, Telegr. Gehilfin. 12. Dietrich, Gemeinbeschullehrerin. 12. Dietrich, Dber-Boft-Uffift. 275. Dietrich, Ber .: Ref. 293. Dietrich, Boft-Affift. 389. Dietrich, Ober-Bost-Affist. 619. Dietsch, Amts-Ger.-R. 495. Diet, Rechtsanw. 54. Dill, Telegr.-Setr. 275. Dillger, Telegr.-Gehilfin. 212. Dillschmann, Land-Ger.-Direkt., Justig-R. 330. Geh. Dilidmann, Lo Juftig-R. 426. Land = Ger. = Direkt. Dirffen, Gemeinbeschullehrer. 70. Dittmar, Amisvorjt. Stello. 223. Dittmer, Garten-Infp. 44.

v. Dobened, Ger. Ref. 404. Doblin, Telegr.-Gehilfin. 355. Dochow, Ober-Telegr.-Setr. 562. Döge, Gemeinbeschullehrer. 101. Döge, Telegr.-Alfist. 212. Doege, Staatsanwaltfch. Sefr. 224. Döhnert, Gemeinbeschullehrer. 101. Döhring, Ber.=Affeif. 54. Döhring, Ger.=Affeff. 101. Döhring, Telegr. Gefr. 275. Dölle, Telegr.=Gehilfin. 355. Döndy, Boft-Infp. 318. Döndy, Ober-Boft-Infp. 562. Doerffell, Ber - Ref. 293. Dörffler, Sanitäts-A. 420. Dorring, Gemeindeschulsehrerin. 44. Dörner, Post-Assift. 620. Dörre, Post-Assift. 12. Dörre, Telegr-Gehilfin. 212. Dolgner, Telegr.=Behilfin. 12. Dolgner, Telegr-Gebilfin. 494. Dolgner, Reg -Bauführer. 539. Domad, Boit-Affijt. 276. Domaszewski, Gemeinbeschullehrer. 420. Domfe, Telegr-Affijt. 355. Dommer, Rechtsanw. 224. Donath, Ober-Bost-Affist. 275. Donath, Pfarrer. 619. Dopslaff, Ober-Boft-Affift. 275. Dorenborf, Amis-Ger.-R. 495. Dorn, Boft-Seft. 355. Dorner, Bost-Bur Beamter U. Rl. 275. v. Doffow, Gemeindeschullehrerin. 286. Dräger, Rantor. 556. Drägert, Telegr.-Affift. 570. Drecheler, Ober-Buft-Affift. 275. Dreger, Ober-Telegr. Setr. 562. Dreige, Rreis-Affift. 626. Dreibholz, Dr., Geh. Sanitäts-A. Dreift, Dr., Landrichter. 276. Dreicher, Ger. Bolls. 590. Dreiler, Supern. 365. Dreufide, Boft-Sefr. 355. Drews, Ger.-Ref. 404. Drews, Telegr.-Gehilfin. 620. Dribbufch, Gemeindeschullehrer. 70. v. Drigalski, Amtsrichter. 276. Drofcher, Telegr. Gehilfin. 12. Droll, Gemeinbeschullehrerin. 562. Droß, Ber. Ref. 496. Druds, Supern. 506. v. Drygalski, Erster Staatsanw. 495. Dubislav, Symnafial-Direkt. 365. Dubnack, Post-Setr. 620. Duchewit, Ober-Post-Affist. 275. Dube, Ger .: Ref. 427 Dulde, Ober-Boft-Affift. 619. Dunnwald, Ober-Boft-Affift. 389. During, Ger. Ref. 101. Dürrfopf, Rechn.= R. 540. Dürfelen, Telegr.-Wehilfin. 620. Düfterhoff, Ober-Post-Affift. 620. Düwert, Telegr.-Sefr. 62. Düwert, Telegr.-Sefr. 226. Dunglaff, Ober-Boft-Affift. 570. Dunder, Telegr.-Gehilfin. 620. Dunfel, Ober-Boft-Affift. 590. Dunfer, Telegr.=Behilfin. 494. Dufchet, Berichtsichreiber. 224. Duste, Dr., Amisrichier. 330. Duszynski, Ober-Berg-R. 252. Dzur, Telegr.Affift. 276.

Ebel, Ober-Boft-Affift. 438. Ebeling, Ober-Post-Asstist. 438. Ebendorf, Telegr.-Gehissin. 355. Eberhardt, Handelsrichter-Stellv. 223. Eberhardt, Handelsrichter. 539. Eberlein, Dr., Amtsrichter. 54. Chert, Rechn. R. 28. Chert, Ger.-Ref. 224. v. Edarbstein, Amisvorft. 91. Edarbt, Kreis-Bau-Infp., Bau-R. 174. Edet, Poft-Setr. 870. Edersberg, Telegr-Mechaniter. 330. Edhardt, Ger-Mef. 101. Edhardt, Bahnhofs-Borft. 223. Edert, Amts-Ger. Sefr. 55. Eggers, Dr., Notar. 427. Eggers, Dber-Boit-Sefr. 619. Eggerß, Oberlehrer. 562. Eggert, Ober-Boft-Affift. 226. Eggert, Gerichtsichreiber. 293. Eggert, Rechtsanw. 427. Eggert, Ober-Bost-Affift. Eggert, Rechtsanw. 495. Chlers, Dber-Boft-Affift. 275. Chlers, Poft-Setr. 275. ehiers, Kop-Sert. 275.
v. Ehrenberg, Land-Ger.-Bräf. 403.
Ehrenpfordt, Gemeindeschullehrer. 208.
Ehrhardt, Gemeindeschullehrer. 70.
Ehricht, Bost-Assistit 55.
Ehrse, Reg.-Supern. 464.
Ehrlich, Dr., Rechtsamw. 101.
Ehrlich, Ger.-Ref. 293.
Ehrlich, Rechtsamw. 540. Eichhold, Gerichtsschreiber-Geh. 55 Eichner, Telegr.-Gehilfin. 438. Eidmann, Post-Affist 620. Eilers, Hauslehrerin 11. Erzieherin. 506. Eirund, Gemeinbeschullehrer. 420. Eisen, Ober-Telegr.-Affit. 275. Eifenbach, Bost-Affist. 570. Eifenblätter, Telegr.-Affist, 570. Eisenführ, Handelsrichter. 539. Eisenstaebt, Ger.-Ref. 427. Giferbed, Reg. Supern. 355 Eisermann, Telegr.-Affift. 355. Ellermann, Gemeindeschullehrer. 420. Ellger, Dr., Ger.-Affeff. 539. Elling, Ger.-Ref. 496. Elshols, Telegr.-Gehilfin. 620. Elshols, Ober-Bost-Affist. 212. Elsner, Landrichter. 276. Elten, Dr., Geh. Medizinal-R. 619. Emmeluih, Telegr.-Affift. 276. Emmer, Post-Affift. 494. Emmermann, Ober-Post-Insp. 306. Empt, Post-Bau-Setr. 12. Endell, Reg. u. Bau-R. 44. Engel, Ober-Post-Setr. 562. Engelbert, Staatsanw. 540. Engelbrecht, Ober-Boft-Affift. 562. Engelhardt, Rechtsauw. 540. Engelfe, Boft-Bur.-Beamter II. Rl. 275. Engelte, Ober-Boft-Affift. 438. Engelmann, Telegr. Seft. 275. Engelmann, Ger. Affest. 343. Engelsleben, Amts:Ger. Seft. 344. Engler, Telegr.-Gehilfin. 12 Englich, Ober-Boft-Bratt. 318. Engwer, Dr., Seminar-Dirett. 141. Ephraim, Rechtsanw. 286. Erbe, Ober-Post-Brakt. 306. Erbmann, Telegr.-Gehilfin. 438.

Erbmann, Ober-Post-Assist. 438.
Erbmann, Post-Assist. 494.
Erbmann, Ger.-Ref. 496.
Ertmann, Eelegr.-Gehissin. 212.
Esch, Ober-Post-Assist. 275.
Esser, Hotar. 404.
Euen, Gemeindeschullehrer. 101.
Euen, Ober-Post-Assist. 102.
Estel, Dr., Notar. 404.
Euen, Gemeindeschullehrer. 101.
Euen, Ober-Post-Assist. 102.
Esser, Amtsvorst. 12.
Eulenburg, Post-Assist. 276.
Evenius, Post-Assist. 276.
Evenius, Post-Setr. 225.
Ewald, Dr., Amtsrichter. 276.
Exner, Ger.-Bollz. 101.
Exner, Bost-Estr. 437.
Exner, Post-Setr. 590.
Eyd, Dr., Rechtsanw. 589.
Eysau, Ger.-Assist. 223.

S.

Faber, Amisvorst.—Stellv. 44.
Fabig. Gerichtsschreiber. 224.
Fahlbusch, Bost-Sekr. 438.
Falisch, Bost-Sekr. 438.
Falisch, Bost-Sekr. 438.
Fall, Gemeindeschullehrer. 420.
Falk, Telegr.—Sekr. 438.
Fangaus, Ober-Bost-Assist. 28.
Farchmin, Kanzlei-Diät. 28.
Fasbender, Ger.-Ref. 224.
Fehlow, Amisvorst. 588.
Feibellohn, Ger.-Assistl. 142.
Feibisch, Handelsrichter-Stellv. 223.
Feibtsch, Handelsrichter-Stellv. 223.
Feistorn, Ober-Bost-Insp. 318.
Feistorn, Ober-Bost-Insp. 318.
Feistor, Ober-Bost-Assist.
Felber, Ober-Bost-Assist.
Felbern, Ober-Bost-Assist.
Felbenhauer, Hausselbererin u. Erzieherin.
223.
Felgentreff, Umts-Ger.-Sekr. 540.

Helich, Ger.-Nef. 224.
Heller, Superint. 91.
Henner, Telegr.-Infp. 306.
Henich, Rechtsanw. u. Notar, Justiz-R. 404.
Henich, Rechtsanw. u. Notar, Justiz-R. 404.
Henich, Rechtsanw. u. Notar, Justiz-R. 404.
Henich, Rechtsanw. u. Notar, Justiz-R. 404.
Henich, Bost-Assistic 275.
Heuerhase, Bost-Assistic 275.
Heuerhase, Bost-Sefr. 225.
Heuerhase, Bost-Sefr. 532.
Hicker, Kanbelsrichter-Stellv. 101.
Hiebler, Ger.-Nef. 224.
Hiebler, Ger.-Nef. 224.
Hiebler, Telegr.-Assistic 276.
Hiebler, Amissichter. 286.
Hiebler, Histrichter. 286.
Hiebler, Histrichter. 330.
Hiebler, Gerichtsschreiber. 540.
Hiels, Aantor. 524.
Hies, Amts-Ger.-Assistic 225.
Hinger, Ober-Bost-Sefr. 562.
Hinger, Ober-Bost-Assistic 275.
Hinger, Telegr.-Sefr. 306.
Hr. Hins v. Hinsenstein, Ger.-Nef. 101.
Hinst. Telegr.-Gehilsin. 620.
Hinst. Dr., Bost-Ansp. 318.
Hinster, Dr., Bost-Ansp. 318.
Hinster, Dr., Bost-Ansp. 318.
Hinster, Dr., Bost-Ansp. 318.
Hinster, Dr., Bost-Ansp. 343.
Hidbach, Ober-Bost-Sefr. 562.
Hischer, Hadlehrerin. 54.
Hischer, Gemeinbeschullehrer. 62.

Fischer, Amtsvorst. Stellv. 100. Gifther, Ober-Telegr.-Gefr. 175. Filcher, Reg.= R. 293. Fischer, Ratafterzeichner. 355. Filder, Kalalierzeichner. 355. Filder, Bolt-Alfist. 389. Filder, Bau-N. 389. Filder, Telegr.-Insp. 438. Filder, Amis-Ger.-R. 495. Filder, Amis-Ger.-Sekr. 590. Filder, Telegr.-Gehilfin. 620. Flade, Hauselehrerin u. Erzieherin. 286. Flamig, Telegr. Behilfin. 620. Flamme, Gemeindeschullehrer. 420. Flaschendreher, Post-Affift. 570. Fledner, Dber-Boit-Infp. 306. Fleischer, Boft=Gefr. 12. Fleischmann, Handelsrichter-Stellv. 539. Flemming, Post.-Alfrst. 570. Flidel, Rammer-Ber. R. 589. Fliege, Umts-Ger .- Sefr. 344. Fliegenschmidt, Pfarrer. 556. Flinsch, Sandelsrichter-Stellv. 495. Floegel, Ger.-Ref. 589. Hlöter, Maschinist 570. Flottow, Ziv.=Supern. 226. Fobbe, Dr., Diakonus u. Pfarrer. 464. Köbe, Telegr. Sefr. 438. Först, Vost-Insp. 225. Först, Post-Insp. 356. Föse, Gemeindeschullehrer. 62. Fogger, Boft-Affift. 438. Fohl, Ober-Telegr.-Affift. 275. Forchert, Ober-Kost-Alssift. 212. Fordan, Telegr.-Alssift. 389. Forfel, Bost-Direkt. 62. Forfel, Kost-Direkt. 102. Fradenpohl, Amtsrichter. 276. Frantel, Boit-Affift. 437. Frantel, Ger - Ref. 224. Hrantel, Handelsrichter. 330. Hrantel, Justig-M. 427. Hränfel, Handelsrichter-Stellv. 495. Hransel, Dr., Rechtsanw. 495. Hränfel, Dr., Ger.-Alsess. Frank, Fachlehrerin. 54. Frant, Sandelsrichter. 223. Frant, Dber: Poft=Braft. 306. Franke, Raffen-Affift. 224 Franke, Gemeindeschullehrerin. 420. Franke, Gemeindeschullehrerin. 432. v. Frankenberg, Gemeindeschullehrerin. Frankfurther, Handelsrichter. 330. Franken, Telegr.=Gehilfin. 389. Franz, Post Sefr. a. D. 175. Franz, Post-Assiit. 293. Fredrich, Ober-Post-Assistic 212. Frei, Post-Assistic 494. Freienstein, Ober-Post-Assistic 275. v. Freier, Amtsporft 485. Freitag, Gemeindeschullehrer. 70. Freitag, Reg.=Bauführer. 403. Freitag, Gemeinbeschul-Reffor. 426. Frenzel, Dr., Handelsrichter. 276. Frenzel, Dr., Handelsrichter. 330. Frenzel, Kanzleidiener. 365. Frenz, Reg.-Gefr. 207. Frenzel, Poft-Affift. 12. Frenzel, Boft-Sefr. 275. Frenzel, Gerichtsichreiber. 540. Freudenberg, Handelsrichter=Stello. 495. Frene, Telegr.-Gehilfin. 620.

frid, Ober-Post-Sefr. 437. Fride, Forstmstr. 11. Fride, Ger.-Nef. 224. Fride, Dr., Sanitäts-N. 420. Friedeberg, Dr., Ger.-Alses. 142. Friedlander, Dr., Rechtsanw. 101. Friedlander, Sandelsrichter-Stellv. 223. Friedlaender, Dr., Rechtsanw. 589. Friedland, Gerichtsschreiber. 414. Friedmann, Dr., Ger.-Alfess. 403. Friedmann, Neg.-Bauführer. 539. Friedrich, Gemeindeschullehrer. 91. Friedrich, Post-Sefr. 275. Friedrich, Oberlehrer. 330. Friedrich, Ger.=Ref. 427. Friedrich, Pfarrer. 556. Friedrich, Ober-Poft-Gefr. 557. Friedrich, Förster. 562. Friedrichs, Amtsrichter. 223. Frischtakky, Ger.-Nef. 101. Frische, Landmesser. 27. Frische, Ger.-Nef. 540. Frit, Post-Affist. 330. Frige, Dr., Rotar. 344. Frigel, Boit-Amts-Borft. 62. Frigenwanter, Reg. Gup. 28. Fribiche, Boft-Sefr. 132. Fribiche, Ober-Boft-Affift. 330. Fribiche, Ober-Boft-Sefr. 532. Froelich, Rechtsamw. 404. Froese, Post-Bur.-Beamter II. **Al.** 225. Froese, Telegr.-Sefr. 356. Fromm, Telegr.-Gehilfin. 12. Fromm, Post-Affift. 55. Fromm, Rechtsanw. u. Notar, Geh. Juitiz-R. 496. Fronun, Rechtsanw. u. Notar, Geh. Juftig. R. 540. Fromm, Dr., Ger -Affeff. 223. Juchs, Ober-Post-Affist. 275. Fuchs, Oberlehrer. 343. Suchs, Gemeinbeschulreftor, 426. Huchs, Post-Assist. 494. Huchs, Sandelsrichter=Stellv. 495. Huchs, Post-Assist. 570. Gühner, Dber-Boft-Affift. 275. Fürle, Dr., Ger.-Affeff. 343. Fürle, Dr., Rechtsanw. 427. Gürft, Ber.=Ref. 496. Fürstenau, Dr., Land-Ger. R. 44. Fürstenau, Dr., Land-Ger. R 330. Brf. v. Fürftenftein, Reg - Mffeff. 174. Fuß, Rechtsanw. 101. Fuß, Dr., Rechtsanw. 495. Futh, Poft-Alffift. 62. Guth, Boit-Mifift. 226. Futh, Post-Affift. 318.

as

Gabriel, Telegr.-Affist. 276.
Gabriel, Dr., Justis-R. 344.
Gabebusch, Amtsrichter. 276.
Gäbel, Telegr.-Sefr. 12.
Gaebler, Gemeindeschullehrerin. 420.
Gaedice, Ger.-Res. 55.
Gaedice, Gerichtsschreiber-Geh. 224.
Gärtner, Telegr.-Gehilfin. 276.
Gärtner, Rechtsamp. 286.
Gaffrey, Ger.-Res. 55.
Gagern, Gemeindeschullehrer. 420.
Gahng, Telegr.-Sefr. a. D. 175.
Galasch, Ger.-Res. 427.

Bans, Rechtsann. 589. Bankhow, Ger.-Affess. 403. Ganfel, Telegr.-Gehilfin. 389. Ganz, Reg.-Bauführer. 408. Gareis, Superint. 485. Garis, Kreisverordneter. 141. Garit, Amtsvorft.-Stellv. 306. Garlipp, Kantor. 208. Gafper, Telegr.-Affift. 276. Gagner, Defonomie-Jusp., Rechn.-R. 626. Gauglit, Ober-Post Ajiist. 275. Gauglit, Telegr.-Ajiist. 389. Gawlitta, Gemeindeschullehrer. 420. Gebauer, Dber-Poft-Affift. 438. Gebel, Land-Ger.= R. 539. Bebert, Gemeindeschullehrerin. 92. Gebert, Dber-Telegr .= Uffift. 102. Bebert, Rreisverordneter. 141. Gegenward, Poit-Seft. 275. Gehrle, Gei-Inip-Aljiit. 294. Gehrt, Telegr.-Seft. 275. Gehrt, Ober-Telegr.-Aljiit. 330. Beihe, Gemeindeschullehrerin. 44. Beifeler, Telegr.-Gehilfin. 212. Beifeler, Rechn .= R. 540. Geisenhenner, Ober-Poft-Gefr. 562. Geisler, Ober-Boft-Affift. 438. Geister, Gerichtsschreiber. 224. Geister, Pfarrer. 100. Gelsert, Pfarrer. 414. Belb, Umtsporft = Stello. 100. George, Reg.=Bauführer. 44. George, Sanbelsrichter-Stello. 223. Beorge, Bemeindeschullehrer. 420. Geras, Staatsanw. 286. Gerae, Dr., Rechtsanw. 142. Gerede, Reg. Sup. 437. Gerhardt, Raffen-Affift. 224. Berich, Boft Gefr. 102. Beride, Amtsvorit. Stellv. 18. Beride, Amtsvorft. Etello. 403. Beride, Dber Boit Mifift. 570. Beride, Ber .= Ref. 589. Gerifcher, Boit-Affift. 570. Gerig, Boit-Gehilfin. 12. Berlach, Gerichtsschreiber. 224. Gerloff, Ger. Ref. 344. Bermershaufen, Ber. Ref. 427. Bern, Gemeindeschullehrer. 420. Bernet, Ober-Telegr.-Affift. 275. Geromont, Bost-Setr. a. D. 102. Gerson, Dr., Rechtsanw. u. Notar, Justiz-M. 404. Gertin, Telegr.-Gehilfin. 438. Gener, Boit-Setr. 356. Gener, Ober-Boit-Affift. 438. Giebel, Post-Affift. 620. Gierfe, Ober-Telegr.-Affift. 620. Giese, Amts-Ger. Seft. 225. Giese, Ober-Vost-Affift. 330. Giese, Post-Seft. 570. Biefede, Gemeinbeschullehrer. 101. Biefede, Dber-Poft-Affift. 438. Bilbemeifter, Boft-Berm, 532. Bille, Rechtsanw. 224. Billert, Bafferbauwart. 106. Billert, Ober-Poit-Affift. 438. Ginolas, Gemeinbeschullehrer. 62. Girbig, Poit-Assist. 330. v. Gianci, Dr., Schulrat. 27. Gläfer, Bausn. 355. Glafer, Amtsanw. 539. Glafenapp, Inftitutsbiener. 208.

v. Glasenapp, Notar. 404. Glafer, Telegr Affift. 389. Glasow, Telegr.-Gehilfin. 355. Glashagen, Telegr.-Gehilfin. 212. Glazel, Bize-Post: Direct. 562. Glazer, Dr., Ger.-Affess. 532. Gleinig, Reg. Cup. 28. Glen, Bost-Bur. Beamter II. Rl. 225. Gliefe, Amtsvorft Stell. 464. Gloat, Pfarrer 588. Glodmann, Ober-Post-Affist. 438. Gnädig, Post-Affift. 620. Gnaty, Telegr.-Gehilfin. 438. Gnischard, Maria, Gemeindeschullehrerin Gnischard, Leocadia, Gemeindeschulleh-rerin 275. Godel, Gef.=Infp.-Affil. 414. Goebel, Ger. Ref. 496. Göder, Bautechniker. 355. Goeder, Amisvorft. 464. Goedede, Telegr.-Gehilfin. 492. Göpel, Oberlehrer. 556. Görde, Umis-Ger.=R. 495. Goerges, Gerichtsschreiber: Beh. 224. Sortges, Setthisainteter-Sei Görlig, Rechtsanw. 495. Görlig, Kanglei-Sefr. 427. Görlig, Ober-Post-Assii. 212. Görlig, Telegr.-Sefr. 330. Görne, Telegr.-Assiit. 212. Goerner, Rechn. R. 540. Bornit, Gemeinbeschullehrer. 28. Görnis, Gemeinbeschullehrer. 494. Görres, Dr., Notax. 404. Gögner, Justiz-M. 344. Gößner, Rechtsanw., Justiz-N. 589. Göttig, Post-Sehilfin. 389. Götte, Kost-Sekr. 275. Bohlte, Ranglei-Setr. 427. Goldberg, Post-Selr. 275. Goldmann, Rechtsanw u. Rotar. 142. Goldmann, Dr., Amtsrichter. 276. Goldschmidt, Dr., Ger.-Alffess. 403. Goldstein, Ger.-Ref. 55. Goldstein, Rechtsanw. 495. Goldftuder, Ber-Ref. 496. Gollnick, Amtsanm. Stellv. 142. Golm, Poft-Affift. 276. Gombert II, Supern. 506. Goodson, Sandelsrichter. 426. Gorgas, Ober-Bost-Assii. 212. Gorfe, Ober-Bost-Bratt 318. Gorfe, Gemeindeschulrektor. 426 Goffom, Gemeindeschullehrer. 420. Gotthelf, Dr., Justig-R. 344. Gottlob, Ober-Post-Affift. 275. Gotifchalf, Reg. Eup. 355. Gostowsti, Förster. 414. Grabarich, Post-Assit. 275. Grabow, Telegr.-Assit. 620. Grabowsty, Sandelsrichter. 223. Graebte, Amis Ger.-Setr., Ranglei-R. Graef, Kreisverordneter. 141. Gräf, Bost-Selr. 438. Grafe, Poft-Affift. 12. Grafe, Ober-Post-Affist. 275. Graeffner, Dr., Ger. Affeff. 589. Graemer, Gemeindeschullehrer. 70. Gräßner, Ger. Ref. 496. Graf, Maschinenmitr. 226. Grafe, Dr., Ger.-Affeff. 54.

Grafe, Dr., Ger.-Affess. 101.

vom Grafen-Soly, Telegr.-Affift. 276. Graff, Ger.-Ref. 224. Gramms, Kreisbote. 524. Grande, Telegr.-Affift. 212. Granzow, Amtsvorft.-Stellv. 18. Granzow, Staatsanw - Setr. 590. Grapentin, Gerichtsschreiber. 224. Graßhoff, Staatsanwaltich.- R. 495. Graue, Rechn.- R. 28. Grauenhorft, Ger.=Affeff. 343. Graunte, Boit-Mifift. 590. Gravenhorft, Telegr.-Gehilfin. 12. Greel, Post-Sefr. a. D. 330. Gregor, Boit-Gefr. 355. Gregorovius, Dr., Reg. u. Schul - R. 274.Greim, Telegr.-Gehilfin. 438. Greim, Ober-Boit-Seit. 562. Greijert, Telegn: Gehilfin. 276. Grent, Dr., Ger.-Ref. 427. Greffer, Telegn:-Affift. 12. Greunuß, Post-Assist. 557. Griese, Gemeindeschullehrer. 70. Griese, Amstecker. W. 426. Griefe, Amis-Ber.-R. 426. Griefe, Ger.-Ref. 427 Griefed, Telege-Gehilfin. 276. Grimm, Amts-Ger.-Sekr. 101. Grimm, Ober-Post-Assist. 275. Grimm, Telege.-Assist. 276. Gröbe, Post-Assist. 212. v. Gröning, Dr., Ober-Reg.: R. 285. Gröper, Poft-Setr. 275. Gröppler, Kantor. 355. Groethyson, Dr., Landrichter. 588. Gromabedi, Ranglift, 365. Grondi, Gemeinbeschullehrer. 70. Gropp, Ger.-Ref. 344. Groffe, Post-Berw. 432. Groß, Gemeinbeschullehrer. 420. Groß, Amtsanw Stellv. 539. Große, Dr., Amtsvorft.-Stellv. 222. Große, Dr., Amtsvorft. 619. Großer, Landrichter. 286. Großmann, Ober-Post-Assit. 275. Großmann, Vost-Ansp. 306. Großmann, Post-Assit. 532. Groth, Ger. Ref. 224. Groth, Boit-Setr. 590. Grothe, Bost-Assist. 12.
Grothe, Ger-Ref. 101.
Grothe, Amtsvorst.-Stellv. 208.
Grothe, Telegr.-Gehilfin. 570.
Grubert, Gemeindeschullehrerin. 420.
Grün, Rohrpostmaschinist a. D. 212.
Grön, Telegr.-Gehilfin. 355.
Grön, Telegr.-Gehilfin. 355. Gründer, Ger. Affeif. 426. Grünber, Ver:21(19). 420.
Grüneberg, Zeichenlehrerin. 212.
Grüneberg, Ger.-Boll. 293.
Grünenthal, Telegr.-Assiit. 276.
Grünhaldt, Post-Assiit. 62.
Grünwald, Dr., Rechtsanw. 286.
Grütter, Ober-Post-Assiit. 212.
Grünmader, Ober-Post-Assiit. 212.
Grünma Kachlehrerin. 54. Grund, Fachlehrerin. 54. Grund, Telegr.-Gehilfin 102. Grund, Ober-Boft-Affift. 275. Grundman, Ger-Affess. 142. Grundmann, Ger. Ref. 142. Grundmann, Supern. 506. Grunewald, Gemeindeschullehrer. 62. Grunow, Ger. Ref. 142. Grunow, Segemftr. 186. Grunow, Gerichtsforeiber. 414.

Grunste, Amisanwaltich.-Setr. 55. Brant, Ober-Poft-Gefr. 562. Gulbenpfennig, Boil-Affilik. 226. Gulbenpfennig, Boil-Affilt. 438. Gulle, Gerichtsschreiber-Geb. 224. Bulgow, Amtevorft.-Stellv. 546. Günther, Host-Affist. 12. Günther, Bost-Affist. 12. Günther, Telegr-Assist. 276. Günther, Handelsrichter. 276. Günther, Amtsrichter. 426. Günther, Ger-Ref. 427. Günther, Dr., Geh. Sanitäts-R. 626. Gungel, Ger.-Ref. 589. Guruth, Ger.-Bolly. 590. Guthe, Rammer=Ger.= R. 276. Butte, Boft-Affift. 318. Guttner, Dr., Ger.=Affeff. 44. Guifchard, Dr., Ger.-Uffeff. 486. Buijchard, Dr., Ger. Mijeff. 343. Gumpricht, Rechn.=R. 626. Gundelfinger, Rechtsanw. 224. Bufe, Boft-Gefr. 619. Gutjahr, Gemeindeschullehrer. 70. Gutjahr, Telegr. Gehilfin. 212. Butjahr, Gerichtsschreiber. 225. Butmann, Dr., Ger.=Affeff. 589. Butiche, Ober-Boft-Affift. 275. Guttfeld, Ger.-Ref. 55. Guttfeld, Juftig-R. 344. Gupte, Ober-Poft-Uffift. 590. Gniae, Amtsvorft.=Stello. 175.

õ

Saad, Rammer-Ger.-Genats-Braj., Geh. Ober-Juftig-R. 495. Saad, Boft-Affift. 570. Saad, Rammer-Ber.-Genats-Braf., Beh. Dber=Juftig= R: 588. Saade, Gemeindeschullehrerin. 275. Saafe, Boft-Affit, 12. Daafe, Amtsvorft.=Stellv. 208. Saafe, Sanbelsrichter-Stello. 223. Saafe, Boit-Sefr. 225. Saafe, Ger Affeff. 286. Saafe, Telear.=Gehilfin. 330. Saafe, Gemeinbeschullehrerin. 420. Saafe, Ober-Boit-Affift. 438. Saafe, Steuer-Sup. 464. Haafe, Boft-Sefr. 494. Hababitfi, Reg.=R 100. Sabel, Kojt-Gehilfin. 276. Sabel, Ger-Affest. 286. Sabendorf, Telegr-Gehilfin. 355. Saberland, Ger.-Ref. 101. Saberlandt, Ober=Poft=Affift. 275. Hadbarth, Landmeffer. 343. Grf. v. Sade, Amisvorft. 604. Sader, Telegr. Sefr. 275. Sader, Amtsvorit. 318. Habdenbrod, Ober-Bost-Affist. 620. Haber, Post-Sefr. 275. Saeberlein, Erster Staatsanw. 495. Saeger, Dr., Ger-Affeff. 54. haeger, Dr., Ger.-Affeff. 101. Sahn, Post-Affist. 318. Bandel, Ober-Boft-Sef. 225. Sändel, Ober-Koft-Sefr. 620. Saendly, Dr., Rechtsanv. u. Rotax. 142. Sändichte, Telegr.-Gehilfin. 620. Sanifd, Boft-Berm. 55.

Baring, Telegr.-Gehilfin. 102. Baring, Telegr.=Gehilfin. 212. Baring, Gerichteschreiber. 589. Bartel, Ober-Boft-Affift. 438. Daerttel, Ger. Bolls. 294. Daefe, Erzieherin. 557. Sauster, Boit-Affift. 437. Haferfiroh, Gemeinbeschullehrer. 70. Hageborn, Ober-Post-Assisti 102. Hageborn, Gemeinbeschullehrer. 420. Hagel, Post-Gehilfin. 620. Sagelgans, Dber-Poit-Mifift. 275. Dageigans, Ober-Bolf-Alfist. 275.
1. d. Hagen, Amtsvorst.-Stellv. 612.
Dager, Dr., Rechtsanw. 101.
Dahn, Amtsvorst. 44.
Dahn, Gemeindeschullehrer. 62.
Dahn, Kreis-Baninsp. 174.
Dahn, Reg.-Bansihrer. 226.
Dahn, Telegr.-Assihrer. 276.
Dahn, Telegr.-Gehilfin. 355.
Dahn, Plotar. 404 Sahn, Notar. 404. Sahn, Dr., Rechtsanw. 427. Sahn, Ger.-Sefr. 427. Sahn, Post-Gehilfin. 438. v. Sahnke, Landrat. 18. Sahnke, Ober: Boft: Sekr. 55. Saim, Boft-Affift. 12. Salle, Land-Ger. R. 276. Salle, Juftig-R. 344. Samann, Kranfenhauspföriner. 208. Samann, Bost-Assii. 389. Samann, Ger.-Sefr. 427. Samburger, Rechtsanw. 11. Notar, Justis-R. 404 hammerichmidt, Ger.=Ref. 427. Kammerstädt, Förster. 330. Kammerstädt, Telegr.=Gehilfin. 355. Sammernat, Leiegt-Gentlin. 895.
Kampe, Bost-Seft. 532.
Samps, Ger-Alfess. 286.
Samps, Gemeindeschullehrerin. 420.
Kane, Reg.-Baumstr. 532.
Kauff, Handelsrichter-Stellv. 495.
Saniel, Dr., Reg.-Alssess. 11.
Sannay, Dr., Ger.-Alssess. 495. Kannemann, Telegr. Gehilfin. 212. Kannemann, Land-Ger. Direft. 276. Kannemann, Rechn. R. 540. Sannemann, Ger Dollg. 590. Sanfchmann, Staatsanw. 426. Sanfen, Amtsvorft. 12. Sanfen, Boft-Uffift. 12. Sanufchewsti, Gemeindeschullehrer Happe, Telegr.-Gehilfin. 212.

Jappe, Telegr.-Gehilfin. 212. Harbt, Handler Generation of Sarbt, Harbt Gericksichter: Stellu. 495. Harbt, Harbt Gericksichter: Stellu. 495. Harbt Ger.-Bolly. 293. v. Hartmann, Dr., Ger.-Alfeff. 54. v. Hartmann, Dr., Ger.-Alfeff. 101. Hartmann, Boft-Sefr. 102. v. Hartmann, Boft-Sefr. 102. v. Hartmann, Gerichtsichreiber. 224. Hartmann, Gerichtsichreiber. 224. Hartmann, Ober-Boft-Braft. 225. Hartmann, Ober-Boft-Braft. 293. Hartmann, Der-Boft-Braft. 389. Hartmann, Der-Telegr.-Alfift. 590. Hartmann, Telegr.-Alfift. 590. Hartmann, Telegr.-Alfift. 590. Hartmann, Telegr.-Alfift. 590. Hartmann, Telegr.-Alfift. 590. Hartmann, Telegr.-Beft. 496. Hartwich, Telegr.-Beft. 496. Hartwich, Telegr.-Gehilfin. 355. Hartwich, Ranglei-Sefr. 427.

hartwig, Telegr.=Gehilfin. 570. Hartwig, Rammer-Ger Ranglift. 590. Harwardt, Ger. Bolly. 294. Barmart, Ober-Boft-Infp. 562. Safenjäger, Ger.-Ref. 101. Saffe, Ger.-Affeff. 495. Saffe, Gef.-Rend. 540. Sag, Gemeindeschullehrer 28. Satede, Ber - Sefr. 427. Saube, Dber-Poft-Gefr. 225. Saube, Dber=Boit=Gefr. 620. Sauchecorne, Ber.=Ref. 540. Sauffe, Ger.-Alffeff. 54. Haupt, Förster. 330. Haupt, Rechn.=R. 540. Saufer, Gemeindeschullehrerin. 343. Sausmann, Ber.=Ref. 224 Sausmann, Dr., Rechtsanw. 427. Sawlisti, Dr., Ger - Affeff. 589. Sanner, Boft-Gehilfin. 620. Hecht, Handelsrichter-Stellv. 101. Hecht. Land: Ger.-Kanzlift. 294. Hecht, Handelsrichter. 588. Hech, Telegr.-Alfist. 12. Beefchen, Ober Telegr .- Mifift. 438. Segemain, Bost-Sefr. 438. Segewald, Telegr Gehilfin. 55. Dehle, Telegr. Gehilfin. 355. Behle, Telegr -Gehilfin. 620, Beidemann, Ober-Boft-Affift, 226. Beibenfeld, Rechtsanw. 142. Beibenreich, Umts-Ger.-Sefr. 225. Beiber, Telegr. Affift. 212. Seiborn, Boit-Gefr. 570. Seidrich, Ober Boft-Mffift. 132 Beiorich, Ober-Boft-Affift. 293. Seidud, Boit-Affift. 389. Seiland, Boit-Affift. 437. Beiler, Telegr.-Behilfin. 620. Beilmann, Gemeinbeschulreftor. 212. Bein, Boit-Uffift. 212. Bein, Rentenbant-Buchh. 426. Bein, Telegr.=Gehilfin. 438. Beinburg, Ger.= Ref. 55. Beine, Umts-Ger Dber-Gefr. 427. Beinig, Post-Alfift. 570. Beinrici, Gemeinbeschullehrer. 101. Heinrich, Telegr.-Gehilfin. 102. Heinrich, Piarrer. 286. Heinrich, Umtsanw.-Stellv. 426. Beinrich, Amts Ber - Gefr. 427. Beinrich, Ranglei-Gefr. 427, Beinrich, Telegr.=Gehilfin. 438. Beinrich, Ger. Affeff. 589. Beinrichs, Dber-Poft-Uffift. 212. Beinge, Amts. Ber. Gefr. 414. Beinge, Dr., Ger-Affeff. 589. Beinge, Gemeinbeidullehrer. 343. Beinge, Dr., Ger.= Mffeif. 589. Seife, Gemeindeschullehrer. 70. Beifede, Ger.=Uffeff. 286. Belbig, Gemeindeschulreftor. 208. Belbing, Dber-Poft-Braft. 62. Hellbardt, Poit Sefr. 275. Bellbardt, Ger.-Bollz 294. Seller, Turnlehrer. 223. Seller, Ger.-Alfieff. 589. Bellner, Dr., Poft-Infp. 306. Bellwig, Ober-Boft-Affift. 438. Belm, Telegr.: Affift. 438.

Belmholy, Ober Boft-Affift. 619.

Bemberger, Dr., Oberlehrer. 274. Sempel, Telegr.-Gehilfin. 355. Sempel, Ranglei-Gefr. 570. Sendel, Rechn. R. 389. Bent, Boft=Gefr. 101. Sente, Ger.: Ref. 55. Sente, Boft-Affift. 330. Sentel, Telegr.: Gehilfin. 276. Sentel, Telegr.: Gehilfin. 355. Bennide, Gemeindeschullehrer. 420. Bennig, Gemeindeschulreftor. 208. Hennig, Boit=Sefr. 275. Hennig, Rechn.-M. 540. Hennig, Telegr.-Affift. 620. Hennigson, Rotar. 404. Senning, Amtsvorft. 562. Senoch, Ger - Ceft. 224. Benrich, Ober=Telegr.=Miffit. 275. Benrich, Ober Telegr 21ffift. 557. Benich, Ober=Post=Praft. 306. Benichel, Telegr.-Behilfin. 175. Benichel, Ger.-Ref. 427. Senjel, Telegr-Gehilfin. 12. Senjel, Sandelsrichter-Stellv. 223. Senjel, Telegr-Behilfin. 355. Benfel, Ber. 21ffeff. 539. Benste, Ober Boit-Braft, 225, Bentichel, Ober-Telegr. Sefr. 275. Herberding, Post-Sekt. 438. Herbit, Post-Sekt. 275. Herbit, Ober-Telegr.-Alsist. 605. Herba, Oberlehrer 494. Berholz, Sandelsrichter=Stello, 228. Berholy, Boft-Inip. 590. Bering, Telegr. Behilfin. 389. Berm, Boit-Mifift. 212. Hermann, Telegr.=Infp. 494. Bermes, Amts-Ber. Sefr. 590, Berold, Gemeindeschullehrer. 70. Berold, Oberpfarrer, 252, Berold, Ober-Boit-Affift. 275. Berper, Ober-Boit Mfiit. 275, Berrmann, Telegr.-Affit. 12. Herrmann, Reg. Bauführer. 44. Herrmann, Post-Affist. 55. Herrmann, Rechtsanw. 101. herrmann, Boft Affiit. 318. Berrmann, Kreis-Bau-Inip. 414. herrmann, Gemeinbeschulreftor. 426 Berrichaft, Dber-Bahnhofs-Borit. 414. Bertell, Telegr.=Behilfin. 355. Berter, Boit-Gefr. 570. Hertberg, Dr., Rechtsanw. 427. Hertberg, Dr., Rechtsanw. 495. Sers, Sandelsrichter-Stellv. 330. Serzberg, Amtsvorft.-Stellv. 431. Serzbruch, Dr., Geh. Ober-Juftiz-N. 403. Sejefiel, Dr., Land-Ger.-N. 330. Seipe, Ober-Boit-Braft. 175. Beife, Telegr.=Behilfin. 12. v. Seffe, Ber. Ref. 142, Seife, Reg.= u. Bau=R. 174. Seife, Telegr. Sefr. 275. Seife, Telegr. Sefr. 330. Seife, Dr., Ger. Mef. 496. Beffel, Sandelsrichter. 223. Des, Gemeindeschullehrer. 70. DeB, Dber Boit-Bratt. 102. Beude, Dr., Staatsanm. 589. Bener, Gemeindeschullehrerin. 420, Heusermann, Pfarrer. 208. Ben, Amtsvorft. 62. v. b. Senden, Ger. Affeff. 142.

v. d. Henden, Hanbelsrichter-Stellv. v. d. Senden, Handelsrichter. 589. Sendrich, Ger. Ref. 224. Hener, Dr., Kreisaryt. 174. Henfelber, Telegr.-Affift. 570. Henmann, Dr., Handelsrichter-Stellv. Senne, Gemeindeschullehrer 70 Benne, Gemeindeschullehrer, 420. Silbebrand, Dberlehrer, 556, Silbebrandt, Boft-Sefr. 101. Hill, Post-Aiffit. 389. Hillebrand, Rechtsanw. 142. Hillscher, Telegr.-Gehilfin. 12. Hilpert, Gerichtsschreiber-Geh. 224. Simburg, Gemeindeschullehrerin. 420. Bingit, Gemeindeschullehrer. 70. Sinfelben, Reg.=Gup. 450. hinne, Sandelsrichter-Stellv. 588. Sint, Dr., Sanitats-R. 420. Singe, Gemeindeschullehrer. 70, Singe, Bost-Bur. Beamter II. RI. 225. Singe, Telegr. Gehilfin. 438. Singmann, Gemeindeschullehrerin. 275. Sippauf, Telegr.=Gehilfin. 620. Siride, Bost-Seft. 275. Siride, Dr., Reg.-Assess. 141. Siride, Dr., Ger.-Assess. 223. Siride, Dr., Amtsrichter. 276. Siride, Dr., Land-Ger.-Seft. 427. Birich, Sandelsrichter. 495. Sirich, Sandelsrichter, 589. Birichel, Dr., Juftig-R. 427. Sirichfeld, Dr., Ger.-Affeff. 142. Birichfeld, Dr., Rechtsanw. 286. Birichfeld, Ber.=Ref. 427. Sirjeforn, Justiz-R. 427. Sirjeland, Gerichtsschreiber. 589. Sigbach, Rechtsanw. 142. Soberg, Post-Assist. 102. Soberg, Post-Assist. 494. Sobrecht, Geh. Reg. R. 11. Sobrecht, Bauamts Borft. 389. Bobe, Ober-Boft-Affift. 275. Hoefer, Rechtsanw. u. Notar, Juftig-R. Soefer, Ger.=Ref. 540. Sofer, Ober=Poft-Sefr. 590. höfs, Ober-Telegr. Sefr. 225. Soeis, Ober-Telegr. Sefr. 620. Söft, Poit Affift. 212. Soeft, Bemeindeschulreftor. 426. Hoegen, Rechtsamv. 589. Söhn, Dber-Sefr. 224. Söhn, Telegr. Sefr. 275. Bolicher, Ober-Poit-Braft. 225. Bolger, Ober-Boft-Mffift. 275. Soniger, Juftig-M. 427. Soepfner, Dr., Rechtsanw. 55. Sopfner, Dber-Boitfaffen-Buchh. a. D., Rechn = R. 494. Soppner, Ober-Boit-Affift. 101. Hoffer, Amtsporit.=Stello. 562. Hoffmann, Bost-N. 102. Hoffmann, Amtsanw. 223. Soffmann, Amtsanwaltich = Gefr. 224. hoffmann, Gemeindeschullehrer. 252. Soffmann, Ober-Boit-Affift. 275. Soffmann, Saustehrerin u. Erzieherin. Hoffmann, Telegr.-Gehilfin. 389.

v. Hoffmann, Ger.-Ref. 404. Hoffmann, Telegr.-Alfift. 494. Hoffmann III, Reg.-Setr. 506. Hoffmann, Post-Setr. 562. Hoffmann, Gertrub, Telegr.-Gehilfin. Hoffmann, Delene, Telegr-Gehilfin. 620. Hoffitaedt, Juftig: A. 344. Hofmann, Hauslehrerin u. Erzieherin 464. hofmeifter, Land-Ger. Direft. 276. Hohaus, Poft-Affift. 437. Hohenwald, Post-Affist. 494. Solborn, Boit-Sefr. 275. Solber Egger, Rechn.=R. 28. Hollact, Telegr.=Affift. 212. Sollenbach, Gemeindeschullehrer. 28. Sollfelder, Telegr. Behilfin. 620. Bolit, Telegr.=Alffift. 12. Solften, Telegr.-Gehilfin. 55. Holk, Telegr.-Gehilfin. 102. Holk, Telegr.-Affir. 275. Holk, Amtsvorft.-Stellv. 494. Solthen, Umtsanm. 223. Solgendorff, Boft-Direft. 102. Solgheimer, Gemeinbeschullehrer. 420. Solgfamm, Gemeindeschullehrer. 70. Homann, Jiv.-Supern. 389. Homann, Bost-Sefr. 620. Homeyer, Post-Sefr. a. D. 620. Hooff, ord. Lehrerin. 562. Hoopmann, Boft-Alffift. 494. Boot, Staatsanw. 286. Sopf, Ber.=Alffeff. 101. Soppe, Telegr.-Gehilfin. 12. Soppe, Ober-Boft-Gefr. 590. Sorn, Gemeindeschullehrer. 101. Sorn, Boft-Alffift. 102. Sorn, Telegr.-Affift. 275. Sorn, Boft-Infp. 318. Sorn, Ger. Affeff. 403. horn, Rechtsanm. 404. horn, Amts=Ber.=Gefr. 414. Sorn, Rechtsamw. 495. Sorn, Bige-Boft-Direft. 562. Sorn, Boft-Affift. 570. Hornthal, Rechtsanw. 495. Sorftmann, Gef.-Dber-Inip. 498. Horwis, Rechtsanw. 55. Sorwis, Juftig-R. 427. Sofemann, Land-Ger.- R. 44. Souroth, Reg = Bauführer. 539, Some, Ober-Boft-Affit. 275. Hoyer, Boit-Affift. 62. Hoyer, Boit-Affift. 830. Houber, Kammer-Ger.-N. 276. Subert, Oberlehrer. 556. Sübel, Ober-Poft-Affift. 12. Bubel, Ober-Boft-Miffit. 175. Bubener, Gemeindeschullehrerin. 420. Bübner, Gemeinbeschullehrer. 70. Bubner, Telegr.-Sefr. 275. Sübner, Gemeindeschullehrer. 420. bubner, Ger-Sefr. 427. Subner, Telegr.-Behilfin. 438. Brf Bue be Brais, Reg. Mifeif. 106. Buffell, Boft= 9. 102. Sülff, Landmeffer. 414. v. Bülfen, Landrichter. 588. Suther, Land-Ger. R. 276. Sulbid, Boit-Inip. 306. Summel, orb. Lehrer. 223.

Soffmann, Ober-Boft-Bratt. 389.

Hunded, Ger.-Affeff. 589. Hundt, Gemeindeschullehrer. 318. Hufung, Gej.-Ober-Infp. 142. Humald, Post-Sefr. 55.

3.

Zaab, Ober-Post-Assit. 275. Zaape, Gerichtsschreiber. 427. Jabusch, Ober-Post-Affist. 212. Nachmann, Ober-Bojt Affift. 330. Jacht, Post-Alfist. 226. Jacht, Ober-Bost-Assit. 432. Jacob, Ger.-Ref. 427 zacob. Gerichtsichreiber. 589. Jacob, Ober-Telegr.-Setr. 590. Jocobi, Bost-Setr. 570. Jacobsohn, Justid-N. 427. Jacusiel, Dr., Ger.-Assess. 101. Jäger, Amtsvorft. 343. Jaeger, Gemeindeschullehrer. 420. Jaehde, Dr., Oberlehrer. 546. Jähnichen, Ranglei-Setr. 427. Jahnigen, Aungerischen Jähnide, Kreisbote. 524. Jaefel, Post-Bur.-Assist. a. D. 12. Jäfel, Lelegr.-Insp. 494. Jäfel, Bost-Assist. 620. Sänchen, Gemeindeschullehrer. 101. Janide, Ober Boft-Affift. 12. Jaenide, Ger.-Bef. 589. Jaenide, Ger.-Ref. 589. Jänke, Telegr.-Gehilfin. 175. Janich, Telegr.-Gehilfin. 212. Jarchow, Kantor. 28. Jaffe, Areis-Bau-Insp., Bau-R. 389. Jaffe, Areis-Bau-Insp., Bau-R. 403. Jager, Ger-Affeff. 228. v. Jagow, Ober=Reg.- R. 285. Jagow, Amtevorit.-Stellv. 562. Jahn, Gemeinbeichullehrerin. 44. Jahn, Ger.-Alffeff. 101. Jahn, Amis-Ger.-Sefr. 427. Jahn, Boit-Affift. 570. Jahnte, Ober-Boft-Getr. 432. Jafobn, Sandelsrichter. 495. Jamrath, Landrichter. 54. Jand, Steuer:Supern. 70. Janisch, Handelsrichter-Stellv. 588. Jante, Gemeinbeschullehrer. 101. Jante, Scheff, Bost-Insp. 55. Janner, Bost-Affist. 12. Janotta, Gemeindeschullehrer. 420. Janfen, Reg.=R. 222. Janken, Ober-Post-Affift. 494. Jardinier, Ober-Poli-Alffil. 275. Jarzambek, Telegr.-Gehilfin. 55. Jaiper, Ober-Bolt-Alfift. 212. Jauß, Gemeinbeschulfachlehrerin. 286. Icherbius, Ger. Ref. 589. Jemand, Gemeindeschullehrer. 420. Jenne, Handelsrichter. 588. Jenrich, Amis-Ger.-Sefr. 540. Jenhich, Telegr. Gehilfin. 355. Jenz, Telegr.-Aifift. 55. Jeichte, Reg.=Sefr. 365. Jeffe, Ober-Post-Braft. 318. Ihle, Telegr.-Behilfin. 620. Imberg, Sanbelsrichter. 223. Joachim, Rechtsanw. u. Rotar, Juftis-A. Jöel, Dr., Amtsrichter. 276.

Zoël, Dr., Staatsanwaltschafts-N. 426.

Johanning, Post-Insp. 306.

Johl, Telegr.-Gehilfin. 355. John, Sauslehrerin u. Erzieherin. 12. Jotel, Gemeinbeschullehrer. 62. Jonas, Ober Poft-Affift. 438. Josephsohn, Rechtsanw. 55. Jojephjohn, Nechtsanw. 101. Jojephjohn, Jojef, Juftiz-N. 344. Jojephjohn, Naphael, Juftiz-N. 344. Jrrmann, Gemeindeschullehrerin. 92. Irrmann, Dber-Telegr.-Gefr., Rechn.- H. Jier, Telegr. Gehilfin. 12. 3sfraut, Reg. Scfr. 524. Israel, Archibiafonus. 389. Italiener, Ger.-Ref. 496. Itifdert, Land-Ger.-Direft. 276. Jürgens, Telegr.-Gehilfin. 276. Juergens, Sauslehrerin u. Erzieherin. Jürgensen, Amtsrichter. 426. Juethe, Ger : Uffeff. 589. Juhl, Steuer=Sup. 619. Junder, Amis-Ger.-Sefr. 414. Junga, Gemeindeschullehrerin. 70. Junge, Post-Sefr. 275. Junghans, Post-Alfist. 355. Jungt, Gemeindeschullehrer. 70, Jungf, Ger Affeff. 589. Jungflaus, Ober-Poft-Affift. 619. Jurfuhn, Gemeindeschullehrer. 28. Juft, Post-Alifift. 102.

R

Jufties, Telegr.-Wehilfin. 355.

Rabifch, Post=Affist. 355. Rahne, Umtsvorit. Ctellv. 612 Randler, Dber-Boft-Uffift. 275 Rather, Telegr Sefr. 12. Rahl, Dr., Rechtsanw. 224. Rahl, Dr., Rechtsanw. 589. Rahlau, Poft-Uffift. 12. Rahle, Poft-Affift. 102. Rahle, Pfarrer. 208. Rable, Telegr.=2lifift. 570. Rable, Post=Affift. 605. Rahnemann, Ber.=Ref. 224. Raifer, Bost-Affist. 175. Raifer, Bost-Affist. 318. Raifer, Ober-Bost-Affist. 438. Raiferbliith, Telegr.-Gehilfin. 212. Ralau v. Sofe, Ober-Boit-Mifift. 318. Ralb, Gemeindeschulreftor. 208. Ralbe, Dber=Gefr. 225. Ralbe, Amisvorft - Stellv. 343. Kalbersberg, Bost-Insp. 306. v. Kaldreuth, Amtsvorst. 274. Ralinowsfi, Gemeindeschullehrer. 70. Kalinowsky, Dr., Juftis-M. 344. Kalisch, Ger.-Alfess. 343. Rallenbach, Ger.=Ref. 589. Rallies, Telegr.=Gefr. 275. Rallmann, Ger.-Ref. 101. Ramberg, Ber - Ref. 101. v. Ramete, Amis: Ber.= R. 540. Ramfe, Ber.=Ref. 496. Rammerich, Ger.=Uffeff. 343. Rampimener, Umisvorft.=Stellv. 91. Ramps, Dr., Ber - Mijeff. 426. Kanberg, Post-Sefr. 275. Kanber, Dr., Ger.-Affess. 589. Kandt, Förster. 62.

Kanehl, Land-Ger.-Kanzlift 294. Ranik, Ber Affess. 403. Ranis, Ber. Ref. 496. Rantosty, Amisanw. Stellv. 286. Raphengit, Rechn. R. 540. Rappe, Rechtsanw. 540. Rappler, Gemeindeschullehrer. 420. Karge, Dr., Amtsrichter. 330. Karge, Ober-Post-Affift. 604. Karl, Gemeindeschullehrer. 70. Karow, Pjarrer 28. Karst, Dr., Sanitäts-R. 626. Karte, Reg.-Supern. 355. Raste, Ratafter-Rontr. 355. Rafties, Ober-Post-Alfist. 102. Rafiner, Ger = Ref. 224 Rat, Dr., Rechtsanw., Juftiz-R. 496. Rat, Handelsrichter:Stellv. 588. Kauerauf, Post-Setr. 293. Rauffmann, Handelsrichter. 223. Raufmann, Rechtsanw. u. Notax, Juftig=R. 427. Raufmann, Ger.=Ref. 496. Raufmann. Dr., Ger.=Ref. 540. Raul, Amts. Ger.- R. 223. Raus, Gemeindeschullehrer. 70 Ranfer, Poft Affift. 62. Ranfer, Ber -Ref. 224 Ranjer, Dr., Ger -Affeff. 403. Kanjer, Dr., Rechtsanw. 427. Reerl, Poit-Affift. 12. Rehn, Ober-Boit-Affift. 212. Reil, Telegr.=Gehilfin. 356. Reiler, Telegr : Behilfin. 102. Reine, Dber Boit Braft. 306. Reifer, Ober-Boft-Affift. 275. Reldheufer, Ber. Ref. 589. Relt, Dr., Ger.=Uffeff. 495. Rell, Ober=Boft-Mffift. 275. Reller, Silfsbote. 539. Rempe, Dr., Sanitats-R. 207. Rempert, Ober-Bojt-Uffift. 212. Rempfe, Gemeindeschullehrer. 28. Rempfe, Gemeindeschullehrer. 464 Remfies, Dr., Reglichul-Direft. 389. v. Rendell, Ber. Ref. 427. Rerb, Sandelsrichter. 495. Rerl, Ober-Post-Affift. 438. Rersfes, Ber. Bolls. 414. Rersfes, Ber. Bolls. 540. Rerften, Boft-Mffift. 212. Rerften, Boit-Inip. 306. Rerften, Ber.=Ref. 344. Rerften, Dber-Boft-Gefr. 356. Rerften, Kantor. 506. Refting, Ober-Poft-Affift. 212. Rettlit, Ober-Post-Sefr. 225. Rettlig, Dber-Boit-Gefr. 620. Riefer, Gemeinbeschullehrerin. 420. Riefner, Telegr.=Gehilfin. 389. Riehn, Gemeindeschullehrer. 70 Rielczewsfi, Telegr.-Affift. 55. Rienbaum, Telegr.-Gehilfin. 212. Rienis, Amts-Ger. R. 286. Riefche, Ber.=Ref. 55. Riefchfe, Dr., Ger. Ref. 427. Riefel, Dr., Staatsanw. 286. Rieshauer, Dber-Poft-Gefr. 570. Riefchte, Ber. - Ref. 427. Riefom, Telegr. Gehilfin. 12.

Rieglich, Amis-Ger.-R. 589. Riet, Post-Setr. 590. Riehmann, Gef.-Infp. 101. Rifath, Ger.-Affeff. 54. Rifath, Ger.-Affeff. 101. Rifath, Rechtsanw. 286. Rilian, Strommftr. 343. Kingel, Telegr. Gehilfin. 102. Rirbis, Reg.=Gupern. 355. Kirchheim, Dandelsrichter-Stellv. 539. Kirchhof, Telegr.-Affift. 276. Kirchhoff, Ober-Bost Affist. 532. Kirchner, Friedrich, Ober Boit-Affist. 275. Kirchner, Alfons, Ober-Boit-Affist. 275. Kirchner, Amtsrichter. 286. Kirchner, Gemeindeschullehrer. 420. Ririd, Poit-Affiit. 276. Ririch, Ober Boft Affift. 438. Ririch, Ber. Uffeff. 589. Ririchte, Telegr. Sefr. 275. Dirftabier, Dr., Ber. Affeff. 54. Rirftaedter, Ber.=Affeff. 101. Kirite, Rechn.-N. 389. Kifchte, fisfal. Bertr. 207. Kilfing, Ober-Post-Prakt. 306. Kissuth, Kreistierarzt. 207. Riftner, Dr., Ger-Affeff. 101. Rittel, Boft-Affift. 175. Rittner, Ober-Boft-Affift. 212. Rigig, Pfarrer. 524. Rimus, Boft-Behilfin. 620. Klähn, Kammer-Ger.-Kanzlift. 294. Klamann, Ger. Affeif. 539. Klamroth, Kreisverordneter. 141. Rlaude, Ger =Ref. 101. Rlauf, Gemeindeschullehrer. 62. Rlebba, Post-Sefr. 590. Rlebba, Bost-Sefr. 590. Rlebig, Gemeindeschullehrer. 62. Rlee, Dr., Gex.:Assen. 224. Rleemann, Dr., Amtsrichter. 286. Rlein, Dr., Kreisarzt, Geh. Med.:R. 18. Rlein, Ger.=Bolly. 540. Rleinke, Telegr. Gehilfin. 620. Rleinschmidt, Telegr.=Setr. 495. Rleint, Gemeindeschullehrer. 70. Rleift, Ber - Ref. 293. Rlenhan, Rechtsanw. 404. Rlehau, Rechtsanw. 427. Rlever, Telegr.-Gehilfin. 494. Rlevesahl, Gemeindeschullehrer. 420. Rlewis, Ger.-Affeff. 403. Klibansti, Justiz-R. 344. Rlingenberg, Amtsvorft. Stellv. 562. Rlinte, Ber.-Bolly. 590. Klinfott, Borschullehrer. 556, Rlinner, Telegr-Gehilfin. 620. Rlipp, Ober Boft Affift. 275. Klode, Fachlehrerin. 54. Klode, Ger. Affess. 426. Klode, Rechtsanw. 540. Rlodmann, Telegr. Behilfin. 620. Rlohn, Amis-Ger. Affift. 101. Rlohn, Ger Sefr. 427. Rlofe, Provinzial-Nentmftr., Rechn.-A. Kloje, Telegr.-Juip. 438. Kloje, Ober-Poit-Affift. 438. Rlofe, Telegr. Behilfin. 570. Rloth, Telegr.-Gehilfin. 355. Klot, Amtsvorft. 11. Rlohich, Rechn.-R. 540. Rlubas, Reg.-Supern. 437.

Rluge, Dber-Poft-Miffift. 275. Rluth, Ober-Post-Affist. 212. Mund, Coer volletign. 212.
Anadius, Land-Bau-Insp. 539.
Anappe, Post-Bux.-Beamter. 437.
Aneip, Reg.-Bauführer. 539.
v. d. Anesebed-Milendond, Neg.-Assell. 208.
Anoblauch, Ger.-Assell. 589.
Anoblauch, Ger.-Assell. 589.
Anobloch, Post-Seft. 437.
Anönagel, geb. Naud, Hauslehrerin. 28.
Anorr und Lehrerin. 562. Knorr, ord. Lehrerin. 562. Knoft, Dr., Rechtsanw. 286. Knust, Notar. 404. Kober, Amtsvorst. 222. Robow, Reg.=Supern. 355. Robylinsti, Ger.=Ref. 589. Roch, Ober-Boft-Affift. 102. Roch, Ober-Boft-Affift. 132. Roch, Telegr.-Gehilfin. 212. Roch, Post-Assist. 226. Roch, Post-Assist. 330. Roch, Post-Sett. 494. Robatis, Gemeinbeschullehrerin. 420. Köbel, Ober-Telegr.-Affist. 570. Kögel, Reg.-R. 506. Kögel, Reg.-R. 539 Röhler, Land-Ger.-Sefr. 55. Röhler, Gemeindeschullehrer. 62. Röhler, SandelBrichter-Stellv. 101. Röhler, Umts. Ger. Sefr. 142. Röhler, Telegr-Gehilfin. 212. Röhler, Gerichtsichreiber. 224. Röhler, Bost-Berw. 275. Röhler, Bost-Affist. 355. Köhler, Ger. Affest. 495. Roehler, Amis-Ger.-Sefr. 540. Röhler, Amis-Ger.-Sefr. 540. Röller, Ober-Telegr.-Affift. 389. Rölich, Ober-Bost-Bratt. 494. König, Gemeinbeschullehrer. 62. König, Ger.-Mef. 142. König, Host-Insp. 175. Koenig, cand. theol., Hauslehrer. 208. Koenig, Amts-Ger.-Sefr. 427. König, Ober-Post-Setr. 438. Rönigsberger, Rechtsanw., Juftig-R. 142. Königsberger, Danbelsrichter-Stello. 223. Königsberger, Dr., Ger.-Assels. 589. Köpte, Esse. Telegr.-Gehilfin. 438. Köpte, Warie, Telegr.-Gehilfin. 438. Röppe, Gemeindeschullehrer. 420. Röppen, Dr., Ger.-Affeff. 54. Köppen, Dr., Ger.-Affeff. 101. Roeppen, Amis-Ger.-R. 330. Köppen, Telegr-Gehilfin. 355. Roeppen, Dr., Geh. Justig-R. 426. Röppen, Gemeindeschullehrer. 464. Rörber, Amtsanw.=Stellv. 344. Körner, Ober-Post-Assisti 275. Körner, Amtsrichter. 276. Rörner, Post-Affift. 590. Rörting, Amtsrichter. 276. Röster, Bost-Affist. 330. Roefter, Ger.=Ref. 344. Röfter, Telegr. Affift. 570. Roffta, Ger.=Affes. 495. Rohler, Dr., Amtsrichter. 276. Rohler, Ober-Post-Bratt. 306. Rohlwes, Land-Ger -Setr. 427. Roht, Post-Affist. 437. Rofocinofi, Dber-Boft-Affift. 275. Rolberg, Gemeindeschullehrerin. 92 Rolberg, Rechtsanw. u. Rotar. 142.

Rolberg, Ger.-Setr. 225. Rolberg, Gerichtsschreiber. 427. Rolow, Ger.-Lollz. 294. Rolrep, Ger.-Bollz. 414. Koms, Telegr.-Gehisfin. 355. Koniesto, Rechtsanw. 55. Kontolewski, Post-Assist. 55. Koors, Post-Assist. 605. Koperski, Amtsanw. 223. Rops, Gerichtsschreiber. 540. Ropfch, Telegr.-Aifit. 276. Ropste, Gemeinbeschullehrerin. 420. Koreuber, Amtsvorft. 539. Korn, Ober-Polt-Affift. 275. Kornowsty, Telegr.-Gehilfin. 620. Korth, Ger.-Bollz. 540. Kolchnisti, Reg.-Bauführer. 226. Rosin, Sauslehrerin u. Erzieherin. 293. Kossad, Gemeindeschullehrer. 420. Kofterlits, Ger.-Ref. 344. Kofwig, Dr., Sanitäts-R. 207. Koth, Post-Affist. 389. Kotowsti, Ger.-Bolls. 294. Kottschlag, Land-Ger.-Kanzlift. 101. Kowalczyf, Amis-Ger.-Kanzlift. 294. Rowalke geb. Braune, Post-Gehilfin. 356. Rowalski, Telegr.-Gehilfin. 102. Araaz, Ober-Post-Affist. 212. Arabiell, Post-Assistic 557. Arasad, Amisanw.-Stellv. 223. Arasad, Rechtsanw. u. Rotar, Justis-R. Rrafad, Rechn. R. 540. Kraft, Förfter. 240. Kraneför, Post-Affist. 318. Krakich, Dr., Ger. Ref. 101. Krause, Hilfsbote 44. Krause, Reg.-Bauführer. 44. Krause, Land-Ger.-Direkt., Geh. Justiz-R. Krause, Post-Seft. 275. Krause, Alfred, Ober-Post-Assist. 275. Krause, Paul, Ober-Post-Assist. 275. Krause, Amisvorst. 365. Krause, Bote. 389. Rraufe, Gemeindeschullehrerin. 420. Rrause, Telegr.-Sefr. 438. Kraufe, Ober-Post-Assistanw. u. Rotar, Geh. Justig-R. 496. Rraufe, Ger.-Bolls. 496. Rraufe, Ger.-Ref. 589. Arause, Pfarrer. 612. Arause, Telegr.-Gehilfin. 620. Krausnia, Pojt-Sefr. 356. Krausnia, Pojt-Sefr. 438. Rrautwurft, Ober-Boft-Sefr. 432. Krebs, Telegr.-Gehilfin. 330. Krebs, Ger.-Ref. 496. Rrebs, Boft-Affift. 590. Rrefft, Amts-Ger -Getr. 414. Rreich, Ger. Ref. 344. Arellmann, Post-Assist. 12. Aremer, Post-Assist. 12. Arempte, Ober-Post-Assist. 275. Arengel, Gesanglebrer. 343. Rrenzien, Ger-Affess. 426. Rregler, Ober-Telegr.-Affift. 275. Arehichmar, Hauslehrerin u. Erzieherin. Krekschmar, Gemeindeschullehrer. 420. Rreusler, Amtsvorft. 403. Rreuter, Post-Affift. 582.

Rrieg, Ober-Boft-Affift. 212. Aripp, Post-Affift. 276. Arifteller, Rechtsanw. 142. Kristeller, Handelsrichter-Stellv. 588. Kristinger, Pfarrer. 403. Rroger, Gemeinbeschulrettor 556. Kröfing, Ber. Ref. 101. Krohm, Sauslehrerin u. Erzieherin. 420. Kroll, Ober-Bolt-Sefr. 437. Rromphardt, Ber -Affeff. 142. Aropp, Gemeindeschullehrer. 70. Kroppenstedt, Gemeindeschullehrer. 420. Kruchen, Dr., Rechtsanw. 344. Kruchen, Dr., Rechtsanw. 404. Arüger 27, Gemeindeschulteftor. 18. Krüger, Gemeindeschullehrer. 70. Krüger, Gemeindeschullehrer. 101. Rruger, Ber.=Ref. 101. Rrüger, Bost-Affist. 102. Rrüger, Ger.-Affess. 142. Krüger, Rechtsanw. 225. Krüger, Willi, Gerichtsschreiber. 224. Krüger, Paul, Gerichtsschreiber. 224. Krüger, Telegr.-Affift. 276. Krüger, Landrichter. 286. Rriiger, Sanbelsrichter-Stellv. 330. Rriiger, Rechtsanw. 344. Kriiger, Post-Affist. 389. Kriiger, Rechtsanw. 404. Rrüger, Ber.= Ref. 427. Krueger, Umts-Ger.-Seft. 427. Kruger, Ober-Boft-Seft. 432. Kruger, Ober Boft-Affift. 438. Rruger, Ger = Ref. 496. Rruger, Dr., Ber.=Affeff. 539. Rruger, Gemeinbeschullehrerin. 562. Rriiger, Ober-Boft-Gefr. 562. Kriiger, Ober Poit-Affifi. 570. Kriiger, Telegu-Injp. 590. Krug, Ober-Bost-Julp. 590. Krumbholz, Bost-Sefr. 102. Krumm, Ober-Bost-Affifi. 389. Krumnow, Land-Ger.-Gefr. 414. Krumpfe, Telegr.-Gehilfin. 356. Krupski, Ober-Bojt-Ajnift. 275. Rrysztiewicz, Dber-Boit-Affift. 275. Rrysztiewicz, Telegr-Gehilfin. 355. Rubale, Amts-Ger.=R. 495. Kuban, Ober Boft-Affift. 438. Rubens, Förfter. 240. Rubid, Gemeinbeschullehrer. 420. Ruchert, Dr., Ger.=Uffeff. 589. Rügler, Ger.=Ref. 142. Rügler, Rechtsanw. 286. Kühl, Telegr.Affift. 212. Kühn, Amisvorft. 12. Kühn, Fachlehrerin. 54. Kühn, Gemeindeschullehrer. 70. Rühn, Telegr.-Behilfin. 212. Rühn, Bau-Affift. 389. Rühn, Telegr.-Sefr. 494. Rühnaft, Poft-Infp. 225. Rühnaft, Geft-Infp. 225. Rühnaft, Geft-Infp. 590. Rühne, Dr., Staatsanwaltsch.=R. 54. Rühne, Reg.-Supern. 62. Rühne, Dachdeder-Auff. 102. Rühne, Sandelsrichter. 276. Rühnel, Telegr.-Gehilfin. 355. Rühnemann, Ober-Post-Sefr. 562. Rüten, Gerichtsschreiber. 224. Rünfel, Dr., Rechtsanw. 55. Rüngel, Amterichter. 223. Ruers, Gemeindeschullehrer. 540.

Rüsgen, Post-Bur.-Beamter II. Rl. 102. | Lange, Ober-Telegr. Sefr. 562. Rusgen, Dber-Boft-Uffift. 275. Rufter, Ober-Poft-Miffit. 275. Rufter, Notar. 404. Ruhl, Post-Affift. 437. Ruhle, Amtsamv.-Stellv. 142. Ruhle, Förfter. 431. Ruhlmann, Ober-Boit-Sefr. 225. Ruhlmey, Boit-Uffift. 605. Ruhlow, Reg -Bauführer. 226. Ruhn, Ber. Affeff. 54. Ruhn, Ber .= Affeff. 101. Ruhn, Rechtsanw. 101. Ruhn, Ober-Poft-Affift. 275. Ruhne, Telegr. Gehilfin. 389. Ruhnfe, Boit-Affit. 212. Rummert, Dr., Rechtsanw. 427. Rummert, Dr., Rechtsamv. 589. Runert, Telegr.=Affift. 12. Runid, Ober-Boft-Raffen-Rend. a. D., Rechn.= R. 557. Runit, Gemeinbeschullehrer. 62. Runowski, Ger.-Affess. 589. Runke, Telegr.=Affift. 438. Runke, Telegr.=Gehilfin. 605. Runge, Amis-Ger.-R. 101. Runge, Telegr. Gehilfin. 212. Rupper, Amtevorst. Stellv. 27. Rupper, Amisvorit. 132. v. Kurnatowski, Rentmft. 604. Rurth, Gemeinbeschullehrer. 101. Rurth, Gerichtsschreiber. 224.

Q

Rurt, Gemeindeschullehrer. 420.

v. Rusichenbach, Ger,-Ref. 427.

Annaft, Post=Sefr. 438.

Rugmann, Dr., Amtsrichter. 276.

Laband, Ger.=Affess. 142. Lachmann, Ger. Ref. 55. Lachmann, Rechtsanw. 101. Lachmann, Rechtsanw. 589. Lachnitt, Reg. Sefr. 403. Laciner, Rechisanw. 495. Labemann, Ger.-Ref. 404. Labemig, Ger.-Ref. 224. Labhoff, Hörster. 240. Ladynski, Telegr.-Gehissin. 276. Lämse, Gemeindeschullehrer. 70. Laging, Telegr.-Gehilfin. 12. Lambrecht, Ober-Post-Affist. 212. Lamm, Hanbelsrichter=Stellv. 223. Lammerich, Gemeinbeschullehrer. 101. Lampel, Gemeindeschullehrer. 62. Lampen, Bost-Sekr. 275. Lamprecht, Bost-Assiest. 620. Lambsberg, Ger.-Assiest. 286. Landsberg, Ger-Affeff. 343. Landsberg, Rechtsanw. 404. Landsberger, Sandelsrichter-Stellv. 223. Landsberger, Sandelsrichter-Stellv. 330, Landsty, Gen. Aliefi. 286. Lange, Telegr. Sehissin. 12. Lange, Telegr. Assistin. 155. Lange, Telegr. Assistin. 275. Lange, Telegr. Assistin. 212. Lange, Ber Ref. 224. Lange, Telegr.=Setr. 275. Lange, Post-Affist. 275. Lange, Amts-Ger.-Ranglift. 344. Lange, Ger.-Bollz. 539. Lange, Rechn.=R. 540.

Lange, Gerichtsichreiber. 589. Lange, Ober Poft Setr. 619. Langen, Staatsanw 286. Langer, Gef.-Insp. 344. Langhammer, Ger.=Bollz. 414. Langhoff, Amts-Ger.=R. 495. Langner, Bof-Mifit. 570. Langner, Amts-Ger.-Sefr. 590. Langohr, Ober-Boit-Mifiit. 495. Lapuhs, Ober-Boit-Mifiit. 212. Lasfer, Rechtsanw. 344. Laffahn, Supern. 365. Latte, Reg. Bauführer. 44. Laube, Boft-Gefr. 55. Laurens, Reg.-Supern. 28. Laufchner, Bürgermftr. 437. Lauterbach, Dr., Reg. R. 506. Lajer, Bojt-Sefr. 275. Lech, Bojt-Sefr. 12. Lechl, Kammer-Ger. R. 426. Leefe, Telegr.-Alffit. 276. Lefevre, Ger.=Sefr. 225. Lehmann, Boft-Affift. 12. Lehmann, Reg. Hef. 240. Lehmann, Poft-Affift. 275. Lehmann, Sanbelsrichter-Stellv. 276. Lehmann, Ober-Bojt-Affift. 318. Lehmann, Ger.-Ref. 344. Lehmann, Telegr.-Gehilfin. 356. Lehmann, Ronrad, Reg.=Bauführer. 403. Lehmann, Billy, Reg. Bauführer. 403. Lehmann, Ger. Sefr. 427, Lehmann, Telegr.-Gehilfin. 438. Lehmann, Telegr.=Sefr. a. D. 438. Lehmann, Post=Sefr. 590. Lehmann, Telegr.=Assistit. 620. Lehmann, Telegr.=Gehilsin. 620. Lehmerg, Dr., Ger.=Assistit. 589. Lehnert, Post=Assistit. 318. Lehr, Telegr.-Affift. 102, Lehr, Rantor. 355. Leibenguth, Landrichter. 286. Leidert, Ber .= Uffeff. 343. Leidert, Rechtsanw. 589. Leidide, Land-Ger.-Ranzlift. 294. Lejeune, Ranglei-Beh. 496. Leifterer, Dr., Ber.=Affeif. 539. Lembden, Sandelsrichter. 330. Lemden, Rechtsanw. 55. Lemfe, Gemeindeschullehrer. 101 Lemfe, Ober=Boft-Affift. 438. Lennhof, Sandelsrichter-Stello. 223. Lent, Dr., Ger.-Mfieff. 101. Lent, Dr., Ger -Mfieff. 286. Leng, Ber Alffeff. 54. Leng, Ger .= Affeff. 101, Leng, Telegr.=Gehilfin. 355. Leo, Ger. Ref. 589. Leonhard, Land Ber Direft., Beh. Juftig-Rat. 223. Leonhardt, Amtsvorft.=Stello. 524. Leonhardy, Boit-Inip. 306. Leopold, Post-Berw. 55. Lepenau, Amssrichter. 276. Leppin, Gemeindeschullehrer. 70. Leps, Boft-Affift. 12. Leps, Ober-Boft-Affift. 275. Lerche, Ober-Post-Affift. 275. Lefchinsty, Dr., Amts-Ber . R. 101. Leichte, Gerichtsichreiber-Geh. 224.

Levi, Amis-Ger.- R. 495. Levin, Sanbelsrichter. 223. Levy, Ger.-Affeff. 142. Levy, Handelsrichter-Stellv. 223. Levy, Ger. Ref. 224. Levy, Rechtsanw. 344. Levy, Dr., Ger.-Affeff. 539. Levysohn, Rechtsanw., Juftig-R. 286. Lewent, Dr., Oberlehrer. 588. Lewin, Rechtsanw. u. Notar, Juftiz-R. 404. Lewin, Ger.=Ref. 427. Leuser, Dr., Ger.=Affeff. 54. Lenjer, Ger.-Affest. 101. Lenjer, Dr., Rechtsanw. 101. Lenjer, Justig-R. 427. Lichtenberg, Bost-Affist. 355. Lichtenstein, Gemeindeschullehrer. 420. Liebe, Ober-Post-Affift. 212. Liebe, Gemeindeschullehrer. 420. Liebenom, Pfarrer. 106. Liebenom, Land-Ger. Direkt. 276. Liebenthal, Reg.-Bauführer. 403. Liebert, Ger.-Ref. 293. Liebetrau, Telegr.-Affift. 276. Liebig, Reg.-Supern. 355. Liebifch, Gemeinbeschullehrer. 28. Liebifch, Gemeinbeschullehrer. 464. Liebrecht, Rechtsanw. u. Notar, Juftig-SR. 427 Liedtfe, Ober-Boft-Affift. 226. Liedtfe, Ober-Boft-Sefr. 293. Liefert, Telegr.-Sefr. 275. Liehr, Telegr.-Gehilfin. 12. Liefe, Ranglei-Gefr. 427. Liemte, Reg. Bauführer. 44. Liepmann, Dr., Land-Ger.-Direft. 276. Liepfchüt, Dr., Ger.-Affest. 426. Lier, Telegr.-Gehlssin. 438. Liefegang, Ger.-Affeff. 403. Liegle, Reg -Supern. 588. Liehmann, Gerichtsichreiber. 224. Lilia, Dr., Land-Ger. Direft. 276. Lilienfelb, Sanbelsrichter-Stellv. 223. Lilienfelb, Sanbelsrichter. 588. Lilienthal, Rechtsanw. u. Notar, Juftig-R. 404. Lillpopp, Telegr.-Gehilfin. 102. Liman, Land-Ger.-M. 223. Lindau, Reg Bauführer. 540. v. d. Linbe, Amts-Ger.-R. 286. Linbe, Dr., Staatsamv. 286. Lindemann, Bost-Sefr. 306. Lindemann, Dr., Rechtsanw. 344. Lindemann, Bige-Post-Direft. 562. Lindenberg, Ober-Telegr.-Affift. a. D. Lindenblatt, Telegr.=Gehilfin. 620. Lindhorft, Gemeindeschullehrer. 28. Lindner, Rreis-Cefr. 132. Lindner, Land-Ger - Setr., Ranglei-R Lindstädt, Gerichtsschreiber. 414. Linkhorft, Gerichtsschreiber. 414. Linnary, Gemeindeschullehrer. 343. Linfe, Boft-Affift. 438. v. Linfingen, Rammer-Ger.-Senats-Braf. Liphardt, Ober-Bost-Affist. 212.

Let, Reg.-Supern. 855. Leue, Gemeinbschullehrerin. 420. Leumann, Ober Bost-Affist. 570. Leupold, Bostmitr. 225.

Lippert, Ober-Post-Assist. a. D. 102. Lippert, Ober-Post-Assist. 318. Lippert, Ober-Post-Assist. 605. Lifte, Ger.-Ref. 101 Littow, Ober-Post-Affift. 226. Löchel, Telegr.-Affift. 55. v. Loefen, Land-Ger.- R. 44. D. Everen, Euroseser. 14. Löffler, Ober-Post:Assis. 275. Loeffler, Kandrichter. 588. Loeper, Amtsvorst. 62. Lossis, Ober-Post:Pist. 275. Löschhorn, Ger - Ref. 540. Loemenftein, Ger. Ref. 298. Lömenftein, Ger. Ref. 496. Löwenthal, Sandelsrichter 495. Loewenthal, Dr. Ger.-Affeff. 589. Loewentraut, Gemeindeschullehrerin. Logan, Postmstr. 293. Lohmener, Dr., Ger.-Affeff. 54. Lohmeyer, Ger -Affest. 101. Lohmeyer, Dr., Rechtsanw. 540. Lou, Post-Affift. 557. Louenz, PosteSefr. 275. Lorenz, Kammer-Ger.-N. 276. Lorenz, Kammer-Ger.-N. 276. Lorenz, Dber-Post-Brakt. 293. Lorenz, Kantor. 588. Lorenz, Telegr.-Gehilfin. 620. Lorenz, Rechtsanno. u. Notar. 540. Lorufen, Ber.-Ref. 589. Lojd, Ober-Boft-Sefr. 562. Lojensty, Dber-Poit-Affit. 275. Loffau, Amis-Ger.-R. 286. Lud, Kreis-Sefr. 343. Lude, Gerichtsschreiber. 224. Luds, Dr., Rechtsanwalt. 540. Luda, Förfter. 62. Lubenig, Ober-Post-Seft. 318. Lubwig, Areisbote. 141. Lubwig, Oberlehrer. 293. Lubwig, Ger.-Seft. 427. Lubwig, Ger.-Ref. 496. Lübberte, Post-Assett. 275. Lübbert, Post-Assett. 438. Lüber, Ober-Telegr -Affift. 275. Lüddecke, Landmeffer. 626. Lüdete, Gemeindeschullehrer. 91. Lüdele, Ober-Boft-Uffift. 438. Lüdemann, Ober-Poft-Affift. 275. Lübers, Notar. 404. Lübtte, Ober-Telegr.-Affift. 275.

989.

Maaß, Post-Insp. 318. Maaß, Telegr.-Gehilfin. 355. Maaß, Telegr.-Gehilfin. 438. Naaß, Amtsvorst.-Stellv. 464. Maaß, Vize-Post-Direkt. 562. Machalet, Gemeindeschullehrer. 70. Machale, Post-Assistation.

Lüpschüt, Dr., Rechtsanw. 589. Lüth, Post-Affift. 437.

Lüttcher, Post=Setr. 355. Lühow, Amtsrichter. 330.

Lux, Hegemftr. 330.

Luft, Reg. Supern. 437. Lufe, Telegr. Gehilfin. 620.

Lunow, Kanglift. 141. Luther, Amisanw.:Stellv. 404. Lute, Telegr.-Affift. 276.

Maciejewski, Post-Kanglist. 570. Maciejewski, Ober-Post-Assist. 619. Mace, Post-Bux.-Beamter II. Kl. 275. Madrodi, Gemeindeschullehrer. 62. Mäher, Ger.-Bollz. 294. Mäffert, Reg.-Sefr. 365. Mähliß, Ober-Post-Seft. 562. Mähß, Telegr-Assitic 276. Maertins, Buchb., Rechn.-R. 44. Magnus, Amtsanw. 223. Mahlin, Gemeinbeschullehrer. 12. Mahlow, Ger. Ref. 404. Mahn, Amts-Ger.- R. 44. Mahnke, **Ger.-A**lfess. 589. Mahnkopf, Gemeindeschullehrer. 70. Mahr, Rechtsanw. 101. Majewski, Gemeindeschullehrer. 62. Maiwald, Reg. Sup. 28. Mafowski, Telegr. Sefr. 275. Malowik, Telegr. Gehilfim. 355. Mandt, Forst-Amtsanw. 55. Manigt, Telegr.-Afiift. 276. Mante, Post-Assifit. 212. Wante, Bost-Assifit. 355. Mante, Post-Assifit. 605. Manfiewit, Rechtsanw. u. Rotar, Juftig-R. 404 Mann, Sanbelsrichter. 343. Mann, Amts: Ger.- R. 426. Mann, Or., Oberlehrer. 437. Manteufel, Post-Berw. 226. Nanteusel, Post-Assistantials. Marcus, Gemeindeschullehrer. 28. Marcus, Amts-Ger.-N. 286. Marcuse, Justis-N. 344. Marcich, cand. theol., Hauslehrer u. Erzieher. 106. Mark, Reg. Bauführer. 403. Mart, Gerichtsschreiber. 589. Marks, Ober:Post-Affist. 438 Marlow, Ober:Poft-Sefr. 562. Marquardt, Ober-Post-Affift. 570. Marich, Bojt Gehilfin. 620. Marichall, Ober-Post-Sefr. 438. Martin, Bur.-Diat. 226. Martinia, Telegr.-Gehilfin. 620. Marx, Dr., Rechtsanw. 344. Rascow, Hauslehrerin u. Erzieherin. 293. Mastos, Ger.-Affesi. 588. Maffebus, Reg.-Setr. 389. Maßmann, Dr., Land-Ger.-Dirett. 276. Materne, Oberlehrer. 18. Matheus, Gemeindeschullehrer. 252. Mathis, Ger.=Ref. 101. Matthais, Telegr.-Affift. 389. Matthiae geb. Depene, Gemeinbeschullehrerin. 619. Maitschas, Ger.-Ref. 224. Maizat, Post-Setr. 55. Wasdorff, Ger.-Setr. 427. Naste, Pfarrer. 343. Maubach, Reg.-Affess. 207. Maubach, Ger.Affeff. 286. Mauer, Reg. Sup. 62. Maul, Rechtsanw. 589. Maurer, Bost-Bur.-Beamter II. Al. 562. Man, Ger.-Setr. 427. Maner, Dr., Ger Affess. 589 Manns, Telegr. Gehilfin 620. Manwald, Amts-Ger. R. 223. Mechel, Amts-Ger.-Sefr. 590. Meene, Ger. Affeff. 223.

Meene, Amtsrichter. 276. Meermann, Dr., Rechtsanw. 55. Meermann, Dr., Richtsanw. 286. Mehl, Ober-Koit-Affit. 438. Mehls, Dber Boft-Affift. 570. Mehmte, Ober-Bost-Affist. 275. Mehner, Amts-Ger.-R. 495. Mehrlander, Dr., Rechtsamm. 55. Mehrwald, Ober-Post-Affist. 438. Meinberg, Ober-Bost-Bratt. 102. Meinede, Reg.-Sup. 494. Meinhardt, Ober-Bost-Sett. 570. Meinide, Rechn. R. 27. Meinide, Telegr.-Gehilfin. 212. Meinide, Gemeinbeschullehrer. 420. Meirowsky, Dr., Rechtsanw. 55. Meisner, Ger.-Affeff. 403. Meisner, Rechtsanw. 427. Meister, Telegr.-Gehilfin. 356. Meigner, Telegr. Gehilfin. 55. Meigner, Rechn. R. 540. Meigner, Ober Post-Affit. 570. Melis, Post=Bau-Setr. 318. Mende, Amtsrichter. 276. v. Mendelsohn-Bartholby, Sandelsrichter-Stellv. 330. Menger, Reg -Bauführer. 226. Mengers, Hanbelbrichter-Stellv. 223. Menne, Ger.-Ref. 427. Menzel, Reg.-Bau-Sefr. 226. Nenzel, Reg.-Bau-Sefr. 389. Merfewis, Ober-Boft-Affift. 275. Mertens, Ober-Boft-Affift. 226. Mertens, Ober-Boft-Affift. 438. Merz, Kammer-Ger.-Kanzlift. 496. Mejtel, Telegr.-Gehilfin. 355. Metjd, Land-Ger.-Kanzlift. 294. Metidurat, Reg -Sup. 494.
Met, Dr., Kammer-Ger.-Rat. 276.
Methori, Dr., Rechtsanw. 55. Megel, Fachlehrerin. 54. Mehmacher, Gemeindeschullehrerm. 420. Men, Dber-Boft-Affift. 275. Mendam, Ger.=Ref. 540. Mener, Ber.=Ref. 55. Mener, Rechtsanw. 101. Mener, Post-Gehilfin. 175. Meyer, Handelsrichter 223. Meyer, Rechtsanw. 224. Meyer, Ober-Gefr. 225. Meyer, Ober-Boft-Affift. 275. Mener, Telegr.-Alfift. 276. Mener, Sandelsrichter. 276. Meyer, Handelsrichter-Stellv. 276. Weyer, Post-Unwärter. 293. Weyer, Telegr.-Sefr. 293. Mener, Ber.=Ref. 293. Meyer, Ger.=Bolly. 294. Meyer, Boft=Bau=Jufp. 318. Meyer, Ber.=Ref. 344. Meyer, Telegr. Affift. 355. Meyer, Dr., Gymnafial-Dirett. 432. Meyer, Post-Affift. 437. Meyer, Sandelsrichter. 495. Wener, Ger.-Ref. 496. Meyer, Reg Bauführer. 539. Mener, Ober-Poft-Setr. 562. Meyerjohn, Ger.-Aef. 293. Meyenow, Amis-Ger.-Gefr. 590. Michaelis, Ger.-Affeff. 54. Michaelis, Ger.-Affeff. 101. Richaelis, Gerichtsichreiber. 224. Michaelis, Post-Setr. 225.

Michaelis, Ger.-Ref. 344. Michaelis, Telegr.-Gehilfin. 355. Michaelis, Gemeinbeschullehrer 420. Michaelis, Rechtsanw. 404. Michel, Ober-Post-Assistic 438. Michels, Reg.-Sup. 91. Middel, Michael 95. Miegel, Gemeindeschullehrer. 70. Miefley, Ober:Boft-Affift. 438. Mielecke, Landmesser. 343. Mielent, Amtsanw.-Stellv. 559. Mielit, Telegr.-Gehilfin. 12. Kielke, Gemeindeschullehrerin. 343. Mielfe, Ber = Ref. 496. Mienad, Ranglei-Gefr. 427. Mierau, Telegr.=Gehilfin. 389. Miersch, Gemeindeschullehrer. 101. Miethte, Reg.=Gefr. 365. Miegner, Boft=Gefr. 225. Mille, Boft-Mifift. 389. Millies, Telegr. Sefr. 356. Minuth, Telegr. Alfifft. 605. Mirow, Reg.=R. 44. Mirus, Irrenanstalis-Insp. 388. Mifchte, Gerichtsichreiber-Geh. 414. Mittag, Reg.-Sup. 28. Mittag, Reg.-Bauführer. 44. Mittag, Telegr.-Gehilfin. 212. Mozzigemba, Ober-Post-Assiit. 275. Möbes, Bemeindeschullehrer. 70. Möbius, Telegr.=Gehilfin. 620. Moed, Notar. 286. Moegelin, Borschullehrer. 212. Möglich, Ober-Post-Affist. 330. v. Möllendorf, Ger-Ref. 427. Möller, Bost-Sefr. 562. Möllers, Postmitr. 620. Möle, Ober-Bost-Assistifist. 438. Moll, Dr., Reg.: Affess. 132.
Woll, Dr., Ger.: Affess. 142.
Woll, Dr., Reg.: Affess. 506.
Wollenhauer, Post-Assistin 12.
Wollenhauer, Telegr.: Gestsin 494. Moller, Telegr.-Gehilfin. 355. v. Woltfe, Reg.-Ref. 431. Wontag, Ger.-Affeij. 54. Montag, Ber.-Mifeff. 101. Montag, Rechtsanw. 101. Morgenstern, Dr., Oberlehrer. 175. Moris, Amisrichier 276. Moris, Post-Assist. 318. Moser, Ger.-Ref. 404. Moser, Gemeindeschullehrer. 494. Mojes, Ber. Ref. 224. Mofich, Ober-Post Affift. 389. Moffe, Sandelsrichter. 223. Moffe, Ger.=Ref. 589. Muche, Ober=Telegr.=Affift. 495. Mucks, Ober-Boit-Affift. 225. Mücke, Boit-Affift. 389. Müdlisch, Gemeinbeschullehrer. 252. Müglich, Telegr.-Ajfist. 570. Mühlhan, Poft=R. 12. Mühjam, Sanbelsrichter. 223. Müllendorff, Ger.=Ref. 55. Müller, Ger.=Affeff. 101. Müller, Ber.=Ref. 101. Müller, Ger.-Alfess. 142. Müller, Ger.-Ref. 142. Müller, Eelegr.-Gehilfin. 175. Müller, Pfarrer. 208. Müller, Dr., Oberlehrer. 208. Müller, Telegr. Sefr. 212.

Müller, Sanbelerichter. 228. Müller, Telegr.-Sefr. 225. Müller, Telegr.-Sefr. 275. Müller, Arthur, Ober-Post-Affist. 275. Müller, Sans, Ober-Post-Affist. 275. Müller, Haul, Ober-Post-Affist. 275. Müller, Boft-Gefr. 275. Müller, Boit-Affift. 276. Müller, Telegr.-Gehilfin. 276. Müller, Land-Ger.-Kanzlift. 294. Müller, Ober-Post-Brakt. 306. Müller, Ger.-Assel. 343. Müller, Sauslehrerin u. Erzieherin. 389. Müller, Post-Affist. 389. Müller, Bote. 389. Müller, Gemeinbeschullehrer. 403. Müller, Ger.-Affess. 403. Mueller, Ger.-Ref. 404. Wüller, Rechtsanw. u. Rotar, Justis-R. 427.Müller, Ber.=Ref. 427. Müller, Kanglei-Sefr. 427. Müller, Poft-Gehilfin. 438. Müller, Umts-Ger .- Sefr., Rechn .= R. 496. v. Müller, Dr., Reg.-Affeff. 539. Müller, Ober-Poft-Setr., Rechn.-R. 570. Müller, Bojt-Affijt. 570. Drüller, Ger.-Affeff. 589. Müller, Bojt-Affijt. 620. v. Mülverftedt, Gef.=Dirett., R. IV. RI. Münchgesang, Telegr.=Affift. 212. Münchow, Segemitr. 330. Münnede, Bost-Affist. 437. Münnich, Bost-Bezirks-Aufsichtsbeamter. 225.Mürbe, Ber.=Ref. 55. Mütelburg, Boft-Affift. 355. Mütelburg, Boft-Affift. 438. Müglig, Rechn.=R. 540. Mundel, Juftig=R. 344. Mund, Rechn .= R. 540. Mundry, Haustehrerin u. Erzieherin. 306. Munf, Dr., Rechtsanw. 540. Murach, Telegr. Sefr. 306. Mushold, Bolt-Sefr. 293. Muffehl, Ber := Ref. 55. Muth, Umts: Ber.= 9. 223.

92

Nade, Ger.=Boll3. 540.

Nadge, Handelsrichter. 223.
Naffin, Telegr.:Gehilfin. 55.
Nagel, Fachlehrerin. 54.
Nagel, Fachlehrerin. 54.
Nagel, Ger.=Ref. 224.
Nagelfchmidt, Fachlehrerin. 54.
Naunofel, Gemeindeschullehrerin. 275.
Naumann, Ger.=Ref. 55.
Naulchük, Poft=Uffifi. 389.
Naufer, Telegr.-Gehilfin. 355.
Nag, Poft=Jnip. 175.
Nebeling, Poft=Gehilfin. 438.
zur Nedden, Ger.=Uffeff. 142.
Nebel, Gef.=Inip. 344.
a. Negelein, Umts-Ger.=R. 44.
Nehmer, Dr., Umtsrichter. 330.
Nehring, Ger.=Uffeff. 223.
Nehring, Ger.=Uffeff. 223.
Nehring, Ger.=Uffeffin. 212.
Nehrforn, Poftgehilfin. 212.
Nethe, Kreistierarzt. 389.
Netter, Dr., Rechtsamm. 344.

Reubauer, Telegr. Behilfin. 494. Reubauer, Poft-Affift. 570. Neuberg, Sanbelsrichter. 223. Reubronner, Gemeinbeschullehrer. 464. Reuenborf, Bost-Sefr. 275. Reuenborff, Rechn.-R. 540. Reuenfeldt, Dr., Land-Ger.-Dirett. 276. Reuhaus, Dr., Ger.-Ref. 55. Neuhauß, Amisvorft. 223. Reumann 23, Gemeindeschullehrer. 28. Reumann, Boft-Seft. 101. Reumann, Ober-Telegr.-Seft. 102. Reumann, Poft-Bezirts: Auffichtsbeamter. Reumann, August, Ober-Bost-Affist. 275. Reumann, Mar, Ober-Bost-Assis. 275. Reumann, Telegr.-Gehilfin. 276. Reumann, Ober-Landes-Ger.- R. 276. Reumann, Telegr.:Sefr. 355. Reumann, Gemeindeschullehrer. 420. Reumann, Gemeinbeschullehrer. 464. Reumann, Bost-Setr. 494. Reumann, Kantor. 506. Reumann, Bost-Assis. 557. Reumann, Bost-Assis. 605. Reumann, Ober: Bost Insp. 620. Reumeifter, Gewerbe-Ref. 524. Ride, Boft-Affift. 437. Nidel, Boft-Setr. 570. Ricolai, Ger-Affess. 403. Rieberstadt, Hauslehrerin u. Erzieherin. Rieblich, Pfarrer. 28. Nieblich, Sauslehrerin u. Erzieherin. 286. Niegut, Kanzlei-Setr. 427. Niemeier, Ger.-Ref. 55. Riemir, Dr., Rechisanw. 286. Rienaber, Ger.-Ref. 224. Riethe, Gemeindeschullehrer. 28. Nietner, Maschinenmstr. 437. Rietel, Telegr.-Seir. 275. Niklaus, Gemeindeschullehrer. 420. Riffe, Rechtsanw. u. Rotar, Juftig-R. **495**. Nitta, Ger-Affess. 223. Rit, Gemeindeschullehrerin. 420. Nitse, Amtsrichter. 276. Nitssche, Kreis-Alfist. 626. Road, Post-Gehilfin. 212. Noch, Dr. Ernst, Handelsrichter-Stellv. Roah, Dr., G., Sanbelsrichter Stellv. 223. Roell, Ger.=Ref. 344. Nölte, Ger.=Ref. 404. Roiften, Boft: Setr. 275. Rolb, Bau-Sefr. 226. Roll, Ber.=Ref. 55. Ronnig, Dr., Sanitäts: R. 207. v. Rorbenffjold, Amtsvorft Stellv. 223. Nordhoff, Telegr.-Alffift. 605. Rob, Amtsrichter. 426, Nothnagel, Post-Braft. 102. Nowafowsti, Telegr.-Gehilfin. 276. Nowomiejsti, Ger.-Assess. 286. Kürnberg, Ober-Post-Assist. 225. Kürnberg, Ober-Post-Assist. 293. Ruffe, Boft-Sefr. 225. Ruffe, Boft: Sefr. 306.

Oberheim, Telegr.-Behilfin. 494 Obermüller, Ober-Boft-Affift. 226.

Obornifer, Ger.-Ref. 496. Obst, Ober-Post-Assit. 275. v. Obiffelder, Kataster-Landmesser. 365. Debekoven, Telegr.:Assistit. 276. Dehlandt, Post-Assistit. 275. Dehlere, Ober-Post-Prakt. 318. Dehlmann, Reg. Bauführer. 403. Delert, Gewerbe-Affess. 588. Delgart, Ober-Post-Affist. 356. Dellrich, Nechtsanw. 589. Delrichs, Telear-Wehilfin. 620. Dertel, Ober-Telear-Affift. 620. u. Desterreich, Reg-Affici. 18. Desterreich, Post-Sefr. 275. Dhl, Telegr. Behilfin. 12. Ohlert, Sanbelsrichter=Stellv. 330. Ohlrich, Ger. Affeff. 403. Ohnesorge, Segemstr. 286. Ohnesorge, Ger-Alsess. 589. Ohnstein, Ger-Alsess. 286. Oldenburg, Ger-Bolls. 55. Oldenburg, Oberlehrer. 485. Oliven, Sandelsrichter-Stellv. 223. Oltersborf, Ober-Telegr -Miffift. 355. Oman, Gemeindeschullehrer. 420. Opielinsti, Ober-Post-Affift. 438. Opik, Boit-Sefr. 275. Oppenheim, Reg.=Bauführer. 44. Oppermann, Ber.=Ref. 55. Orlovius, Bost-Insp. 306. Ornold, Rechtsanw. u. Notar, Geh Inftiz=92. 589. Orphal, Dr., Pfarrer. 208. Orth, Telegr.=Sefr. a. D 570. Dichat, Post-Sefr. a. D. 12. Osmialowsfi, Post-Affist. 605. Ostermeyer, Post-Affist. 275. Ostrowick, Ober-Post-Brakt. 318. Otte, Amis-Ger.-Sefr. 540. Otto, Ger. Sefr. 427. Otto, Förster. 450. Otto, Telegr.-Gehilfin. 494.

Baajdie, Telegr.=Sefr. 275. Baajdie, Telegr.=Sefr. 605. Bacel, Amts=Ger.=Ajjijt. 225. Bachaly, Boit-Juip. 620. Bachnio, Telegr.-Gehilfin. 620. Radicher, Julitz-M. 427.
Raeslad, Gemeinbeschulrektor. 208.
Raeslad, Gere-Alsess.
Raegolt, Ger.-Alsess.
Rage, Kost-Alsist. 212.
Ragels, Leegr.-Sefr. a. D. 102. Bagenfemper, Dr., Rechtsanw. 427. Bagenfopf, Ber.=Ref. 496. Bagio, Hauslehrerin u. Erzieherin. 355. Bahl, Land-Ger.-Kanzlijt. 294. Bahlfe, Gerichtsschreiber. 224. Balm, Rammer-Ger -Ranglift. 344. Balmedo, Reg.-Bauführer. 44. Banfah, Telegr :Sefr. 102. Banfah, Ober-Telegr.:Sefr. 562. Panfonin, Ober-Boit-Affift. 275. Panfow, Pfarrer. 28. Pantow, Telegr.=Affift. 212. Pannet, Dr., Sanitats-R. 420. Bannier, Post-Affist. 570. Banten, Amis-Ger-Kanzlist. 294. Bantermuller, Sauslehrerin u. Erzieherin. 208.

Bantte, Gemeindeschullehrer. 70. Bane, Bost-Assister 212.
Bape, Dr., Kammer-Ger.-R. 403.
Bape, Telegr.-Gehilfin. 570.
Bapte, Dr., Regisanw. 589.
Bapsborf, Reg.-Bauführer. 403. Baradowsin, Bost-Seir. 438. Bardow, Telegr. Gehilfin. 620. Baris, Telegr. Gehilfin. 102. Barthen, Land-Ger Dirett 330. Baiche, Krankenhaus-Stations-Insp. 208. Baichen, Hauslehrerin u. Erzieherin. 426. Baichke, Dr., Rechtsanw. 101. Baiemann, Telegr.-Gehilfin. 212. Baisauer, Dr., Laubrichter. 286. v. Patow, Reg.-R. 365. Paul, Amisvorft.=Stellv. 100. Paul, Sauslehrer u. Erzieher. 318. Bauli, Ober-Telegr.-Affiit. 55. Baulsborff, Rreis-Bau-Infp., Plan=M Paulsen, Gemeinbeschullehrer. 62. Pautsch, Amtsvorst.-Stelly. 222. Bawlowsty, Telegr.-Gehilfin. 438. Beister, Dr., Amtsrichter. 276. Beister, Gemeindeschullehrer. 420. Peisser, Gemeindejaumegrer. Benner, Ober-Pofi-Sefr. 55. Berlid, Gärtnergeh. 44. Bernet, Jandelsrichter. 495. Berls, Ger.-Ref. 427. Befchle, Ger.-Ref. 589. Beter, Ger.-Bolla. 294. Beter, Ober-Pofi-Affift. 438. Beters, Telegr. Setr. 132. Beters, Telegr.=Sefr. a. D. 175. Beters, Boft-Bur Beamter II. Rl. 225. Beters, Boit-Sefr. 293. Beters, Ger.-Ref. 404. Beiers, Gemeinbeschullehrer. 420. Beters, Dr., Ger.-Affeff. 426. Beters, Ober-Boft-Affift. 438. Peters, Telegr. Sefr. 532. Beters, Boft-Miffit. 570. Veters, *501-uinti. 570.
Petersen, Bost-ussit. 226.
Petrad, Ober-Bost-Selr. 437.
Petras, Ger.-Bollz. 344.
Petri, Telegr.-Ussit. 570.
Petrid, Bost-Gehilfin. 620.
Petter, Ober-Telegr.-Ussit. 275.
Petel, Telegr.-Behilfin. 12.
Petel, Georgipholdusslehren. 70. Bekolt, Gemeindeschullehrer. 70. Pegolt, Gentemogantlegrer. 70.
Pfähler, Geh. Reg.-R. 27.
Pfeffermann, Dr., Nechtsanw. 540.
Pfeifer, Telegr.-Gehilfin. 355.
Pfeiffer, Houslehrerin u. Erzieherin. 92.
Pfeiffer, Telegr.-Gehilfin. 212.
Pfeiffer, Gerichtsschreiber. 224.
Pfeiffer, Amts-Ger.-Seft. 294. Pfeil, Ober-Post-Affist. 356. Pfennigschmidt, Poft-Affift. 620. Pfiner, Gerichtsschreiber. 224. Bfigner, Bost-Insp. 306. Bfigner, Ger.-Ref. 540. Pfünner, Ober-Bost-Affist. 275. Philipp, Dr., Rechtsanw. 589. v. Philipsborn, Dr., Ger.-Ref. 427. Biater, Amts-Ger -Sefr. 414. Bidert, Ober-Post-Setr. 225. Bidert, Post-Setr. 318. Bidert, Ober-Bost-Setr. 562 Bied, Dr., Sanbelsrichter. 101. Bieper, Telegr.-Gehilfin. 276. Bieft, Amts-Ger.-N. 223.

Pietsch, Ober-Bost-Affit. 438. Pilletat, Areis-Setr. 843. Pilltahn, Telegr.-Affift. 102. Pilltahn, Post-Affist. 437. Bilg, Gemeinbeschullehrerin. 420. Bincus, Ger - Ref. 404. Pinczower, Ger. Ref. 142. Pintert, Telegr Direft a. D. 620. Pinner, Rechtsanw. u. Notar, Juftiz-N. Pintsch, Handelsrichter. 588. Piptorn, Rechtsanw. 495. Bipping, Gerichtsschreiber. 224. Pifchel, Dr., Amtsrichter. 539. Plahn, Ober-Boft-Alfift. 225. v. Platen, Amtsvorft.=Stellv. 570. Plath, Land:Ger.-Sefr. 225. Plato, Rechtsanw. 344. Plato, Notar. 344. Blatow, Telegr.-Gehilfin. 620. Blebs, Ober-Bost-Affit. 605. Blenste, Ger.-Ref. 344. Pleß, Ober-Post-Alfist. 275. Plose, Ober-Post-Alfist. 438. Plöt, Post-Affit. 355. Plonsfer, Juftij-R. 344. Pluichte, Telegr. Gehilfin. 355. Blumener, Gemeindeschullehrer. 420. Plunz, Post-Sefr. 275. Boblech, Bostmstr. a. D. 212 Bönide, Telegr. Gehilfin. 12. Poerschie, Sauslehrerin u. Erzieherin. Böthfe, Ober:Telegr.-Affift. 12. Boetfch, Geh. Bau-R. 44. Bogge, Amtsrichter. 44. Boggenjee, Boft-Affift. 437. Bohl, Dr., Oberlehrer. 132. Bohl, Amis-Ger.-Sefr. 414. Bohle, Post-Setr. 275. Pohlent, Hauslehrerin u. Erzieherin. 92. Bohlmann, Bost-Setr. 306. Bohlmann, Pfarrer. 485. Bollad, Gemeinbeschullehrer. 141. Bollad, Dr., LandsGer.-R. 403. Bollack, Amis-Ger.- R. 495. Bollad, Dr., Land-Ger.= A., Geh. Juftiz-A. 589. Polte, Post-Sefr. 570 Kolzin, Ober-Bost-Affist. 55. Bomplun, Gemeinbeschullehrer. 91. Bomplun, Gemeinbeschullehrer. 494. Bopp, Bost-Sefr. 275. Bopp, Dr., Rechtsanw. 589. Poppe, Ober-Post-Affit. 225. Poppendick, Kaffen-Affift. 224. Borlis, Post-Affist. 276. Borr, Ober-Bost-Setr. 562. Bosemann, Ger. Sefr. 427. Bosse, Ger.-Ref. 404. Bothmann, Dr., Reg.-N. 365. Brahlow, Gerichtsschreiber. 225. Bramann, Post-Assit. 318. Prash, Ger.=Ref. 404. Braid, Ger-Ref. 496. Brause, Sanbelsrichter. 223. Bramit, Dr., Geb. Medizinal-A. 619. Breis, Ger.-Asses. 101. Brenglowis, Ober-Bost-Affist. 275. Breicher, Gerichtstaffen-Renb. 224. Bres, Ober-Poit-Affit. 438.

Brettin, Raffen-Affift. 224. Bregel, Gemeindeschulreftor. 91. Breug II, Gemeinbeschullehrer. 28. Breug, hermann, Telegr.-Affift. 276. Breug, Rarl, Telegr - Miffit. 276. Breug, Gemeindeschullehrer. 316. Breuge, Boit.Bur. Beamter II. Rl. 275. Brien, Ber .= Ref. 427. Brieß, Ger.=Ref. 496. Briek, Boft Affift. 437. Briek, Telegr.- Gehilfin. 620. Briegel, Dber-Telegr.-Miffit. 102. Brimfe, Ranglei=Gefr. 101. Bringal, Boit-Berm. 226. Bring, Rechtsanw. 344. Bring, Gemeindeschullehrerin. 420. Bring, Rechtsanw. 589. Pring, Ber. Ref. 589. Britich, Gemeindeschullehrerin. 619. Probit, Ger.-Affeff. 539. Brobit, Telegr. Behilfin. 620. Brochnow, Boft-Sefr. 225. Brochnow, Boft-Sefr. 306. Proppe, Ober=Boit-Affift. 438. Browe, Gemeinbeschullehrerin. 619. Brudifch, Ober-Poft-Uffift. 275. Brühß, Dr., Ger.-Alfefi. 54. Brüffel, Ober-Boft-Setr. 562. Brüß, Landmeffer. 420. Brügmener, Ger = Ref. 496. v. Branbnisfi, Boft-Gefr. 275. Branfop, Poft=Gefr. 494. v. Branfiedy, Telegr.-Behilfin. 356. Buber, Ber. Ref. 404. Buichel, Dr., Ger.=Uffeif. 426. Buls, Telegr -Gehilfin. 12. Buls, Sandelsrichter-Stellv. 223. Buljad, Ober-Poit-Praft. 590. Buich, Telegr.-Affift. 318. v. Buttfamer, Boft-Direft. 225. Buhrath, Sanbelsrichter-Stellv. 330. Bugicha, Gemeinbeschullehrer. 70.

D.

Duabed, Ober-Bost-Insp. 619. Quadsieg, Reg.-Bauführer. 539. Quabider, Ger.-Ref. 404. Quander, Dr., Ger.-Alssess. Quast, Ger.-Ref. 589. Quensel, Reg.-N. 28. Quilling, Rechn.-R. 44.

H

Raab, Telegr.:Gehilfin. 175.
Rabe, Kammer-Ger.:Senats:Präf. 403.
Rachals, Jng., Hilfsarbeiter. 226.
Radow, Telegr.:Sefr. 275.
Radow, Telegr.:Sefr. 306.
Radode, Hadlehrerin. 54.
Rabele, Hoghlehrerin. 54.
Rabele, Ober-Bojt-Affift. 132.
Rabele, Pojt-Affift. 437.
Rabemacher, Dr., Amtsrichter. 276.
Radzinsti, Bojt-Berm. 275.
Rahlf, Ger.:Bollz. 294.
Rahm, Meg.:N. 44.
Rahm, Meg.:N. 44.
Rahm, Ger.:Affieft. 101.
Rahmer, Ger.:Ref. 293.
Rahmer, Ger.:Ref. 589.
Rahne, Bojt-Bau:Sefr. 212.

Rahner, Land-Ger.-N. 44.
Ramelow, Nechtsanw. 540.
Ramisch, Ober-Post-Assist. 275.
Ramm, Ober-Post-Assist. 275.
Ramm, Ober-Post-Assist. 275.
Rammund, Eemeindeschullehrer. 252.
Rasmus, Umisvorst. 132.
Rathe, Ger.-Res. 101.
Rathemacher, Ober-Post-Insp. 12.
Rathemacher, Post-R. 55.
Rathemacher, Post-R. 55.
Rathemacher, Post-R. 55.
Rathemow, Umisvorst. 389.
Rathenow, Umisvorst. 389.
Rathenow, Bürgermist. 437.
Rathse, Gerichtssichter. 276.
Rathse, Gerichtssichter. 224.
Brinz v. Natilor u. Corven, Ger.-Res.
589.
Ratsowski, Rechtsanw. u. Rotar, Justiz-R.
404.
Rau. Telear - Wiiit. 55.

404.

Nau, Telegr-Alfift. 55.

Nauhöjt, Boft-Seft. 356.

Naupad), Boft-Alfift. 570.

Naupad), Boft-Alfift. 570.

Naupad), Boft-Alfift. 570.

Naupad), Boft-Alfift. 570.

Naupad), Boft-Alfift. 570.

Naupad), Beg. Bauführer. 539.

Nebhuhn, Gemeinbeschullehrer. 54.

v. Red, Ger-Ref. 55.

v. Red, Ger-Ref. 55.

v. Redar, Ober-Boft-Alfift. 275.

Neblid), Amtsanv. 55.

Neeje, Gerichtsschreiber. 427.

Neeje, Reg. Seft. 506.

Neet, Ober-Post-Alfift. 275.

Negen, Dr. Ger.-Alfies. 343.

Nehländer, Bost-Direkt. 570.

Nehwinkel, Ger.-Ref. 496.

Neibe, Amtsvorst.-Stellv. 619.

Neidy, Ger.-Bolz. 293.

Neidardt, Ger.-Alfies. 223.

Neider, Brovinziallandtagsabgeordneter.

Reiche, Handelsrichter-Stellv. 223.
Neiche, Amtsvorft. 365.
Neichel, Bost-Seft. a. D. 175.
Neichel, Ober-Telegr.:Seft. 275.
Neichert, Ger.-Asset. 223.
Neichert, Gilfsbote. 539.
Neichert, Gilfsbote. 539.
Neichelm, Land-Ger.-Direst. 276.
Neis, Reg.-Bauführer. 539.
Neinam, Telegr.-Gehilfin. 330.
Neimer, Dr., Staatsanwaltsch.: N. 54.
Neimer, Ger.-Asset. 286.
Nein, Dr. phil., Hauslehrer u. Erzieher. 306.

Mein, Boft=Mffift. 356. Reinde, Ober-Telegr.-Uffift. 55. Heinede, Boft-Gefr. 225. Reinede, Dber-Boft-Gefr. 562. Reinert, Gemeindeschullehrer. 420. Reinhardt, Sandelsrichter-Stellv. 223. Reinhardt, fommiff. Amtsvorft. 274. Reinhardt, Ger.-Ref. 344. Reinhardt, Telegr.-Gehilfin. 438. Reinheimer, Dber-Poft-Gefr. 562. Reinhold, Ger.=Ref. 101. Reinfe, Gemeindeschullehrer. 420. Reins, Boftmftr. 557. Reinsch, Amtsvorit. Stellv. 604. Meishaus, Pfarrer. 604. Reifiger, Dber-Boft-Gefr. 620. Reigmann, Gemeinbeschullehrer. 524. Reigmüller, Telegr.-Gehilfin. 318. Reiter, Ober-Boft-Miffit. 275. Rendant, Land. Ber Ranglift. 294. Rendat, Land Ger Ranglift. 496.

5

Ritter, Ober=Bost-Brakt. 306.

Rendschmibt, Reg. Lauführer. 403. Renier, Telegr.-Affift. 278. Rentauff, Dr., Ger.-Affeff. 426. Rentel, Dber-Boft-Affit. 275. Renzi, Katafter-Landmeffer 365. Reszat, Poft-Affift. 570. Regius, Krantenpfleger. 388. Reglaff, Rechtsanw. 427. Replaff, Ger.=Bolla. 540. Rebow, Boft-Affift. 102. Reufer, Telegr.-Gehilfin. 212. Reuler, Umisvorft.-Stellv. 414. Rhabes, Gemeinbeschullehrerin. 420. v. Rhein, Boft-Gefr. 438. Rhobe, Staatsanwaltich . R. 495. Riccius, Dr., Ber.-Affeff. 142. Richert, Gemeindeschullehrerin 420. Richter, Dber-Poft-Sefr. 102. Richter, Amtsvorft. Stellv. 175. Richter, Boft-Affift. 212. Richter, Ober-Boft-Raffen-Buchh. 225. Richter, Bojimftr. 226. Richter, Gemeinbeschullehrer. 252. Richter, Telegr.=Gefr. 275. Richter, Telegr.-Alffift. 276. Richter, Amtsrichter. 276. Richter, Ber.=Ref. 293. Richter, Telegr. Infp. 306. Richter, Dber-Boft-Braft. 306. Richter, Post-Affist. 318. Richter, Post-Bur.-Beamter II. R1. 355. Richter, Reg. Bauführer. 403. Richter, Post-Sefr. 557. Richter, Oberlehrer. 562. Richter, Land-Ger.-Sefr. 590. Richter, Telegr.=Gehilfin. 626. Grhr. v. Richthofen, Ber.-Ref. 55. Ried, Boftmitr. 582. Ried, Gemeindeschulreftor. 556. Riebel, Boft-Direft. 225. Riebel, Boft-Direft. 438. Riedel, Telegr.=Gehilfin. 620. Rieffert, Telegr.=Alfift. 318. Riefftahl, Supern. 365. Rieger, Oberlehrer. 91. Rieger, Ber. Ref. 293. Riefesmann, Ber .: Gefr. 427. Riemann, Gartenmftr. 226. Riemann, Ober-Post-Assist. 275. Riemann, Amtsrichter. 286. Riepetohl, Rreisbote. 141. Riepitich, Telegr.-Affift. 276. Riefebrodt, Boit-Affift. 557. Rieß, Dr., Rechtsanw. 101. Ries, Ger.-Ref. 224. Ries, Pfarrer. 286. Rieg, Ber.-Uffeff. 426 Rieldorf, Ber.=Ref. 427. Riet, Bau-Gefr. 604. Rieb, Reg. Sup. 604. Rieve, Land-Ger. R. 495. Rind, Telegr. Behilfin. 102. Rind, Telegr. Behilfin. 605. Ringleb, Gemeindeschullehrerin. 275. Ringleb, Ger. Ref. 540. Rinte, Telegr.=3nip. 494. Rintelen, Dr., Rammer Ger.=R., Geb. Juftiz-R. 330. Rintelen, Dr., Rammer-Ger. R. 495. Rippmann-Rellstab, Telegr.-Seft. 562. Rifch, Hauslehrerin u. Erzieherin. 293. Rische, Kost.-Seft. 488. Rijop, Ger.-Ref. 404.

Mitter, Sandelsrichter-Stellv. 330. Ritter, Gewerbe-Ref. 588. Ribler, Ober-Post-Pratt. 438 Rix, Rechtsanm., Justid-R. 404. Rixen, Gemeindeschullehrer. 70. Robiller, Boft-Bur.-Beamter II. Rl. Roch, Post-Berw. a. D., Post-Sekr. 12. Rocha, Pfarrer 494. Noclamski, Ober-Post-Setr. 55. Robe, Telegr.-Affift. 276. Roebelius, Amtsrichter. 276. Roebenbed, Rechtsanw. 55. Rögnis, Bost-Bur.-Beamter II. Al. 275. Röhl, Pfarrer. 355. Röhrich, Telegr.-Gehilfin. 438. Röhrich, Post-Praft. 590. Noennete, Hauslehrerin und Erzieherin. 286. Röple, Ober-Post-Assit. 275. Röside, Dr., Amtsvorst.-Stellv. 132. Röste, Post-Affift. 389. Roeste, Gemeindeschullehrer. 420. Röftel, Ober-Telegr-Affift. 275. Rogge, Gemeindeschullehrer. 62. Rogge, Landrichter. 276. Rohde, Rechtsanw. 142. Rohbe, Ober-Telegr.-Sefr. a. D. 438. Rohrer, Dr., Rechtsanw. 589. Rohrlad, Staatsanw. 286. Rojahn, Gerichtsschreiber. 224. Rolffs, Dr., Amtsrichter. 286. Roll, Telegr.=Gehilfin. 438. Roloff, Gemeinbeschullehrer. 62. v. Nomatowski, Post-Sefr. 570. Romig, Justis-R. 427. Kommel, Gerichtsschreiber. 224. Rofal, Ober-Post-Affist. 532. Rofe, Gemeindeschullehrer. 70. Rose, Ger.-Ref. 142. Roje, Amtsanw. 293. Roje, Post=Setr. 356. Rojenau, Spezial-Rommiff.-Bur.-Borft. Mosenbaum, Nechtsanw, Justig-M. 101. Nosenberg, Nechtsanw. 101. Nosenberg, Justig-N. 427. Nosenow, Sanbelsrichter-Stellv. 223. Rojenftod, Sanbelsrichter-Stelle. 330. Rosenthal, Rechtsanw. 101. Rojenthal, Ger.=Ref. 101. Rojenthal, Sandelsrichter-Stellv. 223. Rojenthal, Gemeindeschullehrerin. 420. Rojenthal, Rechtsanw. u. Notar, Juftig-R. 495. Rofenthal, Dr., Rechtsanw. 589. Rojenzweig, Ger.=Ref. 589. Rog, Gemeinbeschullehrer. 286. Rog, Post-Sefr. 532. Roßberg, Ober-Telegr.-Affift. 275. Noth, Ober-Boft-Sefr. 562. Nothe, Pojt-Amts-Borft. 225. Rothe, Boit-Gefr. 275. Rothe, Boit-Gehilfin. 355, Rothfopf, Ober-Poft-Affift. 620. Rothfugel, Ger.=Ref 496. Rothichild, Ger. Ref. 55. Rothichilb, Sanbelerichter. 495. v. Rougillon, Post: Gefr. 495. Rowe, Telegr. Sefr. 432. Rubehn, Amterichter. 270.

Rudholz, Ober-Bost-Asst. 275.
Rubolph, Dr., Amtsrichter. 276.
Rubolph, Justiz-R. 427.
Rubolph, Ger.:Bolz. 540.
Rubolph, Ger.:Bolz. 540.
Rubolph, Ober-Bost-Sest. 562.
Rüster. Hörster. 293.
Rüsser. Geneindeschullehrer. 70.
Rühe, Ger.-Asses.
Rümelin, Ger.-Asses.
Rumelin, Ger.-Asses.
Rugenstein, Ober-Bost-Assis.
Rummel, Rassiserer-Assis.
Rummel, Kassiserer-Assis.
Rump, Ger.-Res. 344.
Rumps, Bost-Assis.
Rumps, Bost-Assis.
Rubstroem, Hörster. 293.
Ruppin, Or. phil., Rechtsaum. 224.
Russon, Telegr.-Gehilfin. 620.
Rust, Ober-Bost-Assissis.
Ruthenberg, Amtsvort.-Stello. 44.
Rus, Ober-Bost-Assis.
Ruthenberg, Amtsvort.-Stello.
Rusts, Gemeindeschullehrer. 420.
Ruzischsa.
Runtsdofa, Amtsvort. 252.
Rychlick, Telegr.-Gefr. 275.

8

Saager, Telegr. Gehilfin. 570. Saalfeld, Dr., Notar. 404. Sabarth, Gemeindeschullehrer. 420. Sabath, Dr., Ger. Ref. 101. Sabersti, Dr., Ger.-Affesj. 54. Sabersty, Dr., Ger.-Affesj. 101. Sabin, Bost-Aspit. 318. Sabin, Bost-Setr. 532. Sachs, Dr., Ger.-Asses. 343. Sachle, Gemeinbeschullehrer. 101. Sack, Reg.=Setr. 506. Sackersborff, Bost-Insp. 306. Sabau, Telegr.-Affist. 389. Sabrozinsti, Dr., Landrichter. 539. Saffan, Ger.-Bollz. 294. Salbad), Gemeinbeschulrektor. 106. Salein, Post-Uffist. 318. Salinger, Sanbelsrichter-Stello. 495. v. Salmuth, Ger.-Ref. 496. Salomon, Sanbelsrichter. 223. Salbmann, Ger.-Affess. 54. Salkmann, Ger-Affeff. 101. Salzmann, Ger : Ref. 427. Salzwebel, Gerichtsschreiber. 414. Samel, Post-Sefr. 355. v. Samethi, Amtsvorft. 403. Sammet, Amtsrichter. 276. Samfon, Reg.-Bauführer. 539. Samueljen, Ger.-Ref. 142. Sander I, Dr., Ober-Reg. M. 365. Sander, Supern. 365. Sandow, Telegr-Gehilfin. 356. Sandrod, Ger.-Sefr. 427. Sandvoß, Amtsvorft.-Stellv. 27. Sanft, Kanzlei-Setr. 427. Sarbot, Reg. Setr. 506. Sartamm, Ger. Ref. 224. Saro, Ober-Telegr.-Affift. 275. Sarrazin Dr., Rechtsanw. 286. Sartorius, Ger.-Ref. 293. Sartorius, Hauslehrerin u. Erzieherin. 556 Saichet, Telegr.-Affift. 276. Saife, Post-Affift. 12. Saife, Telegr.-Gehilfin. 12.

Saffe, Bost-Affist. 62. Saffe, Ger. Ref. 224. Saffe, Ranglei-Setr. 427. Saffe, Reg. Sup. 487. Saffe, Land-Ger. R. 495. Sakma, Reg. R. 450. Satow, Telegr. Gehilfin. 495. Sauer, Telegr. Setr. 12. Sauer, Amts: Ber. R. 223. Sauer, Gef. Dirett., R. IV. Rl. 495. Sauermann, Amis-Ger.-A. 495. Sauvant, Ober-Post-Assist. 275. Sanur, Ger.-Ref. 142. Scatturin, Gemeinbeschullehrer. 70. Schaaf, Rechtsanw. 101. Schaaf, Notar. 589. Schacht, Telegr.-Gehilfin. 355. Schachtmann, Kanglei-Sefr. 427, Schachtschneiber, Ober-Boft-Alffift. 438. Schäfer, Land-Ger-Kanglist. 294. Schäfer, Ober-Bost-Assilist. 330. Schäfer, Ober-Bost-Brakt. 355. Schäfer, Telegr-Assilis. 355. Schäfer, Bau-Setr. 389. Schaefer, Gemeinbeschullehrer. 420. Schäfer, Telegr.: Sefr. 562. Schäfer, Post-Sefr. a. D. 620. Schäffer, Telegr.-Behilfin. 620. v. Schaewen, Staatsanwaltich - R. 495. Schaffrath, Telegr.-Affift. 570. Schafft, Post: Sefr. a. D. 356. Schalhorn, Sandelsrichter. 223. Schaller, Dr., Amtsrichter. 403. Schaper, Rechtsanw. 55. Scharnbed, Kreis-Affift. 626. Schauert, Poftgehilfin. 212. Schauerte, Gemeindeschullehrerin. 275. Schaumann, Gemeinbeschullehrer. 62. Schaumberg, Post-Assist. 276. Schaumberg, Post-Assist. 557. Schecher, Post-Sefr. 590. Schecker, Ober-Telegr-Assist. 62. Scheder, Dber Boft-Mffift. 432. Scheda, Dr., Oberlehrer. 540. Scheer, Dr. Ger.-Affest. 539 Scheffler, Rechn = R. 540. Scheiba, Hauslehrerin u. Erzieherin. 556, Frhr. v. Schele, Amts-Ger.-A. 495. Schellad, Telegr.-Alfiff. 590. Schendel, Telegr.-Gehilfin. 620. Schent, Amtsrichter. 276. Schenf, Dber-Boft-Mifift. 438. Scherfin, Ober-Bost-Sefr. 562, Schering, Ger. Affeff. 54. Schering, Ger. Alieff. 401. Scheringer, Land. Ger . R. 495. Scheringer, Amts. Ger. . N. 588, Scherler, Ger. Ref. 589. Scheumann, Boft-Affift, 438 Scheunemann, Telegr -Gehilfin 355. Schen, Juftig-R. 344. Schid, Reg.-Ranglei-Diat. 437. Shide, Bolt-Alfilt. 12. Schide, Bolt-Sefr. 590. Schiele, Geh.-Kanzlei-Sefr. 294. Schiele, Ber .= Bolla. 496. Schielin, Bost-Berm a. D. 102. Schierer, Ober-Post-Affist. 275. Schieris, Telegr-Gehilfin. 438. Schiers, Bur Diat. a. Br. 389. Schiffmann, Telegr.=Gehilfin. 102. Schildhauer, Boftgehilfin. 212. Schilfe, Forfter 18.

Schiller, Telegr. Infp. 306, Schiller, Rentmftr. 330. Schilling, Sanbelsrichter. 223. Schilling, Bolt-Sefr. 355. Schilling, Dber-Telegr.-Affift. 495. Schilling, Land-Ger. A. 495. Schilling, Landrichter, 588. Schilp, Post-Jusp. 306. Schilp, Bise-Post-Direft, 562. Schimlowski, Post-Affist. 590. Schindler, Dber-Boft-Affifi. 275. Schirmer, Amtsrichter. 276. Schlaeger, Rechtsanw. 589. Schlattau, Gerichtsschreiber. 224. Schlattali, Gerialisignetier. 224.
Chlawien, Post-Sefr. 590.
Schlegelberger, Dr., Landrichter. 276.
Schlesping, Telegr.-Sefr. 275.
Schlesinger, Reg.-Sup. 494.
Schlesinger, Heg.-Sup. 494.
Schlichting, Dr., Antsrichter. 276.
Schlichting, Rechtsanw. u. Notar, Justis-R. 286. Schliephaten, Poft-Mffift. 437. Schlieger, Ber.=Ref. 101. Schlipphade, Ger.-Affeff. 403. Schlodermann, Land-Ger. Direft. 276. Schlöffer, Kantor. 12. Schlöffer, Ober-Voft-Sefr. 293. Schlößer, Voft-Sefr. 620. Schlötee, Amtsvorft. 44. Schlötee, Ger.-Ref. 293. Schlomann, Notar. 404. Schloffer, Ober:Boft=Bratt. 590. Schlüter, Poft Direft. 438. Schmäls, Bef.=Inip. 101. Schmalfeld, Ober-Boft-Mifift. 225. Schmallandt, Ober-Post: Affift. 438. Schmauck, Telegr.=Gehilfin. 438. Schmeißer, Amts:Ger.=R. 495. Schmellenmeier, Telegr.=Affift. 330. Schmerberg, Post-Sefr. 532. Schmerse, Ober-Post-Assis. 438. Schmey, Telegr.-Gehilfin. 355. Schmidt, Boft-Gefr. 12. Schmidt, Ober-Boft-Miffift. 12. Schmidt, Amts-Ber.- R. 44. Schmidt, Fachlehrerin. 54. Schmidt, Steuer-Sup. 70. Schmidt, Ober-Post-Assist. 102. Schmidt, Post-Affift. 102. Schmidt, Telegr -Affift. 102. Schmidt, Dr., Oberlehrer. 202. Schmidt, Telegr.=Behilfin. 212. Schmidt, Förfter. 223. Schmidt, Ober-Poit-Braft. 225. Schmidt, Reg.-Bauführer. 226. Schmidt, Boit=Gefr. 275. Schmidt, Telegr. Getr. 275. Schmidt, Dber Boft-Alffift. 275. Schmidt, Boft-Gefr. 275. Schmidt, Post-Alffift. 276. Schmidt, Dr., Ber. Mifeff. 286. Schmidt, Bost-Jusp. 306. Schmidt, Postgehilfin. 355. Schmidt, Telegr.-Gehilfin. 355. Schmidt, Sauslehrerin u. Erzieherin. Schmidt, Ober-Telegr.-Alfist. a. D. 389. Schmidt, Ger Affeff. 403.

Schmidt, Gemeindeschullehrerin. 420. Schmidt, Ernst, Ober-Post-Assist. 438. Schmidt, Paul, Ober-Post-Assist. 438.

Schmidt, Theodox, Ober-Post-Affist. 438. Schmidt, Amts-Ger.= R. 495. Schmidt, Jiv. Sup. 439.
Schmidt, Amtsanw. Stellv. 540.
Schmidt, Rechn. R. 540.
Schmidt, Posts Sefr. 570.
Schmidt, Ger. Alfess. 589. Schmidt, Amts-Ber.-Sefr., 590. Schmidte, Dber-Telegr.-Affift. 175. Schmidtmann, Post-Sefr. 275. Schmidtsborff, Steuer-Sup. 18. Schmit, Ober:Poft. Sefr. 562. v. Schmiebeberg, Lands-Ger.-R. 276. Schmittendorf, Staatsanw. 495. Schmuhl, Post-Insp. 225. Schmaad, Postgehilfin. 212. Edynad, Hauslehrerin u. Erzieherin. 275. Schneiber, Margarete, Telegr. Gehilfin. Schneider, Johanna, Telegr. Gehilfin. Schneiber 18, Gemeinbeschullehrer. 28. Schneider, Gemeinbeschullehrer. 62. Schneider, Ber.=Ref. 101. Schneiber, Land-Ger.=Direft. 142. Schneider, Telegr.=Gehilfin. 212. Schneiber, Post-Sefr. 275.
Chneiber, Telegr.-Gehilfin. 389.
Chneiber, Amtsanw.-Stellv. 404.
Schneiber, Telegr.-Gehilfin. 438.
Chneiber, Gemeindeschullehrer. 464. Schneider, Förfter. 485. Schneider, Rechtsanw. 589. Schnitter, Dber-Boft-Bratt. 590. Schniger, Amtsvorft.=Stello. 44. Schnister, Kammer-Ger-R. 276. Schöfer, Telegr-Gehilfin. 355. Schöfer, Post-Sekr. 604. Schöler, Telegr.-Gehilfin. 494. Schölzel, Post-Sekr. 532. Schön, Telegr.-Gehilfin. 12. Schon, Boit-Gefr. 355. Schoenau, Reg.=Affeff. 44. Schoenau, Reg.=Affeff. 186. Schönberg, Rechtsanw. 142 Schönberner, Ger.-Affess 348. Schönberner, Reg.-Bau-Sefr. 389. Schönborn, Justiz R. 344. Schöndube. Telegr.-Affist. 276. Schöne, Poft-Affift. 590. Schöneberg, Ober-Boft-Gefr. 562. Schönfeld, Ger.-Ref. 427. Schönfeld, Telegr.=Sefr. 619. Schönfelber, Telegr.-Gehilfin. 438. Schönheimer, Sanbelsrichter-Stellv. 588.Schönian, Amisanw - 403. Schöning, Post-Sefr. 306. Schöning, Telegr.-Affist. 570. Schönwandt. Post Affist. 570. Schöttler, Superint. 28. Schöttler, Pfarrer. 141. Schollmener, Ger.-Affesi. 101. Schollmener, Rechtsamp. 589. Scholt, Bost-Affit. 276. Scholt, Gemeinbeschullehrer. 70. Scholz, Gerichtsschreiber. 224. Schola, Ober-Boft-Affift. 275. Scholz, Dr., Lanbrichter. 286. Scholz, Rechtsanw. 495. Scholz, Notar. 495.

Schomann, Reg.-Bau-Sefr. 226. v. Schon, Ober-Boit-Affift. 438. Schoppe, Amtsvorft. Stellv. 27. Schott, Ober-Telegr.-Affift. 318. Schraber, Telegr.-Gehilfin. 12. Schrape, Post-Affist. 437. Schreiber, Amtsvorft. Stellv. 12. Schreiber, Land-Ger.- R. 223. Schreiber, Telegr-Gehilfin. 355. Schreiber, Land-Ger.- R. 426. Schreiber, Staatsanwaltsch.- R. 495. Schremmer, Telegr. Gehilfin. 276. Schreuer, Dr., Rechtsanw., 540. Schröber, Forstamtsanw. 54. Schröber, Gemeinbeschullehrer. 70. Schröder, Post=Alfist. 212. Schröder, Ober=Post=Alfist. 225. Schröber, Dber Bojt-Braft. 225. Schröder, Telegr. Affift. 276. Schröber, Lund-Ger.-Ranglift. 294. Schröder, Post-Setr. 306. Schröder, Landrichter. 330. Schröder, Ger. Asses. 343. Schröder I, Geh. Registrator. 365. Schröder, Rechtsanw. 404. Schröder, Telegr.-Gehilfin. 438. Schröder, Ziv.-Sup. 539.
Schröder, Ziv.-Sup. 539.
Schröder, Bot-Affik. 570.
Schröter, Boft-Sekr. 62.
Schröter, Amtsrichter. 426.
Schröter, Antsrichter. 426. Schubert, Ber.-Ref. 293. Schubert, Boft-Affift. 330. Schubert, Ger.-Ref. 427. Schubert, Ober:Post-Sefr. 562. Schubert, Oberspojisser: 302.
Schudelt, TelegreSefr. 275.
Schudde, Kojiskijiit. 102.
Schud, Pojiskijiip. 225.
Schud, Oberskojiskratt. 318.
Schud, Dr., Kammersbersk. 589. Schüler, Rreisverordneter. 100. Schüler-Baudesson, Telegr.-Setr. 101. Schüler, Amts. Ger. Setr. 590. Schümann, Bojt-Sefr. 306. Schünemann, fistal. Bertr. 207. Schünemann, fistal. Bertr. 588. Schütt, Telegr.-Affift. 276. Schütte, Telegr.-Gehilfin. 438. Schüt, Ober-Post-Affit. 438. Schütze, Amtsvorft. Stellv. 186. v. d. Schulenburg, Reg.-Affess. 44. Grf. v. b. Schulenburg-Angern, Amisrichter. 101 Schulle, Telegr. Sefr. 562. Schulteg, Amtsrichter. 495. Schult, Amtsanw. 55. Schulk, Post-Affift. 55. Schult, Ober=Boit=Uffift. 275. Schule, Ober-Poft-Infp. 356. Schulge, Sandelsrichter. 223. Schulte, Gemeinbeschullehrerin 275. Schulhe, Post-Setr. 275. Schulhe, Dr., Oberlehrer, 355. Schulhe, Wasser-Bau-Insp. 389. Schulge, Hanbelsrichter. 588. Schulbe, Amis-Ber.-Sefr. 590. Schulz 86, Gemeinbeschullehrer. 28. Schulg, Fachlehrerin 54. Schulg, Amis-Ger.-Alfift. 55. Schulg, Regifiraturdiener u. Aftenhefter.

Schulz, Telegr.=Sefr. a. D. 212. Schuls, Amts-Ger.= R. 223. Schulz, Berichtsichreiber. 224. Schulz, Umts-Ber.-Affift. 225. Schulz, Boft-Sefr. 275. Schulz. Ober Boft-Affift. 275. Schuls, Boit-Mifift. 275. Schuls, Telegr.-Mifift. 276. Schulz, Telegr.-Aljiit. 276.
Schulz, Poit-Setr. 306.
Schulz, Poit-Jnip. 318.
Schulz, Ariur, Boit-Aljiit. 330.
Schulz, Paul., Poit-Aljiit. 330.
Schulz, Telegr.-Gehilfin. 355.
Schulz, Ober-Poit-Setr. 356.
Schulz, Ober-Telegr.-Aljiit. 356.
Schulz, V, Jio.Sup. 365.
Schulz, Poit-Aljiit. 389.
Schulz, Telegr.-Gehilfin. 389. Schulz, Telegr.=Gefr. 389. Schulg, Berichtsichreiber=Beh. 427. Schulz, Erfter Gerichtsichreiber, Dber: Geft. 427. Schuls, Ranglei-Sefr. 427. Eduly, Guftav B., Ober-Boit-Mfift. Schulz, R. F. August D., Ober-Post-Affit. 438. Schulz, Telegr.-Infp. 494. Schulz, Amis-Ger.-R. 495. Schulz, Amis-Ger.-Ranzlift. 496. Schulz, Ger.-Bollz. 540. Schulz, Bost-Setr. 562. Schulz, Bize-Post-Dirett. 562. Schuld, Ober Boft-Setr. 562. Schulze, Ger -Ref. 55. Schulze, Gemeinbeschullehrer. 62. Schulze, Gemeinbeschullehrer. 70. Schulze, Gemeinbeschulreftor. 92. Schulze, Ranglei-Diat. 141. Schulze, Gerichtsichreiber. 224. Schulze, Dito R., Ober-Poft-Affift. 275. Schulze, Wilhelm, Ober Boit - Affift. 275. Schulze, Juftig-R. 344. Schulze, Poft-Sefr. 437. Schulze, Ratafter Rontr. 494. Schulze, Amtsrichter. 495. Schulze, Notar. 495. Schulze, Telegr.-Seft. 532. Schulze, Nechn.-N. 540. Schulze, Dber-Telegr.-Sefr. 562. Schulze, Berichtsichreiber. 589. Schulge, Amts-Ger -Gefr. 590. Schulze, Telegr. Gefr. 604. Edumacher, Ober-Boit-Affift. 62. Schumacher, Ober-Boit-Affift. 225. Schumacher, Rotar. 404. Schumacher, Ger.-Ref. 404. Schumann, Ber.=Ref. 55. Schumann, Telegr. Mechanifer. 276. Schumit, Gemeinbeschullehrer. 420. Schuppli, Ger. Ref. 224. Schuppmann, Sanbelsrichter-Stello. 101. Schur, Post-Seir. 306. Schur, Telegr.-Gehilfin. 620. Schuster, Ober-Telegr.-Assis. a. D. 102. Schuster, Ober-Post-Assis. 570. Schwabe, Gemeindeschullehrer 91. Schwabe, Gemeinbeschullehrer. 420. Schwabe, Telegr. Behilfin. 482. Schwabe, Gemeinbeschullehrer. 464. Schwäbisch, Telegr.-Gehilfin. 620.

Schwandtle, Post-Sekr. 562. Schwanebed, Rechn. R. 28. Schwarts, Telegr.-Gehilfin. 102. Schwarz, Ger.-Bollz. 293. Schwarz, Gemeindeschullehrer. 420. Schwarz, Sauslehrerin u. Erzieherin. Schwarz, Kanzlei-Selr. 427. Schwarz, Ober-Post-Selr. 619. Schwarzenhauer, Boft-Affift. 830. Schwarzenftein, Gemeinbeschullehrer. Schwarzer, Ober-Post-Assit. 275. Schwaßmann, Telegr. Affik. 55. Schwechten, Dr., Geb. Sanitäts R. 207. Schweers, Hauslehrerin u. Erzieherin. Schweichler, Staatsanw. 142. v. Schweinits, Reg.-Ref. 431. v. Schweinits, Ger.-Ref. 496. Schweiter, Amts-Ger.-R. 276. Schwent, Rechtsanw. 540. Schwenn, Telegr.-Gehilfin. 12. Schwinge, Gemeinbeschullehrer. 420. Schwitzal, Post-Setr. 275. Schwizte, Post-Assili. 102. Schwob, Rechtsanw. u. Rotar, Justiz-St. 404. Schwoche, Telegr. Setr. 275.
Schwoche, Telegr. Setr. 494.
Securius, Amtsanw. 223.
Seefelb, Telegr. Ajfift. 389.
Seefelbt, Telegr. Gehilfin. 620.
Seeger, Telegr. Setr. 275. Seemann, Boit-Affift. 102.
Seemann, Boit-Affift. 318.
Seemann, Boit-Affift. 437.
Seering, Reg.-Bauführer. 589.
Seggel, Amtsrichter. 286. Gehmijd). Telegr.-Affift. 276. Ceibide, Telegr.-Behilfin. 620. Seidel, Ber - Ref. 427. Seidel, Reg Bauführer. 539. Ceibler, Boit-Gefr. a. D. 389. Seigert IV, Gemeinbeschullehrer. 28. Seifert, Telegr.-Affift. 102. Geifert, Land-Bau-Infp. 226 Geifert, Rentmitr. 330. Ceifert, Diatonus. 432 Geiffert, Ober Boft-Raffen-Buchh. 225. Gell, Gemeindeschullehrerin. 420. Gelle, Sauslehrerin und Erzieherin. 619. Selten, Dr., Bec.-Alfess. 101.
Selten, Dr., Rechtsanw. 224.
Semps, Gemeindeschullehrer. 420.
Sens, Ober-Bost-Assistic 225.
Sens, Bei.-Insp. 344.
Sens, Rechtsanw. u. Rotar, Justis-R. Senger, Rechtsanw. 224. Serlo, Reg.-R. 506. Servein, Dher-Post-Sekr. 495.
Sevelin, Amisanw. 223.
Sevel, Amisanw. 223.
Sevel, Post-Assistic 356.
Sevel, Telegr.-Gehilfin. 438.
Sevelert, Ober-Post-Assistic 438. Senffert, Ger.-Affeff. 589. Senmer, Telegr.-Gehilfin. 570. Siebach, Telegr Gehilfin. 438. Gieber, Dr., Samitäts M. 207. Siebert, Boft-Dirett. 225.

Siebert, Boft-Affit. 276. Siebert, Ber.-Affeff. 343. Siebert, Telegr.: Gehilfin. 355. Siebert, Reg. Sup. 437. Siebowsti, Boft-Setr. 275. Sieg, Bost-Affist. 355. Sieg, Amisvorst.-Stello. 619. Siegert, Boft:Affift. 570 Siegfried, Ber Affeff. 343. Siegling, Reg. Bauführer. 44. Siegmann, Land-Ger.- R. 495. Siefer, Ober-Telegr.-Affift. 275. Siermann, Ger.-Ref. 224. Sieverts, Ober-Bost-Assif. 557. Silberberg, Ger.-Ref. 496. Silberberg, Gemeinbeschullehrerin. 562. Silberstein, Rechtsanw. 55. Sillus, Post-Setr. 275. Siméon, Dr., Rammer-Ber.- R.. 276. Simmich, Gemeinbeschullehrer 343. Simon, Dr., Ger-Affess. 54. Simon, Dr., Ger-Affess. 101. Simon, Ober-Post-Affess. 275. Simon, Amisrichter. 276. Simon, Dr., Rechtsanw. 286. Simon, Ober-Boft: Affift. 438. Simfonfohn, Dr., Land-Ger.-R. 276. Simfon, Ger.-Ref. 404. Sinapius, Ger.-Ref. 496, Sintenis, Rechtsanw. u. Notar, Juftiz-Singheimer, Hanbelsrichter-Stellu. 589. Stibbe, Bost Bur.-Beamter II. Rt. 275. Stirlo, Gemeindeschullehrer. 420. Stopnit, Rechtsanw. u Notar, Juftig-**SR. 404.** Sladernt, Ober-Boft-Affift. 438. Sliwinsti, Gemeindeschullehrer. 420. Sliwinsky, Post-Setr. 275. Snell, Post-Insp. 562. Snethlage, Amtsrichter. 276. Cobernheim, Dr., Ger.-Affeff. 589. Sobiedi, Rechtsanw. 101. Soednid, Gemeindeschullehrer. 70. Sofolowsfi, Ger.=Ref. 427. Sola, Ober-Post-Affift. 275. Soltau, Fachlehrerin. 54. Sommer, Boft-Affift. 102. Commerfeldt, Ober-Boft-Affift. 12. Sonnenburg, Amtsanw. 495. Sonntag, Bojt-Berm. 432. Sopart, Kanzlei-Sefr. 427. Sorge, Boft-Sefr. 356. Sorof, Dr., Gymnafial-Direft. 506. Sowade, Dr., Ger.-Affest. 54. Sowade, Dr., Ger.-Affest. 101. Spaeth, Ger. Affeff. 495. Grf. v. Spee, Ger.-Affeff. 426. Speiermann, Ger-Ref. 540. Spener, Amtsrichter. 101. Sperber, Hörfter. 330. Sperber, Post-Seft. 437. Sperlich, Ober-Telegr.-Assist. a. D. 175. Sperling, Bau-Seft. 226. Spiegel, Amisvorit.-Stellv. 562. Spielberg, Reg.-Bauführer. 403. Spieß, Dr., Ober-Berm.-Ger.-R. 365. Spiller, Landrichter. 588. Spindler, Oberlehrer. 564. Spiro, Rechtsanm. 589. Spleitstößer, Bostmftr. 225. Spleitstoeger, Amtsrichter. 286.

Oplettftoger, Amte-Ber. R. 495. Sporer, Telegr.=Infp. 318. Sporer, Bige-Telegr. Dirett. 562. Sponholz, Umis-Ger.-N. 495. Sporleder, Dr., Bürgermftr. 494. Sporleder, Dr., fisfal. Bertr. 588. Sporleder, Dr. jur., Amtsamv. 589. Sprange, Steuer-Supern 70. Spree, Gemeindeschulreftor. 426. Springer, Amtsvorft. 343. Sprodhoff, Amterichter. 276. Sprotte, Poft-Affift. 212. Staats, Telegr.-Behilfin. 12. Staberow, Supern. 506. Stady, Beichenlehrer. 208. Stade, Rechtsanw. 427. Stadlmanr, Gemeindeschullehrerin. 343. Staedling, Förfter. 174. Stäglich, Ber.=Ref. 427. Ctammler, Dber-Poft-Affift. 590. Staffehl, Boit-Setr. 225. Stage, Reg.=Ranzlei-Diat. 355. Stahl, Ber.=Ref. 344. Stahl, Telegr.-Gehilfin. 620 Stahlberg, Steuer-Sefr. 240. Stahlberg, Post-Affift. 557. Stahlberg, Bost-Affift. 570. Stahr, Sauslehrerin u. Erzieherin. 540. Standle, Dber: Poft-Affift. 438. Stange, Ger.=Ref. 298. Stargardt, Rechtsanw. u. Notar, Juftig-Rat. 344. Ctarte, Boft-Gefr. 389. Startowsti, Rreisfetr. 18. Starraß, Boft-Setr. 604. Steffen, Amtsanw.-Stello. 55. Steffen, Gemeinbeschullehrer. 70. Steffen, Amisanw. 344. Steffenhagen, Hauslehrerin u. Erzieherin. 252. Stegmann, Rechtsanw. 101. Steiger, Boft Affift. 389. Stein, Rohrpoftmaschinift. 12. Stein, Telegr.=Gehilfin. 102. Steinberg, Ober-Poft-Braft. 355. Steinbrecher, Rreis=Bau-Infp. 174 Steinbrudner, Amtsanm. Stellv. 55. Steined, Telegr.=Gehilfin. 620. Steinede, Ober-Boft-Infp. 494. Steinfelb, Gemeinbeschullehrer. 306. Steinhardt, Boftmftr. 293. Steinke, Amis-Ger.-Sefr., Ranglei-R.427. Steinmener, Boft Miffit. 12. Steinthal, Sandelsrichter. 588. v. Steinwehr, Dr., Rechtsanw. 427. Steller, Ober-Boft-Miffit. 438. Stellmacher, Gemeinbeschullehrer. 28. Steltenkamp, Poft-Sefr. 275. Stemmer, Dr., Rechtsanw. 224. Stemminger, Boit-Affift. 102. Stemminger, Boit-Affift. 494. Stemmler, Ber.=Ref. 344. Stenzel, Reg. Supern. 437. Stephan, Boft-Affift. 605. Stern, Dr., Amtsrichter. 276. Stern, Dr., Ber. Affeff. 426. Stern, Dr., Rechtsanm. 540. Stern, Ger.-Mef. 589. Sternberg, Ger -Ref. 101. Sierzenbach, Ober-Telegr.-Seir. 562. Stettin, Hauslehrerin u. Erzieherin 54. Stettner, Reg. Bauführer. 44. Stettner, Ger. Affeff. 426.

Stettner, Dr., Rechtsanm. 589. Stiehr, Dber-Telegr.-Affift. 275. Stiehr, Ober-Boft-Affift. 562. Stiemte, Gemeindeschullehrer. 343. Stiller, Boft-Sefr. 275. Stips, Gemeinbeschullehrer. 70. Stirius, Telegr.=Sefr. 275. Stirius, Telegr. Sefr. 330. Stod, Amtsvorft. Stello. 44. Stod, Ober-Boft:Mifift. 275. Stod, Gemeinbeschullehrer. 70. Stod, Telegr. Sefr. 102. Stod, Post-Sefr. 102. Stödel, Reg. Bauführer. 44. Stöhr, Dr., Rechtsanw. 101. Stoehr, Sandelsrichter-Stello. 426. Stönner, Steuer-Supern. 70. Stolle, Telegr : Behilfin. 12. Stolte, Boft-Affift. 276. Stolte, Dr., Geb. Canitats-R. 626. Stolbe, Boft-Miffit. 318. Stolze, Berichtsichreiber. 224. Stolze, Oberamtmann. 330. Stolzenberg, Handelsrichter-Stelly. 330. Stolzenberg, Reg. Seft. 506. Stolzmann, Reg. Sefr. 365. Strahlendorff, Amts. Ber. Sefr. 414. Strafler, Ber. Ref. 427. Stratmann, Ger.=Ref. 224. Strauch, Fachlehrerin. 54. Strauch, Gemeinbeschullehrer. 506. Strauer, Ober-Poft-Affift. 55. Strauß, Sanbelsrichter-Stellv. 223. Strauß, Dr., Rechtsanw. 589. Streder, Sauslehrerin u. Erzieherin. 604. Strehlow, Berichtsschreiber, Dber Gefr. Strelow, Rohrpostmaschinist. 12. Strelow, Boft-Affift. 355. Strempel, Boit-Gefr. 438. Strefom, Gemeindeschullehrer. 91. Strider, Ger Affeff. 403. Stritte, Landmeifer. 464. Strobelberger, Sauslehrerin und Ergieherin. 426 Stroede, Gemeindeschullehrer. 70. Ströhmer, Amts:Ber. Sefr. 414. Strömer, Amts:Ber. Sefr. 294. Stroh, Telegr. Alffit. 55. Strohbuich, Boft-Gefr. 355. Strube, Amtsrichter. 330. Strube, Telegr.-Behilfin 438. Strumpfler, Kreis-Bau-Infp. 174. Struve, Ranglei-Gefr. 101. Stubenraud, Geh Juitig-R. 223, v. Studgiensti, Bojt Sefr. 389. Stubs, Reg. Ranglei-Diat. 437. v. Stülpnagel-Dargis, Amtsvorft - Stellv. Stuhlmann, Boit: Gefr. 275. Stuber, Telegr.-Gehilfin. 620. Subrow, Amisanwaltich - Sefr. 224. Sulzner, Gemeindeschullehrer. 494. Sügapfel, Kreis Bau Infp. 141. Sügapfel, Bau-R. 355. Sugenbach, Rechn. R. 540. Sußfow, Telegr. Behilfin. 620. Suhre, Ber Mifeff. 54. Suhre, Ger. Mifeff. 101. Sufemihl, Dber-Poft-Gefr. 356. v. Sybow, Ger. Mef. 540, Symanowski. Pfarrer. 426. Szafalla, Ober Poft Affift. 12.

Szamatolski, Oberlehrer. 485. Szewczył, Ober-Post-Assis. Szielasko, Nechtsanw. 495.

Z.

Tägen, Ober-Boit-Affift. 275. Tägen, Boit-Affift. 438. Taeger, Ger.-Ref. 427. Tallert, Justig-R. 344. Tamaichte, Ober-Bost-Assist. 275. Tamm, Telegr.-Affift. 318. Tamm, Dr., Ober-Boft-Braft. 494. Tammien, Ober-Telegr.-Affift. 557. Tande, Ober-Poit-Alfifit. 275. Tangermann, Ober-Telegr.-Sefr. 225. Tangermann, Telegr.-Sefr. 620. Tante, Ober-Telegr.-Alfift. 355. Tanneberg, Bemeindeschullehrer. 420. Tappert, Telegr.=Gehilfin. 55. Tarnowski, Rechtsanw. 55. Tarony, Geh. Reg.= R. 27. Taube, Gerichtsschreiber. 224 Tebbenjohanns, Ober-Boft-Injp. 590. Tegge, Ober-Bojt-Affift. 225. Teichert, Umis Ber.-Affift. 427. Teige, Telegr.-Gehilfin. 276. Tehlaff, Telegr.-Gehilfin. 102. Teuber, Dber=Boft=Gefr. 620. Teuchert, Telegr.=Gehilfin. 570. Textor, Gemeindeschullehrer. 420. Thale, Post-Affift. 389. Thamlit, Poft=Setr. 275. Thalmann, Reg - Bauführer. 44. Theel, Cber-Poft-Pratt. 62 Themert, Dr., Ger - Mifeff. 495. Thelemann, Dr., Ger. Affeff. 589 Thelit, Dber-Boit-Gefr. 562. Theuerkauff, Ober-Telegr.-Affift. 355. Thiedfe, Gerichtsschreiber. 224. Thiel, Georg, Telegr.-Inip. 306. Thiel, Hans, Telegr.-Inip. 306. Thiel, Telegr.-Assistant 355. Thiel, Umts-Ber Ranglift. 590. Thielborger, Amtsrichter. 495. Thiele, Gemeindeschullehrer. 70. Thiele, Ober-Telegr.-Affilt. 102. Thiele, Telegr.-Gehlsin. 389. Thiele, Land-Ger.-N. 495. Thiele, Amtsvorst. 570. Thiele, Post-Verw. 620. Thielmann, Ber - Mffeff. 223. Thiemann, Ger.=Bollg. 293. Thieme, Sandelsrichter. 223. Thiemer, Dber-Telegr .- Mifift. 102. Thimm, Ratafterzeichner. 355. Thimoreit, Gemeindeschullehrer. 70. Thomas, Ger.-Ref. 55. Thoms, Rantor. 506. Thülede, Gemeindeschullehrer. 420. Thummel, Telegr.=Affift. 389. Thun, Berichtsichreiber. 224 Thurau, Telegr.-Gehilfin. 212. Thurmann, Amis-Ger. Affift. 225. Thurow, Dr., Ger. Uffeff. 403. Thurom, Dber-Boft-Gefr. 562. Tiemann, Rechtsanw. 404. Liet, Sandelsrichter-Stelly. 223. Lilgner, Telegr.-Gehilfin. 12. Tillwig, Telegr.-Gehilfin. 355. Timme, Dr., Land-Ger. R. 101. Timme, Dr., Land-Ger.- 348.

v. Tippelskirch, Ger.-Affelf. 286. Tijchler, Vost-Affelf. 355. Tismer, Land-Ger.-R. 403. Tismer, Ober-Boft-Affift. 438. Tismer, Ober-Boft-Seir. 562. Titsch, Gemeindeschulrektor. 18. Todtenkopf, Rechtsanw. 589. Tolle, Oberlehrer. 286. Tornad, Ober:Telegr.-Affift. 275. Tornau, Ger.-Mef. 427. Tornow, Ober-Polt-Affift. 438. Torp, Telegr.-Affift. 276. Tourneau, Ger. Affess. 54. Tourneau, Ger-Affeff. 101. Tradelius, Oberlehrer. 306. Trapp, Ger.-Ref. 101. Traumann, Land-Ger.- R. 142. Trautmann, Telegr.Affift. 276. Trautmann, Amtsrichter. 286. Trautmann, Dr., Ger.-Affess. 403. Trebes, Telegr.-Behilfin. 276. Treichel, Gemeinbeschulreftor. 426. Treitel, Dr., Ger-Affess. 589. Treitel, Dr., Rechtsanw. 589. Trenbelenburg, Dr., Ger.-Affess. 426. v. Trestow, Amtsvorft. 54. Treue, Amisvorft. 306. Triebel, Staatsanwaltsch.-R. 495. Trieglaff, Ger.-Affeff. 403. Trieloff, Superint. 620. Triegiat, Bote. 240. Trödel, Telegr. Gehilfin. 212. Tröger, Telegr. Gehilfin. 212. Troifd, Poft-Affit. 437. Troplowis, Handelsrichter-Stellv. 223. Trofchte, Gemeindeschullehrerin. 420. Troft, Dr., Samitäts-R. 420. v. Trotha, Reg.-Ref. 100. v. Trotha, Ger - Ref. 142. Trübe, Ber.=Bollg. 540. Trunichte, Ober-Bojt-Alfist. 570. Tichache, Telegr.-Alfist. 212. Ticharn, Gemeindeschullehrer. 70. Tichenticher, Amts-Ger.-Gefr. 294. Tichirner Ger.-Ref. 589. Tuch, Rechtsanw. 101. Tuchtenhagen, Poft-Affift. 590. Turde, Gemeinbeschullehrer. 28. Tyrell, Amtsrichter. 286.

u.

lleberhorft, Kammer-Ger.-R., Geh. Juftiz-R. 54.
v. Uechtritz-Wiebebach, Amtsrichter. 223. Uhbe, Ober-Telear.-Affift. 438.
Uhl, Post-Sefr. 438.
Uhli, Bost-Sefr. 438.
Uhlig, Steuer-Supern. 18.
Uhlmann, Gerichtssschreiber-Geh. 224.
Uhse, Ober-Post-Prakt. 318.
Ubrich, Gemeinbeschullehrer. 70.
Ulsert, Telear.-Assilt. 276.
Ulich, Post-Sefr. a. D. 389.
Ullrich, Telear.-Issilt. 276.
Ullrich, Hörster. 330.
Ulrich, Ober-Post-Assilt. 438.
Unger, Dr. jur., II. Bürgermstr. 174.
Unger, Land-Ger.-Direkt. 223.
Unrodt, Ger.-Assilfest. 276.
Urbat, Post-Sefr. Ass.
Urban, Telear.-Assilfest. 276.
Urbat, Post-Sefr. 355.

Urbschat, Telegr.-Afffft. 276. Utech, Ger.-Affeff. 223. Utermöhl, Telegr.-Gehilfin. 356. Utig, Post-Assir. 590.

B.

Bahlbied, Bost-Setr. 275. Balentin, Sandelsrichter-Stellv. 495. Bandree, Defonomie-Infp. 628. Bater, Rammer-Ger. R. 276. Bater, Steuer-Insp. 355. Bater, Telegr. Gehilfin. 438. Bathte, Ober-Telegr.-Affist. 275. Behie, Ber.-Bolly. 294. p. Berfen, Ber Ref. 540. Better, Hauslehrerin u. Erzieherin. 62. Better, Kanglei-Setr. 427. Betterlein, Ober-Telegr-Affit. 102. Bettin, Ober-Telegr. Affit. 275. Bictorius, Handelsrichter-Stellv. 223. Biebeg, Pjarrer. 389. Bielhaad, Amtsvorft. 556. Bietgad, Amisvori. 336. Bierguh, Gemeindeschullehrerin. 70. Bierguh, Ober:Post:Assit. 275. Bierte, Telegr.-Sehilfin. 494. Bieweg, Semeindeschullehrer. 420. Bieweger, Steuer-Insp. 612. Biolet, Dr., Sanitäis-R. 207. Bölker, Post-Insp. 318. Bölfer, Boft-Infp. 318. Bogel, Ger.-Ref. 427. Bogeler, Ober-Post-Pratt. 389. Bogelmann, Fachlehrerin. 54. Bogler, Amtsvorft.=Stellv. 44. Vogt, Post-Setr. a. D. 55. Logt, Gemeindeschulrektor. 343. Bogt, Ger Ref. 344. Boigt, Post-Affift. 55. Boigt, Telegr. Gehilfin. 212. Boigt, Gerichitsschreiber-Seh. 224. Boigt, Alexander, Telegr. Affik. 276. Bolgt, War, Telegr. Affik. 276. Boigt, Poit-Sekr. 306. Boigt, Dber-Boft-Miffift. 432. Boigt, Ber.=Ref. 496. Boigt, Steuer=Gefr. 532. Voigt, Bost-Affist. 557. Loigt, Telegr.=Affist. 590. Lolf, Sauswächter. 226. Bolfmar, Dr., Amterichter. 276. Bollbrecht, Ober-Boft-Affift. 275. Bollmer, Ober-Boft-Getr. 356. Bollrath, Ger.=Ref. 142 Bollrath, Amts-Ger.-Sefr. 294. Bob, Telegr.-Gehilfin. 12. Bog, Ober Boft-Affift. 225. Boß, Helegr.-Sefr. 330. Boß, Helegr.-Sefr. 330. Boß, Boft-Affft. 570. Boß, Ober-Bojt-Affft. 605. Boß, Telegr.-Gehiffn. 620. Bowindel, Amtsrichter. 276.

235

Wachler, Ger.-Affess. 343. Wächter, Bau-Sefr. 226. Wächter, Bau-Sefr. 403. Wagener IX, Gemeinbeschullehrer. 28. Wagener, Post-Sefr. 389.

Magener, Ober-Boft-Infp. 620. Bagenfnecht, Boft-Affift. 212. Bagner, Poftgehilfin. 212. Bagner, Sandelsrichter-Stellv. 223. Bagner, Ober-Poft-Uffift. 225. **Bag**ner, Landrichter. 286. **Wagner**, Ober-Boft-Affift. 389. **Bagner**, Ger.-Sefr. 427. Wagner, Kreis-Affift. 626. Bahl, Telegr. Behilfin. 488. Bald, Ober-Post-Affist. 570. Walder, Ger.-Ref. 293. Waldmann, Telegr.-Gehilfin. 355. Baldichmidt, Sauslehrerin u. Erzieherin. Walthoff, Post-Affift. 389. Walthoff, Telegr.-Gehilfin. 494. Walpurger, Post-Affift. 438. Balter, Ober-Boft-Affift. 275. Balter, Gerichtsichreiber. 540. Balter, Telegr.=Behilfin. 620. Walterstein, Telegr-Sefr. 389. Walther, Ober-Bost-Assist. 275. Walther, Ger. Lolls. 294. Balther, Land-Ger.=Gefr. 414. Balther, Pfarrer. 612. Baltjen, Land-Ger.- R. 495. Bandel, Ranglei-Gefr. 427. Banbersleben, Rechn.=R. 540. Warband, Ober-Post-Affist. 225. Werbermann, Ober-Poit-Affift. 318. Warmburg, Telegr.-Gehilfin. 55. Barnemunde, Boft-Affift. 276. Barner, Ober-Boft-Affift. 62. Barnte, Rantor. 450. Wartat, Telegr. Sefr. 356. Wartidow, Rechtsanw. 539. Wajilewski, Gemeindeschullehrer. 28. Wajilewski, Gemeindeschullehrer. 464. Beber, Gef.-Infp. 55. Beber, Dr., Rechtsanw. 224. Beber, Bojtmftr. 225. Beber, Ober-Poft-Alfift. 275. Beber, Poft-Gefr. 306. Beber, Ober-Post-Praft. 318. Beber, Justiz-N. 344. Beberjchof, Ober-Post-Assist. 102. Bedefind, Post-Assist. 276. Wedepohl, Telegr.-Gehilfin. 532. Begener, Telegr.-Assist. 276. Megener, Steuer-Supern. 524. Wegner, Poft-Affift. 437. Wegner, Rechtsamv.. u. Rotar, Geh. Juftig- 2. 589 Begner, Ger.-Bolls. 590. Behbe, Oberlehrer. 556. Behlad, Gemeindeschullehrer. 420. Beichbrodt, Poft Affift. 212. Beichert, Gemeindeschullehrer. 101. Beiblich, Boit-Berm. 275. Weibmann, Rechtsanw. 101. Beibmann, Rechtsanw. 540. Weibner, Telegr. Setr. 438. Weigelt, Ger. Ref. 224. Beigert, Dr., Landrichter. 101. Beigert, Dr., Rechtsanw. 142. Beiland, Kantor. 28. Beiland, Telegr.-Gehilfin. 570. Beinbender, Poftmftr. 225. Beinberg, Sanbelsrichter. 223. Weinberger, Postmstr. 225. Beinig, Kamlei-M. 142. Beise, Reg.-Bauführer. 44.

Weife, Sauslehrerin u. Ergieherin. 355. Beismann, Dr., Staatsanw. 344. Weiß, Ober-Post: Setr. 225. Beiß, Oberlehrer. 274. Beiß, Telegr.-Afilt. 276. Beiß, Telegr.-Gehilfin. 494. Beiß, Dber-Boft-Gefr. 620. Beige, Ober-Poft-Uffift. 275. Beigenborn, Gemeindeschullehrerin. 92. Beigermel, Lanbrichter. 276. Beit, Boft-Infp. 175. Wellenberg, Amtsrichter. 276. Wellenberg, Landrichter. 539. Wellenberg, Rechtsanw. u. Notar. 589. Weller, Post-Ussis. 55. Wend, Telegr.-Ussis. 12. Bendel, Gemeindeschullehrer. 28. Benbel, Boft-Inip. 225. Bendler Ober Boft-Mifift. 438. Wender Overstoff 21111 438. Wendorff, Ger. Sefr. 427. Wendt, Postsynsp. 306. Bendt, Kanglei-Sefr. 427. Wendt, Telegr.-Wechanifer. 495. Wendtland, Ober-Post-Afsit. 438. Wengah, Telegr.-Gehilfin. 438. Wente, Telegr.-Gehilfin. 330. Benten, Ober-Telegr.-Gefr. 12. Bengel, Boftan. 225. Bengel, Ober-Boft-Alfift. 438. Bengel, Ober-Poft-Alfift. 570. Wenzel, Hauslehrerin u. Erzieherin. 604. Benzelburg, Ger.-Bollz. 590. Berblow, Ober Boft-Affift. 275. Berbermann, Telegr.-Behilfin. 620. Bergin, Boit=Berm. 275. Werhahn, Bost-Sefr. 275. Werner, Ober-Telegr.-Affist a. D. 55. Berner, Ger.-Sefr. 225. Berner, Amtsvorft. 274. Berner, Telegr-Sefr. 356. Werner, Boft-Gefr. 437. Werner, Poft-Affift. 570. Berner, Boft-Affift. 590. Bernide, Rechtsanw. u. Notar, Juftis R. 427. Wernicke, Rechtsanw. u. Notar, Justiz-R. 589. Bernis, Amtsvorft.=Stellv. 12. Berth, Telegr.=Gehilfin. 438. Wertheim, Sandelsrichter-Stellv 223. Wertheim, John, Ger.-Ref. 427. Wertheim, Bruno, Ger.-Ref. 427. Wertheim, Julius, Ger. Ref. 496. v. Wefendont, Ber. Ref. 427. Befener, Amtsanw.=Stellv. 589. Beftenberger, Ober Boft-Affift. 275. Beftenborf, Ger. Ref. 344. Befthofen, Ober-Bojt-Braft. 62. Bejthofen, Ober-Bojt-Braft. 225. Beftphal, Ober-Boft-Affift. 275. Beftphal, Ger.-Ref. 293. Bejiphal, Boit-Juip. 306. Bejiphal Elje, Telegr.-Gehilfin. 620. Bestphal Rlara, Telegr.-Gehilfin. 620. Bestphalen, Ger.-Bollz. 294. Begel, Gemeinbeschullehrer. 70. Begel, Lanbrichter. 276. Bebel, Amts-Ger.-Gefr. 414. Begel, Gemeinbeschullehrerin. 420. Ber, Ber.=Ref. 589. Benmann, Land-Ger.-Ranglift. 294. Bichmann, Boft-Gefr. 275. Bidel, Telegr.-Insp. 306.

Wieder, I. Bürgermftr. 524. Biebach, Post-Sefr. 488. Biebe, Ober Post-Assist. 438. Wiebede, Forft-Amisanw. 224. Wiebede, Forftmftr. 546. Biechel, Ger.-Ober-Sefr., Nechn.-R. 590. Biechmann, Ober-Boft-Affift. 275. Bieczoret, Gemeindeschullehrer. 62 Bieczoref, Telegr. Gehilfin. 438. Biebehold, Gemeindeschullehrer, 62. Biedemann, Boft-Sefr. 590. Biedfeldt, Gemeinbeschullehrerin. 420. Wiebmann, Amtsanw.-Stellv. 101. Wiegand, Amtsrichter. 276. Wiegard, Telegr.-Sefr. 438. Biemann, Ger - Ref. 427. Wiener, Sandelsrichter-Stello. 330. Biener, Boft-Affift. 620. Wienrich, Telegr.-Gehilfin 389. Wienstruck, Handelsrichter-Stelly. 228. Bienstruck, Ger.-Rej. 404. Bieprecht, Telegr.-Alfist. 275. Diefe Geminarlehrerin. 175. Biefe, Seminarlehrerin. 208. Biefe, Dber-Boft-Braft. 318. Diefete, Gemeindeschullehrer. 420. Biegfe, Dber=Telegr.=Gefr. 562. Biemiorowsfi, Rechn.=R. 540. Wilbrandt, Amtsvorft. 626. Wilde, Rantor. 70. Bilde, Gemeindeschullehrer. 101. Bilde, Land-Ger.-R. 54. Bilde, Ober-Bojt-Gefr. 55. Bilde, Ober=Boft=Affift. 570. Wildenhahn, Ober-Boft-Uffift. 275. Bilhelm, Boft-Affift. 12. Bille, Rechtsanw. u. Rotar, Juftis R. 427.Billberg, Ger.-Bolls. 294. Bille, Ober-Post-Alfifft. 225. Billhöfft, Telegr.: Gehilfin. 557. Billiger, Boft-Direft. 306. Billing, Gemeinbeschullehrerin. 420. Billmann, Ber Ref. 427. Billnow, Sandelsrichter. 223. Bindaus, Dr., Amtsrichter. 44. Bindeck, Ober-Telegr.-Sefr. 620. Binke, Sauslehrerin u. Erzieherin. 450. Binkel, Telegr.-Gehilfin. 12. Binkelmann, Telegr-Gehilfin. 55. Binkelmann, Borfchullehrer. 208. Binfelmann, Steuer-Gefr. 252. Winfelmann, Ober Bojt-Affift. a. D. 567. Binfler, Telegr.-Gehilfin. 212. Binfler, Ger.-Sefr. 224. Binfler, Ober-Boft-Affift. 275. Winfler, Ber.=Ref. 540. Binning, Ober-Boft-Affift. 275. Binter, Gerichtsichreiber. 224. Binter, Ober-Boft-Gefr. 570. v. Winterfeld, Umtsvorft. 70. Birth, Telegr.-Behilfin. 355. Wijcher, Gemeinbeschullehrer. 70. Bischnat, Telegr.-Affift. 102. Bissing, Post-Affift. 318. Bitt, Telegr.-Gehilfin. 12. Bitte, Sauslehrerin u. Erzieherin. 106. Bitte, Dr., Ger.-Affest. 223. Bitte, Dr., Amtsrichter. 426. Bitte, Ber -Ref. 496. Bitte, Land-Ger.-Gefr. 590. Bittefopp, Ober-Poft-Affift. 225. Bitthuhn, Amtsvorft.=Stellv. 106

Witting, Ber. Ref. 344. Bittfe, Rechn. R. 540. Wittfopf, Boft-Affift. 62. Bittmam, Telegr - Uffift. 102. Bittmann, Poft-Amts-Borft. 225. Bittmann, Pojt-Jusp. 306. Bittmann, Telegr-Msiift. 494. Bittmann, Bost-Direkt. 620. Bittstock, Amtsvorst-Stelly. 44. Bittstock, Amtsvorst-Stelly. 556. Bible, Dr., Ger. Mifeff. 539. Bibte, Ber Bolls. 590. Bir, Baffer-Bau-Infp., Bau- H. 44. Bir, Bau=R. 539 Böhler, Amtsvorft.=Stellv. 355. Bölfert, Dr., Sanitäts-R. 420. Bolte, Ober-Poft-Affift. 275. Bolle, Amimann, Amtsvorft.-Stelle. 44. Wölle, Butsbefiber, Amtsvorft.-Stelle. 44. Bolle, Rreisperordneter. 141. Böltge, Telegr. Gefr. 101, Woerlis, Reg -Ranzlei-Diat. 437. Wormbde, Ger.=Ref. 496. Bohlers, Reg. Sefr. 506. Bohlfarth, Antibrichter. 495. Bohlfarth, Ger. Ref. 540. Bohlfeil, Boft-Sefr. 570. Mojciechowsti, Dber-Boft-Affift. 438. Wolf, Ranglei-Diat. 70. Wolf, Gemeindeschullehrer. 420. Wolff, Geneinbeschulreftor. 92. Wolff, Ger-Acf. 142. Wolff, Telegr-Schilfin. 212. Wolff, Unisanw. 223. Wolff, Ober-Post-Assistive 225. Wolff, Reg.-Vausiliter. 226. Wolff, Ger-Acf. 293. Wolff, Land Ber. Ranglift. 294. Wolff, Rechtsanw. u. Notar, Juftig-R. 404 Wolff, Ger:-Rej. 540. Wolff, Rechtsanw. 540. Wolff, Waschinist. 570. Wolffgramm, Ber.=Ref. 589. Bolffohn, Sandelsrichter-Stellv. 223. Wolgaft, Förster. 570. Wollant, Umtsvorst. Stellv. 175. Bollburg, Dr., Ger. Affeif. 286. Wollenberg, Telegr.=Gehilfin. 212. Wollichlager, Ober Poft-Affit. 494. Wolfer, Telegr. Affift. 55. Wolfer, Boft-Affift. 330.

(Full the

Wolter, Reg.-Supern. 604. Words, Reg.-Sefr. 524. Bosnick, Telegr.-Gehilfin. 12. Wrede, Poit-Amis-Borit. 620. Bredow, Poit-Affit. 276. Wroblewski, Ober-Poit-Affit. 438. Wruck, Gemeinbeichullehrer. 420. Wrzefinski, Amis-Ger.-Sefr. 414. Buhit, Gemeinbeichullehrer. 28. Kültenberg, Amisvorit. 494. Bulff, Amisvorit. 464. Bulff, Dauslehrerin. 619. Bulft, Or. Amisrichter. 44. Bunn, Bur-Diät. a. Pr. 389. Buljow, Bajjerbauwart. 604. Buthenow, Ger.-Ref. 55.

8

Jacharias, Gemeinbeschullehrer. 70.
Jacher, Amtsvorst. 626.
Jade, Rechtsanw. 101.
Jänser, Telegr.-Gehissin. 432.
Jahl, Amtsanw.-Stellv. 404.
Jahnow, Ober-Vost-Assist. 225.
Jahnow, Post-Assist. 225.
Jahnow, Post-Assist. 226.
Jander, Gemeinbeschullehrer. 464.
Jander, Ger.-Ref. 589.
Janger, Gemeindeschullehrer. 420.
Jedler, Ober-Vost-Selt. 562.
Jedner, Ger.-Ref. 404.
Jeglien, Ger.-Ref. 142.
Jehran, Amtsvorst. 562.
Jebler, Amtsvorst. 562.
Jeibler, Host-Assist. 270.
Jeister, Gemeindeschullehrer. 28.
Jeiler, Gemeindeschullehrer. 28.
Jeller, Gemeindeschullehrer. 28.
Jeller, Gemeindeschullehrer. 464.
Jenser, Ober-Vost-Assist. 275.
Jernede, Post-Assist. 3590.
Jernstow, GertchtsschreiberGeh. 224.
Jernott, Telegr.-AssisthreiberGeh. 224.
Jeenster, Amts-Ger.-A. 408.
Jiebell, Rechtsanw. 224.
Jielenziger, Handsscher. 276.
Jielse, Relegr.-Assisther. 495.
Jielse, Relegr.-Assisther. 276.
Jielse, Relegr.-Assisther. 276.
Jielse, Relegr.-Miss.

Ziemann, Ger.-Ref. 404. Ziemhen, Geh. Zustiz-M. 223. Ziemhen, Justiz-M. 344. Zierath, Ober-Bost-Rassen-Buchb. 223. Zierau, Ober-Telegr.-Setr. 562. Zierep, Gemeindeschullehrerin. 420. Zierfuß, Pfarrer. 101. Ziesenhemie, Ober-Post-Aiftst. 620. Jiefeniß, Sanbelsrichter-Stellv. 588. Ziefeniß, Sanbelsrichter-Stellv. 588. Zieße, Steuer-Supern. 152. Ziethen, I. Bürgermftr. 174. Zilges, Telegr.-Gehilfin. 620. Zilmann, Ober-Post-Assissioner. Telegr.-Gehilfin. 855. Zilp, Ger.-Affeff. 142. Zimirsti, Gemeindeschullehrerin. 275. Zimmer, Telegr. Gehilfin. 620. Zimmermann, Pfarrer. 132. Zimmermann, Ober-Post-Assist. 225. Zimmermann, Ober-Bost-Praft. 225. Zimmermann, Telegr. Sefr. 275. Zimmermann, Arnold, Ober-Poft-Affift. Zimmermann, Franz, Ober-Post-Affift. 3immermann, Ober-Bost-Asset. 557.
3immermann, Post-Sefr. 570.
3inger, Steuer-Sup. 619.
3intarra, Gemeindeschullehrer. 101.
3ippert, Rechtsanw. 404.
3obel, Ober-Bost-Asset. 175. 3ödler, Bost-Bur.-Beamter II. 21. 275. 3öld, Bost-Affist. 620. sold, Polt-Alfitt. 620.
Joeller, Ger.-Ref. 344.
Jöllner, Polt-Alfitt. 12.
Jöllner, Kreis-Bau-Insp. 403.
Joepte, Ants-Ger. 414.
Jorn, Gemeinbeschullehrer. 101.
Jorn, Telegr.-Gehilfin. 438.
Judt, Telegr.-Gehilfin. 438.
Judt, Telegr.-Gehilfin. 438. Judit, Leiegr.: Gehitini. 438.

Jühlfe, Ger.: Bollz. 294.

Jühlsdorf, Ober: Koft-Affift. 438.

Junder, Lands: Ger.: Kanzlift. 294.

Junfer, Gemeindeschullehrer. 62.

Jur, Kost: Seft. a. D. 620.

Jurhorft, Bost-Jupp. 318.

Jurhorft, Bize-Kost-Direkt. 562.

Ameiling, Ger.: Most. 540. Zweiling, Ber. Bollg. 540.

Zwider, Ger-Nef. 101. Zwider, Ober-Post-Alsist. 275. Zwirner, Bost-Insp. 55.

dillo.



JS7 G3P6 1908

| DATE DUE | | | |
|----------|--|-------|--|
| | | | |
| | | | |
| | | i | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

